Spw
2025.

Richard Preyß

Clytie = Heliotropium

ateinisch

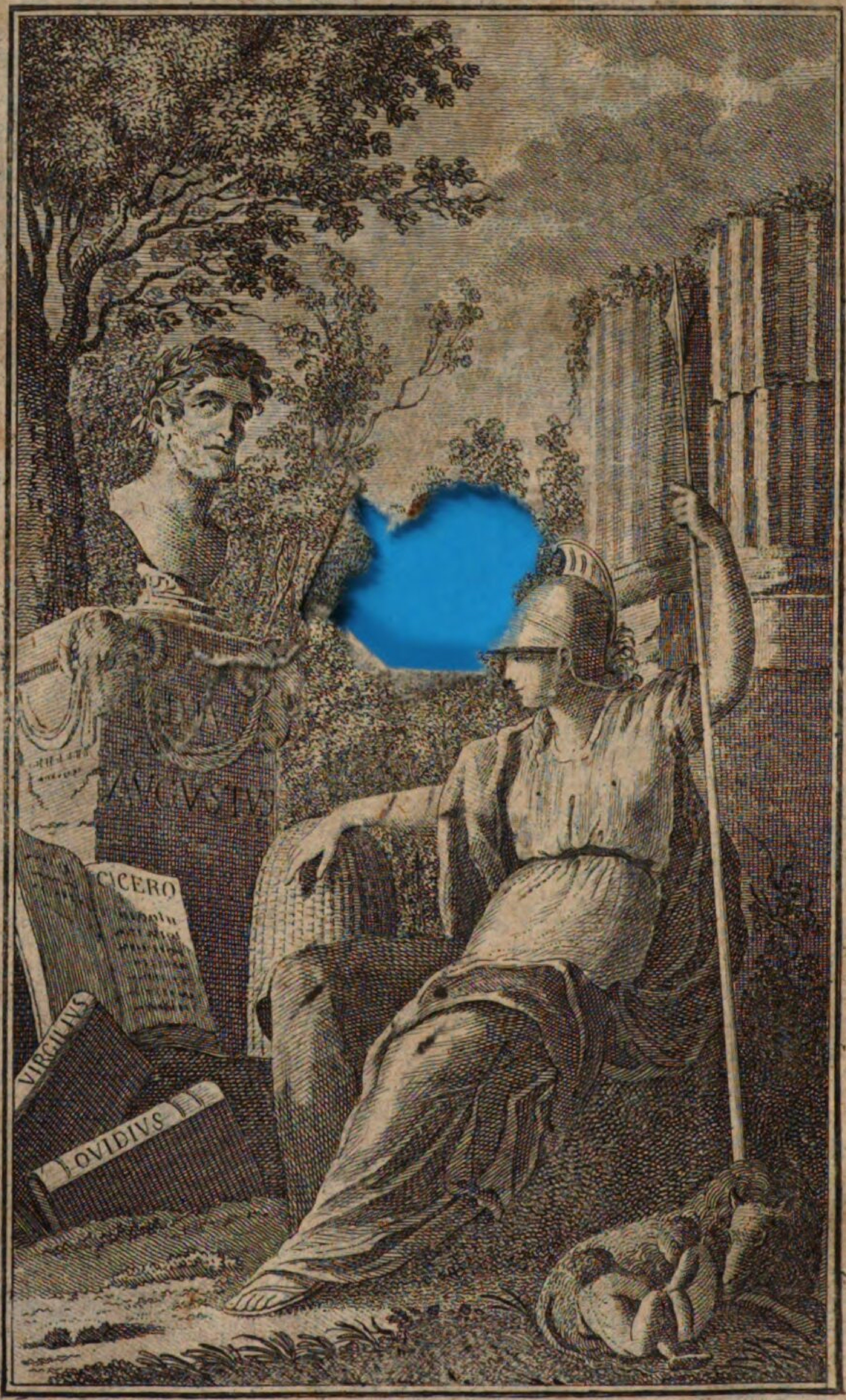
K. Preyß

Spor
2025.

Richard Preyss

Clytie = Heliotropium

J. C. Preyss 1847


AUGUSTUS
CICERO
VIRGILIUS
OVIDIUS

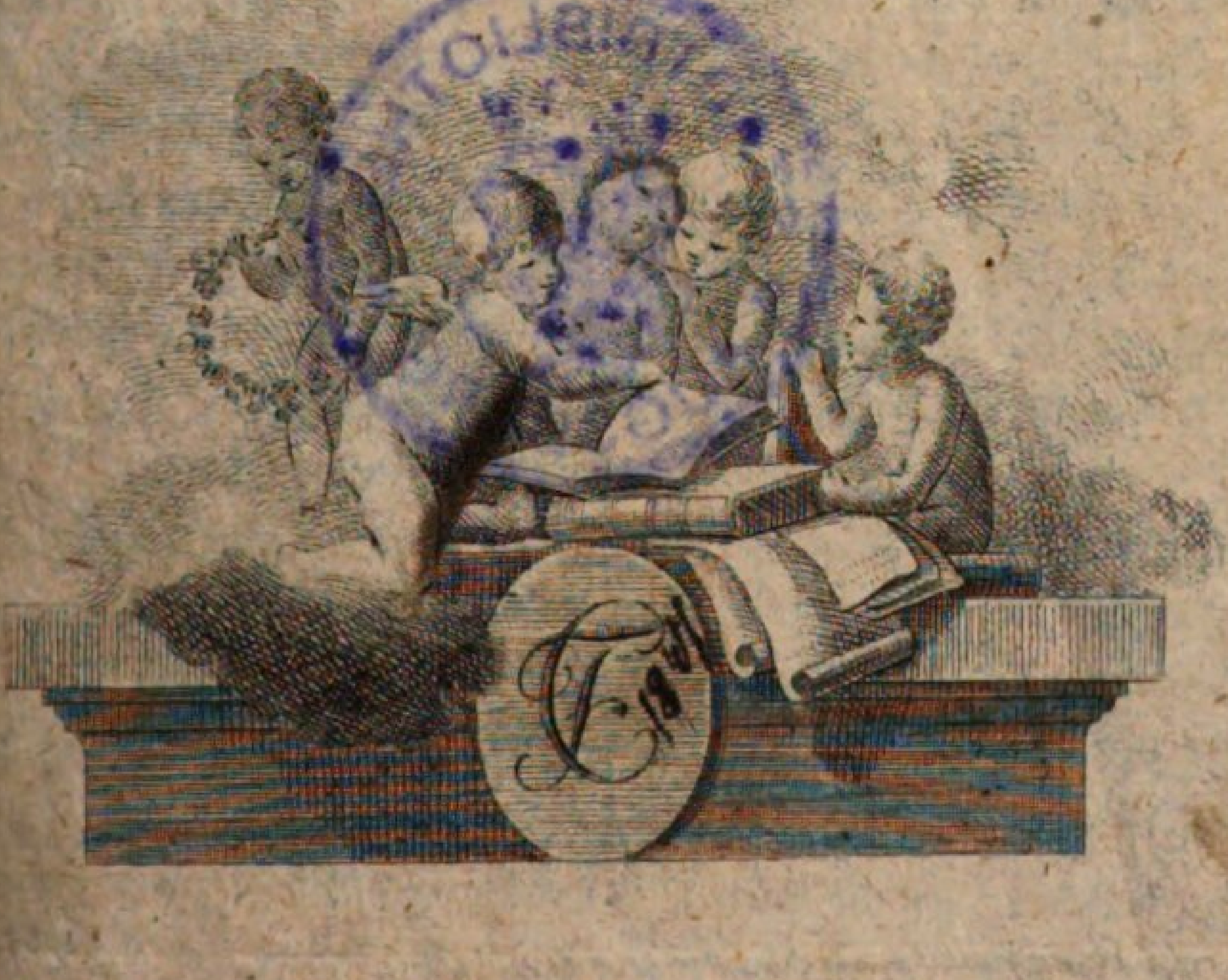
Imm. Joh. Gerh. Schellers

lateiniſch-deutſches
und
deutſch-lateiniſches
Handlexicon

vornehmlich für Schulen

Erſter oder lateiniſch-deutſcher Theil

[A - M]



Leipzig

bey Caſpar Fritſch, 1792

(Preis complet Drey Thaler)

STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG

Vorrede

Ich verſprach vor einigen Jahren in der Vorrede zu der zweyten Auflage meines ausführlichen lateiniſchdeutſchen und deutſchlateiniſchen Wörterbuchs zum Behufe derer, die nicht viel auf Bücher wenden können, einen Auszug daraus unter dem Namen Handlexicon heraus zu geben. Hier erfolgt demnach der lateiniſchdeutſche Theil; der deutſchlateiniſche Theil ſoll ſogleich mit erſcheinen.

Ich habe in dieſem lateiniſchdeutſchen Theile mich überall ſo kurz, als nur möglich war, zu faſſen, aber auch der Deutlichkeit und der für junge Leſer, auf die ich hier beſonders Rückſicht genommen, nöthigen Vollſtändigkeit nichts zu vergeben geſucht. Zu dem Ende durfte ich insgemein nicht die Beweißſtellen nach Buch, Capitel ꝛc. anführen, ſondern mußte mich mit den bloßen Namen Cic. Liv. Terent. oder Ter. &c begnügen; nur dann und wann habe ich das Buch, Capitel ꝛc. dazu geſetzt, wo es, meines Bedünkens, die Deutlichkeit ſchlechterdings erforderte, und ſonſt der Leſer nicht gewußt hätte, welche Stelle eigentlich gemeint ſey. Eben ſo mußten auch verſchiedene Wörter wegbleiben, die nur im Feſtus, Diomedes und andern Grammatikern, oder ſonſt in ſehr ſpäten Schriftſtellern vorkommen, ingleichen manche geographiſche und hiſtoriſche Namen, die eben ſo wenig, als jene, jungen Leſern aufſtoßen möchten. Die Bedeutungen aber habe ich nicht leicht vermindert; es ſey denn, daß ſie nur in ſehr ſpäten Schriftſtellern, die junge Leſer nicht zu leſen pflegen, angetroffen würden. Da ich auch zu meinem ausführlichen lat. Wörterbuche, das ich gern, ſo viel mir nur möglich, vervollkommnen möchte, ſeit deſſen zweyten Auflage allerhand nöthige Zuſätze und Verbeſſerungen gemacht habe (auch täglich mehrere zu machen gedenke, die dereinſt, ſo ich eine dritte Auflage erleben ſollte, darin Platz finden werden), ſo ſind auch einige davon in dieſes Handlexicon übergegangen; folglich iſt dieſes Handlexicon nicht gänzlich ein bloßer Auszug aus jenem. Daß ichs, meines guten Willens unerachtet, dennoch vielleicht manchem hier und da nicht recht gemacht, und für den einen bald

zu kurz bald zu weitläuftig geweſen ꝛc., daran will ich nicht zweifeln, indem freylich die Kenntniß und der Geſchmack der jungen Leſer nicht überall einerley ſeyn kann. Hätte ich eine beſtimmte Art von Schriftſtellern, z. E. aus dem goldnen Alter, vor Augen haben können, ſo wärs vielleicht eher möglich geweſen.

Es ſoll mich herzlich freuen, wenn ich auch durch dieſes geringe Scherflein etwas zu richtigerer, leichterer und ſchnellerer Erklärung der römiſchen Schriftſteller, und zu richtigerer, leichterer und ſchnellerer Erlernung einer Sprache, an der leider noch hier und da auf eine höchſt ſündliche und unverantwortliche Art die Jugend mehrere Jahre lernen muß, und es doch nicht ſo weit bringt, daß ſie eine oft leichte Stelle von einigen Zeilen für ſich ſelbſt ſicher verſtehen und darüber urtheilen, oder davon Rechenſchaft geben kann *), beytragen werde. Allein lateiniſche Wörterbücher und Sprachlehren, geſetzt, ſie hätten auch eine größere Vollkommenheit, als Sterbliche ihnen zu geben vermögen, nützen der Jugend wenig, wenn ſie nicht zum fleißigen und zweckmäßigen Aufſchlagen, wozu der Lehrer Anlaß und Anleitung geben muß, zeitig gewöhnt wird, und wenn überhaupt Unterricht und Lehrmethode nicht mit wirkt. Sagen z. E. jene Bücher, diligentia ſey die Sorgfalt, Genauigkeit ꝛc. auch Fleiß, wenns eben ſo viel iſt, cum wenn ſtehe ordentlich mit

*) Billig, höchſt billig wärs wohl, daß Niemand es unternähme, andre in etwas zu unterrichten, das er nicht genau verſtände. Der gute Wille reicht hierbey nicht zu; auch nicht das Urtheil ſeichter Freunde, die uns leider oft loben, ohne es zu verſtehen. Wenn werden denn einmal die längſt erwarteten aufgeklärten Zeiten kommen? Denn eines der ſicherſten Kennzeichen eines aufgeklärten Zeitalters iſt wohl das, daß man nichts verſichere, behaupte, erkläre, beurtheile, tadele, (vielweniger beſpöttele), oder docire, was man nicht genau (wo freylich die Eigenliebe oder das Zeugniß ſeichter Freunde nicht entſcheiden darf) verſteht. Folglich ſollte Niemand über Schulverbeſſerungen urtheilen, der nicht als bewährter Schulmann eine vieljährige Erfahrung beſitzt. Niemand ſollte die lateiniſche Sprache dociren oder darüber etwas ſchreiben, der nicht ein zuverläßiger Kenner (wo freylich bewährte Kenner entſcheiden müßten) darin wäre. Niemand ſollte über die beſte Methode ſie (ſo auch andere Sprachen und Wiſſenſchaften) zu dociren öffentlich urtheilen oder ſchreiben, der nicht wenigſtens zehn bis zwanzig Jahre ein nachdenkender, eifriger und von aller Eigenliebe entfernter Schulmann geweſen wäre, und eine ziemliche Anzahl ſeiner Schüler öffentlich aufſtellen und nennen könnte, die er in weit kürzerer Zeit zu einer gründlichen und weitläuftigen Kenntniß der lateiniſchen Sprache gebracht hätte, als es insgemein von andern zu geſchehen pflegt. Ich getraue mir, ohne mich einer Prahlerey verdächtig zu machen, viele meiner Schüler zu nennen, die dieſes von mir verſichern würden. — Itzt ſchreibt Jeder über die Latinität, urtheilt, ſpöttelt ſo gar ꝛc., dem mans anſieht, daß er darin nicht ſonderliche Kenntniſſe beſitzt. Wenn nun ſolche Schriften dennoch Liebhaber und Verehrer finden, ſo ſchließe man, was dieſe vollends für Lateiner ſeyn mögen.

mit dem Indicative, cum da, weil mit dem Conjunctive, ut heiße nicht bloß daß, auf daß, damit, ſondern auch geſetzt daß, auch daß alſo ꝛc., iubeo ſtehe mit dem Accuſ. cum Infin. &c. und der arme Schüler hört in mehrern Jahren nichts weiter, als cum (es bedeute, was es wolle) ſtehe mit dem Conjunctive, ut heiße daß, diligentia der Fleiß (überhaupt), nach den Verbis befehlen, folglich nach iubeo ſtehe ut &c., was helfen da alle Wörterbücher und Sprachlehren? Der Knabe wirds darin nicht beſſer ſuchen, auch, ohne Anleitung, ſie nicht aufſchlagen können. Einige ſtreiten heutiges Tages darüber, ob man die Sprachlehre nach der Reihe durchgehen, oder ſie bey jedem Falle, zum Beweiſe, aufſchlagen ſolle (letzteres iſt wohl insgemein die angenehmſte und glücklichſte Methode): aber dieſe Herren ſcheinen nicht zu wiſſen, daß es auch Lehrer der Latinität gebe, die weder das eine noch das andre thun: ſie überſetzen bloß, die Knaben betens nach, und nach ein bis zwey Jahren wiſſen die Knaben, die geduldig ausgehalten haben (denn einige werden dieſes papageyenmäßigen Plapperns bald überdrüßig, und verlaſſen den Lehrer und die Schule lieber), ſo viel als zu Anfange: meine Augen und Ohren ſind ſelbſt hiervon Zeugen geweſen. — Wem bekannt iſt, wie der Unterricht in dieſer und der griechiſchen Sprache (in andern Dingen iſts faſt eben ſo) gemeiniglich beſchaffen iſt, (Gott ſeys gedankt, daß noch hin und wieder nicht wenige geſchickte und erfahrne Schulmänner gefunden werden, die meines Lobes nicht bedürfen: ſie machen aber die kleinſte Anzahl aus, wo ich nicht ſehr irre), und wem zugleich ſeine Erfahrung ſagt, wie leicht ein Schüler von einigem Kopfe in acht Wochen das ſpielend lernen kann, woran ſo viele Hunderte zwey und mehr Jahre lernen müſſen, ohne am Ende es einmal recht zu wiſſen, der kann wahrlich dergleichen unverantwortliche Langſamkeit und Unfruchtbarkeit des Unterrichts, die eine wahre Marter für die Jugend ſeyn muß, nicht ohne Jammern und Wehmuth anſehen. Vor zweyhundert Jahren, zu welcher Zeit freylich wegen der ungleich wohlfeilern Lebensmittel ein Schulmann harmloſer leben konnte (und ein Schulmann ohne heiteres und aufgewecktes Naturell iſt kein Schulmann), folglich Männer von Kopfe, Einſichten, Erfahrung und Betriebſamkeit ſich des Schulſtandes nicht ſchämten, lernte die Jugend ſo ſchnell Lateiniſch und Griechiſch, daß ſie eine gründliche Kenntniß davon im Kopfe hatte, ehe ſie es beynahe ſelbſt wußte. Damals wars nicht nöthig, Anweiſungen dazu, Methodenbücher und andre dergleichen Noth- und Hülfsbüchlein für die Lehrer zu ſchreiben. Sie wußten am beſten und weit beſſer, als alle andre, wie und was ſie ihren Schülern vortragen ſollten. Es wagte es damals nicht jeder, wie heutiges Teges, ihnen ſeine Weisheit zu borgen. Man wußte wohl, quot capita, tot ſenſus, und **viel Köche verderben den Brey** ꝛc. — Auch gab es fernerhin noch hier und da brave Schulmänner, die mit

jenen gleichen Schritt hielten. Freylich wurde ihre Anzahl immer nach und nach geringer, weil die Theurung der Lebensmittel faſt von Jahr zu Jahr zunahm, die Beſoldung der Schulmänner aber immer mehr und mehr abnahm, da zumal überall nun Schulen angelegt wurden, und man nicht leicht darauf dachte, jene Beſoldungen nur im mindeſten, geſchweige, wie wohl höchſt billig war, nach dem Verhältniſſe ſowohl der Theurung als auch der durch die Vervielfältigung der Schulen natürlicher Weiſe kleiner gewordenen Anzahl der Lehrlinge, zu vermehren, da man doch andre Dinge, z. E. Abgaben ꝛc., nach dem Verhältniſſe der Zeiten zu vermehren nicht vergaß. Daher geſchah es natürlicher Weiſe, daß diejenigen, die zum Schulſtande am tauglichſten waren, ihn flohen, und man folglich nun nehmen mußte, wen man bekommen konnte, folglich nicht den, der recht dociren konnte, ſondern der dociren wollte. Unterdeſſen hat es nie ganz an Männern gefehlt, die im Stande geweſen, die lateiniſche Sprache richtig und gründlich vorzutragen. Unter dieſe gehört auch mein oft von mir gerühmter Lehrer, der Rector an der kleinen Schule zu Apolda, Schneegaß. Man verzeihe mir, daß ich dieſen Mann ſo oft nenne; er verdient, daß ſein Andenken erhalten werde; und ich denke nicht allein ſo; alle ſeine Schüler rühmen ihn. Unter dieſem Manne lernten die Knaben das Latein und das Griechiſche ſo ſchnell, daß ſie im zwölften oder dreyzehnten Jahre, nachdem ſie ihn etwa zwey Jahre oder etwas drüber (von den erſten Anfangsgründen an) gehört hatten, nach Weimar in die zweyte, auch theils erſte Claſſe des Gymnaſii kamen. Und dieſe zwey Sprachen trieb er (nebſt Geographie) nur als Nebenwerk; denn ſeine Hauptſache war, die Knaben deutſch leſen, ſchreiben, rechnen und den Catechismus (nebſt Muſik) zu lehren. Wie begierig und wie achtungsvoll wir dieſem Greiſe zuhörten, iſt kaum zu beſchreiben. Wie faßlich, gründlich, unterhaltend, aufgeweckt, und mit unter ſchökerhaft war ſein Vortrag! Wie intereſſant wußte er alles uns zu machen! wie klug wußte er uns zu gewöhnen (denn im Gewöhnen beſteht Unterricht, Erziehung und Bildung, nicht im bloßen Sagen oder Dictiren ꝛc.), daß wir alles ſchnell, und doch dabey mit Nachdenken, folglich richtig herſagen und beantworten mußten. Wer draußen vor der Thür zugehört hätte, würde nie leicht eine Pauſe von einer Minute bemerkt oder ſonſt gehört haben, daß er die Zeit mit Schelten zugebracht hätte (ſchelten habe ich ihn meines Wiſſens nicht leicht gehört; es ging bey ihm alles ſo feurig und ſchnell, daß der Schüler, geſetzt er hätte auch Muthwillen treiben wollen, die Zeit dazu nicht würde gehabt haben, zumal da Schneegaß immer vor den Schülern ſtand, und jeden zu unterhalten wußte); da hingegen heutiges Tages mancher Lehrer ſich kein Gewiſſen macht, zwey, auch mehrere Minuten hinter einander zu pauſiren, oder Viertelſtunden lang auf ſeine Schüler zu ſchelten (oder die Zeit mit

Strafexecutionen zuzubringen), ja, wenn er einmal zu ſchelten anfängt, nicht damit fertig werden kann: welcher Zeitverluſt! und zugleich welcher Reiz zur Lernbegierde! Ich verließ ſeinen Unterricht als ein Knabe von dreyzehntehalb Jahren, nachdem ich die lateiniſche Grammatik gut inne hatte, im Schreiben keinen Fehler dawider beging, die Participien alle verſtand und zu ſetzen wußte, im Griechiſchen das neue Teſtament ganz durchgeleſen, auch ein Stückchen vorn im Heſiodus angefangen hatte (meine Mitſchüler waren eben ſo weit, zum Theil noch weiter, folglich wird niemand wähnen, als ob ich einen außerordentlich guten Kopf gehabt hätte), und kam auf die Schule nach E., und zwar in die erſte Claſſe, wo ich aber, leider! bald ſah, daß ich mehr wußte, als die übrigen Primaner. Folglich lernte ich hier nichts in den fünftehalb Jahren, die ich hier zubrachte. Ich fand hier den Cicero, Virgilius und den Iſocrates ad Nicoclem, die hier nicht erklärt, ſondern ohne Verſtand und Geſchmack überſetzt wurden, ſo abgeſchmackt, daß ich alle ehemalige Lernbegierde nach und nach verlor, und, da ich doch für meine wißbegierige Seele Nahrung haben wollte, darauf verfiel, gemeine Romane, ſo viel ich nur auftreiben konnte, zu leſen, die ich nicht würde geleſen haben, wenn mir die Schule beſſern Zeitvertreib gewährt hätte (und auf mehrern Schulen mags nicht anders ſeyn). Als ich endlich von dort auf die Leipziger Thomasſchule kam, und in der erſten Claſſe den ſel. **Erneſti** den Cicero, Virgil, Xenophon, Herodotus ꝛc. erklären hörte, ſo war mirs, als ob ich in eine ganz neue Welt gekommen wäre. Hier wurde alles genau befragt und erklärt, die Urſache der Schwierigkeiten oder Schönheiten in jeder Stelle unterſucht. Welche Weide für meinen Geiſt! Nun ekelte mir vor Romanen, weil ich beſſere und reellere Nahrung fand. Wie kams, daß ich den beyden Lehrern **Schneegaß** und **Erneſti** ſo begierig zuhörte, und nicht den E.—ſchen? Warum konnten dieſe mir die Alten nicht ſo ſchmackhaft und intereſſant machen? — Man ſieht hieraus, daß hier alles auf den Mann ankommt, auf ſeine Geſchicklichkeit und Methode, nicht auf die Bücher, die tractirt werden. Einer weiß alles gründlich zu erörtern, er weiß ſo viel Intereſſe und Geſchmack in ſeinen Vortrag zu bringen, daß der Schüler wie bezaubert da ſitzt und unermüdet zuhört; ein andrer trägt eben dieſelben Gegenſtände vor, erklärt, diſtinguirt ꝛc., aber der Schüler gähnt, verſteht oder ſchmeckt nichts davon.

Wenn daher ſtatt der Sündfluth pädagogiſcher Schriften, die wir erlebt haben; von denen auch einige zwar mir vortrefflich gefallen, die meiſten aber zwecklos, ſeicht, auch zum Theil ſchädlich geſchienen haben, das Geld, das ſie gekoſtet, hätte können zu Salarirung tüchtiger Schulmänner, die dem Schneegaß und Erneſti ähnlich wären, angewendet werden, ſo würde kein gerin-

geringer Anfang der Schulverbeſſerung gemacht worden ſeyn, der itzt ſchon ſeine Wirkung kräftig äußern würde. Und wenn ja Methoden- und andre Hülfsbüchlein geſchrieben werden müßten, ſo dächte ich, erſt käme der **Mann**, hernach dieſe **Hülfsbücher**; erſt der **Mann**, dann die **Werkzeuge**. Man kauft doch nicht leicht Bücher für ſeinen Sohn, ehe man noch einen hat. Und jeder Lehrer iſt doch entweder geſchickt oder nicht. Iſt er ungeſchickt, was können ihm jene Vorſchriften nützen? er wird ſie nicht verſtehen, folglich nicht gebrauchen können; gleichwie ich, der ich kein Goldſchmied bin und dieſes Metier nicht verſtehe, nicht wüßte, wenn mir auch Jemand ſämmtliches Goldſchmiedsgeräthe ſchenkte, was ich damit machen und wozu ich es gebrauchen ſollte. Iſt er aber geſchickt, ſo bedarf er ihrer nicht. Er wird und kann ſie nicht gebrauchen. Er hat ſich bereits eine Methode zugeſchnitten, die ihm unter allen die beſte ſchien, d. i., von der er nach vielfältigen Verſuchen und nach vieljähriger Erfahrung (ein Lehrer ohne **vieljährige Erfahrung** iſt kein zuverläßig guter Lehrer) wußte, daß ſie den mannichfaltigen Fähigkeiten und Bedürfniſſen am angemeſſenſten und zuträglichſten ſey. Hätten Schneegaß und Erneſti ihre Methode ändern ſollen, ich weiß nicht, ob ihre Schüler (denn auf die Schüler, deren Faſſungsvermögen, Neigung und Geſchmack oft ſo mannichfaltig iſt, muß man ja hier Rückſicht nehmen, nicht auf das, was dem und jenem vorgeblichen Verbeſſerer beliebt, der oft nur a priori ſchließt, und ſeine Möglichkeiten gern für ausgemachte und augenſcheinliche Wahrheiten verkaufen möchte) dabey gewonnen hätten. Sie waren auch hinlänglich überzeugt von dem ſichtbaren Nutzen ihrer Methode, und würden über die weit jüngern und weniger erfahrnen Methodenverbeſſerer verächtlich gelächelt haben. Jeder Menſch hat, in Anſehung des Körpers, ſeinen eignen Gang, ſeinen eignen Ton der Stimme ꝛc., ſo auch ſeinen eignen Ideengang, ſeine eigne Methode im Dociren. Ein guter Lehrer, das iſt, ein Lehrer von Kopfe, gründlichen Kenntniſſen, Erfahrung, heiterm und aufgewecktem Naturelle, Eifer und Betriebſamkeit, und zärtlicher Liebe gegen ſeine Schüler, wird gewiß Zeit ſeines Lebens von ſelbſt darauf ſtudiren, wie er ſeine Schüler immer klüger, einſichtsvoller, gründlicher und tugendhafter, und zwar ſo bald als nur möglich, machen könne, folglich weit entfernt von aller Selbſtgefälligkeit, die ſich durch ihr dictatoriſches Gepräge oder durch ſcurriliſche Spötterey nur zu ſichtbar verräth (da man immer Recht und das letzte Wort haben, alles behaupten, kritiſiren, tadeln und beſſer wiſſen will, als andre, bald den einen mit Achſelzucken bemitleidet, bald den andern mit erzwungenem Witze beſpöttelt, je nachdem die Laune ſo oder anders beſchaffen iſt, das iſt, nachdem es der Eigenliebe und dem Eigenſinne ſo oder anders beliebt), täglich darauf ſinnen, ſeinen Vortrag und ſeine Lehrmethode noch

deutlicher, faßlicher, einnehmender, gründlicher und eindringlicher zu machen. — Und was die Veränderung der zu erklärenden Bücher betrifft, ſo iſts gewiß einem geſchickten und erfahrnen Lehrer nicht immer gleichgültig, was für eins er erklären ſoll, gleichwie es nicht jedem gleichgültig ſeyn möchte, aus welchem Geſangbuche und welches Lied er ſingen ſoll. Manches Buch wird er vermuthlich lieber erklären als ein anderes; es ſey nun Vorliebe oder auch Vorurtheil oder ſonſt warum. Wer eines ſeiner Lieblingsbücher erklärt, wird es allemal natürlicher Weiſe beſſer, deutlicher, gründlicher, mit einer heiterern und aufgeweckterern Mine, folglich fruchtbarer erklären, als ein anderes, das ihm nicht ſo geläufig oder unſchmackhaft iſt. Der ältre Gronov und Erneſti würden wahrſcheinlicher Weiſe keinen lateiniſchen Autor lieber erklärt haben, als jener den Livius und dieſer den Cicero, weil das ihre vorzüglichen Vertrauten waren. Eben ſo möchte es mit andern Philologen ſeyn. Ich meines geringen Orts, geſtehe ſelbſt, daß ich, wenn ich eine Wahl treffen dürfte, lieber die Briefe und Reden des Cicero als die Briefe des Plinius und die ſpätern Panegyriker, lieber den Livius als den Nepos, lieber Xenophons Cyropädie und ſeine Denkwürdigkeiten des Socrates als deſſen Oeconomicus ꝛc., lieber Homers Ilias als den Heſiodus erklären würde. Man ſollte alſo jedem guten Lehrer die Wahl des Buchs laſſen; er muß es ja am Beſten verſtehen; er muß ja am Beſten wiſſen, quid valeant humeri &c. Es iſt ja traurig, wenn ein Lehrer ein Buch erklären ſoll, das er vorher nicht gekannt hat oder nicht verſteht. Es bleibt demnach wohl bey dem von mir mehrmals angeführten ſimpeln Satze: **Man ſchaffe nur erſt überall gute Schulmänner; das übrige wird ſich wohl von ſelbſt geben.** Ob dieſes übrigens durch anſehnlichen Gehalt und Rang vielleicht bewerkſtelligt werden könnte, wie ich mit mehrern immer behauptet habe und, vermöge meiner geringen Erfahrung und Menſchenkenntniß, immer behaupten werde (anſehnliche Schulämter finden doch immer, wenn man nur ſuchen will, einen geſchickten Schulmann; ſollte es nicht immer treffen, ſo iſt das freylich eine von den Ausnahmen, die man eben ſo wie in den Grammatiken, in allen Ständen dieſer unvollkommnen Welt findet und, ſo lange die Welt nicht vollkommen wird, finden muß), das würde ſich ja bald zeigen, wenn mans verſuchte; daß aber die Verſuche glücklich ablaufen würden, iſt ja daraus wahrſcheinlich, daß bisher anſehnliche Schulämter geſchickten, und unanſehnliche hingegen ungeſchickten Lehrern insgemein (Ausnahmen müſſen überall Statt finden) zu Theil geworden ſind; daher diejenigen, die a priori dawider ſchreyen (denn auf Erfahrung, die überhaupt ihre Führerinn nicht ſeyn mag, können ſie ſich nicht berufen), doch vor der Hand, wenn ſie ja ihr Geſchrey nicht ganz aufgeben wollten, wenig-

ſtens ſo lange, bis jene Verſuche gemacht worden, ſchweigen möchten. — Man hat von dem Baſedowſchen Inſtitute zu Deſſau vortheilhafte Nachrichten verbreitet. Ich habe nie recht genaue Kenntniß davon erhalten können. Unterdeſſen, wenn der Unterricht daſelbſt wirklich vorzüglich und außerordentlich glücklich geweſen, ſo hat ihn, meinem geringen Bedünken nach, nicht ſo wohl die Baſedowſche Methode, als die Anſtellung lauter geſchickter, erfahrner, lehrbegieriger und von zärtlicher Liebe gegen die Scholaren entbrannter Lehrer zuwege gebracht.

Ein guter und glücklicher Lehrer muß erſtlich viel Kopf, ein aufgewecktes, heiteres, lebhaftes, munteres Naturell, hiernächſt eine gewiſſe Biegſamkeit und den beſten Willen haben, ſich in allem, was er vorträgt, nach dem Kopfe des Schülers (wie der Töpfer nach ſeinem Thone, der Tiſchler nach dem Holze, das er bearbeiten will ꝛc., oder der Prediger nach ſeinen Zuhörern billig ſich richtet; nicht aber umgekehrt!) zu richten, ferner eine große, unermüdete Geduld, wenns nicht gehen will, wie er wünſchte, verbunden mit einem beſtändigen Vertrauen auf Gott und auf ſeine gute Sache; eine einnehmende edle Freundlichkeit und zärtliche Liebe gegen die Scholaren, die nicht über jede Kleinigkeit hadert, nicht jedes unſchuldige Vergnügen mit finſtrer Stirne anfeindet, noch aus einer Mücke einen Elephanten macht, folglich die Kunſt beſitzen, ſich Zutrauen, Liebe, Achtung und Aufmerkſamkeit beſtändig zu erhalten, (folglich verſteht ſichs, daß Poltern, Eigenſinn ꝛc. wegbleiben). Zweytens muß er, außer einer weitläuftigen Kenntniß faſt aller Dinge (denn nichts iſt beynahe, das nicht hier und da zum Nutzen der Scholaren bald kürzer bald weitläuftiger angebracht werden und zu deutlicherer Erklärung mancher Lectionen und zur Unterhaltung und Nahrung der jugendlichen Seelen einiger Maßen dienen könnte), beſonders eine gründliche und ausgebreitete Kenntniß in der Sprache oder Wiſſenſchaft, die er eigentlich vorzutragen hat, beſitzen, das iſt, eine ſolche, daß ihn Niemand darin leicht übertreffen kann. Wer folglich Latein vorträgt, muß es ſo verſtehen, daß er mit jedem darin certiren kann. Denn je gründlicher ers verſteht, deſto beſſer und gründlicher kann ers vortragen; und dann gewinnt auch ſein Anſehen und Zutrauen bey den Schülern (welches beym Unterrichte ungemeine Wirkſamkeit hat), welches leicht ſich zu verlieren pflegt, wenn Schüler es nach der Zeit irgendwo, z. E. bey einem andern Lehrer, oder auf der Univerſität ꝛc. genauer und gründlicher vortragen hören, welches denn nicht wenig beyträgt, das Zutrauen und Anſehen des bisherigen Lehrers zu vermindern. — Nun iſt aber leider! bekannt und die Erfahrung beſtätigt es hinlänglich, daß niemand viele Sprachen und Wiſſenſchaften zugleich auf vorgedachte Art verſtehen könne. Die Seele

des

des Menſchen iſt zu eingeſchränkt. Nicht leicht hat ein Philolog mehr als zwey Sprachen auf jene Art verſtanden. Erneſti, Ruhnken und Heyne haben ſich, meines Wiſſens, nur groß in der lateiniſchen und griechiſchen Sprache gezeigt. Manche waren auch nur in Einer groß z. E. Burmann in der lateiniſchen, Hemſterhuis in der griechiſchen, Michaelis in der Ebräiſchen und andern damit verwandten orientaliſchen Sprachen. Folglich ſollte auch ein Lehrer nicht ſo mancherley vortragen wollen oder müſſen, wenn ſein Vortrag recht gründlich und nützlich ſeyn ſoll. Wenn man aber fortfährt, von einem Lehrer zu verlangen, daß er die lateiniſche, griechiſche, franzöſiſche und ebräiſche Sprache, auch dabey Theologie, Geſchichte, Geographie, Geometrie, und wer weiß, was noch mehr vortragen ſolle, ſo kann es natürlicher Weiſe nicht anders kommen, als daß nicht alles gründlich und nach Wunſche könne vorgetragen werden. Daher freylich endlich die lauten Klagen: daher auch die pädagogiſchen Schriften, die die Fehler wieder gut machen wollten ꝛc. — Schneegaß und Erneſti (ich will bey dieſen Männern bleiben, da ich ſie einmal oben genannt habe, ohne jedoch andern zum Theil noch lebenden braven Schulmännern, deren Verdienſte ich, wie billig, verehre, im Mindeſten zu präjudiciren) waren nicht in allem groß, aber in der lateiniſchen und griechiſchen Sprache, (erſtrer beſonders in den Anfangsgründen) unverbeſſerlich. Was ſie vortrugen, verſtanden ſie gründlich. Hätten ſie die ebräiſche Sprache und die Geographie vortragen ſollen, ſo wäre ihr Ruhm vielleicht geſunken. Sollte ich einmal den Einfall haben, mein Leben zu beſchreiben, ſo würde ich beſonders die Lehrmethode dieſer beyden Männer ſchildern; und dieſe Schilderung würde auch wohl das intereſſanteſte darin ſeyn. Ich wünſchte auch, daß wir von allen Lehrern, die in ihrer Lehrmethode glücklich geweſen, Lebensbeſchreibungen hätten; auch von andern Gelehrten, die ſelbſt gedacht, damit man ſähe, wie ſie es gemacht, um zu dem ſo ſchweren Selbſtdenken zu gelangen. Dieſe Lebensbeſchreibungen müßten jedoch nicht ſo weitläuftig ſeyn, als die Bahrdtiſche, weil ſie ſonſt wenigere kaufen könnten. Sie würden für die meiſten Menſchen mehr Nutzen haben, als die Lebensbeſchreibungen großer Fürſten, Feldherren ꝛc. Dieſe ſind bey denen, die keine Fürſten, Feldherren ꝛc. ſind, nur ein Stoff der Bewunderung, oder dienen dazu, Geſellſchaften zuweilen zu unterhalten und darin ſeine Lectüre zu zeigen. Wie viel Leſer denken wohl dereinſt Fürſten oder Feldherren zu werden, um jene nachzuahmen? Aber jeder Gelehrte will oder ſoll ein guter Menſch und ein gründlicher Mann werden —.

Es ſtreiten einige Pädagogen noch darüber, ob man den Knaben das Latein grammatiſch oder durch das Sprechen beybringen ſolle. Ich weiß

weiß zwar eigentlich nicht recht, was alle dieſe Herren unter Latein und Grammatik verſtehen mögen. Denn Latein lernen nennt man bald lateiniſche Vocabeln lernen, bald Decliniren und Conjugiren lernen, bald eine lateiniſche Stelle oder einen lateiniſchen Schriftſteller überſetzen und erklären lernen. Aber **grammatiſch** lernen heißt weiter nichts als **gründlich** lernen: denn **Grammatik** enthält die Urſachen, warum jedes ſo, und nicht anders, geſetzt worden, folglich auch noch itzt ſo, und nicht anders, geſetzt und geſagt werden müſſe (ich habe hiervon bereits erinnert in der Vorrede zur dritten Auflage der größern Sprachlehre 1790, auch theils in der Vorrede zur dritten Auflage der kleinern 1785). Ohne Grammatik lernen, heißt alſo ſeicht lernen, das ſich gar bald wieder vergißt, wenig Stoff zum Denken gibt und den Verſtand des Lehrlings nicht ſchärfen kann, welches doch eine der Hauptabſichten ſeyn ſoll. Bey Erlernung der lateiniſchen Sprache iſt von den Vorfahren, deren Abſicht man verkennt und daher ſie für einfältig erklärt, hauptſächlich das Leſen der vortrefflichen Schriften der Alten (denn einen Caſum zu ſetzen, iſt wohl Kleinigkeit; das kann man in wenig Tagen lernen) beabſichtigt worden. Dieſe Alten ſollten, nach dieſer weiſen Vorfahren Abſicht, das Vehiculum ſeyn, wodurch die Gründlichkeit im Denken, Beredtſamkeit, Dichtkunſt, Patriotismus, Liebe zur Tugend in die jungen Seelen der Lehrlinge auf eine angenehme und oft unmerkbare Art hinüber ſtrömen ſollte; daher in den älteſten Zeiten mancher Lehrer keine Logik, Rhetorik ꝛc. beſonders vortrug, und doch gründlich denkende und beredte Männer bildete. Man betrachte doch dieſe Sprache nicht als eine Sprache, in der wir (gleichwie es in der franzöſiſchen größten Theils gewöhnlich iſt) mit andern, aus langer Weile plaudern, und ihnen unſere Bedürfniſſe entdecken ſollen, da wir dieſes ja alles in unſerer Mutterſprache, ohne uns den Kopf mit den leidigen lateiniſchen Wörtern zu zerbrechen, recht gut bewerkſtelligen können. Und wer ſoll denn die von einigen ſo ſehr gerühmte Sprechmethode dirigiren? Unſtreitig ein Matador in der Latinität, der erſt ſelbſt überall zuverläſſig richtig ſpricht, hiernächſt jeden Fehler ſeiner Lehrlinge richtig und ſogleich bemerken und ihn richtig und ſogleich verbeſſern kann, und zwar ſo verbeſſern, daß er ihnen zuverläſſig ſagen kann, warum jener Ausdruck fehlerhaft ſey, und warum ſie ſo und nicht anders hätten ſprechen ſollen. Eine ſchwere Sache, die wohl wenige zu übernehmen ſich getrauen möchten! ich will gern aus Menſchenliebe ohne Beweiß glauben, daß die wenigen Herren, die die Sprechmethode rühmen, dergleichen große Kenner ſeyn, und vielleicht manchen Scholaren dadurch zu einen großen Lateiner in kürzerer Zeit, als andre durch die Grammatik, mögen gemacht haben. Aber geſetzt, ſie könnten es; wo wollen ſie viele dergleichen Matadore hernehmen? Es iſt notoriſch und ich habe

es in der Vorrede zur zweyten Ausgabe des ausführlichen deutſchlateiniſchen Wörterbuchs erinnert und bewieſen, daß große, berühmte und überall anerkannte Philologen, von denen ich daſelbſt den berühmten Erneſti und Kortten genannt habe, dennoch dieſe Sprache, mit der ſie ſo vertraut waren, nicht immer in der Gewalt gehabt, daß ihnen nicht dann und wann etwas unrichtiges entſchlüpft ſey. Es wird alſo wohl immer noch das grammatiſch Lernen das Beſte und Sicherſte ſeyn. Nun kann man die Grammatik im Kopfe oder im Buche haben, das iſt, man kann die Urſache jeder Conſtruction und jedes Caſus, Numeri &c. mündlich ſagen, oder ſie im Buche (d. i. in einer gedruckten Sprachlehre) aufſuchen laſſen (denn die gedruckte Sprachlehre muß mehr zum beſtändigen Aufſchlagen, ſo oft ein Beweiß erfordert wird ꝛc., dienen, als dazu, daß man ſie nach der Reihe durchgeht und erklärt; letztere Art möchte wohl größten Theils für Lehrer und Schüler etwas ekelhaft und zu wenig unterhaltend ſeyn, ich vermuthe auch, daß ſich Lehrer ihrer nicht leicht bedienen werden): beydes iſt grammatiſch erklärt, doch iſts allerdings beſſer, wenn man den Knaben ſo zeitig als möglich an das Aufſchlagen der Sprachlehre gewöhnt. Denn a) da ſieht er mit eignen Augen, und dieſer Sinn iſt bekanntlich wirkſamer auf die Seele als das Gehör; daher das Geleſene (aber freylich mit Verſtande Geleſene,) ſich beſſer einprägt, als das Gehörte, zumal da beym Hören nicht ſelten ein Irrthum vorgeht (wie oft verſpricht ſich mancher Lehrer! wie oft verſteht der Schüler den richtig redenden Lehrer nicht! wie oft verſteht er in einem Worte einen Buchſtaben anders als der Lehrer ſprach!), das beym Sehen nicht iſt. Ich meines Orts habe bey Anfängern das Hören und Sehen insgemein verbunden, um die Sache deſto beſſer einzuprägen; erſtlich habe ichs dem Schüler vorgeſagt, und betrafs eine Regel oder Obſervation, ſie ihm mit den möglichſt faßlichſten Worten erklärt, hernach die Regel aufſchlagen und herleſen laſſen, zuweilen umgekehrt; auch habe ich, wo es nöthig, noch einige Exempel nachmachen laſſen, um zu ſehen, ob er alles recht gefaßt habe. Auf dieſe Art, dächte ich, müßte es der Schüler faſſen und merken: b) er kann auf dieſe Art das Gelernte zu Hauſe wiederholen, zumal wenn er, wie billig, vom Lehrer daran gewöhnt, und z. E. jedesmal in folgender Lection wieder darum gefragt wird. Ein großer Vortheil! denn dadurch erſpart der Lehrer das zu öftere Wiederholen, wodurch er in Vortragung neuer Dinge gehemmt wird: c) der Knabe, wenn er zu Hauſe die Grammatik der Wiederholung wegen wieder aufſchlägt, erblickt außer dem, was er eigentlich ſuchte, noch mehreres in der Nähe; er lieſt es wohl auch, wenn er ein wenig neugierig iſt, bey der Gelegenheit mit durch; und arbeitet alſo vor: d) er bekommt dadurch auch zu Hauſe Beſchäftigung, und macht den Eltern zu Hauſe

alſo

alſo keine Störung, treibt keinen Muthwillen, läuft nicht ſo herum ꝛc.: e) er gewöhnt ſich dadurch an das Aufſchlagen bey jeder anderer Gelegenheit, und nach und nach an das Leſen zu Hauſe überhaupt. Schneegaß konnte das auswendige Herplappern, da der Knabe hurtig etwas herſchreyet, es ſey richtig oder falſch (und mancher Lehrer bemerkt nicht die mit hergeplapperten Fehler; folglich lernt der Schüler ſo oft Fehler) nicht leiden; er ließ die Anfänger alles aus der Sprachlehre laut decliniren und conjugiren (dadurch lernten ſie auch recht leſen und ſprechen, und alle Regeln aufſchlagen und laut herleſen. Ueberall fragte er, wo ſtehts? dann wurde es hurtig geſucht, und wer es zuerſt fand, las es zuerſt her; daher ſuchte jeder begierig, um es zuerſt zu finden und zuerſt herzuleſen. Und nicht eher erließ er das Aufſchlagen, als bis man hurtig ſagen konnte, es ſteht pag. 80 oder 213 ꝛc. Ueberhaupt hielt er nichts vom Aufgeben; alles mußte aufgeſchlagen und hergeleſen werden. Nie gab er eine Declination oder Conjugation oder die Präpoſitionen auf, wie viele andre Lehrer thun, ſondern ſo oft ein Nomen oder Verbum vorkam, ſo wurden die Declinationen oder Conjugationen aufgeſchlagen und das Wort darnach laut declinirt und conjugirt, wo jeder, wer wollte, ein Tempus nach der Reihe her las, da dann jeder ſich beeiferte, eins davon mit herzuleſen: ſo oft eine Präpoſition, Conjunction, Interjection, ein Gradus vorkam, ſogleich wurde aufgeſucht und hergeleſen, da man denn natürlicher Weiſe die übrigen Präpoſitionen ꝛc. zugleich ſpielend mit in den Kopf bekam; kurz, alles ließ er ſo lange aufſchlagen, bis man ſagen konnte: es ſteht pag. ꝛc. Die Schüler, die etwas weiter gekommen waren, bereiteten ſich zur künftigen Lection eifrig vor, und zwar unermahnt, bloß, um die andern zu übertreffen, und ein kleines Lob, ein beyfälliges, freundliches Lächeln des Lehrers davon zu tragen. Denn er ſchalt nie, ſondern lobte nur, nämlich die Fleißigen, gegen die Trägern hingegen betrug er ſich etwas gleichgültig, kalt und faſt verächtlich, und unterſchied ſich dadurch von den Maßregeln der meiſten Europäiſchen Höfe, die zwar Richter anſtellen, die die Vergehungen beſtrafen, aber keine, die auf die rechtſchaffenen Handlungen betriebſamer Einwohner Achtung gäben und ſie öffentlich lobten oder ſonſt belohnten. Ich dächte, das Wenige hier angeführte, mit dem, was ich in gedachten Vorreden zu meinen zwey Sprachlehren geſagt habe, zuſammen genommen, dürfte ziemlich entſcheidend für den Vorzug der grammatiſchen Erlernung ſeyn.

Es haben ſich auch ſeit der Zeit, daß ich angefangen habe zu Beförderung einer leichtern Erlernung der lateiniſchen Sprache einige Schriften und unter andern einige lateiniſche Wörterbücher und Sprachlehren herauszugeben, mehrere Gelehrte gefunden, die auf ähnliche Art durch Sprachlehren, Wörterbücher, auch Leſebücher ꝛc. ſich um dieſe Sprache

und

und den Unterricht der Jugend verdient zu machen geſucht haben. Ich weiß nicht, ob ſie hierzu mein Beyſpiel gereizt habe oder nicht. Doch dem ſey wie ihm wolle, ſo iſt nur zu wünſchen, daß, wenn dergleichen Bücher ja gehäuft werden ſollen, ſich dazu nur ſelbſtdenkende, geübte und erfahrne Schulmänner und Philologen (denn nicht jeder, der auf der Schule als Primaner das beſte exercitium ſtyli ſchrieb oder ſeine Nachbarn drey Meilen herum in der Latinität übertrifft, iſt deswegen ein Philolog), die, vermöge ihrer langen Erfahrung, mehrere und zuverläßigere Erleichterungsmittel zu Erlernung dieſer Sprache, als bisher bekannt geweſen, wiſſen, entſchließen möchten. Denn wenn wir Schriftſteller weiter nichts thun wollen, als compiliren, aus dem eilften Buche das zwölfte, aus dem zwölften das dreyzehnte und ſo fort machen, ſo machen wir die Jugend, die freylich alles kauft oder kaufen muß, zwar ärmer, aber nicht klüger, beſchimpfen den ehrwürdigen Namen eines Schriftſtellers, und ſetzen ihn zu einer gemeinen, feilen, brodbegierigen Fabrikantenzunft herab. Denn das iſt wahrlich nicht genug, wenn, gleichwie zuweilen Fürſten, wenn ſie in eines andern Fürſten Gebiet feindlich einrücken, ein Manifeſt zu Vertheidigung ihres Einrückens austheilen laſſen, und unterdeſſen ſchon fouragiren und Contribution ausſchreiben, alſo auch ein Schriftſteller in der Vorrede ſich mit ernſthafter Mine das Zeugniß gibt, daß er alle Geſchicklichkeit zu Verfertigung eines ſolchen Buchs beſitze, folglich befugt ſey, es heraus zu geben. Auch hüte man ſich, der Jugend irrige oder ganz ungewiſſe Dinge vorzutragen, und frage lieber vorher erfahrnere darum. Die Jugend muß Wahrheiten lernen. Ich habe neulich ein Paar neue lateiniſche Sprachlehren durchgeblättert, die man mir zugeſchickt hatte, weil man vermuthete, ſie wären getreue Copien der meinigen. Ich kann zwar nicht bergen, daß es mir ſehr auffiel, ſo viel Aehnlichkeit mit der meinigen zu finden, daß ich oft glaubte, ich läſe in letzterer. Unterdeſſen habe ich jene Sprachlehren nicht ganz durchleſen können, hoffe aber, daß die Herren Verfaſſer wohl nur das wenigſte mögen hinüber getragen haben, da ich zumal einiges darin gefunden, das ich nicht würde geſetzt haben. Das einzige mißfiel mir (und das iſts eben, warum ich jene beyden Sprachlehren anführe; jedoch mit aller Achtung, die ich gegen dieſe Herren habe, welche ich übrigens nicht kenne), daß in der Vorrede, ich weiß nicht, ob beyder Sprachlehren, oder der einen, von den grammatiſchen Regeln und Obſervationen ſo geredet wird, als ob ſich nichts neues darin mehr ſagen ließe. Das dächte ich nicht. Ich bekenne nach meiner bekannten Offenherzigkeit meine Schwäche, und glaube, daß noch manches in der Grammatik zu thun, manches Grammatiſche zu erklären oder als Anomalie beyzutragen ſey, wie denn dieſes jeder erfahrne Schulmann und Philolog zugeſtehen wird. Wie manche Schwierigkeit mancher Stelle in den

Alten mag eben ſowohl als die ſo große Verſchiedenheit der Erklärungen einer und eben derſelben Stelle, da z. E. ein Ausleger ein Wort dahin, ein andrer dorthin zieht ꝛc., daher rühren, weil uns nicht alle Conſtructionen aller Wörter genau bekannt ſind. — Hören und leſen Schüler, es ſey in den Grammatiken nichts mehr zu thun übrig, nichts neues mehr aufzufinden, ſo werden ſie nicht leicht angeſpornt werden, die Schwierigkeiten und Anomalien künftig bey reifern Jahren auszuſpähen.

Auch hat man mir ein lateiniſches Leſebuch, worin allerhand Erzählungen und Fabeln, nebſt beygefügten Vocabeln, von einem gewiſſen Herrn P. (ich will den Namen dieſes ehrlichen Mannes aus Schonung nicht ganz nennen) und zwar deſſen zweyte Ausgabe gezeigt. Dieſer ehrliche Mann verſichert in der zweyten Vorrede das Publicum (ich kann nicht errathen warum? und wie ich zu dieſer Ehre komme), daß er nichts aus mir (vermuthlich aus meinem Wörterbuche) entlehnt habe, weil er eben ſowohl als ich ein Schüler des ſel. Erneſti ſey, und ſeine Clavis beſitze. Im Buche ſelbſt S. 29 freut er ſich, daß er beſſer als ich die Bedeutung des Worts ſiligo wiſſe; es ſey nämlich das franzöſiſche ſeigle, folglich unſer **Rocken (Roggen)** oder **Korn.** Der gute Mann irrt aber zuverläßig, und vermengt ſiligo mit ſecale, wie ihm jedes Wörterbuch, nicht eben meins, darthun wird; vom Erneſti kann er jene Erklärung unmöglich gelernt haben. Und wie kann ein Lehrer uns alles lehren? Als ein Schüler des berühmten Erneſti hätte er auch nicht S. 73. mica die **Krume** (des Brods) im Gegenſatze der Rinde ſetzen ſollen. Die Worte heißen: et ſic panis coquitur, extra *cruſtam* et intus *micam* habens. So hätte Erneſti vermuthlich nicht geſchrieben. Eben ſo würde Erneſti vermuthlich S. 25 arripuiſſet ſtatt arriperet, S. 43 cum inveniſſet ſtatt cum inveniret geſetzt haben und in mehrern vom Herrn P. abgegangen ſeyn. Ich führe dieſes bloß aus Liebe zur Jugend an, die ſich etwa dieſes Büchleins bedienen möchte. Debetur pueris reverentia. Soll man je vorſichtig im Reden und Schreiben ſeyn, ſo iſts vorzüglich billig, es zu ſeyn, wenn man mit der Jugend redet oder für ſie ſchreibt, die noch zu wenig gründliche Kenntniß beſitzt, deren Begriffe nicht überall feſte Wurzeln gefaßt haben, und die folglich leicht irre zu führen iſt. Glaubt übrigens Herr P., daß man ſich mit der Ehre, der Schüler eines berühmten Mannes geweſen zu ſeyn, begnügen, und nicht weiter nachſpüren, nicht weiter wachſen müſſe, glaubt er etwa, daß die Dictata eines ſolchen Lehrers den Schüler bis an ſein Ende unverändert, ohne etwas dazu oder davon zu thun, begleiten müſſen, ſo gönne ich ihm dieſen Glauben herzlich gern, muß aber aufrichtig geſtehen, daß ich dieſes Glaubens nicht ſey. **Prüfet alles, und das Gute** (oder Beſte) **behaltet; und Wachſet in der Erkenntniß,** ſagt die Bibel; und dieſer folge ich, ſetze auch noch eine

Regel

Regel dazu, der ich wenigſtens folge, ob ich ſie gleich Niemanden vorſchreiben will, nämlich: **Lernet ohne Unterlaß.** Der Lehrer iſt dem Schüler ungefähr das, was für den Säugling die Mutter iſt. So nöthig dieſe Nahrung aus den Brüſten der Mutter iſt, ſo wenig muß das Kind glauben, daß es außer dieſer Nahrung Zeit ſeines Lebens keiner andern bedürfe. Ich wünſchte, daß junge Leſer dieſe Worte mit Aufmerkſamkeit läſen, um nicht dereinſt bloße Nachbeter zu werden, deren Name ohnedem ſchon, leider! Legion heißt.

Ich hatte mir bey dieſem Handlexicon vorgenommen, bey allen Wörtern die Quantität über jede Sylbe (ſo viel nämlich möglich geweſen; denn von allen Sylben wiſſen wir ſie nicht gewiß), zu zeichnen; und ich glaubte wenigſtens nicht anders, als daß ich ſie darüber geſetzt hätte. Aber bey Erhaltung der abgedruckten Bogen finde ich, daß das nicht geſchehen. Alſo künftig ſolls geſchehen. Es glaubte ein Recenſent, als ich ſie in dem größern Wörterbuche auch größten Theils weggelaſſen hatte, ich wäre vermuthlich kein Freund von der Proſodie und von lateiniſchen Verſen, und dieſes aus dem Grunde, weil Erneſti auch nicht viel davon gehalten. Aber das folgt nicht. Ich bin immer ein Freund von lateiniſchen Verſen geweſen, habe auch bereits von meinem zehnten Jahre an viele gemacht (es verſteht ſich, wie Schüler ſie machen können); es ſind auch einige von mir in meinen Studentenjahren, die ich für andre gemacht, gedruckt worden. Folglich irrte jener Recenſent. Und müſſen wir denn den Geſchmack unſerer Lehrer überall ſchlechterdings beybehalten?

Es iſt möglich, daß ich mich noch entſchließe ein kleines Büchlein, um welches ich von einigen Freunden längſt erſucht worden, zu ſchreiben, worin ich nach der Methode, die ich bisher bey ſo vielen Anfängern in der Latinität mit Glück gebraucht habe, einige Mittel, beſonders durch Beyſpiele zeigen würde, wie mans etwa machen könne, um dem Anfänger die Anfangsgründe der lateiniſchen Sprache bald und gründlich beyzubringen, d. i., ihn ſo weit zu bringen, daß er etwas leichtes für ſich überſetzt und verſteht, zugleich auch, wie man ihm Aufmerkſamkeit und Lernbegierde einflößen, ſeinen Verſtand ſchärfen ſolle ꝛc., eine Methode, die ſich auch leicht auf den Unterricht aller Sprachen, ja aller Dinge appliciren läßt. Unter Anfangsgründen verſtehe ich vielleicht mehr als manche, nämlich nicht bloß Decliniren, Conjugiren ꝛc. ſondern auch die Participialconſtruction, den Accuſat. mit dem Infin., ferner daß man wiſſe, was cum, da oder wenn regiere, daß man nicht z. E. rides, quaſi ſcires et legiſſes (du lachſt, als ob du es wüßteſt und geleſen hätteſt), ſondern rides, quaſi ſcias et legeris ſagen müſſe, und mehrere Dinge; wie denn die ganze Syntax hieher gehört.

Es iſt übrigens die Einrichtung getroffen worden, daß der lateiniſch-deutſche Theil, wenn er in einem Bande für Manchen zu ſtark ausfallen

fallen ſollte, auch in zwey bequeme Bände gebunden werden, und wozu man das hierbey gedruckte Titelblatt zum zweyten Bande (der ſich mit dem Buchſtaben N anfängt) benutzen kann. Brieg, am 28ten November 1791.

Verzeichniß
der lateiniſchen Schriftſteller
I) vor Chriſti Geburt

1) im dritten Jahrhunderte: Livius Andronicus, ein Tragödienſchreiber: Naevius, ein Dichter.

2) im zweyten: Q. Ennius, ein Dichter: M. Porcius Cato: M. Accius Plautus, ein Komödienſchreiber: Stat. Caecilius, ein Komödienſchreiber: Pacuvius, ein Tragödienſchreiber: P. Terentius Afer, ein Komödienſchreiber: Lucilius, ein Satyrenſchreiber: L. Accius (Attius), ein Tragödienſchreiber: Sext. Turpilius, ein Komödienſchreiber.

3) im erſten: L. Afranius, ein Komödienſchreiber: L. Cornel. Siſenna, ein Geſchichtſchreiber: P. Nigidius Figulus, ein Grammatiker: C. Laberius, ein Dichter: außerdem ſind zu merken Titinnius, Pomponius, Varro Atacinus, C. Sempron. Gracchus, Cn. Matius, Novius, Caſſius Hemina, Fabius Pictor, von denen wir Fragmente haben: T. Lucretius Carus, ein Dichter: M. Terent. Varro: M. Tullius Cicero und ſein Bruder Q. Tullius Cicero: C. Iulius Caeſar: Cornel. Nepos: C. Valer. Catullus: Salluſtius Criſpus: Hirtius ſchrieb das achte Buch de bello Gallico und bellum Alexandrinum (beydes ſteht beym Cäſar); wer die Bücher de bello Africano und Hiſpanienſi geſchrieben, weiß man nicht gewiß: ferner Sext. Aurel. Propertius, ein Dichter: Cornificius (ſoll nach Einigen der Auctor ad Herennium ſeyn, welche Schrift vorn an den rhetoriſchen Schriften des Cicero ſteht): Corn. Gallus, ein Dichter: die ihm beygelegten Gedichte ſind wohl von einem ſpätern: Albius Tibullus, ein Dichter: P. Virgilius Maro, ein Dichter: Q. Horatius Flaccus, ein Dichter: C. Pedo Albinovanus, ein Dichter: Gratius, ein Dichter: P. Syrus, ein Dichter: Aemilius Macer, ein Dichter: Cornel. Severus, ein Dichter: M. Vitruvius Pollio: Verrius Flaccus, ein Grammatiker: L. Feneſtella, ein Chronikenſchreiber: auch gehört Ovidius hieher.

II) nach Chriſti Geburt

1) im erſten Jahrhunderte: P. Ovidius Naſo, ein Dichter: C. Iul. Hyginus: Manilius, ein Dichter: T. Livius, der Geſchichtſchreiber: Caeſar Germanicus, ein Dichter. (Not. Hier ſchließen Einige das gold=

goldne Alter und fangen das ſilberne an). Phaedrus, ein Fabeldichter: Cornel. Celſus, ein Arzt: Scribonius Largus, ein Arzt: Valer. Maximus: Velleius Paterculus: Columella: Pompon. Mela: Curtius Rufus (wiewohl deſſen Leben nicht genau bekannt iſt): Porcius Latro, ein Rhetor: Perſius, ein Dichter: Aſconius Pedianus, der Ausleger einiger Reden des Cicero: M. Annaeus Seneca, ein Rhetor: L. Annaeus Seneca, der Philoſoph: M. Annaeus Lucanus, ein Dichter: T. Petronius Arbiter: C. Plinius, der ältere und Verfaſſer der Naturgeſchichte: C. Silius Italicus, ein Dichter: C. Iulius Solinus: Iuvenalis, ein Dichter: Papin. Statius, ein Dichter: M. Valerius Martialis, ein Dichter: M. Fabius Quintilianus.

2) im zweyten: S. Iul. Frontinus: C. Cornelius Tacitus: C. Plinius, der jüngere, Verfaſſer der Briefe und des Panegyricus: A. Gellius: Ann. Florus: Suetonius Tranquillus: Apicius, ſoll de re coquinaria geſchrieben haben. (Not. Hier ſchließen Einige das ſilberne Alter und fangen das kupferne oder eherne, aetatem aeneam, an). Iuſtinus: Apuleius: Tertullianus.

3) im dritten: Minucius Felix: Palladius: Iul. Obſequens: Dionyſ. Cato, ein Dichter: Serenus Sammonicus, ein Dichter und Arzt: Terentianus Maurus, ein Dichter: Cenſorinus: Cyprianus: Calpurnius Flaccus, ein Dichter: Nemeſianus, ein Dichter: Spartianus, Capitolinus, Lampridius, Vulcatius Gallicanus, Trebellius Pollio und Flav. Vopiſcus, haben das Leben einiger Kaiſer beſchrieben: Arnobius.

4) im vierten: Coelius Aurelius, ein Arzt: Eutropius: Rhemnius Fannius, ein Dichter und Arzt: Lactantius: Ampelius: Ael. Donatus, hat über den Virgilius und Terentius Noten gemacht: Iuvencus, ein Dichter: Iul. Firmicus Maternus: Hilarius: Mar. Victorinus, ein Dichter: Rufus Feſtus Avienus, ein Dichter: Q. Octavianus Horatianus, ein Arzt: Ammianus Marcellinus: Flavius Vegetius Renatus ſchrieb vom Kriegsweſen; ein anderer ſoll ſeyn, der de re veterinaria oder Mulomedicina geſchrieben hat: Macrobius: Symmachus: Auſonius, ein Dichter: Sext. Aurel. Victor: Ambroſius: Prudentius, ein Dichter: Claudianus, ein Dichter: Marcellus Empiricus: Theodorus Priſcianus.

5) im fünften: Hieronymus: Sulpicius Severus: Rutilius, ein Dichter: Auguſtinus: Serv. Honoratus: Paul. Oroſius: (Hier ſchließen Einige aetatem aeneam und fangen aetatem ferream an). Sedulius, ein Dichter: Paulinus Nolanus, ein Dichter: Salvianus: Martianus Capella: Paulinus Petrocorius, ein Dichter: Claud. Mamertus: Sidonius Apollinaris: Alcimus Avitus: Plinius Valerianus: Pacatus: Drepanius: Claud. Mamertinus: Nazarius: Eumenius &c.

6) im ſechſten: Boethius: die Grammatiker Priſcianus, Feſtus und Nonius Marcellus: Fulgentius: Arator, ein Dichter: Iornandes: Caſſiodorus: Corippus, ein Dichter: Venantius Fortunatus, ein Dichter ꝛc.
7) im ſiebenten: Iſidorus Hiſpalenſis &c.
8) im achten: Beda: Paulus Diaconus &c.

Im Verlage
der
Caſpar Fritſchiſchen Buchhandlung
ſind
von dem Herrn Rector Scheller
folgende Bücher herausgekommen und um beygeſetzte
äußerſt billige Preiſe zu haben.

Praecepta Stili bene latini in primis Ciceroniani ſeu eloquentiae romanae, quatenus haec noſtris temporibus in dicendo et ſcribendo uſurpari poteſt, ſumma diligentia maximoque perſpicuitatis ſtudio tradita et illuſtrata, 2 Tomi, editio ſecunda auctior et emendatior, 8 maj. 1784. à 2 rth.

Compendium Praeceptorum ſtili bene latini in primis Ciceroniani ſeu eloquentiae latinae declarandae, in uſum praelectionum, editio ſecunda, auct. 8 maj. 1785 à 16 gr.

Ausführliche lateiniſche Sprachlehre oder ſogenannte Grammatik, dritte durchaus verbeſſerte und vermehrte Auflage, gr. 8, 1789 à 1 rth.

Kurzgefaßte lateiniſche Sprachlehre oder Grammatik für die Schulen, dritte verbeſſerte Auflage, gr. 8, 1785 à 8 gr.

Kleines lateiniſches Wörterbuch, worin die bekannteſten Wörter verzeichnet, die gewöhnlichſten Bedeutungen derſelben möglichſt genau, deutlich, und beſtimmt vorgetragen, auch die gebräuchlichſten Redensarten angeführt und erkläret ſind, dritte ſehr verbeſſerte und vermehrte Auflage, gr. 8, 1790 à 12 gr.

Ausführliches und möglichſt vollſtändiges lateiniſch-deutſches Lexicon oder Wörterbuch, zum Behufe der Erklärung der Alten und Uebung in der lateiniſchen Sprache, zweyte ganz umgearbeitete Auflage in drey Bänden, gr. 8, 1788 à 5 rth.

— Deutſch-lateiniſcher Theil oder vierter Band, gr. 8, 1789 à 2 rth. 12 gr.

Lateiniſch-deutſches und deutſch-lateiniſches Handlexicon, zum Gebrauch für Schulen, 2 Bände, gr. 8. 1792 à 3 rth.

A.

A (Praep.) wofür auch ab oder abs ſteht (doch ſteht a nur vor einem Conſonanten auſſer dem h; ab ſteht hingegen gern vor den Vocalen und dem h; jedoch findet man es auch ſonſt unzähligemale vor Conſonanten, beſonders dem j, r, s, t, z. E. ab domo, Cic.; ab Piraeeo, Liv. &c. abs ſteht insgemein nur vor t und q, z. E. abs te, wie im Cic. dies häufig vorkommt; abs quivis (ſtatt quovis) Terent., ſelten vor andern Conſonanten, z. E. abs ſe, Caeſ. B. G. I, 44 Ed. Oudendorp.) bedeutet I) von, und zwar 1) wenn Etwas von Etwas herrührt oder geſchieht, es mag in Handlungen oder Worten beſtehen; folglich a) bey Paſſivis, z. E. hoc a me dictum eſt, **das iſt von mir geſagt worden**, nämlich ich habe es geſagt; (hingegen hoc de me dictum eſt, **das iſt von mir geſagt worden**, d. i. man hat es von mir geſagt): ſo auch **die Welt iſt von Gott, der Tiſch vom Tiſchler ꝛc. gemacht worden**, *a deo &c.* nicht de deo: b) bey Intranſitivis oder Neutris, die paſſive Bedeutung haben, z. E. occidere (umkommen, getödtet werden, von occido) ab aliquo, vapulare ab aliquo &c. ſ. meine Sprachlehre Th. II, c. 1 Abſchn. VIIII, §. 1: c) bey Tranſitivis (Activis), z. E. aliquid *ab* aliquo accipere, diſcere, habere, audire &c. ſo auch ſolvere *ab* aliquo von (oder durch) jemanden (i. e. aus deſſelben Beutel) bezahlen, ſ. n. II. d) zuweilen bey Subſtantivis, z. E. plaga ab amico, Cic. ad Div. IX, 16 **Verluſt von einem Freunde** i. e. der von einem Freunde herrührt, uns von ihm zugefügt wird: ſo auch undae a fontibus, Virg. ſtatt fontium: 2) bey den Verbis befreyen, losmachen und ähnlichen, da denn auch a wegbleiben kann, z. E. liberare a morbo und liberare morbo; ſo auch liber a morbo und liber morbo: 3) **von**, bey Bezeichnung einer Perſon, von der man kommt, entfernt iſt, etwas bittet, holt, fortgeht ꝛc. z. E. a patre venio, diſcedo, peto &c.: 4) **von**, bey Bezeichnung eines Orts, a) von dem man entfernt iſt, kommt, etwas holt oder bringt ꝛc. z. E. tria millia paſſuum *ab* urbe caſtra locat, Liv. XXVI, 13: ab urbe proficiſci &c. Not. bey den Namen der Städte fällt die Präpoſition, bekanntermaßen, gern weg, doch findet man ſie auch nicht ſelten, z. E. ab Roma rediit, Liv.: ab Epidauro, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IV, 12: ab Athenis, Ib.: b) wenn man anzeigt, wo Jemand her oder gebürtig iſt oder wohnt, z. E. Turnus ab Aricia, Liv. I, 50: auch ohne Präpoſition, z. E. hoſpes Zacyntho, Plaut.: 5) **von**, bey Bezeichnung des Anfangs einer Zeit, z. E. a puero, **von Kindheit an**, wofür auch geſagt wird a parvo, a parvulo, und, wenn von mehrern die Rede iſt oder jemand von ſich im Plurali redet, a pueris, a parvis, a parvulis; ferner a pueritia, ab adoleſcentulo, ab adoleſcentia, a prima aetate, a prima adoleſcentia oder ab ineunte adoleſcentia, a primis temporibus aetatis, ab incunabulis, ab iuventa, a teneris unguiculis &c. welches alles bey den beſten Schriftſtellern vorkommt: ferner ab initio **vom Anfange, Anfangs**, beym Cicero, wofür er auch ſagt a principio, a primo; ferner ab conſulatu eius usque ad &c. Nep.: 6) **von**, bey Bezeichnung des Anfangs einer Sache, da denn ad oder usque ad folgt, um das **Ende** oder die **Gränzen** zu beſtimmen, z. E. a minimo ad maximum, Plaut.: ab ovo usque ad mala, Horat.: ab imis unguibus usque ad verticem ſummum, Cic. Roſc. Com. 7: 7) **von**, auf die Frage, wem Jemand zugehöre, oder von welcher Herrſchaft oder Partey er ſey, z. E. ab Andria eſt ancilla haec, Terent.: noſtri illi a Platone i. e. Platonici, Cic.: 8) **von** i. e. **wegen, aus**, ſ. n. V: 9) **von** i. e. **nach**, ſ. n. III: 10) a me, a te, ab illo &c. ſtatt a domo mea, tua, illius, wie im Deutſchen, **ich komme eben von dir**, ſ. Ego. So läßt ſich erklären ſolvere ab aliquo, durch Jemanden, aus Jemandes Beutel, bezahlen, Cic. Att. VII, 18 extr.: 11) **von**, in gewiſſen Formeln, z. E. a fundamentis, **von Grund aus** (zerſtören) Liv.: ſo auch a ſtirpe interire, Salluſt. Ferner a fronte, **von vorn**, a tergo, **von hinten** ꝛc. doch gehören dieſe beſſer zu n. IV: 12) **von**, in einigen flüchtigen Redensarten, z. E. amat a lenone (ſcil. conducendam oder emendam) Plaut.: mihi tuae literae redditae ſunt tertio abs te die (ſcil. profecto oder ſcriptae) Cic. Att. V, 3.: II) **durch**, von einer wirkenden Urſache, z. E. a quo intereat, Cic. Acad. I, 7: caleſcit ab eo ſpiritu, Cic. ſ. oben.

oben: niger a radiis ſideris, Ovid. i. e. **von, durch**: oder **durch Beſorgung**, z. E. occidebantur; per quos? a quibus? Cic. Roſc. Am. 29: Auch kann man hieher rechnen, ſolvere ab aliquo, ſ. vorher: III) **nach**, 1) von der Zeit, aber vielleicht nur, wenn es ſo viel iſt als **von** oder **von der Zeit an** (zu rechnen), **ſeit**: z. E. ab hora tertia bibebatur: a cuius morte triceſimus eſt annus, Cic.; ab illo tempore, Cic. Verr. IV, 13: 2) eine **Ordnung** oder einen **Rang** anzuzeigen, z. E. ſecundus a Romulo, Liv.: ſecundus a rege, Hirt.: 3) auch **nach** i. e. **vermöge**, z. E. a certo ſenſu iudicas de nobis, Brut. in Cic. Ep. ad Div. X, 10: IV) Oft ſteht es ſtatt *a parte*, **auf der Seite, von Seiten**, 1) eigentlich, z. E. ſtare ab aliquo ſtatt a parte alicujus; daher tropiſch, **es mit Jemand halten**, Nep.: ſo auch ſtare a mendacio, Cic. Invent., **es mit der Lüge halten**, i. e. **ſie vertheidigen**; ſo auch ſentire ab aliquo, Plaut. **es mit Jemand halten**; ſo auch eſſe ab aliquo, Cic. Or. II, 38. Ferner a dextro cornu, **auf dem rechten Flügel**, Caeſ.: ab occaſu, ab ortu ſolis, Liv.: a fronte, a tergo, Cic. i. e. **von vorn, von hinten**. Auch läßt es ſich überſetzen **an** oder **auf**, z. E. a dextro cornu, ſ. vorher: denudetur a pectore, Cic.: a curiae limine, Liv.: 2) tropiſch, da es denn **von der Seite, von Seiten, in Anſehung, was anbelangt**, überſetzt wird, z. E. peccatum a me maximum eſt, Terent. i. e. **von Seiten meiner**: a vi praeſtare, Cic.: firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Ep.: ab nobilitate, Liv.: a natura, Cic.: ab innocentia clementiſſimus, Cic.: laborare a re, bene audire ab aliquo &c.: V) **wegen** (i. e. in Anſehung), oder **aus, von**, z. E. ab ira, **aus Zorn**, Liv.: ab odio, Liv.: ab inopia inditum nomen, Liv. i. e. **wegen** oder **von** ꝛc.: VI) **wider, gegen**, bey defendere, tutus und ähnlichen, z. E. defendi ab eo, Cic.: tegere aliquem ab ira, Liv.: cuſtodire ab aliquo, Nep.: tutus a perfidia, Liv.; doch läßt es ſich auch überſetzen **von Seiten, in Anſehung** ꝛc.: VII) **an**, z. E. cognoſcere aliquem a re, **an etwas**. Caeſ.: VIII) **in einer Entfernung von**, z. E. a millibus paſſuum — caſtra poſuerunt, Caeſ.: IX) **zum Vortheile**, z. E. a reo, Auct. ad Her.: a nobis, Cic.: X) **bey**, die Nähe anzuzeigen, 1) bey prope, z. E. prope a Sicilia, Cic.: prope ab domo, Cic.: 2) bey etlichen Verbis, z. E. auſcultavi ab oſtio, Plaut.: ab oſtio iacentem ſuſtuli, Plaut.: XI) **nach** usque ſtatt ad, wenn **rückwärts** gerechnet wird, z. E. omnes usque a Romulo, Cic.: usque ab avo, Terent.: usque a Thale, Cic.: XII) **gegen** oder **wärts**, z. E. ab occaſu et ortu ſolis, Liv.: eigentlich ſtatt a parte: XIII) a me, a ſe &c. ſteht auch ſtatt mea ſponte, tua ſponte, ſua ſponte, **ſelbſt** oder **von ſelbſt**, z. E. a me, Cic. Or. I, 24: ipſum a ſe oritur, Cic. Fin. II, 24: a ſe inſtituere, **ſelbſt unterrichten**, Colum.: a ſe dividere, Sueton.: XIIII) ſtatt in, z. E. ab itinere ſumebat proelia, Suet: dafür ſteht auch ex itinere, Caeſ. und Liv.: XV) **wider**: daher ab re (nicht leicht ſteht hier a re) **zum Nachtheil, wider den Vortheil**, Plaut.: beſonders mit ne, non, haud i. e. **nicht zum Schaden, nicht undienlich, nicht unſchicklich, nicht wider den Nutzen, nicht unzuträglich**, Plaut. und Liv.: XVI) Auch drückt a die **Bedienung** aus, z. E. ſervus a manu, Sueton.: auch bloß a manu, Suet. i. e. **Schreiber, Secretär**: ſo auch ab epiſtolis, Suet.: a ſtudiis, Ib.: ſervus a pedibus, **Lakey**, Cic. Att. VIII, 5: Not. a fehlt nicht ſelten, z. E. loco pellere, loco movere &c.

Abactor, oris, m. **ein Wegtreiber** z. E. **des Viehs**: beſonders mit Gewalt, **ein Viehdieb**, z. E. abactor boum, Minuc. Fel.: und ohne Genitiv, Apulej.

Abactus, us, m. **das Wegtreiben**, beſonders mit Gewalt, Plin. Paneg. 26.

Abacŭlus, i, m. eine kleine **viereckige Fläche, Würfel, Tiſchlein** ꝛc. z. E. abaculos, Plin. H. N. XXXVI. 20. i. e. viereckige Glasſteinchen, gläſerne Würfel, zu Bereitung der Fußböden ꝛc.

Abăcus, i, m. vielleicht jede **viereckige Fläche**, z. E. **Platte, Tiſch, Tafel**, daher 1) **ein Tiſch um etwas drauf zu legen**, vermuthlich nur angemacht und ohne Füße, Cato R. R. 10, etwa **Küchentiſch** oder **Threſor**, beſonders das goldne und ſilberne Geſchirr ꝛc. zur Pracht aufzuſetzen, **Putztiſch, Prunktiſch, Threſor** ꝛc. Cic. 2) **Rechentiſch, Zeichentiſch, Rechentafel, Zeichentafel**, Perſ.: 3) **Spieltiſch, Spieltafel**, Sueton. 4) die Platte auf den Capitälen der Säulen, Vitruv.: 5) auch hießen die viereckigen Flächen oder Felder, z. E. aus Marmor ꝛc. die an den Wänden zur Pracht angebracht wurden, abaci, Vitruv. VII, 3. Plin. H. N. XXXIII, 12.

Abalienātio, onis, f. 1) **Entfremdung**, folglich **Entfernung von ſich, Veräußerung, Verkaufung**: auch **Verſtoßung der Kinder**, Cic. Top. 5: 2) Entfernung der Gunſt jemandes, **Abwendigmachung**, oder überhaupt **Entfernung, Trennung**; ſcheint nicht vorzukommen.

Abaliēno, avi, atum, are, **entfremden** i. e. fremde machen gegen ſich oder Andre; daher 1) etwas ſo entfernen, daß das Eigenthumsrecht aufhört, da es denn bald **weggeben, wegſchaffen, verſtoßen**, bald **veräußern, verkaufen**, auch entziehen, **entfernen, nehmen** ꝛc überſetzt wird, z. E. agros, Cic. i. e. **verkaufen, veräußern**: nutricem (Ernährerinn i. e. den Acker) abalienare a nobis, Plaut. i. e. uns entziehen ꝛc.: 2) **abwendig machen** von Jemand, von ihm und ſeiner Freundſchaft ent=

entfernen oder trennen, z. E. aliquem, Cic. ad. Div. I, 7 §. 16: aliquem ab aliquo, Ib. §. 7: animum, Cic. Att. I, 3. Liv. XXVI, 38: voluntatem alicuius ab aliquo, Cic. Phil. III, 15: 3) überhaupt entfernen, z. E. animum ab aliquo, Plaut. auch Cic. ſ. vorher: aliquem ab aliquo, Plaut. Mil. IV, 8, 11.

Abamĭta, ae, f. des Urgroßvaters (abavi) Schweſter, Pandect. XXXVIII, 10, 3 u. 10.

Abantēus, a, um, Abantiſch i. e. den Abas betreffend, dahin gehörig, Ovid.

Abantiădes, ae, m. der Nachkomme des Abas, z. E. Sohn, Ovid. Met. IV, 606: der Enkel, Urenkel ꝛc. z. E. der Perſeus heiſt ſo Ovid. Met. IV, 673 und öfter daſelbſt.

Abantĭas, ădis, f. Abantiſch, daher 1) ſcil. femina &c. Tochter, Enkelinn ꝛc. des Abas: 2) ſcil. inſula; Euböa hat ſo geheißen, Plin. H. N.

Abantĭus, a, um, i. e. Euboicus, Stat.

Abas, antis, m. König in Argi (Argos), Vater des Acriſius, Großvater der Danae, und Aeltervater des Perſeus.

Abavĭa, ae, f. Urgroßmutter, i. e. Großmutter des Großvaters oder der Großmutter, Pandect.

Abavuncŭlus, i, m. Bruder der Urgroßmutter (abaviae), Pandect.

Abăvus, i, m. Urgroßvater i. e. Großvater des Großvaters oder der Großmutter, Cic.

Abba, ae, Stadt in Africa, Liv. XXX, 7.

Abbas, ătis, m. der Abt, Sidon.: Abbatiſſa, ae, Aebtiſſinn, Hieron.: Abbatia, die Abtey.

Abbassus, i, Stadt in Großphrygien, Liv.

Abbreviatio, onis, f. Abkürzung, Vulgata.

Abbrevio, are, abkürzen, Veget.

Abdalonĭmus, ſ. Abdolonymus.

Abdēra, 1) Stadt in Thracien, Mela u. Liv.: Geburtsort des Protagoras und Democritus. Die Einwohner waren im Rufe der Dummheit: daher hic Abdera, Cic. Att. IV, 6 i. e. hier herrſcht Dummheit: 2) Stadt in Spanien, Plin. H. N.

Abderīta oder Abderites, ae, m. aus oder in Abdera, dahin gehörig, Cic.

Abderitānus, a, um, Abdera betreffend, dahin gehörig, da befindlich, Abderiſch, Martial.

Abdicātio, onis, f. Entſagung, Losſagung, von etwas, z. E. 1) filii, i. e. Verſtoßung, Plin. H. N. und Quintil.: 2) magiſtratus, i. e. Niederlegung des Amtes, z. E. dictaturae, Liv.: 3) hereditatis, Cod. Iuſt.

Abdicative i. e. negative, Mart. Cap.

Abdicativus, a, um, i. e. negativus, Mart. Cap. und Apul.

Abdicātrix, icis, f. die ſich von etwas losſagt, die einer Sache entſagt, Salvian.

Abdĭco, avi, atum, are, ſich losſagen, einer Sache entſagen, 1) aliquem, aliquid, z. E. liberos, Plin. H. N. und Quintil.: patrem, nicht für ſeinen Vater erkennen, ſeinen Vater verwerfen, Liv. und Curt.: magiſtratum, ſ. n. 2: legem, i. e. verwerfen, Plin. H. N. VII, 30: Venerem, Ib.: daher wegſchaffen, entfernen, z. E. aurum e vita, Ib.: 2) ſe re, ſich losſagen von etwas, z. E. magiſtratu, das obrigkeitliche Amt niederlegen, z. E. conſulatu, Liv.: dictatura, Ib.: praetura, Cic.: auch ſagt man abdicare magiſtratum, z. E. dictaturam, Liv.: abſolute, z. E. ut abdicarent conſules, Cic. Nat. D. II, 4 i. e. abdanken ſollten. Not. abdicare alicui magiſtratum, einen des Amtes entſetzen, ſcheint nicht vorzukommen. Ferner abdicare ſe tutela, ſich der Vormundſchaft entſagen, ſie niederlegen, Cic.: libertate, Cic.: 3) ſtatt nego ſeq. infinit. Pacuv.

Abdīco, xi, ctum, 3. abſprechen, nicht zuerkennen, nicht genehmigen, nicht darein willigen, z. E. aliquid ab aliquo, Pandect.: beſonders von den Weiſſagevögeln, aves abdicunt, i. e. willigen nicht darein, genehmigen es nicht, Cic.

Abdĭte, verſteckt, heimlich, Cic.

Abditīvus, a, um, z. E. a patre, i. e ſeparatus, Plaut.

Abdo, dĭdi, dĭtum, dere, wegthun, wegſchaffen, z. E. equum domo, Virg.: daher 1) entfernen, z. E. partes, Cic.: a conſpectu, Liv.: 2) verbergen, verſtecken, z. E. tabulas, Cic.: ſe in ſylvas, Caeſ.: ſe in bibliothecam, Cic.: ſe in literas, Cic. oder literis, Cic. i. e. ſich dem Studiren mit Eifer und mit Hintanſetzung aller andern Dinge ergeben, gleichſam darein begraben: partes, Cic. ſ. vorher: abditus in loco, z. E. in lectis, Cic. Invent. I, 2: 3) ſtatt ſtechen, hauen, wenn das Werkzeug tief hinein geht, z. E. enſem lateri, Virg. Aen.: ferrum in armo, Ovid.: daher abditus, a, um, verborgen, geheim, heimlich, Cic.: abdita rerum, i. e. res abditae, Horat.: in abdito, Plin. H. N.: in geheim. Abditior und Abditiſſimus, a, um, Auguſtin.

Abdolonўmus oder Abdalonĭmus, i, ein König in Sidon, Iuſtin. und Curt.

Abdōmen, ĭnis, n. der (fette) Unterleib, in der Gegend des Nabels, Schmeerbauch, Wanſt, 1) vom Menſchen; Cic. 2) von Thieren, z. E. Schweinen, Plaut.: Fiſchen, Plin. H. N.: Not. abdomen, ehrbar oder ſcherzhaft, ſtatt mentula, Plaut.

Abdūco, xi, ctum, 3. 1) davon führen, wegführen, entführen, es ſey mit oder ohne Gewalt, z. E. vi, Cic.: per vim, Liv.: a foro, Liv.: de foro, Liv. oder e foro, Cic.: auch ohne Präpoſition, z. E. pa-

ctas gremiis, (Abl. von *ab* in *abducere* oder auch Dativ.) Virg.: ſo auch marito, Suet. Auch heiſts bloß wohin führen, z. E. in lautumias, Cic.: in curiam, Liv.: exercitum Romam, Liv.: in malam rem, (zum Geyer, Henker ꝛc.) Plaut. Auch mit ſich wohin nehmen, z. E. zur Gaſterey, Terent.: Auch bloß wegnehmen, mit ſich nehmen, z. E. ſomnos, Ovid. 2) abziehen, z. E. den Schlüſſel von der Thür, Plaut.: ſo auch ſeine Gedanken oder Seele, Gemüthe von etwas, z. E. animum a ſolicitudine, Cic.: animum a cogitationibus, Cic.: animum a corpore, Cic.: ſe a cura, Cic. Auch bloß wohin ziehen, wenden oder anwenden, z. E. artem ad mercedem, Cic.: auch überhaupt abwenden, wegwenden, abziehen, abwendig machen, zurück halten, z. E. a rep., Cic.: caput, Virg. den Kopf zurück ziehen: gradum, Sil.: daher 3) trennen, abſondern, z. E. divinationem a conjecturis, Cic. div.: abſondern, unterſcheiden. 4) wegtrinken oder trinken, Scrib. Larg: 5) auch wegleiten, ableiten oder wohin leiten, z. E. Waſſer ꝛc. Not. abduce ſtatt abduc, Plaut. und Terent.

Abdūctus, a, um, ſ. Abduco.

Abecedarius, a, um, z. E. Pſalmi, Auguſtin. i. e. deren Verſe ſich nach der Ordnung des Alphabets anfangen.

Abella, ae, Stadt in Campanien, Virg. heiſt auch Avella: daher Abellānus, a, um, Iuſtin. wofür Avellanus häufiger iſt.

Abellinus, a, um, z. E. nuces, Plin. H. N. i. q. avellanae.

Abeo, ivi und öfter ii, ĭtum, ire, fortgehen, weggehen, abgehen, auch bloß gehen, wenn das, wovon oder wohin man geht, dabey ſteht, oder gedacht wird: I) von belebten Geſchöpfen, z. E. Menſchen, urbe, Plaut.: ex oculis, Liv.: de Roma, in provinciam, Pandect.: foras, Terent.: hinc, Ib.: ab aliquo, Ib.: domum, Ib.: ad deos, Cic.: ſub iugum, Liv.: ſublimis abiit, Liv.: in angulum aliquo, Terent.: in malam rem, Ter. oder in malam peſtem, Cic. i. e. zum Geyer ꝛc.: Ferner non abire, nicht mit dem Leben (lebendig) davon kommen, Cic. Caecin. i. e. getödtet werden: abire deambulatum, ſpaziren gehen, Ter.: exſulatum, ins Exilium, Liv.: auch ſeq. Infin. Plaut: Ferner magiſtratu, vom Amte abgehen, es niederlegen, Cic. und Liv.: e vita abire, Cic. Tuſc. I, 30 oder bloß abire, Lucil. ap. Non. i. e. ſterben: longe abire, weit weg gehen, weit gehen, a) eigentlich, Terent. b) tropiſch, z. E. um Beyſpiele aufzuſuchen, Cic. ad Div. VII, 19: ad ineptias abire, Cic. i. e. verfallen, gerathen, kommen; in ora hominum, Liv. in die Mäuler der Leute kommen, i. e. ihnen zum Stoff des Geredes dienen: in flammas, Ovid. in Flammen übergehn, lichterloh brennen: abeo a ſenſibus, Cic. ich gehe weg von ꝛc. i. e. höre auf zu reden von ꝛc.: a iure, Cic. vom Rechte abgehen, es verletzen. Not. a) abi, geh! theils im zornigen, verächtlichen, tadelnden, ſpöttiſchen, theils im beyfälligen Tone, Terent.: b) abin' ſtatt abisne? wirſt (willſt) du nicht gehen? i. e. geh, ich geh, packe dich ꝛc. Plaut.: abin' hinc in malam rem, geh zum Geyer ꝛc. Terent. ſ. oben: abin' hinc, Ib. i. e. geh fort. Ferner abire in ſtatt annehmen (eigentlich übergehen in ꝛc.) z. E. in avi mores, Liv.: in flammas, Ovid. ſ. oben. Not. abire viam ſuam, Plaut. ſeinen Weg gehen, ſeinen Weg fortgehen: ſonderbarer iſt ripam iniuſſus abibis? Virg. Aen. VI, 375, wo ad bey ripam zu verſtehen wäre; doch haben einige Codd. adibis, welches beſſer ſcheint. II) von lebloſen Dingen, 1) fortgehen, oder hingehen, abgehen, ablaufen, z. E. mirabar, hoc ſi ſic abiret, Terent.: ſo auch Cic. Att. XIV, 1 in.: 2) weggehen oder fortgehen a) von Dingen in der Auction, die man z. E. nicht erſtehen können, z. E. res abiit a me, i. e. ich habe die Sache nicht erſtanden, z. E. ne res abiret ab Apronio, Cic. i. e. damit Apronius ſie bekommen möchte: ſi res abiret a &c. Cic.: b) weggehen, fortgehen i. e. drauf gehen, vom Aufwande, z. E. in quos ſumtus abeunt fructus praediorum, Cic. i. e. gehen drauf, werden drauf verwendet: c) weggehen, fortgehen i. e. aufhören, vergehen, verſchwinden, z. E. de loco peſtilentia abiit, Cic.: Sol abiit, Plaut.: e medio abiit ſcrupulus, Terent.: daher 3) überhaupt vergehen, verſchwinden, z. E. peſtilentia, ſol, ſcrupulus, ſ. vorher: ſo auch nauſea abiit, Cic.: timor, Liv.: fides, Liv.: malum abiit in diem (auf eine kurze Zeit), Terent.: beſonders von der Zeit, z. E. abiit tempus, Cic.: annus, Cic.: hora, Terent.: menſis, Ter.: 4) übergehen i. e. in etwas verändert oder verwandelt werden, z. E. oppidum in villam abiit, Plin. H. N.: ſtagnum in ſalem, Plin. H. N.: in ſylvas abeunt, Ovid.: vigor animi in alas et pedes abiit, Ib. i. e. ging in ꝛc.: ſtudia abeunt in mores, Ib.: 5) gehen oder eindringen, z. E. vom Geſchoſſe, ſub pectus abiit, Virg. Aen. X, 710. Not. 1) abiviſti ſteht Plaut.: abiviſſe, Ib.: 2) Paſſiv. z. E. abibitur, Plaut.: abitum, Ib.: abiretur, Liv.

Aberrātio, onis, f. 1) das Abirren, Verirren vom Wege: 2) tropiſch das unvermerkte Abkommen von etwas, z. E. a dolore, Cic. und a moleſtiis, Cic. i. e. wenn man ſeinen Schmerz auf eine Weile vergißt; ein Mittel, ihn eine Weile zu vergeſſen.

Aberro, avi, atum, are, abirren, ſich verirren, i. e. unverſehens abkommen, 1) eigentlich, z. E. a patre, Plaut.: 2) tropiſch, z. E. a regula, Cic.: a propoſito, Cic.: a miſeria, Cic. ſein Elend auf eine Zeit vergeſſen: a conjectura, Cic.: auch

bloß

bloß conjectura, Cic. Auch mit ad oder in, ſich wohin verirren, unverſehens wohin gerathen, z. E. ad alia, Cic. Off. I, 37: in melius, Plin. Ep.

Abfŏrem oder Afŏrem, es, et &c. iſt ſo viel als abfuturus eſſem, oder abeſſem. Infin. abfore Virg. oder afore Horat.

Abfuturus, Particip. von Abſum.

Abhiĕmo oder Abhyĕmo, are, ſtatt hiemare, z. E. abhiemabit, Plin. H. N. XVIII, 35 med. Ed. Hard., wo andre Edd. et hiemabit haben.

Abhinc oder Ab hinc, 1) von hier oder weg, z. E. aufer hinc lacrymas, Lucret.: 2) ſeit oder vor, von der Zeit, mit dem Accuſativ, z. E. abhinc annos XIV, Cic. vor vierzehn Jahren: abhinc triennium, Terent. cf. Cic. Phil. II, 46: mit dem Ablativ, z. E. abhinc annis quatuor, Cic. Roſc. Com. 13 und öfter, z. E. Cic. Verr. II, 52. Cic. Att. XII, 17: 3) von der künftigen Zeit, von der Zeit an, hernach, Pallad.

Abhorreo, ui, ēre, 1) zurück ſchaudern von oder vor etwas, verabſcheuen, z. E. aliquem, Cic.: 2) eine Abneigung haben, z. E. a re, Cic. und Terent.: a ducenda uxore, Cic.: auch ohne a, z. E. vitiis, Cic.: 3) entfernt ſeyn, tropiſch, z. E. ab oculorum auriumque approbatione, Cic. i. e. den Augen und Ohren anſtößig ſeyn: a ſuſpicione, Cic. i. e. außer Verdacht ſeyn: ab inſania, Cic.: a fide, Liv. unglaublich ſeyn: conſilium abhorret a tuo ſcelere, Cic. ſteht mit deiner Bosheit nicht in Verbindung: 4) abgehen, unterſchieden ſeyn, unähnlich ſeyn, nicht übereinkommen mit etwas, a re, Cic. und Nep.: orationes abhorrent inter ſe, Liv. kommen mit einander nicht überein, ſind einander unähnlich: 5) ſich nicht zu etwas ſchicken, nicht paſſen, z. E. a re, Cic.: auch alicui rei, Liv.: auch abſolute, z. E. ſin plane abhorrebit, Cic. Or. II, 20 i. e. wenn er ſich aber gar nicht ſchicken wird.

Abhorreſco, ĕre, i. q. horreſco, Lactant.

Abhyemo, are, ſ. Abhiemo.

Abiecte, Adv. 1) auf eine weggeworfne i. e. nachläßige Art, Gell.: 2) auf eine weggeworfne, niedrige, niederträchtige oder muthloſe Art, Cic.: 3) abiecte natus, von niederer Geburt, Auct. dial. de orat. (am Tacitus) 8.

Abiectio, onis, f. Wegwerfung, z. E. figurarum, Quintil.: animi, Cic. Muthloſigkeit.

Abiectus, a, um, ſ. Abiicio.

Abiegnus, a, um, aus Tannen oder Tannenholze, Enn. ap. Cic. und Propert.; auch Liv. Ed. Drakenb.

Abiens, euntis, Particip. von Abeo.

Abies, ĕtis, f. 1) ein Tannenbaum, eine Tanne, Virg. und Plin. H. N. Not. arbores abietis, Liv. i. e. Tannenbäume: 2) was daraus gemacht worden, z. E. 1) ein Schiff daraus, Virg.: 2) ein Wurfſpies daraus, Virg.: 3) eine Schreibtafel daraus, Plaut.: 3) parietes — abiete criſpa, Cic. Tuſc. III, 19 (e poeta) i. e. die hölzerne Bekleidung der Wände.

Abiga, ae, i. q. chamaepitys, Plin. H. N.: heiſt auch ajuga, Scrib. Larg.

Abigeātus, us, m. das diebiſche Wegtreiben des Viehes, Pandect.

Abigeus, i, m. ein (diebiſcher) Wegtreiber des Viehes, Pandect.

Abĭgo, egi, actum, 3. wegtreiben, wegjagen, vertreiben, 1) lebendige Geſchöpfe, z. E. uxorem ab ianua, Plaut. volucres et feras, Cic.: auch diebiſcher Weiſe, Cic. Piſ. 34. Auch partum, Cic. oder fetum, Colum., die Frucht abtreiben. Auch wohin treiben, z. E. Menſchen, aliquem rus, Terent.: Schafe auf einen Acker, Varr.: 2) lebloſe Dinge, z. E. Wolken, Plin. H. N.: faſtidium, Ib.: peſtem, Enn. ap. Cic.: pauperiem, Horat.: nox abacta, Virg.: abacti oculi, tief liegende Augen, Stat.

Abii, orum, ein ſcythiſches Volk, Curt.

Abiicio, ieci, iectum, 3. 1) von ſich werfen, wegwerfen, hinwerfen, z. E. ſcutum, Cic.: 2) hinwerfen an einen Ort, a) überhaupt, z. E. einen Wurfſpies ins Lager, Caeſ.: ſe ad pedes alicuius, Cic.: ſe in herbam, Cic.: b) mit dem Nebenbegriffe der Nachläßigkeit, z. E. ſtatuas, Nep.: daher abiicit verſum, Cic. Or. III, 26 wirft ihn nur hin, i. e. ſagt ihn ohne ſonderliche Declamation ꝛc.: ambitum, Cic. i. e. nicht mit Sorgfalt machen: 3) wegwerfen, tropiſch, a) ſe, ſich, i. e. ſich zu ſehr erniedrigen, oder niederträchtig handeln, folglich auch muthlos ſeyn, Cic.: b) rem i. e. verſchleudern, um eine Kleinigkeit verkaufen, Plaut.: agros, Phaedr.: pſaltriam, Terent.: c) wegwerfen, fahren laſſen, aufgeben, ablegen, entſagen, unterlaſſen ꝛc. z. E. curam, Cic.: aedificationem, Cic.: conſilium aedificandi, Cic.: timorem, Cic.: gloriam, Cic.: legem, Liv.: vitam, Cic. i. e. ſterben, wenn man des Lebens ſatt iſt: vitia, die Fehler, Cic. i. e. ablegen. Daher d) entfernen, wegſchaffen, z. E. ſuperbiam, Plaut. doch kanns auch unterlaſſen ſeyn: agros, Phaed.: pſaltriam, Terent., ſ. oben: 4) herabwerfen, z. E. ſe e muro in mare, Cic.: Geſchoß, Caeſ. i. e. herabſchießen: daher niederwerfen, theils ohne Gewalt, z. E. ſe in herbam, Cic. ſich ins Gras: fußfällig, Cic.: theils mit Gewalt, niederwerfen, zu Boden werfen, niederſchlagen, erlegen, fällen, Cic.: auch tropiſch, z. E. aliquem, Cic.: ſenatus auctoritatem, Cic. zu Boden ſchlagen, i. e. außer Thätigkeit ſetzen, zu Schanden machen: daher abiectus, zu Boden geſchlagen, i. e. außer aller Macht und Anſehen, höchſt unglücklich, Cic. und Nep. Ferner animum, Quintil. den Muth niederſchlagen, muthlos machen:

chen: daher abiectus, niedergeſchlagen, ohne Faſſung, muthlos, Cic.: ſo auch animus abiectus, Cic.: animus abiectior, Cic. Ferner heißt abiicere herabſetzen, erniedrigen, verringern, aliquid Cic.: ſe, Cic. ſ. oben: daher abiectus, herabgeſetzt, folglich niedrig, gering, ſchlecht, verächtlich, Cic.: homo abiectiſſimus, Quintil. XI, 1, 13.

Abĭtio, onis, f. das Weggehn, Fortgehn, Terent.

Abīto, ĕre, i. e. abeo, Plaut.

Abĭtus, us, m. 1) das Fortgehn, Weggehn, Terent. und Cic. 2) der Ausgang, Tacit. und Virg. Aen. IX, 380.

Abiūdĭco, avi, atum, are, 1) einem etwas nicht zuerkennen, abſprechen, z. E. als Richter, z. E. aliquid ab aliquo, Plaut. und Cic.: auch aliquid alicui, Cic. Not. ſe a vita, Plaut. ſtatt vitam a ſe, ſich das Leben nehmen; 2) entfernen, trennen, abſondern, z. E. vitam a ſe, Plaut. ſ. vorher: hoc totum abiudico, Cic. Or. II, 24 i. e. laſſe ich weg.

Abiŭgo, are, 1) abſpannen: 2) abſondern, trennen, Pacuv.

Abiŭngo, xi, ctum, 3. 1) abſpannen, z. E. Pferde vom Wagen ꝛc. Virg.: 2) trennen, abſondern, entfernen, ſe a re, Cic.

Abiuratio, Abſchwörung, Iſidor.

Abiūro, avi, atum, are, eidlich abläugnen, abſchwören, Cic.

Ablacto, are, den Säugling entwöhnen, abſetzen, Hieron.: daher Ablactatio, Entwöhnung, Vulgata.

Ablaqueatio, onis, f. das Graben in die Wurzeln der Bäume und Weinſtöcke, Colum. und Plin. H. N.

Ablaqueo, are, um die Wurzeln der Bäume und Weinſtöcke graben, Cato und Colum.

Ablatio, die Wegnehmung, Tertull.

Ablativus caſus Quintil. I, 4.

Ablātor, oris, m. der etwas wegnimmt oder bekommt, Sedul. und Auguſtin.

Ablatus, a, um, ſ. Aufero.

Ablectus, a, um, ſ. Ablego.

Ablēgātio, onis, f. die Wegſchickung einer Perſon, beſonders um ihrer los zu werden, Wegſchaffung, Entfernung, Liv. und Plin. H. N.

Ablēgo, avi, atum, are, jemanden wegſchicken, beſonders um ſeiner los zu werden, wegſchaffen, bey Seite ſchaffen, entfernen, Plaut. Terent. und Cic.: pueros venatum, Liv.: haec (legatio) a — adventu me ablegat, Cic. i. e. entfernt.

Abligūrio oder Abligurrio, ivi, itum, 4. 1) durch Leckerhaftigkeit verthun, verleckern, verſchmauſen, verfreſſen, verthun; Cic. und Terent. Auch ablecken, belecken, Sueton.

Abligūritio, onis, f. Verleckerung, Verſchwendung durch Leckerhaftigkeit, Capitol.

Abligūritor, oris, m. ein Verleckerer, Verſchmauſer, Ambroſ.

Ablŏco, avi, atum, 1. verpachten, vermiethen, Suet.

Ablūdo, ſi, ſum, 3. ab aliquo oder a re, 1) eigentlich, vielleicht einen Scherz machen, der ſich zur Sache oder Perſon nicht ſchickt: daher 2) nicht paſſen, ſich nicht ſchicken zu etwas, Horat.

Ablŭo, lui, luitum oder lūtum, 3. 1) eig. abwaſchen, abſpülen, a) i. e. durch Waſchen oder Baden reinigen, waſchen oder baden, Cic.: und b) i. e. wegſpülen, z. E. Erde, Schmuz ꝛc. Varr.: 2) tropiſch ſtatt wegnehmen, wegſchaffen, tilgen, z. E. maculam, Plin. Ep.: ſitim, Lucret.: perturbationem animi, Cic.: Particip. ablutus ſteht Varr. und Curt.

Ablūtio, ōnis, f. Abwaſchung, Abſpülung, auch Waſchung, Macrob., auch Plin. H. N. Ed. Hard.

Ablūtor, oris, der abwäſcht, abſpült, Tertull.

Ablūtus, a, um, ſ. Abluo.

Abmatertĕra, ae, f. die Schweſter der Urgroßmutter (ſoror abaviae), Pandect.

Abnăto, are, weg oder davon ſchwimmen, Stat.

Abnegātio, onis, i. q. negatio, Arnob.

Abnegātor, oris, i. q. negator, Tertull.

Abnĕgo, avi, atum, are, i. q. nego, etwas abſchlagen, verweigern, nicht thun wollen, nicht geben oder zugeſtehen wollen, alicui aliquid, Virg. und Plin. Ep.: nec comitem (te) abnegat, Horat. i. e. ſchlägt deine Begleitung nicht ab: auch ſeq. infin. Virg.

Abnĕpos, ōtis, m. ein Sohn des Urenkels, Suet.

Abneptis, is, f. des Urenkels oder der Urenkelin Tochter, Suet.

Abnocto, are, außer dem Hauſe übernachten, Senec.

Abnōdo, avi, atum, 1. von den Knoten reinigen, der Knoten berauben, z. E. bey Weinſtöcken, Colum.

Abnormis, e, ohne Regel lebend, Horat.

Abnuo, nui, nuitum oder nūtum, 3. 1) durch Winken des Kopfs, der Augen oder der Hand etwas verneinen oder abſchlagen, Liv.: 2) überhaupt verneinen, läugnen, abſchlagen, ausſchlagen, dawider ſeyn, ſich weigern; a) läugnen, verneinen, Cic.: b) abſchlagen, verſagen, nicht genehmigen, nicht darein willigen, dawider ſeyn, aliquid, Liv. und Cic. Mil. 36: auch folgt ut, Liv.: auch der Accuſat. mit dem Infinit., Virg. oder der bloße Infinitiv, Liv.: c) ſich weigern, ausſchlagen, nicht thun wollen, ſich nicht gefallen laſſen, aliquid, Liv.: auch mit dem Infinitiv, Liv.: d) überhaupt etwas nicht billigen, nicht genehmigen, nicht gut heißen, Colum.: e) läugnen, nicht

nicht zugeſtehen, ſagen, daß nicht ꝛc. z. E. abnuente, odium eſſe &c. Liv. Not. abnuituros, Salluſt. fragm.

Abnŭto, are, 1) i. q. abnuo, Cic. e poeta: 2) i. q. nuto, Plaut.

Abolefacio, i. q. aboleo, Tertull.

Aboleo, evi (ui), ĭtum, 2. eig. vielleicht machen, daß etwas verwächſet; daher 1) machen, daß etwas vergeht: folglich a) wegſchaffen, auf immer, Virg.: b) abſchaffen, außer Gebrauch ſetzen, ungültig machen, caſſiren, z. E. Geſetze, Gebräuche, Religion ꝛc. Liv. und Suet.: c) vertilgen, machen, daß einer Sache nicht mehr gedacht werde, z. E. dedecus, Virg. memoriam, Val. Max.: daher aboleri, ſterben, Plin. H. N.: d) einem auf immer etwas nehmen, z. E. magiſtratum, Liv.: 2) vergehen, verlöſchen, doch gehört das beſſer zu Aboleſco.

Aboleſco, lēvi (lui), 3. 1) vielleicht verwachſen; daher 2) nach und nach vergehen, z. E. eine Pflanze ꝛc. Colum.: daher tropiſch vergehen i. e. verlöſchen, aufhören, abkommen, z. E. memoria abolevit, Liv.

Abolitio, ōnis, f. iſt, wenn man etwas abſchafft, aus der Mode oder in Vergeſſenheit bringt ꝛc. caſſirt, Suet. und Tac.

Abolĭtor, oris, i. e. qui abolet, Auſon.

Abolla, ae, f. ein Umhängekleid, Mantel, 1) eines Königs, Suet. und Martial.: 2) eines Philoſophen, Iuvenal.: 3) eines Kriegers, ein Kriegsmantel (ſagum) Varr. ap. Non.

Abominabĭlis, e, verabſcheuungswerth, abſcheulich, Quintil. declam.

Abomino, are ſtatt abominor, Plaut.

Abomĭnor, atus ſum, ari, 1) etwas für ein böſes Anzeichen halten, folglich ſich davon wegwenden, um die Anzeige von ſich zugleich abzuwenden, Liv. XXX, 25: daher 2) etwas als eine böſe Anzeigung durch eine Ceremonie abzuwenden ſuchen, z. E. incendia, Plin. H. N.: 3) vor etwas, weil es eine böſe Anzeigung iſt, einen Abſcheu haben, Liv. XXX, 25 ſ. vorher: und hernach überhaupt Abſcheu haben, verabſcheuen, aliquid, Liv.: 4) etwas nicht gern ſehen oder hören, nicht wünſchen oder wegwünſchen, Suet.: daher quod abominor, das ich nicht wünſche, das Gott nicht wolle: das Gott verhüten wolle, Plin. Ep. und Ovid. Not. abominatus, a, um ſteht oft paſſive, z. E. Liv. cet.

Aborigĭnes, um, die erſten Völker eines Landes, die vom Anfange (ab origine) da gewohnt haben, Plin. H. N.: beſonders: in Italien, Liv. und Salluſt.

Abŏrior, rĕris, ortus ſum, 4. 1) weggehen; daher vergehen, ſterben, Varr. L. L.: vox aboritur, Lucret.: 2) unzeitig gebären, Arnob. auch wohl Varr. ap. Non.

Abortio, onis, f. Abtreibung der Frucht oder unzeitiges Gebären, Cic.

Abortio, ire, unzeitig gebären, Plin. H. N. doch hat Ed. Hard. aboriendi.

Abortīvus, a, um, 1) unzeitig geboren, folglich noch nicht völlig gebildet, Horat. und Iuven. daher abortivum ſtatt abortus, Plin. H. N. von der Gerſte, folglich tropiſch: 2) die Kraft habend, eine unzeitige Geburt zu bewirken oder die Frucht abzutreiben, Plin. H. N.: daher abortivum (ſcil. medicamentum) Iuvenal. i. e. Abtreibungsmittel: 3) ovum abortivum, Martial. i. e. worin das Küchlein vor der Zeit gebildet, folglich verdorben iſt.

Aborto, are, unzeitig gebären, Varr.

Abortus, us, m. die unzeitige Geburt, i. e. das Gebären ſowohl als die Frucht ſelbſt, Terent. und Cic.: 1) eigentlich von Menſchen oder Thieren, daher abortum facere, unzeitig gebären, Plin. Ep.: b) eine unzeitige Geburt verurſachen, Plin. H. N. 2) tropiſch z. E. von Schriften der Gelehrten, die nicht recht bearbeitet worden, Plin. H. N.; von Bäumen, Plin. H. N. Not. abortum, i. ſtatt abortus, Pandect.

Abpatruus, i. e. frater abavi, Pandect.

Abracadabra, ein Wort abergläubiger Leute wider das Fieber ꝛc. Seren. Samm.

Abrādo, ſi, ſum, 3. 1) wegkratzen, abkratzen; auch abſcheeren, z. E. ſupercilia, Cic.: barbam, Plin. H. N.: auch weg- oder ausbacken, z. E. radices, Plin. H. N. die Stoppeln, Varr.: daher abraſae fauces, Lucret. i. e. rauher Hals; rauh gemachter Hals: 2) tropiſch, abzwacken, z. E. Geld, Cic. und Terent.

Abraſus, a, um, ſ. Abrado.

Abreptus, a, um, ſ. Abripio.

Abrĭpio, ipui, eptum, 3. 1) wegreißen, wegrauben, wegnehmen oder wegführen, wenn es mit Gewalt oder ſchnell geſchieht, Cic. und Liv. Daher abripere ſe, ſich (ſchnell) davon machen, ſich aus dem Staube machen, Plaut. Daher entfernen, z. E. a ſimilitudine patris, Cic. i. e. unähnlich machen: 2) hinreißen, wohin reißen oder führen, nehmen, wenn es ſchnell oder mit Gewalt geſchieht, z. E. in vincula, Cic.: ad quaeſtionem, Cic.

Abrodiaetus i. e. delicatam vitam degens, Plin. H. N.

Abrōdo, ſi, ſum, abnagen, Plin. H. N.

Abrogatio, onis, die Abſchaffung, z. E. legis, Cic. Att. III, 23.

Abrogator i. e. qui abrogat, Arnob.

Abrŏgo, avi, atum, are, 1) etwas durch die Autorität des Volks aufheben oder caſſiren, z. E. legem, Cic.: legi, Pandect.: auch ohne Autorität des Volks, z. E. plebiſcitum, Liv. Auch einem etwas nehmen, z. E. ein Amt, Gewalt ꝛc. z. E. magiſtratum, Cic.: imperium, Cic.: 3) auch überhaupt zu nichte machen, aufheben, caſſiren, z. E.

poenas, Senec.: plebeiſcitum, Liv. ſ. vorher: 4) einem etwas entziehen oder nehmen, z. E. Glaubwürdigkeit, Cic.: magiſtratum, imperium, Cic. ſ. vorher.

Abrosus, a, um, ſ. Abrodo.

Abrotānum, ſ. Abrotonum.

Abrotonītes, ae, Vinum abrotonites, Colum. Wein mit Stabwurz gewürzt, Stabwurzwein.

Abrotŏnum, i, od. Abrotonus, i, Stabwurz, Plin. H. N.: auch ſchreibt man abrotanum.

Abrumpo, rūpi, ruptum, 3. 1) abreiſſen, losreißen, etwas, z. E. ein Land, Liv.: daher ſe, ſich losreißen von etwas, ſich frey oder los davon machen, Cic.: daher abruptus adjective, jähe, ſteil, abſchüſſig, Curt.: ripa abruptiſſima, Plin. Epiſt.: auch tropiſch, contumacia abrupta i. e. ſumma, Tacit. Daher abruptum, eine jähe Anhöhe oder Tiefe, Virg. und Flor.: 2) zerreißen, mit Gewalt trennen, Virg. Tacit. und Plin. H. N.: daher a) verletzen, z. E. fas, Virg.: fidem, Tacit.: b) vor der Zeit oder unvermuthet enden, abbrechen, z. E. ſermonem, Virg.: vitam, Virg.: diſſimulationem, Tacit. Abruptum dicendi genus, Quintil. i. e. abgebrochen, nicht zuſammen hangend.

Abrupte, Adv. 1) abgebrochen: daher 2) jäh, jähling, gerade zu, z. E. incipere, Quintil.: 3) jäh i. e. hitzig, übereilt, Iuſtin. Not. Comp. abruptius, Ammian.

Abruptio, onis, f. 1) die Abreißung, Losreißung, Cic.: 2) jede gewaltſame, unzeitige, unvermuthete Trennung, z. E. der Ehe, Cic.

Abruptus, a, um, ſ. Abrumpo.

Abs, ſ. oben in A.

Abscēdo, ceſſi, ceſſum, 3. 1) weggehen, fortgehen, fortweichen, z. E. Menſchen, Nep. und Liv.: von Dingen, z. E. cor abſcedet, Cic. div.: ira abſcedet, Terent.: navis, Plaut.: auch von Oertern, Flüſſen ꝛc. wenn man ſich davon entfernt, z. E. mare, Liv.: daher 2) abgehen von etwas, ablaſſen, z. E. incepto, Liv.: muneribus, Liv.: 3) auch von den Säften des Körpers, wenn ſie ſich zu einem Geſchwüre zuſammen ziehen, z. E aliquid ſub lingua abſcedit, Celſ. Not. a) paſſive abſceſſum eſt. Liv.: b) abſceſſem ſtatt abſceſſiſſem, Sil.

Abscessio, onis, f. das Weggehn, Fortgehn, Trennung, Cic.

Abscessus, us, m. 1) das Weggehn, Fortgehn, Cic. Nat. D. I, 10: 2) ein Abſceß, Eitergeſchwulſt, Geſchwür, Celſ.

Abscīdo, di, ſum, 3. abſchneiden, abhauen, trennen, z. E. caput, Liv.: funes, Caeſ.: daher Abſciſus, a, um, 1) abgeſchnitten ꝛc: 2) auch adjective, a) jäh, ſteil, abſchüſſig, holperig, unwegſam, gleichſam abgeſchnitten, z. E. rupes, Liv.: b) ſtreng, z. E. reſponſum, Val. Max.: iuſtitia, Val. Max.

Abscindo, ĭdi, iſſum, 3. abſchneiden, abhauen, Plaut. und Virg.: abſcidit, Cic. Phil. XI, 2, wo dies hier nicht etwa von abſcido iſt: daher 1) abreißen, z. E. tunicam, Cic.: 2) gewaltſam oder gänzlich trennen, abſondern, Virg. und Plin. H. N.: 3) abſchneiden i. e. gänzlich benehmen, z. E. ſpem, Liv.: reſpectum, Liv.

Abscise, Adv. 1) jähe, hitzig, Val. Max. III, 1, 6 (ext.) wo andre es erklären kurz, mit wenig Worten: 2) kurz, mit wenig Worten, Val. Max. ſ. vorher. Not. ſtatt abſciſe ſteht in manchen Edd. abſciſſe.

Abscisio, ſ. Abſciſſio.

Abscisse, ſ. Abſciſe.

Abscissio, onis, f. 1) Abſchneidung: 2) Unterbrechung, z. E. vocis, Scrib. Larg.: 3) eine redneriſche Figur, da man das Angefangene nicht ausredet, Auct. ad Her.: Not. Statt abſciſſio findet man auch abſciſio in den Mſſ.

Abscissus, a, um, ſ. Abſcindo.

Abscisus, a, um, ſ. Abſcido.

Abscondĭte, Adv. verſteckt, auf eine verſteckte, geheime, dunkle Art, Cic.

Abscondĭtor, oris, i. e. qui abſcondit, Iul. Firm.

Abscondo, di und didi, ditum (auch ſum), 3. 1) verbergen, verſtecken, Cic.: in terram, Colum. i. e. eingraben: daher 2) abſcondi ſich verbergen, z. E. von den Sternen, wenn ſie untergehen, Virg.: 3) abſcondere locum, einen Ort durch das Fort- oder Vorbeyreiſen aus dem Geſichte verlieren, zurücklegen oder vorbey reiſen, Virg. Aen. III, 291 und Claudian.: daher tropiſch pueritiam, Senec. i. e. zurück legen.

Absegmen, inis, n. ein abgeſchnittenes Stück, Naev. ap. Feſt.

Absens, Particip. von Abſum.

Absentia, ae, Abweſenheit, Cic.

Absento, are, entfernen, Sidon.

Absīda, ae, i. q. abſis, Paulin. Nol.

Absidatus, a, um, i. e. abſide praeditus, P. Victor.

Absilio, ii und ui, ire, wegſpringen, davon ſpringen, Lucret. und Stat.

Absimilis, e, unähnlich, mit dem Dativ, Suet. und Colum.

Absinthiātus, a, um, mit Wermuth vermiſcht oder verſehen, Senec. Daher abſinthiatum ſcil. vinum, Wermuthwein, Lamprid.

Absinthītes, ae: vinum abſinthites, Wermuthwein, Colum. und Plin. H. N.

Absinthium, (apſinth.), i, Wermuth, Plin. H. N.: und tropiſch ſtatt Bitterkeit, Quintil. Not. abſinthius ſtatt abſinthium, Varr. ap. Non.

Absis oder Apsis, ĭdis, f. 1) der hölzerne Bogen des Rades, die Felgen: 2) eine gewölbte, ſchwibbogenförmige Decke, Plin. Ep. Daher eine gewölbte Kapelle

pelle oder Chor in den Kirchen, Paulin. Nol.: 3) der Kreis, den ein Stern durch ſeinen Lauf beſchreibt, Plin. H. N.: 4) eine runde tiefe (concave) Schüſſel, Pandect.

Absisto, ſtiti, ſtitum, 3. von einem Orte wegtreten laſſen oder wegſtellen,: daher 1) ſcil. ſe, wegtreten, weggeben, ſich entfernen, Plaut.: auch mit a, z. E. ab ſignis, Liv.; und ohne a, z. E. limine, Virg. Aen.: auch von lebloſen Dingen, z. E. a ſole abſiſtens (ſcil. der Planet Venus) Plin. H. N.: ſcintillae abſiſtunt, Virg. i. e. ſpringen herab (vom Geſichte): 2) ablaſſen von etwas, z. E. ſpe, Liv.: obſidione, Liv.: auch mit dem Infinitiv, Liv. und Virg.: auch mit dem Dativ, z. E. labori, Sil. Not. auch Paſſiv. z. E. abſiſteretur bello, Liv.

Abſitus, a, um, entfernt von ꝛc. Paulin. Nol.

Abſocer, eri, des Ehemanns oder der Ehefrau Aeltervater (Großgroßvater), Capitolin.

Absolvo, vi, ūtum, 3. ablöſen oder losmachen, z. E. valvas, Apul. i. e. losmachen, aufmachen: daher ſe, ſich losmachen, eigentlich und tropiſch, z. E. ab aliquo, (i. e. in Anſehung jemandes) iudicio, Cic. Roſc. Com.: 2: daher 1) losmachen tropiſch, befreyen, z. E. iudicio, Cic. ſ. vorher: ſuſpicione, Liv. i. e. befreyen, losſprechen: bello, Tacit.: auch mit dem Genitiv, z. E. tutelae, Pandect. von der Vormundſchaft. Ferner domum, Pandect. i. e. frey machen ſcil. von der Hypothek. Daher crimine, von der Beſchuldigung, z. E. furti &c.: auch bloß furti &c. ſ. hernach: 2) losſprechen, z. E. gerichtlich, z. E. ſuſpicione regni, Liv. ſ. vorher: beſonders mit einem Genitiv des Verbrechens, z. E. improbitatis (ſcil. crimine oder nomine), Cic.: iniuriarum, Auct. ad Her.: auch mit de, z. E. de praevaricatione, Cic.: capitis, von der Lebensſtrafe frey ſprechen, Nep. Not. abſolvit Veneri, Cic. i. e. a Venere, ſpricht ihn in ſo fern los, daß er der Venus und ihrem Tempel nichts ſchuldig ſey: 3) zu Ende bringen, vollenden, fertig oder vollſtändig machen, Cic. und Varr.: beneficium, vollkommen machen, Liv.: abſolvere paucis, kurz erzählen, es kurz faſſen, Salluſt.: doch kanns auch an und für ſich erzählen ſeyn; wie es ſteht Solin. 8. promiſſa, Varr. erfüllen: daher 4) aliquem, jemanden abfertigen, ſcil. daß er wieder gehen kann, auch befriedigen, beruhigen, zufrieden ſtellen, Plaut. und Terent. Ad. II, 4, 18: auch befriedigen, bezahlen, Terent. ibid. 13: 5) erzählen, z. E. Salluſt. und Solin. ſ. n. 3. daher Particip. Abſolutus, a, um, welches auch adiective ſteht, vollkommen, vollſtändig, Cic. und Plin. Ep.: daher, was keinen Zuſatz oder Beyhülfe (zur Erklärung) oder Bedingung bedarf, ſondern an ſich das ſchon thut, was es thun ſoll, z. E. cauſa, Cic. daher abſoluta neceſſitudo, unbedingte, abſolute, Nothwendigkeit, die keine Bedingung vorausſetzt, Cic.: donatio, Pandect. Not. hat auch die Gradus, z. E. abſolutius, Quintil.: abſolutiſſima, Auct. ad Her. Not. abſolutum adjectivum, Quintil. i. e. in gradu poſitivo.

Absolūte, Adv. 1) vollſtändig, vollkommen, Cic. und Auct. ad Herenn.: ſo auch abſolutius, Macrob.: abſolutiſſime, Auct. ad Her.: 2) kurz, ohne Umſchweiſe, Auſon: daher a) gerade zu, ohne Bedingung oder Reſtriction, z. E. reſpondere, Pandect.: b) ein Verbum abſolute vorbringen, i. e. ohne einen Caſum, Priſcian.

Absolūtio, onis, f. 1) Losmachung, Befreyung, Cic.: 2) Losſprechung, Cic.: abſolutionem dare, Iuſtin.: 3) Vollſtändigkeit, Cic.: 4) Vollkommenheit oder Vervollkommnung, Cic.

Absolūtorius, a, um, was da dient 1) zur Befreyung, daher abſolutorium, ſcil. remedium, Befreyungsmittel, Plin. H. N.: 2) zur Losſprechung, Sueton.

Absolutus, a, um, ſ. Abſolvo.

Absōne, Adv. 1) übel klingend, mit üblem Klange oder Tone, Apul.: 2) nicht paſſend, ungereimt, Gell.

Absōnus, a, um 1) misklingend, nicht wohlklingend, zu etwas, z. E. vox, Cic.: auch homo voce abſonus, Cic.: 2) nicht übereinſtimmend, mit etwas, nicht paſſend, mit a, Liv. und dem Dativ, z. E. fidei, Liv.: daher ungereimt, z. E. tecta, Lucret.: homo voce abſonus, Cic ſ. vorher.

Absorbeo, bui, auch pſi, ptum, 2. verſchlucken, hinterſchlucken, z. E. etwas flüſſiges, hinterſchlürfen; z. E. aquas, Plin. H. N. placentas, Horat.: daher vom Meere und andern Gewäſſern, z. E. oceanus vix videtur tot res abſorbere potuiſſe, Cic.: daher tropiſch, z. E. hunc abſorbuit aeſtus, Cic. i. e. hingeriſſen, weggeführt; gleichſam verſchlungen: tribunatus abſorbet meam orationem, Cic. verſchlingt gleichſam meine Rede, i. e. verlangt, daß ich vorzüglich von ihm handle.

Absortio, onis, z. E. roſaria, Suet. Ner. 27 als ein Gericht oder Speiſe. Einige wollen abſorptio leſen.

Abspello oder Aspello, ŭli, ulſum, 3, wegtreiben, Plaut.: daher tropiſch, entfernen, vertreiben, z. E. manum alicui, Plaut.: longe a leto abſpellor, (aſpellor), Cic. e verſ. Eurip.

Absporto, Absportatio, ſ. Aſporto &c.

Absque, Praepoſ. 1) ohne, Cic. Att. I, 19. Plaut. Gell. und Quintil.: daher abſque te eſſet (ſtatt ſi res abſque &c.) Plaut. wäreſt du nicht geweſen, hätteſt du nicht gethan: ſo auch abſque me foret, Plaut.: abſque hoc eſſet, thäte er nicht, wenn er nicht wäre, Terent. und Plaut.: abſque una haec foret, Terent. wo wohl hac zu leſen

ſen ꝛc. i. e. ohne dieſes einzige, wäre dieſes einzige nicht: 2) außer, Gell. und Solin.

Abstantia, ae, f. Entfernung, Abſtand, Vitruv.

Abstēmius, a, um, (von temetum Wein) 1) der (die) keinen Wein trinkt, ſich deſſen enthält, Ovid. Met. XV, 323, Quintil. und Gell.: auch ſteht vini dabey, Plin. H. N.: ſo auch vini cibique abſtemius, Auſon.: 2) der (die) keinen Wein getrunken hat (zu einer gewiſſen Zeit), Apul.: 3) der noch nüchtern iſt, Auſon.: 4) der ſich überhaupt von etwas enthält, Horat. ep. I, 12, 7: ſo auch vini cibique abſtemius, ſ. vorher: daher 5) der mäßig lebt, z. E. vini cibique, Auſon. ſ. vorher: 6) prandium abſtemium, Gell. i. e. ohne Wein.

Abstentus, Particip. von Abſtineo.

Abstergeo und Abstergo, ſi, ſum, 2 und 3. 1) abwiſchen, z. E. die Lippe, Plaut.: die Augen, Curt.: Wunden, Terent.: Blut, Liv.: lacrymas, Curt. oder fletum, Cic.: daher 2) etwas (unangenehmes) Jemanden benehmen, z. E. Schmerz, Cic.: Furcht, Cic.: Ekel, Plin. H. N.: 3) remos, Curt. die Ruder zerbrechen.

Absterreo, ui, ĭtum, 2. 1) abſchrecken, durch Schrecken abhalten, aliquem, Liv. und Terent.: a re, Cic. oder bloß re, Horat., Plin. H. N. und Tacit.: 2) benehmen, verhindern oder entfernen, z. E. alicui pabula amoris, Lucret.: alicui ſatum, Lucret.: auctum, Lucret.

Abstersus, a, um, ſ. Abſtergeo.

Abstinax i. q. abſtinens, Petron.

Abstinens, ſ. Abſtineo.

Abstinenter, Adv. mit Mäßigung ſeiner Begierden, z. E. des Geizes: enthaltſam, unintereſſirt, Cic.: abſtinentius, Auguſtin.

Abstinentia, ae, f. jede Zurückhaltung oder Mäßigung, z. E. conviciorum, Senec.: beſonders der Begierden und Affecten, Enthaltſamkeit, auch Unſträflichkeit, Rechtſchaffenheit, ſanftes Betragen, Quintil. II, 2. Nep. Ariſt. 1: Daher 1) Enthaltung von andrer Vermögen, Enthaltſamkeit, Uneigennützigkeit, Mangel der Habſucht, Cic. Off. II, 22: 2) in Anſehung des Eſſens und Trinkens, Mäßigkeit, Enthaltſamkeit, Enthaltung, Quintil. II, 17: vini, Plin. H. N.: auch die Enthaltung von aller Speiſe, Hunger, Tacit.

Abstĭneo, inui, entum, 2. ſtatt teneo ab: daher) abhalten, zurück halten, mit a und auch mit dem bloßen Ablativ, z. E. ignem ab aede, Liv.: manus a ſe, Cic.: mentes, oculos, manus ab alienis, Cic.: militem a praeda, Liv.: vim finibus, Liv.: bellum a populo, Liv.: aliquem bello (ſtatt a bello), Liv. Daher abſtentus, a, um, zurück gehalten, abgehalten, verhindert die Erbſchaft anzutreten, Pandect.; auch excommunicirt, Cyprian.: 2) beſonders ſe a re oder ſe re, ſich von etwas zurückhalten, ſich enthalten, z. E. ſcelere, Cic.: cibo, Nep. oſtreis, Cic.: dedecore, Cic.: a quibus te abſtinebis, Cic.: Oft fehlt ſe, z. E. abſtinere maledicto, Cic: iniuria, Cic.: venere et vino, Horat.: publico, Tacit. ſich des Ausgehens auf die Gaſſe enthalten, nicht auf die Gaſſe gehen, nicht ausgehen. Statt des a oder des Ablativs findet man auch a) den Genitiv, Horat.: b) den Infinitiv, Plaut. und Sueton.: c) quin, Liv. II, 45 oder ne, Liv. III, 11; oder quo minus, Sueton. 3) auch abſtinere, ſich des Eſſens enthalten, hungern, Celſ.: Not. a) paſſiv. imperſon. z. E. abſtineretur, Liv. V, 50: b) Particip. abſtinens ſteht auch adjective und hat folglich die Gradus, z. E. homo abſtinens, Cic.: oculus, Cic.: abſtinentior, Auſon.: abſtinentiſſimus rebus Venereis, Colum.: auch mit dem Genitiv, z. E. abſtinens pecuniae, Horat.: abſtinentiſſimus alieni, Plin. Ep.: c) Particip. abſtinendus, a, um, z. E. bos, Colum.: amor, Plaut.

Absto, ĭti, are, entfernt ſtehen von etwas, davon ſtehen, z. E. longe, Horat.

Abstractio, onis, f. das Wegziehen, Wegzerren, Wegſchleppen; die Trennung, Abſonderung, z. E. conjugis, Dict. Cret.

Abstrăho, xi, ctum, 3. 1) Jemand oder etwas von etwas wegziehen, wegzerren, wegſchleppen, mit Gewalt wegnehmen, fortſchleppen, z. E. iumenta, Liv.: aliquem e ſinu, Cic.: aliquem de matris complexu, Cic.: aliquem ex oculis hominum, Liv.: naves e portu, Liv.: daher a) von etwas abbringen, abziehen, zurück halten, entfernen, z. E. von der Bekümmerniß, Cic.: a conſuetudine, Cic.: auch mit bloßem Ablativ, z. E. legionibus, Tacit.: b) überhaupt trennen, abſondern, z. E. animus a corpore abſtractus, gleichſam getrennt, i. e. entzückt, Cic. Div. I, 31: abſtractus a ratione, Cic.: 2) wohin ſchleppen, mit Gewalt wohin führen, hinreißen, hinſchleppen, eigentlich und tropiſch, z. E. liberos in ſervitutem, Caeſ.: hominem in malam crucem, Plaut.: a bono in pravum, Salluſt.: ad bellicas laudes, Cic. Not. abſtraxe ſtatt abſtraxiſſe, Lucret.

Abstrūdo, ſi, ſum, 3. 1) wegſtoßen, (z. E. aus den Augen der Welt); daher 2) verſtecken, verbergen, ſo ſehr als man kann, z. E. aurum, Plaut.: ſe in ſylvam, Cic.: veritatem in profundo, Cic.: ſe latebra, Tacit.: triſtitiam, Tacit.: colaphos in cerebro, Plaut., ſo ſchlagen, daß es bis ins Gehirn dringt. Daher abſtruſus, a, um, a) verſteckt, geheim, z. E. inſidiae, Cic.: homo, ein verſteckter, heimlicher, ſchwer zu erforſchender Menſch, Tacit.: b) ſchwer zu erklären, z. E. diſputatio abſtruſior, Cic.: daher abſtruſum ſubſtantive, z. E. in abſtruſo eſſe, Plaut., im Verborgnen ſeyn.

Abstrū-

Abstrūse, Adv. verborgen, heimlich, auf verborgne Art: abſtruſius, Ammian.

Abstrusio, onis, f. Verbergung, Verſteckung, Arnob.

Abstrusus, a, um, ſ. Abſtrudo.

Abstŭlo, ŭli, 3. wegnehmen, z. E. abſtulas, Plaut. fragm. Das Perf. abſtuli zieht man insgemein zu Aufero.

Absum, abſui und afui, abeſſe, 1) weg ſeyn, nicht da ſeyn, abweſend ſeyn, oder auch fehlen, Terent. und öfter: ab domo, Plaut.: domo et foro, Cic.: ex urbe, Cic.: ab aliquo, Cic.: nupta lentus abeſſe tua, Ovid. Daher 2) entfernt ſeyn, z. E. ex urbe, Cic. ſ. vorher: ab urbe, Cic.: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abeſt, Liv.: auch mit dem Genitiv der Entfernung, z. E. bidui, zwey Tagereiſen, Cic.: ferner abes longe gentium, Cic.: propius abes, Cic.: beſonders tropiſch, a) entfernt ſeyn von ꝛc. i. e. nicht haben, frey von etwas ſeyn, nichts damit zu thun oder gemein haben, abgeneigt ſeyn, nicht dahin gehören, ſich nicht ſchicken ꝛc. z. E. a culpa, keine Schuld haben, Cic.: auch culpa abeſt a re, Cic.: a ſententia aliqua, Cic.: a conſuetudine, Cic.: a cupiditate pecuniae, Nep.: muſicen abeſſe a principis perſona, Nep. i. e. ſich nicht ſchicken: ab eo plurimum abſum, Cic. hiervon bin ich weit entfernt, i. e. das iſt meine Abſicht nicht. Auch mit dem Dativ, z. E. dolori, Ovid. vom Schmerze entfernt ſeyn, i. e. ihn nicht empfinden; longe his (Al. ab his) fraternum nomen afuturum, Caeſ. i. e. werde ihnen gar nichts nützen: auch abeſſe entfernt ſeyn i. e. nicht gleich kommen, nicht erreichen, z. E. multum ab iis aberat, Cic.: abſit invidia verbo, Liv. i. e. ohne Ruhm zu melden: b) entfernt ſeyn, i. e. mangeln, fehlen, z. E. a quo mea culpa abſit, Cic. ſ. vorher: nihil a me abeſſe longius crudelitate, Caeſ. in Cic. Ep. ad Att.: daher 3) überhaupt fehlen, z. E. ſi cui dentes abſunt, Varr.: quid huic abeſſe poterit, Cic. aberat tertia laus, Cic.: ſo auch longe (oder multum) parum abeſt, es fehlt viel, wenig, worauf daß durch ut, und daß nicht durch ut non oder quin ausgedrückt wird, z. E. longe aberit, ut credat, Cic.: haud multum abfuit, Liv.: aberit non longe, quin &c. Cic.: nihil abeſt, quin ſim miſerrimus, Cic.: abeſſe non poteſt, quin &c. Gracch. ap. Cic. Or. 70: ſo auch tantum abeſt, ut &c. auf doppelte Art, a) im Anfange der Periode, es fehlt ſo viel, daß ꝛc. i. e. an Statt ꝛc. oder daran iſt ſo wenig zu gedenken oder davon zu glauben, worauf noch einmal ut folgt, z. E. tantum abeſt, ut iſtos ornem, ut — eos oderim, Cic. es fehlt ſo viel, daß — daß ich vielmehr ſie haſſe, oder ſtatt daß ich ſie erheben ſollte, haſſe ich ſie vielmehr: auch folgt ut nicht noch einmal, z. E. tantum abfuit, ut &c. Cic. Brut. 80 und öfter: auch ſteht ab eo dabey, Cic. Tuſc. I, 31: ſo auch ab officio, Cic. Off. I, 14: b) im Nachſatze, da es denn eben ſo oder durch geſchweige daß ꝛc. ſich überſetzen läßt, z. E. tantum abeſt, ut &c. Cic. Att. VI, 2 geſchweige daß ich ꝛc. Not. milites tantum abfuerunt, ut perturbarentur, ut potius &c. Hirt. Alex. 22 ſtatt tantum abfuit, ut milites &c. Not. ne nach tantum abeſt, ſtatt ut non, Cic. Or. 68; doch hat Ed. Erneſt. ut dafür, das ſich beſſer ſchickt: 4) abeſſe alicui, einem nicht dienen, nicht behülflich ſeyn, Cic.: 5) abſit i. e. das wolle Gott nicht! z. E. abſit, ut deſeram, Apul. Not. Particip. a) abſens, abweſend; z. E. me abſente, in meiner Abweſenheit ꝛc. Not. abſente nobis ſtatt me, Terent. Eun. IV, 3, 7. Auch heißt abſens, der nicht perſönlich um ein Amt anhält, folglich bey der Wahl in den Comitiis nicht gegenwärtig iſt, ob er gleich in Rom iſt, Cic. Somn. Scip. 2. Liv. X, 22: b) abfuturus, a, um. Not. abſentiſſimus, Auguſtin.

Absumēdo ſtatt conſumtio, Plaut.

Absūmo, mſi, mtum, 3. eig. wegnehmen, z. E. aus den Augen der Welt ꝛc. Ter.: flammis Carthaginem abſumi, Liv.: pecuniam in ſcortis, Gell.: pecuniam in emtionem mercium, Sueton.: daher 2) zu Grunde richten, aufreiben, aus der Welt ſchaffen, tödten, z. E. durch Gift, Liv., plures fames quam ferrum abſumſit, Liv.: daher abſumi ſtatt perire, vergehen, zu Grunde gehen, z. E. veneno, ſ. vorher: ungula abſumitur, Ovid. i. e. vergeht, verzehrt ſich: abſumti ſumus, Plaut. wir ſind verloren: ſo auch abſumtus es, Plaut.: umbrae abſumuntur, Plin. H. N. i. e. non conſpiciuntur. Daher 3) zubringen, z. E. tempus dicendo, Cic.: biduum, Liv.: 4) genießen, z. E. ſatietatem amoris, Terent. ſeine Liebe bis zur Sättigung genießen; 5) endigen, z. E. abſumta ablaqueatione, Colum.

Absumtio, onis i. q. conſumtio, Pandect.

Absumtus, a, um, ſ. Abſumo.

Absurde, Adv. ungereimt, unſchicklich, vielleicht eig. dem Klange nach, hernach überhaupt abgeſchmackt, ungereimt, unſchicklich, Cic. und Plaut.: abſurdius, Pandect.: abſurdiſſime, Auguſtin.

Absurdĭtas, atis, Ungereimtheit, Claud. Mamert.

Absurdus, a, um, ungereimt, unſchicklich, abſurd, gar nicht paſſend zu etwas, vielleicht eig. dem Gehöre oder dem Klange nach, z. E. vox, Cic.: ſonus, Cic. Div. I, 9 e poeta: hernach überhaupt ungereimt, abſurd, unſchicklich, nicht paſſend zu etwas, z. E. ratio, Terent.: quam abſurdum! Cic.: multo abſurdiora, Cic.: abſurdiſſima mandata, Cic.: ingenium haud abſurdum, Salluſt. i. e. nicht dumm: daher homo abſurdus, ein ungereimter, alberner Menſch; beſonders

ders der ſich zu etwas nicht ſchickt, z. E. zur Beredtſamkeit, Cic.

Absyrtis, oder Apsyrtis, idis, f. ſcil. inſula, eine Inſel auf dem Adriatiſchen Meere, Mela: Andre halten ſie für mehrere Inſeln, und ſetzen Plural. Abſyrtides, z. E. Plin. H. N. III, 26, wo auch cap. 21 dafür Abſyrtium zu ſtehen ſcheint.

Absyrtus, i, der Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleiſchte und ſtückweiſe herum ſtreute, Ovid.

Abtorqueo i. q. detorqueo, Acc.

Abveho, ſtatt aveho, z. E. Catull. 63, 113 nach einigen Edd.

Abundans, ſ. Abundo.

Abundanter, Adv. überflüßig, auch reichlich, vollauf, in Menge, Plin. H. N.: loqui, Cic. i. e. weitläuftig, ausführlich: abundantius, Cic.: abundantiſſime, Sueton.

Abundantia, ae, f. 1) eig. das Ueberfließen, Ueberlaufen, z. E. des Waſſers ꝛc.: daher 2) der Ueberfluß, auch große Menge, Reichlichkeit, eig. flüßiger Dinge, z. E. ſanguinis, lactis, Plin. H. N.: paluſtris, Vitruv.: hernach überhaupt Ueberfluß, Reichlichkeit, große Menge, z. E. omnium rerum, Cic.: amoris, Cic.: voluptatum, Cic.: 3) der Reichthum, Tacit.

Abundātio, onis, f. das Ueberfließen, Ueberlaufen, z. E. des Waſſers; Austreten eines Fluſſes, Plin. H. N. III, 16.

Abunde, Adv. überflüßig, im Ueberfluſſe, reichlich, gar ſehr, über alle Maßen, z. E. ſatisfacere, Cic.: parentes abunde habemus, Salluſt.: abunde magna praeſidia, Salluſt.: Auch ſubſtantive, mit und ohne Genitiv, z. E. mihi abunde eſt, ſi, &c. Plin. Ep. i. e. ich habe mehr als zu viel, bin gar ſehr zufrieden: ut abunde ſit efficere, Ib. V, 8 i. e. überflüßig, huic abunde eſt, Celſ. i. e. iſt mehr als genug, iſt genug: fraudis abunde eſt, Virg.: ſe potentiae — abunde adeptum, Suet. Der Compar. und Superl. ſcheinen nicht vorzukommen.

Abundo, avi, atum, are, eig. überfließen, überlaufen, austreten, vom Waſſer, Fluſſe ꝛc. Liv. Lucret. und Tibull.: fons, Plin. H. N. daher 1) überflüßig oder im Ueberfluſſe ſeyn, reichlich und in großer Menge oder Ueberfluſſe vorhanden ſeyn, Cic. und Liv.: 2) Ueberfluß an etwas haben, vollauf haben, reich ſeyn an etwas, mit dem Ablativ, auf die Frage woran? z. E. porco, haedo, agno, gallina, caſeo, melle, Cic.: copia orationis, Cic.: ingenio et doctrina, Cic.: amore, Terent.: honoribus, Cic.: conſilio, Cic.: ſo auch abundans ingenio, Cic.: abundantior conſilio, Cic.: abundantiſſimus copia rerum, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. quarum abundemus rerum, Lucil.: beſonders das Particip. z. E. via omnium rerum abundans, Nep.: lactis abundans, Virg. daher ex abundanti addere, Quintil. zum Ueberfluſſe, ohne Nothwendigkeit. — Daher insbeſondere Ueberfluß haben an zeitlichem Vermögen, vollauf zu leben haben, reich ſeyn, Cic. Amic. 7: daher abundans, vollauf habend, reich, Cic.: 3) hervorquellen, hervorkommen, oder reichlich hervor kommen, hervor wachſen, Lucret.: 4) überſteigen, übertreffen, z. E. quantitatem, Pandect.

Abundus, a, um, i. e. abundans, Gell.

Abvolo ſtatt avolo, Corn. Gall.

Abusio, onis, f. ſtatt abuſus, Salvian. Daher die Figur catachreſis i. e. ein harter Gebrauch der Tropen, Cic.

Abusive, Adv. 1) durch einen Misbrauch: beſonders durch einen harten Gebrauch der Tropen, Quintil.: 2) nicht recht im Ernſt, nur ſo leicht hin, Ammian.

Abusivus, a, um, durch einen Misbrauch geſetzt, misbräuchlich, z. E. appellatio, Auct. Paneg. in Conſtantin. Aug.

Abusque ſtatt ab usque, und wird auch ſo geſchrieben, Virg.

Abūsus, us, m. 1) die Verbrauchung einer Sache. 2) der üble, zu reichliche Gebrauch, Misbrauch, Verſchwendung, Cic. Top. 3 und Pandect.

Abūtor, uſus ſum, 3. 1) Gebrauch von etwas machen, gebrauchen, anwenden, benutzen, z. E. libertate, Cic.: ſtudiis, Cic.: ſagacitate canum, Cic.: libero mendacio, Liv., recht lügen: auch mit dem Accuſativ, z. E. argentum, Plaut., aurum, Plaut., operam, Terent.: 3) reichlich gebrauchen, oder anwenden, ganz anwenden, ganz verthun, verſchwenden, z. E. aurum, Plaut. ſ. vorher; tempore omni, Cic.: operam, Terent. ſ. vorher: rem patriam, Plaut.: daher 4) misbrauchen, übel anwenden, z. E. patientia, Cic.: iudicio ac legibus, Cic.: operam, Terent. ſ. vorher: Auch paſſive, z. E. ab rege abutamur, Varr. und öfter. — Particip. abutendus, Sueton.

Abydēnus, a, um, aus, in, bey Abydus, dahin gehörig, Abydiſch, z. E. aqua, Ovid.: urbs, Ovid. i. e. Abydus: Abydeni, die Einwohner, Liv.

Abȳdus oder Abȳdos, i, f. 1) Stadt am Helleſponte in Troas, Liv. und Ovid.: heißt auch Abydum, Plin. H. N. und Virg.: 2) Stadt in Oberägypten, Plin. H. N.

Abyla, ae, ein Berg in Africa an der Straße von Gibraltar, Mela.

Abyssus, i, f. (ἄβυσσος) 1) ein Abgrund, Schlund, Alcim. Avit. 2) die Hölle, Prudent.

Ac, Coniunct. iſt ſo viel als atque: (ſoll, wie man glaubt, nie vor einem Vocal ſtehen; aber doch findet man es davor nicht ſelten, z. E. Varr. R. R. I, 147 ext. Cic. Q. fr. II, 6 poſt init. Cic. Att. XIII, 48 prope fin. Liv. III, 16 med.) 1) und: iſt bekannt: 2) und zwar, Terent. Heavt. IV, 5, 15. Eun.

Eun. V, 3, 6: 3) als oder wie, nach Wörtern, die da eben ſo, gleich oder das Gegentheil bedeuten, als par, pariter, ſimiliter, aeque, idem, perinde, iuxta, aliter, ſecus, contra (anders), contrarius, alius, aliud, diverſus &c.: auch ohne dieſe Wörter, z. E. digne ac mereor, i. e. wie ichs verdiene, Caſſ. in Cic. Ep.: oblitus ſum, ac volui, dicere, Terent. i. e. wie ich wollte: ſo auch ſimul ac, ſo bald als, iſt bekannt; auch nach dem Comparativ, z. E. diutius ac nollem, Cic. Att. XIII, 2: 4) Cic. ad Div. XV, 11 cum ſtudioſe ac diligenter, ſtatt tum dilig. Not. zuweilen iſts nicht wohl zu überſetzen, z. E. ac nullus quidem, Terent. And. II, 2, 23. i. e. nein.

Acacia, ae, f. Acacienbaum, ägyptiſcher Schlehenbaum, insgemein Schotendorn genannt, Plin. H. N.

Academĭa, ae, f. 1) ein angenehmer ſchattiger Ort bey Athen (vom Academus, Horat. ep. II, 2, 45): hier ſtand das berühmteſte Gymnaſium; 2) dieſes Gymnaſium ſelbſt, Cic. Hier lehrte und diſputirte Plato: daher ſeine Philoſophie und Secte philoſophia Academica und ſeine Schüler u. Nachfolger Academici heißen: 3) dieſe academiſche Philoſophie und Secte ſelbſt, die manche Aenderungen litt; daher Academia vetus, Cic. Acad. I, 4: nova, Ib. 12. Andere machen mehrere Abtheilungen: 4) Cicero nannte eines ſeiner Landhäuſer oder Villen, und zwar zwiſchen dem Averniſchen See und Puteoli, Academia, Cic. Att. I, 4: hier ſchrieb Cicero eine Schrift, die daher Quaeſtiones Academicae hieß. Auch legte er, wie es ſcheint, dergleichen in ſeinem Tuſculano an, Cic. Tuſc. II, 3. III, 3. Die vorletzte Sylbe iſt lang Cic. Div. I, 3; und kurz Claudian.

Acadēmĭcus, a, um, 1) die Academie bey Athen betreffend, dahin gehörig, davon benannt, Academiſch, z. E. Academicus ſcil. philoſophus, einer von der Secte der Academie, ein Academiker, Cic.: 2) die Academie des Cicero betreffend, dahin gehörig, Academiſch, z. E. quaeſtiones, die auch Academica (ſcil. ſcripta) heißen, Cic. Off. I, 2: Academica quaeſtio, Cic. Att. XIII, 19.

Acadēmus, i, ein gewiſſer Halbgott (heros) oder Gott, von dem die Academia bey Athen benannt ſeyn ſoll: daher inter ſylvas Academi, Horat. i. e. in Academia.

Acalanthis, ĭdis, f. ein Vogel, Virg. vielleicht i. q. acanthis.

Acanon, i, ein gewiſſes ſtacheliches Kraut, Plin. H. N.

Acanthĭce masticne, i. e. die Thränen der Pflanze Helxine, Plin. H. N.

Acanthillis, idis, wilder Spargel, Apul.

Acanthĭnus, a, um, die Geſtalt von Bärenklau habend, Plin. H. N.

Acanthion, i, n. eine Staude, der ſpinae albae (Frauendiſtel) ähnlich, Plin. H. N.

Acanthis, ĭdis, f. 1) ein kleiner Vogel, etwa Diſtelfink, Stieglitz ꝛc. Plin. H. N.: 2) ein Kraut, i. q. ſenecio, Plin. H. N.

Acanthus, i, 1) Bärenklau, ein Kraut, Virg. und Plin. H. N.: ſeine Geſtalt grub man in die Capitäle der corinthiſchen Säulenordnung, und in die Geſchirre von erhabner Arbeit, zur Zierde; man webte und ſtickte ſie in die Tapeten ꝛc. Vitruv. Virg. Ovid. und Prop.: Daher 2) dieſe Figur ſelbſt; ſo laſſen ſich die vorhergehenden Stellen erklären, z. E. Virg. Ovid. &c.: 3) eine Stadt in Macedonien: 4) eine Inſel im Propontis.

Acanthyllis, idis, ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N. X, 33 Ed. Hard.

Acapnus, a, um, ohne Rauch: daher 1) ligna acapna, Martial. i. e. Holz das keinen Rauch macht: 2) mel acapnon, Plin. H. N. Honig, das ohne Rauch ausgenommen wird.

Acarnan, ānis, aus oder in Acarnanien, dahin gehörig, Acarnaniſch, z. E. amnis, Sil.: daher ein Acarnanier, Liv.: Plur. Acarnanes, Liv.

Acarnânia, ae, f. Acarnanien, eine griechiſche Landſchaft zwiſchen Aetolien und Epirus, Liv. Daher Acarnanicus, a, um, dahin gehörig, Acarnaniſch, Liv.

Acarne, es, f. 1) Stadt in Magneſia, Plin. H. N. 2) ein gewiſſer Seefiſch, Plin. H. N. Einige ſchreiben Acharne.

Acaros oder Acaron, i. e. myrtus ſylveſtris, Plin. H. N. XV, 7 Ed. Elzev. Doch hat Ed. Harduin. Acoron.

Acastus, i, 1) Sohn des theſſaliſchen Königs Pelias, und Vater der Laodamia, Bruder der Alceſtis: 2) ein Sclav des Cicero, Cic.

Acatalectĭcus und Acalectus verſus, i. e. deſſen letztem Gliede keine Sylbe mangelt.

Acatium, i, eine Art von Fahrzeug oder Schiff, Plin. H. N.: auch acatia, ae, Gell.: auch acatus, Tertull.

Acaustus, a, um, unverbrennlich, Plin. H. N. XXXVII, 7 in. wo Einige Edd. apyroti dafür haben.

Acca Larentia, (Laurentia), Gattin des Fauſtulus, die den Romulus und Remus geſäugt und erzogen haben ſoll. Ihr zu Ehren wurde ein Feſt gefeyert, Larentalia oder Accalia genannt.

Accālis, e, die Acca (ſ. vorher) betreffend, dahin gehörig; daher Accalia ſcil. ſacra oder ſolennia, i. e. Feſt der Acca Larentia zu Ehre, Varr.

Accanto oder Adcanto, are, ſingen zu oder bey etwas, rei, Stat.

Acce-

Accēdo, oder Adcēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) hinzugehen, herzugehen oder kommen, herbeyrücken, herangehen oder kommen, gehen zu etwas, z. E. ad aliquem, ad aliquid, Cic. Nep. und Terent.: auch mit in, beſonders wenn man hinein geht, z. E. in Macedoniam, Cic.: in aedes, Cic.: in funus, Cic.: i. e. zur Leiche: auch in aliquem, Val. Fl. i. e. anfallen: auch ohne Präpoſition, z. E. Ariminum, Cic.: ſcopulos, Virg.: collem, Sil.: ſocietatem, Tacit.: auch mit dem Dativ, ſ. n. 2: Auch von lebloſen Dingen, z. E. febris accedit, Cic.: verbum ad aures accedat, Cic.: ſermo mihi ad aures acceſſit, Terent.: 2) hinzukommen i. e. hinzugefügt werden, ad rem, Cic. oder rei, Cic.: pretium accedit agris, Plin. Ep. die Aecker werden theurer: daher zunehmen, wachſen, z. E. pretium accedit agris, ſ. vorher: magis acceſſurum utrumque, Liv.: 3) ſich nähern, z. E. ad deos, Cic. Lig. 12, den Göttern ähnlich werden oder ſeyn: ſo auch ad ſimilitudinem alicuius, Cic. i. e. ähnlich ſeyn, nahe kommen: beſonders ſich nähern einer Sache, um ſie zu übernehmen, ſich an ſie machen, z. E. ad remp. Cic. dem Staate zu dienen anfangen: ad cauſam, Cic., einen Proceß übernehmen: ad vectigalia, Cic. den Pacht der Röm. Einkünfte übernehmen: ad conditiones, Cic. i. e. ſich annehmen, ſich gefallen laſſen: 4) beytreten, von der Partey ſeyn, alicui, Suet.: conatibus, Suet.: daher beytreten, beypflichten, Quintil.: auch ad rem, Nep.: ad conditiones pactionesque, annehmen, Cic. ſ. vorher: 5) accedit mihi animus, ich bekomme Muth, Cic. und Nep. Doch kanns auch ſeyn wächſet, nimmt zu: 6) Not. huc accedit oder bloß accedit, worauf quod oder ut folgt, hierzu kommt noch, daß ꝛc. Beydes iſt gewöhnlich, Cic. Liv. Terent. Not. acceſtis ſtatt acceſſiſtis, Virg.

Accelerātio (Adcel.), onis, f. 1) Beſchleunigung, Auct. ad Her.: 2) das Eilen.

Accelĕro (Adcel.), avi, atum, are, 1) beſchleunigen, z. E. iter, Liv.: mortem, Lucret.: conſulatum alicui, Tacit.: 2) eilen, herzu eilen, zueilen, Cic. Liv. und Virg.

Accendo (Adcendo), di, ſum, 3. brennend, leuchtend oder glühend machen, 1) brennend machen, anzünden, entzünden, anbrennen, z. E. ignem, Virg.: faces, Cic.: taedas, Ovid.: thus, Liv.: 2) anzünden, i. e. glühend machen, mit Feuer erfüllen, z. E. foculum, Liv. oder focum, Ovid. i. e. die Kohlpfanne mit glühenden Kohlen anfüllen: folglich glühend machen: aras, Ovid.: aurum, Plin. H. N.: undas, Sil. i. e. erhitzen, kochend machen: 3) leuchtend oder hell machen, erhellen, z. E. ſol accendit Olympum, Sil.: clypeum auro, Sil. Daher 4) entzünden oder anfeuern, entbrennen tropiſch, i. e. reizen, entflammen, erregen, aufbringen, z. E aliquem contra aliquem, Salluſt.: ad libidinem, Liv.: in rabiem, Liv.: bello i. e. ad bellum, Virg.: ferner accendere iram, Curt.: ſeditionem, ſpem, invidiam, Liv.: febrem, Celſ.: virtutem, Virg.: curam alicui, Liv.: 5) mit Feuer und Begierde anfangen, z. E. proelium, Liv.: 6) vermehren, größer machen, z. E. curam alicui, Liv. ſ. vorher: vitia, Ovid.: ſitim, Celſ.: pretium, Senec.: ſi haec accendi poſſunt, Cic., wo es nicht hier erregen iſt. Not. accendier ſtatt accendi, Lucret.

Accenseo (Adcenſ.), ſui, ſitum u. ſum, 2. dazu zählen oder rechnen, Non.: daher accenſus, a, um, darzu gezählt, darzu gerechnet, z. E. Liv. I, 43 in his accenſi cornic. &c. i. e. unter dieſe wurden gezählt ꝛc. da denn das Comma nach accenſi weg muß. Andre erklären es ſubſtantive, davon hernach n. 2. Daher Accenſus, ſubſtant. und Plur. Accenſi 1) eine Art Gerichts- und obrigkeitliche Diener, Cic. vielleicht weil ſie den Lictoren zur Beyhülfe hinzugefügt waren; etwa adjungirte Gerichts- und obrigkeitliche Diener: 2) eine Art junger, unverſuchter Soldaten, die im Treffen hinter den Triariern ſtanden, was bey uns die überzählipen ſind, Liv. VIII, 8 und 10. Veget. de re mil.

Accensus (Adc.), a, um, 1) entzündet ꝛc. ſ. Accendo. 2) hinzugefügt, ſ. Accenſeo.

Accensus (Adc.), us, m. das Anzünden, z. E. lucernarum, Plin. H. N. e lect. Hard.: luminum, Symmach.

Accentiuncula, i. e. προσῳδία, nach Gell. XIII, 6.

Accentus (Adc.), us, m. 1) das Singen oder Spielen eines Inſtruments zu etwas, z. E. zum Fechten, Ammian.: 2) der Klang, Ton, z. E. einer Flöte, Solin.: insbeſondre der Ton in der Ausſprache, Accent, Quintil.: 3) Zunahme, Wachsthum, Heftigkeit, z. E. hyemis, Sidon.: doloris, Marc. Emp.

Accepso i. e. accepero, ſ. Accipio.

Accepta, ae, ſ. Accipio.

Acceptabilis (Adc.), e, annehmenswerth, angenehm, Lactant.

Acceptabŭlum, ſ. Acetabulum.

Acceptator (Adc.), oris, m. der etwas annimmt, Annehmer, Genehmiger, Tertull.

Acceptilatio oder Accepti (Adc.) latio, onis, eig. Eintragung ins Rechnungsbuch, daß die Schuld bezahlt ſey. Daher Verſicherung, daß man vom Schuldner nichts mehr zu fordern habe, Pandect.

Acceptio (Adc.) ōnis, f. 1) die Annehmung, z. E. eines Geſchenks, Cic.: oder Annehmung, Empfang, in Empfang-Nehmung, Salluſt.: 2) Annehmung und Ein-

räumung eines Satzes, Apul.: 3) i. q. accepta, eine Portion Ackers, Sicul. Fl. wo Einige es durch Bedeutung erklären: 4) Bedeutung, Sinn, ſ. vorher.

Acceptito (Adc.), are, **empfangen**, beſonders oft, Plaut.

Accepto (Adc.), avi, atum, are, 1) **empfangen**, (beſonders oft), in Empfang nehmen, Plaut.: auch empfangen oder bekommen, Quintil. 2) **annehmen, ſich gefallen laſſen**, Sil. und Tertull.

Acceptor (Adc.), ōris, m. **der empfängt, annimmt**: it. **billiger**, Plaut. und Tertull.

Acceptorius, a, um, i. e. ad accipiendum pertinens, z. E. modulus, i. e. womit man das Waſſer ſchöpft, Frontin.

Acceptrix (Adc.), icis, f. **Empfängerin**, Plaut.

Acceptus (Adc.), a, um, ſ. Accipio.

Accerso, ĕre ſtatt Arceſſo, kommt in manchen Edd. vor. Aber die Gelehrten halten arceſſo für richtiger; ſ. alſo Arceſſo.

Accessibĭlis (Adc.), e, **zugänglich**, Tertull. und Acceſſibilĭtas (Adc.), **Zugänglichkeit**, Tertull.

Accessio (Adc.), ōnis, f. **das Hinzugeben, Herzugehen, Herzukommen**, z. E. eines Menſchen, Cic. und Plaut.: auch einer Sache, z. E. febris, Celſ. i. e. der Paroxysmus: Daher 1) **die Hinzufügung, Zulage, Zuſatz**, Cic.: daher 2) **Vermehrung, Wachsthum, Vergrößerung**, Cic. und Nep.: 3) die hinzugefügte Sache ſelbſt, **eine Zugabe, Anhang, Zuſatz**, z. E. der König Syphar heiſt acceſſio belli, Liv.: Epirus heiſt acceſſio regno Macedoniae, Liv.

Accessīto (Adc.), are, **herzugehen, hingehen, herzukommen**, beſonders oft, Cato Origg.

Accessus, a, um, ſ. Accedo.

Accessus (Adc.), us, m. **der Herzugang, das Herzugehn, der Zugang**, z. E. eines Menſchen; daher ſolis, Cic. i. e. wenn die Sonne ſich uns wieder nähert: morbi, Gell.: aeſtuum, Cic.: daher pedetentim acceſſus ad cauſam, Cic. i. e. du kamſt auf die Sache nach und nach, folglich behutſam: daher **Zugang** i. e. Ort, durch den man wohin kommen kann, Suet. und Virg.

Accianus, a, um, den (Dichter) Accius betreffend, dahin gehörig, bey ihm vorkommend, von ihm benannt, **Acciſch**, Cic.

Accidens, ſ. Accido.

Accidentia (Adc.), ae, f. **was ſich zuträgt, Zufall**, Plin. H. N.

Accīdo (Adc.), ĭdi, (āſum), 3. (von ad und cado) 1) **hinfallen, an oder auf etwas**, auch bloß fallen oder hinfallen, z. E. fortuna accidat i. e. cadat, Cic. e poeta: doch kanns auch ſeyn, ſich zutragen ꝛc.: tela acciderent gravius, Caeſ. i. e. caderent: ſo auch tela accidebant, Liv.: ad terram, Plaut.: in menſam, Ovid.: ad pedes alicuius, Cic.: ſo auch ad genua, Terent.: genibus praetoris, Liv.: oder alicui ad genua, Sueton.: 2) **ſich zutragen, ſich begeben, vorfallen, geſchehen, widerfahren** oder **begegnen**, es ſey etwas Gutes oder Böſes, Cic. und Terent.: beſonders impersonaliter, accidit, ut &c. **es trug ſich zu, daß** ꝛc. Cic. und Nep.: ſo auch accidit patri, ut &c. Nep. i. e. **er hatte das Unglück, daß** ꝛc., wie es ſich öfter überſetzen läßt. Statt ut ſteht auch Accuſ. cum infin. Cic. ad Div. VI, 11. Auch ſagt man gern ſi quid mihi (tibi, fratri &c.) accidat (acciderit, accidiſſet) i. e. wenn mir ein Unglück **begegnen** i. e. wenn ich ſterben, umkommen oder geſchlagen werden ſollte, Cic. Daher 3) **kommen**, von zufälligen Dingen, z. E. fama accidit, Liv.: clamor accidit, Liv.: vox, ſonus, Liv.: ad aures alicuius, Liv. oder auribus alicuius, Plin. vor (zu) die Ohren kommen, gehört werden: ſo auch ad oculos animumque, Cic.: 4) **ſeyn**, von zufälligen Dingen, z. E. omnia tibi accidiſſe gratiſſima, Cic. und öfter: 5) **ablaufen, den Ausgang haben**, Terent. And. I, 5, 29: 6) **paſſen**, z. E. in te, Ib. V, 3, 14: Particip. Accidens ſteht auch ſubſtantive, 1) **Zufall**, beſonders unglücklicher; daher accidentia, **unglückliche Begebenheiten**, Quintil. declam.: 2) accidentia **die Umſtände einer Sache, Zeit, Ort, Perſon**, Quintil. inſtit.: 3) accidens iſt auch **die zufällige, nicht weſentliche Eigenſchaft**, einer Sache oder Perſon, z. E. reich, gelehrt ſeyn, Tertull.: ſo auch accidentia, Quintil. ſ. n. 2: 4) ex accidenti, **nach dem, was ſich zuträgt**, Pandect.: 5) per accidens, **durch einen Zufall, zufälliger Weiſe**, Iul. Firmic.

Accīdo (Adc.), īdi, īſum, 3. 1) **anhauen, aufſchneiden, verſchneiden**, z. E. arborem, Caeſ.: crines, Tacit. i. e. verſchneiden, ſtirpes, Liv.: daher 2) **ſchwächen, vermindern, entkräften**, z. E. res, Liv.: daher acciſus, a, um, z. E. res, Liv.: dapes, Virg.: opes, Horat.: robur, Liv.

Accingo (Adc.), inxi, inctum, 3. 1) **gürten, angürten**, z. E. enſem lateri, Virg. oder accingi enſe, Virg. **ſich mit dem Degen gürten**, ihn anlegen: gladiis accincti, Liv.: daher accingi, **ſich rüſten**, z. E. armis, facibus, Virg.: Daher 2) **rüſten** tropiſch, i. e. zubereiten, fertig machen, verſehen, verwahren: accingi oder accingere ſe, **ſich rüſten, ſich bereiten**, fertig oder gefaßt machen, ſich an etwas machen, z. E. accingere, Terent. i. e. rüſte dich, mache dich gefaßt; ad conſulatum, Liv. i. e. darnach trachten: in diſcrimen, Liv.: ad cogitandum, Liv. i. e. an etwas denken: accingere ſe praedae, Virg.: accingere ſe iuvene, Tacit. i. e. **ſich decken, verwahren**. Not. accingunt ſcil. ſe oder ſtatt accinguntur.

tur, Virg. Aen. II, 235: accingier artes ſtatt ad artes, Virg. Daher Particip. accinctus, a, um, gegürtet, umgürtet, gerüſtet, verſehen, fertig oder bereit zu etwas, z. E. armis, Virg.: auch bloß accinctus, gerüſtet, Tacit.: enſis accinctus gemmis, Val. Fl.: bonitas accincta i. e. bereit, bey der Hand ꝛc. Plin. Paneg. 30.

Accĭno (Adc.), 3. i. q. accanto, Diom.

Accio (Adcio), ivi (ii), itum, 4. machen, daß Jemand (oder etwas) herzu kommt, herzu oder herbey rufen, holen oder holen laſſen, kommen laſſen, verſchreiben, aliquem, Cic.: claſſem, Curt.: acciri peregre, aus fremden Orten geholt, gerufen werden, Liv. Daher tropiſch z. E. voluptatem, Cic. i. e. verſchaffen; mortem, Vellei. ſich den Tod anthun.

Accĭpio (Adc.), epi, eptum, 3. von capio, ich nehme und ad ſcil. me, ſtatt capio ad me, nehme an mich, folglich annehmen oder nehmen, z. E. was gegeben oder angeboten wird, z. E. quod dat, accipimus, Cic.: urbem in deditionem (vielleicht ditionem), Liv.: Daher 1) annehmen, in Empfang nehmen, z. E. decumas, Cic.: nomen, den Namen Jemandes, der ſich zu einem Amte meldet, folglich ſein Anſuchen genehmigen, Liv.: conſulem ſtatt nomen conſulis, Cic.: i. e. genehmigen: colorem, Plin. H. N. Farbe annehmen oder bekommen: daher a) empfangen, bekommen, erlangen, es ſey etwas Gutes oder Böſes, da es denn auch leiden ſich überſetzen läßt, z. E. pecuniam, honorem, Cic.: vulnus, Sulpic. in Cic. Ep.: calamitatem, Cic. und Nep. metum, Terent.: voluptatem ex re, Cic.: dolorem, Cic.: iniuriam ab aliquo, Cic.: ſenſu accipere, Cic. ſinnlich empfinden. Ferner erben, Nep. und Cic.: daher b) vernehmen, hören, mit auribus, Nep. und ohne auribus, Cic.: aures accipient, Cic.: accipio, Liv. III, 70 i. e. vernehme, leſe, habe geleſen: c) lernen, Cic.: d) einſehen, vernehmen, verſtehen, Cic.: 2) annehmen, übernehmen, über ſich nehmen, ſich an etwas machen, z. E. cauſam, Cic.: cenſum, Liv.: bellum, Liv.: pugnam, Liv.: 3) annehmen, ſich gefallen laſſen, genehmigen, z. E. excuſationem, Cic.: cauſam i. e. excuſationem, Cic. ad Div. XVI, 19: 4) aufnehmen, z. E. in amicitiam, Cic.: Romanos acceperunt tumuli, Liv. i. e. die Römer beſtiegen die Hügel: daher bewirthen, tractiren, z. E. prächtig, ſchlecht, Terent. und Liv.: daher überhaupt einen tractiren, behandeln, mit ihm verfahren, z. E. liebreich, hart ꝛc. z. E. male, Cic.: ſevere, Cic.: 5) aufnehmen oder annehmen, z. E. Worte Jemandes i. e. auslegen, deuten, erklären, verſtehen, z. E. in bonam oder optimam partem, Cic.: quemadmodum accepturi ſitis, Cic.: quo animo accipias, Cic.: ſo auch in omen, Liv.: in maius, Liv. i. e. es größer machen: aliter, und aliorſum, Terent.: 6) nehmen oder einnehmen, z. E. ins Kahn, Virg.: in den Mund, z. E. ſuccos, Ovid.: medicamentum, Scrib. Larg.: herbam in potu, Iuſtin.: 7) etwas im Diſputiren als eingeräumt erhalten, Gell. XVIII, 1 med. So auch Partic. acceptus, a, um; daher acceptum ſubſtantive oder Plur. accepta, die Einnahme, der Empfang, z. E. ratio accepti, Plaut., oder acceptorum, Cic.: acceptum referre, ins Rechnungsbuch eintragen, daß man etwas empfangen habe, etwas als empfangen eintragen, folglich es bekommen haben, z. E. pecuniam hereditate acceptam retuli, Cic. i. e. habe geerbt: beſonders alicui (i. e. ab aliquo) acceptum aliquid referre, a) von jemanden etwas bekommen, haben, z. E. pecuniam, Cic.: eig. einſchreiben, daß mans bekommen habe: auch ſteht in acceptum referre, Cic. Verr. I, 57: Denn die Römer ſchrieben Einnahme und Ausgabe auf; das Einnahmebuch hieß codex oder tabulae accepti, Cic. Roſc. Com. 1 oder acceptum (ſtatt acceptorum) Ib. 3. das Ausgabebuch Codex oder tabulae expenſi oder expenſorum: b) überhaupt einem etwas zu verdanken haben, von ihm erhalten haben, es ſey etwas Gutes oder Böſes, z. E. aliquid deo acceptum referre, Cic. Nat. D. III, 36: omnem — quietem acceptam refert clementiae tuae, Cic. Not. auch findet man ferre ſtatt referre, Plin. Ep. und Seneca: acceptum fieret ſtatt ferretur, Plin. Ep.: ſo auch acceptum oder in acceptum ferre, auch accepto ferre, Pandect. Auch acceptum oder accepto facere, Pandect. z. E. pecuniam i. e. etwas für empfangen anſehen, folglich nicht mehr vom Schuldner fordern: daher acceptum facere, erlaſſen, z. E. ſponſionem, Cic.: auch zuſchreiben, beylegen, z. E. culpam alicui, Plin. H. N.: acceptum facere votum, Catull. i. e. genehmigen, erfüllen: acceptum oder accepto rogare, Pandect. bitten, die Schuld als bezahlt anzuſehen. — Ferner accepta, ae, (ſcil. pars) die Portion Feldes, die Jeder bey der Austheilung erhielt, Sicul. Fl.: 2) Acceptus, a, um, adjective, annehmenswerth, angenehm, Cic.: acceptior, Liv.: acceptiſſimus, Liv. Not. accepſo ſtatt accepero, Pacuv.

Accĭpiter, tris, m. etwa Habicht, oder Falk, Cic.: daher tropiſch von einem räuberiſchen Menſchen, z. E. pecuniae, Plaut. Geldhabicht ꝛc. Not. gen. femin. Lucret.

Accipĭtro, are, ſtatt lacero, Laev. ap. Gell.

Accīsus, a, um, ſ. Accīdo.

Accitio, onis, f. Herbeyrufung, Herbeyholung, Arnob.

Accītus, a, um, ſ. Accio.

Accītus (Adc.) us, m. Herbeyrufung, Herbeyholung, Ordre herbey zu kommen, Cic.

Accius, i, m. 1) ein Tragödienſchreiber vor den Zeiten des Cicero: 2) M. Accius Plautus, ein bekannter Comödiendichter. Daher Accianus, ſ. oben.

Acclāmātio (Adcl.), ōnis, f. 1) das Schreyen bey etwas, auch bloß Schreyen, z. E. eines Redners, Auct. ad Her.: 2) das Zurufen, Zuſchreyen, Schreyen zu Jemanden, z. E. zu den Pferden, Schafen, daß ſie gehen ſollen, Colum.: 3) beſonders wenn man Jemanden zuruft, er habe etwas recht oder unrecht gemacht; a) ein beyfälliger Zuruf, Zujauchzung, Liv. Quintil. und Suet.: b) ein misbilligender Zuruf, Cic.: 4) das Ausrufen in der Rede, (ſonſt Exclamatio genannt) Quintil.

Acclāmo (Adcl.), avi, atum, are, ſchreyen bey etwas, oder bloß ſchreyen, Cic. Caecin. 6. Tac. Ann. I, 19: daher 1) zuſchreyen, zurufen, a) mit Misfallen, alicui, Cic.: b) um ſeinen Beyfall zu geben, zujauchzen, Liv.: alicui, Plin. Ep.: 2) ſchreyend nennen, z. E. aliquem ſervatorem, Liv. i. e. zurufen, daß er Erretter ſey, Erretter nennen.

Acclāro (Adc.), are, hell, deutlich machen, z. E. certa ſigna acclaraſſis (ſtatt acclaraveris i. e. acclares) Liv. I, 18 Drak. i. e. gewiſſe Kennzeichen gebeſt.

Acclīnis (Adcl.), e, 1) ſich anlehnend, angelehnt, z. E. alicui rei, Iuſtin. u. Virg.: daher 2) geneigt, ſeine Neigung haben zu ꝛc. z. E. falſis, Horat. Not. Statt acclinis haben manche Edd. acclivis.

Acclīno (Adcl.), avi, atum, are, 1) anlehnen oder hinbeugen, hinneigen zu etwas, z. E. ſe ad oder in aliquid oder rei, z. E. in illum, Ovid.: tumulo, Liv. 2) tropiſch, ſe acclinare ad rem, ſich hinneigen zu etwas, Neigung zu etwas bekommen, günſtig werden, Liv. IV, 48.

Acclīvis (Adcl.), e, auch us, a, um, bergan oder aufwärts gehend, z. E. locus, Caeſ.: collis, Liv.

Acclīvĭtas (Adcl.), ātis, f. die berganwärts gehende Höhe, z. E. collis, Caeſ.

Accŏla (Adcola), ae, m. 1) der bey oder an etwas wohnt, Nachbar, z. E. loci, Liv.: Cereris, Cic.: auch ohne Genitiv, Liv.: 2) Bewohner, Einwohner, z. E. loci, Liv. ſ. vorher: und ohne Genitiv, Liv. XXV, 9. Not. auch die Flüſſe heißen accolae; ſcil. die Tiber Tacit. Ann. I, 79.

Accŏlo (Adc.), olui, ultum, 3. von ad und colo ich wohne: 1) an oder bey etwas wohnen, z. E. viam, am Wege, Liv.: locum, Cic.: Rhenum, Tacit.: fluvius accolitur oppidis, Plin. H. N. Auch mit dem Dativ, z. E. aedibus propinquus accolis, Plaut.; doch kann auch aedibus von propinquus regiert werden; dann heiſt accolis du wohneſt: 2) wohnen, z. E. Plaut. ſ. vorher: accolentes, die Einwohner, Plin. H. N.

Accommodāte (Adc.), Adv. eingerichtet, paſſend, ſchicklich zu etwas, gemäß, z. E. ad veritatem, Cic.: accommodatius, Cic.; accommodatiſſime, Cic.

Schell. Handlex.

Accommodātio (Adc.), ōnis, f. die Einrichtung einer Sache nach etwas, ad rem, Cic.: 2) das Sichrichten nach etwas, Accommodement, Willfährigkeit, Nachſicht, Cic. Verr. III, 28.

Accommŏdo (Adc.), avi, atum, are, machen, daß etwas zu etwas paßt; einrichten nach etwas, z. E. orationem auribus auditorum, Cic.: tempus ad aliquid, Cic.: ſumtus ad mercedes, Cic.: tempus ad unius arbitrium, Cic.: ſe alicui, Suet. i. e. ſich nach Jemanden richten, i. e. gefällig ſeyn: daher 1) etwas auf paſſende Art hinzu oder anfügen, anlegen, aufſetzen, z. E. clypeum ad dorſum, Plaut.: gladium dextrae, Lucil. ap. Cic. i. e. in die Hand nehmen: enſem lateri, Virg.: perſonam ſibi, Cic. eine Maske anlegen, eine Rolle ſpielen: coronam ſibi ad caput, Cic. i. e. aufſetzen: ſe ad remp. et magnas res gerendas, Cic. i. e. ſich appliciren, ſeine Neigung hinrichten: auch etwas als eine Folge oder Schluß hinzufügen, Cic. Nat. D. II, 17: Daher a) überhaupt hinzuthun, Cic. leg. I, 3: vim ad eloquentiam, Cic. dazu fügen, damit verbinden; teſtes ad crimen, Cic.: iusiurandum ſuum ad alicuius teſtimonium, Cic. i. e. als Geſchworner Jemandes Zeugniß anhören oder ſeine Zeugniſſe glauben: b) gefällig machen, z. E. ſe alicui, Sueton. ſ. vorher: opem, conſilium, Pandect., damit dienen: auch dienen, willfahren, ſcil. ſe, Cic. ad Div. XIII, 2: daher durch Leihen willfahren oder leihen, alicui aliquid, Cic.: c) anwenden, gebrauchen, vim ad eloquentiam, Cic. ſ. vorher: verſus, Cic. fabellas, Cic.: iusiurandum ad teſtimonium, Cic. ſ. vorher: beſonders anwenden, appliciren, z. E. fabellas, Cic. ſ. vorher: auch appliciren, nach der Billigkeit erklären, Pandect.: d) geben, widmen, mit etwas dienen, z. E. tempus liti, Cic.: opem, conſilium, Pandect. ſ. vorher: ſe accommodare ducem ſtatt praebere, ſich beweiſen als ꝛc. Suet.: ſe alicui, ſich einem ergeben, es mit ihm halten, Sueton. ſ. vorher: 2) verfertigen oder zu rechte machen, Cato R. R. und Plin. H. N. Not. Particip. accommodatus, a, um, ſteht auch adjective, eingerichtet, paſſend, ſchicklich zu etwas. ad aliquid, Cic. und alicui rei, Cic.: accommodatior und us, Cic.: accommodatiſſimum, Cic.

Accommŏdus (Adc.), a, um, ſchicklich, paſſend zu etwas, z. E. fraudi, Virg.

Accongĕro (Adc.), eſſi, eſtum, 3. häufig Jemanden zu- oder hintragen, z. E. dona, Plaut.

Accrēdo (Adc.) ĭdi, ĭtum, 3. Glauben beymeſſen, glauben, trauen, Cic. u. Nep.: alicui, Horat. und Plaut. Not. accreduas ſtatt accredas, Plaut. vom alten accreduo.

Accreduo ſtatt accredo, ſ. Accredo.

Accrementum, i, n. **Wachsthum**, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. nutrimento.

Accreſco (Adc.), crēvi, cretum, 3. 1) **heranwachſen**, z. E. ein Baum ꝛc. daher **anwachſen**, **aufſchwellen**, z. E. ein Fluß, Cic.: 2) **wachſen**, **zunehmen**, z. E. dolor, Nep.: amicitia, Terent.: caeſpes, Tacit.: fides, Liv.: 3) **wachſen**, der Zahl nach, ſich **vermehren**, z. E. nati, Stat.: 4) **dazu wachſen**, noch dazu kommen, z. E. veteribus negotiis nova accreſcunt, Plin. Ep.: daher mihi accreſcit res, z. E. ein Theil der Erbſchaft von einem andern, i. e. er fällt mir mit zu, wächſt mir zu, kommt mir zu Gute, Pandect.: daher ius accreſcendi, das Recht hierzu, Pandect. Not. Partic. accretus, a, um, a) **angewachſen**, Plin. H. N.: b) **dicht**, Sever. in Aetna 435.

Accrētio (Adc.), ōnis, f. das **Wachſen**, **Anwachſen**, z. E. des Mondlichtes, Cic.

Accua, ae, Stadt in Unteritalien.

Accubātio (Adc.), ōnis, f. 1) ſtatt accubitio ſoll ſtehn Cic. Off. I, 35 und Senect. 13: aber Ed. Graev. und Erneſt. haben accubitio: 2) **die Bank**, **Sopha**, worauf die Alten bey Tiſche lagen, Spartian: doch leſen andre accubitationes, und ſo hat Ed. Obrecht.

Accubitālis, e, **zum Liegen dienlich**, **dahin gehörig**; daher accubitalia ſcil. ſtragula, Decken auf den Bänken, worauf die Alten bey Tiſche lagen, Trebell. Poll.

Accubitatio i. q. accubatio, ſ. Accubatio.

Accubitio (Adc.), ōnis, f. 1) das **Liegen** bey etwas oder Jemanden, beſonders bey Tiſche, z. E. epularis, Cic.: 2) das **Liegen überhaupt**, Cic. Off. I, 35: epularis, Cic. ſ. vorher.

Accubĭto, are, i. q. accubo, Sedul.

Accubitorius, a, um, **zum Liegen gehörig** oder **dienlich**, z. E. veſtimenta, Petron. **Tiſchkleidung**; doch hat Ed. Anton. cubitoria in gleicher Bedeutung.

Accubĭtum (Adc.), i, n. ein in ſpätern Zeiten aufgekommener vielleicht langer Sitz, für viele Perſonen, Lamprid.

Accubĭtus, us, m. i. q. accubitio, Stat.

Accŭbo (Adc.), ui, ĭtum, are, 1) **liegen** bey Jemand oder etwas, z. E. alicui, Plaut. und Propert.: cum amica, Plaut.: ſcortum, Plaut., bey einer Hure. Auch von lebloſen Dingen, z. E. theatrum monti accubans, Sueton. Beſonders bey oder am Tiſche liegen, des Eſſens wegen; nach unſerer Art am Tiſche ſitzen (denn die Alten, nämlich Mannsperſonen, lagen bey Tiſche, ſ. Accumbo), Cic. und Nep.: infra eum accubantem, Liv.: ire accubitum, zu Tiſche gehen, Plaut., doch kanns hier auch von accumbo ſeyn. 2) bloß liegen oder **da liegen**, Virg. Prop. und Plin. H. N.: infra eum accubantem, Liv.: ſ. **vorher**: 3) **ſich legen**, **ſich niederlegen**, Plaut.

Accubuo (Adc.), **liegend**, ein zum Scherz erdichtetes Wort, Plaut. wo es dem adſiduo entgegen geſetzt wird.

Accūdo (Adc.), di, ſum, 3. **anſchmieden**: daher **dazu fügen** oder **thun**, Cic.

Accumbo (Adc.), cubui, cubĭtum, 3. 1) **ſich legen**, **ſich niederlegen**, z. E. bey etwas, z. E. ſcortum, Plaut. bey einer Hure: menſam, Acc. ap. Non. i. e. ſich an den Tiſch legen (oder nach unſrer Art **ſetzen**): in via, Plaut. Beſonders **ſich an den Tiſch** (zu Tiſche) legen, (ſcil. menſam) um zu eſſen; denn die Römer ſaßen nicht, wie wir beym Eſſen am Tiſche, ſondern lagen (nämlich die Mannsperſonen) auf langen Bänken oder Sopha's (lectis ſcil. tricliniaribus), ſtemmten ſich auf den linken Elbogen, und aßen mit der rechten Hand die Speiſen, die von einem Bedienten, der daher Carptor (i. e. Zerſchneider) hieß, vorher klein geſchnitten wurden. Weil dadurch die Finger leicht beſchmutzt wurden, ſo wuſchen ſie ſich allezeit die Hände nach einer förmlichen Mahlzeit; daher cibus, poſt quem manus non lavantur, trockne Speiſe, kalte Küche. Auf einer ſolchen Tiſchbank (Sopha) lagen insgemein drey, ſelten vier, Perſonen: z. E. accumberent, Cic.: accubueram, Cic.: accumbe in ſummo, Plaut., i. e. leg dich oben an, auf den oberſten Platz: 2) ſtatt accubo, liegen (bey Tiſche), Sueton. Veſp. 5: und überhaupt **liegen**, Manil. V, 426.

Accumulāte (Adc.) Adv. **reichlich**, **auf überhäufte Art**, Apul. auch Cic. ad Div. XIII, 42 nach einigen Edd.

Accumulatio (Adc.), ōnis, f. **Anhäufung**, z. E. der Erde, Plin. H. N.

Accumulātor (Adc.), oris, m. **der Anhäufer**, **Vergrößerer**, z. E. opum, Tacit.

Accumŭlo (Adc.), avi, atum, are, 1) **aufhäufen** oder **häufen**, z. E. Sand, Plin. H. N.: Geld, Cic.: caput crinibus, Prudent.: daher tropiſch i. e. vergrößern, z. E. curas, Ovid.: 2) **häufig hinzuthun**, **häufen**, z. E. caedem caedi, Lucret. Mord mit Mord häufen: daher einem etwas häufig erweiſen, z. E. honorem, Ovid.: auch den Ausdruck häufen, Gell. XVII, 10 extr.: 3) in der Gärtnerey, einen Haufen um etwas machen, **häufeln**, z. E. arbores, vineas, radices, Plin. H. N. 4) **überhäufen**, z. E. animam donis, Virg. Aen. VI, 886 i. e. reichlich beſchenken; wo es nicht Hypallage iſt ſtatt animae dona.

Accurāte (Adc.), Adv. **mit Sorgfalt**, **ſorgfältig**, **genau**, **accurat**, Cic.: accuratius, Cic. und Nep.: accuratiſſime, Cic.: 2) **genau**, **ausführlich**, **umſtändlich**, z. E. ſcribere, Cic.: perſcribere, Cic.: 3) **behutſam**, z. E. aliquem fallere, Terent.

Accuratio (Adc.), ōnis, f. Anwendung der Sorge, Sorgfalt, Genauigkeit, Fleiß bey einer Sache, Cic. Brut. 67.

Accuratus, a, um, ſ. Accuro.

Accūro (Adc.), avi, atum, are, eigentl. Sorgfalt oder Sorge bey etwas anwenden, ſorgen, z. E. accurare, ut &c. Plaut.: daher 1) Sorgfalt auf etwas wenden, beſorgen, rem, Cic.: prandium alicui, Terent.: 2) aliquem, für einen ſorgen, ihn beſorgen, abwarten, Plaut. Not. accuraſſis ſtatt accuraveris, Plaut.: accurarier ſtatt accurari, Plaut. Particip. accuratus, a, um, ſteht auch adjective, mit Sorgfalt gemacht oder bearbeitet oder ausſtudirt, genau, accurat, ſorgfältig, z. E. ſermo, Cic.: oratio, Cic.: cultus corporis, Cic.: malitia, Plaut. i. e. ausſtudirte Liſt: accuratius dicendi genus, Cic.: delectum accuratiorem habebant, Liv.: diligentia accuratiſſima, Cic.: literae accuratiſſimae, ſorgfältigſt, i. e. ſehr umſtändlich geſchrieben, Cic. Att. XIII, 45. Not. accuratum habuit ſtatt accuravit, Plaut.: accurato opus eſt, Plaut. ſtatt accuratu.

Accurro (Adc.), cucurri und curri, curſum, z. herzu oder hinzu laufen, auch eilig herzu kommen, es geſchehe zu Fuße, Wagen, Pferde ꝛc. z. E. ad aliquem, Cic. und Caeſ.: in Tuſculanum, Cic.: in auxilium, Sueton.: auch ohne Präpoſition, z. E. epulas ſtatt ad epulas, Apul.: auch von lebloſen Dingen, z. E. imagines accurrant, Cic. Div. II, 67 ſtatt animo occurrant. Not. accurriſſe, Cic. und accucurriſſe, Cic.

Accursorius, a, um, z. E. adcurſoriam potionem, Apul.; doch haben andre Edd. occurſ. oder antecurſ.

Accursus (Adc.), us, m. das Herzulaufen, Tacit. und Val. Max.

Accūsābĭlis (Adc.), e, anklagenswerth, tadelnswerth, ſcheltenswerth, ſträflich, Cic.

Accusātio (Adc.), onis, f. jede Beſchuldigung, gerichtlich oder nicht: 1) vor dem Richter, die Anklage, wegen eines Verbrechens, Cic.: accuſationem factitare, Cic., oft andre anklagen, Profeſſion davon machen: comparare atque conſtituere, Cic. Verr. I, 1 und comparare atque inſtruere, Cic. Cluent. 6 in gehörigen Stand ſetzen, Vorrath zur Klage zubereiten, die Klage mit nöthigen Beweiſen unterſtützen: 2) überhaupt Beſchuldigung, z. E. Hannibalis i. e. gegen den ꝛc. Liv. die Rede oder Reden, worin einer beſchuldigt oder angeklagt wird, z. E. accuſationem legere, Plin. H. N.: accuſationis quinque libris, Cic. von den Verriniſchen Reden.

Accusativus caſus, in der Grammatik, Quintil.

Accusātor (Adc.), ōris, m. jeder, der Jemanden oder etwas beſchuldigt, angiebt oder anklagt, gerichtlich oder nicht, Kläger, Ankläger, und zwar insgemein in cauſis publicis, i. e. wegen Verbrechen, ſteht häufig im Cicero. Der Kläger in cauſa privata heiſt petitor: doch ſteht auch accuſator für den Ankläger, und ſchließt den petitor mit ein, z. E. Cic. Partit. 32. In Rom war es üblich, daß kein Verbrechen ohne Kläger unterſucht oder beſtraft wurde. Daher gab es viele Kläger von Profeſſion; und die größten Redner beſchäftigten ſich damit und bahnten ſich dadurch ſowohl als durch die Vertheidigung der Angeklagten den Weg zu den größten Ehrenſtellen: 2) ein Angeber überhaupt, Iuvenal.: 3) ein Tadler, Schelter.

Accusatōrie (Adc.), Adv. nach der Ankläger Art, anklägeriſch, z. E. dicere, Cic. agere, Cic. ſcil. da man alles hervor ſucht, um dem Beklagten Tort zu thun, auch die Sache wohl übertreibt.

Accusatorius (Adc.), a, um, 1) die Ankläger betreffend, dahin gehörig, z. E. vita, Quintil.: 2) Anklägern gewöhnlich oder gemäß, von ihnen zu erwarten, anklägeriſch, z. E. animus, Cic.: artificium, Cic.: mos et ius, Cic.: lex i. e. mos, Cic.: vox, Liv.

Accusātrix (Adc.), īcis, f. 1) Anklägerinn, Plin. Ep.: 2) Tadlerinn, Schelterinn, Plaut.

Accusĭto (Adc.), are, anklagen oder tadeln, z. E. Gott, Plaut.

Accūso (Adv.), avi, atum, are, (von ad und cauſa, Schuld, Proceß, Urſache ꝛc.) überhaupt beſchuldigen, Schuld geben, folglich klagen, anklagen, ſich beſchweren ꝛc.: 1) gerichtlich, anklagen, jemanden gerichtlich beſchuldigen: das Verbrechen ſteht a) insgemein im Genitiv (vielleicht ſcil. nomine wegen oder crimine), z. E. proditionis, Nep. der Verrätherey (wegen): ambitus, Cic.: rerum anteactarum, Cic.: auch rei capitalis, Cic. i. e. wegen einer Halsſache: capitis, auf Leib und Leben, Cic. und Nep.: b) bey einigen Verbrechen mit de und inter, z. E. de veneficiis, Cic.: inter ſicarios i. e. als einen Meuchelmörder, Cic.: c) mit dem Worte crimine, i. e. Verbrechen, Nep.: ſo auch criminibus, Cic. Not. accuſare ſteht insgemein nur von den cauſis publicis i. e. Verbrechen: 2) außergerichtlich; ſich über jemand oder etwas beſchweren, oder beklagen (z. E. unter Freunden) klagen, tadeln, ſchelten, ſich aufhalten über ꝛc. z. E. aliquem de epiſtolarum negligentia, Cic.: aliquem liberius, Cic.: deſperationem alicuius, Cic.: ſuperbiam alicuius, Cic. Not. caſus accuſandi ſtatt accuſativus (in der Grammatik) Varr. L. L.

Ace, es, f. Stadt in Galiläa, (nach Plin. H. N. in Phönicien) Nep. hieß hernach Ptolemais: heutiges Tages Acre.

Acentētus, a, um, ohne Puncte, Plin. H. N.

Aceo, ui, ĭtum, 2. ſauer oder Eſſig ſeyn, z. E. vinum aceat, Cato.

Acephălus i, e. ohne Haupt, Oberhaupt.

Acer, ĕris, n. 1) Ahornbaum, Plin. H. N.: 2) Ahornholz, Ovid.

Acer, acris, e, Adj. ſcharf an Geſchmack, ſäuerlich oder beißend, z. E. Rettig, Rapunzel ꝛc. z. E. rapula, Horat.: acetum, Horat.: mel, Plin. H. N.: ſapor, Plin. H. N. ſcharfer, pikanter Geſchmack: humores acres, Cic. ſcharfe Säfte im Magen: daher acer ſtomachus poſt vinum, Horat. i. e. der durch den Wein zu viel Schärfe oder Säure bekommen; daher acria die Schärfe, das Säuerliche, z. E. in cibis, Plin. H. N.: viſcerum, Plin. H. N. Daher 1) ſcharf i. e. heftig, ſtark, groß, ſtreng, z. E. odor, Plin. H. N.: hyems, Horat.: auch überhaupt heftig oder ſtark i. e. groß, z. E. flamma, ira, Lucret.: amor, Cic.: acrius ſupplicium, Cic.: acerrimum bellum, Cic.: auch bloß ſtark oder groß, z. E. memoria, ſenſus, Cic.: ingenium, Cic.: poculum, Horat.: potor, Horat. ein ſtarker Trinker, Zecher: 2) ſcharf, von Menſchen, i. e. heftig, ſtreng, z. E. pater, Terent.: aeſtimator, Cic.: 3) munter in ſeinen Verrichtungen, thätig, lebhaft, z. E. miles, Cic.: equus, Virg.: canis, Cic.: daher 4) aufmerkſam nachdenkend, weitſehend, einſichtsvoll, ſtreng, genau, ſcharf, z. E. aeſtimator, Cic. ſ. vorher: animadverſor, Cic.: iudicium acrius, Cic.: 5) lebhaft, munter oder ſtark, z. E. memoria, ingenium, ſ. vorher: iudicium acrius, Cic. ſ. vorher. Not. 1) acer iſt insgemein nur maſcul. und acris nur femin.: Doch ſteht acris maſcul. Enn. und acer femin. Enn.: 2) auch hat man acer (acrus), a, um, geſagt, z. E. acra radice, Pallad.: acrum ſit, Plin. Valer.: 3) acre adverbialiter, Perſ. IV, 34. Salluſt. fragm.

Acerbe, Adv. 1) ſtrenge, mit Härte, auf eine harte Art, unfreundlich, grauſam, z. E. accuſare, Cic.: necare, Cic.: acerbius invehi in aliquem, Cic.: acerbiſſime dicere, Cic.: acerbiſſime exigere pecunias, Caeſ.: 2) ſchmerzlich, mit Schmerzen, auf eine ſchmerzliche, empfindliche Art, mit Unwillen, z. E. aliquid ferre, Cic.: acerbius ferre, Caeſ.

Acerbĭtas, atis, f. der herbe, bittre Geſchmack, z. E. einer unreifen Frucht, Cic. Planc. 38, wo es tropiſch ſteht: daher 1) die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betrag n gegen Andre, Widerlichkeit, z. E. morum naturae, Cic.: cenſoria, Liv.: 2) der ſchmerzliche, traurige, unglückliche Zuſtand, traurige Beſchaffenheit oder Lage, hominis, Cic.: temporis Sullani, Cic.: perferre acerbitates, Cic.

Acerbitūdo ſtatt acerbitas wird angeführt Gell. XIII, 3.

Acerbo, avi, atum, are, 1) etwas herbe oder bitter machen, verbittern, verleiden, z. E. gaudia, Stat.: mortem, Val. Fl.: 2) etwas ärger, ſchlimmer, empfindlicher, härter machen, vergrößern, (etwas Böſes) z. E. crimen, Virg.: nefas, Stat.

Acerbus, a, um, unreif, unzeitig, z. E. pirum, Varr.: uva, Colum.: auch von andern Dingen, z. E. partus, Ovid.: funus, Virg.: res, Cic.: daher herb oder bitter am Geſchmacke, widerlich, den Mund zuſammenziehend, z. E. Meerwaſſer, Lucret.: ſapor, Plin. H. N. wo auſterus davon unterſchieden wird: daher 2) hart gegen Jemand, ſtreng, unfreundlich, z. E. in exigendo, Cic.: inimicus, Cic.: hoſtis, Cic.: frigus, Horat.: ſupplicium acerbiſſimum, Cic.: imperium acerbius, Cic.: daher vultus acerbi, Ovid., unfreundliche, ſaure Mienen: daher acerba tueri, ſauer oder finſter ſehen, oder ausſehen, finſtre Miene machen, Virg.: ſo auch acerba fremens, Virg. i. e. ſchrecklich ꝛc.: 3) von Dingen, hart, ſchmerzlich, bitter, ſtreng, empfindlich, traurig, z. E. mors, Nep. und Cic.: funus, Cic. Dom. 16: incendium, Cic.: recordatio, Cic.: daher acerbum, das Bittere, Schreckliche, die Bitterkeit, Härte, Unglück, Virg. und Ovid.: auch von der Säge, Lucret.: tumulus, Flor. i. e. ſchrecklich zu beſteigen: acerba fremere, ſ. oben.

Acernus, a, um, ahornen, aus Ahornholz, Virg. und Hor.

Acerōſus, a, um, voll Spreu, Lucil.

Acerra, ae, f. ein Geſchirr, worin Weihrauch angezündet wird, Rauchpfanne, Rauchfaß, Weihrauchpfanne, Cic. u. Virg.

Acerrae, arum, Stadt in Campanien, Virg. und Liv.: daher Acerranus, dahin gehörig; Acerrani die Einwohner, Liv.

Acerſecŏmes, ae, m. eig. mit unbeſchornem Kopfe: daher ein junger Menſch, Knabe, Iuvenal.

Acervālis, e, aufgehäuft ꝛc. Cicero ſagt, der ſorites könne acervalis genannt werden.

Acervātim, Adv. 1) haufenweiſe, Varr. Colum. und Hirt.: 2) tropiſch, gehäuft, gedrängt, z. E. dicere, Cic. i. e. ſummariſch, dicht hinter einander, multa acervatim frequentare, Cic. viel (Sätze) in den Hauptſatz eindrängen, um periodiſch zu ſchreiben.

Acervātio, onis, f. Häufung, Anhäufung, z. E. vaporum, Plin. H. N.

Acervo, avi, atum, are, 1) häufen, zu einem Haufen machen, zuſammen häufen, Plin. H. N.: daher acervari, ſich häufen, Plin. H. N.: 2) tropiſch häufen, i. e. vermehren, z. E. leges, Liv.: verba, Quintil.

Acervus, i, m. 1) der Haufe, z. E. Weizen, Cic.: Geld, Cic.: in acervum coniicere, Liv.: 2) der Haufen, tropiſch i. e. Men-

Menge, z. E. facinorum, Cic.: 3) der Sorites, Horat.

Acesco, acui, 3. ſauer werden, z. E. Wein, Milch, Plin. H. N.: ein Gefäß, Horat.

Acesines, ae und is, ein Fluß in Indien.

Acesis, is, f. eine Art Berggrün, Plin. H. N.

Acesta, ae, f. Stadt in Sicilien, Virg.: ſonſt Segeſta genannt: Daher Aceſtaei, die Einwohner, Plin. H. N.

Acestes, ae, m. König in Sicilien, Trojaniſchen Geblüts, Virg.

Acetabulum, i, n. 1) ein Gefäß, Eſſig aufzuſetzen; Eſſigcaraffine, Eſſigfläſchchen, Apic.: hernach jedes Gefäß oder Geſchirr, worin etwas aufgeſetzt wird oder enthalten iſt, Quintil. Daher wegen einer Aehnlichkeit, 2) in der Anatomie, die Hüftpfanne, Plin. H. N. 3) die hohle Vertiefung in den Armen der Polypen, Plin. H. N.: 4) der Kelch an den Blumen und Pflanzen, Plin. H. N.: 5) die Becherchen, womit die Taſchenſpieler ſpielen, Senec.: 6) der vierte Theil einer hemina, und am Gewicht vier attiſche Drachmen, Plin. H. N. und Celſ.

Acetarius, a, um, mit Eſſig ſich beſchäftigend, dahin gehörig, daher acetaria Plur. (vielleicht ſcil. olera), was aus Eſſig friſch gegeſſen wird, Salat, Plin. H. N.

Aceto, are, 1) ſauer werden, Eſſig werden, z. E. acetaverit, Apul. wo dies nicht etwa von Acetaſco iſt: 2) i. q. agitare, Feſt.

Acetum, i, n. 1) ſaurer Wein, Eſſig oder Weineſſig, Plaut. Horat. Cic. Plin. H. N. und Liv. Daher 2) tropiſch, Schärfe des Verſtandes, Witz, Verſtand, oder auch Heftigkeit, Plaut. Italo perfuſus aceto, Horat. i. e. Witz, beißender Witz: 3) auch tropiſch Eſſig, i. e. etwas Saueres, Tacit.

Acetus, a, um, 1) ſauer: daher acetum der Eſſig: 2) das Beſte in ſeiner Art; ſo erklärt man mel acetum, Plin.: acetum mellis, Colum.

Achaei, ſ. Achaeus.

Achaemenes, is, m. der Großvater des Cyrus und erſter König in Perſien, Horat.: daher Achaemenius, a, um, Perſiſch, Horat.

Achaemenides, ae, m. 1) ein Nachkomme des Achämenes, Plur. Achaemenidae, Plin. H. N.: 2) oder Achemenides, ein Gefährte des Ulyſſes, Virg.

Achaemenis, idis, f. ſcil. herba, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

Achaeus, i, m. 1) König in Lydien, Ovid.: 2) der Stammvater der Achäer oder Achiver.

Achaeus, a, um, 1) Achaja betreffend, dahin gehörig, Achajiſch,: 2) überhaupt Griechiſch. Daher Achaei, a) die Achajer oder Achäer i. e. Einwohner in Achaja, Liv.: b) die Griechen; c) auch wohnten Achaei am ſchwarzen Meere, Ovid.

Achaia, ſ. Achaius.

Achaïas (vierſylb.), adis, f. Achajiſch oder Griechiſch, Ovid.

Achaicus, a, um, Achajiſch, hernach überhaupt Griechiſch, Cic.

Achaïs, idis oder idos, f. Achajiſch oder Griechiſch, Ovid.: daher ſcil. terra ſtatt Achaja oder Graecia; Ovid.

Achaïus, a, um (vierſylb.), Achajiſch oder Griechiſch, z. E. dextera, Ovid.: daher ſubſtant. Achaia (vierſylbig) ſcil. terra, oder insgemein Achaja (dreyſylb.) eine Landſchaft in Peloponnes am Iſthmus, wovon Corinth die Hauptſtadt war: hernach, als Griechenland in Macedonien und Achaja getheilt ward, begriff es den Peloponnes nebſt einigen Stücken jenſeit des Iſthmus, als Attica, Böotien ꝛc.

Acharna, ae oder Acharnae, arum, Stadt in Attica: daher Acharnanus, a, um, daher gebürtig, dahin gehörig, da wohnend, Acharniſch, Nep. Them. 1 nach einigen Edd.

Acharne, ein Fiſch, ſ. Acarne.

Acharrae, arum, Stadt in Theſſalien.

Achates, ae, 1) m. und f. der Achat, Achatſtein, Plin. H. N.: 2) des Aeneas getreuſter Gefährte, Virg.: 3) ein Fluß in Sicilien.

Acheloïas, adis, f. und Acheloïs, idis, f. den Achelous betreffend, dahin gehörig, Acheloiſch, daher ſcil. femina oder filia, Tochter des Achelous; Ovid. wo die Sirenen Acheloiades und Acheloides heißen.

Acheloïus, a, um, 1) Acheloiſch, z. E. cornua Acheloia i. e. Acheloi, Ovid.: Callirhoe Acheloia i. e. filia Acheloi, Ovid.: 2) Aetoliſch: 3) pocula Acheloia ſtatt aqua, Virg.

Achelous oder Acheloos, i, m. 1) ein Fluß in Aetolien: 2) Waſſer überhaupt, nach Macrob.

Acherini, orum, ein Volk in Sicilien, Cic.

Acheron, tis, m. ein Fluß 1) in Unteritalien, Plin. H. N.: heißt auch Acheros, Liv.: 2) in Epirus, Liv., wo der See Acheruſia war: 3) in der Unterwelt, Virg.: auch die Unterwelt oder das Reich der Todten, Cic. Nep. und Virg.

Acheronteus, a, um, i. e. ad Acherontem pertinens, Acherontiſch, Claudian.

Acherontia, ae, f. 1) Stadt in Apulien, oder, nach Andern, in Lucanien an Calabriens Gränze, Horat.: 2) Stadt im Bruttiſchen: daher Acherontini, die Einwohner, Plin. H. N.

Acheronticus, a, um, i. q. Acheronteus, Prudent.: libri Acherontici i. e. magici, Arnob.

Acheros, ſ. Acheron.

ACHERUNS, tis, m. et f. ſtatt Acheron, das Reich der Todten, Plaut.

ACHERUNTICUS, a, um, i. q. Acheronticus, Plaut.: ſenex, Plaut. i. e. dem Tode nahe.

ACHERUNTIUS, a, um, i. q. Acheronticus, z. E. templa, Cic.: doch hat Ed. Ern. Acheruſia.

ACHERŪSIA, ae, f. 1) ein See in Campanien, Plin. H. N.: 2) ein See in Epirus, Plin. H. N.: eine Höhle in Bithynien, Mela: heißt auch Acheruſis: auch ſpecus Acheruſius, Ib.

ACHERŪSIS, idis, ſ. Acheruſia.

ACHERŪSIUS, a, um, 1) Acherontiſch, i. e. den Fluß Acheron in der Oberwelt betreffend, dahin gehörig, z. E. aqua, Liv.: 2) Acherontiſch, i. e. die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, z. E. templa, Cic. i. e. die Unterwelt; vita, Lucret. i. e. triſtis.

ACHĒTAE, i. e. cicadae canorae, Plin. H. N.

ACHILLA, ſ. Acholla.

ACHILLĒA, eine Inſel, ſ. Achilleus.

ACHILLEĪDES und insgemein contr. ACHILLĪDES, ae, m. Sohn oder Abkömmling des Achilles, Ovid.

ACHILLĒIS, idis, f. ſcil. muſa, ein Gedicht des Statius; vom Achilles handelnd.

ACHILLĒOS, i, oder ACHILLEA, ae, ein zur Heilung der Wunden dienliches Kraut, das Achilles gefunden haben ſoll, Plin. H. N.

ACHILLES, is, auch (von Achilleus, dreyſylb.) ei und eos, aus Theſſalien, Sohn des Königs Peleus und der Thetis, Vater des Pyrrhus oder Neoptolemus, und der größte Held vor Troja. Not. Acc. Achillea, Luc.: Vocat. Achille, Prop.: Abl. Achilli, Ovid.

ACHILLĒUS, a, um, 1) den Achilles betreffend, dahin gehörig, Achilliſch, z. E. comae Achilleae, Mart. i. e. Achillis, ſo auch ſtirps, Virg. &c. 2) Achilliſch, i. e. von ihm den Namen habend, z. E. ſtatua, Plin. H. N.: cothurnus, Prop. i. e. hoher tragiſcher Styl: Achillea, ein Kraut, ſ. Achilleos: auch eine Inſel am Ausfluſſe des Dniepers: auch eine andre bey Lesbos: Achilleus curſus, eine Halbinſel am ſchwarzen Meere: Achilleum, Stadt in Troas, Plin. H. N.

ACHILLIĂCUS, a, um, i. q. Achilleus, Venant. Fort.

ACHILLIDES, ſ. Achilliades.

ACHĪVUS, a, um, i. q. Achaicus, Ovid.: daher Achivi, 1) die Einwohner in Achaja: 2) überhaupt Griechen, Liv. I, 1. Cic. Div. I, 16: Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, Horat. ſprichwörtlich ſtatt populus, plebs.

ACHLIS, is, f. ein gewiſſes Thier, z. E. achlin, Plin. H. N. Ed. Hard. wo Ed. Elzev. machlin hat.

ACHNE, eine Inſel, den Rhodiern gehörig; hernach Caſos genannt, Plin. H. N.

ACHOLLA, oder ACOLLA, ae, Stadt in Africa, ohnweit Thapſus: heißt auch Achilla oder Acilla, Auct. B. Afric. 33.

ACHŌRES, um, kleine Kopfgeſchwüre der Kinder, Grind, Aem. Mac. de herb.

ACHRADĪNA oder ACRADINA, ae, f. ein Theil der Stadt Syracus, Cic.

ACHRAS, ădis, u. ădos, f. ein wilder Birnbaum, Colum.

ACIA, ae, ein Faden zum Nähen, Celſ.

ACICŬLA, ae, f. eine kleine Nadel, Cod. Theod.

ACIDALĪA, ae, f. ein Zuname der Venus, Virg.: daher Acidalius, a, um, dahin gehörig, Martial.

ACIDĬTAS, atis, f. die Säure, Marcell. Emp.

ACIDŬLUS, a, um, etwas ſauer, ſäuerlich, z. E. ſapor, aqua, Plin. H. N.: daher acidulae (ſcil. aquae) heutiges Tages Sauerbrunnen.

ACIDUS, a, um, 1) ſauer oder ſäuerlich, z. E. ſapor, lac, caſeus, Plin. H. N.: ſorba, Virg.: inulae, Horat.: acetum acidiſſimum, Plaut.: 2) in Eſſig eingeweicht, Martial.: 3) unangenehm, widerlich, z. E. canticum, Petron. 31: nuptiae, Apul.: ſonus acidior, Petron. 68. inviſum acidumque duobus, Horat.

ACIES, ēi, f. 1) die Schärfe, Schneide, ſcharfe Spitze, z. E. ſecuris, Cic.: falcis, Virg.: haſtae, Ovid.: roſtri, Plin. H. N.: auch an den Mandeln, Plin. H. N.: vitri, Plin. H. N.: aciem hebetare oder praeſtringere, Plin. H. N. i. e. ſtumpf machen: auch iſt acies ferri und bloß acies das reinere, härtere, Eiſen, Stahl, Plin. H. N.: Daher tropiſch auctoritatis (i. e. die Rathsverordnung), Cic.: 2) von den Augen, a) die Schärfe, z. E. oculorum, Cic.: doch kanns auch das Sehen, Geſicht ſeyn: b) die Sehe oder der Augapfel, Cic. Nat. D. II, 57: c) das Sehen, Geſicht, Cic. Fin. V, 28: d) das Geſicht oder die Augen, Virg.: ſo auch Cic. Fin. V, 28 ſ. vorher. 3) von der Seele, die Schärfe, z. E. mentis, ingenii, und animi, Cic. i. e. des Verſtandes: 4) die Schlachtordnung, i. e. a) die Ordnung, in der das Heer ficht, z. E. aciem exercitus, Cic.: aciem inſtruere, ſ. hernach: b) das zum Fechten in Ordnung geſtellte oder zu ſtellende Heer, und zwar theils das ganze Heer, Liv.: tota acie dimicare, Liv.: aciem dirigere, Liv.: inſtruere oder inſtituere, Caeſ. i. e. das Heer in Schlachtordnung ſtellen; theils ein Theil davon, z. E. prima acies, das Vordertreffen, Liv.: noviſſima oder extrema, das Hintertreffen, Liv.: media, Liv.: tertia, Caeſ.: dextra, Liv. i. e. der rechte Flügel: equeſtris, Vellej. Auch von Schiffen, Nep. Hann. 11. Daher 5) das Fechten eines in Schlachtordnung ſtehenden Heeres, ein Treffen, Schlacht, (kein Scharmützel) z. E. Pharſalica, Cic.: in aciem educere, Liv.: cadere in acie, Liv. Auch vom Diſputiren, prodire in aciem, Cic.:

6) acies

6) acies Vulcania, Virg. i. e. vis ignis. Not. acie und acii findet man ſtatt aciei.

Acilius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Aciliſch, z. E. gens: lex Acilia i. e. Man. Acilii Glabrionis de repetundis, Cic. Verr.: 2) ſubſt. z. E. Man. Acil. Glabrio.

Acilla, ſ. Achilla; daher Acillanus, a, um.

Acĭna, ſ. Acinus.

Acinăces und Acinăcis, is, m. ein den Perſern, Medern und Scythen eignes kurzes Schwerd, Horat.

Acinarius, a, um, z. E. dolia, Varr. worin die Trauben aufbehalten werden.

Acinaticius, a, um; daher Acinaticium ſcil. vinum, köſtlicher, aus getrockneten Weinbeeren gemachter Wein, Pallad.

Acinētos i. e. immobilis, Tertull.

Acĭnos, i, ein gewiſſes, wohlriechendes Kraut, Plin. H. N.

Acinōsus, a, um, 1) voll Weinbeeren, Plin. H. N. XIV, 3 Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. e racemoſiſſimis: 2) den Weinbeeren ähnlich, Plin. H. N.

Acĭnus, i, m. oder Acinum, i, n. 1) eine kleine Beere, z. E. Weinbeere, iſt häufiger, z. E. Plin. H. N. Colum.: ſo auch acino vinaceo, Cic. Seneđ. 15; doch kanns hier auch Weinbeeren ſeyn. Auch von andern Beeren, z. E. der Holunder, Epheu ꝛc. Plin. H. N. 2) ein kleiner Kern, z. E. in Miſpeln, Granatäpfeln, Plin. H. N.: auch Weinbeerkern, z. E. ex acino vinaceo, Cic. ſ. vorher: acino uvae ſtrangulatus, Plin. H. N.: wo es nicht etwa die Beere iſt; acini colore mutati, Plin. H. N. Not. Man hat auch acina, ae, Catull. 27, 4.

Acipenser, ĕris, und Acipensis, is, m. ein gewiſſer koſtbarer Fiſch bey den Alten, Cic. Ovid. Plin. H. N. Horat. und Martial.

Acis, ĭdis, m. 1) ein Fluß in Sicilien, Ovid.: und nach der Fabel ein ſchöner Hirt, und Liebhaber der Galatea, Ovid. Met. 2) eine von den cycladiſchen Inſeln, hernach Siphnus genannt, Plin. H. N.

Aclis, ĭdis, f. (oder Aclys, ydis), eine Art kleiner Wurfſpieße, Virg.

Acmŏdae, Inſeln hinter Irland, Plin.

Acmonia oder Acmŏna, ae, Stadt in Großphrygien: daher Acmonenſis, Cic.

Acmonĭdes, ae, einer von Vulcans Schmiedegeſellen, Ovid.

Acnua, ae, f. ein Maaß oder Stück Feldes, 120 Fuß lang und breit, Varr.

Acolūthus, i, m. i. e. Nachfolger, Begleiter: eine Art niedrer Kirchenbedienten in der erſten chriſtlichen Kirche, Auguſtin.

Aconīti, Adv. ohne Mühe, Plin. H. N.

Aconītum, i, n. ein gewiſſes giftiges Kraut, nach Einigen, Wolfsmilch, Wolfswurz ꝛc. Plin. H. N.: auch bey Dichtern, jedes giftige Kraut, Virg. und Ovid.

Acontĭas, ae, m. eine Art Cometen, nach Plin. H. N.

Acontĭus, i, m. 1) der Liebhaber der Cydippe, Ovid. Her.: 2) ein Berg in Böotien, Plin. H. N.

Acontīzo, are, 1) ſchießen, z. E. mit dem Wurfſpieße: 2) vom Blute, i. e. ſchießen, ſpringen, Veget. de re vet.

Acontizomĕnus, i, m. ſo heißt ein Schauſpiel des Nävius.

Acopis, idis, ſ. Acopos.

Acŏpus, a, um, oder Acŏpos, on (ἄκοπος); die Müdigkeit und den Schmerz ſtillend: daher 1) acopos, i, f. ſcil. gemma, i. e. der die Müdigkeit mindert, Plin. H. N. wo einige Edd. acopis, idis, haben: 2) acopos, i, ſcil. herba, ein Kraut, gut bey Geburten, ſonſt anagyros genannt, Plin. H. N. 3) acopum (ſcil. medicamentum oder unguentum), ein Mittel (Salbe) wider die Müdigkeit und Schmerzen, Celſ. und Plin. H. N.

Acor, ōris, m. die Säure, Quintil.

Acorna, ae, f. eine Art Diſtel, Plin. H. N.

Acŏrus oder Acŏros, i, f. und Acŏrum oder Acŏron, i, n. ein gewiſſes Kraut von ſtarkem Geruche, Plin. H. N. etwa Calmus.

Acquiesco (Adq.), ēvi, ētum, 3. 1) ausruhen oder ruhen, vom Körper, Cic. und Nep.: auch ſchlafen, Apul.: auch in andern Fällen ruhen, Ruhe haben oder finden, z. E. im Gemüthe, Cic.: res familiaris acquieſcit, Liv. hat Ruhe, wird nicht angegriffen: daher ſterben oder einſchlafen, zur Ruhe kommen (durch den Tod), Nep. Hann. 13: 2) ſeine Beruhigung worin finden, zufrieden oder vergnügt ſeyn, ſich ergötzen, ſich beruhigen ꝛc. z. E. in re, Cic. oder re, Cic.: auch alicui rei, Auđ. B. Afric. 10: ſpei, Senec.: honori, Suet.: Daher a) ruhig ſeyn oder ſich verhalten, Cic.: b) beypflichten, Glauben beymeſſen, Suet. und Pandeđ.

Acquīro (Adq.), ſivi, ſitum, 3. 1) erwerben, zu etwas; oder hinzuthun, ad fidem, Cic. Cat. I, 8 i. e. den Credit vermehren: 2) überhaupt erwerben, verſchaffen, z. E. Ehre, Cic.: opes, Ovid.; auch periculum, hoſtes alicui, Iuſtin.

Acquisitio (Adq.), onis, f. 1) Erwerbung, Tertull.: 2) i. q. collectio aquae, Frontin.

Acra, ae, f. eine Spitze: daher 1) Acra Iapygia, ein Vorgebirge in Großgriechenland, Plin. H. N.: Acrae, arum, eine Stadt in Sicilien, die hoch gelegen, Liv.: 2) Plur. neutr. Acra, (Spitze) Olympi, Apul.: Daher Acraeus, a, um, auf einer Anhöhe ꝛc. befindlich, wohnend, einen Tempel habend, Liv.

Acradina, ſ. Achradina.

Acraephia, Stadt in Böotien, Liv.

Acrăgas, antis, m. ein Berg in Sicilien, mit einer Stadt gleiches Namens, die ſonſt Agrigentum hieß, Virg. und Plin. H. N.

III, 8. Daher Acragantinus, a, um, ſtatt Agrigentinus, Lucret.

ACRATOPHŎRUM (oder on), i, n. ſcil. vas, ein Gefäß oder Flaſche, den (unvermiſchten) Wein darin zu tragen, Cic. und Varr.

ACRE, Adv. ſ. Acer, Adj.

ACRĒDO, inis, f. Schärfe, ſcharfer Geſchmack, Pallad.

ACREDŬLA, ae, f. Cic. etwa eine Eule oder ein Froſch, Laubfroſch ꝛc.

ACRICŬLUS, a, um, etwas ſcharf: auch vielleicht ſcharfſinnig, Cic., aber ironiſch.

ACRIDĬA, ae, i. q. ſcammonia, Iſid.

ACRIFOLIUS oder ACRUFOLIUS, auch AQUIFOLIUS, a, um, ſpitzige Blätter habend: daher ilex aquifolia oder bloß aquifolia oder aquifolium, Plin. H. N. etwa Stecheiche, Stechpalme. Daher vectes acrufolios (acrif. und aquif.) Cato R. R. u. Plin. H. N. i. e. daraus gemacht. Auch ſchreibt man agrifol.

ACRILLA, ae, oder ACRILLAE, arum, Stadt in Sicilien.

ACRIMŌNIA, ae, f. 1) die Schärfe, z. E. des Senfs, der Zwiebeln, des Salpeters ꝛc. Plin. H. N. Colum.: braſſicae, Cato: 2) Schärfe, tropiſch, im Betragen, oder Lebhaftigkeit in Herausſagung der Wahrheit, Herzhaftigkeit, Heftigkeit, z. E. patris, Cic.: in vultu, Auct. ad Herenn.

ACRISIONAEUS oder ACRISIONĒUS, a, um, Acriſiſch i. e. den Acriſius betreffend, dahin gehörig, von ihm benannt, z. E. arces, Ovid. i. e. Argi: amores, Colum. i. e. Danaës, filiae Acriſii: muri, Sil. i. e. Ardea condita a Danae: ſo auch coloni, Virg., wo Einige Acriſioneis für den Nominativ (femin.) halten und zu Danae ziehen (i. e. filia Acriſii), aber ohne Noth.

ACRISIONĒIS, idis, f. ſ. Acriſionaeus.

ACRISIONIĂDES, ae, m. ein Nachkömmling des Acriſius; z. E. Perſeus hieß ſo Ovid. i. e. Enkel des Acriſius.

ACRISIUS, i, König in Argos, Sohn des Abas, und Vater der Danae, die den Perſeus gebar ꝛc. Sein Sohn tödtete ihn unverſehens. Ovid.

ACRĪTAS, atis, f. i. q. acritudo nach Gell.: daher Heftigkeit z. E. veritatis, Acc. ap. Non.

ACRĪTAS, ae, ein Vorgebirge in Meſſenia, Mela.

ACRĪTER, Adv. 1) ſcharf, oder heftig, ſtark, mit angeſtrengten Kräften, z. E. reden, ſchreyen, laufen, fechten, wo ſich es auch oft ſehr überſetzen läßt, z. E. pugnam inire, Liv.: ſolem intueri, Ter.: acrius perſequi, Cic.: acerrime egi, Cic.: daher überhaupt ſehr, z. E. exſpectare, Cic.: acerrime occupatus, Nep. i. e. recht ſehr: 2) ſcharf oder ſcharfſichtig, folglich genau, z. E. videre vitia, Cic.: intelligere, Cic.: contemplari, Cic.: daher überhaupt genau, z. E. adſervare conſilium, Cic.: cavere, Horat.: intelligere, Cic. ſ. vorher: 3) lebhaft, z. E. pugnam inire, Liv. ſ. vorher: ſe morti offerre, Cic.

ACRITŪDO, inis, f. 1) Schärfe, z. E. des Geſchmacks, der Säfte ꝛc. Vitruv: 2) Muthigkeit, Lebhaftigkeit, Gell.

ACROĀMA, ătis, n. 1) jede Ergötzung der Ohren, Unterhaltung für die Ohren, Cic. Arch. 9: doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) ein Menſch, deſſen Metier es mit ſich bringt, die Ohren ſeines Herrn oder eines Andern für Belohnung, folglich auch eine ganze Geſellſchaft, z. E. bey Tiſche, zu ergötzen, z. E. durch Muſik oder Vorleſen bey Tiſche, Nep., folglich ein Ergötzer oder Unterhalter bey der Tafel, beſonders Cammer= oder Tafelmuſicus, Luſtigmacher ꝛc. Cic. Verr. IV, 22. Sext. 54 &c.

ACROĀSIS, is, f. 1) Academie oder gelehrte Geſellſchaft, Cic. und Vitruv.: 2) die gelehrte Unterredung oder Diſputation darin, Senec.

ACROCERAUNIUS, a, um. Acroceraunii montes, Plin. H. N. oder Acroceraunia, Plin. H. N. und Horat. ſind hohe Berge in Epirus, die bis an das Meer ragen, und heißt der unterſte Theil am Meer, der das Vorgebirge macht, Acroceraunium, Plin. H. N. Daher tropiſch jeder gefährliche Ort, z. E. Acroceraunia vita, Ovid.

ACROCHORDON, onis, f. eine Art Warzen, Celſ.

ACROCORINTHUS (oder os), i, f. die Burg an oder in Corinth, Liv.

ACROLĪTHUS, a, um, mit Stein überzogen, z. E. mit Marmor, übermarmorirt, z. E. ſtatua, Trebell. Poll.

ACRON, ōnis, m. 1) ein König der Cäniner: auch ein Scholiaſt des Horatius: 2) Acron oder Acro z. E. porci, vielleicht das oberſte Stück des Schinkens, Veget. de re vet.

ACRONIUS lacus, der Uberlinger See, Mela; iſt ein Theil des Bodenſees.

ACRONOMA ſaxa, Cic. ſcheint unerklärlich.

ACROR, ōris i. q. acritudo, Fulgent.

ACROSTICHIS, ĭdis, f. ein Gedicht, wo die Anfangsbuchſtaben der Verſe einen Namen oder Spruch ausmachen.

ACRŌTA, ae, m. König in Alba, Ovid.

ACROTERĬUM, i, n. 1) ein Vorgebirge, Vorragung, Vitruv.: 2) das oben an den Säulen hervor ragende Fußgeſtell, um noch kleine Bilder drauf zu ſetzen, Bilderſtuhl, Vitruv.

ACROTHON, ACROTHOON oder ACROATHON, Stadt in Macedonien.

ACROTHYMIUM, eine Art Warzen, Celſ.

ACRUFOLIUS, ſ. Acrifolius.

ACTA, ae, f. 1) das Ufer des Meers, Seeufer, Cic. und Nep.: 2) Aufenthalt am Seeufer, als etwas ergötzliches, wollüſtiges, Cic.: 3) ein Landgut am Meere, Cic.

Actaea, ae, f. ein gewiſſes Kraut von ſtarkem Geruche, Plin. H. N.

Actaeon, ŏnis, Enkel des Cadmus: erblickte die Diana im Bade, und ward deswegen von ihr in einen Hirſch verwandelt und von ſeinen Hunden zerriſſen, Ovid.

Actaeus, a, um, 1) i. q. Athenienſis, Ovid.: 2) uferlich, am Ufer befindlich, z. E. Aracynthus, Virg., wo es nicht auch zu n. 1 gehört.

Acte, es, f. 1) i. q. Attica, das Ländchen, worin Athen lag, Plin. H. N.: 2) eine gewiſſe Staude, Plin. H. N.

Actiăcus, a, um, Actium betreffend, dahin gehörig, z. E. victoria, Suet. i. e. bey Actium.

Actias, ădis, f. 1) Atheniſch, daher ſcil. femina, eine Athenerinn, Virg.: 2) i. q. Actiaca, z. E. Cleopatra, Stat. i. e. victa apud Actium.

Actio, ōnis, f. I) überhaupt das Thun, 1) das Thun, Kraft zu handeln, Thätigkeit, Geſchäftigkeit, Cic. Off. I, 6: vitae, Ib. 5 i. e. geſchäftiges Leben: 2) das Thun, die Verrichtung, a) einer Sache, z. E. rerum, Cic.: gratiarum, Cic., Dankſagung: b) das was man thut, Verrichtung, Handlung, z. E. honeſta, Cic.: conſularis, Cic.: II) beſonders Staats= oder gerichtliche Handlung, 1) Staatshandlung, da es denn bald Rede, bald Unterhandlung, bald Vortrag iſt, z. E. de pace, Cic. Att. IX, 9, Unterhandlung, Tractirung: conſulis, Cic. ad Div. I, 9, 5. 33 i. e. Vortrag: ſo auch der Vortrag ans Volk, Cic. Dom. 9 und 13: 2) vor Gerichte; a) das Recht zu klagen, Cic. Verr. II, 27 und öfter: b) die Klage ſelbſt, z. E. civilis, Cic.: actionem inſtituere oder intendere, Cic. Klagen anſtellen: c) die Rede hierzu, Klagrede, Klage, Rede, z. E. prima, Cic.: d) die Klagformel, wofür auch zuweilen Klage geſagt wird, Cic. Caecin. 3: e) die gerichtliche Vornehmung der Klagſache, der Termin, z. E. prima, Cic. Verr. I, 11. II, 6: III) bey Rednern, der Vortrag der Rede, redneriſche Vortrag, lebhafte Vortrag, der nicht nur in gehöriger Abwechſelung der Stimme, ſondern auch in Geberden, in Stellung und Bewegung des Leibes, des Kopfs, der Füße, und aller Theile beſtand, und weit freyer und theatraliſcher war, als bey neuern Rednern, Cic. Or. II, 17 und öfter: actio cauſae, Cic. Dejot. 2: IV) die Vorſtellung eines Schauſpiels oder einer Perſon auf dem Theater, Cic. Or. III, 26.

Actiōſus, a, um, unruhig, zänkiſch, Plaut.

Actĭto, avi, atum, are, i. q. ago, zumal oft, z. E. cauſas multas, Cic., viele Proceſſe führen.

Actĭum, i, n. Vorgebirge und Stadt in Acarnanien, Cic., wobey Auguſtus den Antonius ſchlug, und wo er dem Apollo einen Tempel errichtete.

Actiuncŭla, ae, f. i. q. actio, vermindernd, z. E. gerichtliche Rede, Plin. Ep.

Actius, a, um, i. q. Actiacus, Virg.

Actīvus, a, um, thätig ſich beweiſend, in Thätigkeit oder im Thun beſtehend, Quintil. und Senec.

Actor, ōris, m. 1) der etwas in Bewegung ſetzt, daher ein Treiber, z. E. pecoris, Ovid.: ſo auch habenae, Stat. i. e. der den Riemen der Schleuder herumſchwingt: 2) der etwas thut oder verrichtet, Verrichter, Ausführer, z. E. rerum, Cic.: daher, der etwas im Namen eines andern beſorgt, Beſorger, Verwalter, z. E. auf dem Gute, in Rechnungs= oder Geldſachen, Plin. Ep.: actor ſummarum, Suet. i. e. Rechnungsführer: 3) der etwas vorſtellt i. e. durch Stimme- und Geberden ausdrückt, z. E. ein Schauſpieler, z. E. perſonae, Cic.: daher Acteur, Schauſpieler, Comödiant, Cic.: 4) ein Redner, der eines andern Proceß führt, Advocat, Sachwalter, z. E. cauſae, Cic.: 5) jeder Kläger vor Gerichte, Cic.

Actorĭdes, ae, i. e. Sohn oder Abkömmling des Actor, z. E. Patroclus hieß ſo, Ovid. i. e. Enkel des Actor.

Actrix, īcis, f. i. e. quae agit, z. E. Klägerinn, Cod. Iuſt.

Actuālis, e, thätig, wirkſam, Macrob.

Actuariŏlum, i, n. (ſcil. navigium) ein klein Ruderſchiff, Barke, Cic.

Actuārius, a, um, 1) was getrieben wird, z. E. actuarium navigium, Caeſ. oder actuaria navis, Caeſ. auch bloß navis, Caeſ. ein Ruderſchiff, Brigantine, Galeere, Galeaſſe ꝛc. cf. Cic. Att. V, 9: 2) actuarius limes, ein Weg zwiſchen zwey Aeckern, zwölf Fuß breit, Hyg. de lim.

Actuarius, i, Notarius, Schreiber, Copiſt, Sueton.: 2) der die häuslichen Nachrichten oder Rechnungen ſeinem Herrn verzeichnet, Petron.

Actuōſe, Adv. mit Thätigkeit, Lebhaftigkeit, z. E. der Stimme, des Körpers, z. E. reden, Cic.

Actuōſus, a, um, voller Thätigkeit und Lebhaftigkeit, thätig, wirkſam, activ, z. E. virtus, Cic.

Actus, us, m. 1) die verurſachte Bewegung, der Trieb, z. E. eines einſtürzenden Berges, Virg.: auch das Treiben, z. E. des Viehes, Ovid.: auch das Recht, das Vieh wohin zu treiben, Cic. oder einen Wagen wohin zu ſchieben, Pandect.: auch ſtatt greſſus, Ovid. Hal. 72: daher a) ein Weg zwiſchen den Aeckern oder eine Feldſtraße, wo man Vieh treiben und mit einem Wagen fahren oder ihn doch fortſchieben kann, Pandect.: b) ein gewiſſes Stück oder Maaß Feldes, Varr. und Colum.: 2) Verrichtung, Amt, Varr. oder Verrichtung,

Handlung, Quintil. auch Cic. Leg. I, 11 Ed. Daviſ.: daher in Schauſpielen, Act, Aufzug, Cic.: auch tropiſch, z. E. vitae, Cic.: 3) actus rerum, Suet. auch bloß actus, Pandect. Handhabung der Juſtiz, Haltung des Gerichtstages: 4) Vorſtellung einer Sache, z. E. pantomimiſche, Liv. VII, 2.

Actus, a, um, ſ. Ago.

Actūtum, Adv. alsbald, ſogleich, Cic. Terent. und Liv.

Acuarius, der Nadeln macht, damit handelt, Nadler, Inſcript.

Acŭla, ae, f. eine kleine Nadel, Cledon. Gramm.

Aculeātus, a, um, 1) ſtachelig, mit Stacheln verſehen, z. E. Horniſſe, Kräuter rc. Plin. H. N.: daher ſpitzig tropiſch, z. E. ſophiſma, Cic., ſpitzfindig: epiſtola, Cic., ſpitzig, beißend: 2) von Stacheln herrührend, z. E. ictus, Plin. H. N., wenn man von Weſpen, Scorpionen geſtochen wird.

Acullĕus, i, m. 1) Stachel, ſcharfe Spitze, z. E. der Bienen, Scorpionen, Cic.: der Stachelſchweine, Plin. H. N.: carduorum, Plin. H. N.: ſagittae, Liv.: 2) tropiſch Stachel, z. E. ſolicitudinis, Cic.: ſeveritatis, Cic.: beſonders von nachdrücklichen, auch zuweilen beißenden, ſpitzigen Worten, z. E. contumeliarum, Cic.: orationis, Cic.: 3) Spitzfindigkeit, ſpitzfindiges Reden, Cic.

Acūmen, ĭnis, n. 1) die Spitze, z. E. des Griffels, Cic.: der Naſe, Lucret.: der Mandel, Plin. H. N.: roſtri, Plin. H. N.: auch der Stachel, z. E. des Scorpions, Cic.: Daher vielleicht auſpicium ex acuminibus, Cic. i. e. aus den Spitzen der Wurfſpieße, ob ſie ſchimmerten rc. 2) die Schärfe, z. E. ſaporis, Plin. H. N.: ingenii, Cic.: Daher 3) Scharfſinnigkeit, Verſtand, Witz, Cic.: auch ein ſcharfſinniger Gedanke, witziger Spruch, witziger Einfall, Spitzfindigkeit, Cic. und Horat.: 4) Schärfe i. e. Gründlichkeit im Erklären und Beweiſen, Cic.

Acumĭno, avi, atum, are, ſpitzen, ſpitzig machen, Lactant. daher acuminatus, a, um, ſpitzig gemacht, auch ſpitzig, Plin. H. N.

Acuo, ui, ūtum, 3. ſchärfen, ſpitzig oder ſcharf machen, wetzen, z. E. die Säge, Cic.: dentes, Cic.: enſes, Ovid.: Daher 1) ſchärfen, tropiſch, z. E. Verſtand, Cic.: Augen, Ovid.: ſtudia, Liv.: 2) reizen, ermuntern, erregen, z. E. iram, Virg. und Liv.: aliquem ad crudelitatem, Cic.: lupos, Virg.: 3) ſyllabam, Quintil. i. e. einen accentum acutum darauf ſetzen. Particip. acutus, a, um, ſteht auch adjective 1) ſcharf oder ſpitzig, z. E. Meſſer, Geſchoß, Schwerd, Plaut. Horat. Ovid.: acutior ſagitta, Ovid: auch ſpitzig überhaupt, z. E. naſus, Plaut.: cacumen, Ovid.: angulus, Plin. H. N.: ſtirps acutiſſima, Plin. H. N.: 2) ſcharf, von den Sinnen, a) vom Sehen, z. E. cernis acutum (adverbialiter), Horat. i. e. ſcharf: b) vom Geruche, z. E. odor, unguentum, Plin. H. N.: c) vom Geſchmacke, z. E. ſapor, cibus, Plin. H. N. 3) ſcharf, ſtark, heftig, von der Hitze oder Kälte, z. E. ſol, gelu, Horat.: 4) ſtark, durchdringend, hell, z. E. vox, ſtridor, aera, Horat.: hinnitus, Virg.: auch hell, klar, im Gegenſatz der tiefen Stimme, z. E. ſonus acutiſſimus, Cic.: exclamatio, Auct. ad Her.: 5) gefährlich, heftig, ſchnell tödtend, z. E. febris, Celſ.: morbus, Horat.: 6) ſcharfſinnig, witzig, z. E. homo, Cic.: ſtudia, Cic.: motus ingenii, Cic. 7) ſchmucklos, vom Redner, Cic. Or. 24. Not. acutum a) ſubſtantive, z. E. acuta belli, Horat., Gefährlichkeiten: b) adverbialiter, Horat.

Acus, i, m. ein gewiſſer Seefiſch, mit einem ſpitzigen Rüſſel, etwa Hornfiſch, Plin. H. N.

'Acus, ĕris, n. die Hülſe vom Getreide und Hülſenfrüchten, Spreu, Varr. und Colum.

Acus, us, f. eine Nadel, z. E. Steck- oder Nähnadel, Cic. und Celſ.: Sticknadel, Plin. H. N.: daher acu pingere, ſticken, Virg. und Ovid.: Haarnadel, Quintil. Not. acu tetigiſti, Plaut., du haſt es genau getroffen, ein Sprichwort: 2) der Stift oder Dorn einer Schnalle, Treb. Poll. 3) ſtatt acus, eris, Colum.

Acutālis, e, ſpitzig, Frontin.

Acutātus, a, um, geſchärft, ſpitzig gemacht, Veget. de re vet.

Acūte, Adv. 1) ſcharf von den Sinnen, z. E. ſehen, Lucret.: hören, Solin.: auch hell, z. E. ſonare, Cic.: 2) ſcharf, vom Verſtande, ſcharfſinnig, witzig, Cic.: acute moveri, witzig denken, Cic.: 3) ohne Schmuck, aber doch richtig, vom Redner, z. E. reden, Cic.

Acutŭle, Adv. Auguſtin.

Acutŭlus, a, um, i. q. acutus, wenn man vermindernd redet, Cic.

Acūtus, a, um, ſ. Acuo.

Acўlos, i, m. die Eichel von einer Steineiche, (ilex), Plin. H. N.

Acyrologĭa, ae, f. das uneigentliche Reden, Iſidor.

Acys, ſ. Acis.

Ad, Praep. 1) zu, a) auf die Frage wohin? iſt bekannt: b) auf die Frage wo? z. E. ad pedes iacuit, Cic.: habuit ad manum, Nep., zur Hand: ad dextram, ad ſiniſtram, zur Rechten rc. Cic.: ſedere ad latus, Cic. wo es ſich auch bey überſetzen läßt: ſo auch ad Opis (ſcil. aedem), Cic.: ad Caſtoris (ſcil. aedem), Cic.: ſo auch ad Veſtae, Horat.: ad Dianae, Terent.: c) auf die Frage wozu? ſigna ad ſalutem, Terent.: canes ad venandum, Terent. zur

Jagd,

Jagd, Jagdhunde: milites ad naves, Liv. Seeſoldaten: ad honorem, ad ignominiam, Liv.: ad ludos, Cic.: ad id, hierzu, Liv.: d) von der Zeit, ad veſperum, zu oder gegen Abend, Caeſ.: venias ad id tempus, Cic.: ad tempus, Cic. zu rechter Zeit, auch eine Zeit lang, Cic. Off. I, 8: *ad extremum*, zuletzt, Cic.: oder ad poſtremum, Liv. oder ad ultimum, Liv. zuletzt: e) bis zu, bis an, z. E. ab angulo ad flumen, Caeſ.: ad ſenectutem, Cic. Seneſt. 7: ad ſatietatem, Liv.: *ad numum*, auf den Pfennig i. e. genau, Cic.: ſo auch ad libellam, Cic.: daher ad id, bis Dato, bisher, Liv.: 2) bey, z. E. ad urbem eſſe, Cic. und öfter: ſo auch ad manum, ad Caſtoris (ſcil. aedem), Cic.: ad Dianae, Terent. ſ. oben: ad hoſtes erat, Liv.: ad iudicem, Cic. Lig. 10 und öfter: 3) nach i. e. gemäß, z. E. ad voluntatem alicuius, Cic.: ad modum, Liv. i. e. nach Art und öfter: 4) gegen, a) oder wider, in Anſehung, obduruit ad dolorem, Cic. und öfter: b) von der Zeit, z. E. gegen den Jänner, Cic.: ad aequinoctium, Varr.: c) bey Bezeichnung einer Zahl, z. E. ad IV millia, Liv. gegen 4000; ad ducentos, Cic.: Auch ſteht hier ad ohne Accuſativ, z. E. ad octingenti, Liv.: ad viginti matronis, cf. Caeſ. B. G. II, 33: d) gegen, von der Lage, z. E. ad meridiem, Cic.: ad dextram, ad ſiniſtram, Cic. ſ. oben: e) gegen i. e. in Vergleichung, z. E. nihil ad Perſium, Cic. und öfter: 5) wegen, a) oder auf Veranlaſſung, auf, z. E. ad famam, Liv. ad edictum, Liv.: b) oder zu, z. E. pecuniam decernere ad ludos, Cic.: c) auch außer dieſen Fällen, z. E. ad deſiderium, Liv. aus Sehnſucht: ad ducis caſum, Liv.: 6) auf, z. E. ad libellam, ad numum, Cic. auf den Pfennig i. e. genau, ſ. oben: ad ſummum, Cic. aufs höchſte, höchſtens: ad diem dictam, Cic.: auf (zu) dem beniemten Tage: 7) in Anſehung, in Rückſicht, z. E. inſignis ad laudem, Cic.: illuſtrius ad laudem, Cic.: ad veritatem, Cic.: 8) außer, z. E. ad cetera vulnera, Cic.: ad ius, Cic.: ad id, außerdem, Liv.: 9) ſtatt *in*, a) auf die Frage wo? z. E. gratulationem facere *ad* templa i. e. in templis, Cic. und öfter: auch auf die Frage wann? z. E. ad decem annos, Cic.: ad annum, in einem Jahre, Cic.: b) auf die Frage wo? z. E. proficiſci ad Africam, Eutrop.: 10) mit, z. E. ad ſpongiam deterges, Veget. de re vet.: 11) ſtatt des Dativs, z. E. reſtituti ad Romanos, Liv.: adparet ad agricolas, Varr.: 12) Noch merke man ad verbum, wörtlich, Cic.: ad ſummam i. e. ſummatim, Cic.: ad liquidum, i. e. liquide, Liv.: ad extremum, ad ultimum, zuletzt, ſ. oben. Not. ad nach ſeinem caſu, z. E. quos ad, Cic.: quam ad, Terent.

Adactio, ōnis, f. Treibung, Zwingung, z. E. iurisiurandi, zu einem Eide, Nehmung in Eidespflicht, Liv.

Adactus, a, um, ſ. Adigo.

Adactus, us, m. z. E. dentis, der Biß, Lucret.

Adad, der Aſſyrer oberſter Gott.

Adadunephros, i, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

Adaequatio, onis, f. i. q. aequatio, Tertull.

Adaeque, Adv. i. q. aeque, eben ſo, auf eben die Art, Liv. und Plaut.: auch ſeq. atque (als), Plaut.

Adaequo, avi, atum, are, gleich machen, z. E. tecta ſolo, Liv.: aliquem ſibi, Tacit.: fortunam cum virtute, Cic.: adaequari cum aliquo, Cic. Daher adaequare ſe alicui, gleich kommen, Caeſ.: auch bloß adaequare ſcil. ſe, z. E. alicui rei, Liv.: rem, Cic.

Adaeratio, onis, Anſchlagung nach Gelde, Cod. Iuſt.

Adaero, are, 1) nach Gelde anſchlagen, Ammian.: 2) zuſammen rechnen, berechnen, Frontin.

Adaestuo, are, i. q. aeſtuo, Stat.

Adaggĕro, are, anhäuſen, z. E. terram, Cato und Colum.

Adagio, onis, f. i. q. adagium, Varr.

Adagium, i, n. ein Sprichwort, Gell.

Adagnitio, onis, f. i. q. cognitio, Tertull.

Adallĭgo, are, anbinden an etwas, ad rem und rei, Plin. H. N.

Adamantēus, a, um, aus Diamant oder hart wie Diamant, Ovid. u. Manil.

Adamantīnus, a, um, i. q. adamanteus, Lucret. Horat. und Plin. H. N.

Adamantis, ĭdis, f. ein gewiſſes unzerreibliches Kraut, Plin. H. N.

Adămas, antis, m. 1) der Diamant, Demant, Plin. H. N.: 2) Diamant tropiſch, i. e. was ſo feſt und hart iſt, daß es nicht zerſtört werden kann, z. E. Säulen ſind daraus (in der Unterwelt), Virg.: textus adamas, Senec. Herc. fur. 801 i. e. Ketten daraus.

Adamator, ōris, m. i. e. amator, Tertull.

Adambŭlo, are, ſpazieren, wohin gehen, z. E. ad oſtium, Plaut.: alicui, neben Jemanden, Apul.

Adămo, avi, atum, are, liebgewinnen, Neigung bekommen; folglich Vergnügen woran haben, aliquem, Nep.: equos, Cic.: gloriam, Cic.

Adamplio, are, erweitern, Inſcript.

Adamussim, ſ. Amuſſis.

Adaperio, erui, ertum, 4. i. q. aperio, 1) eröffnen, aufmachen, z. E. die Thür, Liv.: 2) aufdecken, oder nicht bedecken, z. E. vites, Colum.: caput, Senec.: oder entblößen, z. E. caput, ſ. vorher: 3) ſichtbar ma-

machen, z. E. coelum, Plin. H. N.: ſimulacra adaperta, Lucret.

Adapertĭlis, e, was ſich eröffnen, aufmachen, läßt, Ovid.

Adapto, are, paſſend machen, einrichten nach etwas, anfügen, z. E. rei, Suet.

Adăquo, are, 1) mit Waſſer begießen, wäſſern, Plin. H. N.: 2) tränken, Suet.

Adăquor, atus ſum, ari, Waſſer holen, Caeſ.

Adarca, ae, und Adarce, es, ein gewiſſer dicker Schaum in ſumpfigen Oertern an dem Rohre, Plin. H. N.

Adareo, ui, 2. i. q. areo, ſcheint nicht vorzukommen. Not. adarui gehört zu adareſco.

Adareſco, rui, 3. trocken werden, eintrocknen, z. E. adaruerit, Cato R. R.

Adăro, are, i. q. arare, z. E. adaranda, Plin. H. N., aber Ed. Hard. hat laboranda.

Adaucto, are, i. q. augeo, Acc.

Adauctus, us, m. Wachsthum, Zunahme, Lucret.

Adauctus, a, um, ſ. Adaugeo.

Adaugeo, xi, ctum, 2. i. q. augeo, vermehren, vergrößern, Cic.

Adaugeſco, 3. zunehmen, wachſen, ſich vermehren, Cic. und Lucret.

Adaxint ſtatt adegerint, Plaut.

Adbello, are, bekriegen, Ammian.

Adbĭbo, ibi, ibitum, 3. trinken, Terent.: daher tropiſch verba puro pectore, Horat. einſaugen, i. e. zu Herzen nehmen.

Adbĭto, ĕre, herzu gehen, heran gehen, Plaut.

Adblatĕro, are, herplappern, Apul.

Adc. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Acc.

Addax, acis, m. ein gewiſſes wildes Thier in Africa, Plin. H. N.

Addĕcet, i. q. decet, Plaut.

Addenſeo, ĕre, dicht machen, Virg.

Addenſo, are, dicht machen, z. E. aquam, Plin. H. N.

Addīco, xi, ctum, 3. eig. zuſagen, zuſprechen: 1) zuſagen, i. e. in etwas willigen, bewilligen, genehmigen, z. E. iudicium, Varr. i. e. erlauben, die Klage anzuſtellen: daher von den Weiſſagevögeln, aves addicunt, willigen in das, warum ſie zu Rathe gezogen, bewilligen es, genehmigen es, Liv.: ſo auch addicentibus auſpiciis, Tacit.: 2) zuſprechen, i. e. ſagen, daß einem etwas gehöre oder überlaſſen werden ſolle, a) vom Prätor oder ſonſtigen Richter, einem etwas als ein Eigenthum zuerkennen, zuſprechen, zu eigen geben, überlaſſen, z. E. eine ſtreitige Sache, einen Schuldner, der nicht bezahlen kann, Cic. und Plaut.: aliquem in ſervitutem, Liv.: b) bey der Auction oder Verpachtung dem Meiſtbietenden die Sache zuſchlagen oder überlaſſen, Cic.: bona eorum in publicum, Caeſ. zog ſie ins Aerarium. Daher c) überhaupt

verkaufen, eigentlich und tropiſch, z. E. aedes, regna, fidem, ſententiam, Cic.: mulierem, Plaut.: conſulatum alicui, Cic.: oder verpachten, Cic.: Daher d) überhaupt Jemanden etwas zu eigen geben oder überlaſſen, widmen, Preis geben, im guten und böſen Verſtande, aliquem alicui, Cic.: aliquem cupiditati alicuius, Cic.: ſententiam, fidem, ſ. vorher: Galliam ſervituti, Caeſ.: aliquem morti, Cic.: ſe alicui, Cic. ſich Jemanden gänzlich ergeben, überlaſſen, um ſich völlig nach ſeinem Willen zu richten. Daher addictus, a, um, zu eigen gegeben, verpachtet, verkauft, überlaſſen, Preis gegeben, auch eigen, ergeben, verbindlich gemacht: auch mit dem Infinitiv, z. E. nullius addictus iurare in verba magiſtri, Horat. i. e. verbindlich, eigen ꝛc. e) zuſprechen, z. E. Jemanden eine Schrift, i. e. ſagen, daß er Verfaſſer ſey, zuſchreiben, beylegen, Gell.

Addictio, ōnis, f. Zuſprechung, z. E. wenn der Prätor einem etwas als ein Eigenthum zuſpricht, z. E. bonorum, Cic.

Addictus, a, um, ſ. Addico.

Addiſco, didĭci, 3. i. q. diſco, 1) erlernen oder lernen, Cic.: 2) hören, vernehmen, Iuſtin.

Additāmentum, i, n. was noch hinzu gethan wird, Zugabe, Zuſatz, Anhang, Apul. und Pandect.: auch von Menſchen, z. E. Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic.

Additicius oder Addititius, a, um, was hinzu gethan wird, hinzugethan, Pandect.

Additio, onis, f. das Hinzuthun, Hinzufügung, Quintil.

Addititius, ſ. Additicius.

Addĭtus, a, um, ſ. Addo.

Addivīno, are, z. E. ex re, weiſſagen aus etwas, Plin. H. N.

Addo, ĭdi, ĭtum, 3. 1) hinzu thun, hinzu fügen, ſteht überall, z. E. aliquid alicui rei, Cic. oder ad rem, Cic. oder in rem, z. E. in orationem, Cic.: in edictum, Nep.: auch mit quod, z. E. adde quod i. e. ferner, Ovid.: mit dem Infinitiv, Sil. VIII, 549: Daher 2) vermehren, z. E. gradum, Liv. zuſchreiten, die Schritte verdoppeln: 3) hinein thun oder ſtecken, wohin thun oder ſtecken, z. E. epiſtolas in faſciculum, Cic.: aquam flammae, Tibull.: in edictum, Nep. ſ. vorher: manus in vincla, Ovid.: manus in arma, Ovid. i. e. ergreifen: addere ſcil. ſe, ſich wohin begeben, z. E. in ſpatia, Virg.: 4) machen, verurſachen, z. E. alicui animos, Muth machen, Cic.: alicui alacritatem, Cic.: 5) etwas wohin geben, ſetzen, legen, thun, z. E. alicui calcar, Horat. oder calcaria, Plin. Ep. die Spornen geben, anſpornen: manus in arma, ſ. vorher: fidem concioni, Liv. Glaubwürdigkeit geben; ardorem

men-

mentibus, Virg. Partic. additus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen; noch merke man, a) addita aetate, Plin. H. N. mit den Jahren; addito tempore, mit der Zeit, Tacit.: b) nicht ablaſſend, immer gegenwärtig oder verfolgend, z. E. Iuno addita Teucris, Virg.

Addŏceo, ēre, ſtatt doceo, Horat. und Cic. Cluent. 37 Ed. Ern.

Addormio, ire, einſchlafen oder ſchlafen, Coel. Aur.

Addormisco, ĕre, einſchlafen, Suet.

Addua, ae, m. ein Fluß in Oberitalien.

Addubitatio, ōnis, f. i. q. dubitatio, Mart. Cap.

Addŭbito, avi, atum, are, zweifeln, bey oder an etwas, oder bloß zweifeln, Bedenken tragen, in Zweifel ziehen, bezweifeln, z. E. aliquid, Cic.: de re, Cic.: auch folgt an, Liv.: oder num, Cic. daher addubitatur res oder de re: addubitatus, a, um, bezweifelt, z. E. res, Cic.

Addūco, xi, ctum, 3. 1) herzu führen, i. e. durch führen herzu bringen, Cic.: auch überhaupt herzubringen oder bringen, zuführen, es geſchehe, wie es wolle, z. E. gentes in Italiam, Cic.: alicui pueros, Cic. zuführen; puero ſcorta, Nep.: aurum ſecum, Liv.: ſitim, febres, Horat.: 2) vom Waſſer, herzu leiten oder führen, Cic. u. Liv.: 3) wohin bringen, in oder zu etwas, z. E. in invidiam, in Blame, Cic.: in ſermonem, in vituperationem, Cic.: aliquid ad effectum, Liv.: aliquid in honorem, Cic.: in ultimum diſcrimen, Liv.: in eum locum, Cic.: rem ad interregnum, Cic.: ad veritatem, Cic. i. e. der Wahrheit nähern: aliquem in ſuſpicionem alicui, Nep.: in anguſtum, ins Enge bringen, Cic.: in ſuam ſententiam, Liv.: in anguſtias, in Noth, Cic.: auch bringen oder veranlaſſen zu etwas, z. E. in ſpem, Cic.: aliquem in fletum, in metum, Cic.: ad miſericordiam, Terent., daher bewegen i. e. veranlaſſen, aliquem, Cic. Att. XIII, 13: daher adduci, bewogen oder veranlaſſet werden, z. E. aliqua re, Cic.: auch ex re, Cic.: auch mit ad, auf die Frage wozu? z. E. ad ſuſpicandum, Cic.: auch folgt ut, Cic. oder quo, Val. Max.: auch der Infinitiv, Afran. ap. Non.: 4) an ſich ziehen, z. E. funem, Caeſ.: ramulum, Cic.: palmas, Ovid. die Feinde an ſich ziehen, i. e. ausholen: pedem, Ovid. den Fuß aufheben, um zu treten: ſecurim, Ovid.: arcum, Virg. i. e. ſpannen, aufſpannen; ſo auch nervum, Ovid.: baliſtas et tormenta, Cic.: oſtium, die Thür an ſich ziehen, i. e. zumachen, Petron. 94: Daher 5) etwas anziehen oder zuſammen ziehen, z. E. lorum, Liv. i. e. knapp binden: ſo auch habenas amicitiae, Cic.: auch überhaupt zuſammen ziehen, z. E. cutem, Ovid. i. e. runzelig machen; ſo auch artus, Virg.: frontem, Senec.: 6) anführen, anziehen, i. e. erwähnen, vorbringen, Pandect. Not. adductus ſteht auch adiective, 1) zuſammengezogen, zuſammen gepreßt, z. E. vis adductior, Plin. Ep.: 2) finſter in Mienen, ernſthaft, ſtreng, Tacit. Not. a) adduce ſtatt adduc, Terent.: b) adduxti ſtatt adduxiſti, Terent.

Adducte, Adv. (doch kommt vielleicht nur Comparat. adductius vor), 1) mit Anziehung an ſich, mit Ausholung, Auſon.: 2) ſtrenge, Tacit.

Adductor, oris, m. ein Zuführer, Kuppler, Petron.

Adductus, a, um, ſ. Adduco.

Adĕdo, edi, eſum, 3. an oder von etwas eſſen, annagen, anfreſſen, oder aufeſſen, verzehren, z. E. favos, Virg.: pecuniam, Cic.: daher tropiſch verzehren, z. E. adeſi poſtes, Virg.: adeſus Hannibal, Sil. i. e. geſchwächt. Not. adeſt ſtatt adedit, Lucan.

Adelphi, orum, i. e. fratres, eine Comödie des Terentius.

Adelphĭdes, Plur. f. eine Art Datteln, Plin. H. N.

Ademtio, onis, f. Wegnehmung, Entziehung, Cic.

Ademtor, i. e. qui adimit, Auguſtin.

Ademtus (Ademptus), a, um, ſ. Adimo.

Adeo, Adv. 1) ſo weit, z. E. iſts mit der Sache gekommen, Terent.: auch ſteht dafür adeo usque, Plaut.: 2) ſo lange, worauf bis (donec &c.) folgt, Cic. u. Terent.: 3) ſo gar, ſo ſehr, Cic. und Terent.: auch adeo non quam, Liv. IV, 2 in. nicht ſo wohl, als ꝛc.: daher adeo nihil, ſo gar wenig, Liv.: adeo non, ſo gar wenig, ſo wenig, Liv.: adeo quaſi, ſo wie ꝛc. Terent.: 4) daher, deswegen, Plaut. Virg. und Cic.: doch läßt ſich einiges durch auch überſetzen: auch Cic. Verr. IV, 64, wo ſich es auch vielmehr überſetzen läßt: 5) vielmehr, Cic. und Auct. ad Her.: dafür ſteht auch magis adeo, Cic. Or. II, 4 in. und Terent.: 6) auch, ja, gewiß, z. E. ſi adeo, wenn auch, Terent.: magis adeo, Cic. Or. II, 4 i. e. auch, gewiß; doch ſ. n. 5: 7) aber, z. E. Cic. Verr. IV, 64, ſ. vorher: 8) oft druckt es eine Urſache aus; und iſt faſt ſo viel als denn, z. E. adeo, quanto &c. Liv. Praef.: adeo ſumma &c. Cic. Off. I, 12. Daher atque adeo, a) und ſo gar, und ſo ſehr: b) und vielmehr, oder vielmehr; c) und auch, ja auch ꝛc.

Adeo, ivi und öfter ii, itum, ire, 1) hingehen, hinzu gehen oder gehen, auf die Frage: wohin? a) an einen Ort, z. E. ad fundum, Cic.: Romam, Cic.: provinciam, Suet.: b) zu einer Perſon, mit und ohne ad, z. E. ad aliquem, Cic. ad Div. III, 10 und aliquem, Ib. 9; wo es jedoch beſſer kommen überſetzt wird: daher adire aliquem, einen ſprechen, Cic. ad Div. III, 9, ſ. vorher: auch per epiſtolam, Plaut., oder

oder ſcripto, Tacit.: c) zu einer Sache, z. E. epulas, zu einem Schmauſe, Ovid.; hereditatem, Cic., antreten: ad cauſas, Cic. Proceſſe über ſich nehmen: libros Sibyllinos, Liv. i. e. zu Rathe ziehen, aufſchlagen: adire in ius, Cic. vor Gerichte gehen: ad periculum, Caeſ. oder periculum, Cic. in Gefahr gerathen, Gefahr übernehmen: inimicitias, Cic. übernehmen: fortunam omnem, Liv.: auch paſſive, z. E. pericula adeuntur i. e. ſuſcipiuntur, Cic.: 2) kommen zu Jemanden, herzu oder hinzu kommen, z. E. adi huc, Plaut.: ad aliquem, Cic. ad Div. III, 10: aliquem, Ib. 9 ſ. oben: adii te, Terent. ich bin bey dir geweſen, bin zu dir gekommen: 3) auf Jemanden zu oder los gehen, attakiren, angreifen, anbinden mit Jemanden ꝛc. Virg. und Terent.: Not. adire manum alicui, Plaut. einen zum beſten haben, täuſchen ꝛc.

Adeōna, ae, f. eine Göttinn, in deren Schutz die Ankommenden waren, Auguſtin.

Adeps, ipis, m. u. f. 1) Schmeer oder Fett, z. E. ſuillus, Varr. Schweinefett: anſerinus, Gänſefett, Plin. H. N.: 2) tropiſch, von einem fetten Menſchen, z. E. adeps Caſſii, Cic. i. e. Wanſt ꝛc.: b) von der Erde, z. E. der Mergel heißt adeps terrae, Plin. H. N.: c) bey den Bäumen i. q. alburnum, Plin. H. N.

Adeptio, onis, f. Erlangung, Cic.

Adeptus, a, um, ſ. Adipiſcor.

Adeptus, us, m. i. q. adeptio, Paul. Nol.

Adequĭto, avi, atum, are, 1) heran oder herzu reiten, z. E. portae, Plin. H. N.: portis, Liv.: Syracuſas, Liv.: ad noſtros, Caeſ. Ed. Oudend.: 2) bloß reiten oder dabey reiten, z. E. circa, Suet.: iuxta aliquem, Suet.

Aderro, are, hinzu irren, unvermerkt hinkommen, z. E. ſcopulis, Stat.

Adeſco, are, füttern: adeſcatus, a, um, gefüttert, gemäſtet, Coel. Aur.

Adeſdum, oder ades dum, komm doch her, Terent. ſ. Dum und Adſum.

Adeſurio, ire, hungerig ſeyn darnach, oder bloß hungerig ſeyn, Plaut.

Adēſus, a, um, ſ. Adedo.

Adexpeto, ere, dazu (noch) verlangen, Senec.

Adf. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Aff.

Adg. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Agg.

Adhaereo, haeſi, haeſum, 2. 1) hangen oder kleben an etwas, anhangen, ankleben, z. E. ſaxis, Liv.: corpori, Lucret.: humerum, Tertull.: 2) tropiſch anhangen, ankleben, das iſt, an oder bey etwas ſeyn, mit einer gewiſſen Feſtigkeit oder Beſtändigkeit, oder auch begleiten, nahe ſeyn, z. E. equo, auf dem Pferde ſitzen, Gell.: lateri adhaerere, Liv. klebe an ihrer Seite, i. e. ſey ein zu naher Nachbar, wohne ihm auf dem Halſe: cui cognomen adhaeret, Horat. der den Zunamen (immer) hat.

Adhaereſco, haeſi, haeſum, 3. 1) hangen bleiben, kleben bleiben, ſtecken bleiben, z. E. ad ſaxum, Cic.: tectis, Plin. H. N.: fronte ſtatt in fronte, Ovid.: in me adhaeſerunt, Cic.: daher adhaeſi ſtatt adhaereo, Cic.: 2) beſonders tropiſch, z. E. argumentum adhaereſcit, Cic. bleibt hangen, i. e. macht einen Eindruck: oratio adhaereſcit, Cic. i. e. bleibt ſtecken, ſtockt: iuſtitiae, Cic. anhangen, i. e. immer ergeben ſeyn: ad diſciplinam, Cic.: faſtidiis, Cic. in ekelhaftem Andenken bleiben: ad Columnam (ſcil. Maeniam), Cic. bey der Schuldſäule hangen bleiben, dabey Schiffbruch leiden, i. e. als ein übler Bezahler geſtraft werden: ad ſtudium alicuius, Cic. i. e. paſſen zu Jemandes Neigung, gemäß ſeyn ꝛc.: extremus adhaeſit, Cic. iſt der letzte Quäſtor geworden, iſt gleichſam der Anhang der Quäſtoren geworden: in locis, Cic. i. e. bleiben, ſich aufhalten.

Adhaeſe, Adv. z. E. loqui, ſtocken, Gell.

Adhaeſio, ōnis, f. i. q. adhaeſitatio: ſtand ſonſt Cic. Fin. I, 6, wo itzt adhaeſitatione ſteht.

Adhaeſĭtātio, onis, f. das Hangenbleiben, Klebenbleiben, Steckenbleiben, Anhangen, Ankleben einer Sache, Cic. Fin. I, 6.

Adhaeſus, us, m. i. q. adhaeſio, Lucret.

Adhālo, are, anhauchen, Plin. H. N.

Adhāmo, are, z. E. adhamaverunt, Cic. Fragm. Doch ſoll wohl geleſen werden adamaverunt.

Adhĭbeo, ui, itum, 2. I) von Dingen, 1) etwas hinhalten, hinwenden, hinrichten, z. E. aures, Plaut.: animum, i. e. attendere, Cic.: vultum, Ovid.: 2) hinzu thun oder fügen, z. E. aliquid ad panem, Cic. i. e. dazu eſſen: manus vectigalibus, Cic. die Hände legen an ꝛc.: manus ad vulnera, Virg.: vincula captis, Ovid. anlegen: procul, entfernen, Plaut.: 3) verſchaffen oder geben, z. E. lumen rebus, Cic.: voluptates, Cic.: conſolationem alicui, Cic.: fidem alicui rei, Glauben beymeſſen, Pandect.: 4) anwenden oder gebrauchen, z. E. tantum cibi, Cic.: remedia morbis, Cic.: vim alicui, Cic.: preces diis, Cic.: diligentiam, Cic.: aures, Cic.: fidem, Cic.: patientiam, Liv.: II) von Perſonen, 1) Jemanden gebrauchen oder nehmen zu etwas, z. E. teſtem, Cic.: medicum, Cic.: pictorem, Cic.: in conſilium, Cic. auch bloß adhibere, Cic. zu Rathe ziehen: ad convivium, Nep. oder menſis, Horat. zur Tafel ziehen: 2) behandeln, tractiren,

ctiren, liberaliter, Cic.: ſeverius, Cic: ſe i. e. ſich betragen, z. E. ſic, Cic.

Adhĭbĭtio, ōnis, f. 1) Hinrichtung, Hinwendung ꝛc. 2) Anwendung, Gebrauch, z. E. der Schröpfköpfe, Marc. Emp.

Adhibĭtus, a, um, ſ. Adhibeo.

Adhinnio, ivi und ii, itum, 4. zu oder bey etwas wiehern, zuwiehern, anwiehern, z. E. equulam, Plaut.: equae, Ovid.: equo, Ovid. und Plin. H. N.: ad orationem, Cic.

Adhorreo, 2, oder Adhorresco, rui, 3. i. e. horreo, horreſco, z. E. adhorruit undis, Auct. Conſol. ad Liv. wo andere Edd. inhorruit haben.

Adhortāmen, inis, n. i. q. adhortatio, Apul.

Adhortātio, onis, f. Ermahnung, Cic.

Adhortātor, ōris, m. ein Ermahner, z. E. operis i. e. ad opus, Liv.

Adhortātus, us, i. q. adhortatio, Apul.

Adhortor, atus ſum, ari, ermahnen, aliquem ad rem, Cic. oder mit ut, Cic.: auch in bellum, Tacit.

Adhuc, Adv. 1) noch oder bis itzt, bis Dato, Cic. Terent. und Nep.: auch ſteht locorum dabey, das wegbleiben konnte, Plaut.: auch ſteht dafür usque adhuc, bis hieher, Terent.: daher adhuc non, noch nicht, Cic.: 2) noch, von der vergangenen oder zukünftigen Zeit, z. E. als er noch jung war: er wird noch kommen ꝛc. z. E. adhuc creſcens, et rude carmen erat, Ovid.: paululis adhuc diebus commorabor, Plin. Ep.: 3) noch, i. e. außerdem, auch, ſo gar, z. E. nun muß ich noch einen Brief ſchreiben, noch gelehrter ꝛc. z. E. erat adhuc impudens, Cic.: adhuc adiicitur, Quintil. und öfter: ſo auch beym Comparativ, z. E. amplior adhuc, Suet. und öfter.

Adhuccine ſtatt adhucne, Apul. Ed. Oudend.

Adiabēne, es, oder Adiabēna, ae, f. ein Theil von Aſſyrien, Plin. H. N. daher Adiabenus, a, um, und Adiabenicus, a, um.

Adiăceo, ui, 2. dabey liegen, bey etwas liegen, von Gegenden, Städten und Menſchen, mit dem Accuſ. und Dativ, z. E. Etruriam, Liv.: mare, Nep.: agro Romano, Liv.: feminae, Colum.: auch mit ad, Mela.

Adiăcŭlor, atus ſum, ari, hinzuwerfen oder ſchießen; Particip. adiaculatus *paſſive*, Mart. Cap.

Adiantum, i, n. Frauenhaar, Venushaar, Plin. H. N.

Adiaphŏron, i, i. e. indifferens, Varr.

Adiectāmentum, i, n. was hinzugefügt wird, Pandect.

Adiectio, ōnis, f. 1) Hinzuwerfung, Hinwerfung zu etwas: 2) das Hinzuthun, Hinzufügung, Liv.: daher was am Schafte oder Fußgeſtelle der Säulen hervor ragt, Vitruv.: auch Ueberbietung in Auctionen, Pandect.: 3) das Recht hinzu zu thun, z. E. dare adiectionem &c. Tacit.

Adiecto, are, hinzu thun, Apic.

Adiectus, us, m. Hinzufügung, Vitruv. u. Lucret.

Adiectus, a, um, ſ. Adiicio.

Adigo, ēgi, actum, 3. 1) herzu treiben, z. E. pecus, Caeſ.: ſagitta adacta, Virg.: 2) wohin treiben, a) vom Viehe, z. E. lactentes ad matres, Varr.: auch von Menſchen, aliquem horſum, Terent.: b) vom Geſchoße, z. E. telum adigi non poſſet, Caeſ.: auch hinein treiben, z. E. clavum in arborem, Plin. H. N.: auch vom Schwerde, z. E. in pectus, in die Bruſt ſtoßen, Ovid.: per pectus, Ovid.: auch mit dem Dativ, z. E. ſibi gladium, Epitom. Liv.: iugulo, Suet.: c) von der Flamme, flamma turri adacta, Caeſ.: d) von Menſchen und Thieren, theils wohin treiben, ſ. oben a; ſo auch ad umbras, Virg.: Italiam, nach Italien, Virg.: theils zu etwas treiben oder bringen, auch zwingen, z. E. ad inſaniam, Terent.: ad mortem, Tacit.: aliquem (ad) arbitrum, Cic., dahin bringen, daß er vor dem Richter erſcheinen muß, folglich verklagen: aliquem (z. E. milites) ad iusiurandum, Salluſt. und Caeſ. oder iusiurandum (ſcil. ad), Caeſ. und Liv. ſchwören laſſen; ſo auch iureiurando, Liv. oder ſacramento, Liv. zur Fahne ſchwören laſſen. Auch aliquem iusiurandum in verba, Cinc. ap. Gell. oder per iusiurandum in verba, Caeſ. i. e. ſchwören laſſen nach einem Formular, auf gewiſſe Worte ꝛc. auch bloß adigere, in Eid nehmen, ſchwören laſſen, z. E. in verba, Tacit. und Suet.: daher iugo, legibus adactus, Stat. unter das Joch gebracht, bezwungen ꝛc. Auch überhaupt zu etwas bringen, z. E. zu einer Geſtalt, z. E. in formam, Propert.: 3) herzubringen, z. E. tempus adactum, Lucret.: 4) zwingen, ſ. n. 2, d: auch zwingen oder fordern, z. E. adigit ita Poſtumia, Cic.: auch ſeq. infin. Tacit.: 5) ſcil. ſe, hintreiben, hinkommen, anſtoßen, z. E. mare adigit ad &c. Caeſ. Not. adaxint ſtatt adegerint, Plaut.

Adiicialis, e, z. E. coena, Antrittsſchmaus: doch iſt beſſer zu leſen aditialis: ſ. Aditialis.

Adiĭcio, iēci, iectum, 3. 1) hinzu oder dazu werfen, z. E. album calculum rei, Plin. H. N. i. e. approbare: daher hinzu thun, hinzu fügen, hinzu ſetzen oder ſtellen, aliquid ad rem, Cic. oder alicui rei, Liv.: auch aedes ſtatt ad aedes, Cic. e Leg. XII tab.: virus in angues, Ovid. ſtatt anguibus: modum, Tacit. i. e. gebrauchen. Daher vermehren, z. E. exſpectationem, Quintil.: animos alicui, Ovid.: daher ſupra adiicere, Cic. drüber (höher) bieten: auch adiicere ſcil. ſe, ſich anfügen, mit gehen, dazu ſtoßen, Virg.: auch beypflichten,

ten, Cic.: 2) hinwerfen, auf oder in etwas, z. E. in vas, Colum: telum aliquo, Caeſ.: oculos ad aliquid, die Augen auf etwas werfen, eigentlich, Cic. und tropiſch, z. E. hereditati, Cic.: oculos cupiditatis ad omnia, Cic.: animum ad virginem, Terent.: ad conſilium, Liv. oder conſilio, Liv. i. e. Gedanken hinrichten, Luſt bekommen: manus adiicere, die Hände (Hand) anlegen, z. E. Armeniae, Tacit. ſtatt invadere: vocem aliquo, die Stimme wohin erſchallen laſſen, z. E. voces adiectae (auribus), Cic. hinprallende, auf die Ohren hingerichtete.

Adĭmo, ēmi, emtum, 3. nehmen, benehmen, z. E. metum, curam, Terent.: alicui pecuniam, Cic.: libertatem, Cic.: vitam, Cic. Not. 1) cum infin. z. E. adimam cantare i. e. cantum, Horat.: 2) ademſit ſtatt ademit oder ademerit, Plaut.

Adimpleo, ēvi, ētum, 2. ſtatt impleo, Iul. Firm.: daher 1) erfüllen, i. e. thun, was man thun ſoll, z. E. das Verſprechen, Pandect.: venditionem, Pandect., i. e. dabey bleiben: fidem, ſein Wort halten, Iuſtinian.: 2) vicem oculorum adimplent, Plin. H. N.: vertreten die Stelle der Augen: doch hat Ed. Hard. und Elzev. implent.

Adimplētio, ōnis, f. Erfüllung, z. E. temporum, Tertull.: teſtamenti, Lactant.

Adimplētor, oris, m. der Erfüller, Auguſtin.

Adindo, ĕre, noch hinein thun, Cato.

Adingĕro, ĕre, i. q. ingero, Siſenn.

Adinſtar, richtiger ad inſtar, ſ. Inſtar.

Adinventio, ōnis, f. Erfindung, Pandect.

Adinventor, ōris, m. i. q. inventor, Cyprian.

Adinvicem, i. q. invicem, Auguſtin.

Adĭpālis, e, fettig, Arnob. ſ Adipatus.

Adĭpātus, a, um, mit Schmeer oder Fett verſehen, fettig, z. E. panis, puls, Lucil.: daher tropiſch von ungeſchickten, nicht feinen Reden, adipatae dictionis genus, Cic. Ed. Erneſt.; die alten Edd. haben adipale.

Adĭpiſcor, eptus ſum, 3. 1) erreichen, a) oder einholen, z. E. einen fliehenden, Liv.: b) oder einſehen, Cic.: 2) erreichen, erlangen, bekommen, z. E. ſenectutem, laudem, Cic.: victoriam, Caeſ.: gloriam, Nep.: nuptias, Terent.: mortem, Suet. ſich umbringen: auch mit dem Genitiv, z. E. rerum, Tacit.: 3) zu erreichen ſuchen, z. E. magiſtratum, Cic.: doch kanns auch ſeyn annehmen: 4) annehmen, z. E. magiſtratum, Cic. ſ. vorher. Not. Paſſive, z. E. adipiſcitur, Plaut.: beſonders Partic. adeptus, a, um, Salluſt. und Ovid.: auch ſteht adeptam ſo Cic. Senect. 2 Ed. Graev., wo Ed. Ern. adepti hat.

Adipſos, i, f. i. e. ohne Durſt: ſo heißt Plin. H. N. 1) das Süßholz, 2) eine Art Datteln; wegen Stillung des Durſtes.

Adĭtiālis, e, z. E. coena, Antrittsſchmaus, Senec. und Plin. H. N.: auch Varr. wo adiiciali ſteht; aber wohl aditiali zu leſen.

Adĭtio, onis, f. das Hinzugehn, Hingehn zu etwas, z. E. aditio hanc ſtatt itio ad hanc, Plaut.: hereditatis, Pandect. i. e. Antretung der rc.

Adĭto, are, i. q. adire, beſonders oft, Enn.

Adĭtus, a, um, ſ. Verb. Adeo.

Adĭtus, us, m. 1) das Hinzugehn, Zugang, Zutritt, Eingang, Hingang, Cic.: ad paſtum, Cic.: ad aliquem, Cic.: aditum ferre, Catull. i. e. adire: daher tropiſch, z. E. ad cauſam, Cic., wenn man ſich an die Sache macht, um ſie zu vertheidigen, oder von ihr zu handeln: auch iſt aditus cauſae der Eingang der Sache, das Exordium, Cic.: 2) der Zugang, i. e. die Gelegenheit wohin zu kommen, oder zu etwas zu gelangen, z. E. ad aliquem, ſ. vorher: ad honorem, Cic.: in animos, Cic.: daher Gelegenheit etwas zu erlangen, z. E. laudis, Cic.: dare aditum ad rem, Cic.: patefacere aditum rerum, Cic.: 3) der Zugang, i. e. der Ort, wodurch man zu einem Orte gelangt, z. E. inſulae, templi, Cic.: 4) der Zugang, i. e. das Recht wohin zu kommen, z. E. aditus non eſt viris in ſacrarium, Cic.: non eſt aditus ad &c. Cic.

Adiŭbeo, iuſſi, iuſſum, 2. noch dazu befehlen, oder bloß befehlen, Plaut.

Adiūdicātio, onis, f. Zuerkennung, Zuſprechung einer Sache, z. E. richterliche, Plaut.

Adiūdĭco, avi, atum, are, den Ausſpruch thun, daß Jemanden etwas gehöre, zukomme, zuzueignen oder zuzuſchreiben ſey: zuerkennen, zuſprechen, a) gerichtlich, z. E. regnum Ptolemaeo, Cic.: mulierem Veneri in ſervitutem, Cic.: b) außergerichtlich, z. E. alicui ſalutem imperii, Cic. und öfter: 3) ſtatt iudicare, z. E. adiudicato, cum utro &c. Plaut. thu den Ausſpruch, oder überlege rc.

Adiŭgo, are, 1) an- oder zuſammenſpannen; daher zuſammenfügen, Lactant.: 2) vom Weinſtocke, anbinden an die Pfähle, Colum.: daher hinzufügen, Pacuv.

Adiūmentum, i, n. Hülfsmittel, oder Hülfe, Cic.: eſſe alicui adiumento, oder adferre alicui adiumentum, Cic. helfen, beyſtehen, unterſtützen.

Adiunctio, ōnis, f. 1) Hinzufügung, Cic.: animi, Q. Cic., Gemüthsneigung: 2) der Zuſatz, der die Bedingung oder Einſchränkung enthält, z. E. neceſſitudo cum adiunctione, Cic. i. e. mit Bedingung: 3) eine redneriſche Figur, wenn das Verbum ganz zuerſt oder ganz zuletzt ſteht, Auct. ad Her.:

Her.: auch 4) vielleicht Wiederholung eben deſſelben Worts, Cic. Or. III, 5 1.

Adiunctivus, a, um, Priſcian.

Adiunctor, oris, m. der hinzufügt, Cic.

Adiunctus, a, um, ſ. Adiungo.

Adiungo, xi, ctum, 3. anfügen, hinzufügen, hinzuthun, mit etwas verbinden, z. E. equos, Ovid. anſpannen: tauros aratro, Tibull. an den Pflug: voluptatem ad virtutem, Cic.: aliquem ſibi, Cic.: aliquem ad amicitiam, Nep. zum Freunde machen: aliquem ſibi ſocium, Cic.: fidem ad rem oder alicui rei, Glauben beymeſſen, Cic.: daher adiunctus, a, um, dazu gefügt, damit verbunden, in Verbindung ſtehend, Cic.: adiunctiora, in mehrerer Verbindung ſtehend, mehr dahin gehörend, Cic.: adiunctiſſima quaeſtio, Cic.: Daher 1) erwerben, verſchaffen, z. E. ſibi auxilium, Cic.: 2) wohin richten, z. E. animum ad &c. Terent.

Adiūrātio, ōnis, f. das Schwören bey etwas, z. E. nominis divini, Lactant.

Adiūrātor, ōris, m. Beſchwörer, z. E. der Schlangen, Alcim. Avit.

Adiuratorius, a, um, eidlich, Cod. Iuſt.

Adiūro, avi, atum, are, 1) zu etwas ſchwören, etwas beſchwören, z. E. omnia, Cic.: 2) ſchwören, Cic.: per deos, Terent.: caput, Virg. ſtatt per caput: 3) beſchwören, i. e. inſtändigſt bitten, Lactant.: daemones, die Geiſter beſchwören, Lact. Not. adiuro oder adiuero ſtatt adiuvero, ſ. Adiuvo.

Adiutābilis, e, behülflich, z. E. date operam adiutabilem, Plaut.

Adiūto, avi, atum, are, 1) helfen bey etwas, Terent.: aliquem, Terent.: funus, bey der Leiche, Terent.: auch alicui, Petron.: alicui onus, Terent. i. e. einem die Laſt tragen helfen: daher etwas befördern, unterſtützen, z. E. voluntatem alicuius, Gell.: 2) helfen, unterſtützen, beyſtehen, aliquem, ſ. vorher: daher adiutari, unterſtützt werden, Hülfe erlangen, Lucret. Auch hat man adiutor, Depon. Afran. ap. Non.

Adiutor, ari, ſ. Adiuto.

Adiūtor, ōris, m. 1) Gehülfe, Beyſtand, Helfer, z. E. hominis, Cic.: meus, Terent.: 2) Gehülfe, Beyſtand, Beförderer, z. E. rei, Cic.

Adiutōrium, i, n. Hülfe, Beyſtand, Beförderung, Quintil.

Adiūtrix, īcis, f. Helferinn, Unterſtützerinn, Beförderinn, Cic. u. Terent.

Adiūtus, us, m. Hülfe, Unterſtützung, Macrob.

Adiūtus, a, um, ſ. Adiuvo.

Adiŭvo, iūvi, iūtum (ſelten avi, atum), iuvare, 1) helfen bey etwas, z. E. alicui meſſem, Gell.: ad bellum, beym Kriege, Liv.: ad verum probandum, Cic.: 2) helfen unterſtützen, a) rem, Cic.: da es denn auch befördern, vergrößern, vermehren, zu Statten kommen überſetzt wird, z. E. formam cura, Ovid.: ignem, Liv.: auch mit ut, z. E. adiuviſti, ut &c. Cic. haſt geholfen, dazu beygetragen: auch ſeq. infin., z. E. adiuvat incubare, hilft brüten, Plin. H. N.: b) aliquem, Cic. und Liv. Daher adiuvor, aris &c. man hilft mir, ich werde unterſtützt, bekomme Hülfe, Beyſtand ꝛc.: ſo auch adiutus, a, um, unterſtützt, befördert ꝛc. Not. a) adiuvaverit, Pandect.: adiuero ſtatt adiuvero, Cic. Senect. 1; wo auch einige Edd. dafür adiuro haben.

Schell. Handler.

Adlābor (Allab.), apſus ſum, abi, 1) ſehr ſchnell, ja mit faſt unmerklicher Geſchwindigkeit herzukommen, z. E. humor, Cic.: fama adlabitur aures, Virg.: daher 2) herzufliegen, z. E. ein Pfeil, Virg.: 3) herzufließen, Virg.: 4) herzu ſchlüpfen, z. E. Schlangen, Liv.: 5) herzu ſchiffen, anlanden, Virg.: 6) herzu fallen, z. E. genibus, Senec. Hippol. 664.

Adlābōro (All.), avi, atum, are, 1) ſich Mühe geben bey etwas, Horat.: 2) durch Bemühung dazu fügen, z. E. myrto, Horat.

Adlăcrўmor (All.), ari, oder Adlacrymo (All.), are, dazu weinen, z. E. adlacrymas, Virg. Auch ſchreibt man Adlacrum.

Adlaevo (All.) oder Adlēvo (All.), avi, atum, are, glatt machen, Colum.

Adlambo (All.), ĕre, 1) belecken, Prudent.: 2) berühren, Auſon.

Adlapſus (All.), us, m. das ſchnelle Herzukommen, Herzuſchlüpfen, z. E. der Schlangen, Horat.

Adlapſus (All.), a, um, ſ. Adlabor.

Adlātro (All.), avi, atum, are, 1) anbellen, daher tropiſch anbellen i. e. ſchimpfen, anfahren, aliquem, Quintil.: magnitudinem Africani, Liv.: 2) vom Meere, heran rauſchen, z. E. oram maria adlatrant, Plin. H. N.

Adlātus (All.), Adlāturus (All.), ſ. Affero.

Adlaudābilis (All.), e, i. q. laudabilis, Plaut.

Adlaudo (All.), are, i. q. laudo, Plaut.

Adlectātio (All.), onis, f. Lockung, Reizung, zu etwas, Quintil.

Adlectio (All.), ōnis, f. 1) Wahl, Capitol.: 2) Werbung, Capitol.

Adlecto (All.), avi, atum, 1. anlocken, herzulocken, Cic.

Adlector (All.), ōris, m. ein Anlocker, Colum.

Adlectus (All.), a, um, 1) dazu gewählt, ſ. Adlego: 2) angelockt, ſ. Adlicio.

Adlēgātio (All.), ōnis, f. 1) die Abſchickung (z. E. eines guten Freundes) an Jemanden, z. E. etwas zu bitten ꝛc. Cic.: 2) Anführung einer Urſache zur Entſchuldigung oder zum Beweiſe, Pandect.

Adlēgātus (All.), us, m. **Abſchickung Jemandes an Jemanden**, Plaut.

Adlēgo oder Allēgo, avi, atum, are, 1) **Jemanden abſchicken oder hinſchicken zu Jemanden, um mit ihm wegen etwas zu reden**, z. E. amicos, Cic.: aliquem ad aliquem, Cic. oder alicui, Cic.: auch aliquem ad rem und rei, Plaut. i. e. **auftragen**: preces diis, Apul. **Gebet zu Gott ſchicken**: daher Adlegati, (All.) **Abgeſchickte, Abgeordnete, Deputirte**, Cic. Q. Fr. II, 3. Cic. Cluent. 13, wo es nicht vielmehr hier heiſt die **Angeführten**, ſ. n. 2: 2) **anführen**, i. e. **erwähnen, nennen**, aliquid, Quintil. und Plin. Ep.: daher adlegati, die **angeführten**, Cic. Q. Fr. und Cluent. ſ. vorher: 3) **anzeigen, bekannt machen**, Plin. Paneg.

Adlĕgo oder Allĕgo, ēgi, ectum, 3. 1) **dazu wählen**, Caeſ. und Liv.: in ſenatum, Suet.: 2) **überhaupt zu etwas wählen**, z. E. milites in ſui cuſtodiam, Suet.

Adlĕvāmentum (All.), i, n. **Erleichterungemittel, Erleichterung**, Cic.

Adlĕvātio (All.), ōnis, f. 1) **Erhebung, Hebung in die Höhe**, Quintil. 2) **Erleichterung**, Cic.

Adlĕvātor (All.), oris, m. z. E. humilium, der **Erheber** ꝛc. Tertull.

Adlĕvo oder Allĕvo, avi, atum, are, 1) **erheben, in die Höhe heben oder richten**, z. E. ſupercilia, Quintil.: oculos, Curt.: daher adlevati ſcutis, Hirt. **auf den Schilden liegend, geſtützt**: daher tropiſch, **erheben**, z. E. aliquem in coelum, Senec.: adlevari, **ſich erheben, ſtützen** ꝛc. eloquentia, Flor.: **erleichtern, Erleichterung verſchaffen**, z. E. corpus, Cic.: ſolicitudines, Cic.: daher adlevari, **ſich erheben**, Cic.

Adlicefacio (All.), ēci, actum, 3. **anlocken**, Suet.

Adlĭcio oder Allĭcio, exi, ectum, 3. **auf ſanfte Art wohin ziehen, anlocken**, z. E. ad miſericordiam, Cic.: benevolentiam, Cic.: ferrum ad ſe, Cic. **vom Magnet.** Not. perf. allicui, Hygin.

Adlīdo oder Allīdo, ſi, ſum, 3. 1) **etwas mit Gewalt anſtoßen**, z. E. aliquid pilae, **am Pfeiler**, Lucret.: allidi ad ſcopulos, Caeſ. **angetrieben werden**: 2) tropiſch **ſcheitern laſſen**, i. e. **in Gefahr oder große Gefahr ſetzen**, z. E. virtutem, Senec.: daher allidi, **ſcheitern, unglücklich werden, in große Gefahr gerathen**, Cic.

Adlĭgātio (All.), ōnis, f. **das Anbinden**, Colum.

Adlĭgātor (All.), ōris, m. **der Anbinder**, Colum.

Adlĭgātūra, ae, f. **das Anbinden, oder das Band, womit man anbindet**, Colum.

Adlĭgo oder Allĭgo, avi, atum, are, 1) **binden oder anbinden**, z. E. Bäume ꝛc. Colum.: hominem ad ſtatuam, Cic.: auch **binden, verbinden**, z. E. das Auge, Cic.: vulnus, Cic.: 2) **binden oder feſſeln** tropiſch i. e. **feſt halten, aufhalten**, Cic.: oder **binden, feſſeln, feſt machen, der Thätigkeit berauben**, z. E. ancora adligavit proram, Liv.: nuptiis adligatus, Cic. **gefeſſelt durch** ꝛc.: calculus adligatus, **im Schachſpiele, wenn man nicht mehr ziehen kann**, Senec.: 3) **binden an etwas, verbinden oder verbindlich machen, etwas zu halten**, z. E. lege, Cic.: foedere, Liv.: beneficio, Cic.: quaeſtione, Cic.: 4) ſe adligare, **ſich ſchuldig machen**, z. E. ſcelere, Cic.: furti, Terent.

Adlĭno (allĭno), lēvi, lĭtum, 3. 1) **ſchmieren an etwas, anſchmieren**: daher 2) **hinzufügen**, a) **durch Kleiſter** ꝛc. Plin. H. N.: b) **durch die Schreibfeder**, Horat.: c) vitia ſua alicui, Senec. **mittheilen**: ſo auch ſordes ſententiis, Cic.

Adlĭsio (All.), ōnis, f. **das Anſtoßen, Anſchlagen**, Trebell. Poll.

Adlīsus (Alliſus), a, um, ſ. Adlido.

Adlŏcūtio (Alloc.), ōnis, f. 1) **das Reden zu oder mit Jemanden**, Plin. Ep.: oder **Anrede**, Suet.: 2) **das Zureden**, z. E. um zu tröſten, Catull. und Senec.

Adlŏquium (Alloq.), i, n. 1) **das Reden mit Jemanden, das Anreden**, Liv.: 2) **das Zureden**, Liv. Ovid. und Tacit.

Adlŏquor od. Allŏquor, cūtus (quutus) ſum, 3. 1) **reden zu Jemanden, anreden**, Cic. 2) **zureden**, Senec. und Varr.

Adlubentia (All.), ae, f. **das Belieben**, Apul.

Adlŭbesco (Allub.), ĕre, 1) **gefallen, angenehm ſeyn**, Plaut.: 2) **zu Willen ſeyn, gefällig ſeyn**, Apul.: 3) **gern an etwas gehen, Belieben woran finden**, z. E. aquis, Apul., **gern trinken.**

Adlūceo (Alluc.), uxi, 2. 1) **zu etwas leuchten**, Senec.: nobis adluxit, Suet. i. e. **es gilt mir**: 2) tropiſch, tibi fortuna faculam adlucere vult, Plaut. i. e. **leuchten oder anzünden.**

Adluctor (All.), ari, ſtatt luctari, Apul.

Adludio (All.), avi, atum, are, **mit Jemanden ſpielen, ſcherzen, ſchäkern**, Plaut.

Adlūdo (Alludo), ſi, ſum, 3. 1) **bey, gegen oder mit Jemanden (Etwas) ſpielen, ſcherzen, ſchäkern**, z. E. ad ſcortum, Terent.: alicui, Plin. H. N.: fontes ſtatt ad fontes, Nemeſ.: und ohne Caſum, Ovid. Met. II, 864. Auch tropiſch vom **Waſſer, wenn es an etwas öfter anſchlägt oder plätſchert**, Plin. H. N. und Ovid.: mare terram adpetens adludit, Cic. Ed. Daviſ., wo Ed. Erneſt. eludit hat: auch von andern Dingen, z. E. adludit levis auſter, Val. Fl. 2) **bey etwas ſcherzen, oder bloß ſcherzen**, Virg. Aen. VII, 116. Suet. Caeſ. 20: 3) **ſcherzend oder aus Scherz etwas thun**, z. E.

ſcher-

ſcherzend diſputiren, Cic. Or. I, 56: philoſophiae, Senec., ſcherzend treiben: 4) auf etwas im Reden zielen, anſpielen, Val. Max.

Adluo (Alluo), ui, 3. anſpühlen, vom Meere, Fluſſe ꝛc. i. e. berühren, hart vorbey fließen, z. E. fluvius latera haec adluit, Cic.: ſo auch adlui, berührt werden, z. E. moenia adluuntur a mari, Cic.: urbs mari adluitur, Liv.

Adlūsio (All.), ōnis, f. das Spielen oder Schökern mit etwas, Arnob.

Adluvĭes (All.), ei, f. 1) Anſpühlung, Austretung des Waſſers, Ergießung, z. E. fluminum, Colum.: 2) das ausgetretene Waſſer, Liv. I, 4.

Adluvĭo, (All.), ōnis, f. 1) die Anſpühlung, Ergießung, z. E des Fluſſes, Apul.: beſonders die allmählige Anſpühlung eines Stückes Erde an unſerm Acker, Pandect.: daher ius adluvionis, Cic. und Pandect.: 2) Auch dies angeſpühlte Erdreich oder Land ſelbſt, ius adluvionis, ſ. vorher.

Adluvĭus, (All.), a, um, angeſpühlt, z. E. ager, Varr.

Admatūro, are, beſchleunigen, Caeſ.

Admensus, a, um, ſ. Admetior.

Admeo, are, hinzu gehen, Paulin. Nol.

Admētior, menſus ſum, 4. zumeſſen, z. E. frumentum, Cic. Not. Particip. admenſus, a, um, paſſive, Cato und Pandect.

Admētus, i, König in Theſſalien, Gemahl der Alceſtis, bey dem Apollo einmal das Vieh hüten müſſen.

Admĭgro, are, hin ziehen, wohin ziehen, (der Wohnung wegen) z. E. ad paupertatem, Plaut. ſtatt accedere.

Adminiculator, oris, m. der Unterſtützer, Gell.

Adminicŭlo, are, ſtützen, z. E. durch Pfähle, z. E. den Weinſtock, Colum.: daher unterſtützen, beyſtehen, z. E. vitam, Cenſorin.: adminiculatior, z. E. memoria, fertiger, ausgerüſteter, Gell.

Adminicŭlor, atus ſum, 1. i. q. adminiculo, z. E. vitem, Cic.

Adminicŭlum, i, n. 1) das, wodurch man etwas aufrecht erhält, daß es nicht falle, Stütze, Unterſtützung, Lehne, Hülfsmittel ꝛc. z. E vom Weinſtocke, die Pfähle, damit er nicht falle, Cic.: corporis, Curt.: molimenti, Liv. Hülfsmaſchine, Hülfsmittel: 2) tropiſch, überhaupt Stütze, Unterſtützung, Beyhülfe, Hülfsmittel, Liv. und Cic.

Admĭnister, ſtri, m. 1) der ſeinem Herrn zur Hand geht, Diener, Beſorger, z. E. victus, Cic.: 2) jeder, der einem zur Hand geht, Beſorger, Mithelfer, Unterſtützer, z. E. rerum, Cic.: bellum ſine adminiſtris geri, Salluſt.: auch im Böſen, z. E. audaciae, cupiditatum, Cic.

Administra, ae, f. iſt eben das, was adminiſter bedeutet, Dienerinn ꝛc z. E. tropiſch, artes huius adminiſtrae comitesque, Cic. Dienerinnen, Unterſtützerinnen.

Admĭnistrātio, ōnis, f. Beſorgung, Verwaltung, Regierung oder Verrichtung jeder Sache, z. E. reip. Cic.: rerum, Cic.: belli, Führung des Kriegs, Cic.: tormentorum, Caeſ., Behandlung oder Gebrauch des ſchweren Geſchützes: navis, Caeſ.: ſine hominum adminiſtratione, Cic. Dienſt, Beſorgung ꝛc.

Administratīvus, a, um, z. E. ars, Quintil. i. e. thätig, im Thun beſtehend.

Administrātor, ōris, m. 1) der etwas verwaltet, beſorgt, dirigirt, z. E. belli gerendi, Cic.: 2) Bedienter, Aufwärter, Cic. Tuſc. V, 21; doch hat Ed. Ern. nebſt mehreren miniſtr.

Admĭnistro, avi, atum, are, 1) Jemanden dienen, es ſey womit es wolle, aufwarten, Plaut.: 2) beſorgen, z. E. rem, negotium, Cic.: omnia populo Rom. adminiſtrata, Cic. beſorgt oder geſchafft werden. Daher a) beſorgen, verwalten, handhaben, rem familiarem, Cic.: legationem, Nep.: iudicia, Cic.: b) beſorgen, verwalten, dirigiren, z. E. provinciam, domum, rempublicam, Cic.: bellum, Cic. i. e. dirigiren, führen: mundum, Cic.: navem, Caeſ. i. e. lenken, regieren, dirigiren: c) beſorgen, verrichten, thun, z. E. ſementem, vindemiam, Colum.: bellum cum Teutonis, Cic.: ut ea diligenter adminiſtrarent, Caeſ. i. e. thun: daher adminiſtrari ſtatt fieri, Auct. B. Afric. 53. Auch 3) abſolute ohne Accuſativ, das Seinige thun, ſeinen Dienſt thun, z. E. als Soldat, Caeſ. B. G. IV, 29. Salluſt. Iug. 92: 4) auftragen (zur Speiſe), darreichen, geben, z. E. mel in ſecundam menſam, Varr.: omnia populo adminiſtrata, Cic. ſ. oben.

Admīrābĭlis, e, 1) bewundernswerth, Cic.: admirabilior, Cic.: 2) verwundernswerth, z. E. audacia, Cic.

Admīrābĭlĭtas, ātis, f. Bewundernswürdigkeit, auch Verwundernswürdigkeit, Cic.

Admīrābĭlĭter, Adv. 1) auf bewundernswerthe Art, laudari, Cic. und öfter. 2) auf eine wunderbare, ſeltſame Art, z. E. dicere, Cic.

Admīrātĭo, ōnis, f. 1) Bewunderung, z. E. dicentis, Cic.: admirationes efficere, Cic.: admiratione adfici, Cic., bewundert werden: iniicere cuivis admirationem ſui, Nep.: 2) Verwunderung, z. E. admirationem habere, Cic. Verwunderung oder Bewunderung erregen: ſo auch movere, Cic. oder inferre, Plin. H. N., erregen: admiratio conſulem inceſſit, Liv. der Conſul verwunderte ſich.

Admirātor, ōris, m. ein Bewunderer, Quintil.

Admīror, atus ſum, ari, 1) ſich wundern, z. E. über etwas, z. E. rem, Cic.: auch folgt quod, quid, unde, Cic.: auch de, wegen, Nep. und Cic.: auch läßt ſichs zuweilen überſetzen: ich kanns nicht begreifen: 2) bewundern, mit aliquem, aliquid, Cic. und Terent.

Admisceo, ſcui, ſtum und xtum, 2. 1) dazu miſchen, mit einmengen, eig. und tropiſch, z. E. ſe, Terent.: verſus orationi, Cic.: auch mit ad und in, z. E. ad id conſilium, Cic.: in heminam, Plin. H. N.: vermiſchen mit ꝛc. eig. und tropiſch, mit und ohne cum, z. E. cum aniſo, Colum.: lacte, Caeſ: calore, Cic. Particip. iſt admiſtus und admixtus.

Admissārius, a, um, zur Zulaſſung (zum Vieh) geſchickt, z. E. equus, ein Hengſt, Varr.: aſinus, Varr.: auch bloß admiſſarius, ein Hengſt, Colum. Auch tropiſch von geilen Menſchen, Cic.

Admissĭo, ōnis, f. Zulaſſung, 1) eines Menſchen, Vorlaſſung, Audienz, Plin. Paneg. 47: admiſſionem dare, Plin. H. N., zur Audienz laſſen, vorlaſſen: magiſter admiſſionum, Ammian., etwa Kammerherr: officium admiſſionis, Suet. i. e. die Bedienten, die zur Audienz führen oder ſie verſchaffen: 2) Zulaſſung z. E. des männlichen Thiers zum weiblichen, Varr.

Admissor, ōris, m. der etwas begeht, der Thäter, Lactant.

Admissūra, ae, f. die Zulaſſung z. E. des männlichen Thiers zur Begattung, Varr. und Colum.

Admissus, a, um, ſ. Admitto.

Admissus, us, m. die Zulaſſung, 1) oder Einlaſſung, z. E. der Sonne, Pallad.: 2) des Thiers zur Begattung, Veget. de re vet.

Admistio oder Admixtio, ōnis, f. Zumiſchung, Vermiſchung, Cic.

Admistus oder Admixtus, a, um, ſ. Admiſceo.

Admistus oder Admixtus, us, m. i. q. admiſtio, Macrob.

Admitto, īſi, iſſum, 3. 1) zulaſſen, wohin gehn oder kommen laſſen, wozu (wohin) laſſen, einlaſſen, z. E. Licht ins Zimmer, Jemanden ins Zimmer oder vor ſich ꝛc. lucem in thalamos, Ovid.: aliquem in cubiculum, Cic.: aliquem ad rem, Cic.: aliquem ad genua, Suet.: legatos, Liv. zur Audienz laſſen: ad officium, Nep. zu einem Amte: auch vom Vieh, zur Begattung, z. E. equum, Colum.: equam, Varr.: equum equae, Iuſtin.: arietem, Iuſtin.: canes, Varr. Auch apium ad cibum, Plin. H. N. i. e. zur Speiſe gebrauchen. 2) zulaſſen oder genehmigen, geſchehen laſſen, erlauben, Terent. und Cic.: auch von den Weiſſagevögeln, aves admittunt, Liv.: daher genehmigen, annehmen, ſich gefallen laſſen, z. E. poſſeſſionem, Pandect.: precationem, Liv. i. e. erhören: ſumtum, Terent. i. e. über ſich nehmen: fidem, Claudian., glauben: 3) admittere in ſe aliquid oder culpam, facinus, Terent. und Cic., auch ohne in ſe, Cic. i. e. begehen: daher admiſſum, ſubſtantive, ein Vergehen, Verbrechen, Cic. und Liv.: 4) equum, Liv.: mit dem Pferde jagen, es laufen laſſen, ſo ſchnell es kann, z. E. durch Spornen ꝛc. ſpornen: daher admiſſus, a, um, laufend, ſchnell laufend, ſchnell, z. E. equus: daher equo admiſſo, Cic. ſpornſtreichs: rota, aqua, paſſus, Ovid. Not. admiſſe ſtatt admiſiſſe, Plaut.: admittier ſtatt admitti, Virg.

Admixtio, ōnis, f. ſ. Admiſtio.

Admixtus, a, um, ſ. Admiſceo.

Admixtus, us, m. ſ. Admiſtus.

Admodĕror, ari, mäßigen, Plaut.

Admodŭlor, ari, mit einſtimmen, Claudian.

Admŏdum, Adv. 1) ſehr, über die Maßen, Cic. iſt bekannt: auch ſteht admodum quam, z. E. admodum quam ſaevus, Plaut.: 2) gänzlich, ganz und gar, z. E. nihil admodum, Cic. Brut. 9 und 58, wo es nicht durch faſt, ſonderlich, eben zu erklären: 3) in Antworten, ja, allerdings, Plaut. und Terent.: oder es iſt gut, Cic. Leg. III, 11: 4) faſt, ſonderlich, eben, z. E. nulla admodum, Liv. XXVII, 30. XLIV, 43, wo es nicht zu erklären ganz und gar.

Admoenĭo, ivi, itum, 4. belagern, oppidum, Plaut.: auch tropiſch alicui fallacias, Plaut. Ränke gebrauchen, um Jemanden zu gewinnen.

Admōlior, ītus ſum, 4. ſich bemühen, z. E. hinauf zu ſteigen, Plaut.: 2) i. q. admoveo, z. E. manus rei, Plaut. u. Apul.: rupes admolita natura, Curt., i. e. hingeſetzt.

Admŏneo, ui, ĭtum, 2. 1) erinnern, immer an etwas gedenken, aliquem alicuius rei, Liv. und Salluſt.: de re, Cic.: auch mit dem Accuſativ der Sache, z. E. rem, Salluſt.: admoneri quidpiam, Cic.: multa admoneri, Cic., an vieles: 2) erinnern, i. e. ermahnen, veranlaſſen, antreiben, a) mit ad, Cic.: b) mit ut, Tacit.: auch mit dem Conjunctiv ohne ut, Nep. Phoc. 2. c) mit dem Infinitiv, Virg. und Plin. H. N.: d) mit dem Gerund. excedendum, Tacit.: e) mit quo ſtatt ut, Hirt.: f) mit dem Accuſativ, z. E. illud me admones, ne &c. Cic., wo auch ne folgt: g) mit ne, ſ. gleich vorher. Daher equos, die Pferde antreiben, Virg. Not. admonitum, i, ſubſtantive, Erinnerung, Cic.

Admŏnĭtio, ōnis, f. 1) Erinnerung Jemandes an etwas, Cic.: officii, Quintil.: debitoris und ohne debitoris, Pandect., das Mahnen: auch tropiſch, morborum, Plin. H. N., kleine Empfindung, Anwandlung der gehabten Krankheit. 2) Erinnerung, i. e. Ermah-

Ermahnung, Vorſtellung, Cic. ad Div. I, 1: auch Züchtigung, Strafe, Pandect.: oder Tadel, Quintil.

Admonitor, ōris, m. 1) der Erinnerer, an etwas: 2) der Erinnerer, i. e. Ermahner, Antreiber, z. E. operum, Ovid.

Admonitorium, i, n. Erinnerung, Iuſtinian.

Admonītrix, icis, f. die Erinnererinn, Plaut.

Admŏnĭtus, a, um, und Admonitum, ſubſt. ſ. Admoneo.

Admŏnĭtus, us, m. 1) Erinnerung, an etwas, Cic. und Ovid.: 2) Erinnerung, i. e. Ermahnung, Zuredung, Cic. u. Nep.

Admordeo, di, ſum, 2. anbeißen, annagen, benagen, Prop.: daher tropiſch, aliquem, Plaut. an einem nagen, i. e. etwas ihm abzuzwacken ſuchen.

Admorsus, us, m. das Anbeißen, Symmach.

Admōtio, ōnis, f. Hinzufügung, Cic.

Admōtus, us, m. i. q. admotio, Plin. H. N., doch haben Edd. Hard. und Elzev. admota.

Admōtus, a, um, ſ. Admoveo.

Admŏveo, mōvi, mōtum, 2. 1) hinzu ſchieben oder ſchaffen, z. E. eine Maſchine an die Stadt, Cic.: 2) herzu oder hinzu bringen, herzu oder hinführen, z. E. exercitum, Cic. und Liv.: exercitum propius urbem, Cic. oder ad urbem, Liv.: auch bloß exercitum, Liv. XXXVIII, 45: equos equitibus, Liv.: ſcalas moenibus, Tacit.: cibum ad os, Plin. H. N.: oſcula i. e. küſſen, Ovid.: daher tropiſch, z. E. orationem animis, Cic. machen, daß ſie empfunden werde ꝛc.: orationem ad ſenſus inflammandos, Cic., ſo einrichten ꝛc.: diem leti, Curt.: greſſum, Stat. i. e. accedere: aliquem alicui propius, Vellej. in nähere Freundſchaft bringen: ſtimulos alicui, Cic. i. e. gebrauchen: auch überhaupt gebrauchen, anwenden, z. E. orationem ad aliquem, Cic.: vim, Celſ.: preces, Ovid.: manum oder manus, Liv. Cic. Ovid. und Suet. die Hand anlegen: auch wohin richten, z. E. vultum ad &c. Auct. ad Her.: 3) hinhalten, z. E. aures, Cic.: faſciculum ad nares, Cic.: mentem ad voces, Cic.: ignem, Cic. hinhalten, hinbringen: 4) einen zu etwas bringen oder verhelfen, z. E. zur königlichen Würde, Liv.: 5) einem etwas verurſachen, erregen, z. E. terrorem, Liv.: deſiderium, Curt. Not. admoram, admorim &c. ſtatt admoveram, admoverim, Virg. und Ovid.

Admūgio, ire, anbrüllen, alicui, Ovid.

Admulceo, ere, ſtreicheln, Pallad.

Admurmŭrātio, ōnis, f. das Murmeln bey oder zu etwas, Cic.

Admurmuro, avi, atum, are, murmeln bey oder zu etwas, Cic.

Admutĭlo, avi, atum, are, ſtutzen, kürzer machen: daher raſiren, ſcheeren, z. E. usque ad cutem; Plaut. i. e. einen durch Ränke um viel Geld bringen.

Adnascor, ſ. Agnaſcor.

Adnăto, avi, atum, are, herzu oder wohin ſchwimmen, Plin. H. N. und Plin. Ep.

Adnātus, a, um, ſ. Agnaſcor.

Adnăvigo (Annav.), avi, atum, are, hinzu oder wohin ſchiffen, Plin. H. N.

Adnecto (Annecto), exui, exum, 3. anknüpfen, anbinden, damit verbinden, ad rem, Cic. und alicui rei, Cic.

Adnĕgo, are, z. E. adnegata, Pandect. i. e. abnegata: doch haben einige Edd. abnegata.

Adnĕpos, ōtis, m. i. e. filius abnepotis vel abneptis, Enkel des Urenkels oder der Urenkelinn, Pandect.

Adneptis, is, f. i. e. filia abnepotis vel abneptis, Enkelinn des Urenkels oder der Urenkelinn, Pandect.

Adnexio (Ann.), ōnis, f. Verknüpfung, Pallad.

Adnexus, a, um, ſ. Adnecto.

Adnicto, are, einem mit den Augen winken, zuwinken, Iſid.

Adnihĭlo, (Ann.), are, vernichten, Hieron.

Adnīsus (Ann.), us, m. das Anſtemmen, Bemühen, Symmach.

Adnīsus (Ann.), a, um, ſ. Adnitor.

Adnītor oder Annitor, iſus und ixus ſum, 3. 1) ſich anſtemmen oder anlehnen an etwas, z. E. ad rem, Cic.: alicui rei, Virg. und Tacit.: daher ſich Mühe geben, ſich anſtrengen, z. E. de re, Cic.: ad obtinendum decus, Liv.: mit ut, Liv. oder ne, Plin. Paneg.: mit dem Accuſativ, z. E. hoc idem, Liv.: mit dem Infinitiv, Liv.: pro aliquo, Liv.

Adno oder Anno, avi, atum, are, herzu ſchwimmen, wohin ſchwimmen, z. E. navibus, Liv. oder naves (ſtatt ad naves), Caeſ.: ad litus, Gell.: terrae, Virg.

Adnŏtămentum, i, n. Anmerkung, Gell.

Adnŏtătio (Annot.), ōnis, f. 1) ſchriftliche Anmerkung, Plin. Ep.: 2) Eintragung des Abweſenden unter die Beklagten, Pandect.: 3) Reſcript des Fürſten (Kaiſers), von ihm ſelbſt unterſchrieben, Cod. Iuſt.

Adnŏtătiuncŭla (Ann.), ae, f. kleine Anmerkung, Gell.

Adnŏtător (Ann.), ōris, m. Aufzeichner, Bemerker, Plin. Paneg.

Adnŏtătus (Ann.), us, m. i. q. adnotatio, Val. Max.

Adnŏto (Annoto), avi, atum, are, 1) ſchriftlich anmerken, verzeichnen, Plin. Ep. und Quintil.: daher a) aufzeichnen, als einen Beklagten, Plin. Ep. und Pandect.: b) betiteln, z. E. libros, Lactant.: 2) anmerken, beobachten, wahrnehmen, Suet.

Adnŏtus, a, um, i. q. notus, Suet.

Adnūbĭlo (Ann.), avi, atum, are, Wolken erregen bey etwas, umwölken, Stat.

A nullo (Ann.), are, vernichten, Hieron.

Adnŭmĕrātio (Ann.), ōnis, f. 1) Zuzählung: 2) Anrechnung, oder Zählung, Pandect.

Adnŭmĕro oder Annŭmĕro, avi, atum, are, 1) zuzählen, z. E. alicui pecuniam, Cic.: verba, Cic. oder literas, Quintil. i. e. gleichſam zuzählen: 2) zu etwas zählen, mit dazu rechnen, a) mit dem Dativ, z. E. his duobus, Cic.: libris, Cic.: b) mit in, cum, inter, z. E. in grege, Cic.: cum vivis, Ovid.: inter urbanos, Pandect.: daher tropiſch anrechnen, beymeſſen, z. E. imperitiam culpae, Pandect.: 3) zählen, rechnen oder anrechnen, z. E. agnos duos pro una ove, Varr.: doch kanns auch zur Noth ſeyn zuzählen ſcil. dem Käufer.

Adnuntiātio (Ann.) oder Adnunciatio (Ann.), ōnis, f. Ankündigung, Verkündigung, Lactant.

Adnuntiātor (Ann.) oder Adnunciator (Ann.), ōris, m. ein Verkündiger, Tertull.

Adnuntio (Ann.) oder Adnuncio (Ann.), avi, atum, are, verkündigen, ankündigen, bekannt machen, Plin. H. N.: daher erzählen, Apul.

Adnuntius (Ann.) oder Adnuncius (Ann.), a, um, i. q. adnuntians, Apul.

Adnuo (Annuo), ui, ūtum, 3. hinwinken, zuwinken, nicken, einen Wink geben, alicui, Cic. Liv. und Plaut.: toto capite, Cic.: daher durch Winken bejahen, mit dem Kopfe nicken, ſeinen Beyfall oder Einwilligung anzuzeigen, Cic.: daher überhaupt zu etwas ja ſagen, einwilligen, Cic. und Terent.: auch ſeq. infin. Virg.: auch ſeq. accuſ. et infin. Liv.: oder auch verſprechen, Nep. oder bekräftigen, z. E. promiſſis, Plin. Epiſt.: oder genehmigen, beyſtehen, z. E. coeptis, Virg.: 2) alicui aliquid, etwas zugeſtehen, einem etwas beſtimmen, z. E. den Himmel, Virg.: 3) begünſtigen, z. E. coeptis, Virg. ſ. vorher: victoria adnuerit nobis Martem, Virg. i. e. das Fechten; dann iſt nobis ſtatt noſtrum, oder begünſtiget uns, quod adtinet ad Martem: 4) ſonderbar iſt Liv. VII, 3 adnuite nobis nutum, numenque, i. e. erweiſet ꝛc., und Cic. Verr. I, 6, quos iſte adnuerat, i. e. nutu deſignarat.

Adnuto (Ann.), avi, atum, are, einen winken, zuwinken, Plaut.

Adnutrio, ivi, itum, 4. bey oder an etwas ernähren, Plin. H. N.

Adobrŭo, ui, utum, 3. i. q. obruo, Colum.

Adolatio, ſtatt adoratio, Tertull.

Adŏleo, olui, ultum, 2. 1) einen Geruch von ſich geben, riechen, Plaut.: 2) anzünden, verbrennen, z. E. Stoppeln, Ovid.: beſonders Opfer, Weihrauch, Virg. und Ovid.: auch altaria, Tacit. Virg. und Lucret. oder aras, Tacit. i. e. brennen laſſen.

Adolescens, ſ. Adoleſco.

Adŏlescentia, ae, f. die Jugend, i. e. das Alter eines Menſchen von etwa 13 bis 20, auch wohl 30 Jahr und drüber, Cic.: denn hier iſt das Jahr eben ſo wenig feſt geſetzt als im deutſchen Worte Jugend; ab adoleſcentia, Cic. von Jugend an.

Adŏlescentior, ari, jugendlich oder wie ein Jüngling ſich betragen, Varr.

Adŏlescentŭla, ae, f. ein junges Frauenzimmer, etwa von 13 bis 20 Jahren, auch wohl drüber, Terent.

Adŏlescentŭlus, i, m. ein Jüngling von etwa 13 bis 20 Jahren, auch wohl drüber, Cic.: ab adoleſcentulo, von Jugend an, Cic.

Adŏlesco, olēvi (ſelten olui), ultum, 3. heran wachſen oder wachſen, von Menſchen, Cic.: ad eam aetatem, Cic.: von Thieren, Plin. H. N.: vom Getreide, Cic. daher tropiſch wachſen, zunehmen, größer werden, z. E cupiditas, Cic.: ver, Tacit.: daher Participia a) adoleſcens, wachſend, zunehmend, z. E. luna, Gell.: und adjective, jung, z. E. homo, Cic.: filia, Cic.: adoleſcentior academia, Cic.: auch ſubſtantive, adoleſcens, ein junger Menſch, junger Mann, Jüngling, von zehn bis 30 Jahren und drüber, Cic. und Liv.: auch gen. femin., ein Mädchen, junges Frauenzimmer, Terent.: b) adultus, a, um, herangewachſen, Iuſtin.: und adjective, herangewachſen, groß gewachſen, groß geworden, von Menſchen, Thieren, Pflanzen ꝛc. z. E. virgo, Cic.: aetas, Cic.: crinis, Catull.: pulli, Plin. H. N.: auch tropiſch groß geworden, zugenommen, mächtig geworden, z. E. Athenae, Cic.: peſtis, Cic.: nox, Tacit.: Parthi nondum adulti, Tacit. i. e. noch nicht Stärke genung hatten. Not. adultus, angezündet, gehört zu adoleo: 2) angezündet ſeyn, brennen, Virg. Not. Einige ſchreiben aduleſcens ſtatt adol.

Adŏlo, are, ſtatt adoro, Tertull.

Adŏneus (dreyſylb.), ĕi und ĕos, m. ſtatt Adonis, Plaut.

Adonēus, a, um, den Adonis betreffend ꝛc. Adoniſch, z. E. caedes, Auſon.

Adonĭa, orum, Feſt des Adonis, Ammian.

Adōnis, is und ĭdis, m. ein ſchöner Jüngling und Geliebter der Venus, wurde von einem wilden Schweine getödtet: aus ſeinem Blute ſoll die Pflanze Adonium entſtanden ſeyn.

Adonium, i, n. eine Pflanze, ſ. Adonis.

Adōnĭus, a, um, Adoniſch, z. E. genus carminis, ſ. Grammat.: Adonia (ſacra) und Adonium, eine Pflanze, ſ. beſonders.

Adŏpĕrio, erui, ertum, 4. bedecken, Liv.

Adopīnor, ari, i. q. opinor, Lucret.

Adoptaticius oder Adoptatitius, a, um, an Kindes Statt angenommen, Plaut.

Adoptātio, ōnis, f. i. q. adoptio, Gell.

Adoptatitius, ſ. Adoptaticius.

Adoptātor, ōris, m. der an Kindes Statt annimmt, Gell. und Pandect.

Adoptio, ōnis, f. 1) Annehmung an Kindes Statt, Cic.: 2) tropiſch von der Einpfropfung, Plin. H. N.

Adoptivus, a, um, 1) durch die Adoption erlangt, adoptirt, z. E. ſacra, Cic.: 2) durch die Adoption geworden, z. E. filius, Gell.: pater, frater, ſoror, Pandect.

Adopto, avi, atum, are, 1) annehmen oder erwählen zu etwas, z. E. ſibi aliquem patronum, Cic. oder defenſorem, Cic.: ſibi nomen, Martial.: daher pro filio, Plaut. oder filium, Cic. oder bloß adoptare, Cic. und Nep. an Kindes Statt annehmen: auch in familiam, Suet.: auch aliquem ab aliquo, Cic. einen von Jemanden zum Sohn annehmen: Auch zum Enkel annehmen, Pandect.: daher tropiſch a) von Einpfropfung der Bäume, Ovid.: b) ſe alicui, Plin. H. N., ſich Jemand zu eigen geben, ſich mit ihm verbinden: c) aliquid, etwas von ſich benennen, gleichſam adoptiren, Plin. H. N.: denn die Adoptirten bekommen den Namen von den Adoptirenden: 2) wünſchen, z. E. adoptatiſſimus, Cic. ad Div., wo jedoch Ed. Ern. optatiſſ. hat.

Ador, ŏris, n. eine Art Getreides, etwa Dinkel oder Spelt, Horat.

Adōrābĭlis, e, anbetungswerth, verehrungswerth, Apul.

Adōrātio, ōnis, f. ceremoniöſe, demüthige Verehrung oder Ehrenbezeigung, z. E. gegen Gott, Apul.

Adōrātor, ōris, m. i. e. qui adorat, Tertull.

Adordior, orſus ſum, 4. anfangen, Gell.: ſ. Adorior.

Adorĕa, ae, f. 1) Getreidevorrath, Getreide, Plin. H. N.: 2) der erlangte Ruhm, beſonders Kriegsruhm, erlangte Ehre, Horat. und Plin. H. N.

Adorĕus, a, um, i. e. conſtans ex adore, vel eo pertinens, z. E. a) far adoreum, Varr. i. q. ador; heißt auch ſchlechtweg adoreum, Colum.: oder ſemen adoreum, Colum. b) falces adoreae i. e. ſecando adori aptae, Varr.

Adorio ſtatt adorior, Naev.

Adŏrior, ortus (auch zuweilen orſus) ſum, 4. herzu oder heran gehen, z. E. hominem, Terent.: daher 1) angreifen, anfallen, Cic.: 2) ſich an etwas machen, unternehmen, rem, Cic.: auch mit dem Infinitiv, Cic. Particip. iſt adortus, Nep. und Liv und auch adorſus, Gell. ſ. Adorior. Auch ſteht öfter in Mſſ. adorſus ſtatt adortus.

Adornāte, Adv. mit Schmuck, Suet.

Adorno, avi, atum, are, 1) zurecht machen, verſehen, zubereiten, ausrüſten, Anſtalt machen, aliquid, Cic.: auch mit ut, z. E. adornant, ut &c. Terent. i. e. machen Anſtalt: mit dem Infinitiv, z. E. iniicere &c. Plaut. i. e. geht darauf um ꝛc.: 2) ſchmücken, zieren, Cic. und Liv.

Adōro, avi, atum, are, 1) reden zu Jemand, anreden, populum, Apul.: daher 2) bitten, aliquid, Liv.: aliquem, Virg. und Ovid.: 3) einem ceremoniöſe Ehrerbietung erweiſen, auf feyerliche, ceremoniöſe und hochachtungsvolle Art verehren, Suet.: Daher 4) überhaupt verehren, Plin. H. N.

Adorſus und Adortus, a, um, ſ. Adorior; auch Adordior.

Adoscŭlor, ari, küſſen, Dict. Cret.

Adpango (App.), anheften, Feſt.

Adpărāte (App.), Adv. mit guter Zubereitung, auf wohl zubereitete Art, z. E. eſſen ꝛc. Cic.: adparatius, Cic.

Adpărātio (App.), ōnis, f. Zurüſtung, Zubereitung, beſonders ſorgfältige oder prächtige, Cic.

Adpărātrix (App.), īcis, f. Zubereiterinn, Hieron.

Adpărātus (App.), us, m. Zubereitung, Zurüſtung, Veranſtaltung, da denn alle dahin gehörige Werkzeuge, Meublen ꝛc. dabey verſtanden werden, Cic.: beſonders prächtige, z. E. epularum, ludorum, Cic.: Daher 1) das, womit die Zubereitung oder Zurüſtung geſchieht, z. E. Werkzeuge, Meublen ꝛc. z. E. Darii, Plin. H. N. i. e. Meublen, Geſchirr: argenteus, Plin. H. N.: adparatum incendere, Nep.: tenuis, Cic.: 2) Pracht in der Lebensart, Staat, z. E. regius, Cic. und Nep.: tropiſch vom Redner, Cic.: 3) der angeſchaffte Vorrath, z. E. an Wagen, Ammunition ꝛc. Liv.

Adparātus (App.), a, um, ſ. Adparo.

Adparentia (App.) ae, f. 1) Erſcheinung, Tertull.: 2) der äußerliche Anſchein, Iul. Firm.

Adpāreo (Appareo), ui, itum, 2. 1) ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, ſich ſehen laſſen, zum Vorſchein kommen, da ſeyn, iſt ſehr üblich, Cic. und Plaut.: daher 2) erhellen, offenbar ſeyn, Cic. Terent. und Liv.: 3) aufwarten, dienen, z. E. als Schreiber, Nep.: als Lictor, Liv.: quaeſtioni, Cic. bey der Unterſuchung aufwarten.

Adpārio (App.), ĕre, i. e. acquiro, Lucret.

Adpārĭtio, (App.), ōnis, f. das Sichtbarſeyn, Erſcheinung: daher 1) Aufwartung, Dienſt, z. E. eines Lictors, Schreibers ꝛc. Cic.: 2) die Dienerſchaft, i. e. die Bedienten zuſammen, Cic.

Adparĭtor, ōris, m. ein Bedienter, Aufwärter: beſonders jeder obrigkeitliche Bedienter des Conſuls, Prätors ꝛc. es ſey als Lictor, Schreiber ꝛc. Cic.

Adparitūra (App.), ae, f. i. q. adparitio, Suet.

Adpăro (Appăro), avi, atum, are, 1) ſich zu recht machen oder rüſten, Anſtalt machen zu ꝛc. z. E nuptias, Terent. bellum, iter, ludos, Cic.: auch ſeq. infinit. Caeſ.: 2) zubereiten, zurecht machen, ludos, Cic. ſ. vorher: aggerem, Caeſ.: convivium, Cic.: auxilium alicui, Plaut. ſchaffen, verſchaffen. Daher Adparatus, a, um, 1) zubereitet, 2) wohl oder prächtig zubereitet, prächtig, domus adparatior, Cic.: ludi adparatiſſimi, Cic.: daher prächtig tropiſch, i. e. ausſtudirt ꝛc. z. E oratio, verba, Auct. ad Her.

Adpatŭlus, a, um, i. q. patulus, Varr.

Adpectŏro, are, an die Bruſt drücken, Solin.

Adpellātio (App.), ōnis, f. 1) das Anreden, Anſprechen, a) um zu bitten, Caeſ.: b) um Hülfe, Appellirung, ad populum, Plin. H. N.: tribunorum, Cic. i. e. an die Tribunen, cf. Liv. III, 56 extr.: 2) Nennung, Benennung, Titulirung, Name, Titel, z. E. regum, Cic.: patris, Plin. H. N.: inanis, Cic.: 3) Ausſprache, z. E. literarum, Cic.: 4) i. e. nomen ſubſtantivum, Quintil.

Adpellatīvus (App.), a, um, Priſc.

Adpellātor (App.), ōris, m. 1) der anredet, nennt ꝛc.: 2) der appellirt, Cic.

Adpellātorius (App.), a, um, die Appellation betreffend, Pandect.

Adpellĭto (App.), avi, atum, are, nennen, zumal oft, Gell. und Tacit.

Adpello (Appello), avi, atum, are, reden zu Jemanden, anreden, aliquem, Cic.: literis, Cic. ſchriftlich i. e. ſchreiben: beſonders 1) anreden, um zu bitten, anſprechen, Nep.: aliquam de ſtupro, Quintil.: daher a) anſprechen um die Bezahlung, mahnen, Cic.: daher ſolum, Plin. H. N. den Erdboden mahnen, i. e. durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen: b) anſprechen um Hülfe, Cic.: beſonders eine obrigkeitliche Perſon, appelliren, z. E. tribunos, Liv. und Cic.: praetorem, Cic.: auch ad aliquem, z. E. ad imperatorem, Pandect.: c) jemand anreden, um ihn zu ſchelten, zur Rede ſetzen, Cic.: weil man einen beym Anreden beym Namen zu nennen pflegt, daher 2) nennen, Cic.: auch benennen, tituliren, Cic.: auch nennen, i. e. namentlich anführen, Cic.: 3) ausſprechen, z. E. Buchſtaben, Cic.

Adpello (Appello), ŭli, ulſum, 3. wohin treiben, z. E. aliquem ad arbitrum, Plaut.: ad mortem, Plaut.: das Vieh zum Waſſer, Varr.: corpus ad templum, Lucret., i. e. heran kommen oder fliegen: turres ad opera, Caeſ.: claſſem ad Delum, Cic. landen: ſo auch claſſem in Italiam, Liv.: navigia litori, Curt.: auch aliquem, z. E. me veſtris deus adpulit oris, Virg.: ſo auch adpelli, landen, z. E. navis adpellitur ad &c. Cic.: navis adpellitur Syracuſas, Cic.: homines adpulſos eſſe ad &c. Cic.: auch adpellere ſe, landen, Terent.: auch adpellere ſcil. ſe, landen, Liv. Suet. und Virg.: adpulit terram, Tacit.: auch adpellere ſtatt advenire, z. E. ad me, Acc. ap. Cic. Div. I, 22, wo man nicht etwa gregem oder oves verſtehen will. Daher tropiſch rationes ad ſcopulos, Cic. i. e. damit ſcheitern. Daher 1) wohin bringen, wozu bringen, z. E. aliquem ad probrum, ad damnum, Plaut.: ad mortem, Plaut., 2) wohin richten, lenken, z. E. animum ad &c. Cic. und Terent.

Adpendĭcŭla (App.), ae, f. kleine Zugabe, kleiner Anhang, Cic.

Adpendix (App.), ĭcis, f. 1) der Anhang, i. e. was an einer Sache hangt, Apul.: 2) Anhang tropiſch, i. e. was noch hinzugefügt wird, z. E. zu einer Schrift, Varr: der Leib heiſt adpendix animi, Cic.: adpendices Olcadum cet. Liv., Hülfstruppen: 3) eine Art Dornen, Plin. H. N.

Adpendo (Appendo), di, ſum, 3. anhenken, anhängen; daher 1) zuwägen, Cic. Verr. IV, 25: auch Cic. Phil. II, 38: daher verba, Cic., wenn man auf ihre Kraft, nicht auf ihre Zahl ſieht: 2) wägen, Cic. Phil. II, 38, ſ. vorher.

Adpensor (App.), ōris, m. ein Wäger, Zuwäger, Auguſtin.

Adpensus (App.), a, um, ſ. Adpendo.

Adpensus (App.), us, m. das Wägen, Apul.

Adpertinĕo, ēre, wohin gehören, Innocent. ap. Goes.

Adpetens (App.), ſ. Adpeto.

Adpetenter (App.), Adv. begierig, mit Appetit, habſüchtig, ſehnſüchtig, Cic. und Apul.

Adpĕtentia (App.), ae, f. Begierde, das Trachten, Appetit, Cic.

Adpetibĭlis (App.), e, verlangenswerth, Apul.

Adpetisso (App.), i. q. adpeto, Acc.

Adpĕtītio (App.), ōnis, f. 1) das Greifen nach etwas, Cic.: 2) Begierde, Neigung, das Trachten nach etwas, rei, Cic.: 3) die Eßbegierde, der Appetit, Hunger, Gell.

Adpetītus (App.), a, um, ſ. Adpeto.

Adpetītus (App.), us, m. 1) das Losgehn auf etwas, Ammian.: 2) das Trachten, Verlangen, beſonders ſtarkes, rei, Cic.: daher adpetitus, Plur. die Begierden, Cic.

Adpĕto (App.), ōnis, i. e. qui adpetit, Laber.

Adpĕto (Appĕto), ivi und ii, itum, 3. 1) losgehen auf etwas, angreifen, anfallen, attakiren, z. E. aliquem ferro, inſidiis, lapidibus, Cic.: humerum gladio, Caeſ.: aliquem iudicio, Pand.: amor me adpetit, Plaut.: 2) greifen nach etwas, z. E. aliquem manibus, Cic.: mammam, Cic.: placentam, Plin. H. N.: adpeti (ſenes), Cic. Seneƈt. 18 i. e. daß man ihre Hand küſſe: daher tropiſch a) mare terram adpetens, Cic. i. e. greift gleichſam darnach, oder kömmt heran, ſ. n. 4: b) loca, Liv. I, 8, Oerter mit zur Stadt ziehen: 3) nach etwas trachten, ſtreben, Verlangen tragen, aliquid, Cic. iſt ſehr häufig: auch von Speiſen, Appetit darnach haben, z. E. caſeum, Plin. H. N.: auch mit dem Infinitiv, z. E. agere, Cic.: 4) heran kommen, ſich nähern, z. E. Europam, Cic.: terram, Cic. ſ. vorher: dies adpetebat, Caeſ.: tempus, nox adpetebat, Liv.: cui partitudo adpetit. Plaut.: Particip. adpetens ſteht auch adiective, und mit dem Genitiv, z. E. gloriae, Cic.: adpetentius, Cic. adpetentiſſimi honeſtatis, Cic.: auch ohne Genitiv, habſüchtig, begierig, Cic.

Adpingo (App.), inxi, iƈtum, 3. 1) malen zu oder an etwas, dazu malen, delphinum ſylvis, Horat.: 2) dazu ſchreiben, Cic.

Adplaudo (Appl.), ſi, ſum, 3. 1) ſchlagen an etwas, mit einem Schalle ſchlagen oder anſchlagen, klitſchen, klatſchen, z. E. corpus palmis, Ovid.: 2) mit den Händen klatſchen, applaudiren, alicui, Cic. Man findet auch Adplodo (App.), z. E. aliquem terrae, Apul.: ad terram, Spartian.: pedem, Hieron., mit den Füßen ſtampfen, ſcil. terrae.

Adplausor (Adp.), oris, m. der durch Händeklatſchen Beyfall gibt, Plin. Paneg.

Adplausus (Appl.), a, um, ſ. Adplaudo.

Adplausus (Appl.), us, ſcheint nicht vorzukommen.

Adplicātio (Appl.), ōnis, f. 1) Anfügung, Hinwendung, Hinrichtung, z. E. animi, Cic., Gemüthsneigung: 2) die Hinwendung des Schutzes wegen Clientſchaft, z. E. ius adplicationis, Cic. i. e. das Recht, einen ſolchen Clienten zu beerben.

Adplicatus (App.), oder Adplicĭtus (Appl.), a, um, ſ. Adplico.

Adplĭco (Applico), avi, atum und ui, itum, are, 1) anfügen, hinzufügen, z. E. ſe ad &c. Caeſ.: voluptatem ad honeſtatem, Cic.: catulos ſtomacho, Plin. H. N.: caſtra flumini, Liv.: oſcula rei, Ovid. küſſen: daher ſe, ſich anfügen, z. E. ſuis, Liv.: (alicui) in itinere, Cic.: ſo auch adplicari, z. E. adplicito corpore, Iuſtin. i. e. heranging: morbo adplicari, krank werden, morbo adplicitus, krank, Pandeƈt.: adplicatae aures, Varr. i. e. knapp, kurz: 2) wohin wenden oder richten, z. E. boves illuc, Ovid.: ſe ad aliquem, Cic.: auch ohne ſe, Enn. ap. Cic.: ſe ad ſocietatem &c. Nep.: ſe ad virtutem, Cic.: ſe ad amicitiam alicuius, Cic.: navem ad aliquem, Cic.: oder ad terram, Caeſ. oder terrae, oder litore, Liv. auch adplicari, Ovid. landen: auch bloß adplicare, ohne navem &c. landen, wohin kommen, z. E. ad litus &c. Iuſtin.: ad terram, Auƈt. B. Hiſp.: auch ohne ad, z. E. Aſiam, Pandeƈt., nach Aſien kommen: ſo auch animum ad rem, Cic.: aures rei, Horat.: daher adplicatus, a, um, geneigt, ad diligendum, Cic.: 3) wohin thun oder ſtecken, z. E. enſem cervice, Virg., mit dem Schwerde hinein ſtechen: 4) auflegen, dran legen, z. E. catulos ſtomacho, Plin. H. N.: 5) aufbürden, Plin. Ep.: 6) appliciren, z. E. ein Wort, Pandeƈt.: 7) über etwas ſetzen, vorſetzen, z. E. rei, Pandeƈt.: officio, Colum.

Adplōdo (App.), ſ. Adplaudo.

Adplōro (App.), avi, atum, are, weinen zu Jemanden oder etwas, alicui, Hor.

Adplosus (App.), a, um, ſ. Adplodo.

Adplumbo, are, mit Bley verſehen, befeſtigen, anlöthen; daher adplumbatus, a, um, Pandeƈt.

Adpluo (App.), ĕre, dazu regnen, z. E. adpluat, Plin.: wo Ed. Hard. adfluat hat.

Adpōno (Appōno), ſui, ſitum, 3. hinſtellen, hinlegen, hinſetzen, z. E. machinam, Cic.: notam ad verſum, Cic.: daher 1) hinzu thun, hinzu fügen, annos alicui, Horat.: magiſtrum conſulibus, Liv.: vitiis modum, Cic.: alicui aliquid gratiae, Terent. anrechnen als eine Gunſt, Gefälligkeit: lucro, als einen Gewinn rechnen, Horat.: 2) hinlegen, i. e. ablegen, Terent.: 3) hinſtellen Jemanden, z. E. als Wächter, Beobachter, Ankläger, z. E. cuſtodes, Nep.: alicui cuſtodem, Cic.: accuſatorem, Cic.: auch zuordnen, an die Seite ſetzen, z. E. magiſtrum conſulibus, Liv. ſ. oben: paedagogum, Suet.: 4) hinſetzen, auftragen, aufſetzen, z. E. Speiſe ꝛc., Cic.: patellam, Cic.: aprum in epulis, Plin. H. N.: Partic. Adpoſitus, a, um, ſteht auch adiective, 1) paſſend, bequem, geſchickt zu etwas, Cic.: adpoſitior, Cic.: adpoſitiſſimae gallinae ad pariendum, Varr.: 2) angränzend, nahe, Tacit.: daher ähnlich, Cic.: 3) geneigt zu etwas, Quintil. Auch ſteht adpoſitum ſubſtantive, ein Zuſatz; daher Beywort, Quintil.

Adporrĭgo (App.), exi, eƈtum, 3. dabey hinſtrecken, ausſtrecken, Ovid.

Adportātio (App.), ōnis, f. Hinzutragung, Hinzubringung, Hinſchaffung, Vitruv.

Adporto (Apporto), avi, atum, are, 1) herzu tragen, ſchaffen, bringen, es geſchehe, wie es wolle, z. E. lapidem, ſigna, Cic.: divitias domum, Plaut.: 2) tropiſch bringen oder mit ſich bringen, z. E. nuntium, Terent.: damnum, Terent. i. e. verurſachen: 3) adventum adporto, i. e. advenio, Plaut.

Adposco (App.), pŏpoſci, 3. dazu fordern, Terent.

Adposĭte (App.), Adv. paſſend, geſchickt, bequem, Cic.

Adpŏsĭtio (App.), ōnis, f. 1) Hinzufügung, Hinzuſetzung, Cic.: 2) Aufbürdung, z. E. criminis, Lamprid.

Adposĭtus (App.), a, um, ſ. Adpono.

Adposĭtus (App.), us, m. Legung, Setzung, Stellung einer Sache an oder auf etwas, Auflegung ꝛc. Plin. H. N.

Adpostŭlo, i. e. poſtulo, Tertull.

Adpōto (Appoto), potavi, potatum und contr. potum, potare, 1) dabey oder hernach trinken, z. E. adpotus ſum, Plaut. Curc., doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) trinken, oder ſich betrinken, z. E. adpotus probe, Plaut. Amph.: ſ. auch n. 1.

Adpōtus (App.), a, um, ſ. Adpoto.

Adprĕcor (Apprecor), ātus ſum, 1. beten zu, z. E. Gott, betend anrufen, z. E. deos, Horat.

Adprĕhendo (Appr.), di, ſum, 3. 1) greifen an etwas, angreifen, anfaſſen, ergreifen, Cic.: aliquem pallio, Terent.: auch tropiſch, z. E. quidquid adprehenderam &c. Cic. Cluent. 19: poſſeſſionem pignoris, Pandect.: 2) hominem, ergreifen, i. e. ſich an ihn machen, z. E. um ihn zu fragen, Plin. Ep.: 3) auch ergreifen, gefangen nehmen, z. E. furem, Pand.: 4) einnehmen, wegnehmen, ſich bemächtigen, z. E. Hiſpaniam, Cic.: furem, poſſeſſionem, Pandect. ſ. vorher: 5) begreifen, umfaſſen, mit einſchließen, z. E. caſum teſtamento, Pandect.: 6) begreifen, verſtehen, Tertull. Not. Die Dichter contrahiren auch dies Wort, z. E. adprendo, adprenſus &c.

Adprehensĭbĭlis (App.), e, begreiflich, Tertull.

Adprehensio (App.), ōnis, f. 1) Ergreifung, Macrob.: 2) Begriff, Einſicht von etwas, Coel. Aur.

Adprenso (App.), are, i. q. adprehendo, Grat. Cyneg. 239.

Adpretio (App.), are, taxiren, Tertull.

Adprīma ſtatt adprime, Virg.: jedoch Ed. Heyn. hat adprime.

Adprīme (Appr.), Adv. vorzüglich, gar ſehr, Tertull.

Adprĭmo (App.),) eſſi, eſſum, 3. drücken an etwas, andrücken, Tacit. und Plin. H. N.

Adprīmus (App.), a, um, i. e. longe primus, nach Gell.

Adprŏbātio (App.), ōnis, f. 1) Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etwas, Cic.: 2) der Beweis, Cic.

Adprŏbātor (App.), ōris, m. der etwas genehmigt, Cic.

Adprŏbe (App.), Adv. ſtatt probe, Plaut.

Adprŏbo (Apprŏbo), avi, atum, are, 1) genehmigen, billigen, beſtärken, Cic.: 2) beweiſen, erweiſen, beſtärken, Cic.: auch zeigen, beweiſen, an den Tag legen, z. E. induſtriam, Tacit.: 3) etwas Jemanden recht machen, Vitruv. Tacit. und Phaedr.

Adprŏbus (App.), a, um, i. q. probus, Caecil.

Adpromissor (App.), ōris, m. Mitbürge oder Bürge, Pandect.

Adprōmitto (App.), iſi, iſſum, 3. noch dazu verſprechen, Cic.

Adprono (App.), are, z. E. ſe, ſich vorwärts niederlaſſen, z. E. auf die Kniee, Apul.

Adprŏpĕro (App.), avi, atum, are, 1) herzueilen, Cic.: ad rem, Cic.: 2) beſchleunigen, aliquid, Liv. und Tacit.

Adprŏpinquātio (App.), onis, f. Annäherung, Cic.

Adprŏpinquo (App.), avi, atum, are, heran nahen, ſich nähern, Cic.: in locum, Auct. B. H ſp.: ad aquam, Cic.: finibus, Caeſ.: illi poena adpropinquat, Cic.

Adpropriātio (App.), ōnis, f. Zueigenmachung, z. E. ciborum, Coel. Aur.

Adproprio (App.), are, zu eigen machen, z. E. cibum corpori, Coel. Aur.

Adproximo (App), are, i. q. adpropinquo, Tertull.

Adpugno, are, ſtatt oppugno, Tacit.

Adpulsus (App.), a, um, ſ. Adpello.

Adpulsūs (App.), us, m. 1) das Treiben oder Stoßen an etwas, z. E. litoris, ans Ufer, i. e. Landung, Liv.: pecoris, das Treiben des Viehs, z. E. zum Waſſer, Pandect.: 2) wirkſame Annäherung, Wirkung, Berührung, z. E. ſolis, Cic.: deorum, Cic.: frigoris et caloris adpulſus ſentire, Cic.

Adquiesco, Adquiro, Adquisitio, ſ. Acqu.

Adrachne, es, f. ein gewiſſer Baum, Plin. H. N.

Adrādo, ſi, ſum, 3. an etwas ſchaben oder kratzen, beſchaben, bekratzen, Colum.: cacumen, Plin. H. N. i. e. ein wenig ſtutzen: daher vielleicht leicht beſcheeren, z. E. homo adraſus, Horat.

Adramyttēos, Adramyttēum, Adramyttīon, i, Stadt in Myſien; daher

her Adramyttēnus, a, um, dahin gehörig ꝛc. Cic.

Adrastēa (oder ia), ae, f. eine Göttin, die beſonders den Stolz beſtrafte, ſonſt Nemeſis genannt.

Adrastēus, a, um, Adraſtiſch, i. e. den Adraſtus betreffend, dahin gehörig, Stat.

Adrastis, ĭdis, f. i. e. filia Adraſti, Stat.

Adrastus, i, ein Argiviſcher König, Schwiegervater des Polynices und Tydeus; einer von den Fürſten, die Theben belagerten.

Adrāsus, a, um, ſ. Adrado.

Adrectarius, (Arrect.), a, um, gerade in die Höhe gerichtet, perpendiculär, Vitruv.

Adrectus (Arrectus), a, um, ſ. Adrigo.

Adremĭgo, are, herzu rudern, Flor.

Adrēpo (Arrepo), pſi, ptum, 3. 1) herzukriechen, Varr. und Plin. H. N.: 2) tropiſch herzu oder wohin kriechen, ſchleichen, ſich einſchleichen, z. E. ad amicitiam, Cic.: animis muliercularum, Tacit.

Adrepto (Arr.), are, i. q. adrepo, Plin. H. N.

Adreptus (Arr.), a, um, ſ. Adripio.

Adria, Adriacus, Adrianus, Adriaticus &c. ſ. Hadr.

Adrīdeo (Arrideo), ſi, ſum, 2. 1) dazu, dabey lachen oder lächeln, ohne Caſum, oder bloß lachen, lächeln, Cic.: 2) aliquid, zu oder über etwas lachen, z. E. quid adriſeris, Cic.: 3) lachen zu Jemanden, anlachen, alicui, Terent. und Liv.: auch aliquem, Valer. Cato: daher adrideor, man lacht mich an, z. E. ſi adrideantur, Cic.: auch tropiſch anlachen, günſtig ſeyn, z. E. das Glück, Petron.: tempeſtas, Lucret.: auch mit einem lachen, alicui, Horat. Art. 101: 4) gefallen, angenehm ſeyn, Cic.

Adrīgo (Arrigo), exi, ectum, 3. 1) in die Höhe richten, aures, Terent.: comas, Liv.: 2) aufrichten, ermuntern, animum, Sall. und Liv. Not. arrectiora, Liv. i. e. erhabner, jäher.

Adrĭpio oder Arripio, ipui, eptum, 3. 1) ergreifen, ſchnell anfaſſen oder nehmen, z. E. aliquem medium, Terent. und Liv., beym Leibe nehmen: veſtimenta, Nep.: naves, Tacit.: arma, Liv.: auch attakiren, Virg. und Tacit.: 2) ergreifen, tropiſch, occaſionem, Liv.: locum, Virg.: terram velis, Virg. darauf zu ſegeln: cauſam, die Sache, Cic. oder Vorwand, Cic.: ſermonem, Cic., erhaſchen, auffangen: rem, Cic., gebrauchen, annehmen: facultatem laedendi, Cic.: 3) (ſchnell) bekommen, erlangen, ſich verſchaffen, z. E. auctoritatem, Cic.: animum, Cic. bekommen; cognomen, Cic.: ſermonem, ſ. vorher: 4) ſchnell begreifen, faſſen, lernen, literas, Cic.: 5) ergreifen, gerichtlich, i. e. anklagen, Suet.: 6) ergreifen, ſatyriſch, i. e. durchziehen, Horat.:

Adrīsio (Arr.), ōnis, f. das Anlachen, Lachen über etwas, Auct. ad. Her.

Adrīsor (Arr.), ōris, m. der einem zulacht, anlacht, Senec.

Adrōdo (Arrōdo), ſi, ſum, 3. benagen, Plin. H. N.: tropiſch rempublicam, Cic.

Adrogans (Arrog.), ſ. Adrogo.

Adrōganter (Arrog.), Adv. ſtolz, vermeſſentlich, unhöflich, kühn, ohne die gehörige Rückſicht, Cic.: Comp. tius und Superl. tiſſime, Cic.

Adrōgantia (Arrog.), ae, f. Vermeſſenheit, Stolz, das zu große Zutrauen zu ſich, Mangel der Nachgiebigkeit und Rückſicht, Cic.: auch Beharrlichkeit in ſeinen Forderungen, Mangel der Nachgiebigkeit, Liv.:

Adrōgātio (Arrog.), ōnis, f. die feyerliche Annehmung an Kindes Statt, die in den Comitiis geſchah, Gell.

Adrōgātor (Arrog.), ōris, m. der unter Autorität des Staats einen an Kindes Statt annimmt, Pandect.

Adrōgo (Arrogo), avi, atum, are, 1) anfragen, befragen, aliquem, Plaut.: aliquid, um etwas; daher 2) aliquem in locum filii, Pandect. oder bloß adrogare, Pandect. und Gell. einen mit Autorität des Staats (in Comitiis ehemals) an Sohnes Statt annehmen: daher 3) ſibi aliquid, ſich etwas zuſchreiben, anmaßen, Cic.: 4) hinzufügen, z. E. conſuli dictatorem, Liv.: decus imperiis, Horat. i. e. hinzufügen, verſchaffen: ſo auch pretium chartis, Horat.: daher zuſchreiben, beylegen, Horat.: ſibi aliquid, Cic. ſ. vorher. Partic. Adrogans (arrog.), ſteht gern adjective, ſich viel heraus nehmend, ſich zu viel zutrauend, vermeſſen, unnachgiebig, von Menſchen, Cic. und Caeſ.: und von Dingen, z. E. quid eſt tam arrogans, Cic.: pigritia adrogantior, Quintil.: adrogantiſſima perſuaſio, Quintil. Decl.

Adrōro, are, benetzen, Marc. Emp.

Adrōsor, ōris, m. ein Benager, Senec.

Adrōsus, a, um. ſ. Adrodo.

Adrumetum, ſ. Hadr.

Adrŭo, ĕre, hinzu ſcharren, Varr.

Adscalpo, ĕre, kratzen an ꝛc. z. E. aurem, Apul.

Adscendibĭlis (Aſc.), e, beſteiglich, Pompon.

Adscendo (Aſcendo), di, ſum, 3. ſteigen zu etwas, hinauf oder wohin ſteigen, beſteigen, 1) eigentlich, z. E. in equum, Cic.: in navem, Nep., oder navem, Terent.: in murum, Cic. oder muros, Virg.: ripas equo, Cic.: iugum montis, Caeſ.: in concionem, Cic.: in tribunal, Liv.: in oppidum, Cic.: daher mons adſcendendus, Caeſ.: 2) tropiſch, z. E. ad hono-

honores, Cic.: gradum dignitatis, Cic.: ad gradum amicitiae, Curt.: in locum primum civitatis, Cic.: vox gradatim adſcendit, Cic.: daher adſcendentes, die Anverwandten von der aufſteigenden Linie, Pand.

ADSCENSIBĬLIS (Aſc.), e, beſteiglich, z. E. iter, Coel. Aur.

ADSCENSIO (Aſc.), onis, f. das Hinaufſteigen, 1) eigentlich, Plaut.: 2) tropiſch, Emporſchwingung, Cic.

ADSCENSOR (Aſc.), ōris, m. der Beſteiger, Hieron.

ADSCENSUS (Aſc.), a, um, ſ. Adſcendo.

ADSCENSUS (Aſc.), us, m. das Hinaufſteigen, 1) eigentlich, z. E. templi, Cic.: auch die zu beſteigende Anhöhe, Cic. und Liv.: 2) tropiſch, Emporſchwingung, Gelangung zu etwas, z. E. ad honoris gradum, Cic.: ad iactationem, Cic.: in virtute multi adſcenſus, Cic. i. e. Stufen: ſiderum, Plin. H. N. i. e. ortus.

ADSCIO (Aſc.), ivi, itum, 4. dazu nehmen, annehmen, Virg. und Tacit. So auch adſciviſſent, adſciverunt, Cic. Balb. 8 und adſcitus, a, um, Cic.: doch zieht man dieſes insgemein zu Adſciſco. ſ. Adſciſco.

ADSCISCO (Aſc.), ivi, itum, 3. 1) wohin nehmen oder aufnehmen, z. E. in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: 2) annehmen oder nehmen zu etwas, z. E. aliquem patronum, Cic.: virginem in matrimonium, Iuſtin.: ad foedus, Cic.: conſuetudinem, Cic. i. e. annehmen: daher zuſchreiben, beylegen, anmaßen, ſibi ſapientiam, Cic.: laudem, Cic.: auch annehmen, ſich gefallen laſſen, genehmigen, Cic.: 3) verſchaffen, erwerben rc. Virg.: 4) erlangen, bekommen, z. E. laudem, Cic. ſ. vorher: 5) annehmen etwas von Jemand, z. E. leges, ſacra, Cic. Daher adſcitus, a, um, von andern angenommen oder erhalten, nicht eigenthümlich, nicht einheimiſch, nicht angeboren, z. E. lepos, Nep.: daher adſcitum, ſubſtant. Cic. Fin. V, 7; doch iſts vielleicht von Adſcitus, us.

ADSCITUS (Aſc.), us, m. Annehmung, Cic. ſ. Adſciſco.

ADSCITUS (Aſc.), a, um, ſ. Adſciſco.

ADSCRĪBO (Aſcr.), pſi, ptum, 3. dazu ſchreiben, z. E. nomen emtioni, Cic.: aliquid in legem, Cic.: in legibus, Cic.: ſalutem alicui, Cic. einen Gruß an Jemanden rc. Daher ſchriftlich dazu fügen, einſchreiben, wohin rechnen oder zählen oder aufnehmen, z. E. colonos, Liv.: ad numerum, Cic.: in numerum, Cic.: aliquem ad amicitiam, Cic.: in municipium, Cic.: poenam foederi, Cic.: in civitatem, civitati &c. ſ. n. 1: daher 1) tropiſch, hinzu fügen, z. E. aliquem comitem alicui, Cic.: in civitatem, civitati, in civitate, Cic. ſ. vorher: 2) zuſchreiben, beylegen, auf die Rechnung Jemandes ſchreiben, Schuld geben, aliquid alicui, Cic.: auch zuſchreiben, beylegen, i. e. zueignen, aliquid alicui, Plin. H. N.: 3) feſtſetzen, benennen, Phaedr.

ADSCRIPTICIUS oder ADSCRIPTITIUS (Aſcr.), a, um, dazu geſchrieben, z. E. civis, Cic. i. e. der als Bürger aufgenommen worden.

ADSCRIPTIO (Aſc.), ōnis, f. das Dazuſchreiben, ſchriftliche Hinzufügung, Cic.

ADSCRIPTITIUS (Aſcr.), a, um, ſ. Adſcripticius.

ADSCRIPTĪVUS (Aſcr.), a, um, i. q. adſcripticius, z. E. milites, Plaut. i. e. die zu der ordentlichen Zahl noch hinzugethan wurden.

ADSCRIPTOR (Aſcr.), ōris, m. der etwas dazu ſchreibt, z. E. ſeinen Namen, zum Beweiſe, daß er es billige, folglich ein Beypflichter, z. E. legis, Cic.

ADSCRIPTUS (Aſc.), a, um, ſ. Adſcribo.

ADSĔCLA oder ASSECLA, ae, m. Begleiter, einer von Jemandes Suite, Cic. und Nep.: hat insgemein einen verächtlichen Begriff: auch menſarum, Schmarotzer, Auct. Declam. in Salluſt.

ADSECTĀTIO (Aſſect.), ōnis, f. 1) die beſtändige, öffentliche, hochachtungsvolle Begleitung eines Herrn, Cic.: 2) Beobachtung, z. E. coeli, Plin. H. N.

ADSECTĀTOR (Aſſect.), ōris, m. einer von der Suite eines Herrn, Anhänger, beſtändiger Begleiter, Cic.: 2) der begierig folgt, Anhänger, z. E. eines Philoſophen, Gell.: eloquentiae, Plin. H. N. cancer dapis adſectator, Plin. H. N.

ADSECTOR (Aſſector), atus ſum, ari, 1) Jemanden überall folgen und begleiten, von der Suite Jemandes ſeyn, Cic.: 2) mit einer gewiſſen Begierde begleiten, Hor.: feminam, Pandect.

ADSECŪTOR (Aſſ.), ōris, m. ein Begleiter, Mart. Cap.

ADSECŪTUS (Aſſec.), a, um, ſ. Adſequor.

ADSĒDO (Aſſ.), onis, i. q. aſſeſſor, Non.

ADSELLO, are, und ADSELLOR, ari, zu Stuhle gehen, Veget. de re vet.: auch durch den Stuhlgang von ſich geben, ſtercus, Ibid.

ADSĔNESCO, ĕre, wobey alt werden, alicui, Tertull.

ADSENSIO (Aſſ.), ōnis, f. Beypflichtung, Beyfall, Cic.

ADSENSOR (Aſſ.), ōris, m. ein Beypflichter, Cic.

ADSENSUS (Aſſ.), us, m. Beyſtimmung, Beypflichtung, Cic.: auch tropiſch, z. E. nemorum, beym Echo, Virg.: eines Blasinſtruments, i. e. Begleitung, Virg.

ADSENSUS (Aſſ.), a, um, ſ. Adſentio.

ADSEN-

ADSENTĀTIO (Aſſ.), ōnis, f. 1) wenn man überall beypflichtet, das Flattiren, Cic.: 2) Beypflichtung, Beyfall, Vellej.

ADSENTATIUNCŬLA (Aſſ.), ae, f. i. q. adſentatio, das Flattiren, wenn man vermindernd redet, Cic.

ADSENTĀTOR (Aſſ.), ōris, m. der überall beypflichtet, ein Flattirer, Schmeichler, Cic.

ADSENTATŌRIE (Aſſ.), Adv. auf flattirende, ſchmeichleriſche Art, Cic.

ADSENTĀTRIX (Aſſ.), īcis, f. die flattirt, Flattirerinn, Schmeichlerinn, Plaut.

ADSENTIO (Aſſ.), ſi, ſum, 4. und ADSENTIOR (Aſſ.), ſenſus ſum, 4. beyſtimmen, beypflichten, Beyfall geben, alicui, iſt beydes ſehr üblich, Cic.: auch mit dem Accuſativ der Sache, z. E. cetera, Cic.: illud, Cic.: auch mit ut, Cic. Att. IX, 9: auch imperſonaliter, adſenſum eſt Bibulo, Cic. man pflichtete bey; auch tropiſch, z. E. temporibus, Cic. ſich in die Zeiten, Umſtände ſchicken. Daher adſenſa, Cic. Dinge, denen man beypflichtet, die man mit Beyfall annimmt und für wahr hält. Not. adſentierant, Liv. ſtatt adſenſi erant, adſenſerant.

ADSENTOR (Aſſ.), atus ſum, ari, 1) überall beyſtimmen oder beypflichten, überall ja ſagen oder Recht geben, folglich flattiren, alicui, Terent. u. Cic.: tropiſch, Baiae tibi adſentantur, Cic.: 2) beyſtimmen, Recht geben, beypflichten, alicui, Terent.: auch alicui rei, Vellej.

ADSĔQUOR (Aſſequor), cūtus (quutus) ſum, 3. 1) erreichen, i. e. einholen, z. E. aliquem, Cic.: daher a) erreichen, i. e. gleichkommen, z. E. merita alicuius, prudentiam, Cic.: ingenium alicuius, Plin. Ep.: b) erreichen, i. e. wohin gelangen, es weit oder nicht weit worin bringen, z. E. plus, Cic.: illud adſequi, ut &c. Cic.: Auch folgt ne, Iuſtin.: c) erreichen, i. e. erlangen, bekommen, Cic.: d) erreichen, i. e. einſehen, Cic.: aliquid coniectura, Cic. errathen: e) erhaſchen, beym Leibe kriegen oder faſſen, Terent.: 2) folgen oder nachfolgen, Apul. Not. adſequi paſſive, Cic. Verr. II, 73.

ADSEQUUTUS (Aſſ.), ſ. Adſequor.

ADSĒRO (Aſſ.), ēvi, itum, 3. dabey, oder daneben ſäen, pflanzen oder ſetzen, z. E. Weinſtöcke, Varr. Particip. adſitus, a, um, 1) daneben geſäet, gepflanzt, geſetzt, Varr.: 2) daneben befindlich; wo dies nicht von ſitus (Adj.) iſt: populus adſita limitibus, Horat. kann auch zu n. 1 gehören.

ADSĔRO (Aſſ.), erui, ertum, 3. an ſich führen, an ſich nehmen, als ſein Eigenthum: daher 1) aliquem manu, ſich Jemandes förmlich durch Anlegung der Hand als ſeines Eigenthums anmaßen, ihn als ſein Eigenthum behaupten, a) liberali cauſa oder in libertatem, der Freyheit wegen, i. e. wenn man einen freyen Menſchen, der ein Sclav geworden, wieder in ſeine Freyheit ſetzt, z. E. in libertatem, Liv.: ex ſervitute in libertatem, Pandect.: in liberali cauſa, Cic. oder liberali cauſa, Terent.: ſo auch aliquem ab aliquo manu, Plaut: auch ohne manu, z. E. in liberali cauſa, Cic. ſ. vorher. b) in ſervitutem, Liv. und Suet., wenn man einen fortgelaufenen Sclaven, der ſich für einen freyen Menſchen ausgab, durch Anlegung der Hand wieder für ſeinen Sclaven erkannte und ſich zueignete. Daher tropiſch, adſerui me, Ovid. ſetzte mich in Freyheit: 2) ſich etwas anmaßen oder zueignen, z. E. ſibi patrem Iovem, Curt.: ſibi dominationem, Suet.: ſibi laudes alienas, Ovid.: gaudia, Mart. i. e. ergreifen, gebrauchen: ſibi nomen ſapientis, Quintil.: auch überhaupt beylegen, zuſchreiben, z. E. ſapienti lapidis duritiam, Senec.: alicui laudes, Ovid. ſ. vorher: ſibi nomen ſapientis, Quintil. ſ. vorher: 3) ſchützen, vertheidigen, behaupten, z. E. libertatem, Quintil. und Suet.: auch mit a, i. e. wider, z. E. ab iniuria oblivionis, Plin. Ep. Auch mit dem Dativ, aliquem coelo, den Himmel behaupten, i. e. behaupten, daß er himmliſchen Urſprungs ſey, Ovid.: 4) behaupten, verſichern, ſagen, daß etwas ſo ſey, Martial. Plin. H. N. und Iuſtin.: daher adſertum, ein behaupteter Satz, Behauptung, Satz, der behauptet wird, Cic.

ADSERTIO (Aſſ.), ōnis, f. 1) förmliche Behauptung, daß Jemand ein freyer Menſch oder Sclav ſey, Quintil. u. Traian. in Plin. Ep.: 2) Behauptung, Bejahung, Arnob.

ADSERTOR (Aſſ.), ōris, m. der ſich Jemandes rechtlich anmaßet, und ihn entweder in ſeinen Sclaven- oder Freyheitsſtand zu ſetzen ſucht oder ſetzt, 1) in den ehemaligen Sclavenſtand, Liv.: 2) in den Stand der Freyheit, Befreyer, Suet.: daher 3) Vertheidiger, Behaupter überhaupt, Quintil. und Suet.

ADSERTORIUS (Aſſ.), a, um, z. E. lis, Cod. Iuſt. i. e. de adſerenda libertate.

ADSERVIO (Aſſ.), ivi, itum, 4. Dienſte erweiſen, dienen: daher befördern oder zu befördern ſuchen, rei, Cic.

ADSERVO (Aſſervo), avi, atum, are, 1) Achtung geben, paſſen, beobachten, aliquem, Terent.: 2) aufbewahren, in Verwahrung haben, verwahren, aliquem, Cic.: piſces, Plin. H. N.: conſilium, Cic.

ADSESSIO (Aſſ.), ōnis, f. das Sitzen bey Jemanden, Cic.

ADSESSOR (Aſſ.), ōris, m. ein Beyſitzer, Cic.

ADSES-

Adsessura (Aſſ.), ae, f. das Amt eines Beyſitzers, Pandect.

Adsessus (Aſſ.), a, um, ſ. Adſideo.

Adsestrix (Aſſ.), icis, f. i. e. quae adſidet, Non.

Adsēvēranter (Aſſ.), Adv. mit Verſicherung, ernſtlich, z. E. loqui, Cic.: adſeverantius, Cic.

Adseverāte (Aſſ.), Adv. ernſtlich, z. E. reden, Apul.: daher mit Dreiſtigkeit, z. E. ſeine Rolle ſpielen, Gell.

Adsēvērātio (Aſſ.), ōnis, f. Ernſt oder Ernſthaftigkeit im Reden, z. E. omni adſeveratione tibi adfirmo, Cic., ich verſichere dich in allem Ernſte: 2) Ernſt oder Ernſthaftigkeit im Handeln, Tacit.

Adsēvēro (Aſſ.), avi, atum, are, 1) ernſtlich reden, Cic.: 2) ernſtlich behaupten oder verſichern, Cic.: auch mit dem Accuſat. Tacit.: daher verſichern, i. e. an den Tag legen, äußern, Tacit.: 3) ernſthaft machen, z. E. frontem, Apul.

Adsībilo (Aſſ.), avi, atum, are, zu oder gegen etwas ziſchen, ſäuſeln, flüſtern, z. E. alno, Claudian.: oder dazu ziſchen, ſäuſeln, z. E. ventus, Auſon.: auch active, z. E. animam aris, Stat. ziſcht die Seele hin ꝛc.

Adsiccesco (Aſſ.), ĕre, trocken werden, Colum.

Adsicco (Aſſ.), avi, atum, are, 1) etwas trocknen, oder bey etwas trocknen, z. E. aliquid in ſole, Colum: 2) überhaupt trocknen, uvam, Colum.: aliquid in ſole, ſ. vorher: lacrymas, Senec.

Adsĭdeo (Aſſ.), ēdi, eſſum, 2. 1) wo ſitzen, an, bey etwas oder Jemand ſitzen, z. E. ibi, Liv.: alicui, bey Jemanden, Cic.: alicui rei, Plin. Ep. und Tacit.: apud carbones, Plaut.: auch mit dem Accuſativ, muros, Virg. ſ. hernach: Daher dem Gerichte beyſitzen, Beyſitzer ſeyn, Tacit. und Pandect.: 2) auch drückt es die nahe Gegenwart aus, beſonders des Feindes, wenn er z. E. die Stadt blokirt oder doch hart vor ihr liegt, z. E. prope moenia, Liv.: moenibus, Virg.: populis, Plin. Paneg.: muros, Virg.: daher urbs adſidetur, Salluſt.: muros adſeſſos, Sil.: 3) nahe ſeyn, gränzen, i. e. ähnlich ſeyn, z. E. inſano, Horat.: 4) ſtatt adſido, ſich ſetzen, z. E. adſideamus, Cic. Fin. II, 18.

Adsīdo (Aſſ.), ēdi, eſſum, 3. ſich wo oder bey etwas niederlaſſen, oder niederſetzen oder ſetzen, auch bloß ſich niederlaſſen, niederſetzen, z. E. in bibliotheca, Cic.: adſedit, Cic. Roſc. Am. 22: in ſchola, Cic.: ſuper aſpidem, Cic.: apud magiſtrum, Plaut.: auch mit dem Accuſativ, z. E. Adherbalem, Salluſt. i. e. beym oder zum ꝛc.

Adsīdue (Aſſ.), Adv. in einem weg, beſtändig, immer, ohne Unterlaß, Cic.: adſiduiſſime, Cic.

Adsiduĭtas (Aſſ.), ātis, f. 1) die beſtändige oder häufige Gegenwart, a) bey einem vornehmen Herrn, beſtändige Aufwartung, Cic.: b) die beſtändige, öffentliche Gegenwart oder Erſcheinung, Cic.: c) die häufige Gegenwart oder Erſcheinung, z. E. medici, Cic.: 2) die häufige Gegenwart oder Erſcheinung einer Sache, der häufige Gebrauch, Häufigkeit, z. E. epiſtolarum, Cic.: moleſtiarum, Cic.: literae eiusdem, Auct. ad Her.: bellorum, Cic. i. e. die beſtändigen Kriege ꝛc. 3) Emſigkeit, anhaltender, ununterbrochener Fleiß, Cic.: medici, ſ. vorher.

Adsiduo (Aſſ.), ſ. Adſiduus.

Adsiduus (Aſſ.), a, um, 1) beſtändig gegenwärtig, a) zu Hauſe, der nicht leicht weggeht oder verreiſet, Cic.: Romae fuit adſiduus, Cic. i. e. beſtändig: ſo auch circa ſcholas, Suet.: adſiduior, Varr.: b) bey Jemanden, z. E. um ſeine Aufwartung zu machen, Q. Cic. pet. Conſ. 9. Cic. Coel. 4: 2) was nicht abläßt von Jemanden oder etwas, unabläſſig, beharrlich, emſig, beſtändig, a) Menſchen, z. E. hoſtis, Liv.: accuſator, Cic.: b) Dinge, anhaltend, ununterbrochen, unabläſſig, beſtändig fortdauernd, beſtändig, häufig ꝛc. z. E. bella, Liv.: imbres, Cic.: lacrymae, Cic.: febricula, Planc. in Cic. Ep.: adſiduiſſimus uſus, Suet.: 3) ſtatt locuples, Cic. e Leg. XII Tab. und Plaut. Amph. I, 1, 14. Denn iſt es, wie Einige glauben, von aſſe dando, folglich aſſiduus zu ſchreiben. Daher gültig, z. E. ſcriptor, Gell. Not. adſiduum ſubſtant. Beharrlichkeit, Unabläßigkeit, daher Abl. adſiduo, beſtändig, unabläſſig, Plaut. und Plin. H. N.

Adsignātio (Aſſ.), ōnis, f. Anweiſung, z. E. eines Ackers ꝛc. agrorum, Cic.

Adsignātor (Aſſ.), ōris, m. der Anweiſer, Pandect.

Adsignĭfico (Aſſ.), avi, atum, are, 1) anzeigen, an den Tag legen, Varr.: 2) anzeigen, bedeuten, Varr. ap. Gell.: 3) cognomina adſignificari, Varr. i. e. gebraucht, hergenommen werden ſcil. von einem Thiere.

Adsigno (Aſſ.), avi, atum, are, 1) verſiegeln, Perſ. und Pandect.: 2) einem etwas anweiſen, zutheilen, z. E. agros, Cic.: alicui ordinem, Liv.: iudicem fiſco, Plin. Paneg. 36 i. e. weiſet an, gibt: und läßt es ſich öfter geben [illegible]ſetzen: daher a) beymeſſen, zuſchreiben, culpam fortunae, Cic.: alicui gloriam, Vellej.: alicui [illegible]rem, adulterum, Pandect.: b) übergeben, z. E. aliquem cuſtodibus, Iuſtin.: aliquem famae, Plin. Ep. i. e. bekannt, berühmt machen: 3) verbum adſignatur et infigitur auditori, Quintil. imprimirt ſich ꝛc.

Ad-

Adsĭlio (Aſſ.), ilui, ultum, 4. heran ſpringen, zu oder an etwas ſpringen, a) von Fiſchen, Menſchen, Wellen ꝛc. Plin. H. N. und Ovid.: adſiliens admiſſarius, Colum.: b) tropiſch, z. E. ad genus illud, Cic. i. e. plötzlich hinkommen.

Adsimilanter (Aſſ.) oder Adsimulanter (Aſſ.), Adv. i. e. cum ſimilitudine, Nigid. ap. Non.

Adsimĭlātio (Aſſ.) oder Adsĭmŭlātio (Aſſ.), ōnis, f. die Aehnlichmachung: daher 1) ähnliche Bildung, Aehnlichkeit, Plin. H. N.: 2) oratoris, Auct. ad Her. Aeußerung einerley Geſinnung mit den Zuhörern.

Adsĭmĭlis (Aſſ.), e, ähnlich, z. E. flexura, Lucret.: auch a) mit dem Dativ, Cic. Virg. Ovid. und Suet.: b) mit dem Genitiv, Ovid. und Plaut.: c) mit quaſi, Plaut.

Adsimilĭter (Aſſ.), Adv. auf ähnliche Art, eben ſo, Plaut.

Adsimĭlo (Aſſ.) oder Adsimŭlo (Aſſ.), avi, atum, are, ähnlich machen; daher 1) vergleichen, Cic.: aliquid alicui rei, Ovid.: 2) nachmachen, nachahmen, aliquid, Cic. Virg. Ovid. Plin. H. N.: 3) die Geſtalt Jemandes annehmen, z. E. aliquem, Ovid.: 4) ſich für etwas anders ausgeben, als man wirklich iſt, z. E. ſe amicum, ſe laetum, Terent.: 5) etwas vorgeben, das nicht an dem iſt, oder nur ſo thun, als ob ꝛc. z. E. nuptias, Terent.: venire me adſimilabo, Terent.: adſimilavit furere, Cic. e poëta. Not. Einige Gelehrten ſchreiben lieber adſimulo; da es doch von adſimilis kommt.

Adsisto (Aſſ.), ſtiti, ſtitum, 3. 1) hinſtellen; daher 2) ſcil. ſe, ſich hinſtellen, hintreten, z. E. ad fores, Cic.: in ponte, Cic.: alicui, Ovid. zu Jemand: auch equos, an die Pferde, Stat.: Perfect. adſtiti, ich habe mich hingeſtellt, folglich ich ſtehe; eben ſo läßt ſich adſiſtere auch überſetzen ſtehen, und zuweilen iſt es blos ſtehen, z. E. adſiſte illico, Plaut. quibus regionibus adſiſtas, Lucret.: trunco, Ovid.: talus rectus adſiſtit, Cic. i. e. ſteht, oder kömmt zu ſtehen: 3) auftreten, zu ſtehen kommen, z. E. regionibus, Lucret. ſ. vorher: talus rectus adſiſtit, Cic. ſ. vorher: 4) beyſtehen, z. E. als Advocat, alicui, Plin. Ep.

Adsĭtus, a, um, ſ. Adſero, evi &c.

Adsŏcio (Aſſ.), avi, atum, are, hinzufügen, vereinigen, Claudian.: paſſus, Stat., mit einem gehen.

Adsŏleo (Aſſ.), ēre, 1) gewöhnlich ſeyn, Cic.: ut adſolet, wie gewöhnlich: Cic.: 2) pflegen, ſeq. infin. Liv.

Adsŏno (Aſſono), ui, itum, are, ertönen bey oder zu etwas, Ovid.

Adspargo, ere, ſtatt Adſpergo, Marc. Emp.

Adspectābĭlis (Aſp.), e, 1) ſichtbar, Cic.: 2) ſehenswerth, Apul.

Adspectāmen (Aſp.), inis, n. ſtatt adſpectus, Claud. Mam.

Adspectio, i. e. ſpectio, Feſt.

Adspecto (Aspecto), avi, atum, are, wohin ſehen: daher 1) anſehen, aliquem, Cic.: auch mit Hochachtung, Lucret.: 2) auf etwas ſehen, i. e. beobachten, z. E. iuſſa, Tacit.: 3) wohin zu liegen, z. E. collis arcem adſpectat, Virg.: inſulam, Tacit.

Adspectus (Aſp.), a, um, ſ. Adſpicio.

Adspectus (Aſp.), us, m. 1) der Anblick, active, i. e. das Sehen, der Blick, z. E. oculi adſpectum, quo volunt, convertunt, Cic.: adſpectum amittere, Cic. nicht ſehen können: ſub adſpectum cadere, Cic. od. venire, Cic. geſehen werden, ſichtbar ſeyn: primo adſpectu, Cic. beym erſten Blicke: adſpectum hominum vitare, Cic.: 2) der Anblick, paſſive, i. e. die Geſtalt, die man erblickt, das Ausſehen, z. E. horridiore ſunt adſpectu, Caeſ.: iucundus pomorum, Cic.: 3) überhaupt Geſtalt, z. E. merulae, Plin. H. N.: nigrior, Plin. H. N. Not. *Genit.* adſpecti, Acc. ap. Non.: *Dat.* adſpectu, Virg.

Adspergo (Aſp.), inis, f. 1) das Hinſprützen, oder die hinſprützende Feuchtigkeit, z. E. aquae, Petron.: oder das Beſprützen, Virg. Ovid.: 2) parietum, das Schwitzen, die Feuchtigkeit der Wände, Plin. H. N.: 3) die Tropfen, z. E. Waſſers, Blutes ꝛc. Virg. und Ovid. ſ. vorher: nimborum, Lucret. Regenwolken oder Regen; erſteres ſcheint beſſer.

Adspergo (Aſp.), ſi, ſum, 3. 1) hinſprützen oder hinſtreuen, a) hinſprützen, z. E. aquam, Plaut. ſtatt erquicken, (eig. mit friſchem Waſſer beſprengen): liquorem oculis, Plin. H. N.: guttam bulbo, Cic. mit Anſpielung auf die Namen Gutta und Bulbus, folglich ſtatt hinzufügen: pigmenta in tabula, Cic.: virus pecori, Virg. vergiften: daher tropiſch, labeculam alicui, Cic. einen Schandfleck anhängen: notam alicui, Pandect.: b) hinſtreuen, z. E. glandem bubus, Plin. H. N.: ſapores huc, Virg.: daher hinzufügen, beſonders etwas weniges, z. E. hoc adſperſi, Cic.: ſales orationi, Cic.: alicui ſextulam, Cic. den ſechſten Theil vermachen; alicui moleſtiam, Cic. i. e. zufügen, verurſachen: 2) beſprützen, beſtreuen, aliquem aliqua re; a) beſprützen, Plaut. Horat. auch Cic. Ed. Ern.: daher tropiſch beſchmutzen, beſchimpfen, ſplendorem vitae maculis, Cic.: adſpergi infamia, ſuſpicione, Cic.: aliquem lingua, Auct. ad Her., durchziehen, begeifern, ſchimpfen: b) beſtreuen, Plin. H. N.: daher vermiſchen, z. E. aliquid mendaciunculis, Cic.: ſonderbar iſt auditiuncula adſpergi, Gell. einige

ge Nachricht erhalten: adſpergere aures regias gemitu, Val. Max. ſtatt tangere. Not. man hat auch adſpargo, Marc. Emp.

Adspernābilis (Aſp.), e, verächtlich, Gell.: adſpernabilior, Auguſtin.

Adspernāmentum (Aſp.), i, n. Verachtung, Tertull.

Adspernanter (Aſp.), Adv. verächtlich, mit Verachtung, Ammian.

Adspernātio (Aſp.), ōnis, f. Verachtung, Verſchmähung, Verwerfung, Cic.

Adspernātor (Aſp.), ōris, m. Verächter, Verſchmäher, Verwerfer, Tertull.

Adspernor (Aſpernor), atus ſum, ari, 1) verachten, verſchmähen, verwerfen, aliquem, Cic.: aliquid, Cic. und Nep.: 2) verächtlich verwerfen, abweiſen, furorem ab aris, Cic. Not. paſſive, Cic. Fragm. Liv. XXXIV, 40. Auct. B. Afric 93. Not. auch mit dem Genitiv, Liv. XXIX, 34, wo man nicht equites verſtehen will.

Adspersio (Aſp.), ōnis, f. Anſprützung, Hinzuſprützung, z. E. aquae, Cic.

Adspersus (Aſp.), a, um, ſ. Adſpergo.

Adspersus, us, m. ſtatt adſperſio, Plin. H. N.

Adspĭcio (Aſpicio), exi, ectum, 3. 1) hinſehen, z. E. nach etwas, a) eigentlich i. e. anſehen, aliquem, Cic.: ad aliquem, Varr.: oder erblicken, aliquem, Cic.: equum, Cic.: lucem, Cic.: b) hinſehen oder beſehen, ſehen, wie es da iſt, z. E. Boeotiam, Liv.: c) hinſehen mit Hochachtung, i. e. auf einen ſehen, um ſich nach ihm zu richten, Rückſicht haben, drauf ſehen, z. E. eum magis milites adſpiciebant, Nep.: genus, Rückſicht haben, bedenken, Ovid.: 2) bloß ſehen, z. E. intro, Terent.: aliquem, ſ. oben.

Adspīrāmen (Aſp.), ĭnis, n. Zuwehung ꝛc.: daher unvermerkte Mittheilung, formae, Val. Fl.

Adspīrātio (Aſp.), ōnis, f. 1) Zuwehung, Lact.: aëris, Cic. i. e. Einathmung: 2) Ausdünſtung, z. E. terrae, Cic.: 3) das Hauchen im Reden, oder der Buchſtabe h, Cic.: 4) ſtellae, i. e. Einfluß, z. E. coelum; ut eius (ſtellae) adſpiratio &c. Cic. Div. I, 57; doch gehört vielleicht eius zu coelum, folglich Einathmung.

Adspīro (Aſp.), avi, atum, are, 1) hinwehen, hinblaſen, hinhauchen, hinduften zu etwas, anwehen, anhauchen, anduften, Virg.: ad aliquem, Celſ.: aliquem, Virg.: pulmones adſpirantes, Cic. hauchen die Luft heraus: tibia adſpirare, Horat. ſ. hernach: auch active, z. E. ventos alicui, Virg. i. e. verſchaffen: 2) begünſtigen, beyſtehen, Auct. ad Her.: alicui, Virg.: tibia, Horat. i. e. accompagniren, ſ. vorher: 3) hinkommen oder gelangen, oder ſich an etwas wagen, z. E. an Jemanden, an ein Amt ꝛc. z. E. ad aliquem, Cic.: ad laudem, Cic.: in curiam, in campum, Cic.: equis, Virg. i. e. ſie bekommen. Ueberhaupt heißt es öfter, ſich an etwas wagen, oder zu gelangen ſuchen, z. E. ad ſpem, Liv.: ad pecuniam, Cic.: 4) verſchaffen, hinzufügen, z. E. amorem dictis, Virg.: nobis tantum ingenii, Quintil.: 5) ein h zu einem Buchſtaben ſetzen, mit einem h ausſprechen, conſonantibus, Quintil.

Adspuo, ĕre, hinſpeyen, anſpeyen, Plin. H. N.

Adsterno (Aſt.), ſtrāvi, atum, 3. hinwerfen zu ꝛc. z. E. ſepulcro, Ovid.

Adstĭpŭlātio (Aſt.), ōnis, f. die Beyſtimmung beym Stipuliren, Mitſtipulirung: 2) Beyſtimmung, Verſicherung eben der Sache, Plin. H. N.: 3) Einrichtung der Stimme nach Beſchaffenheit der Worte, Quintil.

Adstĭpŭlātor (Aſt.), ōris, m. 1) der mit ſtipulirt, Cic.: 2) jeder Beyſtand, Cic.: 3) ein Beypflichter, Cic.

Adstipulātus, us, m. i. q. ſtipulatio, Plin. H. N.

Adstĭpŭlor (Aſt.), atus ſum, ari, 1) mit ſtipuliren, 2) beypflichten, Liv.

Adstĭtuo (Aſt.), ui, ūtum, 3. hinſtellen, Plaut. und Auct. ad Her.

Adsto (Aſto), ĭti, ĭtum und ātum, are, 1) ſtehen bey etwas oder Jemand, alicui, Plaut.: aliquem, Plin. Paneg. menſae, Suet.: tropiſch, finis vitae mortalibus adſtat, Lucret.: 2) da ſtehen, von Menſchen und Dingen, iſt häufig, z. E. Cic. und Virg.: 3) ſtehen, Plaut.: auch läßt ſich manches aus n. 2 hieher ziehen: tropiſch, z. E. adſtante ope barbarica, Enn. ap. Cic. i. e. noch ſtand, dauerte, ſquamae adſtantes, Virg., empor ragend.

Adstrangŭlo, i. e. ſtrangulo, Minuc. Fel.

Adstrĕpo (Aſt.), ui, ĭtum, 3. 1) ein Geräuſch machen bey, zu, gegen etwas, dabey rauſchen, Plin. Paneg.: 2) murmeln bey oder zu etwas, beſonders mit Geräuſch oder Murmeln beypflichten, zumurmeln, zujauchzen, Tacit.: 3) hermurmeln, ausrufen, eadem, Tacit.

Adstricte (Aſt.), Adv. 1) ſtreng nach den Regeln, mit Zwang, genau, pünctlich, Cic. adſtrictius, Plin. Ep.: 2) knapp, kurz, Plin. Ep. und Quintil.

Adstrictio (Aſt.), ōnis, f. Zuſammenziehung, zuſammenziehende Kraft, Plin. H. N.

Adstrictorius, a, um, z. E. vis, zuſammenziehende Kraft, Plin. H. N.

Adstrictus (Aſt.), a, um, ſ. Adſtringo.

Adstrīdo, ĕre, anziſchen, dazu, dabey ziſchen, Stat.

Ad-

Adstringo (Aſt.), inxi, ictum, 3. 1) ſtraff anziehen, zuſammen ziehen, z. E. ein Band, Cic. und Ovid.: daher überhaupt zuſammenziehen, z. E. labia, Quintil.: alvum, Cic.: guſtus adſtrictus, ein zuſammenziehender Geſchmack, Plin. H. N. auch tropiſch, zuſammen ziehen, ins Kurze ziehen, argumenta, Cic.: 2) knapp zuſammen binden oder fügen, oder überhaupt binden, Plaut. und Curt.: daher limen adſtrictum, Ovid. verſchloſſen: aquae adſtrictae, Ovid. gefroren, i. e. Eis: gelu, Ovid.: 3) binden an etwas, a) eigentlich, ad ſtatuam, Cic.: b) tropiſch, binden, i. e. feſt machen, befeſtigen, z. E. ſervitutem, fidem, Cic.: c) binden, i. e. verbinden, verbindlich machen, z. E. aliquem conditionibus, Cic.: ad temperantiam, Plin. Ep.: lege adſtringi, Cic.: 4) ſchuldig machen, einer böſen That, z. E. ſe et aliquem furti, Plaut.: ſe ſcelere, Cic.: 5) berühren, ſtreifen, Plin. H. N. Daher Adſtrictus, a, um; ſteht auch adjective, kurz, enge, knapp, Cic. und Prop.

Adstructio (Aſt.), ōnis, f. 1) Hinzufügung des Beweiſes, Mart. Cap.: 2) Zuſammenſetzung, Ib.

Adstruo (Aſt.), xi, ctum, 3. 1) dazu bauen, Liv. Colum. und Plin. Ep.: daher dazu fügen, Plin. Ep.: auch beylegen, zuſchreiben, Martial.: 2) bedecken, befeſtigen, Caeſ.: 3) ausrüſten, verſehen mit etwas, Curt.: 4) behaupten, verſichern, Plin. H. N., wo Ed. Hard. adſeverant hat.

Adstŭpeo (Aſt.), ſtaunen über ꝛc. etwas anſtaunen, ſibi, Ovid.: divitiis, Senec.

Adsudasso, ĕre, ſchwitzen, Plaut.

Adsudesco, ĕre, ſchwitzen, Varr.

Adsuefacio (Aſſuef.), ēci, actum, 3. (Paſſ. adſuefio, actus ſum) gewöhnen an etwas, ad rem, Cic.: rebus, Cic.: ſermoni, Val. Max.: ſermone, Cic.: auch ſeq. infin. Cic. auch rerum, Lucil.

Adsueo (Aſſ.), ēvi, ētum, 2. gewöhnen an etwas, z. E. adſueverat, Flor.: adſuerit, Horat.: doch ziehen dies Viele, ſo wie Adſuetus, zu Adſueſco.

Adsuesco (Aſſueſco), ēvi, etum, 3. 1) gewohnt werden etwas, ſich gewöhnen an etwas, ad homines, Liv.: legibus, Liv.: genere pugnae, Liv.: vincere, Cic.: reipublicae, Suet.: auch bella ſtatt ad bella, Virg. ne tanta animis adſueſcite bella, wo es nicht etwa hypallage iſt ſtatt animos bellis, gewöhnt euch (eure Gemüther, Herzen) nicht ꝛc. Perf. adſuevi, ich bin gewohnt, Cic.: adſueveram, ich war gewohnt, Liv.: adſueſcitur alicui rei, man gewöhnt ſich an ꝛc. Liv.: auch adſueſcere alicui, Umgang haben, beſonders fleiſchlichen, Unzucht treiben, huren, z. E. cui erat adſuetus, Curt.: 2) active, gewöhnen, z. E. adſueverat Armenios, Flor.: adſuerit, Horat. wo es nicht von adſueo iſt: remigi adſueſcendo certaminibus, Vellej.: Particip. adſuetus, a, um, 1) gewohnt einer Sache, oder an etwas gewöhnt, z. E. labore, Cic.: in iura, Liv.: mendaciis, Cic.: militiae, Vellej.: ad aliquid, Salluſt. Fragm.: auch mit dem Genitiv, Liv.: adſuetum alicui eſſe, unzüchtigen Umgang haben, Curt. ſ. vorher: 2) gewöhnlich, Liv.: longius adſueto, Ovid. weiter als gewöhnlich.

Adsuētūdo (Aſſ.), ĭnis, f. die Angewohnheit, das Gewohntwerden, rei, Liv.: auch der Umgang, z. E. fleiſchlicher, Tacit.

Adsuetus (Aſſ.), a, um, ſ. Adſueſco.

Adsūgo, xi, ctum, 3. ſaugen, Lucret.

Adsultim (Aſſ.), ſpringend, Plin. H. N.

Adsulto (Aſſ.), an oder auf etwas ſpringen, Tacit.

Adsultus (Aſſ.), us, m. das Hinan- oder Hinaufſpringen, Angriff, Virg.

Adsum, fui, eſſe, da ſeyn, gegenwärtig ſeyn, I) ohne Dativ, a) dem Körper nach, Cic.: auch von Dingen, z. E. dona, Tacit.: morbi, Cic.: b) der Seele nach, animo, Gegenwart des Geiſtes oder Muth haben, Cic. oder aufmerken, Achtung geben, Cic.: c) mit Rath und That, i. e. dienen, z. E. als Advocat, Cic.: II) mit dem Dativ (der aber zuweilen fehlt), a) der Sache; gegenwärtig ſeyn, dabey ſeyn, 1) mit dem Leibe, z. E. comitiis, Cic. beywohnen: periculis, Nep.: 2) mit Rath und That, i. e. dienen, z. E. rebus alicuius, Cic.: b) der Perſon, 1) mit dem Körper, alicui, Cic. Jemands wegen, oder einem zu Gefallen da ſeyn: 2) mit Rath und That, i. e. dienen, z. E. amicis, Cic.: III) herzu kommen, erſcheinen oder kommen, ad iudicium, Cic.: ades oder adesdum, Terent. komm her: prope adeſt (tempus) cum &c. Terent. Not. adſiem, adſies &c. ſtatt adſim &c. Terent.

Adsūmo (Aſſumo), mſi, mtum, 3. 1) dazu nehmen, z. E. aliquem, Nep.: aliquem in ſocietatem, Liv.: ſibi artem, Cic. Meiſtens läßt es ſich hier auch überſetzen, dazu fügen: Daher dazu fügen, z. E. aliquid laudi, Cic. cf. vorher: 2) an ſich nehmen, annehmen, nehmen, z. E. aliquem in ſocietatem, Liv. ſ. vorher: ſacra Cereris de Graecia, Cic.: artes, Cic.: aliquem ſibi filium, Plin. Paneg.: uxorem, Ib. i. e. nehmen: in conſilium, Ib.: daher a) annehmen, ſich gefallen laſſen, z. E. artes, Cic. ſ. vorher: voluptatem, Cic.: b) ſich erwerben, laudem ex re, Cic.: c) bekommen, z. E. vires, Ovid.: ſpem, Tacit.: d) anmaßen oder herausnehmen, zuſchreiben, beylegen, z. E. ſibi nihil, Cic.: 3) zu ſich nehmen, z. E. Speiſe, Arzney, Celſ.

ADSUMTIO (Aſſ.), ōnis, f. 1) Dazunehmung, Dazufügung: daher der zweyte Vorderſatz des Syllogiſmi, die minor genannt, Cic.: 2) Annehmung, Cic.

ADSUMTĪVUS (Aſſ.), a, um, wo noch etwas außer der Sache dazu genommen wird, Cic.

ADSUMTUS (Aſſ.), a, um, ſ. Adſumo.

ADSUO (Aſſ.), ui, ūtum, 3. annähen, anſticken, Horat.

ADSURGO (Aſſ.), rexi, rectum, 3. 1) aufſtehen bey etwas, Cic. Cluent. 69: doch kanns hier auch bloß aufſtehen ſeyn: alicui, Jemanden zu Ehren, Cic. Liv. Ovid.: auch den Vorzug vor ſich zugeſtehen, Virg.: 2) aufſtehen überhaupt, ſich aufrichten, ſich erheben, Liv. auch Cic. ſ. n. 1: 3) ſich erheben, a) i. e. ſich hoch zeigen, oder hoch ſeyn, z. E. collis, Liv.: daher poeta adſurgit, Quintil. ſchreibt hoch: b) i. e. hoch wachſen, Plin. H. N.: c) hoch gebaut ſeyn, Virg.: d) dextra, Virg. i. e. ausholen, auf die Zehen treten: e) tropiſch, erheben, i. e. ſich zeigen, unternehmen, z. E. querelis, Virg.: in ultionem, Flor.: 4) entſtehen, ſich zeigen, Virg.

ADSUSPĪRO, are, ſeufzen zu (bey) etwas, Apul.

ADTACTUS (Attact.), us, m. Berührung, Anrührung, Varr.

ADTACTUS (Att.), a, um, ſ. Adtingo.

ADTAMINO (Attam.), avi, atum, are, 1) verſehren, verletzen, Iuſtin.: 2) beſudeln, verderben, Aur. Vict.

ADTEMPĔRĀTE (Att.), Adv. paſſend, abgepaßt, zu rechter Zeit, Terent.

ADTEMPĔRO (Att.), avi, atum, are, 1) dazu fügen, anfügen, Vitruv.: 2) wohin richten, gladium ſibi, Senec.

ADTENDO (Attendo), di, tum, 3. wohin ſpannen, oder bloß ſpannen, arcum, Apul.: folglich 1) wohin richten, hinhalten, z. E. aures coelo, Apul.: daher adtendere animum, auch bloß attendere ſcil. animum, ſeine Gedanken worauf richten, i. e. a) worauf denken oder ſinnen, z. E. animum ad cavendum, Nep.: adtendo id, Cic.: daher ſtudiren, ſich Mühe geben, ſich auf etwas legen, eruditioni, Suet.: b) Achtung geben, animum ad rem, Cic.: oder rei, Liv.: und ohne animum, z. E. aliquem, aliquid, Cic.: alicui, Plin. Paneg. und rei, Plin. Ep.: daher verſus adtenditur, Cic.: daher adtentus, a, um, hingerichtet, aufmerkſam, ſorgfältig, z. E. animus, iudex, auditor, Cic.: ad rem, Terent.: paterfamilias, Cic. ein guter Wirth: iudex adtentior, Quintil.: adtentiſſima cogitatio, Cic.: 2) anſtrengen, z. E. animum ad &c. Nep. ſ. oben: daher ſich Mühe geben, z. E. diſcere, Pomp.: oder ſtudiren, ſ. oben: 3) anfügen, dazu fügen oder ſetzen, Quintil.

ADTENTĀTIO (Att.), ōnis, f. der Verſuch, Symm.

ADTENTE (Att.), Adv. aufmerkſam, ſorgfältig, Cic.: adtentius, Cic.: adtentiſſime, Cic.

ADTENTIO (Att.), ōnis, f. z. E. animi, Aufmerkſamkeit, Cic.

ADTENTO (Att.), avi, atum, are, 1) ſich an etwas machen, z. E. um zu probiren, wie weit man es bringen könne, z. E. inimicos, Cic.: arcum digitis, Claudian. probiren: 2) ſich machen an &c. i. e. angreifen, z. E. urbem, Cic. und öfter.

ADTENTUS (Att.), a, um, Partic. von Adtendo und Attineo.

ADTENUĀTE (Att.), Adv. mager, ohne redneriſchen Schmuck, Cic.

ADTENUĀTIO (Att.), ōnis, f. 1) Verminderung, Auct. ad Her.: 2) verborum, wenn man ohne Schmuck redet, Ib.

ADTENUO (Att.), avi, atum, are, 1) dünne, hager machen, fortes, Liv.: corpus, Ovid.: 2) ſchwächen, vermindern, curas, Ovid.: legionem, Caeſ.: vires, Liv.: 3) orationem, i. e. etwas mager und ohne redneriſchen Schmuck vortragen, z. E. oratio adtenuata, Cic.: daher adtenuatus, a, um, dünne, geſchwächt, ſchwach, mager, eigentlich und tropiſch, z. E. oratio, Cic. ſ. vorher: bellum, Cic.: fortuna adtenuatiſſima, Auct. ad Her.: 4) vocem, klar reden, vox adtenuata, klare, helle Stimme, z. E. Diſcantſtimme: ſo auch acclamatio, Auct. ad Her.

ADTERMĪNO (Att.), are, durch Gränzen beſtimmen, meſſen, beſtimmen, Arnob.

ADTĔRO (Attero), trivi, trītum, 3. 1) reiben an etwas, Plin. H. N.: caudam, Horat. anſchmiegen: 2) reiben, um Empfindung zu verurſachen, aures alicui, Plaut.: oder durch Reiben verletzen, vermindern, ſtrapaziren, z. E. femina equitatu, Plin. H. N.: manus opere, Tibull.: folglich abreiben, z. E. dentes, Plin. H. N.: oder zerreiben, Celſ.: daher a) auf etwas treten, herbas, Virg.: b) vermindern, ſchwächen, z. E. opes, Salluſt. Not. adteruiſſe ſtatt adtriviſſe, Tibull. Daher Particip. adtritus, a, um, z. E. abgerieben, mentum adtritius, Cic.: frons, Iuvenal., eine ſchamloſe Stirn.

ADTESTĀTIO (Att.), ōnis, f. Bezeugung, Macrob.

ADTESTOR (Att.), atus ſum, ari, 1) bezeugen, Cic.: aliquid, Gell.: 2) zum Zeugen anrufen, Paul. recept. ſentent.

ADTEXO (Att.), xui, xtum, 3. dazu weben, flechten, oder bloß weben, flechten, z. E. loricas e cratibus, Caeſ.: doch kanns auch ſeyn hinzu fügen: 2) hinzu fügen, Cic. und Varr.

ADTĪGO (Att.), ſtatt adtingo, Plaut.

Ad-

Adtĭguus (Att.), a, um, berührend, angränzend, benachbart, Apul.

Adtĭneo, inui, entum, 2. 1) halten an oder zu etwas, cultros (alicui), Plaut.: daher a) hinhalten, Plaut.: b) halten, feſt halten, teſtes, Plaut.: cultros, ſ. vorher: dominatus, Cic. e poëta: aliquem cuſtodia, Tacit.: c) halten, aufhalten, zurückhalten, Plaut. und Salluſt.: adtineri, ſich inne halten, z. E. domi, Tacit.: daher bewahren, verwahren, Tacit.: 2) berühren, ſich erſtrecken, z. E. Scythae ad Tanaim adtinent, Curt.: daher 3) betreffen, angehen, insgemein mit ad, Cic. Terent. und Plaut.: auch ohne ad, z. E. quid me adtinet, Cic.: auch abſolute, zur Sache gehören; non adtinet, gehört nicht zur Sache, iſt unnöthig, Cic.

Adtingo (Att.), ĭgi, actum, 3. 1) berühren, anrühren, Cic. Nep. u. Terent.: 2) berühren, tropiſch, i. e. wo anlangen, kommen, oder betreten, z. E. Aſiam, Cic.: forum, betreten, um ſich vor Gerichte hören zu laſſen, Cic.: 3) ſich an etwas machen, ſich mit etwas zu ſchaffen machen, a) um es zu lernen, Cic.: b) um es zu verfertigen, Cic.: c) um es zu beſchreiben, Cic.: d) um es zu vertheidigen, Cic.: 4) tropiſch, a) berühren, treffen, dolor, voluptas, invidia me tangit, Cic.: corporis ſimilitudo adtingit naturam animi, Cic., der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele: b) betreffen, angehen, gehören; labor non adtingit deum, Cic., geht Gott nichts an: c) erreichen, erlangen, Cic.: daher verſtehen, einſehen, Cic.: d) berühren, ſtatt nehmen, Cic.: e) berühren, i. e. davon eſſen, Cic.: f) berühren, i. e. ehelich beywohnen, Terent.: g) berühren, i. e. erwähnen, kurz beſchreiben, Cic.: h) anrühren, tropiſch, i. e. ſich an etwas wagen oder machen, übernehmen, z. E. rem militarem, Cic.: i) widerfahren, begegnen, aufſtoßen, Apul.

Adtollo (Att.), ĕre, in die Höhe heben, empor heben, erheben, eigentlich, z. E. pallium, Terent.: manus ad coelum, Liv.: daher tropiſch 1) erheben, i. e. machen, daß etwas groß werde oder ſcheine, arcem, Virg.: herba ſe adtollens, Plin. H. N.: mons adtollitur, Ib.: nomen ad ſidera, Lucan.: vocem, Quintil.: 2) erheben, i. e. erhöhen, vergrößern, famam, Tacit.: aliquem laudibus, Tacit.: animos, Virg.: iras, Virg.: 3) wegtragen, wegnehmen, Pacuv.

Adtondeo (Att.), ondi, onſum, 2. beſcheeren, Plaut. und Celſ.: daher ſtatt nackt, bloß machen, z. E. arva, Lucan.: daher befreſſen, bezupfen, Virg.: daher ſtatt prügeln: 2) beſchneiden, Virg.: 3) tropiſch, bezupfen, i. e. betriegen, Plaut.: auch ſtatt vermindern, z. E. laus adtonſa, Cic. e poeta.

Adtŏnĭte (Att.), Adv. mit Betäubung, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, Plin. H. N.

Adtŏnĭtus (Att.), a, um, ſ. Adtono.

Adtŏno (Attŏno), ui, ĭtum, are, 1) bey oder an Jemand donnern, folglich ihn betäuben: daher 2) betäuben, ſinnlos machen, außer ſich ſetzen, Ovid.: adtonitus, a, um, a) außer ſich geſetzt, ſinnlos, wie vom Donner gerührt, äußerſt beſtürzt, Liv.: b) betäubt, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, raſend, wahnſinnig, Virg. Horat. und Liv.: c) adtonita domus, Virg. i. e. begeiſtert, oder enthuſiaſtiſch machend.

Adtonsus (Att.), a, um, ſ. Adtondeo.

Adtractio (Att.), ōnis, f. das an ſich Ziehen, Zuſammenziehen, z. E. rugarum, Pallad., Annehmung der ꝛc.

Adtractōrius (Att.), a, um, anziehend, Macer.

Adtrăho (Attrăho), xi, ctum, 3. 1) herzu oder an ſich ziehen, Plin. H. N. und Ovid.: aliquem Romam, Cic.: tribunos, Liv., herzu ſchleppen: ſo auch Cic. Verr. III, 25: 2) tropiſch, wohin ziehen, aliquem ad negotium, Cic.: herbey ziehen, ad amicitiam, Cic.: herbey ziehen oder verurſachen, malum, Brut. in Ep. Cic.: 3) zuſammenziehen, runzeln: frons adtractior, Senec.

Adtrectātio (Att.), ōnis, f. 1) Betaſtung, Berührung, Gell.: 2) eine gewiſſe grammatiſche Benennung, Quintil.

Adtrectātus (Att.), us, m. Betaſtung, Pacuv. ap. Cic.

Adtrecto (Att.), aui, atum, are, ſich an etwas machen, a) mit den Händen, betaſten, Cic.: b) um es zu verrichten, Tacit.: c) um es an ſich zu ziehen: an ſich ziehen, Flor.

Adtrĕmo (Att.), ĕre, zittern bey etwas, alicui, Stat.

Adtrepĭdo (Att.), avi, atum, are, eilfertig thun, Plaut.

Adtrĭbuo (Att.), ui, ūtum, 3. 1) noch dazu thun, z. E. ad amiſſionem, Cic.: doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) hinzu thun, hinzu fügen, zuordnen, Caeſ. auch Cic. ſ. vorher: alicui civitatem oder aliquem, dazu ſchlagen, unterwerfen, zutheilen, als Vaſall ꝛc. Caeſ. und Hirt.: ſo auch inſulae Rhodiis adtributae, Cic., unterworfen, hingehörig ꝛc.: 3) anweiſen, zutheilen, z. E. equos alicui, Caeſ.: alicui provinciam, Cic.: pecuniam, Cic.: auch aliquem, i. e. Anweiſung an Jemanden geben, z. E adtributos, Cic. Att. XIII, 22: 4) geben, mittheilen, übergeben, Cic.: 5) zuſchreiben, beymeſſen, beylegen, Cic.: daher adtributum oder adtributa res, das Prädicat, Cic. und Gell.: 6) auflegen zu bezahlen, oder als eine Abgabe, Liv.

Adtribūtio (Att.), ōnis, f. 1) Hinzufügung: daher Beylegung, das Prädicat, Cic.: 2) Anweiſung, Aſſignation, Cic.

Adtrītio (Att.), ōnis, f. 1) Anreibung, Lampr.: 2) Abreibung, Mart. Cap.

Adtrītus (Att.), a, um, ſ. Adtero.

Adtrītus (Att.), us, m. das Reiben an etwas, Plin. H. N.: beſonders das Schmerzen oder Verletzung verurſacht, z. E. durch den Schuh, Ib.: 2) Zerreibung, Ibid.

Adtŭlo (Att.), ĕre, i. q. adfero, z. E. adtulat, Pacuv.

Aduātici, orum, ein Volk in Gallia Belgica, Caeſ.

Advecticius oder Advectitius, a, um, ausländiſch, Salluſt.

Advectio, ōnis, f. Herzuführung, Transport, Plin. H. N.

Advectitius, ſ. Advecticius.

Advecto, are, herzuführen, Tacit.

Advector, ōris, m. der etwas herzu führt oder bringt, Apul.

Advectus, us, m. i. q. advectio, Tacit.

Advectus, a, um, ſ. Adveho.

Advĕho, xi, ctum, 3. herzu führen oder bringen, 1) zu Wagen, Schiffe, Cic.: daher advehi (ciſio oder nave) herzu fahren, Cic.: auch auf dem Rücken, daher equo advehi, herzu reiten, Cic.: 2) von andern Dingen, z. E. unda advehit rates, Ovid.: daher advecta claſſis, Virg. Not. advexe ſtatt advexiſſe, Plaut.: advexti ſtatt advexiſti, Plaut.

Advēlo, are, bedecken, Virg.

Advĕna, ae, *gen. comm.* 1) ein Fremdling, fremd, ausländiſch, a) von Menſchen, z. E. advena quidam, Cic.: anus, Terent.: exercitus, Virg.: pellex, Ovid.: mancipium, Priſc.: b) von Thieren, z. E. volucres advenae, Varr.: c) von lebloſen Dingen, z. E. Tiberis, Ovid.: 2) tropiſch, Fremdling, i. e. unwiſſend, unerfahren worin, z. E. in ſua patria, Cic.: belli, Stat.

Advĕnĕror, atus ſum, ari, verehren, Varr.

Advĕnio, ēni, entum, 4. herzu kommen, ankommen, wohin kommen, a) von Menſchen, Terent. und Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic.: Delphos, Cic.: urbem, Virg.: b) von der Zeit, z. E. dies, Salluſt.: hora, Tacit.: c) von andern Dingen, z. E. morbus, Cic.: literae, Suet.: navis, Ovid.

Adventicius (Adventitius), a, um, 1) von außen zu uns kommend, fremd, z. E. tepor, auxilia, pecunia, doctrina, Cic.: Not. auch iſt pecunia adventicia, außerordentliches Geld, ſ. n. 2: 2) zufällig, außerordentlich, z. E. fructus, Liv.: pecunia, Cic. Att. I, 19: caſus, Pandect.: 3) coena adventicia, Ankunftsmahlzeit, Ankunftsſchmaus, Suet.

Advento, avi, atum, are, i. q. advenio, herzu, herbey kommen, z. E. von Menſchen, Cic.: auch von andern Dingen, z. E. tempus, ſenectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

Adventor, ōris, m. der herzu oder zu uns kommt, Gaſt, Plaut.

Adventōrius, a, um, z. E. coena, Ankunftsſchmaus (Mahlzeit), Martial.

Adventus, us, m. Ankunft, z. E. eines Menſchen, Cic.: auch andrer Dinge, z. E. ſolis, Plin. H. N.: malorum, Cic.: imaginum in animos, Cic. Not. 1) Genit. adventi, Terent.: adventibus te offerre, Cic. ad Div. i. e. advenientibus: doch hat Ed. Erneſt. advenientibus.

Adverbĕro, are, ſchlagen an etwas, oder ſchlagen, Stat.

Adverbium, i, Gell.

Advĕrro, ĕre, 1) herzu kehren, mit Beſen: 2) herzu ſchleppen, Stat.

Adversārius, a, um, entgegen gekehrt, mit dem Geſichte, oder mit der vorderſten Seite hingekehrt, 1) nicht feindlich, z. E. adverſaria (ſcil. ſcripta) Schriften oder Bücher, die nur auf der Vorderſeite beſchrieben werden, Conceptbücher, Schmierbücher, Strazze, Journal ꝛc. Cic.: 2) feindlich: folglich ſich widerſetzend, widerſtrebend, entgegen oder entgegen geſetzt, z. E. dux, Cic.: factio, Nep., Gegenparten: daher ſubſtantive a) adverſarius, Widerſacher, Gegner, Gegenpart, im Kriege oder vor Gerichte, Cic.: b) adverſaria, Widerſacherinn, Gegnerinn, Feindinn, Cic.: daher adverſarius, a, um, vom Gegner vorgebracht, z. E. adverſaria evertere, Cic.

Adversātio, ōnis, f. Widerſetzung, Tertull.

Adversātor, ōris, m. der widerſteht, Apul.

Adversātrix (Advorſ.), īcis, f. die ſich widerſetzt, Widerſtreberinn, Terent.

Adverse, Adv. entgegen, zuwider; daher ſich widerſprechend, Gell.

Adversio, ōnis, f. Hinrichtung, z. E. einer Sache, z. E. animi, Aufmerkſamkeit, oder das Studiren einer Sache, Cic.

Adversĭtas, ātis, f. Antipathie, Plin. H. N.

Adversĭtor (Advorſ.), ōris, m. der ſeinem Herrn entgegen geht, um ihn heim zu holen, Plaut.

Adverso (Advorſo), avi, atum, are, Achtung geben, Plaut.

Adversor (Advorſ.), ātus ſum, ari, dagegen, dawider ſeyn, ſich widerſetzen, Terent. und Cic.

Adversus, a, um, ſ. Adverto.

Adversus (Advorſ.) oder Adversum (Advorſ.), eig. Particip.: daher 1) Praepoſ.

gegen

gegen oder hinwärts nach etwas, Plaut. u. Caeſ.: adverſus aliquem loqui, Terent.: i. e. zu einem: daher a) gegen (erga), z. E. iuſtitia adverſum deos, Cic.: b) gegen i. e. wider, Cic.: 2) Adverb., entgegen, a) freundlich, z. E. herò ire adverſum, entgegen oder zu ihm gehen, um ihn heim zu holen, Plaut.: b) nicht freundlich, entgegen, dawider, z. E. ventus tenet adverſum alicui, Nep., geht (weht) entgegen: arma ferre adverſus, Nep.

Adverto (Advorto), ti, ſum, 3. 1) hinkehren, hinrichten, hinwenden, z. E. ſe in plateam, Terent.: naves in portum, Liv.: proras terrae, Virg.: puppim Colchos, Ovid.: navem Brundiſium, Gell.: auch bloß advertere ſcil. ſe, herzu, hinzu fahren, oder kommen, Sil.: mentem huc, Virg.: ſo auch animum, i. e. Gedanken darauf richten, darauf denken, insgemein wahrnehmen, bemerken, beobachten, Achtung geben, Terent. Cic. und Liv.: ſo auch animos ad rem, Lucret.: animos rebus, Tacit.: auch mit dem Accuſativ, z. E. illud, Cic.: id, Terent.: auch ſteht bloß advertere ſo, Hirt. Terent. Virg. und Plin. H. N. und Tacit.: Daher advertere in aliquem, ſtrafen, (ſtatt animadv.), Tac.: 2) an ſich ziehen, aufmerkſam machen, z. E. adverterat ea res Sabinos, Liv. und öfter. Particip. adverſus (advorſus) ſteht auch adjective 1) nach uns zugekehrt, unſerm Geſichte gegen über ſtehend, z. E. ſol, Cic. und öfter: daher a) vorn oder auf der vorderſten Seite befindlich, z. E. vulnus, Cic. i. e. auf der Bruſt: corpore adverſo, Cic., vorn an der Bruſt: dentes adverſi, die vordern Zähne, Cic.: b) entgegen, zuwider, alicui, Terent.: auch widrig, ungünſtig, abgeneigt, entgegen, z. E. voluntas, valitudo, Liv.: mens, Cic.: venti adverſiſſimi, Caeſ.: caſus, Nep., Unglücksfall: ſo auch res adverſae, Cic., widrige Dinge, Unglück: adverſum, ſubſtantive, Unglück, Nep. Dat. 5: c) adverſo flumine, (ſchiffen), Liv., dem Strom entgegen, ſtromaufwärts. Daher Adverſum, ſubſtantive, ſ. vorher: daher a) adverſa, Unglücksfälle, Terent.: b) Dinge, die einander entgegen ſind, Cic.: ex adverſo, gegen über, Liv.: in adverſum, auf die Gegenſeite, Colum. Not. adverſus Praepoſ. ſ. oben beſonders.

Advesperascit, Perf. avit, es wird Abend, Cic.

Advĭgĭlo, avi, atum, are, bey etwas wachen oder wachſam ſeyn, 1) eigentlich, ad rem, Cic.: nepoti, Tibull.: 2) tropiſch, i. e. wachſam ſeyn, Sorgfalt anwenden, Terent.

Advivo, ixi, ictum, 3. 1) leben bey ꝛc. filiis, Tertull.: 2) leben, Pandect.

Adulābilis, e, 1) der ſich durch Schmeicheleyen einnehmen läßt, Enn.: 2) ſchmeichleriſch, Ammian.

Adūlātio, ōnis, f. das Schmeicheln, Liebkoſen, a) der Hunde, Cic.: von den Tauben, bey der Begattung, Plin. H. N.: b) der Menſchen, 1) Schmeicheley, Cic.: auch gegen die Thiere, Colum. i. e. Liebkoſung: 2) demüthige Verehrung mit Beugung des Leibes, Liv.

Adūlātor, ōris, m. ein Schmeichler, Auct. ad Her.

Adulatōrie, Adv. ſchmeichleriſch, Auguſtin.

Adulatōrius, a, um, ſchmeichleriſch, Tacit.

Adulātrix, īcis, f. Schmeichlerinn, ſchmeichleriſch, Treb. Poll.

Adūlo, are, i. q. adulor, ſchmeicheln, 1) von Thieren, liebkoſen, ſtreicheln, z. E. von Hunden, Lucret.: 2) von Menſchen, Val. Max.: paſſive, z. E. adulati erant ab &c. Hemina ap. Priſc.: nec adulari nos ſinamus, Cic.: 3) cauda adulat ſanguinem, Cic. e poeta, i. e. ſtreichelt, ſi lectio certa.

Adūlor, atus ſum, ari, 1) ſchmeicheln, careſſiren, liebkoſen, a) von Thieren, z. E. Hunden, Colum.: b) von Menſchen, alicui und aliquem, z. E. alicui, Nep. und Liv.: aliquem, Tacit.: plebem, Liv.: plebi, Liv.: fortunam alicuius, Cic.: auch paſſive, ſ. Adulo: 2) demüthig und mit Beugung des Leibes Jemanden ſeine Ehrfurcht bezeigen, Liv.: Aeſculapio, Val. Max. Not. adulantius, Tertull.

Adulter, ĕri, m. 1) Hurer, Ehebrecher, Cic. Ovid. Horat.: 2) Verfälſcher, z. E. monetae, Cod. Iuſt.

Adulter, a, um, 1) hureriſch, ehebrecheriſch, z. E. virgo, Ovid.: daher adulter, Ehebrecher, Hurer, ſ. Adulter: adultera, die mit Jemanden unzüchtigen Umgang hat, Hure, Ehebrecherinn, Ovid: 2) unächt, falſch, nachgemacht, z. E. crines, Horat.: clavis, Ovid.: minium, Plin. H. N.: 3) verderbt, Prudent.

Adultĕrātio, ōnis, f. Verfälſchung, Pandect.

Adultĕrātor, ōris, m. ein Verfälſcher, Pandect.

Adultĕrīnus, a, um, unächt, 1) der Geburt nach, z. E. ſanguis, Plin. H. N.: 2) i. e. falſch, nachgemacht, z. E. numus, Cic.: clavis, Salluſt.: ſignum, Cic.

Adultĕrium, i, n. 1) Hurerey, Ehebruch, Cic.: 2) tropiſch, von Begattung der Thiere, Plin. H. N.: auch der Bäume, Ib. i. e. Pfropfung: 2) Verfälſchung, Ibid.

Adultĕro, avi, atum, are, 1) unrechtmäßigen Beyſchlaf genießen, huren, ehebrechen, Cic.: auch aliquam, i. e. mit einem Frauenzimmer, Suet.: 2) verfälſchen, Cic.

Adultus, a, um, ſ. Adoleſco.

Adumbratim, Adv. im Abriße, folglich nicht genau, nur einigermaßen, Lucret.

Adumbratio, ōnis, f. 1) Schattenriß, Entwurf, Vitruv. und Cic.: 2) Nachahmung zum Scheine, Val. Max.

Adumbro, avi, atum, are, 1) beſchatten, Colum.: 2) in der Malerey, entwerfen, abſchattiren, Quintil.: daher tropiſch 3) etwas entwerfen, i. e. a) unvollkommen nachmachen, oder nachahmen, gleichſam abſchattiren, Cic.: daher adumbratus, a, um, was nur entworfen, folglich unvollkommen iſt, z. E. imago, Cic.: b) durch Worte entwerfen, einigermaßen beſchreiben, Cic.: auch in Gedanken entwerfen, i. e. erdichten, Cic. Dom. 30: daher adumbratus, a, um, erdichtet, vergeblich, Cic.

Adunatio, ōnis, f. Vereinigung, Cypr.

Aduncitas, ātis, f. die eingebogene Krümme, Cic.

Aduncus, a, um, einwärts gebogen, einwärts krumm, Terent. und Cic.

Aduno, avi, atum, are, vereinigen, verbinden, Iuſtin.

Advocata, ae, ſ. Advoco.

Advocatio, ōnis, f. 1) Herbey- oder Herzurufung, z. E. ſeiner Freunde, um ihren Rath zu erbitten, z. E. bey Proceſſen, hominis, Cic. Sull. 29, doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) die zuſammen berufne gerichtliche Beyſtände ſelbſt, oder ihre Verſammlung, Cic. Quint. 14. Liv. III, 47: auch Cic. Sull. 29, ſ. vorher: maximarum rerum, Cic. Verr. I, 49, wo es jedoch vielleicht Ueberlegung iſt: 3) die Erlaubniß, ſie herzu zu rufen, folglich der Aufſchub der gerichtlichen Unterſuchung, die gerichtliche Friſt, Cic. ad Div.: daher jeder Aufſchub, Friſt, Senec.: 4) Ueberlegung, Cic. Verr. I, 49, ſ. vorher: 5) Proceßführung, Cic. Plin. Ep. cet.: 6) der Troſt, Pandect.

Advocator, ōris, m. der Beyſteher, Beyſtand, Tertull.

Advocatus, i, ſ. Advoco.

Advoco, avi, atum, are, 1) herzu, herbey rufen, Cic.: populum in concionem, Liv.: auch concionem, Cic., das Volk zu einer förmlichen Verſammlung; auch ad concionem, ohne populum oder plebem, Liv.: daher tropiſch, animum ad ſe ipſum, Cic.: beſonders herzurufen, des Beyſtands wegen, zu Hülfe rufen, um mit Rath und That beyzuſtehen, Cic.: auch tropiſch, arma, Virg.: vires, Senec.: beſonders bey Proceſſen, z. E. Freunde, damit ſie beym Proceſſe mit Rath und That beyſtehen, z. E. als Advocaten, als Zeugen, oder durch ihre Gegenwart vor Gerichte, Cic.: 2) Proceß führen, Senec.: 3) Friſt ſuchen oder bekommen, folglich zögern, Plin. Ep.: 4) tröſten, Tertull. Daher Advocatus, a, um: daher advocatus, i, ſubſt. 1) rechtlicher Beyſtand, Conſulent, Advocat, Cic.: doch wird insgemein der davon unterſchieden, der die Rede hält; doch ſteht es ſo Quintil. und Plin. Ep.: folglich iſt er auch im Cicero wohl zuweilen mit darunter begriffen: 2) überhaupt ein Beyſteher, Beyſtand, Terent. und Cic., doch können auch rechtliche Beyſtände gemeint ſeyn, cf. Cic. Phil. I, 7: adhibet oculos advocatos, Cic. i. e. als Gehülfen. So auch advocata, ae, Cic. Acad. IV, 27, Beyſteherinn, Advocatinn.

Advolatus, us, m. das Herzufliegen, Cic.

Advolito, are, herzufliegen, beſonders oft, Plin. H. N.

Advolo, avi, atum, are, herzufliegen, 1) eigentlich, z. E. Vögel ꝛc. Cic.: 2) tropiſch herzufliegen, i. e. ſchnell herzu kommen, herzu eilen, z. E. Menſchen, Cic.: Dinge, z. E. fama, Virg.: εἴδωλον ad pectus, Cic. ad Div. XV, 16.

Advolvo, vi, ūtum, 3. 1) herzu wälzen, rollen, kollern, Virg. und Plin. H. N.: 2) ſe advolvere oder advolvi, von Supplicanten, niederfallen, z. E. genibus alicuius, Liv. und Vellej.: auch genua, Tacit.

Advorſus, Advorſum, Advorto, ſ. Adverſus, Adverto.

Aduro, uſſi, uſtum, 3. 1) brennen, z. E. aduruntur, Cic., laſſen ſich brennen: daher a) anbrennen, z. E. eine Speiſe, Terent.: b) verſengen, Cic.: c) entzünden, z. E. die Schenkel beym Reiten, Plin. H. N.: 2) von der Kälte, z. E. Virg., und Ovid. i. e. verletzen: 3) entzünden, z. E. Venus te adurit ignibus, Horat. Not. aduſtus color, dunkle, braune Farbe, wie man ausſieht, wenn einen die Sonne ſehr gebrannt hat, z. E. color aduſtior, Liv.

Aduſque ſtatt uſque ad, Virg.

Aduſtio, ōnis, f. Anbrennung, Entzündung, Plin. H. N.: auch Entzündung im Körper, Ib.

Aduſtus, a, um, ſ. Aduro.

Adutor, uſus ſum, 3. verbrauchen, Cato.

Adytum, i, n. ein geheimer, heiliger Ort, Virg.: daher ex adyto cordis, Lucret. i. e. aus dem Innerſten des ꝛc.

Aea, ae, f. Stadt in Colchis; daher Aeaeus, a, um, z. E. Circe heiſt Aeaea, Virg.

Aeacideius, a, um, Aeaciſch. Ovid.

Aeacides, ae, m. ein Abkömmling des Aeacus; z. E. 1) ſein Sohn, Ovid.: 2) Enkel, z. E. Achilles heiſt ſo, Virg. und Ovid.: 3) Urenkel, z. E. Pyrrhus, des Achilles Sohn, heiſt ſo, Virg. Aen. III, 296: 4) einer von ſeinen Nachkommen, z. E. Pyrrhus, König in Macedonien, heiſt ſo, Enn. ap. Cic.: und der König Perſeus ſcheint ſo

zu

zu heißen, Virg. Aen. VI, 840, weil er ſein Geſchlecht vom Achilles ableitete. Not. Vocat. Aeacide, Ovid. und Aeacida, Enn. ap. Cic.

Aeacidīnus, a, um, i. q. Aeacideius, Plaut. i. e. Achilliſch.

Aeăcius, a, um, Aeaciſch, z. E. flos, Colum. i. e. die Hyacinthe, ſi lectio certa.

Aeăcus, i, König in Aegina, Vater des Peleus und Telamon, folglich Großvater des Achilles und Ajax; auch wegen ſeiner Gerechtigkeit Richter der Unterwelt.

Aeaea, ae, oder Aeaee, es, f. eine Inſel bey Italien gegen Sicilien, wo die Circe, nach andern die Calypſo gewohnt haben ſoll. Daher Aeaeus, a, um, 1) z. E. puella, Prop. i. e. Calypſo: 2) zauberiſch, Ovid.

Aebura, ae, f. Stadt in Hiſp. Tarrac. Liv.

Aecae, arum, Stadt im Hirpiniſchen, Liv.

Aecastor, Aedepol, ſ. Ecaſtor, Edepol.

Aedes, oder Aedis, is, f. ein Gebdude; daher 1) ein Haus, Plaut.: häufiger iſt Plural. aedes, ium, Cic.: 2) ein Tempel, Kirche, Cic.: auch aedes ſacra, Cic.: häufiger Plur. aedes ſacrae, die Tempel, Cic.: 3) ein Theil des Hauſes oder Zimmer, Plaut.: 4) tropiſch von den Zellen der Bienen, Virg.: 5) aedes aurata, Suet., ein Gebdude oder Bühne zu Aufſtellung des Leichnams des Cäſar.

Aedĭcŭla, ae, f. 1) jedes kleine Gebäude, z. E. Plaut. Epid. i. e. Häuschen oder Zimmer: 2) eine kleine Kirche, Kapelle, Cic.: 3) ein kleines Haus, Wohnhaus, doch insgemein im Plurali, Cic.: 4) eine Aushöhlung in der Wand, um Bildſäulen hinein zu ſetzen, Niſche, Bilderblende, Plin. H. N.

Aedificātio, ōnis, f. 1) das Bauen, der Bau, Cic.: 2) das Gebäude, Cato: auch die Gebdude zuſammen, Cic.

Aedificatiuncŭla, ae, f. der Bau, (wenn man vermindernd redet) Cic.

Aedificātor, ōris, m. 1) der bauet, beſonders gern, Nep.: 2) mundi, Cic., Werkmeiſter.

Aedificium, i, n. ein Gebäude, Haus, Cic.

Aedĭfico, avi, atum, are, 1) bauen, ohne Accuſativ, Cic.: 2) etwas bauen, errichten, anlegen, z. E. domum, urbem, porticum, navem, carcerem, villam, hortos, Cic.: inſulam, Pandect. i. e. bebauen, Gebdude darauf bauen: 3) tropiſch, remp. Cic. ſtatt conſtituere: caput, Iuvenal., von einer hohen Haarfriſur.

Aedīlātus, us, i. q. aedilitas, Feſt.

Aedilicius, a, um, ſ. Aedilitius.

Aedīlis, is, m. der Aedilis, 1) in Rom; war eine obrigkeitliche Perſon, die die Aufſicht über die öffentlichen Gebäude nebſt der Policey und Beſorgung der öffentlichen Schauſpiele hatte. Urſprünglich waren nur zwey aediles; nämlich die aediles plebis: hernach wurden noch zwey hinzugefügt, das ſind die Aediles curules, die vornehmer waren als jene, und ihren Rang gleich nach den Prätoren hatten. Endlich machte Auguſtus noch zwey Aediles cereales. Wenn die Alten von den Aedilibus reden, ſo verſtehen ſie insgemein die curules. Das Alter dazu war insgemein das 38ſte Jahr: 2) in manchen municipiis (Städten), etwa nach unſrer Art Schuldheiß, Bürgermeiſter, Cic. Not. Aedilis, e, adjective, Aediliſch, die Aedilen betreffend rc. z. E. ludis aedilibus, Plaut., wo nicht etwa ludis der Ablativ und aedilibus (den Aedilen) der Dativ iſt.

Aedilĭtas, ātis, f. die Aedilität, das Amt des Aedilis, Cic.

Aedilitius oder Aedilicius, a, um, Aediliſch, den Aedilis oder die Aediles betreffend, dahin gehörig, von ihnen benamt, Cic.: daher vir aedilicius, oder bloß aedilicius, Cic. i. e. der Aedilis geweſen.

Aedis, is, ſ. Aedes.

Aeditĭmus (Aeditŭmus), i, m. i. q. aedituus, Varr.

Aeditua, ae, f. z. E. templi, Tertull.

Aeditŭens, tis, i. q. aedituus, Lucret.

Aeditŭus, i, m. der Küſter, Kirchner, Cic.: tropiſch Horat.: vielleicht Lobdichter, oder Beſchreiber.

Aēdon (dreyſylbig), ŏnis, f. die Nachtigall, Senec.: daher Aedonius, a, um, dahin gehörig, z. E. vox, Auct. Carm. in Piſ. i. e. vox aedonis.

Aedui oder Haedui, orum, ein Volk in Gallia Celtica, Caeſ.

Aeētaeus, a, um, Aeetiſch, z. E. fines, Catull. i. e. Colchis.

Aeētes, ae, oder Aeeta, ae, m. König in Colchis, Sohn der Sonne, Bruder der der Paſiphae, Circe rc. Vater der Medea rc.: ihm entführten die Argonauten durch Hülfe der Medea das goldne Vlies.

Aeētias, ădis, f. Tochter des Aeetes; ſo heiſt Medea, Ovid.

Aeētīne, e, f. i. q. Aeetias, Ovid.

Aeētis, idis, f. i. q. Aeetias, Val. Fl.

Aeētius, a, um, i. q. Aeetaeus, Val. Fl.

Aegaeon, ŏnis, m. der Name 1) eines Giganten, Virg.: 2) eines Meergottes, Ovid.: ſteht auch ſtatt mare Aegaeum, Stat. Not. Einige halten beydes für eine Perſon.

Aegaeus, a, um, Aegäiſch, z. E. mare, Cic. oder bloß Aegaeum, Horat., das Aegäiſche Meer, der Archipelagus.

Aegan ſtatt mare Aegaeum, Val. Fl.

Aegātes, Plur. f. ſind Inſeln bey Sicilien am Vorgebirge Lilybaeum.

Aeger, gra, grum, 1) krank, ſich nicht wohl befindend, a) am Leibe, Cic.: ho-

mines aegri gravi morbo, Cic.: aeger pedibus, Salluſt.: vulneribus, Nep.: genua aegra, Virg. i. e. matte: aegra valetudo, Cic.: auch ſubſtantive ein Kranker, Cic.: auch tropiſch krank, i. e. ſich nicht wohl befindend, matt, ſchlecht beſchaffen, z. E. pars reip. Cic.: anhelitus, Virg.: ſeges, Virg.: b) an der Seele, i. e. bekümmert oder ſonſt ſich nicht wohl befindend, übel beſchaffen, verdrießlich, z. E. animus, Salluſt.: aeger amore, Liv.: auch mit dem Genitiv, z. E. aeger animi, Liv.: conſilii, Stat.: daher aegrum ſubſtant. Unluſt, Verdruß, Plaut. und Lucret.: 2) verdrießlich, a) i. e. Verdruß erweckend, Plaut.: b) i. e. Verdruß verrathend, oculi, Tacit.

Aegeus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. König zu Athen, Vater des Theſeus.

Aegiăleus (vierſylbig), ĕi und ĕos, m. 1) i. q. Abſyrtus, Bruder der Medea, Cic.: 2) erſter König in Sicyon.

Aegīdes, ae, m. ein Nachkomme des Aegeus, Ovid.: beſonders der Sohn, Ovid. i. e. Theſeus.

Aegilopium, i, und Aegilopa, ae, i. q. aegilops, Gerſtenkorn, Plin. H. N.

Aegĭlops, ōpis, f. 1) ein Geſchwür am Augenwinkel, Gerſtenkorn, Celſ.: 2) ein gewiſſer Baum, Ib.: 3) ein gewiſſes Unkraut, Ib.: 4) eine Art Zwiebelgewächſe, Ibid.

Aegīna, ae, f. eine Inſel bey Athen: daher Aeginenſis, e; Aeginenſes, die Einwohner: 2) Aeginēta, ae, einer daher, Cic.: 3) Aegineticus, i. q. Aeginenſis, Plin. H. N.

Aegĭpan, ānos, 1) Sohn des Jupiter, ein Waldgott: 2) auch ſind Aegipanes gewiſſe wilde Einwohner in Africa oder auch Waldgötter, Waldgeiſter ꝛc. Plin. H. N. und Mela.

Aegis, ĭdis, f. eig. Ziegenfell: daher 1) die Aegis oder Aegide, eine Art Schutzwaffen des Jupiters, Virg.: der Pallas, die den Meduſenkopf darauf geſetzt, Virg.: insgemein iſts ein Bruſtharniſch der Götter: doch vielleicht auch ein Schild der Götter: daher Schutzmittel, Schutzwehr, Ovid.: 2) im Lärchenbaume das dem Marke nächſte Holz, Plin. H. N.

Aegĭsŏnus, a, um, i. q. aegide ſonans, Val. Fl.

Aegisthus, i, m. Sohn des Thyeſtes: ermordete den Atreus und Agamemnon, und ward vom Oreſtes ermordet.

Aegĭthus, i, m. ein gewiſſer Vogel und Feind des Eſels, Plin. H. N.

Aegocĕphălos, i, m. i. e. Ziegenkopf, ſo heiſt ein Vogel, Plin. H. N.

Aegocĕras, atis, n. ein Kraut, i. q. Foenum Graecum, Plin. H. N.

Aegocĕros, ōtis und i, m. der Steinbock, Lucret.

Aegolĕthron, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

Aegolios, ein gewiſſer Nachtvogel, Plin. H. N.

Aegon, ōnis, m. i. e. mare Aegaeum, Stat.

Aegonўchos (oder on), i, i. q. lithoſpermon, Plin. H. N.

Aegophthalmos, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

Aegos (i. e. caprae) flumen, ein Fluß und Stadt in Cherſoneſo Thraciae, Nep.

Aegre, Adv. 1) mit (vieler) Mühe und Schwierigkeit, mit genauer Noth, wofür auch oft kaum, ſchwerlich ſich ſetzen läßt, Cic.: Compar. aegrius, Plaut.: aegerrime, Caeſ.: 2) mit Beſchwerlichkeit, Verdruſſe, oder ungern, z. E. ferre, Cic. oder pati, Liv., ſich ungern gefallen laſſen, übel damit zufrieden ſeyn: aegrius pati, Plaut.: aegerrime ferre, Liv.: aegre habere (ſtatt ferre), Liv.: aegre facere alicui, Terent. i. e. wehe thun, Verdruß anthun, kränken: eſt mihi aegre, Plaut. und Terent., es iſt mir verdrießlich, thut mir weh, verdrießt mich, macht mir Kummer.

Aegreo, ui, 2. krank ſeyn, Lucret. III, 836, wo Ed. Creech. aegrit hat.

Aegresco oder Aegrisco, ui, 3. 1) krank werden, dem Leibe nach, Plin. H. N. und Lucret.: 2) von der Seele, krank werden, verdrießlich, bekümmert werden, ſich grämen, Stat. und Tacit.: auch vielleicht kränker werden, ſich übler befinden, z. E. violentia Turni aegreſcit, Virg.: aegreſcit cura parentis, Stat.

Aegrĭmōnia, ae, f. Gram, Kummer, Cic.

Aegrio, Aegrisco, ſ. Aegreo, Aegreſco.

Aegrĭtūdo, ĭnis, f. Krankheit 1) des Leibes, Cic.: 2) der Seele, i. e. Kummer, Gram, Cic.

Aegror, ōris, m. Krankheit, Lucret.

Aegrōtātio, ōnis, f. das Krankſeyn, die Krankheit, 1) des Leibes, Cic.: 2) der Seele, Cic. z. E. Geiz und andere Laſter ꝛc.: 3) auch von Bäumen, Plin. H. N.

Aegrōto, avi, atum, are, krank ſeyn, 1) vom Körper, Cic.: 2) von der Seele, Cic. z. E. vitio animi, Horat.: animus aegrotat ex re, liegt krank an ꝛc. i. e. leidet großen Kummer oder heftige Sehnſucht: auch von andern Dingen, nicht recht beſchaffen ſeyn, z. E. fama aegrotat, Lucret.: mores, Plaut.: vites, poma, Plin. H. N.

Aegrōtus, a, um, ſich nicht wohl befindend, krank am Leibe, z. E. homo, Cic.: corpus, Horat.: auch ſubſtantive, ein Kranker, Patient, Cic.: daher tropiſch krank, z. E. von der Seele und andern Dingen, i. e. ſchwach oder in einer ſchlechten Lage befindlich, z. E. animus, Terent.: reſpublica, Cic.

Aegyptiăce, Adv. ägyptiſch, Treb. Poll.

Aegyptiăcus, a, um, ägyptiſch, Plin. H. N.

Aegyptilla, ae, f. ein Edelſtein, weil er in Aegypten häufig iſt, Plin. H. N.

Aegyptĭus, a, um, ägyptiſch, Cic.: auch ein Aegyptier, Cic.

Aegyptus, i, 1) m. König in Aegypten und Sohn des Belus: hatte 50 Söhne, die er an die 50 Töchter ſeines Bruders Danaus verheurathete, welche aber alle auf ſein Geheiß ihre Bräutigams umbrachten, außer der Hypermneſtra: 2) f. Aegypten, ein Land in Africa oder nach einiger Alten Meinung, in Aſien.

Aeliānus, a, um, Aeliſch, von einem Aelius herrührend, Cic.

Aelĭnon, ein Klaglied des Apollo auf ſeinen Sohn Linus, Ovid.

Aelĭus, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Aeliſch, z. E. familia &c.: daher lex Aelia de comitiis, von einem Q. Aelius, Cic.: lex Aelia Sentia, von den Einſchränkungen der Freylaſſungen: Aelia, mit dem Beynamen Capitolina, hieß Jeruſalem vom K. Aelius Hadrianus: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aelius, das Frauenzimmer Aelia heißt.

Aëllo, us, f. der Name einer Harpye, Ovid.

Aelūrus, i, m. die Katze, Gell.

Aemathia cet. ſ. Emathia &c.

Aemiliānus, a, um, die Aemiliſche Familie betreffend, dahin gehörig, Aemiliſch, z. E. Aemiliana (ſcil. loca) ein Ort Roms vor dem Thore, Varr.: daher Aemilianus, i. e. aus der Aemiliſchen Familie; ſo hieß der berühmte Scipio Africanus minor; er war ein Sohn des L. Aemilius Paulus.

Aemilĭus, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Aemiliſch, z. E. tribus, Cic.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aemilius, das Frauenzimmer Aemilia heißt: bekannt iſt L. Aemilius Paulus, Beſieger des Perſeus und Vater des jüngern Cornel. Scip.

Aemonĭa (Haem.), ae, f. Theſſalien, Horat.

Aemonĭdes (Haem.), ae, 1) einer aus Theſſalien: 2) der Name eines Mannes, Virg.

Aemŏnis (Haem.), ĭdis, f. Theſſaliſch, daher eine Theſſalierinn, Ovid.

Aemonius, a, um, 1) Theſſaliſch, z. E. puppis, Ovid., das Schiff Argo: iuvenis, Ovid. i. e. Iaſon: heros, Ovid. i. e. Achilles: arcus, Ovid. i. e. der Schütze, ein Geſtirn: daher Aemonia terra, oder bloß Aemonia, Theſſalien: 2) zauberiſch, weil Theſſalien im Rufe der Zauberey ſtand, z. E. artes, Ovid.: 3) ſtatt Thraciſch, Sil. X, 11.

Aemula, ſ. Aemulus.

Aemulanter, Adv. nacheifernd, Tert.

Aemulātio, ōnis, f. 1) Nacheiferung, Cic.: 2) neidiſche Nacheiferung, Jalouſie, Misgunſt, Cic. und Tacit.

Aemulātor, ōris, m. Nacheiferer, eifriger Nachfolger, Cic.

Aemulātus, us, m. i. q. aemulatio, Tacit.

Aemulo, ſtatt aemulor, Apul.

Aemŭlor, atus ſum, ari, 1) begierigſt nachahmen, nacheifern, z. E. aliquid, Terent.: Pindarum, Horat.: Agamemnonem, Nep.: doch kanns auch ſeyn erreichen, gleich kommen: alicui, Cic. ſ. n. 3: ſtudia alicuius, Liv., Jemandes eifriger Schüler ſeyn: 2) nachahmen, i. e. durch Nachahmung erreichen, gleich kommen, Cic. Flacc. 26: Pindarum, Agamemn. ſ. oben: tropiſch, z. E. vino, Plin. H. N. i. e. gleich kommen: 3) wegen des Vorzugs certiren, neidiſch nacheifern, alicui, Cic. ſ. oben: cum aliquo, Liv.: 4) als einen Nebenbuhler fürchten, z. E. umbras, Prop.

Aemŭlus, a, um, nacheifernd, begierig nachahmend, daher a) neidiſch, Virg.: b) tropiſch, i. e. ähnlich, certirend mit ꝛc. z. E. vina aemula Tuſcis cadis, Martial. Beſonders ſubſtantive, 1) ein Nacheiferer, Nacheifererinn, a) löblicher, z. E. aemulus laudum, Cic.: aemula laudis, Cic.: b) in neidiſcher Abſicht, ein Neider, Virg. und Suet.: 2) ein Mitbuhler, Rival, a) eigentlich, Terent. und Cic.: b) tropiſch, z. E. imperii, Cic.: auch von Thieren und andern Dingen, i. e. ähnlich, gleichkommend ꝛc. Plin. H. N.

Aemus, ſ. Haemus.

Aeneădes, ae, m. ein Nachkomme oder Angehöriger des Aeneas: daher ein Trojaner, Virg. und Römer, Virg. und Ovid.

Aenēas, ae, Prinz von Troja, Sohn des Anchiſes und der Venus.

Aeneātor, ōris, m. ein Trompeter, Suet.

Aenēĭdes, oder Aenīdes, ae, m. ſtatt Aeneades, Virg. i. e. filius Aeneae.

Aenēis, ĭdis und ĭdos, f. ein bekanntes Gedicht des Virgilius.

Aenēĭus, a, um, den Aeneas betreffend, dahin gehörig, Aeneiſch, Virg.

Aeneobarbus, ſ. Aenobarbus.

Aeneŏlus, a, um, i. q. aeneus, Petron.

Aenĕus (dreyſylbig), a, um, 1) ehern, aus Metall, aus Bronze oder Kupfer, Cic.: 2) tropiſch, barba, Suet. i. e. roth.

Aënĕus (vierſylbig), oder Ahēnĕus, a, um, 1) i. q. aeneus, Horat.: 2) tropiſch, aetas, Ovid.: iugum, murus, Horat.

Aenīdes, ae, m. ſ. Aeneides.

Aenigma, ătis, n. 1) die Unerklärlichkeit, dunkle Anzeige, das Räthſelhafte, ſomniorum, Cic.: 2) ein dunkler

Ausdruck oder Rede, Räthſel oder räthſelhafte Worte, Cic.: 3) ein unerklärliches Geheimniß, Arnob.

Aenigmatistes (ſta), ae, m. der Räthſel oder dunkle Reden vorbringt, Sidon.

Aĕnĭpes oder Ahĕnĭpes, ĕdis, eherne Füße habend, Ovid.

Aenobarbus, Ahenobarbus oder Aeneobarbus, i, m. Rothbart; ein Zuname, z. E. Domitius Aenob., Suet.

Aenŭlum, i. n. ein kupfernes Gefäßchen, Feſt.

Aēnus (dreyſylbig), oder Ahēnus, a, um, 1) i. q. aeneus, ehern, aus Metall, Kupfer, Bronze, Meſſing, Virg. und Ovid.: daher aënum oder ahenum ſubſt. (ſcil. vas), ein kupfernes Gefäß, ein Keſſel, Ovid.: 2) tropiſch, z. E. cor, Stat. i. e. ehern, eiſern: manus, Horat.

Aenus, i, 1) Stadt in Thracien: 2) ein Fluß, der Inn, Tacit.

Aĕŏles, um, die Aeolier, Einwohner des Landes Aeolis, Cic.: heiſſen auch Aeolii.

Aĕŏlĭa, ae, f. 1) ein Land in Aſien, ſonſt Aeolis genannt, Nep.: 2) eine aus ſieben Inſeln beſtehende Gegend bey Sicilien, Plin. H. N. Iſt die Wohnung der Winde, über welche Aeolus herrſcht, Virg.

Aĕŏlĭcus, a, um, Aeoliſch, Quintil.

Aeolĭdes, ae, m. i. e. Abkömmling des Aeolus, 1) Sohn des Aeolus; ſo heiſt Siſyphus, Ovid. Met. XIII, 26: Athamas, Ib. IV, 511. Salmoneus, Horat.: Miſenus, Virg. Aen. VI, 164: der Macareus, der verſtanden wird Ovid. Met. IX, 506: 2) Enkel, z. E. Cephalus, Phryxus, auch Ulyſſes, weil ſeine Mutter mit dem Aeolus zugehalten.

Aeolipȳlae, arum, Gefäße die Beſchaffenheit des Windes zu erforſchen, Vitruv.

Aĕŏlis, idis, f. Aeoliſch: daher 1) ſcil. femina, Tochter des Aeolus, Canace, Ovid. Her. und Halcyone, Ib. Met.: 2) ſcil. terra, i. q. Aeolia, eine Landſchaft in Aſien, am Archipelagus, Liv.

Aĕŏlius, a, um, Aeoliſch, 1) von Aeolia oder Aeolis, i. e. in Aeolien gelegen ꝛc. Ovid.: die Sappho aus Lesbos heiſt Aeolia puella, Horat. und ihre lyra heiſt Aeolia, Ovid., weil Lesbos von Aeoliern erbaut worden: 2) vom Aeolus, a) dem Könige der Winde, oder auch von den Aeoliſchen Inſeln (des Aeolus), z. E. Euri, Ovid.: b) dem Vater des Athamas, Siſyphus ꝛc. z. E. poſtes, Ovid. i. e. des Athamas.

Aĕŏlus oder Aĕŏlos, i, m. König der Winde, Virg.: auch ein König in Elis, Vater des Salmoneus; auch in Corinth, Vater des Siſyphus ꝛc.

Aeon, ōnis, m. i. e. ſaeculum, Tertull.

Aequābĭlis, e, 1) gleich, eben, z. E. genus orat., Cic.: daher ſanft, glimpflich, z. E. in ſuos, Tacit.: 2) gleich, i. e. ſich gleich bleibend, z. E. motus, Cic.: 3) gleich, i. e. nicht größer oder kleiner, oder anders, z. E. partitio, Cic.: ius Cic. i. e. gegen alle gleich.

Aequābĭlĭtas, ātis, f. 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, a) in einer Sache, z. E. iuris, Cic.: im Betragen, Cic. Orat. II, 85 in., wo es nicht vielmehr iſt Gelaſſenheit, ſanftes Betragen: 2) Gelaſſenheit, ſanftes Betragen, Cic. ſ. vorher.

Aequābĭlĭter, Adv. gleich, auf gleiche Art, mit Gleichförmigkeit, Cic.: aequabilius, Salluſt.

Aequaevus, a, um, von gleichem Alter oder Jahren, Virg.: lotos aequaeva urbi, Plin. H. N.

Aequālis, e, 1) gleich i. e. eben, z. E. terra, Ovid.: 2) gleich i. e. von einerley Geſtalt oder Beſchaffenheit, tumuli, Liv.: peccata, Cic.: imber aequalior, Liv.: aequaliſſima porticus, Tertull.: auch mit dem Dativ oder inter, Cic.: auch mit dem Genitiv, ſubſtantive, Cic. Orat. 64: 3) gleich i. e. gleich bleibend, übereinſtimmend, alicui lingua, Liv.: imber aequalior, Liv. ſ. vorher: 4) gleich an Jahren, gleiches Alters, gleichzeitig, z. E. alicui, Cic.: temporibus illis, Liv.: auch ſubſtantive, z. E. meus aequalis, Cic.: aequalis illorum temporum, Cic.//

Aequālĭtas, ātis, f. 1) Gleichheit, gleiche Beſchaffenheit zweyer Sachen, oder einer mit der andern, Cic.: 2) Gleichheit des Alters, Cic.: 3) Billigkeit, Gelaſſenheit im Betragen, Cic. Amic. 5, Ed. Graev.

Aequālĭter, Adv. auf gleiche Art, gleichförmig, Cic.: aequalius, Tacit.

Aequāmentum, i, n. das, womit man etwas gerade oder gleich macht, Varr.

Aequānĭmitas, ātis, f. 1) billige Denkungsart gegen Jemand, Geneigtheit, Terent.: 2) Gelaſſenheit, Geduld, Tertull.

Aequānĭmĭter, Adv. mit billiger Denkungsart, mit Gelaſſenheit, Macrob.

Aequānimus, a, um, von billiger Denkungsart, gelaſſen, Auſon.

Aequātio, ōnis, f. Gleichmachung, Cic.

Aequātor, ōris, ſcheint nicht ſicher vorzukommen.

Aeque, Adv. 1) gleich, z. E. aeque longae, Caeſ., gleich lange: 2) gleich, auf gleiche Art, eben ſo, ohne Vergleichungspartikeln, ac, atque &c. Cic. und Terent.: daher 3) auf gleiche Art, eben ſo, eben ſowohl, a) ohne Vergleichungspartikeln, ſ. n. 2: aeque iſtud facio, Plaut., ſchätze es gleich: aeque quidquam nunc quidem, Terent., antwortet einer in der Angſt, oder weil er nicht weiß, was er antworten ſoll,

ſoll, ſtatt nihil: eig. nicht eben itzt etwas; b) mit Vergleichungspartikeln, z. E. et, ac, atque, i. e. als, Cic.: oder quam, Liv.: auch cum, z. E. aeque tecum, Terent. i. e. ſo gut als du: auch mit dem Ablativ ſtatt quam, Plaut.: 4) eben, gerade, z. E. aeque quidquam nunc, Terent. ſ. oben: oder eben i. e. ſonderlich, z. E. non aeque, Cic. Orat. III, 13. Cic. Piſ. 39: doch läßt es ſich auch zu dem vorhergehenden ziehen: 5) billig, z. E. aequiſſime, Sidon.: 6) gelaſſen, z. E. aequius perituros, Salluſt. Fragm.: adverſam fortunam aeque ferre, Sulpic. in Cic. Ep.: doch kanns hier auch ſeyn eben ſo ſcil. wie das Glück.

Aequi, orum, die Aequer, ein Volk in Italien, neben den Sabinern, Liv.

Aequĭcŏla, ae, m. ein Aeqver, Virg.: Aequicolae i. q. Aequi, Liv.

Aequicŏlus, i. q. Aequicola, Ovid.

Aequicrurius, a, um, gleichſchenklig, Mart. Cap.

Aequicŭli, i. q. Aequi, Suet.

Aequĭcus, a, um, Aequiſch, Liv.

Aequidistans, antis, gleich weit entfernt, Mart. Cap.

Aequilatatio, ōnis, f. gleiche Breite, Vitruv.

Aequilaterālis, e, gleichſeitig, Cenſor.

Aequilatĕrus, a, um, gleichſeitig, Mart. Cap.

Aequilătus, ĕris, gleichſeitig, Auſon.

Aequilibrātus, a, um, i. q. aequilibris, Tertull.

Aequilībris, e, völlig gleich, wagerecht, Vitruv.

Aequilibrĭtas, ātis, f. der wagerechte Stand einer Sache, völlige Gleichheit, Cic.

Aequilībrium, i, n. 1) das Gleichgewicht: 2) i. q. aequilibritas, Senec.: auch überhaupt Gleichheit, Gell.

Aequimānus, a, um, der beyde Hände gleich gut zu gebrauchen weiß, Auſon.

Aequimelium oder Aequimaelium, i, n. hieß ein Ort in Rom, wo das Haus des unruhigen Sp. Melius war zur Strafe dem Erdboden gleich gemacht worden, Cic. und Liv.

Aequimentum, ſ. Equimentum.

Aequinoctiālis, e, i. e. ad aequinoctium pertinens, z. E. hora, Plin. H. N.: circulus i. e. der Aequator, Varr.

Aequinoctium, i, die Zeit, wo Tag und Nacht gleich iſt, Nachtgleiche, Cic.

Aequipar, ăris, gleich, Auſon.

Aequĭpărabĭlis, e, vergleichlich, Plaut.

Aequiparantia, ae, f. i. q. aequiparatio, Tertull.

Aequiparātio, ōnis, f. das Gleichſeyn, Gleichheit, Vergleichung, Gell. V, 5.

Aequĭpăro, avi, atum, are, 1) gleich kommen oder gleich ſeyn, z. E. aliquem, Liv.: aliquem aliqua re, Nep. auch Cic. e poeta: auch alicui, Gell.: 2) gleich ſetzen, in Vergleichung ſetzen, rem ad rem, Plaut.: aliquem alicui, Liv.

Aequipĕdus, a, um, gleichfüßig, Apul.

Aequipolleo, ere, gleichviel gelten; aequipollentes propoſitiones, Apul.

Aequipondium, i, n. das Gegengewicht, Gleichheit des Gewichts, Gleichgewicht, Vitruv.

Aequĭtas, ātis, f. 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, Suet. und Senec.: 2) Mäßigung der Affecten und Begierden, Gelaſſenheit, Cic. Nep. und Caeſ.: 3) Billigkeit, Nep. und Cic.

Aequĭter, Adv. i. q. aeque, Acc. ap. Non.

Aequivŏcus, a, um, zweydeutig, Iſid.

Aequo, avi, atum, are, 1) gleich machen, i. e. eben machen, Virg.: aequata agri planities, Cic. i. e. eben, gleich: 2) gleich oder gerade machen, ſcil. daß keine Krümmung da iſt, z. E. die Fronte der Armee, frontes, Liv.: 3) gleich machen, damit kein Unterſchied ſey, vires, Liv.: ſortes, Cic.: auch einer andern Sache, z. E. omnia ſolo, dem Erdboden gleich machen, Liv. und tropiſch, dictaturam ſolo, Liv. i. e. vertilgen: dicta factis, Liv.: auch mit cum, z. E. aequari cum principibus, Cic.: 4) gleich machen durch Worte, gleich ſetzen, vergleichen, aliquem alicui, Liv.: rem cum re, Cic.: 5) gleich kommen, z. E. Jemanden, oder erreichen, aliquem, Liv. auch Cic. Off. I, 1: gloriam alicuius, Suet.: Auch heißt aequari gleich ſeyn oder kommen, z. E. alicui rei, Ovid.: cum principibus, Cic. ſ. vorher.

Aequor, ŏris, n. jede Fläche, Ebne, z. E. camporum, Cic.: ſpeculi, Lucret.: beſonders des Waſſers, z. E. des Meeres, Virg.: auch das Meer ſelbſt, Virg. Curt. und Tacit.

Aequŏrĕus, a, um, das Meer betreffend, dahin gehörig, z. E. aqua, Martial.: rex, Ovid. i. e. Neptunus.

Aequus, a, um, gleich, nicht höckerig oder krumm, eben, flach, gerade, z. E. locus, Cic.: locus aequior, Caeſ., wo es auch bequem ſeyn kann: daher aequum ſubſt. die Fläche, Ebne, z. E. in aequo, Liv. Daher 1) bequem, z. E. locus, Nep.: locus aequior, Caeſ.: tempus, Cic. und Suet.: 2) gelaſſen, z. E. animus, Cic.: homo, Liv.: aequiſſimo animo, Cic.: 3) gleich i. e. eben ſo beſchaffen, z. E. pars, Terent.: pugna, Liv.: in aequos, gegen ſeines gleichen, Auct. ad Her.: daher aequum, die Gleichheit, z. E. ex aequo, Liv., auf gleiche Art: in aequo ponere,

ponere, Liv., gleich ſetzen: in aequo eſſe, Liv. oder ſtare, Senec., gleich ſeyn: auch folgt ac (als) nach aequus, Caeſ. und Liv.: 4) billig, z. E. praetor, Cic.: ius, Cic.: daher aequum, die Billigkeit: ex aequo, nach Billigkeit, Cic.: aequum eſt, es iſt billig, Cic.: aequius eſt, Cic.: aequiſſimum eſt, Cic.: plus aequo, mehr als billig, Horat.: ſo auch gravius aequo, Salluſt.: auch ſteht aequum mit dem Dativ, z. E. homini, Cic.: Not. aequi boni facere, Cic. oder aequi bonique facere, Liv. und Terent., ſich gefallen laſſen, zufrieden ſeyn: auch aequi bonique dicere, Terent.: daher 5) günſtig, z. E. homo, Cic. auch locus, Caeſ. ſ. oben: tempus, Suet.: daher aequus, ein Freund, Cic.

Aër, is, m. 1) die Luft, Cic.: auch Plur. aeres, Lucret.: beſonders die untere Luft, ſ. Cic. Nat. D. II, 36: 2) eine Wolke oder Nebel, i. e. verdickte Luft, um darin ſich zu verſtecken, Virg.: 3) ein Luftloch, Senec.: 4) ſummus aër arboris, Virg. ſtatt cacumen: 5) aër nitidus, Stat., Glanz, Schimmer, Licht: 6) aër pennae, Lucan. i. e. Farbe oder Duft.

Aera, ae, f. 1) ein gewiſſes Unkraut, Plin. H. N.: 2) eine Zahl zum Rechnen: daher Jahrzahl, ſcheint nicht vorzukommen.

Aerāmen, inis, n. ſtatt aes, Theod. Priſc.

Aerāmentum, i, n. ehernes oder kupfernes Geſchirr, Plin. H. N.

Aerāria, ae, f. Schmelzhütte, Eiſenhütte, Plin. H. N.

Aerārium, i, n. jede Caſſe, Geldcaſſe, Nep.: beſonders in Rom das Aerarium, die öffentliche Landcaſſe, Cic.: auch das Geld darin, Cic. Not. 1) mit dem Aerario war das Archiv verbunden: auch wurden die Fahnen da aufgehoben: 2) das Aerarium war im Tempel des Saturnus, Suet.: 3) die Oberaufſicht darüber hatte der Quaeſtor urbanus: 4) Es begriff nicht bloß die jährlichen Einkünfte, ſondern hatte auch einen gewiſſen Fond, der nur im Nothfall angegriffen werden durfte: dies heißt aerarium ſanctius, Cic.

Aerārius, a, um, 1) das Erz, Metall betreffend, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. ſecturae (ſtricturae), Caeſ. Erzgruben: officina, Plin. H. N.: auch bloß aeraria, ſ. Aeraria: faber, Ib.: 2) das Geld betreffend, ſich damit beſchäftigend, z. E. ratio, Cic.: tribuni aerarii, Cic. i. e. die die Auszahlungen aus dem Aerario beſorgten: daher aerarium, die Caſſe, ſ. Aerarium: daher aerarius, ein Bürger der unterſten Claſſe, der kein Stimmrecht hatte, und eine Summe Geldes erlegen mußte: unter ſie verſetzt werden, war ein harter Schimpf, z. E. facere aliquem aerarium, Liv.: oder referre in aerarios, Cic.

Aerātus, a, um, (Partic. von aero) 1) mit Erz, Metall, Kupfer ꝛc. beſchlagen oder verſehen, lectus, Cic.: navis, Horat.: acies, Virg. i. e. mit eiſernen Waffen verſehen: auch ganz aus Metall, z. E. catena, Prop.: 2) mit Gelde verſehen, Cic.

Aerĕus (dreyſylb.), a, um, 1) ehern, aus Metall ꝛc. Virg. Plin. Ep. und Plin. H. N.: 2) mit Metall beſchlagen oder verſehen, Virg.: daher 1) aereus (ſcil. numus) eine eherne, kupferne Münze, Vitruv.: 2) aereum oder aereus ſcil. color, Kupferfarbe, z. E. pilus aereo ſimilis agreſtibus, Plin. H. N.

Aĕrĕus (vierſylb.), ſ. Aërius.

Aëria, ae, f. heißt Iuno, quia eſt aëris regina, Mart. Cap.

Aerĭfer, a, um, Metall oder etwas metallnes bey ſich tragend, Ovid.

Aerifodīna, ae, f. i. e. aeris fodina, Varr.

Aerīnus, a, um, 1) i. e. ex aere, Varr.: 2) von dem Unkraute aera, Plin. H. N.

Aerĭpes, ĕdis, 1) eherne Füße habend, Ovid.: 2) ſchnellfüßig, Auſon.

Aerĭsŏnus, a, um, von Erz ertönend, erztönend, Sil.

Aërius oder Aërĕus, a, um, 1) luftig, in der Luft befindlich, z. E. Vögel, Cic.: 2) luftig, in die Luft ſich erhebend, hoch, Virg.: 3) luftig i. e. windig, eitel, Arnob.

Aërizūsa (gemma), ae, f. i. e. coerulea, Plin. H. N.

Aero, ōnis, m. ein geflochtener Korb, Tragekorb, Vitruv.

Aero, avi &c. ſ. Aeratus.

Aëroīdes, luftfarbig, Plin. H. N.

Aërŏpe, es, und Aeropa, ae, f. Gemahlinn des Atreus, Ovid.

Aërophŏbus, i. e. aerem timens, Coel. Aur.

Aerōsus, a, um, voller Erz, oder damit vermiſcht, Plin. H. N.

Aerūca, ae, f. Grünſpan, Vitruv.

Aerūgĭnōsus, a, um, voller Kupferroſt, roſtig, verroſtet, Senec.: tropiſch, manus, Senec. i. e. unſauber, ſchmutzig.

Aerūgo, inis, f. 1) Kupferroſt, der ſich gern ans Kupfer anlegende Roſt oder Grünſpan; auch überhaupt Grünſpan, Cic. und Plin. H. N.: daher 2) Misgunſt, Neid, Horat. und 3) Habſucht, Geiz, Horat.: 4) Geld, Iuvenal.

Aerumna, ae, f. 1) Mühſeligkeit, ſehr ſchwere und ſaure Arbeit, Cic.: 2) Mühſeligkeit, Elend, Unglück, Noth, Cic.: auch ſteht adverſa dabey pleonaſtiſch, Terent.

Aerumnābilis, e, beklagenswerth, voll Mühſeligkeit, oder mühſelig, Lucret.

Aerumnōſus, a, um, voll Mühſeligkeit, voll Noth und Jammer, homo, Cic.: nihil eſt aerumnoſius ſapiente, Senec.: Terentia aerumnoſiſſima, Cic.

Aeruscātor, ōris, m. ein Landbettler, Gell.

Aerusco, are, betteln herum gehn, Gell.

Aes, aeris, n. 1) Erz, i. e. jedes Metall, wie es ausgegraben wird; auch jedes bereitete Metall, außer Gold, Silber, Zinn, auch Eiſen insgemein; beſonders Kupfer, Bronze, auch Meſſing, z. E. ſtatua ex aere, Cic. i. e. aus Bronze: 2) alles, was aus Erz, Bronze, Kupfer oder Meſſing gemacht iſt, z. E. aes cavum, Ovid. i. e. Keſſel: aera aere repulſa, i. e. cymbala, Ovid.: aera refigere i. e. aeneas tabulas legum, Cic.: aere ciere viros, i. e. tuba aenea, Virg.: demto aere, i. e. Helm, Ovid.: geminant aera, i. e. arma, haſtas, ſcuta, Horat.: marmor aeraque, i. e. ſtatuas, Horat.: beſonders 3) die röm. Kupfermünze As, z. E. per aes et libram: beſonders ſteht aes ſtatt aſſes, z. E. quinquag. millia aeris, Liv. i. e. aſſium: decies aeris, Liv. zehnmal hundert tauſend Aſſes: daher aes grave, Liv., ſchwere Aſſes (i. e. pfündige): daher 4) Geld überhaupt, Terent. Cic. und Liv.: daher a) aes alienum, Schulden, z. E. aes alienum habere, Cic.: facere oder contrahere, Cic. oder conflare, Salluſt. i. e. machen: in aere alieno eſſe, Cic. Verr.: aes meum alienum, meine Schulden, Cic.: auch tropiſch Schulden, i. e. das noch nicht erfüllte Verſprechen, Cic. Top. 1: daher in aere meo eſt, Cic. ad Div. i. e. er ſteht mit mir in Verbindung, iſt mein Freund: b) aes der Sold, Liv.: daher aere dirui, Cic. i. e. bankerutt werden: daher c) aera ſtatt Kriegsdienſte, Cic. Verr. V, 13: d) aera, i. e. Rechenpfennige: daher die Zahlen oder Poſten einer Rechnung, Cic.: e) aes ſtatt pretium, z. E. homo alicuius aeris, Gell.

Aesăcus (os), i, ein Sohn des Priamus.

Aesălon, ōnis, ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N.

Aesar, ein Fluß in Unteritalien, Ovid.: daher Aeſarius, a, um.

Aeschĭnes, is, m. 1) ein berühmter Redner in Athen und Feind des Demoſthenes: 2) ein Schüler des Socrates.

Aeschrologĭa, ae, f. das ſchändliche Reden, Diom.

Aeschўlus, i, m. ein bekannter tragiſcher Dichter zu Athen.

Aeschynomēne, i. e. ſich ſchämend, ein Kraut, das die Blätter, wenn man ſich ihnen nähert, zuſammen zieht, und ſich gleichſam ſchämt, Plin. H. N.

Aesculāpius, i, Sohn des Apollo; hat die Arzneykunſt erweitert, und iſt dafür unter die Götter gezählt worden.

Aesculētum (Eſc.), i, n. ein Ort, wo Hageichen ſtehen, Eichenwald, Horat.

Aesculēus, a, um, von Hageichen, Ovid.

Aesculĭnus (Eſc.), a, um, i. q. aeſculeus, Vitruv.

Aescŭlus, i, f. eine Art Eichen, etwa Hageiche, Virg.

Aesernia, (Eſer.), ae, Stadt in Samnium, Cic.: daher Aeserninus (Eſ.), a, um, dahin gehörig, Aeserniſch, Liv.: Aeſernini, die Einwohner, Plin. H. N. Auch war Aeſerninus ein röm. Zuname, Cic.: auch hieß ein berühmter Gladiator ſo: daher das Sprichwort, Aeſerninus cum Placidiano, Cic., wenn zwey gleich große Männer mit einander diſputiren.

Aeson, ōnis, ein theſſaliſcher Prinz, Vater des Jaſon und Bruder des Pelias: daher 1) Aeſonĭdes, ae, ein Nachkömmling deſſelben, z. E. Sohn, Ovid. i. e. Jaſon: 2) Aeſonius, a, um, Aeſoniſch, z. E. heros, Ovid. i. e. Jaſon.

Aesōpēus oder Aesopius oder Aesopĭus, a, um, Aeſopiſch, z. E. fabellae, Phaedr.

Aesōpĭcus, a, um, Aeſopiſch, Iſid.

Aesōpus, i, m. ein griech. Fabeldichter und Sclav: 2) ein tragiſcher Schauſpieler und Freund des Cicero, Cic.

Aesquiliae &c. ſ. Exquil.

Aestas, ātis, f. 1) der Sommer, Cic.: ſumma, Cic., der bald zu Ende geht: adulta, der eine Zeit gedauert hat, Salluſt.: nova, der erſt oder noch nicht lange angegangen, Salluſt.: media aeſtate, Cic., mitten im Sommer: ineunte, Cic., zu Anfang des Sommers: 2) ſtatt annus, Vellej. und Virg.: 3) Sommerhitze, Horat.: 4) Sommerluft, Virg.: 5) aeſtates, Sommerſproſſen, Plin. H. N.

Aestĭfer, ĕra, um, 1) heiß, Hitze erregend, bringend, Virg.: 2) heiß, Hitze ertragend, Sil.

Aestimābĭlis, e, was ſich ſchätzen läßt, ſchätzbar, Cic.

Aestĭmātio, ōnis, f. Taxirung, Taxe, Schätzung, Cic. und Liv.: cenſus, Cic. Parad., doch kanns auch der Werth seyn: daher 1) ein taxirtes Gut, oder Grundſtück, Cic. ad Div. IX, 18: aeſtimationem accipere, Cic. ibid. V, 20, wo es auch Bezahlung durch ein Grundſtück ſeyn kann: weil die Gläubiger durch die Annehmung ſolcher Grundſtücke (um einen hohen Preis, nämlich nach der alten Taxe, wie Cäſar verordnete) viel einbüßten; daher accipere aeſtimationem, Cic. ad Div. IX, 16, ſcherzend ſtatt Schaden leiden. Daher aeſtimatio, i. e. Bezahlung durch Anweiſung an ein liegend Grundſtück ſtatt des baaren Geldes, Cic. Att. XII, 25: ſo auch accipere aeſtimationem, Cic. ad Div. V, 20:

20: 2) der Werth einer Sache, Catull.: cenſus, Cic. ſ. vorher: 3) die Achtung oder der Werth, z. E. aeſtimatione dignus, Cic., achtungswerth, ſchätzbar: cenſus, ſ. vorher: 4) Beurtheilung oder Erwägung, z. E. honoris, Liv.: militis de imperatore, Liv.: doch kanns in beyden Stellen das Recht zu urtheilen ſeyn: aliorum, Vellej.: 5) das Recht zu taxiren, z. E. habere aeſtimationem, Liv.: oder zu urtheilen, honoris, militis de imperatore, Liv. ſ. vorher.

Aestimātor, ōris, m. 1) der Taxirer, Schätzer, Cic.: 2) tropiſch, Schätzer, Beurtheiler, Erwäger, Cic.

Aestimatōrius, a, um, die Schätzung, Taxe betreffend, Pandect.

Aestimātus, us, m. i. q. aeſtimatio, Plin. H. N.

Aestimium, i, n. i. q. aeſtimatio, Frontin.

Aestĭmo (Aeſtŭmo), avi, atum, are, 1) ſchätzen, taxiren, anſchlagen, z. E. nach Gelde, z. E. frumentum, Cic.: pecunia, nach Gelde, Cic.: magno, hoch, Cic.: aliquid tenuiſſime, Cic.: litem, Cic. u. Nep.: auch alicui aliquid, Cic.: 2) ſchätzen, tropiſch i. e. achten, a) mit Genit. z. E. magni, hoch, Cic.: minoris, geringer, Nep.: unius aſſis, Catull.: b) mit Ablat. z. E. magno, hoch, Cic. und Liv.: nonnihilo, Cic., einiger Maßen: 3) ſchätzen, beurtheilen, erwägen, ex re, Cic.: viribus, nach den Kräften, Liv.: aliquid vita, Curt., dem Leben gleich ſchätzen: 4) urtheilen, erwägen, Salluſt.: 5) dafür halten, glauben, urtheilen, Salluſt. auch Caeſ. B. G. V, 13 Ed. Oudend.: quae pars ex tertia parte Galliae eſt aeſtimanda, Caeſ. i. e. für den dritten Theil zu halten.

Aestīvālis, e, i. q. aeſtivus, Hyg.

Aestīvē, Adv. ſommerhaft, Plaut.

Aestīvo, avi, atum, are, 1) den Sommer wo zubringen, von Menſchen und Thieren, Varr. Suet. und Plin. H. N.: 2) ſole aeſtivante, Colum. i. e. Sommerſonne; wo nicht etwa aeſtimante zu leſen.

Aestīvus, a, um, was e'ne Beziehung zum Sommer hat, darin geſchieht, wächſet, dahin gehört, z. E. menſis, Cic., Sommermonat; ſo auch tempus, Cic.: ſol, Virg., Sommerſonne: avis, Liv., Sommervogel: animalia, Plin. H. N.: aura, Horat.: expeditio, Vellej.: ſaltus, Liv. i. e. die im Sommer bewohnt werden: caſtra aeſtiva, Sommerlager, Tacit., auch bloß aeſtiva, 1) Sommerlager der Armee, Standlager, Cic.: praetoris, Cic., ironiſch ſtatt Sommeraufenthalt: daher Campagne, Feldzug, Cic.: 2) der Sommeraufenthalt, z. E. der Menſchen, Heerden rc. Varr. und Plin. H. N.: praetoris, Cic. ſ. vorher: auch die ſich da aufhaltende Heerde ſelbſt, Virg.

Aestuabundus, a, um, i. q. aeſtuans, Pall.

Aestuārium, i, 1) ausgetretnes Waſſer, Caeſ. und Plin. Ep.: 2) Luftloch, Plin. H. N. und Vitruv.

Aestuātio, ōnis, f. das Wallen, Brauſen: daher tropiſch, hitziges, affectenvolles Betragen böſer Leute, Plin. H. N.

Aestuo, avi, atum, are, 1) Hitze empfinden oder haben, heiß ſeyn, a) von lebloſen Dingen, z. E. Kuchen, Plaut.: aer, Prop.: ager, Virg.: b) von belebten Geſchöpfen, z. E. bos aeſtuat, Colum.: homo, Ovid.: aeſtuando, Cic.: daher tropiſch heftig entbrannt ſeyn, von Begierde oder Liebe, in femina, Ovid.: in aurum, Claudian.: deſiderio, Cic.: invidia, Salluſt.: 2) wallen, i. e. brauſend oder heftig ſich bewegen, a) vom Waſſer, Virg. und Horat.: b) vom Feuer, Ovid. und Virg.: c) tropiſch von Menſchen, ſich ängſten, eine ängſtliche Unentſchloſſenheit empfinden, unentſchloſſen ſeyn, in Verlegenheit ſeyn, Cic.: d) arbor aeſtuat, Lucret. i. e. huc illuc agitatur ſcil. a ventis.

Aestuose, Adv. mit Hitze, hitzig, Plaut.: aeſtuoſius, Horat.

Aestuōsus, a, um, 1) voll Hitze, heiß, via, Cic.: dies aeſtuoſiſſimi, Plin. H. N.: animal, Colum.: 2) voll Wallung, brauſender Bewegung, Fluthen, Horat.

Aestus, us, m. 1) die Hitze, z. E. der Sonne, Liv.: des Fiebers, Cic.: 2) das brauſende Wallen eines erhitzten Waſſers, z. E. im Keſſel, Virg.: beſonders des Meeres, Wallung, Brauſen, Fluth, Virg.: marini aeſtus, Cic., Meeresfluthen: deceſſus aeſtus, Ebbe, Caeſ.: aeſtuum acceſſus et receſſus, Cic., Fluth und Ebbe: 3) tropiſch, a) die hinreißende Gewalt, Fluth, Heftigkeit, Hitze rc. z. E. conſuetudinis, Cic.: gloriae, Cic.: belli, Lucret.: irarum, Virg.: b) die Angſt, ängſtliche Unentſchloſſenheit, Verlegenheit, Unruhe, Beunruhigung, Cic. Plin. Ep. und Lucret.: 4) ſtatt unda, Wellen, Waſſer, Virg. Aen. X, 292.

Aesŭla, ae, Stadt in Latium bey Tibur, Horat.

Aetas, ātis, f. 1) die Lebenszeit oder Jahre eines Menſchen oder Thieres, da man denn es auch bloß Jahre, Zeit oder Alter überſetzt, z. E. aetatem agere, ſeine Jahre zubringen, leben, Cic.: ſo auch conſumere, degere, conterere, Cic.: auch gerere, Sulpic. in Ep. Cic.: ab initio aetatis oder ab ineunte aetate, Cic.: aetate procedere, Cic., älter werden: aetas bona, die guten Jahre i. e. Jugend, Cic.: adfecta, ſchwach, entkräftet, Cic.: filius id aetatis, Cic. i. e. von dem Alter, von den Jahren; ſumus id aetatis, Cic. i. e. in dem Alter, in den Jahren: aetate, mit den Jahren, Terent.:

Terent.: aetas puerilis, Knabenalter, Nep.: Auch tropiſch aetas ſtatt homines ea aetate, Liv. Auch ſteht aetas von Dingen, z. E. vinum aetatem fert, Plin. H. N. i. e. hält ſich lange, verträgt die Jahre: 2) das Menſchenalter, als eine Zeitrechnung, z. E. tertiam aetatem vivebat (Neſtor), Cic.: da denn Einige die aetatem 100 Jahre rechnen, Ovid.: andre ohngefähr dreyßig, nämlich ſo lange Menſchen wieder mit einander leben und umgehen, Horat.: daher aetatem, ein Menſchenalter oder ewig, Terent. Eun. IV, 5, 8: 3) die Zeit, in Rückſicht der Menſchen, oder worin Menſchen zuſammen leben z. E. clariſſimus imperator ſuae aetatis, Liv., zu ſeiner Zeit: noſtra aetate, zu unſrer Zeit, Quintil.: Auch Zeit überhaupt, z. E. omnia fert aetas, Virg.: in aetate, zu Zeiten, Plaut. Not. aetas ſtatt Jugend, Cic. Off. II, 13 und ſtatt hohes Alter (ſenectus), Cic. Senect. 18: doch läßt es ſich überall Jahre überſetzen, da denn der Context lehrt, daß Jugend oder Alter (ſenectus) zu verſtehen.

Aetātula, ae, f. das Alter oder die Jahre eines Menſchen, wenn man vermindernd redet, Cic.

Aeternābilis, e, Acc. und Aeternālis, e, Tertull. i. q. aeternus.

Aeternĭtas, ātis, f. 1) Ewigkeit, Cic.: 2) Ewigkeit i. e. undenkliche Zeit, ſehr lange Zeit, Cic.: 3) ein Titel der Kaiſer, z. E. rogatus per aeternitatem tuam, Plin. Ep.

Aeterno, Adv. ewig, ſ. Aeternus.

Aeterno, are, etwas ewig machen, verewigen, Horat. und Varr.

Aeternus, a, um, 1) ewig i. e. ohne Anfang und Ende, Cic.: 2) ewig i. e. ewig dauernd, ohne Aufhören dauernd, Cic.: aeternior natura (ligni), Plin. H. N.: 3) ewig i. e. von langer Zeit her, z. E. ſordes, Curt.: 4) die Ewigkeit verdienend, oder göttlich, z. E. mores, Plin. H. N.: daher a) in aeternum, auf ewig, auf immer, Liv.: b) aeternum (ſcil. in), ewig, ohne Aufhören, immer, Virg.: dafür ſteht auch aeterno, z. E. viret aeterno fraxinus, Plin. H. N.

Aethălus, i, eine Art edler Weintrauben, Plin. H. N.

Aether, ĕris und ĕros, m. 1) der Aether, i. e. die obere Luft, worin die Sonne und Geſtirne ſchweben; der Himmel, Cic. und Lucret.: daher a) der Himmel, i. e. die Götter darin, Claudian.: b) der eine Gottheit umgebende Schein, Valer. Fl. c) die Oberwelt, im Gegenſatze des Reichs der Todten, Virg.: 2) die Luft überhaupt, Virg. und Horat.: 3) in der Fabel der oberſte Gott nach einiger Meinung, Cic.

Aetherĭus, oder Aetherĕus, a, um, den Aether, den Himmel oder die Luft betreffend,

dahin gehörig, ätheriſch, himmliſch, z. E. natura, Cic.: domus, Horat. i. e. der Himmel: aſtra, Virg.: ſidus i. e. ſol, Ovid.: aqua, Ovid. i. e. pluvia: locus aetherius i. e. coelum, Cic.: veſci aura aetheria, Virg., athmen, leben.

Aethiŏpĭa, ae, f. Aethiopien, 1) gegen Morgen, hinter Aegypten, 2) gegen Abend.

Aethiŏpĭcus, a, um, Aethiopiſch, Plin. H. N.

Aethiŏpis, ĭdis, f. ein gewiſſes Kraut, weil es in Aethiopien wächſet, Plin. H. N.

Aethiopissa, ae, f. eine Aethiopierinn, Hieron.

Aethĭops, ŏpis, m. 1) ein Einwohner in Aethiopien, ein Aethiopier, Plin. H. N.: 2) überhaupt ein Mohr, Iuvenal. Auch adjective, z. E. ſtipes Aethiops, Cic., ein Aethiopiſcher Tölpel: lacus, Ovid.

Aethiŏpus, i. q. Aethiops, Lucil.

Aethon (brennend) heißt ein Pferd, 1) das den Wagen der Sonne zieht, Ovid.: 2) den Wagen der Aurora, Claudian.: 3) den Wagen des Pluto, Claudian.: 4) ein Pferd des Pallas, Virg.

Aethra, ae, 1) Gemahlinn des Aegeus, Mutter des Theſeus: 2) Gemahlinn des Atlas, Mutter der Hyaden.

Aethra, ae, f. i. q. aether, 1) die obere Luft, der Himmel, Virg.: auch Cic. Nat. D. II, 45 Ed. Erneſt.: 2) die Luft überhaupt, Virg.

Aetiologĭa, ae, f. Anführung der Gründe, Senec.

Aëtītes, ae, m. (lapis) Adlerſtein, Plin. H. N.

Aëtītis, f. (gemma) ein Edelſtein, der eine Aehnlichkeit mit der Farbe des Adlers hat, Plin. H. N.

Aetna, ae, und Aetne, es, f. 1) der bekannte Berg in Sicilien: 2) eine Stadt dabey, Cic.: 3) eine gewiſſe Nymphe in Sicilien.

Aetnaeus, a, um, 1) Aetniſch, i. e. den Berg Aetna betreffend, da befindlich, Cic.: 2) Siciliſch, Ovid.: 3) Aetniſch, zur Stadt Aetna gehörig: Aetnaei, die Einwohner, Iuſtin.

Aetnensis, e, Aetniſch, i. e. zur Stadt Aetna gehörig, in, aus, bey Aetna, z. E. ager, Cic.: Aetnenſes, die Einwohner, Ib.

Aetōlĭa, ae, f. Aetolien, eine Landſchaft in Griechenland, bey Acarnanien, Locris ꝛc.

Aetōlĭcus, a, um, Aetoliſch, Liv.

Aetōlius, a, um, Aetoliſch, Ovid.

Aetōlus, a, um, Aetoliſch, z. E. plagae, Horat., mit Anſpielung auf den Meleager: daher Aetoli, die Aetolier, Liv. Diomedes, König in Aetolien, baute ſich hernach in Apulien an. Daher 1) Diomediſch, z. E. arma, cuſpis, Ovid.: urbs, Virg.

Virg. i. e. die Stadt Arpi: 2) Apuliſch, Sil.

Aevītas, ātis, i. q. aetas, 1) das Alter, Cic. e Leg. XII tab.: 2) ewige Dauer, Ewigkeit, z. E. temporis, Apul.

Aeviternus, a, um, i. q. aeternus, Varr.

Aevum, i, n. 1) die Lebenszeit, das Leben, oder auch Alter, z. E. ſempiternum, Cic.: homines omnis aevi, Salluſt. i. e. von allen Altern: integer aevi, jung, Virg.: 2) das Zeitalter, Menſchenalter, z. E. ter aevo functus (Neſtor), Horat.: omnibus aevis, Ovid., zu allen Zeiten: noſtro aevo, Vellej.: in aevum, auf die Zukunft, auf immer, Horat.: 2) die Zeit, Tacit.: omnibus aevis, Ovid.: noſtro aevo, ſ. vorher.

Aevus, i, m. ſtatt aevum, Plaut. und Lucret.:

Afer, afra, afrum, Africaniſch, Liv. Horat. und Ovid.: daher Afer, ein (der) Africaner, Horat. Od. IV, 4, 42 i. e. Hannibal: Afri, die Africaner, Cic.

Affăber (Adf.), bra, brum, künſtlich, Symm.

Affābilis (Adf.), e, redſelig, geſprächig, freundlich im Reden, gern mit ſich reden laſſend, Cic.: alicui, z. E. nec adfabilis ulli, Virg. i. e. mit dem Niemand gern reden mag: adfabilior, Senec.

Affābilĭtas (Adf.), ātis, f. Freundlichkeit im Reden, Geſprächigkeit, Redſeligkeit, Cic.

Affābĭlĭter (Adf.), Adv. freundlich im Reden, liebreich, z. E. adloqui, Spartian.: Adfabiliſſime dicere, Gell.

Affābre (Adf.), Adv. meiſterhaft, künſtlich, z. E. verfertigt, Cic.

Affabricatus, (Adf.), a, um, i. e. additus, Auguſtin.

Affāmen (Adf.), inis, n. das Anreden, Apul.

Affari (Adf.), ſ. Affor.

Affātim (Adf.), ſtatt ad fatim, ſ. Fatis.

Affatus (Adf.), a, um, ſ. Affor.

Affātus (Adf.), us, m. das Anreden, die Anrede, Virg.

Affectatio (Adf.), ōnis, f. 1) Beſtrebung nach etwas, das Trachten nach etwas, z. E. ſapientiae, Senec.: originis, Tacit.: 2) das Affectiren, Künſteln, Quintil.

Affectātor (Adf.), ōris, m. der nach etwas ſtrebt, heftig ſich bemüht, Quintil.

Affectātrix (Adf.), īcis, f. Beſtreberinn nach etwas, Tertull.

Affecte (Adf.), Adv. mit Empfindung, Tertull.

Affectio (Adf.), ōnis, f. Beſchaffenheit, Zuſtand, 1) überhaupt, z. E. corporis, Cic.: 2) im Verhältniß andrer Dinge, a) aſtrorum, coeli, Cic. ſcil. wegen des Einfluſſes auf die Menſchen: daher der Einfluß, Verhältniß, Verbindung, Beziehung, Cic. Top. 18: b) animi, Gemüthszuſtand, Bewegung oder Neigung des Gemüths, Geſinnung, animi, Cic. und ohne animi, Cic.: daher die Liebe, Plin. H. N. oder Neigung, Wille, Pandect.

Affectiōsus (Adf.), a, um, voller Neigung, Tertull.

Affecto (Adf.), avi, atum, are, 1) ſich an etwas machen, z. E. a) rem, Liv.: b) viam, den Weg betreten, Virg. Terent. Plaut.: iter Cic.: c) ſpem, Liv. i. e. faſſen: 2) nach etwas trachten, ſtreben, ſich Mühe geben, es zu erreichen, rem, Liv. Suet. Plin. H. N.: daher 3) an ſich zu ziehen ſuchen, z. E. civitates, Salluſt. und Tacit.: ſtudia militum, Tacit.: 4) zu ſehr nach etwas ſtreben, affectiren, erkünſteln, rem, Quintil. Suet. und Tacit.: adfectatus, a, um, affectirt, erkünſtelt, z. E. caſtitas, Plin. Paneg.: 5) angreifen, anfallen, z. E. morbo adfectari, Liv.: 6) ausſtrecken, z. E. dextram, Virg. Aen. III, 670, ſi lectio certa: 7) adfectari, Luſt, Neigung bekommen, ad mulierem, Apul.: wo es vielleicht Depon. iſt: ſ. Adfector.

Affector (Adf.), ari, i. q. adfecto, 1) ſtreben nach etwas, z. E. rem, Varr.: 2) Neigung bekommen, diſponirt werden, ad mulierem, Apul.

Affectuōse (Adf.), Adv. voll Neigung, Caſſiod.

Affectuōsus (Adf.), a, um, voller Neigung oder Affect, Caſſiod. und Macrob.

Affectus (Adf.), a, um, ſ. Afficio.

Affectus (Adf.), us, m. Beſchaffenheit, 1) corporis und ohne corporis, Celſ. i. e. Krankheit: 2) animi, der Seele: mentis, Ovid., Gemüthsbewegung, Empfindung oder Geſinnung: auch bloß adfectus, Ovid.: daher 3) der Affect oder heftige Gemüthsbewegung, Quintil.: beſonders ſind adfectus Plur. die böſen Affecten, z. E. adfectus cohibere, Plin. Paneg.: Daher a) Begierde, Iuvenal.: b) Liebe, Suet.: 4) eine geliebte Perſon, Capitol.: 5) Neigung, Wille, Pandect.

Affĕro (Adfĕro), adtŭli (attuli), adlatum (allatum), adferre (afferre), 1) herzu tragen, her oder hintragen, her oder hin bringen, Cic.: daher adferri urbem, Virg., kommen: adferre ſe, herzu kommen oder gehen, Virg.: b) aliquid, etwas beytragen, nützen, Cic.: 2) bringen, z. E. Briefe, Cic.: conſulatum in familiam, Cic.: nuntium, Nachricht bringen, Cic.: auch ohne nuntium, verkündigen, Nachricht bringen, hinterbringen, erzählen, Cic. und Liv.: ad aliquem, Cic.: 3) bringen, i. e. verurſachen, verſchaffen, zuwege bringen, oder auch machen, geben, z. E. alicui laetitiam, delectationem, dolorem, perniciem, utilitatem, finem, ſalutem, felicitatem, interitum et ſervitutem,

memo-

memoriam, conſilium, ſuſpicionem, opinionem, Cic.: mortem, i. e. tödten, Cic.: metum, Cic.: vim ad dicendum, Cic.: 4) bringen, i. e. hervorbringen, z. E. agri adferunt plus, Cic. Off. I, 15, doch haben Edd. Graev. Ern. und Heuſ. efferunt: 5) beybringen, erregen, z. E. opinionem, ſuſpicionem, Cic. ſ. vorher: 6) vorbringen, anführen, z. E. cauſas, Cic. und öfter: auch ſich merken laſſen, äußern, Cic. Or. III, 12: 7) aufbringen, erfinden, Nep.: 8) antragen, anbieten, verſprechen, ad aliquem, Cic.: 9) gebrauchen, anwenden bey etwas, z. E. vim alicui, Cic.: dentes in aliquem, Varr.: manus, die Hände anlegen, in guter und böſer Abſicht, z. E. a) um zu helfen, Cic.: b) vulneribus, Cic. i. e. aufkratzen: c) bonis alicuius, Cic., an das Vermögen, um es zu nehmen: d) alicui, Cic., an Jemanden, um ihn zu ſchlagen, oder zu tödten: daher tödten, z. E. ſibi, Planc. in Cic. Ep.

Afficio (Adf.), ēci, ectum, 3. 1) ſtatt facere ad, hinzu thun, hinzu fügen zu etwas, damit verbinden, z. E. res adfectae ad &c. Cic. i. e. coniunctae: 2) ſtatt facere ſe ad, ſich an etwas oder Jemand machen, es geſchehe womit es wolle, da es denn insgemein erweiſen, anthun, geben, wiederfahren laſſen, und auf andere Art überſetzt wird, z. E. aliquem beneficio, eine Wohlthat erweiſen, Cic.: ſo auch honore, Cic.: praemio, Cic., Belohnung geben: laetitia, Cic., erfreuen, Freude verurſachen; dolore, betrüben, Cic.: ignominia, Cic.: poena, Cic., beſtrafen, Strafe anthun: iniuria, Terent., Unrecht anthun: morte, tödten, Cic.: ſepultura, begraben, Cic.: exſilio, ins Exilium jagen, Cic.: laude, admiratione, Cic., loben, bewundern: ſtipendio, Sold geben, Cic.: nomine, benennen, einen Namen geben, Cic.: ſo auch verbis, Cic.: macula, beflecken, beſudeln, Cic.: vultum medicamine, ſchminken, Ovid. cet.: ſo auch im Paſſivo, adfici laetitia, erfreut werden, ſich freuen, Freude haben; dolore, Betrübniß haben, ſich betrüben; voluptate, Vergnügen haben, ſich vergnügen; poena, Strafe bekommen, geſtraft werden; beneficio, Wohlthat bekommen; ſo auch vulnere, Caeſ. i. e. bekommen: metu, Cic., ſich fürchten: daher überhaupt erweiſen, anthun, mit etwas verſehen, begaben &c. daher adfectus, a, um, ſtatt praeditus, z. E. adfectus audacia, Terent.: virtutibus, vitiis, magno animo, Cic.: ſumma inopia, Caeſ. i. e. in großem Mangel befindlich: 3) ſich an etwas (Jemand) machen, angreifen, z. E. aeſtus, labor, fames, ſitis, adficit corpora, Liv.: fames adfecit exercitum, Liv.: animos, Cic.: adfici morbo, Nep., krank werden: pulmo adficitur, Celſ.: daher ſchwächen, entkräften, adfectus a, um, geſchwächt, entkräftet, z. E. aetas, Cic.: corpus, Liv.: bellum, Cic.: reſpublica, Liv.: aeſtas, Cic. i. e. bald geendigt: remiges inopia adfectiſſimi, Vellej., geſchwächt oder angegriffen: 4) ſich an etwas machen oder behandeln, z. E. corpus ita adficiendum eſt, Cic.: filium male, Pandect.: daher adfectus, a, um, beſchaffen, z. E. coelum, Cic.: manus ſic adfecta, Cic.: 5) beſonders ſich an Jemanden in Anſehung des Gemüths machen, aliquem, Cic. oder alicuius animum, Cic., rühren oder in Bewegung ſetzen: oder eine gewiſſe Geſinnung einflößen; daher adfici, geſinnt ſeyn, Plin. Paneg.: adfectus, a, um, geſinnt, z. E. erga amicum, Cic.: 6) dem Ende nahe bringen; daher adfectus, dem Ende nahe, z. E. bellum, aeſtas, ſ. vorher.

Afficticius (Adf.), oder Affictitius (Adf.), a, um, hinzugefügt, Varr.

Affictus (Adf.), a, um, ſ. Affingo.

Affīgo (Adf.), xi, xum, 3. anheften, literam ad caput, Cic.: homines cruci, Liv.: oſcula, ſich küſſen, Lucret.: tropiſch, z. E. ſenectus me lectulo adfixit, Senec.: caſus te lecto adfixit, Horat.: daher adfixus, a, um, angeheftet: daher beſtändig befindlich bey etwas oder Jemand, alicui, Cic., ad rem, Cic.

Affigūro (Adf.), are, bilden, Gell.

Affingo (Adf.), inxi, ictum, 3. 1) von Künſtlern: dazu bilden, durch oder bey der Bildung noch etwas dazu thun, z. E. manum, partem, Cic.: doch kanns auch bloß ſeyn dazu fügen, dazu thun: daher a) dazu dichten, dazu erdenken, Cic.: b) hinzu fügen, Cic.: 2) andichten, fälſchlich zuſchreiben, Cic.: 3) erdichten, Apul.

Affīnis (Adf.), e, 1) angränzend, Liv.: daher durch Heurath verwandt; daher vincula adfinia, Ovid., Bande, wodurch man verwandt wird: adfinis mihi erat, Cic.: doch kanns auch ſubſtant. ſeyn: daher ſubſt. adfinis, jeder Anverwandte durch Heurath, z. E. Schwiegervater, Plaut.: Schwager, Cic.: Schwägerinn, Cic.: Schwiegerſohn, Plaut.: adfines, Schwiegereltern, Terent.: 2) theilnehmend, mit Genit. und Dat. z. E. rei capitalis, Cic.: facinori, Cic.

Affīnitas (Adf.), ātis, f. 1) Gränznachbarſchaft: 2) Verwandtſchaft durch Heurath, Cic. Terent. Nep. Liv.: 3) tropiſch Verwandtſchaft, a) i. e. Verbindung, Zuſammenhang, Varr.: b) Aehnlichkeit, Quintil.

Affirmanter (Adf.), Adv. mit Verſicherung, Gell.

Affirmāte (Adf.), Adv. mit Verſicherung, Cic.: adfirmatiſſime, Gell.

Affirmātio (Adf.), ōnis, f. Verſicherung, Cic.

Affirmātor (Adf.), ōris, m. der etwas verſichert, behauptet, Pandect.

AFFIRMO (Adf.), avi, atum, are, 1) befeſtigen, z. E. ſpem, Liv.: aliquid rationibus, Cic.: 2) durch Worte befeſtigen, verſichern, Cic.

AFFIXIO (Adf.), ōnis, f. 1) Anheftung: 2) beſtändige Gegenwart, Mart. Cap.

AFFIXUS (Adf.), a, um, ſ. Affigo.

AFFLĀTOR (Adf.), ōris, m. i. e. qui adflat, Terent.

AFFLĀTUS (Adf.), us, m. 1) das Blaſen, Hauchen, Wehen an etwas; das Anblaſen, Anhauchen, Anwehen, die Luft (Wind), die in etwas geht, z. E. des Windes, Plin. H. N. und Ovid.: maris, Seeluft, Seewind, Plin. H. N.: vaporis, Liv.: ſolis, Colum.: 2) die göttliche Eingebung, Begeiſterung, Cic.: 3) der Buchſtabe h, Varr.

AFFLECTO (Adf.), ĕre, hinbeugen, hinlenken, Avien.

AFFLEO (Adf.), ēre, dazu, dabey weinen, Plaut.

AFFLICTĀTIO (Adf.), ōnis, f. Aengſtigung, Cic.

AFFLICTĀTOR (Adf.), ōris, m. ein Aengſtiger, Tertull.

AFFLICTO (Adf.), avi, atum, are, 1) plagen, in Noth ſetzen, ängſten, durch Anſchlagen, z. E. naves, Caeſ. i. e. plagen oder beſchädigen: auch überhaupt plagen, ängſten, beunruhigen, Cic. und Tacit.: daher adflictari, geplagt werden, Noth haben, Cic. und Caeſ.: 2) beſonders von der Seele, ängſten, plagen, z. E. ſe, Cic. oder adflictari, ſich ängſten, Cic.

AFFLICTOR (Adf.), ōris, m. der zu Boden ſchlägt, erniedrigt ꝛc. z. E. dignitatis, Cic.

AFFLICTUS (Adf.), a, um, ſ. Affligo.

AFFLICTUS (Adf.), us, m. das Anſchlagen, Apul.

AFFLIGO (Adf.), xi, ctum, 3. 1) etwas anſchlagen an etwas, z. E. aliquem ad terram, Plaut.: terrae, Ovid.: navim undae, Liv.: ad ſcopulos, Cic.: 2) an die Erde ſchlagen, zu Boden ſchlagen, Liv.: arborem, Caeſ.: ſtatuam, monimentum, Cic.: auch niederreißen, z. E. ſtatuam, monimentum, ſ. vorher: 3) tropiſch, a) zu Boden ſchlagen, ruiniren, unglücklich machen, in ſchlechte Umſtände ſetzen, außer Thätigkeit ſetzen, aliquem, Liv. und Cic.: vectigalia, Cic.: naves, Caeſ., beſchädigen: cauſam ſuſceptam, Cic. i. e. unterlaſſen, im Stiche laſſen: daher adflictus, a, um, unglücklich, in ſchlechter Beſchaffenheit, unthätig gemacht, elend, Cic. und Liv.: b) niederſchlagen, i. e. herabſetzen, geringer machen, erniedrigen, z. E. rem vituperando, Cic.: opes, Plin. H. N.: animum, den Muth, Cic.: auch aliquem, niederſchlagen, muthlos machen, Cic.: adflictus, a, um, niedergeſchlagen, muthlos, Cic.

AFFLO (Adflo), avi, atum, are, 1) vom Winde oder von der Luft; blaſen oder wehen an etwas, anwehen, z. E. terga, Liv.: daher tropiſch ſibi auram poſſe adflari voluntatis, Cic.: 2) vom Athem; blaſen, hauchen an etwas, anblaſen, anhauchen, mit dem Accuſativ, Virg. und Ovid.: adflari, angeblaſen, angehaucht werden, Horat. und Colum.: 3) tropiſch von andern Dingen, a) vom Feuer oder Blitze, z. E. incendio adflari, berührt, verſengt werden, Liv.: aliquid alicui, zuhauchen, zublaſen, z. E. alicui vaporem, Lucret.: b) vom Geruche, entgegen duften, Prop.: odores qui adflarentur e floribus, Cic., entgegen oder ausgeduftet werden: c) rumor adflaverat, Cic. i. e. exierat: d) adflata numine, begeiſtert, Virg.: e) auf geiſtige, unvermerkte Art mittheilen, alicui honores, Virg.

AFFLUENS (Adf.), ſ. Affluo.

AFFLUENTER (Adf.), Adv. reichlich, häufig, mit Ueberfluß, Apul.: adfluentius, Cic. und Nep.

AFFLUENTIA (Adf.), ae, f. 1) der Zufluß, Plin. H. N.: 2) tropiſch i. e. Häufigkeit, Reichlichkeit, Ueberfluß, Cic.

AFFLUO (Adfluo), xi, xum, 3. 1) herzu, heran fließen, caſtris, Liv.: ad ripam, Tacit.: daher tropiſch herzufließen, a) von allem, was unvermerkt oder zahlreich herzu kommt, herzu ſtrömen, z. E. voluptas ad ſenſus adfluit, Cic.: nihil rumoris, Cic.: multitudine adfluente, Liv., häufig herzu kommen: b) häufig da ſeyn, überflüßig ſeyn, z. E. opes, Liv.: ex eo, quod adfluit, opibus veſtris, Liv.: 2) überfließen: daher fließen oder triefen von etwas, z. E. unguentis, Cic.: daher tropiſch überfließen von etwas, i. e. Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit verſehen ſeyn, z. E. divitiis, honore, laude, Lucret.: voluptatibus, Cic.: opibus et copiis, Cic.: omni ſcelere, Cic.: otio et ingenio, Cic.: veſtitu, Phaedr. i. e. ein langes ſchleppendes Kleid anhaben: Particip. adfluens ſteht auch adjective, 1) reichlich, häufig, copiae, Cic.: 2) Ueberfluß habend, reichlich verſehen, reich an etwas, copiis, ſ. vorher: amicitia ditior et adfluentior, Cic. i. e. die oft mehr giebt als ſie empfangen: adfluentiſſimus largitor, Ammian.

AFFOR (Adfor), ātus ſum, ari, 1) anreden, aliquem, Cic.: 2) zu Jemanden etwas ſagen, mit ihm reden, aliquem, Virg.: deos, Virg. i. e. beten zu ꝛc. Not. adfor und adfer möchten nicht vorkommen.

AFFŌREM (Adf.), es, et, i. q. eſſem, adfuturus eſſem, Virg.: adfore, Cic. i. e. eſſe adfuturus (um) &c.

AFFOR-

Affornĭdo (Adf.), are, ſich fürchten, Plaut.

Affrango (Adf.), ĕre, anſchlagen an ꝛc. Stat.

Affrĕmo (Adf.), ui, ere, dabey rauſchen, murmeln, Sil. und Val. Fl.

Affricātio (Adf.), ōnis, f. das Reiben an etwas, Coel. Aur.

Affrĭco (Adf.), cui, ctum, care, 1) reiben an etwas, Plin. H. N.: 2) durch Reiben mittheilen, tropiſch, alicui rubiginem, Senec.

Affrictus (Adf.), us, m. das Reiben an etwas, Anreiben, Plin. H. N.

Affrĭo (Adf.), are, hin (dazu) reiben, krümeln, Varr.

Affulgeo (Adf.), ſi, 2. 1) hinſchimmern, ſchimmernd erſcheinen, z. E. Venus (als Planet), Ovid.: ſpecies ardentis coeli adfulſerat, Liv.: 2) tropiſch, erſcheinen, ſich zeigen, ſehen laſſen, z. E. ſpes, fortuna, Liv.: vultus, Horat.: lux civitati adfulſiſſe viſa, Liv. i. e. Heil, Glück ꝛc.

Affundo (Adf.), fūdi, fuſum, 3. 1) hinzu gießen oder ſchütten, Plin. H. N.: daher benetzen; colonia amne adfuſa, Plin. H. N., i. e. dabey liegend: 2) tropiſch, hinzu fügen oder thun, Tacit.: 3) hingießen, tropiſch i. e. hinſtrecken, hinwerfen; adfuſus, dabey liegend, befindlich, z. E. genibus alicuius, Flor.: tumulo, Ovid.: amnis adfuſus oppidis, Plin. H. N.

Afōrem, Afore, ſ. Abforem.

Afrānius, a, um, eine Familienbenennung, 1) adjective, Afraniſch, z. E. comoedia, Cic.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Afranius, das Frauenzimmer Afrania heiſt, z. E. Afranius, ein Comödiendichter, Cic.: ein General des Pompejus, Caeſ.

Afri, orum, ſ. Afer.

Afrĭca, ae, f. Africa, i. e. 1) ein Theil der Welt: 2) beſonders das Gebiet von Carthago, Cic.

Africānus, a, um, Africaniſch, z. E. bellum, Cic. Dejot. 9 i. e. Krieg des Cäſar mit den Pompejanern in Africa; cauſa, dieſe Pompejaniſche Partey, Cic.: poſſeſſiones, Nep. i. e. in Africa: gallinae, Varr. und Colum., vermuthlich unſre indianiſchen, türkiſchen, calecutiſchen oder Truthühner ꝛc.: ferae, Liv., Panther, Pantherthiere: Not. Africanus war ein Beyname zweyer Scipionen, 1) P. Corn. Scipio Africanus der ältere, oder maior, der den Hannibal ſchlug: 2) P. Corn. Scipio Africanus der jüngere, oder minor, der Carthago zerſtörte und ihr Gebiet den Römern unterwarf: er war ein Sohn des Aemilius Paulus, des Beſiegers des Perſeus, und von dem Sohne des ältern Africanus adoptirt.

Afrĭcus, a, um, Africaniſch, z. E. terra, Liv.: ventus Africus, Cic. oder bloß Africus, Horat.: ein Südweſtwind, weil er aus Africa den Römern kam.

Agamēdes, Bruder des Trophonius, baute nebſt ihm den Tempel zu Delphi, Cic.

Agamemnon, ŏnis, m. König in Mycenä, Bruder des Menelaus, Gemahl der Clytämneſtra, Vater des Oreſtes, der Electra und Iphigenia: commandirte das griechiſche Heer vor Troja: daher 1) Agamemnonides, ae, Sohn deſſelben, Iuvenal.: 2) Agamemnonius, a, um, Agamemnoniſch, Virg.: puella, Prop. i. e. Iphigenia.

Agămus, i, unverheurather, Hieron.

Aganippe, es, f. eine den Muſen heilige Quelle Böotiens, auf dem Berge Helicon, Plin. H. N. und Virg.: daher 1) Aganippeus, a, um, Aganippiſch, z. E. lyra, Prop. i. e. Muſarum; 2) Aganippis, ĭdis und ĭdos, f. Aganippiſch, Ovid.

Agăpe, es, f. 1) die Liebe, Tertull.: 2) das unter den erſten Chriſten übliche gemeinſchaftliche Liebesmahl, Tertull.

Agarĭcon (um), i. n. Lärchenſchwamm, Plin. H. N.

Agāso, ōnis, m. 1) der Laſtthiere, beſonders Pferde, beſorgt und führt, Reitknecht, Pferdeknecht, Plaut. und Liv.: 2) vielleicht ein jeder geringer Bediente, Horat.

Agathŏcles, is, m. 1) ein König in Sicilien, eines Töpfers Sohn, Cic.: 2) ein Geſchichtſchreiber, Cic.

Agăthyrna, ae, f. Stadt in Sicilien, Liv.

Agăthyrsi, orum, eine Scythiſche Nation, Virg.

Agăve, es, f. Tochter des Cadmus; zerriß in der Raſerey ihren Sohn Pentheus, Ovid.

Age oder Agedum, wohlan, ſ. Ago.

Agelastus, i, i. e. ohne Lachen, ein Beyname eines Craſſus, Plin. H. N.

Agellŭlus, i, m. ein kleines Stückchen Feld, ſehr kleiner Acker, Catull.

Agellus, i, m. 1) ein kleiner Acker, kleines Stück Feld, Aeckerchen, Cic. auch Nep. Phoc. 1: 2) ein Gütchen, Nep. ſ. vorher.

Agēma, ătis, n. hieß bey den Macedoniern ein gewiſſes Corps oder Trupp Soldaten, Cavallerie und Infanterie, Liv.

Agendicum, i, Stadt in Gallien, itzt Sens, Caeſ.

Agēnor, ŏris, König in Phönicien, Vater der Europa, des Cadmus ꝛc.: mit ihm war Dido verwandt; daher die von ihr erbaute Stadt Carthago urbs Agenoris heiſt, Virg.; daher 1) Agenorĕus, a, um, dahin gehörig, agenoriſch, z. E. bos, Ovid. i. e. der Stier, ein Geſtirn, weil Jupiter in Geſtalt eines Stiers die Europa entführt hat: auch Phöniciſch und Carthagiſch, Sil.: 2) Agenorides, ae, Abkömmling des Agenor,

z. E. der Sohn, i. e. Cadmus, Ovid.: auch Perſeus, Ovid. Met. IV, 771.

Ager, agri, m. 1) Acker, Feld, a) ein einzelner Acker, ein Stück Feld, Cic.: b) der Acker Jemandes, i. e. alle ſeine Aecker zuſammen, Cic.: c) der Acker einer Stadt, i. e. die Aecker, das Gebiet, Cic.: 2) der Acker ſammt dem Hauſe, ein Gut, Landgut: daher agri, die Aecker, Felder mit den Häuſern und Dörfern, das Land, in ſo fern es den Städten entgegen geſetzt wird, z. E. ich komme vom Lande, reiſe aufs Land, i. e. auf ein Dorf ꝛc. z. E. ex agris concurrunt, Cic.: 3) ein Stück Erde vom Acker, Virg.

Agērātōn, i, (i. e. nicht veraltend) ein gewiſſes Kraut, das nicht verwelkt, Plin. H. N.

Agēsĭlāus, i, ein bekannter König und Feldherr in Sparta, Nep.

Aggaudĕo (Adg.), gaviſus ſum, 2: alicui, ſich freuen mit Jemand, Lactant.

Aggĕmo, ui, 3. ſeufzen bey oder zu ꝛc. dabey ſeufzen, Ovid.

Aggĕnĕro (Adg.), are, dazu zeugen, Tertull.

Aggĕnĭcŭlor (Adg.), ari, alicui, die Knie beugen vor ꝛc. Tertull.

Aggĕnus Urbĭcus, ein gewiſſer Schriftſteller vom Landweſen.

Agger, ĕris, m. 1) was an Erde, Schutt, Reisholz ꝛc. hinzu getragen wird, um eine Anhöhe zu machen, oder einen Teich ꝛc. zuzufüllen, Materialien zu einem Damme, Walle oder ſonſtiger Erhöhung, z. E. aggerem petere, comportare, Caeſ.: aggere paludem explere, Caeſ.: foſſam aggere explere, Caeſ.: trabes multo aggere veſtire, Caeſ.: daher 2) jede aus Schutt, Erde, Reisholz, Steinen ꝛc. gemachte Anhöhe, z. E. murorum, Virg. i. e. Höhe, Anhöhe: terreus, Varr. i. e. Lehmwand, Mauer: daher tropiſch jede Anhöhe, z. E. aggeres Alpini, Flor. i. e. Berge: 3) insbeſondere gewiſſe Arten der gemachten Anhöhen, a) der Agger im Kriegsweſen, theils womit das Lager verſchanzt wurde, Virg.: theils um einen Thurm mit Soldaten darauf zu ſetzen, und ſo an die belagerte Stadt zu ſchieben, z. E. oppidum oppugnare oder cingere aggere, Cic.: aggerem adparare, Caeſ.: facere, oder iacere, Caeſ. i. e. machen: comportare, ſ. oben: daher tropiſch, eſſet agger oppugnandae Italiae Graecia, Cic.: b) ein Damm, Virg.: daher c) eine gepflaſterte Straße, z. E. viae, Virg. i. e. Anhöhe der Straße.

Aggĕrātim, Adv. häufig, haufenweiſe, Apul.

Aggĕrātio, ōnis, f. Damm, gemachte Anhöhe, Vitruv. und Iuſtin.

Aggĕro, avi, atum, are, 1) häufen, aufhäufen, zu einem Haufen machen, corpora, Virg.: oſſa, Tacit.: folglich erhöhen, Curt.: 2) dazu häufen, z. E. terram, Colum.: daher tropiſch, praemia pugnae, Virg.: 3) häufen, i. e. vermehren, vergrößern, iras, Virg.: 4) arbores, Colum., die Bäume häufeln, i. e. häufige Erde um ſie machen.

Aggĕro (Adgĕro), eſſi, eſtum, 3. 1) herzu tragen, bringen, Plaut. und Cic. ap. Non.: beſonders häufig herzu bringen, häufen zu etwas, z. E. tellurem tumulo, Virg.: terra adgeſta fluminibus, Plin. H. N., angehäuft: daher aggeſtum, eine Anhöhe, Ammian: 2) tropiſch, hinzu bringen, vorbringen, aufbürden, z. E. falſa, Tacit.

Aggeſtus (Adg.), us, m. Herzutragung, Herzuſchaffung, Tacit.

Aggeſtus (Adg.), a, um, ſ. Aggero, ĕre.

Agglŏmero (Adg.), avi, atum, are, hinzu winden (zum Knaule): hinzu fügen, z. E. ſe, ſich anſchließen, lateri, Virg.

Agglūtino (Adg.), avi, atum, are, 1) anleimen, ankleiben, Celſ.: auch prooemium, Cic. Doch kanns bloß ſeyn hinzufügen; auch anlöthen, Plin. H. N.: 2) ankleiben, tropiſch, i. e. anfügen, dazu fügen, z. E. cucurbitulam, Celſ.: prooemium, Cic. ſ. vorher: daher ſe, ſich anhängen, gleichſam ankleben, Plaut.

Aggrăveſco (Adg.), ĕre, ſchwer, heftig werden, oder ſchwerer, ſchlimmer, heftiger werden, Terent.

Aggrăvo (Adg.), avi, atum, are, ſchwerer machen, pondus, Plin. H. N.: daher 1) ärger, ſchlimmer, gefährlicher machen, vulnus, Plin. H. N.: dolorem, Curt.: res adgravatae eſſent, Liv.: 2) außerdem drücken, oder bloß drücken, incommodiren, beſchwerlich fallen, Liv.

Aggredio (Adgr.), ſtatt aggredior, Plaut.: daher aggrederer paſſiv. Cic. Fragm.: aggreſſus paſſive, Iuſtin.

Aggrĕdior (Adg.), eſſus ſum, 3. wohin ſchreiten oder gehen, aliquem, Cic.: ad aliquem, Plaut.: aliquo, Cic.: daher ſich an Jemand oder etwas machen, 1) mit Gewalt, oder feindlich angreifen, anfallen, aliquem, Salluſt. und Cic.: murum, Salluſt.: 2) ohne Gewalt, ſich an einen machen, z. E. um ſeine Geſinnung zu probiren, Damaſippum, Cic.: legatos, Salluſt.: daher aſtute, mit Liſt, Terent.: pecunia, mit Geld, Salluſt.: dictis, Virg.: beſonders rem oder ad rem, ſich an etwas machen, da es denn auch oft unternehmen iſt, z. E. ad leges, Cic. ſcil. um davon zu handeln: ad crimen, Cic.: cauſam ancipitem, Cic.: diſputationem, Cic.: facinus, Terent., begehen: ad dicendum, i. e. reden, Cic.: ad iniuriam faciendam, Cic., unternehmen: auch ſeq. infin. Cic. Not. a) aggreſſus, a, um, paſſive, Iuſtin.: ſo auch aggrederer, ſ. Aggredio: b) Aggrediri ſtatt aggredi, Plaut.:

Plaut.: und aggredire ſtatt aggredere, Plaut.

Aggrĕgo (Adg.), avi, atum, are, zur Heerde hinzu thun: daher hinzu geſellen, hinzu thun, z. E. aliquem in numerum amicorum, Cic.: ſe alicui, Curt.: ſe ad amicitiam alicuius, Cic.: voluntatem (Neigung) ſuam ad dignitatem alicuius, Cic. i. e. Jemandes Ehre zu befördern ſuchen.

Aggressio (Adg.), ōnis, f. 1) der Angriff, Attake, Apul.: daher tropiſch, z. E. prima adgreſſio, des Redners, Cic. i. e. Eingang: 2) das ſo genannte epicherema, Quintil.

Aggressor (Adg.), ōris, m. der Angreifer, Pandect.

Aggressura (Adg.), ae, f. der Angriff, Pandect.

Aggressus (Adg.), us, m. das Angreifen, 1) einer Sache, i. e. Unternehmung, Iul. Firm.: 2) eines Menſchen, mit Gewalt, Pandect.

Aggressus (Adg.), a, um, ſ. Aggredior.

Aggŭberno, are, lenken, regieren, Flor.

Agĭlis, e, was ſich leicht bewegt, oder bewegen läßt, z. E. claſſis, Liv.: remus, Ovid.: daher behend, hurtig, ſchnell, thätig, munter, z. E. rota, Ovid.: homo, Horat.: animus, Senec.: opera, Colum.: ſenſus agiliores, Senec. Der Superlat. ſcheint nicht vorzukommen.

Agĭlĭtas, ātis, f. Beweglichkeit, ſchnelle Bewegung, Hurtigkeit, Gelenkigkeit, navium, Liv.: rotarum, Colum.: tropiſch, naturae, Cic.

Agĭlĭter, Adv. geſchwind, Ammian.

Agīna, ae, f. vielleicht das Zünglein in der Wage, Tertull.

Agis, is, ein König in Sparta, Cic.

Agĭtābĭlis, e, was ſich leicht hin und her bewegen läßt, beweglich, Ovid.

Agĭtātio, ōnis, f. 1) Setzung in Bewegung, Erregung, Hin- und Herbewegung, fluctuum, linguae, Cic.: lecticae, Liv.: terrae, Colum. i. e. Beackerung: 2) tropiſch, z. E. mentis, Beſchäftigung der Seele, das Nachdenken, Cic.: animi, Cic. i. e. das Denken, Beſchäftigung: 3) Behandlung, das Thun, Betreibung oder Ausübung, z. E. ſtudiorum, Cic.: virtutum, Senec.: rerum, Val. Max.

Agĭtātor, ōris, m. der etwas in Bewegung ſetzt, z. E. ein Treiber, z. E. aſelli, Virg.: equorum, i. e. Kutſcher, Virg.: auch bloß agitator, ein Kutſcher, oder jeder, der einen Wagen regiert, z. E. in ludis Circenſ., Cic.

Agĭtātrix, īcis, f. die etwas in Bewegung ſetzt, Erregerinn, Bewegerinn, z. E. ſylvarum, Arnob. i. e. Jägerinn.

Agĭtātus, us, m. i. q. agitatio, Varr.

Agĭto, avi, atum, are, 1) in Bewegung ſetzen, bewegen, zumal öfter, z. E. mare ventorum vi, Cic.: corpus levi geſtatione, Cic.: diverſus agitabatur, Salluſt. ſcil. in der Seele, dachte hin und her, hatte verſchiedene Gedanken: folglich a) bewegen, treiben, beſonders hin und her treiben, z. E. navem in portu, Nep.: mare ventis, Cic. ſ. vorher: currus ad flumina, Virg.: greges, Virg. i. e. treiben, haben, halten, ernähren: diverſus agitabatur, Sall. ſ. vorher: b) erregen, verurſachen, fumos, Ovid.: c) jagen oder treiben, equum, Virg.: d) jagen oder verfolgen, aves, Virg.: feras, Cic.: tropiſch, verfolgen, aequitatem, Cic.: e) herum tummeln i. e. zu ſchaffen machen, plagen, beunruhigen, aliquem, Cic. und Terent.: plebem, Liv.: remp., Salluſt.: f) reizen, anreizen, aufwiegeln, gentem, Flor.: g) eine Sache in Bewegung ſetzen, i. e. betreiben, öfters ſie vorbringen, von ihr reden, durchzuſetzen ſuchen, legem, Cic.: rem, Cic.: 2) beſchäftigen, z. E. animum, Liv. und Cic.: 3) zubringen, z. E. vitam, Salluſt. i. e. leben; ſo auch aevum, Virg.: auch bloß agitare, leben, z. E. fructibus, Salluſt.: und überhaupt wo leben, wohnen, ſich befinden, ſich wo aufhalten oder ſeyn, z. E. prope mare, pro muro, pro caſtris, Salluſt.: auch agitari, ſich befinden, ſeyn, z. E. per omnem exercitum laetitia, moeror agitabatur, Salluſt.: doch kanns auch ſeyn, man hatte, man beſchäftigte ſich mit ꝛc.: 4) aliquid, ſich mit etwas beſchäftigen, treiben, thun, haben, halten, anſtellen, z. E. convivium, Terent.: dies feſtos, Cic.: pacem, Salluſt.: cuſtodiam, Plaut., halten: daher res agitatur, man hat die Sache, z. E. laetitia, moeror agitabatur, Salluſt. ſ. vorher: induciae agitabantur, Salluſt.: moras, zögern, Virg.: artes, Virg. ausüben, treiben: daher a) ausüben, verrichten, z. E. imperium, Salluſt.: iuſtitiam, Plin. Ep.: artes, Virg. ſ. vorher: b) unternehmen, aliquid, Liv.: conſilia defectionis, Liv., Anſchläge faſſen: 5) überlegen, z. E. mente, Liv. oder animo, Salluſt., animis, Cic.: oder ſecum, Terent. oder cum animo, Salluſt.: agitata eſſe debent, Cic., überlegt, wohl bedacht: ſo auch rebus agitatis, Cic.: daher 6) aliquid, mit etwas umgehen, worauf denken, fugam, Virg.: aliquid, Liv.: bellum in animo, Liv.: auch ſeq. infin. Nep. Ham. 1: de re, Liv.: 7) durchziehen (mit Worten), höhnen, lächerlich zu machen ſuchen, Cic. und Horat.: 8) vorſtellen, durch Nachahmung ausdrücken, z. E. auf dem Theater, ſcenis agitatus Oreſtes, Virg.: 9) agitare ſat, ſeine Noth haben, Plaut. Not. agitatior actio, Quintil. i. e. heftiger.

Aglăia, ae, oder Aglaie, es, eine der Grazien, Senec.

AGLAOPHŌTIS, ein gewiſſes Zauberkraut, Plin. H. N.

AGLASPIS, idis, einen glänzenden Schild tragend, Liv.

AGMEN, ĭnis, n. ſtatt agimen von ago: eigentlich was bewegt oder getrieben wird oder werden kann: daher 1) ein Kriegsheer im Marſche, Caeſ. und Liv.: agmen claudere, Caeſ. oder cogere, Liv., den Trupp ſchließen, zuletzt marſchiren: uno agmine, mit einem Haufen, i. e. zugleich, Cic.: agmine ire, Liv., förmlich marſchiren: doch zuweilen das Heer überhaupt, Liv. II, 49 in. Virg. cet.: 2) der Zug, i. e. der Marſch der Armee, uno agmine veniſſent, Liv.: in agmine, auf dem Marſche, Salluſt.: agmen claudere, cogere, ſ. vorher: de agminibus (dicere), Cic. Or. I, 48: daher tropiſch, educenda dictio in agmen, in pulverem &c. Cic. i. e. vors Publicum, vors Gericht: daher a) von zwey Schlangen, agmine certo — petunt, Virg.: b) jede Bewegung von Dingen, die in einer Reihe oder in einem Zuge fortgeht, z. E. remorum, Virg.: leni agmine fluit Tiberis, Virg.: c) überhaupt die Reihe oder Ordnung, z. E. orationis, Gell.: fati, Gell.: 3) der Zug eines Heers, als ein Theil, z. E. primum, die Avantgarde, Liv.: extremum oder noviſſimum, Liv., die Arriergarde: daher jeder marſchirende oder ſich bewegende Haufen Menſchen, Thiere, Schiffe ꝛc. z. E. virginum, Liv.: comitum, Ovid.: impedimentorum, Bagage, Liv.: aligerum, i. e. aves, Virg.: ferner vom Schwanze der Schlange, extremae agmina caudae, Virg., gleichſam der Hinterzug, Nachzug, Arriergarde: aquarum, vom Regen, Virg.: longum agmen (navium), Liv.: 4) auch oft ein Haufen belebter Geſchöpfe, die zwar nicht gehen, aber doch entweder gegangen ſind, oder bald gehen werden, Zug, Trupp, Menge, z. E. perpetuum agmen totius Italiae, Cic. Ueberhaupt paßt insgemein Heer, Haufen, Trupp, Zug, z. E. agmina magis quam acies pugnabant, Liv., es fochten mehr einzelne Haufen als das ganze Heer; ſo auch faſt Liv. XXIX, 36.

AGMĬNALIS, e, z. E. equus, Packpferd, Pandect.

AGMINĀTIM, Adv. zugweiſe, truppweiſe, haufenweiſe, Solin.

AGNA, ae, f. 1) ein Lamm weiblichen Geſchlechts, Schaflamm, Varr.: 2) ſtatt Acnua, ein Feldmaß.

AGNĀLIA, i. e. Agonalia, Ovid.

AGNASCOR oder ADNASCOR, ADGNASCOR, ANNASCOR, nātus ſum, 3. 1) daran wachſen, anwachſen, Plin. H. N.: 2) dazu wachſen, Gell.: 3) noch dazu geboren werden, patri, Cic. Caecin. 25: und wird beſonders von Kindern geſagt, die nach des Vaters Teſtamente geboren worden, Cic. Or. I, 57. Cic. Caecin. 25: auch tropiſch, von denen, die durch die Adoption in eine Familie kommen, und ſo genannte agnati werden, Pandect.: daher Particip. Agnatus, Adnatus, a, um, 1) daran gewachſen, Plin. H. N. oder noch dazu gewachſen, nachgewachſen, Plin. H. N.: 2) dazu geboren oder gezeugt, a) von Thieren, Varr.: b) beſonders von Menſchen, wo agnatus ſubſtant. ein Anverwandter von väterlicher Seite, z. E. Vatersbruder ꝛc. iſt, ein ſo genannter Agnat, Cic.

AGNATICIUS (oder tirius), a, um, i. e. ad agnatos pertinens, z. E. ius, Cod. Iuſt.

AGNĀTIO, ADGNĀTIO, oder ADNĀTIO, ōnis, f. 1) das Anwachſen, der Anwuchs, Apul.: 2) die Anverwandtſchaft durch eine Perſon männlichen Geſchlechts, Cic.

AGNĀTUS, a, um, ſ. Agnaſcor.

AGNĔLLUS, i, m. ein Lämmchen, Plaut.

AGNICŬLUS, i, m. i. q. agnellus, Arnob.

AGNĪNUS, a, um, von Lamm oder Lämmern, dahin gehörig, z. E. exta, lactes, Plaut.: pes, Plin. H. N.: agnina (ſcil. caro), Lammfleiſch, Plaut. und Horat.

AGNĬTIO, ōnis, f. 1) Anerkennung, Erkennung, Plin. H. N. und Pandect.: 2) Kenntniß, Wiſſenſchaft von einer Sache, animi, Cic.

AGNĬTUS, a, um, ſ. Agnoſco.

AGNŌMEN oder ADNŌMEN, ĭnis, n. der Beyname, Capitol. z. E. Africanus iſt der Beyname des Scipio ꝛc.

AGNŌMENTUM, i. q. agnomen, Apul.

AGNŌMINĀTIO (Adnom. oder Annom.) ōnis, f. eine Figur der Rhetorik, da Wörter mit einiger Veränderung zuſammen gefügt werden, z. E. amentium und amantium &c. Auct. ad Her.

AGNOS, i, Keuſchlamm, eine Pflanze, Plin. H. N.

AGNOSCĬBĬLIS, e, kenntlich, Tertull.

AGNOSCO (Adgn. oder Adn.), nōvi, nĭtum, 3. i. q. cognoſco, 1) erkennen, kennen, anerkennen, z. E. matrem, Virg.: 2) erkennen, ſehen, wahrnehmen, z. E. deum ex operibus, Cic.: hominem, Cic.: auch einſehen, verſtehen, vernehmen, Cic.: cantum auribus, Cic. i. e. vernehmen, hören: 3) erkennen, anerkennen, i. e. für wahr halten, zugeſtehen, einräumen, z. E. crimen, Cic.: ſortilegos, Cic.: gloriam facti, Cic.: iudicium alicuius, Pandect.: daher filium, für ſeinen Sohn erkennen, dafür annehmen, Nep.: infantem, Suet.: aes alienum, Pandect.: periculum, Pandect., über ſich nehmen: ſo auch damnum, Ib.: poenam, Ib.: 4) ſtatt ignorare, z. E. etiam ſi agnoverit, Pandect. XIX, 1, 6. Not. Agnoturus ſtatt agniturus, Salluſt.: agnota eſt ſtatt agnita, Pacuv.

AGNUS, i, m. Bocklamm, i. e. Lamm männlichen Geſchlechts: 2) ein Lamm überhaupt, Cic.

AGO,

Ago, ēgi, actum, 3. I) **in Bewegung ſetzen**, z. E. haec ſtudia adoleſcentiam agunt, Cic.: doch hat Ed. Lamb. alunt, das beſſer ſcheint: daher 1) **treiben**, z. E. capellas, Virg.: radices, Wurzel treiben, ſchlagen, Varr.: 2) **vor ſich her treiben**, caballum, Horat.: hominem ante ſe, Nep.: 3) **lenken, regieren**, z. E. navem, Hor.: carpentum, iumenta, Liv.: 4) **wegtreiben**, Menſchen oder Vieh: daher praedas agere, Liv., Vieh als Beute wegtreiben, oder Beute machen: agere et ferre, eigentl. wegtreiben und wegtragen, i. e. alles plündern, wegnehmen, Liv.: 5) **treiben**, i. e. antreiben, reizen, zwingen, Stat.: 6) **wohin bewegen oder ſchieben**, vineas ad oppidum, Caeſ.: 7) **führen**, a) agmen, Liv.: b) cauſam, einen Proceß oder Sache, Cic. und Nep.: c) vitam, ein Leben, ſ. n. 11: d) ſe, i. e. **gehen**, Terent. oder **kommen**, Plaut.: auch agi ſtatt ire, Terent.: e) cuniculos ad &c. Cic., führen, machen: currum, Ovid., führen, regieren: 8) **jagen oder treiben**, z. E. cervum, Virg.: homines, Terent.: aliquem praecipitem, Cic.: aliquem in exſilium, Liv.: aliquem orco i. e. in orcum, Horat.: venenum membris ſtatt e membr., Virg.: 9) **erregen oder hervor treiben**, z. E. ſpumas in ore, Cic., ſchäumen: ſcintillas, Lucret.: 10) **haben**, z. E. rimas, Cic.: 11) **zubringen**, z. E. vitam, Liv.: aetatem, Cic.: auch bloß agere ohne vitam &c. **leben, ſich befinden, ſeyn**, z. E. procul amori, Salluſt. Iug. 89: cf. Virg. Aen. V, 51: ago octogeſimum annum, Cic., ich lebe das ꝛc. i. e. ich ſtehe im 80 Jahre, bin 80 Jahr: auch honorem, Liv., zubringen, endigen: luſtra, Ovid.: auch ſteht agi ſtatt eſſe, z. E. menſis agitur ſeptimus, Terent.: principium anni agebatur, Liv.: daher 12) **endigen**, z. E. acto honore, Liv. ſ. vorher: II) **thun, machen, beſorgen, handeln, verrichten.** Erſtlich überhaupt, 1) z. E. cenſuram, Ovid.: fiſcum, Suet.: remp. Pandect.: laborem, z. E. iucundi acti labores, Cic.: nihil agere i. e. a) **nichts thun**, Cic.: b) **vergeblich ſich bemühen, nichts ausrichten**, Cic.: ſo auch non multum, Cic., nicht viel ausrichten, keinen Vortheil haben: 2) **machen oder thun**, z. E. quid agis? was machſt du? wie befindeſt du dich? Cic.: ſo auch quid agitur? Terent. i. e. wie ſtehts? daher agone, vom Opferſchlächter, Ovid. **ſoll ich? oder ſoll ich nun machen?** i. e. ſchlachten: agere aliquem reum, anklagen, Liv.; daher Imper. age, age ſis (i. e. ſi vis), agedum, oder gegen mehrere, agite, agite dum, i. e. a) mach, mach doch, macht, macht doch, hör einmal, hört einmal, oder wohlan, z. E. age, da &c. Terent.: age, age experiamur, Terent.: agedum, Terent.: mittite, agite dum &c. Liv. wo der Plural zu merken, ſo auch age conſiderate, Cic.: agedum conferte, Cic.: woraus erhellt, daß es eine Formel war, wohlan ꝛc.: age nunc, Terent. And. V, 2, 25 hör einmal, oder gut: age iam, cum fratre &c. Cic., hör einmal ꝛc.: age ſis, Cic.: age nunc ſis, Cic.: b) **wohlan oder ih nun oder gut**, z. E. age ducat, Terent.: age ſit ita, Cic.: age ſane, inquam, ſed &c. Cic. i. e. gut: ferner merke man actum, a) actum eſt, i. e. theils, es iſt geſchehen, gethan, gemacht worden, Terent., theils, **es iſt geſchehen**, i. e. es iſt vorbey, es iſt aus, welches oft tropiſch ſteht ſtatt, es iſt alles verloren, ich (du, er ꝛc.) bin verloren, unglücklich, z. E. actum eſt, Terent. Eun. I, 1, 9, es iſt vorbey, es iſt aus, es iſt traurig: de me, Plaut., es iſt um mich geſchehen, ich bin verloren: ſo auch de iſto, Cic.: de exercitu, Liv.: ſo auch acta eſt res, Terent., die Sache iſt vorbey, es iſt damit aus: b) actum agere, Terent. oder acta agere, Cic., Dinge thun, die ſchon gethan ſind, i. e. unnöthige Mühe ſich geben: c) acta, orum, das Geſchehen, i. e. alle Vorfälle, Neuigkeiten, Zeitungen, Cic. ad Div.: auch die Handlungen, z. E. Staatshandlungen, Jemandes, z. E. Caeſaris, Cic.: tribunatus, Cic. i. e. Handlungen, Thaten: belli, Suet.: auch Singul. actum, z. E. actum eius, Cic.: auch ſind acta ein Verzeichniß der Vorfälle, theils publica, das alles enthält, was im Senate, oder beym Volke, in comitiis &c. vorgefallen, heiſt auch ſchlechthin acta, Suet. cf. Cic. ad Div. X, 28: theils forenſia, i. e. Acten, oder ein proceſſualiſches Verzeichniß, Pandect.: theils militaria, Veget. de re mil.: d) actum habere, Cic., für gethan halten, damit zufrieden ſeyn: 3) **thätig ſeyn**, z. E. aliud tempus agendi, aliud quieſcendi, Cic.: laus tribuenda, quod egerunt, Cic. **Zweytens von gewiſſen Handlungen**, z. E. 1) gratias, Cic., Dank abſtatten: 2) bellum, Nep. und Caeſ., Krieg führen: 3) **halten, anſtellen**, z. E. proelium, Liv.: forum, Gerichtstag, Cic.: triumphum, Cic.: 4) **insbeſondere von Staats- und gerichtlichen Handlungen**, a) **thun oder handeln als ein Staatsmann**, z. E. reden auf dem Rathhauſe, und z. E. als Conſul den Vortrag thun, oder als Rathsherr votiren und ſein Votum vertheidigen, Cic.: oder auf dem Markt dem Volke einen Vortrag thun, Cic.: b) **als Kläger handeln, klagen**, z. E. lege agere, Cic. i. e. klagen: in hereditatem, Cic.: 5) cum aliquo, mit Jemand tractiren, Unterhandlung pflegen, mit ihm ſprechen wegen etwas, Vorſtellung thun ꝛc. Cic. ad Div. und Nep. Cim. 1: daher cum populo, Cic. ans Volk reden, z. E. wegen eines Geſetzes: 6) cauſam alicuius, Jemand vertheidigen, a) vor Gericht, Cic.: b) überhaupt, Nep.: 7) res agitur oder de re agitur, es betrifft

die Sache, ſie ſteht auf dem Spiele, z. E. aguntur vectigalia, Cic. und öfter: de pecunia agitur, Terent.: de poena, Liv.: 8) durch Nachahmung etwas ausdrücken, z. E. Worte auf pantomimiſche Art, z. E. canticum, Liv.: verſum, Cic.: oder überhaupt durch Stimme und Geberden einen nachahmen, oder vorſtellen, wie Schauſpieler thun, z. E. Ballionem, Cic.: daher fabulam, Terent., ein Schauſpiel ſpielen, vorſtellen: ſo auch partes, Terent. und tropiſch Cic. i. e. Rolle ſpielen: daher a) vom Redner; etwas mit gehöriger Lebhaftigkeit der Stimme, und (nach römiſcher Art, ſ. Actio) faſt pantomimiſcher Geſticulation ausdrücken, z. E. orationem, Cic.: agens Orator, Cic. Brut. 92: b) im gemeinen Leben etwas vorſtellen, man mag es ſeyn oder nicht, z. E. nobilem, Coel. in Cic. Ep.: conſulem, Plin. Paneg.: principem, Suet.: 9) verfahren, handeln, z. E. praeclare, Cic.: bene cum aliquo, Cic.: daher praeclare mecum agitur, Cic., ich bin wohl daran; ſo auch optime, Cic.: peſſime, ſehr übel, Cic.: 10) ſe gerere, ſich betragen, z. E. ſordide, Capitol.: ſe pro equite, Suet.: 11) ſeine Gedanken auf etwas richten, darauf denken, auf etwas hören, z. E. id ago, i. e. adtendo, Terent. And. III, 5, 8: ſo auch iſtuc (ſtatt iſtud) ago, Ib. Eun. II, 3, 57: hoc agite, gebt Achtung, Ib. I, 2, 50: hoccine agis? hörſt du denn drauf? Terent.: non ago, ich höre nicht drauf, Terent.: ſo auch aliud, Cic. oder alias res, Cic., nicht Achtung geben; daher id agere, Cic., darauf umgehen, darauf ſinnen: 12) animam agere, in den letzten Zügen liegen, Coel. in Cic. Ep.: 13) ſagen, z. E. gratias, ſ. oben: orationem, Cic. ſ. oben. Not. agens heißt auch a) lebhaft, z. E. imago, Cic.: orator, Cic.: b) ein Kläger, Pandect.: c) ein Feldmeſſer, Hyg.: d) agens in rebus, eine obrigkeitliche Perſon, die unter andern auch die Zufuhr des Getreides beſorgte, Cod. Iuſt.: auch agentes rerum, Aur. Vict. Not. axim ſtatt egerim, Pacuv.

AGŌGAE, arum, Gräben, in Bergwerken, das Waſſer abzuleiten, Stollen, Plin. H. N.

AGON, ōnis, m. ein Kampf: daher 1) Wettkampf, Wettſtreit, Plin. Ep.: 2) Todeskampf, in agone eſſe, ſcheint nicht vorzukommen.

AGŌNĀLIS, e, z. E. agonalis dies, Varr. oder lux, Ovid. oder agonalia, das Feſt des Janus.

AGŌNIA, orum, i. q. agonalia, Ovid.

AGONISTA, ae, m. ein Kämpfer, Auguſtin.

AGONOTHĒTA (und es), ae, m. der Vorſteher und Richter bey den Wettkämpfen, Tertull., das Amt hieß Agonotheſia, Cod. Theod.

AGORANŌMUS, i, m. Aufſeher über die Victualien auf dem Markte ꝛc. Markt- oder Policeymeiſter, Plaut.

AGRAGANTĪNUS, a, um, i. q. Acragantinus, Plin. H. N.

AGRAMMĀTOS, ungelehrt, Vitruv.

AGRĀRIUS, a, um, die Aecker betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. via, Feldweg, Pand.: lex, i. e. die Austheilung der Aecker betreffend, Cic.: triumvir, Liv. i. e. ſich mit dieſer Austheilung beſchäftigend: agrarii (homines), die dergleichen Austheilung wünſchen, Cic.

AGRATĪCUM, i, Abgabe für den Acker, Cod. Theod.

AGRESTIS, e, 1) auf dem Acker oder Lande wachſend oder befindlich, ländlich, z. E. veſtitus, Nep.: feminae, Plin. H. N.: hoſpitium, Cic.: poma, Virg.: daher agreſtes, Landleute, Cic. und Liv.: daher 2) wild, wild wachſend, z. E. poma, ſ. vorher: palmae, Cic.: 3) weil die Lebensart auf dem Lande von den Städtern für rauh, ungeſittet ꝛc. gehalten wird: daher a) rauh, z. E. libri, Cic.: muſae agreſtiores, Cic., rauhere Gelehrſamkeit, z. E. die röm. Jurisprudenz: b) ungeſittet, bäuriſch, grob, unmanierlich, ungalant, rauh, wild, z. E. dominus, vita, vox, Cic.: agreſtior, Cic.: c) hart, unempfindlich, z. E. animus, Cic.: d) wild oder thieriſch, vultus, Ovid.: figura, Prop.

AGRESTIUS, Adv. bäueriſch, plump ꝛc. Spart.

AGRĬCŎLA, ae, m. 1) der das Feld baut, er thue es ſelbſt oder durch Sclaven, Landwirth, Bauer, Landmann, Cic.: 2) dii agricolae i. e. qui praeſunt agriculturae, Tibull.

AGRICOLĀTIO, ōnis, f. i. q. agricultura, Colum.

AGRICULTĪO, ōnis, oder richtiger agri cultio, Cic. i. e. agricultura.

AGRICULTOR, oder agri cultor, i. e. agricola, Liv.

AGRICULTŪRA, oder agri cultura, ae, f. 1) Ackerbau, Cic.: 2) i. q. agricolae, Cic. Senect. 15.

AGRIFOLIUS, a, um, ſ. Acrifolius.

AGRIGENTUM, i, Stadt in Sicilien, itzt Girgenti, Cic.: daher Agrigentinus, a, um, dahin gehörig, Agrigentiſch, Girgentiſch, z. E. ſal, Plin. H. N.: Agrigentini, die Einwohner, Cic.

AGRIMENSOR oder AGRI MENSOR, ōris, m. ein Feldmeſſer, Ammian.

AGRIMONIA, ae, f. Odermennig, Celſ.

AGRIOPHYLLON, i, ein Kraut, Apul.

AGRIPĒTA, ae, m. (auch wohl f.) der (die) ein Stück Feld oder Landgut ſucht, es geſchehe mit Ehren oder nicht, Cic.

AGRIPPA, ae, m. 1) ein röm. Zuname, z. E. M. Vipſanius Agrippa, der des K. Augu-

Augu-

Auguſtus Tochter Iulia heurathete, Nep. und deſſen Tochter Agrippina hieß: 2) ein König in Judäa, Tacit.

AGRIPPINA, ae, f. 1) Gemahlinn des K. Tiberius, und Enkelinn des Atticus, und Tochter des Vipſan. Agrippa: 2) die Tochter des Agrippa und der Julia, Auguſti Enkelinn, und Gemahlinn des Germanicus, Mutter des Caligula: 3) Tochter Germanici und Mutter des Nero, Gemahlinn des Domitius Ahenobarbus und hernach des K. Claudius: von dieſer heißt Kölln am Rhein Colonia Agrippina oder Agrippinenſis: und die Einwohner Agrippinenſes.

AGRIPPINENSIS, e, ſ. Agrippina.

AGRIUS, a, um, wild, Plin. H. N.

AGROSTIS, is, f. ein gewiſſes Kraut, Apul.

AGRŌSUS, a, um, vielleicht, viele Aecker habend, Varr.

AGYIEUS (dreyſylbig), ĕi oder ĕos, m. i. e. praeſes vicorum, ein Beywort des Apollo, Horat.

AGYLLA, ae, f. Stadt in Etrurien, hernach Caere genannt: daher Agyllinus, a, um, dahin gehörig, z. E. urbs, Virg. i. q. Agylla.

AGYRIUM, i, eine Stadt in Sicilien, Cic.: daher 1) Agyrinenſis, e, dahin gehörig, Agyriſch, z. E. ager, Cic.: Agyrinenſes, die Einwohner, Ib.: 2) Agyrīnus, i. q. Agyrinenſis: Agyrini, die Einwohner, Plin. H. N.

AH, Interiect. iſt unſer ah, ach, oder ha, hm ꝛc. beym Verwundern, bey Bezeigung des Unwillens, der Betrübniß ꝛc. Terent.

AHA, i. q. ah, i. e. ah oder ahah, Plaut.

AHĀLA, ae, m. ein röm. Zuname, z. E. C. Servilius Ahala, der als magiſter equitum den unruhigen Mälius tödtete, Cic. und Liv.

AHARNA, ae, Stadt in Etrurien, Liv.

AHENEUS, AHENIPES, AHENOBARBUS, ſ. Aeneus, Aenipes &c.

AHENUM und AHENUS, a, um, ſ. Aēnus.

AI (aï), ein Klaglaut, Ovid.

AIAX, ācis, m. 1) der Name zweyer griechiſcher Helden vor Troja, a) der Sohn des Telamon, der um des Achilles Waffen ſtritt und ſich erſtach: b) des Oileus Sohn, der die Caſſandra ſchändete: 2) ein Trauerſpiel des K. Auguſtus, Suet.

AIENTIA, ae, f. Bejahung, Mart. Cap.

AIN' ſtatt aisne, ſ. Aio.

AIO, Verb. defect. 1) ja ſagen, bejahen, verſichern, Terent. Cic. und Plaut.: daher aiens ſtatt adfirmativus, Cic.: 2) überhaupt ſagen, Cic. und Terent.: aiunt, man ſagt, Terent. und Liv.: daher quid ais? eine Formel, a) beym Wundern, was ſagſt du? iſts möglich? So? das wäre? Terent.: b) einem eine Rede anzugewinnen, was ſagſt du? oder was meinſt du? Plaut.: 3) meinen, wenns ſo viel iſt als ſagen, z. E. ain' ſtatt aisne, Plaut. i. e. meinſt du? i. e. iſts dein Ernſt? oder ſo? iſts möglich? Dafür ſteht auch ain' tu? Plaut. oder ain' vero? Terent. oder ain' tandem? Terent. und Cic.: quid ais? was meinſt du? Plaut. ſ. vorher.

AITHĀLES, n. Hauswurz, Apul.

AIŪGA, i. q. abiga, Scrib. Larg.

AIUS, i, m. Aius Loquens, Cic. oder Aius Locutius, Liv., ein gewiſſer Gott, der den Römern ſagte, die Gallier kommen.

AIZŌON, i, n. Hauswurz, Plin. H. N.

ALA, ae, f. der Flügel, z. E. des Vogels, Cic.: daher 1) der Flügel des röm. Heers i. e. Trupp Bundesgenoſſen, Cic. u. Liv., weil ſie die Flanken des Heers, wie Flügel, deckten: 2) Flügel tropiſch, i. e. was an den Seiten der Gebäude angebaut wird, z. E. Gallerie ꝛc. Vitruv.: 3) die Achſel, i. e. der Theil des Oberarms, wo er an den Schultern gränzt, nebſt dem mit Haaren bewachſenen Theile unter dem Arme, Liv.: auch a) von Thieren, die Höhlung, wo die vordern Schenkel an den Bug anſchließen, Plin. H. N.: b) von Bäumen und Pflanzen, die Höhlung unter den Zweigen, Plin. H. N.: 4) auch alae velorum, Virg.: alis remigare, i. e. velis, Prop.: fulminis, Virg.: 5) dum trepidant alae, Virg. Aen. IV, 121 i. e. entweder die Jäger, oder Leute zur Bedeckung, oder vielleicht lieber die Federlappen bey Umſtellung des Waldes.

ALABANDA, ae und orum, Stadt in Carien: daher 1) Alabandenſis, e, dahin gehörig, Alabandenſes, die Einwohner, Cic.: 2) Alabandeus (vierſylbig), ĕi und ĕos, i. q. Alabandenſis, Cic.: Alabandeis (Plur.) i. q. Alabandenſes, Cic.: 3) Alabandĭcus, a, um, i. q. Alabandenſis, Plin. H. N.: 4) Alabandīnus, a, um, i. q. Alabandenſis, z. E. gemma, ein gewiſſer daher benannter Edelſtein, Iſid.: 5) Alabandus, a, um, i. q. Alabandenſis, Cic.: Alabandus, i, ein gewiſſer Gott und Erbauer dieſer Stadt, Cic.: 6) Alabandenus, a, um, i. q. Alabandenſis, Liv.

ALABARCHES, ae, unter dieſem Namen ſcheint Pompeius verſtanden zu werden, Cic. Einige leſen Arabarches. Cujacius lieſet Alab. und erklärts ſcripturae magiſter.

ALABASTER (auch wohl ſtrus), ſtri, m. oder ALABASTRUM, i, n. 1) ein Balſambüchschen, in Geſtalt einer Birne, Cic. und Plin. H. N.: 2) die Geſtalt deſſelben, Plin. H. N.

ALABASTRĪTES, ae, m. (ſcil. lapis), 1) Alabaſterſtein, Plin. H. N.: 2) ein gewiſſer Edelſtein, der bey Alabaſtron in Aegypten wuchs, Ib.

ALABASTRON, i, Stadt in Aegypten, Plin. H. N.

Alabastrum, ſ. Alabaſter.

Alabēta, ae, m. ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N.

Alăcer, cris, e, 1) munter, lebhaft, aufgeweckt (im Geiſte), der bald bey der Hand iſt, behend, muthig, z. E. homo, Cic.: animus, Cic.: equus, Cic.: alacrior ad &c. Nep.: alacer animo, Cic. ad Div. V, 12 lebhaften Geiſtes, der nicht lange warten kann: auch von lebloſen Dingen, z. E. enſis, Claudian.: voluptas, Virg.: 2) begierig, ungeduldig, z. E. warten, Cic. Not. alacer iſt gern maſc. und alacris fem.: doch findet man auch alacris maſc. Terent. und Virg.

Alacrĭtas, ātis, f. 1) Lebhaftigkeit, Munterkeit, z. E. canum in venando, Cic.: 2) Munterkeit zu etwas, Luſt oder Begierde, z. E. ſcribendi, Cic.: ad litigandum, Ib.: ſine alacritate, Cic.: 3) lebhafte Freude, z. E. operis perfecti i. e. Freude, über ꝛc. Liv.: ſine alacritate, Cic. ſ. vorher: 4) Muthigkeit, z. E. operis perfecti, Liv. ſ. vorher.

Alacrĭter, Adv. lebhaft, munter, muthig, Ammian.: alacrius, Iuſtin.

Alamanni, ſ. Alemannus.

Alāni, orum, eine ſcythiſche Nation: daher Alānus, a, um, Alaniſch, Claudian.

Alăpa, ae, f. Backenſtreich oder Maulſchelle, Iuvenal.: ducere ſibi, geben, Phaedr.

Alāris, e, i. q. alarius, Tacit., auch Liv. Ed. Gron.

Alārius, a, um, an den Flügeln des römiſchen Heers ſtehend, z. E. equites, Liv.: cohortes, Caeſ.: auch bloß alarii, Cic. und Caeſ., waren lauter Truppen der Bundesgenoſſen.

Alaternus, i, f. ein gewiſſes Bäumchen oder Strauch, Colum.

Alatrium, i, ſ. Aletrium.

Alātus, a, um (von Alo, avi &c.), mit Flügeln verſehen, beflügelt, Virg. und Ovid.: auch beflügelt, i. e. ſchnell, Ovid.

Alauda, ae, f. 1) die Lerche, Plin. H. N.: 2) die Soldaten einer gewiſſen Legion hießen alaudae, Cic.: auch die Legion ſelbſt hieß alauda, Suet.

Alausa oder Alosa, ae, f. die Aloſe oder Elſe, ein Fiſch, Auſon.

Alāzon, ontis, ruhmredig, Plaut.

Alba, ae, f. eine Perle, Lamprid.

Alba, ae, 1) mit dem Beynamen Longa, eine Stadt in Latium, woher die Römer ſtammen; denn Romulus war ein Prinz von Alba, Liv.: auch heiſſen mehrere Städte ſo: 2) König in Alba, Liv.

Albāmentum, i, n. das Weiße, z. E. ovi, Apic.

Albanĭa, ae, f. ein Land in Aſien, am Caſpiſchen See; die Einwohner heißen Albani, Plin. H. N.

Albānus, a, um, 1) die Stadt Alba Longa betreffend, dahin gehörig, Albiſch, Albaniſch, z. E. populus, Liv.: lacus, Liv. bey Alba, itzt Lago di Gandolfo: mons, Liv.: Albani, die Einwohner, Liv.: 2) Albanien betreffend, dahin gehörig, Albaniſch; daher Albani, die Einwohner, Plin. H. N.

Albārius, a, um, zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit ſich beſchäftigend, z. E. tector, Tertull. oder bloß albarius, ein Uebertüncher, Cod. Theod.: albarium opus, Vitruv.: auch bloß albarium, Plin. H. N., Tünchwerk.

Albātus, a, um, ſ. Albo.

Albēdo, ĭnis, f. die weiße Geſtalt, die Weiße einer Sache, Sever. Sulp.

Albeo, ui, 2. 1) weiß ſeyn, Ovid. und Virg.: daher albens, weiß, Ovid. Tacit. und Plin. Paneg.: 2) hell ſeyn, albente coelo, Caeſ. bey Anbruch des Tages.

Albeſco, bui, 3. weiß werden, Plin. H. N. und Ovid.: daher 1) hell werden, z. E. mare, Cic.: lux, Virg.: albeſcente coelo, Pandect., bey Anbruch des Tages: 2) weiß oder grau werden, von Haaren, Ovid.

Albiānus, a, um, Albiſch, i. e. einen gewiſſen Albius betreffend, von ihn benannt, Cic.

Albicanter, Adv. weiß, weißlich, albicantius, Solin.

Albicaſco, ĕre, weiß, hell werden, Mattius ap. Gell.

Albicerātus, a, um, Plin. H. N. oder Albicĕris, e, Varr. oder Albicĕrus, a, um, Plin. H. N., weißgelblich, gelblichweiß.

Albĭco, are, weiß, weißlich ſeyn, Horat. und Plin. H. N.

Albicŏmus, a, um, weißhaarig, Venant. Fort.

Albidŭlus, a, um, weißlich, Pall.

Albĭdus, a, um. weiß, weißlich, Ovid. und Colum.: albidior, Plin. Ep.: pus albidiſſimum, Celſ.

Albĭnĕus, a, um, weiß, weißlich, Pall.

Albinovānus, i, 1) C. Pedo Albinovanus, ein Heldendichter, Quintil.: 2) ein andrer iſt Celſus Albinovanus, Horat.

Albīnus, i, 1) i. q. albarius, Cod. Iuſt.: 2) ein römiſcher Zuname.

Albĭon, ōnis, England, Plin. H. N.

Albis, is, m. die Elbe, ein Fluß, Tacit.

Albitūdo, ĭnis, f. die Weiße, z. E. capitis, Plaut., graues Haar.

Albius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Albiſch, z. E. familia: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Albius, das Frauenzimmer Albia heiſt, z. E. der bekannte Dichter Albius Tibullus.

Albo, avi, atum, are, weißen, weiß machen, weiß färben oder kleiden: daher Albatus, weiß gemacht, weiß gekleidet, Cic.

Albogilvus, a, um, gelblichweiß, Serv.

Albor,

Albor, ōris, m. das Weiße, z. E. ovi, Scrib. Larg.

Albūcus, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. und Apul.

Albuēlis, e, z. E. vitis, Colum.

Albūgo, ĭnis, f. das Weiße, ein weiſſer Fleck, z. E. oculi, im Auge, Plin. H. N.: albugines in capite, Ib., Schuppen.

Albŭla, i. e. Tiberis, ſ. Albulus.

Albŭlus, a, um, weiß, wenn man vermindernd redet, weißlich, Catull.: daher vom Waſſer, weißlich, i. e. hell oder auch ſchäumend, z. E. freta, Martial.: daher 1) Albula ſcil. aqua, hieß ehemals die Tiber, Liv. und Virg.: 2) albula aqua, oder bloß albula, Martial. und albulae aquae, Suet. oder bloß albulae, Suet., Schwefelbad, Schwefelbäder.

Album, i, ſ. Albus.

Albūmen, ĭnis, n. das Weiße, z. E. ovi, Plin. H. N.

Albumentum, i, i. q. albumen, Veget. de re vet.

Albūnĕa, ae, f. 1) eine Quelle bey Tibur, Horat.: 2) eine Nymphe darin, der ſie heilig iſt, Lact. Auch heiſt ſie Albuna, Tibull.

Alburnum, i, n. das weißliche, zarte Holz der Bäume unter der Rinde, Plin. H. N.

Alburnus, i, m. 1) ein Berg in Lucanien, Virg.: auch ein daſelbſt verehrter Gott, Tertull.: 2) der Weißfiſch, Auſon.

Albus, a, um, 1) weiß, z. E. color, Cic.: coma, Ovid., graues Haar; albis dentibus deridere, Plaut. i. e. entblößt: alba avis, Cic., ſprichwörtlich, eine Seltenheit, ein weißer Sperling. Die weiße Farbe war göttlich, folglich feyerlich, glücklich ꝛc. (z. E. die Pferde am Triumphwagen waren weiß), daher ſteht albus ſtatt laetus, felix, bonus, z. E. albus et ater, Horat.: dies, Sil.: album calculum adiicere rei, Plin. Ep., beypflichten: daher eine weiße Henne ein glückliches Anzeichen geweſen zu ſeyn ſcheint, Suet. Galb. 1: daher albae gallinae filius, Iuvenal. i. e. felix. Daher Album, ſubſtant. das Weiße einer Sache, weiße Geſtalt, etwas Weißes, es ſey was es wolle, z. E. a) oculi, im Auge, Celſ.: ovi, Celſ.: b) weiße Farbe; natürliche, Virg.: dazu gethane, z. E. columnas albo polire, Liv., weißen: album addere in veſtimentum, Liv., weiß machen: c) eine weiße Tafel, worauf z. E. etwas zur Nachricht verzeichnet wird, z. E. worin der Prätor ſein Edict und andere Dinge bekannt machte, auch der Pontifer die Merkwürdigkeiten des Jahrs verzeichnete, Cic. Senec. und Quintil.: daher überhaupt Verzeichniß, z. E. iudicum, Suet.: referre in album, Liv.: 2) blaß, Martial.: 3) hell; daher hell, heiter, z. E. dies, Sil. ſ. oben: luces, Martial.: daher ſententiae albae i. e. ſimplices, perſpicuae, Colum.: daher 4) hell machend, z. E. notus, Horat. Not. albior, albiſſimus werden angeführt Varr. L. L.

Alcaeus, i, m. ein griech. lyriſcher Dichter: daher Alcaicus, a, um, z. E. genus oder metrum, Sidon., eine Versart von ihm herrührend.

Alcathŏē, es, f. Stadt in Griechenland, ſonſt Megara genannt, Ovid.

Alcathŏus, i, ein König zu Megara: daher Alcathoi urbs oder moenia i. e. Megara, Ovid.

Alce, es, oder vielmehr Alces, is, f. ein nordliches wildes Thier, etwan Elend, z. E. Alces (ſing.), Solin.: Acc. alcem, Plin. H. N.; Plural. alces, Caeſ.: auch iſt Alce eine Stadt in Celtiberien, Liv.

Alcĕa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Alcēdo (halc.), ĭnis, f. der Eisvogel, Plaut. und Varr. heiſt auch alcyon (halc.): nachdem er die Eyer gelegt, ſoll das Meer ruhig bleiben, bis er ausgebrütet: dieſe ruhige Tage heißen dies alcyonei, Colum. oder alcyonides, Plin. H. N.

Alcedonia, orum, (ſcil. tempora) 1) ſtille und unſtürmiſche Zeit, in der der Eisvogel brütet: daher 2) Ruhe, ruhige Zeit, Stille, Plaut.

Alces, is, ſ. Alce.

Alcestis, is, oder Alceste, es, f. 1) die Tochter des Pelias, Gemahlinn des Admetus, den ſie ſo liebte, daß ſie für ihn zu ſterben kein Bedenken trug, Hyg.: 2) ein Trauerſpiel des Lävius, Gell.: auch eins des Euripides.

Alceus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, des Perſeus Sohn, Vater des Amphitruo, Großvater des Hercules, der daher Alcides heiſt.

Alchymĭa, ae, die Alchymie, Iul. Firm.

Alcibiădes, is, m. ein Atheniſcher Feldherr, Nep.: daher Alcibiadēus, a, um, Arnob.

Alcīdes, ae, Nachkömmling des Alceus: ſo heiſt Hercules, Virg. vermuthlich weil er der Enkel des Alceus war.

Alcimĕde, es, f. Aeſons Gemahlinn, und Jaſons Mutter, Ovid.

Alcimĕdon, tis, ein Künſtler in Schnitzwerk, Bildſchnitzer, Virg.

Alcĭmus Avitus, ein ſpätrer lateiniſch. Schriftſteller.

Alcinŏus, i, m. König der Phäaker auf der Inſel Corfu: Freund der Gerechtigkeit und der Obſtgärten, und freygebiger Bewirther des Ulyſſes und der Argonauten; ſoll prächtig gelebt haben; daher Alcinoi ſylvae, Virg., Obſtbäume: poma dare Alcinoo, von einer überflüßigen Sache, Ovid.: iuventus Alcinoi, Horat., Wollüſtlinge, die gern gut eſſen und trinken mögen ꝛc.

Alcis, ĭdis, f. ein Beyname der Minerva, Liv.

Alcmaeo und Alcmaeon, ŏnis, des Amphiaraus und der Eriphyle Sohn; tödtete ſeine Mutter auf Verlangen des Vaters und mit Genehmigung des Orakels, und ward deswegen raſend: daher Alcmaeonius, a, um, Alcmäoniſch, Prop.

Alcman, ănis, ein griech. Odendichter: daher eine Versart genus Alcmanium heiſt.

Alcumēna, oder Alcmēna, ae, Alcmēne, es, Gemahlinn des Amphitruo in Theben; ſoll vom Jupiter den Hercules geboren haben.

Alcy̆on (Halc.), ŏnis, f. i. q. alcedo, Virg.

Alcy̆ŏne (Halc.), es, f. 1) Gemahlinn des Ceyx; ſtürzte ſich nach ſeinem Tode ins Meer und ward zum Eisvogel, Ovid.: 2) eine der Plejaden, Ovid.

Alcyŏnēus (Halc.), a, um, den Eisvogel betreffend, von ihm herrührend ꝛc. z. E. medicamen halcyoneum (alc.), oder ſchlechthin halcyoneum (alc.), Plin. H. N. u. Celſ. ein Mittel, das Geſicht von den Flecken zu reinigen: dies alcyonei, Colum. i. e. da die Eisvögel brüten.

Alcyonĭdes dies, i. q. Alcyonii, Plin. H. N.

Alĕa, ae, Stadt in Arcadien, Plin. H. N.: Alea Minerva, ſ. Alēus.

Alĕa, ae, f. 1) ein Glücksſpiel mit Würfeln, ludere alea, Cic. und aleam, Suet., auch in alea, Pandect.: Dies Spiel war ehemals in Rom verboten (wenigſtens um Geld), außer in den Saturnalibus: daher lex de alea, Cic.: Not. iacere aleam, die Würfel werfen, i. e. den Anfang dieſes Spiels machen: daher tropiſch, den Anfang einer bedenklichen Sache machen, etwas riskiren, z. E. iacta eſt alea, Suet. i. e. es iſt gewagt, die Würfel ſind aus der Hand: 2) etwas Gewagtes, Ungewiſſes, das Riſico, Gefahr, Ungewißheit des Ausgangs, das blinde Glück ꝛc. z. E. rem dare in aleam, riskiren, Liv.: belli, Liv.: alea ineſt alicui rei, Cic.: ire in aleam imperii ſervitiique, Liv. es aufs Glück ankommen laſſen, ob man Herr oder Sclav ſey: vitae, Varr.: aleam ſubire, Colum.: adire, Senec.: aleam iacere, riskiren, Suet. ſ. oben: daher 3) eine kühne Unternehmung oder Kühnheit, deren Ausgang vom blinden Glück abhängt, z. E. periculoſa, Horat.

Aleāris, e, z. E. tabula, Spielbret zum Würfeln, Coel. Aur.

Aleārius, a, um, i. q. alearis. Ammian.

Aleātor, ōris, m. ein Glücksſpieler mit Würfeln, Würfelſpieler, der davon Profeſſion macht, Cic.: Dergleichen Leute wurden zu Ciceros Zeiten für infam gehalten.

Aleatōrius, a, um, die Glückswürfelſpiele oder das Glückswürfelſpiel betreffend, dahin gehörig, z. E. damnum, Cic. Verluſt dabey: forum aleatorium calefecimus, Suet., wir haben tüchtig gewürfelt.

Alec, Allec oder Halec, ēcis, n. oder Alex, Halex, ēcis, m. et f. 1) eine Lake von geſalznen kleinen Fiſchen, Heringslake, oder eine aus ſolchen Fiſchen beſtehende Lake, Horat. Plaut. und Plin. H. N.: 2) ein ſolches eingeſalznes Fiſchlein ſelbſt, z. E. Häring, Cato; wo es nicht auch die Lake iſt.

Alecto, us, f. eine von den drey Furien, Virg.

Alectŏrius, a, um, z. E. alectoria (gemma), ein Edelſtein, der in des Haushahns Magen gefunden werden ſoll, Plin. H. N.

Alectorolŏphos, i, ein Kraut, dem Hahnenkamm ähnlich, Plin. H. N.

Alecŭla (Hal.), Allecŭla (Hall.), ae, f. i. q. alec, wenn man vermindernd redet, Colum.

Alēius, und Alēus, a, um, z. E. arva, Ovid.: oder campi, Cic. und Plin. H. N., gewiſſe Gefilde in Kleinaſien, wo Bellerophon vom Pegaſus herabgeſtürzt iſt.

Alemannia (Alam.), ae, f. Alamannien, Claudian.: daher 1) Alemannicus (Alam.), a, um, Alemanniſch, Ammian.: 2) Alemannus (Alam.), i, Plur. Alemanni (Alam.), die Alemannen, Claudian., ein Volk Deutſchlands zwiſchen dem Rhein, Main (Mayn) und der Donau.

Alēmon, ŏnis, Vater des Myſcelus, der daher Alemonides (i. e. filius Alemonis) heiſt, Ovid.

Alemōna (Alim.), ae, eine Göttinn, die die Leibesfrucht nährt, Tertull.

Alemonĭdes, ae, ſ. Alemon.

Aleo, ōnis, m. i. q. aleator, Naev.

Ales, ĭtis, adject. 1) mit Flügeln verſehen, beflügelt, Cic. und Ovid.: daher ſubſt. ales maſc. und f. z. E. voluntas alituum, Cic.: ales additus, Horat.: ales exterrita, Virg.: alites villaticae, Plin. H. N.: auch heiſt der Adler ales regia, Ovid. oder ales Iovis, Virg. und bloß ales, (als Geſtirn) Cic. Arat. 46, 47, 87: beſonders hießen alites in der Weiſſagekunſt die Vögel, aus deren Fluge geweiſſagt wurde: da hingegen oſcines ſind, aus deren Geſange dieſes geſchah, Cic.: 2) beflügelt, tropiſch fliegend, ſchnell fliegend oder laufend, gleichſam beflügelt, z. E. auſter, Virg.: paſſus, Ovid.: Venus, Horat. Not. ales ſtatt alites, z. E. ales erant, Ovid.: alituum ſtatt alitum, Virg.

Alesa, ſ. Haleſa.

Alesco, ĕre, wachſen, Varr.

Alesĭa, ae, Stadt in Gallia Celtica, Caeſ.: heiſt auch Alexia, Flor.

Alesus, ſ. Haleſus.

Aletium, i, Stadt in Calabrien.

Aletrium oder Alatrium, i, Stadt in Latium; daher 1) Aletrinas (Alatr.), ātis, dahin gehörig: Aletrinates (Alat.), die Ein=

Einwohner, Cic.: 2) Aletrinenſis, e, Cic. Balb. ſi lectio certa.

Aleus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, König in Arcadien.

Alēus, a, um, 1) ſtatt Elienſis, Plaut.: 2) Alea Minerva, Stat., entweder von der Stadt Alea in Arcadien, oder vom König Aleus: 3) campi Alēi, ſ. Aleius.

Alex, ſ. Alec.

Alexander, dri, m. ſo heißen viele, z. E. 1) Alexander magnus, König in Macedonien, Philippi Sohn, Beſieger des Perſiſchen Reichs: 2) ein König oder Tyrann zu Pherae in Theſſalien, Cic.: 3) ein König in Epirus, Liv.: 4) ein Prinz des Priamus, ſonſt Paris genannt, Cic.

Alexandrīa (oder ēa), ae, f. 1) Hauptſtadt Aegyptens, Cic.: 2) auch mehrere Städte, z. E. in Troas ꝛc.

Alexandrīnus, a, um, die Stadt Alexandria in Aegypten betreffend, dahin gehörig, Alexandriniſch, z. E. bellum, Cic. i. e. den Cäſar mit den Aegyptern führte.

Alexia, ſ. Aleſia.

Alexipharmăcon, i, Arzney wider den Gift, Plin. H. N.

Alga, ae, f. 1) See = oder Meergras, das im Meere wächſet, darauf ſchwimmt, und ans Ufer geworfen wird, Horat.: daher als etwas ſchlechtes, vilior alga, Horat.: 2) als ein Färbekraut wird es angeführt Plin. H. N.

Algenſis, e, i. e. in alga nutritus, z. E. genus purpurarum, Plin. H. N.

Algeo, alſi, ſum, 2. 1) Kälte empfinden, frieren, Cic. Terent. cet.: daher tropiſch, probitas laudatur et alget, Iuvenal. i. e. iſt arm, bringt nichts ein: 2) kalt ſeyn, i. e. nicht warm ſeyn, daher algens, kalt, z. E. locus, Plin. H. N.: 3) kalt ſeyn, i. e. nicht warm halten, Martial. Not. Particip. Paſſ. alſus, a, um, kalt, friſch, kühl, z. E. nihil alſius, Cic.

Algeſco, alſi, 3. kalt werden, Prud.: auch kalt werden, ſich erkälten, z. E. alſerit, Terent.

Algidenſis, e, i. e. auf dem Berg Algidus befindlich, wachſend, Plin. H. N.

Algĭdus, a, um, 1) kalt, nix, Catull.: algida ſcil. terra, z. E. Scythien ꝛc. Naev. ap. Cic.: 2) Nom. propr. z. E. Algida terra, Ovid. i. e. die Gegend beym Berge Algidus und Stadt Algidum: daher ſubſtant. Algidus, ein Berg in Latium, Liv. und Algidum, eine Stadt dabey, Liv.

Algificus, a, um, kalt machend, Gell.

Algor, ōris, m. Kälte, Salluſt.

Algōſus, a, um, voll von Meergras, damit verſehen, Plin. H. N.

Algus, us und i, m. die Kälte, Plaut. und Lucret.

Alia ſcil. via, Liv. &c.

Aliacmon, ſ. Haliacmon.

Alias, Adv. 1) i. q. alio tempore, zu einer andern Zeit, ein ander Mal, wofür auch oft ſonſt ſtehen kann, Cic.: ſteht es zwey = oder mehrmal, ſo heißts zu einer Zeit — zu einer andern Zeit ꝛc. oder, welches einerley iſt, bald — bald, z. E. alias beatus, alias miſer, Cic. und öfter: ſo ſteht es viermal Cic. Invent. I, 52. Statt des zweyten alias, ſteht auch ein anderes Zeitwort, z. E. alias — plerumque, Cic.: alias — aliquando, Plin. H. N. Not. alius (alia, aliud) alias ſtatt alius hoc tempore, alius illo (alio) tempore, z. E. illi aliud alias ſentiunt, Cic., denken zu einer Zeit ſo, zur andern anders, ſ. Alius: 2) ſonſt, anders, auf andre Art, non alias quam, Curt.: 3) ſonſt, i. e. außerdem, Tacit.: alias vel annua &c. Plin. H. N. ſ. hernach: abſtinentiam cibi, alias vini, Plin. H. N. ſ. hernach: 4) ſonſt, i. e. übrigens, Apul.: alias vel annua &c. Plin. ſ. vorher: 5) anderswo, z. E. nusquam alias, Iuſtin.: alias vel annua, Plin. ſ. vorher: 6) zuweilen, abſtinentiam cibi, alias vini, Plin. H. N. ſ. vorher.

Alĭbi, Adv. 1) anderswo, a) i. e. in einem andern Orte, Cic.: auch ſeq. quam, als, Liv.: b) anderswo, ſonſt, i. e. in alia re, Terent. und Liv.: 2) ſteht es zwey = oder mehrmal, ſo heißts das erſte Mal an einem Orte oder an dieſem Orte, z. E. alibi primum, alibi poſtremum agmen, alibi &c. Liv. i. e. in einem Orte die Avantgarde, im andern — im dritten ꝛc. 3) mit alius dients zur Abkürzung, z. E. iuſſit alios alibi fodere, Liv. i. e. einige da, andere dort ꝛc.

Alibĭlis, e, 1) nahrhaft, i. e. nährend, Nahrung gebend, z. E. lac, Varr.: 2) nahrhaft, i. e. der Nahrung bekommt, durch die Speiſe zunimmt, z. E. pulli alibiliores fiunt, Varr.

Alĭca, ae, f. etwa eine Art Speltgraupen, Plin. H. N.

Alicŭbi, Adv. irgendwo, Cic.

Alicŭla, ae, f. ſcheint ein kurzes, leichtes Oberkleid zu ſeyn, z. E. zur Jagd ꝛc. Martial.

Alicunde, Adv. irgendwoher a) i. e. von irgend einem Orte, Cic.: b) i. e. von irgend Jemand, Terent.

Alid, ſtatt aliud, Lucret.

Aliēnātio, ōnis, f. 1) Entfremdung, Entfernung von uns, Veräußerung, z. E. durch Verkauf ꝛc. z. E. ſacrorum, Cic. i. e. wenn das Familienopfer in eine andre Familie kommt: 2) Trennung, Abſonderung, z. E. alicuius ab aliquo, Cic.: conſulum, Cic.: 3) mentis, Celſ. auch ohne mentis, Senec., Verſtandloſigkeit, Wahnſinn.

Aliēnĭgĕna, ae, maſc. auch wohl fem. und neutr. 1) ein Ausländer, Fremdling, fremd, auswärtig, z. E. hoſtis, Cic. u. Liv.:

Liv.: homo, Cic.: ipſe alienigena, Nep.: 2) fremd, ausländiſch, z. E. dii, Cic.: iuſtitia, Val. Max.: vinum, Gell.

Aliēnigĕnus, a, um, 1) von fremder, ausländiſcher Geburt, fremden oder verſchiednen Urſprungs, verſchiedner Art, Lucret.: 2) ausländiſch, fremd, Val. Max.

Aliēnĭtas, ātis, f. 1) der unnatürliche Zuſtand des Körpers, wenn er mit Dingen angefüllt iſt, die ihn beſchweren, Coel. Aur.: 2) i. q. alienatio, z. E. mentis, Wahnſinn, Ibid.

Aliēno, avi, atum, are, entfremden, i. e. machen, daß etwas, das uns gehörte, fremd iſt, folglich uns nicht mehr gehört, z. E. nos alienavit, Terent.: ſuſpicione alienatum, Salluſt. i. e. verſtoßen, entfremdet: oppida alienata, Nep. i. e. unter fremde Herrſchaft gekommen, abgefallen oder verloren: provinciam, Liv. i. e. verloren: daher 1) veräußern, aus ſeiner Gewalt geben, z. E. durch Verkauf ꝛc. Cic.: 2) überhaupt abſondern, trennen, entfernen, z. E. bonos a ſe, Cic.: voluntatem alicuius a ſe, Cic.: daher alienatus, a, um, z. E. oppida, Nep. ſ. vorher: daher abgeneigt machen, z. E. aliquem ſibi, Liv.: bonos a ſe, Cic., ſ. vorher: voluntatem alicuius a ſe, ſ. vorher: daher alienatus, a, um, abgeneigt, z. E. animus, Cic.: oppida, Nep. ſ. vorher: 3) verändern, Plaut.: daher a) mentem alicuius, den Verſtand benehmen, Liv.: mens alienata, Liv., Wahnſinn: ſo auch alienari mente, Gell., wahnſinnig werden: b) alienari, außer ſich gebracht werden, gefühllos werden, z. E. vor Zorn, Geilheit ꝛc. Liv. III, 48: alienatus ſenſibus, Liv. oder ab ſenſu, Liv. i. e. ohne Gefühl, unempfindlich: c) tödten, zu Grunde richten oder gefühllos machen, z. E. odor ſulphuris alienat, Senec.: inteſtina alienantur, Celſ.

Aliēnus, a, um, 1) fremd, i. e. einen andern gehörig, eigen, zukommend, z. E. res, Cic.: mos, Cic.: pavor alienus, Liv. i. e. aliorum: alienum, das Fremde, z. E. adpetens alieni, Salluſt.: largiri de alieno, Cic.: daher aes alienum, Schulden, Cic. ſ. Aes: 2) fremd, i. e. zur Familie (z. E. zu unſerer) oder zu unſerer Freundſchaft nicht gehörig, nicht verwandt, Plaut.: neque amicis neque alienioribus, Cic.: alieniſſimi a Clodio, Cic. i. e. gar nicht verwandt mit ꝛc.: non alienus ſanguine regibus, Liv.: daher 3) abwendig gemacht, entfernt, Terent.: 4) unfreundſchaftlich, abgeneigt, z. E. ab aliquo, Cic.: a literis, Cic.: auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. conſilii, Salluſt.: ioci, Ovid.: ambitioni, Senec.: 5) unſchicklich, nicht paſſend zu etwas, nicht gemäß, entgegen, z. E. tempus, Cic.: aetas, Terent.: es hat nach ſich a) a, z. E. a dignitate, Cic. und öfter: b) den Ablativ, z. E. dignitate, Cic. und öfter: c) den Dativ, z. E. illi cauſae, Cic. und öfter: d) den Genitiv, z. E dignitatis, Cic.: 6) einem andern zugedacht, z. E. vulnus, Virg.: 7) verdorben, verfault, oder abgeſtorben, Scrib. Larg.: 8) fremd in einer Sache, i. e. unerfahren, in phyſicis, Cic.: doch könnte es auch ſeyn, hängt bloß von fremden Meinungen ab: 9) frey, z. E. von Abgaben, Cod. Theod.

Alifae, Alifanus, ſ. Allifae.

Alĭger, a, um, Flügel tragend, beflügelt, Virg.

Alii, orum, ſtatt Elii, ſ. Alius.

Alimentārius, a, um, die Ernährung betreffend, z. E. lex, Coel. in Cic. Ep. i. e. (vielleicht) wegen Austheilung des Getreides unter das Volk.

Alīmentum, i, n. Nahrungsmittel, Nahrung, Cic.: auch tropiſch, z. E. flammae, Ovid.: famae, Tacit.

Alimōnia, ae, f. Ernährung, Unterhaltung, Suet.

Alimōnium, i, Ernährung, Unterhaltung, Varr.

Alĭo, Adv. 1) anderswohin, a) i. e. an einen andern Ort, Cic.: b) i. e. zu einem andern Menſchen, oder zu andern, Cic.: c) i. e. ad aliam rem, Cic.: 2) anderswozu, Cic.

Alioqui oder Alioquin, Adv. 1) ſonſt, i. e. in andern Dingen, in andern Stücken, aus andern Urſachen, übrigens, Liv. Horat. und Suet.: 2) ſonſt, i. e. widrigenfalls, Cic. und Tacit. Not. alioqui und alioquin ſteht, es mag ein Vocal oder Conſonant folgen.

Aliorſum und Aliorſus, (ſtatt alioverſum &c.) Adv. 1) anderswohin, a) i. e. an einen andern Ort, Plaut. u. Gell.: b) i. e. zu einer andern Sache, Gell.: c) i. e. zu einer andern Perſon, Gell.: 2) aliorſum accipere, Terent., anders aufnehmen oder auslegen.

Alioverſum, (Aliovorſum) und Alioverſus (Aliovorſus), Adv. 1) anderswohin, 2) in einer andern Abſicht, anders, z. E. etwas ſagen, Plaut. und Lactant.

Alĭpes, ĕdis, 1) Flügel an den Füßen habend, z. E. deus alipes und bloß alipes, i. e. Mercurius, Ovid.: 2) ſchnellfüßig, ſchnell laufend, Lucret.: equi, Virg.: auch bloß alipedes, i. e. equi, Virg.

Aliphae, Aliphanus, ſ. Allifae &c.

Aliphēra, ae, Stadt in Arcadien, Liv.

Alipĭlus, i, m. i. e. der den Leuten die Haare unter den Armen ausrupft, z. E. im Bade, Senec.

Aliptes oder Alipta, ae, m. ein Salber, z. E. im Bade, Cic.

Aliqua ſcil. via, ratione, ſ. Aliquis.

Aliquamdiu, ſ. Aliquandiu.

Ali-

Aliquammultus oder Aliquam (ſcil. partem) multus, a, um, ziemlich viel, z. E. veſtrum aliquam multi, Cic.: aliquam multum temporis, Apul.: aliquam multum adverbialiter, ziemlich weit, oder ſehr, Apul.

Aliquamplures (Aliquam plures), um ein ziemliches mehr, Tertull.

Aliquandiu oder Aliquamdiu, oder Aliquam diu, Adv. eine Zeitlang, eine Weile, Cic.

Aliquando, Adv. 1) einmal, i. e. zu einer Zeit, die nicht beſtimmt wird, a) von zukünftiger Zeit, einmal, es ſey wenn es wolle, z. E. illuceſcet aliquando tempus, Cic. und öfter: b) von vergangner Zeit, einmal oder ehemals, z. E. aliquando defuiſſet, Cic.: auch läßt es ſich einmal oder zuweilen überſetzen, Cic.: 2) einmal, i. e. endlich einmal, da denn tandem dabey ſteht oder wegbleibt; beydes ſteht im Cicero.

Aliquantillus, a, um, wenig: aliquantillum, ein wenig, das Wenige, ein Bißchen, Plaut.

Aliquantisper, Adv. ein Weilchen, einige oder eine Zeit lang, Terent.

Aliquanto, ſ. Aliquantus.

Aliquantŭlum, ſ. Aliquantŭlus.

Aliquantŭlus, a, um, klein, wenig: daher aliquantulum, ſubſtantive, ein wenig, z. E. mit dem Genitiv, ſuſpicionis, Cic.: aeris alieni, Cic.: auch adverbialiter, ein wenig, ein Bißchen, z. E. progredi, Cic.: triſtis, Terent.: auch mit dem Comparat. z. E. aliquantulum avidior, Terent.: dafür ſteht auch aliquantulo, z. E. triſtior, Vopiſc.

Aliquantus, a, um, 1) ziemlich oder einiger, einige ꝛc. i. e. nicht klein, nicht wenig, z. E. numerus, Salluſt.: iter, Liv.: ſpatium, Liv.: beſonders ſteht aliquantum ſubſtantive, einiges, i. e. nicht wenig, oder ein ziemliches, ziemlich viel, z. E. laudis, Cic.: noctis, Cic.: daß aliquantum mehr als paulum, und weniger als multum ſey, ſieht man aus Cic. Quint. 12. Cic. Tuſc. V, 6: daher aliquantum, adverbialiter, ziemlich, nicht wenig, z. E. adquieſcere, Cic. und öfter: auch mit dem Comparat. z. E. iniquior, Terent. und öfter: ſo auch Ablat. aliquanto, um ein ziemliches, ziemlich, nicht wenig, z. E. intra legem et quidem aliquanto, Cic.: beſonders bey Comparativis und Zeitpartikeln, z. E. aliquanto plus, Cic.: prius, Cic. und öfter: aliquanto poſt, Cic. oder poſtea aliquanto, Cic.: aliquanto ante, Cic.: 2) aliquanti, ae, a ſtatt aliquot, einige, z. E. oppida, Eutrop.: dies, Pallad.

Aliquatĕnus oder aliqua tenus (ſcil. parte), eines Theils, einiger Maßen, Quintil.

Aliqui ſtatt aliquis und aliquo, ſ. Aliquis.

Aliquis oder Aliqui, aliqua, aliquod und aliquid, 1) jemand oder einer, eine, eines, etwas oder irgend einer, eine, eines, jemand; einiger, einige, einiges ꝛc. z. E. aliquis homo, oder bloß aliquis, ein Menſch oder Jemand: res aliqua, eine Sache: negotium aliquod, ein Geſchäft. Plural. aliqui, einige ꝛc. z. E. aliquem amicum, Cic.: aliquis ex vobis, Cic.: aliquem de tuis, Cic.: aliquem meorum, Cic.: trium rerum aliqua (i. e. aliquot) conſequemur, Cic.: dolor aliquis? Cic. Not. es ſteht bey Adiectivis oft ſo, daß es wegbleiben könnte, z. E. maiorem aliquam eſſe cauſam, Cic. und öfter: ſo auch unus aliquis, Cic.: Not. a) aliquod ſteht allezeit adiective, z. E. aliquod odium, Cic.: aber aliquid allezeit ſubſtantive, daher es den Genitiv bey ſich hat, z. E. eines Subſtantivs, z. E. monſtri, Terent.: oder eines Adjectivs der zweyten Declination gen. neutr. z. E. aliquid boni, pulchri &c. wie bekannt: doch ſteht auch dieſes Adjectiv im gleichen Caſu, z. E. aliquid extremum, Cic. und öfter: b) ſehr oft, beſonders nach ſi, ne, quo, quanto, fällt das ali weg, z. E. ſi quis, ſi cuius &c. doch bleibt es oft, z. E. ſi aliquem, Cic. und öfter: c) ſtatt Nomin. aliquis ſteht auch aliqui, z. E. anularius aliqui, Cic. und öfter: d) ſtatt Abl. aliquo ſteht auch aliqui, Plaut.: daher ſi qui ſtatt ſi qua (ſcil. ratione), Liv. III, 64 Ed. Drak. i. e. wenn etwa: e) aliquis mit dem Plurali, z. E. aliquis aperite, Terent. i. e. mach doch Jemand auf: f) aliquid, etwas, i. e. keine Kleinigkeit, z. E. eſt aliquid, Cic. es will etwas ſagen, iſt keine Kleinigkeit: dicere aliquid, Cic.: g) unus vor aliquis überflüßig, ſ. oben: h) bey Zahlen, etwa, ungefähr, z. E. tres aliqui aut quatuor, Cic.: aliqua folia quinque, Varr.: i) aliqua ſtatt aliqua via, Liv. und ſtatt aliqua ratione, Terent.: daher aliqua tenus (ſcil. parte oder ratione) oder aliquatenus, ſ. Aliquatenus: daher ſi qua oder ſiqua (ſcil. ratione), wenn etwa, Liv. und Virg.: wofür auch ſi qui ſteht, Plaut. Auch iſt das qua in ſiqua zuweilen kurz, z. E. Ovid.: k) aliquam ſcil. partem, einigen Theils, ziemlich, z. E. aliquam multi &c. ſ. Aliquammultus: l) aliquo irgendwohin, ſ. Aliquo: m) aliquid, etwas, i. e. einiger Maßen, z. E. tibi ſuccenſere aliquid, Cic.: daher ſi quid, wenn etwa, Virg.: niſi quid, wenn nicht etwa, Cic.: 2) ziemlich, in ziemlichen Umſtänden befindlich, z. E. aliquo ſtatu reip. Cic.: aliqua republica, Cic. i. e. bey ziemlichen, leidlichen Umſtänden des Staats: 3) ſtatt alius quis, ſonſt einer, eine ꝛc. z. E. ira aut aliqua perturbatione, Cic. und öfter. Not. alicui, dreyſylbig, Ovid. und Tibull.

Ali-

Aliquiſpiam, aliquapiam, aliquodpiam und aliquidpiam, irgend einer, Jemand; irgend ein, eine ꝛc. z. E. aliquapiam vi, Cic.: aliquodpiam membrum, Cic.

Aliquiſquam, aliquaquam, aliquodquam und aliquidquam, i. q. aliquiſpiam &c. z. E. alicuipiam, Liv.

Aliquo, Adv. 1) irgendwohin, Terent.: auch mit terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div.: daher ſiquo (ſtatt aliquo), miſit, Cic.: 2) irgendwozu, z. E ſi quo — opera opus eſſet, Liv. wo es nicht etwa ſtatt ſi qua ſteht, i. e. wenn etwa.

Aliquot (Adject. indecl.), einige, etliche, z. E. epiſtolae, Cic. und öfter.

Aliquotfariam, Adv. an einigen Oertern, Varr.

Aliquoties, Adv. einige Male, etliche Male, Cic.

Aliquoverſum (vorſum), Adv. irgend wohinwärts, Plaut.

Alis ſtatt alius, und Alid ſtatt aliud, z. E. alis, Catull.: alid, Lucret.

Alis, ĭdis, f. ſtatt Elis, Plaut.

Aliſma, ătis, n. Waſſerwegerich, Plin. H. N.

Alĭter, Adv. 1) anders, i. e. auf andre Art, Cic.: Not. a) auch folgen die Partikeln quam, et, ac, atque, i. e. als, z. E. aliter, quam velim, Cic.: aliter ad te ſcripſit et ad matrem, Cic.: aliter ac, Cic. u. Nep.: aliter atque, Terent.: non aliter niſi &c. Liv., nicht anders als wenn ꝛc.: b) es ſteht auch doppelt, aliter cum tyranno aliter cum amico vivitur, Cic.: aliter atque aliter, Suet. oder aliter aliterque, Celſ. i. e. auf verſchiedne Art: c) Auch ſteht longe, weit, multo, um vieles (viel), nihilo (um nichts) dabey, z. E. longe aliter, Cic., multo aliter, Nep.: nihilo aliter, Terent.: d) auch ſteht es ſtatt alius, a, ud, z. E. ſum aliter ac fui, Terent.: longe aliter eſt, Cic.: 2) ſonſt, widrigenfalls, Cic.: 3) ſonſt, i. e. außerdem, übrigens, Suet.

Alĭtor, ōris, ſ. Altor.

Alĭtūra, ae, f. Ernährung, Reichung der Nahrung, Gell.

Alĭtus, a, um, ſ. Alo.

Aliŭbi, Adv. anderswo, Plin. H. N.: Not. 1) aliubi — aliubi, an einem Orte — am andern Orte, da, hier — da, z. E. aliubi redeat, aliubi &c. Varr.: 2) aliubi atque aliubi, an verſchiednen Orten, Senec. und Plin. H. N.

Alium, ſ. Allium.

Aliunde, Adv. anderswoher, 1) i. e. von einem andern Orte, Plin. H. N.: 2) i. e. ex alia re, e rebus aliis, Cic.: 3) i. e. ab alio homine, ab aliis hominibus, Cic. Not. mit alius, z. E. alii aliunde coibant, Liv. i. e. einer von daher, der andre von dorther: aliis aliunde eſt periculum, Terent.

Alius, a, um, ſtatt Elius, Plaut.

Alius, a, ud, 1) ein anderer, eine andere, ein anderes, i. e. verſchiednes von etwas, iſt bekannt, z. E. vir, Liv.: aliud eſt maledicere, aliud accuſare, Cic., ein anderes oder etwas anders iſt ꝛc.: daher alio die, rufren die Auguren, wenn ſie die Comitia rückgängig machen wollten, und vorgaben, ſie hätten ein böſes Anzeichen erblickt, Cic. i. e. heute nicht, (ſondern) einen andern Tag (ſcil. muß die Sache vorgenommen werden). Not. a) Es ſteht oft zwey- auch mehrmal beyſammen, da heiſt es (wenn es nicht der obigen Stelle: aliud eſt maledicere, aliud accuſare ähnlich iſt) das erſte Mal der (die, das) eine, oder einer, das zweyte Mal der (die, das) andre, z. E. aliud alio melius, Cic., eines beſſer als das andere: aliud ex alio, Cic., eins nach dem andern: ut ipſi alii aliis prodeſſe poſſent, Cic. i. e. einer dem andern: alia atque alia loca, Liv. i. e. dieſe und jene, verſchiedne, einer und der andere, einer nach dem andern. Dieſe Wiederholung dient oft zu Eintheilungen, z. E. proferebant alii purpuram, thus alii, gemmas alii, Cic. i. e. einige brachten ꝛc.: alius nuntiat, alius contendit, Caeſ.; doch muß es nicht eben doppelt ſtehen, es kommt auch vor nonnulli — alii, oder alii — nonnulli, alii — pars, oder pars — alii, oder alii — quidam &c. z. E. alias — alias — quasdam, Cic.: alii — quidam, Liv.: pars — alii, Salluſt.: alii — pars, Salluſt. Ja es fehlt zuweilen einmal, z. E. virgis caedi (alii), alii ſecuri ſubiici, Liv.: auch ſteht aliud — aliud ſtatt partim — partim, Cic.: b) beſonders macht alius mit dem wiederholten alius oder mit den Partikeln alio oder aliorſum, alibi, aliunde, aliter, alias eine angenehme Kürze, z. E. aliud alii muneratur, Cic., ſchenkt dem einen dies, dem andern jenes: alius alia via, Liv., einer auf dieſe, der andre auf jene Art: aliud alio diſſipavit, Cic., ſtreute eins dahin, das andre dorthin: alium alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, Liv., einige von da her, andre von dort her: aliter cum aliis loqui, Cic., mit einigen ſo, mit andern anders: illi alias aliud ſentiunt, Cic., bald (itzt) das, bald (itzt) jenes: c) oft ſteht longe dabey, i. e. ganz, weit, z. E. longe alia, Cic.: d) es folgen oft die Partikeln ac, atque, et, quam darauf, i. e. als, z. E. longe alia ac tu ſcribis, Cic.: alius eſſem, atque nunc ſum, Cic.: lux longe alia eſt ſolis et lychnorum, Cic.: alia quam, Plin. Ep.: aliud quam, Liv.: nihil aliud quam, Cic., wofür auch oft nihil aliud niſi ſteht, Cic. Auch folgt zuweilen der Ablativ ſtatt quam, z. E. nec quidquam aliud libertate quaeſiſſe, Caſſ. in Cic. Ep.: alius Lyſippo, Horat. und öfter: auch zweymal alius, a, ud, z. E. aliud eſt maledicere, aliud accuſare, Cic.:

c) alium

e) alium facere aliquem, anders machen, ändern, verändern, Plaut.: daher homines alii facti ſunt, Cic. i. e. ſind anders geworden, haben ſich geändert: f) aliud agere, etwas anders zu thun haben, folglich nicht die Zeit zu etwas haben, Cic. Or. 26: auch heiſts auf etwas anders denken, folglich nicht Achtung geben auf etwas (das geredet, gezeigt wird), Cic. Cluent. 64, wofür auch alias res agere ſteht, Cic.: g) in alia omnia ire, Cic. oder diſcedere, Cic. oder tranſire, Hirt., das Gegentheil votiren, der Gegenmeinung ſeyn, im röm. Rathe: h) aliud ſteht oft ſtatt aliquid aliud, etwas anders, Cic. und Liv.: ſo auch aliud agere, Cic. ſ. vorher: es ſteht auch mit dem Genitiv, z. E. aliud commodi, Cic.: ſtatt aliud commodum; beſonders merke man die Formel nihil aliud quam ſtatt tantum, nur, z. E. nihil aliud quam in populationibus res fuit, Liv. und öfter daſelbſt: ſo auch non aliud quam, Ovid.: i) auch ſteht alius von zweyen, z. E. alius ſuper alium, Liv. I, 25: auch ſtatt ſecundus oder alter, der andre, zweyte, z. E. unam — aliam — tertiam &c. Caeſ. B. G. I, 1. und öfter: 2) der (die, das) andre, i. e. übrige, z. E. alia acies, Liv.: aliud vulgus, Liv. und öfter. Not. a) Genit. iſt alius und Dat. alii: man findet aber auch Genit. alii und aliae, z. E. ad alii dei aram, Varr.: aliae pecudis, Cic.: aliae partis, Liv.: und Dativ. aliae, Plaut. und Gell.: b) alia ſcil. via, Liv.

Aliusmodi oder alius modi, Cic.

Aliusvis, aliavis, aliudvis, i. e. quivis alius, irgend ein andrer, z. E. aliumvis magiſtrum, Cic.

Allabor, Allaboro, ſ. Adlab.

Allacrymo (or), ſ. Adlac.

Allaevo, Allambo, ſ. Adl.

Allapsus, a, um, ſ. Adlabor.

Allapsus, us, ſ. Adlapſus.

Allatro, ſ. Adlat.

Allatus, a, um, ſ. Affero.

Allaudabilis, Allaudo, ſ. Adl.

Allectatio, Allectio, Allecto, Allector, ſ. Adl.

Allectus, a, um, ſ. Adlego.

Allegatio, Allegatus, Allēgo, are, u. Allēgo, ere, ſ. Adleg.

Allegorĭa, ae, f. Allegorie, i. e. eine Art ſich auszudrücken, da die Worte nicht das zu ſagen ſcheinen, was man ſagen will, oder wenn der ganze Satz tropiſch iſt, Quintil.

Allegorĭce, Adv. allegoriſch, i. e. tropiſch, Arnob.

Allegorĭcus, a, um, allegoriſch, im tropiſchen Verſtande, verblümt geredet, Tertull.

Allegorĭzo, are, allegoriſch reden, Tertull.

Alleluiah, (Ebr.) lobt Gott!

Allevamentum, Allevatio, Allevator, Allĕvo, ſ. Adl.

Allēvo, ſ. Adlaevo.

Allex, 1) ſtatt alec, oder halec, ſ. Alec: 2) allex oder hallex, i. e. pollex pedis, Plaut.

Allĭa, ae, f. ein Flüßchen oberhalb Rom: an demſelben wurden die Römer von den Galliern geſchlagen, die hierauf Rom einnahmen und verbrannten: dieſe unglückliche Schlacht heißt pugna Allienſis, Cic. und der Tag dies Allienſis, Liv.

Alliātus, a, um, mit Knoblauch verſehen, vermiſcht: alliatum, ein ſolches Gericht, Plaut.

Allicefacio, Allicio, Allido, ſ. Adl.

Alliensis, e, ſ. Allia.

Allīfae, Aliphae, Alliphae, Alifae, arum, Stadt in Samnium, Liv.: daher Allifanus, a, um, Alliſiſch, Cic.

Allĭgatio, Alligator, Alligatura, Allino, ſ. Adl.

Alliphae, ſ. Allifae.

Allisio, Allisus, a, um, ſ. Adl.

Allium oder Alium, i, n. Knoblauch, Plaut. Virg. und Plin. H. N.

Allobrŏges, Allobrogicus, ſ. Allobrox.

Allŏbrox, ŏgis, m. ein Allobroger, Horat.: Plur. Allobroges, die Allobroger, Cic.: ſie wohnten in Gallia Narbon. zwiſchen dem Genferſee, der Rhone und den griechiſchen Alpen: ihre Hauptſtadt war Vienne: daher Allobrogicus, a, um, dahin gehörig, Allobrogiſch, Plin. H. N.

Allocutio, ſ. Adloc.

Allophȳlus, a, um, von auswärtigen Nationen, ein Fremder, Ausländer, Tertull.

Alloquium, Alloquor, ſ. Adloq.

Allubentia, Allubesco, ſ. Adl.

Alluceo, ſ. Adluceo.

Allucinatio, Allucinor, ſ. Aluc.

Alluctor, Allusio, Alludo, Alluo, ſ. Adl.

Allus oder Hallus, i. q. hallex, Feſt.

Allusio, Alluvies, Alluvio, Alluvius, ſ. Adl.

Almana, ae, Stadt in Macedonien, Liv.

Almo, ōnis, m. 1) ein Flüßchen bey Rom, Cic.: 2) der Gott deſſelben, Ovid.

Almus, a, um, 1) nährend, z. E. ager, nutrix &c. wo es nicht vielmehr zu n. 2 mit gehört: 2) lieb, hold, von Dingen, die man ſchätzt, auch ſchätzbar, ehrwürdig, werth, z. E. Muſae, Horat.: dies, Ovid.: nox, Senec.: liquor aquarum, Liv.: Maia, Horat.: ſo auch ager, Virg. ſ. vorher: nutrix, Plaut.

Alnĕus, a, um, aus Erlenholz, Vitruv.

Alnus, i, f. 1) die Erle, Eller, Plin. H. N.: 2) was daraus gemacht wird, z. E. a) Schiff, Virg.: b) Balken oder Pfahl daraus, Lucan.

Alo, avi &c. beflügeln, ſ. Alatus.

Alo, alui, alitum und contr. altum, 3. 1) ernähren, nähren, unterhalten, z. E. exercitum, Cic.: canes, Cic.: aliquem, Cic.: auch von unbelebten Dingen, z. E. ſtellae aluntur vaporibus, Cic.: vitis alitur nebulis, Plin. H. N.: 2) tropiſch, nähren, unterhalten, z. E. gloriam, ſpem, audaciam, Cic.: 3) alere civitatem, Caeſ. B. G. VII, 33 i. e. ihr Wachsthum befördern, unterſtützen. Particip. alitus, Liv. und altus, z. E. ſtellae, Cic.

Aloë, es, f. Aloe, Plin. H. N.: daher tropiſch, z. E. plus aloes quam mellis, Iuvenal. i. e. Bitterkeit.

Alōeus (dreyſylbig, nämlich Alo-eus), ĕi oder ĕos, ein Gigant, Vater des Otus und Ephialtes, Lucan.: welche daher Aloidae heißen, Virg.

Alogĭa, ae, f. unvernünftiges Betragen, Senec.

Alŏgus, a, um, unvernünftig, Auguſtin.

Aloīdes, ae, m. Sohn des Aloeus; Plur. Aloidae, ſ. Aloeus.

Alŏpe, es, Stadt in Griechenland, und zwar in Locris, Cic.

Alopecĭa, ae, f. eine Krankheit, da einem die Haare ausgehen, Plin. H. N.

Alopecĭas, ădis, f. ein Meerfiſch, ſonſt vulpes marina genannt, Plin. H. N.

Alopĕcis, idis, f. (vitis) eine Art Weinſtöcke, deren Trauben einem Fuchsſchwanze ähnlich ſind, Plin. H. N.

Alosa, ſ. Alauſa.

Alpes oder Alpis, is, f. und gewöhnlicher Plur. Alpes, ium, 1) die Alpen, ein Gebirge zwiſchen Italien, Frankreich, Deutſchland und der Schweiz; Plur. Alpes, Cic.: Sing. Alpem, Iuvenal.: 2) jedes Gebirge, z. E. die Pyrenäen, Sil.

Alpha, 1) der erſte Buchſtabe des griechiſchen Alphabets, Iuvenal.: 2) i. q. princeps in re aliqua, Martial.

Alphabētum, i, das Alphabet, Tert.

Alphēias, adis, f. ſcil. nympha, i. e. Arethuſa, eine Nymphe und Quelle, die ihr Waſſer mit dem Fluſſe Alpheus vereinigen ſoll, Ovid.

Alphesiboea, ae, f. Gattinn des Alcmäon.

Alphēus (dreyſylbig), oder Alphēos, i, m. ein Fluß in Peloponnes: ſoll unter dem Meere bis nach Sicilien fließen, und ſich da mit der Quelle Arethuſa vereinigen; daher er als ein Liebhaber der Nymphe Arethuſa vorkommt, Ovid.: daher Alphēus, a, um, dahin gehörig, Alpheiſch, z. E. Piſae, Virg. i. e. die Stadt Piſa in Italien, weil ſie von Griechen aus Piſa in Arcadien, folglich von Leuten, die am Fluſſe Alpheus gewohnt haben, erbaut ſeyn ſoll.

Alphus, i, eine Art weißer Flecke auf der Haut, Celſ.

Alpĭcus, a, um, i. q. Alpinus, Nep.

Alpīnus, a, um, alpiſch, auf den Alpen wohnend, dahin gehörig ꝛc. z. E. gens, Liv.: nix, Virg.

Alpis, ſ. Alpes.

Alsiensis, e, Alſiſch, zur Stadt Alſium gehörig ꝛc. z. E. populus, Liv.: Alſienſe ſcil. praedium, Cic.

Alsīne, es, f. Hühnerdarm, ein Kraut, Plin. H. N.

Alsiōsus, a, um, leicht frierend, froſtig, z. E. pecus, Varr.: homo, Plin. H. N.

Alsium, i, n. Stadt in Etrurien, Vellej.

Alsius, a, um, 1) i. q. Alſioſus, Lucret.: 2) i. q. Alſienſis, Sil. Not. alſius (neutr.) im Cicero iſt von alſus, a, um, ſ. Algeo.

Alsus, a, um, ſ. Algeo.

Altānus, i, m. ein gewiſſer Wind, Vitruv. und Plin. H. N.

Altar, is, n. ſtatt altare, Prudent.

Altare, is, n. 1) vielleicht der Aufſatz auf den Altar, z. E. aram altaris peſſundare, Prudent.: ſumtis in manus altaribus, Iuſtin.: ab altaribus fugatus, Cic., doch können es hier auch Altäre ſeyn: altaria et aram complexus, Tacit.: 2) jede gemachte Anhöhe zum Opfer, Altar, beſonders ein prächtiger (mit einem Aufſatze) oder ſonſt ein anſehnlicher Altar, Virg.: inter aras et altaria, Plin. Paneg. 1: ab altaribus fugatus, Cic.: cinge altaria, Virg.

Altarium, i. q. altare, Sulp. Sev.

Alte, Adv. 1) hoch, z. E. cadere, Cic.: altius ſe tollere, Cic.: altiſſime, Plin. Ep.: 2) tief, Liv.: altius, Cic.: daher tropiſch, z. E. verbum transferre altius, Cic. i. e. zu kühn, hart ꝛc.: alte petere, Cic., weit herholen: altius perſpicere, weiter ſehen, tiefer nachdenken, Cic.

Altegradius (Altig.), a, um, i. e. alte gradiens, Tertull.

Alter, a, um, 1) der (die, das) andere, von zweyen, z. E. exercitus, Liv.: tuis unis et alteris literis, Cic.: hos libros alteros quinque, Cic. die andern (übrigen) ꝛc.: beſonders, wenn alter (der eine) vorher geht, z. E. alter perdidit, alter &c. Cic.: alteri dimicant, alteri, Cic. ſ. n. 2 b: 2) der eine von zweyen oder beyden, z. E. ala, Nep.: alter conſulum, Cic. und öfter: beſonders wenn alter (der andere) folgt, z. E. alter alterius ova frangit, Cic.: alterum facere —, alterum facio &c. Cic. cf. n. 1: das erſte alter (a, um) bezieht ſich gern auf die entferntere Sache oder Perſon, das zweyte auf die nähere; doch verirren ſich hier die Alten, und das erſte bezieht ſich oft auf die nähere, und das zweyte auf die entferntere,

tere, z. E. Cic. Quint. 1 und öfter: auch ſteht ſtatt des einen alter (a, um) der Name ſelbſt, z. E. Epaminondae, Leonidae —: quorum alter (Epam.) — quaeſivit, Leonidas autem &c. Cic. oder hic, Cic. Roſc. Am. 6 oder ille, Flor. IV, 7. Auch ſteht der Pluralis von mehrern, oder ganzen Parteyen, z. E. alteri — alteri, die eine — die andere, Cic.: 3) der (die, das) andere, i. e. zweyte, folglich ſtatt ſecundus, z. E. unus et alter dies, Cic. i. e. zwey Tage: alterum, tertium &c. Cic.: auch folgt quam, z. E. altera die, quam (nachdem) &c. Liv.: daher altero viceſimo die, Cic. am 22ſten Tage: alter ab illo, Virg. der andere nach ihm: annus alter ab undecimo i. e. duodecimus, Virg.: daher a) alter ego oder alter idem, von ſehr guten Freunden, mein ander Ich, Cic.: b) me ſicut alterum (den zweyten) parentem diligit, Cic.: alter Verres, Cic.: c) alterum tantum, noch einmal ſo viel, doppelt ſo viel, Liv.: daher altero tanto longior, noch einmal ſo lang, Nep.: ſo auch altero tanto maior, Cic.: 4) der andere, i. e. ein anderer, z. E. ut alterum confirmarem, Cic. und öfter: 5) anders, verſchieden, Horat. Od. IV, 10, 6: 6) der andere, i. e. übrige, z. E. alteros quinque libros, Cic. ſ. oben. Not. Dat. alterae ſtatt alteri, Caeſ. Terent. und Nep.: auch altero ſtatt alteri, Cic. Nat. D. II, 26 Ed. Ern.

ALTĔRAS, Adv. i. e. alias, Feſt.

ALTERCĀTIO, ōnis, f. Diſpüt, Wortwechſel, Streit in Worten, 1) unter den Rathsherren, Cic.: 2) vor Gericht, beſtehend in Frag und Antworten, Quintil.: auch könnte man hieher ziehen Cic. Brut. 44 extr.: 3) über gelehrte Materien, Cic.: 4) jeder Diſpüt, Wortwechſel, Wortzank, Liv. XXXV, 17.

ALTERCĀTOR, ōris, m. der z. E. vor Gerichte mit Jemand diſputirt, oder einen Wortwechſel hat, Quintil.

ALTERCOR, atus ſum, ari und ALTERCO, avi, atum, are, eigentlich ſich unterreden, diſputiren: daher 1) mit Jemanden einen ernſthaften Wortwechſel haben, diſputiren oder ſtreiten, auch zanken, z. E. cum patre altercaſti, Terent.: altercari cum aliquo, Caeſ.: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv.: beſonders 2) vor Gericht, wenn der Redner nicht eine an einander hangende Rede hält, ſondern den Gegenpart oft fragt, daß dieſer darauf antworten muß, in altercando, Cic.: 3) tropiſch, altercante libidinibus pavore, Horat. i. e. gleichſam zanket, ſtreitet. Not. auch mit dem Accuſ. ſermonem, einen Diſcurs führen, ſchwatzen, Apul.

ALTERCUM, i, i. q. hyoſcyamus, Bilſenkraut; heißt auch altercangenon, Ibid. und alterculum, Apul.

ALTERNĀTIM, Adv. i. q. alternis, abwechſelnd, wechſelsweiſe, Ammian. u. Claud. Quadrig.

ALTERNĀTIO, ōnis, f. 1) Abwechſelung, Apul.: 2) i. e. wenn man disiunctive redet; z. E. wenn man ſagt: dieſes oder jenes, in Wien oder Berlin ꝛc. Pandect.

ALTERNE, Adv. abwechſelnd, eins um das andere, Plin. H. N.

ALTERNIS, ſ. Alternus.

ALTERNO, avi, atum, are, 1) mit dem Accuſativ, etwas abwechſelnd machen, mit etwas abwechſeln, z. E. fidem, Ovid. i. e. bald glaublich machen, bald nicht: vices, Ovid. abwechſeln: cibum, Plin. H. N. i. e. bald eines, bald das andere (der Jungen) füttern: 2) ohne Accuſativ, abwechſeln, Plin. H. N.: alternanti, Virg. da er ungewiß war, bald dieß bald jenes dachte.

ALTERNUS, a, um, 1) das, womit abgewechſelt wird, wo z. E. eins ums andre gebraucht wird, abwechſelnd, z. E. alternis verſibus longiuſculis, Cic. i. e. bald ein langer bald ein kurzer Vers: ſo auch pedes, Cic.: alternis verbis laudare, Liv., immer mit dem zweyten Worte: daher alternis, abwechſelnd, Virg. und Liv.: auch ſteht alternus, a, um, adverbialiter ſtatt alternis, z. E. alternas civitates reiicere, Cic. i. e. abwechſelnd verwerfen: 2) ſtatt ambo, Stat.

ALTERORSUS oder ALTRORSUS, Adv. anderwärts hin, Apul.

ALTERPLEX, ĭcis, i. e. duplex, Feſt.

ALTERTRA, i. e. alterutra, Feſt.

ALTERŬTER oder alter uter, ALTERUTRA oder altera utra, ALTERUTRUM oder alterum utrum, Gen. alterutrius oder alterius utrius &c. 1) einer (eine, eines) von beyden, Cic. und Liv.: 2) beyder, beyde, beydes, Colum.

ALTERUTERQUE, aque, umque, i. q. uterque, Plin. H. N.

ALTHAEA, ae, f. 1) eine Art Malven, Eibiſch, Plin. H. N.: 2) Tochter des Theſtius, Gattinn des Oeneus, Mutter des Meleager und der Deianira: tödtete ihren Sohn, weil er ihren Bruder getödtet hatte, durch Verbrennung des Brandes, auf welchem ſein Schickſal beruhte, Ovid.

ALTĬCINCTUS, a, um, hoch aufgeſchürzt oder gegürtet, Phaedr.

ALTICŎMUS, a, um, hochhaarig, Tertull.

ALTĬIŬGUS, a, um, Paulin. Nol.

ALTĪLIS, e, 1) gemäſtet, Plin. H. N.: auch was gemäſtet wird, z. E. bos, Maſtochſe, Varr.: daher altilis oder altile, ein gemäſtetes Geflügel, z. E. minor altilis, Iuvenal.: ſatur altilium, Horat.: 2) fett oder dick, z. E. Spargel, Plin. H. N.: Menſch, Tertull.: 3) nährend, z. E. ſanguis,

guis, Macrob.: 4) dos, Plaut., nährend oder anſehnlich, reich.

ALTĪNUM, i, n. Stadt in Italien, in der Gegend von Venedig: daher 1) Altīnus, a, um, dahin gehörig, Altiniſch, z. E. vacca, Colum.: 2) Altinas, ātis, i. q. Altinus, z. E. oves, Colum.

ALTĬPĔTA, ae, m. et f. i. e. alta petens, Paulin. Nol.

ALTĬSŎNUS, a, um, 1) hoch oder von der Höhe ertönend, z. E. Iupiter, Cic.: 2) hoch ertönend, i. e. hoch redend, hoch dichtend, Iuvenal.

ALTĬTŎNANS, tis, i. e. ex alto tonans, Cic.

ALTITŎNUS, a, um, i. e. ex alto tonans, Varr.

ALTĬTŪDO, ĭnis, f. 1) die Höhe, z. E. eines Hauſes, Berges ꝛc. Cic.: daher tropiſch, Höhe, Erhabenheit, z. E. fortunae, gloriae, orationis, Cic.: animi, des Geiſtes, erhabne Seele, Großmuth ꝛc. Cic. und Liv.: 2) die Tiefe, Cic.: maris, Caeſ.: daher tropiſch, Tiefe, Unergründlichkeit, z. E. ingenii, Salluſt.: ſo auch vielleicht animi, Tacit.: auch ziehen einige aus dem Vorhergehenden hieher altitudo animi, Cic. Off. I, 25.

ALTĬVŎLANS, tis, hoch fliegend, Lucret.: altivolantes ſcil. aves, Enn. ap. Cic.

ALTIVŎLUS, a, um, hoch fliegend, Plin. H. N.

ALTIUSCŬLE, Adv. 1) ein wenig hoch oder höher, Apul.: 2) ein wenig tief, oder tiefer.

ALTIUSCULUS, a, um, 1) ein wenig hoch oder höher, Suet.: 2) ein wenig tiefer, oder ein wenig tief.

ALTO, avi, atum, are, erhöhen, Sidon.

ALTOR, ōris, m. ſtatt alitor, der Ernährer, Cic.

ALTRINSĔCUS, Adv. 1) auf oder von der andern Seite, Plaut.: 2) auf beyden Seiten, Lactant.

ALTRIX, icis, f. (ſtatt alitrix), 1) Ernährerinn, z. E. die Erde heißt ſo, Cic.: 2) beſonders, Säugerinn, Amme, Cic.

ALTRORSUS, ſ. Alterorſus.

ALTROVORSUM, Adv. auf der andern Seite, Plaut.

ALTUS, us, m. (ſtatt alitus) Ernährung, Macrob.

ALTUS (ſtatt alitus), a, um, ſ. Alo.

ALTUS, a, um, I) hoch, erhaben, 1) eigentlich, z. E. Haus, Berg ꝛc. mons, Virg.: altior columella, Cic.: altiſſimus coeli complexus, Cic.: auch mit dem Genitiv des Maaßes, z. E. LX cubitorum, Vitruv.: auch mit dem Ablativ des Maaßes, z. E. ſcrobes *tribus pedibus* altas, Pallad.: altior fieres, Cic. Fin. II, 16 auf die Zehen treten, ſich groß machen (tropiſch): 2) alta vox, hohe, erhabene, i. e. helle, durchdringende, Catull.: altiſſimus ſonus, Quintil.: 3) tropiſch, hoch, i. e. groß, erhaben, über andere Menſchen oder Dinge, z. E. vir, Cic. i. e. der erhaben denkt: animus, Cic.: mens, Cic.: oratio, Cic.: Apollo Virg.: ſanguis, Virg.: altiſſimus honoris gradus, Cic. Daher altum ſubſt. die Höhe, z. E. ex alto, Plin. H. N. und Virg. i. e. e coelo: beſonders des Meers, das hohe Meer, auch wohl das Meer ſelbſt, z. E. in alto, Caeſ.: alto, Virg. Aen. I, 3 (7): ſo auch ex alto emergere, Cic. wo es aber auch die Tiefe ſeyn kann: II) tief, a) eigentlich, z. E. aqua, flumen, Caeſ.: radix, Cic.: ſtirps, Cic.: b) tropiſch, tief, wo auch oft groß paßt, z. E. ſomnus, Liv.: quies, Virg.: ſilentium, Virg.: pavor, Tacit.: altiſſima eruditio, Quintil. i. e. gründlichſte: daher heimlich in ſeiner Geſinnung, unergründlich, Vopiſc. Daher altum, die Tiefe, z. E. des Meers, ex alto emergere, Cic. ſ. oben: in alto, Caeſ. ſ. oben: animi, des Herzens, Liv. i. e. das Innerſte: III) weit entfernt, alt, z. E. vetuſtas, Sil.: ſanguis, Virg.: doch kanns hier auch erhaben, groß, ſeyn, ſ. n. I: daher ex alto repetere, Cic. oder petere, Virg. herholen.

ALUCINATIO (Allucin. oder Hallucin.), ōnis, f. die Faſeley, Träumerey, Unachtſamkeit in ſeinem Betragen, Senec.

ALUCINATOR (Alluc. oder Hall.), ōris, m. i. e. qui alucinatur, Feſt.

ALUCĬNOR (Alluc. oder Halluc.), atus ſum, ari, 1) ohne Accuſativ, faſeln, unachtſam ſeyn, die Gedanken nicht beyſammen haben, gedankenlos ſeyn, gleichſam träumen, Cic. und Colum.: 2) mit dem Accuſ. etwas ohne Ueberlegung und Aufmerkſamkeit machen, nachläßig hinſetzen oder herausreden, hinfaſeln, hinſchludern, hinplappern, Cic.

ALŪCUS, i, m. i. q. ulula, Serv.

ALVEĀRE, is, n. (ſcil. vas von alvearis, e), 1) Bienenkorb, Bienenſtock, Colum.: Plural. alvearia, Virg. Varr.: kann auch von alvearium ſeyn: 2) ein Backtrog, Tert.

ALVEARIUM, i, n. 1) der ganze Umfang der Bienenſtöcke, Bienenhaus, Bienenſtand, Varr.: und Plural. alvearia, Varr. und Plin. H. N., wo es aber auch theils von alveare ſeyn kann: 2) ein einzelner Bienenſtock oder Bienenkorb, wie ſich einiges aus dem Vorhergehenden erklären läßt; doch iſts vielleicht nicht nöthig.

ALVEĀTUS, a, um, in Geſtalt einer Mulde ausgehöhlt; vertieft, aber mit breitem Rande, z. E. ſulcus, Cato.

ALVEOLĀTUS, a, um, i. q. alveatus, Vitruv.

ALVEŎLUS, i, m. 1) ein kleines Flußbett, Curt.: 2) ein kleines hohles Gefäß, z. E. eine kleine Mulde, Gelte ꝛc. Liv. Colum. Phaedr. und Iuvenal.: 3) ein Spielbret, wenn man vermindernd redet, Cic. und Varr.

Alvĕus, i, m. der Graben des Fluſſes, das Flußbett, oder der Fluß als ein Graben betrachtet, z. E. ex medio alveo, Liv.: fluminis, Virg.: navigabilis, Plin. H. N.: pleno alveo fluere, Quintil.: hierauf jede längliche Vertiefung, z. E. 1) ein tiefes längliches Gefäß, Wanne, Gelte, Mulde, Liv. I, 4: beſonders im Bade, Badwanne, Cic.: auch die ſteinerne Vertiefung des Bades, worin gebadet wird, Vitruv.: 2) der Boden oder Untertheil des Schiffs, Salluſt.: auch hernach das ganze Schiff, Ovid.: 3) ein Schiffchen oder Kahn, Vellej. und Virg.: 4) der Bienenſtock, Plin. H. N.: 5) das Spielbret, worin gewürfelt wird, Suet.: 6) eine längliche Grube, um z. E. Weinſtöcke hinein zu ſetzen, Plin. H. N.

Alvinus, a, um, den Durchlauf (Durchfall) habend, Plin. H. N.

Alum oder Alus und Halus, i, 1) ein gewiſſes Kraut, nach einigen Steingünſel, Plin. H. N.: 2) eine Art Knoblauch, Ib.

Alūmen, ĭnis, n. Alaun, Plin. H. N.

Alumĭnātus, a, um, mit Alaune verſehen, alaunig, z. E. aqua, Plin. H. N.

Alumĭnōſus, a, um, voller Alaune, alaunig, alaunhaltig, Plin. H. N.

Alumna, ae, f. 1) die von Jemanden ernährt, groß gezogen wird oder worden iſt, Pflegetochter, Zögling, Plaut. u. Suet.: daher von den Bewohnern des Waſſers, z. E. Fröſche ꝛc. aquai dulcis alumnae, Cic. (als Dichter): auch tropiſch, z. E. eloquentia quaſi alumna civitatis, Cic.: 2) Ernährerinn, Sil.: Italia omnium terrarum alumna, Plin. H. N.: doch könnte es auch ſeyn die von allen Ländern (durch Zufuhre) ernährt wird: veritas philoſophiae alumna, Varr.; doch könnte dieß auch zu n. 1 gezogen werden.

Alumno, are, und Alumnor, atus ſum, ari, erziehen, Apul.

Alumnus, i, m. 1) der von Jemanden ernährt oder groß gezogen wird oder worden iſt, Zögling, Eleve, Horat.: legionum, im Lager erzogen, Tacit.: auch Zögling des Landes, Innwohner, Kind, z. E. Italia alumnum ſuum videret, Cic.: und tropiſch, fortunae, Plin. H. N.: pacis, Cic., ein Kind des Friedens: Platonis, Cic. i. e. Schüler: ſo auch diſciplinae meae, Cic.: 2) Ernährer, Erzieher, Plaut.

Aluntium, i, Stadt in Sicilien, Plin. H. N. heißt auch Haluntium, Cic.: daher Aluntius, a, um, z. E. vinum, Plin. H. N.: Haluntini, die Einwohner, Cic.

Alūta, ae, f. zubereitetes weiches Leder, etwa ſämiſches Leder, Corduan, Caeſ.: daher 1) ein Schuh, Ovid.: 2) ein Säckchen, Beutel, Iuvenal.: 3) ein Schön- oder Schminkpfläſterchen, Ovid.: daher 1) Alutacius, a, um, i. e. ex aluta, Marc. Emp.: 2) alutarius, a, um, i. q. alutacius, Ib.

Alvus, i, f. 1) der Unterleib oder Bauch, worin die Gedärme ſind, z. E. purgatio alvi, Cic.: alvum purgare, laxiren, Plin. H. N.: alvus fluens, und liquida, Celſ. fließender Leib: daher a) der Bauchfluß, Durchfall, Colum.: b) der Unrath des Unterleibes, die Excremente, Celſ.: 2) insbeſondre der Magen, Cic.: 3) der Mutterleib, Cic.: 4) der Bienenkorb, Bienenſtock, Varr. Colum. und Plin. H. N. Not. alvus gen. maſcul. Colum. und Acc. ap. Priſc.

Alyatta, Stadt in Bithynien: heißt auch Alyatti, orum, z. E. ad Alyattos, Liv. wo man es nicht für den Accuſat. der griech. dritten Declination (wie Argos) halten will.

Alyattes, oder Alyatteus, ĕi u. ĕos, König in Lydien, Vater des Crōſus, Plin. H. N.

Alymon, ŏnis, ſoll der Vater der Iphimedia ſeyn, Ovid.

Alypon, i, n. iſt eine Pflanze, Plin. H. N.

Alysson, i, n. ein Strauch oder Pflanze, gut wider den Hundebiß, Plin. H. N.

Alytarcha (es), ae, m. der Vorſteher der Schauſpiele zu Ehren der Götter, Cod. Theod.: Alytarchīa, ae, ſeine Würde, Cod. Iuſtin.

Amăbĭlis, e, Adv. liebenswürdig, z. E. filiola, Cic.: mores, Cic.: amabiliora, Cic.: amabiliſſimus, Cic.

Amabĭlĭtas, ātis, f. Liebenswürdigkeit, Plaut.

Amabĭlĭter, Adv. auf eine liebenswürdige Art, Anton. in Cic. Ep.: folglich liebevoll, z. E. amabilius, Ovid.

Amalthēa, ae, f. 1) eine Nymphe, des Königs Meliſſus in Creta Tochter, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter geſäugt. Ein abgebrochenes Horn dieſer Ziege heißt daher cornu Amaltheae oder cornu copiae; wiewohl andre das Horn des Achelous mit dieſem Namen belegen. Auch glauben Einige, die Ziege ſelbſt habe Amalthea geheiſſen: 2) i. e. vielleicht des Atticus Bibliothek oder ſonſt ein Theil des Landguts in Epirus, Cic.: Cicero ſcheint ihm nachgeahmt und auch ſeine Bibliothek oder einen Theil ſeines Landgutes zu Arpinum ſo genannt zu haben, Cic.: 3) der Name der Sibylle zu Cumä, Tibull.

Amandātio, ōnis, f. Entfernung, Wegſendung einer Perſon von ſich, Cic.

Amando, avi, atum, are, Jemanden wegſchicken, fortſchicken oder entfernen, z. E. aliquem in Graeciam, Cic. und öfter; daher tropiſch, entfernen, z. E. res a ſenſibus, Cic.

Amaniensis, e, z. E. Amanienſes, Bewohner des Bergs Amanus, Cic.

Amans, ſ. Amo.

Amanter, Adv. liebevoll, liebreich, freundlich, Cic.: amantius, Cic.: amantiſſime, Cic.

Amantia, ae, f. Seeſtadt in Griechenland an der Illyriſchen Gränze, zwiſchen Oricum und Aulon, Cic. und Caeſ.: daher Amantiani, die Einwohner, Caeſ.

Amanuensis, is, m. ein Schreiber, Secretär, Suet.

Amānus, i, m. ein Berg zwiſchen Syrien und Cilicien, Cic.

Amaracĭnus, a, um, aus Majoran, Plin. H. N. und Lucret.

Amarăcus, i, m. und f. und Amaracum, i, n. Majoran, Virg. und Plin. H. N.

Amarantus, i, m. Amarant, Tauſendſchön, Sammtblume, Ovid. u. Plin. H. N.

Amāre, Adv. 1) bitter, z. E. wie Galle ꝛc. Plaut.: 2) bitter oder empfindlich, beißend, hart, heftig, ſtreng, z. E. admonere, Senec.: amarius reprehendere, Macrob.: amariſſime, Suet.

Amaresco, ĕre, bitter werden, Pallad.

Amarĭtas, ātis, f. Bitterkeit, Vitruv.

Amarĭter, Adv. bitter, bitterlich, flere, Hieron.

Amarities, ei, f. Bitterkeit, Catull.

Amaritūdo, ĭnis, f. 1) Bitterkeit, i. e. der bittere Geſchmack, Varr.: 2) Bitterkeit, tropiſch, i. e. das Beißende, Kränkende, Unangenehme, Widerliche, z. E. carminum, Plin. H. N.: decretorum, Iuſtin. cf. Plin. Ep. I, 16: vocis, Quintil. i. e. die zu große Heftigkeit der Stimme, oder Widerlichkeit: oder Unannehmlichkeit, z. E. des Lernens, Quintil.

Amāror, ōris, m. Bitterkeit, Virg.

Amarŭlentus, a, um, bitter, voll Bitterkeit, z. E. im Reden, Gell.

Amārus, a, um, bitter, dem Geſchmacke nach, z. E. ſapor, Plin. H. N.: amarior, amariſſimus, Ibid.: amygdala, Pallad. bittre Mandeln: ſalix, Virg.: os, Celſ. ein bitterer Mund, i. e. einen bittern Geſchmack habend: calices amariores, Catull. i. e. (vielleicht) ſtärkerer Wein. Daher amarum, Plur. amara, das Bittere, die Bitterkeit, z. E. iudicat amarum, Cic.: ſentit dulcia et amara, Cic.: daher 1) bitter, i. e. unangenehm, zuwider, widerlich, z. E. caſus, Ovid.: rumor, Virg.: 2) bitter, i. e. beißend im Reden, z. E. dicta, Ovid.: ſales, Quintil.: 3) mürriſch, finſter im Betragen, z. E. mulieres, Terent.: amariorem me ſenectus facit, Cic.: 4) ſtreng, heftig, z. E. gelu, Stat.

Amarynthus, i, Städtchen oder Flecken in Euböa: daher Amarynthis, ĭdis, f. Amarynthiſch, dahin gehörig ꝛc. z. E. Diana, Liv., weil ſie da verehrt wurde.

Amasēnus, Fluß in Latium, Virg.

Amasia, ae, f. Stadt in Pontus.

Amasio, ōnis, m. i. q. amaſius, Apul.

Amasiuncula, ae, f. i. q. amatrix, Petron.

Amasiuncŭlus, Demin. von amaſius, Petron.

Amasius, i, m. Liebhaber, Amant, Plaut. und Gell.

Amastris, is, Stadt in Paphlagonien: daher Amaſtriăcus, a, um, Ovid.

Amāta, ae, f. die Gemahlinn des K. Latinus, Virg.: 2) jede Veſtalinn heißt ſo, nach Gell.

Amăthus, untis, f. Stadt in Cyprus, der Venus heilig; daher Amathuſiacus und Amathuſius, a, um, dahin gehörig, Amathuſiſch, Ovid.: daher Amathuſia, i. e. Venus, Ovid.

Amātio, ōnis, f. das Lieben, die Liebe, insgemein gegen das andre Geſchlecht, das Verliebtſeyn, Plaut.

Amātor, ōris, m. ein Liebhaber, 1) überhaupt, i. e. Freund, z. E. antiquitatis, Cic.: ſapientiae, Cic.: pacis, Cic.: amator noſter, Cic.: tuus, Cic.: 2) im verliebten oder buhleriſchen Verſtande, Liebhaber, Amant, Buhler, Plaut. und Cic.

Amatorcŭlus, i, ein Liebhaberchen, Plaut.

Amātōrie, Adv. liebevoll oder verliebt, Cic.

Amatōrius, a, um, liebevoll, beſonders gegen das andre Geſchlecht, buhleriſch, verliebt, z. E. ſermo, Cic.: poëſis (Anacreontis), Cic.: medicamentum, Suet. auch bloß amatorium, Quintil. Liebesmittel, z. E. Liebestrank ꝛc.: auch amatorium ſine medicamento, Senec.

Amātrix, īcis, f. Liebhaberinn, Amantinn, Buhlerinn, Verliebte, Plaut.: adjective, aquae amatrices, Martial.

Amaturio, i. e. amare cupio, Diomed.

Amāzon, ŏnis, f. 1) eine Amazone. Die Amazonen ſollen ſtreitbare Frauenzimmer am Fluſſe Thermodon (nämlich die Aſiatiſchen, wovon die Scythiſchen und Libyſchen unterſchieden werden) geweſen ſeyn, und keine Mannsperſon unter ſich gelitten haben. Den gebornen Mädchen brannten ſie die rechte Bruſt ab, um ſie zum Kriegführen geſchickt zu machen: 2) eine Heldinn: daher ein Frauenzimmer, die zur Fahne des Amor geſchworen, Ovid.

Amazonĭcus, a, um, Amazoniſch, Plin. H. N.

Amazŏnis, ĭdis, f. ſtatt Amazon, Virg.

Amazŏnius, a, um, Amazoniſch, Horat.: vir Amazonius, i. e. ein Sohn einer Amazone, Ovid.

Ambactus, i, i. e. Diener: daher Ambacti, Diener oder Männer, die einem Vornehmern aufwarten, auch mit ihm zu Felde ziehen, Caeſ.

Ambadĕdo, ĕre, i. q. ambedo, Plaut.

Am-

AMBĀGES oder AMBAGIS, is, f. und häufiger Plural. ambages, 1) das Herumgehen, z. E. um ein Haus, in einem Kreiſe ꝛc. oder ſonſt Umweg, Plur. Umwege, z. E. ambage viarum, Ovid., vom Labyrinthe, wovon Virg. Plural. ambages ſteht: intorquebant (aſini) molam ambage varia, Apul.: 2) tropiſch, Umweg, Umſchweif im Reden, da es denn auch oft verworrene Reden ſind, z. E. ambages mittere, Plaut.: narrare, Terent.: immemor ambagum, von der Sphinx, Ovid.: 3) jedes Räthſelhafte, Unerklärliche in Handlungen oder Worten, Plin. H. N.: per ambages, Liv. auf verſteckte, geheimnißvolle, räthſelhafte Art.

AMBAGIO, ōnis, f. i. q. ambages, Varr.

AMBĀGO, inis, f. i. q. ambages, Manil.

AMBARVĀLIS, e, um die Aecker herum gehend, z. E. hoſtia, Feſt. i. e. das Opferthier, das man für die Feldfrüchte brachte, und um die Aecker in Proceſſion führte.

AMBĔDO, ēdi, ēſum, 3. ringsherum befreſſen oder verzehren, Tacit.: ambeſus, a, um, Virg.

AMBENS, i. e. ambedens, Lucret.

AMBĒSUS, a, um, ſ. Ambedo.

AMBIĀNI, orum, ein Volk in Gallien, wo itzt Amiens iſt, Caeſ.

AMBIFARIAM, Adv. auf zwey Seiten, auf doppelte Art, Apul.

AMBIFARIUS, a, um, zwey Seiten habend, doppelſinnig, zweydeutig, Arnob.

AMBĬGA, ae, f. ein kleines Gefäß in Geſtalt einer Pyramide, Apic.

AMBĬGO, ĕre, 1) ſich ſtreiten mit Jemanden, z. E. de regno, Liv.: de hereditate, Cic.: cum aliquo, Cic. Invent.: de vero, Cic.: auch aliquid, i. e. wegen etwas, z. E. quae ambiguntur, Cic.: auch uneins ſeyn mit ſich ſelbſt, i. e. zweifeln, ungewiß ſeyn, Tacit. und Iuſtin.: 2) herumgehen: oder umgehen, z. E. einen Ort, um nicht hinein zu kommen, z. E. patriam, Tacit.

AMBĬGŬE, Adv. zweydeutig, auf zweyerley Art, i. e. ſo daß es auf zweyerley Art ſich erklären läßt, z. E. dicere, ſcribere, Cic.: pugnare ambigue, Tacit. i. e. dubia fortuna.

AMBIGUĬTAS, ātis, f. Zweydeutigkeit, Cic. und Liv.

AMBĬGUUS, a, um, 1) zweydeutig, von doppelter Bedeutung, z. E. verba, Cic.: 2) zweydeutig, i. e. einen doppelten Namen führend, z. E. Salamis, Horat.: 3) eine doppelte Geſtalt oder Geſchlecht habend, z. E. vir, Ovid. i. e. Centaurus; und auch Zwitter, Ovid.: virgo, Ovid. Art. III, 12, 18 i. e. Sirene oder Sphinx: 4) deſſen Geſinnung oder Beſchaffenheit ungewiß iſt, unzuverläßig, z. E. domus, Virg.: fides, Liv.: 5) ungewiß, zweifelhaft, z. E. fides, Liv. ſ. vorher: mares, Claudian. i. e. Verſchnittene: ambiguo ſexu inter marem et feminam, Liv. i. e. Zwitter: puer ingenii ambigui, Plin. Ep.: fuerat mihi ambiguum, Terent.: auch mit dem Genitiv, z. E. conſilii, Tacit.: 6) mißlich, z. E. res, Tacit.: 7) doppelt, der Beſchaffenheit, Kraft und Wirkung nach, z. E. aquae, Ovid.: 8) ſtreitig, z. E. ager, Liv.: Not. ambiguum ſubſtantive, i. e. a) Zweydeutigkeit, Cic.: b) Ungewißheit, z. E. relinquere in ambiguo, Lucret.: eſſe in ambiguo, Plaut.: rumor in ambiguo eſt, Ovid. i. e. ungewiß oder doppelt: non habui ambiguum, Brut. in Cic. Ep. habe es nicht für etwas Ungewiſſes gehalten, habe nicht daran gezweifelt: daher ambiguum adverbialiter, z. E. ambiguum Clymene, Ovid. Met. I, 765, ungewiß ob ꝛc. oder ohne daß man weiß, ob ꝛc.: c) mißlicher Zuſtand, Tacit.

AMBĬO, īvi und ii, ītum, 4. 1) herum gehen um etwas, z. E. der Mond um die Erde, Cic. und öfter: daher umgeben, Virg. und Tacit.: b) aliquem, um einen herum gehen, um ihm beyzukommen; folglich an einen zu kommen ſuchen, z. E. adfatu, Virg.: 2) herum gehen, i. e. von einem zum andern gehen, z. E. vicatim, Cic., von Gaſſe zu Gaſſe: beſonders um einen zu bitten, z. E. amicos, Terent. i. e. angehen: vorzüglich von den Candidaten in Rom, wenn ſie ein Ehrenamt ſuchten, folglich bey allen herumgehen und ſie darum bitten mußten: daher 3) wegen eines Ehrenamtes herum gehen, oder um ein Ehrenamt anhalten, Cic. Phil. XI, 8: ſibi magiſtratum, Plaut.: daher 4) überhaupt ſich um etwas bewerben, beſtreben, ſich Mühe geben, z. E. durch Bitten, z. E. palmam alicui, Plaut.: ſibi magiſtratum, ſ. vorher: auch mit ut, z. E. ambienti, ut &c. Suet., doch kanns auch zu n. 5 gehören: 5) durch Bitten angehen, bitten, z. E. a quibus eſt ambitus, Cic.: Latinum connubiis, Virg. i. e. um ſeine Tochter bitten: palmam, magiſtratum, Plaut. ſ. vorher.

AMBĬTIO, ōnis, f. 1) das Herumgehen; daher Umgebung, Solin.: 2) beſonders das in Rom übliche Herumgehen der Candidaten, um ſich die Stimmen des Volks zu erwerben; oder das förmliche mit öffentlichem Herumgehen verbundne Anhalten oder Bewerbung um ein Ehrenamt, Cic.: 3) die Bemühung nach äußerlicher Ehre und Anſehen ꝛc. Ambition, Ehrliebe, Ehrbegierde oder Ehrſucht, Cic.: 4) das Beſtreben nach Anſehen, überhaupt Ambition, Ehrſucht, Ehrgeiz, Eitelkeitsliebe oder Eitelkeit eines Menſchen, Cic.: 5) die große und oft zu große Bemühung nach der Gunſt anderer, Eitelkeit eines Menſchen, Gunſtſucht, Cic. u. Liv.:

per ambitionem, Liv. III, 47 i. e. aus Eitelkeit, oder auch Parteylichkeit: 6) Pracht, Gepränge oder Eitelkeit (eines Menſchen) darin, Cic.: 7) zu große Gefälligkeit, z. E. per ambitionem, Liv. ſ. vorher, und läßt ſich von oben mehr hierher ziehen: 8) große Bemühung nach etwas, z. E. magiſtratum ſumma ambitione petere, Cic. doch kanns auch Ambition ſeyn: 9) Ambition, i. e. Stolz, Hochmuth, Liv.: magna ambitione, Iuſtin.: 10) die Bitte, z. E. magna ambitione, Iuſtin. ſ. vorher: 11) Parteylichkeit, z. E. per ambitionem, Liv. ſ. vorher.

Ambitiōse, Adv. 1) auf eine ambitiöſe, ehrbegierige oder ehrſüchtige Art, z. E. petere regnum, Liv.: ambitioſiſſime petere, Quintil.: 2) aus Ambition, aus Eitelkeit oder eitel, z. E. handeln, ſchreiben, z. E. ſcribere, Cic.: ambitioſius facere, Cic.: 3) mit Gunſtſucht, mit Parteylichkeit, parteyiſch, z. E. orationem corrigere, Cic.: 4) begierig, z. E. ambitioſius facere, Cic. ſ. vorher: ambitioſiſſime petere, Quintil. ſ. vorher: 5) mit zu großer Gefälligkeit, zu gefällig, z. E. orationem corrigere, Cic. ſ. vorher.

Ambitiōsus, a, um, 1) herumgehend, z. E. amnis, Plin. H. N.: daher ſich umſchlingend, z. E. wie Epheu rc.: daher von einem Mädchen, hederis ambitioſior, Horat. i. e. ihren Liebhaber feſter haltend rc. 2) voll Eitelkeit, eitel, ambitiös, a) von Menſchen, Cic. und Liv.: b) von lebloſen Dingen, z. E. amicitia, Cic.: rogatio, Cic.: ambitioſius id exiſtimans, Suet.: 3) ambitiös oder eitel, i. e. ehrliebend, ehrſüchtig, Ovid.: ambitioſiſſimum genus gloriandi, Quintil.

Ambītor, ōris, m. der ſich um etwas bewirbt, honoris, Salvian.

Ambītus, a, um, ſ. Ambio.

Ambĭtus, us, m. das Herumgehen, Herumdrehen, Umlauf, z. E. ſiderum, Cic.: daher 1) Umfaſſung, Umarmung, Petron.: 2) der Umfang, z. E. aedium, Cic. und öfter: 3) Umſchweife, Weitläuftigkeiten, im Reden, Liv.: 4) in der Redekunſt, Periode, i. e. Trennung eines Satzes, durch Einſchaltung eines Nebenſatzes, Cic.: 5) die unrechtmäßige Bemühung nach Ehrenſtellen, z. E. durch Beſtechung, Cic. und Suet.: 6) Eitelkeit, Ambition, Quintil.: 7) Prahlerey, Flor.: 8) überhaupt große, heftige Bemühung, Tacit.

Ambivĭum, i, n. ein Doppelweg, Varr.

Ambivius Turpio, ein berühmter Acteur.

Ambo, ae, o, 1) beyde, Terent. u. Cic.: 2) ſtatt duo, Virg. Not. a) ambo ſtatt ambos iſt häufig, z. E. Cic. und Liv.: b) ambo ſtatt ambae, Plaut.

Ambrăcia, ae, f. Stadt in Epirus: daher 1) Ambracienſis, e, dahin gehörig, Ambraciſch, Liv.: Ambracienſes, die Einwohner, Liv.: 2) Ambracias, ădis, f. i. q. Ambracienſis, Ovid.: 3) Ambraciotes, ae, i. q. Ambracienſis, Plin. H. N.: 4) Ambracius, a, um, i. q. Ambracienſis, z. E. ſinus, Plin. H. N.

Ambrŏsĭa, ae, f. Unſterblichkeit: daher 1) die Götterſpeiſe, Cic. und Ovid.: auch freſſen die Sonnenpferde ambroſia, Ovid.: 2) eine Götterſalbe, Virg.: 3) manches Kraut heißt ſo Plin. H. N.: 4) auch ein Gegengift, Celſ.

Ambrŏsĭus, a, um, 1) aus Ambroſia, Ambroſiſch, z. E. dapes, Martial.: 2) von Ambroſia, der Götterſalbe, duftend, Virg.: 3) göttlich, Claudian. und Apul.: ſuccus, Colum. und Sil. göttlich, herrlich: 4) ſehr ſüß, angenehm, herrlich, z. E. ſuccus, ſ. vorher.

Ambrosius, i, m. ein bekannter Erzbiſchof zu Meiland.

Ambrȳsus oder Amphrysus, i, Stadt in Phocis, Liv. und Plin. H. N., wo überall Ambryſus ſteht.

Ambubāia, ae, f. und *Plur.* Ambubaiae, i. e. ſyriſche Weibspersonen, die in Rom durch Hurerey und ihre ſyriſche Muſik ſich nährten, Horat.

Ambubēia, ae, f. eine Art der Cichorie, Celſ.: dafür ſteht Plin. H. N. Ed. Hard. ambula, nach andern Edd. ambugia.

Ambugia, Ambula, ſ. Ambubeia.

Ambulācrum, i, n. ein Ort, z. E. am Hauſe, zum Spazieren eingerichtet, Spazierort, Spaziergang, Plaut.

Ambulātĭlis, e, was ſich ſchieben läßt, beweglich, z. E. funduli, Vitruv.

Ambulātio, ōnis, f. 1) Spaziergang, oder das Spazierengehen, Cic.: 2) Spaziergang, i. e. Ort, wo man ſpazieren geht, Cic.

Ambulatiuncŭla, ae, f. ein kleiner Spaziergang, 1) das Gehen, Cic.: 2) der Ort, Cic.

Ambulātor, ōris, m. 1) ein Spaziergänger, i. e. der ſpazieren geht: 2) ein Spaziergänger, i. e. der gern ſpazieren geht; daher Herumſpazierer, Müſſiggänger, Cato und Colum.: transtiberinus, Martial. von einem, der Schwefelfäden zum Verkauf herumträgt.

Ambulātōrius, a, um, 1) was hin und her geht, daher, was ſich ſchieben läßt, beweglich, z. E. turris, Vitruv.: daher tropiſch, z. E. voluntas, Pandect. i. e. veränderlich: actio, Cod. Iuſt. i. e. Klage, die von einem zum andern geht: 2) zum Spazierengehen dienlich, z. E. porticus, Pandect.

Ambulātrix, icis, f. Spaziergängerinn, Cato.

Ambulatūra, ae, f. das Gehen, der Gang, Veget. de re vet.

Ambulātus, us, m. das Gehen, die Kraft zu gehen, Arnob.

Am-

Ambŭlo, avi, atum, are, 1) herum gehen, z. E. an ſeiner Thüre, herum ſpazieren, Plaut.: in litore, Cic.: obſono ambulando famem, Cic.: daher überhaupt ſpazieren oder ſpazieren gehen, z. E. in litore, Cic. ſ. vorher: obſono ambulando, Cic. ſ. vorher: abiit ambulatum, Plaut.: cum aliquo in hortis, Cic.: 2) gehen, Cic. und Plaut.: in ius, Terent., vor Gericht gehen: auch von Thieren und lebloſen Dingen, z. E. aves, Plin. H. N.: naves, Cato. Not. a) mit dem Accuſativ, z. E. maria ſtatt per maria, Cic.: b) tropiſch, z. E. caput legis per omnes leges ambulavit, Plin. H. N. i. e. inſertum eſt legibus omnibus.

Ambūro, uſſi, uſtum, 3. 1) ringsherum verbrennen, verſengen, auch verbrennen, Plaut.: partem veſtis, Suet.: Clodius amburetur, Cic.: ſo auch ambuſtus, a, um, 1) verſengt, verbrannt, z. E. Phaëthon, Ovid.: theatrum, Suet.: tribunus, Cic.: daher ambuſtum, ein Brandſchaden, z. E. am Leibe, z. E. ſanat ambuſta, Plin. H. N.: daher tropiſch, a) ziemlich verletzt, z. E. reliquiae fortunarum, Cic.: b) beſonders von einem, der vor Gerichte zwar losgeſprochen, aber mit vieler Blame, folglich mit einem blauen Auge, wie man ſagt, davon gekommen, blamirt, Cic. und Liv.: 2) von der Kälte verletzt, Tacit.:

Ambuſtio, ōnis, f. Verſengung, Verbrennung, Plin. H. N.

Ambuſtŭlo, are: ambuſtulatus, a, um, Plaut., ringsherum verbrannt oder gebraten.

Amellus, i, m. Sternkraut, Virg.

Amenānus, i, m. ein Fluß in Sicilien; auch adjective, z. E. Amenana flumina, Ovid.

Amens, tis, 1) des Gebrauchs des Verſtandes beraubt, außer ſich, gedankenlos, ſinnlos, z. E. metu, Liv.: auch mit dem Genitiv, animi, Virg.: 2) albern, unſinnig, dumm, homo, Cic.: homo amentiſſimus, Cic.: amentior, Lentul. in Cic. Ep.: conſilium amentiſſimum, Cic.

Amentatus, a, um, ſ. Amento.

Amentia, ae, f. 1) Verſtandloſigkeit, Sinnloſigkeit, Unſinnigkeit, Ovid.: cf. Cic. Tuſc. III, 5: 2) Unſinn, Unſinnigkeit, i. e. Albernheit, Thorheit, Dummheit, Cic.: 3) unſinniges Betragen, Liv.

Amento, avi, atum, are, 1) mit einem Riemen verſehen, z. E. haſtam: daher amentatus, a, um, mit einem Riemen verſehen, z. E. haſta, Cic.: daher tropiſch von einem Argumente, dem man eine größere Kraft zu geben weiß, Cic.: 2) durch Hülfe des Riemens in die Höhe ſchwingen, empor ſchnellen, z. E. iaculum habena, Lucan.

Amentum, i, n. der Riemen an etwas, 1) am Schuhe, Plin. H. N.: 2) beſonders am Wurfſpieße, um ihm beym Werfen einen größern Schwung zu geben, Caeſ. und Liv.

Amĕrĭa, ae, f. Stadt in Umbrien.

Amerimnon, i, Hauswurz, Plin. H. N.

Amerīnus, a, um, in oder aus Ameria, dahin gehörig, Ameriſch, Cic.

Ames, ĭtis, (vermuthlich maſc.) eine Stange, Stütze oder Gabel, womit die Vogelnetze ausgeſpannt werden, Horat.

Amethyſtinātus, a, um, ein amethyſtfarbnes Kleid tragend, Martial.

Amethyſtīnus, a, um, 1) aus Amethyſt: 2) von Amethyſtfarbe, veſtis, Martial.

Amethyſtizon, ontis, dem Amethyſt nahe kommend in der Farbe, Plin. H. N.

Amĕthyſtus, i, f. 1) der Amethyſt, ein Edelſtein, Plin. H. N.: 2) eine Art Weinſtöcke oder Trauben, Colum.

Amētor, ŏris, f. ohne Mutter, Tertull.

Amfractus, ſ. Anfractus.

Amĭa, ae, f. ein Seefiſch, Plin. H. N.

Amiantus, i, m. der Amiant, Asbeſt, Erdflachs, Bergflachs, Plin. H. N.

Amica, ae, f. 1) Freundinn, daher 2) mit ehrbarer Benennung, jede, mit der einer unzüchtigen Umgang hat, Mätreſſe, Liebſte, Hure, Mädchen, Cic. und Terent.

Amicābĭlis, e, freundſchaftlich, Cod. Iuſtin.

Amicālis, e, freundſchaftlich, Pand.

Amice, Adv. freundſchaftlich, günſtig, z. E. facere, handeln, Cic.: amiciſſime vivere cum aliquo, Cic.: loqui, Cic. auch mit dem Dativ, vivere vitae hominum amice, Cic. i. e. geneigt, günſtig, wohlmeinend mit ꝛc.

Amicĭmen, ĭnis, n. i. q. amictus, Apul.

Amĭcio, icui und ixi, ictum, 4. eigentl. umwerfen, z. E. Mantel ꝛc. daher 1) von der äußern Kleidung, z. E. Mantel, toga &c. bekleiden, bedecken, z. E. ſe Suet.: amictus, a, um, z. E. toga, Cic.: laena, Cic.: pallio, Cic.: daher 2) tropiſch, bekleiden, bedecken, einhüllen, z. E. aliquid chartis, Horat.: arborem vitibus, Ovid.: amicti vitibus montes, Flor.

Amiciter, Adv. i. q. amice, Plaut.

Amĭcĭtia, ae, f. 1) die Freundſchaft, a) unter Menſchen, z. E. eſt mihi amicitia cum aliquo, Cic.: amicitia eſt inter aliquos, Cic.: amicitiam facere, Cic.: iungere, Cic.: gerere, Cic.: dimittere, diſſociare, Cic.: renuntiare, aufkündigen, Cic.: eſſe in amicitia cum aliquo, Nep.: b) unter Gewächſen, z. E. rutae cum fico, Plin. H. N.: 2) amicitiae ſtatt amici, Suet.

Amictōrium, i, n. jede Bekleidung, ein Ueber-

Ueberhang, Bruſttuch, Halstuch, Martial. und Cod. Theod.

AMICTUS, a, um, ſ. Amicio.

AMICTUS, us, m. 1) jedes äußere Kleid, Gewand, Bekleidung oder Kleidung, z. E. toga, pallium &c. Cic.: 2) tropiſch, z. E. amictus nebulae, Virg.

AMĬCŬLA, ae, f. i. q. amica, wenn man vermindernd redet, Cic.

AMĬCŬLUM, i, n. was man über ſich nimmt oder zieht, eine Art Obergewand, Mantel ꝛc.: 1) von Mannsperſonen, Oberkleid, Nep.: 2) vom Frauenzimmer, Ueberhang, Enveloppe, Mantille, oder ein anderes Oberkleid, Cic.

AMĬCŬLUS, i, m. ein Freund, wenn man vermindernd, verächtlich, ſcherzhaft, ſchmeichleriſch redet, Cic. Horat. u. Catull.

AMĪCUS, i, m. 1) ein Freund, guter Freund, Cic.: auch von Königen und Nationen, Cic.: 2) auch heißen die Staatsbediente und geheimen Räthe (Miniſter) der Könige und Fürſten ſo, Nep. u. Liv.

AMĪCUS, a, um, freundſchaftlich, geneigt, auch Freund, z. E. eſt mihi amicus, er iſt mir günſtig, folglich mein Freund, amicior mihi, mir günſtiger, oder mein größerer Freund, mihi amiciſſimus, mir ſehr günſtig, oder der günſtigſte, oder ein ſehr guter Freund, der größte Freund von mir: z. E. tribuni amici ſunt nobis, Cic.: amicior libertati, Nep.: ſucceſſor amiciſſimus, Cic.: Not. 1) von Thieren und lebloſen Dingen, z. E. ſus amica luto, Horat.: ventus amicus, Ovid.: amicius arvum; Ovid.: tempus amicum fraudibus, Stat.: 2) amicum eſt mihi, i. e. placet, Horat.: 3) amicitior ſtatt amicior, Apul.: 4) amicus ſteht auch ſubſtantive, z. E. meus, tuus &c. ſ. Amicus, i, beſonders: ſo auch amiciſſimus meus, Cic., mein großer Freund, ſehr guter Freund.

AMILCAR (Ham.), ăris, Vater des Hannibal, Nep.

AMINĔUS, AMMINĔUS, AMINNĬUS, oder AMINAEUS, a, um, Aminiſch, hat den Namen von einer Gegend Italiens, wo guter Wein gewachſen, z. E. vites, Virg. Plin. H. N. und Colum.

AMISIA, ae, ein Fluß Deutſchlands, die Ems, Tacit.: heißt auch Amiſius, Plin. H. N. und Mela.

AMISSĬBĬLIS, e, was verloren werden kann, Tertull.

AMISSIO, ōnis, f. das Verlieren, der Verluſt, rei, Cic.

AMISSUS, us, m. i. q. amiſſio, Nep.

AMISSUS, a, um, ſ. Amitto.

AMĪSUS (os), i, oder AMISUM, i, Stadt in Pontus, Cic. und Plin. H. N.: daher Amiſeni, die Einwohner, Plin. Ep.

AMĬTA, ae, f. des Vaters Schweſter, Cic.

AMITERNUM, i, Stadt im Sabiniſchen; daher 1) Amiternus, a, um, dahin gehörig, Amiterniſch, Virg.: 2) Amiterninus, a, um, i. q. Amiternus; Amiternini, die Einwohner, Liv.

AMITHĀON (Amyth.), ōnis, m. der Vater des Melampus: daher Amithaōnius, a, um, dahin gehörig, Amithaoniſch, Virg.

AMITĪNUS, a, um: Amitini und Amitinae ſind Geſchwiſterkinder, von denen des einen Vater und des andern Mutter Geſchwiſter ſind, Pandect.

AMITTO, īſi, iſſum, 3. 1) von ſich laſſen, von ſich gehen laſſen, da es denn auch oft gehen laſſen, los laſſen, fahren laſſen, überſetzt wird, z. E. captum, Cic. und öfter: daher praedam de manibus, Cic.: oder manibus, Plaut. i. e. fahren oder gehen laſſen, ſo auch e manibus, Cic.: tempus, Cic.: fidem, Nep., treulos werden: oder die Glaubwürdigkeit verlieren, Phaedr.: iusiurandum, z. E. ſacramento amiſſo, Cic. Off. I, 11; doch kann hier amitti verloren gehen, folglich aufhören bedeuten: lectos, Varr. i. e. weg thun: occaſionem, Cic.: daher 2) verlieren, einbüßen, animam, Nep. oder vitam, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. Ep. und öfter: ſacramento amiſſo, i. e. da der Eid aufgehoben, ungültig war, Cic. ſ. oben. Not. amiſti ſtatt amiſiſti, Terent.: amiſſis ſtatt amiſeris, Plaut.

AMMI oder AMI, AMMIUM oder AMIUM, i, eine Art Kümmel, Plin. H. N. und Scrib. Larg.

AMMIANUS Marcellinus, ein lat. Scribent im vierten Jahrhundert.

AMMIROR, i. e. admiror, ſ. Admiror.

AMMITTO ſtatt admitto, ſ. Admitto.

AMMIUM, ſ. Ammi.

AMMOCHRȲSUS, i, m. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

AMMODYTES, ae, m. eine Art von Schlange in Africa, die ſich im Sande verſtecken ſoll, Lucan.

AMMON oder HAMMON, ōnis, m. 1) ein Beyname des Jupiter, der in Africa, in Marmarica (oder Cyrenaica) verehrt wurde, Curt. und Mela, welcher den Ort nach Cyrenaica ſetzt: 2) eine Stadt in Marmarica, Ptol. in deren Gegend das Oraculum geweſen.

AMMŌNEO ſtatt admoneo, ſ. Admoneo.

AMMONIĂCUS, a, um, Ammoniſch, 1) ſal, eine Art Salzes in Africa (in der Gegend der Stadt Ammon), Plin. H. N.: 2) ammoniacum ſubſtantive, ein gewiſſes Harz oder Gummi, das aus einem Baume am Tempel des Jupiter Ammon träufelt, Plin. H. N. und Celſ.

AMMONĬTRIX, ſ. Admonitrix.

AMMONĬTRUM, i, n. eine Maſſe aus Sand und Salpeter, Plin. H. N.

AMNĂCUM, oder AMNĂCUS, i, Mutterkraut, Glaskraut ꝛc. Plin. H. N.

AM-

Amnestia, ae, f. Vergeſſung der vorgefallenen Dinge, Vopiſc.

Amnicŏla, ae, m. und f. der (die) am Fluſſe wohnt, z. E. ſalix, Ovid.

Amnicŭlus, i, m. ein Flüßchen, Liv.

Amnĭcus, a, um, den Fluß betreffend, dahin gehörig, um oder am Fluſſe befindlich, z. E. calamus, Plin. H. N.

Amnigĕnus, a, um, i. e. in amne natus, z. E. piſces, Auſon.

Amnis, is, m. 1) der Strom, Fluß, Cic.: amnis Eridani, Virg. ſtatt Eridanus: 2) das vom Berge herabſchießende Regenwaſſer, wildes Waſſer, Gießbach oder Strom, Virg.: 3) ſtatt aqua, Virg.: 4) amnes Oceani, Virg. die Ströme des Meers oder Wellen. Auch amnis ſtatt Meer, Tibull.: 5) der Fluß, i. e. das Fließen jeder Feuchtigkeit, z. E. muſti, Pallad. Not. a) Abl. amni, Liv.: b) amnis femin. Varr. und Acc.

Amo, avi, atum, are, 1) lieben, liebhaben, iſt bekannt, z. E. aliquem, Cic.: aliquem amore ſingulari, Cic.: inter ſe, Cic. (ſtatt ſe inter ſe), ſich unter einander lieben: und drückt das Lieben überhaupt aus, es ſey mit Wahl oder nicht: daher es von diligo i. e. ſchätzen, aus Achtung lieben oder günſtig ſeyn, zuweilen unterſchieden wird, z. E. non diligi ſolum, verum etiam amari, Cic.: amem aut diligam, Terent.: daher ſteht es auch von unzüchtiger Liebe, z. E. mulierem, Terent.: 2) amare ohne Accuſativ, lieben, eine Liebſte (ein Mädchen) haben, Terent.: 3) amare ſe, in ſich verliebt ſeyn, ſich zu ſehr lieben, ſich bewundern, Cic.: 4) oft heißt auch amo te, du gefällſt mir, ich bin dir gut, Cic.: ſo auch aliquid, einen Gefallen woran haben, zufrieden ſeyn mit etwas, oder amo rem, die Sache gefällt mir, iſt mir lieb, ich habe einen Gefallen daran, bin zufrieden damit, z. E. conſtantiam alicuius, Cic.: amorem alicuius, Cic. und öfter: auch ſeq. infin. z. E. omnia, quae fieri ita amat, Salluſt. i. e. gern geſchehen läßt, gern ſieht ꝛc.: 5) gern bey etwas ſeyn, z. E. amat ianua limen, Horat. i. e. iſt gern verſchloſſen: daher gern etwas thun, oder auch pflegen, z. E. tecum vivere amem, Horat.: aurum ire amat per &c. Horat.: palma toto anno bibere amat, Plin. H. N.: 6) ita me deus amet! ein Schwur oder Verſicherung, i. e. bey Gott! Terent.: 7) dii te ament, Plaut. eine Art des Grußes, Gott grüße dich! oder willkommen! 8) amabo oder amabo te heißt auch, ich will dir auch dafür recht gut ſeyn: oder wenn du willſt ſo gut ſeyn, hernach insgemein höre! oder ich bitte, z. E. id, amabo, adiuta me, Terent.: amabo, quid ait? Terent. i. e. hör einmal: ſoror, parce amabo, Plaut.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, Cic.: ja es folgt ut darauf, daß alſo die Alten amabo oder amabo te ſtatt rogo gebraucht haben, z. E. amabo te, ut transeas, Terent. und öfter: und ne, z. E. amabo te, ne — adſignes, Cic.: auch ſteht amare ſtatt rogare mit ut, z. E. amare ait te, multum ut deferas &c. Plaut. Not. 1) amaſſo, is, it, ſtatt amavero, is, it, Plaut.: 2) amans ſteht oft adjective, hat folglich die Gradus und regiert einen Genitiv, z. E. amantes tui, Cic.: tui amantiorem, Cic.: amantiſſimos tui, Cic.: auch von lebloſen Dingen, freundſchaftlich, liebevoll, z. E. verba amantiſſima, Cic.: nomen amantius, Cic.: verba amantia, Ovid.: auch ſteht es ſubſtantive, z. E. amans, ein Liebhaber, Terent.: amantes, Liebhaber, Liebende, Terent. und Ovid.

Amŏdo, von nun an, Hieron.

Amoebaeus, a, um, abwechſelnd, z. E. carmen, Feſt.

Amoene, Adv. angenehm den Sinnen, 1) dem Geruche, Plaut. lieblich, angenehm: 2) den Augen, Plin. Ep. angenehm, plaiſant: 3) den Ohren, Gell.

Amoenĭtas, ātis, f. 1) Annehmlichkeit für die Sinne, beſonders Augen, Ergötzlichkeit, die eine Sache verſchafft, der angenehme Anblick, z. E. fluminis, Cic.: hortorum, Cic.: domus, Nep.: Syracuſarum, Liv. i. e. Annehmlichkeit, angenehmes Leben daſelbſt: 2) die angenehme Gegend, z. E. in amoenitate eſſe, Cic.: Syracuſarum, Liv. ſ. vorher: 3) die galante Lebensart, Plaut.: 4) überhaupt Annehmlichkeit oder Ergötzlichkeit, die eine Sache verſchafft, z. E. ſtudiorum, Plin. H. N.: vitae, Tacit.: Syracuſarum, Liv. ſ. vorher: 5) ein ſchmeichleriſcher Titel, z. E. mea amoenitas, Plaut. i. e. meine Wonne, mein Engel, meine Augenweide ꝛc.

Amoenĭter, Adv. i. q. amoene, Gell.

Amoeno, are, ergötzen, Cyprian.

Amoenus, a, um, 1) angenehm den Sinnen, beſonders den Augen; daher a) angenehm oder ſchön anzuſehen, ergötzlich, plaiſant, z. E. locus, Cic.: rus, Horat.: fructus, Horat.: amoenior villa, Plin. Paneg.: amoeniſſima pictura, Plin. H. N.: daher amoena (ſcil. loca), plaiſante, angenehme, luſtige Oerter oder Gegenden, Tacit.: b) ſchön anzuhören, folglich angenehm, verba, Gell.: 2) überhaupt angenehm, ergötzlich, luſtig, z. E. vita, Tacit.: ingenium, Tacit.: daher 3) cultus amoenior, Liv. die Lebensart eines Frauenzimmers, die zu weltlich, i. e. zu luſtig, zu galant war.

Amŏlior, itus ſum, 4. wegſchaffen, beyſeit ſchaffen, entfernen, Liv. Plaut. und Tacit.: 2) entfernen, abwenden, z. E. periculum, Plin. H. N.: crimen, Tacit.: 3) beyſeit ſetzen, oder mit Stillſchweigen übergehen, z. E. nomen, Liv. Not.

Not. amoliri paſſive, Plaut.: ſo auch amolitus, a, um, Liv.

Amolitio, ōnis, f. **Wegſchaffung**, Gell.

Amŏmis, ĭdis, f. eine Pflanze oder Strauch, dem wahren amomum ähnlich, aber ſchlechter, Plin. H. N.

Amōmum oder Amōmon, i, n. ſcheint 1) ein gewürztes Holz oder eine gewürzhafte Frucht zu ſeyn, woraus die Römer eine Art wohlriechenden Balſams machten, Plin. H.N. und Virg.: 2) dieſer Balſam ſelbſt, Ovid.: 3) auch der Baum ſelbſt, z. E. amomi uva, Plin. H. N.: dann wäre der Nominat. beſſer amomus.

Amor, ōris, m. 1) die **Liebe, Neigung**, Cic.: conſulatus, cognitionis, Cic., doch kanns hier auch die **Begierde** ſeyn: ampleċti oder proſequi aliquem amore, lieben, Cic.: amare aliquem amore ſingulari, Cic.: in amore eſſe alicui, Cic. i. e. geliebt werden: habere amorem erga aliquem, Cic.: habere aliquem in amore, Cic. i. e. lieben: 2) eine **geliebte Perſon, Liebling**, Cic.: daher eſſe in amoribus, Cic. unter den Lieblingen ſeyn, i. e. geliebt werden: 3) der **Liebesgott Cupido, Amor**, Virg.: zuweilen ſind mehrere, daher amores, Ovid.: 4) **Begierde, Verlangen**, z. E. habendi, Horat.: cognoſcere, Virg.: cognitionis und conſulatus, Cic. ſ. **vorher**. Not. amos ſtatt amor, Plaut.

Amorificus, a, um, **Liebe erregend**, Apul.

Amōtio, ōnis, f. **Wegſchaffung, Entfernung**, Cic.

Amōtus, a, um, ſ. Amoveo.

Amŏveo, ōvi, ōtum, 2. 1) **wegſchaffen, beyſeit ſchaffen, entfernen**, aliquem, Nep.: aliquem a re, Cic.: aliquid, Cic.: daher 2) **abwenden**, bellum, Liv.: culpam a ſe, Liv.: 3) **entwenden**, Pandeċt.

Ampelĭnus, a, um, **vom Weinſtocke**, Caecil.

Ampeloleuce, es, i. e. vitis alba, Plin. H. N.

Amphiarāus, i, ein berühmter griech. Weiſſager und Vater des Alcmäon und Amphilochus: ſah, daß er im Thebaniſchen Kriege umkommen würde; verſteckte ſich daher: wurde aber von ſeiner Gattinn Eriphyle gegen ein Halsband verrathen: mußte alſo mit fort, und verſank mit ſeinem Wagen in die geöffnete Erde; daher 1) Amphiaraïdes, ae, ſein Sohn, Ovid. i. e. Alcmäon: 2) Amphiaraēus, (ſechsſylbig) a, um, Amphiariſch, Prop.

Amphibĭum, (animal) i. e. das im Waſſer und auch auf der Erde lebt, Varr.

Amphibolĭa, ae, f. **Zweydeutigkeit**, Cic.

Amphibrachys, yos, m. ſcil. pes, ein Versglied, beſtehend aus einer kurzen, langen und wieder kurzen Sylbe, Quintil.: man findet auch dafür amphibrachus und amphibrevis.

Amphictyon, ōnis, Plur. amphiċtyones, der Congreß des geſammten Griechenlands, i. e. Deputirte der griech. Städte, die zweymal des Jahrs ſich wegen der Angelegenheiten Griechenlands verſammleten, Cic. Not. dafür ſteht conventus Pylaicus, Liv.

Amphilochĭa, ae, f. (ſcil. terra) eine Gegend in Acarnanien, Cic.: die Einwohner heißen Amphilochi, Liv.: die Hauptſtadt Argos Amphilochicum, Plin. H. N.

Amphilŏchus, i, ein Weiſſager, und Sohn des Amphiaraus, Liv.

Amphimăcrus (pes), ein Versglied mit drey Sylben, einer langen, kurzen und wieder langen; heißt auch Creticus.

Amphimallum (veſtimentum) ein gewirkter Zeug oder Tuch, an beyden Seiten haarig oder zottelig, Plin. H. N.

Amphinŏmus, trug mit ſeinem Bruder Anapus ſeine Mutter mitten durch das Feuer des Aetna.

Amphion, ōnis, König zu Thebä, Gemahl der Niobe und berühmter Muſiker; konnte ſo angenehm ſpielen, daß die Steine zur Erbauung der Stadt Thebä von ſelbſt hingekommen. Daher Amphionius, a, um, **Amphioniſch**, z. E. lyra, Prop.

Amphĭpŏlis, is, f. Stadt in Macedonien: daher 1) Amphipolites, ae, daraus her, Varr.: 2) Amphipolitanus, a, um, dahin gehörig, Iuſtin.

Amphiproſtўlos (aedes), ein Gebäude, das vorn und hinten Säulen hat, Vitruv.

Amphisbaena, ae, f. ſo heißt eine Schlange, weil ſie vor- und hinterwärts kriecht, Plin. H. N.

Amphiſſa, ae, f. Stadt in Locris: daher Amphiſſius, a, um, **Amphiſſiſch** ꝛc. Ovid.

Amphitāne, es, f. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

Amphitāpus, a, um, z. E. amphitapa (ſcil. veſtis), eine **Decke, Matratze**, von beyden Seiten zottelig oder haarig, Varr.

Amphitheatrālis, e, **amphitheatraliſch**, Plin. H. N.

Amphitheātrum, i, n. ein **Amphitheater**: war ein großes, ovalrundes Schauſpielgebäude, worin beſonders die ludi gladiatorii gehalten wurden, Martial.

Amphitrīte, es, f. Neptuns Gemahlinn und Göttinn des Meers: ſteht auch für das Meer ſelbſt, Ovid.

Amphitryon oder Amphitryo oder Amphitruo, ōnis, m. König in Thebä, Gemahl der Alcmena, die vom Jupiter den Hercules geboren: daher heißt ſo eine Comödie des Plautus.

Amphitryoniādes, ae, m. Sohn oder Nachkömmling des Amphitryo: ſo heißt Hercules, Virg.

Am-

AMPHŎRA, ae, f. war 1) ein Gefäß von Thon und andrer Materie, mit Henkeln, z. E. Oliven, Honig, Wein aufzuheben, etwa Krug, Topf, Flaſche, Bouteille, Horat. Cato cet.: 2) als ein Maaß flüſſiger Dinge: da es denn acht congios oder achtundvierzig ſextarios in ſich faßte, etwa nach unſrer Art Tonne ꝛc.: 3) als ein Schiffmaaß, z. E. navis trecentarum amphorarum, Liv., wie wir ſagen von 300 Tonnen.

AMPHORĀLIS, e, z. E. vas, i. e. das Maaß einer Amphora faſſend, Plin. H. N.

AMPHORĀRIUS, a, um, z. E. vinum, Pandect. i. e. in Flaſchen.

AMPHRȲSIUS, a, um, etwa Apolliſch, z. E. vates, Virg. i. e. die Sibylle.

AMPHRȲSUS (Amphryſos), i, m. ein Fluß in Theſſalien, wo Apollo des Königs Admetus Vieh neun Jahre gehütet: z. E. paſtor ab Amphryſo, i. e. Apollo, Virg.

AMPLE, Adv. weit; daher 1) weitläuftig, reichlich, z. E. nutrire valetudinarios, Celſ., wo es nicht vielmehr iſt auf allgemeine Art, einen wie den andern: edere amplius, Terent. reichlicher eſſen: ample dicere, Terent. reichlich, weitläuftig, ausführlich: 2) anſehnlich, mit Anſehen, auf anſehnliche Art, herrlich, prächtig, z. E. exornare triclinium, Cic.: loqui, Cic.: edere amplius, Terent. ſ. vorher: ample dicere, Cic. ſ. vorher: ampliſſime honores gerere, Cic.: 3) beſonders iſt amplius zu merken; das bedeutet nicht nur weitläuftiger, reichlicher, herrlicher, prächtiger, ſondern auch a) weiter oder mehr, z. E. quid vultis amplius? Cic. und öfter: b) mehr oder länger, z. E. amplius triennio, Cic. oder amplius triennium, (wo quam zu verſtehen) Cic. i. e. über drey Jahr; ſo auch amplius ſunt ſex menſes, Cic. über ſechs Monate: daher war amplius, das Wort, womit der Prätor die Sache verſchob: daher amplius pronuntiare, Cic. die Sache verſchieben: c) außerdem, mehr oder weiter, efficere poſſit amplius, Terent.; quid vultis amplius, Cic. ſ. vorher: d) mehr oder ein mehreres, z. E. amplius facere, Cic. und Liv.: petere, Cic.: amplius (ſcil. quam) millia 24, Caeſ.: ſo auch non amplius 50 millia, Cic.: ſi amplius obſidum velit, Caeſ. mehr Geißeln: hoc amplius, noch mehr, außerdem, Cic. ad Div. IX, 25.

AMPLECTO ſtatt amplector, Plaut.

AMPLECTOR, exus ſum, 3. umfaſſen, genua, Plaut.: aram, Tacit.: locum exedris, Plin. Epiſt. umfaſſen, einſchließen: daher 1) umfaſſen tropiſch, umarmen, careſſiren, zärtlich gegen Jemanden ſeyn, lieben, ſchätzen, ehren, z. E. aliquem amore, Cic. i. e. lieben: officiis, Cic.: aliquem amiciſſime, Cic.: alicuius animum, Cic.: ius civile, Cic.: ſe amplecti re, Horat. ſich viel wiſſen wegen etwas: 2) anfaſſen, ergreifen, Liv.: 3) umſchließen, umgeben, umringen, Liv.: 4) zuſammen faſſen, Cic.: daher 5) etwas mit darunter begreifen, mit einſchließen, z. E. acerbitates, Cic.: 6) argumentum pluribus verbis, Cic. i. e. weiter ausführen: 7) cogitationem toto pectore, Cic. zu Herzen nehmen: 8) lieben, günſtig ſeyn, z. E. virtutem, Cic.: nobilitates, Cic.: oder loben, daher ſe re, Horat. ſ. oben.

AMPLEXO, i. q. amplexor, Plaut. und Cic. Cluent. 44 Ed. Ern.

AMPLEXOR, atus ſum, ari, i. q. amplector, 1) umfaſſen, umarmen, Plaut. und Cic.: daher careſſiren, zärtlich oder freundſchaftlich gegen Jemanden thun, aliquem, Cic.: 2) etwas lieben, ſich ergeben einer Sache, genießen, z. E. otium, Cic.: 3) behaupten, als wahr annehmen, aliquid, Cic.

AMPLEXUS, us, m. 1) Umfaſſung, Umſchlingung, Umzingelung, Cic. u. Plin. H. N.: 2) Umarmung, Virg. Ovid. Tacit. Suet. und Vellej.

AMPLIĀTIO, ōnis, f. 1) Erweiterung: 2) Vergrößerung, Tacit.: 3) die Aufſchiebung, z. E. des richterlichen Ausſpruchs, Aſcon.

AMPLĬFĬCĀTIO, ōnis, f. 1) Erweiterung: daher Vergrößerung, Vermehrung, z. E. honoris, pecuniae, Cic.: 2) in der Redekunſt, die Erweiterung eines Satzes durch mehrere Sätze und Worte, Cic.

AMPLIFICĀTOR, ōris, m. der Erweiterer, folglich Vergrößerer, Vermehrer. Cic.

AMPLIFICĀTRIX, icis, f. Erweitererinn, Vermehrerinn, Pacat.

AMPLIFICE, Adv. prächtig, Catull. Andere leſen amplificae.

AMPLĬFĬCO, avi, atum, are, 1) erweitern, vergrößern, z. E. urbem, Cic.: 2) im Reden erweitern, aliquid, Cic. i. e. ausführlich vortragen, z. E. durch Reichthum der Worte, durch Einſchaltung mehrerer Sätze: 3) vergrößern, vermehren, z. E. voluptatem, ſonum, pretium, fortunam, Cic.: 4) anſehnlich machen, aliquem honore, Cic.

AMPLIO, avi, atum, are, 1) weiter machen, erweitern, z. E. templum, Suet.: daher 2) vergrößern, vermehren, z. E. vires, numerum, Plin. H. N.: rem, das Vermögen, Horat.: 3) anſehnlich oder anſehnlicher machen, nomen, Martial.: 4) ampliare oder ampliare aliquem, von Richtern, wenn ſie das Urtheil über den Beklagten aufſchieben, Cic. und Liv.

AMPLĬTER, Adv. 1) reichlich, herrlich, Plaut. und Gell.: 2) ſehr, Plaut.

AMPLĬTŪDO, ĭnis, f. 1) die Weite, der weite Umfang, Größe, z. E. einer Statue,

tūe, Cic.: membrorum, Cic.: corporis, Suet.: foliorum, Plin. H. N.: 2) die Größe tropiſch; z. E. animi, des Geiſtes, Cic.: nominis, Cic.: rerum geſtarum, Nep.: 3) im Reden, die Ausführlichkeit oder Reichthum in Gedanken und Worten, Gell.: 4) die Anſehnlichkeit, das Anſehen, z. E. eines Mannes, Cic.: nominis, rerum geſtarum, ſ. vorher. Not. Plural. amplitudines, Cic.

Amplius, ſ. Ample.

Ampliuscule, Adv. etwas mehr oder weiter, Solin.

Ampliusculus, a, um, etwas groß oder anſehnlich, Apul.

Amplo, are, i. q. amplifico, Pacuv.

Amplus, a, um, 1) weit, von weitem Umfange, folglich groß, z. E. curia, Cic.: domus, Cic.: pecunia ampliſſima, Cic.: daher 1) groß überhaupt, z. E. morbus amplior, Terent.: pecunia, ſ. vorher; curia, ſ. vorher: exercitus, Suet.: auch groß, i. e. anſehnlich, z. E. res geſtae, Cic.: praemia, Cic.: 3) anſehnlich oder vortreflich, herrlich, z. E. occaſio, Cic.: funus, Nep.: triumphus, Nep.: praemia, res geſtae, ſ. vorher: 4) anſehnlich, i. e. Anſehen machend, z. E. res geſtae, triumphus, ſ. vorher: daher amplum tibi eſt, Liv. i. e. macht dir Anſehen, Ehre: 5) anſehnlich, in Anſehen ſtehend, angeſehen, z. E. homo virtute ampliſſimus, Cic.: collegium, Cic. Zu Ciceros Zeiten war ampliſſimus auch ein Titel des Feldherrn, Conſuls und Senats, i. e. erlaucht: 6) orator amplus, Cic. i. e. der die Sache weitläuftig und mit redneriſcher Schminke vorträgt. Not. amplius, mehr, ein mehreres, ſ. in Ample.

Ampulla, ae, f. 1) eine Flaſche, Bouteille, Cic.: 2) proiicit ampullas, Horat. i. e. Prahlereyen.

Ampullāceus, a, um, 1) flaſchenförmig, z. E. pira, Plin. H. N.: 2) corium, Colum. i. e. (vielleicht) ex ampulla.

Ampullārius, Plaut. der lederne Flaſchen macht oder die Flaſchen mit Leder überzieht.

Ampullor, ari, groß, erhaben reden, wie ein Tragödienſchreiber, Horat.

Ampūtātio, ōnis, f. 1) das Beſchneiden, Abſchneiden, z. E. der Ranken, Cic.: 2) das abgeſchnittene Holz ſelbſt, Plin. H. N.

Ampūto, avi, atum, are, 1) ringsherum abſchneiden: 2) abſchneiden, abhauen, Cic.: 3) beſchneiden, z. E. vitem, Cic.: daher tropiſch beſchneiden, verkürzen, ins Kurze ziehen, Cic.: 4) wegſchneiden: daher a) wegſchaffen, z. E. errorem, Cic.: b) verſtümmeln, Cic. und Senec.

Ampȳcīdes, ae, m. des Ampyx Sohn, i. e. Mopſus, Ovid.

Ampyx, ycis, der Vater des Weiſſagers Mopſus, Ovid.: heißt auch Ampȳcus, Hyg.

Ampsanctus, i, ein Ort oder Gegend in Italien, und zwar im Hirpiniſchen, von ſchädlicher, peſtilenzialiſcher Ausdünſtung, z. E. Ampſancti (Genit.) valles, Virg.: auch bloß Amſancti, Cic. ſcil. vallis, regio: wo es nicht etwa ein Adiect. iſt Ampſanctus, a, um: folglich Amſancti ſcil. valles, loci &c.

Amulētum, i, n. ein ſympathetiſches Mittel wider Krankheit und Zauberey, beſonders das man an den Hals hängt, Plin. H. N.

Amūlius, i, des Numitor Bruder, der jenem das Reich nahm, und den Romulus und Remus in die Tiber zu werfen befahl.

Amūlum, ſ. Amylum.

Amurca, ae, f. das Unreine von der ausgepreßten Olive, Oeldruſen, Oeltreſtern, Oelhefen, Varr.: daher amurcarius, a, um, Cato.

Amussis, is, f. Richtſchnur, Richtſcheit, Lineal, Varr.: daher ad amuſſim, nach der Richtſchnur, folglich genau, pünctlich, Varr.

Amussīto, are, nach der Richtſchnur machen, accurat machen, Plaut.

Amussium, i, Werkzeug die Richtung der Winde zu finden, Compaß, Vitruv.

Amūsos, i. e. indoctus, Vitruv.

Amȳclae, arum, und Amycle, es, f. 1) Stadt in Laconica, bey Sparta und Therapnä, Reſidenz des Tyndarus, Geburtsort des Caſtor und Pollux: 2) Stadt in Latium zwiſchen Cajeta und Tarracina, z. E. tacitae, Virg. i. e. (etwa) durch das Stillſchweigen zu Grunde gegangen.

Amyclaeus, a, um, 1) aus Amyclä (in Laconica), dahin gehörig, Amycläiſch, Ovid. und Virg.: 2) Spartaniſch, Sil.

Amyclīdes, ae, Sohn des Amyclas, i. e. Hyacinthus, Ovid.

Amyctīcus, a, um, i. e. vim vellicandi habens, Coel. Aur.

Amȳcus, i, 1) Sohn des Neptunus und König der Bebrycier: 2) ein Centaur, Ovid.

Amygdăla, ae, f. 1) eine Mandel, Mandelkern, Plin. H. N.: 2) der Mandelbaum, Colum.

Amygdalāceus, a, um, dem Mandelbaume ähnlich, z. E. folium, Plin. H. N.

Amygdălĕus, a, um, i. q. amygdalinus, z. E. ramus, Pallad.

Amygdalīnus, a, um, 1) aus oder von Mandeln, z. E. oleum, Plin. H. N.: 2) pruna, i. e. gepfropft auf Mandelbäume, Ibid.

Amygdălum, i, n. 1) die Mandel, Mandelkern, Pallad.: 2) Mandelbaum, Colum.

Amygdălus, i, f. der Mandelbaum, Pallad.

AMY̆LUM oder AMULUM, i, **Kraftmehl, Amelmehl**, Cato und Celſ.

AMYMŌNE, es, f. 1) Tochter des Danaus; gebar vom Neptunus den Nauplius, den Vater des Palamedes: 2) eine Quelle bey Argos.

AMYNTAS, ae, m. ſo heißt z. E. der Vater des Macedoniſchen Königs Philippus: daher Amyntiades, ae, Sohn deſſelben, i. e. Philippus, Ovid.

AMYNTOR, ŏris, m. Vater des Phönix. Daher Amyntŏrides, ae, Sohn deſſelben, i. e. Phönix, Ovid.

AMYSTIS, idis, f. etwa eine Art zu ſaufen, da man einen Becher oder ſonſtiges Trinkgeſchirr in einem Zuge austrinkt, Horat.

AMYTHAON &c. ſ. Amithaon.

AN, Adv. 1) in der Frage, und zwar a) einfachen, wo es nicht, oder durch etwa, wohl überſetzt wird, z. E. an cenſetis? Cic. glaubt ihr? oder glaubt ihr wohl (etwa)? an abiit? Terent.: oft ſteht es allein, i. e. gehört zu keinem Satze, dann muß es etwa überſetzt werden, z. E. an, quod — incenſa eſt? an, quod &c. Cic. i. e. etwa, weil ꝛc.: b) bey einer zweyfachen (auch mehrfachen) Frage von zwey (auch mehr) unterſchiednen Dingen, wo es die Fragepartikeln ne oder utrum (die aber auch oft fehlen) vor ſich hat, z. E. vivitne (utrum vivit oder bloß vivit), an mortuus eſt? **lebt er, oder iſt er geſtorben?** z. E. utrum — an, Cic.: intellextin' — an, Terent.: ipſe percuſſit, an &c., Cic.: Dann kann auch an wiederholt werden, z. E. utrum — an — an, Cic. und Liv.: eben ſo iſts außer der Frage, wo ein Satz vorher gegangen, z. E. neſcio, gratulerne an timeam, Cic.: videro, utrum — an &c. Cic. Auch ſteht zuweilen an (ſtatt utrum) — an, Cic.: 2) außer der Frage, wo ein Satz vorhergeht, worin ob nicht ſteht, heißt es ob, und hat den Conjunctiv bey ſich, z. E. neſcio, an poſſis &c. **ich weiß nicht, ob ꝛc.**: geht utrum oder ne (die Anhängeſylbe) vorher, oder läßt ſich eins von dieſen vorher denken, ſo heißt an theils oder, theils oder nicht, z. E. nemo poteſt dicere, utrum biberit, an &c. Cic. und öfter: 3) auch ſteht es bey ungewiſſen Reden oft ſtatt aut, oder, z. E. Octavius an Cornelius, Cic. und öfter. Not. a) ſtatt an ſteht oft anne, Cic.: b) annon, oder an non ſtatt nec ne, oder nicht, z. E. rediit an non? Terent.: c) nec ne, oder nicht nach an, Cic.

ANA oder vielmehr ANAS, ae, m. ein Fluß in Spanien, itzt Guadiana, Plin. H. N.

ANABAPTISMUS, i, m. die wiederholte Taufe, Auguſtin.

ANABĀSIS, Pferdeſchwanz, ein Kraut, Plin. H. N.

ANACAMPSĔROS, ŏtis, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

ANACHARSIS, ein ſcythiſcher Philoſoph.

ANACHORĒTA, ae, m. Einſiedler, Sidon.

ANACOLŪTHON, i, die Nichtfolge, i. e. wenn das in der Rede nicht folgt, was folgen ſollte, folglich der Nachſatz fehlt.

ANACRĔON, ontis, ein griech. lyriſcher Dichter: erſtickte an einer Weinbeere: daher Anacreontius, Anacreonticus, Anacreontēus, a, um, Anacreontiſch, Quint.

ANADĒMA, ătis, n. ein **Band**, beſonders zum Schmucke, Lucret.

ANADIPLŌSIS, Verdoppelung: eine redneriſche Figur.

ANADYOMĔNE, i. e. hervorkommende, ſcil. aus dem Meere: ſo heißt die aus dem Meere ſteigende Venus; ein Gemälde des Apelles, Plin. H. N.

ANAGALLIS, idis, f. **Gauchheil**, ein Kraut, Plin. H. N.

ANAGLYPTA oder ANAGLY̆PHA, orum, Arbeiten von halb oder flach erhabner Arbeit, Plin. H. N. und Martial.

ANAGLYPTĬCUS, a, um, ſo geſchnitten oder geſtochen, daß die Figur halb oder flach hervorragt, Sidon.

ANAGNĬA, ae, Stadt in Latium: daher ANAGNĪNUS, a, um, dahin gehörig, Anagniſch, Cic.: Anagnini, die Einwohner, Cic.

ANAGNOSTES, ae, m. ein Leſer, daher Vorleſer, Cic. und Nep.

ANAGRAMMA, ătis, n, i. e. Verſetzung der Buchſtaben, z. E. Galenus aus angelus, und umgekehrt.

ANAGY̆ROS, i, ein Kraut, Plin. H. N.

ANALECTRIS, idis, f. ein Schulterküßchen, Ovid. ſi lectio certa.

ANALOGĬA, ae, f. die Aehnlichkeit, Proportion, Analogie, Varr.: daher 1) Analogĭcus, a, um, z. E. liber, Gell.: 2) Analŏgus, a, um, eine Aehnlichkeit oder Proportion habend, Varr.

ANANCHITIS, idis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

ANAPAESTĬCUS, a, um, i. e. anapaeſtis conſtans, Sidon.

ANAPAESTUS, a, um, z. E. a) pes anapaeſtus, Cic. auch bloß anapaeſtus, Cic. ein dreyſylbiges Versglied, aus zweyen kurzen und einer langen Sylbe beſtehend: b) anapaeſtus ſcil. verſus, ein Anapäſtiſcher Vers, i. e. conſtans ex pedibus anapaeſtis, Cic.: ſo auch anapaeſtum ſcil. carmen, Cic.

ANAPHŎRA, ae, f. in der Redekunſt, die Wiederholung eines Wortes zu Anfang des Satzes.

ANAPHORĬCUS, a, um, **Blut** ausſpeyend, z. E. in der Schwindſucht, Iul. Firm.

ANĀPIS oder ANAPUS, ſ. Amphinomus.

ANĀPUS, i, oder ANAPIS, is, ein Fluß in Sicilien.

ANARRHĪNON oder ANTIRRHĪNON, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

ANAS, ae, ein Fluß, ſ. Ana.

ANAS,

Anas, ătis, f. die Ente, Aente, Varr.: daher anatarius, a, um, z. E. aquila, i. e. perſequens anates, Plin. H. N.

Anathēma, atis, n. ein Kirchengeſchenk, Prudent.

Anathĕma, ătis, n. 1) der Bann, i. e. Entfernung eines Menſchen von dem Umgange mit den Rechtgläubigen, Auguſtin.: 2) ein ſolcher Menſch ſelbſt, Tertull.

Anathematīzo, are, 1) in den Bann thun, Auguſtin.: 2) verfluchen, Hieron.

Anaticŭla, ae, f. ein Entchen, Aentchen, Cic.

Anatīnus, a, um, Enten betreffend, von Enten, z. E. fortuna, Plaut.: anatina ſcil. caro, Petron. Entenfleiſch.

Anatocismus, i, m. i. e. Zins von Zins, Cic.

Anatomĭa, ae, f. die chirurgiſche Oeffnung des Leibes, Anatomie, Coel. Aur.: daher Anatomicus, dahin gehörig, anatomiſch, daher 1) Anatomicus, ſcil. medicus, ein Zergliederer, Erfahrner in der Anatomie, Macrob.: 2) Anatomica, ae, oder Anatomice, es, die Geſchicklichkeit Körper zu öffnen, und zu unterſuchen, Macrob.

Anaxagŏras, ae, ein Philoſoph und Lehrer des Pericles, Cic.

Anaxarchus, i. ein Philoſoph und Schüler des Democritus, Val. Max.

Anaximander, dri, ein Philoſoph.

Anaximĕnes, is, ein Philoſoph.

Anceps, cĭpĭtis, 1) zweyköpfig, z. E. imago Iani, Ovid.: doch kanns auch ſeyn doppelt an Geſtalt ꝛc.: 2) zwiefach oder doppelt, a) an Geſtalt, z. E. ſecuris, Ovid. zweyſchneidig: munimenta, Liv.: b) doppelt der Natur nach, von doppelter Natur, z. E beſtias quaſi ancipites, i. e. amphibia, Cic.: daher überhaupt doppelt, der Beſchaffenheit nach, z. E. ſapientia, Cic.: c) doppelt, zwiefach, wegen zweyer Urſachen oder Gegenſtände, z. E. metus, Liv.: terror, Caeſ.: cura, Cic.: d) doppelt, i. e. von beyden Seiten, z. E. proelium, Liv.: periculum, Nep.: e) doppelt, dem Sinne nach, zweydeutig, Liv. und Horat.: f) doppelt, der Geſinnung nach, unzuverläßig, ungewiß ꝛc. z. E. animus, Liv.: fides, Curt.: ſequor — anceps, Horat. i. e. ungewiß: g) doppelt, dem Ausgange nach, verſchieden, ungewiß, unzuverläßig, bedenklich, mißlich, z. E. fortuna belli, Cic.: caſus, Cic.: cauſa, Cic.: res, Liv.: anceps erat, es war bedenklich, Liv.: h) doppelt, der Erklärung nach, z. E. diſputatio, Cic. i. e. wo ſich pro und contra diſputiren läßt.

Anchiălos (lus und lum), i, Stadt in Thracien am ſchwarzen Meere.

Anchīses, ae, oder Anchīsa, ae, Prinz von Troja, Vater des Aeneas von der Venus: daher 1) Anchiſiădes, ae, Sohn desſelben, i. e. Aeneas, Virg.: 2) Anchiſaeus, a, um, Anchiſiſch, Virg.

Anchora, Anchoralis &c. ſ. Ancora &c.

Anchūsa, ae, f. Ochſenzunge, ein Kraut, Plin. H. N.

Ancīle, is, n. (ſcutum), 1) ein kleiner länglichrunder Schild. Ein ſolcher Schild ſoll zu des Numa Zeiten vom Himmel gefallen ſeyn, mit der Erinnerung, daß das römiſche Reich ſo lange ſtehen würde, als er da bliebe. Numa ließ alſo eilf ähnliche machen, damit der wahre nicht erkannt werden könnte. Dieſe zwölf ancilia trugen die Salii jährlich im März in Proceſſion feyerlich durch die Stadt. 2) auch jeder Schild, Virg. Not. genit. anciliorum, Horat.

Ancilla, ae, f. Aufwärterinn, Bedientinn, Dienerinn, Magd, Sclavinn, Cic. und Terent.: daher heißt die Erde ancilla uſus hominum, Plin. H. N.

Ancillariŏlus, i, m. der den Mägden nachgeht, mit ihnen unkeuſchen Umgang hat, Mägdetröſter, Martial.

Ancillāris, e, z. E. artificium, Cic. Mägdeverrichtung, Mägdemetier.

Ancillor, atus ſum, ari, dienen als Magd (Aufwärterinn): daher zu Willen ſeyn, dienen, ſclaviſch ſchmeicheln, beförderlich ſeyn, Titinn. und Apul.

Ancillŭla, ae, f. i. q. ancilla, wenn man vermindernd redet, Dienſtmägdchen, Aufwärterinn ꝛc. Terent. und Cic.

Ancon, ōnis, m. 1) der Ellbogen, oder die Krümmung deſſelben: daher ſind 2) wegen einer Aehnlichkeit ancones a) die beyden Theile des Winkelmaßes, Vitruv.: b) in der Baukunſt, die Verzierungen, in Geſtalt eines S, z. E. an den Säulen, die Schnörkel, Vitruv.: c) Haken, um z. E. etwas aufzuhängen, Vitruv.: d) hölzerne Gabeln oder Stangen zu Aufſpannung der Netze ꝛc. Grat.: e) Arme an den Stühlen, Coel. Aur.: f) auch ein Werkzeug oder Hausgeräth einer Schenke (cauponae), Pandect.

Ancon, ōnis, f. i. q. Ancona, Iuvenal.

Ancōna, ae, f. Stadt in Italien, im Piceniſchen am Hadriatiſchen Meere, Cic.

Ancŏra, ae, f. 1) der Anker, z. E. ancoram iacēre, Caeſ. oder figere, Ovid. oder pangere, Ovid. Anker werfen: tollere, Caeſ. lichten; daher tropiſch ſtatt fortgehen, Varr. oder ſolvere, Cic. i. e. lichten: praecidere, kappen, Liv.: moliri, heraufwinden, Liv.: navem in ancoris tenere, Nep.: ſo auch navis in ancoris conſiſtit, Caeſ.: in ancoris ſtat, Liv. auch conſiſtere ad ancoram, Caeſ. vor Anker liegen: 2) tropiſch, i. e. Zuflucht, Hoffnung, Sil. Man ſchreibt auch anchora, ſo auch anchoralis &c. aber erſteres iſt richtiger.

Ancorālis (Anch.), ale, zum Anker gehö-

gehörig, daran befindlich: daher ancorale, Ankertau, Liv.

Ancorārius, a, um, i. q. ancoralis, z. E. funis, Caeſ.

Ancus Martius, der vierte römiſche König.

Ancȳra, ae, f. 1) die Hauptſtadt in Galatia oder Gallograecia: 2) Stadt in Großphrygien. Daher Ancyrānus, a, um, dahin gehörig, Ancyriſch, z. E. monimentum, worauf Auguſti Thaten beſchrieben ſtehen.

Andabāta, ae, m. ein röm. Gladiator, der mit verbundenen oder verdeckten Augen fochte; Cic.: daher more Andabatarum, Hieron.

Andania, ae, Stadt in Peloponnes.

Andegāvi, orum, ein Volk in Gallien, deren Land itzt Anjou heißt.

Andes, ium, i. q. Andegavi, Caeſ. Not. Andes, is, ein Dorf im Mantuaniſchen, Geburtsort des Virgilius.

Andrachne, es, f. Portulak, Plin. H. N.

Andrēmas, i. q. Andrachne, Apul.

Andrēmon, ŏnis, Vater des Amphiſſus, Ovid.

Andrĭcus, i, ein Bedienter oder Sclav des Cicero, Cic.

Andriscus, ein Sclav; gab ſich für des Perſeus Sohn aus, und erregte den dritten macedon. Krieg.

Andrĭus, a, um, aus Andros, Andriſch, Terent.: daher Andria (ſcil. femina) i. e. Frauenzimmer aus Andros, eine Comödie des Terentius.

Andrŏclus, i, der bekannte Sclav, der mit dem Löwen, deſſen Fuß er einſt geheilt hatte, fechten mußte; aber von ihm mit vieler Dankbarkeit erkannt wurde, Gell.

Androdămas, antis, m. 1) ein Stein, aus der Art der Blutſteine. Plin. H. N.: 2) ein gewiſſer Edelſtein, Ibid.

Androgĕon, ŏnis, i. q. Androgeos, Prop.

Androgeonēus, a, um, den Androgeos betreffend, Androgiſch, Catull.

Androgĕos und Androgĕus, i, und o, des Minos Sohn, der von den Athenern und Megarern getödtet worden; daher ſie Minos bekriegte und zwang, jährlich ihm etliche Kinder zu ſenden, die dem Minotaurus zur Speiſe vorgeworfen wurden.

Androgȳnus, i, m. ein Zwitter, Hermaphrodit, Cic.

Andromăche, es, und Andromăcha, ae, f. Gemahlinn des Hector, Mutter des Aſtyanax, Virg. und Ovid.

Andromēde, es, und Andromēda, ae, f. Tochter des K. Cepheus und der Caſſiope: wurde wegen des Stolzes ihrer Mutter an einen Felſen gebunden, um von einem Meerungeheuer gefreſſen zu werden;

Schell. Handler.

aber Perſeus erlöſete und heurathete ſie, Ovid.

Andron, ōnis, m. 1) i. q. andronitis, Vitruv.: 2) ein ſchmaler Gang zwiſchen zwey Wänden, Plin. Ep.

Andronĭcus, i, 1) L. Livius Andronicus, der erſte röm. Schauſpieldichter und Schauſpieler, Liv.: 2) ein Grammatiker, Gell.

Andronītis, ĭdis, f. der Theil des Hauſes bey den Griechen, worin die Mannsperſonen ſich befanden: Vitruv.

Andros und Andrus, i, f. eine Inſel im Aegäiſchen Meere, eine der Cycladiſchen, Terent. Ovid. &c.

Androsăces, ein Kraut, Plin. H. N.

Androsaemon, ein Kraut, Plin. H. N.

Anellus oder Annellus, i, m. ein kleiner Ring, Plaut. und Horat.

Anemōne, es, f. Anemone, Windröschen, Plin. H. N.

Anēthum, i, n. Dill, Virg.

Anfractuōsus (Amfr.), a, um, voll Krümmungen, Umwege, Auguſtin.

Anfractus (Amfr.), a, um, gekrümmt, gebogen: daher anfractum, die Krümmung, Varr.

Anfractus (Amfr.), us, m. Umbrechung, Umbiegung, z. E. curvus, Virg.: daher 1) die Krümmung, Cic. und Liv.: curvus, Virg. ſ. vorher: 2) die Krümmung des Weges, Nep. und Caeſ.: oder ein krummer Weg oder Gang, Umlauf, z. E. ſolis, Cic.: annuus, Cic. i. e. jährlicher Umlauf der Sonne, Rückkehr des Jahrs ꝛc.: daher tropiſch, anfractibus iudiciorum, Cic. i. e. Weitläuftigkeiten, Mühſeligkeiten: daher 3) tropiſch, Weitſchweifigkeit im Reden, Umweg im Reden, Cic.

Angarĭa, ae, f. der Frohndienſt, Pandect.: daher Angărus, i, ein Frohndienſtmann, Nigid. ap. Gell.: Angario, are, etwas als einen Frohndienſt verlangen, Pandect.

Angelĭcus, a, um, engliſch, Prud.

Angĕlus, i, m. 1) ein Geſandter, Bote: 2) ein Engel, bey Kirchenvätern.

Angerōna oder Angeronĭa, ae, f. Göttinn des Stillſchweigens, Plin. H. N.: daher Angeronalia, ihr Feſt, Varr.

Angīna, ae, f. Entzündung des Schlundes, Bräune, Plaut. und Celſ.

Angiportus, us, m. u. Angiportum, i, n. ein enges Gäßchen, Cic. und Terent.

Angitia oder Anguitia, ae, f. der Medea Schweſter, die den Marſern Mittel wider den Gift gezeigt und dafür göttlich verehrt worden, Virg.

Angli, orum, die Angeln, ein Volk in Niederdeutſchland neben den Sachſen, Tac.

Ango, anxi, 3. enge machen, folglich zuſammen drücken, z. E. oculos, guttur, Virg.: daher 1) würgen, faſt erſticken, z. E. ſues, Virg.: daher tropiſch erſticken,

ſticken, z. E. Pflanzen, i. e. ihnen die Nahrung nehmen, Colum.: daher 2) ängſten, Cic.: daher angi, ſich ängſten, de re und re, Cic.: auch ſeq. accuſ. et infin. Cic.: auch angor animo, Cic. oder animi, Plaut.

Angor, ōris, m. 1) das Zuſammendrücken der Kehle, das Würgen: daher 2) der Zufall, daß man dem Erſticken nahe iſt, mit Mühe Athem holt, Liv.: 3) die Angſt, Cic.

Anguĭcŏmus, a, um, Schlangen ſtatt der Haare habend, ſchlangenhaarig, Ovid.

Anguicŭlus, i, m. eine kleine Schlange, Cic.

Anguĭfer, a, um, Schlangen oder eine Schlange tragend, Prop.: daher Anguifer, das Geſtirn, der Schlangenmann, Schlangenträger, ſonſt Ophiuchus genannt, Colum.

Anguigĕna, ae, von einer Schlange geboren, Schlangenkind, Ovid.

Anguilla, ae, f. der Aal, Plaut. und Plin. H. N.

Anguĭmănus, i, heißt der Elephant, weil er ſeinen Rüſſel (manum) ſchnell wie eine Schlange bewegt, Lucret.

Anguineus, a, um, 1) aus oder von Schlangen, z. E. comae, Ovid.: 2) Schlangen ähnlich, z. E. cucumis, Colum.

Anguīnus, a, um, 1) von Schlangen, z. E. cervix, Cic.: adeps, Plin. H. N.: 2) Schlangen ähnlich, z. E. cucumis, Varr.

Anguĭpes, ĕdis, ſchlangenfüßig; ſo heißen die Giganten, Ovid. Met. I, 184.

Anguis, is, m. und f. 1) die Schlange, Cic.: daher folgende Sprichwörter, latet anguis in herba, Virg.: cane peius et angue vitare, Horat. i. e. auf das ſorgfältigſte: 2) ein Geſtirn, ſonſt Draco genannt, Cic.: 3) ein Geſtirn, ſonſt Hydra genannt, Hyg.: 4) noch ein Geſtirn, i. e. die Schlange, die der Ophiuchus i. e. Schlangenträger in der Hand hält.

Anguitĕnens, tis, i. q. Ophiuchus, Cic.

Anguitia, ſ. Angitia.

Angŭlāris, e, eckig, Cato.

Angulātim, Adv. von Winkel zu Winkel, von Ecke zu Ecke, Apul.

Angŭlo, are, winkelig oder eckig machen: angulatus, a, um, eckig, Cic.

Angulōſus, a, um, voll Winkel oder Ecken, eckig, Plin. H. N.

Angulŭlus, i, m. ein Eckchen, Winkelchen, Lucret.

Angŭlus, i, m. 1) Ecke oder Winkel, a) im gelehrten oder genauen Verſtande, z. E. acutus, Plin. H. N.: rectus, Senec.: ad angulos pares, Cic.: auch jede Ecke oder Winkel, z. E. oculorum, Plin. H. N.: parietum, Ib.: lateris, Caeſ.: b) Winkel, i. e. Ort, wo man ſich verſtecken kann, oder der entfernt iſt, oder nicht von Leuten beſucht wird ꝛc. z. E. in angulum aliquo ire, Terent.: in angulo Italiae, Cic.: 2) ein Meerbuſen, Cato.

Anguste, Adv. 1) enge, knapp, z. E. ſitzen, ſchreiben, Cic.: anguſtius pabulari, Caeſ.: anguſtiſſime Pompeium contineret, Caeſ.: daher anguſtius ſe habere, in der Enge ſeyn (beym Diſputiren), Cic.: 2) knapp, enge, i. e. ſparſam, in geringem Vorrathe, z. E. anguſte uti re frumentaria, Caeſ.: frumentum anguſtius provenerat, Ib.: 3) knapp in Worten, kurz, mager, nicht ausführlich, nicht mit Reichthum des Ausdrucks, z. E. dicere, Cic.: 4) knapp, i. e. mit genauer Noth, z. E. transportare milites, Caeſ.

Angustia, ae, f. 1) die Enge des Orts, z. E. anguſtiae locorum, Nep., enge Oerter ꝛc.: fretorum, Cic.: daher tropiſch verborum anguſtias, Cic., Wortklaubereyen, da man die Worte nach den Buchſtaben verſteht ꝛc.: 2) die Enge oder Kürze, z. E. in anguſtias compellere, Cic.: temporis, Cic.: ſpiritus, Cic., kurzer Athem: daher überhaupt Kürze, z. E. orationis, Cic.: 3) der knappe Zuſtand, oder die Noth, wegen des Mangels, z. E. rei frumentariae, Caeſ.: rei familiaris, Cic.: pecuniae, der Mangel, Armuth, Cic.: aerarii, Cic.: auch bloß anguſtiae, Armuth, z. E. meis anguſtiis ſuſtento, Cic. fil. in Cic. Ep.: daher 4) Schwierigkeit bey etwas, z. E. petitionis, Cic.: ſpiritus, wenn man ſchwer Athem holen kann, Cic. ſ. vorher: 5) überhaupt Noth, Verlegenheit, z. E. in anguſtias adduci, Cic.: in anguſtiis eſſe, Caeſ.: 6) anguſtiae pectoris tui, Cic., die Enge deiner Bruſt, i. e. dein kleiner Geiſt.

Angusticlavius, a, um, der einen ſchmalen Purpurſtreif (anguſtum clavum) auf der Weſte trägt oder tragen darf, Suet.: war eigentlich ein Vorrecht der Ritter.

Angustĭtas, i. q. anguſtia, Acc.

Angusto, avi, atum, are, 1) enge machen, Plin. H. N. und Senec.: 2) einſchränken, enger oder knäpper machen, z. E. gaudia, patrimonium, Senec.

Angustus, a, um, 1) enge, ſchmal, nicht geräumig, z. E. pons, Cic.: iter, Salluſt.: fauces portus anguſtiſſimae, Caeſ.: non anguſtior amne, Ovid.: ſpiritus, Cic. ein beklemmter Athem: clavus, ſ. Clavus: daher ſubſt. anguſtum, die Enge, z. E. anguſta viarum, Tacit. und Virg.: 2) enge, knapp, eingeſchränkt, kurz, z. E. nox, dies, Ovid.: daher tropiſch oratio, Cic.: diſputatio, Cic.: daher in anguſtum deducere, ins Enge ziehen, Cic.: 3) knapp, ſpärlich, klein, wenig, z. E. res frumentaria, Caeſ.: liberalitas anguſtior, Cic.: 4) mißlich, bedenklich, z. E. res, Cic.

und

und Horat.: daher anguſtum ſubſtantive, der mißliche Zuſtand, die Noth, z. E. res eſt in anguſto, Caeſ.: 5) klein am Geiſte, niedrig denkend, z. E. homo, Cic.: animus, ein kleiner Geiſt, Cic.: 6) ſpitz, z. E. ſagitta, Celſ.

Anhēlātio, ōnis, f. 1) das Schnauben, Keichen, Plin. H. N.: 2) das Athemholen, Plin. H. N.

Anhēlātor, ōris, m. der ſchwer Athem holt, keicht, Plin. H. N.

Anhēlitus, us, m. 1) das Schnauben, Keichen, z. E. anhelitum movere, erregen, Cic.: ducere, keichen, Plaut.: 2) der Athem, Plaut. Ovid. und Plin. H. N.: 3) der Dunſt, Ausdünſtung, Duft, z. E. terrae, vini, Cic.

Anhēlo, avi, atum, are, 1) ſtark Athem holen, ſchnauben, keichen, Ovid.: daher anhelans, keichend, ſchnaubend, ſtark athmend, Terent.: ſpiritus, Auct. ad Her.: auch tropiſch, z. E. vom Feuer, wenn es brauſet, Virg.: inopia anhelans, Iuſtin. i. e. ſchmachtend, begierig ꝛc: 2) active, a) aushauchen, mit Schnauben hervorbringen, z. E. ignes, Ovid.: frigus, Cic.: verba, Cic.: b) keichend, d. i. mit vieler Arbeit, etwas thun, z. E. ictus, Sil.: c) anhelare ſcelus, Cic., Bosheit ſchnauben, i. e. auf nichts denken als auf Bosheit ꝛc.: crudelitatem ex imo pectore, Auct. ad Her.: 3) athmen, Athem holen, Prud.

Anhēlus, a, um, 1) ſchnaubend, keichend, Virg. und Ovid.: daher tropiſch, z. E. vires, Stat. i. e. müde, geſchwächt: Mars, Virg.: auch mit dem Genitiv, laboris, i. e. ob laborem, Sil.: 2) mit Keichen oder Schnauben verbunden, z. E. tuſſis, Virg.: febris, curſus, Ovid.

Anhȳdros, i, die Narciſſe, Apul.

Anicella, ae, i. q. anicula, Varr.

Aniciānus, a, um, Aniciſch, i. e. von einem Anicius benannt, dahin gehörig, z. E. pirum, Colum.: lectica, Cic.

Anicla, ae, ſtatt anicula, Prud.

Anicŭla, ae, f. ein altes Frauenzimmer oder Weib, wenn man vermindernd redet, Cic.

Anicŭlāris, e, altweiberiſch, Auguſtin.

Anien, ēnis, und Anio, ōnis, m. ein Fluß, der bey Rom in die Tiber fällt.

Anienicŏla, ae, m. und f. am Fluſſe Anien wohnend, Sil.

Aniensis, e, den Fluß Anien betreffend, dahin gehörig, Cic.

Aniēnus, a, um, i. q. Anienſis, Virg.

Anigros, i, m. ein Fluß in Griechenland.

Anīlis, e, altweibermäßig, altweiberhaft, Cic. und Virg.

Anīlĭtas, ātis, f. das hohe Alter eines Frauenzimmers, Catull.

Anīlĭter, Adv. nach Art der alten Weiber, Cic.

Anĭma, ae, f. 1) die Luft, Cic. Varr. und Virg.: impellunt animae Thraciae lintea, Horat. i. e. Lüfte, Winde: beſonders 2) die Luft, die wir einathmen, der Athem, Cic.: animam ducere, Athem holen, Cic.: continere, Cic. oder comprimere, Terent., an ſich halten: recipere, Terent. zu Athem kommen: daher 3) das Vermögen zu leben, oder das Leben, Cic.: animam edere, Cic. oder efflare, Nep. oder exſpirare, Ovid. oder effundere, finire, Ovid. oder deponere, Nep. oder dare, Virg. i. e. ſterben: animam agere, Cic. in den letzten Zügen liegen: animam debere, das Leben ſchuldig ſeyn, Terent. von Leuten, die in unmäßigen Schulden ſtecken: 4) der belebende Theil, z. E. des Menſchen, die Seele, Cic.: daher a) die Seele in der Unterwelt, Prop.: b) ein belebtes Geſchöpf, Stat. und Varr: beſonders von Menſchen, z. E. vos, meae cariſſimae animae, Cic.: c) auch den Pflanzen und Bäumen wird anima beygelegt, i. e. die ſie zum Wachſen belebende Kraft, Senec.: ſo auch der Erde, Plin. H. N.: d) anima amphorae, Phaedr. i. e. Weinduft: e) anima putei, ſcherzhaft ſtatt aqua, Plaut. Not. a) Genit. animaï ſtatt animae, Lucret.: b) Dat. animis ſtatt animabus, Cic.

Animābĭlis, e, belebend, Cic.

Animadverſio, ōnis, f. die Beobachtung, Aufmerkſamkeit, Bemerkung, Cic.: daher 1) Tadel, Cic.: 2) Beſtrafung, Ahndung, Cic.: habere animadverſionem, Pandect. i. e. das Recht zu ſtrafen. Not. actoris notio et animadverſio, Cic. i. e. Ahndung, i. e. Veranlaſſung des Richters zur Strafe durch den Kläger.

Animadverſor, ōris, m. ein Bemerker, Beobachter, Cic.

Animadverto (Animadvorto), ti, ſum, 3. (aus animum adverto) 1) ſeine Gedanken wohin richten, aufmerken, Achtung geben, Cic.: ad rem, Terent.: daher 2) darauf denken, z. E. etwas zu thun, mit ut, Cic. ad Div. V, 10 §. 14: 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, Cic.: 4) beſonders von den Lictoren, die vor einer obrigkeitlichen Perſon hergehen, wenn ſie die Vorbeygehenden aus dem Wege gehen heißen, oder ſie erinnern, ihren Reſpect zu bezeigen, z. E. conſul lictorem animadvertere iuſſit, Liv. i. e. Achtung geben, ſcil. auf die Vorbeygehenden: 5) ſtrafen, ahnden, in aliquem, Cic.: auch bloß animadvertere, Cic.: auch aliquem, aliquid; wenigſtens ſteht das Paſſivum ſo, z. E. res animadvertenda, Cic.

Animal (ſtatt animale), is, n. 1) jedes belebte Geſchöpf, es ſey Menſch oder Thier, Cic.: funeſtum, Cic. Piſ. 8 i. e. Geſchöpf oder Thier: 2) ein Thier, Varr.

und Plin. H. N. auch Cic. Nat. D. II, 47: funeſtum, Cic. ſ. vorher: pars animalium, Liv. XXIII, 24, doch können es auch Geſchöpfe ſeyn.

Animālis, e, 1) aus Luft beſtehend, Cic.: 2) belebt, ein Leben habend, Cic.: intelligentia, Cic.: animale exemplum, Cic. belebtes Original, i. e. lebend: 3) dii animales, i. e. die erſt Menſchen geweſen, Labeo ap. Serv.: 4) geiſtig, z. E. intelligentia, Cic. ſ. vorher: 5) cibus animalis, Cic. Nahrung aus der Luft oder des Athems, i. e. Luft.

Animans, ſ. Animo.

Animātiō, ōnis, f. die Belebung, Beſeelung: divina, Cic. das göttliche (belebte) Geſchöpf.

Animātor, ōris, m. der belebt, beſeelt, Tertull.

Animatrix, īcis, f. die belebt, beſeelt, Tertull.

Animātus, us, m. Belebung, das Leben, Plin. H. N.

Animātus, a, um, ſ. Animo.

Animicīda, ae, Seelentödter, Cod. Iuſt.

Animĭtus, Adv. von Herzen, Non.

Anĭmo, avi, atum, are, I) tranſitive 1) blaſen, ein Inſtrument, z. E. tibias, Apul.: buccinas, Arnob.: 2) beleben, ein Leben geben, aliquem, a) eigentlich, Cic. u. Ovid.: animātus, a, um, belebt, beſeelt, Cic.: b) tropiſch, beleben, z. E. ſi quid Apellei gaudent animaſſe colores, Stat.: taxos, Claudian. ſtatt incendere: c) ſtatt incitare, Macrob.: d) tibias, buccinas, ſ. vorher: 3) geſinnt machen, eine Geſinnung einflößen: daher animatus, a, um, geſinnt, bene, Nep.: ſic, Cic.: Pompeius melius animatus quam paratus, Cic.: 4) muthig machen, Muth einflößen; daher animatus, a, um, muthig, Plaut.: infirme animati, Cic.: Pompeius melius animatus &c. ſ. vorher: 5) zornig machen, daher animatus, a, um, zornig, Acc. ap. Non.: II) intranſitive, belebt ſeyn: daher animans, belebt, ein belebt Ding, z. E. mundus eſt animans, Cic.: deos eſſe animantes, Cic.: beſonders ein belebtes Geſchöpf: daher animantia, belebte Geſchöpfe überhaupt, Cic.: auch animantes (ſcil. beſtiae), wenn Thiere gemeint ſind, Cic.: auch animantes, maſcul. wenn Menſchen verſtanden werden, Cic. oder doch mit verſtanden werden, Lactant.

Animōse, Adv. 1) voll Muth, muthig, herzhaft, ohne Furcht, Cic.: animoſius, Val. Max. und Senec.: 2) mit Begierde, oder auch ohne Furcht vor den Koſten, z. E. liceri, Pandect.: animoſiſſime comparare gemmas, Suet.

Animōsĭtas, ātis, f. Herzhaftigkeit, Muthigkeit, Heftigkeit der Seele, die Hitze, z. E. reſiſtendi, Ammian.: equi, Sidon.

Animōsus, a, um, 1) (von animus,) muthvoll, herzhaft, Horat. und Ovid.: animoſior, Cic.: daher tropiſch, a) muthvoll, z. E. guttura, Ovid.: b) muthvoll oder heftig, z. E. ventus, Ovid.: Eurus, Virg.: bellum, Ovid.: c) muthvoll oder keine Koſten ſcheuend, z. E. emtor, Pandect.: 2) (von anima das Leben) belebt, voll Leben, von Gemälden und Statüen, Prop.

Animŭla, ae, f. i. q. anima, wenn man vermindernd redet, Sulpic. in Cic. Ep.

Animŭlus, i, m. i. q. animus, wenn man vermindernd redet, z. E. mi animule, mein Herzchen! Plaut.

Anĭmus, i, m. I) die Seele überhaupt, Cic. Terent. und Liv.: auch ſteht es ſtatt der Perſon, folglich ſtatt ich, du, er ꝛc. z. E. animum vincere, Cic. i. e. ſich: animo male eſt, Plaut. i. e. mir iſt nicht wohl: auch von den Seelen der Thiere, Cic.: II) die Seele, in ſo fern ſie denkt, urtheilt, ſchließt: daher 1) Verſtand oder Gedanken, z. E. animo complecti, Cic. ſich vorſtellen, denken: animus eſt in patinis, Terent.: cogitare cum animo, Cic.: meo animo, nach meinen Gedanken, Cic.: animum ad rem adtendere, Nep. oder adplicare, Terent. oder adpellere, Terent., wohin richten: daher 2) die Geſinnung, z. E. quo animo inter nos ſimus, Cic.: meus animus erit in te &c. Cic.: auch oft 3) Geiſt oder Seele, z. E. magnus et excelſus, Cic.: altus, Cic.: altitudo animi, Cic.: egeſtas animi, Cic. Armuth des Geiſtes, niedriger Geiſt: 4) Gedächtniß, z. E. ex animo effluere, Cic., vergeſſen werden: III) die Seele, in ſo fern ſie etwas will, oder nicht will, empfindſam iſt oder nicht, Neigung, Abneigung hat ꝛc. daher 1) Gemüth, z. E. aequo animo, Cic.: 2) Wille, Vorhaben, Neigung, z. E. eſt mihi in animo, Cic. oder habeo in animo, Cic., ich bin Willens, z. E. etwas zu thun: auch heißt habere in animo, glauben, ſich vorſtellen, Cic.: 3) Herz, Neigung, Begierde, z. E. ex animo, von Herzen, Cic.: vincere animum, ſeine Neigung überwinden, Cic.: daher anime mi, mein Herz (mein Herzchen), in Liebkoſungen, Terent.: daher animum oder in animum inducere, a) übers Herz bringen, z. E. etwas zu thun, mit Infin. Cic. und mit ut, Cic. und Liv.: b) ſich etwas in den Kopf ſetzen, ſich vorſtellen, Cic. und Terent.: c) beſchließen, ſich vornehmen, Cic.: d) ſeine Neigung oder Gedanken auf etwas richten, z. E. ad meretricem, Terent.: 4) Muth, Herz, Courage, Cic.: animum oder animos facere, Liv. oder addere, Terent., Muth machen: animis cadere, Cic., den Muth ſinken laſſen. Not. Plural. ſteht oft hier von einer Perſon, z. E. Cic. und Liv.: auch dant animos, ſcil. dem Kreiſel,

ſel, Virg.: 5) Vergnügen, Luſt, z. E. animi cauſa, zum Vergnügen, zur Luſt, Cic.: animum explere, ſeine Luſt büßen, Terent.: eſt animus, ich habe Luſt, ich will, Ovid.: IIII) das Leben, Virg.: V) Natur, natürliche Beſchaffenheit, z. E. exuerint ſylveſtrem animum (von den Bäumen), Virg.

Anio, ſ. Anien.

Anisum, i, n. Anis, Plin. H. N.

Anius, i, König und Prieſter zu Delos.

Anna Perenna, eine Königinn: ſoll die Schweſter der Dido geweſen ſeyn.

Annaeus, i, ein Geſchlechtsname: bekannt ſind die Schriftſteller, Annaeus Seneca, Annaeus Lucanus, Annaeus Florus.

Annālis, e, 1) jährlich, Varr.: 2) die Jahre betreffend, z. E. lex annalis, Cic. i. e. ein Geſetz, worin das Jahr beſtimmt war, worin die Ehrenſtellen konnten angetreten werden, z. E. die Quäſtur nicht unter dem dreyßigſten, die Aedilität nicht unter dem 37ſten, die Prätur nicht unter dem 40ſten, das Conſulat nicht unter dem 43ſten Jahre: 3) die Jahre in ſich enthaltend, z. E. liber annalis, Quintil. Jahrbuch, Chronik: auch bloß annalis ſcil. liber, Cic.: häufiger ſteht Plural. annales (ſcil. libri) Jahrbücher, Chroniken, Cic. und Liv.: annales maximi, Cic. die vom Pontifex Maximus verfertigt worden.

Annārius, a, um, i. q. annalis, Lampr.

Annascor, Annavigo, ſ. Agnaſcor, Adnavigo.

Anne, i. e. an, ſ. An.

Annecto, ſ. Adnecto.

Annellus, ſ. Anellus.

Annexio, Annexus, us, ſ. Adnex.

Annexus, a, um, ſ. Adnecto.

Annĭbal oder Hannĭbal, ălis, ein karthagiſcher Name. Berühmt iſt Hannibal, Hamilcars Sohn, der im zweyten Puniſchen Kriege wider die Römer commandirte, ihnen ſehr ſchrecklich war, endlich vom Scipio überwunden wurde, Liv. und Nep.

Anniceri, orum, gewiſſe Philoſophen, von ihrem Haupte oder Lehrer Annicĕris ſo benannt, Cic.

Anniculus, a, um, jährig, von einem Jahre, einjährig, z. E. virgo, Nep.

Annĭfer, a, um, 1) das ganze Jahr hindurch (Früchte) tragend, Plin. H. N.: 2) jährlich einen neuen Stängel oder Strunk hervorbringend, Ibid.

Annihilo, ſ. Adnihilo.

Annisus, us, ſ. Adniſus.

Annisus, a, um, Annitor, ſ. Adnitor.

Anniversarie, Adv. alle Jahre, Auguſtin.

Anniversārius, a, um, 1) was alle Jahre geſchieht, alljährlich, Cic.: 2) was jährlich kommt, alljährlich, z. E. hoſtis, Flor.: valitudo, Suet.: 3) was man jährlich braucht, z. E. vicinus, Varr.: 4) der jährlich etwas thut, z. E. anniverſarii factitarint, Cic. i. e. jährlich.

Annius, a, um, eine röm. Familienbenennung, z. E. Annius Milo.

Annixus, us, ſ. Adniſus.

Annixus, a, um, ſ. Adnitor.

Anno, are, 1) ſtatt Adno, ſ. Adno: 2) von annus, i. e. annum tranſigere, durare, Macrob.

Anno oder Hanno, ōnis, m. ein karthagiſcher Mannsname, Liv.

Annominatio, ſ. Agnominatio.

Annon oder an non, fragt 1) z. E. an non dixi? Terent.: 2) i. q. ob nicht: 3) i. q. oder nicht, ſ. An.

Annōna, ae, f. 1) das Getreide, in ſo fern es jährlich verkauft oder zu Markte gebracht und von andern gekauft wird, z. E. difficultas annonae, Cic. Getreidenoth: annonae caritas, Cic. Theurung: vilitas, Cic. der wohlfeile Preis: ſi annona carior fuerit, Cic. wenn Theurung kommen ſollte: annonam flagellare, Plin. H. N. das Getreide inne halten, folglich Theurung machen, ſ. hernach: 2) der Getreidepreis, Marktpreis, z. E. annonae varietas, Cic.: vetus, Liv. der ehemalige Preis: annonam excandeſacere, Varr. oder incendere, Varr. oder flagellare, Plin. H. N. größer machen, i. e. Theurung machen: annonam levare, Liv., vermindern: auch Theurung, z. E. perfugia annonae, Cic.: auch der Preis anderer Lebensmittel, z. E. muſti, Colum.: macelli, Varr. und tropiſch amicorum, Horat.: 3) der Vorrath an Lebensmitteln, z. E. an Getreide, Colum.: vini, lactis, Colum.: annona ſalaria, Liv.: annona aliarum rerum, Liv.: 4) die Portion an Lebensmitteln, Mundproviſion, Veget. de re mil.: daher die dazu gebackenen Brode annonae heißen, Lamprid.

Annonārius, a, um, z. E. ſpecies annonariae, Arten der Lebensmittel, Veget.

Annōsĭtas, ātis, f. das Alter von vielen Jahren, Auguſtin.

Annōsus, a, um, von vielen Jahren, viele Jahre habend, bejahrt, z. E. vetuſtas, vinum, ſenecta, Ovid.: cornix, Horat.: arbor, Plin. H. N.: annoſior, annoſiſſimus, Auguſtin.

Annotamentum, Annotatio, Annotatiuncula, Annotator, Annotatus, us, ſ. Adnot.

Annotatus, a, um, ſ. Adnoto.

Annotīnus, a, um, jährig, von einem Jahre, ein Jahr alt, z. E. fructus, Plin. H. N.: ungues, Colum.: ſo auch naves, Caeſ. i. e. die vorm Jahre da geweſen waren.

Annōto, ſ. Adnoto.

Annuālis, e, 1) jährig, Paul. ſentent.: 2) jährlich, Arnob.

Annubilo, Annullo, ſ. Adn.

ANNUMERATIO, ANNUMERO, ANNUNTIATIO, ANNUNTIATOR, ANNUNTIO, ANNUNTIUS, ſ. Adn.

ANNUO, ſ. Adnuo.

ANNUS, i, m. 1) das Jahr, z. E. annos natus 27 i. e. 27 Jahr alt, Cic.: cum haberet annos LX, Nep. i. e. 60 Jahr alt war: quartum annum ago et octogeſimum, Cic. bin vier und achtzig Jahr alt; ſtehe im 84ſten Jahre: centum complevit annos, Cic. iſt völlig 100 Jahr alt geworden: vixit annos LXX, Cic.: oder vixit centum decem annis, Plin. H. N.: decem anni ſunt, cum (i. e. daß oder ſeit dem) lex lata eſt, Cic.: anno ante, ein Jahr vorher, Liv.: anno poſt, ein Jahr hernach, z. E. lex anno poſt, quam lata ſit, abrogata, Cic. Not. a) annum, ein Jahr, i. e. ein Jahr lang, Cic.: b) anno heißt auch vorm Jahre, Plaut.; auch in einem Jahre, im ganzen Jahre, Liv.: wofür ſonſt in anno ſteht, Cic.: c) in annum, auf ein Jahr, Liv.: ſo auch in hunc annum, auf dieſes Jahr, Cic.: in multos annos, Cic.: d) ad annum, übers Jahr, Cic.: e) annus meus, mein Jahr, i. e. worin mir etwas gehört, folglich ich den Geſetzen nach um das Amt anhalten kann, Cic.: ſo auch annus tuus, Cic.: 2) die Jahrszeit, Virg. und Horat.: 3) das Alter, die Lebenszeit, Prop.

ANNUTO, ANNUTRIO, ſ. Adn.

ANNUUS, a, um, 1) jährig, ein Jahr lang, z. E. ut ſimus annui, Cic. ein Jahr lang (ſcil. in der Provinz): 2) jährig, ein Jahr lang oder dauernd, z. E. tempus, Cic.: provincia, Cic.: 3) jährlich, Cic.: daher annuum und Plur. annua, etwas jährliches, z. E. das Jemanden ausgeſetzt wird, z. E. zu ſeiner Unterhaltung, Suet. und Plin. Ep.

ANODȲNUS, a, um, ſchmerzſtillend; daher anodyna (ſcil. medicamenta), ſchmerzſtillende Arzneyen, Coel. Aur.

ANOMALĬA, ae, f. Unähnlichkeit, Ungleichheit, Anomalie, Varr.

ANOMĀLUS, a, um, ungleich, nicht übereinkommend, irregulär, Mart. Cap.

ANŌNIS und ONŌNIS, is, f. Hauhechel, ein Kraut, Plin. H. N.

ANONȲMUS, ohne Namen: ſo heißt eine Pflanze, Plin. H. N.

ANQUĪRO, ſivi, ſitum, 3. 1) aufſuchen, z. E. Jemanden ꝛc. Cic.: 2) unterſuchen, Unterſuchung anſtellen, a) überhaupt, z. E. anquirunt aut conſultant, Cic. und öfter: b) gerichtlich, Liv.: 3) anklagen, beſonders von Tribunen, wenn ſie Jemanden vor dem Volke anklagen, und ihn zugleich eine Strafe im Voraus beſtimmen, Liv.: capite und capitis, auf Leib und Leben, Liv.: pecunia, Liv.

ANQUĪSITE, Adv. ſorgfältig, Gell.: anquiſitius, Gell.

ANQUĪSITIO, i. e. inquiſitio, Varr.

ANQUISĪTUS, a, um, ſ. Anquiro.

ANSA, ae, f. 1) das, womit man etwas anfaßt, Henkel, Griff, Handhabe, z. E. eines Geſchirrs, Virg.: oſtii, Petron.: crepidae, Tibull. und Plin. H. N. i. e. Band oder Riemen: gubernaculi, Vitruv.: 2) tropiſch, die Veranlaſſung, Gelegenheit, z. E. ad reprehendendum, Cic. oder reprehenſionis, Cic.

ANSANCTUS, ſ. Amſanctus.

ANSĀTUS, a, um, mit einem oder mehrern Handhaben, Griffen oder Henkeln verſehen, z. E. vas, Cic.

ANSER, ĕris, m. 1) die Gans, Cic.: 2) ein gewiſſer muthwilliger Dichter, Ovid.

ANSERCŬLUS, i, m. ein Gänschen, Cic.

ANSERĪNUS, a, um, die Gänſe betreffend, dahin gehörig, von Gänſen oder von einer Gans, z. E. genus, Plin. H. N.: adeps, Gänſefett, Ib.: pes, fel, Ib.

ANSŬLA, ae, 1) ein kleiner Griff oder Henkel, Apul.: 2) ein Bändchen am Pantoffel, Val. Max.

ANTACHĀTES, ae, m. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

ANTAE, ārum, f. die Pfeiler, die vorn am Hauſe zu beyden Seiten der Thüre ſtehen, Vitruv.

ANTAEUS, i, m. ein unmäßig großer Gigant in Libyen und Bruder des Buſiris, Ovid.

ANTAGONISTA, ae, m. i. e. adverſarius, Hieron.

ANTANACLĀSIS, is, f. iſt die Wiederholung eines Worts, das z. E. Jemand geſagt hatte, aber in einem andern Verſtande, Quintil.

ANTANDROS, oder ANTANDRUS, i, f. Stadt in Myſien, Virg.

ANTAPŎCHA, ae, ſ. Apocha.

ANTAPODŎSIS, iſt die Hinzufügung der Application zum Gleichniſſe, Quintil.

ANTARCTĬCUS, a, um, ſüdlich, Hyg.

ANTĀRĬUS, a, um, was vorn iſt oder angemacht iſt, z. E. funes, Vitruv. i. e. die an die hinauf zu ziehende Laſt angebunden werden, damit ſie ſich nicht von beyden Seiten beuge.

ANTE, I) Praepoſ. 1) vor, wenn es dem hinten oder nach entgegen geſetzt wird, z. E. ante pedes, ante oppidum, Cic.: venire ante imperatorem, Auct. ad Her.: 2) vor, von der Zeit, z. E. ante tempus, Cic.: ante diem, Ovid. vor der Zeit: ante me, vor mir, i. e. vor meiner Zeit: Cic.: multo ante noctem, Liv. lange vor ꝛc.: paulo ante lucem, Sulpic. in Cic. Ep.: 3) vor, wenns eine Vorzüglichkeit anzeigt, wo es auch oft mit über überſetzt wird, z. E. tum me ante Alexandrum eſſe, Liv.: ante alios cariſſimus, Nep.: ante alios immanior,

manior, Virg.: daher ante omnia, vor allen Dingen, vorzüglich, Liv.: 4) ante diem ſteht auch oft ſtatt die, z. E. ante diem certam decederent, Cic.: ante quem diem iturus ſit, i. e. quo die, Caeſ.: daher a. d. III Cal. Maj. i. e. ante diem tertium ante Calendas Majas ſteht ſtatt die tertio &c. z. E. a. d. III Calendas Decemb. Cic.: ante diem tertium Nonas Maii, Liv. und öfter: Daher ſetzen auch die Römer in ante diem ſtatt in diem, auf den Tag, und ex ante diem, vom Tage an, z. E. in ante diem quartum Cal. Dec. diſtulit, Cic.: ex ante diem Non. Iun. usque ad &c. Cic. und öfter: daher inante ſtatt ante, Veget. Not. ante ſteht auch ſeinem Caſui nach, z. E. dies, quam ante &c. ſtatt ante quam, Cic.: II) Adverb. 1) vorher, z. E. ante dicere, Cic.: auch hinter einem Ablativ, z. E. quatriduo ante, Cic. vier Tage vorher; ſo auch multo ante, Cic. oder ante multo, Cic. lange vorher: aliquanto ante, Cic.: paulo ante, Cic. kurz vorher: paucis menſibus ante Caeſ.: ante annis octo, Liv. XL, 52: auch folgt quam, z. E. anno ante quam mortuus eſt, Cic. ſ. n. 7: auch nach longe, z. E. longe ante videre, Cic.: 3) vorher oder ehemals, vor der Zeit, Cic.: 4) vorn, von vorn, Liv. und Sulpic. in Cic. Ep.: 5) vorwärts, z. E. ingredi, Cic.: 6) auch ſteht es adjective, z. E. ante mala, das vorher erlittene Unglück, Virg.: 7) oft folgt quam darauf, da denn beydes bald beyſammen, bald getrennt ſteht, a) eher als oder vorher ehe, z. E. veniam ante, quam — effluo, Cic. eher als ich rc. oder vorher kommen, ehe ich rc.: hora ante venit, quam &c. Brut. in Cic. Ep.: antequam dico &c. Cic.: te ante videret, quam, Cic.: auch ſteht dafür quam ante, Lucret.: auch mit Subſtantivis, z. E. anno ante, quam mortuus eſt, Nep.: ante paucos, quam periret, menſes, Suet. und öfter: b) eher als bis, z. E. neque defatigabor ante, quam percepero, Cic.: ante nos moverimus, quam acciverint, Liv.

Antĕa, Adv. vorher, Cic.: auch folgt quam, z. E. te antea, quam tibi &c. Cic.: non antea auſi, quam &c. Liv.

Anteactus, a, um, und Anteago, iſt ſtatt ante actus, ante ago, und ſchreibt man auf letztere Art ſchicklicher.

Anteambŭlo, ōnis, m. Vorläufer, eine Art Bedienten oder Schmarotzer, die vor einem Vornehmern vorher giengen, wie etwa unſere Läufer, Suet.

Antecănis, is, oder Ante-canem, ein Geſtirn, der kleine Hund genannt, z. E. ille ante-canem (als ein Nominat.), Cic. Sonſt heißt er Procyon.

Antecapio oder richtiger Ante capio, cepi, captum, 3. 1) vorher nehmen, z. E. noctem, Salluſt.: locum caſtris, Liv.: 2) vorher bekommen, Cic.: 3) vorher ſich bemächtigen, Tacit.: 4) vorher genießen, z. E. omnia luxu, Salluſt.: 5) vorher thun, Salluſt.: 6) zuvorkommen, Salluſt. Not. Particip. antecaptus: doch hat Cicero Nat. D. I, 16 auch antecepta.

Antecedens, ſ. Antecedo.

Antecēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) vorher gehen, von Menſchen und Dingen rc. z. E. aliquem, Cic.: alicui, Cic.: und ohne Caſum, Caeſ.: antecedens cauſa, Cic. Daher antecedens ſubſtantive, das Vorhergehende, (gen. neutr.) Plural. antecedentia, Quintil. auch Cic. Partit. 2 nach einigen Edd.: 2) vorgehen, tropiſch, oder übertreffen, alicui, Cic.: aliquem, Nep.: auch ohne Caſum, i. e. ſich hervor thun, Vorzug oder Vorzüge haben, z. E. aliqua re, worin, Cic.

Antecello, ui, 3. 1) Vorzüge oder einen Vorzug haben, z. E. humanitate, Cic.: 2) übertreffen, alicui, Cic.: aliquem, Tacit.: daher qui antecelluntur, Auct. ad Her. Not. Perf. ſcheint nicht vorzukommen.

Anteceptus, a, um, ſ. Antecapio.

Antecessio, ōnis, f. die Vorhergehung, Cic.: daher wirkende Urſache, Cic.

Antecessor, ōris, m. der vorher geht, fährt, reitet rc.: daher 1) anteceſſores, bey der Armee, Suet. etwa Fourierſchützen oder Vortruppen: 2) ein Lehrer oder Profeſſor des Rechts, Cod. Iuſt.: auch die Apoſtel heißen ſo, Tertull.: 3) ein Vorgänger im Amte, Pandect.

Antecessus, us, m. in anteceſſum, i. e. im Voraus, z. E. geben, bekommen, Senec.

Antecoenium, i, n. das Eſſen vor der coena: daher Veneris, i. e. ante concubitum, Apul.

Antecurro, ĕre, vorher laufen, Vitruv.

Antecursor, ōris, m. der vorher läuft; daher antecurſores, bey der Armee, i. e. Vorläufer, Fourierſchützen oder Vortruppen, Caeſ.: auch heißt Johannes der Täufer antecurſor, Vorläufer Jeſu, Tert.

Antecursōrius, a, um, vorher gehend, z. E. potio, Apul. Ed. Vulc. doch hat Ed. Elm. occurſ.

Antedīco, oder richtiger Ante dico, xi, ctum, 3. vorher ſagen, Cic.

Antĕĕo, ivi, 4. 1) vor, vorher oder voran gehen, Cic.: aliquem, Horat.: equo, vehiculo, zu Pferde, zu Wagen, Suet.: 2) vorgehen, übertreffen, aliquem re aliqua, Cic. und Nep.: daher abs te anteiri, Cic.: auch alicui, Cic.: auch ohne caſum deſſen, den oder das man übertrifft, vorgehen, vorzüglicher ſeyn, ſich hervor thun, z. E. operibus, an Tha-

 ten,

ten, Caeſ.: 3) zuvor kommen, rem, Tacit.: daher 4) widerſtehen, z. E. auctoritati, Tacit.: 5) vorher wiſſen, Sil. Nor. a) antibo, antiſſe ſtatt anteibo, anteiſſe, Tacit.: anteat ſtatt anteeat, Ovid.: b) antideo ſtatt anteeo, Plaut.

ANTEFACTUS oder richtiger ANTE FACTUS, a, um.

ANTEFĔRO, oder ANTE FERO, tŭli, lātum, ferre, 1) vorher tragen, Tacit.: greſſum, Virg. voran gehen: 2) vorziehen, aliquem alicui, oder rem alicui rei, Cic. und Nep.: 3) voraus nehmen, vorher, voraus thun, z. E. aliquid conſilio, Cic. i. e. voraus bedenken, voraus ſich (zum Behuf des Troſtes) zu Nutze machen.

ANTEFĪGO, oder ANTE FIGO, xi, xum, 3. vor etwas heften oder befeſtigen: daher antefixus, a, um, z. E. ora, Tacit.: daher antefixa ſubſtantive, alles was man zum Putze oben an die Häuſer oder Tempel anmachte, z. E. kleine Bilder ꝛc. Liv.

ANTEGENITĀLIS, e, vor der Geburt, Plin. H. N.

ANTEGRĔDIOR, eſſus ſum, 3. vorher gehen, von Menſchen, Thieren, Dingen, z. E. ſtella, cauſa, ſignum, Cic.

ANTEHABEO, ēre vorziehen, Tacit.

ANTEHAC, Adv. vorher, vor dieſer Zeit, Cic.

ANTEIDEA, i. q. antea, Liv. Ed. Drak.

ANTELĀTUS, a, um, ſ. Antefero.

ANTELII dii, Tertull. i. e. die vor die Hausthür geſtellt wurden.

ANTELOGIUM, i, n. Vorrede, Plaut.

ANTELOQUIUM, i, n. Vorrede, Symm.: 2) das Vorherreden, das Recht zuerſt zu reden, Macrob.

ANTELUCĀNUS, a, um, vor Tage, was vor Tage geſchieht, z. E. tempus, coena, induſtria, Cic.: aurae, Plin. H. N.

ANTE — MALA, i. e. mala praeterita, Virg.

ANTEMERIDIĀLIS, e, vormittägig, Mart. Cap.

ANTEMERIDIĀNUS, a, um, vormittägig, z. E. ambulatio, literae, Cic.

ANTEMITTO oder ANTE MITTO, ſi, ſum, 3. vorher gehen laſſen oder ſchicken, Caeſ.

ANTEMNA, ſ. Antenna.

ANTEMNAE, arum, f. Stadt im Sabiniſchen; daher Antemnas, atis, dahin gehörig, Antemnates, die Einwohner, Liv.

ANTEMURĀLE, is, n. Bruſtwehr, Hieron.

ANTEMURĀNUS, a, um, i. e. ante murum, Ammian.

ANTENNA oder ANTEMNA, ae, f. die Segelſtange oder Rah, Caeſ.

ANTĒNOR, ŏris, m. ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen und zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien gieng und Padua (Patavium) erbaute. Daher 1) Antenŏreus, a, um, a) dahin gehörig, Antenoriſch, b) Pataviniſch oder Paduaniſch, Martial.: 2) Antenorĭdae, a) Söhne des Antenor, Virg.: b) Einwohner in Padua, Serv.

ANTENUPTIĀLIS, e, was vor der Hochzeit geſchieht ꝛc. vorhochzeitlich, Iuſtinian.

ANTEOCCUPATIO oder ANTE OCCUPATIO, ōnis, f. i. q. occupatio, wenn der Redner ſich ſelbſt einen Einwurf macht und ihn beantwortet, Cic.

ANTEOCCŬPO, ſtatt ante occupo.

ANTEPAENULTIMUS (Antepen.), a, um, der dritte vor dem letzten, Mart. Cap.

ANTEPAGMENTUM, i, n. in der Baukunſt, vielleicht alles, was vorn am Gebäude angebracht wird, es ſey zum Schmucke oder zur Befeſtigung, Vitruv.

ANTEPĀRO ſtatt ante paro.

ANTEPARTUS oder ANTE PARTUS, a, um, vorher erworben, Plaut.

ANTEPENULTIMUS, ſ. Antepaen.

ANTEPEREO oder ANTE PEREO, vorher umkommen, Auſon.

ANTĔPES, ĕdis, der Vorderfuß, z. E. antepedum, Cic.

ANTEPĪLANUS, i, 1) Antepilani ſind bey dem röm. Heere, qui ante Pilanos, i. e. Triarios fochten, folglich die Haſtati und Principes, Liv.: 2) ſtatt anteſignanus, Ammian.

ANTEPOLLEO, ēre, mehr vermögen: daher übertreffen, Apul.

ANTEPŌNO, ſui, ſitum, 3. 1) vor oder voran ſetzen oder ſtellen, Tacit.: daher antepoſitae cauſae, i. e. antecedentes, Cic.: 2) vorſetzen, z. E. zum Eſſen, Plaut.: 3) vorſetzen, vorziehen, ſe alicui, Cic.: amicitiam rebus omnibus, Cic.: auch ſteht ante nach, z. E. mala bonis ponit ante, Cic. oder wird getrennt, z. E. ſuo generi me meum ante non ponere, Cic.

ANTEPŌTENS, tis, vorzüglich vermögend oder glücklich, Plaut.

ANTEPRAECURSOR, ōris, m. der Vorläufer, z. E. Johannes heißt ſo, Tertull.

ANTEQUAM oder eigentlich ANTE QUAM, ſ. Ante.

ANTERĪDES, Plur. ſ. Anteris.

ANTERIDION, i, n. Deminut. von anteris, Vitruv.

ANTERIOR, ōris, 1) der vordere, Ammian.: auch Caeſ. nach einigen ältern Edd., wo Ed. Oudend. exteriorem hat: 2) der vorige, Symmach.

ANTĔRIS, ĭdis, f. Strebepfeiler, Strebe, Vitruv.

ANTĔRIUS, Adv. eher, Sidon.

ANTĔROS, ōtis, m. 1) der Gegencupido, Cic. i. e. entweder der dem Cupido ent-

entgegen geſetzt iſt, oder Gegenliebe: 2) ein Edelſtein, Plin. H. N.

Antes, ium, m. die Reihen, z. E. der Weinſtöcke, Virg.: der Blumen und Pflanzen, Rabatten, Blumenbeete, Colum.

Antesignanus, i, m. eig. vor der Fahne hergehend: daher 1) Anteſignani ſcil. milites, waren beym römiſchen Heere auserleſene tapfere Soldaten, die im Treffen vor dem Adler und den Fahnen ſtanden und ſie beſchützten, Caeſ. u. Liv.: waren keine Velites, ſondern vielleicht i. q. haſtati: daher 2) tropiſch, der Anführer, z. E. in acie Pharſalica, Cic.: auch der Räuber, Apul.

Antesto oder Antisto, ĕti, (ātum), āre, voran ſtehen, vorn ſtehen: daher 1) vorzüglich oder vorzüglicher ſeyn, hervorragen, ſich hervor thun rc. Lucret.: 2) übertreffen, alicui, Cic. und Nep. oder aliquem, Mela.

Antestor, atus ſum, ari, zum Zeugen anrufen, 1) bey einem Proceſſe, aliquem, wobey man das Ohr deſſen, den man zum Zeugen anrufte, berührte, Plaut. und Horat.: 2) außer Proceſſen, Cic.

Antĕvĕnio, ēni, entum, 4. 1) zuvorkommen, aliquem, Salluſt.: inſidias, Salluſt.; alicui, Plaut.: 2) übertreffen, aliquem, Salluſt.: alicui, Plaut.: auch gröſſer ſeyn, Tacit.

Anteventŭlus, a, um, z. E. crines, vorwärts hangend oder geweht, Apul.

Anteversio, ōnis, f. das Zuvorkommen, Ammian.

Anteverto (Antevorto), ti, ſum, 3. 1) voraus oder voran gehen, Cic.: 2) zuvorkommen, a) ohne Caſum, Cic.: b) alicui, Plaut.: c) rem, Tacit.: 3) vorziehen, Caeſ.

Antevertor (Antevortor), 3. vorziehen, Plaut.

Antevio, are, voraus gehen, Ven. Fort.

Antevŏlo oder Ante volo, are, voran fliegen, Virg.

Antevorta, i. e. dea res praeteritas curans, Macrob.

Anthalĭum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Anthēdon, ŏnis, f. 1) eine Gattung des Miſpelbaums, Plin. H. N.: 2) eine Stadt in Böotien, Ovid.: auch in Paläſtina: daher Anthedonius, a, um.

Anthĕmis, ĭdis, f. Kamille, ein Kraut, Plin. H. N.: heißt auch Anthemium, Apul.

Anthĕmum, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Anthēra, ae, f. ein Arzneymittel aus Blüthen, Celſ.

Anthericos, i, der Stängel oder Strunk der Aſphodille, Plin. H. N.

Anthias, ae, m. ein Fiſch, Ovid.

Anthĭnus, a, um, aus Blumen, Plin. H. N.

Anthologĭca, orum, Blumenleſe, Plin. H. N.

Anthracias, ae, m. ein Edelſtein, Solin.: heißt auch anthracitis, Plin. H. N.: ein anderer iſt anthracītis, Ib.

Anthracīnus, a, um, ſchwarz, Varr.

Anthracītes, ae, m. ein Stein aus der Gattung der Blutſteine, Plin. H. N.

Anthracītis, ſ. Anthracias.

Anthrax, ăcis, m. 1) eine rohe Mennigerde, ehe ſie zu Mennig wird, Vitruv.: 2) Blutgeſchwür, Aem. Mac.

Anthriscus (und um), i, ein Kraut, Plin. H. N.

Anthrōpŏgrăphus, i, ein Menſchen- oder Portraitmaler, Plin. H. N.

Anthropŏlătra, ae, m. ein Menſchenanbeter, Cod. Iuſt.

Anthropomorphītae, arum, Ketzer, die ſich Gott als einen Menſchen vorſtellten, Auguſtin.

Anthropophăgi, Menſchenfreſſer; ſo heißen Völker, z. E. in Scythien rc. Plin. H. N.

Anthus, i, m. ein Vogel, der das Wiehern der Pferde nachahmen ſoll, Plin. H. N.

Anthyllion, i, n. ein Kraut, der Linſe ähnlich, Plin. H. N.

Anthyllis, ĭdis, f. ein Kraut, der Feldcypreſſe ähnlich, Plin. H. N.

Anthypophŏra, ae, f. iſt, wenn der Redner die Worte des Gegners wiederholt und darauf antwortet, Senec. Controv.

Antianus, Antias, Antiatinus, ſ. Antium.

Antibacchĭus, a, um, 1) pes, ein dreyſylbiges Versglied, dem Bacchio entgegen geſetzt; nämlich Bacchius beſteht aus einer kurzen und zwey langen Sylben, und Antib. aus zwey langen und einer kurzen Sylbe: wiewohl es einige Grammatiker umkehren: 2) verſus, i. e. aus verſibus Antibacchiis beſtehend.

Antibŏrĕus, a, um, gegen Norden zu gekehrt, Vitruv.

Anticategorĭa, i. e. mutua accuſatio, Quintil. und Auguſtin.

Anticāto, ōnis, m. eine Schrift des Cäſars, der Lobſchrift des Cicero auf den Cato, die Cato betitelt war, entgegen geſetzt, Gell.

Antichristus, i, der Antichriſt bey Kirchenvätern.

Antichthŏnes, um, i. q. antipodes, Plin. H. N.

Antĭcĭpātio, ōnis, f. der Vorbegriff von einer Sache, ehe man ſie durch Unterricht kennt, z. E. deorum, von Gott, Cic.

Antĭcĭpo, avi, atum, are, 1) vorausnehmen oder empfangen, z. E. moleſtiam, Cic. ſich im Voraus bekümmern, betrüben: viam, Ovid. zeitiger kommen: ludos, Suet. vor der Zeit feyern: mortem, ſich vorher umbringen, Suet.: aliquid mente,

te, Cic. ſich im Voraus vorſtellen: 2) zuvor kommen, vorher kommen, Lucret. und Plin. H. N.: 3) übertreffen, Auſon.

ANTICIRRHA, ae, f. 1) Stadt in Locris: 2) Stadt in Phocis: heißt auch Anticyra.

ANTICUS, a, um, der (die, das) vordere, z. E. pars, Cic.

ANTICYPRIUS, pes, ein fünfſylbiges Versglied, beſtehend aus einer langen, kurzen, zwey langen und kurzen Sylben: umgekehrt beſteht hingegen Cyprius pes aus einer kurzen, langen, zwey kurzen und einer langen Sylbe.

ANTICYRA, ae, f. 1) Stadt in Phocis, Plin. H.N.: 2) eine Inſel des Aegdiſchen Meeres wo viel Nieswurz gewachſen, durch deren Saft die Milzſüchtigen geheilt worden, Horat., wo nicht die Inſel ſelbſt dieſe Cur befördert, Plin. H. N.

ANTICYRICON, i, eine Gattung des Seſamoides, Plin. H. N.

ANTIDACTYLUS, ein umgekehrter Dactylus, z. E. lĕgĕrēnt.

ANTIDEO, ire, ſtatt anteeo, Plaut.

ANTIDHAC ſtatt antehac, Plaut.

ANTIDOTUM, i. n. und ANTIDOTUS, i, f. 1) Gegenmittel, Arzneymittel, Spartian.: 2) Gegengift, Quintil. Celſ. Phaedr. &c.

ANTIENSIS, ſ. Antium.

ANTIGONE, es, f. 1) Tochter des Oedipus, Schweſter des Eteocles und Polynices, wurde, weil ſie den Polynices (oder beyde Brüder) wider Creons Befehl, beerdigt, getödtet: 2) Schweſter des Priamus.

ANTILIBANUS, i, ein Berg in Phönicien, dem Berge Libanus gegen über.

ANTILOCHUS, i, Sohn des Neſtor, Horat.

ANTIMACHUS, i, ein griechiſcher Dichter, Cic.

ANTIMETABOLE, es, f. eine Figur, wenn die Wörter in umgekehrter Ordnung wiederholt werden.

ANTINOMIA, ae, f. wenn zwey Geſetze mit einander ſtreiten, Quintil.

ANTIOCHENSIS, e, Antiochiſch, i. e. 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig. Antiochenſes, die Einwohner, Caeſ.: 2) den König Antiochus betreffend, dahin gehörig, Val. Max.

ANTIOCHENUS, a, um, Antiochiſch, i. e. a) Antiochia betreffend, dahin gehörig, Ven. Fort.: 2) den König Antiochus betreffend, dahin gehörig, Gell.

ANTIOCHEUS, a, um, Antiochiſch, i. e. den Philoſophen Antiochus betreffend ꝛc. dahin gehörig, Cic. Man ſchreibt auch Antiochius.

ANTIOCHIA oder ANTIOCHEA, ae, f. Hauptſtadt in Syrien am Orontes, Cic.: auch heißen mehr Städte ſo.

ANTIOCHIENSIS, i. q. Antiochenſis, Plin. H. N.

ANTIOCHINUS, a, um, Antiochiſch, i. e. 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig, z. E. bello Antiochino, Cic., wo Ed. Ern. Antiochi hat: 2) den Philoſophen Antiochus betreffend, dahin gehörig, Cic.

ANTIOCHIUS, a, um, Antiochiſch, i. e. 1) die Stadt Antiochia betreffend, dahin gehörig, Plin. H. N.: 2) den Philoſophen Antiochus betreffend, dahin gehörig, Cic. Man ſchreibt auch Antiocheus.

ANTIOCHUS, i, m. ſo heißen 1) viele Könige in Syrien: 2) ein academiſcher Philoſoph, Cic.

ANTIOPA, ae, oder ANTIOPE, es, f. Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion und Zethus: wurde von der Dirce geplagt und an den Hals eines Ochſen gebunden ꝛc.: worauf ihre Söhne ſie los banden und die Dirce daran banden.

ANTIPATHES, ein ſchwarzer Stein wider die Zauberey, Plin. H. N.

ANTIPATHIA, ae, f. Antipathie, Plin. H. N.

ANTIPHATES, ae, 1) ein grauſamer König der Läſtrygoner, der ſeine Gäſte ſchlachtete, Ovid.: 2) Sohn des Sarpedon, Virg.

ANTIPHERNA, orum, was der Gatte der Frau gegen das zugebrachte Heurathsgut (dos) ſchenkt, Cod. Iuſt. etwa Gegenvermächtniß.

ANTIPHRASIS, is, der conträre Sinn der Worte, Gegenſinn, z. E. wenn Jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum (artig) iſt ꝛc.

ANTIPODES, um, Gegenfüßler, Lactant. auch tropiſch, die aus Tag Nacht und aus Nacht Tag machen, Senec.

ANTIPOLIS, is, f. Stadt in Frankreich, itzt Antibes; daher Antipolitanus, a, um, dahin gehörig, daraus her, Martial.

ANTIPTOSIS, i. e. wenn ein Caſus ſtatt des andern ſteht.

ANTIQUARIUS, a, um, ſich mit Alterthümern beſchäftigend: daher ſubſtant. antiquarius, Suet. und femin. antiquaria, Iuvenal.

ANTIQUATIO, ōnis, f. Caſſirung, Aufhebung, z. E. poenae, Cod. Theod.

ANTIQUE, Adv. 1) alt, nach alter, ehemaliger Art, Horat.: antiquius, Tacit.: 2) vor Alters, vor alten Zeiten, z. E. antiquiſſime, Solin.

ANTIQUITAS, ātis, f. 1) Alterthum, i. e. ehemalige Zeit, Cic.: 2) Alterthum oder Alter einer Sache, Cic.: 3) Alterthum, i. e. die ehemaligen Menſchen, Cic.: 4) Alterthum, i. e. die alte Geſchichte, Nep.: antiquitates, Gell. Geſchichtsbücher alter Zeiten: 5) die alte (deutſche) Redlichkeit, oder Redlichkeit, wie ſie ehemals Mode war, Cic.: ſo auch antiquitatis, Cic. Planc. 18, wo es auch alte Sitten ſeyn kann.

Antiquitus, Adv. 1) vor Alters, in den alten Zeiten, ehemals, Caeſ. und Nep.: 2) vor langer Zeit, ehemals, Caeſ.

Antiquo, avi, atum, are, verwerfen, caſſiren, z. E. legem, Cic.

Antiquus, a, um, 1) alt, i. e. vormals oder vor (ſeit) langer Zeit geſchehen, gemacht, gebraucht, z. E. artificium, Cic.: duritia tua, Terent.: hoſpes, Terent.: antiquiorem memoria mea, Cic.: antiquiſſima ſcripta, Horat.: hiſtoria vetus atque antiqua, Plaut.: 2) alt, in Rückſicht einer neuern Sache, da es denn oft nicht eben alt iſt, z. E. antiquior dies, ein älterer Tag, ein älteres Datum, ſcil. als in einem andern Briefe, Cic.: ſo auch antiquiſſima epiſtola (unter dreyen), Cic.: 3) alt, i. e. ſeit langen Zeiten dauernd, z. E. genus, Nep. alte Familie: 4) alt, i. e. was ehemals geweſen iſt oder gelebt hat, z. E. artificium, duritia, ſ. vorher: antiqui, die Alten, Cic.: 5) alt, i. e. was lange da gelegen, z. E. ſaxum, Virg.: 6) alt, i. e. ehemals üblich, z. E. homo antiqua virtute, Terent.: homo antiqui officii, Cic.: daher antiquum ſubſtantive, das Alte, die alte Mode, Verfaſſung, z. E. antiquum obtines, Terent. i. e. biſt noch immer der ehemalige: facere in antiquum, Liv. auf den alten Fuß ſetzen: 7) nach der alten Welt, i. e. ohne Falſch, aufrichtig, ohne Complimente, nicht politiſch ꝛc. z. E. homo, Cic.: 8) alt an Jahren, Virg. und Pandect.: 9) alt, i. e. vergangen, hyems, Ovid.: 10) vorzüglich, wichtig vor andern Dingen, z. E. antiquior locus, Cic.: tibi antiquiſſimum eſſe, Cic.: nec quidquam habui antiquius, Cic.: ſo auch terra antiqua, Virg.: urbs, Virg.: doch ſ. hernach: 11) alt an Ruhm, an Anſehen; folglich berühmt, anſehnlich, z. E. terra, urbs, ſ. gleich vorher.

Antirrhinon, ſ. Anarrhinon.

Antisagōge, es, f. wenn man etwas dagegen anführt, Mart. Cap.

Antiscii, Völker (Menſchen), deren Schatten dem unſrigen entgegen iſt, Ammian.

Antiscorŏdon, i, eine Art Knoblauch, Plin. H. N.

Antisophista, ae, m. der mit den Sophiſten diſputirt, Suet.

Antispastĭcum metrum, i. e. aus pedibus antiſpaſtis (wenigſtens, vornehmlich) beſtehend. Antiſpaſtus pes, iſt ein vierſylbiges Versglied, beſtehend in einer kurzen, zwey langen und einer kurzen Sylbe.

Antissa, ae, Stadt in Lesbos: daher Antiſſaei, die Einwohner, Liv.

Antistātus, us, m. i. e. excellentia, Tertull.

Antistes, ĭtis, m. und f. 1) Vorſteher, Aufſeher, Colum. u. Cic.: 2) Vorſteher des Gottesdienſtes oder Tempels, der zugleich den Gottesdienſt mit verrichtet, z. E. templi, Liv.: ſacrorum, Cic.: daher ein Prieſter, z. E. deorum, Cic.: Iovis, Nep.: bey Kirchenvätern insgemein der Biſchof: 3) Kenner, Meiſter worin, i. e. vorzügliche Kenntniſſe beſitzend, z. E. iuris, Cic.: ſapientiae, Plin. H. N.

Antistĭta, ae, f. Vorſteherinn, z. E. eines Tempels, die zugleich mit Prieſterinn iſt, oder Prieſterinn überhaupt, z. E. fani, Cic.: Phoebi, Ovid.

Antisto, ſ. Anteſto.

Antistrŏphe, es, f. wenn ſich mehr Glieder eines Puncts mit einerley Worte enden, Mart. Cap.

Antithĕsis, is, f. wenn ein Buchſtabe ſtatt des andern ſteht, z. E. olli ſtatt illi.

Antithĕton, i, n. Antithĕta, Gegenſätze, z. E. in einer Rede.

Antithĕus, i, der ſich als Gott beträgt, Arnob.

Antium, i, n. Stadt in Latium am Toscaniſchen Meere. Daher 1) Antianus, a, um, dahin gehörig, da befindlich, Antiſch, Cic.: 2) Antias, atis, i. q. Antianus, Liv. Antiates, die Einwohner. Valerius Antias, auch oft bloß Antias, ein Geſchichtſchreiber beym Livius: 3) Antiatinus, a, um, i. q. Antianus, Suet.: 4) Antienſis, e, i. q. Antianus, Val. Max.

Antizeugmĕnon heißt, wenn mehr Wörter zu einem Verbo gezogen werden.

Antlĭa, ae, f. Werkzeug zum Schöpfen, Schöpfer, Pumpe, Suet.

Antōnianus, a, um, Antoniſch, i. e. einen Antonius betreffend, von ihm herrührend oder benannt, 1) dem Triumvir, z. E. latrocinium, Cic.: orationes, i. e. wider ihn, Gell.: Antoniani, ſeine Anhänger, Soldaten, Lepid. in Cic. Ep.: 2) dem berühmten Redner, z. E. dicendi ratio, Cic.

Antoniaster, ſtri, m. eben des Antonius Affe, der kleine Antonius, Cic.

Antonīnus, i, m. der Name einiger Kaiſer: daher Antoninianus, a, um, Antoniniſch, Eutrop.

Antōnius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiective, Antoniſch, z. E. lex, i. e. vom (Triumvir) Antonius herrührend, Lentul. in Cic. Ep.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Antonius, das Frauenzimmer Antonia heißt, z. E. a) M. Antonius, ein berühmter Redner kurz vor dem Cicero: b) C. Antonius, College des Cicero im Conſulate: c) M. Antonius, Triumvir und geſchworner Feind des Cicero.

Antonomasĭa, ae, f. iſt, wenn man ſtatt des Nominis proprii etwas anders ſetzt, z. E. everſor Carthaginis ſtatt Scipio, Quintil.

Antrum, i, n. Höhle, Virg. auch Grotte, Ovid.

Anūbis, is und idis, m. ein ägyptiſcher Gott mit einem Hundskopfe, Virg.

Anulāris (Annul.), e, den Ring, Siegelring betreffend ꝛc. annulare (ſcil. genus coloris) eine Art weißer Farbe, Plin. H. N.

Anulārius (Annul.), a, um, die Ringe oder Siegelringe betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. ereta, Plin. H. N. Siegelerde, nach unſrer Art Siegellack: anularius, ſubſtantive, der Ringe oder Siegelringe macht, Cic.

Anulātus (Annul.), a, um, mit Ringen oder einem Ringe verſehen, geſchmückt, Plaut.

Anŭlus oder Annŭlus, i, m. 1) ein Ring, Fingerring, beſonders zum Siegeln, Siegelring, Cic. Terent. Suet. Not. Goldne Ringe tragen war ehemals beſonders ein Kennzeichen der Ritter: 2) alles, was die Rundung eines Fingerrings hat, z. E. a) ein Ringel an Vorhängen, Plin. H. N.: b) von Ketten, der Ring oder das Glied derſelben, Martial.: auch die runde Fußſchelle ſelbſt, Ib.: c) eine zirkelförmige Haarlocke, Martial.: d) gewiſſe Zierrath am Capitale der Doriſchen Säule, Vitruv.

Anŭlus, i, m. der Hintere, Cato.

Anus, i, m. der Ausgang des Maſtdarms, der Hintere, Cic.

Anus, us, f. ein altes Frauenzimmer, verheurathet oder ledig, ein altes Weib, Cic.: auch adjective oder durch Appoſition von lebloſen Dingen, z. E. charta anus, Catull.: terra anus, Plin. H. N. Not. Genit. anuis ſtatt anus, Terent.

Anxie, Adv. ängſtlich, Salluſt.

Anxiĕtas, ātis, f. 1) die Aengſtlichkeit, i. e. Neigung ſich zu ängſten, Cic.: 2) Aengſtlichkeit, Angſt, Kummer, Curt.: auch Kummer i. e. Sorge, Quintil.

Anxĭfer, a, um, Angſt bringend, Cic.

Anxitūdo, ĭnis, f. i. q. anxietas, Cic.

Anxius, a, um, 1) ängſtlich, i. e. zur Angſt geneigt, Cic.: 2) ängſtlich, angſtvoll, Cic.: habere aliquem anxium, ängſten, Tacit.: anxius de re, Quintil. und bloß re, Liv.: auch mit ad, Lucan.: mit dem Accuſativ, ſuam vicem, Liv.: auch mit dem Genitiv, a) animi, Salluſt.: oder mentis, Auct. conſol. ad Liv.: b) rei i. e. de re, z. E. furti, vitae, Ovid.: potentiae, Tacit.: 3) ängſtlich, i. e. was mit Angſt gemacht wird, z. E. elegantia orationis, Gell.: 4) beſchwerlich oder Angſt machend, z. E. acceſſus, Plin. H. N.

Anxur, ŭris, m. und n. eine Seeſtadt in Latium, hernach Tarracina genannt, Liv.

Anxŭrus, a, um, ein Beyname des Jupiter, Virg. Man hat auch Anxur und Axur.

Anўtus, i, ein Athener und Ankläger des Socrates: Anyti reus i. e. Socrates, Horat.

Aŏnes, um, die Böotier; auch Böotiſch, z. E. montes, Virg.

Aŏnia, ae, f. Böotien, Gell.

Aonĭdes, ae, m. ein Böotier, Stat.

Aŏnis, idis, f. Böotiſch, eine Böotierinn: daher Aonides, die Muſen, Ovid.

Aonius, a, um, Böotiſch, 1) überhaupt, Ovid.: 2) in Rückſicht der Muſen, denen in Böotien der Berg Helicon und die Quelle Aganippe heilig war, z. E. ſorores i. e. Muſae, Ovid.: lyra, Ovid.: vates, Ovid. i. e. poetae.

Aornos oder Aornus, i, f. 1) ein Fels in Indien, Curt.: 2) Stadt in Epirus.

Aorta, ae, die große Schlag- oder Pulsader: ſcheint nicht vorzukommen.

Aŏus, i, m. ein Fluß in Griechenland an der Illyriſchen Gränze, Liv.

Apăge, führe weg: daher ſchaffe weg, weg damit! z. E. aliquid, Plaut.: beſonders apage te, oder bloß apage, weg mit dir, oder geh, Plaut. und Terent.: oft iſts bloß geh! i. e. laß es ſeyn, behüte Gott, das taugt nicht, geht nicht ꝛc. Plaut. und Terent.

Apălus (Hap.), a, um, weich, z. E. ova, Apic.: daher apalaris, e, z. E. apalare, ſcil. vas ad ova ſorbilia, Auſon.

Apamēa oder Apamīa, ae, f. Stadt in Großphrygien, Cic. in Syrien ꝛc.: daher 1) Apamenſis, e, dahin gehörig, Apamiſch, Cic.: 2) Apamēnus, a, um, i. q. Apamenſis, Plin. H. N.: 3) Apamēus, a, um, i. q. Apamenſis, Traian. in Plin. Ep.

Aparctĭas, ae, m. i. q. boreas, Nordwind, Plin. H. N.

Aparīne, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Apathīa, ae, f. Affectenloſigkeit, Gell.

Apător, i. e. carens patre, Tertull.

Apeliōtes, ae, m. Oſtwind, Plin. H. N.

Apella, ae, m. vielleicht der Name eines damals bekannten Juden, Horat.

Apelles, is, m. ein bekannter Maler, zur Zeit Alexandri M., Cic.: daher Apellēus, a, um, Apelliſch, Martial.

Apenninicŏla, ae, m. et f. Bewohner des Apennin, Virg.

Apenninigĕna, ae, m. et f. auf (am) Apennin geboren oder entſprungen, Ovid.

Apennīnus, i, m. ein Gebirge in Italien, Virg.

Aper, apri, m. 1) ein wildes Schwein, Cic.: 2) ein Fiſch, Plin. H. N.: 3) ein römiſcher Zuname.

Apĕrio, erui, ertum, 4. öffnen, eröffnen, aufmachen, z. E. oſtium, Terent.: epiſtolam oder literas, Cic.: viam, öffnen, machen, Liv.: daher 1) eröffnen, öffnen, i. e. gangbar machen, Gelegenheit zu etwas verſchaffen, z. E. Pontum, Cic.: locum armis, Liv.: alicui reditum, Cic. verſchaffen:

ſchaffen:

ſchaffen: ludum, Cic. anfangen Lectionen zu halten: locum ſuſpicioni, Cic.: 2) aufdecken, entblößen, caput, Cic.: daher 3) entdecken, ſichtbar machen, ſehen laſſen, z. E. diem, Liv.: bellum ducemque, Liv.: ramum, Virg.: ſe, Cic. i. e. ſich ſehen laſſen; ſo auch aperiri ſtatt ſe aperire, Virg.: daher 4) entdecken, bekannt machen, ſententiam, Cic.: ſe, Terent. i. e. ſeine Gedanken: daher a) verſprechen, Cic.: b) erklären, bekannt machen, notitiam rei involutae, Cic. So auch apertus, a, um; ſteht auch adjective, hat folglich die Gradus, 1) offen, a) i. e. nicht bedeckt, z. E. naves, Cic.: b) i. e. nicht eingeſchloſſen, offen, frey, z. E. coelum, locus, Cic.: campus, Virg.: acies, Liv.: apertiſſimum cupiditati eius, Cic.: daher apertum, das Freye, ein offener, freyer Ort, z. E. in aperto, Liv. im Freyen: 2) heiter, z. E. coelum, Virg.: 3) aufgedeckt, entdeckt; auch aufgedeckt, entblößt, z. E. latus, Caeſ.: daher offenbar, res, Cic.: apertior reus, Cic.: daher a) offen, offenherzig, z. E. animus, Cic.: b) ausgeſetzt, bequem, Gelegenheit gebend, z. E. apertiora ad reprehendendum, Cic.: apertior bello, Liv.: 4) in aperto eſt i. e. facile eſt, Tacit. Not. aperibo ſtatt aperiam, Plaut.

Aperte, Adv. 1) öffentlich, offenbar, Cic.: apertius, apertiſſime, Cic.: 2) offenherzig, Cic.: apertius, apertiſſime, Cic.

Apertĭo, ōnis, f. Eröffnung, Varr.

Aperto, are, i. q. aperio, Plaut.

Apertūra, ae, f. 1) Oeffnung, Eröffnung, Vitruv. und Pandect.: 2) Oeffnung, i. e. Loch, Vitruv.

Apertus, a, um, ſ. Aperio.

Apex, icis, m. der oberſte Theil, beſonders wenn er ſpitzig iſt, z. E. 1) die Mütze oder das Barret der röm. Prieſter, Liv.: daher das Prieſterthum, Senec.: 2) der Hut, Cic.: 3) der Helm oder der conus des Helms, Virg.: 4) die hervorragende Spitze oder der Gipfel, z. E. montis, Iuvenal.: arboris, Virg.: 5) tropiſch von der vorzüglichen Ehre und Zierde, z. E. apex ſenectutis eſt auctoritas, Cic.: 6) das über die Sylbe gemachte Zeichen, um anzuzeigen, daß ſie lang ſey, Quintil.: 7) apices literarum, Gell. i. e. Züge: 8) apices, eine Schrift oder ein Brief, Sidon. und Cod. Iuſt.

Apexābo, ōnis, m. eine Art Würſte, Varr.

Aphăca, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Aphăce, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Aphaerĕsis, is, i. e. Wegnehmung: iſt, wenn etwas von einem Worte vorn weggelaſſen wird, z. E. lauda ſtatt alauda.

Aphareĭus, a, um, z. E. proles, Ovid. Sohn des Aphareus, i. e. Lynceus.

Aphăreus (dreyſylbig), ei und eos, 1) König der Meſſenier, Vater des Lynceus: 2) ein Centaur, Ovid.

Aphractus oder Aphractum, i, ein unbedecktes Schiff, ein Schiff ohne Verdeck, Cic.

Aphrōdes, wilder Mohn, Plin. H. N.

Aphrodisĭa, orum, Feſt der Venus, Plaut.

Aphrodisiăce, es, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Aphron, i, i. q. aphrodes, Plin. H. N.

Aphronītrum, i, n. Salpeterſchaum, Plin. H. N.

Aphthae, arum, f. die ſo genannten Schwämme, z. E. im Munde der Kinder, Celſ.

Aphўa, ae, oder Aphye, es, f. ein kleiner Fiſch, ſonſt Apua genannt, nach einigen die Sardelle, Plin. H. N.

Apiăcus, a, um, i. e. ſimilis apio, Cato.

Apiānus, a, um, 1) i. e. ſimilis apio, z. E. braſſica, Cato ap. Plin. H. N.: 2) von apis, z. E. uva, Plin. H. N. Muſcateller; ſo auch vinum, Colum.: 3) Apiana, Kamille, Apul.

Apiārius, a, um, ſich mit Bienen beſchäftigend, dahin gehörig; daher ſubſtantive 1) apiarius, Bienenwärter, Bienenmann, Plin. H. N.: 2) apiarium, i, Bienenſtand, Bienenort, Colum.

Apiastellum, i, 1) ein Kraut, i. q. herba ſcelerata, Apul. 2) ein Kraut, i. q. bryonia, Ibid.

Apiastrum, i, ein Kraut, den Bienen angenehm, Varr.

Apiātus, a, um, z. E. menſa, Plin. H. N. vielleicht getüpfelt, tüpfelig.

Apica. ſ. Apicus.

Apicātus, a, um, mit einem Barret oder einer Prieſtermütze geſchmückt, Ovid.

Apicius, i, ein Schriftſteller de re culinaria.

Apicŭla, ae, f. eine Biene, wenn man vermindernd redet, Bienchen, Plaut.

Apĭcus, a, um, ohne Wolle, z. E. ovis, i. e. am Bauche glatt, Varr.

Apidănus, i, m. ein Fluß in Theſſalien, Ovid.

Apīna, ae, f. ehemaliges ſchlechtes Städtchen in Apulien, Plin. H. N.: daher Plur. apinae (wie tricae), Poſſen, Lapalien, Martial.

Apis, is, f. die Biene, Cic. Genit. iſt apum, Cic. und apium, Cic.

Apis, is und idis, m. ein gewiſſer heiliger Ochſe bey den Aegyptiern, Ovid.

Apiſcor, aptus ſum, 3. 1) erreichen, z. E. mare, Cic.: 2) erreichen, einſehen, Lucret.: 3) ergreifen, Plaut. u. Lucret.: 4) erlangen, bekommen, aliquid, Cic. Terent. Liv.: auch mit dem Genitiv, Tacit.

Apium, i, Eppich, Aeppich, Virg.

Aplu-

Aplūda oder Appluda, ae, f. Hülſen, z. E. des Getreides, Plin. H. N.: auch Kleyen, Gell.

Aplustre, is, und Aplustrum, i, n. Plur. apluſtria und apluſtra, eine gewiſſe Zierde des Schiffs auf dem Hintertheile, beſtand aus zuſammengefügten Bretern, worauf ein Stab war mit Bändern oder kleinen Flaggen, die die Bewegung des Windes anzeigten, Cic. und Lucret.

Apocalypsis, is, f. Offenbarung, Tertull.

Apŏcha, ae, f. die Quittung, die der Gläubiger giebt, daß er bezahlt ſey, Pandect.: hingegen antapocha, ae, die Schrift, wodurch der Schuldner bezeugt, er habe bezahlt, Cod. Iuſt.

Apoclēti, orum, auserleſene Männer bey den Griechen, die zuſammen kamen, um über Staatsſachen zu rathſchlagen, Liv.

Apocolocynthōsis, is, eine ſpöttiſche Schrift des Seneca auf den Tod des K. Claudius.

Apocŏpe, wenn hinten an einem Worte etwas weggelaſſen wird, z. E. oti ſtatt otii.

Apocry̆phus, a, um, z. E. liber, i. e. von einem unbekannten Verfaſſer, Tertull.

Apŏdes, um, ſ. Apus.

Apodictĭcus, a, um, was offenbar beweiſet, Gell.

Apodŏsis, i. e. Folge, Nachſatz.

Apodytērĭum, i, n. der Ort im Bade, wo die Kleider abgelegt wurden, Cic.

Apogaeus (Apogēus), a, um, i. e. a terra veniens, z. E. venti, Plin. H. N.

Apographum, i, Abſchrift, Plin. H. N.

Apolectus, Benennung des Thunfiſches, Plin. H. N.

Apollinaria, ae, ein Kraut, i. q. ſtrychnos, Apul.

Apollĭnāris, e, Apolliſch, i. e. den Apollo betreffend, ihm heilig ꝛc. z. E. circus, Liv.: ludi, Cic.: daher Apollinaris, ſubſtantive, ſcil. herba, ein Kraut, ſonſt hyoscyamus genannt, Plin. H. N.: auch eine Gattung des Solanum, Apul. Auch iſt Apollinaris ein Zuname, z. E. des Schriftſtellers Sidonius.

Apollĭnĕus, a, um, Apolliſch, i. e. den Apollo betreffend, ihm gehörig, z. E. medulla Apollinea, i. e. Apollinis, Ovid.: laurus, Ovid.: vates, Ovid. i. e. Orpheus: ars, Weiſſagekunſt und Arzneykunſt, Ovid.: proles, Ovid. i. e. Aeſculapius, Sohn des Apollo: frater Byblidis Apollineus, Ovid. i. e. Enkel des Apollo: urbs, Ovid. i. e. Delos.

Apollo, ĭnis, m. ein Gott, ſonſt Phoebus genannt, ein Sohn Jupiters von der Latona, und Bruder der Diana: er iſt die Sonne, der Erfinder der Kunſt, mit Bogen zu ſchießen, zu weiſſagen, zu heilen, auf der Cither zu ſpielen, und der Poeſie; daher Vorſteher der Muſen: er mußte einmal zur Strafe beym Admetus am Fluſſe Amphryſus die Rinder hüten, und ihm unterthänig ſeyn; half auch mit dem Neptunus die Mauern um Troja bauen.

Apollodŏrus, i, 1) Lehrer der Beredtſamkeit und des Auguſtus: daher Apollodorēus, i. e. ein Schüler deſſelben, Quintil.: 2) ein Grammatiker aus Athen, ſchrieb eine Chronik, Cic.

Apollonĭa, ae, f. Stadt in Aetolien, Creta, Syrien, Thracien, Macedonien; auch in Griechenland an der Illyriſchen Gränze, Cic.: auch in Sicilien.

Apollonias, ātis, aus Apollonia, dahin gehörig: Apolloniātes, die Einwohner, Liv.

Apolloniātes, ae, i. q. Apollonias, Cic.

Apollonidensis und Apollonidienſis, e, aus Apollonis, dahin gehörig, Cic. und Plin. H. N.

Apolloniensis, e, Apolloniſch, zu Apollonia gehörig ꝛc. z. E. civitas, Cic. Verr. III, 43 i. e. die Stadt Apollonia in Sicilien: Apollonienſes, Iuſtin.

Apollōnis, idis, f. Stadt in Lydien, Cic.

Apologatio, ōnis, f. fabelhafte Erzählung, Quintil.

Apologētĭcus, a, um, zur Vertheidigung dienlich; daher Apologeticus ſcil. liber, eine Schrift des Tertull.

Apologĭa, ae, f. Vertheidigung, Hieron.

Apolŏgus, i, m. ein Mährchen, eine Fabel, Cic.

Apŏnus, i, eine warme und geſunde Quelle bey Padua, z. E. fons Aponi, Suet.: auch adject. z. E. Apona tellus, Martial.

Apophorēta, orum, kleine Geſchenke, die man z. E. bey Tiſche oder am Saturnusfeſte austheilte, Suet.

Apophthegma, ătis, n. ein witziger Spruch oder Gedanke, Cic.

Apophy̆gis, is, f. i. e. der eingebogene Theil der Säule, Ablauf, Anlauf, Vitruv.

Apoplectĭcus, a, um, vom Schlage gerührt, Iul. Firm. und Coel. Aur.

Apoplexĭa, ae, f. oder Apoplexis, is, f. der Schlag, oder Schlagfluß, Iul. Firm. und Coel. Aur.

Apoproegmĕnon, verwerflich, Cic.

Aporiatio, ōnis, f. i. e. dubitatio, Tert.

Aposiopēsis, is, i. e. wenn man mitten im Reden abbricht, Quintil.

Aposphragisma, ătis, n. das Bild im Petſchafte, Plin. Ep.

Aposplēnos, i, Rosmarin, Apul.

Apostasĭa, ae, Abfall, z. E. von der Religion, Auguſtin.

Apostăta, ae, m. ein Abtrünniger, Tertull.: daher Apoſtatice, Adv. nach Art der Abtrünnigen, Iuſtinian.: Apoſtaticus, a, um,

um, abtrünnig, Tertull.: Apoſtäto, are, abtrünnig werden, Cyprian.

Apostēma, ătis, n. ein Geſchwür, Plin. H. N.

Apostolātus, us, m. Apoſtelamt, Tertull.

Apostolĭcus, a, um, apoſtoliſch, Tertull.

Apostŏlus, i, 1) ein Bericht, Pand.: 2) ein Apoſtel, Tertull.

Apostrŏphe, es, f. Wegwendung: iſt, wenn der Redner ſich mitten im Reden von den Zuhörern weg- und zu Jemand insbeſondre wendet und ihn anredet, Quintil.

Apostrŏphos (oder us), i, m. der Apoſtroph, Diomed. und Priſc.

Apothēca, ae, f. Vorrathskammer, Behältniß, auch, wenn vom Wein die Rede iſt, Keller, Cic. Horat. Plin. Ep. und Colum.

Apotheōsis, is, f. Vergötterung, Tertull.

Appango, ſ. Adpango.

Apparate, Apparatio, Apparatrix, Apparatus, us, ſ. Adparate, Adp. cet.

Apparatus, a, um, ſ. Adparo.

Apparentia, Appareo, Appario, Apparitio, Apparitor, Apparitura, ſ. Adparentia, Adpar. cet.

Apparo, are, ſ. Adparo.

Appellatio, Appellativus, Appellator, Appellatorius, Appellito, Appello, are u. ĕre, ſ. Adpell.

Appendeo, Appendicium, Appendicula, Appendix, Appendo, Appenſor, Appenſus, us, ſ. Adp.

Appensus, a, um, ſ. Adpendo.

Appetens, ſ. Adpeto.

Appetenter, Appetentia, Appetibilis, Appetiſſo, Appetitor, Appetitus, us, ſ. Adpet.

Appetitus, a, um, ſ. Adpeto.

Appĕto, ſ. Adpeto.

Appia, ae, f. Stadt in Großphrygien: daher Appianus, a, um, dahin gehörig, Appiſch, z. E. legati, Cic.: Appiani, die Einwohner, Cic. Not. Appia via &c. ſ. Appius.

Appiădes, um, ſ. Appias.

Appiānus, a, um, Appiſch, 1) i. e. die Stadt Appia betreffend, ſ. Appia: 2) einen Appius betreffend, dahin gehörig, davon benannt, z. E. libido, Liv. i. e. Appii: mala, Plin. H. N. eine Art Aepfel: Appianum, eine Art Farbe, Ibid.

Appĭas, ădis, f. Appiſch, von einem Appius herrührend oder benannt; daher vielleicht ſcil. femina 1) die Statüe einer Nymphe, aus der Waſſer (Appia aqua) ſprang, Ovid. Remed. 660 und Art. I, 82: 2) Appiades deae, Ovid. Art. III, 452, ebenfalls ſolche Statüen, nicht weit vom Tempel der Venus: 3) Appiada, Cic. ad Div. iſt vom Cicero aus Schmeicheley erdichtet: ſ. Appietas.

Appietas, ātis, f. die Appietät, ein vom Cicero aus Schmeicheley gegen den Appius erdachtes Wort.

Appingo, ſ. Adpingo.

Appiolae, arum, Stadt in Latium, Liv.

Appius, a, um, ein röm. Vor- und nachheriger Geſchlechtsname der Claudier, 1) adjective, Appiſch, z. E. via Appia und bloß Appia, Cic. eine berühmte gepflaſterte Heerſtraße, die vom Cenſor App. Claudius, dem Blinden, herrührt; ſie gieng von Rom bis Capua: wurde hernach bis nach Brindiſi fortgeführt: aqua, i. e. das Waſſer, das eben dieſer Mann nach Rom leitete, Liv.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Appius, das Frauenzimmer Appia heißt. Daher Forum Appii, eine Stadt oder Marktflecken in Latium, Cic.

Applaudo, Applauſor, Applauſus, us, ſ. Adplaudo, Appl.

Applausus, a, um, ſ. Adplaudo.

Applicatio, ſ. Adplic.

Applicatus und Applicitus, a, um, ſ. Adplico.

Applico, ſ. Adplico.

Applodo, Apploro, Applosus, a, um, ſ. Adpl.

Appluda, ſ. Apluda.

Appluo, Appono, ſ. Adp.

Apporrigo, Apportatio, Apporto, Apposco, Appoſite, Appoſitio, Appoſitus, us, ſ. Adp.

Appositus, a, um, ſ. Adpono.

Appoto, Appotus, a, um, Apprecor, Apprehendo, Apprehenſibilis, Apprehenſio, ſ. Adp.

Apprenso, Appretio, Apprime, Apprimo, Apprimus, Approbatio, Approbator, ſ. Adp.

Approbatus, a, um, ſ. Adprobo.

Approbe, Approbo, Approbus, Appromiſſor, Appromitto, ſ. Adpr.

Approno, Appropero, Appropinquatio, Appropinquo, Appropriatio, Approprio, Approximo, Appugno, ſ. Adp.

Appuleius, Appulus, Appulia, ſ. Apul.

Appulsus, a, um, ſ. Adpello.

Appulsus, us, ſ. Adpulſus.

Apra, ae, f. ein wildes Schwein, weiblichen Geſchlechts, Plin. ap. Priſc.

Aprarius, a, um, die wilden Schweine betreffend ꝛc. z. E. retia, Pandect.

Aprĭcātio, ōnis, f. der Aufenthalt im Sonnenſcheine, das Sönnen, Cic.

Aprĭcitas, ātis, f. die Sonnigkeit, i. e. die ſonnenreiche Beſchaffenheit, 1) diei, i. e. wenn die Sonne ſcheint, Heiterkeit, Colum.: 2) regionis, Plin. H. N., ſonnige Gegend.

Apriclus, ſ. Apriculus.

Aprico, are, wärmen, Pallad.

Aprīcor, atus ſum, ari, an der Sonne ſitzen, liegen, ſtehen, ſich an der Sonne wärmen, ſich ſönnen, Cic.

Apricŭlus und Apriclus, i, m. 1) ein kleines wildes Schwein: 2) ein gewiſſes Fiſchchen, Apul.

Aprīcus, a, um, 1) dem Sonnenſchein ausgeſetzt, an der Sonne ſitzend, liegend, ſtehend, wachſend, ſonnig, z. E. locus, hortus, Cic.: ſenex, Perſ.: mergi, Virg.: flores, Horat.: apriciora loca, Colum.: flatus aprici, warme Winde, Colum.: ſubſt. aprica, ſonnige Oerter, Plin. H. N.: ſo auch apricum, Colum.: 2) heiter oder warm, z. E. ſtatus coeli, Colum.: apriciſſimi dies, Colum.: flatus, ſ. vorher: 3) Apricum, das Sonnenlicht, z. E. in apricum proferet aetas, Horat.

Aprīlis, e, z. E. Aprilis menſis oder bloß Aprilis, der April, Ovid.: nonae Apriles, Cic.

Aprineus, a, um, i. q. aprinus, Hygin.

Aprīnus, a, um, vom wilden Schweine, pulmo, fel, Plin. H. N.: porcus, Varr.

Apronia, ae, f. i. q. bryonia, Plin. H. N.

Aproniānus, a, um, Aproniſch, von einem Apronius herrührend oder benannt &c. z. E. ceraſa, Plin. H. N.: convivium, Cic.

Aproxis, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Apruginꞇus ſtatt aprugnus, Solin.

Aprugnus, a, um, vom wilden Schweine, z. E. adeps, Plin. H. N.: collum, Plaut.

Apsinthium &c. ſ. Abſinthium.

Apsis, ſ. Abſis.

Apsus, i, ein Fluß in Griechenland, an der Illyriſchen Gränze, Caeſ. und Liv.

Apsyctos, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Apsyrtis, ſ. Abſyrt.

Aptātus, a, um, ſ. Apto.

Apte, Adv. in genauer Verbindung, cohaerere, Cic.: daher 1) paſſend, ſchicklich, Cic.: aptiſſime cohaerere, Cic.: aptius, Plin. H. N.: 2) wohl, gut, bequem, Liv.: auch kann manches aus n. 1 hieher gezogen werden.

Apto, avi, atum, are, 1) paſſend anfügen, auch überhaupt anfügen, anlegen, z. E. arma, Liv.: enſem, Virg.: annulum digito, Suet.: os cucurbitulae corpori, Celſ.: 2) zurecht machen, zubereiten zu etwas, einrichten nach &c. z. E. ſe pugnae, Virg.: verbum ad aliquid, Cic.: Particip. aptatus, a, um, ſteht auch adjective, eingerichtet, paſſend, z. E. verbum eſt aptatum ad aliquid, Cic. ſ. vorher: omnia rei aptata, Senec.

Aptōta, i. e. indeclinabilia, Diomed.

Aptus, a, um, (Particip. von apio vermuthlich) 1) zuſammen gebunden: daher a) zuſammen gefügt, Cic.: beſonders wohl, z. E. oratio, Cic.: daher b) zuſammen hangend, inter ſe, Cic.: daher c) in guter Ordnung befindlich, provincia, Cic.: 2) angebunden, angefügt, z. E. e lacunari, Cic. und verkehrt fides apta pinnis ſtatt cui pinnae aptae ſunt, Enn. ap. Cic.: daher tropiſch, abhangend von etwas, ex ſe, von ſich, Cic.: ex verbis, Cic.: auch ohne ex, z. E. rudentibus apta fortuna, Cic.: 3) zu etwas geſchickt, tauglich, paſſend, ſchicklich, ad rem, Cic.: in rem, Liv.: alicui rei, Cic. und Nep.: Compar. und Superlat. ſteht im Cic.

Apua, ae, f. ein Fiſch, ſ. Aphya.

Apud, Praep. 1) bey, neben, in Gegenwart, apud oppidum, Cic.: loqui apud populum, Cic.: accuſare apud aliquem, Cic.: 2) bey, in anderer Bedeutung, z. E. conſequi gratiam apud &c. Cic.: praemia apud me valent, Cic.: 3) ſtatt in, z. E. apud exercitum eſt, Cic.: apud forum audivi, Terent. Not. apud aliquem heißt auch a) in ſeinem Hauſe, z. E. apud te, apud me, Cic. i. e. in deinem, meinem Hauſe: b) in ſeinen Schriften, z. E. apud Xenophontem Cyrus dicit, Cic. und öfter: auch heißt apud ſe eſſe, bey ſich ſeyn, i. e. ſeiner bewußt ſeyn, bey Vernunft ſeyn, Terent. Auch ſteht apud zuweilen nach, z. E. Miſenum apud et Ravennam, Tacit.

Apulēius (Appul.), a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Apuleius, das Frauenzimmer Apuleia heißt, z. E. a) Apuleius Saturninus, ein unruhiger Volkstribun: b) ein Schriftſteller: 2) adjective, Apulejiſch, z. E. lex, i. e. von jenem Volkstribun, Cic.

Apūlĭa (App.), ae, f. eine Gegend in Unteritalien am Fluſſe Aufidus.

Apulĭcus, a, um, i. q. Apulus, Horat.

Apŭlus, (App.) a, um, Apuliſch, nach Apulien gehörig &c. Horat.

Apus, ŏdis, m. i. e. ſine pedibus: Plur. apodes, eine Art Schwalben, Plin. H. N.

Apyrīnus und Apyrēnus, a, um, ohne Kerne, Plin. H. N. Colum. und Martial.

Apyron, was an kein Feuer gekommen, Plin. H. N.

Apyrōtus, ſ. Acauſtus.

Aqua, ae, f. 1) jedes Waſſer, z. E. marina, Cic.: fontana, Colum.: viva, Varr.: ad aquam, i. e. ad mare, Cic.: terra — aqua, Ovid. zu Lande und Waſſer, i. e. Meer: aqua Albana, i. e. lacus Albanus, Cic. Not. das Waſſer dient auch zur Bearbeitung und Härtung des Eiſens, folglich bey Verfertigung der Statüen daraus, Plin. H. N. und Cic.: daher a) adſpergere alicui aquam, Muth wieder verſchaffen, Plaut., eig. mit friſchem Waſſer beſprengen (einen Ohnmächtigen): b) aquam praebere, Horat. i. e. Gäſte tractiren, weil da zum Händewaſchen Waſſer nöthig war: c) aqua et igni interdicere alicui, ins Exilium jagen, Cic.:

Cic.: d) die Huren bedienten ſich des Waſſers nach der Hurerey, Ovid.: dahin zielt Cicero Coel. 14: 2) aqua pluvia, Cic. oder pluvialis, Ovid. oder coeleſtis, Horat. oder bloß aqua, Horat. i. e. Regenwaſſer: 3) vom Fluſſe, z. E. in aquam ruebant, Liv.: auch vom Meere, z. E. ad aquam, terra — aqua, ſ. oben, und Seen, z. E. Albana aqua, ſ. oben: 4) das Waſſer in der Waſſeruhr, nach der die Stunden abgetheilt waren: daher aquam dare, Plin. Ep. dem Advocaten Zeit zum Reden geben: perdere, Quintil. ſie unnütz zubringen; aqua haeret, z. E. mihi, Cic. ich bin in Verlegenheit, ſtocke ꝛc.: 5) Waſſer in den Bädern: daher aquae ſtatt Bäder, Cic.: und heißen manche Oerter und Städte deswegen aquae, z. E. Aquae Sextiae, in Frankreich, itzt Aix cet.: 6) auch von Thränen, z. E. ex oculis multa cadebat aqua, Prop. Not. aquai ſtatt aquae, Cic. (als Dichter) und Lucret.

Aquaeductio oder Aquae ductio, ōnis, f. Waſſerleitung, Vitruv.

Aquaeductus oder Aquae ductus, us, m. Waſſerleitung, Cic.

Aquagium, i, n. Waſſergraben, Pand.

Aquālĭcŭlus, i, m. 1) der Magen, Senec.: 2) der Unterleib, Bauch, Perſ.

Aquālis, e, i. e. aquoſus, z. E. nubes, Varr.: daher aqualis, ſubſtant. m. und f. ein Waſſergefäß, Handfaß, Gießkanne, Plaut. und Varr.

Aquārius, a, um, mit Waſſer ſich beſchäftigend, das Waſſer betreffend, dahin gehörig, z. E. rota, Waſſerrad, Cato: vas, Varr.: provincia, Cic. i. e. aquarum et aquaeductuum curandorum, oder weil ſie am Meer war: Daher ſubſt. 1) aquarium, Waſſertränke, Cato: 2) aquarius, a) ein Waſſerträger, Iuvenal.: b) Röhrmeiſter, Coel. in Cic. Ep.: c) der Waſſermann, ein Geſtirn, Cic.

Aquātĭcus, a, um, 1) im oder am Waſſer lebend, wachſend, z. E. aves, frutices, Plin. H. N. 2) waſſerreich, z. E. panis, Plin. H. N.: auſter, Ovid. i. e. Regen bringend.

Aquātĭlis, e, 1) im oder am Waſſer lebend, befindlich, beſtia, Cic.: ſylva, Colum.: 2) wäſſerig, einen Waſſergeſchmack habend, humor, Varr.: ſuccus, Plin. H. N.

Aquātio, ōnis, f. 1) das Waſſerholen, Caeſ.: 2) der Ort, wo es geholt wird, Cic.: 3) Waſſer, Plin. H. N. 4) das Tränken, z. E. ſalicis, Pallad.

Aquātor, ōris, m. der Waſſerholer, Caeſ.

Aquātus, a, um, 1) mit Waſſer verſehen, vermiſcht, Auguſtin.: 2) wäſſerig, folglich dünn, Pallad.: aquatius medicamentum, Senec.

Aquifŏlius, a, um, ſ. Acrifolius.

Aquĭla, ae, f. 1) der Adler, ein Vogel, Liv.: iſt bey Dichtern Jupiters Blitzträger: Schell. Handler.

2) der Adler im Kriegsweſen war die Hauptfahne jeder Legion, Cic.: 3) ein Geſtirn, Cic.: 4) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N.

Aquilēia, ae, f. Stadt in Italien, nach Iſtrien zu: daher Aquilejenſis, e, dahin gehörig, Liv.

Aquĭlentus, a, um, voll Waſſer, feucht, z. E. luna, Varr.: regio, Cic. nach einigen Edd.

Aquĭlex, ĕgis, m. Brunnenmeiſter, Röhrmeiſter, Plin. Ep.: auch Gen. icis, z. E. Aquilices, Pandect.

Aquĭlĭfer, i, der den Adler, i. e. die Hauptfahne der Legion, trägt, Cic.

Aquĭlīnus, a, um, adleriſch, Plaut.

Aquillianus (Aquilian.), a, um, Aquiliſch, von einem Juriſten Aquillius herrührend oder benannt, z. E. definitio, Cic.

Aquillius (Aquilius), a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) ſubſtant. da denn die Mannsperſon Aquilius, das Frauenzimmer Aquilia heißt: 2) adjective, Aquiliſch, z. E. lex, Cic.

Aquĭlo, ōnis, m. 1) der Nordwind, Cic.: auch nach der Fabel der Vater des Calais und Zetes: 2) der Nord, Norden, i. e. nördliche Gegend, z. E. ad aquilonem, Cic.

Aquilōnāris, oder Aquilōnalis, e, nördlich, z. E. regio, Cic.: piſcis, der nördliche Fiſch, ein Geſtirn, Vitruv.

Aquilonia, ae, f. Stadt im Hirpiniſchen, Liv.

Aquilōnĭus, a, um, 1) nördlich, Plin. H. N.: 2) den Aquilo als Perſon betreffend, Prop.

Aquĭlus, a, um, dunkelfarbig, ſchwärzlich, braun, Plaut.

Aquiminarium, und Aquiminale, is, Waſſergeſchirr, vermuthlich zum Händewaſchen, Pandect.

Aquīnum, i, n. Stadt in Latium; daher Aquinas, atis, dahin gehörig; Aquinates, die Einwohner, Cic.

Aquitānia, ae, f. ein Theil von Gallien zwiſchen der Loire und den Pyrenäen, Caeſ.: daher 1) Aquitanicus, a, um, Aquitaniſch, Plin. H. N.: 2) Aquitanus, a, um, i. q. Aquitanicus, Tibull.: Aquitani, die Einwohner, Caeſ.

Aquor, atus ſum, ari, Waſſer holen, Caeſ.

Aquōſus, a, um, 1) voll Waſſer, waſſerreich, Virg. und Colum.: languor, Horat. i. e. Waſſerſucht: mater, Ovid. i. e. Thetis, weil ſie eine Meernymphe iſt: 2) Regen bringend, Orion, Virg.: 3) cryſtallus aquoſa. Prop. i. e. hell.

Aquŭla, ae, f. ein wenig Waſſer, ein kleines Waſſer, Cic. und Plaut.

Ar ſtatt ad, Plaut.

Ara, ae, f. die Anhöhe: daher 1) ara ſepulcri, Virg. Scheiterhaufen: 2) ein Fels im Meere, Virg. Aen. I, 109; 3) ein

Denkmal von Steinen, z. E. virtutis, Cic.: beſonders 4) Altar, Cic. beſtand oft aus einem viereckigen Stein. Dergleichen Altäre ſtanden nicht nur in den Tempeln, ſondern auch auf den Straßen, ja in den Häuſern, und zwar im Hofe, wo man den penatibus opferte, gleichwie den laribus in atrio auf einem foco: daher arae focique, a) Haus und Hof, z. E. Deiotari, Cic. und öfter: b) geſammte Religion des Landes, z. E. ſed in aris et focis, Cic. Att. VII, 11: weil der Altar ein Zufluchtsort für Straffällige war, daher 5) Zuflucht, Schutz, Schirm, z. E. tribunatus, Cic.: ſociorum, Cic.: legum, Cic.: 6) ein gewiſſes Geſtirn, Cic.

Arabarches, oder Alabarches, ae, m. ſoll ſeyn der Einnehmer der Einkünfte aus Arabien, Iuvenal. und Cic. cf. Alabarches.

Arabarchĭa, ae, f. das Amt eines Arabarches, Cod. Iuſt.

Arabĭa, ſ. Arabius.

Arabĭce, Adv. arabiſch, Plaut.

Arabĭcus, a, um, arabiſch, Plaut. und Plin. H. N.

Arābĭlis, e, pflügbar, Plin. H. N.

Arabĭus, a, um, arabiſch: daher terra Arabia, Plaut. oder bloß Arabia, Arabien: war dreyfach, Petraea, Deſerta, Felix, Plin. H. N.

Arabs, ăbis, m. 1) ein Araber, Virg. Not. Arabes palmiferi, Ovid. ſtatt Arabia palm.: 2) arabiſch, z. E. meſſor, Prop.

Arăbus, a, um, arabiſch, Ovid.: Arabi, die Araber, Virg.

Arăbus, i, ein Stein, Plin. H. N.

Arachne, es, f. i. e. die Spinne: ſo heißt 1) ein Mädchen, Ovid.: 2) eine Art Sonnenuhren, Vitruv.

Arachnēa, ae, f. i. q. Arachne, Manil.

Arachosĭa, ae, eine Landſchaft des Perſiſchen Reichs bey Indien: Arachoſii, die Einwohner.

Aracynthus, i, Berg, 1) in Acarnanien, Plin. H. N. oder in Aetolien, nach Strabo: 2) in Böotien, Steph. Byz. vielleicht an der Gränze von Attica, folglich zwiſchen Böotien und Attica, Virg.

Araeostȳlos, varſäulig, Vitruv.

Aranĕa, ae, f. 1) die Spinne, Virg. Plaut. und Senec.: 2) Spinnengewebe, Ovid.

Araneŏla, ae, f. die Spinne, vermindernd geredet, das Spinnchen, Cic.

Araneŏlus, i, m. i. q. araneola, Virg.

Araneōſus, a, um, 1) voll von Spinnengewebe, Catull.: 2) dem Spinnengewebe ähnlich, Plin. H. N.

Araneum, ſ. Araneus, a, um.

Aranĕus, i, m. 1) die Spinne, Plin. H. N.: 2) ein Seethier, Ibid.

Aranĕus, a, um, z. E. genus, das Spinnengeſchlecht, Plin. H. N.: texta, Ibid. auch bloß araneum ſcil. textum, Phaedr. i. e. Spinnengewebe: mus araneus, eine Art kleiner Mäuſe, Plin. H. N.

Arapennis, ſ. Arepennis.

Arar oder Arăris, is, m. die Saone, ein Fluß in Frankreich, Caeſ.

Arātēus, a, um, Aratiſch, z. E. Aratea noſtra (ſcil. carmina), Cic. i. e. des Aratus Gedicht (Phaenomena), das Cicero in lat. Verſen überſetzt hat.

Arātio, ōnis, f. 1) das Pflügen, Plin. H. N.: 2) der Ackerbau, Cic.: arationes deſertas, Cic.: fructuoſae, Cic.: 3) gepflügtes Feld, Plin. H. N.: arationes deſertas, Cic. und fructuoſae, Cic. ſ. vorher: wo Cicero die Aecker meint, die der Staat gewiſſen Leuten gegen den zehnten Scheffel zu bearbeiten gab.

Aratiuncŭla, ae, f. ein Gütchen, Plaut.

Arātor, ōris, m. 1) jeder der pflügt, Plin. H. N.: bos arator, Suet. pflügend, i. e. Pflugochſe: 2) Ackerbauer, Feldwirthſchafter. Beſonders nennt Cicero den ſo, der vom Staate Aecker gegen den zehnten Scheffel zur Bearbeitung bekommt: 3) ein gewiſſes Geſtirn, Varr.

Arātro oder Artro, are, die Saat wieder umpflügen, Plin. H. N.

Arātrum, i, n. der Pflug, Cic.

Aratus, i, ein griechiſcher Dichter, ſ. Arateus.

Arauſio, ōnis, i. e. Orange, Stadt in Frankreich.

Araxes, is, m. Fluß, 1) in Armenien, 2) in Perſis.

Arbēla, orum, Stadt in Aſſyrien, wo Darius vom Alexander geſchlagen worden.

Arbĭter, tri, m. 1) Schiedsmann, Schiedsrichter, Richter nach der Billigkeit und Gutdünken (nicht nach den Geſetzen), Cic. und Terent.: 2) jeder, der mit etwas nach Willkühr handeln kann, Herr über etwas, z. E. imperii, Ovid.: bibendi, Horat.: Adriae arbiter heißt der Südwind, Horat.: irae Iunonis, Ovid. i. e. Vollzieher: 3) der bey etwas gegenwärtig iſt, es mit anſieht, anhört, Zeuge, Mitwiſſender, Zuſchauer, Zuhorcher ꝛc. Cic. Liv. und Plaut.: daher ſine arbitro, Liv. oder ſine arbitris, Liv. oder remotis arbitris, Cic. u. Liv. i. e. ohne Jemandes Beyſeyn, ohne Zeugen, allein: locus maris arbiter, Horat. i. e. am Meere liegend.

Arbĭtra, ae, f. Schiedsrichterinn: daher Herrinn oder Zeuginn, Horat.

Arbitrārius, a, um, ſchiedsrichterlich, Pandect.: daher 1) willkührlich, Gell.: 2) ungewiß oder vermuthlich, Plaut.: daher arbitrario, mit Ungewißheit, ungewiß, vermuthlich, Plaut.

Arbitrātio, ōnis, f. i. q. arbitratus, us, nach Gell.

Arbitrātrix, icis, f. i. e. moderatrix, Tertull.

Arbitrātus, us, m. Willkühr, Willensmeinung, das Belieben oder Gutbefinden, Cic. und Plaut.

Arbitrĭum, i, n. 1) der Ausſpruch des Schiedsrichters (arbitri), Cic.: daher a) Urtheil, z. E. auris, Gell.: b) jeder willkührliche Ausſpruch, Machtſpruch, Liv.: c) Willkühr, Gutbefinden, Wille, Cic.: daher d) die Wahl, Liv.: e) Macht, Freyheit etwas zu thun ꝛc. Cic. und Liv.: 2) das Dabeyſeyn, Gegenwart Jemandes bey etwas, Sever. in Aetna 195: arripere alicui arbitrium, Ovid. i. e. dabey ſeyn wollen: 3) arbitria, die Koſten, z. E. funeris, Cic. Leichenkoſten, Leichengeld.

Arbĭtro ſtatt Arbitror, Plaut.: daher arbitraretur paſſive, Cic.

Arbĭtror, atus ſum, ari, 1) den Ausſpruch thun, Pand.: daher 2) urtheilen, Urtheil fällen, Terent.: auch überhaupt urtheilen, meinen, glauben, dafür halten, Terent. und Cic.: 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, Achtung geben, behorchen oder horchen, Plaut. und Apul.: 4) einem etwas verſchaffen, Plaut.: 5) überlegen, Gell.: 6) fidem alicui arbitrari, Glauben beymeſſen, Plaut. Not. arbitro ſtatt arbitror, Plaut.: daher arbitraretur paſſive, Cic.

Arbor oder Arbos, ŏris, f. 1) der Baum, Cic.: arbor fici, Cic. Feigenbaum; abietis, Liv. Tannenbaum, Tanne: auch der Baum oder Galgen, woran einer gehenkt wird, Cic.: arbor Iovis, i. e. quercus, Ovid.: Phoebi, i. e. laurus, Ovid.: Palladis, i. e. olea, Ovid.: 2) der Maſt, Maſtbaum, Virg.: 3) die Preſſe, oder der drückende Balken darin, Plin. H. N.: 4) allerhand aus Bäumen verfertigtes, z. E. Ruder, Virg.: Schiff, Ovid.: Wurfſpieß, Stat.: 5) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. Not. arbos ſtatt arbor ſteht Virg. und Ovid.

Arbŏrārius, a, um, die Bäume betreffend, damit ſich beſchäftigend ꝛc. z. E. falx, Varr. die Bäume zu beſchneiden: picus, Plin. H. N. i. e. arbores excavans.

Arborātor, ōris, m. Baumgärtner, Colum.

Arboreſco, ĕre, ein Baum werden, Plin. H. N.

Arborētum ſtatt Arbuſtum, Quadrig.

Arbŏrĕus, a, um, 1) vom Baume, dahin gehörig, z. E. fetus, Virg. i. e. poma: umbra, Ovid.: folia, Plin. H. N.: 2) den Baum betreffend, z. E. falx, Varr.: 3) einem Baume ähnlich, z. E. cornua, Virg.: amplitudo, Plin. H. N.

Arbos, ſ. Arbor.

Arbuſcŭla, ae, f. 1) ein Bäumchen, Varr.: 2) ein bewegliches Werkzeug, um die Belagerungsmaſchinen fort zu ſchieben, Vitruv.: 3) ein gewiſſes Frauenzimmer, Horat.

Arbuſtivus, a, um, 1) mit Bäumen beſetzt, verſehen, z. E. locus, Colum.: 2) an Bäume geſetzt, daran wachſend, vitis, Colum.

Arbuſto, are, mit Bäumen beſetzen, Plin. H. N.

Arbuſtum, i, n. 1) ein mit Bäumen beſetzter Ort; beſonders um die Weinſtöcke daran zu binden, Cic.: 2) arbuſta ſtatt arbores, Virg.: arbuſtum ſtatt arbor, Cato.

Arbuſtus, a, um, 1) mit Bäumen beſetzt, ager, Plin. H. N. an Bäume geſetzt, oder daran wachſend, vitis, Ib.

Arbŭtĕus, a, um, von Erdbeerbaum oder Meerkirſchenbaum, Virg.

Arbŭtum, i, n. 1) die Frucht des Erdbeerbaums oder Meerkirſchenbaums, die Meerkirſche, Virg.: 2) dieſer Baum ſelbſt, Virg.: auch jeder Baum, Rutil.

Arbŭtus, i, f. der Erdbeerbaum, Meerkirſchenbaum, Virg.

Arca, ae, f. 1) ein Kaſten, eine Kiſte, Lade, oder ähnliches Behältniß, a) zu den Kleidern, Cato, oder andern Dingen, Cic.: b) einen Todten hinein zu legen, folglich Sarg, Plin. H. N. und Horat.: c) zum Gelde, Geldkiſte, Geldkaſten, Geldkäſtchen, Caſſe ꝛc. Cic.: arcae noſtrae confidito, Cic. Caſſe, i. e. Geld: daher das Geld ſelbſt, arcae confidito, Cic. ſ. vorher: beſonders öffentliches, eine öffentliche Caſſe, Pandect.: 2) was kaſtenförmig gemacht wird, z. E. a) eine Art Gefängniß oder Behältniß für Miſſethäter, z. E. Sclaven, Cic.: b) Gränzzeichen, Innoc.: c) eine gewiſſe hölzerne hohle Maſchine, Vitruv.

Arcadĭa, ae, f. Arcadien, eine Landſchaft in Peloponnes.

Arcadĭcus, a, um, Arcadiſch, Liv.

Arcāne, Adv. ingeheim; daher arcanius, Colum.

Arcāno, ſ. Arcanus.

Arcānum, i, ein Landgut des Q. Cicero, Cic.

Arcānus, a, um, 1) geheim, heimlich, Virg. und Plin. Paneg.: daher ſubſtantive Arcanum, das Geheime, Heimlichkeit, Geheimniß, Cic. Horat. und Tacit.: daher Abl. arcano, ingeheim, heimlich, Caeſ.: 2) heimlich, i. e. Heimlichkeit liebend, verſchwiegen, z. E. nox, Ovid.: homo, Plaut.

Arcārius, i, Caſſenbedienter, Caſſirer, Pandect.

Arcas, ădis, m. und f. 1) ſubſtant. ein Arcadier, Plur. Arcades, Virg.: 2) arcadiſch, Sil.

Arceo, cui, (citum und ctum), 2. 1) einſchließen, zuſammen halten, Cic.: daher einſchränken tropiſch, iudicem, Cic.: 2) abhalten, z. E. aliquem aditu, Cic.: ab iniuria, Cic.: auch aliquem pecori ſtatt a pecore, Virg. Particip. arctus ſtatt arcitus ſteht insgemein adjective, hat alſo die Gra-

Gradus, 1) eingeſchränkt, z. E. petitio, Cic.: 2) enge, knapp, arctiora vincula, Cic.: arctiſſima vincula, Cic.: daher arctum, die Enge, Horat.: daher ſtreng, z. E. leges, Plin. H. N.: 3) enge beyſammen, i. e. dicht, z. E. ſylva, Caeſ.: 4) knapp, ſparſam, commeatus, Liv.: 5) kümmerlich, elend beſchaffen, z. E. res, Tacit. und Ovid. i. e. Noth: 6) kurz, z. E. tempora noctis, Curt.: 7) ſomnus arctus, ein feſter, tiefer Schlaf, Cic. Not. ſtatt arctus ſchreiben Einige artus.

Arcĕra, ae, f. eine Art Fuhrwerk, Varr.

Arcesĭlas, ae, m. ein academiſcher Philoſoph, Cic.

Arcesĭus, i, Vater des Laertes.

Arcessītor, ōris, m. der herbey ruft oder holt, Plin. Ep.: 2) Ankläger, Ammian.

Arcessītus, us, m. Herzurufung, Herzuholung, Cic.

Arcessitus, a, um, ſ. Arceſſo.

Arcesso, īvi, ītum, 3. 1) herzukommen laſſen, oder kommen laſſen; es geſchehe durch Rufen oder Holen; daher herzu rufen, herzu holen, oder holen laſſen, Cic.: aliquem in patriam, Cic.: 2) vor Gericht kommen laſſen, daher verklagen, beſchuldigen, z. E. crimine, Cic.: iudicio capitis, Cic. oder capitis, Cic.: maieſtatis, Tacit.: pecuniae captae, Salluſt.: 3) herholen, tropiſch, z. E. a capite (vom Anfange) argumentum, Cic.: auch verſchaffen, zuwege bringen, Cic.: 4) ſuchen, trachten nach etwas, Curt. Not. a) Manche ſchreiben accerſo ſtatt arceſſo, aber die Gelehrten billigen es nicht: b) man findet auch arceſſiri Infinit. Paſſ. ſtatt arceſſi, Caeſ.

Archaismus, i, eine alte Art zu reden.

Archangĕlus, i, Erzengel, Tertull.

Archeōta (Archeōtes), ae, m. ein Archivarius, Pandect.

Archetȳpum (on), i, n. das Original, Varr.: auch adiect. Martial.

Archezostis, is, i. q. ampeloleuce, Plin. H. N.

Archĭas, ae, 1) ein griech. Dichter: 2) ein bekannter Tiſchler, daher Archiacus, a, um, Horat.

Archiātrus (tros oder ter), tri, m. der Vornehmſte unter den Aerzten, Cod. Iuſt.

Archidiacōnus, i, der oberſte Diaconus, Hieron.

Archiepiscŏpus, i, Erzbiſchof, Cod. Iuſtin.

Archiĕreus (vierſylb.), ĕi und ĕos, der oberſte Prieſter, Lamprid.

Archigallus, i, der Oberſte unter den Prieſtern der Cybele, Firm.

Archigubernus, i, Hauptſteuermann, Pandect.

Archilŏchus, i, ein griech. Dichter, der beißend ſchrieb: daher Archilochius, a, um, 1) Archilochiſch: 2) beißend, ſchmähend, Cic.

Archimagīrus, i, Hauptkoch, Iuven.

Archimandrīta, ae, m. Vorſteher der Mönche, Abt, Sidon.

Archimēdes, is, m. ein berühmter Mathematiker in Syracus; vertheidigte die Stadt durch ſeine Maſchine gegen die Römer, und wurde bey der Eroberung von einem Soldaten getödtet: daher Archimedēus oder Archimedius, a, um, Archimediſch, Mart. Cap.

Archimīmus, i, Oberpantomimiſt, Suet.

Archipirāta, ae, m. Haupt der Seeräuber, Cic.

Archipresbȳter, i, der Oberſte unter den Presbyteris, Hieron.

Archisacerdos, ōtis, m. Oberprieſter, Ven. Fort.

Archisynagōgus, i, Aufſeher der Synagoge, Lamprid.

Architecta, ae, f. Baumeiſterinn, Werkmeiſterinn, Plin. H. N.: Ed. Hard. wo Ed. Elzev. architectio hat, i. e. künſtliche Einrichtung, Kunſt.

Architectio, ōnis, f. ſ. Architecta.

Architecton, ŏnis, i. q. architectus, 1) Baumeiſter, Werkmeiſter, Plaut.: 2) ein hauptliſtiger Menſch und Ränkemacher, Plaut.

Architectŏnĭce, es, f. Baukunſt, Quintil.

Architectonĭcus, a, um, die Baukunſt betreffend, Vitruv.

Architector, atus ſum, ari, 1) erbauen, bauen, Vitruv. und Auct. ad Her.: 2) ausſinnen, erfinden, z. E. voluptates, Cic. Not. aedes architectata eſt, paſſive, Nep. Fragm.

Architectūra, ae, f. Baukunſt, Cic.

Architectus, i, m. 1) Baumeiſter, Werkmeiſter, Cic.: 2) Erfinder, Urheber, Cic.

Archīum oder Archīvum, i, n. das Archiv, Pandect.

Archon, tis, i. e. princeps, war in Athen eine hohe obrigkeitliche Perſon: nämlich es waren 1) Archontes auf Lebenszeit; der erſte hieß Medon, des letzten Königs Codrus Sohn: 2) hernach auf zehn Jahre; 3) endlich auf ein Jahr, an der Zahl neune, wovon der erſte ſchlechthin Archon hieß, Cic.

Archȳtas, ae, m. ein pythagoriſcher Philoſoph aus Tarent, Cic.

Arcion, i, i. q. perſolata, Plin. H. N.

Arcĭpŏtens (Arcup.), tis, ſtark im Schießen mit dem Bogen, z. E. Apollo, Val. Fl.

Arcĭtĕnens, (Arquit.), tis, ein (der) Schütze, ſo heißt 1) Apollo, Virg. und Diana, Arnob.: 2) ein Geſtirn, Cic.

Arctā-

Arctātio (Artat.), ōnis, f. Zuſammenziehung, Varr.

Arcte oder Arte, Adv. 1) enge, knapp, dicht, Caeſ.: arctius collocare, Salluſt.: arctius complecti, Cic.: 2) feſt, arcte tenere, Cic.: dormire, Cic.: 3) knapp, ſpärlich, hart, z. E. behandeln, Plaut.: 4) kurz, abgekürzt, adpellare, Ovid.: 5) genau, heftig, ſehr, diligere, Plin. Ep.: arctiſſime diligere, Ibid.

Arctĭcus, a, um, nördlich, Hygin.

Arcto (Arto), avi, atum, are, enge machen, knapp machen, zuſammen preſſen, Celſ.: daher tropiſch, i. e. einſchränken, verkürzen, tempus, Pandect.: aliquem, Pandect.: omnia arctata, Liv.

Arctŏphўlax, ăcis, m. i. q. bootes, der Bärenhüter, ein Geſtirn, Cic.

Arctos oder Arctus, i, f. der Bär, ein doppeltes mitternächtiges Geſtirn, der große und kleine, Cic.: 2) der Norden, Horat.: 3) die Nacht, Prop.

Arctōus, a, um, nördlich, Martial.

Arctūrus, i, m. ein Stern im Bärenhüter (in arctophylace), Cic.: auch Virg. Aen. I, 748, wo es der Bärenhüter ſelbſt zu ſeyn ſcheint.

Arctus (Artus), a, um, ſ. Arceo.

Arcuārius, a, um, ſich mit Bogen beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. fabrica, Veget.: daher arcuarius, der Bogen macht, Pandect.

Arcuātim, Adv. bogenförmig, Plin. H. N.

Arcuātio, ōnis, f. die Wölbung, Front.

Arcuatus, a, um, ſ. Arcuo.

Arcuballista (Arcubaliſta), ae, f. eine mit einem Bogen verſehene Art der Balliſta, Veget.: daher Arcuballiſtarius (Arcubaliſt.), i, der damit Geſchoß abſchießt, Ib.

Arcula, ae, f. 1) ein Käſtchen, oder ähnliches Behältniß, a) muliebris, Cic. i. e. worin allerhand weibliche Kleidungsſachen liegen: b) Schmuckkäſtchen, Doſe, Schachtel, Büchschen; daher arcula diſcipulorum Iſocr., Cic., ſcherzend, ſtatt ornamenta: 2) in den Orgeln, die Windlade, Vitruv.

Arculārius, i, m. der Kiſtchen und dergleichen Geräthe macht, beſonders für Frauenzimmer, Plaut.

Arcuo, avi, atum, are, bogenförmig machen: arcuari, ſich (bogenförmig) krümmen, Plin. H. N.: daher arcuatus, oder arquatus, a, um, 1) bogenförmig gemacht, gewölbt, oder mit einem Bogen verſehen, z. E. currus, Liv.: curvamen, Ovid.: ſellula, Arnob.: 2) morbus arquatus, die Gelbſucht: auch gelbſüchtig, die Gelbſucht habend, Lucret. Varr. und Colum.

Arcus oder Arquus, us, m. 1) der Bogen, zu Abſchießung der Pfeile, z. E. arcum intendere, Cic. oder adducere, Virg., ſpannen: 2) der Regenbogen, Cic. Virg. und Horat.: 3) Schwibbogen, Suet. u. Ovid.: 4) Bogen, i. e. alles was ſich bogenförmig krümmt, bogenförmige Krümmung, Virg. und Ovid.: 5) der Bogen in der Mathematik, i. e. ein Theil vom Zirkel, Colum.: Not. a) Genit. arci oder arqui, Cic. Lucret. und Varr.: b) arcus *femin.*, Enn. ap. Priſcian.

Ardĕa, ae, f. 1) der Reiher oder Reiger, ein Vogel, Virg.: 2) eine Stadt in Latium, Hauptſtadt der Rutuler.

Ardĕas, ātis, Adiect. nach Ardea gehörig, da befindlich, aus Ardea ꝛc. z. E. ager, Cic.: Ardeates, die Einwohner, Liv.

Ardeatīnus, a, um, i. q. Ardeas, Nep.

Ardĕlio, ōnis, m. ein geſchäftiger Müſſiggänger, Faſelhanns, Narr, Phaedr. und Martial.

Ardenter, Adv. brennend, hitzig; daher tropiſch brennend, hitzig, heftig, feurig, z. E. cupere, Cic.: ardentius ſitire, Cic.: ardentiſſime cupere, Plin. Ep.

Ardeo, ſi, ſum, 2. brennen, i. e. in Flammen ſeyn, heiß ſeyn, z. E. ignis, Horat.: domus, Cic.: caput, Cic.: daher 1) tropiſch brennen, einen brennenden Schmerz empfinden, Hitze empfinden, z. E. doloribus podagrae, Cic.: omnes artus ardere viderentur, Cic.: fauces ſiti ardentes, Liv.: 2) tropiſch, gleichſam brennen, a) altaria ardent, Virg., wenn Feuer drauf brennt: b) oculi, Cic. i. e. brennen, glühen: c) von einer brennenden hellen Farbe oder Glanze, z. E. ardebat murice laena, Virg., brannte (gleichſam): apes auro ardent, Virg. i. e. glänzen: d) von allem was heftig iſt, oder mit Heftigkeit geſchieht, gleichſam brennen, von etwas entzündet, hitzig ſeyn, folglich von allen Affecten, z. E. amore, dolore, furore, Cic.: iracundia, Terent.: odio, Iuſtin.: odia ardebant in illum, Cic.: beſonders von der Begierde, z. E. ardere cupiditate, Cic.: deſiderio, Cic.: auch bloß ardere, von heftiger Liebe, z. E. arſit in illa, Ovid.: virgine, Horat.: ambo ardebant, Ovid., liebten ſich beyde, brannten beyde gegen einander: auch aliquem, z. E. ardebat Alexin, Virg., brannte gegen den ꝛc. liebte ihn heftig: oder von heftigen Begierden, z. E. in arma, Virg.: ad ulciſcendum, Caeſ.: ardemus ſcire, Virg., wir waren ſehr begierig zu ꝛc.: 3) von Zuſammenverſchwörungen, Kriegen und ähnlichen Dingen, wenn ſie hervorbrechen, gleichſam in Flammen ſtehen, z. E. cum arderet coniuratio, Cic. i. e. zum Ausbruche gekommen war: Galliam ardere, Caeſ. in Feuer ſeyn, i. e. aufgebracht, unwillig, in Gährung ſeyn: cum arderet Syria, Cic.: Hiſpaniam ardere bello, Liv.: 4) geplagt werden, ſeine Noth haben, z. E. invidia, Cic.: infa-

infamia, Plin. Ep.: Particip. ardens ſteht auch adjective, 1) brennend, entbrannt, hitzig, heiß, febris, Plin. H. N.: tempus ardentiſſimum, Ib.: aqua, Martial.: 2) tropiſch, brennend, glühend, entbrannt, hitzig, heftig, z. E. oratio, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. caedis, Stat.

Ardeŏla, ae, f. i. q. ardea, Plin. H. N.

Ardesco, arſi, 3. 1) Feuer fangen, entbrennen, anfangen zu brennen, Plin. H. N. und Lucret.: 2) tropiſch, entbrennen, von allen Affecten, z. E. venere, Lucret.: in iras, Ovid.: in nuptias, Tacit.: 3) von allem, was in ſeiner Art zunimmt, heftiger, ſtärker, ſchärfer wird, z. E. fremitus ardeſcit equorum, Virg.: queſtus ardeſcebant, Tacit.: mucro ardeſcit; auch (pugionem) in mucronem ardeſcere iuſſit, Tacit., wo in wegbleiben konnte.

Ardĭfer, a, um, brennend, Varr.

Ardoneae, Stadt in Apulien, Liv.

Ardor, ōris, m. 1) das Brennen, das Feuer, brennende Hitze, z. E. coeli, Cic.: ſolis, Cic.: corporis, Plin. H. N.: 2) tropiſch, a) Feuer, Hitze, Heftigkeit, z. E. belli, Liv.: animi, mentis, cupiditatum, Cic.: b) von Affecten, beſonders heftige Begierde oder Liebe, Tibull.: daher Liebe, i. e. Liebſte, Geliebte, Ovid.: edendi, Ovid. i. e. heftige Begierde: militum, Liv., Heftigkeit, heftige Begierde, mentis ad gloriam, Cic.: auch von heftigen Schmerzen, z. E. ardor ille me urget, Cic. i. e. Feuer, Schmerz, Unruhe, cf. Lucret. III, 225 i. e. Schmerz: c) das Feuer, das Funkeln, z. E. oculorum, Cic.: ſtellarum, Cic.: d) Schimmer oder Glanz, z. E. ardor officit oculis, Hygin.: ſtellarum, Cic. ſ. vorher.

Arduĭtas, ātis, f. die Höhe, Varr.

Arduus, a, um, hoch, erhaben, z. E. collis, Liv.: adſcenſus, Cic.: arduus (ſcil. equo) ſe infert, Virg. i. e. ritt. Daher arduum ſubſtantive, die Höhe, Anhöhe, Liv.: ſo auch Plur. ardua, Liv.: ardua caſtellorum, Tacit.: terrarum, Virg. Daher 1) ſchwer, mit Schwierigkeiten verbunden Cic. und Liv.: 2) beſchwerlich, ſchwer zu ertragen, z. E. res, Cic. i. e. Noth. Not. Compar. arduius, Cato: Superl. arduiſſimo aditu, Cato.

Are, ſ. Arefacio.

Arĕa, ae, f. jeder freye, leere Platz, Fläche, 1) worauf ein Haus geſtanden oder ſtehen konnte, Cic. und Liv.: 2) in oder am Hauſe, da es denn oft der Hof iſt, Liv. Plin. Ep. und Pandect.: 3) die Tenne, die bey den Alten auf dem Felde und ein freyer Platz war, Cic. Varr. Colum. u. Virg.: 4) der Hof um die Sonne oder den Mond, Senec.: 5) jeder freye Spielplatz für die Kinder, Horat.: 6) die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, Arnob. und Martial.: daher tropiſch Laufbahn, z. E. tribus vitae areis peractis, Martial.: et patet in curas area lata meas, Ovid., für meine Sorgen eröffnet ſich eine große Laufbahn, i. e. ich mache mir viele Sorgen: area digna, Ovid. i. e. materia: area ſcelerum, Cic. i. e. Ort, wo alle böſe Buben zuſammen kommen: 7) ein Gartenbeet, Rabatte, Colum.: 8) der Vogelheerd, Plaut.: 9) der Gottesacker, Tertull.: 10) die kahle Fläche der Haut oder des Haupts, wenn die Haare ausgehen, z. E. Glatze, Martial. und Celſ.

Arectaeus, a, um, Babyloniſch, Tibull., von der Stadt Arec, Arecca, oder Aracca; Salmaſ. lieſet Areccaeis.

Arefacio, eci, actum, 3. trocknen, Varr. und Gell. Not. 1) arfacio, Cato: 2) facit are ſtatt arefacit, Lucret.

Arefīo, factus ſum, fieri, trocken werden, Plin. H. N.

Arĕlas, ātis, und Arelāte, es, f. Stadt in Frankreich, itzt Arles: daher Arelatenſis, e, dahin gehörig, Plin. H. N.: Arelatenſes, die Einwohner, Pandect.

Aremorĭcus (Armor.), a, um, am Meere liegend, wohnend, beſonders in Bretagne, Caeſ.

Arēna, ae, f. 1) der Sand, Virg.: auch Plur. Virg.: arena nigra, Schlamm, Virg.: 2) Sand, i. e. ein ſandiger Ort, Cic.: 3) das Ufer des Meeres, Virg. Weil der Platz im Amphitheater, worauf die Gladiatoren fochten, mit Sand bedeckt war, damit das Blut hinein flöſſe; daher 4) dieſer Kampfplatz oder Amphitheater, Iuvenal. und Martial.: daher 5) jeder Kampfplatz oder Ort, wo man ficht, z. E. belli, i. e. Schauplatz des Kriegs, Flor.: daher von Advocaten, z. E. in arena mea, Plin. Ep. i. e. in meinem Metier, Fache. Not. man ſchreibt auch harena.

Arēnācĕus, a, um, 1) ſandig, aus Sand beſtehend, voll Sand, Plin. H. N.: 2) wie Sand, ſemen, Ibid.

Arēnārĭus, a, um, 1) mit Sande ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher ſubſtantive, a) arenarius, der die Kinder die Anfangsgründe des Rechnens lehrt, weil die Zahlen in Sand vermuthlich geſchrieben wurden, Tertull.: b) arenaria, ae, ſcil. fodina, Ort, wo Sand gegraben wird, Sandgrube, Cic.: c) arenarium, i. q. arenaria, Vitruv.: 2) das Fechten im Amphitheater betreffend, z. E. fera, Ammian.: arenarius (ſcil. gladiator), Petron.

Arenātio, ōnis, f. die Anſtreichung (der Wand 2c.) mit Mörtel, Vitruv.

Arenātus, a, um, mit Sand vermiſcht, z. E. calx arenatus, mit Sand vermiſchter Kalk, Mörtel, z. E. et calce arenato, Cato: daher arenatum, neutr. ſcil. opus oder arenatus ſcil. calx, z. E. arenato, Vitruv. und Plin. H. N.: arenatum inducere, Plin. H. N.

Are-

ARENIFODĪNA, ae, f. Ort, wo Sand gegraben wird, Sandgrube, Pandect.

ARENIVĀGUS, a, um, durch den Sand herum ſchweifend, Lucan.

ARENŌSUS, a, um, ſandig, Virg. und Plin. H. N.

ARĒNŬLA, ae, f. feiner Sand oder Sandkorn, z. E. arenulae (Plur.), Plin. H. N.

AREO, ui, 2. 1) trocken ſeyn, Plaut. u. Ovid.: auch trocken oder dürr ſeyn, Virg. und Ovid.: daher arens, trocken, dürr, Virg. und Horat.: ſitis, Ovid.: 2) von Dürſtenden, trocknen Hals haben, folglich Durſt empfinden, vor Durſt ſchmachten, Ovid.: ſiti, Senec.: ſitis arens, Ovid. ſ. vorher.

AREŎLA, ae, f. 1) ein kleiner freyer Platz, Plin. Ep.: 2) ein kleines Gartenbeet, Colum.

ARĔŎPAGĪTA (Ariop.) od. AREOPAGĪTES (Ariop.), ae, m. ein Areopagit, oder Mitglied des Gerichts Areopagus, Cic.

AREOPAGĪTICUS, a, um, Sidon.

AREOPĀGUS (Ariop.), oder AREOPĀGOS (Ariop.), i, m. ein hohes Gericht in Athen, das wegen ſeiner Gerechtigkeit berühmt iſt, Cic.

AREPENNIS (Arap.), is, m. i. q. ſemiiugerum, Colum.

ARES, i. e. Mars, Plaut.

ARESCO, ĕre, 1) trocken werden, Plaut.: 2) eintrocknen, vertrocknen, trocken werden, z. E. lacryma, Cic.

ARESTORĪDES, ae, Sohn des Areſtor i. e. Argus, Ovid. Auch ſchreibt man Ariſtorides.

ARETALŎGUS, i, eine Art Luſtigmacher, beſonders durch Großſprecherey, Suet.

ARĔTHO oder ARETHON, ontis, Fluß in Epirus, Liv., heißt auch Arachthus.

ARETHŪSA, ae, f. 1) eine Quelle in Syracus, Cic. Der Fluß Alpheus in Elis ſoll unter der Erde nach Sicilien fließen und ſich mit ihr vereinigen: daher iſt Arethuſa eine Nymphe, deren Liebhaber Alpheus iſt, Virg. und Ovid.

ARETHŪSAEUS, a, um, Arethuſiſch, Claudian.

ARETHŪSIS, ĭdis, f. Arethuſiſch, z. E. Syracuſae, Ovid., wegen der Quelle Arethuſa.

ARETHUSIUS, a, um, 1) Arethuſiſch: 2) Syracuſiſch, Sil.

ARETIUM oder ARRETIUM, i, n. Stadt in Etrurien, Cic.: daher Aretinus (Arret.), a, um, dahin gehörig, Arretiſch, Cic.: Aretini (Arret.), die Einwohner, Cic.

ARĒUS (Arius), a, um, Martiſch, z. E. iudicium, Tacit. i. e. areopagitarum.

ARGANTHŌNĬUS, i, ein Tarteſſiſcher König von hohem Alter, Cic.

ARGEI, ſ. Argeus.

ARGĒMA, ătis, n. ein kleines Geſchwür im Auge, Plin. H. N.

ARGĒMON, i, ein Kraut, Plin. H. N.

ARGEMŌNE, es, ein Kraut, i. q. inguinaria, Plin. H. N.

ARGEMONIA, ae, ein Kraut, Plin. H. N.

ARGENTĀRIUS, a, um, 1) adiective, a) das Silber betreffend, damit ſich beſchäftigend, aus Silber ꝛc. z. E. metalla, Plin. H. N., Silberbergwerk: argentaria ſcil. fodina, Liv., Silbergrube, Silberbergwerk: plumbum argentarium, Plin. H. N. i. e. dem Silber ähnliches: ſo auch creta, Ibid.: faber, Pandect., Silberarbeiter: b) das Geld betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. inopia, Plaut., Geldmangel: auxilium, Plaut., Geldhülfe: tabernae, (auch bloß argentariae ſ. hernach), die Buden der Banquiers: 2) ſubſtantive, a) argentarius, Wechsler, Banquier, Cic.: b) argentaria ſcil. taberna, Liv., die Boutike oder Bude, worin der Argentarius ſaß; Wechslerbude, Wechslergewölbe oder Laden: c) argentaria ſcil. ars, das Metier eines argentarii oder Wechslers, z. E. argentariam facere, Cic. oder exercere, adminiſtrare, Pandect., das Wechslermetier treiben, ein Wechsler ſeyn: d) argentarium ſcil. vas, ſcrinium, Geldbehältniß, Geldſchrank, Pandect.

ARGENTĀTUS, a, um, 1) mit Silber beſchlagen, geſchmückt, verſehen, überſilbert, Liv. und Lamprid.: 2) mit Geld verſehen, Plaut.

ARGENTEŎLUS, a, um, ſilbern, wenn es eine kleine Sache iſt, Cic.

ARGENTĔUS, a, um, 1) aus Silber, ſilbern, Cic.: denarius argenteus, Plin. H. N., wofür argenteus allein ſteht, Tacit.: 2) ſilbern, i. e. ſilberfarbig, Ovid. und Plin. H. N.: color, Silberfarbe, Plin. H. N.: daher flumen argenteum, oder amnis Argenteus, ein Fluß in Gallien, heutiges Tages Argens: 3) ſilbern, i. e. verſilbert, mit Silber geſchmückt, beſetzt, Cic.: 4) ſcherzhaft, amica tua facta eſt argentea, Plaut. ſtatt vendita: ſalus, Ib., ein ſilberner Gruß ſtatt Geld.

ARGENTĪFEX, icis, m. ein Silberarbeiter, wird angeführt Varr.

ARGENTIFODINA oder richtiger Argenti fodina, Silbergrube, Varr.

ARGENTINUS deus, i. e. deus argenti, Auguſtin.

ARGENTORĀTUM und ARGENTORATUS, i, Straßburg: daher Argentoratenſis, e, Straßburgiſch, Ammian.

ARGENTOSUS, a, um, ſilberreich, z. E. aurum, Plin. H. N.

ARGENTUM, i, n. 1) Silber, Plaut. u. Horat.: argentum factum, Cic., verarbeitetes Silber, i. e. Silbergeſchirr ꝛc.: infectum, Liv. i. e. unverarbeitetes: ſignatum, Cic., geprägtes, i. e. Silbergeld: 2)

Silberwerk, (ſcil. factum), z. E. Geſchirr ꝛc. Cic.: purum, Cic., ohne Figur; caelatum, Cic., mit Figuren und Bildern: 3) Silbergeld (ſcil. ſignatum), und überhaupt Geld, Terent.: 4) argentum vivum, Queckſilber, Plin. H. N.

Argestes, ae, m. ein Weſtwind, i. q. Corus, Nordweſtwind, Plin. H. N. Seneca unterſcheidet ihn vom Corus.

Argēus, a, um, 1) Argiviſch oder Griechiſch, z. E. Tibur, Ovid. i. e. von Argivern oder Griechen erbauet: 2) daher vielleicht Argei (ſcil. loci), gewiſſe Oerter in Rom, die zum Opfer oder gottesdienſtlichen Handlung beſtimmt waren, Liv.: auch ſind Argei Menſchenfiguren aus Binſen, die jährlich in die Tiber geworfen wurden, Varr. Not. Man hat auch Argius, a, um, ſ. Argivus.

Argi, orum, ſ. Argos.

Argia, ae, f. ſ. Argivus.

Argiletānus, a, um, zu dem Orte Argiletum gehörig, da befindlich, Cic.

Argilētum, i, n. eine Gegend in Rom, wo unter andern die Buchhändler feil hatten, Cic. Einige glauben, es ſtehe ſtatt letum Argi, weil ein gewiſſer Argus da getödtet worden ſeyn ſoll: aber es ſteht vermuthlich ſtatt argilletum, i. e. Thongrube, wie auch Varro vermuthet hat. Not. getrennt Argique letum, Martial.

Argilla, ae, f. Thon, Letten, Cic.

Argillāceus, a, um, thonig, lettig, Plin. H. N.

Argillōsus, a, um, voller Thon, Varr.

Argiphontes, ae, m. i. e. interfector Argi; ein Titel des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arnob.

Argitis, idis, ſcil. vitis, ein Weinſtock, der weiße Trauben trägt, Colum.

Argius oder Argēus, a, um, ſ. Argeus und Argivus.

Argivus, a, um, 1) aus Argos, Argiviſch, Cic.: 2) griechiſch, Virg.: daher Argivi, die Griechen, Virg. Not. Auch ſteht dafür Argius, a, um, z. E. Argia Iuno, Cic.

Argo, us, f. das Schiff Argo, worauf Jaſon nebſt mehrern nach Colchis gefahren, um das goldne Vlies zu holen, daher ſie Argonautae heißen. Es ward endlich unter die Geſtirne verſetzt.

Argolĭcus, a, um, 1) Argiviſch, Plin. H. N.: 2) griechiſch, Cic. (als Dichter) u. Virg.

Argŏlis, ĭdis, f. 1) eine Argiverinn oder Argiviſch, Ovid.: 2) ein Ländchen in Peloponnes, worin die Stadt Argos liegt.

Argŏnauta, ae, m. 1) ein Argonaut oder Argoſchiffer, ſ. Argo: 2) ein fauler Schiffer, Martial.: daher Argonauticus, a, um, dahin gehörig: daher Argonautica, ein Gedicht des Valerius Flaccus von der Fahrt der Argonauten.

Argos, Neutr. 3. und Plur. Argi, orum, m. 1) die Hauptſtadt des Ländchens Argolis in Peloponnes, z. E. Argos ſteht Ovid. u. Plin. H. N., Argi ſteht Ovid. und Liv.: heißt ſonſt Argos Hippium, Dipſium &c.: denn es heißen mehr Städte Argos: 2) ſtatt Griechenland, Lucan.

Argōus, a, um, 1) Argoiſch, i. e. das Schiff Argo betreffend, dahin gehörig, Horat.: 2) Argiviſch, oder den Argus (der das Schiff Argo gebaut) betreffend, z. E. ratis, Val. Fl. i. e. das Schiff Argo: ſecuris, Ib., womit das Schiff gezimmert worden.

Argumentālis, e, zum Beweiſe dienlich, Aſcon.

Argūmentātio, ōnis, f. 1) die Beweisführung, Cic.: doch kanns auch der Beweis ſeyn: 2) der Beweis, Cic.: 3) Vernunftſchluß, Cic.

Argūmentātor, ōris, m. der Beweisführer, Tertull.

Argūmentatrix, īcis, f. Beweisführerinn, Tertull.

Argūmentor, atus ſum, ari, 1) Beweiſe anführen, durch Gründe darthun, Cic.: 2) etwas als einen Beweis anführen, Cic. und Liv.: 3) ſchließen, folgern, einen Schluß machen, Cic.

Argumentōsus, a, um, reich an Materie, Quintil.

Argumentum, i, n. alles, woraus man etwas ſehen oder ſchließen kann: daher 1) Kennzeichen oder Beweis, Cic.: 2) Beweis, Argument, Urſache, Grund, Cic.: 3) Aehnlichkeit oder Gleichniß, Plaut.: auch vielleicht Ovid. Pont. IV, 15, 26: 4) eine Geſchichte, ſie ſey wahr oder erdichtet, da es denn oft Fabel iſt, Cic. Virg. und Phaedr.: doch kanns auch zuweilen Beyſpiel ſeyn: ſo auch argumentum erroris mei, Ovid. Pont. ſ. vorher: daher 5) ein Schauſpiel, Liv. und Cic.: 6) der Inhalt, z. E. einer Rede, eines Briefs ꝛc. Cic. und Terent.: 7) der Stoff, Materie, Cic.: non ſine argumento, Cic., wo es auch Schein, Anſchein ſeyn kann: 8) der Schein, Anſchein, z. E. non ſine argumento, Cic. ſ. ſogleich vorher.

Arguo, ui, utum und ūtum, 3. 1) zeigen, darthun, Cic.: veniſſe arguebat, Liv.: 2) anzeigen, zu verſtehen geben, z. E. ex audito arguo, i. e. indico, dico, Plaut.: veniſſe arguebat, Liv. ſ. vorher: 3) anzeigen, entdecken, verrathen, Virg. und Horat.: 4) beſchuldigen, aliquem facinoris, Cic. oder crimine, Cic. oder de crimine, Cic.: auch ſeq. accuſ. et infin. Nep.: auch mit dem Infinitiv beym Paſſivo, z. E. Roſcius arguitur occidiſſe patrem, Cic.: 5) tadeln, Vellej. und Suet. Not. a) Particip. arguiturus, Salluſt.

Salluſt. fragm.: b) Particip. argutus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen, z. E. beſchuldigt, Plaut.: es ſteht aber öfter adjective, hat folglich die Gradus, 1) woraus man etwas erkennen oder ſchließen kann; redend, anzeigend, deutlich ꝛc. z. E. exta argutiſſima, Cic.: omen, Prop.: auch caput (equi), Virg. i. e. redend, Edelmuth anzeigend; doch kanns auch klein ſeyn: manus, oculi, Cic.: daher 2) einen ſcharfen Verſtand anzeigend, ſcharfſinnig, witzig im Reden, ſpitzfindig, von Perſonen und Dingen, z. E. argutior in ſententiis, Cic.: dicta argutiſſima, Cic.: daher 3) der gut ſchwatzen kann, plapperhaft, beredt, geſchwätzig, homo, Plaut.: facunditas, Plaut.: literae argutiſſimae, Cic.: ſo auch ſedulitas (im Briefſchreiben), Coel. in Cic. Ep.: daher 4) von Vögeln oder andern Dingen, geſchwätzig oder ertönend, ſingend, ſchwirrend, rauſchend, ſich hören laſſend, z. E. aves, Prop.: hirundo, Virg.: ilex, Virg.: ſerra, Virg.: nemus, Virg.: cicadae, Martial.: forma, Ovid.: ſo auch oculi, ſ. vorher: und manus, i. e. beredt, die die Gedanken und Empfindungen ausdrückt, Cic. ſ. vorher: 5) ſcharf, durchdringend, z. E. odor, Plin. H. N.: ſapor, Pallad.: 6) klein, z. E. caput equi, Virg. ſ. oben.

Argūs, i, m. 1) der hundertäugige Bewacher der Jo: ihn tödtete auf Jupiters Befehl Mercurius, worauf Juno ſeine hundert Augen dem Schwanze des Pfaues einverleibte: 2) vielleicht ſtatt Argivus, Plaut.

Argūtātio, ōnis, f. z. E. lecti, Catull. i. e. Geräuſch.

Argūtātor, ōris, m. ein ſpitzfindiger Diſputirer, Gell.

Argūte, Adv. 1) ſcharfſinnig, auf nachdenkliche Art, oder ſpitzfindig, im Guten und Böſen, Cic.: argutius, Arnob.: argutiſſime, Cic.: 2) ſpitzfindig oder liſtig, Plaut.

Argūtia, ae, f. 1) Scharfſinnigkeit, oder Spitzfindigkeit im Reden, im Guten und Böſen, Gell. Plural. argutiae, a) ſcharfſinnige Reden oder Worte, Cic.: b) ſpitzfindige Worte, Plaut.: 2) argutiae digitorum, Cic., die große Beweglichkeit der Finger, da man z. E. bey jeder Sylbe die Finger anders bewegt; doch kanns auch zu n. 3 und 4 gehören: 3) das Sprechende, Ausdruckvolle, z. E. in den Werken der ſchönen Künſte, z. E. vultus, Plin., in der Mahlerey, die lebhafte Abbildung ꝛc.: ſo auch operum, Ib., doch könnte es auch das Geſchmackvolle ſeyn: argutiae tales, Ibid. i. e. lebhafte Abbildung, oder feine Erfindungen: digitorum, vom Redner, Cic. ſ. vorher: 4) Geſchwätzigkeit, eigentl. und tropiſch, z. E. luſciniae, Plin. H. N.: und tropiſch, digitorum, vultus, operum, ſ. vorher.

Argutiŏla, ae, f. Spitzfindigkeit, Gell.

Argūto, are, ſtatt argutor, Prop.

Argūtor, atus ſum, ari, 1) ſpitzfindig reden, Plaut.: 2) ſchwatzen, Plaut. und Lucil. 3) ſpringen, Titinn.

Argutŭlus, a, um, i. q. argutus, z. E. libros, Cic.: famula, Apul.

Argūtus, a, um, ſ. Arguo.

Argȳnus oder Argynnus, i, ein vom Agamemnon geliebter Knabe, der im Fluſſe Cephiſus ertrank, bey deſſen Grabe er der Venus, die Argynnis hiervon hieß, einen Tempel erbaute, Prop.

Argyraspis, ĭdis, i. e. ornatus argenteo clypeo, Liv.

Argyrīpa, ae, f. Stadt in Apulien, hernach Arpi genannt, Virg.: heißt ſonſt Argyrippa, Plin. H. N. oder Argyrippe, Strabo.

Argyrītis, idis, f. (ſcil. ſpuma argenti), eine Gattung Silberſchaum, Plin. H. N.

Argyrodămas, antis, ein ſilberfarbiger Stein, dem Demante ähnlich, Plin. H. N.

Argyrotoxus, einen ſilbernen Bogen führend; ein Beyname des Apollo, Macrob.

Arĭa oder Arīa, ae, eine Landſchaft hinten in Aſien, zwiſchen Hyrcanien, Gedroſia und Indien: heißt auch Ariana.

Ariadna, ae, oder Ariadne, es, f. Tochter des Minos, Königs in Creta, half dem Theſeus aus dem Labyrinthe; gieng mit ihm fort; ward von ihm in Naxos verlaſſen, vom Bacchus geliebt, und ihre Krone unter die Sterne verſetzt (die hernach corona ſeptentrionalis hieß): Daher Ariadnaeus, a, um, dahin gehörig, Ariadniſch, z. E. ſidus, i. e. die Krone der Ariadne, die unter dem Namen corona ſeptentrionalis ein Geſtirn geworden, Ovid.: corona, Manil.

Ariāna, ſ. Aria.

Ariānis, ĭdis, f. i. e. ad Arianam pertinens, ſcil. herba, ein daſelbſt wachſendes Kraut, Plin. H. N.

Ariānus, a, um, 1) vom Arius, der als Ketzer verdammt wurde, benannt, Arianiſch: Ariani, die Arianer, Hieron.: 2) vom Lande Aria oder Ariana, z. E. Ariani, ein Volk bey Indien, und Einwohner in Aria.

Arĭcia, ae, f. 1) Stadt in Latium; dabey war ein Wald, worin Diana einen Tempel hatte, worin ehemals Menſchen geopfert wurden, und wobey der Prieſter rex hieß: ſ. Nemus und Nemorenſis: 2) eine Nymphe und Mutter des Hippolyti Virbii, Virg. Aen. VII, 762, wo es nicht etwa die Stadt iſt.

Arĭcīnus, a, um, Ariciſch, aus Aricia; dahin gehörig, Liv.

Aridĭtas, ātis, f. 1) Trockenheit, Dürre, Plin. H. N.: 2) das Trockne, Dürre, z. E. am Holze ꝛc. Pallad.

Aridŭlus, a, um, i. q. aridus, Catull.

Arĭdus, a, um, 1) trocken, dürr, z. E. folia, Cic.: ſolum, Virg.: homines, Cic. i. e. nicht corpulent, mager: daher aridum, das Trockne, z. E. in arido, in aridum, Caeſ.: 2) dürr, mager, z. E. nares, Horat.: crura, Ovid.: homines, ſ. vorher: 3) karg, Terent.: 4) victus aridus, Cic., magre, geringe Koſt: ſo auch vita, Cic.: 5) trocken, von Reden, i. e. ſaftlos, mager, z. E. genus orationis, Cic.: libri aridiſſimi, Auct. Dial. de Orat.: orator, Quintil.: 6) viator aridus, Virg., ſaftlos, folglich durſtig: 7) aridus fragor, Virg., entweder trocknes i. e. ohne Regen, oder ſchwaches Getöſe: ſo auch ſonus, Lucret.: 8) argentum, Plaut., trocknes Geld, ſtatt baares, wo vielleicht calido (ſogleich) geleſen werden ſoll.

Ariēna, eine gewiſſe Obſtfrucht, Plin. H. N.

Aries, ĕtis, m. 1) der Widder, Schafbock, Virg.: 2) der Widder, ein Geſtirn, Hygin.: 3) wegen der Aehnlichkeit, eine Belagerungsmaſchine, die Mauern einzuſtoßen, Mauerbrecher, Sturmbock, Cic.: 4) vielleicht Queerbalken zum Stützen; daher vielleicht tropiſch, ſubiicere arietem, Cic.: 5) ein Meerthier, Plin. H. N.

Arietārius, a, um, i. e. ad arietem pertinens, z. E. teſtudo, Vitruv.

Arietātio, ōnis, f. das Stoßen, Seneca.

Arietīnus, a, um, 1) vom Widder, z. E. pulmo, Plin. H. N.: 2) dem Widder ähnlich, z. E. cicer, Ib.

Ariēto, avi, atum, are, 1) ſtoßen wie ein Widder, Acc. ap. Cic.: 2) überhaupt ſtoßen, anſtoßen, z. E. aedes, Plaut., an das Haus anſtoßen, anſchlagen: in portas, Virg.: aliquem in terram, Curt.: inter ſe, ſich unter einander ſtoßen, daher fechten, Senec.: in re, Senec. i. e. anſtoßen: daher beunruhigen, Senec.

Arifĭcus, a, um, trocknend, Coel. Aur.

Arimaspi, ōrum, ein Volk in Scythien oder Sarmatien, Plin. H. N.

Arimĭnum, i, n. Stadt in Umbrien, itzt Rimini; daher Ariminenſis, e, dahin gehörig: Ariminenſes, die Einwohner, Cic.

Arinca, ae, f. i. q. olyra, Plin. H. N.

Ariobarzānes, is, m. König in Cappadocien, Cic.

Arion oder Ario, ōnis, ein Citherſänger und Dichter aus Lesbos, der, als er von den Schiffsleuten ſollte umgebracht werden, vorher ſang, hierauf ins Meer ſprang, und von einem durch das Singen hingelockten Delphin bis nach Peloponnes ſoll gebracht werden ſeyn: Daher Arionius, a, um, Arioniſch, z. E. lyra, Ovid.

Ariopagita, Ariopagus &c. ſ. Areop.

Arisba, ae, oder Arisbe, es, f. Stadt im Trojaniſchen, Virg.

Arista, ae, f. 1) Spitze oder Stachel (Granne) an der Aehre, Cic.: 2) die Aehre ſelbſt, Virg.: auch von der Aehre der Narden, Ovid.: 3) Sommer, Erndte (Aernte), tropiſch ſtatt Jahr, Claudian.: auch zieht man hieher Virg. Ecl. I, 70, wo es jedoch vielleicht die Aehren ſind, dann ſteht poſt adverbialiter, hernach: 4) auch von den Haaren, Perſ.: 5) ariſtae, die Fiſchgräten, Auſon.

Aristaeus, i, m. des Apollo Sohn, König in Arcadien, ſoll den Honigbau und die Kunſt, mit der Milch umzugehen, die Menſchen gelehrt, auch die erſten Oelbäume gepflanzt haben.

Aristarchus, i, m. ein Criticus aus Alexandria, der am Homerus manches tadelte: daher 2) ſtatt Criticus überhaupt, Cic. Daher Ariſtarchei i. e. Critici, Grammatici, Varr.

Aristīdes, is, m. 1) ein bekannter Athener, Nep.: 2) ein Geſchichtſchreiber, Ovid.

Aristĭfer, a, um, Aehren tragend, Prud.

Aristippus, i, m. Philoſoph und Stifter der Cyrenaiſchen Secte, auch Schüler des Socrates, hielt das Vergnügen für das höchſte Gut, Cic. Daher Ariſtippēus, a, um, dahin gehörig, Ariſtippiſch, Cic.

Aristo oder Ariston, ōnis, m. ein Philoſoph aus Chios, Schüler des Zeno und Sceptiker, Cic.: daher Ariſtonēus, a, um, dahin gehörig, Ariſtoniſch, Cic.

Aristocratĭa, ae, eine ſolche Regierungsform, wo der Adel oder der vornehmere Theil der Einwohner die höchſte Gewalt hat.

Aristolochĭa, ae, f. Oſterluzey, Hohlwurz, Herzwurz, Fobwurz, Cic.

Ariston, ſ. Ariſto.

Aristonēus, a, um, ſ. Ariſto.

Aristŏphănes, is, m. ein bekannter griech. Comödienſchreiber zur Zeit des Socrates, Horat.: daher Ariſtophanēus (oder nius), a, um, Ariſtophaniſch, Cic.

Aristorīdes, ſ. Areſtorides.

Aristōsus, a, um, i. e. ariſtis abundans, Venant. Fort.

Aristŏtĕles, is, m. ein berühmter Philoſoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders des Großen: daher Ariſtotelēus (oder lus), a, um, dahin gehörig, Ariſtoteliſch, Cic.

Aristoxĕnus, i, m. Philoſoph und Muſicus, Schüler des Ariſtoteles, Cic.

Arithmētĭca, ae, und Arithmetice, es, f. die Rechenkunſt, Senec. Plin. H. N. und Vitruv.

Arithmētĭcus, a, um, arithmetiſch, die Zahlen oder Rechenkunſt betreffend, dahin gehörig, Vitruv.: Plur. arithmetica, orum, Cic. Rechenkunſt.

Arithmus, i, i. e. numerus, Tertull.

ARITŪDO, inis, f. Trockenheit, Plaut.

ARĪUS oder ARRIUS, i, m. Stifter einer bekannten Secte oder Ketzerey.

ARIUSIUS, a, um, ſ. Arviſius.

ARMA, orum, 1) die Waffen zur Vertheidigung des Leibes, als Helm, Schild ꝛc.; da hingegen die Waffen zum Angriffe tela heißen, z. E. armorum atque telorum, Salluſt. und ſo öfter: im engſten Verſtande der Schild, z. E. colligere ſe in arma, Virg., ſich hinter den Schild verbergen: 2) die Waffen überhaupt, ſowohl zur Bedeckung des Leibes, als zum Angriffe, wenn von den Waffen überhaupt die Rede iſt, z. E. arma capere, Cic.: ſumere, Cic. deponere, Cic.: ferre contra aliquem, Vellej.: armis decertare, Cic. oder decernere, Cic. oder dimicare, Nep. oder certare, Virg. mit Waffen fechten: ad arma! zu den Waffen! ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Caeſ. und Liv.: daher a) der Krieg, weil die Römer nur zur Kriegszeit Waffen trugen, z. E. exitus armorum, Cic.: arma inferre ſtatt bellum inferre, Nep. und Liv.: arma civilia, Cic., bürgerlicher Krieg: b) arma ſtatt armati hoſtes, Liv.: c) das Fechten, z. E. in arma feror, Virg., doch könnte es auch ſeyn: ich ergreife die Waffen; d) Kriegsthaten, Virg.: 3) Waffen, tropiſch, i. e. Werkzeuge oder Dinge zum Verletzen, zum Beſchützen, oder zu allerhand, z. E. ſenectutis, Cic.: prudentiae, Cic.: Not. armis et caſtris tentata &c. Cic. i. e. mit aller Macht: 4) allerhand Werkzeuge und Geräthe zu allerhand Gebrauche, z. E. a) equeſtria, Liv., Pferdegeſchirr: b) cerealia, Virg., Korn zu ſtoßen und Brod zu backen: c) das Geräthe zum Ackerbau, Virg.: ſo auch das Schiffsgeräth, als Segel, Taue, Steuerruder ꝛc. Virg. Not. armum ſtatt armorum, Pacuv. ap. Cic.

ARMAMAXA (Harm.), ae, f. eine Art Sänfte oder Tragſeſſel bey den Perſern, Curt.

ARMĀMENTA, orum, allerhand Geräthſchaft zu etwas, z. E. bey Schiffen iſts das Takelwerk, als Segel, Maſt ꝛc. Liv.: vinearum, Plin. H. N. i. e. Pfähle.

ARMAMENTĀRIUM, i, n. Zeughaus, Cic.

ARMĀRIŎLUM, i, n. ein Schränkchen, Plaut.

ARMARIUM, i, n. ein Schrank zu Büchern, Kleidern, Kleinodien ꝛc. Cic.

ARMĀTŪRA, ae, f. 1) Bewaffnung, Rüſtung, Cic.: 2) die bewaffneten Soldaten ſelbſt, z. E. levis armatura, die leichtbewaffneten Soldaten, oder Velites, Cic.: gravis oder gravior, ſchwer bewaffnete, Liv. und Veget.: 3) eine gewiſſe Uebung in den Waffen, Ammian.

ARMĀTUS, us, m. 1) Bewaffnung, Rüſtung, Liv.: 2) die Soldaten ſelbſt, z. E. gravis armatus, ſchwer bewaffnete Soldaten, Liv.

ARMĔNIA, ae, f. Armenien, ein Land in Aſien, wurde in Groß- und Kleinarmenien eingetheilt. Daher 1) Armeniăcus, a, um, Armeniſch, z. E. Armeniaca ſcil. arbor, Colum., Abricoſen- oder Morellenbaum: Armeniacum ſcil. pomum, Abricoſe oder Morelle, Colum.: 2) Armenius, a, um, Armeniſch, Cic.: daher Armenium a) ſcil. pomum, Colum., eine Abricoſe oder Morelle: b) ſcil. pigmentum, eine köſtliche blaue Farbe, Varr. und Plin. H. N.

ARMENTĀLIS, e, zur Heerde des größern Viehes gehörig, Virg.

ARMENTĀRIUS, a, um, mit dem größern Vieh oder der Heerde deſſelben ſich beſchäftigend, dahin gehörig, ſie betreffend, z. E. morbus, Solin.: daher armentarius, ein Hirt des größern Viehes, Varr.

ARMENTĪCIUS (Armentitius), a, um, das größere Vieh, z. E. Rindvieh, betreffend, dahin gehörig, z. E. pecus, grex, Varr.

ARMENTĪVUS oder ARMENTĪNUS, a, um, i. q. armenticius, Plin. H. N.

ARMENTUM, i, n. (vermuthlich ſtatt aramentum), das Pflugvieh, i. e. Ochſen, auch zuweilen Pferde, doppelt 1) als ein Collectivum, Rindvieh, Ochſen, Virg. Ge. III, 71. Ovid. Faſt. II, 277: öfter Plur. z. E. grex armentorum, Varr.: greges armentorum, Cic. i. e. Ochſen, Rindvieh: auch von Pferden, Virg. Aen. III, 540: oft läßt es ſich Heerde überſetzen, z. E. armenta boum, Plin. Ep.: daher jede Heerde oder Menge, z. E. cynocephalorum, Plin. H. N.: von Hirſchen, Virg.: von großen Meerthieren, Virg.: 2) das Pflugvieh, i. e. einzelner Ochſe, ein Stück Rindvieh, z. E. centum armenta, Hygin.: grex armentorum, Varr. und greges armentorum, Cic. ſ. vorher: bos armenta ſequitur, Cic.

ARMĬFER, a, um, 1) Waffen tragend, bewaffnet, Ovid.: 2) bewaffnete Menſchen tragend, Senec.

ARMĬGER, a, um, 1) Waffen tragend, a) i. e. bewaffnet, Curt. und Acc. ap. Cic.: b) für einen andern, daher armiger, ein Waffenträger, z. E. Iovis, Virg. i. e. aquila: auch tropiſch, armiger Catilinae, Cic.: armigera, Waffenträgerinn, Ovid.: 2) Bewaffnete tragend, Claudian.

ARMILE, ſ. Armillum.

ARMILLA, ae, f. 1) ein zirkelförmiger Armſchmuck, für Mannsperſonen, Liv. und Frauenzimmer, Plaut.: 2) ein eiſerner Ring, Vitruv.

ARMILLĀTUS, a, um, 1) mit Armſchmuck verſehen, Suet.: 2) canes armillati, Prop., Halsband tragend.

Ar-

Armillum, i, und Armile, is, n. 1) ein Weingefäß, Weinkrüglein, Varr.: daher 2) ad armillum (armile) redire, ein Sprichwort, auf ſeine alten Sprünge oder Ränke kommen, Lucil. ap. Non. und Apul. Not. armile ſteht nur Apul.

Armiluſtrum, i, ein Ort in Rom, wo eine gewiſſe Feſtlichkeit, Armiluſtrium genannt, jährlich gehalten wurde, Liv.

Armipŏtens, tis, mächtig durch Waffen oder im Fechten, waffenmächtig, tapfer, Virg.

Armipotentia, ae, f. Macht der Waffen, Tapferkeit, Ammian.

Armiſŏnus, a, um, von oder mit Waffen rauſchend, ertönend, waffentönend, Virg.

Armo, avi, atum, are, 1) mit Waffen verſehen, bewaffnen, Cic.: daher armati ſtatt Soldaten, Nep. und Liv.: 2) bewaffnen, tropiſch, a) i. e. reizen, die Waffen zu ergreifen, zum Kriege reizen, Nep. und Liv.: b) i. e. mit etwas, gleich als mit Waffen verſehen, z. E. ſagittas veneno, Virg.: multitudinem auctoritate publica, Cic.: ſe eloquentia, Cic.: ſe imprudentia alicuius, Nep.: 3) mit den nöthigen Dingen verſehen, ausrüſten, z. E. naves, Caeſ.: accuſatorem omnibus rebus, Cic.: ſe eloquentia, Cic. ſ. vorher.

Armoracĕa und Armoracia ae, f. eine Art wilden Rettigs, Plin. H. N. und Colum.: auch hat man armoracium, Colum.

Armorĭcus, ſ. Aremoricus.

Armus, i, m. 1) die Schulter am Viehe, der Vorderbug, Horat. und Plin. H. N.: auch die Seite, Virg.: 2) die Schulter des Menſchen, Virg.

Arna, ae, f. Stadt in Umbrien, Sil.

Arnienſis, e, am Fluſſe Arnus, z. E. tribus, Cic.

Arnobĭus, i, ein chriſtlicher Schriftſteller im dritten Jahrhunderte.

Arnogloſſa, ae, Schafzunge, ein Kraut: auch arnion, Ibid.

Arnus, i, m. ein Fluß in Etrurien, itzt Arno.

Aro, avi, atum, are, 1) pflügen, ackern, a) mit dem Accuſativ, z. E. terram, Cic.: auch erackern, i. e. durch Ackern oder Ackerbau gewinnen, z. E. medimna, Cic.: b) ohne Accuſativ, ackern, pflügen; auch Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben, Cic. Verr., von denen, die vom Staate Aecker gegen den Zehent gepachtet: 2) tropiſch, z. E. rugae — tibi corpus arent, Ovid. i. e. mit Furchen gleichſam bedecken: ſo auch aquas, Ovid. durchfurchen ſtatt durchſchiffen: ſo auch maris aequor, Virg.: 3) Taurus arat Cilicas, Tibull. i. e. diiungit.

Arōma, ătis, n. Gewürz, Pandect.: Plur. aromata, Colum.

Aromatārius, i, Gewürzhändler, Inſcript.

Aromatĭcus, a, um, in Gewürzen beſtehend, Spartian.

Aromatites, ae, m. 1) ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.: 2) aromatites vinum, gewürzter Wein, Ibid.

Aros, i, f. und Aron, i, oder Arum, i, n. Aron, Zehrwurzel, Plin. H. N.

Arpi, orum, m. Stadt in Apulien.

Arpinas, ātis, Arpiniſch, die Stadt Arpinum betreffend, dahin gehörig, z. E. fundus, Cic.: Arpinates, die Einwohner, Cic.

Arpīnum, i, n. Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero, Cic.

Arpīnus, a, um, 1) Arpiniſch, i. e. die Stadt Arpinum betreffend, dahin gehörig; daher Arpinum, ein Landgut bey Arpinum, Cic.: 2) Arpiſch, die Stadt Arpi betreffend, dahin gehörig; Arpini, die Einwohner, Liv.

Arquatus, ſ. Arcuatus in Arcuo.

Arquitenens, ſ. Arcitenens.

Arquus, ſ. Arcus.

Arra, Arrabo &c. ſ. Arrha, Arrh. &c.

Arrectarius, ſ. Adrectarius.

Arrectus, a, um, ſ. Adrigo.

Arrepo, Arrepto, ſ. Adr.

Arreptus, a, um, ſ. Adripio.

Arretium &c. ſ. Aretium.

Arrha oder Arra, ae, f. was man zur Befeſtigung eines Contracts, Kaufs ꝛc. drauf giebt, Angeld, Kaufſchilling, Pfand, Pandect.

Arrhăbo (Arrăbo), ōnis, i. q. arrha, Pfand, Unterpfand ꝛc. Terent.: auch beym Kaufen, Angeld, Plaut.

Arrhălis (Arrălis), e, pfändlich, unterpfändlich, z. E. pactum, Cod. Iuſt.

Arrhenĭcum, i. q. arſenicum, Plin. H. N.

Arrhenogŏnon, eine Gattung der Pflanze ſatyrion, Plin. H. N.

Arrideo, Arrigo, ſ. Adr.

Arrillator (Arillator), ōris, m. ein Mäkler, Unterhändler, Gell.

Arripio, Arriſio, Arriſor, ſ. Adr.

Arrius, ſ. Arius.

Arrodo, ſ. Adrodo.

Arrogans, ſ. Adrogo.

Arroganter, Arrogantia, Arrogatio, Arrogator, Arrogo, ſ. Adrog. &c.

Arroſor, ſ. Adroſor.

Arroſus, a, um, ſ. Adroſ.

Arrugĭa, ae, f. ein unterirdiſcher Gang, woraus Gold gegraben wird, Plin. H. N.

Ars, tis, f. 1) jede erlernte Kenntniß, Kunſt, Wiſſenſchaft, Geſchicklichkeit, Handwerk, Metier, z. E. artes optimae, Cic. oder ingenuae oder liberales, Cic. Wiſſenſchaften, die ſich für Menſchen von guter Geburt ſchicken, z. E. Philoſophie ꝛc.: artes ſordidae, Cic., unanſtändige, niedrige:

ge: artem aliquam factitare, Cic. oder exercere, Hor. i. e. ausüben: insbeſondre, ars diſſerendi, Cic.: medendi, Plin. H. N.: muſica, grammatica, Plin. H. N.: rhetorica, Quintil.: ſo auch von der Kochkunſt, Liv.: 2) die Kunſt, i. e. der Inbegriff der Regeln eines jeden Metier, z. E. dicere ex arte, Cic.: canere arte, Ovid.: ſcribere ex arte, Cic.: 3) die Kunſt, die bey etwas angewendet wird, z. E. arte laboratae veſtes, Virg.: 4) ein Kunſtwerk, Kunſtſtück, etwas künſtlich ausgearbeitetes, Horat.: 5) ein Buch von einer Kunſt oder Wiſſenſchaft, z. E. artes oratoriae, von der Redekunſt, Cic.: antiquae, alte Schriften (von der Redekunſt), Cic.: beſonders von der Grammatik, Serv.: 6) jede Eigenſchaft, Talent, in ſo fern es durch Bemühung erlangt wird, Plaut.: daher von Tugenden und Laſtern, z. E. hac arte Pollux adtigit arces igneas, Horat.: malae artes, Tacit.: 7) ein liſtig ausgedachtes Mittel, Liſt, Kunſtgriff, Rank, im Guten und Böſen, Liv. und Terent.: 8) artes ſtatt Muſae, Phaedr.

Arsāces, is, der erſte König in Parthien, von dem die Nachfolger Arſacidae, hießen.

Arsacīdes, ae, m. 1) Nachfolger des Arſaces, oder ein König in Parthien: 2) auch ſind Arſacidae die Perſer, Lucan.

Arsācius, a, um, Parthiſch, Martial.

Arsĕnĭcum, i, n. Arſenik, Plin. H. N.

Arsĕnŏgŏnon, ein Kraut, Plin. H. N.

Arsis, f. Erhebung der Stimme bey Ausſprechung einer Sylbe, Mart. Cap.

Arsurus, a, um, Partic. von Ardeo.

Artāba, ae, ein Maaß trockner Dinge, Rhemn. Fann.

Artabānus, ein Name parthiſcher Könige.

Artăcie, es, f. eine Quelle bey den Läſtrygonern, Tibull.

Artātus, a, um, ſ. in Arcto.

Artaxāta, orum, n. Stadt in Armenien.

Arte, Adv. ſ. Arcte.

Artemidōrus, ein Schriftſteller, deſſen Buch Onirocritica heißt.

Artĕmis, idis, f. i. q. Diana, Plin.

Artemisia, ae, f. 1) Königinn in Carien, die ihrem Gemahl Mauſolus ein prächtiges Grabmal errichtete: 2) Beyfuß, Plin. H. N.

Artemisium, i, ein Ort in Euböa, Nep.

Artĕmon, ōnis, m. 1) ein gewiſſes kleines Segel, Plaut.: 2) ein Kloben, eine Winde, Vitruv.

Arterĭa, ae, f. 1) die Luftröhre, Plin. H. N.: heißt auch arteria aſpera, Cic.: auch ſteht dafür Plural. Auct. ad Her. und Suet.: auch arteria, orum, Lucret.: 2) Arterie, Schlag- oder Pulsader, Cic. und Celſ.

Arteriăce, es, f. Arzney für die Luftröhre, Celſ.

Arteriăcus, a, um, die Luftröhre betreffend, Coel. Aur.

Arthrīsis, is, f. ſtatt Arthritis, Prud.

Arthrītĭcus, a, um, gichtiſch, mit der Gicht, Podagra ꝛc. behaftet, Cic.

Arthrītis, ĭdis, f. Gliederkrankheit, Reißen in Gliedern, Gicht, Podagra ꝛc. Vitruv.

Articulamentum, i, n. das Gelenk an Gliedern, Scrib. Larg.

Articulāris, e, die Gelenke betreffend, z. E. morbus, Suet. i. e. arthritis.

Articulārius, a, um, i. q. articularis, z. E. morbus, Cato und Plin. H. N.

Articŭlāte, Adv. z. E. loqui, Gell. i. e. deutlich.

Articulātim, Adv. 1) gliederweiſe, ſtückweiſe, Plaut. u. Cic.: 2) vernehmlich im Reden, z. E. dicere, Cic.

Articulātio, ōnis, f. 1) von Bäumen, das Anſetzen neuer Knoten, Plin. H. N.: 2) eine Krankheit der Weinſtöcke an den Knoten der Ranken, Ibid.

Articŭlo, avi, atum, are, gleichſam in kleine Glieder oder Gelenke abtheilen, z. E. voces, Lucret. i. e. deutlich ausſprechen: articulata verba, Solin. i. e. deutlich.

Articŭlōsus, a, um, voller Gelenke oder Knoten, z. E. Pflanzen ꝛc. Plin. H. N.: daher quaſi articuloſa partitio, Quintil. i. e. voller kleiner Abtheilungen und Unterabtheilungen.

Articŭlus, i, m. 1) ein kleines Glied zwiſchen zwey Abſätzen, Knöcheln, oder Gelenken, auch Gelenk genannt, Cic. und Caeſ.: 2) das Gelenk im engſten Verſtande, Knoten, Knöchel, z. E. dolor articulorum, Cic., Gichtſchmerzen: daher molli articulo tractavit, i. e. gelinde, ſanft, Quintil.: 3) an Pflanzen, Bäumen, das Gelenk, der Knoten, Abſatz, z. E. ſarmentorum, Cic.: 4) von der Rede, articuli, Gelenke, tropiſch, Auct. ad Her.: oder Abſätze, kleine Glieder, Cic. und Auct. ad. Her.: daher der Artikel als eine Art Wörter, Varr.: auch jedes Wort, Pandect.: auch eine Anzahl Wörter, oder Punct, Stück, Pandect.: 5) ein Zeitpunct, kleiner Theil einer Zeit, Plin. H. N.: daher in articulo, Cod. Iuſt. i. e. ſogleich: beſonders auf dem viel beberuht, Plaut.: daher in ipſo articulo temporis, Cic. i. e. in einer ſo kurzen Zeit, in dem Augenblicke, oder in der bedenklichen Lage der Zeit oder Umſtände: in ipſo articulo obpreſſit, Terent., im rechten Zeitpuncte, folglich zu einer ſehr ungelegenen Zeit: articulus rerum, Curt., bedenkliche Lage: 6) articulus cauſae, Hauptpunct, Arnob.

Artĭ-

Artifex, ĭcis, maſc. und fem. 1) jeder Künſtler, z. E. Bildhauer, Maler, Cic.: Arzt, Prop.: artifices ſcenici, Cic., oder bloß artifices, Liv., Comödianten, Acteurs: 2) der auf künſtliche Art etwas verfertiget, z. E. ſtatuae, Bildhauer, Quintil.: deus artifex mundi, Cic.: daher Urheber, Stifter, z. E. ſuavitatis, Cic.: daher ironiſch, artificem probum! Terent. i. e. das haſt du herrlich erdacht! da haſt du etwas ſchönes geſtiftet: 3) geſchickt worin, z. E. dicendi, Cic. und öfter: 4) liſtig, Virg.: artificem probum, Terent. ſ. vorher: 5) equus artifex, Ovid., ein geſchicktes, wohl zugerittenes Pferd: 6) adjective, künſtlich gemacht, künſtlich, z. E. motus, Quintil.: temperamentum, Ib.

Artificiālis, e, künſtlich, nach der Kunſt eingerichtet, Quintil.

Artificialitĕr, Adv. künſtlich, nach der Kunſt, Quintil.

Artificiōſe, Adv. künſtlich, Cic.: artificioſius, Cic.: artificioſiſſime, Auct. ad Her.

Artificiōſus, a, um, 1) künſtlich, kunſtreich, Kunſt beſitzend, Cic.: artificioſiſſimus, Cic.: 2) künſtlich, i. e. durch Kunſt erlernt, z. E. genera divinationum, Cic.: 3) künſtlich, i. e. mit Kunſt gemacht, Cic.: 4) künſtlich, i. e. in der Kunſt beſtehend, res, Cic.: genera divinat., Cic. ſ. vorher.

Artificium, i, n. 1) jede Kunſt, Handwerk, Metier, Cic.: ancillare, Cic. i. e. Mägdeverrichtung: 2) die Kunſt, i. e. Inbegriff der zu einer Wiſſenſchaft gehörigen Regeln, Cic.: 3) jede Kunſt oder Geſchicklichkeit, Cic.: artificii cupidum, Cic. i. e. Kunſt daran, künſtliche Arbeit: 4) jede ausgedachte Liſt, liſtige Wendung, liſtiges Mittel, Rank, im Guten und Böſen, Caeſ. und Cic.

Artio, ivi, itum, 4. hinein ſchlagen, hinein preſſen oder fügen, Cato.

Arto, are, ſ. Arcto.

Artŏcrĕas, ătis, n. ein gewiſſes Gericht aus Brod und Fleiſch, Perſ.

Artolagănus, i, m. eine Art wohlſchmeckenden Brods oder Kuchen, Cic.

Artopta, ae, f. vielleicht ein Geſchirr, eine Art feinern Brods zu backen, Plaut.

Artopticius (itius), a, um, z. E. panis, Plin. H. N. i. e. in der artopta gebacken.

Artotyrītae, arum, eine Art Sectirer, die Käſe und Brod opferten, Auguſtin.

Artro, are, ſ. Aratro.

Artuātim, Adv. gliederweiſe, Iul. Firm.

Artus, us, m. 1) das Gelenk, z. E. des Fingers, Cic.: dolor artuum, Cic. i. e. Gicht: 2) das Glied, Plur. die Glieder, beſonders die großen, z. E. omnibus artubus contremiſco, Cic.: auch von Bäumen, z. E. vom Weinſtocke, Plin. H. N.: Daher Plur. artus ſtatt corpus, z. E. per artus ſudor iit, Virg.: 3) tropiſch, z. E. ſapientiae, Cic. i. e. Kraft, Stärke. Not. Plural. artua ſtatt artus, Plaut.

Artus, a, um, ſ. Arctus in Arceo.

Arvālis, e, i. e. ad arva pertinens, z. E. fratres arvales, war ein Collegium von zwölf Prieſtern, die jährlich für die Feldfrüchte opfern mußten, Varr. Gell. und Plin. H. N.

Arvĕho, ĕre ſtatt adveho, Plaut.

Arverni, orum, ein Volk in Aquitanien, wo itzt Auvergne iſt, Caeſ.: daher Arvernus, a, um, Plin. H. N.

Arvīga (Harv.), Arūga (Haruga), ae, f. ein Opferthier oder Stier, Varr.

Arvignus, i. e. arietinus, Varr.

Arvīna, ae, f. 1) Schmeer, Fett, Speck, Virg.: 2) die Fettigkeit eines Menſchen, Prud.: 3) ein Zuname, Liv.

Arviſius oder Ariūſius, a, um, Arviſiſch, oder Ariuſiſch, i. e. von einer in Chius befindlichen Arviſiſchen (Ariuſiſchen) Gegend (terra Ariuſia oder Arviſia), oder einem in Chius befindlichen Berge (mons Arviſ. oder Ariuſius) herkommend, da wachſend, z. E. vinum, Virg.; war vortreflicher Wein.

Arŭla, ae, f. 1) ein Altärchen, Cic.: 2) Erdhaufen, Plin. H. N.

Arum, i, ſ. Aros.

Aruncus, i, m. Ziegenbart, Plin. H. N.

Arundĭfer (Har.), a, um, Rohr tragend, Ovid.

Arundinăceus (Har.), a, um, dem Rohre ähnlich, Plin. H. N.

Arundĭnētum (Har.), i, n. Rohrgebüſch, Varr.

Arundĭneus (Har.), a, um, 1) aus Rohr oder Schilf, Virg.: 2) dem Rohre ähnlich, Plin. H. N.

Arundinōſus (Har.), a, um, voller Rohr oder Schilf, Catull.

Arundo (Harundo), ĭnis, f. 1) Rohr oder Schilf, Varr. Virg. und Hor.: 2) was daraus gemacht wird, a) Angelruthe, Ovid. Tibull. und Plaut.: moderator arundinis, ein Fiſcher, Ovid.: b) Leimruthe, zum Vogelfang, Plaut. Petron. u. Martial.: c) Schreibfeder, Perſ. und Martial.: d) ein Pfeil, Virg.: e) eine Rohrpfeife, Virg. und Suet.: f) auch gebrauchte man es zum Schlagen, Petron.: zu Pfählen, Varr.: die Spinneweben abzukehren, Plaut.: die Dächer damit zu decken, Liv.: g) ein Meßſtab, Prud.

Arundulātio (Har.) ōnis, f. Stützung der Bäume durch Rohrſtangen, Varr.

Arupīnum, i, (Strabo) oder Arupium (Anton. itin.), Stadt in Illyrien; daher Arupinas, atis, dahin gehörig, Arupiniſch, Tibull.

Arūra, ae, f. Acker, Saatfeld, Marc. Emp.

Aruſpex, ſ. Haruſpex.

Arvum, ſ. Arvus.

Arvus, a, um, gepflügt, oder doch dazu beſtimmt, gepflügt zu werden, z. E. ager, Plaut.: arva ſcil. terra, Naev.: daher arvum, ſubſtantive, 1) Ackerfeld, Saatfeld, Acker, Feld, das beſäet iſt oder zu werden pflegt, Cic. Varr. Salluſt. Virg. Horat. und Ovid.: daher tropiſch arvum genitale, Virg. ſtatt partes genitales: 2) auch Gegend, Ovid.: arva, Gegenden, Auen, Gefilde, z. E. laeta, Virg.: daher arva Neptunia, Virg. ſtatt mare.

Arx, arcis, f. 1) jede Anhöhe, coeli, Virg.: igneae arces, i. e. coelum, Horat.: ſeptem arces, i. e. colles, Virg.: arx Parnaſſi, Ovid.: daher das Oberſte in einer Sache, z. E. arx corporis, Senec. Oedip. i. e. caput.: 2) beſonders eine befeſtigte Anhöhe, und überhaupt, Feſtung, Citadelle, Burg, Cic.: daher tropiſch Burg, Schutzwehr, Vormauer, Schutz, z. E. Africa heißt arx provinciarum, Cic. i. e. Bruſtwehr, Schutz: ſo auch amicorum, gentium, legis, Cic.: folglich das, worauf ſich eine Sache oder eine Seite vornehmlich ſtützt, z. E. in arcem cauſae invadere, Cic.: Stoicorum, Cic.: caput et arx belli, Liv. i. e. Hauptwerk: 3) arces, Gränzen, Virg. Ge. II, 172.

As, aſſis, m. eigentl. eins, z. E. adiecto aſſe, Vitruv., wo es nicht etwa zu n. 2 gehört: daher eine Eins, in ſo fern ſie ein Ganzes ausmacht, daher 1) der Aß, eine römiſche Kupfermünze, Cic., die zu Cicero's Zeiten ungefähr vier itzige ſchwere Pfennige galt: ſie wurde in zwölf uncias i. e. zwölf Zwölftheile abgetheilt; ſie hießen uncia, i. e. ein Zwölftheil: ſextans, i. e. zwey Zwölftheile oder 2 unciae: quadrans, i. e. 3: triens, (4): quincunx, (5): ſemis, ſechs unciae, oder ein halber Aß: ſeptunx, (7): bes, (8): dodrans, (9): dextans, (10): deunx, (11): folglich zwölf Zwölftheile machen einen Aß: urſprünglich wog der Aß ein Pfund; er wurde aber nach und nach leichter gemacht: perdere omnia ad aſſem, Horat., bis auf einen Pfennig (Heller, Kreuzer), i. e. alles zuſammen: 2) jedes Ganze, das denn auch in zwölf uncias oder Zwölftheile getheilt wird, wo ebenfalls uncia, ſextans &c. in obiger Bedeutung Statt finden, z. E. a) von der Erbſchaft, z. E. heres ex aſſe, Plin. Ep. i. e. Univerſalerbe: b) in andern Dingen, z. E. in aſſem, aufs Ganze, Colum., oder gänzlich, Pandect.: ſo auch in aſſe, im Ganzen, gänzlich, Colum.: ex aſſe, gänzlich, Pandect.: 3) beſonders ein beſtimmtes Maaß oder Gewicht, das in zwölf uncias (Zwölftheile) getheilt wird, da denn ebenfalls die Theile uncia, ſextans &c. heißen, z. E. a) ein Pfund, Ovid.; da denn uncia eine Unze, zwey Loth iſt ꝛc.: b) ein Morgen Ackers, oder iugerum, Colum.: c) ein Fuß, Colum. Not. einige Mathematiker nennen auch as ein Ganzes von ſechs Theilen, welche ſextans (i. e. ein Sechſtel), triens, ſemiſſis, bes, quinarius, heißen, Vitruv.

Asa ſtatt ara, in einem Geſetze ap. Gell.

Asarōtum, i, ein Fußboden aus würfeligen Steinen von allerhand Farben, Stat.: daher oecos aſarotos, Plin. H. N.

Asărum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Asbestīnum, i, n. (linum) unverbrennliche Leinwand, Plin. H. N.

Asbestos, i, ſcil. gemma, Asbeſt, ein Stein, ſonſt Amiant genannt, Plin. H. N.: iſt unverbrennlich, Solin.

Ascalabōtes, ae, m. eine Art Eidechſen, Plin. H. N.

Ascalia, ae, f. i. q. cactos, Plin. H. N.

Ascălon oder Ascălo, ōnis, Stadt in Paläſtina: daher Aſcalonius, a, um, dahin gehörig, daraus her, z. E. caepa, i. e. Schalotte, Plin. H. N. und Colum.

Ascănĭus, i, m. 1) Sohn des Aeneas, und Erbauer der Stadt Alba longa: 2) ein Fluß in Bithynien, an Phrygiens Gränzen, Virg.

Ascănĭus, a, um, z. E. lacus, ein See in Bithynien, bey Nicäa, z. E. Aſcanio lacu, Plin. H. N., wo auch Aſcanio ſubſtantive ſtehen kann.

Ascaules, ae, m. Sackpfeifer, Martial.

Ascendibilis, Aſcendo, Aſcenſibilis, Aſcenſio, Aſcenſor, Aſcenſus, us, ſ. Adſcendib. &c.

Ascensus, a, um, ſ. Adſcendo.

Ascĭa, ae, f. 1) Axt, Zimmeraxt, Cic.: auch wurde ſie gebraucht den Kalk umzurühren, Mörtelkrücke, Vitruv.: 2) auch als ein Werkzeug beym Ackerbau, als eine Art von Hacke oder Karſt, Pallad.

Ascio, are, mit der Zimmeraxt behauen, z. E. Holz ꝛc.: ſo auch calcem, Vitruv.

Ascio, ire, Aſciſco, Aſcitus, ſ. Adſc.

Ascītes, ae, m. Waſſerſucht im Unterleibe, Coel. Aur.

Ascius, a, um, ohne Schatten, Plin. H. N.: daher aſcii homines, i. e. die zuweilen keine Schatten werfen, folglich unter der Linie wohnen.

Asclepiădes, ae, 1) ein griech. Dichter, daher metrum Aſclepiadeum: 2) ein berühmter Arzt, Cic. und Celſ.

Asclepiădēus, a, um, Aſclepiadiſch, z. E. metrum, ſ. Aſclepiades.

Asclēpĭas, ădis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Asclum, ſ. Aſculum.

Asconius Pedianus; ſchrieb Erklärungen über einige Reden des Cicero.

Ascopēra, ae, f. ein ledernes Säckchen oder Taſche zur Reiſe, Beutel, Suet.

Ascra, ae, f. Städtchen in Böotien am Helicon, wo Heſiodus gelebt hat, Ovid.

Ascraeus,

Ascraeus, a, um, 1) Aſcra betreffend, dahin gehörig, Aſcräiſch, z. E. ſenex Aſcraeus, Virg. und bloß Aſcraeus, Ovid. i. e. Heſiodus: 2) Heſiodiſch, z. E. carmen, Virg.: 3) Heliconiſch, z. E. fontes, Prop., weil Aſcra am Helicon lag.

Ascribo, Aſcripticius, Aſcriptio, Aſcriptivus, Aſcriptor, ſ. Adſcr.

Ascriptus, a, um, ſ. Adſcribo.

Asculānus, a, um, Aſculiſch, aus Aſculum, dahin gehörig, Cic.: Aſculani, die Einwohner, Cic.

Ascŭlum (Aſclum), i, Stadt, 1) im Piceniſchen (in Piceno), Cic.: 2) Stadt in Apulien, Flor.

Ascyroīdes, is, eine Pflanze, der Pflanze aſcyron ähnlich, Plin. H. N.

Ascўron, i, i. q. androſaemon, Plin. H. N.

Asdrŭbal (Haſd), ălis, m. ein karthagiſcher Name: bekannt iſt Asdrubal, des berühmten Hannibals Bruder.

Asella, ae, f. Eſelchen oder Eſel, Ovid.

Asellŭlus, m. ein Eſelchen, Arnob.

Asellus, i, m. 1) ein Eſelchen, kleiner Eſel: insgemein ſtatt aſinus, Eſel, Cic. u. Virg.: 2) ein delicater Meerfiſch, Plin. H. N.: 3) ein röm. Zuname, Cic.

Asĭa, ae, f. 1) ein bekannter Welttheil, Plin. H. N.: Not. hier iſt Antepaenult. kurz: doch verſtehen die Römer insgemein darunter Kleinaſien, oder Aſiam propriam, oder die Provinz Aſien, die nur den vordern Theil in ſich begriff, als Phrygien, Jonien, Lydien ꝛc. und worin Epheſus iſt, Cic.: rex Aſiae heißt Attalus, Liv.: 2) ein See (ſcil. palus) oder auch Gegend (ſcil. terra) in Lydien, ſ. Aſius: hier iſt antepaenult. lang: 3) i. q. ſecale, Plin. H. N.

Asiāne, Adv. aſiatiſch, Quintil.

Asiānus, a, um, aſiatiſch, Liv.: daher Aſiani, 1) die Einwohner Aſiens, Cic.: 2) die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit haben, Quintil.

Asiarcha, ae, m. der oberſte Prieſter in Aſien, Cod. Th.

Asiātĭcus, a, um, 1) aſiatiſch, i. e. in Aſien, dahin gehörig, Cic.: 2) von Aſien benannt, z. E. L. Corn. Scipio, der den K. Antiochus in Aſien beſiegt, wurde daher Aſiaticus genannt, Liv.: 3) Aſiatici, i. e. Redner, die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit, die weitſchweifig war, hatten, Cic.

Asīlus, i, m. Bräme, Brämſe, Roßbrämſe, Virg. und Plin. H. N.

Asĭna, ae, f. 1) Eſelinn, Varr.: aſinis ſtatt aſinabus, Plin. H. N.: 2) ein röm. Zuname, z. E. Corn. Scip. Aſina.

Asinālis, e, eſelhaft ꝛc. Apul.

Asĭnārius, a, um, mit Eſeln ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. mola, Cato, i. e. die durch Eſel herumgetrieben wird: aſinarius (ſcil. paſtor, ſervus) Eſelwärter, Eſeltreiber, Varr.

Asiniānus, a, um, den Aſinius betreffend, dahin gehörig, von ihm benannt, Aſiniſch, Cic.

Asinīnus, a, um, 1) von Eſeln, z. E. pullus, ein junger Eſel, Varr.: 2) pruna aſinina, eine Art geringer Pflaumen, Plin. H. N.

Asinius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Aſiniſch, z. E. familia &c.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aſinius, das Frauenzimmer Aſinia heißt, z. E. Aſinius Pollio, ein Redner und Freund des Auguſtus ꝛc.

Asĭnus, i, m. 1) der Eſel, Cic.: aſinus ad lyram, ſprichwörtlich, i. e. er ſchickt ſich darzu, wie der Eſel zur Cither: 2) Eſel, als Benennung eines einfältigen Menſchen, Cic.: auch bey Verhöhnung, z. E. tantum aſinum, Terent., ſo ein großer Eſel, i. e. Kerl.

Asinusca, ae, eine Art geringer Weintrauben, Plin. H. N.

Asio, ōnis, m. eine Art Eulen, Plin. H. N.

Asis, ĭdis, f. Aſiatiſch, Ovid. Not. hier iſt die erſte Sylbe lang, da ſie doch in Aſia kurz iſt.

Asisĭum, i, Stadt in Umbrien, itzt Aſſiſi: daher Aſiſinas, atis, dahin gehörig.

Asĭus, a, um, (mit langer antepaen.) Aſiſch, i. e. in der Gegend Aſia (terra Aſia), die in Lydien am Fluſſe Cayſtrus liegt, befindlich, z. E. palus, Virg.

Asōpiădes, ae, m. Abkömmling des Aſopus: daher heißt ſo Aeacus, Ovid. i. e. Enkel des Aſopus.

Asōpis, ĭdis, f. Aſopiſch, den Aſopus betreffend, dahin gehörig, z. E. 1) ſcil. filia, Tochter deſſelben, Ovid.: 2) Euböa hat ehemals ſo geheißen, Plin. H. N.

Asōpus (Aſōpos), i, m. 1) ein Fluß in Böotien, auch König und Vater der Aegina, Evadne, Euböa ꝛc.: 2) ein Fluß in Großphrygien.

Asotĭa, ae, f. Schwelgerey, Gell.

Asōtus, i, m. ein Schlemmer, Schwelger, Cic.

Aspalăthus, i, 1) ein gewiſſer Dornſtrauch, Plin. H. N.: 2) ein anderer Strauch, Ibid.

Aspălax, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

Asparăgus, i, m. Spargel, Plin. H. N.

Aspargo, ſ. Adſpargo.

Aspasĭa, ae, ein kluges Frauenzimmer, Gemahlinn des Pericles, Lehrerinn des Socrates in der Beredtſamkeit, Cic.

Aspectabilis, Aſpectamen, Aſpectio, Aſpecto, Aſpectus, us, ſ. Adſp.

Aspectus, a, um, ſ. Adſpicio.

Aspello, ſ. Abſpello.

Aspendus (dos), i, oder Aspendum, i, Stadt in Pamphylien: daher Aſpendius, a, um, dahin gehörig, Aſpendiſch: Aſpendii, die Einwohner, Nep. Bekannt iſt der Aſpendiſche Citherſpieler, der alles einwärts mit der linken Hand, folglich mehr für ſich als die Zuhörer ſpielte; daher ſoll cithariſta Aſpendius ein Beyname eines eigennützigen und diebiſchen Menſchen ſeyn, Cic.

Asper, a, um, 1) rauh, uneben, nicht glatt, z. E. locus, Cic.: daher aſpera, rauhe Oerter, Gegend, Suet.: ſo auch aſperrima inſularum, Ib.: arteria, Cic. i. e. Luftröhre: numus, Suet. i. e. neu, noch nicht abgerieben: poculum, Virg., mit Bildern beſetzt oder von erhabner Arbeit: mare, Liv. i. e. ſtürmiſch: oratio, Cic.: 2) rauh, hart im Betragen, eigenſinnig, nicht biegſam, nicht gefällig, homo, Cic.: 3) rauh, hart, wild, grauſam, z. E. bos, Virg.: odium, Virg: 4) rauh oder Spitzen habend, ſtechend, z. E. barba, Tibull.: ſentes, Virg.: daher vom Geſchmacke oder Geruche, rauh, hart, beißend, z. E. vinum, Terent.: allium aſperi ſaporis, Plin. H. N.: piper aſperrimum, Ib.: odor, Ib.: daher tropiſch rauh oder beißend, z. E. facetiae aſperiores, Cic.: Licinius aſper, maledicus, Cic.: 5) rauh, i. e. unangenehm, widrig, beſchwerlich, ſtreng, hart, bedenklich, z. E. tempora, Cic.: ſententia, Liv.: lex, Quintil.: res aſperae, Cic., rauhe Umſtände, i. e. unglückliche: hyems, Vellej.: victus, Plaut.: auch hart, in Anſehung der Lebensart, der Arbeit und Strappazen, folglich arbeitſam, geſchäftig ꝛc. z. E. gens laboribus et bellis aſpera, Iuſtin.: Carthago ſtudiis aſperrima belli, Virg.: 6) rauh, i. e. rauh klingend, z. E. vox, Quintil. i. e. von der Rauhigkeit des Halſes herrührend: litera, Ovid. heißt der Buchſtabe R: 7) rauh, i. e. rauh machend, tuſſis, Martial.

Asperātio, ōnis, f. das Rauhmachen, Rauhigkeit, z. E. oris, Macrob.

Aspĕre, Adv. rauh, ſtreng, unangenehm, hart, empfindlich, auf eine rauhe, harte, ſtrenge, empfindliche, grauſame Art, z. E. accuſare, Cic.: tractare aliquem, Cic.: aſperius ſcribere de aliquo, Cic.: aſperrime ſaevire in aliquem, Vellej.

Aspergo, *Subſt.* und *Verb.* ſ. Adſpergo.

Aspĕrĭtas, ātis, f. 1) die Rauhigkeit, z. E. a) ſaxorum, viarum, Cic.: faucium, Plin. H. N.: daher aſperitas, der rauhe Hals, Heiſerkeit, Ibid.: b) vini, aceti, Plin. H. N., der rauhe Geſchmack: ſoni, Tibull.: 2) Rauhigkeit, Härte, Unannehmlichkeit, verborum, Ovid.: rerum, Cic., der Umſtände: naturae, des Naturells, Cic.: ſo auch hominis, Nep.: belli, Salluſt.: 3) aſperitas iudicialis verborum, Cic., Rauhigkeit im gerichtlichen Vortrage, Schell. Handler. i. e. abgebrochener Vortrag, nicht fließender.

Aspĕrĭter, ſtatt aſpere, Naev.

Asperitudo oder Aspritudo, ĭnis, f. Rauhigkeit, Celſ.

Aspernabilis, Aſpernamentum, Aſpernanter, Aſpernatio, Aſpernor, ſ. Adſpern. cet.

Aspĕro, avi, atum, are, 1) rauh, uneben, ungleich machen, Varr.: undas, Virg. i. e. ſtürmiſch machen: 2) reizen, heftiger machen, Tacit.: daher wetzen, ſchärfer machen, Tacit.

Aspersio, Aſperſus, ſ. Adſperſ.

Asperūgo, inis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Asphaltīon, i, n. eine Art Klee, Plin. H. N.

Asphaltītes lacus, auch bloß Aſphaltites, ae, m. das todte Meer in Paläſtina, Plin. H. N.

Asphodĕlus, i, m. Asphodill, Asphodillwurz, Plin. H. N.: heißt auch Aſphodilus, Pallad.

Aspicio, ſ. Adſpicio.

Aspilātes, ae, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Aspiramen, Aſpiratio, Aſpiro, ſ. Adſp.

Aspis, ĭdis, f. 1) eine Art kleiner giftiger Schlangen, Otter, Viper ꝛc. Cic.: 2) der Schild, Iuſtinian.

Asplēnum, i, Milzkraut, Plin. H. N.

Asportātio (Abſp.), ōnis, f. Wegſchaffung, Wegführung, Cic.

Asporto (Abſporto), avi, atum, are, wegführen, wegſchaffen, wegbringen, Cic. Nep. und Terent.

Asprēdo, inis, f. Rauhigkeit, Celſ.

Asprētum, i, n. ein rauher, unebner Ort, Liv.

Aspritūdo, ſ. Aſperitudo.

Assa, ſ. Aſſus, a, um.

Assabīnus, i, m. ein Gott bey den Aethiopiern, Plin. H. N.

Assamentum, i, n. Betäfelung, z. E. aſſamentis portarum, Plin. H. N. i. e. Betäfelung oder Breter: doch hat Ed. Hard. craſſamentis.

Assarăcus (Aſſarăcos), i, Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchiſes, und Bruder des Ganymedes und Ilus: daher frater Aſſaraci, Ovid., der Waſſermann, (ein Geſtirn), der der Ganymedes ſeyn ſoll.

Assarius, a, um, z. E. daps, Cato i. e. aſſanda.

Assarius, i, m. i. q. as, Varr.

Assatūra, ae, f. Gebratenes, Vopiſc.

Assecla, Aſſectatio, Aſſectator, Aſſector, Aſſecutor, Aſſecutus, ſ. Adſec. &c.

Assefolium, i, ein Kraut, Apul.

Assello, Aſſellor, ſ. Adſello.

Assensio, Aſſenſor, Aſſenſus, ſ. Adſenſ. &c.

Assentatio, Aſſentatiuncula, Aſſentator, Aſſentatorie, Aſſentio und Aſſentior, Aſſentor, ſ. Adſent. &c.

Assequor, Aſſequutus, ſ. Adſequor.

Asser, ĕris, m. eine Stange, Latte, Pfahl, Caeſ. und Suet.

Assercŭlum, i, n. eine kleine Stange oder Latte, Stänglein, Cato u. Colum.

Assĕro, Aſſertio, Aſſertor, Aſſertorius, Aſſervio, Aſſervo, Aſſeſſio, Aſſeſſor, Aſſeſſura, Aſſeſſus, Aſſeſtrix, ſ. Adſero, Adſ. &c.

Asseveranter, Aſſeverate, Aſſeveratio, Aſſevero, Aſſibilo, ſ. Adſev. &c.

Assiccesco, Aſſicco, ſ. Adſicc. &c.

Assiculus, ſ. Axiculus.

Assideo, Aſſido, Aſſidue, Aſſiduitas, Aſſiduo, Aſſiduus, ſ. Adſid. &c.

Assignatio, Aſſignator, Aſſignifico, Aſſigno, ſ. Adſign. &c.

Assilio, ſ. Adſilio.

Assimilanter, Aſſimilatio, Aſſimilis, Aſſimiliter, Aſſimilo, ſ. Adſim. &c.

Assimulo, Aſſimulatio, ſ. Adſimilo &c.

Assipondium, i, n. das Gewicht von einem Pfunde, Varr.

Assis oder Axis, is, m. und f. 1) ein Bret, Varr. Caeſ. und Colum.: 2) Aſſis ſtatt as, Donat. ad Terent.

Assisto, Aſſitus, ſ. Adſiſto, Adſitus.

Assius, a, um, aus der Stadt Aſſos (Aſſus), Aſſiſch, Plin. H. N.

Associo, Aſſocius, Aſſoleo, Aſſono, ſ. Adſoc. &c.

Assos, ſ. Aſſus.

Assudasso, Aſſudeſco, Aſſuefacio, Aſſueo, Aſſueſco, Aſſuetudo, Aſſuetus, ſ. Adſud. &c.

Assŭla, ae, f. 1) ein Span, Spänchen, Stückchen Holz, Plaut. und Plin. H. N.: auch vom Marmor, ein Stückchen, Vitruv.: 2) ein Bretchen, Suet. Not. auch hat man aſtula.

Assulatim, Adv. ſpanweiſe, ſtückweiſe, Plaut.

Assulōse, Adv. z. E. frangi, in lange Stücken oder Spänchen zerbrechen, Plin. H. N.

Assultim, Aſſulto, Aſſultus, ſ. Adſult.

Assumo, Aſſumtio, Aſſumtivus, Aſſumtus, ſ. Adſumo, Adſ. &c.

Assuo, ſ. Adſuo.

Assura, ſtatt aſſatura, Varr. ſi lectio certa.

Assurgo, ſ. Adſurgo.

Assus oder Assos, i, f. Stadt in Troas: daher Aſſius, a, um, ſ. oben.

Assus, a, um, 1) gebraten, Plin. H. N.: daher aſſum, etwas Gebratenes oder Braten, z. E. vitulinum, Cic., Kalbsbraten: 2) trocken oder bloß, z. E. ſudatio, Caeſ. i. e. bloßes Schwitzen ohne Baden: daher aſſum, ein Ort oder Zimmer, wo bloß geſchwitzt und nicht dabey gebadet

wird, Cic.: ſol aſſus, Cic. i. e. der bloße Genuß der Sonnenwärme ohne vorhergegangenes Salben: 3) bloß, i. e. ohne Begleitung einer andern Sache, z. E. vox, Varr. i. e. die bloße Stimme, oder Singen, ohne Begleitung der Inſtrumente.

Assȳria, ae, f. Aſſyrien: daher Aſſyrius, a, um, Aſſyriſch; Aſſyrii, die Aſſyrer, Cic. Es ſteht oft ſtatt Phrygiſch, Mediſch, Phöniciſch, Paläſtiniſch, z. E. ſtagnum, Iuſtin. der See Genezareth: malus Aſſyria (i. q. Medica) Plin. H. N., Orangebaum, Citronenbaum.

Ast, Adv. i. q. at, 1) aber, Cic. Plaut. Virg. Ovid. &c.: 2) ſondern, Plaut.: 3) (wie at) überflüßig oder dann oder doch, z. E. ſi victoriam duis, aſt ego templum tibi voveo, Liv.

Asta, ae, f. Stadt 1) in Ligurien, Liv.: 2) in Spanien: daher Aſtenſis, e, dahin gehörig, Liv.

Astăcus, i, m. 1) eine Art Meerkrebſe, Plin. H. N.: 2) Aſtacus und Aſtacum, eine Stadt in Bithynien, daher Aſtacenus, a, um, Plin. H. N.: 3) Stadt in Acarnanien.

Astăpa, ae, Stadt in Spanien, Liv.

Astăphis, idis, f. i. e. uva paſſa, Plin. H. N.

Astarte, es, eine Göttinn der Syrer; ſoll die vierte Venus ſeyn, nach Cic.

Asteïsmus, i, i. q. urbanitas, eine feine Art ſich auszudrücken.

Aster, ĕris, m. 1) ein Stern, Macrob.: 2) Atticus, ein Kraut, Plin. H. N.: 3) Samius, eine Art Samiſcher Erde, Ibid.

Asterĭa, ae, oder Asterie, es, f. 1) Schweſter der Latona, Cic.: 2) mehrere heißen ſo.

Asteriăce, es, ein Arzneymittel, Celſ.

Asterias, ae, m. eine Art Reiher, Plin. H. N.

Asterĭcum, i, i. q. urceolaris herba, Plin. H. N.

Asterĭon, i, n. eine Art Spinnen, Plin. H. N.

Asteriscus, i, i. e. ein Sternchen, ein kritiſches Zeichen, z. E. daß etwas fehle, Hieron.

Asterītes, ae, m. eine Art Baſilisken, Apul.

Asterno, ſ. Adſterno.

Asthma, ătis, n. das ſchwere Athemholen, Keichen; daher aſthmăticus, a, um, ſchwer Athem holend, engbrüſtig, Plin. H. N.

Astipulatio, Aſtipulator, Aſtipulatus, Aſtipulor, ſ. Adſtip.

Astituo, Aſto, ſ. Adſtituo, Adſto.

Astŏmi, orum, Völker in Indien, die keinen Mund haben ſollen, Plin. H. N.

Astrăba, ae, eine Comödie des Plautus.

Astraea, ae, f. 1) Göttinn der Gerechtigkeit; ſoll im goldnen Alter vom Himmel

auf

auf die Erde gekommen ſeyn, und nach der Zeit ſie verlaſſen haben, Ovid.: 2) das Geſtirn, die Jungfer, Lucan.

Astraeus, a, um, z. E. fratres Aſtraei i. e. venti, Ovid.

Astragalizontes, i. e. die würfelnden (Kinder), ein Gemälde vom Polycletus, Plin. H. N.

Astragălus, i, m. und Astragălum, i, n. 1) der Knöchel: 2) Würfel: 3) in der Baukunſt das Stäblein, Vitruv.

Astrālis, e, z. E. fata, i. e. aus den Geſtirnen, Auguſtin.

Astrangulo, ſ. Adſtrang.

Astrăpe, es, f. der Blitz, Plin. H. N.

Astrapĭas, ae, ein Edelſtein, in dem gleichſam die Blitze ſich durchkreuzen, Plin. H. N.

Astrapoplectus, a, um, vom Blitze getroffen, Senec.

Astrĕpo, Aſtricte, Aſtrictorius, ſ. Adſtrepo, Adſtr. &c.

Astrictus, a, um, ſ. Adſtringo.

Astrĭcus, a, um, i. q. aſtralis, Varr.

Astrido, ſ. Adſtrido.

Astrĭfer, a, um, geſtirnt, Stat.

Astrĭger, a, um, geſtirnt, Stat.

Astringo, ſ. Adſtringo.

Astrĭos, i, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Astrobŏlos, i, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Astroītes, ae, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Astrologĭa, ae, f. Aſtronomie, Cic.

Astrolŏgus, i, m. ein Sternkundiger, Cic.

Astronomĭa, ae, f. Sternkunde, Senec.

Astronomicus, a, um, aſtronomiſch, Manil.

Astronŏmus, i, m. ein Sternkundiger, Iul. Firm.

Astructio, ſ. Adſtructio.

Astrum, i, n. jeder leuchtende Himmelskörper, 1) Sonne, Cic.: 2) Sternbild, Geſtirn, Cic.: 3) Stern, Cic.: daher aſtra ſtatt coelum, z. E. tollere in aſtra, Cic. oder ad aſtra, Virg.

Astruo, ſ. Adſtruo.

Astu oder Asty, indecl. neutr. die Stadt, insgemein Athen, nämlich die eigentliche Stadt, ohne die Häuſer am Pyräiſchen Hafen, Cic. Terent. Nep. u. Vitruv.

Astula, ſ. Aſſula.

Astupeo, ſ. Adſtupeo.

Astur, ŭris, aus Aſturien, ein Aſturier: Aſtures, die Aſturier, Flor.: auch Aſturiſch, z. E. equus, Martial.

Astūra, ae, f. 1) Fluß in Aſturien: 2) Fluß in Latium, nebſt der Inſel gleiches Namens, Cic.

Asturco, ōnis, m. ein Aſturiſches Pferd, Auct. ad Her.: dieſe Pferde warfen ihre Schenkel ſchön, und waren in Anſehn; daher auch zuweilen ähnliche Pferde ſo genennet werden, z. E. aſturco Macedonicus, Petron.

Astūrĭa, ae, f. Aſturien, Plin. H. N.

Astūrĭcus, a, um, Aſturiſch, Plin. H. N.

Astus, us, m. Liſt, Liſtigkeit, Verſchlagenheit, Terent.

Astūte, Adv. liſtig, mit Liſt, auf liſtige Art, Cic.: aſtutius, Varr.: aſtutiſſime, Gell.

Astūtia, ae, f. Liſt, Liſtigkeit, Schlauheit, Cic. und Terent.: Plur. aſtutias, Cic.

Astūtŭlus, a, um, liſtig, Apul.

Astūtus, a, um, ſchlau, liſtig, im Guten und Böſen, z. E. homo, Cic.: ratio, Cic.: fallacia aſtutior, Plaut.: calliditas aſtutiſſima, Auguſtin.

Asty, ſ. Aſtu.

Astyănax, actis, m. 1) Sohn des Hector, wurde vom Ulyſſes vom Thurme geſtürzt, Ovid.: 2) ein Tragödiendichter, Cic.

Astўcus oder Astĭcus, a, um, Städtiſch oder Atheniſch, z. E. ludos Aſticos, Suet.: doch wollen Grâv und Burmann leſen iſelaſticos.

Astўlis, ĭdis, eine Art Lactuke, z. E. aſtylida, Plin. H. N.; doch hat Ed. Hard. Aſtytida vom Nomin. Aſtytis.

Astypalaea, ae, f. Inſel bey Creta: daher 1) Aſtypalaeenſis, e, dahin gehörig, Aſtypaläiſch, Cic.: 2) Aſtypalaeïcus, a, um, i. q. Aſtypalaeenſis, Plin. H. N.: 3) Aſtypalaeïus, a, um, i. q. Aſtypalaeenſis, Ovid.

Astўtis, ĭdis, ſ. Aſtylis.

Asўla, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Asўlas, ae, m. ein gewiſſer Weiſſager, Virg.

Asўlum, i, n. Freyſtätte, Freyſtatt, Cic.

Asymbŏlus, a, um, i. e. der nichts dazu giebt oder beyträgt, z. E. zu einem Schmauſe, Terent.

Asyndĕton, i, n. (oder Aſyndĕta Plur. ſcil. verba &c.) iſt, wenn das Bindewörtchen et, ac &c. zwiſchen zwey oder mehr Wörtern, Gliedern oder Sätzen weggelaſſen wird, Quintil., z. E. veni, vidi, vici.

At, Adv. 1) aber oder allein, (wenn beydes einerley iſt) Cic. und Terent.: auch ſteht vero oft dabey; entweder überflüßig, oder mit Nachdrucke, da denn vero (Ablat.) wirklich bedeutet, z. E. At vero Roſcius, Cic. Oft ſteht auch at enim ſtatt at, Cic. u. Terent.: auch ſteht dafür at enim vero (enimvero), Liv.: 2) ſondern, Cic.: 3) doch, aber doch, wenigſtens, Terent. und Cic.: beſonders nach ſi, niſi, etſi, quoniam &c. wo es den Nachſatz anfängt, ſteht es mit tamen, ſaltem, i. e. doch aber oder aber doch, wenigſtens aber: aber oft fehlt tamen oder ſaltem; dann ſteht at ſtatt tamen oder ſaltem, z. E. ſi minus — adfici,

at cuſtodiri oportebat, Cic. und öfter: 4) bey Einwendungen, die man ſich macht und insgemein ſogleich widerlegt, Aber, Allein, oder Aber, man könnte einwenden, ſagen ꝛc. z. E. at ego ſuaſi, Cic. und öfter: 5) beym Ausrufen, Wünſchen und Verwünſchen, kann es mit aber, und auch mit ey oder i oder ih! überſetzt werden, z. E. at te dii — perduint! Terent.: at etiam reſtitas? Terent.: at etiam miſericordiam captabas, Cic. Phil. II, 34: daher at at oder atat, ey! ey! Terent.; wofür attate ſteht, Plaut.

Atabŭlus, i, m. ein kalter, Apulien eigner, Wind, Horat.

Atabўris, is, m. ein Berg in Rhodus, worauf Jupiter einen Tempel hatte, und daher Atabyrius heißt.

Atacinus, a, um, am Fluſſe Atax wohnend, da gebürtig, dahin gehörig; z. E. colonia Atacinorum, i. e. Narbonne, Mela.

Atagen, ſ. Attagen.

Atalanta, ae, und Atalante, es, f. 1) Tochter des K. Schöneus in Scyros, berühmt wegen ihrer Geſchwindigkeit im Laufen: 2) Tochter des Jaſius, eine berühmte Jägerinn, ward vom Meleager, bey Gelegenheit des calydoniſchen Schweins, wo ſie ihm beyſtand, geliebt.

Atalantaeus (Atalantēus), a, um, Atalantiſch, Stat.

Atalantiădes, ae, m. Sohn der Atalanta, i. e. Parthenopaeus, Stat.

Atargătis (Adarg.), is, f. eine aſſyriſche oder ſyriſche Göttinn, ſonſt Dercetis oder Derceto genannt.

Atarnēa, ae, oder Atarne, es, f. Stadt in Myſien.

Atat oder at! at! Adv. oder Interj. i. e. ey! ey! oder ih! ih! Terent. und Plaut. ſ. At. Man hat auch dafür Attate, Plaut.

Atăvia, ae, f. Urältermutter, i. e. Mutter des Urgroßvaters (abavi) oder der Urgroßmutter (abaviae), Pandect.

Atăvus, i, m. Urältervater, i. e. Vater des Urgroßvaters und der Urgroßmutter (abavi et abaviae), Cic. Not. 1) atavus ſtatt abavus, Vellej.: 2) atavi ſtatt maiores, Vorfahren oder die Alten, Colum.

Atax, ăcis, m. ein Fluß im Narboniſchen Gallien, itzt Aude, Plin. H. N.

Atella, ae, f. eine uralte Stadt der Osker in Campanien, Cic.: Daher 1) Atellanicus, a, um, Atelliſch, i. e. die Atelliſchen Luſtſpiele betreffend ꝛc. Suet.: 2) Atellanius, a, um, i. q. Atellanicus, z. E. verſus, Cic.: 3) Atellānus, a, um, Atelliſch, i. e. Atella betreffend, dahin gehörig, aus oder in Atella, z. E. municipium, Cic. i. e. die Stadt Atella: daher a) Atellana fabella, auch bloß Atellana, eine Art ſcherzhafter und lächerlicher Schauſpiele, die zu Atella ihren Urſprung genommen, und die man nach größern Schauſpielen, z. E. Tragödien, als Nachſpiele aufführte, Liv. und Suet.: b) Atellanus (ſcil. actor), ein Atelliſcher Acteur, i. e. der dergleichen luſtige Schau- oder Nachſpiele ſpielte, Cic.

Ater, atra, atrum, 1) ſchwarz, z. E. bilis, Cic.: filius, Ovid., ein ſchwarzer Sohn, i. e. Mohr; er heißt Memnon: panis, Terent.: color, Ovid.: nemus, Virg. i. e. dunkel: 2) ſchwarz, i. e. ſchwarz gekleidet, z. E. bey der Trauer ꝛc. Horat.: daher 3) alles, was zur Leiche eine Beziehung hat, ſchwarz, z. E. dies funeris, Prop.: dies, Virg. i. e. Todestag: cupreſſus, Ib.: mors, Horat.: daher 4) werden alle Dinge ſchwarz genannt, die dem Menſchen traurig, ſchrecklich, unglücklich, verhaßt, unangenehm ſind, z. E. dies, unglücklicher Tag, Liv.: cura, lites, Horat.: timor, tigris, Virg.: vipera, Horat.: acies, Virg.: 5) dunkel, ſchwer zu verſtehen, Stat.: 6) ater odor, ſchwarzer Dampf, oder der mit ſchwarzem Dampfe verbundne Geruch, Virg.: 7) garſtig, häßlich, piſcis, Horat.: 8) ſchrecklich, grauſam, z. E. tigris, vipera, ſ. vorher: 9) ſchwarz, i. e. böſe, z. E. verſus, Horat.: deus, Horat.

Aternum, i, Stadt in Italien, itzt Peſcara, Liv.; am Fluſſe Aternus, der auch itzt Peſcara heißt.

Ateste, is, n. die Stadt Eſte in Italien: daher Ateſtinus, a, um.

Athăcus, i, Stadt in Macedonien, Liv.

Athamānes, um, ein Volk in Griechenland an der Epiriſchen und Aetoliſchen Gränze.

Athamanĭa, ae, das Land der Athamanen.

Athamānis, idis, f. Athamaniſch, eine Athamanerinn, Ovid.

Athamantēus, a, um, Athamantiſch, i. e. 1) dem Athamas gehörig, Ovid.: 2) vom Athamas herrührend oder benannt, Stat.

Athamantiădes, ae, i. e. Sohn des Athamas, Ovid.

Athamantĭcus, a, um, Athamantiſch, i. e. vom Athamas (Könige oder Berge) herrührend, dahin gehörig, Plin. H. N.

Athamantis, idis oder idos, f. Athamantiſch, auch Tochter des Athamas, i. e. Helle, Ovid.

Athamānus, a, um, Athamaniſch, zu Athamanien gehörig ꝛc. Prop.

Athămas, antis, m. 1) König in Theſſalien, Sohn des Aeolus, Gemahl der Ino, Vater des Melicerta, der Helle, des Phryxus und Learchus. Er verfolgte in der Raſerey ſeine Gattinn nebſt dem Melicerta, und zwang ſie, ſich ins Meer zu ſtürzen; da denn beyde zu Meergottheiten wurden, Ino ward die Leucothea, und Melicerta der Palaemon: 2) ein Berg in Theſſalien, Plin. H. N.

Athanagia, ae, Stadt in Spanien, Liv.

ATHĒNAE, arum, f. 1) Athen, die bekannte Stadt in Attica: 2) auch heißen mehr Städte ſo.

ATHENAEUM, i, n. 1) ein Ort, der Minerva heilig, wo die Gelehrten zuſammen kamen und ſich übten: 2) Burg oder Caſteel in Athamanien, Liv.

ATHENAEUS, a, um, 1) ſtatt Athenienſis, Lucret.: 2) Minerviſch, ſ. Athenaeum.

ATHENIENSIS, e, Atheniſch, Athen betreffend, dahin gehörig, aus oder in Athen, ein Athener, Athenerinn, Nep. und Cic.

ATHĔOS (Atheus), i, m. i. e. der keine Götter glaubt, Cic.

ATHĒRA, ae, f. ein Arzneymittel aus arinca, Plin. H. N.

ATHERIANUS, a, um, Atheriſch, z. E. ius, Cic., vielleicht von einem Juriſten Atherius.

ATHERŌMA, ătis, n. ein Abſceß oder Geſchwulſt am Kopfe, Celſ.

ATHĒSIS, is, m. die Etſch, ein Fluß.

ATHEUS, ſ. Atheos.

ATHLA, ae, f. Arbeit, Mühe, Kampf, Petron.

ATHLĒTA, ae, m. 1) ein Athlet, Wettkämpfer, Wettringer; Kämpfer oder Ringer in den Schauſpielen, Cic.: 2) tropiſch, der ſich worin große Mühe giebt, und gleichſam um die Wette mit andern ſich bemüht, Varr.

ATHLETĬCE, Adv. athletiſch, Plaut.

ATHLETĬCUS, a, um, i. e. ad athletas pertinens, athletiſch, Cic.

ATHLON, i, n. 1) Kampf, Wettkampf: 2) tropiſch, athla, in der Aſtrologie, alle Noth, Verrichtungen, und Begebenheiten eines Menſchen, die aus den Geſtirnen prophezeyet werden, Manil.

ATHOS oder ATHO, m. ein hoher Berg in Macedonien; Nomin. Athos, Virg. und Plin. H. N. und Mela, oder Atho, Liv.: Accuſ. Athon, Plin. H. N. und Atho, Virg. und Liv.: Dat. Atho, Mela: Ablat. Atho, Plin. H. N. Not. Auch hat man Nomin. Athon, ōnis, z. E. Accuſ. Athonem, Cic. Fragm.: Athone, Cic.: Athones (Plur.), Lucil. ap. Gell.

ATILIĀNUS (Attil.), a, um, von einem Atilius herrührend oder benannt, Atiliſch, Cic.

ATILIUS (Attil.), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Atiliſch, z. E. lex, Liv., vom Volkstribun Atilius: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Atilius, das Frauenzimmer Atilia heißt, z. E. Atilius Regulus; Atilius Serranus ect.

ATĪNA, ae, Stadt in Latium, Virg.

ATĪNAS, ātis, Atiniſch, in oder aus Atina, dahin gehörig, Cic.: Atinates, die Einwohner, Cic.

ATINĬA ulmus, eine Art Ulmbäume Colum.

ATINIUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Atiniſch, z. E. lex: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Atinius, das Frauenzimmer Atinia heißt.

ATINTANIA, ae, eine Gegend in Epirus.

ATIZŌES, ae, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

ATLANTĒUS, a, um, Atlantiſch, den Atlas betreffend, dahin gehörig, Ovid.: finis, Horat. i. e. extrema Libya.

ATLANTIĂCUS, a, um, i. q. Atlanticus, Sil.

ATLANTIĂDES, ae, m. Abkömmling des Atlas; z. E. ſo heißt Mercurius des Atlas Enkel, Ovid.

ATLANTIAS, ădis, f. i. q. Atlantis, Sil.

ATLANTĬCUS, a, um, Atlantiſch, den Atlas betreffend, dahin gehörig, auch Africaniſch, Libyſch, z. E. mare, Cic., das atlantiſche Meer.

ATLANTIS, ĭdis, f. Atlantiſch; daher 1) ſcil. filia, des Atlas Tochter; Plur. Atlantides, deſſelben Töchter, nämlich a) von der Plejone die ſieben Pleiades oder Vergiliae, als Electra, Maia &c. b) die ſieben (nach Ovid.) Hyades oder Suculae: 2) adjective, z. E. ſylva, Lucan. i. e. der wohlriechende Baum citrus: daher Atlantis (inſula), ſoll ehemals eine Inſel auf dem atlantiſchen Meere gegen den Berg Atlas geweſen ſeyn: 3) der Morgenſtern, Val. Fl.

ATLAS, antis, m. 1) ein Berg in Africa am atlantiſchen Meere, von ungemeiner Höhe; daher die Dichter fabuliren, er trage den Himmel: 2) König in Mauritanien, der mit der Pleione die Pleiades, und mit der Aethra die Hyades zeugte: ſoll in vorgedachten Berg verwandelt worden ſeyn: daher 3) ſtatt eines Menſchen von großer Statur, ein Rieſe, Iuvenal.

ATNEPOS, ſ. Adnepos.

ATOCĬUM, i, Mittel wider die Unfruchtbarkeit des weiblichen Geſchlechts, Plin. H. N.

ATŎMUS, i, f. jedes untheilbare Ding oder Körperchen, Monade, Cic.

ATQUE, Conjunct. 1) und, Cic., iſt bekannt. Not. a) es ſteht auch zweymal hinter einander, z. E. atque ex liberalitate atque accommodatione, Cic.: b) tum — atque, Cic. Nat. D. II, 58 ſtatt tum — tum: 2) und zwar, Plaut. und Caeſ. oder und beſonders, Cic. Cat. I, 5: 3) ja oder ja ja, z. E. wenn man ſich beſinnt, Plaut.: daher atque adeo, ja ſo gar, ſ. n. 6: 4) als oder wie, a) nach Worten, die eine Vergleichung anzeigen, und ſolcher, ähnlich, gleich, eben ſo, eben ſo viel rc. oder das Gegentheil bedeuten, z. E. me colit aeque atque illum, Cic.: ſo auch nach ſimiliter, Cic.: nach aequam partem, Cic.: nach ſimile, Cic.: nach talis, Terent.: nach idem,

idem, Cic.: nach totidem, Nep.: nach par, Nep.: nach iuxta (eben ſo), Liv.: nach proxime (faſt eben ſo), Cic.: nach item, Varr.: nach magis, Terent.: nach dem Comparativ ſtatt quam, Horat. Suet. und Cic.: nach contra, Cic.: nach aliter, Cic.: nach aliorſum, Terent.: nach ſecus, Cic.: nach alius, Cic.: nach contrarius, Cic.: auch ſteht atque ſtatt aeque atque, Plaut.: daher atque ſi, als wenn, Pandect.: b) nach ſimul, ſogleich, ſo bald, folglich ſimul atque, ſo bald als, Cic.: c) nach principio, z. E. principio atque, Plaut. i. e. Anfangs als ꝛc. oder ſo bald er ꝛc.: 5) allein, aber, jedoch, Cic. und Terent., wo man nicht überall dafür atqui leſen will: 6) *atque* adeo, und ſo gar, oder ja, oder ja ſo gar, Cic.: 7) auch, Terent.: daher atque adeo, auch ſo gar, ſ. vorher: 8) aha! oder ey! (cf. At) oder ih, Terent.: 9) alsbald, ſogleich, Virg., wo man es nicht für überflüßig halten will: doch ſteht es ſtatt alsbald, Liv. XXVI, 39 nach der Veränderung Gronovs: ehemals ſtand ſimul atque: 10) ſondern, Sulpic. in Cic. Ep.: doch läßt es ſich auch durch und überſetzen: ſo auch ſtatt nec, Martial.

Atqui oder Atquin, Adv. allein oder aber, Cic., wo atqui vor Conſonanten und Vocalen ſteht. Atquin ſteht Plaut.

Atracĭdes, ae, m. ſo heißt Caeneus, Ovid. i. e. Sohn des Atrax, oder ein Theſſalier.

Atrăcis, ĭdis, f. ſo heißt Hippodamia, Ovid. i. e. Tochter des Atrax, oder eine Theſſalierinn.

Atrăcius, a, um, Theſſaliſch, Stat.

Atractȳlis, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Atrāmentum, i, n. alles was zum Schwärzen dient, folglich jede ſchwarze Feuchtigkeit, 1) der ſchwarze Saft oder Tinte des Tintenfiſches (ſepiae), Cic.: 2) Tinte zum Schreiben, Cic.: 3) ſutorium, Cic., Schuſterſchwärze: 4) ſchwarze Farbe zum Anſtreichen, zum Malen ꝛc. Plin. H. N.

Atramītae, arum, m. ein Volk im glücklichen Arabien, Plin. H. N.: daher Atramiticus, a, um, dahin gehörig, Ibid.

Atrātus, a, um, 1) ſchwarz, i. e. ſchwarz gefärbt, Cic.: 2) ſchwarz gekleidet, Cic.

Ātrax, ăcis, 1) ein Fluß in Aetolien; auch ein Einwohner daſelbſt; *Plur.* Atraces, Plin. H. N.: 2) Stadt in Theſſalien, Liv.: 3) Vater der Hippodamia; auch des Cäneus.

Atrebātes, um, m. ein Volk in Gallia Belgica, wo itzt Artois iſt, Caeſ.

Atreus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. 1) des Pelops Sohn, König in Mycenä und Peloponnes: lebte mit ſeinem Bruder Thyeſtes in Uneinigkeit, und ſetzte ihm deſſelben

Söhne zu eſſen vor: 2) eine Tragödie dieſes Namens vom Accius, Gell.

Atrēus, a, um, Atreiſch oder Argiviſch, Stat.

Atriarius, i, etwa Pförtner, Thürhüter, Pandect.

Atricŏlor, ōris, ſchwarzfarbig, Ovid.

Atrīdes und Atrīda, ae, m. Abkömmling des Atreus: insgemein heißt ſo Agamemnon und Menelaus, i. e. Sohn, oder wie Andre ſagen, Pflegeſohn des Atreus: Plur. Atridae, i. e. Agamemnon et Menelaus, Ovid.

Atriensis, ſcil. ſervus, einer der anſehnlichſten Bedienten, etwa Hausaufſeher, Haushofmeiſter, Cic.

Atriŏlum, i, n. ein Vorſälchen, Cic.

Atrĭplex, ĭcis, n. Melde, ein Kraut, Plin. H. N.

Atrĭtas, ātis, f. die Schwärze, Plaut.

Atrĭum, i, n. der Platz inwendig im Hauſe beym Eingange, was wir Haus ſchlechtweg oder Hausflur, Aehrn, Vorſaal, Vorhaus, nennen, war bey Vornehmern gern mit Gallerieen umgeben, die auf Säulen ruhten. In dieſem Atrio hielt ſich a) die Frau vom Hauſe auf, arbeitete mit ihren Mägden ꝛc. Liv.: b) hier befanden ſich die Bruſtbilder der Vorfahren: c) hier war das Hochzeit- oder Brautbette (lectus genialis oder adverſus): d) hier erſchienen die Clienten und machten Cour. Daher 1) Gallerie (mit oder ohne Vorſaal), Liv.: atria Licinia oder auctionaria, Cic., wo Auctionen gehalten wurden: oft heißt atria die Gallerie im atrio, oder Gallerieen, Virg.: 2) ſtatt des ganzen Hauſes, Ovid.

Atrŏcĭtas, ātis, f. 1) Grauſamkeit, Härte, z. E. animi, Cic.: 2) Grauſamkeit, Schrecklichkeit, ſchreckliche Beſchaffenheit, z. E. rei, Cic.

Atrŏcĭter, Adv. 1) mit Härte, auf eine harte, ſchreckliche Art, Cic.: atrociſſime, Cic.: 2) atrocius ferre, Tacit., mit Widerwillen ertragen.

Atrophĭa, ae, f. das Ungedeihen, Auszehrung, Hectik, Schwindſucht, Coel. Aur.

Atrŏphus, a, um, dem die Speiſen keine Nahrung geben, hectiſch, ſchwindſüchtig, Plin. H. N.

Atrŏpos, i, f. eine der drey Parcen, Martial.

Atrox, ōcis, roh, ungekocht, Feſt.: daher 1) hart, grauſam, ſchrecklich, entſetzlich, z. E. res, Cic.: imperium, reſponſum, Liv.: atrocior iniuria, Gell.: atrociſſimae literae, Cic.: 2) hart, unbiegſam, unbeweglich, z. E. animus Catonis, Horat.

Attactus, a, um, ſ. Adtingo.

Attactus, us, ſ. Adtactus.

Attăgen, ēnis, m. etwa Haſelhuhn, Horat.

Attagēna, ae, f. i. q. attagen, Martial.

Attălenses, ium, Einwohner der Stadt Attalia (Attalea) in Aſien, Cic.

Attalĭcus, Attalis, ſ. Attalus.

Attălus, i, m. ſo heißen einige Könige in Pergamus; beſonders iſt der letzte, wegen ſeines Reichthums, prächtigen Hausraths und Erfindung der Kunſt, goldne Tapeten zu wirken, bekannt: er ſetzte die Römer zu Erben ein: daher 1) Attalĭcus, a, um, Attaliſch, z. E. veſtes, Prop., oder aulaea, Sil., oder Attalica (ſcil. aulaea), Plin. H. N. i. e. Tapeten oder Decken, worein Gold gewirkt iſt: conditiones Attalicae, Horat. i. e. die herrlichſten ꝛc.: 2) Attalis, ĭdis oder ĭdos, f. Attaliſch, z. E. tribus, Liv. i. e. vom Attalus benannt.

Attămen, oder richtiger At tamen, aber doch, allein doch, Cic.

Attamino, ſ. Adtamino.

Attat, ſ. Atat.

Attate iſt ſo viel als oben Atat oder Attat, i. e. ey! ey! oder ih! ih! oder ahah! wenn man etwas unvermuthet hört oder ſieht, und ſich wundert, Plaut.

Attegia, ae, f. i. e. tugurium, Iuvenal.

Attelăbus, i, m. eine Art kleiner Heuſchrecken ohne Flügel, Plin. H. N.

Attemperate, Attempero, ſ. Adtemp.

Attendo, Attentatio, Attente, Attentio, Attento, Attentus, ſ. Adtendo, Adt. &c.

Attenuate, Attenuatio, Attenuo, ſ. Adten.

Attermino, Attero, ſ. Adterm. &c.

Attestatio, Atteſtor, ſ. Adteſt.

Attexo, ſ. Adtexo.

Atthis, ĭdis, f. 1) Attiſch, Atheniſch: daher ſubſtantive, a) das Ländchen Attica, worin Athen lag, Lucret.: b) eine Athenerinn, Athenienſerinn, daher die Nachtigall, Martial. und Schwalbe, Ib., weil Philomela und Progne, Töchter des Atheniſchen Königs Pandion, darein verwandelt worden: 2) ein Frauenzimmer und Freundinn der Sappho, Ovid.

Attianus, a, um, Attiſch, i. e. von einem Attius benannt, dahin gehörig, Caeſ. und Cic.

Attĭca, ae, f. Attica, i. e. das Ländchen, worinn Athen lag.

Attĭce, es, f. ſtatt Attica Adject. Celſ.

Attĭce, Adv. Attiſch, Atheniſch, auf Atheniſche Art, Cic.

Atticismos (mus), i, m. die Atheniſche Art zu reden, Quintil.

Atticisso, are, atheniſiren, i. e. 1) die Athener oder Attiker nachahmen, Atheniſch klingen, Plaut.: 2) reden wie die Athener oder Atheniſch, Apul.

Atticurges, is, Adject. auf Attiſche oder Atheniſche Art gemacht, Vitruv.

Attĭcus, a, um, 1) Attiſch oder Atheniſch überhaupt, z. E. mel, Plin. H. N.: virgo, Horat. i. e. Canephora: pellex, Martial. i. e. Philomela: Attica regio, Plin. H. N. oder terra, Liv. und bloß Attica, Plin. H. N., das Land der Athener: Attici, die Athener, Phaedr.: daher hat T. Pomponius den Zunamen Atticus bekommen, weil er ſich ſehr lange in Athen aufgehalten: 2) Attiſch, oder Atheniſch, in Anſehung ihrer Ausſprache, Gelehrſamkeit, Schreibart und Beredtſamkeit, worin die Athener Vorzüge vor andern Griechen hatten, z. E. ſtylus, Cic.: daher ſagt Cicero: Demoſthenes, quo ne Athenas quidem ipſas magis credo fuiſſe Atticas: daher Attici (ſcil. oratores), Redner auf Atheniſchen Schlag, Cic.

Attigo, Attiguus, ſ. Adtig.

Attilius, ſ. Atilius.

Attĭlus, i, m. ein gewiſſer Fiſch, Plin.

Attin, ſ. Atys.

Attineo, Attingo, ſ. Adtin. &c.

Attis, ſ. Atthis, auch Atys.

Attius, i, z. E. 1) Attius Varus, daher Attianus: 2) ſtatt Accius, der Dichter, Cic. Ed. Erneſt.

Attollo, Attondeo, Attonite, Attonitus, Attono, Attonſus, Attorreo, ſ. Adtollo, Adt. &c.

Attractio, Attractorius, Attractus, Attraho, ſ. Adtr. &c.

Attrectatio, Attrectatus, Attrecto, Attremo, Attrepido, ſ. Adtr. &c.

Attribuo, Attributio, ſ. Adtrib.

Attritio, Attritus, us, ſ. Adtrit.

Attritus, a, um, ſ. Adtero.

Attŭlo, ſ. Adtulo.

Attys, ſ. Atys.

Atūrus oder Aturrus, ein Fluß in Aquitanien: auch ſteht Atur, Tibull.

Atўpus, a, um, nicht deutlich reden könnend, ſtammelnd, Pandect.

Atys oder Attys, yos, und Attis, ĭdis, und Attin, ĭnis, m. 1) ein ſchöner phrygiſcher Jüngling, den die Cybele lieb gewann und zur Keuſchheit ermahnte; da er aber dawider ſündigte, wurde er raſend, und entmannte ſich ſelbſt: 2) auch heißen mehrere Atys, z. E. ein König zu Alba ꝛc.

Au! iſt etwa unſer o! oder ach! oder ah! Terent.

Avāre, Adv. habſüchtig, geizig, mit oder aus Geiz oder Habſucht, z. E. etwas thun ꝛc. Cic.: avarius, Colum.: avariſſime, Senec.

Avāres, um, ein ſcythiſches Volk.

Avarĭcum, i, Stadt in Aquitanien, Caeſ., itzt Bourges: daher Avaricenſis, e, Caeſ.

Avarĭter, Adv. i. q. avare, Plaut.

Avarĭtia, ae, f. 1) Habſucht oder Geiz nach Gelde und fremdem Gute, Cic. Not. Plur. omnes avaritias, Cic.: 2) tro-

piſch, Geiz oder unerſättliche Begierde nach etwas, z. E. gloriae, Cic.

Avārĭties, ei, f. i. q. avaritia, Lucret.

Avārus, a, um, 1) geizig nach Gelde und fremdem Gute, habſüchtig, geldgeizig, geldhungerig, geldbegierig, Cic.: avarior, Cic.: avariſſimus, Cic.: wird auch unbelebten Dingen beygelegt, z. E. litus avarum, Virg., geldbegieriges Ufer, i. e. wo geldbegierige Menſchen wohnen: ſpes, Horat.: 2) tropiſch, geizig oder unerſättlich begierig nach etwas, z. E. nullius (i. e. nullius rei) praeter laudem, Horat.: mare avarum, Horat.: Acheron, Virg.

Aucella, Aucilla, oder Avicella, ae, f. i. q. avicula, Apic. u. Apul.

Auceps, ŭpis, m. u. f. ſtatt aviceps, 1) Vogelſteller, Vogelfänger, Plaut. Varr. und Ovid.: 2) tropiſch, der nach etwas begierig trachtet, es zu erhaſchen und gleichſam wegzufangen ſucht, z. E. ſyllabarum, Cic., Sylbenfänger: verborum, Cic. Fragm.: ne quis noſtro ſermoni auceps ſit, i. e. horche, Plaut.

Auchētae oder Auchātae, orum, m. ein Volk in Scythien, Plin. H. N. und Val. Fl.

Aucilla, ſ. Aucella.

Auctarium, i, n. Zugabe, Zulage, Plaut.

Auctĭfer, a, um, fruchtbar, Cic. ap. Auguſtin.

Auctifĭco, are, 1) vermehren, Arnob.: 2) beſchenken, Arnob.

Auctifĭcus, a, um, vermehrend, Lucret.

Auctĭo, ōnis, f. 1) Vermehrung, Macrob.: 2) Auction, Gant, z. E. auctionem facere, Cic., halten, anſtellen: proſcribere, Cic., öffentlich durch eine Schrift bekannt machen: bona vendere auctione conſtituta, Cic., wofür auch ſteht auctionem vendere, Cic. i. e. Auction halten: auctiones haſtae, Suet. i. e. ad haſtam, weil bey gerichtlichen Auctionen ein Spieß dabey ſtand: 3) das, was verauctionirt wird, z. E. auctionem vendere, Cic. ſ. vorher.

Auctionālis, e, i. q. auctionarius, z. E. auctionalia, Auctionscatalogi, Pandect.

Auctiōnārius, a, um, mit der Auction ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. tabulae, Cic., Auctionscatalogus: atria, Cic., worin Auctionen gehalten werden.

Auctiōnor, atus ſum, ari, 1) Auction halten, anſtellen, Cic.: 2) in der Auction erſtehen, Aſcon. Ped.

Auctĭto, are, 1) vermehren, Tacit.: 2) vom Opfer; beſchenken oder verehren, verherrlichen, z. E. ſacris numinum potentiam, Arnob.

Aucto, are, vermehren, Plaut. und Lucret.

Auctor (richtiger als autor, author), ōris, m. jeder, von dem etwas herrührt, mittelbar oder unmittelbar: daher 1) Urheber, Verfertiger, Zeuger, Werkmeiſter, Stifter, Erbauer, z. E. vulneris, Virg.: frugum, Virg.: exempli, Liv.: legis, Liv. VI, 36 i. e. Urheber, Erfinder: generis, Virg. oder gentis, Suet., Stammvater: daher insbeſondere, a) Schriftſteller, Verfaſſer, Cic.: auctor rerum, non fabularum, Cic., der Dinge vorträgt, keine Fabeln: b) der Erzähler, z. E. rei magnae, Liv.: optimus auctor, Cic. (vom Homerus), i. e. Erzähler oder Gewährmann: daher auctorem eſſe, erzählen, Liv.: daher ein Geſchichtſchreiber, Liv.: 2) vom dem etwas mittelbar herrührt, z. E. a) durch Veranlaſſung; der Veranlaſſer, z. E. me auctore, Cic., auf meine Veranlaſſung: b) durch Anführung; der Anführer, Vorgänger, z. E. ſenatus oder conſilii publici, Cic. i. e. Anführer des Senats, der ihn dirigirt ꝛc.: ſo auch vom Lehrer, z. E. in philoſophia verſaris auctore Cratippo, Cic., unter Anführung des ꝛc.: dicendi, Cic.: c) durch ſein Beyſpiel und Muſter; daher, der andern ein Beyſpiel oder Muſter worin iſt, oder ſeyn kann, Vorgänger, Beyſpiel, Muſter, z. E. Cato heißt auctor virtutum, Cic., das Muſter ꝛc. oder der Anführer zu ꝛc.: cedo auctorem facti, Cic. i. e. ſage mir einen Menſchen, der eben das gethan? ſage mir ein Beyſpiel hiervon: hoc auctore, Cic. i. e. nach dem Beyſpiele dieſes Mannes: d) durch Zureden, Rath, Vorſtellung; ein Rathgeber, z. E. auctor tibi ſum, ich rathe dir, z. E. de re, Cic.: belli, Cic.: auch alicui rei, Cic.: auch mit dem Accuſativ, id ſtatt eius rei, Terent.: ſo auch quid tibi ſim auctor, Cic.: mit ut, Cic., oder ne, Brut. in Cic. Ep.: auch mit dem Infinitiv, Ovid.: auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, Attic. in Cic. Ep.: e) durch Beyhülfe; ein Unterſtützer, z. E. legis, Cic. Agr. II, 5: f) durch Genehmigung; daher ein Genehmiger, z. E. legum, Liv. VIII, 12: auctorem fieri, Liv., oder eſſe, Cic., genehmigen: 3) der Gewährmann, a) beym Verkaufen; der Verkäufer, wenn das, was er verkauft, ſein Eigenthum iſt, und er die Gewähr dafür leiſtet, z. E. fundi, Cic. i. e. Verkäufer: a malo auctore emere, Cic.: b) bey Verſprechungen, Verſchreibungen, z. E. bey Mündeln und Weibsperſonen, z. E. ſine tutore auctore, Cic., ohne Gewährleiſtung des Vormundes: mulier, nullo auctore, dixiſſet, Cic., ohne einen Gewährmann, i. e. Curator, Vormund: c) in andern Dingen, z. E. beneficii, Cic.: d) auctores nuptiarum, Cic. i. e. ohne welche die Heurath nicht gültig iſt: e) nuntii, famae, rumoris, der Gewährmann, i. e. der für die Rich-

Richtigkeit ſteht, z. E. rumor erat — auctor erat nemo, Cic.: ferner diis auctoribus, Liv. i. e. Gewährleiſter: f) querelarum civitatis, Cic., der die Klagen ſo vorbringt, wie ſie ſind, Agent, oder Vertheidiger: 4) Vertheidiger oder Beyſtand, z. E. ſuae civitatis, Cic., wo es nicht hier Anführer iſt: libidinis, Ovid.: diis auctoribus, Liv. ſ. vorher. Not. auctor, von Perſonen und Dingen, gen. fem. Ovid. und Cic.

Auctōrāmentum, i, n. 1) Verbindlichkeit zu Dienſten für Geld, z. E. merces eſt auctoramentum ſervitutis, Cic.: 2) Lohn, Suet.: ſervitutis, Cic. ſ. vorher: 3) der Contract, wodurch ſich einer zu ſolchen Dienſten verbindlich macht, Senec.

Auctōrĭtas (richtiger als autoritas, authoritas), ātis, f. 1) das Anſehen, worin jemand ſteht, z. E. habere auctoritatem, Cic. oder eſſe in auctoritate, Plin. H. N.: 2) Macht oder Gewalt, die Jemand von Rechts wegen hat, z. E. ſenatus, Cic.: in auctoritate ſenatus eſſe, Liv. i. e. gehorchen: legum dandarum, Cic.: 3) Anſehen, i. e. Gültigkeit, Kraft, Gewicht, z. E. vetuſtatis, Cic. und öfter: 4) Anſehen oder Glaubwürdigkeit, eines Erzählenden, eines Zeugen ꝛc. ſomniorum, Cic.: auctoritatem eſſe in eo teſtimonio, Cic.: auch Anſehen, das ſich Jemand zu geben ſucht, Schein des Anſehens, z. E. qui maiore auctoritate nihil diceret, Cic.: 5) Anſehen, oder Anſehnlichkeit, Vortrefflichkeit, Werth, z. E. urbis, Cic.: unguentorum, Plin. H. N.: loci (i. e. roſtrorum) auctoritatem adtingere, Cic. i. e. zum erſten Male an einem ſo anſehnlichen Orte reden: 6) Veranlaſſung, die man zu etwas giebt, durch Worte, Beyſpiele ꝛc. z. E. poëtis dederint auctoritatem, Cic.: 7) das Beyſpiel oder Muſter einer angeſehenen Perſon, z. E. maiorum, Cic.: auctoritatem praeſcribere, Cic.: 8) die bekannt gemachte Willensmeynung einer angeſehenen Perſon, ſie geſchehe mündlich oder ſchriftlich, da es denn auch oft Ausſage, Zeugniß, Vorſtellung, Verlangen, Verordnung, Befehl, Beyfall ꝛc. überſetzt werden kann, z. E. patris, Cic.: pontificum, Cic.: ſo auch ſenatus auctoritas, Cic. i. e. Willensmeynung des Senats, Verordnung, Schluß, folglich i. q. ſenatus conſultum; doch wars zuweilen dem ſenatus conſulto i. e. förmlich zu Stande gebrachten und durch kein Proteſtiren der Volkstribunen gehinderten Rathsſchluſſe entgegen geſetzt, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 8 med.: daher defugere auctoritatem, Terent., ſeine ehemalige Willensmeynung läugnen, ſein Wort zurück nehmen: ſo auch non defugiam auctoritatem conſulatus mei, Cic.: daher a) jede Verordnung, Bekanntmachung ſeines Willens zu Anderer Nachricht, oder zur Befolgung anderer, z. E. pontificum, ſenatus, Cic. ſ. vorher: non defugiam auctoritatem conſulatus mei, Cic. ſ. vorher: beſonders b) der Befehl, z. E. patris, ſ. vorher: ſenatus, Cic. ſ. vorher: daher Commando, ſ. n. 9: c) die Vorſtellung, die man Jemanden durch Gründe macht, beym Rathgeben, Tröſten; das Zureden, da es denn oft ſo viel als Rath iſt, Cic.: d) Beyfall, Genehmigung, z. E. Apollinis, Cic.: e) Ausſage oder Zeugniß, Cic.: auctoritates civitatum, Cic.: f) das Votiren in den Comitiis, Cic.: g) das Votiren der Richter, ihr Ausſpruch, Urtheil, Cic.: auch überhaupt Meynung, Cic.: 9) Commando, Anführung, z. E. legiones ſe ad Caeſaris auctoritatem contuliſſent, Cic., doch kanns auch Partey ſeyn: 10) alles, worauf man ſich beruft, zum Beweiſe anfühet, z. E. die Erzählung anderer, Plaut.: ſed tu auctoritates contemnis, Cic. i. e. Berufung auf andre, oder Beyſpiel: recitatur auctoritas, Cic.: 11) das, was Jemand zuerſt thut, Erfindung, z. E. auctoritatis et inventionis, Cic., wo letzteres zur Erklärung dient: 12) das rechtmäßige Eigenthum, der rechtmäßige Beſitz deſſelben, z. E. aeterna, Cic.: fundi, Cic.: 13) Gewährleiſtung, Paul. ſentent.: 14) auctoritates ſind auch die Namen angeſehener oder wichtiger Perſonen: Cic.: auctoritates contemnis, ſ. vorher: auctoritates praeſcriptae, die vorgeſetzten Namen, z. E. derer, die bey Abfaſſung des Rathsſchluſſes gegenwärtig geweſen, Cic.: amiſſis auctoritatibus, Cic.: argumentum ab auctoritate ductum, Cic. i. e. Name eines großen Mannes, oder Zeugniß: 15) Zeugniß, ſ. vorher: 16) Troſt und 17) Rath: da jedoch Zureden, Vorſtellung ſchon hinreicht, ſo ſind die beyden Bedeutungen Troſt und Rath vielleicht überflüßig.

Auctōro, avi, atum, are, 1) vielleicht verkaufen: 2) für Geld oder Lohn zu etwas verbindlich machen, z. E. ſe, ſich vermiethen, Tertull.: auctoratus, Plin. H. N. und Horat.: eo pignore velut auctoratum, Liv.: daher in Gefahr ſetzen, Plin. H. N.: 3) überhaupt verbindlich machen, Tertull.: 4) ſibi mortem auctorare i. e. quaerere, Vellej.: 5) beſtärken, bekräftigen, Anſehen geben, Tert.

Auctōror, atus ſum, ari, 1) i. q. auctoro, Apul.: 2) Gewährmann ſeyn, Pandect.

Auctrix, īcis, f. Urheberinn, Verkäuferinn, Gewährleiſterinn, Tertull. und Cod. Iuſt.

Auctus, us, m. Vermehrung, Vergrößerung, Liv. Not. auctus arboris i. e. arbor magna, Lucret: ſo auch corporis, Ib. i. e. magnum corpus.

Auctus, a, um, ſ. Augeo.

Aucŭpābundus, a, um, i. q. aucupans, Tertull.

Aucŭpātio, ōnis, f. das Vogelſtellen, Quintil. Decl.

Aucŭpātōrius, a, um, zum Vogelfangen dienlich, Plin. H. N.

Aucŭpātus, us, m. i. q. aucupium, Capitol.

Aucŭpium, i, n. 1) der Vogelfang, Cic.: auch tropiſch, z. E. aucupia verborum, Cic., wenn man auf Wörter lauert: 2) die gefangenen Vögel ſelbſt, Celſ.

Aucŭpo, are, ſtatt aucupor, Plaut.

Aucupor, atus ſum, ari, 1) Vögel fangen, Varr.: 2) tropiſch, gleichſam etwas fangen, nach etwas begierig trachten oder paſſen, begierig beobachten, z. E. verba, Cic.: gratiam, Cic. Not. aucupatus, a, um, paſſive, Lactant.

Audācia, ae, f. Kühnheit, Dreuſtigkeit, 1) im guten Verſtande, i. e. Muth, Liv. und Salluſt.: 2) im böſen Verſtande, i. e. Verwegenheit, Cic.: tanta audacia adfectus, ſo kühn, Terent. Not. *Plur.* audaciae, von mehrern Perſonen, Cic.

Audacĭter, u. contr. Audacter, Adv. kühn, herzhaft, dreiſt, im guten und böſen Verſtande, Cic.: audacius, Cic.: audaciſſime, Liv.

Audācŭlus, a, um, ein wenig kühn, Gell.

Audax, ăcis, 1) dreiſt, herzhaft, verwegen, kühn, im guten und böſen Verſtande, a) von Menſchen, homo, Cic.: audacior, Cic.: audaciſſimus, Cic.: b) von Dingen, z. E. facinus, Terent.: conſilium, Liv.: ſpes, Plin. H. N. Not. mit dem Genitiv, z. E. audax animi, Claudian.: mit dem Infinitiv, z. E. perpeti, Horat.: 2) kühn tropiſch, z. E. audacior hyperbole, Quintil. i. e. ungewöhnlicher, härter: verba, Ib.: poeta, Horat. Not. audax cave ſis, Catull., ſey nicht ſtolz, oder auch nicht verwegen, ſcil. meine Bitte abzuſchlagen.

Audenter, Adv. kühn, dreiſt, herzhaft, Pandect.: audacius, Tacit.

Audentia, ae, f. Dreiſtigkeit, Herzhaftigkeit, 1) in Handlungen, Tacit.: 2) im Gebrauche der Wörter, Plin. Epiſt.

Audeo, auſus ſum, 2. 1) ſich unterſtehen, die Dreiſtigkeit oder das Herz haben, etwas wagen, ſich wagen, im guten und böſen Verſtande, a) ſeq. infinit. Cic.: b) ſeq. accuſat. z. E. facinus, Terent.: extrema, Virg.: c) ſeq. quin (nach non audeo), Plaut.: d) ſeq. in, z. E. in proelia, Virg., ſich ins Gefecht wagen: 2) können, Plaut. und Lucret.: 3) wollen, Luſt haben, z. E. addere, Plaut. Das Particip. audens ſteht auch adjective, dreiſt, herzhaft, kühn, z. E. homo, Virg.: audentior, Quintil. und Virg.: audentiſſimus, Gell. Da audeo einen Accuſativ regiert, ſo ſteht es auch im Paſſivo perſönlich, z. E. multa audebantur, Liv.: daher Particip. auſus, a, um, ſteht auch zuweilen paſſive, z. E. Tacit.: daher auſum, ſubſtantive, das Unternehmen, Virg. Ovid. und Plin. H. N. Not. Die Alten haben auch Perf. auſi geſetzt, z. E. Cato: daher auſim, is, it, ſtatt auſerim, is, it, oder auſus fuerim &c. z. E. nec dicere auſim, Liv.

Audientĭa, ae, f. 1) Aufmerkſamkeit auf einen Redenden, das Gehör, das man ihm giebt, z. E. audientiam facere ſibi, oder orationi, Cic.: 2) das Gehör, das man Parteyen giebt, Unterſuchung, Cod. Iuſt.: 3) das Gehör, i. e. das Anhören, Arnob.: 4) das Gehör, i. e. Kraft zu hören, Prudent.: 5) das Auditorium, i. e. Zuhörer, Arnob.

Audio, īvi und ĭi, ītum, 4. 1) hören, vernehmen, rem, Cic. und de re, Cic.: Bibulus audiebatur eſſe in Syria, Cic., man hörte, daß ꝛc.: drückt man aber die Perſon aus, von der man die Nachricht erhält, oder die uns etwas ſagt, ſo ſteht ab aliquo oder ex aliquo, Cic. Nep. und Terent.: doch ſteht auch dafür de aliquo, Terent. u. Cic.: auch audivi ab (oder ex) aliquo, cum diceret, Cic., wo cum diceret wegbleiben konnte: audire in aliquem, etwas Böſes von Jemanden hören, Cic. Not. a) audio ſtatt audivi (wie im Deutſchen), Cic.: ſo auch audimus ſtatt audivimus, Liv.: b) audin'? (ſtatt audisne?) hörſt du? in vertraulichen Reden, wie im Deutſchen, Terent. und Plaut.: c) auditum ſtatt auditio, fama, Plaut. und Liv.: nihil praeter auditum habeo, Cic.: 2) hören, zuhören, anhören, Cic.: daher a) vom Richter, wenn er ſich etwas vortragen läßt und es anhört, z. E. dolos, Virg.: de ambitu, Cic.: b) vom Schüler, z. E. Cratippum, Cic. i. e. ſein Schüler ſeyn: 3) anhören, i. e. billigen, beyſtimmen, ſich gefallen laſſen, z. E. id, Cic.: nec Homerum audio i. e. probo, Cic.: daher heißt 4) audio oft: gut, oder das läßt ſich hören, ich gebe es zu; oder das mag oder möchte noch gehen, Cic. und Terent.: hingegen non audio, i. e. das geht nicht an, damit bin ich nicht zufrieden, Cic.: oder ich höre nicht, mags nicht hören, Terent.: 5) hören, i. e. erhören, z. E. preces, Cic.: 6) hören oder Gehör geben, i. e. gehorchen, folgen, oder dem Verlangen und der Erinnerung Jemandes gemäß leben, aliquem, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. nec audit currus habenas, Virg.: nec quae (ſagitta) magis audiat arcum, Ovid.: auch mit dem Dativ, z. E. ſibi, Apul.: daher audiens alicui mit dem Ablativ dicto, aufs Wort gehorſam, z. E. nobis dicto audientes ſunt, Cic.: und ſo öfter: auch mit dem Genitiv, z. E. audiens ſum imperii, Plaut.: 7) audire, von denen, die

die etwas leſen, z. E. in Briefen, Cic.: 8) heißen oder genannt werden, z. E. rex paterque audiſti, Horat.: mater, Apul.: daher ſtatt eſſe, z. E. quod oppidum audit &c. Apul.: 9) bene oder male audire, Lob oder Tadel hören, gelobt oder getadelt werden, in gutem oder üblem Rufe ſtehen, z. E. male audiebat, Cic.: bene audire a parentibus, Cic.: ſo auch minus commode audire, Cic. i. e. male audire: 10) dabey verſtehen, z. E. ein fehlendes Wort, Quintil. Not. audibam ſtatt audiebam, Ovid.: audibis ſtatt audies, Plaut.

Auditio, ōnis, f. 1) das Hören, z. E. fabellarum, Cic.: 2) das Lernen, beym Lehrer, Cic.: auch die Lection, Gell.: 3) das Gerede der Leute, Erzählung, Gerücht, Cic.: das Gehör, einer von den Sinnen, Apul.

Auditiuncŭla, ae, f. i. q. auditio, wenn man vermindernd redet: daher eine kleine, kurze Nachricht, Gell.

Auditor, ōris, m. 1) der etwas hört, Hörer, z. E. gloriae, Cic.: 2) Zuhörer, Cic.: 3) Zuhörer oder Schüler, Cic.: 4) der ſich etwas vorleſen läßt, nach unſrer Art der Leſer, Varr.

Auditōrius, a, um, 1) das Hören betreffend, dahin gehörig, Coel. Aur.: 2) das Zuhören betreffend, dahin gehörig: daher auditorium, ſubſtantive, der Ort, worin Menſchen zuſammen kommen, um Jemand zu hören, z. E. den Lehrer, Hörſaal, Quintil.: auch der Ort, wo Gericht gehalten wird, Audienzſaal, Gerichtshof, Pandect.: daher a) die Anhörung eines Proceſſes, Richteramt, Pandect.: b) das Auditorium, i. e. die zuhörenden Menſchen ſelbſt, Plin. Ep.

Auditus, us, m. 1) das Hören oder Gehör, i. e. das Hören, Cic.: 2) das Gehör, i. e. das Vermögen zu hören, Cic.

Auditus, a, um, ſ. Audio.

Ave, ſ. Aveo.

Avectus, a, um, ſ. Aveho.

Avĕho, xi, ctum, 3. wegtragen, wegführen oder wegſchaffen, wegbringen, es geſchehe zu Schiffe, Wagen, Pferde, oder auf den Achſeln oder Rücken, Plaut. und Liv.: daher avehi, wegfahren (zu Schiffe oder Wagen), oder wegreiten, Virg. u. Liv.

Avella, ae, f. i. q. Abella, Stadt in Campanien, Sil.

Avellānus, a, um, nach Avella (Abella) gehörig, in oder aus Avella, Avelliſch (Abelliſch), daher nux Avellana, 1) Haſelnuß, oder wie Harduin glaubt, eine Art davon, Plin. H. N.: auch bloß Avellana, Celſ.: auch hat man nux Abellana, Scrib. Larg.: 2) Haſelnußbaum, Haſelnußſtaude, Plin. H. N.

Avello, elli und ulſi, ulſum, 3. abreiſſen, loßreißen, wegreißen, mit Gewalt trennen, 1) eigentlich, z. E. poma ex arboribus, Cic.: Euboea avulſa Boeotiae, Plin. H. N.: avulſum humeris caput, Virg.: 2) tropiſch, wegreißen, trennen, wegnehmen, z. E. de matris amplexu, Cic.: ſe ab aliqua, Terent.: avulſus a meis, Cic.: rus ab aliquo, Terent. i. e. darum bringen: aegrotatio avelli non poſſit, Cic., ſtatt evelli: fundus emtori avelli non poteſt, Pandect. Not. Perfect. mit den daher entſtandenen temporibus iſt ſelten; avulſi ſteht Lucan.: avellerat, Curt.

Avēna, ae, f. 1) der Hafer, Haber, a) als Getreideart, Virg. Horat. Colum. u. Plin. H. N., b) als ein Unkraut, wilder Hafer, Cic.: 2) ein jeder Halm, z. E. lini, Plin. H. N.: 3) Haferrohr als eine Pfeife, oder Pfeife aus Haferrohr, Virg.

Avenācĕus, a, um, aus Hafer, z. E. farina, Plin. H. N.

Avenārius, a, um, den Hafer betreffend, dahin gehörig, Plin. H. N.

Aventer, Adv. begierig, Ammian.

Aventiniensis (Val. Max.) und Aventinensis (Feſt.), e, i. e. ad Aventinum pertinens.

Aventīnum, i, n. der Aventiniſche Berg in Rom, Liv.

Aventīnus, a, um, Aventiniſch, den Aventiniſchen Berg betreffend, dahin gehörig, da befindlich, z. E. humus, Ovid.: iugum (i. e. collis), Ovid.: auch bloß Aventinum (ſcil. iugum), Liv., der Aventiniſche Berg.

Aveo oder Haveo, ēre, 1) begierig ſeyn, nach etwas, z. E. ſcire, Cic.: aliquid, Cic.: daher avens, begierig, Belieben tragend, wollend, z. E. accedere, Ovid.: auch ſtatt libens, Laev.: 2) geſund ſeyn, ſich wohl befinden, z. E. aveo, et avebo, Mamertin.: öfter kommt vor ave (have), ſey gegrüßt! lebe wohl! ſey geſund! aveto (hav.) und avere (hav.), z. E. dicere alicui ave, Coel. in Cic. Ep. i. e. ave ſagen, grüßen, guten Morgen ſagen, ſein Compliment machen; ſo auch aveto oder haveto, Salluſt.: avere iubet, Martial. i. e. läßt grüßen. Not. ave war das Begrüßungswort der Römer, beſonders früh: Gott grüß dich! guten Morgen! und ſagten dieß alle Morgen die Clienten ihren Patronen, wenn ſie ihre Aufwartung machten.

Avernalis, e, Averniſch, i. e. am oder im See Avernus befindlich ꝛc. Horat.

Avernus, a, um, 1) ohne Vogel, i. e. wo ſich kein Vogel aufhalten, oder worüber kein Vogel fliegen kann, wegen der peſtilenzialiſchen Dünſte; ſolche Oerter heißen loca averna, Lucret., und bloß Averna, Lucret.: daher 2) ſubſtantive, Avernus ſcil.

locus,

locus, war insbeſondre ein Ort in Campanien bey Cumä und Bajä, beſtehend aus einem dichten Walde, einem dabey befindlichen, und ungeſunde Dünſte aushauchenden See, und einer Höhle, wo die Cumaniſche Sibylle wohnen ſollte: man glaubte, daß dieſer Ort mit der Unterwelt zuſammen hinge, und daß eine Höhle da wäre, die bis zur Unterwelt führte, z. E. lacus Averni, Cic. und Liv. i.e. der See an dieſem Averniſchen Orte: ſo auch Averna ſcil. loca, Virg. i. e. der Avernus, die averniſche Gegend: daher kommt 3) ein neues Adjectivum, Avernus, a, um, a) dieſen averniſchen Ort oder Avernus betreffend, dabey oder darin befindlich, averniſch, z. E. lacus, Plin. H. N.: lucus, Virg.: freta, Virg., der averniſche See: b) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, da befindlich, unterirrdiſch, z. E. ſtagna, Virg.: Iuno, Ovid. i. e. Proſerpina: daher ſubſtantive avernus ſcil. lacus, Stat.: daher avernus, die Unterwelt, Virg.

Averro, ri, ſum, 3. 1) weg fegen oder kehren, z. E. mit dem Beſen ꝛc. Horat.: 2) tropiſch, weg fegen, gänzlich wegnehmen, z. E. reliquias, Licin. ap. Priſc.: averrentem rem frumentariam omnem, Cic. Ed. Graev., wo Ed. Erneſt. avertentem hat.

Averrunco, are, abwenden, insgemein etwas Böſes, z. E. iram deorum, Cic.: dii averruncent, Cic.

Averruncus, i, m. (ſcil. deus) der etwas abwendet, z. E. das Böſe, Gell.

Aversābĭlis, e, abſcheulich, Lucret.

Aversātio, ōnis, f. Abſcheu, Quintil.

Aversatrix, icis, f. Verabſcheuerinn, Tertull.

Aversim, Adv. rückwärts, Mamert.

Aversio, ōnis, f. 1) das Wegwenden, z. E. ſeiner Perſon von Jemanden; daher eine redneriſche Figur, ſonſt apoſtrophe genannt, Quintil.: ex averſione, Auct. B. Hiſp., rücklings oder aus Abneigung: daher Abneigung, Dict. Cret.: ex averſione, ſ. vorher: 2) per averſionem oder averſione, z. E. emere, vendere &c. i. e. alles zuſammen, im Bauſch und Bogen, Pandect.

Aversor, ōris, m. der Entwender, Cic.

Aversor (Avorſor), atus ſum, ari, eig. ſich wegwenden von etwas, den Rücken zukehren, Plaut.: ſo auch averſari advocati, Cic. i. e. wendeten ſich weg, oder auch verabſcheuten es: daher 1) verabſcheuen, Cic. ſ. vorher, und Liv.: 2) nicht an etwas gehen wollen, nicht Luſt haben, nicht wollen, ſich weigern, z. E. proelium facere, Auct. B. Hiſp.

Aversus, a, um, ſ. Averto.

Averta, ae, f. etwa Mantelſack, Cod. Iuſt.

Avertarius, a, um, i. e. ad avertas pertinens, Cod. Theod.

Averto (Avorto), ti, ſum, 3. 1) wegkehren oder wegwenden, z. E. ſe, Cic.: aures, Liv.: auch ſcil. ſe, ſich wegwenden, Virg.: ſo auch averti, ſich wegwenden, Virg.: auch averti aliquid, ſich von etwas wegwenden, Virg.: auch heißt avertere aliquem, machen, daß ſich Jemand umdrehe, den Rücken zukehre, umdrehen, Ovid.: daher zum Weichen bringen, zurücktreiben, fortjagen, z. E. hoſtes, Liv.: inermes, Cic.: daher averſus, a, um, rücklings, ſ. unten: ſo auch averti oder avertere ſe ab itinere, ſich wegwenden ꝛc. Liv. und Caeſ.: auch alicui ſtatt ab aliquo, Colum.: 2) weglenken, z. E. iter a loco, Caeſ.: 3) wegleiten, z. E. flumina, Cic.: 4) abwenden, wegwenden, abhalten, zurück halten, entfernen, z. E. inermes, Cic. ſ. vorher: hoſtes, Liv. ſ. vorher; aliquem a ſpe, Cic.: mentem oder animum a re, Cic.: aliquem Italia ſtatt ab Ital. Virg.: auch mit dem Dativ, aliquem alicui, Valer. Fl.: quod *mihi* non poterant avertere, Prop.: daher dii avertant, z. E. omen, Cic.: 5) abwendig machen, Caeſ. und Nep.: 6) wohin wenden oder richten, z. E. claſſem in fugam, Liv.: cauſam in aliquem, Liv. i. e. ſchieben: 7) unterſchlagen, entwenden, an ſich ziehen, z. E. pecuniam, Cic.: hereditatem, Cic.: auch domum avertere, z. E. praedam, Caeſ. Particip. Averſus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen, ſteht aber auch adjective, 1) abgewendet, weggewendet ꝛc. auch umgedreht, z. E. manus, Plin. H. N.: 2) abgeneigt, ungünſtig, z. E. a Muſis, Cic.: averſiſſimo animo eſſe ab aliquo, Cic.: auch mit dem Dativ, z. E. averſior defenſioni, Quintil.: auch mit animi, i. e. in animo, z. E. averſos animi, Tacit.: 3) was den Rücken oder hinterſten Theil uns zukehrt, oder was hinter dem Rücken iſt, von hinten zu, hinten, rücklings, z. E. averſos boves in ſpeluncam traxit, Liv.: adverſus et averſus impudicus es, Cic. i. e. von vorn und hinten: caedebantur averſi, i. e. a tergo, Liv.: daher Averſum ſubſtantive, die Rückſeite, z. E. averſa inſulae, Liv.: averſa caſtrorum, Vellej.: daher in averſum, hinterwärts, nach hinten zu, Plin. H. N.: charta averſa, Martial., die Rückſeite des Papiers. Not. man findet auch abvertere.

Aufēius, a, um, eine röm. Familienbenennung, adjective, Aufejiſch, z. E. lex, Gell.

Aufēro (ſtatt abfero), abſtŭli, ablātum, auferre, 1) wegtragen, wegbringen, Cic. und Plaut.: aufer te hinc, Terent. i. e. geh fort, hebe dich weg: 2) wegnehmen oder nehmen, es geſchehe wie es wolle, a) rechtmäßig; nehmen, mit ſich nehmen, z. E. gloriam ſecum, Cic.: ſo auch Geld ꝛc. wegnehmen, in Empfang nehmen, em-

pfan-

pfangen, bekommen, z. E. pecuniam, Cic.: reſponſum, Cic.: paucos dies ab aliquo, Cic. i. e. bekommen: b) unrechtmäßig oder doch wider Jemandes Willen, öffentlich oder heimlich; nehmen, wegnehmen, ſtehlen, entreißen ꝛc. z. E. caput alicui, Liv.: pecuniam de aerario, Cic.: ab aliquo vaſa, Cic.: alicui ſpiritum, Cic.: fructum voluptatum, Cic.: dolorem, Tibull.: ludi dies XV auferent, Cic., werden 15 Tage wegnehmen: auferri periculo, der Gefahr entriſſen werden, Plin. Epiſt.: auriculam mordicus, Cic., abbeißen: mors Achillem abſtulit, Horat., hat ihn weggenommen, i. e. er iſt geblieben: daher a) erpreſſen, z. E. abſtuliſti, ut — poneretur, Cic.: b) hinreißen, oder wegnehmen, z. E. von Flüſſen, Winden, Wellen, z. E. ventis ablata, Ovid.: auferor in ſcopulos, Ovid.: auch iſt auferri, fliegen, z. E. in ortus, vom Perſeus, Ovid.: bubo aufertur transverſus, fliegt ſchräg, Plin. H. N.: daher tropiſch, von Menſchen, die ſich durch etwas hinreißen, zu ſehr locken oder verführen laſſen, z. E. ne te auferant aliorum conſilia, Cic. i. e. hinreißen, verführen: auferimur cultu, Ovid.: 3) wegholen, wegbringen, puellam, Terent.: 4) wegbringen, davon bringen oder tragen, z. E. caput incolume, Phaedr.: und tropiſch, aliquid inultum, Terent.: daher davon bringen mit dem Gedächtniſſe, i. e. hören, lernen, z. E. qui non ex priori actione abſtulerit, Cic. i. e. noch wiſſe: 5) weglaſſen, unterlaſſen, beyſeit ſetzen, aliquid, Plaut. und Terent.: auch ſeq. infinit. Horat.: 6) woher nehmen, entlehnen, z. E. perſonam, Terent.: 7) bekommen, erlangen, ſ. n. 2: 8) wohin tragen, bringen, ſchaffen, holen, nehmen, führen, ohne den Ort, wovon, anzuzeigen, z. E. multa auferebat domum, Cic.: aufer te domum, geh nach Hauſe, Terent.: 9) auferre ruinam, ſtürzen, Lucan.

Aufidēna, ae, f. Stadt in Italien, und zwar in Samnium, Liv.: daher Aufidenas, atis. Plural. Aufidenates, die Einwohner, Plin. H. N.

Aufidianus, a, um, Aufidiſch, i. e. den Aufidius betreffend, dahin gehörig, z. E. nomen, Cic. ad Div. i. e. Schuld des Aufidius.

Aufĭdus, i, m. ein Fluß in Apulien bey Cannä, Liv.: auch Adject. Aufida ſtagna, Sil.

Aufŭgio, ūgi, ugĭtum, 3. davon fliehen, wegfliehen, entfliehen, Cic.: ex loco, Liv.: auch mit dem Accuſativ, z. E. adſpectum, Cic. ex Arat.: quos aufugit, Cod. Iuſt.

Auge, es, und Augēa, ae, Tochter des Arcadiſchen Königs Aleus; gebar vom Hercules den Telephus.

Augīas, ſ. Augias.

Augeo, auxi, auctum, 2. eig. wachſen laſſen; daher 1) hervorbringen, zeugen, Lucret.: 2) vermehren, vergröſſern, a) wirklich, z. E. ſuſpicionem, Terent.: benevolentiam, Cic.: alicui dolorem, Cic.: animum, Cic.: b) mit Worten vergrößern, i. e. rühmen, erheben, z. E. munus ſuum, Cic.: beſonders vom Redner, ausführlich vortragen, erweitern, die Beſchaffenheit und Größe einer Sache durch Zergliederung und redneriſchen Schmuck zeigen, da ſie denn größer erſcheint, als ſie erſt zu ſeyn ſchien, z. E. res, Cic.: atrocitatem peccati, Auct. ad Her.: vim hoſtium, Cic.: rem laudando, Cic.: daher rühmen, Cic.: 3) mit etwas verſehen, beſchenken, ausrüſten, beglücken, z. E. aliquem divitiis, ſcientia, Cic.: augeri honore, filiolo, Cic.: damno, ſcherzhaft, Terent.: ſo auch vom Opfer, z. E. aram augere, i. e. donare, Plaut. cf. Virg. Aen. IX, 470: 4) aliquem, ohne Ablativ, einem zu Vortheilen verhelfen, oder in die Höhe bringen, aufhelfen, in Wohlſtand ſetzen, Cic.: 5) wachſen, zunehmen, ſcil. ſe oder ſtatt augeri, Lucret. und Salluſt. Fragm. Not. auxim, is, it, ſtatt auxerim, is, it &c. z. E. auxitis, Liv. XXIX, 27 aus einer alten Formel.

Augesco, ĕre, wachſen, zunehmen, Cic.

Augīas und Augēas, ae, m. ein Eliſcher König, der dreytauſend Rinder gehabt, und den Stall in dreyßig Jahren nicht ausmiſten laſſen: das hat Hercules in einem Tage verrichtet; daher das Sprichwort: des Augias Stall ausmiſten, von einer beſchwerlichen und arbeitvollen Sache.

Augifico, are, i. q. augeo, Enn.

Augīnos, i, i. q. hyoſcyamus, Apul.

Augītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Augmen, inis, n. Vermehrung, Wachsthum, Lucret.

Augmento, are, vermehren, Iul. Firm.

Augmentum, i, n. 1) Vermehrung, Plin. H. N.: 2) ein Opfer oder Opferkuchen, Arnob.

Augur, ŭris, m. und f. 1) ein Augur, i. e. ein gewiſſer römiſcher Prieſter oder Weiſſager, der aus der Vögel Fluge, Geſange ꝛc. aus dem Blitze ꝛc. weiſſagte und den göttlichen Willen daraus erklärte. Die Auguren machten ein beſonderes Collegium aus, worein nur angeſehene Männer aufgenommen wurden: Cic. und Liv.: 2) jeder Weiſſager oder Weiſſagerinn, Ovid.: imaginis nocturnae, Ovid., Traumdeuter: augur annoſa cornix, Horat.

Auguracŭlum, i, n. der Ort, wo die Augurn den Vogelflug beobachteten, Feſt.

Augurālis, e, Auguriſch, i. e. die Augurn betreffend, dahin gehörig, z. E. coena, Cic., Augurſchmaus: libri, Cic.: inſignia, Liv.:

Liv.: auch augurale a) ſcil. inſigne i. q. lituus, Senec.: b) ſcil. aedificium, das Zelt des Feldherrn, oder ein Ort dabey, wo auſpicia gehalten wurden, Quintil. und Tacit.

Augurātio, ōnis, f. 1) Weiſſagung, Cic.: 2) Weiſſagekunſt, Lactant.

Augurato, ſ. Auguro.

Augurātus, us, m. 1) das Augurat, Auguramt, Cic.: 2) Weiſſagung, Tertull.

Augurium, i, n. 1) die Anzeigung der Weiſſagevögel wegen einer künftigen Sache, Liv.: auch jedes Anzeichen, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: 2) Zurathezie- hung der Weiſſagevögel, Liv.: 3) Weiſſagekunſt, Weiſſagerey, Virg.: 4) jede Vorherſagung oder Vorempfindung einer künftigen Sache, Prophezeyung, Weiſſagung, Ahndung, Vermuthung, Cic. und Ovid.

Augūrius, a, um, auguriſch, weiſſageriſch, die Augurn oder Weiſſager betreffend, dahin gehörig, z. E. ius, Cic.

Augūro, avi, atum, are, 1) die Weiſſagevögel zu Rathe ziehen, z. E. augurato (Ablat. Partic.), i. e. nach angeſtellter Befragung der Weiſſagevögel, Liv.: auch rem, i. e. die Sache den Weiſſagevögeln vortragen, dieſe darum befragen, z. E. ſalutem, Cic. e Leg. XII tab.: rerum augurandarum, Cic., welches letztere auch zu auguror gehören kann: augurato templo, Cic. i. e. förmlich eingeweiht: 2) prophezeyen, es geſchehe durch Vögel, durch Verſtand, Ahndung rc. Virg. u. Cic. Fragm.: 3) einweihen, z. E. templum, Cic. ſ. vorher.

Augūror, atus ſum, ari, 1) prophezeyen, weiſſagen, durch Hülfe der Weiſſagevögel, z. E. ex alitis involatu, Cic.: ex paſſerum numero, Cic.: doch kann dieß alles zu n. 2 gehören: 2) überhaupt prophezeyen, weiſſagen, vorher ſagen, aus Ahndung, Gründen rc. Cic.: alicui mortem, Cic.: ex alitis invol. und ex paſſer. numero, ſ. vorher: daher überhaupt urtheilen, glauben, vermuthen, Cic. und Ovid.: 3) eine Sache den Weiſſagevögeln vortragen, z. E. rerum augurand. Cic. ſ. Auguro: 4) einweihen, ſ. Auguro.

Augusta, ae, ſcil. femina, oder urbs: 1) ſo hieß die Gemahlinn, auch Tochter, Mutter, und Schweſter des Kaiſers, Tacit. und Suet.: 2) war ein Name mancher vom Auguſtus oder ſonſt einem Kaiſer angelegten oder neu bevölkerten Stadt, z. E. Auguſta Taurinorum, itzt Turino oder Turin: Auguſta Praetoria, itzt Aoſta: Auguſta Trevirorum, itzt Trier: Vindelicorum, Augsburg: Sueſſionum, itzt Soiſſons: Rauracorum, itzt Augſt in der Schweiz: Veromanduorum, itzt St. Quentin: Emerita, itzt Merida in Spanien.

Augustālis, e, Auguſtiſch, i. e. den Kaiſer Auguſtus betreffend, dahin gehörig, von ihm herrührend, ihm zu Ehren errichtet, z. E. ludi, Tacit.: ſodales oder ſacerdotes, Tacit.: auch bloß Auguſtales, Tacit., Prieſter des Auguſtus, vom Tiberius errichtet. Auch hieß der Praefectus Aegypti, i. e. Statthalter in Aegypten, praefectus Auguſtalis, Pandect. und bloß Auguſtalis, Cod. Iuſt.

Augustānus, a, um, kaiſerlich, Tacit.

Auguste, Adv. (vielleicht) anſehnlich, ehrfurchtsvoll, oder göttlich, auf ehrfurchtsvolle, anſehnliche, göttliche Art, z. E. deos venerari, Cic.: auguſtius, Cic.

Augusteānus, a, um, i. q. Auguſteus, Frontin.

Augustēus, a, um, Auguſtiſch, Frontin.

Augustianus, a, um, kaiſerlich, Suet.

Augustīnus, a, um, Auguſtiſch, Suet.

Augusto, are, ehrfurchtswerth, majeſtätiſch machen, z. E. deos, Arnob.

Augustus, a, um, 1) durch Befragung der Weiſſagevögel heilig gemacht, geheiligt, heilig, z. E. locus, Cic.: augurium, Enn.: 2) ehrfurchtswürdig, ehrwürdig, majeſtätiſch, von göttlichem Anſehen rc. z. E. fons, Cic.: daher Auguſtus, ſubſtantive, ein Beyname, der dem Octavius, nachher Octavianus Cäſar, der der erſte Kaiſer genannt wird, beygelegt worden; auch hernach andern Kaiſern beygelegt wurde, und dann ſo viel als Kaiſer bedeutete. Daher kommt ein neues *Adjectivum*, Auguſtus, a, um, i. e. a) was vom Auguſtus herrührt, oder benannt iſt, ihn betrifft, ihm gehört rc. Auguſtiſch, z. E. pax, Ovid.: menſis Auguſtus, der Auguſtiſche Monat, i. e. der Auguſtmonat, der ihm zu Ehren ſo genannt wurde, Iuvenal.: ſo auch idus Auguſtae, Martial. i. e. des Auguſtmonats: domus, Ovid.: b) kaiſerlich, Martial.: hiſtoria, Kaiſergeſchichte, Vopiſc.

Avĭa, ae, f. 1) Großmutter, Plaut.: ab avia, Cic., doch hat Ed. Ern. abavi: tropiſch, veteres avias revellere, Perſ. i. e. alte, von Großmüttern gleichſam eingeſogene Vorurtheile: 2) ein Kraut, Colum.

Aviarium, i, n. ſ. Aviarius.

Aviārius, a, um, die Vögel oder das Flügelwerk betreffend, damit ſich beſchäftigend rc. z. E. rete, Varr.: daher aviarius ſcil. vir, Vogelwärter, Geflügelvogt, Colum.: aviarium (ſcil. ſtabulum), Aufenthalt der Vögel oder des Geflügels, a) in Wäldern, Virg.: b) zu Hauſe, Vogelhaus, Geflügelbehauſung, Varr. u. Cic.

Avicella, ſ. Aucella.

Avicŭla, ae, f. ein Vögelchen, Gell.

Avicularius (vir), i. q. aviarius, Apic.

Avĭde, begierig, mit Begierde, Cic.: avidius, Liv.: avidiſſime, Cic.

Avi-

Avĭditas, ātis, f. 1) Begierde, z. E. cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: legendi, Cic.: ad cibos, Plin. H. N.: 2) insbeſondere, a) Geldbegierde, Plaut.: b) Eß- oder Freßbegierde, Plin. H. N. Not. *Plural.* z. E. aviditates beſtiolarum, Plin. H. N.

Avĭditer, Adv. begierig, Apul.

Avĭdus, a, um, 1) begierig, mit Genit., mit in und ad, z. E. laudis, Cic.: avidiſſimus gloriae: in res novas, Liv.: avidior ad rem, Terent.: auch mit dem Infinitiv, Ovid. und Plin. H.N.: auch mit dem Dativ, Tacit.: auch mit dem Genitiv, i. e. in Anſehung, z. E. humanum genus eſt avidum auricularum, in Anſehung der Ohren, i. e. hört gern etwas ſonderbares, Lucret. Not. nicht bloß von Menſchen, z. E. ignis avidus, Ovid.: ſitis avida, Martial.: oculi, Plin. H. N.: 2) beſonders geldbegierig, Cic. und Plaut.: 3) groß, weit, Lucret.

Aviēnus, oder Aviānus, ein Scribent, von dem Fabeln und Arati phaenomena in der Ueberſetzung übrig ſind.

Avis, is, f. 1) Vogel, Geflügel, z. E. Gans, Adler ꝛc. Cic. und Horat.: Not. alba avis, Cic., ſprichwörtlich von einer ſeltnen Sache, ein weißer Sperling: 2) beſonders ein Weiſſagevogel, Cic.: daher avibus bonis, Ovid. oder ſecundis, Liv., mit glücklicher Anzeige der Weiſſagevögel, i. e. mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde; hingegen avi ſiniſtra, Plaut., oder mala, Horat., oder adverſa, Cic. (e poëta), oder ſiniſtris avibus, Ovid., mit böſer Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde.

Avīte, Adv. von alten Zeiten her, Tert.

Avītium, i, n. das Vogelgeſchlecht, die Vögel, Apul.

Avītus, a, um, großväterlich, auch uralt, z. E. cupido regni, Liv.: hoſpitium, Cic.: merum, Ovid. i. e. uralt. Not. auch von Thieren, z. E. von Eſeln, z. E. fortitudo, Colum.: von Schafen, Ib.

Avĭus, a, um, 1) vom Wege abliegend oder entfernt, z. E. iter, Salluſt.: mons, Horat.: daher avia Plur. ſubſtantive, z. E. avia dum ſequor, Virg.: avia itinerum, Vellej.: 2) vom Wege ab, vom Wege abgehend, z. E. in montes ſe avius abdidit altos, Virg.: tropiſch, z. E. avius a vero vagaris, Lucret.: avius errat animus, Ib.: avia coepto conſilia, Sil. i. e. aliena a coepto.

Aula, ae, f. 1) der Hof am Hauſe, Horat.: aulai (ſtatt aulae) in medio, Virg., wo es auch Pallaſt ſeyn kann: ſo auch ianitor aulae, Horat.: auch der Hof, worin das Vieh war, Prop.: beſonders der Hof der Vornehmen und Fürſten, i. e. ihr Pallaſt, nebſt ihrer fürſtlichen oder königlichen Würde, z. E. auctoritate aulae (regis) communita, Cic.: in aula, bey Hofe, Senec.: aula potiri, Tacit., den Herrn am Hofe ſpielen: Auguſta, der kaiſerliche Hof, Martial.: tropiſch wirds den Bienen beygelegt, Virg.: daher der Hof, i. e. die Hofleute eines Fürſten, Tacit. und Suet.: 2) ſtatt atrium, z. E. lectus genialis in aula eſt, Horat.: 3) ſtatt olla, Plaut. und Cato.

Aulaea, ae, f. ſtatt aulaeum, Curt.

Aulaeum, i, n. alles herrlich gewirkte oder geſtickte, zur Bedeckung der Wände, Bänke ꝛc. auch zu Vorhängen ꝛc. folglich 1) Decke auf die Bänke oder Sopha, Virg.: 2) der Vorhang an der Scene des Theaters, Cic. Horat. Virg. und Phaedr.: aulaea premuntur, Horat. i. e. werden herunter gelaſſen (beym Anfang eines neuen Akts): denn die Alten zogen den Vorhang beym Ende des Akts herauf, und ließen ihn beym Anfang eines neuen herunter (bey uns iſts umgekehrt): auch ſonſt ein Vorhang, Horat. und Prop.: 2) ein geſticktes Kleid, Iuvenal.

Aulerci, orum, ein Volk in Gallia Celtica, Liv.

Aulētes, ae, m. ein Flötenſpieler: ein Beyname des vertriebenen ägyptiſchen Königs Ptolemäus, Cic.

Aulētĭcus, a, um, zu Flöten dienlich, z. E. calamus, Plin. H. N.

Aulĭcus, a, um, den Hof eines Fürſten (Königs ꝛc.) betreffend, dahin gehörig, z. E. apparatus, Suet.: daher aulici, Hofbediente, z. E. am perſiſchen Hofe, Nep.

Aulis, ĭdis, f. Seeſtadt in Böotien, wo die Griechen ſich verſammelt haben, um zu überlegen, ob ſie Troja mit Krieg überziehen ſollten, Virg. und Liv.

Aulix, ĭcis, m. i. e. ſulcus, Veget. de re vet.

Auloedus, i, m. entweder der zur Flöte ſingt, oder drauf ſpielt, Flötenſpieler, Cic.

Aulon, onis, ein Berg in Calabrien, Horat.

Aulularia (ſcil. comoedia), eine Comödie des Plautus.

Aulus, i, m. 1) ein röm. Vorname: 2) ein Fiſch aus dem Geſchlechte der Kammmuſcheln, Plin. H. N.

Avŏcāmentum, i, n. 1) ein (gelindes) Abhaltungsmittel, z. E. von Schmerzen, Plin. Ep. i. e. Troſt: 2) Erholungsmittel, Ibid.

Avŏcātio, ōnis, f. 1) Wegrufung: 2) Ab- oder Zurückhaltung, von etwas, auf gelinde Art, Cic.

Avocātor, ōris, m. der Wegrufer, Tertull.

Avocātrix, īcis, i. e. avocans, Tertull.

Avŏco, avi, atum, are, 1) wegrufen von etwas: auch bloß wohin rufen, z. E. ad bellum, Liv. Not. alicui ſtatt ab aliquo, Meſſala ap. Gell.: 2) wegrufen, tropiſch, oder entfernen, trennen, abſondern, abhalten, zurückhalten, z. E. aliquem a proeliis, Cic.: animos a religione, Cic.: ſenectus avocat a rebus gerendis, Cic.:

Cic.: philoſophiam a rebus occultis, Cic.: 3) ſe, Arnob., ſich zerſtreuen, den Schmerz vergeſſen, ſich wieder erholen: 4) ableiten, wegleiten, oder wo anders hin leiten, aquam, Pandect.: 5) wiederrufen, factum, Pandect.: 6) an ſich nehmen, wegnehmen, Pandect.: auch mit dem Dativ, z. E. non poteſt avocari ei res, Ibid.

Avŏlo, avi, atum, are, 1) wegfliegen, davon fliegen, z. E. ein Vogel, Pandect.: 2) tropiſch, davon fliegen, i. e. ſich ſchnell davon machen, davon eilen, Cic. u. Virg.: 3) ſtatt advolo, z. E. Romam, Liv.: ad equites, Liv.

Aura, ae, f. 1) die Luft, die dem Winde oder ſtarken Winde entgegen geſetzt wird, ſanfte Luft, Plin. Ep.: aurae aëris, Lucret., oder aurae aëriae, Virg.: 2) Luft überhaupt, oder Wind, z. E. aurae vela vocant, Virg.: aurae Aquilonis, Cic. in Arat., Lüfte, Winde: daher in auras oder ad auras, oder ſub auras, in die Lüfte, i. e. in die Höhe, gen Himmel, z. E. ſich erheben ꝛc. Virg.: ferre ſub auras, Virg., bekannt machen: reddere ad auras, heraus geben, Virg.: fugere auras, Virg., das Freye verlaſſen, um ins Zimmer zu gehen: venire ad auras ſuperas, Virg. i. e. Oberwelt: veſci aura, Virg. oder carpere auras vitales, Virg., das Lebenslicht genießen, leben: ſo auch aurae, das Licht der Welt, Ovid. Auch die Gegend, z. E. ad Aquilonis auras, Cic. ſ. vorher: ad auras ſuperas, Virg. ſ. vorher. Ferner aura ſecunda, Luft oder ſanfter Wind, der das Schiff begleitet: daher tropiſch, dum flavit velis aura ſecunda meis, Ovid. i. e. ſo lange mirs glücklich gieng. Ferner aura rumoris, Cic.: captare auram libertatis, Liv. i. e. Freyheit hoffen. Ferner aura popularis, Cic., Gunſt des Volks, in ſo fern ſie zu allerhand Vortheilen dienlich iſt: aura voluntatis, Cic. i. e. Beyſtand ꝛc.: 3) die Luft, die man macht, das Hauchen, Blaſen, Ovid.: Aquilonis, Cic. ſ. oben: 4) der Duft, Dunſt, Virg.: 5) Schimmer, Glanz, z. E. auri, Virg.: 6) ſtatt ora, der Rand, das Aeuſſerſte, z. E. auri, Virg. ſ. gleich vorher. Not. Genit. aurai ſtatt aurae, Virg.

Aurārius, a, um, ſich mit Golde beſchäftigend, das Gold betreffend, z. E. negotium, Plaut.: metalla, Goldbergwerke, Plin. H. N.

Aurāta, ae, f. ein Fiſch, etwa Goldbrachsme, Martial. und Celſ.

Aurātilis, e, goldfarbig, Solin.

Aurātus, a, um, 1) mit Gold überzogen, geſchmückt, vergoldet, Cic. und Liv.: 2) golden, aus Gold, Ovid.: 3) goldfarbig, Plin. H. N. Not. auratior, Tertull.

Aurelianenſis urbs, i. e. Orleans, Sidon.

Aurēlius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aurelius, das Frauenzimmer Aurelia heißt: 2) adjective, Aureliſch, z. E. lex iudiciaria, vom Prätor C. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Rathsherren, Rittern und Tribunis aerariis ſollten gemeinſchaftlich verwaltet werden, Cic.: via, Cic.

Aureŏlus, a, um, i. q. aureus, wenn man verkleinernd redet, 1) golden, Plaut. und Catull.: daher aureolus, i. q. aureus, eine goldne Münze, Martial.: 2) golden, i. e. ſchön, vortreflich, allerliebſt, Cic. und Catull.: 3) vergoldet, mit Gold verſehen, Lucil.

Aureſco, ĕre, zu Golde werden, goldfarbig werden, Varr.

Aurĕus, a, um, 1) golden, i. e. aus Gold, Plaut. und Virg.: numus aureus, Cic. und bloß aureus, Suet., eine goldne Münze, Goldſtück, etwa Ducaten: 2) golden, tropiſch, a) i. e. überaus ſchön, z. E. Venus, Virg.: b) i. e. allerliebſt, vortreflich, ſchätzbar, Horat.: 3) golden, i. e. mit Golde beſchlagen, geſchmückt, vergoldet, Cic. und Virg.: 4) golden, i. e. goldfarbig, Virg.

Aurichalcum oder Orichalcum, i, n. 1) Meſſing, Cic. Horat. und Suet.: 2) auch ein uns (auch wohl den Alten ſelbſt) unbekanntes Metall, das viele dem Golde gleich ſchätzten, Plaut.: 3) was daraus gemacht worden, z. E. ſtatt tuba, Val. Fl.: ſtatt arma, Stat.

Auricilla oder Oricilla, ae, f. ſtatt auricula, Catull.

Auricŏlor, ōris, m. goldfarbig, Iuvenc.

Auricŏmans, tis, goldne oder goldfarbne Haare habend, Auſon.

Aurĭcŏmus, a, um, 1) i. q. auricomans, Sil.: 2) golden, Virg.

Aurĭcula, ae, f. 1) Ohrläpplein oder Ohr, Cic. und Plaut.: 2) das Ohr überhaupt, Lucret. Auct. ad Her. cf. n. 1.

Auriculārius, i, (ſcil. medicus) Ohrenarzt, Pandect.

Aurĭfer, a, um, Gold tragend, i. e. 1) hervorbringend, Flor.: 2) bey ſich tragend, mit ſich führend, z. E. amnis, Tibull.: arena, Plin. H. N.

Aurĭfex, ĭcis, m. Goldarbeiter, Goldſchmied, Cic.

Aurifluus, a, um, goldfließend, z. E. Tagus, Prud. i. e. Gold mit ſich führend.

Aurifodīna oder auri fodina, ae, f. Goldgrube, Goldbergwerk, Plin. H. N.

Aurīga, ae, m. und f. 1) der (die) die Pferde am Wagen regiert, Kutſcher, Fuhrmann, Fahrer, Virg.: auriga currus paterni, Ovid.: beſonders heißen aurigae,

gae, die in den ludis circenſibus nach dem Ziele fuhren, Suet. u. Cic. Fragm.: 2) der Fuhrmann, ein Geſtirn, Cic. ex Arat.: 3) der das Schiff regiert, Steuermann, Ovid.

Aurigārius, i, m. ſtatt aurigae miniſter oder inſtructor &c. Suet.

Aurigātio, ōnis, f. 1) das Fahren, auf dem Wagen ſitzend und die Pferde regierend, z. E. im Circo, Suet.: 2) tropiſch vom Delphin, Gell.

Aurigātor, ōris, m. ſtatt auriga, Avien.

Aurigĕna, ae, m. von Gold gezeugt; ſo heißt Perſeus, Ovid., weil ſeine Mutter Danae vom Jupiter in Geſtalt eines goldnen Regens ſoll geſchwängert worden ſeyn.

Aurĭger, a, um, Gold tragend, Cic. (als Dichter).

Aurīgo, are, 1) Fuhrmann oder Kutſcher ſeyn, fahren auf dem Wagen, die Pferde regieren, z. E. in Circo, Suet.: 2) tropiſch, anführen, z. E. aurigantibus, Gell., das aber auch von aurigor ſeyn kann.

Aurīgor, ari, i. q. aurigo. Varr.

Aurilegulus, i, m. ein Goldleſer, Goldſammler, Cod. Iuſt.

Auripigmentum, i, n. Auripigment oder Operment, Plin. H. N.

Auris, is, f. 1) das Ohr, z. E. aures erigere, Cic. oder arrigere, Terent., ſpitzen, um genau zuzuhören: aurem alicui praebere, Liv., oder aures alicui dare, Cic. oder dedere, Cic. i. e. zuhören: dare aliquid auribus alicuius, Trebon. in Cic. Ep., oder ſervire auribus, Caeſ., reden, wie es der andere gern hört, nach dem Maule reden: aurem vellere, Virg. oder pervellere, Senec., am Ohre zupfen, i. e. erinnern: aures teretes, geübte oder geſchmackvolle Ohren der Kenner, Cic.: deſcendere in aures, Horat. i. e. audiri: 2) der Griff, Henkel, Handhabe, Virg.

Auriscalpium, i, n. ein Werkzeug, die Ohren zu reinigen, Ohrlöffel ꝛc. Martial.

Aurĭtulus, i, m. i. q. auritus, wenn man vermindernd redet, langöhrig, Langohr, i. e. aſinus, Phaedr.

Aurītus, a, um, 1) mit Ohren verſehen, beſonders langen, z. E. aſellus, Ovid.: lepus, Virg.: daher ſtatt lepus, Avien.: 2) der die Ohren ſpitzt, lange Ohren macht, aus Begierde zu hören, Plaut. und Horat.: 3) teſtis auritus, Ohrenzeuge, Plaut.: 4) gehört, Prud.: 5) die Geſtalt eines Ohrs habend, Plin. H. N.: 6) mit einem Griffe oder Handhabe verſehen, Pallad.

Auro, are, vergolden, mit Golde ſchmücken, Tertull.: daher auratus, ſ. Auratus.

Auroclavatus oder auro clavatus, a, um, mit goldnen Streifen beſetzt, z. E. veſtes, Vopiſc.

Aurōra, ae, f. 1) die Morgenröthe, Plaut. und Virg.: prima aurora, Plin. H. N., oder ad primam auroram, Liv., beym Aufgange der ꝛc. Not. bey Dichtern iſt ſie die Gattinn des Tithonus, und Mutter des Memnon: 2) der Orient: daher der Orient, i. e. die Völker daſelbſt, Claudian.

Aurōsus, a, um, golden, z. E. color, Veget. de re vet.

Auruginĕus, a, um, gelbſüchtig, Coel. Aur.

Aurugīno, are, die Gelbſucht haben, Tertull.

Aurūgo, ĭnis, f. Gelbſucht, Scrib. Larg.

Aurŭla, ae, f. Lüftchen, Windchen, Tertull.

Aurulentus, a, um, goldfarbig, Prud.

Aurum, i, n. 1) Gold, Cic.: montes auri polliceri, goldne Berge verſprechen, Terent.: 2) Gold, i. e. was aus Gold gemacht worden, daher ſtatt goldner Becher, Virg.: goldner Zaum, Virg.: Halsband, Ovid.: Wagen oder Wage des Wagens, Virg.: oneratae veſte atque auro, Terent. i. e. Armbänder, Ohrgehenke ꝛc.: ſtatt goldnes Geld, Cic.: auch Geld überhaupt, Cic.: 3) das ehemalige goldne Alter, Horat.: 4) Gold, i. e. Goldfarbe, Ovid.: 5) Glanz, Schimmer, Val. Fl.

Aurunca, ae, Stadt in Campanien.

Aurunci, orum, ein uraltes Volk in Italien; daher Auruncus, a, um, Aurunciſch, Virg.

Auscultātio, ōnis, f. 1) das Zuhören, Zuhorchen, Senec.: 2) das Gehorchen, Plaut.

Auscultātor, ōris, m. 1) der Zuhörer, Zuhorcher, Cic.: 2) der Gehorcher, Apul.

Auscultatus, us, m. i. q. auſcultatio, Apul.

Ausculto, avi, atum, are, 1) zuhören, zuhorchen, anhören, Terent.: aliquem und alicui, Plaut.: aliquid, Plaut.: 2) Gehör geben, mit Beyfall anhören, Glauben beymeſſen, aliquid, Plaut.: alicui rei, Plaut.: 3) Gehör geben, i. e. gehorchen, aliquem, Plaut.: alicui, Terent. Cic. und Plaut.

Ausetāni, orum, ein Volk in Hiſpania Tarrac., Caeſ. und Liv.

Ausim, is, it, ſ. Audeo.

Auson, ōnis, Auſoniſch, z. E. vox, Avien.: ein Auſonier, ſ. Auſones.

Ausōna, ae, Stadt der Auſonier, Liv.

Ausōnes, um, 1) die Auſonier, i. e. eine alte Nation in Italien, Liv.: 2) die Italiäner, Stat.

Ausŏnia, ae, f. das Land der Auſonier, Auſonien, ſ. Auſones: hernach ſtatt Italien, Virg.

Ausonidae, arum, m. 1) die Auſonier, Virg.: 2) überhaupt Italiäner oder Lateiner, Virg. und Lucan.

Ausŏnis, idis, f. Auſoniſch, ſteht insgemein ſtatt Italiſch, Römiſch, z. E. ora, Ovid.

Ausŏnius, a, um, Auſoniſch: ſteht insgemein ſtatt Italiſch, Lateiniſch, Römiſch, z. E. Thybris, Virg.: Pelorum Auſonium, Ovid. i. e. ein Vorgebirge Siciliens nach Italien zu: os, Martial., römiſche Beredtſamkeit: daher Auſonii, 1) die Auſonier: 2) Italiäner oder Lateiner, Virg.

Ausŏnius, i, ein Dichter im vierten Jahrhunderte.

Auspex, icis, m. und f. ein Weiſſager aus dem Fluge, Geſange oder Freſſen der Vögel, Horat.: auch legis, Cic. ſ. das folgende: daher 1) jeder Veranlaſſer, Stifter, Urheber, z. E. nuptiarum, Cic.: legis, Cic. ſ. vorher: 2) der Anführer zu etwas, Veranlaſſer, z. E. auſpicibus diis, Virg.: auſpice Teucro, Horat.

Auspicabĭlis, e, i. e. praebens bonum auſpicium, Arnob.

Auspicālis, e, zur Weiſſagerey dienlich, Plin. H. N.

Auspicalĭter, i. q. auſpicato, Hygin.

Auspicate, Adv. i. q. auſpicato: auſpicatius, Plin. H. N.

Auspicato (Abl. Particip.), 1) nachdem Auſpicia gehalten worden, Cic.: 2) glücklich, zur glücklichen Stunde oder Zeit, Terent.

Auspicātus, us, m. i. q. auſpicium, Plin. H. N. Ed. Hard.

Auspicium, i, n. ſtatt aviſpicium, 1) das Sehen nach den Weiſſagevögeln; beſonders das Recht, darnach zu ſehen, um daraus den göttlichen Willen zu erforſchen, Weiſſagungsrecht, z. E. propraetores auſpicia non habent, Cic.: 2) die göttliche Anzeige, die dieſe Vögel geben, z. E. aquila auſpicium fecit, Liv.: aves auſpicium ratum fecere, Cic.: daher tropiſch facere alicui auſpicium, Horat. i. e. befehlen, verlangen, reizen: 3) jede göttliche oder prophecevende Anzeige, Anzeichen, z. E. muſtela auſpicium fecit, Plaut.: ferre leges contra auſpicia, Cic.: fulmen auſpicium optimum, Cic.: auſpicia haruſpicum, Cic. Weil bey der Armee nur der Feldherr das Recht hatte auſpicia zu halten, daher 4) die höchſte Gewalt, Commando, Anführung, z. E. ductu et auſpicio, Liv.: paribus auſpiciis regere populum, i. e. poteſtate, Virg.: daher 5) jede Gewalt, Willkühr, Virg.: 6) der Anfang, Iuſtin.; beſonders der glückliche Anfang, Iuſtin.

Auspico, avi, atum, are, 1) Auſpicia halten, Plaut.: daher auſpicato (Abl.), ſ. Auſpicato: 2) muſtelam, Plaut. i. e. ſich daraus weiſſagen: 3) Auſpicia wegen etwas halten, damit es glücklich gehe, es gleichſam einweihen, z. E. locum, Cic.: impetum, Horat.: daher auſpicatus, a, um, glücklich, z. E. omina, Vellej.: auſpicatiſſima urbs, Iuſtin.: arbor auſpicatior, Plin. H. N.

Auspĭcor, atus ſum, ari, 1) Auſpicia halten, Cic.: Die Römer hielten das Anfangen ihrer Arbeit am Neuen Jahrstage und bey mehr Gelegenheiten für ein gutes Anzeichen: daher 2) einen Anfang machen, der guten Vorbedeutung wegen, Colum.: daher 3) überhaupt anfangen, den Anfang machen, aliquid, Suet.: und ſeq. infinit., Suet.

Austellus, i, m. i. e. parvus auſter, z. E. auſtellos, Lucil.

Auster, auſtri, m. 1) der Südwind, Cic.: 2) die ſüdliche Gegend, z. E. in auſtros, Plin. H. N.: aquilonis auſtrique partibus, Cic.

Austerālis, i. q. ſiſymbrium, Apul.

Austēre, Adv. 1) herbe: 2) ernſthaft, ſtrenge, Cic.

Austērĭtas, ātis, f. 1) die Herbe oder Herbigkeit, herbe Geſchmack, z. E. vini, Plin. H. N.: 2) von Farben: eine gewiſſe Dunkelheit, Ibid.: 3) Ernſthaftigkeit oder Finſterkeit der Mienen, Unfreundlichkeit, das Sauerſehn, Quintil.

Austerŭlus, a, um, etwas herbe, Apul.

Austērus, a, um, 1) vom Geſchmacke, nicht lieblich, nicht ſüß, herbe, z. E. vinum, Colum.: ſapor, Plin. H. N.: auch vom Geruche, z. E. odore auſterus, Ibid.: 2) tropiſch, herbe, ernſthaft, unlieblich, unangenehm, unfreundlich, ſtreng ꝛc. z. E. ſuavitas, Cic. i. e. mit Ernſthaftigkeit verbunden: homo, Cic., ein ernſthafter, finſtrer Menſch: auſterior, Cic.: 3) von Farben; etwas dunkel, Plin. H. N. Not. auſterrimus, Meſſala Corv.

Austrālis, e, ſüdlich, Cic.

Austrĭfer, a, um, Südwinde herbey bringend, Sil.

Austrīnus, a, um, ſüdlich, Virg.: vertex, Plin. H. N. i. e. Südpol: tempus, Ib., da der Südwind wehet.

Austroafricus, i, m. Süd-Südweſtwind, Iſid.

Austronŏtus, i, m. i. e. polus auſtralis, Iſid.

Ausum, i, und Ausus, a, um, ſ. Audeo.

Aut, Conj. 1) oder, iſt bekannt; zwey- oder mehrmal, aut, entweder, aut, oder ꝛc. iſt auch bekannt, Cic.: auch ſteht dabey vero, etiam, z. E. aut vero, oder aber, Cic.: aut etiam, oder auch, Cic. Not. ſtatt aut — aut findet man auch aut — vel, Martial.: oder vel — aut, Cic.: auch ſteht aut — aut ſtatt partim — partim, Liv.: 2) ſonſt, widrigenfalls, wofür ſich

ſich auch oder ſetzen läßt, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: 3) ſtatt an i. e. oder, z. E. coenaene aut &c. Plaut.: utrum ſit efficacius bene inſtitui, aut &c. Plin. Paneg.: 4) oder doch, ſtatt aut certe, Salluſt.: 5) ſtatt nec, wenn nec, non und andre Verneinungswörter vorhergegangen, Ovid. und Tacit.

Autem, Conjunct. 1) aber: iſt bekannt. Not. a) es ſteht nicht zu Anfang eines Satzes, ſondern nach einem oder zwey Worten; zuweilen nach mehrern, z. E. Tum meo patri autem &c. Plaut.: ſed quid ego haec autem &c. Virg.: b) es ſteht ſelten nach neque, z. E. Cic. und Lucret.: lieber ſagt man alſo Neque vero: c) zuweilen ſteht es nach et, folglich überflüßig, z. E. Plaut. Suet. und Plin. H. N., wo man es nicht durch auch, ebenfalls, ferner überſetzen will, ſ. hernach: d) zuweilen ſteht es offenbar überflüßig, z. E. ſed quid ego haec autem &c. Virg.: 2) auch, ebenfalls, auch zuweilen ferner, außerdem, Plaut.: duos autem praeſtantiſſimos, Cic. und öfter, wo es ſich auch aber oft überſetzen läßt.

Authentĭcus, a, um, eigenhändig geſchrieben, urſchriftlich, authentiſch, und wird der Copie entgegen geſetzt, z. E. tabulae, Pandect. i. e. das Original des Teſtaments: teſtamentum, Ib.: daher authenticum ſubſtantive, das Original, die Urſchrift, Pandect.

Authepsa, ae, f. ein Kochgefäß mit zwey Boden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speiſe enthält, Cic.

Author, Authoritas, ſ. Auctor, Auctoritas.

Autochthŏnes, um, m. Leute oder Völker, die nicht von andern Nationen entſproſſen, ſondern von ſich ſelbſt gleichſam hervor gewachſen: ein eingebornes Volk, Apul.

Autogrăphus, a, um, mit eigner Hand geſchrieben, eigenhändig, z. E. epiſtola, Suet.: daher autographum ſubſt. z. E. tuum, Symmach. i. e. eigenhändige Schrift.

Autolŏles, um, m. ein Volk in Mauritanien.

Autolȳcus, i, m. ein Sohn des Mercurius, Vater der Anticlea, Großvater des Ulyſſes, Ovid.

Automăton oder Automătum, i, n. was von ſelbſt geſchieht oder ſich bewegt, z. E. Uhr, Bratenwender ꝛc. Suet. Daher Automatarius, a, um, dahin gehörig, Pandect.

Automĕdon, tis, 1) Kutſcher des Achilles: 2) jeder Kutſcher, Cic.

Autonŏe, es, f. Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, Ovid.: daher Autonoëius, a, um, z. E. heros, i. e. Actaeon, Ibid.

Autopȳrus (ros), panis, i. e. Brod aus Mehl mit den Kleyen, Petron. und Plin. H. N.

Autor, Autoritas, ſ. Auct. &c.

Autumnālis (Auct.), e, herbſtlich, z. E. tempus, Varr.: roſa, Plin. H. N.: aequinoctium, Liv.

Autumnescit (Auct.), es wird Herbſt, Mart. Cap.

Autumnĭtas (Auct.), ātis, f. 1) Herbſtzeit, Cato: 2) Herbſtfrüchte, Arnob.

Autumno (Auct.), are, Herbſt machen oder bringen, Plin. H. N.

Autumnum (Auct.), i, n. i. q. autumnus, Varr.

Autumnus oder Auctumnus, i, m. 1) der Herbſt, Cic.: ſeptem autumni, Ovid., ſieben Herbſte, i. e. Jahre: 2) die Herbſtfrüchte, Martial.

Autumnus (Auct.), a, um, herbſtlich, z. E. frigus, Ovid.: aequinoctium, Plin. H. N.

Autŭmo, avi, atum, are, 1) ſagen, Plaut. und Terent.: 2) glauben, dafür halten, Cic. e poeta.

Avulsio, ōnis, f. Abreißung, Trennung, Plin. H. N.

Avulsor, ōris, m. ein Abreißer, Trenner, Plin. H. N.

Avulsus, a, um, ſ. Avello.

Avuncŭlus, i, m. 1) der Mutter Bruder, Oheim genannt, Cic. Not. a) avunculus magnus, der Großmutter Bruder, Großoheim, Cic.: b) maior, i. e. frater proaviae, der Großgroßmutter Bruder, Pandect.: c) maximus, i. e. frater abaviae, Pandect.: doch ſteht avunculus maior, Suet. und Vellej. ſtatt magnus, und avunculus, Tacit. ſtatt avunculus maior: 2) der Mutter Schweſtermann, Senec.

Avus, i, m. 1) der Großvater, Cic.: auch von Bienen, Virg. Not. avi, die Vorfahren, Ovid.: 2) ein Greis, Albinov. in Maecen.

Auxiliabundus, a, um, helfend, Apul.

Auxiliāris, e, Hülfe leiſtend, zur Hülfleiſtung beförderlich, helfend, z. E. carmen, Ovid.: dea, Ovid., von der Lucina: daher auxiliares (ſcil. milites), Hülfstruppen, z. E. der Bundsgenoſſen, Caeſ. und Liv.: ſo auch cohortes, Tacit.

Auxiliārius, a, um, i. q. auxiliaris, z. E. milites, Liv.: cohors, Cic.

Auxiliātio, ōnis, f. Hülfleiſtung, Non.

Auxiliātor, ōris, m. ein Helfer, Beyſtand, alicuius, Quintil.: alicui, Tacit.

Auxiliātrix, īcis, f. helfend, Helferinn, z. E. gratia, Caſſiod.

Auxiliātus, us, m. Hülfleiſtung, Lucret.

Auxilio, are, helfen: auxiliatus, a, um, unterſtützt, Vitruv.

Auxilior, atus ſum, ari, helfen, Hülfe leiſten, alicui, Terent. und Cic.: auch in Krankheit, z. E. morbis, Plin. H. N.: contra ictus &c. Ibid.: cf. Ovid. Pont. I, 3, 24.

Auxilium, i, n. 1) Hülfe, Beyſtand, z. E. ferre alicui auxilium, Cic., Hülfe leiſten: ſo auch eſſe in auxilio, Plin. H. N., helfen: oder eſſe alicui auxilio, helfen, Hülfe leiſten, Nep.: alicui venire auxilio, Nep., zu Hülfe: ſo auch mittere aliquem auxilio, Nep.: oder in auxilium, Suet.: iuvare aliquem auxilio, Cic.: auch Plur. z. E. auxilia liberorum, Quintil.: 2) Hülfsmittel, Liv.: daher Arzneymittel, Celſ.: 3) Hülfsvolk, Hülfstruppen, z. E. auxilium, Ovid.: öfter Plur. auxilia, Cic. und Caeſ. Not. auxili ſtatt auxilii, Horat.

Auxim, is &c. ſtatt auxerim &c. ſ. Augeo.

Auximum, i, n. eine Stadt in Italien, und zwar im Piceniſchen, Caeſ.: daher Auximates, die Einwohner, Inſcript. ap. Grut.

Axenus, der alte Name ſtatt Euxinus, Ovid.

Axicia, ae, f. Plaut., ſoll eine Scheere ſeyn.

Axiculus (Aſſiculus), i, m. eine kleine Achſe, Vitruv.: 2) kleine Stange, Ib.: 3) ein Bretchen, Ammian.

Axilla, ae, f. hieraus iſt ala geworden nach Cic.

Axim, is &c. ſtatt egerim &c. ſ. Ago.

Axinomantia, ae, f. Weiſſagung aus Aexten oder Beilen, Plin. H. N.

Axioma, ătis, n. 1) ein Satz, der entweder wahr oder falſch iſt, Apul.: 2) ein Satz, der ohne Beweis wahr iſt.

Axis, is, m. 1) die Achſe, z. E. am Wagen, Liv.: daher der ganze Wagen, Ovid. und Virg.: 2) die Linie, um die ſich die Welt oder ein Weltkörper zu drehen ſcheint, die Achſe, z. E. terra circum axem ſe convertit, Cic.: daher a) der Pol, nördliche oder ſüdliche, Vitruv.: beſonders b) Nordpol, Cic.: c) der ganze Himmel, Virg.: d) die Himmelsgegend, z. E. boreus, heſperius, Ovid.: 3) das Eiſen, worin die Thürangel ſich dreht, Stat.: 4) das Ventil an einer Röhre, Vitruv.: 5) ein Bret, ſ. Aſſis: 6) ein gewiſſes Thier, Plin. H. N.

Axius, i, ein Fluß in Macedonien, Liv.

Axon, ōnis, m. 1) die Linie auf den Sonnenuhren, Vitruv.: 2) ein Theil der Balliſta, Vitruv.: 3) Axones heißen die Geſetze oder Geſetztafeln des Solon, Ammian.

Axōna, ae, der Fluß Aine in Gallien.

Axungia, ae, f. Wagenſchmiere, Plin. H. N.: ſteht auch überhaupt ſtatt Fett, Veget. de re vet.

Azaniae (nuces pineae), Pinien, die auf dem Baume ſich ſpalten, Plin. H. N.

Azymus, a, um, ungeſäuert, Scrib. Larg.

B

Baal, Name einer ſyriſchen Gottheit, Prud.

Babae! potz tauſend! oder der Kuckuck! Plaut.

Babylo, etwa ein zu freygebiger, verſchwenderiſcher Menſch, Terent.

Babylon, ōnis, f. Stadt in Babylonien, Plin. H. N.

Babylonia, ae, f. 1) ein Ländchen in Aſien bey Aſſyrien, worin Babylon liegt: 2) die Stadt Babylon ſelbſt, Iuſtin.

Babyloniăcus, a, um, babyloniſch, Manil.

Babylonicus, a, um, babyloniſch, z. E. periſtromata, Plaut. i. e. Decken, Tapeten, die prächtig geſtickt waren; ſo auch Babylonica, ſcil. ſtragula, Lucret.

Babyloniensis, e, aus Babylon, babyloniſch, Plaut.

Babylonius, a, um, babyloniſch, Plaut. und Ovid.: numeri, Horat. i. e. aſtrologiſche Rechnung oder Weiſſagung aus den Geſtirnen, worin ſich die Babylonier und Chaldäer hervorthaten: Babylonii, die Einwohner, die Babylonier, Cic.

Baca, ſ. Bacca.

Bacca oder Baca, ae, f. 1) jede kleine runde Frucht, eine Beere, Cic.: beſonders Olive, Ovid.: auch jede Baumfrucht, z. E. arborum baccis, Cic.: 2) alles, was ſo rund iſt wie eine Beere, z. E. a) eine Perle, Ovid. und Horat.: b) Schaf- oder Ziegenkoth, Pallad.: c) ein Knoten der Bande, oder ein Gelenk der Ketten, Prud.

Baccalia (laurus), ae, f. eine Art Lorbeerbäume, die fruchtbar iſt an Beeren, Plin. H. N.

Baccālis, e, i. e. baccas ferens, z. E. laurus, Plin. H. N. i. q. Baccalia.

Baccar (Bacchar), ăris, n. oder Baccaris (Baccharis), is, f. eine Pflanze, die Einige wilde Narde, Haſelwurz ꝛc. nennen, Virg. und Plin. H. N.

Baccātus (Bacātus), a, um, 1) mit Beeren verſehen: 2) mit Perlen verſehen, Virg.

Baccha, ae, f. oder Bacche, es, f. die Bacchantinn, i. e. Weibsperſon, die das Bacchusfeſt feyert: da denn jede die Straßen gleichſam wie raſend durchlief und evoë ſchrie, einen Epheukranz auf dem Kopfe, und einen Epheuſtab (thyrſus) in der Hand habend, Ovid. und Plaut. Not. Bacchis initiare aliquem, Liv., einweihen in die Zuſammenkünfte zu den Bacchanalien.

Bacchābundus, a, um, 1) ſchwärmend, Curt.: 2) lärmend, Apul.

Bacchaeus, a, um, ſ. Baccheus.

Bacchānal (ſtatt Bacchanale ſcil. feſtum), is, n. 1) das Bacchusfeſt, oder der Gottesdienſt des Bacchus, Plaut.: bacchanalia ſcil. ſacra, Liv., wo von einem geheimen Bacchusfeſte und geheimen unzüchtigen Verſammlungen die Rede iſt: daher vivere Bacchanalia, Iuvenal., Bacchantiſch, i. e. recht ſchwärmeriſch, lüderlich leben: 2) die Zuſammenkünfte der Bacchantinnen, oder Ort, wo ſie dieſen Gottesdienſt verrichten, Plaut. und Liv.

Bacchanālis, e, bachiſch, dem Bacchus zu Ehren geſchehend ꝛc. Val. Max.: daher Bacchanal ſtatt Bacchanale, ſ. Bacchanal.

Bacchar, ſ. Baccar.

Bacchātio, ōnis, f. 1) das Schwärmen der Bacchantinnen beym Bacchusfeſte: 2) ein ähnliches Schwärmen überhaupt, Cic.

Bacchēis, ĭdis und ĭdos, f. bachiſch, Stat.

Bacchēĭus, a, um, bachiſch, Ovid.: dona, Virg. i. e. Weinſtöcke, Wein.

Bacchēus, a, um, 1) den Bacchus betreffend, bachiſch, Ovid.: ululatus, Ovid. i. e. am Bacchusfeſte: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören: 2) die Bacchantinnen betreffend, bacchantiſch, z. E. ululatus, i. e. der Bacchantinnen, Ovid. ſ. vorher. Not. Man ſchreibt auch Bacchaeus.

Bacchiădae, arum, m. Nachkommen von einem oder dem Bacchus zu Corinth, Ovid.

Bacchĭcus, a, um, bachiſch, Martial.

Bacchis, ĭdis, f. i. q. Baccha, Ovid.

Bacchĭus, a, um, i. q. Bacchicus, Ovid.

Bacchius pes, ein dreyſylbiges Versglied, ſ. Antibacchius.

Bacchor, atus ſum, ari, 1) das Bacchusfeſt feyern, ſchwärmen, wie eine Bacchantinn, Plaut.: bacchari evoë, i. e. evoë ſchreyen, Catull.: daher Bacchantes, i. q. Bacchae, Ovid.: auch von Oertern, wo dieſes Feſt gefeyert wird, z. E. bacchata Naxos, Virg.: daher 2) wie Bacchantinnen ſchwärmen, lärmen, toben, ſchreyen, z. E. a) von Menſchen, z. E. aus Freude, Cic.: aus Liebe, Virg.: als ein Betrunkener, Cic.: auch von Thieren, Lucret.: b) vom Gerüchte, wenn es heftig ſich ausbreitet, Virg. c) vom Winde, Ovid.: 3) ſchwärmen, aus Begeiſterung, begeiſtert ſeyn, z. E. von Dichtern, Stat.: von Weiſſagern, Virg.

Bacchus, i, m. 1) Bacchus, Sohn des Jupiter und der Semele: wird als ein ſchöner Jüngling abgebildet: ſoll der Erfinder der Weinſtöcke und des Weins ſeyn: daher er für den Gott des Weins gehalten wird: daher a) ſtatt Weinſtock oder Weinſtöcke, Virg.: b) ſtatt Wein, Virg.: 2) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N.

Baccĭfer (Bacifer), a, um, 1) Beeren tragend, Plin. H. N.: 2) Oliven tragend, Sil.

Baccina, ae, ein Kraut, i. q. Apollinaris, Apul.

Baccŭla, ae, f. ein Beerchen, Plin. H. N.

Baceŏlus ſtatt ſtultus ſagte Auguſtus, Suet.

Bacillum, i, n. ein Stäbchen oder Stab, Cic.: beſonders des Lictors, Cic.

Bacillus, i, i. q. bacillum, Iſidor.

Bactra, orum, ſ. Bactrum.

Bactri, orum, die Bactrer, Einwohner der Stadt Bactra, Plin. H. N.

Bactrianus, a, um, Bactriſch, die Stadt Bactra betreffend, dahin gehörig, z. E. regio, Curt.: heißt auch Bactrianum, Tacit.: Bactriani, die Einwohner dieſer Gegend, Curt.

Bactrīnus, a, um, i. q. Bactrianus, Apul.

Bactrum, i, n. Stadt in Aſien hinter Aſſyrien, am Fluſſe Bactrus: öfter ſteht Plural. Curt.

Bactrus (os), i, Fluß bey Bactra, Curt.

Bacŭlus, i, m. und Baculum, i, n. 1) ein Stab, Stock, Ovid.: 2) ein Zepter, Flor.

Badĭus, a, um, braun, caſtanienbraun, Varr.

Badīzo, are, gehen, Plaut.

Baebius, a, um, eine Familienbenennung, adject. bäbiſch, z. E. lex, Liv.

Baecŭla, ae, Stadt in Spanien, Liv.

Baeticātus, a, um, ein Kleid von Bätiſcher Wolle anhabend, Martial.

Baeticŏla, ae, am Fluſſe Baetis wohnend, Sil.

Baetĭcus, a, um, bätiſch, am Fluſſe Baetis befindlich, z. E. provincia, i. e. ein Theil des jenſeitigen Spaniens, auch zuweilen das ganze jenſeitige Spanien, Plin. H. N., war wegen der Wolle berühmt: Baetici, die Einwohner, Plin. Ep.

Baetigĕna, ae, am Fluſſe Baetis geboren, Sil.

Baetis, is, m. ein Fluß in Spanien, itzt Quadalquivir.

Baeturia, ae, Gegend in Spanien am Fluſſe Baetis, Liv.

Bagaudae, arum, eine Rotte räuberiſcher Bauern, Eutrop.

K 3 BA-

Bagōus, i, und Bagōas, ae, m. ein Verſchnittener, Ovid. und Quintil.

Bagrāda, ae, Fluß in Africa.

Baiae, arum, f. 1) z. E. aquae, Prop. und ohne aquae, Cic., ein warmes Bad: 2) eine Stadt in Campanien, Cic., wegen der warmen Bäder berühmt: daher Baianus, a, um, dahin gehörig, Bajiſch, daher Baianum, das Bajiſche, die Bajiſche Gegend, Cic.

Baiulatorius, a, um, zum Tragen dienlich, z. E. ſella, Tragſeſſel, Coel. Aur.

Baiŭlo, avi, atum, are, tragen, z. E. eine Laſt ꝛc. Plaut. und Quintil.

Baiŭlus, i, m. ein Träger, Laſtträger, Cic.

Balaena, ae, f. ein Wallfiſch, Ovid. und Plin. H. N.

Balanātus, a, um, balſamirt, Perſ.

Balanĭnus, a, um, i. e. ex balano, z. E. oleum, Plin. H. N.

Balanites, ae, m. (eichelförmig) ein Edelſtein, Plin. H. N.

Balanītis, idis, f. eichelförmig, Plin. H. N.

Balănus, i, f. 1) die Eichel, Plin. H. N.: 2) die größere Art Caſtanien, Ibid.: 3) eine Balſamfrucht, ſonſt myrobalanus genannt, Ibid. und Horat.: auch der Baum ſelbſt, Plin. H. N.: 4) das Zäpflein zum Stuhlgange, Ibid.: 5) Meereichel, ein Schaalthier, Ibid.

Balătro, ōnis, m. ein Schimpfwort, etwa Holunke, Schurke, Horat. und Varr.

Balātus, us, m. das Schreyen der Schafe, das Blöcken, Virg.

Balaustium, i, n. die Blüthe des Granatapfelbaums, Colum.

Balbe, Adv. ſtammelnd, Lucret.

Balbus, a, um, ſtammelnd, lallend, undeutlich redend, homo, Cic.: verba, Horat. Not. Balbus, ein röm. Zuname: auch ein Berg in Africa, Liv.

Balbūtio, ivi, itum, 4. 1) ſtammeln, lallen, undeutlich reden, Celſ.: auch von Menſchen, die mit der Sprache nicht heraus wollen, die ſich nicht recht erklären können oder wollen, Cic.: 2) aliquid, etwas herſtammeln, herlallen, undeutlich herreden, Cic.: 3) von Vögeln, Plin. H. N. i. e. nicht ſo, wie ſonſt, vernehmlich ſingen.

Baleārĭcus (Baliar.), a, um, die baleariſchen Inſeln betreffend, dahin gehörig, Baleariſch: daher Balearici, die Einwohner dieſer Inſeln, Plin. H. N.: auch bekam Q. Caecil. Metellus den Beynamen Balearicus, weil er die Einwohner dieſer Inſeln beſiegt, Cic.

Baleāris (Baliaris), e, Baleariſch, z. E. inſulae Baleares, Liv.: oder bloß Baleares, Liv., die Baleariſchen Inſeln, i. e. Majorca und Minorca: Baleares, die Einwohner, die berühmte Schleuderer waren, Liv.: daher Balearis (Baliaris), e, dieſe Inſeln oder Einwohner betreffend, Baleariſch, z. E. terra, Plin. H. N.: funda, Virg.

Balĭnĕae und contr. Balnĕae, arum, f. 1) die Bäder oder das Bad, wenn es aus mehr Bädern oder Badezimmern beſteht, dergleichen das öffentliche Bad war, Cic.: 2) das Baden ſelbſt, Plin. H. N.

Balĭnĕum und contr. Balnĕum, i, n. das Bad, oder der Ort, wo gebadet wird, Cic.

Baliŏlus, Plaut., ſoll bräunlich bedeuten.

Ballista (Baliſta), ae, f. 1) eine Art grobes Geſchütz, um beſonders große Steine abzuſchleudern, Cic.: auch wurden große Pfeile, auch anderes Geſchoß damit abgeſchleudert, Caeſ.: auch vielleicht das Geſchoß ſelbſt, Plaut.: 2) tropiſch, z. E. infortunii, Plaut.: 3) ein Berg in Ligurien, Liv.

Ballistarius (Baliſt.), a, um, i. e. ad balliſtas pertinens, Pandect.

Ballistēa (Baliſt.), orum, Tanzgeſänge, Vopiſc.

Ballōte, es, f ein Kraut, Plin. H. N.

Ballūca (Baluca), ae, f. Goldſand, Cod. Iuſt.

Ballux (Balux), ūcis, f. i. q. balluca, Plin. H. N.

Balneae, ſ. Balineae.

Balnearis, e, zum Baden gehörig, z. E. argentum, Pandect., ſilbernes Badegeſchirr: balnearia, ſubſt. 1) Badegeräth, Badezeug, Apul.: 2) Bäder, ſ. Balnearius.

Balneārius, a, um, i. q. balnearis, Catull.: balnearia, Bad, Bäder, Cic., doch kanns auch von balnearis ſeyn.

Balneātor, ōris, m. der Bader, Cic.

Balneātrix, īcis, f. Baderinn, Petron.

Balneŏlae, arum, i. e. parvae balneae, Cic.

Balneŏlum, i, n. ein kleines Bad, Senec.

Balneum, ſ. Balineum.

Balo, avi, atum, are, blöken, von Schafen, Plaut. und Quintil.: daher balans hoſtia i. e. ovis, Enn.: und balans, ſubſt. ſtatt Schaf, und balantes, Schafe, Virg.: daher balare, 1) blöken ſtatt unverſtändlich reden, Arnob.: 2) ſcherzhaft, balaſti i. e. locutus es de ovibus, Varr. Not. man findet auch belo dafür, Varr.

Balsamēus, a, um, i. q. balſaminus, Auct. Carm. de Phoenice (am Lactant.).

Balsamīnus, a, um, von Balſam, z. E. oleum, Plin. H. N.

Balsamōdes, balſamähnlich, Plin. H. N.

Balsămum, i, n. 1) Balſam, Plin. H. N.: 2) Balſambaum, Balſamſtaude, Ibid.

Bal-

BALTEŎLUS, i, m. oder BALTEOLUM, i, n. ein Gürtelchen, Capitol.

BALTĔUS, i, m. und BALTEUM, i, n. 1) Gürtel, Lucan.: beſonders Degengürtel, Degengehenk, Virg.: 2) Einfaſſung, Kreis, Rand, z. E. a) am Kuchen, Cato: b) der Thierkreis, Manil.: c) im Amphitheater, i. q. praecinctio, Tertull.: auch an den Capitälen der Säulen, Vitruv.

BALUCA, Balux, ſ. Balluca, Ballux.

BAMBALIO, ōnis, m. etwa Tölpel, Cic.

BANTĬA, ae, f. Stadt in Apulien, Liv.: daher Bantīnus, a, um, dahin gehörig, Horat.

BAPHIUM, i, n. Färberey, Lamprid.

BAPTAE, arum, m. i. e. Färber, Schminker: ſo hießen gewiſſe Leute in Athen, die die Göttinn Cotytto auf wollüſtige Art verehrten, und ſich ſchminkten, Iuvenal.

BAPTES, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

BAPTISMA, ătis, n. 1) das Abwaſchen, Eintauchen, Prud.: 2) die Taufe, Tertull.

BAPTISMUM, i, ſtatt baptiſma, Tertull.

BAPTISMUS, i, m. i. q. baptiſma, Tertull.

BAPTISTA, ae, m. der Täufer, Sedul.

BAPTISTERIUM, i, n. 1) Badegefäß, Badewanne, Plin. Ep.: 2) Taufſtein, Sidon.

BAPTĪZĀTOR, ōris, m. der Täufer, Tertull.

BAPTĪZO, are, taufen, Auguſtin.

BARĀTHRO, ōnis, m. etwa i. q. balatro, Lucret.

BARĂTHRUM, i, n. 1) Abgrund, ungeheure Tiefe, Virg. und Vitruv.: daher 2) das Reich der Todten, Plaut. u. Virg.: 3) Abgrund, Tiefe, tropiſch, z. E. vom Magen, beſonders eines gefräßigen Menſchen, Plaut.: barathrum macelli, Horat., von einem gefräßigen Menſchen: barathro dones, Horat. i. e. Magen, Wanſt.

BARBA, ae, f. 1) der Bart am Menſchen, Cic.: barbam promittere, Liv., wachſen laſſen: barba promiſſa, Nep. oder longa, Ovid., ein langer Bart. Not. a) Bart und Mantel war ein Zeichen der Philoſophen, Quintil.: b) die uralten Römer behielten den Bart, Iuvenal.: c) barbam vellere alicui, Horat., war eine Beſchimpfung: 2) auch an Thieren, z. E. hirci, caprae, gallinacei, mulli, Plin. H. N.: polyporum, Ibid. i. e. cirri: lupi, Horat.: 3) auch an Gewächſen, z. E. Haſelnüſſen, Plin. H. N.: 4) Iovis barba, ein gewiſſer Strauch, Ibid.

BARBĂRE, Adv. 1) barbariſch, auf barbariſche Art, i. e. auf ungeſchickte, unwiſſende und unmanierliche Art, Cic.: 2) lateiniſch, im Gegenſatze des Griechiſchen, z. E. vertere, Plaut. i. e. lateiniſch überſetzen.

BARBĂRI, orum, heißen 1) bey den Griechen alle, die keine Griechen ſind, i. e. Ausländer, Fremde, die andere Sprachen und Sitten haben, Liv.: 2) eben ſo nennen die Römer alle, die keine Römer oder Griechen waren, Barbaren, beſonders, die ihrem Reiche nicht unterworfen waren; zuweilen läßt es ſich Ausländer, Fremde überſetzen, Cic. und Nep.: 3) dumme, unmanierliche Leute, Barbaren, Cic. cf. Barbarus.

BARBARĬA, ae, und BARBARIES, ei, f. die Barbarey 1) iſt bey den Griechen jedes Land außer Griechenland, Plaut.: 2) bey den Römern jedes Land außer Italien und Griechenland, Cic. und Ovid.: daher heißt Phrygien ſo, Horat.: 3) Barbarey in Sitten, das ungeſittete Weſen, Sittenloſigkeit, Unmanierlichkeit, Cic.: 4) Dummheit, Ovid.: 5) Unwiſſenheit im Reden, das Fehlerhafte darin, Cic.

BARBARICARIUS, i. q. phrygio, Goldſticker, Cod. Iuſt.

BARBARĬCE, Adv. barbariſch, Capitol.

BARBARĬCUS, a, um, 1) barbariſch, i. e. auf Seiten der Griechen, ungriechiſch, auf Seiten der Römer, unrömiſch, ungriechiſch, ausländiſch, Plaut. Virg. u. Plin. H. N.: beſonders phrygiſch, Lucret. Virg. und Enn. ap. Cic.: 2) barbariſch, den Sitten und der Lebensart nach, i. e. rauh, z. E. vita, Claudian.: daher tropiſch, ſylva barbarica, Colum. i. e. conſeminea.

BARBARIES, ſ. Barbaria.

BARBARISMUS, i, m. barbariſche Art zu reden, i. e. 1) wenn man einen Sprachfehler in einzelnen Wörtern begeht, Auct. ad Her.: 2) wenn man unmanierlich redet, Quintil.

BARBĂRUS, a, um, 1) barbariſch, ein Barbar: ausländiſch, ein Ausländer, dem Lande, der Sprache und den Sitten nach, z. E. poeta barbarus, i. e. Italus, Plaut.: barbari lingua, Cic.: barbarus hic ego ſum, quia non intelligor ulli, Ovid.: ſ. Barbari: 2) unmanierlich, dumm, plump in Sitten und Reden, ungeſchliffen, rauh, barbariſch, Cic.: barbariora loco, Ovid.: ſo auch ſubſtantive, ein Barbar, unmanierlicher Menſch ꝛc. ſ. Barbari.

BARBĀTŬLUS, a, um, ein Bärtchen habend, Cic.

BARBĀTUS, a, um, 1) einen Bart habend, bärtig, Cic.: beſonders wird es beygelegt, a) den Philoſophen, weil ſie den Bart immer trugen: daher barbatus, ein Philoſoph, Martial.: b) den uralten Römern, die ihren Bart nie ablegten, z. E. unum ex barbatis illis, Cic. Sext. 8 i. e. priſcis: c) den Ziegenböcken: daher barbatus i. e. hircus, Phaedr.: 2) tropiſch, a) nux barbata, Plin. H. N. i. e. mit Wolle, gleichſam als mit einem Barte, verſehen: b) libri barbati, Martial. i. e. abgerieben, gleichſam bärtig gemacht.

Barbĭger, a, um, bärtig, Lucret.
Barbitium, i, n. der Bart, Apul.
Barbiton, i, n. ſtatt barbitos, Auſon.
Barbĭtos, i, m. und f. das röm. Saiteninſtrument, i. q. lyra, Laute, Cither, Horat.
Barbŭla, ae, f. ein Bärtchen, Cic.
Barbus, i, m. die Barbe, Auſon.
Barcas, ae, Zuname des Hamilcar und der Hannibaliſchen Familie, Nep.: daher 1) Barcaeus, a, um, dahin gehörig, Sil.: 2) Barcinus, a, um, dahin gehörig, Barkiſch, Barkiniſch, Liv.
Barce, es, f. Stadt in Cyrenaica: daher Barcaei, die Einwohner, Virg.
Barcĭno und Barcĭnon, ŏnis, f. Stadt in Spanien, itzt Barcellona.
Barcĭnus, a, um, ſ. Barcas.
Bardaei, orum, ein Volk Illyriens: daher Bardaicus, a, um, z. E. cucullus, Capitol. i. e. Schuh oder Soldatenſtiefel: wofür bloß Bardaicus oder Bardiacus ſteht, Martial.
Bardi, orum, Barden, i. e. Sänger, Dichter, z. E. bey den Galliern, Lucan.
Bardiăcus, ſ. Bardaicus.
Bardītus, us, m. Geſchrey, Geſang, Tacit.
Bardŏcŭcullus, i, m. ein galliſches Oberkleid mit einem Capuchon, Martial.
Bardus, a, um, dumm, Cic.: bardior, Tertull. Not. Bardi, Sänger ꝛc. ſ. Bardi.
Bargusii, orum, ein Volk in Spanien, Liv.
Bargyliae, arum, oder Bargylia, orum, oder Bargylos, i, Stadt in Carien: daher Bargyletae oder Bargylietae, die Einwohner, Cic.: Bargylieticus, a, um, dahin gehörig, Liv.
Baris, ĭdis, f. ein ägyptiſches kleines Ruderſchiff, Prop.
Baro, ōnis, m. ein dummer, einfältiger Menſch, Cic.
Baroptēnus, i, ein Edelſtein, heißt auch Baroptis, Plin. H. N.
Barrītus, us, m. i. e. das Geſchrey, 1) der Elephanten, Apul.: 2) der Soldaten beym Anfang der Schlacht, Veget. de re mil.
Barrus, i, m. ſoll ein Elephant ſeyn, Horat. Epod.: Einige verſtehen es anders.
Barycae und Barycephalae aedes, Vitruv., Gebäude, das wegen der wenigen Säulen niedriger iſt.
Basaltes, ae, m. Baſalt, Plin. H. N.
Basanītes lapis, Probierſtein, Plin. H. N.
Bascauda, ae, f. Spülnapf, Spülgelte, Martial.
Basiatio, ōnis, f. das Küſſen, der Kuß, Martial.
Basiātor, ōris, m. ein Küſſer, Küſſender, Martial.
Basilēa, ae, Baſel, Ammian.

Basilica, ſ. Baſilicus.
Basilĭce, Adv. königlich, prächtig, herrlich, Plaut.
Basilĭcus, a, um (oder os, e, on), königlich, prächtig, Plaut. und Colum.: daher 1) baſilicum, ein königliches, prächtiges Kleid, Plaut.: 2) baſilica, ae, ein prächtiges mit Gallerien geziertes öffentliches Gebäude, worin z. E. Gericht gehalten wurde, die Kaufleute zuſammen kamen, Cic.: 3) Hauptkirche, Domkirche, Cathedralkirche, Sulp. Sev.
Basilisca, ae, f. ein Kraut, gut wider das Gift des Baſilisken, Apul.
Basiliscus, i, m. Baſilisk, Plin. H. N.
Basio, avi, atum, are, küſſen, Martial.: multa baſia baſiare, viel Küſſe geben, Catull.
Basiŏlum, i, n. ein kleiner Kuß, Petron.
Basis, is, f. 1) Fuß, Geſtelle, Poſtement, z. E. ſtatuae, Cic.: 2) trianguli, Cic., die unterſte Seite: 3) arcus, Colum. i. e. chorda bey den Mathematikern.
Basĭum, i, n. ein Kuß, z. E. dare alicui, Petron.: impingere, Ib.: ſurripere alicui, Catull.: iactare, Phaedr.
Bassăreus (dreyſylbig), ĕi und eos, ein Beyname des Bacchus, Horat.
Bassăricus, a, um, Bacchiſch, Prop.
Bassăris, ĭdis, f. i. q. Baccha, Perſ.
Bastarnae (Baſternae), arum, m. ein Volk Deutſchlands bey Hungarn.
Basterna, ae, f. eine Art Sänfte, Pallad.
Batavia, ae, Holland, Eumen.
Batăvus, a, um, holländiſch; Batavi, Holländer, Tacit.
Bathyllus, i, m. 1) ein vom Anacreon geliebter Knabe, Horat.: 2) ein berühmter Pantomimiſt zu Auguſts Zeiten, Tacit.
Batia, ae, ein Fiſch, Plin. H. N.
Batillum, i, n. und Batillus, i, m. 1) Schaufel, Schippe, z. E. a) Kohlenſchaufel, Kohlenſchippe; auch theils Kohlpfanne, Horat. und Plin. H. N.: b) Miſt wegzuſchaffen, Varr.: 2) ein hölzernes Werkzeug zum Mähen, Varr.
Batiŏla, ae, f. ein Trinkgeſchirr, Plaut.
Batis, is, und ĭdis, m. und f. 1) ein Fiſch, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.
Batrachītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.
Batrachĭum (on), i, n. ein Kraut, Plin. H. N.
Batrachomyomachĭa, ae, f. Krieg der Fröſche und Mäuſe, ein Gedicht des Homerus.
Batrăchus, i, m. ein Meerfiſch, Plin. H. N.
Battiădes, ae, m. Nachkommen des Battus: daher heißt ſo 1) Callimachus, Ovid., weil er vom Battus abſtammt, oder aus

aus Cyrene iſt: 2) Battiadae ſind die Einwohner der Stadt Cyrene.

Battus, i, m. ein Lacedämonier, der Cyrene erbaut oder eine Colonie hin geführt, Sil.

Batulum, i, n. Stadt in Campanien, Virg.

Batuo, ui, 3. 1) ſchlagen oder klopfen, Plaut.: 2) zur Uebung fechten, Suet.: auch ſtatt futuere, Cic.

Baubor, ari, bäffen, Lucret.

Baucis, idis u. idos, f. eine arme Frau, die mit ihrem Manne Philemon den Jupiter und Mercurius bewirthete, Ovid.

Bavius, i, m. ein gewiſſer ſchlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg.

Bauli, orum, eine Villa bey Bajä, Cic.

Baxea, ae, f. Plural. baxeae, eine Art Schuhe, Plaut.

Bdellium, i, n. 1) ein ſchwarzer Baum, aus dem ein Gummi fließen ſoll, Plin. H. N.: 2) dieſes Gummi ſelbſt, Plaut.: auch läßt ſich Plin. H. N. hieher ziehen.

Beāte, Adv. glücklich, Cic.: beatius, Senec.: beatiſſime, Senec.

Beatifĭco, are, beglücken, Tertull.

Beatifĭcus, a, um, beglückend, Apul.

Beatĭtas, ātis, f. der glückliche Zuſtand, Glücklichkeit, Glückſeligkeit.

Beatĭtūdo, inis, f. i. q. beatitas, Cic.

Beātŭlus, a, um, glücklich, wenn man vermindernd redet, Perſ.

Beātus, a, um, ſ. Beo.

Bebriăcum, i. q. Bedriacum.

Bebrȳces, um, ſ. Bebryx.

Bebrycia, ae, ſo hat vorher Bithynien geheißen.

Bebrȳcius, a, um, 1) Bebryciſch, i. e. Bebrycien oder die Bebrycier betreffend, dahin gehörig, Virg.: 2) Bebryciſch, i. e. den König Bebryx betreffend, Sil.

Bebryx, ȳcis, m. 1) ein König der Bebrycier, Sil.: 2) ein Bebrycier; Plur. die Bebrycier, eine Nation, a) in Bithynien, Plin. H. N.: b) in Gallien, bey dem Pyrenäiſchen Gebirge.

Becco, der Schnabel, z. E. eines Hahns, Suet.

Bechĭon, i, n. Huflattich, Plin. H. N.

Bedriăcum (Betr.), i, n. Stadt in Italien zwiſchen Cremona und Verona: daher Bedriacenſis (Betr.), e.

Beelzĕbul, ūlis, i. e. deus ſtercoris, Tertull.

Belga, ae, m. ein Belgier, Niederländer, Plur. Belgae, Caeſ.

Belgĭcus, a, um, Belgiſch, Niederländiſch, die Belgier betreffend ꝛc. Virg.: Gallia Belgica, Plin. H. N. und ſchlechthin Belgica, Tacit., welches damals das in ſich begriff, was zwiſchen der Marne, Seine, dem Rheine und dem Meere liegt.

Belgium, i, ein Theil von Gallia Belgica, wo itzt Beauvais, Artois, Amiens liegt, Caeſ.

Belīal, i. e. ſpiritus malignus, Prud.

Belias, ădis, f. i. q. Belis, Senec.

Belīdes, ae, m. des Belus Sohn, Stat. oder Enkel, Ovid. i. e. Lynceus: oder ſonſtiger Nachkomme, z. E. Palamedes heißt ſo, Virg.

Belis, idis, f. des Belus Tochter ꝛc. Plur. Belides heißen die 50 Töchter des Danaus, eines Sohns des Belus, die, außer einer, ihre Männer in der Brautnacht getödtet haben, und dafür zur Strafe in der Hölle ein bodenloſes Faß mit Waſſer füllen müſſen, Ovid.

Bellāria, orum, ſind allerhand wohlſchmeckende Dinge, dergleichen man beym Nachtiſche genießt, als Nüſſe, Obſt, Gebacknes ꝛc. Plaut. und Suet.

Bellātor, ōris, m. 1) ein Krieger, Kriegsmann, kriegeriſch, ſtreitbar, Cic.: deus bellator, der Kriegsgott, i. e. Mars, Virg.: 2) von Thieren, kriegeriſch, z. E. bellator equus, Virg.: 3) von Dingen, kriegeriſch, z. E. campus, Stat.

Bellātōrius, a, um, kriegeriſch, zum Kriegführen geſchickt, z. E. ſtylus, Plin. Ep.

Bellātrix, īcis, f. kriegeriſch, zum Fechten geſchickt, z. E. iracundia, Cic.: Roma, Ovid.: Diva, i. e. Pallas, Ovid.

Bellatŭlus, a, um, ſtatt bellulus, Plaut.

Bellax, ācis, kriegeriſch, Lucan.

Belle, Adv. 1) artig, fein, manierlich, ſchön, Cic.: 2) gut, wohl, z. E. Attica belle ſe habet, Cic.: belliſſime navigavimus, Cic.

Bellĕrŏphon, tis, m. oder Bellerophontes, ae, m. wurde von des Argiviſchen Königs Prötus Gemahlinn Sthenoböa zur Hurerey gereizt, und da er nicht einwilligen wollte, beſchuldigte ſie ihn bey ihrem Gemahle unkeuſcher Zumuthungen. Dieſer ſchickte ihn daher zu ſeinem Schwiegervater Jobates, mit einem Briefe, worin ſtand, daß er ihn tödten ſollte. Jobates ſendete alſo den Bellerophon aus, das Monſtrum Chimära zu tödten, welches er that, ſitzend auf dem Pegaſus, von welchem er aber, weil er gen Himmel reiten wollte, herabſtürzte, Hygin. und Horat.

Bellerophontēus, a, um, Bellerophontiſch, Prop.

Bellĭcōſus, a, um, kriegeriſch, ſtreitbar, gens, Cic.: annus, Liv.: bellicoſiores, Liv.: bellicoſiſſima gens, Caeſ.

Bellĭcus, a, um, 1) den Krieg betreffend, dahin gehörig, z. E. res Cic., Kriegsweſen: mors, Cic. i. e. im Kriege: virtus, Cic., Tapferkeit im Kriege: laus, Cic.: ius, Cic.: daher bellicum (ſcil. ſignum), das Zeichen zum Treffen (mit der Tuba), z. E. canere bellicum, Cic., zur Schlacht bla-

blaſen: 2) kriegeriſch, ſtreitbar, Vellej.: deus, Ovid. i. e. Romulus: dea, Ovid. i. e. Pallas.

Bellĭfer, a, um, ſtreitbar, kriegeriſch, Claudian.

Bellĭger, a, um, Krieg führend, ſtreitbar, Ovid.

Belligĕro, are, Krieg führen, ſtreiten, fechten, Cic.: auch tropiſch, cum fortuna, Cic.

Belligĕror, ari, ſtatt belligero, Hygin.

Bellipŏtens, tis, mächtig im Kriege, Enn. ap. Cic.: daher ſtatt Mars, Virg.

Bellis, ĭdis, f. etwa Gänſeblume, Maßliebe, Plin. H. N.

Bello, avi, atum, are, 1) Krieg führen, cum aliquo, Cic.: adverſus aliquem, Nep.: alicui, Stat.: inter ſe, Curt.: bellare hoc bellum, Krieg führen, Liv.: 2) fechten, ſtreiten, Stat. Not. bellor, ari, Depon. Virg.

Bellōna, ae, f. die Bellona, i. e. Kriegsgöttinn, Virg.

Bellor, ari, ſ. Bello.

Bellovăcus, i. Plur. Bellovaci, ein Volk in Gallia Belgica, wo heutiges Tages Beauvais iſt, Caeſ.

Bellua (Belua), ae, f. 1) ein Thier, z. E. fera, Cic.: innantes belluae, Cic. i. e. Fiſche: 2) tropiſch, a) als ein Schimpfwort auf einen Menſchen, Thier, Beſtie, Cic. und Terent.: b) ignaros, quanta bellua eſſet imperium, Suet.

Belluīnus (Beluin.), a, um, thieriſch, viehiſch, Gell.

Bellule, Adv. i. q. belle, Apul.

Bellulus, a, um, i. q. bellus, Plaut.

Bellum, i, n. 1) der Krieg, z. E. navale, Nep.: civile, Cic.: bellum commovere, erregen, Cic.: parare, comparare, adparare, Cic. oder adornare, Liv., ſich dazu rüſten: adminiſtrare, Cic., führen, darin commandiren: gerere, Cic. oder agere, Cic., führen: cum aliquo, mit (i. e. wider) Jemand: iſt bekannt, aber auch mit Jemand, i. e. in Jemandes Geſellſchaft, z. E. cum Aegyptiis adverſum regem, Nep.: ducere, Cic., langſam führen: inferre alicui, Cic., mit Krieg überziehen: facere, erregen oder anfangen, Cic.: auch alicui, Cic.: committere, anfangen, Liv.: indicere, Cic.: bellare bellum hoc, Liv. i. e. führen: Not. bello ſtatt in bello, belli tempore, kommt oft vor, z. E. Cic.: dafür ſteht auch belli, wenn domi dabey ſteht, z. E. vel domi vel belli, Cic.: belli domique, Liv.: 2) tropiſch, z. E. tribunicium, Liv., Gezänke: bellum indicere philoſophis, Cic.: 3) ſtatt proelium, ein Treffen, Liv.

Belluoſus, a, um, voll Thiere, Horat.

Bellus, a, um, 1) artig, manierlich, galant, z. E. homo, Cic.: belliſſimus, Cic.: 2) artig, fein, hübſch, ſchön, angenehm, bequem, z. E. epiſtola, Cic.: puellae, Plaut., ſchöne Mädchen: vinum belliſſimum, Colum.: locus belliſſimus, Cic.: 3) gut, z. E. fama, Horat.: bellum eſſe, aliquo exire, Cic.: 4) ſich wohl befindend, geſund, Cic. Not. *Compar.* bellior, Varr.

Belo, are, ſtatt balo, Varr.

Belŏne, es, f. ein Seefiſch, i. q. acus, Plin. H. N.

Belua, ſ. Bellua.

Belus, i, m. Vater des Danaus, Aegyptus und Agenor: von ihm heißen die Töchter des Danaus Belides, ſ. Belis. Not. oculus Beli, Katzenauge, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Benăcus, i, m. ein See im Venetianiſchen, itzt Lago di Garda, Virg.

Bene, Adv. (Comp. melius, Superl. optime), 1) wohl oder gut, Cic.: bene habet (ſcil. res), es iſt gut, geht gut, Cic.: ſo auch bene habent principia, Terent., geht gut (von Statten): bene facere, gut thun, i. e. heilſam ſeyn, Cato; aber alicui, einem wohl thun, Wohlthaten oder Gefälligkeiten erweiſen, Cic.: bene eſt mihi, tibi, homini &c. mir iſt wohl, mir gehts gut, ich befinde mich wohl, Plaut. Terent. und Horat.: ſo auch melius eſt mihi, tibi &c. mir gehts beſſer, ich befinde mich beſſer, Terent. und Plaut.: Pompeio melius eſt factum, Cic., dem Pompejus iſt beſſer geworden, er hat ſich gebeſſert (in Anſehung der Geſundheit): ſo auch bene beym Wünſchen, z. E. beym Geſundheittrinken, bene mihi, vobis, Plaut.: ſo auch dominae, Ovid. i. e. wohl bekomme es ꝛc. oder auf deine, eure ꝛc. Geſundheit: dafür ſteht auch bene vos, bene nos, Plaut.: bene nos, bene te, Ovid. Not. bene ſtatt bonum, z. E. bene facere alicui, (ſ. vorher) einem Gutes thun: bene dicere, a) gut reden, i. e. recht, ſchön, Cic.: b) etwas Gutes reden, i. e. nicht fluchen, ſchimpfen, zanken, oder Worte vorbringen, die kein böſes omen geben, Plaut.: c) bene dicere alicui, loben, Cic.: bene promittere, Cic. i. e. etwas Gutes, Glückliches: bene audire, ſ. Audio: 2) zu gelegener Zeit, juſt zur rechten Zeit, z. E. optime te offers, Terent.: 3) wohl oder gut, i. e. glücklich, z. E. bene ambula, Plaut., reiſe wohl, i. e. glücklich: bene promittere, Cic. ſ. vorher: 4) wohl oder gut, i. e. reichlich, z. E. polliceri, Salluſt.: praebere veſtem, Plaut.: 5) ſehr oder recht, z. E. bene potus, Cic.: bene mane, Cic.: bene multi, Pollio in Cic. Ep.: 6) gütig, z. E. bene vocas, Plaut., wenn man ſich für die Einladung bedankt, und ſie nicht annehmen will: ich erkenne deine Gütigkeit in der Einladung ꝛc.: bene facere alicui, ſ. eben: 7) wohl oder gut, i. e. theuer oder wohlfeil, z. E. vendere, Plaut. i. e. theuer: emere, Cic., gut kaufen, i. e. wohlfeil.

Benedĭco, oder Bene dico, xi, ctum, 3. 1) etwas Gutes ſagen; daher loben, ſ. Bene:

ne: auch mit dem Accuſativ, z. E. deum, Apul.: 2) ſegnen, z. E. diem, Lactant.: daher benedictus, a, um, geſegnet: herba benedicta, ein Kraut, i. q. lagopus, Plin. H. N.

Benedictio, ōnis, f. 1) das Loben, Apul.: 2) der Segen, Sulp. Sev.

Benefăcio, oder Bene facio, feci, factum &c. Gutes thun, wohl thun, ſ. Bene. Daher benefactum, 1) jede gute That, gute Handlung, Cic.: 2) Wohlthat, Gefälligkeit, Enn. ap. Cic.

Benefactio, ōnis, f. das Wohlthun, Gutthätigkeit, Tertull.

Benefactor, ōris, m. Wohlthäter, Coripp.

Benefactum, ſ. Benefacio.

Benefĭce, Adv. gutthätig, Gell.

Beneficentia oder Beneficientia, ae, f. Gutthätigkeit, Cic.

Beneficiarius, a, um, z. E. res, Senec. i. e. Wohlthat: beneficiarii (ſcil. milites), i. e. die von ihren Vorgeſetzten gewiſſe Vorzüge oder Befreyung von Dienſten erhalten, z. E. beneficiariis ſuis, Caeſ., ſeinen Creaturen: beneficiarii exercituum, Caeſ., etwa Gefreyte.

Beneficientia, ſ. Beneficentia.

Bĕnĕfĭcĭum, i, n. 1) jede Wohlthat, Gutthat oder Gefälligkeit, z. E. alicui dare, Cic. oder in aliquem conferre, Cic. i. e. erweiſen: collocare apud aliquem, Cic., anwenden, erweiſen: beneficio aliquem adficere, Cic. oder complecti, Cic. oder ornare, Cic., erweiſen: accipere, Cic.: in beneficii loco, z. E. petere, Cic. oder in beneficio, z. E. relinquere, Liv., als eine Gefälligkeit: ſo auch in ſummo beneficio, z. E. imperrare, Cic., als eine große Wohlthat: ſo auch beneficii cauſa, oder per beneficium, Cic.: beneficium facere alicui, Gell., Gefälligkeit erweiſen: Daher beneficium ſtatt Privilegium, Recht, Gerechtſame, Pandect.: 2) das, wodurch etwas (Gutes) bewirkt wird; daher beneficio oft durch oder durch das Mittel, durch Vermittelung, Bemühung, überſetzt wird, z. E. tuo beneficio, durch dich, durch deine Bemühung, Vermittelung, Cic.: ſortium beneficio, Caeſ.: conſulatus beneficio, Cic.: hoc beneficio, hierdurch, durch dieſes Mittel, Terent.: 3) die Vergebung eines Amts, oder ſonſt einer Wohlthat, z. E. tabula alicuius beneficii, Cic.: cooptatio ad populi beneficium transferebatur, Cic.: centuriones ſui beneficii, Suet., die er gemacht hatte, ſeine Creaturen: 4) beneficia heißen auch die Perſonen ſelbſt, die von Jemanden Wohlthaten erhalten, z. E. durch Empfehlung, z. E. a) die der abgehende Statthalter einer Provinz in einem Verzeichniſſe, der Empfehlung wegen, nach Rom ans Aerarium ſendete, z. E. in beneficiis ad aerarium &c. Cic.: b) die z. E. zu einem Amte durch Jemanden empfohlen werden, oder es durch ihn erlangen, z. E. tribuni militum — antea dictatorum — fuerant beneficiæ, Liv. i. e. Creaturen der Dictatoren geweſen waren, von den Dictatoren ernannt worden waren.

Bĕnĕfĭcus, a, um, gutthätig, wohlthätig, Cic.: voluntas, Cic.: *Comp.* beneficentior, Senec.: *Superl.* beneficentiſſimus, Cic.: auch hat man beneficior, beneficiſſimus, Cato.

Bĕnĕventum, i, n. Stadt im Hirpiniſchen: daher Beneventānus, a, um, dahin gehörig, Beneventiſch ꝛc. Cic.

Bĕnĕvŏle (Benivole), Adv. mit Wohlwollen, gütig, Cic.: benevolentiſſime, Auguſtin.

Bĕnĕvŏlens, tis, wohlwollend, geneigt, Plaut. *Compar.* benevolentior, Cic., geneigter, ein beſſerer Freund; *Superl.* benevolentiſſimus, Cic., ſehr geneigt, oder ein großer Freund: auch ſubſtantive, Freund, Freundinn, Terent. und Plaut.: ſo auch benevolentior, ein größerer Freund, benevolentiſſimus, ein großer Freund, Cic. ſ. vorher.

Benevolentia (Beniv.), ae, f. 1) das Wohlwollen, Geneigtheit, freundſchaftliche Geſinnung, Gunſt, Liebe; benevolentiam habere erga aliquem, Cic.: praeſtare alicui, Cic. oder conferre erga aliquem, Cic. i. e. erweiſen: bonam benevolentiam perſpicere, Cic.: 2) Freundſchaft, Cic.: auch Plur. Arnob.: 3) Gefälligkeit, Pandect.

Benevŏlus (Benivolus), a, um, wohlwollend, gütig, freundſchaftlich geſinnt, günſtig, alicui, Cic.: erga aliquem, Plaut. Oft läßt es ſich überſetzen Freund ꝛc. Compar. benevolentior, Superl. benevolentiſſimus gehören eig. zu Benevolens: ſ. Benevolens.

Benigne, Adv. 1) gütig, auf gütige Art, mit Bezeigung ſeines Wohlwollens, Cic. und Liv.: benigniſſime promittere, Cic.: benignius, Curt. auch gleichſam ſubſtantive, ſtatt etwas Gütiges, Gefälliges, z. E. polliceri, Cic.: benigniſſime promittere, ſ. vorher: benigne facere alicui, Cic., gütlich thun, Wohlthaten erweiſen. Not. benigne in höflichen Antworten, z. E. benigne dicis, Terent., du biſt ſehr gütig, ich bin verbunden: auch wenn mans abſchlägt, z. E. benigne ſcil. dicis, Horat., ich bin verbunden, danke dafür, ſtatt: ich will nicht: 2) gern, willig, Liv.: 3) gutthätig, reichlich, praebere, Terent.: benignius ſe tractare, Horat., ſich eine größere Güte thun, reichlicher leben: 4) gütig, i. e. glimpflich, billig, der Billigkeit gemäß, Pandect.

Benignĭtas, ātis, f. 1) Güte, Gütigkeit, Cic.: 2) Güte, Gütigkeit, Gutthätigkeit, Cic. Not. Plural. Plaut.

Benignus, a, um, 1) gütig, gut geſinnt, freundlich, liebevoll, Cic.: benigniſſimus, Senec.: 2) gutthätig, freygebig, Cic.: liberalitas, Cic.: benignior, Cic.: daher a) reichlich darreichend, fruchtbar, reichlich, z. E. ager, Ovid.: terra, Tibull.: materia, Mela: vena ingenii, Horat.: b) vini ſomnique benignus, Horat., der gern trinkt und ſchläft: 3) billig, Plin. H. N. und Pandect.

Benna, ae, f. ein Korbwagen, Cato.

Beo, avi, atum, are, 1) beglücken, glücklich machen, Terent.: 2) mit etwas beglücken, beſeligen, beſchenken, bereichern, z. E. coelo, Horat.: aliquem munere, Horat.: Latium lingua divite, Horat.: 3) erquicken, Plaut. *Particip.* beatus, a, um, ſteht insgemein adjective, 1) beglückt, glücklich, glückſelig, Cic.: beatior, Cic.: ne ſe beatum putet, Cic., ſich zu viel einbilden, ſich für glücklich halten: 2) in glücklichen Umſtänden befindlich, wohlhabend, Cic.: homo non beatiſſimus, Nep., nicht in den beſten Umſtänden, nicht der wohlhabendſte: civitas beatiſſima, Cic.: auch ſteht locuples dabey, Cic.: auch prächtig, koſtbar, vortreflich, herrlich, z. E. argentum beatius auro, Ovid.: beatiſſima ingenii ubertas, Quintil., glücklichſte, herrlichſte ꝛc. Not. beati von Verſtorbenen, Ammian.: daher homo beatae memoriae, Hieron. i. e. ſeligen Andenkens: 3) glücklich, i. e. glücklich machend, z. E. rus, Horat.: argentum beatius auro, Ovid. ſ. vorher. Not. beatum, Glückſeligkeit, Cic. Tuſc. V, 15 extr. wo Erneſti jedoch beatus drucken laſſen.

Berecyntiăcus, a, um, i. q. Berecyntius, Prud.

Berecyntiădes, ae, z. E. venator, Ovid., auf dem Berge Berecyntus: i. e. (vielleicht) Atys.

Berecyntĭus, a, um, 1) Berecyntiſch, den Berg Berecyntus betreffend, dahin gehörig, Plin. H. N.: 2) Berecyntiſch, i. e. die Cybele, ihren Gottesdienſt und ihre Prieſter betreffend, dahin gehörig, z. E. tibia, Horat. i. e. die von dieſen Prieſtern dabey geblaſen wurde: heros, Ovid. i. e. Midas, weil er der Cybele Sohn war: mater Berecyntia, Virg. und bloß Berecyntia, Ovid. i. e. Cybele.

Berecyntus, i, m. ein Berg in Phrygien, der Cybele heilig.

Berenice, es, f. 1) Gemahlinn des K. Ptolemaei Evergetae, deren ſchönes Haar unter die Sterne verſetzt wurde: 2) ein Name verſchiedener Städte, z. E. in Cyrenaica.

Berenicēus, a, um, die Berenice betreffend, dahin gehörig, Bereniciſch, Catull.

Berenīcis, idis, f. (regio) Gegend um Berenice, i. e. Cyrenaica, Lucan.

Bergŏmum, i. Stadt in Italien, itzt Bergamo: daher Bergomates, die Einwohner, Plin. H. N.

Bero, ōnis, m. Plur. Berones, ein Volk in Spanien, Strabo: ob Berones, Hirt. B. Alex. 53, ſolche Leute ſind, die zur Leibgarde gedient haben, läßt ſich nicht gewiß ſagen.

Beroea (Berrhoea), ae, Stadt in Macedonien und Syrien.

Beryllus (Beryllos), i, m. der Beryll, ein Edelſtein, Plin. H. N.: auch femin. Propert. nach einigen Edd.

Berȳtus, i, f. Stadt in Phönicien: daher Berytius, a, um, Berytiſch, Plin. H. N.: 2) Berytenſis, e, i. q. Berytius, Pandect.

Bes, beſſis, m. 1) acht unciae oder Zwölftheile, a) vom Pfunde, Plin. H. N.: b) von einem Maaße, z. E. von einem iugero, Colum.: c) von der Münze as, z. E. fenus beſſibus, Cic. i. e. 8 pro Cent: 2) die Zahl achte oder acht Dinge, z. E. beſſem bibamus, Martial. i. e. acht Gläſer.

Beſsālis, e, (von bes), z. E. laterculi beſſales, Vitruv. i. e. von 8 Zoll.

Beſſi, orum, ein Volk in Thracien: daher Beſſicus, a, um, z. E. gens, Cic. i. e. Beſſi.

Beſtĭa, ae, f. 1) jedes Thier, Cic.: ad beſtias mittere, Cic. ſcil. um mit ihnen zu fechten in den Schauſpielen: daher ein Schimpfwort gegen Menſchen, Plaut.: 2) ein röm. Zuname.

Beſtiālis, e, beſtialiſch, i. e. thieriſch, Prud.

Beſtiārius, a, um, z. E. ludus, Senec. i. e. Schauſpiel, worin Menſchen mit Thieren fechten: beſtiarius ſubſtantive (ſcil. homo), ein Fechter, der in den öffentlichen Schauſpielen mit wilden Thieren ficht, Cic.

Beſtiola, ae, f. ein Thierchen, Cic.

Beta, ae, f. Beete, Mangold, Cic.

Beta, Indecl. der Buchſtabe B, Iuvenal.: daher tropiſch und ſcherzhaft, der zweyte, Martial. Not. man hat auch Beta, ae, Auſon.

Betācēus, a, um, von der Beete oder Mangold, z. E. pes, Varr. i. e. die Wurzel oder Rübe davon.

Betis, is, f. Beete, Mangold, Ser. Samm.

Betonĭca, oder richtiger Vettonĭca, ae, f. Betonie, Betonienkraut, Plin. H. N.

Betriacum, ſ. Bedr.

Betŭla oder Betulla, ae, f. die Birke, Plin. H. N.

Betŭlus, i, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Bias, antis, einer von den ſieben Weiſen Griechenlands, aus Priene, Cic.

Bibax, ācis, der gern trinkt, Nigid. ap. Gell.

Bibĭlis, e, trinkbar, Coel. Aur.

Bibitor, ōris, m. ein Trinker, Sidon.

Biblinus, a, um, i. e. e biblo, Hieron.

Bibliopōla, ae, m. Buchhändler, Plin. Ep.

Bibliothēca, ae, f. Bibliothek, 1) i. e. Bücherbehältniß, Bücherzimmer ꝛc. Cic.: 2) i. e. die Bücher ſelbſt, Cic.

Bibliothecālis, e, z. E. theſaurus, Bücherſchatz, Sidon.

Bibliothecŭla, ae, f. Bibliothekchen, Symm.

Biblus, i, f. die ägyptiſche Papierſtaude, ſonſt Papyrus genannt, Lucan.

Bibo, i, itum, 3. 1) trinken, z. E. Waſſer, Wein ꝛc. z. E. dare bibere, Cic. und Terent., zu trinken geben: bibere aquam, Cic.: ex aqua, Prop.: ab amne, Martial.: e gemma, Prop. oder gemma, Virg. i. e. e poculo ex gemma facto: ſo auch ex auro, Var. ap. Macrob. oder in auro, Senec. i. e. aus ꝛc.: ſo auch in argento potorio, Pandect., aus goldnem Trinkgeſchirr. Not. a) bibere graeco more, Cic., auf griechiſche Art trinken, i. e. etwa von kleinen Gläſern zu großen Pocalen übergehen: b) bibere nomen alicuius, Martial. i. e. ſo viel Gläſer als Buchſtaben: c) bibere flumen, bey Dichtern, ſtatt am Fluſſe wohnen, Virg.: 2) trinken, tropiſch, i. e. an oder in ſich ziehen, einſaugen, z. E. ſat prata biberunt, Virg.: hortus aquas bibit, Ovid.: lanae colorem bibunt, Plin. H. N., nehmen die Farbe an: fumum, Horat.: ore lacrymas, Ovid.: arcus bibit, Plaut. und Virg., der Regenbogen zieht Waſſer: haſta bibit cruorem, Virg., trinkt Blut, bey der Verwundung: daher a) einſaugen, tropiſch, z. E. amorem, Virg.: b) von begierigen Zuhörern, mit den Ohren gleichſam einſaugen, verſchlingen, i. e. begierig zuhören, z. E. aliquid auribus, Ovid. oder aure, Horat.

Bibo, ōnis, m. ein Trinker, Iul. Firm.

Bibosus, a, um, der gern trinkt, Laber. und Nigid. ap. Gell.

Bibrĕvis, i. q. dibrachys, Diomed.

Bibŭlus, a, um, 1) trinkbegierig, durſtig, Horat.: Falerni, Ib.: 2) tropiſch, z. E. arena, Virg.: lapis, Virg. i. e. Sandſtein: lana, Ovid.: nubes, Ovid. i. e. die Waſſer zieht: charta, Löſchpapier, Plin. H. N.: daher 3) tropiſch, aures, Perſ. i. e. begierig zuhören. Not. Bibulus als ein röm. Zuname, z. E. M. Calpurn. Bibulus, College des Cäſar im Conſulate.

Biceps, ĭpĭtis, 1) zweyköpfig, Cic. u. Liv.: 2) zwiefach, z. E. civitas, Flor. u. Varr.: 3) zwey Spitzen oder Gipfel habend, z. E. Parnaſſus, Ovid.

Biclinium, i, n. zwey Bänke am Speiſetiſche, um darauf beym Eſſen zu liegen, Plaut.

Bicŏlor, ōris, zweyfarbig, Virg.

Bicolōrus, a, um, i. q. bicolor, Vopiſc.

Bicorniger, a, um, zweyhornig, i. e. zwey Hörner tragend, Ovid.

Bicornis, e, 1) zweyhornig, i. e. zwey Hörner habend, Ovid.: 2) zwey Spitzen oder Zanken habend, Virg.: 3) zwey Arme habend, von Flüſſen, Virg.

Bicorpor, ōris, zwey Leiber habend, zweyleibig, z. E. manus, Cic. (e Sophocle) i. e. Centauri.

Bicubitālis, e, zweyellig, Plin. H. N.

Bicubĭtus, a, um, zweyellig, Apul.

Bidens, tis, Adj. zwey Zähne, Zanken oder Spitzen habend, z. E. ancora, Plin. H. N.: daher ſubſtantive, 1) maſc. Hacke oder Karſt, Ovid.: 2) femin. ſcil. ovis, ein zweyjähriges Schaf, zum Opfern, Virg., entweder ſtatt biennis, oder, weil es zu der Zeit zwey beſonders hervorragende Zähne hat: auch überhaupt ein Schaf, Phaedr.

Bidensis, e, in oder aus Bidis, dahin gehörig, Cic.

Bidental, ālis, n. etwas vom Blitze getroffenes, Perſ.: beſonders ein vom Blitze getroffener Ort, weil dann zur Verſöhnung Gottes ein Opferthier (bidens) geſchlachtet wurde, Horat.

Bidīnus, a, um, i. q. Bidenſis, Cic.

Bidis, is, f. Stadt in Sicilien, Cic.

Biduum, i, n. zwey Tage, Cic.

Bidŭus, a, um, zweytägig, z. E. tempus, Liv.: daher biduum ſcil. tempus, ſ. Biduum.

Biennālis, e, i. q. biennis, Cod. Iuſt.

Biennis, e, zweyjährig, Gell.: bienni ſpatio, Plin. H. N., wo Ed. Hard. biennio ſp. hat.

Biennium (ſcil. ſpatium), i, n. zwey Jahre, Cic.

Biennius, a, um, zweyjährig, z. E. biennio ſpatio, Plin. Ed. Hard. ſ. Biennis: daher biennium ſcil. tempus, ſ. Biennium.

Bifariam, Adv. 1) in zwey Theile, Cic.: 2) auf zwey Seiten oder Oerter, Liv.: 3) zu zweyen Malen, zweymal, Meſſala ap. Gell.: oder auf doppelte Art, Pandect.

Bifarius, a, um, zwiefach, Apul.

Bifer, a, um, 1) zweymal (des Jahres) tragend, (Früchte), z. E. arbor, Cato: ficus, Plin. H. N.: 2) von zwiefacher Geſtalt, Manil.

Bifidātus, a, um, i. q. bifidus, Plin. H. N.

Bifĭdus, a, um, in zwey Theile geſpalten oder getheilt, Ovid. und Plin. H. N.

Bifiſſus, a, um, i. q. bifidus, Solin.

Bifōris, e, 1) zwey Thüren oder Fenſterladen habend, Ovid.: 2) zwey Oeffnungen oder Löcher habend, Solin.: biforem dat tibia cantum, Virg. i. e. aus zwey Löchern.

Biformātus, a, um, i. q. biformis, Cic. e Sophocle.

Biformis, e, zweygeſtaltig, zwey Geſtalten habend, Ovid. und Tacit.: proles biformis heißt der Minotaurus, Virg.: beſonders heißen die Centauren ſo, z. E. Chiron, Neſſus ꝛc. Ovid.: daher tropiſch, vates, Horat. i. e. (vielleicht) doppelter Dichter, ſcil. als Satyren- und Odendichter.

Biförus, a, um, i. q. biforis, Vitruv.

Bifrons, tis, zwey Stirnen habend, z. E. Ianus, Virg.

Bifurcus, a, um, zwey Zanken oder Spitzen habend, Liv. und Ovid.

Biga, ae, f. (ſtatt biiuga), Plur. Bigae (ſtatt biiugae), 1) ein Geſpann von zwey Pferden, Virg. und Plin. H. N.: hier iſt der Plur. insgemein üblich: 2) der Wagen, an dem zwey Pferde (auch wohl andre Thiere) geſpannt ſind, ein zweyſpänniger Wagen, wo denn der Singularis ſteht, Suet. und Tacit.: auch Plur., Plin. H. N. und Virg.

Bigātus, a, um, mit der Figur der biga bezeichnet, Liv.: daher bigatus ſcil. numus, Liv.

Bigemmis, e, 1) zwey Edelſteine habend, oder damit beſetzt, Trebell.: 2) zwey Augen oder Knoſpen habend, Colum.

Bigenĕrus, a, um, von zwey Geſchlechtern, Varr.

Bigerriones, um, ein Volk in Aquitanien, Caeſ.

Biiūgis, e, zweyſpännig, z. E. curriculum, (Wagen), Suet.: equi, Virg. i. e. zwey zuſammen geſpannte Pferde.

Biiūgus, a, um, 1) zweyſpännig, z. E. equi biiugi oder biiugi ſchlechtweg, Virg. i. e. zwey zuſammen geſpannte Pferde; currus, Lucret.: certamen, Virg. i. e. das auf zweyſpännigen Wagen geſchieht: 2) doppelt zuſammengefügt, doppelt, Claudian.

Bilanx, cis, zwey Wagſchalen habend, z. E. libra, Mart. Cap.

Bilbilis, is, f. Stadt in Spanien, wo Martialis geboren.

Bilibra, ae, f. zwey Pfund, Liv.

Bilībris, e, von zwey Pfunden, i. e. 1) zwey Pfund ſchwer, Plin. H. N.: 2) zwey Pfund enthaltend, z. E. ein Gefäß, Horat. und Plaut.

Bilinguis, e, 1) zweyzüngig, zwey Zungen habend, Plaut.: daher betriegeriſch, Virg. und Plaut.: 2) zwey Sprachen redend, zweyer Sprachen kundig, Horat. und Curt.

Biliōſus, a, um, voll Galle, Celſ.

Bilis, is, f. 1) die Galle, Cic.: iſt zweyerley, a) gelblichgrün, daher bile ſuffuſus, Plin. H. N., die Gelbſucht habend: bilis ſuffuſa, Ibid. oder ſuffuſio bilis luridae, Senec., die Gelbſucht: b) oder ſchwarz, atra oder nigra, welches ein Zeichen eines mürriſchen, verdrießlichen oder auch raſenden Menſchen iſt: daher uxor atra bili percita eſt, Plaut., iſt raſend, wütend, tobend: 2) Galle, tropiſch, i. e. Zorn, Unwille, bilem commovere, Cic. i. e. reizen; bilem habere, Senec. i. e. zornig ſeyn.

Bilix, icis, zweydrähtig, Virg.

Biluſtris, e, zehnjährig, Ovid.

Bimammia, ae, ſcil. vitis, Plin. H. N. i. e. zwey große Trauben, wie Brüſte, tragend, oder ſcil. uva, ſehr groß, ſtrotzend.

Bimāris, e, an zwey Meeren gelegen, Horat.

Bimarītus, i, m. der zwey Eheweiber hat, doppelter Ehemann, Doppelgatte, ſagt einer ap. Cic.

Bimātris, zwey Mütter habend, z. E. bimatrem, Ovid.

Bimātus, us, m. ein Alter von zwey Jahren, Varr.

Bimembris, e, doppelte Glieder habend, dergleichen die Centauren haben, die oben menſchliche, unten Pferdegeſtalt hatten, z. E. forma, Ovid.: bimembres, i. e. Centauri, Ovid.

Bimenſis, is, m. zwey Monate, Liv.

Bimeſtris, e, zweymonatlich, Planc. in Cic. Ep.

Bimĕter, tra, trum, ſtatt dimeter, Sidon.

Bimulus, a, um, i. q. bimus, Catull. u. Suet.

Bimus, a, um, 1) von zwey Jahren, zweyjährig, z. E. taurus, Varr.: merum, Horat.: legio, Planc. in Cic. Ep.: dies, Pandect., zweyjähriger Termin: 2) zwey Jahre betreffend, z. E. ſententia, Cic. i. e. wegen des zweyjährigen Verbleibens in der Provinz.

Bini, ae, a, ſ. Binus.

Binoctium, i, n. (ſcil. tempus) zwey Nächte, Tacit.

Binōmĭnis, e, zwey Namen habend, Ovid.

Binus, a, um, öfter Plur. Bini, ae, a, 1) zwey, a) bey Eintheilungen, je zwey, z. E. venationes binae per dies quinque, Cic. i. e. jeden Tag zwey: unicuique binos pedes adſignare, Cic.: b) bey Subſtantivis, die keinen Singul. oder doch keinen in eben derſelben Bedeutung haben, z. E. caſtra, Cic.: literae, Cic., zwey Briefe: copiae, Heere, Cic.: ludi, Cic.: c) bey Zahlen, z. E. bina millia, Quintil.: d) von Dingen, die zuſammen gehören, als ein Paar, oder doch zuſammen gezählt werden, z. E. bini boves, Plaut., ein Paar Ochſen: bini ſcyphi, Cic.: e) auch überhaupt zwey, z. E. binos tabellarios miſi, Cic.: frena, Virg.: ſecare aliquid in bina, Lucret., in zwey Theile: 2) doppelt, fieri bina, Lucret.: auch Singul. z. E. corpus binum, Lucret., von den Centauren: ſupellex, Lucret.

Bion, i, (vinum), ein berühmter Wein, wozu

wozu die Weintrauben vor der Zeit abgenommen wurden, Plin. H. N.

Bion, ōnis, m. 1) ein griech. Idyllendichter: 2) ein Philoſoph, der ſehr beißend geſchrieben.

Bionēus, a, um, vom Philoſophen Bion herrührend, Bioniſch, z. E. ſermones, Horat. i. e. beißend.

Bipalĭum, i, n. Grabſcheit, Spaten, Liv.

Bipalmis, e, von zwey Spannen, Varr.

Bipartio, ivi, itum, 4. oder Bipartior, itus ſum, 4. in zwey Theile theilen, z. E. ver bipartitur, Colum. i. e. (vielleicht) es iſt halber Frühling: häufiger iſt Particip. bipartitus, a, um, 1) in zwey Theile getheilt, halb, z. E. hyems, Colum.: ita bipartiti fuerunt, Cic., wo Ed. Ern. bipartito hat: 2) zwiefach, doppelt, Cic.: daher Ablat. bipartito, adverbialiter, a) doppelt, zwiefach, in zwey Theile, z. E. diſtribuere, Cic.: inferre ſigna, Caeſ. i. e. von zwey Seiten: b) zwiefach, auf zwiefache Art, Cic. Man ſchreibt auch Bipert.

Bipartito, ſ. Bipartio.

Bipătens, tis, von beyden Seiten offen, Virg.

Bipedālis, e, ein Maaß von zwey Fuß habend, von zwey Fuß, Caeſ.

Bipedānĕus, a, um, i. q. bipedalis, Colum.

Bipennĭfer, a, um, eine zweyſchneidige Art tragend, Ovid.

Bipennis, e, 1) zwey Flügel habend, z. E. inſectum, Plin. H. N.: plumas bipennes, Varr. i. e. beyde Flügel: 2) zwey Schneiden habend, zweyſchneidig, Virg.: daher bipennis ſubſtantive, ſcil. ſecuris, eine zweyſchneidige Art, Virg. u. Plin. H. N.

Bipensilis, e, i. e. utrinque pendens, Varr.

Bipertio, Bipertito &c. ſ. Bipartio.

Bipes, ĕdis, zweyfüßig, Virg.: daher bipedes ſubſtantive, die zweybeinigen Geſchöpfe, Cic.

Biprōrus, a, um, i. e. habens duas proras, Hygin.

Birēmis, e, zweyruderig, i. e. 1) mit zwey Rudern verſehen, Horat. und Liv.: auch ſubſtantive, z. E. parva biremis, Lucan.: 2) mit zwey Reihen Ruderbänken verſehen: daher insgemein biremis ſcil. navis, eine Galeere von zwey Reihen Ruderbänken, zweyruderige Galeere, Cic.

Birōtus, a, um, zwey Räder habend, Non.: daher ſubſtant. birōta ſcil. rheda, Cod. Theod.

Bis, Adv. 1) zweymal, Cic.: bis bina, Cic., zweymal zwey: bis tantum, zweymal ſo viel: bis tanto amici ſunt inter ſe quam prius, Plaut., um zweymal mehr rc.: bis terque, Cic., zwey- bis dreymal: bis ad eundem (ſcil. lapidem offendere), Cic., ſprichwörtlich, zweymal eben den Fehler machen: 2) zum andern Male, Martial.

Bisaltae, arum, ein Volk in Macedonien, am Fluſſe Strymon: daher Biſaltica (ſcil. regio), Liv. oder Biſaltia (ſcil. regio), Gell., das Land, worin ſie wohnen.

Bisaltis, idis, f. Ovid. i. q. Theophane.

Bisellĭum, i, ein Stuhl oder Sitz, worauf zwey Perſonen ſitzen können, Varr.

Bison, ontis, m. eine Art wilder Ochſen, Plin. H. N.

Bissēnus, a, um, Plur. Bisseni, ae, a; oder richtiger Bis ſenus &c. Bis ſeni &c.

Bissextus dies, der Schalttag, Pandect., weil der 24 Februar (als der Schalttag) dies ſextus ante Cal. Mart. iſt: daher annus biſſextus, das Schaltjahr, Auguſtin. Etwas anders iſt biſſextus, oder richtiger bis ſextus, der zwölfte, z. E. honor bis ſextus, Stat. i. e. da 12 Lictoren mit den faſcibus voran gehen.

Bistŏnes, um, 1) die Biſtonier, ein Volk in Thracien, Plin. H. N.: 2) die Thracier, Sil. und Lucan. Daher 1) Biſtonis, ĭdis, Biſtoniſch, Thraciſch, Ovid.: auch eine Thracierinn, Horat.: 2) Biſtŏnius, a, um, Biſtoniſch, Thraciſch, Ovid.: daher Biſtonia (ſcil. regio), das Land der Biſtonier oder Thracier, Val. Fl.

Bisulcilingua, ae, m. ein Zweyzüngler, Betrieger, Plaut.

Bisulcus, a, um, 1) in zwey Theile geſpalten, z. E. ungula, geſpaltne Klaue, Plin. H. N.: cauda, ibid.: lingua, Ovid.: 2) geſpaltne Klauen habend, z. E. animalia, Plin. H. N.

Bisyllăbus, a, um, zweyſylbig, Varr.

Bithȳnĭa, ae, f. Bithynien, ein Land in Kleinaſien, zwiſchen dem Propontis und ſchwarzen Meere. Daher 1) Bithynĭcus, a, um, dahin gehörig, Bithyniſch, Cic.: 2) Bithȳnis, ĭdis, f. Bithyniſch, eine Bithynierinn, Ovid.: 3) Bithynius, a, um, i. q. Bithynicus; Bithynii, die Bithynier, Plin. H. N.: 4) Bithȳnus, a, um, i. q. Bithynicus, z. E. caſeus, Plin. H. N.: negotia, Horat.: Bithyni, die Bithynier, Tacit.

Bito, ĕre, gehen, Plaut.

Bitūmen, ĭnis, n. Bergwachs, Judenpech, Iuſtin.

Bituminātus, a, um, mit Judenpeche vermiſcht, verſehen oder geſchwängert, z. E. aqua, Plin. H. N.

Bitūmĭnĕus, a, um, erdharzig, bergharzig, aus Bergwachſe beſtehend, oder damit erfüllt, Ovid.

Bitūmĭnōsus, a, um, voll von Bergwachſe, erdharzig, Vitruv.

Bituricus, a, um, i. e. ad Bituriges pertinens, Bituriſch, Colum.

Bitūrix, ĭgis, ein Bituriger. Plural. Bituriges, Caeſ., ein Volk im Aquitaniſchen Gallien.

Gallien, und zwar doppelt, a) Cubi, in der Gegend von Bourges: b) Ubiſci (Viviſci), in der Gegend von Bourdeaux.

Bivertex, ĭcis, zwey Gipfel habend, Stat.

Bivīra, ae, f. die zwey Männer hat oder gehabt hat, Varr.

Bivĭum, i, n. 1) ein Doppelweg, Virg.: 2) ein doppeltes Mittel, Varr.

Bivĭus, a, um, zwey Wege oder Straßen habend, Virg.: daher Bivium ſcil. ſpatium, ſ. Bivium.

Blaeſus, a, um, liſpelnd, undeutlich redend, ſtammelnd, z. E. wie ein Betrunkener ꝛc. z. E. lingua, Ovid.: ſonus, Ibid.: auch ſonus vom Papagey, Ibid. Auch iſt Blaeſus ein röm. Zuname.

Blandae, arum, Stadt in Lucanien, Liv.

Blande, Adv. liebkoſend, careſſirend, auf ſanfte, ſchmeichelhafte Art, Cic.: blandius, Cic.: blandiſſime, Cic.

Blandidĭcus, a, um, liebkoſend, Plaut.

Blandilŏquens, tis, liebkoſend, Laber. ap. Macrob.

Blandiloquentia, ae, f. Liebkoſung, Cic.

Blandiloquentulus, a, um, liebkoſend, Plaut.

Blandilŏquus, a, um, liebkoſend, Plaut.

Blandīmentum, i, n. 1) Liebkoſungsmittel, eine ergötzende Sache, Cic.: blandimenta plebi data, Liv.: daher von wohlzubereiteten Speiſen, auch Gewürzen, Tacit.: 2) ſanfte oder liebkoſende Behandlung, Careſſe, Liebkoſung, Tacit.: blandimenta plebi data, Liv. ſ. vorher: 3) Careſſe, Liebkoſung, Schmeicheley, Cic. und Ovid.

Blandior, itus ſum, 4. 1) liebkoſen, ſchmeicheln, liebkoſend behandeln, Schmeicheleyen vorſagen ꝛc. alicui, Cic.: auribus, Plin. Ep.: ſibi, Pandect. i. e. irrige Meinung haben: 2) von lebloſen Dingen, ſchmeicheln, liebkoſen, locken, anlocken, z. E. der Baum durch den Schatten, Ovid.: pomi ſuavitas blanditur, Plin. H. N.: voluptas ſenſibus blandiatur, Cic. Particip. blanditus, a, um, ſteht auch ſtatt blandiens, blandus, liebkoſend, angenehm, ſanft ꝛc. z. E. roſae, Prop.: peregrinatio, Plin. H. N.

Blandīter, Adv. i. q. blande, Plaut.

Blandītia, ae, f. Liebkoſung, Schmeicheley, im Guten und Böſen, Cic.: Plur. blanditiae ſteht beſonders oft im Cicero: adhibere blanditias, Ovid.: dicere blanditias, Ovid.: per blanditias, Suet., liebkoſend, ſchmeichelnd.

Blandities, ei, f. ſtatt blanditia, Apul.

Blandītim, Adv. ſtatt blande, Lucret.

Blandus, a, um, 1) liebkoſend, ſchmeichleriſch, Nep.: blandior, Terent.: voluptates, blandiſſimae dominae, Cic.: auch ſeq. infinit. Horat.: 2) ſchmeichelnd, ſchmeichleriſch, liebkoſend, i. e. angenehm, Cic. Ovid. und Virg.

Blapsigonĭa, ae, f. eine Krankheit der Bienen, wenn ſie keine Brut bekommen, Plin. H. N.

Blasphemātio, ōnis, f. Läſterung, Tertull.

Blasphemĭa, ae, f. Läſterung, Auguſtin.

Blasphemĭum, i, n. Läſterung, Prud.

Blasphēmo, are, läſtern, Prud.

Blasphēmus, a, um, läſternd, Prud.

Blatĕro, are, plaudern, plappern, Horat.: auch etwas hinplappern, Gell.

Blatĕro, ōnis, m. ein Plapperer, Plappermaul, Gell.

Blatio, ire, herplaudern, herplappern, Plaut.

Blatta, ae, f. 1) etwa Schabe, Motte, Milbe, Kiehwurm, Virg. Horat. u. Plin. H. N.: 2) Purpur, Spart.

Blattāria, ae, Mottenkraut, Plin. H. N.

Blattĕa, ae, f. Purpur, Venant. Fort.

Blattĕus, a, um, purpurn, purpurfarbig, Eutrop.

Blechnos, i, eine Gattung des Farnkrautes, Plin. H. N.

Blemmyae, arum, und Blemmyes (Blemyes), um, eine fabelhafte Nation ohne Kopf, in Aethiopien, Plin. H. N.

Blendius, i, ein Seefiſch, Plin. H. N.

Blennus, i, m. Benennung eines dummen, einfältigen Menſchen, Plaut.

Blitum, i, n. oder Blitus, i, m. ein unſchmackhaftes Kraut, Varr. und Plin. H. N.: daher Bliteus, a, um, ſtatt dumm, ohne Verſtand, Plaut.

Boa, ae, f. 1) eine Art Waſſerſchlangen, Plin. H. N.: 2) eine Krankheit, die in gewiſſen Blattern beſteht, Ibid.

Boārius, a, um, mit Rindern ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. forum, Liv., Ochſenmarkt, Rindermarkt: lappa, Plin. H. N., ein Kraut.

Boātus, us, m. das Brüllen, Schreyen, Apul.

Boebe, es, f. 1) Stadt in Theſſalien, Ovid.: daher Boebēis, idis, ſcil. palus, ein See dabey, Plin. H. N.: 2) dieſer See ſelbſt.

Boeotarches, ae, m. der Name der höchſten Obrigkeit in Böotien, Liv.

Boeōtia, ae, f. Böotien, eine Landſchaft Griechenlands neben Attica, Phocis ꝛc., worin die Hauptſtadt Theben iſt.

Boeōticus, a, um, Böotiſch, Plin. H. N.

Boeōtis, idis, f. i. q. Boeotia, Mela.

Boeotius, a, um, Böotiſch, Cic.

Boeōtus (Boeōtos), a, um, Böotiſch, Ovid.: Boeoti, die Böotier, Liv.

Boëthius, i, m. ein vornehmer Römer, der z. E. de conſolatione philoſophiae geſchrieben, und den Theoderich, König der Gothen, tödten laſſen.

Boia, ae, f. eine Art Bande, Plaut.

Boii, orum, ein Volk in Gallien, wo itzt Bourbonnois iſt: ging einmal über die Alpen und wohnte in Parma, Modena ꝛc. darauf nach Deutſchland; und von ihm hat Böhmen oder Böheim (Boiohemum) den Namen.

Bola (Vola), ae, f. Stadt in Latium, Virg.: auch hat man Volae, arum, Liv.: daher Bolanus oder Volanus, a, um, dahin gehörig, z. E. ager, Liv.: Bolani oder Volani, die Einwohner, Liv.

Bolbĭton, i, Kuhmiſt, Plin. H. N.

Bolētar, āris, n. 1) ein Geſchirr zu Bilzen: 2) jedes Eßgeſchirr, Küchengeſchirr, Martial.

Bolētus, i, m. Bilz, Champignon, Suet.

Bolis, ĭdis, f. eine gewiſſe feurige Lufterſcheinung, Plin. H. N.

Bolītes, ae, die Wurzel des Krautes lychnis, Plin. H. N.

Boloe (zweyſylbig βῶλοι), gewiſſe Edelſteine, Plin. H. N.

Bolus, i, m. 1) der Wurf, a) der Würfel im Spielen, Plaut.: b) des Netzes beym Fiſchen; daher ſtatt der gefangenen Fiſche, Suet.: 2) der Biſſen, doch insgemein tropiſch, i. e. Vortheil, Glück ꝛc. z. E. bolum mihi ereptum e faucibus, Terent.: magnum bolum deferunt aeris, Varr.: is primus bolus eſt, Plaut. i. e. Vortheil; doch kanns auch Verluſt ſeyn: 3) Verluſt, Einbuße, Schaden, Plaut. ſ. vorher.

Bombax, *Interiect.* ein Wort, wodurch die Verwunderung, wirkliche oder ſpöttiſche, ausgedruckt wird, Plaut.

Bombus, i, m. ein gewiſſer dumpfiger Laut, 1) der Bienen, das Summen, Sumſen, Varr.: 2) einiger muſikaliſchen Inſtrumente, z. E. der Hörner, Waldhörner, Lucret.: tympani, Mart. Cap.: 3) der hohlen Hände beym Klatſchen, Suet.

Bombycīnus, a, um, ſeiden, aus Seide, Plin. H. N.: daher Plur. bombycina, ſeidne Kleider, Martial.

Bombycius, a, um, 1) ſeiden: 2) ſeidenförmig, Plin. H. N.

Bombylius, i, m. etwa Puppe des Seidenwurms, Plin. H. N.

Bombyx, ȳcis, 1) m. der Seidenwurm, Plin. H. N.: auch fem. Tertull.: 2) f. die Seide, Plin. H. N.: auch maſc. Propert.: auch von der feinern Wolle, z. E. Baumwolle ſteht bombyx, Plin. H. N.

Bona Dea, eine Göttinn der röm. Damen: ſoll des Faunus Tochter ſeyn. Ihren Gottesdienſt feyerten nur Damen, und es durfte ſich dabey keine Mannsperſon erblicken laſſen, Cic.: heißt auch Bona Diva, Ovid.

Bonāsus, i, m. ein gewiſſes wildes Thier, Plin. H. N.

Bonĭtas, ātis, f. 1) die Güte, gute Beſchaffenheit, z. E. vocis, ingenii, cauſae, praediorum, verborum, Cic.: daher Rechtſchaffenheit, Cic. und Nep.: 2) die Güte, Gütigkeit, auch Gutthätigkeit, Cic.: 3) der Nutzen, Cic.

Bonna, ae, f. Bonn am Rheine, Tacit.

Bonōnia, ae, f. Stadt in Italien, itzt Bologna, Liv.: daher Bononienſis, Cic.

Bonum, ſ. Bonus.

Bonus, a, um, (*Compar.* melior, *Superl.* optimus) 1) gut überhaupt, beſonders in Anſehung der innern Güte, Vortreflichkeit, Tauglichkeit, Brauchbarkeit, z. E. ſpes, numi, conſilium, cauſa, memoria, tempeſtas, Cic.: bonae res, gute Dinge, Nep., auch gute Umſtände, i. e. wenns einem wohl geht, wenn einer wohlhabend iſt, Cic.: ſo auch in re bona eſſe, Gell.: daher bonum, ſubſtantive, das Gute, das Gut, z. E. naturale, Cic.: ſummum, Cic., das höchſte Gut oder Gute: in bonum vertere, zum Guten, oder gut ausſchlagen, Liv.: facere alicui aliquid boni, Plaut., Gutes thun, Gutes erweiſen: bonum mentis eſt virtus, Cic., ein Gut der Seele: uti bono literarum, Cic., das Gute i. e. Vortheil der Briefe: melius peius, Terent., es ſey gut oder ſchlimm: bona Plural. a) das Gute, es ſey in der Seele, oder ein Glücksgut ꝛc. z. E. bona tua, Cic., dein Gutes, i. e. deine guten Eigenſchaften: bona animi et corporis, Cic.: b) beſonders Glücksgüter, zeitliches Vermögen, Terent. und Cic.: eſſe in bonis, Cic., im Beſitze des Vermögens ſeyn. Not. a) o bone, Freund, lieber Mann oder Menſch, Horat.: b) bonus, ironiſch, gut, i. e. einfältig, z. E. bone accuſator, Cic.: c) bona aetas, Cic., die beſten Jahre, i. e. Jugend: d) quod bonum, fauſtum, felix, fortunatumque ſit, Cic. i. e. in Gottes Namen: e) bona dicta, Cic., witzige Gedanken oder Reden: e) aequi bonique facio, ich bin zufrieden, ſ. Aequus: 2) gut, ehrlich, rechtſchaffen, brav, Cic.: auch ironiſch, z. E. bone vir, Terent.: bone cuſtos, Cic.: 3) gut, tauglich, geſchickt, dienlich, z. E. mons bonus pecori alendo, Varr. und öfter: daher bonum, ſubſtantive, das Gute, der Nutzen, Vortheil, z. E. publicum, Liv., das gemeine Beſte, der Nutzen des Staats: bono literarum uti, Cic. ſ. vorher: eſſe alicui bono, zum Nutzen gereichen, Cic. u. Liv.: 4) gut, oder ziemlich, z. E. vox, Plaut. i. e. gute, ſtarke Stimme: pars, Cic.: bonam copiam eiurare, ſich ins Armenrecht ſchwören: 5) gut in ſeiner Art, i. e. tüchtig, geſchickt, z. E. gubernator, poeta, augur, Cic.: auch ſeq. infin. Virg.: 6) gut,

gütig, günſtig, Cic.: alicui, Virg.: Iupiter optimus, maximus, Cic.: 7) wohlhabend, Plaut.: 8) von guter Geburt, Terent.: 9) gut, i. e. glücklich, z. E. tempora, Cic. Der Compar. melior und Superlat. optimus ſteht oft im Cicero. Not. dii meliora, dii melius, ſ. Deus.

Boo, are, brüllen, ſchreyen, ertönen, Plaut. und Ovid.

Boōpes, i. q. Caerefolium, Apul.

Boōtes, ae, m. i. q. Arctophylax, Bärenhüter, ein Geſtirn, Cic. Not. Genit. Booris, Avien.

Borēa, ae, f. eine Art Jaſpis, Plin. H. N.

Boreālis, e, nördlich, Avien.

Borēas, ae, m. der Nordwind, Nep. Not. Boreas raubte, nach der Fabel, die Orithyia, Tochter des Königs Erechtheus zu Athen, und zeugte mit ihr den Calais, Zethes ꝛc.

Borēus, a, um, nördlich, Ovid.

Borysthēnes, is, m. Nieper oder Dnieper, ein Fluß, Mela: daher Borysthenidae, die daran wohnen, Prop.

Borysthenius, a, um, z. E. amnis, Ovid. i. e. Boryſthenes.

Bos, bovis, 1) ein Rind, maſc. ein Ochs, femin. die Kuh, Cic. Liv. und Ovid.: bovi clitellas imponere, ein Sprichwort, Cic. i. e. einem eine Verrichtung auftragen, wozu er ſich nicht ſchickt: bos Lucas, i. e. Elephant, ſ. Lucas: 2) ein Fiſch, Ovid.

Bosporānus, a, um, Boſporiſch, i. e. zum Boſporo gehörig, da befindlich, Tacit.: Boſporani, die Einwohner in daſiger Gegend, Cic.

Bosporēus, a, um, i. q. Boſporanus, Sidon.

Bosporīcus, a, um, i. q. Boſporanus, Gell.

Bospŏrius, a, um, i. q. Boſporicus, z. E. mare, Ovid.

Bospŏrus (Boſpŏros), i, m. eine Meerenge, Sund, z. E. Thracius, bey Thracien, die Straße bey Conſtantinopel, Plin. H. N.: Cimmerius, in der Krimm, die Straße bey Caffa, Ibid.: Not. 1) Plur. boſpora, Prop.: 2) einige ſchreiben boſphorus, aber unrecht.

Botanīce, es, f. Botanik.

Botanismus, i, m. Ausgätung, Plin. H. N.

Botellus, i, m. ein Würſtchen, Martial.

Bothȳnus, i, m. ein Komet, oder Luſterſcheinung in Geſtalt einer Grube, Senec.

Botryītes, ae, m. ein Edelſtein, einer Traube faſt ähnlich, Plin. H. N.

Botryītis, idis, f. eine Art Galmey, Plin. H. N.

Botrȳon, i, ein Medicament, Plin. H. N.

Botryon, ōnis, m. eine Traube, Martial.

Botrys, yos, f. ein Kraut, i. q. artemiſia, Plin. H. N.

Botulārius, i, m. ein Wurſtmacher oder Wurſthändler, Senec.

Botŭlus, i, m. vielleicht jede Fleiſchwurſt oder Wurſt, Martial.

Boviānum, i, n. doppelte Stadt in Italien, und zwar in Samnium.

Bovīle, is, n. Ochſenſtall, Cato ap. Chariſ.

Bovillae, arum, 1) Städtchen bey Rom, Ovid.: hierbey wurde Clodius getödtet: daher Bovillus, a, um, z. E. pugna, Cic. i. e. (ſcherzhaft) das Fechten bey Bovillä, i. e. Tödtung des Clodius: 2) Städtchen oder Dorf bey Arpinum: daher Bovillanus, a, um, Cic.

Bovillus, a, um, i. q. bubulus, Liv.

Brabēum (Brabīum), i, n. der Preis in den Wettſpielen, Prud.

Brabeuta (es), ae, m. der Austheiler des Preiſes in den Wettſpielen, Suet.

Brabȳla, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Braca (Bracca), ae, f. und häufiger Plur. bracae (braccae), eine Art Bekleidung oder weiter und langer Hoſen, die nicht nur Hüften und Dickbeine, ſondern auch die Unterſchenkel, ja den Leib, wenigſtens großen Theils, bedeckten: wurden von den Perſern, Deutſchen, Galliern ꝛc. endlich auch von den Römern getragen, Ovid.

Bracātus (Braccātus), a, um, mit braccis oder Hoſen bekleidet, behoſet, z. E. natio, Cic.: Gallia, Plin. H. N. i. e. die Provinz Gallien jenſeit der Alpen, oder Gallia Narbonenſis: cognatio, Cic., ſpöttiſch, i. e. mit Leuten aus Gallien.

Brace oder Brance, es, f. eine Art Getreide in Gallien, Plin. H. N.

Brachiālis, e, den Arm (die Arme) betreffend, z. E. craſſitudo, Plin. H. N., die Dicke eines Arms: brachiale, Plin. H. N., Armſchmuck, Armkette.

Brachiātus, a, um, mit Armen (wirklich oder gleichſam) verſehen, z. E. arbor, Plin. H. N.

Brachiŏlum, i, n. Aermchen, Catull.

Brachium, i, n. 1) der Untertheil des Arms, von der Hand bis zum Ellbogen, Ovid. Tacit. und Celſ.: 2) der ganze Arm, Cic. Virg. und Ovid. Das Tanzen der Alten beſtand vornehmlich in geſchickter Bewegung der Arme, dieß heißt brachia numeris movere, Ovid. oder numeroſa brachia ducere, Ovid.: daher brachia ſaltantis, Ovid. Daher tropiſch und ſprichwörtlich, a) brachia praebere ſceleri, Ovid. i. e. behülflich ſeyn: b) molli brachio, z. E. agere, Cic., leichthin, nachläßig: objurgare, Cic., leicht, ſanft, glimpflich: c) dirigere brachia contra torrentem, Iuvenal., wider den Strom ſchwimmen, i. e. höherer Gewalt widerſtehen: 2) alles, was mit dem menſchlichen Arme einige Aehnlichkeit

lichkeit hat, z. E. bey Krebſen, Scorpionen, die Scheeren, Plin. H. N. und Virg.: beym Löwen, die Vorderfüße, Plin. H. N.: bey Bäumen, die Aeſte, Plin. H. N.: bey Flüſſen, Arme, Liv.: bey Belagerungs- oder Befeſtigungswerken, die hervorragenden Theile, oder Arme, Liv.: auch vom Berge Taurus, Plin. H. N.: auch an den balliſtis, Vitruv.: in Schiffen, Segelſtangen, Virg.

Brachmānae, arum, m. 1) Philoſophen in Indien, Tertull.: 2) Völker in Indien, Plin. H. N.

Brachycatalectum und Brachycatalecticum metrum, iſt, wenn ein Versglied fehlt, Diomed.

Brachylogīa, ae, f. eine kurze Art zu reden.

Bractēa, ae, f. 1) alles ſehr Dünne und Schwache, ein Blatt, Blättchen, ein dünnes Blech, z. E. tenuis bractea tegat ligna, Ovid. i. e. Goldblättchen: auri, Lucret.: crepitabat bractea vento, Virg. i. e. der goldne Zweig: bractea viva, Martial. i. e. das goldne Fell der Schafe (in Spanien): auch vom Holze, womit ſchlechter Holz überzogen wird, Plin. H. N.: 2) tropiſch, z. E. eloquentiae, Solin. i. e. Schimmer ꝛc.

Bracteātor, ōris, m. Goldſchläger, Iul. Firm.

Bracteātus, a, um, mit Goldblättchen überzogen, Senec.: daher 1) äußerlich ſchimmernd, z. E. felicitas, Senec.: 2) dictum, Auſon., golden, vortreflich.

Bracteōla, ae, f. Goldblättchen, Iuvenal.

Brance, ſ. Brace.

Branchia, ae, f. Plur. Branchiae, arum. die Kiemen, Kiefern oder Fiſchohren, Plin. H. N.

Brassīca, ae, f. Kohl, Cic.

Brathy, i. e. herba Sabina, Plin. H. N.

Brechma, ătis, z. E. piperis, ein Fehler des Pfeffers, Plin. H. N.

Brenci, Brenni, ſ. Breuci.

Brennus, i, ein Galliſcher Heerführer, der Rom eingenommen, Liv.

Brephotrophēum (ium), i, Kinderhoſpital, Cod. Iuſt.

Breuci, Brenci oder Brenni, orum, ein Volk in Pannonien, Horat. und Plin. H. N.: man ſchreibt auch Breuni.

Breviārium, i, n. ein kurzes Verzeichniß, Suet.

Breviātio, ōnis, f. Abkürzung, Auguſtin.

Brevicŭlus, a, um, kurz, klein, oder etwas kurz, etwas klein, z. E. homo, Plaut.: grabatulus, Apul.

Breviloquens, tis, kurz redend, Cic.

Breviloquentia, ae, f. die Kürze im Reden, Cic. ap. Gell.

Brevĭo, are, kurz machen, i. e. 1) abkürzen, zuſammen ziehen, kurz faſſen, z. E. quaedam, Quintil.: cervicem, Quintil.: 2) kurz ausſprechen, z. E. ſyllabam, Ib.

Brĕvis, e, 1) kurz, z. E. brevi tempore, Cic.: auch bloß brevi, z. E. brevi poſtea, kurz darauf, Cic.: brevi antequam &c. Gell., kurz vorher, ehe ꝛc.: auch in brevi (ſcil. tempore), in kurzem, Flor. Auch heißt brevi kurz, i. e. mit wenigen Worten, Cic.: aliquid breve facere, Cic., kurz machen: in breve cogere, ins Kurze ziehen, Liv. und auch zuſammenrollen, Horat.: dicere aliquid breve, kurz ſagen, Cic.: curſus breviſſimus, Virg.: via brevior, Nep.: daher breve oder brevis, ein kurzes Verzeichniß: ut in brevi, Quintil., wie in einem kurzen Verzeichniſſe, i. e. kurz: 2) kurz, ſich kurz faſſend, (in Reden), Cic.: brevior, Cic.: 3) kurz, klein, nicht groß, z. E. mus, Ovid.: coena, Horat.: beſonders von der Statur, corpus, Suet.: iudex brevior, Cic.: daher nicht tief, z. E. vada, Senec.: auch ſchlechthin brevia, Virg. und Tacit., ſeichte Oerter, Untiefen: 4) von kurzer Zeit, nicht lange dauernd, z. E. roſa, dominus, Horat.: occaſio, Terent.: ſo auch tempus, dies, nox &c.: 5) kurz oder wenig, z. E. brevibus verbis, Auct. ad Her.: daher brevi, mit wenig Worten, kurz, ſ. oben: 6) brevis ſyllaba, Cic., kurz i. e. die geſchwinde ausgeſprochen wird.

Brevĭtas, ātis, f. 1) die Kürze, Cic.: 2) die kleine Beſchaffenheit oder Geſtalt, Kleinheit, z. E. corporis, Caeſ., kleine Statur: guttae, Vitruv.

Brevĭter, Adv. 1) kurz, kürzlich, i. e. mit wenig Worten, Cic.: ſo auch brevius, Cic.: breviſſime, Cic.: 2) kurz, in kurzer Zeit, z. E. dicere, Cic., kurz ausſprechen: 3) kurz, i. e. wenig, z. E. paulo brevius quam &c. i. e. weniger, als ꝛc. Plin. H. N.: 4) kurz, enge, brevius, Tibull.

Breuni, orum, ſ. Breuci.

Briăreus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, m. ein Gigant, der hundert Arme gehabt, Virg.

Brisa, ae, f. Weintreſtern, Colum.

Brisēis, ĭdis und ĭdos, f. Tochter des Briſes, i. e. Hippodamia, die bekannte Liebſte des Achilles, die ihm Agamemnon nahm, Ovid.

Britannĭa, ae, f. Britannien, itzt England, Plin. H. N.: daher 1) Britannĭcus, a, um, Brittiſch, Britanniſch, Cic.: herba, Plin. H. N., ein Kraut in Friesland: auch iſt Britannicus ein Titel wegen des Siegs über Britannien, z. E. ſo hieß der Sohn des K. Claudius ꝛc.: 2) Britannus, a, um, i. q. Britannicus, Prop.: daher ſubſt. Britanni, 1) die Britten, i. e.

 Englän-

Engländer, Virg.: 2) die Britten, i. e. Bretagner, Sidon.

Brito, ōnis und ŏnis, m. ein Einwohner in Bretagne, Iuvenal. u. Martial.

Britomartis, is, f. ein Cretiſches Mädchen, Virg.

Brixellum, i, n. Berſello, Stadt in Italien, am Po, Suet.

Brixia, ae, f. i. e. Breſcia, Stadt in Italien, Liv.: daher Brixianus, a, um, Liv.

Brocchĭtas (Brochĭtas), ātis, f. Hervorragung (der Zähne), z. E. dentium, Plin. H. N.

Brocchus, Brochus, Broncus, Bronchus oder Broccus, a, um, 1) der gewiſſe fehlerhafte Zähne hat, vielleicht zu weit hervorragende, Plaut. Fragm.: 2) dieſe Zähne ſelbſt heißen brocchi oder dentes brocchi, Varr.

Brochon, i, das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Plin. H. N.

Bromĭus, i, m. ein Beyname des Bacchus, Ovid.: daher Bromius, a, um, Bacchiſch, Claudian.

Bromos, i, f. der Hafer, Plin. H. N.

Bronchus, Broncus, ſ. Brocchus.

Bronte, es, f. 1) der Donner: 2) ein Edelſtein, Plin. H. N. e lect. Hard.

Brontes, ae, m. ein Cyclop, Virg.

Brūchus, i, m. eine Art Heuſchrecken, Prud.

Bructĕrus, i. Plur. Bructĕri, orum, ein altes deutſches Volk an der Ems, Tacit.

Bruges ſagte man ehemals ſtatt Phryges, Cic.

Bruma, ae, f. 1) der kürzeſte Tag des Jahrs, Cic.: 2) der Winter, Virg.: daher ſtatt Jahr, Manil.

Brumālis, e, 1) den kürzeſten Tag betreffend, z. E. ſignum, Cic., der Steinbock: dies, Cic., der kürzeſte Tag: ſidus, Ovid., Wintertage: 2) den Winter betreffend, winterlich, z. E. tempus, Martial., Winterzeit.

Brumāria, ae, i. q. leontopodion, Apul.

Brundisiānus (Brunduſ.), a, um, i. q. Brundiſinus, Plin. H. N.

Brundisīnus (Brunduſ.), a, um, aus, in Brundiſi, Brundiſiſch, Cic.: Brundiſini, die Einwohner, Cic.

Brundĭsium (Brunduſium), i, n. Stadt und Hafen in Calabrien, nach Griechenland zu, Cic., itzt Brindiſi.

Bruscum, i, i. e. tuber in acere arbore, Plin. H. N.

Brutesco, ĕre, zum Viehe werden, Sidon.

Brutiānus, a, um, den Brutus betreffend, dahin gehörig, davon benannt, Brutiſch, Cic.

Brutīnus, a, um, i. q. Brutianus.

Bruttianus (Brutianus), a, um, das Bruttiſche Gebiet betreffend, dahin gehörig, Bruttiſch, Plin. H. N.

Bruttius (Brutius), i, Plur. Bruttii, orum, Einwohner des unterſten Stücks von Italien an der Siciliſchen Meerenge; auch ſehr oft ihr Land ſelbſt, das Bruttiſche, das Bruttiſche Gebiet oder Land, z. E. in Bruttiis, Caeſ. und Liv.

Bruttius (Brutius), a, um, die Bruttier oder das Bruttiſche Gebiet betreffend, dahin gehörig, Bruttiſch, z. E. ager, Plin. H. N.

Brūtus, a, um, 1) ſchwer, Apul.: tellus, Horat.: 2) gefühllos, z. E. tellus, Horat. ſ. vorher: 3) unvernünftig, dumm, z. E. animalia, Plin. H. N.: fortuna, Auct. ad Her.: non ſum tam brutus, Apul.: aliorum brutorum (hominum), Cic.: fulmen, i. e. gleichſam blindlings und ohne Abſicht treffend, Plin. H. N.: daher Brutus, der Dumme, ein Zuname der Juniſchen Familie; bekannt iſt 1) L. Iunius Brutus, der die Könige vertrieb, und ſich ſeiner Sicherheit wegen dumm ſtellte; daher er der Dumme (Brutus) hieß, und dieſen Zunamen auf die Nachkommen vererbte: 2) M. Brutus und D. Brutus, die Mörder des Cäſar.

Brya, ae, ein gewiſſer Strauch, Plin. H. N.

Bryon, i, 1) ein Kraut oder Strauch, Plin. H. N.: 2) i. q. uva populi albae, Ib.

Bryonĭa, ae, f. Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe, Plin. H. N.

Bua, ae, f. das Wort der lallenden Kinder, womit ſie das Getränk benennen, Varr.

Bubalĭon, i, eine wilde Gurke, Apul.

Bubălus, i, m. etwa Büffel, Büffelochs, Plin. H. N.

Bubăsis, ĭdis, f. Bubaſiſch, i. e. aus der Gegend Bubaſus in Carien, Ovid.

Bubastis, is, f. 1) Stadt in Aegypten: daher 2) ein Beyname der Diana, die dort verehrt wurde, Ovid.

Bubīlis, e, die Rinder betreffend; daher bubile, Colum. und Cato, oder bubilis, Plaut., ſubſtantiv. ein Rinder- oder Ochſenſtall.

Bubo, ōnis, m. u. f. Eule oder Uhu, Virg.: wurde für einen Unglücksvogel gehalten.

Bubonĭum, i, n. ein Kraut, i. q. aſter Atticus, Plin. H. N.

Bubulcĭtor, ari, Plaut. und Bubulcĭto, are, Apul. i. e. bubulcum eſſe: daher tropiſch oder ſcherzhaft, apud rhetorem bubulcitare, Varr. ſtatt declamare.

Bubulcus, i, m. der mit Ochſen pflügt oder fährt; Ochſenknecht, Cic.

Bubulīnus, a, um, i. q. bubulus, Veget. de re vet.

Bubŭlus, a, um, von Rindern, z. E. pecus, Varr., Rindvieh: caſeus, Suet., Kuhkäſe: caro bubula, Plin. H. N. und bloß

bloß bubula, Plaut., Rindfleiſch: lac, Plin. H. N., Kuhmilch: femur bubulum, ein gewiſſes Kraut, Ibid.

Bucaeda, ae, ſtatt qui caeditur coriis bubulis, Plaut.

Bucardĭa, ae, f. ein dem Rindsherze ähnlicher Edelſtein, Plin. H. N.

Bucca, ae, f. 1) der Backen, Cic.: inflare buccas, Plaut.: auch als ein Zeichen des Zorns, Stolzes, der Geringſchätzung, z. E. Iupiter ambas buccas illis inflet, Horat.: 2) der Mund, das Maul, z. E. quod in buccam venit, Cic., was einem ins Maul kommt, i. e. hurtig einfällt: 3) ein Mundbiſſen, Martial.: 4) eine Höhlung, Plin. H. N.: 5) auch vielleicht Präco, Advocat, Schwätzer, oder Schmarozer, Iuvenal.

Buccĕa, ae, f. ein Mundbiſſen, Auguſt. ap. Suet.

Buccella, ae, f. ein kleiner Mundbiſſen, ein Bißchen, Martial.

Buccellātum, i, n. Zwieback für die Soldaten, Spartian.

Buccina, Buccinator, ſ. Bucina &c.

Bucco, ōnis, m. Tölpel, Dummkopf, Plaut.

Buccŭla, ae, f. 1) der Backen, das Maul, Suet. und Apul.: 2) der Theil des Helms, der den Mund und die Backen bedeckt, das Viſier, Liv.: 3) bucculae, die Leſzen der Rohre an der Catapulta, Vitruv.

Bucculentus, a, um, der ein großes Maul oder Bausbacken hat, Plaut.

Bucephălus, i, m. ein Pferd, das mit der Figur eines Ochſen gezeichnet iſt: wie bey den edlen Pferden Theſſaliens gewöhnlich war: beſonders hieß ſo des großen Alexanders Leibpferd, Curt.

Bucĕras, ătis, n. ein Kraut, i. q. Foenum Graecum, Plin. H. N.

Bucerius, a, um, i. q. bucerus, Lucret.

Bucĕrus, a, um, Rindshörner habend, z. E. armenta, Ovid., Heerden Rindvieh: ſaecla, Lucret. i. e. Rindvieh.

Bucētum, i, n. Ort, wo das Rindvieh weidet, Gell.

Bucĭna oder Buccĭna, ae, f. 1) das Hirtenhorn, Varr.: 2) die Muſchel des Triton, worauf er bläſt, Ovid.: 3) das Blasinſtrument bey dem Heere, womit ihm ein Zeichen gegeben wurde, etwa Trompete, Poſaune ꝛc. Cic.: daher buccina prima, ſecunda, tertia &c. das erſte, zweyte, dritte Zeichen mit dieſem Inſtrument, und wurden damit bey den Römern die vier Nachtwachen (vigiliae) angekündigt, z. E. ut ad tertiam buccinam praeſto eſſent, Liv.: auch von den Tagewachen ſtehts Senec. Daher tropiſch, z. E. famae, Iuvenal.

Bucinātor oder Buccinātor, ōris, m. 1) der auf der buccina bläſt, Trompeter, Poſauner ꝛc. Caeſ.: 2) tropiſch, der Ausopoſauner, Cic. Fil. in Cic. Ep.

Bucĭno oder Buccĭno, are, auf der buccina blaſen; damit ein Zeichen geben, Varr.

Bucĭnum oder Buccĭnum, i, n. 1) ſtatt buccina oder ſonus buccinae, z. E. ad buccinum recurvae (conchae), Plin. H. N.: 2) Poſaunenſchnecke, Meertrompete, Seetrompete, Meerhorn ꝛc. Ibid.

Bucŏlĭcus, a, um, die Hirten (eig. des Rindviehs) betreffend, dahin gehörig, z. E. poëma (Virgilii), Colum., Hirtengedicht: bucolica (ſcil. poëmata), Gell.

Bucranĭum, i, n. 1) Ochſenkopf, Rindskopf: 2) ein Kraut, Apul.

Bucŭla, ae, f. eine kleine Kuh, Cic.

Bucŭlus, i, m. ein kleiner Ochs oder Stier, Colum.

Bufo, ōnis, m. die Kröte, Virg.

Buglossa, ae, f. und Bugloſſos, i, f. Ochſenzunge, ein Kraut, Plin. H. N. u. Apul.

Bugonĭa, ae, f. i. e. generatio apum e bove, Varr.

Bulapăthum, i, n. eine Art Sauerampfer, Plin. H. N.

Bulbācĕus, a, um, i. q. bulboſus, Plin. H. N.

Bulbīne, es, f. ein gewiſſes Zwiebelgewächs, Plin. H. N.

Bulbōſus, a, um, z. E. radix, Plin. H. N., Zwiebeln habend, von den Zwiebelgewächſen.

Bulbŭlus, i, m. i. e. parvus bulbus, Pallad.

Bulbus, i, m. 1) die runde dicke Wurzel oder ſo genannte Zwiebel der Zwiebelgewächſe, als Tulpen, Lilien, Narciſſen ꝛc. Plin. H. N. und Ovid.: auch von Küchenkräutern, z. E. Zwiebeln, Knoblauch, Celſ.: 2) insbeſondere ein gewiſſes Zwiebelgewächs, das zur Venus reizen ſoll, Ovid.

Bule, es, f. i. e. ſenatus, Plin. Ep.

Bulevta, ae, m. i. e. Rathsherr, Plin. Epiſt.

Bulevtērĭum, i, n. der Ort zur Verſammlung des Raths, Rathhaus, Cic.

Bulga, ae, f. 1) Ranzen, Felleiſen, Lucil.: 2) ſtatt uterus, Lucil.

Bulĭmus, i, m. Heißhunger, Veget. de re vet.

Bulla, ae, f. 1) Blaſe auf dem Waſſer, Waſſerblaſe, Varr. und Ovid.: 2) jede ähnliche erhabne Rundung, Buckel an Thüren, Gürteln, Büchern, Cic.: 3) die ſo genannte Bulla, i. e. Figur, z. E. in Geſtalt eines Herzens ꝛc. die man den Kindern vorn an den Hals zur Zierde hängte, und die bey freygebornen Kindern, zumal wenn die Eltern wohlhabend waren, aus Gold war, aurea bulla genannt, die alſo ein Zeichen war, daß die Kinder von freyen und wohl-

wohlhabenden Eltern wären, Cic.: daher dignus bulla, i. e. kindiſch, Iuvenal.: auch hing man ſie den Thieren an, die man z. E. liebte, Ovid.

Bullātus, a, um, 1) i. e. bulla praeditus, das Halsgehenk bulla tragend, Scipio Afric. ap. Macrob.: heres bullatus, Iuvenal. i. e. der noch ein Kind iſt: 2) bullatae nugae i. e. inflatae, Perſ.

Bullĭo, ivi, itum, 4. Blaſen werfen, brudeln, Celſ.

Bullītus, us, m. das Brudeln, Vitruv.

Bullo, are, Blaſen werfen, brudeln, aufbrudeln, Celſ.

Bullŭla, ae, f. ein Bläschen Waſſer oder einer andern Feuchtigkeit, Celſ.

Bumammus, a, um, großbrüſtig, große Brüſte habend: tropiſch uva, Varr. i. e. ſehr groß, ſtrotzend.

Bumastus, i, f. ſcil. uva, i. q. bumamma, Virg.

Bumelĭa, ae, f. eine Art Eſchenbäume, Plin. H. N.

Bunĭas, ădis, f. eine Art Steckrüben, Plin. H. N.: eine andere iſt Bunĭon, Ibid.

Buphthalmos (us), i, m. Rindsauge, ein Kraut, Plin. H. N.

Bupleuron, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Buprestis, is, f. 1) ein giftiges Inſect, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Bura, ae, und Buris, is, f. der gekrümmte hintere Theil des Pflugs bey den Alten, Varr. und Virg.

Burdigăla (Burdeg.), ae, f. die Stadt Bourdeaux.

Burdo, ōnis, m. i. e. mulus, Pandect.

Burgundio, ōnis, m. ein Burgundier, Sidon.

Burgus, i, m. Burg, Caſteel, Fort, Veget. de re mil.

Burrhĭnon, i, n. eine Pflanze, Apul.

Burrus ſtatt Pyrrhus ſchrieben die Alten nach Cic.

Buselĭnum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Busīris, is und ĭdis, m. König in Aegypten, der ſeine Gäſte opferte, Virg.

Busticētum, i, n. i. q. buſtum, Arnob.

Bustirăpus, i, m. i. e. buſta ſpolians, ein Schimpfwort, Plaut.

Bustuārius, a, um, die Leichenbrandſtätte betreffend, dahin gehörig, z. E. gladiator, Cic. i. e. der an dieſer Brandſtätte dem Verſtorbenen zu Ehren ficht; moecha, Martial., die ſich bey Brandſtätten und Gräbern Preis gibt.

Bustum, i, n. 1) Ort, wo ein Todter verbrannt und beerdigt wurde, Feſt.: 2) Grab, Cic.: daher tropiſch, buſtum legum, Cic., von einem Menſchen, der ſie vernichtet: ſo auch reip. Cic.: nati, Ovid., heißt einer, der ſeinen Sohn gegeſſen: 3) die Verbrennung eines Todten, Lucret.: 4) der verbrannte Leichnam ſelbſt, Stat.

Butĕo, ōnis, m. eine Art Habichte, Plin. H. N.

Butes, ae, m. 1) Vater des Eryx in Sicilien, Virg.: 2) Sohn des Pallas, Ovid.

Buthrōtum (on), i, n. oder Buthrotus (os), i, f. Seeſtadt in Epirus, Cic.: daher Buthrotius, a, um, dahin gehörig, Buthrotiſch, Cic.: Buthrotii, die Einwohner, Cic.

Buthysĭa, ae, f. ein großes und feyerliches Opfer, Suet.

Butos (us), i, f. Stadt in Aegypten: daher Buticus, a, um, Plin. H. N.

Butȳrum, i, n. Butter, Plin. H. N.

Buxentum, i, Stadt in Lucanien, Liv.

Buxētum, i, n. ein mit Buchsbaum bepflanzter Ort, Martial.

Buxĕus, a, um, 1) aus Buchsbaum, Colum.: 2) dem Buchsbaume ähnlich, buchsbaumfarbig, Plin. H. N.

Buxĭfer, a, um, Buchsbaum tragend, Catull.

Buxōsus, a, um, 1) voll Buchsbaum: 2) dem Buchsbaum ähnlich, Plin. H. N.

Buxum, i, n. 1) Buchsbaumholz, Virg.: 2) was daraus gemacht iſt, z. E. a) eine Pfeife, Ovid.: b) ein Kreiſel, Virg.: c) ein Kamm, Ovid.

Buxus, i, f. 1) der Buchsbaum, Ovid.: 2) was daraus gemacht worden, z. E. Pfeifen, Virg.

Byblis, ĭdis, f. Tochter des Miletus; verliebte ſich in ihren Bruder Caunus, und, weil er ihr Anſinnen abſchlug, brachte ſie ſich um und ward zur Quelle, Ovid.

Byblus (Byblos), i, f. Stadt in Phönicien.

Byllis oder Bullis, ĭdis, f. Seeſtadt Griechenlands an der Illyriſchen Gränze, Cic.: daher 1) Bullidenſes (Byllid.), Caeſ., die Einwohner: 2) Byllĭnus, a, um, Liv.

Byrsa, ae, f. die Burg in Carthago, Virg.

Byssĭcus, a, um, ſtatt byſſinus, Pandect.

Byssĭnus, a, um, aus byſſus, z. E. veſtis, Apul.

Byssus, i, f. eine ſehr feine und koſtbare Art Flachs, Apul.

Byzăcēnus, a, um, zu Byzacium gehörig, Solin.: daher Byzacēne i. q. Byzacium.

Byzăcĭum, i, n. der öſtliche Theil von Africa propria, Plin. H. N.

Byzăcius, a, um, ſtatt Byzacenus, Sil.

Byzantĭum, i, n. Byzanz, iſt das heutige Conſtantinopel, Plin. H. N.: daher 1) Byzantīnus, a, um, dahin gehörig, Auſon.: 2) Byzantius, a, um, dahin gehörig, Byzantiſch, Ovid.: 3) Byzantiacus, a, um, i. q. Byzantinus, Stat.

C

C

C. iſt der Vorname Caius, z. E. C. Caeſar.

Caballīnus, a, um, von Pferden ꝛc. z. E. caro, Plin. H. N., Pferdefleiſch.

Caballīon, i, Hirſchzunge, Milzkraut, Apul.

Caballus, i, m. das Pferd: caballo vectari, Horat., reiten: Gorgoneus i. e. Pegaſus, Iuvenal: optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat. i. e. Niemand iſt mit ſeinem Stande zufrieden.

Cabillōnum, i, n. Stadt in Gallien, izt Chalons in Burgund, Caeſ.

Cabīrus, i, m. eine Gottheit der Macedonier, Lactant.

Caca, ae, f. Schweſter des Cacus, Lactant.

Cacăbus (Caccabus), i, m. Kochgeſchirr, Kochtopf, Colum.

Cacalĭa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cacatūrio, ire, zu Stuhle gehen wollen, Martial.

Cachectes oder Cachecta, ae, m. der hectiſch oder ſchwindſüchtig iſt, Plin. H. N.

Cachectĭcus, a, um, hectiſch, ſchwindſüchtig, Plin. H. N.

Cachexĭa, ae, f. Hectik, Auszehrung, Schwindſucht, Coel. Aur.

Cachinnātio, ōnis, f. das heftige Lachen, Cic.

Cachinno, are, 1) heftig lachen, Lucret. und Suet.: aliquid, über etwas, Apul.: 2) ein Getöſe machen, brauſen, z. E. vom Meere, Acc. ap. Non.

Cachinnor, ari, heftig lachen, Cic.

Cachinnus, i, m. 1) das heftige Lachen, cachinnos commovere, Cic.: tollere cachinnum, Cic., eine Lache aufſchlagen, heftig lachen: effundi in cachinnos, Suet.: 2) Getöſe oder Brauſen des Meeres, Catull.

Cachla, ae, f. i. q. buphthalmus, Plin. H. N.

Cachrys, ўos, f. 1) etwa Kolben, Zapfen, z. E. Tannzapfen ꝛc. Plin. H. N.: 2) der weiße Saamenkern des Krautes Crethmos, Ibid.

Caco, avi, atum, are, ſeine Nothdurft verrichten, den Leib erleichtern, Horat.: auch mit dem Accuſativ, z. E. durum, Martial., hartleibig ſeyn: odorem, Phaedr.: auch beſtuhlgängeln, mit den Excrementen beſudeln; daher cacata charta, Catull., ſtatt höchſt elend.

Cacoēthes, is, n. 1) üble Gewohnheit, Iuvenal.: 2) was unheilbar iſt, Celſ.: ulcera cacoethe, Plin. H. N.

Cacophăton, i, n. ein Fehler im Reden; was unrecht oder unangenehm geredet wird, Quintil.

Cacozelĭa, ae, f. fehlerhaft übertriebne Nachahmung, das Affectirte im Reden, Quintil.

Cacozēlus, i, m. der im Reden fehlerhaft nachahmt, folglich darin affectirt, Suet.

Cactos, i, m. vielleicht die Artiſchocke, Plin. H. N.

Cacŭla, ae, m. ein Soldaten- oder Officieraufwärter im Felde, Plaut.

Cacūmen, ĭnis, n. 1) Gipfel, Spitze, z. E. ramorum, Caeſ.: graminis, Plin. H. N.: ovi, Ibid.: pyramidis, Ibid.: montis, Lucret: 2) das Aeußerſte einer Sache, z. E. corporis, Lucret. Daher ad ſummum cacumen venire, Lucret., zur höchſten Vollkommenheit gelangen.

Cacūmino, avi, atum, are, ſpitzig machen, ſpitzen, aures, Ovid.: cacuminatus, a, um, zugeſpitzt, ſpitzig, z. E. ova, Plin. H. N.

Cacus, i, m. Sohn des Vulcanus und Straßenräuber in Italien, der dem Hercules Rinder ſtahl, aber von ihm erſchlagen wurde, Liv. und Virg.

Cadāver, ĕris, n. 1) todter Leichnam, Cic.: von Thieren, Aaß, Aur. Vict.: daher als ein Schimpfwort auf Menſchen, Aaß, Cic.: 2) cadavera oppidorum, Sulpic. in Cic. Ep. i. e. Ruinen.

Cadaverōſus, a, um, einer Leiche ähnlich, leichenhaft, Terent.

Cadīvus, a, um, 1) was abfällt, abgefallen, z. E. Obſt, Plin. H. N.: 2) die fallende Sucht habend, Marc. Emp.

Cadmēis, ĭdis, f. 1) Cadmiſch, i. e. den Cadmus betreffend, dahin gehörig ꝛc. Ovid.: arx, Ovid. i. e. Thebae: beſonders ſcil. femina, eine Abkömmlinginn deſſelben, z. E. Tochter deſſelben, Ovid.: 2) Thebaniſch, Ovid.

Cadmēius, a, um, i. q. Cadmeus, Stat.

Cadmēus, a, um, 1) Cadmiſch, i. e. den Cadmus betreffend, dahin gehörig, z. E. Thebae, Prop.: Cadmea ſcil. arx, die Burg in Theben, Nep.: 2) Thebaniſch, Lucan.

Cadmĭa, ae, f. 1) Galmey, Plin. H. N.: 2) Kobalt, Ibid.

Cadmus, i, m. Agenors, Königs in Phönicien, Sohn, Vater der Agave, Semele, Ino ꝛc.: kam, ſeine Schweſter Europa ſuchend, nach Böotien, und erbaute Theben: daher Cadmi ſoror, i. e. der Welttheil Europa, Ovid.: ſoll auch die Buchſtaben nach Griechenland gebracht haben: 2) vielleicht ein damals bekannter Henker, Horat.

Cado, cĕcĭdi, caſum, 3. 1) fallen, eigentlich, z. E. a) ex equo, Cic.: de equo, Plaut.: ab alto, Plin. H. N.: alte, Cic.: dentes cadunt, Plaut., fallen aus: b) beſonders von Leuten, die getödtet werden, 1) von Men-

Menſchen, z. E. in proelio, Nep.: pro patria, Quintil. und öfter, da es denn auch ſterben, bleiben, ſich überſetzen läßt: auch ab aliquo, Ovid. und Suet.: II) von Thieren; ſtatt geſchlachtet oder geopfert werden, Virg. und Ovid.: c) herabgelaſſen werden, z. E. vela cadunt, Ovid. Art. tropiſch, i. e. der Zorn legt ſich: oder herab geworfen werden, z. E. von Würfeln, z. E. illud quod cecidit forte, Terent., was gefallen iſt, i. e. was man geworfen hat: d) obſcoeno ſenſu, Plaut. und Tibull., ſtatt ſinere ſe futui, Plaut. und Tibull. 2) fallen, tropiſch, i. e. a) vermindert oder geringer werden, nachlaſſen, ſich legen, z. E. der Wind, Liv.: der Muth, Cic. und Ovid.: ſo auch cadere animis, Cic., den Muth ſinken laſſen: b) zu Grunde gehen, z. E. civitas, laus, Cic.: oder das Anſehen verlieren, z. E. vocabula, Horat. i. e. abkommen: c) unglücklich ſeyn, z. E. in iudicio, Cic.: cauſa, Cic., den Proceß verlieren: fabula cadit, Horat., erhält keinen Beyfall: vota cadunt, Propert., fallen in den Brunnen: d) fallen, i. e. fällig ſeyn, z. E. numi cadunt in eum diem, Cic.: e) fallen, i. e. treffen, z. E. ſuſpicio in me cadit, Cic.: adventus in tempus, Cic.: f) fallen, i. e. gerathen, kommen, z. E. in ſuſpicionem, Nep.: in deliberationem, Cic. i. e. überlegt werden: in conſpectum, Cic., ſichtbar werden: ſub oculos, in die Augen, Cic.: in morbum, Cic.: 3) ausfallen, abfallen, entfallen, herabfallen, ſinken, z. E. dentes, Plaut., ſ. oben: manus cecidere, Virg.: animi cadunt, der Muth ſinkt, Cic.: 4) Statt finden oder paſſen, ſich ſchicken, zuzutrauen ſeyn, z. E. in bonum virum non cadit mentiri, Cic.: in orationem, Cic.: ſuſpicio cadit in hos mores, Cic.: 5) ſich endigen, den Schluß machen, von Worten, Sylben ꝛc. z. E. verba melius in ſyllabas longiores cadunt, Cic.: melius cadat oratio, Cic.: 6) von zufälligen Dingen, a) ſich zutragen, treffen, begeben, Nep. und Cic.: ſors mihi cadit, mich trifft das Loos, Liv.: ita cadebat, es traf ſo, Cic.: b) ablaufen, den Ausgang gewinnen, Cic.: ita cadebat, Cic. ſ. vorher: c) begegnen, widerfahren, z. E. nihil optatius cadere poſſe, Cic. und öfter: ſors mihi cadit, Liv. ſ. vorher: d) ſeyn, von etwas Zufälligem, z. E. virtus grata viri cecidit, Cic.: 7) untergehen, von Sonne, Geſtirnen, Virg. und Horat.: ſo auch dies, Ovid.

CADUCEĀTOR, ōris, m. der von den Feinden an die Gegenpart abgeſchickt wird, um etwas mit ihnen zu reden, z. E. wegen eines Waffenſtillſtandes, und, ſeiner Sicherheit wegen, einen Stab, caduceus genannt, vor ſich trägt: etwa Herold, Liv.

CADUCĒUS, i, m. oder CADUCĒUM, i, n. der Stab, den der Caduceator vor ſich trägt, Friedensſtab, Heroldsſtab, Cic. Nep. Gell. und Varr.

CADUCĬFER, i, m. i. e. ferens caduceum, ein Beyname des Mercurius, Ovid.

CADŪCUS, a, um, 1) was herab fällt, z. E. aqua, Varr. und Ovid.: 2) was gefallen oder herabgefallen iſt, z. E. Obſt, Blätter, Colum. und Virg.: fulmen, Horat.: 3) was im Kriege gefallen, i. e. getödtet iſt, Virg.: 4) was dem Falle nahe iſt; daher homo, Virg. i. e. der bald ſterben wird: 5) was leicht hinfällt, z. E. vitis, Cic.: daher tropiſch, hinfällig, unbeſtändig, vergänglich ꝛc. Cic.: 6) morbus caducus, die fallende Sucht, Apul.: 7) ledig, keinen rechtmäßigen Beſitzer oder Erben habend, z. E. hereditas, poſſeſſio, Cic.: 8) vergeblich, eitel, Ovid.

CADURCI, orum, ein Volk in Frankreich, wo itzt Cahors liegt, Plin. H. N.

CADUS, i, m. 1) ein Gefäß zu Aufhebung flüßiger Dinge, beſonders des Weins, Plaut. Virg. und Horat.: etwa Tonne, Faß, oder vielmehr Bouteille, Flaſche. Man gebrauchte dieſe Flaſchen auch zu Aufhebung der Oliven, Hülſenfrüchte, der Feigen, Plin. H. N., des Honigs, Martial.: der Gebeine und Aſche eines Todten, Virg.: 2) ein gewiſſes Maaß flüßiger Dinge, das 12 congios oder 72 ſextarios enthielt, Rhemn. Fann.

CADYTAS, ae, m. ein Kraut, Plin. H. N.

CAECĬAS, ae, m. Nordoſtwind, Plin. H. N.

CAECIGĔNUS, a, um, blindgeboren, Lucret.

CAECILIA, ae, f. etwa Blindſchleiche, Colum.

CAECILIĀNUS, a, um, Cäciliſch, z. E. ſenex, Cic. i. e. beym Cäcilius im Schauſpiele: ſo auch fabula, Cic.

CAECILIUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Caecilius, das Frauenzimmer Caecilia heißt, z. E. Q. Caecilius Metellus &c.: Statius Caecilius, ein Komödiendichter: 2) adjective, Cäciliſch, z. E. lex, i. e. von einem Cäcilius herrührend.

CAECĪNA, ae, m. ein römiſcher Zuname.

CAECĬTAS, ātis, f. Blindheit, Cic.: und tropiſch, z. E. mentis, Cic.

CAECO (Coeco), avi, atum, are, 1) blind machen, blenden, Lucret.: ſo auch oculum vitis, Colum. i. e. verderben: 2) tropiſch, von der Seele, blenden, verblenden, z. E. mentem, Cic. und öfter: 3) verdunkeln: oratio caecata, Cic.: 4) verderben, Ovid.: oculum vitis, ſ. vorher.

CAECŪBUM, i, n. eine Gegend in Latium nach Campanien zu, reich an Weine: daher Caecubus, a, um, dahin gehörig, Cäcubiſch,

cubiſch, z. E. ager. vites, Plin. H. N.: vinum Caecubum, Horat. und bloß Caecubum, Plaut., war ein vortreflicher Wein.

Caecus (Coecus), a, um, 1) der nicht ſieht oder nicht ſehen kann, blind, Cic.: caecior, Horat.: auch tropiſch, a) gleichſam blind, i. e. blindlings handelnd, Cic.: auch vom Affecte blind oder verblendet, Cic.: b) auch die Affecten heißen ſo, auch alles, was aus Affect geſchieht, z. E. cupiditas, Cic.: amor, Horat.: impetus, Cic.: timor, Cic.: exſecratio, Liv.: c) caecus ramus, Plin. H. N. i. e. keine Knoſpen habend: d) nicht durchſichtig, z. E. gemma, Ibid. Not. mit dem Genitiv, z. E. caecus animi, Quintil.: 2) was man nicht ſieht, verdeckt, unſichtbar, verborgen, geheim, z. E. foſſa, Colum.: res, Cic.: fores, Virg.: 3) wo man nicht ſieht, dunkel, finſter, z. E. nox, Cic.: domus, Cic.: tenebrae, Virg.: daher 4) ungewiß, z. E. exſpectatio, Cic.: eventus, Virg.: 5) wovon man keinen Grund ſieht oder weiß, z. E. morbus, Colum.: murmur, Virg.: crimen, Liv.: 6) was blindlings geſchieht, wovon man alſo nicht weiß, wer der Urheber iſt, z. E. vulnus, Virg.: ictus, Liv.: 7) corpus caecum, Salluſt., der Rücken: 8) emere die caeca, Plaut. i. e. auf Credit.

Caecūtio, ire, blind ſeyn, nicht ſehen, oder nicht wohl ſehen, Varr.

Caedes, is, f. 1) das Hauen, Schneiden, Niederhauen, z. E. frondium, Gell.: 2) das Tödten, Niederhauen, Mord, z. E. caedem facere, Cic.: perpetrare, Liv., oder edere, Liv.: auch das Tödten, Schlachten, Horat.: 3) Blut, Virg.

Caedo, cĕcīdi, caeſum, 3. 1) hauen, i. e. a) abhauen, fällen, z. E. arbores, Cic.: b) zerhauen, Plaut. und Virg.: 2) hauen, i. e. ſchlagen, z. E. virgis, Cic.: auch überhaupt ſchlagen, z. E. diſcentes, Quintil.: ianuam ſaxis, Cic., an die Thür: 3) hauen, behauen, lapidem, Cic.: 4) niederhauen, z. E. arbores, Cic. ſ. oben: 4) niederhauen, tödten, Cic. und Liv.: greges, Cic., tödten, ſchlachten: hoſtes caedere, i. e. ſchlagen, wenn ſie auch nicht alle getödtet werden, Liv. und Cic.: 6) ſchlachten, tödten, opfern, z. E. hoſtias, Cic.: victimas, Cic.: greges, Cic. ſ. vorher. Daher tropiſch a) zuſammen hauen, i. e. drücken, zuſetzen, z. E. teſtibus caeditur, Cic.: b) caedere ſermones, Terent., ſchwatzen, diſcuriren. Not. a) inter caeſa et porrecta, Cic., ein Sprichwort, i. e. vielleicht juſt zur Unzeit, eig. zwiſchen der Schlachtung des Opferthiers und Legung deſſelben auf den Altar: b) ruta caeſa, Cic., Dinge, die nicht erd- nieth- und nagelfeſt ſind, z. E. in einem Gute oder Hauſe: c) ſanguis caeſus ſtatt caeſorum, Virg.

Caeduus, a, um, haubar, z. E. ſylva, Varr.

Caelāmen, ĭnis, n. eingegrabne oder halberhabne Arbeit, Ovid.

Caelātor, ōris, m. der allerhand Figuren ſticht oder eingräbt, z. E. in Silberwerk, Cic.

Caelātūra, ae, f. 1) das Stechen oder Graben, z. E. in Metall ꝛc. Suet.: 2) die geſtochne Figur ſelbſt, Plin. H. N.: 3) die Kunſt, in Metall ꝛc. zu ſtechen und Figuren darin zu bilden, Quintil.

Caelebs, ĭbis, Adj. ehelos, ohne Gattinn, 1) von Menſchen, Cic.: 2) von lebloſen Dingen, z. E. vita, Horat.: lectus, Ovid.: 3) von Thieren, z. E. columba, Plin. H. N.: 4) von Bäumen und Pflanzen, z. E. platanus, Horat., weil die Weinſtöcke nicht an ihn gebunden und gleichſam mit ihm vermählt werden: arbor caelebs, Plin. H. N. i. e. ſine palmite oder vite.

Caeles (Coeles), ĭtis, 1) im Himmel befindlich, himmliſch, z. E. regnum, Ovid.: 2) im Himmel wohnend, ein Gott, Ovid. Plur. caelites, die Götter, Cic.

Caeleſtis (Coel.), e, 1) himmliſch, i. e. im oder am Himmel befindlich, dahin ſich beziehend, z. E. orbis, Cic.: vis, Cic.: arcus, Regenbogen, Plin. H. N.: nubes, Ovid.: auxilium, Ovid.: daher caeleſtes, die Himmelsbewohner, Götter, Cic.: 2) himmliſch, i. e. vom Himmel kommend, z. E. aqua, Liv., Regen: 3) himmliſch, i. e. göttlich, a) eigentlich, z. E. ira, Liv.: auxilium, Ovid. ſ. vorher: b) tropiſch, i. e. des Himmels werth, göttlich, ſehr vortreflich, außerordentlich, z. E. legio, Cic.: ingenium, Ovid.: vir, Quintil.: caeleſtiſſima opera, Vellej.: nihil eſt caeleſtius &c. Senec. Not. caeleſtum ſtatt caeleſtium, Virg.: caeleſte ſtatt caeleſti, Ovid.

Caelibātus, us, m. der eheloſe Stand, das unbeweibte Leben, Suet.

Caelicŏla (Coel.) ae, m. 1) ein Himmelsbewohner oder Gott, Virg.: 2) ein Verehrer des Himmels, Cod. Iuſt. Not. caelicolum ſtatt caelicolarum, Virg.

Caelĭfer (Coel.), a, um, den Himmel tragend, Virg.

Caeligĕnus (Coel.), a, um, im Himmel geboren, Varr.

Caelĭpotens (Coel.), tis, mächtig im Himmel, oder herrſchend über den Himmel, Plaut.

Caelĭtes, ſ. Caeles.

Caelo, avi, atum. are, 1) etwas hineingraben, hineinſtechen, i. e. durch Stechen oder Graben bilden, z. E. facta in auro, Virg.: ſpeciem argento, in Silber, Cic.: Satyrum in phiala, Plin. H. N.: 2) mit hineingegrabnen oder geſtochnen Figuren (z. E. in Metall, Holz ꝛc.) zieren, z. E. ſcuta argento, Liv.: tecta caelata,

lata, Cic. (e poëta), mit Schnitzwerk geziert: vaſa caelata &c. Cic. i. e. mit eingegrabnen Figuren geſchmückt; wiewohl auch Cicero darunter Gefäße zu verſtehen ſcheint, an welche goldne Bilderchen (emblemata) künſtlich befeſtigt ſind, die man auch wieder abnehmen können.

Caelum, i, n. Grabſtichel, Meißel, Quintil.

Caelum oder Coelum, i, n. 1) der Himmel, i. e. der äußerſte Theil der Welt, Cic. Plur. caelos, Lucret., iſt von caelus: veſperaſcente caelo, Nep. i. e. bey Abende, als es Abend wurde. Der Himmel wurde für den Sitz der Götter, folglich für einen glücklichen Ort gehalten: daher in caelum tollere oder ferre, Cic., vergöttern, oder ſehr preiſen: in caelo eſſe, Cic., gleichſam im Himmel oder vergöttert ſeyn, i. e. hochgeprieſen werden oder ſehr glücklich ſeyn: digito caelum adtingere, Cic., höchſt glücklich ſeyn: de caelo detrahere, Cic. i. e. ſeines hohen Glücks oder Ruhms berauben: dicare caelo i. e. diis, Plin. H. N.: commercia caeli i. e. deorum, Ovid. Not. toto caelo errare, Macrob., ſprichwörtlich, i. e. gänzlich ꝛc.: 2) was der Geſtalt des Himmels ähnlich iſt, z. E. caelum camerae, Vitruv.: ſo ſagen wir auch Himmel ſtatt Decke, Baldachin ꝛc.: 3) die Himmelsgegend oder Gegend, Horat. und Plin. H. N.: 4) die Oberwelt, in Rückſicht der Unterwelt, Virg.: 5) die Luft, Cic. Virg. und Plin. H. N.: ſpiritus caeli huius, Cic., Einathmung der Luft: 6) auch Blitz, z. E. de caelo tangi, Liv.: de caelo obſervare, Cic. i. e. in Anſehung des Blitzes eine Beobachtung anſtellen, der Comitien wegen; ſehen, obs am Himmel blitzt.

Caelus (Coelus), i, m. 1) der Himmel, Enn.: Plur. caelos, Lucret.: 2) ein Gott und Vater des Saturnus, Enn. und Cic.: des Vulcanus, Mercurius und der Venus, Cic.

Caementārius, i, m. ein Mäurer, Hieron.

Caementicĭus (Caementitius), a, um, aus Bruchſteinen, Vitruv.

Caementum, i, n. ein Bruchſtein, z. E. zum Mauern, daher es ſich auch zuweilen Mauerſtein überſetzen läßt, Cic. und Vitruv.

Caeneus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. aus Theſſalien, war erſt ein Mädchen, und Caenis genannt; wurde hernach in eine Mannsperſon verwandelt, Ovid.

Caenīna, ae, f. Stadt in Latium: daher 1) Caeninenſis, e, dahin gehörig, Cäniniſch; Caeninenſes, die Einwohner, Liv.: 2) Caeninus, a, um, i. q. Caeninenſis, z. E. nomen, Liv. i. e. Caeninenſes.

Caenis, ſ. Caeneus.

Caepa (Cepa), ae, f. und Caepe (Cepe), indecl. die Zwiebel, Ovid. Celſ. u. Horat.

Caepīna (Cep.), ae, f. ſcil. terra, Zwiebelland, Zwiebelfeld, Colum.

Caepio, ōnis, ein röm. Zuname, z. E. Q. Servilius Caepio, Cic.

Caepulla (Cep.), ae, f. ſtatt caepa, Pallad.

Caere, n. Indecl. auch Caeres, ītis u. ĕtis, f. Stadt in Etrurien, Liv. u. Virg.

Caerefolium (Ceref.), i, n. Kerbel, Plin. H. N.

Caeres, ītis und ētis, *Adj.* die Stadt Cäre betreffend, dahin gehörig, Cäriſch, Liv.: Caerites, Liv., oder Caerētes, Liv., die Einwohner. Weil dieſe Einwohner nur das röm. Bürgerrecht, nicht aber das jus ſuffragii in Comitiis hatten, ſo ſagte man in tabulas Caerites referri, wenn ein röm. Bürger zur Beſchimpfung vom Cenſor des Stimmrechts beraubt wurde: daher Caerite cera digni, Horat.

Caerimōnia (Caerem. oder Cerem.), ae, f. 1) die Heiligkeit gewiſſer Dinge nach Vorſchrift der Religion, z. E. legationis, Cic.: ſepulcrorum, Cic.: 2) göttliche Verehrung nach Vorſchrift der Religion, z. E. deorum, Cic.: 3) ein von der Religion veranlaßter Gebrauch, Ceremonie, Liv.: 4) caerimoniae, die Religion, Cic.

Caerĭtes, ſ. Caeres.

Caerŭlĕus, a, um, und Caerulus, a, um, etwa 1) blau oder bläulich, z. E. templa caeli, Enn.: fumus, Ovid.: daher Caeruleum, eine gewiſſe blaue Farbe, ein gewiſſes Blau, Plin. H. N.: 2) vom Meere, Waſſer und was darin oder dabey iſt ꝛc. etwa waſſerblau, bläulich, oder auch grünlich, dunkelfarbig, z. E. mare, Cic.: Thybris, Virg.: currus Neptuni, Virg.: puppis, Ovid.: Deus, Ovid. i. e. Neptunus: daher caerula Plur. das Meer, Virg.: 3) grün oder grünlich, z. E. cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ovid.: 4) dunkelfarbig, violet, trauerfarbig, dunkel, z. E. glacies, Virg.: vitta, Virg.: equi Plutonis, Ovid.: nox, Stat.: panis, Iuvenal.: puppis Charontis, Virg.: nubes, Virg. i. e. Regenwolke: ſo auch imber, Virg.

Caesăpon, i, eine Art Lactuke, Plin. H. N.

Caesar, ăris, m. 1) ein röm. Zuname der Juliſchen Familie: bekannt iſt C. Iulius Caeſar, der den Pompejus beſiegte, den Staat über den Haufen warf, und als Dictator eine königliche Gewalt erhielt: wurde aber von den Mißvergnügten durch 23 Wunden ermordet: ſein Vetter und Erbe Octavius, der hernach auch ſeinen Namen C. Iul. Caeſar (Octavianus) führte, ſetzte die Alleinherrſchaft fort: daher wurde 2) Caeſar der Titel eines Kaiſers: hernach 3) bedeute-

deutete Auguſtus den wirklich regierenden Kaiſer, und Caeſar den beſtimmten Nachfolger deſſelben, was itzt römiſcher König heißt.

Caesaraugusta, ae, f. iſt die Stadt Saragoſſa in Spanien, Plin. H. N.

Caesarēa (ia), ae, f. Stadt in Paläſtina, Kleinarmenien, Mauritanien ꝛc.

Caesarēus, a, um, den Julius Cäſar oder Kaiſer betreffend, Cäſariſch, kaiſerlich, Ovid.

Caesariānus, a, um, 1) Cäſariſch, i. e. den Julius Cäſar betreffend, dahin gehörig ꝛc. z. E. bellum, Nep.: Caeſariani, i. e. von ſeiner Armee oder Partey, Auct. B. Afric.: 2) kaiſerlich, Martial.

Caesariātus, a, um, behaart, Plaut.

Caesariensis, e, z. E. Mauritania, war ein Theil von Mauritanien, von der Stadt Caeſarea ſo benannt: daher Caeſarienſes, die Einwohner, Plin. H. N.

Caesăriēs, ei, f. das Haar, 1) der Mannsperſonen, Virg. Liv. und Ovid.: auch von Barthaaren, Ovid.: 2) des Frauenzimmers, Virg. und Ovid.

Caesarīnus, a, um, i. q. Caeſarianus, Cic.

Caesēna, ae, f. Stadt in Italien, in Gallia ciſpadana; daher Caeſenas, atis, Cäſeniſch, Plin. H. N.

Caesim, Adv. 1) hauend, z. E. petere hoſtem, Liv.: 2) caeſim dicere, Cic. i. e. per inciſa, in kurzen Gliedern von wenigen Sylben.

Caesio, ōnis, f. das Hauen, Behauen, Beſchneiden, z. E. caſtaneae, Colum.

Caesĭus, a, um, 1) von Augen, etwa grau, graulich, oder ſchrecklich, fürchterlich anzuſehen, z. E. oculi Minervae, Cic.: caeſii (oculi) in tenebris clariores, Plin. H. N.: 2) der ſolche Augen hat, oder katzenäugig, z. E. virgo, Terent. und Lucret.: leo, Catull. Auch iſts ein röm. Familienname, Cic.

Caeso oder Kaeso, ōnis, m. ein röm. Zuname, z. E. der Fabiſchen Familie, Liv.

Caesonīnus, i, Cic. i. e. L. Piſo, der mit dem Gabinius Conſul war.

Caesonius, a, um, ein röm. Familienname, daher Caeſonianus, a, um, Colum.

Caespes (Ceſpes), ĭtis, m. 1) Raſen, ausgeſchnitten oder nicht, a) ausgeſchnitten, Cic. und Ovid.: auch eine gewiſſe Rundung, Plin. H. N.: auch ein Klumpen Kräuter zuſammen, Ibid.: b) nicht ausgeſchnitten, Virg. und Plin. H. N.: 2) ſtatt regio, Avien.

Caespitīcius, a, um, aus Raſen, Vopiſc.

Caespōsus, a, um, voll Raſen, Colum.

Caestus (Ceſtus), us, m. Plur. Caeſtus, ſind ſtarke rindslederne, in Geſtalt der Handſchuhe herumgeſchlungene, auch mit Bley oder Eiſen verſehene Riemen, die die Wettfechter, pugiles, an die Hände und Arme banden, und damit ſo auf einander zuſchlugen, daß oft das Gehirn aus dem Kopfe ſprützte, oder einer todt danieder fiel, Cic. Not. caeſtus, ein Frauenzimmergürtel, ſ. Ceſtus.

Caesūra, ae, f. 1) das Hauen, z. E. ligni, Plin. H. N.: auch das Gehauene, Ibid.: 2) der Abſchnitt im Verſe.

Caesus, a, um, ſ. Caedo.

Caeterus, a, um, nebſt den Abgeleiteten, ſ. Ceter. &c.

Caetra, ſ. Cetra.

Caeus, a, um, ſ. Ceus.

Caeus, i, ſ. Coeus.

Caeyx, ſ. Ceyx.

Caia, ſ. Caius.

Caiānus, a, um, Cajiſch, i. e. den Cajus betreffend, dahin gehörig, z. E. den Kaiſer Cajus Caligula, z. E. nex, Suet.

Caīcus, i, m. 1) Fluß in Myſien: 2) ein Gefährte des Aeneas.

Caieta, ae, und Caiēte, es, f. 1) die Amme des Aeneas, Virg.: daher 2) Stadt und Hafen in Latium, Virg., wo jene Amme begraben worden, und dem Orte ihren Namen mitgetheilt.

Caio, are, hauen, ſchlagen, Plaut.

Caĭus (dreyſylb.), und Caius (zweyſylb.), i, m. ein röm. Vorname, wurde C. geſchrieben und Gaius geleſen. Not. Bey Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Caius und die Braut Caia zu nennen; und ſie ſagte: Ubi tu Caius, ego Caia.

Calăber, bra, brum, Calabriſch, bey, in, aus Calabrien ꝛc. Horat.: Calabri, die Einwohner, die Calabrier, Mela.

Calabrĭa, ae, f. das äußerſte Stück Italiens nach Griechenland zu, Horat.

Calabrĭcus, a, um, Calabriſch, Colum.

Calăbrix, icis, f. eine Art Dornen, Plin. H. N.

Calacta, ae, f. Stadt in Sicilien, Cic.: daher Calactini, die Einwohner, Cic.

Calagūris (Calagurris), is, f. Stadt in Spanien, itzt Calahorra, Geburtsort des Quintilians: daher Calaguritani, die Einwohner, Caeſ.

Calăis, is, m. ein geflügelter Sohn des Boreas von der Orithyia, und Bruder des Zethes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyien vertrieb.

Calămārius, a, um, z. E. theca, Federbüchſe, Pennal, Suet.

Calamētum, i, n. Rohrgebüſch, Colum.

Calamīnae inſulae, ſollen tanzende Inſeln in Lydien ſeyn, Plin. H. N.

Calamintha, ae, und Calaminthe, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cala-

Calămis, idis, m. ein berühmter Künſtler in Metall, Cic. Ovid. &c.

Calamister oder Calamiſtrus, i, m. u. Calamiſtrum, i, n. 1) Werkzeug, die Haare zu kräuſeln, Kräuſeleiſen, Brenneiſen, Cic.: 2) wird von zu großem Schmucke und von den Künſteleyen in Ausdrücken gebraucht, Cic.

Calamistrātus, a, um, mit dem Brenneiſen gekräuſelt, z. E. coma, Cic.: ſaltator, Cic.

Calămĭtas, ātis, f. 1) der Wetterſchaden am Getreide, Cic.: fructuum, Cic., Mißjahr: 2) jeder beträchtliche Verluſt, Schaden, Cic.: calamitatem alicui inferre, zufügen, Cic.: oder Unglück, wenns in einem Verluſte beſteht oder beträchtlich iſt, Nep. und Cic.: calamitatem accipere, Cic., Unglück leiden, Schaden, Verluſt bekommen: alicui inferre, Caeſ., Schaden, Unglück zufügen. Not. Gen. calamitatium, Iuſtin.

Calamītes, ae, m. Laubfroſch, Plin. H. N.

Calamitōse, Adv. unglücklich, Cic.

Calamitōsus, a, um, 1) Schaden am Getreide bringend, z. E. tempeſtas, Cic.: daher ſchädlich, unglücklich, i. e. Unglück bringend, z. E. bellum calamitoſiſſimum, Cic.: quid calamitoſius? Flor.: 2) dem Wetterſchaden ausgeſetzt, Cic.: daher unglücklich, elend, a) Menſchen, Cic.: b) Dinge, Cic.

Calamochnus, i, i. q. adarca, Plin. H. N.

Calămus, i, m. 1) jeder Halm, z. E. des Getreides, Virg. und Plin. H. N. 2) beſonders des Rohrs, Schilfs; das Rohr, Schilf, Ovid. und Plin. H. N.: odoratus, Plin. H. N. i. e. Calmus, wofür auch bloß calamus ſteht, Ibid. 3) alles, was aus Rohr oder Schilfe gemacht iſt, z. E. a) eine Pfeife aus Rohr, Rohrpfeife, Virg.: b) der Schaft z. E. des Pfeiles; daher es auch Pfeil überſetzt wird, Virg.: c) die Schreibfeder, Cic.: d) Leimruthe, Martial.: auch zum Fiſchfange, Ibid. 4) jede Ruthe oder Reis, z. E. Pfropfreis, Plin. H. N.

Calantĭca oder Calautica, ae, f. eine gewiſſe Bedeckung des Hauptes, vornehmlich des Frauenzimmers, Cic. Fragm.

Calaris, Calaritanus, ſ. Caralis &c.

Calathiscus, i, m. ein Körbchen, Catull.

Calăthus, i, m. ein Geſchirr oder Gefäß, 1) zu Blumen, Obſte, zur Wolle ꝛc. i. e. Körbchen oder Korb, Ovid. und Virg.: 2) zur Milch, Virg. i. e. Milchnapf, Milchaſch: 3) zum Weine, Virg., etwa Becher.

Calatĭa, ae, f. Cic. und Liv., oder Calatiae, arum, Plin. H. N., Stadt in Campanien; daher Calatinus, a, um, dahin gehörig, Calatiſch, Cic.: Calatini, die Einwohner, Liv. Auch iſt Calatinus ein röm. Zuname, z. E. Atilius Calatinus, Cic.

Calātio, ōnis, f. das Rufen, Varr.

Calātor, ōris, m. ein Bedienter, Aufwärter, Plaut. und Suet.

Calatus, a, um, ſ. Calo.

Calaurēa (Ovid.) oder Calaurīa (Mela und Plin. H. N.), ae, f. eine Inſel des Aegäiſchen Meeres am Peloponnes.

Calautica, ſ. Calantica.

Calcāneum, i, n. die Ferſe, Virg.

Calcar, āris, n. 1) der Sporn, z. E. equo calcaria ſubdere, Liv., oder adhibere, Cic., oder addere, Horat., oder admovere, Cic., die Sporen geben, anſpornen; wo es theils tropiſch ſteht, i. e. anreizen, antreiben: auch iſt calcar, der Sporn, tropiſch, i. e. Reiz, Antrieb, Ovid.: 2) der Hahnensporn hinten am Fuße des Hahns, Colum.

Calcārius, a, um, mit Kalk ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. fornax calcaria, Cato und Plin. H. N. und bloß calcaria, Pandect., Kalkofen: calcarius, ein Kalkbrenner, Cato.

Calcata, ae, z. E. calcatas, Auct. B. Hiſp. 16: es ſoll wohl culcitas geleſen werden.

Calcātor, ōris, m. der Treter, Kelterer, Calpurn.

Calcātrix, Icis, f. Treterinn, Prud.

Calcatūra, ae, f. das Treten, Vitruv.

Calceāmen (Calciamen), inis, n. der Schuh, Plin. H. N.

Calceāmentum (Calciam.), i, n. der Schuh, Cic.

Calceārius (Calciar.), a, um, die Schuhe betreffend, dahin gehörig ꝛc. Daher Calcearium (ſcil. argentum), Geld zu Schuhen, Schuhgeld, Suet.

Calceātus (Calciat.), us, m. der Gebrauch der Schuhe, oder die Schuhe, Suet.

Calceo oder Calcio, avi, atum, are, beſchuhen, mit Schuhen, Pantoffeln ꝛc. bekleiden, z. E. pedes, Phaedr.: aliquem ſoccis, Plin. H. N.: homines calceati, Cic. i. e. Schuhe anhabend: ſe, Suet., Schuhe anziehen: mulas, Suet. i. e. nach unſerer Art, beſchlagen: aber damals wurde das, was wir Hufeiſen nennen, den Pferden und Maulthieren angezogen.

Calceolārius, i, m. ein Schuhmacher, beſonders für das Frauenzimmer, Plaut.

Calceŏlus, i, m. ein kleiner Schuh, oder überhaupt Schuh, z. E. für das Frauenzimmer, Cic.

Calceus oder Calcius, i, m. der Schuh, Cic.: calceum alicui inducere, Suet., anziehen: ſo auch induere, Apul.: calceos mutare, Cic., andere Schuhe anziehen; auch Rathsherr werden, Cic.: (eig. Rathsherrnſchuhe anziehen), weil die Rathsherren andere Schuhe trugen, als andere Leute.

Not

Not. mit den Schuhen (calceis) gingen die Römer über die Gaſſe, und legten ſich damit nicht bey der Mahlzeit an den Tiſch, daher calceos poſcere, die Schuhe fordern, von einem Speiſenden, Plin. Ep. ſcil. um vom Tiſche aufzuſtehen und wegzugehen.

CALCHAS, antis, m. Sohn des Theſtor, und griechiſcher Weiſſager vor Troja, Cic.

CALCHEDON, ſ. Chalcedon.

CALCIARIUS, Calciatus &c. ſ. Calcearius &c.

CALCIFRĂGA, ae, f. ein Kraut, das den Blaſenſtein zermalmt; etwa Steinbrech, Plin. H. N.

CALCIO, ſ. Calceo.

CALCITRĀTUS, us, m. das Schlagen mit der Ferſe, z. E. mulae, Plin. H. N.

CALCĬTRO, avi, atum, are, 1) mit der Ferſe ſchlagen, hinten ausſchlagen, z. E. von Thieren, Plin. H. N.: tropiſch von Widerſpenſtigen, Cic.: 2) hinten ausſchlagen, i. e. hinfallen, hinſtürzen, abglitſchen, Ovid.

CALCĬTRO, ōnis, m. der mit den Ferſen ſchlägt; von Menſchen, Plaut.: equus, Varr.

CALCITRŌSUS, a, um, mit den Ferſen oder hinten auszuſchlagen pflegend, Colum.

CALCO, avi, atum are, 1) treten, auf etwas treten, z. E. uvam, Cato: viſcera, Ovid., darauf treten: pede calcaretur, Tacit.: auch vom Hahne, bey der Begattung, Colum.: 2) betreten, i. e. darauf wandeln, viam, Horat.: loca, Petron.: daher calcatus ſtatt habitatus, Sil.: 3) treten, eintreten: daher knapp eindrücken, einpreſſen, z. E. oleas in orculam, Cato: agrum, i. e. Erde, Virg.: 4) niedertreten, mit Füßen treten, z. E. viſcera, ſ. oben: beſonders niedertreten, mit Füßen treten, tropiſch, i. e. a) mit Verachtung behandeln, z. E. oſſa, Prop.: b) zu nichte machen, unterdrücken, mit Verachtung verletzen, z. E. amorem, Ovid.: gentem, Iuſtin. Not. Calcatas, Auct. B. Hiſp. 16: hier ſoll wohl culcitas geleſen werden.

CALCULARIUS, a, um, z. E. error, Pandect., Irrthum im Rechnen.

CALCULĀTIO, ōnis, f. 1) Steinſchmerz, Coel. Aur.: 2) Zuſammenrechnung, Caſſiod.

CALCULĀTOR, ōris, m. Rechnungsführer, Controlleur, Martial.

CALCŬLO, are, 1) rechnen, zuſammen rechnen, Prud.: 2) rechnen, dafür halten, Sidon.

CALCULŌSUS, a, um, 1) voller Steinchen, Colum.: 2) der am Steine krank iſt, Celſ.

CALCŬLUS, i, m. 1) ein Steinchen, Cic.: die Thracier pflegten die ihnen glücklichen und unglücklichen Tage mit Steinchen von verſchiedner Farbe zu bezeichnen, und dann ſie zu zählen, Plin. H. N.: nämlich die weißen waren die glücklichen, daher calculus albus oder candidus, von etwas glücklichem, z. E. dies candidiſſimo calculo notandus, Plin. Epiſt. i. e. feliciſſimus: 2) der Stein in der Blaſe oder Niere, Plin. H. N. und Celſ.: 3) der Stein im Bretſpiele, Ovid.: calculum reducas, Cic.: 4) Rechnung, Berechnung, weil die Uralten mit Steinchen gerechnet, z. E. calculum ſubducere, Cic., zuſammenrechnen; ſo auch ponere cum aliquo, Colum.: vocare aliquem ad calculum, Liv., zuſammenrechnen: vocare amicitiam ad calculum, Cic., genau rechnen, i. e. nicht mehr Gefälligkeiten erweiſen, als man empfängt: parem calculum ponere cum &c. Plin. Ep., gleiche Vergeltung geben: daher calculi, Maaßregeln, Cic. Att. VIII, 12: 5) die Uralten votirten mit ſchwarzen und weißen Steinchen, Ovid.: daher calculus, das Votum, die Stimme, Apul.: cauſa paucorum calculorum i. e. iudicum, Quintil., folglich geringe: daher album calculum adiicere alicui rei, ſtatt probare, Plin. Epiſt.

CALDA, ſ. Caldus.

CALDĀRIUS (Calid.), a, um, 1) zum Wärmen dienlich, dahin gehörig, z. E. cella caldaria, Plin. Ep. i. e. das Zimmer im Bade, wo warm gebadet wird: heißt auch caldarium, Vitruv.: 2) was in der Wärme oder Hitze ſich nur behandeln läßt, z. E. aes, Plin. H. N.

CALDOR, ōris, m. Wärme, Hitze, Varr.

CALDUS (ſtatt calidus), a, um, 1) warm, heiß, hitzig, z. E. ſol, Varr.: calda aqua, Martial., und bloß calda ſcil. aqua, Martial. und Colum.: 2) tropiſch, hitzig, homo, Cic.: caldior, Horat.

CALEDŎNIA, ae, f. Gegend des alten Britanniens, itzt in Schottland, Tacit.: daher Caledonius, a, um, Flor.

CALEFACIO und CALFACIO, eci, actum, 3. warm machen, erwärmen, erhitzen, heiß machen, corpus, Cic.: daher tropiſch, aliquem, Cic., einem warm machen, einen in Feuer ſetzen, i. e. plagen oder anreizen, antreiben.

CALEFACTIO, ōnis, f. Erwärmung, Heizung, Pandect.

CALEFACTO, are, i. q. calefacio, Horat. und Gell.

CALEFACTUS (Calfactus), us, m. i. q. calefactio, Plin. H. N.

CALEFĪO, factus ſum, fieri, warm oder erwärmt oder heiß werden, Cic.: und tropiſch, corda calefacta tumultu, Virg. i. e. erhitzt, entbrannt, in Bewegung geſetzt.

CALENDAE oder KALENDAE, arum, f. 1) der erſte Tag des Monats, z. E. usque ad pridie Calendas Sept., Cic. i. e. bis zum letzten Auguſt: 2) der Monat, Ovid.

Ovid. und Cato. Not. a) am erſten Tage des Monats mußten die Zinſen bezahlt werden, daher triſtes Calendae, Horat.: b) ad Calendas Graecas ſtatt nunquam ſagte Auguſtus oft, Suet., weil die Griechen keine Calendas haben.

Calendarium, i, n. 1) Verzeichniß der Zinſen, bey Wechslern, Senec.: 2) der Calender.

Calenum, i, n. eine Stadt, ſ. Cales.

Calenus, a, um, ſ. Cales.

Caleo, ui, itum, 1) warm oder heiß ſeyn, Hitze haben, z. E. ignis calet, Cic.: aqua calet, Plaut.: homo calet, Plaut.: calere febre, Iuvenal.: cum caletur, Plaut., wenn es warm wird, i. e. im Sommer: 2) tropiſch, z. E. a) warm ſeyn, i. e. noch friſch ſeyn, ſich nicht verraucht haben, z. E. rumores caluerunt, Coel. in Cic. Ep.: doch kanns auch ſeyn ſind erſchollen; da es denn von caleſco wäre: b) hitzig oder erhitzt ſeyn, brennen, entbrannt ſeyn, glühen, z. E. mero, vom Weine, Horat.: res calere Rubrio viſa eſt, Cic., glaubt, daß ſie alle vom Wein erhitzt wären ꝛc.: femina calebo, ſtatt amabo, Horat.: in agendo, Cic.: cupidine laudis, Ovid.: c) caleo, mir iſt warm, i. e. ich habe Angſt, Noth, weiß nicht, was ich machen ſoll, Cic.: d) hitzig etwas vornehmen, geſchäftig ſeyn, Cic.: e) hitzig, eifrig, mit Feuer oder emſig betrieben werden, oder vorgenommen werden, z. E. nundinae calebant, Cic.: f) oft berührt oder betreten werden, Martial.

Cales, ium, f. Stadt in Campanien, wegen des Weins berühmt, Cic.: heißt auch municipium Calenum, Cic., auch bloß Calenum. Plin. H. N.: daher Calenus, a, um, dahin gehörig, z. E. ager, vinum, Plin. H. N.: municipium, Cic. ſ. vorher.

Calesco (calui), 3. 1) warm oder erwärmt oder heiß werden, Cic.: 2) tropiſch, Hitze empfinden, z. E. der Liebe, Ovid.

Calfacio, ſ. Calefacio.

Caliculus, i, m. 1) ein Becherchen, kleiner Kelch, Cato und Celſ.: 2) Schale der Schalthiere, Knoſpe, Blumenkelch: doch ſchreibt man hier lieber calyculus.

Calidarius, ſ. Caldarius.

Calide, Adv. mit Wärme, hitzig, eifrig, Plaut.

Calidus, a, um, 1) warm oder heiß, Wärme oder Hitze habend, Cic.: calidior, Cic.: calidiſſimae hyemes, Vitruv.: daher calida ſcil. aqua, Senec. und Cato: 2) tropiſch, a) hitzig, heftig, ſchnell, z. E. conſilium, Liv. und Cic.: homo, Horat.: equus, Virg.: b) geſchwind, ſchnell, oder geſchwind hervorgebracht, z. E. mendacium, Plaut.: oder geſchwind geſchafft, Plaut.

Caliendrum, i, n. etwa Haube oder ſonſtige weibliche Bedeckung des Haupts, oder auch falſches Haar, Horat.

Caliga, ae, f. 1) Soldatenſtiefel, Cic.: daher 2) ſtatt Soldatenſtand, Soldatendienſt, Senec.

Caligaris, e, z. E. clavus, Plin. H. N. i. e. der in die Soldatenſtiefeln geſchlagen wird.

Caligarius, a, um, i. q. caligaris, z. E. clavus, Plin. H. N.

Caligatio, onis, f. Finſterniß, oculorum, Plin. H. N.

Caligatus, a, um, i. e. indutus caligis, Suet.

Caliginosus, a, um, 1) voll Dampf, mit Dampf bedeckt, z. E. ſtella, Cic.: caelum, Cic.: 2) dunkel, finſter, z. E. nox, Horat.: caelum, Cic. ſ. vorher.

Caligo, inis, f. 1) Dampf, beſonders dicker, Liv. und Virg.: 2) Finſterniß, Dunkelheit, Liv. und Ovid.: auch tropiſch, z. E. reip. Cic., trübe Zeiten des Staats: mentis, Catull., Blindheit des ꝛc.: ſo auch diſcuſſa eſt illa caligo, Cic.: oculorum, Celſ., wenn es einem finſter vor den Augen wird: oculis caliginem offundere, Liv. i. e. ſchwindelig machen.

Caligo, avi, atum, 1) dampfen, Dampf von ſich geben, Virg. und Colum.: 2) verfinſtern, z. E. caligans, Cic.: doch kanns auch dunkel ſeyn: 3) dunkel, finſter ſeyn, z. E. caligans, dunkel, finſter, Cic. ſ. vorher und Virg.: 4) blind ſeyn, nicht ſehen oder nicht recht ſehen, Gell.: daher blind am Verſtande, Senec. u. Plin. H. N.: 5) finſter ſeyn, finſter ausſehen, Pacuv.: 6) feneſtra caligans, Iuvenal. i. e. das wegen der Höhe die Herabſehenden ſchwindelig macht.

Caligula, ae, f. ein Soldatenſtiefelchen, Ambroſ. Daher bekam K. Cajus den Namen Caligula, weil er jung im Lager erzogen wurde, und Soldatenſtiefeln trug.

Calisto, ſ. Calliſto.

Calix, icis, m. 1) ein gewiſſes Trinkgeſchirr, Becher, Kelch, Plaut. Cic. u. Horat.: 2) ein Eßgeſchirr, Varr.: 3) der Kelch, i. e. der obere kelchförmige Theil eines Glaſes oder ſonſtigen Geſchirrs, Plin. H. N.: 4) die Schale der Schalthiere; die Knoſpe, der Kelch an Blumen ꝛc.: wo jedoch insgemein calyx geſchrieben wird.

Calla, ſ. Calſa.

Callaecus, a, um, i. q. Callaicus, Vellej.

Callaicus, a, um, Galliciſch, Gallicien betreffend, dahin gehörig, Ovid.: daher Callaici oder Callaeci, die Einwohner.

Callais, idis, f. ein gewiſſer blaßgrüner Edelſtein, Plin. H. N. Daher Callaïnus, a, um, ihm an Farbe ähnlich, Plin. H. N.

Callarias, ae, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Cal-

Callenter, Adv. geſchickt, liſtig, Apul.

Calleo, ui, 2. 1) dicke Haut oder Schwielen haben, z. E. von Schlägen, Arbeit ꝛc. dickhäutig ſeyn, Plaut. und Plin. H. N.: 2) tropiſch, dickhäutig, i. e. unempfindlich ſeyn, gefühllos ſeyn, Sulpic. in Cic. Ep.: 3) Erfahrung oder gute Kenntniß haben, Liv. und Plaut.: 4) wiſſen, verſtehen, kennen, z. E. iura, Cic: ſonum digitis, Horat.: ſum callens, z. E. vaticinandi, Plin. H. N.

Calliblepharus, a, um, 1) ſchöne Augenlieder habend, Plin. H. N.: 2) was die Augenlieder ſchön macht, z. E. calliblepharum, Ibid. i. e. Mittel dazu.

Callicia, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Callide, Adv. mit Erfahrung: daher 1) klüglich, geſchickt, ſcharfſinnig, Cic.: callidius, Tacit.: callidiſſime, Nep.: 2) ſehr wohl, ſehr gut, z. E. dicere, Cic.: 3) liſtig, mit Liſt, Verſchlagenheit, Cic. und Salluſt.

Calliditas, ātis, f. 1) die Liſtigkeit oder Liſt im Guten, Scharfſinnigkeit in Erfindung allerhand Mittel ꝛc. Nep. und Cic.: 2) Liſt im Böſen, Verſchlagenheit, Cic. Not. Plural. calliditates, Terent.

Callidulus, a, um, i. q. callidus, wenn man vermindernd redet, Arnob.

Callidus, a, um, voller Schwielen, dicke Haut habend, Cic.: daher 1) erfahren, i. e. Erfahrung habend, klug, einſichtsvoll, geſchickt, ſcharfſinnig, Cic.: natura nihil eſt callidius, Cic.: calliſſimus imperator, Nep.: auch mit dem Genitiv, z. E. rei militaris, Tacit.: auch von Dingen, ſtatt geſchickt gemacht, ausgedacht, Horat. und Cic.: 2) liſtig im Guten und Böſen, a) von Menſchen, Cic.: b) von Dingen, liſtig, voller Liſt, liſtig ausgedacht, Nep. Cic. und Plaut.

Callig ōnos, i, i. q. polygonos mas, Plin. H. N.

Callimăchus, i, m. ein griechiſcher Dichter, Quintil.: daher Callimachius, a, um.

Callĭmus, i, m. ein gewiſſer Stein, Plin. H. N.

Callion, i, ein Kraut, i. q. veſicaria, Plin. H. N.

Callionymus, i, ein Fiſch, i. q. uranoſcopus, Plin. H. N.

Calliŏpe, es, f. 1) eine Muſe, und Mutter des Orpheus: 2) Muſe oder Gedicht, Ovid.

Calliopēa, ae, f. i. q. Calliope, Virg.

Callirhoë (Calirrhoë, Caliroë), es, f. Tochter des Fluſſes Achelous, zweyte Gattinn des Alemaon, Ovid.

Callis, is, m. und f. 1) Steig, Fußſteig, ſchmaler Weg, Varr. und Liv.: Italiae calles, Cic., wo vielleicht colles beſſer wäre: ſecreti calles, Virg., wo vielleicht valles beſſer wäre: 2) Weg überhaupt, Valer. Fl.: auch läßt ſich manches aus n. 1 hieher ziehen.

Callisto oder Calisto, us, f. Tochter des arcadiſchen Königs Lycaon; wurde ſchwanger vom Jupiter; von der Juno in eine Bärinn verwandelt; worauf ſie Jupiter in den Himmel ſetzte, wo ſie das Geſtirn Helice oder Urſa maior heißt, Ovid.

Callistrūthis, ĭdis, f. und Callistruthia (ſcil. ficus), eine Art Feigen, Colum.

Callĭthrix, ĭchis, f. 1) eine Pflanze, Plin. H. N.: 2) eine Art Affen, Ibid.

Callitrĭchos (oder on), i, i. q. adiantum, Plin. H. N.

Callōsĭtas, ātis, f. harte Haut, Scrib. Larg.

Callōsus, a, um, 1) mit Schwielen oder einer dicken Haut überzogen, Schwielen habend, dickhäutig, z. E. ulcus, Celſ.: cutis calloſior, Plin. H. N.: 2) tropiſch, mit einer dicken Haut überzogen, dicht, dick, z. E. reſina, Plin. H. N.: ova, Horat., dicht, hart, feſt.

Callum, i, n. oder Callus, i, m. die Schwiele, harte Haut, a) an Menſchen, z. E. ſolorum, der Fußſohlen, Cic.: daher tropiſch von der Unempfindlichkeit, z. E. conſuetudo callum obduxit ſtomacho meo, Cic.: diuturna cogitatio callum obduxerat animis, Cic.: b) an Thieren, harte Haut, Schwarte, z. E. aprugnum, Plaut.: c) andrer Dinge, z. E. der Aepfel, Birnen, Weintrauben ꝛc. Plin. H. N.

Calo, are, 1) rufen, Macrob.: oder ausrufen, Varr.: 2) zuſammen rufen, z. E. comitia, Gell.: daher calatis granis ſtatt comitiis, ſcherzhaft, Cic.

Calo, ōnis, m. ein Bedienter oder Knecht, Cic.: beſonders bey der Armee, Soldatenbedienter, einer von der Bagage, Packknecht ꝛc. Caeſ. und Liv.

Calor, ōris, m. 1) Wärme, Hitze, z. E. ſolis, Cic.: calores magni, große Hitze, ſcil. der Sonne, Cic.: des Fiebers, Tibull.: 2) tropiſch, Hitze, i. e. Heftigkeit der Seele, Quintil.: dicentis, Plin. Ep.: 3) beſonders die heftige Liebe, Ovid.

Calpe, es, f. Berg am Ende Spaniens, wo itzt Gibraltar ſteht, Mela.

Calpurniānus, a, um, Calpurniſch, Liv.

Calpurnius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Calpurnius, das Frauenzimmer Calpurnia heißt, z. E. C. Calpurnius Piſo, Schwiegerſohn des Cicero: Calpurnius, ein ſpäterer Dichter: 2) adjective, Calpurniſch, z. E. lex, a) de repetundis, vom Volkstribun L. Calpurn. Piſo Frugi: b) de ambitu, vom Conſul C. Calpurnius Piſo.

Calsa, ae, f. ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N., wo einige Edd. calla haben.

Caltha, ae, f. eine gelbliche ſtark riechende Blume, Virg. und Plin. H. N.

Calva, ae, f. Hirnſchale, Hirnſchädel, Liv.

Calvarĭa, ae, f. Hirnſchale, Hirnſchädel, Celſ.

Calvatus, a, um, kahl, Plin. H. N.

Calveo, ēre, kahl ſeyn, Plin. H. N.

Calvesco, ĕre, kahl werden, Colum.

Calvisiānus, a, um, Calviſiſch, Pandect.

Calvities, ei, f. Kahlheit, Suet.

Calvitium, i, n. Kahlheit, 1) oder Glatze, i. e. wenn die Haare weg ſind, Cic.: 2) von Bäumen, wenn ſie dünne ſtehen, loci, Colum.

Calumnĭa, ae, f. iſt überall Schicane, 1) Schicane, i. e. falſche Beſchuldigung oder Anklage, Cic. und Liv.: iurare calumniam, Liv. und Coel. in Cic. Ep., oder de calumnia, Pandect., ſchwören, daß man nicht aus Schicane anklage: auch iſt calumnia der richterliche Ausſpruch, daß einer ein falſcher Ankläger ſey, z. E. calumniam non effugere, Cic.: ferre, Coel. in Cic. Ep. i. e. dafür erklärt werden: 2) Schicane in andern Dingen, z. E. a) religionis, Cic., von der Religion, i. e. von den ſibylliniſchen Büchern hergenommen: b) in Auslegung der Worte, z. E. ieiuna, Cic.: iuris, Cic.: c) in ungegründetem, ränkevollem Tadeln, z. E. Academicorum, Cic.: d) oder ſonſt in verfänglichen Reden, z. E. Arceſilae, Cic.: 3) tropiſch, z. E. timoris, Caecin. in Cic. Ep., der Furcht, i. e. wenn man ſich allerhand ungegründete Dinge aus Furcht vorſtellt ꝛc.: 4) oratoris contra ſe, Quintil. i. e. wenn man zu ſehr künſtelt.

Calumniātio, ōnis, f. i. q. calumnia, Aſc. Ped.

Calumniātor, ōris, m. ein Schicaneur, 1) i. e. boshafter Ankläger, Cic.: 2) ſui, Plin. H. N. i. e. der immer zu ſehr an ſich tadelt ꝛc.

Calumniatrix, Icis, f. i. e. calumnians, Pandect.

Calumnior, atus ſum, ari, ſchicaniren, 1) i. e. fälſchlich beſchuldigen oder anklagen, Cic.: 2) i. e. ohne Grund übel auslegen oder tadeln, Gell. und Tacit.: ſe, Quintil., ſcil. im Reden, i. e. immer an ſeinen Ausdrücken beſſern ꝛc.: 3) i. e. allerhand Vorwand, Ausflüchte oder andere Ränke gebrauchen, um z. E. etwas zu hindern ꝛc. Cic.: 4) ſcil. ſe, ungegründeten Argwohn hegen, folglich ſich gleichſam ſelbſt ſchicaniren, z. E. ſed calumniabar ipſe, Cic. ad Div. IX, 2, wo me zu verſtehen.

Calumniōse, Adv. mit Schicane, Pandect.: calumnioſiſſime, Symmach.

Calumniōsus, a, um, voller Schicane, ränkevoll, Pandect.

Calvo, ĕre, betriegen, Salluſt. Fragm.

Calvor, Depon. 3. betriegen, Plaut.

Calvus, a, um, kahl, z. E. homo, Plaut. und Suet.: nux, Cato.

Calx, calcis, f. ſelten m. 1) die Ferſe, Cic.: calces remittere, Nep., hinten ausſchlagen: daher adverſus ſtimulum calces ſcil. remittere oder iactare, Terent., ein Sprichwort von denen, die ſich höherer Gewalt widerſetzen: 2) das Stückchen Holz, das mit dem Pfropfreiſe vom Baume abgeſchnitten wird, Plin. H. N.: 3) das Ziel, weil die Ferſe der unterſte Theil iſt, ſ. Calx, Kalk ꝛc.

Calx, cis, f. und zuweilen m. 1) der Stein überhaupt, daher Stein im Bretſpiele, calcem ciere, ziehen, Plaut.: ad incitas (calces) redigere, Plaut. tropiſch i. e. in die größte Verlegenheit bringen: beſonders der Kalkſtein oder 2) Kalk, gelöſcht oder nicht, Cic.: viva, Vitruv., ungelöſchter: extincta, gelöſchter, Vitruv.: calce arenato, Cato, mit Sand vermiſchter Kalk, i. e. Mörtel: 3) das Ziel, Ende im röm. Circo, wo die Wettfahrenden inne hielten, weil es vielleicht mit Kalk bezeichnet war; das Ende der Laufbahn; ſteht insgemein tropiſch, z. E. a calce revocari, Cic. i. e. a fine vitae: video calcem, ad quam cum ſit &c. Cic. Not. Da es nicht gewiß iſt, daß Kalk zur Bezeichnung des Ziels gebraucht worden; ſo kann die Bedeutung Ziel auch von calx, die Ferſe, abgeleitet werden.

Calўcŭlus, i, m. 1) eine kleine Knoſpe, und theils Blumenkelch, auch Samencapſel, Apul. und Plin. H. N.: 2) Schale der Schalthiere, Apul.

Calўdon, ōnis, f. Stadt in Aetolien, wo Oeneus König war, Ovid.

Calydoniăcus, a, um, i. q. Calydonius, z. E. puella, i. e. Atalanta, Manil.

Calydōnis, idis, f. Calydoniſch, Ovid. und Calydonierinn, z. E. pavida, Ovid. i. e. Deianira.

Calydōnius, a, um, 1) Calydoniſch, nach Calydon gehörig ꝛc. z. E. heros, Ovid. i. e. Meleager: amnis, Ovid. i. e. Achelous: ſus, Martial., das berüchtigte wilde Schwein, welches von der Diana aus Rache geſchickt worden war, um die Gegend von Calydon zu verwüſten, aber vom Meleager und andern erlegt ward: 2) Calydoniſch, i. e. davon abſtammend, z. E. regna, Ovid. i. e. Apulia.

Calypso, us und ōnis, f. eine Nymphe, die den herum irrenden Ulyſſes aufnahm, und ſechs Jahr bey ſich behielt.

Calyx, ўcis, m. 1) die Knoſpe, auch theils Blumenkelch und Samencapſel, auch Schale der Früchte, Plin. H. N.: 2) daher a) die Schale der Schalthiere, Plin. H. N.: b) die Eyerſchale, Ibid.: c) die Hülle

Hülle von Wachs um das Obſt, um es zu erhalten, Ibid.

Camăcum, i, i. e. genus cinnami, Plin. H. N. Ed. Hard., andere Edd. haben caryopon.

Camara, ſ. Camera.

Camarīna (Camerina), ae, f. Stadt in Sicilien, Virg.

Camarus, ſ. Cammarus.

Cambio, pſi, 4. vertauſchen, tauſchen, Apul.

Camēlīnus, a, um, von Kameelen, z. E. lac, Plin. H. N.

Camella, ae, f. ein Trinkgeſchirr, Ovid.

Camelopardălis, is, f. Kameelparder, Plin. H. N. und Varr.: auch hat man Camelopardus, Capitol.

Camelopodium, i, n. ein Kraut, Apul.

Camēlus, i, m. das Kameel, ein bekanntes Thier, Cic.

Camēna (Camoena), ae, f. 1) i. q. muſa, die Muſe, Liv. und Horat.: 2) Gedicht, Lied, Horat.

Camĕra oder Camăra, ae, f. 1) Gewölbe, oder gewölbte Decke, z. E. eines Zimmers, Cic.: Fahrzeugs, Ovid.: 2) eine Art Schiffe mit einer bogenförmigen Bedeckung, Tacit.

Camerātio, ōnis, f. Wölbung, Spart.

Camerĭa, ae, f. Stadt in Latium, Liv.

Camerina, ſ. Camarina.

Camerinum, i, n. Stadt in Umbrien, Caeſ.

Camĕro, are, wölben, Plin. H. N.

Camers, tis, die Stadt Camerinum betreffend, dahin gehörig, Cameriniſch, z. E. ager, Cic.: Camertes, die Einwohner, Cic.

Camertinus, a, um, i. e. ad Camertes pertinens, z. E. foedus, Cic.

Camillus, i, m. ein Zuname der Furiſchen Familie, z. E. Furius Camillus, Liv.

Camino, are, etwas in Geſtalt eines Ofens oder Kamins machen, Plin. H. N.

Camīnus, i, m. eine Feuerſtätte zu allerhand, z. E. 1) Ofen, Schmelzofen, Plin. H. N.: 2) Schmiedeeſſe, Virg.: 3) Ofen oder Kamin, das Zimmer zu heizen, Cic.

Cammăron, i, oder Cammăros, i, ein Kraut, i. q. aconitum, Plin. H. N.

Cammărus, i, m. Meerkrebs, Hummer, Varr.

Camoena, ſ. Camena.

Campa, ſ. Campe.

Campānĭa, ae, f. Landſchaft in Italien, deren Hauptſtadt Capua hieß.

Campānicus, a, um, i. q. Campanus, Cato.

Campānus, a, um, Campaniſch, zu Campanien oder Capua gehörig, da befindlich ꝛc. z. E. colonia, Cic. i. e. Capua: vinum, Plin. H. N.: via, Suet. i. e. Appia: morbus, Horat., etwa eine Art Warzen oder anderer Ausſchlag; Campani, die Einwohner in Capua, Cic.

Schell. Handlex.

Campe, es, oder Campa, ae, f. eine Raupe, Colum.

Campester, ſtris, ſtre, 1) die Ebne betreffend, da befindlich, dahin gehörig, flach, eben, z. E. locus campeſter, Varr.: oder locus campeſtris, Colum.: loca campeſtria, Liv., flache, ebne Oerter, nicht gebirgig: iter campeſtre, Caeſ. i. e. auf der Ebne: ſo auch oppidum, Liv.: 2) die Martiſche Ebne (Campus Martius) betreffend, da befindlich, dahin gehörig, da geſchehend ꝛc. Es pflegten daſelbſt a) allerhand Uebungen in Waffen, im Reiten, Ballſchlagen ꝛc. angeſtellt zu werden: daher ludus, Cic.: arma, Horat.: exercitationes, Suet.: daher campeſtre, ſcil. velamentum, Horat., ein Schurz oder Bedeckung der Scham: b) es pflegten auch daſelbſt Comitia gehalten zu werden, worin Geſetze gemacht, und Ehrenämter vergeben wurden; daher certamen, Liv., Streitigkeit im Campo Martio wegen der Ehrenämter: gratia, Liv.: quaeſtus, Cic., der Profit, den man bey ſolcher Gelegenheit machen kann.

Campidoctor, ōris, m. der die Soldaten im Kriegsdienſte unterrichtet und übt, Veget.

Campus, i, m. 1) jede Ebne, Fläche, z. E. des Meers, Plaut. und Virg.: 2) beſonders des Feldes; flaches, ebnes Feld, Caeſ. und Cic.: auch überhaupt, Feld, Acker, Cic.: daher 3) Campus Martius, Cic. und ſchlechtweg Campus, Cic. i. e. die Martiſche Ebne oder Fläche, das Martiſche Feld, wo die Verſammlungen des Volks (comitia) gehalten wurden, um Geſetze zu machen und Ehrenämter zu vergeben; und wo die Jugend auch ſich in Waffen, Reiten, Ballſchlagen ꝛc. zu üben pflegte: 4) das Schlachtfeld, Iuvenal. und Veget.: 5) Feld, tropiſch, i. e. Materie zum Reden, z. E. rhetorum, Cic.: ad laudem, Cic.: in hoc campo licet oratori vagari late, Cic.

Camum, ſ. Curmi.

Camūrus, a, um, einwärts gebogen oder gekrümmt, z. E. cornua, Virg.

Camus, i, m. eine Art von Pferdegebiſſe oder Kappzaume, Iſid.

Canăce, es, f. Tochter des Aeolus; gebar von ihrem Bruder Macareus einen Sohn.

Canalicius, a, um, i. q. canalienſis, z. E. aurum, Plin. H. N.

Canalicula, ae, f. Canälchen, Röhrchen, Varr.

Canaliculātus, a, um, mit Röhrchen verſehen, oder hohl wie ein Röhrchen, z. E. ſemina, Plin. H. N.

Canalicŭlus, i, m. 1) kleiner Canal, kleine Röhre, Rinne, Colum.: 2) eine Schiene bey Wundärzten, Celſ.

Canalienſis, e, z. E. aurum, Plin. H. N.

M Canā-

Canālis, is, m. u. f. 1) Canal, Röhre, Waſſerröhre, Caeſ.: 2) jeder Canal, Gang, Röhre, Graben, z. E. a) Canalis hieß ein Ort in Rom, i. e. der Graben, Liv.: b) animae, Luftröhre, Plin. H. N.: c) bey Wundärzten, die Schiene, Celſ.: d) Vertiefung an den Säulen, etwa Hohlkehle: e) recto canale, Apul. i. e. recta via.

Canarius, a, um, die Hunde betreffend, dahin gehörig, z. E. augurium, Plin. H. N. i. e. wo ein Hund geopfert wurde: herba, Ibid.: inſula, eine von den inſulis fortunatis im Atlantiſchen Meere, Ibid.

Cancāmum, i, n. die Thräne eines gewiſſen arabiſchen Baumes, Plin. H. N.

Cancellārius, i, m. 1) eine Art Thürſteher, Vopiſc.: 2) Cancelliſt, Secretär: der oberſte davon oder Vorſteher hieß ſchlechtweg cancellarius i. e. Kanzleydirector, Kanzler, Caſſiod.

Cancellātim, Adv. gitterförmig, Plin. H. N.

Cancelli, orum, m. 1) das Gitter, auch zuweilen Schranken, z. E. fori, Cic.: auch im Circus, Ovid.: Not. auch ſingul. cancellus, Pandect.: 2) Schranken oder Gränzen, worein man etwas einſchließt, z. E. extra cancellos egredi, quos mihi ipſe circumdedi, Cic.: cancellis circumſcripta ſcientia, Cic.: 3) ein enger Bezirk oder Kreis, worin man eingeſchloſſen iſt, Auct. B. Hiſp.

Cancello, avi, atum, are, 1) gitterförmig machen, Colum.: daher cancellatus a, um, gitterförmig, gegittert, Plin. H. N.: 2) ausſtreichen, durchſtreichen, z. E. eine Schrift, Pandect.

Cancellus, ſ. Cancelli.

Cancer, cri, m. der Krebs, 1) als ein Thier, Plaut. Virg. und Plin. H. N.: 2) als Geſtirn, Colum.: 3) als Krankheit, Celſ.

Cancer, ĕris, m. der Krebs, 1) als Krankheit, Cato und Celſ.: 2) als Geſtirn, Lucret.

Cancerātĭcus, a, um, den Krebs (die Krankheit) betreffend, Veget. de re vet.

Cancerōma, ătis, n. der Krebs, Krebsgeſchwür, Apul.

Candāvĭa, ae, f. Gegend bey Macedonien.

Candefacĭo, eci, actum, 3. 1) weiß machen, blank machen, Plaut.: 2) glühend machen, heiß machen, z. E. candefactus, a, um, Celſ. und Plin. H. N., das zu Candefio gezogen wird.

Candefīo, factus ſum, fieri, 1) weiß werden, Plin. H. N.: 2) glühend oder heiß werden, ſ. Candefacio.

Candēla, ae, f. ein Licht aus Wachs oder Talg 2c. Colum.: faſces involutos candelis, Liv. i. e. Wachskerzen, die der Fäulniß vorbeugen.

Candelābrum, i, n. der Leuchter, Cic.

Candentĭa, ae, f. die Weiße, der helle Schein, Vitruv.

Candĕo, ui, 2. 1) weiß ſeyn, und zwar mit einem Glanze; daher es bald weiß ſeyn, bald glänzen überſetzt wird, a) weiß ſeyn: daher candens, weiß, z. E. taurus, Virg.: circus, Cic. in Arat., Milchſtraße: b) glänzen, hell ſchimmern, z. E. luna, Vitruv.: cinis, Ovid.: veſtis, Plaut.: 2) glühen, heiß ſeyn, ſieden, brennen, z. E. aer, Ovid.: candens carbo, Cic.: candens ortus i. e. aurora, Tibull.: 3) einen brennenden Glanz haben, brennen vom Glanze, oder ſehr glänzen, z. E. veſtis cocco tincta, Horat.

Candesco, ĕre, 1) weiß oder hell werden, Ovid.: 2) feurig werden, glühend werden, Lucret. Vitruv. und Ovid.

Candētum, i, n. ein Feldmaaß in Gallien, Colum.

Candĭco, are, weiß oder weißlich ſeyn, Plin. H. N.

Candidatōrĭus, a, um, i. e. ad candidatum pertinens, z. E. munus, Cic. i. e. Pflicht eines Candidaten.

Candĭdātus, a, um, weiß bekleidet, Plaut. und Suet. Daher candidatus, ſubſtantive, 1) ein Candidat, i. e. der um eine Ehrenſtelle anhält, weil dergleichen Leute eine vorzüglich weiße togam anhatten, z. E. praetorius, conſularis, Cic. i. e. der um die Prätur 2c. anhält: tribunicius, Cic.: quaeſturae, aedilitatis, Suet.: ſacerdotii, Senec.: candidatus Caeſaris, i. e. der von ihm zu einer Ehrenſtelle empfohlen wird, Vellej.: beſonders heißt candidatus principis zur Zeit der Kaiſer der Quaeſtor, der beym Kaiſer die Ausfertigungen der Decrete beſorgte, Pandect.: 2) jeder, der nach etwas ſtrebt, ſich bemüht, z. E. eloquentiae, Quintil.: immortalitatis, Plin. Paneg.: crucis, Apul. i. e. cui crux inſtat.

Candĭde, Adv. 1) weiß, Plaut.: 2) aufrichtig, Coel. in Cic. Ep.

Candidŭle, Adv. i. q. candide, Arnob.

Candidŭlus, a, um, weiß, Cic.

Candĭdus, a, um, 1) weiß, Liv. und Virg.: color, Ovid.: panis, Quintil.: candidiora, Ovid.: candidiſſimus color, Vitruv.: daher candidum ovi, Plin. H. N., das Weiße 2c.: 2) weiß bekleidet, Tibull. und Ovid.: 3) von weißer Geſichtsfarbe oder ſchön, Virg.: 4) grau, wenns ſo viel iſt als weiß, z. E. barba, Virg.: caput, Plaut.: 5) hell oder glänzend, i. e. nicht dunkel, z. E. ſtella, Plaut.: luna, Virg.: dies, Ovid. i. e. heiter: daher tropiſch heiter, i. e. munter, fröhlich, angenehm, z. E. convivia, Prop.: daher tropiſch hell, z. E. vox, Quintil.: 6) ungekünſtelt, Cic.: auch ungekünſtelt ſchreibend, Quintil.: 7) aufrichtig, redlich, ohne Falſch, Horat. und Ovid.: 8) glück-

8) glücklich, z. E. fatum, Ovid. und Tibull.: nox, Prop.: 9) gütig, Petron.: candidus imperti, Horat., gütig oder aufrichtig.

Candifico, are, weiß machen, Auguſtin.

Candor, ōris, m. 1) die weiße Farbe einer Sache, die Weiße, Liv.: 2) die weiße Geſichtsfarbe oder Schönheit, Cic.: und tropiſch, fucatus candor, in der Beredtſamkeit, Cic., geſchminkte Schönheit: 3) der Glanz, Helligkeit, z. E. ſolis, Cic.: 4) die Hitze, Claudian.: 5) Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtſchaffenheit, Redlichkeit, tugendhaftes, redliches Betragen, Mangel der Falſchheit, Ovid.

Candosoccus, i, m. eine Art Fächſer, in Galliſcher Sprache, i. q. mergus, Colum.

Canens, tis, 1) weiß, grau, ſ. Caneo: 2) ſingend, ſ. Cano: daher Canens, die Gattinn des Picus, Tochter der Venilia, Ovid.

Cāneo, ui, 2. weiß ſeyn, Virg. und Ovid.: daher canens, weiß, Virg. u. Ovid.: auch grau ſeyn, wenns ſtatt weiß ſeyn ſteht, Virg.: daher canens, grau, z. E. ſenecta, Virg. Not. cano, ĕre, ſtatt caneo, Prop.

Canephōra, ae, f. oder Canephoros, i, f. ſcil. virgo, einen Handkorb oder Körbchen tragend. Plur. canephoroe (vierſylbig femin.), Accuſ. canephoros, i. e. Jungfern zu Athen, die bey dem Feſte der Pallas Körbchen, worinn die Heiligthümer dieſer Göttinn waren, auf dem Kopfe trugen, Cic.

Canesco, ĕre, 1) weiß werden, Ovid. und Plin. H. N.: 2) grau werden, wenns ſo viel iſt als weiß werden, Plin. H. N.: daher tropiſch, cum oratio noſtra caneſceret, Cic.

Canĭa, ae, f. eine Art Neſſeln, Plin. H. N.

Canĭcae, arum, f. Kleyen, Feſt.

Canicŭla, ae, f. 1) Hündchen, oder auch überhaupt Hund, Plin. H. N.: daher als ein Schimpfwort gegen eine Weibsperſon, Plaut.: 2) der Hundsſtern, Cic.: auch das Geſtirn, Hund, ſelbſt, Cic. u. Varr.: 3) ein Fiſch oder Meerthier, etwa Seehund, Plin. H. N.: 4) im Spiele der Würfel (talorum) der unglückliche Wurf, (wie canis) gleichſam Hundewurf, Perſ.

Caniculāris, e, z. E. dies caniculares, Pallad., Hundstage.

Caniformis, e, Hundsgeſtalt habend, Prud.

Caninĕfas, ātis. Plur. Caninefātes, ein Volk in Niederdeutſchland; auch adjective, Tacit.

Caniniānus, a, um, Caniniſch, z. E. tempus, Cic. i. e. als Caninius einen Vortrag an das Volk that, daß Pompejus den verjagten ägyptiſchen König mit zwey Lictoren wieder einſetzen ſollte.

Canīnus, a, um, 1) von Hunden, hündiſch, z. E. lac, Ovid.: canina ſcil. caro, Varr., Hundefleiſch: 2) hündiſch, i. e. für Hunde, z. E. far, Iuvenal.: prandium, Gell.: 3) hündiſch, i. e. Aehnlichkeit mit Hunden habend, z. E. eloquentia, Quintil. i. e. beißig: 4) canini dentes, Hundszähne, Augenzähne, Spitzzähne, Celſ. und Varr.: 5) ſcaeva canina, Plaut., Weißagung aus Hunden: 6) cyniſch, die Cyniker betreffend, dahin gehörig, Tertull.

Canis, m. und f. 1) der Hund, Cic.: Echidnaea, Ovid. i. e. Cerberus: tergeminus, Ovid., oder tartareus, Martial., oder ſtygius, Senec. i. e. Cerberus: cane peius et angue vitare, Horat., ärger fliehen als ꝛc. Not. a) canis, als ein Schimpfwort, Hund, Terent.: b) canis ſtatt Anhänger, Schmarozer, Cic.: c) Spürhund, Spion, Cic., doch kanns auch Anhänger, Schmarozer ſeyn: 2) der Hund, ein Geſtirn; iſt doppelt, a) maior oder Icarius, Ovid.: b) minor oder Erigoneius, Ovid.: 3) Seehund, Plin. H. N.: 4) eine Art Bande, Plaut.: 5) im Würfelſpiele (in luſu talorum) der unglückliche Wurf, wenn alle Würfel oberwärts einerley Seiten zeigen, etwa Hundewurf, Ovid. Not. nomin. ſing. canes, Plaut. und Enn.

Canistellum, i, n. ein Körbchen, Symmach.

Canister, ſtri, m. ſtatt caniſtrum, Pallad.

Canistrum, i, n. ein Handkorb oder Korb, zu Aufſetzung des Brodes und anderer Dinge, Cic. Virg. und Ovid.

Canitia, ae, i. q. canities, Plin. H. N.

Canitĭes, ei, f. 1) die Weiße, oder weiße Farbe einer Sache, Plin. H. N.: 2) die weißen, oder, welches einerley iſt, grauen Haare, Virg. und Plin. H. N.

Canitūdo, ĭnis, f. i. q. canities, Varr.

Canna, ae, f. 1) Rohr, Schilf, Ovid. und Colum.: daher a) Rohrpfeife, Ovid.: b) eine Röhre, z. E. gutturis, Luftröhre bey Menſchen ꝛc. Coel. Aur.: 2) Canna Dea, Apul., iſt die Nymphe Syrinx.

Cannabĭnus, a, um, aus Hanf, Varr.

Cannăbis, is, f. Hanf, Varr.: auch findet man Cannabus oder Cannabum, Varr.

Cannae, arum, f. Städtchen oder Flecken in Apulien, wo Hannibal die Römer geſchlagen: daher Cannenſis, e, dahin gehörig ꝛc. Canniſch, z. E. pugna, Cic.

Cannētum, i, n. Rohr- oder Schilfgebüſch, Pallad.

Cannĕus, a, um, von Schilf oder Rohr, Colum.

Cannŭla, ae, f. 1) Schilf oder Rohr, wenn man vermindernd redet, Apul.: 2) Röh-

Röhre, z. E. pulmonis, Luftröhre, Coel. Aur.

Căno, cĕcĭni, cantum, 3. 1) ſingen, a) von Menſchen, Cic.: cantilenam eandem, Terent. i. e. einerley vorbringen, immer das vorige wiederholen: ſurdis auribus, Liv., tauben Ohren predigen: b) von Vögeln, Cic.: gallus, Cic. und gallina, Terent. i. e. krähen: auch von Fröſchen, Virg.: 2) ſingen, beſingen, in Verſen beſchreiben, Cic. Virg. und Horat. 3) declamiren, wie ein Acteur, Liv.: 4) ertönen, ſich hören laſſen, a) von Menſchen, z. E. auf einem Inſtrumente, ſich hören laſſen, ſpielen oder blaſen, z. E. fidibus, Cic.: lituo, Cic.: receptui, Cic. u. Liv., zum Rückzuge blaſen oder blaſen laſſen; auch mit dem Accuſativ, z. E. claſſicum, Caeſ., oder ſignum, Liv., oder bellicum, Liv. und Cic., den Soldaten das Zeichen durch Blaſen geben, z. E. zum Marſche: auch ſagt man claſſicum (Nominat.) oder ſignum canit ſtatt canitur, i. e. wird gegeben, geblaſen, läßt ſich hören, ertönt, Liv. und Salluſt.: ſo auch ſymphonia canit, Cic.: b) von blaſenden Inſtrumenten, z. E. tubae cornuaque cecinerunt, Liv. Not. intus canere ſibi, einwärts ſpielen (auf der Cither), ſo, daß der Spieler es beſſer hört, als der Zuhörer; daher tropiſch, ſtatt bloß auf ſeinen Nutzen ſehen, Cic.: c) auch von andern Dingen, ertönen, z. E. ſylvae canunt avibus, Lucret.: 5) weiſſagen, propheceyen, Nep. und Cic.: 6) eine Zauberformel herſagen, Ovid. Not. Canens, Gattinn des Picus, Tochter der Venilia, Ovid.

Canon, ŏnis, m. 1) die Regel, Auſon. u. Plin. H. N.: 2) der Canon, i. e. jährliche feſtgeſetzte Abgabe, Lamprid.: 3) das Deputatgetreide, Salvian.: 4) Verzeichniß, bey Kirchenſcribenten: 5) etwa Windlade, Luftlade, in hydrauliſchen Maſchinen, Vitruv.

Canonĭcus, a, um, 1) regelmäßig, Vitruv.: 2) dem Anſchlage gemäß feſtgeſetzt, Cod. Iuſt.: 3) im Verzeichniſſe befindlich: daher ein Geiſtlicher: hernach Domherr.

Canōpaeus oder Canopīus, a, um, i. q. Canopicus, Catull.

Canopĭcus, a, um, Canopiſch, nach Canopus gehörig, da befindlich ꝛc. z. E. oſtium Nili, Plin. H. N.

Canopītae, arum, die Einwohner in Canopus, Cic.

Canopitānus, a, um, Canopiſch, Solin.

Canopītis, e, Canopiſch, Celſ.

Canōpus und Canōpos, i, m. 1) Stadt in Aegypten an einer Mündung des Nils: 2) ein heller Stern im Schiffe Argo, Manil.

Canor, ōris, m. 1) das Singen, der Geſang, a) eigentlich, von Menſchen und Thieren, Ovid. Lucret. und Quintil.: b) eines Dichters in Verſen, Petron.: 2) das Ertönen oder der Klang eines Inſtruments, Virg. und Ovid.

Canōre, Adv. klingend, ertönend, Apul.

Canōrus, a, um, 1) ſingend, Cic. und Virg.: ales, Horat. i. e. cycnus: 2) hellertönend, hellklingend, z. E. vox, helle Stimme, Cic.: canorum in voce, Cic., das Helle in ꝛc.: orator, Cic.: 3) ertönend, ſich hören laſſend, klingend, blaſend ꝛc. z. E. turba, Ovid. i. e. tubicines: aes, Virg. i. e. tubae: fluvius, Plin. H. N.: 4) wohlklingend, Horat.: nugae, i. e. verſus, Horat.: 5) was geſungen wird oder werden kann, z. E. nugae, Horat. ſ. vorher.

Cantăber, bra, brum, Cantabriſch, in, aus Cantabrien ꝛc.: Cantaber, ein Cantabrier, Horat.: Cantabri, die Cantabrier, Celſ.

Cantabrĭa, ae, f. Landſchaft Spaniens in der Gegend von Biſkaja.

Cantabrĭcus, a, um, Cantabriſch, Horat.: herba, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N.

Cantăbrum, i, n. 1) Kleyen, Coel. Aur.: 2) eine Art Fahnen unter den Kaiſern, Minuc. Fel.

Cantabundus, a, um, ſingend, Petron.

Cantāmen, ĭnis, n. 1) Geſang, Lied: 2) Zaubergeſang, Zauberformel, Prop.

Cantātio, ōnis, f. 1) Geſang, Lied, Plaut.: 2) Zauberformel, Iul. Firm.

Cantātor, ōris, m. 1) der Sänger, Martial.: 2) der auf einem Inſtrumente ſpielt, Gell.

Cantātrix, īcis, f. 1) Sängerinn, ſingend, Claudian.: 2) Zauberinn oder zauberiſch, Apul.

Canteriatus (Canth.), a, um, i. e. canteriis fultus, Colum.

Canterīnus (Canth.), a, um, i. e. ad canterios pertinens, z. E. 1) canterino ritu, Plaut., wie ein Wallach oder Pferd: 2) hordeum, Colum.

Canteriŏlus, i, m. ein kleiner Pfahl zum Stützen, Colum.

Canterius (Cantherius), i, m. 1) ein verſchnittener Hengſt, Wallach, Cic.: minime ſis canterium in foſſa, Liv. i. e. ich mag nicht herunter reiten, oder, wie Gronov meint, laß Andre nicht durch dich wachſen: 2) Queerſtange am Pfahle zum Weinanbinden, Colum.: 3) canterii und auch die Sparren des Daches, Vitruv.

Canthariās, ae, m. ein Edelſtein mit dem Bilde einer ſpaniſchen Fliege, Plin. H. N.

Canthăris, ĭdis, f. ſpaniſche Fliege, Cic.

Can-

Cantharites vinum, eine Art Wein, Plin. H. N.

Cantharŭlus, i, m. i. e. parvus cantharus, Arnob.

Canthărus, i, m. 1) eine Art Trinkgeſchirr mit Henkeln, Kanne, Laſe, Krug, Zapfkrug, Plaut. Virg. und Horat.: 2) eine Waſſerröhre mit einem Stöpſel, Pandect.: 3) ein Meerfiſch, Ovid.: 4) eine Art Fahrzeuge, Macrob.: 5) der Knoten oder ſchwarze Fleck unter der Zunge des ägyptiſchen Ochſen Apis, Plin. H. N.

Cantherius, nebſt den Abgeleiteten, ſ. Canter. &c.

Canthus, i, m. Radſchiene, Quintil.: daher ſtatt des Rades, Perſ.

Canticŭlum, i, n. 1) kleiner Geſang, Liedchen, Septim. Afer ap. Terentian. Maur.: 2) eine kleine Zauberformel, Pompon. ap. Non.

Cantĭcum, i, n. 1) Geſang, Lied, Quintil.: 2) in dramatiſchen Schauſpielen, das Stück, wo der Acteur allein redet, Monologue, Cic. und Liv.: 3) Zauberformel, Zauberey, Apul.: 4) Schimpflied, Paſquill, Apul.

Cantĭcus, a, um, in Singen oder Muſik beſtehend, Macrob.

Cantilēna, ae, f. 1) Lied, Geſang, Gell.: 2) tropiſch, Lied, i. e. a) was ſchon oft wiederholt worden, folglich bekannt und abgedroſchen iſt, z. E. cantilenam requirunt, Cic. i. e. abgedroſchenes Ding: b) was oft geſagt, oder wovon oft geredet worden, z. E. cantilenam eandem canis, Terent., ſagſt immer daſſelbe ꝛc.: inſuſurret cantilenam ſuam, Cic., ſein bekanntes Sprüchelchen: totam illam cantilenam pendere &c. Brut. in Cic. Ep. i. e. das ganze Geſchwätz.

Cantillo, are, ſingen, Apul.

Cantio, ōnis, f. 1) Lied, Geſang, Plaut.: 2) Zauberformel, Cic.

Cantĭto, are, ſingen, beſonders oft, Cic.

Cantiuncŭla, ae, f. Lied, Geſang, wenn man vermindernd redet; oder überhaupt Geſang, Cic.

Canto, avi, atum, are, i. q. cano, 1) ſingen, von Menſchen, Nep. und Cic.: von Thieren, z. E. gallus, Cic., krähen: 2) ſingen, beſingen, als Dichter, Horat. und Cic.: auch ſtatt dichten oder etwas erdichtetes ſingen, Iuvenal.: 3) etwas einem immer vorſagen, gleichſam vorſingen, z. E. mores cantabat mihi, Terent.: 4) declamiren, als Acteur, Liv.: 5) ſingen, als ein Fehler im Reden, Quintil.: 6) ertönen, ſich hören laſſen, a) auf einem Inſtrumente, z. E. tibiis, Nep.: b) vom Inſtrumente ſelbſt, buccina cantat, Prop.: tibia, Ovid.: 7) deutlich anzeigen oder ſagen, Plaut.: 8) eine Zauberformel herſagen, z. E. carmen, Ovid.: auch ohne carmen, Virg.: auch etwas zaubern, herzaubern, durch Zauberey verſchaffen, Sil.: auch 9) bezaubern, Ovid. und Prop.

Cantor, ōris, m. 1) der Sänger, Horat.: formularum, verächtlich, Cic. i. e. der ſeine Formeln herbetet: daher a) ein Dichter, Prop.: b) Lober, Rühmer, Lobredner, z. E. Euphorionis, Cic., doch kanns auch Nachahmer, Nachbeter ſeyn: c) Nachahmer, Nachbeter, ſ. vorher: 2) ein Acteur, Cic. und Horat.

Cantrix, Icis, f. Sängerinn ꝛc. Plaut.: vis, Varr., Geſangvogel.

Cantŭlus, i, m. Geſang, Iul. Firm.

Canturio, ire, ſingen oder nach Muſik declamiren, Petron.

Cantus, us, m. 1) das Singen, der Geſang, von Menſchen und Thieren: galli, Cic., das Krähen: cantus fundere, Cic. (e poëta), oder dare, Virg., oder edere, Catull. i. e. ſingen: ſo auch cantum dare, Ovid., krähen: 2) Geſang, Lied, Gedicht, Tacit.: 3) das muſikaliſche Ertönen, oder das Spielen auf Inſtrumenten, z. E. buccinarum, Cic.: tibiae aut fidium, Cic.: citharae, Horat.: ſymphoniae, Cic.: 4) Zauberformel, Ovid.: 5) das Singen im Reden, ſingende Ausſprache, Cic.: 6) das Declamiren des Acteurs, Cic.: 7) Prophezeyung, Weiſſagung, Catull.

Canus, a, um, 1) weiß, z. E. nix, Horat.: fluctus, Cic. in Arat.: gelu, Virg.: mare, Plin. Ep.: 2) grau, wenns ſo viel iſt als weiß, z. E. cani capilli, Horat. und bloß cani, Cic., graue Haare: caput, Plaut.: barba, Martial.: daher grau, i. e. alt, z. E. ſaecula, Martial.: veritas, Varr.: fides, Virg.

Canusinātus, a, um, ein Kleid von Canuſiſcher Wolle anhabend, Suet.

Canusĭnus, a, um, aus oder in Canuſium, dahin gehörig, Canuſiſch, z. E. lana, Plin. H. N., welche Wolle berühmt war: daher Canuſina ſcil. veſtis, ein Kleid daraus, Martial.: Canuſini, die Einwohner, Liv.

Canusĭum, i, n. Stadt in Apulien, Liv.

Capācĭtas, ātis, f. 1) Geräumlichkeit, Cic.: 2) die Stärke im Eſſen, Plin. H. N.: 3) die Fähigkeit oder das Recht, z. E. eine Erbſchaft zu bekommen Pandect.

Capācĭter, Adv. geräumlich, Auguſtin.

Capăneus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, einer der ſieben Fürſten, die Theben belagert: wurde als ein Verächter Jupiters von ihm mit Blitz erſchlagen: Daher Capanēius oder Capanēus, a, um, dahin gehörig, Capaniſch, Stat.

Capax, ăcis, 1) etwas oder viel in ſich faſſen könnend, z. E. capaciſſimus cibi, Liv., der viel eſſen kann: circus capax populi,

puli, Ovid.: daher geräumlich, z. E. villa capax uſibus, Plin. Ep. i. e. zum Gebrauche: calix capax ad tres &c. Plin. H. N.: capaciora inteſtina, Ibid.: daher tropiſch, z. E. aures, Cic., die viel faſſen können, viel zu hören begierig ſind: ingenium, Ovid.: daher 2) fähig, geſchickt zu etwas, z. E. imperii, Tacit.

Capēdo, ĭnis, f. ein kleines Gefäß oder Becherchen mit einen Henkel, z. E. zum gottesdienſtlichen Gebrauche, Cic.: heißt auch Capeduncula, Cic. und Capis, idis, Liv.

Capeduncŭla, ſ. Capedo.

Capella, ae, f. 1) kleine Ziege: 2) insgemein Ziege, Cic.: 3) ein Stern im Fuhrmann, Ovid., ſonſt Capra genannt. Not. auch ein Mannsname, z. E. Martianus Capella, ein Schriftſteller im fünften Jahrhunderte.

Capellianus, a, um, z. E. ruta, Martial. i. e. qua capellae libenter veſcuntur.

Capellus, i, m. ein Böcklein, Priſcian.

Capēna, ae, f. Stadt in Etrurien.

Capēnas, ātis, in oder aus Capena, dahin gehörig, Capeniſch, Cic.: Capenates, die Einwohner, Liv.

Capēnus, a, um, 1) i. q. Capenas, Virg.: 2) porta Capena, ein Thor in Rom, Cic.

Caper, capri, m. 1) Ziegenbock, er ſey verſchnitten, Martial., oder nicht, Virg.: 2) der vom Schweiße entſtehende Geſtank unter den Achſeln der Menſchen, Ovid.: 3) ein grunzender Fiſch im Achelous, Plin. H. N.

Capĕro, are, 1) zuſammen ziehen, runzeln, Varr.: 2) ſich runzeln, Plaut.

Capeſſo, ivi, itum, 3. 1) ergreifen, anfaſſen, nehmen, an ſich nehmen, z. E. cibum, Cic.: arma, Virg.: 2) tropiſch, ergreifen, nach etwas greifen, nehmen, an ſich nehmen, i. e. ſich an etwas machen, um es zu verrichten, dafür zu ſorgen ꝛc. ſich etwas bedienen, Gebrauch von etwas machen, z. E. fugam, Liv., die Flucht ergreifen, nehmen: conſilium, Plaut. i. e. ergreifen, ſich bedienen: libertatem, Cic. i. e. dafür ſorgen: iuſſa, Virg., Befehl annehmen, i. e. verrichten: pugnam, Liv. i. e. anfangen: locum medium, Cic., greifen, i. e. ſtreben darnach: 3) machen, thun, verrichten, z. E. iuſſa, Virg. ſ. vorher: ſe, Plaut. i. e. ſich wohin machen, i. e. gehen, reiſen: 4) faſſen, i. e. verſtehen, Gell.

Caphāreus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, m. ein Vorgebirge in Euböa, wo die Griechen Schiffbruch litten, weil der daſige König Nauplius, deſſen Sohn Palamedes die Griechen getödtet hatten, aus Rache ſie dahin lockte, und zum Schiffbruch verleitete, Virg. Not. auch ſchreibt man Caphereus.

Capharēus und Capharēus, a, um, Caphariſch, zum Vorgebirge Caphareus gehörig ꝛc. Prop. und Ovid.

Caphēreus, ſ. Caphareus.

Capillāceus, a, um, i. e. ſimilis capillo, Plin. H. N.

Capillāmentum, i, n. 1) falſches Haar, Perücke, Suet.: 2) die Haare, Plin. H. N.: 3) was Haaren ähnlich iſt, z. E. die Faſern der Wurzeln, Plin. H. N.

Capillāris, e, die Haare betreffend: herba, Apul. i. q. capillus Veneris.

Capillātus, a, um, ſ. Capillo.

Capillitium, i, n. das Haar, Celſ.

Capillo, are, mit Haaren verſehen: daher Capillatus, a, um, behaart, Cic.: capillatior, Cic.: tropiſch, z. E. radices, Plin. H. N.: folia, Plin. H. N. i. e. dünne wie Haare: auch ſtatt alt, in alten Zeiten lebend, z. E. vinum capillato conſule, Iuvenal. i. e. ſehr alter Wein: weil die uralten Römer das Haar wachſen ließen.

Capillōſus, a, um, voll Haare, Coel. Aur.

Capillus, i, m. 1) das Haar des Haupts zuſammen, Cic.: capillum promittere, Liv., wachſen laſſen, lang herunter hängen laſſen: defluvium capilli, das Haarausgehn, Plin. H. N.: 2) die Haare des Haupts, nämlich eine einzelne Haare, z. E. capilli (Plur.), Cic. und Horat.: daher ſtatt Haupt, Ovid.: 3) auch von den Haaren des menſchlichen Leibes, wenigſtens des Geſichts, Senec. und Cic.: 4) von den Haaren der Thiere, Catull.: 5) von den Faſern der Gewächſe, Plin. H. N. Not. Capillus Veneris, Frauenhaar, ein Kraut, Apul.

Capio, cepi, captum, 3. I) faſſen, anfaſſen, ergreifen, nehmen, z. E. arma, Cic.: daher tropiſch, nehmen, ergreifen, i. e. Gebrauch von etwas machen, z. E. occaſionem, Plaut.: tempus, Cic.: fugam, Caeſ.: miſericordiam, Cic., barmherzig werden: conſilium, Cic.: daher II) ſich anſchaffen, erwerben, z. E. conſuetudinem, Cic.: ſenſum gloriae, Cic.: III) nehmen, mit oder ohne Gewalt, 1) nehmen, um Gebrauch davon zu machen, z. E. einen Wagen zur Reiſe, Cic.: 2) nehmen, i. e. wählen, ausſuchen, z. E. tempus, Cic. ſ. vorher: locum caſtris, Liv.: ſacerdotem, Cic. i. e. wählen; ſo auch aliquem arbitrum, Terent.: aliquem generum, Terent.: 3) nehmen oder bekommen, z. E. pecuniam ex praediis, Terent.: detrimentum, Cic., Schaden nehmen: finem, Liv., ein Ende nehmen: daher überhaupt bekommen, z. E. pecuniam (ex hereditate), Cic.: voluptatem, Cic., bekommen, genießen: laetitiam, Cic.: deſiderium ex filio, Cic. Auch ſagt man res me capit ſtatt capio rem, z. E. capit me deſiderium, Terent.: alter me ceperat annus, Virg.: 4) nehmen, wider Jemandes Willen, z. E. pecuniam, Cic.: daher entführen, Ovid.: daher 5) nehmen, einnehmen, ſich bemächtigen oder be-

bemeiſtern, z. E. urbem, Nep.: caſtra hoſtium, Cic.: agrum, Liv.: portum, Caeſ. i. e. erreichen. Auch tropiſch, einnehmen, i. e. feſſeln, an ſich ziehen, reizen, ergötzen, z. E. aliquem humanitate, Nep.: quod capit ignaros, Cic., einnimmt, ergötzt: captus oculis, Cic., gereizt ꝛc.: daher cepit me oblivio, Cic., ich habs vergeſſen: capit me taedium, Terent., mir ekelt: daher 6) fangen, z. E. Vögel ꝛc. oder gefangen nehmen, erbeuten, z. E. Feinde, Waffen, Geld ꝛc. z. E. cervum, Phaedr.: ducem belli, Cic.: pecunia ex hoſtibus capta, Liv.: auch tropiſch, fangen, z. E. durch die Liebe, captus eſt, Terent.: auch einen fangen, i. e. überliſten, Plaut.: daher 7) betrügen, hintergehen, Cic.: captus oculis, Cic. ſ. vorher: 8) capi, geſchwächt oder verletzt werden, oder den Gebrauch eines Gliedes verlieren, folglich captus, a, um, geſchwächt, ſchwach, z. E. altero oculo capitur, Liv., ward auf einem Auge blind: captus luminibus, blind, Liv.: captus oculis et auribus, Cic., blind und taub: omnibus membris, Liv., gelähmt: mente, Cic. i. e. verſtandlos, wahnſinnig: ſo auch mens capta, Liv., verrückt: 9) nehmen, zu ſich nehmen, z. E. cibum, Terent. i. e. eſſen: 10) annehmen, i. e. bekommen, z. E. faciem, Ovid.: 11) annehmen oder aufnehmen, z. E. donec feſſos tellus ceperit, Ovid.: IV) faſſen, in ſich faſſen oder begreifen, 1) vom Orte oder Raume, Cic. und Terent.: und tropiſch, non capiunt anguſtiae pectoris tui tantam perſonam, Cic.: ſo auch faſſen, aushalten, ertragen, z. E. amentiam alicuius, Cic.: daher fähig oder tüchtig ſeyn zu etwas, z. E. dolum, Pandect.: 2) mit dem Verſtande faſſen oder begreifen, i. e. in ſeinem Umfange verſtehen, einſehen, Cic.: auch überhaupt faſſen, verſtehen, Liv. und Cic.: 3) faſſen, in ſich enthalten, vom Papiere oder Wachstafeln ꝛc. i. e. mit etwas beſchrieben werden, z. E. cerae capiant vadimonia, Ovid.: V) machen, thun, z. E. omnes ſibi inimicos, i. e. machen, oder auch bekommen: imperium, Liv.: impetum capere i. e. facere, Liv.: conatus, Liv., Verſuche machen: coniecturam, Cic., vermuthen: VI) oft läßt es ſich mit dem Subſtantivo in ein Verbum auflöſen, z. E. deſiderium capere, i. e. deſiderare, Cic.: finem capere, i. e. finiri, Liv. ſ. oben: VII) geben, z. E. debitum eius virtuti teſtimonium non cepiſſe, Cic., wo doch vielleicht zu leſen intercepiſſe ſtatt non cepiſſe: oder auch non dediſſe, wie einige Edd. haben. Not. Capta Minerva, als ein Beyname dieſer Göttinn, Ovid. Not. capſo, is, it &c. ſtatt cepero, is &c. Plaut. Auch haben die Alten capſis ſtatt cape ſi vis geſagt nach Cic.

Capĭo, ōnis, f. das Nehmen, Pandect.: daher Uſucapio, Pandect.

Capis, ĭdis, ſ. Capedo.

Capisterĭum, i, n. ein gewiſſes Gefäß, Colum.

Capistro, are, 1) halftern: 2) anbinden, befeſtigen, vites, Colum.

Capistrum, i, n. 1) die Halfter, Varr. und Virg.: 2) Band, z. E. zur Befeſtigung der Weinſtöcke, Colum.

Capĭtal, ālis, n. ſtatt capitale, 1) ſcil. linteum, Kopftuch, Varr.: 2) ſcil. facinus, Verbrechen, das den Kopf verwirkt, Liv. und Cic. aus alten Geſetzen.

Capĭtālis, e, 1) den Kopf betreffend, z. E. capital, ein Kopftuch, ſ. Capital: 2) den Kopf oder das Leben betreffend, z. E. periculum, Plaut., Lebensgefahr: res capitalis, Cic. i. e. worauf der Tod ſteht: ſo auch facinus, Cic.: auch bloß capitale oder capital, Cic.: und capitalia, Cic.: triumviri, Cic.: poena, Suet., Todesſtrafe: 3) was einen bis auf den Tod verfolgt, tödtlich, z. E. hoſtis, Cic.: inimicus, Cic., Todfeind, oder Hauptfeind: odium, Cic., Todhaß: daher äußerſt gefährlich, ſchädlich, z. E. homo, Cic.: oratio, Cic.: capitalior peſtis, Cic.: hoſtis &c. ſ. vorher: 4) vorzüglich in ſeiner Art, außerordentlich geſchickt, z. E. Philiſtus, Cic.: ingenium, Ovid.: auch überhaupt außerordentlich, z. E. hoſtis, odium &c. ſ. vorher.

Capitalĭter, Adv. auf Leib und Leben, bis auf den Tod, z. E. odiſſe, Ammian.: laceſſere, Plin. Ep.

Capitātio, ōnis, f. Kopfgeld, Pand.

Capitatus, a, um, ſ. Capito, are.

Capitellum, i, n. i. q. capitulum, Plin. H. N. Ed. Elzev.

Capitĭum, i, n. 1) eine gewiſſe Bruſtbedeckung, z. E. Bruſtlatz, Mieder, Varr.: 2) Stadt in Sicilien; daher Capitinus, a, um, z. E. civitas, Cic. i. e. die Stadt Capitium.

Capĭto, are, mit einem Kopfe verſehen: daher capitatus, a, um, damit verſehen, z. E. clavulus, Varr., Nagel mit einem Kopfe: caepa, Plin. H. N.

Capĭto, ōnis, m. Großkopf, Cic.: daher heißt ein Fiſch ſo, Plin. H. N.: auch iſts ein röm. Zuname.

Capitolĭnus, a, um, capitoliſch, das Capitolium betreffend, dahin gehörig, z. E. clivus, Cic.: Iupiter, Cic. i. e. darin wohnend: daher 1) ludi Capitolini, Liv. i. e. dieſem Jupiter zu Ehren: 2) Capitolini, ſcil. homines, Cic. i. e. die dieſe Schauſpiele beſorgten und auf dem Capitolio wohnten: auch ein Zuname, z. E. M. Manlius Capitolinus.

Capitolĭnus, Iul. Capitolinus, einer von den Geſchichtſchreibern der Kaiſergeſchichte vom Hadrianus bis Carus.

Capitōlium, i, n. 1) ein prächtiger Tempel Jupiters in Rom auf dem Tarpejiſchen Berge, da denn daneben die röm. Burg (arx Tarpeia) und der Tarpejiſche Fels (rupes Tarpeia), wovon Miſſethäter herabgeſtürzt wurden, befindlich war. Im gemeinen Leben begriff man unter dem Namen Capitolium alle drey Dinge: 2) auch in andern Städten waren Capitolia, i. e. ähnliche prächtige, große Tempel, Suet. u. Plaut.

Capitulātim, Adv. ſummariſch, Nep.

Capitulātus, a, um, mit einem Kopfe verſehen, Plin. H. N. und Celſ.

Capitŭlum, i, n. 1) Köpfchen, auch Kopf, Plaut. und Celſ.: auch von Gewächſen, Colum.: 2) ſtatt homo, z. E. o capitulum lepidiſſimum, Terent.: 3) jeder obere Theil, a) einer Säule, das Capitäl, Vitruv.: b) der Querbalken an der Catapulta, Vitruv.: 4) Hauptſtück, Hauptpunct einer Schrift, ein Stück daraus, Abtheilung, Capitel, Tertull.: auch Abſchnitt, Punct, Stelle, Stück, z. E. eines Geſetzes, Cod. Iuſt.: 5) eine gewiſſe Präſtation, Auflage oder Abgabe, Cod. Theod.: 6) Stadt in Latium, Plin. H. N.

Capnĭas, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Capnītes, ae, i. q. capnias, Plin. H. N.

Capnītis, idis, eine Art Galmey oder Kobalt, Plin. H. N.

Capnos, i, m. ein Kraut, Plin. H. N.

Capnumargos, i, m. eine Art ſandiger, rother Erde, Plin. H. N.

Capo, ōnis, m. ein Kapaun, Kapphahn, Varr.: man hat auch capus, i, Martial.

Cappădŏcĭa, ae, f. ein Land in Aſien zwiſchen dem ſchwarzen Meere und Cilicien.

Cappadŏcius, a, um, Cappadociſch, Colum.

Cappadŏcus, a, um, Cappadociſch, Colum.

Cappădox, ŏcis, m. ein Cappadocier: Plur. Cappadoces, Horat.

Cappar, is, n. ſtatt capparis, Pallad.

Cappara, ae, f. i. q. portulaca, Apul.

Cappări, n. indecl. und Cappăris, is, f. Kaperſtaude und auch die Kaper, Celſ. und Colum.

Capra, ae, f. 1) Ziege, Geiß, Cic.: ferina, wilde Ziege oder Reh, Virg.: 2) ein Stern, ſonſt capella genannt, Horat.: 3) der bockenzende Geſtank unter den Achſeln, Horat. Not. palus Caprae, ein See bey Rom, Liv.

Caprāgo, inis, f. ein Kraut, Apul.

Caprārius, a, um, mit Ziegen ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher 1) caprarius, ein Ziegenhirt, Varr.: 2) Capraria, eine Inſel, z. E. bey Corſica, bey Majorca rc.

Caprasia, ae, Inſel bey Corſica, i. q. Capraria, Varr.

Caprĕa, ae, f. 1) eine Art wilder Ziegen, a) Gemſe, Gemsziege, Martial.: b) Reh, Virg. und Ovid.: 2) Caprea palus, Ovid. i. q. palus caprae: 3) i. q. capreolus n. 2., am Weinſtocke, Varr.

Caprĕae, arum, f. Inſel auf dem Etruriſchen Meere.

Capreĭda, ae, f. ein Kraut, Cato.

Capreŏlus, i, m. Rehbock, Virg.: daher 1) Gäthacke mit zwey Spitzen, Colum.: 2) capreoli, Stützen, Caeſ.: auch die Gäbelchen der Pflanzen des Weinſtocks rc. womit die zarten Zweige die Stängel anfaſſen, Varr. und Plin. H. N.

Capricornus, i, m. der Steinbock, ein Geſtirn, Cic.

Caprificātio, ōnis, f. die Zeitigung der unreifen Feigen durch Mücken oder Würmer, Plin. H. N.

Caprifico, are, durch gewiſſe auf dem wilden Feigenbaum gewachſene Mücken oder Würmer machen, daß die unreifen Feigen reif werden, Plin. H. N.

Caprificus, i, f. 1) ein wilder Feigenbaum, deſſen Feigen nicht reif werden. Er gebiert aber Mücken oder Würmer, die ſich auf andere Feigenbäume ſetzen, und durch ihr öfteres Stechen die Feigen reif machen, Plin. H. N.: 2) die Frucht deſſelben, Plin. H. N.

Caprigĕnus, a, um, vom Ziegengeſchlechte, Cic.: genus hominum, Plaut., Ziegenart der Menſchen.

Caprīlis, e, die Ziegen betreffend, dahin gehörig, z. E. ſemen, Varr.: daher caprile, Ziegenſtall, Varr.

Caprimulgus, i, m. Ziegenmelker, Catull.: auch heißt ein Vogel ſo, der dieß thun ſoll, Plin. H. N.

Caprīnus, a, um, von Ziegen, aus Ziegen, die Ziegen betreffend, z. E. pellis, Ziegenfell, Cic.: grex, Varr.: de lana caprina rixari, Horat. i. e. wegen einer unbedeutenden Sache.

Caprĭpes, ĕdis, ziegenfüßig, Horat.

Caprotīnus, a, um, z. E. nonae, i. e. der ſiebente Tag des Julius, wo der Juno, die auch Caprotina hieß, geopfert wurde, Varr.

Capsa, ae, f. 1) Behältniß, z. E. Kaſten, Kiſte, z. E. für Bücher, Cic.: für Obſt, Plin. H. N.: 2) Stadt in Africa, Salluſt.

Capsārius, i, m. 1) der (in einer capſa) den Kindern, wenn ſie in die Schule gehen, die Bücher nachträgt, Suet.: 2) der die Kleider in Verwahrung nimmt, z. E. im Bade, Pandect.

Capsella, ae, f. ein Käſtchen, Petron.

Capsensis, e, aus oder in Capſa, Salluſt.

Capso, is, it &c. ſ. Capio.

Capsŭla, ae, f. Käſtchen, Kiſtchen, Catull.

Capsus, i, m. 1) der Raum im Wagen oder in der Kutſche, Wagenkaſten, Vitruv.: 2) Kaſten oder Behältniß für Thiere, Vellej.

Captātio, ōnis, f. 1) das Lauern, Trachten nach etwas, z. E. verborum, Cic.: 2) beym Fechten der mit Liſt angebrachte Stich oder Hieb, Quintil.

Captātor, ōris, m. ein Laurer auf etwas, z. E. aurae popularis, Liv.: beſonders auf Erbſchaften, Horat.

Captatorius, a, um, z. E. inſtitutio (heredis), wenn wir einen unter der Bedingung zum Erben einſetzen, wenn er uns wieder zum Erben einſetzt, Pandect.

Captatrix, īcis, f. Lauererinn, Apul.

Captio, ōnis, f. 1) das Nehmen, Gell.: 2) das Fangen: daher 3) Verfänglichkeit in Worten, Sophiſterey, Cic.: 4) in Handlungen, Verfänglichkeit, Bedenklichkeit, bedenkliche Sache, Cic.: 5) Rank, Hinterliſt, Cic.: 6) der Schaden, der aus ſolchen Ränken entſteht, Nachtheil, Plaut.

Captiōſe, Adv. verfänglich, Cic.

Captiōſus, a, um, 1) verfänglich, ſophiſtiſch, Cic.: captioſius, Cic.: captioſiſſimo genere interrogationis uti, Cic.: 2) verfänglich, gefährlich, bedenklich, nachtheilig, Cic.

Captĭto, are, i. q. capto, Apul.

Captīvĭtas, ātis, f. 1) Gefangenſchaft, Cic.: auch von Thieren, i. e. wenn ſie gefangen werden, Plin. H. N.: 2) Einnahme, z. E. urbis, Tacit.: 3) oculorum i. e. Blindheit, Apul.

Captiuncŭla, ae, f. i. q. captio, Cic. und Gell.

Captīvo, are, gefangen nehmen, Auguſtin.

Captīvus, a, um, 1) gefangen, z. E. piſces, vulpes, Ovid.: 2) gefangen genommen, oder ein Gefangener, z. E. plures captivos, Cic.: captivos remittere, Nep.: captivae feminarum ſtatt feminae, Curt.: auch was einem Gefangenen gehört, von Gefangenen herkommt, z. E. crines, Ovid.: ſanguis, Virg.: colla, Ovid. ſtatt captivi oder captivorum: auch tropiſch, gefangen oder gefangen genommen, z. E. mens, Ovid.: 3) erbeutet, z. E. pecunia, Liv.: naves, Caeſ. Not. captivus ſtatt ſervus, Horat.

Capto, avi, atum, are, 1) zu fangen ſuchen, darnach ſchnappen oder greifen, z. E. feras, Virg., fangen oder fangen wollen, jagen: ſo auch leporem, Hor.: colla lacertis, Ovid.: auras, Virg., nach der Luft ſchnappen: daher tropiſch, a) einen zu fangen, i. e. zu hintergehen, ſuchen, aliquem, Terent.: inter ſe, Liv.: cum aliquo ſtatt aliquem, Plaut.: aliquem impudicitiae, i. e. in Anſehung ꝛc. Plaut.: verba, Pandect.: 2) lauern, paſſen, begierig trachten, z. E. tempus, Liv.: adſenſionem, Cic.: occaſionem, Cic.: ſonitum aure admota, horchen, Liv.: ſermonem, Terent. i. e. darauf horchen: auch ſeq. infinit. Ovid.: 2) ſtatt capio, a) faſſen, ergreifen, z. E. conſilium, Terent.: daher ſich an etwas machen, Gebrauch von etwas machen, genießen, z. E. frigus, Virg.: ſomnos, Colum., ſchlafen oder ſchlafen wollen: b) fangen, z. E. feras, leporem, ſ. vorher: daher tropiſch, fangen, hintergehen, überliſten, Cic.

Captūra, ae, f. 1) der Fang, das Fangen, z. E. piſcium, alitum, Plin. H. N.: 2) der Fang, i. e. was gefangen wird oder iſt, Suet.: 3) der Empfang, Empfangung, z. E. lucri, Val. Max.: 4) was man empfängt oder einnimmt, (an Gelde); Gewinnſt, z. E. Hurenverdienſt, Hurenlohn, Suet.: mercis ſordidiſſimae, Val. Max.: 5) Rank, Betriegerey, Plin. H. N.

Captus, us, m. 1) das Nehmen, Faſſen, Empfangen ꝛc. z. E. trium digitorum, Plin. H. N. i. e. ſo viel als man mit drey Fingern nimmt: captus piſcium vel avium emitur, Pandect. i. e. der Fang: 2) Faſſungsvermögen, Verſtand, Begriff, wenns ſo viel iſt als Faſſungsvermögen, Cic. Terent. und Caeſ.

Captus, a, um, ſ. Capio.

Capŭa, ae, f. Stadt in Campanien: ihr Acker hieß ager Campanus; und die Einwohner Campani. Daher Campanus und Campanicus, a, um, ſ. oben beſonders.

Capŭla, ae, f. ein kleines Gefäß, vielleicht zum Schöpfen, Varr.

Capulāris, e, den Sarg betreffend, dahin gehörig, z. E. cadaver, Lucil.: ſenex, Plaut.

Capulātor, ōris, m. der aus einem Gefäße ins andere ſchöpft, Cato.

Capŭlo, are, 1) oleum, abgießen, aus einem Gefäße ins andere gießen, Plin. H. N.: 2) fangen, Mela und Colum.

Capŭlus, i, m. 1) der Griff, Handhabe, z. E. falcis, Colum.: ſceptri, Ovid.: beſonders des Degens, Cic. und Virg.: 2) Sarg oder Bahre, Varr.: daher capuli decus, Plaut., von einem Menſchen, der auf der Grube geht.

Capus, ſ. Capo.

Caput, ĭtis, n. I) Kopf, Haupt, 1) der Menſchen, iſt bekannt: caput aperire, Cic., entblößen; operire, Cic., bedecken; bedeutet auch oft den ganzen Menſchen, beſonders a) bey gewiſſen Adjectivis, z. E. liberum caput, Cic. i. e. homo liber: ſo auch noxium, Liv.: ridiculum, Terent.: libera ſervaque capita, Liv.: vae capiti tuo i. e. tibi, Plaut.: b) beym Zählen oder bey Abtheilungen, wo der Deutſche ſagt Kopf, Mann oder Perſon, z. E. capitum Helvetiorum millia 263, Caeſ.: in capita deſcribere,

bere, Cic.: exactio capitum, Cic., Kopfgeld, Perſonenſteuer: unum caput, Virg.: daher capite cenſi, Salluſt. i. e. arme Leute, die nur ihren Kopf d. i. ihre Perſon beym Cenſor anzugeben hatten: 2) der Thiere, iſt bekannt; bedeutet auch oft das ganze Thier in gewiſſen Fällen, wo der Deutſche Stück, Stücke ſagt, z. E. bina boum capita, Virg.: grex XXV capitum, Colum.: 3) jeder obere Theil, er ſey rund oder nicht, Kopf, Haupt, Bolle ꝛc. z. E. papaveris, Liv., Mohnhaupt: tignorum, Caeſ.: pontis, Planc. in Cic. Ep.: iecinoris, Cic.: columnae, Plin. H. N., Capitäl: ſylvae, Senec., Gipfel, Wipfel: allii, Cato und Plin. H. N. i. e. Bolle: ulceris, Ib.: montis, Virg., Spitze, Vorgebirge: 4) was mit dem Kopfe eine Aehnlichkeit hat, z. E. jeder äußerſte Theil oder Ende, z. E. capita viris, Cic., die Ranken: caput Rheni, Caeſ., die Mündung. Weil auf dem Kopfe das Leben beruht, daher II) das Leben, 1) das natürliche, z. E. cauſa capitis, Cic.: poena capitis, Caeſ.: capitis accuſare, Nep.: damnare capite, Cic., oder condemnare capitis, Cic., zum Tode verdammen: abſolvere capitis, Nep., von der Todesſtrafe frey ſprechen: capitis periculum, Nep., oder dimicatio, Cic., Lebensgefahr: in caput vertit, Liv., betraf das Leben, beförderte ſeinen Tod: 2) das bürgerliche Leben, die Wohlfahrt, z. E. der gute Name, der einem Menſchen ſo lieb als ſein Leben iſt: daher cauſa capitis, caput defendere, capitis damnare &c. beym Cicero zuweilen nur von der Wohlfahrt, Wohlſtande, oder guten Namen zu verſtehen: beſonders das bürgerliche Leben, im juriſtiſchen Verſtande, i. e. der Inbegriff aller Rechte und Vortheile eines röm. Bürgers, a) überhaupt: verliert er dieſe, ſo verliert er ſein caput; folglich iſt cauſa capitis, accuſare capitis, im Cicero insgemein (außer in cauſa perduellionis) vom Exſilio zu verſtehen: b) insbeſondere ſind es die Vortheile, Freyheit, Bürgerrecht und Familie: verliert er dieſe drey Dinge, ſo heißt das deminutio capitis maxima; verliert er die beyden erſten, media; verliert er das letztere, minima, welches letztere z. E. bey Verheurathungen und Adoptionen geſchieht, z. E. mulier, quae ſe capite nunquam deminuit, Cic. Weil der Kopf der Anfang des Leibes iſt, daher III) der Anfang, Urſprung jedes Dinges, z. E. fontis, Vitruv.: aquae, Horat., Anfang oder Quelle: a capite arceſſere, Cic.: nec caput nec pedes, Cic.: IV) Haupt, tropiſch, oder Anführer, Urheber, z. E. coniuratorum, Cic.: Graecorum, Cic.: V) alles, was in ſeiner Art das Vornehmſte iſt, das Haupt, z. E. Thebae caput Graeciae, Nep.: capita rerum, Liv., Häupter, die Vornehmſten: caput regni, Plin. H. N., Haupt oder Hauptſtadt: daher 1) Hauptwerk, Hauptſache, Hauptpunct, z. E. coenae, Cic., Hauptgericht: literarum, Cic., Hauptpunct: rerum, Hauptpunct, Cic.: caput eſt, Cic., iſt der Hauptpunct: 2) Hauptſumme, oder die feſtgeſetzte Summe oder Maſſe, der Stamm, z. E. frumenti, Cic.: beſonders in Anſehung der Intereſſen, Capital, Stamm, Liv.: VI) in Geſetzen oder Schriften, eine abgetheilte Materie, oder Abtheilung, wofür auch Materie, Stück, Paſſage, Stelle, Capitel, Paragraph, Punct ꝛc. geſagt wird, z. E. epiſtolae, Cic.: legis, Cic.: daher ein Lehrſatz eines Philoſophen, Cic.

Capys, ȳos, m. 1) Vater des Anchiſes: 2) Gefährte des Aeneas, Virg.: 3) König in Alba, Liv.

Car, is, m. ein Carier, Cic. Plur. Cares, Virg.

Carābus, i, m. eine Art Krebſe, Plin. H. N.

Caragōgos, i, i. q. chamaedaphne, Apul.

Carălis, is, f. und Plur. Carăles, die Stadt Cagliari in Sardinien; daher Caralitanus, a, um, dahin gehörig: Caralitani, die Einwohner, Caeſ.

Carbas, ae, m. ein Oſtwind, Vitruv.

Carbăsĕus, a, um, i. e. e carbaſo, Cic.

Carbasinĕus, a, um, i. q. carbaſeus, Varr.

Carbasīnus, a, um, i. q. carbaſeus, Plin. H. N.

Carbăsus, i, f. Plur. Carbaſa, orum, n. 1) eine Art ſehr feinen Flachſes, Plin. H. N.: 2) Leinwand daraus, und alles, was daraus gemacht wird, z. E. a) ein Kleid, Virg.: b) Vorhang, Lucret.: c) Segel, Virg. und Ovid.: d) Bücher, Claudian.: e) ein Faden, Scrib. Larg. Not. adiect. carbaſa lina, Prop.

Carbatīna crepida, eine Art Bauerſchuhe, Catull.

Carbo, ōnis, m. 1) eine Kohle, ſie ſey ſchwarz, Terent. Varr. und Plaut., oder brennend, z. E. candens, Cic.: carbonibus urere, Ovid.: coquere carbonibus, Plin. H. N. Not. Carbonem pro theſauro invenire, Phaedr., ein Sprichwort: 2) der aus dem brennenden Holze hervor ſpringende Funken, Plin. H. N.: 3) ein röm. Zuname: 4) ein böſes Geſchwür, i. q. carbunculus, Seren. Samm.

Carbonārĭus, a, um, z. E. carbonarius, Kohlenmann, i. e. Kohlenverkäufer oder Kohlenbrenner, Plaut.

Carbonesco, ĕre, zur Kohle oder zu Kohlen werden, Coel. Aur.

Carbunculatĭo, ōnis, f. das Krankſeyn der Bäume, wenn ihre Knoſpen vom Reife verſengt werden, Plin. H. N.

Carbuncŭlo, are, und Carbunculor, ari, 1) vorgedachte Krankheit haben, Plin. H. N.:

H. N.: 2) am Geſchwüre, carbunculus genannt, krank ſeyn, Plin. H. N.

Carbunculōſus, a, um, i. e. plenus carbunculorum, Colum.

Carbuncŭlus, i, m. 1) ein Köhlchen, kleine Kohle, Auct. ad Her.: 2) der Carfunkel, ein Edelſtein, Plin. H. N.: 3) ein böſes Geſchwür, Celſ.: 4) eine Art Erde, der Kohle ähnlich, Varr.: 5) die Krankheit der Bäume, da die Knoſpen durch den Reif verbrannt werden, Plin. H. N.

Carcer, ĕris, m. 1) Gefängniß, Cic.: auch redneriſch ſtatt der im Gefängniſſe eingeſperrten, z. E. carcerem in me effudiſtis, Cic.: auch als ein Schimpfwort, Terent.: 2) die Schranken im Circo, Virg. und Ovid.: doch ſteht hier häufiger Plural. z. E. Cic. Liv. Virg. &c.: tropiſch, ad carceres a calce revocari, Cic. i. e. zum Anfange der Laufbahn des Lebens: 3) jeder verſchloſſene Ort, Virg.

Carceralis, e, Prudent.

Carcerarius, a, um, z. E. quaeſtus, Plaut. i. e. ex incluſis in carcerem.

Carcĕro, are, einkerkern, Salvian.

Carchărus, i, m. ein Raubvogel, Colum.

Carchēdŏnĭus, a, um, Carthagiſch, Plaut.: daher Carchedonius, eine Art Carfunkelſteine, Plin. H. N.

Carchēſĭum, i, n. 1) der oberſte Theil des Maſtbaums, Apul.: 2) ein engbauchiges Trinkgeſchirr mit Henkeln, Virg.: 3) eine Maſchine, Vitruv.

Carcinēthron, i, n. i. q. polygonos, Plin. H. N.

Carcinĭas, ae, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Carcinōdes, etwas Krebsartiges, Plin. H. N.

Carcinōma, ătis, n. Krebs, Krebsgeſchwür, Celſ.: auch tropiſch von böſen Menſchen, Suet.

Carcĭnos, i, i. q. cancer, Lucan.

Cardăces, um, eine Art perſiſcher räuberiſcher Soldaten, Nep.

Cardamōmum, i, n. Cardamome, Plin. H. N.

Cardămum, i, n. Kreſſe, Apul.

Cardĕa oder Carda, ae, f. Göttinn, die über die Thürangeln geſetzt war, Tertull.

Cardĭa, ae, f. Stadt in Thracien, daher Cardiānus, a, um, dahin gehörig, daraus her, Nep.

Cardiăcus, a, um, den Magen betreffend, z. E. morbus, Celſ., Magenkrankheit: daher cardiacus, der ſie hat, Cic.

Cardiānus, a, um, ſ. Cardia.

Cardinālis, e, 1) zur Thürangel gehörig, z. E. ſcapi, an den Thüren, Vitruv.: 2) vorzüglich, beſonder, z. E. venti, Hauptwind.

Cardinalĭter, Adv. vornehmlich, Firmic.

Cardinātus, a, um, eingezapft, Vitruv.

Cardo, ĭnis, m. 1) Thürangel, Plin. H. N. und Virg.: cardinem vertere, die Thür aufmachen, Ovid. Die Thürangeln der Alten waren anders als bey uns: die untere war nur ein Zapfen, der ſich in einer Höhlung (Mutter) herum drehte, wie bey uns an Scheunthoren ꝛc.: daher a) cardines, die Balken, die in einander gezapft werden, Vitruv.: beſonders iſt b) cardo, die Spitze des einzuzapfenden Balkens, der Zapfen, Vitruv.: daher jede Spitze oder jedes Aeußerſtes, z. E. eines Kranzes, Plin. H. N.: 2) Hauptpunct, Hauptſache, Hauptumſtand, z. E. cauſa, Quintil.: 3) der Pol, die Achſe des Himmels, Varr. und Cic.: daher a) Mittelpunct, Plin. H. N. und Liv.: b) Himmelsgegend, Lucan. und Flor.: intra eum cardinem, Liv. i. e. Gegend, oder auch Gränze, Linie: c) cardo anni i. e. ſolſtitium, Plin. H. N., der Mittelpunct des Jahrs: d) cardo temporum, Ibid., die vierfache Jahrszeit: daher extremus cardo i. e. ſenectus, Lucan.: e) eine Linie, die man durch einen Ort zieht, von Süden nach Norden, Plin. H. N.: intra eum cardinem, Liv., Linie oder Gränze, Gegend: 4) Gränze, z. E. intra eum cardinem, Liv. ſ. vorher: Anconam velut cardinem haberent, Liv. i. e. Gränze oder Mittelpunct: extremus cardo i. e. ſenectus, Lucan. ſ. vorher. Not. cardo *femin.* Gracch. ap. Priſcian.

Carduēlis, is, f. Stieglitz, Plin. H. N.

Carduus, i, m. Diſtel, Virg.: auch wurde ſie in Gärten gepflanzt, Plin. H. N. i. e. etwa Artiſchocke.

Care, Adv. theuer, Varr.: carius, Cic.: care aeſtimare, Cic., hoch taxiren: carius aeſtimare, Brut. in Ep. Cic.: cariſſime conſtant, Senec.

Carectum, i, n. Ort voll Riethgras, Virg.

Carenaria, ae, f. (olla), Gefäß, worin carenum gemacht wird, Pallad.

Carēnum (Caroenum), i, n. abgekochter Moſt, da das Drittel verkocht iſt, Pallad.

Carĕo, ui, ĭtum, 2. 1) Mangel haben, nicht haben, ſeyn ohne etwas, z. E. ſenſu, dolore, ſuſpicione, Cic.: culpa, Terent., keine Schuld haben, frey von der Schuld ſeyn: febri, Cic.: voluptatibus, Cic.: 2) frey oder entfernt ſeyn von etwas, z. E. dolore, culpa, ſ. vorher: crimine, Cic.: ſuſpicione, ſ. vorher: 3) entbehren, miſſen, z. E. voluptatibus, Cic. ſ. vorher: conſuetudine amicorum, Cic.: adſpectu civium, Cic.: 4) entfernt ſeyn, z. E. von einem Ort, miſſen, entbehren, z. E. Roma, Cic.: declamationibus, Cic.; ſenatu, foro, publico, ſ. vor=

her:

nach: 5) ſich enthalten, nicht dabey ſeyn, nicht Gebrauch machen, ſich nicht bedienen, z. E. adſpectu civium, ſ. vorher: facultatibus amicorum, Nep.: foro, ſenatu, publico, Cic., nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Gaſſe gehen. Not. 1) es hat ſelten den Genitiv, z. E. tui, Terent.: oder Accuſativ, Plaut. und Turpil.: 2) Particip. carendus, a, um, Ovid.: 3) carint ſtatt careant, Plaut.

Cares, die Carier, ſ. Car.

Carēum, i, n. Carve, Wieſenkümmel, Feldkümmel, Plin. H. N.

Carex, ĭcis, f. Riethgras, Virg.

Carĭa, ae, f. Carien, eine Landſchaft in Kleinaſien, bey Jonien.

Carĭca, ſ. Caricus.

Carĭcus, a, um, Cariſch, in oder aus Carien 2c. z. E. creta, Varr.: daher vermuthlich carica ſcil. ficus, eine Art Feigen, wird für jede trockne Feige gebraucht, Cic.

Carĭes, ei, f. 1) Fäulniß, z. E. in Knochen, Celſ.: 2) Wurmſtich, Morſchheit, Mürbheit, z. E. des Holzes vom Alter, Ovid. u. Vitruv.: der Mauer, Ammian.: 3) vom Acker, wenn die Erde zu trocken und wie Aſche iſt, Colum.: 4) vom Obſte, wenn es ſehr mürbe und runzelig iſt, Martial.: 5) von alten Weinen, ein gewiſſer milder Geſchmack, vielleicht auch das Alter ſelbſt, Plin. H. N.

Carīna, ae, f. 1) der unterſte Theil des Schiffs, der Kiel, worauf es gebaut iſt, Caeſ.: auch das ganze Schiff oder Fahrzeug, Ovid.: 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, z. E. von den Nußſchalen, Plin. H. N.: 3) Carinae, ein Platz oder Gaſſe in Rom, wo Cicero's und Pompejus Haus ſtand, Cic.

Carīno, are, 1) mit einer carina verſehen, z. E. ſe, von Muſcheln, wenn ſie auf der Schale gleichſam ſchiffen, Plin. H. N.: daher carinatus, a, um, wie eine carina gebildet, Plin. H. N.: 2) ſchimpfen, ſchmähen, Enn.

Cariōſus, a, um, 1) morſch oder faul, z. E. os, Celſ.: 2) morſch, wurmſtichig, z. E. dens, Plin. H. N.: pars vitis, Ibid.: ſenectus, Ovid.: palmula fit vetuſtate carioſior, Varr.: 3) milde, vom Weine, Martial.: 4) terra, i. e. zu trocken, zu Aſche beynahe geworden, Cato und Colum.

Caris, ĭdis, f. ein Fiſch, Ovid.

Cariſius (Chariſius) Soſipater, ein alter Grammatiker.

Cariſtus, i, ſ. Caryſtus.

Carĭtas, ātis, f. 1) der hohe Preis oder Werth einer Sache, Theurung, z. E. annonae, Cic.: rei frumentariae, Cic.: vini, Suet.: operariorum, Plin. H. N.: auch ſchlechthin caritas (ſcil. annonae), Theurung, Cic.: daher annus in ſumma caritate fuerit, Cic. i. e. es iſt große Theurung in dem Jahre geweſen: daher der Mangel, z. E. numorum, Cic., wenn das Geld rar iſt: daher tropiſch 2) Werthhaltung, Hochſchätzung, Achtung, Hochachtung, Achtungserweiſung, z. E. tanta caritate eſſe apud &c. Liv., in ſo großer Achtung: benevolentiae caritas, Cic., achtungsvolle Liebe: daher 3) die Liebe, die aus Achtung entſpringt, Nep. und Liv.: tantam eſſe apud omnes tui caritatem, Cic. i. e. Liebe oder Achtung. Plur. caritates, Cic.: 4) caritates, i. e. Perſonen, die man ſchätzt oder liebt, Ammian.

Carmāni, orum, ein Volk hinten in Aſien am perſiſchen Meerbuſen: ihr Land heißt Carmania.

Carmen, ĭnis, n. 1) Lied, Geſang, Cic.: auch von Vögeln, z. E. der Eule, Virg.: des Schwans, Ovid.: auch Getöſe, Schall, Claudian.: 2) das Gedicht, Cic.: carmina fundere, Cic., oder condere, Cic., oder contexere, Cic., oder pangere, Lucret., oder componere, Horat., oder facere, Virg.: ſcribere, Horat.: beſonders die Ode, Horat.: 3) Aufſchrift, weil ſie ehemals aus Verſen beſtand, Ovid. u. Virg.: 4) Weiſſagung, Liv. und Virg.: 5) Zauberformel, Plin. H. N. Ovid. und Virg.: oder das Zaubern durch eine ſolche Formel, Tacit., wo aber auch Zauberformel angeht: 6) jedes Formular oder Worte nach einem Formulare abgefaßt, z. E. der Juriſten, Cic.: lex horrendi carminis, Liv., von ſchrecklichem Inhalte: carmen rogationis, Liv.: carmina cruciatus, Cic.: 7) ein dramatiſches Stück, Liv.: 8) die Krämpel, Claudian.

Carmenta, ae, und Carmentis, is, f. vielleicht eine Weiſſagerinn, oder auch Göttinn, Varr.: ſo hieß die Mutter des Evander, Liv. und Virg.: ihr wurde ein Feſt gefeyert, Carmentalia.

Carmentālis, e, die Carmenta betreffend, dahin gehörig, von ihr benannt, ihr heilig, z. E. flamen, Cic., ihr Prieſter; porta, ein Thor in Rom, Liv.: carmentalia, ihr Feſt, Varr.

Carmentis, ſ. Carmenta.

Carminātio, ōnis, f. das Krämpeln, Plin. H. N.

Carmĭno, avi, atum, are, 1) krämpeln, Varr. und Plin. H. N.: 2) ein Gedicht oder Lied machen, Sidon.

Carna, ae, f. i. q. Cardea, Ovid. i. e. Göttinn, die eine Vorſteherinn der Thürangeln und Beſchützerinn der Kinder in der Wiege iſt.

Carnālis, e, fleiſchlich, Tertull.

Carnalĭtas, ātis, f. Fleiſchlichkeit, Auguſtin.

Carnalĭter, Adv. fleiſchlich, Tert.

Carnārius, a, um, mit Fleiſche ſich beſchäftigend, dahin gehörig; daher 1) carnarius, der das Fleiſch liebt, Martial.: 2) carnarium, a) ſcil. inſtrumentum, Fleiſchſtange,

ge, Fleiſchhaken, Varr. Colum. Petron. und Plin. H. N.: doch kanns auch meiſtens Fleiſchkammer ſeyn: 2) ſcil. ſtabulum, Fleiſchkammer, Speiſekammer ꝛc. ſ. n. 1.

Carnatio, ōnis, f. Fleiſchigkeit, Coel. Aur.

Carnatus, a, um, fleiſchig, Coel. Aur.

Carneădes, is, m. ein Philoſoph und Haupt der neuern Academie, Cic.: daher Carneadēus und Carneadĭus, a, um, dahin gehörig, Carneadiſch, Cic.

Carnĕus, a, um, fleiſchern, Auguſtin.

Carni, orum, ein Volk in Italien, wo Aquileja liegt, Liv.: daher Carnĭcus, a, um, z. E. Alpes, Plin. H. N.

Carnĭfex (Carnufex), ĭcis, m. 1) ſubſtantive, Henker, Scharfrichter, Stockmeiſter, Cic. und Plaut.: daher a) tropiſch, der einen ſehr plagt, Peiniger, Terent.: b) ein niedriges Schimpfwort, Schinder, Racker ꝛc. Terent. und Cic.: 2) adjective, henkeriſch, peinigend oder tödtend, Martial. und Claudian.

Carnificīna, ae, f. 1) das Amt eines carnificis, Plaut.: 2) der Ort, wo die Miſſethäter gemartert werden, Marterkammer, Stockhaus, Liv.: 3) dieſe Marter ſelbſt, Henkermarter, Cic.: auch Marter, Peinigung überhaupt, Cic.

Carnifĭco, are, wie ein Scharfrichter tödten, z. E. den Kopf abhauen, aliquem, Liv.: kann aber auch ſeyn: henkermäßig martern.

Carnivŏrus, a, um, fleiſchfreſſend, z. E. animalia, Plin. H. N.

Carnōſus, a, um, 1) fleiſchig, Plin. H. N.: carnoſior, Ibid.: auch von unbelebten Dingen, z. E. olea carnoſiſſima, Ibid.: lignum, folia, reſina, Ibid.: 2) fleiſchfarbig, fleiſchartig, z. E. candor, Ibid.: lignum, ſ. vorher.

Carnulentus, a, um, i. q. carnoſus, Prud.

Carnūtes, um, und Carnūti, orum, ein Volk in Frankreich, in der Gegend, wo izt Chartres iſt, Caeſ. und Tibull.

Caro, ĕre, krämpeln, Plaut.

Caro, carnis, f. 1) das Fleiſch, a) an Menſchen und Thieren, Cic. und Caeſ.: daher tropiſch, z. E. carnis plus habet (von einem Redner), Quintil. Not. putida caro, als ein Schimpfwort gegen einen Menſchen, Cic.: b) am Obſte oder andern Früchten, Plin. H. N.: daher 2) der weichere Theil an vielen Dingen, z. E. an Bäumen, das inwendige Holz, Plin. H. N.: der Perlen, Ibid.: 3) ſtatt Leib, verächtlich, Senec. Not. carnis Nominat. ſtatt caro, Liv.

Caroenum, ſ. Carenum.

Carōta, ae, f. Carotte, Apic.

Carpăthos (oder us), i, f. eine Inſel zwiſchen Creta und Rhodus: daher Carpathius, a, um, dahin gehörig, Carpathiſch, z. E. mare, Horat., das Aegäiſche Meer bey dieſer Inſel.

Carpentārius, a, um, mit Wagen Kutſchen) ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. fabrica, Plin. H. N.: carpentarius, ein Wagner, Rademacher, Stellmacher, Pandect.

Carpentum, i, n. 1) Wagen zum Fahren für Frauenzimmer ꝛc. Caroſſe, Kutſche, Liv.: 2) Wagen überhaupt, Liv.

Carpetanĭa, ae, f. ein Ländchen in Spanien, worin Toledo iſt: daher Carpetanus, a, um, dahin gehörig: Carpetani, die Einwohner, Plin. H. N.

Carpheōtum, i, n. (thus) eine Art Weihrauch, und zwar die reinſte und weiß, Plin. H. N.

Carphologĭa, ae, f. das Flockenleſen, das Pflücken und Zupfen am Bette ꝛc. bey Kranken, Coel. Aur.

Carphos, n. i. e. Foenum Graecum, Plin. H. N.

Carpi, orum, ein Volk an der Donau, Eutrop.

Carpīnus, i, f. ein Baum aus dem Geſchlechte der Ahornbäume, Plin. H. N.: daher carpineus, a, um, daraus gemacht, Colum.

Carpo, pſi, ptum, 3. 1) pflücken, abpflücken, z. E. flores ex arbore, Ovid.: uvam de palmite, Virg.: coronas ex collo, Horat., abpflücken, abreißen: herbas manibus, Colum.: daher tropiſch, ſich ausſuchen, ausleſen, z. E. floſculos, Cic.: paucos ad ignominiam, Cic.: 2) ſtückweiſe abbrechen oder abbeißen, rupfen, abrupfen, z. E. alia animalia carpunt, Cic.: gramen, Virg.: apis carpens thyma, Horat.: apes cibum carpunt i. e. ſugunt, ſumunt, Varr.: carpamus rura, Virg. i. e. faciamus, ut pecus carpat rura: daher 3) von allem, was ſtückweiſe oder nach und nach weggenommen, genoſſen, zugebracht, vermindert wird, z. E. a) pecus, Prop. i. e. ſcheeren, oder auch rupfen: b) ſpinnen, Virg. und Horat.: auch krämpeln, z. E. lanam, Celſ.: c) ſtückweiſe theilen, zerreißen, zertheilen, mit und ohne Gewalt, z. E. cibum, Ovid. i. e. in Stücken theilen: crines, Prop., zerreißen: artus in fruſta, Senec.: orationem membris minutioribus, Cic.: exercitum in multas partes, Liv.: daher d) nach und nach ſchwächen, vermindern, oder verzehren, z. E. vires, Virg.: labor carpit corpus, Ovid.: caeco carpitur igni, Virg.: carpi parvis damnis, Liv.: e) einen rupfen, i. e. um Geld bringen, Ovid.: f) im Kriege, z. E. hoſtem &c. den Feind bald von der, bald von jener Seite attakiren, und ihm, ſo viel als möglich, Schaden zuzufügen ſuchen, z. E. hoſtes, Liv.: agmen, Caeſ. und Liv.: g) mit Worten zwacken, i. e. durchziehen, beſonders im geheim, Cic. und Caeſ.: h)

nach

nach und nach oder mit Muße genießen, oder überhaupt genießen, gebrauchen, Gebrauch machen von etwas, z. E. ſomnos, Virg.: auras vitales, Virg.: oſcula, i. e. küſſen, Ovid.: diem, Horat.: i) nach und nach zubringen, z. E. aetatem, Catull.: k) ſtückweiſe oder nach und nach verrichten, machen, thun, z. E. iter, Ovid., oder viam, Horat. i. e. gehen, reiſen: fugam, Sil., fliehen: volatus, Stat., fliegen: daher überhaupt gehen, reiſen, fliegen, durchwandern, durchfliegen, z. E. aera alis, Ovid.: campos pede, Ovid.: prata fuga, Virg.

Carpobalsămum, i, n. die Balſamfrucht, Celſ.

Carpophyllos, eine Art des Lorbeerbaums, Plin. H. N.

Carptim, Adv. 1) ſummariſch, folglich kürzlich, z. E. beſchreiben ꝛc. Salluſt.: 2) theilweiſe, nach Theilen, i. e. nicht zuſammen, ſondern einzeln, z. E. convenire, Liv.: 3) nicht hinter einander, ſondern einzeln oder unterbrochen, Plin. H. N.: 4) nicht zuſammen, ſondern auf vielen Seiten, Liv.

Carptor, ōris, m. der Zerleger der Speiſen, Iuvenal.

Carptūra, ae, f. das Abpflücken, Abbeißen, Abrupfen, Varr., von den Bienen, wenn ſie aus den Blumen Honig ſaugen.

Carptus, a, um, ſ. Carpo.

Carpum, i, n. i. q. carphos, Colum.

Carpus, i, m. Handwurzel, Celſ.

Carrae, arum, Stadt in Meſopotamien, in der Bibel Haran, Lucan. Not. Plinius H. N. nennt ſie Carra, und ſetzt ſie nach Arabien.

Carrăgo, ĭnis, f. Wagenburg, Treb. Poll.

Carroballista, ae, f. eine Balliſta auf dem Wagen liegend, Veget.

Carrŏco, ōnis, m. ein Fiſch, Apul.

Carrūca, ae, f. eine Art Wagen oder Kutſchen, Suet.: auch ein Tragſeſſel: auch ſchreibt man carrucha: daher carrucarius, a, um, Pandect.

Carrŭlus, i, m. ein kleiner Wagen, Pandect.

Carrus, i, m. ein Wagen, Karn, Caeſ.: auch carrum, i, Auct. B. Hiſp.

Carseŏli, orum, Stadt in Latium: daher Carſeolānus, a, um, dahin gehörig, Carſeoliſch, Colum.

Carteia, ae, f. 1) Stadt in Spanien, an der Herculiſchen Meerenge, Liv.: daher Carteianus, a, um, Plin. H. N. oder Carteienſis, e, Auct. B. Hiſp., dahin gehörig: 2) eine andere Stadt in Spanien, Liv. XXI, 5, wo jedoch wohl Althaea zu leſen.

Carthaea, Stadt in der Inſel Cea: daher 1) Carthaeus, a, um, dahin gehörig, Ovid.: 2) Carthaeïus, a, um, i. q. Carthaeus, Ovid.

Carthaginiensis, e, Carthagiſch, in oder aus Carthago, dahin gehörig: Carthaginienſes, die Einwohner, Cic.

Carthăgo (Karthago), ĭnis, f. 1) berühmte Stadt und Republik in Africa, wo itzt Tunes liegt: 2) Carthago nova, Stadt in Spanien, itzt Carthagena, Liv. Not. Carthagini ſtatt Carthagine, Liv.

Cartibŭlum, i, n. eine Art Tiſche, Varr.

Cartilaginĕus, a, um, knorpelig, Plin. H. N.

Cartilaginōsus, a, um, knorpelig, Celſ.

Cartilāgo, ĭnis, f. 1) der Knorpel, z. E. der Menſchen, Celſ.: 2) tropiſch, von andern Dingen, z. E. Gewächſen, Plin. H. N.

Carventus, i, Stadt in Latium: daher Carventanus, a, um, Liv.

Caruncŭla, ae, f. ein Stückchen Fleiſch, Cic.

Carus, a, um, 1) in hohem Werthe oder Preiſe, theuer, z. E. annona carior, Cic.: annona cariſſima, Cic.: piſces, Plaut.: 2) in hohem Werthe, theuer, werth, ſchätzbar, lieb und werth, lieb, z. E. carum habere, Cic., werth halten, lieb und werth haben: frater cariſſimus, Cic.: daher a) diis carus, Horat., von einem Beglückten: b) cari ſui, Lactant. i. e. ſeine Kinder.

Carya, ae, f. und Caryae, arum, Stadt, 1) in Laconica, 2) in Arcadien: daher Caryus, a, um, z. E. Diana, Stat., weil ſie da verehrt wurde.

Caryas, ātis, aus oder in Carya: Caryātes, die Einwohner, Vitruv.

Caryātis, idis, f. aus Carya: daher ſcil. femina, 1) ein Frauenzimmer aus Carya: 2) eine weibliche Statüe an den Gebäuden, um eine Laſt zu tragen, Vitruv.

Caryītes, ae, m. eine Gattung des Krautes tithymalus, Plin. H. N.

Caryon, i, n. die wälſche Nuß, Plin. H. N.: daher caryĭnus, a, um, Ibid.

Caryophyllum, ſ. Garyoph.

Caryŏpon, i, ſ. Camacum.

Caryōta, ae, f. (palmula) eine Art groſſer Datteln, Varr. und Plin. H. N.: auch hat man caryōtis, ĭdis, Martial.

Carystēus, a, um, i. q. Caryſtius, Ovid.

Carystīus, a, um, Caryſtiſch, in oder aus Caryſtos (in Euböa), Plin. H. N. u. Plin. Ep.: Caryſtii, die Einwohner, Liv.

Carystos (Caryſtus, Cariſtus), i, f. 1) Stadt in Euböa, Liv.: 2) Stadt in Ligurien, Liv.

Caryus, a, um, ſ. Carya.

Casa, ae, f. 1) Hütte, Häuschen, Cic. und Caeſ.: auch ein Gartenhaus, Cic., oder Landhaus, Martial.: auch im Felde ſtatt

ſtatt des Zeltes, Auct. B. Hiſp. Not. ita fugias, ne praeter caſam, Terent., ein Sprichwort, i. e. (vielleicht) man ſoll nicht aus dem Regen in die Traufe kommen: 2) Gut, Landgut, Bauergut, Caſſiod.

Casabundus, a, um, i. q. caſans, Naev.

Casca, ae, m. ein röm. Zuname.

Casce, Adv. auf alte, altväteriſche Art, Gell. I, 10 in der Ueberſchrift.

Cascus, a, um, alt, Enn. ap. Cic.

Caseālis, e, z. E. caſeale, Käſebehältniß, Colum.

Casearius, a, um, z. E. taberna, Pandect. i. e. Hütte oder Ort, wo der Käſe, des beſſern Geſchmacks wegen, beräuchert wurde.

Caseātus, a, um, mit Käſe vermiſcht, Apul.

Caseŏlus, i, m. ein Käschen, Virg.

Caseus, i, m. Käſe, Cic.: bubulus, ovillus, caprinus, Kuhkäſe ꝛc. Varr.: caſeos facere, Varr., oder figurare, Plin. H. N., oder premere, Virg. i. e. machen. Not. caſeum (Neutr. gen.), Cato.

Casia, ae, f. 1) eine gewürzhafte Staude oder Baum, Plin. H. N. Einige wollen es Zimmet nennen: 2) ein wohlriechendes Kraut, Virg.

Casilinas, ātis, i. q. Caſilinenſis; Caſilinates, die Einwohner, Val. Max.

Casilinensis, e, Caſiliniſch, in oder aus Caſilinum; Caſilinenſes, die Einwohner, Cic.

Casilīnum, i, n. Stadt in Campanien, Cic.

Casilīnus, a, um, i. q. Caſilinenſis, Sil.

Casīna, ae, f. eine Komödie des Plautus.

Casīnas (Caſſ.), ātis, Caſiniſch, in oder aus Caſinum, z. E. ager, Cic.

Casīnum (Caſſinum), i, n. Stadt in Latium.

Casius (mons), ein Berg, 1) in Syrien, Plin. H. N.: 2) in Arabien, wo ein Tempel des Jupiter war, Ibid.: daher Caſius, a, um, dahin gehörig, da befindlich ꝛc. z. E. Iupiter, Ibid.

Casnar, 1) i. q. ſenex, in der Oskiſchen Sprache, Feſt.: 2) i. q. adſentator, in der Galliſchen, Quintil.

Caso, are, fallen wollen, wanken, Plaut.

Caspĕria, ae, f. Stadt der Sabiner, Virg.

Caspiăcus, a, um, i. q. Caſpius, Stat.

Caspiădae, arum, m. Einwohner am Caſpiſchen Meere, Val. Fl.

Caspiāni, i. q. Caſpiadae, Mela.

Caspīnus, a, um, i. q. Caſpius, Avien.

Caspius, a, um, Caſpiſch, z. E. gens, Plin. H. N. oder Caſpii, Ibid., ein Volk am Caſpiſchen Meere: mare, Curt., das Caſpiſche Meer: portae, Plin. H. N. oder pylae, Mela, i. e. enge Päſſe des Berges Taurus.

Cassandra, ae, f. Tochter des Priamus; bekam vom Apollo die Weiſſagekunſt, doch ſo, daß ihre Weiſſagung Niemand glaubte, und wurde vom Ajax, des Oileus Sohne, geſchändet.

Cassandrēa (ia), ae, f. Stadt in Macedonien, Liv.: daher 1) Caſſandrenſis, e, z. E. Caſſandrenſes, die Einwohner, Liv.: 2) Caſſandreus (dreyſylb.), ei und ĕos, i. q. Caſſandrenſis, Ovid. i. e. der Tyrann Apollodorus daſelbſt.

Casse, Adv. vergeblich, Liv.

Cassia, ſ. Caſia.

Cassiānus, a, um, Caſſiſch, von einem Caſſius benannt ꝛc. 1) bellum, Caeſ. i. e. den er führte: 2) iudices, Cic. i. e. ſtrenge; weil Caſſius ein ſtrenger Richter war: 3) ſchola, Plin. Ep. i. e. des Juriſten C. Caſſius Longinus.

Cassicŭlus, i, m. ein Netzchen, Hieron.

Cassĭda, ae, f. der Helm, Virg.

Cassinum, Cassinas, ſ. Caſinum &c.

Cassiodōrus, ein Schriftſteller im ſechsten Jahrhunderte.

Cassiŏpe, es, und Cassiopēa, ae, f. Gemahlinn des Cepheus und Mutter der Andromeda, machte durch ihren Stolz, daß ihre Tochter von einem Meerungeheuer verſchlungen werden ſollte: iſt unter die Geſtirne verſetzt worden.

Cassis, ĭdis, f. ein Helm, Caeſ. Not. ſcheint von galea unterſchieden zu ſeyn, z. E. caſſis aut galea, Tacit.: doch insgemein werden ſie für einerley gehalten, z. E. Ovid. Met. VIII, 25.

Cassis, is, m. 1) Jägergarn, Netz, Ovid.: caſſes ponere, Ovid., oder imponere, Prop., oder tendere alicui, Tibull. i. e. ſtellen, aufſtellen: 2) vom Spinngewebe, Virg.

Cassīta, ae, f. etwa Lerche, Gell.

Cassitĕron, i, n. Zinn, Plin. H. N.: daher caſſiterides inſulae, Ibid., Zinninſeln, worunter England oder die Gegend da herum zu verſtehen.

Cassius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Caſſius, das Frauenzimmer Caſſia heißt, z. E. C. Caſſius, der Mörder des Cäſar: der große Juriſt C. Caſſius Longinus, und L. Caſſius Longinus, der ſtrenge Richter und Verfaſſer der legis tabellariae: 2) adjective, Caſſiſch, z. E. via, Cic., war ein Zweig der Flaminiſchen Straße: lex tabellaria, daß die Richter mit Täfelchen votiren ſollten.

Casso, are, 1) zu nichte machen, Sidon.: 2) ungültig machen, caſſiren, Caſſiod.

Cassus, a, um, 1) leer, z. E. nux, Plaut. und Horat.: granum, Plin. H. N.: can-

canna, Ovid. i. e. leer, unfruchtbar: daher vergeblich, unnütz, Cic. und Virg.: fertilitas, Ovid. unnütz, unthätig: daher in caſſum oder incaſſum, Liv. oder caſſum, Senec., vergeblich, ohne Frucht, ohne Nutzen: 2) beraubt, entblößt von etwas, z. E. dote, Plaut.: lumine, Virg.: auch mit dem Genitiv, z. E. luminis, Cic. Arat. 369.

Castălĭa, ae, f. eine Quelle am Parnaſſe, Horat.: daher 1) Caſtalis, idis, f. Caſtaliſch, in oder aus der Quelle Caſtalia, dahin gehörig, Ovid.: Caſtalides ſorores, und bloß Caſtalides, i. e. Muſae, Martial.: 2) Caſtalius, a, um, dahin gehörig, Caſtaliſch ꝛc. z. E. aqua, Ovid.: arbor, Prop., Lorbeerbaum: umbra, Tibull. i. e. den die Lorbeerbäume an dieſer Quelle und auf dem Parnaſſe machen: antrum Caſtalium, Ovid., wo Oracula geholt wurden, oder i. q. Apollineum.

Castanēa, ſ. Caſtaneus.

Castanētum, i, n. Caſtanienwald, Colum.

Castanĕus, a, um, z. E. nux Caſtanea, Virg. und ſchlechthin caſtanea, Virg. und Plin. H. N., die Caſtanie: Caſtanea iſt auch Caſtanienbaum, Virg. und Plin. H. N.

Caste, Adv. 1) rein, reinlich, z. E. caſte adire ad deos, videlicet animo, Cic.: 2) tropiſch, rein vom Böſen, unbefleckt, unverletzt, Cic.: 3) rechtſchaffen, fromm, z. E. vivere, Cic.: caſtius, Liv.: caſtiſſime, Cic.

Castellānus, a, um, z. E. triumphus, Cic. i. e. wegen eines oder mehrerer Caſtelle (Feſtungen): caſtellanus, i. e. qui habitat in caſtello, Liv. und Salluſt.

Castellātim, Adv. 1) caſtellweiſe, z. E. zerſtreut, Liv. i. e. in verſchiedenen Caſtellen (Feſtungen ꝛc.) zerſtreut: 2) tropiſch, caſtellweiſe, i. e. haufenweiſe, Plin. H. N.

Castellum, i, n. 1) jeder befeſtigte Ort, Fort, Citadell, Feſtung, Blockhaus, Schanze ꝛc. Cic. und Liv.: daher tropiſch, templum - caſtellum latrocinii, Cic., Sicherheitsort: omnium ſcelerum, Liv.: 2) ein Städtchen, wenn es befeſtigt iſt, Nep.: 3) bey Waſſerleitungen, der Ort, wo ſich das Waſſer in der Stadt verſammelt, Waſſerkaſten, Brunnenkaſten, Röhrkaſten, Vitruv.

Castería, ae, f. etwa Ruheort für Schiffende oder für das Schiffsgeräth, Plaut.

Castifico, are, i. e. caſtrum facio, Auguſtin.

Castifĭcus, a, um, 1) rein machend, Paulin. Nol.: 2) keuſch, Senec.

Castigābĭlis, e, Plaut., eines Verweiſes werth.

Castigāte, Adv. eingeſchränkt, 1) i. e. eingezogen, Senec.: 2) i. e. kurz, Auguſtin.

Castigātĭo, ōnis, f. 1) harte Begegnung, in Worten oder Handlungen; Züchtigung durch Worte oder Handlungen, z. E. adficere aliquem caſtigationibus, Cic.: flagellorum, Pandect.: verborum, Liv.: 2) tropiſch, wenn man die Gewächſe gleichſam hart hält, z. E. ſie beſchneidet, Plin. H. N.

Castigātor, ōris, m. ein Züchtiger, Tadler, Liv.

Castigatōrĭus, a, um, nach Art derer, die einen züchtigen, z. E. ſolatium, Plin. Epiſt.

Castīgo, avi, atum, are, 1) einſchränken, enge zuſammen preſſen, zuſammen halten, in ſeiner Lage unbeweglich erhalten, z. E. die Bruſt durch die Schnürbruſt: daher caſtigatum pectus, Ovid., knappe Bruſt: 2) überhaupt einſchränken, hemmen, zähmen, z. E. equum, Liv.: dolorem, Cic.: improbos, Cic.: luxuria caſtigatior, Auguſtin.: 3) züchtigen, es geſchehe durch Handlungen oder Worte, ſtrafen, z. E. pueros verbis, verberibus, Cic.: improbos, Cic. ſ. vorher: daher tadeln, ſchelten, Cic.: 4) überhaupt etwas zu verbeſſern, recht accurat zu machen ſuchen, z. E. carmen, Horat.: vitia ſua, Plin. Ep.

Castimonĭa, ae, f. 1) die Reinigkeit, Mangel der Befleckung, z. E. corporis, Cic.: 2) der Seele und des Wandels, beſonders in Anſehung des Umgangs mit dem andern Geſchlecht, Enthaltung, Cic. und Liv.: auch jede religiöſe Enthaltung, z. E. des Fleiſcheſſens ꝛc. Apul. und Plin. H. N.

Castĭtas, ātis, f. 1) Keuſchheit, Cic.: 2) Rechtſchaffenheit, Vitruv.

Castitūdo, ĭnis, f. i. q. caſtitas, Acc.

Castor, ŏris, m. 1) der Biber, Plin. H. N.: 2) Bruder des Pollux und der Helena. Er und Pollux ſind Geſtirne geworden, mit Namen Gemini. Not. a) Caſtores Plur. i. e. Caſtor et Pollux, Plin. H. N.: b) beyde hatten einen Tempel, der aedes Caſtoris hieß, wo Pollux darunter mit zu verſtehen, Cic.: c) beym Caſtor ſchworen die Alten, beſonders das Frauenzimmer, daher ecaſtor oder mecaſtor.

Castorēum, i, n. Bibergeil, Virg.

Castorĕus, a, um, Caſtoriſch, Senec.

Castorīnus, a, um, vom Biber, z. E. oleum, Marcell. Emp.

Castra, ſ. Caſtrum.

Castramētor, ſind zwey Wörter, caſtra und metor.

Castrātio, ōnis, f. das Verſchneiden, Beſchneiden, 1) der Bäume ꝛc. Colum.: 2) oder Entmannung, Colum.

Castrātor, ōris, m. i. e. qui caſtrat, Tertull.

Castrātōrius, a, um, i. e. ad caſtrandum pertinens, Pallad.

Ca-

Castratūra, ae, f. 1) Verſchneidung, Beſchneidung, Pallad.: 2) am Getreide, Abſpitzung, Reinigung, Plin. H. N.

Castrensis, e, das Lager betreffend, dahin gehörig, da befindlich ꝛc. z. E. ratio, Cic.: peculium, Pandect. i. e. das ein Sohn ſich im Lager ſammelt: corona, Gell. i. e. die der erhielt, der zuerſt ins feindliche Lager eingedrungen war.

Castro, avi, atum, are, 1) verſchneiden, caſtriren, kappen, z. E. aliquem, Plaut.: gallos, Plin. H. N.: vitulos, Varr.: auch verſchneiden, i. e. abſchneiden, z. E. caudam, Plin. H. N.: daher remp. caſtratam morte Africani, ſagt einer beym Cicero, i. e. geſchwächt, gleichſam entmannt: 2) verſchneiden oder beſchneiden, z. E. Bäume, Plin. H. N.: Bienenſtöcke, Colum.: daher a) ſiligo caſtrata, Plin. H. N. i. e. abgeſpitzt, gereinigt, gleichſam beſchnitten: b) libellos, Martial., verſtümmeln: c) tropiſch, ſchwächen, z. E. vires, Plin. H. N.: remp. ſ. vorher: daher milder machen, z. E. vinum faecis, Plin. H. N.

Castrum, i, n. 1) Feſtung, Burg, Fort, Citadelle, a) zu Belagerung oder Blokirung der Feinde, z. E. Pindeniſſum caſtris ſepſi, Cic.: b) darin zu wohnen; feſte Stadt, Feſtung, Nep.: 2) Caſtra, orum, a) das Kriegslager, oder Lager, z. E. caſtra ponere, Liv., oder locare, Cic., oder facere, Cic., oder conſtituere, Auct. B. Hiſp. i. e. aufſchlagen: caſtra movere loco, Liv. und ohne loco, Liv.: auch ohne caſtra, Liv. i. e. aufbrechen, weiter rücken: hoſtem caſtris exuere, Liv., das Lager nehmen, erbeuten. Not. 1) weil die röm. Armee nach jedem Marſche ein Lager aufſchlägt, daher caſtra ſtatt Marſch oder Tagereiſe im Zählen, z. E. tertiis caſtris — venit &c. Liv. i. e. mit drey Märſchen, Tagereiſen: quintis, Caeſ.: 2) caſtra ſtatt militia, Nep.: 3) aus Lägern wurden oft Städte; daher manche Städte Caſtra heiſſen, z. E. Caſtra Corneliana in Africa, Caeſ.: 4) caſtra praetoriana, Suet., die Caſernen für die Leibwache des Kaiſers: b) caſtra navalia, Caeſ., oder nautica, Nep., oder ſchlechthin caſtra, Virg. i. e. das Lager oder der Stand der Schiffe: c) tropiſch wird caſtra von den Bienenſtöcken geſagt, Virg.: auch von den philoſophiſchen Secten, z. E. in Epicuri caſtra nos coniecimus, Cic. i. e. ich bin ein Epicurer geworden.

Castŭla, ae, f. etwa Schnürbruſt, Non.

Castŭlo, ōnis, f. Stadt in Spanien: daher Caſtulonenſis, e, dahin gehörig, Liv.

Castus, a, um, 1) rein, unbefleckt, z. E. a cruore civili, Cic.: daher ſermo, Gell. i. e. reines Latein: 2) rein von Laſtern, Sünden, unſchuldig, rechtſchaffen, tugendhaft, fromm, Cic.: 3) keuſch, z. E. caſtior, Cic.: caſtiſſima, Cic.: 4) heilig, z. E. donum, Cic. Not. Caſtum Cereris, i. e. Gottesdienſt der Ceres, den man mit einer gewiſſen Enthaltſamkeit feyerte, z. E. in caſto Cereris eſſe, i. e. ihm beywohnen, Feſt.

Castus, us, m. der mit einer Enthaltſamkeit verbundene Gottesdienſt oder gottesdienſtliche Handlung, Gell. und Varr.

Casuālis, e, zufällig, Cod. Iuſt.

Casualĭter, Adverb. von Ungefähr, Sidon.

Casŭla, ae, f. ein Hüttchen, Plin. H. N.

Casus, us, m. 1) der Fall, das Fallen, z. E. nivis, Liv.: hominis, Cic.: turrium, Horat.: ad caſum dare, zu Boden werfen, Acc. ap. Cic.: daher a) Untergang, Tod, Unfall, Caeſ. und Cic.: b) das Ende, z. E. hyemis, Virg.: c) Fall, i. e. Unglück, Unfall, Cic.: 2) der Fall, i. e. Zufall, Ungefähr, Cic.: magnus, ein ſonderbarer, Caeſ. (ſonſt auch große Bedenklichkeit): caſu, von Ungefähr, durch einen Zufall, Cic.: caſus ſecundus, adverſus, glücklicher, unglücklicher Zufall, Nep. und Cic. Oft lehrt der Context, daß caſus ein Unglücksfall, Unglück ſey, z. E. caſus ſuos ſuſtentare, Cic.: cf. oben 1, c: auch iſt caſus Zufall, Umſtand, Umſtände, Planc. in Cic. Ep. und Virg.: daher a) Riſico, Bedenklichkeit, Gefahr, z. E. mortis, Cic.: in caſum univerſae dimicationis venire, Liv.: caſum recipere, Caeſ., dem Riſico unterworfen ſeyn: res habet magnum caſum, Planc. in Cic. Ep.: b) Gelegenheit (zufällige), Salluſt.: 3) der Caſus im Decliniren, Cic.

Catabathmos, i, m. ein Ort zwiſchen Aegypten und Africa, Salluſt.

Catacecaumĕne, eine von der Sonne verbrannte Gegend in Aſien: daher ein Wein catacecaumenītes heißt, Plin. H. N.

Catachrēsis, is, f. i. e. harter Gebrauch eines Tropus.

Cataclysmos (mus), i, m. 1) Ueberſchwemmung, Waſſerfluth, Varr.: 2) Begießung oder Benetzung des kranken Gliedes mit Waſſer, Coel. Aur.

Catadrŏmus, i, m. jede Laufbahn, Suet., wo es ein Seiltänzerſeil zu ſeyn ſcheint.

Catadūpa, orum, n. ein Ort, wo der Nil von hohen Felſen herabſtürzt, Cic.: die Einwohner dabey heißen Catadupi, Plin. H. N.

Cataegis, ĭdis, f. 1) ein reißender Wind, Apul.: 2) ein beſonderer Wind in Pamphylien, Senec.

Catagelasĭmus, zum Geſpötte dienend, Plaut.

Catagrăphus, a, um, gemalt, Catull.: catagrapha, orum, Plin. H. N., Gemälde nach dem Profil.

Catalecta, orum, Sammlung, z. E. der Gedichte, Auſon.

Catalecticus oder Catalectus, a, um, z. E. verſus, i. e. wenn dem letzten Gliede eine Sylbe fehlt, Priſc.

Catalŏgus, i, m. Verzeichniß, Hieron.

Catamitus, i, m. 1) Ganymedes, der Jupiters Mundſchenk war, auch ihm zur Hurerey diente, Plaut.: 2) der ihm ähnlich iſt, ein quaſi Ganymedes, Cic.

Catāna, ſ. Catina.

Cataonĭa, ae, f. Landſchaft in Cappadocien, Nep.

Cataphāges, ae, m. ein Freſſer, Petron.

Cataphracta, ae, f. Küraß, Tacit.

Cataphractarius, a, um, i. q. cataphractus, Lamprid.

Cataphractus, a, um, mit einem Küraſſe verſehen, Liv.

Cataplasma, ătis, n. Umſchlag oder Pflaſter, Celſ.

Cataplasmo, are, bepflaſtern, Coel. Aur.

Cataplus, i, m. die Flotte, die einläuft, oder eingelaufen iſt, Cic.

Catapotĭum, i, n. eine Pille, Celſ.

Catapulta, ae, f. 1) ein grobes Geſchütz, womit Pfeile und allerhand Geſchoß abgeſchoſſen wurde, z. E. Steine, Caeſ. und Liv.: 2) auch dieſes Geſchoß ſelbſt, Plaut.

Catapultarius, a, um, z. E. pilum, Plaut. i. e. quod catapulta eiicitur.

Cataracta (Catarracta), ae, f. auch Cataractes, ae, m. 1) Waſſerfall, Plin. H. N.: 2) Schutzgatter, a) an den Thoren, Fallgatter, Liv.: b) in Flüſſen, an Schleuſen, um das Waſſer zu hemmen, Plin. H. N.

Catarrhus, i, n. der Catarr oder Katharr, Coel. Aur.

Catascopĭum, i, n. Jachtſchiff, Gell.

Catascŏpus, i, m. Kundſchafter, Spion, Auct. B. Hiſp.

Catasta, ae, f. Bühne, 1) wo die Sclaven zum Verkaufe hingeſtellt wurden, Suet.: 2) wo Menſchen gemartert wurden, Schafot, Prud.

Catastrŏphe, es, oder Catastropha, ae, f. Veränderung der Sache, oder des Ausgangs, Petron.

Cate, Adv. 1) vorſichtig, klüglich, Plaut.: 2) geſchickt oder künſtlich, Cic.: 3) genau, Plaut.

Catechēsis, is, f. Unterricht, Hieron.

Catechismus, i, m. ein Buch, das die Anfangsgründe enthält, Auguſtin.

Catechista, ae, m. der in den Anfangsgründen unterrichtet, Hieron.

Catechizo (Catechiſo), are, in den Anfangsgründen unterrichten, Tertull.

Catechumĕnus, i, (und na, ae), der (die) in den Anfangsgründen der chriſtlichen Religion unterrichtet wird, ehe er die Taufe empfängt, Auguſtin.

Categorĭa, ae, f. 1) i. q. accuſatio, Hieron.: 2) categoriae Ariſtotelicae, ſonſt praedicamenta genannt, Sidon.

Categorĭcus, a, um, i. e. ad categoriam pertinens, Sidon.

Cateia, ae, f. eine Art Geſchoß, Virg.

Catella, ae, f. 1) Hündchen, Iuvenal.: 2) Kettchen, oder Kette, Cato: beſonders Schmuckkette, Liv.

Catellŭlus, i, m. Hündchen, Diom.

Catellus, i, m. 1) ein Hündchen, Cic.: auch als ein tändelndes Liebkoſungswort, Plaut. und Horat.: 2) Kette oder Art Banden, Plaut.

Catēna, ae, f. 1) Kette, z. E. alicui catenam indere, Plaut., oder iniicere, Cic., anlegen: in catenis tenere, Caeſ., oder habere, Salluſt.: daher tropiſch legum catenis, Cic.: daher a) Kette, i. e. Reihe verbundener Dinge, Gell.: b) Kreistanz, Lucret.: 2) jedes Band, oder alles, was bindet, z. E. a) Holz, Vitruv.: b) ein Gürtel, Plin. H. N.

Catenārius, a, um, z. E. canis, Kettenhund, Senec.

Catenātio, ōnis, f. Zuſammenfügung durch Ketten oder ein ſonſtiges Band, Vitruv.

Catēno, are, mit Ketten oder Banden binden: daher catenatus, a, um, 1) mit Ketten gebunden oder verſehen, Colum. und Horat.: hamus, Plin. H. N.: 2) mit andern Banden gebunden, z. E. lectus, Stat.: 3) verſus, Quintil.: labores, Martial. i. e. an einander gekettet.

Catenŭla, ae, f. Kettchen, Paulin. Nol.

Caterva, ae, f. 1) jede Menge Menſchen, die zuſammen gehört, a) von Soldaten, Schaar, Veget. de re mil. Nep. und Horat.: auch überhaupt eine Menge Soldaten beyſammen, Cic.: b) von Schauſpielern, Geſellſchaft, Truppe, Cic.: 2) jede ſich beyſammen befindende Menge, a) Menſchen, i. e. Schaar, Haufen, Cic.: b) Thiere, Virg.: 3) Worte, Gell.

Catervārius, a, um, z. E. pugiles, Suet. i. e. truppweiſe fechtend.

Catervātim, Adv. ſchaarweiſe, truppweiſe, Cic.

Cathartĭcus, a, um, reinigend, z. E. medicamentum, Celſ.

Cathĕdra, ae, f. 1) ein (vermuthlich gepolſterter) Stuhl, z. E. für Frauenzimmer, Horat.: 2) der Lehrer, Katheder, Iuvenal.: daher a) das Amt eines Lehrers oder Profeſſors, Auſon.: b) eines Biſchofs, Sidon.

Cathedralicius, a, um, Martial., auf gepol-

gepolſterten Stühlen immer ſitzend, i. e. bequem.

Cathĕter, ĕris, m. ein chirurgiſches Werkzeug, das in die Blaſe gelaſſen wird, um z. E. den Urin zu befördern, Coel. Aur.

Catholĭce, Adv. 1) allgemein, Tertull.: 2) rechtgläubig, Hieron.

Catholĭcus, a, um, 1) allgemein, Tertull.: 2) rechtgläubig: 3) was allgemein geglaubt und angenommen werden ſollte, Tertull.

Catiānus, a, um, Catiſch, vom Catius ſo genannt, Cic.

Catilīna, ae, m. ein röm. Zuname, z. E. L. Sergius Catilina, der ſich wider ſein Vaterland verſchwor, aber vom Cicero entdeckt wurde und umkam. Daher Catilinarius, a, um, dahin gehörig, Catiliniſch, Cic.

Catillo, are, die Schüſſeln oder Teller ablecken, Plaut.

Catillus, i, m. und Catillum, i, n. 1) Schüſſelchen oder Napf, Horat.: 2) eine Figur davon von Silber an der Degenſcheide, Plin. H. N.: 3) der untere Mühlſtein, gleichwie der obere meta heißt: doch ſtehts verkehrt, Pandect.

Catillus, i, m. Bruder des Tiburtus, erbaute mit ihm Tibur.

Catīna (Catana), ae, f. Stadt in Sicilien, Cic. Daher Catinenſis, e, dahin gehörig: Catinenſes, die Einwohner, Cic.

Catīnum, i, n. und Catīnus, i, m. 1) Geſchirr zu Auffetzung der Speiſen, Schüſſel, Napf, Horat.: auch darin zu kochen, Cato: 2) auch zu anderm Gebrauche, z. E. zum Räuchern, Suet. etwa Kohlpfanne oder Napf: aquae, Varr. i. e. Schüſſel, Napf: 3) ſaxorum, Plin. H. N. i. e. Höhlung.

Cato, ōnis, m. ein röm. Zuname der Porciſchen Familie; berühmt ſind M. Porcius Cato, der ältere oder Cenſorius, der verſchiedne Bücher geſchrieben und wegen ſeiner Ernſthaftigkeit bekannt iſt: und M. Porcius Cato, der jüngere, der ſich zu Utica erſtach, und daher Uticenſis heißt; und auch ein ernſthafter Mann geweſen: daher 2) Cato ſtatt eines ernſthaften, geſetzten, tugendhaften Mannes, Senec., oder mürriſchen, Phaedr.

Catoblĕpas, ae, m. ein gewiſſes Wild in Aethiopien, Plin. H. N.

Catochītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Catonianus, a, um, Catoniſch, Cic.

Catonīnus, a, um, z. E. Catonini, Cic. i. e. Anhänger des Cato.

Catonium, i, n. i. e. orcus, Cic.

Catorchites, ae, (vinum) Feigenwein, Plin. H. N.

Catta, ae, f. etwa eine Art Vögel, Martial.

Catti (Chatti), orum, die Heſſen, Tacit.

Catŭla, ae, f. ein Hündchen, Prop.

Catulīnus, a, um, von Hunden, z. E. catulina ſcil. caro, Plin. H. N.

Catŭlio, ire, ſich begatten, von Hunden, Varr.: auch von Wölfen, Laber.

Catulītio, ōnis, f. Begattungsbegierde, Brunſt, z. E. tropiſch, Plin. H. N.

Catullianus, a, um, Catulliſch, Martial.

Catullus, i, m. ein lat. Dichter aus Verona, Ovid.

Catŭlus, i, m. 1) ein Hündchen, junger oder kleiner Hund, Cic.: auch von den Jungen andrer Thiere, z. E. der Löwen, Hirſche, Horat.: Schweine, Plaut.: Katzen, Phaedr.: Wölfe, Virg.: Tiger, Füchſe, Affen, Wieſel, Eidechſen, Schlangen rc. Plin. H. N.: 2) eine Art Bande, Lucil: 3) ein röm. Zuname.

Catus, a, um, 1) ſchlau, liſtig, vorſichtig, Cic.: 2) klug, weiſe, a) von Menſchen, Horat. und Plaut.: b) von Dingen, z. E. conſilium, Plaut.: 3) geſchickt, erfahren, ſeq. infinit. Horat.: auch mit dem Genitiv, Auſon.: 4) hell, hellklingend, Enn.

Catus (Cattus), i, m. die Katze, Pallad.

Cavaedium, i, n. ein Hof innerhalb des Hauſes, Plin. Ep.: dafür ſteht cavum aedium, Varr.

Cavāmen, ĭnis, n. Höhe, Höhlung, Solin.

Cavatĭcus, a, um, in Höhlen lebend, Plin. H. N.

Cavatio, ōnis, f. die Höhlung, Varr.

Cavātor, ōris, m. der aushöhlet, Plin. H. N.

Cavatūra, ae, f. die Höhlung, Veget.

Caucălis, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Caucasēus, ſ. Caucaſius.

Caucasigĕna, ae, m. am Caucaſus geboren, Sidon.

Caucaſius (Caucaſēus), a, um, Caucaſiſch, im oder am Caucaſus, Virg.: portae, Plin. H. N. i. e. enge Päſſe zwiſchen dem Caucaſus und dem Caſpiſchen Meere: Caucaſii, die Einwohner, Mela.

Caucăsus (Caucaſos), i, m. ein hoher Berg in Aſien zwiſchen dem ſchwarzen und Caſpiſchen Meere.

Cauci, Cauchi oder Chauci, ein Volk in Niederdeutſchland, Plin. H. N.

Cauda, ae, f. 1) der Schwanz an allen Thieren, Cic.: daher a) iactare popello, Horat. ſtatt ſchmeicheln: b) caudam trahere, Horat. i. e. necken, oder, wie Andre wollen, dumm oder lächerlich ſeyn: c) cauda Verris, Cic. i. e. der letzte Theil des Wortes Verres: 2) i. q. penis, Horat.

Caudēus, a, um, (etwa) ſtatt caudiceus, z. E. ciſtella, Plaut.

Caudex, icis, m. 1) der Stamm eines Baumes, Virg.: 2) was daraus gemacht iſt, z. E. ein Schiff, Senec.: 3) Klotz, ein Schimpfwort, Terent. Not. aus Caudex iſt Codex geworden.

Caudicālis, e, z. E. provincia, Plaut. i. e. Amt Holz zu hauen.

Caudicarius (Codicarius), a, um, z. E. naves, Salluſt. i. e. aus Stämmen gemacht.

Caudicēus, a, um, i. e. ex caudice, Auſon.

Caudium, i, Italiſche Stadt in Samnium, Liv. Daher Caudinus, a, um, dahin gehörig, Caudiſch, z. E. furculae, Liv., worein die Römer von den Samnitern eingeſchloſſen worden; Caudini, die Einwohner, Plin. H. N.

Cavĕa, ae, f. 1) eine Höhlung, hohler Ort, Plin. H. N.: 2) Vermachung, um Thiere zu verwahren, Behältniß für Thiere, a) wilde, Horat.: b) Vögel; ein Käfich, Vogelbauer, Cic.: c) Bienen; der Bienenſtock, Virg.: auch d) eine Vermachung von Dornen ꝛc. um einen jungen Baum, Colum.: 3) der Ort, wo die Zuſchauer des Schauſpiels ſitzen, Schauſpielplatz, Schauſpielort, Cic.: auch das Theater, Plaut.: ſo auch cavea circoque, Cic. i. e. Theater oder auch Ort der dramatiſchen Schauſpiele: 4) jede Verſammlung von Zuſchauern, Virg.

Caveātus, a, um, wie ein Schauſpielplatz (Cavea) gebildet, Plin. H. N.

Caveo, cavi, cautum, 2. 1) ſich in Acht nehmen, ſich hüten, ſich vorſehen, a) ohne Caſum, Nep.: b) mit dem Accuſativ, aliquem, vor Jemanden, Cic.: daher im Paſſivo, z. E. in bello cavendo, Cic.: auch mit a, z. E. ab homine, Cic.: a re, Cic. (Not. unten heißt cavere ab aliquo noch etwas anders): auch cum aliquo ſtatt aliquem, Plaut.: auch mit dem Dativ, z. E. malo, Plaut.: c) mit dem Infinitiv, Salluſt. und Virg.: d) oft mit ne, z. E. caverem, ne darem, Cic.: cavete, ne &c. Cic.: oft fehlt dieß ne, z. E. cave ignoſcas, Cic. i. e. verzeihe ja nicht: auch cave audiam, Terent.: cave dirumpatis, Terent. ſtatt cavete; daher es ſcheint, als ob cave bloß ſtatt ne ſtehe: e) mit ut, Cic., doch kanns auch ſtatt ſorgen ſtehen: 2) verhüten, vorbauen, abwenden, aliquid, Cic.: 3) Vorſicht haben wegen Jemandes Sicherheit, ſorgen für Jemand oder etwas, damit etwas Böſes abgewendet werde, Sicherheit ſchaffen, decken ꝛc. a) überhaupt, z. E. veteranis, Cic. i. e. ſorgen: caves tibi, deckeſt dich, ſetzeſt dich in Sicherheit, Caecin. in Cic. Ep.: ſibi, Cic.: b) beſonders von Geſetzen, z. E. lex cavet aedificiis, Cic.: und Juriſten, wenn ſie den Clienten Formeln und allerhand Vorſichtsregeln geben, z. E. ceteris cavere, Cic.: caveamus in iure, Cic.: caves, ne &c. Cic.: c) durch ein Pfand, Geld ꝛc. Sicherheit geben, caviren, Caution ſtellen, Cic. Caeſ. und Liv.: daher d) ab aliquo, ſich Caution oder Sicherheit geben laſſen, Cic.: hier ſcheint ſibi zu fehlen: 4) verordnen, z. E. cavere teſtamento, ut &c. Cic.: cautum eſt legibus, ne &c. Cic. Daher cautum, die gemachte Verordnung, Liv. (Am Ende iſts Sorge tragen, verhüten). Not. cautus, a, um, Adject. ſ. unten beſonders.

Caverna, ae, f. ein hohler Ort, Höhle, Loch, Cic.: daher a) ein Loch, z. E. eines Gefäßes, Plin. H. N.: auch ſtatt podex, Ibid.: b) cavernae caeli, Lucret. ſtatt concava, convexa: c) navis, der Schiffsraum mit ſeinen Kammern; Cic. Edd. Pearc. u. Erneſt.

Cavernātim, Adv. i. e. per cavernas, Sidon.

Caverno, are, hohl machen, Coel. Aur.

Cavernōſus, a, um, voller Höhlen, hohl, Plin. H. N.

Cavernŭla, ae, f. Höhlchen, Löchlein, Grübchen, Plin. H. N.

Cavilla, ae, f. Spötterey, Höhnerey, Plaut.

Cavillabundus, a, um, i. q. cavillans, Tertull.

Cavillātio, ōnis, f. 1) Höhnerey, Neckerey, Sticheley, aus Scherz, Plaut. und Suet. oder Ernſt, Liv. und Suet.: 2) Sophiſterey, Quintil.: 3) Cicero Or. II. ſagt, cavillatio ſey, wenn man in der ganzen Rede witzig rede.

Cavillātor, ōris, m. 1) ein Höhner, Cic.: 2) der Sophiſtereyen macht, Senec.

Cavillātōrius, a, um, höhniſch, ſophiſtiſch, Pandect.

Cavillātrix, icis, f. i. e. quae cavillatur, Quintil.

Cavillātus, us, m. i. q. cavillatio, Apul.

Cavillor, atus ſum, ari, 1) höhnen, aushöhnen, ſein Geſpötte haben, a) z. E. in eo, Cic. dabey; doch kanns auch ſchökern ſeyn; cavillari tribuni, Liv.: b) aliquid, aliquem, mit etwas, über etwas, z. E. praetextam, Cic.: tribunos, Liv.: 2) ſpotten, ſein Geſpötte haben, mit Schicane, auf ſophiſtiſche Art, oder ſchicaniren, z. E. tribuni cavillari, Liv. ſ. vorher: artem, Quintil.: fata, Val. Max.: 3) ſchökern, z. E. cum aliquo, Cic.

Cavillŭla, ae, f. i. q. cavilla, z. E. cavillulis, Plaut.

Cavillum, i, n. und Cavillus, i, m. Höhnerey, Schökerey, Apul.

Caula, ae, f. 1) Oeffnung, Loch, Gang, Lucret.: ad caulas (des Schafſtalls), Virg.: 2) Vermachung: daher Stall, z. E. ad caulas, Virg. ſ. vorher.

Cau-

Caulĭas, ae, m. i. e. ſuccus ex caule laſerpitii, Plin. H. N.

Caulicŭlatus, a, um, i. e. habens cauliculos, Apul.

Caulicŭlus, oder Colicŭlus, i, m. der kleine, zarte Stängel oder Strunk der Gewächſe, z. E. der Gurken, Kürbiſſe, Celſ.: ramorum cauliculi, Plin. H. N. i. e. Spitzen: daher eine Verzierung an den Capitälen der Säulen: ſ. auch Coliculus.

Caulis, is, m. 1) Stängel oder Strunk an den Gewächſen, z. E. a) der Bohnen, Plin. H. N.: beſonders des Kohls, Cato: daher der Kohl ſelbſt, Cic.: b) des Weinſtocks, wo es die Ranken ſind, Plin. H. N.: dafür ſteht auch Colis, Plur. coles, Varr.: 2) tropiſch von andern Dingen, z. E. pennae, Plin. H. N. i. e. der Kiel.

Caulōdes, is, (braſſica) eine großblätterige Art des Kohls, Plin. H. N.

Caulon, ōnis, m. Italiſche Stadt im Bruttiſchen, Ovid.: heißt auch Caulonia, Liv.

Caunĕus, Caunĭus oder Caunaeus, a, um, aus oder in Caunus, dahin gehörig, Cauniſch, daher Cauneae ſcil. ficus, Cic., Cauniſche Feigen; auch Caunae, Colum., wo es ſchlechthin Feigen ſind. Caunei oder Caunii, die Einwohner, Cic.

Caunus oder Caunos, i, m. 1) Sohn der Cyanee, Bruder der Byblis, Ovid.: 2) Seeſtadt in Carien, Cic.

Cavo, avi, atum, are, aushöhlen, hohl machen, z. E. naves ex arboribus, Liv.: lintres arbore, Virg.: oppida cuniculis, unterminiren, Plin. H. N.: parmam gladio, Virg. i. e. durchbohren.

Cavosĭtas, ātis, f. Höhlung, Tertull.

Caupo, ōnis, m. 1) Gaſtwirth, Cic.: 2) jeder Händler, z. E. mit Frauenzimmerwaaren, Plaut.: 3) tropiſch, z. E. ſapientiae, Tertull.

Caupōna, ae, f. 1) Wirthshaus, Schenke, Gaſthof, Cic.: 2) Gaſtwirthinn, Lucil. und Apul.: 3) Metier eines Gaſtwirthes, Pandect.

Caupōnĭus, a, um, das Wirthshaus betreffend, dahin gehörig, z. E. puer, Plaut., Aufwärter darin: artes cauponias exercere, Iuſtin.: taberna, Pandect., Wirthshaus, Schenke: ſo auch cauponium, Ibid.

Caupōnor, ari, 1) Gaſtwirth ſeyn: 2) aliquid, etwas des Profits wegen thun, z. E. bellum, Enn. ap. Cic.

Caupōnŭla, ae, f. Wirthshäuschen, kleine Schenke ꝛc. Cic.

Caupŭlus (Caupŏlus), i, m. eine Art Schiffe, Gell.

Caurus oder Corus, i, m. Nordweſtwind, Caeſ. Virg. cet.

Causa (Cauſſa), ae, f. 1) Urſache, Quelle, Urheber, Grund, Urſprung, z. E. nihil evenire, niſi cauſa antecedente, Cic.: arborum, Cic.: auch ſeq. infin. Tibull.: auch mit ad ſtatt des Genit. Terent.: daher a) die Schuld an etwas, z. E. cauſam rei ſuſtinere, Cic., die Schuld tragen, Schuld daran ſeyn: ſo auch eſſe cauſae (Dativ.), Liv. und in cauſa eſſe, Plin. H. N.: b) Veranlaſſung zu etwas, Gelegenheit, Cic. und Caeſ.: 2) jede Urſache, warum etwas geſchieht, geglaubt wird ꝛc. z. E. ob eam cauſam, Cic.: propter hanc cauſam, Cic.: cauſam adferre, Cic., oder dicere, Lucret. und Phaedr. i. e. vorbringen, ſagen: ſine cauſa, Cic.: cum cauſa aliquid facere, Cic.: iuſtis de cauſis, Cic., wegen oder aus gerechten Urſachen: Abl. cauſa ſteht auch oft ſtatt propter, z. E. honoris mei cauſa, Cic.: ea cauſa, deswegen, Terent.: mea cauſa, meinetwegen, Cic.: und ſteht dieß cauſa gern nach: doch auch nicht ſelten vor, z. E. cauſa temporis, Cic. und öfter. Not. mea cauſa, meinetwegen, i. e. ich wills nicht wehren, Plaut. Oft läßt ſich cauſa überſetzen: Vorwand, Entſchuldigung, Hinderniß, Krankheit, Vertheidigung, a) Vorwand, z. E. bellandi, Nep.: per cauſam, unter dem Vorwande, Cic. Caeſ. Liv.: b) Entſchuldigung, z. E. cauſam accipere, Cic., ſich gefallen laſſen: nullam cauſam dicere, oder nihil cauſae dicere, quin &c. Cic. und Terent. ſ. hernach: c) Hinderniß, z. E. morbi, Cic.: d) Krankheit oder Zufall des Leibes, z. E. ſontica, Tibull.: cauſam metuere, Celſ.: e) Vertheidigung, oder was man zur Vertheidigung anführet, z. E. cauſam dicere, ſich vertheidigen, Cic. und Liv.: nihil cauſae dicere, oder nullam cauſam dicere, quin &c. i. e. nichts dagegen haben, nichts einzuwenden haben, Cic. und Terent. ſ. vorher: beſonders vor Gerichte, da denn cauſam dicere oft ſteht ſtatt reum eſſe, Cic.: indicta cauſa, Cic. i. e. ohne geſtattete Vertheidigung: auch heißt cauſam dicere, Proceß führen, ſ. unten; und Urſache vorbringen, ſagen, ſ. oben: f) Veranlaſſung, Gelegenheit, ſ. oben: g) Grund zur Freundſchaft oder Verbindung, z. E. cum Caeſare, Cic.: 3) gerechte Sache, wofür auch zuweilen bloß Sache geſagt wird, z. E. ich verlaſſe mich auf meine Sache ꝛc. Cic. und Liv.: 4) jede Sache oder Angelegenheit, die betrieben wird, worüber geredet, geſchrieben, geſtritten wird, a) worüber geredet oder geſchrieben wird, da es auch Materie, Stoff, Gegenſtand, Frage ꝛc. ſich zuweilen überſetzen läßt, Cic.: b) die betrieben wird, Geſchäft, Angelegenheit, z. E. reip. Cic.: ſuper tali cauſa miſſi, Nep.: auch Sache überhaupt, z. E. cum nulla ſubeſt cauſa i. e. res, Pandect.: c) eine ſtreitige Sache, die entſchieden werden ſoll, Liv.: daher cauſa in einem freyen Staate die Sache, die von der einen Parteh vertheidigt, von der andern verworfen wird, z. E. Pompeiana &c. z. E. cauſa quam Pom-

Pompeius ſuſceperat, Cic.: daher die Partey, z. E. Pompeiana, z. E. nemini in illa cauſa concedebat, Cic.: in eadem cauſa eſſe, Cic.: beſonders d) eine gerichtliche Sache, Proceß, z. E. cauſam conſtituere, Cic., einleiten: perorare, oder orare, oder dicere, i. e. durch eine Rede führen, Cic.: vincere, Ovid.: cauſam perdere, Cic. oder cauſa cadere, Cic., den Proceß, die Sache verlieren. Die Proceſſe waren zweyerley, cauſae publicae und privatae: letztere betrafen das Mein und Dein, z. E. Erbſchaft ꝛc. und wurden bey dem Praetore urbano oder peregrino (nachdem die Parteyen das röm. Bürgerrecht hatten oder nicht) geführt: cauſae publicae betrafen die Verbrechen, als Mord ꝛc. und wurden zu Zeiten des Cicero bey den übrigen ſechs Prätoren geführt: 5) die Partey, als eine ſtreitige Sache, z. E. in eadem cauſa eſſe, Cic. ſ. kurz vorher: 6) der Zuſtand oder die Umſtände, Beſchaffenheit, Fall, z. E. ſunt in meliore cauſa, Cic.: in eadem cauſa non debeat, ſcil. ſe interficere, Cic.: eadem noſtra cauſa eſt, Cic., das iſt auch mein Fall, i. e. ich bin eben das: 7) der Vortheil, z. E. familiae, Plaut. i. e. Ernährung: cauſam imperii ad me detulerunt, Cic.: doch kanns auch Angelegenheit ſeyn: auch der Inbegriff der Gerechtſame, Pandect.: auch der Stand, Ehrenamt, z. E. eadem noſtra cauſa eſt, Cic. ſ. vorher.

Causālis, e, i. e. ad cauſam pertinens, Auguſtin.

Causalĭter, Adv. i. e. per cauſas, Auguſtin.

Causārĭus, a. um, kränklich, Liv.

Causāte, Adv. i. e. cum cauſa, z. E. cauſatius, Plin. H. N.

Causātio, ōnis, f. 1) Vorſchützung, Entſchuldigung, Gell.: 2) Krankheit, Pallad.

Causĭa (Cauſēa), ae, f. 1) eine Bedeckung des Haupts, Hut, Plaut.: 2) eine Bedeckungsmaſchine bey Belagerungen, Veget.

Causidicīna, ae, f. Advocatenamt, Ammian.

Causidĭcus, i, m. ein Advocat, Cic.

Causifĭcor, ari, vorſchützen, vorwenden, Plaut.

Causor, atus ſum, ari, 1) vorſchützen, vorwenden, aliquid, Liv.: auch ohne Caſum, Virg. i. e. Vorwand machen: 2) ſtreiten, proceſſiren, Quintil. XI, 1, 59: 3) ſtreiten, zanken, Trebell.

Caustĭcus, a, um, zum Brennen dienlich, Plin. H. N.

Causŭla, ae, f. i. q. cauſa, wenn man vermindernd redet, z. E. 1) kleiner Proceß, Cic.: 2) kleine Gelegenheit, Auct. B. Afric.

Caute, Adv. vorſichtig, Cic.: cautius, Cic.: cautiſſime, Cic.

Cautēla, ae, f. 1) Vorſicht, das ſich Hüten vor etwas, Apul.: 2) Caution, Sicherſtellung, Sicherheit, die man gibt, z. E. durch Bürgen ꝛc. Pandect.

Cauter, ĕris, n. Brennwerkzeug, Pallad.

Cautērio, are, brandmarken, Hieron.

Cautērĭum, i, n. ein (eiſernes) Werkzeug zum Brennen, z. E. ins Fleiſch, Veget.

Cauterīzo, are, i. e. cauterium adhibeo, Veget. de re vet.

Cautes, is, f. ein (vielleicht ſpitziger) Fels oder Stein, Caeſ.

Cautim, Adv. vorſichtig, Terent.

Cautio, ōnis, f. 1) Vorſicht bey etwas, Bemühung etwas Böſes abzuwenden, Behutſamkeit, z. E. incommodorum, Cic. i. e. Vorſicht bey ꝛc.: defendendi, Cic. i. e. in defendendo: cautionem adhibere, Cic.: auch läßt es ſich überſetzen Verhütung, Verhütungsmittel, z. E. incommodorum, Cic. ſ. vorher: daher a) die Möglichkeit, ſich zu hüten, z. E. cautionem habere, Cic. i. e. verhütet werden können: b) die Nothwendigkeit, ſich zu hüten, z. E. cautio eſt, Terent., es iſt Vorſicht nöthig: res habet multas cautiones, Cic.: 2) das, wodurch man Sicherheit bey Verſprechung verſchafft, Sicherheitsverſchaffung, Sicherheit, z. E. omni cautione, Cic., Sicherheitsverheißung, Caution: pecuniarum, Cic., Obligation, Wechſel ꝛc.: chirographi, Cic.

Cautionālis, e, i. e. ad cautionem pertinens, Pandect.

Cautor, ōris, m. 1) der ſich in Acht nimmt, Plaut.: 2) der für Jemand cavirt, Cic.

Cautus, a, um, (eig. Particip. von Caveo), 1) geſichert, ſicher gemacht, z. E. res cautior, Cic.: 2) überhaupt ſicher, z. E. pars cautior, Cic.: 3) insgemein active, vorſich[illegible] behutſam, homo, Cic.: conſilia c[illegible], Cic.: cautiſſima ſenectus, Tacit.: [illegible] 4) ſchlau, liſtig, Horat. oder auch vorſichtig.

Cavum, ſ. Cavus.

Cavus, a, um, 1) hohl, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: luna, Plin. H. N. i. e. der gehörnte: cavernae, Virg., wo es überflüſſig ſteht: ſo auch ſpecus, Plin. H. N.: flumina, Virg.: daher ſubſtantive, a) cavum, die Höhle, ein Loch, Liv.: b) cavus, eine Höhlung, Loch, Varr.: c) cava (femin.), Höhlung, Loch, Frontin.: 2) auch ſetzen es die Dichter zu einer Sache, die an ſich nicht hohl iſt, ſondern nur eine andere umgiebt, folglich in Rückſicht deſſen gleichſam hohl wird, z. E. cava nube amictus, Virg.: 3) ſtatt inanis, z. E. gloria, Paulin.

Cay-

Caycus, ſ. Caicus.

Caystrus und Caystros, i, m. ein Fluß in Ionien und Lydien; daher Caystrius, a, um, da befindlich ꝛc. z. E. ales, Ovid. i. e. der Schwan.

Ce, wird angehängt, z. E. hisce, Cic.: iſtisce, iisce, Plaut.: hice ſtatt hi, Terent.: ſicce, Plaut.: wird bey einer Frage ne angehängt, ſo wird ci daraus, z. E. ſiccine, Terent.: haeccine oder haecine, Terent.

Cea, ae, f. eine Inſel des Aegäiſchen Meeres bey Euböa, Geburtsort des Simonides, Plin. H. N. und Virg.: heißt auch Cia, Liv. und Ceos (κέως), Plin. H. N. Not. Accuſ. Ceo, Cic. Daher Ceus, a, um, in oder aus Cea, z. E. Simonides Ceus, Cic.: Cei, die Einwohner, Cic. Not. auch die Inſel Cos heißt Cea nach Plin. H. N. V, 31.

Cebren, ēnis, ein Fluß in Troas: daher Cebrēnis, ĭdis, i. e. deſſen Tochter, Ovid.

Cecropĭa, ae, f. 1) Athen, Catull.: 2) die Burg daſelbſt, Plin. H. N.

Cecropides, ae, m. ein Nachkomme des Cecrops; auch ein Athener, Plur. Cecropidae, die Athener, Ovid., wo Cecropidum ſtatt Cecropidarum ſteht.

Cecrŏpis, ĭdis, f. 1) ſcil. femina a) Tochter des Cecrops, Ovid.: b) eine Athenerinn, Iuvenal.: 2) Atheniſch, z. E. terra, i. e. Attica, Ovid.

Cecrŏpĭus, a, um, 1) Cecropiſch: 2) Atheniſch, Ovid. und Horat.: Cecropia, Athen, Catull.

Cecrops, ŏpis, m. der älteſte König in Athen, der Athen gebaut hat: von ihm heißen die Athener Cecropidae.

Cedo, ceſſi, ceſſum, 3. 1) kommen, a) eigentlich, z. E. miles, Plaut.: b) tropiſch, z. E. poena in vicem fidei ceſſit, Liv.: beſonders an einen kommen, zu Theile werden, wiederfahren, z. E. ut quaeſtus ei cederet, Cic.: pars ceſſit Heleno, Virg.: cedere praedae, Liv. und in praedam, Liv. i. e. Beute werden: ceſſit in proverbium, Plin. H. N., kam oder wurde zum ꝛc.: 2) gehen, a) eigentlich, Plaut. und Horat.: b) tropiſch, gehen, ſeinen Fortgang haben, ausſchlagen, ablaufen, gelingen ꝛc. z. E. quae proſpere ceſſerant, Nep.: bene, Plin. Paneg.: quod male ceſſerat illi, Ovid.: c) pro aliquo oder pro aliqua re, dafür gerechnet werden, dafür paſſiren, z. E. binae oves cedunt pro ſingulis, Cato i. e. zwey paſſiren für eins: epulae pro ſtipendio, Tacit.: beſonders 3) gehen, oder fortgehen, weggehen, weichen, Cic.: e patria, Cic. oder patria, Cic.: ſo auch loco, Liv. oder ex loco.: Italia, Cic.: ab ordine, Virg.: de litore, Virg.: de oppidis, Cic.: e vita, Cic., oder vita, Cic.: auch bloß cedere, Plin. Paneg. i. e. ſterben: foro, bankerutt werden, Senec.: cedere legibus (Abl., i. e. iuſſu legum), Cic. Mil. 23, doch kanns auch der Dativ ſeyn, ſ. unten: horae cedunt et dies, Cic. i. e. vergehen: memoria ceſſit, Liv.: bonis, Suet., ſeinem Vermögen entſagen: daher 4) einem zu Gefallen, oder wegen eines Macht fortgehen oder weichen, alicui, Cic.: daher tropiſch, weichen, nachgeben, z. E. alicui virtute, Cic.: alicui in cauſa, Cic.: legibus, i. e. gehorchen, Cic. ſ. vorher: nocti, Liv., der Nacht weichen, i. e. der Nacht wegen weichen: malis, Virg. i. e. unterliegen: tempori, Cic., ſich in die Zeit ſchicken: daher 5) tranſitive, alicui aliquid, zugeſtehen, einräumen, abtreten, Cic. und Iuſtin.: auch ſeq. Accuſ. et infin., Horat.: auch ſeq. ut, Liv. Not. 1) ceſſus, a, um, z. E. hereditas mihi ceſſa, Varr.: 2) ceſſe ſtatt ceſſiſſe, Lucret.

Cĕdo, Verb. defect., 1) ſtatt dic, ſag mir, Cic. und Terent.: auch ſtatt dicite, Naev. ap. Cic.: 2) gib oder gib her, Terent. und Cic.: cedo orationes et dic, Cic., gib her ꝛc. oder auch ſieh an, lies: 3) ſchaffe her, Terent.: 4) ſieh an oder lies einmal, z. E. orationes, Cic. ſ. vorher: 5) ſtatt ſine, laß, z. E. cedo experiamur, Apul. Not. cette ſtatt cedite, z. E. dextras, Plaut.

Cedrātus, a, um, mit Cedernöl beſtrichen, z. E. libros, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. citratus.

Cedrelaeon, i, n. Cedernöl, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. piſſelaeon.

Cedrelāte, es, f. eine Art Cedern, Plin. H. N.

Cedrĕus, a, um, aus Cedern, Vitruv.

Cedrĭa, ae, f. Pech von der Ceder Cedrelate, Plin. H. N.

Cedrĭnus, a, um, von Cedern, Plin. H. N.

Cedris, ĭdis, f. die Frucht der Ceder, Plin. H. N.

Cedrĭum, i, i. e. primus ſudor cedri, Plin. H. N.

Cedrostis, is, f. i. q. ampeloleuce, Plin. H. N.

Cedrus, i, f. 1) Ceder, Cederbaum, iſt von Würmern frey; das Pech oder Oel davon erhält die Dinge vor Fäulniß und Würmern, Plin. H. N.: 2) dieſes Oel ſelbſt, z. E. carmina linenda cedro, Horat. i. e. der Unſterblichkeit werth.

Celaenae, arum, f. Stadt in Großphrygien: daher Celaenaeus, a, um, Celäniſch, Stat.

Celaeno, us, f. 1) eine der Harpyien, Virg.: 2) eine der Plejaden, Ovid.

Celāte, Adv. ingeheim, Ammian.

Celātim, Adv. ingeheim, Siſenn.

Celātor, ōris, m. Verberger, Verhehler, Lucan.

Celĕber, bris, bre, 1) das, wo viele Menſchen ſind, oder ab- und zugehen, volkreich, z. E. urbs, Cic.: portus celeberrimus,

berrimus, Cic.: oraculum, Cic.: dies, Cic., wo es nicht etwa feyerlich iſt: 2) zahlreich, Cic.: 3) feyerlich, dies, ſ. vorher: 4) häufig, z. E. verba, Ovid., oder zahlreich: 5) berühmt, Cic.: celebrior, Gell. Not. celebris iſt lieber fem. als maſc.: doch ſteht locus celebris, Auct. ad Her.

Celebrābilis, e, rühmlich, Ammian.

Celebrātio, ōnis, f. 1) zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Geſellſchaft, Cic.: 2) feyerliche Begehung, Feyerlichkeit, Feſtlichkeit, Cic.: 3) das Rühmen, Ruhm, z. E. habent celebrationem, Plin. H. N. i. e. ſind berühmt.

Celebrātor, ōris, m. der Rühmer, Martial.

Celebresco, ĕre, berühmt werden, Acc.

Celebrĭtas, ātis, f. 1) zahlreiche Gegenwart oder Geſellſchaft oder Verſammlung vieler, Cic.: 2) Feyerlichkeit, Feſtlichkeit, Cic.: 3) Häufigkeit, große Anzahl, Cic.: 4) zahlreiche Beſuchung oder Betretung eines Orts, z. E. viae, Cic.: 5) der Ruhm, Cic.

Celĕbro, avi, atum, are, von allem, was häufig oder zahlreich geſchieht, 1) oft oder zahlreich beſuchen, betreten, z. E. domum, viam, Cic.: ſenectutem, Cic.: daher a) erfüllen, z. E. conciones convicio, Cic.: aures meae nuntiis celebrabantur, Cic. i. e. ich hörte oft: b) feyerlich machen, z. E. epulas cantu, Liv.: daher eine jede feyerliche Handlung vornehmen, z. E. funus, mit zur Leiche gehen, Liv. und ohne funus, Nep.: ſo auch exſequias, Liv.: natalem, den Geburtstag, Plin. Epiſt.: nuptias, Liv.: daher celebratus, a, um, feyerlich, ſolenn, Salluſt.: 2) etwas oft oder zahlreich thun, oft betreiben, z. E. deſcriptionem ſervorum, Cic.: artes, Cic. i. e. ſie oft vornehmen, oder auch bloß vornehmen, betreiben; denn oft läßt es ſich ſo überſetzen, z. E. tonſuram, Pallad.: legem, Liv. III, 31: auch zahlreich begleiten oder begleiten, wenns von Vielen geſchieht, Cic.: daher celebratus, a, um, häufig, gewöhnlich, Gell.: celebratior uſus, Plin. H. N.: 3) häufig machen, oder in Gewohnheit bringen, Cic. Or. III, 38: daher uſus celebratior, gewöhnlicher, häufiger, ſ. vorher: 4) etwas geſchwinde machen, z. E. cito, Plaut.: doch kanns wegen cito auch bloß vornehmen, betreiben ſeyn, ſ. vorher: 5) beliebt machen, angenehm machen, z. E. poteſtatem tribuniciam, Liv.: 6) oft oder zahlreich von etwas reden, es bekannt machen, ausbreiten, z. E. nuntii literaeque celebraſſent, Cic.: beſonders mit Ruhme, rühmen, preiſen, berühmt machen, z. E. nomen alicuius, Cic.: in maius, Liv. i. e. zu ſehr rühmen, zu viel daraus machen, zu ſehr erheben. Particip. celebratus, a, um, ſteht auch adjective, z. E. celebratiſſimus, ſehr bekannt, Cic.

Celĕbrus, a, um, z. E. urina, Gell., ſchnell oder häufig fließend.

Celer, ĕris, ĕre, 1) geſchwind, ſchnell, z. E. reditus, Cic.: conſilium, Terent.: conſilia celeriora, Liv.: fata celerrima, Virg. Auch ſeq. *infinit.* z. E. iraſci, Horat. Not. celere ſtatt celeriter, Plaut.: celeriſſimus ſtatt celerrimus, Enn.: Celeris *maſcul. nominat.* Cato, und celer haſta ſtatt celeris, Liv. in Odyſſ.: auch celer ſtatt celeriter, z. E. evaditque celer ripam, Virg.: 2) Celeres hießen die dreyhundert Mann Leibwache des Romulus, Liv.: auch die Reiter ehemals überhaupt, Plin. H. N.

Celeranter, Adv. eilig, Acc.

Celeratim, Adv. eilig, Siſenn.

Celere, Adv. ſ. Celer.

Celĕres, um, ſ. Celer.

Celeripes, ĕdis, ſchnellfüßig, ſchnell, Cic.

Celĕrĭtas, ātis, f. Geſchwindigkeit, 1) eigentlich, z. E. equorum, Cic.: veneni, Cic.: uti celeritate, Cic.: adhibere celeritatem, Nep. Not. *Plur.* celeritates, Cic.: 2) tropiſch, z. E. animorum, ſyllabarum, orationis, Cic.

Celeriter, Adv. geſchwind, Cic.: celerius, Cic.: celerrime, Cic.

Celeritūdo, ĭnis, f. Geſchwindigkeit, Varr.

Celeriuscŭle, Adv. etwas geſchwind, Auct. ad Her.

Celĕro, avi, atum, are, geſchwind machen, beſchleunigen, z. E. viam, gradum, fugam, Virg.: daher eilen, Cic.

Celes, ētis, m. 1) Jachtſchiff, Gell.: 2) der auf einem einzelnen Pferde reitet, Plin. H. N.

Celetĭzon, tis, der auf einem einzelnen Pferde reitet, Plin. H. N.

Celeus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, König in Eleuſis, des Triptolemus Vater; nahm die Ceres auf und lernte von ihr den Ackerbau, Ovid.

Celeusma, ātis, n. entweder das Geſchrey der Schiffleute, um ſich zu ermuntern, oder die Handlung des Vorgeſetzten der Ruderknechte, da er mit dem Hammer gleichſam den Tact ſchlug, damit ſie die Ruder zugleich in die Höhe ziehen und zugleich herabſtoßen möchten, Martial.

Celĭa, ae, f. ein Weizentrank, Plin. H. N.

Cella, ae, f. jedes abgeſonderte Behältniß, 1) um etwas aufzuheben, z. E. olearia, vinaria, Cic.: penaria, Cic., Vorraths- oder Speiſekammer: nulla cella, Cic. Piſ. 27 ſcil. vinaria, wo es Keller ſeyn kann: daher frumentum in cellam, Cic. i. e. zum Gebrauche des Landvogts, das Deputat: 2) zum Wohnen, z. E. a) für Sclaven, Kämmerchen, Cic.: b) für arme Leute, Mar-

Martial.: c) für Huren, Petron.: d) für Tauben, Gänſe ꝛc. Colum. i. e. Stall: e) für Bienen, Virg., die Celle, der Waben: f) im Bade, Plin. Ep.: g) im Tempel der Ort, wo das Bild der Gottheit ſtand, Kapelle ꝛc. Cic.: h) jedes Behältniß, Kammer, Kämmerchen, Stübchen, Käſterchen, Terent. und Cic.

Cellāris, e, z. E. columbae, Colum. i. e. quae in cellis aluntur.

Cellarium, i, n. i. q. cella, Pandect.

Cellārius, a, um, i. e. ad cellam pertinens, z. E. ſagina, Plaut.: daher cellarius, i. e. praefectus cellae, Plaut. und Colum.

Cellātio, ōnis, f. i. q. cella oder cellae, z. E. ſervorum, Petron.

Cellŭla, ae, f. i. e. parva cella, Terent.

Cellulānus, i, m. ein in ſeiner Celle lebender Mönch, Sidon.

Celo, avi, atum, are, verbergen, verhehlen, verſtecken, 1) auf die Frage was oder wen? z. E. ſententiam, Cic.: milites, Caeſ.: ſe ab aliquo, Pandect.: 2) auf die Frage vor wem? ſteht auch der Accuſativ, Terent. und Cic.: folglich aliquem rem oder de re, z. E. iter omnes celat, Nep.: te celavi ſermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, Cic.: aliquem de inſidiis, Cic.: daher celor, celaris &c. es wird mir, dir ꝛc. verhehlt, z. E. celabar, Cic.: nos hoc celatos, Terent.: te de rebus a fratre eſſe celatum, Cic.: doch findet man auch den Dativ der Perſon beym Paſſivo, z. E. id Alcibiadi celari non potuit, Nep. Celatum, i, Heimlichkeit, Plaut.

Celox, ōcis, f. eig. (vermuthlich) geſchwind, daher ſcil. navis, ein geſchwindes Schiff, Jagdſchiff ꝛc. Liv.

Celse, Adv. hoch, z. E. celſius, Claudian.: celſiſſime, Colum.: tropiſch, alte natus, Stat.

Celsĭtūdo, ĭnis, f. Höhe, Vellej.

Celsus, i, Aur. Cornel. Celſus, ein Schriftſteller unter K. Tiberius, von dem wir acht Bücher de re medica haben.

Celsus, a, um, hoch, erhaben, 1) dem Leibe nach, Liv.: daher mit erhabner Stirn, oder den Leib hoch tragend, (aus Dreiſtigkeit) Cic. und Liv.: daher ſtolz, Horat.: auch läßt ſich hieher Cic. aus dem vorhergehenden ziehen: auch überhaupt hoch, erhaben, z. E. ſtatus, Cic.: ingreſſus celſior, Plin. H. N.: celſus in cornua, Ovid.: 2) tropiſch, erhaben, z. E. celſiſſima ſedes dignitatis, Cic.: 3) erhaben denkend, erhaben im Geiſte, Cic.

Celtae, arum, 1) alte nördliche Völker in Deutſchland, Gallien, Spanien: 2) beſonders eine Nation in Gallien zu Zeiten Cäſars, Caeſ.

Celtĭber, ēra, ērum, Celtiberiſch, Val. Max.: auch ein Celtiberier, Catull. Plur. Celtibēri, die Celtiberier, Cic.

Celtibērĭa, ae, f. ein Stück von Spanien am Fluſſe Iberus, wo ſich die Celten niedergelaſſen, Cic.

Celtibērĭcus, a, um, Celtiberiſch, Val. Max.

Celtĭce, Adv. Celtiſch, Sulp. Sev.

Celtĭcus, a, um, Celtiſch, Plin. H. N.: Celtici, Einwohner in Spanien, Ibid.

Celtis, is, f. eine Art Lotusbaum, Plin. H. N.

Cena, mit den abgeleiteten, ſ. Coena.

Cenaeum, i, Vorgebirge in Euböa, wo Jupiter einen Tempel hatte: daher Cenaeus, a, um, Ovid.

Cenchrēae, arum, f. Stadt und Hafen bey Corinth: Not. Cenchris ſtatt Cenchreis, Ovid.

Cenchrēis, ĭdis, Gemahlinn des Cinyras, Mutter der Myrrha, Ovid.

Cenchris, is, m. eine Art Schlangen, Lucan.

Cenchris, ĭdis, f. ein Vogel aus dem Habichtgeſchlechte, Plin. H. N.

Cenchrītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cenchros, i, m. eine Art Diamanten, Plin. H. N.

Cenina, ſo auch Ceninenſis &c. ſ. Caenina cet.

Cenomāni, orum, eine galliſche Nation bey Lion, die ſich in Italien bey Cremona ꝛc. angebauet hat, Liv.

Cenotaphium, i, n. ein leeres Grabmal, das man einem errichtet, deſſen Leichnam man nicht bekommen können, Pandect.

Censēo, ſui, ſum (ſitum), 2. 1) taxiren, ſchätzen, A) überhaupt, z. E. rem, Cic.: numerum gregis, Colum.: daher cenſeri, hochgeſchätzt werden, z. E. doctrina multiplici, Suet. i. e. wegen ꝛc. und öfter mit dem Ablativ; auch mit ex, z. E. oratio ex his ſtudiis cenſetur, Cic., wo andere Edd. creſcit haben: daher urtheilen, dafür halten, meinen, a) überhaupt, Cic. Terent. und Nep.: daher cenſeo ſtatt ut cenſeo, Cic. und Terent.: auch kann es zuweilen mit rathen, für gut halten, überſetzt werden, z. E. cenſeo deſiſtas, Cic.: cenſebant, ut — facerent, Caeſ.: auch für gut und nützlich halten, z. E. delubra eſſe cenſeo, Cic.: auch aliquid, z. E. tibi hoc cenſeo, Cic., rathe dir. Not. ita cenſetur mihi ſtatt ita cenſeo, Pompej. in Cic. Ep.: b) beſonders von einem überlegenden Collegio, z. E. dem Senate, und zwar theils von einem einzelnen Gliede, da es denn dafür halten, der Meinung ſeyn, dahin votiren ꝛc. heißt, theils vom ganzen Collegio oder Senate, da es beſchließen, verordnen ꝛc. bedeutet, z. E. ſenatus cenſuit, uti &c. Caeſ.: B) beſonders vom Cenſor, i. e. jedes Bürgers Vermögen taxiren, und es nebſt ſeinem Namen, ſeiner Familie aufzeichnen und zahlen, Cic. e legg. XII Tab.:

Tab.: Sicilia cenſetur, Cic.: doch kann dieſes zum Folgenden gehören, i. e. ſich angeben: cenſendi cauſa, Cic. i. e. des Cenſus wegen; doch kanns auch zum Folgenden gehören, i. e. ſich anzugeben: da hingegen von denen, die ſich hiezu angeben, i. e. ihr Vermögen nach der Taxe, nebſt ihren Namen und Familien beym Cenſor angeben und aufſchreiben laſſen, cenſeri üblich iſt, a) ohne Accuſativ, z. E. ne abſens cenſeare, Cic.: cenſa ſunt capitum millia &c. Liv.: Sicilia cenſetur, Cic. ſ. vorher: qui ſit cenſus, Cic.: capite cenſi, Salluſt. i. e. die nur ihre Perſonen aufzeichnen laſſen: auch ſumma aeris cenſeri, Gell.: b) mit dem Accuſativ, da es angeben heißt, z. E. cenſus es mancipia, Cic.: modum agri, Cic.: ſervos, Cic.: doch ſteht auch hier cenſere, z. E. praedia cenſuiſti, Cic. und ohne Accuſativ, z. E. cenſendi cauſa, Cic. ſ. vorher: formula cenſendi, Liv., das Formular, wornach das Vermögen der Bürger aufgeſchrieben wurde, Tarif, Verzeichniß: daher cenſum cenſere, ſein Vermögen (nebſt Namen, Familie ꝛc.) angeben, z. E. ſintne iſta praedia cenſui cenſendo, Cic. i. e. können ſie mit angegeben werden? legem cenſui cenſendo dicere, Liv., eine Formel machen oder anordnen, wie die Angabe beym Cenſor beſchaffen ſeyn ſoll. Daher a) zählen, z. E. inter comites, Ovid.: numerum gregis, Colum. ſ. oben: ſo auch cenſere vom Cenſor, ſ. oben: auch cenſeri, zählen, z. E. hos eſt cenſa parentes, Ovid., hat ſie für ihre Eltern gehalten, oder als Eltern angegeben, folglich dafür erkannt: b) nennen, benennen, Val. Max. u. Apul.: 2) ſtatt ſuccenſere, Varr. Not. cenſum ſtatt cenſus, us, Cic. Fragm.

Censĭo, ōnis, f. 1) Taxirung, Schätzung, Gell.: capitis, Gell. i. e. wenn nur die Perſon angegeben und aufgeſchrieben wird: 2) Meinung, Symmach. u. Plaut.: 3) Beſtrafung, Züchtigung, Plaut.

Censĭtio, ōnis, f. 1) Taxirung, Taxe, Frontin.: 2) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spartian.

Censĭtor, ōris, m. der Taxirer, Cenſor, Pandect.

Censitus, a, um, ſ. Cenſeo.

Censor, ōris, m. eig. Taxirer, Schätzer, Beurtheiler, daher 1) der Cenſor, i. e. eine alle fünf Jahre erwählte anſehnliche obrigkeitliche Perſon in Rom, bey der jeder Bürger ſeinen Namen und Familie, nebſt Vermögen genau angeben mußte, und welche zugleich die Aufſicht über die Sitten der Bürger hatte, ſie, wenn ſie mit ihrem Vermögen übel gewirthſchaftet, oder ſonſt nicht wohl gelebt hatten, aus einer ländlichen tribu in eine ſtädtiſche (ex ruſtica in urbanam) verſetzen, ja inter aerarios oder Caerites zählen konnte. Die Rathsherren konnte er aus dem Rathe ſtoßen, den Rittern das Pferd nehmen, i. e. ſie aus dem Ritterſtande ſtoßen, auch die gedachte Verſetzung in eine niedrigere tribum mit ihnen vornehmen. Er verpachtete auch die öffentlichen Einkünfte ꝛc. Es waren allemal zwey Cenſoren, wozu die angeſehenſten und tugendhafteſten Männer gewählt wurden. Ihr Amt dauerte nur anderthalb Jahr. Auch gabs in andern Oertern cenſores, z. E. in Sicilien, Cic.: 2) tropiſch Cenſor, i. e. der etwas oder Jemanden zu beſſern ſucht, Tadler, Horat.

Censorīnus, i, m. ein Schriftſteller im dritten Jahrhunderte, der de die natali geſchrieben.

Censōrĭus, a, um, 1) cenſoriſch, die Cenſoren betreffend, dahin gehörig, z. E. animadverſio, Cic.: lex, Cic., der öffentliche Pachtcontract: opus cenſorium, i. e. Verrichtung des Cenſors, Sache, um die er ſich zu bekümmern hat, Cic.: homo cenſorius, Cic. und bloß cenſorius, Plin. H. N., ein Mann, der Cenſor geweſen: 2) cenſoriſch, i. e. ernſthaft, kritiſch, tadelnd, z. E. virgula, Quintil.: lima, Martial.

Censuālis, e, den Cenſus betreffend, Pandect.

Censūra, ae, f. 1) das Amt des Cenſors, Cenſoramt, Cic.: 2) tropiſch, a) jedes Urtheil über etwas, Unterſuchung, Kritik, Ovid. und Vellej.: b) die Schärfe, Strenge, Trebell. Poll.

Census, a, um, ſ. Cenſeo.

Census, us, m. 1) die Handlung des Cenſors, da er das Vermögen der Bürger nebſt ihren Namen und Familien aufſchreibt ꝛc. z. E. cenſum habere, Cic., oder agere, Suet., oder facere, Gell. i. e. dieſe Handlung anſtellen: auch cenſum cenſere, Liv.: doch kann dieß zu n. 3 gehören: 2) die Regiſtratur oder Verzeichniß der Bürger, Cic. und Liv.: habere cenſum hominum, Caeſ. i. e. zählen, zuſammenrechnen: 3) das Vermögen, das angegeben werden muß; daher cenſum cenſere, es angeben, z. E. praedia ſint cenſui cenſendo, Cic. i. e. angegeben werden ſoll: lex cenſui cenſendo, Liv. i. e. wegen Angebung des Vermögens, ſ. Cenſeo. Daher cenſus ſenatorius und equeſter, das Vermögen, das ein Rathsherr und Ritter haben muß. Jenes betrug im freyen Staate 800000 Seſterzen, letzteres war die Hälfte. Dann überhaupt das Vermögen, Reichthum, z. E. homo ſine cenſu, Cic.: homo tenui cenſu, Horat.: dat cenſus honores, Ovid.: 4) Taxe, Schätzung: hieher kann man n. 1 rechnen: ſo auch cenſum cenſere, die Taxe vornehmen ꝛc. Not. auch hat man Cenſum, i, Plur. cenſa, Cic. Fragm.

Centaurēum, und Centaurĭon, i, n. oder Centaurēa, ae, f. Tauſendgüldenkraut, Virg. Plin. H. N. und Apul.

Centaurēus, a, um, centauriſch, Horat.

Centaurĭcus, a, um, centauriſch, Stat.

Centaurĭon, ſ. Centaureum.

Centauris, idis, f. ein Kraut, i. q. triorchis, Plin. H. N.

Centaurus, i, m. 1) ein Centaur, i. e. ein Geſchöpf, das halb Menſch und halb Pferd iſt; oben Menſch, unten Pferd: und ſollen die Centauri als eine Nation in Theſſalien gewohnt haben. Vermuthlich waren es Menſchen wie wir: ſie mögen aber die Kunſt auf Pferden zu reiten erfunden haben, da denn ein Vorübergehender geglaubt, der Reiter wäre halb Menſch und halb Pferd. Vielleicht ſoll jene Fabel auch andeuten, daß ſie gut zu Pferde geweſen. Irion ſoll die Centauros mit einer Wolke, die ihm Juno, an die er ſich machte, ſtatt ihrer vorhielt, gezeugt haben, z. E. nobilis Centaurus i. e. Chiron, Horat.: 2) ein ſüdliches Geſtirn, Cic.: 3) der Name eines Schiffes, Virg.: 4) Tauſendgüldenkraut, Lucret.

Centēnārĭus, a, um, hundert enthaltend, aus hundert beſtehend, von hundert, z. E. numerus, Varr.: grex, Varr.: roſa, Tertull. i. e. centifolia: pondera, Plin. H. N. i. e. von hundert Pfund: libertus, Pandect. i. e. der hunderttauſend Seſterzen beſitzt.

Centēnus, a, um, und öfter Centēni, ae, a, hundert, 1) bey einer Eintheilung, Hirt. und Tacit.: 2) außer der Eintheilung, Cic. und Caeſ. Not. *Singular.* ſteht Virg.

Centēsĭmo, are, den Hundertſten heraus nehmen, z. E. zur Strafe, Capitol.

Centēsĭmus, a, um, 1) der hundertſte, Cic.: daher a) centeſimae ſcil. partes, (ſcil. des Capitals) zwölf Procent, Cic., eigentlich der hundertſte Theil des Capitals alle Monate: ſo auch binae centeſimae, Cic. i. e. 24 Procent: quaternae, Cic.: 2) centeſima ſcil. pars, eine Abgabe von hundert, Cic.: 3) hundertfältig, z. E. cum centeſima fruge, Plin. H. N.

Centĭceps, ipitis, hundertköpfig, z. E. bellua i. e. Cerberus, Horat.

Centies, Adv. hundertmal, Terent.: centies ſeſtertium (neutr.), Cic. i. e. hundertmal hundert tauſend Seſtertii, wo hundert noch dabey zu verſtehen.

Centĭfĭdus, a, um, in hundert Theile getheilt, Prud.

Centĭfolĭus, a, um, hundertblätterig, z. E. roſa, Plin. H. N.

Centigranius, a, um, von hundert Körnern, Plin. H. N.

Centimănus, a, um, hunderthändig, Horat.

Centimĕter, tra, trum, hundert Versarten habend, Sidon.

Centinodius, a, um, hundertknotig, Marc. Emp.

Centipĕda, ae, f. i. q. millepeda, Plin. H. N.

Centipellio, ōnis, m. der zweyte Magen der Hirſche, Plin. H. N.

Centĭpes, edis, hundertfüßig, Plin. H. N.

Centĭplex, icis, ſ. Centuplex.

Cento, ōnis, m. 1) was aus allerhand Lappen zuſammen geſtickt (geflickt) iſt, z. E. a) ein Lumpenrock, oder zuſammen geſtickter (geflickter) Rock, z. E. für die Sclaven, Cato und Colum.: centones alicui ſarcire, Plaut., einem etwas vorlügen: b) Lappenwerk, Lumpen zum Decken über etwas, Macrob.: daher zum Abhalten des Geſchoſſes, Caeſ.: 2) daher ein aus allerhand Dichtern oder Gedichten zuſammengeſtoppeltes Gedicht, dergleichen des Auſonius cento nuptialis iſt.

Centocŭlus, i, hundertäugig, Hieron.

Centrālis, e, im Mittelpuncte, oder in der Mitte befindlich, Plin. H. N.

Centrĭnae, arum, ein Art Mücken, Plin. H. N.

Centrōnes, um, ein Volk, 1) in Gallia Narb., Caeſ.: 2) in Gallia Belgica, Caeſ.

Centrōſus, a, um, z. E. ſcobs, Plin. H. N. i. e. plena duritiei.

Centrum, i, n. 1) der Stachel: daher der Mittelpunct, Plin. H. N., weil das der Mittelpunct des Kreiſes iſt, wo der Stachel des Zirkels eingeſtochen hat: 2) das Harte im Marmor, Bäumen, Edelſteinen, Plin. H. N.

Centum, Indecl. 1) hundert, Cic.: centum et decem, Caeſ.: centum novem, Gell., hundert und neun: 2) hundert ſtatt ſehr viel, z. E. claves, Horat.

Centumcapĭta oder Centum capita, ein Kraut, Plin. H. N.

Centumgemĭnus, a, um, hundertfach, z. E. Briareus, Virg. i. e. hundert Arme habend.

Centumpĕda, ae, m. hundertfüßig, Auguſtin.

Centumpondĭum und Centupondium, i, n. Gewicht von hundert Pfund, Plaut.

Centumvir, i, *Plur.* Centumviri, die Hundertmänner, waren gewiſſe Richter in Privatſachen, z. E. in Erbſchafts- Vormundſchaftsſachen ꝛc. Cic.: eigentlich waren ihrer 105: ihre Verſammlung hieß iudicium centumvirale, Cic.

Centumvirālis, e, i. e. ad centumviros pertinens, z. E. iudicium, Cic.: cauſa, Cic.

Centuncŭlus, i, m. 1) ein Lappen, Lumpen, zuſammengeſtickter Rock, Liv. und Apul.: 2) ein Kraut, Plin. H. N.

Cen-

CENTŬPLEX, ĭcis, hundertfach, Plaut.

CENTUPLICĀTUS, a, um, hundertfach; daher centuplicato veneunt, Plin. H. N., ums Hundertfache, i. e. hundertmal theurer.

CENTUPONDIUM, ſ. Centumpondium.

CENTŬRIA, ae, f. eig. eine Anzahl von hundert, z. E. Soldaten ꝛc. doch iſts mit der Anzahl nicht immer genau genommen worden: daher 1) eine Anzahl von 200 (ehemals 100) Jucherten, Varr. u. Colum.: in manchen Orten auch aus 50, 210 ꝛc.: 2) eine Compagnie Soldaten, und zwar Infanterie, Varr.: jeder Manipel beſtand (außer den Triariern) aus 120 Mann, und hatte 2 Compagnien (centurias), folglich war jede 60 Mann ſtark: auch die Reiter (hernach Ritter) waren anfangs in Centurien abgetheilt, Liv.: 3) eine Abtheilung der röm. Bürger beym Votiren, Centurie; nämlich Servius Tullius hat die Römer in 193 Centurien eingetheilt, Liv. und Cic.: und wenn ſie nach dieſen Centurien votirten, ſo hieß dieſe Verſammlung comitia centuriata. Die Ritter hatten allein 18 Centurien, z. E. centuriae equitum, Cic.: die zuerſt votirende Centurie wurde durchs Loos erwählt, und hieß centuria praerogativa, Cic.

CENTURIĀTIM, Adv. 1) nach Compagnien, Caeſ.: 2) nach Centurien, Cic.

CENTURIATIO, ōnis, f. i. q. centuriatus, us, Hygin.

CENTURIĀTUS, us, m. 1) Eintheilung in Centurien oder Compagnien, Liv.: 2) Hauptmannsſtelle, Cic.

CENTURIĀTUS, a, um, ſ. Centurio, are.

CENTŬRIO, avi, atum, are, 1) in oder nach Centurien oder Compagnien eintheilen, z. E. Soldaten, z. E. homines, Cic.: centuriati pedites, Liv.: auch ohne Accuſativ, Cic.: 2) nach Centurien (zum Votiren) abtheilen, z. E. comitia centuriata, Cic., die Verſammlung des römiſchen Volks nach Centurien, um Geſetze zu machen, oder Aemter zu beſetzen. Es waren 193 Centurien: zuerſt wurde eine Centurie (auch tribus) durch Loos erwählt; dieſe hieß praerogativa, und votirte zuerſt: hernach die 18 Centurien der Ritter, dann die übrigen nach der Reihe der Claſſen, die iure vocatae genannt werden.

CENTŬRIO, ōnis, m. Hauptmann, Cic.

CENTURIONĀTUS, us, m. i. e. delectus centurionum, Tacit.

CENTURĬPAE, arum, f. Stadt in Sicilien: daher Centuripīnus, a, um, in oder aus Centuripä, Centuripiſch, Cic.: Centuripini, die Einwohner, Cic.

CENTUSSIS, is, m. hundert Aſſes, Varr.

CEOS, ſ. Cea.

CEPA nebſt den abgeleiteten, ſ. Caepa.

CEPAEA, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

CEPHALAEA, ae, f. anhaltender Kopfſchmerz, Plin. H. N.

CEPHALALGĬA oder CEPHALARGĬA, ae, f. Kopfſchmerz, Scrib. Larg.

CEPHALEDITANUS, ſ. Cephaloedis.

CEPHALĬCUS, a, um, den Kopf betreffend, Celſ.

CEPHALLĒNES und CEPHALENES, um, Einwohner in Cephallenia, Liv.

CEPHALLĒNĬA (Cephalenia), ae, f. Inſel im Joniſchen Meere, itzt Cefalonia, Liv.

CEPHĂLO, ōnis, m. i. e. planta palmae, Pallad.

CEPHALOEDIS, f. Cephaloedium oder Cephaledum, i, n. Stadt in Sicilien, Cic.: daher Cephaleditani, die Einwohner, Cic.

CEPHALŌTES, i. e. capitatus, Ser. Samm.

CEPHĂLUS, i, m. Gemahl der Procris, die ihn belauſchte, und darüber von ihm unverſehens erſchoſſen wurde, Ovid.

CEPHĒIS, ĭdis, f. Tochter des Cepheus, Ovid.

CEPHĒĬUS, a, um, den Cepheus betreffend, dahin gehörig, Cepheiſch, Ovid.: daher heißt Andromeda Cepheia oder virgo Cepheia, Ovid. i. e. Tochter des Cepheus.

CEPHĒNES, um, 1) Thränen, eine Art Bienen, Plin. H. N.: 2) ein Volk in Aethiopien, Ovid.

CEPHEUS (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. König in Aethiopien, Gemahl der Caſſiope, Vater der Andromeda: wurde endlich unter die Geſtirne verſetzt.

CEPHĒUS, a, um, i. q. Cepheius, Prop.

CEPHISIAS (Cephiſſias), adis, f. z. E. ora, Ovid., am Fluſſe Cephiſus in Attica.

CEPHĪSIS (Cephiſſis), ĭdis, f. z. E. undae, Ovid. i. e. des Fluſſes Cephiſus.

CEPHĪSIUS (Cephiſſius), a, um, Cephiſiſch, den Cephiſus betreffend, dahin gehörig, z. E. Cephiſius, Ovid. i. e. Cephiſi filius Narciſſus.

CEPHĪSUS (Cephiſos) oder CEPHISSUS, i, m. 1) Fluß in Phocis und Böotien, Ovid.: 2) Fluß in Attica.

CEPĪNA, ſ. Caepina.

CEPĪTIS, ſcil. gemma (oder Cepites, ae, m. ſcil. lapis) oder Cepolatītis, ein Edelſtein, Plin. H. N.

CEPONĪDES oder CEPIONIDES, um, gewiſſe Edelſteine, Plin. H. N.

CEPULLA, ſ. Caepulla.

CEPŪROS, i, ein Gärtner: daher Cepurĭcus, a, um, i. e. hortenſis: Cepurica i. e. hortenſia, Plin. H. N.

CERA, ae, f. Wachs, Cic. Not. das Wachs diente den Alten, z. E. a) zum Siegeln, Plaut. und Ovid.: daher ſignum cerae, Plin. H. N. und bloß cera, Cic., das Siegel: b) zum Schreiben; nämlich ſie überzogen Tafeln von Holz ꝛc. mit Wachs, worein ſie mit dem Griffel (ſtylus) ſchrieben, Plaut. und Quintil.: daher cerae, dieſe wächſerne Tafeln oder Bücher, auch überhaupt jede Schrift, Billet, Brief, z. E. ceris mandare, Quintil., aufſchreiben: in ceras

ras referre, Ovid. i. e. ſcribere: cera i. e. epiſtola, Ovid.: daher cera prima, ſecunda &c. das erſte, zweyte Blatt oder Seite, z. E. primae duae cerae i. e. paginae, Suet.: in codicis extrema cera, Cic.: c) zum Mahlen, nämlich bey der encauſtiſchen Malerey, Plin. H. N. und Varr.: d) Bruſtbilder zu machen, welche cerae heißen, Ovid. u. Salluſt.: e) das gefärbte Wachs, Cic.: f) zum Schminken, Ovid. u. Plaut.: g) zum Beſchmieren der Ritze des Schiffes, eines Geſchirrs, Ovid.: der Schafe, Virg.: oder zum Färben, z. E. der Wolle, Ovid.

Cerachātes, ae, m. ein Stein aus dem Geſchlechte der Achate, Plin. H. N.

Ceramĭcus (Ceramicos), i, m. ein Ort in Athen, und zwar doppelter, außer und in der Stadt, Cic. Not. ſinus Ceramicus, ſ. Ceramus.

Ceramītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cerămus, i, Stadt in Carien am ſinu Ceramico: daher Ceramĭcus, a, um, Ceramiſch, z. E. ſinus, Mela.

Cerārius, a, um, z. E. cerarium, ſcil. argentum, Cic., Wachsgeld.

Ceras, i. e. Horn: daher 1) wilde Paſtinake, Apul.: 2) ein Vorgebirge, Plin. H. N.

Cerasĭnus, a, um, kirſchfarbig, Petron.

Cerastes, ae und is, m. gehörnt; daher 1) eine gehörnte Schlange, Lucan.: 2) ein gehörnter Wurm, Plin. H. N.: 3) Ceraſtae, gehörnte Einwohner in Cyprus, Ovid.

Cerăsum, i, n. die Kirſche, Celſ.

Cerăsus, i, f. 1) Kirſchbaum, Colum.: 2) Kirſche, Prop.

Cerăsus, untis, f. Stadt in Pontus, Mela.

Ceratĭa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Ceratĭas, ae, m. ein gehörnter Komet, Plin. H. N.

Ceratīnae und Crocodilīnae, ſcil. ambiguitates oder quaeſtiones, Quintil. i. e. gewiſſe verfängliche ſophiſtiſche Fragen.

Ceratītis, ĭdis, f. eine Art wilden Mohns, Plin. H. N.

Cerātum, i, n. Wachsſalbe, Celſ.: heißt auch Cerotum, Martial.: auch Ceratorium oder Cerotarium, Coel. Aur.

Ceratūra, ae, f. Ueberziehung mit Wachs, Colum.

Ceratus, a, um, ſ. Cero.

Ceraula, ae, m. ein Hornbläſer, Apul.

Ceraunĭus, a, um, 1) z. E. gemma, Plin. H. N. i. e. blitzend: 2) drückt es eine Gegend in Epirus aus, Cerauniſch, z. E. Ceraunii, die Einwohner, Caeſ.: montes, Flor., oder ceraunia, Virg., Gebirge, die bis an das Meer ragen, ſ. Acroceraunius.

Ceraunus, a, um, i. q. ceraunius, Prop.

Cerbĕreus, a, um, Cerberiſch, Ovid.: facies canum cerbereae, Lucret. i. e. cerberi, Höllenhunde.

Cerbĕrus (Cerberos), i, m. Cerberus, i. e. der Hund der Unterwelt, der den Eingang und Ausgang derſelben durch ſein Bellen verwahrt, und insgemein für dreyköpfig ausgegeben wird, Virg.: auch hundertköpfig, Horat.

Cercius, ſ. Circius.

Cercopithēcus (cos), i, m. geſchwänzter Affe, Meerkatze, Plin. H. N.

Cercops, ōpis, m. 1) geſchwänzter Affe, Manil.: 2) Cercopes, in Affen verwandelte Einwohner der Inſel Pithecuſa, Ovid.

Cercūrus (ros), i, m. eine Art Schiffe, Plaut. und Liv.

Cercўon, ŏnis, ein Räuber in Attica; ward vom Theſeus getödtet.

Cercўros, i, m. ein Fiſch, Ovid.

Cerdo, ōnis, m. 1) ein Gerber, auch wohl zugleich Schuſter, z. E. ſutor cerdo, Martial.: 2) Handwerker, Iuvenal.: ſutor cerdo, ſ. vorher.

Cereālis, e, 1) die Ceres betreffend, dahin gehörig, ihr heilig ꝛc. Cereriſch, Cercaliſch, z. E. nemus, Ovid. i. e. ihr heilig: ſacrum, Ovid. und Plur. Cerealia ſcil. ſacra, Cic., das Ceresfeſt, das die Damen feyerten: auch wurden Schauſpiele dabey gehalten; daher Cerealia ludos fecerunt, Liv.: papaver, Virg. i. e. der Ceres zum Sinnbilde dienend: munera, Ovid. i. e. Getreide: ſo auch herbae, Ovid., Saat: ſulci, Ovid., Saatfelder: 2) zum Getreide gehörig, daraus beſtehend, z. E. arma, Virg. i. e. Geräth, Getreide zu mahlen oder zu ſtoßen, dann zu backen ꝛc.: ſolum, Virg., Unterlage vom Brode: ſapor, Plin. H. N., Getreide- oder Weitzengeſchmack: Aediles Cereales, vom Cäſar errichtet, waren zwey Männer, die das Getreide beſorgten, auch Schauſpiele der Ceres hielten, Pandect.

Cerebellum, i, n. kleines Gehirn, oder Gehirn, wenn man klein davon redet, z. E. von Vögeln, Suet.

Cerebrōsus, a, um, 1) hirnwüthig, die Hirnwuth habend, raſend, Plaut.: 2) zornig oder wie ein Raſender, Horat.

Cerĕbrum, i, n. 1) das Gehirn, Cic.: auch ſtatt des Verſtandes, Plaut. und Phaedr.: des Zornes, Horat.: 2) das obere Mark in Bäumen, Plin. H. N.

Cerefolium, ſ. Caerefolium.

Ceremonia, ſ. Caerimonia.

Cereŏlus, a, um, wachsgelb, Colum.

Ceres, ĕris, f. 1) Göttinn, und Mutter der Proſerpina: hat den Getreidebau erfunden, und heißt daher die Göttinn des Getreides: 2) Getreide, Virg. u. Ovid.: auch Brod daraus, Virg. und Ovid.: auch

ſtatt

ſtatt des Eſſens, z. E. ſine Cerere et Baccho friget Venus, Terent.

Cerevisia, ſ. Cerviſia.

Cerĕus, a, um, 1) aus Wachs, wächſern, Cic.: daher cereus, Wachslicht Wachskerze, Cic.: 2) dem Wachſe ähnlich, wie Wachs, a) der Farbe nach, wachsgelb, Virg.: turtur, Martial. i. e. vielleicht fett: b) der Geſchmeidigkeit nach, geſchmeidig, biegſam wie Wachs, z. E. cervix, Horat.

Cerĭa, ae, f. ein Trank aus Getreide, Plin. H. N.

Cerifĭco, are, Wachs machen, Plin. H. N.

Cerintha, ae, oder Cerinthe, es, f. ein Bienenkraut, Virg.

Cerinthus, i, m. Bienenbrod, Sandarach, Plin. H. N.

Cerīnus, a, um, wachsfarbig, Plin. H. N.

Cerīon oder Cerīum, i, n. ein gewiſſes Geſchwür, Plin. H. N.

Cerītes, ae, m. ſcil. lapis, oder Cerītis, ĭdis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cerno, crevi, cretum, 3. abſondern, 1) das Reine, Gute, vom Unreinen, Schlechten, z. E. per cribrum, Cato: per foramina, Ovid. i. e. ſieben, durchſieben: 2) das Wahre vom Falſchen, das Gerechte vom Ungerechten, daher a) urtheilen, beurtheilen, Cic. und Tacit.: daher glauben, z. E. amicam eſſe crevi, Plaut., doch kanns auch heißen, habe geſehen, wahrgenommen. Oft läßt ſich cerni überſetzen beſtehen, z. E. virtutes cernuntur in agendo, Cic.: cauſa perſonis — cernitur, Cic., wird darnach beurtheilt, oder beſteht darin: b) den Ausſpruch thun, entſcheiden, Liv.: daher beſchließen, Willens ſeyn, den Entſchluß faſſen, Catull.: c) ſtreiten, fechten, theils ohne Waffen, Coel. in Cic. Ep.: theils mit Waffen, Virg.: auch certamen, Plaut. und bellum, Lucret.: auch bello cernere vitam ſtatt de vita, Enn. ap. Cic.: d) wahrnehmen, ſehen, ſowohl mit den Augen als Verſtande, z. E. oculis Cic. und Nep.: amorem, Terent.: in dieſer Bedeutung ſcheint crevi, cretum nicht vorzukommen, jedoch ſteht Plaut. te mihi amicam crevi, i. e. habe geſehen oder auch geglaubt; erſteres paßt ſehr wohl: ſo auch ſehen, wahrnehmen, i. e. hören, Acc. ap. Non.: daher tropiſch, auf einen ſehen, Rückſicht darauf haben, z. E. eum ipſum cernunt grati, Cic.: 3) cernere hereditatem, a) die Erbſchaft anſehen, ob man ſie nämlich antreten will, oder überlegen, ob man erben will, Varr.: b) ſie antreten, übernehmen, erben, Cic.: ſo auch hereditatem adirem cernerem que, Plin. Ep.: amorem cum hereditate crevit, Cic. i. e. hat geerbt.

Cernŭlo, are, i. q. cernuo, Senec.

Cernuo, are, den Kopf auf die Erde zu beugen, vorwärts ſtürzen oder beugen, z. E. ora, Prud. i. e. ſich niederbeugen: daher cernuari oder cernuare, niederſtürzen, Apul. und Varr.

Cernŭus, a, um, mit dem Geſichte nach der Erde zu gekehrt, Virg.

Cero, avi, atum, are, mit Wachs überziehen oder beſchmieren, z. E. dolia, Colum.: cerata tabella, Cic.

Cerōma, ătis, n. 1) Wachsſalbe, womit ſich z. E. die Ringer beſchmierten, um den Leib ſchlüpfrig zu machen, Martial.: 2) der Ort, wo ſie dieß thaten, Senec.: 3) der Kampf, Martial.

Ceromatĭcus, a, um, i. e. ceromate unctus, Iuvenal.

Ceronĭa, ae, f. ein Baum, Plin. H. N.

Cerostrōtum, i, Plin. H. N.: aber Ed. Hard. hat ceſtrota i. e. ceſtro picta.

Cerōſus, a, um, voller Wachs, z. E. mel, Plin. H. N.

Cerōtum und Cerotarium, i, n. ſ. Ceratum.

Cerrĕus, a, um, i. e. ex cerro, Colum.

Cerrīnus, a, um, i. q. cerreus, Plin. H. N.

Cerrītus, a, um, wahnſinnig, verrückt, unſinnig, Horat.

Cerrus, i, f. eine Art der Eiche, Colum.

Certāmen, ĭnis, n. 1) das Streiten, der Streit, Kampf, a) mit Waffen, Kampf, Streit, Fechten, z. E. claſſicum, Vellej., Seetreffen: certamen inire, Liv., anfangen, fechten: conſerere, Liv. i. e. fechten: certamine ac proelio, Cic.: certamen proelii, Hirt.: b) ohne Waffen, Streit, Zank, Diſpüt, Cic.: honoris, dignitatis &c. i. e. de honore &c. Cic.: venire in certamen cum aliquo, Cic.: 2) Wettſtreit, a) überhaupt, oder Wetteifer, z. E. honoris, der Ehre wegen, Cic. ſ. vorher: ſummo certamine, Virg.: b) beſonders in den Wettſpielen, Cic.: daher certamen vini, Tibull. oder bibendi, Plin. H. N. i. e. das Saufen, Saufgeſellſchaft: 3) heftige Bemühung, z. E. divitiarum, Horat.: ſummo certamine, Virg. ſ. vorher.

Certātim, Adv. um die Wette, folglich eifrigſt, Cic.

Certātio, ōnis, f. jedes Streiten, Streit, Kampf, 1) mit Waffen, Siſenn.: 2) ohne Waffen, z. E. a) Streit, virtuti cum voluptate certatio, Cic.: b) Wettſtreit, Cic.: c) Streit vor Gerichte mit dem Gegenpart, Cic., poenae i. e. ob poenam, Cic. e Leg. XII Tab.

Certātor, ōris, m. ein Streiter, Gell.

Certe, Adv. 1) gewiß, wahrhaftig, zuverläßig, Terent. und Cic.: certius, Liv.: certiſſime, Tertull.: 2) wenigſtens oder

oder doch, wenn beydes ſo viel iſt als gewiß, Cic.

Certiōro, are, i. e. certiorem facio, Pandect.

Certo, Adv. gewiß, ſ. Certus.

Certo, avi, atum, are, 1) ſtreiten, fechten, mit Waffen, Worten ꝛc. z. E. proelio, Caeſ.: cum populo Rom. de imperio, Cic.: verbis, Liv. i. e. ſich zanken: daher cum uſuris fructibus praediorum, Cic., mit den Einkünften der Güter gleichſam wider die ſchuldigen Zinſen ſtreiten, i. e. dieſe mit jenen zu bezahlen ſuchen: beſonders um die Wette ſtreiten, certiren, wetteifern, z. E. cum aliquo dicacitate, Cic.: officiis inter ſe, Cic.: auch alicui ſtatt cum aliquo, Virg.: auch mit dem Infinitiv, Virg.: daher ſich bemühen, z. E. vincere, Virg.: evadere, Curt.: 2) ſtreiten vor Gerichte, proceſſiren, inter ſe, Cic.: rem i. e. de re, Horat.: mulctam i. e. de mulcta, Liv.

Certus, a, um, I) von Perſonen und theils Dingen, 1) entſchloſſen, gewiß, in ſeinem Vorhaben, z. E. animus, Cic.: eundi, Virg.: mori, Virg.: hoſtem nec ſpe nec animo certiorem, Liv. i. e. entſchloſſener, muthiger: 2) gewiß in einer Sache, i. e. nicht zweifelnd, überzeugt, z. E. facere aliquem certum, Virg. und Plaut., benachrichtigen: fac me, ut ſim certus, Gell.: certus de re, Suet.: oder rei i. e. de re, Suet. und Lucan.: beſonders iſt häufig facere aliquem certiorem, berichten, benachrichtigen, Nachricht geben, Gewißheit verſchaffen, Cic.: de re, Cic. und Caeſ.: auch mit dem Genitiv, z. E. conſilii, Cic. i. e. de conſilio: 3) gewiß, zuverläßig, ſicher, z. E. amicus, Plaut.: homo, Cic.: accuſator, Cic. i. e. der alles beweiſet: tempeſtas, Cic.: 4) gewiß, zuverläßig, i. e. nicht irrend, nicht fehlend, z. E. Apollo, Horat.: dextra, Martial. i. e. gewiß treffend; ſo auch haſta, Virg.: ſagitta, Horat.: paterfamilias, Cic. i. e. ein rechter Hauswirth, der in ſeiner Wirthſchaft keinen Fehler macht: II) von Dingen und theils Perſonen, 1) beſchloſſen, z. E. certum eſt, es iſt beſchloſſen, Cic. und Liv.: ſibi certum eſſe, Cic.: mihi abiurare certius, Cic.: 2) gewiß, i. e. feſtgeſetzt, beſtimmt, z. E. menſis, Cic.: dies, Liv.: verba, Cic.: pecunia, Cic.: 3) gewiß, zuverläßig, keinem Zweifel unterworfen, worauf man ſich verlaſſen kann, z. E. crimen, Cic.: certiſſima vectigalia, Cic.: ſignum, Cic.: liberi certi, Cic., im Gegenſatz der unehelichen; ſo auch pater, Cic.: certior nebulo, Cic.: certiſſimus matricida, Cic.: daher certum, die Gewißheit, z. E. certum habere, Cic., Gewißheit haben, Gewißheit wiſſen: certum ſcire, gewiß wiſſen, Cic.: certum neſcire, Cic., nicht gewiß wiſſen: certum facere alicui, Plaut., gewiß ſagen: daher pro certo, als gewiß, für gewiß, für eine Gewißheit, z. E. habere, Cic., für gewiß halten, gewiß glauben: negare, Cic.: ſcire, Liv.: affirmare, Liv.: certo certius eſt, Pand.: daher certo, mit Gewißheit, oder gewiß, z. E. ſcio, Cic.: certo comperi, Terent.: auch ſteht dafür certum, z. E. certum vigilans, Horat.: 4) gewiß, von Perſonen und Dingen, die man nicht benennt, auf die man zielt, die man nicht nennen will, ſtatt quidam, z. E. inſolentiam certorum hominum, Cic.: 5) ſichtbar, zum Vorſcheine kommend, z. E. vix dum ſatis certa luce, Liv.: daher deutlich, z. E. certum loqui, Horat., oder certa loqui, Ovid., deutlich reden.

Cerva, ae, f. 1) Hirſchkuh, Plin. H. N.: 2) Hirſch überhaupt, Virg.

Cervārius, a, um, die Hirſche betreffend ꝛc. z. E. venenum, Plin. H. N.: lupus, Ibid. i. e. Hirſchluchs.

Cerūchus, i, m. etwa Tau, womit die Segelſtange an den Maſt gebunden wird, Lucan.

Cervīcal, ālis, n. ſtatt Cervicale, Kopfkiſſen, Plin. H. N.

Cervīcŭla, ae, f. 1) der Nacken, Cic.: 2) tropiſch, an einer hydrauliſchen Maſchine, Vitruv.

Cervīnus, a, um, von Hirſchen, dahin gehörig, z. E. pellis, Horat.

Cervisia oder Cerevisia, ae, f. Bier, Plin. H. N.

Cervix, icis, f. 1) der Nacken, doch wird der Hals insgemein mit verſtanden, Cic.: frangere cervicem, Cic., den Hals brechen, i. e. tödten: dare cervices alicui, Cic., ſeinen Hals hingeben, i. e. ſich tödten laſſen: dare brachia cervici, Horat., umhalſen: mollitia cervicum, Cic., als ein Fehler eines Redners, i. e. das affectirte Drehen des Halſes ꝛc. Not. cervices, von einer Perſon, Cic.: daher in cervicibus eſſe, Liv., auf dem Nacken ſeyn, i. e. ſehr nahe ſeyn: legiones in cervicibus veſtris collocare, Cic.: tantis cervicibus eſſe, Cic. i. e. ſo hartnäckig, dreiſt, ſeyn: 2) von lebloſen Dingen, der Hals, z. E. amphorae, Martial.: fiſtularum, Vitruv.: Peloponneſi, Plin. H. N. i. e. Iſthmus.

Cerŭla, ae, f. ein wenig Wachs, oder Wachs, wenn es nicht viel iſt, z. E. cerula miniatula notare, Cic., nach unſrer Art mit Röthel oder Bleyſtift anzeichnen: daher miniatulas tuas cerulas extimeſcebam, Cic. i. e. Anmerkungen, Kritiken.

Cerussa, ae, f. Bleyweiß, Vitruv.: damit malten die Maler, auch das Frauenzimmer die Wangen weiß.

Cerussātus, a, um, mit Bleyweiß gemalt, geſchminkt, verſehen, Cic.

Cervus, i, m. 1) Hirſch, Cic.: 2) cervi, gabelförmige Stämme, zu Abhaltung der Feinde, nach unſerer Art ſpaniſche Reiter, Caeſ.

Cerycium, i, i. e. caduceus, Pandect.

Ceryx, ȳcis, m. i. e. praeco, Senec.

Cespes, ſ. Caeſpes.

Cessâtio, ōnis, f. das Zaudern, Verzögern, Säumen, Plaut.: daher 1) das Müßiggehen, Unthätigſeyn, Cic.: pugnae, Gell.: furtum ceſſationis, Q. Cic. in Cic. Ep., Unthätigkeit im Briefſchreiben: auch vom Acker, wenn er brache liegt oder ſonſt ruht, Colum.: 2) Unterlaſſung, z. E. pugnae, ſ. vorher: furtum ceſſationis, ſ. vorher.

Cessâtor, ōris, m. Zauderer, Cic.

Cessâtrix, īcis, f. Zauderinn, Säumerinn, Tertull.

Cessim, Adv. rückwärts, zurück, Varr.

Cessio, ōnis, f. 1) das Weggehen, Fortgehen, z. E. vom Amte, Geſchäfte, Cic.: 2) Abtretung, z. E. einer Sache an Jemand, Cic.: 3) Ankunft, Pandect.

Cesso, avi, atum, are, 1) zaudern, ſäumen, nicht geſchwinde fortmachen, Cic. u. Terent.: in vota, Virg.: beſonders zaudern, nicht geſchwinde fort machen oder gehen, immer inne halten, z. E. quid ceſſo? Plaut.: auch mit dem Infinitiv, z. E. ceſſo ire, ich gehe nicht geſchwind, Terent.: detrahere, Cic., wo es auch unterlaſſen ſeyn kann: daher a) nicht erſcheinen zum Termine, Pandect.: b) fehlen, ſündigen, Horat. und Quintil.: c) unterlaſſen, ablaſſen, z. E. dicere, Plaut.: ire; detrahere, ſ. vorher: ab armis, Liv. und officio, Liv.: 2) müßig ſeyn oder gehen, nichts thun, unthätig ſeyn, ruhen, feyern, Muße haben oder genießen, Cic.: ab armis, officio, Liv. ſ. vorher: amori, Prop. i. e. der Liebe ergeben ſeyn: agri ceſſant, liegen brache, Virg.: daher a) vacant ſeyn, z. E. honor, Suet.: b) aufhören, nicht mehr Statt finden, z. E. actio, Pandect. Not. arva ceſſata, Ovid. i. e. die geruht, nicht bisher getragen hatten: tempora ceſſata, Ovid. i. e. unterlaſſenen, verſäumten.

Cessus, a, um, ſ. Cedo.

Cestros, i, Betonie, Plin. H. N.

Cestrosphendōne, es, f. ein Geſchoß, das durch die Schleuder abgeſchleudert wird, Liv.

Cestrōtum, ſ. Ceroſtrotum.

Cestrum oder Cestron, i, n. Grabſtichel, Meißel, Plin. H. N.

Cestus (Ceſtos), i, m. 1) Riemen, Gürtel, Band, Varr.: 2) ein geſtickter Frauenzimmergürtel; beſonders der Gürtel der Venus, der Liebe erregen ſoll, Martial.: 3) Handſchuh der Fauſtfechter, ſ. Caeſtus.

Cetārius, a, um, z. E. cetarius, Terent. und Cic., Fiſchhändler: cetarium, Fiſchhälter, Horat.: auch fem. cetaria, Plin. H. N.

Cete, ſ. cetus.

Cetera, Ceterum &c. ſ. Ceterus.

Ceterôqui, Ceterōquin, Adv. übrigens, Cic.

Cetĕrus, a, um, der (die, das) andre oder übrige, und häufiger Ceteri, ae, a, die übrigen, das übrige, Cic. und Liv. Auch läßt es ſich überſetzen alles, wenn darauf etwas folgt, das ausgenommen wird, z. E. cetera me delectarunt &c. Cic. ad Div. VII, 18. Not. 1) et cetera, Cic. oder cetera, Lucret., ſteht, wenn man die Worte nicht alle hinſetzen will: 2) ceterum und cetera, adverbialiter, übrigens, ſonſt, z. E. ceterum, Cic.: cetera, Liv.: dafür ſteht ad cetera, Horat. und cetero, Plin. H. N., auch de cetero, Cic. Auch heißt ceterum ſonſt, widrigenfalls, Pandect.: auch ſteht de cetero ſtatt in poſterum, Pandect.: ſo auch in ceterum, Senec.

Ceto, us, f. Gattinn des Phorcus, Mutter der Meduſa, Lucan.

Cetos, ſ. Cetus.

Cetra (Caetra), ae, f. ein gewiſſer kurzer Schild von Leder oder Riemen, Liv.

Cetrātus (Caetratus), a, um, mit dem Schilde, cetra, verſehen, beſchildet, Liv.

Cette, ſ. Cedo (Defect.).

Cetus, i, m. 1) Wallfiſch, Celſ. und Plaut.: auch findet man nach dem Griechiſchen (*τὸ κῆτος*, Plur. *κήτεα*, contr. *κήτη*) Cetos gen. neutr. Plin. H. N.: und *Plur. neutr.* Cete, Virg. und Plin. H. N.: 2) der Wallfiſch, ein Geſtirn, Manil.

Ceu, Adv. 1) wie, gleichwie, als, i. e. wie, Horat. Virg. und Plin. H. N.: auch bloß als vor qui, quae, quod, Celſ.: 2) gleich als wenn, Plin. H. N.

Ceva, ae, f. eine Art Kühe, Colum.

Cevĕo, ēre, 1) ſich bücken, Plaut.: 2) mit dem Hintern wedeln (wackeln), ſchwänzeln, Iuvenal.: 3) ſchmeicheln, Perſ.

Ceus, a, um, ſ. Cea.

Ceyx, ȳcis, m. 1) König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, die ſich bey ſeinem Tode ins Meer ſtürzte: er wurde in den Vogel ſeines Namens (i. e. Eisvogel männlichen Geſchlechts) verwandelt, Ovid.: 2) Ceyces als Vögel, Plin. H. N.

Chaerephyllon, i, m. Kerbel, Colum.

Chaeronēa, ae, f. Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarchus, bey welcher die Athener vom K. Philippus beſiegt wurden.

Chalazĭas, ae, m. ein Edelſtein, dem Hagel ähnlich, Plin. H. N.

Chalazĭus, a, um, dem Hagel ähnlich, Plin. H. N.: auch iſt chalazion (chalazium) ein kleines Hügelchen auf dem Augenliede, faſt einem Gerſtenkorne ähnlich, Celſ.

Chalbāne, es, f. i. q. galbanum, Pandect.

Chalcanthum, i, n. Vitriol, Kupferwaſſer, Plin. H. N.

Chalcēdon (Calchēdon), ŏnis, f. Stadt in Bithynien, Byzanz gegen über.

Chalcēdōnĭus, a, um, in oder aus Chalcedon, Chalcedoniſch, Cic.

Chalcĕos, ein Kraut, Plin. H. N.

Chalcētum, ein Kraut, Plin. H. N.

Chalcĕus, a, um, ehern, Martial.

Chalcidensis, e, i. q. Chalcidicus, Plin. H. N.

Chalcidīce, es, eine Art Eidechſen, Plin. H. N.

Chalcidicensis, e, i. q. Chalcidicus, Gell.

Chalcidĭcus, a, um, 1) Chalcidiſch, in, aus oder bey Chalcis, Cic.: verſus, Virg. i. e. des Dichters Euphorion aus Chalcis: Chalcidicum, eine Art von Gebäude oder vielleicht Zimmer. Weil Cumä von Einwohnern aus Euböa, beſonders aus Chalcis, angebauet worden, daher 2) Cumiſch, Cumaniſch, z. E. arx, Virg. i. e. Cumae.

Chalcioecus (cos), i, 1) ein Tempel der Minerva bey den Spartanern, z. E. circa Chalcioecon, Liv.: in aedem Minervae, quae Chalcioecus vocatur, Nep., wenn quae zu aedem gehört: 2) ein Beyname der Minerva, z. E. in aedem Minervae, quae Chalcioecus vocatur, Nep. (ſ. vorher), wenn quae zu Minervae gehört.

Chalciŏpe, es, f. Schweſter der Medea, Gemahlinn des Phryxus, Ovid.

Chalcis, ĭdis, f. 1) Hauptſtadt in Euböa, Nep.: auch heißen mehr Städte ſo: 2) ein Fiſch, Colum.: auch eine Schlange, Plin. H. N.

Chalcītis, ĭdis, f. 1) i. e. lapis ex quo aes coquitur, Plin. H. N. und Celſ.: heißt auch Chalcites, Plin. H. N. 2) ein Edelſtein, Plin. H. N.: wo Ed. Elzev. chalcites hat.

Chalcophōnos, Plin. H. N. u. Chalcophthongos, Solin., ein, wie Erz klingender, Edelſtein.

Chalcosmaragdos, i, f. ein Smaragd mit ehernen Adern, Plin. H. N.

Chalcus, i, m. der zehnte Theil eines Oboli, Plin. H. N.

Chaldaea, ae, f. Landſchaft Aſiens zwiſchen dem Euphrat, Arabien und dem Perſiſchen Meerbuſen.

Chaldaeus, a, um, Chaldäiſch, in oder aus Chaldäa ꝛc. Chaldaei, die Einwohner: waren bekannt wegen der Sternkunde und Weiſſagung aus den Geſtirnen, Cic.

Chaldaĭcus, a, um, chaldäiſch, Cic.: rationes, Cic. i. e. Sternweiſſagekunſt.

Chalo, are, herablaſſen, Vitruv.

Chalybs, ўbis, m. 1) Fluß in Aſien, wo die Chalybes wohnten, Iuſtin.: 2) ein Einwohner daſelbſt, *Plur.* Chalybes, ein Volk am ſchwarzen Meere, Virg., wo ſehr gutes

Eiſen und Stahl war: daher 3) der Stahl, Prop.: auch tropiſch Stahl i. e. was daraus gemacht wird, z. E. Schwerd, Senec.: Pferdegebiß, Lucan.

Chama, ătis, n. Hirſchluchs, Plin. H. N.

Chama, ae, f. Gienmuſchel, Plin. H. N.

Chamaeacte, es, eine Art niedrigen Holunders, Plin. H. N.

Chamaecerăsus, i, f. ein niedriger Kirſchbaum, Plin. H. N.

Chamaecissos, i, f. 1) eine Art ganz niedrigen Epheu, Plin. H. N.: 2) eine Gattung des cyclamini, Ibid.

Chamaecyparissus, i, f. etwa Cypreſſenkraut, Plaut.

Chamaedaphne, es, f. ein Kraut, deſſen Blätter den Lorbeerblättern ähnlich ſind, Plin. H. N.

Chamaedrăcon, ontos, m. ein auf der Erde nur kriechender Drache, Solin.

Chamaedrys, ўos, f. Gamanderlein, Plin. H. N.

Chamaelĕon, ōnis und ontis, 1) m. eine Art Eidechſe, die ihre Farbe nach Beſchaffenheit der Empfindungen, und, wie die Alten glaubten, der Oerter, ändert, Plin. H. N.: 2) f. Eberwurz, Plin. H. N.

Chamaeleuce, es, f. Huflattich, Plin. H. N.

Chamaelўgos, i, f. ein Kraut, Apul.

Chamaemēlon, i, n. Kamille, Plin. H. N.

Chamaemyrsīne, es, f. i. q. ruſcus, Plin. H. N.

Chamaepeuce, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Chamaepītys, yos, f. Feldcypreß, Plin. H. N.

Chamaeplatănus, i, f. i. e. humilis platanus, Plin. H. N.

Chamaerĕpes palmae, eine Art niedriger Palmen, Plin. H. N.

Chamaerops, ŏpis, f. i. q. chamaedrys, Plin. H. N.

Chamaesȳce, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Chamaezēlon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Chamedyosmos, i, f. Rosmarin, Apul.

Chamelaea, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Channe (Chane), es, f. ein Fiſch, Ovid.

Chaon, ŏnis, m. Plur. Chaones, Chaonier, ein Volk in Epirus.

Chaŏnia, ae, f. ein Ländchen in Epirus.

Chaŏnis, idis, f. aus oder in Chaonien, Chaoniſch, z. E. ales, i. e. columba, Ovid.: arbos i. e. quercus, Ovid.

Chaŏnĭus, a, um, in oder aus Chaonien, dahin gehörig, Chaoniſch, z. E.

chaonii patris glandes, Virg. i. e. des Jupiters zu Dodona, dem die Eichen daſelbſt heilig waren: columbae, Virg., wo auf die weiſſageriſchen zwey Tauben im Eichenwalde bey Dodona gezielt wird.

Chaos, us, n. 1) ein ungeheurer tiefer und finſtrer Ort: daher ſteht es für das Reich der Todten, die Unterwelt, Virg.: und ſtatt Finſterniß, Prud.: 2) der noch unentwickelte Stoff zur Welt; der noch ungebildete Weltklumpen, Ovid.: 3) eine Perſon und Gottheit, Vater der Nacht, des Erebus ꝛc.

Chara, ae, f. eine gewiſſe Wurzel, Caeſ.

Characātus, a, um, mit Pfählen verſehen, bepfählt, Colum.

Characēne, es, f. ein Ländchen in Suſiana.

Characīas, ae, m. zu Pfählen dienlich, z. E. calamus, Plin. H. N.

Character, ĕris, m. 1) ein Zeichen oder Merkmal, das eingegraben oder ſonſt auf eine Art gemacht wird, z. E. womit die Lämmer bezeichnet werden, Colum.: 2) die Art zu reden, die Jemanden eigen iſt, der Styl, Cic.

Charax, ăcis, f. ein Pfahl, Palliſade: daher verſchanzter, befeſtigter Ort; daher heißen einige Städte ſo.

Charientismus, i, iſt, wenn man etwas Unangenehmes auf eine angenehme Art ausdrückt.

Charis, ĭtos, f. i. q. gratia, 1) die Grazie, Annehmlichkeit, Plin. H. N.: 2) die Grazie, als Perſon, Huldgöttinn, Plur. Charites, Ovid. Not. Chariſin ſtatt Charitibus, Prop.

Chariſius, ſ. Cariſius.

Charisma, ătis, n. Geſchenk, Prud.

Charistia (Car.), orum, n. ein feſtliches jährliches Familienmal, Familienfeſt, Ovid.

Charitas, ſ. Caritas.

Charitoblephăron, i, n. ein Strauch, der Liebe verſchaffen ſoll, Plin. H. N.

Charon, ontis und ōnis, m. heißt der Fährmann oder Schiffer der Unterwelt, der die Seelen der Verſtorbnen auf einem Kahne dahin bringt, Virg.: daher charonēus, a, um, z. E. ſcrobes, Plin. H. N. i. e. Oeffnungen der Erde, die peſtilenzialiſche Dünſte von ſich geben.

Charondas, ae, m. ein Geſetzgeber in Sicilien, Cic.

Charta, ae, f. 1) Papier, das ehemals aus der ägyptiſchen Staude Papyrus gemacht wurde, Cic.: auch die Staude ſelbſt heißt ſo, Plin. H. N.: 2) Papier, tropiſch, i. e. was auf Papier geſchrieben wird, z. E. Brief, Schrift ꝛc. z. E. ne charta nos prodat, Cic. i. e. Brief, Briefe: chartae obſoleverunt, Cic., Papiere, Schriften: chartae Arpinae, Martial., Schriften des Cicero: verſus in hac charta, Ovid. i. e. Gedicht: tribus chartis i. e. libris, Catull.: 3) charta plumbea i. e. lamina plumbea, Suet.

Chartācĕus, a, um, aus Papier, Pandect.

Chartārius, a, um, zum Papier gehörig, z. E. officina, Plin. H. N.: calamus, Apul., Schreibfeder.

Chartēus, a, um, aus Papier, Auſon.

Chartŭla, ae, f. Papier, wenn es klein iſt, oder man vermindernd redet, Cic.

Charus, a, um, ſ. Carus.

Charybdis, is, f. ein gefährlicher Strudel in der ſiciliſchen Meerenge, dem Felſen Scylla gegen über, Cic.: daher tropiſch, z. E. bonorum, i. e. Verſchwender, wird angeführt Cic.

Chasma, ătis, n. Oeffnung, 1) der Erde, Erdfall, Senec.: 2) des Himmels, eine Lufterſcheinung, Senec.

Chasmatīas, ae, m. Erdbeben mit Erdfällen verbunden, Ammian.

Chatti, ſ. Catti.

Chauci, ſ. Cauci.

Chele, es, f. *Plur.* Chelae, 1) die Scheeren oder Arme des Krebſes oder Scorpions: und weil das Geſtirn, der Scorpion, ſeine Scheeren bis in das Geſtirn der Wage erſtrecken ſoll, daher 2) die Wage am Himmel, Virg.: 3) ein der Krebsſcheere ähnliches Glied an der Balliſta, Vitruv.

Chelidonīas, ae, m. heißt der Weſtwind nach dem 23ſten Febr. wegen der Ankunft der Schwalben, Plin. H. N.

Chelidonĭus, a, um, die Schwalben betreffend, davon benannt, z. E. lapillus, Plin. H. N., Schwalbenſtein: chelidonia, Schwalbenwurz, Schellkraut, Ibid.

Chelon, i, ein Theil der Catapulta, Vitruv.

Chelonĭa, ae, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Chelonītis, ĭdis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Chelonium, 1) ein Glied bey verſchiedenen Maſchinen, Vitruv.: 2) i. q. cyclaminus, Apul.

Chelonophăgi, Schildkröteneſſer, eine Nation, Plin. H. N.

Chelўdrus, i, m. eine Art Schlange, Virg.

Chelўon, i, n. die Schale oder das Schild der Schildkröte, Plin. H. N.

Chelys, ўis und ўos, f. 1) Schildkröte: 2) das Saiteninſtrument der Alten, Cither oder Laute, ſonſt teſtudo, cithara, barbitos, lyra genannt, Ovid.: 2) ſtatt des Geſtirns Lyra, Avien.

Chenoboscīon, i, n. Ort, wo Gänſe gehalten werden, Colum.

Chenŏpus, ŏdis, Gänſefuß, ein Kraut, Plin. H. N.

Cheragra, ſ. Chiragra.

Cher-

Cherronensis (Cherſon.), e, aus oder in einer Halbinſel, Cic.

Cherronēsus oder Chersonesus (oder os), i, f. i. e. Halbinſel: bekannt ſind Cherſoneſus aurea, (in Indien), Cimbrica (Jütland), Taurica (Krim); beſonders Thraciae, welche letztere insgemein ſchlechthin Cherſoneſus (Cherron.) genannt wird, Liv.: auch Cherſoneſi, Nep. ſtatt in Cherſoneſo.

Chersȳdrus, i, m. eine Schlange, die im Waſſer und auf der Erde lebt, Lucan.

Cherusci, orum, eine Nation Deutſchlands in der Gegend von Braunſchweig, Lüneburg ꝛc.

Chiliarches (Chiliarcha), ae, m. ein Officier, eig. über tauſend Mann, ein Oberſter, Nep.

Chilias, ădis, f. ein Tauſend, Macrob.

Chiliastae, arum, i. e. die das tauſendjährige Reich glauben, Auguſtin.

Chimaera, ae, f. 1) eine Ziege: 2) Berg in Lycien, der Feuer ausgeſpien: 3) ein Ungeheuer, beſtehend vorn aus einem Löwen, mitten aus einer Ziege, die Feuer ausgeſpien, hinten aus einem Drachen, Horat. Bellerophon hat es erlegt.

Chimaerĭfer, a, um, i. e. ferens chimaeram, Ovid.

Chiŏne, es, f. 1) Tochter des Dädalion, Ovid.: 2) Mutter des Eumolpus, der daher Chionides heißt, Ovid.

Chios oder Chius, i, f. Inſel des Aegäiſchen Meeres bey Jonien, berühmt durch Wein, Marmor, Feigen. Daher Chius, a, um, in oder aus Chius, dahin gehörig, Chiiſch, z. E. vinum Chium, Plaut., oder ſchlechthin Chium, Horat.: Chii, die Einwohner, Cic.

Chirăgra (Cheragra), ae, f. das Chiragra, Horat.

Chiragrĭcus, a, um, das Chiragra habend, Celſ.

Chiridŏtus, a, um, mit Aermeln verſehen, die bis an die Hand gehen, Gell.

Chirographārius, a, um, handſchriftlich, z. E. debitum, Cod. Iuſt. i. e. worüber eine Handſchrift, Wechſel ꝛc. ausgeſtellt worden; debitor, Pandect.

Chirogrăphum, i, n. und Chirographus, i, m. 1) die Handſchrift oder eigne Hand, i. e. was man mit eigener Hand geſchrieben, Cic.: cautio chirographi mei, Cic.: 2) Handſchrift, Obligation, Wechſel, Gell. Suet. und Pandect.: cautio chirographi mei, Cic. ſ. vorher.

Chiromantīa, ae, f. Weiſſagung aus der Hand; und Chiromantes, ae, m. Weiſſager daraus; ſcheinen nicht vorzukommen.

Chiron (Chiro), ōnis, m. 1) ein kluger Centaur, geſchickter Arzt und Erzieher des Achilles; iſt endlich ein Geſtirn geworden, Ovid.: daher 2) ein Geſtirn, Lucan.

Chirōnius, a, um (oder on), Chironiſch, vom Chiron herrührend oder benannt, Plin. H. N. und Celſ.

Chironomīa, ae, f. Kunſt oder Regel, mit den Händen Geſticulationen zu machen, z. E. als Acteur ꝛc. Quintil.: der dieß kann, heißt Chironomos, i, Iuvenal. und Chironomon, ontis und untis, Iuvenal.

Chirurgīa, ae, f. Chirurgie, Cic.

Chirurgĭcus, a, um, chirurgiſch: daher ars chirurgica, Hygin. und bloß chirurgica, Celſ.

Chirurgus, i, m. Wundarzt, Celſ.

Chius, ſ. Chios.

Chlamȳda, ae, f. i. q. chlamys, Apul.

Chlamydātus, a, um, eine Chlamys anhabend, Cic.

Chlamys, ȳdis, f. Chlamys, ein griechiſches Oberkleid, 1) zur Reiſe, Reiſekleid, Plaut.: 2) im Kriege, für Officiere und Soldaten, Plaut. und Virg.: auch trug der römiſche Feldherr Sulla ein ſolches Kleid, da er ſich unter Griechen aufhielt, Cic.: 3) zur Jagd, Jagdkleid, Ovid.: 4) auch trugen es die Citharoedi, Auct. ad Her.: auch Frauenzimmer, Virg.: auch Mercurius, Ovid.: auch Kinder, Virg. Ovid. und Pandect.: auch Acteurs, Horat.

Chloreus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N.

Chlorĭon, ōnis, m. ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N.

Chloris, ĭdis, f. i. q. Flora, Göttinn der Blüthen und Blumen, Ovid.

Chlorītis, ĭdis, f. oder Chlorites, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Choaspes, ae und is, m. Fluß 1) in Perſien, aus dem die perſiſchen Könige tranken; 2) in Indien, Curt.

Choātrae (Coatrae), arum, ein Volk am Mäotiſchen See.

Choenīca, ae, i. q. choenix, Pallad.

Choenix, ĭcis, f. ein Maaß, zwey ſextarios enthaltend, Rhem. Fann.

Choeras, ădis, f. i. q. ſtruma, Apul.

Choerĭlus, i, m. ein griech. Dichter, Horat.

Choĭcus, a, um, aus Erde, Tertull.

Cholas, ae, m. eine Gattung des Smaragdes, Plin. H. N.

Cholĕra, ae, f. 1) die Galle, Lamprid.: 2) Gallenſucht, Plin. H. N.

Cholerĭcus, a, um, gallenſüchtig, Plin. H. N.

Choliambus, i, m. ein hinkender jambiſcher Vers, i. e. deſſen letztes Glied ein Spondeus oder Trochäus iſt; heißt auch ſcazon.

Choma, ătis, n. ein Damm, Pandect.

Chondrille, es, f. und Chondrillon, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Chondris, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Choragium, i, n. 1) der Inbegriff deſſen, womit ein Theater, und was dahin gehört,

hört, ausgerüſtet und geſchmückt wird, Ausſchmückung des Theaters, Plaut.: 2) der Ort, wo dieſe Dinge aufgehoben werden, Garderobe, Vitruv.: 3) Zurüſtung, prächtige Veranſtaltung, z. E. nuptiarum, Apul.: 4) gloriae, Auct. ad Her. i. e. Erwerbungsmittel oder Erſcheinung.

Chorăgus, i, m. 1) der den Chor in den Schauſpielen der Alten dirigirte und beſorgte, Suet.: 2) der überhaupt bey Schauſpielen das Nöthige beſorgte, z. E. Kleidung der Acteurs, Plaut.: 3) jeder Veranſtalter einer Feyerlichkeit, z. E. Gaſterey, Suet.

Choraules (Choraula), ae, m. der mit der Flöte den Geſang des Chors begleitet, Martial. und Suet.

Chorda, ae, f. 1) der Darm, Petron.: 2) Saite, Cic.: 3) Strick, Plaut.

Chordus oder Cordus, a, um, ſpät, was ſpät wächſt oder geboren wird, z. E. agni, Varr.: foenum, Grummet, Cato u. Plin. H. N.: olus, Colum.

Chorēa und Chorēa, ae, f. ein Tanz in einem Kreiſe mit Geſange, Kreistanz, Virg.

Chorepiscŏpus, i, m. ein Land- oder Dorfbiſchof, Cod. Iuſt.

Chorēus (Chorius) ſcil. pes, i. q. trochaeus, ein zweyſylbiges Versglied, beſtehend aus einer langen und kurzen Sylbe.

Choriambĭcus, a, um, choriambiſch, z. E. verſus, i. e. der aus choriambis beſteht.

Choriambus pes, ein vierſylbiges Versglied, beſtehend aus einem Choreo und Iambo, z. E. nobilitas.

Chorobătes, ae, m. Waſſerwage, Vitruv.

Chorocitharista, ae, m. der mit der Cither den Geſang des Chors begleitet, Suet.

Chorographĭa, ae, f. Beſchreibung einer Gegend, Vitruv.

Chors oder Cors, auch Cohors, tis, f. jeder vermachte oder umzäunte Ort, z. E. 1) worin Vieh gehalten wird, z. E. Hühner, Gänſe, Kühe ꝛc. der Hof, oder ein Hof für Vieh, Varr. und Colum.: daher cortis aves, Martial. i. e. Hühner, junge Hühner ꝛc.: 2) die bewegliche Verzäunung für Schafe, Varr.

Chortīnus, a, um, von Gras, Plin. H. N.

Chorus, i, m. 1) eine Anzahl Menſchen, die ſich zum Tanzen und Singen verſammlet haben, oder in dieſer Abſicht eine Geſellſchaft ausmachen, der (das) Chor, a) bey einem Herrn, Cic.: b) auf der Scene, Horat.: ſo auch der Muſen, Grazien und Nymphen, Virg. und Horat.: dignior veſtro choro, Tibull., wo es nicht Geſang iſt: beſonders der Kreistanz, Martial.: auch der Sterne, Tibull.: 3) jeder Haufen, Menge, Anzahl, a) Sterne, Horat.: auch Tibull. ſ. vorher: b) Fiſche, Senec.: c) iuventutis, Cic.: philoſophorum, Cic.: d) virtutum, Cic.: e) der Fechtenden, Virg.: 4) der Geſang der Kreistänzer, z. E. der Muſen, dignior veſtro choro, Tibull. ſ. vorher.

Chrestus, i, ſtatt Chriſtus, ſagten die Heiden aus Unwiſſenheit, Lactant.: ein anderer iſts vielleicht Suet.

Chria, ae, f. ein nützlicher Spruch (Gedanke), den man z. E. die Kinder auswendig lernen läßt, Senec.

Chrisma, ătis, n. i. e. unctio, Tertull.

Christiāne, Adv. chriſtlich, Auguſtin.

Christianismus, i, m. Chriſtenthum, Tertull.

Christianĭtas, ātis, f. 1) Chriſtenthum, Cod. Th.: 2) der geiſtliche Stand, Ibid.

Christiānus, a, um, chriſtlich; ſubſt. ein Chriſt, Suet.: chriſtianiſſimus, Hieron.

Christicŏla, ae, m. ein Chriſt, Prud.

Chroma, ătis, n. in der Muſik eine gewiſſe Manierlichkeit in Verbindung der Töne, Vitruv.: daher chromatice, es, dieſe Wiſſenſchaft, Ibid.: und chromaticus, a, um, Ibid.

Chromis, is, ein Fiſch, Plin. H. N.

Chronĭcus, a, um, die Zeit betreffend, z. E. libri chronici, Gell. und chronica, orum, Gell., Geſchichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: morbi, langwierige Krankheiten, Coel. Aur.: auch hat man chronius, a, um, Ibid.

Chronographus, i, m. Geſchichtſchreiber nach der Zeitordnung, Sidon.

Chrysallis und Chrysălis, idis, f. die Puppe gewiſſer Inſekten, Plin. H. N.

Chrysanthĕmum, i, n. ein Kraut, i. q. heliochryſos, Plin. H. N.

Chrysas, ae, m. Fluß in Sicilien, Cic.

Chrysēis, idis, f. i. e. Tochter des Chryſes, mit Namen Aſtynome, und Geliebte des Agamemnon, der ſie wegen der daher entſtandenen Peſt dem Vater wieder zuſtellen mußte, Ovid.

Chryselectrum, i, n. 1) goldgelber Agtſtein, Plin. H. N.: 2) ein bernſteinfarbiger Edelſtein, Ibid.

Chrysendĕtos, a, um (on), mit Gold eingelegt, z. E. chryſendeta ſcil. vaſa, Martial.

Chryses, ae, m. Prieſter des Apollo, Vater der Aſtynome, die daher Chryſeis heißt.

Chrysēus, a, um, golden, Martial.

Chrysippēus, a, um, Chryſippiſch, Cic.

Chrysippus, i, m. ein berühmter ſtoiſcher Philoſoph und Schüler des Zeno und Clean-

Cleanthes, aus Soli in Cilicien, Cic. Ein andrer Menſch iſt Chryſippus Vettius, Cic.

Chrysītes, ae, m. 1) ein Edelſtein, i. q. Phloginos, Plin. H. N.: 2) ein goldfarbiger Stein, Ibid.

Chrysītis, ĭdis, f. goldfarbig, Plin. H. N.: daher ein Kraut, i. q. chryſocome, Ibid.

Chrysoberyllus, i, m. ein ins Gold ſpielender Beryll, Plin. H. N.

Chrysocanthos, i, eine Gattung Epheu die goldfarbige Körner trägt; heißt auch Chryſocarpus, Plin. H. N.

Chrysocarpus, i, ſ. Chryſocanthos.

Chrysocolla, ae, f. 1) Berggrün, Borax, a) natürlicher, b) nachgemachter zum Goldlöthen ꝛc. Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein, i. q. amphitane, Ibid.

Chrysocŏme, es, ſ. Chryſitis.

Chrysolampis, ĭdis, f. ein des Nachts blitzender Edelſtein, Plin. H. N.

Chrysolĭthus, i, m. und f. Chryſolith, Ovid. und Plin. H. N.

Chrysomelianus, a, um, z. E. malum i. q. chryſomelum, Colum.

Chrysomēlum, i, n. eine Art Quitten, Plin. H. N.

Chrysŏphrys, yos, ein Fiſch, i. q. aurata, Ovid.

Chrysŏpis, ĭdis, f. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N.

Chrysoprăsus, i, m. Chryſopras, Plin. H. N.: auch Chryſopraſius lapis, Ib.

Chrysoptĕros, eine Gattung des Topaſes, Plin. H. N.

Chrysos, i, m. 1) Gold, Plaut.: 2) ein goldfarbiger Fiſch, Plin. H. N.

Chrysothăles, is, n. eine Gattung der Hauswurz, Plin. H. N.

Chuni, orum, i. e. Hunni, die Hunnen, Auſon.

Chus, i. q. congius, Rhem. Fann.

Chydaeus, a, um, gemein, ſchlecht, Plin. H. N.

Chymus, i, m. Saft, z. E. des Magens, Ser. Samm.

Cia, ſ. Cea.

Ciāni, orum, Einwohner in Cios, einer Stadt in Bithynien, Liv.

Cibălis, e, z. E. fiſtula, Lactant., die Speiſeröhre.

Cibărius, a, um, 1) die Speiſeröhre betreffend, dahin gehörig, z. E. res, Plaut.: uva, Plin. H. N., zum Eſſen, nicht zum Weine: daher cibaria, orum, a) Speiſe, Nahrungsmittel, Futter, Unterhalt für Menſchen und Vieh, z. E. cibaria praebere, Cic.: praefecti, Cic.: beſonders für Soldaten, Nep. und Sclaven, Senec., wo es Deputat iſt: für das Rindvieh, Cato: für Gänſe, Cic.: b) Deputatgetreide, z. E. der Landvögte und Officiere, Cic.: praefecti, ſ. vorher: der Soldaten, Caeſ.: 2) ſchlecht, gering, z. E. vinum, Varr., Speiſewein, geringer Wein: panis, Cic.: auch von Menſchen, z. E. frater tuus cibarius fuit, Varr.

Cibātio, ōnis, f. Speiſe, Eſſen, Solin.

Cibātus, us, m. Speiſe, das Eſſen, Varr. und Plaut.

Cibilla, ae, f. Eßtiſch, Varr.

Cibo, avi, ātum, are, ſpeiſen, füttern, z. E. pullos, Suet.

Cibōrium, i, n. ein Trinkgeſchirr, Horat.

Cibus, i, m. 1) alles, was Menſchen und Thiere eſſen, Speiſe, Futter, Nahrung, Cic.: levis, leichte, Celſ.: gravis, Cic.: cibum ſumere, Nep., zu ſich nehmen: capere cum aliquo, Terent.: hoſpes non multi cibi, Cic., der nicht viel ißt: 2) die Nahrung, z. E. caſeus maximi cibi, Varr.: animalis, Cic. i. e. Luft: humanitatis, Cic.: cibus arborum imber, Plin. H. N.

Cibȳra, ae, f. Stadt, 1) in Pamphylien, Liv.: 2) in Großphrygien, Cic.

Cibyrāta, ae, m. et f. aus oder in Cibyra, Cic.

Cibyrātĭcus, a, um, aus, in, bey Cibyra, Cibyriſch, Cic.

Cicāda, ae, f. Heuſchrecken, Virg.

Cicatricosus, a, um, narbig, voller Narben, Plaut. und Quintil.

Cicatrīcŭla, ae, f. kleine Narbe, Celſ.

Cicātrix, īcis, f. 1) verharſchte Wunde, wovon man noch die Narbe ſieht, z. E. cicatrices acceptae bello, Liv.: exceptae corpore adverſo, Cic., oder adverſae, Cic., vorn, an der Bruſt: 2) die Narbe einer Wunde, Cic.: 3) tropiſch, a) Narbe der Wunde an einem Baume, Plin. H. N.: b) reipublicae, Cic.

Ciccum, i, n. oder Ciccus, i, m. eig. die zarte Haut, womit der Granatapfelkern umgeben iſt, Varr.: ſteht für jede Kleinigkeit, Bagatelle, Plaut.

Cicer, ĕris, n. die Kicher, Kichererbſe, Kickerling, Horat. und Colum.

Cicĕra, ae, f. eine Hülſenfrucht, der Kicher ähnlich, Colum.

Cicercŭla, ae, f. 1) eine kleine Art Kichern, Plin. H. N.: 2) die Kicher ſelbſt, Ibid.

Cicercŭlum, i, n. eine Gattung der Farbe Sinopis, Plin. H. N.

Cicĕro, ōnis, 1) M. Tullius Cicero, der berühmte Redner und Conſul: 2) ſein Bruder, Q. Tullius Cicero. Beyde Brüder wurden auf Befehl des Triumvir Antonius getödtet.

Ciceromastix, īgis, m. i. e. Geißel des Cicero: ſo heißt ein Buch des Licinius, Gell.

Ciceroniānus, a, um, 1) Ciceroniſch, Plin. H. N.: 2) ein Nachahmer des Cicero, Hieron.

Cicho-

Cichorēum und Cichorīum, i, n. Cichorie, Endivie, Horat. und Plin. H. N.

Cici, n. ein Baum in Aegypten, Plin. H. N., wovon das oleum Cicinum iſt, Ib.

Cicindēla, ae, f. Johanniswürmchen, Plin. H. N.

Cicīnus, a, um, ſ. Cici.

Cicŏnes, um, ein Volk in Thracien, am Hebrus, Virg.

Cicōnia, ae, f. 1) Storch, Horat.: 2) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchſchnabels, um einen dadurch zu verhöhnen, Perſ.: 3) ein Werkzeug in Geſtalt des T, Colum.

Cicur, ŭris, zahm, Cic.

Cicūro, are, zahm machen, Pacuv.

Cicūta, ae, f. 1) ein Kraut, insgemein Schierling genannt: ſein Saft wurde Miſſethätern zu Athen als ein Gift zum Trinken gegeben: dieſes Gift beſtand nur in der großen Kälte, die es im Blute verurſachte, Plin. H. N. und Horat.: 2) von ſeinem Stängel oder Rohre machte man Pfeifen, Virg.: daher ſtatt Rohrpfeife, Virg., wo nicht cicuta überhaupt ſtatt canna ſteht: 3) m. der Name eines Wechslers, Horat.

Cicutĭcen, ĭnis, m. der auf einer Rohrpfeife bläſt, Sidon.

Cidăris, is, f. Hauptſchmuck der Perſiſchen Könige, Hut oder Turban, Curt.: auch des jüdiſchen Hohenprieſters, Lactant.

Cieo, civi, cĭtum, 2. auch zuweilen Cio, civi, cĭtum, 4. 1) erregen, in Bewegung ſetzen, bewegen, z. E. mare, Liv.: orbem, Cic.: alvum, Plin. H. N., flüßig machen, den Stuhlgang befördern: urinam, menſes, ſudores, Ibid.: pugnam, Liv. i. e. ſelbſt fechten und dadurch andere zur Nachahmung reizen: calcem, Plaut., den Stein im Schachſpiele ziehen: daher a) erregen, i. e. hervorbringen, z. E. lacrymas, Virg., oder fletus, Virg. i. e. weinen: murmur, Virg.: verba, Ovid.: urinam, menſes, ſudores, ſ. vorher: b) erregen, verurſachen, z. E. motus, Cic.: ſtragem, Virg.: ſudores, ſ. vorher: c) erregen, anfangen, z. E. bellum, Liv.: pugnam, Liv. ſ. vorher: d) in Bewegung ſetzen, beunruhigen, Plaut.: e) in Bewegung ſetzen, reizen, z. E. armatos ad pugnam, Vellej., doch kanns auch rufen ſeyn: urinam, menſes, ſudores, Plin. ſ. vorher: f) zurück halten, wegtreiben, wegjagen, z. E. ignem, Val. Fl.: 2) rufen, nennen, Suet. und Virg.: ſo auch patrem, Liv., ſeinen Vater nennen, i. e. darthun, daß man einen habe: 3) herctum ciere, Cic. i. e. das hinterlaſſene Vermögen aus einander ſetzen, i. e. theilen. Partic. citus, a, um, ſteht oft adjective, geſchwind, ſchnell, z. E. via, Liv.: inceſſus, Salluſt.: vox, Cic.: pes, Ovid.: citus ſubſcribe ſtatt cito, Horat.: citior cura, Val. Max.: citiſſimum factum, Quintil. Daher cito, Abl. geſchwind, ſ. Cito.

Cilĭces, ſ. Cilix.

Cilicĭa, ae, f. Cilicien, eine Landſchaft in Kleinaſien, zwiſchen Pamphylien und Syrien.

Ciliciensis, e, in, aus Cilicien, dahin gehörig, Ciliciſch, Cic.

Cilicĭnus, a, um, i. e. e cilicio, Solin.

Cilicium, ſ. Cilicius.

Cilicius, a, um, i. q. Cilicienſis, Ciliciſch ꝛc. Plin. H. N.: daher vermuthlich cilicium, i, ein Tuch oder Decke aus groben Faden oder Ziegenhaaren, Cic.

Cilissa, ae, f. Ciliciſch, z. E. ſpica, Ovid., Safran; auch Safranöl, Prop.

Cilĭum, i, n. Augenwimper, Plin. H. N.

Cilix, ĭcis, Adj. aus oder in Cilicien, Ciliciſch, Ovid.: Cilices, die Cilicier, Cic.

Cilla, ae, f. Stadt in Myſien, Ovid.

Cimber, bra, brum, Cimbriſch, Ovid.: ſubſt. ein Cimbrer, Quint.: Cimbri, die Cimbrer, waren ein deutſches Volk in Jütland.

Cimbrĭce, Adv. Cimbriſch, Quintil.

Cimbrĭcus, a, um, Cimbriſch, Cic.

Cimeliarcha, ae, m. Schatzaufſeher, Cod. Iuſt.

Cimeliarchĭum, i, n. der Schatz, i. e. Ort, wo der Schatz, z. E. einer Kirche ꝛc. verwahrt wird, Cod. Iuſt.

Cimex, ĭcis, m. die Wanze, Varr.: als ein Schimpfwort, Horat. Not. gen. fem. Plin. H. N.

Cimīnus, i, m. ein See in Etrurien mit einem Berge und Walde umgeben: daher Ciminius, a, um, Liv.

Cimmĕrii, orum, 1) i. q. Cimbri: 2) Einwohner der Krim, auch neben dem Caſpiſchen Meere, Plin. H. N.: 3) fabelhafte Einwohner in Italien bey Bajä, die ſich des Tages in finſtern Höhlen aufgehalten, Cic.

Cimmĕrĭus, a, um, 1) Cimmeriſch, die Cimmerier betreffend, dahin gehörig, Ovid.: 2) finſter, z. E. lacus Cimmerii, Tibull. i. e. lacus inferorum.

Cimŏlus, i, f. eine wegen der weißen Erde bekannte Inſel auf dem Aegäiſchen Meere bey Creta. Daher Cimolius, a, um, Cimoliſch, z. E. terra, Plin. H. N.: creta, Celſ.

Cinaedĭas, ae, m. ein Edelſtein, der im Gehirn des Fiſches Cinaedus gefunden werden ſoll, Plin. H. N.

Cinaedĭcus, a, um, zum Tanze (vielleicht luſtigen, wollüſtigen) gehörig, z. E. cantatio, Plaut., Tanzlied, Tanzarie.

Cinaedus, i, m. 1) ein Tänzer, z. E. in Schauſpielen, Plaut.: wo es nicht etwa einen gewiſſen luſtigen, muthwilligen Tanz betrifft: 2) Mannsperſon, die mit ſich huren läßt, männliche Hure, Catull.: 3) ein Fiſch, Plin. H. N.

Cinaedus, a, um, unkeuſch, von Mannsperſonen, die männliche Huren vorſtellen, Martial.: cinaedior, Catull.

Cināra, ae, f. Artiſchocke, Colum.

Cināris, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cincinnātus, a, um, Haarlocken habend, gekräuſelt, Cic.

Cincinnŭlus, i, m. Haarlöckchen, Varr.

Cincinnus, i, m. 1) gekräuſeltes Haar, Locke, Haarlocke, Cic.: 2) tropiſch von dem zu großen gekünſtelten Schmucke im Ausdrucke, Cic.

Cincius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Cinciſch, z. E. lex, de donis et muneribus, vom Volkstribun Cincius, daß kein Advocat für Führung eines Proceſſes Geſchenke nehmen ſoll, Cic.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Cincius, das Frauenzimmer Cincia heißt.

Cincticŭlus, i, m. ein kleiner Gurt oder Gürtel, Plaut.

Cinctōrium, i, n. Gürtel oder Degengehenk, Mela.

Cinctūra, ae, f. die Umgürtung, ſie beſtehe in einem Gurte über die Weſte oder in Umſchlingung der Toga in Geſtalt eines Gurts um die Weſte, Suet.

Cinctus, us, m. das Gürten, Umgürten, 1) durch einen Gurt, Plin. H. N.: daher der Gurt, Gürtel, Suet.: 2) durch Herumſchlagung der Toga, welches cinctus Gabinus hieß, Liv. und Virg.

Cinctus, a, um, ſ. Cingo.

Cinctūtus, a, um, gegürtet, Horat., wo es ſo viel als ehemalig zu ſeyn ſcheint: Luperci, Ovid.

Cinefactus, a, um, zu Aſche geworden, Lucret.

Cinerāceus, a, um, der Aſche ähnlich, Plin. H. N.

Cinerārius, a, um, z. E. cinerarius, ein Bedienter, der die zur Kräuſelung der Haare nöthigen Eiſen in glühender Aſche heiß macht; auch zugleich den Bart abſcheert, Varr. u. Catull.

Cineresco, ĕre, zu Aſche werden, Tertull.

Cinerĕus, a, um, 1) aus Aſche; 2) der Aſche ähnlich, Plin. H. N.

Cinericius (tius), a, um, i. q. cinereus, Varr.

Cinerōsus, a, um, voller Aſche, Apul.

Cingillum, i, n. oder Cingillus, i, m. ein Gürtelchen, Petron.

Cingo, cinxi, cinctum, 3. 1) gürten, z. E. latus enſe, Ovid.: cingi ferro, Liv., ſich gürten ꝛc.: daher cinctus, ein Soldat, Pandect. und Plin. Ep.: auch überhaupt rüſten, folglich cingi, ſich rüſten, z. E. ferro, Liv. ſ. vorher: cingitur, Plaut.: venenis, Val. Fl.: 2) überhaupt umgeben, umringen, umzingeln, z. E. urbem moenibus, Cic.: caſtra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caeſ.: daher a) umgeben, bedecken, z. E. cinxerunt aethera nimbi, Virg.: b) bedecken, begleiten, Tacit.: latus, Ovid.: c) ringsherum beſetzen, z. E. murum ſcil. militibus, Caeſ.: d) umgeben, ringsherum ſchmücken, z. E. aliquem inſignibus fortunae, Tacit.: e) umgehen, herumgehen, z. E. inſula cingitur tribus mill. &c. i. e. ihr Umfang iſt ꝛc. oder man umgeht ſie in ꝛc. Plin. H. N.: 3) abſchälen, Pandect.

Cingŭla, ae, f. das, womit man etwas gürtet oder bindet, 1) für das Vieh, Ovid.: 2) Gürtel der Menſchen, Ovid.

Cingŭlum, i, n. und Cingulus, i, m. 1) Gürtel, Cic., beſonders Kriegsgürtel, Virg.: daher Soldatenſtand, Cod. Iuſt.: 2) Italiſche Stadt im Piceniſchen, Cic.

Cinĭfes (oder Ciniphes, Cyniphes, Cinyphes, Scinifes oder Scynifes), um, kleine ſtechende Fliegen oder Mücken, Hieron.

Cinĭflo, ōnis, m. i. q. cinerarius, Horat.

Cinis, ĕris, m. auch f. die Aſche, Horat. und Lucret.: mortui, Cic.: patriae, Auct. ad Her. i. e. Aſche der Todten: daher tropiſch, virtutum, Catull. i. e. Verderben, Untergang.

Ciniscŭlus, i, m. ein wenig Aſche, Prud.

Cinnabāris, is, f. Zinnober, Plin. H. N.: auch cinnabari, indecl. Ibid.

Cinnamĕus, a, um, 1) i. e. e Cinnamo, Auſon.: 2) darnach riechend, Apul.

Cinnamomĭnus, a, um, i. e. e cinnamomo, Plin. H. N.

Cinnamōmum, i, n. vielleicht Zimmet, Plin. H. N.

Cinnămum (Cinnămon), i, n. i. q. cinnamomum, Plin. H. N. und Ovid.

Cinnānus, a, um, den Cinna betreffend, (der wider den Sulla ſtritt), dahin gehörig, Cinniſch, Nep.

Cinnus, i, m. Vermiſchung mehrerer Dinge, Cic.: auch ein vermiſchter Trank, Arnob.

Cinxia, Beyname der Juno, Arnob.

Cinyps, ȳpis, m. und Cinȳphus, i, m. Fluß in Africa zwiſchen den Syrten: daher Cinyphius, a, um, dahin gehörig, Cinyphiſch, Virg. und Ovid.

Cinȳras, ae, m. König in Aſſyrien, Vater der Myrrha und des Adonis, den er mit jener zeugte. Daher 1) Cinyrēius, a, um, dahin gehörig, Cinyriſch, z. E. virgo i. e. Myrrha, Ovid.: iuvenis i. e. Adonis, Ib.: 2) Cinyrēus, a, um, i. q. Cinyreius, Lucan.

Cio, ire, ſ. Cieo.

Cios, ſ. Ciani.

Cippus, i, m. 1) Stamm, Pfahl, Säule, z. E. Gränzſäule, Simplic.: oder auf dem Grabe, Leichenſtein, Horat.: 2) cippi, heißen die in die Erde geſetzten und mit

mit einigen Zweigen hervorragenden Stämme, Caeſ.

Circa, I) Adv. 1) herum, i. e. in der Gegend, z. E. qui circa ſunt, Liv. und öfter: 2) gegen, ungefähr, z. E. ea fuere oppida circa ſeptuaginta, Liv.: II) Praepoſ. 1) um, i. e. Jemand (etwas) herum, z. E. circa caſam, Nep.: quos circa ſe habebat, Cic. i. e. um ſich, bey ſich: 2) um oder gegen, bey Namen der Zeiten, z. E. circa eandem horam, Liv.: 3) gegen, bey ungewiſſen Zahlen, z. E. circa quingentos capti, Liv.: 4) in Anſehung, gegen, z. E. circa bonas artes ſocordia, Tacit.: errorem circa literas habuit, Quintil.: 5) in oder auf (ſtatt in), z. E. circa omnia fana deum ſupplicaverunt, Liv.: circa vias diſcurrerent, Liv., auf den Straßen, oder von einer Straße in die andre: beſonders von einem (einer) zum (zur) andern, z. E. circa domos ire, Cic., von Hauſe zu Hauſe: ſo auch circa fora proficiſci, Liv. Not. quam circa, Cic. ſtatt circa quam.

Circaea, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Circaeum, i, n. ein Kraut, i. q. mandragora, Plin. H. N.

Circaeus, a, um, 1) die Circe betreffend, dahin gehörig, Circiſch, Cic.: gramen, Prop. i. e. zauberiſch: 2) die Stadt Circeji betreffend, dahin gehörig, Circejiſch, Virg.

Circe, es, oder Circa, ae, f. Tochter der Sonne, Schweſter des Aeetes; war ſchön und eine Zauberinn; floh aus Colchis nach Italien auf das von ihr benannte promontorium Circaeum, wo die Stadt Circeii liegt: bewirthete daſelbſt den herumirrenden Ulyſſes ꝛc.: daher litus Circes, Ovid. i. e. Vorgebirge bey Circeii. Not. Circa ſteht Plaut. und Horat.

Circeiensis, e, Circejiſch, aus, in, bey Circeji; Circeienſes, die Einwohner, Cic.

Circēii, orum, Seeſtadt in Latium.

Circellus, i, m. Zirkelchen, Ringel, Apic.

Circensis, e, den röm. Circus betreffend, dahin gehörig, da geſchehend, z. E. ludi Circenſes, Cic. und bloß Circenſes, Suet. i. e. Schauſpiele im Circo, die vornehmlich im Wettfahren beſtanden: heißen auch ludicrum Circenſe, Liv.

Circes, itis, m. i. q. circulus, Sidon.

Circinātio, ōnis, f. 1) Machung eines Zirkels (Kreiſes): 2) der Kreis oder Zirkel ſelbſt, Vitruv.: 3) das Herumgehen in einem Kreiſe, Apul.

Circino, avi, atum, are, zirkelrund machen, ründen, z. E. auras easdem, Ovid. i. e. im Kreiſe fliegen: ramos in orbem, Plin. H. N.

Circinus, i, m. der Zirkel, i. e. Zirkelinſtrument, Caeſ.

Circiter, 1) Adv. ungefähr, bey ungewiſſen Zahlen und Zeiten, z. E. circiter parte tertia celata, Cic.: circiter duobus menſibus, Varr.: 2) Praepoſ. gegen, um, oder ungefähr um, mit dem Accuſ. z. E. circiter meridiem, Caeſ.: circiter calendas, Cic.: auch um, von Oertern und Gegenden, z. E. loca haec circiter mihi excidit, Plaut. i. e. ungefähr an dieſen Oertern.

Circites, ae, eine Art Oelbäume, Colum., wo jedoch beſſer cercitis, idis, ſcil. olea geleſen wird.

Circitor, ōris, m. der herumgeht; daher 1) circitores, bey der Miliz, die Runde, Viſitirrunde, Veget.: 2) Hauſirer, Pandect.

Circius, m. ein dem Narboniſchen Gallien eigner und heftiger Wind; in Anſehung der Römer Nordweſtwind, Vitruv.

Circo, are, herumgehen, Prop.: doch haben andere Edd. circa.

Circos, i, 1) eine Art Habichte: 2) ein ihm der Farbe nach ähnlicher Edelſtein, Plin. H. N.

Circueo, ſ. Circumeo.

Circuĭtio (Circumitio), ōnis, f. 1) das Herumgehen, Liv.: 2) der Ort, wo man herumgehen kann, Vitruv.: 3) Umſchweif im Reden, Cic.

Circuĭtor (Circumitor), ōris, m. der herumgeht, Petron.

Circuĭtus oder Circumĭtus, us, m. 1) das Herumgehen, Umlauf, z. E. der Sonne um die Erde, Cic.: per montes, Liv., um die Berge: auch gehört n. 2 hieher: daher von Fiebern, ihr periodiſcher Umlauf, Periode, Celſ.: 2) der Umweg, z. E. longus, Caeſ.: parvus, Liv.: daher tropiſch, Umſchweif im Reden, Quintil.: auch iſt circuitus verborum oder orationis im Cicero i. q. ambitus oder periodus: 3) der Umfang, Umkreis, z. E. eines Hügels, Caeſ.: in circuitu, Caeſ. i. e. im Umkreiſe oder ringsherum.

Circuĭtus (Circumĭtus), a, um, ſ. Circumeo.

Circulāris, e, zirkelrund, Mart. Cap.

Circulātim, Adv. 1) kreisförmig, Coel. Aur.: 2) zirkelweiſe, geſellſchaftsweiſe, in einen Kreis zuſammentretend, z. E. weinen, Suet.

Circulātio, ōnis, f. Kreislauf, Vitruv.

Circulātor, ōris, m. 1) Marktſchreyer, Celſ.: 2) auctionum, Pollio in Cic. Ep., etwa, der in alle Auctionen läuft.

Circulātrix, icis, f. Marktſchreyerinn, marktſchreyeriſch, Martial.

Circulo, are, kreisförmig oder zirkelrund machen, Apul.

Circŭlor, ari, 1) einen Kreis machen, um zu reden, Cic.: 2) Marktſchreyer ſeyn, Senec.

Cir-

Circŭlus, i, m. Zirkel, Kreis, Cic.: auch ein Reif am Faſſe, Plin. H. N.: daher 1) eine Art zirkelförmiges Gebacknes, Varr.: 2) circulus auri, Virg. i. e. Kette: 3) ein aſtronomiſcher Zirkel oder Kreis am Himmel; auch der Kreis, den ein Stern in ſeinem Laufe macht, Cic.: lacteus, Milchſtraße, Plin. H. N.: 4) Zirkel einer Geſellſchaft, Cic. Not. circlus ſtatt circulus, Virg.

Circum, I) Adv. herum, z. E. quae circum eſſent, Caeſ.: daher circumcirca, ringsherum, ſ. beſonders: II) Praepoſ. 1) um (i. e. um etwas herum), da denn dieſes um nicht eben immer ringsherum, ſondern auch oft ſo viel als bey iſt, z. E. circum terram feruntur, Cic.: terra circum axem ſe convertit, Cic.: circum haec loca commorari, Cic. i. e. in der Gegend dieſer Oerter, bey dieſen Oertern: quae circum illam eſſent, Terent. i. e. bey ihr: qui circum illum ſunt, Cic.: 2) ſtatt in, ad, bey einer Menge, wo der Deutſche denkt von einem (einer) zum (zur) andern, z. E. pueros circum amicos dimittit, Cic., bey den Freunden herum, von einem Freunde zum andern: legatio circa inſulas miſſa, Liv.: praetorem circum omnia fora ſectari, Cic. Not. quam circum ſtatt circum quam, Varr.

Circumactio, ōnis, f. 1) das Herumdrehen, Herumwenden, z. E. ſolis, Vitruv.: 2) aequabilis ſcil. verborum, Gell. i. e. Wendung, Einkleidung.

Circumactus, us, m. Herumbewegung, Herumdrehung, z. E. coeli, Senec.: rotarum, Plin. H. N.

Circumactus, a, um, ſ. Circumago.

Circumaggĕro, are, ringsherum häufeln, z. E. terram, Colum.

Circumăgo, ēgi, actum, 3. 1) herum drehen, wenden, kehren, lenken, z. E. equos, Liv.: ſigna (die Fahnen) Liv. i. e. herumlenken mit dem Heere: ſe circumagere, Liv., ſich herum drehen; ſo auch circumagi, Liv.: auch ſich krümmen, beugen, Plin. Epiſt.: daher a) ſe circumagere oder circumagi, von der Zeit, verlaufen, vergehen, z. E. annus ſe circumegit, Liv.: aeſtas ſe circumegit, Liv.: annus circumagitur, Liv.: anno circumacto, Liv., nach einem Jahre: b) herumdrehen, i. e. ändern, z. E. der Geſinnung nach, z. E. aliquem, Suet.: auch verändern, verderben, verſchlimmern, Plin. H. N.: c) circumagi, herumgehen, Horat.: auch in Freyheit geſetzt werden, Senec., weil dann der Sclav auf dem Markte herumgedreht wurde: d) umgeben, Lactant.: 2) wohin kehren oder lenken, Plin. H. N.: daher circumagi, ſich wohin wenden, Liv.: 3) herum tragen, z. E. circumagi rumoribus vulgi, Liv., den Leuten in den Mäulern ſeyn.

Circumambŭlo, are, herumwandern, durchwandern, durchgehen, Pandect.

Circumaperio, ire, ringsherum öffnen, Celſ.

Circumăro, are, umpflügen, Liv.

Circumcaesura, ae, f. die Fläche ringsherum, Umriß, Lucret.

Circumcalco und Circumculco, are, ringsherum eintreten, Colum.

Circumcellio, ōnis, m. eine Art Mönche, die überall in die Zellen der Mönche liefen, um ſie zu verführen, Auguſtin.

Circumcidanĕus, a, um, z. E. muſtum, Cato i. e. der nachgekeltert wird, wobey die Beeren Einſchnitte bekommen.

Circumcīdo, īdi, īſum, 3. 1) ringsherum abſchneiden, z. E. caeſpitem, Caeſ.: collis circumciſus, Caeſ. i. e. abſchüſſig: planities ab omni aditu circumciſa, Cic.: oder beſchneiden, z. E. genitalia, Tacit. oder aliquem, Petron., von den Juden: 2) beſchneiden, tropiſch, i. e. einſchränken, vermindern, z. E. multitudinem, Cic.: ſumtus, Liv.: vinum, Celſ. i. e. ſich deſſen enthalten: daher circumciſus, a, um, kurz, z. E. oratio, Plin. Ep.

Circumcingo, ĕre, ringsherum umgeben, Sil.

Circumcirca, Adv. ringsherum, ringsumher, Sulpic. in Cic. Ep.

Circumcīse, Adv. kurz, Quintil.

Circumcīſio, ōnis, f. Beſchneidung, Lactant.

Circumcisūra, ae, f. Umſchneidung, Beſchneidung, Plin. H. N.

Circumcīſus, a, um, ſ. Circumcido.

Circumclāmo, are, herum ſchreyen, Sidon.

Circumclūdo, ſi, ſum, 3. ringsherum einſchließen, Cic.: argento, Caeſ. i. e. mit Silber einfaſſen: auch findet man circumclaudo, Caeſ.

Circumcŏlo, ere, herumwohnen oder bewohnen, z. E. ſinum, Liv.

Circumculco, ſ. Circumcalco.

Circumcurro, ĕre, herum laufen, Vitruv.: linea circumcurrens, Quintil., Zirkellinie, Circumferenz.

Circumcurſio, ōnis, f. das Herumlaufen, Apul.

Circumcurſo, are, Terent.: omnia, Plaut. i. e. überall.

Circumdătus, a, um, ſ. Circumdo.

Circumdo, dĕdi, dătum, āre, 1) herum ſtellen, legen, ſetzen, thun oder machen, z. E. ligna, Cic.: cuſtodias, Cic.: exercitum caſtris, Liv.: ſibi cancellos, Cic.: brachia collo, Ovid.: auch tropiſch, i. e. verſchaffen, geben, mittheilen, Tacit.: auch circumdari, ſich herumſtellen, umgeben, z. E. hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, Liv. i. e. umgaben ihn: 2) umgeben, umringen, einſchließen, z. E. oppidum vallo, Cic.: regio circumdata inſulis,

ſulis, Cic.: amiculo circumdatus, Nep.: auch chlamydem circumdatus, Virg. ſtatt chlamyde: tropiſch, exiguis finibus munus oratoris, Cic.

Circumdŏlo, are, ringsherum behauen, Plin. H. N.

Circumdūco, xi, ctum, 3. 1) herum führen, herum ziehen, a) Perſonen, z. E. cohortes, Caeſ.: exercitum, Liv.: auch ohne exercitum, z. E. circumduxit praeter &c. Liv. i. e. marſchirte (mit dem Heere) ꝛc.: aliquem praeſidia, Caeſ. i. e. von Poſten zu Poſten: b) lebloſe Dinge, z. E. aratrum, Cic.: c) daher literas, Suet. i. e. hinten mit einer Linie einſchließen, zum Zeichen, daß ſie in den Text gehören: lineis, mit Linien einſchließen, abreißen, Plin. H. N.: d) zubringen, Suet.: e) caſſiren, aufheben, unterlaſſen, weglaſſen, Pandect.: 2) herum führen, tropiſch, i. e. betriegen, Plaut.: 3) im Reden, z. E. aliquid, a) longius, weitläuftiger einkleiden, Quintil.: b) gedehnter ausſprechen, Quintil.

Circumductio, ōnis, f. 1) das Herumführen, z. E. aquarum, Vitruv.: 2) das Betriegen, Plaut.: 3) weitläuftige Einkleidung eines Gedanken, Quintil.: 4) Umfang, Hygin.

Circumductus, us, m. das Herumführen, Herumziehen, Umfang, Quintil.

Circumĕo und Circuĕo, ivi und ii, ĭtum, 4. 1) herum gehen, a) i. e. nicht gerade zu gehen, Plaut.: auch mit dem Accuſativ, z. E. aciem a latere, Caeſ.: fores, Nep.: b) i. e. hin und her gehen, von einem zum andern gehen, z. E. per familias, Plaut.: auch mit dem Accuſativ, z. E. praedia, Cic., bereiſen, von einem Gute zum andern gehen: urbem, Liv., in der Stadt herum gehen: beſonders des Bittens wegen, Coel. in Cic. Ep.: auch mit dem Accuſativ, z. E. tribus, Suet.: aciem, Caeſ.: 2) umgeben, umringen, Caeſ.: circumiri ab hoſtibus, Nep.: auch tropiſch, circumiri fluctibus belli, Cic.: 3) hintergehen, Terent.: 4) umſchreiben, mit mehrern Worten ausdrücken, Quintil. Not. das Particip. Paſſ. iſt wohl meiſtens circuitus, a, um.

Circumequĭto, are, herum reiten, z. E. moenia, um die ꝛc. Liv.

Circumerro, are, herum irren oder ſchweifen, alicui, Senec.: tempora, Apul.

Circumfartus, a, um, ringsherum vollgefüllt, Plin. H. N.

Circumferentia, ae, f. Circumferenz, Umkreis, Apul.

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) herum tragen, Cic. Not. ſocios circumtulit unda ſtatt undam tulit circum ſocios, Virg. ſ. hernach: daher a) herum tragen, mit dem Munde verbreiten, bekannt machen,

davon reden, aliquid, Plin. Ep.: quae ſe circumferat eſſe Corinnam, Ovid.: b) reinigen, z. E. durch ein Opfer, Plaut.: ſo auch Virg. ſ. vorher. Not. auch periodiſch machen, Quintil.: 2) herum drehen, herum wenden, z. E. ſol circumfertur, Cic., dreht ſich herum: oculos, Liv., überall herum ſchießen laſſen: bellum oder arma, den Krieg ringsherum verbreiten, Liv.

Circumfīgo, ĕre, ringsherum einſchlagen, befeſtigen, Cato.

Circumfirmo, are, ringsherum befeſtigen, Colum.

Circumflecto, xi, xum, 3. 1) umbeugen, z. E. curſus, Virg., umlenken: 2) ſyllabam, Gell., dehnen, gedehnt ausſprechen: ſyllaba circumflexa, Gell. i. e. die den Circumflex hat.

Circumflexio, ōnis, f. Herumbeugung, Macrob.

Circumflexus, us, m. i. q. circumflexio, Plin. H. N.

Circumflexus, a, um, ſ. Circumflecto.

Circumflo, are, ringsherum anwehen, Cic.

Circumflŭo, xi, xum, 3. 1) herum fließen, aliquid, um etwas, Ovid. u. Plin. H. N.: daher umgeben, Cic. und Varr.: 2) häufig, ja überflüßig da ſeyn: circumfluens, reichlich, Cic.: 3) Ueberfluß haben, z. E. oratio circumfluens, Cic.: daher Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit verſehen ſeyn, aliqua re, Cic.

Circumflŭus, a, um, 1) herumflieſſend, Ovid. und Plin. H. N.: 2) was umfloſſen wird, Ovid. und Tacit.: auch ſtatt umgeben, Stat.

Circumfŏdio, ōdi, oſſum, 3. herumgraben um etwas, z. E. arborem, Plin. H. N.

Circumforanĕus, a, um, 1) der von Markte zu Markte, oder von Stadt zu Stadt zieht, Cic.: 2) aes circumforaneum, geborgtes Geld, Schulden: 3) hoſtia, Apul. i. e. quae circumfertur.

Circumfŏro, are, ringsherum bohren, Plin. H. N.

Circumfossor, ōris, m. der ringsherum gräbt, Plin. H. N.

Circumfossūra, ae, f. das ringsherum Graben, Plin. H. N.

Circumfrĕmo, ĕre, i. e. fremo circum, Senec.

Circumfrĭco, are, ringsherum reiben, ſcheuern, Cato.

Circumfulgeo, ēre, i. e. fulgeo circum, Plin. H. N.

Circumfundo, ūdi, ūſum, 3. 1) herum gießen oder ſchütten, Cato: daher circumfundi a) fließend umgeben, Ovid. und Plin. H. N.: b) überhaupt umgeben, umringen, ſich herumziehen, Caeſ. und Liv.: circumfuſus, a, um, umgebend, umringend, Liv.: auch mit dem Dativ,

Liv.:

Liv.: ſo auch ſe circumfundere alicui, Liv.: auch von einer einzigen Perſon, z. E. iuveni circumfunditur, Ovid.: 2) umgeben, Cic. und Nep.: circumfundi, umgeben werden, umringt werden, Cic. u. Nep.: 3) circumfundi, überkochen, überlaufen im Sieden, Plin. H. N.

Circumfūsio, ōnis, f. Umfließung, Umgebung, Firmic.

Circumfusus, a, um, ſ. Circumfundo.

Circumgĕlo, are, ringsherum gefrierend machen, Tertull.: circumgelatus, a, um, ringsherum gefroren, Plin. H. N.

Circumgĕmo, ĕre, herum ſeufzen um etwas, ovili (ovile), Horat.

Circumgesto, are, herum tragen, Cic.

Circumglŏbo, are, kugelförmig machen, oder zuſammenrollen, Plin. H. N.

Circumgrĕdior, eſſus ſum, 3. 1) herum gehen, Ammian.: 2) feindlich ſich herum ziehen, umgeben, umringen, Tacit.

Circumgressus, us, m. 1) das Herumgehen, Ammian.: 2) Umfang, Ibid.

Circumhisco, ĕre, mit offenem Munde ſich überall umſehen, Arnob.

Circumhumātus, a, um, umher begraben, Ammian.

Circumiăcĕo, ēre, herum liegen, z. E. quaeque circumiacent Europae, Liv.

Circumiăcio, ĕre, ſtatt circumiicio, Liv.

Circumiectio, ōnis, f. 1) das Herumwerfen, Coel. Aur.: 2) das Umwerfen, Bekleidung, Arnob.

Circumiectus, us, m. 1) das Herumziehen, Umgebung, Cic.: 2) das Umwerfen, Anziehen, Varr. und Tertull.

Circumiectus, a, um, ſ. Circumiicio.

Circumiĭcio, ēci, ectum, 3. 1) herum werfen, herum machen, z. E. vallum, Liv.: aliquid alicui rei, Liv.: daher circumiectus, a, um, herum geſtellt, herum ſtehend oder liegend, oder befindlich, umgebend, von Menſchen und Dingen, z. E. mit dem Dativ, Caeſ.: auch mit dem Accuſativ, veſtem circumiectus fuiſſet, Cic.: auch ohne Caſum, Caeſ. und Curt.: 2) umgeben, umfaſſen, Cic.

Circuminiicio, ſtatt circumiicio, Liv.

Circuminvolvo oder circum involvo, Vitruv.

Circumĭtor, ſ. Circuitor.

Circumĭtus, ſ. Circuitus.

Circumlăbor, 3. ſich ſchnell um etwas bewegen, Lucan.

Circumlambo, ĕre, umlecken, Plin. H. N.

Circumlaqueo, are, umſchlingen, Grat.

Circumlātio, ōnis, f. Herumtragung, Tertull.

Circumlātor, ōris, m. der Herumträger, Tertull.

Circumlătro, are, ringsherum bellen oder anbellen, Senec.

Circumlātus, a, um, ſ. Circumfero.

Circumlăvo, are und ĕre, i. q. adluo, Hygin.: circumlavit, Salluſt. i. e. adluitur.

Circumlĭgo, are, 1) umbinden, Liv.: 2) umgeben, umfaſſen, Cic.

Circumlinio, ivi, itum, 4. und Circumlĭno, ivi u. ēvi, ĭtum, 3. 1) herum ſchmieren, Plin. H. N. und Quintil.: daher herum machen, ſetzen, Plin. H. N.: 2) umher beſchmieren oder beſtreichen (mit etwas Flüſſigem), Cic. und Colum.: daher a) gleichſam beſchmieren oder umgeben, z. E. muſco circumlita ſaxa, Horat.: b) mit Farbe überziehen, Quintil. ſ. vorher: daher eine Sache ſchmücken, über die Natur erhöhen, Quintil.

Circumlitio, ōnis, f. 1) Beſchmierung, Beſtreichung, Plin. H. N.: 2) Auftragung der Farben, Quintil. und Senec.

Circumlĭtus, a, um, von Circumlino.

Circumlŏcūtio, ōnis, f. Umſchreibung, Quintil.

Circumlŏquor, cutus (quutus) ſum, 3. etwas umſchreiben, ſich einer Umſchreibung bedienen, Auſon.

Circumlūceo, ēre, umher leuchten oder ſchimmern, Senec.

Circumluo, ere, ringsherum anſpühlen, herum fließen, Tacit.: pars circumluitur, Liv.

Circumluvio, ōnis, f. Herumfließung des Waſſers, beſonders wenn dadurch überall Erde angeſchwemmt wird und der dazwiſchen liegende Acker dadurch wächſt, Cic.

Circummĕo, are, herum gehen, Tertull.

Circummētior, iri, herum meſſen, Vitruv.

Circummingo, ĕre, um etwas harnen, Petron.

Circummitto, ſi, ſſum, 3. herum ſchicken, Liv. und Caeſ.

Circummoenio, ire, ſtatt circummunio, Plaut.

Circummulcĕo, ēre, herum ſtreicheln, belecken, Plin. H. N.

Circummūnio, ivi, itum, 4. ringsherum befeſtigen, verwahren, Colum.: beſonders mit Mauern und Feſtungswerken, Caeſ.

Circummunitio, ōnis, f. Befeſtigung ringsherum, z. E. Circumvallation, Einſchließung der Stadt, Caeſ.

Circummurānus, a, um, außerhalb der Mauer, Ammian.

Circumnascor, natus ſum, 3. umher wachſen, Plin. H. N.

Circumnāvigo, ere, herum ſchiffen, Vellej.

Circumnecto, ĕre, ringsherum verbinden, umgeben, Senec.

Circumnotātus, a, um, ringsherum geſtickt, gemalt, Apul.

Circumobrŭo, ĕre, ringsherum verſcharren, bedecken, Plin. H. N.

Circumpadānus, a, um, um den Po befindlich, Liv.

Circumpavio, ire, ringsherum ſchlagen, um es eben zu machen, Plin. H. N.

Circumpendeo, ēre, herum hangen, Curt.

Circumplaudo, ĕre, ringsherum klatſchen, beklatſchen, i. e. mit Händeklatſchen empfangen, Ovid.

Circumplecto, ĕre, ſtatt Circumplector, Plaut.

Circumplector, xus ſum, 3. umfaſſen, umgeben, Cic. Virg. und Plin. H. N.: collem opere, Caeſ., umſchanzen.

Circumplexus, us, m. Umfaſſung, Umgebung, Plin. H. N.

Circumplĭco, are, umwickeln, umſchlingen, Gell.: circumplicatus ſerpentibus, Cic.

Circumplumbo, are, umher verlöthen, Cato.

Circumpōno, ſui, ſitum, 3. umher ſetzen, ſtellen, legen, Horat. Tacit. und Suet.

Circumposĭtio, ōnis, f. Umherlegung oder Stellung, Auguſtin.

Circumpotātio, ōnis, f. das Herumtrinken, Cic.

Circumpurgo, are, ringsherum reinigen, Celſ.

Circumquaque, ringsumher, Aur. Vict.

Circumrādo, ſi, ſum, 3. ringsherum ſchaben, kratzen, oder beſchaben, bekratzen, Colum.

Circumrasio, ōnis, f. Umſchabung, Umkratzung, Plin. H. N.

Circumrĕtio, ivi, itum, 4. verſtricken, Arnob.: und tropiſch, Cic.

Circumriguus, a, um, ringsherum gewäſſert, Prop.

Circumrōdo, ſi, ſum, 3. ringsherum benagen, Plin. H. N.: tropiſch, Cic. und Horat.

Circumrōro, are, herum träufeln, ringsherum beſprengen, Apul.

Circumrŏto, are, in einem Kreiſe herum drehen, Apul.

Circumrotundatio, ōnis, f. Umrundung, Ziehung in die Runde, Vitruv.

Circumsalto, are, herum tanzen, Prud.

Circumscalpo, pſi, ptum, 3. herum kratzen oder reiben, Plin. H. N.

Circumscarifĭco, are, herum ritzen, ſchröpfen, Plin. H. N.

Circumscindo, ĕre, ringsherum reiſſen oder abreißen, Liv.

Circumscrībo, pſi, ptum, 3. 1) kreisförmig ſchreiben, ziehen, machen, z. E. orbem, Cic., einen Kreis machen: daher beſtimmen, feſt ſetzen, z. E. curriculum vitae, Cic.: alicui locum, Cic.: genus univerſum brevi, Cic.: daher bezeichnen, beſchreiben, Iuſtin.: genus univerſum brevi, Cic. ſ. vorher: 2) in einen Kreis einſchließen, z. E. aliquem virgula, Cic.: daher a) einſchließen, z. E. terminis, Cic.: b) einſchränken, z. E. praetorem, Cic.: tribunos, Caeſ.: tribunum, Cic.: corpus, Senec.: daher circumſcriptus, a, um, eingeſchränkt, kurz, z. E. circumſcriptior vis, Plin. Epiſt.: c) zuſammen faſſen, z. E. genus univerſum brevi, Cic. ſ. vorher: Dionyſium ſex epitomis, Colum.: d) beſtimmen, feſtſetzen, regelmäßig einrichten, z. E. ambitus verborum circumſcriptus, Cic.: e) umfaſſen, umgeben, in ſich faſſen, begreifen, z. E. Oceanus omnes terras circumſcribit, Gell.: mente circumſcribitur ſententia, Cic., wird gefaßt, i. e. gedacht: f) entfernen, weglaſſen, z. E. tempus, Cic.: ſententias, Cic.: g) bevortheilen, hintergehen, z. E. adoleſcentulos, Cic.: te a Roſcio circumſcriptum, Cic.: daher teſtamentum, i. e. betrüglich erklären, Plin. Ep.: ſo auch legem, Pandect.

Circumscripte, Adv. 1) beſtimmt, z. E. res complecti, Cic.: 2) periodiſch, z. E. dicere, Cic.: 3) ſummariſch, Lactant.

Circumscriptio, ōnis, f. 1) Einſchließung durch einen Kreis, oder der Kreis ſelbſt, z. E. circumſcriptione excedere, Cic.: 2) Umfang, Umkreis, z. E. terrae, Cic.: temporum, Cic. ſ. hernach: 3) die Rundung der Worte, i. e. periodiſche Zuſammenfügung, z. E. verborum, Cic.: 4) Einſchließung, Einſchränkung, z. E. temporum, ſ. vorher: 5) Bevortheilung, Betriegerey, Hintergehung, Cic.

Circumscriptor, ōris, m. 1) Bevortheiler, Betrieger, Cic.: 2) ſententiae ſuae, Tertull. i. e. der ſie caſſirt.

Circumscriptus, a, um, ſ. Circumſcribo.

Circumsĕco, cui, ctum, care, 1) um etwas ringsherum ſchneiden, es ringsherum beſchneiden, z. E. ungulas, Colum.: auch beſchneiden (von Juden), Suet.: 2) auch mit der Säge, z. E. armarium, Cic. i. e. ein rundes Loch hinein ſägen.

Circumsectus, a, um, ſ. Circumſeco.

Circumsĕcus, Adv. herum, umher, ringsherum, Apul.

Circumsēdeo und Circumſideo, ēdi, eſſum, 2. 1) herum ſitzen, aliquem, Senec.: 2) blokiren, umgeben, umringen, z. E. Muti-

Mutinam, Cic.: aliquem vallo, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv.: circumſeſſus, a, um, umgeben, blokirt, Cic. und Liv.: Doch kann dieß Particip. auch theils von Circumſido ſeyn.

Circumsēpio, pſi, ptum, 4. 1) umzäunen, z. E. feras, Pandect.: 2) umgeben, verwahren, einſchließen, z. E. corpus armatis, Liv.: feras, Pandect. ſ. vorher.

Circumsĕro, ĕre, herum ſäen, pflanzen, Plin. H. N.

Circumsessio, ōnis, f. Blokade, Belagerung, anhaltende Umzingelung, Cic.

Circumsessus, a, um, ſ. Circumſedeo.

Circumsideo, ſ. Circumſedeo.

Circumsīdo, ēdi oder idi, eſſum, 3. ſich um etwas herum ſetzen, lagern oder ſtellen, um es einzuſchließen, z. E. eine Stadt, Liv.

Circumsigno, are, herum bezeichnen, Colum.

Circumsĭlio, ire, 1) herum hüpfen oder ſpringen, Catull.: 2) herum gehen, von Krankheiten, Iuvenal.

Circumsisto, ſtiti, ſtitum, 3. herumtreten, umringen, theils ohne Accuſativ, Plaut. und Caeſ.: theils mit dem Accuſativ, z. E. aliquem, Cic.: naves, Caeſ.: daher circumſiſteretur a civitatibus, Caeſ. Not. Perf. circumſtetit, Virg., das man aber insgemein zu circumſto zieht.

Circumsĭtus, a, um, umher liegend oder befindlich, Ammian.

Circumsŏno, ui, itum, are, herum ertönen, rauſchen, ſchallen, Liv.: aures circumſonant vocibus, Cic.: auch mit dem Accuſativ, z. E. clamor hoſtes circumſonat, Liv.: murum, Virg.: daher circumſonor, ich werde umrauſcht, Ovid.

Circumsŏnus, a, um, umher ertönend, Ovid.

Circumspectatrix, icis, f. die ſich umſieht, Umſchauerinn, Plaut.

Circumspecte, Adv. mit Bedacht, mit Ueberlegung, vorſichtig, behutſam, Gell.: circumſpectius, Quintil.

Circumspectio, ōnis, f. 1) das um ſich Schauen, Macrob.: 2) Ueberlegung, Bedachtſamkeit, Behutſamkeit, Cic.

Circumspecto, are, 1) umher ſchauen, ſich umſehen, Cic.: huc et illuc, Auct. ad Her.: auch ſe circumſpectare, ſich umſehen, Plaut.: daher ſich umſehen, i. e. vorſichtig ſeyn, überlegen, Liv.: 2) ſich umſehen nach Jemand oder etwas, a) aliquem, nach Jemand, Plaut. und Liv.: alia i. e. alias res, Terent.: omnia, nach allem, der Vorſicht wegen, Cic.: b) medicamina, Sil. i. e. ſich darum bekümmern: 3) alles ringsherum betrachten, genau überlegen, z. E. bellum, Tacit.: alia, Terent. ſ. vorher.

Circumspectus, us, m. 1) das Umherſchauen, Ueberſchauen, Plin. H. N.: auch das Vermögen zu überſchauen, ſich umzuſehen, z. E. circumſpectus eſt, man kann ſich umſehen, man kann etwas überſchauen, Liv. und Cic.: 2) auch mit der Seele, i. e. Ueberlegung, Betrachtung, Ovid.

Circumspectus, a, um, ſ. Circumſpicio.

Circumspergo, ĕre, ringsherum beſpritzen oder beſtreuen, Plin. H. N.

Circumspicientia, ae, f. Ueberlegung, Behutſamkeit, Gell.

Circumspĭcio, exi, ectum, 3. 1) umherſchauen, ſich umſehen, Cic.: auch ſteht ſe dabey, Plaut.: 2) ſich nach etwas umſehen, i. e. darnach trachten, ſuchen, z. E. auxilia externa, Liv.: 3) ringsherum etwas beſehen oder betrachten, z. E. ſitum urbis, Liv.: 4) überlegen, erwägen, z. E. omnia, Cic.: pericula, Cic.: ſe, Cic. i. e. auf ſich Rückſicht haben: 5) ſich umſehen, der Furcht wegen, oder aus Angſt, Cic.: daher ſich vorſehen, ſich hüten, vorbeugen, z. E. pericula, ſ. vorher. Partic. Circumſpectus ſteht auch adjective, 1) vorſichtig, behutſam, Celſ. und Suet.: circumſpectior, Senec.: circumſpectiſſimus, Suet.: auch von Dingen, behutſam, überlegt, z. E. verba, Ovid.: 2) anſchauenswerth, folglich anſehnlich, z. E. honor, Suet. Not. circumſpexti ſtatt circumſpexiſti, Terent.

Circumstagno, are, umher ſich ergießen, Tertull.

Circumstantĭa, ae, f. 1) das Herumſtehen, Gell.: 2) der Umſtand, i. e. Beſchaffenheit der Sache, Gell.: auch der Inbegriff der Umſtände der Sache, z. E. dicamus ex circumſtantia, Quintil. i. e. Umſtände.

Circumstīpo, are, begleiten, oder zahlreich begleiten, umgeben, Sil.

Circumsto, ĕti, are, herum ſtehen, umgeben, umringen, aliquem, Cic.: auch ohne caſum, z. E. Morini circumſteterunt, Caeſ. i. e. ſtanden oder traten herum: tropiſch, umgeben, umringen, z. E. nos fata circumſtant, Cic.

Circumstrĕpo, ĕre, ein Geräuſch umher oder um etwas machen, herum oder um etwas rauſchen oder lärmen, z. E. vitam, Senec.: und ohne Accuſativ, Tacit.: daher legatus clamore circumſtrepitur, Tacit.

Circumstrīdo, ĕre, umher rauſchen, lärmen, knarren, pfeifen, Ammian.

Circumstruo, xi, ctum, 3. ringsherum bebauen, z. E. lacum, Suet.

Circumstupeo, ĕre, umher ſtutzen, erſtaunen, Sever. in Aetna.

Circumsūdo, are, ringsherum ſchwitzen, Plin. H. N.

Circumsuo, ui, ūtum, 3. ringsherum zuſammen nähen, Celſ.

Circumsurgo, ere, ſich ringsherum erheben, Tacit.

Circumsutus, a, um, ſ. Circumſuo.

Circumtĕgo, ĕre, ringsherum bedecken, Lucret.

Circumtendo, ĕre, ringsherum beſpannen, Plaut.

Circumtergeo, ĕre, ringsherum beſtreichen, Cato.

Circumtero, ĕre, ringsherum reiben, Tibull. ſtatt umgeben.

Circumtextus, a, um, ringsherum gewebt, Virg.

Circumtollo, ĕre, ringsherum wegnehmen ꝛc. Coel. Aur.

Circumtondeo, ĕre, ringsherum beſcheeren, die Haare verſchneiden, Suet.: daher circumtonſa oratio, Senec. i. e. gekünſtelt.

Circumtŏno, ui, are, 1) herum donnern: 2) herum lärmen, rauſchen, z. E. (Nereus i. e. mare) circumtonat orbem, Ovid.

Circumtorqueo, ĕre, herum drehen, Apul.

Circumtrăho, ere, herum ziehen oder ſchleppen, Dict. Cret. u. Coel. Aur.

Circumtrĕmo, ĕre, ringsherum zittern, Lucret.

Circumtueor, ēri, umher ſehen, Apul.

Circumvādo, ſi, 3. umgeben, umringen, Liv.

Circumvăgor, ari, herum ſchweifen, Vitruv.

Circumvăgus, a, um, herumſchweifend, herumlaufend, z. E. die Sonne, Auct. Carm. in Piſon.

Circumvallo, avi, atum, are, 1) bey Blokaden und Belagerungen, mit einem Walle und Graben umgeben, folglich einſchließen, z. E. oppidum, Caeſ.: Pompeium, Cic.: hoſtes, Liv.: 2) überhaupt umgeben, Colum.

Circumvectio, ōnis, f. 1) das Herumführen, z. E. der Waaren, Cic.: 2) ſolis, Umlauf der Sonne, Cic.

Circumvecto, are, i. q. circumveho: daher circumvector, ari, herum fahren, herum ſchiffen, z. E. oram, an der Küſte herum, Liv.: tropiſch, z. E. ſingula, Virg. i. e. durchgehen, beſchreiben.

Circumvectus, a, um, ſ. Circumveho.

Circumvĕho, xi, ctum, 3. herum tragen oder führen, z. E. zu Wagen, Schiffe, Pferde ꝛc. daher circumvehi, herum fahren, z. E. claſſe, Liv.: navibus, Caeſ.: auch bloß circumvehi, Caeſ.: oder herum reiten, z. E. equo, Liv. und ohne equo, Auct. B. Afric. 59: ſo auch muliones circumvehi iubet, Caeſ. So auch circumvehens (wie ein Deponens) ſcil. claſſe, Nep. Auch tropiſch, durchgehen, z. E. omnia verbis, Virg.

Circumvēlo, are, ringsherum bedecken, verhüllen, Ovid.

Circumvĕnio, ēni, entum, 4. herum kommen; daher 1) umgeben, umringen, a) überhaupt, z. E. Rhenus inſulas circumveniens, Tacit.: planities locis ſuperioribus circumventa, Salluſt.: homines circumventi flamma, Caeſ.: b) umfaſſen, z. E. einen Aſt mit der Hand, Colum.: c) feindlich umgeben, umringen, umzingeln, einſchließen, z. E. hoſtes, Caeſ.: hoſtes vallo foſſaque, Caeſ.: moenia exercitu, Salluſt.: circumveniri ab hoſte, Caeſ.: daher tropiſch umringen, i. e. angreifen, attakiren, Noth verurſachen, z. E. innocentem pecunia, Cic.: circumventus ab inimicis, Salluſt.: circumventus neceſſitudinibus, von der Noth, Salluſt.: morbo, Enn. ap. Cic.: 2) einen hinterliſtig beyzukommen, ihn mit allerhand Worten ꝛc. zu fangen ſuchen, z. E. teſtes, Cic.: 3) Jemand gleichſam umringen, i. e. überliſten, übertölpeln, bevortheilen, hintergehen, betriegen, ihn angreifen, attakiren, z. E. innocentem pecunia, Cic. ſ. vorher: aliquem per arbitrum, Cic.

Circumventio, ōnis, f. Bevortheilung, Auguſtin.

Circumventor, ōris, m. Bevortheiler, Lamprid.

Circumventus, a, um, ſ. Circumvenio.

Circumverro, ĕre, ringsherum kehren (mit dem Beſen), Cato.

Circumversio, ōnis, f. Umdrehung, Umwendung, Quintil.

Circumverso, are, herumdrehen: circumverſari, ſich herum drehen, Lucret.

Circumversus, a, um, Particip. von Circumverro und Circumverto.

Circumverto (Circumvorto), ti, ſum, 3. 1) herum drehen: circumverti, ſich herumdrehen, Plaut.: rota circumvertitur axem, Ovid., dreht ſich um ꝛc.: 2) betriegen, z. E. argento, um Geld, Plaut.

Circumvestio, ire, ringsherum bekleiden, oder gleichſam bekleiden, i. e. bedecken, z. E. arbores crinibus vitium, Plin. H. N.: daher dictis, Cic. e poëta.

Circumvincio, ire, ringsherum binden, Plaut.

Circumvīso, ĕre, umher ſchauen, Plaut.

Circumundique, oder Circum undique, ringsherum, von allen Seiten, Gell.

Circumvŏlĭto, avi, atum, are, 1) herum fliegen, aliquid, um etwas, Virg.: 2) tropiſch, herum fliegen, von Menſchen, ſtatt herum laufen, reiten ꝛc. Colum. u. Senec.

Cir-

Circumvŏlo, are, 1) herum fliegen, aliquid, um etwas, Iuſtin. und Horat.: 2) herum fliegen, von Menſchen, i. e. herum eilen, laufen, reiten ꝛc. Vellej.

Circumvolvo, vi, ūtum, 3. herum wälzen, rollen, wickeln, Plin. H. N.: ſol circumvolvitur annum, Virg.

Circumvolūto, are, herum wälzen, rollen; circumvolutari, ſich ꝛc. Plin. H. N.

Circus, i, m. 1) ein Kreis, z. E. am Himmel, z. E. circus candens, Cic., Milchſtraße: 2) beſonders der Circus in Rom, i. e. der zu öffentlichen Schauſpielen beſtimmte große Kreis, der mit einer Mauer umgeben war: darin wurden die ludi circenſes gehalten, die vornehmlich im Wettfahren beſtanden. Es waren ſolcher Circorum mehrere, z. E. maximus, Flaminius &c.: wenn circus allein ſteht, ſo iſts circus maximus. Mitten durch ging eine Mauer, ſpina genannt, an deren beyden Enden Spitzſäulen (metae) waren, um die die Wettfahrenden ſiebenmal herum fahren mußten, ehe ſie den Preis erhielten: 3) jeder zum Wettfahren und andern Schauſpielen beſtimmte Platz, Virg.: 4) auch die zuſchauende Verſammlung, Sil.

Ciris, is, f. ein Vogel, in den Scylla, Tochter des Niſus, verwandelt worden, Ovid.

Cirrātus, a, um, 1) gekräuſelte Haare oder Locken habend, z. E. caterva, Martial. i. e. pueri, diſcipuli: 2) Franſen habend, Capitol.

Cirrha, ae, f. Stadt in Phocis: daher Cirrhaeus, a, um, dahin gehörig, Cirrhiſch, Plin. H. N.

Cirrus, i, m. 1) Locke, Haarlocke, Martial.: auch von den Büſcheln auf den Köpfen der Vögel, Plin. H. N.: auch an Pflanzen, Ibid.: auch von den Polypen, Ibid.: 2) Franſen an Kleidern, Phaedr., wo es nicht auch Locken ſind.

Cirsĭon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Cirta, ae, f. Stadt in Numidien, Liv.

Cis, Praep. 1) diesſeits, z. E. cis Padum, Cic.: 2) innerhalb, binnen, z. E. cis paucos menſes, Plaut.

Cisalpīnus, a, um, diesſeits der Alpen, Cic.

Cisium, i, n. etwa Chaiſe, (Schäſe) Cic.

Cismontānus, a, um, diesſeits des Berges, Plin. H. N.

Cisorium, i, n. Schneidewerkzeug, Veget.

Cispadānus, a, um, diesſeits des Po.

Cispello, ĕre, zurück treiben, Plaut.

Cispius mons, ein Berg in Rom, Gell.

Cisrhenānus, a, um, diesſeits des Rheins, Caeſ.

Cissanthĕmos, i, f. eine Pflanze, Plin. H. N.

Cissēis, ĭdis, f. die Tochter des Ciſſeus, Königs in Thracien, i. e. Hecuba, Gemahlinn des Priamus, Virg.

Cissītis, idis, f. oder Ciſſītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cissos, i, f. Epheu: daher eine Gattung davon, Plin. H. N.

Cissybĭum, i, n. ein Trinkgeſchirr, Macrob.

Cista, ae, f. Kiſte, Kaſten, zu Kleidern, Büchern, Geld, Obſt ꝛc. Cic. Horat. und Colum.: auch zu Aufbewahrung gewiſſer Heiligthümer, Tibull. und Ovid.: auch das Behältniß, worein die Täfelchen in den Comitiis geworfen wurden, Auct. ad Her.

Cistella, ae, f. Kiſtchen, Käſtchen, Terent.

Cistellaria, eine Komödie des Plautus.

Cistellŭla, ae, f. kleines Käſtchen, Plaut.

Cisterna, ae, f. Ciſterne, Varr.

Cisternīnus, a, um, z. E. aqua, Colum., Ciſternwaſſer.

Cisthos, i, m. eine Staude, etwa Ciſtenröslein, Plin. H. N.

Cistibĕris, e, jenſeit der Tiber, Pandect.

Cistĭfer, i, m. Kaſtenträger, Martial.

Cistophŏrus, i, m. eine Kiſte tragend; daher ſcil. numus, eine aſiatiſche Münze, weil die heilige, z. E. Bacchiſche ꝛc. Kiſte darauf geprägt war, Liv.: Cicero ſetzt den Singul., z. E. in ciſtophoro habeo ad Seſtert. &c. i. e. Aſiatiſcher Münze habe ich ꝛc.: ihr Werth war vier Drachmen.

Cistŭla, ae, f. Kiſtchen, Käſtchen, Plaut.

Citātim, Adv. eilig, hurtig, Cic.: citatius, Quintil.: citatiſſime, Quintil.

Citatus, a, um, ſ. Cito, are.

Cite, Adv.: daher citius, citiſſime, ſ. in Cito, Adv.

Citer, a, um, diesſeitig, hieher zu liegend, Cato: häufiger iſt a) *Comparat.* citerior, 1) näher an uns befindlich, Cic. und Flor.: daher 2) diesſeitig, z. E. Gallia, Cic.: Hiſpania, Cic.: 3) der Zeit nach näher, neuer, Cic.: 4) geſchwinder, zeitiger, eher, Val. Max.: 5) geringer, kleiner, kürzer, z. E. aetas, Val. Max.: 6) entfernter, z. E. uno gradu a publico ſupplicio citerior, Ibid.: doch könnte es auch ſeyn: nahe an der Strafe, in Anſehung einer Stufe: b) *Superl.* citimus oder citumus, a, um, ſehr nahe, zunächſt (an uns) befindlich, der nächſte, z. E. luna citima terris, Cic. Not. citra (Praepoſ.) ſteht ſtatt citera ſcil. parte; ſo auch citro ſtatt citero loco; ſ. Citra und Citro beſonders.

Citerior, ſ. Citer.

Citerius, Adv. ſ. Citra.

Cithaeron, ōnis, m. ein dem Bacchus heiliger Berg in Böotien.

Cithăra, ae, f. Cither oder Laute, Auct. ad. Her.: cithara canere, darauf ſpielen, Plin. H. N. Not. ſie iſt mit chelys, teſtudo, lyra einerley.

Citharista, ae, m. Citherſpieler, Cic.

Citharistrĭa, ae, f. Citherſpielerinn, Terent.

Citharīzo, are, auf der Cither ſpielen, Nep.

Citharoedĭcus, a, um, i. e. ad citharoedos pertinens, Suet.

Citharoedus, i, m. ein Citherſpieler, beſonders wenn er auch zugleich dazu ſingt, wie denn beydes insgemein zugleich geſchah, z. E. vox citharoedi, Cic.

Citharus, i, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Citiaeus (Cittiaeus), a, um, i. q. Citienſis, Cic.

Citienſis (Cittienſis), e, Citiſch, in oder aus Citium, Gell.

Citieus oder Citrieus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, m. i. q. Citienſis, Cic.

Citĭmus, ſ. Citer.

Citirēmis, e, ſchnell rudernd, Varr.

Citium (Cittium), i, n. 1) Stadt in Cyprus, Geburtsort des berühmten Philoſophen Zeno: 2) Stadt in Macedonien, Liv.

Citius, Adv. ſ. Cito.

Cito, eig. Abl. von citus, a, um, ſteht ſtatt cite, wohin auch citius, citiſſime gezogen werden, 1) geſchwind, i. e. in kurzer Zeit, Cic.: daher citius, a) geſchwinder, eher, Terent.: b) eher, i. e. vorher, Cic.: citius ſuprema die i. e. ante ſupremam &c. Horat.: c) eher, i. e. vielmehr, Cic.: 2) bald, ſchnell, geſchwind, Terent. und Cic.: citius, Terent. ſ. vorher: dicto citius, Horat.: citiſſime, Caeſ.: 3) leicht, wenn eine Verneinung, z. E. non &c. voran ſteht, z. E. non tam cito, Cic.: haud cito, Terent.

Cito, avi, atum, are, i. q. cieo, 1) in Bewegung ſetzen, z. E. a) urinam, Celſ.: pus, Celſ.: b) arma, Stat.: c) gradum, Claudian., geſchwinde gehen: equum, antreiben, ſpornen; equo citato, ſpornſtreichs, jagend, Celſ.: daher citatus, a, um, eilend, ſchnell, laufend, z. E. gradus, Liv.: citatiore agmine, Liv.: citatiſſimo agmine, Liv.: alvus citatior, flüſſiger Leib, Plin. H. N.: d) erregen, z. E. urinam, ſ. oben: motus, Cic.: e) antreiben, Stat.: f) hervor ſtrecken, hervor wachſen laſſen, z. E. radices, Colum.: 2) in Bewegung ſetzen, durch die Stimme, folglich a) beym Namen rufen, Ovid. und Liv.: b) Jemanden als etwas ausrufen, z. E. victorem, Nep.: c) Jemandes Namen ableſen oder ausrufen, z. E. judices, Cic. . cenſorem, Liv.: 3) vorladen, herzufordern, erſcheinen oder vortreten laſſen, z. E. populum, Liv.: beſonders a) zum Enrolliren oder Angebung der Namen zum Soldatendienſte, z. E. iuniores, Liv.: b) vor Gerichte, z. E. teſtem, Cic.: reum, Cic., ausrufen, ob er da ſey, herzufordern: auch heißt reum citare, anklagen, Cic.: 4) anführen, nennen, z. E. teſtem, Cic. ſ. vorher: libros auctores, Liv.: Graeci, qui citantur, Cic.: oder herſagen, z. E. paeanem, Cic.

Citra, Adv. u. Praep. 1) diesſeits, z. E. citra Veliam, Cic.: 2) innerhalb, näher, vor, wider, ohne ꝛc. a) näher, z. E. citra licet, Cic.: b) vor, von der Zeit, z. E. citra Troiana tempora, Ovid.: c) weniger, z. E. paucis citra millibus, Liv.: citra quam, weniger als, oder nicht ſo, Ovid.: d) wider, z. E. citra morem, Gell.: e) ohne, z. E. peccavi citra ſcelus, Ovid.: citra commoda, Suet.: 3) auf dieſe Seite, hieherwärts, z. E. nec citra mota nec ultra, Ovid. *Compar.* citerius, z. E. citerius debito, Senec. i. e. eher, als er ſollte.

Citrāgo oder Citreāgo, ĭnis, f. Citronenkraut, Meliſſe, Pallad.

Citrātus, a, um, mit Citronen oder Citronenblättern verſehen, z. E. libros, Plin. H. N.

Citrētum, i, n. Citronengarten, Pallad.

Citrĕus, a, um, 1) vom Citronenbaume, z. E. citreum, eine Citrone, Plin. H. N.: citrea, Citronenbaum, Ibid.: 2) von citrus, deſſen Holz wohlriechend war, z. E. menſa, Cic.

Citro, Adv. hieherwärts, ſteht mit ultro, und bedeutet nebſt ihm 1) hin und wieder, hin und her, z. E. curſare ultro et citro, Cic.: mittere ultro citroque, Cic.: ultro ac citro commeare, Varr.: 2) auf beyden Seiten, z. E. beneficia ultro citro data, Cic.: data ultro citroque fide, Liv.

Citrum, i, n. Holz von dem mauritaniſchen Baume citrus, Plin. H. N.

Citrus, i, f. ein doppelter Baum, 1) der Mediſche oder Aſſyriſche Citronenbaum, Orangebaum, Pallad.: 2) der Mauritaniſche oder Africaniſche, aus deſſen wohlriechendem Holze die Römer Tiſche ꝛc. machten, Plin. H. N.

Cittium, Cittienſis &c. ſ. Citium &c.

Citus, a, um, geſchwind, ſ. Cieo.

Civĭcus, a, um, die Bürger betreffend, bürgerlich, z. E. iura, Horat.: bella, Ovid.: corona civica, Cic.: auch bloß civica, Quintil., war ein eichner Kranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete.

Civīlis, e, 1) die Bürger betreffend, bürgerlich, da es denn oft ſtatt civium ſteht,

ſteht, z. E. mos civilis i. e. civium, Cic.: clamor, Liv.: ſanguis, Cic.: bellum, Cic.: quercus, Virg. i. e. corona civica: ius, Cic., das bürgerliche Recht, z. E. die Erbſchaft ſeines Vaters zu beſitzen ꝛc. ſo auch actio, Cic., Klage eines Bürgers wider ſeinen Mitbürger; controverſia, Cic.: dies, Varr., der bürgerliche Tag, i. e. da man die Nacht mit dazu rechnet: 2) den Staat betreffend, z. E. ſcientia, Cic., Staatswiſſenſchaft; ſo auch ratio, Cic.: oratio, Cic.: res, Staatsſache, z. E. rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic.: 3) leutſelig, herablaſſend, gefällig, mäßig in ſeinen Affecten, Suet.: civilius, Ovid.: civiliſſimus, Eutrop.

Civilĭtas, ātis, f. 1) die Kunſt einen freyen Staat zu regieren, Quintil.: 2) das leutſelige, herablaſſende Betragen gegen die Bürger, Suet.

Civilĭter, Adv. 1) nach Art der Bürger, wie es unter Bürgern üblich iſt oder ſich für Bürger ſchickt, z. E. vivere, Cic. Fragm.: vim facere, Liv.: 2) herablaſſend, leutſelig, gefällig, Ovid.: civilius, Plin. Ep.: civiliſſime, Eutrop.

Civis, is, m. und f. Bürger, Bürgerinn, Cic.: civem Atticam, Terent., Bürgerinn, Bürgerstochter aus Athen. Not. 1) oft läßt es ſich beſſer Römer, römiſcher Herr, oder bloß Herr, Mann überſetzen, weil der Name Bürger bey uns nicht mehr die hohe Idee hat: 2) oft heißts Mitbürger, z. E. cives tui, mei, Cic.

Civĭtas, ātis, f. 1) Bürgerſchaft, Einwohner einer Stadt, Cic.: daher a) Stadt, wenn es ſo viel iſt als Bürgerſchaft, Cic. und Liv.: b) die Stadt, wenn auf die Einwohner und Häuſer zugleich geſehen wird, Cic.: c) die Stadt, bloß in Rückſicht der Häuſer, z. E. in civitate, Caeſ.: civitatem expugnare, Quintil.: incendere, Enn.: 2) die Einwohner eines Landes, der Staat, Republik, z. E. Helvetiae, Caeſ.: ſtatus civitatis, Cic.: ſi quando civitas erit, Cic., freyer Staat: adminiſtrare civitatem, Cic., den Staat verwalten: 3) Bürgerrecht, Cic. Not. civitatium ſtatt civitatum, Liv. Ed. Drakenb.

Civitatŭla, ae, f. 1) ein Städtchen, Apul.: 2) Bürgerrecht, wenn man vermindernd redet, Senec.

Clades, is, f. 1) Verluſt, Einbuße, a) überhaupt, z. E. manus, Liv.: cladem accipere, Liv.: b) insbeſondere, pugnae, Liv. und ohne pugnae, Cic., Verluſt im Treffen, Schlappe, Niederlage: cladem hoſti adferre, Cic., oder inferre, Liv., oder facere, Salluſt. i. e. machen, verurſachen: accipere, Liv. ſ. vorher: 2) jedes Unglück, das in einem Verluſte beſteht, z. E. Seuche, Krankheit, Verheerung, Verderben, z. E. civitatis, Cic. i. e. Unglück: ea clade, Liv. i. e. Verheerung: ſuſtinentibus clades, Liv., Seuche, Krankheit: 3) der einen Verluſt zuzieht, z. E. Scipiadae, clades Libyae, Virg.

Schell, Handler.

Clam, Adv. heimlich, geheim, insgeheim, ohne Jemandes Wiſſen, 1) ohne Caſum, z. E. plura clam removebat, Cic.: clam facere, verhehlen, Liv.: clam eſſe, unbekannt ſeyn, Terent.: 2) mit einem Caſu, a) Abl. z. E. clam uxore, Plaut.: ſo auch clam me eſt, Terent., mir iſts unbekannt; clam me id habuiſſe, mir verhehlt, Terent.; doch kann me auch der Accuſativ ſeyn: clam vobis, Caeſ., doch kanns auch der Dativ ſeyn: b) Accuſ. z. E. clam patrem atque omnes, Terent.: clam virum, Plaut.: clam me, ſ. vorher: c) Dat. mihi clam eſt, Plaut., ich weiß es nicht: d) Genit. z. E. clam patris, Plaut.

Clamātor, ōris, m. 1) ein Schreyer, Rufer, Martial.: 2) verächtlich, Schreyer, Schreyhals, Cic.

Clamatorius, a, um, z. E. avis, Plin. H. N. i. q. Clivia, i. e. Weiſſagevogel, der abräth.

Clamĭtātio, ōnis, f. das Schreyen, Plaut.

Clamĭto, avi, atum, 1. 1) oft ſchreyen, auch bloß ſchreyen, z. E. ſaepe, Caeſ. u. Terent.: 2) mit dem Accuſativ, a) aliquid, i. e. ſchreyend ſagen oder ausrufen, Cic. u. Plin. Ep.: tropiſch, calliditatem, Cic. i. e. offenbar verrathen: b) aliquem, ſchreyend rufen, zurufen, Plaut.

Clamo, avi, atum, are, 1) ſchreyen, Cic.: de re, Cic.: alicui, zu Jemanden ſchreyen, zuſchreyen, Terent.: auch ad, z. E. ad undas, Ovid. Not. cum tacent, clamant (i. e. quaſi clamant), Cic. i. e. ihr Schweigen gilt ſo viel als ob ſie ſchrien: daher tropiſch, z. E. veritas clamat, Cic. i. e. zeigt offenbar: ſo auch virtus clamat, Cic.: unda clamat, i. e. rauſcht, Sil.: 2) auch mit dem Accuſativ, etwas ſchreyen, oder ſchreyend nennen, ſagen, rufen oder ausrufen, z. E. ianitorem, Plaut.: triumphum, Liv.: fidem hominum, Plaut. i. e. anrufen: morientem nomine, Virg.: pueros e ſomno, Lucil.: ſo auch clamatus, a, um, z. E. clamata refugit i. e. vocata, Ovid.: ſo auch conviva clamatus, Martial.: palma clamata, Ovid. i. e. genannt oder ausgerufen: 3) auch mit ut, wenn es ein Verlangen anzeigt, z. E. clamare coeperunt, ſibi ut haberet, Cic.

Clamor, ōris, m. das Geſchrey, 1) von Menſchen, z. E. clamorem edere, Cic., oder tollere, Cic., oder profundere, Cic.: 2) von Thieren, Virg.: 3) von lebloſen Dingen, ſtatt Geräuſch, Getöſe ꝛc. Virg. und Horat. Not. auch ſagten die Alten clamos ſtatt clamor, Quintil.

Clamōſe, Adv. mit Geſchrey, Quintil.

Clamōsus, a, um, 1) voll Geſchrey, Martial.: 2) was mit Geſchrey geſchieht, Auct. ad Her.: 3) ſchreyeriſch, in einem weg ſchreyend, Quintil.

Clanculārius, a, um, geheim, verborgen, Martial.

Clancŭlo ſtatt clanculum, Macrob.

Clancŭlum, Adv. ingeheim, heimlich, Terent.: auch mit dem Accuſativ, Terent.

Clandestīnus, a, um, geheim, heimlich, Cic. und Caeſ.: daher clandeſtino, Abl. ſtatt clam, ingeheim, heimlich, Plaut.

Clango, ĕre, erſchallen, klingen, ertönen, Acc. und Stat.

Clangor, ōris, m. der Klang, Schall, 1) der Blasinſtrumente, Virg.: 2) der Thiere, ihr Geſchrey, Stimme, z. E. der Hunde, das Bellen, Grat.: des Adlers, Liv.: der Gänſe, das Schnattern, Liv.: des Kranichs, Stat.: des Habichts, Plin. H. N.: der Hühner, Apul. Not. quatiunt clangoribus alas, Virg. i. e. Geſchrey oder Getöſe der Flügel.

Clanis, is, m. ein Fluß in Etrurien, Tacit.

Clanius, i, m. Fluß in Campanien, Virg.

Clare, Adv. 1) hell, Plaut. u. Colum.: clarius, Plin. H. N.: clariſſime, Vitruv.: daher clarius exſplendeſcebat, Nep. Att. 1, tropiſch i. e. zeigte ſich vorzüglicher: 2) deutlich, vernehmlich, laut, Cic. und Terent.: clarius, Coel. in Cic. Ep.

Clarĕo, ui, 2. hell ſeyn, einen hellen Glanz von ſich geben, Claudian.: daher 1) tropiſch, glänzen, ſich hervorthun, rühmlich zeigen, Sueton. u. Enn. ap. Cic.: 2) offenbar, ſichtbar ſeyn, Tacit.

Claresco, ĕre, hell werden, Tacit.: daher a) offenbar, ſichtbar, bekannt, merklich, deutlich werden, ſich zeigen, ſich ſehen oder hören laſſen, z. E. ſonitus, Virg.: tibiae, Quintil.: veritas, Lactant.: b) berühmt oder bekannt werden, Tacit.

Claricĭto, are, deutlich herzu rufen, Lucret.

Clarificatio, ōnis, f. Verklärung, Auguſtin.

Clarifĭco, are, 1) hell machen: 2) bekannt oder berühmt machen, Lactant.

Clarigātio, ōnis, f. 1) die vor der Kriegsankündigung vorhergehende Zurückforderung der vom Feinde geraubten Dinge, oder Forderung einer verhältnißmäßigen Satisfaction, Plin. H. N und Quintil.: 2) die Pfändung eines Menſchen, der ſich auf verbotenen Oertern betreten läßt, Liv.

Clarĭgo, are, vor der Kriegsankündigung die geraubten Dinge zurück fordern, oder Satisfaction verlangen, Plin. H. N.

Clarĭsŏnus, a, um, helltönend, Cic.

Clarissimātus, us, m. die Würde deſſen, der unter den Kaiſern den Titel Clariſſimus hatte, oder der Titel Clariſſimus, Ammian.

Clarĭtas, ātis, f. 1) das Helle, die Helligkeit, a) i. e. heller Schein, Plin. H. N.: b) der Stimme, Cic.: c) des Geſichts, Plin. H. N.: 2) das Bekannt- oder Berühmtſeyn, Ruhm, Anſehnlichkeit, z. E. hominis, Cic.: generis, Quintil.: naſcendi, Plin. H. N.: viri claritate praeſtantes, Nep.: num te claritatis poenituit? Cic. Not. Plur. claritates, Plin. H. N.: 3) Augenſcheinlichkeit, Deutlichkeit, Quintil.

Clarĭtūdo, ĭnis, f. i. q. claritas, 1) das Helle, z. E. vocis, Gell.: 2) der Ruhm, Salluſt.

Clarius, a, um, ſ. Claros.

Claro, are, hell machen, Cic. (als Dichter): daher 1) ſichtbar machen, ſehen laſſen, Cic. (als Dichter): 2) darthun, zeigen, deutlich machen, erklären, Lucret.: 3) berühmt machen, Horat.

Claror, ōris, m. das Helle, Helligkeit, Plaut.

Claros, i, Stadt in Jonien, wo Apollo einen berühmten Tempel hatte, daher Clarius, a, um, z. E. Clarius, Virg., oder Clarius deus, Ovid. i. e. Apollo.

Clarus, a, um, 1) hell, a) i. e. hellſcheinend, lichte, z. E. locus, Cic.: clariſſima ſtella, Cic.: gemma, Cic.: ſol, Quintil.: vitrum, Ovid.: aquilo, Virg. i. e. helles Wetter bringend: ſidere clarior, Horat.: b) von der Stimme, hell, deutlich, vernehmlich, laut, z. E. vox, Cic.: clariore voce, Caeſ.: plangor, Ovid.: 2) bekannt, offenbar, ſichtbar, deutlich, klar, z. E. res, Cic.: luce clariora, Cic.: literae clariſſimae, Cic.: 3) berühmt, anſehnlich, merkwürdig, groß in ſeiner Art, z. E. vir gloria clarus, Cic.: mortes, Cic.: clarior pax, Liv.: res, Cic.: vir clariſſimus, Cic., welches ein Titel der Conſuln und Feldherren oder ſonſtiger berühmter Staatsmänner war, und oft nur als ein Titel, wie unſer Erlaucht, zu betrachten. Unter den Kaiſern wurde der Titel clariſſimus auch den Landvögten und Senatoren gegeben. Not. auch mit dem Genitiv, z. E. clariſſimus diſciplinae, Vellej.

Classiārius, a, um, zur Flotte gehörig: daher claſſiarii ſcil. milites, Nep. i. e. Seeſoldaten, Schiffmiliz: auch Ruderer, Matroſen, ſcil. nautae, remiges, Caeſ.

Classicŭla, ae, f. kleine Flotte, Liv.

Classĭcum, ſ. Claſſicus.

Classĭcus, a, um, 1) (von claſſis, Claſſe,) claſſiſch; daher claſſici (cives), die in der erſten Claſſe waren, Gell.: daher ſcriptores

tores claſſici, die Schriftſteller der erſten Claſſe, i. e. die vorzüglichſten: 2) (von claſſis, die Armee) zur Armee gehörig: daher claſſicum ſcil. ſignum, das Zeichen mit der Trompete für die Armee, das Signal, z. E. claſſicum canere, Caeſ., dieſes Signal geben: auch claſſicum canit ſtatt canitur, Liv. ſ. Cano: auch inflare, blaſen, Virg.: 3) von claſſis, die Flotte, z. E. bellum, Propert., Seekrieg: daher claſſici a) ſcil. remiges, Matroſen, Schiffleute, Curt.: b) ſcil. milites, Seeſoldaten, Tacit.

Classis, is, f. 1) Claſſe, Abtheilung, z. E. unter den Schülern, Quintil.: beſonders ſind die ſechs Claſſen merkwürdig, in die der K. Servius Tullius ſämmtliche Römer nach dem Unterſchiede des Vermögens abtheilte: alle ſechs Claſſen begriffen 193 Centurien in ſich, wovon die erſte Claſſe allein 80 oder 82 hatte: die ſechſte wird insgemein wegen ihrer Unwichtigkeit nicht für eine Claſſe gerechnet; daher quinta claſſis, i. e. die unterſte, Cic.: 2) das Heer, Truppen, Virg.: 3) Flotte, Eſcadre, z. E. claſſem ornare, ausrüſten, Cic.: comparare, Cic.: facere, Caeſ.: aedificare, Cic.: claſſem adpellere ad Delum, Cic., landen: claſſe navigare, Cic.: claſſe proficiſci, Nep.: claſſis navigat, Cic.: claſſis conflixit, Nep.: auch ein einziges Schiff, Horat. und Virg.: daher claſſes ſtatt naves, z. E. claſſibus hic locus, Virg.

Clathri (Clatri), orum, m. das Gitter, Horat. und Colum.

Clathro (Clatro), are, mit einem Gitter verſehen, Colum.: daher feneſtra clathrata, Plaut.

Clava, ae, f. ein unabgeputzter Aſt, Stock, 1) zum Gehen, Sidon.: 2) zum Prügeln, Stock, Knüttel, Keule, Cic.: oder ſonſt damit zu ſchlagen, zu klopfen, Plin. H. N.: 3) zur Uebung der jungen Soldaten, ſtatt des Degens, Stock, Rappier ꝛc. Cic.: 4) Stange, Stock, Hebebaum, Cato: 5) Pfropfreis, Pallad.

Clavārius, a, um, z. E. clavarium ſcil. argentum, Geld zu Schuhnägeln, Nagelgeld, Tacit.

Clavātor, ōris, m. der Keulen bringt oder trägt, Plaut.

Clavatus, a, um, ſ. Clavo.

Claudeo, ēre, lahm ſeyn, hinken, Caecil.: ſ. Claudo, ĕre, lahm ſeyn ꝛc.

Claudiālis, e, Claudiſch, Tacit.

Claudiānus, i, ein lat. Dichter im vierten Jahrhunderte.

Claudiānus, a, um, Claudiſch, vom Claudius benannt ꝛc. Liv.

Claudicātio, ōnis, f. das Hinken, Cic.

Claudĭco, avi, atum, are, 1) lahm ſeyn, hinken, z. E. von Menſchen; Cic.: auch von den Flügeln der Vögel, Lucret.: 2) tropiſch, hinken oder lahm ſeyn, i. e. ſchwach auf einer Seite, unvollſtändig, unvollkommen ſeyn, worin fehlen, z. E. in officio, Cic.: ſi quid in oratione claudicat, Cic.: ſi beata vita ex altera parte claudicat, Cic.: tota res vacillat et claudicat, Cic. i. e. iſt nicht feſt, ſicher.

Claudīgo, ĭnis, f. i. q. claudĭtas, Veg.

Claudĭtas, ātis, f. das Lahmſeyn, Hinken, Plin. H. N.

Claudius (Clodius), a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Claudius, das Frauenzimmer Claudia heißt: 2) adjective, Claudiſch, z. E. via, Ovid.: lex, Liv.

Claudo, ſi, ſum, 3. 1) verſchließen, ſchließen, a) eig. z. E. fores, Cic.: portas, Cic.: pupulas, Cic.: auch einſchließen, ſe in loco, Iuſtin.: b) tropiſch, verſchließen, z. E. aures ad voces, Cic.: fugam hoſtibus, Liv., benehmen: ſanguinem, Plin. H. N., ſtillen: rura gelu claudit hyems, Virg.: 2) einſchließen, umringen, umgeben, z. E. locum aqua, Varr.: urbem operibus, Nep.: ſententias numeris, Cic.: verba pedibus, Horat., Verſe machen: daher oratio clauſa i. e. numeroſa, Cic.: 3) beſchließen, ſchließen, enden, z. E. epiſtolam, Ovid.: luſtrum, Horat.: daher agmen, Caeſ., den Trupp ſchließen. Not. clauſum und clauſa, orum, ſubſtantive, etwas Verſchloſſenes, ein verſchloſſener Ort, z. E. in clauſo, Colum. und Virg.: clauſa viarum i. e. clauſae viae, Lucret.

Claudo, ĕre, lahm ſeyn, hinken, Salluſt. Fragm.: clauſurus, Gell.: clauderet und claudere, Cic., nur weiß man nicht, ob dieß von claudo oder claudeo iſt.

Claudus, a, um, lahm, hinkend, a) eigentlich, z. E. altero pede, Nep.: deus, Cic.: pes, Horat.: daher claudus pilam, Cic., ein Sprichwort, wenn man von einer Sache nicht rechten Gebrauch machen kann: b) tropiſch, 1) claudae naves, Liv.: carmen, Ovid. ſcil. wegen des untermiſchten Pentameters: 2) lahm, gebrechlich, mangelhaft, oder unvollſtändig, z. E. pars officii, Ovid.: oratio, Quintil.

Clavicŭla, ae, f. 1) Schlüſſelchen, Germanic.: 2) die ſchwache Ranke oder Gäbelchen, womit ſich der Weinſtock an den Pfählen anhält, Cic.

Clavĭger, a, um, 1) der eine Keule trägt, z. E. proles Vulcani, Ovid. i. e. Periphetes, ein Räuber: beſonders heißt Hercules ſo, z. E. Ovid. Met. XV, 22: 2) der einen oder mehr Schlüſſel trägt, z. E. deus, Ovid. i. e. Ianus.

Clavis, is, f. 1) Schlüſſel, Cic. Not. Die Frau bekam bey der Heurath die Schlüſſel, und behielt ſie, ſo lange die Ehe dauerte: daher claves adimere, Cic., ſie ihr abnehmen, folglich ſie nicht mehr für die Frau erken-

erkennen: 2) Schloß, Riegel, z. E. claves imponere portis, Liv.: eſſe ſub clavi, Varr., verſchloſſen ſeyn: ſervata centum clavibus, Horat.: 3) clavis trochi, Prop., das Werkzeug, womit der Kreiſel in Bewegung geſetzt wird.

Clavo, are, 1) **mit Nägeln verſehen oder befeſtigen:** daher Clavatus, a, um, z. E. concha, Plin. H. N. i. e. gleichſam mit Nägeln verſehen: 2) mit einem nagelförmigen Streife (z. E. Purpur ꝛc.) beſetzen, z. E. mantilia cocco clavata, Lamprid.

Clavŏla (Clavula), ae, f. **Zweig zum Pfropfen**, Varr.

Claustrarius, a, um, z. E. artifex, Schlöſſer, Lamprid.

Claustritĭmus (Clauſtritumus), i, i. e. qui clauſtris ianuae praeeſt, Liv. ap. Gell.

Claustrum, i, n. das, wodurch etwas verſchloſſen, verwahrt oder eingeſchloſſen wird, z. E. 1) Schloß, Riegel, z. E. revelli clauſtra, Cic.: daher tropiſch, refringere clauſtra pudoris, Plin. Ep.: 2) Thorflügel, Martial.: 3) jeder verſchloſſene Ort, z. E. ein Behältniß der eingeſchloſſenen wilden Thiere, Liv.: contrahit clauſtra, Tacit. i. e. Circumvallation, womit er die Feinde eingeſchloſſen: clauſtra vitai, Lucret., ſtatt receptacula; und naturae clauſtra, Ib. i. e. arcana: 4) das, wodurch der Eingang zu einem Lande oder Orte gedeckt und wider die Feinde verwahrt wird, es mögen Schanzen, Städte, Feſtungen, enge Päſſe ſeyn ꝛc. folglich Vormauer, Schutz, Gränzfeſtung, Abhaltungsmittel, Schlüſſel zu einem Lande ꝛc. gleichſam Riegel oder Schlöſſer, z. E. clauſtra imperii, Cic.: Aegypti, Suet.: montium, Tacit., enge Päſſe; ſo heißen verſenkte Schiffe clauſtra, Liv.: daher tropiſch, clauſtra nobilitatis refregiſſem, Cic.

Clausŭla, ae, f. 1) **Schluß, Ende**, z. E. epiſtolae, Cic.: beſonders der Schluß eines vollkommenen Satzes oder einer Periode, Cic.: 2) eine Stelle aus einem Geſetze, Edicte ꝛc. Pandect.

Clausūra oder Clusura, ae, f. **Fort, Caſtell** ꝛc. Cod. Iuſt.

Clausus, a, um, ſ. Claudo.

Clavula, ſ. Clavola.

Clavŭlus, i, m. 1) kleiner Nagel, Varr.: 2) eine nagelförmige Erhöhung oder Geſchwulſt, Marc. Emp.

Clavus, i, m. 1) **der Nagel**, Liv.: trabalis, Horat., Balkennagel: daher trabali clavo figere beneficium, Cic. i. e. recht befeſtigen. Not. In uralten Zeiten bediente man ſich eines Nagels zum Zählen: daher clavum anni movere, Cic., den Anfang des Jahrs rechnen oder zählen: 2) der nagelförmige Griff am Steuerruder: daher das Steuerruder, Virg., und tropiſch clavum imperii tenere, Cic.: 3) eine nagelförmige Erhöhung oder Geſchwulſt an Füßen, Händen ꝛc. z. E. Warze, Leichdorn, Celſ. und Plin. H. N.: auch im Auge, Celſ.: auch ein Fehler oder Krankheit an Oelbäumen, Plin. H. N.: auch ein gewiſſer abortus der Bienen, Ibid.: 4) ein nagelförmiger Streif, z. E. Purpurſtreif auf der Weſte: nämlich bey den Rathsherren war er breit, clavus latus; bey den Rittern ſchmal, clavus anguſtus, z. E. anguſto clavo contentus, Vellej. i. e. ritterlichen Stande: latum clavum impetravi, Plin. Ep. i. e. Senatorwürde: doch trugen zu den Zeiten der Kaiſer auch die Ritter zuweilen breite Purpurſtreifen, Ovid.: auch Präconen, Plin. H. N.: er befand ſich auch an Servietten, Tiſchtüchern ꝛc. Martial. Not. latus clavus ſtatt veſtis laticlavia, Horat. und Suet.

Claxendix, ĭcis, f. **eine Art Muſcheln**, Plaut.

Clazomĕnae, arum, f. **Seeſtadt in Ionien**, Cic. Daher Clazomenius, a, um, in oder aus Clazomenä, **Clazomeniſch**, Cic.

Cleanthes, is, m. **ein Stoiker, und Schüler des Zeno**, Cic.: daher Cleanthēus, a, um, Perſ.

Clema, ătis, n. **ein Kraut**, Plin. H. N.

Clemătis, idis, f. **ein Kraut**, Plin. H. N.

Clematītis, idis, f. **ein Kraut**, Plin. H. N.

Clemens, tis, **ſanft, nicht rauh, nicht heftig, nicht hitzig, nicht wild, nicht ſtürmiſch**, 1) von Menſchen, ſanft, ſanftmüthig, glimpflich, gnädig, z. E. iudex, Cic.: animus, Terent.: vir clementiſſimus, Cic.: 2) von Thieren, z. E. clementius genus columbarum, Varr. i. e. zahmer, ſanfter: 3) von Dingen, z. E. vita, Terent., ſanft, ruhig, ſtill: amnis clementiſſimus, Ovid.: rumor, Salluſt., gelinde, die Sache nicht groß vorſtellend: caſtigatio, Cic.: mare, Gell.: ſervitus, Terent.: dies, Colum.

Clementer, Adv. **ſanft**, 1) von Menſchen und Thieren, ſanft, gemächlich, glimpflich, gütig, z. E. acquieſce, Plaut., gemächlich: ius dicere, Caeſ. i. e. glimpflich, ohne Hitze oder Härte: clementiſſime aliquid facere, Plaut.: ferre aliquid, Cic.: accipere aliquem, Cic.: ducere milites, Liv. i. e. ohne zu plündern ꝛc.: 2) von Dingen, z. E. collis clementer adſurgens, Tacit. i. e. ſanft, nach und nach.

Clementia, ae, f. **das ſanfte Weſen**, 1) von Menſchen, das ſanfte, glimpfliche, gelaſſene, ruhige Betragen, Menſchenliebe, Gütigkeit, Cic.: ſo auch leonis, Plin. H. N.: beſonders die Geneigtheit zum Vergeben, Glimpf, Gnade im Verzeihen, Cic.: 2) von Dingen, das ſanfte Weſen, ſanfte Beſchaffenheit, z. E. hyemis, Colum.: aeſtatis, Plin. Epiſt.

Cleōnae, arum, oder Cleōne, es Stadt 1) in Peloponnes: 2) in Macedonien, daher Cleonaeus, a, um, z. E. ſidus, Martial. i. e. Löwe, ein Geſtirn.

Cleonicion, i, n. ein Kraut, i. q. clinopodion, Plin. H. N.

Cleopātra, ae, Schweſter und Gemahlinn des letzten ägyptiſchen Königs: hernach Geliebte des Cäſars, und dadurch Königinn in Aegypten, und endlich Gemahlinn des Antonius; nach deſſen Beſiegung ſie ſich durch Schlangen tödtete, um nicht vom Sieger Auguſtus im Triumph aufgeführt zu werden.

Clepo, pſi, ptum, 3. 1) ſtehlen, Cic.: 2) tropiſch, a) ſermonem, Pacuv., wegſtehlen, i. e. heimlich zuhören: b) verbergen, Senec. Not. cleperit, Cic. e leg. XII tab.

Clepsȳdra, ae, f. 1) Waſſeruhr: bey Gerichten wurde darnach geredet und gerechnet, Cic.: daher 2) eine beſtimmte Zeit zum Reden vor Gerichte, z. E. petere et dare clepſydras binas, Plin. Ep.: begriff wenig, etwa eine Viertelſtunde.

Clepta, ae, m. ein Dieb, Plaut.

Clericālis, e, prieſterlich, Sidon.

Clericatus, us, m. der geiſtliche Stand, Hieron.

Clerĭcus, i, m. ein Geiſtlicher, Hieron.

Clerumĕnoe, i. e. ſortientes, Plaut.

Clerus, i, m. der Orden der Geiſtlichen, die Geiſtlichkeit, Tertull.

Clibanarius, i, m. ein Küraſſier, Lamprid.

Clibănus, i, m. 1) ein Gefäß, unten weiter als oben, worin Brod, Kuchen &c. gebacken wurde, Plin. H. N.: 2) der Ofen, Sulp. Sev.

Clidīon, i, n. die Kehle des Thunfiſches, Plin. H. N.

Cliduchos (Cliduchus), i, i. e. claviger, Plin. H. N.

Cliens, tis, m. der Client, i. e. der einen Höhern zum Patrone angenommen, der ihn vor dem Senate und Gerichte vertheidigt, Cic.

Clienta, ae, f. Clientinn, Plaut. und Horat.

Clientēla, ae, f. 1) Clientſchaft, Schutz, z. E. eſſe in alicuius clientela, Cic., Jemandes Client ſeyn: in alicuius clientelam ſe conferre, Cic., oder ſe dicare, Caeſ., oder commendare, Terent.: poetae ſub clientela Muſarum, Suet. i. e. Schutz: 2) die Clienten, wo beſonders der Plural ſteht, Cic.

Clientŭlus, i, Deminut. von cliens, Auct. Dial. de Or.

Clima, ătis, n. 1) ein Feldmaaß von 60 Fuß ins Gevierte, Colum.: 2) ein Erdſtrich, Gegend, Apul.

Climăcis, ĭdis, f. kleine Leiter, Vitruv.

Climacter, ĕris, m. Stufenjahr, Plin. H. N.

Climacterĭcus, a, um, z. E. annus, Stufenjahr, Cenſorin.

Climacŭla, eine Art Gewehr, Gell.

Climatĭas, ae, m. eine Art Erdbeben, Ammian.

Climax, ăcis, f. eine Figur, da man mit dem Ausdrucke in der Rede ſtufenweiſe fortſchreitet, Mart. Cap.

Clinămen, ĭnis, n. Neigung einer Sache, z. E. principiorum, Lucret.

Clinĭce, es, f. Heilungskunſt, Plin. H. N.

Clinĭcus, i, m. 1) ein Arzt, Martial.: 2) Patient, Hieron.: 3) Todtengräber, Martial.

Clino, are, neigen, beugen: daher clinatus, a, um, gebogen, auch liegend, hingeſtreckt, z. E. corpus, Cic. in Arat.: clinata eſt ad &c. Ibid.

Clinopăle, es, f. Bettkampf, Suet.

Clinopodion, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Clinŏpus, ŏdis, m. ein Bettfuß, Lucil.

Clio, us, f. 1) eine der Muſen, Ovid.: 2) eine Meernymphe, Virg.

Clipeus, Clypeum, ſ. Clypeus.

Clitellae, arum, f. ein Saumſattel für laſttragende Thiere, Plaut. und Cic. Fragm.

Clitellārius, a, um, einen Saumſattel tragend &c. z. E. mulus, Colum. und Plaut.

Cliternum, i, n. eine Italiſche Stadt der Aequer: daher Cliternīnus, a, um, Cliterniſch, z. E. colei, Cic., worin etwas Obſcönes liegt, vielleicht weil dabey clitoris (κλειτορὶς) gedacht wird.

Clitor, ŏris, m. und Clitorium, i, n. Stadt in Arcadien: daher Clitorius, a, um, Clitoriſch, Ovid.

Clitumnus, i, m. Fluß in Umbrien, Virg.

Clivius, a, um, z. E. avis Clivia, Plin. H. N. i. e. der etwas zu thun verbietet.

Clivōſus, a, um, voller Hügel oder Anhöhen, Virg.: olympus, Ovid. i. e. arduus.

Clivŭlus, i, m. Hügelchen, Colum.

Clivus, i, m. die Anhöhe, Hügel, Terent. u. Caeſ.: clivus Capitolinus, Cic.: ſacer i. q. Capitolinus, Horat.: daher 1) ein Hügel tropiſch i. e. etwas Hervorragendes, Hübel, Ungleichheit, z. E. menſae, Ovid.: 2) tropiſch, Berg, Hügel, i. e. Schwierigkeit, Senec.

Cloāca, ae, f. 1) ein unterirdiſcher Canal, durch den der Unflath nebſt dem Regenwaſſer aus der Stadt geführt wird, Schleuſe, Cloak, Cic.: 2) ſtatt venter, Plaut.

Cloacālis, e, z. E. faeculentia, Sidon.

Cloacīna (Cluacīna), ae, f. ein Beyname der Venus, Liv.

Clodiānus, a, um, Clodiſch, z. E. crimen, Cic. i. e. Ermordung des Clodius vom Milo: incendia, Cic. i. e. vom Clodius herrührend.

Clodĭco, are, ſtatt claudico, Cic.

Clodius, a, um, i. q. Claudius, ſ. Claudius. Bekannt iſt P. Clodius, der Feind des Cicero, den er ins exilium jagte.

Clodo, ĕre, ſtatt claudo, Plin. H. N.

Cloelia, eine römiſche Jungfer, die nebſt mehr Jungfern dem K. Porſena als Geißel gegeben war, aber nebſt ihnen davon ging und glücklich in Rom ankam, Liv. und Virg.

Clonos, i, ein Kraut, i. q. ſcelerata, Apul.

Clostellum, i, n. kleines Schloß, oder bloß Schloß, Petron.

Clostrum ſtatt clauſtrum, Cato.

Clotho, us, f. eine der Parcen, Ovid.

Cluacina, ſ. Cloacina.

Cludo, ĕre, ſtatt claudo, Varr. Colum. Gell. und Quintil.

Cludus, a, um, ſtatt claudus, Plaut.

Cluĕo, ēre, 1) ich werde genannt, heiße, Plaut.: 2) man ſagt von mir, daß ich ꝛc. oder ich ſoll, z. E. Atridae cluent feciſſe &c. Plaut.: 3) ſeyn, Lucret.: gloria, Plaut., berühmt ſeyn: victoria, Ibid., ſiegen. Not. Paſſ. clueri i. e. eſſe, dici, Plaut.: Auch findet man Cluo, ĕre, Auſon.

Clunis, is, f. Hinterbacken, Hinterkeule, Horat. und Plin. H. N.

Clupĕa, ae, f. 1) Stadt in Africa propria, ſonſt Clypea oder Aſpis genannt, Caeſ. und Liv.: auch Plural. z. E. a Clupeis, Caeſ.: 2) ein Fiſch, Plin. H. N.

Clura, ae, f. i. e. Affe: daher Clurīnus, a, um, z. E. pecus, Plaut. i. e. Affen.

Clusĭlis, e, was ſich leicht ſchließt, z. E. concha, Plin. H. N.

Clusĭum, i, n. Stadt in Etrurien: daher Cluſīnus, a, um, dahin gehörig, Cluſiſch: Cluſini, die Einwohner, Liv.

Clusius, i, ein Zuname des Janus zur Friedenszeit, von cludo, weil ſeine Thüren alsdenn geſchloſſen waren, Ovid.

Clusor, ōris, m. ein Verſchließer, Einſchließer, Sidon.

Clusura, ae, ſ. Clauſura.

Clusus, a, um, ſ. Cludo.

Clymĕne, es, f. 1) Mutter des Phaethon, Ovid. Met.: 2) Meernymphe und Mutter des Ariſtäus, Virg.: 3) Bedientinn und Vertraute der Helena, Ovid. Her.

Clymenēis, ĭdis, Tochter der Clymene, Auct. conſol. ad Liv.

Clymenēĭus oder Clymenēus, a, um, Clymeniſch, z. E. proles, Ovid., Sohn der Clymene, i. e. Phaethon.

Clymĕnus, i, m. 1) ein Kraut, Plin. H. N.: 2) ein Beyname des Pluto, Ovid.

Clypea, ſ. Clupea.

Clypeo, are, 1) mit einem Schilde verſehen, beſchilden: daher clypeatus a, um, z. E. agmina, Virg.: 2) rund machen, wie ein Schild iſt, z. E. clypeata imago, Macrob.

Clypeŏlum, i, n. Schildchen, Hygin.

Clypeus (Clipeus), i, m. und Clypeum (Clipeum), i, n. 1) ein runder Schild, z. E. clypeum Phidiae diſſolvere, Cic. i. e. Schild der Minerva vom Phidias verfertigt: clypeus, Cic.: das neutrum ſteht Virg. und Liv.: daher tropiſch, Schirm, Schutz, Beſchützer, Claudian.: 2) was rund iſt wie ein ſolcher Schild, z. E. a) die Sonnenſcheibe, Ovid.: b) ein rundes Bruſtbild, Liv. und Suet.: c) eine runde Lufterſcheinung, Senec. Not. man findet auch clupeus, Enn.

Clysmus, i, m. i. q. clyſter, Scrib. Larg.

Clyster, ēris, m. 1) Klyſtier, Celſ. und Suet.: 2) Klyſtierſpritze, Celſ.

Clysterio, are, Klyſtier ſetzen, Veget.

Clysterĭum, i, n. Klyſtier, Scrib. Larg.

Clysterīzo, are, Klyſtier ſetzen, Coel. Aur.

Clytaemnestra, ae, f. Tochter der Leda und Schweſter der Helena, des Caſtor und Pollux, Gemahlinn des Agamemnon, Mutter des Oreſtes, der Electra und Iphigenia: tödtete ihren Gemahl, und ward von ihrem Sohne wieder getödtet.

Clytĭe, es, f. eine Meernymphe und Geliebte des Apollo: wurde in die Blume heliotropium verwandelt, Ovid.

Cnaeus oder Cneus, i, m. ein röm. Vorname, wird oft Cn. geſchrieben; es ſoll aber beydes Gn. geleſen werden, Quintil.

Cnecus, i, i. q. Cnicus, Colum.

Cnidīnus, a, um, von Neſſeln, Plin. H. N. Ed. Hard.

Cneŏron oder Cnestron, i, n. ein Strauch, ſonſt thymelaea genannt, Plin. H. N.

Cnicos oder Cnicus, i, m. ein Kraut, Plin. H. N.: heißt auch Cnecus.

Cnide, es, f. Seeneſſel, Plin. H. N.

Cnidus (Cnidos) oder Gnidus (Gnidos), i, f. Stadt in Carien, wo Venus ſehr geehrt wurde und eine herrliche Statüe hatte. Daher Cnidius (Gnidius), a, um, Cnidiſch ꝛc. z. E. Venus, Plin. H. N., war ein ſchönes Marmorbild vom Praxiteles zu Cnidos: Cnidi, die Einwohner, Cic.

Cnissa, ae, f. Geruch oder Brodem von angezündetem Fette oder Braten, Arnob.

Cnodax, acis, m. eine Art Klammern, Vitruv.

Coaccēdo, ĕre, mit dazu kommen, Plaut.

Coacervātim, Adv. haufenweiſe, Apul.

Coacervātio, ōnis, f. Zuſammenhäufung, Cic.

Coacervo, avi, atum, are, zuſammen häufen, z. E. cadavera, Caeſ.: pecunias, Cic.: auch tropiſch, z. E. argumenta, Cic.: luctus, Ovid.

Coacesco, acui, 3. ſauer werden, verſauern, Cic.

Coacte, Adv. 1) gezwungen, Tertull.: 2) gedrungen, eilfertig, z. E. coactius, Gell.: 3) zu genau, z. E. überſetzen, Gell.

Coactīlis, e, dicht gemacht: coactilia, dichte gewalkte Tücher, Filz, Pandect.

Coactim, Adv. gedrungen, enge, Sidon.

Coactio, ōnis, f. 1) Eincaſſirung, Suet.: 2) cauſae in compendium, i. e. Ziehung ins Kurze, Aſcon.: 3) eine Art Krankheit der Thiere, Veget.

Coacto, are, 1) zuſammenziehen oder preſſen, Lucret.: 2) zwingen, Ibid.

Coactor, ōris, m. 1) Einnehmer, Eincaſſirer, Cic.: 2) agminis, Tacit., der den Trupp ſchließt, zur Arriergarde gehört: 3) der einen zwingt, Senec.

Coactūra, ae, f. Sammlung, Zuſammenbringung, Colum.

Coactus, us, m. das Dringen, Zwingen, Zunöthigung, Cic.

Coactus, a, um, ſ. Cogo.

Coaddo, ĕre, mit dazu thun, Plaut.

Coadiicio, ĕre, mit dazu thun, oder dazu thun, Colum.

Coadolesco, ĕre, mit heran wachſen, Tertull.

Coadōro, are, mit anbeten, Cod. Iuſt.

Coadunatio, ōnis, f. Vereinigung, Cod. Iuſt.

Coadūno, are, vereinigen, Pandect.

Coaedifico, avi, atum, are, anbauen, bebauen, z. E. locum, Cic.

Coaegroto, are, mit krank ſeyn, Hieron.

Coaequālis, e, gleich, gleiches Alters, Petron.: daher ein Camerad, Iuſtin.: auch von Gänſen, Colum.

Coaequalĭtas, ātis, f. i. q. aequalitas, Pandect.

Coaequo, avi, atum, are, gleich machen, 1) i. e. eben, gerade machen, Salluſt.: 2) i. e. ſo daß kein Unterſchied darunter iſt, z. E. gratiam omnium, Salluſt.: aliquem cum aliquo, Lactant.: omnia, Cic. i. e. überall den Unterſchied aufheben.

Coaestĭmo, are, i. q. aeſtimo oder ſimul aeſtimo, Pandect.

Coaetanĕo, are, gleiches Alters ſeyn, Tertull.

Coaetanĕus, a, um, von gleichem Alter, Apul.

Coaeternus, a, um, gleich ewig, Tertull.

Coaevus, a, um, gleiches Alters, Auguſtin.

Coaggĕro, are, 1) zuſammen häufen, Serv.: 2) mit einem Haufen bedecken, z. E. ova faba, Colum.

Coagitatio, ōnis, f. Mitbewegung, Cic. Ed. Daviſ.: wo Ed. Ern. contagione hat.

Coagĭto, are, zuſammen bewegen, ſchütteln oder rühren, Apic.

Coagmentātio, ōnis, f. Zuſammenfügung, Cic.

Coagmento, avi, atum, are, zuſammen leimen, oder auf ähnliche Art zuſammen fügen, z. E. verba quaſi coagmentare, Cic.: daher 1) genau zuſammen fügen, verbinden, Cic.: 2) pacem, Cic. i. e. ſchließen, machen.

Coagmentum, i, n. 1) die Fuge, i. e. der Ort, wo zwey Dinge zuſammen geleimt oder gefügt ſind, Plaut. und Caeſ.: 2) Zuſammenfügung, Cato: ſyllabarum, Gell.

Coagulātio, ōnis, f. Zuſammenrinnung einer flüſſigen Sache, daß ſie dichter wird, z. E. lactis, Plin. H. N.

Coagŭlo, avi, atum are, machen, daß etwas Flüſſiges, z. E. Milch ꝛc. zuſammen rinne und dichter werde, z. E. lac, Plin. H. N.: aquam, Ibid.

Coagulum, i, n. 1) Lab, i. e. was da macht, daß die Milch zuſammen läuft; wozu man ſich der im Magen der ſäugenden Thiere geronnenen Milch, auch dieſes Magens ſelbſt bedient, z. E. leporinum, Varr., Haſenlab i. e. geronnene Milch oder Magen eines jungen Haſens: daher liquefacta coagula lacte, Ovid. i. e. Käſe: partem (lactis) liquefacta coagula durant, Ovid. i. e. ein Theil wird zu Käſe: daher tropiſch, Verbindung, Gell.: folglich Urſache, Ammian.: 2) die zuſammengelaufene Milch, Plin. H. N., wo es nicht etwa auch das Lab iſt, i. e. geronnene Milch im Magen; auch alles Flüſſige, wenn es dichter wird, z. E. in utero, Gell.: 3) das Zuſammenlaufen einer flüſſigen Sache, das Gefrieren, Gell.

Coalesco, lui, 3. 1) zuſammen wachſen: auch anwachſen, bekleiben, auch bloß wachſen, Pandect. Colum. Ovid. und Salluſt.: daher tropiſch, gleichſam zuſammenwachſen, i. e. a) zuſammen ſchließen, z. E. Steine durch Kalk, Lucret.: vulnus, Plin. H. N.: b) dicht werden, gerinnen, gefrieren, z. E. vinum, Gell.: c) ſich vereinigen, verbinden, z. E. ut cum patribus coaleſcerent plebis animi, Liv.: 2) wachſen, zunehmen, Stärke bekommen, Tacit. Particip. coalĭtus, a, um, 1) zuſammen gewachſen; daher beſtehend aus etwas, Gell.: 2) gewach-

ſen, zugenommen, Tacit.: 3) befeſtigt, Tacit.

Coalĭtus, a, um, ſ. Coaleſco.

Coalĭtus, us, m. Verbindung, Vereinigung, Arnob.

Coamātor, ōris, m. Mitliebhaber, Caecil.

Coambŭlo, i. e. ſimul ambulo, Claud. Mam.

Coangusto, avi, atum, are, in die Enge bringen, enge einſchränken, enge machen, Varr.: daher tropiſch, legem, Cic., einſchränken.

Coaptātio, ōnis, f. geſchickte Zuſammenfügung, Auguſtin.

Coapto, are, geſchickt zuſammen fügen oder anfügen, Auguſtin.

Coarctatio (Coartatio), ōnis, f. das in die Enge ziehen, die enge Einſchränkung, Verengung, Liv.

Coarcto (Coarto), avi, atum, are, enge machen oder einpreſſen, in die Enge ziehen, enge einſchränken, z. E. vulnus, Petron.: foenum in ſtruem, Colum.: iter, Liv.: tempus, Val. Max.: fauces, Ovid. i. e. ſich ſtranguliren: Pompeius in oppidis coarctatus, Cic.: auch aliquid (im Vortrage), Cic.

Coaresco, rui, 3. zugleich trocken werden, Vitruv.

Coarguo, ui, ūtum, 3. 1) aliquem, beſchuldigen, z. E. avaritiae, Cic.: 2) aliquid, darthun, zeigen, entdecken, verrathen, z. E. perfidiam, Cic.: mendacium, Cic.: crimen, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Hirt. Alex. 68: 3) widerlegen, z. E. quod coarguunt fici, Plin. H. N.: mendacium, Cic. ſ. vorher.

Coarticŭlo, are, gelenkig machen, z. E. ora mutorum, Arnob. i. e. machen, daß ſie vernehmlich reden können.

Coassātio (Coaxatio), ōnis, f. Zuſammentäfelung, Vitruv.

Coasso (Coaxo), are, Breter zuſammen fügen, zuſammen täfeln, Vitruv.

Coătrae, arum, ſ. Choatrae.

Coauctio, ōnis, f. Mitvermehrung, Mitvergrößerung, Cic.

Coaxo, are, quaken, von Fröſchen, Suet.

Cobio i. q. Gobio, Plin. H. N.

Cobĭon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Cocălis, ĭdis, f. Tochter des Cocalus.

Cocălus, i, m. König in Sicilien, der den fliehenden Dädalus aufnahm, und den verfolgenden Minos durch ſeine Töchter mit heißem Waſſer tödten ließ.

Coccinātus, a, um, in Scharlach gekleidet, Suet.

Coccinĕus, a, um, ſcharlachen, ſcharlachfarben, Plin. H. N.

Coccĭnus, a, um, i. q. coccineus, Iuvenal.: daher coccina, orum, ſcharlachne Kleider, Martial.

Coccum, i, n. 1) Scharlachbeere, Plin. H. N.: etwas anders iſt coccum Cnidium, Ibid. und Celſ., von dem Strauche thymelaea: 2) Scharlachfarbe, Horat. und Plin. H. N.: 3) ſcharlachnes Tuch oder Kleid, Suet.

Coccymēlum, i, n. eine Art Aepfel oder Obſt, Macrob.

Coccys, ȳgis, m. der Kuckuck, Plin. H. N.

Cochlĕa (Coclea), ae, f. 1) die Schnecke, Cic.: auch das Schneckenhaus, Martial.: in cochleam, Celſ., ſchneckenförmig: 2) wegen einer Aehnlichkeit, a) die Schraube, Vitruv.: b) eine Schöpfmaſchine, Waſſer herauf zu ziehen, Ibid.: 3) eine Art Thüren, die ſich leicht hin und her ſchieben läßt, Varr.

Cochlear und Cochleare, ſ. Cochlearis.

Cochleāris, e, die Schnecken betreffend; daher cochleare und abgekürzt cochlear, (ſcil. vas oder inſtrumentum) ein Löffel, eig. um Schnecken aus ihrem Gehäuſe heraus zu ziehen; hernach zum Eſſen überhaupt, Martial. und Celſ.: hernach als ein Maaß, ein Löffel, Löffelvoll, Colum. und Plin. H. N.

Cochleārius, a, um, i. q. cochlearis: daher cochlearium, 1) Behältniß der Schnecken, wo ſie aufbehalten und gefüttert wurden, Varr.: 2) ſcil. vas oder inſtrumentum, ein Löffel, Plin. H. N. und Scrib. Larg.

Cochleatim, Adv. ſchneckenförmig, Sidon.

Cochleātus, a, um, ſchneckenförmig, Pompon.

Cochleŏla, ae, f. ein Schneckchen, Hieron.

Cochlis, ĭdis, f. ſchneckenförmig: daher ein ſchneckenförmiger Edelſtein, Plin. H. N.

Cocinatorius, a, um, ſ. Coquinatorius.

Cocio, ōnis, m. der Mäkler, Plaut.: auch als ein Schimpfwort, Hundsfott, Plaut.

Cociōnor, ari, Mäkler ſeyn; daher lange handeln beym Verkaufe, Quintil. Decl.

Cocles, ĭtis, einäugig, Varr.: daher ein Zuname, z. E. Horatius Cocles, der die Brücke zu Rom gegen das Heer des Porſena allein vertheidigte, Liv.

Cocolŏbis oder Cocolubis, is, f. eine Art Weintrauben, i. q. baſilica, Plin. H. N. und Colum.

Coctana, ſ. Cottana.

Coctĭlis, e, z. E. 1) laterculi, Plin. H. N., gebrannte Steine: murus, Ovid. i. e. Mauer daraus: 2) ligna, Trebell., ſehr trocknes Holz; wo es nicht vielmehr Torf, Steinkohlen geweſen.

Coctio,

Coctio, ōnis, f. 1) das Kochen: 2) Verdauung, Plin. H. N.

Coctīvus, a, um, etwa was gekocht oder beym Kochen gebraucht wird, z. E. caſtanea, Plin. H. N.

Coctŏna, ſ. Cottana.

Coctor, ōris, m. ein Kocher, Koch, Petron.

Coctūra, ae, f. 1) das Kochen, Plin. H. N.: 2) Schmelzen, Ibid.: 3) Verpichen, Colum.

Coctus, a, um, ſ Coquo.

Cocŭla (Coquula), ae, i. q. coqua, Varr.

Cocŭlum, i, n. Kochgeſchirr, Cato.

Cocus, ſ. Coquus.

Cocȳtius, a, um, Cocytiſch, Claudian.

Cocȳtus, i, m. 1) Fluß in Campanien, beym Averniſchen See, Sil.: 2) Fluß in der Unterwelt, Cic.

Coda, ae, ſtatt cauda, Varr.

Codānus, a, um, z. E. ſinus, vielleicht die Oſtſee, Plin. H. N.

Codēta, ae, f. eine Gegend bey Rom, Suet.

Codex, ĭcis, m. ſtatt caudex, 1) Stamm eines Baumes, Ovid. und Colum.: daher ein Klotz, woran die Sclaven geſchmiedet wurden ꝛc. nach unſerer Art der Stock, Plaut.: 2) ein Buch, Cic.: referre in codicem, Cic., eintragen ins Buch: codex accepti et expenſi, Cic., Einnahme- und Ausgabebuch: referre in codicem (ſcil. accepti et exp.), Cic., ins Rechnungsbuch eintragen: teſtamentum duobus codicibus ſcriptum, Suet. i. e. aus zwey Büchern beſtehend.

Codicarius, ſ. Caudicarius.

Codicillāris, e, durch des Kaiſers Handſchreiben ernannt, Lamprid.

Codicillus, i, m. 1) ein kleiner Stamm, Cato: 2) Codicilli, a) eine Schreibtafel, Cic.: dieſe überſchickten die Römer ihren Freunden als ein Billet: daher b) Billet, Cic.: c) jeder ſchriftliche Aufſatz, Senec.: beſonders d) Bittſchrift, Supplik, Tacit.: e) die Schrift, worin man ſeinen letzten Willen verzeichnet, Tacit.: auch Singul. Cod. Theod.: f) das Handſchreiben des Kaiſers, Suet.

Codicula, ae, f. ein Schwänzchen, Apic.

Codrus, i, m. 1) der letzte König zu Athen, der im Kriege wider die Spartaner, weil er wußte, daß ſein Tod den Feinden ſchädlich war, ſich freywillig tödten ließ, Iuſtin. und Horat.: 2) ein armer Dichter, Iuvenal.

Coele, es, f. hohl: daher Coele Syria oder Coeleſyria, eine zwiſchen dem Libanus und Antilibanus liegende Landſchaft Syriens. Not. coela, orum, hohle tiefe Oerter, Liv.

Coelebs, Coelibatus, ſ. Caelebs &c.

Coeliăcus, a, um, den Unterleib betreffend, z. E. a) dolor, Cato: morbus, Celſ., verſtopfter Leib: b) coeliacus, der daran krank iſt, Varr.: c) medicamentum, dawider dienlich, Plin. H. N.

Coelicŭlus, ſ. Coeliolus.

Coelimontānus, a, um, vom monte Coelio benannt, z. E. porta, Cic.

Coeliŏlus, i, i. e. Coelius minor, war ein Hügel am monte Coelio, Varr.: heißt auch Coeliculus, Cic.

Coeliotĭcus, a, um, den Magen reinigend, z. E. medicamenta, Coel. Aur.

Coelius, a, um, 1) eine Familienbenennung, z. E. M. Coelius Rufus, den Cicero vertheidigte, und von dem das achte Buch Cic. Ep. ad Div. iſt: Coelius Aurelianus, ein Arzt im zweyten oder vierten Jahrhunderte: Coelius Antipater, ein Geſchichtſchreiber und Juriſt, Cic.: daher Coeliana, i. e. Schriften deſſelben, Cic.: 2) mons Coelius, ein Berg in Rom, Liv.

Coelo, Coelator &c. ſ. Caelo &c.

Coelum, und die davon abſtammenden, ſ. Caelum &c.

Coëmendo, are, zuſammen verbeſſern, Arnob.

Coemētērĭum, i, n. 1) Schlafort: 2) Kirchhof, Gottesacker, Hieron.

Coëmo, emi, emtum, 3. zuſammen kaufen, oder kaufen, wenn man vieles kauft, Cic.

Coëmtio, ōnis, f. 1) Zuſammenkaufung, Ankaufung mehrerer Dinge, z. E. Erbſchaften, die zuweilen zum Scheine an Greiſe verkauft wurden, damit die darauf haftenden Opfer abgebracht würden: ſo erklärt Gronov ad coëmtiones faciendas, Cic. Mur. 12: 2) eine Heurathsceremonie, die in einem Scheinkaufe beſtand, wodurch ſich Braut und Bräutigam gleichſam zuſammen kauften, Cic.: daher mulieres, quae coëmtiones facerent, Cic. i. e. ſich auf dieſe Art verheuratheten.

Coëmtionālis, e, was man mit mehrerm zuſammen verkaufen muß, wenn mans loß werden will, folglich ſchlecht, z. E. ſenex, Plaut. und Cur. in Cic. Ep.: ſo erklärt es Gronov.

Coëmtor, ōris, m. der mehreres kauft, Zuſammenkäufer, Apul.

Coëmtus, a, um, ſ. Coëmo.

Coena, ae, f. 1) die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, insgemein gegen drey Uhr (nach unſrer Uhr); insgemein überſetzt mans Tafel, Gaſterey, Mahlzeit, Tiſch, Eſſen ꝛc. z. E. invitare ad coenam, Cic., zu Tiſche, zu Gaſte, zur Mahlzeit laden: obire coenas, Cic., zu Gaſte gehen: ſo auch ad coenam ire, Terent., oder irare, Cic., zur Mahlzeit, zum Eſſen, zu Gaſte gehen: aliquem adhibere coenae, Plin. Ep., zur Tafel ziehen, mit ſich eſſen laſſen: condicere ad coenam, Plaut., oder condicere

 alicui

alicui coenam, Suet., oder bloß condicere, Cic., ſich zu Gaſte verſprechen: ſo auch promittere ad coenam, Plin. Ep.: inter coenam, Cic., bey Tiſche, bey der Tafel: coena recta, förmliche Mahlzeit, Suet.: 2) Ort, wo die Mahlzeit gehalten wird, Plin. H. N. Not. Einige ſchreiben cena oder caena.

Coenăcŭlum, i, n. 1) Speiſeſtube, Tafelſtube, Tafelzimmer, Varr.: war (insgemein wenigſtens) im obern Stocke: daher 2) das obere Stock, die obere Etage, Cic.: oder die Oberſtube, Oberſtübchen, oder auch Stube, Stübchen, Zimmer überhaupt, Plaut. und Liv.: und pflegten die Armen da oben zu wohnen. Daher tropiſch, coenacula caeli, Tertull. i. e. die Höhen.

Coenatĭcus, a, um, z. E. ſpes coenatica i. e. coenae, Plaut.

Coenātio, ōnis, f. Speiſezimmer, Tafelſtube, Plin. Ep.

Coenatiuncŭla, ae, f. Speiſezimmerchen, Plin. Ep.

Coenatōrius, a, um, die Mahlzeit oder Tafel betreffend, dahin gehörig: daher coenatoria i. e. veſtes coenatoriae, Pandect.

Coenātŭrio, ire, ich will ſpeiſen, Plaut.

Coenĭto, are, ſpeiſen, beſonders wenns oft geſchieht, Cic.

Coeno, avi, atum, are, 1) ohne Accuſativ, eine Mahlzeit genießen, ſpeiſen, eſſen, z. E. apud aliquem, Cic., oder cum aliquo, Horat., bey ꝛc.: foris, auswärts, nicht zu Hauſe, Cic. Not. Coenatus ſteht auch oft active, i. e. qui coenavit, Cic. und Salluſt: 2) mit dem Accuſativ, a) bey der Mahlzeit eſſen, verzehren, ſpeiſen, eſſen, z. E. aprum, Horat.: maximum malum, i. e. den Henker ſtatt nichts oder etwas ſchlechtes, Plaut.: b) bey der Mahlzeit etwas vorſtellen, nachahmen, z. E. adulteria, Suet.: c) mit Eſſen oder Schmauſen zubringen, z. E. noctem: daher noctes coenatae, Plaut.

Coenobīta, ae, m. ein Kloſterbruder, Mönch, Hieron.

Coenobĭum, i, n. ein Kloſter, Hieron.

Coenōsus, a, um, voller Koth, kothig, moraſtig, Colum.

Coenŭla, ae, f. Tractamentchen, Schmäuschen, kleine Mahlzeit ꝛc. Cic.: facere, Cic., geben, veranſtalten, machen.

Coenulentus, a, um, kothig, Tertull.

Coenum, i, n. Koth, Moraſt, Cic.: volvi in coeno, Lucret.: daher tropiſch, 1) volvi in coeno, Lucret. i. e. ſich niederträchtig betragen: 2) ein Schimpfwort auf niederträchtige Menſchen, z. E. o coenum! Cic.

Coĕo, ivi und öfter ii, ĭtum, ire, 1) ohne Accuſativ, zuſammen gehen oder kommen, ſich verſammeln, z. E. in Piraeo, Terent.: cum aliquo, Cic.: inter ſe, Caeſ.: in locum, Tacit.: auch des Fechtens wegen, Virg.: daher a) überhaupt, ſich vereinigen, ſich zuſammen ſchließen, zuſammen paſſen, z. E. vulnus, Ovid.: palpebrae, Celſ.: nobis verba coiſſe decem, Prop., daß wir zehn Worte geſprochen: placidis coeant immitia, Horat.: folglich mit dem Dativ: non poſſunt iſta coire, Ovid., zuſammen paſſen: b) geliefern, zuſammen laufen, gerinnen, gefrieren, z. E. ſanguis, Virg.: lac, Plin. H. N.: c) ſich vereinigen der Fortpflanzung wegen, ſich begatten, z. E. cum pare coeunt volucres, Ovid.: pecus coit, Ovid.: ardor coeundi, Colum.: auch mit dem Dativ, z. E. privigno, Horat.: 2) mit dem Accuſativ der Sache, z. E. ſocietatem, Cic., Bündniß, Complot machen: ſocietatem caritatis, Cic., ein Freundſchaftsbündniß machen: daher ſocietas coitur, Cic.

Coepio, coepi, coeptum, coepĕre, anfangen, a) mit dem Infinitiv Activi und Paſſivi, Cic. und Nep.: b) ohne Infinitiv, z. E. odium coepit, Lucret.: ſic coepit (ſcil. dicere), Virg.: c) mit dem Accuſativ, z. E. iter, Terent. Not. oft läßt es ſich nicht wohl überſetzen, z. E. coepit dicere &c. heißt oft er ſagte ꝛc. Not. 1) das Präſens mit den daher entſtehenden Temporibus ſteht vielleicht nur in uralten Schriftſtellern, z. E. Plautus und Cato: 2) Partic. coeptus, a, um, ſteht auch mit den infinitivis paſſivi, z. E. vaſa coniici coepta, Nep.: conſuli coepti ſumus, Cic.: coepta eſſet deberi, Cic.: auch mit ſubſtantivis, z. E. bellum, Salluſt.: opus, Ovid.: und coeptum ſteht oft ſubſtantive, das angefangene Werk, der Anfang, das Vornehmen, Vorhaben, Unternehmen, z. E. coepta, Liv.: 3) Partic. coepturus, a, um, kömmt auch vor, z. E. Quintil.

Coĕpiscŏpus, i, m. Mitbiſchof, Auguſtin.

Coepto, avi, atum, are, anfangen, z. E. coeptante nocte, Ammian.: auch mit dem Accuſativ, Cic.: quid hic coeptas? Terent.: auch mit dem Infinitiv, Lucret. und Tacit.

Coeptus, a, um, ſ. Coepio.

Coeptus, us, m. der gemachte Anfang, Vorhaben, Unternehmen, z. E. primos coeptus, Cic.:

Coĕpulōnus, i, m. Mitſchmauſer, Plaut.

Coerator, Coerare ſtatt curator, curare, Cic. e Leg. XII Tab.

Coërceo, ui, ĭtum, 2. 1) umgeben, in ſich ſchließen oder faſſen, Cic.: 2) einſchließen, zuſammenhalten, daß es nicht von einander falle oder ausſchweife, einſchränken, z. E. amnem ripis, Liv.: capillos vitta, Ovid.: vitem amputans coërcet,

cet, Cic.: animalia carcere, Plin. H. N.: poſtrema, Virg., den Trupp ſchließen: ſo auch verba numeris, Ovid.: 3) einſchränken, in Schranken halten, bezähmen, bändigen, ſtrafen, z. E. cupiditates, Cic.: fenus, Liv.: iras, Liv.: milites, Caeſ.: iuventutem, Cic.: aliquem exſilio, vinculis, Cic.: civem ſuppliciis, Cic.

Coercitio, ōnis, f. 1) Einſchließung, Einſchränkung in die Enge, Arnob.: 2) Einſchränkung, Zurechtweiſung, Zwangsmittel, Strafe, z. E. coercitionem inhibere, Liv., Zwangsmittel gebrauchen: capitalis, Pandect., Lebensſtrafe.

Coercitor, ōris, m. der einſchränkt, in Ordnung hält, Eutrop.

Coercitus, a, um, ſ. Coerceo.

Coero, are, i. e. curo, ſ. Coerator.

Coerro, are, herumſchweifen, herumgehen, oder zuſammen herumgehen, Pandect.

Coetus, us, m. (ſtatt Coitus), Zuſammenkunft, auch zuweilen Vereinigung, z. E. rerum, Lucret.: omnium, Curt.: nocturni, Liv.: daher Verſammlung, z. E. hominum, Cic.: matronarum, Cic.: ludorum, Cic.

Coeus (zweyſylbig, nämlich Coe-us), i, einer der Giganten, Virg.

Coexercitatus, a, um, zugleich ausgeübt, Quintil.

Cogitabilis, e, denkbar, Senec.

Cogitabundus, a, um, i. q. cogitans, Gell.

Cogitamen, ĭnis, n. i. q. cogitatio, Tert.

Cogitate, Adv. mit Bedacht, mit Ueberlegung, Cic.

Cogitatio, ōnis, f. 1) das Denken, Nachdenken, Ueberdenken, Vorſtellung in der Seele, z. E. Verres nulla cogitatione, Cic. i. e. Nachdenken: cogitatione aliquid complecti, Cic., oder comprehendere, Cic., oder percipere, Cic. i. e. denken, ſich vorſtellen: cogitationem argenti habere, Cic. i. e. darauf oder daran denken: 2) der Gedanke, z. E. iniicere alicui cogitationem, Cic.: in cogitationem venire und incidere, auf den Gedanken kommen, darauf denken oder fallen, Sulpic. in Cic. Ep. Oft iſt n. 1 und 2 einerley.

Cogitato, ſ. Cogito.

Cogitatorium, i, n. Behältniß der Gedanken, Tertull.

Cogitatus, us, m. das Denken, Ueberdenken, Nachdenken, Senec.

Cogito, avi, atum, are, 1) denken, i. e. ſich vorſtellen, aliquid, Cic. und Terent.: 2) denken, überdenken, bedenken, nachſinnen, Rückſicht haben, z. E. de re, Cic.: de ſe, Liv.: cogitare quam honeſtum ſit, Cic.: in animo, Terent.: aliquid cum animo ſuo, Cic.: 3) denken auf etwas, bedacht ſeyn, aliquid, Cic.: ad aliquid, Cic.: de re, Cic.: 4) denken, gedenken, i. e. Willens ſeyn, z. E. facere, Terent.: recipere ſe, Cic.: auch ohne Infinitiv, z. E. in Pompeianum cogitabam, ſcil. proficiſci, Cic.: daher tropiſch, z. E. quid Auſter cogitet, Virg.: 5) denken, i. e. geſinnt ſeyn, z. E. male, Cic.: amabiliter in aliquem, Anton. in Cic. Ep.: 6) ausdenken, ausſinnen, z. E. aliquid, Nep.: ſcelus cogitatum, Cic. Daher Cogitatum, das Gedachte, Ausgedachte, Ueberlegte, der Gedanke, Vorſtellung, folglich Plur. cogitata, das Gedachte, Ueberdachte, die Gedanken, Cic. und Nep. Daher Abl. cogitato, mit Bedacht, mit Ueberlegung, Nachſinnen, Cic.

Cognatio, ōnis, f. 1) Verwandtſchaft, i. e. Blutsfreundſchaft, a) der Menſchen, Cic.: b) der Thiere und Pflanzen, Plin. H. N.: 2) Verwandtſchaft, i. e. Verwandte, Cic.: 3) Verwandtſchaft, tropiſch, i. e. Verbindung oder Aehnlichkeit, z. E. ſtudiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.: papyri cum calamis, Plin. H. N.

Cognatus, a, um, aus Einem Stamme zuſammen entſproſſen, gewachſen, geboren, z. E. tellus cognati retinebat ſemina caeli, Ovid.: daher 1) verwandt, durchs Blut befreundet, a) von Menſchen, z. E. Iulo, Sil.: beſonders ſubſtantive, ein Verwandter, Cic.: ſuam ſibi cognatam, Plaut., wo ein Pleonasmus iſt: auch gehören hieher ſanguis, Virg., Verwandtſchaft: latus, Ovid. i. e. eines Anverwandten: urbes, Virg.: b) von Thieren, Plin. H. N.: 2) verwandt, tropiſch, i. e. in Verbindung ſtehend, übereinkommend, ähnlich, z. E. nihil eſt tam cognatum mentibus noſtris, quam numeri, Cic.: deus mundo formam ſibi cognatam dedit, Cic.: cognata calci res eſt gypſum, Plin. H. N.: cognata vocabula rebus, Horat.

Cognitio, ōnis, f. 1) Bemühung, Kenntniß oder Nachricht zu erlangen; daher Unterſuchung, Cic. und Liv.: beſonders commiſſorialiſche, Commiſſion, Cic.: auch Unterſuchung oder Ueberlegung, Liv.: vis cognitionis, Cic.: auch Beſichtigung, z. E. urbis, Cic.: 2) wenn man Nachricht oder Kenntniß erlangt, daher a) Nachricht oder Erkennung einer Sache, z. E. cognitio eſt facta, Terent., das Mädchen iſt erkannt worden: b) Kenntniß, Erkenntniß, Wiſſenſchaft von einer Sache, z. E. cauſarum, Cic.: auch Begriff, Cic.

Cognitionalis, e, die gerichtlichen Unterſuchungen oder Commiſſionen betreffend, Cod. Iuſt.

Cognitionaliter, Adv. durch gerichtliche Unterſuchung, Cod. Iuſt.

Cognitor, ōris, m. 1) Kenner, i. e. der einen kennt, und dadurch ihm aus mancherley Verdrießlichkeiten hilft, Cic.: 2) Agent,

Agent, Mandatarius, Vertheidiger, Advocat, z. E. iuris ſui, Cic.: viduarum, Cic.: 3) Unterſucher eines Proceſſes, Richter, Ovid.: 4) fiſcaliſcher Ankläger, fiſcaliſcher Agent, Fiſcal, Cammerprocurator ꝛc. Manil.: ſein Amt heißt cognitura, Suet., wie viele glauben.

Cognitūra, ae, f. Agentſchaft, Agentur, i. e Amt eines Agenten oder auch Fiſcals, Suet. ſ. Cognitor n. 4.

Cognĭtus, a, um, ſ. Cognoſco.

Cognobĭlis, e, verſtändlich, Gell.

Cognōmen, ĭnis, n. 1) Zuname, i. e. Name, der zum Familiennamen noch hinzu kommt, z. E. Cicero und Scipio in M. Tullius Cicero, P. Cornel. Scipio: z. E. ſumere, Cic.: Marcius, cui cognomen Coriolano fuit, Liv., wo der Dativ zu merken: ſo auch Roſcii, quorum alteri Capitoni cognomen fuit, Cic. und öfter, ſ. n. 2: 2) der Zuname, i. e. Beyname, Titel, z. E. Africanus, Felix, Magnus &c. folglich ſtatt agnomen, z. E. Scipio cognomine ipſo (ſcil. Africani) prae ſe ferebat, Cic.: Cato cognomen habebat ſapientis, Cic.: dare alicui cognomen Pingui ſtatt pinguis, Horat. ſ. n. 1: 3) auch ſtatt nomen, z. E. cognomen Democriti, Gell.

Cognōmentum, i, n. i. q. cognomen, Plaut. und Cic.

Cognominātio, ōnis, f. i. q. cognomen, Afran.

Cognōmĭnis, e, gleiches Namens, z. E. meretrices, Plaut.: gaudet cognomine terra, Virg.: auch alicui und alicuius, Plin. H. N.

Cognomĭno, avi, atum, are, 1) mit einem Zunamen belegen oder benennen, zubenamen, Plin. H. N.: 2) benennen, Iuſtin.: 3) verba cognominata, i. e. ſynonyma, Cic.

Cognoscenter, Adv. auf kenntliche Art, Tertull.

Cognosco, ōvi, ĭtum, 3. 1) Kenntniß zu erlangen ſuchen: daher a) unterſuchen, Cic.: b) anſehen, ob man die Sache kenne, beſichtigen, Plaut.: 2) ſich Kenntniß von etwas verſchaffen, kennen lernen, ſich etwas bekannt machen, z. E. regiones, Caeſ.: aliquem ex literis, Cic.: ius civile, Cic. i. e. lernen: librum, Nep. i. e. leſen: daher virum turpiter, Ovid. ſtatt concumbere: 3) Kenntniß von etwas haben; daher a) erkennen oder kennen, z. E. Jemanden an einem Kennzeichen, Caeſ.: vocem alicuius, Cic.: daher ſua, Liv., etwas als das Seine erkennen: b) erkennen, einſehen, finden, wahrnehmen, Cic.: c) hören, erfahren, lernen, Nachricht einziehen, de re, Cic.: ab aliquo, Caeſ. Not. 1) Particip. cognoſcens, mit dem Genitiv, z. E. ſui, Auct. ad. Her.: 2) Particip. cognitus, a, um, ſteht auch adiective, bekannt, Cic.: cognitiora, Ovid.: cognitiſſima, Catull.: 3) man findet oft cognoſſem, auch cognoram, cognoro, cognoſti, cognoſſe &c.

Cogo (ſtatt coago), coēgi, coactum, 3. 1) zuſammen treiben, zuſammen bringen, vereinigen, zuſammen ziehen, mit oder ohne Gewalt, z. E. aërem in nubes, Cic.: naves, Caeſ.: exercitum in unum locum, Cic.: oves, Virg.: pecuniam a civitatibus, Cic.: ius civile in genera, Cic.: ſtipem, Cic.: daher a) verſammeln, z. E. ſenatum, Cic.: b) zuſammen leſen, z. E. vinum, Plaut., Wein leſen: c) verdichten, dicht machen, z. E. mella, Virg.: lac, Plin. H. N.: aërem in nubes, Cic. ſ. vorher: d) einſchränken, einſchließen, z. E. copias in anguſtum, Terent.: in ſemihorae curriculum, Cic.: e) zuſammen preſſen, z. E. cuneos, Virg.: f) agmen cogere, den Trupp ſchließen, Liv. und tropiſch, Cic.: 2) wohin treiben, z. E. navim in portum, Cic.: copias in anguſtum, Terent. ſ. vorher: daher a) zwingen, wozu bringen, dahin bringen, z. E. mit ut, daß, Cic.: mit dem Infinitiv, Cic.: mit ad, Nep.: auch ohne ad, z. E. adulterium, ſtatt ad adult. Ovid.: ſo auch id, Terent. und Nep.: cogi aliquid, Liv.: b) erzwingen, z. E. omnia, Cic.: ſo auch adulterium und id, ſ. vorher: 3) folgern, Folgerung machen, z. E. hinc cogitur, Cic.

Cohabitātio, ōnis, f. das Beyſammenwohnen, Auguſtin.

Cohabitātor, ōris, m. der mit Jemanden zuſammen wohnt, Auguſtin.

Cohabito, are, beyſammen wohnen, Auguſtin.

Cohaerenter, Adv. in einem weg, Flor.

Cohaerentia, ae, f. Zuſammenhang, Cic.

Cohaereo, haeſi, haeſum, 2. 1) zuſammen hangen, enge verbunden ſeyn, z. E. mundus, Cic.: cum re, Cic.: inter ſe, Cic.: oratio, Cic.: alicui ſanguine, Quintil. i. e. Blutsfreund ſeyn: dos cohaeret matrimonio, Pandect.: daher 2) beſtehen, z. E. virtutes ſine beata vita cohaerere non poſſunt, Cic.: auch aus etwas beſtehen, z. E. alia, quibus homines cohaerent, Cic. Not. cohaeſus, a, um, ſtatt cohaerens, Gell.

Cohaeresco, ĕre, zuſammen hangen, z. E. inter ſe, Cic.

Coheres, ēdis, m. und f. Miterbe, Cic.

Cohĭbēo, ui, ĭtum, 2. eig. zuſammen faſſen oder halten: daher 1) in ſich faſſen oder begreifen, z. E. terra ſemen cohibet Cic.: ova marem cohibent, Horat.: naturas omnes, Cic.: daher a) hemmen, anhalten, zurück halten, z. E. gradum, Stat.: alvum, Plin. H. N.: cervos arcu, Horat.:

cognovi ich kenne

Horat.: oculos a re, Cic.: adſenſionem a rebus, Cic.: b) zurückhalten, bezäh- men, bändigen, einſchränken, z. E. ira- cundiam, Cic.: motus animi, Cic.: ſe, Te- rent.: adſenſionem a rebus, ſ. vorher: ma- nus, oculos, animum ab auro, Cic.: auch mit dem Infinitiv, Hirt. B. G. und quomi- nus, Tacit.: 2) einſchließen, z. E. bra- chium toga, Cic.: ſe intra locum, Plaut.: crinem nodo, Horat.: ventos carcere, Ovid.: auch kann man n. 1 hieher ziehen.

Cohibĭlis, e, eingeſchränkt, kurz, Gell.

Cohibilĭter, Adv. kurz, Apul.

Cohibĭtio, ōnis, f. Einſchränkung, Bezähmung, z. E. irae, Lactant.: ſui, Lactant.

Cohonesto, avi, atum, are, 1) Ehre erweiſen, beehren, anſehnlich machen, z. E. exſequias, Cic.: ſtatuas, Cic.: victo- riam, Liv.: daher res turpes, Arnob. i.e. mit ehrbaren Namen belegen: 2) defluvia ca- pitis, Plin. H. N. i. e. verhindern.

Cohorresco, ui, 3. zuſammen fahren vor Schrecken ꝛc. ein Schaudern empfinden, zittern, es ſey vor Erſchrecken, Kälte ꝛc. Cic.

Cohors, tis, f. 1) die Cohorte, i. e. der zehnte Theil einer Legion, zu Cicero's Zeiten 420 Mann: war folglich lauter Fuß- volk, Cic.: ſie beſtand nämlich aus vier manipulis, einem der Velitum, einem der Haſtatorum, einem der Principum und ei- nem der Triarier. Zuweilen werden co- hortes den Legionen entgegen geſetzt, dann ſind es Hülfstruppen der Bundesgenoſſen, Flor. Auch ſteht cohors equeſtris, Plin. Ep. i. e. (vielleicht) aus Reitern beſtehend. Not. ſtatt des ganzen Heers, Stat.: 2) cohors Praetoria a) Leibwache des Feldherrn, Caeſ.; auch ſpöttiſch ſcortorum, Cic.: b) die Suite oder das Gefolge, z. E. des Landvogts, Cic.: auch des Bacchus, Ovid.: 3) überhaupt Menge, Anzahl, Verſamm- lung, Haufen, z. E. amicorum, Curt.: canum, Plin. H. N.: febrium, Horat.: 4) der Hof, ſ. Chors.

Cohortālis, e, 1) den Hof betreffend, da befindlich, z. E. avis, Colum.: 2) die Cohorte betreffend, dahin gehörig, beſonders zur cohorte praetoria, Cod. Iuſt.

Cohortātio, ōnis, f. Ermahnung, z. E. iudicum, Cic. an die Richter.

Cohortatiuncula, ae, f. kleine Er- mahnung, Ambroſ.

Cohorticŭla, ae, f. eine Cohorte, wenn man klein davon ſpricht, Coel. in Cic. Epiſt.

Cohorto, are, ſtatt cohortor, Quadrig.

Cohortor, atus ſum, ari, zu etwas er- muntern, ermahnen, z. E. ad rem, Cic.: auch mit dem Infinitiv, Hirt.: mit ut, Caeſ.: mit ne, Caeſ.

Cohospes, itis, Mitgaſt, Paulin. Nol.

Cohumido, are, benetzen, Apul.

Coiens, euntis, Partic. von Coeo.

Coinquĭno, are, 1) beſudeln, befle- cken, z. E. ſtercore, Colum.: tropiſch, ma- tres, Cic. e poeta: ſe ſcelere, Val. Max.: 2) anſtecken, von der Krankheit, Colum.

Coĭtio, ōnis, f. i. q. coitus, 1) das Zu- ſammengehen, Zuſammenkunft, im Gu- ten und Böſen, z. E. candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic.: 2) Zuſammen- kunft oder Unterredung, Terent.: 3) Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, Solin.

Coĭtus, us, m. i. q. coitio, coetus, 1) Zuſammenkunft, Verſammlung, Ver- einigung, z. E. ſordium in auribus, Celſ.: venae, Ibid. i. e. Schließung: luna in coi- tu ſolis, Plin. H. N.: ſyllabarum, Quintil.: 2) Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, der Menſchen und Thiere, Celſ. Plin. H. N. und Colum.: auch von den Bäumen, Plin. H. N.: 3) auch von der Einpfropfung, Ibid.

Coĭtus, a, um, ſ. Coeo.

Coix, ĭcis, f. eine Art Palmen, Plin. H. N.

Colaphizo, are, i. e. percutio colaphis, Tertull.

Colăphus, i, m. Backenſtreich, Maul- ſchelle, beſonders mit der Fauſt, wie man glaubt, oder Fauſtſchlag, z. E. colaphum alicui ducere, Quintil., oder infringere, Terent. i. e. geben.

Colatūra, ae, f. Durchſeihung, oder was durchgeſeiht worden, Coel. Aur.

Colax, ăcis, Schmeichler, Terent.

Colchĭcus, a, um, Colchiſch, Horat.: terra, Plin. H. N. i. e. Colchis: daher Col- chicon, ein gewiſſes giftiges Kraut, Plin. H. N.

Colchis, ĭdis, f. Colchiſch; daher 1) ſcil. terra, Colchis, eine Landſchaft in Aſien an der öſtlichen Seite des ſchwarzen Meeres, Mela: 2) ſcil. femina, eine Colchierinn; ſo hieß Medea, z. E. Ovid.

Colchus, a, um, Colchiſch, Ovid.: da- her Colchus, ein Colchier, Horat.: Colchi, die Colchier, Horat.

Coles, is, m. i. e. mentula, Celſ.

Colĕus, i, m. 1) vielleicht i. q. culeus, Sack, Schlauch, Cic.: 2) Hode, Mar- tial.

Colias, ae, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Colĭce, es, f. ein Mittel wider die Ko- lik, Celſ.

Colicŭlus, i, m. (ſtatt cauliculus), 1) ein kleiner Stängel oder Strunk an Ge- wächſen, z. E. braſſicae, Cato: 2) kleiner Zweig, z. E. viteus, Varr.

Colĭcus, a, um, 1) die Kolik habend, Plin. H. N.: 2) wider die Kolik, z. E. medicamentum, Celſ.

Coliphium (Colliphium), i, n. eine ge- wiſſe Speiſe, z. E. für die Athleten ꝛc. Iu- venal.

venal. und Plaut.: ſcheint ein kleines Backwerk zu ſeyn.

Colis (auch vielleicht Coles), is, m. ſtatt caulis, Varr.

Colium, i, n. Wohnhaus, Tertull.

Collabasco (Conl.), ĕre, fallen wollen, wanken, Plaut.

Collabefacto (Conl.), avi, atum, are, wankend machen, dem Falle nahe bringen, Ovid.: daher überwältigen, Lucret.

Collabefio, factus ſum, fieri, wankend gemacht werden, daher zu Grunde gerichtet werden, zu Grunde gehen, 1) eig. Caeſ.: 2) tropiſch, geſtürzt werden, Nep.

Collābor (Conl.), pſus ſum, 3. 1) zuſammen fallen, über den Haufen fallen, umfallen, hinfallen, a) ein Gebäude, Stadt ꝛc. Liv. Suet. und Tacit.: b) ein Menſch, der z. E. in Ohnmacht, durchs Schwerd oder aus andern Urſachen hinfällt, Virg. Ovid. Curt. und Tacit.: auch verfallen, einfallen, z. E. tempora, die Schläfe, Celſ.: iter urinae collapſum, Celſ., verfallen, i. e. verſtopft: 2) fallen, gerathen, z. E. in corruptelam, Plaut.

Collabōro (Conl.), are, mit arbeiten, Tertull.

Collăcero (Conl.), are, zerreißen, Tacit.

Collacrymātio (Conl.), ōnis, f. das Weinen bey etwas, oder bloß Weinen, Cic.

Collacrymo (Conl.), avi, atum, 1. mit weinen, weinen bey etwas, oder bloß weinen, Cic.: aliquid, über etwas, oder beweinen, Cic.

Collactaneus (Conl.), a, um, der (die, das) einerley Brüſte ſäugt oder geſogen hat, Milchbruder, Milchſchweſter, Pandect.

Collaetor (Conl.), ari, ſich mit freuen, Tertull.

Collaevo (Conl.) oder Collēvo (Conl.), are, glatt machen, Plin. H. N.

Collapsio (Conl.), ōnis, f. der Fall, Iul. Firm.

Collapsus (Conl.), a, um, ſ. Collabor.

Collāris, e, den Hals betreffend, dahin gehörig: daher collare, a) Halsband, Halskette, Varr.: b) ein Stückchen Fleiſch vom Halſe, Apic.

Collarius, a, um, i. q. collaris: daher collaria ſcil. catena, Plaut.

Collatīa (Conl.), ae, f. Stadt in Latium: daher Collatinus, a, um, in oder aus Collatia, Collatiſch, z. E. populus, Liv.: Collatini, die Einwohner, Liv.: daher Tarquinius Collatinus, Gemahl der Lucretia, weil er ſich da aufhielt, Liv.: daher penetralia Collatina, Ovid. i. e. die Zimmer, das Haus deſſelben.

Collaticius (Conl.), a, um, 1) hier und da zuſammen getragen, Senec.: 2) aus zuſammengeſchoſſenem Gelde gemacht, Quintil. decl.

Collātio (Conl.), ōnis, f. 1) das Zuſammentragen, Zuſammenbringen, Vereinigung, z. E. ſignorum, Cic. i. e. eine förmliche Schlacht: pecuniae, Zuſammenlegung, Beyſteuer, z. E. ſtipis, Liv.: rationum, Cic. i. e. Zuſammenhäufung, Verbindung, Vereinigung, Cic.: 2) Antragung, Cic. Fragm.: 3) Vergleichung, Cic.: rationum, Cic. ſ. vorher.

Collatīvus (Conl.), a, um, 1) zuſammen getragen oder gebracht, vereiniget, Macrob.: 2) venter, Plaut. i. e. dick.

Collāto (Conl.), are, erweitern, Cic.

Collātor (Conl.), ōris, m. der zuſammen trägt, bringt oder legt, Plaut.

Collātro (Conl.), are, anbellen, z. E. philoſophiam, Senec.

Collatus, (Conl.), a, um, ſ. Confero.

Collātus, us, m. 1) Vergleichung, Auct. B. Hiſp.: 2) Beytrag, Mittheilung, Cenſorin.

Collaudabĭlis (Conl.), e, löblich, Prud.

Collaudātor, ōris, m. der da lobt, Auguſtin.

Collaudo (Conl.), avi, atum, are, loben, Cic.

Collaxo (Conl.), are, erweitern, weit machen, Lucret.

Collecta, ae, f. 1) Beytrag, an Gelde, Cic.: 2) Verſammlung zum Beten, Hieron.

Collectāneus (Conl.), a, um, zuſammen geleſen oder geſammelt, Plin. H. N.

Collectarius, i, m. Geldwechsler, Cod. Iuſt.

Collecticius (Conl.), a, um, zuſammen geleſen oder geſammelt, Cic.

Collectim, Adv. ſummariſch, Claud. Mam.

Collectio (Conl.), ōnis, f. Zuſammenleſung, Sammlung, Cic.: daher 1) Zuſammenhäufung der Säfte, Abſceß, Geſchwür, Plin. H. N.: 2) Schluß, Vernunftſchluß, Ibid.

Collectīvus (Conl.), a, um, 1) zuſammen geleſen, geſammelt, Senec.: 2) ſchließend, z. E. quaeſtio, Quintil.: 3) nomen collectivum, ein Mehrheitswort, ſ. Grammat.

Collector, ōris, m. Mitſchüler, Auguſtin.

Collectus (Conl.), us, m. Sammlung, Lucret.

Collectus, a, um, ſ. Colligo.

Collēga (Conlega), ae, m. 1) Amtsgenoſſe, Amtsgehülfe, College, z. E. in praetura, Cic.: regni, Cic.: auch der Mitvormund heißt ſo, Pandect.: 2) der gleiches Metier treibt, Iuvenal.: 3) auch heißen

heißen Miterben collegae, Pandect.: auch Cameraden, Plaut.

Collegatarius, i. e. dem zugleich etwas vermacht worden, Pandect.

Collēgium (Conl.), i, n. 1) das Collegium, i. e. Verſammlung oder Geſellſchaft von Perſonen, a) von einerley Amte, z. E. praetorum, Cic.: collegium coit, Cic., verſammelt ſich: pro collegio pronuntiare, Liv. i. e. im Namen des Collegii: b) von einerley Metier, z. E. der Handwerker, Künſtler, Kaufleute ꝛc. Innung, Mittel, Gülde, z. E. mercatorum, Liv.: de collegio eiecerunt, Cic.: c) auch gab es mehr Zuſammenkünfte, z. E. des Schmauſens wegen, Suet.: und hielt Clodius dergleichen aus böſen Abſichten, Cic.: 2) die Collegenſchaft, i. e. wenn man Jemandes College iſt, Verhältniß eines Collegen zum andern ꝛc. z. E. concors, Liv.: 3) collegium naturae i. e. vinculum, Plin. H. N.

Collēma, ătis, n. das Leimen, Mart. Cap.

Colleprōsus, i, m. Mitausſätziger, Sidon.

Collēvo, are, ſ. Collaevo.

Collibertus (Conl.), i, m. Mitfreygelaſſener, Plaut.

Collĭbet oder Collŭbet (Conl.), buit und bitum eſt, 2. es beliebt, z. E. ſi quid collibuit, Terent.: collibuiſſet, Horat.: mihi collibitum ſit, Cic.

Collibro (Conl.), are, ſtatt libro, Cato.

Colliciae oder Colliquiae (Conl.), arum, f. Waſſerrinnen, wodurch das Waſſer abfließt, Colum.

Colliciaris, e, z. E. tegula, Cato, Hohlziegel, Dachrinne.

Collĭculus, i, m. Hügelchen, Martial.

Collīdo (Conl.), ſi, ſum, 3. 1) zuſammen drücken, ſchlagen, ſtoßen oder quetſchen, Cic.: manus, Quintil. i. e. klatſchen: vaſa colliſa, Cic., zerbogen: daher 2) tropiſch, a) auf einander ſtoßen, z. E. conſonantes ſi collidantur, Quintil.: b) feindſelig, i. e. entzweyen, Stat.: daher collidi, ſich entzweyen, ſtreiten, Horat. und Vellej.

Colligāte, Adv. verbunden: colligatius, Auguſtin.

Colligātio (Conl.), ōnis, f. die Verbindung, a) eigentlich, Vitruv. i. e. Zuſammenbindung: b) tropiſch, z. E. cauſarum, Cic.: ſocietatis, Cic.

Collĭgo (Conl.), avi, atum, are, 1) zuſammen binden, verbinden, z. E. manus, Cic.: capillum, Varr.: 2) tropiſch, a) verbinden, i. e. in Verbindung ſetzen, z. E. ſe cum multis, Cic.: res inter ſe colligatae, Cic.: b) verbinden, umfaſſen, z. E. ſententiam verbis, Cic.: c) binden, feſſeln, hemmen, impetum, Cic.

Collĭgo (Conl.), ēgi, ectum, 3. 1) zuſammen leſen, zuſammen bringen, verſammeln, z. E. numerum hominum ex agris, Cic.: viros, Cic.: apes in vas, Varr.: vaſa, Cic., einpacken: cauſas, Plaut.: 2) zuſammen nehmen oder faſſen, aufnehmen, in die Höhe nehmen, z. E. togam, Martial.: follem de pulvere, Ibid.: librum, Plin. Ep. i. e. faſſen, ehe es im Fallen die Erde berührt: bella, Cic. i. e. zuſammen anführen: ſo auch viros, ſ. vorher: daher a) in ſich faſſen, Plin. H. N.: b) ſpiritum, Quintil., Athem wieder holen: c) zuſammen ziehen, z. E. ſe in ſpiram, Virg.: ſe in arma, Virg., hinter ſeinen Schild ſich ziehen oder verſtecken: capillos in nodum, Ovid.: d) gradum, Sil., inne halten: e) ſe, ſich wieder erholen, Cic.: ſo auch animum, Liv., Muth faſſen, ſich erholen: f) ausrechnen, rechnen, zuſammen rechnen, z. E. annos, Plin. H. N.: 3) ſchließen, folgern, Cic.: daher colligor, man ſchließt von mir, Ovid.: 4) erwerben, ſich zuziehen, erlangen, bekommen, z. E. gratiam, Cic.: invidiam, Cic.: ſitim, Ovid.

Collimitanĕus (Conlim.), a, um, angränzend, Solin.

Collimitium (Conlim.), i, n. Gränze zwiſchen zwey Dingen, Solin.

Collimīto, are, gränzen, Ammian.: ſo auch collimitor, ari, Solin.

Collīmo, are, ſ. Collineo.

Collinĕo, avi, atum, are, 1) aliquid, etwas gerade nach etwas richten, dahin damit zielen, z. E. manum et oculos, Gell.: oculos ad umbram, Apul.: 2) etwas ſo nach dem Ziele werfen, daß man es trifft, z. E. haſtam aut ſagittam, Cic.: auch ohne Accuſativ, das Ziel treffen, oder treffen, Cic. Not. Einige ſchreiben collimare.

Collinio (Conl.), ire, beſchmieren, z. E. collinitus, a, um, Colum.

Collino (Conl.), lēvi, lĭtum, 3. beſchmieren, Horat. Ovid. und Gell.: tropiſch, mores coeno, Plaut.

Collinus, a, um, am Hügel befindlich oder wachſend, Varr. und Colum.: porta, Cic. und Liv., ein Thor in Rom bey dem Quirinaliſchen (auch Viminaliſchen) Hügel: herbae, Prop. i. e. um dieſes Thor wachſend.

Colliphium, ſ. Coliphium.

Colliquefacio (Conl.), feci, factum, ĕre, flüſſig machen, ſchmelzen: daher Colliquefio, factus ſum, fieri, flüſſig gemacht werden, ſchmelzen, Cic. und Varr.

Colliquesco (Conl.), liqui oder licui, ĕre, flüſſig werden, Colum.

Colliquiae, ſ. Colliciae.

Collis, is, m. Hügel, Cic.: montani colles, Plin. H. N., Anhöhe auf dem Gebirge: auch Berg, Sil.

Collĭsio (Conl.), ōnis, f. das Zuſammen-

men-

menſtoßen, Erſchütterung, z. E. partus, Iuſtin.

Colliſus (Conſ.), us, m. Zuſammenſtoßung, Plin. H. N.

Colliſus (Conſ.), a, um, ſ. Collido.

Collitus, a, um, ſ. Collino.

Collocātio (Conſ.), ōnis, f. 1) Hinſtellung einer Sache an ihren Ort, die Stellung oder rechte Stellung, z. E. verborum, Cic.: ſiderum, Cic.: 2) Hinſtellung: daher a) Errichtung einer Sache, z. E. moenium, Vitruv.: b) Verheurathung, z. E. filiae, Cic.

Collŏco (Conloco), avi, atum, are, 1) etwas an ſeinen Ort ſetzen, ſtellen oder legen, aufſtellen, errichten, z. E. ſignum Iovis, Cic.: verba, Cic.: daher in gute Verfaſſung ſetzen, ordnen, in Ordnung ſetzen oder legen, z. E. rem militarem, Cic.: chlamydem, Ovid.: coxam, Plin. Ep. i. e. einrichten, einrenken: 2) etwas wohin ſtellen, ſetzen oder legen, ſe in arborem, Plaut.: exercitum in provincias, Salluſt.: alicui inſidias, Cic.: ſedem ac domicilium, Cic. i. e. errichten, aufſchlagen: columnas, Cic.: aliquem in tuto, Cic.: milites in hybernis, Caeſ.: daher a) einquartiren, einlogiren, z. E. ſe Athenis, Cic.: homines in agris, Nep.: comites apud aliquem, Cic.: und tropiſch, ſe in ſcientia, Cic.: in vita meretricia, Cic. i. e. ſich ergeben: b) zu Boden ſchlagen, Martial.: c) verheurathen, z. E. filiam, Nep.: filiam alicui, Cic.: filiam nuptui, Colum.: aliquam in matrimonium, Cic.: propinquas nuptum in alias civitates, Caeſ.: d) anwenden, anlegen, z. E. pecuniam, Cic.: dotem in fundo, Cic.: und tropiſch, beneficium apud aliquem, Cic.: ſtudium in doctrina, Cic.

Collocuplēto (Conſ.), avi, atum, are, bereichern, Terent.: tropiſch, ausſchmücken, in der Rede, Auct. ad Her.

Collocūtio, Colloquūtio (Conſ.), ōnis, f. Unterredung, Cic.

Collocūtor (Conſ.), ōris, m. der ſich unterredet, Auguſtin.

Collŏquium (Conſ.), i, n. Unterredung, Geſpräch, Cic.: facere, Planc. in Cic. Ep., oder ſerere, Liv., oder dare, Prop. i. e. halten.

Collŏquor (Conſ.), cūtus oder quūtus ſum, 3. 1) mit Jemanden reden, ſich unterreden, z. E. cum aliquo, Cic.: inter ſe, Cic.: 2) anreden, aliquem, Plaut.: zuweilen läßt es ſich auch überſetzen reden mit ꝛc.

Collūbus, ſ. Collybus.

Collūceo (Conſ.), ēre, 1) leuchten, ſchimmern, glänzen, Cic.: 2) tropiſch, glänzen, z. E. agri, Cic. i. e. ſehen ſchön aus.

Collūco (Conſ.), are, auslichten, a) lucum, i. e. Bäume niederhauen, den Wald

lichte machen: b) arborem, Colum., die Zweige behauen.

Colluctātio (Conſ.), ōnis, f. 1) das Kämpfen, Colum.: 2) Todeskampf, Senec.

Colluctātor (Conſ.), ōris, m. Kämpfer, Lactant.

Colluctor (Conſ.), atus ſum, ari, kämpfen, cum aliquo, Plin. H. N.

Collūdium (Conſ.), i, n. 1) das Spielen mit Jemanden, Scherz, Spaß, Schäkerey, Solin.: 2) geheimes Verſtändniß, Ammian.

Collūdo (Conſ.), ſi, ſum, 3. 1) ſpielen mit Jemanden, z. E. paribus, Horat.: und tropiſch, plumas colludere, Virg.: 2) ein geheimes Verſtändniß mit Jemanden unterhalten, Cic.

Collūgeo (Conſ.), ēre, trauern oder mittrauern, Coel. Aur.

Collum, i, n. der Hals, 1) von Menſchen und Thieren, Cic.: invadere in collum, Cic., um den Hals fallen, umhalſen: ſecare alicui collum gladio, Q. Cic.: collum obtorquere, Plaut., oder torquere, Liv., einem den Hals umdrehen, i. e. derb am Halſe anfaſſen, und etwas herum drehen: ſo machte man es mit denen, die nicht von ſelbſt mit vor Gericht gehen wollten: collum dare, ſich unterwerfen, Prop.: 2) auch von andern Dingen, z. E. des Mohns, Virg.: der Flaſche, Phaedr. und Plin. H. N. Not. man hat auch collus, Plaut.

Collūmino, are, erleuchten, Apul.

Colluo (Conluo), ui, ūtum, 3. 1) ausſpühlen, auswaſchen, z. E. dentes, Plin. H. N.: os, Ibid.: 2) umfließen, Pandect.: doch könnte es auch ſeyn zuſammen ſpühlen: 3) benetzen, Ovid.

Collurcinatio, ōnis, f. Schwelgerey, Apul.

Collūſio (Conſ.), ōnis, f. 1) das Spielen mit Jemanden: 2) das geheime Verſtändniß mit Jemanden, Cic.

Collūſor (Conſ.), ōris, m. 1) Mitſpieler, Cic.: 2) der ein geheimes Verſtändniß unterhält, Cod. Theod.

Colluſorie, Adv. i. e. per colluſionem, Pandect.

Colluſtro (Conſ.), avi, atum, are, 1) erleuchten, hell machen, Cic.: daher colluſtratus, a, um, hell, z. E. von Farbe, Cic.: 2) ſich umſehen, beſichtigen, z. E. omnia oculis, Cic.

Collūtio, ōnis, f. Ausſpühlung, Scrib. Larg.

Collutŭlo, are, beſudeln, beflecken, Plaut.

Collūtus, a, um, ſ. Colluo.

Collŭvies (Conſ.), ēi, f. und Colluvio (Conſ.), ōnis, f. 1) Zuſammenfluß allerley Unraths, Spühlig ꝛc. Colum. und Plin. H. N.: 2) Zuſammenfluß verſchiedener Dinge, tropiſch i. e. Vermiſchung, Miſch-

Miſchmaſch, z. E. gentium, i. e. a) Vermiſchung der Familien, Liv.: b) Zuſammenfluß allerley Nationen, Liv.: ſcelerum, Cic.: ex hac turba et colluvione diſcedere, Cic., aus dem Miſchmaſche, i. e. Zuſammenfluſſe allerley Unflaths (in der Welt).

Collybistes und Collybista, ae, m. Geldwechsler, Hieron.

Collȳbus oder Collūbus, i, m. Aufgeld oder Agio beym Geldverwechſeln, Cic.

Collȳra, ae, f. vielleicht eine länglichrunde Figur, z. E. Wolger, Nudel, Zäpflein, beſonders aus Mehl, die man mit einer Brühe zu eſſen pflegte, Plaut.: daher collyricus, a, um, z. E. ius, Ibid.

Collyriŏlum, i, n. i. e. parvum collyrium, Macer.

Collȳris, ĭdis, f. 1) i. q. collyra, Auguſtin.: 2) ein Kopfſchmuck des Frauenzimmers, Tertull.

Collȳrium, i, n. länglichrundes Kügelchen, Wolger, Zäpfchen, Celſ.: auch wohl ein Balſamkügelchen, z. E. für die Augen: daher dieſer Balſam ſelbſt, Augenſalbe, Horat. und Celſ.

Colminianus, a, um, z. E. olea, eine Gattung Oelbäume, Cato: heißt auch Colminia, Varr. und Culminia, Colum.

Colminĭus, a, um, ſ. Colminianus.

Colo, avi, atum, are, 1) ſeihen, durchſeihen, durch das Seihen läutern, Colum.: daher überhaupt reinigen, läutern, z. E. aurum, Apul.: 2) mit der Fiſchreuſe umſtellen, z. E. amnes, Manil.

Colo, colui, cultum, 3. Sorge wenden auf etwas, abwarten, beſorgen, pflegen, bearbeiten, z. E. 1) agrum, Cic., bauen, abwarten, bearbeiten: ſo auch vitem, Cic.: partem urbis, Cic. i. e. anbauen: pectus, Ovid. i. e. bearbeiten: daher tropiſch, bearbeiten, i. e. betreiben, ſtudiren, treiben, ausüben, z. E. artes ſtudiaque, Cic.: diſciplinam, Cic.: genus orationis, Cic.: vitam, Cic.: daher wohnen, z. E. prope Oceanum, Liv., oder bewohnen, z. E. terras, Cic.: urbem, Liv.: 2) corpus, Ovid.: capillos, Tibull. i. e. warten, pflegen, bearbeiten, i. e. putzen, ſchmücken: 3) abwarten, beſorgen, beobachten, z. E. officium, Cic.: munus, Cic.: diligentiam, Cic.: ritus patrios, Cic.: amicitiam, iuſtitiam, Cic.: artes ſtudiaque, Cic.: diſciplinam, genus orationis, Cic. ſ. vorher: dii homines colant, Cic.: 4) unterhalten, a) eigentlich, vitam, Terent.: Iupiter, qui genus colis hominum, Plaut.: ſo auch dii homines colant, Cic. ſ. vorher: per quam vivis et colis ſcil. te, Plaut.: b) tropiſch, z. E. ſervitutem, Plaut., ein Sclav ſeyn; memoriam beneficii, Cic.: vitam, Cic. ſ. vorher: amicitiam, Cic.: aevum, Lucret. i. e. leben: 5) hochachten, ehren, mit Achtung begegnen oder behandeln, ſeine Hochachtung an den Tag legen, flattiren, z. E. amicos, Cic.: aliquem donis, Liv.: aliquem literis, Nep., mit Briefen beehren: deos, Cic.: inter ſe i. e. ſe invicem, Cic.: 6) haben, z. E. coli diem, Plaut.: ſervitutem, vitam, ein Sclav ſeyn, leben, ſ. oben: 7) bekleiden, kleiden, auch ſchmücken, z. E. matrona culta purpura, Suet.: capillos, corpus, ſ. oben. Partic. cultus, a, um, ſteht auch adjective, z. E. cultiora loca, ingenia, Curt.: cultiſſimus ſermone, Aurel. Vict. i. e. geſchmückt, fein, artig ꝛc.: auch ſteht Plur. culta ſubſtantive, Saatfelder, Saaten, Gefilde, Virg. u. Plin. H. N.

Colobĭcus, a, um, i. q. mutilus, Firm.

Colocasia, ae, f. und Colocasium, i, n. ein ägyptiſches Bohnenkraut, Virg. und Plin. H. N.

Colocynthis, ĭdis, f. Coloquinthe, Plin. H. N.

Colon, i, und Colum, i, n. 1) der Grimmdarm, Plin. H. N.: 2) der Schmerz darin, Kolik, Ibid.: 3) ein Glied, Theil, z. E. der Periode, Aſcon.

Colōna, ae, f. Bäuerinn, Bauersfrau, Ovid.

Colōnae, arum, Stadt in Troas, Nep.

Colonēus, a, um, oder Colōneus (dreyſylb.), ĕi und ĕos, Coloniſch, in oder aus Colonos, bey Athen, Cic.

Colōnia, ae, f. Colonie, i. e. 1) Coloniſten, z. E. coloniam mittere in locum, Cic.: deducere, Cic.: 2) ein ungebauter oder neu bevölkerter Ort oder Stadt, Cic.: colonos deducere in colonias, Cic.: daher viele Städte den Namen Colonia führen, z. E. Colonia Agrippina &c.: daher ſcherzhaft ſtatt Ort, Wohnung, z. E. molarum, Plaut.: 3) das Feld, das einer zu bearbeiten hat, Landgut, Vorwerk, Colum.

Colōnicus, a, um, 1) den Ackerbau oder Landwirthſchaft betreffend, z. E. leges, Varr.: oves, Plin. H. N. i. e. gemeine, auf allen Dörfern befindliche: 2) die Colonien betreffend, dahin gehörig, z. E. cohortes, Caeſ. i. e. darin angeworben: decurio, Suet. i. e. in der Colonie.

Colōnus, i, m. 1) der das Feld bauet, es ſey ſein eigen oder nicht, Landwirth, Varr. und Cic.: 2) ein Coloniſt oder Einwohner einer Colonie, Cic.: 3) ein Einwohner überhaupt, Virg.

Colŏphon, ōnis, f. Stadt in Jonien: daher Colophonem addere, ein Sprichwort, eine Sache vollenden, Feſt. Daher 1) Colophoniacus, a, um, Colophoniſch, Virg.: 2) Colophonius, a, um, Colophoniſch, in oder aus Colophon, Ovid.: Colophonii, die Einwohner, Cic.

Color, ōris, m. 1) die Farbe, z. E. colorem ducere, Virg., oder trahere, Virg., ſich färben: mutare, Horat. z. E. wenn man

man erſchrickt oder ſich ſchämt ꝛc.: ſo auch mutatio coloris, Cic.: perdere, Ovid.: colores dare ore, Virg., ſich färben, Geſichtsfarbe bekommen: colorem bibere, Plin. H. N., annehmen: color non manſit ei, Virg., er veränderte die Farbe: daher tropiſch, Farbe, i. e. äußere Geſtalt, Anſehen, Beſchaffenheit, Schmuck, Anſtand, z. E. civitatis, Cic.: urbanitatis (in oratione), Cic.: artis colores, Cic.: 2) die äuſſere Geſtalt, Beſchaffenheit, Character, z. E. vitae, Horat.: Ariſtippum decuit omnis color et ſtatus, Horat. i. e. Lebensart, Kleidung ꝛc.: 3) Entſchuldigung, ſcheinbarer Vorwand, Quintil. und Pandect. Not. man findet auch colos ſtatt color, z. E. Salluſt. Plaut. Lucret. und Plin. H. N.

Colorāte, Adv. mit Farben, ſcheinbar, Quintil. Decl.

Colorĕus (Colorĭus), a, um, bunt, Pandect.

Colōro, avi, atum, are, 1) färben, Cic.: 2) bemänteln, Val. Max. Partic. coloratus, a, um, ſteht auch adjective, 1) Farbe habend, coloratior, Celſ.: 2) geſchminkt, angefärbt, tropiſch, Cic.

Colos, ōris, ſ. Color.

Colossae, arum, Stadt in Großphrygien: daher Coloſſinus, a, um, Coloſſiſch, Plin. H. N.

Colossēus, a, um, coloſſiſch, rieſenmäßig, Plin. H. N.

Colossĭcus, a, um, i. q. coloſſeus, Vitruv.

Colossīnus, a, um, ſ. Coloſſae.

Colossus, i, m. ein Coloß, i. e. eine rieſenmäßige Statüe, dergleichen eine in Rhodus war, ſiebenzig Ellen hoch, Plin. H. N.

Colostra, ae, f. und Colostrum, i, n. 1) die erſte Milch in den Brüſten nach der Geburt, Plin. H. N. und Martial.: 2) ein Liebkoſungswort, Plaut.

Colostratio, ōnis, f. die Krankheit der Säuglinge von der erſten Muttermilch, Plin. H. N.: dergleichen Kinder heißen coloſtrati, Ibid.

Colostratus, a, um, ſ. Coloſtratio.

Colostrum, ſ. Coloſtra.

Colōtes, ae, m. i. q. ſtellio, Plin. H. N.

Colŭber, bri, m. Schlange, Ovid.: beſonders Hausſchlange, Virg.

Colŭbra, ae, f. Schlange, Horat.

Colubrĭfer, a, um, Schlangen tragend, Ovid.

Colubrīnus, a, um, von Schlangen, Plaut.

Colum, i, n. 1) Seihkorb, Seihgefäß, Durchſchlag, Colum.: 2) Fiſchreuſe, Auſon.

Columba, ae, f. die Taube, Cic. Die Tauben waren der Venus heilig. Not. als ein Liebkoſungswort, Plaut.

Columbar, āris, n. 1) Taubenſchlag, Taubenneſt, z. E. columbaria, Varr., das aber auch von Columbarium ſeyn kann: 2) eine Art Gefängniß oder Banden für die Sclaven, Plaut.

Columbārius, a, um, mit Tauben ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. paſtor, Varr. und bloß columbarius, Varr., ein Taubenwärter: columbarium, Taubenbehältniß, Taubenneſt, Taubenſchlag; Fach, worin jede Taube niſtet, Pallad.: Plur. columbaria, Plin. H. N. auch Varr. (ſ. Columbar): daher ein Loch in der Schöpfmaſchine, Vitruv.: auch Oeffnung oder Lager, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, Ibid.

Columbīnus, a, um, 1) von Tauben, z. E. pulli, Cic., junge Tauben: ovum, Horat., Taubeney: 2) taubenfarbig, Plin. H. N.: 3) von Tauben benannt, z. E. cicer, vitis, Plin. H. N.

Columbor, ari, nach Taubenart küſſen, ſchnäbeln, z. E. feminae, Senec.

Columbŭlus, i, m. Täubchen, Plin. Epiſt.

Columbus, i, m. eigentl. das Männchen der Taube, der Tauber, Varr.: ſteht insgemein ſtatt Taube, Colum. und Horat.

Columella, ae, 1) f. Pfeiler, Cic.: tropiſch, i. e. Stütze von Perſonen, z. E. Lucilii, Lucil.: 2) Columella, m. ein Schriftſteller unter dem Kaiſer Claudius: hat von der Landwirthſchaft geſchrieben.

Columellāris, e, z. E. dentes, Varr. i. e. Hackenzähne bey den Pferden, die ſie im vierten Jahre bekommen.

Colŭmen, ĭnis, n. 1) Giebel des Hauſes, Dach, Varr.: daher jede Anhöhe, z. E. der Berge, Catull.: 2) Tragbalken, Pfeiler, Stütze, Vitruv.: daher tropiſch Stütze, i. e. Perſon, auf der das Wohl und die Sicherheit anderer beruht, z. E. reipublicae, Cic.: amicorum, Cic.

Columna, ae, f. Säule, Pfeiler, Cic. Not. 1) Columna Maenia (Menia), und bloß Columna, Cic. i. e. wo Sclaven, Diebe ꝛc. beſtraft, auch böſe Schuldner vorgefordert und vermuthlich beſtraft wurden; Schuldſäule, Schandſäule: daher adhaereſcere ad Columnam (ſcil. Maeniam), Cic., bey dieſer Säule hangen bleiben, i. e. ohne Beſchimpfung nicht davon kommen: 2) Columnae Herculis, i. e. zwey Berge an der Gibraltarſchen Meerenge, Calpe in Europa, und Abyla in Africa. Mela und Plin. H. N.: 3) ein gewiſſer Sturm oder Wirbelwind, der ſich wie eine Säule ins Meer herabläßt, Lucret.: 4) tropiſch, Pfeiler, i. e. Stütze, Schutz, Horat.: 5) ſtatt mentula, Martial.: 6) Columnae (i. e. fines) Protei, Virg. i. e. Aegypten.

Columnārius, a, um, die Säule oder Säulen betreffend; daher 1) Columnarium, Cic., eine Abgabe auf die Säulen: 2) Co-

a) Columnarius, Coel. in Cic. Ep., vielleicht ein verſchuldeter Menſch, (von der Columna Maenia ſo benannt).

Columnātio, ōnis, f. Stützung durch Säulen oder Pfeiler, Apul.

Columnĭfer, a, um, Säulen (oder eine Säule) tragend, z. E. radius, Prud. i. e. Feuerſäule.

Columno, are, mit Säulen verſehen oder ſtützen: daher columnatus, a, um, Varr.

Colūri, orum, zwey Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen, und ſich in rechten Winkeln zerſchneiden, Macrob.

Colurnus, a, um, häſeln, aus Haſelſtaude, Virg.

Colūrus, a, um, hinten verſtümmelt, z. E. metrum, i. e. wo hinten ein Versglied mangelt.

Colus, i, und Colus, us, f. ein Rocken, Spinnrocken, Virg. u. Cic.: auch ſtatt der Wolle, Senec. Den Parcen wird ein Spinnrocken zugeſchrieben, von dem ſie die Schickſale und Lebenstage der Menſchen abſpinnen. Not. maſcul. z. E. Catull. nach einigen Edd.

Coluthēa, orum, Früchte des Linſenbaums, Plaut.

Colymbas, ădis, f. z. E. oliva, Colum. i. e. eingemachte ꝛc.

Colymbus, i, m. Schwimmteich, Schwimmgraben, Lamprid.

Coma, ae, f. 1) das Haar auf dem Haupte zuſammen, Haupthaar a) der Menſchen, Cic.: induere, Ovid., aufſetzen: b) von Thieren, z. E. die Mähne, Gell.: daher ſtatt criſta, der Buſch auf dem Helme, Stat.: 2) tropiſch, a) das Laub der Bäume, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: auch von andern Gewächſen, z. E. milii, Plin. H. N.: papavereas comas, Ovid., Mohnblüthen oder Mohnköpfe: b) die Wolle der Schafe, Cic. (e poëta) und Colum.: auch das Wollige oder Rauhe am Pergamente, Tibull.: c) die Saat, Ovid.: ſo auch vom Graſe und allem, was aus der Erde wächſt, z. E. telluris, Colum.: d) die Strahlen der Sonne, Fackeln ꝛc. Senec. und Catull.

Comagēne (Commagēne), es, f. 1) ſcil. terra, Landſchaft Syriens: 2) ſcil. herba, ein Kraut, Plin. H. N.

Comagēnus (Commag.), a, um, aus oder in Commagene, Cic.

Comāna, orum, n. 1) Stadt in Cappadocien, Plin. H. N.: 2) Stadt in Pontus, Hirt.: daher Comani, die Einwohner, Ibid.

Comans, ſ. Como, are.

Comarchus, i, m. i. e. magiſter vici, Plaut.

Comăros (Comarus), i, f. 1) i. q. unedo, Erdbeerbaum, Plin. H. N.: 2) das Erdbeerkraut, Apul.

Comātōrius, a, um, z. E. acus, Haarnadel, Petron.

Comātus, a, um, ſ. Como, are.

Combĭbo, i, itum, 3. 1) mit Jemand trinken, mit ſaufen, Senec.: 2) trinken, etwas Flüſſiges in ſich ſaugen, in ſich ziehen, verſchlucken, z. E. lacrymas, Ovid.: venenum, Horat.: maculas, Ovid., Flecken bekommen: 3) überhaupt, in ſich ziehen, ſaugen, verſchlucken, z. E. flammas, Stat.: ſolem pluviamque, Plin. H. N.: ſalem, Colum.: daher tropiſch, artes, Cic.

Combĭbo, ōnis, m. Mittrinker, Zechbruder, Cic.

Combīno, are, vereinigen, Sidon.

Combrētum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Combūro, uſſi, ſtum, 3. 1) verbrennen, z. E. libros, Cic.: daher combuſtum, Brandſchaden am Leibe, Scrib. Larg.: ſo auch Plur. combuſta, Plin. H. N.: 2) tropiſch, a) combuſtus Semela, Prop., entbrannt, verliebt in ꝛc.: b) comburere diem, Plaut. ſtatt ſchmauſend zubringen.

Combuſtio, ōnis, f. das Verbrennen, Firmic.

Combuſtūra, ae, f. das Verbrennen, Apul.

Combuſtus, a, um, ſ. Comburo.

Come, es, f. 1) i. e. vicus: 2) ein Kraut, Bocksbart, Plin. H. N.

Comĕdo, ēdi, ēſum und eſtum, 3. 1) eſſen, freſſen, aufeſſen, auffreſſen, Terent. und Cic.: 2) eſſend verzehren, verfreſſen, z. E. patrimonium, Cic. Not. a) cantherium, Cic., den Wallachen, i. e. das Geld dafür: b) aliquem, einen auffreſſen, i. e. ſein Vermögen, Plaut. und Terent.: ſe, Plaut., ſich verzehren, abzehren: 3) aliquid oculis, Martial., mit den Augen gleichſam auffreſſen, i. e. unerſättlich anſehen. Not. a) Dieſes Verbum nimmt auch alle Perſonalendungen von Sum an, die ſich mit es anfangen oder endigen, z. E. comeſſet, comeſſe, Cic.: b) Particip. Paſſ. comeſus, a, um, Varr. und comeſtus, a, um, Cic.

Comĕdo, ōnis, m. ein Freſſer, Verfreſſer, Schlemmer, Varr.

Comenſis, e, in, bey oder aus Comum, Comiſch, z. E. ager, Liv.: Comenſes, die Einwohner, Liv.

Comes, ĭtis, m. u. f. 1) Gefährte, Begleiter, Geſellſchafter, auf der Reiſe oder bey einer Handlung ꝛc. z. E. alicuius, Cic.: mortis, Cic.: victoriae, Cic.: fugae, Cic.: praebere ſe alicui comitem in ulciſcendis iniuriis, Cic.: auch alicui rei, z. E. habere aliquem comitem conſiliis ſuis, Plaut. Not. comitem negare ſcil. ſe, Ovid., nicht mit gehen wollen: 2) beſonders ſind comites a) die einen Zögling begleiten, Hofmeiſter, Suet.: b) die Suite, z. E. eines Landvogts ꝛc. Cic.: daher 3) unter den Kaiſern die hohen Bedienten, Miniſter, Vorſteher, Directeurs, Aufſeher, z. E. ſtabuli, Oberſtallmeiſter ꝛc.

Comĕsor, ōris, m. ein Verzehrer, Freſſer, Pandect.

Comessatio, Comeſſator, Comeſſor, ſ. Comiſſ.

Comestus und Comesus, a, um, ſ. Comedo.

Comētes, ae, m. der Komet, Cic.: auch Cometa, ae, Manil.

Comĭce, Adv. komiſch, auf komiſche Art, Cic.

Comĭcus, a, um, komiſch, i. e. die Komödie betreffend, dahin gehörig, z. E. res, Horat.: artificium, Cic.: adoleſcens, Cic. i. e. der in der Komödie geſpielt wird: poëta comicus, Cic. und bloß comicus, Cic., ein Komödiendichter.

Comĭnus oder Commĭnus, Adv. 1) in der Nähe, nahe, Ovid. und Cic.: accipere pecuniam, Pandect., perſönlich: beſonders vom Fechten, da es denn bald mit der Fauſt, bald in der Nähe, bald fechtend, einhauend, bald mit dem Degen überſetzt wird, z. E. cominus ire in aliquem, Virg., oder aliquem, Prop., oder alicui, Prop.: cominus enſe ferit, Ovid.: gladio cominus rem gerere, Liv.: cominus gladiis uti, Cic.: pugnare cominus, Cic. i. e. mit dem Degen: agere, Cic.: 2) bald darauf, ſogleich, Virg.

Comis, e, freundlich, liebreich, gefällig, willig andern zu dienen, z. E. homo, Cic.: erga aliquem, Cic.: animus, Terent.: ingenium, Nep.: oculi, Ovid.: comior, Cic. Ed. Erneſt.: comiſſimus, Apul.

Comissābundus, a, um, ſchmauſend, Liv.

Comissātio, ōnis, f. Schmauſerey nach der ordentlichen Mahlzeit, Abendſchmaus, Nachtſchmaus, Cic. ſ. Comeſſor.

Comissātor, ōris, m. Nachtſchmauſer, Schmausbruder, Cic.: coniurationis, Cic., verdächtlich ſtatt ſocius.

Comissor, atus ſum, ari, Abends nach der Mahlzeit noch einmal ſchmauſen, z. E. quin comiſſatum ad fratrem imus, Liv. i. e. laßt uns beym Bruder einen Abendſchmaus genießen, den Bruder beſchmauſen.

Comĭtas, ātis, f. 1) Freundlichkeit, Gefälligkeit, liebreiches Betragen, Willigkeit, Dienſtfertigkeit ꝛc. Cic.: curandi, Tacit. i. e. in curando: mihi ad enarrandum eſt comitas, Plaut. i. e. ich bin Willens: 2) Gutwilligkeit, Freygebigkeit, Plaut.

Comitātus, us, m. 1) Begleitung, Geſellſchaft, z. E. equitum, Caeſ.: tropiſch, virtutum, Cic.: 2) Begleitung, i. e. die Begleitenden, die Suite, Cic.: daher die Suite des Kaiſers, Hofſtaat, Hof, Pandect.: 3) Caravane, Transport, Caeſ.

Comĭter, Adv. 1) freundlich, liebreich, Cic. und Terent.: 2) gern, willig, mit Vergnügen, Cic. und Liv.

Comitĭa, ſ. Comitium.

Cŏmĭtiālis, e, die Comitia betreffend, z. E. 1) dies, Cic. i. e. an dem Comitia gehalten werden oder werden können: ſo auch menſis, Cic.: 2) morbus, Celſ. i. e. die Epilepſie, weil ſie die Comitia hinderte: heißt auch vitium comitiale, Senec.: auch heißt derjenige, der ſie hat, comitialis, Plin. H. N.: 3) homo, Plaut. i. e. (vielleicht) der immer im Comitio iſt oder ſitzt, ſich alſo immer mit Proceſſen abgibt.

Comitialiter, Adv. epileptiſch, Plin. H. N.

Comitiātus, us, m. i. q. comitia, z. E. maximus i. e. comitia centuriata, Cic. e Leg. XII Tab.

Cŏmĭtio, are, 1) im Comitio opfern, oder dahin gehen, um zu opfern, Varr.: 2) in Comitiis wählen; daher tribuni comitiati, die vom Volke gewählten, da die vom Feldherrn erwählten rufuli hießen, Aſcon.

Comitium, i, und Comitia, orum, n. iſt zweyerley: I) Comitium, ein öffentlicher Platz in Rom am Markte, wo man ins Rathhaus ging; wo die Comitia curiata gehalten und gewiſſe Verbrecher abgethan und beſtraft wurden, Gerichtsplatz, Cic.: auch außer Rom, z. E. Spartae, Nep. i. e. Verſammlung oder Verſammlungsort der Obrigkeit: II) Comitia i. e. wenn das Volk förmlich ſich verſammelt, um z. E. Geſetze und Verordnungen zu machen, zu verwerfen oder aufzuheben, oder um Ehrenämter zu vergeben ꝛc. förmliche Volksverſammlung, Staatscongreß; dieſe Comitia waren dreyerley, centuriata, tributa, curiata, nachdem das Volk nach centuriis, tribubus oder curiis votirte, z. E. comitia habere, Cic., oder facere, Cic., oder gerere, Cic. i. e. halten, anſtellen: auch ſteht dabey ein Genitiv oder Adjectivum, das Object anzuzeigen, z. E. conſulum, Liv. i. e. betreffend die Wahl der Conſuln: cenſorum, Cic.: ſo auch quaeſtoria, tribunicia, Cic.: ſo auch mea, Cic. i. e. de me: auch der Dativ, z. E. regi creando, Liv.: in dieſen Fällen läßt es ſich oft Wahl überſetzen.

Comitīvus, a, um, z. E. dignitas, Veget.: auch bloß comitiva, Cod. Iuſt. i. e. Würde eines Chefs, Directorat ꝛc.

Comĭto, are, begleiten, Ovid.: daher comitor, paſſive, Ovid.: daher comitatus, a, um, begleitet, Cic.

Comĭtor, atus ſum, ari, begleiten, 1) mit dem Accuſativ, Caeſ. Virg. und Suet.: 2) mit dem Dativ, Cic.

Comma, ătis, n. Einſchnitt oder abgeſchnittenes, abgetheiltes Stück oder Glied eines Satzes, Diomed.

Commacĕro, are, i. q. macero, Marc. Emp.

Com-

Commacesco, ĕre, i. q. maceſco, Varr.

Commacŭlo, avi, atum, are, beflecken, 1) eig. Virg. und Tacit.: 2) tropiſch, z. E. ſe ambitu, Cic.

Commadeo, ēre, i. q. madeo, Cato.

Commāgēne &c. ſ. Comagene &c.

Commando, ĕre, käuen, Seren. Sam.

Commanducātio, ōnis, f. das Käuen, Scrib. Larg.

Commandūco, are, käuen, Plin. H. N.

Commaneo, ēre, beyſammen bleiben, oder bleiben, Macrob.

Commanipularis (miles) i. e. von eben dem Manipel, Tacit.

Commanipulatio, ōnis, f. Cameradſchaft von einem manipulo, Spartian.

Commanipulo, ōnis, i. q. commanipularis, Spartian.

Commarceo, ui, 2. i. q. marceo, Ammian.

Commarcesco, ui, 3. i. q. marceſco, Ammian.

Commargĭno, are, mit einem Rande verſehen, Ammian.

Commărĭtus, i, m. Mitehemann, Plaut.

Commartyr, ўris, m. Mitmärtyrer, Tertull.

Commascŭlo, are, männlich, beherzt machen, Apul.

Commastico, are, käuen, Aem. Mac.

Commatrōna, ae, f. die auch eine Frau iſt, Tertull.

Commeabĭlis, e, 1) gangbar, Arnob.: 2) was leicht durchgeht, Ibid.

Commeātor, ōris, m. ein Bothe, Apul.

Commeātus, us, m. 1) das Gehen oder Reiſen mit einander, das Zuſammengehen, Zuſammenreiſen: daher a) die Zufuhre oder die Lebensmittel, der Proviant ſelbſt, der herzu geführt wird oder werden ſoll; da es denn bald durch Zufuhre, bald durch Lebensmittel, bald durch beydes ſich überſetzen läßt, z. E. commeatu prohibebamur, Cic.: petere commeatum, Caeſ., fouragiren, Lebensmittel holen: ſubvehere, Liv.: ſupportare frumentum et commeatum, Caeſ.: b) die zuſammen fahrenden oder reiſenden, z. E. die Schiffe, die etwas herzuführen, Transport, Convoi, Fahrt, z. E. duobus commeatibus, Caeſ. i. e. auf zweymal, in zwey Transporten: auch von den zu Lande reiſenden, Convoi, Caravane, Geſellſchaft, Transport ꝛc. z. E. frequentiam negotiatorum et commeatum &c. Salluſt., wo es jedoch auch Zufuhre des Getreides und der Lebensmittel ſeyn kann: per noſtrum commeatum ambulare, Apul.: 2) das Gehen, der Gang, z. E. vocis, Pallad.: daher der Gang oder Ort oder Gelegenheit, wo man gehen oder hin und her gehen kann, Plaut.: daher die Erlaubniß nach Hauſe zu gehen, z. E. von der Armee, Urlaub, z. E. commeatum alicui dare, Liv.: ſumere, Liv.: petere, Vellej.: in commeatu eſſe, Liv., auf Urlaub ſeyn: cum commeatu, Cic.: daher tropiſch, adſidua ſervitus, ſine commeatu, Plin. H. N.

Commĕdĭtor, ari, 1) durchdenken, Auct. ad Her.: 2) nachahmen, Lucret.

Commĕmĭni, iſſe, i. q. memini, Cic.

Commemŏrābilis, e, denkwürdig, merkwürdig, Cic.

Commĕmŏrātio, ōnis, f. Erwähnung, Erinnerung, Cic.: fuit in adſidua commemoratione flagitiorum, Cic., man erwähnte immer ſeine ꝛc.

Commemorātor, ōris, m. der Erwähner, Tertull.

Commemorātus, us, m. Erwähnung, Apul.

Commemŏro, avi, atum, are, 1) ſich ins Gedächtniß bringen, wieder, bey ſich überdenken, Cic.: 2) andern ins Gedächtniß bringen; daher erwähnen, gedenken, erzählen, rem, Cic. und de re, Cic.: ſeq. quamobrem, Terent.

Commendābilis, e, empfehlens- oder lobenswerth, Liv.

Commendaticius (titius), a, um, eine Empfehlung enthaltend, dahin gehörig, z. E. literae, Cic.

Commendātio, ōnis, f. 1) Empfehlung, Cic.: auch tropiſch, z. E. maiorum, Cic.: oculorum, Cic.: naturae, Cic.: 2) Vortreflichkeit, Werth, Lob, Annehmlichkeit, z. E. oris, Nep.: in prima commendatione, Cic.

Commendātor, ōris, m. der Empfehler, Plin. Ep.

Commendātōrius, a, um, i. q. commendaticius, Sidon.

Commendatrix, īcis, f. Empfehlerinn, Cic.

Commendo, avi, atum, are, 1) anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben, z. E. alicui rem, Cic.: filios apud hoſpites, Iuſtin., aufzuheben geben: daher tropiſch, aliquid immortalitati, Cic.: aliquem monimentis (i. e. ſcriptis) ſuis, Cic.: aliquid literis, Brut. in Cic. Ep. i. e. ſchreiben: ſe fugae, Auct. B. Afric.: 2) empfehlen, z. E. aliquid alicui, Cic.: ſe alicui in clientelam, Terent.: habere aliquem ſibi commendatum, Cic., ſich empfohlen ſeyn laſſen; ſo auch commendatiſſimum, Cic.: daher empfehlen, tropiſch, i. e. beliebt, angenehm machen, loben, preiſen, z. E. iuſtitiam humanitate, Plin. Ep.: nulla re magis commendatur orator, Cic.: marmora commendantur coloribus, Plin. Ep.: 3) wohin ſenden, Hygin.: 4) machen, Pandect. Particip. commendatus, a, um, hat die Gradus, z. E. 1) empfohlen, commendatior, Cic.: commendatiſſimus, Cic.: 2) beliebt, angenehm, commendatior, Petron.

Commensus, us, m. das Ebenmaaß, Symmetrie, Vitruv.

Commensus, a, um, ſ. Commetior.

Commentariensis, is, m. 1) Secretär, Regiſtrator, Pandect.: 2) Aufſeher über das Gefängniß, Pandect.

Commentāriŏlum, i, n. und Commentariŏlus, i, m. ein kleiner ſchriftlicher Aufſatz, z. E. commentariolis, Cic.: hoc commentariolum, Q. Cic.: commentariolos, Hieron.

Commentārius, i, m. und Commentarium, i, n. 1) ſchriftlicher Aufſatz, Journal, Verzeichniß, Cic.: beſonders in Gerichten, Cic.: 2) ſchriftliche Erklärung über die Schriftſteller, Commentar, Gell.

Commentātio, ōnis, f. 1) das Nachdenken über etwas, das Studiren darauf, Cic.: 2) etwas durch Nachſinnen Herausgebrachtes, Ausſtudirtes, Cic.: daher eine Abhandlung über etwas, ſchriftliche Beſchreibung, Plin. H. N.

Commentātor, ōris, m. Erfinder, Urheber, Apul.

Commentīcius (titius), a, um, erdacht, ausgeſonnen, erdichtet, Cic.

Commentĭor, itus ſum, 4. erdenken, ausſinnen, Apul.

Commento, are, 1) ſtatt commentor, z. E. commentata oratio, Q. Cic.: ſua commentata et ſcripta, Cic.: 2) ora, Plaut., zeichnen (durch Prügeln).

Commentor, atus ſum, ari, 1) über etwas nachſinnen, überdenken, z. E. rem, Cic.: de re, Cic.: beſonders über etwas, das man thun oder ſchreiben will, nachſinnen, darauf ſtudiren, oder durch Studiren etwas machen, ſchreiben, z. E. mimos, Cic.: orationem, Cic.: de re, Plin. H. N. i. e. ſchreiben: 2) ſeine Gedanken über etwas ſagen, i. e. a) diſputiren, Cic. und Gell.: b) erklären, Suet.: 3) etwas erdenken, ausſinnen, Plaut. Not. commentatus, a, um, ſteht auch paſſive, ſ. Commento.

Commentor, ōris, m. Erdenker, Erfinder, Urheber, z. E. uvae, Ovid. i. e. Bacchus.

Commentum und Commentus, a, um, ſ. Comminiſcor.

Commĕo, avi, atum, are, 1) gehen, z. E. in urbem, Terent.: ultro citroque, Cic.: ad aliquem, Terent.: ſidera ab ortu ad occaſum commeantia, Cic.: illius literae ad nos commeant, Cic.: retro, Cic.: tropiſch, libidines in hortos commearent, Cic.: 2) ab und zu gehen, hin und her gehen, Liv. und Caeſ.

Commercĭum, i, n. 1) der Handel mit Waaren, Cic.: belli, Virg. i. e. Ranzionirung, ſ. hernach: auch der Handel, i. e. das Recht etwas zu erhandeln, z. E. ſalis, Liv.: iſtarum rerum, Cic.: daher a) die Waare ſelbſt, Plin. H. N.: daher Proviant, Lebensmittel, Ibid.: b) der Handelsplatz, Ibid.: 2) der Umgang mit Jemand, z. E. plebis, Liv.: cum Muſis, Cic.: auch verliebter oder unkeuſcher, Plaut. und Suet.: ſo auch linguae, zwiſchen zwey Nationen, die einander verſtehen, Liv. und Ovid.: ſermonis, Liv., Unterredung: epiſtolarum, Vellej., Briefwechſel: loquendi et audiendi, Tacit.: belli, Kriegsunterhandlung, Virg. und Tacit. ſ. vorher.

Commercor, atus ſum, ari, zuſammen kaufen, oder bloß kaufen, Salluſt.

Commerĕo, ui, itum, 2. 1) verdienen, z. E. poenam, Ovid.: aeſtimationem (poenae), Cic.: nunquam commerui, ut &c. Terent.: 2) begehen, verſchulden, z. E. culpam, Terent.: quid commerui aut peccavi? Terent.

Commerĕor, itus ſum, 2. i. q. commereo, 1) verdienen, Gell.: 2) begehen, Terent.

Commētior, enſus ſum, 4. meſſen, ausmeſſen, Cic.

Commigrātio, ōnis, f. das Ziehen, Wandern, Senec.

Commĭgro, avi, atum, 1. ziehen, z. E. in ein Haus, Cic.

Commīlĭtium, i, n. 1) Gemeinſchaft des Kriegsdienſtes, Cameradſchaft, Plin. Ep.: 2) Gemeinſchaft des Studirens, Ovid.

Commīlĭto, are, Mitſoldat ſeyn, mit fechten, Flor.

Commīlĭto, ōnis, m. Mitſoldat, Camerad im Kriege, Cic.

Comminābundus, a, um, drohend, Tertull.

Comminātio, ōnis, f. Drohung, Bedrohung, Cic. und Liv.

Comminatīvus, a, um, bedrohlich, Tertull.

Comminātor, ōris, m. ein Droher, Tertull.

Commingo, inxi, ictum oder inctum, 3. beharnen, bepiſſen, Horat.

Commĭniſcor, mentus ſum, 3. ausdenken, ausſinnen, erfinden, erſinnen, erdichten, aufbringen, im guten und böſen Verſtande, z. E. deos, Cic.: vectigal, Suet.: navem, Suet.: literas novas, Suet. Auch hat man comminiſco, ere, Apul.: daher ſteht auch Partic. commentus, a, um, paſſive, ausgedacht, erſonnen, erdichtet, Ovid.: daher Commentum, ſubſtantive, etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, Cic.

Commĭnor, atus ſum, ari, drohen, bedrohen, Liv.: alicui, Suet.: alicui necem, Suet.

Commĭnŭo, ui, ūtum, 3. kleiner machen, Horat.: daher 1) in kleine Stücken zerſchlagen, zermalmen, zertrümmern,

mern, z. E. ſtatuam, Cic.: annulum, Cic.: alicui caput, Plaut.: daher diem, Plaut. i. e. in kleine Theile eintheilen: 2) vermindern, z. E. aliquid de commendatione, Cic.: pondus, Horat.: 3) ſchwächen, entkräften, aliquem, Cic.: vires, Ovid.: animum, den Geiſt, Plin. Ep.: officium, Cic.: aliquem lacrymis, erweichen, Ovid.

Comminus, ſ. Cominus.

Comminūtus, a, um, ſ. Comminuo.

Commis oder Cummis, is, f. Gummi, Scrib. Larg. und Cato: auch maſc. Scrib. Larg.: auch ſteht Commi, indecl. Scrib. Larg.

Commisceo, ſcui, xtum und ſtum, 2. 1) vermiſchen, vermengen, z. E. corpora, bey der Begattung, Cic.: rem cum re, Cic.: auch mit dem Dativ und Ablativ, z. E. corpore, Virg.: populus cui commiſcemur, Senec.: 2) zurecht machen, eingießen, z. E. mulſum, Plaut.

Commiscibĭlis, e, vermiſchbar, Tertull.

Commiserātio, ōnis, f. 1) das klägliche Reden, um Mitleiden zu erregen, Cic.: 2) das Beklagen.

Commisĕro, ōnis, m. ein Mitunglücklicher, Tertull.

Commisĕrĕor, ĭtus ſum, 2. Mitleiden haben, beklagen, z. E. interitum, Gell.: auch imperſon. z. E. nautas precum commiſeritum eſſe, Gell.

Commiseresco, ĕre, Mitleiden haben, bedauern, z. E. ſervos, Enn.: auch imperſonal. z. E. Bacchidem eius commiſereſceret, Terent.

Commisĕror, atus ſum, ari, kläglich thun, kläglich reden, jammern, Mitleiden zu erregen ſuchen, Cic.: rem, i. e. kläglich vorſtellen, oder anzeigen, z. E. dolorem, Gell.: in commiſeranda re, Auct. ad Her.: daher bedauern, beklagen, bejammern, z. E. fortunam, Nep.: in commiſeranda re, ſ. vorher.

Commissio, ōnis, f. 1) das Zuſammenlaſſen zweyer oder mehrerer Perſonen oder Dinge, z. E. um zu fechten ꝛc.: daher die Anſtellung oder der Anfang eines Wettſtreites, Schauſpiels; oder das angeſtellte Schauſpiel ſelbſt, z. E. commiſſione Graecorum (ſcil. ludorum), Cic. i. e. beym Schauſpiele: ab ipſa commiſſione ſcil. ludorum, Cic.: oder Wettſtreit ſelbſt, z. E. der Gelehrten, Suet.: daher Wettſchrift, Preisſchrift, Suet.: 2) das Verſehen, Arnob.

Commissōrius, a, um, z. E. lex, Pandect. und bloß commiſſoria ſcil. lex, Pandect. i. e. Ausnahme oder Bedingung, z. E. beym Verkaufen, deren Uebertretung ſtraffällig iſt.

Commissum, ſ. Committo.

Commissūra, ae, f. Zuſammenfügung, Fuge, z. E. oſſium, digitorum, Cic.: lapidum, Senec.: verborum, Quintil.: piſcium, Plin. H. N. i. q. nodus, i. e. der Stern zwiſchen den beyden Fiſchen, der ſie gleichſam zuſammen bindet.

Commissus, a, um, ſ. Committo.

Commistus, a, um, ſ. Commiſceo.

Commītigo, are, ſanft, geſchmeidig, mürbe machen, z. E. caput, Terent.

Committo, iſi, iſſum, 3. 1) zuſammen laſſen, zuſammen gehen laſſen, Menſchen oder Dinge; daher a) zuſammen fügen, verbinden, z. E. noctes, Ovid.: viam Flaminiae, Liv.: dextram dextrae, Ovid.: res inter ſe, Quintil.: piſtrix delphinum caudas utero commiſſa luporum, Virg. i. e. in qua delphinum caudae conjunctae ſunt cum utero luporum: daher committi, ſich ſchließen, ſich vereinigen, ſich zuſammen ſchließen, z. E. ſutura, Celſ.: daher manum Teucris, Virg. i. e. fechten: b) zuſammen hetzen, Suet.: auch zuſammen diſputiren laſſen, Suet.: auch zuſammen ſtellen der Vergleichung wegen, oder vergleichen, Iuvenal.: daher c) anfangen, von einem Treffen, Wettſpiele ꝛc. z. E. proelium, Nep. und Caeſ. i. e. ein Treffen anfangen, liefern: bellum, Liv.: auch bloß committere, fechten, Eutrop.: ſo auch ludos, Cic.: ſpectaculum, Liv. i. e. anfangen: daher überhaupt anfangen, z. E. iudicium, Cic.: obſidionem, Curt.: daher anfangen, unternehmen, begeben, z. E. flagitium, adulterium &c. ſ. n. 3: 2) wagen, z. E. ſe in conclave, Cic.: ſe in aciem, Liv.: auch ſe populo, Cic., vor das Volk: ſe urbi, in die Stadt, Cic.: ſo auch ſe viae, Cic.: daher anvertrauen, überlaſſen, z. E. fidei alicuius, Cic., oder in fidem, Tertull.: ſtemp. in diſcrimen, Liv.: rem in caſum ancipitem, Liv.: ſe fortunae, Cic.: aliquid epiſtolae, Cic.: ſe periculo, Cic.: daher committi in fiſcum, Pandect., dem Fiſcus heimfallen: daher commiſſus, a, um, verfallen, z. E. hereditas Veneri commiſſa, Cic.: hypothecae commiſſae (ſcil. debitori), Cic.: daher tropiſch, devotio commiſſa, Cic. ſtatt erfüllter Wunſch: 3) begehen, unternehmen, verüben, anfangen, (ſ. n. 1), z. E. flagitium, Cic.: adulterium, Quintil.: furtum, Pandect.: multa in deos impie, Cic.: auch ſchlechtweg, committere, etwas Böſes begehen, etwas verſehen, fehlen, ſündigen, z. E. contra legem, Cic.: quae tu commiſiſti, Cic.: daher überhaupt ein Verſehen machen, es ſo weit kommen laſſen, geſchehen laſſen, z. E. non committam, ut &c. Cic.: auch folgt cur ſtatt ut, Liv., oder quare, Caeſ.: daher 4) poenam, Quintil., oder mulctam, Cic., ſich die Strafe zuziehen, die Strafe verwirken: ſo auch edictum, ſtipulationem, Pandect. i. e. ſich die Verbindlichkeit des Edicts ꝛc zuziehen, i. e. etwas thun, wor-

aus jene erfolgt. Not. Commiſſum ſteht oft ſubſtantive, a) ein Verbrechen, Cic.: b) das Anvertraute, Geheimniß, Cic.: c) was verfallen, confiſcirt iſt, Confiſcation, Suet. und Pandect.

Commixtio (Commiſtio), ōnis, f. Vermiſchung, Apul.

Commixtūra (Commiſtūra), ae, f. Vermiſchung, Cato.

Commixtus, a, um, ſ. Commiſceo.

Commŏdāte, Adv. paſſend, geſchickt; commodatiſſime, Gell.

Commodātio, ōnis, f. das Leihen, Apul.

Commodātor, ōris, m. ein Leiher, Pandect.

Commŏde, Adv. 1) geſchickt, bequem, paſſend, regelmäßig, z. E. dicere, Cic.: facere, Cic.: ſaltare, Nep.: daher a) gut, recht, wohl, z. E. facere, ſaltare, ſ. vorher: eſſe in loco, Cic.: valere, Plin. Ep.: commodius facere, Cic.: minus commode audire, Cic.: commode facit, thut wohl ꝛc. von der Arzney, Celſ.: b) gefällig, Terent. und Cic.: 2) eben, juſt, gerade, von der Zeit, z. E. commode exit, Plaut. i. e. da kömmt er eben heraus: commode cum &c. Cic. eben da ꝛc. i. e. juſt zur Zeit, da ꝛc.: 3) bequem, mit Bequemlichkeit, z. E. navigare, Cic.: auch bequem, i. e. ſchicklich, gut, z. E. dici poſſunt, Cic.

Commŏdĭtas, ātis, f. 1) Regelmäßigkeit, z. E. membrorum, Suet.: daher vom Reden, z. E. orationis, Auct. ad Her. und ohne orationis, Cic.: 2) Geſchicklichkeit, a) des Leibes, Cic. i. e. Gelenkigkeit: b) orationis, Auct. ad Her. und ohne orationis, Cic. ſ. vorher: 3) Bequemlichkeit, bequeme Beſchaffenheit, z. E. a) eines Hauſes, Cic.: vitae, Cic.: b) der Zeit und Gelegenheit, Cic.: 4) die Gefälligkeit, gefälliges Betragen, Terent.: 5) Vortheil, Nutzbarkeit, z. E. percipere fructum aut commoditatem ex re, Cic.: amicitia continet plurimas commoditates, Cic.: daher mea commoditas, als ein Liebkoſungswort, Plaut.

Commodo, Adv. ſ. Commodus.

Commŏdo, avi, atum, are, 1) etwas gehörig und regelmäßig einrichten, zurecht machen, z. E. trapetum, Cato: manum ad verba, Quintil.: ſe alicui, Cic., gefällig ſeyn: 2) gefällig ſeyn Jemanden, alicui, Cic.: auch rem i. e. in oder mit etwas, da es denn auch zuweilen ſich überſetzen läßt erweiſen, geben ꝛc. z. E. quaecunque commodaveris, Cic.: operam, Plin. Epiſt.: aurem alicui oder rei, das Ohr hinhalten, anhören, zuhören, Horat. und Ovid.: nomen ſuum, Cic.: daher 3) einem etwas leihen, z. E. Statüen, Cic.: aedes, Auct. ad Her.: auch tropiſch, z. E. vires i. e. milites, Liv.: fidem ſuam alicui, Pandect.

Not. commodatus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. ſententiae ad uſum commodatiſſimae, Gell. i. e. ſehr bequem zu ꝛc. Not. commodatum, ſubſtantive, a) das Geliehene, Pandect.: b) das Leihen oder der Contract des Leihens, z. E. actio commodati, Pandect.

Commodulātio, ōnis, f. gehörige Einrichtung, Ebenmaaß, Vitruv.

Commodŭle, Adv. nach Bequemlichkeit, Plaut.

Commodŭlum, i, n. 1) Bequemlichkeit; daher commodulum ſcil. ad, nach Bequemlichkeit, Plaut.: 2) der Nutzen, Arnob.

Commŏdum, Subſt. und Adverb. ſ. Commodus.

Commŏdus, a, um, gehörig eingerichtet, paſſend, ſchicklich, gut, tauglich, z. E. ſtatura, Plaut.: veſtis ad curſum, Ovid.: terra Baccho, Virg.: daher a) gut in ſeiner Art, z. E. Geld, Plaut.: valitudo, Celſ.: auch ſich wohlbefindend, z. E. commodiorem eſſe, Plin. Ep. i. e. befinde ſich beſſer: b) bequem, ſchicklich, z. E. commodius anni tempus, Cic.: commodiſſimum eſſe ſtatuit Caeſ.: iter, Liv.: c) gefällig in ſeinem Betragen, z. E. homo, Cic.: mores, Cic.: d) gefällig, i. e. beliebig, z. E. ut cuique commodum eſſet, Cic.: daher Commodum, 1) Adv. ſcil. ad tempus, juſt, gerade, eben, Cic. und Terent.: commodum diſceſſeras, cum &c. Cic. gerade (eben, juſt), als: ſo auch commodo Abl. eben, juſt, gerade, Plaut.: 2) ſubſtant. a) Bequemlichkeit, z. E. quod commodo tuo fiat, Cic., mit deiner Bequemlichkeit: cum erit tuum commodum, Cic., wenns dir gelegen ſeyn wird: ex commodo, Senec. i. e. mit Bequemlichkeit, mit Muße: b) der Vortheil, Nutzen, Cic.: daher commoda, die Vortheile bey einem Amte oder Metier, Einkünfte, Beſoldung, Cic.: oder Belohnung für Dienſte, z. E. militiae, Suet.: c) das Geliehene, Cic.

Commoenitus, a, um, ſtatt communitus, Gell.

Commŏlior, itus ſum, 4. etwas unternehmen, z. E. dolum, Cic. e poëta.

Commolītus, a, um, ſ. Commolior.

Commolĭtus, a, um, ſ. Commolo.

Commollio, ire, i. q. mollio, Marc. Emp.

Commŏlo, ui, ĭtum, 3. zermalmen, zerſtampfen, Colum.

Commonefăcio, ēci, actum, 3. erinnern, aliquem, Cic.: aliquem beneficii, Salluſt.: ſo auch Commonefio, factus ſum, fieri, z. E. commonefiat crudelitatis, Cic.: auch commonefacere praeturam, (ohne Accuſ. der Perſon) Cic. i. e. praeturae: auch de re, Cod. Iuſt.: auch folgt ut, Cic.

Com-

Commŏnĕo, ui, ĭtum, 2. erinnern, z. E. aliquem, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. annulus me commonuit, Cic.: auf die Frage woran? ſteht 1) Genit. Plaut. und Auct. ad Her.: 2) Accuſat. z. E. officium commoneri, Plaut.: 3) de, z. E. de periculo, Cic.: 4) ut, Terent. oder ne, Celſ.

Commŏnĭtio, ōnis, f. Erinnerung, Quintil.

Commonĭtor, ōris, m. der Erinnerer, Symmach.

Commonitōrius, a, um, zur Erinnerung Jemandes dienlich, Cod. Iuſt.: daher commonitorium, ein Erinnerungsſchreiben, Ammian.

Commonĭtus, a, um, ſ. Commoneo.

Commonstro, avi, atum, are, zeigen, z. E. viam, Cic.

Commŏrātio, ōnis, f. Verweilung, etwas langer Aufenthalt, z. E. an einem Orte, Cic.: auch tropiſch, in der Rede, bey einer wichtigen Materie, Cic.

Commordeo, di, ſum, 2. beißen, aliquid, in etwas, Senec.: tropiſch, z. E. mit ſchmähender Zunge, Senec.

Commŏrior, mortuus ſum, 3. zugleich ſterben, mit ſterben, Plin. H. N.: cum aliquo, Val. Max.: oder alicui ſtatt cum aliquo. Senec. u. Salluſt. fragm. Not. Commorientes, eine Komödie des Plautus, Ter.

Commŏror, atus ſum, ari, 1) aufhalten, z. E. aliquem, Plaut.: ſe, Ibid.: daher 2) ſich aufhalten, verweilen, ſcil. ſe, Cic.

Commorsĭco, are, beißen, auch zerbeiſſen, Apul.

Commortālis, e, ſterblich, Colum.

Commōsis, is, f. die erſte Grundlage des Honigbaues, Plin. H. N.

Commōtio, ōnis, f. Bewegung, Erregung, Regung, z. E. ventris, Coel. Aur.: tropiſch, z. E. iucunditatis, Cic., Erregung, Empfindung: animi, Cic. und ohne animi, Cic. i. e. Gemüthsbewegung, Affect.

Commōtus, us, m. i. q. commotio, Varr.

Commōtus, a, um, ſ. Commoveo.

Commŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) bewegen, rühren, z. E. ſe iſtinc, Cic.: ſe ex loco, Cic.: tropiſch, aliquem, bewegen, rühren, Eindruck machen, z. E. non commovebat te? Cic., machte er keinen Eindruck auf dich? animum aut oculos, Cic.: ſo auch commoveor in re oder in homine, ich werde bey etwas gerührt, beunruhigt, ich ſtoße mich daran, es macht auf mich einen Eindruck, z. E. in re, Cic.: in virgine, Terent.: ſo auch commoveor re, die Sache macht auf mich einen Eindruck, ich kehre oder ſtoße mich daran, ich thue oder unterlaſſe etwas ihretwegen, freue, betrübe mich, erſchrecke, werde zornig ꝛc. z. E. commendatione, Cic.: gratulatione commotus, Cic. i. e. bewogen: cupiditate, Cic.: auch ohne Ablativ, z. E. te eſſe commotum, Cic. i. e. daß du beunruhigt worden, dich betrübt hat, erſchrocken biſt ꝛc.: 2) bewegen, i. e. in Bewegung ſetzen, von der Stelle bringen, z. E. coelum commovet ſe, Lucret.: columnas, Cic. i. e. wegſchaffen: numum (ab aliquo), Cic. i. e. bekommen: caſtra ex loco, Cic., aufbrechen: daher a) zum Weichen bringen, z. E. hoſtes, Liv.: und tropiſch, cornua diſputationis, Cic.: b) unternehmen, anfangen, z. E. bellum, Cic.: c) vorbringen, zum Diſputiren, z. E. nova quaedam, Cic.: d) ſtatt widerlegen, z. E. quae commoveri non poſſunt, Cic.: e) ſacra, Virg. i. e. die Heiligthümer in Bewegung ſetzen, i. e. die Bilder herum tragen ꝛc.: f) perleviter commoveri, Cic., etwas kränklich werden: ſo auch alvo, nervis &c. Plin. H. N.: 3) in Bewegung ſetzen, erregen, z. E. bilem, Cic.: daher überhaupt in Bewegung ſetzen, erregen, verurſachen, ermuntern, machen, z. E. bellum, Cic. ſ. vorher: dolorem, Cic.: miſericordiam alicui, Cic.: ſtudia multorum, Cic.: memoriam rei, Cic. i. e. erneuern: ſtruem, Cato i. e. machen: 4) zuſammen bringen oder häufen, z. E. ſtruem, ſ. vorher. Auch iſt die Contraction üblich, z. E. commorit ſtatt commoverit, Horat.: commorat ſtatt commoverat, Terent.: commoſſem, commoſſe, ſtatt commoviſſem, commoviſſe, Cic.

Commulceo, ſi, ſum, 2. ſtreicheln, careſſiren, Apul.

Commundo, are, reinigen, Colum.

Commūnĭcātio, ōnis, f. Theilhaftmachung, Mittheilung, z. E. utilitatum, Cic.: conſilii, Cic.: civitatis, Cic.: ſermonis, Cic. i. e. Unterredung: daher eine Figur in der Rede, wenn man mit den Zuhörern gleichſam zu Rathe geht, Cic. und Quintil.

Communicātor, ōris, m. 1) der theilhaft macht, Arnob.: 2) der Theil hat, Tertull.

Communicatus, us, m. i. q. communicatio, Theilnehmung, Apul.

ℭ Commūnĭco, avi, atum, are, 1) Theil nehmen laſſen oder Theil nehmen, mittheilen, vereinigen ꝛc. z. E. conſilia cum aliquo, Cic.: inter ſe multa, Cic.: curam doloris cum aliquo, Cic.: rem cum aliquo oder inter ſe, Cic.: rationem (Vortheil) cum aliquo, Cic.: inimicitias cum aliquo, Cic. i. e. Antheil daran haben: daher ſich unterreden mit Jemanden wegen etwas, beſprechen, zu Rathe ziehen, z. E. cum aliquo de aliquo, Cic.: inter ſe de ſocietate, Cic. Not. aliquem menſa, Plaut., mit ſich eſſen laſſen, ſtatt menſam cum aliquo: b) auch mit dem Dativ, quibus communicare ſolebat de &c. Caeſ.: iudicia ſenatui et equitibus communicata ſunt, Aſcon.: ſibi communicatum cum illo impe-

imperium eſſe, Liv.: 2) vereinigen, verbinden, z. E. gloriam facti cum laude mea, Cic.: pecunias cum dotibus, Caeſ.: 3) theilhaft ſeyn, Theil nehmen an etwas, z. E. planctus ſolos, Quintil. decl.: altari, Auguſtin.: daher Umgang haben, cum aliquo, Iuſtin.: 4) verunreinigen, gemein machen, Tertull. Not. communicor ſtatt communico, z. E. ſpem communicati non ſint, Liv.

Commūnio, ōnis, f. 1) Theilnehmung, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, Verbindung, z. E. inter quos eſt communio legis, Cic.: ſermonis, Suet., Unterredung: literarum et vocis, Cic., Unterredung: ſanguinis, Cic., Blutsfreundſchaft: 2) kirchliche Gemeinſchaft, Sulp. Sev.: ſancti altaris, Auguſtin. i. e. das heilige Abendmahl.

Commūnio, ivi, itum, 4. befeſtigen, verwahren, Cic. und Caeſ.

Commūnis, e, 1) mehrern oder allen gemein: daher es bald gemein, gemeinſchaftlich, bald allgemein, öffentlich (i. e. die ganze Commun ꝛc. betreffend) überſetzt wird, z. E. libertas, Cic.: ſalutatio, Cic. i. e. überall üblich: mens, Cic. i. e. allen gemein: homo vitae communis ignarus, Cic. i. e. unwiſſend in den gewöhnlichen Gebräuchen und Pflichten des Lebens, ohne Lebensart, ohne Welt: exordium, Cic., das bey mehrern Reden zu gebrauchen: locus, a) öffentlicher Ort, z. E. Tempel ꝛc. Cic.: daher die Unterwelt, Plaut.: b) in der Redekunſt, ein Gemeinort, allgemeine Beweisquelle, Cic.: omni aetati mors eſt communis, Cic.: auch ſteht commune mit dem Genitiv, z. E. populorum, Cic.: doch ſteht commune hier ſubſtantive. Daher Commune, ſubſtantive, das Gemeinſchaftliche, Cic.: daher die Commun, Gemeine, der Staat, z. E. Siciliae, Cic.: Milyadum, Cic.: in commune, a) für alle, zum gemeinſchaftlichen Gebrauche, Cic.: b) überhaupt, Tacit.: c) halb Part! Phaedr.: 2) gemein, allen bekannt, überall befindlich oder üblich, z. E. praecepta, Cic.: ſalutatio, ſ. vorher: mimi, Cic.: 3) homo communis, Cic., herablaſſend, leutſelig: communior, Suet.: ſo auch communiorem, Cic. Mur. 31 Ed. Graev.: communiſſimus, Suet.

Commūnitas, ātis, f. 1) das gemeinſchaftliche Band, die gemeinſchaftliche Theilnehmung, Umgang, z. E. vitae, Cic.: generis humani, Cic.: 2) die Tugend, die dieſes Band erhält, bürgerliche Gerechtigkeit, Cic. Off. I, 43.

Commūniter, Adv. 1) gemeinſchaftlich, in Gemeinſchaft, Cic.: 2) insgemein, Apul.

Commūnitio, ōnis, f. Befeſtigung, Vitruv.

Commurmurātio, ōnis, f. das Murmeln, beſonders Mehrerer, Gell.

Commurmūro, are, murmeln, Plin. H. N.

Commurmūror, ari, murmeln, Cic.

Commūtābilis, e, veränderlich, der Veränderung unterworfen, Cic.

Commutāte, Adv. verändert, auf veränderte Art, Auct. ad Her.

Commutātio, ōnis, f. 1) Veränderung, Cic.: daher eine Redefigur, Auct. ad Her.: 2) Unterredung, Quadrig.

Commutātus, us, m. Veränderung, z. E. in commutatum venire, i. e. mutari, Lucret.

Commūto, avi, atum, are, 1) verändern, z. E. ſtatum reip. Cic.: conſilium, Caeſ.: animos, Cic.: commutari animo, Cic.: 2) vertauſchen, z. E. mortem cum vita, Sulp. in Cic. Ep., ſterben: gloriam cum caritate, Cic.: rem re ohne cum, Cic. und Caeſ.: auch rem pro re, Pandect.: vin' commutemus? wollen wir tauſchen? Plaut.: daher a) auswechſeln, z. E. captivos, Cic.: b) verhandeln, Colum.: fidem ſuam pecunia, Cic.: c) verba, Terent., Wortwechſel haben: 3) eintauſchen, Plaut.

Como, are, 1) mit Haaren, beſonders langen, verſehen, behaaren: daher comatus, a, um, behaart, z. E. Gallia, Plin. H. N. i. e. Gallien jenſeit der Alpen, weil die Gallier dort lange Haare trugen: ſylva, Catull. i. e. behaart ſtatt belaubt: 2) mit Haaren verſehen ſeyn; daher comans, behaart, z. E. galea, Virg. i. e. criſtata: colla equorum, Virg.: auch tropiſch, z. E. ſtella, Gell. i. e. Komet: narciſſus, Virg.: folia, Plin. H. N.: ſylva, Stat.

Como, mſi, mtum, 3. 1) zuſammen nehmen, verbinden, Lucret.: daher 2) zurecht machen, ordnen, putzen, ſchmücken, beſonders in Anſehung des Kopfes, z. E. caput, Tibull.: capillos, Cic.: comas, Ovid.: colus comta, Plin. H. N., geſchmückt oder mit Wolle verſehen; daher tropiſch, ſchmücken, putzen, z. E. orationem, Cic.: comta oratio, Cic.: comtior ſermo, Tacit.: comtiſſima anima, Auguſtin.

Comoedīa, ae, f. Komödie, Cic.

Comoedice, Adv. komiſch, wie in der Komödie, Plaut.

Comoedicus, a, um, z. E. ars, Apul.

Comoedus, a, um, komiſch, die Komödie betreffend, z. E. natio, Iuvenal.: daher Comoedus ſcil. actor, ein Komödiant, Cic.

Comōſus, a, um, behaart, Phaedr.: tropiſch von Gewächſen, z. E. comoſiſſimum Tithymalum, Plin. H. N.

Compaciſcor (Compec.), pactus (pectus) ſum, 3. verabreden, einig werden, einen Vertrag, Vergleich machen, z. E. com-

compecti ſumus, Plaut.: daher Compactum, Verabredung, Vergleich: daher de compacto, Plaut., oder ex compacto, Suet., oder compacto, Cic. i. e. abgeredeter Maaßen, der Verabredung gemäß.

Compactĭlis, e, 1) zuſammen geſchlagen, dicht zuſammen gefügt, Vitruv.: daher 2) kurz, aber dick von Statur, unterſetzt, z. E. von Löwen und Bienen, Plin. H. N.

Compactio, ōnis, f. Zuſammenfügung, Cic.

Compactūra, ae, f. Zuſammenfügung, Vitruv.

Compactus, a, um, Particip. 1) von Compingo: 2) von Compaciſcor.

Compāges, is, f. Zuſammenfügung, Virg. Ovid. und Plin. H. N.

Compagĭno, are, zuſammenfügen, Ammian.

Compāgo, ĭnis, f. i. q. compages, Ovid. und Celſ.

Compalpo, are, i. q. palpo, Auguſtin.

Compar, ăris, 1) Adj. gleich, z. E. connubium, Liv.: conſilium tuum parentis cui conſilio compar, Liv.: compar eorum fias, Gell.: 2) Subſt. jeder, der unſers Gleichen iſt, ein Compagnon, Camerad, Plaut.: ein Gatte, Ovid. und Horat. Auch heißt Compar in der Rhetorik, wenn die Sätze einerley Sylben haben, Gleichheit der Sätze, Auct. ad Her.

Comparābĭlis, e, vergleichlich, Cic.

Comparāte, Adv. in Vergleichung, Cic.

Comparātio, ōnis, f. 1) Zubereitung, Zurüſtung, ſeiner oder einer andern Sache, oder deſſen, was zur Sache gehört, z. E. belli, Cic.: criminis, Cic. Cluent. 67 i. e. Anſchaffung des nöthigen Vorraths zur Klage; aber Cic. Invent. I, 11 iſt comparatio criminis, Vergleichung des Verbrechens mit einer andern guten That: de mea comparatione, Cic. i. e. Zurüſtung zu meiner Vertheidigung: 2) Anſchaffung, Verſchaffung, Erwerbung, z. E. teſtium, Cic.: voluptatis, Cic.: veneni, Liv.: daher Ankaufung, Pandect. und Traian. in Plin. Epiſt.: 3) Vergleichung, z. E. orationis cum ſcriptis, Cic.: parium, Cic.: criminis, Cic. Invent. ſ. n. 1: auch 4) der Vergleich, die Uebereinkunft, die zwey Perſonen unter ſich treffen, Liv.

Comparatīve, Adv. mit Vergleichung, Gell.

Comparatīvus, a, um, eine Vergleichung enthaltend, mit Vergleichung, Cic.

Comparātor, ōris, m. ein Käufer, Paul. Sent.

Comparātus, us, m. Anſchaffung, Vorrath, Vitruv.

Comparco (Comperco), ſi, ſum, 3. zuſammen ſparen, erſparen, oder bloß ſparen, ſchonen, z. E. quod ille comparſit, Terent.: comperce adtrectare, Plaut. i. e. noli.

Compārĕo, ui, 2. da ſeyn, vorhanden ſeyn, erſcheinen, ſichtbar ſeyn, z. E. Pompeius non comparet, Cic.: res, Cic.: in libris multa diligentia comparet, Nep.: daher ratio comparet, Plaut. i. e. trifft zu, iſt richtig.

Comparĭlis, e, gleich, Auſon.

Compāro, avi, atum, are, 1) zuſammen ſtellen, paaren, zuſammen paaren, aliquem cum aliquo, Cic. od. alicui, Suet.: daher a) verbinden, zuſammenfügen, z. E. ea inter ſe, Cic.: alicui rei, Cic.: labella cum labellis, Plaut.: male comparati, Liv.: b) vergleichen, hominem cum homine, rem cum re, Cic.: aliquem alicui, Cic.: equi ſenectuti ſuam, Cic.: auch aliquem ad aliquem, Terent.: daher durch Vergleichung darthun, oder ſchließen, oder einen Schluß machen, oder woraus ziehen, z. E. deinde comparat, quanto &c. Cic.: oder überlegen, urtheilen, Acc.: 2) zurecht machen, in Verfaſſung ſetzen, rüſten, zubereiten, z. E. ſe, Cic.: convivium, Cic.: iter, Nep., ſich zur Reiſe fertig machen: inſidias alicui, Cic.: tribunos, Liv. i. e. gewinnen: animum auditoris, Cic., gewinnen, vorbereiten ꝛc.: legati comparati ſunt in &c. Liv., machten ſich fertig ꝛc.: auch ſchlechthin comparare, ſich in die Verfaſſung ſetzen, Anſtalt machen, z. E. tempore ad comparandum dato, Nep.: auch mit dem Infinitiv, z. E. urere comparat, Ovid. i. e. iſt Vorhabens, macht Anſtalt, will ꝛc.: daher a) auftreiben, zuſammenbringen, z. E. copias, Cic.: exercitum, Cic.: tribunos, Liv. ſ. vorher: b) einrichten, z. E. vultum ex vultu, Plaut. i. e. bilden: ſe, ſich einrichten, ſich vornehmen, Terent.: doch kanns auch ſeyn ſich rüſten, i. e. den Muth faſſen: daher comparatus, a, um, eingerichtet oder beſchaffen, z. E. natura ita comparatum eſt, Liv.: inique comparatum eſt, Terent.: ſic fuimus ſemper comparati, Cic.: beſonders durch Geſetze, z. E. legibus comparatum eſt, Cic. i. e. eingerichtet, verordnet: ſo auch iuniores noſtri comparaverunt, Auct. ad Her.: praetores comparaverunt, ut &c. Cic.: daher inter ſe comparare, Liv., die Einrichtung unter ſich treffen, ſich in Güte vergleichen: auch mit dem Accuſativ, z. E. provincias, Liv.: 3) erwerben, verſchaffen, anſchaffen, z. E. laudes, Cic.: gloriam, Cic.: malum alicui, Plaut.: tribunos, Liv. ſ. vorher: auch verurſachen, erregen, z. E. tumultum, Auct. ad Her.: malum alicui, ſ. vorher: daher anſchaffen für Geld, i. e. kaufen, Cic. Not. comparaſſit ſtatt comparaverit, Plaut.

Compaſco, ĕre, 1) mit einander weiden, Cic., oder bloß weiden, Plin. H. N.: 2) abweiden, i. e. abfreſſen, Varr.

Com-

Compascuus, a, um, das Zuſammenweiden betreffend, z. E. ager, Cic.

Compassibilis, e, mitleidend, Tertull.

Compassio, ōnis, f. das Miterdulden, Mitempfindung, Tertull.: miſericordiae, Tertull. i. e. Mitleiden.

Compastor, ōris, m. Mithirt, Hygin.

Compatior, aſſus ſum, 3. 1) zugleich leiden, mit leiden, Tertull.: 2) Mitleiden haben, Hieron.

Compatrōnus, i, m. Mitpatron, Pandect.

Compavesco, ĕre, erſchrecken, Gell.

Compavīo, ire, zertreten, Apul.

Compauper, ĕris, ein Mitarmer, Auguſtin.

Compecco, are, mit fehlen, Coel. Aur.

Compĕdio, ire, feſſeln, Varr.: daher compeditus, Plaut.

Compellātio, ōnis, f. das Anreden, Auct. ad Her.: beſonders mit Tadeln, Schelten oder Vorwürfen; zur Rede Setzung, Cic.

Compello, avi, atum, are, 1) anreden, aliquem, Plaut. Virg. und Auct. ad Her.: de ſtupro, Val. Max. i. e. Unzucht zumuthen: beſonders mit Vorwürfen, Beſchuldigungen, Tadeln und Schelten, zur Rede ſetzen, hart anlaſſen, öffentlich beſchuldigen, z. E. vor dem Volke, Cic.: in ſcena, Auct. ad Her.: edicto, Cic.: zuweilen läßt es ſich auch anklagen überſetzen: 2) nennen, z. E. aliquem fratricidam, Nep.

Compello, ŭli, ulſum, 3. 1) zuſammen treiben, z. E pecus, Virg.: daher a) verſammeln, z. E. homines in unum locum, Cic.: b) einſchränken, z. E. orationem in anguſtias, Cic.: 2) wohin treiben, z. E. gregem hibiſco i. e. ad hibiſcum, Virg.: daher a) wohin treiben, nöthigen, jagen, bringen, z. E. naves hoſtium in portum, Caeſ.: aliquem domum, Cic.: hoſtem ad caſtra, Liv.: bellum Medulliam, Liv. i. e. dahin ſpielen: aliquem in metum, Liv.: b) zu etwas bringen, antreiben, bewegen, z. E. ad virtutem, Plaut.: in hunc ſenſum compellor iniuriis, Cic.: aliquem ad laqueum, Plin. H. N.: tyrannum in mortem, Quintil.: ad arma compulſi, Cic.: metu compulſi, Liv., aus Furcht, durch Furcht bewogen, gedrungen: auch mit dem Infinitiv, Curt. Iuſtin. und Suet.

Compendiārius, a, um, was auf vortheilhafte Art kurz iſt, z. E. via, Cic.

Compendifacio, ĕre, (ſtatt compendii facere,) erſparen, Plaut.

Compendio, are, 1) abkürzen, Tertull.: 2) tödten, Auguſtin.

Compendiōse, Adv. kurz, Sidon.

Compendiōsus, a, um, 1) vortheilhaft, Colum.: 2) ins Kurze gebracht, kurz, z. E. verba, iter, Apul.

Compendĭum, i, n. Erſparung, z. E. ligni, Plin. H. N.: daher facere compendium rei, Plaut., oder facere rem compendii, Plaut., erſparen, überhoben ſeyn: daher 1) Kürze, Abkürzung, z. E. conferre verba ad compendium, Plaut., ins Kurze faſſen: compendium viae, Plin. H. N. und bloß compendium, Iuſtin., ein kurzer Weg: und tropiſch, brevia compendia docendi, Quintil.: 2) Vortheil, Nutzen, Cic.

Compensātio, ōnis, f. 1) Dagegenrechnung, Gegeneinanderhaltung der Rechnungen, um ſie gleich zu machen, Pandect.: daher tropiſch, Dagegenrechnung, Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, z. E. incommodorum, Cic.: 2) Dagegenzahlung oder Vertauſchung, z. E. mercium, Iuſtin.

Compenso, avi, atum, are, 1) eins gegen das andre wägen oder rechnen, vergleichen, aliquid cum aliqua re, Cic.: auch ohne cum, Ovid.: daher 2) erſetzen, wieder gut machen, wieder einbringen, z. E. vitia diligentia, Cic.: damna, Cic.: laborem gloria, Cic.: 3) abkürzen, erſparen, Senec. und Lucan.

Comperco, ſ. Comparco.

Comperĕgrīnus, Mitfremdling, Sidon.

Comperendinātio, ōnis, f. Verſchiebung bis auf den dritten oder ſpätern Tag, Setzung eines neuen Termins, Plin. Epiſt.

Comperendinātus, us, m. i. q. comperendinatio, Cic.

Comperendīno, avi, atum, are, aufſchieben bis übermorgen oder ſpäter, z. E. reum, Cic. i. e. ihm einen Termin bis übermorgen oder ſpäter ſetzen.

Comperendīnus, a, um, der verſchobene Termin, zur Unterſuchung der Sache, Macrob.

Compĕrīo, pĕri, pertum, 4. in Erfahrung bringen, erfahren, i. e. gegründete Nachricht erhalten, z. E. ex multis audivi: nam comperiſſe me non audeo dicere, Cic.: ex iis, Terent.: oculis, Liv. i. e. ſelbſt ſehen: compertum mihi eſt, ich habe gewiſſe Nachricht, weiß gewiß, Salluſt.: compertum habere, Cic. und Salluſt., gewiſſe Nachricht haben, gewiß wiſſen: pro comperta re habere, Liv. i. e. für gewiß: pro comperto polliceri, Suet., gewiß: folglich iſt compertus, a, um, ſo viel als gewiß, und compertum Gewißheit, z. E. pro comperto, gewiß, Apul.: auch Suet. ſ. vorher. Not. Comperior, 1) als Paſſiv. i. e. man erfährt von mir, man erfährt, daß ich, z. E. adulterare, Suet.: uxor in ſtupro comperta, Suet. i. e. ertappt: auch mit dem Genitiv, z. E. probri compertus, Liv. i. e. berüchtigt, beſchuldigt: ſtupri, Liv.:

Liv.: 2) Depon. ſtatt ſcio, Salluſt.: auch ich erfahre, z. E. dum ne comperiar &c. Terent.: doch könnte es auch ſeyn, wenn nur nicht erfahren wird, daß ich ꝛc.

Compernis, e, dem die Kniee oder Ferſen zu ſehr zuſammen gebogen ſind, Plaut. und Varr.

Comperpetuus, a, um, zugleich ewig, Prud.

Comperte, Adv. mit guter Nachricht, gewiß, Gell.: compertius, Gell.

Compertus, a, um, ſ. Comperio.

Compes, ĕdis, f. 1) Fußeiſen, Feſſel, Terent.: tropiſch Feſſeln, Cic.: nivalis, Horat.: Telephum tenet puella grata compede vinctum, Horat.: 2) ein ſilberner Schmuck des Frauenzimmers, Plin. H. N. Not. maſc. z. E. compedes parati, Lactant.

Compesco, ui, 3. einſchränken, bezähmen, im Zaume halten, z. E. equos freno, Tibull.: nimiam vini feritatem reſina, Plin. H. N.: animum, Horat.: linguam, Plaut.: incendia, Plin. Ep.: vitem, Colum. ſcil. durchs Beſchneiden; ſo auch ramos, Virg.: compeſce dicere, Plaut. ſtatt parce.

Compĕtenter, Adv. ſchicklich, gehörig, Pandect.: competentius, Hieron.: competentiſſime, Apul.

Compĕtentia, ae, f. das Uebereintreffen, Zuſammenkunft, 1) der Theile unter ſich, Symmetrie, Gell.: 2) der Geſtirne, Conſtellation, Gell.

Competītio, ōnis, f. Uebereinkunft, Sidon.

Competītor, ōris, m. der mit um etwas anhält, Competent, Cic.

Competītrix, īcis, f. Competentinn, Cic.

Compĕto, īvi oder ii, ītum, 3. 1) zuſammen wohin oder auf etwas zugehen: daher ſich um etwas zuſammen bewerben oder darnach ſtreben, z. E. locum, Iuſtin.: unam puellam, Aur. Vict.: 2) wo zuſammen kommen oder treffen, z. E. zwey Wege, Varr.: cacumina in unum competunt, Colum.: daher 3) ſich zuſammen treffen, oder bloß treffen, oder ſich zutragen, z. E. cum exitu, Tacit.: in diem, Plin. H. N., auf den Tag treffen: ſi ita competit, Suet., wenns ſo trifft: 4) ſich ſchicken, paſſen, gemäß ſeyn, z. E. aetas, Suet.: corpus animo, Suet.: daher die gehörige Stärke haben, gewachſen ſeyn, z. E. ad arma capienda, Liv.: 5) zukommen, gehören, alicui, Pandect.: in aliquem, Quintil.

Compīlātio, ōnis, f. Plünderung, Raub, Cic.

Compīlātor, ōris, m. Plünderer, Berauber, Hieron.

Compīlo, avi, atum, are, plündern, berauben, z. E. oppidum, Cic.: aliquem, Cic.: tropiſch, ſapientiam alicuius, Cic.

Compingo, ēgi, actum, 3. 1) zuſammen ſchlagen oder fügen, z. E. aedificia, Senec.: navem tabulis, Pandect.: verbum, Gell.: daher compactus, a, um, zuſammen gefügt, Virg. und Cic.: daher dicht, ſtark, dick, unterſetzt, z. E. corpus, Plin. Ep.: membra, Suet.: bos, Colum.: daher ausſinnen, erdenken, Arnob.: 2) wohin ſtoßen oder ſtecken, verſtecken, z. E. in piſtrinum, ſe in Apuliam, Cic.

Compitalicius (itius), a, um, am Feſte der larium compitalium geſchehend, ſich dahin beziehend, z. E. ludi, Cic.: dies, Cic.

Compitālis, e, auf den Compitis oder Kreuzwegen befindlich, dahin gehörig, z. E. lares, Suet. i. e. die dort ſtanden: Compitalia ſcil. ſolennia, Cic., Schauſpielfeſt zu Ehren dieſer Schutzgötter.

Compĭtum, i, n. 1) Ort, wo mehr Wege zuſammen treffen, Scheideweg, Kreuzweg, Cic.: hier ſtanden Altäre für die Lares, worauf jährlich bey einem Feſte geopfert wurde: 2) tropiſch, Perſ.

Complăceo, ui und ĭtus ſum, 2. gefallen, z. E. complacuerunt Veneri, Plaut.: complacita eſt tibi, Terent.: daher complacitus, a, um, gefällig, beliebig, angenehm, Apul.

Complāco, are, geneigt machen, Tiro ap. Gell.

Complanātio, ōnis, f. die Gleichmachung, der Schutt, Senec.

Complanātor, ōris, m. der gleich macht, Apul.

Complāno, avi, atum, are, 1) gleich oder eben machen, gerade machen, ebnen, Cato und Colum.: tropiſch, complanet, Senec. i. e. faciliora reddat: 2) der Erde gleich machen, niederreißen, Cic.

Complecto, ĕre, ſtatt complector, Vitruv.: daher complexus, a, um, Cic.

Complector, xus ſum, 3. 1) umfaſſen, umgeben, z. E. orbis reliquos complectitur, Cic.: ſomnus me complexus eſt, Cic.: mare terram, Ovid.: opere collem, Caeſ. i. e. mit Feſtungswerken: tropiſch, omnium rerum memoriam breviter, Cic.: aliquid memoria, Quintil.: daher a) dazu mit nehmen, z. E. viros ad ſcelus, Cic.: b) cogitatione, Cic., ſich vorſtellen: ſo auch animo, Cic. und bloß complecti, Cic., ſich vorſtellen, begreifen, verſtehen: c) literis, Cic., ſchriftlich verfaſſen, ausdrücken: ſo auch verbis, Quintil. und oratione magnitudinem beneficii, Cic., auch bloß complecti, Cic., beſchreiben, erklären, vortragen: d) umarmen, Cic., inter ſe i. e. ſe invicem, Liv.: ſo auch inter nos, Cic. i. e. nos invicem: daher e) tropiſch, umarmen, i. e. lieb gewinnen, careſſiren, gütlich thun, aliquem, Cic.: ali-

aliquem caritate, Cic.: comitate, Cic.: omnibus ſtudiis, laboribus, Cic.: daher lieben, warten, pflegen, ſich einer Sache ergeben, z. E. philoſophiam, Cic.: artes, Ovid.: f) einen Schluß, oder die ſo genannte Concluſion machen, Cic. Invent. I, 40: 2) anfaſſen, angreifen, ergreifen, z. E. aliquem, Terent.: dextram, Virg.: daher bekommen, erlangen, z. E. facultatem, Cic.: naturam, Cic. Not. complecti und complexus, a, um, paſſive, ſ. Complecto.

Complēmentum, i, n. Ausfüllungsmittel, Ergänzungsmittel, Cic.

Compleo, ēvi, ētum, 2. 1) füllen oder voll machen, z. E. foſſam ſarmentis, Caeſ.: 2) voll machen, vollzählig machen, ergänzen, z. E. legiones, Caeſ.: decem millia, Nep.: 3) erfüllen oder voll machen, z. E. urbes ararum ſtatt aris, Lucret.: ſo auch completus mercatorum carcer, Cic.: paginam, Cic.: aures, Cic.: ſe conchis, Cic. i. e. voll füllen, ſättigen: navigia, Liv., überladen: tropiſch, aliquem ſpe, Caeſ.: gaudio, Cic.: flagitii, Plaut.: illos erroris, Plaut.: corpus ſuum flagitii, Plaut. i. e. huren: 4) beſetzen, z. E. die Mauern, Caeſ.: 5) bemannen, z. E. naves, Caeſ.: 6) ſättigen, z. E. ſe conchis, ſ. vorher: 7) ſchwängern, Lucret.: 8) voll ſchreiben, z. E. paginam, ſ. vorher: 9) vollenden, z. E. annos, Nep. und Cic.: tempora materna, i. e. die Zeit der Geburt, Ovid.: daher ſummam promiſſi, Cic., das Verſprechen erfüllen: 10) vollkommen machen, z. E. vitam, Cic.: daher completus, a, um, vollkommen, Cic.: completius, Gell.: 11) bedecken, z. E. floribus, Cic.

Complētio, ōnis, f. Erfüllung, Tertull.: 2) Vollſtändigkeit, Vollendung, Iuſtinian.

Complētor, ōris, m. der Erfüller, Iuvenc.

Complētus, a, um, ſ. Compleo.

Complex, icis, zuſammen verflochten: daher 1) der Theilnehmer an einer böſen That, Mitſchuldige, Prud.: 2) dii, Arnob., verbundne, i. q. conſentes.

Complexio, ōnis, f. 1) Umfaſſung, z. E. atomorum, Cic. i. e. Verbindung: 2) Zuſammenfaſſung, z. E. mit Worten, z. E. brevis, Cic. i. e. Erzählung, Vortragung: daher a) Schlußſatz, Concluſion, Cic.: b) Dilemma, Cic.: c) eine Redefigur, Auct. ad Her. I, 14: d) Zuſammenziehung zweyer Sylben in eine, Quintil.: 3) Inbegriff, z. E. bonorum, Cic. i. e. Anzahl: 4) verborum, a) Ausdruck, wenn er aus mehrern Worten beſteht, Cic. Phil. II, 37: b) Periode, Cic.: auch bloß complexio, Cic.: 5) Beſchaffenheit des Körpers, Complexion, Iul. Firm.

Complexīvus, a, um, zur Verbindung dienlich, z. E. particula, Gell.

Complexo, are, 1) umfaſſen, umgeben, Coripp.: 2) umfaſſen, umarmen, Apul. (paſſive).

Complexus, a, um, ſ. Complector.

Complexus, us, m. Umfaſſung, Cic.: auch der umfaſſende Kreis, Cic.: daher a) Umarmung, Cic.: corporum, Ovid. i. e. concubitus: homines de complexu eius, Cic. i. e. Lieblinge: b) Verbindung, z. E. verborum, Cic.

Complicātio, ōnis, f. Zuſammenfaltung, Zuſammenwicklung, Zuſammenlegung, Verwicklung, Coel. Aur.

Complĭco, avi, atum, und ui, itum, are, zuſammen falten, wickeln, legen, z. E. epiſtolam, Cic.: daher notio complicata, Cic., ein dunkler, verworrener Begriff: complicitus in genua, Apul.

Complōdo, ſi, ſum, 3. zuſammen ſchlagen, daß es klatſcht, Quintil.

Complōrātio, ōnis, f. das Beweinen des Todes oder ſonſt eines unerſetzlichen Verluſts; beſonders von vielen, z. E. mulierum comploratio ſui patriaeque, Liv.

Complōrātus, us, m. i. q. comploratio, Liv.

Complōro, avi, atum, 1. weinen um etwas, das verloren und nicht zu erſetzen iſt, beweinen, z. E. mortem, Cic.: ſe, Ovid.: Romani complorati vivi mortuique, Liv.

Complōſus, a, um, ſ. Complodo.

Compluo, ui, 3. 1) regnen, Varr.: 2) beregnen, Auguſtin.

Complūres, a und ia, 1) mehrere, Terent.: 2) viele oder ſehr viele, Cic.: Superlat. complurimi, ae, a, z. E. dies, Hirt.

Compluries, Adv. mehrmals, oft, Plaut. und Gell.

Complurimus, ſ. Complures.

Compluscŭle, Adv. oft oder ziemlich oft, Gell.

Compluscŭli, ae, a, viele oder ziemlich viele, nicht wenige, Terent.

Complutenſis, e, in, aus oder bey Complutum, (einer Stadt in Spanien): Complutenſes, die Einwohner, Plin. H. N.

Compluviātus, a, um, in Geſtalt des compluvii angebunden, i. e. viereckig, Varr.

Complŭvium, i, n. 1) i. q. impluvium, der innere viereckige mit Gebäuden umgebene Hof der Römer, worin ſie den Schutzgöttern opferten, Varr. und Suet.: 2) eine Anbindung des Weins in Geſtalt eines Vierecks, Colum.

Compondero, are, abwägen, Apul.

Compōno, ſui, ſitum, 3. zuſammen legen, ſetzen, ſtellen, machen rc. 1) zuſammen legen, z. E. Holz, Horat.: locus in quo erant ea compoſita, Cic.: daher

a) zu-

a) zuſammen legen, zuſammen packen, z. E. ſein Geräth, Terent.: b) in Ordnung bringen, ordnen, ordentlich einrichten, z. E. iter, Cic.: comas, Ovid.: vultum, Ovid.: cauſam, Cic.: res Macedoniae, Liv.: remp., Cic.: daher compoſitus, a, um, ordentlich, gehörig eingerichtet, z. E. compoſitior venire &c. Cic. i. e. in beſſerer Verfaſſung: auch überhaupt einrichten, z. E. animum ad abſtinentiam, Plin. Ep.: c) aufheben, z. E. Früchte ꝛc. Colum.: locus, in quo erant ea compoſita, Cic. ſ. vorher: d) begraben, Horat. und Tibull.: daher compoſitus ſomno vinoque, Ovid. i. e. ſchlafend und betrunken: auch bloß compoſitus ſcil. vino, Ovid. i. e. betrunken: daher tropiſch, endigen, z. E. diem, Virg.: e) beylegen, z. E. controverſias, Caeſ.: bellum, Nep.: auch ohne Accuſativ, ſich vergleichen, Plin. Ep.: daher ut componeretur, daß man ſich vergleiche, Cic.: f) beruhigen, z. E. amicos, Horat.: mare, Ovid.: g) ordentlich zuſammen legen oder ſetzen, in Ordnung legen oder ſetzen, z. E. regina ſe compoſuit ſponda, Virg.: apes ſe compoſuere thalamis, Virg.: membra, Virg., ſich niederlegen: daher lecto compoſitus, Ovid., aufgebahrt: 2) zuſammen ſetzen oder fügen, z. E. inventa, Cic.: beſonders ordentlich und regelmäßig, z. E. verba, Cic., um Perioden zu machen: daher orator compoſitus, Cic., der ordentlich i. e. periodiſch ſchreibt: auch überhaupt zuſammen ſetzen oder fügen, z. E. librum ex orationibus alienis, Cic.: daher a) vereinigen, verbinden, z. E. latus Mercurio i. e. concumbere, Prop.: manus manibus, Virg.: daher b) erbauen, z. E. urbem, Virg.: und überhaupt c) verfertigen, machen, ſtiften, z. E. pacem, Liv.: poëma, Cic.: formulas, Cic.: ſocietatem cum aliquo, Liv.: foedus, Virg.: gratiam inter eas, Terent., Freundſchaft ſtiften: d) erdichten, ausſinnen, z. E. crimen, Cic.: e) reguliren, in Richtigkeit oder Ordnung bringen, z. E. conſilium, Liv.: compone hoc, Cic.: f) verabreden, conſilium, Liv. ſ. vorher: cauſam, Cic.: ut compoſitum fuerat, Cic.: daher compoſito, Nep., oder ex compoſito, oder de compoſito, Apul.: abgeredeter Maaßen: 3) zuſammen ſtellen, z. E. zwey Fechter, Cic.: daher vergleichen, rem cum re, Cic., oder rem alicui rei, Cic. Not. Compoſitus, a, um, ſteht auch adjective, gehörig eingerichtet, ordentlich, geſchickt, z. E. equus bene compoſitus, Auct. ad Her.: pugna compoſitior, Liv.: literae compoſitiſſimae, Cic.

COMPORTĀTIO, ōnis, f. Zuſammentragung, Zuſammenführung, Vitruv.

COMPORTO, avi, atum, are, zuſammentragen, führen, bringen, z. E. frumentum, Cic.: arma in templum, Cic.

COMPOS, ŏtis, mit Genit. und Abl. 1) mächtig einer Sache, z. E. ſui, Liv.: ſo auch animi, Terent., oder mentis, Cic. i. e. ſeines Verſtandes mächtig; auch animo, Salluſt. und Liv.: mente, Virg. und bloß compos, Sil.: 2) theilhaft, z. E. virtutis, Cic.: conſulatus, Liv.: praeda ingenti, Liv.: culpae, Plaut.: voti, Ovid., des Wunſches theilhaft oder gewährt.

COMPŎSĬTE, Adv. in guter Ordnung, auf ordentliche, wohlgeordnete Art, Cic.: compoſitius, Tacit.

COMPŎSĬTIO, ōnis, f. 1) Zuſammenlegung; daher a) Aufhebung, Colum.: rerum aptis locis, Cic.: b) Beylegung, Vergleich, Cic. und Caeſ.: 2) Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Verbindung, z. E. membrorum, Cic.: unguentorum, Cic.: ſonorum, Cic.: daher a) Verfertigung, z. E. unguentorum, ſ. vorher: iuris pontificialis, Cic.: auch Compoſition, i. e. das aus mehrern Zuſammengeſetzte, z. E. ein Medicament, Celſ.: b) die gehörige Zuſammenfügung, Ordnung, Stellung, z. E. verborum, Auct. ad Her. und Cic.: c) Zuſammenhang, z. E. diſciplinae, Cic.: d) Errichtung, z. E. magiſtratuum, Cic.: 3) Zuſammenſtellung, z. E. zweyer Fechter, Cic.

COMPŎSĬTOR, ōris, m. 1) der Zuſammenſetzer, Zuſammenfüger, z. E. non inventor, ſed compoſitor, Cic. ſcil. verborum oder orationis &c.: doch kanns auch Ordner ſeyn: daher Verfertiger, z. E. operum, Ovid. i. e. Verfaſſer: 2) der Ordner, z. E. anni, Cic. cf. n. 1.

COMPOSĬTŪRA, ae, f. 1) Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Capito ap. Gell.: 2) die Fuge, Lucret. Not. compoſtura hat Cato.

COMPŎSĬTUS, a, um, ſ. Compono.

COMPOSSESSOR, ōris, m. Mitbeſitzer, Tertull.

COMPOTĀTIO, ōnis, f. das Zuſammentrinken, Trinkgeſellſchaft, Cic.

COMPŎTIO, ire, theilhaft machen, aliquem re, Plaut., oder rei, Apul.: daher compotiri locis, Plaut. i. e. an die Oerter kommen.

COMPŌTOR, ōris, m. Mittrinker, Saufbruder, Cic.

COMPŌTRIX, Icis, f. Mittrinkerinn, Saufſchweſter, Terent.

COMPRAES, dis, Mitbürge, Feſt.

COMPRANSOR, ōris, m. Schmausbruder, Mitſchmauſer, Cic.

COMPRECĀTIO, ōnis, f. das Bitten, die Anrufung um Hülfe, z. E. deorum, Liv.

COMPRĔCOR, atus ſum, 1. anrufen, bitten, z. E. der Hülfe wegen, z. E. deos, Terent.: fidem caeleſtum, Cic.: auch mit dem

dem Dativ, z. E. Iovi, Plaut.: auch bloß comprecor, i. e. ich bitte Gott, Ovid.

Comprehendo (Comprendo), di. ſum, 3. 1) zuſammen faſſen, zuſammen fügen, z. E. naves, Liv.: aliquid (z. E. medicamentum) melle adiecto, Veget. de re vet.: daher a) vehicula, Suet., zuſammen kommen laſſen, oder auch anhalten, Beſchlag darauf legen: b) ovis non comprehendatur hyeme, Colum. i. e. überwintern laſſen: doch kanns auch ſeyn, vom Winter nicht ergriffen werden, folglich den Winter nicht erleben: c) nuces modio, Varr., in einen Scheffel bringen: daher 2) umfaſſen, in ſich faſſen, z. E. duo ſtadia, Colum.: daher umfaſſen, umarmen, utrumque, Caeſ.: doch kanns auch ſeyn anfaſſen, ergreifen: daher tropiſch, a) memoria, Cic. i. e. merken, im Gedächtniſſe behalten: ſcientia, lernen, oder wiſſen, z. E. quae memoria et ſcientia comprehendiſti, Cic.: res ſcientia comprehenſae, Cic. i. e. gewiß: b) verbis, Cic., auch bloß comprehendere, ausdrücken, beſchreiben, erzählen, Ovid. und Celſ.: c) numero, Virg. i. e. zählen: d) aliquem humanitate, Cic.: e) multos amicitia, Cic., viel Freunde haben: 3) ergreifen, anfaſſen, arretiren, z. E. aliquid manibus, Cic.: aliquem, Terent.: praeſidium, Liv., gefangen nehmen, ergreifen: ignis comprehendit robora, Virg.: aedificia comprehenſa ſcil. vom Feuer, Liv.: ſo auch ignem, Caeſ., Feuer fangen: daher a) begreifen, einſehen, ſich vorſtellen, z. E. animo, Cic.: mente, Cic.: auch ohne animo und mente, Cic.: b) ertappen, entdecken, bemerken, z. E. rem, Cic.: c) anhalten, z. E. naves, Liv.: vehicula, Suet. ſ. oben: d) bekleiben, Varr.: e) empfangen, ſchwanger werden, Celſ.: f) auffangen, z. E. Briefe, Iuſtin.: g) bemerken, wahrnehmen, ſehen, mit viſu, Sil. und ohne viſu, i. e. ſehen, erkennen, Gell.

Comprehensibilis, e, 1) was umfaßt oder ergriffen werden kann, Lactant.: 2) begreiflich, Cic.: 3) bemerklich, Senec.

Comprehensio, ōnis, f. 1) Zuſammenfaſſung, z. E. rerum, Cic.: daher a) Zuſammenfügung, z. E. verborum, Cic.: beſonders periodiſche: daher die Periode, Cic.: ſo auch verborum, ſ. vorher: b) Satz, Cic.: ſententiae, Quintil. i. e. Schluß, Vernunftſchluß: 2) Ergreifung, Cic.: daher Ergreifung, Anhaltung, Arretirung, z. E. ſontium, Cic.: daher Begreifung, Begriff, Cic.

Comprehenso, are, umfaſſen, Quadrig.

Comprehensus, a, um, ſ. Comprehendo.

Comprendo, ſ. Comprehendo.

Compresbyter, i, m. Mitprieſter, Mitälteſter, Auguſtin.

Compresse, Adv. zuſammen gedrückt; daher 1) compreſſius loqui, Cic. i. e. kürzer: 2) compreſſius quaerere, Gell., genauer, ſchärfer.

Compressio, ōnis, f. 1) Zuſammendrückung, Vitruv.: daher von der Umarmung der Verliebten, Plaut.: daher die veneriſche Umarmung, Beyſchlaf, Hygin.: 2) Zuſammenpreſſung, Abkürzung, Cic.

Compressor, ōris, m. ſtatt ſtuprator, argum. Aul. Plaut.

Compressus, us, m. 1) das Zuſammendrücken, Cic.: 2) die veneriſche Umarmung, Beyſchlaf, Terent.

Compressus, a, um, ſ. Comprimo.

Comprimo, eſſi, eſſum, 3. zuſammen drücken, zuſammenpreſſen, z. E. digitos, Cic.: compreſſis manibus ſedere, Liv., ſprichwörtlich, die Hände in einander ſchlagen, wie ein Fauler, in den Schoos legen: daher a) enge zuſammen fügen, dicht machen, z. E. die Glieder des Heers, Liv.: die Zeilen, Ovid: ſtomachum, Celſ.: daher compreſſus, a, um, knapp, enge, z. E. caliculus oris compreſſioris, Celſ.: b) anhalten, zurück halten, z. E. manus, Terent.: animam, Terent.: frumentum, Cic. und annonam, Liv.: alvum, Celſ. i. e. den Durchfall hemmen: greſſum, Virg., ſtille ſtehen: c) verſchweigen, verhehlen, z. E. delicta, Cic.: famam, Liv.: frumentum und annonam, ſ. vorher: d) zum Schweigen bringen, aliquem, Plaut.: conſcientiam, Cic.: e) bändigen, zähmen, hemmen, unterdrücken, Einhalt thun, z. E. licentiam, Cic.: tumultum, Liv.: linguam, Plaut.: laetitiam, Cic.: hoſtes, Caeſ.: ſe, ſich mäßigen, Plaut.: f) veneriſch umarmen, beſchlafen, Terent. und Liv.: auch von Thieren, z. E. vom Pfaue, Colum.: g) in die Enge treiben, einem ſcharf zuſetzen, Val. Max.

Comprobātio, ōnis, f. das Gutheißen, Billigung, Cic.

Comprobātor, ōris, m. der etwas gut heißt, billiget, Cic.

Comprŏbo, avi, atum, are, 1) für gut und recht halten: daher billigen, genehmigen, aliquid, Cic.: 2) beſtätigen, beweiſen, Cic.: 3) für gut und tüchtig halten, z. E. venenum, Cic.

Compromissum, ſ. Compromitto.

Comprŏmitto, ſi, ſſum, 3. ein gegenſeitiges Verſprechen einander thun, beſonders, daß man es auf den Ausſpruch eines Dritten ankommen laſſen wolle, Cic.: beſonders in Streitigkeiten, z. E. de controverſiis, Pandect.: in aliquem (als Schiedsrichter), z. E. in arbitrum, Pandect.: daher compromiſſum, i, n. ein ſolches gegenſeitiges Verſprechen, Cic.

Compte, Comptus, ſ. Comte &c.

Compugno, are, mit einander fechten, ſtreiten, Gell.

Com-

Compulsio, ōnis, f. Antreibung, Pandect.

Compulso, are, 1) ſchlagen, ſtoßen, Apul.: 2) ſtreiten, Tertull.

Compulsor, ōris, m. der Treiber, Pallad.: 2) Treiber oder Antreiber, Cod. Theod.: beſonders zur Bezahlung, Ibid.

Compulsus, a, um, ſ. Compello.

Compunctus, a, um, ſ. Compungo.

Compungo, unxi, unctum, 3. 1) ſtechen, Celſ.: daher ſpöttiſch gegen die Dialectiker, ipſi ſe compungunt ſuis acuminibus, i. e. mit ihren Spitzfindigkeiten, Cic. i. e. machen ſich ſelbſt Schwierigkeiten ꝛc.: daher tropiſch, ſtechen, i. e. wehe thun, kränken, Lucret.: 2) mit Puncten bezeichnen, z. E. compunctus notis Threiciis, Cic., gebrandmarkt: daher notis carmina, Senec. i. e. Zeichen des Tadels daran machen.

Compurgo, are, reinigen, Plin. H. N.

Compŭtābĭlis, e, was zuſammen zu rechnen iſt, Plin. H. N.

Computātio, ōnis, f. 1) Zuſammenrechnung, Ueberrechnung, Senec.: daher 2) Eigennutz, Eigennützigkeit, Senec.

Computātor, ōris, m. ein Zuſammenrechner, Senec.

Compŭto, avi, atum, are, 1) überſchlagen, überdenken, z. E. rationes, Plaut. und Suet. i. e. zuſammen rechnen: daher überrechnen, zuſammen rechnen, Cic.: daher tropiſch, z. E. literas, Quintil. i. e. langſam ausſprechen, gleichſam herrechnen: daher auf ſeinen Vortheil ſehen, Senec.: 2) dazu rechnen, Pandect.

Computresco, trui, 3. verfaulen, Colum.

Compŭtus, i, m. Zuſammenrechnung, Firmic.

Comte, Adv. geſchmückt, z. E. dicere, Senec.: comtius, Gell.

Comtŭlus, a, um, geſchmückt, Hieron.

Comtus, a, um, ſ. Como, ĕre.

Comtus, us, m. der Putz, Schmuck: beſonders Haarſchmuck, Kopfſchmuck, Lucret.

Comŭla, ae, f. i. q. coma, wenn man vermindernd redet, Petron.

Comum, i, n. italiſche Stadt in Gallia ciſalpina: daher Comenſis.

Conabĭlis, e, mühſam, Coel. Aur.

Conāmen, ĭnis, n. Bemühung, Ovid.

Conāmentum, i, n. Werkzeug, Hülfsmittel, Plin. H. N.

Conātio, ōnis, f. Unternehmung, Senec.

Conatum, ſ. Conor.

Conātus, us, m. Unternehmung, Bemühung, etwas zu thun, z. E. rei, Cic.: conatum habere ad &c. Cic., Bemühung anwenden ꝛc.: parare conatum omnem in aliquid, Cic. i. e. anzuwenden ſuchen: Schell. Handler. magno conatu agere, Cic.: conatus nefarios reprimere, Cic.: conatum capere, Verſuch machen, Cic.

Concăco, are, i. e. cacando conſpurcare, Phaedr.

Concaedes, is, f. ein Verhau, Veget.

Concalefacio (Concalfacio), ēci, actum, 3. erwärmen, Cic.

Concalefactorius (Concalf.), a, um, zum Erwärmen dienlich, erwärmend, Plin. H. N.

Concalefīo, factus ſum, fieri, erwärmt werden, Cic.

Concăleo, ēre, warm ſeyn, Plaut.

Concalesco, lui, 3. 1) warm oder heiß werden, Cic.: 2) hitzig werden, z. E. vor Liebe, Terent.

Concallesco, lui, 3. 1) harte Haut oder Schwielen bekommen, hart werden, z. E. manus, Cic.: 2) das Gefühl verlieren, unempfindlich werden, Cic.

Concămĕrātio, ōnis, f. 1) Wölbung, Plin. H. N.: 2) gewölbter Ort, Gewölbe, Vitruv.

Concămĕro, avi, atum, are, wölben, Suet.

Concandesco, dui, 3. entbrennen, Manil.

Concăni, orum, ein Volk in Spanien: Sing. ſteht Horat.

Concaptīvus, a, um, mit gefangen, Hieron.

Concarnatio, ōnis, f. fleiſchliche Verbindung, Tertull.

Concarno, are, mit Fleiſche verbinden oder bedecken, Tertull.

Concastīgo, are, i. q. caſtigo, Plaut.

Concătenatio, ōnis, f. 1) Zuſammenkettung, Verbindung, Tertull.: 2) i. q. conſtrictio, Coel. Aur.

Concatēno, are, zuſammen ketten, verbinden, Lactant.

Concatervo, are, zuſammen häufen, dicht zuſammen ſtellen, Ammian.

Concavĭtas, ātis, f. Höhlung, Höhle, Coel. Aur.

Concăvo, are, 1) hohl machen, Colum.: 2) krümmen, beugen, Ovid.

Concăvus, a, um, 1) hohl, Cic. und Virg.: aera i. e. cymbala, Ovid.: daher concava orum, hohle Oerter, Lactant: 2) gekrümmt, gebogen, Ovid.

Concēdo, ſſi, ſſum, 3. i. q. cedo, gehen, z. E. ad dextram, Terent.: rus, Terent.: ab eorum oculis aliquo, Cic.: quo conceſſerit (fulmen), Cic.: in hiberna, Liv.: Argos habitatum, Nep.: vita, i. e. ſterben, Tacit.: tropiſch, in alicuius ſententiam Liv. i. e. beypflichten: daher 1) kommen, z. E. in ditionem alicuius, Liv.: 2) weg gehen, fort gehen, weichen, z. E. ex aedibus, Terent.: Argos habitatum, Nep. ſ. vorher: ab eorum oculis, Cic. ſ. vorher: vita, ſterben, Tacit. ſ. vorher: auch bloß concedere,

ſterben, Tacit.: auch in fatum, Pandect., oder fato, Plin. Ep. i. e. ſterben: daher weichen, nachgeben, z. E. alicui in re, Cic.: alicui de re, Cic.: voluptas concedit dignitati, Cic.: fato, ſ. vorher: naturae, ſterben, Salluſt.: auch mit dem Accuſativ der Sache, worin man nachgiebt, z. E. inimicitias ſuas alicui, Cic. i. e. ſeinetwegen ſie unterlaſſen: petitionem alicui, Cic., jemanden zu Gefallen anhalten: crimen alicui, Cic., aus Gunſt Jemandes eine Beſchuldigung verbringen: peccata liberorum miſericordiae parentum, Cic., die Fehler der Kinder aus Mitleiden gegen die Eltern verzeihen: Marcellum ſenatui, Cic. i. e. dem Marcellus verzeihen wegen des Senats: doch kann mans auch überſetzen, ſchenken, zugeſtehen ꝛc.: daher a) verzeihen, alicui, Cic.: peccatis, Cic.: alicui peccata, Cic.: b) zugeſtehen, einräumen, alicui aliquid, Cic. und Caeſ.: auch folgt der Infinitiv, Caeſ.: concedetur, verum eſſe, Cic.: auch folgt ut, Cic., oder ne, Hirt.: auch fehlt ut, z. E. concedo ſit dives, Catull.: c) gehorchen, z. E. iurisconſultis, Cic. Not. concedor ire ſtatt conceditur, me ire, z. E. conceſſa moveri Camarina, Virg.

Concelēbro, avi, atum, are, 1) zahlreich oder häufig beſuchen, z. E. convivia, Q. Cic.: eam rem (i. e. triumphum), Cic. i. e. mit zahlreicher Gegenwart beehren: 2) erfüllen, z. E. plateam hymenaeo, Plaut.: 3) feyern, feyerlich machen, z. E. diem natalem, Plaut.: ſpectaculum, Liv.: funus, Liv.: 4) überall ausbreiten, bekannt machen, z. E. victoriam, Caeſ.: 5) zahlreich betreiben, z. E. ſtudia, Cic.

Concēlo, are, verhehlen, Gell.

Concentio, ōnis, f. i. q. concentus, Cic.

Concenturio, are, verſammeln, Plaut.

Concentus, us, m. 1) das zuſammen Singen oder Spielen auf Inſtrumenten, Muſik, Cic.: 2) Uebereinſtimmung, Cic.

Conceptaculum, i, n. Behältniß, Plin. H. N.

Conceptio, ōnis, f. 1) Umfaſſung, Vitruv.: 2) Verfaſſung, z. E. der Gerichte, oder Abfaſſung, z. E. der Formeln, Cic. und Pandect.: daher rei, Gell., der Ausdruck: 3) Empfängniß, das Schwangerwerden, Cic.: 4) aquae, i. e. das Schöpfen, Sammeln, Frontin.

Conceptivus, a, um, angeordnet, z. E. feriae, Varr. i. e. die nicht ihren feſten Tag jährlich haben, ſondern jedesmal angeordnet werden.

Concepto, are, 1) empfangen ſcil. im Mutterleibe, Arnob.: 2) mente, ſich vorſetzen, denken, Ammian.

Conceptor, ōris, m. i. e. qui concipit, Arator.

Conceptus, a, um, ſ. Concipio.

Conceptus, us, m. 1) Verſammlung, Zuſammenfluß, z. E. aquarum, Senec.: 2) das Faſſen, Ergreifen, z. E. des Feuers, Suet.: daher Empfängniß, das Schwangerwerden, von Menſchen und Thieren, Cic. und Plin. H. N.: und tropiſch, a) von Gewächſen, ibid.: b) Leibesfrucht, Ibid. und Suet.: c) animi, Iul. Firm. i. e. Gedanke, Vorſatz.

Concerno, ĕre, vermiſchen, Auguſtin.

Concerpo, pſi, ptum, 3. 1) zerpflücken, zerreißen, Cic. und Plin. H. N.: 2) ſcil. verbis, durchziehen, Coel. in Ep. Cic.

Concertatio, ōnis, f. das Streiten, z. E. verborum, Cic., Diſpüt, Wortgezänk.

Concertatīvus, a, um, z. E. accuſatio, Quintil., Gegenklage.

Concertātor, ōris, m. Nacheiferer, Tacit.

Concertātōrius, a, um, das Streiten betreffend, z. E. genus dicendi, Cic.

Concerto, avi, atum, 1. ſtreiten, z. E. cum aliquo uno verbo, Cic.: cum aliquo de re, Cic.: auch rem, z. E. res concertata, Cic.: daher wetteifern, Colum.: alicui, Manil.

Concessātio, ōnis, f. das Zaudern, Colum.

Concessio, ōnis, f. Zugeſtehung, Einräumung, auch Erlaubniß, Vergünſtigung, Cic.: auch folgt ut, Varr.: daher in der Rede, z. E. criminis, Cic.: auch eine bekannte Redefigur, die Zugeſtehung, Quintil.

Concesso, are, zaudern, ſäumen, Plaut.

Concessus, us, m. i. q. conceſſio, z. E. conceſſu, Cic.

Concessus, a, um, ſ. Concedo.

Concha, ae, f. 1) die Muſchel, auch wohl jedes Schalthier, Cic.: beſonders Perlenmuſchel, Plin. H. N.: daher die Perle, Prop.: auch die Purpurſchnecke, Lucret.: 2) die Schale der Muſchel, Muſchelſchale, auch wohl die Schale aller Schalthiere, Cic. und Ovid.: auch der Schnecken, Colum. Not. a) die Muſchel diente zu allerhand Geſchirre, z. E. Salzfaß, Horat.: zu Salben, Horat.: wo es nicht etwa muſchelförmige Gefäße ſind: b) darauf blies Triton, Plin. H. N. und Miſenus, Virg., wo es nicht hier ſtatt tuba ſteht: daher 3) was muſchelförmig iſt, z. E. ein ſolches Gefäß, z. E. zu Salben, Salzfaß, Horat. ſ. vorher: zum Oele, Colum.: 4) i. q. cunnus, Plaut.

Conchātus, a, um, muſchelförmig, Plin. H. N.

Con-

Conchēus, a, um, z. E. bacca, Virg. i. e. Perle.

Conchis, is, f. eine Art Bohnen, Martial.

Conchīta, ae, m. ein Muſchelſammler, Plaut.

Conchŭla, ae, f. Muſchelchen, Celſ.

Conchyliātus, a, um, 1) mit Purpur gefärbt, purpurn, Cic.: 2) in Purpur gekleidet, Senec.

Conchȳlium, i, n. 1) jede Muſchel oder Schalthier, Cic.: 2) Purpurſchnecke, Colum.: 3) Purpurfarbe, Cic.: 4) Purpurkleid, Purpur, Iuvenal.

Concīdo, di, ſum, 3. 1) zerhauen, zerſchneiden, Celſ. und Varr.: itinera conciſa, Caeſ. i. e. unterbrochen: daher a) zerhauen, i. e. derb prügeln, Cic.: b) zerſtückeln, z. E. ſententias, Cic.: daher conciſus, a, um, abgekürzt, kurz, Cic.: 2) niederhauen, z. E. Feinde, Caeſ. und Cic.: daher a) durch Worte niederhauen, i. e. herunter machen, tüchtig ſchimpfen, ſchelten, zur Bank hauen, Cic.: ceteri conciduntur, Cic., gehen drauf, i. e. werden verurtheilt: Timocratem, Cic. i. e. widerlegen: b) zu nichte machen, zu Schanden machen, zu Grunde richten, aufheben, z. E. auctoritatem, Cic.: teſtamentum, Pandect. Not. caede, concide, Cic., ſprichwörtlich, i. e. gebrauche alle mögliche, auch gewaltſame Mittel, um deinen Endzweck zu erreichen.

Concĭdo, idi, 3. fallen, einfallen, zu Boden fallen, von Menſchen, Thieren, Dingen, z. E. conclave, Cic.: equus, Cic.: von Menſchen, Plaut. Virg. und Liv.: daher tropiſch, einfallen, zuſammen fallen, i. e. zuſammen ſchrumpfen, mager werden ꝛc. z. E. macie, Ovid.: ex amplo ſtatu, Cic.: daher fallen, i. e. nachlaſſen, z. E. ventus, Horat.: animus, Cic., der Muth fällt oder ſinkt: ſo auch concidere animis, Hirt., den Muth ſinken laſſen; auch bloß concidere, Cic.: 2) fallen, von Getödteten, bleiben, umkommen, ſterben, Cic.: 3) fallen, zu Grunde gehen, unglücklich ſeyn, z. E. auctoritas, Cic.: fides, Cic.: urbs, Auct. ad Her.: Ilia tellus, Virg.: Pompeius, Cic.: animus, ſ. vorher: 4) aufhören, ein Ende nehmen, z. E. artes meae, Cic.: bellum, Tacit.

Concĭēo, civi, citum, 2. und Concio, civi, cĭtum, 4. 1) machen, daß andere zuſammen laufen oder kommen, erregen, in Bewegung ſetzen, zuſammen rufen oder locken, verſammeln, z. E. homines, Liv.: daher überhaupt zuſammen bringen, verſammeln, z. E. nimbos, Sil.: daher erregen, verurſachen, z. E iram, Terent.: ſimultates, Liv.: malum alicui, Plaut.: alvum, flüſſig machen, Plin. H. N. Particip. a) concitus, a, um, ſteht auch ſtatt ſchnell, z. E. ad rixam, Cic. i. e. zänkiſch: axis, Virg.: b) concĭtus, a, um, Lucan.

Conciliābŭlum, i, n. Verſammlungsort: beſonders zur Handlung, Handlungsplatz, Marktplatz, Marktflecken, Liv.

Conciliātio, ōnis, f. 1) Anlockung, Cic.: auch Anlockung, Anpreiſung, z. E. naturae, Cic.: 2) Vereinigung, Verbindung, Cic.: 3) Erwerbung, Stiftung, Cic.

Conciliātor, ōris, m. Verſchaffer, Varr., oder Stifter, Urheber, Liv. und Nep.

Conciliātrīcŭla, ae, f. i. q. conciliatrix, Cic.

Conciliātrix, īcis, f. 1) Vereinigerinn, Freundſchaftsſtifterinn, Kupplerinn, Cic. und Plaut.: 2) Stifterinn, Erwerberinn, Cic.

Conciliatūra, ae, f. Kuppeley, Senec.

Conciliātus, us, m. Vereinigung, Lucret.

Concĭlio, avi, atum, are, 1) zuſammen bringen, vereinigen, dem Körper und Gemüthe nach, z. E. corpora, Lucret.: daher walken, Varr.: reſpublica nos inter nos conciliatura, Cic.: oft kanns überſetzt werden, zum Freunde machen, z. E. Iovem, Virg.: gentem regi, Liv.: 2) ſchaffen, verſchaffen, z. E. aliquem alicui, Plaut.: filiam ſuam alicui, Suet.: legiones ſibi pecunia, Cic.: beſonders von Dingen, ſchaffen, verſchaffen, erwerben, ſtiften, machen, z. E. voluntatem alicuius, Cic.: amicitiam cum aliquo, Cic.: pacem inter cives, Cic.: ſibi amorem ab omnibus, Cic.: otium toti inſulae, Nep.: alicui incommoda, Lucret.: alicui odium hominum, Plin. H. N.: pecuniam, Cic., ſich Geld erwerben ꝛc.: nuptias, Iuſtin. i. e. ſtiften: ſervitutem, Nep.: daher a) für Geld verſchaffen, kaufen, Plaut. und Terent.: b) zu verſchaffen ſuchen, anpreiſen, z. E. res, Cic.: artes ſuas Ovid. Not. Partic. conciliatus, a, um, ſteht auch adjective, geneigt, günſtig, Gell.: conciliatior iudex, Quintil., günſtiger, geneigter: conciliatiſſimus, Symmach.

Concĭlium, i, n. 1) jede Zuſammenfügung, Vereinigung, Verbindung, z. E. rerum, Lucret.: hoc mihi tecum erit concilium, Ovid.: corporale, Arnob., Begattung, veneriſche Vereinigung: daher heißt concilium ein Kraut, das dazu reizt, Plin. H. N.: 2) jede Zuſammenkunft, Verſammlung, Geſellſchaft mehrerer, z. E. deorum, Cic.: virtutum, Cic.: cum Egeria, Liv.: daher concilia habere, Liv.: ad concilium vocare, Liv., zuſammen rufen: concilium dimittere, Cic.: auch von der Verſammlung derer, die des Ueberle-

gens

gens wegen zuſammen kommen, Liv.: deorum, Cic. ſ. vorher.

CONCINENTIA, ae, f. 1) das Zuſammenſingen, Macrob.: 2) Uebereinſtimmung, Sidon.

CONCINĔRO, are, mit Aſche beſtreuen, Tertull.

CONCINNATIO, ōnis, f. 1) Zurechtmachung, Zubereitung, Cato: 2) das Machen, die Verfertigung, Auſon.

CONCINNĀTOR, ōris, m. 1) der etwas zurecht macht, gehörig einrichtet, z. E. capillorum, Colum.: 2) Verfertiger, Urheber, Erdenker, Arnob.

CONCINNE, Adv. artig, fein, Cic.: concinnius, Auſon.

CONCINNIS, e, ſtatt concinnus, Apul.

CONCINNĬTAS, ātis, f. feine Art der Zuſammenfügung, Gell.: beſonders im Reden, z. E. verborum, Cic. und ſententiarum, Cic., wo es vornehmlich auf Gegenſätze ankömmt, da ſie nämlich gleiche Länge haben.

CONCINNĬTER, Adv. i. q. concinne, Gell.

CONCINNITŪDO, ĭnis, f. i. q. concinnitas, Cic.

CONCINNO, avi, atum, are, 1) ſchicklich zuſammen fügen oder vermiſchen: daher 2) zubereiten, zurecht machen, z. E. vinum, Cato: lutum, Plaut.: aream (Vogelheerd), Plaut.: ingenium, Senec.: cadaver, Apul., zurecht legen: munuſculum alicui, Trebon. in Cic. Ep.: 3) überhaupt machen, verurſachen, z. E. aliquem inſanum, Plaut., närriſch machen: viam tranquillam, Plaut.: annonam caram, Varr.: alicui multum negotii, Senec.: malum, Phaedr.

CONCINNUS, a, um, was auf angenehme Art zuſammen geſetzt iſt, z. E. ſententiae, Cic.: doch läßt es ſich auch ſchön oder witzig, ſcharfſinnig überſetzen: daher 1) paſſend, ſchicklich, geſchickt, z. E. ad perſuadendum, Cic.: redditus ad rem aptus et concinnus, Cic.: verſus concinnior, Horat.: tectorium, Cic.: 2) artig, a) i. e. ſchön, Plaut.: tectorium, ſententiae, ſ. vorher: b) i. e. angenehm, witzig, fein, z. E. ſententiae, ſ. vorher: homo, Cic.: in brevitate reſpondendi, Nep.: pictor, Plin. H. N.: concinniores, Cic.: daher gefällig in ſeinem Betragen, z. E. amicis, Horat.

CONCĬNO, ĭnui, entum, 3. 1) ſich zugleich ſingend, blaſend ꝛc. hören laſſen, zuſammen ſingen, ertönen, ſich hören laſſen, blaſen ꝛc. z. E. haec cum concinuntur, Cic.: tubae concinunt, Liv. ſ. n. 2: tragoedo, Suet. i. e. mit declamiren: daher tropiſch übereinſtimmen, z. E. inter ſe, Cic.: cum aliquo, Cic.: alicui, Plin. H. N.: 2) ſich ſingend oder ſpielend hören laſſen, ſingen, blaſen, anſtimmen, ſich hören laſſen, z. E. tubae, ſ. vorher: haec cum concinuntur, Cic. ſ. vorher: laudes alicui, Tibull.: aliquid lyra invita, Ovid.: auch ſingen, beſingen, z. E. Caeſarem, Horat.: daher überhaupt ſich hören laſſen, z. E. vox, qua concinentes &c. Liv.

CONCIO, ire, ſ. Concieo.

CONCIO, ōnis, f. 1) eine Verſammlung des Volks oder Heers, die förmlich zuſammen berufen worden, um z. E. den Vortrag einer Magiſtratsperſon oder des Feldherrn anzuhören, z. E. concio riſit, Cic.: in concione, Cic.: ſo auch pro concione, Salluſt. und Suet., vor dem Volke, in einer Volksverſammlung: concionem advocare, Cic., oder vocare, Cic., das Volk zuſammen rufen: auch ſagt man dafür ad concionem convocare, Liv., oder advocare, Liv., oder vocare, Liv., zur Verſammlung rufen oder rufen laſſen, da denn ein Accuſativ, z. E. populum, milites &c. dabey gedacht wird: in concionem procedere, Liv., vor dem Volke auftreten: 2) eine Rede ans Volk (oder Heer), z. E. habere concionem, Cic.: apud milites, Caeſ.: funebris, Cic.: 3) Erlaubniß ans Volk zu reden, z. E. dare, Cic.: 4) der Ort, wo vor dem Volke geredet wird, z. E. adſcendere (eſcendere) in concionem, Cic., vor dem Volke auftreten.

CONCIONABUNDUS, a, um, i. q. concionans, Liv.

CONCIONĀLIS, e, 1) in der Rede ans Volk üblich, Cic.: 2) da insgemein befindlich, Cic.: dazu ließen ſich zuweilen ſchlechte Leute aus Armuth erkaufen.

CONCIONĀRIUS, a, um, i. q. concionalis, z. E. populus, Cic.

CONCIONĀTOR, ōris, m. 1) der ans Volk redet: 2) der es aufzuwiegeln ſucht, Cic.

CONCIŌNOR, atus ſum, ari, 1) an die Verſammlung reden, Cic.: auch von den Acteurs, Cic.: ad populum, Suet.: cum legione ſtatt ad &c. Caeſ.: 2) vor dem Volke öffentlich etwas ſagen, Cic.: daher überhaupt öffentlich ſagen, vorher ſagen, Lactant.

CONCIPĪLO, are, vielleicht zerreißen, zerhauen, Plaut.

CONCĬPIO, ēpi, eptum, 3. 1) zuſammen nehmen, zuſammen faſſen, z. E. humorem, Lucret.; doch kanns auch ſeyn empfangen, bekommen, auffangen: ſo auch plurimum ventorum, Plin. H. N. i. e. auffangen, an ſich nehmen: pars animae concipitur cordis parte, Cic. i. e. wird empfangen, aufgefangen ꝛc.: daher 1) umfaſſen mit einem Maaße, i. e. die Dinge hinein bringen, Varr.: daher verbergen, verhehlen, Iuſtinian. Inſtit.: pars animae concipitur cordis parte, Cic. ſ. vorher: b) mit der Seele umfaſſen, denken, ſich vorſtellen, z. E. mens conciperet, Cic.: concipi animo, oder mente, Plin. H. N.: auch ohne mente und animo, Celſ.: auch den

den Entſchluß faſſen, z. E. ferre, Tacit.: auch auf etwas denken, z. E. thalamos, Ovid. i. e. darnach ſtreben: daher ſich vornehmen, unternehmen, begehen, z. E. fraudes, Cic.: dedecus, Cic.: c) aufſetzen, oder verfaſſen, abfaſſen, z. E. verba, Liv.: aliquid verbis, Cic.: vadimonium, Cic.: foedus, Virg.: edictum, Pandect.: ſummas, Liv.: auch ausdrücken, ausſprechen, z. E. verba, Senec.: ſummas, Liv. ſ. vorher: daher verbis conceptis, Cic. i. e. förmlich, z. E. ſchwören: daher ferias, und bellum, Liv., förmlich ankündigen: 2) faſſen, oder fangen vom Feuer, Caeſ.: oder faſſen, bekommen, z. E. odium in aliquem, Cic.: inimicitias, Cic.: mente intelligentias, Cic.: daher faſſen, begreifen, z. E. animo, Curt. und ohne animo, Auct. B. Afric.: daher 3) empfangen, a) i. e. bekommen, z. E. maculam, Cic.: ſemina, Cic.: cupiditatem auribus, (durchs Hören), Cic.: b) i. e. ſchwanger werden, Cic.: auch von Thieren, Varr.: daher concipi entſtehen, herrühren, verurſacht werden, z. E. concepta huic ordini turpitudo, Cic.: conceptus a ſe dolor, Cic.

Concīse, Adv. zerſtückelt, abgekürzt, in kurzen Sätzen, Quintil.

Concīsio, ōnis, f. 1) Zerſchneidung: 2) Zerſtückelung, z. E. verborum, Cic. i. e. Abfaſſung in kurze Sätze oder Glieder.

Concisōrius, a, um, zum Schneiden dienlich, Veget. de re vet.

Concisūra, ae, f. 1) Zerſchneidung, Zertheilung, z. E. aquarum, Senec.: 2) Ritze, Hohlung, Riß, Plin. H. N.

Concīsus, a, um, ſ. Concīdo.

Concitamentum, i, n. Reizungsmittel, Senec.

Concitāte, Adv. mit Heftigkeit, heftig, Quintil.: concitatius, Ibid.: concitatiſſime, Lactant.

Concitatio, ōnis, f. Erregung, Setzung in Bewegung, z. E. animi, Cic., Gemüthsbewegung, Affect: plebis, Cic., Aufhetzung.

Concitātor, ōris, m. der Erreger, z. E. ſeditionis, Cic.: belli, Hirt.

Concitatrix, īcis, f. Erregerinn, erregend, z. E. vis, Plin. H. N.

Concĭto, avi, atum, are, 1) in Bewegung ſetzen, erregen, z. E. Galliam ad auxilium, Caeſ.: pituitam, Celſ.: beſonders in ſchnelle Bewegung ſetzen, z. E. equum calcaribus, Liv., anſpornen: feras, jagen, Ovid.: Eurus concitat aquas, Ovid.: daher concitatus, a, um, in ſchnelle Bewegung geſetzt, ſchnell eilend, z. E. converſio caeli concitatior, Cic.: equus concitatiſſimus, Liv.: 2) erregen, i. e. verurſachen, z. E. miſericordiam, Cic.: invidiam, riſum, Cic.: exſpectationem ſui, Cic.: ſomnum, Plin. H. N.: bellum alicui, Liv.: 3) erregen, aufwiegeln, z. E. opifices, Cic.: multitudinem, Nep.: 4) erregen, i. e. reizen, aufbringen, z. E. in aliquem, Cic.: aliquem in iram, Quintil.

Concĭtor, ōris, m. Erreger, Aufwiegler, z. E. belli, Liv.: vulgi, Liv.

Concĭtus und Concītus, a, um, ſ. Concieo.

Concīvis, is, m. et f. Mitbürger, Tertull.

Conciuncŭla, ae, f. i. q. Rede ans Volk, wenn man vermindernd redet, Cic.

Conclamātio, ōnis, f. das Geſchrey, beſonders mehrerer, Caeſ.

Conclāmĭto, are, ſchreyen, Plaut.

Conclāmo, avi, atum, are, 1) ſchreyen, a) von mehrern, zuſammen ſchreyen, Cic.: auch mit ut, wenn ein Verlangen angezeigt wird, Caeſ.: auch ohne ut, z. E. conclamant, duceret &c. Caeſ.: conclamatum (eſt) ad arma, Liv., man ſchrie ad arma! b) von einer Perſon, z. E. campo conclamavit, Cic. und öfter: 2) etwas ſchreyen, ausſchreyen oder ausrufen, z. E. id, Cic.: victoriam, Caeſ.: auctionem fore, Plaut.: latrones, Apul. i. e. ſchreyen, daß Räuber da ſind: daher a) conclamare vaſa, ausrufen, daß die Soldaten ihr Geräth einpacken und ſich marſchfertig halten ſollen, z. E. iubet conclamari vaſa, Caeſ., gab Ordre zum Aufbruche: ſo auch vaſis conclamatis, Caeſ.: auch ohne vaſa, z. E. conclamari iuſſit, Caeſ.: b) bekannt machen: daher conclamatus, a, um, bekannt, Macrob.: conclamatiſſimus, Sidon.: 3) zuſammen ſchreyen, zuſammen rufen, anrufen, rufen, z. E. ſocios, Ovid.: agreſtes, Virg.: ſaxa conclamata, Martial. i. e. angeſchrien, oder mit Geſchrey erfüllt: 4) anſchreyen, anrufen, z. E. deos, Senec.: ſo auch mortuos, i. e. ihnen zurufen, ſie rufen, um zu ſehen, ob ſie noch leben, welches ein alter Gebrauch war: z. E. corpora conclamata, Lucan.: poſt conclamata ſuprema, Quintil. Decl., nach dieſem Anſchreyen: daher a) conclamatum eſt, Terent. i. e. es iſt vorbey, es iſt aus, es iſt zu ſpät: b) conclamare ſuos, Liv., die Seinigen, die man für todt hält, beweinen; den Tod der Seinigen beweinen, ſie für verloren halten, aufgeben: daher conclamatus, a, um, hoffnungslos, aufgegeben, Apul.

Conclaudo, ſtatt concludo, Colum.

Conclāve, is, n. 1) Zimmer, Cic.: 2) Stall, Colum.

Conclūdo, ſi, ſum, 3. 1) einſchlieſſen, einſperren, z. E. animum in corpore, Cic.: ſe in cellam, Terent.: daher tropiſch, z. E. fortuna tot res in unum diem concluſit, Terent. i. e. hat zuſammen kommen laſſen: ius civile in locum anguſtum, Cic.: vitas uno volumine, Nep.: daher artibus concluſa, Cic. i. e. in Form der Wiſſen-

ſenſchaften gebracht: 2) ſchließen, i. e. a) verſchließen, zumachen, Lucret. und Val. Fl.: b) einen Schluß machen, Cic.: capita, quae concludant, Cic., beweiſen, beſtimmen, gleichſam den Schluß machen: dafür ſteht auch concludere argumentum, Cic., oder rationem, Cic. i. e. ſchließen, Schluß machen: c) enden, z. E. epiſtolam, Cic.: crimen, Cic.: vocem, Quintil.: beſonders etwas geſchickt und regelmäßig (i. e. nach den Regeln der Beredtſamkeit und Dichtkunſt) ſchließen, z. E. verſum, Horat.: ſententias, Cic.: orationem, Cic.: 3) durch Schlüſſe oder Beweiſe darthun, beweiſen, zeigen, Cic.

Conclūſe, Adv. z. E. dicere, Cic. i. e. mit paſſendem Schlußfalle der Perioden.

Conclūſio, ōnis, f. 1) Einſchließung, Einſperrung, Verſchließung, Blokade, Caeſ.: palpebrarum, Coel. Aur.: daher die redneriſche, künſtliche Verbindung der Wörter und Sätze, z. E. verborum, ſententiarum, Cic., wo vornehmlich auf das Periodiſche und Numeröſe geſehen wird: 2) der Schluß, i. e. a) das Ende, Cic.: b) Vernunftſchluß, Folgeſatz, Schlußfolge, Cic.: auch die Concluſion des Syllogismus, Gell.

Conclūſiuncŭla, ae, f. Schluß, Vernunftſchluß, Folgeſatz, wenn man vermindernd redet, Cic.

Conclūſūra, ae, f. Zuſammenſchließung, Verbindung, Vitruv.

Conclūſus, a, um, ſ. Concludo.

Concoctio, ōnis, f. Verdauung, Celſ.

Concoctus, a, um, ſ. Concoquo.

Concoenātio, ōnis, f. das Zuſammenſpeiſen, Speiſegeſellſchaft, Cic.

Concŏlor, ŏris, 1) von gleicher Farbe, gleichfarbig, Virg.: auch ſeq. Dativo, Ovid. und Colum.: 2) ähnlich, Apul.

Concomitātus, a, um, begleitet, Plaut.

Concopŭlo, are, verbinden, Lucret.

Concŏquo, xi, ctum, 3. 1) zuſammen kochen, aliquid alicui rei, Plin. H. N. odores concocti, Lucret.: 2) ſtatt coquo, reif machen, kochen, z. E. Geſchwüre, Plin. H. N.: daher conſilia, Liv. i. e. ſchmieden, darauf ſinnen: iuſtitium, Cic. i. e. ausdenken, darauf ſinnen: 3) verdauen, z. E. cibum, Cic. und ohne cibum, z. E. quamvis non concoxerim, Senec.: tropiſch, verdauen, z. E. das Geleſene, Senec.: auch tropiſch verdauen, i. e. ſich gefallen laſſen, aliquid, Cic.: 4) ſe, Plaut., ſich härmen, plagen, abzehren.

Concordābĭlis, e, vereinbarlich, Cenſorin.

Concordĭa, ae, f. 1) Eintracht, Cic.: 2) Uebereinſtimmung, z. E. der Saiten, Quintil.: 3) Verbindung, Vellej.

Concordis, e, ſtatt concors, Caecil.

Concordĭtas, ātis, f. Eintracht, Pacuv.

Concordĭter, Adv. einträchtig, Plaut. und Ovid.: concordius, Liv.: concordiſſime, Cic.

Concordium, i, n. i. q. concordia, Pandect.

Concordo, are, 1) einerley Geſinnung haben, einig ſeyn, harmoniren, Cic.: cum aliquo, Terent.: 2) tropiſch, z. E. carmina nervis: concordatus, a, um, einträchtig, Pandect.

Concorporātio, ōnis, f. Vereinigung, Tertull.

Concorpŏro, are, vereinigen, Plin. H. N.

Concors, dis, einträchtig, übereinſtimmend, harmonirend, Cic.: concordior, Plaut.: concordiſſimi, Cic.: auch tropiſch, z. E. aquae concordes, Plin. H. N.: concordi dixere ſono, einſtimmig, Ovid.

Concraſſo, are, dicht machen, Coel. Aur.

Concrebreſco (Concrebeſco), ui, 3. zugleich häufig werden, oder bloß häufig werden, Virg.

Concrēdo, ĭdi, ĭtum, 3. anvertrauen, z. E. alicui rem, Cic.: tropiſch, z. E. navigia mari, Colum.

Concreduo, ui, 3. ſtatt concredo, Plaut.

Concrematio, ōnis, f. Verbrennung, Fulg.

Concrĕmo, avi, atum, are, zuſammen verbrennen, oder bloß verbrennen, Liv.

Concrĕo, are, ſtatt creo, Gell.

Concrepātio, ōnis, f. das Ertönen, Geräuſch, Arnob.

Concrepĭto, are, ertönen, Prud.

Concrĕpo, ui, ĭtum, are, ertönen, ein Geräuſch machen, z. E. digitis, Cic., ſchnalzen oder Schnippchen ſchlagen: gladiis ad ſcuta, Liv., durchs Schlagen auf den Schild: ſo auch concrepuere arma i. e. ſcuta pulſa a gladiis, Liv.: oſtium concrepuit, Terent. i. e. es kommt Jemand heraus: denn die Hausthüren der Athener wurden auf die Gaſſe zu eröffnet; daher pflegten ſie, ehe ſie ſie eröffneten, mit den Fingern daran zu klopfen, damit ſich die drauſſen ſtehenden in Acht nehmen konnten. Auch mit dem Accuſativ, ertönend machen, ertönen laſſen, z. E. aera, Ovid.

Concreſcentia, ae, f. Vereinigung, Vitruv.

Concreſco, ēvi, ētum, 3. 1) zuſammen wachſen, backen, rinnen, ſich verdichten, ſich zuſammen fügen ꝛc. z. E. aqua, Cic.: lac, Plin. H. N.: in lapidem, Ibid.: concrevit frigore ſanguis, Virg.: mundi concreverit orbis, Virg., entſtanden ſeyn: 2) wachſen, Colum. Not. a) concreſſe ſtatt concreviſſe, Ovid.: b) Particip. concretus, a, um, 1) zuſammen gewachſen,

zuſammen gebacken, zuſammen gelaufen, verdichtet, dicht, dick, z. E. glacies, Liv.: lac, Virg.: butyrum eſt ſpuma lactis concretior, Plin. H. N.: aer, Cic., oder caelum, Cic., dicke Luft, verdickte Luft: dolor, Ovid. i. e. der ſich nicht in Thränen auflöſet: lumen lunae, i. e. dunkel, Cic.: daher zuſammen gefügt oder geſetzt, Cic.: daher tropiſch, ex ſtupris, Cic.

Concrētio, ōnis, f. 1) Verdichtung, Cic.: 2) das Körperliche, Materielle, Körperlichkeit, Cic.

Concrētus, us, m. Verdickung, Plin. H. N.

Concrētus, a, um, ſ. Concreſco.

Concriminor, ari, i. q. criminor, Plaut.

Concriſpo, are, 1) kraus machen, kräuſeln, Vitruv.: 2) ſchwingen, ſchleudern, Ammian.

Concrucio, are, zugleich plagen: concruciari, zugleich Schmerzen empfinden, Lucret.

Concruſto, are, mit einer Rinde überziehen, Ammian.

Concubātio, ōnis, f. das Liegen, Coel. Aur.

Concŭbina, ae, f. Beyſchläferinn, Cic.

Concubinātus, us, m. Beyſchlaf außer der Ehe, Suet. und Plaut.

Concubinus, i, m. Beyſchläfer oder Hurer, Catull. und Quintil.

Concubitio, ōnis, f. i. q. concubitus, Hygin.

Concubĭtus, us, m. das Liegen bey Jemand oder etwas, Tertull.: beſonders Beyſchlaf, Begattung, Cic.: auch von Thieren, z. E. Bienen, Virg.

Concubium, i, n. 1) noctis i. e. nox concubia, Plaut.: 2) ſtatt concubitus, Gell.

Concŭbius, a, um, z. E. nox, iſt der Theil der Nacht, da die Menſchen insgemein ſchlafen, Cic.

Concŭbo, ui, itum, are, bey Jemand liegen; insgemein vom Beyſchlafe, z. E. concubiturum cum uxore, Cic.: concubuiſſe deae i. e. cum dea, Prop.: concubuiſſe viris, Ovid. Not. Andere ziehen dieß alles zu Concumbo.

Conculco, avi, atum, are, mit Füßen treten, niedertreten, zertreten, Cic.: daher tropiſch i. e. mißhandeln, verächtlich behandeln, Cic.

Concumbo, cŭbui, itum, 3. ſich zu Jemand legen, z. E. des Beyſchlafs wegen, z. E. alicui, Ovid. Die tempora concubui &c. ſcheinen insgemein zu concubo zu gehören.

Concŭpio und Concŭpiſco, pivi oder pii, pitum, 3. 1) Begierde nach etwas haben, begehren, wünſchen, Cic. und Nep.: 2) nach etwas ſtreben, Nep. und Cic. Das Praeſ. concupio mit den daher entſtehenden Temporibus iſt ſelten; man findet nur concupiens, z. E. regni, Enn. ap. Cic.

Concupiſcentia, ae, f. Begierde, Tertull.

Concupiſco, ſ. Concupio.

Concupītus, a, um, ſ. Concupio.

Concurator, ōris, m. i. e. ſimul curator, Pandect.

Concūro, are, ſtatt curo, Plaut.

Concurro, cucurri und curri, curſum, 3. 1) zuſammen laufen, oder bloß laufen von mehrern, z. E. ad curiam, Cic.: concurrunt mihi obviam, Terent., laufen mir entgegen: daher tropiſch, ne plus eo materiae concurrat i. e. confluat oder fluat, Celſ.: auch von einer Perſon, z. E. concurrit ex inſidiis, Liv.: daher a) zuſammen ſtoßen oder treffen, zuſammen kommen, z. E. zwey Wolken, Lucret.: montes inter ſe, Plin. H. N.: literae, Cic.: daher b) zuſammen treffen oder fechten, Liv.: inter ſe, Caeſ.: cum aliquo, Nep.: alicui ſtatt cum aliquo, Virg. und Liv.: auch von einer Perſon, Virg. und Nep.: auch ventorum proelia concurrere, Virg. ſtatt ventos: auch tropiſch, z. E. cum dolore, Senec. i. e. gleichſam fechten: c) zuſammen treffen oder kommen, ſich zugleich zutragen, z. E. nomina, Cic. i. e. die Schulden zuſammen eincaſſirt würden: res contrariae, Cic.: auch bloß ſich zutragen, z. E. ſaepe concurrit, ut &c. Cic.: d) zugleich kommen, ſich vereinigen, z. E. literae, Cic. ſ. oben: ſo auch verba, Cic.: os concurrit, Senec., ſchließt ſich: daher überein treffen, überein kommen, Pandect.: auch Statt haben oder zugleich Statt haben, Pandect.: auch alicui, zugleich mit Antheil haben, Pandect.: 2) wohin laufen, oder bloß laufen, a) von mehrern, ſ. n. 1: b) von einer Perſon, z. E. non concurriſſes ad &c. Cic.: concurrit ex inſidiis, Liv.: daher ſeine Zuflucht nehmen, z. E. ad Leonidam, Iuſtin.: quo concurrant, Cic.

Concurſātio, ōnis, f. 1) das Zuſammenlaufen, Cic.: daher Uebereinkunft, z. E. ſomniorum, Cic.: 2) das Herumlaufen, Hin- und Herlaufen, z. E. formicarum, Plin. H. N.: decemviralis, Cic. i. e. das Hin- und Herreiſen: auch einer einzigen Perſon, z. E. in die Häuſer anderer, z. E. eius concurſatio, Cic.: regis, Liv.: ſo auch von einem Redner, Cic.: daher a) das Herumreiſen, Hin- und Herreiſen, Cic. und Liv. ſ. vorher: b) die Aengſtlichkeit, Senec.

Concurſātor, ōris, m. der hin und her läuft, z. E. hoſtis, Liv.

Concurſio, ōnis, f. 1) das Zuſammenlaufen, Zuſammenſtoßen, Zuſammenkunft, z. E. atomorum, Cic.: rerum, Cic.: daher eine gewiſſe Wiederholung der Worte, als eine Figur, Cic.: 2) das Hin- und Her-

herlaufen, Cic. Verr. I, 30, doch hat Ed. Ern. concurſationes.

Concurso, avi, atum, are, 1) herum laufen, hier und dahin laufen, Lucret.: huc et illuc, Cic. Ed. Ern.: domos, von einem Hauſe zum andern, Cic.: lectos, Cic.: 2) herum reiſen, Cic.

Concursus, us, m. das Zuſammenlaufen, z. E. der Menſchen, Cic. und Liv.: amnium, Plin. H. N.: concurſus fiunt ex agris, Cic.: facere concurſum hominum, Cic., verurſachen: daher a) Zuſammenkunft, Vereinigung, Verbindung, z. E. atomorum, Cic.: verborum, Cic.: occupationum, Cic.: lunae et ſolis, Celſ. i. e. Zuſammenkunft: oris, das Zuſammenbeiſſen, Quintil.: proelii, das Fechten, Nep.: oder auch Zuſammenſtoßen, z. E. navium, Caeſ.: b) Fechten, Angriff, im Treffen, Nep. und Caeſ.: proelii, ſ. vorher: philoſophorum, Cic., Angriff, Attake: c) Gemeinſchaft, z. E. concurſu, per concurſum, Pandect., gemeinſchaftlich.

Concussio, ōnis, f. 1) die Erſchütterung, Senec.: oder das Schütteln, Plin. H. N.: 2) Concuſſion, i. e. Bemühung, durch Drohen etwas zu erpreſſen, Pand.

Concussus, us, m. 1) Erſchütterung, Lucret.: 2) das Schütteln, Plin. H. N.

Concussus, a, um. ſ. Concutio.

Concutio, uſſi, uſſum, 3. in heftige Bewegung ſetzen, ſchütteln, erſchüttern: 1) ſchütteln, z. E. caput, Ovid.: daher a) viſitiren, unterſuchen; daher concute te, Horat.: ſe, ſich ermuntern, zum Fechten bereiten, Flor., oder zur Rache, Iuvenal.: 2) erſchüttern, Terent. u. Liv.: tropiſch i. e. beunruhigen, ſchwächen, entkräften, wankend machen, zerrütten, ruiniren ꝛc. z. E. aliquem terrore, Vellej.: concuſſus caſu animum, Virg.: rempublicam, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep., ſchwächen: ſenatusconſultum, Tacit., aufheben, caſſiren: 3) erregen, bewegen, in Bewegung ſetzen, eigentl. und tropiſch, z. E. caput, ſ. vorher: freta, Ovid.: aliquem terrore, ſ. vorher: concuſſus caſu, ſ. vorher: daher tela, Ovid., werfen, ſchleudern, abſchießen: daher in Schrecken ſetzen, um etwas zu erpreſſen, Pandect.: 4) zuſammen ſchlagen, z. E. manus, Senec.: auch bloß ſchlagen, werfen, treffen, z. E. aliquem arcu, Prop.: daher tropiſch, treffen, z. E. concuſſus caſu, ſ. vorher.

Condalium, i, n. ein Ring, Plaut.

Condecenter, Adv. ſchicklich, Gell. Andere Edd. haben conducenter.

Condecentia, ae, f. ſtatt decentia, Cic.: aber Ed. Ern. hat decentiam.

Condĕcet, ſtatt decet, Plaut.: condecens, Ammian.: condecentior, Auſon.

Condecōre, Adv. i. q. decore, Gell.: andere Edd. haben cum decore.

Condeliquesco, ĕre, zerſchmelzen, flüßig werden, Cato.

Condemnābĭlis, e, verdammlich, Pallad.

Condemnātio, ōnis, f. Verurtheilung, Verdammung, Pandect.

Condemnātor, ōris, m. 1) Verurtheiler, Tertull.: 2) der Urſache an der Verurtheilung iſt, Ankläger, Tacit.

Condemno, avi, atum, are, 1) verurtheilen, verdammen, aliquem crimine, Cic.: capitis, Cic.: iniuriarum, Cic.: ſceleris, Cic.: pecuniae publicae, Cic.: ambitus, Cic.: de alea, Cic.: certa pecunia, Pand., zu einer Summe: ſo auch denis millibus aeris, Liv.: ad metalla, Pandect.: ad pecuniam, Ibid.: auch mit ut, Ibid.: pro ſocio, als Handlungscompagnon, Cic.: aliquem ſibi, Cic., ſich zum Vortheile, i. e. daß er an ihn bezahlen ſoll: tropiſch, voti condemnatus, des Wunſches gewährt, Titinn. Auch außer Gerichte, beſchuldigen, mißbilligen, z. E. aliquem inertiae, Cic.: factum alicuius, Cic.: 2) durch ſein Beſchuldigen machen, daß Jemand verdammt werde, ſeine Verdammung veranlaſſen, aliquem, Cic.

Condensātio, ōnis, f. i. q. denſatio, Coel. Aur.

Condenseo, ēre, dicht machen, Lucret.

Condenso, avi, atum, are, dicht machen, zuſammen preſſen, Varr.: auch dicht werden, Colum.

Condensus, a, um, dicht zuſammen, Liv.

Condepso, ui, 3. zuſammen kneten, Cato.

Condīco, xi, ctum, 3. 1) zuſammen ſagen, im Reden harmoniren, Tertull.: daher verabreden, gemeinſchaftlich feſt ſetzen, alicui, Liv.: diem, Plaut.: tempus et locum, Iuſtin.: daher condictum, Verabredung, Gell.: daher operam, Plin. H. N., mit ſich verabreden, i. e. vornehmen, unternehmen: 2) ankündigen, bekannt machen, z. E. operam, Plin. H. N. ſ. vorher: (aliquid) in diem tertium, Gell.: aliquo ad coenam, Plaut., ſich wohin zu Gaſte bitten, ſagen, daß man mit ſpeiſen wolle: ſo auch ad coenam, Plaut., oder alicui coenam, Suet., oder bloß condicere alicui, Cic.: daher coenula condicta, Suet.: daher etwas zurück fordern, eigentl. ankündigen, daß man etwas zurück haben wolle, Pandect.

Condictio, ōnis, f. 1) Ankündigung, Bekanntmachung, Feſt.: daher rechtliche Zurückforderung, Pandect.: 2) Verabredung.

Condictus, a, um, ſ. Condico.

Condigne, Adv. würdig, ſchicklich, paſſend, bequem, Plaut. und Gell.: auch mit dem Ablat. Plaut.

Con-

Condignus, a, um, würdig, ſchicklich, gemäß, Plaut.: auch ſeq. Ablativ. Gell.

Condimentarius, a, um, Gewürze betreffend, dahin gehörig, Plin. H. N.

Condimentum, i, n. Würze, Cic.: viridia condimenta, Colum., grüne Kräuter, womit die Speiſen ſchmackhafter gemacht werden: daher tropiſch, amicitiae, Cic.: ſermonum, Cic.

Condio, ivi und ii, itum, 4. 1) würzen, lieblicher, ſchmackhafter machen, z. E. herbas, Cic.: cibos, Colum.: unguenta, Cic.: vinum, Pandect.: und tropiſch, z. E. orationem, Cic.: (ſo auch conditus und conditior, Cic.): vitia, Cic., vergrößern: triſtitiam temporum, Cic., mildern: 2) einbalſamiren, Cic.: 3) einmachen, zum Aufheben, z. E. inulas, Colum.

Condiscipula, ae, f. Mitſchülerinn, Martial.

Condiscipulatus, us, m. Mitſchülerſchaft, Schulcameradſchaft, Nep.

Condiscipulus, i, m. Mitſchüler, Cic.

Condisco, didici, 3. 1) mit oder zugleich lernen, alicui, Apul.: 2) lernen, Cic. Suet. und Horat.: auch von lebloſen Dingen, z. E. ſtare condiſcat, vom Weinſtocke, Plin. H. N.

Conditaneus, a, um, was zum Aufheben eingemacht iſt oder wird, Varr.

Conditicius (itius), a, um, was aufgehoben wird, Colum.

Conditio, onis, f. das Würzen, Schmackhaftmachen, Cic.

Conditio, onis, f. Zuſammenfügung; daher 1) Aufhebung, z. E. der Früchte, Cic., wo es nicht etwa ſchmackhafte Zubereitung iſt: 2) Verfertigung oder das verfertigte Werk, Tertull.: beſonders 3) Verfertigung eines Contracts, der Contract, z. E. pactione, conditione, Cic. und öfter: daher a) Vergleich, Accord, Cic.: ad conditionem accedere, Cic., annehmen: b) Bedingung, z. E. ad conditionem alicuius venire, Cic., annehmen: ſub ea conditione, ne &c. Cic., unter (mit) der Bedingung: ſo auch ea conditione, Caecin. in Cic. Ep.: conditiones ferre, Cic., Bedingungen machen oder Vorſchläge thun: conditiones pacis, Liv.: daher bedingtes Verſprechen, z. E. pecuniae, Cic.: quibus iacturis, quibus conditionibus — proficiſcantur, Cic.; doch kanns auch Accord, Vergleich ſeyn: c) jeder Vorſchlag, z. E. tempus conditionum, Cic.: conditionem accipere, Liv.: aſpernari, Nep.: ferre conditiones, ſ. vorher: beſonders Heurathsvorſchlag, Gelegenheit zu heurathen, Partie, Heurath, Frau, z. E. alia conditione quaeſita, Cic., Partie, Frau: uxoria, Cic. i. e. Heurath: poteſtatem conditionis habere, Nep. i. e. ſich eine Frau zu wählen: daher bey Trennung des Verlöbniſſes, tua conditione non utor, Pandect. i. e. ich mag dich nicht haben: d) die Wahl, Plin. H. N. und Pandect.: 4) Beſchaffenheit, Zuſtand, Umſtände, z. E. ſervorum, Cic.: imperii, Cic.: eſſe conditione meliore, Cic., oder adflictiore, Cic.: civitas liberae conditionis i. e. libera, Plin. H. N.: daher a) der gute Zuſtand, Vortheil, z. E. par, Cic.: optima, Cic.: b) die Art und Weiſe, z. E. neque ulla conditione &c. Cic., keines Weges, auf keine Weiſe: 5) ſtatt condictio, a) Verabredung, Accord, ſ. oben: b) Ankündigung, Cic. Rab. perd. 5. Cic. Flacc. 10 Ern.: daher Vorſchrift, Regel, z. E. victoriae, Cic.

Conditionalis, e, mit Bedingung verbunden, Pandect.

Conditionaliter, Adv. bedingungsweiſe, Pandect.

Conditivus, a, um, was aufgehoben wird, oder dazu dient, z. E. mala, Varr.: conditivum, das Grab, Senec.

Conditor, oris, m. Verfertiger, Urheber, Stifter, Verfaſſer, z. E. legum, Plaut.: arcis, Virg.: urbis, Suet.: ſo heißt Romulus conditor noſter, Liv.: ſo auch negotii, Cic.: wo doch vielleicht auf Conditor gezielt wird; ſo auch convivii, Cic.: daher ein Schriftſteller, Tibull.

Conditor, oris, m. der etwas würzt und ſchmackhaft macht, z. E. convivii, Cic., wo es nicht von Conditor iſt; ſo auch negotii, Cic. ſ. Conditor.

Conditorium, i, n. 1) Sarg, Suet.: 2) Grab, Plin. Ep.

Conditrix, icis, f. Urheberinn, Stifterinn, Apul.

Conditura, ae, f. 1) von condio, die Würzung, ſchmackhafte Zubereitung, Senec.: 2) von Condo, Verfertigung, Petron.

Conditus, us, 1) Verfertigung, Stiftung, Errichtung, Erbauung, Cenſorin.: 2) Aufhebung, z. E. olivas conditui legere, Colum.: wo es hier nicht das Einmachen iſt: altiore conditu, Auſon.

Conditus, us, m. von condio, das Einmachen, z. E. olivas conditui legere, Colum. ſ. Conditus.

Conditus, a, um, ſ. Condo.

Conditus, a, um, ſ. Condio.

Condo, idi, itum, 3. eigentl. zuſammen thun, ſetzen oder legen; daher 1) aufheben, z. E. frumentum, Cic.: ſortes arca, Cic.: 2) wohin thun, ſtecken oder ſtechen, aliquem in carcerem, Liv. u. Cic.: oder in vincula, Liv., oder in cuſtodiam, Liv.: aliquem in ſepulcro, Cic., oder ſepulcro, Virg., begraben: enſem alicui in pectore, Virg.: 3) verbergen, verſtecken, Cic. und Virg.: daher verſchließen, zumachen, z. E. oculos, Ovid.: 4) begra-

ben, Cic.: in ſepulcro, Cic., oder ſepulcro, Virg.: terra, Virg.: 5) vollenden, endigen, zubringen, z. E. diem, Plin. Ep. und Horat.: daher luſtrum, Cic. und Liv. ſ. hernach: 6) ſtiften, machen, errichten, verfertigen, den Grund wozu legen, der Urheber von etwas ſeyn, z. E. urbem, Cic.: gentem, Virg.: carmen, Cic.: poëma, Cic.: librum, Plin. H. N.: luſtrum, Cic. und Liv., das cenſoriſche Reinigungsopfer verrichten: daher beſchreiben, beſingen, z. E. laudes alicuius, Cic.: bella, Virg.: 7) beſtätigen, Sil.: 8) einrichten, in die Ordnung bringen, z. E. oſſa, bey Verrenkungen, Celſ.: morem, Plin. H. N.: fata, Virg.

Condocefacio, eci, actum, 3. unterweiſen, zuſtutzen, abrichten, Cic.

Condoceo, ēre, unterweiſen, Auct. B. Afric.: daher condoctus, a, um, geſchickt, z. E. dicta, Plaut.: condoctior ſum, Ibid.

Condoctor, ōris, m. Mitlehrer, Auguſtin.

Condoctus, a, um, ſ. Condoceo.

Condŏlĕo, ui, 2. 1) zugleich wehe thun, oder bloß wehe thun, ſchmerzen, Tertull.: 2) Schmerzen mit empfinden, oder bloß Schmerzen oder Betrübniß empfinden, Hieron.

Condolesco, lui, 3. 1) Schmerzen mit empfinden, alicui, Tertull.: auch bloß Schmerzen oder Betrübniß empfinden, Cic.: 2) anfangen wehe zu thun, z. E. ſi pes condoluit, Cic.

Condŏmo, are, ſtatt domo, Prud.

Condonātio, ōnis, f. Schenkung, Verſchenkung, Cic.

Condōno, avi, atum, are, i. q. dono, 1) ſchenken, z. E. alicui pecunias, Cic.: alicui apothecas, Cic.: aliquem cruci, Plaut., kreuzigen: alicui hereditatem (als Richter), Cic. i. e. überlaſſen, zuerkennen. Not. facultas agrorum condonandi, ſtatt agros, Cic. Phil. V, 3: 2) ſchenken, i. e. a) erlaſſen, z. E. alicui pecunias, Cic. ſ. vorher: argentum condonamus te ſtatt tibi, Terent.: b) erlaſſen, verzeihen, z. E. alicui crimen, Cic.: habeo multa, quae condonabitur, ſtatt condonabuntur, Terent. Not. aliquid alicui, ſchenken, heißt auch Jemanden zu Gefallen etwas unterlaſſen, oder einem andern verzeihen, z. E. ſupplicium (hominis) tibi condono, Vatin. in Cic. Ep.: inimicitias reip. Cic.: iniuriam reip. et dolorem ſuum alicuius precibus, Caeſ.: ſo auch aliquem alicui, a) einem verzeihen Jemanden zu Gefallen, Cic.: b) Preis geben, überlaſſen, z. E. Coelium libidini muliebri, Cic.: ſe vitamque ſuam reip., Salluſt.: aliquem cruci, Plaut. ſ. oben.

Condormio, ire, ſchlafen, Suet.

Condormisco, ivi, itum, 3. 1) einſchlafen, Plaut.: 2) ſchlafen, Plaut.

Condrilla, ae, Condrille, es, f. Condrillon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Conducenter, Adv. ſchicklich, paſſend, Gell.: andere Edd. haben condecenter.

Condūcĭbĭlis, e, zuträglich, nützlich, Plaut.: conducibilius, Auct. ad Her.

Condūco, xi, ctum, 3. 1) zuſammen führen oder bringen oder ziehen, verſammeln, Menſchen oder Dinge, z. E. homines, Caeſ.: virgines, Cic.: copias, Caeſ.: vineas (im Kriege), Cic.: daher überhaupt zuſammen bringen oder ziehen, vereinigen, verbinden, z. E. propoſitionem et adſumtionem in unum, Cic.: aquam omnium tectorum, Pallad.: lac conducitur, Colum., läuft zuſammen, gerinnt: 2) bringen, führen, wohin führen oder bringen, z. E. copias eo, Caeſ. ſ. vorher: daher a) tropiſch, wohin bringen oder führen, z. E. haec eo conducunt, ut ſciamus &c. Gell.: ad aliquid, Gell., doch kanns auch ſeyn dienen, dienlich ſeyn: daher hominem pretio, mercede &c. ſ. hernach: b) dazu bringen, bewegen, Plaut. u Gell.: c) dienen, dienlich ſeyn, z. E. in rem tuam, zu deinem Nutzen, Plaut.: reip., Cic.: ſaluti, Cic.: ad vitae commoditatem, Cic.: homini, Cic.: d) für Geld an ſich bringen; daher aa) kaufen, Plaut.: bb) miethen, pachten, mit mercede, Nep., oder magno pretio, Cic. und ohne dieſe Ablative, z. E. hortum, Cic.: portorium, Cic.: vectigalia, Liv.: aliquem ad caedem, Cic.: daher conductum, ein gemiethetes Haus, Cic.: auch die Miethe, Pachtung, Mieth- oder Pachtcontract, Cic. und Pandect.: cc) für Geld etwas übernehmen, z. E. zu bauen ꝛc. Entrepreneur ſeyn, z. E. columnam faciendam, Cic.

Conducticius (itius), a, um, gemiethet, in Sold genommen, Nep.

Conductio, ōnis, f. 1) Zuſammenbringung, Vereinigung, Cic.: daher das Zuſammenziehen, Convulſion, Coel. Aur.: 2) das Miethen, Pachten, Cic.: 3) Erkaufung (des Gerichts oder der Richter), Cic. Verr. Act. I, 6. Einige leſen condictio, i. e. Verabredung, Accord: das wohl paßt.

Conductor, ōris, m. 1) Miether, Pachter, Plaut. und Plin. Ep.: 2) Entrepreneur, Uebernehmer, z. E. eines Baues ꝛc. z. E. operis, Cic.

Conductrix, icis, f. Miethérinn, Pachterinn ꝛc. Cod. Iuſt.

Conductus, us, m. das Zuſammenziehen, Coel. Aur.

Conductus, a, um, ſ. Conduco.

Condŭlus (Condylus,) i, m. i. e. annulus, Feſt.

Con-

Conduplicatio, ōnis, f. Verdoppelung, Plaut.: auch Wiederholung eben deſſelben Worts, Auct. ad. Her.

Conduplĭco, avi, atum, are, verdoppeln, Varr. Terent. und Lucret.

Condurdum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Conduro, are, härten, Lucret.

Condus, i, m. Aufheber: daher Condus promus, Plaut., der die Speiſen heraus gibt, und wieder aufhebt.

Condylōma, ătis, n. Art von Geſchwulſt, beſonders am After, Celſ.

Condўlus, i, m. 1) Fingergelenk, Mart. Cap.: auch der Ring, ſ. Condulus: 2) Gelenk, z. E. des Rohrs: daher das Rohr ſelbſt, Martial.: wo es nicht vielmehr hier eine Mannsperſon iſt.

Confabrĭcor, ari, verfertigen, machen, Gell.

Confabŭlātio, ōnis, f. Geſpräch, Tertull.

Confabulatus, us, m. Geſpräch, Sidon.

Confabŭlor, atus ſum, ari, ſich unterreden, ſchwatzen mit Jemand, Terent.: cum aliquo, Plaut.: auch rem cum aliquo, Plaut.

Confamŭlor, ari, zugleich dienen, Macrob.

Confarreātio, ōnis, f. Verbindung durch Opfer: ſo hieß eine ſehr heilige und feyerliche Eheverbindung, wobey geopfert wurde, und zehn Zeugen gegenwärtig ſeyn mußten, Arnob. Eine ſolche Ehe wurde auf eben dieſe Art getrennet; das hieß diffarreatio.

Confarreo, are, mit vorgedachter Ceremonie ein Ehebündniß ſchließen, oder ſich verheurathen, z. E. confarreatis parentibus, Tacit.: matrimonium, Apul. i. e. Ehe ſchließen.

Confatālis, e, mit fatal, mit verhängt, Cic.

Confectio, ōnis, f. 1) das Zuſammenmachen, Zuſammenbringung, z. E. tributi, Cic.: 2) Verfertigung, z. E. libri, Cic.: auch Zubereitung, Bearbeitung, z. E. materiae, Cic.: auch das Zubereitete ſelbſt, das Werk, Gemächt, Pallad. Not. confectio memoriae, Cic. ſtatt memoria oder Handlung des Gedächtniſſes: 3) Zerkauung, Cic.: 4) Vollendung, Cic.: 5) Schwächung, Cic.

Confector, ōris, m. 1) Verfertiger, Zubereiter, Iul. Firm.: 2) der niedermacht, erlegt, z. E. beſtiarum, Suet.: 3) der zu Grunde richtet, verzehret, z. E. ignis confector omnium, Cic.: 4) Vollender, z. E. belli, Cic.: negotiorum, Cic.: 5) der etwas macht, verrichtet, zu Stande bringt, z. E. negotiorum, ſ. vorher.

Confectrix, īcis, f. Aufreiberinn, Verzehrerinn, Lactant. e Cic.

Confectūra, ae, f. Verfertigung, Zubereitung, Colum.

Confectus, a, um, ſ. Conficio.

Confercio, ſi, tum, 4. 1) zuſammen ſtopfen, Plin. H. N.: ſe, Varr., ſich zuſammen vereinigen, ſich dicht verſammeln: agreſtem (ſtatt agreſtes) confertum in anguſta tecta, Liv.: daher confertus, a, um, dicht beyſammen, dicht, z. E. agmen, Liv.: confertiores, Liv.: confertiſſima acies, Caeſ.: 2) voll ſtopfen, voll füllen, z. E. liber confertus voluptatibus, Cic.: vita plena et conferta voluptatibus, Cic.

Confermento, are, ſäuern, einſäuern, Tertull.

Confĕro, contŭli, collatum (conlatum), conferre, 1) zuſammen tragen oder bringen, z. E. ligna, Nep.: ſarcinas in unum, Caeſ.: tributa, Cic.: pecuniam, Cic.: talenta, Nep.: conferre ſcil. legem, Liv., gemeinſchaftlich dem Volke vortragen: daher a) überhaupt zuſammen bringen, ſetzen, ſtellen, ſtecken oder ziehen, vereinigen, verbinden, gemeinſchaftlich machen, z. E. capita, Cic., die Köpfe zuſammen ſtecken: caſtra caſtris, Cic.: caſtra oppido, Hirt.: vires, Liv.: ſermones, Cic. i. e. mit einander reden: conſilia, Liv. und Terent., mit einander überlegen: coram hoc conferemus, Cic., oder inter nos, Cic., wollen darüber ſprechen: pedem, den Fuß anſchließen, zuſammen gehen, z. E. um zu fechten: pede collato, z. E. fechten, Liv. i. e. Fuß an Fuß: collatum pedem, Liv.: daher tropiſch, pedem conferre, Cic., angreifen, näher anrücken: cum argumentis, Quintil. i. e. ſie angreifen: gradum, zuſammen gehen, heran gehen, als Freund, Plaut. und Virg., oder Feind, attakiren oder zuſammen kommen, Liv.: manus, eigentl. vereinigen, daher fechten, Cic.: ſo auch manum, Virg.: dextram, Ovid., oder Martem, Ovid., auch bloß conferre cum aliquo, Ovid., fechten, ſtreiten: ſigna, zuſammenbringen, Caeſ., oder vereinigen, Caeſ.: ad aliquem, zu Jemand ſtoßen, Liv.: auch heißt ſigna conferre, förmlich fechten, cum aliquo, Cic. u. Liv.: ſigna conferre in &c. attakiren, Liv.: ſignis collatis (fechten ꝛc.), Liv. i. e. förmlich: auch ſigna conferre, tropiſch oder ſcherzhaft, fechten, Cic.: membra, Lucret., vereinigen, de concubitu: lites, Horat., zanken, ſtreiten: dentes in corpore, Ovid.: ſe alicui, Virg., handgemein werden, attakiren: bellum conferre i. e. coniungere, Nep.: in pauca, Cic., ins Kurze zuſammen ziehen: b) vergleichen, inter ſe, Cic.: aliquid cum re, Cic.: hominem cum homine, Cic.: auch alicui oder alicui rei, Cic.: ad aliud, Varr.: 2) wohin tragen, z. E. a) nihil domum ſuam, Nep.: ſe, ſich wohin begeben oder wenden, z. E. in fugam, Cic.: ad ſtudia, Cic.: ad pontifices, Cic.: b) wohin

hin bringen, z. E. aliquid in infamiam, Cic.: Academiam ex duobus libris in quatuor, Cic.: in pauca, ſ. oben: nihil domum ſuam, Nep. ſ. vorher: c) bringen, i. e. verurſachen, z. E. peſtem alicui, Colum.: d) beytragen, befördern, nützen, dienlich ſeyn, ad aliquid, Cic. ap. Colum.: alicui rei, Plin. H. N.: e) auf Jemanden bringen, ſchieben, zur Laſt legen, z. E. omnia in patronum, Cic.: culpam in me, Terent.: timorem in rem, Caeſ.: f) übertragen, überlaſſen, z. E. rem ad aliquem, Cic.: daher ſe, z. E. ad ſtudia, Cic.: ad amicitiam, Cic.: g) erweiſen, geben, zukommen laſſen, mittheilen, z. E. beneficium in aliquem, praemia alicui, Suet.: h) anwenden, Gebrauch wozu machen, verwenden, z. E. pecuniam ad beneficentiam, Cic.: pecuniam in aliquid, Cic.: tempus in aliquid, Cic.: vocem ad quaeſtum, Cic.: timorem in rem, Caeſ. i. e. die Furcht damit bemänteln, ſ. vorher: aliquid in infamiam plebis, Cic., dahin ausſchlagen laſſen: ſpecies hominum in deos, Cic. i. e. ſich die Götter in menſchlicher Geſtalt vorſtellen: ſe et arma in ſalutem reip. Cic.: i) einrichten, z. E. cauſam in tempus, Cic.: aliquid in infamiam, ſ. vorher: k) wohin richten, z. E. iter Brundiſium, Cic.: animum huc, Terent.: l) verwandeln, z. E. ſe in belluam, Cic.: corpus in volucrem, Ovid.: m) verſchieben, z. E. aliquid in tempus ambulationis, Cic.: omnia in menſem Martium, Cic.: n) anführen, z. E. exemplum, Terent.: o) ſtellen, wohin ſtellen, z. E. legiones in mediam aciem, Hirt.: p) etwas wohin oder wozu ausſchlagen laſſen, z. E. verba ad rem, Terent., die Worte durch die That beweiſen: aliquid in infamiam, Cic. ſ. oben.

Conferrumino, are, zuſammen löthen, Plin. H. N.

Conferte, Adv. dicht: confertius, Ammian.

Confertim, Adv. dicht, Liv. und Salluſt.

Confertus, a, um, ſ. Confercio.

Conferva, ae, f. 1) ein gewiſſes Moos, Plin. H. N.: 2) i. q. Conſolida, Apul.

Confervefacio, ĕre, erhitzen, heiß machen, Lucret.

Confervĕo, bui, 2. 1) ſieden, kochen, oder zugleich ſieden, kochen, Pallad.: 2) zuſammen hangen, verbunden ſeyn, Celſ. Das Perf. ſcheint insgemein zu Conferveſco zu gehören.

Conferveſco, bui, 3. 1) ſich erhitzen, Vitruv.: tropiſch, conferbuit ira, Horat.: 2) ſich zuſammen fügen, Celſ.

Confeſſio, ōnis, f. Bekenntniß, Geſtändniß, Cic.

Confeſſor, ōris, m. Bekenner, z. E. der Religion, beſonders auf der Folter, Lactant.

Confeſſorius, a, um, das Bekenntniß betreffend, dahin gehörig, Pand.

Confeſſus, a, um, ſ. Confiteor.

Confeſtim, Adv. alsbald, ſogleich, Cic.

Confibŭla, ae, f. i. q. fibula, z. E. Klammer, Cato.

Confĭcio, ēci, ectum, 3. 1) zuſammen machen: daher a) zuſammen bringen, z. E. exercitum, Cic.: pecuniam, Cic.: b) einen Schluß machen, folgern, z. E. conficitur, Cic., es folgt: 2) Jemanden zuſammen arbeiten: daher a) niedermachen, tödten, aliquem, Cic.: tropiſch aliquem verbis, Plaut.: Athenienſes, Nep., bezwingen, herunter bringen: te confici, Cic.: b) klein machen, z. E. zerkauen, Cic.: verdauen, Plin. H. N.: c) aufreiben, zu Schanden machen, zerſtören, ſchwächen, abmergeln, zu Grunde richten, ruiniren, z. E. nihil eſt, quod non conficiat et conſumat vetuſtas, Cic.: ignes conficerent ſylvas, Lucret.: exercitus, Liv.: me moeror conficit, Cic.: confici deſiderio, curis, frigore, lacrymis, fame, ſenectute, Cic.; auch bloß confici, ſich kränken, Cic.: daher confectus, a, um, betrübnißvoll, oder abgemergelt, z. E. filius, Cic.: oder abgemergelt, ſchwach, z. E. corpore et animo, Cic.: d) verthun, verbringen, z. E. pecuniam, Terent.: patrimonium, Cic.: daher e) vollenden, zu Stande bringen, enden, z. E. munus annuum, Cic.: annos centum, Cic.: bellum, Cic.: ſidus confectum, Plin. H. N. i. e. wenn das Geſtirn nicht mehr ſichtbar iſt oder ſein Einfluß aufhört: daher conficere cum aliquo, mit Jemanden fertig werden, z. E. wegen eines Kaufs, Cic.: 3) machen, verfertigen, verſchaffen, thun, verurſachen: a) machen, z. E. annulum, pallium, ſoccos ſua manu, Cic.: libros, Nep.: orationes, Nep.: facinus, Cic.: provincias, Cic.: iter, Cic., reiſen: pacem, Ter.: nuptias, Terent.: pretium, Cic., machen, ſetzen, beniemen: animum auditoris miſericordem, Cic.: b) machen, zu Wege bringen, verurſachen, z. E. alicui ſollicitudinem, Terent.: famam, Cic.: motus animorum, Cic.: c) zu Wege bringen, verſchaffen, z. E. alicui bibliothecam, Cic.: alicui virginem, Terent.: pacem, Terent. ſ. vorher: d) zurecht machen, bearbeiten, z. E. aurum, Plin. H. N.: villos ovium, Cic.: pelles, Plin. H. N. i. e. färben: pernas, Pallad., einſalzen: e) thun, verrichten, vollziehen, ausführen, z. E. mandata, Cic.: ſacra, Cic.: nuptias, Terent. ſ. vorher: daher confecta res eſt, Cic., es iſt aus, es iſt (mit Italien) geſchehen: 4) färben, z. E. pelles, ſ. vorher: corpora, Arnob. Not. conficiens ſteht auch adjective mit dem Genitiv, z. E. eorum conficientia Cic. i. e. quae conficiunt ea: civitas conficien-

ficientiſſima literarum, Cic. i. e. die alles genau aufſchreibt.

Confictio, ōnis, f. Erdichtung, Cic.

Confictus, a, um, ſ. Confingo.

Confideiussor, ōris, m. Mitbürge, Pandect.

Confīdens, ſ. Confido.

Confidenter, Adv. dreiſt, Auct. ad Her.: confidentius, Cic.: confidentiſſime, Auct. ad. Her.

Confidentia, ae, f. Dreiſtigkeit, Cic. und Terent.

Confidentilŏquus, a, um, dreiſt redend, Plaut.

Confīdo, ſus ſum, 3. trauen, vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen, Muth haben, ſich verlaſſen, gewiß hoffen oder glauben, z. E. mit dem Accuſativ und Infinitiv, Cic. und Liv.: de aliquo, Nep.: auch mit dem Dativ und Ablativ, Cic. Caeſ. und Liv.: auch in multitudine ſibi confideret, Auct. B. Afric.: auch mit ut, Plin. Ep. Not. 1) confiderunt, Liv. ſtatt confiſi ſunt.: 2) Particip. confidens ſteht auch adjective, dreiſt, i. e. beherzt und auch verwegen, Cic. und Plaut.: confidentior, Plaut.: confidentiſſimus, Virg.

Confīgo, xi, xum, 3. 1) zuſammen heften, Cato: 2) durchſtechen, Cic.: daher cornicum oculos, Cic., ein Sprichwort, i. e. Kluge betriegen: ſenatus conſultis configi, Cic. ſtatt unthätig gemacht werden.

Configurātio, ōnis, f. Bildung, Tertull.

Configūro, are, bilden, Colum.

Confindo, ĕre, ſpalten, Tibull.

Confingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, Plin. H. N.: 2) erdenken, ausdichten, ausſinnen, Cic.

Confīnis, e, 1) zuſammengränzend, angränzend, benachbart, Varr. u. Liv.: alicui, Caeſ.: daher ſubſtantive, a) confinis, Gränznachbar, Lactant.: b) confine, Gränze oder Nähe, Val. Fl.: 2) tropiſch, nahe, näher kommend, ähnlich, z. E. genus confine eius generis, Auct. ad Her.: confinia ſunt his, Quintil.

Confinitĭmus, a, um, i. q. confinis, Gell.: doch hat Ed. Longol. confinia.

Confīnium, i, n. 1) Zuſammengränzung, Gränze, z. E. zweyer Nachbaren, z. E. Trevirorum, Caeſ.: Lycaoniae et Pamphyliae, Liv.: arbores in confinio natae, Varr.: daher confinia ſtatt Gränznachbarn, Cic.: 2) Zuſammengränzung, tropiſch, i. e. Annäherung, Verbindung zweyer Dinge, z. E. lucis et noctis, Ovid.: ſupercilii, Ibid.: menſium, Ibid.: boni et mali, Colum.

Confīo, fiĕri, i. q. conficior, 1) zuſammen gebracht werden, Liv.: 2) gemacht, verfertigt werden, geſchehen, Colum. Terent. und Sulpic. in Cic. Ep.: 3) verzehrt werden, Plaut.

Confirmāte, Adv. ſtark, muthig, Auct. ad Her.

Confirmātio, ōnis, f. 1) Befeſtigung, z. E. libertatis, Cic.: 2) Stärkung, z. E. animi, Caeſ., des Muths: ſo auch hominis, z. E. Ciceronis, Cic.: confirmatione noſtra egebat, Cic. i. e. Troſt: 3) Beſtätigung, Verſicherung, Caeſ.: 4) Befeſtigung durch Beweiſe, Beweisführung, Beweis, Cic.

Confirmatīve, Adv. verſichernd, Tertull.

Confirmātor, ōris, m. Befeſtiger: daher 1) pecuniae, Cic., Gewährleiſter: 2) Vertheidiger, Beweisführer, Lactant.

Confirmātrix, īcis, f. Befeſtigerinn, Tertull.

Confirmĭtas, ātis, f. Feſtigkeit, Beharrlichkeit, Plaut.

Confirmo, avi, atum, are, 1) ſtark, dauerhaft machen, ſtärken, verſtärken, z. E. vires, Caeſ.: ſe, (nach der Krankheit) Cic., ſich Kräfte anſchaffen, ſich ſtärken: ſo auch confirmari, z. E. confirmatus, a, um, ſtark, Kräfte habend, Cic.: daher tropiſch, a) ſtärken, beſtärken, z. E. animum, den Muth, Cic.: ſe, Cic., ein Herz faſſen: milites, Caeſ., Muth einſprechen oder machen: auch zureden, z. E. alius alium confirmare, ne &c. Liv.: milites, Caeſ. ſ. vorher: gladiatores libertati (ſtatt libertate), Caeſ. B. C. I, 14, ſi lectio certa: b) verſtärken, ſtärker machen, z. E. manum, Cic.: 2) befeſtigen, z. E. dentes, Plin. H. N.: vires, Caeſ. ſ. oben: daher tropiſch, z. E. inſulas, Nep., in der Treue beſtärken: pacem, Caeſ.: 3) durch Beweiſe beſtärken, beweiſen, zeigen, darthun, Cic. und Nep.: daher verſichern, z. E. alicui aliquid, Cic.: auch ohne Dativ, Cic. Partic. Confirmatus, a, um, ſteht auch adjective, a) ſtark, z. E. animus, Cic.: auch ſtark, erwieſen, gewiß, z. E. confirmatius, Cic.: b) muthvoll, Caeſ.

Confisco, avi, atum, are, 1) in der Caſſe aufheben, z. E. pecuniam confiſcatam habere, in der Caſſe baar liegen haben, Suet.: 2) confiſciren, z. E. Geld, Suet.: auch aliquem, Ibid. i. e. das Vermögen deſſelben.

Confīsio, ōnis, f. Vertrauen, Zutrauen, z. E. animi, Cic.

Confiſſus, a, um, ſ. Confindo.

Confiſus, a, um, ſ. Confido.

Confīteor, feſſus ſum, 2. 1) bekennen, eingeſtehen, geſtehen, einräumen, z. E. peccatum, Cic.: deos eſſe, Cic.: 2) äußern, anzeigen, an den Tag legen, bekannt machen, Plin. Ep.: ſe, Ovid.: confeſſa deam ſcil. ſe, Virg.: confitendarum religionum, Cic., wo Davies conſervanda-

vandarum lieſet. Particip. confeſſus, a, um, ſteht auch paſſive, eingeſtanden, an den Tag gelegt; daher ausgemacht, außer Zweifel geſetzt, ungezweifelt, gewiß, bekannt, z. E. res, Cic.: daher in confeſſum venire, Plin. Ep., ungezweifelt, ausgemacht oder bekannt ſeyn: ex confeſſo, Quintil. i. e. außer Zweifel, ausgemacht, gewiß: ſo auch in confeſſo, z. E. eſſe, Senec.

Confixĭlis, e, zuſammen gefügt, Apul.

Confixus, a, um, ſ. Configo.

Conflabello, are, fächeln, Tertull.

Conflaccesco, ĕre, welk werden, matt werden, Gell.

Conflagrātio, ōnis, f. Verbrennung, Brand, Senec.

Conflăgro, avi, atum, are, verbrennen, 1) i. e. brennend verzehren, Hygin.: urbs conflagrata, Auct. ad Her.: 2) i. e. brennend verzehrt werden, Cic.: tropiſch, invidia, Cic., unglücklich werden, verdammt werden: flamma amoris, Cic.

Conflammo, are, i. q. inflammo, Coel. Aur.

Conflatĭlis, e, gegoſſen (aus Metall), Prud.

Conflātio, ōnis, f. 1) ſtatt conflatura; tropiſch, z. E. fidei, Tertull.: 2) i. q. inflatio, Coel. Aur.

Conflatūra, ae, f. Schmelzung durch Feuer, Plin. H. N.

Conflecto, xi, xum, 3. beugen, Plin. H. N.

Conflictātio, ōnis, f. 1) das Zuſammenſchlagen, Anſchlagen, Apul.: 2) Streit, Kampf, a) im Felde, Gell.: b) vor Gerichte, Quintil.: 3) Plage, Apul. ſ. vorher.

Conflictatrix, icis, f. Plagerinn, Tertull.

Conflictio, ōnis, f. 1) das Zuſammenſchlagen, Quintil.: 2) Kampf, Streit, Cic.

Conflicto, avi, atum, are, 1) zuſammen ſchlagen: daher cum aliquo, Cic., fechten, kämpfen: auch conflictare, z. E. cum malo, Terent.: ſo auch conflictari cum fortuna adverſa, Nep.: 2) plagen, Tacit.: conflictari moleſtiis, Cic.

Conflictus, us, m. 1) das Zuſammenſchlagen, z. E. lapidum, Cic.: nubium, Cic.: corporum, i. e. Fechten, Cic.: 2) das Fechten, Pacat.: corporum, ſ. vorher: tropiſch, incommodi, Gell. i. e. Plage, Noth.

Confligium, i, n. i. q. conflictus, Solin.

Conflīgo, are, i. q. confligĕre, Front.

Conflīgo, xi, ctum, 3. zuſammen ſchlagen: daher 1) vereinigen, Lucret.: daher reden, Auct. ad Her.: 2) fechten, ſtreiten, Cic.: auch tropiſch, z. E. vor Gerichte, Cic.: leges diverſae, Quintil.: 3) vergleichen, Cic.

Conflo, avi, atum, are, zuſammen blaſen, oder aufblaſen, durch Blaſen erregen, z. E. ignem, Plaut. und Plin. H. N.: tropiſch, Lucret.: inteſtina conflata i. e. inflata, Coel. Aur.: daher 1) zuſammen bringen, ſetzen, fügen, z. E. exercitum, Cic.: pecuniam, Cic.: aes alienum, Salluſt., häufen, machen: daher conflatus, a, um, zuſammen gebracht, geſetzt, gefügt, z. E. manus improborum, Cic.: monſtrum, Cic.: ſo auch quibus ex rebus conflatur honeſtum, Cic. i. e. beſteht: daher vereinigen, z. E. conſenſus paene conflatus, Cic.: familiaritatem ex magno malo, Terent. i. e. ſtiften, machen: 2) erregen, verurſachen, machen, z. E. incendium, Liv.: pactiones cum multis, Cic.: crimen in ſe, Cic.: bellum, Cic.: mortem, Vellej.: alicui invidiam, Cic.: familiaritatem, aes alienum, ſ. vorher: 3) durchs Feuer ſchmelzen, Plin. H. N.: falces in enſem, Virg.

Conflŏreo, ere, zugleich blühen, Auguſtin.

Confluctŭo, are, wallen, Wellen werfen, tropiſch, Apul.

Confluentia, ae, f. Zuſammenfluß, Macrob.

Conflŭo, xi, xum, 3. 1) zuſammen fließen, z. E. von Flüſſen, Cic.: in unum, Plin. H. N.: a confluente Rhodano ſcil. cum Arari, Lepid. in Cic. Ep.: daher confluentes, i. e. Ort, wo zwey Flüſſe zuſammenfließen, Liv.: ſupra confluentes, Suet. i. e. Coblenz: auch confluens Moſae et Rheni, Caeſ., Zuſammenfluß oder Ort, wo die Maas und der Rhein zuſammenfließen: in confluente Danubii et Savi, Iuſtin.: a confluente ſupra dicto, Plin. H. N.: tropiſch, zuſammen fließen, i. e. zahlreich zuſammen kommen, Caeſ., oder ſich zahlreich wohin begeben oder kommen, oder überhaupt ſich begeben, kommen, gelangen, z. E. ad ſtudia, Cic.: cauſae ad nos, Cic.: 2) wohin fließen, z. E. in unum, zuſammen, ſ. n. 1: daher a) tropiſch, wohin fließen, i. e. gehen, kommen, gelangen, z. E. ad ſtudia, cauſae, ſ. vorher: b) flüſſig werden, Coel. Aur.

Confluvium, i, n. Zuſammenfluß, Varr.

Conflŭus, a, um, zuſammenfließend. Prud.

Confodĭo, ōdi, oſſum, 3. 1) graben, z. E. hortum, Plaut.: iugera, Varr.: vineta, Colum.: terram, Varr.: 2) durchbohren, durchſtechen, Cic.: tropiſch, z. E. iudiciis confoſſus, Liv., gleichſam durchbohrt: quae vos confodiunt, Senec.: quaedam confodias, Plin. Ep. i. e. verwerfen. Not. confoſſior, Plaut.

Confoederātio, ōnis, f. Bündniß, Hieron.

Confoedēro, are, durch ein Bündniß vereinigen, verbinden, Oroſ.: tropiſch, membra, Prud.

Confoedo, are, beſudeln, Apul.

Confōre, ſtatt fore, Terent.

Conformālis, e, ähnlich, Tertull.

Conformātio, ōnis, f. 1) wenn man einer Sache die gehörige Geſtalt gibt, Bildung, gehörige Einrichtung, a) active, doctrinae, Cic.: b) paſſive, lineamentorum, Cic.: ſententiarum, Cic.: verborum, Cic.: vocis, Cic.: officiorum, Cic.: 2) Vorſtellung, Begriff, z. E. animi, Cic. und ohne animi, Cic.

Conformātor, ōris, m. der Bilder, Apul.

Conformis, e, gleichförmig, ähnlich, Sidon.

Conformo, avi, atum, are, 1) bilden, gehörig einrichten, z. E. ad maiora nos natura genuit et conformavit, Cic.: ova in ſpeciem volucrum, Colum.: mundum, Cic.: mores, Cic.: orationem, Cic.: ſe ad voluntatem alicuius, Cic.: auch entwerfen, machen, z. E. imaginem rei, Auct. ad Her.: 2) beſſer machen, berichtigen, umſchmelzen, z. E. nonnulla in re, Cic.: mores &c. ſ. oben.

Confornīco, are, wölben, Vitruv.

Conforto, are, ſtärken, Lactant.

Confossus, a, um, ſ. Confodio.

Confōveo, ēre, i. q. foveo, Apul.

Confractus, a, um, ſ. Confringo.

Confractus, us, m. Holperigkeit, Rauhigkeit, Celſ.

Confragōsus, a, um, holperig, uneben, z. E. locus, Liv.: ager, Varr.: tropiſch, z. E. conditiones, Plaut.: verſus, Quintil.

Confrāgus, a, um, holperig, uneben, Lucan.

Confrēmo, ui, 3. zugleich (zuſammen) ertönen, rauſchen, ſchallen, murmeln, murren ꝛc. oder bloß ertönen, rauſchen, ſchallen, murmeln, murren ꝛc. z. E. omnes confremuere, Ovid.: collis, Stat.: caelum, Sil.

Confrēquento, are, oft oder zahlreich beſuchen, Prud.

Confricamentum, i, n. Mittel zum Reiben, auch das Reiben, Coel. Aur.

Confricatio, ōnis, f. das Reiben, Krauen, Auguſtin.

Confrīco, ui, atum, are, reiben, z. E. mit Salze, Varr.: dentes, Plin. H. N.: faciem ſibi, Suet.

Confringo, ēgi, actum, 3. 1) zerbrechen, Plaut. und Cic.: 2) tropiſch, a) rem, Plaut., verthun: b) zu nichte machen, zu Schanden machen, z. E. conſilia ſenatoria, Cic. i. e. ſeine Loslaſſung erzwingen: remp., Val. Max.: c) beugen, Senec.

Confūga, ae, der (die) wohin flieht oder ſeine Zuflucht nimmt, Cod. Iuſt.

Confūgio, ūgi, ugitum, 3. wohin fliehen, ſeine Zuflucht nehmen, ad aliquem, Cic.: in aram, Cic.: ad opem alicuius, Cic.: in miſericordiam alicuius, Cic.: in naves, Caeſ.: ad clementiam, Cic.

Confūgium, i, n. Zufluchtsort, Zuflucht, Ovid.

Confulgēo, ſi, 2. i. q. fulgeo, Plaut.

Confundo, ūdi, ūſum, 3. 1) zuſammen gießen oder ſchütten, Plaut. und Plin. H. N.: daher a) vereinigen, vermiſchen, vermengen, im Guten und Böſen, Cic.: ſermones in unum, Liv., zuſammen reden: confuſa defenſio, Cic., worin auf alle Beſchuldigungen geantwortet wird: b) in Unordnung bringen, verwirren, z. E. ordines, Liv.: foedus, Virg.: daher confuſus, a, um, in Unordnung gebracht, confus, z. E. confuſior facies, Tacit.: confuſiſſimus mos, Suet.: oratio, Cic.: daher c) beſtürzt machen, aus der Faſſung bringen, z. E. animos, Liv.: confuſus, a, um, aus der Faſſung gebracht, beſtürzt, Liv.: 2) wohin gießen, ſchütten, z. E. cibus in venam confunditur, Cic., ergießt ſich, verbreitet ſich: daher verbreiten, ausbreiten, z. E. in totam orationem, Cic. i. e. überall anbringen: lata et confuſa ſunt, Cic. i. e. breiten ſich aus: 3) begießen: daher roſa confuſa rubore, Colum.: 4) confundi, ſich ſchämen, Sulp. Sev.

Confūſe, Adv. vermengt, vermiſcht: daher 1) unter einander, confus, ohne Ordnung, unordentlich, Cic.: confuſius, Cic.: 2) zuſammen, unzertheilt, Pandect.

Confūſim, i. q. confuſe, Varr.

Confūſio, ōnis, f. 1) Zuſammengießſung; daher a) Vermiſchung, Vermengung, Verbindung, Vereinigung, Cic.: ſuffragiorum, Cic., wenn nicht nach der gewöhnlichen Ordnung der Centurien ꝛc. ſondern Mann für Mann votirt wird: b) Unordnung, Verwirrung, Cic.: c) Beſtürzung, Vellej.: 2) oris, Tacit., vielleicht Röthe.

Confūſus, a, um, ſ. Confundo.

Confūtatio, ōnis, f. Widerlegung, Auct. ad. Her.

Confutātor, ōris, m. Widerleger, Hieron.

Confūto, avi, atum, are, 1) kochendes Waſſer durch Zugießung kaltes Waſſers zurück treiben, dämpfen, z. E. ahenum, Titinn., wo dieß nicht zu n. 2 gehört: daher 2) dämpfen, zurück treiben, zurück halten, einſchränken, zu Paaren treiben, hart begegnen, Einhalt thun, widerſtehen, z. E. audaciam, Cic.:

Cic.: dolores, Cic.: aliquem, Terent.: daher widerlegen, Cic.: auch überführen, Ammian.

Confutuo, ĕre, i. q. futuo, Catull.

Confutūrus, a, um, z. E. confuturum i. e. confore, Plaut.

Congaudeo, ere, ſich mit freuen, Tert.

Congelasco, ĕre, gefrieren, Gell.

Congelātio, ōnis, f. das Gefrieren, Plin. H. N.

Congĕlo, avi, atum, are, 1) machen, daß etwas gefriert, z. E. pruinas, Plin. H. N.: congelari, zuſammen gefrieren, oder gefrieren, z. E. oleum, Colum.: mare congelatum, Varr., das Eismeer: auch heißt congelari kühl werden, abkühlen, (z. E. etwas Gekochtes) Pallad.: te uxor congelat, Martial., gleichſam zu Eiſe machen: daher tropiſch, machen, daß etwas gerinne, verhärten, dicht machen, z. E. lac, Colum.: rictus in lapidem, Ovid.: 2) gefrieren, Ovid.: daher a) congelaſſe amicum, Cic. i. e. unthätig geworden: b) congelat aëre, Ovid., wird dicht, gefriert gleichſam.

Congeminatio, ōnis, f. Verdoppelung, Plaut.

Congĕmĭno, avi, atum, are, 1) verdoppeln, z. E. ictus, Virg.: auch ſecurim i. e. ictus ſecuris, Virg.: 2) ſich verdoppeln, Plaut.

Congemisco, ĕre, ſeufzen, Tertull.

Congĕmo, ui, 3. 1) ſeufzen, Cic.: aliquid, über etwas, beſeufzen, ſ. n. 2: auch tropiſch, z. E. congemuit, Virg., von einem Baume, der abgehauen wird: 2) beſeufzen, z. E. mortem, Lucret.

Congĕner, ĕris, von gleichem Geſchlecht, z. E. congeneri, Plin. H. N.

Congĕner, i, m. Mitcidam, Symm.

Congenĕro, are, zuſammen zeugen oder gebären, z. E. porci congenerati, Varr.: ſenium congeneratum, Colum., angeboren.

Congenitus, a, um, zugleich gebohren oder gewachſen, Plin. H. N.

Conger, gri, m. ein Fiſch, den einige Meeraal nennen, Terent.

Congeria, ae, f. ſtatt congeries, Frontin.

Congĕries, ei, f. Haufen, z. E. ſylvae, Ovid.: lapidum, Plin. H. N.: grani, Ibid.: ſtruis i. e. lignorum, Ibid.: auch bloß Haufen Holz, Quintil.: daher vom Chaos, Ovid.: auch eine Redefigur, i. e. Zuſammenhäufung, z. E. vieler Beywörter, Quintil.

Congermānesco, ĕre, zugleich wachſen, Apul.

Congerminālis, e, auf eben dem Zweige, Halme ꝛc. gewachſen, Auguſtin.

Congermĭno, are, wachſen, Gell.

Congĕro, eſſi, eſtum, 3. i. q. confero, 1) zuſammen tragen oder bringen, z. E. aggerem, Caeſ.: aliquid in os, Cic.: daher a) zuſammen häufen, haufenweiſe herzu oder vorbringen, oder ſchieben, werfen, geben, beylegen, zuſchreiben, z. E. quae ſunt in eum congeſta, Cic., Schuld gegeben: maledicta in aliquem, Cic.: omnia in aliquem, Cic., beylegen: turbam patronorum in ſermonem, Cic., ins Geſpräch hinein bringen: cauſas vaſtati agri in aliquem, Cic.: plagas alicui, Phaedr.: b) verbinden, vereinigen, z. E. oſcula, Ovid., küſſen: c) erbauen, errichten, oppida, Virg.: d) verwenden, verthun, Senec.: e) wiederholen, Martial.: ſo auch congeſtus, a, um; congeſtior, dicker, Auſon.: 2) wohin thun, ſtecken, ſchieben, werfen, richten, bringen, z. E. aliquid in os, Cic. ſ. vorher: penum in cellam, Terent.

Congĕro, ōnis, m. ein Dieb, Plaut.

Congerro, ōnis, m. Camerad, Plaut.

Congesticius (itius), a, um, zuſammen getragen, zuſammen gehäuft, Colum.

Congestim, Adv. zuſammen gehäuft, haufenweiſe, Apul.

Congestio, ōnis, f. 1) Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, Vitruv.: 2) der Haufen, Pandect.

Congestus, us, m. 1) Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, Cic. und Tacit.: 2) der Haufe, Lucret. und Colum.: tropiſch, i. e. die Menge, Senec.

Congestus, a, um, ſ. Congero.

Congiālis, e, einen Congium faſſend, Plaut.

Congiarius, a, um, einen Congium enthaltend, dahin gehörig: daher congiarium, 1) ſcil. vas, ein Geſchirr, worein ein Congius geht, Pandect.: 2) ſcil. donum, oder argentum, a) ein Geſchenk Oels oder Weins, das einen Congium betraf, Suet.: wie wir ſagen, Trankgeld, Biergeld ꝛc.: b) jedes Geſchenk, Douceur, z. E. für das Volk, Suet.: Soldaten, Cic.: Freunde, Cic.

Congius, i, m. ein röm. Maaß flüſſiger Dinge, ſechs ſextarios enthaltend, Liv.

Conglăcio, avi, atum, are, 1) gefrieren, zu Eiſe werden, z. E. aqua, Cic.: tropiſch, tribunatus, Coel. in Cic. Ep. i. e. iſt unthätig: 2) zu Eiſe machen, machen, daß etwas gefriert: daher conglaciari, zu Eiſe werden, gefrieren, Plin. H. N.

Conglisco, ĕre, wachſen, Plaut.

Conglobātio, ōnis, f. Zuſammenhäufung, Tacit.

Conglŏbo, avi, atum, are, 1) kugelförmig machen, zuſammen runden; daher conglobari, kugelförmig werden, ſich runden, Cic.: conglobatus, a, um, gerundet, rund, Cic.: 2) auf einen Haufen verſammeln, zuſammen häufen, z. E. Menſchen, Salluſt.: ſe, Liv., oder conglobari, ſich zuſammen häufen, einen Haufen, Trupp

Trupp ausmachen, z. E. conglobata in unum multitudo, Cic.: definitiones conglobatae, Cic.

Conglomeratio, onis, f. Zuſammenhäufung, der Haufen, Cod. Iuſt.

Conglomero, avi, atum, are, auf einen Knaul zuſammen winden: daher 1) zuſammen winden, wickeln oder runden, Lucret.: 2) zuſammen häufen, Enn.

Conglutinatio, onis, f. 1) Zuſammenleimung, 2) Zuſammenfügung, Cic.

Conglutino, avi, atum, are, 1) zuſammen leimen, Plin. H. N.: daher feſt zuſammen fügen, z. E. vulnera, Ibid.: hominem, quae conglutinavit, natura diſſolvit, Cic.: calx conglutinat, Vitruv.: 2) zuſammen fügen, z. E. hominem natura &c. Cic. ſ. vorher: voluntates, Cic.: amicitias, Cic.

Congraeco, are, verſchmauſen, Plaut.

Congratulatio, onis, f. Glückwünſchung, Val. Max.

Congratulor, atus ſum, ari, Glück wünſchen, alicui, Cic.

Congredior, eſſus ſum, 3. 1) zuſammen gehen oder kommen, Cic.: beſonders a) zum Beſuche, zur Unterredung, Cic.: b) zu fechten; daher fechten, cum aliquo, Cic.: contra aliquem, Cic.: alicui, Virg.: auch tropiſch mit Worten, vor Gerichte, Cic.: 2) auf einen zu gehen, a) um mit ihm zu reden, heran gehen, Terent.: b) um zu fechten, losgehen, angreifen, attakiren, aliquem, Virg.

Congregabilis, e, was ſich leicht verſammelt, Cic.

Congregatim, Adv. in einem Haufen, zuſammen, Prud.

Congregatio, onis, f. Verſammlung, Vereinigung, Cic.: tropiſch, z. E. criminum, Quintil.

Congregator, oris, m. Verſammler, Vereiniger, Arnob.

Congrego, avi, atum, are, 1) zu einer Heerde verſammeln, zuſammen heerden, z. E. oves, Plin. H. N.: 2) verſammeln, z. E. ſe cum aequalibus: auch congregari ſtatt congregare ſe, Cic.: auch von einem, Plin. H. N.: daher vereinigen, verbinden, Cic.

Congreſſio, onis, f. Zuſammenkunft, 1) freundliche, Cic.: uxoris ſtatt concubitus, Lactant.: 2) feindliche, i. e. Angriff, das Fechten, Iuſtin.

Congreſſus, us, m. 1) Zuſammenkunft, a) freundliche, Cic.: auch von Thieren, Cic. Not. zuweilen läßt es ſich Unterredung überſetzen: b) feindliche, i. e. Angriff, das Fechten, Caeſ. und Cic. 2) Vereinigung, Verbindung, Lactant.

Congreſſus, a, um, ſ. Congredior.

Congrex, egis, oder Congregis, e, 1) Schell. Handlex.

von einerley Heerde, Apul.: 2) verſammelt, vereinigt, Auſon.

Congrue, Adv. ſchicklich, Mart. Cap.

Congruens, ſ. Congruo.

Congruenter, Adv. übereinſtimmend, paſſend, gemäß, z. E. naturae, Cic.: congruentius, Minuc. Fel.: congruentiſſime, Tertull.

Congruentia, ae, f. Uebereinſtimmung, Harmonie, Schicklichkeit, Suet.: daher Symmetrie, Proportion, Plin. Epiſt.

Congruo, ui, 3. zuſammen kommen, Senec.: daher 1) übereinſtimmen, harmoniren, paſſen, z. E. inter ſe, Cic.: cum re, Cic.: alicui rei, Cic.: mulier mulieri, Terent.: tempus ad id congruere, Liv.: in eum morem, Liv.: daher a) ſich ſchicken, ſich gebühren, alicui, Pandect.: und ohne Dativ, Plin. H. N.: b) einträchtig leben, Aur. Vict.: 2) ſich zugleich zutragen, ſich zugleich treffen, Tacit. Particip. congruens ſteht auch adjective, übereinſtimmend, paſſend, ſchicklich, Cic.: congruentius, Lactant.: congruentiſſimum eſt, Tertull.

Congrus, ſ. Conger.

Congruus, a, um, übereinſtimmend, harmonirend, paſſend, ſchicklich, z. E. cum illa, Plaut.: alicui rei, Pandect.: alimenta congrua, Ovid.

Coniectaneus, a, um, z. E. coniectanea, orum, i. e. Schrift, worinn man allerley zuſammen trägt, was einem einfällt, Gell.

Coniectatio, onis, f. Vermuthung, Gell.

Coniectio, onis, f. 1) das Werfen, Cic.: 2) Errathung, oder muthmaßliche Erklärung, Deutung, z. E. ſomniorum, Cic.: auch Vermuthung, Pandect.: 3) Entwurf, Aſcon.: 4) Materie, Plin. H. N. e lect. Hard.

Coniecto, avi, atum, are, 1) zuſammen werfen: daher zuſammen tragen, beytragen, Gell.: 2) werfen, Gell.: 3) durch Vermuthung ſchließen, muthmaßen, rathen, vermuthen, Liv. und Terent.

Coniector, oris, m. 1) ein Errather, Plaut.: 2) Deuter, z. E. ſomniorum, Cic. und bloß coniector, Cic., Traumdeuter: 3) Weiſſager, Plaut.

Coniectrix, icis, f. Weiſſagerinn, Traumdeuterinn, Plaut.

Coniectura, ae, f. 1) Muthmaßung, das Rathen, Errathen, muthmaßlicher Schluß, z. E. coniecturam capere, Cic., rathen, vermuthen, muthmaßlich ſchließen; ſo auch facere, Cic.: coniectura adſequi, Cic., oder conſequi, Cic. i. e. errathen: adferre coniecturam, Cic., muthmaßliche Anzeige: 2) das Errathen, muthmaßliche

liche Erklärung, Deutung, z. E. der Träume, Cic.

Coniectūrālis, e, in Vermuthung beſtehend, oder ſie betreffend, Cic. und Celſ.

Coniectūro, are, vermuthen, Senec.

Coniectus, us, m. 1) das Zuſammenwerfen: daher Verbindung, Vereinigung, Lucret.: der Haufen, Ibid.: 2) das Werfen, z. E. lapidum, Cic.: oculorum in me, Cic.: venire ad teli coniectum, Liv. i. e. (nach unſerer Art) zum Schuſſe kommen: terrae, Liv., das Werfen, Hinwerfen: brachii, Lucret., Anwendung, Anſtrengung des Armes; daher Hinrichtung, Hinwendung, z. E. animorum oculorumque in me, Cic. (ſ. vorher): das Anlegen, brachii, ſ. vorher.

Coniectus, a, um, ſ. Coniicio.

Conĭfer, a, um, kegelförmige Früchte tragend, Virg.

Conĭger, a, um, i. q. conifer, Catull.

Coniĭcĭo, iēci, iectum, 3. 1) zuſammen werfen oder thun, z. E. ſarcinas in unum locum, Liv.: mulieres in locum, Caeſ.: doch kanns auch zu n. 2 gehören, werfen, bringen: daher a) vereinigen, verbinden, Lucret.: b) kurz faſſen, zuſammen faſſen, z. E. cauſam, Auct. ad Her.: 2) werfen, hinwerfen, tela in aliquem, Caeſ.: galeas igni ſtatt in ignem, Virg.: ſo auch lupinum ſolo, Plin. H. N.: daher tropiſch, werfen, bringen, ſtürzen, ſtoßen, jagen, treiben, ſetzen, wohin thun ꝛc. z. E. in carcerem, Cic.: hoſtes in fugam, Caeſ., in die Flucht ſchlagen: animum ad rem, Senec. i. e. richten, ſe in fugam, Cic.: ſich begeben: ſo auch ſe in pedes, Ter.: ſe ſub ſcalas, Cic.: pecuniam in propylaea, Cic.: i. e. wenden: in metum, Liv.: in laetitiam, Ter. i. e. ſetzen, verſetzen: ſe in noctem, Cic. ſtürzen, i. e. des Nachts reiſen: aliquem in nuptias, Ter. ſtürzen: in breve tempus, Ter. ſtürzen, einſchränken: crimen in tempora, Liv. werfen, i. e. beſchuldigen: ſe in verſum voluntate, Cic. i. e. darauf denken: oculos in aliquem, Cic.: petitionem, Cic. einen Stich anzubringen ſuchen: aliquem domum, Cic. jagen: gladium in aliquem, Caeſ. ſtoßen: daher tropiſch fliegen laſſen, von ſich hören laſſen, vorbringen, z. E. orationem, Worte, Cic.: omen, Cic.: vocem, Coel. in Cic. Ep.: maledicta, Cic.: cauſas, Hirt.: crimen, ſ. vorher: verba inter ſe, Afran. i. e. zanken, diſputiren: 3) etwas muthmaßlich ſchlieſſen, muthmaßen, rathen oder errathen, Cic.: auch durch Muthmaßung erklären, deuten, z. E. ſomnium, Cic.

Conila, ae, i. q. cunila, Apul.

Conisco, ĕre, mit den Hörnern ſtoſſen, Lucret. und Cic. ap. Quintil.

Conistĕrĭum, i. n. der Ort in der Paläſtra, wo ſich die Ringer nach der Salbung mit Sand beſtreuten, Vitruv.

Coniŭga, ae, f. i. q. uxor, Apul.

Coniŭgālis, e, ehelich, Tac.

Coniugalĭter, Adv. ehelich, Auguſtin.

Coniŭgātio, ōnis, f. Zuſammenbindung, Zuſammenfügung an Pfähle, z. E. capitum (der Weinſtöcke), Cic.: doch haben Edd. Graev. u. Ern. iugatio: daher 1) überhaupt Verbindung, Vereinigung, Vermiſchung, Apul. 2) Verbindung der Wörter der Abſtammung nach, z. E. ſapiens, ſapienter, Cic.

Coniugātor, ōris, m. der Verbinder, Vereiniger, Catull.

Coniŭgĭālis, e, ehelich, Ovid.

Coniŭgium, i, n. 1) Verbindung, Lucret.: beſonders 2) zwiſchen zwey Gatten, Ehe, Cic.: auch von Thieren, Plin. H. N. u. Ovid.: daher Begattung, Virg.: auch Liebſchaft, z. E. ferum, Tibull. i. e. eine wilde Geliebte: 3) auch die Gatten ſelbſt, z. E. coniugia ferme vagantur, Plin. H. N. i. e. paarweiſe, Männchen und Weibchen: oder einer von beyden Gatten, z. E. Gattinn, Tacit.: Ehemann, Prop.

Coniŭgo, avi, atum, are, verbinden, z. E. amicitiam, Cic.: verba coniugata, Cic. i. e. durch die Abſtammung verbunden, z. E. ſapiens, ſapienter.

Coniuncte, Adv. 1) verbunden, in Verbindung, Cic.: 2) verbunden, freundſchaftlich, Cic.: coniunctius und coniunctiſſime vivere cum aliquo, Cic.

Coniunctim, Adv. in Gemeinſchaft, oder Verbindung, zuſammen, Caeſ.

Coniunctio, ōnis, f. 1) Verbindung, Vereinigung, Cic.: daher eheliche Verbindung, Ehe, Cic. u. Plin. H. N.: daher a) Verbindung durch Freundſchaft, Verwandtſchaft, Cic.: daher es auch ſtatt Freundſchaft ſteht, Cic.: b) Verbindung zweyer Sätze, Cic.: auch zweyer Wörter durch Dazwiſchenſetzung des Verbi, Auct. ad Her.: daher eine Verbindungspartikel, Cic.: 2) Verbindung, i. e. Uebereinkunft, Cic.

Coniunctīvus, a, um, verbindend, zur Verbindung dienlich, Tert.

Coniuncto, are, verbinden, Prud.

Coniunctus, a, um, ſ. Coniungo.

Coniunctus, us, m. Verbindung, Varr.

Coniungo, nxi, nctum, 3. verbinden, vereinigen, zuſammen knüpfen, z. E. boves, Cato, i. e. zuſammenſpannen: calamos cera, Virg.: abſtinentiam, Tac. fortſetzen: vocales, Cic. Or. 44 i. e. zuſammen ziehen, wenn qui-nolit geleſen wird: bellum, Cic. gemeinſchaftlich führen: auf die Frage womit ſteht cum, oder der bloße Ablativ oder Dativ; rem cum re, Cic. oder aliqua re, oder alicui, Cic.: religionem ſuam cum teſtibus, Cic. i. e. ihnen Glauben

ben beymeſſen: cauſam meam cum communi ſalute, Cic. vereinigt, i. e. geſagt, ſie ſtehe in Verbindung mit ꝛc.: aliquem cum deorum laude, Cic. i. e. gleich ſetzen: beſonders von der Verbindung durch Freundſchaft oder Anverwandtſchaft, Cic. *Partic.* coniunctus, a, um ſteht auch adjective, 1) verbunden, in Verbindung ſtehend, Cic.: coniunctior cum rep., Cic.: amicitia coniunctior, genauer, Cic.: coniunctiſſimus uſu, Cic.: 2) übereinſtimmend, harmonirend, z. E. iudicium cum re, Cic.: ſimulatio vanitati coniunctior, Cic.: 3) verbunden, i. e. angränzend, nahe, z. E. muro Liv.: ſimulatio vanitati coniunctior, i. e. ähnlicher, Cic. ſ. vorher: aetate conjunctus, Cic. daher coniunctum, Verbindung, Cic.

Coniurātĭo, ōnis, f. 1) Zuſammenverſchwörung, Cic. coniurationem facere, Cic. auch habere, ſtatt facere, Cic.: 2) die Zuſammenverſchwornen ſelbſt, Cic.: 3) Vereinigung, Plin. Paneg.

Coniuratus, a, um, ſ. Coniuro.

Coniūro, avi, atum, are, 1) zuſammen ſchwören, unter ſich ſchwören, ſich durch einen Schwur vereinigen, a) in guter Abſicht, Liv. und Caeſ. daher überhaupt ſich vereinigen, Hor.: b) in böſer, ſich verſchwören, z. E. wider das Vaterland, Cic.: cum aliquo in omne flagitium, Liv.: auch folgt ut, Liv. auch der Infinitiv, Sall. *Partic.* coniuratus, a, um, ſteht active, der ſich mit andern zuſammen verſchworen, oder durch einen Eid verbunden hat, a) im guten Verſtande, Liv.: daher vereinigt, Claudian.: b) im böſen, Cic.: daher coniurati, Zuſammenverſchworne, Cic. Not. arma coniurata, Ovid.: coniuratae naves, Ovid. i. e. Graecorum coniuratorum: Iſter coniuratus, Virg. i. e. populi ad Iſtrum coniurati.

Coniux, ŭgis, m. u. f. Gatte, Ehemann, oder Ehefrau, Gemahl, Gemahlinn, Cic. u. Virg.: es ſteht auch 1) ſtatt Braut, Virg.: 2) Liebſte oder Beyſchläferinn, Virg. u. Ovid.: 3) auch von Thieren, Plin. H. N.: auch von den Ulmbäumen in Rückſicht der Weinſtöcke, Colum. Not. Man ſchreibt auch coniunx.

Conl. u. Conm. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Coll. und Comm.

Connātus, a, um, zugleich geboren, Tert.

Connecto, xui, xum, 3. 1) zuſammenfügen oder hefteln, z. E. pallium, Plaut.: nodos, Ovid.: daher überhaupt zuſammenknüpfen, fügen, verbinden, vereinigen, z. E. rem cum re, Cic.: verba, Hor.: daher connexus, a, um, verbunden, zuſammengefügt, z. E. inter ſe, Cic.: und Connexum, Zuſammenfügung, z. E. zweyer Sätze, z. E. in einem Conditionalſatze, z. E. ratio connexi, Cic.: 2) dazu fügen, Plin. H. N.: doch kanns auch ſeyn anführen; 3) anführen, Treb. Poll.

Connexe, Adv. in Verbindung, Ma t. Cap.

Connexio, ōnis, f. Zuſammenknüpfung, Verbindung: daher der Schlußſatz eines Syllogismus, Quintil.

Connexīvus, a, um, verbindend, zur Verbindung dienlich, Gell.

Connexus, us, m. Zuſammenfügung, Verbindung, Lucret.

Connexus, a, um, ſ. Connecto.

Connīsus, a, um, ſ. Connitor.

Connītor, īſus und ixus ſum, 3. ſich anſtemmen, Cic.: daher 1) ſich bemühen, ſich anſtrengen, z. E. animo, Cic.: 2) wohin ſteigen, Caeſ.: 3) gebären, Virg.

Conniventia, ae, f. Nachſicht, Aſcon.

Connīveo, ivi od. ixi (ipſi), 2. ſchlieſſen, zuſchließen, zumachen, z. E. oculos, Caſſ. ap. Priſc.: daher ſcil. ſe, ſich ſchließen, Gell.; beſonders von den Augen; oculi connivent, die Augen ſchließen ſich oder ſind geſchloſſen, z. E. oculi conniventes Appii Caeci, Cic. i. e. geſchloſſene Augen: oculis ſomno conniventibus, Cic.: daher ſcil. oculos, die Augen zudrücken, oder ſchließen, zumachen, zuthun, z. E. connivere ſomno, Cic.: ad fulgura, Suet., auch ſtatt blinzeln, i. e. die Augen etwas zudrücken, Plin. H. N.: daher 1) tropiſch, die Augen zudrücken z. E. aus Furcht, z. E. mens - nunquam connivens, Gell. o Panaet.: 2) tropiſch, die Augen oder ein Auge zudrücken, i. e. Nachſicht haben, durch die Finger ſehen, nachſehen, z. E. in re, Cic.

Connixus, a, um, ſ. Connitor.

Connubiālis, e, ehelich, Ovid.

Connubĭum, i, n. 1) Verheurathung, Ehe, Cic.: 2) Zuſammenverheurathung, oder auch das Recht, ſich zu verheurathen mit Jemand oder unter einander, Cic. u. Liv.: 3) ſtatt concubitus, Ovid. u. Lucret.: 4) Einpfropfung, Plin. H. N. Not. die zweyte Sylbe ſteht lang, Virg. und kurz, Virg.

Connudo, are, entblößen, Plin. H. N.

Connūmĕro, avi, atum, are, zählen, oder darunter zählen, Pand.

Conopēum, oder Conopĭum, i, n. Pavillon, Zelt oder Himmelbett, Varr.

Conor, atus ſum, ari, ſich bemühen, Terent.: daher 1) unternehmen, verſuchen, Willens ſeyn, z. E. agere, Cic.: aliquid, Cic.: 2) unternehmen, wagen, ſich unterſtehen, z. E. ſcribere, Cic.: infirmare conabitur, Cic.: 3) können, z. E. infirmare conabitur, Cic. ſ. vorher. Not. Conata, orum, Unternehmungen, Nep. und Caeſ.

Conquădro, are, 1) viereckig machen, Varr.: 2) ſich ſchicken, übereinkommen, Sidon.

Conquassātio, ōnis, f. 1) Erſchütterung: 2) tropiſch i. e. Zerrüttung, Schwäche, z. E. valitudinis, Cic.

Conquasso, avi, atum, are, 1) erſchüttern, Cic.: daher tropiſch i. e. zerrütten, in ſchlechte Umſtände ſetzen, Lucret. u. Sulpic. in Cic. Ep.: 2) zerſchlagen, Cato.

Conquĕror, eſtus ſum, 3. klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren, aliquid, Cic. über etwas oder de re, Cic. cum aliquo bey Jemand, Cic.

Conqueſtio, ōnis, f. das Klagen, Beklagen, Beſchwerde, Cic. auch von Thieren, Plin. H. N.

Conqueſtus, us, m. i. q. conqueſtio, Liv.

Conquieſco, ēvi, ētum, 3. 1) ruhen, i. e. a) ſchlafen, Caeſ.: b) ausruhen, ex re, Cic. u. a re, Cic.: c) Ruhe haben oder genießen, unthätig ſeyn, nicht betrieben werden, gehemmt ſeyn, ſtille ſtehen, z. E. infantes, Cic.: navigatio, Cic.: quando ſica conquievit? Cic.: vectigal, Cic.: ſudor conquievit, Celſ. ſich gelegt hat: 2) ſeine Beruhigung worin finden, z. E. in re, Cic. Not. auch iſt die Conſtruction üblich, z. E. conquieſſe, Liv.: conquierit, Celſ.: conquieſti, Cic.

Conquiniſco, quexi, 3. ſich niederbücken, kauern, Plaut.

Conquīro, ſīvi, ſītum, 3. 1) zuſammen oder herbey ſuchen, herbey ſchaffen, oder bloß ſuchen, Cic.: conquiſitiſſimus, a, um, ausgeſucht, koſtbar, Cic.: daher erwerben, verſchaffen, Plin. H. N. 2) aufſuchen, auftreiben, aliquem, Cic.: aliquid ſceleris, Cic. i. e. zu begehen ſuchen.

Conquīſīte, Adv. mit vieler Mühe, z. E. etwas ſchreiben, Auct. ad Her.

Conquiſītio, ōnis, f. Zuſammenſuchung, Herbeyſchaffung, Cic.

Conquiſitor, ōris, m. 1) Zuſammenſucher, Auſſucher, Herbeyſchaffer, Cic.: 2) Auflaurer, Aufpaſſer, Plaut.

Conquiſītus, a, um, ſ. Conquiro.

Conr. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Corr.

Conſacerdos, ōtis, m. und f. Mitprieſter, Symm.

Conſalūtātio, ōnis, f. Begrüßung, beſonders mehrerer, Cic.

Conſalūto, avi, atum, are, 1) begrüßen, beſonders von mehrern, z. E. inter ſe, Cic.: aliquem nomine, Plin. H. N.: aliquem regem, Liv. i. e. grüßend benennen, tituliren; ſo auch aliquam Volumniam, Cic: 2) tituliren, ſ. vorher.

Conſaneſco, nui, 3. geſund werden, heilen, i. e. heil werden, Cic.

Conſanguinĕus, a, um, durchs Blut verwandt, 1) von Geſchwiſtern, z. E. turba, Ovid. brüderlich, Brüder: conſanguinea die Schweſter, Catull.: 2) überhaupt, durchs Blut verwandt, anverwandt, daher conſanguinei, Blutsverwandte, Verwandte, Cic.: tropiſch, conſanguineus leti ſopor, Virg.

Conſanguinitas, atis, f. Blutsfreundſchaft, 1) zwiſchen Brüdern, Pand. 2) überhaupt, Blutsfreundſchaft, Verwandtſchaft, Liv.: tropiſch doctrinae, Tert.

Conſāno, avi, atum, are, heilen, geſund machen, Colum.

Conſarcīno, avi, atum, are, zuſammen nähen oder flicken, Ammian.: tropiſch, verba, Gell.

Conſarrio, ire, behacken, Cato.

Conſaucio, avi, atum, are, verwunden, Auct. ad Her.

Conſavio, are, u. Conſavior, atus ſum, ari, küſſen, Apul. Man ſchreibt auch Conſuav.

Conſcelero, avi, atum, are, durch ein Laſter, durch eine gottloſe That, beflecken, Liv.: *Partic.* conſceleratus, a, um, ſteht oft adiective, durch Laſterthaten befleckt, verrucht, verflucht, Cic.: conſceleratiſſimus, Cic.

Conſcendo, di, ſum, 3. ſteigen, z. E. in navem, Cic.: in equos, Ovid.: oder beſteigen, z. E. navem, Caeſ., equos, Liv.: auch zu Schiffe gehen, ſich einſchiffen, ohne navem, Cic.

Conſcenſio, ōnis, f. das Beſteigen oder Steigen, z. E. in naves, Cic.

Conſcenſus, a, um, ſ. Conſcendo.

Conſcientia, ae, f. 1) das Bewußtſeyn einer Sache, a) die ein anderer gethan, oder die ihn betrifft, Cic.: b) die wir ſelbſt gethan, oder die uns betrifft, z. E. pulcherrimi facti, Cic.: optimae mentis, Cic.: peccatorum, Cic.: auch de re ſtatt rei, Sall.: auch ohne Genitiv, oder de, z. E. ſuam conſcientiam non pati, Liv.; daher das Gewiſſen, i. e. Bewußtſeyn einer guten oder böſen Handlung, Cic.: auch mit animi, Cic., recta, Cic.: optima, Plin. Ep.: bona, das gute, Quintil.: mala, das böſe, Sall.: auch conſcientia ſchlechthin das böſe Gewiſſen, Cic. und Sall.: 2) Kenntniß, das Wiſſen einer Sache, Cic.: 3) ſtatt ſocietas, z. E. facti, Cic. Phil. II, 11, ſi lectio certa. Not. *Plural.* Cic.

Conſcindo, idi, iſſum, 3. 1) zerreiſſen, z. E. epiſtolam, Cic.: aliquem capillo, i. e. capillum alicuius, Terent.: aliquem pugnis et calcibus, Cic. i. e. derb prügeln und ſtoßen: 2) tropiſch, zerreißen, zerfleiſchen, z. E. conſcindunt hominem curae, Lucret.: aliquem ſibilis, Cic.: auch bloß conſcindere, ſcil. maledictis, Cic. herunter machen, auf einen losziehen.

Conscio, ire, z. E. ſibi, ſich bewußt ſeyn, Hor.

Consciŏlus, a, um, i. q. conſcius, Catull.

Conscisco, ivi, itum, 3. 1) etwas beſchließen, a) in Staatsſachen, z. E. bellum, Liv.: b) in Privatſachen, z. E. facinus foedum in ſe, Liv.: und öfter ſibi, z. E. mortem, fugam etc. Doch ſtehen dieſe und ähnliche Redensarten 2) insgemein von Vollbringung dieſer Dinge, z. E. ſibi mortem, Cic. oder necem, Cic. anthun: fugam ſibi, Liv. fliehen; ſo auch exſilium ac fugam ſibi, Liv.: caecitatem (ohne ſibi) Gell. ſich blind machen: ſo auch facinus, Brut. in Ep. Cic. u. Liv. begehen.

Conscissio, ōnis, f. Zerreißung, Auguſtin.

Conscissus, a, um, ſ. Conſcindo.

Conscitus, a, um, ſ. Conſciſco.

Conscius, a, um, 1) ſich bewußt, um etwas wiſſend. Not. mihi ſum conſcius, ich bin mir bewußt; doch fehlt auch oft der Dativ: die Sache, der man ſich bewußt iſt, ſteht im Genitiv, im Accuſativ und Infinitiv, oder mit Partikeln, und einem Verbo, auch zuweilen mit de und in, z. E. iniuriae ſibi conſcius fuiſſet, Caeſ.: homo meorum in te ſtudiorum conſcius, Cic.: conſcius mihi ſum, me fuiſſe, etc. Cic.: in re, Cic.: de re, Cic. Not. man findet auch a) den Dativ ſtatt Genitiv, z. E. facinori conſcius, Cic. und öfter: b) conſcius alicuius, der mit Jemanden um etwas weiß, z. E. ſui, Caeſ.: 2) ſich etwas Böſen bewußt, ein böſes Gewiſſen habend, z. E. animus, Plaut. Not. auch von lebloſen Dingen, z. E. aether, Virg.: manus ſibi conſcia facti, Ovid.

Conscreor, ari, ſich räuspern, Plaut.

Conscribillo, are, 1) ſchreiben, wenn man vermindernd redet, kritzeln, Varr.: 2) tropiſch, nates, Catull. ſtatt blutig ſchlagen.

Conscribo, pſi, ptum, 1) zuſammenſchreiben, i. e. a) wenn mehrere ſchreiben, z. E. Balbus ad me cum Oppio conſcripſit, Cic.: doch kanns auch bloß ſtatt ſcribere ſtehen: b) mehrere Namen oder Dinge zuſammen tragen; daher milites, Lentul. in Cic. Ep. i. e. enrolliren, förmlich anwerben; ſo auch legiones, Liv. u. Caeſ.: auch außer dem Kriege, homines, Cic. zuſammen rottiren, enrolliren, conſcripſiſſe, Cic. Planc. 18 i. e. zuſammenrottirt, verſammelt ꝛc. 2) ſchriftlich etwas verfaſſen, etwas ſchreiben, oder ſchreibend verfertigen, folglich ſtatt ſcribere, z. E. legem, Cic.: teſtamenta, Cic.: epiſtolam, Cic.: auch beſchreiben, bezeichnen, menſam vino, Ovid.: auch zeichnen, entwerfen, Stat.: 3) ſtatt prügeln, hauen, Plaut. Not. Patres conſcripti iſt die förmliche Benennung des Senats, beſonders in Anreden, Cic.: daher Pater conſcriptus, i. e. ſenator, Cic.: und conſcriptus ſcil. pater i. e. ſenator, Hor.

Conscriptio, ōnis, f. das Zuſammenſchreiben, das Schreiben, ſchriftliche Verfertigung, ſchriftlicher Aufſatz, Cic.

Conscriptor, ōris, m. der etwas ſchreibt oder ſchriftlich verfaßt, Arnob.

Conscriptus, a, um, ſ. Conſcribo.

Consĕco, cui, ctum, care, 1) zerſchneiden, Varr.: auch ſchneiden, Plin. H. N.: 2) zerfleiſchen, zerkratzen, Petron.

Consecrātio, ōnis, f. 1) wenn man etwas den Göttern weiht, Weihung, z. E. capitis, Cic.: daher a) Einweihung, Heiligmachung eines Orts, Cic.: b) das Machen, daß etwas unverletzlich iſt, z. E. legis aut poenae, Cic.: 2) Vergötterung, Tac.

Consecrātor, oris, m. der heilig macht, einweiht, Tert.

Consecratrix, icis, f. z. E. bovis, Vergötterinn, Tert.

Consĕcro, avi, atum, are, 1) heilig machen, i. e. den Göttern oder einem Gotte etwas heiligen oder widmen, z. E. aliquid Iovi, Muſis, Cic.: auch ohne Dativ, z. E. aram, bona, Cic.: Carthaginem, Cic.: i. e. den Göttern heiligen, folglich den Anbau und Gebrauch der Menſchen hindern: daher überhaupt weihen, zu eigen geben, z. E. ſe patriae, Cic.: aliquem immortalitati, Curt. oder ad immortalitatis memoriam, Cic. vergöttern: daher a) caput alicuius, Liv. den Kopf den unterirdiſchen Göttern heiligen, i. e. dem Tode widmen: daher eſſe iam conſecratum Miloni, Cic. i. e. dem Milo zum Tödten gewidmet: b) zuſchreiben, z. E. artem inventioni deorum, Cic.: 2) heilig machen, unter die Götter zählen, vergöttern, z. E. Liberum, Cic.: daher tropiſch, vergöttern, i. e. unſterblich machen, z. E. memoriam nominis, Cic.: aliquem ad immortalitatis memoriam, ſ. vorher: 3) heiligen, i. e. mit einer gewiſſen Heiligkeit verſehen, z. E. Cupidinem, Cic.: tropiſch, Socratis ratio Platonis memoria conſecrata, Cic. geheiligt, verewigt: opinio conſecrata, Cic.

Consectarium, i, n. ein Folgeſatz, beſonders kurzer, Cic.

Consectatio, ōnis, f. 1) das Trachten, Streben, nach etwas, rei, Cic.: 2) in numerum, Plin. H. N. Hererzählung nach der Reihe.

Consectātrix, icis, f. die nach etwas ſtrebt, z. E. voluptatis, Cic.

Consectio, ōnis, f. Zerſchneidung, Zerhauung, Cic.

Consector, atus ſum, ari, 1) eifrig nachfolgen, nachgehen, aliquem, Terent.: daher a) verfolgen, zu erreichen ſuchen, z. E. hoſtes, Cic.: Not. verba, Cic.

den Worten nachgehen, bloß bey den Worten bleiben. Auch tropiſch, verfolgen, z. E. conviciis, Cic.: daher nachahmen, zu erreichen ſuchen, Cic.: b) nach etwas trachten, ſtreben, zu erwerben ſuchen, Cic.: c) anführen, erzählen, Cic.: 2) erreichen, einholen, Cic.

Conſectus, a, um, ſ. Conſeco.

Conſecūtio (Conſequutio), ōnis, f. 1) die Folge, z. E. einer Sache, Cic.: daher a) verborum, Cic., die rechte Folge, i. e. Zuſammenſetzung der Worte: b) die Folge, Folgeſatz, Cic.: 2) Erreichung, Erlangung, Tert.

Conſecutus (Conſequutus), a, um, ſ. Conſequor.

Conſēdo, are, ſtillen, Cato.

Conſeminālis, e, i. q. conſemineus, Colum.

Conſeminĕus, a, um, worin allerhand geſäet oder gepflanzt iſt, z. E. vinea, Colum. i. e. wo ſpäte und zeitige Trauben zugleich wachſen: ſylva, Ibid. aus allerhand Bäumen beſtehend.

Conſĕneſco, nui, 3. 1) veralten, alt werden, Hor.: auch veraltern, z. E. vor Gram ꝛc. Cic.: auch veraltern, i. e. verderben, ſeine Thätigkeit und Munterkeit verlieren: unſcheinbar werden, z. E. columbae, Varr.: animus, Liv.: auctores, Cic.: 2) veralten, i. e. aus der Mode kommen, das vorige Anſehen oder Annehmlichkeit verlieren, z. E. cognomen (Magni), Cic.: 3) ſchwach werden, abnehmen, matt werden, z. E. vires, Cic.: ſo auch animus, auctores, ſ. vorher.

Conſenſio, ōnis, f. 1) Uebereinſtimmung in einer Sache, z. E. gentium, Cic.: naturae, Cic.: 2) Uebereinſtimmung im Böſen, Zuſammenverſchwörung, Cic.: auch Zuſammenkunft, Verſammlung, Cic.

Conſenſus, us, m. Uebereinſtimmung in einer Sache, Harmonie, z. E. omnium, Cic.: naturae, Cic.: virtutum, Cic.

Conſenſus, a, um, ſ. Conſentio.

Conſentanĕe, Adv. übereinſtimmend, paſſend, Lactant.

Conſentānĕus, a, um, 1) übereinſtimmend, gleichförmig, gemäß, ſchicklich, z. E. cum literis, Cic.: tempori, Cic.: alicui, Cic.: auch ohne cum oder Dativ, Cic.: 2) ſchicklich, paſſend, vernünftig gedacht, z. E. conſentaneum eſt, Cic., es ſchickt ſich, iſt vernünftig.

Conſentes Dii, i. e. die zwölf oberſten Götter, Iupiter, Iuno, Veſta, Ceres, Diana, Minerva, Venus, Mars, Mercurius, Neptunus, Vulcanus, Apollo.

Conſentia, ae, f. Stadt in Unteritalien: Conſentini die Einwohner, Cic.

Conſentio, ſenſi, ſenſum, 4. 1) übereinſtimmen, harmoniren, gleichförmig ſeyn, inter ſe, Cic.: ſibi, Cic.: ſecum, Cic.: alicui rei, Cic.: cum re, Cic.: mit dem Infinitiv, Cic.: auch aliquid ſtatt in re, ſ. n. 3: 2) im böſen Verſtande, ſich zuſammen verſchwören, abreden, Cic.: 3) ſeine Einwilligung geben, Liv.: auch mit dem Accuſativ, z. E. bellum, Liv.

Conſēpio, pſi, ptum, 4. umzäunen, mit einem Zaune oder Mauer, oder ſonſtiger Vermachung einſchließen, Cic.: daher conſeptum, ein verzäunter, oder mit einer Mauer oder ſonſt mit etwas vermachter und eingeſchloſſener Ort, Liv.: daher conſeptum fori, Quintil. i. e. Schranken.

Conſepto, are, i. q. conſepio, Solin.

Conſeptus, a, um, ſ. Conſepio.

Conſĕquens, ſ. Conſequor.

Conſequenter, Adv. 1) folglich, Apul.: 2) gemäß, z. E. rei, Pand.: auch der Sache gemäß, Hieron.

Conſequentĭa, ae, f. die Folge, Cic.

Conſĕquor, cutus (quutus) ſum, 3. 1) i. q. folgen, nachfolgen, drauf folgen, z. E. ego conſequor, Terent.: aliquem oder aliquid, Cic.: auch folgt poſt, z. E. poſt tuam profectionem, Cic.: daher conſequens, was da folgt, die Folge, z. E. conſequens eſt, Cic., es folgt: conſequentia, die Folgen, Cic.: auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. cuius id conſequens eſt, Cic., i. e. Folge: alterum alteri conſequens, Cic.: daher a) begleiten, Hirt.: b) zu erreichen ſuchen, z. E. illum campo, Cic. oder auch, verfolgt ihn, geht ihm nach: aliquid, Cic.: daher nachahmen, folgen, z. E. morem, Cic.: aliquem, Cic.: auch lernen, Auct. ad Her.: c) folgen, bey etwas bleiben, beybehalten, z. E. inſtitutum ſuum, Cic.: d) nach etwas ſtreben, nachgehen einer Sache, z. E. quaeſtum, Cic.: e) gehorchen, folgen, ſententias, Cic.: wo es auch genehmigen ſich überſetzen läßt: f) verfolgen, nachgehen, z. E. illum campo, Cic., ſ. vorher: daher tropiſch, verfolgen, i. e. fortſetzen, Colum.: 2) einholen, erreichen, aliquem, Cic.: daher laudes verbis, Cic., erreichen, i. e. würdig loben; omnia memoria, Cic., ſich auf alles beſinnen: daher erreichen, i. e. gleich kommen, aliquem, Cic., daher a) überhaupt erreichen, erlangen, bekommen, z. E. gloriam, victoriam, magiſtratum, famam, Cic.: vitium, Quintil.: b) entdecken, z. E. conatus, Cic.

Conſĕquus, a, um, folgend, Lucret.

Conſermōnor, ari, ſich unterreden, Quintil.

Conſĕro, ēvi, ĭtum, 3. 1) beſäen, bepflanzen, z. E. agros, Cic.: conſitus, a, um, beſäet ꝛc. auch tropiſch, erfüllt, voll, z. E. freta conſita terris, Virg.: 2) ſäen, pflanzen, z. E. pomum, Tibull.: ſo auch conſeruiſſet (ſtatt conſeviſſet) arborem, Liv.: daher conſitus, a, um, a) geſäet, gepflanzt: b) hingeſetzt, Auct. B. Afric.

Con-

CONSĔRO, ĕrui, ertum, 3. zuſammenfügen, z. E. nocti diem, Ovid.: conſerta fabellis, Liv.: beſonders des Fechtens wegen, z. E. conſerere pugnam, Liv., oder proelium, Liv., oder certamen, Liv., oder manum, Nep., oder manus, Liv., i. e. fechten: navis conſerta, Liv., mit dem andern zuſammengekommen war, ſcil. zu fechten: ſermonem, Curt., ſich unterreden.

CONSERTE, Adv. zuſammenhängend, in Verbindung, Cic.

CONSERTIO, ōnis, f. Zuſammenfügung, Arnob.

CONSERTUS, a, um, ſ. Conſero.

CONSERVA, ae, f. Mitſclavinn, Terent.

CONSERVABĬLIS, e, was ſich erhalten läßt, Tert.

CONSERVĀTĬO, ōnis, f. 1) Erhaltung, Cic.: 2) Beybehaltung, Beobachtung, Cic.

CONSERVĀTOR, ōris, m. Erhalter, Erretter, Cic.

CONSERVĀTRIX, īcis, f. Erhalterinn, Cic.

CONSERVITĬUM, i. n. Mitſclavenſtand, Mitſclaverey, Plaut.

CONSERVO, avi, atum, are, 1) erhalten, beybehalten, z. E. rem familiarem, Cic.: memoriam rei, Cic.: 2) erhalten, retten, erretten, Nep. u. Caeſ.: 3) beobachten, halten, z. E. leges, Nep.: iusiurandum, Cic.: fidem, Nep., Wort halten. Not. conſervans mit dem Genitiv, Cic.

CONSERVŬLA, ae, f. Mitſclavinn, Senec.

CONSERVUS, i, m. Mitſclave, Cic.

CONSESSOR, ōris, m. der mit dabey, oder neben Jemand ſitzt, Cic.

CONSESSUS, us, m. 1) das Sitzen bey Jemand, Lamprid.: in ludo talario, Cic.: 2) Verſammlung ſitzender Perſonen, z. E. der Richter, Cic.: beym Schauſpiele, z. E. gladiatorum, Cic., oder gladiatorius, Cic., i. e. wegen der Fechterſchauſpiele, ſcil. um ſie zu ſehen.

CONSĪDEO, ēdi, eſſum, 2. ſitzen, oder beyſammen ſitzen. Das Präſens mit den daher entſtehenden Temporibus ſcheint nicht vorzukommen, und das Perfect. mit den daher kommenden Temporibus ſcheint zu conſido zu gehören.

CONSIDERANTER, Adv. bedächtig, Val. Max.

CONSIDERANTĬA, ae, f. Bedachtſamkeit, Ueberlegung, Vitruv.

CONSIDERĀTE, Adv. bedächtig, mit Ueberlegung, Cic.: conſideratius, Attic. in Cic. Ep.: conſideratiſſime, Cic.

CONSIDĔRĀTIO, ōnis, f. Betrachtung, Cic.

CONSIDERATOR, ōris, m. der Betrachter, Ueberleger, Gell.

CONSIDĔRO, avi, atum, are, 1) betrachten, mit den Augen, Cic.: 2) betrachten, mit der Seele, erwägen, bedenken, aliquid, Cic.: de aliqua re cum aliquo, Cic.: ſecum in animo aliquid, Terent.: cum animis veſtris conſiderate, Cic. Not. Conſideratus, a, um, ſteht auch adiective, a) bedächtig, i. e. mit Bedacht handelnd, vorſichtig, z. E. homo, Cic.: conſideratior, Auct. B. Afric.: b) bedächtig, i. e. mit Bedacht gewählt oder gethan, z. E. verbum conſideratiſſimum, Cic.

CONSĪDO, ēdi, eſſum, 3. 1) ſich niederlaſſen, a) i. e. ſich ſetzen, es geſchehe von einer oder mehrern Perſonen, Cic., Nep., Virg. u. Ovid.: daher von denen, die ſich niederſetzen des Amts wegen, um ſich zu berathſchlagen rc., da es denn auch Seſſion halten, ſich verſammeln, zuſammen kommen, überſetzt wird, Caeſ.: beſonders von Richtern, Cic.: auch überhaupt, ſich niederlaſſen, ſich ſetzen, z. E. cum apes in labellis conſediſſent, Cic.: b) um eine Zeitlang wo zu ſeyn oder zu wohnen, z. E. loco aliquo, Cic.: beſonders vom Heere, ſich lagern, Cic.: daher ſich wo aufhalten, Cic.: loco aliquo, Cic., ſ. vorher: daher tropiſch, in otio, Cic.: vitium conſedit in mente, Cic.: in alia parte, i. e. ſententiam mutare, Senec. 2) ſich niederlaſſen, herablaſſen, herabſinken, einfallen, einſtürzen, zu Boden fallen, ſich legen oder ſetzen, z. E. terra conſedit, Liv.: Ilium, Virg.: donec conſideret pulvis, Curt., ſich legte: picem conſidere, Colum., zu Boden ſinken: Alpes conſidant licet, Cic., mögen einſtürzen: daher tropiſch, a) verſinken, z. E. luctu, Virg.: conſedit nomen in quaeſtura, Cic., verſank, i. e. ward vergeſſen: b) ſich legen, i. e. nachlaſſen, ſich endigen, z. E. furor, Cic.: cura, Cic.: terror, Liv.: c) ſich endigen oder ſchließen, z. E. varie conſidat (iunctio verborum), Cic.

CONSIGNANTER, Adv. deutlich: conſignantius, Gell.

CONSIGNĀTE, Adv. auf deutliche Art: conſignatiſſime, Gell.

CONSIGNATIO, ōnis, f. Verzeichniß, Quintil.

CONSIGNO, avi, atum, are, 1) verſiegeln, beſiegeln, Cic.: tropiſch, i. e. darthun, Beweiſe an den Tag legen, z. E. antiquitas monimentis teſtata conſignataque, Cic., i. e. außer Zweifel geſetzt: 2) verzeichnen, aufzeichnen, aufſchreiben, ſchriftlich bemerken oder anmerken, mit literis, Cic. und ohne literis, Cic.: daher a) bemerken, beobachten, Cic.: b) bezeichnen, merklich machen, Gell.

CONSILEO, ui, 2. i. q. ſileo; z. E. conſiluerunt, Gell., das aber auch von conſileſco ſeyn kann.

CONSILESCO, lui, 3. ſchweigen, ſtill werden, Plaut. und Gell.

Consiliārĭus, a, um, zum Rathen geſchickt oder rathend, z. E. fulmen, Senec.: homo, Gell.: ſenatus, Plaut.: daher ſubſtantive, conſiliarius, ein Rathgeber, Cic.

Consiliātor, ōris, m. Rathgeber, Plin. Ep.

Consiliātrix, īcis, f. Rathgeberinn, Apul.

Consilīgo, ĭnis, f. ein Kraut, Colum.

Consĭlĭor, atus ſum, ari, 1) rathen, Rath geben, Cic. u. Hor.: 2) überlegen, berathſchlagen, Caeſ. u. Hor.

Consiliōsus, a, um, voller Klugheit, Cato: *Compar.* u. *Superl.* Sidon.

Consĭlĭum, i, n. 1) Berathſchlagung, Ueberlegung, Caeſ.: conſilia principum habere, Liv., Ueberlegung mit den Vornehmſten anſtellen: quae conſilii fuerunt, Liv., was überlegt worden: eſt tui conſilii, Cic., du mußt überlegen: res eſt conſilii, Caeſ., muß überlegt werden: eſt conſilium meum und veſtrum, Cic., ich muß überlegen ꝛc.: mittere in conſilium, Cic., überlegen laſſen: ire in conſilium, Cic., überlegen, ſich berathſchlagen: ſuo privato conſilio, Nep., für ſeinen Kopf, aus eignem Einfall, mit eigner Ueberlegung: inire conſilium, Caeſ., überlegen, den Entſchluß faſſen: adhibere in conſilium, Cic., zu Rathe ziehen: 2) der Rath, a) den man Jemanden gibt, z. E. conſilium dare, Cic.: b) den man ſich ſelbſt gibt, Entſchluß, Vorhaben, Unternehmen, Vorſatz, Einfall, Liv.: conſilium capere, Cic. oder ſequi, Cic., faſſen, auch inire, faſſen, Caeſ., ſ. vorher: auch mit dem Infinitiv ſtatt des Gerundii in di, Nep.: auch folgt ut, Cic.: daher conſilium eſt, Cic., ich habe beſchloſſen, ich will: ſuo conſilio uti, Caeſ., ſeinem Kopfe folgen: privato conſilio, Nep., ſ. oben: c) Rath, i. e. der Rath gibt, Ovid.: 3) der vollzogne Entſchluß, das Verfahren, die Handlung, die mit Ueberlegung verrichtet wird, Cic.: 4) Klugheit, Cic.: auch ein kluges, liſtiges Mittel, kluger, liſtiger Einfall, Liſt, Cic.: 5) Abſicht, z. E. hoc conſilio, Nep.: eo conſilio, Cic.: 6) eine Verſammlung Menſchen, die zuſammen kommen, um etwas zu überlegen oder zu berathſchlagen; daher a) der Senat, Cic.: publicum, Cic.: b) die Richter, Cic.: c) der Kriegsrath, Caeſ.: auch militare oder caſtrenſe, Liv.

Consĭmĭlis, e, ähnlich, mit Genitiv und Dativ, Cic., Caeſ. u. Ter.: mit atque, ac, Plaut. u. Lucret. i. e. eben ſo als ꝛc.

Consimilĭter, Adv. auf ähnliche Art, Gell.

Consĭpĭo, ui, 3. klug ſeyn, ſeinen Verſtand haben, verſtändig ſeyn, Liv.

Consisto, ſtiti, ſtitum, 3. I) ſtehend machen, hinſtellen, z. E. agmen, Halte machen, Sall. Ed. Cort.: daher, gehörig einrichten, z. E. vitam, Gell.: vitam tutam, Lucret., machen: ita conſiſtendum eſt, ut etc. Cic.: daher ſcil. ſe 1) ſich hinſtellen, hintreten, z. E. ad menſam, Cic.: conſtiterant ante etc. Ovid., daher conſtiti, ich ſtehe; conſtiterant ante etc. i. e. ſtabant, ſ. vorher: daher überhaupt ſeyn, z. E. ſpes conſiſtebat Datami in me, Nep.: ſtudia inter nos conſtiterunt, Lepid. in Cic. Ep. in quo — ne ſuſpicio quidem potuit conſiſtere, Cic.; doch kanns auch ſeyn, Statt finden: vix binos oratores laudabiles conſtitiſſe, Cic., doch kanns auch ſeyn, auftreten: auch ſich zeigen: venerios iactus non poſſe conſiſtere, Cic.: daher a) ſich in Poſitur ſetzen, vom Redner, z. E. ita conſiſtendum eſt, Cic. ſ. vorher: b) iactus venerius conſiſtit, wird geworfen, fällt, Cic. ſ. vorher: 2) Fuß faſſen, auftreten, z. E. zum Reden, vix binos oratores etc. ſ. vorher: oder zum Landen; daher Fuß faſſen, landen, Virg.: oder ſonſt auftreten, oder Fuß faſſen, z. E. um zu gehen, feſt zu ſtehen, zu fechten ꝛc. Caeſ. und Liv. wo es auch theils ſtill ſtehen iſt: daher a) cauſa conſiſtit apud magiſtratum, Cic. wird anhängig: b) ſtill ſtehen, ſtehen bleiben, von Menſchen und Dingen, eig. und tropiſch, z. E. viator, Caeſ.: in loco, Cic.: cum aliquo, Cic.: ludius, Cic.: daher ſich niederlaſſen, z. E. um da zu wohnen, Caeſ.: oder ſtill ſtehen, inne halten, verweilen, ſich aufhalten, aufhören, z. E. Iſter frigore, Ovid.: alvus, Cato, i. e. iſt nicht mehr flüſſig: der Bauchfluß, Cic.: conſilium, Cic. i. e. iſt gefaßt: bellum, Liv.: ambitio, Cic.: ſanguis, Cic.: in re, Cic ſich dabey aufhalten: daher tropiſch, ſtille ſtehen, Ruhe haben, ruhig ſeyn, z. E. mente, Cic.: animus, Cic.: mens, vox, lingua, Cic.: c) Statt finden, z. E. ſuſpicio in aliquo, Cic.: d) ſtehen bleiben, vom Redner als ein Zeichen, daß er nicht aufhören muß, beſtehen, Cic. doch kanns auch ſeyn auftreten (als Redner), reden: daher beſtehen im Reden, i. e. Recht behalten, ſeine Sache behaupten, Cic.: daher überhaupt ſtehen bleiben, ſtehen, feſt ſtehen, beruhen, z. E. ſpes in ſe, Nep.: ſalus in eo, Cic.: II) zuſammen hinſtellen, beyſammen ſtehen laſſen; daher ſcil. ſe, ſich zuſammen ſtellen, z. E. cum aliquo, Plaut. u. Cic. daher 1) mit jemand einen Termin haben, vor Gericht mit ihm erſcheinen, Senec.: 2) beſtehen in oder aus etwas, z. E. ſalus in eo, Cic. ſ. vorher: ex fugitivis, Auct. B. Hiſp. 7.

Consistorium, i, n. 1) Verſammlungsort: daher die Erde, Tert.: 2) Ort zur Berathſchlagung für die Räthe des Kaiſers, Conſiſtorium, Cod. Iuſt.

Consĭtio, ōnis, f. Beſäung, Cic.

Consi-

Consĭtor, ōris, m. Beſäer, Bepflanzer, Säer, Pflanzer, z. E. uvae, Ovid.

Consitūra, ae, f. Beſäung, Pflanzung, z. E. agri, Cic.

Consĭtus, a, um, ſ. Conſero, evi, etc.

Consobrīnus, a, um, von zwey Schweſtern geboren, Pand.: daher conſobrinus, Cic. u. conſobrina, Nep. u. Cic. Geſchwiſterkind; Vetter, Muhme: auch ſelbſt conſobrinus für Vetter überhaupt, Suet.

Consŏcer, i, m. Mitſchwiegervater, Suet.: conſoceri ſind, deren Kinder einander geheurathet: ſo auch conſocrus, us, Mitſchwiegermutter, Auſon.

Consociatim, Adv. zuſammen, Ammian.

Consŏcĭātĭo, ōnis, f. Vereinigung, Verbindung, Cic.

Consŏcĭo, avi, atum, are, etwas gemeinſchaftlich machen, vereinigen, verbinden, z. E. conſilia cum aliquo, Cic.: iniuriam cum amicis, Cic.: rem inter ſe, Cic.: imperium, Liv.: conſociatiſſima voluntas, Cic.

Consŏcĭus, a, um, theilnehmend: ſubſt. conſocius, Theilnehmer, Mitgeſell, Iul. Firm.

Consŏcrus, ſ. Conſocer.

Consolābĭlis, e, tröſtlich, a) i. e. was ſich tröſten läßt, z. E. dolor, Cic.: 2) zum Tröſten dienlich, Gell.

Consolātio, ōnis, f. 1) Tröſtung, Troſt, Cic.: malorum, Cic. i. e. beym Unglücke: auch Troſtſchrift, Cic. 2) Milderung, Linderung, durch Troſt und andere Mittel, z. E. timoris, Cic.: malorum, ſ. vorher: auch Mutheinſprechung, Hirt.

Consolātor, ōris, m. der Tröſter, Cic.

Consolatorie, Adv. auf tröſtliche Art, Sidon.

Consolatorius, a, um, z. E. literae, Troſtbrief, Cic.

Consolīda, ae, f. Günſel, ein Kraut, Apul.

Consolīdo, are, 1) dicht machen, Vitruv.: 2) vereinigen, z. E. uſumfructum, den Nießbrauch mit dem Eigenthumsrechte, Pand.: 3) rationes, Cic. i. e. berichtigen.

Consolīdus, a, um, i. q. ſolidus, Arnob.

Consōlor, atus ſum, ari, 1) tröſten, aliquem, Cic.: 2) tröſtend oder auf andere Art etwas lindern, mildern, z. E. dolorem alicuius, Cic.: tröſten bey der Furcht, Muth einſprechen, Caeſ. und Cic.

Consomnio, are, träumen, Plaut.

Consonanter, Adv. übereinſtimmend: conſonantiſſime, Vitruv.

Consŏne, Adv. übereinſtimmig, Apul.

Consŏno, ui, are, 1) zugleich mit ertönen, oder bloß ertönen, z. E. apes, Varr.: nemus ſtrepitu, Virg.: clamor, Liv.: daher conſonans ſcil. litera, ein Conſonant, Quintil.: 2) übereinſtimmen, harmoniren, ſich ſchicken, paſſen, inter ſe, Quintil.: ſibi, Senec.: ad vocem, Senec.

Consŏnus, a, um, 1) zuſammen ſchallend oder ertönend, Ovid.: conſona ſcil. litera, ein Conſonant, Terent. Maur.: 2) übereinſtimmend, harmonirend, paſſend, Cic.

Consōpio, ivi, itum, 4. einſchläfern, Cic.: auch mit ſomno, Cic.: tropiſch, in Vergeſſenheit bringen, Gell.

Consors, tis, 1) theilnehmend, theilhaft, z. E. der Geburt und Erbſchaft, z. E. conſortes fratres, Cic., leibliche Brüder: daher oft ſtatt Bruder oder Schweſter, Ovid. und Tibull.: thalami, Ovid., Gattinn: mendicitatis, Cic.: imperii, Claudian. und ohne imperii, Suet., College: 2) vom ähnlichen Schickſal, ähnlich, z. E. caſus, Prop.

Consortio, ōnis, f. 1) gemeinſchaftliche Theilnehmung an etwas, Liv. 2) Gemeinſchaft unter ſich, Umgänglichkeit, Geſellſchaft, Cic.

Consortium, i, n. i. q. conſortio, Tac.

Conspatior, ari, zuſammen ſpaziren, Petron.

Conspector, ōris, m. der Seher, Erblicker, Tert.

Conspectus, a, um, ſ. Conſpicio.

Conspectus, us, m. 1) das Sehen, Hinſehen, Blick, Anblick, das Geſicht oder Augen, wenn beydes ſo viel iſt als Anblick, z. E. dare ſe alicui in conſpectum, Cic., ſich ſehen laſſen: amittere aliquem e conſpectu, Terent., aus dem Geſichte, Augen: in conſpectu alicuius eſſe, Cic., in den Augen, im Geſichte: fugere alicuius conſpectum, Liv.: e conſpectu fugere, Cic.: quo longiſſime conſpectum oculi ferebant, Cic.: in conſpectum alicuius venire, Cic., vor die Augen kommen: in conſpectu, vor Augen, Liv.: auch ſtatt Gegenwart, z. E. conſpectu ſuo reſtituit proelium, Liv.: daher uno in conſpectu videre, Cic., auf einmal überſehen: daher ein kurzer Begriff, Entwurf, Ueberſicht, Gell.: 2) Vermögen oder Gelegenheit etwas zu ſehen oder hinzuſehen, z. E. conſpectus eſt in Capitolium, Liv., man kann hinſehen: alicuius conſpectum habere, Colum., einen ſehen können.

Conspergo, ſi, ſum, 3. 1) ſprengen, ſprützen, ſtreuen, Plaut. u. Phaedr.: vinum, Colum.: 2) beſprengen, beſprützen, beſtreuen, benetzen, z. E. fores vino, Plaut.: aliquem lacrymis, Cic.: terram floribus, Lucret.: tropiſch, caput Tauri ſtellis conſperſum eſt, Cic.: quae hilaritate quadam conſperſimus, Cic.

Conspersio, ōnis, f. 1) das Hinſtreuen, Pallad.: 2) der Teig, Tert.

Conspersus, a, um, ſ. Conſpergo.

Conspicabĭlis, e, 1) ſichtbar, Prud.: 2) anſehnlich, ſehenswerth, Sidon.

Conspĭcio, exi, ectum, 3. 1) erblicken, ſehen, Cic.: daher a) ſehen, zuſehen, bedenken, Cic.: b) ſorgen, ſibi, Plaut.: c) ſehen, einſehen, Ib.: 2) wohin ſehen oder blicken, Plaut.: ille conſpiceret, Nep. i. e. hinſah: 3) conſpici heißt auch, in die Augen fallen, den Leuten auffallen, die Augen der Leute auf ſich ziehen, Aufſehen machen, Liv.: in neutram partem, Nep.: daher a) conſpectus, a, um, ſichtbar, Liv.: auch auffallend, ſehenswerth, merkwürdig, Liv. und Virg.: auch *Compar.* Liv.: b) conſpiciendus, a, um, ſehenswerth, anſehnlich.

Conspĭcor, atus ſum, ari, erblicken, gewahr werden, Terent., Caeſ. u. Liv.

Conspicŭus, a, um, was ſich ſehen läßt, i. e. 1) ſichtbar, Ovid und Tac.: habere in conſpicuo, Senec., ſehen, vor Augen haben: 2) ſich vor andern auszeichnend, anſehnlich, merkwürdig, auffallend, Liv., Tac. u. Plin. Ep.

Conspirāte, Adv. einmüthig: conſpiratius, Iuſtin.

Conspirātio, ōnis, f. Uebereinſtimmung, Vereinigung, Eintracht, 1) im Guten, Cic.: 2) im Böſen, Conſpiration, Cic.

Conspirātus, us, m. i. q. conſpiratio, Gell.

Conspiro, avi, atum, are, 1) zuſammen blaſen, Virg.: daher ſich vereinigen, einſtimmig ſeyn, a) im Guten, Cic.: b) im Böſen, conſpiriren, Cic. Not. conſpiratus, a, um, vereinigt, z. E. conſpirati, Caeſ. Ed. Oudend.: conſpiratis partibus, Phaedr. ſtatt factis: Conſpirati, Zuſammenverſchworne, Suet.: 2) kreisförmig machen, z. E. ſe, von der Schlange, Aur. Vict.

Conspisso, are, dicht machen, Colum.

Conspondeo, di, ſum, 2. durch wechſelſeitige Verſicherung ſich verbinden, vereinigen, z. E. conſponſa factio, Apul.

Consponsor, ōris, m. ein Mitbürge, Cic.

Conspuo, ui, ūtum, 3. 1) anſpeyen, beſpeyen, Plaut. u. Iuvenal. Not. Iupiter hibernas cana nive conſpuit Alpes, hat der Dichter Furius geſagt; Horatius wiederholt dies Sat. II, 5, 41, nur ſetzt er Furius ſtatt Iupiter: 2) ſpeyen, Petron.

Conspurco, avi, atum, are, beſudeln, verunreinigen, Colum. u. Lucret.

Conspūto, avi, atum, are, anſpeyen, Cic.

Constabĭlio, ivi, itum, 4. befeſtigen, Terent.

Constans, ſ. Conſto.

Constanter, Adv. 1) ſich gleichbleibend, gleichförmig, Cic., ſibi, Cic.: 2) ſtandhaft, beſtändig, unveränderlich, beharrlich, Cic. Not. conſtantius, Suet.: conſtantiſſime, Cic.

Constantia, ae, f. 1) Unveränderlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinkunft, Harmonie, das ſich Gleichbleiben, Beharrlichkeit, Cic.; beſonders in ſeinen Geſinnungen, Handlungen, Meinungen, Reden, Beharrlichkeit, Cic., oder Standhaftigkeit, Cic.: 2) Beſtändigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, Cic.: cf. n. 1.: denn oft iſt beydes einerley. Not. *Plural.* Cic.

Constantinopŏlis, is, f. Conſtantinopel, Eutrop.: daher Conſtantinopolitanus, a, um, Cod. Iuſt.

Constellatio, ōnis, f. Conſtellation, Firmic.

Consternātio, ōnis, f. 1) das Scheuwerden, z. E. der Pferde, das wilde Betragen ſcheugewordner Pferde, Cic.: daher muliebris, Liv. i. e. das unſinnige Betragen: 2) der Lärmen, z. E. militum, Tac.: muliebris, ſ. vorher: auch Lärmen, Unruhe, Suet., 3) das Entſetzen, Beſtürzung, Tac.: auch Suet. ſ. vorher.

Consterno, avi, atum, are, ſcheu machen, z. E. Pferde, Liv.: daher in Entſetzen bringen, außer ſich bringen, z. E. hoſtes, Liv.: animos, Liv.: auch zu etwas auf ſchreckenvolle oder heftige Art reizen, z. E. ad arma, Liv.: in fugam, Liv.: daher conſternatus, a, um, außer ſich, in Schrecken geſetzt, außer Faſſung, beſtürzt, Caeſ. und Hirt: mulieres, Liv., auſſer Faſſung, wütend, lärmend.

Consterno, ſtrāvi, ſtrātum, 3. i. q. ſterno 1) beſtreuen, bedecken, Cic., Virg. und Caeſ.: lapide, pflaſtern, Plin. H. N.: daher naves conſtratae, Cic. bedeckte Schiffe, i. e. die ein Verdeck haben: 2) zu Boden ſchlagen, Liv.: 3) hinbreiten, hinlegen; daher conſtratum, z. E. navis, Petron., das Verdeck: conſtrata pontium, Liv. i. e. die darüber gemachten Brücken: 4) iram, Stat. beruhigen, beſänftigen.

Constīpo, avi, atum, are, dicht machen, dicht zuſammen fügen oder ſtellen, Caeſ.

Constitio, ōnis, f. das Stehenbleiben, Aufenthalt, Gell.

Constĭtuo, ui, ūtum, 3. machen, daß etwas ſteht, z. E. agmen, Liv. oder ſigna, Liv., Halte machen: daher einen Aufenthalt wo verſchaffen, z. E. plebem in agris, Cic., wohnbar machen: daher 1) hinſtellen, hinlegen, hinſetzen, z. E. homines, Cic.: plebem in agris, ſ. vorher: ſigna ante tribunal, Liv.: arma in templo, Cic.: oder bloß ſtellen, ſetzen, z. E. ſigna ante etc. ſ. vor-

ſ. vorher: ſibi aliquid ante oculos, Cic.: pedites in colle, Liv.: 2) errichten, ſtiften, machen, einrichten, erbauen, z. E. portum, Nep.: vineam, Caeſ.: urbem, Cic.: exercitum, Cic.: imperatorem, Cic.: aliquem regem, Cic.: daher conſtitutus, a, um, beſchaffen, Cic.: 3) feſtſetzen, beſtimmen, reguliren, z. E. mercedem, Cic.: tempus, Caeſ.: nuptias, Ter.: daher conſtituere cum aliquo, Cic. u. alicui, Cic., Abrede nehmen: daher conſtitutum, Abrede, Cic. und Vergleich, Cic.: daher a) feſtſetzen, beſchließen, einen Entſchluß faſſen, z. E. de re, Cic.: ire, Cic.: auch mit ut, Cic.: daher verordnen, feſtſetzen, Cic.: b) in gute Verfaſſung, in guten Stand ſetzen, gehörig einrichten, reguliren, z. E. remp., Cic.

Constitutĭo, ōnis, f. 1) Einrichtung, Beſchaffenheit, Cic.: 2) Errichtung, z. E. religionum, Cic.: 3) Feſtſetzung, Beſtimmung, Cic.: 4) Verordnung, Plin. H. N.

Constitūtor, ōris, m. der Errichter, Feſtſetzer, Verordner, Verfertiger, z. E. legum, Quintil.

Constitutus, a, um, ſ. Conſtituo.

Consto, ĭti, ātum, are, 1) beyſammen ſtehen, Plaut.: acies, Liv.: daher a) in oder aus etwas beſtehen, ex re, Cic.: in re, Nep. und re, Nep.: b) übereinſtimmen, übereintreffen, cum re, Cic. oder gleich bleiben, ſibi, Cic.: auch heißt conſtare ſibi, Cic. (e poeta) ſeines Verſtandes mächtig ſeyn, bey ſich ſeyn: daher ratio conſtat, Cic. trift zu: auch heißt ratio conſtat a) es iſt gut, zuträglich, Tac. u. Plin. Ep.: b) es iſt vernünftig, Plin. Paneg.: c) mihi ratio conſtat, ich habe Grund, Plin. Ep.: ferner quorum ſcripta conſtent, Cic. i. e. gewiß, ausgemacht ſind: daher conſtat, es iſt ausgemacht, außer Zweifel, offenbar, gewiß, z. E. inter omnes, Cic.: at conſtat, Cic.: mihi conſtat, a) ich weiß gewiß, z. E. conſtiterit mihi, Cic.: b) ich bin feſt entſchloſſen, Anton. ap. Cic.: 2) i. q. ſtare, ſtehen, feſt ſtehen, z. E. acies, Liv. ſ. oben: quae conſtarent, quaeque moverentur, Cic.: auch bloß ſtehen, i. e. ſeyn, z. E. aqua in ſcrobibus, Colum.: daher ſententia conſtat animo, Virg. i. e. iſt gefaßt: daher a) unveränderlich ſeyn, bleiben, z. E. ordines iidem, Caeſ.: ſententia, ſ. vorher: non conſtat ei color, Liv., er verändert die Farbe: ſo auch mens conſtat alicui, Liv.: auch conſtare mente, Cic. oculis et auribus, Liv., beym Gebrauche ſeines Verſtandes, der Augen ꝛc. bleiben: in ſententia, Cic.: b) beſtehen, i. e. dauern, nicht untergehen, z. E. virtutem conſtare non poſſe, Cic.: conſtare deum poſſe, Cic.: oratores conſtitiſſe, Cic., i. e. beſtanden: doch kanns auch überall ſeyn exiſtiren, ſeyn: c) ſeyn, wo auch oft ſtehen paßt, z. E. aqua in ſcrobibus, ſ. oben: penes eos victoriam conſtare, Caeſ.: oratores conſtitiſſe, Cic., ſ. vorher: d) zu ſtehen kommen, i. e. koſten, z. E. magno, hoch, Ovid.: gratis, Cic. nichts koſten: morte, Caeſ.: *Partic.* Conſtans ſteht auch adjective 1) ſtandhaft, beharrlich, ſich gleich bleibend, unveränderlich, beſtändig, Cic.: fidei, i. e. in fide, Tac.: conſtantior, Hor.: conſtantiſſimus, Cic.: 2) geſetzt, i. e. geſetzt handelnd, vernünftig handelnd, conſtantiſſimus, Cic.

Constrātor, ōris, m. Bedecker, Ebner, z. E. aequoris, Auſon.

Constrātus, a, um, ſ. Conſterno.

Constrĕpo, ui, ĭtum, 3. i. q. ſtrepo, Gell.

Constrictio, ōnis, f. 1) das Zuſammenbinden, Pallad.: 2) Zuſammenziehung, Macrob.

Constricto, are, i. q. conſtringo, Tert.

Constrictus, a, um, ſ. Conſtringo.

Constringo, inxi, ictum, 3. 1) zuſammen binden, Plaut.: daher a) zuſammen ziehen, z. E. frontem, Petron.: auch von Arzneyen und Speiſen, Plin. H. N.: b) ins Kurze ziehen, Quintil. 2) binden, feſſeln, Terent. u. Cic.: auch tropiſch, ſtatt befeſtigen, einſchränken, Cic.

Constructio, ōnis, f. Zuſammenfügung, Erbauung, Cic.

Constructus, a, um, ſ. Conſtruo.

Construo, xi, ctum, 3. 1) zuſammen fügen, häufen, packen, z. E. mundum, Cic.: pecuniam, Cic.: rebus conſtructis, Cic., i. e. zuſammen gepackt: daher 2) erbauen, errichten, z. E. nidos, Cic.: mundus, Cic., ſ. vorher: aedificium, Cic.

Constuprātor, ōris, m. Hurer, Liv.

Constŭpro, avi, atum, are, z. E. matronam, Liv., ſtupriren, nothzüchtigen, ſchänden; iudicium, die Richter durch Verſchaffung einer Gelegenheit zur Hurerey auf ſeine Seite bringen, Cic. Ed. Ern.

Consuadeo, ſi, ſum, 2. rathen, Plaut.

Consuālis, e, z. E. conſualia, Feſt des Conſus, i. e. Neptuni equeſtris, Liv.: beſtand in Schauſpielen.

Consuasor, ōris, m. Rathgeber, Cic.

Consuavio (or), ſ. Conſavio.

Consubstantiālis, e, und Consubstantīvus, a, um, gleiches Weſens, Tert.

Consudasco, (avi,) 3. ſchwitzen, Colum.

Consūdo, avi, atum, 1. ſchwitzen, Cato.

Consuefacio, eci, actum, 3. gewöhnen, aliquem, z. E. ſeq. infinit. Terent. u. Sall. mit ne, Terent.: mit ut, Varr.

Consuēo, ere, gewohnt ſeyn, Prop.

Con-

Consuesco ēvi, ētum, 3. 1) gewohnt werden, mit dem Infinitiv, Cic.: verbis, Cic.: dolori, Plin. Ep. auch mit dem Genitiv. quorum, Luccej. in Cic. Ep. u. Ablativ, Colum. Das Perf. conſuevi heißt, ich bin gewohnt; ſo auch conſueveram, ich war gewohnt, z. E. conſuevit, Cic.: auch contracte, z. E. conſuerint, conſuerunt, Cic.: conſueſti, Cic.: conſuerat, Nep.: daher conſueſcere cum aliquo (aliqua), Umgang haben, und zwar insgemein verliebten oder unkeuſchen, Cic. u. Terent.: 2) active, gewöhnen, z. E. iuvencum aratro, Colum. *Partic.* conſuetus, a, um, 1) gewohnt einer Sache, z. E. campo, Colum.: capellae una conſuetae, Varr.: zuſammen gewohnt, i. e. lange beyſammen geweſen: daher Umgang habend, beſonders verliebten, Plaut.: 2) gewöhnlich, ordinär, Terent. u. Sall. verba conſuetiſſima, Ovid.

Consuēte, Adv. gewöhnlicher Maaſſen, Ammian.

Consuetudinarius, a, um, gewöhnlich, ordinär, Sidon.

Consuētūdo, ĭnis, f. 1) Gewohnheit, Cic.: eſt hoc Gallicae conſuetudinis, Caeſ., iſt eine Galliſche Gewohnheit: non eſt meae conſuetudinis, Cic., iſt nicht meine ꝛc.: pro conſuetudine, Cic. oder ex conſuet. Caeſ. oder conſuetudine, Nep., nach Gewohnheit: ſe adducere in eam conſuetudinem, Caeſ., ſich ſo gewöhnen: in conſuetudine alicuius eſſe, Cic., bey Jemand gewöhnlich ſeyn: venire in conſuetudinem, a) zur Gewohnheit werden, Cic.: b) eine Gewohnheit annehmen, Caeſ. u. Cic.: latina conſuetudo, Colum. i. e. Sprache: 2) Umgang, Cic.: auch der verliebte, Terent.

Consuētus, a, um, ſ. Conſueſco.

Consul, ŭlis, m. der Conſul, Cic.: Not. 1) es waren allemal zwey Conſuln in Rom: ſie waren die oberſten Regenten, präſidirten im Senate: vor ihnen gingen zwölf Lictoren mit Stäben vorher: ihr Amt dauerte ein Jahr: dann hießen ſie Conſulares: von ihnen wurde das Jahr benannt: daher 2) ſtatt annus, Senec.: 3) ſtatt proconſul, Liv.

Consŭlāris, e, conſuliſch, z. E. aetas, Cic.: i. e. worin man Conſul werden kann: officium, Cic.: provincia, Cic. i. e. worin ein geweſener Conſul Landvogt iſt, und worin eine Armee gehalten wird: vir conſularis oder bloß conſularis, ein geweſener Conſul, Cic.

Consularĭter, Adv. wie es ſich für einen Conſul ſchickt, Liv.

Consulātus, us, m. Conſulat, i. e. 1) das Amt eines Conſuls, Cic.: 2) die Zeit ſeiner Regierung, Cic.

Consŭlo, ui, tum, 3. Ueberlegung anſtellen, überlegen, z. E. de re, Cic. u. rem, Liv.: in medium, für die Commun, für alle, Liv.: daher conſultum, Ueberlegung, Sall.: daher conſulto a) mit Ueberlegung, Cic.: b) mit Fleiß, mit Vorſatz, Cic.: daher 1) urtheilen, z. E. boni, a) für gut halten, Quintil.: b) zufrieden ſeyn, ſich gefallen laſſen, Ovid.: 2) beſchließen, Entſchluß faſſen, verfahren, handeln, thun, z. E. in aliquem crudeliter, Liv.: mollius, Liv. i. e. grauſam, gelinde verfahren: de ſalute, Cic., wo es auch ſorgen ſeyn kann: daher conſultum, Entſchluß, Schluß, z. E. virorum, Cic.: ſenatus, Cic., Rathsſchluß: 3) alicui, ſorgen, Sorge tragen, z. E. dignitati, Cic.: parti civium, Cic.: auch ohne caſum, Cic.: auch de ſalute, Cic. ſ. oben: auch vielleicht rathen, daher conſultum, der Rath, Virg.: 4) aliquem, zu Rathe ziehen, um Rath fragen, Cic.: aliquem de re, Cic.: auch rem ſtatt de re, Virg. u. Liv.: nec te id conſulo, Cic.: daher conſultum Anfrage, Vortrag zur Ueberlegung, Virg.: daher a) qui conſuluntur, Cic. i. e. die Juriſten: daher conſultus, a, um, geſchickt in etwas, z. E. iuris, Cic.: iurisconſultiſſimus, Liv.: iure, Cic.: auch ohne caſum, z. E. conſultiſſimus, Cic.: auch tropiſch, z. E. via conſultiſſima, i. e. optima, Petron.: conſultius eſt, i. e. melius, Pand.: auch ſteht conſultus ſchlechthin ſtatt iureconſultus, Ovid. u. Hor. auch Cic. Caecin. 27: b) überhaupt fragen, Suet.: auch tropiſch, zu Rathe ziehen, z. E. ſpeculum, Ovid.

Consultātio, ōnis, f. 1) Ueberlegung, Berathſchlagung, Terent. u. Cic.: daher bey Juriſten, ein Fall, der zur Entſcheidung vorgetragen wird, Cic. und Pand.: 2) das Fragen um Rath, Cic.: 3) bey Rednern, i. q. quaeſtio infinita, Cic.

Consultator, ōris, m. der zu Rathe zieht, Pand.

Consulte, Adv. 1) mit Ueberlegung, bedächtig, Pand. 2) mit Vorſatz, Spart.

Consulto, Adv. iſt der Abl. von conſultum, ſ. Conſulo.

Consulto, avi, atum, are, i. q. conſulo, 1) berathſchlagen, überlegen, Cic.: de re, Caeſ.: multa, Gell.: ad rem conſultandam, Liv.: 2) alicui, ſorgen, Sall.: 3) aliquem, zu Rathe ziehen, um Rath fragen, Plaut. u. Plin. Paneg.

Consultor, ōris, m. 1) der um Rath fragt, zu Rathe zieht, Cic.: 2) Rathgeber, Varr. u. Sall.

Consultrix, īcis, f. Sorgerinn, Cic.

Consultum, ſ. Conſulo.

Consultus, a, um, ſ. Conſulo.

Consultus, us, m. 1) i. q. conſilium, Liv., Klugheit: 2) i. q. conſultum, z. E. ſenatus, Sall.

Consum, fui, eſſe, zugleich ſeyn, zugleich dabey ſeyn, Plaut.

Consummābĭlis, e, was vollendet oder vollkommen gemacht werden kann, Senec.

CONSUMMĀTIO, ōnis, f. 1) Zuſammenrechnung, Summirung, Colum.: daher Vereinigung mehrerer Argumente, Quintil.: auch die Menge, Celſ.: 2) Vollendung, Quintil.: liberalitatis prioris, Plin. Ep. i. e. Vervollkommnung oder Vollendung.

CONSUMMATOR, ōris, m. der Vollender, Tertull.

CONSUMMO, avi, atum, are, 1) in eine Summe bringen oder ziehen, zuſammen rechnen, ſummiren, Vitruv.: daher a) zuſammen machen oder bringen, Colum.: b) zuſammen machen oder betragen, z. E. das macht ſo viel Thaler zuſammen, Colum.: 2) vollenden, Liv.: ſe, Plin. H. N., vollkommen werden, alle ſeine Theile bekommen: 3) vollkommen machen, Senec.: ſe, ſ. vorher: daher conſummatus, a, um, vollkommen, Quintil.: conſummatiſſimus iuvenis, Plin. Epiſt.

CONSŪMO, ſi, tum, 3. nehmen, z. E. zu etwas, Pandect.: pondus pharetrae in arcus, Prop.: daher 1) anwenden, gebrauchen, verwenden, zubringen, z. E. talenta in re, Nep.: ſtudium in re, Nep.: ſtudium in rem, Cic.: operam in re, Cic.: tempus in luſtris, Cic.: pondus phar. in arcus, Prop. ſ. vorher: theilen, eintheilen, Auct. ad Her.: auch bekommen, Pandect.: daher 2) verzehren, z. E. Getreide, Caeſ.: conſumi flamma, Caeſ.: quod non conſumat vetuſtas, Cic.: daher von der Verdauung, z. E. cibus confectus et conſumtus, Cic., verdaut: daher a) verzehren, verthun, verfreſſen, Cic.: b) zu Grunde richten, aufreiben, ſchwächen, tödten, z. E. conſumi morbo, Nep.: inedia, purgationibus, Cic.: moerore, Liv.: ibes conſumunt angues, Cic.: c) verbrauchen, Terent. u. Cic.: daher aa) verlieren, Curt.: ignominiam, Tacit. i. e. nicht mehr achten: bb) fertig werden mit etwas, vollenden, z. E. mare et terras, Ovid., durchreiſen.

CONSUMTIO, ōnis, f. 1) das Anwenden auf etwas, Aufwand, Auct. ad Her.: 2) Verzehrung, Cic.

CONSUMTOR, ōris, m. Verzehrer, Cic.

CONSUMTUS, a, um, ſ. Conſumo.

CONSUO, ui, utum, 3. zuſammen nähen oder flicken, Senec. und Plaut.: daher a) tropiſch, dolos, Plaut.: b) zuſammen ſtopfen, Plin. H. N.

CONSURGO, rexi, rectum, 3. 1) ſich zuſammen erheben, zuſammen aufſtehen, oder bloß ſich erheben, aufſtehen, a) von mehrern, Cic. Caeſ. und Liv.: b) von einem, Liv.: daher 2) tropiſch, ſich erheben, i. e. a) ſich hoch zeigen, ſich rüſten, im Begriffe ſeyn, etwas unternehmen, z. E. quercus, Virg.: in arma, Virg.: ad bellum, Liv. i. e. ſich rüſten: ad gloriam, Liv. i. e. darnach ſtreben, ſich ihm nähern rc.: b) entſtehen, z. E. bellum, Ovid.: ventus, Plin. H. N.: c) auftreten, z. E. zum Reden, Liv.

CONSURRECTIO, ōnis, f. das Aufſtehen, Cic.

CONSUS, i, m. ein Gott, ſ. Conſualis.

CONSUSURRO, are, zuſammen ziſcheln, Terent.

CONSŪTUS, a, um, ſ. Conſuo.

CONTABEFACIO, ēci, actum, 3. nach und nach verzehren, abmergeln, Plaut.

CONTABESCO, bui, 3. ſich nach und nach verzehren, zerſchmelzen, Plaut: tropiſch, z. E. vor Gram, Cic.: Fregellae contabuiſtis, Auct. ad Her. i. e. periiſtis.

CONTABULĀTIO, ōnis, f. Zuſammenfügung aus Bretern, Tafelwerk, Caeſ.

CONTABŪLO, avi, atum, are, mit Bretern oder etwas Breternen bedecken, daraus machen, täfeln, z. E. turrem Caeſ.: daher murum turribus, Cic. i. e. bebauen; Helleſpontum, Suet., mit einer Brücke bedecken.

CONTABUNDUS, a, um, ſtatt cunctabundus, Apul.

CONTACTUS, us, m. 1) Berührung, Plin. H. N. und Virg.: 2) das Anſtecken, von Krankheiten, Liv.: und tropiſch, i. e. Verbindung, Theilnehmung, (z. E. am Aufruhre), Beyſpiel, Tacit.

CONTACTUS, a, um, ſ. Contingo.

CONTĀGES, is, f. Berührung, Verbindung mit etwas, Theilnehmung, Lucret.

CONTĀGIO, ōnis, f. Berührung, Cic.: daher 1) Nähe, z. E. belli Fidenatis, Liv.: doch kanns auch Beyſpiel ſeyn: 2) Verbindung mit etwas, Theilnehmung an etwas, z. E. cum corporibus, Cic.: corporis, Cic.: ſceleris, Cic.: Romanorum, Liv., Bekanntſchaft, Umgang: belli, Cic., wo es nicht etwa Beyſpiel iſt: daher a) Bekanntſchaft, Umgang, Liv. ſ. vorher: b) Verwandtſchaft, z. E. patris, Plaut., wo es nicht Beyſpiel iſt: c) Beyſpiel, Liv.: belli, patris, ſ. oben: d) der phyſikaliſche Einfluß und Wirkung, Cic.: 3) das Anſtecken, z. E. einer Krankheit, Colum.: ſo auch vini, Plin. H. N.: auch Seuche, Plin. H. N. und Salluſt. Ed. Cort., daher tropiſch, z. E. adſpectus, Cic.

CONTAGIŌSUS, a, um, anſteckend, Veget.

CONTĀGIUM, i, n. i. q. contagio, 1) Berührung, Verbindung, Umgang, Lucret. Martial. und Plin. H. N.: 2) das Anſtecken, Seuche, Virg. und Curt.: tropiſch, z. E. lucri, Horat.: daher belli, Flor. i. e. Beyſpiel: deditionis, Ibid. i. e. Folgen.

CONTAMINĀBILIS, e, befleckbar, Tertull.

CONTAMINĀTIO, ōnis, f. 1) Befleckung, Pandect.: 2) Verderbung, Iul. Obſ.

CON-

Contaminator, ōris, m. der Beflecker, Beſudler, Tertull.

Contāmĭno, avi, atum, are, 1) beſudeln, verunreinigen, beflecken, unrein machen, Cic.: 2) verderben, verhunzen, Terent. und Cic.

Contātio ſtatt cunctatio, Plin. H. N.

Contātus, a, um, 1) i. e. conto praeditus, Veget. de re mil.: 2) ſtatt cunctatus, Apul.

Contechnor, ari, auf etwas mit Liſt umgehen, Känke ſchmieden, Plaut.

Contectus, a, um, ſ. Contego.

Contĕgo, xi, ctum, 3. 1) bedecken, zudecken, Cic.: 2) verbergen, Hirt.: auch verbergen, verhehlen, Cic.: auch bedecken, ſchützen, Liv.

Contemĕro, avi, atum, are, beflecken, verletzen, Ovid.

Contemno, mſi, mtum, 3. 1) ſich aus Jemand oder etwas nichts machen, aliquem, aliquid, i. e. a) ſich nicht davor fürchten, Cic. und Virg.: b) verachten, gering ſchätzen, Cic. und Nep.: daher contemtus, a, um, verachtet ꝛc., auch verdächtlich, Cic.: conteintior, Cic.: contemtiſſimus, Cic.: daher non contemnendus, a, um, was nicht zu verachten iſt, i. e. nicht ſchlecht, nicht gering, Cic.: 2) zu Schanden machen oder übertreffen, z. E. omnes nuntios, Plaut. Not. ſe contemnere, ſich gering ſchätzen, nichts aus ſich machen, i. e. a) beſcheiden ſeyn, Plaut.: b) gering von ſich denken, ſich ſelbſt herab ſetzen, ſich nicht viel zutrauen, Cic.: c) niedrig denken, muthlos ſeyn, Liv.

Contempĕro, avi, atum, are, 1) vermiſchen, Apic.: 2) mäßigen, temperiren, Vitruv.

Contemplabĭlis, e, zielend, Ammian.

Contemplabiliter, Adv. zielend, Ammian.

Contemplabundus, a, um, i. q. contemplans, Tertull.

Contemplātio, ōnis, f. die Betrachtung, 1) mit den Augen, Cic.: daher das Zielen beym Schießen, Plin. H. N.: 2) mit der Seele, Cic.: daher Betrachtung, i. e. Rückſicht, Iuſtin.: contemplatione, in Betrachtung, Rückſicht, z. E. iuſtitiae, Ibid.

Contemplatīvus, a, um, betrachtend, im Betrachten beſtehend, Senec.

Contemplātor, ōris, m. Betrachter, Cic.

Contemplātrix, Icis, f. Betrachterinn, Celſ.

Contemplātus, us, m. Betrachtung, Ovid.

Contemplo, are, ſtatt contemplor, Plaut.

Contemplor, atus ſum, ari, betrachten, 1) mit den Augen, Cic.: b) mit der Seele, Cic.

Contemporālis, e, gleichzeitig, Tertull.

Contemporanĕus, a, um, i. q. contemporalis, Gell.

Contempŏro, are, zu gleicher Zeit ſeyn, Tertull.

Contemtibĭlis, e, verächtlich, Pandect.

Contemtibilĭtas, ātis, f. Verächtlichkeit, Coel. Aur.

Contemtim, Adv. verächtlich, mit Verachtung, Liv.: conteintius, Tacit.

Contemtio, ōnis, f. Verachtung, Geringſchätzung, Cic.

Contemtor, ōris, m. Verächter, Geringſchätzer, Liv.: contemtor animus, (adjective), Salluſt. i. e. ſtolzer, alles geringſchätzender Geiſt.

Contemtrix, Icis, f. Verächterinn, Geringſchätzerinn, Ovid.

Contemtus, us, m. Verachtung, Geringſchätzung, Liv.

Contemtus, a, um, ſ. Contemno.

Contendo, di, tum, 3. eig. zuſammen ausdehnen, oder bloß ausdehnen, ausſpannen, z. E. funem, Horat.: fidem, die Saite, Cic.: daher 1) ſpannen, aufſpannen, z. E. tormenta, Cic.: arcum, Virg. und Ovid.: fidem, ſ. vorher: daher 2) ſchleudern, mit allen Kräften werfen, z. E. haſtam, Virg.: 3) anſtrengen, z. E. corpus, vocem, nervos, ſtudium, Cic.: vires, Lucret.: daher 4) ſcil. ſe, ſich anſtrengen, ſich Mühe geben, ſich bemühen, Cic.: auch mit dem Accuſativ hoc, id &c. Cic.: auch folgt ut, Cic.: ne, Caeſ.: der Infinitiv, Caeſ.: insbeſondere a) ſich bemühen, etwas von Jemand zu erhalten, z. E. rogando, Luccej. in Cic. Ep.: daher es oft verlangen oder bitten überſetzt wird, z. E. a te contendo, Cic.: aliquid, Cic.: b) ſich bemühen etwas zu behaupten, oder behaupten, wenns ſo viel iſt, als zu behaupten ſuchen, z. E. omnia, Cic.: c) ſich bemühen wohin zu kommen oder gelangen; daher reiſen, gehen, marſchiren, Caeſ. Nep. und Cic.: und tropiſch, z. E. ad gloriam, Cic. Not. contendit ire ſtatt ivit, Caeſ.: d) fechten, ſtreiten, z. E. als Feind, Cic.: gerichtlich, i. e. proceſſiren, Cic.: ſacramento, Cic., wetten: verbis, diſputiren, ſtreiten, zanken: Cic.: auch ſtreiten oder wetteifern, certiren, cum aliquo, Cic. Not. alicui ſtatt cum aliquo, Lucret.: e) etwas mit Anſtrengung thun oder verrichten, z. E. tantum itineris, Cic.: cauſam, Lucret., einleiten, führen: 5) wohin richten, z. E. curſum, Virg.: 6) vergleichen, cum re, Cic.: auch mit dem Dativ, z. E. oſtro, Horat.: 7) zuſammen ziehen oder binden, z. E. vincula, Virg. Not. contentior, Ammian.: contentiſſima vox, Apul.

Contenĕbro, are, 1) finſter machen, Tertull.: 2) contenebravit, Varr., es iſt

finſter

finſter geworden; wo es nicht von Contenebraſco iſt.

Contente, Adv. 1) von contineo, eingeſchränkt, knapp, karg, Plaut.: 2) von contendo, angeſtrengt, mit angeſtrengten Kräften, heftig, ſtark, z. E. dicere, Cic.: contentius, Cic.: contentiſſime, Apul.: daher aufmerkſam, Gell.

Contentĭo, ōnis, f. 1) Anſtrengung, Cic.: 2) Anſtrengung der Kräfte, Bemühung, Heftigkeit, Cic.: ſermonis, Cic., Heftigkeit im Reden; auch bloß contentio, i. e. das ſtarke, heftige, ſchreyende Reden eines Redners, Cic.: daher a) Beſtrebung, Bemühung nach etwas, z. E. honorum, Cic.: b) das Fechten, der Streit, mit Waffen oder Worten, Cic.: in contentionem venit, Cic., es iſt ſtreitig (ein Streit darüber) geworden: in contentione eſſe, ſtreitig ſeyn, Cic.: 3) Zuſammenſtellung, Zuſammenfügung, a) der Vergleichung wegen, die Vergleichung, Cic.: b) gregum i. e. admiſſura, Cenſorin.: daher 4) eine redneriſche Figur, da zwey entgegen geſetzte Sätze verbunden werden, Auct. ad Her.

Contentioſe, Adv. heftig, mit Heftigkeit, Hieron.: Compar. Quintil. Decl.: Superl. Auguſtin.

Contentiōſus, a, um, 1) voller Heftigkeit, Plin. Epiſt.: 2) ſtreitſüchtig, Auguſtin.: auch hartnäckig, heftig, Quintil. Decl.: auch voller Streit, Zank, Pandect.

Contentus, a, um, Partic. 1) von Contineo: 2) von Contendo.

Conterĕbro, are, durchbohren, Coel. Aur.

Contermĭno, are, angränzen, Ammian.

Contermĭnus, a, um, zuſammen gränzend, angränzend, alicui, Ovid. u. Plin. H. N.: alicuius, Apul. Conterminum, die Angränzung, Gränzen, Plin. H. N.

Conterno, are, drey Dinge zuſammen ſetzen, Hygin.

Contĕro, trivi, trītum, 3. zerreiben, zerſtampfen, zertreten, zerquetſchen, Varr. Ovid. und Plin. H. N.: daher 1) ſchwächen, hart mit nehmen, bändigen, aufreiben, z. E. nationes, Cic.: boves, Lucret.: 2) zu nichte machen, z. E. oblivione, Cic., vergeſſen: reliqua conterere et contemnere, Cic., verwerfen: 3) verdrießlich machen, Plaut.: 4) abnutzen, z. E. die Materie zum Schreiben, Cic.: librum legendo, Cic. i. e. oft leſen: ſe in geometria, Cic., ſich damit ſehr beſchäftigen, darin grau werden: ſo auch conteri in cauſis, Cic.: daher contritus, a, um, abgenutzt: daher bekannt, gemein, z. E. proverbium, Cic.: daher 5) zubringen, anwenden, z. E. tempus, Cic.: operam, Terent. Not. conteruiſſe, Tibull.: doch hat Ed. Heyn. contribuiſſe.

Conterrānĕus, i, m. Landsmann, Plin. H. N.

Contĕrrĕo, ui, ĭtum, 2. Jemanden erſchrecken oder ſchrecken, Cic.

Conterrĭtus, a, um, ſ. Conterreo.

Conteſſĕro, are, Freundſchaft auswärts ſtiften, Tertull.

Conteſtātio, ōnis, f. 1) Bezeugung, i. e. Erweiſung durch Zeugen, z. E. litis, Pandect. i. e. förmliche Einleitung des Proceſſes durch Anrufung und Herbeyſchaffung der Zeugen: daher die Bezeugung, i. e. a) Zeugniß, Gell.: b) das Darthun, Erzählung, Gell.: 2) das Bitten, Cic. Fragm.

Conteſtificor, ari, zugleich bezeugen, oder bloß bezeugen, Tertull.

Conteſtor, atus ſum, ari, 1) zum Zeugen nehmen oder anrufen, oder bey Jemanden bezeugen, z. E. deos hominesque, Cic.: caelum noctemque, Cic.: 2) anrufen, bitten, deos, Caeſ.: 3) bezeugen, darthun, erweiſen, oder durch Zeugen beſtätigen, z. E. litem, Cic.: auch bloß conteſtari, bezeugen, i. e. ſeinen Willen darthun, Pandect.: daher conteſtatus, a, um, 1) bewieſen, dargethan, mit Zeugniſſen, verſehen, z. E. lis, Cic.: 2) bekannt, Cic.

Contexo, ui, tum, 3. zuſammen weben, durch Weben zuſammen fügen, oder auch zuſammen flechten, zuſammen fügen durch Nähen ꝛc. z. E. villos ovium, Cic.: equum trabibus, Virg.: lilia amaranthis, Tibull.: daher a) überhaupt zuſammen fügen oder ſetzen, verbinden, rem cum re, Cic.: crimen, Cic.: librum, Senec.: auch fortſetzen, z. E. carmen hoc, Cic.: daher contextus, a, um, an einander hangend, nicht unterbrochen, Cic.: b) dazu fügen, Plin. H. N.

Contexte, Adv. zuſammenhangend, Cic.

Contextim, Adv. i. q. contexte, Plin. H. N.

Contextio, ōnis, f. Zuſammenfügung, Macrob.

Contextus, us, m. Zuſammenfügung, Lucret. und Pandect.: daher Zuſammenhang, Verbindung, Cic.

Contextus, a, um, ſ. Contexo.

Conticeſco (Conticiſco) cui, 3. ſchweigen, Cic.: tropiſch, ſchweigen, i. e. ſtill, ruhig werden, ſich legen, aufhören, Cic.

Conticinium, i, n. der erſte Theil der Nacht, oder die ſpäte Abendszeit, Plaut.

Conticiſco, ſ. Conticeſco.

Contignatio, ōnis, f. 1) Zuſammenfügung der Balken, zuſammengefügte Balken,

Balken, das Gebälk, Caeſ.: 2) Stockwerk, Etage, Liv.

CONTIGNO, avi, atum, are, aus Balken zuſammen fügen, Caeſ.

CONTIGUUS, a, um, 1) berührbar, z. E. haſtae, Virg. i. e. erreichbar: 2) berührend, daran ſtoßend, angränzend, Ovid. und Tacit.: alicui, Ovid.

CONTINENS, ſ. Contineo.

CONTINENTER, Adv. 1) im Zuſammenhange, in einem weg, ohne Unterlaß, Cic. Liv. und Auct. ad Her.: 2) enthaltſam, Cic.: continentiſſime, Auguſtin.

CONTINENTIA, ae, f. 1) Inhalt, Inbegriff, Macrob.: 2) Zuſammenhang, Reihe, Macrob.: 3) Zurückhaltung, Einſchränkung, Bezähmung: beſonders ſeiner ſelbſt, das an ſich Halten, Zurückhalten ſeiner Begierden, Affecten, Enthaltſamkeit, Mäßigung der Begierden und Affecten, z. E. a) Enthaltſamkeit von fremder Leute Vermögen, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Mäßigung, unintereſſirtes Betragen, Cic.: b) Enthaltſamkeit in Verſchwendung, Mäßigkeit, Cic. und Nep.: c) in der Hitze, Mäßigung, Caeſ.: d) jede Zurückhaltung oder Enthaltung, z. E. der Blähungen, Suet.

CONTĬNĔO, tĭnui, tentum, 2. 1) zuſammen oder beyſammen erhalten oder halten, z. E. milites, Caeſ.: omnia, Cic.: futura non continet, Celſ., hält nicht zuſammen: daher contineri, zuſammen gehalten werden oder bleiben, zuſammen hangen, z. E. pars oppidi, Cic.: partes inter ſe, Cic.: artes, Cic.: auch continere ſcil. ſe, Plaut.: daher continens, zuſammenhangend, ununterbrochen, a) unter ſich, z. E. verba, Cic.: agmen, Liv.: terra continens, Nep. und bloß continens, Nep., feſtes Land: b) mit etwas zuſammenhangend, angränzend, dran ſtoßend, z. E. aer eſt continens mari, Cic.: praedia continentia huic fundo, Cic.: continentia cum negotio, Cic.: cauſa continens, Cic.: daher in continenti (ſcil. tempore), ſogleich, Iuſtin.: auch läßt es ſich folgend überſetzen, z. E. continentibus diebus, Caeſ.: daher aa) rem, der Grund von einer Sache ſeyn, ihr das Weſen und Dauer geben, z. E. quod rem cauſamque continet, Cic.: philoſophiam, Cic.: res cauſam continet i. e. cauſa nititur in re, Cic.: continent cauſas i. e. cauſae nituntur in iis, Cic.: daher bb) contineri, beruhen, ſich gründen, worin oder woraus beſtehen, z. E. vita corpore et ſpiritu continetur, Cic.: tua ſalute contineri ſuam, Cic.: daher continens ſubſtantive, z. E. continens cauſae, Cic., Hauptſache: 2) zuſammen halten, zuſammen faſſen, in ſich faſſen oder begreifen, z. E. mundus omnia continet, Cic.: daher a) einſchließen, umgeben, Caeſ.: mundus omnia &c. Cic. ſ. vorher: b) in ſich enthalten, tropiſch, oder begreifen, haben, z. E. einen Fehler, Cic.: odium, Cic.: aliquid animo ac memoria, Cic.: c) in Ordnung halten, erhalten, remp., Cic.: contenta animadverſ. cenſoriis, Cic.: d) einſchränken, bezähmen, zurück halten, im Zaume halten, enthalten, z. E. vocem, cupiditates, riſum, Cic.: manus ac tela ab aliquo, Cic.: ſe, Cic.: animam, Cic., den Athem an ſich halten: daher A) continens ſcil. ſe, enthaltſam, mäßig, gemäßigt in ſeinen Begierden, Nep.: continentior, Caeſ.: continentiſſimus, Cic.: B) contentus, zufrieden, z. E. re, Cic., eig. der ſich in Anſehung einer Sache einſchränkt oder einſchränken kann: daher e) aufhalten, z. E. ſe ruri, Terent.: f) bey ſich behalten, Cic.: g) verwahren, Cic.: 3) mit etwas beſchäftigen, unterhalten, z. E. aliquem in exercitatione, Cic.: 4) ergötzen, Cic.: 5) auch bloß halten, z. E. copias in caſtris, Caeſ., oder erhalten, z. E. aliquem in officio, Caeſ.: auch halten, erhalten, i. e. zurück halten, z. E. ſe, Terent.: ſo auch contineri, Plaut.: dieß gehört oben zu n. 2 b: auch behalten, z. E. odorem, Plin. H. N.: copias in caſtris, Caeſ. ſ. vorher.

CONTINGO, nxi, nctum, 3. eintauchen, benetzen, mit etwas Flüſſigem beſtreichen, Virg. und Lucret.: tropiſch, omnia lepore, Lucret.

CONTINGO, tĭgi, tactum, 3. berühren, Cic.: inter ſe, ſich berühren, Caeſ.: daher 1) berühren, beſprützen, benetzen, beſchmieren, beſtreuen, z. E. os nectare, Ovid.: ſale, ſalzen, Virg. und Celſ.: 2) berühren, i. e. erreichen, wohin gelangen oder kommen, z. E. metam, Horat.: naturam, Cic.: hoſtem ferro, Liv.: 3) berühren, i. e. nahe kommen oder ſeyn: daher an etwas ſtoßen oder gränzen, Liv.: daher tropiſch i. e. angehen, betreffen, verbunden ſeyn, Antheil nehmen, z. E. aliquem propinquitate, Liv.: deos, Horat. i. e. in Freundſchaft ſtehen: Romanos conſultatio nihil contingit, Liv., geht die Römer nichts an: 4) berühren, tropiſch, i. e. theilhaft machen: daher contingi, Theil nehmen, angeſteckt werden, in Verbindung geſetzt werden, z. E. praeda, Liv.: eo ſcelere, Liv.: belli ſocietate, Liv.: dies contactus religione, Liv. i. e. bedenklich, unglücklich: numine, begeiſtert werden, Ovid.: auch beſudelt werden, Senec.: 5) treffen, z. E. avem, Virg.: daher tropiſch, a) treffen, betreffen, z. E. contactus ſorte, Ovid., vom Unglücke betroffen: b) treffen, ſich zutragen, ſich ereignen oder wiederfahren, theils ohne Caſum, Cic., theils mit dem Dativ, z. E. contigit mihi, ut &c. mir iſt der Zufall begegnet, oder (wenns ein guter iſt) ich habe das Glück gehabt, kommt

überall

überall vor, es ſey die Rede von gleichgültigen, guten oder böſen Dingen z. E. von guten, Cic. und böſen, Cic.: folgt daß, ſo ſteht ut, Cic.: auch zuweilen der Infinitiv, Cic.: auch mit dem Accuſativ, Plin. H. N.: daher heißt es auch vorhanden ſeyn oder hervor kommen, z. E. pabulum, Plin. H. N.: cauliculi ex braſſica, Ibid.

Continŭātio, ōnis, f. Zuſammenfügung nach der Reihe, z. E. verborum, Cic. i. e. Syntax: auch Periode, Cic.: daher a) Zuſammenhang, Cic.: b) das Anhalten, Fortdauer, Caeſ.

Continue, Adv. in einem weg, Varr.

Continuĭtas, ātis, f. Fortdauer, Zuſammenhang, Plin. H. N.

Continuo, Adv. iſt der Ablativ von Continuus.

Contĭnuo, avi, atum, are, 1) an einander fügen, verbinden, aliquid alicui rei, Cic. und Liv.: verba, Cic.: daher continuare ſcil. ſe, oder continuari, a) fortdauern, z. E. febris, Celſ.: b) ſich vereinigen, anſchließen, Apul.: daher 2) etwas ohne Zwiſchenraum oder in einem weg fortſetzen, verlängern, z. E. alicui conſulatum, Liv.

Contĭnŭus, a, um, 1) zuſammen oder an einander hangend, in einem fortdauernd, z. E. dies continui, Cic.: 2) mit etwas zuſammenhangend oder verbunden, z. E. aër continuus terrae, Senec.: continua (aedificia), Liv.: auch ſeq. Genit. Tacit.: daher continuo (ſcil. tempore), alsbald, ſogleich, a) von der Zeit, Cic.: b) von einer unmittelbaren Folge, Cic.

Contollo, ĕre, z. E. gradum, zu einem gehen, Plaut.

Contŏno, are, donnern, Plaut.

Contor, ari, ſ. Cunctor.

Contorqueo, ſi, tum, 2. I) drehen, herum drehen, Cic.: contorqueri, ſich ꝛc. Cic.: daher 1) wälzen, oder in heftige Bewegung ſetzen, z. E. proluit ſylvas contorquens, Virg.: 2) ſchwingen, ſchleudern, z. E. haſtam, Virg.: brachium, Auct. ad Her.: tropiſch, verba, Cic., gleichſam ſchleudern, ſchwingen, i. e. eine gewiſſe Kraft ihnen geben: contorquent et ita concludunt, Cic.: fulmina (verborum), Cic.: oratio contorta, Cic.: vis orationis contorta, Quintil. i. e. kraftvoll, ſtark, heftig ꝛc.: 3) lenken, regieren, oder wohin lenken, richten, drehen, Virg.: hominem ad ſeveritatem, Cic.: II) zuſammen drehen oder wickeln, z. E. togam, Auct. ad Her.: daher tropiſch, verwickeln, verwirren, z. E. contortus, a, um, verworren, verwickelt, dunkel, Cic.

Contorte, Adv. 1) zuſammengedreht, daher verworren, verwickelt, dunkel, Cic.: contortius, Cic.: 2) mit Kraft, mit Schwung und Stärke, contortius, Cic. ſ. vorher.

Contortio, ōnis, f. 1) das Herumdrehen, das Schwingen, z. E. dextrae, Auct. ad Her. i. e. das Ausholen: tropiſch, orationis, Cic., Schwung: 2) Verwickelung, Verwirrung, Dunkelmachung, z. E. orationis, Cic. ſ. vorher.

Contortŭlus, a, um, etwas verworren, dunkel, Cic.

Contortus, a, um, ſ. Contorqueo.

Contra, I) Praepoſ. 1) gegen, wider, z. E. legem, Cic.: contra aliquem (auch bloß contra) venire, Cic., zuwider handeln, angreifen, als Kläger ꝛc. anklagen: contra ea, Nep., hingegen, dagegen: auch ſteht es zuweilen nach ſeinem Caſu, Cic.: auch mit dem Dativ, z. E. contra nobis, Plaut.: 2) gegen, i. e. entgegen, gegen über, oder wärts, z. E. Brundiſium, Caeſ.: 3) gegen, i. e. in Rückſicht (ſtatt erga), Plin. H. N.: 4) gegen, i. e. in Vergleichung, oder für, anſtatt, z. E. contra auro, Plaut.: dono contra, Terent.: non carus eſt auro contra, Plaut., er iſt nicht mit Golde zu bezahlen: II) Adv. 1) dagegen, hingegen, a) i. e. im Gegentheile, Cic.: b) i. e. hinwiederum, Cic.: 2) gegen über, Liv.: 3) entgegen, Cic.: dicere, anklagen, Cic.: 4) anders, nicht ſo, Cic.: contra ſeq. quam, ac, atque, Cic. i. e. anders als: 5) umgekehrt, Cic.: auch ſtatt Adject. z. E. aliquid contra profectum, Cic. i. e. aliquid contrarii. Not. e contra ſtatt contra, Aur. Vict.

Contracte, Adv. enge, eingeſchränkt; contractius, Senec.

Contractio, ōnis, f. 1) Zuſammenziehung, Cic.: daher das Contractſeyn, Plin. H. N.: auch von Sylben, Contraction in der Ausſprache, Cic.: tropiſch, animi, Cic., Kleinmüthigkeit: 2) Abkürzung, Faſſung ins Kurze, Kürze, Cic.

Contractiuncula, ae, f. i. q. contractio (vermindernd), z. E. animi, Cic., einige Kleinmuth.

Contracto, ſ. Contrecto.

Contractūra, ae, f. i. q. contractio, Vitruv.

Contractus, us, m. 1) das Zuſammenziehen, Varr.: 2) der Contract, Pandect.: 3) Verrichtung, z. E. rei, Quintil.

Contractus, a, um, ſ. Contraho.

Contrădīco, xi, ctum, 3. widerſprechen, dawider reden, z. E. alicui oder rei alicui, Tacit. Suet. und Pandect.

Contradictio, ōnis, f. 1) das Widerſprechen, Tacit.: 2) Einwurf, Quintil.

Contradictor, ōris, m. Widerſprecher, Einwender, z. E. in gerichtlichen Sachen, Pandect.

Contradictus, a, um, ſ. Contradico.

Contraĕo, eig. zwey Wörter, contra und eo, ivi, itum &c.

Contrăho, xi, ctum, 3. zuſammen ziehen oder bringen; verſammeln, vereinigen, Cic. Caeſ. Nep. Liv.: auch herzu ziehen, an ſich ziehen, Plin. H. N.: daher annehmen, bekommen; z. E. cruditatem, Quintil.: daher 1) zuziehen, verurſachen, machen, z. E. bellum, Liv.: amicitiam, Cic.: aes alienum, Cic.: rem, i. e. machen, verrichten, z. E. quemadmodum res geſta et contracta ſit, Cic.: negotium alicui, Cic.: aliquid oder rem, negotium, einen Contract machen, z. E. res contractae, Cic., Contract: res contrahenda, Cic., ein zu ſchlieſſender Contract: negotia contrahere, Cic., Contract ſchließen: nihil cum populo, Cic., nichts zu thun haben: ſo auch emtionem, venditionem, Pandect.: matrimonium, Suet.: auch bloß contrahere, Cic., Contract machen: daher etwas verſchulden, z. E. porcam, Cic. i. e. etwas begehen, das durch Opferung einer Sau gebüßet wird: daher Contractum, das Verſchulden, Verſehen, Fehlen, Planc. in Cic. Ep.: 2) zuſammen ziehen, aus einem weitern Raume in einen kürzern, z. E. membra, Cic.: ſe, Cic.: vela, Horat., einziehen: daher a) ins Kurze ziehen, kürzer oder kleiner machen, Cic.: b) lac, Plin. H. N., machen, daß ſie gerinne: c) animum, Cic., den Muth verlieren oder vermindern: d) hemmen, z. E. adpetitus, Cic. Not. Contractus, a, um, ſteht auch adjective, eingeſchränkt, kurz, enge, knapp, klein, eingezogen, Cic.: contractiores noctes, Cic.: ignis contractior, Lucret.: auch runzelig, Horat.: contractus leget, Horat., (vielleicht) eingezogen, das Zimmer hütend.

Contrapōno, ſui, ſitum, 3. entgegen ſetzen, Quintil.: contrapoſitum, ein Gegenſatz, Ibid.

Contrārie, Adv. auf eine andre, gegenſeitige, Art, Cic.

Contrarietas, ātis, f. Widerſpruch, Gegenſatz, Macrob.

Contrario, ſ. Contrarius.

Contrārius, a, um, 1) entgegen, zuwider, gegentheilig, ſchädlich, entgegen geſetzt, widerſprechend, Cic.: in contrarias partes diſputare oder diſſerere, Cic., pro und contra diſputiren: daher Contrarium, das Gegentheil, z. E. contraria virtutum, Cic.: auch mit ac, atque, z. E. contrarium ac, Cic. i. e. etwas anders, als ꝛc.: contrario motu atque &c. Cic.: daher ex contrario, Cic., oder e contrario, Nep., oder contrario, Nep. und Vitruv., im Gegentheil, hingegen: ſo auch in contrarium, Pandect.: 2) gegen über befindlich, Caeſ.: 3) wechſelſeitig, Liv.

Contraverto, ĕre, eig. Contra verto, gegenüber hinkehren, daher contraverſus, a, um, gegenüber liegend, Solin.: contraverſum, (Adv.) dagegen, Solin.

Contrectabĭlis, e, betaſtlich, Lactant.

Contrectabiliter, Adv. berührend oder mit Empfindung, Lucret.

Contrectātio, ōnis, f. Betaſtung, Cic.: auch das Nehmen, Stehlen, Pandect.

Contrectator, ōris, m. Dieb, Pandect.

Contrecto (Contracto), avi, atum, are, 1) mit der Hand begreifen, befühlen, betaſten, Horat. und Colum.: auch unzüchtiger Weiſe, da es auch zuweilen huren mit begreift, Plaut.: 2) ſich an etwas machen, z. E. voluptates mente, Cic., betrachten: oculis, Tacit., betrachten: auch verletzen, ſchänden, z. E. pudicitiam, Tacit.

Contremisco, ĕre, 1) zittern, erzittern, Cic.: 2) zitternd ſich vor etwas fürchten, vor etwas zittern, aliquid, Senec.

Contrĕmo, ui, 3. erzittern, zittern, von Menſchen, Thieren, Dingen, Cic. Virg. und Ovid.: tropiſch, fides virtusque contremuit, Cic. i. e. wankend gemacht worden: auch aliquem, aliquid, vor Jemanden, vor etwas, Iuſtin. und Horat.

Contremŭlus, a, um, i. q. tremulus, Varr.

Contribulatio, ōnis, f. Aengſtigung, Tertull.

Contribulo, are, ängſten, plagen, Tertull.

Contribūlis, is, aus gleicher tribu, Sidon.

Contribuo, ui, ūtum 3. 1) theilen, vertheilen, Vellej. und Iuſtin.: 2) zuſammen tragen, Pandect.: 3) dazu geben oder fügen, beytragen, anweiſen, Colum. und Ovid.: beſonders vereinigen, dazu ſchlagen, anweiſen, z. E. eine Stadt oder Nation zu einem Gebiete einverleiben, z. E. ſe Aetolis, Liv.: contributi cum Oſcenſibus, Caeſ.: auch von andern Dingen, z. E. apibus examen, Colum.

Contribūtio, ōnis, f. 1) Beytrag, Pandect.: 2) Theilung, Vertheilung, Pandect.

Contribūtus, a, um, ſ. Contribuo.

Contristatio, ōnis, f. Betrübung, Tertull.

Contristo, avi, atum, are, 1) betrüben, traurig machen, Coel. Aur.: contriſtari, betrübt werden, ſich betrüben, niedergeſchlagen werden, Senec.: auch von Thieren, Colum.: 2) tropiſch, trübe, dunkel machen, z. E. Farben, Plin. H. N.: caelum frigore pluvio, Virg.: caelum, Virg. Aen. X, 275, gleichſam traurig machen; auch incommodiren, verletzen, Colum.

Con-

Contrītio, ōnis, f. Kummer, Noth, Lactant.

Contrītus, a, um, ſ. Contero.

Controversĭa, ae, f. Streitigkeit, Streit, Zank, Dispüt, vor Gerichte oder nicht, z. E. in controverſia verſari, Cic., oder eſſe, Cic., ſtreitig ſeyn: controverſiam habere, Cic.: movere, Pandect., oder inferre, Caeſ., oder facere, Cic., Streitigkeit erregen, ſtreitig machen: in controverſiam adducere, Cic., oder vocare, Cic., oder deducere, Caeſ., ſtreitig machen: non eſt controverſia, quin &c. Cic.: ſine controverſia, unſtreitig, Cic.: tropiſch, z. E. aquae, Pandect. i. e. Heftigkeit, Gewalt.

Controversiōsus, a, um, ſtreitig, Liv.

Controversor, ari, ſtreitig unter ſich ſeyn, Cic.

Controversus, a, um, 1) worüber geſtritten wird, ſtreitig, Cic.: 2) gern ſtreitend, Cic.: 3) entgegen geſetzt, Macrob., oder gegenüber befindlich, Ammian.

Contrucīdo, avi, atum, are, niederhauen, niederſäbeln, Cic.

Contrūdo, ſi, ſum, 3. 1) zuſammen ſtoßen, Lucret.: daher zuſammen ſtoßen, ſperren oder wohin ſtecken, z. E. corpora, Ibid.: 2) wohin ſtoßen, oder ſperren, ſtecken, z. E. ins Gefängniß, Cic.: corpora, ſ. vorher.

Contrunco, are, niederhauen, Lamprid.: cibum, Plaut., aufzehren.

Contrusus, a, um, ſ. Contrudo.

Contubernālis, is, m. und f. 1) Zeltcamerad, a) mehrerer Soldaten, die in einem Zelte ſind, Cic.: b) eines Officiers oder des Feldherrn, um unter deſſelben Aufſicht zu ſeyn, Cic.: 2) jeder, der bey einem wohnt, oder immer bey ihm iſt, Camerad, Geſellſchafter, Cic.: daher Gatte, Mann oder Frau, von geringen Leuten oder Sclaven, Colum.: contubernalis Quirini heißt Cäſar, Cic., weil beyde Statüen in Einem Tempel ſtanden.

Contubernĭum, i, n. das Beyſammenwohnen, 1) unter einem Zelte, Cic.: daher das gemeinſchaftliche Zelt mehrerer Soldaten, Caeſ.: daher tropiſch von den Bienen, Plin. H. N.: 2) überhaupt das Beyſammenwohnen und Zuſammenleben, der beſtändige Umgang, Geſellſchaft, ehrbar, Suet. und Plin. Ep., oder unzüchtig, Petron. und Cic.: daher die Ehe, beſonders zwiſchen geringen Perſonen, z. E. Sclaven, Pandect. Not. a) auch von Thieren, Phaedr.: b) von lebloſen Dingen, Val. Max.

Contuĕor, itus ſum, 2. 1) anſehen, anſchauen, oder ſehen, wenns ſo viel iſt als anſehen, Cic.: auch ſehen, i. e. erblicken, Nep.: longinqua, Plin. H. N., weit ſehen: 2) darauf ſehen, i. e. ſorgen, Varr.

Contuĭtus, us, m. das Anſehen, Anblick, das Sehen, Plaut.

Contumācĭa, ae, f. Beharrlichkeit auf ſeinem Vorſatze und Meinung, 1) im Guten, i. e. Standhaftigkeit, Cic.: 2) im Böſen, i. e. Trotz, Hartnäckigkeit, Cic.: auch Ungehorſam, i. e. wenn man, gehörig eingeladen, nicht vor Gerichte erſcheint, Pandect.: auch von Thieren, Plin. H. N.: tropiſch von den Bäumen, daß ſie nicht überall fortkommen wollen, Ibid.

Contumācĭter, Adv. trotzig, hartnäckig, halsſtarrig, Cic.: contumacius, Nep.: auch von lebloſen Dingen, Plin. H. N.

Contŭmax, ācis, beharrlich auf einer Sache, auf ſeiner Meinung und Vorſatze, 1) im Böſen, Cic. i. e. hartnäckig, trotzig: contumacior, Cic.: auch ungehorſam, i. e. der nach gehöriger Vorladung nicht vor Gerichte erſcheint, Pandect.: auch von Thieren, Colum.: und lebloſen Dingen, i. e. nicht nachgebend, Plin. H. N.: 2) im Guten, i. e. ſtandhaft, Tacit.

Contumēlĭa, ae, f. 1) jede Mishandlung Jemandes, z. E. ſcil. fluctuum, Caeſ.: daher von Hurerey, Cic.: 2) beſonders auf ehrenrührige Art, Beſchimpfung, Schmach, a) mit Worten, z. E. contumeliae verborum, Cic., Schimpfworte: contumeliam dicere, Terent., ſchimpfen: b) in der That, z. E. contumeliam facere, Plaut., anthun: pati, Cic., von Hurerey.

Contumēlĭōse, Adv. mit Schmach, ſchmählich, ſchimpflich, Cic.: contumelioſius, Terent. und Liv.: contumelioſiſſime, Cic.

Contumeliōsus, a, um, voller Schmähung oder Beſchimpfung, i. e. 1) ſchmähend, Cic.: 2) Schmähungen enthaltend, Cic.: contumelioſior, Cic.: contumelioſiſſimus, Suet.

Contumesco, ĕre, ſchwellen, Coel. Aur.

Contumŭlo, are, 1) hügelförmig aufhäufen, Plin. H. N.: 2) begraben, Ovid.

Contundo, tŭdi, tūſum, 3. 1) zerſtoſſen, zerſchlagen, zerknicken, zerquetſchen, Cic.: auch gleichſam zerſchlagen, unbrauchbar machen, z. E. articulos, Horat., wo man es nicht zu a ziehen will: daher tropiſch, a) mürbe machen, bändigen, bezähmen, ſchwächen, zu nichte machen, z. E. calumniam, Cic.: audaciam, Cic.: animum ſuum, Cic.: claſſem, Liv.: populos feroces, Virg.: daher b) zubringen, z. E. tempora, Lucret.: 2) ſchlagen, Plaut. Not. contuſum ſubſtantive, Quetſchung, Contuſion, Plin. H. N.

Contuor, 3. ſtatt contueor, Plaut. und Lucret.

Conturbātio, ōnis, f. 1) Unordnung, Scrib. Larg.: 2) Beſtürzung, Cic.

Conturbator, ōris, m. der Unordnung macht, z. E. in der Wirthſchaft, Martial.

Conturbo, avi, atum, are, 1) in Unordnung ſetzen, verwirren, Salluſt. u. Cic.: oculus conturbatus, Cic., krank: daher beunruhigen, beſtürzt machen, Cic.: conturbatus, a, um, beſtürzt, Cic.: conturbatior, Cic.: 2) ohne Accuſativ, Unordnung oder Verwirrung machen, beſonders in ſeiner Wirthſchaft, oder im Bezahlen, daher es oft ſo viel iſt als nicht bezahlen, Bankerutt machen, oder üble Wirthſchaft treiben, alles verthun ꝛc. Cic.

Conturmālis, e, von eben der Turma, Ammian.

Conturmo, are, in Turmas ſtellen, Ammian.

Contus, i, m. Stange, auch Spieß, Pike, Virg. und Tacit.

Contūsio, ōnis, f. Zerſtoßung, Zerdrückung, Zerquetſchung, Colum.: auch des Leibes, Contuſion, Scrib. Larg.

Contusus, a, um, ſ. Contundo.

Contūtor, ōris, m. Mitvormund, Pandect.

Convādor, ari, ſtatt vador, Plaut.

Convalescentia, ae, f. das Geſundwerden, Symm.

Convalesco, lui, 3. ſich erholen, a) i. e. geſund werden, geneſen, Cic.: b) von Pflanzen, wenn ſie bekleiben, Colum. und Varr.: wo auch wachſen ſich ſchickt: c) überhaupt ſich erholen, ſtark werden, Kräfte bekommen, mächtig werden, überhand nehmen, wachſen, von Menſchen und Dingen ꝛc. Cic. Liv. Ovid. Colum.: ſo auch Kraft haben, gültig ſeyn, z. E. teſtamentum, donatio, Pandect.

Convallatio, ōnis, f. Verſchanzung, Tertull.

Convallis, is, f. das Thal, Cic. Auch Plur. convallia, Prud.

Convallo, are, umſchanzen, Gell.

Convario, are, 1) mannichfaltig oder bunt machen, Apul.: 2) mannichfaltig ſeyn, Coel. Aur.

Convāso, avi, atum, are, einpacken, zuſammen packen, Terent.

Convectio, ōnis, f. Zuſammenführung, Ammian.

Convecto, are, zuſammen führen oder bringen, Virg.

Convector, ōris, m. der zugleich mit fährt, Reiſegefährte, Cic.

Convectus, a, um, ſ. Conveho.

Convĕho, xi, ctum, 3. 1) zuſammen führen oder fahren, oder bringen, oder tragen, z. E. Getreide, Caeſ.: frumentum in urbem, Caeſ.: materiam, calcem in inſulam, Cic.: daher einführen, einfahren, oder einbringen, z. E. Getreide vom Felde in die Scheune, Varr.: 2) wohin führen, fahren, bringen, z. E. in urbem, in inſulam, ſ. vorher.

Convello, elli (nicht leicht ulſi), ulſum, 3. 1) losreißen, abreißen, herausreiſſen, Cic. Caeſ. und Ovid.: turrim, Virg.: ſigna, eigentlich die Fahnen aus der Erde reißen, folglich aufbrechen (vom Heere), Liv.: auch zerreißen, Virg. und Ovid.: daher trennen, Lucret.: daher zu nichte machen, zu Grunde richten, entkräften, ſchwächen, z. E. iudicia, Cic.: vires, Celſ.: auch widerlegen, Cic.: 2) heraus oder los zu reißen ſich bemühen, erſchüttern, wankend machen, z. E. puppes, Lucan.: turrim, Virg. ſ. vorher: und tropiſch, z. E. remp., Cic.: daher widerlegen, ſ. vorher: daher convelli, Verzuckungen bekommen; convulſus, a, um, Verzuckungen habend, Suet. und Plin. H. N.

Convēlo, are, bedecken, verhüllen, z. E. tropiſch, Gell.

Convĕnae, arum, m. Menſchen, die zuſammen kommen, Plaut.: beſonders von verſchiedenen Orten, um z. E. eine Stadt zu bauen, zuſammen gelaufenes Volk, Cic.

Conveniens, ſ. Convenio.

Convenienter, Adv. überein kommend oder ſtimmend, ſchicklich, gemäß, alicui rei, Cic.: cum re, Cic.: ad rem, Liv.: convenientiſſime, Auguſtin.

Convenientia, ae, f. Uebereinſtimmung, Uebereinkunft, 1) unter ſich, Gleichförmigkeit, z. E. partium, Cic.: 2) mit einer andern Sache, z. E. naturae cum extis, Cic.

Convĕnio, ēni, entum, 4. 1) zuſammen kommen, von mehrern, i. e. ſich verſammeln, Cic.: daher a) civitates, quae in id forum convenirent, Cic. i. e. in dieſe Kreisſtadt gehören, einbezirkt ſind: b) tropiſch, zuſammen kommen, zuſammen treffen, z. E. multae cauſae, Cic.: 2) zuſammen kommen, von einem, z. E. mit einem, um mit ihm zu ſprechen, oder zu Jemanden kommen, aliquem, Cic.: daher es oft überſetzt wird, einen ſprechen, Cic.: daher convenior, man kommt zu mir, man ſpricht mich, z. E. ut ſe conveniri nolit, Cic.: daher a) aliquem, verklagen, in Anſpruch nehmen, gerichtlich gegen ihn verfahren, Pandect.: b) in manum, Cic., oder in matrimonium cum viro, Gell. ſtatt nubere, heurathen: c) ſich begatten, Plin. H. N.: 3) übereinſtimmen, übereinkommen, harmoniren, z. E. ſibi, Cic.: inter ſe, Cic.: cum aliquo, Cic.: auch mit Jemanden wegen etwas, harmoniren, Abrede nehmen, z. E. de re, Plaut. und Quintil.: inter ſe de re, Plaut.: auch ſagt man res convenit,

ſtatt

ſtatt de re, man iſt einig wegen ꝛc. oder die Sache iſt verabredet, accordirt: auch bloß convenit, ohne res: auch res convenit mihi tecum, ich bin einig mit dir wegen der Sache, z. E. rem conventuram, Cic.: pax conveniſſet, Liv.: haec fratri mecum non conveniunt, Terent.: iudex convenit inter adverſarios (ſtatt de iudice), Cic.: convenit, (ut) darent, Liv.: daher conventus, a, um, abgeredt, accordirt, oder, worin man einig geworden, z. E. pax, Salluſt.: pactum conventum, Cic.: daher conventum, ſubſtant. Abrede, Accord, Vergleich, oder alles, worin man einig geworden, Cic.: a) übereinſtimmen, paſſen, zutreffen, z. E. nomen, Terent.: b) übereinſtimmen, paſſen, ſich ſchicken, gemäß ſeyn, z. E. ad rem, Cic.: alicui rei oder homini, Cic.: in rem, Cato, oder in aliquem, Cic.: auch cum re, Cic.: daher conveniens, übereinſtimmend, ſchicklich, paſſend, gemäß, Cic.: convenientior und convenientiſſimus, Vellej.: c) dienlich, nützlich ſeyn, alicui, Cic.: d) ſich ſchicken, ſich gebühren, ſich gehören, anſtändig ſeyn, Cic.: civitates, quae in id forum convenirent, i. e. gehörten, Cic. ſ. oben: e) beliebig ſeyn, anſtehen, gefällig ſeyn, Liv.

Convenno, ōnis, m. Reiſegefährte, Apul.

Conventicŭlum, i, m. 1) Zuſammenkunft, Cic.: 2) Ort der Zuſammenkunft, Tacit.

Conventio, ōnis, f. 1) Zuſammenkunft, Varr.: 2) Uebereinkunft, Senec.: daher Vergleich, Verabredung, Plin. Ep.: 3) rechtliches Verfahren gegen Jemand, Anklage, Cod. Iuſt.

Conventionālis, e, die Verabredung (Vergleich) betreffend, dahin gehörig, ihr gemäß, verabredet, Pandect.

Conventiuncula, ae, f. kleine Verſammlung, Auguſtin.

Convento, are, i. q. convenio, Solin.

Conventus, a, um, ſ. Convenio.

Conventus, us, m. 1) Zuſammenkunft, Verſammlung, von Menſchen, Cic.: von Dingen, Lucret. und Senec.: beſonders um zuzuhören, z. E. Richter, Volk ꝛc. Cic.: oder zur Ueberlegung, Salluſt. u. Liv.: folglich des Senats, Cic.: beſonders a) der Menſchen zum Gerichtstage, da es denn Gerichtstag überſetzt wird, z. E. conventum agere, Cic., Gerichtstag halten: daher conventus ſelbſt die Kreisſtadt iſt, worin die Gerichtstage gehalten werden, Plin. H. N.: conventus firmi (in Africa), Cic., wo dieß nicht zu b gehört: b) die röm. Bürger in den Colonien und Provinzialſtädten, der Handlung wegen, da es etwa die Commun, das Contor oder geſammte Anzahl zu überſetzen, z. E. civium Rom. Cic.: 2) Uebereinkunft, Verabredung, Abrede, Vergleich, Cic.

Convenusto, are, ſchön machen, verſchönern, ſchmücken, Sidon.

Converbĕro, avi, atum, are, 1) ſchlagen, Plin. H. N.: 2) züchtigen, Senec.

Converrĭtor, ōris, m. Zuſammenkehrer, Apul.

Converro, erri, erſum, 3. zuſammen kehren oder auskehren (mit dem Beſen), Plaut. und Colum.: tropiſch, z. E. hereditates omnium converrere, Cic. Offic. i. e. an ſich ziehen, Ed. Heuſ., doch hat Ed. Graev. und Ern. convertere: erſteres ſcheint beſſer.

Conversātio, ōnis, f. 1) der öftere Gebrauch einer Sache, z. E. extra converſationem, außer Gebrauch, Senec.: 2) Aufenthalt, Plin. H. N.: 3) Umgang, Vellej. und Quintil.

Conversĭo, ōnis, f. das Umdrehen, Cic.: daher 1) Rückkehr, z. E. menſium, Cic.: daher Wiederholung eines Worts am Ende, Auct. ad Her.: 2) Veränderung, z. E. rerum, Cic.: daher Eiter, Eitergeſchwulſt, Colum.: 3) Verdrehung, Umkehrung, Plin. H. N.: tropiſch, der Worte, Cic.: 4) die Periode, Cic.: 5) Richtung, Stellung, z. E. crebra verbi in extremum, Cic. i. e. Wiederholung.

Converso, avi, atum, are, herumdrehen, Cic.: daher converſari, 1) ſich bey Jemand aufhalten, cum aliquo, Colum. und alicui, Plin. H. N.: auch in montibus, Ibid. i. e. ſich aufhalten; oder leben, Pandect.: auch zuſammen ſeyn, Colum.: 2) umgehen, z. E. mit Jemanden, Senec.

Conversus, us, m. Herumdrehung, Macrob.

Conversus, a, um, Partic. 1) von converro: 2) von converto.

Converto (Convorto), ti, ſum, 3. 1) herum drehen, kehren, wenden, z. E. ſe circum axem, Cic.: terga, Caeſ., oder ſe, Caeſ., die Flucht ergreifen: viam, Virg., zurück kehren: fugam, Virg., zurück fliehen: daher converti, ſich umdrehen, Cic.: daher a) verwandeln, Terent. und Cic.: b) verändern, Cic.: convertere ſe, ſich verändern, z. E. in inimicitias, Cic.: ſo auch converti, Nep.: auch convertere ſcil. ſe, ſich verändern, verwandeln, ausſchlagen, z. E. in bonum, Cic.: caſtra caſtris, Caeſ., Lager mit Lager: ſ. hernach: c) überſetzen, Cic.: 2) machen, daß ſich Jemand umdreht, Liv.: daher in fugam, Caeſ.: 3) wohin drehen, wenden, richten, ziehen, aufmerkſam machen, z. E. aliquid in rem ſuam, Cic.: pecuniam domum, Cic.: aliquem in ſe, Liv.: oculos omnium ad ſe, Nep.: ſe in oder ad aliquem, Cic. und Nep.: ſe, ſich wohin begeben, Terent. und Cic.: iter in provinciam, Caeſ.: caſtra caſtris, Lager an Lager fügen, Caeſ. ſ. vorher: ſe ad voluntatem &c. Cic.

i. e. richten: daher converti, ſich kehren, wenden, richten, z. E. ad me, Cic.

Convescor, 3. mit Jemanden eſſen, Auguſtin.

Convestio, ivi, itum, 4. bekleiden, Enn.: tropiſch ſtatt bedecken, Cic.

Conveteranus, i, i. e. ſimul veteranus, Cod. Iuſt.

Convexio, ōnis, f. Wölbung, gewölbartige Rundung, z. E. caeli, Gell.

Convexĭtas, ātis, f. 1) Wölbung, gewölbartige Rundung, Plin. H. N.: 2) vertiefte Rundung, Ibid.

Convexo, are, i. q. vexo, Capito ap. Gell.

Convexus, a, um, 1) ringsherum hangend, ſich herablaſſend, oder neigend, convex, gewölbt, oder gewölbförmig, z. E. mundus, Plin. H. N.: vallis, Ibid. i. e. ſteil: pondus (mundi), Virg.: vertex montis, Ovid.: iter, Ovid. i. e. gebirgig: foramina terrae, Ibid. i. e. hohl: ſidera, Ibid., gleichſam herabhangend, oder erhaben, hoch; ſo auch dum (in) montibus umbrae luſtrabunt (i. e. ibunt), convexa polus dum ſidera paſcet, Virg. i. e. erhabne Geſtirne; wo Einige nach convexa ein Comma machen, und dann ſteht convexa montibus ſtatt convexa montium: orbis lunae, Cic. i. e. hoch oder himmliſch: convexa caeli, Virg., Gewölbe des Himmels; ſo auch ſupera convexa, Ibid. i. e. Himmel: convexa vallium, Iuſtin. i. e. Vertiefungen: daher 2) erhaben, hoch, z. E. ſidera, ſ. vorher: 3) gekrümmt, z. E. iter, Ovid. ſ. oben: 4) ſtatt convectus, a, um, z. E. caeli convexa per auras &c. Virg. i. e. erhob ſich ꝛc. Andre erklären convexa caeli Gewölbe des Himmels, und auras als Appoſition.

Convĭbro, are, ſchnell bewegen, Ammian.

Conviciator, ōris, m. ein Schimpfer, Läſterer, Cic.

Convicior, atus ſum, ari, ſchelten, ſchimpfen, Vorwürfe machen, Varr.: alicui, Quintil.

Convĭcium, i, n. 1) das Geſchrey, z. E. der Fröſche, Phaedr.: von Menſchen, clamore atque convicio, Cic.: aures convicio defeſſae, Cic.: 2) das heftige Reden wider Jemanden, das Geſchrey wider ihn, Cic.: convicium facere alicui, Cic., auf einen losſchreyen: doch kanns in den meiſten Stellen Tadel, Vorwurf ſeyn: daher a) Vorwurf, Tadel, z. E. aurium, Cic.: cogitationis, Cic., in Gedanken: convicium facere alicui, Plin. Ep. und Cic. ſ. vorher: b) das Schelten, Schimpfen, Cic.: alicui convicium facere, ſchelten, ſchimpfen, Plaut. u. Ovid. cf. vorher Cic.

Convictio, ōnis, f. Umgang, Cic. fil.

Convictor, ōris, m. der mit einem lebt, beſtändig Umgang hat, ißt und trinkt, vertrauter Freund, Camerad, Cic. fil. in Cic. Ep. und Horat.

Convictus, us, m. 1) beſtändiger Umgang, Cic.: 2) Gaſtmahl, Gaſterey, Schmaus, Vellej. und Tacit.

Convictus, a, um, ſ. Convinco.

Convinco, ici, ictum, 3. 1) etwas darthun, zeigen, Cic.: daher a) furor convictus, Ovid.: avaritia, Caeſ. i. e. offenbar gemacht: b) devotio convicta, Cic. i. e. erfüllt: 2) darthun, daß etwas nicht an dem ſey, z. E. bona convicta, Cic. i. e. von denen erwieſen, daß ſie ihm nicht gehören, die ihm abgeſprochen worden: portenta, Cic.: daher a) wider einen etwas darthun, i. e. überführen, überzeugen, z. E. aliquem maleficii, Cic.: auch in peccato, Cic. i. e. überführen, befinden, ertappen: daher convictus devotionis, Cic., ſchuldig ſeine Gelübde zu bezahlen, folglich ſeines Wunſches theilhaft: b) widerlegen, z. E. errores, Cic.

Convinctio, ōnis, f. Verbindung, Quintil.

Conviŏlo, are, i. q. violo, Prud.

Conviso, ere, 1) beſehen, ſehen, Lucret.: 2) beſuchen, Cic.

Convitium, Convitior &c. ſ. Convic.

Conviva, ae, m. und f. 1) Gaſt bey Tiſche, Cic.: 2) beſtändiger Gaſt, Mitſchmauſer, Cic.

Convivālis, e, die Gaſterey betreffend, dahin gehörig, Liv.

Convivātor, ōris, m. der ein Gaſtmahl anſtellt, Liv.

Convīvium, i, n. 1) Gaſtmahl, Gaſterey, Tractament, Schmaus, Cic.: 2) die Gäſte ſelbſt, Plin. H. N. und Horat.

Convīvo, xi, ctum, 3. 1) mit Jemanden leben oder umgehen, Quintil.: 2) miteinander eſſen oder ſchmauſen, Quintil.

Convīvo, are, i. q. convivor, Petron.

Convīvor, atus ſum, ari, eine Gaſterey halten, in Geſellſchaft mehrerer ſpeiſen; ſchmauſen, Cic.

Convocātio, ōnis, f. Zuſammenberufung, Cic.

Convŏco, avi, atum, are, 1) zuſammen rufen, Cic.: in concionem convocare (ohne Accuſativ, ſcil. populum oder milites), Liv., zur Verſammlung rufen, Verſammlung halten: 2) rufen, Cic.

Convŏlo, āvi, atum, are, 1) zuſammen fliegen, ſchnell zuſammen kommen, zuſammen laufen, Cic.: 2) herzu fliegen, gehen ꝛc. z. E. ad nuptias, i. e. machen, Cod. Iuſt.: ad legatum, Pandect. i. e. machen.

Convolvo, vi, ūtum, 3. zuſammen wälzen, rollen, wickeln, Cic.: auch convolvi ſtatt convolvere ſe, Plin. H. N.: tropiſch, z. E. verba, Senec., häufen.

Convolūto, are, herumwälzen, Senec.

Con-

Convolūtus, a, um, ſ. Convolvo.

Convolvŭlus, i, m. 1) eine Art Würmer oder Raupen, die die Weinblätter zuſammen wickelt, Plin. H. N.: 2) **Winde**, ein Kraut, Ibid.

Convŏmo, ui, ĭtum, 3. **beſpeyen**, Cic.

Convŏro, are, **freſſen**, Tertull.

Conus, i, m. 1) **Kegel**, Cic.: 2) eine kegelförmige Figur, z. E. a) auf dem Helm, worin der Federbuſch ſtak, Virg.: b) eine ähnliche Frucht, z. E. cypreſſinus, Colum., Cypreſſenfrucht.

Convulnĕro, avi, atum, are, **verwunden**, Senec.: und tropiſch, i. e. kränken, verletzen, beleidigen, Senec.: auch ſtatt durchbohren, Frontin.

Convulsio, ōnis, f. **Convulſion**, Coel. Aur.

Convulsus, a, um, ſ. Convello.

Conȳza, ae, f. **Flöhkraut**, Plin. H. N.

Coolesco, lui, 3. ſtatt coaleſco, Lucret.

Cooperātio, ōnis, f. **Mitwirkung**, Quint. Decl.

Cooperātor, ōris, m. **Mitwirker**, Hieron.

Coopercŭlum, i, n. i. q. operculum, Plin. H. N.

Cooperimentum, i, n. **Bedeckung**, Baſſ. ap. Gell.

Coopĕrĭo, ui, tum, 4. **bedecken**, Cic.: tropiſch, coopertus ſceleribus, Cic.: verſibus, Horat., angeſtochen, beſchimpft, verletzt ꝛc.

Coopertorium, i, n. **Decke**, Pandect.

Coopertus, a, um, ſ. Cooperio.

Cooptātio, ōnis, f. 1) die **Wahl**, Cic.: 2) Aufnahme in eine Familie, **Adoption**, Flor.

Coopto, avi, atum, are, i. q. opto, **wählen, durch die Wahl aufnehmen oder annehmen, zu einem Amte erwählen**, Cic.

Coŏrĭor, ortus ſum, 4. i. q. orior, 1) **entſtehen**, z. E. tempeſtas, Cic.: riſus, Nep.: bellum, Caeſ.: pugna, Liv.: animalia, Lucret.: 2) **hervor kommen, zum Vorſcheine kommen**, ſich erheben, z. E. milites, Liv., wenn ſie attakiren; ſo auch in pugnam, Liv., ſich erheben: in rogationes, Liv. i. e. reſiſtere: ad bellum, Liv., ſich rüſten.

Coortus, a, um, ſ. Coorior.

Coortus, us, m. **Entſtehung**, Lucret.

Coos (Cous), i, und Cos, o, f. Inſel im Aegäiſchen Meere bey Carien, Geburtsort des Hippocrates und Apelles: daher Cous, a, um, in oder aus Cos, dahin gehörig, Coiſch, z. E. veſtis, Prop., oder auch Coa, orum, Ovid., ein ſehr feiner, durchſichtiger, ſeidner Zeug: Coum ſcil. vinum, Horat.: Cous poeta, Ovid. i. e. Philetas aus Cos: artifex, Ovid. i. e. Apelles: Venus, Cic. vom Apelles gemahlt: Coi, die Einwohner, Cic.

Copa, ae, f. **Gaſtwirthinn**, Suet.

Copadĭa, orum, **Leckerbißchen**, Apic.

Cophĭnus, i, m. ein **Korb**, Colum.

Copĭa, ae, f. 1) **Vorrath, Anzahl**, Caeſ.: ſo auch copiae, **Vorräthe**, da es denn auch oft **Vermögen** oder **Reichthum** iſt, z. E. omnium rerum, Cic.: copiis omnibus circumfluere, Cic.: auch die Materialien, Baumaterialien, Vitruv. und Plin. Ep.: beſonders **reichlicher Vorrath**: daher a) **Menge**, Cic.: b) **Reichthum**, Plaut., oder auch Vermögen: öfter Plur. copiae, Reichthum oder Vermögen, ſ. oben: c) dicendi, Cic., Reichthum im Ausdrucke: 2) Vorrath an Soldaten, das **Heer**, Cic.: beſonders iſt hier Plural. gewöhnlicher, Heer, **Truppen**, Cic.: 3) das **Vermögen**, a) zeitliches, Plaut. ſ. vorher: bonam copiam eiurare, Cic., ſich ins Armenrecht ſchwören: beſonders iſt hier Plural. ſehr üblich, Cic.: auch **Macht**, Cic.: und läßt es ſich öfter **Macht** überſetzen: b) das Vermögen etwas zu thun, **Thunlichkeit, Gelegenheit dazu, Macht zu etwas**, z. E. copiam alicuius rei dare, Terent., oder facere, Terent. und Cic.: copia eſt (mihi), ich darf, kann, z. E. tangendi, Terent.: ni copia pugnae fiat, Liv.: Iugurthae copiam haberet, Salluſt. i. e. ihn ſchaffen könne, ihn in ſeine Gewalt hätte: modo copia detur, Ovid., wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekomme: auch folgt der Infinitiv, Salluſt.: auch ut, z. E. copia eſt, ut ſit &c. Terent., es geht an ꝛc.: dare alicui copiam rei, z. E. conſilii, Cic., mittheilen, geben: 4) Copia, der Reichthum, Menge, als Perſon, Horat.

Copiŏla, ae, f. z. E. copiolae (Plur.), wenig Truppen, Brut. in Cic. Ep.

Copior, ari, ſich **reichlich verſehen**, Gell.

Copiōse, Adv. 1) **mit oder in Menge, reichlich**, Cic.: proficiſci, Cic. i. e. mit großem Vorrathe, reichlich verſehen: 2) **weitläuftig**, z. E. loqui, Cic.: ſo auch copioſius, copioſiſſime, Cic.:

Copiōsus, a, um, 1) **mit einer Menge, mit Vorräthen verſehen, reichlich verſehen, reich**, Cic.: oppidum copioſiſſimum, Caeſ.: provincia copioſior, Hirt.: copioſus aedificiis, argento, Cic.: auch mit dem Genitiv, Solin.: daher reich, reichlich, z. E. patrimonium, Cic.: homo, Cic.: daher reich im Ausdrucke, wortreich, **weitläuftig**, Cic.: 2) **in Menge** da befindlich, Phaedr.

Copis, idis, f. ein gekrümmter Degen oder Säbel, Curt.

Copis, e, ſ. Cops.

Copo, ōnis, m. i. q. caupo, Cic.

Coprēa, ae, m. **Luſtigmacher, Hofnarr**, Suet.

Cops oder Copis, e, reich, mit allem verſehen, Plaut.

Copta, ae, f. eine Art Kuchen, Martial.

Coptus (Coptos), i, f. Stadt in Aegypten: daher Copticus, a, um, Coptiſch, Apul.

Cōpŭla, ae, f. 1) das, womit man zuſammen knüpfet oder bindet, ein Band oder Riemen, Nep.: beſonders die Hunde, Ovid.: 2) tropiſch, Band, Nep.

Copulāte, Adv. verbunden, Gell.

Copulātio, ōnis, f. Verknüpfung, Verbindung, Cic.

Copulative, Adv. verbindend, Macrob.

Copulatīvus, a, um, verbindend, Mart. Cap.

Copulātrix, Icis, f. Verknüpferinn, Vereinigerinn, Auguſtin.

Copulatus, us, m. ſtatt copulatio, Arnob.

Copŭlo, avi, atum, are, zuſammen knüpfen oder fügen, verbinden, vereinigen, rem cum re, Cic.: ſe cum inimico, Cic.: verba, Cic.: concordiam, Liv., ſtiften: auch alicui ſtatt cum aliquo, Plin. H. N. Not. nihil copulatius, Cic. Off. I, 17 i. e. zur Vereinigung ſchicklicher, mehr vereinigend ꝛc.: doch hat Ed. Pearc. copulantius, das beſſer ſcheint.

Coqua, ae, f. Köchinn, Plaut.

Coquibĭlis, e, kochbar, Plin. H. N.

Coquinarius, a, um, zum Kochen gehörig, z. E. olla, Plin. H. N.

Coquinatorius (Cocinat.), a, um, i. q. coquinarius, Pandect.

Coquīno, are, kochen, Plaut.

Coquīnus, a, um, das Kochen oder die Köche betreffend, z. E. forum, Plaut.: daher coquina 1) Kochkunſt, Apul.: 2) Küche, Arnob.

Coquo, coxi, coctum, 3. 1) durch Feuer zubereiten; daher a) kochen, z. E. Speiſen, Cic. und Nep.: auch ohne Caſum, Plaut.: b) backen, z. E. panem, Plin. H. N.: laterculos, Cato: c) von andern Dingen, z. E. aera, Lucan. i. e. ſchmelzen, ſo auch aurum, Plin. H. N.: raſtra, Iuvenal., ſchmieden: calcem, Pandect., Kalk brennen; agger coctus, Prop., aus Backſteinen: auch durch Feuer härten, z. E. Pfähle, Spieße, Virg.: ligna cocta, Pandect., etwa Torf oder Steinkohlen: daher cocta ſcil. aqua, Martial.: 2) tropiſch, kochen, a) von der Sonne, kochen, reif machen, Varr. und Virg.: poma matura et cocta, Cic.: tropiſch, ſermo bene coctus, Cic. i. e. wohl überdacht ꝛc.: auch erhitzen, brennen, z. E. locus, quem non coquit ſol, Varr.: b) ängſten, beunruhigen, verzehren, Virg.: c) verdauen, Celſ.: d) mit etwas umgehen, ſich zu etwas rüſten, worauf denken, zubereiten, z. E. bellum, conſilia, Liv.

Coquŭla, ſ. Cocula.

Coquus (Cocus), i, m. Koch, Varr.

Cor, dis, n. 1) das Herz, a) im Körper, Cic.: b) in der Seele, i. e. Gemüth, Seele, Cic.: daher corde, von Herzen, herzlich, Plaut.: forti corde ferre mala, Ovid.: ſedato corde, Virg.: daher cor hominis ſtatt homo, z. E. cor Ennii, Perſ.: corda aſpera i. e. viros aſperos, Virg.: fortiſſima corda, Virg., ſtatt Männer: corda canum ſtatt canes, Lucret.: daher cordi eſt mihi (tibi, homini &c.), es liegt mir am Herzen, gefällt mir, iſt mir lieb, Cic.: cordi habere, zu Herzen nehmen, viel darauf halten, Gell.: 2) der Verſtand, Terent. Plaut. und Lucret.: cor habere, Plaut. auch Cic., wo es nicht im Cicero iſt Gefühl haben: 3) der Magen, Lucret. Not. cor meum, mein Herzchen, Plaut., als ein Liebkoſungswort.

Cora, ae, f. 1) Augapfel, Auſon.: 2) Stadt in Latium, Liv.

Coracĭnus, a, um, z. E. color, rabenſchwarz, Vitruv.: auch heißt ein Fiſch ſo, Martial.

Coralium, Corallium, Corallum, Curalium, i, n. Koralle, Ovid.

Coralli, orum, ein Volk in Niedermöſien am ſchwarzen Meere, Ovid.

Corallis, idis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Coralloachātes, ae, m. Korallachat, Korallenſtein, Plin. H. N.

Corallum, ſ. Coralium.

Coram, 1) Praep. in Gegenwart, vor Jemanden, vor Jemandes Augen, z. E. coram genero, Cic.: ſteht auch zuweilen nach, z. E. Diomedonte coram, Nep.: 2) Adv. a) in Gegenwart Jemandes, mündlich, perſönlich oder ſelbſt, beyſammen, vor Augen, gegenwärtig, z. E. coram loquerer, Cic.: cum coram ſumus, Cic., perſönlich beyſammen: coram producere, vor Augen herbringen, Cic.: perſpicere, Cic., mit eignen Augen, perſönlich oder ſelbſt ſehen: venire, Horat. Not. auch ſcheint es überflüſſig zu ſtehen, z. E. coram potius me praeſente dixiſſent, Cic.: wo es nicht hier öffentlich iſt: b) öffentlich, Ovid.: coram potius me praeſente, Cic. ſ. vorher.

Coramble, es, f. eine Art Kohl, Colum.

Corax, ăcis, m. 1) der Rabe, Solin.: 2) eine Kriegsmaſchine, Vitruv.

Corbicŭla, ae, f. Körbchen, Pallad.

Corbis, is, f. und m. Korb, Cic.

Corbīta, ae, f. eine Art Transport- oder Laſtſchiffe, womit die heutige Corvette übereinzukommen ſcheint, Cic.: war ein langſames Fahrzeug, Plaut.

Corbŭla, ae, f. Körbchen, Varr.

Corchŏrus, i, m. Gauchheil, Plin. H. N.

Corcodīlus, ſ. Crocodilus.

Corcŭlum, i, n. 1) das Herzchen, Plaut.: daher als ein Liebkoſungswort, Ib.: 2) Beyname des Scipio Naſica, Cic.

Corcŭlus, a, um, klug, Plin. H. N.

Corcȳra, ae, f. Inſel bey Epirus, itzt Corfu: daher Corcyraeus, a, um, dahin gehörig, da geſchrieben oder geſchehen ꝛc. z. E. epiſtola, Cic.: bellum, Nep.: Corcyraei, die Einwohner, Nep.

Cordāte, Adv. klüglich, Plaut.

Cordātus, a, um, verſtändig, klug, Enn. ap. Cic.: cordatior, Lactant.

Cordax, ăcis, m. 1) ein gewiſſer luſtiger, flüchtiger Tanz, Petron.: daher heißt 2) der Trochäus, wegen ſeiner dazu paſſenden Flüchtigkeit, beym Ariſtoteles Cordax, Cic.

Cordicĭtus, Adv. im Herzen, Sidon.

Cordolĭum, i, n. Betrübniß, Herzleid, Plaut.

Cordŭba, ae, f. Stadt in Spanien, itzt Cordova; daher Cordubenſis, e, dahin gehörig: Cordubenſes, die Einwohner, Hirt.

Cordus, a, um, ſ. Chordus.

Cordȳla oder Cordilla, ae, f. die junge Brut der Thunfiſche, Plin. H. N.

Corfinium, i, n. eine Italiſche Stadt im Peligniſchen: daher Corfinienſis, e, Cic.

Coriāgo, ĭnis, f. eine Krankheit des Rindviehes, da das Fell ſo feſt an dem Rücken hangt, daß es mit der Hand ſich nicht von den Rippen ſchieben läßt, Colum.: daher Coriaginoſus, a, um, dieſe Krankheit habend, Veget. de re vet.

Coriandrum, i, n. Coriander, Colum.

Coriarius, a, um, mit Leder ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. frutex, Plin. H. N.: daher coriarius, ein Lederbereiter, Ibid.

Corinthiacus, a, um, Corinthiſch, Liv.

Corinthiensis, e, Corinthiſch, Plaut.

Corinthius, a, um, in, aus oder bey Corinth, Corinthiſch, Cic.: Corinthii, die Einwohner, Cic.: aes Corinthium, Corinthiſches Erz, Cic.: war ein vortrefliches in einer Vermiſchung der Metalle beſtehendes Erz, woraus Geſchirre gemacht wurden, vaſa Corinthia, Cic. und bloß Corinthia genannt, Cic.: ſo auch ſupellex, Cic.: opus, Cic.

Corinthus (Corinthos), i, f. Corinth, eine Stadt im Peloponnes, mitten im Iſthmo, in Achaja: daher adire Corinthum, von einer wichtigen oder ſchweren Sache, Horat.

Coriŏli, orum, Stadt in Latium.

Corion, i, n. Feldcypreſſe, Plin. H. N.

Corium, i, n. 1) Haut oder Fell der Thiere, Leder, Cic.: piſcium, Plin. H. N.: 2) von andern Dingen, a) von der Haut des Menſchen, in niedriger Sprechart, Plaut.: b) Rinde, oder Schale, oder Haut, oder Oberfläche, z. E. der Bäume, Plin. H. N.: der Früchte, z. E. Feigen, Caſtanien, Ibid.: auch andrer Dinge, z. E. parietum, Vitruv.: arenae, Ibid. i. e. Ueberſtrich mit Sande, Tünchwerk.

Corneliānus, a, um, Corneliſch, von einem Cornelius benannt ꝛc. Cic.

Cornēlius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Cornelius, das Frauenzimmer Cornelia heißt; bekannt ſind z. E. P. Cornel. Scipio Africanus der ältere und jüngere, von denen jener den Hannibal beſiegte, dieſer Carthago zerſtörte: L. Scipio Aſiaticus, der den K. Antiochus ſchlug: L. Cornel. Sulla, der Dictator, der mit dem Marius Streit hatte: L. Corn. Cinna: Corn. Dolabella, Schwiegerſohn des Cicero: Cornelius Tacitus, ein Geſchichtſchreiber: Cornel. Nepos, Corn. Celſus &c.: Cornelia, Tochter des ältern Scip. Afric., und Mutter der Gracchen: 2) adiective, Corneliſch, z. E. lex, i. e. von einem Cornelius herrührend.

Corneŏlus, a, um, von Horn, hörnern, wenn man vermindernd redet, Cic.

Cornesco, ĕre, Horn werden, zu Horne werden, Plin. H. N.

Cornētum, i, n. ein Ort voller Cornelkirſchbäume, Varr.

Cornĕus, a, um, 1) von Cornu, a) aus Horn, hörnern, Cic.: b) hornartig, trocken wie Horn, Plin. H. N.: c) hornartig, der Farbe nach, hornfarbig, Ibid.: 2) von Cornus, vom Cornelkirſchbaume, Virg.

Cornĭcen, ĭnis, m. 1) Hornbläſer, Waldhorniſt, Liv.: 2) ein römiſcher Zuname, Liv.

Cornĭcor, ari, plaudern, wie eine Krähe, Perſ.

Cornĭcŭla, ae, f. kleine Krähe, auch überhaupt Krähe, Horat.

Cornicŭlans, tis, gehörnt, Solin.

Corniculanus, a, um, aus, in, bey Corniculum, Liv.

Cornicularius, i, m. 1) dem ein Corniculum geſchenkt worden, Suet., wo es nicht mit zu n. 2 gehört: 2) der das Amt corniculus bekleidet, Val. Max.

Corniculatus, a, um, gehörnt, Apul.

Cornicŭlum, i, n. 1) Hörnchen, Plin. H. N.: auch ein hörnernes Trichterchen, Colum.: 2) im Livius werden Soldaten damit beſchenkt; vielleicht eine hornartige Zierde der Helme: 3) Stadt in Latium.

Cornicŭlus, i, m. das Amt eines Cornicularii, Suet.

Cornĭger, a, um, Hörner tragend,

gehörnt, Cic.: daher cornigera, Plin. H. N., Hornvieh.

Cornipes, ĕdis, hornfüßig, Ovid.: daher ein Pferd, Sil.

Cornix, Icis, f. die Krähe, Ovid.: ihr Flug zur linken Seite iſt glücklich, Virg.: cornicum oculos configere, Cic., ein Sprichwort, kluge oder liſtige Leute überliſten oder hintergehen.

Cornu, u, n. auch Cornus, us, m. und Cornum, i, n. 1) das Horn, z. E. der Thiere, Virg. und Cic.: auch Krebsſcheere, Elephantenzahn, Plin. H. N.: daher tropiſch, cornua obvertere alicui, Plaut. i. e. attakiren, angreifen: ſo auch tollere cornua in aliquem, Horat.: auch das Horn am Hufe, Varr. und Virg.: daher a) was aus Horn gemacht iſt, z. E. Laterne, Virg.: Oelgefäß, Horat.: Trichter aus Horn, Virg.: curvavit flexile cornu, Ovid. i. e. den Bogen: ſo auch cornua, Ovid., wo es nicht hier die Enden des Bogens ſind; am Ende verliert der Sinn nichts: b) tropiſch ſtatt Muth, z. E. cornua ſumere, Ovid.: addere, Horat., machen: 2) wegen der Aehnlichkeit, a) das Horn, worauf geblaſen wird, Waldhorn, Cic.: b) Elfenbein, Plin. H. N. ſ. oben: c) cornua lunae, die Hörner des Mondes, Virg.: d) cornua fluminis, die Arme, Virg.: e) der Flügel der Armee, Salluſt.: dextrum, Caeſ.: laevum, Liv.: daher tropiſch, commovere cornua diſputationis, Cic. ſtatt attakiren: f) eine wie ein Horn aufſteigende Zierde des Helms, Liv.: 3) jedes hervorragende Aeußerſtes, (beſonders wenn ihrer zwey ſind), z. E. a) das Ende oder Spitze der Segelſtange, Virg.: b) an Büchern, das hervorragende Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Ovid.: denn die Bücher der Alten wurden zuſammengerollt; und wenn das Stäbchen (umbilicus) daran gefügt wurde, ſo war das Buch fertig: c) an einer Bank, Liv.: d) cornua terrae, Ovid., Landſpitze, Vorgebirge: ſo auch portus, Caeſ. in Cic. Epiſt.: e) an der Cither (teſtudo), Cic., wo es etwa Reſonanzboden iſt. Not. 1) cornus, us, Cic.: und cornum, i, Varr.: 2) cornu copiae, Horn des Ueberfluſſes, wodurch die Fruchtbarkeit angezeigt wird, Plaut. und Horat.: ſoll das Horn der Ziege ſeyn, die den Jupiter geſäugt, ſ. Amalthea; nach andern das Horn, das Hercules dem in einen Stier verwandelten Achelous abgeriſſen.

Cornucopiae, richtiger Cornu Copiae, ſ. Cornu.

Cornum, i, n. 1) Cornelkirſche, Virg.: 2) Horn, ſ. Cornu.

Cornus, i, f. 1) Cornelkirſchbaum, Virg.: daher was daraus gemacht iſt, z. E. Wurfſpieß, Virg.: auch findet man cornum, i, Ovid.: 2) Horn, ſ. Cornu.

Cornūtus, a, um, gehörnt, Varr.

Corolla, ae, f. Kränzchen, Plaut. Plin. H. N. und Prop.

Corollarius, a, um, Kränzchen betreffend, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, daher corollarium ſcil. donum, auch theils argentum (Geld), 1) ein Geſchenk, das in einem Kränzchen beſteht; folglich ein Kränzchen zum Geſchenk; ſo iſts vielleicht Plin. H. N. XXI, 2: 2) dergleichen Kränzchen gab man, z. E. den Acteurs ꝛc. zur Bezeigung ſeiner Zufriedenheit zum Geſchenke: hernach verwandelte man es in Geld: daher 2) ein Geſchenk an Gelde zu einem Kränzchen: daher 3) überhaupt jedes Geſchenk, das außer der verdienten Belohnung gegeben wird; Zulage, Douceur, Trankgeld ꝛc. Cic.: daher tropiſch, Zulage, angehängter Folgeſatz, Boeth.

Corōna, ae, f. 1) Kranz, Cic.: dergleichen ſetzten gern a) die Schmauſenden und Trinkenden auf, Cic.: und andre bey öffentlicher Freude, Cic.: bey Opfern, Virg.: b) ein Kranz wurde zur Belohnung gegeben, da es auch zuweilen Krone überſetzt wird, und war z. E. triumphalis, für den Feldherrn beym Triumphe, war ein Lorberkranz; civica, wegen Errettung eines röm. Bürgers, war aus Eichenlaube; muralis, für den, der zuerſt die Mauern erſtiegen: caſtrenſis, für den, der zuerſt in das feindliche Lager eingedrungen: navalis, für den, der zuerſt das feindliche Schiff beſtiegen: obſidionalis, für den Feldherrn, der die Römer aus der Blokade befreyte: auch aurea, theils für den triumphirenden Feldherrn, theils für jeden, der eine tapfere That im Kriege gethan, Liv.: theils ſchenkte man dergleichen den Göttern, z. E. dem Jupiter, Liv.: daher ſtatt Belohnung, Virg.: auch ſetzte man den Todten Kränze auf, Cic., oder trug ſie vorher, Cic.: c) vielleicht ſetzte man auch den erbeuteten und als Sclaven zu verkaufenden Menſchen Kränze auf; daher ſub corona vendere, Caeſ., und venire, Liv.: 2) auch heißt ein Geſtirn corona, Cic., oder Creſſa corona, Ovid., iſt die Krone der Ariadna: 3) alles, was wie ein Kranz rund iſt oder etwas ſo umgiebt, wie der Kranz das Haupt, daher a) corona circuli, Liv. i. e. Rundung, das runde Loch: b) valli, Hirt. i. e. Rundung: ſo auch montium, Plin. H. N.: muri, Curt.: auch jede runde Anhöhe oder Umfaſſung, Cato: montium, muri, ſ. vorher: c) der Kreis oder Hof um den Mond, Senec.: d) die Kragſteine einer Mauer, Vitruv.: e) die umſtehenden Menſchen, z. E. um einen Redner, der Zirkel, Kreis, Cic.: oder um eine Verſammlung, Liv., oder um eine Stadt, ſie zu blokiren oder zu beſteigen, Caeſ. und Liv., oder zu vertheidigen, Liv.: da es denn bald Umzingelung, Blokade, bald ein Kreis Men-

ſchen

ſchen ꝛc. überſetzt wird: f) die Krone über dem Hufe, Colum.

Coronaeus, a, um, 1) zur Stadt Corone in Meſſenia gehörig; 2) zur Stadt Coronea (in Böotien) gehörig, Liv.

Coronāmen, inis, n. Bekränzung, Kranz, Apul.

Coronamentum, i, n. 1) was zu Kränzen dient, Plin. H. N.: 2) der Kranz, Tertull.

Coronārius, a, um, 1) alles, was dient, einen Kranz oder Krone oder ſonſt eine Rundung zu machen, oder die Kränze betrifft, dahin gehört ꝛc. z. E. anemonae, Plin. H. N.: aes Cyprium, Ibid.: opus, Vitruv. i. e. corona, coronae: daher aurum coronarium, Cic. i. e. Gold oder Geld, das die Einwohner der Provinz dem Feldherrn zu ſchenken pflegten, damit für ihn eine goldne Krone gemacht würde, die er beym Triumph aufſetzte. Es war alſo ein freywilliges Geſchenk, aber ſo gewöhnlich, daß es für Schuldigkeit gehalten wurde: auch mag das Gold oder Geld oft nicht dazu angewendet worden ſeyn: 2) ſich mit Kränzen beſchäftigend: daher coronarius ſcil. artifex, der Kronen oder Kränze macht, oder ſcil. negotiator, der damit handelt, Kranzhändler, Kronenhändler, Plin. H. N.: ſo auch coronaria, eine Kranz- oder Kronenhändlerinn, Ibid.

Coronātor, ōris, m. der Kröner, Auguſtin.

Coronēa, ae, f. Stadt in Böotien, Nep.: daher Coronenſis, e, Liv.

Coroneōla, ae, f. Herbſtroſe, Plin. H. N.

Corōneus, (dreyſylbig), ĕi und ĕos, Vater der in eine Krähe verwandelten Coronis.

Coronĭdes, ae, m. Sohn der Coronis vom Apollo i. e. Aeſculapius, Ovid.

Corōnis, ĭdis, f. 1) das Ende, Martial.: 2) der Name einiger Frauenzimmer; ſo heißt a) die Mutter des Aeſculapius: b) die Tochter des Coroneus, die in eine Krähe verwandelt worden.

Corōno, avi, atum, are, 1) mit einem Kranze oder Krone umgeben, bekrönen, bekränzen, kränzen, Cic.: coronari Olympia i. e. in Olympiis, Horat.: daher cratera coronant, Virg. und vina coronant, Virg. i. e. zieren es mit einem Kränzchen, bekränzen ꝛc. oder auch, gießen es ganz voll, erfüllen es ganz, wie Einige erklären: 2) umgeben, Vitruv. und Virg.: 3) ſchmücken, Plin. H. N.

Coronŏpus, ŏdis, i. e. Krähenfuß, ein Kraut, Plin. H. N.

Coronŭla, ae, f. die Krone am Hufe der Pferde, Veget. de re vet.

Corporālis, e, körperlich, Senec.

Corporalĭtas, ātis, f. Körperlichkeit, Tertull.

Corporalĭter, Adv. körperlich, Pandect.

Corporasco, ĕre, ein Körper werden, Claud. Mam.

Corporatio, ōnis, f. Körperlichkeit, Annehmung eines Körpers, Tertull.

Corporatūra, ae, f. Leibesbeſchaffenheit, Colum.

Corpŏrĕus, a, um, 1) körperlich, Cic.: 2) fleiſchern, Ovid.

Corpŏro, avi, atum, are, 1) mit einem Körper verſehen, z. E. mundus eſt corporatus, körperlich, Cic.: 2) zu einem Körper machen: daher corporari, ein Körper werden, Plin. H. N.

Corporōsus, a, um, i. q. corpulentus, Coel. Aur.

Corpulentia, ae, f. die Dicke oder Fleiſchigkeit des Leibes, Plin. H. N.

Corpŭlentus, a, um, wohl bey Leibe, fleiſchig, dick vom Leibe, Plaut.

Corpus, ŏris, n. 1) Körper, i. e. a) alles, was nicht geiſtig iſt, z. E. individua corpora i. e. atomi, Cic.: b) beſonders der Leib, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. piceae, Plin. H. N.: ferri, Lucret.: Neptuni (i. e. maris), Ibid. i. e. Meerwaſſer: aquae, Ibid. Not. es ſteht auch a) für die ganze Perſon, z. E. fidiſſima corpora, Ovid.: delecta virum corpora, Virg.: b) für die Schatten oder abgeſchiedenen Seelen, Virg.: auch ſtatt Leichnam, i. e. todter Körper, Liv.: c) ehrbar ſtatt Schamglied, z. E. corpus vulgare, Liv., Jedermanns Hure ſeyn: auch ſtatt Hoden, Phaedr.: 2) das Fleiſch am Leibe, Cic.: corpus amiſi, bin mager geworden, Cic.: corpus facere, ſich Fleiſch anſchaffen, dick und fett werden, Phaedr., oder Fleiſch machen, verſchaffen, nähren, Celſ.: daher tropiſch, a) corpus eloquentiae, Quintil.: in corpus ire, Quintil., gleichſam Fleiſch bekommen, i. e. Reichthum im Ausdrucke: b) arboris, Plin. H. N. i. e. was nach der Rinde kommt: 3) die Verbindung mehrerer Dinge zu einem Ganzen: daher a) ein Werk oder Buch, Cic.: corpus iuris, Cod. Iuſt.: b) die Gemeinſchaft mehrerer Leute, die zuſammen gehören, ein zuſammengehörender Haufen, jedes Ganze, z. E. Legion, Volk, Commun, Stand, Geſchlecht, Abtheilung, Corps, Mittel ꝛc. z. E. civitatis, Liv.: ejusdem corporis, Liv. i. e. Stande: ſui corporis regem, Liv. i. e. aus ihrem Mittel: militum, Iuſtin.: fabrorum, Pandect.: auch von lebloſen Dingen, jedes Ganze, die Maſſe, Summe, Quantität, z. E. patrimonii, Pandect.: Neptuni, aquae, ſ. oben.

Corpuscŭlum, i, n. Körperchen, Cic.

Corrādo (Conr.), ſi, ſum, 3. zuſammen ſcharren oder kratzen, Pandect.: tropiſch, z. E. Geld, Terent.

Corrasus, a, um, ſ. Corrado.

Correctio, ōnis, f. Verbeſſerung, Cic.: daher eine Redefigur, da man ſtatt des Geſagten etwas ſchicklicheres oder ſtärkeres ſagt, Cic.

Corrector, ōris, m. Verbeſſerer, Cic.: auch eine Art Landvögte, Pandect.; deſſen Amt correctura hieß, Pandect.

Correctūra, ae, f. ſ. Corrector.

Correctus, a, um, ſ. Corrigo.

Correcumbo, ĕre, ſich mit niederlegen, Tertull.

Corregno, are, mit regieren, Tert.

Corrēpo (Conr.), pſi, ptum, 3. 1) zuſammen kriechen, z. E. in dumeta, Cic.: daher tropiſch, correpunt membra pavore, Lucret. i. e. zuſammen fahren: 2) wohin kriechen oder ſchleichen, z. E. in onerariam (navem), Cic.: in dumeta, ſ. vorher.

Correpte, Adv. abgekürzt, kurz, z. E. eine Sylbe ausſprechen, Gell.: correptius, Ovid.

Correptio, ōnis, f. 1) Ergreifung, Gell.: 2) Abkürzung, z. E. einer Sylbe in der Ausſprache, Quintil.: 3) der Tadel, das Schelten, Tertull.

Correptor, ōris, m. Tadler, Senec.

Correptus, a, um, ſ. Corripio.

Corresupīno, are, zugleich hinterwärts beugen, Tertull.

Corresuscĭto, are, zugleich aufrichten oder aufwecken, Tertull.

Corrĕus oder Conrĕus, i, m. ein Mitſchuldiger, Pandect.

Corrīdeo, ĕre, zugleich lachen, oder bloß lachen, Lucret.

Corrigia, ae, f. ein Riemen, z. E. am Schuhe, Cic.

Corrĭgo (Conr.), exi, ectum, 3. gerade machen, was krumm war, Cic.: ſe, gerade werden, Plin. H. N.: curſum, Liv., die Fahrt wieder gerade machen, i. e. gerade fahren: daher 1) verbeſſern, aliquid und aliquem, Cic.: 2) heilen, Plin. H. N. Not. correctior, Gell.

Corrĭpio (Conr.), ipui, eptum, 3. 1) zuſammen nehmen oder faſſen, wenn es ſchnell, heftig oder gewaltſam geſchieht, z. E. ſe, ſich zuſammen nehmen, wenn man z. E. hurtig fortgehen will, folglich ſich auf den Weg machen, Plaut. und Virg.: ſe intro, Terent., ſich hinein begeben: ſe ad filiam, Terent., ſich begeben: ſe inde, Terent., ſich weg machen: daher zuſammen rauben, pecuniam, Cic.: doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) ergreifen, z. E. hominem, Cic.: haſtam, Virg.: flamma corripuit tabulas, Virg.: tropiſch, ergreifen, ſich bemächtigen, z. E. praefecturas, Tacit.: viam, iter, ſpatium &c ſ. hernach: corripi, ergriffen werden, z. E. morbis, Celſ.: miſericordia, Suet.: cupidine, Ovid.: militia i. e. amore militiae, Virg.: daher a) von jeder ſchnellen Bewegung und Handlung, reißen, wohin reißen; z. E. ſe, ſich ſchnell in Bewegung ſetzen, z. E. ad filiam, intro, ſich begeben, ſ. vorher: ſe inde, ſ. vorher: corpus e ſtratis, Virg.: viam, Plin. Ep. und Virg., ſich ſchnell auf den Weg machen; ſo auch ſpatia, Virg. und campum, Virg. und gradum, Horat.: b) an ſich reißen, rauben, wegnehmen, pecuniam, Cic. ſ. oben: ſacram effigiem, Virg.: c) tadeln, ſchelten, herunter machen, hart anlaſſen, z. E. quem, Caeſ.: daher anklagen, Tacit. und Suet.: 3) abkürzen, vermindern, Suet. und Quintil.: ſyllaba correpta, Quintil. i. e. kurz, in der Ausſprache.

Corrivalis (Conr.), is, i. q. rivalis, Quintil. Decl.

Corrīvātio, ōnis, f. Zuſammenleitung, z. E. aquae, Plin. H. N.

Corrīvo, avi, atum, are, 1) Waſſer zuſammen in einen Bach leiten, zuſammen leiten, z. E. aquam, Pandect.: Tiberim, Plin. H. N.: 2) vielleicht in Bäche leiten oder theilen, Plin. H. N.

Corroborāmentum, i, n. Stärkungsmittel, Lactant.

Corrŏbŏro (Conr.), avi, atum, are, ſtark machen, ſtärken, verſtärken, Cic.: daher corroboratus, a, um, was Kräfte erlangt hat, ſtark geworden ꝛc. z. E. aetas, Cic. i. e. das männliche: audacia, Cic.

Corrōdo (Conr.), ſi, ſum, 3. zernagen, aliquid, Cic.

Corrŏgo, avi, atum, are, 1) bittweiſe zuſammen bringen, oder auch bloß zuſammen bringen, z. E. Geld, Cic.: Menſchen, Cic.: Kohlen, Auct. ad Her.: 2) zuſammen nehmen, Liv.

Corrōſus, a, um, ſ. Corrodo.

Corrotundo, avi, atum, are, 1) rund machen, Senec.: 2) zuſammen bringen, Petron.

Corrūda, ae, f. wilder Spargel, Varr.

Corrūgis, e, Runzeln oder Falten habend, Nemeſ.

Corrūgo (Conr.), avi, atum, are, zuſammen runzeln, runzelig machen, z. E. nares, Horat. i. e. rümpfen: oliva corrugatur, Colum., wird runzelig.

Corrūgus, i, m. Canal, Waſſergraben, Plin. H. N.

Corrumpo (Conr.), ūpi, uptum, 3. von einander reißen, z. E. coria, Caeſ., doch kanns auch zu n. 2 gehören: manibus glandulas, Veget. de re vet. i. e. von einander dehnen oder ziehen: daher 1) verderben, zu Grunde richten; auch vernichten, verfälſchen, verhunzen ꝛc. z. E. mores, Cic.: frumentum, Caeſ.: praedam, Salluſt.: oculos lacrymis, Plaut.: equos, Liv.: ſpem, Ovid.: daher corrumpi,

pi, verderbt, zu Schanden werden, z. E. prandium corrumpitur, Terent., verdirbt; ſo auch aqua, Cic.: daher literas publicas, Cic., verfälſchen: virginem, Ovid. i. e. vitiare: 2) zu etwas Böſem verleiten, verführen, beſtechen, z. E. aliquem pecunia, Nep., oder pretio, Cic.: auch bloß aliquem, Cic.: virginem, verführen, Ovid. ſ. vorher. Not. corruptus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. corruptior, Hirt.: corruptius, Horat.: corruptiſſimus, Quintil.

Corruo, ui, 3. 1) zuſammen ſcharren oder häufen, Plaut. und Varr.: 2) zuſammen ſtürzen, etwas; daher ſcil. ſe, zuſammen ſtürzen, einfallen, z. E. aedes, Cic.: doch kanns zu n. 3 gehören: 3) etwas niederſtürzen, zu Boden werfen: daher ſcil. ſe, zu Boden ſtürzen oder ſinken, z. E. aedes, Cic.: tabernae, Cic.: oppida, Cic.: corruit obrutus telis, Liv.: riſu, Cic.: ſo auch corruere, von denen, die bankerutt werden, Cic.

Corrupte, Adv. 1) verdorben: 2) unrichtig, fehlerhaft, Cic.: corruptius, Senec.: corruptiſſime, Aſcon.

Corruptela, ae, f. 1) Verderben, Plaut.: auch heißt ein Menſch corruptela liberum, Terent., Verführer, oder das Verderben der Kinder: daher a) Verführung, Cic.: daher Verführer, Terent. ſ. vorher: b) Beſtechung, Cic.: 2) Hurerey, Cic.

Corruptibilis, e, vergänglich, zerſtörlich, Lactant.: corruptibilior, Auguſtin.

Corruptibilitas, ātis, f. Zerſtörlichkeit, Vergänglichkeit, Tertull.

Corruptio, ōnis, f. Verderbung, Verführung, Beſtechung, Cic.

Corruptivus, a, um, zerſtörlich, vergänglich, Tertull.

Corruptor, ōris, m. 1) Verderber, Verführer, Cic.: 2) Beſtecher, Cic.

Corruptorius, a, um, i. q. corruptibilis, Tertull.

Corruptrix, īcis, f. Verderberinn, Verführerinn, verführeriſch, Cic.

Corruptus, a, um, ſ. Corrumpo.

Cors, ſ. Chors.

Corsa, ae, f. eine gewiſſe Zierde oder Leiſte an den Thüren, Vitruv.

Corsica, ae, f. Inſel bey Italien.

Corsicanus, a, um, i. q. Corſicus, Solin.

Corsicus, a, um, i. q. Corſus, Ovid.

Corsoides, is, ein gewiſſer Stein, Plin. H. N.

Corsus, a, um, in, von oder bey Corſica, Corſiſch, Corſicaniſch, Ovid.: Corſi, die Corſen, Corſicaner, Liv.

Cortex, icis, m. und f. 1) Rinde oder äußere Schale, a) der Bäume, Cic.: auch anderer Gewächſe, Thiere und Dinge, z. E. glandis, Plin. H. N.: nucum, Nußſchale, Ibid.: der Schildkröte, Ibid.: phalangiorum, Ibid. i. e. Haut: ovi, Vitruv.: roſae, Plin. H. N.: beſonders des Pantoffelbaums, Pantoffelholz, oder Gork, Virg. und Colum.: levior cortice, Horat., von einem flüchtigen Menſchen. Man bediente ſich dieſes Gorks, wegen ſeiner Leichtigkeit, zum Schwimmen, Liv.: daher nare ſine cortice, Horat. i. e. keines Beyſtands bedürfen: auch machte man daraus Stöpſel auf die Weinflaſchen, Horat.: 2) Rinde oder Schale, tropiſch, i. e. das Aeußerſte, die Hülle, Decke, Varr.

Corticatus, a, um, mit einer Rinde verſehen, Pallad.: pix, Colum. (vielleicht) Pech ſammt Gorke von den Stöpſeln der Weinflaſchen.

Corticeus, a, um, aus Rinde, Varr.

Corticosus, a, um, voller Rinde, Plin. H. N.

Corticula, ae, f. Rinde oder Schale, wenn man vermindernd redet oder überhaupt Rinde, Schale, Colum.

Cortina, ae, f. 1) ein rundes Gefäß, Keſſel, z. E. zum Färben, Plin. H. N.: daß das Oel hinein fließe, Cato: vielleicht hatte es drey Füße, wo nicht, ſo ſtand es auf einem Dreyfuße oder andern Geſtelle: daher 2) der Sitz, worauf die Apolliſche Weiſſagerinn Orakelſprüche ertheilte, Dreyfuß, oder vielmehr der vermuthlich keſſelförmige Sitz darauf, Virg.: 3) jede Rundung, Kreis, z. E. theatri, Sever. in Aetna: auch der Zuhörer, Auct. Dial. de Orat.

Cortinalis, e, z. E. cortinale, Ort, wo die Keſſel und Kochgeräthe aufgehoben wurden, Colum.

Cortinula, ae, f. i. e. parva cortina, Ammian.

Cortona, ae, f. Stadt in Etrurien.

Corvinus, a, um, von Raben, Raben gehörig oder eigen, z. E. ovum, Plin. H. N.: nigredo, Rabenſchwärze, z. E. der Augen eines Mädchens, Apul.

Corulus, ſ. Corylus.

Corus, i. q. Caurus, Caeſ.

Coruscamen, inis, n. Schimmer, Apul.

Coruscatio, ōnis, f. das Blitzen, Schimmern, Solin.

Corusco, avi, atum, are, 1) ſchnell ſich bewegen, zittern, Virg.: daher active, ſchnell bewegen, ſchleudern, ſchwingen, z. E. gaeſa, Virg.: 2) blitzen, ſchimmern, glänzen, Virg. und Cic. e poeta.

Coruscus, a, um, 1) zitternd, ſich ſchnell bewegend, z. E. Bäume, Virg.: 2) blitzend, ſchimmernd, Virg. und Cic. e poeta.

Corvus, i, m. 1) der Rabe, Liv.: 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein krummer Haken, in Geſtalt eines Rabenſchnabels, Curt.:

Curt.: b) ein chirurgiſches Werkzeug, Celſ.: 3) ein Geſtirn, Hygin.: 4) ein Seefiſch, Plin. H. N.: 5) ein röm. Zuname.

Corybantes, ſ. Corybas.

Corybantius, a, um, Corybantiſch, Virg.

Corybas, antis, m. ein Corybant; Plur. Corybantes, i. e. Prieſter der Cybele, die ihren Gottesdienſt mit vielem Lärmen feyern ſollen, Horat.

Corycis, ĭdis, f. Coryciſch, z. E. nymphae, Ovid. i. e. habitantes in antro Corycio.

Corycius, a, um, Coryciſch, i. e. 1) der Nymphe Corycia gehörig, von ihr benannt, z. E. antrum, am Parnaſſe; daher nymphae, Ovid. i. e. vielleicht die Muſen: 2) in, aus oder an der Stadt und Berge Corycus in Cilicien befindlich, Curt. und Horat.: nimbus, i. e. Safran, Martial.

Corycus oder Corycos, auch theils Corycum, i, 1) Stadt und Berg in Cilicien: 2) Berg in Creta, nebſt einer Stadt Corycum.

Coryletum, i, n. Haſelgebüſch, Ovid.

Corylus (Corŭlus), i, f. Haſelſtaude, Virg.

Corymbifer, a, um, Epheutrauben tragend, Ovid.

Corymbites, ae, m. eine Gattung des Krautes tithymalus, Plin. H. N.

Corymbium (Corymbion), i, n. eine Haarfriſur, in Geſtalt einer Epheutraube, Petron.

Corymbus, i, m. die Traube des Epheu, Virg. und Plin. H. N. und ähnlicher Stauden und Gewächſe, z. E. ferulae, Plin. H. N.: der Artiſchocke, Colum.

Coryphaeus, i, m. i. q. princeps, der Vornehmſte, das Haupt, Cic.

Coryphasia, ae, f. Beyname der Minerva, Arnob.

Corythus, i, f. 1) Stadt in Etrurien, i. q. Cortona, Virg.: 2) der Stifter der Stadt Cortona, Virg.

Corytus (Corytos), i, m. 1) Köcher, Virg.: 2) Pfeil, Stat.

Coryza, ae, f. der Schnupfen, Coel. Aur.

Cos, cotis, f. ein ſcharfer, ſpitziger Stein, Liv., wo es auch Wetzſtein ſeyn kann: inviae cotes, Curt.: duris cotibus, Virg.: daher 1) Klippe, Cic.: 2) Wetzſtein, Cic. Horat. und Plin. H. N.

Cos, eine Inſel, ſ. Coos.

Cosa (Coſſa), ae, f. Stadt 1) in Etrurien; heißt auch Coſae, Virg.: 2) in Unteritalien, Caeſ. Daher Coſanus, a, um, Cic.

Cosmēta, ae, m. i. e. Schmücker, war ein Sclav, der Frauenzimmer friſirte, Iuvenal.

Cosmiānus, a, um, Cosmiſch, i. e. vom Salbenhändler Cosmus benannt, herrührend, Martial.

Cosmĭcus (Cosmicos), a, um, aus der Welt, Weltbürger, Weltbürgerinn, Martial.

Cosmogrăphus, i, m. Weltbeſchreiber, Meſſala Corv.

Cosmus, i, ein berühmter Salbenhändler und Verfertiger derſelben, auch wohl Wollüſtling im Gebrauche derſelben, Iuvenal.

Cossa, ſ. Coſa.

Cossim, Adv. i. e. auf oder mit der Hüfte, z. E. ſitzen ꝛc. Apul.

Cossis, is, m. und Cossus, i, m. Holzwurm, Plin. H. N.

Cossyra, Cosyra und Cosūra, ae, f. Inſel zwiſchen Italien und Africa.

Costa, ae, f. Rippe oder Ribbe, Virg. und Celſ.: tropiſch, z. E. aheni, Virg. i. e. Seite: navium, Plin. H. N.

Costamōmum, i, n. eine Gewürzpflanze, Pandect.

Costātus, a, um, mit Rippen verſehen, Varr.

Costum, i, n. auch Costos oder Costus, i, f. ein gewiſſes wohlriechendes Kraut, Ovid. und Plin. H. N.

Cotana, ſ. Cottana.

Cotarius oder Cotorius, a, um, z. E. cotaria (cotoria), Wetzſteingrube, Schleifſteingrube, Pandect.

Cothon, ōnis, m. 1) entweder eine Inſel oder ein durch dieſelbe gemachter Hafen bey Carthago und Hadrumetum, oder beydes, Auct. B. Afric.: 2) Inſel bey Peloponnes.

Cothurnātio, ōnis, f. tragiſche Vorſtellung, Tertull.

Cothurnātus, a, um, Cothurnen anhabend: daher 1) erhaben über andre, z. E. am Stande, Ovid.: im Denken, in der Dichtkunſt, Martial.: 2) tragiſch, z. E. ſcelera, Lactant.: Lycophron, Ovid.

Cothurnus, i, m. 1) der Cothurn, i. e. Art hoher Schuhe, deren ſich die Griechen und Andre bey vielen Gelegenheiten bedienten, z. E. bey der Jagd ꝛc. z. E. Frauenzimmer, Virg. und Cic.: beſonders trugen ſie Acteurs in Tragödien, Horat.: daher 2) der erhabne Styl, hohe Schreibart, Virg. und Horat.: auch läßt es ſich Tragödie überſetzen, Iuvenal.: daher in bildenden Künſten, z. E. Mahlerey, der erhabne Styl, Plin. H. N.

Coticŭla, ae, f. 1) kleiner Stein, beſonders Probierſtein, Plin. H. N.: 2) Geſchirr aus einem Steine, Mörſer, Ibid.

Cotidie, Cotidianus &c. ſ. Quotidie &c.

Cotĭnus, i, m. ein Strauch, der eine dem Purpur ähnliche Farbe gibt, Plin. H. N.

Cotonĕa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cotonēus und Cotonĭus, a, um, ſtatt Cydonius; daher Cotoneum, Quitte, Varr.: auch Quittenbaum, Colum.

Cotorius, a, um, ſ. Cotarius.

Cottăbus, i, m. ein klatſchendes Getöß, Klatſch, Plaut.

Cottăna, oder Coctŏna, Coctăna, Cotăna, Cotŏna, orum, eine Art kleiner trockner Feigen, Martial.

Cottianus, a, um, Cottiſch, z. E. Alpes, Tacit.: civitates, Plin. H. N. i. e. da befindlich.

Cottius, a, um, Cottiſch, z. E. Alpes, Tacit.: ſie trennen Frankreich von Italien.

Cotŭla oder Cotȳla, ae, f. ein kleines Gefäß oder Maaß von einem halben ſextario, Rh. Fann.

Coturnix, īcis, f. Wachtel, Ovid.

Cotyla, ſ. Cotula.

Cotylēdon, ōnis, f. Nabelkraut, Plin. H. N.

Cotyttia, orum (ſcil. ſacra), Feſt der Cotytto, Horat.

Cotytto, us, f. Göttinn der Schamloſigkeit oder Unzüchtigkeit, Iuvenal.

Covinarius ſcil. miles, der zu Wagen ficht, Tacit.

Covīnus, i, m. eine Art von Wagen, 1) zur Reiſe, Martial.: 2) zum Fechten, z. E. der Belger und Britten, Mela.

Cous, a, um, ſ. Coos.

Coxa, ae, f. 1) Hüfte, Celſ.: 2) Hüftbein, Plin. Ep.

Coxendix, īcis, f. 1) Hüfte, Plaut. u. Celſ.: 2) Hüftbein, Plin. H. N.

Crabra, oder aqua Crabra, ein Flüßchen bey Rom, Cic.

Crabro, ōnis, m. Horniß, Plin. H. N.: irritare crabrones, Plaut., ſprichwörtlich, ins Weſpenneſt ſtören, ſich Verdruß zuziehen.

Cracca, ae, f. eine Art Hülſenfrüchte, Plin. H. N.

Cragus (Cragos), i, m. Berg an der Küſte Lyciens, Ovid.

Crambe, es, f. Kohl, Plin. H. N.: crambe repetita, Iuvenal., wieder aufgewärmter Kohl; ſprichwörtlich von öfterer Wiederholung einer Sache.

Crapŭla, ae, f. 1) der Rauſch, z. E. edormi crapulam, Cic., ſchlaf den Rauſch aus: 2) was einen Rauſch macht, z. E. Harz, womit man die Weine zurichtete, heißt crapula, Plin. H. N., weil dadurch der Kopf berauſcht wird.

Crapularius, a, um, z. E. unctio, Plaut. i. e. wider den Rauſch, oder beym Weintrinken.

Cras, Adv. 1) morgen, Cic.: 2) auf morgen, Martial. Auch ſubſtantive, z. E. cras iſtud, Martial.: cras heſternum, Perſ., der geſtrige Tag, von dem es hieß: morgen.

Crasis, is, f. i. e. (in der Grammatik) Zuſammenziehung zweyer Vocale in eine Sylbe, z. E. oti ſtatt otii.

Crassamen, ĭnis, n. i. q. craſſamentum, Colum.

Crassāmentum, i, n. 1) das Dicke, das ſich ſetzt, Bodenſatz, Gell.: 2) die Dicke, Gell.: 3) Verdickung, Verdichtung, Dichtmachung, Dickmachung, Plin. H. N.

Crasse, Adv. dick, dicht oder ſtark, grob, z. E. verpichen, Colum.: daher 1) grob, plump, ungeſchickt, Horat.: 2) nicht recht hell, dunkel, Senec.: craſſius, Plin. H. N.

Crassesco, ĕre, dicht oder dick werden, dick und ſtark werden, Plin. H. N.: daher 1) hart werden, Ibid.: 2) fett werden, dick und fett werden, Ibid. u. Colum.

Crassiānus, a, um, Craſſiſch, i. e. einem Craſſus gehörig, von ihm benannt ꝛc. Vellej.

Crassifĭco, are, 1) dick oder dicht machen, Coel. Aur.: 2) fett, dick und fett, oder wohl beleibt machen, Ibid.

Crassĭtas, ātis, f. i. q. craſſitudo, Apul.

Crassities, ei, f. i. q. craſſitudo, Apul.

Crassitūdo, ĭnis, f. 1) die Dicke oder Dichtheit einer Sache, z. E. aëris, Cic.: mellis, Plin. H. N.: parietum, Caeſ.: 2) das Dicke, das ſich ſetzt, Bodenſatz, Plin. H. N.

Crassivenius, a, um, dickaderig, Plin. H. N.

Crasso, are, dick machen, dicht machen, Apul.

Crassus, a, um, 1) dick oder dicht, z. E. caelum, Cic.: aër craſſiſſimus, Cic.: arbor craſſior, Plin. H. N.: arena, Ibid.: Toga, Horat.: tenebrae, Cic.: daher a) fett, Martial.: ager, Cic.: b) ungeſchickt, plump, unmanierlich, nicht fein, z. E. munuſculum craſſo filo, Cic. i. e. ſchlecht: Minerva, Horat., nicht feine, nicht polirte Gelehrſamkeit: 2) Craſſus, ein Zuname der Liciniſchen Familie, z. E. L. Licinius Craſſus, der berühmte Redner; P. Craſſus, der Reiche genannt; M. Craſſus, der von einigen ſo genannte Triumvir.

Crastĭnus, a, um, 1) morgend, z. E. dies, Cic.: in craſtinum (ſcil. diem oder tempus) differre, Cic.: 2) ſtatt ſequens, futurus, z. E. hora, Virg.

Crataegis, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.: aber Crataegon, ōnis, ein Baum, Ibid.

Crataegum, i, i. e. granum buxi, Plin. H. N.

Crataeis, idis, f. Mutter der Scylla, Ovid.

Cra-

Crataeogŏnon, i, und Crataeogŏnos, ſind zwey verſchiedene Kräuter, Plin. H. N.

Crater, ĕris, m. 1) der Crater, i. e. ein großes vertieftes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Waſſer vermiſchten, und daraus, nach unſerer Art, in die Gläſer ſchöpften, Miſchgeſchirr, Miſchkeſſel ꝛc. Virg.: daher 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein Oelgefäß, Virg.: b) Keſſel, oder Becken, Trog, worein das Quellwaſſer ſpringt, Plin. Epiſt.: c) Keſſel oder Oeffnung eines feuerſpeyenden Berges, Plin. H. N.: d) Oeffnung der Erde, die ſich Pluto machte, Ovid.: e) ein Meerbuſen bey Baiae, Cic.: 3) ein gewiſſes Geſtirn, Ovid.

Cratēra, ae, f. ſtatt crater, Cic.

Craterītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Crates, is, f. 1) jedes geflochtene Werkzeug, Flechte, Roſt, z. E. ſtercoraria, Varr.: cratibus paludem explere, Caeſ., nach unſerer Art, mit Faſchinen: daher Ege, Virg.: auch war es eine Strafe, einen Miſſethäter mit einer Flechte zu bedecken, und dann Steine darauf zu werfen, Liv.: 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, z. E. favorum, Virg.: pectoris, Virg.: ſpinae (des Rückgrats), Ovid.

Crathis, ĭdis, m. Fluß in Unteritalien, Ovid.

Craticius (tius), a, um, geflochten, aus Flechten oder geflochtener Arbeit beſtehend, roſtförmig ꝛc. Vitruv.

Craticŭla, ae, f. i. q. crates, wenn man vermindernd redet, Martial. und Cato.

Cratīnus, i, m. ein Komödiendichter, Horat.

Cratĭo, ire, egen, Plin. H. N.

Cratippus, i, ein peripatetiſcher Philoſoph zu Athen.

Creābilis, e, was gemacht oder geſchaffen werden kann, Apul.

Creāgra, ae, f. Fleiſchgabel, Vulgat.

Creāmen, ĭnis, n. Schöpfung, oder was erſchaffen iſt, Prud.

Creātio, ōnis, f. 1) Erwählung zu einem Amte, Cic.: 2) Zeugung, Varr.

Creātor, ōris, m. 1) Hervorbringer, Urheber, Stifter, Cic.: 2) Zeuger, Vater, Ovid.: 3) Ernenner, Erwähler, Macher, Cod. Iuſt.

Creātrix, īcis, f. 1) Hervorbringerinn, Urheberinn, Lucret.: 2) Gebärerinn, Mutter, Virg.

Creatūra, ae, f. Geſchöpf, Tertull.

Creber, bra, brum, 1) häufig, öfter, zahlreich, Cic.: literae crebriores, Cic.: aedificia creberrima, Cic.: lucus creber arundinibus ſtatt crebris, Ovid.: daher Abl. crebro, oft, häufig, Cic.: 2) häufig etwas thuend, z. E. in eo creber fuiſti, Cic.: creber eſt rerum frequentia, Cic. i. e. crebro uſurpat, iſt ſtark darinn. Not. crebra (neutr.) ſtatt crebro, Virg.: ſo auch creber pulſat, Virg. ſtatt crebro: 3) dicht, z. E. lucus creber arundinibus, ſ. vorher.

Crebre, Adv. 1) häufig, oft, z. E. crebrius, Cic.: creberrime, Cic.: 2) dicht, z. E. crebre fixa, Vitruv.

Crebreſco, brui, (Crebeſco, bui,) 3. häufig, ſtark werden, zunehmen, Virg. und Tacit.: daher crebreſcit, es verbreitet ſich ein Gerücht, es wird ſtark davon geſprochen, Tacit.

Crebrĭtas, ātis, f. 1) Häufigkeit, Cic.: 2) die Dichte, Dichtheit, Vitruv.

Crebrĭter, Adv. ſtatt Crebro, Vitruv.

Crebro, Adv. iſt Abl. von Creber, ſ. Creber: crebrius, creberrime, ſ. in Crebre.

Crebro, are, häufig machen, dicht machen, z. E. tela crebrata, Plin. H. N.

Credĭbilis, e, glaublich, Cic.: maiora credibili, Ovid., größer als man glauben ſollte: credibilior, Quintil. Decl.

Credibĭliter, Adv. glaublich, auf glaubliche Art, Cic.: credibilius, Quintil.

Credĭto, are, glauben, Fulg.

Credĭtor, ōris, m. der einem Geld geliehen, Gläubiger, Cic.: tropiſch, Plin. Epiſt.

Credĭtrix, īcis, f. Gläubigerinn, Pandect.

Credĭtus, a, um, ſ. Credo.

Credo, ĭdi, ĭtum, 3. trauen, vertrauen, ein Zutrauen haben, alicui, Cic.: virtuti alicuius, Salluſt.: auch ohne Dativ, Cic.: daher 1) etwas Jemanden vertrauen oder anvertrauen, z. E. alicui ſuam vitam, Terent.: ſe victori, Cic.: ſe in ſoles novos ſtatt novis ſolibus, Virg.: daher leihen, borgen, z. E. alicui pecuniam, Cic.: auch ohne Accuſativ, Cic.: daher Creditum, das Geliehene, die Schuld, Senec.: alicui in creditum ire, Pandect., oder dare, i. e. credere: in creditum accipere, als etwas Anvertrautes, Geliehenes, Ibid.: in credito eſſe, anvertraut, geliehen ſeyn, Ibid.: 2) trauen, Glauben beymeſſen, iſt bekannt, z. E. alicui &c.: auch aliquid, i. e. glauben, für wahr halten, z. E. omnia, Cic.: daher crede mihi, Cic., oder mihi crede, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. cui omnium rerum credit, Plaut. i. e. in omnibus rebus oder omnes res: daher überhaupt glauben, dafür halten, meinen, Cic., iſt bekannt. Not. a) oft ſteht credo adverbialiter, vermuthlich, glaube ich, z. E. male, credo, mererer, Cic.: b) credor ſteht auch ſtatt creditur mihi, z. E. credemur i. e. credetur nobis, Ovid.: c) credor ſteht oft ſtatt creditur de me, z. E. credebar ſanguinis auctor, Ovid., man hielt mich für ꝛc.: creditus interiiſſe, Tacit.: d) creduam, as, at, ſtatt

ſtatt credam, as &c. Plaut.: auch creduis ſtatt credas, Plaut.: e) credier ſtatt credi, Plaut.

Creduam, Creduim &c. ſ. Credo zu Ende.

Credūlitas, ātis, f. Leichtgläubigkeit, Planc. in Cic. Ep.

Credŭlus, a, um, 1) leichtglaubend, leichtgläubig, Cic.: auch tropiſch, piſcis, Ovid.: auch alicui, der einem leicht glaubt, Virg. und Horat.: in rem, Ovid.: convivia credula, Iuſtin., wobey man einander traut: 2) dem leicht geglaubt wird, z. E. fama, Tacit.: 3) voller Zutrauen, z. E. convivia, Iuſtin. ſ. vorher.

Cremātio, ōnis, f. Verbrennung, Plin. H. N.

Cremātor, ōris, m. Verbrenner, Tertull.

Crementum, i, n. Wachsthum, Zunahme, Varr. und Plin. H. N.

Cremĕra, ae, f. ein Flüßchen in Etrurien, wo die 300 Fabier umgekommen, Liv.

Cremium, i, n. kleines Brennholz, Reißholz, Colum.

Cremo, avi, atum, are, verbrennen, z. E. corpus, Cic.

Cremōna, ae, f. Stadt in Italien am Po; daher Cremonenſis, e; Cremonenſes, die Einwohner, Liv.

Cremor, ōris, m. der dicke Saft, oder das Milchige aus gewäſſerten oder ausgedrückten Körnern, z. E. Gerſtenſchleim, Ovid.: cremor craſſus, Cato, i. e. dicker Brey.

Crena, ae, f. Einſchnitt, Kerbe, Plin. H. N. ſi lectio certa.

Creo, avi, atum, are, machen, ſchaffen, hervorbringen, z. E. oratorem, Cic.: herbas, Plin. H. N.: daher 1) zeugen, gebären, Liv. und Virg.: 2) machen, verurſachen, z. E. alicui periculum, Cic.: errorem, Cic.: voluptatem, Plaut.: 3) machen, i. e. wählen zu einem Amte, z. E. conſules, praetores, Cic.: tribunos plebis, Cic.: regem, Nep.: dictatorem, Liv.

Creon, tis, m. ein König, 1) in Corinth, Horat.: 2) in Theben.

Crepax, ācis, ſchallend, rauſchend, knarrend, Maecen. ap. Senec.

Crepĕrus, a, um, ungewiß, dunkel, dämmerig, mißlich, z. E. bellum, Lucret.: creperum noctis, Symm., Dämmerung.

Crepīda, ae, f. eine Art Pantoffeln, die man zuband, Pantoffelſchuh, dergleichen vornehmlich die Griechen trugen, Cic.: ne ſutor ſupra crepidam, Plin. H. N. ſcil. iudicet, i. e. über ſeine Kenntniß.

Crepīdārius, a, um, z. E. ſutor, der Pantoffeln macht, Gell.

Crepīdātus, a, um, Pantoffeln anhabend, Cic.

Crepīdo, ĭnis, f. 1) jede hervorragende, gemauerte oder ſonſt feſte Anhöhe, worauf etwas gebaut oder geſetzt wird, z. E. der Grund, Poſtement, z. E. urbis, Cic.: obeliſci, Plin. H. N.: 2) jede Anhöhe oder erhabne Rand, er ſey gemauert, ein Felſen, ein Damm, ein feſtes Ufer, eine feſte Einfaſſung, z. E. eines Waſſers, einer Straße ꝛc. z. E. ſemitae, Petron.: ſaxi, Virg.: molis, Curt.: marginum, Plin. H. N.: ripae, Stat.: altera crepido, Liv., vielleicht ſcil. fluvii: ſo auch in der Baukunſt heißen die hervorragenden Theile der Gebäude, crepidines, Vitruv.

Crepidŭla, ae, f. Pantöffelchen, Plaut.

Crepidŭlum (Crepit.), i, n. ein Kopfputz, Tertull.

Crepitacillum, i, n. eine Klapper, Tertull.

Crepitacŭlum, i, n. eine Klapper, Quintil.

Crepĭto, are, i. q. crepo, Plaut. Virg. Ovid. und Prop.

Crepitulum, ſ. Crepidulum.

Crepĭtus, us, m. das Geräuſch, Ertönen, Klappern, Raſſeln, Knaſtern, Kniſtern, Geklirr ꝛc. z. E. armorum, Liv.: dentium, Cic.: plagarum, Cic.: alarum, Liv. i. e. Klatſchen: ventris, Suet.: und bloß crepitus, Cic., Geräuſch der Blähungen; daher crepitum reddere, Plin. H. N. oder emittere, Suet., dergleichen von ſich gehen laſſen.

Crepo, ui, ĭtum, are, 1) rauſchen, ertönen, knaſtern, kniſtern, raſſeln, klirren, klappern, knacken, (als ein Geräuſch) ꝛc. Plaut. Ovid. und Plin. H. N.: fores crepuerunt, Terent., welches ein Zeichen iſt, daß Jemand heraus kommt, weil die Thüren der Griechen nach der Straße zu eröffnet wurden, folglich der, welcher heraus gehen wollte, vorher an die Thür klopfte, damit der draußen Stehende zurück treten konnte: daher a) ſtatt zerbrechen, zerſpringen, zerplatzen, z. E. remi, Virg.: b) ſtatt Blähung von ſich laſſen, Martial.: 2) ein Geräuſch mit etwas machen, etwas ertönen laſſen, z. E. aera, Stat.: daher etwas von ſich hören laſſen, davon öfter reden, einen Lärmen womit machen, von etwas reden, z. E. leges, Plaut.: pauperiem, Horat.

Crepŭlus, a, um, ertönend, rauſchend, Sidon.

Crepundia, orum, n. 1) Klapperwerk der Kinder, als ihr Spielzeug, Cic.: daran wurden die ausgeſetzten oder ſonſt wieder gefundenen Kinder erkannt, Terent.: 2) klappernde, muſikaliſche Inſtrumente, Iuſtin.

Crepuſculaſco, āre, dämmerig werden, Sidon.

Crepuscŭlum, i, n. Dämmerung, Ovid.: beſonders Abenddämmerung, Ovid. Colum. und Plin. H. N.

Cres, Cretis, m. aus oder in Creta, ein Creter, oder Cretenſer, Cic.

Crescentia, ae, f. Wachsthum, Zunehmen, Vitruv.

Cresco, crevi, cretum, 3. 1) wachſen, hervor kommen, geboren werden, Varr.: loca creſcunt, Ovid., kommen hervor, werden ſichtbar oder ſichtbarer: daher cretus, a, um, entſtanden, gezeugt, geboren, iſt häufig ſtatt natus, z. E. Varr. Lucret. und Ovid.: 2) wachſen, zunehmen, größer werden, ſich vermehren, z. E. lacus Albanus creviſſet, Cic.: mihi creverunt amici, Cic.: creſcentes morbos, Cic.: auch heranwachſen, z. E. in domo alicuius, Suet.: creſcentibus annis, Ovid.: auch tropiſch, z. E. odium, Cic.: opes animique hoſtium, Cic.: ſo auch creſcere aliqua re, wachſen, ſich empor ſchwingen, z. E. dignitate, Cic.: laude, Cic.: dieß kann auch zu 3 gehören: daher 3) empor ſteigen, ſich empor ſchwingen, Ehre und Anſehn erlangen, groß werden, z. E. ex invidia alicuius, Cic.: ex hominibus, Cic.: de aliquo, Cic.: ex rep. (i. e. per remp.), Liv.: ex noſtro moerore creſcit Charaxus, Ovid., wächſet dadurch, bekommt Muth. Not. creſſe ſtatt creviſſe, Lucret.

Cressa, ae, f. eine Cretenſerinn, Creterinn, ſo heißt z. E. Ariadna, Ovid. Am. I, 7, 16: Aerope, Ibid. Art. I, 327: auch adject. Cretiſch, z. E. corona i. e. corona Ariadnes, Ovid.: pharetra, Virg.: herba i. e. dictamnus, Prop.

Cressius (Creſius), a, um, Cretiſch, Cretenſiſch, Virg.: prodigia, Virg. i. e. taurus vaſtans Cretam.

Creta, ae, und Crete, es, f. eine Inſel, itzt Candia.

Creta, ae, f. eine gewiſſe zähe thonartige Erde oder Thon, thonartige Kreide, Virg.: die Alten gebrauchten ſie, z. E. die Kleider weiß zu machen, Plaut. u. Plin. H. N.: zum Schminken, Horat.: zum Siegeln, Cic.: irdene Geſchirre daraus zu machen, z. E. terra figularis, Töpferthon, Plin. H. N.: das Ziel im Circo damit zu bezeichnen, Ibid.: in der Arzneykunſt, Ibid.: auch zeichneten ſie damit die glücklichen Begebenheiten an, Horat.

Cretācĕus, a, um, vielleicht weiß wie Kreide, Plin. H. N.

Cretaeus, a, um, i. q. Cretenſis, Ovid.

Cretānus, a, um, i. q. Cretenſis: Cretāni, die Creter, Plaut.

Cretārius, a, um, z. E. taberna, Varr., wo Kreide verkauft wird.

Cretātus, a, um, mit Kreide weiß gemacht, bekreidet, z. E. faſcia, Cic.: ambitio, Perſ., weil die Candidaten der gleichen Togas trugen: Fabulla, Martial., geſchminkt.

Cretensis, e, aus oder in Creta, dahin gehörig, Cretiſch, Cretenſiſch, Cic.: Cretenſes, die Einwohner, Nep.

Cretĕus, a, um, i. e. e creta, Lucret.

Cretheus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. Bruder des Athamas und Vater des Aeſon und Pelias: daher 1) Cretheïus, a, um, Val. Fl.: 2) Crethĭdes, ae; ſo heißt Jaſon, Enkel des Cretheus, Val. Fl.

Crethmos, i, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cretĭcus, a, um, Cretiſch, Cretenſiſch, Horat.: daher 1) Creticus, ein Beyname des Metellus, weil er Creta zur Provinz gemacht, Flor.: 2) Creticus pes, ein Versglied, i. q. Amphimacrus, Cic.: daher verſus, i. e. aus ſolchen Gliedern ganz oder vornehmlich beſtehend.

Cretifodina, ae, f. Kreidengrube, Pandect.

Cretio, ōnis, f. 1) Unterſuchung der Erbſchaft und Ueberlegung, ob man ſie antreten wolle oder nicht: wozu ein gewiſſer Zeitraum vorgeſchrieben war: daher dieſer Zeitraum ſelbſt cretio heißt, Ulpian.: 2) Antretung und Uebernehmung einer Erbſchaft mit den gewöhnlichen Feyerlichkeiten und Beobachtung der vorgeſchriebenen Ueberlegungszeit, Cic.: 3) Erbſchaft, aber tropiſch, Plin. H. N.

Cretis, ĭdis, f. eine Creterinn, Cretenſerinn, Cretiſch, Cretenſiſch, Ovid.

Cretōsus, a, um, voller Kreide, kreidig, Varr.

Cretŭla, ae, f. ſtatt creta, z. E. zum Siegeln, Cic.

Cretūra, ae, f. das Ausgeſiebte, Spreu, Kaff, Pallad.

Cretus, a, um, ſ. Creſco.

Creūsa, ae, f. 1) Tochter des Königs Creon zu Corinth, Gemahlinn des Jaſon, nach Verſtoßung der Medea: wurde von der Medea durch ein brennbares Geſchenk getödtet: 2) Tochter des Priamus, Gemahlinn des Aeneas: 3) Stadt in Böotien.

Cribello, are, i. q. cribrare, Pallad.

Cribellum, i, n. kleines Sieb, kleiner Durchſchlag, Pallad.

Cribrarius, a, um, das Sieben betreffend, auch was durchgeſiebt wird, Plin. H. N.

Cribro, avi, atum, are, durchſieben, Colum.

Cribrum, i, n. ein Werkzeug, z. E. aus Fell, Leinwand ꝛc. wodurch Getreide und andre Dinge geſichtet und gereinigt werden, Sieb, Durchſchlag ꝛc. Cic.: auch maſc. z. E. cribro, qui &c. Colum., folglich vom Nomin. cribrus oder criber.

Crimen, ĭnis, n. 1) Verbrechen, deſſen einer beſchuldigt wird, z. E. te hoc crimine non arguo, Cic.: dahr a) Be-

ſchul-

ſchuldigung, Vorwurf, Schuld, z. E. in crimen vocari, Nep., oder venire, Terent., beſchuldigt oder angeklagt werden: in crimen vocare, Cic., oder adducere, Plin. H. N., beſchuldigen, anklagen: crimen coniurationis propulſare, Cic.: facere ſibi crimen, Cic., oder adferre, Cic., zuziehen: dare alicui aliquid crimini, Cic., beſchuldigen, vorwerfen: eſſe crimini, Cic., zum Vorwurfe gereichen: eſſe in crimine, Cic., in der Schuld ſeyn, i. e. es gethan haben ſollen: b) crimine bey den Wörtern verdammen, beſchuldigen ꝛc. kann auch wegen überſetzt werden, z. E. crimine eo damnaretur, Cic.: invidiae crimine accuſari, Nep.: aliquem arceſſere crimine ambitus, Cic., anklagen wegen ꝛc.: 2) Verbrechen überhaupt, Laſter, Fehler, Ovid.: beſonders Hurerey, Ovid.: tropiſch, z. E. braſſicae crimina, Plin. H. N. i. e. Fehler: ferner tropiſch, a) Verbrechen, Laſter, i. e. was das Verbrechen, Laſter in ſich enthält, z. E. ein laſterhafter Brief, Ovid.: ſchändliches Gemälde, Prop.: b) laſterhafter Menſch, Virg. und Tacit.: c) Schande, Prop.: tropiſch, crimen poſteritatis eris, Ovid. i. e. die Nachkommenſchaft wird dich ſchelten, ſchimpfen: 3) Vorwand, z. E. belli, Virg.

Crimessus, oder richtiger Crimissus oder Crimisus, auch Crinisus, i, m. Fluß in Sicilien, Nep.

Criminālis, e, criminell, criminal, Cod. Iuſt.

Criminalĭter, Adv. criminell, Pandect.

Criminātio, ōnis, f. Beſchuldigung, Cic.

Criminātor, ōris, m. Beſchuldiger, beſchuldigend, Plaut. und Tacit.

Crimĭno, are, i. q. criminor, Plaut.: daher criminor paſſive, Cic.

Crimĭnor, atus ſum, ari, 1) beſchuldigen, z. E. aliquem apud aliquem, Cic., oder aliquem alicui, Terent.: rem, Cic.: 2) zur Beſchuldigung anführen, aliquid, Cic.: auch ſeq. Accuſat. et Infinit. Cic.

Crimĭnōſe, Adv. auf eine beſchuldigende Art, beſchuldigend, mit Beſchuldigung, z. E. dicere, Cic.: criminoſius, Cic.: criminoſiſſime, Suet.

Crimĭnōsus, a, um, 1) voller Beſchuldigungen, Beſchuldigungen oder Vorwürfe enthaltend, z. E. oratio, Liv.: criminoſior, Auct. ad Her.: criminoſiſſimus, Suet.: 2) zur Beſchuldigung gereichend, z. E. nomen, Cic.: 3) Beſchuldigungen oder Vorwürfe vorbringend, z. E. homo, Cic.

Crimissus oder Crimisus, ſ. Crimeſſus.

Crinālis, e, 1) die Haare betreffend, dahin gehörig, z. E. acus, Apul., Haarnadel; wofür bloß crinale ſteht Ovid.: vitta, Ovid.: 2) den Haaren ähnlich, Ovid.

Crinĭger, a, um, behaart, Lucan.

Crinio, ivi, itum, 4. behaaren, mit Haaren verſehen: daher crinitus, a, um, z. E. puella, Ovid.: ſtella, Komet, Suet. auch (nach einigen Edd.) Cic.

Crinis, is, m. die Haare, Cic. und Caeſ.: daher tropiſch, z. E. crinem ſidera ducunt, Virg. i. e. Schweif: cometes argenteo crine, Plin. H. N.

Crinĭsus, i, m. Virg. i. q. Crimeſſus.

Crinītus, a, um, ſ. Crinio.

Crinon, i, n. die Lilie, beſonders die rothe, Plin. H. N.

Crisĭmus, a, um, kritiſch, z. E. dies, Coel. Aur.

Crisis, is, f. 1) Urtheil: 2) Zuſtand der Krankheit, da man urtheilen kann, wie es mit ihr werden wird: daher tropiſch, eandem criſim habere, Senec., in gleichen Umſtänden der Natur ſeyn.

Crispĭco, are, kraus machen, Gell.

Crispisulcans, tis, durchkreuzend, z. E. fulmen, Cic. e poeta.

Crispitūdo, inis, f. das krauſe Weſen, zitternde Bewegung, Arnob.

Crispo, avi, atum, are, 1) kraus machen, kräuſeln, Plin. H. N.: daher criſpans ſcil. ſe, kraus, Plin. H. N.: auch tropiſch, kraus machen, z. E. tellurem apio, Colum. i. e. damit bepflanzen: 2) in zitternde Bewegung ſetzen, Arnob.: daher ſchwingen, ſchleudern, z. E. haſtilia, Virg.: daher criſpans (ſcil. ſe), zitternd, z. E. crepitus aedificiorum, Plin. H. N.

Crispŭlus, a, um, i. q. criſpus, wenn man vermindernd redet, Senec.

Crispus, a, um, 1) kraus, Plaut. und Plin. H. N.: criſpior, Plin. H. N.: folium criſpiſſimum, Colum.: pecten, gekerbt, Iuvenal.: auch tropiſch kraus, z. E. agmen orationis, Gell. i. e. zierlich zuſammen gefügt: 2) kraus, i. e. krauſe Haare habend, z. E. homo, Terent.: 3) ſchnell ſich hin und her bewegend, zitternd, Pacuv.: pecten, ſ. vorher: 4) Criſpus, ein Zuname, z. E. C. Salluſt. Criſpus.

Crissa, ae, f. Stadt in Phocis, wovon der ſinus Criſſaeus (oder Corinthius) ſeinen Namen hat.

Crisso, are, die Schenkel öfter hin und her bewegen, Martial.

Crista, ae, f. 1) der Kamm oder Federbuſch an den Vögeln, z. E. des Haushahns, Wiedhopfs, Plin. H. N.: auch von Schlangen, Ibid.: tropiſch, criſtae foliorum, Ibid.: criſtae alicui ſurgunt, Iuvenal. i. e. er erhebt ſich, bildet ſich etwas ein: 2) die Spitze oder der Federbuſch oder Haarbuſch auf dem Helm der Alten, Virg. und Liv.

Cristātus, a, um, i. e. criſta praeditus, Liv. und Virg.

Cristŭla, ae, f. i. e. parva criſta, Colum.

Critae, i. e. iudices, Tertull.

Crithe, es, f. ein Gerſtenkorn im Auge, Celſ.

Crithologĭa, ae, f. Einſammlung der Gerſte, Cod. Iuſt.

Critĭce, es, f. oder Critica, ſcil. ars, Kritik, ſcheint nicht vorzukommen.

Critĭcus, a, um, 1) die Geſchicklichkeit habend, über etwas zu urtheilen; daher ſubſt. Criticus, der über die alten Dichter und andre Schriftſteller urtheilen kann, ein Kritiker, Cic.: 2) das, woraus man etwas ſchließen kann, z. E. dies, bey Krankheiten, kritiſch: daher critica morbi acceſſio, Auguſtin.

Crocallis, ĭdis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Crocātus, a, um, ſafrangelb, gelblich, Plin. H. N.

Crocĕus, a, um, 1) von Safran, z. E. odores, Virg. i. e. Safran: tinctus, Plin. H. N., Safranbrühe: 2) ſafranartig, z. E. color, Ibid.: 3) ſafranfarbig, gelblich, blond, goldfarbig, röthlich, Virg. und Ovid.

Crocĭas, ae, m. ein ſafranfarbiger Edelſtein, Plin. H. N.

Crocidismus, i, m. das Zupfen der Kranken, z. E. am Bette, Coel. Aur.

Crocĭnus, a, um, ſtatt croceus, z. E. unguentum crocinum, Celſ. und bloß crocinum, Prop.

Crocio, ire, drückt die Stimme des Rabens aus, Plaut.

Crocis, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Crocĭto, are, i. q. crocio, Auct. carm. de philom.

Crocĭtus, us, m. das Rabengeſchrey, Non.

Crocodilĕa, ae, f. Krokodillskoth, Plin. H. N.

Crocodilĭnus, a, um, krokodilliſch; daher ambiguitates, Quintil. i. e. verfängliche; wo man Unrecht hat, man mag antworten, wie man will.

Crocodilĭon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Crocodīlus, i, m. Krokodill, Cic.: auch findet man Corcod.

Crocomagma, ătis, n. Bodenſatz der Safranſalbe, Celſ.

Crocos, i, 1) ein in Safran verwandelter Jüngling, Ovid.: 2) Safran, ſ. Crocus.

Crocota, ſ. Crocotus.

Crocotārius, a, um, z. E. infector, der die Damenkleider gold- oder orangenfarbig macht, Plaut. ſ. Crocotus.

Crocotta, Crocŏta, Corocotta oder Crocŭta, ae, f. ein wildes Thier, das von einer Hyäne und Löwinn gezeugt ſeyn ſoll, Plin. H. N.

Crocotŭla, ae, f. i. q. crocota (veſtis), wenn man vermindernd redet, Plaut.

Crocōtus, a, um, vielleicht von crocum, ſafrangelb oder gelblich, z. E. gold- oder orangefarbig ꝛc.: daher crocota, ein Damenkleid, Cic.

Crocum, i, n. und Crocus, i, m. (auch Crocos, Crocon, i,) 1) Safran, Plin. H. N.: auch von andern Blumen, etwas darin ſtehendes, etwa Staubfaden, Ibid.: 2) Safranfarbe, worunter die Römer wohl oft die gelbliche oder röthliche Farbe verſtanden, z. E. Gold- oder Orangefarbe, Ovid. Not. crocus gen. fem. Apul.

Crocuta, ſ. Crocotta.

Croesus, i, m. 1) ein ſehr reicher König in Lydien; 2) ſtatt eines reichen Menſchen, Ovid.

Crommyu acris, idis, f. ein Vorgebirge in Cyprus, Caſſ. in Cic. Ep.

Cromyon, ōnis, Stadt in Megaris oder im Korinthiſchen Gebiete, Ovid.

Crotalistria, ae, f. Klapperinn: daher 1) die mit der Tanzklapper Muſik macht, Tanzklapperinn, Prop.: 2) der Storch, Petron.

Crotalĭum, i. n. Klapperchen, z. E. Ohrklapper, i. e. Ohrgehenk, Plin. H. N.

Crotălum, i, n. Klapper: Crotala waren Klappern, i. e. insgemein zwey Hölzer oder hölzerne, auch vielleicht metallene Schalen an einem Bande, die durch den Druck der Finger ſo geſchlagen wurden, daß ſie ein Klappern hervor brachten, Tanzklappern, Caſtagnetten; nach ſolchen Klappern tanzten luſtige, ausſchweifende Leute, Cic.

Crotăphus (os), i, m. 1) der Schlaf am Haupte: 2) der Schmerz daran, Coel. Aur.

Croto oder Croton, ōnis, m. und f. auch Crotōna, ae, f. Stadt in Unteritalien, im Bruttiſchen. Auch iſt Croton ein Baum, ſonſt Cici genannt, Plin. H. N.

Crotoniātes, ae, m. einer aus Croton, Cic.: Crotoniatae, die Einwohner, Cic.

Crotoniensis, e, in, aus, bey Croton, dahin gehörig, Crotoniſch, Liv.: Crotonienſes, die Einwohner, Liv.

Crotōpus, i, König zu Argos, Großvater des Linos (Linus): daher Crotopiades, ae, Linos heißt, i. e. Enkel deſſelben, Ovid.

Crotos (Crotus), i, m. der Schütze, ein Geſtirn, Colum.

Cructabĭlis, e, marternd, jämmerlich, Gell.

Cruciabilĭtas, ātis, f. Marter, Qual, Plaut.

Cruciabilĭter, Adv. mit Marter, auf martervolle Art, Plaut.

Cruciabundus, a, um, i. q. crucians, Cyprian.

Cruciāmen, ĭnis, n. Marter, Qual, Prud.

Cru-

Cruciamentum, i, n. Marter, Qual, Cic.

Cruciārius, a, um, 1) marternd, Tertull.: 2) ſubſt. a) der am Kreuze oder Galgen hangt, Petron.: b) Galgenvogel, Schlingel, Apul.

Cruciātor, ōris, m. Peiniger, Arnob.

Cruciātus, us, m. Qual, Marter, Cic.

Crucĭfer, i, m. Kreuzträger, Prud.

Crucifīgo oder Cruci figo, xi, xum, 3. ans Kreuz heften, kreuzigen, Suet.

Crucifixor, ōris, m. Kreuziger, Paulin. Nol.

Crucifixus, a, um, ſ. Crucifigo.

Crucio, avi, atum, are, martern, peinigen, dem Leibe oder der Seele nach, Cic.: daher cruciari, ſich martern, plagen, ängſten, Plaut.

Crudārius, a, um, z. E. vena argenti i. e. quae in ſummo reperitur, Plin. H. N.

Crudēlis, e, grauſam, z. E. mulier, Cic.: bellum, Cic.: poena, Ovid.: crudeliſſimum nomen tyranni, Nep.: crudelior ianua, Prop.: funus, Virg. i. e. ſchrecklich anzuſehen: daher crudele, ſtatt crudeliter, Claudian.

Crudēlĭtas, ātis, f. Grauſamkeit, Cic.

Crudēlĭter, Adv. auf grauſame Art, grauſam, Cic.: crudeliſſime, Cic.: ecquis crudelius amavit? Ovid.

Crudesco, dui, 3. roh werden, von Wunden, wenn ſie wieder aufbrechen, daher tropiſch, ärger, heftiger werden, z. E. morbus, Virg.: ſeditio, Tacit.

Crudĭtas, ātis, f. 1) das Unvermögen, die Speiſen zu verdauen, Unverdaulichkeit: daher Ueberladung des Magens, zu vieles Eſſen, Cic.: 2) cruditates, die unverdauten Speiſen, Cruditäten, Plin. H. N.

Cruditātio, ōnis, f. Unvermögen zu verdauen, Coel. Aur.

Crudīto, are, nicht verdauen, Tertull.

Crudus, a, um, eigentl. voller Blut, blutig; daher roh, i. e. ungekocht, von der Speiſe, Plaut. und Liv.: auch roh, i. e. noch nicht geheilt, von der Wunde, Ovid. und Plin. Epiſt.: daher 1) unverdaut, Iuvenal.: daher crudus homo, der die Speiſen nicht verdauen kann oder noch nicht verdauet hat, Cic.: ſo auch crudior, Cic.: ſo auch alvus cruda, Cato: 2) unreif, von Früchten, Cic.: daher tropiſch, a) unreif, unzeitig, roh, z. E. puella cruda marito, Horat., oder viro, Martial. i. e. die noch nicht heurathen kann: b) zu jung, zu neu, ungewohnt, ſehr jung, z. E. ſervitium, Tacit.: amor, Stat.: 3) unbearbeitet, roh, z. E. ſolum, Colum. i. e. nicht bepflügt: ſo auch von Verſen, Perſ.: ferner ſpartum, Colum.: corium, Varr.: 4) noch friſch oder grün, noch nicht verwelkt, z. E. cortex, Virg.: daher tropiſch, ſenectus, Virg. i. e. friſch, kraftvoll, lebhaft: 5) hart, ſtarr, unbiegſam, z. E. enſis, Virg.: daher tropiſch, a) hart, unbiegſam, grauſam, unpolirt, wild, ungeſchliffen, rauh, ſchrecklich, z. E. pater, Ovid.: bellum, Ovid.: b) tapfer, z. E. mens, Sil.; doch kanns auch lebhaft, muthig ſeyn. Not. qui crudum ructat, Celſ. i. e. wenn die Speiſen, als unverdaut, aufſtoßen.

Cruentatio, ōnis, f. Blutigmachung, Beſprengung mit Blute, Tertull.

Cruente, Adv. 1) blutig, auf blutige Art, oder grauſam, wenns mit Blutvergießen verbunden iſt, Iuſtin.: cruentius, Senec.: cruentiſſime, Oroſ.: 2) grauſam, Iuſtin.: cruentius, Flor.

Cruenter ſtatt cruente, Apul.

Cruento, avi, atum, are, mit Blute beſprützen, blutig machen, z. E. manus ſanguine, Nep.: doch kanns auch beflecken ſeyn: gladium, Cic.: auch tropiſch, a) haec te cruentat oratio, Cic.: rempublicam, Cic. i. e. verletzen: b) beflecken, Lucret.: tropiſch, ſecures ſcelere, Cic.: remp., manus ſanguine, ſ. vorher: c) roth färben, Senec.

Cruentus, a, um, blutig, Cic.: cruentior, Celſ.: dies cruentiſſimus, Vellej.: daher cruenta, orum, Blutvergießen, Horat.: daher a) ira, Horat., blutig, am Blute ſich ergötzend, grauſam: ſententiae, Aſcon.: Achilles cruentior bello, Ovid.: b) roth, Virg.: c) befleckt, Lucret.: doch kanns auch blutig überſetzt werden: daher coelum, Lucret. i. e. verdorben, peſtilenzialiſch.

Crŭmēna (Crumīna), ae, f. 1) ein Geldsäckchen, Geldbeutel, Plaut.: 2) das Geld, Horat.

Crumeniſĕca, ae, m. Beutelſchneider, Iuſtinian.

Cruor, ōris, m. 1) das Blut, Cic. u. Horat.: ſi oculi ſuffunduntur cruore, Plin. H. N., mit Blut unterlaufen: 2) das Blutvergießen, Morden, Horat. und Ovid.

Crupellarii hießen gewiſſe zum Fechten beſtimmte Sclaven der Aeduer, Tacit.

Crurālis, e, das Schienbein betreffend, dahin gehörig, z. E. faſcia, Prop.

Crurifragius, a, um, i. e. dem die Schienbeine zerbrochen werden oder worden ſind, Plaut.

Crus, cruris, n. der Theil des Leibes vom Knie bis auf den Fuß, Schenkel, Schienbein, Cic.: tropiſch, an Bäumen, der untere Theil des Stammes, Colum. Auch iſt Crus ein röm. Zuname, z. E. Lentulus Crus.

Cruscŭlum, i, n. Schenkelchen, Martial.

Crusma, ătis, n. das Schlagen auf gewiſſe muſikaliſche Inſtrumente, Martial.

Crusta, ae, f. 1) die Rinde des Eiſes, Virg.: 2) jede Rinde, Schale, die etwas bedeckt, und alles, was wie eine Rinde etwas bedeckt, z. E. a) Brodrinde, z. E. cruſta panis, Plin. H. N.: b) Grind, Celſ.: c) Tünchwerk, Plin. H. N.: d) die hervorragenden Bilder an dem ſilbernen Geſchirre, Cic.: daher cruſtae Heliadum, Iuvenal. i. e. Trinkgeſchirre aus Bernſtein: e) auch von andern Dingen, Thieren, Gewächſen, z. E. ſecare marmor in cruſtas, Plin. H. N.: locuſtae cruſta fragili muniuntur, Ibid.: cruſta teguntur glandes, Ibid.: f) tropiſch, cruſta eſt, Senec. i. e. iſt Tünchwerk, Schein, äußerlicher Schein.

Crustārius, a, um, z. E. cruſtarius, der erhabne Bilder an das Silberwerk fügt, Plin. H. N.

Crusto, avi, atum, are, mit einer Rinde, Schale, oder was dem ähnlich iſt, überziehen, gleichſam überrinden, z. E. aliquid cera, Plin. H. N., mit Wachſe überziehen: cruſtata ſcil. animalia, Schalthiere, Ibid.

Crustōsus, a, um, mit einer Rinde oder Schale überzogen, z. E. bdellium cruſtoſius, Plin. H. N.

Crustŭla, ae, f. i. q. cruſta, wenn man vermindernd redet, Plin. H. N.

Crustularius, a, um, ſich mit kleinem Backwerke beſchäftigend, z. E. cruſtularius ſcil. artifex oder negotiator, der dergleichen macht oder damit handelt, Senec.

Crustŭlum, i, n. allerhand kleines Backwerk, z. E. Oblaten ꝛc. Horat.

Crustum, i, n. ein Stück gebackenes, z. E. Brod, Kuchen, Horat.

Crustumeria, ae, f. Stadt im Sabiniſchen, Liv.: heißt auch Cruſtumerium, Liv. und Cruſtumerii, orum, Virg. Daher 1) Cruſtumerinus, a, um, dahin gehörig, Cruſtumeriſch, Varr.: 2) Cruſtuminus, a, um, eben das, Liv.: in Cruſtuminum, ins Cruſtuminiſche (Gebiet), Liv.: Cruſtumini, die Einwohner, Liv.: 3) Cruſtumius, a, um, i. q. Cruſtumerius, Virg.

Crux, crucis, f. das Kreuz, woran Miſſethäter geheftet und angenagelt wurden, und das verſchieden, auch oft nur ein bloßer Pfahl war, z. E. aliquem in crucem tollere, Cic., oder agere, Cic., oder cruce adficere, Cic., oder cruci ſuffigere, Cic., oder in crucem ſuffigere, Iuſtin., oder cruci adfigere, Tacit. oder figere crucibus, Plin. H. N. ans Kreuz heften, kreuzigen: daher ein Schimpfwort, Galgenvogel, Plaut.: daher 1) was ihm ähnlich iſt, z. E. die Deichſel des Wagens, Stat.: 2) beſonders die Marter, Pein, ſie beſtehe worin ſie wolle, Cic. und Colum.: auch tropiſch, Marter, Marterholz, i. e. was einen martert, z. E. die Huren heißen cruces, Terent. i. e. Marterhölzer, Plagegeiſter: daher 3) von allem Uebel, Unglück, Terent.: quae te mala crux agitat? Plaut., welches Unglück, welcher Henker, Geyer plagt dich? und drückt in zornigen und niedrigen Reden das Deutſche Henker, Geyer, Schinder aus, z. E. in malam crucem, Terent., zum Geyer, Henker: i in crucem, Plaut., geh zum ꝛc.: abſtraxit in malam maximam crucem, Plaut., führte ihn zum Henker, i. e. weg.

Crypta, ae, f. ein unterirdiſcher oder verborgener Ort oder Gang, eine Gruft, Grotte ꝛc. Vitruv. und Suet.

Cryptĭcus, a, um, unterirdiſch, verborgen, Sidon.

Cryptoportĭcus, us, f. eine unterirdiſche oder von der Sonne entfernte, folglich verborgene, geheime Gallerie, Plin. Ep.

Crystallīnus, a, um, kryſtallen, aus Kryſtall, Plin. H. N.: daher Plural. cryſtallina, kryſtallenes Geſchirr, Ibid.

Crystallion, i, Flöhkraut, Plin. H. N.

Crystallum, i, n. und Crystallus, i, m. und f. Kryſtall, Plin. H. N.: auch kryſtallenes Geſchirr, Martial.

Ctesibĭcus, a, um, Cteſibiſch, i. e. vom Cteſibius, dem Erfinder der Waſſerorgeln, herrührend, benannt ꝛc. Vitruv.

Cubātio, ōnis, f. das Liegen, Varr.

Cubator, ōris, m. der da liegt, Paulin. Nol.

Cubiculāris, e, das Zimmer oder Schlafzimmer betreffend, darin befindlich, zum Schlafe dienlich, z. E. lectus, Cic.

Cubicularius, a, um, ſich mit dem Zimmer oder Schlafzimmer beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. lucerna, Martial.: cubicularius, Kammerdiener, Cic.: decurio cubiculariorum, Suet. i. e. ihr Chef.

Cubiculātus, a, um, mit Zimmern verſehen, Senec.

Cubicŭlum, i, n. jedes Zimmer, Gemach oder Schlafzimmer, Cic.: auch 1) der erhabne Sitz des Kaiſers im Schauſpiele, Suet.: 2) habet cubicula, Vitruv. i. e. loca in quibus lapides ſedent.

Cubĭcus, a, um, cubiſch, Vitruv.

Cubīle, is, n. 1) jeder Ort, wo gelegen wird, a) von Menſchen, Lager, Bett, Lagerſtatt, Cic.: beſonders vom Ehebette oder Bette zum Beyſchlafe, Virg. u. Cic. e poeta: auch das Zimmer, Zimmerchen, Plin. Ep.: b) von Thieren, Lager, Varr. und Caeſ.: auch der Hühner und übrigen Vögel, Cic.: auch von der Sonne, wo ſie untergeht, Horat.: 2) tropiſch, z. E. a) avaritiae cubilia, Cic. i. e. die offenbarſten Spuren: b) im Bauen, das, worauf etwas liegt oder eingezapft wird, Lager, Grund,

Grund, z. E. lapidum, tignorum, Vitruv.

Cubĭtal, is, n. (ſtatt cubitale), Elbogenkiſſen, Armkiſſen, Horat.

Cubĭtālis, e, 1) (von cubitus, Elle), eine Elle groß, Liv.: 2) (von cubitus, Elbogen); daher cubital, ſ. Cubital.

Cubitio, ōnis, f. das Liegen, Auguſtin.

Cubitissim, Adv. liegend, Plaut.

Cubĭto, are, liegen, Cic.

Cubĭtor, ōris, m. Lieger, Colum. i. e. der gern liegt.

Cubitorius, a, um, z. E. veſtimenta, Petron. i. e. bey Tiſche.

Cubitūra, ae, f. das Liegen, Plaut.

Cubĭtus, i, m. und Cubitum, i, n. 1) der Elbogen, Celſ. Nep. und Virg.: daher Krümmung des Ufers, Plin. H. N.: 2) das Ellenmaaß, Elle, Cic. und Liv.

Cubĭtus, us, m. 1) das Liegen, Plin. H. N.: cubitu ſurgere, aus dem Bette, Cato: 2) Lager, Lagerſtatt, Plin. H. N.: cubitu ſurgere, ſ. vorher.

Cubo, ui, (ſelten avi), ĭtum, are, 1) liegen, z. E. im Bette, bey Tiſche ꝛc. Cic.: puerperio cubare, im Kindbette, Plaut.: daher cubitum ire, Cic., oder diſcedere, Cic., zu Bette gehen: daher krank ſeyn, Horat.: 2) tropiſch, liegen, z. E. tecta, Lucret. i. e. hangen, eine ſchiefe Richtung haben: Uſtica cubans i. e. ſupina, Horat.: piſces cubantes, platte, breite Fiſche, z. E. Schollen ꝛc. Colum.: unda cubat, Martial. i. e. iſt ruhig. Not. cubaſſe, Quintil.

Cubus, i, m. 1) eine von allen Seiten viereckige Figur, wie z. E. ein Würfel, Vitruv.: 2) kubiſche Zahl, Gell.

Cucullio (Cuculio), ōnis, m. i. q. cucullus, Cato.

Cucullus, i, m. Hülle, 1) z. E. des Kopfs, Kappe, oder Capuchon, der am Kleide iſt, Martial.: 2) des Pfeffers ꝛc. Düte, Pfefferdüte ꝛc. Martial.

Cucŭlus, i, m. 1) Kuckuck, Plin. H. N.: war auch ein Schimpfwort, Schelm, Hundsfott, Schurke, Plaut.: die vorletzte Sylbe ſteht lang Horat.: aber kurz Auct. carm. de philom.: 2) ein Kraut, i. q. ſtrychnos, Plin. H. N. Ed. Hard.

Cucūma, ae, f. ein Kochgeſchirr, Keſſel, Petron.: daher Cucumella, ae, f. Keſſelchen, Pandect.

Cucūmis, is und ĕris, m. Gurke, Varr.

Cucurbĭta, ae, f. 1) Kürbiß, Plin. H. N.: 2) Schröpfkopf, Iuvenal.

Cucurbitātio, ōnis, f. Aufſetzung der Schröpfköpfe, Coel. Aur.

Cucurbitīnus, a, um, kürbsartig, kürbsförmig, Cato.

Cucurbitŭla, ae, f. Schröpfkopf, Celſ.

Cucurio (Cucurrio), ire, krähen, Auct. carm. de philom.

Cucus, i, m. 1) i. q. cuculus, Plaut. Ed. Gron.: 2) ein gewiſſer Baum, Plin. H. N.

Cudo, di, ſum, 3. 1) ſchlagen, klopfen, ſtampfen, Plin. H. N. und Lucret.: fabas, Colum. i. e. ausklopfen, dreſchen: iſtaec in me cudetur faba, Terent. i. e. ich werde es ausbaden müſſen: 2) ſchlagen, i. e. ſchlagend machen oder prägen, z. E. numos, Plaut.: argentum, Terent.: daher überhaupt machen, z. E. annulum, Quintil.: tenebras, Plaut.

Cudo oder Cudon, ōnis, m. ein Helm, Sil.

Cuias, ātis, oder Cuiātis, e, von wannen? i. e. was für ein Landsmann? aus welcher Nation, Stadt, Lande, z. E. Nomin. cuias, Liv. und Nom. cuiatis, Plaut.: cuiatem, Cic.

Cuicuimodi, ſtatt cuiuscuiusmodi, z. E. ſunt, Cic., es ſey beſchaffen wie es wolle.

Cuimodi ſtatt cuiusmodi, wie beſchaffen, Gell., wo andre Edd. cuiusmodi haben.

Cuius, a, um, ſteht ſtatt des Genit. a) von quis, z. E. cuium puerum? Terent., weſſen Knaben? cuium pecus? Virg., wem gehört das Vieh? virgo cuia eſt? Terent.: et, cuia ſit, dicerem, Terent.: b) von qui, quae, quod, i. e. deſſen, z. E. is cuia res ſit, ſtatt cuius res &c. Cic.: ei, cuia interfuit, Cic. Daher cuianam, z. E. vox, Plaut. ſtatt cuiusnam: cuiavis, z. E. oratio, Apul. ſtatt cuiusvis.

Cuiuscemŏdi, oder Cuiusce modi, ſtatt cuiuscunque modi, z. E. ſit, Cic., es ſey beſchaffen wie es wolle.

Cuiuscunquemŏdi, richtiger cuiuscunque modi.

Cuiusdammŏdi, richtiger Cuiusdam modi.

Cuiusmŏdi, richtiger cuius modi, 1) von welcher Art? wie beſchaffen? auch dergleichen, Cic.: 2) ſtatt cuiuscunque modi, z. E. es, Cic., du magſt beſchaffen ſeyn wie du willſt, Cic.

Cuiusmodicunque ſtatt cuiuscunque modi, Cic.

Cuiusnam, Cuianam, Cuiumnam, i. e. weſſen denn? z. E. vox, Plaut.

Cuiusquemŏdi, richtiger cuiusque modi i. e. cuiuscunque modi, z. E. ſunt, Cic.: voluptates, Cic., von jeder Art.

Cuiusvis, Cuiăvis, Cuiumvis, z. E. oratio, ſ. Cuius, a, um.

Culcĭta, ae, f. was mit Federn, Wolle ꝛc. ausgeſtopft iſt, z. E. Federbett, Kiſſen, Matratze, Polſter, Cic.: tropiſch, in culcitas et columellas &c. Varr. i. e. Hervorragungen, Sitze. Einige ſchreiben culcitra.

Culcitella, ae, f. i. q. culcita, Plaut.

Culearis (Cullearis), e. die Größe eines ulei enthaltend, Cato.

Culĕus (Cullĕus), i, m. auch Culĕum (Culleum), i, n. ein lederner Sack oder Schlauch, z. E. die Elternmörder hinein zu nähen, Cic.: oder zu Aufhebung des Weins, Oels ꝛc. Cato und Plaut.: daher ein Weinmaaß, das zwanzig amphoras enthalten ſoll, Varr.

Culex, ĭcis, m. 1) Mücke, Schnake, Horat.: auch gen. fem. z. E. cana culex, Plaut., als ein Schimpfwort auf einen verliebten Greis (oder Gecken): 2) ein Geck, Plaut. ſ. vorher.

Culigna, ae, f. ein Trinkgeſchirr, Cato.

Culīna, ae, f. 1) Küche, Cic.: 2) Küche, i. e. Speiſen, Iuvenal.

Culinārius, i, (ſcil. ſervus), Küchenbedienter, Scrib. Larg.

Culleus, ſ. Culeus.

Culmen, ĭnis, n. 1) der oberſte Theil, die in die Höhe ragende Spitze, das Oberſte, Gipfel, z. E. Alpium, Caeſ.: aedis, Liv.: tecti, Ovid.: hominis, Liv. i. e. vertex: daher a) Dach, Virg.: b) Haus, Val. Fl.: 2) tropiſch, z. E. ſummum culmen ſcil. dignitatis oder fortunae, Lucret.: culmen omnium rerum pretii, Plin. H. N.

Culminĭa (Culminea) olea, Colum. i. q. Colminiana.

Culmus, i, m. Halm, z. E. des Getreides, Cic. Not. Romuleo — regia culmo, Virg. ſtatt Romulea (Nomin.).

Culpa, ae, f. 1) das Verſehen, die Schuld, die man bey einer Sache hat, z. E. delicti, Cic.: liberatio culpae ſtatt a culpa, Cic.: culpa mea, Cic., durch meine Schuld: culpam rei ſuſtinere, haben, Cic.: ſum in culpa, Cic., ich bin Schuld: ſo auch culpa eſt in me, Cic.: culpa penes te eſt, Terent.: culpa carere, Cic.: culpam in aliquem conferre, Cic., oder transferre, Liv., ſchieben: ab aliquo demovere, Cic., oder amovere, Liv.: eſſe extra culpam, Cic.: 2) Verſehen, Fehler, Verbrechen, z. E. culpam in ſe admittere, Terent., oder committere, Cic., oder contrahere, Cic., oder commerere, Terent. i. e. begehen: ponere in culpa, Cic., ſträflich machen, eines Verbrechens beſchuldigen: aliquid culpae dare, Cic.: beſonders vom Fehler der Verliebten oder Schwachheit eines Frauenzimmers, Virg. und Ovid.: daher jedes Verſehen, Mangel, Gebrechen, Vitruv.: daher a) eine ſchädliche, gefährliche Sache, z. E. Krankheit, Virg.: b) ein ſträflicher Menſch, Prop.

Culpābĭlis, e, tadelnswerth, ſträflich, Apul.

Culpātio, ōnis, f. Tadel, Gell.

Culpĭto, are, tadeln, Plaut.

Culpo, avi, atum, are, 1) beſchuldigen, Horat. und Colum.: daher 1) tadeln, misbilligen, Terent. Plaut. Varr. Horat.: culpatus, a, um, heißt auch tadelnswerth, fehlerhaft, Virg. Ovid. u. Gell.: vinum, Macrob.: 2) verderben, z. E. vinum culpatum, ſ. vorher.

Culte, Adv. mit Putz oder Schmuck, geſchmückt, geputzt, Quintil.: cultius, Iuſtin.

Cultello, are, z. E. cultellatus, a, um, meſſerförmig, ſcharf oder ſpitz wie ein Meſſer, Plin. H. N.

Cultellus, i, m. Meſſerchen oder Meſſer, Varr.: tonſoris, Pandect., Raſirmeſſer.

Culter, tri, m. jedes kleine Schneidewerkzeug, z. E. jedes Meſſer, z. E. a) Tiſchmeſſer, Schlachtmeſſer, Plaut. Liv. und Colum.: venatorius, Suet.: in cultro, Vitruv., oder in cultrum, Vitruv. i. e. ſenkrecht: me ſub cultro linquit, Horat. i. e. in der größten Noth, Angſt: boves ad cultrum emere, Varr. i. e. zum Schlachten: b) Scheermeſſer, Cic.: c) Winzermeſſer, beſonders der eiſerne Theil am Griffe, Colum.: d) Pflugeiſen, Pflugmeſſer, Culter oder Sech, Plin. H. N.

Cultio, ōnis, f. 1) Abwartung, Bearbeitung, z. E. agri, Ackerbau, Cic.: 2) Verehrung, Arnob.

Cultor, ōris, m. Abwarter, Beſorger, Pfleger, z. E. 1) agri, Liv., der das Feld baut: terrae, Cic.: vitis, Cic.: daher Bewohner, Inwohner, Plaut. und Liv.: 2) iuvenum, Perſ., Unterrichter, Bilder: 3) Verehrer, z. E. deorum, Horat.: auch Verehrer, Abwarter, Beobachter, z. E. veritatis, Cic.

Cultrarius, i, m. Opferſchlächter, Suet.

Cultrātus, a, um, meſſerförmig, Plin. H. N.

Cultrix, īcis, f. 1) Abwarterinn, Pflegerinn, Bearbeiterinn, Cic.: 2) Einwohnerinn, Bewohnerinn, Virg.: 3) Verehrerinn, Lactant.

Cultura, ae, f. i. q. cultio und cultus, 1) Bearbeitung, Abwartung, Beſorgung, Pflege, z. E. agri, Cic.: daher von der Seele, Bearbeitung, Bildung, Horat.: 2) Verehrung, Hochſchätzung, Horat.

Cultus, us, m. 1) Bearbeitung, Abwartung, Pflegung einer Sache, z. E. a) agri, Liv., Feldbau, Bearbeitung: ſo auch cultus agricolae, Liv.: der Schafe, Cic.: daher Bewohnung, Plaut.: purum ab humano cultu ſolum, Liv., wo es auch Bearbeitung (durch Pflügen) ſeyn kann: b) auch Bearbeitung, Abwartung, Pflegung andrer Dinge, z. E. animi, Cic.: corporis, Cic.: literarum, Gell.: ingenii, Gell.: oft läßt es ſich Bildung überſetzen, z. E. animi, ingenii &c.: auch Erziehung, z. E. malo cultu corruptus, Cic.: humili cultu educare, Liv. i. e. Bildung; wie denn Bildung insgemein paßt: 2) äußerlicher

licher Schmuck, Putz, ſchmuckvolle Veranſtaltung oder Zurüſtung ꝛc. z. E. triumphi, Vellej.: beſonders in Anſehung der Kleidung, da es denn bald Kleidung, Anzug, bald Putz, Staat ꝛc. überſetzt wird, z. E. regius, Nep.: muliebris, Plin. H. N.: paſtoralis, Vellej.: domeſticus, Nep., Putz im Hauſe, was Reinlichkeit und Wohlſtand fordert: amoenior, Liv.: 3) Lebensart, z. E. quotidianus, Nep.: humanus, Cic.: domeſticus, Nep. ſ. vorher: amoenior, Liv. ſ. vorher: 4) Verehrung, Hochachtung, Cic.: alicui cultum tribuere, Cic.

Cultus, a, um, ſ. Colo.

Cululus, i, m. ein gewiſſes Trinkgeſchirr, Horat.

Culus, i, m. der Hintere, Catull.

Cum, Praepoſ. mit, nebſt, ſammt, z. E. ire cum amica, Terent.: audire cum voluptate, Cic.: ſocietatem habere cum aliquo, Nep.: cum cauſa, mit Grunde, Cic.: cum magno metu dicere, Cic.: adverſus regem bellum gereret cum (mit, nebſt) Aegyptiis, Nep.: venire cum febri, Cic.: cum prima luce, Cic., mit Anbruch des Tages: ſo auch cum primo ſole, Cic.: cum ſilentio audire, Liv., ſtill: porcus cum humano capite, Liv.: cum aliquo conſentire, Cic.: cum aliquo facere, Cic., es mit Jemanden halten: homo cum ſica deprehenſus, Cic.: cum his redit, Liv., mit (nach) dieſen Worten. Not. a) cum eo, mit der Bedingung, in ſo fern, dergeſtalt, ſo, worauf ut folgt, Liv., oder ne, Celſ., oder quod, Cic.: auch heißt cum eo, quod außerdem daß, Scrib. Larg.: b) eſt mihi cum aliquo aliquid oder nihil, i. e. ich ſtehe mit Jemanden in Verbindung oder in keiner Verbindung, z. E. cum Patrone mihi ſunt omnia, Cic., ich ſtehe mit ihm in großer Verbindung, Freundſchaft: qui cum tibi aliquid ſit, Cic.: ſi mihi cum illo nihil fuiſſet, Cic. Not. ager effert cum octavo, cum decimo, Cic., bringt das achte, zehnte Korn: quid mihi cum re? was geht mich die Sache an? Cic.: c) zuweilen läßt es ſich nicht durch mit überſetzen, z. E. eſſe cum imperio, Cic., die höchſte Gewalt oder das Commando haben: ſo auch eſſe cum poteſtate, Cic.: d) zuweilen wird es mit in, zu, bey ꝛc. überſetzt, beſonders wenn es ſo viel als mit iſt, oder eine Geſellſchaft anzeigt, z. E. ſedere cum tunica, Cic., in der Weſte ſitzen: venire cum calamitate, Cic. i. e. zum Unglücke: ſo auch cum tua pernicie, Cic.: habere ſecum, i. e. bey ſich ꝛc. Cic.: eſſe cum imperio i. e. in, Cic. ſ. vorher: recordari cum animo ſuo, Cic.: queri cum aliquo, bey ꝛc. Cic.: e) auch ſteht es überflüßig, z. E. cum culeis onuſta, Plin. H. N.: ſulcum cum terra complere, Colum.: hingegen fehlt es zuweilen, z. E. Caeſar ſubſequebatur omnibus copiis, Caeſ. und öfter: ſo auch obvius fit nulla rheda, nullis comitibus, Cic.: f) auch bedeutet es mit, i. e. wider, bey den Wörtern ſtreiten, zanken, fechten, z. E. bellum gerere cum aliquo, Cic.: pugnare cum hoſte, Cic.: auch läßt es ſich überſetzen nach, z. E. cum his (dictis) redit, Liv. ſ. oben: cum eo, quod &c. außerdem, Scrib. Larg.: auch vor, z. E. orationem habere cum multitudine, Cic.: g) dem qui, quae, quod ſteht es öfter nach, z. E. quibuscum, quicum (ſtatt quocum), Cic. und dem me, te, ſe, nobis, vobis ſteht es allezeit nach. Not. cum primis oder cumprimis i. e. inprimis, Cic.

Cum oder Quum (Quom), Adv. u. Conj. 1) da, wenn es eine Urſache oder Schlußfolge anzeigt, und zuweilen mit weil ſich vertauſchen läßt, da es denn gern einen Conjunctiv bey ſich hat, z. E. quae cum ita ſint, Cic.: iſt bekannt. Not. a) zuweilen läßt es ſich durch obſchon überſetzen, z. E. cum interceſſiſſent, tamen &c. Cic.: b) cum, da, ſteht auch mit dem Indicativ, z. E. cum non potuiſti &c. Cic.: c) cum ſteht oft ſtatt quod mit dem Indicativ, z. E. praeclare facis, cum diligis &c. Cic.: laudare, cum &c. i. e. daß, Liv.: 2) als Zeitpartikel, a) wenn, mit dem Indicativ, z. E. cum navigari poterit, Cic.: doch mit dem Conjunctiv, wenn mit Ungewißheit geredet wird, oder das Deutſche möchte, ſollte, darin liegt, z. E. cum nulla cauſa eſſet, Cic. i. e. wäre: auch außerdem, z. E. cum ſint docti, Cic. Off. Ed. Heuſing. doch haben Edd. Graev. und Ern. ſunt.: b) da, als, nachdem, da es auch einen Indicativ hat, doch, beſonders beym Imperf. und Plusquamp., auch einen Conjunctiv, Cic.: auch beym Infinitiv, z. E. cum Appius dicere, Liv.: auch ſteht primum dabey, i. e. ſobald als, Cic.: c) ſtatt ex quo, ex quibus &c. daß oder da, z. E. multi anni ſunt, cum in aere meo eſt, Cic. Not. 1) cum maxime oder cummaxime, a) ſtatt quam maxime, beſonders, vorzüglich, z. E. nunc cum maxime, Cic.: itzt beſonders, oder gerade itzt: wofür auch ut cum maxime ſteht, z. E. hanc amat ut cum maxime, Terent., liebte ſie recht ſehr, oder eben, gerade (zu der Zeit): wo ut überflüßig iſt, wo mans nicht erklären will: liebte ſie ſo, wie er ſie liebte, da er ſie vorzüglich liebte: b) eben, gerade, juſt, eben itzt, gerade itzt, oder gerade zu der Zeit, z. E. paretque cum maxime mortuo, Cic., gerade itzt oder vornehmlich: quae fiunt cum maxime, Cic., eben itzt oder itzt noch: 2) Cum und tum verbinden unzählige Male Wörter und Sätze, ſo wohl — als auch, oder nicht nur — ſondern auch, z. E. cum gloria, tum licentia, Nep.: cum multis ex rebus, tum &c. Cic.: auch wird cum wiederholt, z. E.

cum — tum — tum, Cic. Not. a) dieſes cum ſteht auch nicht ſelten mit dem Conjunctiv, z. E. cum ſoleam, tum perturbant, Cic., nicht nur — ſondern auch und öfter: b) ſtatt des tum folgt auch ac, Cic. ad Div. XV, 11: auch ſimul, Liv.: c) auch fehlt das tum, z. E. eius cum eſt praeclara ſpecies, inprimis &c. ſtatt tum inprimis, Cic.: d) ſtatt des cum ſteht auch oft tum, z. E. tum ſemper, tum in his, Cic. ſ. Tum.

CUMAE, arum, auch CUME oder CYME, es, f. Seeſtadt in Campanien, bekannt wegen der Sibylle.

CUMAEUS (Cymaeus), a, um, 1) in, aus, bey Cuma, dahin gehörig, Cumiſch, Cumaniſch, z. E. Sibylla, Virg.: urbs, i. e. Cumae, Virg.: 2) die Cumiſche (Cumaniſche) Sibylle betreffend, z. E. anni, i. e. hohes Alter, Ovid.: carmen, Virg. i. e. carmen Sibyllae Cumanae.

CUMĀNUS, a, um, i. q. Cumaeus, Cic.: Cumanum, Landgut in oder bey Cumä, Cic.

CUMATĬLIS (Cym.), e, waſſerblau, Plaut.

CUMCUNQUE i. e. quandocunque, Lucret.

CUMĔRA, ae, f. Faß oder Kaſten, z. E. Getreide aufzubehalten, Horat.

CUMĪNĀTUS (Cymin.), a, um, mit Kümmel verſehen oder gewürzt, Pallad.

CUMĪNUM, i, n. Kümmel, Horat.

CUMMAXIME, ſ. Cum (Adv. u. Conj.).

CUMMIS, is, f. Gummi, ſ. Commis.

CUMPRĪME, Adv. beſonders, Gell.

CUMPRĪMIS, beſonders, ſ. Cum (Praepoſit.).

CUMQUE, ſ. Cunque.

CUMULĀTE, Adv. überhäuft, überflüßig, Cic.: cumulatius, Cic.: cumulatiſſime, Cic.

CUMULĀTIM, i. q. cumulate, Prud.

CUMULĀTIO, ōnis, f. Häufung, Arnob.

CUMŬLO, avi, atum, are, 1) häufen, zuſammen häufen, Liv.: tropiſch häufen, i. e. ſehr vermehren, z. E. gaudium, Cic.: bellicam laudem eloquentia, Cic.: aes alienum, Liv.: 2) mit etwas überhäufen, überſchütten, erfüllen, z. E. cor ira, Cic.: aliquem gaudio, Cic.: daher zur größten Vollkommenheit bringen, z. E. quod cumulatur, Cic.: daher cumulatus, a, um, 1) gehäuft, vergrößert, z. E. gloria cumulatior, Liv.: 2) überhäuft, überſchüttet, z. E. oratio rerum omni genere, Cic.: cochlear, Colum., ein gehäufter Löffel: menſura cumulatiore reddere, Cic.: auch mit dem Genitiv, Plaut.: daher 3) was den höchſten Grad erreicht hat, z. E. virtus, Cic.

CUMŬLUS, i, m. 1) ein Haufen, z. E. erſchlagener Feinde, Liv.: terrae, Liv.: daher tropiſch, z. E. laudum, Quintil.: aeris alieni, Pandect.: dierum, Cic. i. e. Menge: 2) der Haufen über das gehörige oder gewöhnliche Maaß: daher tropiſch, Haufen, i. e. was noch hinzu kommt, Uebermaaß, Beytrag, Vergrößerung, Zugabe, z. E. mercedis, Cic.: beneficium cumulo augere, Cic.: acceſſerint in cumulum, Cic. i. e. als Zugabe: dierum, i. e. Uebermaaß, ungewöhnliche Anzahl, Cic. ſ. vorher.

CUNĀBŬLA, orum, n. 1) Wiege, Cic.: auch von Thieren, Virg.: 2) tropiſch, Wiege, i. e. a) Geburtsort, z. E. Iovis, Prop.: gentis, Virg.: b) Urſprung, Anfang, z. E. urbis, Apul.: gentis, ſ. vorher.

CUNAE, arum, f. die Wiege, Cic.: daher 1) von Thieren, z. E. Schwalben, Ovid. i. e. Neſt: 2) primae cunae, Anfang der Lebenszeit, Ovid.

CUNCTĀBUNDUS, a, um, zaudernd, Liv.

CUNCTĀMEN, ĭnis, n. das Zaudern, Paul. Nol.

CUNCTANTER, Adv. zaudernd, mit Zaudern, Liv.: cunctantius, Tacit.

CUNCTATIO (Contatio), ōnis, f. das Zaudern, Cic.: ingrediendi, Liv. ſtatt in ingrediendo.

CUNCTĀTOR, ōris, m. ein Zauderer, Liv.: auch hieß der wider den Hannibal commandirende Q. Fabius Maximus, wegen ſeines bedächtigen Betragens dabey, Cunctator, Liv.

CUNCTIM, Adv. zuſammen, Apul.

CUNCTIPĂRENS, tis, i. e. parens cunctorum, Prud.

CUNCTIPŎTENS, tis, alles vermögend, Prud.

CUNCTO, are, ſtatt cunctor, Plaut.

CUNCTOR (Contor), atus ſum, ari, 1) zaudern, ſäumen, verweilen, Cic.: tropiſch, z. E. cunctans, zaudernd, langſam, z. E. glebae, Virg. i. e. hart, zähe: ramus, Ibid.: cunctantior actus, Lucret.: auch ſeq. infinit. Cic. u. Suet.: doch kanns auch ſeyn Bedenken tragen: auch mit dem Accuſativ, z. E. multa, Virg. i. e. valde: greſſus, Val. Fl.: daher a) verweilen, bleiben, an einem Orte, z. E. in vita, Cic.: b) Bedenken tragen, Suet.: auch mit dem Infinitiv, Cic. und Suet. ſ. vorher: 2) ſtatt percontari, fragen, z. E. ex eo de me cunctaretur, Cic. Ed. Erneſt., wo Ed. Graev. contaretur hat.

CUNCTUS, a, um, alles zuſammen, ganz, geſammt, insgeſammt, z. E. populus, Cic.: Aegyptus, Cic.: fac iſtam gratiam cunctam, Plaut. i. e. ganz vollſtändig, vollkommen: ſo auch cuncti, ae, a, alle, beſonders alle zuſammen, z. E. cives, Cic.: oppida, Caeſ.: cuncti ſcil. homines,

mines, Nep.: auch mit dem Genitiv, z. E. cunctos hominum, Ovid.

Cuneātim, Adv. keilförmig, Caeſ.

Cuneatio, ōnis, f. keilförmige Zuſpitzung, Scrib. Larg.

Cunela, ſ. Cunila.

Cunĕo, avi, atum, are, 1) hinein keilen, z. E. ſi quid cuneandum ſit in ligno, Plin. H. N.: daher tropiſch, mit Gewalt hinein preſſen, z. E. im Reden, Quintil.: daher a) verkeilen, durch Zwickel befeſtigen, Senec.: b) durch Keile ſpalten, z. E. ſi quid cuneandum ſit in ligno, ſ. vorher: 2) keilförmig machen, z. E. cuneatur Hiſpania, Plin. H. N., wird (iſt) keilförmig: daher cuneatus, a, um, keilförmig, Liv.

Cuneŏlus, i, m. Keilchen, kleiner Keil, Zwickelchen, Cic.

Cunĕus, i, m. der Keil, Cic.: in cuneum tenuatur, Tacit. i. e. keilförmig: labant cunei (navis), Ovid. i. e. die Keile oder ähnliche Befeſtigungsmittel, Klammern ꝛc.: auch tropiſch, veritatis, Tertull.: daher alles, was dem Keile ähnlich iſt, z. E. 1) der Keil, i. e. keilförmige Stellung oder Schlachtordnung der Soldaten, z. E. cuneum facere, Caeſ., oder dare, Virg. i. e. machen: 2) ein Dreyeck, womit man die Zwiſchenräume ausfüllt, Zwickel, Vitruv.: daher cuneus ager, Mela, oder Cuneus ſchlechthin, Plin. H. N. i. e. Cabo de St. Maria in Portugall, weil es keilförmig zuläuft: 3) Bank oder Sitz der Zuſchauer im Schauſpielplatze; denn dieſe Bänke waren durch die hinaufgehenden Treppen keilförmig getheilt, Vitruv. u. Suet.

Cunicularis, e, z. E. herba, Marc. Emp.

Cunicularius, i, m. Minirer, Veget.

Cuniculatim, i. e. in modum cuniculi, Plin. H. N.

Cunicŭlus, i, m. 1) Kaninchen, Varr.: 2) eine Mine, z. E. cuniculis agere, Cic.: tropiſch, res occulte cuniculis oppugnatur, Cic.: auch jeder unterirdiſche Gang oder Grube, Plin. H. N.: auch von der Purpurſchnecke, Ibid. i. e. cavitas interna roſtri.

Cunila (Cunela), ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Cunilāgo, ĭnis, f. eine Art des Krautes cunila, Plin. H. N.

Cunīna (dea), Wiegengöttinn, Lactant.

Cunnilingus, i, i. e. lingens cunnum, Martial.

Cunnus, i, m. das weibliche Glied, Martial.: auch ſtatt mulier, Horat.

Cunque (Cumque), 1) wird angehängt, und druckt die Allgemeinheit aus, z. E. quicunque, wer da nur (es ſey ꝛc.): jeder, welcher; quandocunque, wenn es nur (ſey): ubicunque, wo es nur (ſey): 2) ſteht allein, z. E. mihi cunque vocanti, Horat. i. e. ich mag rufen wenn ich will.

Cunŭlae, arum, Wiege, Prud.

Cupa, ae, f. 1) Faß, Tonne, Caeſ.: 2) ſtatt Copa, Gaſtwirthinn, Weinſchenkinn, z. E. vinum de cupa, Cic., wie Einige erklären: Andere verſtehen ein Faß, Tonne.

Cupedĭa, ae, f. Leckerhaftigkeit, Cic.

Cupedĭa, orum, n. und Cupediae, arum, f. Leckerbißlein, z. E. Backwerk, Plaut. und Gell.

Cupedinarius (Cupediarius), a, um, mit Leckerbißlein, z. E. Zuckerwaare, Gebacknem ꝛc. ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. forum, Symm.: daher cupedinarius, Terent., oder cupediarius, Lamprid., der damit handelt.

Cupēdo (Cuppēdo), ĭnis, f 1) ſtatt cupido, Lucret.: 2) i. q. cupediae, Apul.

Cupella, ae, f. Fäßchen, Tönnchen, Pallad.

Cupes (Cuppes), ein Leckermaul, Plaut.

Cupĭde, Adv. 1) begierig, mit Begierde, Cic.: cupidius, Liv.: cupidiſſime, Caeſ.: 2) zu begierig, hitzig, heftig, Cic.

Cupidinĕus, a, um, Cupidiſch, i. e. 1) dem Cupido gehörig, Ovid.: 2) ihm ähnlich, i. e. ſchön, Martial.

Cupidĭtas, ātis, f. 1) die Begierde, z. E. imitandi, Cic.: cibi, Appetit zum Eſſen, Celſ.: cupiditate flagrare, Cic., oder ardere, Cic.: 2) Begierde, i. e. ungeordnete und böſe Begierde, Cic.: daher cupiditates, die Begierde, i. e. Lüſte, z. E. cupiditates explere, ſättigen, ſtillen, Cic.: beſonders die Begierde nach anderer Vermögen, nach Gelde ꝛc. Cic.: auch die veneriſche, Plin. H. N.: 3) die zu ſichtbare Begierde, z. E. Recht zu behalten, die Hitze, z. E. im Verdammen, Zeugnißablegen ꝛc., da es denn oft Parteylichkeit iſt, Cic.

Cupīdo, ĭnis, 1) f. und zuweilen m. die Begierde, z. E. Romulum cepit cupido urbis condendae, Liv.: flagrans cupidine regni, Liv.: pecuniae, Salluſt. Not. gen. maſc. ſteht es Horat.: ſo auch femineus, Ovid. i. e. gegen ein Frauenzimmer: 2) maſc. der Liebesgott Cupido, Sohn der Venus, Cic.: auch Plur. Cupidines, Horat., als wenn ihrer mehrere wären: wo es nicht bloß die Begierden ſind.

Cupĭdus, a, um, 1) begierig, z. E. vitae, Cic.: cupidiores contentionis, Cic.: cupidiſſimus literarum, Nep.: auch geneigt, liebend, z. E. noſtri cupidiſſimus, Cic.: auch mit dem Dativ, Plaut.: und mit dem Infinitiv, Prop.: 2) zu ſehr begierig, zu heftig in der Begierde, hitzig, affectenvoll, z. E. teſtis, Cic.: ſo auch vom

vom Richter, Cic., wo es am Ende par=teyiſch iſt.

Cupienter, Adv. begierig, Plaut.

Cupio, ivi und ii, itum, 3. 1) begeh=ren, begierig ſeyn, gern wollen, wün=ſchen, z. E. mit dem Accuſativ, Cic.: mit dem Infinitiv, Cic.: auch mit dem Accuſ. und Infin. Cic.: mit ut, Plaut.: auch mit dem Genitiv, Plaut. Ed. Gronov.: ſo auch cupiens, z. E. tui, Terent.: cupientiſſimus legis, Salluſt. Fragm.: cupientior dominandi, Aur. Vict.: 2) alicui, Cic., gün=ſtig ſeyn, wohl wollen, alles Gute wünſchen; ſo auch cupere alicuius cauſa omnia, Cic., eines Freund ſeyn, einem al=les Gute wünſchen: 3) auch läßt es ſich lieben, verliebt ſeyn rc. überſetzen, z. E. aliquam, Ovid.: doch kanns auch wün=ſchen, begehren ſeyn. Not. a) cupio te conventum ſtatt convenire, Plaut.: ſo auch numeratum ſi cuperem, non erat, Cic. i. e. numerare; wo man nicht die Ordnung ſo macht: numeratum (baar Geld), ſi cuperem (ſcil. dare), non erat: b) cupiens mit eſſe, z. E. qui fuit cupiens orandi, Gell.: c) cupio iſt auch bloß wollen, Terent.: d) cupiret ſtatt cuperet, Lucret.: e) cupitum ſubſtantive, Wunſch, Begierde, Ver=langen, Plaut. und Tacit.: ſuum cupitum, Apul.

Cupītor, ōris, m. Begehrer, Wün=ſcher, Verlanger, Tacit.

Cupītus, a, um, ſ. Cupio.

Cuppedo, Cuppes, ſ. Cupedo, Cupes.

Cupressētum, i, n. Ort, mit Cypreſ=ſen beſetzt, Cypreſſenwald, Cypreſſen=garten, Cic.

Cupressēus, a, um, aus oder von Cy=preſſen, Liv.

Cupressĭfer, a, um, Cypreſſen tra=gend, Ovid.

Cupressīnus, a, um, aus oder von Cy=preſſen, Colum.

Cupressus, i und us, f. Cypreſſe, Cy=preſſenbaum, Virg. und Ovid.: war dem Pluto heilig, und wurde bey Leichen ge=braucht; nämlich man ſetzte Cypreſſen an das Leichenhaus und an den Scheiterhaufen, daher atra, Virg.

Cuprĕus (Cyprius), a, um, kupfern, Plin. H. N. und Pallad.

Cuprīnus, a, um, kupfern, Pallad.

Cuprum, i, n. Kupfer, Spartian.

Cupŭla, ae, f. i. e. parva cupa, Cato.

Cur, Adv. warum, in der Frage, Cic. und außer ihr, z. E. ne mirere, cur petamus, Cic. Not. 1) oft ſteht es ſtatt propter quam, quae &c. z. E. adferunt rationem, cur &c. Cic.: argumenta, cur &c. Cic.: 2) ſtatt quod, daß, z. E. miror, cur me accuſes, Cic.: iraſcar amicis, cur &c. Horat.: 3) ſtatt ut, daß, z. E. negare ſe commiſſurum, cur &c. Liv.

Cura, ae, f. 1) Sorge, Sorgfalt, Bemühung, z. E. curam ponere in re, Cic., oder adhibere de re, Cic., oder in re, Cic., oder impendere rei, Quintil.: daher res eſt mihi curae, Cic. i. e. ich ſor=ge dafür: auch cura eſt ſtatt curae eſt, z. E. alicuius, ich ſorge für ihn, Ovid.: cura eſt (ſcil. mihi), Plaut. i. e. ſorge, bin beſorgt: cura eſt pro re ſtatt rei, Ovid.: curam agere alicuius, Ovid., ſorgen: cum cura, mit Sorgfalt, ſorgfältig, Liv.: habere rem curae, ſorgen, Coel. in Cic. Ep.: daher a) Be=ſorgung einer Sache, Cic.: beſonders Hei=lung, Cur, Celſ.: ſo auch cura doloris, Cic.: b) Beſorger einer Sache, Ovid.: c) Bemühung, i. e. Schrift, Ovid. und Tacit.: 2) Sorge, i. e. Kummer, Cic.: me cura adficiunt, Cic., mir Sorge ma=chen: curae graviſſimae, Cic.: cura eſt, ich bin in Sorge, Plaut.: daher a) die Liebe gegen das andre Geſchlecht, Virg. u. Ovid.: b) die geliebte Perſon, z. E. Liebſte, Mädchen, Prop. und Virg.

Curabĭlis, e, was zu fürchten iſt, Iuvenal.

Curalium, ſ. Coralium.

Curāte, Adv. ſorgfältig; curatius, Tacit.: curatiſſime, Salluſt.

Curātio, ōnis, f. 1) Beſorgung, z. E. rerum, Cic.: auch mit dem Accuſativ, z. E. quid tibi me (ſtatt mei) curatio eſt? Plaut., was haſt du dich um mich zu be=kümmern? auch iſts das Amt eines Cura=tors, Curatel, Pandect.: daher Heilung, Cur, Celſ.: curationem adhibere morbis, Cic., oder admovere, Cic.: auch tropiſch, z. E. perturbationum, Cic.: oder Cur, i. e. Art der Cur, Cic.: 2) Sorge, Sorgfalt, z. E. curationem corporis adhibere, Cic.: ſine curatione, Cic.

Curātor, ōris, m. 1) Beſorger, Aufſeher, z. E. urbis, Cic.: auch mit dem Dativ, z. E. muris reficiendis, Cic.: 2) beſonders der ſo genannte Curator, i. e. Beſorger, Aufſeher über das Vermögen ei=nes Unmündigen, auch eines Unſinnigen, Verſchwenders rc. Horat. und Pandect.

Curatōrĭa, ae, f. Amt eines Cura=tors, Curatel, Pandect.

Curātrix, icis, f. Beſorgerinn, Auf=ſeherinn, Pandect.

Curatūra, ae, f. Beſorgung: daher Wartung, Pflegung, Terent.

Curātus, us, m. Beſorgung, Lucil.

Curax, ācis, m. fleißig, ſorgſam, Pandect.

Curcŭlio, ōnis, m. Kornwurm, Varr.

Curculiuncŭlus, i, m. Kornwürm=chen, Plaut., wo es ſtatt etwas Nichts=würdiges ſteht.

Curensis, e, in oder aus Cures, da=hin gehörig, Curiſch, Ovid.

Cures, ium, f. Stadt im Sabiniſchen.

Cures, ētis, m. Plur. Curetes, 1) Ein=wohner in Cures, Prop.: 2) Einwohner in Creta, Virg. und Ovid., woraus her=

nach

nach vermuthlich Cretes geworden. Einige vermengen ſie mit den Corybanten, aber Ovidius unterſcheidet ſie.

CURĒTIS, ĭdis, f. Cretiſch, z. E. terra, Ovid. i. e. Creta.

CURĬA, ae, f. 1) Curie. Romulus theilte die Römer in dreyßig Curien, Liv. und Cic.: wenn die Römer nach Curien zuſammen kamen und votirten, ſo hieß man es comitia curiata: 2) Gebäude, wo die Curien oder andere Geſellſchaften zuſammen kamen, um etwas zu berathſchlagen oder Gottesdienſt zu halten, Ovid.: Saliorum, Cic.: 3) das Rathhaus, Cic.: daher a) Rath, Rathsverſammlung, Cic. und Suet.: b) Rathsherrnſtelle, Ovid.

CURIĀLIS, e, 1) die Curie betreffend; daher curiales, die in eben der Curie ſind, Plaut., oder aus dem Canton (δήμῳ) in Attica, Cic.: 2) den Hof eines Fürſten betreffend; daher curiales, Hofleute, Ammian.

CURIĀNUS, a, um, Curiſch, i. e. einen Curius betreffend, ihm gehörig, von ihm benannt, Cic.

CURĬAS, ātis. Plur. Curiates, ſtatt Curiatii, Cic. Ed. Ern.

CURIĀTIM, Adv. nach Curien, Gell. Andere leſen curiatum.

CURIĀTUS, a, um, 1) in Curien abgetheilt; daher comitia curiata, Cic., förmliche Volksverſammlung nach Curien, zu Faſſung eines Schluſſes: urſprünglich wurden darin alle Volksſchlüſſe gemacht: nachdem aber die centuriata und tributa aufgekommen, wurde darin insgemein nur a) dem Feldherrn das Commando gegeben; b) die Arrogation i. e. Annehmung an Kindes Statt bewilligt: c) gewiſſe Prieſter ernannt. Zu Cicero's Zeiten pflegten dreyßig Lictoren dieſe Comitia zu verrichten, folglich die dreyßig Curien vorzuſtellen: 2) zu dieſen Comitiis gehörig, ſie betreffend, z. E. lex, Cic. i. e. Bill oder Antrag, worüber in Comitiis curiatis votirt werden ſoll.

CURĬO, ōnis. m. 1) Prieſter oder Vorſteher der Curie, oder beydes: der oberſte hieß curio maximus, Liv.: 2) der Ausrufer, (praeco), Martial.: 3) mager, Plaut.: 4) ein röm. Zuname, Cic.

CURIO, are, in Curien abtheilen, ſ. Curiatus.

CURIŌSE, Adv. mit Sorge, ſorgfältig, Celſ.: curioſius, Cic.: curioſiſſime, Colum.

CURIOSĬTAS, ātis, f. Sorgfalt, beſonders in Entdeckung einer Sache, Wißbegierde, Neugierde, Cic.

CURIOSŬLUS, a, um, neugierig, Apul.

CURIŌSUS, a, um, 1) eig. voller Sorgfalt: daher a) ſorgfältig, Sorge anwendend, z. E. in re, Cic.: curioſior ad inveſtigandum, Cic.: doch kanns auch ſeyn neugieriger: curioſiſſimi, Cic.: doch kanns auch ſeyn die neugierigſten: b) neugierig, im Guten und Böſen, Cic.: homo, quod iuvet, curioſus, Cic., wo quod iuvet heißt im guten Verſtande: andere Edd. haben quod vidi, das deutlicher iſt: auch mit dem Genitiv, z. E. medicinae, Plin. H. N.: 2) mager, Plaut.

CURIS, i. e. Wurfſpieß in der Sabiniſchen Sprache, Ovid.

CURĬUS, a, um, 1) röm. Familienbenennung, z. E. Curius Dentatus, Beſieger des Pyrrhus, bekannt wegen ſeiner großen Mäſſigkeit, Cic.: 2) curium infortunium, Plaut.

CURMI, eine Art Bier, führt man an aus Pandect., aber die Edd. haben insgemein camum in gleicher Bedeutung.

CURO, avi, atum, are, 1) ſorgen, Sorge tragen, beſorgen, z. E. cura, ut valeas, Cic.: curabo, ſentiat, Phaedr., wo ut fehlt: cures, ne quid &c. Cic.: aliquid, Cic.: de emendo, Cic.: auch mit pro, Plaut.: auch mit dem Dativ, z. E. rebus, Plaut.: auch mit dem Infinitiv, Horat. u. Suet.: beſonders nach non curo, wenn es ſo viel iſt als ich will nicht, ſ. unten: auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, z. E. ſignum avellendum curavit, Cic., wo es gern laſſen überſetzt wird, ließ herabreiſſen, und ſo öfter, z. E. curavit buculam faciendam, Cic.: auch ſteht das Partic. Perf. z. E. inventum tibi curabo et adductum, Terent., ich will ſorgen daß er ausfindig gemacht werde 2c. kürzer, ich will dir ihn ausfindig machen und herbringen: ferner curare alicui pecuniam (ſcil. ſolvendam), Cic., Geld auszahlen laſſen, oder aſſigniren: me, cui iuſſiſſes, curaturum, Cic., aſſigniren oder zahlen laſſen: daher 2) verſchaffen, oder einem etwas beſorgen, z. E. alicui ſigna, Cic.: 3) Aufſicht haben, das Nöthige beſorgen, commandiren, vorſtehen, z. E. in dextra parte, Salluſt.: auch mit dem Accuſativ, Aſiam, legiones, Tacit.: daher curare paſtorem, einen Hirten vorſtellen, ein Hirt ſeyn, Prop.: 4) pflegen, warten, z. E. corpus cibo ſomnoque, Liv.: ſo auch cutem, Horat., oder ſe, Plaut., ſich pflegen: daher curati pranſique, Liv. i. e. wohl gepflegt: vinum, Colum. i. e. gehörig abwarten: vitem falce, beſchneiden, Plin. H. N.: auch bloß curare, Cato, abwarten, i. e. beſchneiden, bepfählen 2c.: daher zurecht machen, z. E. vineam, Colum.: vinum, ſ. vorher: daher 5) heilen, z. E. vulnera, morbos, Curt.: adoleſcentes, Cic. und tropiſch, provinciam, Cic.: 6) prodigia, Liv., beſorgen, i. e. durch Opfer abzuwenden ſuchen: 7) ſich bekümmern, auf etwas denken, z. E. nihil, Cic.: aliud, Terent.: non curant, quid &c. Liv.: aliquem Plaut.: a deo ſe curari, Cic.: daher non curo rem, ich mache

che mir nichts draus, bekümmere mich nicht darum, z. E. litora, Ovid: daher non curo, ich mag nicht, will nicht, z. E. legere, Cic.: 8) tröſten, Apul.

Currax, ācis, laufend, Grat.

Currĭcŭlum, i, n. 1) das Laufen, der Lauf, z. E. ſolis et lunae, Cic.: daher curriculo currere, Plaut., hurtig, in einem Laufen: beſonders das Laufen im Circus, z. E. equorum, Cic.: daher Laufbahn, Cic.: daher tropiſch Laufbahn, z. E. vitae, Cic. i. e. beſtimmte Zeit: induſtriae, petitionis, Cic.: 2) ein leichter Wagen, Cic.

Curro, cucurri, curſum, 3. laufen, 1) von Menſchen und Thieren, es geſchehe zu Fuß, Pferde, Schiffe ꝛc. Cic.: ſtadium i. e. in ſtadio, Cic.: aequor, Virg., ſchiffen: in ſententiam, Cic. ſtatt ire celeriter: campus curritur, Quintil.: 2) von lebloſen Dingen, z. E. rota currit, Horat.: amnis, Virg.: claſſis, Virg.: 3) tropiſch, z. E. rubor per ora cucurrit, Virg.: limes per agrum currit, Plin. H. N., erſtreckt ſich: aeras, Horat. i. e. vergeht: oratio currit proclivius, Cic. i. e. geht bergabwärts, bald zu Ende: eosdem curſus currere, Cic., eben die Maaßregeln nehmen.

Currūca, ae, f. Hahnrey, Iuvenal.

Currūlis (Curūlis), e, laufend, Apul.

Currus, us, m. 1) der Wagen, z. E. vehi curru, Cic., oder in curru, Ovid.: beſonders Triumphwagen und Triumph, Cic.: ſo auch currus eburnus, Ovid.: auch iſt currus ein Pflug mit Rädern, Virg.: tropiſch, a) ſtatt Pferde, Virg.: b) ſtatt des Schiffes, Catull.

Curſim, Adv. 1) laufend, im Laufen, Plaut. und Auct. ad Her.: 2) ſchnell, hurtig, Cic.

Curſio, ōnis, f. das Laufen, Varr.

Curſitatio, ōnis, f. das öftere Laufen, auch bloß das Laufen, Solin.

Curſĭto, are, laufen, beſonders oft, oder hin und her, Terent. und Horat.

Curſo, are, laufen, Cic.

Curſor, ōris, m. ein Läufer, Nep., doch kanns auch Eilbothe ſeyn: daher 1) Wettläufer, in den Schauſpielen, Cic.: 2) Wettfahrer, in den Schauſpielen, Ovid.: 3) Lakay, Martial. Suet. u. Plin. Ep., doch kanns Suet. Ner. 49 u. Plin. Ep. auch ein Eilbothe, expreſſer Bothe ſeyn: 4) Eilbothe, expreſſer Bothe, z. E. Plin. Ep. und Suet. ſ. vorher, auch oben Nep. Not. Curſor, ein röm. Zuname, z. E. Papirius Curſor.

Curſoria, ae, f. Jachtſchiff, Poſtſchiff, Sidon.

Curſuālis, e, z. E. equi, Poſtpferde, Courierpferde, Cod. Iuſt.

Curſūra, ae, f. das Laufen, Varr.

Curſus, us, m. 1) der Lauf, das Laufen, von allem, was ſich ſchnell von einem Orte zum andern bewegt, z. E. von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. hominum, Cic.: ſtellarum, Cic.: lunae, Cic.: des Waſſers im See, Cic.: curſum dirigere, Virg., von Tauben: ferner mihi curſus in Graeciam eſt, Cic. i. e. Weg, Reiſe: tantos curſus, Cic., Reiſen, Fahrten, wo beſonders von Schifffahrt die Rede iſt: venarum, in den Bäumen, Plin. H. N.: torquet medios nox humida curſus, Virg., es iſt Mitternacht: daher a) das Reiten, Liv.: b) das Fahren zu Schiffe, Lauf, z. E. curſum tenere, auf der Fahrt bleiben, den Lauf behalten, gerade fortfahren: curſum dirigere, Nep.: tantos curſus, Cic. ſ. vorher: curſum transmittere, Virg., hinüber fahren, wo curſu (ſcil. amnem) leichter wäre: curſu excuti, Virg., verſchlagen werden, vom Laufe abkommen: longo curſu diſtant ſtatt longe, Virg.: diſtat diei curſu, eine Tagereiſe, Plin. H. N.: alium curſum petere (nehmen), Cic.: auch die Gelegenheit zum Fahren, z. E. curſum exſpectabamus, Cic., auf guten Wind: c) das Fliegen, z. E. der Tauben, Virg. ſ. oben. Not. curſu, laufend, z. E. tendere ad &c. Liv.: eſſe in curſu, im Laufen ſeyn, auf der Laufbahn ſeyn, tropiſch, z. E. eſtis in curſu, Cic.: dolor eſt in curſu, Ovid. i. e. dauert, währet: fortuna domusque, Ovid. i. e. blüht, fortdauert: in quo curſu ſimus, Cic. i. e. Lage: 2) tropiſch, da es denn Lauf, Fahrt, Zuſammenhang, ununterbrochne Fortſetzung ꝛc. überſetzt, und auf die Schifffahrt meiſtens Rückſicht genommen wird, z. E. a) venarum, ſ. oben: b) vocis curſus per omnes ſonos, Cic.: temporum, Cic.: rerum, Cic.: tantus curſus verborum erat, Cic. i. e. ſo ſchnell ſtrömten die Worte nach der Reihe hervor: temporum, Cic.: vitae, Cic.: orationis, Cic., Zuſammenhang: animi et induſtriae meae, Cic., Betriebſamkeit, Thätigkeit: gloriae, Cic.: ad honorem eo curſu (i. e. modo) perveniſſe, Cic.

Curtius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adject. Curtiſch, z. E. lacus, Liv.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Curtius, das Frauenzimmer Curtia heißt, z. E. der Schriftſteller Q. Curtius Rufus, der des Großen Alexanders Thaten beſchrieben.

Curto, avi, atum, are, abkürzen, Celſ.: daher abkürzen, mindern, Horat.

Curtus, a, um, 1) abgekürzt, verſtümmelt, Lucret.: Iudaeus, Horat.: 2) kurz, klein, mangelhaft, Cic.

Curvābĭlis, e, was ſich krümmen läßt, Pallad.

Curvāmen, ĭnis, n. Krümmung, Ovid. und Plin. Epiſt.

Curvātio, ōnis, f. Krümmung, Colum.

Curvatura, ae, f. Krümmung, Vitruv.

Cur-

Curvĭtas, ātis, f. Krümmung, Macrob.

Curūlis, e, 1) ſtatt currulis, den Wagen oder das Fahren betreffend, z. E. equi, Liv. i. e. (vielleicht) zum Gebrauche in Schauſpielen: triumphus, Suet., weil man dabey auf einem Wagen fuhr: ludi, Minuc. Fel. i. e. circenſes: 2) ſella curulis, Cic., eine Art von Stuhle, deren ſich die röm. Könige bedienten, und die hernach nur den drey oberſten Ehrenämtern, dem Conſulate, der Prätur und der davon benannten curuliſchen Aedilität erlaubt war: ſie bedienten ſich des Stuhls überall, z. E. im Rathhauſe, beym Beſuche in andrer Leute Zimmer ꝛc.: er konnte zuſammen gelegt, und wieder ausgeſpannt werden, war alſo einem Feldſtuhle ähnlich, und mit Elfenbein ausgelegt. Der Name ſoll von currus kommen, weil er auf dem Wagen gefahren worden, Gell.: daher aedilitas curulis, Cic.: ebur curule, Horat. i. e. ſella curulis: und curulis i. e. aedilis curulis, Plin. H. N.

Curvo, avi, atum, are, krumm machen, krümmen, Virg. und Plin. H. N.: daher tropiſch, beugen, lenken, i. e. Jemanden erbitten, Horat.

Curvor, ōris, m. die Krümme, Varr.

Curvus, a, um, gekrümmt, krumm, nicht gerade, z. E. falx, Virg.: arator, Virg. i. e. der ſich bückt: ſenecta, Ovid.: ungues, Horat.: curvo dignoſcere rectum, Horat., das Gerade vom Krummen unterſcheiden, i. e. das Böſe vom Guten: aequor curvum, Ovid. i. e. ſtürmiſch, Wellen ſchlagend. Not. curve, zwey Wörter, i. e. vel cur, gehört nicht hieher.

Cusculium, i, n. Scharlachbeere an gewiſſen Eichen, Plin. H. N.

Cusio, ōnis, f. das Schlagen, Prägen, z. E. monetalis, Cod. Theod.

Cusor, ōris, m. Schlager, Präger, Cod. Iuſt.

Cuspidātim, in Form einer Spitze, ſpitzig, Plin. H. N.

Cuspīdo, avi, atum, are, ſpitzig machen, Plin. H. N.

Cuspis, ĭdis, f. 1) Spitze, Stachel, Caeſ. und Virg.: 2) alles, was eine Spitze hat, z. E. a) Wurfſpieß, Virg.: b) Stachel der Biene, Plin. H. N.: c) der Dreyzack des Neptun, Ovid.: d) Bratſpieß, Martial.: e) eine gewiſſe, vielleicht ſpitzige, Röhre, Varr.

Custodēla, ae, f. ſtatt cuſtodia, Apul.

Custōdĭa, ae, f. 1) Wache, Hut, z. E. canum, Cic.: cuſtodiam agitare, Wache halten, i. e. aufpaſſen, Plaut.: daher a) Verwahrung, Obſicht, Sorge, daß eine Sache nicht verloren gehe, Beſchützung, Erhaltung, z. E. ignis, Cic.: rei, Cic.: credere alicui cuſtodiam pontis, Nep.: materni corporis cuſtodia ſtatt uterus, Cic.: b) Sorgfalt, z. E. ſui conſervandi, Cic.: c) Verwahrung, i. e. Gefängniß, z. E. in cuſtodiam tradere, Cic., oder dare, Cic.: includere, Cic.: in cuſtodia eſſe, Cic.: daher libera cuſtodia, Salluſt., weiter Arreſt, Hausarreſt: ſo auch liberalis, aber tropiſch, Cic.: auch ſteht cuſtodia ſtatt eines Gefangenen, z. E. cuſtodiarum ſeriem, Suet.: 2) Wache, i. e. Soldaten, die Wache halten, oder Poſten, z. E. cuſtodias diſponere, Caeſ.: circumdare alicui, Cic.: 3) Wache, i. e. Ort, wo Wache gehalten wird, oder wo man auf etwas Achtung gibt, z. E. in hac cuſtodia collocati ſumus, Cic.: familias (Sclaven) habere in cuſtodiis, Cic., Wachörter, Oerter, wo die Sclaven aufpaſſen müſſen, damit niemand etwas unverzollt herein bringe.

Custōdĭo, ivi, itum, 4. bewachen, z. E. aliquem, Cic.: corpus et domum, Cic.: aliquid ab aliquo, Nep. i. e. wider Jemanden: daher 1) beſchützen, Cic.: aliquem ab iniuria, Quintil.: 2) in Acht nehmen, z. E. ſe, Cic.: auch in Acht nehmen, i. e. beobachten, ſ. n. 6: 3) beobachten, Achtung geben, z. E. aliquem, Cic. ſ. oben: qui cuſtodiret ſcil. legatos, Liv.: auch ohne Accuſativ, Achtung geben, ſich in Acht nehmen, ſich hüten, Colum.: 4) verwahren, bey ſich behalten, z. E. orationem, Cic.: memoria, Cic. i. e. merken: auch verwahren, in Verwahrung nehmen oder haben, a) gefänglich, Plaut. und Caeſ.: b) nicht gefänglich, z. E. orationem, ſ. vorher: poma, Ovid.: 5) erhalten, daß es nicht verloren gehe, behalten, z. E. ignem, Plin. Epiſt.: poma in melle, Colum.: pudorem, Quintil.: Ladanum cuſtodit nigritiam capillorum, Plin. H. N.: Veneris latus, Horat.: daher cuſtodire literis, Cic., ſchriftlich aufbewahren; memoriam, Cic., ſ. vorher: 6) beobachten, i. e. beybehalten, ſich darnach richten, z. E. regulam, Quintil.: ordinem, Colum.: morem, Plin. H. N.

Custodīte, Adv. behutſam, ſorgfältig, Plin. Ep.: cuſtoditius, Ibid.

Custos, ōdis, m. und f. 1) Wächter, Hüter, Aufſeher, Beſchützer, Erhalter, Verwahrer, z. E. fani, Cic.: libertatis, Cic.: corporis, Nep.: pecoris, Virg.: cupiditatum, Cic.: ſo heißt der Hund cuſtos, Virg.: daher a) die Götter cuſtodes heißen, z. E. urbis, Cic.: auch der Bärenhüter (Arctophylax) heißt cuſtos, Vitruv.: b) das Behältniß, z. E. telorum, Ovid. i. e. Köcher: c) der neue Ranken des Weinſtocks, der beybehalten wird, Colum.: 2) Beobachter, Aufpaſſer, Cic.: daher a) der Mann, der in den Comitiis am Topfe ſtand, worein die Täfelchen geworfen wurden, Cic.: b) Hofmeiſter, Aufſeher eines Jünglings, Horat.

Cutĭcŭla, ae, f. die Haut, Iuvenal.

Cutis,

Cutis, is, f. die Haut, a) der Menſchen und Thiere, Planc. in Cic. Ep.: cutem curare, Hor., ſich pflegen: auch ſtatt Leder, Martial.: 2) anderer Dinge, z. E. uvae, Plin. H. N.: tropiſch, z. E. elocutionis, Quintil.

Cyamĕa, ae, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cyămos (mus), i, i. q. colocaſia, Plin. H. N.

Cyăne, es, f. 1) Quelle bey Syracus; 2) eine Nymphe, die darein verwandelt worden.

Cyanĕe, es, f. Mutter des Caunus und der Byblis, Ovid.

Cyanĕus, a, um, 1) i. q. caeruleus, waſſerfarbig, waſſerblau, Plin. H. N.: inſulae Cyaneae, auch bloß Cyaneae, Inſeln auf dem ſchwarzen Meere, i. q. Symplegades, die immer zuſammen ſchlagen ſollen, Ovid.

Cyănus (Cyănos), i, m. 1) blaue Kornblume, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein, Ibid.

Cyathisso, are, beym Weintrinken aufwarten, z. E. das Glas hinreichen, einſchenken ꝛc. Plaut.

Cyăthus, i, m. 1) ein Trinkgeſchirr, Weinbecherchen, nach unſerer Art, Spitzglas, Terent.: 2) auch als ein Maaß und Gewicht, da es denn nach Plin. H. N. zehen Drachmen, und nach Rhem. Fann. den zwölften Theil eines ſextarii beträgt: und betrifft es ſowohl flüßige als trockne Dinge; da es denn ſich auch oft (nach unſerer Art) Spitzglas überſetzen läßt.

Cybēa, ſ. Cybeus.

Cybēbe, es, i. q. Cybele (Göttinn), Virg.

Cybēle, es, f. und Cybela, ae, f. 1) Berg in Phrygien, der Göttinn Cybele heilig, Ovid. und Virg.: doch könnte hier auch der Nominativ Cybeles, ae, m. ſeyn: 2) dieſe Göttinn ſelbſt, die die Mutter aller Götter, auch mater Idaea, Berecyntia &c, heißt, Ovid.: auch findet man Cybelle.

Cybelēius, a, um, Cybeliſch, 1) die Cybele betreffend, ihr gehörig, Ovid.: 2) den Berg Cybele (Cybeles) betreffend, dahin gehörig, z. E. dea oder mater, Cic. i. e. die Göttinn Cybele.

Cybēles, ae, ſ. Cybele.

Cybēus, a, um, z. E. navis Cybea, Cic. und bloß Cybēa, Cic., eine Art Transport- oder Kauffartheyſchiffe.

Cybistra, orum, Stadt in Cappadocien.

Cybium, i, n. ein Stück eingeſalzenen Fiſches, z. E. Thunfiſches, Plin. H. N.: auch der eingeſalzene Fiſch ſelbſt, Varr.

Cycēon, ōnis, m. ein vermiſchter Trank, Arnob.

Cychrămus, i, m. ein Vogel, der die übers Meer zurück kehrenden Wachteln begleitet, Plin. H. N.

Cycladātus, a, um, das Kleid (cyclas) anhabend, Suet.

Cyclădes, um, ſ. Cyclas.

Cyclaminos, i, f. und Cyclaminon, i, n. Schweinsbrod, ein Kraut, Plin. H. N.

Cyclas, ădis, f. zirkelförmig; daher 1) ſcil. veſtis, ein gewiſſes rundes Frauenzimmerkleid, Prop.: 2) ſcil. inſula; Plur. cyclades, heißen eine Menge in einem Kreiſe um Delos herum liegende Inſeln auf dem Aegäiſchen Meere, Plin. H. N.

Cyclĭcus, a, um, z. E. ſcriptor, Hor. i. e. der ſeine Gedichte herum trägt oder ſie in Geſellſchaften ablieſt, oder der alle Fabeln vom Anfange bis zu Ende zuſammen trägt.

Cyclopēus (Cyclopĭus), a, um, Cyclopiſch, z. E. ſaxa, Virg. i. e. Sicilien.

Cyclops, ōpis, m. ein Cyclop. Die Cyclopen waren Rieſen in Sicilien, und Schmiedeknechte des Vulcan.

Cycnēius (Cygn.), a, um, Cycniſch, den Cycnus betreffend, dahin gehörig, z. E. Tempe, Ovid. i. e. in Böotien, nicht in Theſſalien.

Cycnēus, a, um, des Schwans, ihn betreffend, ihm eigen oder gehörig, z. E. vox, Cic.

Cycnus (Cygnus), i, m. 1) der Schwan, Cic.: die Schwäne zogen den Wagen der Venus: ſollen auch ſchön ſingen, Virg.: daher heißt cycnus auch ein Dichter, z. E. Dircaeus, Horat. i. e. Pindarus: 2) der Name verſchiedner Perſonen, die zum Theil in Schwäne verwandelt worden.

Cydărum, i, n. ein gewiſſes Schiff, Gell.

Cydippe, es, f. 1) Geliebte des Acontius, Ovid.: 2) eine Meernymphe, Virg.

Cydnus, i, m. Fluß in Cilicien bey Tarſus, Curt.

Cydon, ōnis, und Cydōnia, ae, f. Stadt in Creta.

Cydon, ōnis, m. ein Einwohner in Cydon, Virg.

Cydonēus, a, um, i. q. Cydonius, Cydoniſch, Ovid.: und ſtatt Cretiſch, Cretenſiſch, Ovid.

Cydoniātes, ae, m. in oder aus Cydon: Cydoniatae, die Einwohner, Liv.

Cydonītes, ae, m. und f. in oder aus Cydon, dahin gehörig, z. E. vitis, Colum.: Cydonites (ſcil. vinum), Quittenwein, Pallad.

Cydōnius, a, um, Cydoniſch, in oder aus Cydon, dahin gehörig, Virg.: daher mala Cydonia, oder bloß Cydonia, Prop. und Colum., Quitten; cydonia (ſcil. arbor oder malus), Quittenbaum, Pallad.

Cygnus &c. ſ. Cycnus.

Cylindrācĕus, a, um, walzenförmig, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. cylindratae in gleicher Bedeutung.

Cylindrātus, a, um, ſ. Cylindraceus.

Cylindrus, i, m. was länglichrund und überall eben iſt, Walze, Cic.: auch heißen ſo Edelſteine von dieſer Figur, Plin. H. N.

Cylla, ſ. Cilla.

Cyllēne, es, f. 1) Berg in Arcadien, wo Mercurius geboren oder erzogen worden, Virg.: 2) Stadt in Elis.

Cyllenēus, a, um, 1) den Berg Cyllene betreffend, Cylleniſch, Ovid.: 2) den Mercurius betreffend, Mercuriſch, Horat.: teſtudo, i. e. a) Cither des Mercurius: b) ein dieſer Cither ähnlicher Haarputz des Frauenzimmers, Ovid.

Cyllēnis, ĭdis, f. Cylleniſch, i. e. den Mercur betreffend, ihm gehörig, Mercuriſch, Ovid.

Cyllēnius, a, um, i. q. Cylleneus, z. E. proles, i. e. a) Mercurius, Virg.: b) des Mercurius Sohn, Ovid.: ignis, Virg. i. e. ſtella Mercurii: daher Cyllenius i. e. Mercurius, Virg.

Cyllēnus, a, um, ſtatt Cyllenius, Ovid.

Cylonius, a, um, z. E. ſcelus, Cic. i. e. interfectio ſociorum Cylonis ſupplicum ad aram ab Athenienſibus facta.

Cyma, ae, f. und Cyma, ătis, n. ein junger zarter Sproſſe oder Keim, beſonders am Kohle, Colum. und Plin. H. N.

Cymaeus, a, um, 1) ſ. Cumae: 2) Cymaei, Einwohner der Stadt Cyme in Aeolis, Liv.

Cymatilis, ſ. Cumatilis.

Cymatĭum (Cymation), i, n. eine kleine Welle: daher in der Baukunſt, Geſims, Vitruv.

Cymba, ae, f. Kahn, Nachen, Cic.: beſonders des Charon, womit er die Schatten überfährt, Virg.: tropiſch, z. E. ingenii, Prop.

Cymbălista, ae, m. Cymbel- oder Beckenſchläger, Apul.

Cymbalistrĭa, ae, f. Cymbel- oder Beckenſchlägerinn, Petron.

Cymbălum (Cymbălon), i, n. 1) Cymbel oder muſikaliſches Becken: cymbala waren zwey blecherne Becken, die zuſammen geſchlagen wurden, wie noch bey der türkiſchen oder Janitſcharenmuſik geſchieht: man gebrauchte ſie z. E. bey ſchwärmeriſchen Muſiken und Tänzen; beſonders am Feſttage der Cybele, Cic.: auch bey den Bacchanalien, Liv.: auch, um die Flucht der Bienen zu verhindern, Virg.: 2) tropiſch, cymbalum mundi heißt Apion, Plin. H. N. i. e. der überall von gelehrten Zänkereyen ertönt.

Cymbĭum, i, n. 1) ein kleiner Kahn: daher 2) ein kahnförmiges i. e. mit einem länglichrunden Rande verſehenes Geſchirr, z. E. zum Trinken, Virg.: auch zum Leuchten, eine Art Lampe, Apul.

Cymbŭla, ae, f. kleiner Kahn, Plin. Epiſt.

Cyme, es, f. Stadt in Aeolis in Aſien, Nep.

Cyminatus, a, um, ſ. Cuminatus.

Cymindis, eine Art Habichte, Plin. H. N.

Cymōſus, a, um, voller Sproſſen, Colum.

Cyna, ae, f. ein gewiſſer Baum, Plin. H. N.

Cynacantha, ae, f. eine Pflanze, Plin. H. N.

Cynamolgi, orum, ein Volk, Plin. H. N.

Cynara, ſ. Cinara.

Cynegeticus, a, um, z. E. Cynegetica, orum, heißt ein Buch des Gratius, i. e. von der Jagd.

Cynĭce, Adv. nach Art der Cyniker, Plaut.

Cynĭcus, a, um, 1) hündiſch: 2) die Cyniſche Secte betreffend, dahin gehörig, Cyniſch; dieſe philoſophiſche Secte ſtammt vom Antiſthenes her: die ſich dazu bekannten, hießen Cynici: ſie übten alles Natürliche öffentlich aus, und benennten es mit ſeinem eigentlichen Namen, aßen Hülſenfrüchte und ähnliche gemeine Speiſen ꝛc.

Cynocephalēa (lĭa), ae, f. i. e. Hundskopf, ein Kraut, Plin. H. N.

Cynocephălus, i, m. Hundskopf, i. e. einen Hundskopf habend; ſo heißt Anubis, Tertull.: auch eine Art Affen mit einem Hundskopfe, Hundsaffe, Plin. H. N.: hieher gehört vermuthlich Cic. Att. VI, 1.

Cynogloſſos, i, f. Hundszunge, ein Kraut, Plin. H. N.

Cynoīdes, i. q. Cynomyia, Plin. H. N.

Cynomorĭon, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Cynomyĭa, ae, f. i. q. pſyllion, Flöhkraut ꝛc. Plin. H. N.

Cynorrhŏda, ae, f. und Cynorrhŏdon, i, n. 1) Hundsroſe, Plin. H. N.: 2) die Blume der rothen Lilie, Ibid.

Cynoſarges, is, n. hieß ein Gymnaſium bey Athen, Liv.

Cynosbătos, i, f. 1) Hagroſe, Plin. H. N.: 2) Kaperſtaude, Ibid.

Cynoſorchis, is, f. Hundshödlein, Knabenkraut, Plin. H. N.

Cynoſūra, ae, f. 1) der kleine Bär am Himmel, Cic.: 2) Cynoſurae, ein Ort in Peloponnes, Cic.

Cynoſūris, ĭdis, f. i. q. cynoſura, Ovid.

Cynoſūrus, a, um, z. E. ovum, Plin. H. N., leeres Ey, Windey.

Cynozŏlon, i, n. Eberwurzel, Plin. H. N.

Cynthus (Cynthos), i, m. ein Berg in Delos, auf dem Apollo und Diana geboren worden; daher Cynthius, a, um, dahin gehörig, Cynthiſch, z. E. Cynthius i. e. Apollo, Horat.: und Cynthia i. e. Diana, Horat.

Cyparissia, ae, f. eine Gattung des tithymalus, Plin. H. N.

Cyparissus, i, f. ein Cypreſſenbaum, Virg.

Cypēros und Cypīrus, i, m. u. f. auch Cypērum, i, n. eine Art Binſen, Plin. H. N. Varr. und Colum.: doch unterſcheidet Plinius cyperos und cypirus.

Cyprēus, a, um, ſ. Cupreus.

Cypriăcus, a, um, i. q. Cyprius, Val. Max.

Cypriānus, i, m. ein carthagiſcher Biſchof und Schriftſteller im dritten Jahrhunderte.

Cyprĭcus, a, um, i. q. Cyprius, Cato.

Cyprīnus, i, ein Fiſch, etwa Karpfen, Plin. H. N.

Cyprĭnus, a, um, vom Baume Cypros, z. E. unguentum, und bloß Cyprinum, Celſ.

Cypris, is und ĭdis, f. die Cyprierinn, i. e. Venus, Auſon.

Cyprĭus, a, um, 1) Cypriſch, in oder aus Cypern, dahin gehörig, Cic.: aes, Plin. H. N., Kupfer: Cypria ſcil. dea i. e. Venus, Tibull.: vicus, in Rom, Liv.: pes, ein Versglied von fünf Sylben, einer kurzen, einer langen und zwey kurzen und einer langen: Cyprii, die Einwohner, Curt.: 2) kupfern, Plin. H. N.

Cyprus (Cypros), i, f. 1) Inſel im mittelländiſchen Meere bey Cilicien, wo Venus ſehr geehrt wurde: 2) ein Baum, ſ. Cyprinus: 2) gut, Varr.

Cypselīdes, ae, m. Nachkomme des Cypſelus, Virg.

Cypsēlus, i, m. 1) König in Corinth: 2) eine Art Schwalben, Plin. H. N.

Cyrenae, ſ. Cyrene.

Cyrenaeus, a, um, i. q. Cyrenaicus, z. E. philoſophi, Cic.

Cyrenaĭcus, a, um, Cyreniſch, Cyrenaiſch, die Stadt Cyrene betreffend, dahin gehörig, z. E. Cyrenaica, ein Diſtrict in Africa, worin Cyrene liegt: Cyrenaici, die Einwohner, Mela: philoſophia Cyrenaica, Cic., eine Secte, vom Ariſtippus, der aus Cyrene war, abſtammend: daher Cyrenaici (ſcil. philoſophi), i. e. die von dieſer Secte waren, und das höchſte Gut im Vergnügen ſetzten.

Cyrēne, es, und Cyrēnae, arum, f. Stadt in Africa und das Haupt in Cyrenaica, Plin. H. N. und Liv.: auch iſt Cyrene der Name einer Nymphe, Virg.

Cyrenensis, e, i. q. Cyrenaicus, Cic.

Cyrēus, a, um, Cyriſch, vom Baumeiſter Cyrus herrührend, Cic.

Cyrni, ein Volk in Indien Plin. H. N.

Cyrnos (Cyrnus), i, f. i. e. Corſica: daher Cyrnēus, a, um, Virg., Corſiſch, Corſicaniſch.

Cyrrhestĭca, ae, oder Cyrrhestĭce, es, f. Landſchaft Syriens, worin Cyrrhus liegt.

Cyrus, i, 1) König in Perſien: 2) ein Baumeiſter, Cic.: daher Cyrēus, ſ. oben.

Cyta, ae, oder Cytae, arum, f. Stadt in Colchis und Geburtsort der Medea: daher 1) Cytaeaeus, a, um, zauberiſch, Prop.: 2) Cytaeis, idis, die Medea: hernach ſtatt Zauberinn, Prop.: 3) Cytaeus, a, um, Colchiſch, Val. Fl.

Cythēra, orum, n. (ſelten Cythēra, ae, f.) Inſel des Aegäiſchen Meeres bey Laconica; wo Venus ſehr geehrt wurde, Virg. Not. Venus ſelbſt heißt Cythera, Manil.

Cytherēïas, ădis, f. die Venus betreffend, z. E. columbae, Ovid. i. e. die ihren Wagen ziehen.

Cytherēis, ĭdis, f. z. E. diva, Ovid. i. e. Venus.

Cytherēïus, a, um, 1) Cytheriſch, in, aus, bey Cythera, Ovid.: daher Cytherea, die Venus, Ovid.: 2) die Venus betreffend, dahin gehörig, z. E. menſis, Ovid i. e. April: heros i. e. Aeneas, Ovid.

Cytherēus, a, um, i. q. Cythereius; daher Cytherea, die Venus, Horat.

Cytheriăcus, a, um, i. q. Cythereius, Ovid.

Cythēris, ĭdis, f. eine Actrice und Geliebte des (Triumvir) Antonius, Cic.: daher heißt Antonius Cytherius, Cic.

Cythērius, a, um, ſ. Cytheris.

Cythnos (Cythnus), i, f. Inſel des Aegäiſchen Meeres.

Cytĭnus, i, m. die Knoſpe des blühenden Granatbaums, der Kelch dieſer Blüthe, Plin. H. N.

Cytis, is, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Cytĭsus, i, m. und f. und Cytĭsum, i, n. ein gewiſſer Strauch; ein Futter für das weidende Vieh und den Bienen angenehm.

Cytōrus, i, m. Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum, Virg.: nebſt einer Stadt gleiches Namens: daher Cytoriacus, a, um, Ovid.

Cyzicēnus, a, um, aus, in oder bey Cyzicus, dahin gehörig, Vitruv.: Cyziceni, die Einwohner, Cic.

Cyzĭcus (Cyzicos), i, f. und Cyzĭcum, i, n. Stadt in Myſien am Propontis, Ovid.

D

D. als Vorname, i. e. Decimus, z. E. D. Brutus.

Daae, ſ. Daha.

Dacia, ae, f. Dacien, ein Land, wo itzt Moldau, Wallachey und Siebenbürgen iſt.

Dacicus, a, um, Daciſch; daher Dacicus, der Dacier, ein Titel des K. Domitianus, wegen Beſiegung der Dacier, Suet.

Dacius, a, um, i. q. Dacus, Auct. Conſol. ad Liv.

Dactyli, ſ. Dactylus.

Dactylicus, a, um, z. E. numerus, dactyliſches Versglied, Cic.

Dactyliotheca, ae, f. 1) Behältniß der Ringe, Ringkäſtchen, Martial.: 2) Vorrath von Gemmen, Plin. H. N.

Dactylis, idis, f. z. E. vitis, Plin. H. N., vermuthlich weil die Beeren länglich ſind: dieſe Trauben heißen dactyli, Colum.

Dactylus (Dactylos), i, m. i. e. Finger: daher 1) Dattel, Apic.: 2) eine Art Weintrauben, ſ. Dactylis: 3) eine Art Muſcheln, Plin. H. N.: 4) ein Versglied aus einer langen und zwey kurzen Sylben, Cic.: 5) eine Art Graſes, Plin. H. N.: 6) ein Edelſtein, Ibid. Not. Dactyli, Prieſter der Cybele, ſollen ſo viel als Corybantes ſeyn.

Dacus, a, um, i. q. Dacicus; daher Daci, die Dacier, Horat.

Daedaleus und Daedaleus, a, um, Dädaliſch, den Dädalus betreffend, dahin gehörig, von ihm herrührend, Horat. und Prop.

Daedalus, a, um, 1) Adj. a) kunſtreich, erfinderiſch, Lucret. und Virg.: b) künſtlich, mit Kunſt gemacht, Lucret. und Virg.: 2) Nom. Prop. Ein gewiſſer Künſtler, Vater des Icarus: erfand vieles, baute das Labyrinth in Creta, floh aus Creta mit ſeinem Sohne durch Hülfe der mit Wachs zuſammen gekleibten Flügel; wobey aber Icarus, weil ſeine Flügel ſchmolzen, ins Meer fiel, Ovid. Man hat auch Daedalos.

Daemon, ŏnis, m. i. q. genius, ein Geiſt, Apul.: beſonders ein böſer, Lactant.

Daemoniacus, a, um, von böſen Geiſtern herrührend, Lactant., oder beſeſſen, Iul. Firm.

Daemonicola, ae, m. u. f. die böſen Geiſter oder den Teufel ehrend, ein Heide, Auguſtin.

Daemonicus, a, um, i. q. daemoniacus, Tertull.

Daemonion (Daemonium), i, n. 1) ein kleiner Geiſt, Tertull.: 2) ein Geiſt, Cic.: 3) ein böſer Geiſt, Tertull.

Daha (Daa), ae, m. Plur. Dahae (Daae), ſcythiſche Einwohner jenſeit des caſpiſchen Meeres, Virg.

Dalmata, ae, m. 1) ein Dalmatier, Cic.: 2) Dalmatiſch, Stat.

Dalmatia, ae, f. Dalmatien, Ovid.

Dalmaticus, a, um, Dalmatiſch, Suet.: daher a) Dalmaticus, ein Beyname des Metellus, wegen Bezwingung der Dalmatier: b) Dalmatica ſcil. veſtis, eine gewiſſe Kleidung mit kurzen Aermeln, Iſid.

Dama, ae, f. und m. Damhirſch oder Gemſe, Horat. und Virg.

Damalio, ōnis, m. junges Rind, Kalb, Lamprid.

Damaratus, ſ. Demaratus.

Damascus, i, f. Stadt in Cöleſyrien: daher Damaſcenus, a, um, dahin gehörig, Damaskiſch, Plin. H. N.

Damiurgus (Dem.), i, m. die höchſte obrigkeitliche Perſon bey einigen Griechen, Liv.

Damnabilis, e, verdammlich, Sidon.: damnabilius, Salvian.

Damnabiliter, Adv. auf verdammliche Weiſe, Auguſtin.

Damnas, Indecl. verurtheilt zu etwas, ſchuldig etwas zu thun, z. E. heres damnas eſto dare &c Quintil.: dare damnas ſunto, Pandect.

Damnatio, ōnis, f. 1) Verurtheilung, Verdammung, Cic.: ad furcam, Pandect.: auch mit dem Genit. des Verbrechens, z. E. ambitus i. e. de ambitu, Cic.: 2) Verbindlichkeit zu etwas, Paul. ſent.

Damnator, ōris, m. Verurtheiler, Verdammer, Tertull.

Damnatorius, a, um, verurtheilend, Verurtheilung betreffend, Cic.

Damnificus, a, um, Schaden machend, ſchädlich, Plaut.

Damnigerulus, a, um, Schaden bringend, Verluſt verurſachend, Plaut.

Damno, avi, atum, are, 1) in Verluſt ſetzen, Plaut.: 2) verdammen, verurtheilen, aliquem, a) weswegen? hier ſteht Abl. nomine oder crimine, oder der bloße Genitiv des Verbrechens, auch de und andre Präpoſitionen, z. E. nomine ſceleris, Cic.: crimine aliquo, Cic.: crimine proditionis, Cic.: caedis, furti, peculatus, pecuniae publicae, ambitus, ſceleris, rei capitalis, maieſtatis, Cic.: de repetundis, de maieſtate, de vi, Cic.: inter ſicarios, Cic. i. e. wegen Meuchelmords: pro ſocio, Cic. i. e. wegen Untreue gegen ſeinen Handlungscompagnon: b) wozu? z. E. capite, Cic., oder capitis, Nep., zum Tode: octupli, Cic. i. e. es achtfach zu erſetzen: decem millibus aeris, Liv.: pecunia, Iuſtin.: poenae, Liv.: ad poenam, Traian. in

in Plin. Ep: ad opus, Suet.: in opus publicum, ad beſtias, Pandect.: lumina nocte, blind machen, Ovid.: c) wem zu gefallen: alicui, Senec.: daher aa) verbindlich machen zu etwas, mit dem Infinit. mit ut und ne, Pandect.: daher aliquem voti, Nep.: ſo auch votorum, Liv. und votis, Virg. i. e. ſeines Wunſches gewähren: bb) beſtimmen zu etwas, widmen, z. E. caput Orco, Virg.: cc) tropiſch, verdammen, i. e. verwerfen, z. E. libros, Quintil.: 3) verdammen vom Ankläger, i. e. es dahin bringen, daß der Beklagte verurtheilt werde, Varr. Not. damnatior, Cic.

Damnōſe, Adv. mit Verluſt, mit Schaden (ſcil. des Wirths), Horat.

Damnōſus, a, um, 1) Verluſt oder Schaden verurſachend, ſchädlich, Ovid.: re damnoſiſſima, Liv.: damnoſior reip. Liv.: daher ein Durchbringer, Terent.: 2) Verluſt leidend, Plaut.

Damnum, i, n. 1) Verluſt, Schaden, Einbuße, z. E. damnum dare, Terent., machen: contrahere, Cic., oder accipere, Horat., oder capere, Pandect., bekommen, leiden: adportare, Terent., verurſachen: facere, a) Schaden leiden, Cic.: b) verurſachen, machen, Pandect.: damnum factum, Cic. i. e. geſchehen, verurſacht oder erlitten: damnum pati, a) Verluſt erdulden, Liv.: b) leiden, i. e. bekommen, Senec.: damnum reſarcire, Cic., oder reſtituere, Liv., wieder erſetzen: daher 2) insbeſondere a) Verluſt am Vermögen: daher Schulden, z. E. damna aleatoria, Cic., Spielſchulden: damna, quae res patris eius tulit, Cic., Schulden oder Spielſchulden: b) Geldſtrafe, Cic., oder ſonſt ein Verluſt zur Strafe, oder Strafe, die im Verluſt beſteht, Cic.

Damūla, ae, f. i. q. dama, Apul.

Danaë, es, f. Tochter des Acriſius und Mutter des Perſeus vom Jupiter: ihr Vater hielt ſie eingeſperrt, und doch kam Jupiter zu ihr in Geſtalt eines goldnen Regens, und beſchlief ſie.

Danaēius, a, um, Danaiſch, i. e. die Danae betreffend, dahin gehörig, z. E. heros, Ovid. i. e. Perſeus: Perſis, Ovid. i. e. Perſien, von ihrem Sohne ſo genannt.

Danăi, ſ. Danaus.

Danaĭdae, arum, Griechen, Senec.

Danăis, ĭdis, f. Tochter des Danaus: Plur. Danaides, die 50 Töchter deſſelben, die die 50 Söhne des Aegyptus heuratheten, aber auf des Vaters Befehl ihre Männer insgeſammt (außer der Hypermneſtra) in der Brautnacht umbrachten, wofür ſie in der Unterwelt zur Strafe ein löcheriges Faß mit Waſſer füllen müſſen.

Danăus, i, m. Sohn des Belus und Bruder des Aegyptus, mit dem er ſich um das Aegyptiſche Reich ſtritt: er floh nach Argos: daher die Griechen von ihm Danai heißen. Von ſeinen Töchtern ſ. Danais.

Danăus, a, um, Argiviſch: hernach Griechiſch, Ovid.: daher Danai, 1) Argiver, Cic.: 2) Griechen, Virg. und Ovid.

Dandări, orum, und Dandarĭdae, arum, ein ſcythiſches Volk: daher Dandarica, das Land deſſelben, Tacit.

Dane i. e. daſne, Plaut.

Daniſta, ae, m. i. q. fenerator, Plaut.: daher Daniſticus, a, um, Ibid.

Dano, ĕre, geben, Plaut.

Danūbius, i, m. Donau, Ovid.

Dapălis, e, 1) mit herrlicher Speiſe verſehen, z. E. coena, Auſon.: 2) der ſie genießt oder genießen ſoll, z. E. Iupiter, Cato.

Daphne, es, f. 1) Lorbeerbaum: 2) die darein verwandelte Tochter des Fluſſes Peneus, Ovid.: 3) Flecken bey Antiochia in Syrien.

Daphnenſis, e, in oder aus Daphne: Daphnenſes, die Einwohner, Eutrop.

Daphnia, ae, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Daphnis, ĭdis, m. ein ſchöner Jüngling und Sohn des Mercurius, Virg.

Daphnoĭdes, is, f. dem Lorbeerbaume ähnlich: daher heißt ſo 1) eine Art Lorbeerbäume, und auch eine Art der Caſſia, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Daphnon, ōnis, m. ein mit Lorbeerbäumen beſetzter Ort, Lorbeerwald, Lorbeerwäldchen ꝛc. Petron.

Dapĭno, are, auftiſchen, Plaut.

Daps, dapis, f. 1) Sing. Speiſe, Futter, Horat. und Plin. H. N.: beſonders Speiſe, die den Göttern vorgeſetzt wird, Cato und Liv.: 2) Plur. dapes, a) Speiſen, b) beſonders die bey einer Mahlzeit aufgeſetzt werden, folglich Gaſtmahl, Schmauſerey, Virg. und Ovid.: auch Speiſen, die den Gottheiten vorgeſetzt werden, Virg.: daher Opfer, Senec.: c) dapes humanae, Plin. H. N., Menſchenkoth.

Dapsĭle und Dapſiliter, Adv. reichlich, herrlich, wenn von Speiſen die Rede iſt; z. E. dapſile, Suet.: dapſiliter, Naev.: dapſilius, Lucil.

Dapsĭlis, e, reichlich, herrlich, prächtig, Plaut. und Colum.

Dapſiliter, Adv. ſ. Dapſile.

Dapsĭlus, a, um, i. q. dapſilis, Plaut.

Dardanarius, i, m. Getreidehändler, Pandect.

Dardania, ſ. Dardanius.

Dardanĭdes, ae, m. 1) Sohn oder Nachkomme des Dardanus, z. E. ſo heißt Ilus, Ovid.: Aeneas, Virg.: daher 2) ein Trojaner, Virg.: daher 3) ein Römer, Sil.

Dardănius, a, um, 1) Dardaniſch, i. e. vom Dardanus herrührend oder benannt: daher Trojaniſch, Virg.: advena, Ovid.

Ovid. i. e. Paris: ſenex, Ovid. i. e. Priamus: dux, Ovid. i. e. Aeneas: pinus, Ovid. i. e. Schiffe des Aeneas: vates, Ovid. i. e. Helenus: auch von Trojanern abſtammend, z. E. Roma, Ovid.: daher Dardania a) ſcil. urbs, i. e. Troja, Ovid. Her.: b) ſcil. regio, terra, das trojaniſche Land, Virg.: 2) Dardaniſch, i. e. vom Zauberer Dardanus herrührend, dahin gehörig, zauberiſch, Colum.

Dardănus, i, m. 1) König in Troja, Vater des Ilus und Erichthonius: 2) ein Zauberer, Plin. H. N.

Dardănus, a, um, 1) trojaniſch, Virg.: auch römiſch, Sil.: 2) Dardani, ein Volk in Möſien, Cic.

Dasȳpus, ŏdis, m. und f. ein Thier, dem Haſen und Caninchen ähnlich, Plin. H. N.

Datarius, a, um, i. e. qui dari poteſt oder dandus, Plaut.

Datātim, Adv. i. e. dando, Plaut.

Dathiātum, i, n. eine Art geringen Weihrauchs, Plin. H. N.

Datĭo, ōnis, f. 1) das Geben, Varr.: 2) das Recht zu geben oder wegzugeben, Liv.

Datīvus, a, um, 1) i. e. qui datur, z. E. tutor, Pandect.: 2) caſus, in der Grammatik, Quintil.

Dato, are, geben, Plaut.

Dator, ōris, m. der Geber, Plaut.

Datus, a, um, ſ. Do.

Datus, us, m. das Geben, Plaut.

Daucum (Daucon), i, n. ein Kraut aus dem Geſchlechte der Paſtinake, Plin. H. N.

Daulĭas, ădis, f. Dauliſch, aus Daulis; daher avis, Ovid. i. e. hirundo.

Daulis, ĭdis, f. 1) Stadt in Phocis, Liv.: auch die Gegend da herum, Plin. H. N.: 2) i. q. Daulias, Senec.

Daulĭus, a, um, Dauliſch, zu Daulis gehörig ꝛc. Ovid.

Dauni, ſ. Daunus.

Dauniacus, a, um, i. q. Daunius.

Daunus, i, Vater des Turnus, eines Königs der Rutuler; hatte ſich (wenns anders eine Perſon iſt) in Apulien niedergelaſſen, daher ein Theil deſſelben Apulia Daunia heißt. Daher 1) Daunius, a, um, Dauniſch, den Daunus betreffend, dahin gehörig ꝛc. z. E. heros, Virg. i. e. Turnus: gens, Virg., die Rutuler: dea, Virg. i. e. Juturna, Schweſter des Turnus: 2) Apuliſch, z. E. Camena Daunia, Horat., ſtatt Venuſina; denn Venuſia, der Geburtsort des Horatius, liegt in Apulien: caedes, Horat. i. e. der Römer: daher Daunii, Plin. H. N., oder Dauni, Mela, i. e. die Einwohner in Apulia Daunia: 3) Daunias, adis, i. q. Apulia Daunia, Horat.

De, Praep. 1) von, a) i. e. wegen, in Anſehung; iſt bekannt, z. E. dicere de re, Cic.: b) von, ſtatt a oder ex, z. E. emere de aliquo, Cic.: effugere de manibus, Cic.: quaeſivit de Pompeio, Cic.: de principio, vom Anfange, Cic.: homo de ſchola, Cic.: homo de plebe, Liv.: diem de die proſpectans, Liv.: duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cic.: nihil de publico adtingere, Cic.: c) nach, von der Zeit, z. E. ſomnus de prandio, Plaut.: diem de die, Liv. ſ. vorher: 2) von der Zeit, in, mit, z. E. de tertia vigilia contendit, Caeſ.: de media nocte mittit, Caeſ., zu Mitternacht: multa de nocte profectum, Cic., ſehr früh: de nocte, zur Nachtszeit, Cic. und Horat.: de die, den Tag hindurch, vom Morgen an, Cic.: naviges de menſe Decembri, Cic., im December: lavare de die, Suet., gleich frühe: 3) wegen, z. E. certis de cauſis, Cic. und öfter: 4) in Anſehung, was anbelangt oder wegen, z. E. de me autem, ſuſcipe meas partes, Cic.: de pace venerunt, Caeſ.: de fratre confido, Cic.: de cetero, übrigens, Cic.: 5) nach, i. e. vermöge, gemäß, z. E. de meo conſilio, Cic.: de tua ſententia, nach deiner Meinung, Cic.: 6) in oder mit, an, z. E. de clunibus pinnas habeant, Colum.: de capitibus ungularum calcant, Veget. de re vet. i. e. mit den Spitzen ꝛc. Not. 1) de induſtria, mit Fleiß, vorſetzlich, Cic.: de improviſo, Cic., unverſehens: de integro, Cic., von neuem: 2) de ſteht auch nach, z. E. fundus, quo de &c. ſtatt de quo &c.

Dea, ae, f. Göttinn, Cic., wohin auch die Nymphen und alle unſterbliche Frauenzimmer gehören, z. E. deae novem, i. e. Muſae, Ovid.: triplices i. e. Parcae, Ovid. Not. Dat. diis, Varr. und deabus, z. E. diis deabusque, Cic.

Deacīno, are, von den Weinbeerkernen reinigen, Cato.

Dealbātor, ōris, m. i. e. qui dealbat, Cod. Iuſt.

Dealbo, avi, atum, are, überweißen, mit Gyps oder Kalk anſtreichen, Cic.

Deambulācrum, i, n. Ort zum Spaziren, Spazirgang, Mamertin.

Deambulātio, ōnis, f. das Spazirengehen, Spazirgang, Terent.

Deambŭlo, avi, atum, are, ſpaziren gehen, herum ſpaziren, Terent.

Deămo, avi, atum, are, 1) lieb haben, günſtig ſeyn, aliquem, Terent.: 2) Gefallen woran finden, lieb gewinnen, ſich ergötzen an etwas, z. E. munera, Plaut.

Deargento, are, 1) ums Geld bringen, Lucil.: 2) verſilbern, Auguſtin.

Dearmo, avi, atum, are, entwaffnen, Liv.

Deartuo, are, gliederweiſe zerreißen: daher ruiniren, Plaut.

Deascio, are, 1) mit der Axt behauen, Prud.:

Prud.: 2) betriegen, bevortheilen, prellen, Plaut.

Deaurātor, ōris, m. Vergolder, Cod. Iuſt.

Deauro, are, vergolden, Senec.

Debacchatio, ōnis, f. das Schwärmen, Salv.

Debacchor, atus ſum, ari, ſchwärmen oder lärmen, Terent.: tropiſch, z. E. ignes, Horat.

Debatuo, ĕre, abprügeln, Petron., vielleicht ſenſu obſcoeno.

Debellātor, ōris, m. Beſieger, Virg.

Debellatrix, Icis, f. Beſiegerinn, Lactant.

Debello, avi, atum, are, 1) den Krieg endigen, z. E. debellatum eſt, Liv.: debellato i. e. bello finito, Liv.: 2) ſiegen, folglich das Fechten endigen, Liv.: 3) beſiegen, aliquem, Virg. und Plin. H. N.: Illyricum, Suet. und tropiſch, fungos, Plin. H. N., bezwingen, i. e. verdaulich machen: 4) fechten, z. E. rixa debellata, Horat.

Debeo, ui, ĭtum, 2. 1) ſchuldig ſeyn (zu bezahlen), z. E. pecuniam, Cic.: alicui pecuniam, Cic.: alicui, Cic.: daher deberi, zu bezahlen, zu entrichten ſeyn, z. E. pecunia, Cic.: cum frumentum deberetur, Cic.: nihil eſſe debitum Naevio, Cic.: daher a) überhaupt ſchuldig ſeyn, z. E. zu geben, zu erweiſen, z. E. aliquid patriae, Cic.: tibi debemus, Cic. i. e. wir haben die Verbindlichkeit: daher debens, ein Schuldner, Senec.: exanimum et nil iam caeleſtibus ullis debentem, Virg., der den Göttern nichts mehr ſchuldig iſt, i. e. dem die Götter ſchlecht geholfen haben, der alſo keine Verbindlichkeit gegen ſie hat: Einige erklären es: der nun nicht mehr unter den obern Göttern ſteht, ſondern unter den Untergöttern, i. e. der todt iſt: daher res mihi debetur, gebührt mir, muß mir zu Theile werden, z. E. miſericordia tibi nulla debetur, Cic.: homo debitus deſtinatusque morti, Liv.: beſonders durchs Verhängniß mir beſtimmt, beſchert, oder bloß beſtimmt, zugedacht, z. E. animae, quibus altera fato corpora debentur, Virg.: debitus deſtinatusque morti, ſ. vorher: coniux debita, Ovid.: caelo deberi, Virg.: ferner animam debere, Terent., das Leben ſchuldig ſeyn, i. e. in den tiefſten Schulden ſtecken: ludibrium ventis, Horat., das Spiel der Winde ſeyn: auch mit dem Infinitiv, da denn debeo bald ich ſoll, ich muß billig, oder es iſt billig, wahrſcheinlich, daß ich ꝛc. oder auch bloß ich muß überſetzt wird, z. E. habere vim debent, Cic.: iudicium pulchritudinis habere debuiſſet, Cic., billig hätte von der Schönheit urtheilen können: ſplendor, qui eſſe debebat, Cic.: b) ſchuldig bleiben, aliquid alicui, Cic.: c) debere urbem ſcil. aedificare, Ovid.: 2) ſchuldig ſeyn, zu danken haben, z. E. alicui beneficium, Cic. und öfter: nihil iam caeleſtibus debentem, Virg. ſ. oben: Partic. debitus, a, um, 1) was man ſchuldig iſt, ſchuldig, gebührend, z. E. pecunia, Cic.: daher debitum, Schuld, i. e. was man ſchuldig iſt, z. E. debitum ſolvere, Cic.: naturae debitum reddere, Nep.: daher Schuldigkeit, z. E. eſt debitum, Cic.: 2) durchs Schickſal beſtimmt, beſchert, z. E. coniux, Ovid. ſ. vorher.

Debĭbo, ĕre, davon trinken, Solin.

Debĭlis, e, 1) gelähmt, gebrechlich, verſtümmelt, mangelhaft, theils von Menſchen, Cic., auch Gliedern, z. E. crus, Suet.: theils von lebloſen Dingen, z. E. navis, Virg.: daher a) tropiſch, z. E. corpus reip., Cic.: praetura, Cic.: b) iter debile, Stat. i. e. die ein Verwundeter thut: debilior, Claudian.: 2) entnervt, ſchwach, kraftlos, z. E. membra metu debilia, Terent.

Debilĭtas, ātis, f. 1) Lähmung, Gebrechlichkeit, z. E. linguae, Cic. und ohne Genitiv, Cic.: 2) Schwäche, z. E. animi, Cic.

Debilitātio, ōnis, f. 1) Lähmung, Verſtümmelung, Apul.: 2) Entnervung, Schwächung, z. E. animi, Cic., Kleinmuth.

Debilĭto, avi, atum, are, lähmen, verſtümmeln, Cic.: daher tropiſch, 1) entnerven, entkräften, ſchwächen, Cic.: daher kleinmüthig machen, niederſchlagen, z. E. debilitatus, Cic.: victi debilitantur, Cic., werden muthlos oder unthätig: 2) unthätig machen, hemmen, verhindern, Cic.: daher debilitati a iure cognoſcendo, Cic., daran verhindert, davon abgeſchreckt.

Debĭtio, ōnis, f. das Schuldigſeyn, Cic.

Debĭtor, ōris, m. Schuldner, i. e. 1) der etwas ſchuldig iſt, Cic.: voti, Martial., der ſeine Gelübde bezahlen muß, folglich ſeines Wunſches gewährt worden: 2) der etwas zu verdanken hat, z. E. vitae, Ovid.

Debĭtrix, Icis, f. Schuldnerinn, Pandect.

Debĭtus, a, um, ſ. Debeo.

Deblatĕro, are, hinplappern, Plaut.

Debuccĭno, are, ausposaunen, Tertull.

Decacchinno, are, i. q. derideo, Tertull.

Decachordus, a, um, zehnſaitig, Paulin. Nol.

Decacuminātio, ōnis, f. Abköpfung, Beraubung der Spitze, z. E. eines Baumes, Plin. H. N.

Decacumĭno, are, der Spitze berauben, abköpfen, abſpitzen, Colum.

Decalŏgus, i, m. die zehn Gebote, Tertull.

Decalvo, are, kahl machen, Veget. de re vet.

Decanto, avi, atum, are, 1) abſingen, herſingen, Horat.: daher a) herbeten, herſagen, z. E. praecepta, Cic.: b) zaubern, bezaubern, Apul.: 2) aufhören zu ſingen, herzuſagen, Cic.

Decānus, i, m. der zehn Perſonen vorgeſetzt iſt, 1) zehn Soldaten, Veget. de re mil.: 2) zehn Mönchen, Auguſtin.: 3) auch ſind decani die Oberſten der Leichenträger, Cod. Iuſt.: 4) in der Aſtrologie iſt decanus i. q. praeſes decem partium ſigni, Firmic.

Decapŏlis, is, f. Gegend in Paläſtina, beſtehend aus zehn Städten: daher Decapolitanus, a, um, Plin. H. N.

Decaprōti, orum, i. e. decem primi, Pandect.

Decarno, are, entfleiſchen, Apic.

Decas, ădis, f. Anzahl von zehen, Tertull.

Decastȳlus (os), i, zehnſäulig, Vitruv.

Decaulesco, ere, einen Strunk bekommen, Plin. H. N.

Decēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) weggehen, von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. ex Italia, Cic.: de agri parte tertia, Caeſ.: praeſidio, Liv.: ira decedet, Terent.: ira deceſſit patribus, Liv.: dies veniens et decedens, Virg.: quartanam (febrem) deceſſiſſe, Cic.: ferner de via alicui, Terent., auch bloß alicui, Caeſ., aus dem Wege gehen, ausweichen: ſo auch decedi, Cic. ſcil. Ehrenthalben: tropiſch, decedere de via i. e. a virtute, Cic.: auch iſt decedere via, vom Wege abgehen, aus Irrthum, Suet.: daher decedere de provincia, Cic., oder ex provincia, oder provincia, Cic., auch bloß decedere, Cic., aus der Provinz gehen, von Magiſtratsperſonen: doch auch oft von andern Perſonen ſteht es Cic.: daher de vita, Cic. und bloß decedere, Cic. i. e. ſterben: daher a) weggehen, tropiſch, abgehen, abweichen, z. E. de ſuis bonis, Cic. i. e. verlaſſen: de hypothecis, Cic. i. e. ſie abgeben, abtreten ꝛc.: officio, Liv., oder ab officio, Liv., oder de officio, Cic.: de ſententia, Cic.: de iure ſuo, Cic., oder iure ſuo, Liv., von ſeinem Rechte abgehen, etwas davon fahren laſſen: b) abgehen, i. e. vermindert werden, z. E. de ſumma nihil decedet, Terent.: id ſuis deceſſurum opibus, Liv.: c) nachgeben, weichen, Horat.: nocti, Virg. i. e. der Nacht wegen fortgehen: d) z. E. tempora, Horat.: e) untergehen, z. E. ſol, Horat.: f) ablaufen, von Statten gehen, einen Ausgang gewinnen, z. E. proſpere, Suet.: 2) wohin gehen, z. E. Romam, Cic. Not. deceſſe ſtatt deceſſiſſe, Terent.

Decem, zehn, Cic.: decem quatuor millia, Liv.: decem et tres, dreyzehn, Cic.: decem et ſex, ſechzehn, Cic.: decem et ſeptem, Cic., oder ſeptem et decem, Cic., ſiebzehn: decem et octo, achtzehn, Liv.: decem novem, neunzehn, Caeſ.: daher decemprimi oder decem primi, i. e. die zehn Oberſten des Raths in den kleinen Städten, oder vielleicht vielmehr die zehn Vornehmſten der Bürgerſchaft, Cic.

December, bris, e, 1) menſis December, Vellej., oder bloß December, Horat., der December: 2) den December betreffend, darin gefällig, Decembriſch, z. E. idus, Liv.: libertas, Horat. i. e. am Saturnusfeſte, das in den December fiel, wo die Sclaven völlige Freyheit genoſſen.

Decemiŭgis, e, zehnſpännig, Suet.

Decemmestris, e, zehnmonatlich, Cenſorin.

Decemmodius (Decim.), a, um, zehn Maaß enthaltend, Colum.

Decempĕda, ae, f. Meßruthe, Meßſtange, Cic.

Decempedātor, ōris, m. Feldmeſſer, Cic.

Decemplex, ĭcis, zehnfach, Nep.

Decemplicatus, a, um, zehnfach, Varr.

Decemprimi, ſ. Decem.

Decemrēmis, e, zehnruderig, Plin. H. N.

Decemvir, i, m. ein Zehnmann, Zehnherr, oder einer von den Zehnherren. Decemviri ſind zehn Herren oder Männer von einerley Amte oder Verrichtung; dergleichen waren 1) die Decemviri legibus ſcribendis, die bald nach Verjagung der Könige ſtatt der Conſuln gemacht wurden, um Geſetze zu verſchaffen: 2) Decemviri ſacrorum, hatten die Aufſicht über die ſibylliniſchen Bücher; ihrer wurden endlich funfzehn: 3) Decemviri litibus iudicandis, eine Art von Richter, Cic.: 4) Decemviri agris dividendis, i. e. zu Austheilung der Aecker unter das Volk, Cic.

Decemviralis, e, die Decemviros betreffend, z. E. 1) ſacrorum, z. E. collegium, Cic.: 2) legum ſcribendarum, z. E. leges, Liv.: 3) agris dividendis, Cic. Agr. I, 5.

Decemvirātus, us, m. die Würde eines Decemvir, z. E. 1) agris dividendis, Cic. Agr. II, 22: 2) legibus ſcribendis, Liv.

Decennālis, e, zehnjährig, Ammian.

Decennis, e, zehnjährig, Quintil.

Decennĭum, i, n. zehn Jahre, Apul.

Decens, ſ. Deceo.

Decenter, Adv. ſchicklich, geziemend, mit Anſtand, paſſend, Ovid.: decentius, Horat.: decentiſſime, Cic.

Decentia, ae, f. Schicklichkeit, Anſtand, Wohlſtand, Cic.

Deceo, ui, 2. ſich geziemen, ſich ſchicken, wohl anſtehen, wohl laſſen, gu-

ten Anſtand haben, aliquem, z. E. oratorem iraſci minime decet, Cic.: ſe aliena deceant, Cic.: id quemque decet, Cic.: forma viros neglecta decet, Ovid.: auch alicui, Terent. und Plaut.: auch ohne caſum, z. E. quid deceat in oratione, Cic.: caput eſſe artis, decere, Cic. Es kommt nur die dritte Perſonalendung vor. Partic. decens, 1) ſchicklich, anſtändig, geziemend, z. E. amictus, Ovid.: motus corporis, Quintil.: habitus decentior, Tacit.: decentiſſimus ſinus, Quintil.: 2) ſchön, z. E. Venus, Horat.: Gratiae, Horat.: decentior equus, Quintil.

Deceptio, ōnis, f. Hintergehung, Betrug, Auguſtin.

Deceptor, ōris, m. Hintergeher, Betrieger, Senec.

Deceptōrĭus, a, um, betrüglich, Auguſtin.

Deceptrix, Icis, f. Betriegerinn, betriegeriſch, Lactant.

Deceptus, us, m. i. q. deceptio, Tertull.

Deceptus, a, um, ſ. Decipio.

Decēris, e, zehenruderig; daher deceris ſcil. navis, ein zehnruderiges Schiff, Suet.

Decermen, ĭnis, n. Auswurf, Ausſchuß, i. e. das Schlechteſte, Apul.

Decerno, crēvi, crētum, 3. entſcheiden, rem, Liv.: proelium, Cic.: auch ohne Accuſ. Caeſ., wo es auch ſeyn kann Ausſpruch thun: utinam decernerem, Cic. i. e. entſcheiden oder fechten: nequeo ſatis decernere, Terent., ent cheiden oder nicht recht klug daraus werden: daher 1) einen Ausſpruch thun, z. E. als Prätor, Cic.: daher a) Verordnung machen, verordnen, beſchließen, daß etwas geſchehen ſoll, z. E. ſenatus decrevit, Cic.: res, Cic.: delectum, Liv.: alicui ſtatuas, Nep.: auch läßt es ſich bewilligen, zuerkennen, überſetzen, z. E. alicui triumphum, Cic.: b) votiren, daß etwas geſchehen ſolle, Cic.: c) bey ſich entſchließen, den Entſchluß faſſen, z. E. vivere, Cic.: daher dafür halten, Terent.: beſonders heißt decrevi, ich glaube, Terent.: ſo auch decreveram, ich glaubte, decreveras (decreras), du glaubteſt, Cic.: 2) eine Sache entſcheiden oder abthun, zu Ende bringen, a) in Güte; daher beylegen, ſo iſts vielleicht Cic. Off. I, 23 in.: b) mit Waffen; daher ſtreiten, fechten, z. E. armis, Cic.: acie, Nep.: auch von Stieren, Virg.: daher tropiſch ſtreiten, i. e. z. E. vor Gerichte ſeine Sache ausmachen, Cic.: daher decretum ſubſtant. 1) ein gefaßter Entſchluß, Verordnung, Ausſpruch, Decret ꝛc. z. E des Prätors, Conſuls, Senats, Cic.: decreta facere, Cic.: 2) das Votum eines Rathsherrn, in ſo fern es eine Verordnung des Senats veranlaßt oder veranlaſſen kann, Cic.: 3) Ausſpruch oder rechtliche Antwort eines Juriſten, Beſcheid, Cic.: 4) Meinung eines Philoſophen, Principium, Grundſatz oder Satz, Cic. Not. decreſſet ſtatt decreviſſet, Liv.: decreras ſtatt decreveras, Cic.

Decerpo, pſi, ptum, 3. abpflücken, z. E. pomum arbore, Ovid.: florem, Ovid.: folia, Colum.: daher tropiſch, ſtatt wegnehmen, davon nehmen, vermindern, z. E. humanus animus decerptus ex mente divina, Cic.: nihil ſibi ex iſta laude, Cic.: fructus ex re, Horat., Nutzen bekommen: ſpes, Quintil., vermindern: ne quid de gravitate decerperet, Cic. i. e. minueret, Cic.

Decerptus, a, um, ſ. Decerpo.

Decertātio, ōnis, f. das Streiten, Fechten, z. E. rerum, i. e. de rebus, Cic.

Decerto, avi, atum, are, ſtreiten, fechten, mit Waffen oder Worten, z. E. armis, Cic.: proelio, Caeſ.: legibus, Cic.: inter ſe, Cic.: cum aliquo contentione dicendi, Cic.: auch alicui, Horat.

Decervīco, are, enthaupten, Sidon.

Decessĭo, ōnis, f. 1) das Weggehen, Fortgehen, Abgang, a) eines Menſchen, z. E. des Landvogts aus der Provinz, Cic.: und anderer Perſonen, Cic.: b) febris, Celſ.: 2) Abgang, i. e. Verminderung, Cic.: deceſſionem de ſumma facere, Cic.: 3) Abgang, i. e. Mangel, Cic.: 4) verborum, Gell., Veränderung in Anſehung der Bedeutung.

Decessor, ōris, m. der vorher im Amte geweſen, Vorgänger, Vorweſer, Tacit.

Decessus, us, m. 1) das Fortgehen, Weggehen, z. E. aus der Provinz, Cic.: febris, Celſ.: aeſtus, Celſ.: 2) der Tod, Cic.

Decet, ſ. Deceo.

Deciānus, a, um, Deciſch, i. e. vom Decius benannt ꝛc. Liv.

Decīdo, di, ſum, 3. 1) abſchneiden, abhauen, Plaut. Horat. und Colum.: daher a) eine ſtreitige Sache zu Ende bringen, abthun, und zwar aufs kürzeſte, folglich ſich vergleichen, einen Accord machen, cum aliquo, Cic.: de re, Cic.: rem, Cic.: b) beſtimmen, genau ausdrücken, Quintil.: 2) abwenden, z. E. tragulam, Plaut.: 3) prügeln, z. E. verberibus, Pandect.

Decĭdo, ĭdi, 3. 1) herabfallen oder abfallen, z. E. poma ex arboribus, Cic.: equo, Caeſ.: ex equo, Nep.: ab equo, Ovid.: daher a) ſterben, Plaut.: b) tropiſch, ſpe, Terent., oder de ſpe, Terent., oder a ſpe, Liv., in der Hoffnung getäuſcht werden: c) fallen, i. e. überwunden oder unglücklich werden, Nep.: d) abfallen, i. e. weniger werden, Colum.: e) abfallen oder auch ausfallen, z. E. dentes, Plin.

Plin. H. N.: 2) wohin fallen oder gerathen, z. E. in caſſes, Ovid.: in ſomnum, Petron.: in terram, Nep.: oder verfallen, z. E. in fraudem, Cic., darauf verfallen, unternehmen.

Deciduus, a, um, herabfallend, abfallend, z. E. cornua, Plin. H. N. i. e. fallen ab: folia, Ibid.

Decies, Adv. 1) zehnmal, z. E. decies centena millia, Cic., oder decies centum millia, Liv.: wofür auch bloß decies, Liv., oder decies centena, Horat., ſteht: bis decies i. e. vicies, Martial.: decies decemviri i. e. centumviri, Ovid.: 2) zehnmal, i. e. oft, Plaut.

Decĭma, ſ. Decimus.

Decĭmanus oder Decumanus, a, um, 1) den zehnten Theil betreffend, z. E. des Getreides, z. E. ager, Cic. i. e. wovon der Zehente gegeben wird: frumentum, Cic., das Zehentgetreide, i. e. der zehnte Scheffel vom Getreide: daher decumanus (ſcil. homo oder redemtor), der den Zehent gepachtet hat, Cic.: ſo auch mulier decumana, Cic.: 2) von der zehnten Legion, z. E. milites, Tacit.: daher 3) porta, das größte Thor des Lagers, Hauptthor, Caeſ., weil die zehnten Cohorten der Legionen da lagen, wo mans nicht zu n. 4 ziehen will: limes oder bloß decumanus (ſcil. limes), die Linie (Weg) durch den Acker oder Weinberg von Oſten nach Weſten: 4) groß in ſeiner Art, z. E. ova, fluctus, Lucil.: porta, ſ. vorher: ſo ſteht auch decimus ſtatt magnus.

Decimatio (Decum.), ōnis, f. Nehmung oder Auslosung des zehnten Mannes zur Todesſtrafe, Capitol.

Decĭmo (Decŭmo), avi, atum, are, den zehnten Theil herausnehmen, z. E. um ihn zu tödten, z. E. legiones, Suet.

Decimodius, ſ. Decemmodius.

Decĭmus (Decŭmus), a, um, 1) der zehnte, z. E. hora, Cic.: pars, Cic.: tertius decimus, quartus decimus, quintus decimus, ſextus decimus, oder als ein Wort, tertiusdecimus &c. Cic.: daher decima oder decuma ſcil. pars, der zehnte Theil, z. E. des Getreides, den die Pächter der röm. Aecker in der Provinz gaben, der Zehent, z. E. decumas exigere, Cic.: hordei, von der Gerſte, Cic.: auch iſt decuma der zehnte Theil des Geldes, das Zehentel, Cic.: daher decimum zum zehnten Male, Liv.: 2) groß, z. E. unda, Ovid. Not. Decimus, ein röm. Vorname, z. E. D. Brutus i. e. Decimus Brutus.

Decineresco, ĕre, zu Aſche werden, Tertull.

Decĭpio, ĕpi, eptum, 3. wegfangen: daher 1) hintergehen, berücken, betriegen, aliquem, Cic.: daher tropiſch, diem, Ovid. i. e. unvermerkt zubringen: decipitur laborum (Bentl. laborem), Horat., vergißt ſie: acer decipitur, wird nachgeahmt, Plin. H. N.: 2) verlaſſen, einſam machen, z. E. deceptam morte fefellit, Virg.: doch paßt vielleicht auch täuſchen, hintergehen: 3) verſchlingen, z. E. montem vorago decepit, Apul.

Decĭpŭla, ae, f. und Decipŭlum, i, n. das, womit man fängt: tropiſch Schlinge ꝛc. Sidon. und Apul.

Decircino, are, zirkelförmig machen, abzirkeln, Manil.

Decisio, ōnis, f. 1) Vergleich, Accord, Cic.: 2) Verminderung, Apul.

Decīſus, a, um, ſ. Decīdo.

Decius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adject. Deciſch, z. E. lex: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Decius, das Frauenzimmer Decia heißt; z. E. drey Decii haben ſich fürs Vaterland aufgeopfert, Vater, Sohn und Enkel, Cic. Tuſc.: ſonſt werden nur die beyden erſten angeführt, Liv.

Declāmātio, ōnis, f. 1) das Schreyen, z. E. im Reden, Auct. ad Her.: 2) Uebung im Reden, oder das Redenhalten zur Uebung, Cic.: daher der Stoff dazu, Iuvenal.

Declāmātiuncŭla, ae, f. Rede zur Uebung, wenn man vermindernd redet, Gell.

Declāmātor, ōris, m. der ſich im Redenhalten übt, Cic.: doch kanns auch Schreyer überſetzt werden.

Declāmātōrius, a, um, die Redeübung betreffend, Cic.

Declāmĭto, are, eine oder mehr Reden zur Uebung halten, ſich im Redenhalten üben, Cic.: de aliquo, Cic., die Rede, die man auf Jemanden halten will, vorher zur Uebung halten: cauſas, Cic. i. e. über Sachen zur Uebung reden.

Declāmo, avi, atum, are, ſchreyen; tropiſch, hic laus omnis declamat, Quintil. i. e. hierauf beruht alles Lob: daher 1) ſich im Reden üben, um die Stimme auszuſchreyen ꝛc. Cic.: auch orationem, z. E. ſuaſorias, Quintil.: doch kanns zu n. 4 gehören: 2) losziehen oder reden wider Jemanden, z. E. in einer Rede ꝛc. z. E. contra me, Cic.: quae viſus eſt ex alia oratione declamare, Cic.: in quemvis, Cic. ſ. n. 4: 3) auf einen zuſchreyen, alicui, Ovid.: hic laus omnis &c. Quintil. ſ. oben: 4) ſchreyend herſagen oder reden, z. E. contra aliquem, ſ. vorher: ex alia oratione, ſ. vorher: in quemvis, ſ. vorher.

Declārātio, ōnis, f. 1) Anzeige, Entdeckung, Cic.: 2) Erklärung, Quintil.: doch haben andre Edd. declinatione.

Declārātor, ōris, m. Bekanntmacher, Plin. Ep.

Declāro, avi, atum, are, 1) ſichtbar machen, zeigen, Cic. und Nep.: 2) bekannt machen, darthun, zeigen, anzeigen, an den Tag legen, beweiſen, z. E.

z. E. benevolentiam, Cic.: daher a) erklären, Cic.: b) ausdrücken, beſchreiben, Cic. u. Nep.: c) ausdrücken, ausſprechen, Gell.: d) ausdrücken, bedeuten, Cic. und Gell.: e) bekannt machen einen, z. E. als Conſul ꝛc. Cic. und Virg.: auch bekannt machen, i. e. öffentlich anzeigen, Cic.: f) ſagen, Plaut.

Declinābĭlis, e, Priſcian.

Declinātio, ōnis, f. 1) das Neigen oder Beugen einer Sache von etwas weg, z. E. corporis, Curt.: 2) Beugung, die man macht, Ablenkung oder Abweichung vom geraden Wege, Cic.: daher Ausſchweifung in der Rede, Cic.: 3) Abneigung oder Vermeidung, z. E. laboris, Cic.: a malis, Cic.: 4) Veränderung, z. E. vocis, Quintil.: verborum, Quintil. i. e. das Decliniren und Conjugiren: 5) Clima, Himmelsgegend, z. E. mundi, Colum.

Declinātus, us, m. i. q. declinatio, Veränderung, verborum, Quintil.: auch Abneigung, z. E. primum declinatum, Cic.

Declīnis, e, weggewandt, ſich wegneigend, Stat.

Declīno, avi, atum, are, 1) wegbeugen, weglenken, wegneigen, wegwenden, z. E. agmen, Liv.: ſe extra viam, Plaut.: daher declinatus, a, um, abweichend, Terent.: aetas declinata, das hohe Alter, Quintil.: daher a) ſcil. ſe, ſich wegbeugen, weglenken, wegwenden, bey Seite lenken, z. E. de via, Cic.: ab aliquo, Liv., einem aus dem Wege gehen: daher urbem, Cic. i. e. meiden: Auch heißts bloß ſich wohin lenken, z. E. huc, Cic.: daher tropiſch, abweichen, z. E. a propoſito, Cic.: ſo auch declinari, Quintil.: oder ſich entfernen, meiden, verhüten, zu verhüten oder zu vermeiden ſuchen, z. E. a delictis, Cic.: impetum, Cic.: doch kanns auch ſeyn abhalten, abwenden, folglich zu n. 1 gehören: daher b) ſcil. ſe, nachlaſſen, faſt zu Ende gehen, Plin. H. N.: 2) verändern, Quintil.: in der Grammatik, a) decliniren und conjugiren, Ibid.: b) Wörter von einander ableiten, Varr.

Declīvis, e, bergabwärts gehend, abſchüſſig, Caeſ.: daher declive, ein abſchüſſiger, bergabwärts gehender Ort, z. E. per declive, Caeſ.: ſo auch per decliva (ſtatt declivia oder von declivus, a, um): tropiſch, mulier aetate declivis, Plin. Ep.

Declīvĭtas, ātis, f. bergabwärts gehende Lage, Abſchuß, Abſchüſſigkeit, Caeſ.

Declīvus, a, um, ſ. Declivis.

Decoctio, ōnis, f. 1) Abkochung, Abſiedung, Coel. Aur.: 2) das Abgekochte, Decoct, Apul.: tropiſch, z. E. unius decoctionis &c. Cod. Iuſt. i. e. zuſammen ꝛc.

Decoctor, ōris, m. Verſchwender, Verpraſſer, Cic.

Decoctus, us, m. das Abſieden, Abkochen, Plin. H. N.

Decoctus, a, um, ſ. Decoquo.

Decollo, avi, atum, are, 1) vom Halſe nehmen oder niederlegen, Caecil.: 2) köpfen, enthaupten, Suet.: 3) fehlen, mangeln, Varr. und Plaut., wo Gronov lieber decolare leſen will.

Decōlo, are, ſ. Decollo.

Decŏlor, ōris, 1) was die Farbe verloren hat, Plin. H. N.: daher unſcheinbar, häßlich, Cic. e poeta und Plin. H. N.: 2) tropiſch, häßlich, ſchändlich, Virg. u. Ovid.

Decolōrātio, ōnis, f. Abfärbung, i. e. Verlierung der Farbe und Annehmung einer andern, Cic.

Decolōro, avi, atum, are, 1) etwas ſeiner Farbe berauben, oder anders färben, Colum.: mare, Horat.: 2) häßlich machen, entſtellen, verunſtalten, Auct. ad Her.: auch tropiſch, i. e. ſchänden, Capitol.

Decolōrus, a, um, ſtatt decolor, Prud.

Decondo, ĕre, verbergen, Senec.

Decontor, ari, ſich beſinnen, überlegen, Apul.

Decŏquo, xi, ctum, 3. 1) abkochen, z. E. olus, Horat.: lentem, Plin. H. N.: 2) einkochen laſſen, Colum.: daher decocta ſuavitas, Cic. i. e. milde: auch durch Schmelzen vermindern, etwas verſchmelzen, Liv.: daher a) verzehren, vermindern, Plin. H. N.: auch ſich verzehren, ſich vermindern, abnehmen, Flor. und Colum.: beſonders b) ſein Vermögen durchbringen oder verthun, bankerutt werden, Cic.: c) reinigen, läutern, z. E. multum inde decoquent anni, Quintil.: doch kanns auch ſeyn vermindern. So auch Partic. decoctus, a, um, z. E. decocta ſcil. aqua, Suet. und decoctum, ſubſt. ein abgekochter Trank, Decoct, Plin. H. N.

Decor, ōris, m. alles, was wohl läßt: daher 1) Anſtand, Wohlſtand, Zierde, Liv. und Cic.: honeſtatis, Cic.: 2) Schönheit, Ovid.: honeſtatis, Cic. ſ. vorher.

Decor, ōris, Adj. ſ. Decōris, e.

Decorāmen, inis, n. Zierde, Sil.

Decōre, Adv. mit Anſtande, mit Wohlſtande, ſchön, Cic.

Decorio, are, des Fells oder der Haut berauben, Tertull. u. Pallad.

Decōris, e, oder Decor, ōris, i. q. decorus, z. E. armis decoribus, Salluſt. Fragm.

Decorĭter, Adv. i. q. decore, Apul.

Decōro, avi, atum, are, 1) ſchmücken, zieren,

zieren, Cic. und Horat.: 2) loben, verherrlichen, Cic.

Decorōſus, a, um, voll Zierde, ſchön, Ambroſ.

Decorticātio, ōnis, f. Abſchälung der Rinde, Plin. H. N.

Decortico, are, der Rinde berauben, abſchälen, Plin. H. N.

Decōrus, a, um, 1) wohlanſtändig, ſich geziemend, alicui, Cic.: auch ohne Caſum, Cic.: daher decorum ſubſtant. der Anſtand, Wohlſtand, Cic.: 2) geziert, geſchmückt, ſchön, Horat. und Virg.

Decrēmentum, i, n. Abnahme, Verminderung, Apul.

Decrĕmo, are, verbrennen, Tertull.

Decrepĭtus, a, um, ſehr alt, abgelebt, z. E. ſenex, Plaut.: anus, Terent.: aetas, Cic.

Decrescentia, ae, f. Abnahme, Verminderung, Vitruv.

Decresco, ēvi, ētum, 3. abnehmen, kleiner, kürzer oder geringer werden, Cic. und Horat.

Decretālis, e, 1) ein Decret enthaltend, Sidon.: 2) durch ein Decret bewilligt, Pandect.

Decretōrius, a, um, entſcheidend, den Ausſchlag gebend, Senec.

Decretus, a, um, ſ. Decerno.

Decŭbo, are, außer dem Bette liegen, Pict. ap. Gell.

Deculco, are, 1) auf etwas treten, herabtreten, niedertreten, Plin. H. N.: 2) mit den Füßen herabſtoßen, Stat.

Deculpātus, a, um, beſcholten, verworfen, tadelnswerth, Gell.

Decumanus, a, um, ſ. Decimanus.

Decumates agri i. e. Decumani, Tacit.

Decumbo, cubui, 3. ſich niederlegen, z. E. 1) ins Bett, oder ſonſt wohin, um zu ſchlafen, als ein Patient ꝛc. Plaut. u. Suet.: 2) an den Tiſch, um zu eſſen, Cic.: 3) von Fechtern, wenn ſie ſich erſtechen laſſen, niederfallen, Cic.

Decŭmus, a, um, ſ. Decimus.

Decuncis, is, i. e. zehn Unciae, Rhemn. Fann.

Decuplatus, a, um, zehnfach, Iuvenc.

Decŭplus, a, um, zehnfach, ſteht nicht mehr Liv.

Decuria, ae, f. 1) Anzahl von zehn Dingen oder Perſonen, Decurie, ein Zehent, Varr.: daher eine Abtheilung der Reiterey von zehn Mann: 2) jede Abtheilung, Claſſe, ſie ſey ſo groß wie ſie wolle, z. E. iudicum, Suet. und Cic.: ſenatoria, Cic. i. e. Claſſe der Richter aus dem Rathsherrnſtande: ſcribarum, Cic.: equitum i. e. iudicum, Tacit.: daher 3) ſcherzhaft, Plaut., ſtatt Zuſammenkunft der Eſſenden.

Decuriātio, ōnis, f. Abtheilung oder Verſammlung nach Decurien, Cic.

Decuriātus, us, m. Abtheilung in Decurien, Liv.

Decurio, avi, atum, are, in Decurien oder gewiſſe Claſſen abtheilen, z. E. die Reiterey, Liv.: auch andere Leute, Cic.

Decurio, ōnis, m. 1) ein Officier, der eine Decurie der Reiter commandirte, Varr.: oder auch eine Turme, Veget.: 2) der Rathsherr in andern Städten auſſer Rom, beſonders in Municipien und Colonien: daher Curiones, die Rathsherren, der Rath oder Senat, Cic.: 3) jeder Vorgeſetzte, Aufſeher, Suet.

Decurionātus, us, m. Amt eines Decurio, i. e. Rathsherr, Plin. Ep.

Decurro, cucurri und curri, curſum, 3. 1) herablaufen, Liv.: cito decurrit tramite virgo (Iris), Virg., ließ ſich ſchnell herab, flog herab: auch von lebloſen Dingen, z. E. amnis, Horat., oder fluvius, Plin. H. N.: naves, Tacit., herabfahren: terra decurrit, Colum., iſt abſchüſſig: Auch bloß laufen, reiſen, ſchiffen ꝛc. a) laufen, z. E. in ſpatio, Nep.: ad calcem, Cic.: in portum, Liv.: auch ſpatium, z. E. decurſo ſpatio, Cic. i. e. durchgelaufen: DCC millia paſſuum decurſa, Cic.: b) reiſen, z. E. rus, Cic.: c) ſchiffen, Cic. und Ovid.: d) beſonders von den Soldaten, wenn ſie zur Uebung allerhand kriegeriſche Manoeuvres und Attaken machen, Liv.: 2) tropiſch, a) laufen, z. E. decurrere per materiam ſtylo velociſſimo, Quintil.: membratim hiſtoria decurret i. e. tradetur, Plin. H. N.: inceptum una decurre laborem, Virg. i. e. begleite mich bey der ꝛc.: b) ablaufen, z. E. die Fehler, i. e. ablegen, z. E. cetera — aetate ſunt iam decurſa, Coel. in Cic. Ep.: c) zubringen, z. E. vitam, Prop.: zubringen oder vollenden, z. E. aetate decurſa, Cic.: d) erzählen, durchgehen, erklären, Cic.: e) wohin laufen, ſeine Zuflucht nehmen, oder auf etwas verfallen, z. E. ad haec iura, Cic.: ad preces, Horat.: eo, Liv.: f) ablaufen, i. e. ſich enden, ſich erſtrecken, z. E. in planitiem, Plin. H. N.: g) abfallen, abſchüſſig ſeyn, ſ. vorher: 3) zu Ende laufen, z. E. quadrigae decurrerunt, Petron.

Decurſio, ōnis, f. das Herablaufen: beſonders der Soldaten auf das flache Feld, um zu plündern, feindlicher Einfall, Hirt.

Decurſus, us, m. 1) das Herablaufen, Liv. und Virg.: 2) die in Decurro angeführte Kriegsübung, Liv.: 3) das Laufen oder Fahren in der Laufbahn oder im Circus, oder die Vollendung dieſer Laufbahn, Suet.: daher tropiſch, z. E. mei temporis, Cic. i. e. Laufbahn: honorum, Cic., vollendete Verwaltung.

De-

Decursus, a, um, ſ. Decurro.

Decurto, avi, atum, are, abkürzen, verſtümmeln, verſchneiden, Plin. H. N. und Cic.

Decus, ŏris, n. 1) Zierde, Ehre, Schmuck, z. E. decus adferre, Cic.: auch heißt der Hut decus, i. e. Schmuck oder Zierde des Haupts, Liv.: auch iſts Schönheit, Anſtand, Virg.: 2) eine rühmliche That, z. E. belli decora, Liv.: 3) das Talent, die Talente oder der Character, wenn davon mit Lobe geredet wird, z. E. materiem ingentis decoris, Liv.

Decussatim, Adv. in Form einer röm. Zehne oder des Andreaskreuzes, überzwerch, Vitruv.

Decussatio, ōnis, f. i. e. wenn zwey Linien ſich überzwerch oder übers Kreuz zerſchneiden, die Bildung einer röm. Zehne, Vitruv.

Decussio, ōnis, f. das Herabſchlagen: tropiſch Tertull. i. e. Unterlaſſung.

Decussis, is, m. eine Münze, die zehn aſſes galt und mit einer römiſchen Zehne bezeichnet war, Varr.: daher 1) die Zahl zehn, Vitruv.: 2) die Figur der röm. Zehne oder des Andreaskreuzes, Vitruv.

Decussissexis, indecl. Vitruv.

Decusso, avi, atum, are, überzwerch theilen oder etwas in die Geſtalt einer röm. Zehne bringen, Cic.

Decussus, us, m. i. q. decuſſio, z. E. facilem decuſſu, Plin. H. N., wo es auch das Supinum ſeyn kann.

Decussus, a, um, ſ. Decutio.

Decŭtio, uſſi, uſſum, 3. abſchlagen, herabſchlagen, z. E. capita papaverum, Liv.: tropiſch, Auct. B. Afric. i. e. fortjagen, forttreiben.

Dedamno, are, für unſchuldig erklären, losſprechen, Tertull.

Dedĕceo, ui, 2. 1) nicht geziemen, übel anſtehen, ſich nicht ſchicken, z. E. ſi quid dedeceat, Cic.: nec dominam motae dedecuere comae, Ovid.: ſimulare non dedecet, Cic.: 2) Unehre machen, aliquem, Stat.

Dedĕcor, ŏris, übel anſtehend, häßlich, ſchändlich, Stat. und Salluſt. Fragm.

Dedecorātio, ōnis, f. Schändung, Verunehrung, Tertull.

Dedecorātor, ōris, m. Schänder, Tertull.

Dedecŏro, avi, atum, are, häßlich machen, ſchänden, verunehren, entehren, aliquem, Terent.: ſe, Salluſt.: auctoritatem, Cic.

Dedecorōse, Adv. ſchändlich, Aur. Vict.

Dedecorōsus, a, um, ſchändlich, Aur. Vict.

Dedecōrus, a, um, Schande machend, ſchändlich, Plaut.

Dedĕcus, ŏris, n. was nicht wohl läßt, nicht wohl geziemt, Unehre, Schande, ſchändliche That, Cic.: dedecori eſſe, Cic., oder fieri, Cic., zur Schande gereichen.

Dedicātio, ōnis, f. Einweihung, Cic. und Liv.: auch ſtatt Anfang des Gebrauchs, Suet.

Dedicatīvus, a, um, bejahend, Apul.

Dedicātor, ōris, m. Einweiher: daher Urheber, Tertull.

Dedĭco, avi, atum, are, ſagen, anzeigen, bejahen, Lucret. und Apul.: daher 1) in cenſu praedia, Cic. i. e. angeben: 2) weihen oder einweihen, Cic.: auch einweihen, i. e. den Gebrauch einer Sache mit einer Feyerlichkeit anfangen, z. E. domum, Suet.: daher a) tropiſch, weihen, i. e. widmen, zueignen, beſtimmen, Plin. H. N.: aliquid libris, Quintil., von etwas ſchreiben: b) vergöttern, z. E. concordiam, Cic.: c) den Anfang mit etwas machen, Hieron.: domum, Suet. ſ. vorher.

Dedignatĭo, ōnis, f. Verſchmähung, Weigerung, Quintil.

Dedignor, atus ſum, ari, ſich weigern, verſchmähen, z. E. aliquem comitem, Ovid.: maritum, Virg.: patrem, Curt.: venire, Tacit.

Dedisco, didĭci, 3. verlernen, aliquid, Caeſ. und ohne Caſum, Cic.

Deditĭcius, a, um, ſ. Dedititius.

Dedĭtĭo, ōnis, f. Ergebung oder Uebergebung, z. E. facere deditionem (oppidi), Salluſt.: facere deditionem (alicuius) hoſti und ad hoſtem, Liv. und Quintil.: ſonderbar iſt homines in deditionem accipere, Caeſ. i. e. als übergeben oder in ſeine Gewalt, und in deditionem venire, Caeſ. und Liv. i. e. ditionem, Gewalt, wo nicht etwa ditionem zu leſen.

Dedititius (Dediticius), a, um, der ſich in eines Gewalt übergeben, der ſich ergeben hat, Cic. und Caeſ.

Dedĭtus, a, um, ſ. Dedo.

Dedo, ĭdi, ĭtum, 3. 1) hingeben, oder bloß geben, z. E. aliquem in piſtrinum, Terent.: in ſupplicium, Liv.: neci, tödten, Virg.: alicui habitationem, Plaut. i. e. geben: manus, Lucret., gewonnen geben, ſich für überwunden halten, nachgeben: 2) übergeben, überlaſſen, ergeben, z. E. aliquem hoſtibus, Cic.: ſe alicui, Cic.: ſe in ditionem alicuius, Plaut. und Liv.: und tropiſch, i. e. überlaſſen, ergeben, widmen, weihen, Preis geben, z. E. ſe patri, Terent.: ſe amicis, Terent.: ſe patriae, Cic.: ſe aegritudini, Cic.: aliquem crudelitati inimici, Cic.: ſe literis, Cic.: auch mit ad, z. E. ſe ad audiendum, Cic.: ſe ad literas, Gell.: auch deditus in re, Lucret. Not. dedita opera, mit Fleiß, vorſetzlich, Terent. und Cic. Not. Comparat.

parat. deditior, Eutrop.: Superl. animo tibi deditiſſimo, Dolab. in Cic. Ep. ad Div.

Dedŏcĕo, ui, ctum, 3. machen, daß einer etwas verlernt, oder auch anders lernt, z. E. aliquem geometriam, Cic.: eſt dedocendus, Cic.: populum falſis uti, Horat.

Dedŏlĕo, ui itum, 2. ſeinen Schmerz enden, Ovid.

Dedŏlo, avi, atum, are, behauen, (mit der Axt) Colum.: daher 1) glatt machen, Apul.: 2) prügeln, Plaut.

Dedūco, xi, ctum, 3. 1) herab führen, herab ziehen, herab bringen, z. E. aliquem de roſtris, Caeſ.: equitatum ad pedes, Liv., abſteigen laſſen: lunam caelo, Virg.: daher a) vela, Ovid. i. e. aufſpannen, weil ſie dann herunter gelaſſen wurden: b) navem oder naves, ins Meer laſſen, in See bringen, Liv.: c) ſpinnen, Ovid.: daher verdünnen, Pompon.: daher deductior naſus, Suet.: daher carmen deductum, i. e. mager, gering, Virg.: ſo auch ſcripta deducta, Ovid.: daher ferner machen, verfertigen, beſonders ſorgfältig, gehörig, z. E. verſum, Ovid.: carmina, Ovid.: daher deducta oratio, Quintil. i. e. ſorgfältig oder künſtlich ausgearbeitet: 2) wegführen, wegbringen, wegziehen, eigentlich oder uneigentlich, z. E. praeſidia de oppidis, Liv., oder ab oppidis, Liv. i. e. die Truppen herausziehen: aliquem de fundo, Cic.: pecora, Caeſ.: daher a) zurück halten, abbringen, abziehen, aliquem a re, Cic.: de ſententia, Cic.: b) abziehen, in Rechnungen, z. E. de capite (Capital), Liv.: alicui numum, Cic.: daher deducta ſcil. pecunia, Abzug, Cic.: c) entziehen, Terent.: d) aus dem Beſitze einer Sache ſtoßen, z. E. ex poſſeſſione, Liv.: e) aliquem, einen mit ſich wohin nehmen, Liv. und Nep.: f) ableiten, z. E. vos, Virg.: und tropiſch, ableiten, herleiten, z. E. nomen, Ovid.: morem, Horat.: g) niederlaſſen, niederſchlagen, z. E. frontem, Ovid.: 3) führen oder wohin führen, ziehen, bringen, z. E. milites ad &c. Caeſ.: homines ad iudicium, Cic.: coloniam, Cic., eine Colonie wohin führen: auch mit dem Dativ, agris publicis ſtatt in agros &c. Cic.: auch virginem, mulierem ad aliquem, zu Jemanden, der Unzucht wegen, Cic.: daher die Zweydeutigkeit, Tertia deducta, Suet. i. e. der dritte Theil (des Geldes) iſt abgezogen, und die Tertia iſt zu ihm geführt worden: daher a) nuptam, die Braut heim führen (zu ihrem Manne), Plaut. Terent. u. Liv.: b) Ehren halber führen oder begleiten, z. E. nach Hauſe rc. Liv. u. Cic.: c) Jemanden zu etwas bringen, bewegen oder ſtürzen, z. E. ad fletum et miſericordiam, Cic.: in fraudem, Planc. in Cic. Epiſt.: in cauſam, mit hinein ziehen, Liv.: in periculum, Quintil.: auch folgt ut, Nep.: praemio deductus, Caeſ., bewogen: d) etwas wohin oder ſo weit bringen, z. E. rem in periculum, Caeſ.: rem huc deduxi, ut &c. Cic.: odium ad benevolentiam, Cic. i. e. verändern: quem in locum res deducta ſit, vides, Cic. i. e. gekommen ſey: carmen in actus, Horat.: e) machen oder abbilden, z. E. carmen, verſus, ſ. vorher: literam mero, Ovid. i. e. machen, ziehen: formam virorum, Senec.: 4) ſtatt ducere, a) führen, Horat.: b) zubringen, z. E diem, Cic.: c) ziehen, z. E. literam mero, ſ. vorher: d) vertheilen, theilen, z. E. Padum in flumina et foſſas, Plin. H. N.: carmen in actus, ſ. vorher: e) reizen, bewegen, verführen, z. E. praemio deductus, Caeſ. ſ. vorher.

Deductio, ōnis, f. 1) Herabführung, Wegführung; daher a) das Stoßen oder Setzen aus dem Beſitze, Cic.: b) Ableitung, z. E. aquae, Cic.: c) Abzug, i. e. Verminderung, z. E. pecuniae, Cic.: 2) das Wohinführen, z. E. einer Colonie, Cic.: daher a) Begleitung oder ehrenvolle Heimführung, z. E. einer Braut, Pandect.: b) rationis, Beweisführung, Cic.

Deductor, ōris, m. 1) Begleiter, Cic.: 2) der etwas bringt, Tertull.

Deductōrius, a, um, abführend, Coel. Aur.: daher deductorium, Canal, der das Waſſer abführt, Abzug, Pallad.

Deductus, us, m. 1) Herabziehung, Apul.: 2) Ableitung, z. E. aquarum, Cic. Ed. Graev.

Deductus, a, um, ſ. Deduco.

Dedux, ŭcis, abgeleitet, Symm.

Deerro, avi, atum, are, abirren, ſich verirren, 1) eig. z. E. itinere, Quintil.: in itinere, Cic.: ab aliquo, Plaut.: in alienum tramitem, Plin. H. N.: caper deerraverat, Virg.: 2) tropiſch, a re, Auct. ad Her.: recto, Vellej.: auch ſeq. ad, Tacit.

Defaecabĭlis, e, leicht zu reinigen, Sidon.

Defaecātio, ōnis, f. Läuterung, Reinigung, Tertull.

Defaeco, avi, atum, are, 1) von den Hefen reinigen, läutern, Colum.: 2) tropiſch, a) reinigen, Plaut. i. e. waſchen: aerem, Veget.: b) klar, deutlich machen, Plaut.: c) heiter, ruhig machen, Plaut.

Defāmo, are, ehrlos machen: daher defamatus, a, um, ehrlos, ſchändlich, z. E. vocabula, Gell.: vita defamatiſſima, Gell.

Defāno, are, entheiligen, Arnob.

Defarino, are, zu Mehle machen, mahlen, Tertull.

Defatigātio, ōnis, f. Ermüdung, Cic.

Defatīgo (Defetīgo), avi, atum, are, müde machen, ermüden, aliquem, Cic.: defatigari, müde werden, Cic.: auch ſeq. infin. Lentul. in Cic. Ep.: daher defatigatus, a, um, ermüdet oder müde, Cic. und Celſ.

Defatiscor, ſtatt defetiſcor, 3. Plin. H. N.

Defectio, ōnis, f. 1) der Mangel, z. E. virium, Cic.: animi, des Muths, Cic.: ſolis und lunae, Cic. i. e. Finſterniß: daher defectio ſcil. virium, Ohnmacht, Suet.: daher i. q. ellipſis, in der Grammatik, Gell.: 2) Abfall, Abtrünnigkeit, Cic.

Defectivus, a, um, mangelhaft, unvollſtändig, Tertull.

Defector, ōris, m. der abgefallen iſt, ein Abtrünniger, Tacit.: patris i. e. a patre, Ibid.

Defectrix, īcis, f. mangelhaft, Tertull.

Defectus, us, m. 1) Mangel, z. E. lactis, Plin. H. N.: animi, Ibid., Ohnmacht: daher a) lunae, Cic. und ſolis, Virg., Finſterniß: b) Mangel der Kräfte, Schwäche, z. E. ſtomachi, Plin. H. N.: 2) Abfall, Rebellion, Capitol.

Defectus, a, um, ſ. Deficio.

Defendo, di, ſum, 3. 1) abhalten, abwenden, z. E. ardores ſolis, Cic.: vim, Cic.: pericula, Cic.: iniuriam, Cic.: iniurias alicuius, Caeſ., wo es auch rächen ſeyn kann: ignem a tectis, Ovid.: auch alicui ſtatt ab aliquo, z. E. ſolſtitium pecori, Virg.: aeſtatem capellis, Horat.: 2) vertheidigen, z. E. vitam a telis i. e. contra tela, Cic.: aliquem contra iniuriam, Cic.: dignitatem ab inimicis, Caeſ.: innocentiam, Cic.: aliquem de ambitu, Cic.: daher a) behaupten, i. e. erhalten, beybehalten, z. E. locum ſuum, Cic.: b) behaupten, z. E. durch Worte, i. e. zu behaupten ſuchen, z. E. rem, Cic.: me id defendiſſe, ut vincerent, Cic.: id ſe feciſſe defendat, Cic.: c) zur Vertheidigung vorbringen, z. E. quod defendit, Cic., doch kanns auch behaupten ſeyn: d) beſchützen, Cic.: ſo auch vitam &c. ſ. oben: e) rächen, z. E. mortem patris, Pandect.: iniurias, Caeſ. ſ. vorher: f) bedecken, Stat.

Defenĕro (Defoen.), are, in Schulden ſetzen, z. E. provinciam, Cic. Ed. Graev., wo Ed. Ern. fen. hat: defeneratus creditoribus, Apul. i. e. ſchuldig.

Defensa, ae, f. i. e. defenſio, Tertull.

Defensio, ōnis, f. 1) Vertheidigung, i. e. das Vertheidigen, z. E. dignitatis, Cic.: 2) Vertheidigung, i. e. Rede oder Schrift zur Vertheidigung, Suet. und Cic.: 3) Rächung, Pandect.

Defensīto, are, vertheidigen, beſonders wenns oft geſchieht, Cic.

Defenso, are, 1) abhalten, Stat.: 2) vertheidigen, Salluſt.

Defensor, ōris, m. 1) Abwender, Verhüter, z. E. necis, Cic.: 2) Vertheidiger, Cic. Not. a) auch vom Frauenzimmer, z. E. mulier defenſor alicuius exſtiterit, Pandect.: b) von lebloſen Dingen, z. E. Strebepfeilern, Pfählen ꝛc. Caeſ.

Defensorius, a, um, die Vertheidigung betreffend, Tertull.

Defensus, a, um, ſ. Defendo.

Defĕro, tuli, lātum, ferre, 1) herab tragen oder bringen, Ovid.: ſemen in terram, Varr. i. e. ſetzen: amnes plurimum limi deferentes, Plin. H. N. i. e. mit ſich bringen: daher a) herab ſchaffen, z. E. aedes, Liv.: b) herab ſtürzen, zu Boden werfen, z. E. aliquem, Stat.: montes, Senec.: daher deferri, herab ſtürzen, herab fallen, z. E. in praeceps, Liv.: in terram, Quintil.: 2) wohin tragen oder bringen, z. E. foras, Plaut. i. e. bekannt machen: aurum in aerarium, Liv.: concionem ad aliquem, Cic., bringen, überbringen: alicui munera, Nep. i. e. bringen, überbringen: rem ad ſenatum, Liv., an den Senat bringen, ihm bekannt machen, vortragen ꝛc.: daher deferri, gebracht werden, kommen, gelangen, z. E. longius, Caeſ.: in vicum, Horat.: auch an Ort und Stelle bringen, z. E. ſigna, Cic.: doch kanns auch ſeyn wegtragen; am Ende iſts eins: daher zu Markte bringen, zum Verkauf bringen, z. E. maniplos, Colum.: quanti deferatur, Senec. i. e. wie hoch es verkauft oder gebothen werde: auch bringen, tropiſch, z. E. in pedes, Petron., auf die Füße ſchieben: nomina iudicum ad aerarium, Cic.: ſo auch rationes (ſcil. ad aerarium), Cic.: ſenatusconſulta (ſcil. in aerarium), Cic.: daher aliquem, Cic. Att. V, 7, beym Aerario angeben (als verdiente Männer), folglich empfehlen: daher malum delatum, Cic., dazu gekommenes (außerdem): beſonders vor Jemand bringen, vortragen, z. E. ad me, Cic.: ad amicos, Cic.: rem ad conſilium, Caeſ.: daher a) bringen, i. e. überbringen, z. E. concionem ad aliquem, munera alicui, ſ. oben: auch geben, ſchenken, z. E. res ad Pompeium, Cic.: palmam alicui, Cic.: b) bringen, i. e. hervorbringen, z. E. fructum, Plin. H. N.: c) antragen, anbiethen, aliquid ad aliquem und alicui, Cic.: alicui iusiurandum, Quintil., den Eid deferiren: daher biethen, beym Verkaufe, z. E. quanti, Senec. ſ. vorher: pretio eodem, Plin. H. N.: d) Nachricht bringen oder geben, berichten, anzeigen, bekannt machen, Cic.: ad amicos, Cic. ſ. oben: beſonders angeben, z. E. ſe, Pandect.: rationes, ſ. oben: beſonders angeben, i. e. Jemandes Verbrechen bekannt machen, verrathen, z. E. omnia, Cic.: daher

her nomen alicuius, Cic. i. e. anklagen: auch nomen alicui, Cic.: oder aliquem ſtatt alicuius nomen, Gell.: auch angeben im Cenſu, Gell.

Defervefacio, eci, actum, 3. abkochen, abſieden, kochen laſſen, bis es recht gekocht iſt, Cato.

Deferveo, bui oder vi, 2. i. q. defervesco, Plin. H. N. Not. deferbui oder deſervi ſcheint zu defervesco zu gehören.

Defervesco, bui und vi, 3. 1) genug kochen, von den Speiſen, wenn ſie gehörig gekocht ſind, Cato: daher 2) aufhören zu kochen, verbrauſen, verwallen, Plin. H. N.: daher tropiſch verbrauſen, i. e. das Feuer, die Hitze und Heftigkeit verlieren, z. E. ira, Cic.: gratulatio, Cic.: cupiditates deferviſſent, Cic.: ſtudia deferbuiſſe, Cic.

Defessus, a, um, ſ. Defetiſcor.

Defetigo, ſ. Defatigo.

Defetiscentia, ae, f. Ermüdung, Tertull.

Defetiscor, defeſſus ſum, 3. die Kräfte verlieren, müde werden, ermüden, z. E. neque defetiſcar, Terent.: defeſſus labore, Cic.: defeſſa accuſatio, entkräftet, Cic. Not. ob defeſſus das Particip. oder ein Adjectivum ſey, darin ſind die Gelehrten nicht einig.

Deficio, eci, ectum, 3. 1) weg machen, i. e. zu Stande bringen, vollenden, z. E. libri defecti, Cic. Ed. Graev., wo Ed. Ern. effecti hat: veſtimentum defectum, Pandect., wo es auch ſeyn kann abgemacht, ſcil. vom Weberſtuhle: 2) abmachen, z. E. vom Weberſtuhle, z. E. veſtimentum, ſ. vorher: daher entfernen, wegjagen, z. E. defectis defenſoribus, Caeſ. Ed. Oudend.: oder überhaupt wegmachen, wegthun, entfernen, z. E. animum, Varr., den Muth verlieren: 3) ſich wegmachen, ſcil. ſe, ſich entfernen, z. E. vita, Plaut. i. e. ſterben: ſi utilitas ab amicitia defecerit, Cic. i. e. ihr fehlt: legibus, Liv. i. e. nicht halten: daher a) abfallen, abtrünnig werden, z. E. a rep., Cic.: a virtute, Cic.: ab amicitia alicuius, Nep.: a nobis, Cic.: a me ipſe deficerem, Cic., mir unähnlich würde, von meiner Gewohnheit und Natur abginge ꝛc.: ad Poenos, Liv. i. e. übergehen: b) verlaſſen, aliquem, Cic.: me vox, latera deficiant, Cic.: vires deficiebant noſtros, Caeſ.: auch mit dem Dativ, z. E. dubiis rebus, Virg., wo man nicht me verſtehen will; dann iſt dubiis rebus der Ablativ: daher defici, verlaſſen werden, oder Mangel haben an etwas, z. E. conſilio, Cic.: viribus, Caeſ.: daher defectus ſtatt carens, Quintil.: nomen defectum, Pandect., ein Schuldner, der nicht bezahlt oder bezahlen kann: ſo auch deficere, nicht bezahlen, Pandect.: c) fehlen, aliquem, Cic.: vox, latera me deficiant, ſ. oben: vires deficiebant noſtros, ſ. oben: auch alicui, Caeſ.: daher ſol der luna deficit, Cic. i. e. wird verfinſtert: d) ſich enden, aufhören, Plin. H. N.: odium in me — deficeret, Cic., wo defigeretur; oder defigerent, oder effunderetur, oder effunderent ſchicklicher wäre: 4) ermüden, müde machen, Prop.: daher ſchwächen, daher defectus, ſchwach, entkräftet, Phaedr.: defectiſſimus annis, Colum.: ſo auch vielleicht ne — deminuti deficerentur, Cic. i. e. den Muth verlieren: daher die Kräfte verlieren, müde, ſchwach oder laß werden, nachlaſſen, z. E. animo, Caeſ. und Cic., den Muth verlieren: auch bloß deficere, den Muth verlieren, nachlaſſen, ablaſſen, Caeſ. und Cic.: 5) vermindern, mangelhaft machen: daher defectum, ein Mangel, Gebrechen, z. E. aliquid defecti, Cic.: daher deficere ſcil. ſe, abnehmen, ſich vermindern, Liv.: daher defectus i. q. carens, ſ. oben.

Defigo, xi, xum, 3. 1) hinein ſtechen, ſtecken, ſchlagen, z. E. gladium iugulo, Liv.: crucem in campo, Cic.: ſicam in corpore, Cic.: haſtas tellure, Plaut.: arborem terrae, Virg.: aliquem cruci, Varr.: daher a) befeſtigen, feſt und unbeweglich machen, z. E. ſententiam in mente, Cic. i. e. einprägen: indicium doloris, Cic.: b) unbeweglich wohin richten, z. E. oculos in aliquem, Ovid.: curas in re, Cic.: c) bezaubern, Ovid.: d) gleichſam bezaubern, oder verſteinern, i. e. ſinnlos machen, betäuben, in ſtarres Erſtaunen ſetzen ꝛc. z. E. aliquem, Liv.: animum alicuius, Liv.: defixus, betäubt, erſtaunt, ſtarr, gleichſam verſteinert, unbeweglich, Liv.: oculi defixi, ſtarre Augen, Horat.: ſo auch defixus lumina i. e. defixis oculis, Virg.: 2) culpam, Perſ. i. e. durchziehen, tadeln: 3) ſtatt refigere, Cur. in Cic. Ep. ad Div. i. e. einpacken; doch hat Ed. Ern. refigere.

Defindo, ſtatt findo, Enn.

Defingo, nxi, ctum, 3. bilden, abbilden, Cato und Horat.

Definio, ivi, itum, 4. begränzen, in Gränzen einſchließen, durch Gränzen beſtimmen, Cic.: curſus, Cic. i. e. beſtimmen, feſt ſetzen oder endigen: daher 1) beſtimmen, feſtſetzen, Cic.: daher a) beſtimmen, vorſchreiben, Cic.: b) beſtimmen, i. e. feſt beſchließen, Plaut.: c) beſtimmen oder erklären, Cic.: 2) endigen, Cic.: daher tödten, Apul. Not. pirata non eſt perduellium (Al. ex perduell.) numero definitus, Cic. i. e. (vielleicht) i. q. incluſus, gehört nicht unter die perduelles.

Definite, Adv. beſtimmt, Cic.

Definitio, önis, f. Beſtimmung, Cic.: daher Vorſchrift, Cic. und Erklärung, Cic.

Definitive, Adv. beſtimmt, Tertull.

Definitivus, a, um, 1) beſtimmend, Cic.: 2) endigend, Cod. Iuſt.

Definitor, ōris, m. der Beſtimmer, Verordner ꝛc. Tertull.

Defio, ĕri, ſtatt deficior, fehlen ꝛc. z. E. defit, Plaut. und Virg.: defiant, Terent.

Defiocŭlus, i, einäugig, Martial.

Defit, ſ. Defio.

Defixus, a, um, ſ. Defigo.

Deflagrātio, ōnis, f. Verbrennung, Cic.

Deflăgro, avi, atum, are, verbrennen, i. e. 1) durchs Feuer verzehrt werden, Cic.: daher zu Grunde gehen, z. E. ruere omnia et deflagrare, Liv., wo es nicht iſt verheert, verbrannt werden: tropiſch, ſeine Heftigkeit verlieren, nachlaſſen, Liv.: 2) active, verbrennen, Vitruv.: daher deflagratus, a, um, Cic.

Deflammo, are, der Flamme berauben, auslöſchen, Apul.

Deflecto, xi, xum, 3. 1) wegbeugen, ablenken, z. E. ſe de curriculo, Cic.: daher a) ſcil. ſe, ablenken, abweichen, z. E. de via, Cic.: a veritate, Cic.: b) verändern, anders einrichten, Celſ.: rem ad verba, Cic. i. e. einrichten oder verändern: c) durch Beugung machen, z. E. viam novam, Liv.: 2) wohin beugen oder richten, z. E. amnes in alium curſum, Cic.: daher ſcil. ſe, ſich wohin lenken, Cic.: 3) herab beugen, Colum.

Deflĕo, ēvi, ētum, 2. 1) weinen über etwas, beweinen, aliquem, Lucret.: caſus, Cic.: defletus, a, um, beweint, Cic.: auch bloß weinen, Prop.: 2) mit Thränen benetzen, Apul.

Deflētio, ōnis, f. das Weinen, Beweinen, Iuvenc.

Deflētus, a, um, ſ. Defleo.

Deflexio, ōnis, f. Ablenkung, Abweichung, Macrob.

Deflexus, us, m. 1) Herabbeugung, Colum.: 2) Ablenkung, Abweichung, Val. Max.

Deflexus, a, um, ſ. Deflecto.

Deflo, avi, atum, are, 1) abblaſen, wegblaſen, Varr.: 2) abblaſen, i. e. durchs Blaſen reinigen, Plin. H. N.

Defloccātus, a, um, kahl, Plaut.

Deflōreo, 2. und Defloresco, ui, 3. 1) verblühen, Colum.: 2) tropiſch, verblühen, i. e. abnehmen, ſeine Lebhaftigkeit und Thätigkeit verlieren, vergehen, Cic.

Deflōro, are, ſcheint nicht vorzukommen.

Deflŭo, xi, xum, 3. 1) herab fließen, Cic.: daher 1) ſich ſchnell oder unvermerkt herabwärts bewegen, z. E. herab ſchwimmen, Virg.: herab ſchiffen, Curt.: herab ſpringen, Virg.: herab fallen, Cic.: 2) verfließen, Horat.: daher a) weggehen, ſich entfernen, Cic.: oder von einem zum andern gehen oder kommen, z. E. ad elegantiora, Cic.: b) vergehen, verfließen, zu Ende gehen, Cic. und Salluſt.: II) wohin fließen, Plin. H. N.: daher wohin kommen, z. E. merces, Horat.: ad elegantiora, Cic. ſ. vorher.

Deflŭvium, i, n. das Herabfließen: daher das Abfallen, z. E. capillorum, Plin. H. N., oder capitis, Ibid. i. e. das Ausgehn der Haare: 2) der Einfluß der Geſtirne, Ibid.

Deflŭus, a, um, herab fließend oder fallend, Apul.

Defluxio, ōnis, f. das Herabfließen, Iul. Firm.

Defluxus, us, m. i. q. defluxio, z. E. nubium, i. e. Herabkunft, Apul.

Defŏdio, ōdi, oſſum, 3. 1) eingraben, vergraben, z. E. cotem in comitio, Cic.: ſignum in terram, Liv.: 2) graben, z. E. ſcrobem, Colum.: ſpecus, Virg.: 3) ausgraben, auskratzen, ausſtechen, ausbohren, zerfleiſchen, z. E. oculos, manus, crura, Flor.

Defoenero, ſ. Defenero.

Defŏre, fehlen werden, Cic.

Deformātio, ōnis, f. 1) Bildung, Abbildung, Beſchreibung, Vitruv.: 2) Verunſtaltung, Liv.

Deformis, e, ungeſtaltet, von häßlicher Geſtalt, häßlich, garſtig, eigentlich und tropiſch, Cic.: patria deformior, Cic.: femina deformiſſima, Gell.: auch ſeq. Genit. z. E. leti, Sil.

Deformĭtas, ātis, f. Häßlichkeit, 1) i. e. häßliche Geſtalt, häßlicher Anblick, Cic.: 2) tropiſch, i. e. Schändlichkeit, Schande, Cic.

Deformĭter, Adv. häßlich, garſtig, Quintil.

Deformo, avi, atum, are, 1) entwerfen, bilden, abbilden, aliquem, Cic.: daher bilden, i. e. ſchmücken, Vitruv.: 2) als häßlich abbilden oder ſchildern, Cic.: daher verunſtalten, Cic.

Deformōſus, a, um, häßlich, Sidon.

Defoſſus, us, m. Eingrabung, Vergrabung, Plin. H. N.

Defoſſus, a, um, ſ. Defodio.

Defractus, a, um, ſ. Defringo.

Defraudātio, ōnis, f. Bevortheilung, Entziehung, Tertull.

Defraudātrix, īcis, f. Bevortheilerinn, Tertull.

Defraudo (Defrūdo), avi, atum, are, um etwas betriegen, bevortheilen, aliquem, Terent. und aliquem aliqua re, Liv.: auch aliquem aliquid ſtatt aliqua re, Plaut. und Cic.: ferner, aures, Cic.: genium ſuum, Terent., oder ſe, Plaut., ſichs ſeinem Maule abdarben, ſich nichts zu Gute thun.

Defrē-

Defrĕmo, ui, ĕre, aufhören zu rauſchen, zu ertönen, zu lärmen, Sidon.

Defrenātus, a, um, ungezäumt, z. E. curſus, Ovid.

Defrìco, cui, catum und ctum, are, reiben oder abreiben, z. E. dentes, Ovid.: papulam ſaliva, Celſ.: defricari, ſich reiben, z. E. im Bade, Auct. ad Her.: tropiſch, z. E. ſale multo, Horat. i. e. beißend tadeln.

Defrictus, a, um, ſ. Defrico.

Defrigesco, ixi, 3. kalt werden, verkühlen, Colum.

Defringo, ēgi, actum, 3. 1) abbrechen, z. E. ramum, Cic.: ſurculum (ſtatt particulam) ex iure, Cic.: 2) zerbrechen, Plaut.

Defrūdo, ſ. Defraudo.

Defrūgo, are, z. E. ſegetem, Plin. H. N. i. e. (vielleicht) zu ſparſam ſäen; ſi lectio certa.

Defruor, 3. genießen, Symm.

Defrusto, are, 1) zerſtückeln, Ammian.: 2) ſtückweiſe auszeichnen, Sidon.

Defrūto, are, einſieden laſſen, daß es dicker Saft wird, Colum.

Defrŭtum, i, n. dicker aus Moſt gekochter Saft, da der Moſt bis gegen die Hälfte (Plin. H. N.) oder bis zum dritten Theil (Colum.) eingekocht iſt.

Defŭga, ae, m. Abtrünniger, Ueberläufer, Prud.

Defŭgio, ūgi, ugĭtum, 3. 1) wegfliehen, ſich ſchnell davon machen, Cic.: oder wohin fliehen, Liv.: oder vor etwas fliehen, z. E. aditum, Caeſ.: 2) tropiſch, fliehen oder vor etwas fliehen, etwas zu entfliehen oder zu entgehen ſuchen, vermeiden, ſich entziehen, aliquid, Cic.: auctoritatem, Cic. i. e. läugnen, daß man etwas befohlen oder gethan habe: ſin defugiant, Caeſ. i. e. dubitent, nolint &c.

Defŭgo, are, i. q. fugo, Theod. Priſc.

Defulgŭro, are, herabblitzen, Auſon.

Defunctio, ōnis, f. 1) Ueberſtehung, Verrichtung ꝛc. Salvian.: 2) der Tod, Vulgat.

Defunctorie, Adv. leicht hin, nachläſſig, Petron.

Defunctorius, a, um, was nur leicht hin gemacht wird, mittelmäßig, Petron.

Defunctus, us, m. der Tod, Tertull.

Defunctus, a, um, ſ. Defungor.

Defundo, ūdi, ūſum, 3. 1) herab gießen, ſchütten, fließen laſſen, Colum.: ovi albumen in vas, Celſ.: 2) wohin gießen oder ſchütten, oder abgießen, oder aus einem Gefäße ins andre gießen, z. E. vinum pateris, Horat., eingießen: auch bloß defundere, Horat.: ſo auch defuſum vinum e pleno, Lucil. ap. Cic.: ovi albumen in vas, Celſ., ſ. vorher.

Defungor, ctus ſum, 3. 1) mit etwas fertig werden; völlig verrichten, überſtehen, vollenden, z. E. proelio, Liv.: periculo, Cic., überſtehen: honoribus, Cic. ſ. hernach: defunctus ſum, (ohne Ablativ) Terent. i. e. ich habs überſtanden: utinam ſit defunctum! (paſſive) i. e. o daß es doch überſtanden wäre! daher defunctus vita, Virg., oder temporibus ſuis, Horat., oder bloß defunctus, Ovid. und Plin. Ep. i. e. mortuus: auch defunctus morte, Curt.: daher a) aufhören, z. E. in re, Terent.: b) durch- oder loskommen, z. E. mit einem kleinen Verluſte ꝛc. z. E. tribus decimis, Cic.: levi poena, Liv.: in re, Terent. i. e. damit loskommen, i. e. daß es nie wieder geſchehe: ſ. vorher: 2) verrichten, thun, übernehmen, z. E. munere, Planc. in Cic. Ep.: honoribus, Cic. ſ. oben.

Schell, Handler.

Defūſus, a, um, ſ. Defundo.

Defutŭo, ere, i. q. futuo, z. E. defututa, Catull., wo Andre diff. leſen.

Degĕner, ĕris, 1) aus der (edlern) Art ſchlagend oder geſchlagen, z. E. Menſch, Virg.: arundo, Colum.: auch mit dem Genitiv, z. E. artis, Ovid. i. e. in Anſehung ꝛc.: daher 2) unedel, von unedler, ſchlechter Art, z. E. adamas, aquila, canis, Plin. H. N.: arundo, ſ. vorher: und überhaupt unedel, ſchlecht, niederträchtig, unanſtändig, Virg. und Tacit.

Degĕnĕro, avi, atum, are, 1) aus der (edlern) Art ſchlagen, z. E. homo, Cic.: poma, Virg.: auch mit a, z. E. a parentibus, Liv.: a virtute maiorum, Cic.: mit dem Dativ, z. E. Marti, Stat.: mit in, z. E. in mores Perſarum, Liv.: mit dem Accuſativ, z. E. propinquos, Prop.: palmas, Ovid. i. e. ſich ihnen nicht gemäß bezeigen: perſonam, Ovid.: 2) ausarten laſſen, z. E. animos, Colum.

Degĕro, eſſi, eſtum, 3. wegtragen, wohin tragen, Plaut.: degeritur in paſtillos i. e. formatur, Plin. H. N.

Deglābro, avi, atum, are, glatt machen, Lactant.

Deglūbo, pſi, ptum, 3. 1) abſchälen, von der Schale befreyen, z. E. granum folliculo, Varr.: 2) der Haut berauben, das Fell abziehen, ſchinden, z. E. aliquem, Varr.

Deglūtino, are, von einander trennen, Plin. H. N.

Dego, degi, 3. 1) zubringen, z. E. aetatem, Cic. i. e. zubringen oder leben: ſo auch aevum, Lucret.: diem, Cic.: vitam miſeram, Cic.: daher degere, a) ſcil. vitam, leben, Horat. und Tacit.: b) beſtehen, dauern, Plin. H. N.: 2) herabziehen, herabnehmen, Cato.

Degrādo, are, degradiren, Cod. Iuſt.

Degrandĭno, are, z. E. dum degrandinat, Ovid., ſo lange es hagelt, oder bis der Hagel ein Ende nimmt.

Degrassor, atus ſum, ari, hart verfahren wider Jemanden, aliquem, Stat.

Degrăvo, avi, atum, are, herabdrücken, läſtig ſeyn, beſchwerlich ſeyn, incommodiren, aliquem oder aliquid, Liv. und Ovid.

Degrĕdior, eſſus ſum, 3. 1) herabgehen, herabſteigen, z. E. tumulis, Liv.: ad pedes, Liv., von der Reiterey, abſteigen von den Pferden: auch mit dem Accuſativ ſtatt Ablativ, z. E. Alpes, Salluſt. Fragm.: 2) weggehen von etwas, z. E. de via in ſemitam, Plaut.: tropiſch, officio, Terent., wo die Edd. aber digreſſos haben; doch iſt degr. beſſer.

Degressio, ōnis, f. das Weg- oder Abgehen, z. E. von der Hauptmaterie, Cic.

Degressus, us, m. das Weggehen, Cic.

Degressus, a, um, ſ. Degredior.

Degrūmor, ari, gerade richten, Enn.

Degulātor, ōris, m. Verfreſſer, Schlemmer, Apul.

Degŭlo, are, verfreſſen, durch die Gurgel jagen, Chariſ. e poeta.

Degustātio, ōnis, f. das Koſten, Pandect.

Degusto, avi, atum, are, 1) koſten, z. E. den Wein, Cato: carnem, Plin. H. N.: daher 2) tropiſch, koſten, z. E. pauca ex oratione, Cic. i. e. anhören: aliquid ſpeculae (i. e. ſpei) ex ſermone, Cic. i. e. bekommen: daher a) koſten, i. e. verſuchen, z. E. vitam, Cic.: b) ausforſchen, ſondiren, convivam, Cic.: c) berühren, ſtreifen, corpus, Virg.: deguſtanda haec, Quintil. i. e. adtingenda.

Dehabeo, ēre, Mangel haben, Hieron.

Dehaurio (Dehorio), ſi, ſtum, 4. 1) abſchöpfen, heraus ſchöpfen, Cato: 2) verſchlucken, Tertull.

Dehinc, 1) von nun an, künftig, Terent.: 2) hernach, hierauf, Virg. Celſ. und Colum.: 3) von hier, Tacit.

Dehisco, ĕre, ſich von einander thun, ſich öffnen, Liv. und Virg.: ut dehiſcant, Plin. H. N. i. e. berſten.

Dehonestāmentum, i, n. 1) was etwas verunſtaltet, Verunſtaltung, Salluſt. ap. Gell.: 2) Beſchimpfung, Tacit.

Dehonestatio, ōnis, f. Beſchimpfung, Tertull.

Dehonesto, are, verunehren, beſchimpfen, Suet.

Dehonestus, a, um, unanſtändig, Gell.

Dehonōro, are, entehren, Oroſ.

Dehortātio, ōnis, f. Abrathung, Tertull.

Dehortatorius, a, um, abrathend, Tertull.

Dehortor, atus ſum, ari, abrathen, aliquem, Cic.: a re, Auct. ad. Her.: ne darem, Terent.

Deianīra, ae, f. Tochter des Oeneus, Schweſter des Tydeus, Gemahlinn des Hercules, von dem ſie den Hyllus geboren. Durch Ueberſendung des giftigen Blutes oder blutigen Gewandes des Neſſus, das ſie für ein Liebesmittel hielt, das aber Gift war, war ſie, wider ihren Willen, Urſache an dem Tode des Hercules.

Deidamīa, ae, f. Tochter des Lycomedes, Königs in Scyros, mit welcher Achilles, der daſelbſt in weiblicher Kleidung erzogen wurde, den Pyrrhus zeugte.

Deiecte, Adv. niedrig: deiectius, Tertull.

Deiectio, ōnis, f. 1) Herabwerfung, Herabſtürzung, Herablaſſung: tropiſch, animi, Senec., Muthloſigkeit: gradus, Pandect., Degradirung: 2) Herausſtürzung, Herauswerfung, z. E. aus dem Gute, Cic.: daher deiectio ſcil. alvi, Abführung des Unflaths im Leibe, Laranz, Celſ.

Deiectiuncula, ae, f. i. e. levis deiectio, Scrib. Larg.

Deiecto, are, i. q. deiicio, Matt. ap. Gell.

Deiector, ōris, m. Herabwerfer, Pandect.

Deiectus, us, m. 1) das Herabwerfen, Liv.: 2) Abſchüſſigkeit, Caeſ.

Deiectus, a, um, ſ. Deiicio.

Deieratio, ōnis, f. Betheurung, Tertull.

Deiĕro, avi, atum, are, betheuern, ſchwören, Terent.

Deifĭcus, a, um, i. e. faciens deos, Tertull.

Deiĭcio, ēci, ectum, 3. 1) herabwerfen, abwerfen, zu Boden werfen, herab ſtürzen, niederſchlagen, z. E. muros, Virg.: aliquem de ponte, Cic.: iugum a cervicibus, Cic.: caput, Virg., abſchlagen: aliquid in mare, Cic.: ſe de muro, Caeſ.: ſo auch deiici ſtatt deiicere ſe, z. E. caprae deiectae, Virg.: oculos de aliquo, Cic., wegwenden: turrim, Caeſ.: daher a) herabnehmen, z. E. Schinken, Plaut.: b) herunter ziehen oder ſchleppen, Cic.: c) herabſchießen oder erſchießen, erlegen, tödten, z. E. avem, Virg.: hominem, Caeſ. und Nep.: d) herablaſſen, z. E. equum in viam, Liv.: oculos in terram, Quintil., niederſchlagen: auch deiectus oculos ſtatt deiectis oculis, Virg.: ſo auch deiecta eſt oculos in ſe, Ovid. ſtatt deiecit oculos in ſe: daher deiectus, a, um, niedrig, z. E. locus, Caeſ.: deiectior, Tert.: e) alvum, den Unrath des Leibes abführen oder fortſchaffen, Cato: auch ohne alvum, Celſ. i. e. abführen, laxiren, oder zu Stuhle gehen: f) wohin werfen, z. E. ſortes ſcil. in urnam, Caeſ.: g) aus ſeiner Lage bringen, in Unordnung bringen, z. E. crines deiecti, Tacit.: haec

ſunt

ſunt deiecta, Cic.: 2) hinweg oder heraus werfen, ſtoßen oder treiben, z. E. aus dem Gute, Cic.: praeſidium, Cic., die Truppen fortjagen, delogiren: ſo auch praeſidium Claterna, Cic.: aratores deiecti, Cic.: propugnaculum ex defenſione eius, Cic. i. e. zu nichte machen: daher a) entfernen, abwenden, z. E. vitia, Cic.: malum de humana conditione, Cic.: metum alicui, Cic.: verbera a ſe, Cic.: iugum a cervicibus, Cic. ſ. oben: b) wegwenden, z. E. oculos a rep., Cic.: c) abbringen von etwas, z. E. aliquem de ſententia, Cic.: de ſtatu, Cic., oder de gradu, Cic. i. e. aus der Verfaſſung: auch etwas abreiben, von etwas, Plin. H. N.: d) um etwas bringen, z. E. honore, Cic.: und ohne honore, Liv.: ſo auch aedilitate, Cic.: ſpe, Caeſ.: daher deiectus, a, um, muthlos, Virg.: 3) wohin treiben oder verſchlagen, z. E. deiici, von den Wellen wohin getrieben oder verſchlagen werden, Caeſ. und Liv.

Dein, hernach, Cic.

Deinceps, Adv. 1) hierauf, gleich nachher, Cic.: 2) nach der Reihe, in einem weg, Cic.

Deinde, Adv. hernach, hierauf, Cic.: ſteht oft für zweytens, auch drittens, viertens ꝛc. Cic.

Deinsŭper i. e. deſuper, Salluſt. Fragm.

Deintĕgro, are, i. e. minuere, Caecil.

Deionĭdes, ae, m. Sohn der Dione, Ovid.

Deipăra, ae, f. Gottesgebärerinn, Cod. Iuſt.

Deiphŏbus, i, m. Sohn des Priamus.

Deĭtas, ātis, f. Gottheit, Auguſtin.

Deiŭgis, e, abwärts vom Gipfel, Auſon.

Deiŭgo, are, trennen, Pacuv.

Deiungo, xi, ctum, 3. trennen, Plaut.: deiuncta, Cic.: doch hat Ed. Ern. diiuncta.

Deiurium, i, n. der Eid, Gell.

Deiŭro, are, i. q. deiero, betheuern, ſchwören, Plaut.

Deiŭvo, are, nicht helfen, Plaut.

Delābor, pſus ſum, 3. 1) herabfallen, fließen, ſchlüpfen, verfliegen, Cic. Caeſ. Virg. und Horat.: 2) tropiſch, a) fallen, wohin gerathen, auf etwas verfallen oder kommen, z. E. in morbum, Cic.: in vitium, Cic.: a maioribus ad minora, Cic.: in iſtum ſermonem, Cic.: ad aequitatem, Cic. i. e. billiger werden: b) entſtehen, z. E. ab his plura delapſa, Cic.: c) nulla voce delabens, Auct. ad Her. i. e. ſank, oder ließ den Muth ſinken, oder verging ſich ꝛc.

Delabŏro, are ſtatt laboro, Afran.

Delacĕro, are, zerreißen, verderben, Plaut.

Delacrymātio, ōnis, f. Vergießung der Thränen, Plin. H. N.

Delacrymatorius, a, um, für die Thränen dienlich, dahin gehörig, Marc. Emp.

Delacrȳmo (Delacrumo), are, thränen, Thränen vergießen, Colum., vom Weinſtocke.

Delaevo, are, ſ. Delevo.

Delambo, ere, belecken, Stat.

Delamentor, ari, kläglich beweinen, bejammern, Ovid.

Delapĭdo, von Steinen reinigen, Cato.

Delapsus, us, m. das Herabfallen, Herabkunft, z. E. aqua non habens delapſum, Varr., Abfall; kann nicht herab fallen.

Delapsus, a, um, ſ. Delabor.

Delassabĭlis, e, was ſich ermüden läßt, Manil.

Delasso, are, ermüden, Plaut. und Horat.

Delātĭo, ōnis, f. Anbringung, Angebung, z. E. nominis, Cic. und ohne nominis, Cic. i. e. Anklage.

Delātor, ōris, m. der einen andern angibt, Angeber, Suet.

Delatōrius, a, um, i. e. ad delatorem pertinens, Pandect.

Delatūra, ae, f. Beſchuldigung, Tertull.

Delātus, a, um, ſ. Defero.

Delāvo, are, i. q. lavo, Apic.

Delēbĭlis, e, auslöſchlich, vergänglich, Martial.

Delectābĭlis, e, ergötzend, ergötzlich, angenehm, Tacit.: delectabilior, Apul.

Delectabilĭter, Adv. ergötzlich, angenehm, Gell.

Delectāmentum, i, n. Ergötzlichkeit, Cic.: me pro ridiculo et delectamento habet, Terent., hat mich zum Beſten.

Delectātĭo, ōnis, f. Ergötzung, Cic.: delectationem habere i. e. adferre, Cic.

Delectio, ōnis, f. Wahl, Vopiſc.

Delecto, avi, atum, are, 1) ergötzen, z. E. ſe libris, Cic.: daher delectari, ergötzt werden, auch ſich ergötzen, z. E. re, Cic. und in re, Cic.: auch mit dem Infinitiv, Horat.: auch imperſon. z. E. me delectat de Dionyſio, Cic., es ergötzt mich: 2) zurück halten, z. E. ibi oves, Cato: wo mans nicht überſetzen will ergötzen, weiden.

Delector, ōris, m. Wähler, Ausleſer, Frontin.

Delectus, us, m. die Wahl, z. E. rerum, Cic.: habere delectum verborum, Cic.: beſonders Wahl oder Werbung der Soldaten, oder Ausbebung, z. E. delectum habere, Cic.: delectum ſervorum habere, Cic., oder facere, Plin. H. N., oder agere, Ib., od. inſtituere, Hirt., Werbung halten, anſtellen. Man ſchreibt auch dafür dilectus.

 D-

DELĒGĀTIO, ōnis, f. Anweiſung zur Bezahlung, Aſſignation, Cic.

DELĒGO, avi, atum, are, 1) wohin ſchicken, z. E. ins Gefängniß, Liv.: 2) wohin verweiſen, z. E. rem ad ſenatum, Cic.: ſtudioſos ad volumen, Nep.: 3) anweiſen an Jemand, hinweiſen, daß er für uns etwas thun ſoll, z. E. bezahlen, Cic.: daher a) überlaſſen, anvertrauen, auftragen, z. E. alicui, Cic.: aliquid ad aliquem, Cic.: b) zuſchreiben, beymeſſen, zur Laſt legen, z. E. crimen alicui, Cic.: 2) Jemanden anweiſen zu etwas, z. E. aliquem negotio, Colum.: debitorem creditori, Pandect.

DELENIFĪCUS, a, um, ſchmeichleriſch, einnehmend, liebkoſend, Plaut.

DELENĪMENTUM (Delinim.), i, n. 1) Beſänftigungsmittel, Liv.: vitae, Tacit. i. e. Erleichterungsmittel: 2) Liebkoſungsmittel, Liebkoſung, Bezauberung (tropiſch), Liv.

DELĒNIO (Delinio), ivi, itum, 4. 1) beſänftigen, Plaut. und Horat.: 2) Jemanden gewinnen, einnehmen, ergötzen und gleichſam bezaubern, Cic. und Plaut.

DELENĪTIO (Delin.), ōnis, f. Gewinnung oder Einnehmung einer Perſon, Cic. Off. Doch haben Edd. Graev. Ern. und Heuſ. delectatio.

DELENĪTOR (Delin.), ōris, m. der Einnehmer, Bezauberer oder Gewinner einer Perſon, Cic.

DELEO, ēvi, ētum, 2. 1) wegwiſchen, auslöſchen, z. E. etwas Geſchriebenes, Cic.: maculam, Cic., tropiſch: 2) tropiſch, vertilgen, zerſtören, zu Grunde richten, vernichten, gänzlich wegſchaffen oder enden, z. E. memoriam, Cic.: urbes, Cic.: aedificia, Cic.: leges, Cic.: moleſtiam alicui, Cic.: ſuſpicionem ex animo, Cic.: maculam, ſ. vorher: hoſtes paene delere, Caeſ.: bellum, Cic. i. e. gänzlich endigen.

DELETĪLIS, e, auswiſchend, Varr.

DELĒTĬO, ōnis, f. Vernichtung, zu Grunde Richtung, Tödtung, gänzliche Niederlage, z. E. exercitus, Lucil.

DELĒTRIX, īcis, f. i. e. quae delet, z. E. ſica deletrix imperii, Cic., Vertilgerinn, Vernichterinn ꝛc.

DELĒTUS, us, m. i. q. deletio, Tertull.

DELĒTUS, a, um, ſ. Deleo.

DELIA, ſ. Delius.

DELIĂCUS, a, um, Deliſch, in oder aus Delos, dahin gehörig, Cic.

DELĪBĀMENTUM, i, n. Wein, der den Göttern zu Ehren ausgegoſſen wird, Val. Max.

DELIBĀTIO, ōnis, f. Wegnehmung von etwas, Verminderung, Pandect.

DELIBERĀBUNDUS, a, um, i. q. deliberans, Liv.

DELĪBĔRĀTĬO, ōnis, f. Ueberlegung, Berathſchlagung, z. E. conſilii capiundi, i. e. in capiendo &c. Cic.: res habet deliberationem, Cic., verdient Ueberlegung: ſo auch cadit in deliberationem, Cic.: habere deliberationes de re, Cic.

DELIBERATĪVUS, a, um, berathſchlagend, Cic.

DELIBERĀTOR, ōris, m. der etwas überlegt, Cic.

DELĪBĔRO, avi, atum, are, 1) berathſchlagen, überlegen, Cic.: daher zu Rathe ziehen, Nep.: 2) beſchließen, den Entſchluß faſſen, z. E. adeſſe, Cic.: mortem, Horat.: mihi deliberatum eſt, Cic., ich habe beſchloſſen, es iſt bey mir beſchloſſen: ſo auch ſic habuiſti ſtatutum cum animo ac deliberatum, Cic.: neque illi quidquam deliberatius fuit, Cic.: daher deliberatus, a, um, gewiß, Gell.

DELĪBO, avi, atum, are, von einer Sache etwas wegnehmen oder abbrechen, koſten, Lucret. und Suet.: truncum, Colum., abbrechen, verletzen: undique floſculos, Cic.: pudicitiam, Suet., verletzen: daher a) verſuchen, z. E. honorem, Liv. i. e. zum erſten Male genießen: artes ſuas, ſ. hernach: b) vermindern, Lucret.: c) leicht berühren, oder bloß berühren, z. E. oſcula, den Mund beym Küſſen, oder bloß küſſen, Virg.: artes ſuas, Ovid. i. e. damit anfangen.

DELĬBRO, avi, atum, are, der Rinde berauben, abſchälen, Colum.

DELĬBŬO, ui, ūtum, 3. beſchmieren, beſalben, Solin.: häufiger iſt Partic. delibutus, a, um, z. E. coeno, Plaut.: capillus, Cic., balſamirt: tropiſch, delibutus gaudio, Terent., ſtatt plenus.

DELICĀTĒ, Adv. ergötzlich, ſanft, zärtlich, wollüſtig, Cic.: delicatius, Senec.

DELICĀTUS, a, um, 1) was zur Ergötzung oder Wolluſt dient, z. E. comitatus ancillarum, Cic. i. e. Bediente bloß zum Staate und Ergötzung: daher a) wollüſtig, z. E. ſermo, Cic.: litus delicatiſſimum, Cic.: b) ſcherzhaft, ſchökerhaft, Plaut.: c) ſanft, weich, zart, Plin. Ep.: d) angenehm, ergötzlich, z. E. delicatiores flexiones, Cic.: 2) den Wollüſten und dem zärtlichen Leben ergeben, zärtlich, wollüſtig, Cic.: auch galant, prächtig, z. E. tam delicati eſſe non poſſumus, Cic.: daher a) zu zärtlich, Cic.: b) vornehm im Betragen, Plaut.: tam delicati eſſe non poſſumus, Cic. ſ. vorher.

DELĬCĬA, ae, f. und öfter Plur. DELICIAE, arum, 1) Ergötzlichkeit, Vergnügen, Cic.: auch Koſtbarkeiten, z. E. excuſſis deliciis, Cic.: 2) Ergötzlichkeit, ergötzende Sache, z. E. a) Lieblingsſache, Liebling, Cic.: excuſſis deliciis, ſ. vorher: b) Schökerey, Scherz, Muthwille,

wille, Tändeley, Cic.: c) Pracht, Staat, Cic.

Deliciaris, e, z. E. tegulae, Dachrinne, Dachtraufe, Cato.

Delicio, ĕre, ergötzen, anlocken, Titinn.

Deliciŏlae, arum, i. q. deliciae, wenn man vermindernd, liebkoſend ꝛc. redet, Cic.

Deliciŏlum, i, n. ſtatt deliciae, Senec.

Delĭco, are, anzeigen, ſagen, Titinn.

Delictor, ōris, m. Verbrecher, Cypr.

Delictum, ſ. Delinquo.

Delicŭlus, a, um, z. E. oves, Cato i. e. (vielleicht) ſchwach, alt, untauglich, fehlerhaft.

Delĭcus, a, um, abgeſetzt, nicht mehr ſaugend, Varr.

Delĭgo, avi, atum, are, 1) binden, anbinden, Cic.: 2) verbinden, Quintil.

Delĭgo, ēgi, ectum, 3. 1) ausleſen, wählen, Cic.: 2) heraus jagen oder ſtoßen, Plaut. und Cic. Ed. Graev.: 3) herab ziehen, Prop.: 4) abpflücken, Ovid.: 5) umwerfen, Cic.

Delīmis, e, ſchief, Varr.

Delimĭto, are, in Gränzen einſchließen, Frontin.

Delĭmo, are, abfeilen, Plin. H. N.

Delineātio, ōnis, f. Abriß, Entwurf, Tertull.

Delineo, avi, atum, are, entwerfen, abreißen, z. E. imaginem, Plin. H. N.

Delingo, nxi, nctum, 3. lecken, Plaut.

Delinimen (Delen.), ĭnis, n. i. q. delenimentum, Symm.

Delinio, ſ. Delenio.

Delĭno, ēvi, ĭtum, 3. 1) abwiſchen, Cic.: hominem gypſo vel terra, Celſ.: 2) beſchmieren, z. E. gypſo, ſ. vorher.

Delinquentia, ae, f. Verbrechen, Tertull.

Delinquo, ĭqui, ictum, 3. etwas verſehen, begehen, fehlen, z. E. aliquid, Cic.: und ohne Accuſativ, z. E. in bello, Cic.: daher delictum, ein Verſehen, Verbrechen, Cic.: delictum committere, Caeſ.

Deliquesco, cui, 3. zerſchmelzen, Plaut. Ovid. und Colum.: daher tropiſch, zerſchmelzen, ganz vergehen, z. E. vor Begierde, Cic.

Deliquiae, arum, Rinne, Vitruv.

Deliquio, ōnis, f. ſ. Deliquium.

Deliquium, i, n. 1) Mangel, z. E. mihi deliquio parentum fiet, Plaut.; wo es nicht vielmehr der Nominativ iſt, welches ſchicklicher ſcheint: ſolis, Plin. H. N. i. e. Sonnenfinſterniß: 2) das Schmelzen, Herabfließen, Herabträufeln, Prud.

Deliquo, are, 1) herabgießen, Colum., wo es nicht iſt abklären: 2) flüſſig machen, z. E. etwas Dickes, Celſ.: 3) anzeigen, Lucret.

Delĭquus, a, um, fehlend, mangelnd, Plaut.

Delirāmentum, i, n. wahnwitziges, albernes Zeug, Poſſen, Plaut.

Delirātio, ōnis, f. 1) das Gehen außer der Furche, Plin. H. N.: 2) Wahnwitz, Cic.

Delirĭtas, ătis, f. i. q. deliratio, Lucil.

Delirium, i, n. Wahnſinn, Verlierung des Verſtandes, Celſ.

Delīro, are, 1) außer der Furche gehen: 2) unſinnig, verſtandlos ſeyn, albern ſeyn, Cic.: auch mit dem Accuſativ, z. E. quidquid &c. Horat. i. e. etwas albernes thun: 3) von der geraden Linie abgehen, Auſon.

Delīrus, a, um, unſinnig, aberwitzig, wahnſinnig, albern, närriſch, z. E. ſenex, Cic.: nihil dici delirius poteſt, Lactant.

Delitĕo, ui, 2. verborgen ſeyn, z. E. delitentia, Plin. H. N. Not. delitui mit den daher abſtammenden Temporibus ſcheint zu deliteſco zu gehören.

Delitesco, ui, 3. ſich verbergen, verſtecken, Cic. und Caeſ.: daher tropiſch, z. E. in frigida calumnia, Cic.

Delitĭgo, are, ſich zanken, Horat.

Delitor, ōris, m. ein Tilger, Acc.

Delĭtus, a, um, ſ. Delino.

Delĭus, a, um, Deliſch, in oder aus Delos, dahin gehörig, z. E. terra, Ovid. i. e. Delos: Apollo, Cic.: vates, Virg. i. e. Apollo: dea, Horat. i. e. Diana: auch heißt Apollo ſchlechthin Delius, Val. Fl.: und Diana heißt Delia, Virg., weil ſie beyde in Delos geboren. Not. auch iſt Delia der Name eines Mädchens, Tibull.

Delos (Delus), i, f. eine Inſel im Aegäiſchen Meere, wo Latona den Apollo und die Diana geboren.

Delphi, orum, m. 1) eine wegen des Orakels des Apollo berühmte Stadt in Phocis am Parnaſſe: 2) die Einwohner darin, Iuſtin.

Delphĭce, Adv. i. e. more oraculi Delphici, Varr.

Delphicŏla, ae, m. i. e. Bewohner der Stadt Delphi, ein Beyname des Apollo, Auſon.

Delphicus, a, um, Delphiſch, in oder aus Delphi, dahin gehörig, Cic.: Delphica ſcil. menſa, Martial., eine berühmte Art Tiſche: Delphicus i. e. Apollo, Ovid.

Delphin, ĭnis, und Delphinus, i, m. der Delphin, ein gewiſſes Meerthier, Cic.: auch ein Geſtirn, Ovid. Not. delphis ſtatt delphin, Avien.

Delphis, ĭdis, f. 1) ſcil. ſacerdos, die Prieſterinn des Delphiſchen Apollo, Martial.: 2) i. q. Delphin, ſ. Delphin.

Delphiticus, a, um, i. q. Delphicus, Martial.: doch hat Ed. Scriv. de phthiſico.

Delta, 1) ae, f. ein griech. Buchſtabe in Geſtalt eines Dreyecks, Auſon.: daher

 2) Del-

2) Delta, indecl. n. der untere Theil Aegyptens, der vom Nil dreyeckig gebildet wird, Hirt.

Deltōton, i, n. Dreyeck, ein mitternächtiges Geſtirn, Cic.

Delūbrum, i, n. Tempel, Cic.: es ſcheint eine beſondere Art Tempel, wenigſtens in den älteſten Zeiten, geweſen zu ſeyn, daher deorum templis atque delubris, Cic.

Deluctātio, ōnis, f. Kampf, Mart. Cap.

Delucto, are, und Deluctor, ari, kämpfen, Plaut.

Deludifico, are, i. q. deludo, Plaut.

Delūdo, ſi, ſum, 3. 1) zum Beſten oder zum Geſpötte haben, äffen, vexiren, hintergehen, betriegen, täuſchen, aliquem, Cic.: terra deludet arantes, Tibull.: 2) i. q. deſino ludere, Varr.

Delumbis, e, 1) gelähmt an den Lenden, lendenlahm, Plin. H. N.: 2) tropiſch, gelähmt, lahm, i. e. entnervt, kraftlos, Perſ.

Delumbo, avi, atum, are, 1) an den Lenden lähmen, Plin. H. N.: 2) tropiſch, lähmen, entnerven, z. E. ſententias, Cic.

Delŭo, ĕre, abſpülen, abwaſchen, Celſ.

Delus, i, ſ. Delos.

Delūſĭo, ōnis, f. Verhöhnung, Verſpottung, Täuſchung, Arnob.

Delustro, are, i. q. luſtro, Apul.

Delūſus, a, um, ſ. Deludo.

Delŭto, are, mit Lehm bewerfen oder überziehen, Cato.

Demadesco, (ui) 3. feucht werden, z. E. demadeſcant, Scrib. Larg.

Demăgis, Adv. weiter, außerdem, Lucil.

Demando, avi, atum, are, 1) wegſchicken, wohin ſchicken, Suet.: coniuges inſulis, Iuſtin. ſtatt in inſulas: 2) auftragen, empfehlen, anvertrauen, z. E. curam alicui, Liv.: pueros curae alicuius, Liv.: coniuges inſulis, ſ. vorher.

Demāno, are, herab fließen, Catull.

Demarātus (Damaratus), i, m. 1) Vater des Tarquinius Priscus, Liv.: 2) König in Lacedämon, Iuſtin.

Demarchus, i, m. war bey den Griechen etwa das, was in Rom tribunus plebis war, Plaut.

Demeaculum, i, n. Ort, wo man hinabgeht, Apul.

Dememĭni, iſſe, vergeſſen, Martial., wo Einige leſen te meminiſſe.

Demens, tis, ohne Verſtand, albern, dumm, einfältig, unbeſonnen, z. E. homo, Cic.: otium, Plin. H. N.: dementior, Cic.: temeritas dementiſſima, Cic.

Demenſio (Dimenſio), ōnis, f. Abmeſſung, Cic.

Demenſus, a, um, ſ. Demetior.

Dementer, Adv. albern, unverſtändig, thörig, unbeſonnen, unſinnig, Cic.: dementiſſime, Senec.

Dementĭa, ae, f. Unſinn, Albernheit, Dummheit, Thorheit, Unbeſonnenheit, Cic.

Dementio, ire, ohne Verſtand ſeyn, Lucret. und Lactant.

Demento, are, i. q. dementio, Lactant.

Demĕo, are, herab gehen, Apul.

Demĕrĕo, ui, itum, 2. 1) verdienen, Plaut. und Gell.: 2) ſich Jemanden verbindlich oder ſich um ihn verdient machen, aliquem, Ovid. und Suet.

Demĕrĕor, ĕri, ſich Jemanden verbindlich oder ſich um ihn verdient machen, aliquem, Liv.

Demergo, ſi, ſum, 3. 1) verſenken, herab ſenken, hinab laſſen, z. E. naves, Liv.: dapes in alvum, Ovid.: daher demergi, verſinken, Cic.: 2) tropiſch, verſenken, z. E. fortuna eum demergere eſt adorta, Nep.: plebs aere alieno demerſa, Liv., gleichſam verſunken, tief in Schulden ſteckend: patriam demerſam extuli, Cic.

Demerſĭo, ōnis, f. Verſenkung, Verſinkung, Solin.

Demerſus, us, m. i. q. demerſio, Apul.

Demerſus, a, um, ſ. Demergo.

Demeſſus, a, um, ſ. Demĕto, ĕre.

Demētĭor (Dimetior), menſus ſum, 4. meſſen oder abmeſſen, z. E. caelum, ſyllabas, Cic.: auch paſſive, beſonders das Particip. demenſus (dim.), a, um, Cic.: daher demenſum, die zugemeſſene Koſt, Deputat, z. E. für die Sclaven, Terent.

Demēto (Dimēto), avi, atum, are, durch feſte Gränzen etwas einſchließen, oder beſtimmen, abſtecken, z. E. locum caſtris, Liv.: tropiſch, ſigna ſunt demetata, Cic. i. e. haben ihre beſtimmte Gränze und Ordnung: curſus demetati, Cic.

Demĕto, eſſui, eſſum, 3. abmähen, Cic.: tropiſch, abmähen, abſchneiden, abhauen, z. E. caput, Ovid.: favos, Colum. i. e. beſchneiden, folglich Honig ausnehmen.

Demigrātĭo, ōnis, f. das Wegziehen oder Wohinziehen, Nep.

Demĭgro, avi, atum, are, 1) weg oder wohin ziehen, Caeſ. Nep. und Cic.: auch weggehen, Plaut.: 2) tropiſch, weg oder wohin ziehen oder gehen, z. E. hinc, Cic. i. e. ſterben.

Deminōro (Dim.), are, i. q. deminuo, Tertull.

Demĭnŭo (Diminŭo), ŭi, ūtum, 3. kleiner oder geringer machen, vermindern, verringern, ſchwächen, etwas von einer Sache wegnehmen, z. E. vires, Caeſ.: partem iuris, Cic.: aliquid de tempore, Cic.: daher a) veräußern, z. E. aliquid de bonis, Cic.: praedia, Cic.: b) caput, Plaut.,

Plaut., zerſchmettern, ſo auch cerebrum, Terent.: c) capite ſe deminuere, oder deminui, Cic. i. e. die bisherigen Vortheile und Rechte verlieren, ſ. Caput.

Deminūtio (Dim.), ōnis, f. Verringerung, Verminderung, Cic.: capitis, Cic. i. e. der bisherigen Vortheile, ſ. Caput.: mentis, Suet. i. e. Unſinn: daher 1) Veräußerung, Verkaufung, Liv.: de bonis, Cic.: 2) Entziehung, Cic.: de bonis, Cic. ſ. vorher.

Deminutīvus (Dim.), a, um, vermindernd, Tertull.

Demīror, atus ſum, ari, 1) ſich über etwas wundern, z. E. quod demiror, Cic.: haec vos ſperaſſe demiror, Cic.: 2) auch läßt es ſich überſetzen: das wundert mich, das begreife ich nicht, bin begierig zu wiſſen, Terent.

Demiſſe, Adv. 1) ſich herablaſſend; daher niedrig, z. E. fliegen, demiſſius, Ovid.: 2) ſich herablaſſend, i. e. a) beſcheiden, kleinmüthig, demüthig, Cic.: demiſſiſſime, Caeſ.: b) niedrig, z. E. denken, Cic.

Demiſſicius (tius), a, um, herabgelaſſen oder hangend, Plaut.

Demiſſio, ōnis, f. Herablaſſung, z. E. einer Sache von der Höhe, Caeſ.: daher 1) animi, Cic., Kleinmuth: 2) i. q. remiſſio, Coel. Aur.

Demiſſus, a, um, ſ. Demitto.

Demītigo, are, gelinder machen, Cic.

Demitto, iſi, iſſum, 3. 1) machen, daß etwas herab komme oder falle; daher a) herab ſchicken, z. E. aliquem ad manes, Virg.: morti, Virg.: b) herab laſſen oder herab fallen laſſen, aliquem, Cic.: lacrymas, Virg., fallen laſſen, vergießen: ſe ad aures alicuius, Cic.: ſe ob aſſem, Horat., ſich niederbücken: vultum, Liv., niederſchlagen: ſe animo, Caeſ., oder animum, Cic., oder mentem, Virg., den Muth fallen laſſen: auch demitti ſtatt ſe demittere, Tacit.: daher demiſſus, a, um, auch adjective, 1) der ſich herabgelaſſen hat, i. e. beſcheiden, Cic.: oder auch ſparſam im Schmucke der Worte, z. E. demiſſior, Cic.: auch niedergeſchlagen, Cic.: animus, Cic.: 2) abſtammend, herrührend, abgeleitet, Virg. und Tacit.: 3) herabhangend, z. E. aures, Virg.: humeri, Terent.: 4) niedrig, Caeſ.: 5) tief, Senec.: c) herab ſchießen, zu Boden werfen, fällen, Sil.: d) herab ſtechen oder hinein ſtechen, z. E. ferrum iugulo, Ovid., oder in ilia, Ovid. und Tacit.: 2) wohin gehen laſſen, oder ſchicken, z. E. ſe in Ciliciam, Cic. i. e. ſich begeben: aliquem in carcerem, Liv.: ſe in cauſam, Cic., ſich einlaſſen: 3) weglaſſen, befreyen, z. E. aliquem periculo, Prop.

Demiurgus, i, ſ. Damiurgus.

Demo, mſi, mtum, 3. wegnehmen, benehmen, z. E. barbam, Cic.: caput, Q. Cic. i. e. abhauen: alicui moleſtiam, Terent.: ſollicitudinem, Cic.: demto fine, ohne Ende, Ovid.: demto auctore, Liv., ohne ꝛc. oder i. q. ſublato auctore.

Democrĭtus, i, m. ein berühmter Philoſoph aus Abdera; glaubte, daß alles aus atomis beſtehe: daher Democritēus und Democriticus, dahin gehörig, Democritiſch: Democritici, ſeine Schüler, Cic.

Demolio, ire, ſtatt demolior, Lact.

Demŏlior, itus ſum, 4. 1) wegſchaffen, Plaut.: 2) niederreißen, herabreißen, z. E. ſtatuam, domum, Cic.: daher zu Grunde richten, zerſtören, Ovid.: ius, Liv.

Demolītio, ōnis, f. Niederreißung, Cic.: tropiſch, veritatis, Tertull.

Demolītor, ōris, m. ein Niederreißer, niederreißend, Vitruv.

Demonſtrabĭlis, e, erweislich, Apul.

Demonſtrātio, ōnis, f. 1) das Zeigen, Cic.: auch durch Worte, durch Beweiſe, das Darthun, der Erweis, Beweis, Cic.: auch überhaupt Anzeige, Beſchreibung, Bezeichnung mit Worten ꝛc. Pandect.: 2) eine Art Rede, da einer gelobt oder getadelt wird, Cic.

Demonſtratīvus, a, um, 1) zeigend, Coel. Aur.: 2) genus, im Reden, da das Lob oder der Tadel Jemandes gezeigt wird, Cic.

Demonſtrātor, ōris, m. ein Zeiger, Cic.

Demonſtro, avi, atum, are, 1) zeigen, z. E. aliquid digito, Cic.: iter, Cic., den Weg: 2) zeigen, erzählen, ſagen, bekannt machen, vorſtellen, rem alicui, Cic.: demonſtravit, me plurimi fieri, Cic.: daher a) nennen, benennen, Pandect. und Caeſ.: b) bedeuten, anzeigen, Gell.: c) zeigen, darthun, Cic.

Demordeo, ordi, orſum, 2. abbeißen, Plin. H. N.

Demŏrior, ortuus ſum, 3. 1) ſterben, abſterben, Cic.: 2) ſterblich lieben, aliquem, Plaut.

Demŏror, atus ſum, ari, 1) abhalten, verzögern, aufhalten, aliquem, Cic.: 2) ſich aufhalten, verweilen, zögern, Plaut. und Tacit.

Demorsĭco, are, abbeißen, Apul.

Demorſus, a, um, ſ. Demordeo.

Demortuus, a, um, ſ. Demorior.

Demosthĕnes, is, m. ein berühmter Redner zu Athen.

Demŏtus, a, um, ſ. Demoveo.

Demŏveo, ōvi, ōtum, 2. 1) wegſchaffen, wegbringen, entfernen, z. E. de loco, Cic.: aliquem de ſententia, Cic.: culpam ab aliquo, Cic.: auch abſolute, fortjagen, Cic.: 2) wohin ſchaffen, z. E. in inſulam, Tacit.

Demtio (Demptio), ōnis, f. das Wegnehmen, Varr.

Demtus, a, um, ſ. Demo.

Demūgio, ire, herab brüllen, oder brüllen: paludes demugitae, Ovid. i. e. mit Gebrüll erfüllt.

Demulceo, ulſi, ulſum und ulctum, 2. ſtreicheln, mit der Hand careſſiren, Terent.

Demum, Adv. 1) erſt, a) allererſt, z. E. nunc demum, nun erſt, Terent. und Cic.: b) i. e. nur, Quintil.: 2) endlich, z. E. nunc demum, ſ. vorher: quantum demum differt, Cic. i. e. in aller Welt.

Demurmūro, are, herab oder hermurmeln, z. E. carmen, Ovid.

Demusso, are, etwas verbeißen, verſchmerzen, im Stillen ertragen, Apul.

Demutābĭlis, e, veränderlich, Prud.

Demutātĭo, ōnis, f. Veränderung, Plin. H. N.

Demutātor, ōris, m. Veränderer, Tertull.

Demutĭlo, are, abköpfen, z. E. Spitzen, Colum.

Demūto, avi, atum, are, 1) ändern, Plaut. und Gell.: 2) anders ſeyn, Plaut.

Denārĭus, a, um, zehn enthaltend, z. E. numerus, Vitruv.: daher numus denarius, Liv. und bloß denarius, Cic., eine röm. Silbermünze, die erſt zehn, hernach ſechzehn Aſſes oder vier ſeſtertios enthielt, nach unſerm Gelde ungefähr drey Groſchen: daher ad denarium ſolvere, Cic., nach römiſchen Gelde. Not. 1) es gab auch goldne denarios, etwa einen Ducaten betragend, Plin. H. N.: 2) denarium, neutr. gen. Plaut.

Denarro, avi, atum, are, erzählen, aliquid, Terent.

Denaſcor, 3. ſterben, Varr.

Denāſo, are, der Naſe berauben, Plaut.

Denāto, are, hinab ſchwimmen, Horat.

Dendrachātes, ae, m. Baumachat, Plin. H. N.

Dendrītis, ĭdis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Dendroīdes, i. e. baumartig: heißt eine Art des Krautes Tithymalus, Plin. H. N.

Denĕgo, avi, atum, are, i. q. nego, nein zu etwas ſagen: daher 1) ſagen, daß etwas nicht geſchehen werde, oder geſchehen ſey, oder an dem ſey, läugnen, z. E. denegat ſe commiſſurum, Terent.: dare, Terent.: 2) abſchlagen, verſagen, alicui aliquid, Caeſ. und Cic.: 3) ſich weigern, Prop.: dare, Terent. ſ. vorher.

Deni, ae, a, 1) je zehn, bey Eintheilungen, Caeſ.: 2) zehn, außer der Abtheilung, Virg. Not. Genit. denum, Cic.

Denicālis, e, z. E. feriae denicales, Colum. und bloß denicales, Cic. ſcil. feriae, ein gewiſſes Leichenfeſt der Römer.

Denigratio, ōnis, f. Schwärzung, Theod. Priſc.

Denĭgro, are, ſchwärzen, Varr.

Denĭque, Adv. 1) endlich, Cic. Not. zuweilen läßt es ſich überſetzen: mit einem Worte, kurz, oder um es kurz zu ſagen, Cic.: doch läßt es ſich auch insgemein überſetzen: ſo gar: 2) erſt, allererſt, z. E. tum denique, dann erſt, Cic.: 3) höchſtens, Cic.: 4) wenigſtens, Caeſ.: 5) ja, oder ſo gar, oder und ſo gar, Cic.

Denominātĭo, ōnis, f. Benennung, z. E. einer Sache oder Perſon von etwas, Auct. ad Her.

Denomĭno, avi, atum, are, benennen, Auct. ad Her.

Denormo, are, ungerade machen, Horat.

Denotātĭo, ōnis, f. Bezeichnung, Bemerkung, Quintil. Decl.

Denotātus, us, m. i. q. denotatio, Tertull.

Denŏto, avi, atum, are, 1) bemerken, a) mit Buchſtaben, mit Kreide ꝛc. aufzeichnen, bezeichnen, z. E. cives necandos, Cic. i. e. ſchriftlich befehlen: aliquid creta, Plin. H. N.: daher probro, Suet. i. e. ſchmähen: b) mit dem Verſtande oder Augen, bemerken, anmerken, Cic.: 2) mit Worten bezeichnen, auf einen zielen, aliquem, Liv.: daher beſchimpfen, Pandect.

Dens, tis, m. der Zahn, Cic.: crepitus dentium, Cic., Zähnklappern: daher 1) was einem Zahne ähnlich iſt, wo es denn auch oft Zahn überſetzt wird, z. E. a) ancorae, Virg.: uncus dens, i. e. Pflugſchar oder Hacke, Virg.: des Kamms, Tibull., doch kanns auch der Kamm ſelbſt ſeyn: b) Sichel, Virg.: der Kamm, Tibull. ſ. vorher: Schlüſſel, Tibull.: 2) auch ſonſt tropiſch, vom Neide, Zorne, z. E. invidus, Horat.: carpere aliquem dente maledico, Cic.

Densabĭlis, e, dicht machend, Coel. Aur.

Densātĭo, ōnis, f. das Dichtmachen, Plin. H. N.

Dense, Adv. 1) dicht, denſius, Plin. H. N.: denſiſſime, Vitruv.: 2) häufig, oft, denſius, Cic.

Denseo, ui, 2. dicht machen, Virg.

Densĭtas, ātis, f. die Dichte oder Dicke einer Sache, Plin. H. N.

Denso, avi, atum, are, dicht machen, dicht zuſammen fügen, Virg. u. Quintil.

Densus, a, um, dicht oder dick, ſtark, wenn es ſtatt dicht ſteht, z. E. denſior ſylva, Caeſ.: denſiſſimus imber, Virg.: nox denſiſſima, Plin. H. N.: hoſtes, Virg.: cibus, Celſ.: dextrae, Cic. i. e. ſtark: tropiſch, vox, Quintil.: dextrae, i. e. Wort haltend: Cic. ſ. vorher: daher 1) voll von etwas,

etwas, z. E. caput denſum caeſarie, Ovid.: 2) häufig, zahlreich, z. E. amores, Virg.: auch ſtatt Adverb. z. E. increpuit denſis alis i. e. crebro, Virg.

Dentale, is, n. das Holz, worin die Pflugſchar eingefaßt iſt, Virg.: daher Pflug, oder Pflugſchar, Perſ.

Dentarpăga, ae, f. Werkzeug zum Zahnausreißen, Varr.

Dentātus, a, um, 1) mit Zähnen verſehen, Cic. und Ovid.: 2) mit einem Zahne geglättet, z. E. charta, Cic.

Dentex, ĭcis, m. ein Meerfiſch, Colum.

Denticulātus, a, um, mit Zähnen oder Zähnchen verſehen, Colum.

Denticŭlus, i, m. ein Zähnchen oder Zahn, Pallad.: daher als ein Zierrath in der Baukunſt an den Säulen, Vitruv.

Dentidūcus, a, um, Zähne herausziehend, z. E. dentiducum ſcil. inſtrumentum, Coel. Aur.

Dentifrangibŭlus, a, um, Zähne ausbrechend, z. E. dentifrangibŭla ſcil. inſtrumenta, Plaut.

Dentifricĭum, i, n. Zahnpulver, Plin. H. N.

Dentilĕgus, i, der die Zähne zuſammen lieſt, Plaut.

Dentio, ire, 1) Zähne bekommen, zahnen, Celſ.: 2) dentes dentiunt, Plaut. von einem Hungrigen, ſtatt jucken, klappern.

Dentiscalpium, i, n. Zahnſtocher, Martial.

Dentītĭo, ōnis, f. das Zahnen der Kinder, i. e. wenn ſie Zähne bekommen, Plin. H. N.

Dentōsus, a, um, Zähne habend, Ovid., doch haben andre Edd. detonſos.

Denūbo, pſi, ptum, 3. heurathen, (vom Frauenzimmer) z. E. in thalamos, Ovid.: in domum alicuius, Tacit.: alicui, Apul.: auch von Mannsperſonen, im unzüchtigen Verſtande, Suet.

Denūdo, avi, atum, are, entblößen, Cic.: daher 1) entblößen, i. e. berauben, Cic.: 2) entdecken, verrathen, offenbaren, Cic.

Denumeratio, ſ. Dinumeratio.

Denumero, are, i. q. dinumero, hinzählen oder zuzählen, Plaut.

Denuntiatio (Denunc.), ōnis, f. Ankündigung, Bekanntmachung, z. E. belli, Cic.: teſtimonii, Cic.: daher 1) Befehl, Cic.: 2) Drohung, Caeſ. u. Liv.: teſtimonii, Cic. ſ. vorher: 3) Entdeckung, Bekanntmachung, Planc. in Cic. Ep.

Denuntio, avi, atum, are, 1) ankündigen, bekannt machen, kund thun, Cic.: daher a) domum, Cic., ankündigen, daß man einen verklagen wolle, die Klage ins Haus ſchicken: b) ankündigen, mit dem Begriffe des Verlangens, z. E. alicui teſtimonium, Cic.: auch ſeq. ut, Cic.: 2) ankündigen, i. e. drohen, bellum, periculum, Cic.: 3) ankündigen, i. e. befehlen, daher Ordre geben, Brut. et Caſſ. in Cic. Ep.: 4) einem etwas anſinnen, zumuthen, Cic.

Denŭo, Adv. von neuem, Cic.

Deo, us, f. i. e. Ceres: daher 1) Deōis, ĭdis, f. Tochter der Ceres, i. e. Proſerpina, Ovid.: 2) Deōïus, a, um, Cereriſch, Ovid.

Deocco, are, egen, Plin. H. N.

Deonĕro, avi, atum, are, befreyen, entledigen, von der Laſt etwas vermindern, z. E. naves, Ammian.: aliquid ex invidia, Cic. ſtatt demere.

Deoperio, ire, i. q. aperio, Celſ.

Deopto, are, wählen, Hygin.

Deorsum, Adv. herabwärts, Cic.: dafür ſteht auch deorſum verſus, Terent.: daher ſurſum deorſum, Terent. und Cic., oder ſurſum ac deorſum, Senec., auf⸗ und niederwärts, auf und nieder.

Deorsus, Adv. i. q. deorſum, Apul.

Deoscŭlor, atus ſum, ari, 1) küſſen, Plaut.: 2) aliquid, Gell., loben, liebgewinnen.

Depaciscor (Depec.), pactus (pectus) ſum, 3. i. q. paciſcor, einen Vertrag oder Vergleich machen, accordiren, cum aliquo, Cic.: die Sache ſteht im Accuſativ oder Ablativ, z. E. partem, Cic.: periculo honeſto, Cic.: morte, Terent., ſterben wollen.

Depactus, a, um, Partic. 1) von Depaciſcor: 2) von Depango.

Depalatio, ōnis, f. z. E. dierum, das Zunehmen, Wachsthum, Vitruv.

Depalator, ōris, m. Befeſtiger, Gründer, Tertull.

Depalmo, are, mit der flachen Hand ſchlagen, Maulſchellen geben, aliquem, Labeo ap. Gell.

Depālo, are, bepfählen, und überhaupt befeſtigen, gründen, Tertull.

Depango, ĕre, einſchlagen, einſetzen, z. E. in die Erde, Colum.: quercus in ſcrobe depacta, Plin. H. N.: daher vitae depactus terminus alte, Lucret.

Deparco, ĕre, ſparen, Solin.

Deparcus, a, um, karg, Suet.

Depasco, āvi, aſtum, 3. 1) abweiden, freſſen, verzehren, abfreſſen, z. E. agros, Cic.: herbas, Colum.: tropiſch, abweiden, verzehren, ve mindern, z. E. altaria, Virg. i. e. was auf dem Altare war: ſepes apibus depaſta, Virg. i. e. ſepes, cuius flores depaſti ſunt ab apibus, Virg.: luxuriem orationis ſtylo, Cic.: 2) abweiden, i. e. abweiden laſſen, Colum.

Depascor, aſtus ſum, 3. i. q. depaſco, 1) abweiden, abfreſſen, freſſen, verzehren, Plin. H. N.: daher 2) tropiſch, a) verzehren,

zehren, Virg.: b) aurea dicta e chartis, Lucret. i. e. abpflücken, heraus nehmen.

Depastio, ōnis, f. Abweidung, Abfreſſung, Plin. H. N.

Depastus, a, um, ſ. Depaſco und Depaſcor.

Depavio, ire, i. q. pavio, Solin.

Depeciscor, ſ. Depaciſcor.

Depectio i. q. pactum, Cod. Theod.

Depecto, xi, xum, 3. herab kämmen, oder bloß kämmen, Virg. und Plin. H. N.: daher ſtatt prügeln, Terent.

Depector, ōris, m. Unterhändler, Apul.

Depectus a, um, ſ. Depaciſcor.

Depecūlātor, ōris, m. Beſtehler, Berauber, Cic.

Depecūlo, are, i. q. depeculor, Plaut.

Depecūlor, atus ſum, ari, beſtehlen, berauben, z. E. fana, Cic.

Depello, püli, pulſum, 3. 1) herab ſtoßen, treiben oder werfen, Cic.: 2) wegtreiben, vertreiben, abwenden, wegſtoßen, abhalten, entfernen, abbringen, z. E. aliquem de provincia, Nep.: aliquem urbe, Cic. und ex urbe, Cic.: aliquem a cruce, Cic.: famem ſitimque, Cic.: morbum, Caeſ. u. Cic.: agnos a matribus, Varr., oder ab ubere matris, Virg., oder a lacte, Virg., oder bloß depellere, Virg., abſetzen, entwöhnen: alicui mulctam, Cic.: alicui metum, Cic.: aliquem de ſpe, Cic.: ſuſpicionem a ſe, Cic.: aliquem de cauſa ſuſcepta, Cic.: 3) wohin treiben, Varr.

Dependeo, ēre, 1) abhangen, herabhangen, Virg.: 2) tropiſch, a) abhangen von einer Sache, z. E. fides a die, Ovid.: b) davon hergeleitet werden, Ovid.

Dependo, di, ſum, 3. 1) wägen: daher a) bezahlen, z. E. pecuniam, Senec.: auch bloß dependere ſcil. pecuniam, Cic.: daher tropiſch, z. E. poenas, Cic. i. e. leiden: tibi dependendum eſt, Cic.: b) daran wenden, z. E. operam, Colum.: 2) ſtatt dependeo, Plaut.

Dependŭlus, a, um, herab hangend, Apul.

Depennatus, a, um, geflügelt, Varr.

Depensus, a, um, ſ. Dependo.

Deperdo, dĭdi, dĭtum, 3. 1) verlieren, um etwas kommen, z. E. colorem, Plin. H. N.: bona, Cic.: aliquid de exiſtimatione, Cic.: daher deperditus, verloren, heillos, Gell.: 2) zu Grunde richten, verderben, z. E. deperdita amore alicuius, Suet., entbrannt, ſehr verliebt in ꝛc.

Depereo, ii, 4. i. q. pereo, 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, Cic. und Caeſ.: 2) amore alicuius, Liv. und aliquam, Terent., heftig oder ſterblich lieben, ſterblich verliebt ſeyn.

Depetīgo, ĭnis, f. Ausſatz, Räude, Lucil.

Depĕto, ere, ausbitten, Tertull.

Depexus, a, um, ſ. Depecto.

Depictus, a, um, ſ. Depingo.

Depīlis, e, ohne Haare, Apul.

Depīlo, are, der Haare berauben, rupfen, Senec.

Depingo, nxi, ctum, 3. 1) mit Farben abbilden, malen, abmalen, Nep.: daher ſchmücken, Cic.: 2) mit Worten abbilden oder malen, i. e. beſchreiben, Plaut. und Cic.: 3) in Gedanken abbilden, i. e. ſich vorſtellen, Cic.

Deplango, nxi, nctum, 3. beklagen, betrauern, Ovid.

Deplāno, are, eben machen, Lactant.

Deplanto, are, 1) vom Stamme etwas abbrechen, Varr.: 2) ſetzen, pflanzen, Plin. H. N.

Deplĕo, ēvi, ētum, 2. ausſchöpfen, ausleeren, z. E. oleum, Cato: ſanguinem, Ader laſſen, Plin. H. N.

Deplexus, a, um, vielleicht umfaſſend, Lucret.

Deplorābundus, a, um, weinend, Plaut.

Deplorātio, ōnis, f. das Beweinen, Senec.

Deplōro, avi, atum, are, 1) weinen über etwas, oder bloß weinen, de re, Cic.: oder beweinen, aliquid, Cic.: 2) für verloren halten, aufgeben, z. E. ſpem, Liv.: diem, Quintil.: aliquem, Plin. H. N.

Deplūmis, e, ohne Federn, Plin. H. N.

Deplŭo, ui, 3. herabregnen, Tibull.: auch mit dem Accuſativ, lacrymas, Prop.

Depŏlĭo, ivi, itum, 4. poliren, glätten, Plin. H. N. und Plaut.

Depompatio, ōnis, f. Entehrung, Hieron.

Depompo, are, entehren, Hieron.

Depondĕro, are, durch ſeine Laſt niederdrücken, Petron.

Depōno, ſui, ſitum, 3. 1) ablegen, wegſetzen, weglegen, herabſetzen oder legen, niederlegen, z. E. onus, Cic.: de manibus, Cic.: mentum in gremio, Cic.: caput terrae, Ovid.: daher a) ablegen von ſich, z. E. ſoleas, Martial.: comas, Ibid., abſchneiden: daher tropiſch, ablegen, niederlegen, unterlaſſen, fahren laſſen, aufgeben, verlieren, endigen, z. E. perſonam accuſatoris, Cic.: amicitias, ſimultates, Cic.: gloriam, Cic.: ſpem, Horat.: odium, Nep.: memoriam rei, Cic., oder aliquid ex memoria, Cic., vergeſſen: ſitim, Ovid., ſtillen: tutelam, Liv.: ſo auch magiſtratum, Caeſ. und imperium, Cic. i. e. niederlegen: opinionem, Cic.: animam, Nep. i. e. ſterben: daher abgeben, fahren laſſen, nicht annehmen wollen, ausſchlagen, Cic. und Liv.: b)

gebä=

gebären, Catull.: c) aufgeben, i. e. für unheilbar oder verloren halten, Cic. und Virg.: daher depoſitus, geſtorben, Ovid.: d) zu Boden werfen, niederwerfen, herabwerfen, z. E. aedes, Pandect. i. e. einreißen: aliquem vino, Plaut., recht beſaufen: 2) niederlegen, in Verwahrung geben, z. E. pecuniam apud aliquem, Cic.: daher depoſitum, was aufzuheben gegeben worden, Depot, Cic.: daher tropiſch, ius populi Rom. in veſtra fide depono, Cic.: 3) ausſetzen, ans Land ſetzen, z. E. in terram, Caeſ.: legiones, Auct. B. Afric.: 4) wohin ſetzen oder legen, z. E. mentum in gremio, ſ. oben: daher ſetzen, pflanzen, in die Erde ſetzen, Colum. und Virg.

Depontānus, der von der Brücke geworfen wird, oder geworfen zu werden verdient, weil er zu alt iſt, den Comitiis beyzuwohnen, Feſt.

Deponto, are, von der Brücke werfen, Varr.

Depopulātio, ōnis, f. Ausplünderung, Verheerung, Cic.

Depopulator, ōris, m. Plünderer, Berauber, Verheerer, Cic.

Depopulo, are, i. q. depopulor, Enn.: daher depopulatus, a, um, paſſive, geplündert, verheert, beraubt, Caeſ.

Depopŭlor, atus ſum, ari, 1) plündern, ausplündern, berauben, verheeren, z. E. agros, Cic. Not. depopulatus, a, um, paſſive, ſ. Depopulo: 2) zu Grunde richten, Tacit.

Deportātio, ōnis, f. 1) Wegtragung, Wegſchaffung, Cato: 2) Verweiſung oder Verbannung, auf eine gewiſſe Inſel, Pandect.

Deporto, avi, atum, are, 1) herab tragen, oder führen, oder ſchaffen, Cic.: 2) von einem Orte zum andern tragen oder ſchaffen, weg oder wohin tragen, wegholen, wegſchaffen, wohin bringen oder ſchaffen, z. E. ligna de fundo, Cato: decumas ad aquam, Cic.: exercitum e Graecia, Liv.: oſſa in Cappadociam, Nep.: daher deportari in inſulam, Tacit., verwieſen oder hingebracht werden: daher deportatus, ein ſolcher Verbrecher, Pandect.: beſonders 3) etwas aus der Provinz oder einem fremden Orte nach Rom mit bringen, z. E. triumphum, Cic.: cognomen, Cic.: exercitum, Cic.: 4) tropiſch, davon tragen, i. e. erlangen, z. E. gloriam ex re, Curt.: triumphum, ſ. vorher.

Deposco, popoſci, 3. 1) verlangen, ſich ausbitten, fordern, abfordern, aliquid, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: aliquem ad mortem, Caeſ.: auch bloß verlangen, fordern, haben wollen, Caeſ.: ſibi partes, Cic.: 2) auffordern, i. e. ermuntern zu etwas, z. E. aliquem praemiis, Caeſ.

Deposĭtarius, i, m. 1) der ein Depoſitum in Empfang nimmt oder aufhebt, Pandect.: 2) der etwas niederlegt, zur Verwahrung gibt, Pandect.

Deposĭtio, ōnis, f. 1) Niederlegung, z. E. zum Aufheben, Pandect.: daher Ausſage, z. E. teſtium, Cod. Iuſt.: 2) der Schluß, z. E. einer Periode, Quintil.: 3) Einreißung, Pandect.: 4) Ablegung, Verluſt ꝛc. z. E. honoris, Ibid.

Deposĭtor, ōris, m. 1) der Niederleger, z. E. zum Aufheben, Pandect.: 2) Vernichter, Läugner, Pandect.: 3) der etwas niederlegt, aufgibt ꝛc. Quintil. Decl.

Deposĭtus, a, um, ſ. Depono.

Depostulātor, ōris, m. Verlanger, Forderer, Tertull.

Depostŭlo, are, verlangen, ſich ausbitten, Auct. B. Hiſp.

Depraedātio, ōnis, f. Plünderung, Lactant.

Depraedator, ōris, m. Plünderer, Auguſtin.

Depraedor, ari, plündern, verheeren, z. E. agros, Iuſtin.

Depraesentiarum, Adv. itzt, Petron.

Depravāte, Adv. verkehrt, unrichtig, Cic.

Deprāvātio, ōnis, f. 1) Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung, Schiefmachung, z. E. oris, Cic.: 2) Verdrehung, tropiſch, Verderbung, Verunſtaltung, Verhunzung, z. E. verbi, Cic., Verdrehung in einen falſchen Sinn: animi, Cic.

Deprāvo, avi, atum, are, 1) was gerade war, krumm oder ſchief machen, verdrehen, verunſtalten, verhunzen, z. E. oculos, Plin. H. N.: 2) tropiſch, verderben, verhunzen, verſchlimmern, aliquid, Cic.: puerum indulgentia, Cic.

Deprecabundus, a, um, bittend, Tacit.

Deprecātio, ōnis, f. 1) Bitte, Cic.: daher deorum, Cic., im Eide, i. e. wenn man bittet, daß Gott einen ſtrafen ſoll, wenn man falſch ſchwört: daher Verwünſchung, Plin. H. N.: 2) Fürbitte, Cic.: aequitatis, Cic. i. e. die die Billigkeit gleichſam einlegt: periculi, Cic., wegen der Gefahr: 3) Bitte um Verzeihung, Deprecation, Cic.: daher Verbittung, i. e. Weigerung, Ausſchlagung, Quintil.

Deprecātor, ōris, m. Fürbitter, pro re, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. rei, Cic.: ſui, Cic.

Deprecātrix, icis, f. Fürbitterinn, Tertull.

Deprĕcor, atus ſum, ari, 1) bitten, oder um etwas bitten, aliquem, Liv. u. Coel. in Cic. Ep.: aliquid a diis, Cic.: pacem, Cic.: de ſe, Cic.: pro re, Cic.: auch aliquem

aliquem re, z. E. lecto, Prop. Not. non deprecor, quo minus oder quin, Liv.: 2) Fürbitte einlegen, pro aliquo, Cic., oder alicui ſtatt pro aliquo, Plaut.: auch aliquem ab aliquo, Cic. i. e. bitten um Jemanden bey ꝛc.: 3) entſchuldigen, Salluſt.: doch kanns auch um Verzeihung bitten ſeyn: 4) um Verzeihung bitten, Cic.: 5) durch Bitten etwas abzuhalten ſuchen, verbitten, z. E. mortem, Cic.: calamitatem a ſe, Cic.: daher überhaupt abzuwenden ſuchen, oder abwenden, z. E. odium, Cic.: impetus, Cic.: 6) Böſes wünſchen, verwünſchen, verfluchen, alicui, Catull.: 7) überhaupt anwünſchen, Val. Fl.: 8) beten, herbeten, Apul. Not. deprecatus, a, um, paſſive, Iuſtin.

Deprehendo (Deprendo), di, ſum, 3. 1) ergreifen, fangen, aliquem, Caeſ.: 2) überraſchen, ertappen, finden, antreffen, z. E. in adulterio, Cic.: ſo auch venenum, Cic.: gladios, Liv.: daher a) überraſchen, Cic.: b) einem ſo zuſetzen, daß er etwas nicht läugnen kann, in die Enge treiben, Cic.: 3) wahrnehmen, befinden, finden, entdecken, antreffen, bemerken, erkennen, aliquid, Cic.: 4) herabziehen, herabdrücken, z. E. vitem, Pandect.

Deprehensĭo, ōnis, f. Ertappung, Entdeckung, Ergreifung, Befindung, z. E. veneni, Cic.

Deprehensus (Deprenſus), a, um, ſ. Deprehendo.

Depresse, Adv. tief: depreſſius, Colum.

Depressĭo, ōnis, f. Herabdrückung, Vertiefung, Vitruv.

Depressus, a, um, ſ. Deprimo.

Depretiātor, ōris, m. i. e. depretians, Tertull.

Depretio, are, herabwürdigen, gering ſchätzen, Tertull.

Deprĭmo, eſſi, eſſum, 3. herunter drücken, nieder drücken, Cic.: daher 1) verſenken, z. E. Schiffe, Nep.: claſſem, Cic.: 2) niederdrücken, tropiſch, z. E. fortunam meam, Cic.: animos, Plin. Paneg.: daher a) unterdrücken, z. E. veritatem, Cic.: b) muthlos machen, z. E. hoſtem, Liv.: 3) wohin ſtecken oder ſtoßen, z. E. aliquem in ludum, Planc. in Cic. Ep.: in tenebras, Cic. Fragm.: 4) pflanzen oder in die Erde ſetzen, z. E. plantam, Colum.: 5) herunter laſſen, z. E. ſupercilium ad mentum, Cic.: daher herunter bringen, i. e. ſchwächen, vermindern, z. E. opes, Cic.: animos, Plin. Paneg. ſ. vorher: daher überhaupt mildern, z. E. impetum vocis, Gell.: 6) graben oder etwas Tiefes machen, niedrig machen, vertiefen, z. E. foſſam, Hirt., einen Graben machen: aedificium, Pandect.: ſaxum in mirandam altitudinem depreſſum, Cic. i. e. ſehr tief: daher depreſſus, a, um, tief, oder tief liegend, z. E. locus, Salluſt., depreſſior, Plin. Ep.: tropiſch, tief oder herabgelaſſen, z. E. vox depreſſiſſima, Auct. ad Her.

Deproeliŏr, ari, fechten, ſtreiten, Horat.

Deprōmo, mſi, mtum, 3. 1) hervor langen, woher nehmen, z. E. pecuniam ex aerario, Cic.: ſagittam pharetra, Virg.: 2) tropiſch, a) woher oder woraus nehmen, z. E. orationem ex iure civili, Cic.: verba domo patroni, Cic.: b) hervor bringen, ſagen, Cic.

Depromtus, a, um, ſ. Depromo.

Depropĕro, are, 1) eilen, Plaut.: 2) eilend machen, coronas, Horat.

Depso, pſui, pſtum, 3. 1) kneten, durcharbeiten, farinam, Cato: coria, lutum, Cato: 2) ſenſu obſcoeno, Cic.

Depsticius (tius), a, um, geknetet, durchgearbeitet, Cato.

Depstus, a, um, ſ. Depſo.

Depŭdĕo, ui, 2. 1) die Scham verlieren, ſich nicht mehr ſchämen, oder ſich nicht ſchämen, Senec.: Imperſon. depuduit, Ovid., es hat ſich ausgeſchämt, die Scham iſt weg (bey mir): quae depuduit (ſcil. me) ferre, Ovid.: 2) ſich ſchämen, Imperſ. eum non depuderet, Vellej.

Depudesco, ere, ſchamlos werden, Apul.

Depudīco, are, ſtatt ſtupro, Laber.

Depugnātĭo, ōnis, f. das Fechten, Kämpfen, Veget. und Cato.

Depugno, avi, atum, are, fechten, ſtreiten, 1) eigentlich, z. E. cum Hectore, Cic.: daher auch von den Gladiatoren, Cic.: 2) tropiſch, z. E. cum fame, Plaut.: voluptas depugnat cum honeſtate, Cic.

Depulsĭo, ōnis, f. das Wegſtoßen, Wegtreiben, Wegſchaffen, Entfernen, Abhalten, Abwenden, z. E. ſervitutis, Cic.: doloris, Cic.: daher depulſio (intentionis), Cic., Abwendung, i. e. Vertheidigung.

Depulso, are, wegſtoßen, Plaut.

Depulsor, ōris, m. Wegſtoßer, Wegſchaffer, Cic.

Depulsorius, a, um, i. e. ad depellendum ſerviens, Ammian.

Depulsus, a, um, ſ. depello.

Depungo, ĕre, ſtechen, herabſtechen: daher einen Punct machen, Perſ.

Depurgatīvus, a, um, reinigend, Coel. Aur.

Depurgo, avi, atum, are, reinigen, Cato und Colum.

Depŭto, avi, atum, are, 1) abſchneiden, beſchneiden, vineam, Cato: malleolum, Colum.: umbras ſtatt ramos, Ovid.: 2) rechnen oder überdenken, z. E. rationes ſecum, Terent. i. e. bey ſich ſo rechnen,

nen, i. e. überdenken: daher a) dafür halten, Cic. e poeta: operam alicuius parvi pretii, Terent.: b) anrechnen, zuſchreiben, Tertull.: 3) wohin oder wozu beſtimmen, anweiſen, Pallad.

Depȳgis, e, i. e. macris clunibus, Horat.

Deque, ſ. Suſque.

Dequĕror, eſtus ſum, 3. ſich beklagen oder klagen über etwas, aliquid, Stat.

Derādo, ſi, ſum, 3. abſchaben, abſcharren, abſcheeren, Cato, Gell. und Plin. H. N.: daher glatt machen, z. E. deraſus, Plin. Ep.

Derasus, a, um, ſ. Derado.

Dercēa, ae, f. ein Kraut, i. q. Apollinaris herba, Apul.

Dercētis, is, und Dercēto, us, f. eine Göttinn, die die Syrer in Geſtalt eines Fiſches verehrten, Ovid. und Plin. H. N.: ſonſt auch Atargatis genannt.

Derelictio, ōnis, f. Verlaſſung: auch tropiſch, i. e. Hintanſetzung, Vernachläſſigung, Cic.

Derelictus, a, um, ſ. Derelinquo.

Derelictus, us, m. i. q. derelictio, Gell.

Derelinquo, iqui, ictum, 3. 1) verlaſſen, Cic. und Caeſ.: 2) tropiſch, verlaſſen, hintanſetzen, vernachläſſigen, Cic.: 3) hinterlaſſen, zurück laſſen, Curt.

Derepente, Adv. plötzlich, Cic.

Derepentino, Adv. plötzlich, Apul.

Derēpo, pſi, ptum, 3. herabkriechen, herabſchleichen, Plin. H. N. u. Phaedr.

Dereptus, a, um, ſ. Deripio.

Derīdĕo, ſi, ſum, 2. auslachen, verhöhnen, aliquem oder aliquid, Cic.: auch ohne Caſum, ſein Geſpötte haben, Cic.: derides? Terent. i. e. haſt du mich zum Beſten?

Deridĭcŭlus, a, um, lächerlich, Plaut. Varr. und Gell.: daher deridiculum, etwas Lächerliches, Kurzweile, Spaß, Sport, Plaut.: eſſe deridiculo, Tacit., zum Gelächter ſeyn.

Derigeo, ſ. Dirigeo.

Derīpio, ipui, eptum, 3. 1) herabreiſſen, mit Gewalt oder ſchnell herabnehmen, Plaut. und Virg.: 2) wegreißen, herausreißen, entreißen, wegnehmen, abnehmen, z. E. aliquid de manu, Cic.: alteri, Cic.: amphoram horreo, Horat.: aliquem de provincia, Cic.: enſem vagina, Virg.: daher tropiſch, wegnehmen, entziehen oder vermindern, z. E. quantum de mea auctoritate deripuiſſet, Cic.

Derīſio, ōnis, f. Verlachung, Verhöhnung, Spott, Lactant.

Derīſor, ōris, m. 1) Spötter, Spottvogel, Plin. H. N.: 2) Luſtigmacher, oder Schmarozer, Senec. und Horat.: 3) ein mimiſcher Schauſpieler, Martial.

Derisorius, a, um, zum Gelächter dienend, Pandect.

Derīsus, a, um, ſ. Derideo.

Derīsus, us, m. Verlachung, Spott, Tacit.

Derivātio, ōnis, f. Ableitung, Wegleitung, fluminum, Cic.: daher tropiſch, 1) Ableitung, z. E. der Wörter, Pandect.: 2) Vertauſchung der Wörter mit entgegen geſetzten, Quintil.

Derīvo, avi, atum, are, 1) ableiten, wegleiten, wohin leiten, z. E. Waſſer, Caeſ. und Colum.: 2) tropiſch, wegleiten, wegſchaffen, wohin leiten oder bringen, z. E. crimen, Cic.: culpam in aliquem, Cic.: partem curae in Aſiam, Cic.: iram alicuius in ſe, Terent. i. e. laden: reſponſionem alio, Cic. i. e. leiten.

Derōdo, ſi, ſum, 3. benagen, abnagen, z. E. clypeos, Cic.

Derŏgātio, ōnis, f. Veränderung, in einem Geſetze, durch Weglaſſung einer Sache, Auct. ad Her.

Derogātor, ōris, m. Verminderer, Tadler, Neider, Sidon.

Derogatorius, a, um, abſprechend, vermindernd ꝛc. Pandect.

Derogīto, are, fragen nach etwas, Plaut.

Derŏgo, avi, atum, are, 1) von einem Geſetze etwas wegnehmen oder ändern, z. E. aliquid de lege, Cic.: legi derogatum ſit, Cic.: derogaretur, Cic.: 2) überhaupt wegnehmen, entziehen, abſprechen, vermindern, z. E. de fide alicuius, Cic.: fidem (Glaubwürdigkeit), Liv.: fidem alicui, Cic.: aliquid ex aequitate, Cic.: ſibi tantum, Cic.: daher legi, de lege, legem, ſ. n. 1.

Derōsus, a, um, ſ. Derodo.

Derumpo, ūpi, uptum, 3. abreißen, wegreißen, herabreißen: daher deruptus, a, um, abſchüſſig, Liv.: deruptior, Liv.: derupta (ſcil. loca), Liv.

Deruncīno, are, 1) abhobeln: 2) ſtatt hintergehen, Plaut.

Derŭo, ŭi, ŭtum, 3. 1) herabreißen, Senec.: tropiſch, cumulum de laudibus Dolabellae, Cic.: 2) herabfallen, Apul.

Desăcro, avi, atum, are, 1) heiligen, weihen, Stat.: 2) vergöttern, Capitol.: auch hat man deſecro, are, Plin. H. N.

Desaevio, ivi, itum, 4. 1) wüthen, toben, Virg.: hyems, Virg.: 2) aufhören zu wüthen (toben), Lucan.: dum deſaevit hyems, Virg. i. e. bis der ꝛc.: doch kanns auch ſeyn: ſo lange der Sturm wüthet.

Desalto, avi, atum, are, tanzen, Suet.

Descendo, di, ſum, 3. 1) herab ſteigen, kommen oder gehen, z. E. de roſtris, Cic.: ex equo, Cic.: de caelo, Liv., oder caelo, Horat., oder ab alto caelo, Virg.: valle, Hirt.: in aequum, Liv.: in naves,

naves, Caeſ.: daher in ſe, ſich erkennen, unterſuchen, Perſ.: daher a) in forum, Cic. und bloß deſcendere, Cic., auf den Markt kommen oder gehen, weil der Markt in Rom niedrig lag, wo es nicht bloß iſt hinkommen, hingehen: b) überhaupt herabwärts gehen oder kommen, niederſinken, eindringen, herabfallen, genommen oder geſchafft werden ꝛc. z. E. ferrum in corpus, Liv., drang ein: verbum in pectus, Salluſt.: fulmen in terram, Plin. H. N.: ferner von den Excrementen, z. E. quod deſcendit, Celſ., Abgang, Excremente: theatrum ruinis deſcendit, i. e. ſinkt, Plin. Epiſt.: Oſtiam, Suet., ſchiffen: uvae, Varr. i. e. fallen ab: c) ſich herablaſſen, tropiſch, i. e. ſich einlaſſen, ſich gefallen laſſen, z. E. ad conditionem, Coel. in Cic. Ep.: in preces omnes, Virg.: d) abſtammen, Pandect.: 2) überhaupt weggehen, oder wohin gehen oder kommen, I) weggehen, fortgehen, abgehen, z. E. regno, Stat.: beſonders von den Excrementen, Celſ. ſ. oben: daher a) abgehen, i. e. unähnlich ſeyn, Quintil.: auch nahe kommen, ähnlich ſeyn, z. E. ad hyacinthos, Plin. H. N.: b) abſtammen, herrühren, Pandect.: daher deſcendentes, Abkömmlinge, Pand.: II) wohin gehen oder kommen, z. E. domum, Cic.: in forum, ſ. oben: in roſtra, Cic. Ed. Graev., wo Ed. Ern. eſcend. hat: daher a) ſich in etwas einlaſſen, ſich zu etwas verſtehen, ſich gefallen laſſen, z. E. ad conditionem, Coel. in Cic. Ep.: in cauſam, Liv.: ad ſententiam alicuius, Caeſ.: ad inimicitias, Cic.: quo deſcendam, Cic.: in certamen, Cic.: b) unternehmen, thun, z. E. ad omnia, Cic.: ad ſupplicia innocentium, Caeſ.

Descensio, ōnis, f. 1) das Herabſteigen, Plin. H. N.: 2) Abſteigeort, Plin. Epiſt.

Descensus, us, m. das Herabſteigen, Hirt.

Descisco, ivi und ii, itum, 3. abfallen, von Jemanden, z. E. a populo Romano, Liv.: ad aliquem, Liv. i. e. übergehen; ſo auch ad fortunam inclinatam, Cic.: tropiſch, abfallen, abweichen, z. E. a veritate, Cic.: a vita, ſterben, Cic.: auch mit ad, z. E. ad ſaevitiam, Suet. i. e. verfallen: daher ausarten, z. E. vitis, Colum.

Descobino, are, abfeilen, abkratzen ꝛc. Varr.

Describo, pſi, ptum, 3. 1) abſchreiben, Cic.: 2) abbilden, oder entwerfen, a) mit Farben, i. e. malen, Plaut.: b) mit Linien, i. e. zeichnen, abzeichnen, aliquid, Cic.: ſolarium, Cic.: c) mit Worten, i. e. entwerfen, beſchreiben, definiren, Cic. und Nep.: daher d) einen beſchreiben oder durch gewiſſe Worte kenntlich machen oder zu machen ſuchen, bezeichnen, abmalen, Cic.: e) ſchriftlich verfaſſen, Cic.: 3) ſchriftlich Jemanden etwas geben, z. E. iura, Cic.: 4) ſchriftlich eintheilen, abtheilen oder vertheilen, z. E. civitates in provincias, Cic.: iugera in homines, Cic.: bona comitibus ſuis, Cic.: annum in duodecim menſes, Liv.: daher a) einrichten, ordnen, z. E. iura, ſ. vorher: rationem belli, Cic.: daher deſcriptus, a, um, ordentlich, gehörig eingerichtet, z. E. ordo, Cic.: natura nihil eſt deſcriptius, Cic.: b) nach einer gewiſſen Eintheilung auflegen, z. E. Geld, Getreide ꝛc. ausſchreiben, z. E. civitatibus pecuniarum ſummas, Cic.: ſociis XV millia peditum, Liv.: c) wohin beſtimmen oder anweiſen, z. E. ſtellas in deos, Plin. H. N.: 5) anbefehlen, aufgeben, auftragen, auflegen, z. E. civitatibus pecuniarum ſummas, ſ. vorher.

Descripte, Adv. abgetheilt, ordentlich, Cic.: doch hat Ed. Ern. diſcrete.

Descriptio, ōnis, f. 1) Abbildung einer Sache, Entwerfung, a) Beſchreibung, Erklärung, Definition, Schilderung, Cic.: b) Zeichnung, Abzeichnung, Cic.: doch kanns auch Abtheilung, Ordnung ſeyn: 2) Eintheilung, Abtheilung, Cic.: daher a) die gut gemachte Ein- oder Abtheilung, die gemachte Ordnung, Cic.: b) Einrichtung, Anordnung, Cic.: c) Beſchaffenheit oder Bild, z. E. iuris, Cic.: tabularum, Cic.: 3) Abſchreibung oder Abſchrift, z. E. tabularum, ſ. vorher.

Descriptiuncŭla, ae, f. kleine Beſchreibung oder Abbildung, Senec.

Descriptor, ōris, m. Beſchreiber, Schilderer, Lactant.

Descriptus, a, um, ſ. Deſcribo.

Descrōbo, are, eingraben, Tertull.

Desēco, cui, ctum, care, abſchneiden, abhauen, z. E. aures, Caeſ.

Desecro, ſ. Deſacro.

Desectio, ōnis, f. das Abſchneiden, Abhauen, Colum.

Desectus, a, um, ſ. Deſeco.

Desenesco, ui, 3. alt werden, abnehmen, z. E. ira belli, Salluſt. Fragm.

Desĕro, are, aufſchließen, Apul.

Desēro, ēvi, itum, 3. ſäen, ſetzen, pflanzen, Varr.

Desĕro, ui, tum, 3. 1) verlaſſen, im Stiche laſſen, aliquem, Cic.: agros, Cic.: tropiſch, z. E. vitam, Cic.: auch fehlen, Cic. und Ovid.: daher deſertus, a, um, verlaſſen, auch adjective, von Menſchen, verlaſſen, einſam, öde, z. E. via, Cic.: regio deſertiſſima, Cic.: locus deſertior, Cic.: daher deſerta loca, Nep. und bloß deſerta, Virg., Einöden. Not. ſe deſerere, Caeſ., ſich nicht gleich bleiben: 2) tropiſch, verlaſſen, i. e. hintanſetzen, Cic. und Liv.: 3) hinterlaſſen, zurück laſſen,

laſſen, Liv.: 4) deſertus ſtipes in agris, Tibull. i. e. eingeſchlagen, oder auch einſam.

Deserpo, pſi, ptum, 3. herabkriechen, herabſchleichen, Stat.

Desertio, ōnis, f. 1) Verlaſſung, z. E. der Fahnen, Deſertion, Pandect.: 2) Verlaſſung, Hintanſetzung, Liv.

Desertor, ōris, m. 1) ein Verlaſſer, Hintanſetzer, Cic.: 2) Deſerteur, Liv.

Desertrix, īcis, f. Verlaſſerinn, Hintanſetzerinn, Tertull.

Desertus, a, um, ſ. Deſero, ui &c.

Deservio, ivi, itum, 4. 1) dienen, i. e. gefällig ſeyn, alicui, Cic.: 2) abwarten, Sorge tragen, pflegen, z. E. corpori, Cic.

Deses, īdis, müßig, träge, unthätig, Liv.

Desicco, are, trocknen, Plaut.

Desĭdeo, ēdi, eſſum, 2. 1) ſitzen, beſonders lange an einem Orte, Terent.: daher zu Stuhle gehen, Celſ.: 2) müßig ſeyn, Suet.

Desiderābilis, e, ſehnenswerth, Cic.: deſiderabilior, Suet.

Desiderabilĭter, Adv. mit Sehnſucht, Auguſtin.

Desideranter, Adv. mit Sehnſucht, Caſſiod.

Desideratio, ōnis, f. Verlangen, Sehnſucht, Cic.

Desiderātivus, a, um, verlangend, ein Verlangen anzeigend, Auguſtin.

Desidĕrium, i, n. 1) das Verlangen, Sehnſucht, z. E. deſiderio rei magno teneri, Cic., ſich ſehr ſehnen, großes Verlangen tragen: eſſe in deſiderio ſtatt deſiderare, Cic. und ſtatt deſiderari, Cic.: facere alicui deſiderium rei, Liv.: alicui eſſe deſiderio, Terent. i. e. deſiderari: me tanto deſiderio adficis, Cic., erregſt in mir ſo große Sehnſucht. Not. a) deſiderium tuum ſtatt tui, erga te, Terent.: b) deſiderium meum, ſtatt geliebte Perſon, Cic.: 2) das Verlangen, i. e. Forderung, Suet.: 3) Bedürfniß, Plin. H. N.: 4) Verluſt, z. E. deſiderium, Cic., wo es nicht Sehnſucht iſt; wie denn beydes oft zugleich paßt: 5) Schmerz wegen des Verluſts, oder die Sehnſucht, Senec. und Cic.

Desĭdĕro, avi, atum, are, 1) verlangen, begehren, ſich nach etwas ſehnen, aliquid, Cic.: daher a) verlangen, i. e. fordern, Cic.: b) verlangen, i. e. bedürfen, Cic. und Liv.: 2) vermiſſen, aliquid, Cic.: daher fortiter deſiderare ſuos, Senec., den Verluſt der Seinigen ſtandhaft ertragen. Not. deſideratus, a, um, ſteht auch adjective, angenehm, erwünſcht, z. E. promiſſa deſideratiſſima, Plin. H. N.

Desĭdia, ae, f. 1) das (lange) Sitzen an einem Orte, Prop.: daher das Müßigſitzen, Trägheit, Unthätigkeit, Cic.: 2) das Zurücktreten, das Sichzurückziehn, z. E. maris, Apul.

Desidiabŭlum, i, n. Ort, wo man lange ſitzt, oder müßig ſitzt, Plaut.

Desidies, ēi, f. ſtatt deſidia, Lucret.

Desidiōse, Adv. ſitzend oder müßig, Lucret.

Desidiōsus, a, um, voller Unthätigkeit, träg, Ovid.: deſidioſior, Varr.: deſidioſiſſimum otium, Cic.

Desīdo, ēdi, 3. ſich niederlaſſen, ſinken, z. E. terrae deſederint, Cic.: ex urina quod deſidit, Celſ.: tropiſch, mores deſidentes, Liv.

Designāte, Adv. beſtimmt, Gell.

Designātio, ōnis, f. 1) Bezeichnung mit Worten, Cic.: 2) Abzeichnung, Riß, Cic.: 3) Abtheilung, Eintheilung, Anordnung, Ordnung, Cic.: 4) Ernennung, z. E. zum Conſulate, Tacit.

Designātor, ōris, m. Anordner, der z. E. den Leuten die Plätze anweiſt, z. E. im Schauſpiele, Plaut.: ſo auch vielleicht Cic. Att. IV, 3: oder bey der Leiche, Horat.

Designo, avi, atum, are, 1) bezeichnen, Liv.: 2) anzeigen, Cic.: 3) abzeichnen, entwerfen, Cic.: daher a) etwas (Böſes) begehen, Terent. und Horat.: b) eintheilen, ordnen, Cic.: c) beſchreiben, Cic.: 4) beſtimmen zu etwas, ernennen, Cic.: daher conſul deſignatus, Cic., ernannter Conſul: civis, Cic., künftiger Bürger: daher oculis deſignare ad caedem, Cic.: 5) bezeichnen, bedeuten, Varr.

Desĭlio, ilui und ilii, ultum, 4. herabſpringen, z. E. de rheda, Cic.: ex navi, Caeſ.: e ſcapha in terram, Plaut.: ab equo, Virg.: equites ad pedes deſiliunt, Caeſ., ſpringen von den Pferden herab.

Desĭno, ivi und ii, ĭtum, 3. ablaſſen, unterlaſſen, ſeyn laſſen, a re, Prud.: und ohne a, z. E. locis, Cic.: artem, Cic.: verſus, Virg.: dominam, Ovid.: auch mit dem Genitiv, z. E. querelarum, Horat.: daher 1) aufhören, z. E. defendere, Cic.: auch ſteht das Paſſivum vor einem Infinitiv des Paſſivi, z. E. vocari eſt deſitus, Cic.: orationes legi ſunt deſitae, Cic.: auch imperſon. z. E. deſitum eſt diſputari, Cic., man hat aufgehört ꝛc.: 2) ſich endigen, z. E. ſimiliter, Cic.: in piſcem, Horat.: Pyrenaeus deſinens, i. e. das Ende deſſelben, Flor.: auch ein Ende nehmen, zu Grunde gehen, Plin. Ep. Not. deſiſti ſtatt deſiiſti, Cic.

Desipientia, ae, f. Mangel des Verſtandes, Unſinn, Lucret.

Desĭpio, ui, 3. 1) unweiſe oder ohne Verſtand oder albern ſeyn, unſinnig ſeyn oder handeln, Cic.: mentis i. e. in mente, Plaut.: daher deſipiens, albern, unſinnig, Cic.: 2) unſchmackhaft machen, Tertull.

De-

Desisto, ſtiti, ſtitum, 3. 1) wegſtellen, wegtreten laſſen: daher ſcil. ſe, fortgehen, weggehen, Plaut.: daher a) ablaſſen, abſtehen von etwas, aufhören, z. E. hortari, Cic.: de re, Cic. und Nep., oder a re, Caeſ., oder re, Caeſ. und Liv.: ſo auch de ſententia, Cic., oder a ſententia, Cic., oder ſententia, Cic.: pugnae (Genit.) i. e. a pugna, Virg.: b) fehlen, Stat.: 2) wohin ſtellen, Apul.: 3) ſtehen bleiben, inne halten, ſtocken, Ovid.

Desītus, a, um, Partic. 1) von deſino: 2) von deſĕro, evi.

Desōlo, avi, atum, are, allein laſſen, einſam laſſen, verlaſſen, einſam machen, z. E. templa, Plin. Ep.: daher deſolatus, a, um, verlaſſen, einſam, Tacit. und Plin. Ep.: manipli, Virg. i. e. von ihrem Heerführer verlaſſen, oder dünne gemacht, geſchwächt: daher a) öde machen, verwüſten, z. E. agros, Virg. und Colum.: b) ſchwächen, Petron.: manipli deſolati, ſ. vorher.

Desolvo, ere, bezahlen, Pandect.

Desomnis, e, ſchlaflos, Petron.

Desorbĕo, ĕre, verſchlingen, Tertull.

Despectātio, ōnis, f. das Herabſehen, auch Gelegenheit herab zu ſehen, Vitruv.

Despectator, ōris, m. Verächter, Tertull.

Despectio, ōnis, f. Verachtung, Cic.

Despecto, are, 1) herab ſehen, Virg.: tropiſch, regionem deſpectat oppidum, Liv.: 2) verachten, Tacit.

Despector, ōris, m. Verächter, Tert.

Despectus, a, um, ſ. deſpicio.

Despectus, us, m. 1) das Herabſehen: daher die Gelegenheit herab zu ſehen, i. e. Anhöhe, von der man herab ſehen kann, Caeſ.: 2) Verachtung, Auct. ad Her.

Desperanter, Adv. verzweifelnd, hoffnungslos, Cic.

Desperāte, Adv. i. q. deſperanter, Auguſtin.

Despērātio, ōnis, f. 1) Hoffnungsloſigkeit, Mangel der Hoffnung, Verzweifelung an etwas, z. E. vitae, Cic.: rerum omnium, Cic.: aliquem ad deſperationem adducere, Nep., bringen. Not. Plur. deſperationes, Cic.: 2) deſperate Kühnheit, Apul.

Desperno, ĕre, i. q. ſperno, Colum.

Despēro, avi, atum, are, keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren laſſen, verzweifeln, etwas aufgeben, z. E. iſta eſſe vera, Cic.: de republica, Cic.: auch ſteht der Dativ oder Accuſativ ſtatt de, z. E. ſibi, Cic.: oppido i. e. de oppido, Cic.: ſaluti ſuae, Cic.: pacem, Cic.: honores, Cic.: daher deſperor, res deſperatur &c. man hat keine Hoffnung wegen ꝛc, man verzweifelt wegen ꝛc. z. E. deſperamur, Cic.: ea (pace) deſperata, Cic.: deſperatus ab omnibus, Cic.: daher deſperatus, a, um, wovon man keine Hoffnung mehr hat, was man aufgegeben hat, hoffnungslos, aufgegeben, verzweifelt, heillos, z. E. res, Nep.: morbi, Cic.: ſenes, Cic. i. e. heillos: deſperatiora, Cic.: deſperatiſſimo perfugio uti, Cic.

Despicabilis, e, verächtlich, Ammian.: deſpicabilior, Sidon.

Despicatio, ōnis, f. Verachtung, Cic.

Despicātus, us, m. Verachtung, z. E. deſpicatui ducere, Cic., oder habere, Plaut. i. e. vernichten.

Despicientia, ae, f. Verachtung, Cic.

Despĭcio, exi, ectum, 3. 1) herab ſehen, Horat. u. Colum.: aliquem, Cic.: a domino deſpici, Colum.: 2) wegſehen, Cic.: daher 3) verachten, nicht achten, gering ſchätzen, Cic.: daher deſpectiſſimi, Cic.: daher a) ſich aus etwas nichts machen, Cic.: b) ſich einer Sache entziehen, Caeſ.: 4) ſehen oder wohin ſehen, z. E. a domino deſpici, Colum.: qui iam deſpecturi ſunt, Cic.: doch hat Ed. Erneſt. diſp.

Despĭcor, atus ſum, ari, verachten, Pompon.: daher deſpicatus, a, um, verachtet, verächtlich, Terent.: deſpicatiſſimus, Cic.

Despoliātio, ōnis, f. Beraubung, Tertull.

Despoliātor, ōris, m. Berauber, Plaut.

Despŏlio, avi, atum, are, berauben, plündern, z. E. aliquem re, Cic.: templum, Cic.

Despondĕo, di, ſum, 2. 1) verſprechen, zuſagen, alicui aliquid, Cic.: beſonders zur Ehe, i. e. verloben, z. E. filiam alicui, Cic.: ſibi aliquam, Coel. in Cic. Ep.: tropiſch, ſpes deſponderur anno, Cic. i. e. man ſetzt ſie auf ꝛc.: 2) von ſich geben, verlieren, z. E. animum, Liv. i. e. muthlos werden, verzweifeln: auch bloß deſpondere, Colum.: ſapientiam, Colum. i. e. aufgeben, daran verzweifeln. Not. deſpopondiſſe, Plaut.

Desponsio, ōnis, f. z. E. animi, und bloß deſponſio, Coel. Aur., Verzweiflung, Muthloſigkeit.

Desponso, are, verloben, Suet.

Desponsor, ōris, m. i. e. qui deſpondet, Varr.

Desponsus, a, um, ſ. Deſpondeo.

Despumātio, ōnis, f. Abſchäumung, Tertull.

Despūmo, avi, atum, are, 1) abſchäumen, Virg. und Plin. H. N.: daher a) abwiſchen, abreiben, Plin. H. N.: b) hingießen, hinſchütten, Claudian.: auch ſich

ſich herab ſchütten, Lucan.: c) verſchäumen, nachlaſſen, Senec.: 2) kochen, Val. Fl.: daher verdauen, Perſ.

Despuo, ui, ūtum, 3. 1) herab ſpeyen oder ausſpeyen, Liv.: 2) verabſcheuen, misbilligen, Plaut. Catull. und Senec. Not deſputum, Speichel, Coel. Aur.

Desquāmo, avi, atum, are, 1) abſchuppen, Plaut.: 2) abſchälen, abreiben, reinigen, z. E. corticem, Plin. H. N.: veſtem, Ibid.: Cimolia, Ibid.

Desterto, ui, 3. ausſchnarchen, Perſ. ſtatt austräumen.

Destillatio (Diſtill.), ōnis, f. das Herabträufeln, z. E. der Feuchtigkeit vom Kopfe in die Naſe, Bruſt ꝛc. Celſ.: narium, ventris, Plin. H. N.

Destillo (Diſt.), avi, atum, are, herab träufeln, Virg.: humor de capite in nares, Celſ.

Destimŭlo (Diſt.), are, 1) ſtechen: daher bona, Plaut., zu Grunde richten: 2) reizen, Symm.

Destīna, ae, f. Stütze, Arnob.

Destinātē, Adv. beharrlich, hartnäckig, Ammian.: deſtinatius, Ibid.

Destinātio, ōnis, f. 1) Beſtimmung, Feſtſetzung, Liv.: 2) Vorſatz, Plin. H. N.

Destinato, ſ. Deſtino.

Destīno, avi, atum, are, 1) befeſtigen, feſt machen, anbinden, Caeſ.: 2) feſtſetzen, beſtimmen, z. E. alicui diem necis, Cic.: horam mortis, Cic.: daher a) einen Entſchluß faſſen, ſich vornehmen, z. E. agere, Caeſ.: daher deſtinato, Suet. oder ex deſtinato, Suet., mit Vorſatze: b) dafür halten, z. E. aliquem parem, für gleich halten, Liv.: c) ſchicken, ſenden, Pandect.: d) zielen nach etwas, z. E. locum, Liv.: daher deſtinatum, das Ziel, Liv.: 3) an ſich handeln, erhandeln, kaufen, Plaut.

Destĭtŭo, ui, ūtum, 3. 1) hinſtellen, Cic.: 2) verlaſſen, Cic. und Liv.: daher a) überlaſſen, Cic.: b) unterlaſſen, Liv.: partem verborum, Quintil., weglaſſen, nicht ausſprechen: c) abfallen, rebelliren, Suet.: d) laſſen, z. E. aliquem nudum, Cic., oder ſolum, Cic.: 3) hintergehen, täuſchen, Cic.

Destitūtio, ōnis, f. 1) Verlaſſung, Suet.: 2) Hintergehung, Täuſchung, Cic.

Destitūtor, ōris, m. Verlaſſer, Täuſcher, Tertull.

Destitūtus, a, um, ſ. Deſtituo.

Destricte, Adv. genau, ſtrenge, Plin. Ep.: deſtrictius, Hieron.

Destrictīvus, a, um, zertheilend, Coel. Aur.

Destrictus, a, um, ſ. Deſtringo.

Destringo, inxi, ictum, 3. abſtreifen, Cato und Colum.: daher 1) wegnehmen, Plin. Paneg.: 2) gladium, Cic., oder enſem, Horat., ziehen oder zücken; ſo auch ſecurim, Liv.: daher tropiſch, ſeveritatem, Senec. ſtatt adhibere: daher deſtrictus, a, um, ſtreng, Val. Max.: 3) abreiben oder reiben, Plin. Epiſt.: daher a) reinigen, abwiſchen, Plin. H. N.: b) durchziehen, durchhecheln, z. E. durch Schriften, Ovid.: 4) ſtreifen, leicht berühren, Ovid.: 5) herablaſſen, z. E. patibulo pendere deſtrictum, Senec.: doch kanns auch angebunden, angezogen, zuſammen gezogen ſeyn: 6) anbinden, ſ. vorher: 7) zuſammen ziehen, anziehen, ſ. vorher: daher deſtrictus, a, um, kurz, ſtraff oder herabhangend.

Destructibĭlis, e, zerſtörlich, Lactant.

Destructĭlis, e, zerſtörlich, Prud.

Destructio, ōnis, f. 1) Niederreiſſung, Suet.: daher 2) Widerlegung, Quintil.

Destructīvus, a, um, zu Grunde richtend, Coel. Aur.

Destructor, ōris, m. Niederreißer, Tertull.

Destructus, a, um, ſ. Deſtruo.

Destrŭo, xi, ctum, 3. 1) niederreißen, was gebaut war, zerſtören, z. E. navem, aedificium, Cic.: 2) tropiſch, niederreiſſen, ſtürzen, zu Grunde richten, zu nichte machen, z. E. tyrannidem, Quintil.: ius, Liv.: aliquem, Tacit.

Desub i. e. ſub, Flor.

Desubĭto, Adv. plötzlich, Terent.

Desuctus, a, um, ſ. Deſugo.

Desudasco, ĕre, ſchwitzen, Plaut.

Desudātio, ōnis, f. das Schwitzen, Iul. Firm.

Desūdo, avi, atum, are, 1) ſchwitzen, Celſ.: daher tropiſch, ſchwitzen, i. e. große Mühe anwenden, Cic.: auch active, ausſchwitzen, ſchwitzend von ſich geben, fließen laſſen, z. E. balſama, Prud.: 2) mit Schweiße verrichten, Claudian.

Desuefacio, eci, actum, 3. 1) entwöhnen: und Paſſiv. deſuefio, factus ſum, fieri, entwöhnt werden, oder entwohnen, z. E. deſuefacta a concionibus, Cic.: 2) abbringen, außer Gewohnheit ſetzen, Tertull.

Desuesco, ēvi, ētum, 3. 1) entwohnt werden, entwohnen, z. E. honori, Sil.: vocem, Apul.: daher deſueſcenda, i. e. das, was man ſich abgewöhnen muß, Quintil.: 2) entwöhnen, aliquem, Titinn.: daher deſuetus, a, um, 1) der etwas entwohnt iſt, z. E. deſueta corda, Virg., ſteht auf die Frage: weſſen? mit dem Infinitiv, Liv.: Dativ, Virg. und Accuſativ, Stat.: 2) entwohnt, i. e. deſſen man entwohnt iſt, was ungewöhnlich geworden, z. E. res, Liv.

Desuetūdo, ĭnis, f. Entwohnung einer Sache, z. E. armorum, Liv.

Desuetus, a, um, ſ. Deſueſco.

Desūgo, xi, ctum, 3. ausſaugen, in ſich ſaugen, Pallad.

Desulco, are, furchen, durchfurchen, pflügen, Avien.

Desulto, are, herabſpringen oder ſpringen, Tertull.

Desultor, ōris, m. 1) ein Herabſpringer: daher 2) einer, der im Circus beym Wettreiten von einem Pferde auf das andre ſpringt, ohne ſeinen Lauf zu unterbrechen, Liv.: dergleichen Pferde hießen deſultorii: daher 3) ein Unbeſtändiger, z. E. in der Liebe, z. E. amoris, Ovid.

Desultorius, a, um, z. E. equus, Suet. ſ. Deſultor: daher tropiſch, Cic.

Desultrix, īcis, f. unbeſtändig, Tertull.

Desultūra, ae, f. das Herabſpringen, Plaut.

Desum, fui, eſſe, 1) fehlen, z. E. liber mihi deeſt, es fehlt mir ein Buch, oder an einem Buche: tibi nullum officium a me defuit, Cic. i. e. es hat dir an keiner Gefälligkeit in Anſehung meiner gefehlt: argentum deerat, Terent., an Gelde fehlte es: daher non deeſt, ſeq. infin. ſtatt licet, Tibull.: 2) es an ſich fehlen laſſen, das Seinige nicht thun, z. E. in cauſis, Cic.: nos conſules deſumus, Cic.: auch folgt quo minus, Tacit., oder Infinitiv, Prop.: 3) nicht gegenwärtig ſeyn, a) dem Leibe nach, nicht dabey ſeyn, nicht beywohnen, z. E. convivio, bello, Cic.: b) der Seele oder der Bemühung nach; daher alicui, Cic. i. e. nicht dienen: folglich non deeſſe, dienen, z. E. amicis, Cic.: nullo loco deeſſe alicui, überall dienen: Cic.: ſo auch ſibi, ſich hinderlich ſeyn, ſich im Lichte ſtehen, ſeinen Vortheil vernachläßigen, ſich nicht dienen, ſich ſchaden ꝛc. Cic.: rei, Caeſ. und Liv., vernachläßigen, nicht beſorgen, nicht abwarten, nicht Genüge leiſten, nicht bey der Hand ſeyn: ſo auch officio, Cic.: tempori, Liv.: cauſae communi ſalutique, Cic. Not. non deeſſe alicui, ironiſch Cic., ſtatt anklagen.

Desūmo, mſi, mtum, 3. an ſich nehmen, über ſich nehmen, übernehmen, z. E. hoſtem, Liv.: curſum certamenque, Plin. Epiſt.

Desŭo, ĕre, nähen, flicken: daher vielleicht befeſtigen, Cato.

Desūper, Adv. 1) von oben her, von oben herab, Caeſ.: oder oben, oberwärts, Virg.: 2) über, Lucan.

Desuperne, Adv. von oben herab, Vitruv.

Desurgo, rexi, rectum, 3. 1) aufſtehen, von etwas, Horat.: 2) zu Stuhle gehen, Scrib. Larg.

Detectĭo, ōnis, f. Entdeckung, Offenbarung, Tertull.

Detector, ōris, m. Aufdecker, Entdecker, Offenbarer, Tertull.

Detectus, a, um, ſ. Detego.

Detĕgo, xi, ctum, 3. 1) abdecken, losdecken, z. E. aedem, Liv. i. e. das Dach, die Ziegeln wegnehmen: aedificia, Hirt.: oſſa alicuius, Suet.: corium de tergo, Plaut. i. e. abziehen: oder aufdecken, entblößen, an das Licht bringen, z. E. oſſa, ſ. vorher: artus et oſſa, Ovid.: enſem vagina, Sil.: daher puer detectus caput, Virg. i. e. bloß, mit entblößtem Haupte: 2) tropiſch, aufdecken, entdecken, ans Licht bringen, z. E. fraudem, inſidias, Liv.: patefacta et detecta, Cic.

Detendo, di, ſum, 3. abſpannen, das Aufgeſpannte wegnehmen, z. E. tabernacula, Caeſ. und Liv., die Zelter abbrechen.

Detensus, a, um, ſ. Detendo.

Detentatio oder **Detentio**, ōnis, f. Behaltung, Pandect.

Detentator, ōris, m. i. q. detentor, Cod. Iuſt.

Detento, are, zurück halten, Ven. Fort.

Detentor, ōris, m. i. e. qui detinet, Cod. Iuſt.

Detentus, a, um, ſ. detineo.

Detepesco, ui, 3. kühl werden, Sidon.

Detergeo und **Detergo**, ſi, ſum, 2 u. 3. 1) abwiſchen, abtrocknen, z. E. menſam, Plaut.: lacrymas, Ovid.: daher a) reinigen, Liv.: b) abführen, durch den Stuhlgang, Gell.: c) wegnehmen, z. E. faſtidia, Colum.: oder bekommen, einſtreichen, z. E. Geld, Cic.: daher unſichtbar machen, verdunkeln, Cic. (als Dichter): 2) abbrechen oder zerbrechen, z. E. pinnas, remos, Liv.

Detĕrĭor, ōris, (Superlat. deterrimus), ſchlechter, von geringerer Beſchaffenheit, geringer, ſchlimmer, böſer, z. E. deterior peditatu, Nep., ſchlechter oder ſchwächer ꝛc.: via deterrima, Cic.: deteriore ſtatu eſſe, Cic.: homo deterrimus, Cic.: deteriores omnes ſumus licentia, Terent.

Deteriōro, are, ſchlechter machen, verſchlimmern, Symm.

Deterius, Adv. 1) ſchlechter, Cic.: 2) weniger, z. E. placere, Horat.

Determinabĭlis, e, ein Ende habend, Tertull.

Determinātio, ōnis, f. Ende, Ziel, Cic.

Determinātor, ōris, m. der Beſtimmer, Tertull.

Determĭno, avi, atum, are, 1) in Gränzen einſchließen, begränzen, beſtimmen, z. E. regiones, Liv.: 2) enden, Cic.:

Cic.: 3) in Erfüllung bringen, Cic. als Dichter.

Detĕro, trivi, tritum, 3. a) abreiben, z. E. calces, Plaut.: veſtem, Plin. H. N.: auch dreſchen oder austreten (das Getreide), Colum.: daher 1) abreiben, tropiſch, vermindern, verringern, laudes, Horat.: 2) ſich mit etwas oft beſchäftigen oder zu gemein machen, z. E. iſta iam detrita i. e. vulgaria, Quintil.: homo detritus ab alio vitae genere, Gell., zu ſehr bekannt damit: b) ſtatt tero, reiben, z. E. calces, ſ. oben.

Deterrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) abſchrecken, aliquem a re, Cic.: de re, Cic., oder re, Horat.: auch folgt quo minus, Cic., oder quin, Plaut.: auch der Infinitiv, Cic.: 2) abhalten, verhindern, zurückhalten, Cic. und Verr.: 3) fortjagen, Claudian.

Deterſus, a, um, ſ. Detergeo.

Deteſtābilis, e, abſcheulich, verwünſchenswerth, Cic.: deteſtabilior, Cic.

Deteſtabilĭter, Adv. abſcheulich, auf abſcheuliche Art, Lactant.

Deteſtātĭo, ōnis, f. 1) Anrufung eines Zeugen, Bezeugung, Pandect.: 2) Anrufung Gottes zum Zeugen über Jemand, mit Anwünſchung alles Unglücks, wenn er unrecht handelt, Verwünſchung, Liv.: daher Verwünſchung, Verabſcheuung, Gell.: 3) Abwendung einer böſen Sache, oder Gutmachung, Büßung, z. E. ſcelerum, Cic.: 4) Entmannung, Apul.: 5) Bitte, Wunſch, Senec.

Deteſtātor, ōris, m. ein Verwünſcher, Verflucher, Tertull.

Deteſtor, atus ſum, ari, 1) zum Zeugen anrufen, bezeugen bey ꝛc. z. E. deos, Plaut.: 2) mit Anrufung der Götter etwas Böſes anwünſchen, z. E. pericula in caput, Liv.: daher a) verwünſchen, aliquem, Caeſ.: b) verabſcheuen, Cic.: daher 3) abhalten, abwenden, entfernen, ablehnen, aliquid ab aliquo, Cic.: omen, Cic. Not. deteſtatus, a, um, paſſive, verwünſcht, verabſcheut, Horat.

Detexo, ui, tum, 3. 1) abweben, i. e. zu Ende weben, fertig weben, pallium, Plaut.: auch tropiſch, telam, Plaut.: detexta, Cic.: daher ſtatt deſcribere, Auct. ad Her. e poëta: 2) zuſammen fügen, verfertigen, flechten, Virg.: detexta, Cic. ſ. vorher.

Detĭnĕo, inui, entum, 2. abhalten, zurückhalten, aufhalten, aliquem, Terent.: naves, Caeſ.: daher 1) beſchäftigen, z. E. animum ſtudiis, Ovid.: detineri in negotiis, Cic.: 2) zubringen, diem, tempus, Ovid.: 3) inne haben, locum, Plin. H. N.

Detondĕo, di, ſum, 3. abſcheeren, beſcheeren, crines, Ovid.: oves, Colum.: tropiſch, frondes detonſae, entlaubt, entblättert, Ovid.: virgulta, Colum., beſchneiden.

Detŏno, ui, are, 1) herabdonnern, z. E. ubi detonuit (Iupiter), Ovid.: tropiſch, detonare in aliquem, Flor.: 2) abdonnern, i. e. aufhören zu donnern, z. E. ubi detonuit, ſ. vorher: daher tropiſch, dum detonet, Virg. i. e. bis ſich die Wuth des Kriegs lege: cum iactatio — detonuit, Quintil. i. e. deſiit.

Detonſo, are, abſcheeren, Pict. ap. Gell.

Detonſus, a, um, ſ. Detondeo.

Detorno, are, etwas drechſeln, Plin. H. N.: tropiſch, ſententiam, Gell.

Detorquĕo, ſi, tum, 3. abwärts oder wo anders hin drehen, Cic. und Virg.: daher 1) verdrehen, Cic. und Liv.: daher verändern, z. E. voluntatem, Cic.: 2) wegwenden, abwenden, z. E. animum a virtute, Cic.: a latere in dextram partem, Cic.: 3) wohin drehen, wenden, richten, z. E. a latere in dextram partem, ſ. vorher: ſe alio, Horat.

Detortus, a, um, ſ. Detorqueo.

Detorreo, ēre, verſengen, verbrennen, Sidon.

Detractatio, ſtatt detrectatio, Tertull.

Detractator, ōris, m. ſ. Detrectator.

Detractĭo, ōnis, f. 1) Abziehung, Wegnehmung, Entziehung, z. E. alieni, Cic.: 2) Abführung aus dem Körper, z. E. cibi, Cic. Not. loci, Cic., der Abzug, i. e. wenn man etwas vom Orte zurück behält.

Detracto, 1) i. e. tracto, Tertull.: 2) i. q. detrecto, ſ. Detrecto.

Detractor, ōris, m. ein Abzieher, Herabſetzer, Verminderer, z. E. ſui, Tacit.

Detractus, us, m. i. q. detractio, Senec.

Detractus, a, um, ſ. Detraho.

Detrăho, xi, ctum, 3. 1) herab oder herunter ziehen, Cic.: 2) abziehen, herausziehen, wegnehmen, entziehen, wegziehen, benehmen, z. E. ſoccos, Terent.: honorem alicui, Cic.: aliquem ex Gallia, Cic.: daher a) abführen, z. E. aus dem Leibe, durch Arzney, Celſ.: b) de re, vermindern, z. E. de gloria alicuius, Cic., verkleinern, verringern: de rebus geſtis alicuius, Nep.: de iure, Cic.: de homine, verkleinern, verleumden, Cic. und Nep.: 3) wohin ziehen oder bringen, z. E. aliquem in iudicium, Cic. Not. detraxe ſtatt detraxiſſe, Plaut.

Detrectatĭo, ōnis, f. Weigerung, Liv.

Detrectātor, ōris, m. 1) Verminderer, Verkleinerer, z. E. laudum, Liv., wo Ed. Drak. detractator hat: 2) Weigerer, z. E. miniſterii, Petron.

Detrecto (Detracto), avi, atum, are, 1) ſich weigern, Liv.: pugnam, Liv. i. e. nicht fechten wollen: militiam, Caeſ: 2) verkleinern, verringern, herunterſetzen, z. E. virtutes, Liv.: bonos, Salluſt.

Detrimentōſus, a, um, ſchädlich, Caeſ.

Detrimentum, i, n. 1) das Abreiben, Apul.: 2) Verluſt, Schaden, Einbuße, z. E. detrimentum facere, Cic., oder accipere, Cic. i. e. leiden: importare, Cic., oder inferre, Caeſ., oder adferre, Nep. i. e. verurſachen, zufügen: ſarcire, Caeſ., oder reconcinnare, Caeſ., wieder gut machen, erſetzen.

Detrītus, a, um, ſ. Detero.

Detriumpho, are, beſiegen, Tertull.

Detrūdo, ſi, ſum, 3. herab oder hinabſtoßen, Cic.: auch herab oder weg ſtoßen, herab oder weg treiben oder zu gehen zwingen, z. E. naves ſcopulo, Virg.: aliquem de agro, Cic.: ſtatu, Cic.: auch wohin ſtoßen, treiben oder bringen, z. E. aliquem in praeceps, Hirt.: in piſtrinum, Cic.: aliquem, Suet. i. e. um das Amt bringen, daran verhindern: daher 1) tropiſch, weg oder wohin ſtoßen, von etwas abbringen oder wohin bringen, z. E. aliquem de ſententia, Cic.: in luctum, Cic.: ad quam fortunam, Nep.: 2) aufſchieben, z. E. comitia, Cic.

Detruncatīo, ōnis, f. das Abhauen, z. E. ramorum, Plin. H. N.

Detrunco, avi, atum, are, 1) zerhauen, corpora, arbores, Liv., wo es nicht verſtümmeln iſt: 2) abhauen, Ovid.: 3) verſtümmeln, ſtutzen, corpora, arbores, Liv. ſ. vorher.

Detrūſus, a, um, ſ. Detrudo.

Detumeſco, ui, 3. aufhören zu ſchwellen, ſich ſetzen, oder nachla[ſſen], z. E. odia, Petron.

Detundo, ūdi, ūſum und unſum, 3. 1) herabſtoßen, Lucil.: 2) abſtoßen, durch Stoßen verletzen, Apul.

Deturbo, avi, atum, are, herabſtürzen, herabwerfen, z. E. ſtatuam, Cic.: milites ex praeſidiis, Liv.: aliquem poſſeſſione, Cic.: aliquem de fortunis omnibus, Cic.: caput terrae, Virg. i. e. abhauen: daher tropiſch, herabſtürzen, abbringen, berauben, z. E. aliquem de mente, Cic.: deturbari ſpe, Cic.

Deturpo, are, verunſtalten, häßlich machen, Suet.

Devāgo, are, i. q. devagor, Acc.

Devāgor, ari, abgehen, Iuſtinian.

Devaſto, are, verwüſten, zu Grunde richten, fines, Liv.: agmina, Ovid.

Devaſtus, a, um, abſcheulich groß, devaſtior, Apul.

Deucalīon, ōnis, m. König in Theſſalien, zu deſſen Zeit eine große Waſſerfluth geweſen, da er ſich denn allein mit ſeiner Gemahlinn Pyrrha gerettet, und mit ihr das menſchliche Geſchlecht durch Rücklingswerfung der Steine wieder hergeſtellt hat, Ovid.: daher Deucalionēus, a, um, dahin gehörig, Deucalioniſch, Ovid.

Devecto, are, i. q. deveho, Sedul.

Devěho, xi, ctum, 3. 1) herabwärts oder weg führen, Liv.: auch mit ſich bringen, Caeſ.: 2) etwas wohin führen oder fahren, Liv.: daher devehi, wohin fahren, Cic.: daher ad aſtra, Prop.

Devello, elli, ulſum, 3. abreißen, abpflücken, Plaut.

Devēlo, are, aufdecken, Ovid.

Devěneror, ari, 1) verehren, Verehrung erweiſen, z. E. deos, Ovid.: 2) durch Bitte zu Gott abwenden, z. E. ſomnia, Tibull.

Devěnio, ēni, entum, 4. 1) herab kommen, z. E. quo Numa devenit, Horat.: doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) wohin kommen, z. E. in urbem, Nep.: quo Numa &c. Horat. ſ. vorher: ſpeluncam ſtatt in ſpeluncam, Virg.: tropiſch, wohin kommen, gerathen, ſich wohin wenden, z. E. ad iuris ſtudium, Cic.: in alienas manus, Cic.: ad hanc rationem, Cic.

Devenuſto, are, häßlich machen, verunſtalten, Gell.

Deverběro, are, prügeln, Terent.

Devergentia, ae, f. Herabneigung, Gell.

Devergo, ěre, ſich herabneigen, Apul.

Deverra, ae, f. eine Göttinn, vom abergläubigen Auskehren des Hauſes bey Wöchnerinnen ſo genannt, worüber ſie geſetzt war, Auguſtin.

Deverro (Diverro), ěre, wegkehren, Colum.

Deverſĭto (Div.), are, einkehren, Gell.

Deverſĭtor, ōris, m. ein Gaſt, z. E. im Wirthshauſe, Petron.

Deverſor (Div.), ari, 1) ſich als Gaſt wo aufhalten, logiren, apud aliquem, Cic.: auch logiren oder wohnen, z. E. in domo, Cic.: 2) ſich befinden, ſich aufhalten, ſeyn, z. E. in domo, ſ. vorher.

Deverſor (Div.), ōris, m. der als Gaſt wo logirt, Gaſt, Cic.

Deverſōriŏlum (Div.), i, n. i. q. deverſorium, wenn man verringernd redet, Cic. i. e. Aufenthalt auf daſigem Gute.

Deverſorium, ſ. Deverſorius.

Deverſorius (Div.), a, um, geſchickt um da einzukehren oder als Gaſt da zu logiren, z. E. taberna, Varr.: daher deverſorium (div.), ſubſtantive, Ort, wo man ſich als Gaſt oder eine Zeit lang aufhält, Herberge, Logis, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. commorandi [i. e. ad commorandum,

morandum, Cic.: daher tropiſch, deverſorium flagitiorum, Cic., Herberge, Aufenthalt der Laſter.

Deverticulum (Div.), i, n. 1) Nebenweg, Seitenweg, Ausweg, Abweg, Terent. und Cic.: fluminis, Pandect. i. e. Arm des Fluſſes: daher tropiſch, a) das Abgehen von der Hauptmaterie, Ausſchweifung, Iuvenal.: auch im Reden, wenn man nicht gerade zu ſagt, was man ſagen ſoll, Seitenweg, Nebenweg, z. E. loquendi, Quintil.: aquarum calidarum, Plin. H. N., Nebenmittel oder Abwege von der ſimpeln Art der Cur: ſignificationis, Gell., Ableitung einer Bedeutung von der andern: b) Ausflucht, Plaut. und Cic.: 2) Ort, wo man einkehrt, oder ſich auf eine Zeit aufhält, Herberge, Logis, Liv.

Deverto (Devorto), ti, ſum, 3. wegwenden, wegkehren, oder anders wohin kehren oder wenden, aliquem, Lucan.: aciem, i. e. die Augen, Apul.: daher deverti oder devertere ſcil. ſe, 1) ſich wegwenden, ſich wegkehren, abgehen, z. E. via devertit, Liv.: deverterentur, Cic.: ut deverterem ſcil. via, Cic.: auch tropiſch, abgehen, abkommen, z. E. von der Materie, z. E. redeamus ad illud, unde devertimus, Cic.: auch ſonſt abweichen, abgehen, z. E. recto itinere lapſi devertunt, Quintil.: a ſchola, Suet.: 2) ſich wohin wenden oder gehen, z. E. domum devortar, Terent.: ad domum devertere, Gell.: devertor ad artes, Ovid.: beſonders einkehren, z. E. devertit ad cauponem, Cic.: in villam ſuam devertiſſet, Cic.: apud quos deverti ipſis neceſſe eſſet, Liv. Not. Man findet auch divert.: aber dev. ſcheint ſchicklicher.

Devescor, 3. Depon. i. q. veſcor, Stat.

Devestio, ire, entkleiden, Apul.

Devĕto, are, i. q. veto, Quintil. Decl.

Devexĭtas, ātis, f. Abſchüſſigkeit, abhangende Lage, Plin. Epiſt.

Devexo, are, i. q. divexo, Cic.

Devexus, a, um, herab oder vorwärts hangend, ſich herab oder vorwärts neigend, z. E. lucus in viam, Cic.: oder bergabwärts (vorwärts) befindlich, z. E. Orion, Horat.: daher devexum, die Abſchüſſigkeit, bergabwärts gehende Lage, oder bergabwärts gehender Ort, z. E. aqua in devexo fluit, Senec.: daher tropiſch, z. E. devexa ad otium aetas, Cic.

Devictio, ōnis, f. Beſiegung, Tert.

Devictus, a, um, ſ. Devinco.

Devigesco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull.

Devincio, inxi, inctum, 4. 1) binden, feſſeln, Plaut. und Cic.: daher tropiſch, feſſeln, z. E. ſe cupiditate, Terent.: mentem, Cic.: 2) verbinden, i. e. enge zuſammen fügen, Cic.: 3) verbinden, i. e. verbindlich machen zu etwas, z. E. aliquem

religione, Cic.: neceſſitate fati, ſ. vorher: oder durch etwas, z. E. homines ſibi beneficio, Cic.: daher ſe cum aliquo adfinitate, Cic., ſich verbinden: daher devinctus, ergeben, alicui, z. E. ſtudiis, Cic.: devinctior alicui, Horat.: 4) befeſtigen, Cic.: 5) verſtricken, z. E. ſe ſcelere, Cic. i. e. begehen: ſe cupiditate, ſ. oben.

Devinco, ici, ictum, 3. beſiegen, überwinden, Cic. Not. bella devicta, Virg., gewonnene Siege.

Devinctio, ōnis, f. Bindung, Verſtrickung, Tertull.

Devinctus, a, um, ſ. Devincio.

Devĭo, are, vom Wege abgehen, abweichen, Macrob.

Devirginātio, ōnis, f. Beraubung der Jungferſchaft, Scrib. Larg.

Devirgĭno, are, der Jungferſchaft berauben, Petron.

Devitātĭo, ōnis, f. Vermeidung, Cic.

Devito, avi, atum, are, 1) vermeiden, entgehen, z. E. procellam, Cic.: 2) meiden, zu vermeiden ſuchen, fliehen vor etwas, z. E. dolorem, Cic.

Devĭus, a, um, 1) von der Straße entfernt, außer dem Wege befindlich, liegend oder wohnend, z. E. iter, Cic.: homines, Cic.: gens, Liv.: rus, Prop.: 2) tropiſch, vom rechten Wege abirrend, auf unrechtem Wege befindlich, thörig, unvernünftig, z. E. homo, Cic.: vita, Cic.: 3) überall oder auf allen Straßen befindlich, Horat.: 4) unwegſam, wohin kein Weg geht, unzugänglich, Prop.: 5) unſchicklich, nicht hieher paſſend, Plin. Ep.

Deunx, cis, m. eilf unciae oder Zwölftheile, z. E. iugeri, Colum.: einer Erbſchaft, z. E. heres ex deunce, Cic.: potare deuncem, Martial. i. e. eilf cyathos.

Devŏco, avi, atum, are, 1) herab rufen, Cic.: auch wegrufen, wegziehen, wegbringen, z. E. aliquem de provincia, Cic.: a curſu ad praedam, Cic.: auch hervor rufen, hervor locken oder bringen, Plin. H. N.: 2) wohin rufen, z. E. zur Tafel, einladen, Nep.: Iovem ad auxilium, Liv.: daher tropiſch, a) wohin locken, z. E. ad praedam, Cic. ſ. vorher: b) wohin bringen oder ſetzen, z. E. aliquem in dubium, Caeſ., in Ungewißheit ſetzen: artem in hoc, Plin. H. N. i. e. ſo weit bringen.

Devŏlo, avi, atum, are, 1) herab fliegen, Plaut. und Liv.: tropiſch i. e. herab eilen, z. E. de tribunali, Liv.: 2) weg fliegen, davon fliegen, Auct. ad Her.: 3) wohin fliegen, wohin eilen, z. E. ad fortunam florentem, Cic.: in forum, Liv.

Devolvo, vi, ūtum, 3. herab wälzen oder rollen, z. E. ſaxa, Caeſ.: tropiſch,

verba per dithyrambos, Horat.: daher herab ſtürzen, z. E. devolvi, herab fallen oder ſtürzen, von Menſchen und Thieren, Liv. und Curt.: auch von Flüſſen, Waſſer, Colum.: daher tropiſch, a) herab ſtürzen, i. e. ſchnell herunter führen oder gehen laſſen, z. E. agmen, Lucan: b) herab ſtürzen oder wohin bringen, z. E. devolvi ad ſpem inanem pacis, Cic.: c) penſa filis, Virg. i. e. ſpinnen.

Devolūtus, a, um, ſ. Devolvo.

Devŏmo, ĕre, wegſpeyen, von ſich geben, Caecil.

Devorātio, ōnis, f. das Verſchlucken, Verſchlingen, Tertull.

Devorātor, ōris, m. ein Freſſer, Tertull.

Devŏro, avi, atum, are, hinter ſchlucken oder ſchlingen, verſchlucken, verſchlingen, z. E. cibos, Cic.: daher tropiſch, a) verſchlingen, in ſich ſchlingen, z. E. me Charybdis devoret, Ovid.: b) verſchlingen mit dem Auge oder Seele, z. E. libros, Cic. i. e. begierig leſen: c) verſchlingen, i. e. in ſich freſſen, erdulden, ausſtehen, verbergen, z. E. moleſtiam, Cic.: lacrymas, Ovid.: d) verſchlingen, i. e. an ſich ziehen, z. E. pecuniam, Cic.: e) verſchlingen, i. e. verzehren, verthun, z. E. rem recentem, Cic.: f) verſchlingen, verſchlucken, z. E. verba, Quintil. i. e. nicht deutlich ausſprechen: g) verſchlingen, nämlich unverdaut, z. E. orationem, Cic. i. e. ohne Verſtand anhören: h) nomen, Plaut., vergeſſen.

Devortium, i, n. Abweg oder Ort, der von der Straße entfernt iſt, Tacit.

Devotamentum, i, n. i. q. devotio, Tertull.

Devōte, Adv. Gott ergeben, andächtig, heilig: devotius, Lactant.

Devōtio, ōnis, f. 1) die Gelobung an Gott, oder an die unterirdiſchen Götter; Gelübde, ſich oder etwas aufzuopfern, Aufopferung, z. E. vitae, Cic., oder capitis, Cic.: Deciorum, Liv.: daher a) Verwünſchung, Nep.: b) eine Art Zauberey, da man z. E. einen oder etwas den unterirdiſchen Göttern weiht, Tacit. und Suet.: 2) die große Ergebenheit gegen Jemand, Veget.: daher a) Andacht, Frömmigkeit, Lactant.: b) Religion, Lamprid.: 3) Gelübde oder Wunſch, Apul.

Devōto, avi, atum, are, i. q. devoveo, Cic.

Devōtus, a, um, ſ. Devoveo.

Devŏveo, ōvi, ōtum, 2. etwas einer Gottheit geloben, beſonders als ein Opfer, Cic. und Caeſ.: beſonders den unterirdiſchen Göttern, i. e. ſich aufopfern, z. E. ſe diis, Cic., auch ohne diis, Liv.: daher ſcherzhaft, ſe pro aere alieno, Cic.: daher zum Blutvergießen heiligen oder widmen, z. E. ſicam, Cic.: daher a) verwünſchen, verfluchen, Nep.: b) bezaubern, beſonders in der Liebe, Tibull. und Ovid.: c) überhaupt geloben, beſtimmen, z. E. hoſtia Annio devota, Cic.: devota morti pectora, Horat.: d) beſonders zum Tode beſtimmen, z. E. capita, Curt.: e) widmen, zu eigen ergeben, z. E. ſe amicitiae alicuius, Caeſ.: daher devotus, a, um, 1) zu eigen ergeben oder ergeben Jemanden, Caeſ.: 2) ſehr ergeben einer Sache, z. E. ſcenae, Suet.: vino, Phaedr.: daher fertig in Gefahren zu gehen, Lucan.: 3) fromm, andächtig, Auſon.: 4) bezaubert, verwünſcht, verflucht, unglücklich, z. E. arbor, Horat.: ſanguis, Horat.: torus, Ovid.

Deūro, uſſi, uſtum, 3. etwas abbrennen, verbrennen, z. E. vicos, Liv.: libros, Gell. Not. 1) auch von der Kälte, verſengen, gleichſam verbrennen, z. E. hyems arbores deuſſerat, Liv.: 2) auch von den Schlangen, durch ihren Gift, Senec.

Deus, i, m. 1) Gott, auch ein Gott, der Gott: denn die Römer hatten mehrere Götter, auch nannten ſie das Götter, was wir itzt Engel, Geiſt, Teufel nennen würden. Not. a) per deos! Cic. i. e. um Gottes oder ums Himmels Willen! ſo auch dii boni! Cic. und proh (pro) deum immortalium fidem, Terent. und Cic. i. e. ums Himmels Willen: dii melius duint (dent)! Terent., oder dii meliora ferant! Tibull., oder bloß dii meliora! Cic., oder dii melius! Ovid. i. e. das wolle Gott nicht! behüte Gott! ſi diis placet, Cic. Piſ. 16 ſteht ironiſch: ita me dii ament oder amabunt, Terent., ſo wahr als mir Gott gnädig ſeyn möge, i. e. wahrhaftig, wahrlich: dii te ament, Plaut. i. e. Gott grüße dich: 2) von Menſchen, gleichſam Gott, göttlicher Mann, a) die in einer Sache groß und außerordentlich ſind, z. E. in dicendo, Cic.: b) die ſehr gutthätig ſind, oder einen retten, Cic.: c) die ſehr glücklich ſind, z. E. deus ſum, ſi &c. Terent. Not. Genit. Plur. deum ſtatt deorum, Terent. und Cic.

Deuſtus, a, um, ſ. Deuro.

Deuterĭus, a, um, i. e. ſecundarius, z. E. vina, Plin. H. N.

Deuteronomium, i, n. i. e. das fünfte Buch Moſis, Lactant.

Deūtor, uſus ſum, 3. verfahren mit Jemanden, oder hart verfahren, victo, Nep.

Devulſus, a, um, ſ. Devello.

Dextans, tis, m. zehn unciae oder Zwölftheile, Colum.

Dextella, ae, f. i. q. dextra manus, tropiſch, Cic.

Dexter, tĕra, tĕrum und tra, trum, 1) recht, i. e. nicht link, z. E. oculus, Nep.: pars, Caeſ.; manus dextra, Cic. und bloß

dextra-

dextra oder dextera, Cic. und Ovid., die rechte Hand: daher ad dextram, Cic., oder a dextra, Cic. und dextra, oder dextera, Caeſ. und Salluſt. i. e. zur Rechten, rechts: dextram dare alicui, Virg., als ein Zeichen der Freundſchaft: daher dextras renovare, Tacit. i. e. Freundſchaft: daher dextrae ſtatt Freundſchaftszeichen, z. E. dextras mittere, Tacit.: dextram alicui tendere, Cic., oder porrigere, Cic., ſtatt Hülfe leiſten; auch ſteht dextera a) ſtatt Tapferkeit, Fauſt, Stärke, Horat. und Virg.: b) ſtatt Truppen, Sil.: c) ſtatt Hand überhaupt, Horat. Compar. dexterior, Galb. in Cic. Ep.: Superl. dextimus, (wo es nicht ein beſonderes Adiectivum iſt), Salluſt.: 2) was rechts oder zur rechten Hand iſt, z. E. Ianus, Liv.: dexter abis, Virg., gehſt rechts: 3) gnädig oder Glück bringend, glücklich, von Göttern und göttlichen Dingen, z. E. dexter adi, Virg.: omen, Val. Fl.: 4) geſchickt, a) von Menſchen, Liv.: b) von Dingen, i. e. paſſend, bequem, z. E. tempus, Horat.

Dextĕre oder Dextre, Adv. geſchickt, Liv.: dexterius, Horat.

Dexterĭtas, ātis, f. 1) Geſchicklichkeit, Liv.: 2) Bereitwilligkeit, Dienſtfertigkeit, Liv.: 3) Glück, Arnob.

Dextĭmus, a, um, ſ. Dexter.

Dextrāle, is, n. Armband, Cypr.

Dextrātio, ōnis, f. das Umdrehen von der Rechten zur Linken, Solin.

Dextrocherĭum, i, n. Armband, Capitol.

Dextrorsum und Dextrorsus, Adv. rechter Hand, rechts, Liv. und Horat.

Dextroversum oder Dextrovorsum, Adv. ſtatt dextrorſum, Plaut.

Dia, ae, f. Inſel bey Creta, Ovid.

Diabāthrum, i, n. eine Art leichter Schuhe oder Pantoffeln: daher diabathrarius, der dergleichen macht, Plaut.

Diabētes, ae, m. Röhre oder Spritze, Colum.

Diabolĭcus, a, um, teufeliſch, Paulin. Nol.

Diabŏlus, i, m. der Teufel, Lactant.

Diacatochĭa, ae, f. i. e. poſſeſſio, Cod. Iuſt.

Diachyton, i, n. (vinum) eine Art ſüßen Weins, Plin. H. N.

Diacodĭon, i, n. eine gewiſſe Arzney aus Mohnſaft, Plin. H. N.

Diaconātus, us, m. Diaconat, Hieron.

Diaconissa, ae, f. ſ. Diaconus.

Diacŏnus, i, m. ein Kirchengehülf, der beſonders die Kranken pflegte, Hieron.: bey dem weiblichen Geſchlechte that es die Diaconiſſa.

Diacŏpus, i, m. Durchſchnitt durch den Damm, um Waſſer durchzulaſſen, Pandect.

Diadēma, ātis, n. eigentl. Binde; beſonders eine weiße königliche Kopfbinde, die ehemals das Zeichen der königlichen Würde war, ehe die Kronen aufkamen, Diadem, Cic.

Diademātus, a, um, i. e. diademate ornatus, Plin. H. N.

Diadŏchos, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Diadumĕnus, a, um, i. q. diadematus, Plin. H. N.

Diæresis, is, f. i. e. Trennung, z. E. einer Sylbe in zwey, z. E. aquai ſtatt aquae.

Diæta, ae, f. 1) Diät, Celſ.: u. auch Cic. wiewohl tropiſch: 2) ein Zimmer, Plin. Ep.: auch Inbegriff mehrerer Gemächer oder Zimmer, Appartement, Reihe von Zimmern, Plin. Ep.

Diætarius, i, m. der die Aufſicht über die Zimmer hat, Pandect.

Diætetĭcus, a, um, diätetiſch, die Diät betreffend, Coel. Aur.: daher diaetetica oder diaetetice, Art der Heilungskunſt, die vornehmlich durch Diät curirt, Scrib. Larg.

Diætŭla, ae, f. Zimmerchen, Plin. Ep.: aber Ed. Geſn. hat zothecŭla.

Diaglaucion (um), i, n. Salbe aus dem Kraute Glaucion, Plin. H. N.

Diagonālis, e, z. E. linea, Diagonallinie, Vitruv.

Diagonĭcus, a, um, i. q. diagonalis, Vitruv.

Diagonios, Adj. i. q. diagonalis, z. E. linea, und ohne linea, Vitruv.

Diagramma, ātis, n. Abzeichnung, Vitruv.

Diagraphĭce, es, f. Zeichenkunſt, Plin. H. N.: doch lieſt Harduin graphicen.

Dialectica, ſ. Dialecticus.

Dialectice, Adv. auf logiſche Art, nach Art der Logiker, Cic.

Dialecticus, a, um, logiſch, dialectiſch; daher dialectica ſcil. ars, Cic., Logik; dialecticus, der die Logik verſteht oder lehrt, Cic.: dialectica, orum, dahin gehörige Dinge, oder Logik, Dialectik, Cic.

Dialectos (us), i, f. Dialect, Mundart, Suet.

Dialeucos, i, i. e. mit weißer Farbe vermiſcht, Plin. H. N.

Dialĭon, i, n. i. e. heliotropium, Apul.

Dialis, e, 1) den Jupiter betreffend, dahin gehörig, z. E. Flamen Dialis, Liv., oder ſacerdos Dialis, Suet., oder bloß Dialis, Tacit., war ein eigner Prieſter des Jupiter: apex Dialis, Liv. i. e. die Prieſtermütze dieſes Prieſters: 2) ſtatt aetherius, aërius, Apul.

Dialŏgus, i, m. Geſpräch, Cic.

Dialutensis, e, z. E. purpura, Plin. H. N.

Diamĕtros (us), a, um, durchmeſ-ſend: daher diametros ſcil. linea, Diame-ter, Durchmeſſer, Colum.

Diamoerīe, es, f. Austheilung, z. E. diamoeries, Plin. Ep.: doch hat Ed. Geſn. dianomes in gleicher Bedeutung.

Diamŏron, i, n. Saft von ſchwarzen Beeren, Maulbeerſaft, Pallad.

Diāna, ae, f. 1) Göttinn, und Lieb-haberinn der Jagd, Tochter des Jupiter von der Latona, und Schweſter des Apollo: 2) die Jagd, Martial.

Diānius, a, um, Dianiſch, die Diana betreffend, dahin gehörig, z. E. turba, Ovid. i. e. canes: daher Dianium, 1) ſcil. templum, Dianentempel, Liv.: 2) ſcil. oppidum, Stadt in Spanien, Cic.

Dianŏme, es, f. ſ. Diamoerie.

Diapasma, ătis, n. was ſich aufſtreuen läßt, z. E. Kräuterpulver, Plin. H. N.

Diapāson, i. e. eine Octave, Vitruv.: ſo auch diapente, Quinte, diateſſaron, Quarte, Vitruv.: disdiapaſon, ib., zwey Octaven.

Diapente, ſ. Diapaſon.

Diaphŏrēsis, is, f. das Schwitzen, Theod. Priſc.

Diaphorētĭcus, a, um, ſchweißtrei-bend, Coel. Aur.

Diaphragma, ătis, n. Zwergfell, Netzhaut.

Diapsalma, ătis, n. etwa Pauſe, Ab-ſatz, Hieron.

Diarĭum, i, n. 1) tägliche Koſt oder Sold der Soldaten, Cic.: auch tägliche Koſt der Sclaven, Horat.: der Gänſe, Petron.: 2) Tagebuch, Aſell. ap. Gell.

Dĭas, ădis, f. eine Zwey, Mart. Cap.

Diastēma, ătis, n. Zwiſchenraum, Sidon.

Diastŏle, es, f. i. e. wenn man eine kurze Sylbe lang gebraucht.

Diastўlos, Adj. weitſäulig, Vitruv.

Diasyrmos, i, m. ſpöttiſches Reden, Mart. Cap.

Diasyrtĭcus, a, um, ſpöttiſch, Spart.

Diatessăron, ſ. Diapaſon.

Diathēca, ae, f. Teſtament oder Erb-ſchaft, Martial. Andre leſen diatreta.

Diathўrum, i, n. Vermachung vor der Thür, Schlagbaum ꝛc. Vitruv.: heißt ſonſt prothyrum, ibid.: auch iſt prothyrum ein Vorhang vor der Thür, Pandect.

Diatonĭcus, a, um, z. E. modulatio, Mart. Cap.

Diatŏnus, a, um, 1) ausgeſpannt, Vitruv. ſi lectio certa: 2) in der Muſik, z. E. diatonum, Vitruv.

Diatretarius, i, m. i. e. qui facit diatreta, Cod. Iuſt.

Diatrētus, a, um, gedrechſelt, ge-drebt, geſtochne Figuren enthaltend, Pandect.

Diatrĭba, ae, f. Ort, wo Gelehrte dis-putiren, oder gelehrte Sachen erklären, Schule, Gell.

Diatritæus, a, um, dreytägig, Coel. Aur.

Diatrĭtus, i, f. Ankunft des Fie-bers am dritten Tage, Coel. Aur.

Diatypŏsis, is, f. Schilderung, Mart. Cap.

Diaulos (Diaulus), i, m. der Raum von zwey Stadien in den Olympiſchen oder Circenſiſchen Schauſpielen, Vitruv.

Diazōma, ătis, n. 1) Umgürtung: 2) der breitere Raum, der gürtelförmig das Theater umgab und auch balteus heißt, Vitruv.

Dibăphus, a, um, zweymal einge-taucht oder gefärbt, z. E. purpura, Plin. H. N.: daher dibaphus ſcil. veſtis oder purpura, Cic., Purpurkleid, und zwar ei-gentlich tyriſches, das wurde zweymal ge-färbt, erſt mit Scharlach, hernach mit Pur-purfarbe; doch m[illegible] auch mit anderm Pur-pur geſchehen ſeyn. Die Prieſter trugen Purpurkleider, auch die hohen obrigkeitli-chen Perſonen hatten purpurne Streifen an den Weſten.

Dibrăchys (pes), ein Versglied, aus zwey kurzen Sylben beſtehend.

Dĭca, ae, f. Rechtshandel, Proceß, z. E. alicui dicam ſcribere, Cic., förmlich (ſchriftlich) verklagen: impingere, Terent., einen Proceß formiren, an den Hals wer-fen: dicam ſortiri, Cic. i. e. vornehmen, unterſuchen.

Dicăcĭtas, ātis, f. Geſchwätzigkeit, beſonders in witzigen und beißenden Reden, Schökerey, Sticheley, beißende Scherz-haftigkeit, Witzeley, Spötteley, Lu-ſtigmacherey, auch wohl zum Theil über-haupt Scherzhaftigkeit, Cic.

Dicacŭle, Adv. ſpöttiſch, ſatyriſch, beißend, ſchökerhaft, Apul.

Dicacŭlus, a, um, 1) geſchwätzig, plauderhaft, Plaut.: doch könnte es auch ſchökerhaft, witzig, ſeyn: 2) ſchöker-haft, Apul.

Dicæarchĭa, ae, f. i. q. Puteoli: daher Dicarchaeus, a, um, i. q. Puteolanus, Stat.

Dicatio, ōnis, f. Widmung, Erge-bung: beſonders Annehmung des Bürger-rechts in einer Stadt, Cic.

Dĭcax, ācis, geſchwätzig, beſonders in witzigen und beißenden Reden, ſatyriſch, ſpöttiſch, beißend, ſchökerhaft, Cic.: dicaeior, Cic.: dicaciſſimus, Petron.

Dichalcon (cum), i, n. eine kleine Münze, der vierte Theil des Obolus, Vitruv.

Dichŏrēus (pes), i. e. ein doppelter Trochäus, Cic.

Dichŏtŏmos, halb getheilt, Macrob.

Dicibula, orum, Mährchen, Tertull.

Dĭcis (Genit.), z. E. dicis cauſa, Cic., oder dicis gratia, Pandect. i. e. zum Schein, nicht

nicht im Ernſte, wenn man etwas thut, um nur es gethan zu haben, z. E. nur die Formalien beobachtet, wie bey einem Scheinkaufe ꝛc.

Dico, avi, atum, are, ſagen; daher 1) bekannt machen, anzeigen, Catull.: daher zur Bekanntmachung anſchlagen, anheften, legem, Liv.: 2) weihen, widmen, z. E. operam alicui, Terent.: ſe alicui, Cic.: ſtudium ſuum laudi alicuius, Cic.: daher ſe civitati oder in civitatem, Cic., ſich in eine Stadt als Bürger aufnehmen laſſen.

Dico, xi, ctum, 3. reden, ſagen, iſt bekannt, z. E. mendacium, Nep.: hoc lex non dicit, Cic., ſagt das nicht, hält das nicht in ſich: unum hoc dico ſtatt dicere volo, Cic.: auch reden, i. e. eine Rede halten, Cic.: ars dicendi, Redekunſt, Cic.: cauſas, Cic., Proceſſe führen: ius, Cic., Recht ſprechen, Gericht halten: ſententiam, Cic., von Rathsherren, ſeine Meinung ſagen, votiren: dicor, diceris, dicitur &c. man ſagt, daß ich, du, er ꝛc. z. E. Aeſculapius dicitur obligaviſſe, Cic.: doch ſteht auch dicitur zuweilen imperſonaliter, z. E. dicitur matrem vixiſſe, Nep.: daher 1) ausſprechen, literam, Cic.: 2) ernennen, zu etwas machen, erwählen, z. E. dictatorem, Cic. und Liv.: tribunos militum, conſules, magiſtrum equitum, Liv.: deum, Ovid.: 3) ſagen, i. e. ankündigen, Ordre geben, Nep.: 4) beſchreiben, erzählen oder beſingen, Virg. Horat. und Plin. H. N.: 5) meinen, i. e. darunter verſtehen, oder zu verſtehen geben, geſagt haben wollen, z. E. Hilarum dico, Cic., ich meine den ꝛc.: hoc, Terent.: 6) herſagen oder halten, z. E. orationem de ſcripto, Cic.: 7) beſtimmen, feſtſetzen, z. E. diem nuptiis, Terent.: locum, mulctam, Liv.: iudicem, Liv., beniemen, ſich ausbitten: legem, Cic.: dictum inter nos fuit, ne &c. abgeredet, Terent.: 8) vorher ſagen, Ovid. Tibull. und Prop.: 9) erzählen, erwähnen, Vellej.: 10) nennen, Virg. und Terent.: dicitur inventor olivae, Cic.: 11) bejahen, verſichern, Cic.: 12) verſprechen, Cic.: 13) ſagen, i. e. einwenden, Cic. Not. dice ſtatt dic, Plaut.: dixti ſtatt dixiſti, Terent.: dixis ſtatt dixeris, Plaut.: daher Dictum, ſubſt. 1) ein Wort, Cic. und Liv.: dicta dare, Liv. i. e. ſagen: dicto citius, Liv., faſt eher als es geſagt war: 2) ein witziger, merkwürdiger Spruch, ein witziger Gedanke, Spötterey, bon mot, Cic.: dictum dicere, Cic.: 3) Verſprechen, Fur. ap. Macrob.: 4) Befehl, Ordre, dicto parere, Liv.: daher dicto audientem eſſe alicui, Cic. und Nep., aufs Wort oder auf Ordre gehorſam ſeyn: 5) Schimpfwort, Plaut.: 6) Beredtſamkeit, Enn. ap. Cic.: 7) Sprichwort, Plaut.: 8) dicta ſtatt libri, Prop. Not. dici non poteſt, quin ſint &c. ſtatt non eſſe &c. Cic.

Dicrŏtus, a, um, zweyruderig: daher dicrotum ſcil. navigium, eine zweyruderige Galeere, Cic.: ſo auch dicrota ſcil. navis, Hirt.

Dictæus, a, um, den Berg Dicte betreffend, dahin gehörig, Dictiſch, oder auch Cretiſch, Virg.: rex, a) Ovid. i. e. Minos: b) Virg. i. e. Jupiter, der auch König in Creta geweſen und da erzogen worden ſeyn ſoll.

Dictamnus, i, f. und Dictamnum, i, n. Diptam, ein Kraut, das die Kraft haben ſoll Pfeile heraus zu ziehen, Cic. und Virg.

Dictātio, ōnis, f. das Dictiren, Symm.

Dictātor, ōris, m. 1) Befehlshaber, ſo hieß z. E. die höchſte Obrigkeit in Lanuvium, Cic.: in Alba, Liv.: 2) beſonders der Dictator in Rom, i. e. eine auſſerordentliche obrigkeitliche Perſon in Rom, die nur bey dringenden Umſtänden und zur Zeit der größten Noth von einem Conſul oder einem, der ähnliche Gewalt hatte, ernannt wurde, die höchſte uneingeſchränkte Gewalt bey der Armee und im ganzen Staate hatte, beyde Conſuln gleichſam vorſtellte, und daher 24 Lictoren vor ſich hergehen ließ: ferner ſich einen Collegen, Magiſter equitum genannt, ernannte, und, wenn die Abſicht, in der man ſie ernannt hatte, erreicht war, dieſes Amt niederlegte, bis endlich Sulla und Cäſar es auf beſtändig annahmen; z. E. dictatorem creare, Liv. i. e. machen; dicere, Cic. und Liv. i. e. ernennen: legere, Liv. i. e. wählen: auch facere, z. E. dictatorem factum, Liv.

Dictatōrius, a, um, dictatoriſch, den Dictator betreffend, dahin gehörig, z. E. gladius, Cic.: iuvenis, Liv. i. e. filius dictatoris.

Dictātrix, īcis, f. Gebietherinn, Befehlshaberinn, Plaut.

Dictātūra, ae, f. Dictatur, Dictatoramt, Cic.: gerere, Cic.

Dicte, es, f. Berg in Creta.

Dictērĭum, i, n. ein witziger, beiſſender Scherz, beißendes bon mot, Varr.

Dictio, ōnis, f. 1) das Sagen, z. E. ſententiae, Cic.: auch das Recht zu ſagen, z. E. teſtimonii, Terent. i. e. abzulegen: daher dictio cauſae, Cic., Verantwortung, Vertheidigung: 2) das Reden, i. e. was man redet, Cic.: 3) das Reden, i. e. das Redenhalten, Cic.: 4) die Worte, Cic.: auch Wort, Quintil.: 5) Art der Reden, Cic.: auch Art zu reden, i. e. Gattung der Reden, Cic.: auch Redensart, Phraſis, Wort, Ausdruck, Gell. cf. Quintil. n. 4: 6) Orakelſpruch, Cic.

Dictĭto, avi, atum, are, 1) ſagen, es geſchehe oft oder nicht, Cic.: auch ſagen, vorgeben, Cic.: 2) cauſas, Cic., Proceſſe führen, Advocat ſeyn.

Dicto, avi, atum, are, 1) ſagen, Gell.: auch ſchreiben, z. E. haec tibi dictabam, Horat., ſchrieb oder dictirte dem Schreiber an dich: 2) dictiren, z. E. einen Brief, Cic.: verſus, Suet. auch Horat.: beſonders ſeinen Schülern, Horat.: daher dictata, was der Lehrer ſeinen Schülern dictirt hat, Collegienhefte, Schulanmerkungen, Lectionen, Lehrſätze des Lehrers, Cic.: 3) eingeben, rathen, befehlen, vorſchreiben, Quintil.: 4) machen, verfertigen, z. E. teſtamentum, Suet.: verſus, Horat. ſ. oben: haec tibi dictabam, Horat. ſ. oben: auch anſtellen, actionem, Pandect.

Dictor, ōris, m. ein Sager, Auguſtin.

Dictum, ſ. Dico.

Dictūrio, ire, ſagen wollen, Macrob.

Dictus, a, um, ſ. Dico.

Dictynna, ae, f. ein Beyname der Diana, Ovid.

Didascalĭcus, a, um, den Unterricht betreffend, Auſon.

Didĭtus, a, um, ſ. Dido, ĕre.

Didĭus, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Didiſch, z. E. lex: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Didius, das Frauenzimmer Didia heißt.

Dido, us, oder ōnis, f. (ſonſt Eliſa oder Eliſſa), Tochter des tyriſchen Königs Belus, Gemahlinn des Sichäus; floh wegen der Grauſamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Africa, baute Carthago, und nahm den Aeneas hier auf, Virg.

Dido, ĭdi, ĭtum, 1) vertheilen, Horat.: daher verthun, Caecil. ap. Cic.: 2) verbreiten, ausbreiten, z. E. fama diditur, Virg.

Didōros, i, i. e. zwey Querhände enthaltend, Vitruv.

Didrachma, ătis, n. und Didrachmum, i, n. eine Münze, die zwey Drachmen enthält, Sedul. und Tertull.

Didūco, xi, ctum, 3. von einander ziehen, in mehrere Theile ziehen, z. E. pugnum, Cic.: daher 1) trennen, Caeſ. und Cic.: daher abſondern, unterſcheiden, Quintil.: 2) ableiten, z. E. aquam in vias, Cato: tropiſch, rivis eſt diducta oratio, Cic.: 3) vertheilen, theilen, Horat. und Colum. auch Caeſ. ſ. oben: cibum, verdauen, Celſ.: auch ändern, Celſ.: 4) zerſtreuen, Cic.: 5) öffnen, Tacit.: 6) wohin leiten, z. E. aquam in vias, ſ. oben: locos communes in contrarias partes, Cic.: doch hat Ed. Erneſt. deduc.

Diductĭo, ōnis, f. Ausdehnung, Trennung, Senec.

Diductus, a, um, ſ. Diduco.

Diecŭla, ae, f. Tag, wenn man vermindernd redet, Terent. und Cic.

Dierectus, a, um, drückt, wie ich glaube, das Deutſche, zum Geyer, zum Henker aus, z. E. abi dierectus, Plaut. i. e. geh zum ꝛc.: auch dierecte, z. E. abin' hinc dierecte, Plaut.

Dies, ei, m. und f. (im Plur. nur maſc.), 1) der Tag, Cic.: his diebus, iſt bekannt; auch in his diebus, Terent.: paucis diebus, Nep., in (nach) wenigen Tagen: diem de die, Liv., oder diem ex die, Cic., einen Tag nach dem andern, Tag für Tag: in dies, von Tage zu Tage, täglich, Liv. und Cic.: aber in diem, a) auf einen Tag, Ovid.: in diem vivere, Cic., für die Zukunft unbeſorgt ſeyn, in den Tag hinein leben: auch tropiſch, i. e. auf kurze Zeit, Terent.: auch auf einen gewiſſen beſtimmten Tag, Nep.: b) aufs künftige, fürs künftige, Terent.: c) von Tage zu Tage, Plin. H. N.: ad diem, auf den (benemten) Tag, Caeſ.: multus dies i. e. multa pars diei, z. E. multo die, Caeſ. i. e. da ein großer Theil des Tages vergangen war: auch ſteht dies aa) für das was an dem Tage geſchieht, z. E. diei poenas dare, Cic.: auch für das Tageslicht, Plin. Epiſt.: ferner Tageslicht oder Leben, z. E. videre diem, Ovid. i. e. leben: diem proiicere, Stat: bb) ſtatt des Himmels, Stat.: 2) beſonders ein beſtimmter Tag, z. E. ad diem, ſ. oben: diem dicere, Cic., oder dare, Cic., den Tag beſtimmen; diem dare alicui, Cic. i. e. widmen, an Jemanden wenden: daher jeder Termin, Cic.: diem praeſtituere, Cic., oder dicere, Cic., Termin ſetzen, beſtimmen: obire diem, den Termin abwarten, Cic.: daher vom Todestage, z. E. obire diem ſupremum, Nep., oder diem ſuum, Sulp. in Cic. Ep., oder diem, Nep., oder diem fungi, Iuſtin. i. e. ſterben: 3) die Zeit, Friſt, Cic. Not. die ſtatt diei, Virg. und Salluſt.

Diĕsis, is, f. ein Viertelton, Vitruv.

Diespĭter, tris, m. i. q. Iupiter, Horat.

Diffāmo, avi, atum, are, unter die Leute bringen, bekannt machen, adulterium, Ovid.: aliquem, Tacit.

Diffarreātio, ōnis, f. förmliche Ehetrennung, ſ. Confarreatio.

Differcio, ſi, tum, 4. voll ſtopfen; daher differtus, a, um, voll geſtopft, dicht voll, ſehr angefüllt von etwas, Caeſ.

Differenter, Adv. mit Unterſchied, auf unterſchiedene Art, Solin.

Differentĭa, ae, f. Unterſchied, Cic.: daher die Species, Cic.

Differĭtas, ātis, f. Unterſchied, Lucret.

Diffĕro, diſtŭli, dilātum, differre, von einander tragen, Plaut.: membra, Horat. i. e. zerreißen: ulmos in verſum, Virg., ſetzen, pflanzen: daher 1) von einander thei-

theilen, reißen oder trennen, z. E. Metium, Virg.: membra, Horat. ſ. vorher: claſſem, Vellej.: daher a) machen, daß einer vergehen möchte, daher differri laetitia, Plaut., vor Freude vergehen; ſo auch doloribus, Terent.: b) plagen, Terent.: c) ſcil. ſe, ſich trennen: daher unterſchieden ſeyn, inter ſe, Cic.: ab aliquo, Cic.: alicui ſtatt ab aliquo, Horat. und Nep.: auch cum re ſtatt a re, Cic.: auch heißt differt es iſt ein Unterſchied, z. E. aliquid differt, Cic., iſt einiger Unterſchied: nihil differt, es iſt kein Unterſchied, Cic.: daher differens, unterſchieden, verſchieden, unähnlich, Cic.: auch ſubſtantive der Unterſchied, Quintil.: 2) hier und da hin verbreiten, ausbreiten, zerſtreuen, z. E. ignem, Caeſ.: rumores, Terent. und Nep.: homines, Liv.: daher a) etwas ausbreiten, überall bekannt machen, Liv.: b) ausſchreyen, berüchtigen, Prop.: 3) aufſchieben, verſchieben, verzögern, aliquid, Cic. und Caeſ.: tempus, Cic. i. e. Friſt geben: auch aliquem in tempus aliud, Cic., verweiſen, vertröſten, warten laſſen: ſe, Ovid., ſich nicht fördern, ſäumen: auch ſeq. Inf. Liv.: und ſeq. quin, z. E. nihil dilaturi, quin facerent, Liv.

Differtus, a, um, ſ. Differcio.

Diffibŭlo, are, aufhefteln, aufſchnallen, Stat.

Difficile, Adv. ſchwer, mit Schwierigkeit, Cic.: difficilius und difficillime, Plin. H. N.

Difficĭlis, e, 1) ſchwer, mit Schwierigkeit verbunden, z. E. difficile dictu, Cic.: auch ſeq. Infin. Cic.: auch mit ad, z. E. difficile ad fidem, Liv.: difficilius ad eloquendum, Cic.: in difficili eſſe, ſchwer ſeyn, Liv.: venter, Plin. H. N. i. e. hartleibig: daher a) beſchwerlich, Cic. und Caeſ.: b) gefährlich, mißlich, Cic.: 2) der überall Schwierigkeiten macht, ſchwer zu behandeln iſt, dem man nicht leicht etwas recht macht, mürriſch, eigenſinnig, Cic.: natura (Naturell), Nep.: terra, Virg. i. e. ſchwer zu bearbeiten: doch kann dieß auch zu n. 1 gehören.

Difficiliter, Adv. ſchwer, mit Schwierigkeiten, ſchwerlich, Cic.

Diffĭcul, ſtatt difficile, Varr.

Difficultas, ātis, f. 1) Schwierigkeit, Cic.: auch folgt ne, es möchte ꝛc. Caeſ.: daher a) Schwierigkeit etwas zu ſchaffen, oder ſich worin zu helfen, Noth, Mangel, z. E. numaria, Cic., Geldnoth, Geldmangel: annonae, Cic.: domeſtica, Cic., Armuth: b) Beſchwerlichkeit, Beſchwerde, Caeſ.: corporis, Celſ. 2) Unfreundlichkeit, Eigenſinn, Härte oder rauhes Betragen, Cic.

Difficulter, Adv. ſchwer, mit Schwierigkeit, Caeſ. und Cic.

Diffidenter, Adv. mit Mißtrauen, Cic.: diffidentius, Iuſtin.

Diffidentia, ae, f. Mißtrauen, Cic.: copiarum, i. e. in ꝛc. Suet.

Diffīdo, ſus ſum, 3. 1) mißtrauiſch ſeyn oder zweifeln, Cic.: auch folgt der Accuſativ mit dem Infinitiv, Cic. u. Caeſ.: 2) Mißtrauen ſetzen, nicht trauen, alicui oder alicui rei, Cic.

Diffindo, ĭdi, iſſum, 3. 1) zerſpalten, Cic.: portas, Horat., eröffnen: daher zertheilen, oder theilen, Cic.: meridiem ſomno, Varr., Mittagsruhe halten: 2) diem, Liv., die an dem Tage vorzunehmende Sache bis auf einen andern Tag verſchieben: 3) entſcheiden, z. E. nihil hic diffindere poſſum, Horat.: doch leſen Einige diffingere i. e. ändern, verbeſſern.

Diffingo, nxi, ctum, 3. anders bilden, umſchmelzen, ändern, Horat.

Diffissio, ōnis, f. Aufſchub, Gell.

Diffissus, a, um, ſ. Diffindo.

Diffīsus, a, um, ſ. Diffido.

Diffĭtĕor, eri, läugnen, Planc. in Cic. Ep. und Ovid.

Difflĕo, ere, zerweinen, oculi diffleti, Apul.

Difflo, avi, atum, are, zerblaſen, von einander blaſen, Plaut.

Difflŭo, xi, xum, 3. zerfließen, von einander fließen, weg oder wohin fließen, z. E. in plures partes, Caeſ.: fluvius extra ripas, Cic.: tropiſch, zerfließen, i. e. triefen, z. E. ambroſia, Lucret.: ſudore, Phaedr.: und tropiſch, zerfließen, i. e. vergehen oder vergehen wollen, z. E. riſu, vor Lachen, Apul.: luxuria, Cic., recht ſehr ſchwelgen: otio, Cic.: daher vergehen, verſchwinden, zu Grunde gehen, z. E. acervus, Lucret.: daher 1) überfließen, z. E. extra ripas, ſ. vorher: daher tropiſch, diffluens, Cic., was im Reden nicht periodiſch und numerös iſt: 2) vergehen, z. E. acervus, ſ. vorher: tropiſch, riſu, luxuria, otio, ſ. vorher.

Difflŭus, a, um, i. q. diffluens, Matt. ap. Macrob.

Diffractus, a, um, ſ. Diffringo.

Diffringo, ēgi, actum, 3. zerbrechen, Vitruv.

Diffŭgio, ūgi, ugĭtum, 3. 1) von einander fliehen, hier und da hin fliehen, Cic.: tropiſch, diffugere nives, Horat.: 2) fliehen vor etwas, z. E. diffugiſſe proelium, Caeſ., doch hat Ed. Oud. defug.

Diffŭgium, i, n. das hier- und dahin Flüchten mehrerer, das Verlaufen, Tacit.

Diffulgŭro, are, Blitze herum ſtreuen, Sidon.

Diffulmĭno, are, zerſchmettern (durch Blitze); tropiſch, Sil.

Diffundĭto, are, überall hingießen, verbreiten, Ammian.: daher verthun, verſchwenden, Plaut.

DIFFUNDO, udi, uſum, 3. hier und da hingießen, ergießen, in verſchiedene Oerter oder Gefäße gießen, z. E. den Wein in Gefäße, oder abziehen, auf Bouteillen ziehen, Ovid. und Horat.: tropiſch, animam in arma cruore, Virg., ergoß gleichſam: oblivionem ſenſibus, Horat.: dolorem und iram flendo, Ovid. i. e. von ſich geben, vertheilen, folglich ſich deſſen entſchütten, ihn mindern: daher ſe diffundere, Cic. und diffundi, Cic., ſich ergießen, durchs Ergießen ſich verbreiten, oder bloß ſich verbreiten: daher 1) überhaupt verbreiten, ausbreiten, Cic.: iram, dolorem, ſ. vorher: oblivionem ſenſibus, ſ. vorher: ſe diffundere und diffundi, Cic. ſ. vorher: rami late diffunduntur, Caeſ.: daher diffuſus, a, um, a) ausgebreitet, verbreitet, ſich weit erſtreckend, z. E. lux, Cic.: platanus, Cic.: capilli, Ovid.: laus, Cic.: corona diffuſior, Plin. Ep.: b) zerſtreut, nicht zuſammen gefügt, ius, Cic.: weil bey der Freude das Blut reichlicher aus dem Herzen ſich ergießt, daher 2) ergötzen, z. E. animum, Ovid.: daher diffundi, ſich ergötzen, ſich freuen, Cic.

DIFFŪSE, Adv. 1) verbreitet, zerſtreut, Cic.: 2) weitläuftig, diffuſius, Cic.

DIFFŪSĬLIS, e, ſich ausbreitend, Lucret.

DIFFŪSĬO, ōnis, f. Aufheiterung, Senec.

DIFFŪSUS, a, um, ſ. Diffundo.

DIFFUTUO, ĕre, i. e. futuendo exhaurire vel corrumpere, Catull.

DIGAMĬA, ae, f. das zweymalige Heurathen, Tertull.

DIGAMMA, ătis, n. ein doppeltes Gamma bey den Aeoliern; ſah aus wie ein F, das ſie den Vocalen beſonders vorſetzten. K. Claudius führte es ſtatt des V ein, aber umgekehrt, z. E. ſerⅎus ſtatt ſervus, Quintil.

DIGĂMUS, a, um, der (die) zweymal heurathet oder geheurathet hat, Tertull.

DIGERĬES, ei, f. Ordnung oder Eintheilung, Macrob.

DIGĔRO, eſſi, eſtum, 3. 1) eintheilen, abtheilen, ordnen, z. E. ius civile in genera, Cic.: tabulas accepti, Cic.: capillos, Ovid.: daher digeſta, orum, i. e. Schriften der Juriſten, Gell.: beſonders heißen die Pandekten ſo, Cod. Iuſt.: daher vitis digerit uvam, Plin. H. N., ſetzt Beeren, Kerne an (nach der Reihe): daher a) nach der Ordnung etwas verrichten, mandata, Cic.: b) nach der Ordnung erzählen, Liv.: c) in Ordnung bringen, z. E. remp. Cic. Ed. Ern.: bibliothecam, Suet.: tabulas, capillos, ſ. oben: omina, Virg., nach der Reihe erklären: d) eintragen, z. E. ins Rechnungsbuch, Cic.: 2) vertheilen, z. E. die verdauten Speiſen durch den ganzen Leib, Quintil.: doch kanns auch verdauen ſeyn: homo digeſtiſſimus, der gut verdaut, Marc. Emp.: 3) zertheilen, z. E. den Schleim im Körper, Plin. H. N.: dentes qui digerunt cibum, Ibid.: daher digeri, ſich zertheilen, Ovid.: daher auflöſen, zu Grunde richten, Lucan.: flüſſig machen, Celſ.: auch ſchwächen, entkräften, Celſ.: und vertreiben, z. E. die Müdigkeit, Apul.: 4) herum oder von einem Orte zum andern tragen, Celſ.

DIGESTĬBĬLIS, e, verdaulich, Coel. Aur.

DIGESTIM, Adv. ordentlich, Prud.

DIGESTĬO, ōnis, f. 1) Eintheilung, Abtheilung, Ordnung, Cic.: 2) Vertheilung, z. E. der Speiſen durch den Leib, Celſ.: daher Verdauung, Quintil.

DIGESTORIUS, a, um, was die Kraft hat zu verdauen, zertheilen ꝛc. Marc. Emp.

DIGESTUS, a, um, ſ. Digero.

DIGESTUS, us, m. 1) Vertheilung, Eintheilung, z. E. des Geldes, oder Verwaltung, Stat.: 2) Verdauung, Macrob.

DIGITĀLIS, e, z. E. craſſitudo, Plin. H. N., die Dicke eines Fingers: digitale, Varr., Bedeckung der Finger, i. e. Fingerhandſchuhe.

DIGITĀTUS, a, um, Finger oder Zehen habend, Plin. H. N.

DIGITELLUM, i, n. Hauswurz, Plin. H. N.

DIGITŬLUS, i, m. Fingerchen, Terent.

DIGĬTUS, i, m. 1) Finger, z. E. extremis digitis adtingere, Cic., mit den Fingerſpitzen, i. e. leicht: digitis concrepare, ſchnalzen, Cic.: dafür ſteht digitorum percuſſio, Cic.: digitum intendere ad &c. Cic., mit dem Finger zeigen: digito caelum adtingere, Cic. i. e. glücklich ſeyn: digitum proferat, Cic. i. e. ſich rühre, etwas unternehme: digitum tollere, Cic., war ein Zeichen der in der Auction Biethenden; ſo auch digito liceri, Cic.: pugnare ad digitum, Quintil. i. e. (vielleicht) bis einer von den Fechtern den Finger erhebt und ſich für überwunden hält: digitus transverſus, ein Queerfinger, Cic.: quatuor patentes digitos, Caeſ., vier Finger breit. Not. Weil die Alten auch nach den Fingern rechneten, daher venire ad digitos, Plin. H. N. i. e. ausgerechnet werden: daher novi tuos digitos, Cic. i. e. deine Geſchicklichkeit im Rechnen: daher a) ein Zoll, Frontin.: b) die Zehe, z. E. conſtitit in digitos adrectus, Virg., trat auf die Zehen: ſo auch erigi in digitos, Quintil., auf die Zehen treten: auch von Vögeln, Varr. und Plin. H. N.: c) auch die kleinen Zweige heißen digiti, Plin. H. N. Not. der mittelſte Finger heißt auch digitus infamis, Perſ. und impudicus, Martial., entweder ob ſimilitudinem penis, wie man glaubt, oder weil man damit auf die Leute zeigte, um

um ſie zu verhöhnen: 2) Digiti Idaei, Cic.*, Prieſter der Cybele, ſonſt Dactyli genannt.

Digladiabĭlis, e, fechtend, Prud.

Digladĭor, atus ſum, ari, fechten, mit Waffen, inter ſe, Cic., oder mit Worten, inter ſe, Cic.: cum aliquo, Cic.

Digma, ătis, n. Kennzeichen, Cod. Theod.

Dignanter, Adv. gefällig, höflich, Symm.

Digne, Adv. 1) würdig, würdiglich, nach Würdigkeit, Cic.: auch ſeq. Abl. z. E. dignius cruce, Horat.: auch ſeq. ac, i. e. als, Caſſ. in Cic. Ep. ad Div.: 2) anſtändig, mit Anſtand, Plaut.

Dignātĭo, ōnis, f. 1) Würde, Ehre, Anſehen, Cic.: 2) Achtung, Liv.

Dignĭtas, ātis, f. 1) Würdigkeit, Verdienſt, wenns ſo viel iſt als Würdigkeit, Cic.: 2) Verdienſte, Meriten, Cic.: oft iſt n. 1 und 2 einerley: daher a) Anſehen, Reputation, Ehre bey der Welt, oder Würde, da denn auch oft die Ehrenſtellen mit verſtanden werden, Cic.: insbeſondere Würde, Ehrenſtellen, Character, Cic.: b) der Werth, Plin. H. N.: 3) das, was Jemanden anſtändig iſt oder Ehre macht: daher a) Wohlſtand, Anſtand, Schicklichkeit, äußerliches Anſehen, z. E. domus, Cic.: b) ein ſchönes Anſehen oder Schönheit, Cic.: c) Ehrbarkeit oder Tugend, Cic.: d) Stand, Character.

Dignitōsus, a, um, anſehnlich, Petron.

Digno, are, würdigen, Cic. in Arat.: daher dignari, paſſive, z. E. res laude dignentur, Cic.: tali honore dignati ſunt, Cic.

Dignor, atus ſum, ari, 1) würdigen, für würdig halten, z. E. aliquem honore, Virg. und Suet.: auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, Lucret.: 2) für anſtändig halten, wollen, Belieben tragen, z. E. ſeq. infin. Virg. und Suet.

Dignosco, ōvi, ōtum, 3. unterſcheiden, aliquem, Ovid.: aliquid, Plin. H. N.: a re, Ibid. und bloß re, Horat.

Dignus, a, um, 1) werth, würdig, a) mit dem Ablativ, iſt bekannt, z. E. laude, Cic.: auch zuweilen mit dem Genitiv, Dativ und Accuſativ, z. E. virtutis, Balb. in Cic. Ep.: probae, Ovid.: Veneri, Plaut.: quid ſim dignus, Plaut.: b) mit dem Infinitiv, Virg. und Plin. Paneg.: c) mit qui, quae, quod, oder ubi ſtatt ut, z. E. dignus, qui imperet, Cic.: digna res, ubi nervos intendas, Terent.: doch ſteht auch ut, wenn qui bereits vorher gegangen, Liv.: auch wenn es nicht vorher gegangen, z. E. digna res viſa, ut iuberet, Liv. Not. dignos eſſe, eorum urbem eſſe, Liv. ſtatt ut eorum urbs ſit, oder ſtatt dignum eſſe, eorum urbem eſſe: 2) anſtändig, ſchicklich, gemäß, Ehre machend, paſſend, z. E. te eſt dignus filius, Cic., macht dir Ehre: quid amico dignum fuerit, Cic.: moeror, Cic.: daher dignum eſt, es gebührt ſich, ſchickt ſich, iſt anſtändig, Terent.: auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. Veneri, ſ. oben. Not. a) auch iſt dignus homo ohne Ablativ ein würdiger Menſch, im guten und böſen Verſtande, Plaut. und Cic. Fragm.: b) contumelia, quam facit dignus, Cic. i. e. der Befugniß und Recht dazu hat (wie Gronov es erklärt): c) Compar. z. E. dignius, Terent. und Superl. digniſſimus, Cic.

Digrĕdĭor, eſſus ſum, 3. weggehen, z. E. ab aliquo, Cic.: ex loco, Caeſ.: via, Liv.: oder gehen, wohin gehen, z. E. per aëra, Ovid.: ſol digreditur ad auſtrum, Plin. H. N.: daher tropiſch, a) weggehen, abgehen, z. E. de cauſa, Cic.: a cauſa, Cic.: officio, Terent.: b) wohin gehen, z. E. longius digreſſi ſumus, Cic. Not. Einige leſen in einigen Stellen lieber degredi.

Digressio (Degr.), ōnis, f. das Weggehen, Cic.: tropiſch, das Abgehen von einer Sache, Cic.: beſonders Ausſchweifung in der Rede, Cic. (wo Ed. Erneſt. degreſſ. hat) und Quintil. (wo digr. ſteht).

Digressus, a, um, ſ. Digredior.

Digressus, us, m. i. q. digreſſio, 1) Fortgang, das Weggehen, Cic.: auch läßt es ſich Trennung überſetzen, Cic.: 2) tropiſch, Ausſchweifung in der Rede, Quintil.

Digrunnio, ire, grunzen, Phaedr.

Diiambus, i, m. ein Doppeljambus.

Diiŏvis, is, m. i. q. Iupiter, Varr.

Diiūdĭcātio, ōnis, f. Beurtheilung, Entſcheidung, Cic.

Diiudicātrix, īcis, f. Beurtheilerinn, Apul.

Diiūdĭco, avi, atum, are, 1) Urtheil fällen, beurtheilen, entſcheiden, z. E. inter duas ſententias, Cic.: fortunam belli, Caeſ.: 2) unterſcheiden, vera a falſis, Cic.: vera et falſa, Cic.

Diiugatio, Diiūgo, Diiunctim, Diiunctio, Diiunctus, Diiungo, ſ. Disiugatio, Disi. cet.

Dilabĭdus, a, um, leicht vergehend, Plin. H. N.

Dilābor, pſus ſum, 3. 1) zerfallen, zerrinnen, zerfließen, ſchmelzen, z. E. amnis, glacies, Cic.: aedes, Liv.: daher a) tropiſch, zerfallen, i. e. aus ſeiner Ordnung und Verfaſſung kommen, z. E. quae dilapſa fluxerunt, Cic.: res communis, Cic.: b) vergehen, zu Grunde gehen, z. E. reſp., Cic.: res communis, ſ. vorher: res familiaris, Cic.: vectigalia, Liv.: fortuna, Auct. ad Her.: c) von einander laufen, ſich trennen, Liv. und Salluſt.: 2) herab oder wohin kommen oder gerathen,

then, in oder ad aliquid, Cic.: doch ha≈ben hier beſſere Ausgaben delabi: 3) weg≈ſchlüpfen, entſchlüpfen, fortuna, ſ. vor≈her: peccata, Ibid. i. e. durchſchlüpfen.

Dilacerātio, ōnis, f. Zerfleiſchung, Arnob.

Dilăcĕro, avi, atum, are, zerreißen, zerfleiſchen, Ovid.: tropiſch, remp. Cic.: deum, Cic.

Dilamĭno, are, entzwey ſpalten, z. E. nuces, Ovid.

Dilancĭno, are, i. q. dilacero, Prud.

Dilănĭo, avi, atum, are, zerfleiſchen, zerreißen, Cic.: anima dilaniata, Lucret., in Theile aufgelößt: tropiſch, opes, Ovid. i. e. zu Grunde richten.

Dilapidātio, ōnis, f. das Verthun, Verſchwendung, Cod. Theod.

Dilăpĭdo, are, 1) vernichten, zerſtören, Colum.: 2) verthun, Terent.

Dilapsio, ōnis, f. das Vergehen, die Vernichtung, Auguſtin.

Dilapsus, a, um, ſ. Dilabor.

Dilargĭor, itus ſum, 4. austheilen oder verſchenken, beſonders wenns reichlich geſchieht, Cic.

Dilātātio, ōnis, f. Erweiterung, Ausbreitung, Tertull.

Dilātio, ōnis, f. Aufſchub, Verſchiebung, Verzögerung, Cic.

Dilāto, avi, atum, are, breit oder breiter machen, ausbreiten, erweitern, z. E. manum, Cic.: caſtra, Liv.: daher 1) tropiſch, erweitern, ausbreiten, z. E. gloriam, Cic.: 2) literas, Cic. i. e. breit ausſprechen.

Dilātor, ōris, m. Aufſchieber, Verzögerer, Horat.

Dilatōrius, a, um, verzögernd, Pandect.

Dilātus, a, um, ſ. Differo.

Dilaudo, are, loben oder ſehr loben, gleichſam zerloben, Cic.

Dilaxo, are, von einander ſperren, Lucil.

Dilectio, ōnis, f. Liebe, Tertull.

Dilector, ōris, m. Liebhaber, Tertull.

Dilectus, a, um, ſ. Diligo.

Dilectus, us, m. i. q. delectus, Cic. und Caeſ. ſ. Delectus, us.

Dilemma, ătis, n. Vernunftſchluß, worin man den Gegner auf zwey Seiten fängt, er mag zugeſtehen, welche er will, Serv.

Dilĭgens, ſ. Diligo.

Diligenter, Adv. 1) behutſam, mit Wahl, ſorgfältig, genau, aufmerkſam, Cic.: diligentius, Cic.: diligentiſſime de aliquo ad aliquem ſcribere, Cic. i. e. empfehlen. Not. Man kann auch diligenter fleißig, mit Fleiß überſetzen, wenns ſo viel iſt als ſorgfältig: 2) ſehr, z. E. diligenter erras, Martial.

Dilĭgentĭa, ae, f. 1) Sorgfalt, Genauigkeit, Pünctlichkeit, auch Fleiß, wenns eben ſo viel iſt, Cic.: daher a) Vorſicht, Behutſamkeit, Cic.: b) Wirthſchaftlichkeit, Cic.: 2) die Sorge für etwas, z. E. rei oder in rem, Cic.: 3) Liebe, Symm.: 4) Wahl oder Kunſt zu wählen zwiſchen mehrern Dingen, z. E. non eſt in vulgo — diligentia, Cic.

Dilĭgo, exi, ectum, 3. ausſuchen, ausleſen; daher 1) hochſchätzen, werth halten, ſchätzen, Cic. und Terent: 2) günſtig oder gewogen ſeyn, geneigt ſeyn, lieben, z. E. ſe, Cic. Not. oft läßt es ſich zugleich ſchätzen und lieben überſetzen. Partic. diligens ſteht auch oft adjective, 1) ſorgfältig, behutſam, genau, accurat, z. E. in re, Cic: auch rei ſtatt in re, z. E. diligentiſſimus officii, Cic.: auch von Dingen, z. E. ſcriptura, Cic.: diligentior ſubtilitas, Plin. H. N.: 2) wirthſchaftlich, ordentlich in ſeiner Wirthſchaft, Cic.: 3) liebend, hochſchätzend, z. E. veritatis, Nep.

Dilogĭa, ae, f. Zweydeutigkeit, Aſcon.

Dilorĭco, are, von der Kleidung am Leibe, von einander reißen oder ziehen, z. E. tunicam, Cic.

Dilōris, e, z. E. veſtis, Vopiſc. i. e. (vielleicht) zweymal geſtreift.

Dilūceo, (xi,) 2. ſcheinen, licht ſeyn, hell ſeyn, z. E. diem diluxiſſe, Horat.: diluxerit, Gell.: doch ſcheint beydes beſſer zu dilucesco zu gehören: daher tropiſch, erleuchten, deutlich, ſichtbar ſeyn, ſich aufklären, z. E. dilucere res coepit, Liv.

Dilūcesco, luxi, 3. anfangen zu ſcheinen, licht werden, hell werden, z. E. diem diluxiſſe, Horat.: diluxerit, Gell. ſ. Diluceo: daher imperſon. dilucescit, es wird licht, hell; es wird Tag, z. E. cum diluceſceret, Cic.: und diluxit, Cic., (tropiſch) es iſt nun hell, (Tag) ꝛc.

Dilūcĭde, Adv. 1) hell, lichte, z. E. brennen, Plin. H. N.: 2) deutlich, klar, z. E. explicare, Cic.: dilucidius, Celſ.: dilucidiſſime, Auguſtin.

Dilūcĭdo, are, deutlich machen, erklären, z. E. rem, Auct. ad Her.

Dilūcĭdus, a, um, 1) hell, lichte, Plin. H. N.: 2) deutlich, verba, Cic.: dilucidior, Cic.

Dilūcŭlo, are, Tag oder hell werden: diluculat, es wird hell, licht oder Tag, der Tag bricht an, Gell.

Dilūcŭlum, i, n. Anbruch des Tages, Morgendämmerung, z. E. primo diluculo, Cic., oder cum diluculo, Plaut. oder diluculo, Cic. i. e. mit (bey) Anbruch des Tages.

Dilūdĭum, i, n. Zwiſchenzeit zwiſchen dem Schauſpiele, Ausruhungszeit vom Fechten, Horat.

Dilŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) zerwaſchen, zerweichen, flüſſig oder dünn machen, zergehen laſſen, z. E. lateres, Caeſ.: alvum helleboro, Gell.: mel Falerno, Horat.: fimum aqua pluvia, Plin. H. N.: colorem, i. e. dünn machen, ſchwächen, ändern, Plin. H. N.: color diluitur, Ovid. i. e. wird dünne, verliert ihre Farbe: ſo auch amnes diluuntur, Plin. H. N. (ſcil. durch die einfließenden Bäche) i. e. verlieren ihre Farbe und Geſchmack: baccam aceto, Horat.: daher a) dilutus, a, um, flüſſig, dünn, wäſſerig, Celſ.: color dilutior, Gell., ſchwächer, bläſſer: dilutum, ein Trank, worin etwas zergangen, Plin. H. N.: b) venenum diluere, Liv., einen Gifttrank zurecht machen: c) vinum, i. e. mit Waſſer vermiſchen, dünn machen, Martial.: potio dilutiſſima, Celſ.: daher dilutus, a, um, blaß, ſchwach, z. E. rubor, Plin. H. N.: color, ſ. vorher: d) horam mero, Ovid., zubringen: 2) abwaſchen, z. E. colorem, Plin. H. N. ſ. oben: lateres, Caeſ. ſ. oben: daher naß machen, befeuchten, Catull.: daher dilutus, betrunken, z. E. dilutior, Auſon.: 3) ſchwächen, mindern, entkräften, z. E. moleſtias, Cic.: daher entkräften, widerlegen, zu nichte machen, z. E. crimen, Cic.: 4) erklären, ſagen, Plaut.: 5) iniurias, Gell. i. e. vergüten.

Dilūtus, a, um, ſ. Diluo.

Diluviālis, e, z. E. irruptio, Solin. i. e. diluvium.

Dilŭvies, ei, f. Ueberſchwemmung, Waſſerfluth, Horat. und Plin. H. N.

Diluvio, ōnis, f. i. q. diluvium, Cenſor.

Diluvio, are, überſchwemmen, Lucret.

Dilŭvium, i, n. Ueberſchwemmung, Waſſerfluth, Virg. und Plin. Ep.: tropiſch ſtatt calamitas, Virg.

Dimăchae, arum, m. Doppelfechter, i. e. die zu Pferde und zu Fuße fechten, Curt.

Dimadesco, ui, 3. zerſchmelzen, Lucan.

Dimāno, avi, atum, are, hier und da hin fließen, ſich ausbreiten, Cic.

Dimensio, Dimensus, a, um, ſ. Demenſio &c.

Dimergo, ſi, ſum, 3. i. q. demergo, Tertull.

Dimĕter, tra, trum, z. E. verſus, i. e. von zwey Gliedern: oder im Griechiſchen (wo zwey Glieder für eins gerechnet werden) von vieren.

Dimetior, Dimeto, ſ. Demet. &c.

Dimĭcātio, ōnis, f. 1) das Fechten, der Kampf, Caeſ.: proelii, i. e. Kampf in der Schlacht: auch tropiſch Kampf, Cic.: auch Kampf, Streit, Zank, Liv. und Cic.: 2) Gefahr, z. E. vitae, Cic.: capitis i. e. vitae, Cic.: proelii, ſ. vorher.

Dimĭco, avi und ui, atum, are, fechten, kämpfen, ſtreiten, Cic.: cum hoſte, Liv.: adverſus aliquem, Nep.: daher tropiſch, 1) fechten, i. e. ſich große Mühe geben, Liv.: auch überhaupt ſich große Mühe geben, Cic.: auch einen Proceß haben, z. E. de fama, Nep.: 2) in Gefahr ſeyn, Gefahr übernehmen, z. E. de vita, Cic.: de fama, ſ. vorher. Not. Perf. dimicavi ſteht Nep. Caeſ. cet.: dimicui, z. E. dimicuiſſe, Ovid.

Dimidiātio, ōnis, f. Halbirung, Tertull.

Dimidĭo, avi, atum, are, halbiren, Tertull.: daher dimidiatus, a, um, 1) halb oder halbirt, z. E. menſis, Cic.: 2) mit dem halben Leibe hingelegt (zur Speiſe), Plaut.

Dimĭdĭus, a, um, halb, z. E. pars, Cic.: ad dimidias ſcil. partes, Plin. H. N., bis zur Hälfte: auch mit dem Genitiv, z. E. dimidius patrum, dimidius plebis, Liv., halb zum Senate, halb zum Pöbel gehörte: daher dimidium, ſubſtantive, die Hälfte, z. E. pecuniae, Cic.: militum, Liv.: daher dimidio, mit einem Comparativ, um die Hälfte, z. E. carius, plus, ſtultior, Cic.

Diminoro, Diminuo, Diminutio, ſ. Demin.

Dimissĭo, ōnis, f. 1) Ausſchickung, Hin- und Herſchickung, Cic.: 2) Loslaſſung, Abdankung, Cic.: 3) ſanguinis, Gell., Aderlaß.

Dimissor, ōris, m. Erlaſſer, Tertull.

Dimissorius, a, um, z. E. literae, Bericht an einen höhern Richter, Pandect.

Dimissus, a, um, ſ. Dimitto.

Dimitto, iſi, iſſum, 3. 1) von ſich in verſchiedne Oerter gehen laſſen, herum ſchicken, ausſchicken, an verſchiedne Oerter hin- und her ſchicken, z. E. pueros circum amicos, Cic.: nuntios in omnes partes, Caeſ.: literas paſſim in alias urbes, Liv.: daher aus einander gehen laſſen, z. E. ſenatum, Cic.: concilium, Liv.: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören, von ſich laſſen, entlaſſen: 2) von ſich gehen laſſen, von ſich laſſen, gehen laſſen, entlaſſen, los laſſen, z. E. ſenatum, concilium, ſ. vorher; aliquem ab ſe, Cic. und Nep.: regem ſpoliatum, Cic.: tabellarium, Cic.: milites, Caeſ., entlaſſen, abdanken; ſo auch exercitum, Cic.: lumina, Cic. i. e. zurück ſchicken, von ſich laſſen: daher a) tropiſch, occaſionem, Nep.: ſanguinem, Varr., Ader laſſen: b) laſſen, hingehen laſſen, iniuriam impunitam, Cic.: c) los laſſen, befreyen, Pandect.: 3) verlaſſen, z. E. oppida, ripas, Caeſ.: vitam, Nep.: praeſidia, Cic.: daher a) verlieren, einbüßen, z. E. vitam, ſ. vorher: patrimonium, Cic.: lumina, ſ. vorher: b) unterlaſſen, fahren laſſen, einſtellen, aufgeben, z. E. quaeſtionem, Cic.: oppugna-

pugnationem, Caeſ.: ius ſuum, Cic.: praeſidia, ripas, ſ. vorher: 4) nachlaſſen, z. E. multum de cupiditate, Cic.: daher a) erlaſſen, z. E. alicui tributa, Tacit.: b) mildern oder in etwas nachlaſſen, z. E. vim ſuam, Cic.: iracundiam, Celſ.: doch kanns auch oben hin gehören: 5) herab ſchicken oder wohin ſchicken, herab oder wohin gehen laſſen, z. E. imbres caelo, Ovid.: ſe in cauſam, Cic.: doch lieſet man hier, beſonders, wenn von einer Perſon oder Sache die Rede iſt, lieber demittere, weil man glaubt, di werde von mehrern geſagt; da doch oben aliquem, tabellarium, vorkommt.

Dimōtus, a, um, ſ. Dimoveo.

Dimŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) von einander bewegen, von einander ſchieben oder theilen, da es denn auch zuweilen öffnen iſt, z. E. aquam, arenas, Ovid.: terram aratro, Virg., pflügen: occurrentia manu, Plin. H. N.: os i. e. öffnen, Ovid.: daher a) trennen, z. E. aëra, Virg.: aliquem a plebe, Salluſt.: doch kann dieß alles auch zu n. 2 gezogen werden: b) durch Trennung wegſchaffen, z. E. umbram, Virg.: kann auch zu n. 2 gezogen werden: 2) wegſchaffen, entfernen, Tacit.: daher von etwas abbringen, entfernen, z. E. de mente, de civitate, de curſu, Cic.: doch lieſet man hier lieber demovere: 3) wohin ſchaffen, bringen, z. E. nunquam (eum) dimoveas, ut &c. i. e. dazu bringen, Horat., wo auch Andre demoveas leſen.

Dindymēne, es, f. i. q. Cybele, Horat.

Dindўmus (os), i, m. und Dindyma, orum, n. Berg in Phrygien, der Cybele heilig, wo ihr Gottesdienſt gefeyert wurde, Prop. und Virg.

Dinumerātio (Denum.), ōnis, f. Hererzählung, Herzählung, Pandect.: auch als eine Redefigur, Cic.

Dinŭmĕro (Denum.), are, 1) zuzählen, auszahlen, pecuniam alicui, Terent.: auch Cic. Verr. V, 45 nach einigen Edd.: 2) ausrechnen, z. E. ſtellas, Cic.: tempora, Virg.: 3) abzählen oder zählen, z. E. horas, Plin. H. N.: ſtellas, ſ. vorher.

Diobolāris, e, zwey obolos koſtend oder werth, Plaut.

Dioecēsis, is, f. 1) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geſchlagen war, und zugleich von demſelben Landvogte regiert wurde, Diſtrict, Cic.: 2) Inbegriff mehrerer Provinzen, die einem Landvogte gehorchen, Diöces, Ammian.: 3) geiſtliche Diöces, Kirchenſprengel, Sidon.: auch Parochie oder Pfarre, Sidon.

Doecētes, ae, m. Beſorger der königlichen Einkünfte, Finanzdirector ꝛc. Cic.

Diŏmēdes, is, m. Sohn des Tydeus; focht mit vor Troja, wendete ſich hernach nach Apulien, wo er die Stadt Arpi erbaute. Daher Diomedēus, a, um, 1) dahin gehörig, Diomediſch, Ovid.: 2) Aetoliſch, Martial.: 3) Apuliſch, Plin. H. N.

Dionaeus, a, um, die Dione oder Venus betreffend. Dioniſch, z. E. mater, Virg. i. e. Venus: Caeſar, Virg. weil er von der Venus abſtammen ſollte: antrum, Hor. i. e. ihr heilig.

Diōne, es, Diona, ae, f. 1) die Mutter der dritten Venus, Cic.: 2) Venus ſelbſt, Ovid.

Dionysiăcus, a, um, Bacchiſch, Auſon.

Dionȳsĭas, ădis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Dionysĭus, a, um, Bacchiſch, z. E. Dionyſia ſcil. ſacra, Ter. i. e. Bacchusfeſt.

Dionȳsus (os) und Dionysĭus, i, m. 1) i. e. Bacchus, Plaut. u. Cic.: 2) Dionyſius iſt auch der Name zweyer Könige oder Tyrannen in Syracus.

Diopĕtes, is, eine Art Fröſche, Plin. H. N.

Dioptra, ae, f. ein Werkzeug 1) das Waſſer zu wägen, oder die Höhe und Tiefe des Waſſers zu finden, Vitruv.: 2) den Sonnenſchatten zu finden, Plin. H. N.

Dios i. e. Iovis: Dios balanus, Plin. H. N. eine Art Caſtanien, vermuthlich Marone.

Diospneuma, ătis, n. eine Art Roſsmarin, Apul.

Diōta, ae, f. ein zweyhenkeliges Gefäß, z. E. zum Weine, Horat.

Diphrўges, is, f. Ofenbruch, Celſ.

Diphthongus, i, f. Diphthong, Mart. Cap.

Diphўes, i. e. von doppeltem Geſchlechte, ein Edelſtein, Plin. H. N. e lect. Hard.

Diplasiasmus, i, Verdoppelung, z. E. eines Buchſtabens, z. E. relligio ſtatt religio.

Diplinthĭus, a, um, aus zwey Reihen Mauerſteinen beſtehend, Vitruv.

Diplŏis, ĭdis, f. ſcil. veſtis, ein doppeltes oder dickes Kleid, Sulp. Sev.

Diplōma, ătis, n. Paß, Geleitsbrief, Diplom, ſchriftlicher Befehl, Cic.

Dipondius, Dipondiarius, ſ. Dupond.

Dipsăcos, i, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Dipsas, ădis, f. i. e. durſtend: ſo heißt eine Schlange, weil ſie ſelbſt und die von ihr Geſtochnen immer durſten ſollen, Lucan.

Diptĕros, a, um, zwey Flügel habend: aedes, Vitruv. i. e. zwey Reihen Säulen habend.

Diptōton (nomen) i. e. zwey Caſus habend.

Diptўchus, a, um, doppelt zuſammengelegt, zwiefach: daher Diptycha, orum, eine Schreibtafel aus zwey Blättern, Symm. auch in der erſten Kirche Verzeichniſſe, z. E. epiſcoporum, mortuorum.

Dipўlon (um), i, n. heißt ein Thor in Athen, Cic.

Dipўros, i, zweymal gebrannt oder verbrannt, Martial.

Diradio, are, z. E. vitem, Colum., von einander ziehen.

Dirae, ſ. Dirus.

Dirāro (Disrāro), are, einzeln oder dünn machen, Coel. Aur. und Colum.

Dirca, ſ. Dirce.

Dircaeus, a, um, Dirciſch, i. e. Thebaniſch, Böotiſch (von der Quelle Dirce), Virg.: cygnus, Horat. i. e. Pindarus.

Dirce, es, und Dirca, ae, f. 1) Quelle in Böotien, bey oder in Theben: 2) Gemahlinn des Lycus, Königs in Theben; wurde vom Amphion und Zethus wegen der an ihrer Mutter Antiopa verübten Grauſamkeit an einen Ochſen gebunden, und ſo herum geſchleifft, bis ſie in gedachte Quelle verwandelt worden.

Dircenna, ae, f. Quelle in Spanien, Martial.

Directarius, i, m. eine Art Diebe, Pandect.

Directe, Adv. gerade, gerade zu: directius, Cic.: tropiſch; gerade zu, dicere, Cic.

Directiangŭlus, a, um, rechtwinkelig, Mart. Cap.

Directilinĕus, a, um, geradlinig, Mart. Cap.

Directim, i. q. directe, Macrob.

Directio, ōnis, f. 1) Richtung, Geradmachung, Ebnung, Vitruv.: 2) Richtung, Einrichtung, Quintil.

Directo, ſ. Dirigo.

Directūra, ae, f. i. q. directio, Vitruv.

Directus, a, um, ſ. Dirigo.

Diremtio, ōnis, f. 1) Abſonderung, z. E. der Täfelchen, womit votirt wurde, i. e. das Auszählen derſelben, Cic. Ed. Ern., wo Ed. Graev. diribitio hat: 2) Trennung, Val. Max.

Diremtus, a, um, ſ. Dirimo.

Diremtus, us, m. Trennung, Abſonderung, Cic.

Direptio, ōnis, f. Plünderung, Cic.

Direptor, ōris, m. Plünderer, Cic.

Direptus, us, m. 1) Trennung, Cic.: doch hat Ed. Ern. diremtus: 2) Plünderung, Spart.

Direptus, a, um, ſ. Diripio.

Diribĕo, ui, 2. austheilen, vertheilen, Plin. H. N.: beſonders die Täfelchen zum Votiren, Cic. Fragm. Not. tabellae diribeantur, Cic. Piſ. 40, iſt wohl beſſer zu leſen dirimantur, i. e. ausgezählt werden.

Diribitio, ōnis, f. Austheilung, Cic. Planc. 6 Ed. Graev.: aber Ed. Ern. hat diremtio: i. e. Auszählung.

Diribĭtor, ōris, m. Austheiler, z. E. der Täfelchen zum Votiren, Cic.: daher diribitorium ſcil. aedificium, ein Gebäude, wo vielleicht dieſe Täfelchen ausgetheilt wurden, Suet.

Diribitorius, a, um, ſ. Diribitor.

Dirĭgĕo, 2. oder Dirigesco, ui, 3. (oder Derig.), erſtarren, Ovid. und Virg.: das Praeſens mit den daher entſtehenden Temporibus ſcheint nicht vorzukommen.

Dirĭgo, exi, ectum, 3. 1) gerade machen, gerade richten oder hinſtellen, z. E. aciem, Liv.: fines, Liv.: regiones, Cic.: daher directus, a, um, a) gerade gemacht, gerade, z. E. ordo, Cic.: iter, Cic.: b) was gerade zu geht, keine Umſchweife macht, z. E. ratio, Cic.: homo, Cic.: daher directum, die Gerade oder Geradigkeit, gerade Stellung, Senec.: daher Abl. directo, i. e. aa) in gerader Linie, gerade, Cic.: bb) gerade zu, i. e. ohne Umſchweife, Cic. und Liv.: 2) gerade hin richten, oder bloß hinrichten, z. E. navem aliquo, Nep.: curſum ad litora, Caeſ.: tela in corpus, Virg.: ſpicula, Ibid. i. e. abſchießen: cogitationes ad rationes, Cic.: vulnera alicui ſtatt in aliquem, Virg. Not. dirigere ſcil. ſe, oder curſum, z. E. divinatio ad veritatem, Cic. i. e. trifft die Wahrheit, trifft ein: daher ſchicken, Claudian.: 3) einrichten, reguliren, Cic.: beſonders nach etwas einrichten, abmeſſen, z. E. ad normam, Cic. und norma, Cic.: utilitatem honeſtate, Cic.

Dirĭmo, ēmi, emtum, 3. 1) trennen, z. E. acies, Liv.: corpus, Cic.: pacem, Cic.: concilium, Liv.: caſtra, Liv.: daher abſondern, Plin. H. N.: caſtra, Liv. ſ. vorher: tabellas, Cic. i. e. auszählen, um zu ſehen, wie viel Stimmen man für oder wider ſich habe; ſo auch ſuffragia, Varr.: 2) unterbrechen, z. E. rem, Cic.: proelium, Caeſ.: daher tempus, Cic. i. e. machen, daß etwas auf eine andre Zeit verſchoben wird: 3) entſcheiden oder endigen, z. E. controverſiam, Cic.: proelium, Caeſ. ſ. vorher: colloquium, Caeſ.: 4) zu nichte machen, vereiteln, z. E. concilium, Liv. ſ. vorher: auſpicium, Liv.: omnia, Cic.: pacem, litem, ſ. vorher.

Dirĭpio, ipui, eptum, 3. von einander reißen, in Stücken reißen, zerreißen, Plaut. und Ovid.: daher 1) hin und her reißen oder ſchleppen, Ovid. ſ. vorher: 2) plündern, berauben, z. E. ſocios, Cic.: domum, Cic.: patriam, Cic.: patrimonium, Cic.: res, Cic.: 3) ſich um einen reißen, ihn gern haben wollen, Martial. und Senec.: 4) wegreißen, entreißen, z. E. alicui ornamenta, Cic.: doch glauben die Gelehrten, daß dann deripere zu leſen ſey, und verbeſſerte Edd. haben auch ſo.

Dirĭtas, ātis, f. 1) Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit, Cic.: 2) unglückliche

Beſchaffenheit, Unglücklichkeit, z. E. diei, Suet.: ſi qua diritas, Cic. e Sophocle.

Dirumpo (Diſrumpo), ūpi, uptum, 3. 1) zerreißen, zerplatzen, zerſchmettern, z. E. aliquid, Cic.: daher dirumpi oder ſe dirumpere a) ſich zerreißen, z. E. vor zu vieler Arbeit, Cic.: b) zerplatzen, zerſpringen, zerberſten, z. E. vor Zorn, Neid, Cic.: daher diruptus, einen Bruch habend, Cic.: 2) trennen, abbrechen, z. E. amicitiam, Cic.: ſocietatem, Cic.

Dirŭo, ŭi, ŭtum, 3. 1) von einander reißen, einreißen, zerſtören, z. E. urbem, Cic.: muros, Nep.: 2) aere dirui, Varr., Abzug an ſeiner Beſoldung oder Löhnung leiden, von Soldaten: hernach ſtatt bankerutt werden, Cic.: auch ohne aere, Cic.

Diruptio, ōnis, f. Zerreißung, Senec.

Dirus, a, um, ſchrecklich zu hören oder zu ſehen, gräulich, abſcheulich, Virg. und Ovid.: exſecratio, Liv.: odor, Plin. H. N.: funus, Virg. i. e. zur Schande gereichend: cometae, omen, tempus, ſ. hernach: beſonders in Anſehung der Anzeige oder Bedeutung, i. e. unglücklich, Unglück bringend oder anzeigend, z. E. cometae, Virg.: omen, Ovid.: tempus, Cic.: alites, Plin. H. N.: quibus nihil dirius, Cic.: daher dira Plur. unglückliche Dinge, die etwas Böſes anzeigen, Cic.: auch überhaupt unglückliche Dinge oder Unglück, Tibull. und Cic. Not. dirae 1) ſcil. res, unglückliche Dinge, Cic. Tacit. Tibull. und Plin. H. N.: zum Theil läßt es ſich auch Unglück oder unglückliche Anzeige überſetzen: 2) ſcil. res oder preces, Verwünſchungen, Horat.: 3) dirae ſorores, Virg. und bloß dirae ſcil. ſorores, i. e. Furien.

Dirŭtus, a, um, ſ. Diruo.

Dis, itis, 1) Adj. reich, eigentlich und tropiſch, Terent. und Liv.: ditior amicitia, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. ditiſſimus agri, Virg. Not. Man findet auch Neutr. dite, woraus wahrſcheinlich iſt, daß man auch ditis, e, geſagt: 2) Subſt. der Gott Pluto, Cic.: domos Ditis, Virg. i. e. Unterwelt: daher Unterwelt, Virg.

Diſcalceātus (Diſcalciatus), a, um, keine Schuhe anhabend, Suet.

Diſcavĕo, ēre, ſich hüten, Plaut.

Diſcēdo, eſſi, eſſum, 3. von einander gehen, ſich trennen, ſich theilen, z. E. terra, Cic.: caelum, Cic. i. e. trennt ſich, öffnet ſich: auch Virg., wo es heiter werden bedeutet: in duas partes, Salluſt. und Liv.: inter ſe, i. e. a ſe, Nep.: daher tropiſch, a voluptate, Cic.: a gloria ſperata, Cic., abgehen, verlaſſen: daher 1) fortgehen, weggehen, abgehen, z. E. de foro, Cic.: e Gallia, Cic.: e patria, Ovid.: ab aliquo, Cic.: inter ſe, i. e. a ſe, Nep. ſ. vorher: auch mit bloßem Ablativ, z. E. finibus, templo, Ovid.: Capua, Cic.: auch tropiſch, z. E. ex vita tanquam ex hoſpitio, Cic., oder a vita, i. e. ſterben: ab officio, Cic.: a gloria ſperata, ſ. vorher: a conſuetudine, Cic.: a re (im Reden), Cic. i. e. Digreſſion machen: nunquam ex animo meo diſcedit viri memoria, Cic.: hoſtibus diſceſſit ſpes, Cic.: daher davon kommen, los kommen in einer Sache, z. E. übel oder gut, Terent. und Cic.: daher a) ab aliquo, oder a re, ausnehmen, Ausnahme machen, z. E. cum a vobis diſceſſerim, Cic., euch ausgenommen, und ſo öfter: b) oft ſtehts ſtatt eſſe, wenn der Ausgang angezeigt wird, und wenn ein Fortgehen zu denken iſt, z. E. ſuperior diſcedit, Cic., ſiegt, behält die Oberhand: 2) wohin gehen, z. E. cubitum, Cic., zu Bette: domos ſuas, Nep.: ad urbem, Virg.: daher tropiſch, quo nunquam diſceſſum eſt, Caeſ., wohin man ſonſt nie geſchritten iſt: in alicuius ſententiam, Liv. i. e. beypflichten, eines Meinung beytreten: in alia omnia, Cic., das Gegentheil billigen oder behaupten.

Diſcentia, ae, f. das Lernen, Tertull.

Diſceptātĭo, ōnis, f. Streitigkeit, Zank, Diſpüt, Unterſuchung, Cic.

Diſceptatiuncŭla, ae, f. i. q. diſceptatio, wenn man vermindernd redet, Gell.

Diſceptātor, ōris, m. Unterſucher, Richter, Entſcheider, Cic.

Diſceptātrix, icis, f. Entſcheiderinn, Unterſucherinn, Cic.

Diſcepto, avi, atum, are, 1) ſtreiten, z. E. armis, Cic.: verbis de iure, Liv.: iure, legibus, Cic.: 2) unterſuchen, entſcheiden, aliquid, Cic. Not. in uno proelio omnis fortuna diſceptat, Cic. i. e. beruht.

Diſcernenter, Adv. mit Unterſchied, Coel. Aur.

Diſcernibĭlis, e, was zu unterſcheiden iſt, Auguſtin.

Diſcernicŭlum, i, n. 1) Haarnadel, Lucil.: 2) Unterſchied, Gell.

Diſcerno, crēvi, cretum, 3. 1) unterſcheiden, Cic.: 2) abſondern, trennen, Varr. und Liv.: 3) entſcheiden, Virg.

Diſcerpo, pſi, ptum, 3. zerreißen, aliquem, Cic. und Liv.: daher 1) zertheilen, Lucret. u. Cic.: 2) zerſtreuen, vernichten, Virg.

Diſceſſio, ōnis, f. 1) Trennung, z. E. der Eheleute, Terent.: 2) das Fortgehen, Weggehen, Tacit.: 3) das Wohingehen: daher das Uebertreten zu Jemandes Parten im Votiren, wenns durch Trennung in zwey Parteyen geſchieht, z. E. ſenatus conſultum facere per diſceſſionem, Cic.: daher diſceſſionem facere, a) votiren laſſen, Cic.: b) votiren, z. E. fit diſceſſio, Cic.

Disces-

Diſcessus, us, m. 1) das Voneinandergehen, Trennung, Oeffnung, z. E. caeli, Cic.: partium, Cic.: civium, Cic. Ed. Ern.: 2) das Weggehen, Fortgang, Entfernung, Cic.

Disceus (zweyſylbig), ĕi und eos, m. eine Art Kometen, Plin. H. N.

Diſcidium, i, n. (von diſcindo), 1) Zerreißung, Lucret.: 2) Trennung, Lucret. Cic. und Liv.: conjugis, Cic.

Diſcinctus, a, um, ſ. Diſcingo.

Diſcindo, ĭdi, iſſum, 3. 1) von einanderreißen, zerreißen, tunicam, Cic.: tropiſch, amicitias, Cic. mit Gewalt trennen: 2) von einander theilen, zerſchneiden, Cic. und Liv.

Diſcingo, nxi, nctum, 3. 1) losgürten, aufgürten, des Gurtes berauben, aliquem, Martial.: discingi, ſich losgürten, diſcinctus, a, um, ungegürtet, Horat.: daher diſcinctus homo, a) der nicht gegürtet, folglich nicht knapp angezogen iſt, ſondern ſeine Kleider nachläſſig herunter hangen läßt, Horat. und Liv.: b) ein nachläſſiger, liederlicher, ſchlumpiger Menſch, Horat. und Liv.: daher non diſcingor, Cic. i. e. ich halte ihn (den Cäſar) feſt in meinem Buſen: 2) auflöſen, z. E. dolos, i. e. zu nichte machen, Sil.: ingenium, Senec. i. e. entnerven, weichlich machen.

Diſciplīna, ae, f. 1) Unterricht, a) den man gibt, Lehre, Unterricht, z. E. dare filium alicui in diſciplinam, Cic.: zuweilen läßt es ſich auch Zucht, Erziehung überſetzen: b) den man genießt, i. e. das Lernen, Caeſ.: quarum rerum eſt diſciplina, Cic., die gelernt werden: 2) was gelernt wird, oder erlernt worden iſt; daher a) Gelehrſamkeit, Kenntniß, Cic.: iuris, Cic.: b) eine philoſophiſche Secte, Cic.: c) der Inbegriff eines Metier mit allen dazu gehörigen Lehren, Metier, Caeſ. u. Cic.: d) Lebensart oder Denkungsart Jemandes, Liv.: e) Einrichtung einer Sache, Verfaſſung, z. E. bellica, navalis, Cic.: militaris, Liv., Kriegszucht: f) Gewohnheit oder Gebrauch, Art und Weiſe, wornach gehandelt wird, Methode, Verfaſſung, Zucht, Cic.

Diſciplinābilis, e, was ſich lernen oder vortragen läßt, Auct. ad Her.

Diſciplīno, are, gut ziehen, oder gewöhnen, diſciplinatior, Tertull.

Diſciplinōſus, a, um, vielleicht gelehrig, Cato.

Diſcĭpŭla, ae, f. Schülerinn, Horat. und Quintil.

Diſcipulātus, us, m. der Stand eines Schülers, Tertull.

Diſcĭpŭlus, i, m. 1) Schüler, Cic.: 2) Lehrburſch, Plaut.

Diſciſſus, a, um, ſ. Diſcindo.

Diſclūdo, ſi, ſum, 3. durch Einſchlieſſung von einander, trennen, z. E. Nerea ponto, Virg.: mons, qui Arvernos ab Helviis diſcludit, Caeſ.: daher 1) trennen, abſondern, Cic.: Arvernos ab Helviis, ſ. vorher: 2) trennen, zerreißen, Lucret.: morſus roboris, Virg. i. e. öffnen: 3) verſchließen, hemmen, Apul.

Diſclūſio, ōnis, f. Trennung, Abſonderung, Apul.

Diſclūſus, a, um, ſ. Diſcludo.

Diſco, didĭci, 3. 1) lernen, z. E. literas apud aliquem, Cic.: dialecticam ab aliquo, Cic.: auch aliquid de aliquo, Terent.: virtutem ex me, Virg.: latine loqui, Salluſt.: fidibus ſcil. canere, Cic.: auch ſtudiren, Gelehrſamkeit erlangen, z. E. didicit, Cic.: 2) erfahren, ſehen, hören, vernehmen, kennen lernen, Cic. und Virg.: 3) ſich etwas bekannt machen, ſich es vortragen laſſen, unterſuchen, z. E. cauſam, Cic. vom Advocaten, wenn er ſich die Sache vortragen läßt, ſie anhört.

Diſcobŏlus (os) i, m. i. e. qui diſcum iacit, Plin. H. N.

Diſcŏlor, ōris, 1) der Farbe nach verſchieden, von verſchiedner Farbe, Cic.: 2) der Geſtalt nach verſchieden, unähnlich, alicui, Horat.: 3) verſchieden, Perſ.

Diſcolorius, a, um, i. q. diſcolor, Petron.

Diſcolōrus, a, um, i. q. diſcolor, Mart. Cap.

Diſcondūco, ĕre, nicht zuträglich ſeyn, ſchaden, Plaut.

Diſconvenientia, ae, f. Disharmonie, Nichtübereinſtimmung, Unähnlichkeit, Tertull.

Diſconvenĭo, ire, nicht übereinſtimmen, nicht paſſen, z. E. vitae, Horat.

Diſcŏphŏrus, i. e. diſcum ferens, Hier.

Diſcŏquo, xi, ctum, 3. zerkochen, weich kochen, auch wohl bloß kochen, braten, Plin. H. N.

Diſcordābilis, e, nicht übereinſtimmend, Plaut.

Diſcordĭa, ae, f. Uneinigkeit, Cic.

Diſcordiālis, e, Uneinigkeit verurſachend, Plin. H. N.

Diſcordiōſus, a, um, voll Uneinigkeit, uneinig, Salluſt.

Diſcordĭtas, ātis, f. ſtatt diſcordia, Pacuv.

Diſcordo, avi, atum, are, 1) uneinig ſeyn, Cic.: 2) unähnlich ſeyn, a re, Quintil.: alicui ſtatt ab aliquo, Horat.

Diſcors, dis, 1) uneinig, Cic.: ſecum, Liv.: ſibi, Ovid.: auch von lebloſen Dingen, z. E. venti, Ovid.: 2) nicht übereinſtimmend, unähnlich, oder verſchieden, Horat. und Plin. H. N.

Diſcrĕpantĭa, ae, f. 1) Disharmonie, Verſchiedenheit, Cic.: nullam diſcrepantiam, Cic., wo es auch Unſchicklichkeit,

lichkeit ſeyn kann: 2) Unſchicklichkeit, ſ. vorher.

Discrepatio, ōnis, f. i. e. diſcrepantia, Liv.

Discrepĭto, are, i. q. diſcrepo, Lucret.

Discrĕpo, avi und ui, are, nicht übereinſtimmen, z. E. von muſicaliſchen Inſtrumenten, Cic., daher tropiſch 1) nicht übereinſtimmen oder kommen, disharmoniren, verſchieden ſeyn, cum aliquo oder cum re, Cic.: a re, Cic.: ſibi i. e. a ſe, Cic.: inter ſe, Cic.: auch imperſon. diſcrepat, man iſt uneins, ſtimmt nicht überein, z. E. diſcrepat inter ſcriptores, Liv.: de aliquo, Liv.: 2) unſchicklich ſeyn, nicht paſſen, Cic.

Discresco, ere, wachſen, Lactant.

Discrēte, Adv. ordentlich, mit gehöriger Abſonderung, Cic.

Discretim, i. q. diſcrete, Apul.

Discrētio, ōnis, f. 1) Abſonderung, Lactant. 2) Unterſchied, Pallad.: 3) Wahl, Quintil. Dec.

Discrētus, a, um, ſ. Diſcerno.

Discrīmen, ĭnis, n. 1) Zwiſchenraum, Abſtand, Entfernung, Cic.: daher a) Abtheilung, z. E. der Haare bey der Friſur, Ovid.: b) vocum, Virg. i. e. die Intervallen: 2) Unterſchied, Verſchiedenheit, Cic.: haud in magno ponere diſcrimine, Liv. nicht viel draus machen, keinen ſonderlichen Unterſchied machen: 3) Kraft zu unterſcheiden, Cic.: 4) Unterſuchung, Lucret.: 5) Ausſchlag, Entſcheidung, Cic.: diſcrimen facere, Liv. oder dare, Liv.: auch das, was den Ausſchlag gibt oder entſcheidet, z. E. diſcrimine aperto, Ovid. i. e. Probe, Beweis: 6) Gefahr, oder der gefährliche Punct, worauf der Ausſchlag beruht, der Punct, der entſcheiden ſoll; daher es bald Gefahr, bald Punct, Entſcheidungspunct, bald Riſico überſetzt wird, Cic. u. Liv.: 7) das Fechten, Liv.: daher das Fechten tropiſch, Cic.: daher Gefahr, ſ. oben: 8) Wichtigkeit, Liv.: periculi, Liv.: 9) Augenſcheinlichkeit, z. E. periculi, Liv. ſ. gleich vorher: 10) Grund, Urſache, Virg.

Discriminālis, e, z. E. acus, Hieron. Haarnadel.

Discriminatim, Adv. mit Unterſchied, Varr.

Discriminator, ōris, m. Entſcheider, Tertull.

Discriminātrix, īcis, f. Entſcheiderinn, Nazar.

Discrīmĭno, avi, atum, are, 1) trennen, abſondern, Cic.: 2) entſcheiden, oder unterſcheiden, beſtimmen, z. E. tempora, Liv.: 3) unterſcheiden, Senec.

Discruciatus, us, m. Marter, Quaal, Prud.

Discrŭcio, avi, atum, are, martern, quälen, Cic.: daher diſcrucior, ich martre, quäle, ängſte mich, Cic.: auch mit animi, i. e. im Geiſte, in der Seele, Terent.

Discubĭtus, us, m. das Niederlegen, z. E. am Tiſche, zum Eſſen, Val. Max.

Discumbo, ubui, ubitum, 3. ſich niederlegen, z. E. 1) am Tiſche, um zu ſpeiſen, Cic.: 2) zum Schlafen, Cic.: diſcubitum ire, ſchlafen gehen, Plaut.

Discuneo, are, trennen, öffnen: conchae diſcuneatae, Plin. H. N.

Discupio, ivi, itum, 3. begierig ſeyn, Plaut. Catull. und Coel. in Cic. Ep.

Discurro, cucurri und curri, curſum, 3. 1) hin und her laufen, herumlaufen, reiten, fahren, Liv.: in muris, Caeſ.: tropiſch, fama tota urbe diſcurrit, Curt.: auch von lebloſen Dingen, z. E. maculae in gemma, Plin. H. N.: 2) laufen, a) wenn mehrere wohin laufen, Liv.: b) wenn einer an mehrere Oerter läuft, z. E. mens diſcurrit utroque, Ovid.: c) zuſammenlaufen, in muris, Caeſ. ſ. vorher. 3) bloß laufen, Suet. und Virg.: hieher kann man auch a und b ziehen; daher reiten, z. E. equis, Valer. Fl. u. ohne equis, Virg.: 4) reden von etwas, diſcuriren, Ammian.

Discursātio, ōnis, f. das Hin- und Herlaufen, oder bloß Laufen, Senec.: daher das Fliegen, Hin- und Herfliegen, Lactant., wo andere Edd. diſcurſione haben.

Discursator, ōris, m. der hin und her läuft, herum laufend, Ammian.

Discursim, Adv. herum laufend oder gehend, Macrob.

Discursio, ōnis, f. i. q. diſcurſatio, Lactant., ſ. Diſcurſatio.

Discurso, are, hin und her laufen, Quintil.

Discursus, us, m. 1) das Hin- und Herlaufen, Herumlaufen, Hirt.: auch bloß Laufen, Ovid.: auch von lebloſen Dingen, z. E. lapis gracili venarum diſcurſu, Plin. H. N.: auch das Hin- und Herfahren, Herumfahren, z. E. der Schiffe, Liv.: auch das Hin- und Herſpringen, Zappeln, z. E. eines Fiſches, Plin. H. N.: das Hin- und Herfliegen, Val. Max.: 2) Unterredung, Cod. Theod.

Discus, i, m. 1) eine runde, flache Scheibe oder Teller aus Bley, Stein ꝛc. mit deren Werfen ſich ehemals die Jugend zur Luſt beſchäftigte, Wurfſcheibe, Wurfteller, Cic. u. Horat.: 2) Schüſſel oder Teller für die Speiſen, Apul.

Discusse, Adv. genau: diſcuſſius, Mart. Cap.

Discussio, ōnis, f. 1) Erſchütterung, Senec.: 2) Unterſuchung, Symm.

Discussor, ōris, m. Unterſucher, Macrob.

Discussorius, a, um, zertheilend, Plin. H. N.

Discussus, a, um, ſ. Diſcutio.

Discŭtio, uſſi, uſſum, 3. von einander ſchlagen, zerſchmettern, z. E. murum, Liv.: tabulationem telis, Caeſ.: aquam, Plin. H. N.: daher 1) von einander trennen, zertheilen, zerſtreuen, z. E. coetus, Liv.: concilium, Liv.: daher a) durch Zertheilung vertreiben, umbras, Virg.: crapulam, Plin. H. N., ſo auch Geſchwüre, Verhärtungen ꝛc. Plin. H. N.: b) überhaupt vertreiben, hintertreiben, vernichten, z. E. rem, periculum, caedem, Cic.: ſomnum, Prop.: dolorem, Celſ.: 2) wegſchaffen, nivem, Caeſ.

Disdiapason, ſ. Diapaſon.

Disēmus, a, um, zweyſylbig, Mart. Cap.

Diserte, Adv. 1) deutlich, mit klaren Worten, Liv.: diſertiſſime, Liv.: 2) beredt, Cic.: diſertius, Martial.

Disertim, Adv. 1) deutlich, Liv. Andr.: 2) offenbar, wirklich, ausdrücklich, Plaut.

Disertitūdo, ĭnis, f. Beredtſamkeit, Hieron.

Disertus, a, um, 1) der eine Sache ordentlich und deutlich vortragen kann, beredt, Cic.: diſertior, Cic.: diſertiſſimus, Cic.: 2) mit Beredtſamkeit ausgearbeitet, beredt, z. E. oratio, Cic.

Disglutīno, are, trennen, Hieron.

Disgrĕgo, are, abſondern, theilen, Mart. Cap.

Disgrĕgus, a, um, verſchieden, unähnlich, Mart. Cap.

Dishiasco, i. q. hiſco, ſich öffnen ꝛc. Cato.

Disiecto, are, zertrennen, hier und da hinwerfen, zerſtreuen, Lucret.

Disiectus, us, m. Zerſtreuung, Lucret.

Disiectus, a, um, ſ. Diſiicio.

Disiĭcio, ēci, ectum, 3. eig. von einander werfen, daher 1) zerſtören, z. E. arcem, Nep.: 2) zerſtreuen, copias barbarorum, Nep.: nubila, Ovid.: diſiecta comas i. e. habens comas diſiectas, Ovid.: 3) zertheilen, zerſchmettern, zerfleiſchen, Varr. und Ovid.: 4) tropiſch zerſtören, zerſtreuen, i. e. zu Grunde richten, vernichten, hintertreiben, z. E. rem, Liv.: pacem, Virg.: conſilia, Liv.: globum coniurationis, Nep.: auch verthun, verſchwenden, Val. Max.: ſo auch dide ac diſſice (ſtatt diſiice, cf. Diſſico), Caecil. ap. Cic.

Disiugatĭo (Diiug.), ōnis, f. Trennung, Arnob.

Disiŭgo (Dii.), are, trennen, Arnob.

Disiunctim (Dii.), Adv. getrennt, Pandect.

Disiunctĭo (Dii.), ōnis, f. 1) Trennung, Cic.: daher Verſchiedenheit, Cic.: 2) Entgegenſetzung zweyer Dinge, z. E. Sätze, Cic.: auch eine Redefigur, da jedes Glied mit einem beſondern Verbo geſchloſſen wird, Cic.

Disiunctīvus, a, um, einander entgegen geſetzt, oder zur Oppoſition dienlich oder gehörig, z. E. ſyllogiſmus, Gell.

Disiunctus, a, um, ſ. Diſiungo.

Disiungo (Diiungo), nxi, nctum, 3. 1) abſondern, trennen, Cic.: daher diſiunctus, a, um, abgeſondert, getrennt, entfernt, Cic.: diſiunctius, Cic.: diſiunctiſſima loca, Cic.: daher a) von einander ſpannen, ausſpannen, z. E. Zugvieh, Cic.: b) unterſcheiden, inſaniam a furore, Cic.: 2) einander entgegen ſetzen, z. E. Sätze, Worte ꝛc. Gell.: daher diſiunctus, a, um, entgegen geſetzt, Cic.

Dispalesco, ĕre, überall bekannt werden, Plaut.

Dispălor, atus ſum, ari, herum ſich zerſtreuen, herum ſchweifen, Nep.: tropiſch, in artes, Salluſt.

Dispando, di, ſum, 3. von einander ſpannen, ausdehnen, z. E. manum, Suet.

Dispansus, a, um, ſ. Diſpando.

Dispar, ăris, ungleich, unähnlich, verſchieden, z. E. alicui, Cic.: inter ſe, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. quidquam diſpar ſui, Cic.

Disparātio, ōnis, f. Abſonderung, Trennung, Vitruv.

Dispareo, ēre, verſchwinden, Lactant.

Disparĭlis, e, i. q. diſpar, Cic.

Disparilĭtas, ātis, f. Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, Varr.

Disparilĭter, Adv. auf verſchiedne Art, verſchiedentlich, Varr.

Dispăro, avi, atum, are, 1) trennen, abſondern, Caeſ.: daher unterſcheiden, Gell.: daher einander entgegen ſetzen; daher diſparatum i. e. was einander auf verneinende Art entgegen geſetzt wird, z. E. ſapere und deſipere, Cic.: 2) in verſchiedene Gegenden ſchicken, hier und da hinſchicken, Plaut.

Dispartibĭlis, e, theilbar, Tertull.

Dispartio, Dispartior, ſ. Diſpertio &c.

Dispectio, ōnis, f. Betrachtung, Tertull.

Dispecto, are, betrachten, bedenken, überlegen, unterſuchen, Arnob.

Dispector, ōris, m. Unterſucher, Betrachter, Tertull.

Dispectus, us, m. Betrachtung, Unterſuchung, Senec.

Dispello, ŭli, ulſum, 3. von einander treiben, hier und da hin treiben, zerſtreuen, z. E. equitem (ſtatt equites), Liv.: nebulas, Liv.: daher diſpulſus, a, um, zerſtreut, z. E. pecudes, Cic.: auch ver-

treiben, praeſidia, Flor.: nebulam, ſ. vorher: daher tropiſch, zerſtreuen, vertreiben, z. E. caliginem ab animo, Cic.

Dispendiōſus, a, um, nachtheilig, Colum.

Dispendium, i, n. 1) Koſten, Aufwand, Plaut.: tropiſch, viarum, Martial. i. e. lange Reiſe: 2) Schaden, Verluſt, Terent. und Colum.: morae, Zeitverluſt, Virg., oder auch Aufwand der Zeit: daher Abnahme, Verminderung, Apul.

Dispendo, pendi, penſum und peſſum, 1) ausſpannen, ausdehnen, Lucret.: 2) austheilen, Prud.

Dispenno, ſtatt diſpendo, Plaut.

Diſpenſātio, ōnis, f. 1) Beſorgung oder Behandlung, von Geld und ähnlichen Dingen, z. E. aerarii, Cic.: pecuniae, annonae, Liv.: auch dieſes Amt ſelbſt, Verwaltung des Geldes oder des Vermögens, Amt eines Caſſirers, Rentmeiſters und zugleich Auszahlers, Cic.: 2) Eintheilung, Wirthſchaftlichkeit, Liv. u. Plin. H. N.

Diſpenſātor, ōris, m. Rechnungsführer, Caſſirer, Wirthſchaftsbeſorger, Suet. und Cic. Fragm.

Diſpenſātrix, īcis, f. Wirthſchaftsverwalterinn, Rechnungsführerinn, Hieron.

Diſpenſo, avi, atum, are, auszahlen, oder Geld vertheilen, Plaut.: daher 1) Jemandes Ausgabe und Einnahme beſorgen, oder etwas beſorgen, verwalten, wenn vom Ausgeben und Einnehmen die Rede iſt, z. E. res meas domeſticas, Cic.: pecuniam, Nep.: auch überhaupt beſorgen, reguliren, fila, Ovid., von den Parcen: victoriam, Liv.: recte, Horat.: 2) wirthſchaftlich eintheilen, Iuvenal.: recte, Horat. ſ. vorher: daher tropiſch, laetitiam inter aliquos, Liv. i. e. mit Maaßen eintheilen: 3) überhaupt eintheilen, inventa, Cic.: recte, Horat. ſ. vorher: 4) vertheilen, austheilen, ſuccum proli, Colum.: fontem inter incolas, Plin. H. N.: oſcula per natos, Ovid.

Diſpenſus, a, um, ſ. Diſpendo.

Diſpercŭtio, uſſi, uſſum, 3. zerſchlagen, zerſchmettern, Plaut.

Diſperdĭtio, ōnis, f. Verderbung, Zugrunderichtung, Zerſtörung, Cic.

Diſperdo, dĭdi, dĭtum, 3. zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben, aliquem, Plaut. und Vatin. in Cic. Ep.: poſſeſſiones, Cic.: daher verthun, Plaut.: poſſeſſiones, ſ. vorher.

Diſpĕrĕo, ii, 4. 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, z. E. fundus, Cic.: diſperii, Terent., ich bin verloren, i. e. unglücklich: 2) umkommen, ſterben, Lucret.: daher diſperii, ich bin verloren, es iſt aus mit mir, ſ. vorher: diſpeream, Horat., ich will des Todes ſeyn.

Diſpergo, ſi, ſum, 3. 1) hin und her ſtreuen, an verſchiedne Orte ſtreuen, hin ſtreuen, Cic. e poeta: cerebrum, Terent., zerſchmettern: multa pernicioſa, Cic.: daher a) tropiſch, hin und her ſtreuen, hin und her vertheilen, verbreiten, z. E. rumorem, Tacit.: partes rei in cauſam, Cic.: multa pernicioſa, ſ. vorher: vitam in auras, Virg.: vulgus diſperſerat, hatte verbreitet (ſcil. ein Gerücht), Tacit.: ſo auch diſperſus, a, um, z. E. bellum, Cic.: b) zerſtreuen; daher diſperſus, a, um, zerſtreut, z. E. Menſchen, Cic.: bellum, ſ. vorher: 2) beſprützen, Terent. Not. man hat auch diſpargo, Tertull.

Diſperno, ĕre, verachten, Iuvenc.

Diſperſe, Adv. zerſtreut, Cic.

Diſperſim, Adv. zerſtreut, hier und da, Varr.

Diſperſus, a, um, ſ. Diſpergo.

Diſperſus, us, m. Zerſtreuung, Cic.

Diſpertio, ivi und ii, itum, 4. vertheilen, austheilen, eintheilen, Cic.: daher diſpertiri, ſich umarmen, oder auch küſſen, Plaut. Not. Man hat auch diſpart. z. E. Nep.

Diſpertior (Diſpartior), itus ſum, 4. vertheilen, austheilen, eintheilen, Cic.

Diſpeſco, ui, ĭtum, 3. trennen, abſondern, Plin. H. N. Not. Partic. diſpeſtus, a, um, z. E. diſpeſtae, Apul. Edit. Oudend.

Diſpeſſus, a, um, ſ. Diſpendo.

Diſpĭcio, exi, ectum, 3. 1) die Augen aufſchlagen oder zum Sehen öffnen, z. E. ut primum diſpexit, Cic.: catuli, Cic., wo es auch bloß ſehen ſeyn kann: 2) ſich umſehen, Plaut.: doch kanns auch ſehen, gucken ſeyn: ſo auch Lucret.: 3) ſehen, auch theils erblicken, z. E. rem, Lucret.: Thulen, Tacit.: auch kann man n. 1 und 2 hieher ziehen: auch ſehen, mit den Augen der Seele, Cic.: daher a) überlegen, bedenken, Cic.: b) wahrnehmen, einſehen oder ſehen, Cic.: c) ausfindig machen, Cic. und Terent.

Diſplāno, are, i. q. complano, Varr.

Diſplicentia, ae, f. Mißfallen, Mißfälligkeit, Senec.

Diſplĭceo, ui, ĭtum, 2. mißfallen, alicui, Cic. Not. 1) ſibi, verdrießlich ſeyn, mit ſich ſelbſt nicht zufrieden ſeyn, nicht aufgeräumt ſeyn, Cic. Phil. I, 5. Att. II, 18: corpus diſplicens, krank, Scrib. Larg.: und ſo kanns auch Cic. Phil. I, 5 ſeyn: 2) diſplicitus, a, um, mißfällig, z. E. diſplicita eſſet i. e. diſpliceret oder diſplicuiſſet, Gell.

Diſplĭco, are, zerſtreuen, z. E. diſplicatus, a, um, Varr.

Diſplōdo, ſi, ſum, 3. 1) von einander ſchlagen, aus einander dehnen, breit machen,

machen, Varr.: nares diſploſae, Arnob., breite Naſe: 2) zerſprengen, Horat.

Displōsus, a, um, ſ. Diſplodo.

Displuviātus, a, um, wo das Regenwaſſer an beyden Seiten abläuft, Vitruv.

Dispoliātio, ōnis, f. Plünderung, Beraubung, Cod. Theod.

Dispŏlio, avi, atum, are, Cic. und Terent., doch leſen Andere in beyden Stellen deſpol.: auch Lactant. und Senec.: auch Liv. Ed. Drakenb.

Dispondēus, ein doppelter Spondeus.

Dispōno, ſui, ſitum, 3. 1) hier und da hin ſtellen, an verſchiedene Oerter ſtellen, vertheilen, z. E. portis ſtationes, Liv., Schildwachen an die Thore: praeſidia ad ripas, Caeſ.: ſigna ad columnas, Cic.: arbores, Plin. H. N.: oder mit einer gewiſſen Ordnung wohin ſtellen oder legen, z. E. tormenta in muris, Caeſ.: arbores, ſ. vorher: 2) in Ordnung ſtellen, ſetzen oder legen, z. E. milites, Nep.: comas, Ovid.: libros, Cic.: arbores, ſ. vorher: 3) eintheilen, ordnen, z. E. libros, ſ. vorher: diem, Plin. Ep.: daher diſpoſitus, a, um, ordentlich eingetheilt, z. E. inſignia, Cic.: daher vir, Plin. Ep. i. e. ordentlich, der Ordnung beobachtet: 4) hinſtellen oder wohin ſtellen, z. E. diſponit, qui nuntient, Plin. Ep.: praeſidia ad ripas, portis ſtationes, arbores, i. e. ſetzen, ſ. n. 1: 5) einrichten, zu etwas paſſend machen; daher diſpoſita ad honorem ſtudia, Cic.: 6) reguliren, feſtſetzen, diſponiren, Pandect.

Disposĭte, Adv. ordentlich, Cic.: diſpoſitiſſime, Sidon.

Disposĭtio, ōnis, f. 1) Stellung in Ordnung, Zuſammenfügung, Ordnung, Cic.: 2) Anordnung, Einrichtung, Colum.

Dispositor, ōris, m. Ordner, Senec.

Dispositūra, ae, f. i. q. diſpoſitio, Lucret.

Dispŏsĭtus, a, um, ſ. Diſpono.

Disposĭtus, us, m. ſtatt diſpoſitio, Tacit.

Dispŭdet, uit, 2. i. q. pudet, Terent.

Dispulsus, a, um, ſ. Diſpello.

Dispulvĕro, are, zerſtäuben, Naev.

Dispūmo, are, i. q. deſpumo, Colum.

Dispunctio, ōnis, f. 1) Durchgehung der Rechnung, Pandect. 2) Unterſuchung, Tertull.: 3) Ende, Tertull.

Dispunctor, ōris, m. Unterſucher, Tertull.

Dispunctus, a, um, ſ. Diſpungo.

Dispungo, nxi, nctum, 3. durchgehen, überſchlagen, z. E. eine Rechnung, rationes, Senec.: daher 1) intervalla negotiorum, Vellej. i. e. anwenden, oder auch eintheilen, abtheilen: 2) erwägen, unterſuchen, Terent.: rationes, ſ. vorher: 3) endigen, Tertull.: 4) eintheilen, abtheilen, ſ. n. 1: 5) trennen, Tertull.

Disputābĭlis, e, worüber ſich diſputiren läßt, Senec.

Disputātio, ōnis, f. 1) Ueberſchlagung, Ueberrechnung, Ueberdenkung, Colum.: 2) Unterredung mit Gründen oder über eine ſtreitige Materie, Diſpüt, Abhandlung, Unterſuchung, Cic.

Disputātiuncŭla, ae, f. i. q. diſputatio, wenn man vermindernd redet, Senec.

Disputātor, ōris, m. ein Diſputirer, Cic.: daher Verfechter einer Meinung, Val. Max.

Disputatorie, Adv. diſputirend, Sidon.

Disputātrix, icis, f. Diſputirerinn, diſputirend, Quintil.

Dispŭto, avi, atum, are, 1) überſchlagen, z. E. die Rechnung, Plaut.: 2) reden oder ſich unterreden, beſonders gründlich oder von einer ſtreitigen Sache; behaupten, diſputiren, abhandeln, ſagen, reden, de re, Cic.: ad rem, Cic.: aliquid, Cic.: 3) erzählen oder ſagen, Plaut.

Disquīro, ſivi, ſitum, 3. unterſuchen, Horat.

Disquisītio, ōnis, f. Unterſuchung, Cic.

Disrumpo, ſ. Dirumpo.

Dissavior, ſ. Diſſuavior.

Dissĕco, cui, ctum, care, zerſchneiden, zerhauen, Suet.

Dissectus, a, um, ſ. Diſſeco.

Disseminatio, ōnis, f. 1) Ausſäung: 2) Ausſtreuung, Verbreitung, Apul.

Dissēmĭno, avi, atum, are, 1) ausſäen: daher 2) ausſtreuen, ausbreiten, verbreiten, z. E. ſermonem, Cic.: malum, Cic.

Dissensio, ōnis, f. 1) Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Cic.: 2) Verſchiedenheit, Unähnlichkeit, Senec.

Dissensus, us, m. i. q. diſſenſio, Pandect.

Dissentanĕus, a, um, nicht übereinſtimmend, disharmonirend, Cic.

Dissentio, ſi, ſum, 4. 1) in der Geſinnung oder Meinung verſchieden ſeyn oder abgehen, nicht übereinſtimmen, uneinig ſeyn, ab aliquo, Cic.: cum aliquo, Cic.: inter ſe, Cic.: 2) verſchieden oder unähnlich ſeyn, nicht übereinſtimmen, abgehen, a more, Cic.: cum ſcripto, Auct. ad Her.: daher a ſe, mit ſich nicht harmoniren, ſich widerſprechen, ſich unähnlich ſeyn, Cic.: ſo auch ſibi, Auct. ad Her.

Disseparātio, ōnis, f. ſtatt ſeparatio, Auct. Decl. in Catil.

Dissĕpăro ſtatt ſeparo, Nazar.

Dissēpio, pſi, ptum, 4. 1) durch Gränzen trennen, in Gränzen einſchließen, Ovid.

Ovid. u. Lucret.: daher diſſeptum, a) Gränz- oder Scheidewand, Lucret.: b) Zwerchfell, Macrob. 2) trennen, einreißen, Senec.

Disseptio, ōnis, f. i. q. diſſeptum, Vitruv.

Disseptus, a, um, ſ. Diſſepio.

Disserenasco, navi, 3. heiter werden, z. E. cum diſſerenaſſet, Liv.

Disserēno, are, heiter ſeyn, Plin. H. N.

Dissēro, ēvi, ītum, 3. 1) ausſäen, hier und da hin ſäen, oder ſäen, wenn von mehreren Dingen die Rede iſt, Colum.: auch überhaupt in die Erde ſetzen, z. E. taleas, Caeſ.: 2) tropiſch, ausbreiten, verbreiten, z. E. mündlich, Tacit. Partic. Diſſītus, a, um, a) zerſtreut, verbreitet, Lucret.: b) entfernt, Apul.

Dissēro, rui, rtum, 3. von einander fügen; daher reden, ſagen, ſprechen, Apul.: beſonders mit Sorgfalt, 1) etwas ordentlich vortragen, z. E. de hoc teſte, Cic.: ad diſſerendas res, Liv.: pro legibus, Liv.: diſſeret et iudicabit, Cic.: ars diſſerendi, Cic., Kunſt etwas ordentlich vorzutragen: 2) von etwas mit Gründen reden, handeln, abhandeln, z. E. de teſte, de iure, ſ. vorher: de philoſophia, Cic.: 3) reden, wenns zur Vertheidigung geſchieht, z. E. pro legibus, ſ. vorher: 4) ſich unterreden, wenns ordentlich und mit Gründen geſchieht, diſputiren, Cic.: ars bene diſſerendi, Cic. i. e. Dialectik. Not. alicui ſtatt coram aliquo, Senec.: 5) erörtern, darthun, beweiſen, Cic.: 6) erzählen, wenns ordentlich geſchieht, Lamprid.

Dissertātio, ōnis, f. gründliche Unterredung, gründliches Reden, Diſpüt, Erörterung, Abhandlung, Gell. und Plin. H. N.

Dissertātor, ōris, m. ein Diſputirer, Prud.

Disserto, are, 1) ſich unterreden, einen Wortſtreit haben, diſputiren, Plaut. und Gell.: 2) erzählen, erklären, vortragen, Tacit.

Dissĭco, ēre, 1) zerhauen, zertheilen, Plaut.: 2) verthun, z. E. dide ac diſſice, Caecil. ap. Cic.: doch kanns auch ſtatt disiice ſtehen.

Dissidentia, ae, f. i. q. diſſidium, Plin. H. N.

Dissĭdĕo, ēdi, eſſum, 2. von einander ſitzen: daher 1) entfernt oder getrennt ſeyn, z. E. caſtris, Cic.: ab aliquo animo, Cic.: hoſtem diſſidere in Armin. et Serg. i. e. getheilt in die Parten des — und des ꝛc. Tacit.: 2) uneins ſeyn, nicht in der Geſinnung oder Neigung harmoniren, inter ſe, Cic.: ab aliquo, Cic. u. Nep.: a ſe ipſo, Cic.: cum aliquo, Cic.: alicui, Horat.: auch von Thieren und lebloſen Dingen, zwiſchen denen eine Antipathie herrſcht, z. E. diſſident olores et aquilae, Plin. H. N.: quercus et olea, Ibid. 3) nicht übereinſtimmen oder kommen, nicht paſſen zu etwas, unähnlich ſeyn, z. E. ſcriptum a ſententia diſſidet, Cic.: toga diſſidet, Horat. i. e. paßt nicht wohl, ſitzt nicht recht.

Dissĭdĭum, i, n. 1) Trennung der Neigung oder Geſinnung, Uneinigkeit, Cic.: 2) Trennung, z. E. der Körper, Cic. Cluent. 67, wo jedoch die Edd. diſcidia haben.

Dissigno, are, ſtatt deſigno, Symm.

Dissĭlio, ilui (ilivi), ultum, 4. von einander ſpringen, zerſpringen, ſich ſchnell zertheilen oder trennen, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: tropiſch, gratia diſſiluit, Horat. i. e. hat ſich getrennt.

Dissĭmĭlis, e, unähnlich, z. E. inter ſe, Cic.: alicuius, Cic.: alicui, Cic.: auch folgt atque oder ac, als, darauf, Cic. und Liv. Not. Comp. diſſimilior, Cic.: Superl. diſſimillimus, Cic.

Dissimilĭter, Adv. unähnlich, verſchieden, auf unähnliche Art, Salluſt.: auch mit dem Dativ, Liv.

Dissimilitūdo, ĭnis, f. Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, Cic.

Dissimulāmentum, i, n. Verſtellung, Schein, den man annimmt, Apul.

Dissimulanter, Adv. unvermerkt, unter der Hand, ingeheim, Cic.

Dissimulantia, ae, f. Verhehlung ſeiner Gedanken, Cic.

Dissĭmŭlātĭo (Diſſimil.), ōnis, f. 1) Verſtellung, i. e. Verhehlung ſeiner Gedanken, da man das Gegentheil deſſen ſagt, was man denkt, Cic.: 2) Verhehlung, Verbergung, Unkenntlichmachung, Tacit.: 3) Nachläſſigkeit, Vernachläſſigung, Veget.

Dissĭmŭlātor, ōris, m. Verhehler, i. e. der ſich etwas nicht merken läßt, Salluſt. und Horat.

Dissĭmŭlo (Diſſimil.), avi, atum, are, unähnlich machen: daher machen, daß man etwas nicht merkt, unmerklich machen, Cic.: daher 1) ſo thun oder reden, als ob etwas nicht ſo wäre, vorſetzlich verhehlen, verbergen, verſchweigen, ſich nicht merken laſſen, z. E. aliquid, Cic. und Liv.: aliquid ſilentio, Cic.: deum i. e. divinitatem, Ovid.: diſſimulata deam, i. e. celans divinitatem, Ovid.: de re, Salluſt.: auch ſeq. Accuſ. et. Inf. Cic.: auch ſeq. quaſi, Plaut.: 2) bedecken, Ovid.: 3) ingeheim weglaſſen, unterlaſſen, z. E. conſonantes, i. e. nicht ausſprechen, Quintil.: daher ingeheim gehen oder zufrieden laſſen, z. E. mater diſſimulata, Tacit.; doch kanns auch ſeyn mit Stillſchweigen übergehen.

Dissĭpābĭlis, e, zerſtreulich, Cic.

Dissĭpātĭo, ōnis, f. 1) Zerſtreuung, Cic.: 2) Vertheilung, Cic.: auch als eine Redefigur, Cic.

Dissipātor, ōris, m. der Zerſtreuer, Prud.

Dissĭpo (Diſſupo), avi, atum, are, von einander theilen, zertheilen, ausbreiten, z. E. aquam, Liv., aus einem Orakel: aquam late, Varr.: ignis ſe diſſipavit, Liv.: bellum diſſipatum, Liv. i. e. wenn man an vielen Orten ficht: daher 1) von einander trennen, zerſtören, einreißen, z. E. tecta, Liv.: ſtatuam, Cic.: 2) zerſtreuen, hoſtes, Caeſ.: in fugam, Liv.: membra, Cic.: daher diſſipatus, a, um, zerſtreut, nicht zuſammen hangend, nicht wohl zuſammen gefügt, z. E. oratio, Cic.: fuga, Liv.: orator, Cic. i. e. der nicht wohl zuſammen hangend redet: daher a) ausbreiten, überall bekannt machen, verbreiten, ausſtreuen, z. E. ſermonem, famam, Cic.: b) verſchwenden, verthun, unter die Leute bringen, z. E. patrimonium, Cic.

Dissĭtus, a, um, ſ. Diſſero, evi.

Dissŏcĭābĭlis, e, 1) was ſich nicht vereinigt oder vereinigen läßt, Tacit.: 2) trennend, Horat.

Dissŏciālis, e, i. q. diſſociabilis, Rutil.

Dissociātio, ōnis, f. Trennung, Tacit.

Dissŏcĭo, avi, atum, are, trennen, Cic.

Dissŏlūbĭlis, e, auflöslich, zertrennlich, Cic.

Dissolvo, olvi, olūtum, 3. auflöſen, was gebunden oder zuſammengefügt war, z. E. ſcopas, clypeum, Cic.: daher orationem, Cic., nicht numerös ſchreiben: daher diſſolutus, a, um, a) aufgelöſt, nicht gebunden, Plaut.: navigium, Cic. i. e. zerlechzet: daher nimis diſſolutum, Cic. Or. 57 i. e. zu wenig numerös, nicht regelmäßig zuſammen gefügt: b) aufgelöſt, i. e. flüſſig, dünn gemacht, Plin. H. N.: c) aufgelöſt, ſchlaff, ſtomachus, Ibid.: d) nachläßig, unachtſam, gleichgültig, Cic.: diſſolutior, Senec.: e) liederlich, frech, zügellos, adoleſcens, Cic.: conſilia, Cic.: liberalitas diſſolutior, Cic.: diſſolutiſſimus hominum, Cic. Daher 1) ſchmelzen, flüßig machen, Lucret. und Plin. H. N.: 2) zertheilen, z. E. bey Aerzten, oder durch Zertheilen vertreiben, z. E. inflationes, dolorem capitis, Plin. H. N.: 3) trennen, abſondern, zerſchneiden, zerreißen, zu nichte machen, aufheben, caſſiren, z. E. ſocietatem, leges, amicitiam, ſeveritatem, interdictum, Cic.: pinus lamna, zerſägen, Val. Fl.: ilia riſu, Petron: daher diſſolvi, getrennt werden, ſich trennen, z. E. diſſolvi nullo modo poſſunt, Cic. Cat. II, 8 i. e. ſich (von ihnen) trennen, fortgehen: 4) auflöſen, i. e. beantworten, widerlegen, z. E. interrogationes, Cic.: criminationem, Cic.: 5) bezahlen, z. E. aes alienum, Cic.: pecuniam alicui, Cic.: 6) los machen, befreyen, von Geſchäften oder Verdrießlichkeiten, z. E. diſſolvi me, Terent., ich bin fertig, habe mich expedirt: diſſolve, Plaut., expedire mich, ſag mirs: daher diſſolvere pro ſua parte, Cic. ſcil. ſe, i. e. ſich vergleichen. Not. diſſolvo ſteht auch zuweilen vierſylbig (diſſoluo), ſo auch diſſolui, Lucret.: ſo auch diſſoluantur, fünfſylbig, Ovid.

Dissolūte, Adv. aufgelöſt, getrennt: daher 1) nachläſſig, unachtſam, liederlich, Cic.: 2) i. e. ohne Verbindungspartikeln, Cic.

Dissolūtĭo, ōnis, f. 1) Auflöſung, Trennung, z. E. naturae, Cic. i. e. Tod: 2) Schlaffheit, Plin. H. N.: 3) Auflöſung, i. e. Beantwortung oder Widerlegung der Vorwürfe oder Fragen, Cic.: 4) Aufhebung, Abſchaffung, Vernichtung, z. E. legum, Cic.: 5) Gleichgültigkeit, Cic.: 6) Schwäche, Senec.: auch Weichlichkeit, Treb. Poll.: 7) Weglaſſung der Verbindungspartikeln, Cic.

Dissolūtor, ōris, m. i. e. qui diſſolvit, Cod. Iuſt.

Dissolūtrix, īcis, f. Auflöſerinn, Zerſtörerinn, Tertull.

Dissolūtus, a, um, ſ. Diſſolvo.

Dissonantia, ae, f. Disharmonie, Ungleichförmigkeit, Hieron.

Dissŏno, ui, ĭtum, are, 1) nicht übereinſtimmen, verſchieden ſeyn, Colum.: 2) wiederſchallen, Vitruv.

Dissŏnus, a, um, 1) nicht übereinſtimmend, verſchieden klingend, von verſchiedenen Tönen, z. E. clamor, Liv.: 2) tropiſch, nicht übereinſtimmend, verſchieden, Liv.: a Romanis, Liv.

Dissors, tis, 1) unähnlich, z. E. fetus, Ovid., wo es auch ungeſtaltet ſeyn kann: 2) nicht theilhaft, nicht gemeinſchaftlich, außer Gemeinſchaft eines andern, z. E. a milite, Ovid.

Dissuādeo, ſi, ſum, 2. widerrathen, z. E. legem, Cic.

Dissuāsĭo, ōnis, f. Widerrathung, Cic.

Dissuāsor, ōris, m. Widerrather, Cic.

Dissuāvior (Diſſavior), ari, 1) zerküſſen, i. e. ſehr küſſen, z. E. oculos, Q. Cic. in Cic. Ep.: doch kanns auch bloß küſſen ſeyn: 2) küſſen, ſ. vorher.

Dissuesco ſtatt deſueſco, Alc. Av.

Dissulto, are, i. q. diſſilio, Plin. H. N. und Virg.

Dissŭo, ui, ūtum, 3. auftrennen, was genäht war: daher 1) ſinum, Ovid. i. e. öffnen: 2) amicitias, Cic. i. e. nach und nach trennen.

Dissŭpo, ſ. Diſſipo.

Dissyllābus (Diſyll.), a, um, zweyſylbig, Quintil.

Distābesco, ĕre, i. q. tabeſco, Cato.

Distaedet, ēre, i. q. taedet, Terent.

Distantia, ae, f. 1) Abſtand, Entfernung, Zwiſchenraum, Plin. H. N.: 2) Abſtand, tropiſch, i. e. Unterſchied, Verſchiedenheit, Quintil. und Cic.

Distectus, a, um, i. q. detectus, Alc. Avit.

Distendo, di, tum und ſum, 3. aus einander dehnen oder ſpannen, z. E. hominem, Liv.: brachia, Ovid.: aciem, Caeſ.: daher 1) trennen, zertheilen, nicht zuſammen laſſen, Liv.: 2) tropiſch, theilen, z. E. animos, Liv. i. e. ungewiß machen: auch trennen, abhalten, Liv.: 3) voll füllen, Plaut. und Virg.: daher diſtentus, a, um, voll, angefüllt, Virg. und Plin. Paneg.: uber diſtentius, Horat.: doch kanns auch ſtark, groß ſeyn: 4) beſchäftigen mit vielen Dingen; daher distentus, a, um, beſchäftigt, z. E. negotiis, Cic.: diſtentiſſimus, Cic., wo es nicht von diſtineo iſt.

Distentio, ōnis, f. Ausdehnung, Celſ.

Distento, are, i. q. diſtendo, z. E. distentent, Virg.: doch haben die neuern Edd. diſtendant.

Distentus, us, m. Ausdehnung, Plin. H. N.

Distentus, a, um, Partic. 1) von distendo; 2) von diſtineo.

Disterminātor, ōris, m. Abſonderer, Apul.

Distermĭno, are, abſondern, trennen, Cic.

Distermĭnus, a, um, abgeſondert, Sil.

Disterno, ſtravi, ſtratum, 3. von einander betten, ein beſonderes Lager für Jemand machen, Apul.

Distĕro, trivi, tritum, 3. zerreiben, zerſtampfen, Cato: tropiſch, aliquem baſiis, Petron.

Distĭchus, a, um, 1) zweyzeilig, zwey Reihen habend, hordeum, Colum.: 2) aus zwey Verſen beſtehend, z. E. carmen; auch bloß diſtichon (griech.), ſcil. carmen, Martial.: Plur. diſticha, Ibid.

Distillatio, Distillo, Distimulo, ſ. Deſt.

Distincte, Adv. mit Beobachtung des gehörigen Unterſchieds, ordentlich, deutlich, Cic.: diſtinctius, Cic.

Distinctio, ōnis, f. 1) Unterſcheidung, auch Unterſchied, Cic.: daher eine Art von Gegenſatz, a) ähnlicher Worte, Quintil.: b) in Sätzen, Ibid.: 2) Abtheilung, Eintheilung, Ordnung, Cic.: daher die Interpunction, Quintil.: 3) Verbrämung oder Beſetzung mit etwas zur Zierde; daher der Schmuck, Cic.

Distinctor, ōris, m. Unterſcheider, Ammian.

Distinctus, us, m. Unterſchied, Unterſcheidung, Tacit.

Distinctus, a, um, ſ. Diſtinguo.

Distĭneo, inui, entum, 2. von einander halten, Caeſ.: daher 1) tropiſch, von einander halten, nicht zuſammen laſſen, theilen, trennen, z. E. Truppen der Feinde, Liv. und Caeſ.: duo freta, Ovid.: auch tropiſch trennen, z. E. diſtineor dolore, Cic., ich vergehe, es kränkt mich, ich möchte zerſpringen: duae ſententiae diſtinebant ſenatum, Liv., theilten ihn, machten ihn uneinig, ungewiß: 2) mit mehr als einer Sache beſchäftigen, oder bloß beſchäftigen, z. E. occupationibus, Cic.: quanta occupatione, Cic.: 3) trennen, verhindern, aufhalten, abhalten, z. E. pacem, Cic.: aliquem a re, Caeſ. und Liv.

Distinguo, nxi, nctum, 3. 1) abſondern, trennen, abtheilen, unterſcheiden, z. E. vera a falſis, Cic.: falſum vero ſtatt a vero, Horat.: daher diſtinctus, a, um, abgetheilt, ordentlich, deutlich, res, Cic.: ſermo, Quintil.: Cicero diſtinctior, Auct. Dial. de Orat. i. e. deutlicher: daher ſtellis diſtinctis, hell, ſichtbar, Cic.: 2) bunt machen, oder mit etwas der Zierde wegen beſetzen oder ſchmücken, z. E. poculum gemmis, Cic.: litora urbibus, Cic.: Cynoſura ſtellis diſtincta, Cic.: orationem, Cic., ſchmücken: 3) die Interpunction machen, z. E. Punctum ꝛc. z. E. mit der Feder ꝛc. oder im Leſen, daß man inne hält, wo es der Sinn erfordert, Quintil.: daher enden, Apul.: daher abthun, ſchlichten, entſcheiden, z. E. Proceſſe, Lamprid.

Disto, are, 1) getrennt oder entfernt ſeyn, a) dem Orte nach, z. E. ſumma labra diſtabant, Caeſ.: inter ſe, Caeſ.: ab aliquo, Hirt.: foro (Dat.) ſtatt a foro, Horat.: b) der Zeit nach, Horat. u. Quintil.: 2) tropiſch, entfernt ſeyn, i. e. unterſchieden ſeyn, inter ſe, Cic.: auch ſteht a, Cic. und Dativ, z. E. ſcurrae i. e. a ſcurra, Horat. Not. diſtat, es iſt ein Unterſchied, Horat.

Distorqueo, ſi, tum, 2. 1) von einander drehen oder zerren, verzerren, verdrehen, z. E. os, Terent.: oculos, Horat.: labra, Quintil.: daher diſtortus, a, um, a) verzerrt, verdreht: b) ungeſtaltet, Cic.: diſtortiſſimus, Cic.: c) tropiſch, verkehrt, unſchicklich, Cic.: 2) quälen, Suet.

Distortio, ōnis, f. Verzerrung, Verdrehung, z. E. membrorum, Cic.

Distortus, a, um, ſ. Diſtorqueo.

Distractio, ōnis, f. 1) das Voneinanderziehen, Abſonderung, Trennung, Cic. und Gell.: daher Abneigung, Uneinigkeit, Cic. und Varr.: 2) Verkauf, mercium, Pandect.

Distra-

Diſtractor, ōris, m. i. e. qui diſtrahit, z. E. argenti, Geldhändler, Geldwechsler, Cod. Iuſt.

Diſtractus, a, um, ſ. Diſtraho.

Diſtrāho, xi, ctum, 3. hier und da hin ziehen, von einander ziehen oder zerren, zerzerren, zerreißen, zertheilen, Cic. und Liv.: daher a) trennen, absondern, Cic.: aliquem ab aliquo, Cic. Phil. II, 10. Cic. Planc. 42: voces, Cic. i. e. zu breit ausſprechen: b) endigen, trennen, vernichten, controverſiam, Cic.: c) ungewiß machen, z. E. diſtrahor, Cic., ich bin ungewiß: d) verhindern, oder aufhalten, rem, Caeſ.: e) zerſtreuen, Caeſ. und Cic.: f) verkaufen, nämlich an verſchiedene, oder überhaupt verkaufen, Gell. und Iuſtin.: g) abziehen, abwendig machen, Cic. Phil. II, 10 ſ. vorher: h) mit mehr als einer Sache beſchäftigen, z. E. animum, zertheilen, zerſtreuen, Senec.: i) fama diſtrahi, in übelm Rufe ſtehen, Tacit. Partic. diſtractus hat auch die Gradus, z. E. diſtractior, Lucret.: diſtractiſſimus, Vellej.

Diſtrātus, a, um, ſ. Diſterno.

Diſtrĭbŭo, ui, ūtum, 3. vertheilen, austheilen, eintheilen, verbreiten, Cic.: frumentum civitatibus, Cic. ſcil. zum Geben, folglich auferlegen, zu geben befehlen. Not. partitionem, Cic. i. e. machen: diſtributa expoſitio, Cic. i. e. quae fit per diſtributionem.

Diſtribūte, Adv. eingetheilt, mit gehöriger Eintheilung, ordentlich, Cic.: diſtributius, Cic.

Diſtribūtĭo, ōnis, f. Eintheilung, Vertheilung, Cic.: daher als eine Redefigur, Cic.

Diſtribūtor, ōris, m. Austheiler, Vertheiler, Eintheiler, Apul. auch Cic. Piſ. 15 extr. nach einigen Edd.

Diſtribūtus, a, um, ſ. Diſtribuo.

Diſtricte, ſ. Deſtricte.

Diſtrictĭo, ōnis, f. Schwierigkeit, Hinderniß, Pandect.

Diſtrictus, a, um, ſ. Diſtringo.

Diſtringo, nxi, ctum, 3. 1) von einander ziehen oder dehnen, auch hier und da binden, mit mehr als einem Bande binden, Senec.: daher a) mit mehr als einer Sache beſchäftigen, theilen, hoſtes, Liv. i. e. ihnen eine Diverſion machen: daher diſtrictus, a, um, beſchäftigt, z. E. bellis, Nep.: contentione ancipiti, Cic.: diſtrictior a negotiis, Cic.: b) zerreißen, Colum.: daher frontem, Quintil., kühn werden: c) trennen, zu Grunde richten, libertatem, Senec.: 2) heraus ziehen, z. E. gladium, ziehen, zucken; doch ſchreibt man hier lieber deſtring.: daher diſtrictus, a, um, ſtreng, Val. Max.: diſtrictior, Cod. Iuſt.: diſtrictiſſimus, Cod. Iuſt.: doch ſcheint auch deſtrict. hier beſſer zu ſeyn: 3) abſtreifen: doch lieſt man hier auch lieber deſtring.

Diſtrunco, are, von einander hauen, zerhauen, Plaut.

Diſtruo &c. ſtatt deſtruo &c. Prud.

Diſturbātio, ōnis, f. Zerſtörung, Cic.

Diſturbo, avi, atum, are, von einander treiben, trennen, concionem, ſocietatem, Cic.: daher 1) zerſtören, einreißen, tecta, porticum, Cic.: auch zerſtören, in Unordnung bringen, Colum.: 2) tropiſch, trennen, zerſtören, zu Grunde richten, hintertreiben, z. E. ſocietatem, ſ. vorher: nuptias, Terent.: legem, Cic.

Diſūnĭo, ire, trennen, Arnob.

Diſyllābus, ſ. Diſſyllabus.

Ditātor, ōris, m. ein Bereicherer, Auguſtin.

Dite, reich, 1) Adj. ſ. Dis: 2) Adv.: daher ditius, Stat.: ditiſſime, Apul.

Ditesco, ĕre, reich werden, eig. und tropiſch, Lucret.

Dithyrambĭcus, a, um, dithyrambiſch, z. E. poema, Cic.

Dithyrambus, i, m. 1) Bacchus: 2) ein Vers auf ihn, der voller Begeiſterung, folglich ſehr erhaben war, und an das Schwülſtige gränzte, auch jeder ähnlicher, begeiſterungsvoller, ſehr erhabner Vers, Cic.

Ditĭo, ōnis, f. Macht über andre, Gewalt, Herrſchaft oder Bothmäßigkeit, z. E. eſſe in ditione alicuius, Cic.: redigere in ditionem noſtram, Cic.

Ditior, Ditiſſimus, ſ. Dis.

Ditis, e, ſ. Dis.

Ditius, Ditiſſime, ſ. Dite.

Dito, avi, atum, are, reich machen, bereichern, eigentlich und tropiſch, Liv. und Horat.

Ditrochaeus, i, ein doppelter Trochäus.

Diu, 1) bey Tage, Plaut.: 2) lange, i. e. lange Zeit, Cic.: diutius, Cic.: diutiſſime, Cic.: ſo auch iam diu, ſchon lange, Cic.: auch ſubſtantive, z. E. hoc ipſum diu, Cic.: diu eſt, quod — datis, Plaut.: 3) lange, i. e. ſeit langer Zeit, Cic.: ſo auch iam diu, ſchon ſeit rc. Cic.: 4) vorher, z. E. nec diu hic fui, Plaut., wo es auch heißen kann: und ich bin nie hier geweſen.

Diva, ſ. Divus.

Divāgor, ari, herum ſchweifen, hier und da hin ſchweifen, Lactant. ſ. Devagor.

Divālis, e, i. q. divinus, Spartian.

Divārĭco, avi, atum, are, von einander ſperren oder dehnen, Cic.: auch ſtatt divaricare ſe, Varr.

Divello, elli (öfter als ulſi), ulſum, 3. von einander reißen, zerreißen, Virg.

und Gell.: vulnus, Auct. B. Afric., aufreißen: daher tropiſch, divellor dolore, Cic., ich möchte zerſpringen vor ꝛc.: daher 1) trennen, Cic.: daher divelli, getrennt werden, auch ſich trennen, z. E. ab otio, Cic.: 2) trennen, zu nichte machen, adfinitatem, Cic.: ſomnum, Horat.: 3) wegreißen, trennen, z. E. liberos a complexu parentum, Cic.: membra ab aliquo, Cic.: auch adultero i. e. ab adultero, Horat.: 4) wegnehmen, zu nichte machen, z. E. commoda civium, Cic.: ſomnum, ſ. vorher.

Divendo, ĭdi, ĭtum, 3. verkaufen, an verſchiedne; auch vielleicht überhaupt verkaufen, z. E. bona, Cic.

Diverbĕro, avi, atum, are, 1) zerſchlagen, von einander ſchlagen, trennen, Virg.: 2) zerſchlagen, i. e. zerprügeln, ſehr ſchlagen, Apul.

Diverbĭum, i, n. Unterredung zweyer oder mehrerer Acteurs auf dem Theater, Liv.

Divergium, i, n. i. q. divortium, Sic. Fl.

Diverro, ſ. Deverro.

Diverse, Adv. 1) auf verſchiedne Seiten, bald da bald dort hin, z. E. trahere, Terent.: auch an verſchiednen Seiten, hier und da, Auct. B. Afric.: 2) auf verſchiedne Art, verſchiedentlich, verſchieden, Cic.: auch folgt a, Gell. Not. Comp. diverſius, Salluſt.: Superlat. diverſiſſime, Suet.

Diversĭcŏlor, ōris, verſchiedenfarbig, Mart. Cap.

Diversĭtas, ātis, f. Verſchiedenheit, Unterſchied, Plin. Ep.

Diversito, Diverſitor, Diverſor, Diverſorium, Diverſoriolum, ſ. Deverſ. &c.

Diversus, a, um, ſ. Diverto.

Divertĭcŭlum, ſ. Devertic.

Diverto (Divorto), ti, ſum, 3. 1) in verſchiedne Theile oder Gegenden drehen oder kehren, aus einander drehen, wenden oder trennen; daher ſcil. ſe, ſich trennen, z. E. von der Eheſcheidung, Pandect.: ſo auch matrimonia divertentia, Gell.: oder abgehen, wo theils diverti theils divertere ſcil. ſe ſteht, z. E. divertere via, Liv.: diverti ſcil. via, Liv.: jedoch wollen Viele in dieſer Bedeutung lieber dev. leſen: daher diverſus (divorſus), a, um, a) von einander gekehrt, gewandt oder getrennt, z. E. ſemitae, Liv.: diverſi diſceſſiſſent, Nep. i. e. von einander ꝛc. einer dahin, der andre dorthin: cur diverſus abis? Virg. i. e. weg: auch an verſchiedne (andre) Oerter hingekehrt, einer (eins) dahin, der (das) andre dort hin, z. E. diverſi diſceſſiſſent, ſ. vorher: diverſi circumſpiciunt, Virg.: diverſi abiere, Liv.: b) an verſchiednen Orten befindlich, an verſchiednen Orten einer hier, der andre dort, z. E. diverſi audiviſtis, Salluſt.: portus, qui diverſos inter ſe aditus habeant, Cic.: c) einander entgegen geſetzt oder gekehrt, gegen über befindlich, z. E. iter, Liv.: diverſa duo vitia avaritia et luxuria, Liv.: pars, Gegenparte y, Suet.: cinguli, Cic.: duo maria navigationi (zum Vortheile der Schiffe) diverſa coniungit, Cic.: daher in diverſum, Plin. H. N. und e diverſo, Suet. i. e. hingegen, umgekehrt: auch heißt e diverſo gegen über, Iuſtin.: auch anders ſeq. quam, Plin. H. N.: 2) abwenden von etwas: daher diverti oder divertere ſcil. ſe, abgehen, weggehen, ſich wegwenden, z. E. via, Liv. ſ. oben: doch leſen hier Viele lieber dev.: daher a) entfernen: daher diverſus, a, um, entfernt, z. E. loca, Cic.: diverſiſſima loca, Liv.: diverſum, die Entfernung, Tacit.: b) divertere ſcil. ſe, ſich entfernen, tropiſch, i. e. verſchieden ſeyn, Plaut.: daher diverſum, die Verſchiedenheit, z. E. in diverſum auctores trahunt, Liv., ſind nicht einig: daher diverſus, a, um, verſchieden, i. e. aa) unterſchieden, anders, nicht einerley, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. animi, Tacit.: in Anſehung des Objects ſteht es mit a, Cic.: mit dem Dativ, Quintil.: auch ſeq. ac oder quam i. e. als, Plin. H. N. und Quintil.: bb) manche, einige, z. E. diverſi homines, Cic.: 3) einkehren; doch ſchreibt man hier lieber deverto, ſ. Deverto. Not. Comparat. diverſior, Lucret. und Plin. H. N.: Superl. diverſiſſimus, Liv.

Dives, ĭtis, reich, Cic.: an etwas, ſeq. Abl. mit a, Val. Fl. und ohne a, Horat.: auch ſeq. Genit. Virg.: Compar. divitior, Cic.: Superlat. divitiſſimus, Cic. u. Nep.: auch dives, ſubſt. ein Reicher, Ovid.: daher tropiſch, reich, i. e. 1) einen Ueberfluß woran habend, Ovid.: ſpes, Horat., die viel verſpricht: dithyrambus, Cic.: 2) koſtbar, prächtig, von hohem Werthe, z. E. ramus, Virg.: cultus, Ovid. i. e. prächtige Kleider: opus, Plin. H. N.

Divexo, avi, atum, are, herumſchleppen, Enn. ap. Cic.: daher 1) zu Grunde richten, vernichten, Plaut.: 2) mißhandeln, zu Grunde richten, Cic.

Divexus, a, um, i. e. kreuzweiſe gelegt, Auguſtin.

Dividia, ae, f. Verdruß, Verdrießlichkeit, Plaut.

Divĭdo, īſi, īſum, 3. 1) von einander theilen, zertheilen oder theilen, z. E. eſcas, Cic.: genus in ſpecies, Cic.: bona inter ſe, Nep.: auch zertheilen, zerſpalten, trennen, zerhauen, aliquem ſecuri, Horat.: aërem, Cic.: muros, Ovid. Not. partitiones dividere ſtatt facere, Cic.: daher ſententiam dividere, Cic., das Votum eines Rathsherrn, das zwey Sachen enthält, theilen, i. e. über jedes beſonders votirea

tiren laſſen: 2) trennen, abſondern, aërem, ſ. vorher: ſenatus diviſus, Caeſ.: caſtra ab opere, Hirt.: diviſior, Lucret.: daher diviſus, a, um, unterſchieden, verſchieden, Virg.: daher gemma aurum dividit, Virg., befindet ſich im Golde oder ſchmückt: 3) vertheilen, austheilen, Cic.: bona militibus, Nep.: tropiſch, animum huc illuc, Virg. i. e. ſinnen, denken: cocta in corpus, Cic., vertheilen: 4) unterſcheiden, Cic.: 5) ausbreiten, verbreiten, bellum, Cic.: 6) auch ſenſu obſcoeno, Plaut., wie Einige wollen. Not. diviſſe ſtatt diviſiſſe, Horat.

Divĭdŭĭtas, ātis, f. i. q. diviſio, Pandect.

Divĭdus, a, um, i. q. diviſus, Acc.

Dividŭus, a, um, 1) getheilt, getrennt, Horat. Ovid. und Plin. H. N.: daher dividuum, die Hälfte, z. E. fac dividuum, Terent.: 2) trennbar, theilbar, Cic.

Divinātĭo, ōnis, f. 1) Ahndung, Weiſſagung, Cic.: daher 2) richterliche Unterſuchung, welchem von denen, die Jemanden anklagen wollen, dieſe Anklage zuzuſtehen ſey, Cic.: daher eine Rede des Cicero, die dieſe Unterſuchung betrifft, Divinatio betitelt iſt: 3) (vielleicht) göttliches oder kluges, vorſichtiges, redliches Betragen, Nep.

Divinātor, ōris, m. Weiſſager, Iul. Firm.

Divinatrix, īcis, f. Weiſſagerinn, weiſſageriſch, Tertull.

Divīne, Adv. göttlich, auf göttliche Art, i. e. 1) vortrefflich, herrlich, Cic.: 2) redlich, rechtſchaffen, Cic.: 3) durch göttliche Eingebung, weiſſageriſch, Cic.

Divinĭpŏtens, tis, mächtig in der Weiſſagerey, Apul.

Diviniſciens, tis, kundig der göttlichen Dinge, Apul.

Divinĭtas, ātis, f. 1) Göttlichkeit oder Gottheit, Cic.: auch Gottheit oder Gott, Cic.: 2) Göttlichkeit, i. e. göttliche Beſchaffenheit, Cic.: 3) Göttlichkeit, i. e. Vortrefflichkeit, Außerordentlichkeit, Cic.: 4) göttliche Eingebung, Weiſſagung, Cic.

Divīnĭtus, Adv. 1) von Gott, durch Gott, durch göttliche Schickung, Cic.: 2) durch göttliche Eingebung, weiſſageriſch, Cic.: 3) göttlich, i. e. außerordentlich, vortrefflich, Cic.

Divīno, avi, atum, are, göttliche Eingebung haben, propheceyen, weiſſagen, ahnden, errathen, Cic.: quaſi divinarem, Cic., gleich als wenn mirs ahndete.

Divīnus, a, um, 1) göttlich, Gott gehörig, ihm zukommend, oder dahin ſich beziehend, von ihm herrührend, Cic.: daher a) res divina, Cic., Gottesdienſt, Opfer: b) ſcelera divina, Liv. i. e. gegen die Götter: c) iura divina, Cic., göttliche i. e. natürliche Geſetze; ſo ſind auch oft res divinae natürliche Dinge, Cic.: auch iſt divinus, a, um, ſo viel als kaiſerlich, Pandect.: dona diviniſſima, Cic., gleichſam von Gott herrührend: 2) göttlich, i. e. vortrefflich, Cic.: nihil divinius, Cic.: dona diviniſſima, ſ. vorher: 3) göttlich, i. e. weiſſageriſch, propheceyeriſch, Cic.: daher divinus, ſubſtantive, ein Weiſſager, Cic. und Liv.: und divina, Weiſſagerinn, Petron.: auch ſeq. Genit. Horat.

Divīse, Adv. getheilt, Gell.

Divisĭbĭlis, e, theilbar, Tertull.

Divisim, Adv. i. q. diviſe, Apul. ſi lectio certa.

Divisĭo, ōnis, f. 1) Theilung, Eintheilung, Cic.: 2) Abtheilung, Pandect.

Divīsor, ōris, m. Vertheiler, Abtheiler, Austheiler, z. E. der Aecker, Cic.: auch waren dergleichen bey den Comitiis, Cic. Planc. 19, vermuthlich um kleine Geſchenke unter das Volk auszutheilen, daher ſie in übelm Rufe ſtanden, als ob ſie das Volk beſtächen ꝛc.

Divisse, ſtatt diviſiſſe, Horat.

Divisūra, ae, f. Vertheilung, Abtheilung, Abſchnitt, Plin. H. N.

Divīsus, us, m. Vertheilung, z. E. diviſui eſſe, vertheilt werden, Liv. Ed. Drak.

Divisus, a, um, ſ. Divido.

Divitātĭo, ōnis, f. Bereicherung, Petron.

Divĭtiae, arum, f. Reichthum, Cic.: templum inclytum divitiis, Liv. i. e. köſtliche Geſchenke, Kleinodien ꝛc.: demite divitias, Ovid. i. e. Geſchmeide, Ohrgehenke ꝛc.: daher tropiſch, z. E. ingenii, Cic. i. e. Fruchtbarkeit.

Divĭto, are, i. q. ditare, Acc.

Dium, i, ſ. Dius, a, um.

Divolsus, a, um, i. q. divulſus.

Divortium, i, n. das Voneinandergehen, Trennung, z. E. 1) eines Wegs in mehrere, Abweg, Nebenweg, Seitenweg, Cic.: 2) eines Fluſſes in Arme, z. E. aquarum, Cic.: daher mit Anſpielung dahin, doctrinarum, Cic.: 3) veris et hyemis, Colum., Trennung: 4) der Menſchen: beſonders der Eheleute, z. E. divortium facere cum &c. Cic. i. e. ſich ſcheiden von ꝛc.: auch eines Liebhabers von der Geliebten, Plaut. und Cic.

Diureticus, a, um, den Urin treibend, Coel. Aur.

Diurno, are, lange dauern oder leben, Quadrig. ap. Gell.

Diurnus, a, um, 1) am Tage, des Tages, z. E. labores, Cic.: metus, Cic.: lumen, Ovid., Tageslicht: currus, Ovid., von

von der Sonne: ſtella, Plaut., Morgenſtern: 2) einen Tag dauernd, Ovid.: 3) täglich, z. E. cibus, Liv.: daher diurnum, Iuvenal. und diurna, orum, Suet., Journal.

Dius, a, um, i. q. divus, 1) göttlich, Varr. und Ovid.: daher dium, Gottheit: daher ſub dio, unter Gott, i. e. unter freyem Himmel, ſ. hernach: daher tropiſch, göttlich, i. e. außerordentlich, vortrefflich, Virg. und Horat.: 2) himmliſch, Prud.: Dium oder Divum, der freye Himmel: daher ſub divo, Varr. Colum. und Virg., unter freyem Himmel.

Diuscule, Adv. i. q. diutule, Auguſtin.

Diutīne, Adv. lange, Plaut.

Diutīnus, a, um, lange dauernd, langwierig, Cic.

Diutius, Diutissime, ſ. Diu.

Diutŭle, Adv. ziemlich lange, etwas lange, Gell.

Diuturne, Adv. i. q. diu, Cic. ad Div., wo jedoch Ed. Ern. diuturnam hat; diuturnius, Sidon.

Diŭturnĭtas, ātis, f. die lange Dauer, Langwierigkeit, Cic.

Diŭturnus, a, um, 1) lange dauernd, langwierig, Cic.: non potes eſſe diuturnus, Cic. Phil. II, 44 i. e. nicht lange leben, nicht lange es machen: diuturnior, Cic.: diuturniſſimus, Oroſ.: 2) lange lebend, Cic. Phil. II, 44, ſ. vorher: diuturnior, Varr. und Ovid.

Divulgātio, ōnis, f. Ausbreitung, Bekanntmachung, Tertull.

Divulgo (Divolgo), avi, atum, are, 1) etwas gemein machen, i. e. mehrern ohne Unterſchied mittheilen, oder ſie Theil daran nehmen laſſen, z. E. tempus aetatis, Cic.: daher divulgatus, a, um, gemein, z. E. magiſtratus divulgatiſſimus, Cic.: 2) ausbreiten, bekannt machen, z. E. librum, Cic.: rem ſermonibus, Cic.

Divulsio, ōnis, f. Zerreißung, Trennung, Hieron.

Divulsus, a, um, ſ. Divello.

Divum, i, ſ. Divus, a, um.

Divus, a, um, i. q. dius, göttlich, Virg.: daher divus, ein Gott, Liv.: divi, die Götter, Cic.: diva, eine Göttinn, Liv. Not. ſub divo, Cic. u. Nep., unter freyem Himmel: dafür ſteht auch ſub dio, ſ. Dius.

Do, ſtatt domum, Enn.

Do, dĕdi, dătum, dăre, 1) geben, übergeben, z. E. alicui literas ad aliquem, Cic.: dare bibere, zu trinken geben, Terent.: auch ſeq. Infin., der wegbleiben konnte, z. E. quem dederat eſſe monimentum, Virg. i. e. ut eſſet &c.: daher librum dare foras, Cic., herausgeben, bekannt machen: daher a) terga dare, Liv., den Rücken zukehren, i. e. fliehen: b) dare calculum, Cic. und Ovid., im Schachſpiele, i. e. geben, ziehen: c) poenas rei, Cic., Strafe leiden, büßen wegen ꝛc.: d) geben, widmen, anwenden, z. E. operam valetudini, Cic.: noctem operi, Liv.: e) geben wollen, anbiethen, Cic.: f) machen daß etwas gegeben wird, i. e. verſchaffen, z. E. alicui conſulatum, Liv.: daher überhaupt verurſachen, machen, verſchaffen, erregen, z. E. damnum, Terent.: alicui dolorem, Cic.: alicui glorioſum reditum, Cic.: ſaltum, Ovid., einen Sprung thun, ſpringen: finem loquendi, Virg., aufhören: cantum i. e. canere, Ovid.: vulnera, Ovid.: cuneum, Virg. i. e. machen: pugnam, Terent., verurſachen: auch folgt der Accuſativ mit dem Infinitiv, z. E. dat poſſe moveri i. e. facit, ut &c. Ovid.: auch folgt qui (ſtatt quo) i. e. ut, Terent: auch verſchaffen, zum Freunde machen, Cic.: daher literas ad aliquem, Cic., oder aliquid ad aliquem, Cic., auch literas alicui, Cic., ſchreiben an Jemanden: daher etwas errichten, ſetzen, aufführen, anſtellen, z. E. ſtatuam, Plaut.: ludos, Liv.: eine Komödie, Terent.: g) ſe dare, ſich geben, i. e. nachgeben, nicht widerſtreben, ſich rühren laſſen, Cic.: h) zuſchreiben, beylegen, Cic.: i) ſchreiben an Jemanden, Cic. ſ. oben: k) gehen laſſen, fliegen laſſen; daher dari in altum, ſich in die Höhe erheben, Plin. H. N.: l) ſchenken, überlaſſen, z. E. da hunc populo, Cic. i. e. vergib ihm des Volks wegen: 2) zeigen, z. E. res ſe dat, Cic., zeigt ſich, begibt ſich: ſe turpiter, Terent., Schande einlegen: ſe facilem, Ovid., gefällig ſeyn: ut ſe initia dederint i. e. fuerint, Cic.: ſe populo, Cic., ſich öffentlich ſehen laſſen: 3) wohin richten, z. E. ſe ad lenitatem, Cic.: vela in altum, Liv., in die See ſtechen: 4) ergeben, überlaſſen, übergeben, z. E. ſe alicui, Cic.: da te homini, Cic., übergib dich ihm, ſey ihm zu Willen: ſe doctrinae, Cic.: ſe fugae, Cic., oder in fugam, Cic.: ſe ad lenitatem, ſ. vorher: ſe in ſermonem, Cic., oder ſermonibus, Cic.: 5) wohin geben oder thun, wohin ſtecken, bringen oder werfen, z. E. in cuſtodiam, Liv.: ſe in viam, Cic., ſich auf den Weg begeben: ſe in fugam, Cic., oder fugae, Cic., begeben, ſ. vorher: aliquem in fugam, Caeſ.: ad languorem, Terent., abmatten: in conſpectum, ſehen laſſen, Cic.: in piſtrinum, Terent., geben, ſtecken: ad terram, Suet., werfen: ſe in pedes, Plaut.: 6) zugeben, zugeſtehen, einräumen, Cic.: daher a) datur ſtatt licet, Ovid. und Quintil.: b) zu Gefallen thun, z. E. da hoc mortuae, Sulp. in Cic. Ep.: c) dare lora, Ovid., ſchießen laſſen: 7) von ſich geben, z. E. colorem, Virg. i. e. ſtrahlen laſſen: voces, Ovid.: daher a) ſagen, Nachricht geben, melden, Cic.

Cic. und Terent.: diem alicui, Cic. i. e. beſtimmen: datur i. e. dicitur, Ovid.: b) einen Ausſpruch thun, Suet.: litem, Cic., entſcheiden, den Ausſpruch thun: c) anführen, nennen, Cic.: 8) auslegen, aliquid alicui vitio oder laudi, Cic., als einen Fehler ꝛc.: 9) machen, thun, z. E. ſaltum, dolorem &c. ſ. oben f. Not. 1) dare mit dem Partic. Perf. dient zur Umſchreibung, z. E. inventum dabo i. e. inveniam, Terent.: 2) dare mit dem Partic. Fut. Paſſ. z. E. corpus diſtrahendum dabis, Liv.: 3) duim, duit, duint, ſtatt dem, det, dent &c. Plaut. Terent. u. Cic.: 4) dor und der möchte nicht vorkommen: 5) datum, i, eine Gabe, Geſchenk, Cic. und Liv.

Docĕo, cui, ctum, 2. unterrichten, lehren, aliquem aliquid, Cic.: aliquem tacere, Cic.: aliquem fidibus, Cic., auf der Cither ſcil. canere: ſo auch aliquem equo, Liv. ſcil. uti: daher 1) einem etwas bekannt machen, zeigen, erzählen, ſagen, vortragen, z. E. Silii cauſam te docui, Cic.: aliquem de re, Cic.: daher 2) fabulam, ein Schauſpiel aufführen, Cic. Not. docere ohne Accuſativ, lehren, Lehrer ſeyn, Cic. Not. Partic. doctus, a, um, ſteht auch adjective, 1) gelehrt, geſchickt, erfahren, z. E. fandi, Virg.: iuris, Gell.: pſallere, Horat.: cetera, Horat.: ad malitiam, Terent.: 2) abgerichtet, klug, liſtig, z. E. doctus dolus, Plaut.: manus, Ovid.: carmina, Tibull.: falx, Prop.

Dochĭmus oder Dochmius, i, m. ein Versglied aus fünf Sylben, einer kurzen, zwey langen, einer kurzen und langen, Cic.

Docibĭlis, e, der leicht lernt, oder auch leicht lehrt, Tertull.

Docĭlis, e, der leicht lernt oder verſteht, gelehrig, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. modorum, Horat.: pravi, Horat.: auch tropiſch, z. E. capilli dociles, Ovid.: Compar. docilior, Quintil.

Docilĭtas, ātis, f. 1) Gelehrigkeit, Cic.: 2) Sanftmuth, Eutrop.

Docis, ĭdis, f. eine Art feuriger Lufterſcheinung, Apul.

Docte, Adv. 1) gelehrt, geſchickt, z. E. doctius, Martial.: doctiſſime eruditus, Salluſt.: 2) künſtlich, geſchickt, Plaut.: doctius, Horat.

Doctifĭcus, a, um, i. e. doctos faciens, Mart. Cap.

Doctilŏquus, a, um, i. e. docte loquens, Enn.

Doctĭsŏnus, a, um, i. e. docte ſonans, Sidon.

Doctiuscŭle, Adv. gelehrt, fein, etwas fein (gelehrt), Gell.

Doctor, ōris, m. Lehrer, Lehrmeiſter, Cic.

Doctrīna, ae, f. 1) Unterricht, Unterweiſung, Cic.: 2) was man lernt oder gelernt hat; daher a) Gelehrſamkeit, Cic.: b) Kenntniß, Wiſſenſchaft, Kunſt, Cic.

Doctus, a, um, ſ. Doceo.

Docŭmen, ĭnis, n. i. q. documentum, Lucr.

Docŭmentum, i, n. alles, wodurch man etwas lernen, ſehen oder ſchließen oder ſich vor etwas hüten kann, Beweis, Beyſpiel, Warnung, oder Beyſpiel zur Warnung, Lehre, Probe, Cic.: fuerunt documento, Liv., dienten zur Lehre, waren ein Beweis: documentum ſui dare, Liv. i. e. Beweis, Probe von ſich ꝛc.: periculi, Liv., Warnung, Beyſpiel zur Warnung vor Gefahr.

Dodecatēmorĭon, i, n. der zwölfte Theil, Manil.

Dodecathĕon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Dodōna, ae, und Dodōne, es, f. Stadt in Epirus, berühmt wegen eines Eichenwaldes, worin ein Tempel des Jupiter und ein Orakel geweſen: auch waren da zwey Säulen, mit einem ehernen Becken, woran ein Knabe ſchlug und ein Getöſe machte; auch ſollen zwey weiſſageriſche Tauben da geweſen ſeyn.

Dodonaeus, a, um, Dodona betreffend, dahin gehörig, Dodoniſch, Cic.: lebetes, Virg. i. e. ſo wie die im Dodoniſchen Tempel ſind, oder aus gleichem Metalle.

Dodonigĕna, ae, m. Einwohner in Dodona, Sidon.

Dodŏnis, ĭdis, f. Dodona betreffend, dahin gehörig, Dodoniſch, z. E. terra, Ovid.

Dodonĭus, a, um, i. q. Dodonaeus, Claudian.

Dodra, ae, f. ein Trank aus neun Dingen, Auſon.

Dodrans, tis, m. 1) neun Zwölftheile (unciae) oder drey Viertel, Cic. und Nep.: 2) drey Viertel von einem Schuhe, eine Spanne, Suet.

Dodrantālis, e, neun Zwölftheile oder drey Viertel oder eine Spanne betragend, Colum.

Doga, ae, f. ein Gefäß, Vopiſc.

Dogma, ătis, n. Meinung oder Lehrſatz eines Philoſophen, Cic.

Dogmătĭcus, a, um, die Lehrſätze eines Philoſophen betreffend, Auſon.

Dogmatīzo, are, Lehrſätze vortragen, Auguſtin.

Dolabella, ae, f. i. e. parva dolabra, Colum. Auch iſts ein röm. Zuname, z. E. Cornelius Dolabella, Schwiegerſohn des Cicero.

Dolabelliānus, a, um, Dolabelliſch, vom Dolabella benannt ꝛc. Colum.

Dolābra, ae, f. Werkzeug zum Hauen und

und Graben, Axt oder Hacke, Liv. und Pallad.

DOLĀBRO, avi, atum, are, 1) behauen, Caeſ.: 2) ſecuris dolabrata, Pallad. i. e. habens figuram dolabrae.

DOLĀMEN, inis, n. das Behauen, Apul.

DOLATORIUS, a, um, zum Behauen dienlich; daher dolatorium ſcil. inſtrumentum, Hieron.

DOLĀTUS, us, m. das Behauen, Pallad.

DOLENTER, Adv. mit Schmerz, ſchmerzlich, mit Betrübniß, Cic.: dolentius, Cic.

DOLENTIA, ae, f. i. q. dolor, Naev.

DOLĔO, ui, itum, 2. 1) ſchmerzen, wehe thun, vom Leib und Seele, z. E. pes dolet, Cic.: auch imperſon. z. E. dolet, es ſchmerzt, Cic.: 2) Schmerzen oder Betrübniß empfinden, ſich betrüben, z. E. laude aliena, Cic.: caſum meum, Cic.: auch ſeq. de, Cic.

DOLIĀRIS, e, 1) das Faß betreffend, darin befindlich, z. E. vinum, Pandect. 2) einem Faſſe ähnlich, Plaut.

DOLIARIUM, i, n. ein Keller, Pandect.

DOLIŎLUM, i, n. 1) ein Fäßchen, Cic.: 2) floris, Plin. H. N. i. e. Blumenkelch oder Behältniß des Saftes, den z. E. die Biene ausſaugt.

DOLĪTO, are, wehe thun, ſchmerzen, Cato.

DOLĬUM, i, n. ein Faß, Pandect: de dolio bibere, Cic., vom Faſſe, i. e. ehe der Wein in Flaſchen gefüllt worden, folglich noch jung iſt.

DOLO, avi, atum, are, behauen, z. E. Holz, beſchlagen, z. E. robur, Cic.: daher 1) ſchlagen, Horat.: 2) dolum, Plaut., eine Liſt ſpielen: 3) ſtatt futuere, Pompon.

DOLON oder DOLO, ōnis, m. 1) Stab oder Stange mit einem ſpitzigen Eiſen, etwa Stilet ꝛc. Virg.: daher nennt die Fliege ihren Stachel ſo, Phaedr.: 2) ein kleines Segel, etwa Vorderſegel, Liv.

DOLOPĒIS, idis, f. Dolopiſch, Hygin.

DOLOPĒIUS, a, um, Dolopiſch, Val. Fl.

DOLŎPES, um, ein Volk in Theſſalien, auch wohl in Aetolien und Epirus. Nomin. iſt Dolops. Daher Dolopia, ae, ihr Land, Liv.

DOLOR, ōris, m. 1) Schmerz, des Leibes oder der Seele, Cic.: auch Geburtsſchmerzen, z. E. e dolore laborare, Terent.; Geburtsſchmerzen haben: insbeſondere der Seele, da denn animi dabey ſtehen oder wegbleiben kann, z. E. dolorem accipere ex re, Cic.: ſuſcipere, Cic.: capere in re und ex re, Cic.: haurire, Cic.: in dolore eſſe, Cic., ſich betrüben: dolorem alicui facere, Cic., oder efficere, Cic., oder dare, Cic., oder adferre, Cic.: commovere, Cic.: abiicere, Cic.: deponere, Cic.: hoc eſt mihi dolori, Cic.: auch iſt's zuweilen Zorn, Verdruß, Unwillen, z. E. quo dolore (i. e. cuius rei dolore) incenſus, Nep.: auch die Rührung, das Rührende, Empfindung, z. E. dolores habeat, Cic. i. e. ins Herz dringe: detrahit dolorem actionis, Cic.: einiges kann zu n. 2 gezogen werden: 2) was Schmerz oder Betrübniß macht, Ovid.

DOLORŌSUS, a, um, voller Schmerz, ſchmerzend, Coel. Aur.

DOLŌSE, Adv. mit Betrug, betriegeriſch, Cic.: doloſius, Cic.

DOLŌSUS, a, um, voller Betrug, betriegeriſch, z. E. conſilium, Cic.: mulier, Horat.: cinis, wenn Feuer darunter liegt, Horat.

DOLUS, i, m. Betrug, Liſt, oder liſtige Handlung; es geſchehe in guter oder böſer Abſicht, z. E. malus, Cic.: doch meiſtens in böſer, Rank, Liſt, Betrug, Cic.: per dolum, Caeſ., auf ränkevolle (betriegeriſche) Art.

DOMA, ătis, n. Dach, Hieron.

DOMĀBILIS, e, zähmbar, Horat.

DOMĀTOR, ōris, m. ſtatt domitor, Tibull.

DOMEFACTUS, a, um, bezähmt, Petron.

DOMESTICĀTIM, Adv. durch ſeine Leute oder Bekannte, oder zu Hauſe, Suet.

DOMESTĪCE, Adv. zu Hauſe, Symm.

DOMESTĬCUS, a, um, 1) das Haus oder die Familie betreffend, dahin gehörig, häuslich, der Familie eigen, Familien- (z. E. Familienſtolz ꝛc.), z. E. parietes, Cic.: difficultas, Cic., Hausnoth: luctus, Cic., Haustrauer: res, Cic., Privatſache: veſtis, Suet., zu Hauſe: domeſticus otior i. e. domi, Horat.: daher domeſticus, der immer oder öfter bey uns iſt, Bekannter, guter Freund, Cic.: 2) einheimiſch, innerlich, z. E. bellum, Cic.: inſidiae, Cic.

DOMICILĬUM, i, n. Wohnſitz, Wohnung, Cic.: domicilium collocare, Cic., oder conſtituere in urbe, Nep., aufſchlagen: tropiſch, z. E. domicilium imperii heißt Rom, Cic.: ſuperbiae, Cic.

DOMICOENĬUM, i, n. Mahlzeit oder Eſſen zu Hauſe, Martial.

DOMIDŪCUS, a, um, nach Hauſe bringend, z. E. ein Gott heißt domiducus, Auguſtin. und Juno heißt domiduca, Ib., weil ſie die Braut ins Haus des Bräutigams bringen.

DOMĬNA, ae, f. Gebietherinn, Herrſcherinn, Beherrſcherinn, es ſey ein bloßer Titel oder nicht, z. E. 1) Frau vom Hauſe, Terent.: 2) Gattinn, Virg.: auch die Gebietherinn, Liebſte, das Mädchen, das man liebt, Ovid.: 3) jede Ge-

Gebietherinn, Beherrſcherinn, Regiererinn, z. E. iuſtitia eſt domina virtutum, Cic.: daher von den Göttinnen, z. E. Venus heißt ſo, Ovid.: die Cybele, Virg.: urbs domina, Martial. i. e. Roma: actum eſſe de dominis ſtatt dominabus, Curt.

DOMINĀTIO, ōnis, f. 1) Herrſchaft, Beherrſchung, Cic.: 2) Alleinherrſchaft, Tyranney, Herrſchaft, Regentſchaft; welches aber im freyen Staate eine verhaßte Bedeutung hatte, z. E. Cinnae, Cic.: crudelis, Cic. Not. dominationes ſtatt dominantes, Tacit.: auch tropiſch, z. E. in iudiciis, Cic., oder iudiciorum, Cic., vom Advocaten, wenn er alle Proceſſe gewinnt.

DOMINĀTOR, ōris, m. Beherrſcher, Regent, Cic.

DOMINĀTRIX, īcis, f. Beherrſcherinn, Regentinn, Gebietherinn, Cic.

DOMINĀTUS, us, m. 1) Herrſchaft, Beherrſchung, Cic.: 2) Herrſchaft, Oberherrſchaft, Tyranney, Alleinherrſchaft, Cic.

DOMINĪCUS, a, um, den Herrn betreffend, dahin gehörig, herrſchaftlich, Varr.: daher kaiſerlich, landesfürſtlich, Cod. Iuſt.

DOMINIUM, i, n. 1) Herrſchaft, Gewalt über etwas, Suet.: daher ſtatt dominus, Regent, Beherrſcher, Senec.: 2) Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, Lucil.: ſo auch dominia veſtra, Cic. Verr. III, 4, Ed. Erneſt., wo es nicht hier Tafelzimmer iſt: doch hat Ed. Graev. domos veſtras: 3) Tafelzimmer, ſ. vorher.

DOMĪNOR, atus ſum, ari, 1) herrſchen, den Herrn oder Oberherrn vorſtellen, tyranniſiren, z. E. in homines, Cic.: Alexandriae, Cic.: in urbe, Virg. und ohne in, z. E. arce, Virg.: auch ſeq. Dativo, z. E. toti mundo, Claudian.: auch tropiſch, z. E. libido, Cic.: lolium, Virg.: 2) beherrſcht werden, Enn. ap. Cic.

DOMINŬLUS, i, m. i. q. dominus, wenn man vermindernd redet, Pandect.

DOMĪNUS, i, m. 1) Herr, Oberherr, Gebiether, Chef, Director, z. E. in aliquem, Cic.: gentium, Cic.: und tropiſch, comitiorum, Cic. i. e. der damit nach Gefallen ſchaltet: ſo auch concionum, Cic.: rei i. e. iudex, Cic.: ludorum und ohne ludorum, Cic. i. e. Anſteller: ſo auch auctionis, Cic.: auch der ein Gaſtmahl gibt, Cic.: auch Gebiether, i. e. Amant, Virg.: daher der Herr im Hauſe, auch des Herrn Sohn, der junge Herr, Plaut.: 2) der Herr, i. e. Eigenthümer oder Beſitzer, Inhaber, z. E. aedificii, navis, Cic.: 3) der Ehemann, Virg. Aen. IV, 214, doch kanns auch Herr, i. e. Eigenthümer oder Regent ſeyn: 4) Herr als ein Titel, Martial. Not. auch adjective, z. E. torus dominus, Ovid.: manus dominas, Ovid.

DOMIPORTA, ae, f. Hausträgerinn, i. e. Schnecke, Cic. e poeta.

DOMITIANUS, a, um, Domitiſch, Caeſ.

DOMITĪUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adj. Domitiſch, z. E. via, Cic.: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Domitius, das Frauenzimmer Domitia heißt.

DOMĪTO, are, bezähmen, Virg.

DOMĪTOR, ōris, m. Bändiger, Bezähmer, Cic.

DOMĪTRIX, īcis, f. Zähmerinn, Bezähmerinn, Virg. und Plin. H. N.

DOMITŪRA, ae, f. Bezähmung, Bändigung, Plin. H. N.

DOMĪTUS, a, um, ſ. Domo.

DOMĪTUS, us, m. Bezähmung, Bändigung, Cic.

DOMO, ui, ĭtum, 1) zähmen, bezähmen, bändigen, z. E. belluas, Cic.: gentes, Cic.: tropiſch, bezwingen, bändigen, zähmen, i. e. einſchränken, ſchwächen, milder machen, z. E. ſpiritum, Horat.: oleum, Plin. H. N.: terram aratro, Virg.: libidines, Cic.: cura illum domat, Virg., bezwingt, macht mürbe, plagt: aliquid undis ferventibus, kochen, weich machen, Ovid.: 2) bezähmen wollen, bändigen wollen, z. E. domando, Liv. III, 69 in. wo jedoch beſſer quam ante geleſen würde.

DOMUITĬO, ōnis, f. ſtatt domum itio, Rückkehr nach Hauſe, Auct. ad Her. u. Apul.: auch Cic. Div. I, 32, wo Ed. Ern. nebſt andern domum itionem hat.

DOMUNCŬLA, ae, f. Häuschen, Vitruv.

DOMUS, us u. i, f. 1) Haus, Wohnhaus, Wohnung, Cic. Not. a) auf die Frage wo? ſteht gern domi, i. e. zu Hauſe, Cic.: tenere ſe domi, Nep.: auch meae, tuae, ſuae, veſtrae, alienae, Cic.: ſteht ein andres Adjectiv oder Genitiv des Beſitzers dabey, ſo ſteht in domo, z. E. Caeſaris, Cic.: doch ſteht auch in domo ſua, Nep.: auch ohne in, z. E. paterna domo (eos) vidi, Ovid.: auch ſteht domo ſtatt domi, z. E. ſe tenere domo, Cic.: doch findet man auch domi mit einem Genitiv, z. E. Caeſaris, Cic.: hingegen auf die Frage weſſen? oder wenn nicht wo? gefragt wird, ſteht domus, z. E. emtor domus, Horat.: doch ſteht auch domi dafür, z. E. domique focique memineris, Terent. Auf die Frage wohin? ſteht domum ohne in, i. e. nach Hauſe, Cic.: ſo auch domos von mehrern, Liv.: heißt es aber in das Haus, ſo ſteht gern in dabey, z. E. in domum Leccae, Cic.: doch ſteht auch Pompeium domum ſuam compuliſtis, Cic.: ſo ſteht gern domo von Hauſe, i. e. aus ſeinem eignen Hauſe, Cic.: doch ſteht excire aliquem ex domo, Liv. Not. exſulo domo, Terent., ich darf nicht nach Hauſe; b) domi habeo, domi

eſt mihi, heißt auch, ich habe es bey mir, habe es ſelbſt, bin im Beſitze, brauche es alſo nicht zu erwarten, oder von andern zu hören, zu bekommen oder zu lernen, Terent. und Cic.: ſo auch cuius domi naſcuntur, Cic. i. e. der du es von ſelbſt verſtehſt oder weißt: domo doctus, Plaut., ſelbſt klug genug: experior domo, Plaut. i. e. an mir: reddere domo, Plaut., aus ſeinem Beutel: 2) jede Wohnung oder Aufenthalt, z. E. der Vögel, Virg.: das Labyrinth, Virg.: der Schatten in der Unterwelt, Virg.: daher a) Tempel, Virg.: b) Grab, Tibull.: 3) Haus, i. e. Familie, Cic. und Virg.: daher tropiſch ſtatt Secte, z. E. in der Philoſophie, Senec.: remigrare in domum veterem, Cic.: 4) Haus, i. e. Vaterland oder Ort, wo man wohnt, doch vielleicht nur im Genitiv, Dativ, Accuſativ und Ablativ, ohne Präpoſitionen, z. E. domi ſplendidus, Cic.: Vitellius domo Nuceria, Suet.: daher domi militiaeque, Terent. und Cic., oder domi bellique, Salluſt. und Liv., in der Stadt ꝛc. oder im Frieden und Kriege: ſo auch domi vel belli, Cic. Not. Dativ. domui, Ovid. und domo, Horat.: Abl. domu ſtatt domo, Plaut.: Genit. domuis, Varr. ap. Gell. und domos, Auguſt. ap. Suet.: Gen. Plur. domorum, Virg. und domuum, Iuvenal. u. Plin. H. N.

Domuscŭla, ae, f. Häuschen, Apul.

Donābĭlis, e, 1) würdig beſchenkt zu werden, Plaut.: 2) würdig geſchenkt zu werden, Ambroſ.

Donārium, i, n. 1) Geſchenk, Tacit.: beſonders in den Tempel, gelobtes Geſchenk, Gell.: 2) der Ort, wo dieſe Geſchenke ſind, i. e. Tempel, Virg.: auch der Altar, Ovid.

Donātio, ōnis, f. Schenkung, Beſchenkung, Cic.

Donativum, i, n. Geſchenk, z. E. für die Soldaten vom Kaiſer, Suet.

Donātor, ōris, m. Schenker, Pandect.

Donātrix, īcis, f. Schenkerinn, Prud.

Donātus, i, m. ein bekannter Grammatiker.

Donax, ăcis, m. 1) eine Art Rohr, Plin. H. N.: 2) ein Fiſch, Ibid.

Donec, 1) bis oder bis daß, mit Indicat. und Coniunct. Terent. Virg. Horat. und Liv.: 2) ſo lange als oder ſo lange, wenns ſtatt ſo lange als ſteht, mit dem Indicativ, wenn nicht ein dahin ſich beziehender Conjunctiv oder Accuſativ mit dem Infinitiv vorher geht, Liv. Horat. und Ovid.

Donicum i. q. donec, bis, Nep.

Donĭfico, are, ſich Geſchenke machen, Hygin.

Dono, avi, atum, are, 1) ſchenken, i. e. a) etwas ohne Entgeld geben, alicui aliquid, Cic.: auch ists ſchenken, geben, weihen, übergeben, z. E. aliquid ventri, Horat.: auch ſteht ein Infinitiv überflüſſig dabey, z. E. loricam donat habere viro, Virg.: b) erlaſſen, z. E. alicui aes alienum, Brut. in Cic. Ep.: inimicitias reip. Cic.: 2) beſchenken, aliquem re, Cic.

Donum, i, n. Geſchenk, Cic.: dona dare, Terent. und Nep.: daher dono, zum Geſchenk, z. E. dare, Terent.: emere, Ib.: accipere, Tacit.: donum alicuius, a) des Gebenden: b) des Empfangenden, z. E. civium, Cic.: auch ſind dona Opfer, Virg. und Ovid.: dona ſuprema, die letzte Ehre, oder was man den Verſtorbenen erweiſet oder zu Ehren verbrennt, Ovid.

Donȳſa (Donūſa), ae, f. Inſel im Aegäiſchen Meere, Virg.

Dorcas, ădis, f. ein Reh, Martial.: auch hat man Dorca, ae, Grat.

Dores, um, die Dorier, i. e. Einwohner in Doris, Cic.

Dorĭce, Adv. Doriſch, Suet.

Dorĭcus, a, um, 1) Doriſch z. E. dialectus, Gell.: 2) griechiſch, Virg.

Dorienſis, e, i. q. Doricus: Dorienſes, die Dorier, Iuſtin.

Doris, ĭdis, f. 1) ſubſt. a) Meernymphe und Gattinn des Nereus, deren 50 Töchter Nereides heißen: daher ſtatt Meer, Virg.: b) ein Kraut, Plin. H. N.: 2) adj. die Dorier betreffend, dahin gehörig, Doriſch, z. E. dialectus, Suet.: daher Doris ſcil. terra, das Land der Dorier, Doris, a) in Griechenland, ein Stück von Aetolien: b) in Aſien, ein Stück von Carien.

Dorĭus, a, um, i. q. Doricus, Horat.

Dormio, ivi oder ii, itum, 4. 1) ſchlafen, Cic.: auch paſſive, z. E. tota mihi dormitur hyems, Martial.: nox eſt perpetua una dormienda, Catull.: 2) tropiſch, ſchlafen, i. e. a) ruhig ſeyn, ruhen, oder unthätig ſeyn, z. E. beneficia dormientibus deferuntur, Cic., im Schlafe: dormiet Venus, Prop.: ferulae dormiant, Martial.: b) unbekümmert ſeyn, Terent. und Coel. in Cic. Ep. Not. dormibo ſtatt dormiam, Plaut.

Dormitātor, ōris, m. Schläfer, Träumer, Plaut.: Einige erklären es Dieb.

Dormĭtio, ōnis, f. 1) das Schlafen, Varr.: 2) der Tod, Tertull.

Dormĭto, avi, atum, are, 1) ſchlafen wollen, ſchläfrig ſeyn, Plaut. und Cic.: 2) ſchlafen, Cic.: 3) ſchlafen, tropiſch, i. e. a) träg, unthätig ſeyn, nachläſſig ſeyn, träumerig ſeyn, Plaut. Cic. u. Horat.: b) träumerig ſeyn, träumen, dumm ſeyn, z. E. dormitas, Plaut., du träumſt, biſt ein Narr.

Dor-

Dormĭtor, ōris, m. Schläfer, Martial.

Dormitōrius, a, um, das Schlafen betreffend, dahin gehörig, z. E. cubiculum, Plin. Epiſt. und bloß dormitorium ſcil. cubiculum, Plin. H. N., ein Schlafzimmer.

Doron, i, n. i. q. palmus, und i. q. donum, Plin. H. N.

Dorsuālis, e, auf dem Rücken befindlich, Apul.

Dorsuarius, ſ. Doſſuarius.

Dorsum, i, n. 1) der Rücken eines Menſchen oder Thiers, Hor. u. Plin. H. N.: 2) Rücken, tropiſch, i. e. Oberfläche, beſonders die empor geht, oder Anhöhe, z. E. montis, Caeſ. u. Liv.: maris, Avien.: ſaxeum, Plin. Epiſt. Not. dorſus ſtatt dorſum, Plaut.

Dorsuōsus, a, um, voll Erhöhungen oder Buckel, oder dergleichen habend, Solin.

Dorus, a, um, i. q. Doricus, Prop.

Dorycnium, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Dorylaeum (Dorylēum), i, n. Stadt in Phrygien, Cic.: daher Dorylenſes, die Einwohner, Cic.

Doryphōrus, i, m. Spießträger, Trabant: ſo heißt eine berühmte Statüe, Cic.

Dos, dotis, f. was gegeben wird, die Gabe; daher 1) Mitgabe bey der Heurath, Mitgift, Cic.: dotem dicere, Cic., beſtimmen, benennen: daher anſpielend, dos verborum, Cic.: daher 2) Gabe, Eigenſchaft, Vorzug, Werth, Talent, z. E. dotes ingenii, Ovid., Talente: naturae fortunaeque, Plin. Ep.

Dossuārius, a, um, (ſtatt Dorſuarius) mit dem Rücken tragend, laſttragend, Varr.

Dotālis, e, was die Frau dem Manne zubringt, zur Mitgabe, zum Heurathsgute gehörig, z. E. praedium, Cic.

Doto, avi, atum, are, ausſteuern, ausſtatten, aliquam, Cic.: tropiſch, begaben, verſehen mit etwas, dotatam vite ulmum, Plin. H. N.: Chione dotatiſſima forma, Ovid.

Dracaena, ae, f. das Weibchen der Schlange (draco), Priſc.

Drachma, ae, f. 1) eine griechiſche Münze, ſo viel als ein röm. Denarius, Cic.: 2) ein Gewicht von eben der Schwere, ein Viertelloth, Quentchen, Plin. H. N. Not. drachuma ſtatt drachma, Plaut.

Draco, ōnis, m. i. q. anguis, Schlange oder Drache, Ovid. und Virg.: daher 1) die Schlange am Himmel, ſonſt Anguis genannt, Cic.: 2) ein ſchlangenförmiges Gefäß, Senec.: 3) eine alte Rebe, Plin. H. N.: 4) ein gewiſſer Seefiſch, Ibid.: 5) eine Art Fahnen, mit dem Bilde einer Schlange, Veget. Not. Gen. draconis, Acc. Not. Draco hieß auch der erſte Geſetzgeber der Athener, deſſen Geſetze ſehr ſtrenge waren, daher ſie abkamen und den Soloniſchen Platz machten, Gell.

Draconārius, i, i. e. Fähndrich, der eine mit einer Schlange gezierte Fahne trägt, Veget.

Draconĭgena, ae, geboren von einer Schlange, z. E. urbs, Ovid. i. e. Thebae: weil ſie Cadmus nebſt den aus den geſäeten Schlangenzähnen entſproſſenen Männern erbauet hat.

Dracontarium, i, n. eine Art Kränze, Tertull.

Dracontĭas, ae, oder Dracontia, ae, und Dracontites, ae, ein Edelſtein, Plin. H. N.: auch iſt dracontias eine Art Weizen, Ibid.

Dracontios vitis, eine Art Weinſtöcke, Plin. H. N.

Dracontium, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.: heißt auch Dracontea, Apul.

Dracuncŭlus, i, m. 1) eine kleine Schlange, Lampr.: 2) ein Fiſch, Plin. H. N.: 3) Dragun, ein Kraut, Ibid.

Dragantum, i, n. Draganth, Veget.

Drama, ătis, n. ein Schauſpiel, z. E. Komödie oder Tragödie, Auſon.: daher Dramaticus, a, um, dramatiſch, Diomed.

Drangae, arum, ein Volk in Aſien, hinter Perſien, Curt. Ihr Land heißt Drangiana (e).

Drapĕta, ae, m. i. q. fugitivus, Plaut.

Draucus, i, m. vielleicht ein Hurer mit Mannsperſonen, Martial.

Drepănis, is, f. ein Vogel, Plin. H. N.

Drepănum, i, n. Stadt in Sicilien: daher Drepanitanus, a, um, dahin gehörig, aus Drepanum, Cic.

Drimyphagĭa, ae, f. das Eſſen ſcharfer Speiſen, Coel. Aur.

Dromas, ădis, m. eigentl. laufend: heißt eine Art Kameele, Liv.

Dromedarius, i, m. i. q. dromas, Hieron.

Dromo (Dromon), ōnis, m. i. q. curſor: ſo heißt 1) ein Fiſch, Plin. H. N.: 2) eine Art ſchneller Schiffe, Cod. Iuſt.

Dromos (Dromus), i, m. Laufbahn, Inſcript.: daher heißt ſo eine Ebne bey Sparta, Liv., wo die Jugend ſich im Laufen übte.

Dropax, ăcis, m. eine Salbe, die das Haar wegnimmt, Martial.

Druentia, ae, f. Fluß in Gallia Narbon. der in die Rhone fließt, Liv.

Druĭas, ădis, f. ein Weib unter den Druiden, Vopiſc.

Druĭdae, arum, und Druĭdes, um, m. hießen die Gelehrten oder Prieſter unter den Galliern, Caeſ.

Drungus, i, m. ein Haufen oder Trupp Soldaten, Vopiſc.

Drupus oder Druppus, a, um, zum Abfallen reif, z. E. oliva, Plin. H. N.

Drusiānus und Drusīnus, a, um, Druſiſch, z. E. foſſa, Tacit. und Suet. i. e. die neue Iſſel.

Dryādes, um, ſ. Dryas.

Dryantīdes, ae, m. des Dryas Sohn, i. e. Lycurgus, König in Thracien, Ovid.

Dryas, ădis, f. i. e. Waldnymphe, Ovid. Not. Dryaſin ſtatt Dryadibus, Prop.

Dryops, ŏpis, ein Dryopier: die Dryopier waren ein Volk in Epirus.

Dryophŏnon, i. ein Kraut, Plin. H. N.

Dryoptĕris, ein Kraut, Plin. H. N.

Dryos Hyphear i. e. viſcum quercus, Plin. H. N.

Drypĕtes, um, i. q. druppae, Plin. H. N.

Dua, ſ. Duo.

Duālis, e, zwey enthaltend, z. E. numerus, Quintil.

Dubie, Adv. zweifelhaft, nicht gewiß, Cic.: daher non dubie, Cic., oder haud dubie, Liv., ohne Zweifel, ganz gewiß, zuverläſſig.

Dubiĕtas, ātis, f. Zweifel, Ungewißheit, Ammian.

Dubiōsus, a, um, zweifelhaft, Gell.

Dubitābilis, e, zweifelhaft, i. e. 1) woran gezweifelt wird, Ovid.: 2) zweifelnd, Prud.

Dubitanter, Adv. zweifelhaft, mit Ungewißheit, mit Bedenken, Cic.: non dubitanter, ohne Bedenken, Aſin. in Cic Ep.

Dubitatim, Adv. i. e. dubie, Siſen.

Dubitātio, ōnis, f. 1) Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, Cic.: res habet dubitationem, Cic.: ſine ulla dubitatione, Cic.: 2) eine Redefigur, da man z. E. ſagt, man ſey ungewiß, z. E. was man zuerſt ſagen ſolle ꝛc. Cic.

Dubitatīve, Adv. zweifelhaft, Tertull.

Dubitatīvus, a, um, 1) zweifelhaft, Tertull.: 2) einen Zweifel anzeigend, Priſc.

Dubitātor, ōris, m. Zweifler, Tertull.

Dubĭto, avi, atum, are, 1) ungewiß ſeyn, zweifeln, de re, Cic., an etwas: auch aliquid, an etwas zweifeln, etwas bezweifeln, z. E. illud, Cic.: daher dubitor, Ovid., man zweifelt meinet wegen: ſo auch parens dubitatur, Ovid.: haec haud dubitanda, Virg.: ſi quod illorum dubitabitur. Cic.: auch folgt an, Nep.: und andere Partikeln: auch der Accuſativ mit dem Infinitiv, z. E. non dubito, fore pleroſque, Nep.: auch quin, wenn nicht zweifeln oder bloß zweifeln mit einer Frage vorher geht, z. E. non dubitabat, quin &c. Cic. und öfter: auch quin non, wenn das folgende verneint wird, daß nicht, Cic.: auch läßt ſich non dubito überſetzen: ich weiß gewiß, z. E. non dubito, quid &c. Cic.: 2) Bedenken tragen, ſeq. infin. z. E. non dubitavit extruere, Cic.: doch auch quin, z. E. non dubitaſſe, quin cederet, Cic. und öfter: 3) überlegen, unterſuchen, bedenken, Cic. und Terent.: 4) zaudern, Plaut. und Curt.: 5) ſich fürchten, Stat. Not. dubitantia lumina, Stat. i. e. ſterbende.

Dubius, a, um, 1) ungewiß, zweifelhaft, zweifelnd, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. animi, Hirt.: ſententiae, Liv.: 2) ungewiß, zweifelhaft, z. E. woran man zweifelt, bedenklich, z. E victoria, Caeſ.: fortuna, Terent.: fluctus, Liv., ungewiß, folglich gefährlich: coena, Terent. i. e. reichlich beſetzt, wo man nicht weiß, was man zuerſt nehmen ſoll: dubiae res, Liv., Noth, mißliche Umſtände: non eſt dubium, quin, Cic. i. e. daß ꝛc. oder quin non, daß nicht, Terent. Cic.: haud dubio, Liv., da es nicht zweifelhaft war: daher dubium, ſubſtantive, Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, z. E. in dubium vocare oder revocare, Cic., in Zweifel ziehen, ſetzen, zweifelhaft machen: ſo auch devocare, Caeſ., in Bedenklichkeit, mißliche Lage ſetzen: in dubio eſt animus, Terent.: fides tua venit mihi in dubium, Cic.: ſine dubio, Cic., oder procul dubio, Liv., ohne Zweifel. Not. Dubium, adverbialiter, ungewiß, i. e. ohne daß man weiß, Ovid.: 3) in bedenklicher oder zweifelhafter, mißlicher Lage befindlich, Ovid.: res, Liv. ſ. oben: dubius vitae, Ovid.: daher dubium, mißliche Lage, Bedenklichkeit, z. E. vita eſt in dubio, Terent.: in dubium devocare, ſ. oben.

Ducālis, e, i. e. ad ducem pertinens, Vopiſc.

Ducalĭter, Adv. i. e. more ducis, Sidon.: ducalius, Ibid.

Ducātio, ōnis, f. i. q. ductio, Tertull.

Ducātor, ōris, m. i. e. dux, Tertull.

Ducatrix, icis, f. Anführerinn, Apul.

Ducātus, us, m. Anführung, Commando, Suet.

Ducenārius, a, um, 1) zweyhundert enthaltend, Plin. H. N.: 2) zweyhunderten oder zwey Centurien vorgeſetzt, Veget.: 3) iudex, Suet. i. e. 200 tauſend Seſtertios im Vermögen habend: 4) procurator, Suet. i. e. 200 tauſend Seſtertios Einkünfte habend.

Duceni, a, um, zweyhundert, 1) bey einer Eintheilung, Liv.: 2) überhaupt, Plin. H. N.

Ducentesĭmus, a, um, der zweyhundertſte: daher ducenteſima ſcil. pars, als Abgabe, Suet.

Ducenti, ae, a, zweyhundert, Cic.

Ducenties, Adv. zweyhundertmal, Cic.

Duco, xi, ctum, 3. 1) führen, Terent. und Nep.: aliquem per omnia, überall herum führen, hernach alles erzählen, genaue Nachricht geben, Virg.: quo via ducit, Virg.: daher a) hinführen, z. E. ins Gefängniß oder zum Tode, z. E. ad mortem, Nep.: auch abſolute, z. E. duci iubet ſcil. ad mortem, Cic., oder ſcil. in vincula, Cic. und Liv.: b) führen, anführen, commandiren, z. E. primum pilum, Caeſ.: exercitum, Cic. und ohne exercitum, Liv.: daher funus, Cic., oder exſequias, Plin. H. N. i. e. beſorgen: familiam, Cic. i. e. der oder das Vornehmſte ſeyn: c) führen, z. E. eine Mauer, ſ. n. 3: d) ſe, gehen, Plaut. und Aſin. in Cic. Ep. ad Div: e) uxorem, heurathen, Cic.: auch in matrimonium, Caeſ., eigentlich (ſcil. domum) nach Hauſe bringen: f) gleichſam bey der Naſe herum führen, zum Beſten haben, Terent.: g) wegführen, abführen, z. E. dona, Virg.: alvum, Celſ., den Leib flüſſig machen, den Unflath abführen: daher herführen, herleiten, z. E. nomen, ſ. hernach: h) herzu oder herbey führen, Virg.: i) nach ſich führen oder ziehen, z. E. crinem, Virg.: remos, Ovid. i. e. rudern: 2) nehmen, mit ſich nehmen, z. E. filium ſecum, Nep.: uxorem in convivium, Nep.: Geld, Nep.: daher annehmen, bekommen, z. E. colorem, Virg.: ſitum, Quintil., ſchimmeln: notam, Horat: 3) ziehen, in ſich ziehen, herauf ziehen, z. E. aerem ſpiritu, Cic.: os, Cic.: ſortes, Cic.: ferrum vagina, Ovid.: daher a) in die Länge ziehen, lang machen oder führen, auch überhaupt machen, z. E. parietem, Cic.: foſſam, Liv.: vallum, Caeſ.: murum, Virg.: und tropiſch, in die Länge ziehen, verzögern, z. E. bellum, Cic.: tempus, Nep.: aliquem, Caeſ.: daher zubringen, z. E. aeſtatem, Ovid.: noctem, Plin. Ep.: daher ſomnos, Virg., ſchlafen; vitam, leben, Virg.: daher carmen, verſus, Ovid., machen: ſoporem, Tibull., machen: daher bilden, machen, z. E. ocreas argento, Virg.: lateres, Vitruv.: alapam alicui, Phaedr., Maulſchelle geben: arcum, Ovid. i. e. machen: b) ziehen oder trinken, Scrib. Larg. und Horat.: daher colorem, ſ. vorher: c) holen, i. e. in ſich ziehen, ſpiritum, Cic.: d) ziehen oder leiten, führen, aquam per fundum, Cic.: funem, Horat. i. e. den Tanz dirigiren: daher tropiſch, ableiten, herleiten, hernehmen, z. E. nomen ex re, Cic.: principium ab aliquo, Cic.: originem ab aliquo, Horat.: daher anfangen, z. E. orationem ab eodem verbo, Cic.: e) reizen, ergötzen, bewegen, z. E. duci literis, Cic.: daher ductus a, um, gereizt, bewogen durch etwas; auch läßt es ſich oft überſetzen wegen oder aus, i. e. wegen, z. E. amore ductus, Nep.: 4) ducere rationem, die Rechnung ziehen, i. e. machen, rechnen: daher tropiſch, Rückſicht nehmen, bedenken, z. E. ſalutis, Cic.: ſuam rationem, Cic., auf ſich Rückſicht nehmen, ſeinen Vortheil bedenken: daher a) rechnen, in Rechnung bringen, berechnen, zuſammen rechnen, z. E. XC millia, Cic.: fenus, Cic.: auch rechnen, tropiſch, i. e. mit darunter zählen, dafür halten, ſchätzen, z. E. aliquem in hoſtium numero, Caeſ.: aliquid in malis, Cic.: aliquid parvi, Cic., ſchätzen: pro nihilo, Cic.: in gloria, Plin. H. N., für rühmlich halten: laudi, Nep., für löblich: vitio, Terent.: b) dafür halten, meinen, z. E. aliquem deſpicatui, Cic., verächtlich halten, verachten: laudi, vitio, ſ. vorher: aliquid parvi, ſ. vorher: aliquem victorem, für einen Sieger, Nep.: auch mit eſſe, z. E. qui ſe regem eſſe ducebat, Cic. und öfter.

Ductārius, a, um, was gezogen wird, z. E. funis, Vitruv.

Ductĭlis, e, 1) was ſich ziehen läßt, geſchmeidig, Plin. H. N.: 2) was gezogen, geleitet wird, z. E. flumen, Martial.

Ductim, Adv. ziehend, zugweiſe, Plaut. und Colum.

Ductio, ōnis, f. 1) das Führen, Ziehen, Leiten, z. E. aquae, Vitruv.: alvi, Celſ. i. e. Flüſſigmachung des Unterleibes und der Excremente, Abführung derſelben: 2) Wegführung, z. E. eines Arreſtanten, Pandect.

Ductĭto, avi, atum, are, 1) führen, wegführen, mit ſich führen, Plaut.: 2) heurathen, Ibid.: 3) anführen, i. e. betriegen, Ibid.

Ducto, avi, atum, are, 1) führen, mit ſich führen, Plaut.: reſtim, Terent., das Seil führen im Tanze, i. e. den Tanz dirigiren: amicam, Terent., mit ſich führen oder nehmen oder heurathen: 2) zum Beſten haben, verſpotten, Plaut.: 3) pro nihilo, für nichts halten, Plaut.: 4) anführen, commandiren, Salluſt.

Ductor, ōris, m. Anführer, Führer, Chef, z. E. eines Heers, Heerführer, Cic.

Ductus, us, m. 1) Führung, Leitung, aquae, Cic.: 2) das Ziehen, der Zug, z. E. oris, Cic.: literarum, Quintil.: daher tropiſch, Zug, Reihe, Ordnung, Lucret. und Plin. H. N.: rei, Quintil. i. e. Ordnung, Zuſammenhang: 3) Anführung, Commando, Cic.

Ductus, a, um, ſ. Duco.

Dudum, Adv. 1) lange, ſeit langer Zeit, Terent.: daher mit dem Praeſ. z. E. dudum circumrodo, Cic. und öfter: 2) vorher, Terent. und Cic.: 3) ſogleich oder itzt, Virg.

Duella i. e. tertia pars unciae, Rhemn. Fann.

Duellātor, ōris, m. ſtatt bellator, Plaut.

Duellĭcus, a, um, ſtatt bellicus, Plaut.

Duellis, is, m. i. e. hoſtis, Arnob.

Duellum, ſtatt bellum, Plaut. Cic. und Horat.

Duellus, a, um, ſtatt bellus, Titinn.

Duillius (Duilius), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Duilliſch, z. E. familia: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Duillius (Duilius), das Frauenzimmer Duillia (Duilia) heißt: bekannt iſt C. Duillius, der zuerſt die Carthager zur See beſiegte; daher ihm zu Ehren die Columna roſtrata geſetzt wurde. Man findet auch Duellius.

Duim, is, it, ſ. Do.

Duĭtae, arum, Ketzer, die zwey Götter glaubten, Prud.

Duĭtas, ātis, f. Anzahl zweyer Dinge, eine Zwey, Pandect.

Duĭtor (Imperat.) ſtatt Dator, Plin. H. N. Ed. Hard.

Dulcacĭdus, a, um, ſäuerlichſüß, Seren. Samm.

Dulcātor, ōris, m. der Verſüßer, Paul. Nol.

Dulce, Adv. ſüß, angenehm, z. E. loquens, Horat.: dulcius, dulciſſime, ſ. in Dulciter.

Dulcēdo, ĭnis, f. 1) Süßigkeit, ſüßer Geſchmack, Liv. und Plin. H. N.: 2) Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Cic.

Dulcesco, ĕre, ſüß werden, Cic.

Dulcia, orum, ſüße Kuchen, Lamprid.

Dulciarius, a, um, ſich mit ſüßer Eßwaare abgebend, z. E. piſtor dulciarius, Apul. und bloß dulciarius, Lampr., der ſüße Kuchen bäckt, Zuckerbäcker.

Dulcicŭlus, a, um, ſüß, wenn man vermindernd redet, oder bloß ſüß, Cic.

Dulcĭfer, a, um, Süßigkeit enthaltend, ſüß, Plaut.

Dulcilŏquus, a, um, ſüß oder angenehm redend, Auſon.

Dulcimŏdus, a, um, angenehm klingend, Prud.

Dulcio, ire, ſüß ſeyn, Lucret.

Dulciŏla, orum, n. i. q. dulcia, Apul.

Dulciorilŏquus, i, i. e. dulci ore loquens, heißt Neſtor, Naev. ap. Gell.

Dulcis, e, 1) ſüß, Cic.: daher aqua, Hirt. und Ovid., in ſo fern es dem Seewaſſer entgegen geſetzt wird: daher dulce, ſubſt. etwas Süßes, ein ſüßer Trank ꝛc. z. E. Meth, Plaut. und Ovid.: 2) ſüß, angenehm, lieblich, z. E. nomen, orator, Cic.: nihil dulcius, Cic.: dulciſſime frater, Cic.

Dulcisŏnus, a, um, lieblich klingend, Sidon.

Dulcĭtas, ātis, f. ſtatt dulcedo, Acc.

Dulcĭter, Adv. ſüß, angenehm, lieblich, Cic.: dulcius, Prop.: dulciſſime, Cic.

Dulcitūdo, ĭnis, f. ſtatt dulcedo, Cic.

Dulco, are, verſüßen, ſüß machen, Sidon.

Dulcor, ōris, m. ſtatt dulcedo, Tertull.

Dulcōro, are, ſüß machen, Hieron.

Dulĭce, ſclaviſch, Plaut.

Dulĭchium, i, n. Inſel des Joniſchen Meeres bey Aetolien, dem Ulyſſes gehörig, Virg.: heißt auch Dulichia, Prop.: daher Dulichius, a, um, dahin gehörig, Dulichiſch, Ulyſſiſch, z. E. rates, Virg.: dux i. e. Ulyſſes, Ovid.

Dum, 1) indem, in währender Zeit daß, mit dem Indicativ, Cic. und Terent. Oft iſt n. 2 ſo viel als n. 1: 2) ſo lange als, mit dem Indicativ, Cic. und Terent.: 3) bis, i. e. ſo lange bis, mit dem Conjunctiv, Cic. und Liv.: auch Indicativ, Terent. und Liv. Not. auch ſteht oft tam diu vor, das wegbleiben könnte, das dum mag ſo lange oder bis bedeuten, Cic.: eben ſo ſteht tantiſper vor, Terent.: 4) wenn, i. e. wofern, z. E. dum modo oder dummodo, wenn nur, mit dem Conjunctiv, z. E. dum modo ſit &c. Cic.: ſo auch dum modo ne, ſeq. coniunct.: auch ſteht bloß dum ſtatt dummodo, wenn nur, mit dem Conjunctiv, Terent. und Salluſt.: ſo auch dumne, wenn nur nicht, Terent. und Cic.: 5) es wird Wörtern angehängt, a) den Wörtern non, nullus, haud, vix &c. z. E. nondum, noch nicht, iſt bekannt: ſo auch necdum, Liv., oder nequedum, Cic. i. e. et nondum: nullusdum, nulladum &c. noch keiner ꝛc. Liv.: vixdum, kaum oder kaum noch, Cic.: nihildum, noch nichts, Cic. und Liv.: b) den Imperativis, wo es meiſtens doch überſetzt werden kann, z. E. age dum, Cic.: agite dum, Liv.: ades dum, Terent.: itera dum, Cic.: dic dum, Terent.: facito dum, Terent.: ſo auch ehodum, Terent., höre doch: c) dem qui, i. e. wie? z. E. quidum? Terent. i. e. wie ſo? Terent.: d) dem primum, Plaut., wo es ſich nicht überſetzen läßt; man müßte es denn mit dann überſetzen.

Dumētum, i, n. Dornhecke, Cic.: tropiſch, dumeta Stoicorum, Cic. i. e. Subtilitäten.

Dumicŏla, ae, in Dornhecken wohnend, Avien.

Dummŏdo oder dum modo, ſ. Dum.

Dumōsus, a, um, mit Dornbüſchen beſetzt, Virg.

Dumtaxat oder Duntaxat, Adv. 1) nur, allein, Cic.: 2) wenigſtens, Cic.: 3) gewiſſer Maaßen, in ſo weit, Cic.

Dumus,

Dumus, i, m. Dornſtrauch, Hecke, Cic.

Duntaxat, ſ. Dumtaxat.

Duo, ae, o, zwey, iſt bekannt: auch ſtatt ambo, Cic. Not. man findet 1) oft duo ſtatt duos, z. E. Cic. und Liv.: 2) duum zuweilen ſtatt duorum, Acc. ap. Cic. und Lentul. in Cic. Ep.: 3) auch dua ſtatt duo ſagten die Alten, z. E. Acc. ap. Cic.: daher duapondo, Vitruv.

Duodecennis (Duodennis), e, zwölfjährig, Sulp. Sev.

Duodēcies, Adv. zwölfmal, Cic. u. Liv.

Duodĕcim, zwölf, Cic.: auch duodecim ſtatt duodecim tabulae legum, Cic.

Duodĕcĭmus, a, um, der zwölfte, Caeſ.

Duodēni, ae, a, 1) je zwölf, Caeſ.: 2) zwölf, Caeſ.

Duodennis, ſ. Duodecennis.

Duodenōnāginta, achtundachtzig, Plin. H. N.

Duodeoctōginta, achtundſiebzig, Plin. H. N.

Duodequadrāgēni, ae, a, achtunddreyßig, Plin. H. N.

Duodequadrāgēsĭmus, a, um, der achtunddreyßigſte, Liv.

Duodequadrāginta, achtunddreyßig, Cic.

Duodequinquāgēni, ae, a, achtundvierzig, Plin. H. N.

Duodequinquāgēsimus, a, um, der achtundvierzigſte, Cic.

Duodequinquāginta, achtundvierzig, Plin. H. N.

Duodesexāgēsimus, a, um, der achtundfunfzigſte, Vellej.

Duodesexāginta, achtundfunfzig, Plin. H. N.

Duodetrīcēsĭmus, a, um, der achtundzwanzigſte, Varr.

Duodetrīcies, achtundzwanzigmal, Cic.: doch haben andre Edd. z. E. Erneſt. bis et tricies.

Duodetrīginta, achtunddreyßig, Liv.

Duodevīcēni, a, um, je achtzehn, Liv.

Duodevīcesimus (Duodevigeſimus), a, um, der achtzehnte, Plin. H. N.

Duodevīginti, achtzehn, Cic.

Duoetvīcēsĭmāni, i. e. Soldaten von der zweyundzwanzigſten Legion, Tacit.

Duoetvīcēsĭmus, a, um, der zweyundzwanzigſte, Fab. Pict. ap. Gell.

Duomillēsĭmus, a, um, der zweytauſendſte, Pandect.

Duplāris, e, doppelt, doppelt enthaltend, z. E. numerus, Macrob.: daher miles, Veget. i. e. der doppelte Portion Getreide erhielt.

Duplātio, ōnis, f. i. q. duplicatio, Pandect. Ed. Torr.

Duplex, ĭcis, doppelt, zwiefach, Cic.: frumentum, Liv., doppelte Portion: auch ſeq. quam, i. e. noch einmal ſo viel als ꝛc. z. E. duplicia ferramenta, quam numerus exigit, Colum.: daher duplex, ſubſtantive, das Zwiefache, noch einmal ſo viel, z. E. duplex centurioni (dedit), Liv.: ferner doppelt, i. e. zuſammen gelegt oder geſetzt, Cic., oder aus zwey Theilen beſtehend, z. E. tabellae, Ovid.: leges, Quintil., zwey Theile enthaltend: auch zwey, beyde, z. E. palmas, Virg., wo es nicht iſt gefaltet: iudicium, i. e. aus zwey Collegiis beſtehend, Quintil.: pannus, Horat. i. e. über einander geſchlagen, oder dick; ſo auch amictus, Virg.: daher 1) der anders redet, als ers meint, falſch, betriegeriſch, Horat.: 2) dick, z. E. amiculum, Horat.: clavus, Cato: ficus, Horat.: doch erklären es Einige bifida: amictus, pannus, ſ. vorher.

Duplicarius (miles), der doppelte Portion Getreide bekommt, Liv.

Duplicātĭo, ōnis, f. Verdoppelung, Senec.

Duplicāto, ſ. Duplico.

Duplicātor, ōris, m. Verdoppeler, Sidon.

Duplicĭtas, ātis, f. Verdoppelung, doppelte Anzahl, z. E. aurium, Lactant.

Duplicĭter, Adv. zwiefach, doppelt, Cic.

Duplĭco, avi, atum, are, 1) verdoppeln, z. E. numerum, Cic.: daher verba, i. e. a) doppelt ſetzen, wiederholen, Cic.: b) ein Doppelwort (compoſitum) machen, Liv.: 2) verdoppeln, i. e. vermehren, vergrößern, z. E. flumen, Ovid.: iter, Caeſ., beſchleunigen: gloriam, Cic.: beugen, zuſammen beugen, krümmen, Virg. und Ovid. Not. duplicato (Abl.), um zweymal (mehr), Plin. H. N.

Duplio, ōnis, m. Verdoppelung, das Doppelte, z. E. im Erſatze, Plin. H. N.

Duplo, are, verdoppeln, Pandect.

Duplus, a, um, doppelt, noch einmal ſo groß oder ſo viel, z. E. pars, intervalla, Cic.: daher a) duplum, ſubſtantive, das Doppelte, noch einmal ſo viel, z. E. poenam dupli ſubire, Cic., oder in duplum ire, Cic., noch einmal ſo viel Strafe geben: duplo (Abl.), ums Doppelte, doppelt, noch einmal, z. E. maior, Plin. H. N., doppelt ſo groß, noch einmal ſo groß: b) dupla, i. e. Verdoppelung des Kaufgeldes, Varr.

Dupondiarius (Dipond.), a, um, zwey aſſes betragend, z. E. dominus, Petron. i. e. ſchlecht: dupondiarius ſcil. numus, Plin. H. N. i. e. zwey aſſes.

Dupondius (Dip.), a, um, 1) zwey aſſes betragend: daher dupondius ſcil. numus, eine Münze von zwey aſſibus, Cic.: 2) ein doppeltes Ganze betragend; daher dupondius, Colum. i. e. zwey Fuß.

Durābĭlis, e, dauerhaft, Ovid.

Durabilĭtas, ātis, f. Dauerhaftigkeit, Pallad.

Duracīnus, a, um, härtlich, harte Haut habend, z. E uva, Suet.

Durāmen, ĭnis, n. 1) Verhärtung, z. E. aquae, i. e. Eis, Lucret.: 2) die verhärtete zu Holz gewordne Rebe, Colum.

Durāmentum, i, n. 1) Dauerhaftigkeit, Senec.: 2) die verhärtete zu Holz gewordne Rebe, Colum.

Duratĕus, a, um, hölzern, Lucret.

Durātor, ōris, m. der hart macht, abhärtet, Pacat.

Durātrix, īcis, f. dauerhaft machend, Plin. H. N.

Dure, Adv. 1) hart, ſteif, z. E. durius incedere, Ovid., einen ſteifen Gang haben: 2) hart, tropiſch, i. e. a) ungewöhnlich oder unangenehm, ungeſchmeidig, z. E. dicere, Horat.: durius fuſum, Horat.: b) unfreundlich, ſtrenge, durius, Cic.: duriſſime, Pandect.: cf. duriter, denn davon kann durius &c. auch ſeyn.

Duresco, ui, 3. hart werden, Virg.: humor, Cic., gefriert: tropiſch, Quintil.

Durēta, ae, f. ein hölzerner Stuhl, (ein ſpaniſches Wort) Suet.

Duricordĭa, ae, f. Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Tertull.

Duricorĭus, a, um, harthäutig, Macrob.

Duriensis, e, am Fluſſe Durius befindlich, geſchehen, dahin gehörig, z. E. proelium, Cic.

Durĭtas, ātis, f. Härte, Unfreundlichkeit, Cic.

Durĭter, Adv. 1) hart, i. e. nicht weich, nicht ſanft, Vitruv.: durius ducuntur, Ibid. i. e. ſchwerer: 2) hart im Reden, i. e. nicht gewöhnlich, oder nicht recht angenehm oder manierlich, Auct. ad Her.: durius fuſum, Horat.: 3) hart, i. e. ſtrenge, Terent.: durius, duriſſime, ſ. in Dure: denn dieſe Gradus können eben ſowohl von Dure ſeyn.

Durĭtĭa, ae, f. 1) Härte, z. E. des Steins ꝛc. Plin. H. N.: 2) Härte, i. e. harter, herber Geſchmack, vini, Ibid.: 3) Härte des Leibes und der Theile deſſelben, z. E. ventris, Plin. H. N.: duritias diſcutere, Ibid.: 4) Härte, i. e. Unempfindlichkeit, Cic.: 5) Härte im Betragen, a) gegen ſich, i. e. harte Lebensart, Nep.: b) gegen andre, Strenge, rauhes, hartes Betragen, Terent.: legum, Suet.: imperii, Tacit.: daher Härte in Anſehung der Strapazen, Stärke, z. E. corporis, Plin. Paneg., wo jedoch die Edd. insgemein duritiem haben: 6) in ſermone, Cic., Härte im Vortrage, i. e. da man eine harte Lebensart anpreiſt: 7) oris, Senec. i. e. Unverſchämtheit.

Durĭtĭes, ei, f. i. q. duritia, 1) Härte, z. E. ſaxi, Lucret.: alvi, Suet.: 2) Härte, i. e. Unempfindlichkeit, z. E. animi, Cic.: 3) Härte in der Lebensart, harte, rauhe Lebensart, Caeſ.: corporis, Plin. Paneg., Härte, Stärke.

Duritūdo, ĭnis, f. i. q. duritia, Cato.

Durĭus, a, um, hölzern, Aur. Vict.

Durĭus, i, Fluß in Spanien, itzt Douro.

Duriuscŭlus, a, um, ein wenig hart, z. E. verſus, Plin. Ep.

Duro, avi, atum, are, 1) hart machen, härten, z. E. ferrum, Plin. H. N.: uvam fumo, Horat.: corpus, Celſ., hartleibig machen: daher ſcil. ſe, hart werden, Härte bekommen, Virg.: 2) hart oder dauerhaft oder unempfindlich machen, abhärten, z. E. ſe labore, Caeſ.: ad plagas durari, Quintil., ſchlägefaul werden: daher durare ſcil. ſe, unempfindlich ſeyn, Tacit.: daher a) ſcil. ſe, dauern, ausdauern, aushalten, z. E. non hic quisquam durare poteſt, Terent.: durate, Virg.: auch aliquid, etwas ausdauern, aushalten, z. E. laborem, Virg.: b) dauern, währen, Liv.

Durus, a, um, 1) hart, i. e. nicht weich, Virg. und Celſ.: alvus, Celſ.: daher a) durum, das Harte am Weinſtocke, das Holzige, Colum.: b) unbeweglich, ſteif, unbiegſam, z. E. ſupercilium, Ovid.: vox, Cic.: 2) hart, i. e. von hartem, herbem, rauhem Geſchmacke, Virg.: muria, Colum., wo es nicht iſt dauerhaft: 3) hart, i. e. beſchwerlich, mühſam, Terent. und Caeſ.: durior conditio, Cic.: daher ſchlimm, übel beſchaffen, widrig, hart, unglücklich, z. E. tempora, Liv.: annona durior, Theurung, Cic.: vita, Terent.: fortuna, Cic.: 4) hart, i. e. hart gewöhnt, an Strapazen oder harte Lebensart gewöhnt, Cic.: 5) hart, i. e. hart geſinnt, hartherzig, grauſam, Cic.: 6) hart, in Anſehung des Ausdrucks, es ſey in Worten, im Malen, in Statüen ꝛc. i. e. nicht geſchmeidig, zu ſteif, ungeſchickt, unmanierlich, nicht angenehm, a) von Menſchen, z. E. poeta duriſſimus, Cic.: pictor, Plin. H. N.: auch ſeq. infin. z. E. componere verſus, Horat.: b) von Dingen, Statüen, Cic.: auch überhaupt hart, unmanierlich, plump, dumm, ungeſchickt, z. E. ne quid durum aut ruſticum ſit, Cic.: ingenium, Senec. i. e. dumm: durus componere verſus, ſ. vorher: 7) hart im Betragen, unempfindlich, unempfindſam, z. E. durior ad haec ſtudia, Cic.: animus, ſ. vorher: daher a) hart, ſtreng, Ovid.: b) unverſchämt, frech, z. E. os, Terent. i. e. Unverſchämtheit: homo, z. E. durior inven-

inventus eſt, Caeſ. Not. durum, Adverb. Martial.

Duumvir, i, m. einer von den Duumviris, Zweyherren. Duumviri ſind zwey Männer, die einem Amte oder einer Verrichtung als Collegen vorgeſetzt ſind, z. E. der Todesſtrafe wegen, wenn einer einen Bürger getödtet hatte, Cic. Rab. Perd. 4: navales, zu Ausrüſtung der Flotte, Liv.: ſacris faciendis, hatten die Aufſicht über die ſibylliniſchen Bücher, wurden hernach bis auf zehn, und endlich bis auf funfzehn vermehrt, daher ſie dann Decemviri und Quindecimviri hießen: beſonders hießen in vielen Städten Italiens die zwey oberſten Herren des Raths Duumviri, Cic.

Duumvirālis, e, i. e. der Duumvir geweſen, Pandect.

Duumvirālĭtas, ātis, f. i. q. Duumviratus, Cod. Iuſt.

Duumviratus, us, m. Würde der Duumvirorum, Duumvirat, Plin. Ep.

Dux, ducis, m. et f. 1) Führer, Führerinn, Anführer, Anführerinn, z. E. belli, Cic.: diis ducibus, unter Anführung der Götter, Cic.: dux lanigeri pecoris i. e. aries, Ovid.: dux gregis, a) i. q. taurus, Ovid.: b) i. q. aries, Ovid.: armenti, i. q. taurus, Ibid.: 2) beſonders Anführer im Kriege, Chef, Commandeur, a) der commandirende General, Feldherr, Cic.: b) jeder Officier, Liv.: 3) Fürſt oder Kaiſer, Ovid.

Dyas, ădis, f. die Anzahl zweyer, eine Zwey, Macrob.

Dymas, antis, m. Vater der Hecuba: daher Dymantis, idis, die Tochter deſſelben, i. e. Hecuba, Ovid.

Dyme, es, f. und Dymae, arum, Stadt in Achaja: daher Dymaeus, a, um; Dymaei, die Einwohner, Cic.

Dynămis, is, f. 1) i. e. vis, Menge, Plaut.: 2) Quadratzahl, Arnob.

Dynastes (Dynaſta), ae, m. der Herr des Landes, der aber zu klein iſt, um ſich König zu nennen, Fürſt, Cic.

Dyodĕcas, ădis, f. Anzahl von Zwölfen, eine Zwölfe, Tertull.

Dyrrachĭum, i, n. Stadt im griechiſch. Illyrien, hernach in Macedonien, am Hadriatiſchen Meere, itzt Durazzo: daher Dyrrachīnus, a, um, dahin gehörig: Dyrrachini, die Einwohner, Cic.

Dysentĕria, ae, f. Dyſenterie, Plin. H. N.

Dysentericus, a, um, 1) mit der Dyſenterie beſchwert, Plin. H. N.: 2) die Dyſenterie betreffend, Pallad.

Dysĕros, ōtis, unglücklich in der Liebe, Auſon.

Dyspepsĭa, ae, f. ſchlechte Verdauung, Cato.

Dysphorĭcus, a, um, unglücklich, Iul. Firm.

Dyspnoea, ae, f. ſchwerer Athem, Engbrüſtigkeit, Plin. H. N.: daher Dyspnoĭcus, a, um, damit behaftet, Ibid.

Dysurĭa, ae, f. Schwierigkeit im Harnen, Harnſtrenge, Coel. Aur.: daher Dyſurĭcus, a, um, damit behaftet, Iul. Firm.

E

E oder Ex, Praep. 1) aus oder von, a) einem Orte, z. E. e Graecia, Cic.: elephanti ex India, Liv.: e conſpectu fugere, aus den Augen, Terent., oder evolare, Cic.: b) einer Materie, z. E. pocula ex auro, Cic.: vas ex una gemma, Cic.: c) bey einer Urſache, da es wegen, aus, von überſetzt wird, z. E. ex quo vereor, Cic., hieraus, deswegen: vir ex doctrina nobilis, Cic.: ex laſſitudine dormire, Cic.: d) aus, i. e. unter, von, z. E. unus ex meis intimis, Cic. und öfter: 2) von, a) i. q. aus, ſ. n. 1: b) i. q. nach oder ſeit, ex hoc tempore, Cic., wofür bloß ex eo, Suet., oder ex illo, Virg. ſteht: ſo auch ex quo tempore, Cic., oder ex quo, Liv., ſeit dem, ſeit dem daß: ex praetura, Cic.: c) ſtatt a, z. E. ex me nemo ſcibit, Terent.: ex aliquo audire, Cic.: ſtramenta e mulis detrahere, Caeſ.: ex animo, von Herzen, Cic.: fugiunt e corpore ſetae, Ovid.: ſo auch bey den Verbis fragen, forſchen, z. E. ex aliquo percontari, Cic.: d) ſtatt de, z. E. aliquid ex negotio remittere, Vellej.: 3) ſtatt ſub, z. E. ex perſona poetae, Ibid.: 4) nach, a) von der Zeit, z. E. ſtatt poſt, wo es auch oft von — an, ſeit überſetzt wird, z. E. ex praetura, ſ. oben: aliud ex alio incidit, Terent.: daher ex quo tempore, oder ex quo, ſeit dem daß rc. ſ. oben: b) nach, i. e. gemäß, vermöge, z. E. ex mea ſententia, Cic., nach meinem Wunſche: ex aequo, nach der Billigkeit, Liv.: daher ex re oder e re, zum Nutzen, z. E. e republ. Cic., zum Nutzen des Staats: e re mea, Cic., zu meinem Beſten (Vortheile): 5) ſtatt in, i. e. in, auf, bey, z. E. ex itinere i. e. in itinere, Cic.: ex equo, zu Pferde, z. E. pugnare, Liv., oder colloqui, Caeſ.: ex meis literis te animum meum deſiderare, Cic. i. e. in rc.: me ex his miſeriis nihil aliud quaerere, Cic., bey rc.: ferner in oder mit, z. E. coquere ex aqua, Plin. H. N.: radix e vino cocta, Caeſ.: ferner laborare ex renibus, Cic. und ex pedibus, Cic., krank ſeyn an rc.: ſo auch e

 dolore,

dolore, Terent., in Kindesnöthen ſeyn: ex vulneribus perire, Liv.: 6) wegen, z. E. ex perfidia iraſci alicui, Cic.: laborare ex pedibus &c. ſ. vorher: omnia fiunt ex varietate caeli, Cic.: ex vulneribus perire, ſ. vorher: amicitiam ex ſe et propter ſe expetendam, Cic. (pleonaſtiſch): 7) auf Veranlaſſung, z. E. ex ſermone, Cic.: ex tuis literis, Cic.: doch iſts auch ſo viel als vermöge, nach (ſ. n. 4 b): 8) mit, z. E. color ex rubro ſubniger, Caeſ., ſchwärzlich mit Roth, i. e. ſchwärzlichroth: coquere ex aqua, radix ex vino cocta, ſ. oben: gargarizare ex lenticula, Celſ.: 9) not. ex induſtria, Liv., mit Fleiß, vorſetzlich: ex inopinato, Cic., unvermuthet: ex inſperato, unverhofft, Ovid.: ex parte, theils, zum Theil, Caeſ.: ex facili, leicht, Ovid.: ex animo, herzlich, Cic. ſ. oben: ex integro, von neuem, Quintil.: e veſtigio, ſogleich, Caeſ.: e regione, gegen über: 10) ſteht überflüſſig, z. E. ex doctrina nobilis, Cic. ſ. oben: ex accuſatione perficiam, Cic. Not. ſteht auch nach, z. E. hoſtibus e ſi quis &c. Ovid.

Ea (Abl. von is), 1) ſcil. via, parte, daſelbſt, da, Nep.: 2) ſcil. cauſa, re, deswegen, Plaut.: ſo auch ea mecum neceſſitudine coniunctus eſt, Cic.

Eadem (Abl.) ſcil. via, ſ. Idem.

Eāle, es, f. ein wildes Thier, Plin. H. N.

Eapropter, i. e. propterea, Colum.

Eapse, i. e. ea ipſa, Scip. Afric. ap. Feſt.: ſo auch eampſe ſtatt eam ipſam, Plaut.

Earīnus, a, um, i. q. vernus, viridis, z. E. oves, Tertull.

Eatĕnus i. e. ea tenus parte, in ſo fern, in ſo weit, Cic.

Ebenīnus, a, um, aus Ebenholz, Hieron.

Ebĕnus, i, f. und Ebĕnum, i, n. Ebenbaum oder Ebenholz, Virg. Man ſchreibt auch Heb.

Ebĭbo, bi, bĭtum, 3. austrinken, ausſaugen, Terent. und Plin. H. N.: tropiſch, z. E. haec ut ebibat, Horat. i. e. vertrinke, verthue: a lacu amnis ebibitur, Plin. H. N., wird verſchlungen.

Ebĭto, ĕre, ausgehen, Plaut.

Eblandĭor, itus ſum, 4. 1) durch Schmeicheley erlangen, erſchmeicheln, aliquid, Liv.: eblandire, effice, ut &c.: Cic., eblandita ſuffragia (paſſive), Cic.: daher hervor locken, z. E. fecunditatem, Plin. H. N.: 2) ſchmeicheln, careſſiren, Colum.: daher mildern, angenehm machen, Vitruv.: auch paſſive, Colum.

Eborarius (ſcil. artifex), ein Künſtler in Elfenbein, Cod. Iuſt.

Eboratus, ſ. Eburatus.

Eborĕus, a, um, aus Elfenbein, Quintil.

Ebriāmen, ĭnis, n. was berauſcht, ſtarkes Getränk, Tertull.

Ebriĕtas, ātis, f. Trunkenheit, Horat.: tropiſch, pomi, Plin. H. N., Ueberfluß des Saftes.

Ebrĭo, are, trunken machen, betrinken, Macrob.: tropiſch, animas, Ibid.

Ebriolatus, a, um, i. q. ebrius, Plaut.

Ebriŏlus, a, um, betrunken, Plaut.

Ebriŏsĭtas, ātis, f. Hang zur Trunkenheit, Saufſucht, Cic.

Ebriŏsus, a, um, dem Trunke ergeben, ein Trunkenbold, Cic.: ebrioſior, Catull.

Ebrius, a, um, 1) trunken, betrunken, Cic.: 2) tropiſch, trunken, z. E. ſanguine civium, Plin. H. N.: dulci fortuna, Horat.: ocellus ebrius i. e. amoris plenus, Catull.: ebrius curis i. e. plenus, Lucret.: beſonders mit vielen Feuchtigkeiten angefüllt, z. E. gefärbt, Martial.

Ebullio, ivi und ii, 4. 1) aufwallen, Blaſen werfen, Cato nach einigen Edd.: 2) heraus ſtoßen, animam, Petron. i. e. ſterben: daher tropiſch, virtutes, Cic. i. e. von ſich hören laſſen, damit prahlen: 3) hervor kommen oder gehen, Perſ.

Ebŭlum, i, n. Attich, Niederholunder, Virg.

Ebur, ŏris, n. 1) Elfenbein, Cic.: 2) was daraus gemacht iſt, z. E. illacrymat ebur, i. e. Bilder daraus, Virg.: inflavit ebur i. e. tibiam: ebur enſe vacuum, Ovid. i. e. Degenſcheide damit beſetzt: premere ebur, Ovid. i. e. ſedere in ſella curuli.

Eburātus (Eboratus), a, um, mit Elfenbein geſchmückt, ausgelegt, Plaut.

Eburneŏlus, a, um, elfenbeinern, Cic.

Eburnĕus, a, um, 1) elfenbeinern, Cic.: auch von Elephanten, z. E. dens, Liv., Elephantenzahn: 2) tropiſch, elfenbeinern, i. e. weiß, Ovid.

Eburnus, a, um, ſtatt eburneus, Horat.: enſis, Virg. i. e. einen elfenbeinernen Heft (Griff) habend.

Ebŭsus (Ebuſos), i, f. Inſel bey Spanien, itzt Yvica, Liv.

Ecastor und Mecastor, ein Schwur, beym Caſtor! i. e. wahrhaftig, Terent.

Ecbatāna, orum, Hauptſtadt in Medien.

Ecbŏlas, ădis, f. z. E. uva, Plin. H. N. i. e. abortus faciens.

Ecca, Eccam &c. ſ. Ecce.

Ecce, Adv. ſiehe oder ſehet, ſieh (ſeht) da, ſieh (ſeht) einmal, z. E. ecce me, Terent. i. e. da bin ich, oder ich bins, da habt ihr mich: ecce ſubitum divortium, Cic.: ecce tuae literae, Cic.: auch ſteht tibi dabey. Not. in der vertraulichen Sprechart ſteht auch ecca, eccum, eccam, eccos, eccillum, ecciſtum ſtatt ecce ea, eum &c.

ja

ja ellum ſtatt ecce illum &c. i. e. 1) da ſieh (ſeht) ſie, ihn ꝛc.: 2) da kommt er, ſieh, oder bloß da, z. E. virum bonum eccum incedere video, Terent.: ſed video eccos, Terent.: eccum Parmenonem, Terent., da iſt ja Parmeno: eccum adeſt, Terent.: eccillum video, Plaut.: ecciſtam video, Ibid.: ellam intus, Terent. i. e. ſie iſt ꝛc.: ellum confidens &c. Terent. i. e. er iſt, folglich ſtatt ille eſt &c.

Eccentros, i, außer dem Mittelpuncte, Mart. Cap.

Eccĕre (Ecere), Adv. ſcheint zu bedeuten ſieh einmal! da ſieh einmal! oder der Geyer! der Henker! Terent. und Plaut. Einige glauben, es komme her von Ceres und ſtehe ſtatt per aedem Cereris &c.

Ecchevma, ătis, n. i. e. effuſio, Plaut.

Eccillum, Eccistum &c. ſ. Ecce.

Ecclēsĭa, ae, f. 1) Verſammlung des Volks, Plin. Ep.: 2) jede Verſammlung, Auſon.: beſonders 3) der Chriſten, i. e. die Gemeine, oder Kirche, Tertull.: auch der Ort dieſer Verſammlung, Kirche, Ammian.

Ecclesiastĭcus, a, um, kirchlich, Tertull.: auch heißt das Buch Sirach insgemein Eccleſiaſticus.

Eccum, Eccos &c. ſ. Ecce.

Ecdĭcus, i, m. war in einigen griechiſchen Städten, was in Rom tribunus pleb. war: etwa unſer Syndicus, Cic.

Ecfāri ſtatt effari, Cic.

Ecfĕro ſtatt effero, Terent.

Ecfodio ſtatt effodio, Plaut.

Echēa, orum, wiederſchallende Gefäße im Theater, Vitruv.

Echenēis, idis, f. i. e. Fiſchhalter, Sauger, ein Fiſch, ſonſt remora genannt, Ovid.

Echidna, ae, f. Schlange, Viper, Ovid.: auch als Perſon und Mutter des Cerberus.

Echidnēus, a, um, z. E. canis i. e. Cerberus, Ovid.

Echinādes, um, fünf Inſeln im Joniſchen Meere bey Acarnanien, Ovid.

Echinātus, a, um, ſtachelig, Plin. H. N.

Echinomētra, ae, f. eine Art Igel, Plin. H. N.

Echinophŏra, ae, f. eine Art Muſcheln, Plin. H. N.

Echīnus, i, m. der Igel, Claudian.: daher 1) Meerigel, Plin. H. N.: 2) ein Zierrath an den Säulen, Viertelſtab, Vitruv.: 3) ein Geſchirr oder Gefäß, Horat.: 4) Caſtanienſchale, Calpurn.

Echīon, Arzney von Ottern, Plin. H. N.

Echīon, ŏnis, m. 1) Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, half dem Cadmus Theben erbauen, Ovid. Met. III: 2) Sohn des Mercurius, Ibid. VIII.

Echionĭdes, ae, m. Sohn des Echion, i. e. Pentheus, Ovid.

Echiŏnĭus, a, um, Echioniſch, z. E. Thebae, weil Echion es erbauen half, Ovid.: cuſpis, Ovid. i. e. des Echion. Not. nomen Echionium, Virg., vielleicht von einem unbekannten Echion ſo genannt.

Echĭos, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Echīte, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Echītes, ae, m. ein Stein mit Viperflecken, Plin. H. N.

Echītis, idis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Echo, us, f. Echo, Wiederſchall, Plin. H. N.

Echoĭcus, a, um, wiederſchallend, Sidon.

Ecligma, ătis, n. Saft, Latwerge, Plin. H. N.

Ecligmatĭum, i, n. i. q. ecligma, wenn man vermindernd redet, Theod. Priſc.

Eclipſis, is, f. der Mangel: daher ſolis, Auct. ad Her., Sonnenfinſterniß; und ohne ſolis, Plin. H. N.

Eclipticus, a, um, i. e. ad eclipſim pertinens, z. E. ſigna, Manil. i. e. quae patiuntur eclipſim.

Eclŏga, ae, f. 1) die Auswahl: 2) ein kleines aus andern auserleſenes Gedicht, Ecloge, wiewohl es eine beſondere Art Gedichte zu ſeyn ſcheint, Plin. Epiſt.: auch nennt man die Hirtenlieder des Virgilius Eclogas; daher es ein Hirtenlied (wenigſtens oft) zu ſeyn ſcheint.

Eclogarius, a, um, ſich mit Auswählung beſchäftigend: daher 1) eclogarium, heißt ein Buch des Auſonius, allerhand auserleſene Gedichte enthaltend: 2) eclogarius ſcil. ſervus, vielleicht der aus den Büchern das Beſte auszeichnet, z. E. für ſeinen Herrn ꝛc. oder auch ſie gut ordnen, und die beſten auswählen kann, Cic.

Ecnephĭas, ae, f. ein gewiſſer Sturm oder Sturmwind, Plin. H. N.

Econtra ſtatt contra, Aur. Vict.

Ecphŏra, ae, f. Hervorragung, Ausladung, Erker, Vitruv.

Ecquando, Adv. ſtatt num aliquando, z. E. ecquando — putaſti? haſt du geglaubt daß du einmal ꝛc. Cic.: quaero, ecquando — ſint, Cic. i. e. ob ſie einmal ꝛc.: auch hat man ecquandone, Vellej.

Ecquis (Ecqui), Ecquae (Ecqua), Ecquod oder Ecquid, ſtatt num aliquis &c. z. E. ecqui pudor eſt? Cic., iſt wohl eine ꝛc.: quaeris ecquae ſpes ſit, Cic. Not. ecquid ſteht auch ſtatt num, da denn quid ſich durch etwa überſetzen läßt, z. E. ecquid vides Calendas venire, Cic.: fac ſciam, ecquid venturi ſitis, Cic.

Ecquisnam, Ecquaenam, Ecquodnam und Ecquidnam, i. q. ecquis &c. und nam heißt denn, z. E. audire cupio, ecquis-

ecquisnam &c. Cic. i. e. ob denn Jemand ꝛc.

Ecquo, Adv. ſtatt num aliquo, Cic.

Ectasis, is, f. das Außerſichſeyn, Entzückung, Tertull.

Ecthlipsis, is, f. i. e. wenn das m mit dem vorhergehenden Vocal verbiſſen wird, z. E. tandem ad lieſet man in Verſen tandad.

Ectŏmon (helleborum), eine Art Nieswurz, Plin. H. N.

Ectrapĕlus, a, um, ungewöhnlich, außerordentlich, unnatürlich, Plin. H. N.

Ectrōma, ătis, n. i. e. abortus, Tertull.

Ectypus, a, um, 1) nach⸗ oder abgeſtochen, nachgeformt, Plin. H. N. ſ. hernach: 2) mit hervorragendem Bilde, z. E. ſcalpturae, Plin. H. N.: poſtea ectypa fecit, Ibid., wo Einige es erklären abgeformte Bilder.

Ecŭlĕus, i, i. q. equuleus, als eine Art Folter, Cic.

Edācĭtas, ātis, f. Gefräßigkeit, Cic.

Edax, ācis, gefräßig, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. multi cibi, Colum.: tropiſch, verzehrend, z. E. tempus edax rerum, Ovid.

Edecĭmo (Edecŭmo), are, ausleſen, Macrob.: daher edecimatus (edecum.), a, um, auserleſen, vortrefflich, Symm.

Edento, are, der Zähne berauben, Plaut.

Edentŭlus, a, um, zahnlos, Plaut.: daher ſcherzhaft, vinum, Ibid. i. e. alt.

Edĕpol, i. e. beym Pollux! ein Schwur, ſowohl der Weiber als Männer, Terent. u. Plaut.: auch ſchreibt man Aedepol.

Edera, Ederaceus &c. ſ. Hedera.

Edessa, ae, f. Stadt, 1) in Macedonien, 2) in Meſopotamien.

Edico, xi, ctum, 3. 1) heraus ſagen oder ſagen, bekannt machen, entdecken, Salluſt. und Terent.: 2) überhaupt bekannt machen, zu eines Andern Nachricht, ſchriftlich oder mündlich, Cic. und Liv.: daher a) bekannt machen, zur Nachachtung, oder als eine Vorſchrift, da es denn ſo viel iſt als befehlen, und ut, ne zu folgen pflegt, Terent. Cic. und Liv.: auch ſeq. infin. Sil.: b) bekannt machen, beſtimmen, benennen, z. E. diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: ſenatum in poſterum diem, Liv., anſagen laſſen: daher edictum, ſubſt. 1) jede Bekanntmachung, Manifeſt, Liv.: beſonders zu Anderer Nachachtung, förmliche Bekanntmachung, Generale, Verordnung, z. E. des Prätors, worin er bekannt macht, wie er ſeine Jurisdiction einrichten will, Cic.: edictum conſtituere, Cic. i. e. machen: proponere, Liv.: 2) jeder Befehl, Auct. ad Her.: 3) ein Ausdruck, Satz, Senec.

Edictālis, e, i. e. ad edictum pertinens, z. E. poſſeſſio, Pandect.

Edictio, ōnis, f. i. q. edictum, Plaut.

Edicto, are, heraus ſagen oder ſagen, bekannt machen, Plaut.

Edictum, ſ. Edico.

Edisco, edidici, 3. 1) auswendig lernen, Cic.: 2) lernen, Cic.: 3) Kenntniß von etwas erlangen, erfahren, Ovid.: daher edidici i. e. ſcio, Ovid.

Edisserator, ōris, m. ſ. Ediſſertator.

Edissĕro, ui, tum, 3. mit Worten etwas zeigen oder darthun, erzählen, erklären, Cic. und Liv.

Edissertātor (Ediſſerator), ōris, m. Erklärer, Auſon.

Edissertio, ōnis, f. i. q. diſſertatio, Hieron.

Edisserto, are, i. q. ediſſero, Plaut.

Editicius (tius), a, um, heraus gegeben, bekannt gemacht, z. E. iudices, Cic. i. e. die nicht vom Prätor, wie ſonſt gewöhnlich, ſondern vom Ankläger aus dem ganzen Volke nach Belieben erwählt wurden.

Edĭtio, ōnis, f. 1) Herausgebung, z. E. libri, Quintil.: 2) Bekanntmachung, Anzeige, Liv.: iudicum und tribuum, Cic., Benennung der Richter aus der und jener tribu nach Belieben des Anklägers, ſ. Editicius: 3) Gebung, Anſtellung, z. E. eines Schauſpiels, oder das Schauſpiel ſelbſt, Tacit.: operarum, Dienſtleiſtung, Pandect.

Editor, ōris, m. 1) der heraus oder von ſich gibt, Lucan.: 2) der etwas bekannt macht, anſtellt, z. E. Schauſpiele, Vopiſc.

Edĭtus, us, m. i. q. editio, Pandect.

Edĭtus, a, um, ſ. Edo.

Edo, edi, eſum, edere und eſſe, 1) eſſen, Cic.: 2) verzehren, Virg. Not. a) Es hat auch von ſum die Perſonalendungen, die ſich mit es anfangen, z. E. es, eſt, eſſe &c. Plaut. Cic. Terent.: daher eſtus ſtatt editus, Ovid. und Celſ.: b) edim, is, it, ſtatt edam &c. Plaut.

Edo, ĭdi, ĭtum, 3. 1) heraus geben, von ſich geben, z. E. ſpiritum extremum vitae, Cic., oder animam, Cic., oder vitam, Cic. i. e. ſterben: fructum, Cic. i. e. bringen: in lucem, Cic. (ex Eurip.), oder luci, Cic. (als Dichter), oder bloß edere, Ovid., gebären: daher editus, a, um, geboren, mit in lucem, Cic., und ohne in lucem, Horat.: daher a) von ſich geben, ſagen, mit Worten zeigen oder bekannt machen, nennen, benennen, anzeigen, z. E. nomen, Cic. und Liv.: carmen, Liv.: filium ediderim i. e. dixerim, Liv.: bella, Ovid. i. e. beſchreiben, beſingen: iudices, Cic., ernennen: tribus, Cic. ſcil. woraus die Richter zu wählen. ſ. Editicius: b) heraus geben, bekannt machen,

chen, z. E. librum, Cic.: daher öffentlich anſtellen oder geben, z. E. ſpectaculum, Suet.: ludos, Tacit.: munus gladiatorium, Liv.: ſo auch elephantos (als Schauſpiel), Suet.: daher exemplum in aliquem, Terent. und Caeſ., ein Exempel ſtatuiren an Jemanden: exemplum ſeveritatis, Cic.: daher editus, a, um, bekannt: daher editum, was zur Nachachtung bekannt gemacht worden, Befehl, Ovid.: 2) machen, verrichten, thun, verurſachen, begehen, z. E. ruinam, Cic.: pugnas, Cic.: clamorem, Cic.: ſcelus, Cic.: operam fortium virorum, Liv.: opera immortalia, Liv.: 3) in die Höhe heben, z. E. corpus ſuper equum, Tibull.: daher editus, a, um, adjective, hoch, erhaben, Cic.: editior, Caeſ.: locus editiſſimus, Hirt.: daher editum, die Höhe, Anhöhe, Suet.: edita montium, Tacit.: 4) heraus thun, jagen, ſchaffen, Hygin.: 5) endigen, Gell.

Edo, ōnis, m. ein Freſſer, Varr.

Edocenter, Adv. unterrichtend, zum Unterrichte dienlich, Gell.

Edŏcĕo, cui, ctum, 2. i. q. doceo, 1) lehren, unterrichten, Cic.: aliquem, Caeſ.: aliquem aliquid, Salluſt.: edoctus artes belli, Liv.: 2) einem etwas ſagen, zeigen, berichten, bekannt machen, Nachricht geben, aliquem, Caeſ.: aliquid, Salluſt.: aliquem aliquid, Salluſt.: edoce, unde &c. ſag mir 2c. Terent.

Edŏlo, avi, atum, are, behauen, mit der Zimmerart zurecht oder glatt machen, Colum.: tropiſch, ausarbeiten, z. E. eine Schrift, Cic.

Edomĭtus, a, um, ſ. Edomo.

Edŏmo, ui, ĭtum, are, bezähmen, bändigen, z. E. naturam, Cic.

Edon, ōnis, m. oder Edōnus, i, m. Berg in Thracien: daher 1) Edōnus, a, um, thraciſch: Edoni, die Thracier, Horat.: auch findet man Edonius, Sil.: 2) Edōnis, ĭdis, f. Thracierinn, thraciſch, Ovid.: auch Bacchantinn, Prop.

Edormĭo, ivi, itum, 4. 1) ausſchlafen, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. crapulam, Cic.: 2) verſchlafen, aliquid, Senec. u. Horat.

Edormisco, 3. i. q. edormio, Terent.

Educa, ſ. Edulica.

Edŭcātĭo, ōnis, f. Erziehung, Auferziehung, Cic.: auch von Thieren, Cic.: von Bäumen und Obſte, Plin. H. N.

Edŭcātor, ōris, m. Auferzieher, Erzieher, Ernährer, Cic.

Edŭcātrix, īcis, f. Erzieherinn, Ernährerinn, Colum. und Cic.

Edŭcātus, us, m. i. q. educatio, Terent.

Edŭco, avi, atum, are, aufziehen, erziehen, ernähren, Cic.: tropiſch, von lebloſen Dingen, z. E. uvam, Catull.: herbae, quas educat humus, Ovid.: eloquentiam, Cic.

Edūco, xi, ctum, 3. 1) herausführen, z. E. Menſchen, Cic.: Schiffe, Caeſ.: ſe foras, heraus gehen, Terent.: 2) wohin führen, weg führen, hervor führen, z. E. copias in aciem, Liv.: exercitum in expeditionem, Cic.: aliquem in ius, Cic., verklagen: auch ohne in ius, Cic.: aliquem ad conſules, Cic.: auch wegführen, wegleiten, lacum, Cic.: auch wohin mit nehmen, z. E. ſecum rus, Cic.: medicum, Cic.: 3) heraus ziehen, gladium e vagina, Cic.: ſortem, Cic.: oculos, Senec.: heraus reißen: daher a) entziehen, befreyen, aliquem leto, Val. Fl.: b) austrinken, Plaut.: 4) in die Höhe führen, aufbauen, aufrichten, Virg. und Plin. H. N.: 5) erziehen, Terent. und Cic.: auch zeugen, hervor bringen, Senec., wo es nicht erziehen iſt: daher aura educit colores, Catull.: 6) zubringen, annos, Prop.: ſomnos, Sil., ſchlafen: 7) in die Höhe ziehen, Ovid. Not. educe ſtatt educ, Plaut.

Eductĭo, ōnis, f. Herausführung, Cato und Lact.

Eductus, a, um, ſ. Educo.

Edulco, are, ſüß machen, Matt. ap. Gell.

Edulĭca, i. e. dea pueris cibum praebens, Auguſtin., wo Einige Educa leſen.

Edūlis, e, eßbar, Horat.: edulia, eßbare Dinge, Gell.

Edulĭum, i, n. was zum eſſen taugt: edulia, eßbare Dinge, Gell. und Suet.

Eduresco, ĕre, hart werden, Coel. Aur.

Edūro, are, i. q. duro, 1) härten, abhärten, Colum.: 2) dauern, ausdauern, Tacit.

Edūrus, a, um, hart, Virg.

Edusa i. q. Edulica, Varr.

Edyllium (Idyll.), i, n. eine Art kurzer Gedichte dergleichen Auſonius geſchrieben.

Eetĭon, ōnis, m. Vater der Andromache und Fürſt (König) zu Thebä in Cilicia (nämlich in der Gegend Myſiens), Ovid.: daher Eetioneus, a, um, Ovid.

Effābĭlis, e, ausſprechlich, Apul.

Effaecatus (Effec.), a, um, rein, Apul.

Effāmen, ĭnis, n. Ausſpruch, Mart. Cap.

Effarcio oder Effercio, ſi, tum, 4. voll ſtopfen, voll füllen, ausfüllen, Caeſ.: daher effertus fame, Plaut.: hereditas effertiſſima, ſcherzhaft, ſtatt ditiſſima, Ibid.

Effaris, Effari, ſ. Effor.

Effascinātĭo, ōnis, f. Beſchreyung, Behexung, Plin. H. N.

Effascĭno, are, behexen, Plin. H. N.

Effātum, ſ. Effor.

Effa-

Effātus, a, um, ſ. Effor.

Effātus, us, m. das Reden, Tertull.

Effecte, Adv. wirklich, in der That, vollkommen, Ammian.: effectius, Apul.

Effectio, ōnis, f. 1) das Thun, Verrichten, Cic.: 2) wirkende Urſache, Cic.

Effectīve, Adv. in der Ausübung, Quintil.: doch haben andre Edd. z. E. Geſn. effectivae ſcil. artis.

Effectīvus, a, um, ſ. Effective.

Effector, ōris, m. Verfertiger, Urheber, Cic.

Effectrix, īcis, f. Urheberinn, Cic.

Effectus, a, um, ſ. Efficio.

Effectus, us, m. 1) Wirkung, Cic.: aliquid ad effectum adducere, Liv., zur Wirklichkeit bringen: 2) Thätigkeit, Ausführung, Verrichtung, quae ſunt in effectu, Cic. i. e. wirklich ausgeübt werden: ſine effectu, Cic.: erant in effectu, Liv., zeigten ſich wirkſam: ad effectum adducere, ſ. vorher.

Effēcundo (Effoec.), are, fruchtbar machen, Vopiſc.

Effēmĭnāte (Effoem.), Adv. weibiſch, Cic.

Effēmĭnātĭo (Effoem.), ōnis, f. Weichlichkeit, Tertull.

Effēmĭno (Effoem.), avi, atum, are, 1) zu einem Weibe oder Frauenzimmer machen, Cic.: 2) weibiſch machen, verzärteln, z. E. animum, Cic.: tropiſch, elocutio res effeminat, Quintil.: vocem, Cic.: daher effeminatus, a, um, weibiſch, weichlich, z. E. opinio, Cic.: effeminatiſſimus languor, Cic.: effeminatior, Val. Max.

Effĕrāte, Adv. wild, Lactant.

Effercio, ſ. Effarcio.

Efferesco, ĕre, wild werden, Ammian.: wo Einige leſen efferaſcere.

Efferĭtas, ātis, f. i. q. feritas, Lactant.

Effĕro, avi, atum, are, zu einem Thiere machen, in Geſtalt eines Thieres bilden, argentum, Apul.: daher 1) wild machen, i. e. ein wildes Anſehen oder Beſchaffenheit geben, z. E. ſpeciem oris, Liv.: animum, Liv., unempfindlich machen: ulcera ſe efferantia, Plin. H. N. i. e. wildes Fleiſch bekommen: daher efferatus, a, um, wild, z. E. gentes, Cic.: efferatior, Liv.: efferatiſſimus, Senec.: 2) wild machen, i. e. erbittern, aufbringen, raſend machen, reizen, Liv. und Curt.: 3) öde machen, verwüſten, z. E. terram immanitate beluarum efferari, Cic.

Effĕro, extŭli, elātum, efferre, 1) heraus oder hinaus tragen oder bringen, z. E. pedem porta, Cic.: ſigna, Liv.: vexilla e caſtris, Liv.: auch bloß tragen, bringen, her (hin) bringen, her (hin) tragen, z. E. aliquid ad aliquem, Plaut.: efferebat in album, Cic.: longius extulit curſus, Liv. i. e. er ritt zu weit: Meſſium impetus per hoſtes extulit ad caſtra, Liv.: daher a) hinaustragen zum Begräbniſſe, begraben oder begraben laſſen, Cic. u. Nep.: daher tropiſch, z. E. elato populo, Liv.: malum patiendo, Cic. e poëta: b) hervor bringen, z. E. ager effert fruges, Cic.: cum decumo, Cic. i. e. zehnfach: c) ausſprechen, ſagen, vorbringen, vortragen, z. E. verba, Cic.: auch überſetzen, Terent.: d) bekannt machen, austragen, Cic.: foras, Cic.: e) wohin tragen oder bringen, z. E. foras, Plaut.: per hoſtes ad caſtra, Liv. ſ. oben: daher efferri, kommen, z. E. elati ad &c. Liv.: f) hinreißen, i. e. gleichſam außer ſich bringen, von Affecten, z. E. ſi me efferret ad gloriam animi dolor, Cic.: daher efferri laetitia, dolore, Cic., hingeriſſen werden vor 2c. i. e. ſich außerordentlich freuen 2c. auch bloß efferri, z. E. irati efferuntur, Cic., wo es auch ſeyn kann ſich zeigen: g) übertragen, überſetzen, Terent.: h) zeigen, z. E. ſe, Cic.: efferri, Cic. ſ. vorher: i) wegtragen, wegſchaffen, z. E. malum patiendo, ſ. vorher: daher begraben, ſ. oben: 2) empor heben, aufheben, in die Höhe heben, Liv.: daher efferri, ſich erheben, z. E. pulvis, Liv.: tropiſch, erheben, z. E. clamorem, Plaut.: aliquem laudibus, Cic. und bloß efferre, Cic. i. e. rühmen: auch erheben, i. e. in höhern Stand ſetzen, in Ehren ſetzen, Cic.: ſe, ſich erheben, ſich viel wiſſen, ſich etwas einbilden: Cic.: ſo auch efferri, Nep.: auch vergrößern, Varr.: daher elatus, a, um, erhaben, hoch, z. E. verba, Cic.: elatior, Colum.: 3) ertragen, z. E. malum patiendo, ſ. oben: laborem, Cic. e poëta.

Effertus, a, um, ſ. Effarcio.

Efferveo, 2. und Effervo, 3. (Perf. bui und vi), i. q. efferveſco, Virg. Not. Perf. bui und vi kann zu Efferveſco gehören. Not. efferventior, Gell.

Efferveſco, vi und bui, 3. 1) aufbrauſen, in die Höhe brauſen, Cic.: tropiſch, z. E. im Reden, Cic.: 2) verbrauſen, daher tropiſch, z. E. gratulatio, Cic.: doch haben Edd. Graev. und Erneſt. deferv.

Effĕrus, a, um, wild, Virg.

Effētus (Effoet.), a, um, 1) was eine Leibesfrucht geboren hat, Colum.: auch geboren, ausgeheckt, z. E. grex, Colum.: 2) durch das viele Gebären geſchwächt, Plin. H. N.: ſo auch ager, Virg.: doch kanns bloß geſchwächt ſeyn, daher überhaupt entkräftet, geſchwächt, ſchwach, erſchöpft, z. E. corpus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. effeta veri ſenectus i. e. carens vero, Virg.: effetior oratio, Apul.

Efficācia, ae, f. Wirkſamkeit, Plin. H. N.

Effi-

Efficācĭtas, ātis, f. Wirkſamkeit, Cic.

Efficācĭter, Adv. wirkſam, mit Wirkung, Senec.: efficacius, Plin. Ep.: efficaciſſime, Plin. H. N.

Effĭcax, ācis, was Kraft hat etwas zu thun, wirkſam, thätig, Liv.: efficacius, Plin. Ep.: efficaciſſimus, Liv.

Efficienter, Adv. wirkſam, Cic.

Effĭcientia, ae, f. Wirkſamkeit, Cic.

Effĭcio, ēci, ectum, 3. 1) zuwege bringen oder machen, mandata, Cic.: auch folgt ut, Cic. und der Accuſativ mit dem Infinitiv, Vitruv.: daher effici non poteſt, quin &c. es iſt nicht möglich, daß nicht ꝛc. i. e. ich muß ſchlechterdings ꝛc. Cic.: 2) zuwege bringen, verſchaffen, zuſammen bringen, z. E. argentum, Terent.: claſſem, Nep.: exercitum, Liv.: 3) zuwege bringen, verurſachen, erregen, machen, z. E. admirationes, clamores, Cic.: nuptias, Terent.: 4) folgern, ſchließen, darthun, aliquid, Cic.: vult efficere, animos eſſe &c. Cic.: daher efficitur, es folgt, worauf ut oder Accuſ. cum Infin. folgt, Cic.: 5) einbringen, tragen, z. E. ager efficit plurimum, Cic.: cum octavo, achtfältig, Cic.: 6) machen, thun, verrichten, möglich machen, zuwege bringen, aliquid, Cic.: aliquem dictatorem, Cic.: daher a) gebären, hecken, Colum.: b) heraus bringen, gewinnen, Cic. Not. a) Effexis ſtatt effeceris, Plaut.: b) Efficiens mit einem Genitiv, z. E. virtus efficiens eſt voluptatis, Cic.

Effictio, ōnis, f. Abbildung, Schilderung, Auct. ad Her.

Effictus, a, um, ſ. Effingo.

Effigia, ae, f. ſtatt effigies, Plaut.

Effigiātus, us, m. Bildung, Abbildung, Apul.

Effĭgies, ei, f. 1) Bildniß, Ebenbild oder Bild, Cic.: tropiſch, Ebenbild oder Abdruck, z. E. virtutum, Cic.: 2) Gleichheit, Aehnlichkeit, Geſtalt, Plin. H. N.: daher effigie, Plin. H. N., oder in effigiem, Sil., in Geſtalt, wie, ſeq. genit.: 3) der Schatten eines Verſtorbenen in der Unterwelt, Sil.

Effigio, are, bilden, abbilden, Sidon.

Effindo, ĕre, i. q. findo, Lucret.

Effingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, ausdrücken, abbilden, Virg.: daher a) durch Worte, Cic.: b) durch Nachahmung, i. e. nachahmen oder durch Nachahmung erreichen: Quintil.: c) animo, i. e. in der Seele abbilden, ſich vorſtellen, denken ꝛc. Cic.: d) überhaupt bilden, geſtalten oder machen, z. E. figuras, Lucan.: aliquid, Plin. Epiſt. i. e. machen, ſchreiben: greſſus euntis, Virg., machte den Gang natürlich, gab ihm einen Gang: 2) abwiſchen, Cic.: 3) manus, Ovid., zu recht legen.

Effĭo, ĕri, ſtatt effici, Plaut.

Effirmo, are, ſtark machen, Acc.

Effl̄agĭtātio, ōnis, f. Forderung, inſtändiges Verlangen, Cic.

Efflagitātus, us, m. i. q. efflagitatio, Cic.

Efflāgito, avi, atum, are, fordern, verlangen, z. E. epiſtolam, Cic.: ab aliquo, ſeq. ut, Cic.: auch aliquem ſtatt ab aliquo, Auct. B. Hiſp.

Efflammo, are, Flammen von ſich geben, Mart. Cap.

Efflĕo, ēvi, ētum, 2. ausweinen, oculos, Quintil. Decl.

Efflicte, Adv. heftig, z. E. cupere, Apul.

Efflictim, Adv. heftig, i. e. amare, Plaut.

Efflicto, are, todt ſchlagen, Plaut.

Efflīgo, xi, ctum, 3. todt ſchlagen, umbringen, Cic.

Efflo, avi, atum, are, 1) heraus blaſen oder hauchen, Lucret. u. Plin. H. N.: daher animam, Cic., ſterben: ſo auch vitam, Sil., oder extremum halitum, Cic. e poeta: auch bloß efflare, Cic. Div. I, 47 als Dichter: 2) ausdünſten, z. E. colorem, Lucret. i. e. verlieren.

Efflōresco, rui, 3. 1) hervor blühen: 2) tropiſch, hervor blühen, i. e. auf eine rühmliche oder angenehme Art ſich zeigen oder entſtehen, z. E. laudibus ingenii, Cic.: utilitas ex re, Cic.

Efflŭo, xi, xum, 3. 1) heraus fließen, Cic.: daher a) auskommen, bekannt werden, Cic.: b) überfließen: daher genus dicendi effluens, Cic.: c) tropiſch, von allem, was ſchnell ab- oder ausfällt, entfällt, entgeht, vergeht, verſchwindet, z. E. capilli, Plin. H. N.: urnae manibus effluxere, Ovid.: aetas, tempus, aeſtas, Cic.: mens, Cic.: ex animo alicuius, Cic., vergeſſen werden: auch bloß effluere, Cic.: 2) fließen, z. E. huc et illuc, Cic.

Efflūvium, i, n. Ausfluß, Tacit.

Efflŭus, a, um, ausfließend, Avien.

Effŏco, are, erwürgen, erſticken, Flor.

Effŏdio, ōdi, oſſum, 3. ausgraben, herausgraben, Cic. e poeta: daher 1) ausſtechen, auskratzen, z. E. oculos alicui, Terent., auskratzen: oder ausſtechen, Cic.: viſcera, i. e. infantem, Ovid., abtreiben: 2) durchwühlen, z. E. domos, Caeſ.: daher pectus, Cic.: doch haben andre Edd. obfudit: viſcera, ſ. vorher: 3) graben, z. E. latebras, Virg.: lacum, Suet. Not. effodiri ſtatt effodi, Plaut.

Effoemino, Effoetus &c. ſ. Effem. &c.

Effor, atus ſum, ari, 1) heraus ſagen oder reden, oder bloß ſagen, z. E. verbum, Cic.: daher durch Worte etwas weihen,

hen, templum, Cic.: 2) mit Worten mündlich ausdrücken, Cic. Not. effatus, a, um, paſſive, Cic.: daher effatum, ſubſt. 1) was heraus geſagt worden, z. E. Ausſpruch, Prophezeyung, z. E. vatum, Cic.: augurum, i. e. Weihungsformel, Varr.: 2) Ausdruck, Satz, Cic. Not. a) Effor und Effer möchte nicht vorkommen: b) man ſchreibt auch ecfari.

Effŏro, are, ausbohren, hohl machen, Colum.

Effossio, ōnis, f. Ausgrabung, Cod. Iuſtin.

Effractarius (ſcil. homo), der die Thüren erbricht, Senec.

Effractor, ōris, m. i. q. effractarius, Pandect.

Effractūra, ae, f. Erbrechung (der Thüren), Pandect.

Effractus, a, um, ſ. Effringo.

Effraeno, Effraenus &c. ſ. Effreno.

Effrenāte (Effraen.), Adv. ungezähmt, unaufhaltſam, zügellos, hitzig, Cic.: effrenatius, Cic.

Effrenātio (Effraen.), ōnis, f. Zügelloſigkeit, Cic.

Effrēnis (Effraen.), e, i. q. effrenus, Plin. H. N.

Effrēno (Effraeno), avi, atum, are, 1) zügellos machen, den Zaum oder Zügel benehmen, z. E. equus effrenatus, Liv.: 2) tropiſch, z. E. effrenatus, a, um, zügellos, unbändig, ungezähmt, z. E. furor, cupiditas, homo, Cic.: effrenatior vox, Cic.: effrenatiſſimi adfectus, Senec.

Effrēnus (Effraen.), a, um, 1) zügellos, equus, Liv.: 2) tropiſch, zügellos, ungezähmt, z. E. amor, Ovid.: gens, Virg.

Effrĭco, ui, atum, are, abreiben, Senec.

Effringo, ēgi, actum, 3. 1) herausbrechen, Plaut.: 2) aufbrechen, erbrechen, z. E. fores, ianuam, Cic.: 3) zerbrechen, zerſchmettern, crus, Suet.: cerebrum, Virg.: ianuam, ſ. vorher: daher montes effracti, Martial. i. e. (vielleicht) jähe, abſchüſſige: 4) wohin brechen, einbrechen, in urbes, Sil.

Effrondeo, ui, 2. belaubt ſeyn, z. E. circus effronduit, Vopiſc.: doch kanns auch von effrondeſco ſeyn.

Effrondesco, dui, 3. belaubt werden, z. E. circus, ſ. Effrondeo.

Effrons, tis, unverſchämt, Vopiſc.

Effrŭtĭco, are, 1) hervor wachſen, Tertull.: 2) hervor wachſen laſſen, hervor bringen, Tertull.

Effŭgĭo, ūgi, ugitum, 3. 1) entfliehen, i. e. davon fliehen, z. E. a ludis, Cic.: e manibus, Cic.: foras, Terent.: inde, Hirt.: de proelio, Cic.: e carcere, Liv.: ſtabulis, Ovid.: daher entfliehen, entgehen, entkommen, vermeiden, entwiſchen, z. E. invidiam, Nep.: periculum, Caeſ.: vituperationes, Cic.: viſum, i. e. nicht geſehen werden, Plin. H. N. und Ovid.: cura me effugit, ich ſorge nicht, Liv.: nihil te effugiet, Cic., dir wird nichts entgehen, i. e. du wirſt nichts vergeſſen: 2) fliehen, z. E. ad regem, Curt.: inde, de proelio, e manibus, foras, ſ. vorher: effugit ante alios, Virg., flieht voran: daher verwerfen, verſchmähen, Grat.: 3) herausfliehen, hervor fliehen, z. E. ſtabulis, ante alios, ſ. vorher.

Effŭgĭum, i, n. 1) das Wegfliehen, Entfliehen, Flucht, Hirt. und Virg.: tropiſch, Entgehung, mortis, Cic.: 2) Mittel zu entfliehen, Cic.: 3) Zufluchtsort, Liv.

Effulcio, ſi, tum, 4. ſtützen, ſtützend erheben: daher effultus, a, um, z. E. ſtratis, Virg.: in cubitum, Apul.

Effulgĕo und Effulgo, ſi, 2 und 3. hervor ſchimmern, hervor leuchten, Liv.

Effultus, a, um, ſ. Effulcio.

Effūmigo, are, durch Rauch vertreiben, Tertull.

Effūmo, are, rauchen, Sever. Aetn.

Effundo, ūdi, ūſum, 3. 1) ausgießen, ausſchütten, heraus gießen oder ſchütten, hervor gießen oder ſchütten, ergießen, Iuvenal. u. Plaut.: daher ſe, Plin. H. N., oder effundi, Cic., ſich ergießen: daher a) ergießen, tropiſch, z. E. Pompeius ſuaviſſime in me effuſus, Cic., ergoß ſich, i. e. war überaus liebreich gegen ꝛc.: ita effuſi in Romanos, Liv. i. e. ſo geneigt, ſo erpicht: ſe in libidine, Cic., kein Maaß halten: vox in coronam effunditur, Cic., wird gerichtet: b) vergießen, lacrymas, Cic.: c) ergießen, i. e. häufig hervor bringen, oder bloß hervor bringen, z. E. ſegetes effundunt herbas, Cic.: voces, queſtus, Virg.: vires, Ovid., gebrauchen: terrorem, Liv., erregen, verbreiten: omnia, Cic. i. e. ſagen, vorbringen: d) ausſchütten, herausſchütten, werfen, ſtürzen, bringen, ſchicken oder laſſen, z. E. annulos, Liv.: furorem, Cic.: iram in aliquem, Cic.: auxilium caſtris, Virg., ſchicken: effundi, ſich heraus ſtürzen, z. E. caſtris, Liv.: alicui oculum, Pandect., ausſchlagen: e) herab werfen oder ſtürzen, z. E. equus effundit equitem, Liv.: equi effundunt ducem, Virg.: f) hinwerfen, hinſtürzen oder fliegen laſſen, z. E. tela, Virg. und Liv.: equitatum, Liv.: aliquem in aequor, Virg., oder ſolo i. e. in ſolum, Virg., oder arena ſtatt in arenam, Virg.: caput in gremium, i. e. legen, Celſ.: daher ſe, ſich hinſtürzen, z. E. in fugam, Liv.: ſo auch effundi, z. E. in fugam, Liv.: ſuos, Liv.: comae effuſae, fliegende Haare, Ovid.: Nymphae effuſae caeſariem i. e. habentes caeſariem effuſam, Virg.: g) reichlich aus-

ausgeben, mittheilen, Cic., oder verthun, verſchwenden, pecuniam, Cic.: und tropiſch, auxilium ſupremum, Liv.: 2) nachlaſſen, ſchießen laſſen, habenas, Virg.: daher impetum, Liv. i. e. mit Heftigkeit thun: effuſiſſimis habenis hoſtes invadere, Liv.: daher effuſus, a, um, übermäßig, häufig ausgegoſſen, z. E. curſus, laetitia, Liv.: honores, Nep.: ſumtus, Cic.: licentia, Liv.: homo in largitione effuſior, Cic.: Caeſar munificentiae effuſiſſimus, Vellej.: ſtudium effuſiſſimum, Suet.: auch iſt effuſus fliehend, flüchtig, Liv.: auch ausgelaſſen, herum ſchwärmend, Liv.: ferner fuga, Liv.: fuga effuſior, Liv.: 3) verſchütten, vergießen: daher a) verlieren, gratiam, Cic.: b) ohne Nutzen anwenden, Virg.: c) erſchöpfen, fahren laſſen, odium, Cic.: curam ſui, Senec.: d) ſpiritum extremum, Cic., oder vitam, Ovid., oder animam, Virg. i. e. ſterben: 4) ausbreiten, z. E. ſe in &c. Caeſ.: terrorem, Liv., verbreiten: effuſa loca, i. e. breit, flach, Tacit.: ſinus effuſiſſimus, Vellej.: 5) weggießen, wegſchütten, entfernen, von ſich laſſen, z. E. ſpiritum, vitam, ſ. vorher: effundat junctura ungues, Perſ. i. e. macht, daß der Nagel keinen Ritz ſpürt, folglich vorbey ſchlüpft.

Effūse, Adv. ausgelaſſen, übermäßig, heftig, hitzig, reichlich, ausgebreitet, z. E. ſequi, Liv.: exſultare, Cic.: effuſius praedari, Liv.: effuſius dicere, Plin. Ep. i. e. zu weitſchweifig: donare, Cic.: effuſiſſime diligere, Plin. Epiſt.

Effūsĭo, ōnis, f. 1) Ausgießung, Ergießung, aquae, Cic.: ad effuſionem, Colum., zum Trinken, folglich zum Keltern: 2) Herausſtürzung, hominum, Cic.: 3) Ergießung, tropiſch, i. e. wenn man etwas ſehr häufig, reichlich oder übermäßig thut, z. E. a) in alios, Cic., große Gefälligkeit oder Liebe: b) animi, Cic., Ausgelaſſenheit, Heftigkeit: c) Verſchwendung, Cic.

Effūsor, ōris, m. i. e. qui effundit, Auguſtin.

Effusorie i. e. effuſe, Ammian.

Effūsus, a, um, ſ. Effundo.

Effutio, ivi, itum, 4. 1) ausſchwatzen, ausplaudern, Terent.: 2) herplaudern, oder plaudern, ſchwatzen, Cic.: aliquid, Cic.

Effutuo, ere, verhuren, Suet., aus einem Soldatenliedchen.

Egĕlĭdo, are, aufthauen, Sidon.

Egĕlĭdus, a, um, 1) nicht kalt, lau, laulich, Ovid. und Celſ.: 2) kalt, wie Einige glauben, Virg., aber unnöthig.

Egĕlo, are, lau machen, Coel. Aur.

Egenŭlus, a, um, i. q. egenus, Paul. Nol.

Egēnus, a, um, 1) Mangel habend an etwas, z. E. omnium, Liv. i. e. an allen Dingen: lucis, Lucret.: commeatibus, Tacit.: 2) dürftig, z. E. res, Plaut., dürftige, hülfloſe Umſtände.

Egĕo, ui, 2. 1) dürftig oder arm ſeyn, Cic.: daher egens, dürftig, arm, Cic.: nihil rege egentius, Cic.: egentiſſimus, Cic.: 2) bedürftig ſeyn, nöthig haben, mit Abl. Cic., Genit. Cic. u. Horat.: auch Accuſ. z. E. quidquam, Plaut.: 3) verlangen, z. E. armis, Cic.: plauſoris, Horat.: 4) Mangel haben woran, nicht haben, mit Ablat. Cic. und Liv.: mit Genit. Salluſt. und Liv.

Egerĭa, ae, f. eine Nymphe, mit der Numa Umgang zu haben, und den Gottesdienſt nach ihrer Eingebung einzurichten vorgab, Liv.: und die für ſeine Gemahlinn gehalten wurde, Ovid.

Egĕrĭes, ei, f. Koth oder Miſt, z. E. eines Thieres, Solin.

Egermĭno, are, ausſchlagen, hervor ſproſſen, Colum.

Egĕro, eſſi, eſtum, 3. heraus führen, tragen, ſchaffen oder ſchleppen, z. E. praedam ex tectis, Liv.: Dorica caſtra (i. e. Graecos) rogis (i. e. ad rogos), Prop.: daher a) von ſich geben oder ſchaffen, z. E. dapes, Ovid.: urinam, Plin. H. N.: daher tropiſch, dolorem, Ovid.: b) leer machen, ausleeren, z. E. Dorica caſtra rogis, Prop. ſ. vorher: ſtabulum, Lactant., ausmiſten: c) wegſchleppen, wegſchaffen, pecuniam ex aerario, Liv.: d) heraus geben oder anwenden, z. E. bona in tributa, Tacit.: ſermones, Senec. i. e. vorbringen, bekannt machen: auch heraus nehmen, Apul.: e) zubringen, Val. Fl.

Egersĭmon, i, n. Ermunterungsmittel, Mart. Cap.

Egestas, ātis, f. 1) Dürftigkeit, Armuth, Cic.: tropiſch, z. E. animi, Cic. i. e. am Geiſte, niedrige Seele: 2) Mangel, z. E. frumenti, Cic. Not. Plural. egeſtates, Cic.

Egestĭo, ōnis, f. Herausführung, Erſchöpfung, Ausleerung, Vonſichgebung, z. E. urinae, Coel. Aur.: opum, Plin. H. N., Verſchwendung.

Egestuōsus, a, um, dürftig, Salv.

Egestus, us, m. i. q. egeſtio, Stat.

Egestus, a, um, ſ. Egero.

Egigno, ere, i. q. gigno, Lucret.

Ego, ich, iſt bekannt. Not. 1) oft wird met angehängt, z. E. egomet, Cic.: nosmet, Cic.: es ſoll ſelbſt bedeuten; aber ipſe ſteht dabey, z. E. mihimet ipſi, Cic.: 2) mihi ſteht auch überflüßig, z. E. ſit mihi tinctus, Cic.: auch ego, z. E. qui ego ſubigor, Plaut.: auch ſteht mi ſtatt mihi, Varr.: auch mihipte ſtatt mihi, Cato: auch me ſtatt mihi, Varr.: min' ſtatt mihine, Perſ.: 3) meme ſtatt me, Sil.: auch mehe findet

man nach Quintil.: 4) mepte ſtatt me, Plaut.: 5) ad me ſteht auch ſtatt domum meam, z. E. ad me literas mittam, Cic.: eamus ad me, Terent.: 6) a me heißt auch von dem Meinigen, z. E. a me argentum dedi, Plaut.: ſe a me ſolvere, Cic.: auch aus meinem Hauſe, Plaut.: ſo auch a nobis, Plaut.: 7) mecum heißt auch bey mir, Terent.: ſo auch mecum reputavi, Cic.: 8) mei ſtatt meus, a, um, z. E. labori mei ſtatt meo, Plaut.

Egrĕdĭor, eſſus ſum, 3. 1) heraus gehen, z. E. ex urbe, Cic.: ab urbe, Suet., oder urbe, Suet.: e navi, Cic., oder navi, Caeſ.: extra fines, Cic.: auch urbem ſtatt urbe, Liv.: ad portam, Liv., zum Thore hinaus gehen: daher a) vom Schiffe ans Land gehen, ausſteigen, landen, z. E. in terram, Cic. und ohne in terram, Caeſ. Nep. und Liv.: b) aus dem Hafen gehen, abſegeln, Ovid.: 2) über etwas hinaus gehen, überſchreiten, z. E. flumen, Salluſt.: quintum annum, Quintil.: praeturam, Tacit.: 3) weggehen, abgehen, a propoſito, Cic.: 4) hinauf gehen, hinan ſteigen, z. E. ad ſummum montis, Salluſt.: in altitudinem, Liv.: 5) hervor gehen, vorrücken, z. E. mit dem Heere, Liv.

Egregiātus, us, m. das Prädicat (Würde) Egregius, Cod. Theod. ſ. Egregius n. 4.

Egregie, Adv. außerordentlich, beſonders, Terent.: daher 1) vortrefflich, vorzüglich, Cic.: 2) auf eine vortreffliche, rühmliche Art, Liv. Not. Comp. egregius, Iuvenal.

Egrĕgĭus, a, um, vortrefflich, beſonder, vorzüglich, Cic. Not. 1) mit dem Genitiv, z. E. animi, Virg. i. e. homo egregio animo: auch ſeq. Accuſ. z. E. cetera, Liv. i. e. ſonſt, in andern Dingen: 2) egregium publicum, Tacit., die Ehre des Staats: ſibi egregium, Ibid. i. e. Ehre, rühmlich: 3) Compar. egregius, Lucret.: Superl. egregiiſſima forma, Pacuv.: 4) Egregius war unter den Kaiſern ein Titel, Cod. Theod.

Egreſſio, ōnis, f. 1) das Herausgehen, Ausgang, Apul.: 2) das Abgehen im Reden von der Materie, Quintil.

Egreſſus, us, m. 1) das Herausgehen, Ausgang, Cic.: daher a) das Ausſteigen aus dem Schiffe, Landung, Caeſ.: b) Ausfluß, Mündung eines Fluſſes, Ovid.: c) Ausgang, i. e. Ort, wo man heraus geht, Tacit.: 2) das Abgehen von der Materie, im Reden, Quintil.

Egreſſus, a, um, ſ. Egredior.

Egŭla, ae, f. eine Art Schwefel, Plin. H. N.

Egurgĭto, are, heraus ſchütten, Plaut.

Eh! i. e. eu oder heu, Plaut.

Ehem, i. e. hem, je oder ih! Terent.

Eheu, o! oder ach! Terent.

Eho, i. e. höre, höre einmal, oder heh! Terent.: auch wird dum angehängt, Terent., höre doch, ſ. Dum.

Ehodum, ſ. Eho.

Eia oder Heia, i. e. ey oder ih! (oder je) theils auch allons! oder heyſa! heyda! Terent. Virg. und Plin. Ep.

Eiacto, are, i. q. eiecto, Lucan.

Eiăculo, are, i. q. eiaculor, Gell.

Eiăcŭlor, atus ſum, ari, 1) heraus werfen, Ovid.: 2) wohin werfen, Plin. H. N.

Eiectāmentum, i, n. Auswurf, Tacit.

Eiecticius (tius), a, um, z. E. vulva, Plin. H. N. i. e. die abortirt hat.

Eiectio, ōnis, f. 1) Herausjagung, Verbannung, Exilium, Cic.: 2) Verrenkung, Coel. Aur.

Eiecto, are, i. q. eiicio, 1) heraus werfen, hervor werfen, Virg.: arenas, favillam, Ovid.: 2) in die Höhe werfen, arenas, favillam, ſ. vorher.

Eiectus, a, um, ſ. Eiicio.

Eiectus, us, m. Herauswerfung, Herauslaſſung, z. E. des Athems, Lucret.

Eiĕrātio, ōnis, f. i. q. eiuratio, Tertull.

Eiĕro, are, i. q. eiuro, Scip. ap. Cic.

Eiĭcĭo, ēci, ectum, 3. heraus werfen, jagen oder ſtoßen, ſtürzen, verbannen, z. E. aliquem e ſenatu, Cic.: urbe, Nep.: de collegio, Cic.: e civitate, Nep.: domo, Caeſ.: fetum, Pandect. i. e. abortiren: tropiſch, amorem ex animo, Cic., verbannen, vergeſſen: radices ſuperſtitionis, Cic.: auch wohin werfen, z. E. aliquem in viam, Cic.: in exſilium, Cic. und ohne in exſilium, Cic., aus der Stadt jagen, ins Exilium jagen: daher 1) ſe, ſich heraus ſtürzen, ſchnell heraus gehen, Cic.: ſe ex oppido, Caeſ.: ſe foras, Liv.: ſe porta, Liv.: auch wohin werfen oder ſtürzen, z. E. ſe in agros, Liv.: ad (in) terram, ſ. hernach: 2) auswerfen, von ſich geben, z. E. ausſpeyen, z. E. Galle, Cic.: ſanguinem, Plin. H. N.: vocem, Cic. i. e. vorbringen, reden: beſonders von Schiffbrüchigen, wenn ſie ans Land geworfen werden, z. E. claſſis ad Baleares eiicitur, Liv.: naves ad Chium eiecere, Liv., liefen ans Land, oder landeten: daher eiectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger, Cic.: daher tropiſch, unglücklich, Cic. Quint. 19, wo es nicht verworfen bedeutet: 3) naves in terram, Caeſ. i. e. landen, ans Land bringen: ſo auch naves ad Chium, ſ. vorher: ſe in terram e navi, Cic.: 4) hervor werfen oder ſtrecken, z. E. linguam, Cic.: daher ſe, i. e. ſich zeigen, z. E. voluptates ſe eiiciunt, Cic.: vocem, Cic. ſ.

vor-

vorher: 5) verrenken, Hygin.: daher armo eiecto, Virg., verrenkt; doch könnte es auch ſeyn ausgeſtreckt: 6) auswerfen, i. e. verwerfen, Cic.: daher eiectus, egens, verworfner, elender Menſch, Cic. Quint. 19, ſ. oben: cadaver eiectum, Cic. i. e. verworfen, nicht geachtet: 7) auszischen, oder durch das Auszischen fortjagen, Cic. Nor. eicit, zweyſylbig, ſtatt ejicit, Lucret.

Eiulātio, ōnis, f. das Heulen, i. e. klägliches lautes Weinen, Cic.

Eiulātus, us, m. ſtatt eiulatio, Cic.

Eiŭlĭto, are, i. q. eiulo, Lucil.

Eiŭlo, avi, atum, are, heulen, i. e. kläglich weinen, Cic.: auch ſeq. Acc. i. e. beheulen, heulend beklagen, heulen über ꝛc. Apul.

Eiuncesco, ĕre, dünn werden, Plin. H. N.

Eiuncĭdus, a, um, dünn, wie Binſen, Varr.

Eiūrātĭo, ōnis, f. 1) Abſchwörung, eidliche Entſagung oder Niederlegung: 2) überhaupt Niederlegung, Aufgebung, Entſagung, z. E. des Amtes, z. E. conſulum, Val. Max.: ſpei bonae, Senec.

Eiūro, are, 1) eidlich ſich einer Sache weigern oder ſie verwerfen: daher vielleicht überhaupt verwerfen, z. E. forum, Cic.: provinciam. Cic.: 2) eidlich läugnen, z. E. bonam copiam, ſich ins Armenrecht ſchwören, Cic.: 3) eidlich einer Sache entſagen oder ſie niederlegen, abgeben, aufgeben, z. E. conſulatum, Tacit.: daher überhaupt entſagen, z. E. patriam, Tacit.: liberos, patrem, Senec.

† Eiusdemmŏdi, oder eigentl. eiusdem modi, von eben der Art, eben ſo beſchaffen, Cic.

Eiusmŏdi oder eius modi, 1) von der Art, ſo beſchaffen, oder ſolcher, ſolche, ſolches, z. E. genus belli eſt eiusmodi, Cic.: 2) ſtatt ita, ſo, dergeſtalt, z. E. quam viam tenſarum atque pompae eiusmodi exegiſti, ut &c. Cic.

Elābor, pſus ſum, 3. 1) herausſchlüpfen oder fallen, unvermerkt davon kommen, entſchlüpfen, entwiſchen, z. E. de manibus, Cic., oder e manibus, Cic.: urbe, Vellej.: auch alicui, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. pugnam, Tacit.: vim, Tacit.: auch ohne Caſum, z. E. inter tela, Liv.: animus elapſus, Cic.: daher tropiſch, cauſa mihi elapſa eſt, Cic., iſt mir entwiſcht, i. e. iſt verloren worden: adſenſio, Cic., geht verloren, iſt weg, hört auf: res e memoria, Auct. ad Her.: omni ſuſpicione, Cic.: ex iſto ore verbum excidere aut elabi potuit, Cic.: libros adoleſcenti elapſos eſſe, Quintil. i. e. zu eilfertig gemacht worden: ſo auch gerichtlich, i. e. loskommen, durchkommen, entſchlüpfen, z. E. ex crimine, Cic.: ex iudicio, Cic.: ſi eſſet elapſus, Cic.: ſo auch in der Cenſur, fratre cenſore elapſus eſt, Cic., entſchlüpfte, i. e. kam ohne Beſchimpfung davon: 2) aufwärts ſchlüpfen, hinauf ſchlüpfen, ſchnell hinauf ſteigen oder kommen, Virg.: 3) ſtatt labi, hinſchlüpfen, hinfallen, Virg. Aen. XII, 356 nach einigen alten Edd.: 4) wohin gerathen oder unvermerkt verfallen, ad perniciem, Gell.: in pravum, Tacit., verrenket werden.

Elābōrātĭo, ōnis, f. Bearbeitung, Auct. ad Her.

Elaboratus, us, m. i. q. elaboratio, Apul.

Elābōro, avi, atum, are, i. q. laboro, 1) arbeiten, ſich Mühe geben, in re, Cic.: auch folgt ut, Cic.: 2) aliquid, Mühe an etwas wenden, bearbeiten, ausarbeiten, durch Arbeit erlangen oder verſchaffen, verfertigen, z. E. ſaporem, Horat.: verſus, Cic.: cauſas, Cic.: imperium, Iuſtin.

Elacāta, ae, oder Elacate, es, f. ein gewiſſer Fiſch, Colum.

Elaeemporĭa, ae, f. Oelhandel, Pandect.

Elaeomĕli, n. Honigöl, i. e. honigſüßes Oel, Plin. H. N.

Elaeothesĭum, i, n. das Salbzimmer im Bade, Vitruv.

Elamentābĭlis, e, i. q. lamentabilis, Cic.: doch hat Ed. Ern. lamentabilis.

Elanguesco, gui, 3. i. q. langueſco, Liv.

Elanguĭdus, a, um, matt, Fortun.

Elaphoboscon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Elāpĭdo, are, von Steinen reinigen, Plin. H. N.

Elapsus, a, um, ſ. Elabor.

Elāquĕo, are, aus den Banden oder Schlingen befreyen, losmachen, Ammian.

Elargior, itus ſum, 4. ſchenken, Perſ.

Elassesco, ĕre, ermatten, Plin. H. N.

Elāte, es, f. ein Baum, eine Art von Tanne oder Palme, Plin. H. N.

Elāte, Adv. hoch, erhaben, auch ſtolz, z. E. dicere, Cic.: elatius, Nep., ſtolzer.

Elatēĭus, a, um, Elatiſch, z. E. proles, Ovid. i. e. filia Elati: Elateius i. e. filius Elati, Ovid.: jene iſt Caenis, dieſer Caeneus; beydes iſt eine Perſon.

Elaterĭum, i, n. eine Arzney aus wilden Kürbiſſen, Plin. H. N.

Elatīne, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Elātĭo, ōnis, f. 1) Hebung in die Höhe, Erhebung, oneris, Vitruv.: tropiſch, animi, Cic.: virium, Plin. H. N., Erhebung, Rühmung: 2) Stolz, Arnob.: 3) Beerdigung, Pandect.

Elatītes (lapis), eine Art Blutſteine, Plin. H. N.

Elătro, are, bellen, Horat.

Elātus, a, um, ſ. Effero.

Elăvo, āvi, avatum oder autum u. ōtum, are, 1) auswaſchen, ausbaden, oder abwaſchen, abbaden, Plaut. u. Colum.: elota genera frumenti, Celſ., (vielleicht) abgehülſet, enthülſet: daher elavari, Plaut. und elavare ſcil. ſe, Plaut., von denen, die Schiffbruch leiden: daher elavi bonis, Plaut., ich bin (gleichſam durch Schiffbruch) um mein Vermögen gekommen: 2) verbaden, i. e. durch Baden verthun, Plaut.: wo es nicht bloß verthun iſt.

Elautus, a, um, ſ. Elavo.

Elĕa, ae, f. Stadt in Unteritalien: hier iſt Zeno geboren, der daher Eleates heißt, Cic. und ſeine Schüler Eleatici philoſophi, Cic.

Elecĕbra (Exlecĕbra), ae, f. Herauslockerinn, Plaut.

Electarium medicamentum, Latwerge, Coel. Aur.

Electe, Adv. mit Wahl, Cic.: electius, Gell.

Electibĭlis, e, auserleſen, Apul.

Electĭlis, e, auserleſen, Plaut.

Electio, ōnis, f. Wahl, Auswahl, Cic.

Electo, are, 1) auslocken, ausforſchen, Plaut.: 2) auswählen, Plaut.

Elector, ōris, m. Auswähler, Ausleſer, Auct. ad Her.

Electra, ae, f. 1) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Ovid.: 2) Tochter des Agamemnon, Gemahlinn des Pylades, Schweſter des Oreſtes und der Iphigenia, Ovid.

Electrĕus, a, um, i. e. ex electro, Lamprid.

Electrĭfer, a, um, i. e. ferax electri, Claudian.

Electrĭnus, a, um, i. e. ex electro, Pandect.

Electris, ĭdis, f. z. E. inſulae, Bernſteininſeln im Hadriatiſchen Meere, Plin. H. N.

Electrum, i, n. 1) Bernſtein, Agtſtein, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: 2) ein gewiſſes vortreffliches Metall, beſtehend aus Golde und dem fünften Theile Silbers, nach Plin. H. N.: es ſteht auch Virg. Aen.

Electryōn, ōnis, m. Vater der Alcmena.

Electus, us, m. Wahl, Ovid.

Electus, a, um, ſ. Eligo.

Eleemosyna, ae, f. Almoſen, Tertull.

Elĕgans, tis, 1) von Menſchen, geſchmackvoll, artig, fein, galant, Terent. Cic. und Nep.: elegantior, Cic.: elegantiſſimus, Cic.: 2) von Dingen, wohl gewählt, galant, artig, nicht gemein oder niedrig, ſchicklich, richtig, ſchön, vortrefflich, fein, z. E. artes, Cic.: epiſtola elegantiſſima, Cic.: elegantiora deſidero, Cic.: auch überhaupt, ſchön, gut, ſchicklich, z. E. elegantius ſolum, Plin. H. N., feinerer, beſſerer Boden: utrum ſit elegantius, Anton. ap. Cic. i. e. beſſer, ſchicklicher: ſcripta elegantiſſima Terentii, Quintil.: epiſtola, Cic. ſ. vorher.

Eleganter, Adv. mit guter Wahl, mit Geſchmack, fein, artig, galant, ſchön, gut, vortrefflich, richtig, ſchicklich, mit Anſtande, Urtheile ꝛc. z. E. ſcribere, dicere, Cic.: elegantius facere, Cic. und Liv. i. e. beſſer: elegantiſſime expedire, Cic. i. e. am beſten: ſaltare elegantius, Salluſt.: vita eleganter acta, Cic. i. e. gut, ſchön, vortrefflich.

Elegantia, ae, f. Geſchmack, Richtigkeit, Feinheit, feines, galantes, regelmäßiges, geſchmackvolles Betragen, Galanterie, Manierlichkeit, Anſtand oder Schicklichkeit, auch geſchmackvolle Schönheit, z. E. 1) vitae, Nep., Artigkeit, feines Betragen: homines, qua elegantia! Cic. i. e. wie galant, geſchmackvoll! politior, Cic., feinere Lebensart: cum ſumma elegantia vivere, Cic., Anſtand, Ehrbarkeit: 2) differendi und in diviſione, Cic. i. e. Richtigkeit: 3) geſchmackvolle Schönheit, orationis, Cic.: latini ſermonis und linguae, Cic.: 4) Feinheit, das nicht Gemeine einer Sache, doctrinae, Cic., feine, nicht gemeine Gelehrſamkeit: ſo auch der ſpaniſchen Weine, Plin. H. N.: orationis, vitae, ſ. oben. Not. Plur. elegantias, elegantiarum, Gell.

Elegātus, i, m. ein Fiſch, Auſon.

Elegīa oder **Elegēĭa**, ae, f. 1) Elegie, Ovid. und Quintil.: auch ſteht Elegeia (Elegeīa) Plural. Auſon.: 2) Elegia iſt auch ein Rohr, Plin. H. N.

Elegiăcus, a, um, elegiſch, z. E. carmen, Mart. Cap.

Elegidarium, i, n. i. q. elegidion, Petron.

Elegidĭon, i, kleine Elegie, Perſ.

Elegīon, i, n. ſtatt elegia, Auſon.

Elĕgo, are, vermachen (im Teſtam.), Petron.

Elĕgus, i, m. ein Vers einer Elegie: elegi, elegiſche Verſe, eine Elegie, Ovid. und Horat.

Elĕleus (dreyſylb.), ĕi u. ĕos, m. ein Zuname des Bacchus, Ovid.: daher Eleleides, um, f. Bacchantinnen, Ovid.

Elelisphăcos, i, m. ein Kraut, Plin. H. N.

Elementum, i, n. Plur. elementa, orum, Elemente, Urſtoff, Cic.: daher die vier Elemente, Feuer, Waſſer, Luft ꝛc. Senec.: daher das Erſte oder der Anfang in einer Sache, Wiſſenſchaft ꝛc. die Anfangsgründe, z. E. loquendi, Cic.: diſcere elementa pri-

prima, Horat.: elementa prima (Romae), Ovid. i. e. Anfang: daher die Buchſtaben, Quintil.

Elementārius, a, um, mit den erſten Anfangsgründen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. ſenex, i. e. der ſie lernt, Senec.

Elementicius (tius), a, um, i. q. elementarius, Tertull.

Elenchus, i, m. 1) eine große lange birnförmige Perle, dergleichen an die Ohren gehängt wurden, Plin. H. N.: 2) Regiſter, Ibid.

Elentesco, ĕre, zähe oder weich werden, Coel. Aur.

Elephantĭa, ae, f. i. q. elephantiaſis, Scrib. Larg.

Elephantiăcus, a, um, i. e. elephantiaſi laborans, Firmic.

Elephantiăsis, is, f. eine Krankheit, da die Haut fleckig und hart wird, wie Elephantenhaut; eine Art von Ausſatze, Plin. H. N.: heißt auch elephantioſis, Veget. de re vet.

Elephantĭcus, a, um, i. e. elephantiaſi laborans, Firmic.

Elephantīne, es, und Elephantis, idis, f. Inſel und Stadt im Nil.

Elephantīnus, a, um, von Elfenbein, Vopiſc.

Elephantiŏsis, is, f. ſ. Elephantiaſis.

Elephantiōsus, a, um, i. q. elephantiacus, Auguſtin.

Elephantus, i, m. et f. 1) Elephant, Cic. Nep. und Liv.: 2) Elfenbein, Virg.

Elĕphas, antis, m. 1) Elephant, Liv.: 2) i. q. elephantiaſis, Lucret.

Elevātio, ōnis, f. Verminderung, Verringerung, z. E. im Reden, Quintil.

Elĕvo, avi, atum, are, 1) in die Höhe heben, Caeſ.: daher wegnehmen, abnehmen, Colum.: 2) vermindern, verringern, ſchwächen, Cic.: daher aliquem, Cic. und Liv., einen herabſetzen, ihm das Gewicht und Anſehn benehmen, Cic. u. Liv.

Elēus, a, um, die Stadt Elis (wo die Olympiſchen Schauſpiele gehalten wurden) betreffend, dahin gehörig, Eliſch, Ovid.: Elei, die Einwohner, Plin. H. N.

Eleuſinīus, a, um, Eleuſiniſch, Tertull.

Eleusīnus, a, um, Eleuſiniſch, z. E. mater i. e. Ceres, Virg.

Eleusis und Eleusin, înis, f. Stadt in Attica, wo ein Tempel der Ceres war, und der Ceres zu Ehren die ſacra Eleuſinia gehalten wurden, Cic.

Eleuthería, ae, f. Freyheit, Plaut.

Eleuthérius, a, um, z. E. Eleutheria ſcil. ſolennia. Plaut. i. e. in honorem Iovis Eleutherii, Freyheitsfeſt.

Eleutherocilīces, um, freye Cilicier; waren Einwohner in Cilicien, Cic.

Elīas, ădis, f. aus, in oder bey Elis, Eliſch, z. E. equa, Virg. i. e. in den Olympiſchen Schauſpielen um den Preis fechtend.

Elĭcio, ui, itum, 3. 1) hervor locken, heraus locken, auf ſanfte Art oder mit Kunſt hervorbringen, hoſtem ex paludibus, Caeſ.: literas alicuius, Cic., ablocken: lacrymas, Plaut.: ſonos nervorum, Cic.: daher a) heraus locken, ausforſchen, erfahren, z. E. cauſas, Cic.: verbum ex aliquo, Cic.: b) hervor bringen, z. E. ferrum e cavernis, Cic.: ſonos nervorum, ſ. vorher: vocem, i. e. reden, Cic.: c) hervor bringen, verurſachen, erregen, ſanguinem hoſtis, Cic.: miſericordiam, Liv.: terra elicit viriditatem, Cic.: ignem, Cic.: ſonos, ſ. vorher: 2) zu etwas locken oder bringen, z. E. ad diſputandum, Cic.: ad proelium, Liv.: hoſtes in inſidias, Hirt.

Elicius, i, m. ein Beyname des Jupiters, weil man von ihm die Art, den Zorn der Götter zu verſöhnen, erforſcht hat, Liv.

Elīdo, ſi, ſum, 3. 1) heraus ſchlagen oder reißen, oculos, Plaut. und Virg.: ignem, Plin. H. N.: partus, abortiren, Ibid.: daher a) durch Anſchlagen oder Anprallen von ſich geben, oder überhaupt von ſich geben, ſonum, colores, flammas, Plin. H. N.: ſibilum, Celſ.: b) verbeißen, z. E. literas, Gell., nicht mit ausſprechen: 2) anprallen laſſen; daher elidi, anprallen, anſtoßen, Lucret.: 3) zerſchlagen, zerdrücken, zerſchmettern, Caeſ. Plaut. und Ovid.: daher ſchwächen, kraftlos machen, z. E. nervos virtutis, Cic.: morbum, Horat.: 4) heraus preſſen oder drücken, z. E. vocem, Quintil.: 5) wohin drücken oder ſchlagen, z. E. retrorſum elidi, zurück prallen, Lucret. ſ. vorher: 6) wegſchaffen, wegnehmen, benehmen, Celſ. und Horat.

Elĭgo, ēgi, ectum, 3. 1) ausleſen, ausſuchen, wählen, Cic.: daher electus, a, um, auserleſen, z. E. verba electiſſima, Cic.: verbum electius, Auct. ad Her.: 2) ableſen, z. E. Läuſe, Varr.: 3) ausraufen, herausziehen, z. E. herbas, Colum.: ſtirpes eligendae, Cic., wo andre leſen elidendae.

Elimātio, ōnis, f. Abfeilung, Ausfeilung; daher 1) Verminderung, Coel. Aur.: 2) Ausfeilung, Vervollkommnung, Erklärung, Iuſtinian.

Elimātor, ōris, m. Reiniger, Tertull.

Elimĭno, are, aus dem Hauſe entfernen oder ſtoßen, Pompon.: daher 1) herausgehen, ſcil. ſe, Acc.: 2) dicta, Horat., ausſchwatzen.

Elimo, are, 1) ausfeilen, poliren, Ovid.: daher tropiſch, ausfeilen, poliren, völlig ausarbeiten, zu Stande bringen, Cic.:

Cic.: 2) abfeilen; daher a) vermindern, Coel. Aur.: b) abreiben, ſäubern, Tertull.

Elingo, ĕre, auslecken, ablecken, Plin. H. N.

Elinguis, e, ſprachlos, ſtumm, Cic.

Elinguo, are, der Zunge berauben, Plaut.

Elĭno, ēvi, ĭtum, 3. z. E. veſtimenta elevit luto, Lucil., beſudeln.

Eliquāmen, ĭnis, n. das Flüßige aus einer Sache, z. E. aus Fiſchen, Fiſchlake, Colum.

Eliquātio, ōnis, f. das Flüßigmachen, Schmelzen, Coel. Aur.

Eliquesco, ĕre, flüßig werden, Varr.

Eliquium, i, n. 1) Ausfluß, Solin.: 2) Abnahme, Solin.

Elĭquo, are, flüßig machen: daher 1) läutern, durchſeihen, Colum.: auch überhaupt reinigen, läutern, z. E. vinum a faecibus, Colum.: daher tropiſch, etwas affectirt herſtammeln, Perſ.: 2) ſchmelzen, metalla, Horat.: 3) hervor fließen laſſen, Apul.

Elis, is und idis, f. ein Ländchen in Peloponnes, und Stadt darin gleiches Namens; wo die Olympiſchen Schauſpiele gehalten wurden.

Elisĭo, ōnis, f. Herausſtoßung, Auspreſſung, Senec.: daher in der Grammatik, Eliſion, i. e. Verbeißung, Verſchluckung eines Vocals.

Elissa oder Elisa, ae, f. iſt ein Name der Dido, Königinn zu Carthago, Virg.

Elīsus, a, um, ſ. Elido.

Elĭus, a, um, in oder aus Elis, dahin gehörig, Eliſch, Cic.: Elii, die Einwohner, Plin. H. N.

Elix, ĭcis, m. ein Graben zu Ableitung des Waſſers, Colum.

Elixatūra, ae, f. das Sieden, Apic.

Elixo, are, ſieden, Apul.

Elixus, a, um, 1) geſotten, Horat.: 2) tropiſch, gleichſam geſotten, z. E. calcei, Varr. i. e. ſehr naß.

Ellebŏrum, ſ. Helleb.

Ellipsis, is, f. i. e. Mangel, z. E. eines Worts.

Ellops, ſ. Helops.

Ellum, Ellam, ſ. Ecce.

Ellychnĭum, i, n. Docht, Vitruv.

Elŏco, avi, atum, are, 1) verpachten, verdingen, fundum, Cic.: boves, Colum.: gens elocata, Cic.: 2) wegſchaffen, entfernen, ſo wollen Einige gens elocata (ſ. vorher) erklären.

Elocūtio (Eloquut.), ōnis, f. das Herausreden, Pandect.: daher 1) der redneriſche Ausdruck, Cic.: 2) vielleicht eine kleine Rede zur Uebung, Suet.

Elocutōrius, a, um, zum Herausreden dienlich, Quintil.

Elocutrix, icis, f. i. e. quae eloquitur, Quintil.

Elocūtus, ſ. Eloquor.

Elŏgium, i, n. was man heraus ſagt, Worte, Suet., wo es auch Bitte, Teſtament ſeyn kann: daher Bitte, Teſtament, Quintil. Decl.: ultima elogia condere, Cod. Iuſt., Teſtamente machen: auch kanns öfter Worte überſetzt werden, z. E. Cic. Cluent. 48. Piſ. 29: doch ſ. hernach: auch Gedicht, Suet.: beſonders Aufſchrift, Titel, z. E. ſepulcrorum, Cic.: cf. Cic. Piſ. 29: daher 1) ſchriftliche Urſache, z. E. im Teſtamente, Quintil. und Cic. Cluent. 48: auch anderwärts, Suet.: 2) ein Verzeichniß, Suet.

Elops, ſ. Helops.

Eloquens, ſ. Eloquor.

Eloquenter, Adv. beredt, z. E. eloquentius und eloquentiſſime, Plin. Ep.

Eloquentĭa, ae, f. Beredtſamkeit, Cic.

Elŏquium, i, n. 1) Beredtſamkeit, Ovid. und Horat.: 2) Unterredung, Mamertin.

Elŏquor, cūtus (quutus) ſum, 3. heraus ſagen, heraus reden, ſagen, Cic. Plaut. Caeſ. und Senec.: beſonders vom Redner, vorbringen, ausdrücken, z. E. cogitata praeclare, Cic.: auch ſich unterreden, Mamertin. Not. Partic. eloquens ſteht auch adiective, beredt, Cic.: eloquentior, Apul.: eloquentiſſimus, Cic. Not. elocutus, a, um, paſſive, Pandect.

Elōrum, i, n. und Elorus, i, m. Fluß und Stadt in Sicilien: daher Elorini, die Einwohner, Cic. und Elorius, a, um, Ovid. Not. man ſchreibt auch Helor.

Elōtus, a, um, ſ. Elavo.

Eluācrus, a, um, zum Ausſpühlen dienlich, Cato.

Elūceo, xi, 2. hervor leuchten, 1) eigentlich, Cic.: auch Virg., wo es auch bloß leuchten ſeyn kann: 2) tropiſch, i. e. ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, z. E. virtutibus, Nep.: ex quo elucebit conſtantia, Cic.

Elūcesco, ĕre, hervor leuchten, Lactant.

Eluctābĭlis, e, woraus man ſich mit Mühe heraus winden kann, Senec.

Eluctātio, ōnis, f. Kämpfung, Lactant.

Eluctor, atus ſum, ari, ſich durcharbeiten mit Mühe oder kämpfend durchkommen, ſich durchwinden, Senec. und Virg.: auch rem, z. E. nives, Tacit.: difficultates, Tacit.: cum tot manus eluctandae eſſent, Liv.: tropiſch, verba eluctantia, Tacit.

Elucŭbro, avi, atum, are, und Elucubror, atus ſum, ari, bey Lichte ausarbeiten, z. E. orationem, Cic.

Elūcus, i, m. ein gewiſſes ſchläfriges, lang-

langſames, träumeriges Weſen, Gell. e Cloat.

Elūdo, ſi, ſum, 3. 1) einem im Spiele etwas abgewinnen, aliquem aliquid, Plaut.: 2) im Fechten ausweichen, z. E. haſtas, Martial.: daher tropiſch, zu entgehen ſuchen, inſidias, Cic.: doch kanns auch ſeyn zum Beſten haben, vernichten: vim legis, Suet.: aliquem, Virg.: 3) ſpielend etwas thun, pugnam, Liv.: auch bloß ſpielen, ohne Accuſativ, z. E. rudibus, Cic.: 4) zum Beſten haben, zum Geſpötte haben, aliquem, Cic.: artem, Liv.: auch ohne Accuſativ, ſein Geſpötte haben, Liv.: 5) anſpielen, Cic. Ed. Ern.

Elūgēo, xi, 2. 1) austrauern, Liv.: patriam, Cic.: 2) trauern, betrauern, virum, Pandect.

Elvīna, Beyname der Ceres, Iuvenal.

Elumbis, e, lendenlahm, Feſt.: daher entnervt, Prud.

Elŭo, ui, ūtum, 3. 1) auswaſchen, abſpühlen, ausſpühlen, z. E. patinas, Plaut.: os, Celſ.: maculas veſtium, Plin. H. N.: atramentum, Ibid.: auch waſchen, baden, Celſ.: daher tropiſch, auswaſchen, abwaſchen, reinigen, tilgen, z. E. maculas furtorum, Cic.: curas, Horat.: auch amicitiam, Cic. i. e. trennen, ſi lectio certa: 2) verthun, aliquid, Colum.: auch ohne Caſum, verthun, ſchwelgen, Plaut. Not. Partic. elutus, a, um: daher elutior, wäſſeriger, ſchwächer, Plin. H. N. und Horat.

Elusco, are, einäugig machen, Pandect.

Elūſus, a, um, ſ. Eludo.

Elūtio, ōnis, f. Abwaſchung, Abſpühlung, Coel. Aur.

Elutrio, are, 1) auswaſchen, Plin. H. N.: 2) abgießen, aus einem Gefäße ins andre, Ibid.

Elūtus, a, um, ſ. Eluo.

Elŭvies, ei, f. 1) Ausſpühlung, Abſpühlung, Abfluß der Unreinigkeiten, Plin. H. N.: 2) Austretung des Waſſers, Ueberſchwemmung, Ovid. und Tacit.: tropiſch, civitatis, Cic.: i. e. Zugrunderichtung: 3) der durch Ueberſchwemmung verurſachte Schlund, Abgrund oder Höhle der Erde, Curt.

Elŭvio, ōnis, f. Ueberſchwemmung, Cic.

Eluxātus, a, um, i. q. luxatus, Plin. H. N.: aber Ed. Hard. hat et luxata.

Eluxurior, ari, geil treiben, zu ſehr wachſen, Colum.

Elymăis, idis, eine Gegend in Aſien, bey Perſien: daher Elymaeus, a, um; Elymaei, die Einwohner, Plin. H. N.

Elyſium, i, n. iſt im Reiche der Todten der Ort, wo die Frommen wohnen, die elyſiſchen oder elyſäiſchen Felder, Virg.: daher Elyſius, a, um, z. E. campi, Virg. i. e. elyſiſche oder elyſäiſche Felder: auch bloß Elyſii ſcil. campi, Martial.: domus, Ovid.

Em 1) ſtatt eum, Gell. e XII tab.: 2) ſtatt hem, Terent.

Emacĕro, are, ausmergeln, Senec.

Emacesco, cui, 3. mager werden, Celſ.

Emăcio, are, mager machen, abzehren, Colum.

Emācĭtas, ātis, f. Kaufbegierde, Plin. Ep.

Emăcresco, crui, 3. mager werden, Celſ.

Emăcror, ari, mager werden, Plin. H. N.

Emacŭlo, avi, atum, are, von Flecken reinigen, ſäubern, aliquid, Plin. H. N.

Emădesco, dui, 3. feucht werden, z. E. emaduiſſe, Ovid.: doch hat Ed. Burm. immad.

Emānātio, ōnis, f. Ausfließung, Ausfluß, Vulgat.

Emancĭpātio, ōnis, f. die förmliche Losgebung einer Sache aus ſeiner Gewalt, z. E. eines Sohnes, Quintil.: eines Gutes, Plin. Ep.

Emancipator, ōris, m. i. e. qui emancipat, Prud.

Emancĭpo (Emancupo), avi, atum, are, 1) ſich des Eigenthumsrechts begeben, ſeiner Gewalt entlaſſen, z. E. filium, Liv. Cic. und Plin. Ep.: hereditatem, Quintil. Decl.: daher 2) etwas Jemanden zum Eigenthume überlaſſen, z. E. filium alicui, Cic.: agrum, Suet.: daher tropiſch, überlaſſen, ergeben, ſe alicui, Plaut.: emancipatum eſſe alicui, Cic.

Emanco, are, verſtümmeln, Labien. ap. Senec.

Emāneo, anſi, anſum, 2. 1) heraus bleiben, Stat.: 2) über die Zeit wegbleiben, Pandect.

Emāno, avi, atum, are, heraus fließen, Cic. und Colum.: daher 1) tropiſch, woher fließen, entſtehen, entſpringen, z. E. mala noſtra iſtinc emanant, Cic.: 2) unter die Leute kommen, bekannt werden, erhellen, z. E. fama emanavit, Cic.: auch imperſ. emanat, es erhellt, iſt ſichtbar, man ſieht ꝛc. z. E. emanabat, fratrem &c. Liv.: 3) ſich ausbreiten, z. E. malum, Flor.: fama, ſ. vorher.

Emanſio, ōnis, f. das Außenbleiben, über die Zeit des Urlaubs, Pandect.

Emanſor, ōris, m. der über die Zeit des Urlaubs ausbleibt, Pandect.

Emarcesco, ui, 3. verwelken: daher tropiſch, z. E. auctoritas, Plin. H. N.

Emarcus oder Emarcum, i, eine Art des Weinſtocks, bey den Galliern ſo genannt, Colum.

Emargĭno, are, des Randes berauben, Plin. H. N.

Emasculātor, ōris, m. 1) Entmanner: 2) Knabenſchänder, Apul.

Emascŭlo, are, entmannen, Apul.

Emathĭa, ae, f. 1) ein Theil Macedoniens: 2) ſteht auch für Macedonien, auch einen Theil Theſſaliens, Virg.: daher 1) Emăthis, ĭdis, f. Emathiſch, Lucan.: 2) Emathius, a, um, Emathiſch, auch Macedoniſch, z. E. dux, Ovid. i. e. Alexander magnus.

Ematūresco, rui, 3. 1) reif werden, Gell.: 2) gelinder oder milder werden, Ovid.

Ematūro, are, reif machen, Eumen.

Emax, ācis, kaufbegierig, Cic.

Embaenetica, ae, f. Schifferkunſt, Cic. ſi lectio certa.

Embamma, ătis, n. Brühe zum Eintunken, Tunke, Plin. H. N.

Embasicoetas, ae, m. i. e. cinaedus, Petron.

Embăter, ēris, m. i. e. foramen balliſtae Vitruv.

Emblēma, ătis, n. 1) eingelegte Arbeit, moſaiſche Arbeit, Muſivmalerey, Cic.: 2) auch nennt Cicero die (goldnen) Bilder, die die Alten an das (ſilberne) Geſchirr von außen anfügten, und nach Belieben wieder abnehmen konnten, emblemata, z. E. Verr. IV, 23.

Embŏla, ae, f. Einſchiffung, Cod. Iuſtin.

Emboliarĭa, ae, f. (vielleicht) eine Art von Actricen, Plin. H. N. (vielleicht von embolium).

Embolimaeus, a, um, eingeſchaltet, dies, Auſon.

Embolĭmus, a, um, i. q. embolimaeus, Solin.

Embŏlĭum, i, n. was hineingefügt, eingeſchaltet, eingeſchoben wird, Einſchiebſel, z. E. 1) in einer Schrift: 2) auf dem Theater, ein Zwiſchenſpiel, Intermezzo: daher 3) embolia amoris, Cic. i. e. Nebenliebeshändel, Nebenhureteyen der Schweſter des Antonius, ſcil. außer der Hurerey mit ihrem Bruder.

Embŏlum, i, n. z. E. navis i. e. roſtrum, Petron.

Embŏlus, i, m. Zapfen, Stöpſel, Pflock ꝛc. Vitruv.

Emeātus, us, m. Ausgang, Ammian.

Emedĭtor, ari, ausſtudiren: daher emeditatus, a, um, paſſive, Apul.

Emedullo, are, des Marks berauben, Plin. H. N.

Emendābĭlis, e, verbeſſerlich, Liv.

Emendāte, Adv. ohne Fehler, richtig, Cic.

Emendātĭo, ōnis, f. Verbeſſerung, Cic.

Emendator, ōris, m. Verbeſſerer, Cic.

Emendatorius, a, um, verbeſſernd, Auguſtin.

Emendātrix, īcis, f. Verbeſſerinn, Cic.

Emendīco, are, erbetteln, Suet.

Emendo, avi, atum, are, 1) von den Fehlern befreyen, verbeſſern, Cic.: daher emendatus, a, um, verbeſſert, auch fehlerfrey, richtig, gut, z. E. locutio, Cic.: mores, Cic.: vir, Plin. Ep. und Horat.: vita emendatior, Pandect.: emendatiſſimus, Plin. Ep.: 2) heilen, z. E. tuſſim, Plin. H. N.

Emensus, a, um, ſ. Emetior.

Ementior, itus ſum, 4. 1) lügen, Cic.: 2) erlügen, erdichten, fälſchlich vorgeben, aliquid, Cic. Not. ementitus ſteht auch paſſive, Cic.

Emĕo, are, herausgehen; emeato mari, Ammian.

Emercor, atus ſum, ari, i. q. mercor, erkaufen, Tacit.

Emerĕo, ui, ĭtum, 2. und Emerĕor, ĭtus ſum, 2. 1) verdienen, a) i. e. würdig ſeyn, Plaut. u. Ovid.: b) i. e. erwerben, pecuniam, Gell.: 2) ausdienen, z. E. ſtipendia, Liv.: daher emeritus, tropiſch, z. E. apes, Plin. H. N.: aratrum, Ovid.: puppis, Martial. i. e. alt, ausgedient; auch überhaupt alt, Prop.: daher emerita ſtipendia, paſſive, Liv. und tropiſch, Cic.: ſo auch militia, Suet.: annuae operae emerentur, Cic. i. e. gehn zu Ende: tempus emeritum, geendigt, Cic.: daher emeritum, Belohnung für ausgediente Soldaten, Pandect.: 2) ſich verdient machen, aliquem, Ovid.: emeritus, ein verdienter Mann, Ovid.

Emergo, ſi, ſum, 3. hervor bringen, in die Höhe bringen, Ovid.: daher emergere ſe, Cic., oder emergere ſcil. ſe, Cic., oder emergi, Cic., hervor oder empor kommen, in die Höhe kommen: daher 1) tropiſch, hervor oder empor kommen, befreyt werden, ſich los machen, z. E. e malis, Terent. und Nep.: ex iudicio peculatus, Cic.: civitates emerſerint, Cic., empor (in Flor) gekommen ſind: 2) ſichtbar werden, erhellen, ſich zeigen, Cic.

Emerĭtus, a, um, ſ. Emereo.

Emersus, us, m. das Hervorkommen, Plin. H. N.: eines Geſtirns, i. e. Aufgang, Sichtbarwerden, Colum.

Emersus, a, um, ſ. Emergo.

Emētĭor, enſus ſum, 4. 1) ausmeſſen oder meſſen, abmeſſen, ſpatium, Virg.: daher durchwandern, durchreiſen, durchlaufen, zurücklegen, z. E. ſpatium, Liv.: iter, Virg.: 2) zumeſſen, darmeſſen, mittheilen, Cic. und Horat. Not. Partic. emenſus, a, um, paſſive, a) paſſirt, durchgewan-

gewandert, Liv.: b) dargemeſſen, Senec.

Emĕto, eſſui, eſſum, 3. abmähen, Horat.

Emicātio, ōnis, f. das Hervorſpringen, Hervorragen, Apul.

Emĭco, ui, are, 1) heraus ſpringen, Virg.: 2) hervor ſpringen, Virg. und Ovid.: daher tropiſch, hervor ſpringen, ſchnell hervor kommen, ſich zeigen, z. E. flamma e monte, Plin. H. N.: ſcaturigines aquae, Liv.: ſanguis in partem, Lucret.: ſanguis per foramen, Ovid.: telum nervo, Ibid.: cor emicat, Vellej. i. e. ſchlägt: 3) in die Höhe ſpringen, Virg.: daher überhaupt, ſich zeigen, ſichtbar ſeyn oder werden, z. E. pavor, Tacit.: gloria, Iuſtin.: daher ſich erheben, empor ſteigen, z. E. ſcopulus, Ovid., ragt empor: 4) ſpringen, z. E. in partem, per foramen, ſ. vorher.

Emigrātio, ōnis, f. das Ausziehen, Wegziehen, Pandect.

Emĭgro, avi, atum, are, 1) ausziehen, wegziehen, z. E. domo, Cic. und e domo, Cic.: 2) übertreten, Tertull.

Eminātio, ōnis, f. Drohung, Plaut.

Eminenter, Adv. hervorragend; eminentius natus, Sidon., höhern Geſchlechts.

Eminentĭa, ae, f. Hervorragung, Cic.: daher in der Malerey, das vorzüglich Sichtbare, das Licht, Cic.

Emĭnĕo, ui, 2. 1) hervor ragen, z. E. ex terra, Cic.: per coſtas, Liv.: auch mit dem Accuſativ, z. E. aquam, Curt.: daher a) hervor ragen, i. e. ſichtbar ſeyn, z. E. amplitudo animi, Cic.: b) hervor ragen, i. e. ſich vor andern zeigen, z. E. Demoſthenes eminet inter omnes, Cic.: 2) heraus oder hervor kommen, ſich los machen von etwas, Plaut.: animus eminebit foras, Cic. Not. Partic. eminens ſteht oft adjective, z. E. nihil eminentis, Cic.: eminentior, Caeſ.: mons eminentiſſimus, Flor.: auch tropiſch, z. E. quae ſunt eminentia, Cic.: forma eminentiſſima, Vellej.

Emĭnor, atus ſum, ari, drohen, Plaut.

Eminŭlus, a, um, ein wenig hervorragend, Varr.

Emĭnus, Adv. in der Ferne, von Ferne, z. E. fechten, i. e. mit Geſchoß, Cic.

Emĭror, atus ſum, ari, i. q. miror, Horat.

Emiſceo, ēre, vermiſchen, Manil.

Emiſsārium, i, n. Abzug oder Ablauf des Waſſers, z. E. aus einem Teiche, Cic.

Emiſsārĭus, i, m. 1) Ausſpäher, Spion, Plagegeiſt, Cic. und Vellej.: 2) eine nicht längſt hervorgeſchoſſene Rebe, Plin. H. N.

Emiſsicius (tius), a, um, z. E. oculi, Plaut. i. e. ausſpähend, ſich überall umſehend.

Emiſsio, ōnis, f. 1) Herausſchickung, Herauslaſſung, Cic.: 2) Abſchleuderung, teli, Cic.

Emiſsus, a, um, ſ. Emitto.

Emitto, iſi, iſſum, 3. 1) heraus ſchicken, Caeſ.: 2) heraus laſſen, z. E. e carcere, Cic., oder de carcere, Cic.: de manibus, Cic. und e manibus, Cic.: ſanguinem venis, Plin. H. N.: lacrymas, Ovid.: ſcutum manu, Caeſ., wegwerfen, fallen laſſen: aquam e lacu, Liv.: ſe, Cic., hervor kommen, hervor brechen: 3) von ſich laſſen, z. E. manu, Terent. und ohne manu, Terent., frey machen, in Freyheit ſetzen: vocem, Liv., reden, ſich hören laſſen, hervor bringen: maledictum, Cic.: lacrymas, ſ. vorher: librum, Suet. i. e. bekannt machen, heraus geben: ſo auch aliquid dignum, Cic.: daher 4) abſchießen, ſchleudern, werfen, tela, Cic.: fulmina, Cic.: 5) wohin gehen laſſen, los laſſen, wohin laufen laſſen, z. E. equum in hoſtem, Liv.: tropiſch, ratio — emiſſa, Cic.

Emo, emi, emtum, 3. eigentlich nehmen, z. E. für Bezahlung: daher kaufen, erkaufen, de aliquo, Cic., oder ab aliquo, Plaut.: magno, theuer; parvo, wohlfeil, Cic.: tanti, quanti &c. Cic., ſo theuer als ꝛc.: minoris, wohlfeiler, Cic.: bene, gut, i. e. wohlfeil, Cic.: male, ſchlecht, theuer, Cic.: daher emtum, der Kauf, Kaufcontract, z. E. ex emto, Cic.: daher 1) erſtehen in der Auction, Cic.: 2) kaufen, erkaufen, tropiſch, z. E. die Stimmen der Richter, Cic.: 3) kaufen, erkaufen, i. e. erwerben, z. E. voluptatem dolore, Horat.: daher 4) erwerben, Jemanden ſich zum Freunde machen, ſich verbindlich machen durch etwas, Plaut.

Emodĕror, ari, mäßigen, Ovid.

Emodŭlor, ari, regelmäßig ſingen, Ovid.

Emolīmentum, i, n. 1) Anwendung großer Mühe, Schwierigkeit, Caeſ. B. G. I, 34, Ed. Oudend., wo andre Edd. molim. haben: 2) Wirkſamkeit, Wirkung, Vellej. u. Iuſtin.: doch ſteht überall emolumentum: 3) ein Gebäude, Cod. Theod.

Emolĭor, itus ſum, 4. 1) zu Stande bringen, Plaut.: 2) heraus bringen oder ſchaffen, z. E. aushuſten, Celſ.: 3) erregen, fretum, Senec.

Emolleſco, ĕre, i. q. molleſco, Celſ.: doch hat Ed. Almelov. molleſcit.

Emollĭo, ivi, itum, 4. weich machen, Plin. H. N. und Celſ.: daher 1) ſchlaff machen, Liv.: 2) erweichen, mildern, Ovid. und Tacit.: maria, Plin. H. N., ru-

hig machen: colores, Ibid., lieblicher machen.

Emŏlo, ui, itum, 3. mahlend verzehren oder mahlen, aufmahlen, granaria, Perſ.

Emolumentum, i, n. 1) Nutzen, Vortheil, Cic.: 2) Wirkung, Wirkſamkeit, guter Fortgang, Vellej. ſ. Emolimentum.

Emŏrior, ortuus ſum, 3. ſterben, Cic.: daher tropiſch, 1) ſterben, abſterben, von Bäumen, Vitruv.: 2) ſterben, abſterben, i. e. gefühllos werden, z. E. membrum, Celſ.: 3) ſterben, i. e. untergehen, z. E. laus, Cic. Not. emoriri ſtatt emori, Terent.

Emortuālis, e, z. E. dies, Sterbetag, Plaut.

Emortuus, a, um, ſ. Emorior.

Emōtus, a, um, ſ. Emoveo.

Emŏveo, ōvi, ōtum, 2. 1) heraus bewegen; daher heraus ſchaffen, wegſchaffen, bey Seite ſchaffen, z. E. plebem de medio, Liv.: e foro, Liv.: aliquem ſenatu, Liv.: daher a) verrenken, Veget. de re vet.: b) mens emota, Senec., verrückt, unſinnig: 2) vorwärts bewegen, z.E. labia, Laber.ap.Gell.: 3) in Bewegung ſetzen, z. E. ſolum, i. e. umgraben, Colum.: labia, ſ. vorher. Not. emoſtis ſtatt emoviſtis, Liv.: exmoveo ſtatt emoveo, Plaut.

Empedŏcles, is, m. ein Philoſoph, der ſich in den brennenden Aetna geſtürzt: daher Empedoclēus, a, um, Empedocliſch, Cic.

Empĕtros, i, i. q. calcifraga, Plin. H. N.

Emphăsis, is, f. eine Figur, wenn die Worte mehr ſagen wollen, als ſie zu ſagen ſcheinen, Quintil.

Emphragma, ătis, n. Verſtopfung, als Krankheit, Veget. de re vet.

Emphytevsis, is, f. Verpachtung eines Gutes, da der Pachter es ſo lange behält, als er das Pachtgeld zahlt, Erbpacht, Cod. Iuſtin.: daher Emphytevma, ătis, dieſes Gut ſelbſt, oder Bearbeitung deſſelben, Ib.: Emphytevta, ae, dieſer Pachter, Erbpachter: Emphytevticus, a, um, dahin gehörig, Ibid.: Emphytevticarius, a, um, i. q. emphytevticus, Ibid.: daher emphytevticarius, i q. emphytevta, Ibid.

Empirĭce, es, f. (oder Empirica, ae), die auf bloße Erfahrung ſich gründende Heilkunde, Plin. H. N.

Empirĭcus, i, ſcil. medicus, ein Arzt, der aus bloßer Erfahrung heilt, Cic.

Emplastrātio, ōnis, f. das Oculiren der Bäume, oder Art davon, Emplaſtriren, Plin. H. N.

Emplastro, are, oculiren oder emplaſtriren, Colum.

Emplastrum, i, n. 1) das Pflaſter, z. E. auf die Wunde, Celſ.: 2) beym Emplaſtriren (ſ. Emplaſtratio), der Umband um das emplaſtrirte Auge, das Stückchen Rinde, das über das Auge gelegt wird, Plin. H. N.: auch das Emplaſtriren ſelbſt, Ibid.

Emplecton i. e. genus ſtructurae frontibus tantum politis, Vitruv.

Emporētĭcus, a, um, kaufmänniſch, z. E. charta, Plin. H. N., Packpapier.

Empŏrĭum, i, n. 1) Handlungsplatz, Markt, Marktplatz, Plaut. Liv. u. Cic.: 2) Handlungsort, Handlungsſtadt, Liv.

Empŏros (Emporus), i, m. Kaufmann, Plaut.

Emticius (tius), a, um, gekauft, Varr.

Emtĭo, ōnis, f. 1) der Kauf, oder das Erſtehen (in der Auction), Cic.: equina, Pferdekauf, Varr.: 2) die gekaufte Sache, Cic.: 3) Inſtrument über das Gekaufte, Kaufbrief ꝛc. Pandect.

Emtĭto, are, erkaufen, Tacit.

Emtor, ōris m. 1) Käufer, Cic.: 2) Erſteher in Auctionen, Cic.

Emtrix, icis, f. Käuferinn, Pandect.

Emtŭrio, ire, kaufen wollen, Varr.

Emtus, a, um, ſ. Emo.

Emūgio, ire, heraus brüllen, Quintil.

Emulgĕo, ſi, ctum und ſum, 2. 1) heraus melken, abmelken, Colum.: daher 2) erſchöpfen, Catull.

Emulsus, a, um, ſ. Emulgeo.

Emunctio, ōnis, f. Ausſchnaubung, Ausſchnäuzung, Quintil.

Emunctorium, i, n. Lichtputze, Lichtſcheere, Putzſcheere, Vulgat.

Emunctus, a, um, ſ. Emungo.

Emundātio, ōnis, f. Reinigung, Tertull.

Emundo, avi, atum, are, reinigen, Colum.

Emungo, nxi, nctum, 3. 1) ausſchnauben, ausſchnäuzen, ſe, Auct. ad Her.: auch ohne ſe, Suet.: auch emungi ſtatt emungere ſe, Varr. und Iuvenal.: auch vom Putzen des Lichts, Vulg.: daher homo emunctae naris, Horat. und Phaedr. i. e. fein, klug, witzig: ſo auch Attici emuncti, Quintil.: 2) bevortheilen, um etwas durch Betrug bringen, Horat.: aliquem argento, Terent.

Emūnio, ivi und ii, itum, 4. befeſtigen, verwahren, locum, Liv.: animum, Senec.: daher 1) verwahren, beſchützen, vermachen, bedecken, z. E. vites ab iniuria pecoris, Colum.: 2) gangbar oder wegſam machen, ſylvas, Tacit.: 3) zurecht machen, toros, Stat.

Emusco, are, vom Mooſe reinigen, Colum.

Emūto, are, verändern, Quintil.

Emy-

Emȳdes, um, f. eine Art Schildkröten, Plin. H. N.

En, Adv. 1) ſiehe, ſeht, oder da iſt, da ſind ꝛc. a) mit Nomin. oder Accuſat. z. E. en cauſa, Cic.: en aras, Virg.: b) ohne Caſum, z. E. en, cui — committas, Cic.: en, cur &c. Cic.: c) mit ecce, adſpice, z. E. en ecce, Senec.: en adſpice, Ovid.: 2) ſtatt num, an, in der Formel en unquam, z. E. en unquam futurum, Liv. und öfter.

Enallăge, es, f. Vertauſchung eines Worts mit dem andern.

Enargīa, ae, f. i. e. wenn man etwas recht ſinnlich und lebhaft beſchreibt, ſo daß es vor Augen zu ſeyn ſcheint.

Enarrābĭlis, e, was ſich erzählen oder erklären läßt, Virg. und Quintil.

Enarrāte, Adv. mit Erklärung, folglich ausführlich, z. E. enarratius, Gell.

Enarrātĭo, ōnis, f. 1) Erzählung: 2) Erklärung, Quintil.

Enarrātor, ōris, m. 1) Erzähler: 2) Erklärer, Gell.

Enarro, avi, atum, are, 1) erzählen, ſagen, Cic.: 2) erklären, Quintil.: poſitionem, Plin. H. N.: 3) ſagen, beſchreiben, z. E. poſitionem, ſ. vorher.

Enaſcor, atus ſum, 3. heraus oder hervor wachſen, Varr.

Enăto, avi, atum, are, 1) herausſchwimmen, durchSchwimmen entkommen, Horat.: ad oppidum, Hirt.: 2) ſich aus einer Schwierigkeit heraus winden, heraus helfen, durchkommen, Cic.: 3) wohin ſchwimmen, ad oppidum, ſ. vorher.

Enātus, a, um, ſ. Enaſcor.

Enăvigo, avi, atum, are, 1) heraus ſchiffen, wegſchiffen, abſchiffen, Plin. H. N.: tropiſch, oratio enavigavit &c. Cic. i. e. herausgekommen: 2) über ein Waſſer ſchiffen, z. E. aquam; daher unda enaviganda, Horat.: 3) wohin ſchiffen, z. E. Rhodum, Suet.

Encaenĭa, orum, n. Einweihungsfeſt, Auguſtin.

Encanthis, ĭdis, i. e. tuberculum in angulo oculi, quod palpebras vix diduci patitur, Celſ.

Encardĭa, ae, f. ein Edelſtein, mit dem Bilde eines Herzens, Plin. H. N.

Encarpa, orum, n. i. e. Feſtons, Vitruv.

Encauſtĭcus, a, um, z. E. pictura, Gemälde mit flüſſigem Wachſe gemacht, Plin. H. N.: encauſtica ſcil. ars, dieſe Kunſt zu malen, Wachsmalerey, Ibid.

Encauſtus, a, um, eingebrannt, wird z. E. von der Wachsmalerey der Alten gebraucht, Martial.: daher encauſtum, ſubſt. z. E. encauſto pingere, Plin. H. N. und encauſta pingere, Ibid., ſolche Wachsmalereyen machen.

Encelădus, i, m. einer der Giganten, Virg.

Enchiridĭon, i, n. Handbüchlein, Pandect.

Enchytum, ſ. Encytum.

Enclīma, ătis, n. Himmelsgegend, Vitruv.

Encolpĭas, ae, m. ein gewiſſer Meerwind, Apul.

Encombōma, ătis, n. eine Kleidung, Varr.

Encrinomĕnos heißt eine Statüe, Plin. H. N.

Encyclĭos i. e. circularis, z. E. diſciplina, Vitruv., Inbegriff oder Kenntniß aller Künſte.

Encȳtum (Enchȳtum), i, n. eine Art Backwerk, Cato.

Endelechīa, ſ. Entelechia.

Endiădys, oder Hendiădys, i. e. wenn zwey Subſtantiva ſtehen, davon eins ſtatt des Genitivs oder des Adjectivs geſetzt iſt, z. E. ſuccos herbaſque ſtatt ſuccos herbarum; pateris et auro ſtatt aureis.

Endo i. e. in, Cic. e XII tab. und Lucret.: ſo auch endogredi ſtatt ingredi, Lucret.: endopediri ſtatt impediri, Ibid.: endoperator ſtatt imperator, Enn. ap. Cic. Auch ſchreibt man indu ſtatt endo, Lucret.

Endogredior, Endopediri, Endoperator, ſ. Endo.

Endrōmis, ĭdis, f. eine gewiſſe warm haltende Kleidung, Martial.

Endymĭon, ōnis, m. ein ſchöner lange ſchlafender Jüngling, den der Mond im Schlafe auf dem Berge Latmus geküſſet: daher Endymioneus, a, um, Auſon.

Enĕcātrix, īcis, f. Tödterinn, Tertull.

Enĕco (Enīco), cui, ctum und avi, atum, are, 1) tödten, Terent.: auch von lebloſen Dingen, z. E. Gewächſen ꝛc. tödten, erſticken, Plin. H. N.: 2) einen bald zu Tode quälen, verdrießlich machen, z. E. wenn man einen zu oft fragt oder nicht antwortet, Terent.: daher enecas (enicas), Terent. i. e. ich ſterbe vor Verdruß: daher enectus, a, um, a) getödtet, Suet.: ſo auch enecatus, a, um, Plin. H. N.: b) beynahe getödtet, i. e. ſo entkräftet, verhungert, verdurſtet, daß man ſterben möchte, Cic. und Liv.

Enēma, ătis, n. Klyſtier, Th. Priſc.

Energēma, ătis, n. Wirkung, Tertull.

Enervātĭo, ōnis, f. Entnervung, Arnob.

Enervis, e, entnervt, kraftlos, ſchwach, weichlich, Senec. und Quintil.

Enervo, avi, atum, are, entnerven, Liv.: daher 1) ſchwächen, entkräften, Cic. und Liv.: 2) weichlich machen, Ovid.: 3) entmannen, caſtriren, Claudian.:

dian.: daher enervatus, a, um, entnervt, geſchwächt, weichlich gemacht, oder weichlich, unmännlich ꝛc. Cic.

Enervus, a, um, i. q. enervis, Apul.

Engibāta, orum, n. gewiſſe hydrauliſche Maſchinen, Vitruv.

Engonāsi oder Engonasin, (ἐν γόνασι) i. e. auf den Knien; ein Geſtirn, Cic., ſonſt Nixus genannt.

Engonāton, i, eine Art Sonnenuhren, Vitruv.

Enguīni, orum, Einwohner der Stadt Enguium, Cic.

Engyum (Engyon) oder Enguium, i, Stadt in Sicilien, Cic.: daher Engynus, a, um, z. E. civitas, Cic. i. e. dieſe Stadt.

Enhaemon, i, blutſtillende Arzney, Plin. H. N.

Enharmonĭcus, a, um, z. E. genus melodiae muſicae, Macrob.

Enhўdris, idis, f. Waſſerſchlange, Plin. H. N.

Enhўdros, i, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Enhydrus, i, m. i. q. enhydris, Solin.

Enĭco, are, ſ. Eneco.

Enim, Conj. 1) denn, a) eine Urſache anzuzeigen, iſt bekannt: b) bey einer Frage, z. E. quid enim cenſes? Plaut.: quid enim? Horat., wie ſo denn? 2) aber, Cic. und Caeſ., wo man nicht ſagen will, es ſtehe überflüßig: 3) oft ſteht es überflüßig, z. E. ſed enim, Cic. und Virg.: at enim, Terent. und Cic.

Enimvero oder Enim vero ſtatt vero, wo alſo enim überflüßig ſteht, 1) allerdings, in der That, wirklich, Terent. und Cic.: 2) allein, aber, Cic. und Liv.

Enipeus (dreyſylbig), ĕi und eos, m. Fluß in Theſſalien, Ovid.

Enīse, ſ. Enixe.

Enīsus, a, um, ſ. Enitor.

Enīsus, us, m. ſ. Enixus, us.

Enitĕo, ui, 2. hervor glänzen, hervor ſchimmern, Virg.: tropiſch, hervor glänzen, hervor leuchten, ſich hervor thun, ſich vor andern zeigen, Cic. und Liv. Not. enituit &c. kann auch von eniteſco ſeyn.

Eniteſco, ui, ĕre, i. q. eniteo, Colum. Auct. ad Her. und Salluſt.

Enītor, iſus und ixus ſum, 3. 1) ſich bemühen heraus zu kommen, Tacit.: 2) gebären, Liv. und Virg.: 3) in die Höhe ſteigen, Caeſ.: auch ſeq. accuſat. Tacit.: 4) überhaupt ſich anſtrengen, ſich bemühen, ſeq. ut, Cic. ſeq. accuſat. z. E. quod enitar, Cic.: ſeq. infin. Terent.: auch paſſive, z. E. ab iis eniſum eſt, Salluſt.: daher opera enixior, heftiger, größer, Plin. H. N.

Enixe (Eniſe), Adv. mit angeſtrengten Kräften, mit Bemühung, eifrig, Cic.: enixius (eniſius), Liv.: enixiſſime, Suet.

Enixim ſtatt enixe, Siſen.

Enixus, a, um, ſ. Enitor.

Enixus (Eniſus), us, m. das Gebären, Plin. H. N.

Enna (Henna), ae, f. Stadt in Sicilien: daher 1) Ennenſis, e; Ennenſes, die Einwohner, Cic.: 2) Ennaeus (Henn.), a, um, i. q. Ennenſis, Ovid.

Enneacrūnos, neun Quellen habend, Plin. H. N.

Enneapharmăcus, a, um, aus neun Arzneymitteln beſtehend, Celſ.

Enneaphthongos, neun Töne habend, Mart. Cap.

Enneaphyllon, i, ein neunblätteriges Kraut, Plin. H. N.

Enneatĭcus, a, um, der neunte, Firm.

Ennenſis, e, ſ. Enna.

Enniániſta, ae, m. i. e. imitator Ennii, Gell.

Enniānus, a, um, vom Ennius herrührend, dahin gehörend, Enniſch, z. E. verſus, Senec.

Ennĭus, i, m. ein röm. Dichter vor den Zeiten des Cicero, aus Rudiae in Calabrien, Cic.

Ennoea i. e. intelligentia, Tertull.

Ennoſigaeus, i, m. i. e. Erderſchütterer; ein Beyname des Neptunus, Iuvenal.

Eno, avi, atum, are, 1) heraus ſchwimmen, entſchwimmen, z. E. e concha, Cic.: in terram, Liv.: auch mit dem Accuſativ, z. E. valles, Sil. i. e. durchwandern, durchreiſen, durchlaufen: auch wohin ſchwimmen, z. E. in terram, ſ. vorher: 2) heraus fliegen, wohin fliegen, Virg. und Lucret.

Enodāte, Adv. deutlich, Cic.: enodatius, Cic.: enodatiſſime, Auguſtin.

Enodātĭo, ōnis, f. 1) Entknotung: 2) Entknotung, tropiſch, Entwickelung einer dunkeln Sache, Erklärung, Cic.

Enodātor, ōris, m. Erklärer, Tertull.

Enōdis, e, 1) ohne Knoten, Colum. und Virg.: 2) tropiſch, ohne Dunkelheit, Plin. Ep.: auch biegſam, geſchmeidig, Claudian.

Enōdo, avi, atum are, entknoten, von Knoten befreyen, Colum.: daher erklären, entwickeln, auflöſen, Cic.

Enorchis, is, f. i. e. gemma teſticulorum effigiem exhibens, Plin. H. N.

Enormis, e, 1) unregelmäßig, Tacit.: 2) übermäßig, ungeheuer, ungeheuer groß, Suet. und Tacit.: enormior, Spartian.

Enormĭtas, ātis, f. 1) Unregelmäßigkeit, Senec.: 2) ungeheure Beſchaffenheit oder Geſtalt, Quintil. und Tertull.

Enor-

Enormĭter, Adv. unregelmäßig, übermäßig, Plin. H. N.

Enōtesco, tui, 3. bekannt werden, Suet.

Enōto, avi, atum, are, 1) auszeichnen, aufzeichnen, aufſchreiben, oder bloß ſchreiben, Plin. Ep. und Quintil.: figuras, Plin. Ep., abzeichnen: 2) bemerken, beobachten, Apul.: 3) bezeichnen, Petron.

Enŏvo, are, erneuern, z. E. enovata, Petron.: doch hat Ed. Anton. enotata.

Ens, tis, n. ein Ding, Quintil.

Ensicŭlus, i, m. kleiner Degen, Plaut.

Ensĭfer, a, um, ein Schwerd tragend, Ovid.

Ensĭger, a, um, i. q. enſifer, Ovid.

Ensis, is, m. Schwerd, Degen, Virg. Horat. Ovid. und Cic. als Dichter: daher 1) ſtatt der königlichen Würde, Lucan.: 2) ſtatt des Kriegs, Sil.: 3) das Geſtirn Orion, Val. Fl.

Entelechīa, ae, f. i. e. motio perennis, Tertull. Einige ſchreiben endel.

Entella, ae, f. Stadt in Sicilien: daher Entellīnus, a, um, dahin gehörig, Entelliſch, Cic.: Entellini, die Einwohner, Cic.

Enterocēle, es, f. Darmbruch, Plin. H. N.: daher enterocelĭcus, a, um, daran laborirend, Ibid.

Entheātus, a, um, begeiſtert, Martial.

Enthēca, ae, f. 1) Behältniß, z. E. des Geldes, zum Aufheben, Auguſtin.: 2) das Zugehörige zu etwas, z. E. praedii, was zum Gute gehört, z. E. Sclaven, Werkzeuge rc. Pandect.

Enthĕus, a, um, 1) begeiſtert, ſchwärmeriſch, Martial.: 2) begeiſternd, z. E. mater, Ibid. i. e. Cybele.

Enthymēma, ătis, n. 1) jeder Gedanke, Quintil.: 2) ein Vernunftſchluß, den man aus dem Gegentheile ſchließt, und wo einer von den drey Sätzen fehlen kann, Cic.

Enthymēsis, is, f. i. e. animatio, cogitatum, inventum, Tertull.

Enūbilo, are, entwölken, hell machen, Tertull.: tropiſch, Auguſtin.

Enūbo, pſi, ptum, 3. 1) wegheurathen, oder aus der Familie oder aus ſeinem Stande in einen andern heurathen, z. E. a patribus: 2) wegheurathen, oder bloß heurathen, Liv.

Enucleāte, Adv. deutlich oder accurat, Cic.: enucleatiſſime, Auguſtin.: beſonders deutlich, accurat, aber ohne Schmuck der Worte, Cic.

Enuclĕo, avi, atum, are, entfernen, Apic.: daher 1) von der Dunkelheit befreyen, ins Licht ſetzen, genau erklären, Cic.: daher enucleatus, a, um, accurat, in Anſehung der Erklärung und des Vortrags, deutlich, aber ohne Schmuck, z. E. genus dicendi, Cic. i. e. ſchmucklos: reprehenſio, Gell. i. e. (vielleicht) bloß, pur: 2) accurat einrichten, z. E. enucleata ſuffragia, Cic., mit Ueberlegung und rechter Wahl eingerichtet.

Enūdo, avi, atum, are, 1) entblößen: 2) enthüllen, erklären, Cic.

Enŭmĕrātio, ōnis, f. Hererzählung rc. nach der Reihe, Cic.

Enŭmĕro, avi, atum, are, 1) ausrechnen, überrechnen, Terent. und Caeſ. 2) hererzählen, herrechnen, z. E. nach der Reihe, Cic. und Nep.: daher a) beſchreiben nach der Reihe, Nep.: b) erzählen, anführen, Nep.: pretium, Cic.: 3) zählen, Plaut.: pretium, ſ. vorher: in plerisque, Cic. i. e. darunter mitzählen.

Enundĭno, are, erkaufen, erhandeln, Tertull.

Enuntiātio, ōnis, f. 1) das Herausſagen, Bekanntmachung, Erklärung, Quintil.: 2) ein Satz, Cic.

Enuntiatīvus, a, um, was ſich von etwas ſagen läßt, Senec.

Enuntiatrix, īcis, f. Herausſagerinn, Bekanntmacherinn, Quintil.

Enuntio, avi, atum, are, 1) heraus ſagen, ausſchwatzen, entdecken, Cic.: 2) heraus ſagen, mit Worten ausdrücken, aliquid verbis, Cic.: literas, Quintil. i. e. ausſprechen: daher enuntiatum, ein Satz, Cic.

Enuptio, ōnis, f. das Wegheurathen oder das Heurathen aus der Familie oder aus ſeinem Stande in einen andern, z. E. gentis i. e. e gente, Liv.

Enūtrio, ivi, itum, 4. 1) nähren, ernähren, Ovid. und Colum.: 2) tropiſch, nähren, i. e. vergrößern, vermehren rc. Vitruv.

Enȳo, us, f. 1) i. q. Bellona, Stat.: 2) ſtatt bellum, Martial.

Eo, ivi und ii, itum, ire, I) gehen, 1) von Menſchen oder Thieren, z. E. ad aliquem, Liv.: in conſilium, Cic., zu Rathe gehen, überlegen, um zu votiren, von dem Richter: itque reditque viam, Virg., geht hin und her: pedibus, zu Fuße, Plaut. und auch zu Lande, Liv.: in malam rem, Terent., oder bloß malam rem, Terent., zum Henker: cubitum, Cic., oder in ſomnum, Plin. H. N., ſchlafen gehen, zu Bette gehen: exſequias, Terent., zur Leiche; ſo auch pompam, Ovid.: ire equis, Liv. und bloß ire, Virg., reiten: in equis, fahren, Ovid.: auch zu Schiffe, z. E. puppibus, Ovid. und bloß ire, Virg.: zu Wagen, z. E. in rheda, Martial.: auch vom Fliegen, Virg.: auch ſeq. infin. z. E. it viſere, Terent.: öfter ſeq. Supino, z. E. cubitum, ſ. vorher: da denn oft eo ſtatt wollen ſteht, z. E. cur te is perditum? Terent.

rent. i. e. willſt dich ꝛc.: theils gar überflüſſig ſteht, z. E. deſiſtas ire oppugnatum, Plaut.: neu gentem perditum iret, Liv.: auch mit dem Dativ ſtatt ad, z. E. viro i. e. ad virum, Prop.: auch ire ſacris i. e. e ſacris, Ovid.: auch tropiſch, auf etwas denken, verfallen, z. E. iſtuc ibam, Terent., ich dachte darauf: ad illud, Terent. Man merke auch a) ire ad arma, Coel. in Cic. Ep. und ad ſaga, Cic. i. e. ſie anlegen: b) in ſententiam, mit und ohne pedibus, Cic. eines Meinung (auf dem Rathhauſe) beypflichten: in alia omnia, Cic., das Gegentheil votiren: c) in aliquem, Virg., losgehen auf ꝛc.: d) ire in ſaecula, Plin. Paneg., bis auf die Nachwelt kommen: e) in aliquid, übergehen in etwas, darein verwandelt werden, zu etwas werden, z. E. in corpus, fleiſchig werden, Quintil.: ſanguis it in ſuccos, Ovid.: beſonders in oder per aliquid, übernehmen, ſich gefallen laſſen, ſich einlaſſen, thun, machen, gebrauchen, z. E. in ſudorem, ſchwitzen, Flor.: in lacrymas, weinen, Virg.: in poenas, ſtrafen, Ovid.: in ſcelus, Ovid., begehen: per leges, übernehmen, ſich gefallen laſſen, Ovid.: in duplum, Cic., noch einmal ſo viel Strafe geben: per diſciplinas, Quintil., ſich damit beſchäftigen: in eosdem pedes, Ibid., einerley Versglieder gebrauchen: ierat in cauſam praeceps, Liv., war der Sache zugethan: infitias, läugnen, Terent.: exemplis, Ovid.: per laudes, loben, Ovid.: f) i! geh! wie im Deutſchen, im Zorne oder Spötterey, Virg.: 2) von lebloſen Dingen, z. E. clamor it ad aethera, Virg.: rumor, Ovid.: circulus per orbem, Virg.: daher von Flüſſen, fließen, Virg.: pugna it ad pedes, Liv., man ficht zu Fuße: II) kommen, Terent.: III) vergehen, Lucret. Plaut. und Ovid.: IV) gehen, von Statten gehen, z. E. incipit res melius ire, Cic.: ſic eat, quaecunque &c. Liv., ſo gehe (ergehe) es jeder, welche ꝛc.: V) verkauft werden, für einen gewiſſen Preis, Plin. H. N.: VI) ſtatt eſſe, oft bey Dichtern. Not. a) itur, man geht, itum eſt, Cic.: b) iſſe ſtatt iviſſe, Cic.: ſo auch iſſem, es &c.: c) reus damnatum iri videbatur, Quintil.

Eo, 1) der alte Dativ von is, ea, id, a) dahin, Cic.: acceſſit eo, ut &c. Cic., hierzu: b) ſo weit, z. E. eo rem adducam, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. eo conſuetudinis adducta res eſt, Liv., ſo weit in der ꝛc.: auch eo usque, ſo weit, oder auch ſo lange, bis zu der Zeit, Cic.: 2) Abl. neutr. a) deswegen, Cic.: b) deſto, beym Comparativ, Cic.: ſo auch eo magis, Cic.: c) daſelbſt, Cic.: eo loci ſtatt eo loco, Cic.

Eōdem, Adv. 1) der alte Dativ von idem, eben dahin, Caeſ.: 2) Abl. eben daſelbſt, z. E. eodem loci ſtatt eodem loco, Cic. und Suet.

Eon, ōnis, f. ein Baum, Plin. H. N.

Eopse ſtatt eo ipſo, Plaut.

Eos, ōis, f. 1) Morgenröthe, Ovid.: 2) Morgenland, Orient, Lucan.

Eōus, a, um, morgenländiſch, Horat.: ſidus, Prud., Morgenſtern: daher Eous, ſubſt. 1) Morgenſtern, Virg.: 2) Morgenland, Ovid.

Eousque, ſ. Eo.

Epactae, arum, die Epacten, Iſid.

Epagōge i. e. inductio ſimilium.

Epanadiplōsis, Verdoppelung zu Anfange und Ende des Verſes.

Epanalepsis i. e. repetitio ſententiae poſt aliqua interiecta.

Epanaphōra, i. e. wenn ſich mehrere Glieder mit einerley Worte anfangen.

Epanastrōphe, es, f. i. e. repetitio verbi in fine praecedentis et in principio ſequentis ſententiae.

Epanōdos, iſt auch eine Wiederholung eines Wortes, z. E. *Iphitus* et Pelias: quorum *Iphitus* aevo &c. Virg.

Epanorthōsis, is, i. e. Verbeſſerung (des Geſagten).

Epaphaerēsis, i. e. ablatio, detractio, Martial.

Epar, ſ. Hepar.

Epascor, aſtus ſum, 3. freſſen: epaſtus, a, um, gefreſſen, Ovid.

Epaticus, ſ. Hepaticus.

Ependȳtes, ae, m. Oberkleid, Hieron.

Epenthēsis, Hineinfügung (eines Buchſtaben oder einer Sylbe in ein Wort).

Epexegēsis i. e. appoſitio, in der Grammatik.

Ephebēum (ium), i, n. Spielplatz der Jünglinge in der Paläſtra, Vitruv.

Ephebĭcus, a, um, i. e. ad ephebum pertinens, Apul.

Ephēbus, i, m. ein erwachſener Menſch, der aus den Kinderjahren iſt, Jüngling, Cic.: excedere ex ephebis, Terent., das männliche Alter erreichen, die Kinderſchuhe ablegen.

Ephēdra, ae, f. Pferdeſchwanz, ein Kraut, Plin. H. N.

Ephēlis, ĭdis, f. Sommerſproſſen, Celſ.

Ephēmĕris, idis, f. ein Buch, worin man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufſchreibt, nach unſerer Art Journal, Tagebuch, Calender, Cic. und Nep.

Ephēmĕron, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Ephĕsus, i, f. Stadt in Jonien, wegen des Dianentempels berühmt; daher Epheſius, a, um, dahin gehörig, Epheſiſch, Cic.: Epheſii, die Einwohner, Plin. H. N.

Ephialtes, ae, m. 1) des Otus Bruder; wollte in den Himmel ſteigen: 2) der Alp.

Ephippiātus, a, um, i. e. ephippio inſtructus, Caeſ.

Ephip-

Ephippĭum, i, n. was auf ein Reitpferd gelegt wird, Sattel, Satteldecke, Schabracke, Pferdedecke, Caeſ. u. Cic.: es ſcheint mehr Decke als Sattel geweſen zu ſeyn: daher optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat., ſprichwörtlich von denen, die mit ihrem Schickſale nicht zufrieden ſind.

Ephŏrus, i, m. Aufſeher: Ephori waren in Sparta hohe obrigkeitliche Perſonen, die auf der Könige und des Senats Gewalt Aufſicht hatten, und ſie einſchränkten, Nep.

Ephȳra, ae, und Ephȳre, es, f. 1) i. e. Corinth: 2) eine Meernymphe, Virg.

Ephyraeus, a, um, Corinthiſch, Ovid.

Ephyrēĭădes, ae, m. ein Corinthier, Stat.

Ephyrēĭas, adis, f. Corinthiſch, Virg.

Ephyrēus, a, um, Corinthiſch, Lucan.

Epibăta, ae, m. Schiffſoldat, Horat.

Epicēdĭon, i, n. i. e. Leichenlied, Stat.

Epicharmus, i, m. ein Philoſoph und Dichter, Schüler des Pythagoras, Cic.

Epichirēma (Epicher.), ătis, n. ein redneriſcher Syllogismus, deſſen Sätze in willkührlicher Ordnung ſtehen, auch weitläuftiger abgefaßt ſeyn können, Quintil.

Epichȳsis, is, f. ein Geſchirr, vielleicht zum Trinken, Plaut.

Epicitharisma, ătis, n. Nachmuſik, Tertull.

Epiclintae, arum, eine Art Erdbeben, Apul.

Epicoenus, a, um; nomina epicoena, i. e. wo das männliche und weibliche Geſchlecht durch ein einziges Geſchlecht angezeigt wird, Quintil.

Epicōpus, a, um, mit Rudern verſehen, Cic.

Epicrătes, is, m. i. e. mächtig: ſo nennt Cicero Att. II, 3 vielleicht den Pompejus.

Epicrŏcus, a, um, dünne von Fäden, daher ein Kleid ſchlechthin epicrocum heißt, Varr.: daher dünn, z. E. Brühe ꝛc. Plaut.

Epictētus, ein Sclav und Philoſoph.

Epicūrēus, a, um, den Epicurus betreffend, dahin gehörig, Epicuriſch, Cic.: Epicurei, i. e. ſeine Schüler, Cic. und Wolluͤſtlinge, Senec.

Epicūrus, i, m. ein berühmter Philoſoph zu Athen, der das Vergnügen für das höchſte Gut hielt.

Epĭcus, a, um, epiſch, z. E. poëta, Cic., Heldendichter, epiſcher Dichter: carmen, epiſches Gedicht, Heldengedicht, Quintil.

Epicȳclus, i, m. ein Nebenzirkel in der Aſtronomie, Mart. Capell.

Epidamnus (os), i, f. i. q. Dyrrhachium: daher 1) Epidamnenſis, e, dahin gehörig, Plaut.: 2) Epidamnius, a, um, i. q. Epidamnenſis, Plaut.

Epidaurēus (Avien.) und Epidauritanus (Hieron.), a, um, i. q. Epidaurius.

Epidaurĭus, a, um, Epidauriſch, nach Epidaurus gehörig ꝛc. Ovid.: Epidaurius, Ovid. i. e. Aeſculapius, weil er in Epidaurus verehrt und von da nach Rom geholt worden war.

Epidaurus (os), i, f. Stadt 1) in Peloponnes, Cic.: hier wurde Aeſculapius in Geſtalt einer Schlange verehrt, und hernach nach Rom geholt: 2) in Dalmatien, Hirt.

Epidēmus, Adj. epidemiſch, Ammon.

Epidictĭcus, a, um, i. e. demonſtrativus, Cic.

Epidipnis, ĭdis, f. Nachtiſch, Nachgericht, Martial.

Epīdrŏmus, i, m. 1) der Strick am Netze, um es auf und zu zu ziehen, Plin. H. N.: 2) ſoll auch ein Strick des Bettes ſeyn, Cato.

Epiglossis, ĭdis, f. Deckel der Luftröhre, Zapfen, Plin. H. N.

Epigramma, ătis, n. 1) Aufſchrift, Titel, Nep.: 2) ein Epigramm, Cic.

Epigrammatarius i. e. ſcribens epigrammata, Vopiſc.

Epigrammătĭcus, a, um, epigrammatiſch, Spartian.

Epigrammătĭon, i, n. i. e. breve epigramma, Varr.

Epigrus, i, m. ein Nagel, Senec.

Epilepsĭa, ae, f. Epilepſie, Lampr.

Epilēus, i, m. eine Art Habichte, Plin. H. N.

Epilŏgus, i, m. Schluß der Rede, Cic.

Epimedion, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Epimēlas, ſchwärzlich, Plin. H. N.

Epimenĭdes, is, m. ein cretiſcher Dichter, zur Zeit des Pythagoras.

Epimētheus (Dreyſylb.), ĕi und ĕos, m. Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus und Bruder des Prometheus.

Epimēthis, ĭdis, f. ſcil. filia, Tochter des Epimetheus, i. e. Pyrrha, Ovid.

Epimŏne, es, f. eine Redefigur, da ein Wort ſogleich wiederholt wird, z. E. ſic ſic &c.

Epinicium, i, n. Siegslied, Suet.

Epinyctis, idis, f. 1) eine Art böſer Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegt, Plin. H. N.: 2) ein Geſchwür im Auge, ſonſt Syce genannt, Ibid.

Epipactis, ĭdis, f. ein Strauch, Plin. H. N.

Epipĕtros, ein Kraut, Plin. H. N.

Epiphanēa (ia), ae, f. Stadt 1) in Cilicien, Cic.: 2) in Syrien.

Epiphonēma, ătis, n. Zuruf, Quintil.

Epiphŏra, ae, f. 1) eine Redefigur, da die letzten Worte einige Mal wiederholt werden: 2) ein Fluß, z. E. im Auge ꝛc. Cic.

Epirensis, e, Epiriſch, in oder aus Epirus, Liv.

Epir-

Epirrhedium, i, n. der Riemen, womit das Pferd an die Kutſche gebunden wird, Iuvenal.

Epirōtes, ae, oder Epirota, ae, m. aus oder in Epirus, dahin gehörig, Epiriſch, Cic.

Epirōtĭcus, a, um, Epiriſch, aus oder in Epirus, dahin gehörig, Cic.

Epirus (Epiros), i, f. Landſchaft Griechenlands zwiſchen Macedonien, Theſſalien und dem Joniſchen Meere.

Episcenium i. q. episcenos, Vitruv.

Episcēnos, i, f. der obere Theil der Scene, Vitruv.

Episcŏpālis, e, biſchöflich, Prud.

Episcopalĭter, Adv. biſchöflich, Auguſtin.

Episcŏpātus, us, m. Bißthum, Tertull.

Episcŏpus, i, m. 1) Aufſeher, Pandect.: 2) Biſchof, Tertull.

Episcynium, i, n. i. e. ſupercilium ſtatt ſeveritas, Tertull.

Epistātes, ae, oder Epistāta, ae, m. Vorſteher, Aufſeher, Cato.

Epistŏla, ae, f. 1) Brief, Sendſchreiben, z. E. epiſtolam reddere, zuſtellen, Cic.: dare, ſchreiben, Cic.: inſcribere alicui, an einen richten, Cic.: daher ab epiſtolis, Suet., Secretär oder Schreiber. Not. epiſtolae ſtatt epiſtola, z. E. lectis epiſtolis, Iuſtin.: 2) beſonders Reſcript oder Sendſchreiben des Kaiſers, Plin. Ep.

Epistolāris, e, zum Briefe gehörig, z. E. charta, Martial.

Epistŏlĭcus, a, um, brieflich, in Briefen verfaßt, Gell.

Epistolĭum, i, n. Briefchen, Catull.

Epistŏmĭum, i, n. was in die Mündung geſteckt wird, Hahn, Spundzapfen, Senec.

Epistylĭum, i, n. Architrab, Vitruv.

Episynaloephe, es, f. i. e. Zuſammenziehung zweyer.

Epitaphista, ae, m. der Grabſchriften macht, Sidon.

Epitaphĭum, i, n. Grabſchrift, Cic.

Epithalamĭum, i, n. Hochzeitgedicht, Quintil.

Epithēca, ae, f. Zuſatz, Plaut.

Epithēma, atis, n. was äußerlich aufgelegt wird, z. E. Umſchlag ꝛc. Scrib. Larg.

Epithematĭum i. e. parvum epithema, Marc. Emp.

Epithĕton, i, n. Beywort, Quintil.

Epithўmon, i, n. Blüthe des Thymians, Plin. H. N.

Epitogĭum, i, n. was über die Toga gezogen wird, Quintil.

Epitŏme, es, oder Epitŏma, ae, f. kurzer Auszug, Cic.

Epitŏmo, avi, atum, are, in einen kurzen Auszug bringen, Veget.

Epitonĭum, i, n. 1) der Wirbel am Saiteninſtrumente: daher 2) eine Drehmaſchine, z. E. Rad ꝛc. Varr.

Epitoxis, ĭdis, f. die Höhlung der Catapulta, worin das Geſchoß liegt, der Lauf, Vitruv.

Epitrapezĭus (os), a, um, am Tiſche befindlich, Stat.

Epitrĭtus (os), a, um, 1) eins und ein Drittel, ſo wie 4 zu 3 ꝛc. Gell.: 2) pes, ein Versglied aus einer kurzen und drey langen Sylben: iſt die erſte kurz, ſo heißts epitritus primus; iſts die zweyte, ſecundus; die dritte, tertius &c.

Epitrŏpos, i, m. Aufſeher, Auſon.

Epitȳrum, i, n. ein gewiſſes Gericht aus eingemachten Oliven, Cato.

Epiŭrus, i, m. Pflock, Nagel, Pallad.

Epizeuxis, is, f. i. e. Verdoppelung eines Worts, mit Nachdruck, z. E. cave, cave.

Epizўgis, ĭdis, f. ein Theil der Balliſta, Vitruv.

Epŏdes, um, eine Art Meerfiſche, Ovid.

Epŏdos, i, m. und f. eine Art Geſänge oder Gedichte, z. E. im Horatius.

Epŏna, ae, f. Göttinn der Pferde, Iuvenal.

Epops, ŏpis, m. Wiedhopf, Ovid.

Epoptae, arum, m. i. e. die in den ſacris Eleuſiniis an allem Antheil nahmen.

Epos, n. Heldengedicht, Horat.

Epōto, are, 1) austrinken: 2) hinter ſchlucken, in ſich ziehen, z. E. Tyron (i. e. tyriſche Purpurfarbe) epotavere lacernae, Martial.: 3) vertrinken. Häufiger iſt epotus (ſtatt epotatus), 1) ausgetrunken, Cic.: 2) hinter geſchluckt oder eingeſogen, Ovid.: 3) vertrunken, durch Trinken verthan, Plaut.

Epōtus, a, um ſ. Epoto.

Epŭlae, arum, f. 1) Speiſe oder Speiſen, beſonders wenn von prächtigen die Rede iſt, das Eſſen, z. E. menſae conquiſitiſſimis epulis exſtruebantur, Cic.: veſtis blattarum epulae, Horat.: 2) Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, Cic.: inter epulas, Salluſt., bey der Mahlzeit, beym Eſſen: 3) tropiſch, diſcendi, Cic.

Epulāris, e, die Speiſen, das Eſſen oder Gaſtmahl betreffend, z. E. accubitio, Cic., das Liegen am Tiſche, des Eſſens wegen: ſacrificium, Cic. i. e. mit einem Schmauſe oder Gaſtmahle verbunden.

Epulātio, ōnis, f. das Speiſen oder Schmauſen, Cic.

Epŭlo, ōnis, m. 1) der ein Gaſtmahl anſtellt oder beſorgt: daher Triumviri (hernach ſeptemviri) epulones waren drey, hernach ſieben Herren in Rom, die dem Jupiter und andern obern Göttern ein Opfer nebſt einer feyerlichen Mahlzeit anzuſtellen und dieſes Mahl hernach ſelbſt zu genießen pflegten, Liv. und Cic.: auch ſingul. Liv.: wo es nicht zu n. 2 gehört: 2) Gaſt

bey

bey einem Gaſtmahl, Eſſer, Apul.: hieher gehört wohl auch n. 1: denn ſie ſchmauſten im Namen der Gottheiten.

Epŭlor, atus ſum, ari, eſſen, ſpeiſen, ſchmauſen, cum matre, Cic.: luxurioſius, Nep. Not. epulanda, Ovid.

Epŭlum, i, n. Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, Cic.

Equa, ae, f. Stute, Varr. Not. equabus, Pallad. und equis, Varr. und Colum.

Equārius, a, um, mit Pferden ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. medicus, Roßarzt, Val. Max.: daher equarius, Solin., Pferdeknecht, Stallknecht: equaria ſcil. res, Stuterey oder Heerde Pferde, Varr.

Eques, ĭtis, m. und f. 1) jeder, der zu Pferde ſitzt, Reiter, Liv.: 2) beſonders Soldat zu Pferde, Reiter, Cavalleriſt, Cic.: auch ſteht eques oft ſtatt equites, die Reiterey, Cavallerie, Liv.: 3) Ritter, weil die Ritter ehemals nichts als Reiter waren, Cic. Not. Die Ritter machten unter den drey Ständen Roms den zweyten aus, und hatten einen beſondern Sitz im Theater: daher eques, Ritterſtand, Suet.: ſpectare in equite, Suet. i. e. unter den Rittern, folglich auf ihren Bänken: 4) ſtatt equus ſcheint es zu ſtehen Virg. Ge. III, 116, doch ſcheint der Reiter mit verſtanden werden zu müſſen.

Equester, ſtris, ſtre, 1) zu Pferde, was zu Pferde geſchieht oder iſt, die Reiter betreffend, dahin gehörig, z. E. copiae, Cic., Truppen zu Pferde: proelium, Caeſ., zu Pferde, oder der Reiter: ſtatua, Cic., zu Pferde: tumultus, Liv. i. e. equitum: ſo auch auxilium, Liv. Not. Neptunus heißt equeſter, Liv., weil er die Pferde hervorgebracht haben ſoll: 2) dem Pferde oder den Pferden gehörig, pes, Senec.: 3) die Ritter betreffend, z. E. ordo, Cic., Ritterſtand: locus, Cic., Stand, Würde eines Ritters: cenſus, Cic.: dignitas, i. q. ordo, locus, Nep.: militia, Suet., ritterlicher Kriegsdienſt, i. e. Character, Stelle bey dem Heere; equeſtria ſcil. loca, Senec., Sitze der Ritter in den Schauſpielen.

Equĭdem, i. q. quidem, wenigſtens, wahrhaftig, zwar, ich für meine Perſon, Cic.: doch oft ſcheints nicht überſetzt werden zu können, wenigſtens iſts ungewiß, wie es zu überſetzen. Not. es ſteht oft bey der erſten Perſonalendung ſingul. z. E. equidem video &c. Cic.: allein auch oft bey andern, Cic. Plaut. Varr. Plin. H. N. und Salluſt.: auch ſteht ego dabey, Plaut. und Salluſt.: folglich kann es nicht aus ego und quidem zuſammengeſetzt ſeyn.

Equifĕrus, i, m. ein wildes Pferd, z. E. equiferorum, equiferis, Plin. H. N.

Equīle, is (ſcil. ſtabulum), Pferdeſtall, Varr.

Schell, Handler.

Equimentum, i, n. Lohn für den Springhengſt, Varr.

Equimulga, ae, (Equimulgus, i,) m. Pferdemelker, Sidon.

Equīnus, a, um, von Pferden, Pferde betreffend, z. E. ſeta, Pferdehaar, Cic.: pecus, Pferdevieh, Varr.: lac, Varr.: emtio, Pferdekauf, Varr.: homines equinis pedibus, Pferdefüße, Plin.

Equio, ire, roſſen, von Stuten, wenn ſie zum Hengſte wollen, Plin. H. N.

Equīria, um oder orum, n. Schauſpiele zu Ehren des Mars, die zu Pferde oder Wagen gehalten wurden, Ovid.

Equisētum, i, n. Pferdeſchwanz, ein Kraut, Plin. H. N.

Equiso, ōnis, m. Bereiter, Stallbedienter, Val. Max.: auch der Eſeltreiber, Ib.

Equitābĭlis, e, reitbar, wo ſichs reiten läßt, Caeſ.

Equitātĭo, ōnis, f. das Reiten, Plin. H. N.

Equitātus, us, m. 1) das Reiten, Plin. H. N.: 2) Reiterey, i. e. die Soldaten zu Pferde, Cic.: 3) die Pferde der Reiterey, Caeſ.: 4) die Ritter oder der Ritterſtand, Cic.

Equitiarius, i, m. i. e. qui praeeſt equitio, Iul. Firm.

Equitium, i, n. Pferdevieh, Stuterey, Pandect.

Equĭto, are, reiten, 1) von Menſchen, Cic.: in equo, Pandect.: in equuleis, Cic. 2) von Pferden, ſtatt gehen, Lucil.: equitari, geritten werden, z. E. cameli equitantur, Plin. H. N.

Equŭla, ae, f. i. q. equa, wenn man vermindernd redet, Plaut.

Equulĕus, i, m. 1) ein junges Pferd, Füllen, Cic.: 2) eine hölzerne Maſchine, faſt in Geſtalt eines Pferdes, worauf die Sclaven geſetzt und gefoltert wurden, Folter, z. E. in equuleum coniici, imponi oder ire, Cic., auf die Folter gebracht werden. Not. man ſchreibt auch eculeus, Cic.

Equŭlus, i, m. ein Pferdchen, Varr.

Equus Tuticus, Stadt in Italien, Cic.

Equus, i, m. 1) Pferd, z. E. ſedere in equo, Cic.: ex equo pugnare, Cic., zu Pferde: ire in equis, Ovid., oder equis, Liv., oder vehi in equo, Cic., oder equo, Nep. i. e. reiten: merere equo, Cic., zu Pferde dienen, Reiter ſeyn: ad equum reſcribere, Caeſ., zum Reiter machen. Not. a) equi bipedes, Virg., Seepferde: equus fluviatilis i. q. hippopotamus, Plin. H. N.: b) equi ſtatt Reiterey: daher equis viris oder equis virisque, Cic. i. e. mit aller Macht, eigentl. mit Cavallerie und Infanterie: c) equus ligneus i. e. navis, Plaut.: d) equus Troianus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen: daher tropiſch von geheimer Nachſtellung, Verſchwörung, Cic.: e) equus,

ein Geſtirn, ſonſt Pegaſus genannt, Cic.: 2) eine Kriegsmaſchine, hernach aries genannt, Plin. H. N. Not. curtus equus, Prop. i. e. geſtutzt, ohne Schwanz, dergleichen jährlich dem Mars geopfert wurde.

Eradicātio, ōnis, f. Ausrottung, Tertull.

Eradīcitus, Adv. von Grund aus, gänzlich, Plaut.

Erādīco (Extradīco), avi, atum, are, mit der Wurzel herausreißen, Varr.: daher tropiſch, 1) ausrotten, zu Grunde richten, Terent.: 2) aures, Plaut., plagen, ſcil. durch Erzählung.

Erādo, ſi, ſum, 3. 1) auskratzen, heraus ſcharren, abſcharren, abkratzen, Varr.: 2) tropiſch, auskratzen, i. e. vertilgen, ausſtreichen, in Vergeſſenheit bringen, Ovid. Horat. Tacit. und Senec.

Erāna, ae, f. ein Flecken in Cilicien, Cic.

Erānus, i, m. zuſammengelegtes Geld, Collectengeld, Collecte, Plin. Epiſt.

Erasīnus, i, m. Fluß in Arcadien, Ovid.

Erāsus, a, um, ſ. Erado.

Erāto, us, f. eine der Muſen, Virg.

Ercisco, ſ. Herciſco.

Erebēus, a, um, unterirdiſch, hölliſch, Ovid.

Erĕbus, i, m. 1) eine unterirdiſche Gottheit, Cic. und Virg.: 2) Unterwelt, Reich der Todten, Virg.

Erechthēus oder Erichtheus (dreyſylb.), ĕi und ĕos, m. König in Athen, Vater der Prokris, Orithyia ꝛc.: daher 1) Erechthēus (Erichth.), a, um, dahin gehörig, Erechthiſch, z. E. arces, Ovid. i. e. Athen: 2) Erechthīdae, arum, i. e. Athenienſer, Ovid.: 3) Erechthis, idis, (ſcil. filia) Tochter des Erechtheus, Ovid. i. e. Orithyia.

Erecte, Adv. beherzt, freymüthig, z. E. erectius, Gell.

Erectio, ōnis, f. Aufrichtung, Vitruv.

Erectus, a, um, ſ. Erigo.

Erēmigo, avi, atum, are, beſchiffen, Sil. und Plin. H. N.

Eremita, ae, m. Eremit, Sulp. Sev.

Eremītis, idis, f. einſiedleriſch, Sidon.

Eremodicium, i, n. Verſäumung des Termins, Pandect.

Erēmus, i, m. die Wüſte, Tertull.: erema (Plur. neutr. ſcil. loca), Cod. Iuſt.

Erēpo, pſi, ptum, 3. 1) heraus oder hervor kriechen oder ſchleichen, Varr. u. Plaut.: auch mit dem Accuſativ, agrum, Iuvenal., das Feld durchkriechen: 2) hinauf kriechen oder klettern, Suet.: auch mit dem Accuſativ, z. E. montes, quos erepſemus (ſtatt erepſiſſemus), Horat. i. e. in quos &c. oder ſtatt quos ſuperaſſemus.

Ereptio, ōnis, f. Entreißung, Cic.

Erepto, are, i. q. erepo, Senec.

Ereptor, ōris, m. Entreißer, Räuber, Cic.

Ereptus, a, um, ſ. Eripio.

Eres, is, m. der Igel, Plaut.

Eretīnus, a, um, ſ. Eretum.

Eretria, ae, f. Stadt 1) in Theſſalien: 2) beſonders in Euböa; daher 1) Eretrius, a, um, dahin gehörig, Eretriſch, z. E. creta, Plin. H. N.: Eretrii, die Einwohner, Mela: 2) Eretriacus, a, um, i. q. Eretrius, z. E. Eretriaci, Philoſophen, vom Menedemus aus Eretria ſo benannt, Cic.: 3) Eretricus, a, um, i. q. Eretrius, Cic.

Erētum, i, n. Stadt im Sabiniſchen: daher Eretīnus, a, um, Tibull.

Erga, Praep. 1) gegen über, z. E. erga aedes habet, Plaut., gegen über wohnt: auch gegen, nahe, bey, Apul.: 2) gegen, z. E. von Handlungen und Neigungen, z. E. ſtudium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Cic.: mores erga neceſſarios declarare, Cic.: auch ſtehts nach, z. E. me erga, Terent.: 3) gegen, i. e. wider, z. E. odium erga regem, Nep.

Ergasterium, i, n. i. e. officina, in qua artifices laborant, Cod. Iuſt.

Ergastulāris, e, i. q. ergaſtularius, Sidon.

Ergastularius, a, um, z. E. ſervus, Ammian. i. e. qui eſt in ergaſtulo: ergaſtularius, Colum. i. e. Sclav, der die Aufſicht über die andern im ergaſtulo hat.

Ergastulum, i, n. 1) das (ländliche) Gefängniß, worin Sclaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingeſperrt und zu harter Arbeit angehalten wurden, Arbeitshaus, Zuchthaus, Cic.: 2) dieſe Sclaven ſelbſt, Iuvenal.: coli ab ergaſtulis, Plin. H. N.: wo es nicht hier von ergaſtulus iſt.

Ergastulus (Ergaſtilus), i, m. der im ergaſtulo eingeſperrte Sclav, Lucil.: coli ab ergaſtulis, Plin. H. N. ſ. Ergaſtulum.

Ergāta, ae, m. Maſchine, Laſten herauf zu ziehen, Virg.

Ergo, 1) wegen, mit voran ſtehendem Genitiv, z. E. victoriae ergo, Nep. und öfter: 2) ohne Caſum, a) daher, dannenhero, alſo, demnach, Cic.: auch ſteht ergo igitur beyſammen, Plaut., wo eins wegbleiben konnte: ſo auch itaque ergo, Liv.: b) alſo oder ſage ich, nach einer Parentheſe oder dazwiſchen geſetztem Worte; z. E. cum id accidit, quod —; cum ergo id accidit, Cic.: ſtatt ſage ich oder ja ſtehts Terent.: c) ja, fürwahr, wirklich, Plaut.: d) aber, Plaut.: auch ſondern, Albinov.

Ergolābus, i, m. i. e. redemtor operis, Cod. Iuſtin.

Erice,

Erīce, es, f. Heide, Heidekraut, Plin. H. N.: daher Ericaeus, a, um, z. E. mel, Plin. H. N. i. e. daraus.

Erichthēus, a, um, i. q. Erechthēus, Virg.

Erichtheus (dreyſylb.), ſ. Erechtheus.

Erichtho, us, f. eine Zauberinn, Ovid.

Erichthōnius, i, m. 1) König in Athen, Virg.: 2) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros: daher Erichthonius, a, um, a) Atheniſch, Prop.: b) Trojaniſch, Virg.

Ericius, i, m. 1) Igel, Varr.: 2) ſtachlicher Balken, zu Abhaltung der Feinde, ſpaniſcher Reiter, Caeſ.

Eridănus, i, m. 1) der Po, ein Fluß in Italien, Virg.: auch ſetzt ihn Virgilius in die Unterwelt: 2) ein Geſtirn, Cic.

Erigĕron, ontis, m. Kreuzwurz, Grindkraut, Plin. H. N.

Erĭgo, exi, ectum, 3. 1) in die Höhe richten, aufrichten, ſe, Cic. und Caeſ.: und tropiſch, Cic.: ſcalas ad moenia, Liv.: natura hominem erexit, Cic. i. e. gerade gemacht, aufrechts gebildet: arborem, Cic.: auch richten, i. e. gerade machen oder ſtellen, z. E. aciem, Liv.: daher erectus, a, um, aufgerichtet, gerade, gerade ſtehend, Cic.: coxae erectiores, Celſ.: erigi, ſich aufrichten, ſich erheben, z. E. in digitos, Quintil., auf die Zehen treten: piſces erecti, Colum. i. e. nicht flach liegend: daher a) aufführen, in die Höhe führen oder richten, turrem, Caeſ.: b) tropiſch, aufrichten, ermuntern, ſe, Cic.: animum, Cic.: auch c) zu etwas ermuntern, z. E. ſe in ſpem, Cic., oder ad ſpem, Cic.: auch zum Böſen, ermuntern, z. E. zur Rebellion, in Bewegung ſetzen, aufwiegeln, Flor.: Macedonia ſe erexit, Ibid.: auch ſe erigere, ſich erheben, i. e. dagegen ſetzen, Cic.: auch ſe erigere, Cic., oder erigi, Cic., von Zuhörenden, Achtung geben: 2) wohin richten, z. E. aculeos ſeveritatis in &c. Cic.: mentes et aures, Cic. i. e. Achtung geben. Partic. erectus, a, um, ſteht auch adjective, 1) aufgerichtet: 2) getroſt, muthvoll, ermuntert, z. E. animus, Cic.: erectior, Cic.: 3) erhaben, hoch, Caeſ.: daher tropiſch, erhaben denkend, Cic.: 4) aufmerkſam, Cic.

Erigŏne, es, oder Erigŏna, ae, f. Tochter des Icarius, ward das Geſtirn die Jungfrau, gleichwie ihr Hund Maera ſich auch am Himmel unter dem Namen canicula befindet: daher Erigonēius, a, um, z. E. canis, Ovid. i. e. das Geſtirn, canis minor.

Erinaceus, i, m. Igel, Plin. H. N.

Erinĕos (us), i, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Erinnys, ўos, f. Furie, Virg.: daher 1) tropiſch, Furie, i. e. Verderber, Verderberinn, Virg.: b) Wuth, Ibid.

Eriophŏros, i, eine Art Zwiebelgewächſe, Plin. H. N.

Erioxўlon, i, Baumwolle, Pandect.

Eriphia, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Eriphўla, ae, oder Eriphўle, es, f. Gemahlinn des Amphiaraus: dieſer ſahe voraus, daß er umkommen würde, wenn er mit in den Trojaniſchen Krieg zöge; daher verbarg er ſich: ſeine Gattinn aber verrieth ihn gegen ein vom Polynices erhaltenes goldnes Halsband; und ward daher von ihrem Sohne Alemäon getödtet. Daher Eriphylaeus, a, um, Stat.

Eripio, ĭpui, eptum, 3. 1) heraus reißen, z. E. oculos alicui, Terent.: vaginam enſe, Virg.: aliquem domo, Terent.: ex faucibus, Cic.: daher heraus reißen, i. e. befreyen, e manibus, Cic.: de manibus, Cic.: flamma ſtatt e flamma, Cic.: ex periculo, Cic. und periculo, Caeſ.: 2) entreißen, wegnehmen, alicui virtutem, Cic.: virginem ab aliquo, Terent.: daher wegnehmen, entreißen, benehmen, entziehen, proſpectum oculis, Virg.: timorem alicui, Cic.: ſpem alicui, Cic.: daher a) ſe, ſich eilends davon machen, ſich entfernen, Caeſ.: ſe e turba, Cic.: b) fugam, Virg., die Flucht beſchleunigen: c) eripi, dahin geriſſen werden, i. e. frühzeitig ſterben, Curt.: 3) herab reißen, herunter ziehen, Liv.: 4) ſchnell ergreifen, telum, Nep.: ſo auch fugam, ſ. vorher: 5) erpreſſen, abpreſſen, abzwingen, Liv.: daher mit Worten etwas erzwingen, i. e. behaupten, es ſo weit bringen, überreden, Horat.

Eris, ĭdis, f. 1) Zank: 2) Zankgöttinn.

Eriſichthon, ŏnis, m. ein Theſſalier, der, weil er der Ceres Wald umhauen ließ, vor Hunger ſich ſelbſt aß, Ovid.

Eriſma, ătis, n. und Eriſma, ae, f. Plur. eriſmata und eriſmae i. q. anterides, Vitruv.

Eriſtălis, is, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Erithăce, es, f. 1) Bienenharz, Vorſtoß, Varr.: 2) Bienenbrod, Plin. H. N.

Erithăcus, i, m. ein Vogel, Plin. H. N.

Erithăles, n. Hauswurz, Plin. H. N.

Erivo, are, durch Gräben ableiten, Plin. H. N.

Ernĕum, i, n. Aſchkuchen, Cato.

Erŏdo, ſi, ſum, 3. abnagen, wegfreſſen, zerfreſſen, wegbeizen, z. E. frondes, Colum.: ferrum, Plin. H. N.

Erŏgătio, ōnis, f. 1) Ausgabe, Auszahlung, pecuniae, Cic.: 2) Vertheilung, Frontin.: 3) Abſchaffung, Tertull.

Erogator, ōris, m. der ausgibt, weggibt: daher virginis, Tertull., Verheurather, Ausſtatter.

Erŏgĭto, are, fragen, forſchen, Plaut.

Erŏgo, avi, atum, are, 1) ausgeben, auszahlen, verwenden, verthun, pecuniam ex aerario, Cic.: pecuniam in claſſem, Cic.: daher tropiſch, i. e. verſchwenden, zu Grunde richten, tödten laſſen, z. E. hominem, Tertull.: 2) bitten, oder auch erbitten, Apul.

Eros, ōtis, m. 1) Liebe: 2) ein Name Mancher, Cic.

Erōsĭo, ōnis, f. Abnagung, Benagung, Zernagung, Plin. H. N.

Erōsus, a, um, ſ. Erodo.

Erotēma, ătis, n. i. e. quaeſtio, Mart. Cap.

Erotĭcus, a, um, i. e. amatorius, Gell.

Erotopaegnion, i, n. Liebesgedicht, Auſon.

Erotundo, are, runden, rund machen, wohl ausarbeiten, poliren, Sidon.

Erotўlos, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Errābundus, a, um, irrend, Liv.

Errantia, ae, f. das Irren, Acc.

Erratĭcus, a, um, 1) irrend, herum ſchweifend, Varr. und Ovid.: 2) auch von Gewächſen, wenn ſie theils hier und da von ſelbſt wachſen, oder ſich gleichſam irrend ausbreiten, Plin. H. N.

Errātio, ōnis, f. das Irren, Herumirren, z. E. vom Wege, Cic.

Erratum, Irrthum, ſ. Erro.

Errātus, us, m. 1) das Herumirren, Herumſchweifen, Ovid.: 2) Irrthum, das Irren, Plin. H. N.

Erro, avi, atum, are, 1) den rechten Weg verfehlen, ſich verirren, herum irren, irre gehen, Cic.: huc illuc, Ovid.: via, Virg., vom Wege abkommen: auch paſſive, terrae erratae, Ovid., durchirrt: ſo auch errata litora, Virg.: daher a) im Verſtande irren, einen Irrthum begehen, Cic.: tota via, Terent., oder toto caelo, Macrob. i. e. gänzlich: a vero, Lucret.: auch mit dem Accuſativ, z. E. quid erret, Terent.: daher erratus, a, um, das, worin man geirrt: daher erratum, Irrthum, Verſehen, Cic.: b) ungewiß ſeyn, nicht wiſſen, Plaut.: 2) keinen feſt beſtimmten Weg gehen, hin und her ſchweifen, herum ſchweifen, bald da bald dort hingehen, wie z. E. ein Spazirender, das Vieh auf der Weide ꝛc. Cic. und Virg.: daher natura errans in alienos fetus, Liv. i. e. ſich verſehend, ausartend ꝛc.: ne vagari et errare cogatur, Cic. i. e. ſchwatzen, ohne zu wiſſen, wovon: varios errare colores, Virg.: rumoribus errant, Ovid. i. e. einer ſagt dies, der andre jenes.

Erro, ōnis, m. ein Herumirrer, Herumſtreicher, Landſtreicher, Horat.: dux erro, von der Bienenköniginn, Colum.

Erronĕus, a, um, herum irrend, ſchweifend, laufend, Colum.

Error, ōris, m. 1) das Abgehn vom Wege, a) aus Verſehen, das Verirren, Curt. und Ovid.: pelagi i. e. in pelago, Virg.: viarum, das Verfehlen der Wege, Liv.: b) mit Fleiß, das Herumſchweifen, wenn man bald da, bald dort hin geht, Liv.: von Flüſſen, Ovid.: 2) Irrthum, z. E. errore duci, Cic., irren: in errorem induci, Cic., zum Irrthum verleitet werden: per errorem, aus Irrthum, Cic.: daher a) Irrthum, i. e. Verfehlung einer Perſon oder Sache, Liv.: viarum, Liv. ſ. vorher: b) Unwiſſenheit, Ovid.: cuius errore, Nep.: c) Betrug, Virg.: d) Vergehen, Verſehen, Fehler, Ovid. u. Cic.: daher von der Liebe, malus error, Virg.: e) Ungewißheit, Angſt, Ovid. und Cic.: f) Wuth, Unverſtand, Wahnſinn, Raſerey, Horat.: mentis, Cic.: malus, ſ. vorher: g) Liebe, z. E. malus, ſ. vorher.

Erubescentia, ae, f. Schamhaftigkeit, Scham, Tertull.

Erubesco, bui, 3. roth werden, Ovid.: beſonders aus Scham erröthen, ſchamroth werden, Cic. und Terent.: auch läßt es ſich überſetzen ſich ſchämen, ſich ſcheuen, z. E. ſeq. infin. Cic. und Curt.: auch mit dem Accuſativ, Virg. und Senec.: auch Cic. Var. 16 adfines erubeſcunt ſcil. te: daher erubeſcendus, a, um, i. e. deſſen man ſich zu ſchämen hat, Horat.

Erŭca, ae, f. 1) Raupe, Kohlraupe, Colum.: 2) eine Pflanze, die Einige weißen Senf nennen, Horat.

Eructātio, ōnis, f. Apul. i. e. Ausdünſtung.

Eructo, are, 1) rülpſen, hervor kōken, Cic.: 2) von ſich geben, auswerfen, z. E. arenam, Virg.: odorem, Varr.: caedem, Cic. i. e. beym Saufen ſich es verlauten laſſen, rülpſend davon reden.

Eructus, a, um, z. E. vinum, Gell., etwa ſchlechter Wein, Treſterwein, Nachwein.

Erudĕro, are, 1) durch Schutt oder kleine Steine befeſtigen, Varr.: 2) reinigen, Sidon.

Erŭdĭo, ivi und ii, itum, 4. 1) unterrichten, lehren, aliquem, Cic.: aliquem in re, Cic., oder re, Cic. und Nep.: aliquem aliquid, Stat.: ſo auch artes, Ovid.: erudiendi cauſa, Iuſtin., (paſſive) um unterrichtet zu werden: 2) unterrichten, i. e. Nachricht geben, aliquem de re, Cic. Not. Partic. eruditus, a, um, ſteht auch a) adjective, gelehrt, geſchickt, erfahren, von Menſchen und Dingen, z. E. homo, Cic.: oratio, Cic.: eruditior literis, Cic.: eruditiſſimus diſciplina iuris, Cic. Not. eruditi, die Gelehrten, Plin. H. N.: b) mit dem Accuſativ, z. E. res Graecas, Gell.

Erŭdīte, Adv. gelehrt, auf gelehrte

te Art, Gell.: eruditius, Cic.: eruditiſſime, Cic.

Erŭdītĭo, ōnis, f. 1) Unterweiſung, Cic.: 2) Gelehrſamkeit, Cic. Not. eruditione atque doctrina, Cic.

Erŭdītor, ōris, m. Unterweiſer, Lehrer, Tertull.

Erŭdītrix, īcis, f. Unterweiſerinn, Lehrmeiſterinn, Flor.

Erudītŭlus, a, um, gelehrt, wenn man vermindernd oder ſcherzend redet, Catull.

Erudītus, a, um, ſ. Erudio.

Erudītus, us, m. Unterweiſung, Tertull.

Erūgātio, ōnis, f. Entrunzelung, Plin. H. N.

Erūgo, are, entrunzeln, von Runzeln befreyen, Plin. H. N.

Erugo, ere, i. e. eructare, Feſt.: daher eructus, a, um, ſ. Eructus.

Ervĭla oder Ervĭlĭa, ae, f. eine Hülſenfrucht; etwa eine Art Wicken, Varr.

Erumpo, ūpi, uptum, 3. 1) heraus (hervor) brechen laſſen, heraus ſtürzen, heraus ſchütten, z. E. gaudium, Terent.: iram, Liv.: ſtomachum in aliquem, Cic., ausſchütten: daher 2) ſe, Caeſ. und Virg.: hervor (heraus) brechen, z. E. Menſch, Fluß, Wind ꝛc.: ſo auch erumpi, z. E. vis foras erumpitur, Lucret.: auch bloß erumpere ſcil. ſe, (ſich) heraus ſtürzen, hervor (heraus) brechen, z. E. e caſtris, Caeſ.: portis, Salluſt.: ignes e vertice Aetnae erumpunt, Cic.: ad aliquem, Salluſt.: auch nubem ſtatt e nube, Virg.: vincula, Pandect.: auch von lebloſen Dingen, hervor brechen, i. e. hervor kommen, ſich zeigen, z. E. lentor erumpit, Plin. H. N.: hordeum, dentes, Ibid.: ferner ausbrechen, i. e. unternehmen, z. E. in iurgia, Iuſtin.: beſonders von Reden, z. E. in verba, Symm.: auch bloß erumpere, reden, Minuc. Fel.: ferner vox in illum ſonum erumpit, Quintil.: ſermones in ſuum nomen erumpere, Cic., hervor brechen, angreifen: auch ausbrechen, gelangen, Ausgang haben, z. E. in nervum erumpat fortitudo, Terent.: haec quo ſint eruptura, timeo, Cic.: auch hervor brechen, ans Tageslicht kommen, offenbar werden, ſich zeigen, z. E. furor, Cic.: omnia, Cic.: lentor, hordeum, dentes, ſ. oben.

Erunco, are, ausgäten, Colum.

Erŭo, ŭi, ŭtum, 3. 1) durch Mühe machen, daß etwas hervor (heraus) komme, z. E. a) heraus graben, Cic.: auch ausgraben, aushöhlen, durchwühlen, aufwühlen, ſepulcra, Plin. H. N.: aqua remis eruta, Ovid., in Bewegung geſetzt, gleichſam aufgewühlt: b) heraus reißen, oculos, Plin. H. N.: eruitur oculos, ſtatt ei oculi eruuntur, Ovid.: ſegetem, Virg.: dentes, Plin. H. N.: daher zerſtören, urbem, Virg.: daher zu nichte machen, memoriam, Cic. i. e. verderben, ſchwächen: auch heraus reißen, befreyen, Cic.: c) heraus ziehen, ſchaffen, bringen, Cic. und Senec.: iſta eruerunt, Plin. H. N., entdeckt, erforſcht: eruimus, quae &c. Stat., forſchen, erforſchen: daher auftreiben, herbey ſchaffen, verſchaffen, Cic.: 2) entreißen, hoc mihi erui non poteſt, Cic., das laſſe ich mir nicht ausreden.

Eruptio, ōnis, f. das Heraus- oder Hervorbrechen, Herausſtürzen, z. E. ſanguinis, Plin. H. N.: ſeminis, Hervorkeimung, Ibid.: auch Hervorbrechung, Ausſchlag, Sichtbarwerdung, z. E. papularum, Plin. H. N.: capitis, i. e. Ausſchlag, Grind, Ibid.: beſonders das Herausſtürzen aus einem Orte, Ausfall, z. E. eruptionem facere, Caeſ.: auch Einfall, z. E. eruptionem facere in provinciam, Caeſ.

Eruptor, ōris, m. der einen Ausfall thut oder hervor bricht, Ammian.

Eruptus, a, um, ſ. Erumpo.

Erūtus, a, um, ſ. Eruo.

Ervum, i, n. eine Art Hülſenfrüchte; vielleicht Wicken, Virg. und Colum.

Erycīnus, a, um, ſ. Eryx.

Erycus, i, m. i. q. Eryx.

Erymanthaeus, a, um, Erymanthiſch, Val. Fl.

Erymanthias, ădis, f. Erymanthiſch, Stat.

Erymanthis, ĭdis, f. Erymanthiſch, z. E. urſa i. e. Calliſto, Ovid., wo cuſtos urſae &c. i. q. arctophylax iſt.

Erymanthĭus, a, um, Erymanthiſch, den Berg Erymanthus betreffend, dahin gehörig, z. E. aper, Cic.

Erymanthus (os), i, m. 1) Berg in Arcadien, in deſſen Walde Hercules ein ungeheures wildes Schwein erlegt hat, Virg.: 2) ein Fluß daſelbſt, Ovid.

Erynge, es, f. und Eryngĭon, i, n. Brakendiſtel, Mannstreu, Plin. H. N. und Scrib. Larg.

Erysĭmon, i, n. Hederich, Plin. H. N.

Erysipĕlas, ătis, n. Rothlauf oder Roſe, Celſ.

Erythace, ſ. Erithace.

Erythēa (Erythīa), ae, f. Inſel, die bey Cadix liegt, oder einen Theil von Cadix ausmacht, wo Hercules dem Könige Geryon die Rinder entführt: daher 1) Erythēus (Erythīus), a, um, Sil.: 2) Erythēis, ĭdis, f. aus, in Erythea, z. E. boves, praeda, Ovid., welches die entführten Rinder ſind.

Erythīnus, i, m. ein Fiſch, etwa Rothfeder, Ovid.

Erythrae, arum, f. Stadt, z. E. in Jonien, bey Chios, Cic.: in Böotien ꝛc.

Erythraeus, a, um, 1) Erythriſch, aus oder in Erythrä (in Jonien), dahin gehörig, z. E. Sibylla, Cic., die daher geweſen ſeyn ſoll: 2) roth, z. E. oves, Colum. Not. mare Erythraeum, das erythräiſche oder rothe Meer, i. e. der doppelte Meerbuſen, arabiſche und perſiſche, Plin. H. N.: es ſoll den Namen haben vom Könige Erythras, der da regiert hat, Plin. H. N. und Curt.: andre ſagen von der rothen Farbe durch den Wiederſchein der Sonne: vermuthlich hat man den dabey befindlichen Ocean mit verſtanden: daher Erythraeus, a, um, Indianiſch, z. E. dens, Martial. i. e. Elfenbein.

Erythraïcon (i. e. roth;) heißt eine Gattung des Krauts Satyrion, Plin. H. N.

Erythrănon (roth), eine Gattung des Epheu, Plin. H. N.

Erythras, ae, m. ein König, ſ. Erythraeus.

Erythrocŏmos, rothhaarig, eine Gattung des Granatenbaums, Plin. H. N.

Erythrodănos, i, Färberröthe, Plin. H. N.

Erȳthros, i. e. roth, Plin. H. N.

Eryx, ȳcis, m. 1) König in Sicilien, Virg.: 2) Berg nebſt einer Stadt in Sicilien, wo ein berühmter Tempel der Venus war; daher Erycīnus, a, um, dahin gehörig, Eryciſch, z. E. Venus Erycina, Cic. und Erycina ſchlechtweg, Horat. und Ovid.: daher concha, Prop. i. e. Perlenmuſchel; weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muſchel nach Cyprus geſchwommen.

Esca, ae, f. 1) Speiſe, Cic. u. Horat.: 2) Lockſpeiſe, Köder, Plaut.: tropiſch, malorum, Cic.

Escālis, e, zur Speiſe gehörig, z. E. argentum, Pandect., ſilbernes Eßgeſchirr.

Escārius, a, um, mit der Speiſe ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. vaſa, Plin. H. N.: auch bloß eſcaria ſcil. vaſa, Iuvenal.: argentum, Pandect., ſilbernes Eßgeſchirr: uva, Plin. H. N.

Escatĭlis, e, eßbar, Tertull.

Escendo, di, ſum, 3. 1) hinauf ſteigen, z. E. rotam, Cic.: in malum, Liv.: in concionem, Liv., auf die Roſtra: daher hinauf reiſen, Liv.: 2) wohin ſteigen, z. E. Liv. VIII, 10, wo man ſich nicht eine Höhe denken will: 3) ausſteigen, landen, Liv.

Escensus, us, m. das Hinaufſteigen, Liv.

Eschăra, ae, f. Grind, Coel. Aur.: daher Eſcharōtĭcus, a, um, einen Grind machend, Ibid.

Escĭfer, a, um, Speiſe bringend, Paulin. Nol.

Escit i. e. erit, Lucret.: ſo auch eſcunt i. e. erunt, Cic. e XII tab.

Esco, are, ſpeiſen, eſſen, Solin.

Esculentus, a, um, 1) eßbar, Cic.: 2) was gegeſſen wird oder worden iſt, z. E. fruſta, Cic.: 3) voller Speiſe, Plin. H. N.

Esculus, Esculeus, Esculetum &c. ſ. Aeſculus &c.

Escunt, i. e. erunt. ſ. Eſcit.

Esernia &c. ſ. Aeſern.

Esĭto, are, eſſen, Plaut.

Esox, ocis, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Espicio, ĕre, i. q. adſpicio, Plaut.

Esquiliae &c. ſ. Exquiliae.

Esse, Infin. 1) von ſum: 2) von edo: ſo auch Eſſem.

Essedārius, a, um, z. E. eſſedarius, der vom Wagen ficht, 1) Soldaten bey den Britten, Cic.: 2) Gladiatoren, Suet.

Essĕda, ae, f. i. q. Eſſedum, Senec.

Essedum, i, n. eine Art niederländiſcher und brittiſcher (zweyrädriger) Wagen, auf denen dieſe Nationen fochten, Caeſ.: ſie kamen hernach nach Rom, und wurden zu allerhand gebraucht, z. E. zur Reiſe, Cic.

Essentia, ae, f. das Weſen, Quintil.

Essentialĭter, Adv. weſentlich, Auguſtin.

Estiaeōtis, ĭdis, f. eine Landſchaft Theſſaliens.

Estrix, Icis, f. Eſſerinn, Freſſerinn, Plaut.

Estur, ſtatt editur, ſ. Edo, edi &c.

Esurialis, e, z. E. feriae, Hungerferien, Plaut.

Esurienter, Adv. mit Eßbegierde, hungerig, Apul.

Esŭrĭes, ei, f. Hunger, Coel. in Cic. Epiſt.

Esurīgo, ĭnis, f. i. q. eſuries, Varr.

Esŭrio, ivi, itum, 4. 1) hungern, i. e. eſſen wollen, Cic.: auch aliquid, nach etwas: daher nihil, quod nobis eſuriatur, erit, Ovid.: tropiſch, nach etwas gleichſam hungerig, begierig ſeyn, z. E. aurum, Plin. H. N.: vellera eſuriunt, Ibid. i. e. die Farbe einſaugen: 2) hungern, i. e. Hunger leiden oder ausſtehen, Terent. und Coel. in Cic. Ep.: 3) eſſen, Plin. H. N.: daher einſaugen, Plin. H. N. ſ. vorher.

Esŭrio, ōnis, m. ein Hungerer, Plaut.

Esurītio, ōnis, f. das Hungern, der Hunger, Catull.

Esurītor, ōris, m. Hungerer, Hungerleider, Martial.

Esus, us, m. das Eſſen, z. E. eſui, zum Eſſen, Varr.: eſui eſſe, Gell., eßbar ſeyn.

Esus, a, um, ſ. Edo.

Et, Coniunct. 1) und, iſt bekannt. Not. a) oft ſteht es zweymal, da man es denn das erſtemal oft in der Ueberſetzung weglaſſen und das folgende et mit und überſetzen, oft aber das erſtemal ſo wohl oder nicht nur, das letztemal als auch, ſondern auch überſetzen kann, z. E. et mari et terra,

ra, Nep.: b) auch ſteht ſtatt dieſes doppelten et entweder et — que, Cic. und Liv.: oder que — et, Liv.: c) oft ſteht nec (neque) — et oder et — nec (neque), wo nec (neque) ſtatt et non ſteht, z. E. neque tu interfuiſti, et ego &c. Cic.: nec miror et gaudeo, Cic.: d) et quidem, und zwar, Cic.: auch ſteht bloß et ſtatt et quidem, Cic.: e) et etiam, und auch, Cic.: 2) auch, iſt häufig, Cic. Not. a) et quidem, doch aber, Cic.: b) bey et i. e. auch, ſteht auch zuweilen etiam oder quoque, Cic. und Nep., wo eins wegbleiben konnte: 3) es ſteht auch überflüßig, ſ. vorher: ſo auch et autem, Plin. H. N.: 4) es ſteht auch a) ſtatt ſed, aber, Vatin. in Cic. Ep.: b) ſtatt einer Negation, wenn eine vorhergegangen, Ovid.: 5) als, nach aeque, ſ. Aeque.

Etĕnim, denn, Cic., ſteht ſowohl zu Anfange des Satzes, als nach einem Worte.

Eteŏcles, is und ĕos, m. Sohn des Oedipus, ſollte, der Verabredung gemäß, mit ſeinem Bruder Polynices ein Jahr ums andre in Theben regieren; aber Eteocles erfüllte dieſe Verabredung nicht: daher entſtand der ſo genannte Thebaniſche Krieg.

Etesiăcus, a, um, Plin. H. N.

Etesĭas, ae, m. insgemein Plur. Eteſiae, arum, m. gewiſſe alljährlich in den Hundstagen wehende Winde, Cic.

Etēsĭus, a, um, alljährlich, z. E. flabra, Lucret. i. e. Eteſiae.

Ethĭce, es, oder Ethica, ae, f. Moralphiloſophie, Quintil.

Ethĭcus, a, um, moraliſch, Gell.

Ethnĭcālis, e, heidniſch, Tertull.

Ethnĭce, Adv. heidniſch, Tertull.

Ethnĭcus, a, um, heidniſch: daher ein Heide, Tertull.

Ethologĭa, ae, f. Ausdrückung der Sitten, Affecten und des Characters Jemandes, Suet.

Etholŏgus, i, m. der Anderer Sitten durch Geberden und Stimme ausdrückt, um Lachen zu erregen, Cic.

Ethos, n. Sitten; auch Moral, Sidon. und Varr.

Etiam, Coniunct. 1) auch, iſt bekannt: auch ſtehts überflüßig, z. E. tum venuſtate tum etiam dignitate, Cic.: daher a) etiamſi, wenn auch, Cic.: b) etiam quoque, pleonaſtiſch, Plaut. Terent. und Cic.: ſo auch et etiam, z. E. addam et illud etiam, Cic.: 2) ja, a) in Antworten, Plaut. und Plin. Epiſt.: b) wenns dem nein entgegen ſteht, z. E. reſpondere aut etiam aut non, ja oder nein, Cic.: c) ja, i. e. ja ſo gar, auch ſo gar, Cic.: d) bey Zugeſtehungen, Cic.: auch ironiſch ſtatt nein, vielmehr, Cic.: 3) noch, z. E. non — etiam, noch nicht, Terent. und Cic.: addam et illud etiam, ſ. vorher: auch bey nondum, Terent. und vixdum, Cic., wo es wegbleiben konnte: etiam rides? du lachſt noch? Terent.: daher etiamnum (nunc): 4) noch einmal, Cic.: daher 5) etiam atque etiam, einmal übers andre, vielmals, Cic.: daher vielmals, z. E. bitten, i. e. ſehr, inſtändig, Cic.: etiam atque etiam conſiderare, Cic., ſehr, genau, reiflich.

Etiamnum oder etiam num, noch, i. e. 1) itzt, bis itzt, bis dato, Plaut.: 2) noch, i. e. dazumal, bis dato, Plin. H. N.: 3) noch, i. e. auch, ferner, außerdem, Ibid.: 4) noch, bey Comparativis, i. e. auch, ſo gar, Celſ.

Etiamnunc oder etiam nunc, 1) noch, i. e. bis itzt, bis dato, Cic.: auch von der vergangnen Zeit, noch, bis damals, zu der Zeit, Nep. und Cic.: 2) noch, i. e. auch, Cic.

Etiamsi oder etiam ſi, wenn auch, Cic.

Etiamtum oder etiam tum, noch, i. e. bis damals, bis auf dieſelbe Zeit, Cic.

Etrūrĭa, ae, f. Etrurien, itzt Toſcana, Liv.

Etruscus, a, um, aus oder in Etrurien, Etruriſch, Liv.: diſciplina, Cic. i. e. Weiſſagekunſt, beſonders aus den Opferthieren: Etruſci, die Einwohner, Liv.

Etsi, als Ein Wort, 1) obgleich, obſchon, Cic.: 2) wiewohl, ohne Nachſatz, i. e. allein, jedoch, Cic.: 3) wenn auch, Cic.

Etymologĭa, ae, f. Wortforſchung, Etymologie, Cic.

Etymologĭce, es, f. Wortforſchung, als eine Wiſſenſchaft, Wiſſenſchaft den Urſprung der Wörter aufzuſuchen, Varr.

Etymologicus, a, um, etymologiſch, Gell.

Etўmon, i, n. [illegible]ſtammung eines Worts, Varr.

Eu! i. e. ey! Terent.: dafür ſteht auch euge, Terent.

Evacuātĭo, ōnis, f. Ausleerung, Tertull.

Evăcŭo, are, ausleeren, abführen, alvum, Plin. H. N.: tropiſch, entkräften, vernichten, z. E. obligatio evacuata, Cod. Iuſtin.

Evadne, es, f. Gattinn des Capaneus, bey deſſen Beerdigung ſie ſich in den Scheiterhaufen ſtürzte.

Evādo, ſi, ſum, 3. 1) heraus gehen, ex corpore, Cic.: balneis, Cic.: in terram, Liv.: auch bloß wohin gehen, z. E. in terram, ſ. vorher: ante oculos, Virg.: inter virgulta, Salluſt.: ex ſedibus in haec loca, Cic.: per anguſtias, Celſ.: daher a) über etwas kommen, paſſiren, zurück legen, viam, ripam, Virg.: amnem, Tacit.: inter virgulta, per anguſtias, ſ. vorher: caſtra media, Liv. i. e. die Hälfte paſſirt haben:

ben: b) entkommen, entgehen, davon kommen, entwiſchen, z. E. manibus hoſtium, Liv.: ab (improbis) iudicibus, Cic.: periculo, Liv., oder e periculo, Cic.: e morbo, Cic.: ex inſidiis, Cic.: inſidias, Suet.: flammam, Virg.: pugnae, Virg.: inter ſtationes, Liv.: daher evaſus, a, um, vermieden, entgangen, Iuvenal.: c) ausgehen, in Erfüllung gehen, z. E. vom Traume, Cic.: d) einen Ausgang gewinnen, ablaufen, ausſchlagen, z. E. quo evaſura ſint, Cic.: in morbos, Liv.: e) endlich worauf fallen oder verfallen, z. E. quorſum, Terent.: huc, Terent.: 2) in die Höhe ſteigen oder kommen, hinauf ſteigen, z. E. in muros, Liv.: ad faſtigia, Virg.: 3) etwas werden, z. E. evaſerat Epicureus, Cic.: orator, Cic. Not. evaſti ſtatt evaſiſti, Horat.

Evagātio, ōnis, f. Ausſchweifung, Plin. H. N.

Evagĭno, are, aus der Scheide ziehen, z. E. gladium, entblößen, Iuſtin.

Evăgor, atus ſum, ari, ausſchweifen, nach ſeinem Belieben heraus gehen, Liv.: daher tropiſch, a) ausſchweifen, z. E. adpetitus evagantur, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. ordinem ſtatt extra ordinem, Horat.: b) ſich ausbreiten, allgemein werden, z. E. vis morbi, Liv.

Evaleſco, lui, 3. 1) ſtark werden, Kräfte bekommen, zunehmen, von lebendigen und lebloſen Dingen, Quintil. u. Plin. H. N.: 2) vermögen, können, im Stande ſeyn, Quintil. ſ. vorher: beſonders ſeq. infin. Horat. und Virg.: 3) gelten, Macrob.: 4) überhand nehmen, Mode werden, Quintil.

Evallefăcio, ĕre, heraus werfen, Varr.

Evallo, are, heraus werfen, Varr.

Evallo, ĕre, heraus ſchwingen, heraus wurfeln, Plin. H. N.

Evan, (antis) m. ein Beyname des Bacchus, Ovid.: daher Evans, tis, Bacchantinn, oder das Bacchusfeſt feyernd, Virg.: auch überhaupt ſchwärmend, evoe (i. e. juchhey) rufend, Apul.

Evander, dri, und Evandrus, i, m. 1) ein arcadiſcher Prinz, baute ſich in Italien an, Virg.: 2) ein Künſtler in Verfertigung ſchöner Bilder, Horat.: daher Evandrius, a, um, Evandriſch, Virg.

Evāneſco, nui, itum, 3. verſchwinden, vergehen, Varr. und Virg.: daher tropiſch, a) verſchwinden, vergehen, verloren gehen, umkommen, z. E. ſpes, Cic.: Hortenſius, Cic.: b) ſchwinden, ſeine Kraft verlieren, z. E. vinum, Cic. Not. evanituras, Lactant.

Evangelĭcus, a, um, evangeliſch, Tertull.

Evangeliſta, ae, m. Evangeliſt, Prud.

Evangĕlium, i, n. 1) angenehme Nachricht oder Bothſchaft: 2) das Evangelium, i. e. Lehre von Chriſto, chriſtliche Lehre, Tertull.

Evangelizātor, ōris, m. der das Evangelium predigt, Tertull.

Evangĕlus, i, m. i. e. laetus nuntius, Vitruv.

Evānĭdus, a, um, verſchwindend, vergehend, Ovid. und Vitruv.

Evanno, are, heraus ſchwingen oder wurfeln, Varr.

Evantes, ſ. Evan.

Evaporātĭo, ōnis, f. Herausdampfung, Ausduftung, z. E. der Erde, Senec.

Evaporatīvus, a, um, heraus dampfend oder duftend, Coel. Aur.

Evapōro, are, heraus dampfen, dunſten oder duften, Gell.

Evaſto, avi, atum, are, verwüſten, agrum, Liv.

Evaſus, a, um, ſ. Evado.

Evax! i. e. ey! oder brav! Plaut.

Euboea, ae, f. Inſel bey Böotien, itzt Negroponte.

Euboeus, a, um, i. q. Euboicus, Stat.

Euboicus, a, um, 1) in oder aus Euböa, Euböiſch, z. E. litus, Prop. i. e. Aulis, Euböa gegen über: ſo auch Anthedon, Ovid. i. e. in Böotien, Euböa gegen über: cultor aquarum, i. e. Glaucus, Ovid., weil dieſer Meergott aus Anthedon war: ora Cumarum, Virg.: 2) auch ſtatt Cumanus, weil Cumae eine Colonie aus Euböa iſt, z. E. urbs, Ovid. i. e. Cumae: carmen, Ovid. i. e. Sibyllae Cumanae.

Eubōis, ĭdis, f. i. q. Euboica, Stat.

Euchariſtĭa, ae, f. 1) Dankſagung, Tertull.: 2) das heil. Abendmahl, Cypr.

Euchariſticon, i, Dankgedicht, Danklied, Stat.

Euclīdes, is, 1) ein Philoſoph aus Megara, Haupt der Megariſchen Secte, Schüler des Socrates: 2) ein Mathematiker zu Alexandria.

Eudaemon, ōnis, i. e. felix, Mela.

Evectio, ōnis, f. 1) das Aufwärtsfahren, Fliegen, Apul.: 2) das Fahren mit der Poſt, oder Erlaubniß dazu, Symm.

Evectus, us, m. das Ausführen, Ausfahrt, Plin. H. N.

Evectus, a, um, ſ. Eveho.

Evĕho, xi, ctum, 3. 1) heraus oder hervor führen oder ſchaffen, es geſchehe zu Pferde, Wagen, Schiffe ꝛc. z. E. aliquid ploſtris ex fanis, Cic.: aquas, Liv.: merces, ausführen, Plin. H. N.: daher evehi, heraus (hervor) reiten oder fahren, Liv.: auch mit dem Accuſativ, z. E. os amnis, Curt.: daher tropiſch, z. E. e Piraeeo evecta eſt eloquentia, Cic. Not. a) oft iſt eve-

evehere bloß wohin führen, ſchaffen, folglich evehi, wohin reiten, fahren, z. E. claſſem in altum, Liv. i. e. bringen: ad regem evecti ſunt, Iuſtin.: inſulam evecti ſtatt ad inſulam, Curt.: b) evehi, drüber kommen, paſſiren, z. E. inſulas, Tacit.: c) evehi, tropiſch, heraus fahren, im Reden, i. e. mehr ſagen, als man ſagen wollte, Liv.: 2) aufwärts oder hinauf führen oder ſchaffen, tragen, folglich evehi, hinauf reiten, fahren, in collem, Liv.: daher erheben, z. E. aliquem ad deos, Horat.: ad aethera, Virg.: ad conſulatum, Auct. Dial. de Orat.: daher evehi, erhoben werden, oder ſich erheben, Tacit.: evectus ſpe vana, Liv., ſich erhebend, ſtolz: vir in id evectus, Vellej., ſo erhaben, ſo weit gekommen.

Evello, elli und ulſi, ulſum, 3. 1) herausreißen, z. E. linguam alicui, Cic.: arborem, Cic.: 2) tropiſch, heraus reiſſen, i. e. a) benehmen, alicui ſcrupulum, Cic.: b) zu nichte machen, actiones, Cic.: c) befreyen, Sil.: d) wegreißen, trennen, Lucret. und Varr. Not. Perf. evelliſſe, Cic.: evulſit, Flor.

Eveninus, ſ. Evenus.

Evenio, ēni, entum, 4. 1) heraus kommen, Horat.: auch wohin kommen, Plaut.: 2) Ausgang gewinnen, ausſchlagen, ablaufen, z. E. quorſum, Terent.: bene, Cic.: in caput noſtrum, Ovid.: daher a) Ausgang haben, i. e. eintreffen, vom Traume, Cic.: b) zu Theile werden, wiederfahren, begegnen, alicui Cic. und Liv.: auch mit in, z. E. in meas literas, Cic.: c) vorfallen, ſich zutragen, ſich treffen, geſchehen, z. E. ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut &c. Cic.: auch ſteht uſu dabey überflüßig, ſich zutragen, Cic.: d) gehen oder geſchehen, z. E. bonis male evenit, Cic.: 3) hervor kommen, wachſen, zum Vorſchein kommen, Colum.: daher herrühren, geſchehen, Plin. H. N. Not. eventum, ſubſtantive, 1) Ausgang, Folge, Wirkung, Cic.: 2) Begebenheit, Zufall, Cic.

Eventilo, are, 1) durch Schwingung und Lüftung reinigen, ausſchwingen, Colum.: 2) zerſtreuen, Sidon.

Eventum, ſ. Evenio.

Eventus, us, m. 1) Ausgang, Folge, Wirkung, Cic.: daher Ausgang, i. e. Ende, Horat.: 2) Zufall, Begebenheit, Cic.

Evenus (os), i, m. Fluß in Aetolien bey Calydon: auch eine Stadt dabey, Mela: daher Eveninus, a, um, dahin gehörig, Ovid.

Everbero, avi, atum, are, 1) heraus ſchlagen, herab ſchlagen, eſcam, Ovid.: 2) an etwas ſchlagen, aliquid, Virg. u. Quintil.: daher reizen, Gell.

Everganeus, a, um, z. E. trabes, Vitruv., wohl gearbeitet, oder herabneigend.

Evergo, ĕre, herabfließen laſſen, Liv.

Everriculum, i, n. ein Fiſchernetz, Varr.: daher tropiſch das, womit man Dinge zuſammen und auf einmal wegnimmt, z. E. malitiarum, Cic.

Everro, erri, erſum, 3. auskehren, mit dem Beſen reinigen, z. E. ſtercus aede, Varr.: ſolum ſtabuli, Varr.: ſtabulum, Colum.: daher 1) tropiſch, rein ausplündern, Cic.: 2) aequor retibus, fiſchen, Manil.: 3) heraus ziehen, z. E. mit dem Netze, Apul.

Everſio, ōnis, f. 1) Umwerfung, Niederſtürzung, Zerſtörung, columnae, Cic.: urbis, Flor.: 2) tropiſch, Zerſtörung, i. e. Zugrunderichtung, Vernichtung, z. E. vitae, Cic.: reipubl. Cic.

Everſor, ōris, m. Zerſtörer, Cic. und Quintil.: daher 1) Verſchwender, Caj. epit. inſtit.: 2) der fremdes Geld unterſchlägt und entwendet, Cod. Iuſt.

Everſus, a, um, 1) von Everto: 2) von Everro.

Everto (Evorto), ti, ſum, 3. 1) heraus ſtürzen, woraus treiben, aliquem aedibus, Plaut.: daher a) um etwas bringen, z. E. aliquem fortunis, Cic.: b) wohin ſtürzen, Ovid.: 2) übern Haufen werfen, umwerfen, umſtürzen, umkehren, z. E. navem, ſtatuam, Cic.: urbes, Cic.: daher a) krümmen, Terent.: b) in Unordnung bringen, ſtürmiſch machen, aequor, Virg.: c) pflügen, Valer. Fl.: d) niederreißen, zerſtören, urbes, ſ. vorher: arces, Sil.: e) übern Haufen werfen, tropiſch, zu Grunde richten, ruiniren, ungültig machen, unglücklich machen, z. E. leges, teſtamenta, Cic.: virtutem, Cic.: aliquem, Cic.: ſpem, Cic. Not. everſi ſind auch, die vom Pferde oder Wagen umgeworfen, oder auf ähnliche Art beſchädigt worden, Plin. H. N.

Eveſtigo, are, aufſuchen, ausſpähen, Senec.

Evexus, a, um, aufwärts gerundet, Mart. Cap.

Euge, i. e. ey! Terent.

Eugeneus (ius), a, um, von edler Art, edel, z. E. vinum, Varr.

Eugepae! i. q. euge, Plaut.

Evias, ădis, f. Bacchantinn, Horat.

Evibro, are, hervor ſchwingen, in Bewegung ſetzen, animos, Gell.

Evictio, ōnis, f. Gewährleiſtung, Pandect.

Evictus, a, um, ſ. Evinco.

Evidens, tis, 1) deutlich, ſichtbar, augenſcheinlich, offenbar, Cic.: quid eſt evidentius? Cic.: evidentiſſimum id fuit,

fuit, Liv.: 2) anſehnlich, Hirt. und Plin. H. N.

Evidenter, Adv. augenſcheinlich, ſichtbarlich, offenbar, deutlich, Liv.: evidentius, Pandect.: evidentiſſime, Plin. H. N.

Evidentĭa, ae, f. Augenſcheinlichkeit, offenbare Deutlichkeit, Cic.

Evĭgĭlo, avi, atum, are, 1) aufwachen, Plin. Ep.: 2) wachen, wachſam ſeyn, Cic.: 3) wachend zubringen, z. E. noctem: daher nox evigilanda, Tibull.: 4) wachend verrichten, bey der Nacht etwas ausarbeiten, z. E. libros, Ovid.: daher etwas ſorgfältig ausſtudiren oder durchdenken, conſilia, Cic.

Evigeſco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull.

Evĭgĭlātĭo, ōnis, f. das Erwachen, Auguſtin.

Evigōro, are, der Lebhaftigkeit berauben, Tertull.

Evileſco, lui, 3. gering oder verächtlich werden, Suet.

Evincio, nxi, nctum, 3. binden, umbinden, umwinden, z. E. ſuras cothurno, Virg.: caput diademate, Tacit.

Evinco, ici, ictum, 3. i. q. vinco, über Jemanden ſiegen, beſiegen, überwinden, Herculem, Senec.: daher 1) tropiſch, beſiegen, überwinden, z. E. evicta dolore, Virg., beſiegt rc.: ſomnos, Ovid.: morbos, Colum.: auch beſiegen, i. e. übertreffen: Horat.: 2) beſiegen, endlich zu Grunde richten, z. E. lupinum evincit herbas, Plin. H. N.: morbos, ſ. vorher: 3) beſiegen, überwinden, i. e. darüber kommen, paſſiren, z. E. aequora, litora, Ovid.: os Ponti, Plin. H. N.: amnis evincit moles, Virg.: 4) auslöſchen, z. E. rogi evicti, Prop.: oder auch niedergebrannt: 5) überführen, überzeugen, Cic.: auch darthun, zeigen, beweiſen, Horat.: 6) etwas durchſetzen, endlich Recht behalten, es endlich dahin bringen, behaupten, z. E. evicere tandem, ut &c. Liv.: 7) etwas durch richterlichen Ausſpruch wieder fordern oder erlangen, z. E. ſervum, Pandect.

Evinctus, a, um, ſ. Evincio.

Eviŏlo, are, verletzen, z. E. eviolaſſe deos, Prop.: doch haben andre Edd. evoluiſſe ſtatt evolviſſe, i. e. beſchloſſen haben.

Evirātĭo, ōnis, f. Entmannung: daher pilorum, Plin. H. N., Wegnehmung.

Evireſco, ĕre, hervor grünen, oder die Lebhaftigkeit verlieren, Varr.

Eviro, are, 1) entmannen, Catull.: 2) weibiſch machen, Varr.: eviratus, weibiſch: eviratior, Martial.

Eviscĕro, are, 1) zerfleiſchen, Virg. und Enn. ap. Cic.: 2) aus dem Eingeweide oder Fleiſche herausnehmen, Solin.

Evitābĭlis, e, vermeidlich, Ovid.

Evitātĭo, ōnis, f. Vermeidung, Quintil.

Evĭto, avi, atum, are, 1) vermeiden, z. E. ſuſpicionem, Cic.: 2) entreißen, Enn. ap. Cic.: auch tödten, Apul.

Evĭus (Evĭos), i, m. Beyname des Bacchus, Horat. und Cic.

Eumaeus, i, m. der bekannte Schweinhirt des Ulyſſes, Varr.

Eumēces, i. e. ſehr lang; daher 1) eine Art Balſambaum, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein, Ibid.

Eumēlus, i, König in Paträ, Ovid.

Eumĕnis, ĭdis, f. i. e. Furia. Plur. Eumenides, die Furien, Cic. und Virg.

Eumolpĭdae, arum, Prieſter oder Vorſteher der Eleuſiniſchen ſacrorum, Nep.: heißen ſo vom Eumolpus, von deſſen Familie ſie waren.

Eumolpus, i, ſoll die ſacra Eleuſinia in Athen eingeführt haben.

Eunuchiſmus, i, m. Entmannung, Coel. Aur.

Eunuchizo, are, entmannen, Hieron.

Eunucho, are, entmannen, Varr.

Eunūchus, i, m. 1) ein Verſchnittener, Caſtrat, Cic.: daher 2) eine Komödie des Terentius, Terent.

Evo, are, juchzen, ſ. Evans in Evan.

Evocatĭo, ōnis, f. 1) das Herausrufen, Plin. H. N.: 2) das Herzurufen, Vorforderung, Hirt.: beſonders der Soldaten, daß ſie mit in den Krieg gehen ſollen, Auct. ad Her.

Evocātor, ōris, m. der heraus oder herzu ruft oder lockt, Cic.

Evocatorius, a, um, herzurufend, vorfordernd, Sidon.

Evŏco, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor rufen, z. E. aus dem Zimmer, Cic.: e curia, Liv.: aliquem foras, Terent.: animas Orco, Virg.: deos, Liv., die Götter aus der belagerten Stadt: dieß that der belagernde Feldherr, und verſprach ihnen andere Tempel zu Hauſe: 2) zu ſich rufen, herzu rufen, Cic.: ad praedam, Caeſ.: daher a) vor ſich fordern oder kommen laſſen, zu ſich entbiethen, Cic.: dieß thaten z. E. obrigkeitliche Perſonen: b) an ſich rufen, an ſich locken, z. E. milites, Caeſ.: nämlich Soldaten, die ausgedient hatten, folglich nicht mehr zu Felde ziehen durften, wurden oft von den Feldherren durch Bitte und Geſchenke angelockt, noch ferner zu dienen, und hießen denn evocati, i. e. Soldaten, die ausgedient hatten, aber dennoch von neuem Dienſte genommen hatten, Cic. und Caeſ.: 3) tropiſch, an ſich locken, hervor locken, hervor oder heraus bringen, reizen, erregen, verurſachen, z. E. praemiis evo-

evocari, Quintil.: ſudorem labore, Celſ.: vomitiones, Plin. H. N.: abortus, Ibid.: memoriam, Cic.: probitatem mercedibus, Cic.: lacrymas, iram, Senec.: miſericordiam alicuius, Cic.

Evoe (zweyſylbig), ein Wort, das die Bacchantinnen ſchrien, etwa juch hey! Horat. Einige ſchreiben Evohe.

Evolĭto, are, i. q. evolo, Colum.

Evŏlo, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor fliegen, Cic.: daher tropiſch, heraus fliegen, i. e. ſchnell heraus oder hervor kommen, Caeſ. und Cic.: oratio ſcil. ore, Cic.: 2) davon fliegen oder fliehen, e conſpectu, Cic.: daher davon kommen oder eilen, entgehen, z. E. e poena, Cic.: ciſtella mihi evolavit, Plaut. i. e. iſt mir entwiſcht, verloren gegangen: 3) aufwärts oder in die Höhe fliegen; daher empor kommen, altius, Cic.

Evolsus, a, um, i. q. Evulſus.

Evolvo, olvi, olūtum, 3. 1) heraus oder hervor wälzen, rollen, kollern, Liv.: auch hervor oder herabwälzen oder ſtürzen, Tacit.: per humum evolvuntur, Tacit., ſtürzen ſich auf die Erde, oder wälzen ſich auf die Erde: daher a) wegwälzen, Ovid.: b) heraus reißen, Lucret.: c) wohin wälzen oder ſtürzen, ſe in mare, Virg.: Danubius in Pontum evolvitur, Plin. H. N.: d) mit Mühe herbey ſchaffen, auftreiben, Plaut.: e) weg oder heraus ſtoßen, wegbringen, berauben, entblößen, z. E. e praeda, Liv.: ſo auch evolutus, z. E. ſede patria rebusque ſummis, Tacit.: tegumentis diſſimulationis, Cic.: daher panicum furfure evolutum, gereinigt, Colum.: 2) von einander rollen, wickeln oder ſchlagen, veſtem, Ovid.: volumen epiſtolarum, Cic.: daher a) aufſchlagen, librum, Cic.: daher leſen, z. E. verſus, Ovid.: librum, ſ. vorher: b) entwickeln, in Ordnung bringen, Ovid.: daher entwickeln, ordentlich vortragen, erklären oder erzählen, exitum criminis, Cic.: notionem, Cic.: auch ordnen, reguliren, feſt ſetzen, beſchließen, z. E. quod nolim noſtros evoluiſſe (ſtatt evolviſſe) deos, Propert. Edit. Broukh.: auch überdenken, Sil.: c) heraus wickeln, z. E. ſe ex turba oder turba, Terent.: 3) herab wälzen oder ſtürzen, ſ. oben: daher fuſos i. e. fila, von den Parzen, Ovid. i. e. den Lebensfaden enden: daher aliquid, beſchließen, Prop. ſ. vorher: 4) hinauf wälzen, montes, Ovid., doch kanns auch ſeyn wegwälzen. Not. evoluam, vierſylbig, ſtatt evolvam, Catull.: ſo auch evoluiſſe, Ovid.

Evolūtĭo, ōnis, f. Aufſchlagung, Leſung, poetarum, Cic.

Evolūtus, a, um, ſ. Evolvo.

Evŏmo, ui, ĭtum, 3. 1) heraus ſpeyen, ſpeyend von ſich geben, Cic.: 2) tropiſch, ausſpeyen, von ſich geben, ausſchütten, ergießen, z. E. iram in aliquem, Terent.: virus acerbitatis in aliquem, Cic.: Nilus ſe in mare evomit, Plin. H. N.

Evonўmus (os), i, f. Spindelbaum, Plin. H. N.

Eupatorĭa, ae, f. Odermennig, Plin. H. N.

Eupelios, i, ein Kraut, Apul.

Eupetălos, 1) ein Strauch, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein, Ibid.

Euphemismus, i, m. iſt, wenn man eine unangenehme Sache auf eine angenehme Art vorträgt.

Euphonĭa, ae, f. Wohlklang.

Euphorbĭa, ae, f. und Euphorbĭum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Euphorbus, i, m. ein Trojaner, deſſen Seele Pythagoras zu haben glaubte, Ovid.

Euphorĭon, ōnis, ein Dichter aus Chalcis, Cic.

Euphrātes, is (oder ae), m. 1) der Euphrat, ein Fluß im Oriente: 2) ſtatt der Völker dabey oder des Orients, Virg.

Euphrosўne, es, f. (i. e. Freude ꝛc.) heißt eine Grazie.

Euphrosўnum, i, n. i. q. bugloſſos, Plin. H. N.

Euplĕa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Euplocămus, a, um, ſchön gelockt, Lucil.

Eupŏlis, ĭdis, ein alter griech. Komödiendichter, Horat.

Euptĕron, i, i. q. Polytrichon, Apul.

Eureos, i, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Eurīnus, a, um, öſtlich, Colum.

Euripĭce, es, f. eine Art Binſen, Plin. H. N.

Euripĭdes, is, ein berühmter griechiſcher Tragödiendichter zu Athen: daher Euripidēus, a, um, Euripidiſch, Cic.

Eurīpus (Eurīpos), i, m. 1) Meerenge oder Sund mit Ebbe und Fluth, Cic.: beſonders heißt ſo der Sund zwiſchen Euböa und Böotien: 2) daher nannte man die gemachten Waſſergänge oder Waſſergraben oder Canale euripos, Cic.

Euroaquĭlo, ōnis, m. Nordoſtwind, Vulgat.

Euroauster, ſtri, m. vielleicht i. q. euronotus, Iſid.

Euronŏtus, i, m. Südoſtwind, Colum.

Eurŏpa, ae, und Eurŏpe, es, f. 1) Tochter Agenors, Königs in Phönicien, wurde vom Jupiter, der in Geſtalt eines Stiers zu ihr kam, nach Creta entführt, Ovid.: 2) ein bekannter Welttheil, Cic.

Eurŏpaeus, a, um, 1) die Europa betreffend ꝛc. Europiſch, z. E. dux, Ovid. i. e. Minos, ihr Sohn: 2) Europäiſch, Nep.

Europensis, e, i. q. Europaeus, Vopiſc.

Eurŏ-

Eurōtas, ae, m. Fluß bey Lacedämon.
Eurotĭas, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.
Eurōus, a, um, morgenländiſch, Virg.
Eurus, i, m. Oſtwind, Ovid.: auch ſtatt Wind, Virg.: daher Morgenland, Claudian.
Euryălus, i, m. ein bekannter Freund des Niſus, der mit ihm umkam, Virg.
Eurydămas, antis, i. e. late dominans, ein Titel des Hector, Ovid.
Eurydĭce, es, und Eurydica, ae, f. Gattinn des Orpheus; wurde durch einen Schlangenſtich getödtet: er wollte ſie aus der Unterwelt wieder holen; bekam ſie auch; verlor ſie aber, weil er wider das Verbot ſich nach ihr umſah.
Eurymĭdes, ae, m. i. e. Sohn des Eurymus, Ovid.
Eurynŏme, es, f. Mutter der Leucothoe, Ovid.
Eurystheus (dreyſylb.), ĕi und eos, m. Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä; plagte den Hercules auf Anſtiften der Juno durch Auflegung zwölf ſchwerer Handlungen.
Eurythmĭa, ae, f. Proportion, regelmäßige Uebereinkunft der Theile unter ſich, Vitruv.
Eurytis, ĭdos, f. i. e. Tochter des Eurytus; ſo heißt Jole, Ovid.
Euschēme, Adv. ſchön, artig, Plaut.
Eusĕbes, i. e. pius, Cic.: auch heißt ſo ein Edelſtein, Plin. H. N.
Eustȳlos, ſchönſäulig, Vitruv.
Euterpe, es, f. eine der Muſen, Horat.
Euthygrammus, i, m. Lineal, Richtſchnur, Vitruv.
Evulgo, avi, atum, are, bekannt machen, unter die Leute bringen, Liv.
Evulsĭo, ōnis, f. Herausreißung, Cic.
Evulsus (Evolſus), a, um, ſ. Evello.
Euxinus, a, um, wird vom ſchwarzen Meere gebraucht, z. E. pontus, Ovid. i. e. das ſchwarze Meer: ſo auch mare, Ibid.: aquae, Ibid.: litus, Ibid.: auch abſolute, z. E. Euxini, Ovid. ſcil. ponti oder maris.
Euzŏmon (ſemen erucae), Plin. H. N. i. e. zu Brühen wohl zu gebrauchen.
Ex oder E, ſ. E.
Exacerbātĭo, ōnis, f. Erbitterung, Erzürnung, Salvian.
Exacerbātrix, īcis, f. die einen erbittert, aufbringt, Salvian.
Exacerbesco, ĕre, aufgebracht oder zornig werden, Apul.
Exacerbo, avi, atum, are, 1) erbittern, aufbringen, zornig machen, aliquem, Liv.: auch unwillig machen, kränken, betrüben, Plin. Ep.: 2) erbittern, heftiger machen, odium, Liv.

Exacesco, ui, 3. ſauer werden, Colum.
Exăcon nennen die Gallier das Tauſendgüldenkraut, Plin. H. N.
Exacte, Adv. genau, accurat, Sidon.: exactius, Gell.: exactiſſime, Sidon.
Exactĭo, ōnis, f. 1) Herausjagung, Verjagung, Vertreibung, Cic.: 2) Einforderung, Eincaſſirung, Einnahme, pecuniarum, Liv.: capitum, des Kopfgeldes, Cic.: nominum, der Schulden, Cic.: publicae exactiones, Poll. in Cic. Ep., öffentliche Einnahme oder Einkünfte: 3) Forderung, z. E. operis, Colum. i. e. wenn man darauf ſieht, daß täglich ſo und ſo viel gearbeitet wird, Aufſicht: 4) Vollendung, Vervollkommnung, Vitruv.
Exactor, ōris, m. 1) Verjager, Vertreiber, Liv.: 2) Einforderer, Eincaſſirer, Caeſ.: daher bey der Arbeit, der darauf ſieht, daß ſie gehörig gemacht wird, Aufſeher, z. E. operis, Colum.: ſtudiorum, Quintil.: diſciplinae, ſermonis latini, Suet.: 3) Vollzieher, ſupplicii, Liv.: doch kanns auch ſeyn, der die Strafe, als Schuldigkeit, gleichſam fordert: 4) Unterſucher, z. E. ſermonis latini, ſ. vorher: 5) Beobachter, z. E. diſciplinae, ſermonis latini, ſ. vorher.
Exactrix, īcis, f. Forderinn, Auguſtin.
Exactus, a, um, ſ. Exigo.
Exactus, us, m. 1) Vertreibung, z. E. mercis, Quintil. Decl. i. e. Verkaufung: 2) Eincaſſirung, Cic. ed Graev.
Exăcŭo, ui, utum, 3. i. q. acuo, 1) ſcharf oder ſpitzig machen, ſchärfen, ſpitzen, dentem, Virg.: ridicam, Colum.: daher exacutus, a, um, ſpitzig, Plin. H. N.: tropiſch, mucronem tribunicium in aliquem, Cic.: auch ſchärfen, i. e. wirkſamer machen, z. E. animum, aciem oculorum, Plin. H. N.: 2) reizen, Horat.: ira exacui, aufgebracht werden, Nep.: daher reizen, antreiben, zu etwas ermuntern, Cic.
Exacūtĭo, ōnis, f. Schärfung, Zuſpitzung, Plin. H. N.
Exacūtus, a, um, ſ. Exacuo.
Exadversum und Exadversus, Adv. 1) gegen über, a) ohne Caſum, Terent.: b) mit dem Dativ, Terent.: c) mit dem Accuſativ, Cic. und Nep.: 2) wider, gegen, Nep.
Exadvocātus, i, m. der Advocat geweſen, Auguſtin.
Exaedificātĭo, ōnis, f. Aufbauung, Erbauung: tropiſch von der Ausarbeitung der Rede, Cic.
Exaedĭfĭco, avi, atum, are, 1) aufbauen, erbauen, oppidum, Caeſ.: Capitolium, Cic.: mundum, Cic.: 2) ein Gebäude vollenden: daher vollenden, z. E. opus,

opus, Cic.: 3) aus dem Hauſe werfen, Plaut.

Exaequātĭo, ōnis, f. 1) Gleichmachung, Liv.: 2) die Ebne, Vitruv.

Exaequo, avi, atum, are, 1) gleich machen, iura, Cic.: facta dictis, Salluſt.: ſe cum aliquo, Cic.: aequari alicui, Cic., oder cum aliquo, Salluſt., gleich kommen: 2) gleich kommen oder ſeyn, aliquem, Ovid. und Auct. ad Her.

Exaestuātĭo, ōnis, f. Aufwallung, Aufbrauſung, Erhitzung, Solin.

Exaestuo, avi, atum, are, 1) aufkochen, aufwallen, aufbrauſen, aufſchwellen (vom Meere), wallend aufſteigen oder hervor kommen, z. E. mare exaeſtuat, Liv.: materia (i. e. bitumen) e terra exaeſtuat, Iuſtin.: tropiſch, mens, Virg.: dolor, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. hos exaeſtuat aeſtus i. e. aeſtuando emittit, Lucret.: 2) Hitze haben oder empfinden, z. E. Aegyptus, Iuſtin.: ut exaeſtuarat, Suet. i. e. ſich erhitzt hatte.

Exaggeranter, Adv. mit vielen Worten, häufig, Tertull.

Exaggerātĭo, ōnis, f. 1) Erhöhung der Erde, Damm; daher amplitudinem et quaſi exaggerationem quam altiſſimam animi, Cic.: 2) Anhäufung oder Häufung des Ausdrucks, um die Sache in ihrer rechten Größe vorzuſtellen, Gell.

Exaggerātor, ōris, m. Vermehrer, Vergrößerer, Hieron.

Exaggĕro, avi, atum, are, erhöhen, z. E. die Erde; anhäufen oder häufen, z. E. die Erde, terram, Plin. H. N.: locum, Vitruv.: daher exaggeratus, a, um, hoch, erhaben, z. E. opes, Cic.: oratio, Cic.: exaggeratius, Gell.: daher 1) häufen, erhöhen, z. E. exaggeratus virtutibus, Cic.: oratio, ſ. vorher: 2) vermehren, vergrößern, rem familiarem, Cic.: aliquid verbis, Cic.: auch bloß exaggerare, Cic.: virtutem, erheben, Cic.

Exagitātor, ōris, m. Durchzieher, Tadler, Cic.

Exagĭto, avi, atum, are, heraus jagen, von einem Orte zum andern jagen, leporem, Ovid., aufjagen: exagitatus a Graecia, Nep.: exagitati reliquerunt ſedes, Cic.: doch kann beydes ſeyn verfolgt: daher 1) verfolgen, beunruhigen, plagen, aliquem, Horat. und Salluſt.: iudices, Cic.: daher mit Worten verfolgen, i. e. durchziehen, durchhecheln, beißend tadeln, z. E. Demoſthenem, Cic.: fraudes, Cic.: iudices, ſ. vorher: 2) in Bewegung ſetzen, a) in Bewegung ſetzen, erregen, reizen, z. E. vim hominum, Salluſt.: moerorem, Cic., erneuern: b) in Bewegung ſetzen, behandeln, tractiren, unterhalten, ſich damit beſchäftigen, z. E. diſſenſionem, Cic.: furores corde, wüthen, Catull.: res vulgi rumoribus exagitata, Salluſt. i. e. wovon überall geredet wird: c) in Bewegung ſetzen, i. e. üben, Cic.

Exagĭum, i, n. das Wägen, Gewicht, Inſcript.

Exagōga, ae, oder Exagōge, es, f. das Ausführen der Waaren, Transport, Plaut.

Exalbesco, bui, 3. 1) weiß werden, Gell.: 2) blaß werden, erblaſſen, Cic.

Exalbĭdus, a, um, weiß, Plin. H. N.

Exalbo, are, weiß machen, Tertull.

Exalburno, are, i. e. privare alburno, Plin. H. N.

Exaltātĭo, ōnis, f. Erhöhung, Tertull.

Exalto, are, 1) erhöhen, Senec.: 2) vertiefen, Colum.

Exalumĭnātus, a, um, alaunfarbig, Plin. H. N.

Exambio, ivi, itum, 4. 1) herum gehen, um zu bitten, ad martyres, Cypr.: 2) bitten, erbitten, Symm.

Exāmen, ĭnis, n. von exigo, 1) Schwarm, z. E. apum, Cic.: veſparum, Liv.: locuſtarum, Liv.: auch überhaupt Schwarm, Haufen, z. E. piſcium, muſcarum, Plin. H. N.: iuvenum, Horat.: ſervorum, Cic.: 2) von exigo, unterſuchen, a) das Mittel zu unterſuchen, daher das Zünglein in der Wage, Virg.: tropiſch, Perſ.: b) Unterſuchung, Erwägung, Ovid.

Examĭnāte, Adv. mit Unterſuchung, Ueberlegung, Tertull.: daher genau, examinatius, Ammian.

Exāmĭnātĭo, ōnis, f. Abwägung: daher 1) Unterſuchung, Pandect.: 2) wagerechte Stellung, Gleichgewicht, Vitruv.

Examinātor, ōris, m. 1) Abwäger, Caſſiod.: 2) Unterſucher, Tertull.

Examinatōrĭus, a, um, eine Unterſuchung betreffend, Tertull.

Exāmĭno, avi, atum, are, 1) abwägen, Cic.: daher a) abwägen, tropiſch, i. e. erwägen, unterſuchen, prüfen, Cic.: b) im Gleichgewichte ſeyn, wagerecht ſtehen, Vitruv.: 2) Schwärme haben, ſchwärmen, von Bienen, Colum.

Examplexor, ari, umfaſſen, umarmen, Auct. ad Her.

Examurco, are, trocknen, Apul.

Examuſſim, nach dem Lineale, Richtſcheite; daher genau, accurat, vollkommen, Plaut. und Gell.

Exancillor, ari, dienen, Tertull.

Exanclo, ſ. Exantlo.

Exanguis, ſ. Exſanguis.

Exanimābĭlĭter, Adv. halb todt, mit Entſetzen, Naev.

Exanĭmālis, e, 1) entſeelt, todt, Plaut.: 2) tödtlich, Plaut.

Exanimātio, ōnis, f. 1) Erſtickung, vulvae, Plin. H. N. i. e. Mutterbeſchwerde: 2) Entſetzen, Cic.

Exănĭmis, e, 1) entſeelt, todt, Liv. und Virg.: tropiſch, favillae, Stat. i. e. ausgelöſcht: hyems, Stat. i. e. der nachläßt: 2) athemlos: daher ängſtlich, angſtvoll, voller Entſetzen, blaß, halb todt, Virg. und Horat. Not. oft paßt n. 1 u. 2 athemlos: 3) ohne Wind, ohne Luft, hyems, ſ. vorher.

Exănĭmo, avi, atum, are, 1) entſeelen, des Lebens berauben, tödten, Caeſ. und Nep.: daher exanimari, ſterben, tropiſch, z. E. faex vini, Plin. H. N. ſ. hernach: auch faſt des Lebens berauben, halb todt machen, äußerſt entkräften: daher examinatus, a, um, halb todt, äußerſt entkräftet, Hirt.: ſo auch milites, Caeſ., doch kanns auch athemlos ſeyn: auch halb todt oder geängſtet, uxor, Cic. ſ. hernach: 2) des Athems berauben, Caeſ.: daher folles, der Luft berauben, Sever. in Aetna: daher verba exiliter exanimata, Cic., mit ſchwachem Athem ausgeſprochen, ſchwach ausgehaucht: daher 3) ängſten, in Angſt ſetzen, in Entſetzen bringen, außer ſich bringen, Terent. und Cic.: daher examinatus, a, um, außer ſich geſetzt, geängſtet, ängſtlich, halb todt, Cic. und Terent.: uxor, ſ. vorher: 4) des Geiſtes berauben, z. E. faex vini exanimatur, Plin. H. N., verliert den Geiſt, dampft aus: 5) der Seele berauben; daher exanimatus, a, um, ohne Seele, Plaut.: 6) der Luft oder des Windes berauben, z. E. folles, ſ. vorher.

Exănĭmus, a, um, i. q. exanimis, Virg. Tacit. und Colum.

Exante oder ex ante, ſ. Ante.

Exanthēma, ătis, n. Plur. exanthemata, ſind allerhand an der Haut ſich zeigende Bläßchen, Blattern, Ausſchlag, Marc. Emp.

Exantlo (Exanclo), avi, atum, are, 1) ſchöpfen, ausſchöpfen; daher a) trinken, Plaut.: b) erſchöpfen, ſchwächen, z. E. corpore exantlato, Cic. e Sophocle, doch hat Ed. Ern. exantlavi i. e. perpeſſus ſum: 2) erdulden, ertragen, labores, Cic.: annos belli, Cic.

Exaperio, ire, eröffnen, Auguſtin.

Exapto, are, anfügen, Apul.

Exaptus, a, um, angefügt, Lucret.

Exaquesco, ere, zu Waſſer werden, Cenſorin.

Exarātio, ōnis, f. 1) das Ausackern, Auspflügen, Marc. Cap.: 2) das Schreiben, die Schrift, Sidon.

Exarchus, i, m. ein Vorgeſetzter, Vorſteher, Chef, Gouverneur, Iuſtinian.

Exardesco, arſi, 3. entbrennen, ſich entzünden, z. E. Holz, Cic.: dies exarſit, iſt heiß, Martial.: ſolus exarſi, Cic., der Blitzſtrahl traf mich allein: auch von dem brennenden Glanze oder Farbe, Plin. H. N.: daher 1) entbrennen, tropiſch, i. e. entſtehen, ſich zeigen, von etwas Heftigem oder Verderblichem, z. E. bellum, Cic.: tempus, ingenium, Cic.: ſeditio, Tacit.: 2) entbrennen, von Affecten, z. E. deſiderio, Cic.: dolore, Caeſ.: auch ohne Ablativ, z. E. ad ſpem, Cic.: 3) heftig werden, zunehmen, z. E. pretia vaſorum, Cic.

Exarefio, eri, trocken werden, Plin. H. N.

Exarēno, are, vom Sande reinigen, Plin. H. N.

Exaresco, rui, 3. 1) trocken werden, vertrocknen, Cic. und Plaut.: 2) tropiſch, vertrocknen, i. e. vergehen, verſchwinden, die Lebhaftigkeit verlieren, z. E. facultas orationis, flos, opinio, Cic.

Exarĭdus, a, um, trocken, Tertull.

Exarmo, avi, atum, are, 1) entwaffnen, Tacit.: daher tropiſch, entwaffnen, z. E. ſerpentem veneno, Sil.: accuſationem, Plin. Ep. i. e. der Hülfsmittel, z. E. Zeugen ꝛc. berauben: 2) navem, abtakeln, Senec.: auch das Takelwerk verlieren, Pand.

Exăro, avi, atum, are, 1) ausackern, auspflügen, z. E. puerum, Cic.: daher erackern, erpflügen, i. e. durch den Ackerbau heraus bringen oder gewinnen, frumentum, Cic.: 2) ackern, pflügen, beackern, bepflügen, Varr.: daher tropiſch, a) frontem rugis, Horat., befurchen, i. e. runzelig machen: b) ſchreiben, beſonders wenn vom Schreiben in die wächſerne Tafeln oder doch aus dem Stegreiſe oder des Concipirens wegen die Rede iſt, Cic.

Exascio, avi, atum, are, mit der Zimmeraxt behauen: daher wohl einrichten, Plaut.

Exasperātio, ōnis, f. 1) das Rauhwerden, Rauhigkeit, Scrib. Larg.: 2) Erbitterung, Veget.

Exaspĕro, avi, atum, are, rauh machen, Celſ.: daher 1) mit erhabner Arbeit ſchmücken, Claudian.: 2) ungleich, uneben machen, Senec.: 3) ſtürmiſch machen, mare, Liv.: 4) erbittern, hetzen, Liv. und Apul.: 5) ärger machen, rem, Quintil.: daher 6) ſchärfer machen, enſem, Sil.

Exauctoro, avi, atum, are, der Verbindlichkeit oder des Eides, beſonders des Soldateneides entlaſſen, entlaſſen, abdanken, den Abſchied geben, aliquem, Liv.: ſe, ſich ſelbſt des Eides entlaſſen, Liv.: tropiſch, verba, Macrob.

Exaudibĭlis, e, erhörlich, Auguſtin.

Exaudio, ivi, itum, 4. hören, z. E. hinnitum, Cic.: daher 1) Gehör geben, gehorchen, Horat.: 2) erhören, diras, Liv.:

Liv.: 3) empfinden, Lucan.: 4) verſtehen, Pandect.

Exaudītio, ōnis, f. Erhörung, Auguſtin.

Exaugēo, ēre, i. q. augeo, Terent.

Exaugurātio, ōnis, f. Entweihung, Benehmung der Heiligkeit, Liv.

Exaugūro, are, der Heiligkeit berauben, entweihen, aus einer geiſtlichen Sache eine weltliche machen, sacella, Liv.: veſtalem, Gell.

Exauspīco, are, ſtatt exeo, Plaut.

Exballisto, are, übern Haufen ſchießen, i. e. hintergehen, Plaut.

Exbĭbo, ere, trinken, austrinken, Plaut.

Exbŏla, ae, f. ein Geſchoß, Varr.

Excaecātor, ōris, m. Verblender, Auguſtin.

Excaeco, avi, atum, are, 1) blenden, blind machen, Cic.: daher von Bäumen und Pflanzen, ſie der Augen berauben, Colum.: 2) verſtopfen, flumina, Ovid.: itinera, Celſ.: 3) verdunkeln, des Anſehens berauben, nicht ſehenswerth oder unanſehnlich machen, Petron.: fulgor excaecatus, Plin. H. N., matt, nicht hell.

Excalcĕo (Excalcio), avi, atum, are, entſchuhen, pedes, Suet., oder excalceari, Senec., die Schuhe ausziehen oder ausziehen laſſen: excalceatus, ohne Schuhe, Suet.: daher excalceati, i. e. komiſche oder mimiſche Schauſpieler, werden Senec. Ep. 8 den cothurnatis (i. e. tragiſchen Schauſpielern) entgegen geſetzt, weil ſie nur Socken oder ganz niedrige Schuhe hatten, die in Vergleichung mit den Cothurnen nicht verdienten calcei genannt zu werden.

Excaldātio, ōnis, f. das warme Waſchen oder Baden, Capitol.

Excaldo, are, warm waſchen oder baden, Vulc. Gall.

Excalfacio, eci, actum, 3. erwärmen, erhitzen, Plin. H. N.: ſo auch Excalfio (Excalefio), actus ſum, ieri, erwärmt, erhitzt werden, Ibid.

Excalfactĭo, ōnis, f. Erwärmung, Erhitzung, Plin. H. N.

Excalfactōrius, a, um, erwärmend, erhitzend, Plin. H. N.

Excalfio, ſ. Excalfacio.

Excandefacio, ēci, actum, 3. entzünden, heiß machen; daher 1) entzünden, tropiſch, entbrennen, entbrannt machen, aliquem cupiditate, Varr.: 2) größer machen, annonam, i. e. Getreidepreis, Varr. i. e. Theurung machen.

Excandescentĭa, ae, f. Erhitzung, Entbrennung, Gerathung in Zorn, Cic.

Excandesco, dui, 3. 1) ſich erhitzen, heiß werden, Plin. H. N.: 2) entbrennen, z. E. vor Zorn, Cic.

Excanto, are, 1) wegzaubern, heraus zaubern oder hexen, Varr. u. Prop.: 2) bezaubern, behexen, Horat

Excarnifĭco, avi, atum, are, martern, foltern, Cic. und Terent.

Excastro, are, 1) entmannen, Gell.: 2) enthülſen, Scrib. Larg.

Excavātĭo, ōnis, f. Aushöhlung, Senec.

Excaudĭco, are, i. q. excodico, Tertull.

Excăvo, avi, atum, are, aushöhlen, Cic.

Excēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) heraus gehen, Cic.: urbe, Cic.: finibus, Caeſ.: ex via, Caeſ.: via, Liv.: e medio, Terent.: ex acie, Nep.: pugna, Liv.: e pueris, Cic., aus dem Knabenalter treten: e memoria, vergeſſen werden, Terent.: e vita, Cic., oder vita, Cic., auch ohne vita, Tacit. i. e. ſterben: auch mit dem Accuſativ, z. E. curiam ſtatt curia, Liv. und öfter: extra vallum, Liv.: daher a) hervor gehen, treten oder ragen, z. E. pars, Cic.: os, Celſ.: daher übertreffen, aliquem, Iuſtin.: b) abgehen, z. E. von der Hauptmaterie, ausſchweifen, Liv.: c) über etwas hinaus gehen, paſſiren, überſchreiten, z. E. tempus finitum, Liv.: modum, Liv.: daher exceſſus, a, um, Tertull.: 2) wohin gehen, kommen, z. E. ad deos, Curt.: in exſilium, Pandect.: ex tenebris in lucem, Cic.: und tropiſch, z. E. in eum annum, Liv. i. e. kommen, fallen: res in magnum certamen exceſſit, Liv. i. e. kam, ſchlug aus rc.

Excellens, ſ. Excello.

Excellenter, Adv. vortrefflich, Cic.: excellentius, Cic.

Excellentĭa, ae, f. 1) Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Cic. Not. Plural. Cic.: 2) Vortrefflichkeit, i. e. vortreffliche, rühmliche Sache, Cic.

Excello, ui, 3. 1) empor ragen, ſich erheben, z. E. animus, Cato i. e. erhebt ſich, iſt ſtolz: daher excellens, hoch, Vellej. und Auct. B. Hiſp.: 2) tropiſch, empor ragen, hervor ragen, ſich vorzüglich zeigen, ſich hervor thun, vortrefflich ſeyn, Vorzüge haben, in re, Cic. und re, Cic.: auch ohne Ablativ der Sache, z. E. inter omnes, Cic.: auch aliis, Cic. i. e. ſich vor andern hervor thun oder zeigen, oder übertreffen: auch ſeq. Accuſat. z. E. habitum plantae, Plin. H. N. i. e. überſchreiten, übertreffen. Partic. excellens ſteht insgemein adjective, ſich hervor thuend, vorzüglich, vortrefflich, Cic.: excellentius, Nep.: excellentiſſimus, a, um, Cic. und Nep. Not. a) auch im böſen Verſtande, z. E. vitiis excellunt, Cic.: b) man findet auch excelleo, z. E. excelleas, Cic. Fragm.

Excelse, Adv. hoch; excelſius, Colum.: tropiſch, hoch, erhaben, Plin. Ep.: excelſius dicere, Cic.: excelſiſſime, Vellej.

Excelsĭtas, ātis, f. Höhe, montium, Plin. H. N.: tropiſch, Höhe, Erhabenheit, animi, Cic.

Excelsus, a, um, hoch, erhaben, z. E. mons, Caeſ.: porticus, Cic.: aves, Cic.: cornu excelſius, Caeſ.: excelſiſſimae rupes, Plin. H. N.: daher tropiſch, hoch, erhaben, z. E. animus, Geiſt, Cic.: homo, Cic.: orator excelſior, Cic.: victoria excelſiſſima, Vellej. i. e. groß, vorzüglich: daher excelſum, die Höhe, eigentlich, z. E. in excelſo, Cic.: excelſa urbis, Plin. H. N. und tropiſch, z. E. in excelſo aetatem agunt, Salluſt.

Exceptacŭlum, i, n. das, womit man etwas empfängt, Empfangung, Tertull.

Excepticius (tius), a, um, aufgefangen, aufbehalten, Plin. H. N.

Exceptĭo, ōnis, f. 1) Ausnahme, Cic.: 2) Bedingung, Senec.: 3) gerichtliche Einwendung, z. E. wider den Kläger, oder Formel, worin die Einwendung enthalten iſt, Cic.

Exceptiuncula, ae, f. kleine Bedingung, Senec.

Excepto, are, 1) heraus nehmen, Cic.: 2) auf ſich nehmen, auf die Achſeln nehmen, Caeſ.: 3) auffangen, auf ſich nehmen, Virg.: tropiſch, mortes, Sil.

Exceptor, ōris, m. Nachſchreiber, Copiſt, Actuarius, Pandect.

Exceptorius, a, um, zum Auffangen oder Empfangen dienlich, Pandect.

Exceptus, a, um, ſ. Excipio.

Excerĕbro, are, des Gehirns berauben, närriſch oder ſinnlos machen, Tertull.

Excerno, crēvi, crētum, 3. abſondern, der Reinigkeit wegen, z. E. beym Sieben, durchs Sieben reinigen, Vitruv.: frumenta, Colum.: furfures a farina, Colum.: excretum, das Ausgeſiebte, Colum.: daher 1) ausführen, abführen, z. E. Unreinigkeiten des Leibes, es geſchehe ober- oder unterwärts, Celſ.: 2) überhaupt abſondern, Liv.: furfures a farina, ſ. vorher.

Excerpo, pſi, ptum, 3. abpflücken, abbrechen; daher tropiſch, 1) herausnehmen, ausleſen, ſich etwas auszeichnen, Cic. und Plin. Ep.: 2) herausnehmen, um es wegzulaſſen, folglich weglaſſen, ausſtreichen, abſondern, z. E. de numero, Cic.: me numero illorum excerpam, Horat.: excerpis, Terent., läſſeſt es weg: ſe conſuetudini hominum, Senec. i. e. ſich entziehen: ſo auch vulgo, Ibid., ſich vom Volke abſondern: auch bloß ſe excerpere, Ibid.

Excerptĭo, ōnis, f. Auszeichnung aus einer Schrift, Gell.

Excerptus, a, um, ſ. Excerpo.

Excervicātio, ōnis, f. Halsſtarrigkeit, Hieron.

Excessus, us, m. 1) das Herausgehen, Fortgehen, z. E. e vita, Cic., oder vitae, Cic., oder bloß exceſſus, Cic., der Tod: daher Hervortretung oder Hervorragung, z. E. eines Knochens im Körper, Celſ.: 2) das Abgehen, Abweichen von einer Sache, a pudore, Val. Max.: daher das Abgehen von der Hauptſache, Ausſchweifung, Plin. Epiſt.

Excētra, ae, f. Schlange, Cic. e Soph.: daher Schlange, als ein Schimpfwort, Plaut.

Excidio, ōnis, f. Zerſtörung, Plaut.

Excĭdium, i, n. 1) von exſcindo, Zerſtörung, Zugrunderichtung, Liv. und Virg.: 2) von excĭdo, a) das Verfallen, Herabfallen, z. E. vulvae, Plin. H. N. e lect. Hard.: b) Untergang, z. E. der Sonne, Prud.

Excĭdo, ĭdi, 3. heraus oder herab fallen, z. E. ſol e mundo, Cic.: gladii de manibus, Cic.: arce, Ovid.: puppi, Virg.: num numi tibi exciderunt! Plaut.: daher 1) um etwas kommen, etwas einbüßen, verlieren, z. E. uxore, Terent.: formula, Suet., den Proceß verlieren: daher a) unglücklich worin ſeyn, auſis, Ovid.: fine, Quintil., des Zweckes verfehlen: b) ſcil. animo, außer ſich ſeyn, den Muth verlieren, betreten werden, Ovid.: 2) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, ſterben, Prop.: ſpes, Ovid.: 3) heraus oder herab kommen, z. E. vox excidit ex ore, Cic., oder ore, Virg.: vox per auras, Virg.: 4) entfallen oder herab fallen, z. E. gladii de manibus, ſ. vorher: ſica, Cic.: numi tibi exciderunt, ſ. vorher: daher tropiſch, entfallen, i. e. verloren gehen, entwiſchen, z. E. vultus, oratio, mens, Cic.: memoria arcis, Liv. ſ. hernach: daher a) von dem, was man von Ungefähr oder wider Willen thut oder redet, z. E. nefas excidit ore, Virg.: libellus me invito excidit, Cic.: oratio, Cic.: b) von der Vergeſſenheit, z. E. memoria arcis excidit, Liv.: pacis mentio exciderat ex omnium animis, Liv.: cogitatio mihi non excidit, Cic.: nomen tuum mihi excidit, Ovid.: ſo auch excidere de memoria, Liv., vergeſſen werden, entfallen: auch imperſ. z. E. non excidit mihi, ſcripſiſſe me, Quintil., ich habe nicht vergeſſen: auch ſeq. Coniunct. z. E. excidit optarem, Ovid. i. e. ich vergaß zu wünſchen. Not. excidens, der etwas vergeſſen hat, Quintil.: 5) entkommen, entwiſchen, vinculis, Virg.: victoria e manibus, Cic.: 6) abgehen von Jemandes Meinung, ab aliquo, Lucil.: 7) wohin fallen, gerathen, z. E. in vitium, Horat.: ſagitta in pedem, Plin. H. N.

Excīdo, di, ſum, 3. heraus hauen, lapides e terra, Cic.: columnas rupibus, Virg.: oder aushauen, abhauen, ausſchneiden oder abſchneiden, alicui linguam, Cic.: lucum (lotum), Cic.: partum mulieri,

mulieri, Pandect.: exciſa pelta, Ovid. i. e. klein oder rund: daher 1) verſchneiden, caſtriren, Ovid.: 2) einhauen, zerhauen, portas, Caeſ.: domos, Cic.: 3) aushauen, i. e. durchs Aushauen machen oder zubereiten, z. E. ſtagnum, Colum.: obeliſcum, Plin. H. N.: vias inter montes, Ibid.: ſaxum, Cic., aushauen, i. e. hohl machen: 4) zerſtören, verwüſten, urbes, Cic.: domos, ſ. vorher: murum, Horat.: 5) zu Grunde richten, vertilgen, verbannen, z. E. tempus ex animo, Cic.: malum, Cic.: aliquem numero civium, Plin. Epiſt.

Excĭēo, ivi, ĭtum, 3. oder Excīo, ivi, ītum, 4. 1) hervor oder heraus rufen, oder locken, zum Weggehen veranlaſſen, hervor bringen, auch wohin rufen oder zu gehen veranlaſſen, z. E. iuventutem ex Italia, Cic.: conſulem ab urbe, Liv.: aliquem e ſomno, Liv.: hoſtes ad dimicandum, Liv.: aliquem foras, Plaut.: homines, Liv. V, 34, mit ſich nehmen: excitus concurſu, Liv., veranlaſſet, hervor gerufen: 2) hervor locken, erregen, in Bewegung ſetzen, verurſachen, aufjagen ꝛc. z. E. terrorem, Liv.: lacrymas, Plaut.: ſuem latebris, Ovid., aufjagen.

Excĭpio, ēpi, eptum, 3. 1) heraus nehmen oder ziehen, Celſ. und Cic.: daher a) befreyen, aliquem ſervitute, Liv.: b) ausnehmen, i. e. eine Ausnahme machen, aliquid, Cic.: aliquem, Cic.: daher excepto, quod &c. ausgenommen ꝛc. Horat.: c) ſich ausbedingen, die Bedingung machen, verordnen, beniemen, beſtimmen, z. E. lex exciperet, ut &c. Cic.: in foederibus exceptum eſt, ne &c. Cic.: rogum, Plin. H. N., ſich ausbedingen: excepiſſe medicos, Ibid. i. e. ſie haben die Aerzte ausdrücklich beniemt: d) eine gerichtliche Einwendung machen, Pandect.: ſocietatem periculi, Ibid., dagegen anführen, dagegen ſetzen: 2) auffangen, a) freundlich, aliquem, Caeſ. u. Liv.: daher ſtützen, unterſtützen, z. E. corpus clypeo, Curt.: ſe pedibus, ſ. hernach: corpus poplitibus exceptum, Curt. i. e. darauf ruhend: b) feindlich, i. e. fangen, wegfangen, gefangen nehmen, Cic. u. Caeſ.: daher tropiſch, fangen, i. e. erwerben, voluntates hominum, Cic.: c) mit den Händen, Liv.: d) mit den Ohren, i. e. wegſchnappen, wegkriegen, hören, horchen, erfahren, vernehmen, Cic. u. Liv.: e) mit dem Leibe, z. E. Hiebe, Wunden, i. e. bekommen, z. E. vulnera, Cic.: plagam in ſe, Lucret.: tela, Cic.: daher überhaupt bekommen, über ſich nehmen, z. E. dolores, pericula, impetum, Cic.: invidiam, Nep., laudem, Cic.: partes, Nep.: remp. Liv., über ſich nehmen zur Vertheidigung: f) mit den Füßen, z. E. ſe in pedes, auf die Füße ſpringen, Liv.: ſo auch pedibus, Curt.: in genua, Senec.: g) mit der Feder, i. e. nachſchreiben, h) mit dem Degen oder Geſchoſſe, i. e. attakiren, Virg.: ſo auch ſpeculator exceptus, Liv., wo es aber auch ſeyn kann erhaſcht: daher tropiſch, zu erwerben ſuchen, voluntates, ſ. oben: auch heißts treffen, ſchießen, erlegen, Curt. und Senec.: i) mit einem Gefäße, z. E. Blut ꝛc. Cic.: aliquem ſcapha, Caeſ.: und überhaupt auffangen, z. E. ſpiritum alicuius ore (ſuo), Cic.: daher aliquid aliqua re, vermiſchen, dazu thun, Celſ.: daher 3) empfangen, aufnehmen, a) in ſein Haus, beherbergen, Plaut. und Cic.: b) zur Gaſterey, i. e. tractiren, Tacit.: c) mit Geſchrey und Händeklatſchen, Cic.: daher d) empfangen, bekommen, vulnera, laudem, ſ. oben: e) locus me excipit, der Ort empfängt mich, nimmt mich auf, i. e. ich komme an den Ort, z. E. campus, Liv.: f) aufnehmen, i. e. auslegen, gern oder ungern hören, z. E. comiter, Tacit.: adſenſu populi excepta vox, Liv., wo es auch ſeyn kann gehört: 4) folgen nach Jemanden oder etwas, z. E. immortalitas vitam, Cic.: aeſtas hyemem, Liv.: turbulentior inde annus excepit, Liv.: auch im Reden, z. E. hunc excipit Labienus, Caeſ. i. e. nach dieſem redete Labienus: daher fortſetzen, continuiren, pugnam, Liv.: memoriam viri, Cic.: auch ſeq. infin. Sil.: 5) porticus excipit Arcton, Horat., liegt nach Mitternacht zu: 6) aushalten, nicht weichen oder zurück gehen, z. E. impetum, Caeſ.: pugnam, ſ. vorher: vulnera, tela, pericula, ſ. vorher: 7) excipi, vermiſcht werden, zu oder auf etwas gethan werden, Celſ.

Excĭpŭla, ae, f. oder Excipulum, i, n. das, womit man etwas auffängt, z. E. Gefäß, Plin. H. N.: excipulis fluminis, Ibid. i. e. Graben oder Fiſchreuſen.

Excīſio, ōnis, f. Zerſtörung, Cic.

Excīsōrius, a, um, zum Abſchneiden dienlich, Caeſ.

Excīsus, a, um, ſ. Excido.

Excĭtābĭlis, e, ermunternd, Coel. Aur.

Excĭtāte, Adv. lebhaft, munter; excitatius, Quintil.

Excĭtātio, ōnis, f. Ermunterung, Arnob.

Excĭtātor, ōris, m. Ermunterer, Prud.

Excĭto, avi, atum, are, 1) machen, daß ſich Jemand von ſeinem Orte weg bewege, wegſchicken, weggehen heißen, Plaut.: auch fortjagen, forttreiben, Quintil.: feras, aufjagen, Cic.: leporem, Petron.: ferner wegrufen, oder wohin rufen, Plaut.: daher erregen, verurſachen, z. E. ſuſpicionem, bellum, amores, riſum,

ſum, Cic.: daher hervor bringen, ſarmenta, Cic.: 2) aufrichten, in die Höhe richten, a) durch Bauen, aufbauen, aufrichten, errichten, z. E. turrem, Caeſ.: ſepulcrum, Cic.: daher excitari, ſich erheben, z. E. caligo, Cic.: laus, Cic.: daher tropiſch, in die Höhe richten, aufrichten, z. E. adflictos, Cic.: b) machen, daß einer aufſteht, hinſtellen, aufrufen, z. E. Vorleſer, Cic.: kniende, Liv.: reum, Cic.: daher teſtes, Cic., anführen, daher c) a mortuis, Cic., oder ab inferis, Cic., von Todten erwecken: e ſomno, Cic., aus dem Schlafe erwecken, ermuntern: ſo auch vigiles, Curt.: excitatus ſonitu flammae, Nep.: 3) tropiſch, erwecken, ermuntern, lebhaft machen, erregen, antreiben, reizen, z. E. ignem, Caeſ.: ſo auch foculum, i. e. Feuer drauf anblaſen, Iuvenal.: ſo auch aras ſopitas ignibus ſtatt ignes ſopitos in aris, Virg.: incendium, Cic.: motus, Cic.: aliquem ad laborem, Cic.: memoriam, erneuern, Cic.: daher aufjagen, feras, leporem, ſ. oben. Not. Partic. excitatus, a, um, ſteht auch adjective, lebhaft, munter, erhaben, z. E. ſonus, Cic.: clamor excitatior, Liv.: odor excitatiſſimus, Plin. H. N.

Excĭtus (von Excieo) und Excītus (von Excio), a, um.

Exclāmātio, ōnis, f. 1) das Herausſchreyen, oder Schreyen, Auct. ad Her.: 2) das Ausrufen, Cic.

Exclāmo, avi, atum, are, ſchreyen, Cic.: auch tropiſch, ſtatt ertönen, z. E. Iuvenal.: daher ausſchreyen, ausrufen, Cic. Not. 1) mit ut, wenn es ein Verlangen oder Befehl anzeigt, Liv.: 2) mit dem Accuſativ, i. e. etwas ſchreyend oder ausrufend ſagen, nennen, Plaut. Quintil. und Anton. ap. Cic.

Exclāro, are, hell machen, erleuchten, Vitruv.

Exclūdo, ſi, ſum, 3. 1) ausſchließen, z. E. aliquem a portu, Cic.: aliquem moenibus, Cic.: excluſi eos, Cic., ließ ſie nicht vor mich: daher a) tropiſch, ausſchließen, i. e. nicht zu etwas gelangen laſſen, z. E. ab hereditate, Cic., auch ausſchließen, entfernen, abweiſen, zu nichte machen, z. E. aliquem a republica, Cic.: cupiditatem, Cic.: peritorem, Cic.: actiones, Cic.: b) ausſchließen, i. e. ausnehmen, Cic.: c) abhalten, verhindern, aliquem a reditu, Nep.: portu, ſ. vorher: temporibus excludi, Cic.: d) trennen, abſondern, locum, Liv.: 2) machen, daß etwas heraus gehe, z. E. a) herausſchlagen, ausſchlagen, oculum, Terent.: b) heraus gießen, Scrib. Larg.: c) ausbrüten, Cic.: 3) beſchließen, Stat. Not. excluſti ſtatt excluſiſti, Terent.

Exclūſio, ōnis, f. Ausſchließung, Terent.

Exclūſor, ōris, m. Ausſchließer, Austreiber, Auguſtin.

Exclūſōrius, a, um, ausſchließend, Pandect.

Exclūſus, a, um, ſ. Excludo.

Excoctĭo, ōnis, f. i. e. actus excoquendi, z. E. panis, calcis, Cod. Iuſt.

Excoctus, a, um, ſ. Excoquo.

Excodĭco, are, 1) ausrotten, Frontin.: 2) herum graben, z. E. um die Weinſtöcke, Pallad.

Excogĭtātĭo, ōnis, f. Ausdenkung, Ausſinnung, Cic.

Excogitātor, ōris, m. Ausdenker, Ausſinner, Quintil. Decl.

Excogitātus, us, m. i. q. excogitatio, Gell.: wo andre Edd. excogitatae haben.

Excōgito, avi, atum, are, 1) ausdenken, ausſinnen, aliquid, Cic.: 2) durch Nachſinnen finden, einſehen oder ergründen, Cic. Not. excogitatiſſimae hoſtiae, Suet. i. e. exquiſitiſſimae.

Excŏlo, ŏlui, ultum, 3. 1) bearbeiten, vineas, Plin. H. N.: lanam, Ovid.: victum hominum und orationem, Cic. i. e. bilden, verfeinern: daher a) bilden, bearbeiten, verfeinern, unterweiſen, z. E. ſe philoſophia, Cic.: animos doctrina, Cic.: vitam, Virg.: victum, ſ. vorher: b) ſchmücken, verfeinern, verſchönern, Suet. u. Plin. H. N.: c) vollenden, vervollkommnen, Plin. H. N.: d) gloriam, Curt. i. e. darnach ſtreben oder vergrößern, e) ausrüſten mit etwas, oder ſchmücken, aliquem opibus, Quintil. Decl.: 2) verehren, Ovid.

Excōlo, are, durchſeihen, Pallad.

Excommunicātĭo, ōnis, f. Kirchenbann, Auguſtin.

Excommunĭco, are, in den Bann thun, Hieron.

Excondo, ĕre, machen oder entdecken, Tertull.

Exconſul, Inſcript., oder ex conſule, Cod. Iuſt. i. e ein geweſener Conſul.

Excŏquo, xi, ctum, 3. 1) durch Feuer heraus bringen, heraus kochen, ausſchmelzen, Virg. u. Ovid.: 2) durch Feuer zubereiten oder reinigen, oder erhitzen, kochen, backen, ſchmelzen, Terent. Plin. H. N. und Tacit.: ſol excoquit terram, Lucret.: argentum, Gell., reinigen: daher a) verdauen, Colum.: b) plagen, ängſten, Senec.: auch verkochen, i. e. durch Kochen mindern, Cato: 3) tropiſch, ausfindig machen, zubereiten, ausdenken, malum alicui, Plaut.

Excornis, e, ohne Hörner, Tertull.

Excors, dis, ohne Verſtand, dumm, albern, Cic.

Excrēmentum, i, n. 1) das Ausgeſiebte, Colum.: 2) was ausgeführt wird aus dem Leibe, z. E. Koth, Speichel ꝛc. Plin. H. N. und Tacit.

Excrē-

Excrĕmo, are, verbrennen, Tertull.

Excreo, ſ. Exſcreo.

Excreſco, ēvi, 3. 1) heraus wachſen, hervor wachſen, z. E. am Körper, z. E. caro excreverat, Suet.: daher excreſcens, was am Leibe hervor wächſt, ein Gewächs, Plur. excreſcentia, Plin. H. N.: 2) in die Höhe wachſen, aufwachſen oder wachſen, Plin. H. N. und Tacit.: daher excretus, a, um, aufgewachſen, erwachſen, ziemlich groß geworden, Virg. u. Lactant.: daher tropiſch, wachſen, zunehmen, überhand nehmen, Plin. H. N. u. Quintil.

Excrētus, a, um, ſ. Excerno und Excreſco.

Excruciabĭlis, e, 1) werth gemartert zu werden, Plaut.: 2) marternd, Prud.

Excruciātĭo, ōnis, f. Marter, Folter, Auguſtin.

Excruciātus, us, m. Marter, Folter, Prud.

Excrŭcio, avi, atum, are, 1) martern, foltern, Plaut. Cic. und Caeſ.: 2) martern, plagen, ängſten, Cic. und Plaut.: daher excrucior, ich ängſte mich, Plaut.: id excrucior i. e. propter id, Ibid.: auch aliquem animi (im Geiſte, in der Seele), Plaut. Not. diem, Plaut. i. e. zubringen, z. E. durch Freſſen, Saufen ꝛc.: 3) durch Martern erpreſſen, Tertull.

Excubātĭo, ōnis, f. das Wachen, Wachehalten, Val. Max.

Excŭbĭae, arum, f. 1) das Liegen auſſer dem Hauſe, Plaut.: 2) das Wachen, Wachehalten, Wachehaben, z. E. bey Soldaten, Cic.: excubias agere alicui, Ovid. und Tacit., für Jemanden Wache halten, ihn bewachen: daher a) von andern Dingen, z. E. von beſtändigem Feuer, Virg.: canum, Horat.: b) die Wache, i. e. Perſonen, die die Wache haben, Tacit.

Excubicularius, i, m. i. e. qui fuit cubicularius, Cod. Iuſt.

Excŭbĭtor, ōris, m. Wächter, Colum.: beſonders von Soldaten, die die Wache haben, Caeſ.

Excŭbĭtus, us, m. das Wachen, die Wache, Auct. B. Hiſp.

Excŭbo, ui, ĭtum, are, 1) vor oder auſſer dem Hauſe oder Lager liegen, es geſchehe ſchlafend oder wachend, Cic. und Plin. H. N.: daher 2) Wache halten, wachen, z. E. von Soldaten, Caeſ.: auch von andern, z. E. Cerberus, Tibull.: auch tropiſch, laurus ante limina, Plin. H. N. i. e. ſteht: Cupido in genis ſtatt eſt, Horat.: daher tropiſch, Wache halten, wachen, wachſam ſeyn, beſorgt ſeyn, prō aliquo, Cic.: curam reip. apud vos excubare, Planc. in Cic. Ep.: alicui rei, Plin. H. N.: 3) ausbrüten, ova, Colum.

Excūdo, di, ſum, 3. 1) hervor bringen, heraus ſchlagen, z. E. einen Funken, Virg.: 2) ausbrüten, ova, Varr: pullos, Colum.: 3) verfertigen, z. E. eine Schrift, Cic.: aera, ceras, Virg.: gladios, Iuvenal.: 4) durch Gewalt oder Bitten erhalten, abzwingen, abnöthigen, Colum.

Exculco, are, 1) austreten, Plaut.: 2) eintreten, dicht treten, Caeſ.: 3) verba exculcata, Gell. i. e. zu gemeine oder aus der Achtung und Mode gekommene.

Excultor, ōris, m. Bearbeiter, Anbauer, Schmücker, Tertull.

Excultus, a, um, ſ. Excolo.

Excuneatus, a, um, i. e. der keinen Sitz im Schauſpiele bekommen hat, folglich ſtehen muß, Apul.

Excūro, are, beſorgen, zu recht machen, Plaut.: warten, pflegen, Plaut.

Excurio, are, i. e. e curia eiicio, Varr.

Excurro, cucurri und curri, curſum, 3. heraus laufen, z. E. foras, Cic., doch kanns auch bloß laufen ſeyn: excurrat aliquis ſcil. domo, Cic.: daher 1) hervor brechen, hervor laufen, portis, Liv.: tropiſch, ne oratio excurrat longius, Cic.: 2) einen Ausfall oder Einfall thun, in fines Rom. Liv.: 3) wohin laufen, ſpaziren, oder auf kurze Zeit verweiſen, auch bloß laufen, oder ſchnell gehen, z. E. in Pompeianum, Cic.: excurrat aliquis, laufe doch Jemand, Cic. ſ. vorher: fons, Curt.: ut ante me excurrerent, Cic.: longius, Cic. ſ. vorher: auch wohin treffen, ſich erſtrecken, z. E. in tempus hoc, Pandect.: 4) hervor laufen, i. e. hervor ragen, z. E. paeninſula, Liv.: immoderatius, Cic.: daher ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, z. E. campus, in quo excurrere virtus poſſit, Cic.: 5) drüber ſeyn, z. E. et quod excurrit, und drüber (i. e. mehr), Pandect.: 6) übergehen, Senec.: 7) durchlaufen, ſpatio excurſo, Terent.

Excursatĭo, ōnis, f. Angriff, Anfall, Val. Max.

Excursator, ōris, m. i. q. excurſor, Ammian.

Excursio, ōnis, f. 1) das Hervorlaufen, z. E. eines Redners in heftiger Action, Cic.: 2) Ausfall, Caeſ.: daher Ausſchweifung im Reden, Quintil.: 3) Einfall, Streiferey, Cic.: 4) Angriff, Attake, Cic. und Liv.: beſonders der leichten Truppen, Cic.: daher orationis, Cic. i. e. Anfang: 5) das Verreiſen, die Reiſe, Plin. Epiſt.

Excursor, ōris, m. 1) Soldat oder Parteygänger, Val. Max.: 2) Spion oder Parteygänger, tropiſch, Cic.: 3) Läufer oder Spion, Apul.

Excursus, us, m. 1) das Herauslaufen, Auslaufen, navigiorum, Hirt.: daher apum, Virg., Ausfliegen: 2) Angriff,

Caeſ.: auch Einfall, Streiferey, Tacit.: 3) Ausſchweifung im Reden, Plin. Ep.: 4) Hervorragung, Plin. H. N.

Excūsābĭlis, e, zu entſchuldigen, einer Entſchuldigung werth, Ovid.: excuſabilior, Val. Max.

Excusābundus, a, um, i. q. excuſans, Apul.

Excusamentum, i, n. i. q. excuſatio, Mart. Cap.

Excusāte, Adv. mit Entſchuldigung, verantwortlich, Quintil.: excuſatius, Iuſtin.

Excūsātĭo, ōnis, f. 1) Entſchuldigung, mit doppeltem Genitiv, a) deſſen, der ſich entſchuldigt, z. E. Sulpicii, Cic.: b) der Sache, die man entſchuldigt, oder wegen der man ſich entſchuldigt, z. E. peccati, Cic.: oculorum, Cic., wegen der Augen: excuſationem accipere, Cic. i. e. annehmen: excuſatione uti, Cic., gebrauchen, vorbringen: habere, Cic.: 2) Befreyung von etwas, tutelae, Pandect.

Excūsātor, ōris, m. Entſchuldiger, Auguſtin.

Excūso, avi, atum, are, 1) entſchuldigen, z. E. ſe apud aliquem, Cic., oder alicui, Cic.: ſe de aliqua re, Cic.: tarditatem literarum, Cic.: volo me excuſatum alicui, ſtatt excuſo &c. Cic.: habere excuſatum ſtatt excuſare, Ovid.: excuſatior (ſum), Plin. Ep.: excuſatiſſimus eſſem, Senec.: auch ſagt man iudex excuſatur ſeq. Infin. Cic.: 2) zur Entſchuldigung oder Urſache vorbringen oder anführen, z. E. morbum, Cic. und öfter: hieher gehört iudex excuſatur &c. ſ. vorher: 3) frey ſprechen von etwas, ab aliqua re, Pandect.: alicui rei ſtatt a re, Tacit.: 4) ſchützen, decken, Pallad.

Excūsor, ōris, m. Verfertiger der Geſchirre aus Metall, Quintil.

Excussabĭlis, e, was ſich abſchütteln, abwerfen läßt, Manil.

Excusse, Adv. mit Heftigkeit, (im Werfen), Senec.

Excusso, are, 1) abſchütteln, verjagen, entfernen, Tertull.: 2) examiniren, unterſuchen, Pandect. Ed. Torrent.

Excussōrĭus, a, um, zum Herausſchütteln dienlich, Plin. H. N.

Excussus, us, m. das Schlagen, Prud.

Excussus, a, um, ſ. Excutio.

Excusus, a, um, ſ. Excudo.

Excutĭo, uſſi, uſſum, 3. 1) heraus ſchütteln, Liv.: auch ausſchütteln, abſchütteln, pulverem, Ovid.: equitem, Liv.: iugum, Plin. Paneg.: veſtem, Petron. i. e. den Staub davon: daher a) heraus oder herab ſchlagen, z. E. die Zähne, Plaut.: oculum, Suet.: poſtem ſera, Ovid.: daher nehmen, entreißen, z. E. ſtudia de manibus, Cic.: agnam ore lupi, Ovid.: delicias, opinionem, Cic.: ſomnium, Ovid.: b) heraus oder herab werfen, equitem, ſ. vorher: aliquem curru, Virg. u. Curt.: auch herab oder wohin werfen, in terram, Cic.: daher woraus treiben, ſtürzen, jagen, fortjagen, forttreiben, vertreiben, aliquem patria, Virg.: feras cubilibus, Plin. Paneg.: das Fieber, Plin. H. N.: ſitim, Senec.: onus (Leibesfrucht), Ovid., zu frühzeitig gebären: daher ſe, ſich fort machen, fortpacken, Terent.: oder berauben, aliquem, Cic.: aliquem ſceptris, Ovid.: navis excuſſa magiſtro, Virg.: c) verſchlagen, z. E. auf der See, z. E. curſu, Virg.: d) hervor bringen, auspreſſen, verurſachen, ſudorem, Nep.: lacrymas, Terent.: riſum, Horat.: e) zerſtören, vernichten, ingenia, Stat.: foedus, Virg.: f) abſchießen, abſchleudern, tela, Tacit.: glandem, Liv.: g) ſomno excuti, Virg., aus dem Schlafe geſtört oder geriſſen werden, auffahren: h) heraus oder herab ſchütten, gießen, werfen, ſtürzen oder von ſich laſſen, z. E. procellae excuſſerunt imbrem, Curt.: ſpiritum, Quintil.: equitem, ſ. oben: excuſſi manibus radii, Virg., ſtürzten, fielen aus den ꝛc.: i) ausſtrecken, z. E. den Arm, um auszuholen, Ovid.: daher palma excuſſiſſima, Petron.: 2) ſchütteln, ſchüttelnd bewegen, hin und her bewegen, z. E. die Haare, Ovid.: pennas, Ovid.: ſeſe, Plin. H. N., ſich ſchütteln: brachia, Ovid.: daher durchſuchen, viſitiren, (weil das Viſitiren bey den Römern durch Schüttelung der Toga geſchah) aliquem, z. E. non excutio te, Cic.: pallium, Plaut.: daher überhaupt unterſuchen, examiniren, prüfen, die Muſterung paſſiren laſſen, Cic.: verbum, Cic.: non excutio te, Cic. ſ. vorher: puellas, Ovid. Not. excuſſit ſtatt excuſſerit, Plaut.

Exdorsuo, are, von Fiſchen, vielleicht reißen, oder von den ſtärkern Gräten befreyen, Terent.

Execo &c. Execror &c. Executio &c. ſ. Exſeco, Exſecror, Exſecutio.

Exedentŭlus, a, um, zahnlos, Tertull.

Exēdo, ēdi, ēſum, 3. auseſſen, Terent., doch kanns bloß eſſen, verzehren seyn: auch überhaupt eſſen, verzehren, Varr.: daher 1) aufeſſen, auffreſſen, aliquem, Terent. i. e. deſſen Vermögen: 2) tropiſch, verzehren, zu Grunde richten, abmergeln, z. E. aegritudo exeſt animum, Cic.: urbem, Virg.: ſylvas, Lucret.: vaſa, Plin. H. N.: 3) ausfreſſen, aushöhlen, Cic. Celſ. und Virg. Not. exedint ſtatt exederint, Plaut.

Exĕdra (Exhĕdra), ae, f. ein Sitz, Pand.: beſonders in einer Gallerie, wo man ſich des Geſprächs wegen niederließ, Cic.

Exedrĭum, i, n. i. q. exedra, wenn man vermindernd redet, Cic.

Exĕdum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Exemplar, Exemplare, ſ. Exemplaris.

Exemplāris, e, zum Beyſpiele dienend, Macrob.: daher exemplare und öfter (abgekürzt) exemplar, ſubſtantive, 1) Muſter, Modell, Vorbild, Original, Cic.: 2) Copie, Abſchrift, Beyſpiel, Cic. Not. exemplare ſteht Lucret. II, 123.

Exemplārius, a, um, i. q. exemplaris: daher exemplarium, ſubſt. 1) Original, Modell, Muſter, Arnob.: 2) Copie, Abſchrift, Hieron.

Exemplo, are, copiren, Sidon.

Exemplum, i, n. 1) Beyſpiel, a) das man anführt, Cic.: daher exempli cauſa, Cic., oder gratia, Nep., oder in exemplum, Suet., zum Beyſpiele, als ein Beyſpiel: daher Erzählung, Fabel, Phaedr.: b) das man andern gibt oder nimmt, z. E. exemplum capere de aliquo, Terent., oder ab aliis ſumere, Terent.: exemplo facere, Cic. i. e. ein Beyſpiel vor ſich haben, etwas nicht zuerſt thun: ſo auch quod exemplo fit, Cic.: exemplum alicuius ſequi, Nep.: exemplum veritus, Ovid., Beyſpiel oder Nachahmung: exemplum ſtatuere, geben, Terent.: ſo auch exemplum ſeveritatis edere, Cic.: daher c) was man andern zum Beyſpiele thut, z. E. Strafe, z. E. exempla in te edent, Terent., Exempel an dir ſtatuiren: ſo auch exempla in te faciam, Plaut.: in quem exempla fient, Terent.: daher exempla, Strafen zum Beyſpiel andrer, exemplariſche Strafen, Plaut.: ſo auch exempla edent, fient, ſ. vorher: d) Copie, Abſchrift, Cic.: e) Handlung, die einem wieder vergolten wird, z. E. quisque ſua exempla debet pati, Phaedr.: 2) Muſter, Modell, Original, Cic.: daher 3) Art und Weiſe, Beſchaffenheit, Plaut.: iſtoc exemplo, Liv.: daher von Briefen, Beſchaffenheit, Art und Weiſe, oder auch Inhalt, z. E. ſaepius literas uno exemplo dediſſes, Cic. i. e. Art: componere exemplum literarum, Cic. i. e. Inhalt, Formular: literae ſunt adlatae hoc exemplo, Cic. i. e. dieſes Inhalts: 4) Nachahmung, z. E. exemplum veritus, Ovid. ſ. oben n. 1, und läßt es ſich öfter ſo überſetzen: 5) Erzählung, Fabel, ſ. oben.

Exemtĭlis, e, was ſich heraus nehmen läßt, Colum.

Exemtĭo, ōnis, f. 1) Herausnehmung, Varr.: 2) Zurückhaltung einer Perſon, die vor Gericht gefordert worden, Pandect.

Exemtor, ōris, m. Herausnehmer, Plin. H. N. i. e. Steinbrecher.

Exemtus, us, m. Herausnehmung, Wegnehmung, Vitruv.

Exemtus, a, um, ſ. Eximo.

Exentĕro, avi, atum, are, ausweiden, i. e. die Eingeweide heraus nehmen, leporem, Iuſtin.: daher ſcherzhaft, 1) ausleeren, Plaut.: 2) martern, Plaut.

Exĕo, ivi und öfter ii, ĭtum, ire, 1) herausgehen, weggehen, de triclinio, Cic.: de navi, Cic.: ex navi, Nep.: domo, Cic.: a patria, Cic.: foras, Terent.: ſtatione, Virg. i. e. abgehen; auch mit ad und in, auf die Frage wohin? z. E. in provinciam, Caeſ.: ad aliquem, Terent.: in terram, Cic.: ad pugnam, Liv.: auch ohne Caſum, auslaufen, abſchiffen, abreiſen, Cic. Caeſ. und Liv.: daher a) tropiſch, z. E. de vita, Cic., oder e vita, Cic., ſterben: nihil inſolens ex ore exiit, Nep.: e patriciis, Cic., den Stand der Patricier verlaſſen: ex (oder de) poteſtate (ſcil. mentis), Cic., oder a ſe, Petron., ſeinen Verſtand verlieren: a memoria, Senec., vergeſſen werden: b) heraus kommen, befreyet werden, z. E. aere alieno, Cic.: auch davon kommen, entwiſchen, Vellej.: c) drüber kommen, paſſiren, über etwas gehen, z. E. limen, Terent.: daher modum, Ovid., überſchreiten: d) ausweichen, entgehen, auspariren, z. E. tela oculis, Virg.: vim, Virg.: e) auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen, z. E. fama exiit, Nep.: oratio, Cic.: libri, Cic.: auch ohne Nominat. z. E. exiit in vulgus, ſeq. Accuſ. et Infin. es iſt bekannt worden, Nep.: f) ausgehen oder ſich endigen, z. E. dies induciarum exiit, Liv.: exeunte anno, Cic., am Ende des Jahrs: g) hervor kommen, ausſchlagen, hervor keimen, Plin. H. N.: h) ſich erſtrecken, Plin. Ep.: daher fallen, z. E. in den Monat, Jahr ꝛc. Ovid. und Plin. H. N.: i) ausſchweifen, in der Rede, z. E. in laudes Caſtoris, Quintil.: in iram, zornig werden, Lucan.: in aliquem, wüthen, Stat.: k) ausfließen, ins Meer fließen, z. E. in aquas maris, Ovid.: l) heraus kommen, von Looſen, z. E. ſors, Cic.: nomen, Cic.: 2) in die Höhe ſteigen, empor ſteigen, empor ragen, Virg. und Plin. H. N. Not. Paſſiv. z. E. nollem huc exitum, Terent., ich wollte, ich wäre nicht heraus gegangen.

Exequiae, Exequor, ſ. Exſeq.

Exercĕo, ui, ĭtum, 2. 1) üben, aliquem in re, Cic.: ſe ad aliquid, Cic.: ſe re, Cic.: auch ohne ſe, Cic., oder exerceri, Cic., ſich üben: daher a) beſchäftigen, z. E. mentem in re, Cic.: tauros, Virg.: diem, Virg., ſich den Tag hindurch beſchäftigen: b) beunruhigen, plagen, Cic. Terent. und Virg.: 2) ausüben, thun, verrichten, ſich mit etwas beſchäftigen, Gebrauch machen von etwas, z. E. medicinam, quaeſtionem, crudelitatem, ius civile, inimicitias, iudicium, Cic.: poenas, Virg.: navem, Pandect. i. e. damit Hand-

Handthierung treiben: quaedam, Virg., machen: vitam ſeparatam, Iuſtin.: nomen patris, Plin.: pacem, Virg., machen: choros, Virg., anſtellen: victoriam, Liv., den Sieg verfolgen: ſitim, Sil., den Durſt erdulden: daher 3) bearbeiten, oder ſich mit etwas beſchäftigen, z. E. ferrum, Virg.: colles vomere, Ibid.: 4) ſumtum, Terent., die Koſten wieder heraus bringen: 5) verba, ſtatt ſe ad verba, Senec.

Exercitamentum, i, n. Uebung, Apul.

Exercitāte, Adv. geübt, mit Uebung; exercitatius, Senec.: exercitatiſſime, Arnob.

Exercitātio, ōnis, f. 1) Uebung, Cic.: 2) Ausübung, Cic.

Exercitātor, ōris, m. der andre übt, Plin. H. N.

Exercitātrix, Icis, f. Ueberinn, Quintil.

Exercīte, Adv. mit Uebung, folglich oft, z. E. exercitius cogitare, Apul.

Exercītio, ōnis, f. 1) Uebung, Cato: 2) Ausübung, Handhabung, z. E. iudicii, Pandect.: navis, Ibid. i. e. wenn man damit Handthierung treibt.

Exercitium, i, n. Uebung, Salluſt.

Exercīto, are, üben, Mela und Salluſt.: häufiger iſt exercitatus, a, um, 1) geübt, Cic.: exercitatior, Cic.: exercitatiſſimus, Nep. und Cic.: auch ſeq. Genit. Tertull.: 2) beunruhigt, Horat.

Exercītor, ōris, m. 1) der Ueber, Uebungsmeiſter, Plaut.: 2) der etwas ausübt, mit etwas Handthierung treibt, z. E. cauponae, Pandect.: navis, Ibid.

Exercitōrius, a, um, 1) die Uebung betreffend, Tertull.: 2) den betreffend, der eine Handthierung treibt, Pandect.

Exercituālis, e, die Armee betreffend, Ammian.

Exercītus, a, um, ſ. Exerceo.

Exercītus, us, m. 1) Uebung, Plaut.: auch vielleicht Schmerz, Betrübniß, Plaut.: 2) Heer, Kriegsheer, Armee, z. E. exercitui praeeſſe, Cic., oder ducere, Cic., oder ductare, Salluſt., commandiren: conſcribere, Cic., oder ſcribere, Liv., enrolliren: facere, Cic.: contrahere, Caeſ.: colligere, Cic.: conficere, Cic., oder conflare, Cic., oder cogere, Salluſt., zuſammen bringen. Not. a) auch iſts bloß Infanterie, Caeſ.: b) auch Verſammlung der Bürger oder des Volks, Varr.: c) jedes Heer, Menge, z. E. corvorum, Virg.: Phorci, Virg. i. e. Meergottheiten: d) Genit. exerciti, Varr.

Exero, ſ. Exſero.

Exerro, are, abirren, vom Wege irren oder abgehen, Stat.

Exertus, ſ. Exſertus.

Exēsor, ōris, m. Ausfreſſer, Wegfreſſer, Verzehrer, Lucret.

Exesto, i. e. extra eſto, Feſt.

Exēsus, a, um, ſ. Exedo.

Exfibŭlo, are, i. e. ſolvo fibula, Prud.

Exfolio, are, entblättern.

Exfrīco, are, i. q. effrico, Apul.

Exfutŭo, ui, ūtum, 3. i. e. futuendo exhaurio, Catull.

Exgruminans, Varr. ſi lectio certa.*

Exhaeredo &c. ſ. Exher.

Exhālātio, ōnis, f. Ausduftung, Ausdampfung, Cic.

Exhālo, avi, atum, are, 1) aushauchen, ausduften, ausdampfen, odores, Lucret.: nebulam, Virg.: caliginem, Plin. H. N.: vitam, Virg., oder animam, Ovid. i. e. ſterben: crapulam, Cic., oder vinum, Cic. i. e. nüchtern werden: 2) duften, dampfen, Lucret.

Exhaurio, ſi, ſtum, 4. 1) heraus ſchöpfen, ſentinam, Cic.: daher a) heraus ſchaffen, heraus nehmen, z. E. pecuniam ex aerario, Cic.: plebem, Cic.: praedam ex agris, Cic.: terram, Caeſ.: b) wegnehmen, benehmen, entziehen, nehmen, z. E. dolorem, Cic.: amorem, Cic.: ſibi vitam, Cic.: partem ex laudibus, Cic.: poenas, Virg., ſich rächen: c) austrinken, vinum, poculum, Cic.: 2) ausſchöpfen, erſchöpfen, z. E. einen Brunnen: daher a) erſchöpfen, leer machen, ausleeren, z. E. aerarium, Cic.: poculum, ſ. vorher: b) erſchöpfen, arm machen, z. E. homines, Cic.: facultates patriae, Cic.: c) erſchöpfen, ermüden, verzehren, zu nichte machen, ſchwächen, z. E. vires, Plin. Ep.: corpora, Curt.: pudorem, Auct. ad Her.: actionem, Cic.: d) zu Ende bringen, vollenden, überſtehen, mandata, Cic.: bella, labores, Virg.: noctem, Tacit.: vim aeris alieni, Liv., bezahlen: ſermo exhauſtus eſt i. e. finitus, Cic.: 3) graben, foſſam, Liv.: humum, Horat.: 4) leiden, ausſtehen, dura et aſpera belli, Liv.: bella, ſ. vorher. Not. exhauſtum, ſubſtantive, z. E. nunquam exhauſti ſatis eſt, Virg. i. e. Arbeit oder Grabung der Erde um den Weinſtock.

Exhaustus, a, um, ſ. Exhaurio.

Exhebĕnus (Exebĕnus), i. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Exhedra, ſ. Exedra.

Exherbo, are, vom Graſe befreyen, Colum.

Exhērēdātio, ōnis, f. Enterbung, Colum.

Exheredito, are, enterben, Salv.

Exhērēdo, avi, atum, are, enterben, aliquem, Cic.

Exhēres, ēdis, erblos, Cic.

Exhĭbeo, ui, itum, 2. 1) heraus geben, ausliefern, überliefern, geben, oder hingeben, ſehen laſſen, darſtellen, Cic.: daher

daher a) ſe, ſich darſtellen, zeigen, Suet.: ſe miniſtratorem, Cic., ſich zeigen oder betragen: b) erweiſen, zeigen, leiſten, benevolentiam domino, Colum.: liberalitatem et iuſtitiam, Plin. Paneg.: vicem ſpodii, Plin. H. N.: c) zeigen oder nachahmen, z. E. linguam paternam, Ovid.: faciem parentis, Plin. H. N.: d) von ſich geben, ſonos, Ovid.: 2) dafür ſtehen, culpam, Pandect.: vias tutas, Ovid., machen, daß ſie ſicher ſind: 3) ausüben, imperium, Plaut.: 4) machen, verurſachen, moleſtiam alicui, Cic.: vias tutas, ſ. vorher: 5) erhalten, unterhalten, nähren, Iuſtin.: 6) anwenden, horam, Cic.: 7) geben, mittheilen, Ovid.

Exhibĭtĭo, ōnis, f. 1) Aushändigung, Auslieferung, Gell. und Pandect.: 2) Ernährung, Unterhaltung, Pandect.

Exhibĭtor, ōris, m. der etwas gibt oder anſtellt, ludorum, Arnob.

Exhibitorius, a, um, die Aushändigung betreffend, Pandect.

Exhibĭtus, a, um, ſ. Exhibeo.

Exhilarātio, ōnis, f. Ergötzung, Fröhlichkeit, Auguſtin.

Exhĭlăro, avi, atum, are, aufgeräumt, fröhlich machen, ermuntern, ergötzen, Colum.: ſervitutem, Cic., aufheitern, ermuntern: tropiſch, colorem, Plin. H. N.

Exhinc, hierauf, hernach, Suet.

Exhonōro, are, entehren, Auguſtin.

Exhorreo, ui, 2. ſich entſetzen, erſchrecken, aliquid, vor etwas, Colum.

Exhorresco, ui, 3. 1) ein Schaudern empfinden, ſchaudern, erzittern, Ovid.: 2) ein Schaudern empfinden, ſich entſetzen, erſchrecken, Cic.: auch aliquid, vor etwas, Virg.

Exhortātĭo, ōnis, f. Ermahnung, Ermunterung, Planc. in Cic. Ep.

Exhortativus, a, um, die Ermahnung betreffend, Quintil.

Exhortātor, ōris, m. Ermahner, Ermunterer, Tertull.

Exhortatorius, a, um, i. q. exhortativus, Hieron.

Exhortor, atus ſum, ari, ermahnen, ermuntern, Virg. und Quintil.

Exhydrias, ae, m. ein Wind, vom Regen erregt, Apul.

Exibilo, Exicco, Exico, ſ. Exſib. &c.

Exignesco, ĕre, feurig werden, Cenſorin.

Exĭgo, ēgi, actum, 3. 1) heraus treiben, wegtreiben, heraus jagen, z. E. reges ex civitate, Cic.: hoſtem e campo, Liv.: aquas, Ovid. i. e. ins Meer fließen: fabulas, Terent. i. e. auszischen: daher plagen, beunruhigen, Ovid.: vita, tödten, Senec.: daher a) austreiben, z. E. das Vieh, z. E. a grege in campos, Varr.: paſtum, auf die Weide, Ibid.: b) hervor treiben, hervor bringen, radices, Celſ.: uvas, Colum.: c) hervor bringen, verba, Quintil. i. e. ausſprechen: daher heraus ziehen, enſem, Ovid.: d) vertreiben, verkaufen, Liv.: 2) wohin treiben, z. E. in campos, paſtum, ſ. vorher: daher hinein ſtechen oder ſtecken, z. E. enſem per iuvenem, Virg.: tela in aliquem, Senec.: auch durchbohren, durchſtoßen, Val. Fl.: manum, Quintil. i. e. einen Hieb anbringen, oder auch den Hieb auspariren, abhalten: 3) über etwas gehen, paſſiren, im Gehen zurück legen, z. E. Athon, Val. Fl.: mediam dies exegerat horam, Ovid.: Phoebe, qui aeſtivos ſpatioſius exigis ignes, Prop. i. e. lange Sommertage macheſt: mare, Plin. H. N.: daher a) zubringen, vitam, i. e. leben; tempus, Plin. Ep.: aetatem, Cic.: b) endigen, zu Ende bringen, opus, Ovid.: aetatem, Cic.: annum, Ovid.: c) erdulden, Plaut.: 4) fordern, verlangen, auch einfordern, eincaſſiren, z. E. veritatem a teſte, Cic.: ex aliquo, Cic.: pecunias, Cic.: prout res exigit, erfordert, verlangt, Plin. H. N. Not. quas exactus es ſtatt exegiſti, Plaut.: daher a) viam, Cic. i. e. ſorgen, daß der Weg gemacht werde: ſo auch ſarta tecta exigere, Cic. und Liv. i. e. unterſuchen, ob bey dem Gebäude alles gut gemacht ſey: b) poenas de aliquo, Ovid., oder alicui, Ovid. i. e. ſtrafen: ſo auch ſupplicium de aliquo, Flor.: ſo auch piacula ab aliquo, Liv.: c) fragen, ab aliquo, Tacit.: 5) abwägen, unterſuchen, columnas ad perpendiculum, Cic.: opus ad vires ſuas, Ovid.: pondus margaritarum manu, Plin. H. N.: daher a) überlegen, modum, Virg.: b) überlegen oder tractiren mit Jemanden, Unterhandlung pflegen, cum aliquo, Planc. in Cic. Ep.: c) bilden, ſe ad aliquem, Senec.: d) nachahmen oder erreichen, gracilitatem, Quintil.: auch erlangen, bekommen, promiſſum, Cic.: ab aliquo, Cic.: 6) zwingen, treiben, Stat.: 7) ausdehnen, verlängern, ignes, Prop. ſ. oben: 8) eintheilen, abtheilen, annum, Ovid. ſ. oben. Not. Partic. exactus, a, um, ſteht auch adiective, genau, accurat, vollkommen, pünctlich, z. E. numerus, Liv.: cura exactior, Suet.: vir exactiſſimus, Plin. Epiſt.: auch ſeq. Genit. z. E. exactior artis, Ovid.

Exĭgue, Adv. 1) wenig oder kurz, z. E. dicere, Cic.: epiſtola exigue ſcripta, Cic.: daher nicht recht, Gell.: 2) kärglich, ſparſam, Terent. und Cic.: daher mit genauer Noth, kaum, Caeſ.

Exiguĭtas, ātis, f. 1) Wenigkeit, z. E. copiarum, Caeſ.: daher Wenigkeit, Mangel, Armuth, fiſci, Suet.: 2) Kleinheit, Caeſ.: daher Kürze, Caeſ. u. Liv.

Exiguus, a, um, 1) klein, z. E. cor, Cic.: caſtra, Caeſ.: mus, Virg.: homo, Nep.: Comp. exiguior, Pandect.: Superl. exiguiſ-

exiguiſſimus, a, um, Ovid. und Plin. Ep.: daher a) gering oder klein, numerus, laus, Cic.: b) gering, ſchlecht, veſtes, Sulp. Sev.: c) kurz, vita, Cic.: 2) wenig, z. E. capilli, Martial.: copiae, Nep.: wenig Truppen oder kleines Heer: tempus, Cic.: daher exiguum, ſubſtantive, eine Wenigkeit, etwas Weniges, z. E. aquae, Ovid.: temporis, Plin. Ep.: exiguo poſt, kurz darauf, Plin. H. N.: auch ſteht exiguum adverbialiter, z. E. exiguum ſapio, Plin. Ep.

Exilio, ſ. Exſilio.

Exilis, e, dünn, mager, z. E. iecur, Cic.: ſolum, Cic.: daher körperlos, domus Plutonia, Horat.: daher 1) tropiſch, mager, trocken, genus ſermonis, Cic.: exiliores orationes, Cic. i. e. ohne Schmuck: 2) gering, ſchwach, ſchlecht beſchaffen, klein, res, Nep.: domus, Horat. i. e. arm: 3) kurz, via, Ovid.: 4) frey von etwas, z. E. exilis et inanis aegritudinum, Plaut.: 5) ſchwach, vox exilior, Plin. H. N.: 6) leer, z. E. exilis et inanis &c. Plaut. ſ. vorher: daher domus Plutonia, i. e. worin nur Schatten ſind, Horat. ſ. vorher.

Exilitas, ātis, f. 1) die Dünne, Plin. H. N.: daher Schwäche, vocis, Quintil.: literarum, Ibid. i. e. wenn die Buchſtaben zu ſchwach ausgeſprochen werden: 2) Magerkeit, ſoli, Colum.: daher tropiſch, Magerkeit, Trockenheit, Schmuckloſigkeit im Reden, Cic.

Exiliter, Adv. 1) dünne; daher ſchwächlich, z. E. verba exiliter exanimata, Cic.: 2) mager: daher tropiſch, mager, trocken, ohne Schmuck, z. E. dicere, ſcribere, Cic.: 3) kurz, z. E. exilius dicere, Varr.

Exilium, ſ. Exſilium.

Eximie, Adv. 1) außerordentlich, auf eine beſonders ſich auszeichnende Art, ungemein, beſonders, z. E. diligere, Cic.: daher 2) vortrefflich, Gell.: eximie ornatum, Liv., vortrefflich, oder ungemein.

Eximiĕtas, ātis, f. Außerordentlichkeit, Vortrefflichkeit, Symm.

Eximius, a, um, 1) ausnehmenswerth, Terent. Cic. und Liv.: daher 2) außerordentlich, ungemein, z. E. virtus, facies, ingenium, ſpes, Cic.: daher vortrefflich, Cic.: virtutes, Cic.: ſo auch virtus, facies, ingenium, ſ. vorher: auch ſeq. infin. Lucan.: auch ſeq. Genit. z. E. eximii regum, Stat.

Eximo, ēmi, emtum, 3. herausnehmen, z. E. de dolio, Cato: aliquem numero beatorum, Horat.: de numero proſcriptorum, Nep.: aliquem ex reis, Cic., oder de reis, Cic. i. e. losſprechen: diem ex menſe, Cic.: daher 1) wegnehmen, benehmen, entreißen, religionem, Cic.: aliquid ex rerum natura, Cic.: alicui onus, Horat.: aliquem morti, Tacit.: daher diem dicendo, Cic., die Zeit durch Reden zubringen oder wegnehmen; 2) befreyen, losmachen, z. E. aliquem ex obſidione, Cic., oder obſidione, Liv. i. e. entſetzen: agrum de vectigalibus, Cic.: rem miraculo, Liv., machen, daß die Sache nicht wunderbar iſt: aliquem ex culpa, Cic.: morti, ſ. vorher: ex metu, Plaut.: 3) zurückhalten, z. E. Jemanden, der vor Gericht gefordert worden, Pandect.

Exin, i. q. exinde, 1) darnach, i. e. nach Beſchaffenheit der Sache, Plaut.: 2) darnach, hierauf, hernach, Cic.

Exinānio, ivi, itum, 4. ausleeren, leer machen, navem, Cic.: regionem frumento, Auct. B. Afric.: vehicula, abladen, Plin. H. N.: alvum, bilem et pituitam, Ib., abführen: lienem, Ibid., verzehren: patrimonium, Pandect., erſchöpfen: agros, Cic. ausplündern: gentes, Cic.

Exinanitio, ōnis, f. 1) Ausleerung, alvi, Plin. H. N. i. e. Abführung: 2) Erſchöpfung, Entkräftung, Plin. H. N.

Exinde, 1) hierauf, hernach, Cic.: 2) hieraus, oder nachdem, daher, Plaut.

Exiŏcor, ari, ſcherzen, Catull., doch lieſet Voſſius: es, iocaris.

Existimābilis, e, vermuthlich, Coel. Aur.

Existĭmātio, ōnis, f. 1) Meinung, Urtheil, Cic.: communis exiſtimatio eſt, Liv., jeder kann glauben, davon urtheilen, was er will: veſtra exiſtimatio eſt, Liv., darüber möget ihr urtheilen: 2) Ehre, Reputation, Cic.: 3) das Recht oder Vermögen zu urtheilen, z. E. communis &c. ſ. vorher: veſtra &c. ſ. vorher.

Existĭmātor, ōris, m. Urtheiler, Beurtheiler, Cic.

Existĭmo (Exiſtŭmo), avi, atum, are, 1) meinen, urtheilen, dafür halten, z. E. ſeq. Accuſ. et Infin. Cic.: aliquem avarum, Cic., für habſüchtig halten: bene mereri exiſtimabantur, Nep., man glaubte, daß ſie &c.: exiſtimari in hoſtium numero, Cic., für Feinde gehalten werden: 2) urtheilen, beurtheilen, de re, Cic.: bene de aliquo, Cic.: rem, Terent.: 3) entſcheiden, Liv. und Caeſ.: 4) bedenken, überlegen, Terent. und Salluſt.

Existo, ſ. Exſiſto.

Exitiābĭlis, e, zum Verderben oder Untergange gereichend, verderblich, ſchädlich, Cic. und Liv.

Exitiālis, e, i. q. exitiabilis, Cic.

Exitialiter, Adv. verderblich, auf verderbliche Art, Auguſtin.

Exitio, ōnis, f. Ausgang, Plaut.

Exitiōse, Adv. verderblich, ſchädlich, Auguſtin.

Exitiōsus, a, um, Verderben oder Untergang verurſachend, verderblich, ſchädlich, Cic.: exitioſior, Tacit.: exitioſiſſimus, Tertull.

Ex-

Exitium, i, n. 1) Ausgang, Ende, z. E. vitae, Salluſt.: 2) Untergang, Verderben, urbis, Cic.: alicui eſſe exitio, Cic.: auch Verderben, i. e. was Verderben bringt, Plin. H. N. Not. exitium ſtatt exitiorum, Pacuv. ap. Cic.

Exitus, us, m. 1) Ausgang, z. E. aus einem Walde, aus der Stadt, Cic. Liv. und Caeſ.: auch Ausgang, i. e. Ort, woraus man geht oder gehen kann, z. E. aedificii, Nep.: cibi i. e. podex, Plin. H. N.: 2) Ausgang einer Sache, z. E. ſpei, Liv.: belli, Cic.: promiſſorum, Cic. i. e. Erfüllung: exitum habere, Cic.: lex habet exitum, Cic., wird erfüllt: fuga exitum non habebat, Cic., man konnte nicht fliehen: daher exitu, durch die That, Cic.: daher exitus, Ausgang, Entwickelung des Schauſpiels, Cic.: 3) Ausgang, i. e. Ende, z. E. anni, Liv.: orationis, Cic.: rem adducere ad exitum, Cic., enden: civitates hos ſolent exitus habere, Cic.: triſtis, Cic.: verborum, Varr. i. e. Endung: vitae, Nep. und bloß exitus, Nep., Ende des Lebens, Tod: 4) exitus ad degreſſionem, Cic., Gelegenheit zum Ausſchweifen in der Rede.

Exlecebra, ae, f. i. q. elecebra, Plaut.

Exlex, egis, an kein Geſetz gebunden, geſetzlos, Cic.

Exmoveo, ere, ſtatt emoveo, Plaut.

Exobruo, ui, utum, 3. heraus ſchaffen oder abräumen, Apul.

Exobſecro, are, bitten, Plaut.

Exochadium i. e. tuberculum in ano, Marc. Emp.

Exocoetus, i, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Exoculo, are, der Augen berauben, Plaut.: daher exoculatus, ohne Augen, blind, Apul.

Exodiarius, i, ein Acteur im Nachſpiele, Ammian.

Exodium, i, n. 1) Ausgang, Ende, Varr.: 2) das Nachſpiel auf dem Theater, das nach den Trauerſpielen luſtig zu ſeyn pflegte, Liv.

Exodoro, are, des (übeln) Geruchs berauben, Tertull.

Exodus, i, f. 1) Ausgang: 2) das zweyte Buch Moſis, Tertull.

Exoleſco, evi, etum, 3. 1) auswachſen, i. e. ſeine völlige Größe erlangen; daher exoletus, a, um, erwachſen, ausgewachſen, z. E. virgo, Plaut.: beſonders wurden Mannsperſonen, die ſich zur Knabenſchänderey gebrauchen ließen, exoleti genannt, Cic.: 2) verwachſen, nicht mehr wachſen, Colum.: daher tropiſch, verwachſen, i. e. vergehen, aus der Gewohnheit und aus dem Gedächtniſſe kommen, z. E. literae, Suet.: favor, Liv.: odium vetuſtate exoletum, Liv.: mos exoletus, Suet.: exoleti auctores, Quintil.

Exoletus, a, um, ſ. Exoleſco.

Exolvo, ſ. Exſolvo.

Exomis, idis, f. eine Art kurzer Weſten, Feſt.

Exomologeſis, is, f. Bekenntniß, Tertull.

Exoneratio, onis, f. Entledigung, Befreyung ꝛc. z. E. mercedis, Pandect.

Exonero, avi, atum, are, von der Laſt befreyen, entledigen, ausladen, z. E. navem, Plaut.: alvum, Plin. H. N.: colos, Ovid., das Geſponnene abmachen: daher 1) befreyen, erleichtern, z. E. civitatem metu, Liv.: conſcientiam, Curt., oder fidem ſuam, Liv. i. e. ſein Gewiſſen: partem laborum, Tacit.: 2) ſich einer Sache entledigen, wegſchaffen oder wohin ſchaffen, z. E. aliquem ex agro, Plaut.: aliquid in aures, i. e. vertrauen, Senec.: multitudinem in terras, Tacit.: curas, Senec.: 3) ſe, ſich ergießen oder ſtürzen, von Flüſſen, wenn ſie z. E. ins Meer fließen ꝛc. Ovid. und Plin. H. N.

Exoptabilis, e, wünſchenswerth, erwünſcht, Plaut.

Exopto, avi, atum, are, 1) auserſehen, Plaut.: 2) wünſchen, gern ſehen, daß etwas geſchehen möge, aliquid, Plaut. und Cic.: peſtem alicui, Cic.: auch ſeq. Infin. Cic.: auch ſeq. ut, Cic.: daher exoptatus, a, um, erwünſcht, Cic.: nihil exoptatius, Cic.: exoptatiſſima gratulatio, Cic.

Exorabilis, e, 1) erbittlich, Cic. und Horat.: nulli exorabilis, Sil.: exorabilior, Senec.: 2) leicht erbittend, Val. Fl.

Exorabulum, i, n. Erbittungsmittel, Erbittungsart, Plaut.

Exoratio, onis, f. das Erbitten oder Bitten, Quintil. Decl.

Exorator, oris, m. Erbitter, Terent.

Exoratrix, icis, f. i. e. quae exorat, Salv.

Exorbeo, ſ. Exſorbeo.

Exorbitatio, onis, f. Ueberſchreitung, Abweichung, Tertull.

Exorbitator, oris, m. Uebertreter, Tertull.

Exorbito, are, 1) aus dem Gleiſe (Geleiſe) gehen, Auguſtin.: daher abweichen, Tertull.: 2) abwendig machen, Sidon.

Exorciſmus, i, m. Beſchwörung der (böſen) Geiſter, Tertull.: der Beſchwörer heißt exorciſta, Iul. Firm.: und Exorcizo, are, die (böſen) Geiſter beſchwören, Pandect.

Exordior, orſus ſum, 4. anfangen, a) vielleicht vom Weber, das Gewebe anfangen, anzetteln, Plaut. und Cic., wo es jedoch tropiſch ſteht, anfangen: b) überhaupt anfangen, bellum, Liv.: dicere, Cic.: ab ipſa re, Cic. Partic. exorſus, a, um, ſteht auch paſſive, angefangen, Plaut.: daher exorſa (Plur.), das Angefangene, Anfang, Unternehmen, Virg.

Exordĭum, i, n. Anfang, a) vielleicht des Gewebes, Quintil.: b) überhaupt Anfang, z. E. vitae, Cic.: beſonders der Rede, Eingang, Cic.: auch die ganze Abhandlung, Schrift, Buch, Colum.

Exōrĭor, ortus ſum, 4. hervor kommen, ſichtbar werden, ſich zeigen, erſcheinen, aufgehen, z. E. canicula exoritur, Cic.: ſol, Virg.: daher exoriens ſcil. ſol, a) der Orient, Colum. und Varr.: b) der Morgen, oder die aufgehende Sonne, Prop.: ferner annus, Tibull.: fama, Liv.: repentinus Sulla nobis exoritur, Cic.: promulgatio, Cic.: omnes exorti, Liv., brachen hervor: daher 1) ſich erholen, Cic.: 2) entſtehen, herrühren, zum Vorſchein kommen, ſich zeigen, z. E. a Myrrhina haec ſunt exorta, Terent.: honeſtum, quod ex virtutibus exoritur, Cic.: ratio Antipatri, Cic.: timor, Cic.: fama, ſ. oben: 3) werden, exortus eſt rex, Cic.: 4) ſeyn, wenn zugleich die Veranlaſſung darin liegt, Terent.

Exormiston, i, n. eine Art Fiſche, Caſſiod.

Exornātio, ōnis, f. Ausſchmückung, Auszierung, Schmuck, Cic.

Exornātor, ōris, m. Ausſchmücker, z. E. rerum, Cic. i. e. der Dinge mit allerhand Erweiterungen und in reichen Ausdrücken vorträgt.

Exorno, avi, atum, are, 1) ſchmücken, ausſchmücken, zieren, Cic.: exornatiſſima cithara, Auct. ad Her.: beſonders mit Kleidern, ſchmücken, herausputzen oder ankleiden, z. E. veſte regia, Curt.: veſte varia, Terent.: eum (Clodium) mulieres exornatum ita deprehendiſſent, Cic. i. e. angekleidet: daher ſcherzhaft exornatum dabo atque depexum, Terent. i. e. prügeln: 2) ausrüſten, mit etwas oder den nöthigen Dingen verſehen, z. E. vicinitatem armis, Salluſt.: claſſem, Iuſtin.: 3) zu recht machen, in Ordnung ſtellen, gehörig zubereiten, ordnen, z. E. nuptias, Plaut.: aciem, Salluſt.: 4) einen anſtellen, wozu abrichten, Auct. ad Her.: 5) etwas bearbeiten, ſich darauf legen, philoſophiam, Cic., wo es nicht iſt rühmen, preiſen: 6) rühmen, preiſen, ſ. vorher: 7) des Schmucks berauben, Tertull.

Exōro, avi, atum, are, 1) bitten, Plaut. Virg. und Cic.: 2) erbitten, aliquid, Terent.: aliquid ab aliquo, Plaut.: aliquem, Cic.: aliquem aliquid, Plaut.: 3) beſänftigen, Ovid. und Plin. Ep.: 4) durch Bitten abhalten, Iuſtin.: 5) cauſas, Proceſſe führen, Advocat ſeyn, Pandect.: 6) exorari, erhört werden, Stat.

Exors, ſ. Exſors.

Exorſus, a, um, ſ. Exordior.

Exorſus, us, m. Anfang, Cic.

Exortīvus, a, um, 1) das Aufgehen (der Geſtirne) betreffend, Plin. H. N.: 2) gegen Morgen liegend, Ibid.

Exortus, a, um, ſ. Exorior.

Exortus, us, m. das Hervorkommen, Entſtehung, Aufgang, z. E. ſolis, Plin. H. N.

Exos, oſſis, ohne Knochen, Lucret.

Exosculātio, ōnis, f. das Küſſen (der Tauben, i. e. Schnäbeln), Plin. H. N.

Exoscŭlor, atus ſum, ari, küſſen, Suet.: tropiſch, ſchätzen, bewundern, Gell.

Exoſſis, e, 1) ohne Knochen, ohne Gräten, Apul.: 2) biegſam, Apul.

Exoſſo, avi, atum, are, 1) der Knochen oder Gräten berauben, Terent.: daher biegſam machen, beugen, Lucret.: 2) agrum, Perſ. von Steinen reinigen, oder wohl bearbeiten.

Exoſſus, a, um, i. q. exoſſis, Apul.

Exoſtra, ae, 1) eine hölzerne bewegliche Brücke, durch deren Hülfe die Belagerer vom Belagerungsthurme auf die Mauer der belagerten Stadt ſtiegen, Veget. de re mil.: 2) eine hölzerne Maſchine auf dem Theater, die herumgedreht werden konnte, daß man alsdenn alles ſah, was hinter dem Vorhange war, Cic., nach des Turnebus Erklärung.

Exōſus, a, um, 1) haſſend, aliquid oder aliquem, Virg.: exoſus es mores, haſſeſt ꝛc. Curt.: 2) der gehaßt wird, verhaßt, Gell.

Exoterĭcus, a, um, äuſſerlich, i. e. gemein, was alle lernen können.

Exotĭcus, a, um, ausländiſch, Plaut.

Expallesco, lui, 3. erblaſſen, blaß werden, Auct. ad Her.: aliquid, vor etwas, i. e. erſchrecken, ſich entſetzen, Horat.

Expallĭdus, a, um, blaß, Tertull.

Expallio, are, i. e. privare pallio, Plaut.

Expalpo, are, 1) ſtreicheln, liebkoſen, Plaut.: 2) erſchmeicheln, Pompon.

Expalpor, atus ſum, ari, i. q. expalpo, Plaut. Fragm.

Expando, andi, anſum und aſſum, 3. von einander machen, ausbreiten, alas, Plin. H. N.: ficus in ſole, Colum.: daher 1) öffnen, Tacit.: 2) erklären, Lucret.

Expanſio, ōnis, f. Ausbreitung, Ausdehnung, Coel. Aur.

Expanſus, a, um, ſ. Expando.

Expapillo, are, bis an die Bruſt entblößen, Plaut.

Expario, ĕre, z. E. pecudes expartae, Varr. i. e. die nicht mehr gebären.

Expaſſus, a, um, ſ. Expando.

Expatior, ſ. Exſpatior.

Expatricius, i, m. i. e. qui patriciam dignitatem depoſuit, Cod. Iuſt.

Expātro, are, verrichten, thun, Catull. Scaliger erklärts verhuren.

Expa-

Expavefacio, eci, actum, 3. in Entſetzen bringen, ſcheu machen, Hygin.

Expăveo und Expavesco, pāvi, 2 u. 3. ſich entſetzen, ſehr erſchrecken, z. E. ad aliquid, Liv.: aliquid, vor etwas, Horat. Plin. H. N. und Suet.

Expavĭdus, a, um, ſich entſetzend, erſtaunt, erſchrocken, Gell.

Expecto, Expectatio, ſ. Exſpecto &c.

Expectŏro, are, aus der Bruſt oder aus dem Herzen jagen, vertreiben, Enn. ap. Cic.

Expeculio, are, i. e. privare peculio, Plaut.

Expĕdĭo, ivi und ii, itum, 4. eigentlich, einen, der an den Füßen verwickelt war, los machen, los wickeln, z. E. einen Vogel: daher überhaupt los wickeln, oder heraus wickeln, heraus winden aus etwas, eigentlich und tropiſch, befreyen, los machen, z. E. ſe ex laqueis, Cic.: auch laqueis, Horat.: nodum, Cic.: aliquem, Cic.: ſe ab omni occupatione, Cic.: ſe ex turba, Terent.: ſe crimine, Terent.: iter fugae, Liv.: daher a) von Schwierigkeiten befreyen, entwickeln, in guten Stand ſetzen, verſchaffen, z. E. aditum, Caeſ.: ſalutem, Cic. i. e. ſein Leben retten: negotia, Cic.: cibaria paſtoribus, Varr.: b) bezahlen, z. E. nomina, Cic.: c) entwickeln, zu Stande bringen, exitum orationis, Cic.: res, Cic.: iter fugae, ſ. vorher: d) iaculum, diſcum, Horat., werfen, ſchleudern: e) heraus ſagen, oder bloß ſagen, erzählen, Terent. und Virg.: f) heraus holen, heraus (hervor) nehmen, vorbringen, z. E. virgas, Cic.: Cererem caniſtris, Virg.: arma, Caeſ.: g) zu recht machen, in Bereitſchaft halten, z. E. ſe ad pugnam, Liv.: naves, Caeſ.: remigem militemque, Liv.: cibaria paſtoribus, ſ. vorher: manus, Virg., ſich zum Fechten bereit halten: h) herbey ſchaffen, oder bloß ſchaffen, vicarium, Liv.: cibaria paſtoribus, ſ. vorher: i) zu Felde ziehen, Tacit.: 2) dienlich, zuträglich ſeyn, Plaut. und Cic. Not. expedibo ſtatt expediam, Plaut. Partic. expeditus, a, um, ſteht oft adiective, 1) frey, nicht verhindert, nicht verwickelt, Cic.: 2) frey von Schwierigkeiten, leicht, z. E. oratio, Cic.: via expeditior, Cic.: cuique expeditiſſimum, Cic.: pecunia expeditiſſima, Cic.: coena, Plin. Ep. i. e. leicht: 3) fertig, gleich bey der Hand, z. E. homo, Cic.: coena, ſ. vorher: daher in expedito, in Bereitſchaft, z. E. eſſe, Senec.: habere, Liv.: 4) nicht bepackt, wenigſtens nicht ſchwer bepackt, ohne Bagage, ohne ſchweres Geſchütz, wie Soldaten gehen, die eine geſchwinde Expedition verrichten ſollen, folglich ohne Hinderniß, ſchnell, geſchwind, z. E. legiones, Caeſ. und Cic.: Clodius, Cic. Not. expeditis militum, Liv. ſtatt militibus.

Expedīte, Adv. leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geſchwind, Cic.: expeditius, Cic.: expeditiſſime, Cic.

Expĕdītĭo, ōnis, f. 1) Entwickelung, i. e. a) deutliche und gründliche Erklärung, Auct. ad Her.: b) Erzählung, Anführung, z. E. rerum, Auct. ad Her.: 2) Verrichtung, z. E. rerum, ſ. vorher: 3) Feldzug, Expedition, Cic.: tropiſch von den Bienen, Plin. H. N.

Expeditionālis, e, den Feldzug betreffend, Ammian.

Expeditus, a, um, ſ. Expedio.

Expello, ŭli, ulſum, 3. heraus treiben, heraus jagen, wegtreiben, wegſtoßen, vertreiben, 1) eigentlich, z. E. pecus, Liv.: aliquem domo, Cic.: civitate, Cic.: poſſeſſionibus, Caeſ.: ex republica, Cic.: ex urbe, Cic.: naves ab litore, Liv., vom Lande abſtoßen: aliquem vita, Cic., tödten: ſe periculo, befreyen, heraus reißen, Plaut.: ſagittam arcu, Ovid., abſchießen: auch wohin treiben, z. E. in auras, Ovid., ans Licht der Welt kommen: fucos in opera, Plin. H. N.: navigia expulſa in ripam, Curt.: 2) tropiſch, i. e. wegtreiben, vertreiben, benehmen ꝛc. z. E. dubitationem, Caeſ.: laetitias ex pectore, Catull.: ſpem, Ovid.: animam, Ovid.: vitam, Tacit.: ſententiam, Plin. Ep. i. e. reiicere. Not. expulſus, ein Vertriebener, Exulant, Cic.

Expendo, di, ſum, 3. wägen, abwägen, auf der Wage aufziehen, aurum auro, Plaut.: baccam, Celſ.: daher 1) auszahlen, ausgeben, zahlen, z. E. Geld, weil die Uralten das Gold und Silber bey Auszahlungen ſich zuwogen, z. E. numos, Horat.: auri pondo centum, Cic.: uſuras, Pandect.: daher expenſus, a, um, ausgezahlt, gegeben: daher ferre alicui expenſum, Cic., oder pecuniam expenſam, Cic., Geld auszahlen oder geben, leihen: eigentlich ins Rechnungsbuch eintragen, daß man einem Geld ausgezahlt oder gegeben, geliehen habe: auch überhaupt geben, z. E. alicui legionem expenſam ferre, Coel. in Cic. Ep.: daher expenſum ferre alicui aliquid, zuſchreiben, zu danken haben, z. E. facilitati, Pandect.: auch expenſo ferre, z. E. veſtem ſupellectilis nomine, Pandect., unter den Hausrath mit zählen: daher expendere, tropiſch, bezahlen, z. E. poenas alicui, Cic., Strafe gleichſam geben oder zahlen, i. e. Strafe leiden, geſtraft werden; ſo auch ſcelus, i. e. poenas ſceleris, Virg.: daher expenſa (ſcil. pecunia), Ausgabe, Aufwand, Pandect.: ſo auch expenſum, z. E. tabulae (oder codex) accepti et expenſi, Cic., oder codex acceptum (ſtatt acceptorum) et expenſum (ſtatt expenſorum), Cic. i. e. Einnahme- und Ausgabebuch, ſ. Accipio:

cipio: 2) taxiren, ſchätzen, Plaut.: daher tropiſch, abwägen, i. e. ſchätzen, erwägen, überlegen, Cic.

Expensa, ae, f. ſ. Expendo.

Expense, Adv. ſehr, Theod. Priſc.: auch Cic. ſi lectio certa.

Expensilatio, richtiger expenſi latio, ōnis, f. das Eintragen ins Rechnungsbuch, daß das Geld gezahlt ſey, Gell.

Expensĭo, ōnis, f. Auszahlung, Ausgabe, Symm.

Expenso, are, 1) auszahlen, Plaut.: 2) eintheilen, vertheilen, Macrob.

Expensus, a, um, ſ. Expendo.

Expergefacio, ēci, actum, 3. (Paſſ. expergefio, factus ſum) 1) erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, z. E. e ſomno, Suet. und ohne e ſomno, Suet.: daher 2) erregen, Italiam, Auct. ad Her.: mele per chordas, Lucret., auf Saiteninſtrumenten ſpielen: daher flagitium, begehen, Plaut.

Expergefactio, ōnis, f. Ermunterung, Erweckung, Auguſtin.

Expergefīo, factus ſum, ſ. Expergefacio.

Expergifĭco, are, erwecken, ermuntern, Gell.

Expergifĭcus, a, um, erweckend, ermunternd, Apul.

Expergiscor, experrectus ſum, 3. aufwachen, erwachen, 1) aus dem Schlafe, Cic.: 2) tropiſch, Cic. Not. experrectior, Colum.

Expergĭte, Adv. munter, wachſam, Apul.

Expergĭtus, a, um, ſ. Expergo.

Expergo, gi, gitum, 3. erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, Acc.: b) überhaupt, Gell.: daher expergĭtus, a, um, erwacht, erweckt, Lucret.

Experientia, ae, f. 1) Probe, Verſuch, Cic.: patrimonii amplificandi, Cic.: 2) Erfahrung, Celſ.

Experimentum, i, n. Probe, Beweis, Cic.

Expĕrĭor, ertus ſum, 4. 1) verſuchen, probiren, auf die Probe ſtellen, ſich in etwas einlaſſen, z. E. omnia, Cic. u. Terent.: extrema, Salluſt.: Romanos, Nep. i. e. ſich mit ihnen einlaſſen, fechten: auch ſeq. infin., Terent.: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: ferner ius, Cic. und ohne ius, Cic., proceſſiren: auch heißts verſuchen, ausüben, Gebrauch von etwas machen, z. E. libertatem, Salluſt.: imperium, Liv.: ius, ſ. vorher. Not. a) Partic. experiens ſteht auch adiective, 1) geſchäftig, thätig, unternehmend, Cic.: experientiſſimus arator, Cic.: 2) erfahren, Erfahrung habend, z. E. experientiſſimus, Cic. ſ. vorher: ſo auch expertus ſeq. genit. Liv.: b) Partic. expertus, a, um, ſteht auch paſſive, erfahren, verſucht, z. E. virtus, Cic.: expertiſſimus, Suet.: auch ſeq. Genit. z. E. expertus belli, Tacit. und Virg.: daher 2) ſich mit Jemanden einlaſſen, ſtreiten, zanken, cum aliquo, Plaut.: beſonders gerichtlich, z. E. legibus, Nep. oder iudicio, Cic., oder iure, Cic., oder ius, Cic.: auch bloß experiri, Cic., oder cum aliquo, Cic., rechtlich verfahren, proceſſiren, klagen, verklagen.

Experrectus, a, um, ſ. Expergiſcor.

Expers, tis, 1) der an etwas nicht Theil nimmt, untheilhaft, z. E. periculorum, Cic.: conſilii, Cic.: partis, Terent.: auch mit dem Ablativ, z. E. more, domo, Plaut.: 2) der etwas nicht hat, davon befreyt, beraubt oder leer iſt; der ohne etwas iſt; daher es oft ohne überſetzt wird, z. E. eruditionis, Cic.: humanitatis, Cic.: literarum, Nep. i. e. unwiſſend: ſui, Senec. i. e. außer ſich: auch mit dem Ablativ, z. E. metu, Plaut.: ſomno, Lucret.: more, domo, ſ. vorher: fama atque fortunis, Salluſt.: 3) ſtatt expertus, z. E. vinum maris expers, Horat. i. e. ausländiſch, oder auch mit Seewaſſer nicht vermiſcht.

Expertĭo, ōnis, f. Verſuch, Probe, Vitruv.

Expertus, a, um, ſ. Experior.

Expetesso (Expetiſſo), ĕre, nach etwas Verlangen tragen, verlangen, Plaut.

Expetibilis, e, angenehm, Tacit.: doch hat Ed. Erneſt. exſpectab.

Expetītor, ōris, m. der etwas oder nach etwas verlangt, Symm.

Expĕto, ivi, itum, 3. 1) verlangen, es geſchehe wie es wolle: daher a) auserſehen, z. E. hanc mihi, Terent.: b) Verlangen tragen, wünſchen, verlangen, mortem, Cic.: ſcire aliquid, Terent.: c) verlangen, fordern, z. E. auxilium ab aliquo, Cic.: aliquem, Cic.: daher poenas ab aliquo, Cic.: auch in aliquem, Liv. i. e. ſtrafen: ſo auch ſupplicium, Liv.: daher forſchen, fragen, wiſſen wollen, Val. Fl.: d) nach etwas trachten, Cic.: vitam alicuius, Cic., doch kanns hier auch ſeyn angreifen: 2) nehmen, faſſen, verrichten, z. E. conſilia, Entſchließungen, Plaut.: poenas, ſupplicium, ſ. vorher: 3) ſich zutragen, Plaut.: 4) wiederfahren, eintreffen, fallen auf Jemanden, z. E. mihi illius maledicta expetent, Plaut.: ſuam culpam in mortalem expetere, Ibid.: 5) aetatem, Plaut., ewig dauern: 6) losgeben auf etwas, vitam, ſ. vorher.

Expiātio, ōnis, f. Entſündigung, Verſöhnung, Genugthuung, Satisfaction, Cic.

Expiātor, ōris, m. Verſöhner, Reiniger, Genugthuer, Tertull.

Expiātōrius, a, um, entſündigend, wieder gut machend, ausſöhnend, reinigend, Auguſtin.

Expiātus, us, m. i. q. expiatio, Tertull.

Ex-

Expictus, a, um, ſ. Expingo.

Expilātio, ōnis, f. Plünderung, Beraubung, Cic.

Expilātor, ōris, m. Berauber, Rauber, Cic.

Expīlo, avi, atum, are, ausplündern, berauben, aerarium, Cic.: regem, ſocios, fana, Cic.: hereditatem, Pandect.

Expingo, inxi, ictum, 3. malen, 1) mit Farbe, malen, bemalen, ſchminken, verſchönern, Plin. H. N.: 2) mit Worten, i. e. genau beſchreiben, Cic.

Expinso, ĕre, zerſtampfen, mahlen, Cato.

Expio, avi, atum, are, 1) etwas durch ein Laſter oder Verbrechen Beſudeltes reinigen, entſündigen, forum, Cic.: forum a ſceleris veſtigiis, Cic.: 2) Jemanden von der Strafe durch eine gewiſſe Genugthuung befreyen, entſündigen, Liv.: daher a) wieder gut machen, durch eine Genugthuung, z. E. Beſtrafung ꝛc. Satisfaction geben, vergüten, z. E. ſcelus ſupplicio, Cic.: errata, Cic.: daher b) beſtrafen, ſcelus, Liv.: 3) rem, wegen einer Sache, die etwas Böſes bedeuten könnte, eine gottesdienſtliche Handlung verrichten, z. E. opfern ꝛc. folglich das Böſe abwenden, z. E. prodigium, Liv.: errata, ſacra commiſſa, Cic.: ſcelus, Horat.: 4) etwas wieder gut machen, vergüten, i. e. wieder einbringen, z. E. incommodum virtute, Caeſ.: 5) befriedigen, ſtillen, cupiditates, egeſtates, Cic.: dolorem, Hirt.: 6) befriedigen, beſänftigen, manes mortuorum, Cic.

Expīro, are, ſ. Exſpiro.

Expiscor, ātus ſum, ari, ausforſchen, unterſuchen, nachforſchen, Cic.

Explānābilis, e, deutlich, Senec.

Explānāte, Adv. deutlich, Cic.: explanatius, Cic.

Explānātio, ōnis, f. 1) Erklärung, Auslegung, Cic.: 2) deutliche Ausſprache, Quintil.

Explānātor, ōris, m. Ausleger, Erklärer, Cic.

Explānātōrius, a, um, erklärend, z. E. liber, Coel. Aur.

Explāno, avi, atum, are, eigentl. eben (flach) machen: daher 1) ausbreiten, Plin. H. N.: 2) deutlich machen, Cic.: daher a) erklären, Cic.: b) erzählen, Salluſt. und Terent.: c) deutlich ausſprechen, Plin. Paneg.: daher explanātus, a, um, deutlich, Cic.

Explanto, are, ein Gewächs aus der Erde heraus reißen, Colum.

Explaudo, ſi, ſum, 3. i. q. explodo, Lucret.

Explēmentum, i, n. Ausfüllungs- oder Sättigungsmittel, Ausfüllung, Senec. und Plaut.

Explendesco, ſ. Exſplend.

Explĕo, ēvi, ētum, 2. ausfüllen, erfüllen, voll füllen, Caeſ. und Cic.: auch tropiſch, animum gaudio, Terent.: daher ausfüllen, gleich kommen, betragen, z. E. aurum, quod ſummam talenti expleret, Liv.: daher 1) erfüllen, Genüge thun, z. E. officium, Cic. fil. in Cic. Ep.: munus, Cic.: conditionem, Pandect.: 2) befriedigen, ſättigen, ſitim, Cic.: odium, Liv.: ſe, Celſ., ſich ſättigen: me, Terent. i. e. meinen Willen befriedigen: animum, das Müthchen kühlen, Cic.: auch mit dem Genitiv ſtatt des Ablativs, z. E. flammae, Virg.: 3) vollzählig machen, voll machen, numerum, Liv.: centurias und tribus, Liv. i. e. die gehörige Anzahl der Stimmen bekommen: 4) ergänzen oder vollzählig machen, erſetzen, Cic. Caeſ. und Liv.: 5) vollſtändig oder vollkommen machen, zu Stande bringen, damnationem, Cic.: vitam beatam cumulate, Cic., ganz vollkommen glücklich machen: daher expletus, a, um, vollſtändig, ganz, vollkommen, Cic.: 6) erfüllen, zu Ende bringen, endigen, annos, Tibull. und Plin. H. N.: quinque orbes curſu, durchlaufen, Virg.: 7) vermindern, z. E. favos explent, Plin. H. N. Ed. Hard.: andre Edd. haben non explent. Auch zieht man hieher numerum explebo, Virg., aber ohne Noth: es heißt: ich will meine verlaſſene Anzahl, wozu ich gehöre, wieder ergänzen, folglich von hier weg und zu ihr gehen.

Explētio, ōnis, f. Erfüllung, Befriedigung, Sättigung, Cic.

Explētus, a, um, ſ. Expleo.

Explĭcābilis, e, erklärlich, Plin. H. N.

Explicāte, Adv. deutlich, Cic.

Explĭcātio, ōnis, f. 1) Entfaltung, Entwickelung, Loswickelung, z. E. rudentis, Cic.: 2) Entwickelung, tropiſch, i. e. Erklärung, Auslegung, deutlicher Vortrag, Cic.

Explĭcātor, ōris, m. Ausleger, Erklärer, Cic.

Explĭcātrix, īcis, f. Erklärerinn, deutliche Vorträgerinn, Cic.

Explicātus, us, m. 1) das Voneinanderwickeln, Voneinanderthun, z. E. alternus crurum, Plin. H. N., Werfung der Schenkel, bey Pferden: 2) Erklärung, Cic.

Explĭcit, z. E. liber, i. e. iſt zu Ende: vermuthlich ſtatt explicitus (eſt).

Explicĭtus, a, um, ſ. Explico.

Explĭco, avi, atum, und ui, ĭtum, are, entfalten, aus einander wickeln, los wickeln, los machen, aus einander machen, z. E. volumen, Cic., das Buch aufſchlagen: plagas, Netze, Martial.: veſtem, Cic.: ſe ex laqueis, Cic.: frontem, aufheitern, Horat.: daher 1) tropiſch, entwickeln,

ckeln, auflöſen, captionem, Cic.: 2) ausbreiten, ausdehnen, von einander machen, ordines, Liv. i. e. die Glieder der Armee: aciem, Liv.: ſe, Caeſ.: mare, Senec., ruhig machen: veſtem, auspacken, von einander machen, Cic. ſ. vorher: daher ausbreiten, vergrößern, rem, Plaut. Not. explica intelligentiam tuam, Cic., ermuntere, ſtrenge an, gebrauche deinen Verſtand: 3) entwickeln, i. e. von Schwierigkeiten oder Verwirrungen befreyen, in guten Stand (Ordnung) ſetzen, reguliren, z. E. provinciam, Cic.: negotia, Cic.: ſumtus, Hirt., reguliren, beſorgen: auch überhaupt befreyen, erretten, Senec.: daher ratio ſalutis explicata, Cic. i. e. ausgemacht, zuverläßig, von Schwierigkeiten frey: daher explicatus, a, um, ohne Schwierigkeit, ohne Dunkelheit, deutlich, z. E. quibus nihil poteſt eſſe explicatius, Cic.: 4) entwickeln, i. e. erklären, darthun, vortragen, abhandeln, erzählen, de re, Cic.: philoſophiam, vitam alterius, Cic.: ſe dicendo, Cic.: daher explicatus, a, um, deutlich, ſ. vorher: 5) entwickeln, i. e. Auskunft worüber geben, ſagen, was man thun ſoll, z. E. explica hoc, Cic.: 6) entwickeln, i. e. ausfindig machen, Cic.: 7) bezahlen, z. E. nomen, die Schuld, Cic.: 8) ausführen, zu Stande bringen, machen, z. E. conſilium, Cic.: fugam, Liv., fliehen: elegos, machen, Plin. Ep.: de hortis explica, Cic.: daher a) in Ausübung bringen, praecepta, Cic.: b) zu Ende bringen, vollenden, mandata, Cic.: 9) überſetzen, Cic. Not. Partic. explicatus (explicitus), a, um, ſteht auch adjective, z. E. explicitius, Caeſ. i. e. thunlicher: nihil explicatius, ſ. oben.

Explōdo, ſi, ſum, 3. durch Klatſchen heraus jagen, ausklatſchen, Cic.: daher 1) überhaupt heraus jagen, Cic.: 2) verwerfen, mißbilligen, Cic.

Exploranter, Adv. genau, Ammian.

Explōrātē, Adv. mit Gewißheit, zuverläßig, Cic.: exploratius, Cic.

Explōrātĭo, ōnis, f. Unterſuchung, Erforſchung, Tacit.

Explōrātor, ōris, m. Erforſcher, Aufſucher, Unterſucher, Ausſpäher, Suet. und Plaut.: beſonders im Kriege, Kundſchafter, Ausſpäher, Spion, Caeſ.: auch adjective, Martial.

Exploratōrĭus, a, um, zum Erforſchen (Kundſchaften) dienlich, Suet.

Explōro, avi, atum, are, erforſchen, unterſuchen, ausſpähen, auskundſchaften, Kundſchaft einziehen, z. E. rem, Cic.: fugam domini, Cic.: de re, Nep.: explorato, nach eingezogener Kundſchaft, Liv.: daher exploratus, a, um, auskundſchaftet, unterſucht; daher zuverläſſig, gewiß, Cic. und Liv.: deus habet exploratum, fore &c. Cic., weiß gewiß; ſo auch mihi exploratum eſt i. e. certo ſcio, Cic.: mihi eſt exploratiſſimum, Cic.: pro explorato habebat, Caeſ., hielts für gewiß, glaubte gewiß: daher 1) ausſuchen, z. E. locum, Caeſ.: 2) verſuchen, probiren, auf die Probe ſtellen, z. E. animos, Liv.

Explōſĭo, ōnis, f. Ausklatſchung, Coel. in Cic. Ep.

Explōſus, a, um, ſ. Explodo.

Expolio, are, ſ. Exſpolio.

Expōlĭo, ivi, itum, 4. poliren, auspoliren: daher 1) glätten, glatt machen, Catull. und Plin. H. N.: dens expolitior, Catull.: 2) reinigen, Colum.: 3) ſchmücken, verfeinern, putzen, ein ſchönes Anſehen geben, z. E. veſtem, Plin. H. N.: conſilium, Plaut.: leges, Ib.: aliquem, Cic.: vir omni vita — excultus atque expolitus, Cic.: villa expolitiſſima, Scip. ap. Gell.: daher ſchminken, Terent.

Expŏlītĭo, ōnis, f. Polirung, Auspuzung, Schmückung, Verfeinerung, Vitruv. und Cic.

Expōno, ſui, ſitum, 3. 1) ausſetzen, wegſetzen, z. E. ein Kind, Terent.: daher a) wegſchaffen, wegſtoßen, Plaut.: b) entbehren, Lactant.: 2) heraus ſetzen, ausſetzen, z. E. aus dem Schiffe, oder ausladen, Nep. Cic. und Caeſ.: daher a) öffentlich hinſetzen, aufſetzen, z. E. zur Schau, z. E. vaſa, Cic.: herbam in ſole, Colum.: oder öffentlich darlegen, vor Augen legen, Cic. und Liv.: copias, Caeſ., ſagen, was man für Truppen habe: praemia alicui, aufſetzen, Cic.: factum, aufſtellen, vorſtellen, zur Nachahmung, Cic.: daher mors expoſita, bevorſtehend, Cic. Ed. Erneſt.: b) beſonders durch Worte, vor Augen legen, erzählen, darthun, erklären, deutlich herſagen, bekannt machen, vortragen, handeln, abhandeln, z. E. narrationem, vitam alicuius, Cic.: mores Graiorum, Nep.: rem, Cic.: copias, ſ. vorher: de re, Cic. und Nep.: daher verſprechen, Cic.: 3) ausſetzen, unterwerfen, Preis geben, z. E. exercitum hoſti, Flor.: locus expoſitus ſolibus, Plin. H. N.: expoſitus ad convicia, Suet.: 4) öffnen: daher expoſitum limen, offen, Stat.: daher expoſitus, a, um, Jedermann willfahrend, gefällig, leutſelig, z. E. mores, Stat.: homo, Plin. Epiſt.: 5) gemein machen: daher expoſitus, a, um, gemein, Iuvenal.: auch gemein, i. e. geſprächig, gefällig, mores, homo, ſ. vorher.

Expopulātĭo, ōnis, f. Beraubung, Plünderung, Colum.

Exporgo ſtatt exporrigo, ſ. Exporrigo.

Exporrectus, a, um, ſ. Exporrigo.

Exporrĭgo, exi, ectum, 3. ausſtrecken, ausdehnen, Plaut. und Plin. H. N.: daher 1) ausbreiten, ausdehnen; Plin. H. N.: 2) entrunzeln, z. E. exporge (ſtatt

(ſtatt exporrige) frontem, Terent., ſey freundlich.

Exportātĭo, ōnis, f. 1) Ausfuhr, Cic.: 2) Exilium, Senec.

Exporto, avi, atum, are, heraus tragen, Cic.: daher 1) heraus ſchaffen, führen oder bringen, oder wohin bringen oder führen, z. E. aurum ex provinciis Hieroſolyma, Cic.: res, quae exportantur, ausgeführt werden, Cic.

Exposco, popoſci, 3. 1) etwas von einem verlangen, beſonders bittweiſe, z. E. miſericordiam, Cic. i. e. darum bitten, verlangen: victoriam a diis, Caeſ.: pacem precibus, Liv. i. e. darum bitten: aliquem precibus, bitten, Liv.: aliquem aliquid, Liv.: auch ſeq. infin. Virg.: 2) ſich ausliefern laſſen, ſich ausbitten, abfordern, Nep. und Liv.

Expoſite, Adv. klar, deutlich, Gell.

Expoſiticius (tius), a, um, ausgeſetzt, weggeſetzt, z. E. puella, Plaut.

Expōſĭtĭo, ōnis, f. 1) Ausſetzung, Wegſetzung, infantis, Iuſtin.: 2) Darlegung, Voraugenlegung, Erklärung, Deutlichmachung, Bekanntmachung, Cic.: daher Erzählung, Quintil.

Expoſitiuncula, ae, f. i. e. brevis expoſitio, Hieron.

Expoſitor, ōris, m. Ausleger, Iul. Firm.

Expōſĭtus, a, um, ſ. Expono.

Expoſtŭlātĭo, ōnis, f. 1) Forderung, Liv. Ed. Drak.: 2) Beſchwerde über Jemanden, z. E. cum aliquo, Cic.

Expoſtulātus, us, m. i. q. expoſtulatio, Beſchwerde, Symm.

Expoſtŭlo, avi, atum, are, 1) fordern, z. E. aliquid ab aliquo, Cic.: auch ſeq. ut, Tacit.: ſeq. ne, Plin. Paneg.: ſeq. Accuſ. et Infin. Tacit.: daher fordern, i. e. verlangen, daß einer ausgeliefert werde, Tacit.: 2) ſich beſchweren, Beſchwerde führen, ſich zanken, Cic.: cum aliquo de re, Cic.: cum aliquo iniuriam, ſtatt de iniuria, Terent.: auch aliquem (ſtatt de aliquo), cum aliquo, Cic.

Expōtus, a, um, i. q. epotus, Plaut.

Expreſſe, Adv. 1) ausgedrückt, z. E. expreſſius, Scrib. Larg.: 2) ſo, daß etwas recht (mit Worten) ausgedruckt wird, paſſend, ſchicklich, Plin. Ep.: daher deutlich, Auct. ad Her.: expreſſius, Colum.

Expreſſim, i. q. expreſſe, Pandect.

Expreſſio, ōnis, f. 1) das Herausdrücken, Herauspreſſen, Ausdrücken, Vitruv.: 2) das Drücken in die Höhe, Ibid.: 3) Hervorragung, der hervorragende Theil, Ibid.

Expreſſor, ōris, m. Ausdrücker, Auspreſſer, Hervorbringer, veritatis, Tertull.

Expreſſus, a, um, ſ. Exprimo.

Expreſſus, us, m. Druck in die Höhe, Vitruv.

Exprētus, a, um, i. q. ſpretus, Plaut.: folglich ſtatt exſpretus, von exſperno.

Exprīmo, eſſi, eſſum, 3. 1) heraus drücken oder preſſen, auspreſſen, z. E. lacrymulam, Terent.: oleum, Plin. H. N.: daher literae expreſſae, zu deutlich, mit affectirter Deutlichkeit ausgeſprochen, gleichſam herausgedrückt, Cic.: auch ausdrücken, z. E. einen Schwamm, Celſ.: naſum, ſchnäuzen, Martial.: lacertos, Quintil. i. e. ſichtbar machen: daher expreſſus, a, um, ſichtbar ꝛc. ſ. hernach: auch abdrücken, durch Drücken wegſchaffen, tuberculum, Plin. H. N.: daher erpreſſen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen, verurſachen, zuwege bringen, z. E. ab aliquo numulos blanditiis, Cic.: Seſtert. DCC, Cic.: pecuniam alicui, Suet.: vocem, Caeſ.: laetitiam, Hirt.: riſum, Plin. H. N.: confeſſionem alicui, Liv.: coronam, Nep.: auch ohne Caſum, es erzwingen, dahin bringen, z. E. expreſſi, ut negaret, Cic.: daher a) einfordern, z. E. Seſtert. DCC, ſ. vorher: b) bekommen, wenns mit einiger Gewalt oder Bemühung geſchieht, z. E. nihil, Cic.: auch überhaupt erlangen, bekommen, z. E. ex natura, Cic.: c) behaupten, fordern, zu erzwingen ſuchen, Cic.: 2) ausdrücken, i. e. ſichtbar machen, durchs Eindrücken; daher expreſſus, a, um, ausgedrückt, ſichtbar, deutlich, z. E. veſtigia, effigies, Cic.: expreſſior, Cic.: beſonders ausdrücken, a) in Wachs, in Metall, durch Farbe ꝛc. i. e. abbilden, z. E. ſimulacra ex auro, Curt.: figuras, Ovid.: daher b) durch Worte ausdrücken, abbilden, beſchreiben, ſchildern, z. E. mores, bellum, Cic.: c) durch Nachahmung, i. e. nachahmen, Cic.: d) durch die Stimme oder Ausſprache ausdrücken, i. e. ausſprechen, verba, Cic.: e) ausdrücken, i. e. zu verſtehen geben, anzeigen, ſagen, durch Worte beſtimmen, Pandect.: daher f) überſetzen, z. E. verbum e verbo, Cic.: 3) aufwärts drücken, in die Höhe drücken, in die Höhe bringen, Hirt.: auch in die Höhe bringen, erhöhen, Caeſ.: daher expreſſus, a, um, erhaben, hervorragend, z. E. nihil expreſſi, nihil eminentis, Cic.: doch iſts vielleicht hier bloß ſichtbar, kenntlich, wegen eminentis.

Exprŏbrātĭo, ōnis, f. Vorrückung, Vorwerfung, Terent.: auch alicui alicuius rei, Liv.

Exprobrator, ōris, m. Vorwerfer, Vorrücker, Senec.

Exprobrātrix, icis, f. Vorwerferinn, Vorrückerinn, Senec.

Exprŏbro, avi, atum, are, vorrücken, aufrücken, vorwerfen, alicui aliquid, Cic.,

Cic., oder de aliqua re, Nep.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Liv.

Expromissor, ōris, m. der etwas für ſich oder einen andern zuſagt, Pandect.

Expromitto, iſi, iſſum, 3. etwas zuſagen, für ſich oder einen andern, Varr.

Exprōmo, mſi, mtum, 3. 1) hervor nehmen, hervor bringen, Plaut.: vinum in urceum, eingießen, Ibid.: voces, Virg.: 2) hervor bringen, an den Tag bringen, zeigen, an den Tag legen, äußern, z. E. odium, Cic.: crudelitatem, Cic. Mil. 13: vim eloquentiae, Cic.: daher 3) hervor bringen, heraus ſagen, entdecken, Terent. Cic. und Liv.: ſo auch crudelitatem, Cic. Dom. 23 i. e. anführen, erzählen. Partic. expromtus, a, um, heißt auch fertig, bey der Hand, z. E. memoria, Terent.

Expromtus, a, um, ſ. Expromo.

Expudorātus, a, um, ſchamlos, Petron.

Expugnābilis, e, überwindlich, bezwinglich, Liv.

Expugnātio, ōnis, f. Eroberung, Cic. und Caeſ.

Expugnātor, ōris, m. Ueberwinder, Beſieger, Eroberer, Cic.: tropiſch, z. E. pudicitiae, Cic.

Expugnatorius, a, um, beſiegend, erobernd, Tertull.

Expugnax, ācis, beſiegend, bezwingend, z. E. expugnacior herba, Ovid., wirkſamer auf das Herz.

Expugno, avi, atum, are, 1) beſiegen, bezwingen, a) durch Waffen, Belagerung ꝛc. z. E. urbes, Caeſ., erobern, bezwingen, einnehmen: ſo auch naves, Caeſ.: loca, Nep.: hoſtes, Liv.: urbem obſidione, Caeſ. i. e. durch Blokade: b) ohne Waffen, z. E. animum, Cic.: fames obſeſſos expugnavit, Liv.: 2) beſiegen, bezwingen, i. e. mit Gewalt endlich nehmen, entreißen, z. E. decus muliebre, Liv.: regnum, Liv.: quaeſtiones, hintertreiben, Liv.: 3) etwas erzwingen, erfechten, endlich erhalten, z. E. legationem, Cic.: auch ſeq. ut, i. e. es endlich dahin bringen, es erhalten, daß ꝛc. z. E. expugnaſſet, ut, &c. Cic.: daher zu Ende bringen, Ovid.: 4) beſtürmen, attakiren, angreifen, Stat. Not. expugnaſſere ſtatt expugnaturum eſſe, Plaut.

Expulsim, Adv. heraus treibend oder ſchlagend, Varr.

Expulsio, ōnis, f. Herausſtoßung, Vertreibung, Cic.

Expulso, are, 1) heraus treiben, Martial.: 2) bezwingen, erobern, Ammian.

Expulsor, ōris, m. Heraustreiber, Vertreiber, Cic.

Expulsus, a, um, ſ. Expello.

Expultrix, īcis, f. Vertreiberinn, Cic.

Expumico, are, mit dem Bimsſtein reiben, tropiſch, Tertull.

Expūmo, ſ. Exſpumo.

Expunctio, ōnis, f. z. E. operae, Tertull. i. e. praeſtatio.

Expunctor, ōris, m. Ausſtreicher, Tilger, Tertull.

Expungo, unxi, unctum, 3. ausſtechen, z. E. Buchſtaben in der wächſernen Schreibtafel; daher 1) ausſtreichen, nomen, Plaut.: daher a) abdanken, des Dienſtes entlaſſen, Plaut.: b) wegtreiben, wegſchaffen, Perſ.: 2) rechnen, berechnen, Plin. H. N.: daher vergelten, Senec.: auch durchgehen, durchſehen, unterſuchen, decurias, Suet.: 3) anmerken, aufzeichnen, Tertull.: 4) verrichten, vollziehen, zu Stande bringen, machen, Tertull.: rationes expunctae i. e. factae, Pandect.: 5) feyern, Tertull.

Expuo, ſ. Exſpuo.

Expurgātio, ōnis, f. 1) Reinigung: 2) Rechtfertigung, Entſchuldigung, z. E. expurgationem habere, i. e. in Bereitſchaft haben, vorbringen, Plaut.: auch vorbringen, oder ſich rechtfertigen, entſchuldigen, Plaut.

Expurgo, avi, atum, are, 1) reinigen, ſäubern, Plin. H. N.: ſermonem, Cic.: 2) rechtfertigen, entſchuldigen, ſe alicui, Plaut.: aliquid, Gell.

Exputesco, ĕre, verfaulen, Plaut.

Expūto, avi, atum, are, 1) beſchneiden, z. E. Weinſtöcke ꝛc. Colum.: auch behauen, zuhauen, palos, Colum.: 2) überdenken, unterſuchen, Plaut.: 3) ergründen, einſehen, Planc. in Cic. Ep.

Exquaero, ſivi, ſitum, 3. i. q. exquiro, Plaut.

Exquiliae, arum, einer von den ſieben Bergen Roms, Liv.: auch vermuthlich eine Gegend dabey, z. E. Exquilias auget, Liv.: daher kommen drey Adject. die einerley bedeuten, 1) Exquiliarius, a, um, dahin gehörig, z. E. collis, Liv. i. e. der Berg Exquiliae: 2) Exquilinus, a, um, z. E. porta, Liv. und Cic.: 3) Exquilius, a, um, z. E. mons, Ovid. Not. Man ſchreibt auch Eſquil. und Aeſq.

Exquīro, ſivi, ſitum, 3. 1) Jemanden fragen, ſich bey ihm erkundigen, forſchen, z. E. aliquid ab (oder ex) aliquo, Cic.: auch aliquem ſtatt ab aliquo, Plaut.: auch fordern, verlangen, aliquid ab aliquo, Cic.: auch peinlich (i. e. auf der Tortur) fragen, Terent.: de (ſtatt ab) aliquo, Suet.: 2) nach etwas fragen, ſich erkundigen, gern wiſſen wollen, unterſuchen, erforſchen, aliquid, Cic. und Terent.: aliquid ab (oder ex) aliquo, Cic.: daher exquiſitum, die Frage, Unterſuchung, Cic.: 3) ausſuchen, Cic.: daher exquiſitus, a, um, ausgeſucht, vorzüglich, ſonderbar, außerordentlich, vortreff-

trefflich, Cic.: exquiſitius genus, Cic.: exquiſitiſſimis verbis laudare, Cic.

Exquisīte, Adv. genau, ſorgfältig, vorzüglich: exquiſitius, Cic.: exquiſitiſſime, Gell. und Tiro ap. Gell.

Exquisitim, i. q. exquiſite, Varr.

Exquisītio, ōnis, f. Unterſuchung, Erforſchung, Cod. Iuſt.

Exquisītus, a, um, ſ. Exquiro.

Exradīco, are, ſtatt eradico, Varr.

Exsacrifīco, are, opfern, Cic. e poeta.

Exsaevio, ire, auswüthen, austoben, Liv.

Exsanguinātus, a, um, blutlos, verblutet, Vitruv.

Exsanguis, e, 1) blutlos, i. e. a) erblaſſet, todt, Cic.: b) i. e. blaß überhaupt, Ovid.: auch blaß, erblaſſet, z. E. vor Schrecken ꝛc. Cic.: cuminum, Horat. i. e. blaß machend: 2) tropiſch, blutlos, i. e. kraftlos, Cic. und Auct. ad Her.

Exsānio, are, den Eiter heraus ziehen, Celſ.: auch überhaupt der Gauche, des Saftes berauben ꝛc. z. E. baccam, Colum.: daher überhaupt heraus ziehen, benehmen, Ibid.

Exsarcio, ſi, tum, 4. ausbeſſern, ausflicken: daher wieder erſetzen, erſtatten, Q. Cic.

Exsatio, avi, atum, are, ſättigen, Liv.

Exsatūro, avi, atum, are, ſättigen, Cic.

Exscalpo, pſi, ptum, 3. ausgraben, aushöhlen, Varr.

Exscendo, ere, ſcheint nicht vorzukommen.

Exscensio, ōnis, f. das Ausſteigen, z. E. aus dem Schiffe, Landung, Liv.

Exscindo, idi, iſſum, 3. aushauen, Stat.: daher einhauen, zerhauen, portas, Caeſ. Ed. Cell.; aber Ed. Oudend. hat excidere: daher zerſtören, ausrotten, zu Grunde richten, verderben, Virg. und Tacit.

Exscreābilis, e, was ausgeſpien werden kann, Plin. H. N.

Exscreātio, ōnis, f. das Ausräuspern, Plin. H. N.

Exscreātus, us, m. i. q. exſcreatio, Coel. Aur.

Exscrĕo, avi, atum, are, mit Räuſpern oder Huſten ausſpeyen, ausräuſpern, Celſ. und Ovid.

Exscrībo, pſi, ptum, 3. 1) aus- oder abſchreiben, Cic. und Varr.: 2) abzeichnen, abcopiren, abmalen, Plin. Ep.: tropiſch, aliquem ſimilitudine, Plin. Ep. i. e. ähnlich ſeyn: 3) aufſchreiben, verzeichnen, Plaut. und Colum.

Exscriptus, a, um, ſ. Exſcribo.

Exsculpo, pſi, ptum, 3. heraus ſtechen, graben oder kratzen, Nep.: daher Schell. Handler.

1) mit Mühe heraus bringen, heraus preſſen, Terent.: 2) durch Graben oder Schnitzen bilden, ausſchnitzen, Cic.

Exsĕco, cui u. cavi, ctum, 3. 1) heraus ſchneiden, ausſchneiden, abſchneiden, z. E. linguam, Cic.: exſecuit fundum, Cic.: tropiſch, nervos reip. Cic.: 2) caſtriren, entmannen, Martial.: daher exſectus, a, um, entmannt, Hirt. Man findet auch exſico, Plaut.

Exsecrābilis, e, verfluchenswerth, abſcheulich, Liv.: nihil exſecrabilius, Plin. H. N.

Exsecrabīlitas, ātis, f. Abſcheulichkeit, Apul.

Exsecrabiliter, Adv. abſcheulich: exſecrabilius, Auguſtin.

Exsecramentum, i, n. i. q. exſecratio, Tertull.

Exsecrātio, ōnis, f. 1) mit Flüchen oder Verwünſchungen verbundne Betheurung oder Schwur, Cic.: 2) Verwünſchung, Fluchen, Fluch, Cic.

Exsecrātor, ōris, m. Verwünſcher, Verflucher, Tertull.

Exsĕcror, atus ſum, ari, 1) etwas (Böſes) wünſchen, z. E. exſecratur, ut pereat, Cic.: daher 2) verwünſchen, verfluchen, fluchen, aliquem, Cic.: aliquid, Salluſt.: auch ohne Accuſativ, Cic.: in aliquem, Liv. Not. exſecratus, a, um, paſſive, a) verwünſcht, verflucht, Cato: b) verflucht, verwünſcht, abſcheulich, Cic.: exſecratiſſima auguria, Plin. H. N.

Exsectio, ōnis, f. das Herausſchneiden, Ausſchneiden, Abſchneiden, Cic.

Exsector, ōris, m. Ausſchneider, Abſchneider, Apul.

Exsectus, a, um, ſ. Exſeco.

Exsecūtio (Exec.), ōnis, f. 1) Ausführung, a) eines Geſchäfts, i. e. Vollziehung, Tacit.: b) eines Vortrags, einer Materie, Senec.: ſententiae, Plin. Ep. i. e. Ausführung, weitere Erklärung, Fortſetzung: 2) Rächung, z. E. gerichtliche, i. e. Verklagung, Pandect.

Exsecūtor (Exec.), ōris, m. 1) Vollzieher, Ausführer, Vellej. 2) Rächer, Beſtrafer, Suet.

Exsecūtus, a, um, ſ. Exſequor.

Exsensus, a, um, empfindungslos, ſinnlos, dumm, Naev. ap. Gell.

Exsĕquiae (Exeq.), arum, Leichenbegängniß, feyerliche Beerdigung, Leichenzug, Cic.: exſequias ire, zur Leiche gehen, Terent.: iuſta exſequiarum, Cic., Leichenceremonien.

Exsequialis (Exeq.), e, das Leichenbegängniß oder die Leiche betreffend, z. E. carmen, Ovid., Leichenlied.

Exsequior, ari, Leichenbegängniß halten, beerdigen, Varr.

Exsequor (Exeq.), cutus (quutus) ſum, 3. 1) folgen, z. E. fugam alicuius, Cic.: aeternitatem, Cic., folgen, zum Muſter nehmen: auch folgen oder begleiten, funus, Varr.: auch verfolgen, z. E. Tarquinium ferro &c. Liv.: daher a) begleiten, funus, ſ. vorher: aliquem (mortuum), Cic. ex Eurip.: b) verfolgen, tropiſch, zu erhalten ſuchen, behaupten, ius ſuum, Caeſ.: c) rächen, ſtrafen, z. E. iura violata, dolorem, Liv.: Tarquinium, ſ. vorher: 2) fortſetzen, ausführen, fortfahren in etwas, z. E. aliquid usque ad extremum, Cic.: incepta, Liv.: auch ſeq. Infin. Plaut.: auch ſeq. Abl. Gerund. z. E. quaerendo, Liv., fortfahren zu fragen: daher a) vollziehen, thun, verrichten, imperium, Terent.: mandata, Cic.: ſcelus, Curt.: b) fortfahren im Reden, z. E. quaerendo, ſ. vorher: 3) etwas mit Worten ausführen oder durchgehen, erzählen, beſchreiben, ſagen, aliquid, Cic. und Liv.: numerum, Liv., zählen: 4) ertragen, erdulden, egeſtatem, Plaut. Not. a) Partic. exſequens, ſteht auch adiective, daher exſequentiſſimus memoriarum, Gell. i. e. (vielleicht) nachforſchend, eifrig darin: b) exſecutus, a, um, paſſive, Iuſtin.

Exsero (Exero), rui, rtum, 3. 1) heraus oder hervor ſtrecken, heraus thun, hervor thun, z. E. linguam, Liv.: caput ponto, Ovid.: radicem, Colum., heraus reißen: vincula, Colum., los machen, weg machen; daher a) entblößen, mammam, Virg.: b) heraus ſagen, Senec.: c) zeigen, z. E. narratio exſerit, Phaedr.: principem, Suet. i. e. ſich zeigen als rc.: d) heraus nehmen, z. E. ius, Plin. Ep., ſich ein Recht heraus nehmen, gebrauchen: 2) erheben, in die Höhe heben, caput altius, Ovid. Not. Partic. exſertus, adiective, offenbar, ſichtbar, z. E. exſertior, Pacat.

Exserte, Adv. ſichtbar, deutlich, Apul.: exſertiſſime i. e. aufs genaueſte, Spart.

Exserto, are, i. q. exſero, Virg.

Exsertus, a, um, ſ. Exſero.

Exsibilo, avi, atum, are, 1) durch Ziſchen fortjagen, ausziſchen, Cic.: 2) ziſchen oder ziſchend hervor bringen, hervor ziſchen, z. E. dirum quiddam, Senec.

Exsiccesco, ĕre, austrocknen, trocken werden, Vitruv.

Exsicco, avi, atum, are, etwas austrocknen, trocken machen, Cic.: daher 1) tropiſch, z. E. exſiccatum genus orationis, Cic. i. e. nicht mit vielem Schmucke verſehen: 2) austrinken, lagenas, Q. Cic. in Cic. Ep.: vina, Horat.: 3) ebrietatem, dämpfen, vermindern, Senec.

Exsico, are, ſ. Exſeco.

Exsigno, avi, atum, are, auszeichnen, aufzeichnen, aufſchreiben, Liv.

Exsilio (Exilio), ilui (ilii), ultum, 4. 1) heraus oder hervor ſpringen, z. E. e cunis, Plaut.: ad aliquem, Terent.: principes exſiluerunt i. e. celeriter abierunt, Cic.: oculi, Ovid. i. e. heraus treten: foras, Plaut.: in ſiccum, Virg.: 2) in die Höhe ſpringen, aufſpringen, z. E. de ſella, Cic.: ſtratis, Ovid.: daher gaudio, Cic., vor Freude gleichſam in die Höhe ſpringen: in caelum, Senec., fliegen: equi exſiluiſtis, Ovid. i. e. wurdet in den Himmel verſetzt: 3) wohin ſpringen, z. E. foras, in ſiccum, ſ. vorher.

Exsilium (Exil.), i, n. 1) Exilium oder Elend, i. e. Verbannung aus dem Vaterlande (Geburtsorte), Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes (Geburtsortes), z. E. aliquem exſilio adficere, Cic., oder mulctare, Cic.: in exſilium ire, Cic., oder pergere, Cic., ins Exilium gehen: in exſilium eiicere, Cic., oder pellere Cic., oder expellere, Nep., oder agere, Liv.: 2) Ort oder Aufenthalt außer dem Vaterlande (Geburtsorte) überhaupt, Plaut. Virg. u. Tacit.: 3) ſtatt der Exulanten, Tacit.

Exsinceratus, a, um, z. E. tergum, Plaut., zerprügelt, geprügelt.

Exsinuo, avi, atum, are, entfalten, von einander machen, ausbreiten, Auſon.

Exsisto (Exiſto), ſtiti (titi), 3. 1) heraus oder hervor kommen, zum Vorſchein kommen, z. E. ſpelunca, aus der Höhle, Cic.: ab inferis, Cic.: e latebris, Liv.: in auras, Lucret.: daher entſtehen, herkommen, z. E. ex luxuria, Cic.: exſiſtit hoc loco quaeſtio, Cic.: 2) ſich zeigen, ſichtbar werden, z. E. talem exſiſtere eloquentiam, Cic.: terror, Cic.: timeo, ne exſiſtam crudelior, Cic.: cuius adiutor exſtitiſſem, Cic., mich gezeigt hatte als rc. folglich geweſen war: wo es ſich auch ſeyn überſetzen läßt: ſo auch victor exſtitit, hat geſiegt, Cic.: 3) werden, z. E. patronus, Cic.: 4) ſeyn, ſ. vorher: doch wohl insgemein mit dem Begriffe des Werdens oder der Sichtbarkeit und Thätigkeit; da es denn alſo auch ſich zeigen oder werden überſetzt werden kann.

Exsolesco, ere, entwohnen, Tertull.

Exsolvo, olvi, olūtum, 3. auflöſen, los machen, z. E. reſtim, Plaut.: glaciem, ſchmelzen, Lucret.: aliquem vinculis, Plaut.: ſe corpore, Virg.: ſe e nervis, Lucret.: daher 1) tropiſch, los machen, los wickeln, befreyen, frey machen, z. E. ſe occupationibus, Cic.: ſe ſuſpicione, Terent.: fidem, Liv. i. e. das Verſprechen erfüllen: iusiurandum, Liv. i. e. halten, erfüllen:

ſen: daher entfernen, wegſchaffen, aufheben, obſidium, Tacit.: metus, Lucan.: 2) rem, ſich von einer Sache befreyen, z. E. metus, ſ. vorher: famem, Ovid. i. e. eſſen: nomen, von der Schuld, i. e. bezahlen, Cic.: daher a) bezahlen, eig. u. tropiſch, nomen, ſ. vorher: pecuniam alicui, Cic.: aes alienum, Plin. Epiſt.: votum, Liv.: gratiam recte factis, Liv.: pretia poenasque, austheilen, Liv.: poenas morte, Tacit.: poenas male conſultorum, Vellej. i. e. leiden: b) geben, was man ſchuldig iſt, erfüllen, erweiſen, z. E. exſolvit, quod promiſerat, Cic.: beneficia, Tacit.: pretia poenasque, ſ. vorher. Not. exſoluiſſe fünfſylbig, Ovid.

Exsolūtio, ōnis, f. Bezahlung, Pandect.

Exsolūtus, a, um, ſ. Exſolvo.

Exsomnis, e, ſchlaflos, wachend, wachſam, Virg. und Vellej.

Exsŏno, ui, ĭtum, are, ertönen, erſchallen, Petron.

Exsorbeo, ui, 2. ausſchlürfen, etwas (Flüßiges) hinterſchlucken, nach und nach hinter ziehen, einſaugen, ſanguinem, Cic.: daher 1) tropiſch, einſchlucken, in ſich freſſen, i. e. erdulden, z. E. difficultatem, Verdrießlichkeit, Cic.: 2) tropiſch, einſchlucken, verſchlingen, i. e. an ſich ziehen, wegnehmen, praedas, Cic.: auch ausſaugen, entkräften, Iuvenal.

Exsordesco, dui, 3. beſchmutzt werden, verächtlich werden, Gell.

Exsors, tis, 1) das, um welches nicht gelooſet wird, ohne Loos, z. E. ducunt exſortem (equum), Virg.: 2) der nicht mit looſet oder gelooſet hat, Virg.: daher 3) der an etwas nicht Theil hat, nicht theilhaftig, culpae, amicitiae, Liv.: auch ſeq. Dat. Sidon.

Exspătior, atus ſum, ari, von der Laufbahn oder vom Wege abgehen, oder ausſchweifen, Ovid. und Quintil.: daher tropiſch, a) austreten, von Flüſſen, Ovid.: b) ſich ausbreiten, z. E. arbor, Plin. H. N.

Exspectābilis, e, was zu erwarten iſt oder war, Tacit.

Exspectātio, ōnis, f. 1) das Warten, Erwartung, z. E. praeter exſpectationem, wider Erwartung, Cic.: ſum plenus exſpectatione, Cic.: exſpectationem facere, Cic.: adferre alicui, Cic.: movere, Cic.: decipere, Cic. Not. mit dem Genitiv, a) deſſen, der wartet oder erwartet, z. E. hominum, Liv.: b) der Sache oder Perſon, die erwartet wird, Cic.: 2) beſonders Erwartung, Begierde, Sehnſucht, Neugierde, Nep. und Cic. Not. a) in exſpectatione eſſe heißt erwartet werden, Cic. und erwarten, Planc. in Cic. Ep.; b) habere exſpectationem, Erwartung erregen, Cic. und in Erwartung ſeyn, erwarten, neugierig ſeyn, Cic.

Exspectātor, ōris, m. ſtatt ſpectator, Paul. Nol.

Exspectātrix, īcis, f. Erwarterinn, Tertull.

Exspecto, avi, atum, are, hinaus oder hinauf ſehen: daher 1) neugierig ſeyn, gern wiſſen wollen, Terent. Cic. und Caeſ.: 2) warten, erwarten, aliquid, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: auch ohne Accuſativ, warten, ſich gedulden, verziehen, Cic. Caeſ. Liv. und Horat.: beſonders a) warten mit Sehnſucht, Hoffnung ꝛc. Terent. und Cic.: b) mit Furcht erwarten, befürchten, z. E. dedecus, Cic.: 3) erwarten, i. e. ſich etwas versprechen von Jemanden, aliquid ab aliquo, ſ. vorher: 4) warten auf etwas, i. e. nöthig haben, z. E. falcem, Virg.: 5) warten, i. e. ſich wo lange aufhalten, die Zeit zubringen, verziehen, Virg.: 6) ſtatt ſpectare, ſehen, Stat. und Pandect. Ed. Torrent.: Partic. exſpectatus, a, um, ſteht oft adjective, erwartet, erwünſcht, willkommen, Cic.: exſpectatior, Plaut.: literae exſpectatiſſimae, Cic.: daher exſpectatum, Erwartung, z. E. ante exſpectatum, Virg. i. e. eher als mans erwartete: dafür ſteht exſpectato maturius, Vellej. Not. te exſpectatum eieciſſet foras, Terent., deſſen Tod er erwartet, gewünſcht hätte: eiicere ſtatt efferre, begraben.

Exspergo, ſi, ſum, 3. 1) heraus ſpritzen, heraus ſtreuen, zerſtreuen, Lucret.: 2) beſpritzen, Virg.

Exsperno, ſ. Exſpretus.

Exspersus, a, um, ſ. Exſpergo.

Exspes, Adiect. ohne Hoffnung, hoffnungslos, Horat.: auch ſeq. Genit. z. E. vitae, Tacit.

Exspīrātio, ōnis, f. Ausdünſtung, Cic.

Exspīro, avi, atum, are, 1) etwas heraus blaſen, aushauchen, ausdünſten, z. E. auras, Ovid.: odorem, Lucret.: animam, Ovid. und ohne animam, Liv., ſterben: und tropiſch ſterben, i. e. zu Ende gehen, aufhören, z. E. libertate exſpirante, Plin. Paneg.: unguenta, Plin. H. N., verdunſten: beſonders bey Juriſten, zu Ende gehen, ſeine Kraft verlieren, z. E. obligatio, Pandect.: 2) blaſend heraus ſtürzen, oder überhaupt heraus ſtürzen, heraus laſſen, heraus oder hervor gehen laſſen, z. E. flumen ſanguinis, Lucret.: ſonos, Sil.: daher blaſend (duftend) ſich herausſtürzen, oder überhaupt, ſich heraus ſtürzen, hervor kommen, z. E. vis ventorum, Ovid.: vermes, Lucret.: ignes, Ibid.

Exsplendeo, ui, 2. i. q. exſplendeſco: z. E. exſplenduerunt dotes &c. Suet.: doch kanns auch zu Exſplendeſco gehören.

Exsplendesco, dui, 3. 1) hervor leuchten, ſchimmern oder glänzen, Senec.: 2) tropiſch, hervor leuchten, i. e. ſich vorzüglich zeigen, Nep.: dotes animi exſplenduerunt, Suet.

Exspoliatĭo, ōnis, f. Beraubung, Auguſtin.

Exspŏlĭo, avi, atum, are, berauben, aliquem re, Cic. und Caeſ.: fana atque domos, Salluſt.: ſe, Cic., ſich berauben, i. e. ſich entblößen, arm machen.

Exspuitĭo, ōnis, f. das Ausſpeyen, Plin. H. N.

Exspūmo, are, hervor ſchäumen, Celſ.

Exspuo, ui, (uitum) utum, 3. 1) ausſpeyen, a) ohne Caſum, Varr. und Plin. H. N.: b) mit dem Accuſativ, z. E. linguam, ſanguinem, Plin. H. N.: 2) von ſich geben, laſſen oder ſchaffen, z. E. ſordes, Plin. H. N.: rorem (Purpurfarbe), Ibid.: miſeriam ex animo, Terent.: ſpiritum, Senec.: lacrymam, Plaut.

Exstantia, ae, f. Hervorragung, Colum.

Exsterno, navi, natum, nare, außer ſich bringen, entſetzen, ſehr erſchrecken, aliquem, Catull.: equi exſternati, Ovid. Not. externo, are, z. E. externaſſe, Apul. Ed. Vulc. i. e. nicht als ſein Kind betrachten; wo Ed. Elm. extraneaſſe hat: gehört nicht hieher; denn hier iſt externo von externus.

Exstillo, are, 1) heraus triefen, Colum.: 2) triefen, Plaut.: lacrymis, Terent. i. e. ſehr weinen.

Exstimŭlātor, ōris, m. Anreizer, Anbetzer, Tacit.

Exstĭmŭlo, avi, atum, are, 1) ſtechen mit einem Stachel, Plin. H. N.: 2) reizen, anreizen, Ovid. und Tacit.: fata, ceſſantia, Ovid., den Tod beſchleunigen.

Exstinctĭo, ōnis, f. Auslöſchung, Vertilgung, Vernichtung, Cic.

Exstinctor, ōris, m. 1) Auslöſcher, Cic.: 2) Vernichter, Zerſtörer, Vertilger, Cic.

Exstinctus, us, m. Auslöſchung, Plin. H. N.

Exstinctus, a, um, ſ. Exſtinguo.

Exstinguibĭlis, e, 1) auslöſchlich; 2) zerſtörlich, was vernichtet werden kann, Lact.

Exstinguo, nxi, nctum, 3. löſchen, auslöſchen, was brennt, z. E. incendium, Cic.: calcem, Vitruv.: cinerem, Ovid.: calorem, Cic.: daher exſtingui, ausgelöſcht werden oder auslöſchen, z. E. ignis exſtinguitur, Cic.: daher 1) auslöſchen, was geſchrieben iſt, Cic.: 2) tödten, Nep. Terent. und Liv.: alicui animam, Terent., die Seele ausblaſen, i. e. tödten: daher exſtingui, ſterben, das Leben verlieren, Cic. und Horat.: 3) überhaupt vertilgen, vernichten, zu Grunde richten, dämpfen, wegſchaffen, einer Sache das Daſeyn oder doch ihre Kraft benehmen, vertilgen, z. E. animam, ſ. vorher: crimina ſua, Cic.: memoriam publicam, Cic.: formam, Terent.: rumorem, gratiam, Cic.: furorem alicuius, Cic.: ſenatum, Cic.: ſpem, Liv.: aquam rivis, wegſchaffen, Liv.: ſuccum, Curt.: mammas, Plin. H. N. i. e. exſiccare: odorem, Ibid.: ius pignoris exſtinctum eſt, Pandect., iſt verloſchen, verloren. Not. exſtinxit ſtatt exſtinxerit, Plaut.

Exstirpātĭo, ōnis, f. Ausrottung, Colum.

Exstirpo, avi, atum, are, 1) mit dem Stamm oder Wurzel heraus reißen, ausrotten, arbores, Colum.: auch agrum, Colum. i. e. von den Stämmen reinigen: 2) ausrotten, tropiſch, i. e. vertilgen, wegſchaffen, z. E. vitia, Cic.: humanitatem ex animo, Cic.

Exsto, ſtĭti, ſtĭtum (Exto, iti, itum), are, heraus oder hervor ſtehen, hervor ragen, z. E. milites, Caeſ.: navis, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. Nereidas exſto i. e. procerior ſum, Stat.: daher 1) ſichtbar ſeyn, ſich ſehen laſſen, ſich zeigen, in die Augen fallen, z. E. veſtigia, Cic.: ſtudium, officium, meritum, Cic.: daher adparet et exſtat, Cic., es erhellt, iſt ſichtbar: 2) vorhanden ſeyn, da ſeyn, oder ſeyn, z. E. epiſtolae Philippi, Cic.: non exſtat alius, Liv.: domina exſtat i. e. vivit, Horat. Not. Perf. exſtiti kann von Exſiſto und von Exſto ſeyn. Not. exſtaturus, a, um, z. E. vitis, Plin. H. N.: heres, Pandect.

Exstructĭo, ōnis, f. 1) Aufbauung, Erbauung, Cic.: 2) Schmückung, Tertull.

Exstructorius, a, um, erbauend, aufrichtend, Tertull.

Exstructus, a, um, ſ. Exſtruo.

Exstrŭo, xi, ctum, 3. 1) in die Höhe bauen, aufbauen, errichten, z. E. ſepulcrum, rogum, Cic.: muri altitudinem, Nep.: mare, Salluſt. i. e. Gebäude (Palläſte) darin bauen: daher exſtructiſſimas ſpecies aedificiorum, Apul.: daher 2) tropiſch, gleichſam aufbauen, i. e. a) errichten, erwerben, altitudinem virtutum animo, Cic.: b) reichlich beſetzen oder verſehen, z. E. menſas epulis, Cic.: daher vergrößern, vermehren, crimen ſaevis vocibus, Gell.: c) aufhäufen, divitias, Horat.: d) zuſammen fügen, z. E. verba, Auct. ad Her.

Exsuccĭdus, a, um, ſaftlos, Tertull.

Exsucco, are, des Saftes berauben, Coel. Aur.

Exsuccus, a, um, ſaftlos, z. E. exſuccior, Tertull.: tropiſch, orator, Quintil.

Exsuctus, a, um, ſ. Exſugo.

Exſu.

Exsūdo, avi, atum, are, 1) heraus ſchwitzen, durch Schwitzen von ſich geben, ausſchwitzen, Colum.: auch heraus ſchwitzen, i. e. durch Schwitzen hervor kommen, z. E. humor, Virg.: 2) ſchwitzend oder mit vieler Arbeit verrichten, ertragen, ausſtehen, laborem, Liv.

Exsufflo, are, anblaſen, 1) infantes, Auguſtin. ſcil. um ſie vor dem Teufel zu bewahren: 2) der Verabſcheuung wegen, z. E. daemonem, Sulp. Sev.: aras, Tertull.

Exsugeo, ſ. Exſugo.

Exsūgo, xi, ctum, 3. ausſaugen, liquorem, Vitruv.: vulnus, Celſ.: ſegetem, Cato: ſo auch vitam, Colum.: daher exſuctus, a, um, ausgeſaugt, ausgeſogen, z. E. animalia, Vitruv.: ſudor, Colum.: ſegetes ſunt exſuctiores, Varr. Not. man hat auch exſugeo, ēre, Plaut.

Exsul (Exul), ŭlis, m. und f. 1) Exulant, Verbannter, Vertriebner, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. patriae, Horat.: orbis terrarum, Curt.: 2) tropiſch, z. E. exſul mentis domusque, Ovid., ohne Verſtand und ꝛc.: exſul hyemis heißt der Storch, Petron. i. e. des Winters ſich bey uns nicht aufhaltend.

Exsulāris, e, das Exilium, die Exulanten betreffend, z. E. moeror, Ammian.

Exsulātĭo, ōnis, f. i. q. exſilium, Flor.

Exsulātus, us, m. i. q. exſilium, Meſſala Corv.

Exsŭlo (Exŭlo), avi, atum, are, 1) im Exilio oder ein Exulant ſeyn, außer dem Vaterlande (Geburtsorte) leben müſſen, ein Vertriebner, Verbannter ſeyn, Cic.: Romae, Cic.: in regno, Curt. i. e. gleichſam Exulant ſeyn: in Volſcos exſulatum abiit, Liv.: domo exſulo, Terent., ich darf nicht nach Hauſe: daher tropiſch, z. E. remp. exſulare, Cic.: perfidia ex urbe exſulat, Plaut.: 2) active, ins Exilium jagen, Hygin.

Exsultābundus, a, um, i. q. exſultans, Iuſtin.

Exsultanter, Adv. aufſpringend: quaſi exſultantius ſcripſi, Plin. Ep. i. e. freyer, weitläuftiger.

Exsultantia, ae, f. das Aufſpringen, z. E. morbi, i. e. Angriff, Gell.

Exsultātĭo, ōnis, f. 1) das Springen in die Höhe, Aufſpringen, Quintil.: 2) tropiſch, i. e. das muthwillige oder auch frohlockende Betragen, Muthwille, das Frohlocken, Tacit. Gell. Senec. u. Auct. B. Afric.

Exsultim, Adv. ſpringend, Horat.

Exsulto, avi, atum, are, ſpringen, aufſpringen, in die Höhe ſpringen, Cic. und Ovid.: in numerum, Lucret. i. e. ſpringen, tanzen: auch von lebloſen Dingen, z. E. vada, Virg.: medicamen, Ovid., wallt, kocht: pavor in corde, Lucret., klopft: glebae, Plin. H. N., hervor kommen, ragen: pampini, Ibid., hervor kommen, wachſen: ſyllabae, Quintil. i. e. wenn zu viel kurze Sylben beyſammen ſind: verbum exſultantiſſimum, Ibid.: auch herum reiten, jagen, ſich herum tummeln, herum ſpringen, Virg. und Tacit.: daher tropiſch, 1) von einer außerordentlichen Freude, z. E. laetitia oder gaudio, Cic., vor Freude gleichſam ſpringen: daher frohlocken, außerordentlich fröhlich ſich betragen: auch ſchwärmen, toben, ausgelaſſen ſeyn, ausſchweifen, prahlen, z. E. vana ſpe, Quintil.: victoria, Cic.: in ruinis alterius, Cic.: laetitia, gaudio, ſ. vorher: Graeci exſultant, quod &c. Cic.: animus, Cic.: furor exſultans, Cic.: orator exſultat in laude &c. Cic., ſchweift aus: verborum audacia, Cic.: audacius, Cic.: 2) ſich im Reden gleichſam herum tummeln, i. e. ſich recht zeigen, beſonders durch weitläuftigen Vortrag, z. E. campus, in quo exſultare poſſit oratio, Cic.: oratio exſultat in laude, ſ. vorher: verborum audacia, audacius, ſ. vorher: 3) aufſpringen nach Jemanden, ſpringend oder muthwillig anfallen; daher dolores exſultantes, Gell.: doch kanns auch ſeyn tobend, ausſchweifend ꝛc.

Exsum, eſſe, i. e. extra eſſe, z. E. exeſto, Feſt.

Exsŭpĕrābĭlis, e, 1) überwindlich, Stat.: 2) überwindend, Quadrig. ap. Gell.

Exsŭpĕrantĭa, ae, f. Hervorragung, Vorzüglichkeit, Cic.

Exsuperatōrius, a, um, überwindend, der Ueberwindung zu Ehren, menſis, Lamprid.

Exsŭpĕro, avi, atum, are, 1) hervor ragen, z. E. flammae, Virg.: doch kanns auch ſeyn überhand nehmen: daher tropiſch, empor ragen, ſich erheben, zunehmen, vorzüglich ſeyn, Vorzüge haben, z. E. virtute, Virg.: flammae, ſ. vorher: daher exſuperans, vorzüglich, Gell.: exſuperantior, Gell.: exſuperantiſſimus, Apul.: auch ſeq. Accuſ. z. E. undas, Virg.: ulmos, Plin. H. N.: auch empor ſteigen, z. E. flammae, ſ. vorher: auch ſeq. Accuſ. z. E. clivum, Senec.: iugum, Virg.: iniquitatem loci, Liv.: ulmos, ſ. vorher: 2) übertreffen, aliquid, Liv. und Terent.: 3) vorbey kommen, paſſiren, überſteigen, z. E. iniquitatem loci, clivum, iugum, ſ. vorher: amnem, Plin. H. N.: 4) austreten, z. E. Nilus, Ibid.: 5) überleben, aliquem, Val. Max.: 6) ſiegen, Ovid.: oder beſiegen, überwältigen, dämpfen, Virg.

Exsuppūro, are, den Eiter ausdrücken, Tertull., wo Ed. Pamel. exvaporabit hat.

Exsurdo, are, 1) taub machen, Plin. H. N.: 2) palatum, Horat., ſtumpf machen.

Exsurgo, rexi, rectum, 3. ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben, z. E. vom Sitze, Cic.: ex inſidiis, Liv.: daher tropiſch, 1) ſich erheben, i. e. ſich hoch zeigen, z. E. Roma exſurgere aedificiis, Liv.: Taurus (mons) exſurgit, Plin. H. N.: daher wachſen, z. E. ramuli, Ib.: ſemina, Senec.: dolor, Senec.: 2) ſich erheben, i. e. ſich zeigen, wachſen, entſtehen, z. E. ramuli, dolor, ſ. vorher: 3) ſich erheben, ſich aufrichten, i. e. empor kommen, ſich erholen, z. E. reſpublica, Cic.: cauſa, Cic.

Exsuscitātio, ōnis, f. Erweckung, Ermunterung, Auct. ad Her.

Exsuscito, avi, atum, are, 1) aus dem Schlafe erwecken, ermuntern, Cic.: 2) tropiſch, erwecken, ermuntern, erregen, animos, Cic.: ſe, Brut. in Cic. Ep.: incendium, Liv.

Exta, orum, n. die Eingeweide, beſonders die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz: aus den Eingeweiden der Opferthiere weißagten die Alten, Cic. Not. extum ſtatt extorum, Pacuv. ap. Cic.

Extābesco, bui, 3. 1) nach und nach verzehrt werden oder vergehen, verſchwinden, z. E. corpus macie, Cic. e poeta: 2) tropiſch, verſchwinden, z. E. opiniones, Cic.

Extālis, is, m. vielleicht Maſtdarm, Veget.

Extantia, ae, ſ. Exſtantia.

Extāris, e, zur Kochung der Eingeweide dienlich, z. E. olla, Plaut.

Extemplo, Adv. alsbald, ſogleich, den Augenblick, Cic. Terent. und Liv.: daher cum extemplo, ſo bald als, Plaut. Not. extempulo ſtatt extemplo, Plaut.

Extemporālis, e, 1) was aus dem Stegreiſe, i. e. ohne lange zu überlegen, geſchieht, aus dem Stegreiſe, z. E. oratio, Quintil.: 2) aus dem Stegreiſe etwas verbringend, rhetor, Martial.

Extemporalĭtas, ātis, f. das Reden aus dem Stegreiſe, Suet.

Extemporalĭter, Adv. aus dem Stegreiſe, ſchnell, Suet.

Extempulo, ſ. Extemplo.

Extendo, di, ſum und tum, 3. 1) ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, z. E. pennas, Horat.: digitis extenſis, brachio extento, Cic.: extendi, ſich ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, Virg. und Colum.: daher extenſus oder extentus, a, um, z. E. digiti, brachium, ſ. vorher: manus extenſiores, Quintil.: extenſiſſima caſtra, Liv.: daher a) ausdehnen, tropiſch, ſpem ſuam in Africam, Liv.: b) anſtrengen, z. E. ſe ſupra vires, Liv.: c) ausdehnen, verlängern, z. E. pugnam ad noctem, Liv.: conſulatum, Plin. Paneg.: epiſtolam, Plin. Epiſt.: ſo auch ſe epiſtola, einen langen Brief ſchreiben, Ibid.: verba, Quintil.: curas in annum venientem, Virg.: daher aetatem, Plaut., zubringen: ſo auch veſperam, Plin. Ep.: d) ausdehnen, vergrößern, z. E. cupiditatem gloriae, Liv.: famam factis, Virg.: agros, Horat.: pretium, Iuſtin.: 2) hinſtrecken, z. E. auf die Erde, Virg.: daher extendi, ſich hinſtrecken, Curt. und Virg.

Extense, Adv. ausgedehnt, weitläuftig; extenſius, Tertull.

Extensio, ſ. Extentio.

Extensīvus, a, um, ausdehnend, verlängernd, oder doch dahin gehörig, Pandect.

Extensus, a, um, ſ. Extendo.

Extente, Adv. ausgedehnt, ausgeſtreckt, extentius, Ammian. Andre leſen extenſius.

Extentio, ōnis, f. Ausdehnung, Erweiterung, Vitruv. Andre leſen extenſio.

Extento, are, 1) ausdehnen, ausſtrecken, Lucret.: vires, Plaut., wo es auch probiren ſeyn könnte: 2) probiren, z. E. veniſti huc extentatum, Plaut. ſi lectio certa.

Extentus (Extenſus), us, m. i. q. extentio, Sil.

Extentus, a, um, ſ. Extendo.

Extĕnuātio, ōnis, f. 1) Verdünnung, Lucret.: 2) Verminderung, Cic.

Extenuo, avi, atum, are, dünn machen, verdünnen, aciem, Liv.: aer extenuatus, Cic.: extenuari in aquas, Ovid.: daher 1) klein oder kleiner machen, z. E. cibum, durchs Kauen, Cic.: 2) ſchmal machen, Liv.: 3) vermindern, ſchwächen, ſumtus, Cic.: ſpem, Cic.: crimen, Cic.: ſortes, Liv.: vitia, Plin. H. N. i. e. ſchwächen, vertreiben; ſo auch ſcabiem, Ibid.: vires, Liv.: daher extenuatus, a, um, ſchwach, klein, gering, dünn, z. E. copiolae extenuatiſſimae, Brut. in Cic. Ep.: ratio, Auct. ad Her. i. e. ſchwache, geringe Urſache: 4) ſchmelzen, zerfließen laſſen, z. E. extenuari in aquas, ſ. vorher.

Exter oder Extĕrus, a, um, außen befindlich, auswärtig, z. E. exter heres, Pandect.: nationes exterae, Cic.: apud exteros, Plin. H. N.: extera Europae, Ib.: extra (ſtatt extera, wie dextra ſtatt dextera) ſacra, Cic.: daher I) extra (ſtatt extera ſcil. parte), eigentl. auf der auswärtigen, äußerlichen Seite, ſteht als Adv. und Praep. 1) Adv. a) außerhalb, von außen, z. E. quae extra ſunt, Cic.: daher Comp. exterius, Ovid.: b) außer, wenn quam folgt, z. E. extra quam ſi &c. Cic., außer

außer wenn ꝛc.: 2) Praep. a) außer oder außerhalb, z. E. extra provinciam, Caeſ.: extra ordinem, Cic.: eſſe extra culpam, Cic.: daher extra modum, Cic., über die Maaßen: b) außer, i. e. ausgenommen, z. E. extra ducem, Cic. und öfter: c) ohne, z. E. extra iocum, Cic., ohne Scherz, Scherz beyſeite: II) Compar. exterior, z. E. orbis, Cic.: hoſtis, Caeſ.: comes, Horat. i. e. der zur linken Hand geht: III) Superl. iſt doppelt, extremus und extimus, 1) Extremus, a, um, der äußerſte, i. e. äußerlichſte; daher extremum, das Aeußerſte, Cic.: in fronte extrema, i. e. in extrema parte frontis, Liv.: daher a) der äußerſte, letzte, z. E. pars, Cic.: menſis, Cic.: manus, Cic., letzte Hand, i. e. Vollendung: daher entfernteſt, in der entfernteſten Gegend befindlich, z. E. ludi, Horat.: orbis, Ovid.: daher extremum, das Aeußerſte, Letzte, das Ende, Cic.: extremum habet, Cic., hat ein Ende: aeſtatis, Ende des Sommers, Salluſt.: anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ovid.: ad extremum, am Ende, z. E. eines Geſchoſſes, Liv.: auch bis zu Ende, z. E. vitae, Cic.: auch bis zu Ende, bis zuletzt, Cic.: auch zuletzt, endlich, Cic.: auch äußerſt, z. E. perditus, Liv.: auch extrema, orum, das Aeußerſte, Letzte, z. E. agri, Liv.: daher der Tod, Virg.: in extremo, zu Ende, am Ende, Cic.: daher extremum, adverbialiter, (ſcil. ad), am Ende, endlich, Ovid.: auch zum letzten Male, Ibid., oder das letzte Mal, Virg.: ſo auch extremo, Nep., am Ende, endlich. Auch ſteht extremus oft ſtatt pars extrema, z. E. in extremo tertio libro, Cic., am Ende des Buchs: in extrema oratione, Ibid.: in hac inſula extrema, Cic.: extremo anno, am Ende des Jahrs, Liv.: b) äußerſt, i. e. was man nur im äußerſten Nothfalle thut oder gebraucht, z. E. Senatus conſultum, Caeſ.: c) der äußerſte, i. e. ärgſte, gefährlichſte, ſchlimmſte, größte, z. E. tempora, Cic., äußerſte Noth: fames, Caeſ.: extremum malorum, Cic., das größte Uebel: ad extrema ventum eſt, Curt., zum Aeußerſten: extremum bonorum, das größte Gut, Cic.: d) der niedrigſte, ſchlechteſte, z. E. homo, Apul.: ingenium, Liv.: ſors, Iuſtin. Not. von extremus hat man einen neuen Comp. und Superl. z. E. extremius, Apul.: extremiſſimi, Tertull.: 2) Extimus, a, um, der äußerſte, z. E. orbis, Cic.

Exterĕbro, avi, atum, are, 1) heraus bohren, Cic.: 2) erzwingen, mit Gewalt es dahin bringen, ſeq. ut, Plaut.

Extergĕo, ſi, ſum, 2. 1) auswiſchen, abwiſchen, abtrocknen, manus, Plaut.: coronas, Vitruv.: 2) tropiſch oder ſcherzhaft, fanum everſum atque exterſum, Cic. ſtatt rein ausgeplündert. Man findet auch extergo, Pandect.: auch kann exterſum, Cic., davon ſeyn.

Extergo, ſ. Extergeo.

Exterior, ſ. Exter.

Exterius, Compar. 1) von exter: 2) von extra. ſ. Extra in Exter.

Exterminātor, ōris, m. i. e. eiector, expulſor, Hieron.

Exterminium, i, n. Vertreibung, Zerſtörung, Tertull.

Extermĭno, avi, atum, are, fortjagen, vertreiben, ex urbe und urbe, Cic.: de civitate, Cic.: daher tropiſch, wegſchaffen, entfernen, verbannen, z. E. auctoritatem ſenatus e civitate, Cic.: quaeſtiones phyſicas, Cic.: daher exterminari ſtatt exterminare ſe, fortgehen, Apul.

Extermĭnus, a, um, ſich entfernend, z. E. hinc exterminus ito, geh fort, Terent.

Externo, are, ſ. Exſterno.

Externus, a, um, 1) äußerlich, Cic.: daher res externae, Cic., Dinge außer uns: externa, i. e. äußerliche, vor den Augen der Welt geſchehene, in die Augen fallende Dinge, Cic. Acad. IV, 2: 2) auswärtig, ausländiſch, fremd, Cic.: daher amor, Ovid. i. e. eines fremden: timor, Liv. i. e. vor einem auswärtigen Feind; ſo auch terror, Liv.: externus (ſcil. homo), ein Auswärtiger, Fremdling, Virg. und Cic.

Extĕro, trivi, tritum, 3. 1) ausreiben, durch Reiben heraus bringen, ignem, Lucret.: grana, Varr. i. e. austreten (ſtatt des Dreſchens): daher a) weglaſſen, Varr.: b) abreiben, durch Reiben wegnehmen, Plin. H. N. und Quintil.: 2) zerreiben, zermalmen, cibum, Cic.: daher zertreten, zermalmen, zerquetſchen, Ovid. Senec. und Phaedr.

Exterrĕo, ui, itum, 2. 1) Jemanden aufſchrecken, z. E. aus dem Schlafe, z. E. exterrita ſomno, Enn. ap. Cic.: daher exterritus, a, um, außer ſich geſetzt, Virg.: 2) erſchrecken, in Schrecken ſetzen, Cic.

Extersus, a, um, ſ. Extergeo.

Extĕrus, a, um, ſ. Exter.

Extexo, ere, aliquem, Plaut., ums Geld betriegen.

Extimesco, mui, 3. ſich fürchten, de re, Cic. und re, Cic.: auch ſeq. ne, Cic.: auch aliquid, vor etwas, oder etwas fürchten, Cic.

Extimulo, ſ. Exſtimulo.

Extimus, a, um, ſ. Exter.

Extinctus, Extinguo, ſ. Exſtinguo.

Extirpo, ſ. Exſtirpo.

Extispex, ĭcis, Weiſſager aus den Eingeweiden der Thiere, Cic.

Extispicium, i, n. Beſichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weiſſagen, Suet.

Exto, ſ. Exſto.

Extollo (tuli), ĕre, 1) heraus heben, z. E. pedem domo, Plaut. i. e. heraus gehen: 2) in die Höhe heben, erheben, Varr. u. Cic. und tropiſch, erheben, z. E. aliquem in caelum laudibus, Cic., oder ad caelum, Cic.: animos, Cic.: zuweilen läßt es ſich rühmen überſetzen: 3) aufſchieben, verſchieben, Plaut. Not. Perf. extuli zieht man insgemein zu Effero.

Extorpesco, pui, 3. erſtarren, Ven. Fort.

Extorqueo, ſi, tum, 3. 1) heraus drehen, heraus winden, z. E. arma e manibus, Cic.: alicui ſicam de manibus, Cic.: daher a) tropiſch, heraus drehen, i. e. mit Gewalt nehmen, benehmen, erpreſſen, entreißen, z. E. alicui veritatem, errorem, Cic.: alicui regnum, Liv.: cognitionem ex animis, Cic.: extorſiſti, ut faterer, Cic.: b) ausrenken, verrenken, Senec.: 2) foltern, Terent. und Liv.

Extorrĕo, ĕre, brennen, dörren, Celſ.

Extorris, e, vertrieben von einem Orte, beſonders aus dem Vaterlande, z. E. hinc extorres profugerint, Cic.: extorris agro Romano, Liv.: regno, Liv.: agere aliquem extorrem ab ſolo patrio in hoſtium urbem, Liv.: extorres egit oppido, Suet.

Extortor, ōris, m. Erpreſſer, Terent.

Extortus, a, um, ſ. Extorqueo.

Extra, ſ. Exter.

Extraclusus, a, um, i. q. excluſus, Front.

Extractōrĭus, a, um, herausziehend, Plin. H. N.

Extractus, a, um, ſ. Extraho.

Extrăho, xi, ctum, 3. 1) heraus ziehen, z. E. aquam, Plaut. und Hirt.: aliquem domo, Cic.: copias ex hibernaculis, Nep.: telum e corpore, Cic.: telum de vulnere, Ovid.: aliquem turba, Horat.: aliquem in publicum, Liv.: hoſtes in aciem, Liv.: alicui annulum, Suet.: auch wohin ziehen oder ſchleppen, z. E. in publicum, in aciem, ſ. vorher: ſcelera in lucem, Liv.: daher a) heraus ziehen, heraus ſchleppen, z. E. in publicum, ſ. vorher: b) tropiſch, heraus ziehen, heraus wickeln, entreißen, loßmachen, befreyen, z. E. urbem ex periculis, Cic.: ſe ex aliquo negotio, Terent.: aliquem poenae, Senec.: ſe ab hac vita, Ibid.: c) heraus ziehen, i. e. heraus nehmen, benehmen, z. E. religionem ex animis, Cic.: 2) hervor ziehen, z. E. ſecreta mentis, Senec.: aliquem in publicum, ſ. vorher, und kann mehreres von oben hieher gezogen werden: daher tropiſch, empor bringen, z. E. ad honorem, Liv.: candidatos, Senec. i. e. zu Ehrenſtellen verhelfen: 3) von der Verzögerung, a) aliquem, einen aufziehen, von einem Tage zum andern verweiſen, Liv.: b) rem, etwas in die Länge ziehen, verſchleifen, verzögern, aufſchieben, Liv.: rem in adventum conſulis, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: ſomnum in diem, Tacit., bis an den Tag ſchlafen: c) tempus, diem &c. i. e. verſchleifen, zubringen, z. E. diem, Caeſ.: tempus, Ibid.: aeſtatem, Liv.

Extramundānus, a, um, außer der Welt, Mart. Cap.

Extramurānus, a, um, außerhalb der Mauer, Lamprid.

Extranaturālis, e, nicht natürlich, Tertull.

Extraneo, are, aliquem, nicht als ſein Kind betrachten, Apul. Ed. Elm.: ſ. Externo.

Extranĕus, a, um, 1) außen befindlich, äußerlich, res, Cic.: exercitatio, Colum. i. e. außer dem Hauſe: ornamenta, Cic., von außen dazu kommend: 2) auswärtig, fremd, Auct. ad Her.: extraneus, ein Auswärtiger, Fremder, Plin. H. N.

Extraordinārĭus, a, um, außerordentlich, z. E. imperium, Cic.: equites, cohortes, Liv.: pecunia, Cic. i. e. das ſich Jemand z. E. außer ſeinen ordentlichen Amtseinkünften macht; cupiditates, Cic. i. e. außerordentliche, übertriebene; crimina, Pandect., die außerordentlich unterſucht werden, weil von ihnen in keinem Geſetze gehandelt worden.

Extrārius, a, um, 1) äußerlich, außen befindlich, von außen dazu kommend, Cic.: 2) auswärtig, nicht einheimiſch, Terent.

Extremisco, mui, 3. erzittern, Sedul.

Extrēmĭtas, ātis, f. das Aeußerſte, Ende, Cic.

Extrēmus, a, um, Superl. ſ. Exter.

Extrĭco, avi, atum, are, 1) heraus wickeln, heraus winden, Plaut. und Horat.: 2) entwickeln, mit Mühe ausfindig machen, auftreiben, zuwege bringen, Horat.: de aliquo nihil, Vatin. in Cic. Ep., keine Nachricht ſchaffen können.

Extrĭdus, a, um, unerſchrocken, Gell. ſi lectio certa.

Extrinsĕcus, Adv. 1) von außen, Cic. und Liv.: 2) außer der Sache, nicht zur Sache gehörig, Colum. Not. auch adjective, z. E. habitus, Tertull.

Extrītus, a, um, ſ. Extero.

Extro, are, heraus gehen, Afran.

Extructio, ſ. Exſtructio.

Extrūdo, ſi, ſum, 3. 1) heraus oder hervor ſtoßen oder treiben, wegtreiben, z. E. aliquem domo, Cic.: aliquem ex aedibus, Plaut. und aedibus, Plaut.: foras, Terent.: mare aggere, Caeſ.: daher Euboea promontorium extrudit, Mela, ſtößt hervor,

hervor, i. e. hat ein Vorgebirge: beſonders weg oder wohin treiben, i. e. gehen heiſſen, fort ſchicken, z. E. aliquem, Cic.: aliquem in viam, Cic.: eo extruſit i. e. miſit, Terent.: 2) vertreiben, i. e. abſetzen, verkaufen, merces, Horat.

Extrusus, a, um, ſ. Extrudo.

Extruo, ſ. Exſtruo.

Extuberātĭo, ōnis, f. Geſchwulſt, Plin. H. N.

Extūbĕro, avi, atum, are, 1) aufſchwellen, ſich erheben, Plin. H. N.: 2) aufſchwellend machen, erheben, valles, Senec.: daher extuberatus, a, um, z. E. venter, Amm.

Extumeo, ui, 2. aufſchwellen, Plaut.

Extŭmesco, ui, 3. aufſchwellen, Plin. H. N.

Extumĭdus, a, um, aufſchwellend, erhaben, Varr.

Extundo, tūdi, tūſum, 3. heraus ſtoſſen, ſanguinem, Celſ.: daher vertreiben, faſtidia (ſcil. cibi), Horat.: doch könnte es auch ſeyn verurſachen, ſcil. ſui: auch hervor bringen, zuwege bringen, dulce melos pollice, Auct. Paneg. ad Piſon.: daher 1) erwerben, verſchaffen, zuwege bringen, machen, z. E. artem alicui, Virg.: eloquentiam, Gell.: melos, ſ. vorher: faſtidia, ſ. vorher: librum, machen, Auct. Dial. de Orat.: Salios extuderat i. e. fecerat, Virg.: aliquem, bilden, z. E. alios continuatio extundit, Quintil., doch kanns auch ſeyn dahin (zum Lernen) bringen: 2) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, aliquid, Plaut.: aliquid convicio, precibus, Suet.: auch ſeq. ut, Val. Max.: aliquem, einen zu etwas bringen, vermögen, z. E. alios, Quintil. ſ. vorher.

Exturbo, avi, atum, are, heraus ſtoſſen, heraus treiben, heraus reiſſen, wegtreiben, eigentlich und tropiſch, z. E. alicui dentes, Plaut.: aliquem ex aedibus, und aedibus, Ibid.: foras, Ibid.: aliquem provincia, Cic.: e civitate, Cic.: fortunis omnibus, Cic., darum bringen: daher 1) über den Haufen werfen, Aſcon.: 2) vernichten, zerſtören, ſpem, Liv.: 3) beunruhigen, mentem, Cic.

Extussio, ivi, itum, 4. aushuſten, aliquid, Celſ.

Exvapōro, are, ſ. Exſuppuro.

Exuberantĭa, ae, f. Ueberfluß, Reichlichkeit, Gell.

Exuberātĭo, ōnis, f. Ueberfluß, Reichlichkeit, Vitruv.

Exūbĕro, avi, atum, are, 1) reichlich hervor kommen, oder ſeyn, oder ſich zeigen, wachſen, z. E. lucrum, Suet.: corpus exuberaſſet i. e. creviſſet, Gell.: daher exuberans, überflüßig, reichlich, häufig, Pacuv.: auch Ueberfluß haben, z. E. pomis exuberat arbor, Virg.: daher exuberans, überflüßig, Ueberfluß habend, z. E. fons, Lactant.: vigor et color exuberantiſſimus, Gell.: 2) reichlich oder überflüßig machen, Colum.

Exuccus, Exudo, ſ. Exſuccus, Exſudo.

Exvĕho, ere, ſtatt Eveho, Pandect.

Exvēlo, avi, atum, are, enthüllen, Prop.

Exugo, ſ. Exſugo.

Exul, ſ. Exſul.

Exulcĕrātĭo, ōnis, f. 1) Schwärung, Celſ.: 2) Verwundung, Ritzung: daher Vergrößerung des Schmerzens, Senec.

Exulceratorius, a, um, was da macht, daß etwas ſchwärt, Plin. H. N.

Exulcĕro, avi, atum, are, ſchwärend machen, zum Schwären bringen, auch zum Theil wund machen, Celſ. u. Plin. H. N.: auch verwunden, wund machen, ritzen, Varr. und Colum.: daher 1) tropiſch, ſchwärend oder wund machen, verwunden, i. e. ärger machen, Cic.: 2) ſchlechter machen, verderben, res, Cic.: 3) aufbringen, erbittern, animum, Cic.

Exulo &c. ſ. Exſul.

Exulto &c. ſ. Exſulto.

Exulŭlo, avi, atum, are, i. q. ululo, heulen, Ovid.: daher exululatus, a, um, 1) der geheult hat, Ovid.: 2) mit Heulen gerufen, z. E. mater, Ovid.

Exundātĭo, ōnis, f. Austretung, z. E. eines Fluſſes, Plin. H. N.

Exundo, avi, atum, are, 1) überfließen, übertreten, ſich ergießen, austreten, z. E. fons, Plin. H. N.: ſolum exundans ſanguine, Senec.: daher tropiſch, überfließen von etwas, Ueberfluß haben ꝛc. Iuvenal.: auch ſeq. Accuſ., etwas hervorſtrömen oder hervorſtrömen laſſen, fumum, Sil.: 2) überfließen, reichlich hervor kommen; auch überhaupt hervor kommen, hervor ſtrömen, z. E. flammae, Senec.: eo detracto, quod exundat, Senec., was überſtrömt, zu häufig ſich zeigt.

Exungo, ĕre, i. q. ungo, Plaut.

Exunguis, e, i. e. carens unguibus, Tertull.

Exŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) abziehen, heraus ziehen oder ausziehen, es ſeyn Kleider oder was es wolle, ablegen, z. E. telum vagina, Stat.: telum e vulnere, Ibid.: pallam, Plaut.: aliquem veſte, Suet.: membra pellibus, Horat.: alas, Virg., ablegen: artus membrorum, Virg. ſcil. amictu, i. e. entblößen: digitos ſcil. annulis, abziehen, Martial.: pharetram humero, Ovid.: alicui clypeum, Ovid., abnehmen: iugum, Liv., oder ſe iugo, Liv.: cornua et annos, Ovid.: ſe ex laqueis, Cic., ſich los wickeln: daher a) enthülſen, von der Hülſe befreyen, hordea de palea, Ovid.: b) auf-

b) aufdecken, orbes, Martial.: 2) tropiſch, ausziehen oder ablegen, verlieren, verlaſſen, ſich einer Sache entziehen ꝛc. z. E. humanitatem, Cic.: mores antiquos, Liv.: animam, ſterben, Ovid.: magiſtrum, Tacit.: ſervitutem, Liv.: ſe monſtris, Ovid., die unnatürliche Geſtalt ablegen: hominem ex homine, Cic.: 3) berauben, z. E. hoſtem caſtris, Liv.: armis, Liv.: ſe vitiis, Senec.: ſe agro, Liv. Not. exutum, Plaut. i. e. durch Kleidung verthan.

Exupero, ſ. Exſupero.

Exurgeo, ēre, ausdrücken, Plaut.

Exurgo, ſ. Exſurgo.

Exūro, uſſi, uſtum, 3. 1) verbrennen, aliquem, Cic.: claſſem, Virg.: daher tropiſch, verzehren, z. E. exuſtus flos, Cic.: 2) brennen, erhitzen, plagen, quälen, Lucret. und Curt.: 3) entzünden, deos, Tibull. i. e. verliebt machen: 4) ausbrennen; daher benehmen, z. E. mihi ex animo exuri non poteſt, Cic.

Exuscĭto, ſ. Exſuſcito.

Exustio, ōnis, f. 1) Verbrennung, Cic.: ſolis, Plin. H. N.: 2) das Brennen, die Hitze, z. E. ſolis, ſ. vorher.

Exustus, a, um, ſ. Exuro.

Exūtus, a, um, ſ. Exuo.

Exŭviae, arum, f. 1) was man ſich oder Jemanden aus- oder abgezogen oder abgenommen hat, z. E. Kleidung, Virg. und Suet.: capitis, Senec., oder verticis, Catull. i. e. Haare: 2) die abgezogene Haut der Thiere, z. E. der Schlange, Virg.: leonis, tigridis, Ibid.: daher bubulae, Plaut., Riemen aus Rindsleder: 3) was man den Feinden abgenommen hat, Beute, Raub, es mögen Waffen oder ſonſt etwas ſeyn, z. E. nauticae, Cic., die abgenommenen Schiffſchnäbel, Cic.: Achillis, Virg. und ſo öfter, z. E. Liv.

F

Faba, ae, f. 1) Bohne, wie man glaubt, Varr. Ovid. und Plaut. Not. a) die Pythagoräer durften keine eſſen: b) iſtaec in me cudetur faba, Terent. i. e. ich werde es ausbaden müſſen: 2) tropiſch von andern Dingen, z. E. ſtatt einer Aehre, Plin. H. N.: fabae caprini fimi, Ibid. i. e. Ziegenkoth.

Fabāceus (Fabacius), a, um, aus Bohnen, dahin gehörig, z. E. puls, Macrob. und bloß fabacia, Plin. H. N., Brey daraus: menſis, Pallad.

Fabagĭnus, a, um, von Bohnen, Cato.

Fabālis, e, von Bohnen, Ovid.: daher fabalia, die Stängel (culmi) der Bohnen, Varr.

Fabāris, is, m. Fluß im Sabiniſchen, Virg.

Fabārius, a, um, i. q. fabaceus, z. E. pilum, Cato: Calendae, Macrob. i. e. Iuniae.

Fabatarium, i, n. ein Geſchirr, worin vielleicht eigentlich die Bohnen oder Brey daraus aufgeſetzt wurde, Lampr.

Fabella, ae, f. i. q. fabula, 1) Erzählung, Cic.: 2) Fabel, Mährchen, Horat.: 3) Schauſpiel, Cic.

Faber, bri, m. 1) jeder Künſtler, der aus einer harten Materie, als Metall, Holz, Steinen ꝛc. etwas verfertigt; da denn das dabey ſtehende Wort oder der Context beſtimmen muß, ob ein Tiſchler, Zimmermann, Schmied ꝛc. zu verſtehen, z. E. tignarius, Cic., Zimmermann: aeris, marmoris, eboris, Horat.: ferrarius, Plaut., oder aerarius, Plin. H. N. i. e. Schmied: architectos et fabros, Cic., Zimmerleute, Gewerken: beſonders Zimmermann, Cic.: praefectus fabrum (ſtatt fabrorum), Caeſ.: tropiſch, ſuae fortunae, ſeines Glückes Schmied, Salluſt.: 2) ein Fiſch, ſonſt Zeus genannt, Petersfiſch, Plin. H. N.

Faber, bra, brum, künſtlich, meiſterlich, geſchickt, z. E. ars, Ovid.: ſignaculo faberrimo, Apul.

Fabiānus, a, um, Fabiſch, z. E. fornix, Cic. i. e. vom Fabius errichtet: Fabiani, Suet. i. e. homines e tribu Fabia.

Fabĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiective, Fabiſch, z. E. fornix, Cic. i. q. Fabianus: lex, Cic.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Fabius, das Frauenzimmer Fabia heißt, z. E. Q. Fabius Maximus Cunctator, der mit dem Hannibal Krieg führte, und durch ſein kluges Zögern ihn beſiegte, oder doch ſehr hemmte und dadurch dem Staate nützte: Q. Fabius Pictor, ein Geſchichtſchreiber, Cic.: M. Fabius Quintilianus, ein bekannter Rhetor und Schriftſteller, der Inſtitut. Orat. geſchrieben.

Fabrateria, ae, f. Stadt in Latium, Cic.: daher Fabraterni, die Einwohner, Liv.

Fabre, Adv. künſtlich, meiſterlich, geſchickt, Plaut.: faberrime, Apul.

Fabrefacio oder **Fabre facio**, eci, actum, 3. künſtlich verfertigen, oder verfertigen, wenns von Künſtlern geſchieht, z. E. claſſem, Aur. Vict.: aere multa fabrefacta, Liv.: tropiſch, fallacia fabre facta eſt, Plaut.

FABRĬCA, ae, f. 1) Werkſtätte eines (in harter Materie arbeitenden) Künſtlers, z. E. eines Tiſchlers, Terent.: 2) Kunſt oder Metier dieſes Künſtlers oder Meiſters, z. E. pictura et fabrica, Cic. i. e. Metier eines Zimmermanns, Tiſchlers: aerea, ferraria (ferrea Hard.), Plin. H. N. Not. ars fabrica (adject.), Pandect.: 3) Verfertigung, Bearbeitung, z. E. aeris, Cic.: membrorum, Cic.: daher tropiſch, Rank, Liſt, Terent.: 4) was verfertigt worden, Gemächt, z. E. membrorum, ſ. vorher: daher Gebäude, Pallad.: 5) Kunſt, Geſchicklichkeit, Apul.

FABRICĀTIO, ōnis, f. künſtliche Verfertigung, Cic.: tropiſch, in verbo, Cic.

FABRICĀTOR, ōris, m. Werkmeiſter, Urheber, Verurſacher, Cic.

FABRICĀTRIX, īcis, f. Werkmeiſterinn, Urheberinn, Verurſacherinn, Lactant.

FABRICĀTUS, us, m. i. q. fabricatio, Sidon.

FABRICENSIS, is, i. e. qui in officina armorum laborat, Cod. Iuſt.

FABRICIANUS, a, um, Fabriciſch, Cic.

FABRICIUS (Fabrit.), a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, Fabriciſch, Horat.: 2) ſubſtantive, z. E. C. Fabricius, der wider den Pyrrhus und die Samniter Krieg führte und wegen ſeiner Armuth und Mäßigkeit gerühmt wird.

FABRĬCO, avi, atum, are, i. q. fabricor, z. E. cratera, Ovid.: Platonem, Manil., bilden, unterweiſen: dum verba fabricentur, Quintil.: mundus globoſus eſt fabricatus, Cic.

FABRĬCOR, atus ſum, ari, 1) etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. verfertigen, zimmern, ſchmieden, z. E. gladium, fulmen, ſigna (Statüen), Cic.: auch überhaupt verfertigen, machen, zubereiten, bilden, z. E. faſtigium, Cic.: verba, Cic.: fallaciam, Plaut.: gladium, fulmen, ſigna, ſ. vorher: 2) tropiſch, zimmern, ſchmieden, i. e. verfertigen, bilden, z. E. verba, ſ. vorher: daher etwas Liſtiges erfinden, ſchmieden, z. E. fallaciam, ſ. vorher.

FABRIFICATĬO, ōnis, f. Verfertigung, Tertull.

FABRĪLIS, e, die in Holze, Steine, Metalle ꝛc. arbeitenden Künſtler betreffend, dahin gehörig, z. E. erratum, Cic. i. e. des Bildhauers, Werkmeiſters: ſcalprum Liv., daher fabrilia, Horat., dieſe Künſtler betreffende Dinge.

FABRILĬTER, i. e. more fabri, Prud.

FABŬLA, ae, f. I) von fari, 1) Erzählung, Liv.: ficta, Cic., Mährchen, Fabel: fieri fabulam, zum Gerede dienen, Terent. und Horat.: ſo auch eſſe in fabulis, Suet., auch Unterredung, Auct. Dial. de Orat.: daher lupus in fabula, Cic. und Terent., der Wolf kommt, wenn man von ihm redet; ein Sprichwort, wenn die Perſon, von der man redet, gerade kommt: 2) erdichtete Erzählung, Fabel, Mährchen, Cic. Terent. und Horat.: daher fabulae, Terent. i. e. Mährchen, Poſſen: 3) Schauſpiel, es ſey Komödie oder Tragödie, Cic.: fabulam dare, Cic., oder docere, Cic. i. e. ein Schauſpiel aufführen: daher quae haec eſt fabula? Terent., was iſt das für eine Komödie? i. e. wunderbare Sache: II) von faba, i. e. parva faba, Plaut.

FABŬLĀRIS, e, fabelhaft, Suet.

FABŬLĀTOR, ōris, m. 1) der etwas erzählt, es ſey wahr oder falſch, Erzähler, Suet.: 2) der Fabeln macht oder erzählt, Gell.

FABULĪNUS (deus), ein Gott, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr.

FABŪLIS, e, ſtatt fabalis, z. E. fabuli ſegete, Varr., wo es nicht von fabulus iſt.

FABŬLO, ōnis, m. i. q. fabulator, Macrob., wo andre ſabulonis leſen.

FABŬLO, are, i. q. fabulor, Plaut.

FABŬLOR, atus ſum, ari, 1) ſchwatzen, reden, ſagen, cum aliquo, Plaut. u. Suet.: inter ſe, Plaut.: aliquid, Plaut.: alicui, Terent.: ars medendi fabulata, Plin. H. N., wo es auch fabuliren ſeyn kann: beſonders verächtlich, ſchwatzen, Gewäſch machen, Liv.: 2) erzählen, ſagen, Terent. und Plaut. ſ. vorher: 3) fabuliren, Plin. H. N. ſ. vorher.

FABŬLŌSE, Adv. fabelhaft, auf fabelhafte Art, Plin. H. N.: fabuloſius, Ibid.: fabuloſiſſime, Ibid.

FABŬLŌSĬTAS, ātis, f. das fabelhafte Erzählen, Fabelhaftigkeit, Plin. H. N.

FABULŌSUS, a, um, fabelhaft, Horat. und Suet.: fabuloſior, fabuloſiſſimus, Plin. H. N.

FABŬLUS, i, m. i. q. faba, Cato.

FACELĀRE, is, n. ſoll ein in Eſſig aufgeſetzter Salat ſeyn, Lampr., wo Salmaſ. faſelaribus leſen will.

FACELĪNUS, a, um, z. E. ſedes divae (i. e. Dianae), Sil., doch leſen Andre Faſcelina.

FACESSO, īvi, ītum, 3. thun, machen, verrichten, z. E. iuſſa, Ovid.: iocos, Ovid.: daher 1) machen, verurſachen, z. E. alicui negotium, Verdruß machen, zu ſchaffen machen, Cic.: alicui periculum, Cic.: 2) entfernen, wegſchaffen, dictum, i. e. unterlaſſen, Plaut.: daher ſcil. ſe, ſich wegmachen, weggehen, ſich entfernen, oder auch gehen, z. E. hinc, Terent.: ex urbe, Liv.: faceſſe hinc Corinthum, gehe nach ꝛc. Liv.: ab omni ſocietate reip., Cic.: operae faceſſant, Cic.: tempeſtas, Lucret.: amicitiam faceſſere iubet, Iuſtin.

FACĕTE, Adv. 1) artig, i. e. fein, paſſend, auf artige, feine Art, Cic.: facetius, Cic.: facetiſſime, Cic.: 2) artig, i. e. angenehm, Plaut. und Terent.

FACĕTIA, ae, f. 1) Artigkeit, i. e. Sonderbarkeit, artige, ſonderbare Sache, Plaut.: 2) Artigkeit, i. e. Annehmlichkeit im Betragen und Reden, ſermonis, Gell.: daher facetiae, arum, angenehmes, witziges Reden, oder witzige Reden, in ſo fern ſie gefallen, z. E. im Scherze, da es ſich auch zuweilen Scherz überſetzen läßt, Cic.: facetias facere, Plaut., etwas Angenehmes thun, Gefälligkeit thun, oder artig ſich betragen.

FACETĬOR, ari, artig reden, angenehmen Witz vorbringen, Sidon.

FACĒTUS, a, um, 1) artig, i. e. fein, nicht gemein, z. E. mulier, Terent.: orator, Cic.: 2) artig an Witze, witzig, ſcherzhaft, z. E. ſermo, Cic.: facetiſſimus poeta, Cic.: facetior, Lucil.: 3) angenehm: ſo läßt ſich manches aus dem vorhergehenden überſetzen: daher angenehm redend, ſchmeichelnd, Horat.

FACIES, ēi, f. 1) Antlitz, Angeſicht, z. E. de facie noſſe aliquem, Cic.: daher a) Schönheit, Ovid.: b) perfricare faciem, Plin. H. N., die Scham verlieren: 2) die ganze äußere Geſtalt, a) eines Menſchen, Cic.: ſenatus, Cic. i. e. Geſtalt, äußerliches Anſehen: b) unbelebter Dinge, z. E. montis, Virg.: urbium, Plin. Ep.: qua facie ſunt crepundia? Plaut., wie ſehen ſie aus? daher c) Geſtalt, Beſchaffenheit, z. E. civitatis, Cic.: d) äußerliches Anſehen, Anblick, Schein, z. E. ſenatus, ſ. vorher: prima facie, dem erſten Anſehen nach, Pandect.: publici conſilii facie, Tacit., unter dem Scheine, Vorwande: e) Art, Gattung, Virg. und Ovid.: in faciem unam, Virg., auf einerley Art.

FACĬLE, Adv. 1) leicht, ohne Schwierigkeit, ohne große Mühe, Cic.: facilius, Nep.: facillime, Cic.: 2) leicht, ohne Bedenken, gern, z. E. laborare, Cic.: pati, Cic.: facillime ſum in maritimis, Cic. i. e. am liebſten: ubi facilius eſſe poſſim, Cic., lieber: ſo auch facile princeps, Cic. i. e. leicht, ohne Bedenken, gewiß: ſo auch facile doctiſſimus, Cic.: 3) wohl, gut, Plaut.: non facile, Caeſ.: facilius, Plaut.: facillime agere, Terent., ſich wohl befinden.

FACĬLIS, e, 1) leicht, ohne Schwierigkeit, oder leicht zu thun, zu haben, zu beſteigen, zu bearbeiten ꝛc. z. E. res, Cic.: res facilis factu, Terent.: facile eſt intellectu, Nep.: facile eſt ad credendum, iſt leicht zu glauben, Cic.: materia facilis, dicere, ſtatt ad dicendum, Cic.: iter facilius, Caeſ.: animus, Virg. i. e. leicht zu bearbeiten, zu bilden, biegſam: auch leicht, i. e. leicht zu ertragen, z. E. iactura, Virg.: omnia eſſent facilia, Cic. i. e. ließe ſich ertragen, oder auch möchte hingehen, wäre thunlich ꝛc.: daher gefällig, z. E. mores, Cic. ſ. hernach: daher in facili eſſe, leicht ſeyn, Liv.: auch ex facili, leicht, Plin. H. N. und Ovid.; oder e facili, Ovid.: daher a) gut von Statten gehend, z. E. res faciliores, Cic.: b) leicht wirkend, remedium, Nep.: c) leicht beweglich, ſchnell, oculi, Virg.: d) leicht hervorbringend, fruchtbar, z. E. frugum, Claudian.: 2) der leicht etwas thut, gefällig, willfährig, homo, Cic.: mores, ſ. vorher: facilis ad concedendum, Cic.: auch ſeq. ut, Cic.: auch ſeq. Genit. et Dat. z. E. facilis frugum, ſ. vorher: facilis impetrandae veniae, Liv.: morti facilis animus, Lucan., fertig in den Tod zu gehen: auch ſeq. Abl. z. E. facilis amicitia i. e. in amicitia, Salluſt.: daher tropiſch, terra facilis pecori, Virg. i. e. gibt Nahrungsmittel: 3) tauglich, tüchtig, paſſend, ſeq. Dat. z. E. ſoli faciles, Sil. i. e. die die Sonnenhitze ertragen können: morti, ſ. vorher: terra facilis pecori, ſ. vorher: iuvenis facilis inanibus, Tacit.: iniuriae, Quintil. Decl.: 4) ausgeſetzt, z. E. iniuriae, inanibus, ſ. gleich vorher.

FACĬLĬTAS, ātis, f. 1) Leichtigkeit in Verrichtung einer Sache, z. E. pariendi, Plin. H. N.: ſoli, des Bodens, wenn er ſich leicht pflügen läßt, Ibid.: corporis ſcil. roth zu werden, Senec.: puerilis aetatis, Quintil. ſcil. zum Lernen: daher Neigung zu etwas, Cic.: 2) Gefälligkeit, Willfährigkeit, Gütigkeit, Cic.

FACILĬTER, Adv. leicht, Vitruv.

FACINORŌSUS, a, um, laſtervoll, laſterhaft, vita, homo, Cic.: facinoroſior, Iuſtin.: facinoroſiſſimus, Cic.

FACĬNUS, ŏris, n. 1) Handlung oder That, ſie ſey gut oder böſe, z. E. indignum, Cic.: pulcherrimum, Cic.: beſonders böſe That, Uebelthat, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., oder in ſe admittere, Caeſ., oder patrare, Salluſt. i. e. begehen: auch das, womit eine böſe That verübt wird, z. E. facinus excuſſit ab ore, Ovid. i. e. den Giftbecher: 2) Sache, Ding, Begebenheit, Terent. und Plaut.

FACIO, feci, factum, 3. (Paſſiv. Fio, factus ſum, fieri) 1) machen, thun, z. E. aliquid, iſt bekannt; iter, Cic., gehen, reiſen: viam, Plaut., gehen: auch ſeq. ut, Cic.: auch fehlt ut, beſonders nach fac, z. E. fac ſciam, Cic.: fac cupidus ſis, Cic.: auch folgt der Accuſat. mit dem Infinit. Terent. und Virg.: ſo auch aedificari mundum facit, Cic. i. e. macht oder läßt, i. e. ſpricht: auch ſeq. Infin. z. E. viſum eſt faciundum, vos certiores facere, Sulpic. in Cic. Epiſt.: daher non poſſum facere, ut &c. ich kanns nicht möglich machen: aber

non

non poſſum facere mit ut non oder quin, ich kann nicht umhin, i. e. ich muß, Cic.: ſo auch fieri poteſt, es iſt möglich; fieri non poteſt, es iſt nicht möglich, worauf ut, daß, oder ut non oder quin, daß nicht, folgt. Oft überſetzt mans thun, machen, handeln, z. E. bene, Cic.: amice, Cic., freundſchaftlich handeln: auch ſteht dabey aliquid, z. E. aliquid improbe facere, Cic., gottlos handeln, etwas Gottloſes thun: ſo auch fieri, z. E. multa iniuſte fieri poſſunt, Cic., viel gottloſe Dinge: 2) machen, z. E. viam ſibi ad caſtra, Liv.: orationem, verſus, Cic.: aliquem conſulem, zum Conſul, Cic.: dictatorem, Liv.: aliquem heredem, Cic., zum Erben einſetzen; auch folgt der Ablativ, Dativ, oder de, oder cum, auf die Frage womit? z. E. quid hoc homine faciatis, Cic.; quid tibi faciam? Cic.: cum re, Plaut.: ſo auch im Paſſivo, z. E. quid illo fiet? Cic.: de fratre quid fiet? Terent.: ſi quid eo factum eſſet, Cic. Manil. 20, wenn ihm ein Unglück begegnen ſollte. Auch läßt ſich facere mit laſſen überſetzen, z. E. fac ſciam, Cic. ſ. oben: Plato a deo mundum aedificari facit, Cic., läßt, i. e. ſpricht: auch heißt facere machen laſſen, z. E. ſibi annulum, Cic. Not. reliquas canes facit, ut ſint in tuto, Varr. ſtatt facit, ut reliquae canes &c. Not. fac ſteht oft bloß zur Ermunterung, z. E. fac ſcribas, mach und ſchreib, oder ſchreib doch: daher a) machen, verurſachen, erregen, z. E. clamores, controverſiam, Cic.: b) machen, verſchaffen, z. E. fidem, Cic.: audientiam alicui, Cic.: c) hervor bringen, caulem, Colum.: ſtercus, Ibid., Miſt machen, Koth von ſich geben; ſo auch urinam, Ibid.: fructum, Varr.: frumentum, Varr. i. e. erzeugen, gewinnen: vitem, Cato, ſetzen, pflanzen: daher vom Decliniren oder Conjugiren, z. E. aper facit apri, i. e. hat im Genitiv apri, Quintil.: verba, reden, ſ. Verbum: daher d) hervor bringen, hecken, ausbrüten, zeugen, gebären, z. E. ova et pullos, Varr.: apes faciunt ſubolem, Plin. H. N.: ſo auch fieri, gezeugt, geboren werden, wachſen, Plaut. und Varr.: e) machen, zufügen, anthun, alicui dolorem, Cic.: iniuriam, Cic.: aliquid in aliquem, Terent: daher f) facere ſacra, Cic., oder ſacrificium, Cic., oder res divinas, Cic., opfern: auch bloß facere, opfern, Cic.: auch mit dem Ablativ, z. E. catulo, Colum.: vitula, Virg.: ſo auch fieri, z. E. cum fieret pro populo, Cic.: g) machen, zuſammen bringen, pecuniam, Cic.: manum, Mannſchaft, Cic.: tributum, Cic.: h) machen, verurſachen, mortem, dolorem, ſ. oben: auch folgt ut &c. ſ. oben n. 1: i) machen, veranſtalten, anſtellen, z. E. ludos, Cic.: coenas oder coenulas, Cic.: exempla in aliquem, ſtatuiren, Plaut.: 3) thun, a) i. e. machen, ſ. n. 1: omnia, Cic., alle Mühe anwenden: b) i. e. dienlich ſeyn, dienen, z. E. facit ad &c., iſt dienlich, Plin. H. N.: praeclare facit coeliacis, Ibid., thut gut, i. e. iſt heilſam: bene, Cato: plurimum facit, cauſas noſſe, Quintil.: ſo auch faciunt, i. e. proſunt, Ovid. Triſt. III, 8, 23: daher alicui bene, dienen, Gutes erweiſen, Terent.: male, Böſes, Plaut.: auch übel thun, nicht wohl thun, nicht angenehm ſeyn, Plaut.: daher c) ſich ſchicken, paſſen, z. E. ad rem, Ovid.: capiti, Prop.: d) oft ſtehts überflüßig, z. E. invitus feci, ut eiicerem, ſtatt invitus eieci, Cic.: e) thun, i. e. ſo thun als ob ꝛc. erdichten, ſagen, vorgeben, z. E. facio, me alias res agere, Cic.: Plato mundum a deo aedificari facit, ſ. oben: me unum ex iis feci i. e. ſimulavi, Cic.: daher ſo thun, annehmen, den Fall ſetzen, z. E. fac, te eſſe &c. Cic.: 4) treiben, ausüben, z. E. ein Metier, z. E. argentariam, Cic., ein Wechsler ſeyn: praeconium, Cic., ein Präco ſeyn: 5) geben, z. E. tributum, Cic.: poteſtatem, Erlaubniß, Cic.: alicui ius, Liv.: 6) facere cum aliquo, es mit Jemanden halten, auf ſeiner Parten (Seite) ſeyn, Cic.: ſo auch ab aliquo, Cic.: adverſus aliquem, Nep., oder contra aliquem, Cic., es wider Jemanden halten: 7) zubringen oder leben, z. E. dies pauciſſimos, Senec.: cum coniuge, Inſcr.: 8) leiden oder erhalten, bekommen, z. E. detrimentum, damnum, Cic.: naufragium, Cic.: 9) ſchätzen, z. E. magni, Terent.: parvi, Plaut.: minimi, Cic.: pluris, Cic.: parum, Salluſt.: ſo auch fieri, geſchätzt werden: 10) oft dients mit dem Accuſativ zu Umſchreibungen, z. E. finem, Cic., endigen: impetum, Cic., Angriff thun, angreifen: miſſum facere aliquem, gehen laſſen, Cic.: aliquid reliquum facere, Cic., übrig laſſen: furtum, ſtehlen, Horat.: iter, gehen, ſ. oben: 11) begehen, furtum, ſ. vorher: fraudem, Cic.: 12) de re venerea, Pandect. Not. face ſtatt fac, Terent. und Ovid.: faxit ſtatt fecerit, Cic. e leg. XII tab.: faxint ſtatt fecerint, Cic.: faxo ſtatt faciam oder fecero. Liv. und Terent.: ſo auch faxitis, Liv.: faxem ſtatt facerem oder feciſſem, Plaut. Das Paſſiv. facior &c. iſt ſelten: dafür iſt häufiger Fio, factus ſum, fieri, und hat alle obige Bedeutungen: außerdem bedeutet es a) werden, z. E. praetor fit, Nep.: quid fiet artibus? Cic.: quid de Tulliola fiet? Cic.: aliquid fiet, Terent., werden oder vorfallen: nihil fieri, Cic., daß nichts werde mit dir, i. e. daß du nichts erwirbſt: auch widerfahren, z. E. cui furtum fiebat, Plaut.: oder ſich zutragen, z. E. aliquid fiet, Terent. ſ. vorher: auch ſtatt ſeyn, z. E. mihi non fit veriſimile, Terent.: nec fieri poteſt me

quid-

quidquam ſuperbius, Cic.: b) wachſen, z. E. abſinthium, Plaut.: lepores, Varr. ſ. oben: c) geſchehen, z. E. fit ſaepe, ut &c. Cic.: ut fit, Cic., wie gewöhnlich: fieri poteſt, es iſt möglich ꝛc. ſ. oben: d) folgen, entſtehen, z. E. ita fit, ut &c. Cic.: ex ea re quid fiat, vide, Terent.: fit fletus, Cic.: daher Partic. factus, a, um, hat alle obige Bedeutungen: außerdem 1) bearbeitet, argentum, Cic., Silberwerk: 2) gebildet, z. E. domi facti artifices, Nep.: oratio, Cic.: verba facta, Cic. i. e. neue, ſelbſt gemachte, neu gemachte: ad unguem factus i. e. perfectus, Horat.: 3) geſchickt zu etwas, gleichſam dazu gemacht (geboren), ad aliquid, Cic.: daher factum volo ſtatt faciam oder facere volo oder bloß volo, Plaut., ich will, ich wills thun: alicui factum volo, i. e. ich bin günſtig, will wohl, Terent.: facto opus eſt, Terent., es iſt nöthig zu thun: dictum factum, Terent., den Augenblick: factum bene! gut gemacht! das war brav! Terent.: male factum, ſchlecht gemacht! Cic.: daher factum, ſubſtantive, That, Handlung, z. E. egregium, Cic.: facta illuſtria, Cic.: factum pulcherrimum gerere, thun, Cic.: facta boum, Ovid., gepflügtes Feld. Not. factum ſtatt factorum, Pacuv. ap. Cic. Not. fis ſteht Horat.: fi ſteht Plaut. und Horat.: fite, Plaut.: fimus, Terent. Auch haben die Alten fior geſagt, z. E. fitur, fiebantur, Cato ap. Priſc.: fitum eſt, Liv. ap. Non.

Facticius (tius), a, um, gemacht, folglich nicht natürlich, z. E. color, Plin. H. N.

Factĭo, ōnis, f. 1) das Machen, Thun, Plaut.: auch das Recht zu machen, z. E. teſtamenti, Cic.: 2) Anſehen, Macht viel auszurichten, Plaut., wo es nicht etwa Familie, Anhang iſt: 3) Anhang, Partey, Cic. Nep. u. Caeſ.: daher jede Partey, Abtheilung, Suet.

Factiōſe, i. e. per factionem, Sidon.

Factioſus, a, um, 1) mächtig, Salluſt. und Nep.: doch kanns auch zu n. 2 gehören: ferner Plaut.: factioſior, Aur. Vict.: factioſus lingua, Plaut. i. e. der viel verſpricht: 2) mächtig oder einen Anhang habend, ſ. n. 1.

Factitamentum, i, n. das Gemächt, Tertull.

Factitātĭo, ōnis, f. das Machen, Hervorbringen, Schaffen, Tertull.

Factitātor, ōris, m. Verfertiger, Tertull.

Factitius, a, um, ſ. Facticius.

Factĭto, avi, atum, are, machen, thun, verrichten, beſonders mehrmals, aliquid, Cic.: heredem, Cic.: verſus, Horat.: daher ausüben, treiben, Metier von etwas machen, z. E. medicinam, Cic.: accuſationem, Cic.

Facto, are, i. q. facio, Plaut.

Factor, ōris, m. der etwas thut, hervor bringt, verfertigt, z. E. doliorum, Pallad.: rerum, Lactant. i. e. Schöpfer: ſceleris, Pandect., Thäter: daher 1) ſcil. olei, Oelpreſſer, Oelmacher, Cato: 2) ſcil. pilae, Plaut., der den Ball ſchlägt, oder, nach der Spieler Sprache, ihn macht.

Factorium, i, n. Oelpreſſe, Pallad.

Factum, i, n. die That, ſ. Facio am Ende.

Factūra, ae, f. 1) das Machen, Verfertigung, Plin. H. N.: daher Bildung, z. E. corporis, Gell.: 2) das Gemächt, Geſchöpf, Prud.

Factus, us, m. das Machen, Verfertigen, z. E. villae, Varr. i. e. Erbauung: beſonders vom Oele, das Oelpreſſen, Cato; wofür auch factum, i, ſteht, Varr. und Colum.

Factus, a, um, ſ. Facio.

Facul ſtatt facile, Varr. ap. Non.

Facŭla, ae, f. Fackel oder Stückchen Holz, das ſtatt der Fackel dient, Cato und Prop.: tropiſch, faculam adlucere vult fortuna, Plaut.

Facultas, ātis, f. 1) Vermögen, etwas zu thun, Kraft, Cic. und Terent.: daher a) Gelegenheit etwas zu thun, da es denn oft Gelegenheit, Vermögen, Kraft oder Kräfte, Thunlichkeit, Möglichkeit überſetzt wird, z. E. Miloni manendi nulla facultas, Cic., Milo konnte nicht bleiben: dare alicui facultatem ad dicendum, Cic., Gelegenheit: facere (ſtatt dare) alicui facultatem iudicandi, Cic.: ſi res facultatem habitura ſit, Cic., Thunlichkeit, Möglichkeit, wenn die Sache ſich ſollte thun laſſen: auch ſeq. ut, Cic.: b) Gelegenheit etwas zu haben, ſehen ꝛc. z. E. hominis praeſentis, Planc. in Cic. Ep.: ſumtuum, Cic.: numorum, Cic. i. e. Geld zu haben: da es denn oft Vorrath, Anzahl ſich überſetzen läßt, z. E. omnium rerum in oppido ſumma facultas, Caeſ.: virorum, Cic.: numorum, ſ. vorher: habere facultatem navium, Caeſ.: 2) Vermögen, i. e. zeitliches Vermögen, Vermögensumſtände, wo insgemein Plural. ſteht, Cic. Not. Genit. facultatium, Pandect.

Facultātŭla, ae, f. Vermögen, wenn man vermindernd redet, oder kleines, geringes Vermögen, Hieron.

Facunde, Adv. beredt, mit Beredtſamkeit, Liv.: facundiſſime, Gell.

Facundĭa, ae, f. Wohlredenheit, Beredtſamkeit, Salluſt. Not. Plural. Gell.

Facundioſus, a, um, voll Beredtſamkeit, beredt, Aſellio ap. Gell.

Facundĭtas, ātis, f. i. q. facundia, Plaut.

Facundus, a, um, beredt, homo, Salluſt. und Ovid.: facundior, Quintil.: facundiſſimus, Quintil.: auch von Dingen, z. E.

z. E. vox, os, dicta, Ovid.: lingua, Horat.: oratio, Salluſt.

Faecārius, a, um, mit Hefen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, Cato.

Faecātus, a, um, aus Hefen gemacht oder gepreßt, vinum, Cato.

Faecinius, a, um, viel Hefen (Bodenſatz) habend oder machend, Colum.

Faecīnus, a, um, vielleicht i. q. faecinius, Colum.

Faecōsus, a, um, i. e. plenus faecis, Martial., wo einige Edd. faſtoſum haben.

Faecŭla (Fec.), ae, f. 1) Hefen: 2) eine dicke Brühe von pikantem Geſchmacke, etwa aus Weinhefen und andern Dingen, Horat.: heißt auch faex, Horat.

Faeculentia, ae, f. das Hefige, der Unflath, Sidon.

Faeculentus (Fec.), a, um, voll Hefen (Bodenſatz) oder Unreinigkeit, hefig, trübe, z. E. vinum, Colum.: pus, Celſ.: faeculentior, Sidon.: faeculentiſſimus, Auguſtin.

Faesŭlae (Feſ.), arum, f. Stadt in Etrurien, Cic.: heißt auch Faeſula, ae, Sil.: daher Faeſulanus, a, um, dahin gehörig, Fäſuliſch, Cic.

Faex (Fex), cis, f. das Unreine, das ſich unten ſetzt, Bodenſatz, Hefen, Mutter (vom Weine), z. E. Falerna, Horat.: auch von Metallen und andern Dingen, z. E. aeris, Plin. H. N.: nihil terrenae faecis, Ovid.: daher tropiſch 1) von ſchlechten, niedrigen Leuten, z. E. faex populi, Cic., oder plebis, Cic.: ſo auch Romuli, Cic. i. e. ſchlechte Leute: hauris de faece, Cic. i. e. führſt auch die ſchlechten Reden an: 2) ein dicker Saft oder Brühe von eingemachten Sachen, Ovid. und Horat., vermuthlich kamen Weinhefen dazu: 3) eine Art Schminke, Ovid.: 4) dies ſine faece, Martial., heitrer Tag.

Fagēus, a, um, von Buchen, Plin. H. N.

Faginēus, a, um, von Buchen, Cato.

Fagus, i, f. die Buche, Caeſ.: auch fagus, us, Virg.

Fagūtal, is, n. ſtatt fagutale (ſcil. ſacellum), Kapelle des Jupiter, wo eine ihm heilige Buche ſtand, Varr.

Fagutālis, e, z. E. Iupiter, Plin. H. N.: daher fagutal, ſ. Fagutal.

Fala (Phala), ae, f. 1) ein hölzerner Thurm bey Belagerungen, Enn.: daher ſub falas ire, Plaut., attakiren oder belagern: 2) eine gemachte Erhöhung, oder, wie Einige wollen, Spitzſäule im Circus, Iuvenal.: 3) i. q. fallacia, Naev.

Falarīca (Phal.), ae, f. eine Art von Geſchoß oder Wurfſpieß, Liv. XXXIV, 14 und Virg.: auch eine andre, die mit Werg (Werk) umwunden, mit Pech ꝛc. umſchmiert, und ſo aus einem groben Geſchütze (catapulta) auf die Belagerer geſchleudert wurde, z. E. in Sagunt, Liv. XXI, 8 und Sil.

Falcārius, a, um, mit Sicheln ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher falcarius, ſubſtantive, ſcil. artifex, Sichel- oder Senſenmacher, oder ſcil. negotiator, Sichelhändler, Senſenhändler: daher inter falcarios, Cic., in der Sichel- oder Senſenſtraße.

Falcātus, a, um, 1) mit Sicheln verſehen, z. E. quadrigae, Liv.: 2) ſichelförmig, Ovid.

Falcicŭla, ae, f. i. e. falx parva, Pallad.

Falcidiānus, a, um, Falcidiſch, i. e. von einem Falcidius ſo benannt, oder dahin gehörig ꝛc. Cic.

Falcidius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Falcidiſch, z. E. lex, vom Volkstribun Falcidius, daß nicht über drey Viertel von der Hinterlaſſenſchaft an Legaten vermacht werden ſolle, damit der Erbe wenigſtens den vierten Theil der Erbſchaft bekommt, Pandect.: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Falcidius, das Frauenzimmer Falcidia heißt.

Falcĭfer, a, um, eine Sichel tragend, damit verſehen, Ovid.: daher ſenex, Ovid., oder Tonans, Martial. i. e. Saturnus.

Falcĭger, a, um, i. q. falcifer, Auſon.

Falco, ōnis, m. der Falk, Serv.

Falcŭla, ae, f. 1) kleine Sichel, Winzermeſſer, Hippe, Cato und Colum.: daher 2) Kralle oder Klaue, z. E. der Löwen, Plin. H. N.

Falēre, is, n. eine Art von Erhöhung oder Pfeiler, Varr.

Falerii, orum, Stadt in Etrurien: die Einwohner heißen Faliſci.

Falerīnus, a, um, i. q. Falernus, z. E. tribus, Liv.

Falernus, a, um, Falerniſch, z. E. ager, Liv., in Campanien: hier wuchs der berühmte Wein, Falernum genannt, Horat. und Varr.: heißt auch Falernus, z. E. Falernos ſcil. cados, Tibull.

Faliſcus, a, um, die Stadt Falerii oder die Faliſker (i. e. Einwohner darin) betreffend, dahin gehörig, z. E. ager, Liv.: venter, Varr. i. e. Magenwurſt, Preßwurſt: Faliſci, ein Volk in Etrurien und Einwohner der Stadt Falerii, Liv. Not. Faliſci i. q. Falerii, Eutrop.

Fallācia, ae, f. Betrug, Rank, Cic.: fallaciam facere, Terent.: intendere in aliquem, Terent.: alicui portare, Terent., oder ferre, Plaut., anwenden, gebrauchen.

Fallacies, ei, f. i. q. fallacia, Apul.

Fallaciloquentia, ae, f. betrügliches Reden, Betrügerey, Acc. ap. Cic.

Fallaciōſus, a, um, betriegeriſch, Gell.

Fal-

Fallacĭter, Adv. mit Betrug, betriegeriſch, Cic.: fallaciſſime, Cic.

Fallax, ācis, betrüglich, betriegeriſch, z. E. homo, Cic.: ſpes, Cic.: herbae non fallaces, Cic.: fallaciſſimus, Cic.: quid fallacius illis? Ovid. Auch mit dem Genitiv, z. E. amicitiae, Tacit.

Fallo, fefelli, falſum, 3. hintergehen, täuſchen, betriegen, aliquem, Cic.: ſe, Cic.: res illum fefellit, Nep., er betrog ſich darin: ager fefellit, Ovid. i. e. hat keine Früchte getragen: animus me fallit, Cic., ich irre, betriege mich: alicuius opinionem, Cic., einen in ſeiner Vermuthung betriegen: fallit me tempus, dies, res, Cic., ich betriege mich in der Zeit ꝛc.: id me fefellit, Cic., ich habe mich darin betrogen: ſo auch non te ſententia fallit, Virg.: niſi me omnia fallunt, Cic.: niſi quid me fallit, Cic., wo ich mich nicht irre: auch imperſon. me fallit, ich betriege mich, irre mich, ich weiß nicht, z. E. num me fefellit? Cic.: niſi me fallit, Cic.: nec eum fefellit, Cic.: auch ſeq. Acc. et Infin. Terent.: auch ſeq. quin, z. E. neque Caeſarem fefellit, quin &c. Caeſ.: ſo auch Paſſiv. fallor, ich betriege mich, irre, Horat.: falleris, Nep.: falſus es, Terent., haſt dich geirrt oder irrſt dich: ut falſus animi (i. e. in animo) eſt! Terent.: falſum habere, betriegen, hintergehen, Salluſt.: daher 1) falſch ſchwören, Cic. und Liv.: 2) betriegen um etwas, betrieglich berauben oder entziehen, z. E. depoſitum, Ovid.: aliquem fructu, Acc. ap. Cic.: 3) tropiſch hintergehen, täuſchen, i. e. verborgen bleiben, den Augen und der Kenntniß Andrer entgehen, z. E. cuſtodes, Ovid.: deos, Ovid.: mors mea matrem fallere poſſet, Ovid.: dominum, Horat.: viſum, Plin. H. N.: ſpeculator biennium fefellerat, Liv.: daher me non fallit, Cic., mir iſt nicht unbekannt: num me fefellit? Cic. ſ. oben: auch fallere ohne Accuſativ, nicht gemerket werden, unvermerkt oder unvermuthet kommen oder etwas thun, z. E. fallere ſe ita poſſe, Liv.: daher fallens, unvermerkt, ingeheim; und da ſagt man facio fallens oder fallo faciens, ich thue etwas unvermerkt, ingeheim, z. E. fallens adſcenderat, Liv.: fallit incedens, Liv.: fallunt gravidae, Plin. H. N. i. e. man merkts nicht, daß ſie trächtig ſind: daher moriens fefellit, unbekannt geſtorben iſt, Horat.: daher longe fallente ſagitta, Virg. i. e. der unvermuthet, unbemerkt kam: fallere pro aliquo, Gell., für Jemanden paſſiren: 4) tropiſch, hintergehen, täuſchen, i. e. unvermerkt zubringen, vertreiben, überſtehen, z. E. noctem, Ovid.: labores ſermone, Ovid.: curam vino et ſomno, Horat.: 5) durch Täuſchung oder auf eine unerwartete Art verletzen, übertreten, z. E. fidem, Cic., ſein Wort nicht halten: iura tori, Ovid.: mandata, Ovid., nicht vollziehen: promiſſum, Curt.: ſo auch imperium, Plin. H. N.: nomina (ſtatt nomen ſcil. Bruti) animo, Ovid. i. e. ſeinem (bisherigen) Namen durch ſeinen Geiſt entgegen handeln, i. e. anders handeln, als man von ſeiner Dummheit glaubte; doch kanns auch ſeyn vernichten: 6) unvermerkt entgehen, entwiſchen, retia, Ovid.: 7) unmerklich machen, verbergen, bedecken, z. E. furta, Ovid.: amaritudinem, Plin. H. N.: nomina (ſua) animo, Ovid. ſ. vorher: 8) erdichten, fälſchlich nachmachen, faciem alicuius, Virg.: 9) auf eine unvermerkte Art vernichten, z. E. nomina (ſua) animo, ſ. vorher: fidem, curam vino, iura tori, ſ. vorher. Partic. falſus, a, um, hat alle obige Bedeutungen, ſteht aber auch adjective, z. E. 1) betrogen, Terent.: 2) erdichtet, nicht wahr, nachgeahmt, falſch, nicht recht, z. E. lacrymula, Terent.: gaudium, Terent.: viſum, Cic.: ſpes, Cic.: ſuſpicio, Cic.: teſtis, Cic.: literae, Cic.: daher vielleicht im Singen, voculae falſae, Cic. i. e. Falſetten, i. e. durch die Fiſtel hervorgebrachte Töne: 3) betrieglich, z. E. homo, Salluſt.: ſpes, gaudium, ſ. vorher: 4) unwiſſend oder zweifelhaft, z. E. haud ſum falſus, Plaut.: falſus eſt animi, irrt oder hat geirrt, Terent. ſ. oben. Not. Comparat. falſior ſteht Petron.: Superlat. falſiſſimum, Colum. Not. falſum ſteht auch ſubſtantive, 1) etwas Unwahres, eine Lüge, z. E. falſum ſcripſeram, Cic.: in falſum, vergeblich, Tacit.: falſa, orum, Horat.: daher falſo, a) mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälſchlich, Cic.: b) ſteht zuweilen ſtatt eines Satzes: falſch, i. e. das war oder iſt falſch, nicht wahr, darinn irrt oder irrte man (er, ſie ꝛc.), z. E. falſo, Nep. i. e. das war falſch, darin irrte er: falſo, Cic. Offic. III, 18 i. e. falſch, das iſt falſch, nicht recht, nicht wahr: 2) Verfälſchung, Quintil.: reus falſi, Pandect. Not. fallier ſtatt falli, Perſ.

Falsārius, i, m. Verfälſcher, z. E. eines Teſtaments, Suet.

Falsatĭo, ōnis, f. Verfälſchung, Hieron.

False, Adv. falſch, fälſchlich, Plaut.: falſiſſime, Auguſtin.

Falsidĭcus, a, um, falſch redend, lügenhaft, Plaut.: fallaciae, Plaut.

Falsifĭco, are, verfälſchen, Prud.

Falsifĭcus, a, um, falſch handelnd, Plaut.

Falsiiurius, a, um, falſch ſchwörend, Plaut.

Falsiloquĭum, i, n. Lüge, Auguſtin.

Falsilŏquus, a, um, lügenhaft, Plaut.

Falsimonia, ae, f. oder Falsimonium, i, n. Betrug, z. E. falſimoniis, Plaut.

Falsĭpărens, tis, einen erdichteten Vater habend, Catull.

Falsĭtas, ātis, f. Falſchheit, Unwahrheit, Cic.

Falso, are, verfälſchen, Pandect.

Falso, Abl. ſ. Fallo am Ende.

Falsus, a, um, ſ. Fallo.

Falx, cis, f. 1) Sichel, Senſe, Cic. und Varr.: 2) jedes ſichelförmige Werkzeug, z. E. a) zu Beſchneidung der Bäume und Weinſtöcke, Winzermeſſer, Gartenmeſſer, Horat. und Plin. H. N.: arborea, Varr.: vineatica, Cato: b) im Kriege, z. E. falces murales, Caeſ., bey Belagerungen, theils in die Mauer einzuhäkeln, theils die Belagerten herab zu ziehen ꝛc.: auch kommen zu ähnlichem Gebrauche falces im Cicero vor.

Fama, ae, f. 1) das Reden (Gerede) der Leute, Gerücht, Ruf, Sage, fama fuit, Nep., es ging die Rede: fama venerat, Cic., war erſchollen: perfertur, Caeſ., kommt: percrebruit, Cic., hat ſich ausgebreitet: manat, Cic., erſchallt, breitet ſich aus: exierat, Nep., war erſchollen: fama accipere, durchs Gerücht erfahren, Cic.: famam temeritatis ſubire, Cic.: contra opinionem famamque omnium, Caeſ.: fama nuntiabat, te iſſe &c. Cic.: ut fama loquitur, Vellej.: ut fama eſt, Virg.: 2) das gute Gerücht, der gute Ruf, der gute Name eines Menſchen, Ruhm, z. E. hominis, Cic. Quint. 15 i. e. guter Name: bonam famam bonorum expetunt, Cic.: magnam ſui famam relinquere, Nep.: famam collectam ſervare, Cic.: abiicere, Cic.: famae ſervire i. e. conſulere, Nep.: auch das üble Gerücht, üble Reden, z. E. inconſtantiae, Cic.

Famĕlĭcus, a, um, hungerig, verhungert, Hungerleider, Terent.: ales, Plin. H. N.: convivium, Apul.

Fames, is, f. 1) Hunger, i. e. Eßbegierde, Cic.: famem depellere, Cic., vertreiben, ſtillen: ſo auch explere, Cic.: 2) Hunger, Hungersnoth, Cic.: 3) Hunger, i. e. gröſte Dürftigkeit, Terent.: 4) das Hungern, i. e. Enthaltung des Eſſens, Celſ.: 5) Hunger, tropiſch, i. e. große Begierde, z. E. auri, Virg.: auch tropiſch, vom Reden, Magerkeit im Ausdrucke, Cic. Not. famis ſtatt fames, Varr.: fami, Genit. ſtatt famis, Cato.

Famesco, ĕre, i. q. eſurio, Alcim. Av.

Famĭger, i. e. qui fert famam, Varr.

Famigerābĭlis, e, im Rufe ſtehend, berühmt, berüchtigt, bekannt, Apul.

Famigerātĭo, ōnis, f. Ruf, Bekanntmachung, Erzählung, Plaut.

Famigerātor, ōris, m. der Nachrichten bringt, Zeitungsträger, Plaut.

Famĭgĕro, avi, atum, are, in Ruf bringen, bekannt oder berühmt machen: Schell. Handley.

daher famigeratus, a, um, in Ruf gebracht, berüchtigt, bekannt, berühmt, Mela.

Famĭlĭa, ae, (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), f. 1) das Haus ſammt dem dazu gehörigen Vermögen, Haus und Hof, z. E. familia herciſcunda, Cic.: pater familias, Cic., oder familiae, Liv., Herr vom Hauſe, Hausvater, Hausherr; Plur. patres familias, Cic., oder familiae, Caeſ., oder familiarum, Suet.: ſo auch mater familias, Cic., oder familiae, Liv., Frau vom Hauſe, Hausfrau, oder eine Frau; Plur. matres familias, Cic., oder familiarum, Pandect.: ſo auch filius familias, Cic., Sohn vom Hauſe, der noch unter des Vaters Gewalt ſteht; Plur. filii familiarum, Salluſt.: ſo auch filia familias, Senec., Tochter vom Hauſe; Plur. filiae familiarum, Pandect. Daher Vermögen, Lebensmittel, Terent.: 2) die Leute des Hausherrn im Hauſe zuſammen, ſowohl die zur Familie gehörigen, als auch die Sclaven, z. E. omnem ſuam familiam convocat, Caeſ. i. e. alle ſeine Leute. Gleichwie im Deutſchen ein Hausherr ſowohl ſeine Familie als auch ſeine Bedienten und Mägde ſeine Leute nennt: ſo iſts auch mit familia: dies bedeutet demnach A) die Familie, Geſchlecht, Cic. Liv. und Nep.: daher Familie, tropiſch, i. e. ein Haufen Menſchen, die vermöge ihres Metiers zuſammen gehören, Secte, Truppe, Geſellſchaft, Bande, z. E. a) eine philoſophiſche Secte oder Partey, Cic.: b) der Acteurs, Plaut.: c) gladiatorum, Suet.: ſo auch familia maxima, Cic.: ſo auch comparare familiam, Cic. i. e. gladiatores: doch läßt es ſich hier Sclaven überſetzen: daher familiam ducere, eigentlich einen ſolchen Trupp oder Haufen anführen, i. e. 1) die Hauptperſon ſeyn, Cic.: 2) das Hauptwerk ſeyn, Cic.: ferner familia ſubmovere, i. e. a ceteris libris, Quintil.: B) die Sclaven zuſammen, Varr. Cic. u. Nep.: daher Aeſopus cum ſolus eſſet familia, Phaedr. i. e. die ganze Dienerſchaft vorſtellte: daher Martis, Cic. i. e. Diener des Mars, die gewiſſe Dienſte bey ſeinem Tempel und Feſte verrichten mußten.

Famĭlĭāresco, ere, vertraut werden, Sidon.

Famĭlĭārĭcus, a, um, 1) das Haus oder die Familie betreffend, ſella, Varr., Abtritt, Nachtſtuhl: 2) die Sclaven betreffend, dahin gehörig, z. E. cella, Vitruv.

Famĭlĭāris, e, 1) das Haus betreffend, dahin gehörig, da befindlich, häuslich, z. E. filius, Plaut., der Sohn vom Hauſe: daher familiaris, Bedienter vom Hauſe, Plaut. und Senec.: negotia, Auct. ad Her.: focus, Colum. i. e. im Hauſe: lares, Cic.: copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, Tacit. i. e. eignes: res domeſti-

cas

eas et familiares tueri. Cic. Tuſc. I, 1, wo es auch Wirthſchaft ſeyn kann: dignitas, Cic.: res familiaris, a) Wirthſchaft, Hausweſen, Plaut. cf. vorher Cic. Tuſc. I, 1: b) Vermögen, das man z. E. beſitzt, Cic.: daher familiaris, gleichſam in meinem Hauſe immer befindlich, bekannt, vertraut, ein Bekannter ꝛc. ſ. hernach: 2) die Familie betreffend, z. E. funus, Cic., Leiche in der Familie: conſilium, Liv. i. e. der Familie gewöhnlich: daher a) der gleichſam mit zur Familie gehört, i. e. mit dem man oft umgeht, der oft in unſerm Hauſe iſt, daher es oft vertraut, vertraulich, bekannt mit uns ꝛc. überſetzt wird, Cic.: familiarior nobis, bekannter (tropiſch), Cic.: auch familiaris, ſubſtantive, Bekannter, Freund, vertrauter Freund, z. E. meus, Cic.: ſo auch familiariſſimus meus, Cic.: auch wird es Dingen beygelegt, vertraut, vertraulich bekannt, freundſchaftlich, gewöhnlich, z. E. ſermo, Cic.: aditus familiarior, Liv.: iura, Freundſchaftsrechte, Liv.: ars familiaris Italiae, Plin. H. N., bekannt, gewöhnlich: mihi familiare eſt, — communicare, Plin. Ep.: b) uns, unſre Freunde oder den Staat betreffend, z. E. in der Weiſſagekunſt aus den Eingeweiden, da man ſie in zwey Theile theilte; der eine betraf uns oder den Staat, der andre die Feinde; jener Theil hieß pars familiaris, Liv., oder fiſſum familiare, Cic.; der andere hieß pars hoſtilis, Lucan.: 3) die Sclaven betreffend; daher familiaris, ein Sclav, ſ. oben.

Familiārĭtas, ātis, f. iſt, wenn man öfter, ja täglich mit Jemanden umgeht, öfterer Umgang, genaue Bekanntſchaft, vertraute Freundſchaft, Vertraulichkeit, z. E. in alicuius familiaritatem venire, Cic.: intrare, Cic.: ſe dare, Cic.: mihi cum aliquo familiaritas eſt, Cic., oder intercedit, Cic.: familiaritatem conflare, errichten, Terent. Not. familiaritates ſtatt familiares, Suet.

Familiarĭter, Adv. 1) vertraut, vertraulich, auf vertraute (vertrauliche) Art, freundſchaftlich, Cic.: familiarius, Cic.: familiariſſime, Cic.: ferner familiariter ferre mortem alicuius, Terent. i. e. zärtlich, ſchmerzlich: odio es nimis familiariter, Plaut. i. e. mit deiner Cameradſchaft, Freundſchaft ꝛc.: cauſam familiariter noſſe, Quintil., genau: 2) familienweiſe, Frontin.

Familiŏla, ae, f. kleine Familie, Hieron.

Famōse, Adv. mit Ruf oder Ruhm, Tertull.

Famosĭtas, ātis, f. Ruf, das Bekanntſeyn: beſonders übler Ruf, Tertull.

Famōsus, a, um, 1) wovon viel erzählt wird, bekannt im Guten und Böſen, z. E. mors, Horat. und Tacit.: urbs, Tacit.: beſonders a) was im guten Rufe ſteht, berühmt, bekannt, Suet.: victoria famoſiſſima, Flor.: b) im böſen, berüchtigt, bekannt, infam, Cic. Salluſt. u. Horat.: mors, urbs, ſ. vorher: 2) ehrenrührig, den guten Namen verletzend, z. E. libelli, Paſquille, Suet.: pudor, Ovid.

Famul ſtatt famulus, Lucret.

Famŭla, ae, f. Dienerinn, Aufwärterinn, Magd, Virg. und Ovid.: tropiſch, ſi virtus famula fortunae eſt, Cic.

Famulabundus, a, um, i. q. famulans, Tertull.

Famulanter, Adv. ſclaviſch, Acc.

Famulāris, e, Bedienten oder Sclaven betreffend, dahin gehörig, z. E. veſtis, Cic., Bedientenkleid, Sclavenkleid: iura familiaria dare, Ovid., wie Sclaven behandeln, die Leute um ihre Freyheit bringen.

Famulātĭo, ōnis, f. 1) das Dienen: 2) Dienerſchaft, Bedienten, Apul.

Famulatōrĭus, a, um, ſclaviſch, Tertull.

Famulātrix, īcis, f. Dienerinn, dienend, Sidon.

Famulātus, us, m. das Dienen, der Dienſt eines Bedienten, Cic.

Famulĭtas, ātis, f. das Dienen, Sclaverey, Acc.

Famulitium, i, n. 1) das Dienen, Sclaverey, Feſt.: 2) Geſinde, Dienerſchaft, die Sclaven, Apul.: aulicum, Hofbedienten, Spartian.

Famŭlo, are, zum Diener machen, Tertull.

Famŭlor, atus ſum, ari, dienen, aufwarten, ohne Dativ, Cic. Fragm. und mit dem Dativ, Tertull. und Plin. H. N.

Famulosus, a, um, Cato ap. Gell.

Famŭlus, i, m. Bedienter, Aufwärter, Diener, Sclav, es ſey eines Menſchen, Cic., oder einer Gottheit, Cic.: ſo auch ſacrorum, Ovid.

Famŭlus, a, um, dienend, aufwartend, ſclaviſch, z. E. vertex, Ovid.: aqua, Ovid.: Venus i. e. amica, Ovid. i. e. eine Sclavinn, als ſein Mädchen (Liebſte).

Fanatĭce, Adv. begeiſtert, ſchwärmeriſch, Apul.

Fanătĭcus, a, um, begeiſtert, ſchwärmeriſch, enthuſiaſtiſch, z. E. philoſophus, Cic.: carmen, curſus, Liv.: auch gleichſam begeiſtert, ſchwärmeriſch oder enthuſiaſtiſch, i. e. unſinnig, z. E. homo, Cic.: iactatio, Liv.: error, Horat.

Fanestris colonia, i. e. die Stadt Fanum, Mela.

Fannius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiective, Fanniſch, z. E. lex: 2) ſubſtantive, z. E. C. Fannius, ein Geſchichtſchreiber, Cic.: daher Fannianus, a, um, Fanniſch, Cic.

Fano,

Fano, are, weihen, heiligen, Varr.

Fanum, i, n. ein heiliger oder Gott geweihter Ort, Cic. Div. I, 41. Liv. X, 37 extr.: daher fana et delubra, Cic.: daher 1) Tempel, Cic. Caeſ. und Nep.: 2) Stadt in Umbrien am Adriatiſchen Meere, Caeſ.: heißt auch Fanum Fortunae, Tacit.: auch Faneſtrum, Vitruv.: oder colonia Faneſtris, Mela.

Far, farris, n. 1) eine gewiſſe Getreideart, die geröſtet und hernach geſtampft wurde, Cato und Plin. H. N.: iſt vielleicht Roggen (Korn): 2) jede Getreideart, Varr. u. Liv. Not. Plur. farra, Virg.: 3) Mehl oder Schrot, z. E. die Hühner zu füttern ꝛc. Varr. und Colum.: farinam et far ſubtile, Cato, i. e. (vermuthlich) Schrot.

Farcīmen, īnis, n. Wurſt, Varr.

Farciminōſus, a, um, i. e. farcimino laborans, Veget. de re vet.

Farcimīnum, i, n. eine gewiſſe Krankheit der Pferde, Veget. de re vet.

Farcīno, are, ſtatt farcio, Mart. Cap.

Farcio, farſi, farctum oder fartum, 4. ſtopfen, i. e. 1) voll ſtopfen, Vitruv.: pulvinus roſa fartus, Cic.: rex vectigalibus fartus i. e. abundans, Vitruv.: daher ſtopfen, mäſten, z. E. gallinas, Varr.: 2) hinein ſtopfen, z. E. pannos in os, Senec.: daher häufen, z. E. farta Ceres, Martial. i. e. häufig. Not. centones farcire, Plaut. ſtatt Lügen oder Ränke machen: doch will Gronov ſarcias leſen. Not. a) Partic. farctus oder fartus, a, um: auch findet man farſus, a, um, Hygin.: b) Fartum (farctum) ſtatt fartus, us, ſ. Fartus, us.

Farctus (Fartus), a, um, ſ. Farcio.

Farfărus, i, 1) ein Fluß, i. q. Fabaris: 2) ein Gewächs oder Staude, ſonſt chamaeleuce und farfugium genannt, Plin. H. N.: heißt auch farferus, Plaut.

Farfĕrus, Farfugium, ſ. Farfarus.

Fari, reden, ſ. For.

Farīna, ae, f. 1) Mehl, a) vom Getreide, Varr.: facis farinam, Martial. i. e. verthuſt alles: b) von andern Dingen, z. E. folia myrti ſiccantur in farinam, Plin. H. N.: marmoris, cornu cervini, Ibid.: 2) tropiſch, fueris noſtrae farinae, Perſ. i. e. uns ähnlich, unſers Gleichen.

Farīnārius, a, um, mit Mehl ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. cribrum, Cato und Plin. H. N.

Farinōſus, a, um, mehlig, Veget. de re vet.

Farinulentus, a, um, mehlig, Apul.

Fario, ōnis, m. ein Fiſch, etwa Salm, Lachs, Auſon.

Farior, ari, i. e. fari, Gell. e XII tab.

Faris, ari, reden, ſ. For.

Farnus, i, f. eine Art Eiche, Vitruv.: daher farneus, a, um, Apic.

Farracĕus oder Farracius, a, um, aus (von) Getreide (far), Varr.

Farraginaria, orum, i. q. farrago, Colum.

Farrāgo, inis, f. 1) ein gewiſſes Futterkraut: man ſäete nämlich, wie es ſcheint, allerhand aus dem Getreide Ausgeſiebtes, wozu beſonders Gerſte genommen wurde, und ſchnitt es hernach grün ab, Varr. und Virg.: hordeacea. Colum.: 2) Miſchmaſch, Mancherley beyſammen, z. E. libelli, Iuvenal.: auch ſtatt Bagatelle, Kleinigkeit, Perſ.

Farrārius, a, um, das Getreide betreffend, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. fiſtula, Cato i. e. Art Handmühlen: daher farrarium, Vitruv., Getreideboden.

Farrātus, a, um, 1) i. e. farre praeditus, z. E. olla, Perſ., mit Brey (puls) angefüllt: 2) aus Getreide gemacht, z. E. omnia farrata, Iuvenal. i. e. Mehlſpeiſe, Brey ꝛc.: olla (ſtatt cibus), Perſ. ſ. vorher.

Farrearius, a, um, i. q. farrarius, Cato.

Farreus, a, um, aus Getreide (oder Mehl), z. E. panis, Colum.: daher farreum (ſcil. libum), Kuchen aus Getreide oder Mehle, Plin. H. N.

Farriculum, i, n. i. q. farreum, Pallad.

Farsīlis, e, i. q. fartilis, Apic.

Farsūra, ae, f. i. q. fartura, Tertull.

Farsus, a, um, ſ. Farcio.

Farticŭlum, i, n. i. e. parvum fartum, Titinn.

Fartīlis, e, geſtopft, gemäſtet, Plin. H. N.: tropiſch, Tertull.

Fartim, Adv. geſtopft, dicht, oder ſtopfend, füllend, Apul.

Fartor, ōris, m. 1) der mäſtet, ſtopfet, z. E. Geflügel, Colum.: ſo auch Terent. Cic. und Horat. ſ. hernach: 2) Wurſtmacher, Plaut.: auch kann Terent. Cic. und Horat. aus n. 1 hier Statt haben.

Fartum, i, ſ. Fartus, us.

Fartūra, ae, f. 1) Mäſtung, Stopfung, Colum.: 2) Ausſtopfung, Ausfüllung, Vitruv.: auch hat man farſura, Tertull.

Fartus, us, m. auch Fartum, i, n. was hinein geſtopft wird, Füllſel, das Inwendige einer Sache, z. E. veſtis, Plaut. i. e. Leib: fici, Colum. i. e. Fleiſch.

Fartus (Farctus), a, um, ſ. Farcio.

Fas, neutr. indecl. 1) was den göttlichen, folglich auch natürlichen Geſetzen gemäß iſt, das göttliche Recht, was vor Gott recht iſt, Cic.: 2) überhaupt was recht iſt, es ſey durch Geſetze, Gewohnheit, Billigkeit, Erlaubniß ꝛc. mit gutem Gewiſſen erlaubt, auch überhaupt erlaubt, recht, billig, ſchicklich, Erlaubniß, Bil-

Billigkeit, z. E. ſi hoc nomine adpellari fas eſt, Cic.: contra fas, Cic.: contra quam fas erat, amore capta, Cic.: mihi dicere fas fuiſſet i. e. licuiſſet, Cic.: ſi hoc eſt fas dictu, Cic.: daher Recht, Befugniß, z. E. gentium, Tacit.: fas omne abrumpunt, Virg.: armorum, Virg.: 3) i. q. fatum, das Verhängniß oder durchs Verhängniß beſtimmt, z. E. ſi cadere fas eſt, Ovid.: 4) Möglichkeit, möglich, z. E. fas eſt, Ovid., es iſt möglich: negabas fas eſſe, Cic.: 5) die Götter, z. E. audiat fas, Liv.: 6) ſtatt faſtus, z. E. dies vocatur faſtus, Varr.

Fascēlis, ĭdis, und Fascelītis, ĭdis, f. ein Zuname der Diana: daher Faſcellinus, a, um, z. E. ſedes, Sil.

Fascĭa, ae, f. 1) Binde, Band, Gurt, z. E. a) auf die Wunde oder auf einen kranken Theil des Leibes, oder einen Theil des Leibes damit zu binden, Cic. Suet. und Gell.: b) ein Band, um die Schenkel zu binden, das einigen ſtatt der Strümpfe diente, Cic.: c) Binde oder Tüchlein, die Bruſt einzuſchränken, Ovid.: d) Band oder Gurt im Bette, Cic.: e) Binde um den Kopf, Diadem, Suet.: f) Windel, Plaut.: 2) tropiſch, Streif, Saum, Leiſte, z. E. a) in der Baukunſt, an den Säulen, Vitruv.: b) Himmelszone, Mart. Cap.: c) wolkiger Streif am Himmel, Iuvenal.

Fascicularia, orum, was bündelweiſe getragen wird, Veget.

Fascicŭlus, i, m. Bündel, Packet, z. E. Blumen, Cic., Blumenſtraus: epiſtolarum, Cic.

Fascĭger, a, um, i. e. faſces gerens, z. E. honor i. e. conſulatus, Paul. Nol.

Fascinātĭo, ōnis, f. Bezauberung, Beherung, Plin. H. N.

Fascĭno, are, bezaubern, behexen, beſchreyen, Virg. und Plin. H. N.

Fascĭnōsus, a, um, i. e. pene magno praeditus, Auct. Priap.

Fascĭnum, i, n. 1) Bezauberung, Behexung, beſonders mit den Augen und mit der Zunge, Beſchreyung, Plin. H. N.: 2) das männliche Glied, Horat.

Fascio, avi, atum, are, mit Binden umbinden, einwickeln, Capitol.: faſciato trunco, Martial., iſt dunkel.

Fasciŏla, ae, f. kleine Binde, oder überhaupt Binde, Band, Varr. und Horat.: purpureae faſciolae, Cic. ſcil. um die Schenkel und Füße, i. e. nach unſrer Art Strümpfe: dergleichen trugen Frauenzimmer; daher auch der als Frauenzimmer verkleidete Clodius.

Fascis, is, m. Bund, Bündel, Packet, Laſt, die man trägt, z. E. ſarmentorum, Liv., Reißbündel: ſtramentorum, Hirt.: te faſce levabo ſcil. haedorum, Virg.: beſonders waren faſces ein Bündel Stäbe,

welche die Lictoren den hohen obrigkeitlichen Perſonen, beſonders dem Conſul, vortrugen: mit dieſen Stäben (virgae genannt) wurden die Miſſethäter vor der Köpfung geſchlagen: im Deutſchen behält man Faſces bey, oder ſetzt Lictorſtäbe, Cic.: faſces habere, ſich dieſe faſces vortragen laſſen, Cic.: cuius tum faſces erant, Liv. i. e. welcher damals am Regimente war: faſces praeferre, von den Lictoren, Liv.: auch ließen ſich Quäſtoren in Provinzen faſces vortragen, Cic.: auch die Prätoren in Capua, Cic.: ſie wurden ordentlich auf den Schultern getragen: daher ſubmittere faſces, Liv., ſie (aus Ehrerbietung) herabſenken: und tropiſch, alicui, Cic. i. e. den Vorzug geben: daher faſces ſtatt hohe Ehrenſtellen, beſonders ſtatt Conſulat, Virg. Horat. und Ovid.

Fasēlus (Phaſ.), i, m. und f. 1) ein gewiſſes nicht ſehr großes, ſchnell ſegelndes Schiff, Cic.: war zuweilen von Thon, (fictilis) Iuvenal.: man hat auch faſelos, z. E. faſelon, Ovid.: 2) eine Art Bohnen, etwa große Bohnen, Pferdebohnen, Saubohnen, Virg. und Colum.: auch ſteht faſellus, Colum.

Faseŏlus (Phaſ.), i, m. eine Art Bohnen, etwa Schminkbohnen, Faſeolen, Colum. und Plin. H. N.

Fassus, a, um, ſ. Fateor.

Fasti, orum, ſ. Faſtus, a, um.

Fastidibĭlis, e, ekelhaft, unangenehm, Tertull.

Fastidienter, Adv. verächtlich, mit Ekel, mit Verdruß, Apul.

Fastidilĭter, Adv. mit Ekel, Verdruß, Varr.

Fastīdĭo, ivi, itum, 4. ſtolz thun, ekel thun, ganz beſonders ſich betragen, Plaut.: auch ſeq. Infin. ſ. hernach: daher 1) etwas auszuſetzen haben, verdrießlich thun, in re, Cic.: plebs coeperat faſtidire, (eum) munus vulgatum iſſe (ſtatt vulgaſſe), Liv.: 2) Ekel vor etwas haben, etwas verſchmähen, ſtolz verachten, preces alicuius, Liv.: olus, Horat.: auch ſeq. Genit. Plaut.: auch ſeq. infin. Liv.: plebs coeperat faſtidire &c. Liv. ſ. vorher.

Fastidiōse, Adv. voller Ekel, voller Verdruß, mit Ekel, Verdruß, Cic.

Fastidiōsus, a, um, voller Ekel: daher 1) ekel, ſchwer an etwas gehend, zu genau nehmend, Auct. ad Her.: faſtidioſior, Cic.: faſtidioſiſſimus, Auct. ad Her.: auch ſeq. Genit. i. e. ekel, ſtolz bey etwas, etwas verſchmähend, Cic. und Horat.: 2) was Ekel macht, ekel, ekelhaft, widrig, unangenehm, verdrießlich, Horat. und Plin. Epiſt.

Fastīdĭum, i, n. 1) Stolz, Verſchmähung Andrer, Cic.: 2) Ekel, z. E. cibi, Cic.:

Cic.: tropiſch, Ekel, Verdruß, audiendi, Cic.: faſtidium habere, Cic.

Fastigātio, ōnis, f. Zuſpitzung, Plin. H. N.: man ſchreibt auch faſtigiatio: aber erſteres hält man für beſſer: doch ſteht faſtigiatio Apulej. Ed. Ehn. und Vulc.

Fastigatus, a, um, ſ. Faſtigo.

Fastigiatio, ſ. Faſtigatio.

Fastigiātus, a, um, dafür ſagt man insgemein lieber faſtigatus.

Fastigium, i, n. 1) die hervor ragende Spitze, Giebel der Tempel, Giebelſpitze (fronton), z. E. Capitolii, Cic.: templorum, Liv.: auch der Häuſer des Cäſar und der Kaiſer, Cic. Flor. und Suet.: auch andrer Privathäuſer, Cic.: daher Dach überhaupt, Virg.: daher faſtigium imponere rei, Cic. i. e. vollenden: 2) jede Anhöhe oder Höhe, das Oberſte oder Aeußerſte jeder Sache, es ſey ſpitzig oder nicht, z. E. eines Hügels, Caeſ.: ſcrobis, Ibid.: ſurarum, Lucret.: daher a) Würde, Stand, Anſehen, Poſten, Character eines Menſchen, z. E. in ſummo eſſent faſtigio, Nep.: altior ſuo faſtigio, Liv. i. e. über ſeinen Stand, Character: auch tropiſch, Höhe, Gipfel, z. E. eloquentiae, Quintil.: auch überhaupt Art, Gattung, Varr.: auch Beſchaffenheit, z. E. fundi, Varr.: pari faſtigio, Nep.: b) Hauptpunct, z. E. rerum, Virg.: auch der Accent, Mart. Cap.: 3) Abſchüſſigkeit, bergabwärts gehende Lage, Caeſ. Varr. und Liv.: 4) Tiefe, Virg.

Fastīgo, avi, atum, are, 1) ſpitzig erhöhen, aufwärts ſpitzen, oder bloß ſpitzen, oder erheben, erhöhen, Sil.: und tropiſch, ſtatum celſitudinis tuae, Sidon. i. e. erheben, erhöhen: daher faſtigari, geſpitzt oder erhöhet werden, oder auch ſpitzig zugehen, oder empor ſteigen, z. E. frumenta faſtigantur in ſtipulam, Plin. H. N.: daher faſtigatus, a, um, a) ſpitzig, z. E. collis, Caeſ.: collis in modum metae in acutum cacumen faſtigatus, Liv.: teſtudo, Liv.: b) in die Höhe gerichtet, erhaben, z. E. collis in modum metae &c. Liv. ſ. vorher: daher tropiſch, erhaben, z. E. duo faſtigatiſſimi conſulares, Sidon.: 2) abſchüſſig machen: daher faſtigatus, a, um, herabwärts hangend, abſchüſſig, herunterwärts gehend ꝛc. z. E. tigna, Caeſ.: teſtudo, ſ. vorher: ſolum rivi habeat libramenta faſtigata, Vitruv. Not. man ſchreibt auch faſtigiare, faſtigiatus &c.: aber die Gelehrten billigen es nicht.

Fastōsus, a, um, 1) voller Stolz, ſtolz, Martial. und Petron.: 2) prächtig, z. E. garum, Martial., wo andre Edd. faecoſum haben.

Fastus, us, m. 1) Stolz, ſtolzes Betragen, Ovid. und Plin. H. N.: erga rem, Tacit. i. e. Verſchmähung: faſtum facere alicui, Petron., ſtolz verachten: 2) Plur. faſtus ſtatt faſti, Jahrbücher, Colum.

Fastus, a, um, 1) vielleicht recht, geſetzmäßig, durch Geſetze oder vor Gott erlaubt: daher 2) dies faſtus, Ovid. i. e. an welchem Gerichte gehalten werden durften: dieſe dies faſti (auch bloß faſti, Cic. Mur. 11. Liv. IX, 46) wurden in ein Buch, wie in den Calender, verzeichnet und bekannt gemacht, Cic. Mur. 11. Liv. IX, 46: daher a) faſti ſcil. dies, die im Calender verzeichneten Tage, z. E. enumeratio faſtorum, Cic.: auch kann man hieher ziehen Cic. Mur. 11. Liv. IX, 46: daher b) faſti ſcil. dies, der Calender oder das Büchlein, worin alle gerichtliche und ungerichtliche, folglich auch feſtliche Tage ſtanden, Cic.: auch kann man hieher ziehen Cic. Mur. 11. Liv. IX, 46: daher nennt Ovidius eine ſeiner Schriften Faſtos, i. e. Calender oder Erklärung des Calenders: c) auch iſt faſti Chronik, Jahrbuch, Liv. Cic. und Horat. Not. man findet auch faſtus, a, um, Colum.

Fatālis, e, 1) fatal, dem Verhängniſſe gemäß, durch das Verhängniß oder Schickſal beſtimmt, beſchert, mit gewiſſen Verhängniſſen oder Schickſalen verbunden, z. E. conſulatus, bellum, caſus, Cic.: pignora, Ovid. i. e. Palladium, weil Roms Schickſal darauf beruhen ſollte: virga, Virg.: mors, Vellej. der natürliche Tod: daher unglücklich, fatal, i. e. Unglück bringend, z. E. annus, Cic.: aurum, Ovid., das goldne Halsband der Eriphyle: 2) die Schickſale (Verhängniſſe) enthaltend, z. E. libri, i. e. Weiſſagebücher, z. E. ſibylliniſche, Liv.: verba, Ovid.: 3) die Schickſale (Verhängniſſe) dirigirend, z. E. deae i. e. Parcae, Ovid.

Fatalĭtas, ātis, f. Fatalität, Cod. Iuſtin.

Fatalĭter, Adv. dem Verhängniſſe gemäß, Cic.: mori, natürlichen Todes ſterben, Eutrop.

Fateor, faſſus ſum, 2. 1) bekennen, geſtehen, nicht läugnen, Cic.: fateor atque etiam profiteor, Cic.: 2) an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, ſich merken laſſen, z. E. iram vultu, Ovid.: animum, Ovid.: ſe ſuasque flammas, Ibid.: arenas, Plin. H. N.: motum vitalem, Ibid.: daher modus fatendi i. e. indicativus, Varr. und Quintil.: daher rühmlich bekannt machen, rühmen, z. E. fidem alicuius, Planc. in Cic. Ep. Not. auch ſtehts paſſive, z. E. faſſus pudor, Ovid.: fateatur, Cic.: fatebatur, Pandect.

Fatĭcānus, a, um, Schickſale vorher ſagend, prophecеyend, weiſſageriſch, Ovid.

Fatĭcĭnus, a, um, i. q. faticanus, Ovid.

Fatĭdĭcus, a, um, i. q. faticanus, z. E. vates, Virg.: anus, Cic.: deus i. e. Apollo, Ovid.: augurium, Plin. H. N.: daher fatidicus, Weiſſager, Propheceyer, Cic.

Fatĭfer, a, um, den Tod bringend, töotlich, Virg.

Fatĭgābĭlis, e, was zu ermüden iſt, Tertull.

Fatĭgātio, ōnis, f. 1) Ermüdung, Liv.: 2) beißender Scherz, Vexirung, Sidon.

Fatigatorius, a, um, vexirend, z. E. verba, Sidon.

fatiguer. Fatīgo, avi, atum, are, ſehr oder häufig jagen, hin und her jagen, herum jagen oder treiben, verfolgen, z. E. cervos, equos, Virg.: daher 1) ermüden, bis zur Ermüdung beſchäftigen oder plagen, z. E. ſe pugna atroci, Liv.: vinculis et carcere, Cic.: lectores, Nep.: dentem in dente (käuend), Ovid.: fatigatus aeſtu, Caeſ.: fatigatus verberibus, tormentis, igni, Cic.: aliquem precibus, Liv. i. e. unabläßig bitten; auch ohne precibus, Salluſt.: daher a) tropiſch, os, Virg.: dextram oſculis, Tacit.: fluvius vicina fatigat, Ovid.: b) unabläßig ermuntern, antreiben, ſocios, Virg.: c) unabläßig zubringen, noctem diemque, Virg.: d) locum, an einem Orte recht herum jagen, folglich ihn gleichſam ermüden, z. E. ſylvas, Virg.: Hebrum, Sil.: e) endlich beſiegen, überwinden, überwältigen, machen, daß man nicht mehr widerſtehen kann, z. E. animos, Salluſt.: ſomno fatigatus, Horat.: 2) plagen, beunruhigen, z. E. mare caelumque, Virg.: vicina, Ovid. ſ. vorher: daher erſchweren, z. E. triticeas meſſes, Ovid., doch kanns auch ſeyn, überwältigen, beſiegen, i. e. laſſen den Weizen nicht wachſen: 3) ſich mit etwas beſchäftigen, thun, verrichten, z. E. curas, Sil.: 4) vexiren, beißend durchziehen, zum Beſten haben, Sidon.

Fatĭlĕgus, a, um, gleichſam den Tod ableſend oder ſammlend, Lucan.

Fatĭlŏquus, a, um, i. q. fatidicus, Liv.

Fatim, ſ. Fatis.

Fatis, is, f. die Gnüge: ſcheint nicht vorzukommen, außer Accuſ. fatim: daher ad fatim (wofür man unrecht adfatim oder affatim ſchreibt), zur Gnüge, genug, hinlänglich, z. E. usque ad fatim, Plaut.: ad fatim veſci, Cic.: ad fatim eſt, Plaut.: auch ſeq. Genit. z. E. ſibi copiarum ad fatim eſſe, Liv.: ad fatim eſt hominum, Plaut. und öfter.

Fatisco, ĕre, 1) von einander gehen, zerlechzen, Ritze bekommen, zerfallen, z. E. area, Virg.: tellus, Virg., zerfällt, zerreibt ſich: ianua, Tibull. i. e. öffnet ſich: 2) müde werden, ermatten, kraftlos werden, erſchöpft werden, abnehmen, z. E. ovis fatiſcit, Colum.: ſolum, Colum.: ſeditio, Tacit. Auch hat man Fatiſcor Depon. oder Paſſ. 1) zerlechzen, zerfallen, Lucret.: 2) müde werden, ermatten, Pacuv.

Fatua, ae, f. 1) i. e. Bona Dea, Labeo ap. Macrob.: 2) eine Närrinn, ſ. Fatua: 3) jede Weiſſagerinn, Sibylle, Mart. Cap.

Fatue, Adv. albern, ungereimt, Quintil.

Fatuĭtas, ātis, f. Albernheit, Dummheit, Cic.

Fatum, ſ. For zu Ende.

Fatuor, ari, 1) begeiſtert ſeyn, Iuſtin.: 2) albern ſeyn, Poſſen treiben, Senec.

Fatus, a, um, ſ. For.

Fatus, us, m. 1) das Reden, z. E. haud mollia fatu, Virg., wo mans nicht für das Supin. halten will: daher Wort, promite ſecretos fatus, Prud. i. e. Weiſſagungen: 2) i. q. fatum, Petron.

Fatŭus, a, um, 1) unſchmackhaft, z. E. beta, Martial.: ſo auch vielleicht puls, Varr. i. e. ungeſalzen: 2) albern, abgeſchmackt, dumm, Cic.: daher fatua, Luſtigmacherinn, Senec.: 3) weiſſageriſch, begeiſtert, ſ. Fatua: auch ſind Fatui eine Art Geſpenſter oder Geiſter, die das Frauenzimmer plagen ſollen, Plin. H. N.

Fauces, ſ. Faux.

Faventia, ae, f. 1) i. q. favor, Acc.: 2) Stadt in Italien, itzt Faenza; daher Faventinus, a, um, dahin gehörig, Faenziſch, z. E. ager, Varr.

Favĕo, favi, fautum, 2. 1) günſtig, geneigt, gewogen ſeyn, alicui, Cic. und Terent.: alicuius dignitati, Cic.: daher faveo orationi tuae, Liv., ich nehme deine Worte nicht übel: 2) beſonders geneigt ſeyn mit Thätigkeit, ſeine Gunſt gegen Jemanden an den Tag legen, durch ſeine Gunſt befördern, unterſtützen, begünſtigen, dienen, alicui, Cic.: alicuius laudi, Cic.: accuſationi, Cic.: daher cantu, Enn. ap. Cic. i. e. canere: daher faventes venti, Ovid.: daher favere ore, lingua (linguis), a) ſeinen Beyfall zu erkennen geben, Virg. Ovid. und Tibull.: ſo auch os favens, lingua favens, Ovid.: beſonders von Zuſchauern in Schauſpielen, wenn ſie durch Händeklatſchen oder Ausrufen ihren Beyfall äußern, applaudiren, Ovid. und Plin. Ep.: daher tropiſch, applaudiren, z. E. honoribus alicuius, Cic.: b) ſchweigen, z. E. beym Opfer, damit keine Störung geſchehe, oder ein unangenehmes Wort gehört werde, Cic. Plin. H. N. und Senec.: doch ließe ſichs auch erklären: nichts unangenehmes, nichts, das eine böſe Bedeutung haben könnte, reden: 3) geneigt ſeyn, wollen, wünſchen, Ovid.

Favil-

FAVILLA, ae, f. 1) die noch warme oder glimmende Aſche, Ovid.: daher a) das mit Aſche bedeckte Feuer, Suet. und Ovid.: b) tropiſch, z. E. favilla mali, Prop. i. e. Anfang, Urſprung: 2) überhaupt Aſche, Terent. Vitruv. Virg. &c.

FAVILLĀCĔUS, a, um, aus Aſche, oder ihr ähnlich, Solin.

FAVILLATĬCUS, a, um, i. q. favillaceus, Solin.

FAVILLESCO, ĕre, zu Aſche werden, Fulg.

FAVISSA, ae, f. ein unterirdiſches Behältniß, Gell.

FAVĬTOR, ōris, m. ſtatt fautor, Plaut.

FAUNA, i. q. Bona Dea, Macrob.

FAUNI, ſ. Faunus.

FAUNIGĔNA, ae, f. vom Faunus abſtammend: daher Faunigenae, arum, ein Volk in Italien, Sil.

FAUNUS, i, m. 1) uralter König in Latium, Sohn des Picus, Enkel des Saturnus und Vater des Latinus, Virg.: er war die Landesgottheit, folglich auch vielleicht der Feldgott n. 2: 2) Fauni, die Faunen, i. e. eine Art Feldgötter oder Feldgeiſter: zuweilen reden die Dichter ſo, als ob nur ein Faunus wäre, Ovid.

FAVŌNIUS, i, m. der für die Römer angenehme Weſtwind, Frühlingswind, Thauwind, Zephyr, ſonſt zephyrus genannt, Horat. und Vitruv.: er fing gegen die Mitte des Februars an zu wehen, und von da rechnete man des Frühlings Anfang, Cic.

FAVOR, ōris, m. 1) Gunſt, Neigung, Cic.: amplecti aliquem favore, Salluſt.: in favorem alicuius venire, Salluſt.: in favorem ultionis, Iuſtin. i. e. zu Gunſten der 2c. zu Begünſtigung, wegen 2c.: 2) Beyfall, z. E. der Zuſchauer gegen die Acteurs durch Händeklatſchen 2c. Cic.: auch anderwärts Beyfall, Suet. und Virg.

FAVORĀBĬLIS, e, 1) begünſtigt, Gunſt erlangend, beliebt, angenehm, Quintil.: favorabilior, Plin. H. N.: 2) Gunſt verſchaffend, z. E. id favorabilius, Plin. Epiſt.

FAVORABĬLĬTER, Adv. mit Beyfall, Quintil.: favorabilius, Pandect.

FAUSTE, Adv. glücklich, Cic.

FAUSTIANUS, a, um, fauſtiſch, z. E. vinum, Plin. H. N.

FAUSTĬTAS, ātis, f. beglückter Zuſtand, Horat.

FAUSTŬLUS hieß der Aufſeher des königlichen Viehs zu Alba, der den Romulus und Remus erzogen, Liv.

FAUSTUS, a, um, beglückt, glücklich, Cic.

FAUTOR, ōris, m. der einem gewogen iſt, Gönner, Cic.: beſonders mit Thätigkeit, i. e. der eine Perſon oder Sache begünſtigt, befördert, oder ihr ſeinen Beyfall gibt, z. E. im Schauſpiele gegen die Acteurs, Plaut.: auch anderwärts, z. E. laudis, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. honori, Cic.

FAUTRIX, īcis, f. Gönnerinn, gewogen, günſtig, Cic.: ſuorum, Cic.: auch ſeq. Dat. Terent.

FAVUS, i, m. 1) Wachsſcheibe, die die Bienen mit Honig füllen, Cic.: 2) dieſe mit Honig angefüllte Wachsſcheibe, Honigſcheibe, Honigkuchen, Ovid.: favos eximere, Varr., oder demetere, Colum., Honig ausnehmen.

FAUX, cis, f. (doch kommt vielleicht der Nominat. nicht vor), der Schlund, Eingang in den Magen, Horat. und Ovid.: fauce improba, Freßbegierde, Phaedr.: häufiger iſt Plural. fauces, ium, der Schlund, Horat. und Celſ.: exſcreare ex faucibus, Plaut., aus dem Schlunde, Halſe: daher 1) Kehle, Plaut.: laqueo fauces innectere, Ovid., erwürgen, ſtranguliren: daher tropiſch, a) cum faucibus premeretur, Cic., da man ihn bey der Kehle hatte, i. e. ihm ſcharf zuſetzte, da er in Verlegenheit war: premit fauces defenſionis tuae, Cic., erſtickt die Vertheidigung, i. e. macht ſie unmöglich: b) eripite nos ex eorum faucibus, Craſſ. ap. Cic., aus ihrem Rachen, i. e. ihnen: urbem ex belli ore ac faucibus ereptam eſſe, Cic.: 2) enger Weg, enger Paß, enger Eingang oder Ausgang, oder bloß Paß, Eingang 2c. z. E. Graeciae, Cic.: macelli, Cic.: portus, Caeſ.: faucibus obſeſſis, Liv., Zugänge: ex faucibus currus emittere, Enn. ap. Cic. i. e. carceribus.

FAX, acis, f. 1) Fackel, die bey den Alten gemeiniglich aus einem Stücke Kienholz oder anderm fetten oder mit einer Fettigkeit beſchmiertem Holze beſtand, Virg. und Plin. H. N.: auch aus Pfriemenkraut, Plin. H. N.: die Fackeln wurden bey vielerley Gelegenheiten gebraucht, a) vielleicht zum Sehen, ſtatt des Wachs- oder Unſchlittlichtes, oder auf der Gaſſe, ſich damit zu leuchten, Varr. und Ovid.: daher fax prima noctis, Gell., und bloß fax prima, Gell. i. e. Abendzeit, da man anfängt Licht zu brennen: daher tropiſch, facem alicui praeferre, Cic., einem gleichſam vorleuchten, i. e. Anführer ſeyn: b) bey Hochzeiten, entweder bey der Ceremonie der Copulation, oder bloß der Braut nach Hauſe zu leuchten, oder in beyden Abſichten, Virg. und Plaut.: c) bey Leichen, theils um den Scheiterhaufen anzuzünden, Virg., theils um dem Leichenconducte zu leuchten, Virg.: d) zu Anzündung, z. E. um Feuersbrünſte zu erregen, z. E. ardentes faces in tecta iacere, Cic.: daher wird fax von allem gebraucht, was die Urſache des Verderbens oder einer böſen Sache iſt, oder überhaupt etwas erregt, reizt, z. E. ſubiicere faces invidiae alicuius, Cic.: Antonius omnium incen-

incendiorum fax. Cic.: Sertorius belli fax, Vellej.: accuſationis Plin. Ep.: irae, Lucret.: dolorum faces, Cic.: Caius et Nero faces generis humani, Plin. H. N. i. e. Verderben: auch wird dem Cupido eine Fackel zugeſchrieben, Ovid.: auch den Furien, Virg.: 2) tropiſch, a) das Licht, z. E. der Sonne, z. E. Phoebi, Cic. als Dichter: b) die Augen, nämlich brennende oder ſchöne, heißen faces, Prop.: c) eine brennende Lufterſcheinung, als Feuerkugel oder Komet, z. E. faces caeleſtes, Cic., oder caeli, Cic., oder bloß faces, Plin. H. N. u. Virg.

FAXIM, is &c. ſtatt fecerim &c. und FAXO, is &c. ſtatt fecero &c. ſ. Facio am Ende.

FEBRESCO, ĕre, das Fieber bekommen, Solin.

FEBRĬCĬTO, are, das Fieber haben, Celſ.

FEBRICŌSUS, a, um, das Fieber habend, Veget. de re vet.

FEBRICŬLA, ae, f. das Fieber, z. E. febriculam habere, Cic.

FEBRICULENTUS, a, um, i. q. febricoſus, Marc. Emp.

FEBRICULŌSUS, a, um, 1) mit dem Fieber behaftet, Catull.: 2) fieberhaft, z. E. morbus, Gell.

FEBRIFUGIA, ae, f. ſcil. herba, i. e. das Fieber vertreibend; ſo heißt das Tauſendgüldenkraut, Apul.

FEBRIO, ire, das Fieber haben, Celſ.

FEBRIS, is, f. Fieber, z. E. febrem habere. Cic.: febri carere, Cic.: te Romam veniſſe cum febri, Cic.: febris accedit, decedit, intermittit, Caeſ.: lenta, Celſ. Not. Das Fieber wurde als Göttinn verehrt, Plin. H. N.

FEBRUA, ſ. Februus.

FEBRUALIS, ſ. Februlis.

FEBRUAMENTUM, i, n. Reinigungsmittel, Cenſorin.

FEBRUARIUS, a, um, z. E. menſis, Cic., der Februar: idus Februariae, der dreyzehnte Februar, Plin. H. N.

FEBRUĀTĬO, ōnis, f. Reinigung, Varr.

FEBRŪLIS oder FEBRUALIS, ein Beyname der Juno, Mart. Cap. und Feſt.; heißt auch Februata, Feſt. und Februtis, Arnob.

FEBRUO, are, reinigen, z. E. von Sünden ꝛc. Varr.: Februata, ſ. Februlis.

FEBRŪTIS, ſ. Februlis.

FEBRŬUS, a, um, reinigend, beſonders im religiöſen Verſtande; daher februum und Plur. februa, 1) Reinigungsmittel, oder das, womit man reinigt, Ovid., wo Plur. ſteht: Singul. ſteht Varr.: 2) ein jährliches Reinigungsfeſt zu Ende des Jahrs im Februar (denn dieſer Monat war ehemals der letzte Monat); ſo iſts vielleicht Ovid. Faſt. V, 423, wo Plur. februa ſteht.

FECIĀLIS, ſ. Fetialis.

FECUNDE (Foec.), Adv. fruchtbar: fecundius, Varr.: fecundiſſime, Plin. H. N.

FECUNDĬTAS (Foec.), ātis, f. 1) Fruchtbarkeit, z. E. der Erde, Cic.: der Frauen, Cic.: 2) Fruchtbarkeit, tropiſch, i. e. reicher Vorrath ꝛc. z. E. lactis, Plin. H. N.: volo ſe efferat in adoleſcente fecunditas i. e. ubertas ſtyli, Cic.

FECUNDO (Foec.), are, fruchtbar machen, Aegyptum, Virg.

FECUNDUS (Foec.), a, um, 1) fruchtbar, i. e. Früchte hervor bringend, a) von der Erde und Geſchöpfen, z. E. ſeges, Cic.: terra fecundior, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. metallorum, Plin. H. N.: b) von andern Dingen, z. E. ingenium, Ibid.: ars fecundiſſima, Ibid.: ſecula fecunda culpae, Horat.: amor et felle et melle eſt fecundiſſimus, Plaut.: daher häufig, reichlich, überflüßig, oder Ueberfluß oder guten Vorrath habend, z. E. queſtus, Cic.: calices, Horat.: herba fecundior, Ovid.: 2) fruchtbar, i. e. fruchtbar machend, z. E. Nilus, Plin. H. N.: dextra, Ovid.

FEL, fellis, n. 1) die Galle, beſonders die gelbe, Cic. und Celſ.: daher a) von allem, was bitter, unangenehm, beißend iſt, z. E. ſpicula (amoris) felle madent, Ovid.: b) vom Gifte, als Eigenſchaft, z. E. ſagitta armata felle veneni, Virg.: 2) ſtatt des Zorns, wie im Deutſchen, Virg.: 3) fel terrae, Erdgalle, ein Kraut, Plin. H. N. Not. Plur. fella ſteht Coel. Aur.

FELES (Felles) oder FELIS, is, f. 1) Katze, Cic.: 2) Marder oder Iltiß, der dem Federviehe nachgeht, z. E. den Aenten, Varr.: Gänſen, Colum.: 3) tropiſch von einem Räuber, z. E. virginaria, Plaut.

FELICATUS, a, um, ſ. Filicatus.

FELICĬTAS, ātis, f. 1) Glück, Glückſeligkeit, glückſeliger (glücklicher) Zuſtand, Cic.: auch das Glück, das man bey ſeinen Handlungen hat, Cic.: rerum geſtarum, Caeſ. Not. Plural. felicitates, Cic.: bonae felicitates, Terent.: 2) Fruchtbarkeit, z. E. terrae, Plin. Epiſt.

FELĪCĬTER, Adv. glücklich, glückſelig, z. E. vivere, Cic.: navigare, Cic.: felicius, Ovid.: feliciſſime, Cic.: auch beym Zurufen und Wünſchen, Glück zu! Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. patruo, Suet.: victoriae, Flor.: auch ſtehts von der Fruchtbarkeit, z. E. illis veniunt felicius uvae, Virg.

FELĪNUS, a, um, von Katzen, z. E. ſtercus, Celſ.

FELIS, ſ. Feles.

FELIX, īcis, 1) glückſelig, glücklich, beglückt, z. E. vir, Cic.: ſaecula, Ovid.: felicior, Cic.: feliciſſimus, Cic.: auch mit dem Genitiv, z. E. cerebri, Horat., oder Infinitiv, z. E. felicior ungere tela manu, Virg.,

Virg., glücklicher oder geſchickter. Not. felix ſtatt mortuus, Horat.: daher a) beglückt oder glücklich in Anſehung der Fruchtbarkeit, i. e. fruchtbar, z. E. arbor, Liv.: Campania, Plin. H. N.: oliva, Virg.: b) beglückt in Anſehung der zeitlichen Umſtände, reich, wohlhabend, Ovid.: 2) glücklich, i. e. Glück bringend, z. E. ſis felix tuis! Virg.: daher die Formel quod bonum, fauſtum, felix fortunatumque ſit, Cic. i. e. in Gottes Namen: ſo auch quod tibi mihique ſit felix! Liv.

Fellātor, ōris, m. i. e. qui fellat, Martial.

Fellēbris, e, ſaugend, Solin.

Felles, ſ. Feles.

Fellĕus, a, um, aus Galle, voller Galle, z. E. ſudor, Plin. H. N.

Fellĭco (Fellito, Felito), are, ſaugen, Solin.

Fellidūcus, a, um, die Galle abführend, Coel. Aur.

Felliflŭus, a, um, von Galle fließend, Coel. Aur.

Fellīto (Felito), are, ſ. Fellico.

Fello, are, 1) ſaugen, Varr.: daher 2) de obſcoeniſſimo quodam genere libidinis, Martial.

Fellōſus, a, um, voll Galle, Coel. Aur.

Felsīna, ae, i. q. Bononia, Liv.

Femella, ae, f. i. q. femina, wenn man vermindernd redet, Frauenzimmerchen, Mädchen, Catull.

Femen, ĭnis, n. i. q. femur, der obere Schenkel, Cic. Not. 1) Nomin. femen kommt nicht vor: 2) der Unterſchied zwiſchen femen und femur iſt erdichtet.

Femīna (Foem.), ae, f. jedes Geſchöpf weiblichen Geſchlechts: daher 1) Frauenzimmer, Weib, Weibsperſon, Frau, Cic. Not. femina turba ſtatt feminea, Prop.: daher tropiſch, Weib, als ein Schimpfwort gegen einen weibiſchen Menſchen, Iuſtin.: 2) von Thieren, das Weibchen, die Sie, Cic.: porcus femina, Cic.: auch von Edelſteinen, Plin. H. N.

Femĭnal, is, n. ſtatt feminale, ſcil. membrum oder pudendum, Apul.

Feminālis, e, 1) die obern Schenkel betreffend, dahin gehörig: daher feminalia ſcil. tegumenta, Suet., Binden um die Oberſchenkel, welche manche Römer ſtatt der Hoſen trugen: 2) das Frauenzimmer betreffend; daher feminal, ſ. Feminal.

Feminatus, a, um, zum Weibe, i. e. weichlich, zu empfindſam oder weibiſch gemacht, Cic. e Sophocl.

Femĭnĕus, a, um, 1) weiblich, Weibern oder den Frauenzimmern eigen, dazu gehörig ꝛc. z. E. plangor, Virg.: ſexus, Plin. H. N.: Marte femineo cadere i. e. manu feminae, Ovid.: cupido, Ovid. i. e. gegen ein Frauenzimmer: vox, Quintil.: Calendae, Iuvenal. i. e. Cal. Mart. war das Damenfeſt (matronalia): 2) weiblich, weibiſch, unmännlich, weiberartig, z. E. plangor, Auct. ad Her.: pectus, Ovid.: amor, Virg.

Femininus, a, um, weiblich, z. E. nomen, Varr.: daher in der Grammatik, z. E. nomen, Quintil.

Femorālis, e, i. q. feminalis, z. E. femoralia ſoll ſtehen Suet.: aber die Edd. haben insgemein feminalia.

Femur, ŏris, n. 1) i. q. femen, der obere Schenkel, Cic.: 2) femur bubulum, Plin. H. N., ein Kraut: 3) an den Doriſchen Säulen, ein Theil des Dreyſchlitzes, der Steg, Vitruv.

Fendĭcae, arum, f. Kaldaunen, Därme, Arnob.

Fenēbris (Foen.), e, 1) die Zinſen des Capitals betreffend, z. E. lex, Liv.: 2) pecunia fenebris, Suet., Geld, das gegen Zinſen geliehen wird.

Fenerarius, i, m. i. q. fenerator, Iul. Firm.

Feneratĭcius (Foen.), a, um, i. e. ad fenus pertinens, z. E. cautio, Cod. Iuſt.

Fenĕrātio (Foen.), ōnis, f. das Ausleihen gegen Zinſen, Wucher, Cic.

Fenerato, ſ. Fenero.

Fenĕrātor (Foen.), ōris, m. 1) der Geld gegen Zinſen ausleiht, Capitaliſt, Cic.: 2) im böſen Verſtande, ein Wucherer, Cic.

Fenĕrātōrius (Foen.), a, um, wuchernd, Val. Max.

Fenĕrātrix (Foen.), īcis, f. Geld gegen Zinſen ausleihend, Zinſen vom Gelde verlangend, Wuchererinn, Val. Max.

Fenĕro (Foen.), avi, atum, are, 1) gegen Zinſen ausleihen, pecuniam, Pandect. und ohne pecuniam, Liv.: 2) gleichſam verzinſen, i. e. vortheilhaft erſetzen, wieder einbringen, z. E. meruiſti, ne tibi iſtuc feneraret, Terent.: feneratum iſtuc beneficium tibi pulchre dices, Terent.: 3) etwas gegen das Andre geben, z. E. mortes feneraverunt, Senec., es brachte einer den andern um: 4) leihen, ohne Intereſſen; hieher mit ſich ziehen, pecuniam ſub uſuris ſolitis, Pandect.: pecunia gravioribus uſuris fenerata, Pandect.: daher tropiſch, ſol ſuum lumen ceteris ſideribus fenerat, Plin. H. N. Partic. feneratus, a, um; daher feneratum, die Intereſſen: daher Abl. fenerato, mit Intereſſen, z. E. tropiſch, illam fenerato abſtuliſti, Plaut., zu deinem großen Schaden.

Fenĕror (Foen.), atus ſum, ari, 1) ausleihen gegen Zinſen, z. E. pecunias, Cic.: binis centeſimis, gegen 24 Procent, Cic.: auch wuchern, Cic.: daher tropiſch, mit etwas wuchern, i. e. nicht ohne Vortheil thun, erweiſen, z. E. beneficium, Cic. Not. provinciam, in der Provinz Geld gegen

Zinſen ausleihen, oder mit Gelde wuchern, z. E. ad provincias fenerandas, Cic. Ed. Ern., wo andre Edd. defener. haben: 2) Geld gegen Intereſſen von einem erborgen, Pandect.

Fenestella, ae, f. 1) kleine Oeffnung oder Loch in der Wand, Fenſterchen, Colum.: 2) feneſtella oder porta feneſtellae, eine Pforte oder Thor in Rom, Ovid.

Fenestra, ae, f. 1) Fenſter, Oeffnung, Loch, z. E. im Zimmer, Stalle ꝛc. Cic.: lucem admitte feneſtris, Ovid. i. e. Fenſter: feneſtrae ad tormenta mittenda, Caeſ., Schießlöcher: iunctas feneſtras, Horat., etwa Fenſterladen: lato dedit ore feneſtram, Virg. i. e. Oeffnung: 2) tropiſch ſtatt Gelegenheit zu etwas, z. E. feneſtram ad nequitiam patefeceris, Terent.

Fenestro, avi, atum, are, mit Oeffnungen (Fenſtern) verſehen, Plin. H. N.: daher feneſtratus, a, um, damit verſehen, Vitruv.

Fenēstrŭla, ae, f. i. q. feneſtella, Apul.

Fenum, i, n. Heu, ſ. Foenum.

Fenus (Foenus), ŏris, n. 1) Intereſſen, Zinſen vom Capitale, Cic.: pecuniam alicui dare fenori, Cic., oder fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinſen: ſumere pecuniam fenore, Plaut., Geld gegen Intereſſen aufnehmen, erborgen: auch accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, Cic. i. e. leihen gegen hohe Zinſen: ſo auch numos ponere in fenore, Horat.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, Pandect.: fenus exercere, Pandect., Geld auf Intereſſen ausleihen. Not. ſtatt Zinſen, Intereſſen läßt ſich zuweilen Wucher ſagen: daher tropiſch, Zinſen, Intereſſen, i. e. Gewinn, z. E. ſemina magno fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquageſimo fenore meſſes reddit exilitas ſoli, Plin. H. N.: ſaepe venit magno fenore amor, Prop.: 2) die durch Anwachſung der Zinſen anwachſenden Schulden, die Schuldenlaſt, z. E. fenere obrui, merſum eſſe, laborare, Liv.: 3) Geld, das gegen Intereſſen geliehen wird, z. E. fenus argenti creditum, Plaut.: auch erklärt mans ſo Cic. Att. VI, 1 ante med.: daher tropiſch, terra creditum fenus reddit, Plin. H. N.

Fenuscŭlum, i, n. i. q. fenus, wenn man vermindernd redet, Plaut.

Fera, ae, ſ. Ferus, a, um.

Ferācĭtas, ātis, f. Fruchtbarkeit, Colum.

Ferācĭter, Adv. fruchtbar: feracius, Liv.

Ferālis, e, 1) die Todten oder Leichen betreffend, z. E. cupreſſus, Virg.: carmen, Virg., Leichengeſang: daher feralia ſcil. ſolennia, Cic., das jährliche Todtenfeſt in Rom, das zu Ehren der Verſtorbenen im Februar gefeyert wurde, das Feſt aller Todten: daher tempus ferale, Ovid., oder dies ferales, Ovid. i. e. feralia: menſis, Colum. i. e. Februarius: 2) den Tod bringend, traurig oder gefährlich für Jemanden, z. E. Idus Mart. ferales Caeſari, Plin. H. N.: annus, bellum, Tacit.

Ferax, ācis, fruchtbar, 1) eigentlich, z. E. rus, Ovid.: plantae, Virg.: ager feraciſſimus, Caeſ.: auch ſeq. Genit. z. E. terra ferax arborum, Plin. Ep.: venenorum, Horat.: ſeq. Abl. z. E. oleo, Virg.: 2) tropiſch, z. E. nullus feracior locus eſt quam de officiis, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. prolis novae, Horat.: ſeq. Abl. z. E. artibus, Plin. Ep.

Ferctum, ſ. Fertum.

Fercŭlum, i, n. 1) eine Trage, Liv.: pomparum, Cic. i. e. worauf die Bilder der Götter bey Schauſpielen getragen wurden: 2) beſonders zu Auftragung der Speiſen: daher eine Tracht Speiſen, i. e. ſo viel als auf einmal aufgeſetzt werden, ein Gang, Petron. und Suet.: auch ein einzelnes Gericht oder Speiſe, Horat. und Plin. H. N.

Fere, Adv. 1) faſt, beynahe, Cic.: zuweilen paßt faſt und ungefähr zugleich, z. E. hora fere tertia, Cic.: auch paßt faſt und eben zugleich, Terent.: 2) ungefähr, etwa, Cic.: 3) meiſtentheils, insgemein, hoc iam fere ſic fieri, Cic. und öfter: auch paßt gemeiniglich und etwa, z. E. ut fere fit, Cic.: 4) ſehr, etwa, ziemlich, ſonderlich, z. E. nihil aut non fere multum, Cic.: 5) eben, etwa, ſ. vorher: ſo auch errorem adferre non fere ſolet, Cic.: nec fere omnes locos, Cic. i. e. eben, gerade.

Ferentanus, a, um, ſ. Ferentum.

Ferentarius, a, um, 1) ferentarii, eine Art leichter Truppen, Salluſt.: 2) amicus, Plaut., ſcherzhaft, i. e. qui opem fert.

Ferentīnum, i, n. Stadt in Latium: daher 1) Ferentinus, a, um, dahin gehörig, Ferentiniſch, z. E. aqua, Liv., ein Fluß oder Flüßchen dabey: caput (ſcil. aquae), Liv. i. e. Quelle, ſcheint die Stadt Ferentinum zu ſeyn: Ferentina (ſcil. dea), eine Göttinn daſelbſt, z. E. lucus Ferentinae, Liv., wo nicht etwa aquae zu verſtehen: doch ſcheint erſteres beſſer: 2) Ferentinas, atis, dahin gehörig, Ferentiniſch, z. E. populus, Liv.: Ferentinates, die Einwohner, Plin. H. N.

Ferentum, i, n. Stadt in Apulien, Horat.: daher Ferentanus, a, um, dahin gehörig; Ferentani, die Einwohner, Liv. und Cic.: doch glauben einige Gelehrten, es gebe keine Stadt Ferentum in Apulien, folglich müſſe man überall Forentum leſen.

Ferĕŏlus, a, um, z. E. vitis, Colum., eine Art Weinſtöcke.

Fere-

Feretrius, i, m. ein Beyname Jupiters, dem die ſpolia opima dargebracht und geweiht wurden, Liv.

Ferĕtrum, i, n. eine Trage, Sil.: beſonders Todtenbahre, Virg.

Ferīae, arum, f. Tag oder Tage, wo keine Geſchäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, Ferien, Feyertage: ſind zweyerley, privatae, die jeder für ſich macht; publicae, die der ganze Staat hat, und die insgemein mit gottesdienſtlichen Handlungen verbunden waren; z. E. ferias habere triduum, Cic.: forenſes, Cic.: agere, Liv.: belli i. e. induciae, Varr.: eſuriales, Plaut., Hungerferien, i. e. wo man nichts zu eſſen hat: per ferias, Cato i. e. in den Ferien: daher Ruhe, Friede, Horat.

Feriātĭcus, a, um, i. q. feriatus, Pandect.

Feriatus, a, um, ſ. Ferior.

Fericŭlus, a, um, etwas wild, Petron. ſi lectio certa.

Ferīnus, a, um, wilde Thiere betreffend, ihnen eigen, von wilden Thieren, thieriſch, z. E. victus, Cic.: lac, Virg.: caedes, Ovid., Erlegung des Wildes: veſtis, Lucret., von Thierfellen: vox, Ovid. i. e. wild: caro ferina, Salluſt. und bloß ferina ſcil. caro, Virg.

Ferĭo, ire, 1) ſtoßen, hauen, ſtechen, ſchlagen, frontem, Cic., daran ſchlagen: caper cornu ferit, Virg.: adverſarium, Cic., ſchlagen: murum arietibus, Salluſt.: parietem, Cic., daran ſtoßen oder ſchlagen: feriri a ſerpente, Plin. H. N., oder ab angue, Ovid., geſtochen werden: mare, rudern, Virg.: pede uvas, treten, Tibull.: auch zerhauen, retinacula, Virg., oder auch hinein hauen: auch tropiſch, z. E. acre ferit frigus, Lucret. i. e. wenn ſie uns trifft, angeht, wenn wir ſie empfinden: aliquem telo, Virg., werfen, treffen: daher a) an etwas gleichſam anſchlagen, anſtoßen oder berühren, z. E. ſidera vertice, Horat.: his ſpectris ſi oculi poſſent feriri, Cic.: res feriunt aciem oculorum, Lucret., oder oculos, Ibid.: ferit aethera clamor, Virg.: ſol radiis ferit cacumina, Ovid.: b) ſchlagen, i. e. prägen, aſſes, Plin. H. N.: c) ſchlagend oder hauend tödten, ſchlachten, tödten, erlegen, agnam, Horat.: aliquem ſecuri, Cic., köpfen: hoſtem, Salluſt., erlegen: porcum, Liv.: daher foedus, Bündniß machen, Cic. und Liv., weil dabey eine Sau geſchlachtet wurde: d) treffen, z. E. iaculo, Cic.: aliquem telo, Virg.: daher tropiſch, treffen, medium, Cic., das Mittel, die Mittelſtraße: daher machen, z. E. foedus, ſ. vorher: e) heraus ſtoßen, hervor bringen, verba palato, Horat.: 2) bevortheilen, um etwas prellen, aliquem munere, Terent.: 3) ſtrafen, züchtigen, Cod. Iuſt.

Ferior, atus ſum, ari, frey von der Arbeit ſeyn, nichts arbeiten, Feyertag haben, feyern, müßig ſeyn, Varr. und Macrob.: häufiger iſt Partic. feriatus, a, um, adjective, frey von der Arbeit, müßig, a) von Perſonen, z. E. deus, Cic.: feriatus a negotiis publicis, Cic.: male feriatus, Horat., der zur Unzeit Feyertage hat, zur Unzeit müßig: b) dies feriatus, Plin. Ep., Feyertag: c) ruhig, z. E. freta, Prud.

Ferĭtas, ātis, f. Wildheit, das wilde Weſen, z. E. eines Thieres, Cic.: eines Menſchen, Cic.: eines Ortes, z. E. ſoli, Ovid.: des Moſtes, Plin. H. N.: eines Baums, Ibid.: der Krauſemünze, Ibid.: feritatem exuere, Ovid., oder deponere, Ibid.

Ferīto, are, i. q. ferre, Solin.

Ferme, i. q. fere, 1) faſt, beynahe, Cic.: daher non ferme, Cic. und Liv., oder haud ferme, Terent. i. e. nicht leicht, oder faſt nicht: doch kann ferme hier auch insgemein ſeyn: 2) insgemein, Tacit.: non (haud) ferme, ſ. vorher: 3) ungefähr, etwa, z. E. haec ferme geſta, Liv. und öfter: 4) ſehr, ſonderlich, z. E. non ferme, Liv. XXXVI, 43, wo auch eben paßt: virum eſſe ferme bonum, Gell.: 5) eben, z. E. es iſt eben nicht ſchwer ꝛc. z. E. non ferme, Liv. XXXVI, 43 ſ. n. 4: non ferme, haud ferme, Cic. Liv. Terent. ſ. n. 1.

Fermentesco, ĕre, 1) gähren: daher 2) tropiſch, von der Erde, aufſchwellen, locker werden, Plin. H. N.

Fermento, avi, atum, are, 1) machen, daß etwas gährt, ſich ſanft erhebt, z. E. Teig, Brod, Plin. H. N.: ficus, Colum.: 2) locker machen, terram, Varr.: daher fermentatus, a, um, z. E. panis, Plin. H. N.: ſolum (ſcil. pedis), i. e. die Fußſole des Hundes, Varr. i. e. ſich ſanft erhebend, weich: terra, Colum.: mores, Prud. i. e. verdorben.

Fermentum, i, n. von ferveo, 1) was da macht, daß etwas aufbrauſet oder gährt, z. E. Sauerteig, Plin. H. N.: tropiſch, quaternum pedum fermento, Plin. H. N. Ed. Hard. i. e. Wachsthum, Emporſteigung, Auflockerung: daher der Zorn, z. E. in fermento iacere, Plaut., oder eſſe, Ibid.: auch Urſache zu zürnen, Iuvenal.: 2) ein gegohrner Gerſtentrank, Bier, Virg.

Fero, tŭli, lātum, ferre, 1) tragen, z. E. lectica ferri, Cic.: arma in aliquem, Nep. und Cic. i. e. fechten: nomen alicuius, Cic., tragen, führen: in oculis aliquem, Cic. i. e. ſehr ſchätzen und lieben: gradum, Plaut. i. e. gehen: auch ſe ferre, gehen, Virg.: auch ohne ſe, z. E. ad ſe ferentem ſcil. ſe, Nep.: auch pedem, Terent. und Virg., gehen, kommen: ſe alicui obviam, Cic., entgegen gehen: auch ferri, gehen,

gehen, reiten, fliegen, fahren, fließen, ſich bewegen oder getrieben werden, z. E. ad aliquem, Caeſ.: ſtellae circa terram feruntur, Cic.: vitis ad terram fertur, ſenkt ſich, Cic.: in proelia, Virg.: equis, reiten, Virg.: ſanguis fertur i. e. fluit, Celſ.: ſaltu, Virg., ſpringen: auch tropiſch, in eam partem ferebatur, oratione, i. e. kam, Cic.: eloquentia quae curſu fertur, Cic.: oder hingeriſſen, angetrieben werden, z. E. crudelitate, avaritia, Cic.: odio, Nep.: man merke ferner a) prae ſe ferre, eigentlich vor ſich hertragen, i. e. etwas ſich merken laſſen, äußern, an den Tag legen, Cic.: auch ohne prae ſe, z. E. aperte ferre dolorem, Cic.: laetitiam apertiſſime, Cic.: laete tulit, Cic.: hingegen ferre obſcure, Cic., oder clam, Liv., heimlich halten, verhehlen: b) ventrem ferre, ſchwanger (trächtig) ſeyn, Varr. u. Liv.: ſo auch partum ferre, Plin. H. N.: c) perſonam alienam ferre, Liv., eine fremde Rolle ſpielen: d) tragen, hervor bringen, z. E. terra fert fruges, Cic.: arbor fert, Cato: auch tropiſch, aetas tulit oratorem, Cic., oder poetam, Nep.: e) tragen, ertragen, erdulden, ſich gefallen laſſen, aliquid, Cic.: aliquem, Terent.: daher aliquid aequo animo, Cic.: animo iniquo, Cic., ungern, oder übel aufnehmen: moleſte, Cic.: facile, ohne Beſchwerde, gern, Cic.: aegre, Cic., oder graviter moleſteque, Cic., mit Beſchwerlichkeit, ungern, mit Verdruß, folglich ſich ärgern, betrüben: auch ſeq. de, ſtatt des Accuſativs, z. E. moleſte fers de illo, Cic.: auch mit bloßem Ablativ, z. E. interverſo regali dono graviter vos tuliſſe, Cic.: ferner: impetum, Caeſ., ertragen, aushalten: vetuſtatem, Cic. Amic. 19, vom Weine, alt ſeyn; auch alt werden, ein Alter erreichen, lange dauern, Ovid.: auch könnte man Cic. Am. 19 hieher ziehen: auch aushalten, ausſtehen, leiden, miſerias, Terent.: mala, Ovid.: daher erlauben, ſich gefallen laſſen, z. E. tempus fert, Cic., doch kanns auch ſeyn bringts mit ſich: non feret, Horat.: auch ſeq. inf. z. E. ſervo nubere tuli, Ovid.: habe mirs laſſen gefallen — zu heurathen: f) wegtragen, wegbringen, z. E. ex proelio, Liv.: daher beym Plündern, ferre et agere, weg tragen und führen, i. e. alles mitnehmen, plündern, Liv., weil einiges getragen, einiges geführt wird, z. E. Vieh ꝛc.: daher weg nehmen, z. E. omnia fert aetas, Virg.: daher g) bekommen, erhalten, erlangen, z. E. fructus, Cic.: victoriam ex aliquo, Liv.: decretum, Liv.: palmam, primas, repulſam, Cic.: reſponſum ab aliquo, Cic.: tribum, Cic., oder centuriam, Cic., die Stimmen der Tribus (Centurie) bekommen: praemia, Terent. Not. auch heißt praemia ferre Belohnungen geben, Virg.: h) ins Rechnungsbuch tragen oder eintragen, z. E. ferre alicui aliquid expenſum, ſ. Expendo: ſo auch acceptum, ſ. Accipio: ſo auch rationes ferre, eine Rechnung eintragen, Cic. ad Div. V, 20, wo jedoch Erneſti relatis drucken laſſen: i) via fert, der Weg trägt, Liv.: ſo auch veſtigia eo ferrent, Liv.: itinera, quae ad portam ferrent, Caeſ.: k) antragen, anbiethen, conditionem, Cic.: iudicem alicui, Cic.: l) herum tragen, z. E. cuius ſcripta feruntur, Cic. i. e. die in den Händen der Leute ſind: beſonders mündlich, ſich mit einer Rede tragen, i. e. ſagen, nennen, dafür ausgeben oder halten, z. E. fama ferebant, Liv., trugen ſich mit der Rede: ſo auch famam ferre, Plaut. i. e. verbreiten: daher ferunt, fertur, Cic., man ſagt: ut ferebant, wie man ſagte, Cic.: daher öffentlich für etwas ausgeben, vorgeben, z. E. ſe oriundum ab Alexandro ferens, Liv.: daher nennen oder ausgeben, z. E. ſi te perditorem fero, Cic.: ſe libertum, Liv.: auch kann ſe ferre heißen, ſich betragen als ꝛc. z. E. ſuaſorem ſe haud dubie ferebat, Liv.: m) vortragen, beſonders dem Volke, ad populum, ut &c. Cic.: rogationem (i. e. legem) ad plebem, Cic.: auch ohne ad populum, z. E. legem ferre, Cic.: rem, Liv.: auch ferre ſeq. ut, z. E. ferebamus, ut — haberetur, Cic.: ad populum ferre, ut &c. Cic. ſ. gleich vorher. Not. auch heißt legem ferre ein Geſetz (Verordnung) machen, Liv.: und ohne legem, Liv.: n) ſententiam ferre, votiren, von Richtern und vom Volke, Cic., eigentlich ſein Votum in den Topf (ſitella) tragen, weil beyde zu Ciceros Zeit mit Täfelchen votirten; ſo auch ſuffragium ferre, vom Volke, Cic.: doch ſteht ſententiam ferre auch von Rathsherren, ſtatt ſententiam dicere, Cic.: daher wahrſcheinlich wird, daß ſententiam ferre überall ſtatt ſentent. dicere ſtehe, zumal da ferre ſonſt ſtatt dicere ſteht, auch das mündliche Votiren älter iſt, als das mit Täfelchen: o) wegtragen, z. E. calumniam, Coel. in Cic. Ep. i. e. als ein Chicaneur überführt werden: aliquid tacitum ferre, heißt, wenn der andre ſchweigt, z. E. non tacitum feres, Cic. i. e. ich werde nicht ſchweigen: ne id quidem ab Turno tuliſſe tacitum, Liv. i. e. Turnus habe nicht geſchwiegen: aliquid impune, Caeſ., oder inultum, Terent., ungeſtraft bleiben: auch bloß ferre, z. E. non feret, quin vapulet, Plaut. i. e. er wird ohne Schläge nicht loskommen: daher haben, ſimilitudinem, Plin. H. N.: ſpem, Virg., haben oder mitnehmen: vetuſtatem, ſ. oben: p) in die Höhe heben: daher erheben, z. E. animum caelo, Virg.: aliquem laudibus, Cic.: auch ohne laudibus, erheben, rühmen, Cic.: ſupra ferre, quam fieri poſſit, Cic., über=

übertreiben: q) ſigna ferre, marſchiren, aufbrechen, Liv.: auch attakiren, angreifen, losgehen auf ꝛc. in hoſtem, Liv.: ſo auch ferre impetum, Iuſtin.: 2) bringen, aliquid alicui, Terent., oder ad aliquem, Plaut.: ſacra, opfern, Virg.: preces Iunoni, Virg., darbringen: daher a) Nachricht bringen, z. E. quod fers, cedo, Terent., ſage, was du bringſt: ſi vera feram, Virg., bringen, ſagen, erzählen: b) an oder vor das Volk bringen, dem Volke vortragen, ſ. oben n. 1 m: c) bringen, tragen oder führen, z. E. via fert, ſ. oben: conſpectum oculi longiſſime ferunt, Liv.: d) mit ſich bringen, i. e. erlauben, verlangen, erfordern, beſchaffen ſeyn, z. E. tempus ita fert, Cic.: prout hominis facultates ferebant, Cic.: ſi veſtra voluntas feret, Cic., wenn ihr belieben werdet: natura fert, ut — ſonent, Cic.: ut opinio et ſpes fert, wie ich vermuthe, hoffe, Cic.: animus fert, ich habe Luſt, ich will, Ovid.: e) bringen, machen, thun, verurſachen, verſchaffen, z. E. opem, Cic., oder auxilium, Terent. i. e. helfen, beyſtehen: finem, Virg.: fraudem, Cic.: alicui luctum et lacrymas, Liv.: perniciem, Liv.: gradus ingentes, große Schritte machen, Ovid.: ferre gradum, gehen, Plaut.: vota, Sil., thun, bringen: impetum, attakiren, Iuſtin.: f) geben, alicui praemia, Virg.: alicui fidem, Virg., Glauben beymeſſen: iudicem alicui, Cic. ſ. oben: oſculum alicui, küſſen, Cic. Fragm. u. Ovid.: g) ſagen, erzählen, vortragen, vorbringen, z. E. mihi fama tulit, Virg.: ferebant i. e. dicebant, Liv.: ſo auch ſententiam, ſ. oben: ferunt, fertur, man ſagt, ſ. oben: legem, ſ. oben. Not. 1) veniam peto feroque, Liv. VIII, 9; veniam peto, ich bitte (Gott) um die Gnade: fero (vielleicht ominis cauſa), ich bekomme ſie auch, oder werde ſie bekommen: Andre halten fero für ein Synonymum von peto: 2) tetuli ſtatt tuli, Plaut.: ſo auch tetulit, tetuliſſem, Terent.: ferris (Praeſ. paſſ.) ſtatt fereris, Auſon.

Ferōcia, ae, f. 1) Muth, Muthigkeit, Herzhaftigkeit, Liv.: 2) die zu große Muthigkeit, Frechheit, Troz, Wildheit, Cic.: 3) tropiſch, vini, Plin. H. N. i. e. Härte, Rauhigkeit.

Ferōcio, ire, 1) muthig ſeyn, oder auch zu muthig, unbändig ſeyn, z. E. equus, Quintil.: oratio, Gell.: 2) wüthen, raſen, toben, wild ſeyn, Apul. und Tertull.

Ferōcitas, ātis, f. 1) Muth, Muthigkeit, Cic.: 2) zu große Muthigkeit, Frechheit, Troz, Unbändigkeit, Cic.

Ferōciter, Adv. 1) mit Muth, muthig, herzhaft, Liv.: ferocius, Cic.: ferociſſime, Liv.: 2) zu muthig, ausgelaſſen, trozig, frech, Cic.: ferocius, Salluſt.

Ferōcŭlus, a, um, i. q. ferox, wenn man vermindernd redet, Auct. B. Afric.

Ferōnia, ae, f. die Göttinn der Freygelaſſenen, Liv.

Ferox, ōcis, 1) muthig, tapfer, equus, Plaut.: animus, Salluſt.: ferocior civitas, Nep.: iuvenis ferociſſimus, Nep.: elephantus ferociſſimus, Nep.: 2) zu muthig, trozig, frech, wild, ſtolz, ausgelaſſen, unbändig, Cic. und Liv.: ferociorem, Cic.: auch ſeq. Infin. Plaut. und Sil.: auch ſeq. Genit. z. E. mentis, Ovid.: linguae, Tacit.: 3) wild, grauſam, Ovid.: infremuit ferox, Virg. i. e. wild; doch kanns auch muthig ſeyn: auch kann man hieher ziehen elephantus, Nep. ſ. vorher. Not. Genit. ferocum ſtatt ferocium, Auct. Conſol. ad Liv.

Ferramentarius (ſcil. artifex) i. e. qui ferramenta conficit, Firmic.

Ferrāmentum, i, n. jedes eiſerne oder mit Eiſen beſchlagene Werkzeug oder Geräth, z. E. Bohrer, Grabſcheit, Hacke, Karſt, Beil oder Axt, Schwerd oder Dolch ꝛc. Cic. Caeſ. Liv. Horat. und Colum.

Ferrārius, a, um, mit Eiſen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. faber, Plaut., Schmied, Eiſenſchmied: metalla, Plin. H. N., Eiſenbergwerke: aqua, womit die Schmiede das Eiſen ablöſchen, Ibid.: officina, die Schmiede, Ibid.: daher ferraria ſcil. fodina, Eiſengrube, Caeſ. und Liv. Not. ferraria, Eiſenkraut, Apul.

Ferratīlis, e, mit Eiſen verſehen, z. E. genus, Plaut. i. e. die gefeſſelten Sclaven.

Ferrātus, a, um, 1) mit Eiſen verſehen, bedeckt, beſchlagen, z. E. orbes rotarum, Virg.: haſta, Liv.: poſtes belli, Horat. ex Enn.: ſervus, Plaut. i. e. gefeſſelt: aquae, Senec., Eiſentheilchen enthaltend: ferrati ſcil. milites, Tacit. i. e. Küraſſier: ſo auch agmina ferrata, Horat.: 2) aus Eiſen, eiſern, z. E. forma, Val. Fl.: poſtes belli, ſ. vorher.

Ferrĕus, a, um, 1) aus Eiſen, eiſern, z. E. clavus, Caeſ.: 2) tropiſch, eiſern, i. e. a) unempfindlich, gefühllos, hart, grauſam, z. E. ferreus eſſem, Cic.: os, Cic.: ſcriptor, Cic., einer harten Schreibart ſich bedienend: corpus et animus Catonis, Liv., hart, ſtark: bellum, Ovid.: b) aus der eiſernen Zeit, z. E. proles, Cic. e poeta: c) ſtark, z. E. vox, Virg.: corpus et animus, ſ. vorher: d) hart, ſehr drückend, z. E. ſors, Ovid.: ſomnus, der eiſerne Schlaf, i. e. der Tod, Virg.: 3) dem Eiſen ähnlich, eiſenartig, z. E. color, Plin. H. N.: 4) ſtatt ferrarius, z. E. fabrica ferrea, Ibid. Ed. Hard., Schmiedehandwerk, wo Ed. Elz. ferraria hat.

Ferricrepīnus, a, um, von Eiſen rauſchend, z. E. inſulae, Plaut. ſtatt ergaſtula.

Ferri-

Ferrifodina oder Ferri fodina, ae, f. Eiſengrube, Varr.

Ferriterium, i. e. ergaſtulum, Plaut.

Ferriterus, i. e. ein Gefeſſelter, Plaut.

Ferritribax, i. q. ferriterus, Plaut.

Ferruginans, tis, z. E. guttae, Tertull. i. e. Eiſengeſchmack habend.

Ferrugineus, a, um, 1) eine Farbe habend, wie Eiſen oder Eiſenroſt, dunkelbraun oder dunkelfarbig, Virg.: 2) eiſenartig, z. E. ſapor, Plin. H. N. Not. man hat auch Ferruginus, a, um, Lucret.

Ferrugo, inis, f. 1) Roſt, Eiſenroſt, Plin. H. N.: 2) eine dunkle Farbe, Eiſenfarbe, Roſtfarbe, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: daher Purpurfarbe, Virg.: 3) tropiſch, Neid, Auct. Paneg. ad. Piſ.

Ferrum, i, n. 1) Eiſen, Cic.: daher tropiſch von der Härte, z. E. des Gemüths, Ovid.: 2) alles eiſerne Werkzeug, z. E. Axt, Beil, Horat.: Kette, Senec.: Scheere oder Scheermeſſer, Ovid.: Kräuſeleiſen, Brenneiſen, Virg. und Ovid.: Wurfſpieß, Ovid.: Pfeil, Virg.: Schreibgriffel, Ovid.: aequor ferro ſcindere, Virg. i. e. Pflug, Pflugſchar: beſonders Schwerd, Cic. und Nep.: daher ferro et igni, mit Feuer und Schwerd, z. E. drohen, verwüſten, Cic. und Liv.: daher ferro, i. e. durch Krieg, feindliche Gewalt, Virg.: auch überhaupt mit Gewalt, mit feindlicher Gewalt, Virg.

Ferrumen, inis, n. 1) Kitt, Plin. H. N.: 2) Roſt, Eiſenroſt, Plin. H. N. Ed. Hard.

Ferruminatio, ōnis, f. Zuſammenkittung, Verkittung, Pandect.

Ferrumino, avi, atum, are, zuſammen kitten, verkitten, verlöthen, oder doch auf ähnliche Art verbinden, z. E. muros bitumine, Plin. H. N.: ſcyphum plumbo, Pandect.: daher tropiſch, labra labris, Plaut.

Fertilis, e, von fero, 1) tragbar, fruchtbar, z. E. ager, Cic.: annus, Prop.: oliveta, Horat.: herba, Ovid.: ſerpens, Ibid.: milium fertiliſſimum, Plin. H. N.: fertilior ſeges, Ovid.: auch mit dem Genitiv und Ablativ, z. E. Gallia fertilis hominum frugumque, Liv.: ager fertilis arboribus, Plin. H. N.: auch tropiſch, z. E. pectus fertile, Ovid.: cura, Plin. H. N.: 2) fruchtbar machend, z. E. dea, Ovid. i. e. Ceres: Nilus, Tibull.: fertiliſſimum in agro oculum domini eſſe, Plin. H. N.

Fertilitas, ātis, f. Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, z. E. 1) der Erde und Gewächſe, z. E. agrorum, Cic.: frugum, Plin. H. N.: 2) der Menſchen und Thiere, Ovid. und Plin. H. N.: 3) tropiſch, artis, Ibid. Not. fertilitas barbara, Cic. Tuſc. II, 15, ſcheint keinen bequemen Sinn zu haben.

Fertiliter, Adv. fruchtbar; fertilius, Plin. H. N.

Fertorius, a, um, i. e. ad ferendum aptus, z. E. lectus, ſella, Coel. Aur.

Fertum oder Ferctum, i, n. eine Art Opferkuchen, Cato.

Fertus, a, um, i. q. fertilis, Cic. e poeta.

Fervefacio, eci, actum, 3. (Paſſ. Fervefio, factus ſum &c.) heiß machen, kochen, ſieden, glühend machen, z. E. oleum, Cato: patinae ſe fervefaciunt, Plin. H. N.: pix fervefacta, Caeſ.: iacula fervefacta, Caeſ. Not. ferve bene facito ſtatt fervefacito bene, Cato.

Ferventer, Adv. heiß, hitzig: tropiſch, z. E. loqui, Coel. in Cic. Ep. i. e. heftig: ferventiſſime, Coel. ibid.: ferventius, Auguſtin.

Ferveo und Fervo, vi und bui, 2 u. 3. 1) heiß oder erhitzt ſeyn, wallen, brauſen, ſieden, glühen, z. E. muſtum, Plin. H. N.: loca, Ibid: braſſica, Cato: ſol, Gell.: auch von andern Dingen, z. E. omnia vento nimbisque fervere, Virg. i. e. miſceri, brauſen, toben, beunruhigt werden: 2) tropiſch, a) von Affecten, erhitzt ſeyn, brauſen, wallen, glühen, Cic. und Terent.: auch ſeq. Infin. Claudian. i. e. brennt vor Begierde: b) hitzig betrieben werden, z. E. fervet opus, Virg.: c) mit einer großen Menge angefüllt ſeyn, gleichſam davon glühen, wimmeln, z. E. Marte fervere Leucaten, Virg.: ſemita fervet opere, Virg.: omnia vento nimbisque fervere, i. e. plena eſſe, Virg. ſ. vorher: d) in großer Menge hervor kommen, z. E. examina fervent de bove, Ovid. Not. Partic. fervens ſteht oft adjective, erhitzt, ſiedend, wallend, glühend, heiß, z. E. rota, Ovid.: aqua, Cic.: aqua ferventiſſima, Colum.: cinis, Plin. H. N.: vulnus, Ovid. i. e. noch warm, friſch: und tropiſch, z. E. fortis animus ferventior eſt, Cic.: ingenium, Horat.: ferventes latrones, Planc. in Cic. Ep. i. e. erhitzt, heftig, wüthend.

Fervesco (Ferviſco), ĕre, heiß werden, ſich erhitzen, Lucret. und Plin. H. N.: daher kochend werden, kochen, Plaut.

Fervidus, a, um, voll Hitze, erhitzt, heiß, brauſend, wallend, muſtum, Ovid.: axis, Virg.: aeſtus, Horat.: ſapor herbae, Plin. H. N.: pars mundi, Cic.: diei fervidiſſimum tempus, Curt.: tropiſch, ingenium, Liv., hitziger, heftiger Kopf: puer i. e. Cupido, Horat.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ingenii, Sil.

Ferula, ae, f. ein gewiſſer Strauch, Gertenkraut, Ruthenkraut, Plin. H. N. Die Ruthen dienten z. E. zu Züchtigung der Knaben in Schulen, Martial.: der Sclaven, Iuvenal.: des Viehes, Ovid.: auch ſtehen ferulae überhaupt

ſtatt

ſtatt dünner Zweige anderer Bäume, Plin. H. N.: daher auch vom Hirſchgeweihe, Ibid.

Ferulāceŭs, a, um, i. e. 1) e ferula, Plin. H. N.: 2) ferulae ſimilis, Ibid.: genus, Ibid.: 3) ad ferulam pertinens, z. E. genus, ſ. vorher.

Ferulāgo, ĭnis, f. ein Strauch, der Ferula ähnlich, Plin. H. N.

Ferŭlĕus, a, um, 1) i. e. e ferula, Coel. Aur.: 2) i. e. ſimilis ferulae, Plin. H. N.

Fervo, ĕre, ſ. Ferveo.

Fervor, ōris, m. 1) die Hitze, das Wallen, Brauſen, z. E. mundi, Cic.: febris, Plin. H. N.: capitis, Ibid.: muſti, Ibid.: 2) tropiſch, Hitze, Brauſen, z. E. aetatis, Cic.: mentis, animi, Cic.: 3) maris, Cic., Unſicherheit.

Ferus, a, um, 1) wild, i. e. ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachſend oder lebend, z. E. beſtia, Cic.: belua, Cic.: mons, Virg.: fructus, Ibid.: victus, Cic. Ed. Ern.: arbor, Plin. H. N.: daher a) fera ſcil. beſtia, ein wildes Thier, ein Wild, Cic.: auch von einem Seeungeheuer, Ovid.: b) ferum ſcil. animal, ſ. hernach: c) ferus, ſubſt. ein wildes Thier, und überhaupt ein Thier, z. E. ſo heißt das wilde Schwein, Ovid.: der Ochſe, Ovid.: Pferd, Virg.: auch das hölzerne Trojaniſche, Ibid.: Hirſch, der zahm war, Ibid.: die Schlange, Sil. Not. die Caſus feri, fero können auch vom Neutr. ferum ſeyn: da jedoch Nomin. ferus vorkömmt, nicht aber Nomin. ferum, ſo kann füglich alles zu ferus gezogen werden: 2) wild, ungeſchlacht, ungebildet, z. E. vita, Cic.: 3) wild, hart, grauſam, z. E. hoſtis, Cic.: Iupiter, Virg.: enſis, Ovid.: nemo tam ferus fuerit, Nep. i. e. hart, gefühllos: bellum, caedes, dolores, Ovid.: ſacra, Ibid., von einem Menſchenopfer: hyems, Ovid.

Fescennĭa, ae, f. Stadt in Etrurien, bekannt wegen der Feſcenniſchen i. e. muthwilligen, ſchökerhaften, auch theils unzüchtigen Gedichte und Lieder; daher Feſcenninus, a, um, dahin gehörig, daraus her, da befindlich, Feſcenniſch, z. E. acies, Virg.: verſus, Liv.: daher Feſcennini ſcil. verſus, Macrob.: Feſcennini nuptiales, Plin. H. N. i. e. muthwillige Hochzeitgeſänge.

Fescenninicŏla, ae, m. et f. i. e. amans verſus Feſcenninos, Sidon.

Fessonia, ae, f. Göttinn, die den Müden helfen ſoll, Auguſtin.

Fessŭlus, a, um, etwas müde, Apul.

Fessus, a, um, 1) müde, matt, abgemattet, z. E. de via, Cic.: plorando, Cic.: bello, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. caput, Ovid.: naves, Virg.: cardines, Plin. H. N. i. e. abgenutzt, ſchwach, alt, ausgedient: aetas, Tacit.: auch ſeq. Infin. z. E. feſſus ſum quaerere, Plaut.: auch ſeq. Genit. z. E. feſſi rerum, Virg.: 2) entkräftet, kraftlos, ſchwach, matt, z. E. annis, Ovid.: aetate, Virg.: vulnere, Liv.: morbis, Liv.: inedia fluctibusque, Cic.: auch ſchwach, krank, z. E. artus, Horat.: daher ſchwach, kraftlos, in ſchlechtem Zuſtande befindlich, elend, unglücklich, z. E. res feſſae, Virg. i. e. Noth, Unglück, elende Umſtände, cardines, ſ. vorher.

Festatus, a, um, Fab. Pict. ap. Gell.

Festĭce, i. e. laete, Varr.

Festinabundus, a, um, eilend, eilfertig, Val. Max.

Festinanter, Adv. eilend, geſchwind, Cic.: feſtinantius, Plin. H. N.: feſtinantiſſime, Auguſtin.

Festinātĕ, Adv. eilfertig: feſtinatius, Gell.

Festinātim, i. q. feſtinanter, Siſen.

Festinātio, ōnis, f. das Eilen, Eilfertigkeit, Cic. und Nep.: omni feſtinatione properare in &c. Cic.

Festinato (Abl.), ſ. Feſtino.

Festīne, Adv. geſchwind, Cic., doch hat Ed. Ern. feſtive.

Festinis, e, eilend, eilfertig, Titinn.

Festīno, avi, atum, are, 1) eilen, eilfertig ſeyn, z. E. Menſchen, Cic.: eſſeda, naves, Horat.: oratio feſtinat ad &c. Cic.: auch ſeq. Infin. z. E. migrare, Cic.: daher feſtina lente, eile mit Weile. Auch geſchäftig thun, Terent.: 2) mit etwas eilen, etwas geſchwinde machen, beſchleunigen, aliquid, z. E. id, Salluſt.: fugam, Virg.: veſtes, Ovid.: ſe, ſich fördern, eilen, Gell.: nec virgines feſtinantur, Tacit., man eilt nicht mit den ꝛc. i. e. man verheurathet ſie nicht eilfertig: daher feſtinatus, a, um, beſchleunigt, z. E. iter, Ovid.: nuptiae, Suet.: annis feſtinatis raptus, Martial., durch einen frühzeitigen Tod: daher feſtinato, Quintil., mit Eilfertigkeit, eilfertig, eilig.

Festīnus, a, um, eilend, eilfertig, Virg. und Ovid.: auch ſeq. Genit. z. E. laudum, Stat.

Festive, Adv. 1) angenehm, Plaut.: 2) artig, fein, auf eine artige, feine Art, Cic.: feſtiviſſime, Gell.

Festīvĭtas, ātis, f. 1) Annehmlichkeit, Vergnügen, Plaut.: daher in Careſſen, mea feſtivitas! Ibid., mein Vergnügen! mein Engel: daher a) Artigkeit im Betragen, i. e. Gefälligkeit, Gütigkeit, z. E. patris, Terent.: b) Artigkeit im Reden, i. e. Feinheit und Annehmlichkeit des Vortrags, Cic.: auch nennt Cicero die redneriſchen Gegenſätze feſtivitates: beſonders feiner Witz, Cic.: 2) Feſtivität, Feſtlichkeit, i. e. Feſt oder feyerliche Begehung, feyerliche Anſtalt, Lampr. und Cod. Theod.

Festī-

FESTIVITER, Adv. 1) angenehm, auf angenehme Art, Naev.: 2) artig, i. e. auf eine witzige oder ſonſt feine, hübſche Art, Gell.

FESTIVUS, a, um, 1) angenehm, lieb, z. E. pater feſtiviſſime, Terent.: 2) artig, i. e. fein, hübſch, vortrefflich, ſchön, z. E. opera, Plaut.: femina, Plaut.: artig, ſchön: ludos, Ibid. i. e. vortrefflich: caput (ſtatt homo), Terent.: pater, ſ. vorher: nonne ſunt illa feſtiva? Cic.: area parva ſed feſtiva, Plin. Ep.: poema, Cic.: copia librorum, Cic.: acroama, Cic.: alea, Gell.: beſonders artig, a) im Betragen, z. E. puer, Cic.: pueri, quibus nihil poteſt eſſe feſtivius, Cic.: b) in witzigen Reden, z. E. ſermo, Cic.: 3) feſtlich, alea, ſ. vorher: daher feſtivum, eine Feſtlichkeit, ein Feſt, Lamprid.

FESTRA, ae, f. i. q. feneſtra, Petron.

FESTUCA, ae, f. 1) ein Halm, z. E. des Graſes, Plin. H. N.: 2) ein Unkraut, i. q. aegilops, Ibid.: 3) feſtuca liber, i. e. ein förmlich in Freyheit geſetzter Sclav, z. E. feſtuca facta libera eſt, Plaut., was aber feſtuca eigentlich ſey, iſt ungewiß: einige ſagen, es ſey ein Halm geweſen, womit man die Sclaven geworfen: andere ein Stab (ſonſt vindicta, Freyheitsſtab genannt), womit der Prätor oder auch der Lictor den Sclaven geſchlagen habe.

FESTUCARIUS, a, um, was nur der Ceremonie wegen geſchieht, z. E. vis, Gell.

FESTUCULA, ae, f. Hälmchen, Pallad.

FESTUS, a, um, 1) feſtlich, feyerlich, z. E. dies, Cic. Salluſt. und Ovid. i. e. Feſttag, feyerlicher, feſtlicher Tag: tempus, Horat.: fronde feſta, Virg.: chorus, Ovid.: pax, Ovid.: dolor, Stat., feyerlicher, öffentlicher: natalem (diem) feſtum habere, den Geburtstag feyern, Nep.: aures feſtae i. e. laetae, Claudian.: annus feſtior, Claudian.: feſtiſſimi dies, Vopiſc. Not. a) feſtum, ſubſt. ein Feſt, Feſttag, Ovid.: Plural. feſta, Ovid., vielleicht ſcil. tempus, tempora: auch Feſt, Feſtlichkeit, feſtliches Gaſtmahl, Ovid.: daher tropiſch, feſta longa i. e. res laetae, Stat. Sylv. II, 7, 95: b) dies feſtus, als eine Careſſe, Plaut.: o dies feſtus hominis, amice, ſalve, Terent., wo anders letztere Stelle hieher gehört: 2) angenehm, erfreulich, z. E. longa feſta, Stat. ſ. vorher: aures, Claudian. ſ. vorher.

FESULAE, FESULANUS, ſ. Faeſulae &c.

FETIALIS, is, 1) ſubſt. ein Fetialis: Fetiales waren eine Gattung Leute oder Prieſter, die Satisfaction von dem Feinde forderten, Krieg ankündigten und Bündniſſe ſchloſſen: ſie machten ein Collegium aus, und derjenige von ihnen, der eigentlich die Bündniſſe ſchloß, hieß Pater patratus: 2) adject. fetialis, e, z. E. ius, Cic., das Recht oder die Geſetze, die die Rechtmäßigkeit des Kriegs betrafen: ſo auch caerimoniae, Liv.: daher legatus Fetialis, Liv. i. e. der Fetialis; folglich iſt Fetialis n. 1 eigentlich ein Adiect. Not. man findet auch Fecialis, aber Fet. ſcheint accurater.

FETIFER (Foet.), a, um, fruchtbar, z. E. Nilus, Plin. H. N.

FETIFICO (Foet.), are, gebären, hecken, Plin. H. N.

FETIFICUS, a, um, i. q. fetifer, Plin. H. N.

FETO (Foeto), are, 1) gebären, hecken, brüten, Colum.: 2) befruchten, armenta, feminas, Auguſtin.

FETOSUS (Foet.), a, um, fruchtbar, Vulg.

FETUOSUS (Foet.), a, um, fruchtbar, Hieron.

FETURA (Foet.), ae, f. 1) die Hervorbringung einer Frucht, das Gebären, Zeugen, Fortpflanzung des Geſchlechts, Varr.: auch von Thieren, das Hecken, Befruchtung, Varr.: bos feturae habilis, Virg.: tropiſch, von einer Schrift, Plin. H. N.: 2) die geborne, geheckte Frucht, die junge Zucht, die Jungen, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: auch von Weinſtöcken, Plin. H. N.

FETURATUS, a, um, befruchtet, Tertull.

FETUS (Foetus), us, m. 1) die Hervorbringung einer Frucht, ſowohl des Leibes, als der Erde, des Baumes ꝛc. das Gebären, Hecken, Hervorbringen, z. E. terrae, Cic.: labor beſtiarum in fetu, Cic.: 2) die Frucht ſelbſt, z. E. der Erde, Bäume, Menſchen, Thiere ꝛc. z. E. fetus procreare, Junge hervorbringen, Cic.: ſo auch fetum fundere i. e. procreare, Cic.: ſo auch edere, vom Acker, Cic.: vom Nußbaume, Ovid.: von Menſchen, Apul.: ſo auch dare, Virg.: oder facere, Plin. H. N., vom Geflügel, hecken, hervorbringen ꝛc.: fetus arborei, Virg., Baumfrüchte: triticei, Ovid.: fetus nucis, Virg., ein junger Nußbaum: tropiſch, z. E. fetus oratorum, Cic.: animi, Cic.

FETUS (Foetus), a, um, 1) was eine Frucht (des Leibes oder eine andere) hervorgebracht, geboren, geheckt hat, z. E. feta, von einer Frau, Varr.: feta ovis, Virg. und Colum.: equa, Colum.: urſa, lupa, Ovid.: 2) was noch dergleichen Frucht hervorbringt, z. E. terra feta frugibus, Cic.: palmites, Colum.: 3) was noch Früchte hervorbringen wird, ſchwanger, trächtig, z. E. capra, Colum.: ager, Ovid.: terra feta frugibus, ſ. vorher: daher tropiſch, ſchwanger, i. e. erfüllt mit etwas, z. E. machina feta armis, Virg., vom Trojaniſchen Pferde: loca feta auſtris, Virg.: feta furore Megaera, Ovid.: auch ſeq. Genit. z. E. Martis, Claudian.

Fex, ſ. Faex.

Fi, 1) Imper. von fio: 2) phui! z. E. fi! fi! foetet &c. Plaut., doch haben beſſere Edd. ei, ei.

Fiber, bri, m. der Biber, Plin. H. N.

Fibla ſtatt fibula, Apic.

Fibra, ae, f. jede Faſer, z. E. an Wurzeln, Pflanzen ꝛc. z. E. ſtirpium, radicum, Cic.: cincinnorum, Cic. Fragm.: beſonders an den Eingeweiden, Cic.: altera fibra ſcil. iecoris, Plin. H. N.: pulmo in duas fibras dividitur, Celſ.: daher die Eingeweide ſelbſt, z. E. fibras bidentis, Ovid.: daher tropiſch, terrae fibras perſequimur i. e. viſcera, Plin. H. N.: daher neque mihi cornea fibra (i. e. cor) eſt, Perſ., ich bin nicht ſo gefühllos, dumm.

Fibrātus, a, um, faſerig, Priapej.

Fibrēnus, i, m. Fluß bey Arpinum, Cic.

Fibrīnus, a, um, von Bibern, z. E. pelles, Plin. H. N., Biberhäute.

Fibrum, i. e. fibra, Varr.

Fibŭla, ae, f. alles, womit man zwey Dinge zuſammen fügt, heftet oder klammert, z. E. Dorn, Schnalle, Heftel, Agraffe, Klammer, Band, z. E. aurea fibula ſubnectit veſtem, Virg.: fibula auro (i. e. ex auro) crinem internectit, Virg. i. e. (vermuthlich) Haarnadel: trabes fibulis diſtinebantur, Caeſ., Klammer: iligneae fibulae, zum Korbmachen, Cato i. e. Bänder oder Reife ꝛc.: auch in der Chirurgie iſt fibula, wenn man z. E. die Lefzen der Wunde mit weitläuftigem Nähen der Nadel zuſammen fügt, da es denn der Nath (ſutura) entgegen ſteht, Celſ.

Fibulātĭo, ōnis, f. Zuſammenfügung, durch Heftel, Klammern, Vitruv.

Fibulatorius, a, um, was man zuſammen heftelt oder hefteln kann, z. E. ein Kleid, Tertull.

Fibŭlo, avi, atum, are, 1) mit einem Heftel, Schnalle ꝛc. zuſammen fügen: auch überhaupt zuſammen fügen, Colum.: 2) mit einem Heftel, Schnalle ꝛc. verſehen, z. E. pallia fibulata, Vopiſc.

Ficana, ae, f. Stadt in Latium, Liv.

Ficaria, ae, f. i. q. ficetum, Pallad.

Ficarius, a, um, die Feigen betreffend, dahin gehörig, Cato und Plin. H. N.

Ficedŭla, ae, f. Feigenſchnepfe, Feigendroſſel, Martial. und Varr.

Ficedulenses, ein erdichteter Name, mit Anſpielung auf ficedula, Plaut.

Ficētum, i, n. ein mit Feigenbäumen beſetzter Ort, Varr.: daher mit Anſpielung auf die ficos, i. e. Feigwarzen, Martial.

Ficĭtas, ātis, f. Feigenſammlung, Naev.

Ficĭtor, ōris, m. der die Feigen wartet, Naev.

Ficōſus, a, um, voller Feigwarzen, Martial.: ficoſiſſimus, Priap.

Ficte, Adv. mit Erdichtung, zum Scheine, Cic.

Ficticius (tius), a, um, erdichtet, nachgemacht, nicht ächt, z. E. gemma, Plin. H. N.: vinum, Ibid.

Fictĭlis, e, irden, thönern, z. E. vaſa, Cic. und Nep., irdne Gefäße (Geſchirre): figurae, Cic.: daher fictile (ſcil. vas), irdenes Gefäß oder Geſchirr, Plin. H. N. und Plur. fictilia (ſcil. vaſa), Ibid.: auch ſind fictilia irdne Bilder, Liv.

Fictĭo, ōnis, f. 1) Bildung, z. E. nominum, Quintil.: vocum, Gell.: hominis, Lactant.: 2) Erdichtung, Quintil.: perſonae, Ibid. i. e. Proſopopöie: fictio legis, Pandect. i. e. wenn durch eine legem etwas anders angenommen und zugeſtanden wird.

Fictitius, a, um, ſ. Ficticius.

Fictor, ōris, m. der etwas bildet, z. E. Kuchen ꝛc. nach unſrer Art Pfefferküchler, Zuckerbäcker ꝛc. Varr.: ſo auch vielleicht fictore ſcil. libi, Cic. Dom. 54: beſonders aus Wachs, Thon, Holz, z. E. Bildhauer, Bildſchnitzer, Bildner, Cic.: daher 1) tropiſch, der etwas bildet oder macht, z. E. fortunae, Plaut.: vitae agendae, Ibid.: 2) der etwas erdichtet oder etwas Erdichtetes vorbringt, z. E. fandi i. e. verborum, Virg.

Fictrix, icis, f. die etwas bildet, geſtaltet, Bildnerinn, Geſtalterinn, Cic.

Fictūra, ae, f. Bildung, Plaut.

Fictus, a, um, ſ. Fingo.

Ficŭla, ae, f. Feige, wenn man vermindernd redet, z. E. ficulis, Plaut., wo der Nominat. auch ficulus ſeyn könnte.

Ficulĕa (Ficulnĕa), ae, f. Stadt im Sabiniſchen, Liv.: daher Ficulenſis (Ficuln.), e, dahin gehörig, ficuliſch, z. E. in Ficulenſi ſcil. praedio, Cic.

Ficulnĕus, a, um, aus (von) Feigenbaum, z. E. lignum, Varr.

Ficulnus, a, um, i. q. ficulneus, Horat.

Ficŭlus, ſ. Ficula.

Ficus, i, und us, f. 1) Feigenbaum, Cic. und Plin. H. N.: 2) Feige, Varr.: arbor fici, Feigenbaum, Cic. Not. a) auch gen. maſcul. Macrob.: b) ficus prima i. e. initium autumni, Horat.: 3) maſc. Feigwarze, Martial.: auch der, der dergleichen hat, Horat.

Fidāmen, inis, n. i. q. fiducia, Tertull.

Fide i. q. fideliter, z. E. fidiſſime, Gell.: auch Cic. ad Div. wo Erneſti fideliſſime drucken laſſen.

Fidedictor, ōris, m. Gutſager, Bürge, Bonif. ap. Auguſtin.

Fideicommiſſarius, a, um, i. e. ad fideicommiſſum pertinens &c. z. E. hereditas, Pandect. i. e. die durch ein Fideicommiß kommt: daher fideicommiſſarius, ſcil. heres, Pandect.

Fideicommiſſum, ſ. Fideicommitto.

Fideicommitto, ſi, ſſum, 3. i. e. fidei alicuius committo, eines Ehrlichkeit anvertrauen, einem etwas auf ſeine Ehrlichkeit anvertrauen, in Hoffnung, daß ers einem andern richtig übergeben werde: beſonders bey Aufſetzung ſeines letzten Willens eine Verordnung machen, daß z. E. einer etwas auszahlen ſolle, im Zutrauen, daß leztrer es thun werde; daher es oft verordnen, als eine Verordnung hinterlaſſen ꝛc. überſetzt wird, z. E. avia fideicommiſerat, ut &c. Pandect.: a patre, Ibid.: daher fideicommiſſus, a, um, z. E. libertas, Pandect.: daher fideicommiſſum, ein Fideicommiß, i. e. Vermächtniß oder Diſpoſition, nach welcher zwar Jemanden z. E. die Erbſchaft übergeben wird, doch mit der Bedingung, daß er ſie nach einer Zeit einem andern als wahren Erben übergeben ſoll, folglich mit Zutrauen, daß ers thun werde; auch überhaupt, jedes Vermächtniß, Quintil. und Pandect.

Fideiubeo, ſſi, ſſum, 3. gut ſagen für Jemanden, Bürge ſeyn, Pandect.

Fideiussĭo, ōnis, f. das Gutſagen, Bürgſchaft, Pandect.

Fideiussor, ōris, m. Bürge, Pandect.

Fideiussorius, a, um, den Bürgen oder die Bürgſchaft betreffend, Pandect.

Fidēle ſtatt fideliter, Prud.

Fidēlĭa, ae, f. ein Gefäß, z. E. um etwas darin aufzuheben, Topf, Gefäß, Plaut. und Perſ.: beſonders, worin Kalk zum Anſtreichen iſt, Tünchgefäß: daher duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cur. in Cic. Ep., ein Sprichwort, i. e. durch eine Handlung einen doppelten Nutzen ſtiften; mit einer Fliegenklappe zwey Fliegen auf einmal tödten.

Fidēlis, e, 1) getreu, redlich, rechtſchaffen, dem man trauen kann, zuverläßig, z. E. amicus, Cic.: amicitia, Cic.: animus, Cic.: alicui, Cic., oder in aliquem, Cic., auch in amicis ſtatt in amicos, Salluſt. Ed. Cort.: ſocii fideliores, Cic.: fideliſſima coniux, Cic.: auch von andern Dingen, z. E. conſilium fidele, Cic.: opera, Cic.: ſilentium, Horat.: canis, Horat.: oculus, Horat.: lacrymae fideles i. e. verae, Ovid.: portus, Ovid.: auch kann man ſagen doctrina, domus, ars, ager, nach Cic. ad Div. XVI, 17: daher fidelis, ſubſt. ein Vertrauter, Ehrlicher, auf den man ſich verlaſſen, dem man trauen kann, Cic.: 2) zuverläßig, haltbar, dauerhaft, tüchtig, z. E. lorica, Virg.: ſtructura, Frontin.: glutinum, Plin. H. N.: fidelior pice, Ibid.

Fidēlĭtas, ātis, f. Treue, Ehrlichkeit, Rechtſchaffenheit, Cic.

Fidēlĭter, Adv. 1) treu, redlich, ehrlich, rechtſchaffen, zuverläßig, Cic. Liv. und Ovid.: fidelius, Cic. und Plin. Ep.: 2) tüchtig, tauglich, gehörig, recht, Flor.: fidelius, Plin. Ep. ſ. vorher: fideliſſime, Plin. H. N.: fideliter inſervire valitudini, Tiro ap. Cic.

Fidēnae, arum, f. und Fidēna, ae, f. Stadt in Latium: daher Fidenas, ātis, dahin gehörig, Fideniſch, z. E. bellum, Liv.: Fidenates, die Einwohner, Liv.

Fidens, ſ. Fido.

Fidenter, Adv. getroſt, dreiſt, ohne Furcht, Cic.: fidentius, Cic.: fidentiſſime, Ammian.

Fidentĭa, ae, f. 1) das Zutrauen, Vertrauen, gewiſſe Hoffnung, Cic.: 2) Zutrauen zu ſich, der getroſte Muth, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit, Cic.

Fides, ĕi, f. 1) das Zutrauen zu Jemanden, Credit, z. E. mihi fides apud hunc eſt, me nihil facturum, Terent., ich ſtehe bey ihm in dem Credite, er hat das Zutrauen zu mir ꝛc.: propter fidem decepta, Terent., durch das Zutrauen ꝛc.: ſo auch per fidem decipere, Liv.: oder fallere, Cic.: per fidem violare, Liv.: beſonders bey Kaufleuten oder in Geldſachen, Credit, i. e. Zutrauen, daß man bezahlen werde, z. E. fides concidit, Cic., der Credit iſt gefallen: anguſtior, Caeſ., ſchlechter Credit: 2) Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Gewiſſenhaftigkeit, z. E. fidem experiri, Cic.: praeſtare, Cic.: fides Aeduorum erga populum Rom., Caeſ.: homo antiqua fide, Terent.: daher fides bona und mala, gute und ſchlechte Ehrlichkeit, z. E. iudicia de fide mala, Cic.: daher bona fide, mit wahrer Ehrlichkeit, i. e. da man ſich darauf verlaſſen kann, mit Gewiſſenhaftigkeit, z. E. dic bona fide, Plaut., ſags aufrichtig, lüge nicht: bonane fide? Terent. i. e. im rechten Ernſte? lügſt du auch nicht? ex fide bona, Cic. i. e. mit Ehrlichkeit, Gewiſſenhaftigkeit: ſo auch bona fide, z. E. polliceor, Cic., bey meiner Ehre, als ein ehrlicher Mann: optima fide, Cic.: auch heißt bona fide zuverläßig, gewiß, ſicher, Quintil.: 3) das Verſprechen, Zuſage, das Wort, das man Jemanden gibt, z. E. fidem alicui dare, Cic.: fallere, Cic., ſein Wort nicht halten: ſo auch violare, Cic.: fallere fidem datam hoſti, Liv.: mutare, Liv. und Terent.: fruſtrari, Terent.: fidem ſuam obligare, ſein Wort verbürgen, verſichern, Cic.: ſervare, Cic., oder ſolvere, Planc. in Cic. Ep., oder liberare, Cic., oder in fide manere, Cic. i. e. ſein Wort halten: fide mea, auf mein Wort, i. e. ich ſtehe dafür, Cic. Not. fides a conſule ſtatt conſulis, Liv. Ed. Drak.: daher beſonders a) das Verſprechen wegen der Sicherheit, ſicheres Geleit, Sicherheit, z. E. fidem publicam ei dedi, Cic.: contra fidem interpoſitam, Cic.: fides Saturnino data eſt, Cic.: b) Verſicherung, das Wort, zuverläßiges Verſprechen, wofür auch zuweilen

weilen Sicherheit geſagt wird, z. E. fidem habere, Terent., gewiſſe Verſicherung haben, zuverläßig wiſſen: dare, Terent. und Caeſ.: accipere, Liv.: fidem obligare, ſ. oben: 4) Schutz, z. E. in fidem alicuius ſe committere, Terent.: in fidem recipere nationes, Cic.: ſe conferre in fidem et clientelam alicuius, Cic.: quae in fide mea ſunt, Cic.: auch venire in fidem alicuius, ſich auf Diſcretion ergeben, oder bloß ſich ergeben, z. E. in fidem conſulis venire, Liv. i. e. ſich ergeben: 5) Hülfe, Beyſtand, z. E. deum atque hominum fidem implorare, Cic.: fidem veſtram oro, Cic.: daher dii veſtram fidem (ſcil. obſecro), Terent. i. e. ums Himmels Willen: ſo auch pro (proh) deum (oder deorum) atque hominum fidem, Terent. und Cic. i. e. um aller Götter und Menſchen Willen, oder ums Himmels Willen: auch pro (proh) deum fidem, Liv., oder pro deum (oder deorum), Cic.: auch per fidem, Auct. Dial. de Orat. 35 i. e. um Gottes Willen, oder bey meiner Treue: 6) der Glaube, z. E. fidem alicui habere, Cic., oder ferre, Virg., oder adiungere, Cic., oder tribuere, Cic., oder adhibere, Pandect. i. e. Glauben beymeſſen: 7) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverläßigkeit, z. E. tabularum, Cic.: literae fidem habent, Cic.: orationi fidem adferre, Cic.: dare fidem verbo, Ovid., glaublich machen: fides eſt, es iſt glaublich, Suet.: res fidem habuit, Ovid., war glaublich: res nullam fidem habent, Cic.: fidem facere, glaublich machen, Cic.: ſo auch fides fieri non poterat, Caeſ.: auch ſeq. Genit. z. E. facit fidem iudicii ſui, Cic.: daher a) Beweis, z. E. ad oder in fidem rei, zum Beweiſe, Liv.: auch Beweis, i. e. was zum Beweiſe angeführt wird oder dient, Ovid.: b) Gewißheit, Zuverläßigkeit, z. E. manifeſta fides, Virg. und Liv.: promiſſa exhibuere fidem, Ovid. i. e. wurde erfüllt: fidem facere, ſ. vorher: cum plena fide, Ovid.: pollicitam dictis adde fidem, Ovid. i. e. erfülle die Verheißung: 8) die Sache, z. E. mira fides! Stat., oder miranda fides! Stat. i. e. welch eine wunderbare (unglaubliche) Sache! manifeſta fides, Virg. ſ. vorher. Not. Fides als Göttinn, Liv. u. Cic. Not. 1) fide ſtatt fidei, Ovid.: 2) fidēi mit langer Paenult. Lucret. und Enn. ap. Cic.

Fides oder Fidis, is, f. 1) Saite, Prud.: cithara fidibusque, Virg.: insgemein ſteht Plur., auch bey Dichtern Sing. ſtatt Saiteninſtrument, Laute, Cither, z. E. fidibus canere, Cic.: fidibus ſcire (ſcil. canere), Terent.: diſcere fidibus (ſcil. canere), Cic., drauf ſpielen können; ſo auch docere fidibus, Cic.: der Singul. ſteht Horat. und Ovid.: fidibus Latinis, i. e. carmine lyrico, Horat.: 2) ein Geſtirn, ſonſt lyra genannt, Cic. Varr. u. Colum., wo überall Sing. ſteht. Not. Nomin. fidis, Colum.

Fidĭcen, ĭnis, m. Saitenſpieler, Citherſpieler, Lautenſpieler, Cic.: daher ſtatt Odendichter, z. E. fidicen lyrae Rom., Horat.

Fidicĭna, ae, f. Saitenſpielerinn, Citherſpielerinn ꝛc. Terent.

Fidicĭno, are, i. e. fidibus cano, Mart. Cap.

Fidicĭnus, a, um, das Saitenſpiel betreffend, z. E. ludus, i. e. Schule, wo es gelernt wird, Plaut.

Fidicula, ae, f. 1) Saite eines Saiteninſtruments, z. E. fidiculae ſonantes, Cic. i. e. Saiteninſtrument, Cither ꝛc.: daher fidicula, das Geſtirn, ſonſt lyra genannt, Colum.: 2) Saite oder Seil, womit die Sclaven gefoltert werden; wo insgemein Plur. ſteht, etwa Schnüren, Senec. und Suet.

Fidis, ſ. Fides, is.

Fidius, i, m. ein gewiſſer Gott, den Einige für den Hercules halten, z. E. per deum Fidium, Plaut.: daher me dius fidius oder medius fidius, Cic. i. e. bey meiner Treue! wahrhaftig!

Fido, ſus ſum, 3. 1) vertrauen, trauen, ſein Vertrauen ſetzen, ſich verlaſſen, z. E. re, Cic.: rebus, Cic.: hac duce, Cic.: ſibi, Cic.: ope, Ovid.: nocti, Virg.: fuga, Virg. und fugae, Virg.: auch ſeq. Acc. et Infin. Horat.: auch ſteht fidens adjective, getroſt, ohne Furcht, beherzt, dreiſt, homo, Cic.: animus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. animi i. e. in animo, Virg. und Tacit.: fidentior, Ammian.: fidentiſſimus, Ibid.: 2) trauen, Glauben beymeſſen, glauben, Plaut.

Fidūcia, ae, f. 1) das Vertrauen, Zutrauen, Zuverſicht, hominis, zu Jemanden, Cic.: ſo auch mea ſtatt mei, Plaut.: alicuius rei, Cic.: daher a) qui tuae mandatus eſt fidei et fiduciae, Plaut. i. e. Aufſicht: b) Vertrauen zu ſich, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit, Terent. Hirt. und Liv.: auch mit ſui, Vertrauen zu ſich, i. e. Dreiſtigkeit, Liv.: 2) was man einem gibt oder verkauft, im Vertrauen, daß ers wieder geben wird; a) was verpfändet wird, Pfand, Hypothek, Cic. Flacc. 21: b) jede Veräußerung, Verkaufung, die mit der Bedingung verbunden iſt, daß die verkaufte Sache wieder gegeben werde, Contract hierüber, z. E. per fiduciae rationem, Cic.: formula fiduciae, Cic., die Formel dabey: c) iudicium fiduciae, Cic., gerichtliche Unterſuchung hierüber: auch ſteht fiducia ſtatt iudicium fiduciae, Cic. Off. III, 15 und 17: d) accipere fiduciam, Cic. Top. 10 i. e. etwas in Empfang nehmen, um es an die Behörde zu übergeben.

Fiduciāliter, Adv. zuverſichtlich, Auguſtin.

Fiduciārius, a, um, 1) was einem nicht als ſein Eigenthum, ſondern mit der Bedingung übergeben wird, daß ers wieder zu ſeiner Zeit zurück geben, oder an Jemanden abtreten ſoll, z. E. urbs, Liv.: operam fiduciariam praeſtare, Caeſ., commiſſorialiſches Amt: 2) der etwas empfängt, um es wieder abzutreten, z. E. heres, Pandect.

Fidūcio, are, verpfänden, z. E. fiduciatus, der ſich verpfändet hat, Tertull.

Fidus, a, um, worauf man ſich verlaſſen kann: daher es oft treu, redlich, zuverläßig, ſicher überſetzt wird, z. E. pax, Liv.: amicus, Cic.: familiaritates, Cic.: cuſtodia canum, Cic.: fidiſſima coniux, Cic.: nox fidiſſima arcanis, Ovid.: fuga, Cic., ſicher: enſis, Virg.: ne quid unquam fidum proditori eſſet, Liv. i. e. nirgends Wort gehalten würde: auch ſeq. Genit. z. E. regina tui fidiſſima, Virg., dir ſo getreu: daher animus, Liv., ſtandhafter, zuverläßiger Muth.

Figlīnus, a, um (ſtatt figulinus), den Töpfer betreffend, dahin gehörig, töpferiſch, z. E. creta, Varr.: opera (Plur.), Plin. H. N., Arbeiten aus Thon: daher a) figlina ſcil. ars, Töpferhandwerk, Varr.: auch Töpferwerkſtatt, Plin. H. N.: b) figlinum, ſcil. vas, irdenes Geſchirr, Ibid. Auch hat man figulinus, a, um, Plin. H. N.

Figmen, inis, n. i. q. figmentum, Prud.

Figmentum, i, n. 1) Abbildung, Bildung, Bild, z. E. animalis, Gell.: 2) etwas Erdichtetes, Erdichtung, Apul.

Figo, xi, xum, 3. 1) heften, anheften, feſt machen, anſchlagen oder hinein ſchlagen, hinein fügen, z. E. mucrones in cive, Cic.: crucem, Cic.: clavum, Liv.: palum in parietem, Plaut.: aliquem in cruce, Iuſtin.: aliquem ſub aquis, untertauchen, Plin. H. N.: cuſpidem in terra, Liv.: figere in terram, in ſcuta, Cic.: leges, Cic., öffentlich anſchlagen: caligas auro, Iuſtin. i. e. goldne Nägel hineinſchlagen: virus in venas, hinein ſpritzen, Cic.: fixa ſagitta, Virg. i. e. hineingeſchoſſener Pfeil: aſſem in triviis fixum, Horat. i. e. hinein geſteckt, darin ſteckend: daher tropiſch, a) heften, mit einer Feſtigkeit wohin richten, wohin fügen, z. E. mentem in re, Cic.: oculos in terram, Senec., oder ſolo, Virg.: auch terram oculis ſtatt oculos in terram, Perſ.: oſcula, küſſen, Virg.: b) befeſtigen, feſt oder dauerhaft machen, z. E. veſtigia, Virg., ſtill ſtehen: modum nequitiae, Horat., Ziel ſetzen, endigen: ſedem, Senec., aufſchlagen: malum ſe fixit, hat Wurzel geſchlagen, Senec.: dicta animis, einprägen, Virg.: querelas intra te fige, behalt ſie bey dir, Iuvenal.: daher fixus, a, um, feſt, unbeweglich, unveränderlich, z. E. decretum, Cic.: maneat et fixum ſit, Cic.: fixum et ſtatutum eſt, Cic.: veſtigia fixa, i. e. feſt, dauerhaft, Cic.: bonum fixum i. e. perpetuum, Cic.: ſo auch mala fixa, Cic.: daher aſtra, Manil., Fixſterne: 2) treffen, durchbohren, durchſchießen oder ſchießen, durchſtechen, anſpießen, z. E. aliquem telis, Hirt.: cervos, Virg.: columbam, Ibid.: auch vulnus, Martial., ſchießend machen, verurſachen: daher tropiſch, z. E. aliquem maledictis, Cic., anſtechen, durchziehen: ſo auch adverſarios, Cic.

Figulāris, e, den Töpfer betreffend, dahin gehörig, töpferiſch, z. E. rota, Plaut.: creta, Colum.: daher figularia, Töpferwerk, Ibid.

Figulātio, ōnis, f. Bildung, Zuſammenfügung, Tertull.

Figulaturio, ire, den Figulus nachahmen, Quintil. ſi lectio certa.

Figŭlinus, a, um, ſ. Figlinus.

Figŭlo, are, bilden, Tertull.

Figŭlus, i, m. Töpfer, Varr.

Figūra, ae, f. 1) Geſtalt, Figur, Bildung, z. E. hominum, Cic., oder humana, Cic.: navium, Caeſ.: lapidis figuram trahere, annehmen, Ovid.: daher tropiſch, a) Geſtalt, Gattung, Art, z. E. figurae, Arten der Thiere, Ovid.: dicendi, Cic.: figurae capiendi, Pandect., Arten, Fälle: b) Art, Beſchaffenheit, z. E. negotii, Cic.: 2) Figur in der Redekunſt, Quintil.: 3) Spötterey, Sticheley, Suet.

Figuralĭter, i. q. figurate, Tertull.

Figurāte, Adv. figürlich, verblümt, Aſcon.: figuratius, Sidon.

Figurātio, ōnis, f. 1) Bildung, Geſtalt, Plin. H. N.: Vitruv.: daher tropiſch, Gell. i. e. Art: 2) Einbildung, Quintil. Decl.: 3) figürliches Reden, Gebrauch der Figuren, Lact.

Figurāto, i. q. figurate, Tertull.

Figurātor, ōris, m. der etwas bildet, Arnob.

Figūro, avi, atum, are, 1) geſtalten, bilden, z. E. mundum, Cic.: caſeos, Plin. H. N., machen: daher figuratus, a, um, gebildet, eine Geſtalt habend, z. E. terga boum, Cic.: reddit figurata, Celſ. i. e. gehörige Geſtalt habend: daher tropiſch, orationem, Quintil., bilden, i. e. eine feinere Geſtalt geben, ſchmücken, z. E. durch Tropen, Figuren: controverſiam, Ibid., feiner einkleiden, damit mans nicht ſo merke: 2) vorſtellen, ſich einbilden, z. E. iram, Senec.: ſpecies animo, Curt.

Filātim, Adv. fadenweiſe, Lucret.

Filĭa, ae, f. 1) Tochter, Cic.: filia familias, Senec., Tochter vom Hauſe, i. e. die noch unter des Vaters Gewalt ſteht: Plur. filiae familias, Pandect. Not. Dat. und

und Abl. filiis, Liv. Hirt. und Plaut.: filiabus, Liv. und Senec.: 2) Tochter, tropiſch, Maſſilia Graium filia, Catull. i. e. die von Griechen abſtammt.

FILICĀTUS, a, um, mit Farnkraut geſchmückt, i. e. worauf die Figur der Farnkrautblätter eingegraben ſind, z. E. paterae, Cic. Not. Man lieſet auch Felicatus.

FILICTUM (ſtatt filicetum), i, n. ein Ort voll Farnkraut, Colum.

FILICŬLA, ae, f. Engelſüß, Plin. H. N.: heißt auch felicula, Cato.

FILIŎLA, ae, f. Töchterchen, Cic. Not. duce filiola, verächtlich ſtatt filio, Cic.

FILIŎLUS, i, m. Söhnchen, Cic.

FILĬUS, i, m. 1) Sohn, Cic.: adoptare ſibi aliquem filium, Cic. Not. a) filius familias, Cic., Sohn vom Hauſe, i. e. der noch unter des Vaters Gewalt ſteht: Plur. filii familiarum, Salluſt.: b) filius fortunae, Horat., oder albae gallinae, Iuvenal. i. e. Glückskind: c) terrae filius, Cic., ein unbekannter, geringer Menſch: 2) Einwohner eines Landes, z. E. Celtiberiae, Catull.: 3) filii, Kinder, Colum.

FILIX, ĭcis, f. Farnkraut, Virg. und Colum.

FILUM, i, n. 1) der Faden, a) von Lein, Wolle ꝛc. Virg.: coniicere filum in acum, einfädeln, Celſ.: velamina filo pleno, Ovid., dicker Zeug. Und, wie die Deutſchen ſagen, es hangt an einem ſeidnen Faden, i. e. iſt in Gefahr, ſteht nicht feſt; ſo auch die Römer, z. E. tenui pendentia filo, Ovid.: b) von andern Dingen, z. E. aranei, Lucret.: von Blumen und Gewächſen, Faſern, Martial.: mel fila mittit, faſert ſich, Plin. H. N.: tenui filo, Ibid., Staubfäden: lyrae, Ovid., Saite: c) Lebensfaden an dem die Parcen ſpinnen, Ovid.: daher der Tod, Ovid.: 2) Geſtalt, Bildung, z. E. mulieris, Plaut.: corporis, Gell.: daher tropiſch, a) Geſtalt, Bildung, z. E. orationis, Cic. Or. III, 26: b) Art, Gattung, orationis tuae, Cic. Amic. 7: c) Art, Beſchaffenheit, z. E. argumentandi, Cic.: munuſculum craſſo filo, Cic.: uberiore filo, Cic., Styl, Schreibart.

FIMBRIA, ae, f. 1) Franſe, z. E. des Kleides, Faſer, das Faſerige, Celſ. und Plin. H. N.: 2) das Aeußerſte der Haarlocken, Cic.

FIMBRIATŬRIO, ire, den Fimbria nachahmen, Quintil.

FIMBRIĀTUS, a, um, 1) faſerig, Plin. H. N.: 2) mit Franſen beſetzt, Suet.

FIMĒTUM, i, n. Miſtplatz, Miſtgrube, Plin. H. N.

FIMUS, i, m. auch FIMUM, i, n. Miſt, i. e. Excremente lebendiger Geſchöpfe, Dünger, Liv. und Virg.

FINĀLIS, e, 1) die Gränzen betreffend, Pandect.: 2) das Ende betreffend, am Ende befindlich, Macrob.

FINDO, fidi, fiſſum, 3. 1) ſpalten, zerſpalten, lignum, Virg.: auch ſpaltend oder durch Spalten machen, viam, Ibid.: daher 2) zertheilen, trennen, theilen, z. E. fluvius finditur, theilt ſich, Cic.: via ſe findit in partes ambas, Virg.: agros ſarculo, Horat.: terras findere vomere, Ovid., pflügen: lingua fiſſa in partes duas, Celſ.: dies findit Aprilem, Horat., theilt: aëra, die Luft zertheilen beym Fliegen, Ovid.: fretum, aequor, Ovid. und Prop., beym Schiffen: pectore vias, Ovid., durchſchwimmen: 3) zerreißen: daher findi, zerplatzen, berſten; findor, ich zerplatze, möchte berſten, Plaut.: angues finduntur, Ovid. Partic. fiſſus, a, um, geſpalten, getheilt: daher fiſſum, ſubſt. Spalt, Ritz, z. E. in ano, Celſ.: daher fiſſum iecoris, Cic. und iecorum, Cic. (oder in extis, Cic.), war in der Lehre der Haruſpicum eine Abtheilung in zwey Theile, familiare und hoſtile, ſ. Familiaris.

FINGIBĬLIS, e, erdenklich, ſcheinbarlich, Coel. Aur.

FINGO, finxi, fictum, 3. 1) bilden, geſtalten, machen, z. E. apes fingunt favos, Cic.: nidos, Cic.: orationem, Cic.: vultum, Cic.: verſus, Horat.: aliquem miſerum, Virg., machen: beſonders aus Wachs, Thon, Stein ꝛc. z. E. e cera, Cic.: ex argilla fictus, Cic.: pocula de humo, Ovid.: vorzüglich von Bildhauern, Cic.: daher ars fingendi, i. e. ſtatuaria, Cic.: imago ficta, Cic., Statüe: daher a) tropiſch, bilden, z. E. durch Unterricht, z. E. equum, Horat.: vocem, oratorem, animos, Cic.: b) ſchmücken, putzen, in gehörige und zierliche Ordnung bringen, z. E. ſe, Ovid.: crinem fronde, Virg.: comas, Ovid. i. e. wehl aufſetzen, ordnen, friſiren: vitem putando, Virg.: c) bilden, i. e. einrichten, richten, z. E. ſe ad arbitrium alicuius, Cic.: ſe ex forma reip., Cic.: d) mentes, Sil., gewinnen, überzeugen: ſo auch animos, Cic. ſ. vorher: doch kanns auch ſeyn verändern; und ſo ſteht vitam fingere, Cic. i. e. ändern, umſchmelzen: e) manus, Ovid., betaſten oder ſanft drücken: 2) im Kopfe etwas ſich abbilden, ſich vorſtellen, z. E. ceteros ex ſua natura, Cic.: finge, aliquem fieri &c. Cic. i. e. thue einmal ſo ꝛc.: daher a) erdenken, ausſinnen, erdichten, cauſas, Terent.: daher fictus, a, um, erdichtet, z. E. dii, Cic.: fabula, Cic.: carmen, Virg., Erdichtungen enthaltend: daher fictum, ſubſt. Erdichtung, Virg. und Ovid.: auch heißt fictus der alles erdichtet, ein falſcher Menſch, Heuchler, Horat.: b) verſtellen, z. E. vultum, Caeſ.: c) worauf umgehen, denken, z. E. fugam, Plaut.

FINIO, ivi, itum, 4. in Gränzen einſchließen, begränzen, durch Gränzen feſt ſetzen, oder beſtimmen, imperium, Caeſ.:

Caeſ.: ſignum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic.: daher 1) tropiſch, in Gränzen einſchließen, Gränzen ſetzen, einſchränken, z. E. cupiditates, Cic.: cenſuram, Liv.: 2) feſt ſetzen, beſtimmen, z. E. tempus, Cic.: diem, Liv.: decem vades, Liv.: locum, Liv.: modum, Cic.: ſylvam, Caeſ., die Größe des Waldes: daher finitus, a, um, feſtgeſetzt, beſtimmt, z. E. mors eſt omnibus finita, Cic.: modus finiendi i. e. Indicativus, Quintil.: daher imperſ. finitur, ne &c. Liv., es wurde feſtgeſetzt, beſtimmt, regulirt, daß ꝛc.: daher durch eine Erklärung beſtimmen, i. e. erklären, z. E. cauſam, Quintil.: 3) endigen, beſchließen, z. E. bellum, Caeſ.: ſitim, Horat.: ſententias verbis, Cic., mit einem Verbo enden, oder auch numerös enden: vitam, Plin. H. N., oder animam, Ovid.: auch bloß finire, Tacit., das Leben enden, ſterben: auch alicui vitam, Ovid.: daher finiri, ein Ende nehmen, Plin. Epiſt. und Cic. aus einem Orakel: daher a) aufhören zu reden, Ovid. und Quintil.: b) numerös endigen, ſ. vorher: finita, Cic. i. e. was numerös iſt. Not. finiens ſcil. orbis, Cic., Horizont.

Finis, is, m. und f. Gränze, Cic.: fines, Gränzen, Cic.: daher Schranken, Virg., von Schiffen, i. e. Standort: fines regere, Cic. i. e. feſtſetzen, reguliren: daher 1) Gränze, tropiſch, z. E. mihi fines terminosque conſtituam, Cic.: naturae, Horat.: 2) Maaß oder Dauer, z. E. qui finis iſtius conſilii? Cic.: temporis, Liv.: daher ad eum finem, Cic., oder usque ad eum finem, Cic. i. e. ſo lange: quem ad finem? Cic., wie lange? daher fine (fini), bis an, z. E. amphoras implere anſarum fini, Cato: pectoris fine, Caeſ. Ed. Oudend.: auch heißt quem ad finem? wie weit, z. E. ſich etwas erſtreckt, Caeſ.: auch iſt finis Maaß oder Beſchaffenheit, Art, z. E. pretii, Pandect.: hac fini, Gell., auf dieſe Art: auch auf dieſe Art, in ſo fern, Gell.: qua fini, in wie fern, Gell.: 3) fines bedeutet auch das Land, z. E. Eburonum, Caeſ.: 4) das Ende, z. E. finem conſtituere, Cic., oder ſtatuere, Terent.: ponere, Tacit.: facere, z. E. ſcribendi, Cic., oder alicui rei, Terent. und Caeſ.: dare ſtatt facere, Virg., oder ferre, imponere, Virg.: adferre, Cic.: habere, Cic.: capere, Liv. i. e. Ende nehmen: finis vitae, Cic. und bloß finis ſcil. vitae, Tacit.: nullo fine, Ovid., oder nullo cum fine, Ovid., oder fine demto, oder exemto, Ovid., ohne Ende: ad finem, bis zu Ende, Ovid.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv.: 5) Erklärung, Definition, Quintil.: 6) das Aeußerſte, Höchſte, z. E. bonorum, malorum, Cic., höchſte (größte) Gut, Uebel: honorum, das höchſte Ehrenamt, Cic.: 7) Abſicht, Endzweck, z. E. domus, Cic.: ad eum finem, Tacit. i. e. in der Abſicht, deswegen: auch vielleicht der erlangte Endzweck, Ausgang, z. E. ſperandi, Cic. Tuſc. II, 1, wo mans nicht zu n. 2 ziehen will. Not. finis, Gen. fem. ſteht Cic. Lucret. Virg. Liv. Colum. &c.

Finite, Adv. 1) mit Einſchränkung, Cic.: 2) beſtimmt oder insbeſondere, Gell.

Finitĭmus, a, um, 1) angränzend, Gränznachbar, alicui, Cic.: finitimis ſuis, Cic.: 2) angränzend oder gränzend mit etwas, tropiſch, i. e. a) in Verbindung ſtehend, z. E. periculo, Cic.: b) ähnlich, alicui rei, Cic.

Finītio, ōnis, f. 1) Beſtimmung, Verfaſſung, Vitruv.: daher Regel, Colum.: 2) Erklärung, Definition, Quintil.: 3) Theilung oder Theil, Hygin.

Finitīvus, a, um, beſtimmend, durch eine Erklärung beſtimmend, Quintil.

Finītor, ōris, m. 1) der die Gränze feſtſetzt und abmißt, Cic.: daher der Horizont, Senec.: 2) der Beſtimmer, Feſtſetzer oder Endiger, Stat.

Finitus, a, um, ſ. Finio.

Fio, factus ſum, fieri, gemacht werden, geſchehen, werden, iſt das Paſſ. von Facio, ſ. Facio.

Fircus, i. e. hircus, Varr.

Firmāmen, ĭnis, n. i. q. firmamentum, Ovid.

Firmāmentum, i, n. 1) was zur Befeſtigung dient, Befeſtigungsmittel, Caeſ.: tropiſch, Befeſtigungsmittel, Stütze, Stärke, z. E. reip. Cic.: daher Beweis, Cic.: 2) die obere Luft, Himmel, Firmament, Auguſtin.

Firmānus, a, um, in, aus, bey Firmum, dahin gehörig, Firmiſch, Liv.: Firmani, die Einwohner, Cic.: Firmanum ſcil. praedium, Cic., ein Landgut daſelbſt.

Firmātor, ōris, m. Befeſtiger, Tacit.

Firme, Adv. feſt, mit Feſtigkeit, ſtandhaft, 1) eigentlich, z. E. inſiſtere, Suet.: firmius, Plin. H. N.: firmiſſime, Vitruv.: 2) tropiſch, feſt, mit Feſtigkeit, ſtandhaft, dauerhaft, z. E. aliquid comprehendere, Cic.: firmiſſime adſeverare, Cic., ſtandhaft, ſteif und feſt ꝛc.

Firmianus, a, um, Firmiſch, i. e. vom Künſtler Firmius benannt ꝛc. Plin. H. N.

Firmĭtas, ātis, f. 1) Stärke, i. e. Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, z. E. der Pfoſten, Plaut.: der Gebäude, Vitruv.: materiae, Caeſ.: 2) Stärke, i. e. Kraft, z. E. corporis, Cic.: vocis, Gell.: daher Kräfte, Stärke, Standhaftigkeit, z. E. animi, Cic.: exercitus, Planc. in Cic. Ep., wo es auch Tauglichkeit, Tüchtigkeit ſeyn kann: 3) Tauglichkeit, Tüchtigkeit, ſ. vorher.

Firmiter, i. q. firme, Caeſ. und Cic. Fragm.

Firmitūdo, ĭnis, f. i. q. firmitas, Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, z. E. vocis, Auct. ad Her.: animi, Cic.

Firmo, avi, atum, are, 1) feſt machen, befeſtigen, z. E. veſtigia, Plaut.: dentis, Plin. H. N.: daher tropiſch, a) befeſtigen, wohl verwahren, beſetzen, decken, z. E. locum munitionibus, Caeſ.: urbem praeſidio, Liv.: aciem, Liv.: muros, Liv.: aditum urbis, Virg.: b) befeſtigen, dauerhaft machen, z. E. imperium, Cic.: animum, Cic.: pacem, Caeſ.: c) ſtehend machen, anhalten, z. E. den flüßigen Leib, z. E. alvum, Celſ.: d) im Muthe befeſtigen, muthig machen, z. E. noſtros, Caeſ.: 2) ſtark oder ſtärker machen, verſtärken, ſtärken, z. E. corpus labore, Cic.: corpus cibo, Liv., erquicken: ſo auch milites, Curt.: vires, Virg.: vocem, Cic.: memoriam, Quintil.: aliquem praeſidiis, durch Truppen, Liv.: praeſidium, die Garniſon, Liv.: daher a) beſtärken, bekräftigen, gewiß machen, fidem, das Verſprechen, Terent.: auch Gewißheit geben, gewiß verſichern, fidem alicui, Terent.: fidem, Terent. ſ. vorher: aliquid iure iurando, Cic.: civitates obſidibus, Hirt. i. e. ſich ihrer verſichern: b) beſtärken, beſtätigen, i. e. beweiſen, darthun, Cic.: c) verſichern, Hirt.

Firmum, i, n. Caſtell im Piceniſchen.

Firmus, a, um, 1) feſt, nicht wankend, nicht beweglich, z. E. ianua, arbor, ſera, Ovid.: ſolum, Curt.: robora, Virg.: daher a) tropiſch, feſt, i. e. ſtandhaft, unbeweglich, z. E. firmior in ſententia, Cic.: ſenatum firmiorem reddidiſti, Cic.: firmiſſimus in cauſa, Cic.: auch feſt, in Anſehung der Treue, Freundſchaft ꝛc. z. E. amicus, Cic.: ſocios firmiſſimos redderem, Cic.: ſpes, Cic.: candidatus, Cic. i. e. den man nicht leicht um das Amt bringen kann: accuſator, Cic. i. e. nicht furchtſam: daher firmum, der Grund, z. E. nihil ſatis firmi video, Terent., keinen tüchtigen Grund: b) dauerhaft, z. E. vina, Virg.: praeſidia, Cic.: 2) ſtark, mit Kräften verſehen, z. E. corpus, Cic.: ſi firmior eſſes, Cic.: vires, Nep.: daher a) ſtark, mit allen Dingen verſehen, wodurch man viel ausrichten kann, z. E. firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Ep.: accuſator, ſ. vorher: b) ſtark, i. e. anſehnlich und tüchtig zum Widerſtande, z. E. civitas, Caeſ.: manus evocatorum, Cic.: c) tauglich, tüchtig, z. E. cohortes, Caeſ.: exercitus firmus ad bellum, Liv.: candidatus, accuſator, ſ. vorher: nihil ſatis firmi, nichts recht Tüchtiges, ſ. vorher: firmius ad defenſionem, Cic.: auch ſeq. Infin. z. E. paſcere firmus, Horat.: daher zuverläßig, gewiß, z. E. hoc quod dico, firmum fore, Cic.: nihil ſatis firmi, ſ. vorher: firmius ad defenſionem, ſ. vorher: literas firmas, Cic. i. e. mit zuverläßigen Nachrichten: benevolentia, Cic.: ſpes, ſ. vorher: ſocii, i. e. auf die man ſich verlaſſen kann, z. E. ſocios firmiſſimos redderem, ſ. oben: d) ſtark, i. e. ſtandhaft, z. E. ſenatus, ſ. oben: e) ſtark, i. e. ſtark machend, ſtarke Nahrung gebend, z. E. cibus, Varr.: f) geſund, oder ſtark durch Geſundheit, z. E. male firma, kränklich, Ovid: corpus, ſ. vorher.

Fiscalis, e, fiſcaliſch, Pandect.

Fiscarius, i, m. ein Schuldner der kaiſerlichen Caſſe, Firmic.

Fiscella, ae, f. ein Körbchen, geflochtnes Gefäß, Virg. und Colum.: daher Maulkorb, Cato.

Fiscellus, i, m. i. q. fiſcella, Colum.

Fiscĭna, ae, f. ein geflochtnes Gefäß, Korb, Cic. Virg. und Colum.

Fiscus, i, m. 1) ein geflochtnes Gefäß, Korb, Colum.: beſonders 2) Geldkorb, nach unſerer Art Geldſack, Cic.: daher 3) öffentliche Caſſe, Aerarium, Cic.: 4) zu Zeiten der Kaiſer, die kaiſerliche Caſſe, kaiſerliche Einkünfte, da es denn dem aerario entgegen geſetzt iſt, Senec.: fiſcus Iudaicus, Suet., Contribution der Juden, die in die kaiſerliche Caſſe kam: doch auch ſtatt aerarium, Eutrop.

Fissicŭlo, are, z. E. exta, Apul., Abtheilung (fiſſum) in den Eingeweiden machen, oder dabey dirigiren, um daraus zu weiſſagen.

Fissĭlis, e, 1) was ſich ſpalten läßt, Virg.: 2) geſpalten, Colum.: daher corpus, Plaut., zerſchlagen, zerklopft.

Fissĭo, ōnis, f. Spaltung, Zertheilung, Cic.

Fissĭpes, ĕdis, geſpaltene Füße oder Klauen habend, Auſon.: daher tropiſch, calamus, Schreibfeder, Ibid.

Fissūra, ae, f. Spaltung, Ritz, Plin. H. N.

Fissus, a, um, ſ. Findo.

Fistūca, ae, f. Werkzeug zum Einrammeln, Schlägel, Caeſ.: auch, womit der Erdboden gleich geſchlagen oder Eſtrich geſchlagen wird, Cato.

Fistūcātĭo, ōnis, f. 1) Einrammlung, Einſchlagung in die Erde, Vitruv.: 2) Ebenmachung der Erde durch Schlagen, Ibid.

Fistūco, are, durch Schlagen eben machen, z. E. den Boden, Vitruv.: daher fiſtucatum i. q. fiſtucatio, Plin. H. N.

Fistŭla, ae, f. 1) Röhre, z. E. Waſſerröhre, Cic.: Speiſeröhre, Plin. H. N.: auch jede Röhre, Canal, Ibid.: daher a) Rohr oder Rohrſtängel, Plin. H. N.: b) Pfeife, Cic.: beſonders Hirtenpfeife, aus vielen Röhren oder Halmen zuſammen geſetzt, da immer eine kleiner war, als die andre, Virg.: c) Schreibfeder aus Rohr, Perſ.: d) eine Fiſtel, Nep.: 2) ein Schneidewerkzeug, z. E. Schuſterkneif,

 Plin.

Plin. H. N.: 3) fiſtula farraria, Cato, oder fiſtula ſerrata, Plin. H. N., ein Werkzeug, Getreide zu mahlen; etwa nach Art unſrer Kaffeemühlen.

Fistulāris, e, wider die Fiſteln, Veget.

Fistulatim, Apul.

Fistulātor, ōris, m. Pfeifer, Flötenſpieler, Cic.

Fistulatorius, a, um, i. e. ad fiſtulatorem pertinens, Arnob.

Fistulesco, ere, löcherig werden, Fulg.

Fistŭlo, are, mit Röhren verſehen: daher fiſtulātus, a, um, mit Röhren verſehen, hohl, z. E. tabulae, Suet.

Fistulōsus, a, um, 1) mit einer oder mehr Röhren verſehen, Plin. H. N.: 2) löcherig, Ibid.: daher fiſtulös, Cato.

Fisus, a, um, ſ. Fido.

Fitilla, ae, f. ein gewiſſer Brey beym Opfern, Arnob.: auch Senec. und Plin. H. N., wo jedoch Andre fritilla leſen.

Fixe, Adv. feſt: fixius, Auguſtin.

Fixura, ae, f. das Einſchlagen; Heften ꝛc. Tertull.

Fixus, a, um, ſ. Figo.

Flabellĭfer, a, um, den Fächer tragend, z. E. Mägde für die Herrſchaft, Plaut.

Flabello, are, fächeln, anfächeln, Tertull.

Flabellum, i, n. Fächer, Fächel, Wedel, Terent.: daher ſeditionis, Cic.

Flabĭlis, e, luftig, Cic.

Flabrālis, e, i. q. flabilis, Prud.

Flabrum, i, n. das Blaſen, z. E. des Windes; ſteht insgemein Plur. Virg. &c.

Flacceo, ui, 2. 1) welk ſeyn, Lucil.: 2) tropiſch, matt ſeyn, nachlaſſen, nicht lebhaft ſeyn, z. E. Meſſala flaccet ſcil. in petitione, Cic. Not. Perf. ſcheint insgemein zu Flacceſco zu gehören.

Flaccesco (iſco), cui, 3. 1) welk werden, trocken werden, verwelken, Vitruv.: ſtercus flaccuit, Varr.: 2) tropiſch, matt werden, nachlaſſen, die Hitze oder Lebhaftigkeit verlieren, z. E. oratio, Cic.

Flaccianus, a, um, Flacciſch, Val. Max.

Flaccĭdus, a, um, 1) welk, ſchlapp, auris, Colum.: folium, Plin. H. N.: daher 2) matt, i. e. nicht lebhaft, z. E. flaccidior turbo, Lucret.: ratio, Arnob.

Flaccus, a, um, 1) welk, ſchlapp, auriculae, Varr.: daher 2) welke, ſchlappe Ohren habend, Cic.: daher Flaccus, als ein Zuname, z. E. des Dichters Horatius.

Flagellatio, ōnis, f. Geißelung, Tertull.

Flagello, avi, atum, are, 1) geißeln, peitſchen, aliquem, Suet.: auch geißeln, ſchlagen, z. E. robora parte caudae Ovid.: meſſem perticis, Plin. H. N., ausdreſchen, ausſchlagen: comae ora flagellent, Martial., ſchlagen ins Geſicht: in tergum, Quintil., auf den Rücken ſchlagen (mit der Hand): pondera, Stat., erſchüttern: daher 2) tropiſch, plagen, hart halten: daher puteal vibice, Perſ., (vielleicht) die Schuldner plagen: arca flagellat opes, Martial., ſperrt ein, hält verſchloſſen: annonam, Plin. H. N., das Getreide ꝛc. zurückhalten, nicht verkaufen, folglich Theurung machen: oder überhaupt Theurung machen.

Flagellum, i, n. 1) Geißel, Peitſche, Cic. und Horat.: iſt ärger als ſcutica, Horat.: daher tropiſch, die Geißel des böſen Gewiſſens, Lucret.: 2) ein junger Zweig am Baume, beſonders am Weinſtocke, Rebſchoß, Varr. und Virg.: daher heißen die vielen Füße der Polypen flagella, Ovid.

Flagitatio, ōnis, f. Forderung, Mahnung, Cic.

Flagitātor, ōris, m. 1) ein Mahner, Plaut.: tropiſch, der an ein Verſprechen erinnert, Cic.: 2) ein Forderer, z. E. pugnae, Cic.

Flagitātrix, Icis, f. Mahnerinn, Fordererinn, Auguſtin.

Flagitiose, Adv. ſchändlich, auf ſchändliche Art, mit Schande, Cic.: flagitioſius, Arnob.: flagitioſiſſime, Cic.

Flagitiōsus, a, um, voller Schande, ſchändlich, Cic.: flagitioſior, Salluſt.: flagitioſiſſimus, Cic.

Flagitium, i, n. 1) jede Schande, ſchändliche That oder Sache, z. E. timoris, Liv.: praeeſſe agro colendo flagitium putas, Cic., hältſt es für eine Schande, ſchändliche Sache: flagitium committere, Cic.: flagitia facere et dicere, Cic., ſchändliche Dinge: beſonders von Hurerey mit freygebornem Frauenzimmer, Cic.: daher ſtehen zuſammen ſcelera et flagitia, Cic., wie im Deutſchen Schande und Laſter, wenn man einen recht Laſterhaften beſchreibt: flagitium hominis, Plaut., ſchändlicher Menſch: 2) auch ſolls bedeuten Forderung, Plaut. und Lärmen, Geſchrey, Plaut.

Flagĭto, avi, atum, are, 1) Jemanden mahnen, von ihm etwas, als etwas ſchuldiges oder gebührendes, fordern, aliquem, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: filium ab aliquo, Cic.: ciſtophorum, Cic., einfordern: auch mit zwey Accuſ. z. E. me frumentum, Cic.: daher ſagt man ſowohl, res flagitatur ab aliquo, Cic., als auch homo flagitatur, er wird gemahnt, man fordert von ihm, z. E. flagitabar, Cic.: auch ſeq. Acc. z. E. frumentum flagitabantur, Caeſ.: 2) überhaupt fordern, verlangen, wenns inſtändig geſchieht, oder man Recht zu haben

den glaubt, z. E. quae tempus flagitat, Cic.: cauſa poſtulat, non flagitat, Cic.: quid ſtudia a te flagitent, Cic.: flagitavi, ut &c. Cic.: a philoſopho non flagitem, Cic.: alicuius auxilium, Cic.: aliquem (ſtatt ab aliquo), Cic.: daher flagitabar, Cic., man forderte von mir, ſ. oben: aliquem frumentum, ſ. vorher: daher a) zu wiſſen verlangen, z. E. crimen, Cic.: b) verlangen, i. e. ſich ſchicken laſſen, z. E. ſiſer e Germania, Plin. H. N.: c) vor Gericht fordern, Tacit.: 3) durch Hurerey entehren, iuvenem, Apul.: pudicitiam, Lactant.

FLAGRANTER, Adv. brennend, heftig, begierig; flagrantius, Ammian.: flagrantiſſime, Tacit.

FLAGRANTIA, ae, f. 1) das Brennen, montis, Gell.: ſolis, Apul., Sonnenhitze: 2) tropiſch, Brennen, Brunſt, Feuer, Heftigkeit, z. E. oculorum, Cic., Geilheit: pectoris, Prud., Begierde: materna, Gell., Liebe: flagitii flagrantia, Plaut. i. e. ſchändlichſter Menſch.

FLAGRĬFER, a, um, eine Peitſche tragend, Auſon.

FLAGRĬO, ōnis, m. Benennung der Sclaven, weil ſie gegeißelt wurden, Afran.

FLAGRITRĪBA, ae, m. der immer gegeißelt wird, Plaut.

FLAGRO, avi, atum, are, 1) brennen, z. E. onerariae flagrantes, Cic.: telum flagrans, Blitz, Virg.: 2) tropiſch, a) gleichſam brennen, z. E. Augen, Ovid.: Italia flagrans bello, Cic.: flagrare infamia, Cic., in ſchlechtem Rufe ſeyn: ſo auch invidia, Cic.: rumore malo, Horat.: inopia, Salluſt. ſtatt laborare: ut cuiusque ſtudium flagrabat, Salluſt.: beſonders brennen von heftigen Affecten, z. E. cupiditate, deſiderio, amore, odio, ſtudio diſcendi, Cic.: auch entbrannt ſeyn gegen Jemanden, lieben, Heben, Prop.: auch bloß ſehr begierig ſeyn, z. E. comitari, Stat.: b) gleichſam brennen, i. e. lebhaft betrieben werden, z. E. vitia, Cic.: comitia, Plin. H. N. i. e. worin es hitzig hergeht, worin ſehr nach dem Amte geſtrebt wird: c) gleichſam brennen, i. e. ſehr beſchäftigt ſeyn, z. E. convivia ſtupris flagrant, Cic.: auch unruhig ſeyn, hitzig ſich betragen, hitzig ſeyn, z. E. multitudo Iudaeorum flagrans, Cic., unruhig: tumultus, Virg.: d) gleichſam brennen, feurig ausſehen, glühen, glänzen, z. E. genae, Virg.: ara flagrans, Ovid. i. e. brennend, Feuer auf ſich habend: Augen, ſ. oben: flagrantior lampas i. e. ſol, Sil. Partic. flagrans ſteht auch adiective, brennend, heftig, hitzig, glänzend ꝛc. z. E. flagrantiſſimus aeſtus, Liv.: homo flagrantiſſimus, Cic. i. e. ſehr begierig: flagrantior, Sil. Not. flagranti crimine comprehenſi, Pandect., auf friſcher That: 2) entzünden, z. E. Eliſam, Stat. i. e. verliebt machen.

FLAGRUM, i, n. Geißel, Plaut. und Liv. war ein Züchtigungswerkzeug für Sclaven; daher gymnaſium flagri, Plaut. i. e. der immer gegeißelt wird.

FLAMEN, ĭnis, m. Flamen, i. e. Prieſter eines einzelnen Gottes, z. E. Dialis für den Jupiter; Martialis für den Mars; Quirinalis für den Quirinus i. e. Romulus: auch gabs hernach mehrere, z. E. für den Cäſar, Cic.: daher flaminem prodere, Cic., machen, ernennen: capere, Liv.

FLAMEN, ĭnis, n. das Blaſen, z. E. tibiae, Horat.: des Windes, Ovid.: auch der Wind ſelbſt, Virg.: flamina prima i. e. initium venti, Ibid.

FLAMINIA, ae, ſ. Flaminius.

FLAMINĬCA, ae, f. (ſcil. uxor) Gattinn des Flamen, Sab. ap. Gell.

FLAMINIUM, ſ. Flaminius.

FLAMINIUS, a, um, 1) den Flamen betreffend, dahin gehörig, z. E. a) Flaminia ſcil. domus, ſein Wohnhaus, Pict. ap. Gell.: b) Flaminium ſcil. ſacerdotium oder munus, Cic., Würde oder Amt des Flamen: 2) eine römiſche Familienbenennung, a) ſubſt. da denn die Mannsperſon Flaminius, das Frauenzimmer Flaminia heißt; bekannt iſt C. Flaminius, der als Conſul vom Hannibal am Traſimeniſchen See geſchlagen wurde, auch den Circum Flaminium und viam Flaminiam angelegt: b) adiect. flaminiſch, z. E. Circus, Liv.: via, Cic., heißt auch bloß Flaminia, Iuvenal.

FLAMMA, ae, f. 1) Flamme, helles Feuer, flammam concipere, fangen, Caeſ.: daher ſtatt Blitz, Ovid. und Fackel, Virg.: e flamma petere cibum, Terent., von den hungrigſten und niedrigſten Menſchen: 2) tropiſch, a) Flamme, als etwas ſchädliches, belli, invidiae, Cic.: b) Flamme, i. e. Gefahr der Verdammung, z. E. ſe eripuit flamma, Cic.: c) Flamme, als eine Heftigkeit, z. E. amoris, Cic.: auch bloß flamma, Liebe, Horat. und Ovid.: vis et quaſi flamma, das redneriſche Feuer, Cic.: gulae, Ovid., Hunger: ea flamma creſcit, Salluſt., Feuer, i. e. heftiger Trieb, Ehrbegierde ꝛc.: d) Flamme, Feuer, vom Feuer in den Augen, Virg.: e) Flamme, Feuer, von der brennenden Farbe, z. E. purpurae, Plin. H. N. Not. flammai ſtatt flammae, Lucret.

FLAMMABUNDUS, a, um, flammend, Mart. Cap.

FLAMMĀTRIX, icis, f. i. e. quae inflammat, Mart. Cap.

FLAMMEARIUS, i, ſcil. artifex oder negotiator, der flammea (Brautſchleyer) macht, oder damit handelt, Plaut.

FLAMMEOLUM, i, n. i. q. flammeum, Iuvenal.

Flammeŏlus, a, um, feuerroth, feuerröthlich, Colum.

Flammeſco, ĕre, feurig werden, Lucret.

Flammĕum, i, n. (ſcil. velum) Brautſchleyer, womit ſich die Braut bey der Hochzeit bedeckte; er war gelblich oder feuerfarbig, Plin. H. N.: flammea conterit, Iuvenal. i. e. ſaepe nubit.

Flammĕus, a, um, 1) feurig, z. E. ſtella, Cic.: 2) tropiſch, a) feurig, erhitzt, veſtigia, Catull.: vir, Sidon.: b) feurig, i. e. feuerroth, feuerfarbig, viola, Plin. H. N.: daher flammeum, ſ. Flammeum.

Flammicŏmans, tis, feurige Haare habend, brennend, flammend, taeda, Iuvenc.

Flammicomus, a, um, i. q. flammicomans, z. E. ignis, Prud.

Flammicrĕmus, a, um, vom Feuer verbrannt, Fortun.

Flammĭdus, a, um, feurig, brennend, Apul.: tropiſch, rubor, Ibid.

Flammĭfer, a, um, Flammen oder Feuer bey ſich tragend, feurig, flammend, z. E. vis, Cic. e poeta: crinis, Ovid.: nox, Lucan.

Flammigĕna, ae, aus Flammen gezeugt, Kind des Vulcans, Sidon.

Flammĭger, a, um, 1) Flammen tragend, z. E. ales i. e. aquila, Stat.: 2) Flammen tragend, feurig, ſol, Val. Fl.

Flammĭgo, are, Flammen hervor werfen, Gell.

Flammipŏtens, tis, feuermächtig, i. e. mächtig durch Feuer, heißt Vulcanus, Arnob.

Flammivŏlus, a, um, mit Feuer fliegend, ſol, Arator.

Flammivŏmus, a, um, Flammen ausſpeyend, Iuvenc.

Flammo, avi, atum, are, 1) entflammen, entzünden, verbrennen, Val. Fl.: flammantur, brennen, Apul.: daher tropiſch, entzünden, entflammen, Tacit.: auch entflammen, i. e. feuerfarbig machen, z. E. purpura flammatur e roſeo vultu, Val. Fl., war roth im Geſichte: 2) intranſitive, entbrennen, brennen, z. E. flammantia lumina, Virg. Not. Particip. flammatus, a, um, a) entflammt, entbrannt, eigentl. z. E. igni, Lucret.: auch mit Feuer bewaffnet, z. E. Iupiter, Cic. (als Dichter): und tropiſch, z. E. cor, Virg.: flammatus amore, Valer. Fl.: b) verbrannt, Phaethon, Catull.: c) feuerfarbig, brennend, der Farbe nach, toga, Martial.

Flammŏſus, a, um, feurig, brennend, z. E. febris, carbo, Coel. Aur.

Flammŭla, ae, f. 1) Flämmchen, Cic.: 2) eine Art Fahnen, in ſpätern Zeiten, z. E. der Reiterey, Veget. de re mil.

Flatĭlis, e, durch Blaſen erregt, Prud.: lamina, Arnob., gegoſſen.

Flato, are, blaſen, Arnob.

Flator, ōris, m. Schmelzer, Gießer, aeris, argenti &c. Pandect.

Flatūra, ae, f. 1) das Blaſen, Arnob.: 2) Schmelzung, Gießung des Metalls, z. E. aeris, Vitruv.

Flaturālis, e, Luft enthaltend, Tertull.

Flaturarius, i, der ſich mit Schmelzung der Metalle, und zugleich mit Prägung des Geldes daraus abgibt, Cod. Th.

Flatus, us, m. 1) das Blaſen, a) des Windes, Virg.: ſecundus, Ovid., guter Wind: daher tropiſch, fortunae, Cic.: b) eines Stolzen, i. e. Stolz, Großthun, Virg.: 2) Hauch, Athem, Virg. und Ovid.: flatu figuratur vitrum, Plin. H. N., durch Blaſen: 3) Blähung, Suet.: 4) Seele, Prud.

Flatus, a, um, ſ. Flo.

Flaveo, ēre, gelb, gelblich, blond oder goldfarbig ſeyn, z. E. meſſis, Colum.: daher flavens, gelb, gelblich, blond, z. E. cera, Ovid.: arena, Virg.: coma, Ibid.: beſonders von der reifen Saat, Virg. und Ovid.

Flaveſco, ĕre, gelb, gelblich, blond werden, z. E. vom Golde, Ovid.: ne ebur flaveſcere poſſit, Ibid.: beſonders 1) von der reifen Saat, Virg.: 2) von Blättern und Gewächſen, wenn ſie ihr lebhaftes Grün verlieren, Plin. H. N.

Flavialis, e, flaviſch, der flaviſchen Familie gehörig oder heilig, z. E. Flaviales ſcil. ſacerdotes oder flamines, Suet.

Flaviānus, a, um, flaviſch, i. e. von einem Flavius benannt oder herrührend, z. E. 1) ius civile, Pandect., vom Freygelaſſenen Flavius: 2) partes, Tacit. i. e. es mit dem Flavius Veſpaſianus haltend.

Flavicŏmans, tis, i. q. flavicomus, Prud.

Flavicŏmus, a, um, blonde Haare habend, Petron., wo Andere anders leſen.

Flavĭdus, a, um, gelb, gelblich, Coel. Aur.: rapacia flavida, i. e. die ihr lebhaftes Grün verloren, Plin. H. N. Ed. Hard.

Flavīna, ae, f. Stadt in Etrurien: daher Flavinius, a, um, dahin gehörig, flaviniſch, Virg.

Flavius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. flaviſch, z. E. familia &c.: 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Flavius, das Frauenzimmer Flavia heißt; bekannt iſt z. E. a) Kaiſer Flavius Veſpaſianus: b) ein Freygelaſſener, Cn. Flavius, der die faſtos und das ius civile bekannt gemacht, Liv.

Flavus, a, um, 1) gelb, gelblich, blond, goldgelb, z. E. Ceres, Virg.: arva, Ibid.: Tiberis, Horat.: coma, Horat.:

crines,

crines, Virg.: decem flavos i. e. numeros aureos, Martial.: Ganymedes flavus, Horat., blond, blonde Haare habend: mare, Cic. Ed. Erneſt. wo Ed. Daviſ. ravum hat: 2) roth oder röthlich, pudor, Senec.

Flebilis, e, 1) beweinenswerth, kläglich, Cic.: auch mit dem Dativ, nulli flebilior quam tibi, Horat.: 2) Thränen verurſachend, z. E. caepe, Lucil.: ultor, Ovid.: 3) weinend, thränenvoll, weinerlich, kläglich, z. E. elegia, Ovid.: vox, Cic.: gemitus, Cic. Not. flebile, adverbialiter, Ovid.

Flebiliter, Adv. kläglich, weinerlich, auf beweinenswerthe Art, Cic.: flebilius, Paulin. Nol.

Flecto, xi, xum, 3. beugen, krümmen, lenken, z. E. membra, Cic.: equos, Caeſ.: navem, Caeſ.: currum de foro in Capitolium, Cic.: acies (i. e. oculos) huc, Virg.: ramum, Ovid.: vocem, beym Singen, Ovid.: cantus, Lucret. und ſonos, Plin. H. N., eine gewiſſe Biegſamkeit in Veränderung der Töne, Stimme ꝛc. geben: comas pectine, Petron., etwas kräuſeln: daher a) iter, Liv. und Nep., ſeinen Marſch wo anders hinrichten: auch ſe, Caeſ. und bloß flectere ſcil. ſe, oder iter, Liv., ſich wohin lenken, wohin gehen: auch flecti i. e. flectere, Ovid. Not. flectere promontorium, Cic., ſich herum lenken um ꝛc.: b) weggehen von etwas, vermeiden oder ändern, viam, Cic.: c) abwenden, Lucret.: d) ſyllabam, Quintil., einen Circumfler darauf ſetzen, folglich dehnen: ſyllaba flexa, die dergleichen hat, Ibid.: e) verbum de Graeco, herleiten, hernehmen, Gell.: auch flectiren, i. e. decliniren, conjugiren, Varr.: f) lenken, verändern, z. E. naturam, Cic. Coel., wo es auch ſeyn kann hinrichten, wenn man huc et illuc dazu zieht: vitam, Cic.: fata deum, Virg.: animum, Terent.: animos, Cic.: vocem, ſonos, cantus, ſ. vorher: auch von etwas ab- und wohin lenken, z. E. a ſtudio ad imperium, Cic.: g) lenken, erweichen, aliquem oratione, Cic.: Superos, Virg.: h) verſüßen, labores, Stat.: i) flexus ſonus, Cic., weinerlich, kläglich, melancholich oder geſchleift.

Flegma, ſ. Phlegma.

Flemina, um, n. Geſchwulſt oder gehäuftes Blut um die Knöchel, nach Feſtus: es ſteht Plin. H. N. Ed. Hard.

Fleo, flevi, fletum, 2. 1) weinen, de re, Cic.: auch ſeq. Accuſ. über etwas weinen, beweinen, z. E. aliquem, Plaut. und Virg.: aliquid, Ovid. und Tacit.: feralia carmina, Colum., Leichenlieder ſingen, kläglich ſingen: daher flenda fortuna, Ovid.: nata fleatur, Ovid.: ad ſuperos fleti, Virg.: auch flere ſeq. Accuſ. et Infinit. Prop. Not. alicui, vor Jemanden weinen, ſeine Thränen in deſſelben Buſen ausſchütten, Prop.: 2) tropiſch, gleichſam weinen, i. e. träufeln, Lucret. Not. fleſti ſtatt fleviſti, Ovid.: ſo auch flerunt, Virg.: fleſſe, Liv. Not. fletus, a, um, weinend, z. E. mater fleta et lacrymoſa, Apul.

Fletifer, a, um, thränend: tropiſch, i. e. träufelnd, truncus, Auſon.

Fletus, us, m. das Weinen, auch die Thränen, Cic. und Virg.: prae fletu, vor Thränen, Cic.: fletum populo movere, Cic. Not. lacrymas et fletum, Cic.: fletus et lacrymas dare, Ovid.

Fletus, a, um, ſ. Fleo.

Flexanimus, a, um, 1) herzrührend, Catull. und Pacuv. ap. Cic.: 2) gerührt oder unruhig im Herzen, Pacuv. ap. Cic.

Flexibilis, e, 1) beugſam, Ovid. und Plin. H. N.: 2) beugſam, tropiſch, i. e. lenkſam, geſchmeidig, z. E. materia, Cic.: oratio, Cic.: aetas, Cic.: daher a) veränderlich, unbeſtändig, zu ſehr beugſam, aetas, ſ. vorher: quid poteſt eſſe tam flexibile, Cic.: b) vox oder genus vocis, Cic. i. e. etwa das Melancholiſche, Traurige, da man durch Halbtöne auf und nieder ſteigt, Manieren hinein bringt ꝛc.

Flexibilitas, ātis, f. Beugſamkeit, Solin.

Flexilis, e, 1) beugſam, Ovid. und Plin. H. N.: 2) gebogen, gekrümmt, Ovid.

Flexiloquus, a, um, zweydeutig redend, Cic.

Flexio, ōnis, f. Beugung, laterum, Cic.: daher 1) Abweg, Krümmung des Wegs, Cic.: 2) im Singen und Declamiren, z. E. vocis oder modorum, Cic., etwa die Manier des Sängers, da er die Stimme durch Halbtöne ſchleift und gleichſam beugt ꝛc.

Flexipes, ědis, krummfüßig, Ovid.

Flexivice, i. q. flexuoſe, Pacuv.

Flexo, are, beugen, krümmen, Cato.

Flexumines, um, eine alte Benennung der röm. Ritter, Plin. H. N.

Flexuoſe, Adv. mit Krümmungen, gekrümmt, Plin. H. N.

Flexuoſus, a, um, 1) voll Krümmungen, Cic.: flexuoſiſſimus, Plin. H. N.: 2) tropiſch, fraudes, Prud.

Flexūra, ae, f. 1) Beugung, Krümmung, Lucret. und Suet.: 2) tropiſch, nominum, i. e. Veränderung, Declination ꝛc. Varr.

Flexus, us, m. Beugung; daher 1) Krümmung, Cic. und Ovid.: 2) Umweg, Abweg, krummer Weg, Cic.: daher tropiſch, Umweg im Reden, Ausweg, Quintil.: beſonders iſt flexus im Circus der Umweg um die am Ende deſſelben ſtehende Spitzſäule (meta); dergleichen Umweg alle Wettfahrenden ſiebenmal machen mußten, z. E. flexus metae, dieſer Umweg,

ſteht

ſteht tropiſch, Perſ. i. e. Lebensart, Lebensordnung: daher mit Anſpielung auf den Circus, a) der Uebergang von einem Alter zum andern, z. E. vom jugendlichen zum männlichen, Cic.: aetatis, Cic. i. e. ſenectus: b) der Uebergang einer Jahrszeit zur andern, oder Ende, z. E. auctumni, Tacit.: 3) Veränderung, z. E. vocis, Quintil., eine gewiſſe Dehnung der Stimme durch Halbtöne ꝛc. ſ. Flexio: flexum illi (Demoſtheni) mutaveris, Ibid. i. e. vielleicht Wendung: verborum, nominum, beym Decliniren und Conjugiren, z. E. in diverſos flexus, Ibid., Endungen.

Flexus, a, um, ſ. Flecto.

Flictus, us, m. das Schlagen, Anſchlagen, Zuſammenſchlagen, Virg.

Fligo, xi, ctum, 3. 1) ſchlagen, z. E. ſe in terram, Liv. Andr.: daher zu Boden ſchlagen, Acc.: 2) anſchlagen, zuſammen ſchlagen, Lucret.

Flo, avi, atum, are, 1) blaſen, a) mit dem Munde, Plaut.: anima, quae flatur, Varr., der Hauch, den man von ſich läßt (bläſt): auch wegblaſen: daher verachten, roſas, Prud.: b) auf einem Inſtrumente, z. E. tibiam; daher tibia flatur, Ovid.: auch tibia (Nomin.) flat, Ovid., bläſt, i. e. ertönt: c) blaſen, i. e. wehen, z. E. ventus, Cic.: auch active, herwehen, pulverem, Auct. B. Afric.: d) aufgeblaſen reden, z. E. magna, Quintil.: 2) durch Blaſen etwas machen, Metalle ſchmelzen oder gießen, oder ſchmelzend zu recht machen, z. E. lapidem Phrygium, Plin. H. N.: numos, Pandect., prägen: daher aes flatum, Varr.: pecunia flata, Gell.

Floccĭdus, a, um, i. q. floccoſus, Apul. Ed. Elm.

Floccōſus, a, um, i. e. plenus floccis, Apul.

Floccus, i, m. Flocke, z. E. Wolle, Varr.: auch in Früchten, Plin. H. N.: auch Faſer, Celſ.: daher flocci facere, a) einigermaßen ſchätzen, Terent.: non flocci facere, Cic., oder pendere, Terent., für nichts achten: b) für nichts achten, nichts darnach fragen, Plaut. und aeſtimare, Plaut.

Floces, um, f. der Bodenſatz des gekelterten Weins, Gell.

Flora, ae, f. Göttinn der Blumen und Blüthen, Ovid.

Floralia, ſ. Floralis.

Floralicius (tius), a, um, das Feſt der Flora betreffend, dahin gehörig, Martial.

Florālis, e, 1) die Flora betreffend, z. E. ſacrum Florale, Ovid., oder Floralia (ſcil. ſacra &c.), Varr., das mit Schauſpielen verbundene Feſt der Flora: 2) die Blumen betreffend, z. E. floralia, Varr., Blumengarten.

Floralitius, a, um, ſ. Floralicius.

Florens, ſ. Floreo.

Florenter, Adv. blühend; florentiſſime docent, Hieron.

Florentia, ae, f. 1) Florenz, Inſcr.: 2) eine Gattung Weinſtöcke, Plin. H. N.

Florentīnus, a, um, aus oder in Florenz, Florentiniſch, Frontin.: Florentini, die Einwohner, Tacit.

Florĕo, ui, 2. 1) blühen, Blüthe hervor bringen oder haben, z. E. arbor, Cic.: ſegetes, vinea, Ovid.: vinum floret (im Gefäße), Colum., ſchäumt: annus, Ovid., blüht, iſt voller Blüthe: ager gravidus autumno pampineo floret, Virg., blüht in Anſehung der Weinſtöcke; oder auch, iſt voll davon, gibt einen herrlichen Anblick: 2) tropiſch, a) blühen, i. e. in blühenden, angenehmen, glücklichen, anſehnlichen Umſtänden ſeyn, in Anſehen ſeyn, ſich wohl befinden, ſich hervor thun, theils ohne Ablativ, z. E. Epicurus, Cic.: verba, Horat.: in re militari, Nep.: theils mit dem Ablativ, wodurch man blühend, anſehnlich, beglückt iſt, z. E. gratia et auctoritate, Cic.: ſtudiis et artibus, Cic.: laudibus, Cic.: acumine ingenii, Cic.: honoribus, Cic.: omnibus copiis, Cic.: fama iuſtitiae, Nep.: auch iſts ſo viel als voll ſeyn, erfüllt ſeyn, reich an etwas ſeyn, z. E. mare florebat navibus, Lucret.: ager floret autumno &c. ſ. oben: annus, ſ. oben: b) den erſten Bart bekommen, z. E. genae, Martial.: auch ohne Barthaare ſeyn, z. E. genae, Stat.: c) ſchimmern, glänzen, z. E. florentes aere catervas, Virg.: florentia lumina flammis, Lucret.: cf. Gell. V, 5. Partic. florens ſteht oft adjective, 1) blühend, Virg.: 2) blühend, tropiſch, i. e. anſehnlich, beglückt, lebhaft, herrlich, ſchön, vortrefflich, z. E. homo florentiſſimus, Cic.: res florentiſſimae, Cic.: quae florentiora viſa, Cic.: aetas, Lucret.: aves florentibus alis, Nemeſ. i. e. ſchön: caſtra, Cic.: 3) glänzend, hell, ſchimmernd, z. E. lumina, Lucret. ſ. oben: catervae, Virg. ſ. oben: 4) fröhlich, animus, Gell.

Floresco, ĕre, 1) anfangen zu blühen, Cic.: 2) tropiſch, anfangen zu blühen, i. e. ſich auf eine rühmliche Art zeigen, heranwachſen, zunehmen, z. E. homo, Cic.: haec tua iuſtitia floreſcet, Cic.

Florĕus, a, um, 1) aus Blumen, Plaut. und Tibull.: 2) voller Blumen, beblümt, z. E. rura, Virg.

Floricŏmus, a, um, beblümte Haare habend, z. E. Aetna, Auſon.

Florĭde [illegible] lühend, anſehnlich, ſchön, Apul.: floridius, Ibid.

Floridŭlus, a, um, i. q. floridus, Catull.

Flo-

Florĭdus, a, um, 1) voller Blumen, blumenreich, Lucret. und Ovid.: auch aus Blumen beſtehend, z. E. ſerta, Ovid.: 2) tropiſch, blühend, lebhaft, a) vom Alter, z. E. aetas, Catull., die blühenden Jahre: puella, Catull. Not. Galatea floridior pratis, Ovid. i. e. pulchrior oder ſuavior: b) von der Art des Ausdrucks, blühend, z. E. floridius genus, Quintil.: Demetrius eſt floridior, Cic.: c) von Farben, lebhaft, hervorſtechend, glänzend, Plin. H. N.

Florĭfer, a, um, Blumen tragend, Lucret.

Florĭger, a, um, i. q. florifer, Sedul.

Florilĕgus, a, um, Blumen leſend, ſammelnd, Ovid.

Floripărus, a, um, Blumen hervor bringend, Auſon.

Floritĭo, ōnis, f. das Blühen, Hieron.

Florius, a, um, i. e. ad Floram oder auch ad flores pertinens, Gell.

Florulentus, a, um, i. q. floridus oder florens, z. E. Hymettus, Solin.

Florus, a, um, i. q. floreus, Gell.

Florus, i. L. Annaeus Florus, ein lat. Geſchichtſchreiber zur Zeit des Trajanus und Hadrianus; hat die röm. Geſchichte kurz beſchrieben.

Flos, floris, m. 1) Blume, Blüthe, Cic.: florem mittere, Plin. H. N., hervorbringen, blühen: 2) tropiſch, von allem, was das Beſte und Oberſte iſt, z. E. a) der blühende Zuſtand, z. E. Graeciae, Cic.: virium, Liv.: b) vini, Geiſt, Kraft, Lucret.: auch Schaum, Plin. H. N.: c) flos aetatis, Cic.: auch bloß flos, Terent., Blüthe der Jahre, von der Jugend: in primo flore exſtingui, Plin. Ep.: d) flos iuventutis oder in iuventute, Liv., der Kern der jungen Leute: ſo auch nobilitatis et iuventutis, Cic., die Beſten, der Kern, Schmuck, Zierde: Gallia eſt flos Italiae, Cic., das Beſte, der Schmuck: florem et colorem defuiſſe, Cic., Schmuck des Ausdrucks: olei, das erſte, beſte, Plin. H. N.: ſo auch ſalis, cerae, Ibid., vom Mehle, Ibid.: das feinſte, ſchönſte: viſci, Ibid., das oberſte, oben ſchwimmende, folglich das leichteſte: marmoris et gypſi, i. e. farina tenuior et purior, Colum.: e) Zierde der Jungfern, Jungferſchaft, Apul.: f) flos iuvenilis, Claudian., der erſte Bart: ſo auch flos genae, Lucan., und bloß flos, der Bart der Jugend, Virg.: g) coenae, Favor. ap. Gell., das beſte Gericht: h) flammae, i. e. Schimmer, Glanz, Lucret., wo Ed. Creech. fulgore hat: i) auch iſt flos in der Architektur ein ornamentum tholi, Vitruv.: auch ſind flores Blumenwerk an den Capitälen der Säulen, Ibid.: k) auch heißen die Sterne flores, Manil.: l) auch ſind flores, das, was man ſich aus Büchern mit Wahl ausſchreibt, Plin. H. N.

Floscellus, i, m. i. q. floſculus, Apul.

Floscŭle, Adv. blühend, Coel. Aur.

Floscŭlus, i, m. 1) Blümchen, Blüthchen, Cic.: auch der Theil am Obſte, wo die Blüthe geweſen, der Butz, Colum.: 2) tropiſch, z. E. omni ex genere orationis floſculos carpam, Cic.: iuvenculorum, Catull., Ausbund, Zierde.

Flucticŏla, ae, in Wellen wohnend, Sidon.

Flucticŭlus, i, m. kleine Welle, oder bloß Welle, Apul.

Fluctifrăgus, a, um, die Wellen brechend, Lucret.

Fluctigĕna, ae, in Wellen geboren, Mart. Cap.

Fluctigĕnus, a, um, in Wellen geboren, Avien.

Fluctĭger, a, um, Wellen tragend oder ertragend, Cic. Fragm.

Fluctĭo, ōnis, f. i. q. fluxio, Plin. H. N. Ed. Hard.

Fluctisŏnus, a, um, von Wellen rauſchend, wellenrauſchend, Sil.

Fluctivăgus, a, um, in Wellen ſchweifend, von Wellen getrieben, Stat.

Fluctuātim, Adv. wellenförmig, wallend, Afran.

Fluctuātĭo, ōnis, f. Bewegung des ſtürmiſchen Meeres: daher 1) die Hin- und Herbewegung, unruhige Bewegung, corporis, Senec.: 2) Ungewißheit in Entſchließungen, Liv.

Fluctuo, avi, atum, are, 1) wallen, Wellen werfen, ſtürmiſch oder wallend ſich hin und her bewegen, z. E. mare, Plaut.: auch von den Wellen hin und her getrieben werden, in der See treiben, z. E. Menſchen, Cic.: Schiffe, Cic.: inſulae, Plin. H. N.: daher a) wallen, ſich wellenförmig bewegen, ſich hin und her bewegen, z. E. populus, Gell.: comae, Gell.: aer, Lucret.: tellus aere renidenti, Virg. i. e. blitzt von ꝛc. ſcheint ſchimmernd ſich zu bewegen: b) ungewiß, zweifelhaft ſeyn, wanken, z. E. animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: ſententia fluctuans, Cic.: acies fluctuans, Liv., die hin und her wankt und nicht weiß, ob ſie ſich zurück ziehen oder vorrücken ſoll: in ſuo decreto, Cic., ungewiß ſeyn: oratio quaſi fluctuans, Cic., gleichſam wankend, nicht numerös ꝛc.: c) wallen, brauſen, wie das Meer, lärmen, unruhig ſeyn, z. E. ira, Virg., der Zorn brauſet, wallt, tobt: fluctuat irarum aeſtu, Ibid.: populus, Gell., ſ. oben: 2) ſchwimmen, z. E. lapis, Plin. H. N.

Fluctuor, atus ſum, ari, i. q. fluctuo, 1) von den Wellen herumgetrieben werden, Senec. und Plin. H. N.: 2) ungewiß,

gewiß, zweifelhaft ſeyn, wanken, z. E. animo, Liv.: daher auch wanken, hin und her getrieben werden, z. E. vom Unglücke, i. E. per adverſa, Senec.: nomen Ambroſiae circa alias herbas fluctuatum, Plin. H. N. i. e. wird mehr Kräutern beygelegt.

Fluctuōſus, a, um, 1) voller Wellen, ſtürmiſch, mare, Plaut.: 2) voller Wellen, der Zeichnung nach, wellenförmig, ſmaragdus, Plin. H. N.

Fluctus, us, m. 1) das Fließen, Lucret.: tropiſch, Hervorſtrömung, z. E. odorum, Ibid.: 2) Welle: Plur. Wellen, Cic.: auch ſtatt Meer, Horat. und Virg.: daher tropiſch Welle, Fluth, z. E. concionum, Cic.: fluctus civiles, Nep.: irarum, Virg.: auch Welle, i. e. Wellenförmigkeit, z. E. tortos in fluctum, Manil.

Fluentia, ae, f. das Fließen, Flüſſigkeit, z. E. loquendi, Ammian.

Fluentisŏnus, a, um, von Wellen ertönend, Catull.

Fluentum, i, n. 1) fließendes Waſſer, das Gewäſſer eines Fluſſes ꝛc. z. E. Xanthi fluenta, Virg.: der Singul. ſteht Auſon.: 2) das Fließen oder der Fluß, tropiſch, z. E. flammarum, Apul.

Fluesco, ere, fließend werden, Auguſtin.

Fluibundus, a, um, fließend, zerfließend, z. E. luxu, Mart. Cap.

Fluĭdo, are, fließend machen, Coel. Aur.

Fluĭdus, a, um, 1) fließend, flüßig, Virg. und Colum.: 2) tropiſch, a) abgefallen, frondes, Lucret.: b) weich, caro, Plin. H. N.: lacerti, Ovid., ſchlapp: corpora, Liv., ſchlapp oder hinfällig: c) hinfällig, corpora, ſ. vorher: auch hinfällig machend, calor, Ovid.: d) veſtis, Iuſtin. i. e. weit.

Fluĭto, are, 1) ſchwimmen, in der See treiben, Cic.: auch ſchiffen, Plin. Ep.: 2) tropiſch, a) wellenförmig ſich bewegen, wellenförmig ſeyn, lora, Ovid.: b) weit ſeyn, von der Kleidung, Tacit.: c) zweifelhaft, ungewiß ſeyn, wanken, Horat. und Tacit.

Flumen, ĭnis, n. 1) das Fließen des Waſſers, das fließende Waſſer, z. E. fontis, Ovid.: vivum, Virg. und Liv., Flußwaſſer: daher flumine ſecundo, Caeſ., Strom unterwärts: adverſo, Strom aufwärts, Caeſ.: 2) Fluß, Strom, Cic.: daher tropiſch, Fluß, Strom, a) von einer fließenden Menge, z. E. Bluts, Lucret.: Thränen, Virg.: aeris, Apul., Fluß der Luft: b) auch von Menſchen, z. E. turbae, Sil.

Flumentana porta, ein Thor in Rom an der Tiber, Cic.

Fluminālis, e, i. q. flumineus, Coel. Aur.

Flumĭnĕus, a, um, im oder am Fluſſe befindlich, z. E. aqua, Ovid.: cygnus, Ovid.: avis i. e. cygnus, Ibid.: volucres i. e. cygni, Ibid.

Fluo, xi, xum, 3. fließen, z. E. flumen, Cic.: fluvius, Cic.: ſanguis, Ovid.: ſudor, Ovid.: auch flüſſig ſeyn, z. E. corpus, Celſ. i. e. nicht hartleibig: alvus, Ib.: morbus, Ib. i. e. wo Abgang iſt: auch von der Luft, Lucan.: vom Feuer, Sil.: von den Haaren, wenn ſie herab fallen, oder hangen, oder wallen, Prop.: von Kleidern, wenn ſie gleichſam wallen, i. e. nicht knapp anliegen, ſondern bauſen und ſich hin und her bewegen, Virg. und Ovid.: auch von Menſchen, die dergleichen tragen, Virg.: auch tropiſch, fließen, i. e. kommen, hervor kommen, z. E. oratio ex lingua, Cic.: carmen, Ovid.: daher 1) gleichſam fließen, i. e. überfließen, ſehr naß ſeyn, z. E. cruore, ſudore, Ovid.: tabo, Virg.: membra fluunt ſudore, Liv.: vites minus fluunt, Colum., geben nicht viel Moſt von ſich: buccae fluentes, Cic., geſchminkt: 2) gleichſam fließen, i. e. ungehindert vor ſich hingehen, oder ſtatt kommen, gehen, hervor kommen, z. E. carmen, ſ. vorher: oratio ex lingua, ſ. vorher: oratio fluens, Cic., fließend: res ad voluntatem fluentes, Cic.: longe lateque, Cic. ſ. hernach: 3) gleichſam fließen, i. e. zerfließen, zerſchmelzen, vergehen, z. E. membra fluunt ſudore et laſſitudine, Liv.: mollitie, Cic.: 4) gleichſam fließen, i. e. ſich ſchnell bewegen oder gehen, z. E. venti, Lucret.: turba fluit caſtris, Virg., floß aus ꝛc.: comae per colla, Prop. ſ. vorher: 5) gelangen, ablaufen, z. E. res fluunt ad interregnum, Cic.: res ad voluntatem, Cic.: 6) ſich ausbreiten, longe lateque, Cic. ſ. vorher: rami, Virg.: 7) verfließen, untergehen, vergehen, dahin fließen, z. E. voluptas, Cic.: tempora, Horat.: 8) entſtehen, z. E. a luna, Cic.: ex eodem fonte, Cic.: 9) herab fallen, arma, Cic.: capilli, Celſ., ausfallen, ausgehen: 10) herab hangen, z. E. buccae, Cic. ſ. vorher. Partic. fluxus, a, um, ſteht adjective, a) fließend, Lucret.: b) weich, ſchlaff, habena, Liv.: c) hinfällig, gloria, Salluſt.: d) ſchlecht beſchaffen, nicht dauerhaft, ſchwach, fides, Liv.: res fluxae, Cic.: e) weit, i. e. nicht knapp, amictus, Lucan.: cinctura, Suet.: f) nachläßig, unachtſam, animus, Salluſt.

Fluonia, ae, f. ein Beyname der Juno, Feſt.

Fluor, ōris, m. 1) das Fließen, Apul.: aeger fluore ſcil. ventris, Celſ.: 2) fließende Feuchtigkeit, z. E. lactis, Nemeſ.

Flustra, orum, i. e. wenn das Meer nicht ſtürmiſch iſt, Feſt. und Tertull.

Flu-

Fluta, ein Beyname oder Art der Muräne, Varr.

Fluto, are, fließen, Lucret.

Fluvia, ae, f. i. q. fluvius, Siſenn.

Fluviālis, e, i. q. fluviatilis, Virg. und Colum.

Fluviatĭcus, a, um, i. q. fluviatilis, Vitruv.

Fluviatĭlis, e, in oder am Fluſſe, dahin gehörig, teſtudo, Cic.: naves, Liv.

Fluviātus, a, um, im Fluſſe oder Flußwaſſer gewäſſert, Plin. H. N.

Fluvĭdus, a, um, i. q. fluidus, Lucret.

Fluvionia, i. q. Fluonia, Arnob.

Fluvius, i, m. 1) Fluß, Strom, Cic.: 2) fließendes Waſſer, Virg. und Plin. H. N.

Fluvonia, ae, i. q. Fluonia, Mart. Cap.

Fluxe, Adv. 1) fließend, Varr.: 2) nachläſſig, fluxius, Ammian.

Fluxĭlis, e, flüßig, Tertull.

Flŭxio, ōnis, f. das Fließen, Cic.

Fluxipĕdus, a, um, bis an die Füße gehend, ſ. Fluxipilus.

Fluxipĭlus, a, um, Avien., doch leſen Andere fluxipedae, das beſſer ſcheint.

Fluxūra, ae, f. das Fließen, Colum.

Fluxus, us, m. 1) das Fließen, Quintil.: 2) tropiſch, z. E. am Kleide, Tertull. i. e. das Lange, Schleppende.

Fluxus, a, um, ſ. Fluo.

Focāle, is, n. (ſcil. linteum oder vinculum), Halstuch, Binde um den Hals, z. E. bey Patienten, Horat.

Focanēus, a, um, z. E. palmes, Nebengeſchoß, das zwiſchen zwey andern Schößlingen hervor wächſt, Colum.

Focarius, a, um, 1) mit (an) dem Heerde ſich beſchäftigend, z. E. focarius, etwa ein Bedienter bey Zubereitung der Speiſen, Pandect.: ſo auch focaria, etwa Köchinn, Haushälterinn, Pandect.: 2) auf dem Heerde gebacken, panis, Iſid.

Focillo, are, und Focillor, ari, wieder auflebend machen, erquicken, Senec.: amicitiam, Suet., erneuern.

Focŭla, orum, n. z. E. ventris, Plaut., etwa Nahrungsmittel, Speiſen.

Focŭlus, i, m. 1) kleine Feuerſtätte, Kohlpfanne, Cic.: 2) Koch- oder Wärmgeſchirr, Plaut.

Focus, i, m. 1) jede Feuerſtätte, Ovid.: daher a) Heerd, Cic.: auch Kohlpfanne, Senec.: daher das Haus, Horat.: daher arae et foci, Haus und Hof, auch Landesreligion ꝛc. ſ. Ara: domo et focis patriis eiicere, Cic. i. e. väterlichem Hauſe: b) Altar, Ovid.: c) Scheiterhaufen, Virg.: 2) Feuer, Prop.: 3) eine Art Kochgeſchirr, Cato.

Fodĭco, are, ſtechen, z. E. latus, in die Seite ſtoßen, Horat.: tropiſch ſtechen, i. e. wehe thun, kränken, Cic.

Fodīna, ae, f. Ort, wo etwas ausgegraben wird, Grube, Bergwerk, z. E. argenti fodina, Plin. H. N. und Vitruv.: auri fodina, Plin. H. N.: man ſchreibts insgemein als ein Wort, argentifodina &c.

Fodĭo, fodi, foſſum, 3. 1) graben, ohne Accuſativ, Cic. und Terent.: daher a) graben, i. e. durch Graben bearbeiten, hortum, Plaut.: ſolum, Plin. H. N.: tropiſch, aequora remis, rudern, Sil.: b) graben, i. e. ausgraben, argentum, Liv.: c) graben, i. e. durch Graben machen, puteum, Caeſ.: foſſam, Liv.: ſcrobes, Caeſ.: cubilia, Virg.: 2) ſtechen, durchſtechen, durchbohren, aliquem ſtimulis, Plaut.: equum calcaribus, Virg.: pectora telis, Ovid.: auch ausſtechen, auskratzen, lumina (i. e. oculos) oder oculos, Ovid. und Plaut.: daher a) tropiſch, ſtechen, beunruhigen, ängſten, z. E. dolor fodit, Cic.: b) reizen, Sil.: c) fodere latus, Horat., wo andere Edd. fodicet haben: und bloß fodere, Terent., einen in die Seite ſtoßen, um ihn zu erinnern: 4) ſenſu obſcoeno, Priap. Not. fodiri Inf. ſtatt fodi, Plaut.

Foecundus, nebſt den Abgeleiteten, ſ. Fecundus.

Foede, Adv. 1) häßlich, auf häßliche Art, ſchändlich, mit Schande, Salluſt. und Liv.: foedius, Liv.: foediſſime agere cauſam, Cic.: 2) ſchrecklich, auf ſchreckliche, traurige Art, Liv. und Virg.

Foederatĭcus, a, um, i. e. ad foedera vel foederatos pertinens, Iuſtinian.

Foederifrăgus, ſ. Foedifragus.

Foedĕro, are, 1) durch ein Bündniß ſtiften, pacem, Ammian.: 2) zum Bundesgenoſſen machen: daher foederatus, a, um, alliirt, verbündet, im Bündniſſe ſtehend, Cic.

Foedifrăgus, a, um, bundbrüchig, den Bund brechend, Cic.: auch ſcheinen die Alten foederifragus geſagt zu haben, ſ. Gell. XIX, 7.

Foedĭtas, ātis, f. 1) Schändlichkeit, Abſcheulichkeit, Häßlichkeit, Cic. und Liv.: 2) Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit, ſchreckliche Beſchaffenheit, Liv.

Foedo, avi, atum, are, verunſtalten, häßlich machen, 1) durch Kratzen und Schlagen, Virg.: 2) durch Beſudeln: daher beſudeln, beflecken, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: und tropiſch, Romam, Cic.: annum clade, Liv.: gloriam, Plaut.: 3) durch Tödten: daher tödten, durchbohren, erlegen, copias, Plaut.: volucres, Virg., erſchießen: 4) durch Verwüſtung: daher verwüſten, agros, Liv.: oder durch Verletzung: daher verletzen, z. E. me vivum, Cic. e poeta: exſtinctorem belli, Cic.: 5) durch Schande, Unehre,

ehre, Blame: daher blamiren, ſchänden, z. E. exſtinctorem belli, ſ. vorher: Romam, gloriam, ſ. vorher: auch 6) ſchrecklich, abſcheulich machen, annum, ſ. vorher.

Foedus, a, um, 1) häßlich, der Geſtalt nach, homo, Terent.: homo foediſſimus, Quintil.: ſapor, Lucret.: odor, Plin. H. N.: locus, Salluſt.: tempeſtas, Plin. H. N. und Virg.: monſtrum foediſſimum, Cic.: tropiſch, häßlich, ſchändlich, z. E. quid foedius? Cic.: luxuria ſenectuti foediſſima, Cic.: 2) ſchrecklich, gräulich, abſcheulich, bellum, Cic.: facinus, Terent.: tergum, Liv.: peſtilentia foeda homini, Liv., ſchrecklich, verderblich: auch läßt ſich manches aus n. 1 hieher ziehen.

Foedus, ĕris, n. 1) Bündniß, a) zwiſchen Fürſten und freyen Staaten, z. E. foedus facere cum aliquo, Cic., oder icere, Cic., oder ferire, Cic., oder componere, Virg., oder pangere, Virg. i. e. machen: auch dare ſtatt facere, Bündniß machen, Verſprechen eingehen, Tibull.: mittere ſe in foedera, Virg., eingehen, machen: foedus frangere, Cic., oder rumpere, violare, Cic., oder ſolvere, Virg.: b) auch andern Menſchen, Bund, Verbindung ꝛc. z. E. civile (zwiſchen Bürgern) et humanum (zwiſchen Menſchen), Liv.: amicitiae, Ovid.: hoſpitii, Iuſtin.: amorum, Cic., Liebesverbindungen: foedus, Cic. Fin. II, 26, Freundſchaftsbündniß: Veneris foedus inire, Ovid.: ſcelerum, Cic.: thalami, Ovid., Ehe: auch bloß foedus, z. E. caeleſtia foedera, Ehen der Götter, Ibid.: 2) Anordnung, Geſetz, Vorſchrift, Befehl, Virg. Ovid. und Colum.: 3) Schande, Pandect. Ed. Torrent.

Foemina nebſt den Abgeleiteten, ſ. Femina &c.

Foenārius, a, um, das Heu betreffend, falx, Varr.

Foenerator, Foeneror &c. ſ. Fener.

Foenĕus, a, um, aus Heu, Cic. Fragm.

Foenicularius, a, um, z. E. campus, Cic.

Foenicŭlum, i, n. Fenchel, Plin. H. N.

Foenīle, is, n. (ſcil. ſtabulum), Heuboden, Heuſtall, Virg. und Colum.

Foenisĕca, ae, m. 1) Heumäher, Colum.: 2) ein Bauer, Perſ.

Foenisector, oder richtiger Foeni sector, ōris, m. Heumäher, Colum.

Foenisex, ĕcis, m. Heumäher, Varr.

Foenisicia, ae, f. Heuärnte, abgemähtes Heu, Varr.

Foenisicium (Foeniſec.), i, n. das Heuabmähen, Heuärnte, Varr.

Foenum, i, n. 1) Heu, Cic.: foenum caedere, demetere, Colum., oder ſecare, Plin. H. N., Heu machen: foenum habet in cornu, Horat., ſprichwörtlich, i. e. er iſt ein ſtößiger Ochs, weil man dergleichen Ochſen Heu auf die Hörner gebunden haben ſoll: Plur. foena, Apul.: 2) Foenum Graecum, oder Foenumgraecum, Plin. H. N. u. Colum., Fönnkraut, Bockshorn.

Foenus &c. ſ. Fenus.

Foetĕo, ēre, einen übeln Geruch geben, übel riechen, ſtinken, z. E. anima foetet uxori, Plaut., ſie hat einen ſtinkenden Athem.

Foetĭdus, a, um, 1) ſtinkend, übel riechend, Cic.: foetidior, Celſ.: 2) tropiſch, häßlich, z. E. libido, Prud.

Foetor, ōris, m. der üble Geruch, Geſtank, Colum.

Foetulenter, Adv. mit Geſtank ꝛc. Veget.: aber Ed. Geſn. hat faeculentum.

Foetulentus, a, um, übel riechend, ſtinkend, Apul.

Foetus, ſ. Fetus.

Foetutīnae, arum, f. ſtinkende Oerter, Apul.: daher grammaticae, Prob. Val. ap. Gell. tropiſch und verächtlich.

Foliacĕus, a, um, blätterig, wie Blätter geſtaltet, Plin. H. N.

Foliatĭlis, e, von Blättern, Fortun.

Foliatūra, ae, f. Geſtalt der Blätter, Vitruv.

Foliātus, a, um, 1) mit Blättern verſehen, blätterig, Apul. und Plin. H. N.: 2) aus Blättern beſtehend oder gemacht, z. E. foliatum ſcil. unguentum, Plin. H. N. i. e. Salbe oder Oel aus Nardenblättern.

Foliōsus, a, um, voller Blätter, Plin. H. N.

Folĭum, i, n. 1) ein Blatt der Bäume, Kräuter, Blumen, Cic. und Plin. H. N.: Sibyllae, i. e. oraculum, Iuvenal., weil die Sibylle ihre Weiſſagungen auf Blätter ſchrieb: beſonders iſt berühmt folium nardi, Plin. H. N., woraus unguentum foliatum gemacht worden: 2) Blatt des Papiers, Plin. H. N.

Follĕo, ēre, ſich hin und her bewegen, Hieron.

Follĭco, are, ſich wie ein Blasbalg bald zuſammen ziehen, bald aus einander dehnen, z. E. beym Eſſen, Athemholen, Apul.: daher caligae follicantes, Hieron. i. e. weit, worin der Fuß hin und her wankt.

Follicōſus, a, um, i. e. folliculis plenus, Apul.

Follicŭlus, i, m. 1) ein kleiner lederner Sack oder Schlauch, Liv. und Cic.: daher Ballon, Suet.: 2) Hülſe, Bälglein, Balg, Haut, z. E. der Getreidekörner, Hülſenfrüchte, Varr.: daher heißt der Körper folliculus (i. e. Hülle) der Seele, Lucil.

Follis, is, m. ein lederner Sack oder Schlauch, daher 1) Ballon, Plaut. und Martial.: 2) Blasbalg, Cic.: daher von

der

der Lunge, folles ſpirant mendacia, Iuvenal., bringen Lügen vor: andre erklärens durch buccae: am Ende iſts ziemlich einerley: auch vom Magen, Macrob.: 3) ein lederner Geldſack oder Beutel, Iuvenal.: 4) eine Art Kiſſen oder Polſter, voller Wind; dergleichen legte Heliogabalus ſeinen Gäſten unter, Lamprid.: folglich waren es eine Art Blasbälge.

Follĭtim, Adv. Geldſäckenweiſe, Plaut.

Fomentātĭo, ōnis, f. Bähung, Pandect.

Fomento, are, bähen, Coel. Aur.

Fomentum, i, n. 1) das, wodurch man etwas wärmt oder erwärmt: daher 2) (warmer) Umſchlag um den kranken Theil des Leibes, Bähung, Horat.: calida fomenta, Celſ.: 3) tropiſch, Linderungsmittel, Cic.: auch Nahrungsmittel, Horat.: daher Zunder, Clod. ap. Serv.

Fomes, ĭtis, m. Nahrung des Feuers, Zunder, Virg. und Plin. H. N.: tropiſch, ingenii, Gell.

Fons, tis, m. 1) Quelle, Cic.: aquae, Cic.: auch Quellwaſſer, Virg.: 2) Quelle, tropiſch, i. e. Urſache, Urſprung, z. E. philoſophiae, Cic.: mali, Liv.

Fontanālis, e, i. q. fontanus, Vitruv.

Fontanĕus, a, um, i. q. fontanus, Solin.

Fontānus, a, um, aus (von) der Quelle, z. E. aqua, Quellwaſſer, Colum.: ora, Ovid. i. e. fontium.

Fontēius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adj. Fontejiſch, z. E. gens, Cic.: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Fonteius, das Frauenzimmer Fonteia heißt: daher Fonteianus, a, um, dahin gehörig, Fontejiſch, Cic.

Fonticŏla, ae, in oder an der Quelle wohnend, Auguſtin.

Fontigĕna, ae, m. und f. z. E. fontigenae doctae i. e. Muſae, Mart. Cap.

Fontigĕnus, a, um, an oder in der Quelle geboren, z. E. fontigenae virgines, Mart. Cap. i. e. Muſae; doch kanns auch von fontigena ſeyn.

Fontīnālis, e, die Quelle oder Quellen betreffend, z. E. porta, Liv. i. q. porta Capena: deus, Plaut.: daher Fontinalia, ein Feſt, da man die Brunnen bekränzte ꝛc. Brunnenfeſt, Varr.

For, fatus ſum, fari, 1) reden, ſagen, z. E. ad aliquem, Cic.: aliquid, Virg.: talia fando, Virg., wenn man ſo etwas ſagt, erzählt: 2) heraus ſagen, z. E. künftige Dinge, z. E. fata, Pacuv.: fari, Enn., prophezeyen. Not. die erſte Perſonalendung for und fer möchte nicht vorkommen; fatur, paſſive, Suet. ap. Priſc. Not. 1) fans, Plaut.: fanti, Virg.: 2) fandus, a, um, i. q. dicendus: auch heißt fandum a) was geſagt (geredet) wird, das Gerücht, Schell, Handler. Reden der Leute, z. E. fando audire, Cic.: auch Worte, z. E. fictor fandi, Virg.: b) i. q. fas, das Recht, was recht iſt, z. E. fandi atque nefandi, Virg.: 3) fatus, a, um, a) der geredt hat, iſt bekannt: b) was geredet oder vorher geſagt worden: daher fatum, ſubſt. was geredet oder ausgeſprochen worden, beſonders der Ausſpruch wegen des künftigen Schickſals, z. E. der Ausſpruch des Jupiters, Virg.: des Orakels, Liv.: fata Sibyllina, Cic.: auch das Verlangen der Götter, z. E. fata implere, Liv.: Iovis, Virg. ſ. vorher: daher 1) Verhängniß, unvermeidliche Schickſal, Beſtimmung, z. E. ſi fatum tibi eſt convaleſcere, Cic.: omnia fato fieri, Cic.: ſic erat in fatis, Ovid., ſo wars beſcheert, ſo ſtands im Buche der Schickſale: 2) Schickſal, oder Zufall, es ſey gut oder böſe, Cic. und Horat.: beſonders 3) Tod, beſonders der natürliche, das beſtimmte Lebensziel, Zeit und Stunde zum Sterben, z. E. fato obire, Tacit.: praeter fatum, Cic.: maturius exſtingui quam fato ſuo, Cic.: nec fato nec morte peribat, Virg.: auch jeder Tod, auch der gewaltſame, Virg. und Ovid.: daher fata proferre, Virg., das Leben verlängern: daher die Aſche des verbrannten Leichnams, Prop.: 4) das, worauf das Verhängniß oder Schickſal eines Staats beruht, Plaut. und Iuſtin.: daher das, was andere unglücklich macht; ſo nennt Cicero den Gabinius und Piſo duo reip. paene fata.

Forabĭlis, e, durchbohrlich, durchdringlich, Ovid.

Forāgo, ĭnis, f. Fitzfaden, Fitzband, Symm.

Forāmen, ĭnis, n. jede Oeffnung oder Loch, Cic. Horat. und Colum.

Forāminātus, a, um, durchbohrt, durchlöchert, Sidon.

Forāminōsus, a, um, löcherig, Tertull.

Foras, Adv. hinaus, heraus, z. E. ire, Plaut., oder ſe edere, Ibid., oder ſe promere, Terent., hinaus gehen: efferre, Cic., austragen, bekannt machen: dare, Cic., herausgeben, bekannt machen, z. E. ſcripta: proferre, Cic.: auch an fremde Leute, z. E. locitare agellum, Terent. Not. 1) ſeq. Accuſ. z. E. foras portam, Hieron., außerhalb: 2) mit einem Subſtant. z. E. foras gerones, Plaut., Heraustrager: 3) ſtatt foris, z. E. coenare, Cic.

Forātus, us, m. das Bohren, Lactant.

Forceps, ĭpis, m. et f. 1) Zange, Celſ. und Ovid.: auch ſtatt forfex, Martial. nach einigen Edd.: 2) was einer Zange ähnlich iſt, z. E. Scheere der Krebſe ꝛc. z. E. von Krebſen, Plin. H. N.: von Käfern, Ibid.: auch eine Art Schlachtordnung, ſonſt forfex genannt, Cato.

FORCILLO, are, fidem, Plaut., in Zweifel ziehen.

FORCŬLUS, i, ein Gott, der den Thüren vorgeſetzt iſt, Auguſtin.

FORDA, ſ. Fordus, a, um.

FORDICIDIUM, i, n. Opferung einer trächtigen Kuh, Varr.

FORDUS, a, um, trächtig, z. E. forda (ſcil. vacca, bos), Ovid. und Colum.

FOREM, es, et &c. 1) i. e. eſſem, eſſes &c. Salluſt.: iudicatum foret, Nep.: ni ceſſatum foret, Liv.: 2) i. e. fuiſſem, es &c. Ovid.: iudicatum foret, ſ. vorher: ni ceſſatum foret, ſ. vorher. Infin. fore, 1) i. q. futurum (am, os &c.), eſſe, wo es nach der Grammatik bald das Praeſens, bald das Imperfectum vorſtellt, Caeſ. Cic. und Nep.: 2) geſchehen werden, Cic. und Salluſt.: 3) ſtatt eſſe, beym Fut. Partic. z. E. facturos fore, Liv.: fore venturum, Cic.: ſo auch forem, z. E. laudaturi forent, Nep.: viſuri forent, Liv.: auch nach poſſum, z. E. ſi quid poſſit remedium fore, Gell.

FORENSIS, e, 1) den Markt betreffend, darauf befindlich, z. E. factio und turba, Liv., Marktgeſindel, i. e. ſchlechte, geringe Leute, die immer auf dem Markte waren, und ſich von unruhigen Volkstribunen leicht erkaufen ließen, bey ihren Vorträgen zu erſcheinen, zu applaudiren, und in Comitiis nach ihrem Verlangen zu votiren, folglich böſe leges zu billigen: 2) auſſerhalb des Hauſes befindlich, gebräuchlich, z. E. veſtitus, Kleidung, die man nur beym Ausgehen anlegt, Staatskleidung, Liv.: ſo auch forenſia (veſtimenta), Suet.: exercitatio, Colum. i. e. außer dem Hauſe: 3) den Markt, als Gerichtsplatz, betreffend, die Gerichte betreffend, dahin gehörig, gerichtlich, z. E. cauſa, Cic.: opera, Nep.: genus dicendi, Quintil.: Mars i. e. eloquentia, Ovid.

FORENTUM, i, n. Stadt in Apulien, Liv.: cf. Ferentum.

FORES, ium, ſ. Foris, ſubſt.

FORFEX, icis, f. 1) Scheere, Cic.: 2) eine Art der Schlachtordnung, Veget.

FORFICŬLA, ae, f. 1) Scheerchen, Plin. H. N.: 2) Scheere an Krebſen und ähnlichen Thieren, Ibid.

FORI, orum, ſ. Forus.

FORĪA, orum, die Excremente, Non.

FORĬA, ae, f. (etwa) Durchlauf, Varr.

FORĪCA, ae, f. Abtritt, Nachtſtuhl, Iuvenal.: daher Foricarius, der dergleichen miethet oder pachtet, Pandect.

FORICŬLA, ae, f. Fenſterladen, Varr.

FORINSĔCUS, Adv. 1) von außen, Colum.: 2) hinaus, Apul.

FORIŎLUS, i, m. den Durchlauf habend, Laber.

FORIS, is, f. 1) die Thüre, Plaut. Terent. Cic. und Liv.: öfter Plural. fores, ium, z. E. Plaut. Cic. Terent. und Liv.: daher foris crepuit, Terent. i. e. es kommt Jemand heraus: 2) tropiſch, z. E. artis fores aperire, Plin. H. N.: ſo auch quaſi amicitiae fores aperire, Cic.: 3) jeder Zugang, Eingang, Oeffnung, z. E. equi, Cic.: naſſarum, Plin. H. N. Not. forum ſtatt forium, Plaut.

FORIS, Adv. (vermuthlich eigentl. Abl. Plur.), 1) auf die Frage wo? draußen, i. e. außerhalb eines Orts, z. E. intra vallum et foris, Nep.: beſonders a) draußen oder außerhalb dem Hauſe, nicht zu Hauſe, z. E. coenare, Plaut., oder coenitare, Cic. i. e. bey Jemanden zu Gaſte ſeyn: foris ſunt i. e. apud alios, Terent.: ſapere, Terent.: b) draußen, i. e. außerhalb des Rathhauſes, Cic.: c) draußen, oder außerhalb der Stadt oder des Staats, außer Rom, Cic. und Liv.: daher vielleicht foris eſſe, Cic. Piſ. 6, Haus und Vermögen verloren haben. Not. a foris, Plin. H. N., von draußen: 2) auf die Frage woher? auswärts, i. e. von draußen, von andern Leuten, z. E. petere, Cic.: venire, Lucret.: 3) auf die Frage wohin? hinaus, z. E. ferre, Plin. H. N.

FORMA, ae, f. Geſtalt, das äußerliche Anſehen, Cic.: daher 1) ſchöne Geſtalt, Schönheit, Cic. Terent. und Ovid.: 2) Bild, Abbildung, Figur, z. E. formas virorum, Cic., Bilder, Gemälde: formas, quas in pulvere deſcripſerat, Liv., mathematiſche Figuren: auch die Form, i. e. wornach etwas gebildet wird, z. E. Schuſterleiſten, Horat.: formis buxeis caſeum exprimere, Colum.: auch ſteht formae luporum ſtatt lupi, Virg.: ſo auch ferarum, Ovid.: deorum, Ibid., doch läßt ſich Geſtalten dabey denken, auch theils ſo überſetzen: daher tropiſch, Bild, Abriß, Beſchreibung, z. E. reip., Cic.: officii, Cic.: 3) Art, i. e. a) Species in der Logik, Gattung, Cic.: b) Art, i. e. Verſchiedenheit des Generis und der Declinationen, Conjugationen, Varr.: c) Art und Weiſe, Beſchaffenheit, Cic. und Liv.: 4) der Stempel, bey Münzen, Gepräge, Quintil.: daher Münze, ausgemünztes Geld, Lamprid.: 5) Canal oder Röhre des Waſſers, oder eine Waſſerleitung, Pandect. und Frontin.: auch die Waſſerleitung ſelbſt, Frontin.: 6) Brief, Schreiben, z. E. des Kaiſers, Capitol.

FORMĀBĬLIS, e, was ſich bilden läßt, Prud.

FORMĀCĔUS, a, um, i. q. latericius, Plin. H. N.

FORMĀLIS, e, vielleicht 1) äußerlich, z. E. pretium, Pandect., doch kanns auch ſeyn gewöhnlich: 2) temperatura aeris formalis, Plin. H. N. i. e. (vielleicht) ad formas faciendas: 3) förmlich, feyerlich, gewöhnlich, verba, Cod. Iuſt.: daher viel-

vielleicht epiſtola, Suet. i. e. förmliches Schreiben des Landesherrn mit den gewöhnlichen Curialien, Circulare, Umlauf.

Formamentum, i, n. Bildung, Geſtalt, Lucret.

Formātĭo, ōnis, f. Bildung, Entwerfung, Abriß, Vitruv.: tropiſch, morum, Senec.

Formātor, ōris, m. der etwas bildet, geſtaltet, univerſi, Senec.: tropiſch, animi, Colum.: morum, Colum.

Formātrix, īcis, f. die etwas bildet, Tertull.

Formatūra, ae, f. Bildung, Lucret.

Formella, ae, f. ein Küchengeſchirr, Apic.

Formĭae, arum, Stadt in Latium, an Campaniens Gränze: daher Formianus, a, um, dahin gehörig, Formiſch, ager, Liv.: Formianum (ſcil. praedium), Cic.: Formiani, die Einwohner, Liv.

Formica, ae, f. Ameiſe, Cic.

Formicābilis und Formicālis, e, dem Laufe der Ameiſen ähnlich, z. E. pulſus, Coel. Aur.

Formicātĭo, ōnis, f. das Jucken auf der Haut, als wenn Ameiſen darauf herum liefen, mit Bläschen verbunden, Plin. H. N.

Formicīnus, a, um, von Ameiſen, z. E. gradus, Plaut., Ameiſenſchritt.

Formĭco, are, 1) jucken, als wenn Ameiſen darauf herum liefen, z. E. cutis, Plin. H. N.: 2) geſchwind, aber dabey ſchwach ſich bewegen, z. E. percuſſus venarum, Ibid.

Formicōsus, a, um, voller Ameiſen, Plin. H. N.

Formicŭla, ae, f. Ameischen, Apul.

Formīdābĭlis, e, fürchterlich, Ovid.

Formidāmen, ĭnis, n. Schreckbild, Schrecken, Apul.

Formīdo, avi, atum, are, 1) fürchten, i. e. ſich vor etwas fürchten, aliquid, Cic.: aquae formidatae, Ovid., Waſſerſcheu: 2) ſich fürchten, in Furcht ſtehen, Plaut.: auch ſeq. ne, Ibid.: 3) ſich fürchten, Bedenken tragen, z. E. credere, Ibid.

Formīdo, ĭnis, f. 1) Furcht, z. E. formidinem alicui iniicere, Cic., oder incutere, Curt., einjagen: 2) Furchtſamkeit, Cic.: 3) was Furcht macht, furchtbare Sache, Schreckbild, Scheuche, Schrecken, Cic.: beſonders das Wild und die Vögel zu ſcheuchen, Federlappen, Senec.: daher pennae puniceae, Virg.: Priapus heißt formido furum &c. Horat.

Formīdŏlōse, Adv. 1) furchtſam; formidoloſius, Cato: 2) fürchterlich, zum Schrecken, Cic.

Formīdŏlōsus, a, um, 1) ſich fürchtend, furchtſam, Terent. und Colum.: auch ſeq. Genit. z. E. formidoloſior hoſtium, i. e. magis timens hoſtes, Tacit.: 2) Furcht erregend, fürchterlich, furchtbar, Cic.: bellum formidoloſiſſimum, Cic.

Formīdus, a, um, i. q. calidus, Cato.

Formĭo (Phormio), ōnis, eine Art Decken oder Matten, Pandect.

Formo, avi, atum, are, bilden, geſtalten, aliquid, Cic.: tropiſch, orationem, Cic.: verba ad &c. Cic.: ſe in mores alicuius, Cic.: mores alicuius, Plin. Paneg.: formatus in admirationem, Suet., die Geſtalt eines ſich Verwundernden habend: daher 1) bilden durch Unterricht, unterweiſen, abrichten, aliquem, Plin. Ep.: boves ad &c. Virg.: artibus formatus, Colum.: formatus in admirationem, Suet. ſ. vorher: formatis omnibus (ſcil. hominibus) ad belli — uſus, Liv. I, 45: iſt omnibus aber gen. neutr. ſo gehörts zu n. 3: 2) etwas zuwege bringen, machen, conſuetudinem, Cic.: librum, Plin. Ep.: moenia, Tibull.: 3) einrichten oder machen, epiſtolas, Suet.: librum, moenia, ſ. vorher: formatis omnibus &c. Liv. ſ. vorher: perſonam novam, Horat., machen, aufführen laſſen: regnum, Iuſtin., einrichten, reguliren: 4) ſich einbilden, vorſtellen, Ovid.: 5) mit der Zunge bilden, i. e. ausſprechen, Quintil.: 6) verſus cithara, Plin. Ep., Verſe zur Cither ſingen, oder die Cither zum Geſange der Verſe ſpielen: 7) bilden, abbilden, entwerfen, Cic. Quintil. und Ovid.: 8) animos, Cic. Brut. 38, in den Gemüthern nach Belieben Eindruck machen.

Formōse, Adv. ſchön, auf eine ſchöne Art, Apul.: formoſius, Prop.: formoſiſſime, Auguſtin.

Formosĭtas, ātis, f. Schönheit, Cic.

Formōsŭlus, a, um, i. q. formoſus, wenn man vermindernd oder tändelnd redet, Varr.

Formōsus, a, um, 1) ſchön von Geſtalt, Virg.: formoſior, formoſiſſimus, Cic.: 2) überhaupt ſchön, z. E. tempus, Frühling, Ovid.: virtute nihil eſt formoſius, Cic.

Formŭla, ae, f. 1) Geſtalt, Beſchaffenheit, oder Canal, Waſſerröhre, z. E. moduli, Frontin.: daher a) Schönheit, Plaut.: b) was geſtaltet worden, z. E. Käſe, Pallad.: c) Geſtalt, Beſchaffenheit, Einrichtung, diſciplinae, Cic.: d) Geſtalt, Beſchaffenheit, Art, dicendi, Cic.: 2) Vorſchrift, Regel, z. E. cenſendi, Liv., Regel, Vorſchrift, Formular, Tariff ꝛc.: ex formula vivere, Suet.: milites ex formula paratos habere, Liv., Vorſchrift, Anſchlag: conſuetudinis, Cic.: beſonders im Rechte, Vorſchrift oder Methode, wornach Richter und Parteyen ſich zu richten haben, z. E. poſtulationum, ſponſionis, teſtamentorum, Cic.: daher a) Vorſchrift, Formular, das der Prätor den Richtern gibt, wornach ſie den Ausſpruch

thun,

thun, Cic. Quint. 8: b) Vorſchrift, die der Prätor dem Kläger gibt, Cic. Roſc. Com. 8: c) Vorſchrift, Regel oder Formular, das der Juriſt den Clienten gibt, Cic. Mur. 13. Cic. ad Div. VII, 12: auch der Proceß, Klage, Suet.: daher formula cadere, Quintil., oder excidere, Suet., den Proceß verlieren: d) rechtliche Vorſchrift überhaupt, z. E. Aquilii de dolo malo, Cic.: cf. vorher Cic. ad Div. VII, 12: 4) oft ſtehts überflüßig, z. E. reſtituere in antiquam formulam iuris, Liv. i. e. in antiquum ius.

FORMULARIUS, i, m. ein gemeiner Juriſt (Advocat), der ſich nur um die rechtlichen Formeln bekümmert ꝛc. aber dabey kein Redner iſt, Quintil.

FORMUS, a, um, i. q. calidus, Varr.

FORNĀCĀLIS, e, f. 1) die Oefen betreffend, z. E. dea, Ovid. i. e. die Göttinn Fornax: 2) die Göttinn Fornax betreffend, z. E. Fornacalia, ihr Feſt, Ovid.

FORNACĀRIUS, a, um, ſich mit Oefen beſchäftigend, dahin gehörig, Pandect.

FORNĀCŬLA, ae, f. 1) Ofen, Iuvenal.: 2) tropiſch, Apul. i. e. Urheber.

FORNAX, ācis, f. 1) der Ofen, Cic.: recoquunt fornacibus enſes, Virg. i. e. Schmiedeeſſe: 2) Göttinn, die man wegen des Backens ehrte, Ovid.

FORNICARIUS, i, m. Hurer, Tertull.: Fornicaria, Hure, Ibid.

FORNICĀTIM, Adv. gewölbt, in Geſtalt eines Gewölbes, Plin. H. N.

FORNICĀTIO, ōnis, f. 1) Wölbung, Schwibbogen ähnliche Erbauung, Vitruv.: 2) Hurerey, Tertull.

FORNICĀTOR, ōris, m. Hurer, Tertull.

FORNICĀTRIX, īcis, f. Hure, Iſid.

FORNICO, are, wölben: daher fornicatus, a, um, gewölbt, Cic.

FORNICOR, ari, huren, Tertull.

FORNIX, ĭcis, m. 1) Schwibbogen, Cic.: beſonders zu Ehren eines Siegs, Triumphbogen, z. E. Fabii, Cic.: 2) gewölbte Decke, Gewölbe: daher a) der Aufenthalt der öffentlichen Huren, weil ſie ſich unter der Erde in gewölbten Wohnungen aufhielten, Hurenhaus, Bordell, Horat.: auch wurde Cäſar, wegen ſeiner Hurerey mit dem Bithyniſchen Könige fornix Bithynicus genannt, Suet.: 2) tropiſch, fornices caeli, Enn. ap. Cic., Gewölbe des Himmels, i. e. Himmel.

FORNUS, i, m. Ofen, Varr.

FORO, avi, atum, are, bohren, durchbohren, Plaut. und Colum.

FORPEX, ĭcis, f. 1) Scheere, Sidon.: 2) Feuerzange, Cato R. R. 10, oder Baumſcheere.

FORS, tis, f. ein Ungefähr, Zufall, zufälliges Schickſal, Glück, Cic.: fors fuit, ut &c. Gell., es traf ſich ꝛc.: fors fuat (i. e. ſit), a) i. e. es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Terent.: b) i. e. vielleicht, Sidon.: auch ſteht fortuna dabey, ſ. hernach: daher Abl. forte, von Ungefähr, durch einen Zufall, durch ein Ungefähr, durch ein Glück, zufälliger oder auch glücklicher Weiſe, Cic. Liv. und Terent.: oft läßt es ſich überſetzen etwa, vielleicht, beſonders nach ſi, ſin, ne, niſi; auch gerade, eben, juſt, Cic. Terent. Liv. und Virg.: ſi forte ſtatt forte, etwa, Cic. Or. III, 12. Not. 1) forte temere, Terent., wo eins wegbleiben könnte: ſo auch forte, temere, caſu, Cic.: 2) fors ſtatt forte, Virg.: 3) fors fortuna, Zufall, Ungefähr, Glück, z. E. caſu aut forte fortuna, Cic.: oft läßt es ſich überſetzen, das gute Glück, z. E. forte fortuna adfuit, Terent., zu gutem Glücke: auch iſt Fors Fortuna eine Göttinn, Liv. und Ovid.: auch deam Fortem, Ovid.: daher wird Fortuna und Fors Fortuna unterſchieden, Terent.: ſo auch Fortuna und Fors, Cic.: ſo auch forte und fortuna, z. E. fortunane an forte reperitur? Acc.

FORSAN, Adv. vielleicht, etwa, Terent.

FORSIT, vielleicht, etwa, Lucret.

FORSITAN, Adv. vielleicht, etwa, Cic.

FORTASSE, Adv. 1) vielleicht, etwa, Cic.: auch ſeq. Infin. z. E. fortaſſe arbitrari, Plaut., vielleicht daß er glaubt, i. e. vielleicht glaubt er: 2) etwa, ungefähr, z. E. triginta fortaſſe, Cic.: 3) etwa, wohl, Cic.

FORTASSEAN, vielleicht, etwa, Varr.

FORTASSIS, vielleicht, Plaut. und Plin. H. N.

FORTAX, ācis, f. z. E. fornacis, i. e. (vielleicht) die Grundlage, der ſteinerne Fuß, worauf der Ofen ſteht, Cato.

FORTE, Adv. etwa ꝛc. ſ. Fors.

FORTESCO, ĕre, tapfer werden, Laev. ap. Gell.

FORTICŬLUS, a, um, etwas tapfer, muthig, oder überhaupt tapfer, muthig, Cic.

FORTĬFICO, are, ſtark machen, ſtärken, Coel. Aur.: daher Fortificatio, Ibid.

FORTIS, e, 1) brav, vortrefflich, gut, ſchön, z. E. familia, Plaut.: puella, Ibid.: vir, Terent.: vir fortiſſimus, Cic., der bravſte ꝛc.: cauſa fortior i. e. melior, Gell.: 2) ſtark, dem Geiſte und Muthe nach, tapfer, muthig, unerſchrocken, es ſey im Felde oder zu Hauſe, animus, Cic.: vir fortiſſimus contra audaciam, Cic.: gladiator, Cic.: ſententia fortiſſima, Cic.: fortior in dolore, Cic. Fragm.: factum, Cic.: daher muthvoll, Muth verrathend, z. E. oratio, cupiditas, oculi, genus dicendi, Cic.: ſententia, animus, ſ. vorher: fortes fortuna adiuvat, Cic., Muth hat

hat Glück, friſch gewagt iſt halb gewonnen: 3) ſtark an Kräften, z. E. villicus, Colum.: taurus, Virg.: ſtomachus fortior, Plin. H. N.: daher a) ſtark überhaupt, z. E. ligna fortiſſima, Horat.: cura fortior i. e. maior, Iuſtin.: b) ſtark, kraftvoll, z. E. frumenta fortiora, Plin. H. N. i. e. nährende: genus dicendi, animus, ſ. vorher: c) geſund, bey guten Kräften, Plin. Ep.

Fortĭter, Adv. 1) tapfer, muthig, unerſchrocken, z. E. ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caeſ.: fortiſſime, Caeſ.: 2) ſtark, mit großen Kräften, heftig, tüchtig, brav, z. E. adſtringere, Plaut.: venari, Nep.: fortius, Ovid.

Fortĭtūdo, ĭnis, f. 1) Tapferkeit, Unerſchrockenheit, Cic.: Plur. fortitudines, Cic.: 2) Stärke, Phaedr.

Fortuito, ſ. Fortuitus, a, um.

Fortuĭtus, us, m. Zufall, das Ungefähr: daher fortuitu, Cic., durch einen Zufall, von Ungefähr.

Fortuĭtus, a, um, was von Ungefähr oder zufälliger Weiſe geſchieht, was ſo trifft, zufällig, ungefähr, z. E. bonum, Cic.: caeſpes, Horat.: daher fortuitum, ſubſt. ein Zufall, Ungefähr; Plur. fortuita, Tacit.: daher Abl. fortuito, Cic., durch einen Zufall, von Ungefähr.

Fortūna, ae, f. und Plur. Fortunae, arum, I) Singul. 1) das zufällige Schickſal, ein Ungefähr, Zufall, er ſey gut oder böſe, Glück, wenns ſo viel iſt als Zufall, Schickſal, z. E. ſecunda, Glück, Cic.: adverſa, Cic., Unglück: durior, Cic.: 2) Fortuna, als eine Perſon, Glücksgöttinn, Cic.: 3) das gute Schickſal, Glück, Cic.: Fortunae filius, Glückskind, Horat.: 4) Vermögen, i. e. zeitliche Vermögensumſtände, Habe und Güter, Ovid. und Nep.: 5) Schickſal, Zuſtand, Umſtände, Beſchaffenheit, z. E. infima ſervorum, Cic.: ſecunda, adverſa, ſ. vorher: miſera, florens, adflicta, Cic.: bona fortuna belli, Cic.: 6) Loos, Theil, z. E. cui ceſſit triplicis fortuna noviſſima regni, Ovid. i. e. Pluto: II) Plur. 1) Schickſal, gutes oder böſes, z. E. fortunas ſuas accuſare, Cic., Unglück: laudare fortunas meas, Terent., Glück: fortunae ſecundae, Cic., Glück: daher per fortunas provide, Cic., um des Himmels Willen: 2) das zeitliche Vermögen, Habe und Güter, Cic. u. Liv.: auch, was einer bey ſich hat, Habſeligkeit, Liv. und Caeſ.: 3) glückliche Umſtände, Wohlfahrt, Cic.: fortunis maximis ornatus, Cic., Glücksumſtände: 4) Glücksgüter, als Ehre, Reichthum ꝛc. z. E. fortunis maximis ornatus, ſ. vorher.

Fortūnāte, Adv. beglückt, glücklich, Cic.: fortunatius, Colum.

Fortūnātim, i. q. fortunate, Enn.

Fortūnātus, a, um, ſ. Fortuno.

Fortūno, avi, atum, are, beglücken, Glück und Segen zu etwas geben, z. E. patrimonium tibi dii fortunent, Cic.: quamcunque deus tibi fortunaverit horam, Horat., beglücken, oder ſchenken: daher fortunatus, a, um, ſteht auch adjective, 1) beglückt, glückſelig, reſp., Cic.: homo, Cic.: nihil nobis fortunatius, Cic.: fortunatiſſimus, Ter.: inſulae fortunatae, Plin. H. N., oder fortunatorum, Plaut., ſollen die Canariſchen Inſeln ſeyn: 2) in glücklichen Vermögensumſtänden befindlich, wohlhabend, homo, Cic.: fortunatiſſimus, Caeſ. Not. ſeq. Genit. z. E. fortunatus laborum, Virg.

Forŭli, orum, Flecken oder Dorf im Sabiniſchen.

Forŭlus, i, m. ein Fach, z. E. foruli, Suet., Fächer, um Bücher hinein zu ſetzen, Bücherbret, Bücherſchrank.

Forum, i, n. I) was außerhalb der Wohnhäuſer oder eines Gebäudes iſt; daher 1) das, was wir die Gaſſe nennen, z. E. de foro decedere, Nep., nicht öffentlich (auf die Gaſſe) gehen, ſich nicht öffentlich ſehen laſſen: 2) äußerliche Vermachung oder Vorhof des Grabes, Cic. e XII tab.: II) Markt, Marktplatz, 1) als ein Ort, wo die Römer ſich täglich einfanden, ſpaziren gingen ꝛc.: daher de foro decedere, ſ. vorher: 2) als ein Ort, wo verkauft wird, z. E. boarium, Liv.: piſcatorium, Liv.: ſuarium, Pandect.: daher heißen ſehr viel Städte forum, weil da Markt gehalten wird, Marktflecken, Städtchen oder Stadt, z. E. Forum Iulii, Forum Lepidi &c.: 3) als ein Ort, wo die Geldwechsler ihre Gewölbe hatten, wo alſo die Auszahlung geſchahe ꝛc.: daher fidem (Credit) de foro ſuſtuliſtis, Cic.: in foro verſari, i. e. eſſe negotiatorem, handeln, Wechſelhandel treiben, Cic.: Poſtumum non habemus in foro, Cic. i. e. er wäre bankerutt: foro cedere, bankerutt werden, Pandect.: daher uti foro, Terent., ſich in Zeit und Umſtände ſchicken: 4) Markt, als ein Ort für die feyerliche Handlung der obrigkeitlichen Perſonen: daher in forum venire, Cic., oder forum adtingere, Cic. i. e. das männliche Kleid bekommen: doch kanns auch ſeyn, den Anfang mit Advociren machen: vielleicht iſt beydes recht: 5) Markt, als ein Ort der Gerichte: daher in foro eſſe, Nep., einen Advocaten vorſtellen: in forum venire &c. ſ. vorher: forum et iurisdictionem, Cic.: daher heißt forum a) die Gerichtsſtadt oder Kreisſtadt in der Provinz, worin der Landvogt die Jurisdiction handhabte, und wohin die Einbezirkten kommen und ihre Sache vorbringen mußten, z. E. civitates, quae in id forum convenirent, i. e. einbezirkt waren, Cic.: extra forum ſuum vadimonium promittere, Cic.:

b) Handhabung der Jurisdiction, Gerichtstag, z. E. forum agere, Cic., Gerichtstag halten: indicere, Virg.: III) ein Gefäß zum Weinpreſſen ꝛc. z. E. vinarium, Varr.: IV) forum aleatorium calfecimus, Aug. ap. Suet., Bretſpiel: doch iſt Nomin. hier vielleicht forus.

Forus, i, m. 1) abgetheilte Fläche: daher a) Gang im Schiffe, Gell.: Plur. fori, Cic. und Virg.: auch fora, Cic. u. Gell. ap. Chariſ.: b) der abgetheilte Sitz im Schauſpiele, oder vielmehr die Reihe Sitze, Plur. fori, Liv.: 2) Gartenbeet, Rabatte, Colum.: 3) Fach oder Celle der Bienen, oder Reihe dieſer Fächer, Waben, Wachskuchen, Virg.: 4) Bretſpiel oder Spielbret, z. E. forum aleatorium calfecimus, Aug. ap. Suet.: in foro, Senec. Ed. Gron.: 5) Markt, ſtatt forum, Lucil.

Fosi, orum, Volk in Deutſchland, Tacit.

Fossa, ae, f. ein Graben, Cic.: foſſam ducere, Plin. H. N., oder facere, fodere, Liv., oder percutere, Plin. Ep., oder deprimere, Hirt. i. e. ziehen, machen: praeducere, vorziehen, Caeſ.: tropiſch ſtatt fines, Tertull.

Fossicius (tius), a, um, i. q. foſſilis, Plin. H. N.

Fossĭlis, e, was ausgegraben wird, ſal, Varr.: arena, Plin. H. N.

Fossĭo, ōnis, f. das Graben, Cic.

Fossitius, a, um, ſ. Foſſicius.

Fosso, are, 1) i. q. fodio: daher foſſatum, ein Graben, Pallad.: 2) ſtechen, durchbohren, Enn.

Fossor, ōris, m. 1) ein Gräber, Virg.: daher ein dummer oder gemeiner Mann, Perſ.: 2) ein Miniren, Stat.

Fossŭla, ae, f. kleiner Graben, Cato.

Fossūra, ae, f. das Graben, Colum.: foſſura ſumma i. e. ſumma pars foſſae, Vitruv.

Fossus, a, um, ſ. Fodio.

Fotus, a, um, ſ. Foveo.

Fotus, us, m. das Wärmen, Bähen, Plin. H. N.

Fovea, ae, f. Grube, Cic.: tropiſch, Grube, die man einem gräbt, i. e. Rank, Plaut.

Fovĕo, fovi, fotum, 2. 1) wärmen, warm halten, z. E. Speiſen, Plaut.: beſonders die Jungen an der Bruſt, z. E. die Hühner ihre Jungen, Cic.: ova, brüten, Plin. H. N.: pulli a matribus excluſi fotique, ausgebrütet, Cic.: ſinu, Virg., oder gremio, Virg., auf dem Schooße haben, auf den Schooß nehmen: amplexu, Virg., umarmen: auch bähen, z. E. genua calido aceto, Colum.: nares vapore calidae, Celſ.: vulnus lympha, Virg.: daher 2) tropiſch, a) bey ſich haben oder hegen, z. E. aliquid in pectore, Plaut.: b) gütlich thun, careſſiren, begünſtigen, pflegen, aliquem, Cic.: ſenſus hominum, Cic.: voluntatem patrum, Liv.: colla, Virg., durch Anlehnung an einen Baum: ingenia et artes, Suet.: daher curiren, heilen, z. E. ora, Virg.: c) begünſtigen, unterhalten, unterſtützen, z. E. voluntatem patrum, ſ. vorher: bella, Virg.: vitam, Tacit.: aliquem ſpe, Liv.: ingenia et artes, ſ. vorher: colla, ſtützen, anlehnen, ſ. vorher: d) bewohnen, inne haben, humum, Virg.: e) zubringen, z. E. hyemem inter ſe luxu, Virg.; wo man nicht ſo conſtruiren will, fovere inter ſe (i. e. ſe invicem) luxu (per) hyemem: 3) halten, aliquem gremio oder ſinu, ſ. vorher: colla, ſ. vorher.

Fraces, um, f. die Oeltreſtern, Oeldrüſen, Cato und Colum.

Fracesco, cui, 3. 1) teig werden, z. E. olea, Varr.: daher terra, wird geſchmeidig: 2) zu ſehr teig werden: daher faulen, Varr.: daher ſtinkend werden, Colum.

Fracĭdus, a, um, teig, ſehr weich, Cato.

Fractĭo, ōnis, f. das Brechen, Zerbrechen, Hieron.

Fractor, ōris, m. der Zerbrecher, Sidon.

Fractūra, ae, f. 1) Bruch, i. e. zerbrochner, verletzter Theil, Riß, Spalte, Celſ.: 2) ein abgebrochenes Stück, Plin. H. N.

Fractus, a, um, ſ. Frango.

Fraeno, Fraenum, nebſt den abgeleiteten, ſ. Fren.

Fraga, orum, ſ. Fragum.

Fragesco, ĕre, i. q. frangi, Acc.

Fragĭlis, e, 1) zerbrechlich, Virg. Horat. und Plin. H. N.: fragilior, Plin. H. N.: aqua i. e. glacies, Ovid.: tropiſch, a) hinfällig, vergänglich, nicht dauerhaft, unbeſtändig, Cic. und Salluſt.: vita fragilior, Plin. H. N.: b) ſchwach, kraftlos, anni, Ovid.: 2) biegſam, cera, Ovid.: 3) knackend, praſſelnd, laurus, Virg. Not. Superl. fragiliſſimus, Hieron. und Acc.

Fragĭlĭtas, ātis, f. 1) Zerbrechlichkeit, Plin. H. N.: 2) tropiſch, Hinfälligkeit, Unbeſtändigkeit, Cic. u. Plin. Ep.

Fragĭum, i, n. i. q. fractura, z. E. crurum, Apul.

Fragmen, ĭnis, n. 1) ein abgebrochenes Stück, Virg. Ovid. und Suet.: 2) i. q. fractio, Val. Fl.

Fragmentum, i, n. ein abgebrochenes Stück, z. E. lapidis, ſeptorum, Cic.: panis, Plin. H. N.

Fragor, ōris, m. 1) das Zerbrechen, Lucret.: 2) Krachen, Praſſeln, Getös, z. E. einſtürzender Häuſer, Liv.: des Donners, Ovid.: des Meeres, Virg.: caeleſtis, i. e. Donner, Quintil.: daher a) der laute Bey=

Beyfall, z. E. durch Händeklatſchen, Quintil.: b) Gerücht, Val. Fl.

Fragōſe, Adv. mit Getöſe: fragoſius, Plin. H. N.

Fragōſus, a, um, 1) voller Brüche oder zerbrochener Steine, folglich rauh, uneben, ſylva, Ovid.: mons, Grat.: torrens, Virg.: 2) zerbrechlich, Lucret.: 3) voller Getöſe, krachend, rauſchend, lux, Val. Fl.: torrens, ſ. vorher.

Fragranter, Adv. mit Geruch: fragrantius, Solin.

Fragrantĭa, ae, f. der Geruch einer Sache, Val. Max.

Fragro, are, einen Geruch von ſich geben, nach etwas riechen, duften, Virg. und Suet.

Fragum, i, n. 1) Erdbeere: Plur. fraga, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: 2) Erdbeerkraut, Apul.

Framĕa, ae, f. eine Lanze der Deutſchen, Tacit.: Martis, Iuvenal., wo es auch Schwerd ſeyn kann.

Francia, ae, f. Franken, Auſon.: daher Franci, orum, die Franken, Vopiſc. und Francus, a, um, Fränkiſch, Hieron.

Frango, fregi, fractum, 3. brechen, zerbrechen, zerſchmettern, aliquid, Cic. Virg. Plaut. Horat. Not. Cicero ſagt von ungeſchickter Eintheilung, hoc non eſt dividere ſed frangere: daher fractus, a, um, z. E. crus, annulus, Cic.: navis, Caeſ.: lagena, Horat.: cerebrum, Virg.: und, wie die Deutſchen ſagen, ich habe etwas zerbrochen, ſtatt es iſt mir zerbrochen, z. E. ein Glas, den Arm ꝛc. ſo auch die Römer, z. E. brachium, Cic.: coxam, Plin. H. N.: capra fregit cornu, Ovid.: navem, Terent., Schiffbruch leiden: daher 1) klein machen, zermalmen, mahlen, hordeum, Plin. H. N.: daher zubringen, hinbringen oder verkürzen, diem mero, Hor.: 2) mindern, ſchwächen, z. E. calor ſe frangit, Cic.: nervos mentis, Quintil.: vim, opes, Cic.: furorem alicuius, Cic.: bellum proeliis, Cic.: audaciam, Cic.: nationes, Cic., doch kanns auch theils bändigen, dämpfen, hemmen ſeyn: ſe laboribus, Cic.: daher fractus, a, um, geſchwächt, kraftlos, ſchwach, ſchwächlich, z. E. pronuntiatio, Plin. Epiſt.: iſtuc fractum et humile, Cic. i. e. Unmännlichkeit, Schwachheit: beſonders in der Rede, Cic. und Quintil.: 3) bändigen, bezähmen, ſe, Cic.: nationes, bellum, ſ. vorher: cupiditates, impetum, Cic.: 4) bändigen, dämpfen, vernichten, hemmen, z. E. bellum, vim, ſ. vorher: conſilium alicuius, Cic.: invidentes, Cic.: ſententiam, Cic.: ſoritem, Cic., widerlegen: 5) durch Gewalt ändern, animum alicuius, Liv.: 6) Jemanden mürbe oder muthlos machen, überwältigen, Corcyraeos, Nep.: eum, Nep.: Clodium, Cic.: daher frang., müthlos werden, Cic. und Nep.: daher iſtuc fractum et humile, das Unmännliche, Niederträchtige, Weibiſche, ſ. oben: 7) weich machen, Val. Fl.: daher a) milder machen, vina, Martial.: calor ſe frangit, ſ. oben: daher diem mero, unvermerkt zubringen, ſ. oben: b) erweichen, bewegen, rühren, auf andre Gedanken bringen, Cic.: c) weibiſch machen, caſtriren, Stat.: pectora carmine, Sil.: 8) unterbrechen, hemmen, ändern, conſilium alicuius, ſ. oben: 9) überwältigen, Corcyraeos, ſ. oben: daher fluvium, Sil., durchſchwimmen: frangimur fatis, Virg.: 10) brechen, verletzen, fidem, dignitatem ſuam, foedus, Cic.: mandata, Horat.: 11) beugen oder bilden, comam in gradus, Quintil.: 12) drücken, z. E. toros, Martial. i. e. darauf ſitzen: 13) conſonans conſonantem frangit, Quintil., ſchwächt, macht, daß man den andern nicht hört. Partic. fractus, a, um, ſteht auch adjective, z. E. weichlich, weibiſch, kraftlos, unmännlich, greſſus, Petron.: iſtuc fractum, ſ. oben: fractior animo, Cic.: ſpes fractior, ſchwächer, Cic.

Frater, tris, m. 1) Bruder, Cic.: fratres gemini, Cic., oder gemelli, Ovid., Zwillingsbrüder: frater germanus, leiblicher Bruder, i. e. der einerley Eltern, wenigſtens Vater hat, Cic.: fratres uterini, leibliche Brüder von einer Mutter, Pandect.: dii fratres, Suet., oder fratres gemini, Ovid. i. e. Caſtor und Pollux. Not. fratres, Bruder und Schweſter, Pandect.: 2) Geſchwiſterkind, a) frater patruelis, Cic. und bloß frater, Ovid. und Liv., Vaters Bruders ſohn: b) Mutter Schweſterſohn, Cic. p. red. Senat. 10: auch Schwager, i. e. Schweſtermann, Liv.: 3) Bruder als ein Liebkoſungswort ſtatt Freund, Horat.: daher nannten die Römer die Bundesgenoſſen zuweilen fratres, Cic.: 4) fratres, Brüder, von ähnlichen Sachen, z. E. Büchern, Ovid.: Bergen, Plin. H. N.

Fratercŭlo, are, wie Brüder, i. e. zuſammen aufwachſen, Plaut. Fragm.

Fratercŭlus, i, m. Brüderchen, Iuvenal.: auch als Liebkoſungswort, Timarch. ap. Cic.

Fraterne, Adv. brüderlich, Cic.

Fraternĭtas, ātis, f. Brüderſchaft, Brüderlichkeit, Quintil. Decl. u. Tacit.

Fraternus, a, um, 1) brüderlich, Cic.: lyra i. e. a fratre Mercurio accepta, Horat.: nex, Horat. i. e. da Romulus den Remus getödtet: fraternis Iupiter ſubdidit undis, i. e. Meer, Ovid.: 2) auch bloß verwandt, vetterlich, z. E. fraterna peto, Ovid.: 3) auch brüderlich, vom Viehe, Virg.

Fratrĭa, ae, f. 1) des Bruders Frau, Feſt.: 2) i. q. tribus, Varr.

Fratricida, ae, m. Brudermörder, Cic.

Fratricidium, i, n. Brudermord, Salvian.

Fratruēlis: fratrueles, Vaters Brudersſöhne, Hieron.

Fraudātio, ōnis, f. Bevortheilung, Betriegerey, Cic.

Fraudātor, ōris, m. Betrieger, Bevortheiler, Cic.

Fraudatorius, a, um, die Betrieger betreffend, Pandect.

Fraudātrix, icis, f. Betriegerinn, Tertull.

Fraudĭger, a, um, betriegeriſch, Tertull.

Fraudo, avi, atum, are, 1) um etwas betriegen, bevortheilen, aliquem, Cic.: aliquem re, um etwas, Cic. und Liv.: daher tropiſch, um etwas bringen, berauben, z. E. aliquid nomine ſuo, Cic.: aliquem ſomno, Ovid.: ſe victu ſuo, Liv.: 2) durch Bevortheilung entziehen, entwenden, oder berauben (von Sachen) oder ſchmälern, z. E. ſtipendium equitum, Caeſ.: fraudata reſtituere, Caeſ.: ſaturitate fraudata i. e. imminuta, Plin. H. N.: 3) hintergehen, betrieglich verletzen, legem, Pandect. Not. fraudaſſis ſtatt fraudaveris, Plaut.

Fraudulenter, Adv. betrieglich, auf betriegliche Art, Colum.: fraudulentius, Plin. H. N.

Fraudulentia, ae, f. Neigung zum Betriegen, Betrieglichkeit, Plaut.

Fraudŭlentus, a, um, voller Betrug, betriegeriſch, z. E. homo, Cic.: calliditas, Gell.: fraudulentior, Tertull.: fraudulentiſſimus, Plaut. und Plin. H. N.

Fraudulōsus, a, um, betriegeriſch, Pandect.

Fraus, dis, f. 1) Betrug, Rank, Bevortheilung, Täuſchung, Cic.: fraude caeli ſereni deceptus, Virg.: in fraudem creditorum, Pandect. i. e. um ſie zu betriegen, oder zu ihrem Schaden: ſine fraude, Caeſ. und Liv., ohne Betrug, ehrlich: fraudem facere legi, Liv., oder ſenatus conſulto, Cic., Betrug ſpielen, i. e. auf liſtige Art übertreten, ſchikaniren: in fraudem legis, Pandect.: daher fraus, Betrieger, als ein Schimpfwort, Terent.: 2) Betrug, den man ſich ſelbſt ſpielt, Täuſchung (Betriegung) ſeiner ſelbſt, i. e. Irrthum, z. E. in fraudem incidere, Cic., oder delabi, Cic.: impellere, Cic. i. e. täuſchen: ſe induere, Lucret., ſich täuſchen, irren: eſſe fraudi, Lucret., täuſchen: dare alicui fraudem, täuſchen, Ibid.: fraus loci et noctis, Virg., wenn man nicht weiß, wo man iſt ꝛc.: 3) Schaden, Nachtheil, z. E. alicui fraudem ferre, Cic., oder fraudi eſſe, Cic., ſchaden, zum Nachtheil gereichen: ſine fraude, Cic., ohne Schaden: daher Unglück, Noth, Verdruß, z. E. in eandem fraudem incides, Terent.: 4) Verbrechen, böſe That, z. E. fraudem concipere, Cic., oder ſuſcipere, Cic., oder committere, Horat., begehen: fraudem capitalem admittere, Cic., begehen: in fraudem incidere, Cic., darauf verfallen, begehen. Not. Genit. fraudium, Cic. und fraudum, Gell.

Frausus, a, um, der etwas (Böſes) unternommen hat, z. E. metuo, ne quam fraudem frauſus ſit, Plaut.

Fraxinĕus, a, um, von Eſchenholz, Virg.

Fraxĭnus, i, f. 1) Eſche, Eſchenbaum, Virg.: 2) was daraus gemacht worden, z. E. Wurfſpieß, Ovid.

Fraxĭnus, a, um, ſtatt fraxineus, Ovid.

Fregellae, arum, f. Stadt in Latium: daher Fregellānus, a, um, dahin gehörig, Fregelliſch, Cic.: Fregellani, die Einwohner, Liv.

Fregēnae, arum, f. Stadt in Etrurien.

Fremebundus, a, um, i. q. fremens, 1) rauſchend, ertönend ꝛc. Acc. ap. Cic.: 2) brummend, unwillig oder murrend, unwillig ſich geberdend, Ovid.

Fremidus, a, um, ertönend, rauſchend, Ovid.: doch hat Ed. Burm. fremitu turbae.

Fremĭtus, us, m. 1) das Murmeln oder Brummen, z. E. wenn man vor ſich redet, z. E. egentium, Cic.: hominum, Liv.: cf. Liv. XLV, 1, wo es von clamor unterſchieden wird: 2) jedes Brummen, Summen, Murmeln, Getös, Lärmen, Geſchrey, Raſſeln, Krachen, z. E. armorum, Cic.: terrae, Cic.: equorum, Caeſ., Wiehern: canis, Colum., Bellen: caſtrorum, im Lager, Liv.: apum, Virg.: auch von Menſchen, Virg.: ſo auch egentium u. hominum, ſ. n. 1.

Fremo, ui, ĭtum, 3. 1) murmeln, bey ſich brummen, ertönen, ſich hören laſſen, z. E. gaudio, Liv.: ſimul ore fremebant, Virg.: beſonders mit Unwillen, z. E. fremunt omnibus locis, Liv.: daher murren, ſeine Unzufriedenheit äuſſern, Cic. und Liv.: auch von lebloſen Dingen, literae, Plin. H. N.: auch ſeq. Accuſ. z. E. eadem omnes fremebant, Virg., murmelte oder ſagte eben das: arma fremit, Virg., ſucht murmelnd die Waffen, ruft darnach: 2) drückt es jedes Getös, Lärmen, Geſchrey aus, z. E. equus fremit, Virg., wiehert: leo, Ibid.: venti, Ovid.: ripae, Virg.: lupus, Virg., heult: auch tropiſch, fama, Val. Fl.: terror, Martial.: insgemein läßt es ſich überſetzen, ertönen, ſich hören laſſen, rauſchen, lärmen, ſchreyen ꝛc.

Fremor, ōris, m. i. q. fremitus, z. E. von Menſchen, Virg.: leonum, Apul.

Frenātor (Fraen.), ōris, m. Bezähmer,

mer, Regierer, Stat.: poteſtatis, Plin. Paneg.

Frendo (Frendeo), endui, eſum (eſſum), 3 (2). 1) zerknirſchen, zermalmen, z. E. fabam, Varr.: daher faba freſa, Colum., oder freſſa, Celſ.: 2) dentibus, Plaut. und ohne dentibus, Liv., mit den Zähnen knirſchen: folglich unwillig ſeyn: daher dolor frendens, Senec.

Frendor, ōris, m. das Knirſchen, dentium, Tertull.

Frenĭger (Fraen.), a, um, gezäumt, z. E. ala, Reiterey, Stat.

Freno (Fraeno), avi, atum, are, 1) zäumen, mit einem Zaume verſehen, z. E. equos, Hirt.: 2) tropiſch, zäumen, zähmen, bezähmen, bändigen, einſchränken, beherrſchen, z. E. furorem, Cic.: voluptates temperantia, Liv.: gentes iuſtitia, Virg.

Frentāni, orum, ein Volk in Italien, am Adriatiſchen Meere, daher Frentanus, a, um, z. E. ager, Liv.

Frenum (Fraenum), i, n. (Plur. freni und frena), Zaum, Zügel, Gebiß, z. E. frena remittere, Ovid., ſchießen laſſen: frenos dare, Liv. i. q. remittere: frenos adhibere, gebrauchen, Cic.: ſo auch inhibere, Liv.: ducere, anziehen, Ovid.: daher 1) tropiſch, Zügel, frenum mordere, Cic., ſprichwörtlich, Muth faſſen, muthig thun: aber frena mordere, Stat., den Zügel annehmen, ſich gefallen laſſen: frenos dare, adhibere, ſ. vorher: frenum accipere, Virg. und Liv.: 2) Band, Zuſammenfügung, Celſ.: 3) Pferd oder Reiter, Stat.

Frequens, tis, 1) der oft an einem Orte oder bey etwas iſt oder oft thut, oft, häufig, z. E. erat Romae frequens, Cic.: quibuscum ſi frequentes ſunt, Cic.: filium frequentiorem cum illis videbat, öfter, Liv.: lactucae frequentiores in cibo, Plin. H. N.: 2) was oft geſchieht, oft, häufig, z. E. frequentes honores delati ſunt, Nep.: pocula, Cic.: frequentior familiaritas, Nep.: frequens eſt, iſt häufig, gewöhnlich, Pandect.: 3) was viele thun, annehmen, billigen, häufig, z. E. ſententia, Plin. Epiſt. i. e. ihr pflichteten viele bey: 4) zahlreich, häufig, viel, z. E. ſenatus, Cic.: frequentes fuimus, Cic.: convivium, Suet.: ſenatus frequentiſſimus, Cic.: 5) wo viel Menſchen ſind, zuſammen kommen ꝛc. oder wo ſonſt eine Menge iſt, volkreich, ſehr beſucht, wohl bewohnt, wohl bebaut, z. E. theatrum, municipium, Cic.: emporium, caſtellum, Liv.: utra pars vicis frequentior eſſet, Liv., bewohnter: loca frequentia aedificiis, Liv.: vivarium frequens piſcibus, Colum.

Frequentamentum, i, n. öftere Wiederholung, z. E. in der Rede, oder das, was häufig darin wiederholt wird, Gell.

Frequentātio, ōnis, f. Häufigkeit, häufiger Gebrauch, Cic.

Frequentātor, ōris, m. der etwas häufig thut, beſucht, prandiorum, Tertull.

Frequenter, Adv. 1) häufig, i. e. oft, Auct. ad Her.: frequentius, Ovid.: frequentiſſime, Cic.: 2) häufig, zahlreich, von Vielen, in Menge, Liv. und Cic.: frequentius, Liv.

Frequentĭa, ae, f. 1) Häufigkeit, Menge, epiſtolarum, Cic.: 2) Menge, zahlreiche Gegenwart oder Verſammlung, Cic.: vulgi, Nep.: veſtrum ſtatt veſtra, Cic.: frequentia ac multitudine, Cic.: 3) Dichte, Dicke, Vitruv.: 4) Feyerlichkeit, frequentia ac multitudine, ſ. vorher.

Frequento, avi, atum, are, 1) häufig wohin kommen, häufig beſuchen, z. E. domum, Cic.: aliquem, Tacit.: 2) zahlreich beſuchen oder feyern, z. E. ludos, dies, ferias, Cic.: ſacra, Ovid., feyern: dies ſolennes, Suet., feyern: 3) zahlreich oder volkreich machen, erfüllen, beſetzen, urbes, Cic.: orationem luminibus, Cic.: templa, Ovid.: ſolitudinem Italiae, Cic., bevölkern: 4) zahlreich machen, oft gebrauchen, häufen, z. E. verbi translationem, Cic.: multa acervatim, Cic.: 5) zahlreich zuſammen bringen oder verſammeln, z. E. ſcribas, populum, Cic.: 6) häufig oder oft etwas thun, oder wiederholen, z. E. Hymenaee frequentant, Ovid.: memoriam alicuius, Senec.: daher operam alicui, Plaut.: daher öfters ſich vorſtellen, aliquid in animo, Auct. ad Her.: 7) feyern, dies, ludos, ſ. oben: 8) auch vielleicht bloß machen, z. E. inductio frequentetur, Pallad. Particip. frequentatus, a, um, ſteht auch adjective, 1) zahlreich bewohnt, Salluſt.: 2) ſehr gebräuchlich, gewöhnlich, häufig, Plin. H. N.: 3) voll, reich an etwas, z. E. ſententiis frequentatum, Cic.

Freſus oder Freſſus, a, um, ſ. Frendo.

Fretālis, e, 1) Oceanus, Ammian., Meerenge bey England: 2) fretale, ein Bratgeſchirr, Bratpfanne, Apic.

Fretenſis, e, z. E. mare, der Siciliſche Sund, Cic.

Fretum, i, n. 1) das Brauſen, Wallen, Hitze, adoleſcentiae, Flor.: aetatis, Lucret.: invidiae, Gell.: 2) Sund, Meerenge, Canal, Cic.: Sicilienſe, zwiſchen Sicilien und Italien, Cic.: fretum perfodere i. e. fodiendo facere, Liv.: daher fretus (ſtatt fretum) anni, der Sommer, Lucret.: auch iſt fretum das Meer, z. E. Euxinum, Libycum, Ovid. Not. a) fretus, us ſtatt fretum, Cic.: auch anni i. e. aeſtas, Lucret. ſ. vorher: b) fretus caeli i. e. caelum.

Fretus, us, m. 1) ſtatt fretum, ſ. Fretum: 2) das Zutrauen, Vertrauen, Symm.

Fretus, a, um, ſich verlaſſend, ein Zutrauen habend; insgemein überſetzt mans, wenns ohne eſſe ſteht, aus Zutrauen, im Vertrauen zu ꝛc. a) mit Ablat. Cic.: b) ſelten mit dem Infinitiv, Stat. i. e. wagen es ꝛc.: auch ſtehts mit eſſe, ſich verlaſſen, z. E. qui voce freti ſunt, Cic. und öfter.

Friabĭlis, e, was ſich zerreiben läßt, Plin. H. N.

Fribusculum, i, n. etwa Zwiſt, oder Kaltſinn, Pandect. Ed. Torr.

Fricae, arum, Sever. in Aetna.

Fricamentum, i, n. das, womit man reibt, auch das Reiben, Coel. Aur.

Fricātio, ōnis, f. das Reiben, Colum.: auch von Polirung der Wände, Vitruv.

Fricātor, ōris, m. Reiber, Coel. Aur.

Fricatūra, ae, f. das Reiben, Vitruv.

Fricatus, us, m. das Reiben, Plin. H. N.

Frico, cui, catum und ctum, care, reiben, Plaut. Gell. und Virg.: pavimenta, Vitruv., reiben, poliren, glatt machen.

Frictio, ōnis, f. das Reiben, Celſ.

Frictrix, Icis, f. Reiberinn, Tertull. i. q. tribas.

Frictus, us, m. das Reiben, Iuvenal.

Frictus, a, um, Partic. von Frico und Frigo.

Frigēdo, inis, f. i. q. frigus, Varr.

Frigefacto, are, kühlen, Plaut.

Frigeo, xi, 2. 1) frieren, Tertull.: daher a) von einem Alten, vires frigent, Virg., ſind kalt, verſchwunden: b) von einem Todten, Virg.: 2) daher tropiſch a) unthätig ſeyn, nichts zu thun haben, z. E. iam frigeo, Cic.: ubi friget (Thais), Terent., da ſie nichts zu reden hat: Venus ſine Cerere et Baccho, Terent. i. e. iſt unthätig: b) keine Vortheile erlangen, ohne Vortheil ſeyn, z. E. te frigere, Cic.: doch kanns auch ſeyn, deinen Zweck nicht erlangſt: ſin autem iſta frigebunt, Cic. i. e. dir keine Vortheile bringen werden: c) ſeinen Zweck nicht erreichen, nichts zu Stande bringen, Cic.: d) nicht von Statten gehen, oder ſchläfrig und ohne Nutzen betrieben werden, z. E. iudicia, Cic.: Venus ſine Cerere &c. ſ. vorher: 3) kalt und ohne Beyfall angehört werden, z. E. oratio, Cic.: tibicen, Cic.

Frigēro, are, kühlen, Catull.

Frigesco, ere, 1) kühl werden, das Feuer verlieren, terra, Lucret.: ſanguis, Quintil.: 2) tropiſch, a) erkalten, das Feuer verlieren, unthätig oder matt werden, homo, Coel. in Cic. Ep.: adſectus, Quintil.: b) kalt, i. e. kaltſinnig werden, die Gunſt entziehen, Perſ.

Frigidarius, a, um, z. E. ahenum, Vitruv. i. e. kaltes Waſſer enthaltend: cella, Plin. Ep. i. e. Badezimmer, wo kalt gebadet wird: maltha, Pallad., zum kalten Bade: daher frigidarium, ein kühler Ort, zu Aufhebung der Speiſen ꝛc. Lucil.

Frigide, Adv. 1) kalt: 2) tropiſch, kalt, ohne Feuer, matt, i. e. a) ohne Wirkung aufs Herz, auch läppiſch, ſchlecht, Gell.: dicta frigidius, Quintil.: frigidiſſime, Ibid.: b) ſchläfrig, langſam, unbetriebſam, Coel. in Cic. Ep.

Frigidefacto, are, kühlen, abkühlen, Plaut.

Frigidiuscŭlus, a, um, 1) etwas kühler; 2) ziemlich kalt: daher tropiſch, i. e. ohne Wirkung aufs Herz, ohne Scharfſinn, ſchlecht, läppiſch, Gell.

Frigido, are, kühlen, kühl machen, Coel. Aur.

Frigidŭlus, a, um, 1) ein wenig kalt, Virg.: 2) matt, Catull.

Frigidus, a, um, 1) kalt, kühl, ſub Iove frigido, Horat., in kalter Luft; flumen frigidius, Cic.: frigidiſſima loca, Caeſ.: aquam frigidam ſuffundere, Plaut., neidiſch reden, hämiſch durchziehen: daher frigida ſtatt frigida aqua, Suet. und Celſ. Not. a) von Todten, kalt, Virg.: b) von Geängſteten, Erſchrockenen, kalt, Val. Fl.: daher horror, Virg.: c) von langſam Redenden, z. E. paene frigidus, Cic.: 2) tropiſch, kalt, i. e. a) matt, keine Wirkung aufs Herz habend, nicht ſcharfſinnig, z. E. acumen, Cic.: auch von Menſchen, frigidiores, Cic. i. e. kälter im Scherze, matter, von geringem Witze: daher abgeſchmackt, ungereimt, z. E. calumnia, Cic.: acumen, frigidiores, ſ. gleich vorher: ſolatia, Ovid.: accuſator, Cic.: in accuſatione, Coel. in Cic. Ep.: b) kalt, i. e. ohne Feuer, unthätig, z. E. in accuſatione, ſ. vorher: frigida bello dextera, Virg.: equus frigidus in Venerem, Virg.: apum tecta, Ibid.: c) kalt, i. e. ohne Beyfall redend, accuſator, ſ. vorher: d) kalt, i. e. ohne Bezeigung des Herzensgefühls, ohne Kennzeichen der Liebe, z. E. literae, Cic., kalter Brief: 3) kalt machend, z. E. febris, Plin. H. N., das kalte Fieber: horror, ſ. oben: daher tropiſch, a) unthätig machend, z. E. fomenta curarum, Horat.: doch kanns auch ſchlecht, abgeſchmackt ſeyn: b) negotia, Plin. Epiſt., geringe Geſchäfte, die die Seele nicht in Feuer ſetzen.

Frigilla, ae, ſ. Fringilla.

Frigo, xi, xum und ctum, 3. röſten, oder am Feuer dörren, Ovid. und Plin. H. N.: ſo auch frixus, a, um, Celſ.: und frictus, a, um, Varr. Plaut. u. Plin. H. N.

Fri-

Frigorificus, a, um, kühlend, Gell.

Frigus, ŏris, n. 1) Kälte, Cic.: eſſe in frigore, Cic.: frigus eſt, Celſ., es iſt kalt, friſch: beſonders a) Kälte des Todes, der Tod, Virg.: b) Kälte von der Furcht, kalter Schauer, Virg.: 2) das Kühle, kühle Luft, Virg. und Horat.: iacet frigus, Martial., kühler Ort: 3) Kälte, tropiſch; daher a) kaltes Betragen, Kaltſinnigkeit, Horat. und Senec.: b) Mangel des Beyfalls, Quintil.: c) das Stocken im Reden, Plin. Ep.; wo es nicht auch Mangel des Beyfalls iſt: d) Kälte in Geſchäften, Unthätigkeit, Cic. und Coel. in Cic. Ep.: e) etwas Läppiſches, Abgeſchmacktheit, Nichtswürdigkeit, Quintil.

Frigusculum, i, n. i. e. parvum frigus, Tertull.

Frigultio (Frigutio), oder Fringultio, ire, 1) zwitſchern, von Vögeln, Apul.: 2) ſtottern, nicht deutlich heraus reden können, Plaut. und Apul.: auch aliquid, Apul.

Fringilla, Frigilla oder Fringuilla, ae, f. ein kleiner Vogel, etwa Fink, Martial.

Frio, avi, atum, are, zerreiben, krümeln, bröckeln, Varr. und Plin. H. N.

Frisii, orum, Frieſen, Frieslaͤnder, Tacit.

Frit, das Oberſte an der Aehre, das kleiner iſt als ein Korn nach Varr.

Fritilla, ſ. Fitilla.

Fritillus, i, m. Geſchirr oder Becherchen, worin man die Würfel ſchüttelt, ehe man ſie wirft, Martial.

Fritinnio, ire, zwitſchern, von kleinen Vögeln, Varr.: auch von der Heuſchrecke (cicada), Auct. Carm. de Philom.

Frivŏlus, a, um, nichtswürdig, ſchlecht, elend, albern, dumm, untauglich, z. E. ſermo, Auct. ad Her.: iocus, Plin. H. N.: convicia, Quintil.: piſces, Apul.: homo, Suet., albern: daher frivola, Lapalien, Bagatellen, Senec.

Frixorium (Frictorium), ſcil. vas, Pfanne zum Röſten, Plin. Val.

Frixus, a, um, ſ. Frigo.

Frondarius, a, um, zum Laube gehörig ꝛc. z. E. fiſcina, Plin. H. N.

Frondātio, ōnis, f. Abſtreifung des Laubes und der unnützen Zweige, Colum.

Frondātor, ōris, m. der das Laub der Bäume und Weinſtöcke abbricht und zugleich die unnützen Zweige abſchneidet, Virg.

Frondeo, ui, 2. Laub haben, belaubt ſeyn, belaubte Zweige haben, Virg.: daher frondens, belaubt, Virg. und Colum.

Frondesco, ĕre, Laub bekommen, belaubt werden, Cic.

Frondĕus, a, um, aus Laube oder belaubten Zweigen beſtehend, oder damit bedeckt, z. E. nemus, Virg.: caſa, Ovid.: tecta, Virg. i. e. arbores frondentes: cuſpis, Martial. i. e. Zahnſtocher aus einem Zweige.

Frondicŏmus, a, um, belaubt, Prud.

Frondĭfer (Frundifer), a, um, belaubt, Lucret. und Naev.

Frondifluus, a, um, z. E. hyems, Boet., da das Laub abfällt.

Frondōſus, a, um, voller Laub oder belaubter Zweige, belaubt, Varr. und Virg.

Frons, dis, f. 1) Laub, Cato, Varr. Virg. und Colum.: auch als Futter, Plin. H. N.: auch Plur. z. E. Cato und Colum.: 2) Laub ſammt dem Zweige, ein grüner, belaubter Zweig, auch vielleicht zuweilen Zweig überhaupt, Ovid. u. Virg.: daher a) belaubter Baum, Curt. u. Cic.: b) Kranz aus Laube und belaubten Zweigen, Ovid. und Horat.

Frons, tis, f. Stirne, Cic. Horat. und Ovid.: veriſſima fronte aliquid dicere, Cic. i. e. aufrichtig: frontem contrahere, Cic., runzeln: hingegen exporrigere, Terent., oder explicare, Horat., oder remittere, Plin. Ep., aufheitern: ferire, Cic., oder percutere, Cic., ſich an die Stirn ſchlagen; ein Zeichen des Unwillens: frons occipitio prior, Cato, die Gegenwart des Herrn nützt mehr, als wenn ers durch Andre beſorgt: auch ſtatt pudor, Perſ.: daher 1) Vorderſeite, z. E. der Thüre, Ovid.: des Lagers, Caeſ.: navium, Virg.: der Armee, die Fronte, Liv.: des Hauſes, Vitruv.: daher a fronte, von vorn, Cic., oder in fronte, Salluſt.: 2) das Aeußerſte einer Sache, das Aeußerliche; frontes aperit, Cic., öffentliche, laute Geſinnung: daher vielleicht frontes, die äußerſten hervorragenden Ecken an den Büchern, Ovid. und Tibull.: 3) Anfang einer Sache, Quintil.: 4) Anſchein, z. E. in frontem, Tacit., dem Scheine nach: prima fronte, Quintil., dem erſten Anſcheine nach: 5) ſtatt Ernſthaftigkeit, z. E. priſtina, Cic.: frontem remittere, ſ. oben: 6) die Breite, bey Meſſung der Aecker, wie Einige wollen, Horat. Sat. I, 8, 12. Not. frons, maſcul. Cato ap. Gell.

Frontāle (ſcil. ornamentum), Stirnſchmuck, z. E. der Pferde ꝛc. Liv.

Frontātus, a, um, die Vorderſeite ausmachend, dazu beſtimmt, lapis, Vitruv.

Frontīnus. 1) Sex. Iul. Frontinus, unter den Kaiſern Domitianus, Nerva und Trajanus: ſchrieb libros ſtrategem. und de aquae duct.: 2) ein andrer Iul. Frontinus ſchrieb de agrorum menſura und de coloniis. Einige ſchreiben dieß alles einem einzigen zu.

Fron-

Fronto, ōnis, m. 1) der eine breite Stirne hat, Cic.: 2) ein römiſcher Zuname.

Frontonianus, a, um, Frontoniſch, Pandect.

Frontōſus, a, um, 1) mehrere Stirnen habend, z. E. frontoſior, Auguſtin.: 2) dreiſt, Ibid.

Fructĭfer, a, um, Frucht tragend, fruchtbar, Colum.

Fructificātĭo, ōnis, f. Fruchtbringung, Tertull.

Fructifĭco, are, Früchte tragen, Calp.

Fructuārius, a, um, 1) fruchttragend, a) von Thieren, Varr.: b) von Bäumen und Gewächſen, Ibid. und Plin. H. N.: 2) dienlich zu Aufbewahrung der Früchte, cella, Colum.: 3) Nutzen bringend, ager, Coel. in Cic. Ep.: 4) ſervus, Pandect. i. e. den man braucht und genießt, ob er gleich das Eigenthum eines andern iſt: 5) auch iſt fructuarius, der den Nießbrauch bey einer Sache hat, Pandect.: ſtipulatio, dahin gehörig, Ibid.

Fructuōſe, Adv. mit Nutzen: fructuoſius, Auguſtin.

Fructuōſus, a, um, 1) nutzbar, Nutzen verſchaffend, alicui, Cic.: fructuoſior, Varr.: fundus fructuoſiſſimus, Cic., der viel einbringt: 2) fruchtbar, Früchte bringend, ager, Cic.: locus, Caeſ.: fundus, ſ. vorher.

Fructus, us, m. 1) Nutzung, Genuß, z. E. voluptatum, Cic.: 2) Nutzen, Vortheil, z. E. pecuniae, Cic.: fructum edere ex ſe, Cic.: decerpere, Horat.: daher Einkünfte, Ertrag ꝛc. z. E. praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, Caeſ.: ſuis fructibus alere exercitum, Cic.: beſonders der Aecker und Bäume, i. e. Frucht, fructus percipere, Cic.: demetere, Cic.: ſo auch des Weinſtocks, Quintil.: auch Leibesfrucht, z. E. fructum ferre, Varr.: daher in fructu eſſe, nutzbar ſeyn, Plin. H. N.: in fructu habere, für nutzbar halten, Cic.: daher fructus capere utilitatis, Cic., Früchte, Nutzen bekommen: auch bloß fructum capere, Cic., oder percipere, Cic., Nutzen bekommen: auch theils Vergnügen haben: ferre, Nutzen bringen, Cic.: auch Nutzen (Vergnügen) bekommen, Cic.: 3) Vergnügen, z. E. fructum capere, Cic., oder ferre, ſ. vorher, genießen: fructum capere oculis ex re, Nep., ſeine Augen weiden. Not. Genit. fructi, Terent. und Fructuis, Varr. ſtatt fructus.

Fructus, a, um, ſ. Fruor.

Frugālis, e, 1) die Früchte betreffend, z. E. maturitas, Apul. i. e. frugum: 2) Nutzen bringend, nutzbar eingerichtet, villa, Varr.: 3) von Menſchen, ordentlich in ſeinen Geſchäften und in der Wirthſchaft, rechtſchaffen, vernünftig in der Lebensart, brav, frugalior, Terent.: frugaliſſimus, Cic.

Frugālĭtas, ātis, f. 1) Mäßigkeit, Wirthſchaftlichkeit, Plin. Ep. und Cic.: 2) Rechtſchaffenheit, vernünftiges Betragen, Cic.: 3) die Feldfrüchte, Apul.

Frugālĭter, Adv. 1) vernünftig, auf vernünftige Art, rechtſchaffen, gehörig, gut, Plaut. und Cic.: frugalius, Lactant.: 2) wirthſchaftlich, Cic.

Fruges, um, ſ. Frux.

Frugesco, ere, Früchte tragen, Tertull.

Frugi, ſ. Frux.

Frugĭfer, a, um, fruchttragend, Früchte bringend, fruchtbar, ager, Cic.: meſſis, Ovid.: numen i. e. Ceres, Ovid.: tropiſch, philoſophia, Cic. Not. terrai frugiferai, ſtatt terrae frugiferae, Enn.

Frugĭfĕrens, fruchttragend, fruchtbar, Lucret.

Frugilĕgus, a, um, Getreide leſend oder ſammelnd, Ovid.

Frugipărens, tis, Frucht bringend, Fortunat.

Frugipărus, a, um, Frucht bringend, Avien.

Frugiperdus, a, um, die Früchte verlierend, Plin. H. N.

Fruĭtus, Fruiturus, ſ. Fruor.

Frumen, ĭnis, n. 1) ein gewiſſer Brey (puls) bey den Opfern, Arnob.: 2) Schlund oder Speiſeröhre, oder der obere Theil derſelben, Donat.

Frumentācĕus, a, um, aus Getreide, Veget.

Frumentārĭus, a, um, das Getreide betreffend damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. lex, das Getreide betreffend, Cic.: ſpicae, Apul., Getreideähren: meſſor, Pandect.: lucra, Cic.: res, Cic. und Caeſ., Getreideweſen, Proviant: ager, Getreideacker, Varr.: cicada, Plin. H. N., im Getreide befindlich: provinciae, Cic., Getreideprovinzen, i. e. die es bauen: daher frumentarius ſcil. homo, Hirt., der damit zu thun hat, z. E. Proviantcommiſſarius oder Getreidehändler: beſonders ſcil. negotiator, Getreidehändler, Cic. und Liv.

Frumentātĭo, ōnis, f. 1) Herbeyſchaffung des Getreides, Fouragirung, Caeſ.: 2) Austheilung des Getreides, Suet.: doch kanns auch das Getreideholen ſeyn.

Frumentātor, ōris, m. Getreideherbeyſchaffer, 1) durch Einkauf, Getreideeinkäufer, Liv.: 2) durch Fouragirung, Fouragirer, Liv.

Frumentor, atus ſum, ari, fouragiren, Caeſ. und Liv.

Frumentum, i, n. Getreide, Cic.: daher frumenta, (in den Feigen) die kleinen Kerne, Plin. H. N.

Frun-

Frundĭfer, a, um, ſ. Frondifer.

Fruniscor, nitus ſum, 3. genießen, gloria, Metell. ap. Gell.: malum, Plaut.

Fruor, fruïtus und fructus ſum, 3. 1) genießen, voluptate, vita, civitate, luce, Cic.: pace, Nep.: gaudio, Terent.: auch mit dem Accuſativ, ingenium, Terent.: pabulum, Cato: daher fruendus, a, um, z. E. fruenda ſapientia, Cic. und öfter: 2) ſich ergötzen, ein Vergnügen woran finden, z. E. poena, Martial.: fruebamur, cum &c. Plin. Paneg. 34: daher frui oculis, ſeine Augen weiden, z. E. ad rem fruendam oculis, Liv.: 3) den Nießbrauch von etwas haben, z. E. agrum fruendum locare, Liv.: fundis certis, Cic.: demus (agellum), qui (ſtatt quo) fruatur, Terent.: 4) wovon leben, ſein Leben unterhalten, ſich nähren, z. E. qui (ſtatt quo) fruatur, Terent. ſ. gleich vorher. Not. Perf. fruiti ſumus, Senec.: fructus ſum, Vellej.

Frusĭno, ōnis, Stadt in Latium; daher Fruſinas, atis, dahin gehörig, z. E. ager, Liv.: fundus, Cic.: Fruſinātes, die Einwohner, Liv.

Frustātim, Adv. ſtückweiſe, in Stücken, Plin. H. N. und Apul.

Frustillatim, Adv. ſtückchenweiſe, Plaut.

Frustillum, i, n. Stückchen, Bißchen, Arnob.

Frusto, are, zerſtückeln, Flor.

Frustra, Adv. 1) umſonſt, vergeblich, ohne Nutzen oder Wirkung, Cic. und Terent.: daher fruſtra eſſe, a) vergebens ſeyn, Salluſt. und Plaut.: b) ſich betriegen, irren, Salluſt. und Plaut.: auch ſeq. Genit. z. E. longe huius animi fruſtra es, Apul.: fruſtra habere, a) hintergehen, Ammian.: b) aus der Acht laſſen, vernachläßigen, Tacit.: 2) umſonſt, i. e. ohne Entgelt, ohne Bezahlung, Plaut.

Frustrābĭlis, e, fehlſchlagend, Arnob.

Frustrātĭo, ōnis, f. 1) Täuſchung, Hintergehung, Liv. und Varr.: 2) Fehlſchlagung, Planc. in Cic. Ep. u. Colum.: 3) das Verfehlen, Quintil.: 4) Irrthum, Plaut.

Frustrātor, ōris, m. Hintergeher, Pandect.

Frustratōrius, a, um, hintergehend, täuſchend, Tertull.

Frustrātus, us, m. Täuſchung, Hintergehung, z. E. fruſtratui habere, Plaut., hintergehen, zum Beſten haben.

Frustro, avi, atum, are, i. q. fruſtror, hintergehen, in der Erwartung betriegen, täuſchen, zum Beſten haben, Plaut.: fruſtrantur ſpe, Salluſt.: fruſtratus, Iuſtin.: auch ſeq. Genit. z. E. captionis, Gell.

Frustror, atus ſum, ari, i. q. fruſtro, 1) in der Erwartung betriegen, hintergehen, täuſchen, zum Beſten haben, aliquem, Plaut.: ſe, Cic.: ſpes me fruſtrata eſt, Terent.: aliquem ſpe auxilii, Liv.: exſpectationem alicuius, Plin. Epiſt.: inceptus clamor fruſtratur hiantes, Virg. i. e. ſie konnten nicht ſchreyen: 2) tropiſch, vergeblich oder unnütz machen, impenſas, laborem, Colum.: vincula, Solin., entgehen.

Frustulentus, a, um, voller Stückchen (Fleiſch), z. E. aqua, Plaut.

Frustŭlum, i, n. Stückchen, Bißchen, Apul.

Frustum, i, n. Stückchen, Biſſen, Cic.: eſculentum, Cic. i. e. Speiſe: in fruſta ſecare, Virg. Not. fruſtum pueri! Plaut. i. e. du Bübchen ꝛc.

Frutectōsus (Frutetoſus), a, um, 1) voller Gebüſche, Plin. H. N.: 2) ſtaudig, buſchig, Ibid.

Frutectum (Frutētum), i, n. 1) Ort voller Sträuche, ein Geſträuch, Gebüſch, Plin. H. N.: 2) ein Strauch, Solin.

Frutex, ĭcis, m. 1) Strauch, Staude, Plin. H. N. und Colum.: auch vielleicht Baum, Ovid. Art. III, 250: auch Ort voller Gebüſche, Varr.: 2) Zweig jedes Gewächſes, Plin. H. N. und Colum.: 3) der Stamm eines Baums, Suet.: 4) ein Schimpfwort, Plaut., etwa Strauch, Klotz, Dummkopf.

Frutĭcātĭo, ōnis, f. reiche Hervorſproſſung der Zweige, Plin. H. N.

Fruticesco, ere, ſtaudig werden, viel Zweige hervor treiben, Plin. H. N.

Frutĭcētum, i, n. Ort voller Sträuche, Geſträuch, Gebüſch, Horat.

Frutĭco, avi, atum, are, Zweige hervor treiben, ſtaudig oder buſchig werden, ausſchlagen, z. E. ſeges fruticat, Colum.: ſalix fruticat e trunco, Ibid.: braſſica, Plin. H. N.

Frutĭcor, ari, i. q. fruticare, z. E. arbor, Cic.

Fruticōsus, a, um, 1) voller Sträuche oder Gebüſche, Ovid. und Plin. H. N.: 2) voller junger Zweige, buſchig, ſtaudig, Ovid. und Plin. H. N.: fruticoſior, fruticoſiſſimus, Plin. H. N.

Frutis, ſoll die Venus ſeyn, Solin.: daher Frutinal ſtatt Frutinale ſcil. templum, ihr Tempel, Feſt.

Frux, frugis, f. 1) jede Frucht, a) Getreide- und Hülſenfrucht, Feldfrucht, Plin. H. N.: terrae fruges, Cic. Seneſt. 2: medicatis frugibus, Virg. i. e. Mehl, Mohn ꝛc.: beſonders Getreide, frugem, Cic.: fruges, Cic.: auch was daraus gemacht iſt, z. E. Mehl, Brey, Brod ꝛc. z. E. medicatis frugibus, ſ. vorher: b) Baumfrucht,

Baumfrüchte, z. E. fruges, Cic.: multa fruge, Horat.: 2) tropiſch, Frucht, Früchte, z. E. ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, Quintil., kommt nicht zur Reife, trägt keine Frucht: fruges induſtriae, Cic.: daher a) Tauglichkeit, Vortrefflichkeit, Nutzen, z. E. expertia frugis, Horat. i. e was nichts taugt: b) Beſſerung, beſſere oder gute Lebensart, Rechtſchaffenheit, z. E. ad bonam frugem ſe recipere, Cic., ſich beſſern, vernünftiger werden: beſonders iſt zu merken Dat. frugi, i. e. a) in ſeiner Art etwas taugend, rechtſchaffen, vernünftig handelnd, brav, z. E. homo frugi, Cic.: ſervus frugi, Cic.: auch bloß frugi, z. E. frugi es, Terent.: Antonius frugi factus eſt, Cic.: ſum bonus et frugi, Horat.: permodeſtus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. Ep.: daher Frugi, ein Beyname des L. Piſo, Cic.: b) ſparſam, wirthſchaftlich, mit Sparſamkeit eingerichtet, z. E. atrium, Plin. Epiſt.: coena, Ibid.: victus, Quintil. Not. Nomin. frux, Enn. und Auſon.

Fucāte, Adv. geſchminkt; fucatius, Auſon.

Fucātus, a, um, ſ. Fuco.

Fucīnus, i, m. ein See in Latium, Virg.

Fuco, avi, atum, are, 1) färben, Virg. und Tacit.: 2) ſchminken, verſchönern, Ovid.: tropiſch, genus dicendi, Gell.: daher fucatus, a, um, geſchminkt, aufgefärbt, zugeſtutzt, color, Horat.: corpus, Quintil.: und tropiſch, candor et rubor, Cic. und öfter: fucatior, Gell.

Fucōsus, a, um, geſchminkt, ſcheinbar, zugeſtutzt, unächt, nur den äuſſerlichen guten Schein habend, z. E. merx, Cic.: amicitia, Cic.

Fucus, i, m. 1) ein Färbekraut, das purpurroth färben ſoll, auch mit zur Purpurfarbe gebraucht wurde, Plin. H. N.: daher, Purpurfarbe, Quintil. und Horat.: Tyrius, Taenarius, ſ. hernach: a) jede Farbe zum Färben, Lucret. und Plin. H. N.: Tyrius, Ovid., Purpurfarbe: Taenarius, Val. Fl., Purpurfarbe: b) Farbe zum Schminken, Schminke, Quintil. und Prop.: und tropiſch, Schminke, ſcheinbarer, glänzender, unächter, gekünſtelter Schmuck, z. E. im Reden, Cic. und Quintil.: mercem ſine fucis, Horat.: daher c) angenommener Schein, Verſtellung, Hintergehung, Täuſchung, z. E. fucum facere, täuſchen, Q. Cic.: alicui, Terent.: ſine fuco, Cic., ohne Falſch, ohne Verſtellung: 2) Brutbiene, Thräne oder Hummel, Virg. u. Colum.

Fue, i. e. phui! Plaut.: auch ſteht phui, Ibid.

Fufius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. Fufiſch, z. E. lex, Cic.: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Fufius, das Frauenzimmer Fufia heißt. Not. in ſchlechtern Edd. ſteht oft Fuſius: aber zu Cicero's Zeiten waren keine Fuſii mehr; ſie hießen nun Furii.

Fuga, ae, f. 1) das Fliehen, Flucht, z. E. fuga ſalutem petere, ſich durch die Flucht retten: ex fuga, auf der Flucht, Nep.: ex fuga ſe recipere, von der Flucht ſich erholen, Caeſ.: eſſe in fuga, Cic.: hoſtes in fugam convertere, Caeſ., oder dare, Caeſ., oder coniicere, Caeſ., oder vertere, Liv., oder agere, Iuſtin., in die Flucht ſchlagen: fugam capere, Caeſ., oder petere, Caeſ., oder in fugam ſe dare, ſe conferre, ſe coniicere, Cic., oder fugae ſe mandare, Caeſ., oder dare, Cic., die Flucht ergreifen, fliehen: fugam dare, Virg., fliehen: heißt aber auch entfliehen laſſen, Gelegenheit zur Flucht geben, Virg.: fugam facere, a) fliehen, Liv. und Salluſt.: b) in die Flucht ſchlagen, Cic. und Liv.: 2) die Flucht aus dem Vaterlande, Verbannung, Cic. und Ovid.: 3) das Fliehen, ſchnelle Laufen, Virg.: daher temporum, Horat.: auch Reiſe oder Abreiſe, Schifffahrt, z. E. facilis, Virg.: 4) Vermeidung, laboris, Cic.: literae, Cic.: culpae, Horat.: 5) Begierde zu entfliehen, literae, culpae, ſ. vorher: immiſit fugam, Virg.: 6) Mittel zu entfliehen, z. E. fugam claudere, Liv.: explicare, Liv.: reperire, Virg.: 7) ein fliehender Haufen, Liv. III, 69, doch kanns auch Flucht ſeyn. Not. a) Plur. fugarum, Sil.: b) fugarum, Colum. ſtatt fugitivarum, Colum.

Fugāciter, Adv. flüchtig, mit Fliehen, z. E. fugacius bellum gerere, Liv.

Fugālia (ſacra), Feſt zum Andenken der verjagten Könige, Auguſtin.

Fugātor, ōris, m. Verjager, mortis, Tertull.

Fugātrix, īcis, f. Verjagerinn, Tertull.

Fugax, ācis, 1) eigentlich, a) flüchtig, i. e. der leicht flieht, z. E. caprea, Virg.: fugaciſſimus, Liv.: daher fugax ſtatt fugitivus, Plaut.: b) flüchtig, i. e. der ſchnell flieht, z. E. fugacior aura, Ovid.: c) fliehend, z. E. vir, Horat.: daher lympha, Ibid. i. e. fließend: 2) tropiſch, a) flüchtig, vergänglich, anni, Horat.: blanditiae, Plin. Ep.: fugacia, caduca, Cic.: b) fliehend, vermeidend, z. E. ambitionis, Ovid.: gloriae, Senec.

Fugēla, ae, f. ſtatt fuga, Apul. und Cato.

Fŭgĭo, fūgi, fugĭtum, 3. 1) fliehen, z. E. a Troia, ex proelio, Cic.: e conſpectu Terent.: oppido, Caeſ.: e corpore ſtatt a corpore, Ovid.: ad caelum, Petron.: tropiſch, portus fugiens ad litora i. e. recedens, Prop.: daher a) fliehen, i. e. laufen,

ſen, fliegen, z. E. der Sonnenwagen, Horat.: ein Geſchoß, Stat.: ein Schiff, Val. Fl.: fuge intro, Terent., lauf hinein: b) fliehen, i. e. vergehen, z. E. tempus, Cic.: dies, Ovid.: dies fugiens, Senec., der zu Ende gehende Tag, Abend: ſo auch menſis, Ovid., das Ende des Monats: vinum fugiens, Cic., der ſeine Kraft verliert: oculi fugientes i. e. morientes, Ovid.: 2) fliehen vor etwas, zu vermeiden ſuchen, aliquid, Cic. und Terent.: aliquem iudicem, Liv.: daher mors fugitur, Cic.: genus fugiendum, Cic.: auch fugiens ſeq. Genit. z. E. laboris, Caeſ.: daher a) Bedenken tragen, unterlaſſen, ſeq. Infin. z. E. fuge quaerere, Horat., frage nicht: b) fugiens i. e. reus, Cod. Iuſt.: 3) entgehen, z. E. aciem, Ovid., oder viſus, Ovid., nicht geſehen werden: ſcientiam alicuius, Cic. i. e. ihm unbekannt bleiben: ſatietatem, Cic.: memoriam alicuius, Gell.: auch aliquem, i. e. Jemandes Kenntniß entgehen, ihm unbekannt ſeyn, z. E. hoc me fugit, das weiß ich nicht, oder habs vergeſſen, z. E. te non fugit, Cic.: me fugit ſcribere, Cic., ich habs vergeſſen: auch heißts überhaupt davon gehen, entlaufen, Horat. und Senec.: 4) ſeine Zuflucht nehmen, z. E. ad verba, Petron.

Fugitivarius, i. e. der die Flüchtlinge oder Entlaufenen aufſucht und zurück bringen muß, Flor. und Varr.

Fugitīvus, a, um, der entflohen iſt, Flüchtling, z. E. regni, Flor.: apes fugitivae fiunt, Varr., fliegen fort: auch ein fortgelaufener Soldat, Deſerteur, Pandect.: auch vielleicht Caeſ. B. G. I, 23, wo es nicht in dieſer Stelle fortgelaufene Sclaven ſind: beſonders ein fortgelaufener Sclav, Cic. und Liv. Not. ſeq. a, z. E. a dominis, a legibus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ſacerdotis, Horat.: Ioci, Plin. H. N.: regni, ſ. vorher.

Fugīto, avi, atum, are, 1) fliehen, Terent.: 2) fliehen vor etwas, meiden, zu entgehen ſuchen, aliquid, Cic.: auch ſeq. Infin. ſtatt nolo, Lucret. Not. fugitans ſeq. Genit. z. E. litium, Terent.

Fugītor, ōris, m. der da flieht, Plaut.

Fugo, avi, atum, are, 1) in die Flucht ſchlagen, aliquem, Cic. und Caeſ.: 2) überhaupt verjagen, vertreiben, entfernen, aliquem, Cic.: flammas a claſſe, Ovid.: Phoebus fugat aſtra, Horat.: maculas ore, Ovid.: auch vertreiben, verjagen, i. e. ins Exilium bringen, Ovid.: 3) werfen, ſchleudern, tela, Sil.

Fulcīmen, inis, n. das, worauf ſich etwas ſtützt, z. E. Stütze, Pfeiler, Ovid.

Fulcimentum, i, n. i. q. fulcimen, Celſ. Apul. und Pandect.

Fulcio, fulſi, fultum, 4. ſtützen, i. e. durch Stützen, Pfeiler, Ellbogen oder ſonſtige Unterlagen aufrecht erhalten, z. E. porticum, Cic.: vitis fulta, Cic.: caelum vertice, Virg., ſtützen, i. e. tragen: caput Pallantis fultum, Virg.: pravis fultus male talis, Horat.: daher 1) tropiſch, ſtützen, unterſtützen, aufrecht erhalten, beſtärken, nicht ſinken laſſen, in der Noth beyſtehen, amicum, Cic.: remp., Cic.: imperium, Cic.: ſerie genus, i. e. Familien, Prop.: Thermum literis, Cic., in der Geſinnung beſtärken: 2) befeſtigen, verwahren, z. E. poſtes, Virg.: Thermum, ſ. vorher: 3) ſtärken, durch Eſſen und Trinken, Senec. und Colum. Not. Partic. fulcitus, a, um, Coel. Aur.

Fulcipedia, ae, Petron.: Reineſius lieſt falcipedia, i. e. krummfüßig.

Fulcrum, i, n. Stütze, z. E. des Bettes, Bettſtollen, Ovid.: auch des Speiſeſopha, (lecti tricliniaris) Suet. und Virg.: daher 1) das Bett, Iuvenal. und Prop.: 2) Speiſeſopha, Iuvenal., wo es auch das Bett ſeyn kann.

Fulctura, ſ. Fultura.

Fulgenter, Adv. blitzend, ſchimmernd; fulgentius, Plin. H. N.

Fulgeo, fulſi, 2, 1) blitzen, z. E. Iove fulgente, Cic.: caelo fulgente, Cic.: fulget, es blitzt, z. E. ſi fulſerit, Cic.: und tropiſch, blitzen, von einem großen Redner, Cic.: 2) blitzen, ſchimmern, glänzen, leuchten, z. E. fulgent purpura, Cic.: luna fulgebat, Horat.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Horat.: daher 3) tropiſch, hervor ſchimmern, hervor glänzen, ſich vorzüglich zeigen oder hervorthun, z. E. fulgebat iam in adoleſcentulo indoles virtutis, Nep.: virtus fulgens honoribus, Horat.: fulgentiſſimus iuvenis, Vellej. Not. man hat dieß Verbum auch in der dritten Conjugation, z. E. fulgit, Lucret.: fulgĕre, Lucret. und Virg.

Fulgesco, ĕre, blitzen, ſchimmern, Iul. Firm.

Fulgĕtra, ae, f. Blitz, Plin. H. N.

Fulgĕtrum, i, n. Blitz, Plin. H. N.

Fulgĭdus, a, um, blitzend, ſchimmernd, Lucret.

Fulgĭnia, ae, f. Stadt in Umbrien: daher Fulgĭnas, ātis, dahin gehörig, Fulginiſch, Fulginates, die Einwohner, Plin. H. N.

Fulgitrua, Plur. Blitze, Hygin.

Fulgo, ĕre, ſ. Fulgeo.

Fulgor, ōris, m. 1) der Blitz, Cic. (ex Hom.) und Lucret.: 2) das Blitzen, der helle Glanz, Schimmer, z. E. candelabri, Cic.: ſolis, Plin. H. N.: armorum, Horat.: tropiſch, Schimmer, Glanz, i. e. ſichtbare Vortrefflichkeit, z. E. nominis, Ovid.: gloriae, Val. Max.

Fulgōra, Göttinn des Blitzes, Auguſtin.

Fulgur, ŭris, n. 1) der Blitz, das Wetterleuchten, Cic.: auch Blitz, der ein=

einſchlägt, Virg. und Horat.: 2) der blitzende Schein, Schimmer, ſolis, Lucret.

Fulgūrālis, e, den Blitz betreffend, libri, Cic.

Fulgurat, ſ. Fulguro.

Fulgūrātio, ōnis, f. das Blitzen, Senec.

Fulgūrātor, ōris, m. 1) der Blitzer, Blitzſchleuderer, Inſcr.: 2) der Ausleger vom Blitze, oder der die vom Blitze getroffenen Dinge begräbt, Cic.

Fulgŭrĕus, a, um, voller Blitz, blitzend, nubes, Mart. Cap.

Fulgurio, ivi, itum, 4. 1) blitzen, z. E. Iupiter, Naev.: 2) durch den Blitz treffen: fulguritus, a, um, vom Blitz getroffen, Plaut.

Fulgŭro, avi, atum, are, blitzen, z. E. Iupiter, Cic.: fulgurat, es blitzt, Plin. H. N.: tropiſch, blitzen, von einem großen Redner, Quintil.: daher 1) tropiſch, blitzen, hervor leuchten, z. E. vis eloquentiae, Plin. H. N.: 2) leuchten, blitzend ſchimmern, auro, Stat.: ignis oculis fulguret, Sil.

Fulĭca, ae, f. Bläßchen, Bläßhuhn, Virg.

Fulĭgĭnātus, a, um, mit Ruß beſtreut, Hieron.

Fuligineus, a, um, aus oder voll Ruß, oder dem Ruße ähnlich, nubes, Petron.: color, Arnob.

Fuliginōsus, a, um, voll Ruß, berußt, Prud.

Fuligo, ĭnis, f. Ruß, Cic.: tropiſch, argutiarum, Gell.

Fulix, ĭcis, f. i. q. fulica, Cic.

Fullo, ōnis, m. 1) der die Kleider der Römer walkte, reinigte, und mit Kreide weiß machte, Walker, Plin. H. N.: 2) eine Art Käfer, Ibid.

Fullōnicus, a, um, das Walken oder den Walker betreffend, Cato: daher fullonica ſcil. ars, Walkerhandwerk, Plaut. und ſcil. officina, Werkſtatt des Walkers, Pandect.: fullonica, orum, i. e. officinae fullonum, Pandect.

Fullōnius, a, um, i. q. fullonicus, z. E. ars, Plin. H. N.: ſaltus, Senec., Sprung, dergleichen die Walker beym Walken thun: fructus, Plaut., das Walken oder Treten mit Füßen.

Fulmen, ĭnis, n. Blitz, der herab fährt und einſchlägt, Donnerkeil, Cic.: daher 1) tropiſch, Blitz, i. e. zerſchmetternde Kraft, z. E. fortunae, Cic.: daher von jedem heftigen, danieder ſchlagenden Unglücke, Liv.: ſo auch von wilden Schweinen, fulmen habent in dentibus, Ovid. i. e. tödtende Kraft: auch Blitz, i. e. harte Strafe, Iuvenal. und Ovid.: 2) von allem, deſſen Gewalt man nicht widerſtehen kann, Blitz, Donnerkeil, unwiderſtehliche Kraft oder Perſon, z. E. verborum, Cic.: daher von Helden, z. E. Cicero nennt die beyden Scipionen in Spanien duo fulmina imperii noſtri: auch von feurigen Augen, Sil.

Fulmenta, ae, 1) Stütze, Cato: 2) Sohle am Schuhe, Plaut.

Fulmentum, i, n. i. q. fulcrum, Vitruv.

Fulmĭnātio, ōnis, f. das Blitzen, Herabſchleudern des Blitzes, Senec.

Fulminātor, ōris, m. Blitzer, Arnob.

Fulmĭnĕus, a, um, 1) den Blitz betreffend, dahin gehörig, z. E. ignis, Ovid., des Blitzes: ictus, Horat., Donnerſchlag: 2) dem Blitze ähnlich, blitzend, i. e. alles zerſchmetternd, tödtend, z. E. os apri, Ovid.: enſis, Virg.: Mneſtheus, Ibid.

Fulmĭno, avi, atum, are, 1) Blitz herab ſchleudern, blitzen, donnern, z. E. Iupiter, Horat. und Plin. H. N.: auch fulminat, Imperſ. es donnert, Virg.: tropiſch, z. E. Caeſar fulminat bello, Virg.: Marte fulminante, Plin. H. N.: 2) durch den Blitz tödten, damit treffen, danieder donnern, aliquem, Lactant.: fulminati, vom Blitz getroffene, Plin. H. N.: auch tropiſch, fulminatus, Petron. i. e. erſchrocken, betäubt.

Fultor, ōris, m. Stützer, Unterſtützer, Ven. Fort.

Fultūra, ae, f. 1) Stütze, Vitruv.: 2) tropiſch, Stärkung, z. E. des Leibes durchs Eſſen, Plin. Ep. und Horat. Auch findet man fulctura.

Fultus, a, um, ſ. Fulcio.

Fulvaster, a, um, etwa gelblich, Apul.

Fulviānus, a, um, Fulviſch, i. e. von einem Fulvius oder ſonſt Jemanden aus der Fulviſchen Familie benannt, dahin gehörig, Plin. H. N.

Fulviniaster, i. e. imitator Fulvinii, Cic. ſi lectio certa.

Fulvius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. Fulviſch, z. E. familia: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Fulvius, das Frauenzimmer Fulvia heißt, z. E. Fulvia, Gemahlinn des bekannten Clodius und hernach des Triumvir M. Antonius.

Fulvus, a, um, 1) gelb oder gelblich, goldfarbig, löwenfarbig, röthlich, von Löwen, Wölfen, Sande, Golde, Virg.: cera, Plin. H. N.: caeſaries, Ibid.: ſidera, Tibull.: nubes, Virg., röthlich: auch vom Adler, Virg., wegen ſeiner gelblichen Augen; wo es nicht grau, dunkelfarbig iſt: 2) dunkelfarbig, z. E. Adler, Virg. ſ. vorher: nubes, Lucret.

Fumariŏlum, i, n. Rauchloch, Tertull.

Fumārium, i, n. Rauchkammer, wo der

der Wein durch den Rauch milder gemacht wurde, Colum.

Fumĕus, a, um, voll Rauch, rauchend, dampfend, Virg.: auch beräuchert, z. E. vina, Martial.

Fumĭdus, a, um, 1) voll Rauch oder Dampf, rauchend, dampfend, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: 2) rauchfarbig, gleichſam beräuchert, z. E. chryſolithus, Plin. H. N.: 3) räucherig, nach Rauche riechend, Ibid.

Fumĭfer, a, um, Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, Virg.

Fumifĭco, are, räuchern, Pandect.

Fumifĭcus, a, um, Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, Ovid.

Fumigĭum, i, n. das Räuchern, Theod. Priſc.

Fumĭgo, avi, atum, are, 1) Rauch machen, räuchern, Varr.: auch räuchern, beräuchern, z. E. pulli fumigentur, Colum.: 2) Rauch machen, i. e. rauchen, Gell.

Fumo, avi, atum, are, Rauch oder Dampf von ſich geben, rauchen, dampfen, duften, Caeſ. und Cic.: loca ſulfure fumant, Virg.: daher domus fumabat, Cic. i. e. es wurde brav darin geſchmauſet.

Fumōſus, a, um, 1) voll Rauch, rauchend, dampfend, Cato: December, Martial., weil da viel Feuer gemacht wurde: 2) voll Rauch, beräuchert, z. E. cadus, Ovid. ſ. Fumarium: paries, Petron.: imagines, Bilder der Ahnen, Cic.: 3) voll Rauch, geräuchert, Horat.: 4) räucherig, nach Rauche riechend, Plin. H. N.

Fumus, i, m. Rauch, Dampf, Cic.: fumos Maſſiliae, Martial. i. e. vinum fumo inveteratum: auch iſts Brodem, Duft, der ganearum, Cic.: daher vertere omnia in fumum, Horat., verthun: vendere fumum, Apul., oder fumos, Martial., Rauch verkaufen, i. e. Wind machen ꝛc.: ſo auch vendere aliquid per fumum, Capitol.

Funale, ſ. Funalis.

Funālis, e, 1) aus einem Seile (Stricke) beſtehend, z. E. cereus funalis, Val. Max., Wachsfackel: daher funale, ſubſt. a) Strick, Riemen, Liv.: b) Fackel, Wachsfackel, Cic.: Plur. funalia, Virg. und Horat.: c) auch vielleicht Kronleuchter, Ovid. Met. XII, 246: 2) an der Leine gehend, gebunden ꝛc. z. E. equus, Suet. i. e. Pferd, das auf der Wildbahn geht, Riemenpferd.

Funambŭlus, i, m. Seiltänzer, Terent.

Functĭo, ōnis, f. 1) Verrichtung, z. E. muneris, Cic.: functionem recipiunt per ſolutionem, Pandect., dienen zur Bezahlung, dienen eben ſowohl zur Bezahlung: 2) Erlegung der Abgaben, Cod. Iuſt.: 3) Untergang oder Tod, Arnob.

Functus, a, um, ſ. Fungor.

Funda, ae, f. Schleuder, Liv. und Terent.: daher wegen einer Aehnlichkeit, 1) eine Art Fiſchernetze, etwa Wathe, Schleppnetz, Virg.: 2) eine Art Geldsäckchen oder Geldbeutel, Macrob.: 3) der Kaſten am Ringe, Plin. H. N.

Fundālis, e, die Schleuder betreffend, Prud.

Fundāmen, ĭnis, n. Grund; fundamina rei ponere, Virg., oder iacere, Ovid. legen.

Fundamentum, i, n. der Grund, z. E. fundamenta agere, Cic., oder iacere, Liv., legen; ſo auch iacere pacis fundamenta, Cic.: a fundamentis, von Grund aus, Nep.: pietas fundamentum eſt omnium virtutum, Cic.

Fundānus, a, um, in, aus, Fundi, (Stadt in Latium, itzt Fondi), dahin gehörig, Cic.: Fundani, die Einwohner, Liv.

Fundātĭo, ōnis, f. Gründung, Vitruv.

Fundātor, ōris, m. Gründer, Grundleger, Stifter, Erbauer, Virg.

Fundi, eine Stadt ꝛc. ſ. Fundanus.

Fundibalātor (Fundibul.), ōris, m. i. e. qui fuſtibalis lapides iacit, Veget. ſi lectio certa.

Fundibālus, i, oder Fundibalum (bulum), i, eine Kriegsmaſchine, wodurch Geſchoſſe abgeſchoſſen wurden, Veget.

Fundĭto, are, 1) hinſchütten: daher verba, Plaut., herplappern: 2) aliquem, Ibid., nach einem ſchleudern oder danieder ſchleudern.

Fundĭtor, ōris, m. Schleuderer, Caeſ.: die Schleuderer gehörten unter die leichten Truppen.

Fundĭtus, Adv. 1) von Grund aus, z. E. zerſtören ꝛc. Cic.: daher a) von Grund aus, völlig, gänzlich, z. E. evertere amicitiam, Cic.: b) gänzlich, ganz und gar, z. E. vincere, perire, repudiare, Cic.: 2) im Grunde, Spartian.

Fundo, avi, atum, are, 1) gründen, den Grund zu etwas legen, z. E. ſedem, Virg.: tropiſch, diſciplinam, Cic.: 2) feſt, dauerhaft machen, z. E. navem ancora, Virg.: tropiſch, imperium, Cic.: urbem legibus, Virg.: daher fundatus, a, um, adiect. dauerhaft, gut beſchaffen, z. E. opes, Cic.: pecuniae fundata villis nitidis, Horat. i. e. gut angewendet: fundatior, Vitruv.: fundatiſſima familia, Cic.: 3) etwas mit einem Boden verſehen, z. E. navem, Plaut.: puppim carina, Ovid.

Fundo, fudi, fuſum, 3. fließen laſſen, gießen oder ausgießen, auch vergießen, wenns ſo viel iſt als fließen laſſen, ſanguinem e patera, Cic.: ſanguinem de regno, vergießen, Curt.: lacrymas, Virg.: daher fundi,

fundi, ſich ergießen, Liv.: auch Erz, Plin. H. N.: auch ſchütten, ausſchütten oder wohin ſchütten, z. E. ſegetem in Tiberim, Liv.: daher 1) gießen, i. e. durch Gießen machen, z. E. Bleykugeln, Auct. B. Afric.: auch vitrum, Plin. H. N., Glas machen; auch überhaupt machen, circuitum, Varr.: 2) überhaupt hervor bringen, von ſich geben, zumal ſchnell oder in Menge, z. E. fetum, Cic.: terra fruges fundit, Cic.: quem Maia fudit, Virg., geboren hat: preces a pectore, Virg.: ſonos inanes, Cic.: oracula, Cic.: dicta, Virg.: verſus ex tempore, Cic.: daher ſe, ſich ergießen, i. e. heraus ſtürzen, Val. Fl.: oder ſich ergießen, i. e. wohin kommen oder dringen, z. E. luna per feneſtram ſe fundebat, Virg.: 3) erweitern, ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, z. E. ſe, Cic. und Plin. H. N.: daher fundi, ſich ausbreiten, z. E. vitis, Cic.: virtutes et vitia, Cic.: daher fuſus, a, um, ausgebreitet, weitläuftig, z. E. crines, Virg.: ſanguis in corpore, Cic.: campi, Virg.: fuſus barbam i. e. habens barbam fuſam, Virg.: und tropiſch, genus facetiarum, Cic.: 4) hinſtrecken, zu Boden werfen, feindlich oder nicht, z. E. corpora (cervorum) humi, Virg.: fundi in alga, Val. Fl., ſich hinſtrecken, hinlegen: ſo auch fuſus humi, Virg. Aen. VI, 423, hingeſtreckt, da liegend; ſo auch fuſi ſub remis nautae, Virg.: fundere hoſtes, ſchlagen, Cic.: ſo auch fuſus, Cic.: auch ſteht fugare dabey, Salluſt. und Cic.: 5) werfen, ſchleudern, z. E. auf die Belagerer, Caeſ.: ſagittam, Sil.: veſtes de iugis, Liv.: 6) fließend oder flüßig machen, z. E. aes, ſ. oben: ſo auch corpus, alvum &c. auch aliquem: Celſ. i. e. machen, daß einer einen flüßigen Leib hat: daher alvus fuſa, Celſ.: alvus fuſior, Celſ.: daher corpora fuſa Gallorum, Liv., fließend, flüßig, weich, zum Schwitzen geneigt, hinfällig: daher tropiſch, fließend, vom Reden und Schreiben, z. E. genus orationis fuſum, Cic.: Herodotus, Quintil.

Fundŭlae, arum, Gäßchen, die keinen Ausgang haben, Varr.

Fundŭlus, i, m. 1) der blinde Darm, Varr.: 2) eine Art beweglicher Pflöcke oder Stöpſel, Vitruv.

Fundus, i, m. 1) Grund oder Boden, z. E. eines Schrankes, Cic.: Topfes, Plin. H. N.: Fluſſes, Ibid.: des Meeres, Virg.: des Aetna, Ibid.: daher largitio non habet fundum, Cic., Maaß, Gränze, Ende: daher ein Geſchirr, z. E. Trinkgeſchirr, Martial.: 2) Grund und Boden, Acker, Feld, Terent.: oder Gut, Landgut, Cic.: auch nennt Cicero das Feld (Aecker) um Capua fundum populi Rom.: 3) der etwas genehmigt, folglich der Sache dadurch eine Feſtigkeit gibt, z. E. populus fundus factus eſſet, Cic., es auch angenommen und gebilligt hätte: 4) fundus coenae, Gell., Hauptgericht.

Funĕbris, e, 1) die Leichen betreffend, z. E. epulum, Cic., Leichenmahl: veſtimentum, Trauerkleid, Cic.: iuſta funebria, Liv. und bloß funebria, Plin. H. N., Leichenceremonien: 2) Leichen verurſachend, tödtlich, traurig für Jemanden, unglücklich, bellum, Horat.: ligna, von einem Briefe, der für den Ovidius traurig war, Ovid.: ſacra funebria, Ovid., von Menſchenopfern.

Funĕra, ae, f. Leichenbeſorgerinn, oder Klageweib (praefica), ſoll ſtehn Virg. Aen. IX, 486: allein vielleicht iſt funera tua eine Appoſition oder Erklärung zu te, (dann iſt funera Accuſ. Plur. von funus) oder man muß funere leſen.

Funerarius, a, um, die Leiche betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. actio, Pandect.

Funeraticius (titius), a, um, die Leiche betreffend, z. E. actio, Pandect.

Funerātio, ōnis, f. Leichenbegängniß, Mart. Cap.

Funerēpus, i, m. i. q. funambulus, Apul.

Funĕrĕus, a, um, 1) die Leiche betreffend, dahin gehörig, z. E. fax, Virg., Leichenfackel: 2) Leichen verurſachend, tödtlich, traurig für Jemanden, unglücklich, Ovid.

Funĕro, avi, atum, are, 1) zur Erde beſtatten, Suet.: 2) tödten, Horat.

Funĕror, atus ſum, ari, beerdigen, Capitol.

Funesto, avi, atum, are, durch Leichen oder Mord und ähnliche traurige Art beſudeln, verunreinigen, entehren, z. E. aras ac templa hoſtiis humanis, Cic.: curiam, Cic.: gentem, Iuvenal.

Funestus, a, um, 1) tödtlich, den Tod oder Verderben (Unglück) bringend, unglücklich für Jemanden, traurig für Jemanden, gefährlich, ſchrecklich, tribunatus, Cic.: fax, Cic.: dies funeſtior, Cic.: funeſtiſſimus, Eutrop.: auch alicui, Cic.: 2) durch Leichen verunreinigt, Leichen enthaltend, z. E. familia, Liv.: annales, Liv., Leichenchronik: 3) etwas Böſes anzeigend, traurig, ſchrecklich, epiſtola, Vellej.: omen, Prop.: volucris, Prop.

Funētum, i, n. bogenförmig gebundner Wein, eine Art von Weinlaube, Plin. H. N.

Fungĭnus, a, um, von Bilzen, Schwämmen, z. E. genus, Plaut., Bilzart, Schwammart.

Fungor, ctus ſum, 3. 1) thun, verrichten, verwalten, erweiſen, beobachten ꝛc. a) thun, verrichten, officiis, Cic.: militia, Kriegsdienſte thun, z. E. militiae fungendae, Liv.: voto, Iuſtin.: caede

ali-

alicuius, Ovid., ermorden: lacrymis, Ovid., weinen: auch ſeq. Accuſ. z. E. officium, Terent.: b) verrichten, verwalten, munere aedilicio, Cic.: honoribus, Nep.: vice cotis, Horat., vertreten die Stelle des ꝛc.: daher pro fultura, Colum., dienen zu oder für ꝛc.: auch ſeq. Acc. z. E. munus militare, Nep.: c) erweiſen, munere, einen Dienſt, Cic.: d) beobachten, more barbarorum, Nep.: daher von Präſtationen, entrichten, z. E. numero militum, Vellej.: quid muneris fungi &c. Cic.: igne, Ovid., haben, erhalten: 2) genießen, dapibus, Ovid.: lacrymis, ſ. vorher: daher functus ſepulcris, begraben, Ovid.: daher monimentum functum, Pandect., Grabmal, worin ſchon ein Todter gelegen: 3) überſtehen, fato, Quintil., oder vita, Pandect., oder diem, Iuſtin., oder morte, Ovid., ſterben; und bloß fungi, Stat. und Auct. Conſol. ad Liv.: ſtipendio, Hirt., überſtehen: 4) leiden, ohne Caſum, Lucret.: und mit dem Accuſativ, Ibid.: 5) gebrauchen, Gebrauch machen von etwas, ſich bedienen, z. E. more, dapibus, ſ. oben: auch gebraucht werden, dienen zu etwas, z. E. pro fultura, ſ. oben: monimentum functum, ſchon gebraucht, ſ. oben. Not. da fungor auch einen Accuſativ hat, ſo hat man auch fungendus, a, um, z. E. ad munus fungendum, Cic.: militiae fungendae, Liv.

Fungōſus, a, um, ſchwammig, löcherig oder locker wie ein Schwamm, Plin. H. N.: fungoſior, Ibid.

Fungŭlus, i. e. parvus fungus, Apic.

Fungus, i, m. 1) Erdſchwamm, Pilz, Morchel, Horat.: daher a) ein Schimpfwort, Pilz! i. e. Dummkopf, Plaut.: b) ein ſchwammartiges Gewächs oder Geſchwulſt, Tertull.: 2) Lichtſchnuppe, Virg.: 3) eine Art von Krankheit der Bäume, Plin. H. N.

Funicŭlus, i, m. 1) kleines Seil, Schnur, Plin. H. N.: 2) Seil, Tau, Cic.

Funis, is, m. Seil, Strick, Tau, Caeſ. Virg. cet.: daher die Sprichwörter: funem reducere, Perſ., ſeine Meinung ändern: ducere, Horat., commandiren, befehlen: facere ex arena, Colum., von einer unmöglichen Sache. Not. funis Gen. fem. Lucret.

Funus, ĕris, n. 1) Leiche, todter Leichnam, alicuius, Nep.: paternum, Cic.: 2) Beerdigung mit allen Ceremonien, Leichenceremonien, Leichenbegängniß, wofür wir auch oft Leiche ſagen, z. E. funus adiutare, Terent., bey der Leiche mit helfen: alicui facere, Cic., Leichenbegängniß anſtellen: ducere, Cic., halten, beſorgen: in funus venire, zur Leiche kommen, Cic.: prodire, Cic., mit zur Leiche gehen: ſo auch funus celebrare, Liv.: funere efferri, Cic., begraben werden: funere ampliore efferri, Liv., anſehnlicher begraben werden: regio funere efferre, königlich begraben, Suet.: funus indicere, Cic.: 3) Scheiterhaufen, Suet.: 4) der Tod, z. E. crudele, Virg.: daher a) Ermordung, foedati funere vultus, Virg.: edere funera, morden, Virg.: doch kanns auch ſeyn Leichen machen, i. e. morden: am Ende verliert der Sinn nichts: b) Untergang, z. E. reip. Cic.: c) der tödtet oder den Untergang verurſacht, z. E. Cicero ſagt vom Gabinius und Piſo: paene funera reip. i. e. Mörder, Zerſtörer: 5) der Schatten eines Todten, z. E. cum infernas intrarunt funera leges, Prop., oder auch Leichen, Todte.

Fuo, fui oder fuvi, (futum), z. ſeyn, z. E. fuat, Terent. u. Virg.: fuant, Plaut.: Perf. fui, ſo auch fueram &c. wird bekanntlich zu Sum gezogen, ſ. Sum. Not. qui fuvimus ante Rudini, Enn. ap. Cic. Ed. Pearc.; aber Ed. Erneſt. hat fuimus.

Fur, furis, m. et f. 1) Dieb, Cic.: fures eſtis ambae, Plaut.: fur verborum, Suet.: daher Raubbiene, Hummel, Thräne, Varr.: es iſt auch ein Schimpfwort, Dieb, Spitzbube, Schurke, Plaut.: 2) Bedienter, Sclav, doch mit verdächtlichem Nebenbegriffe, Virg.: vielleicht läßt ſichs überſetzen Schurken, Kerle: 3) Soldat, z. E. manipulus furum, Terent.: doch kanns auch verdächtlich gemeint ſeyn die Kerle.

Fura, ae, f. eine Göttinn, Mart. Cap.

Furācĭtas, ātis, f. Neigung zum Stehlen, das diebiſche Weſen, Plin. H. N.

Furacĭter, Adv. diebiſch, auf diebiſche Art, furaciſſime, Cic.

Furātor, ōris, m. Dieb, Tertull.

Furatrīna, ae, f. 1) das Stehlen, Diebſtahl, Apul.: 2) geheime Handlung, Ibid.

Furax, ācis, zum Stehlen geneigt, der leicht ſtiehlt, diebiſch, Cic.: furaciſſimae manus, Cic.: nihil eſt furacius illo, Martial.

Furca, ae, f. 1) eine zweyzackige Gabel, z. E. Heugabel, Virg. und Horat.: 2) alles, was gabelförmig iſt, z. E. a) gabelförmige Stütze, Liv. und Plin. H. N.: auch bey Häuſern, Ovid. Met. VIII, 700, wo es nicht die hervorragenden Spitzen bey Bauerhäuſern ſind: b) gabelförmige Spitze an den Hütten, Ovid. ſ. gleich vorher: c) gabelförmige Stange beym Miniren, folglich Stütze, Liv.: d) ein gabelförmiges Tragreff, Plaut.: beſonders für die Sclaven, die dergleichen zur Strafe herum tragen mußten, die Furca, Plaut.: ſie wurden auch darunter gegeißelt, Liv.: wiewohl dieſes auch andern wiederfuhr, Liv. I, 26 und Suet.: und hieß ein ſolcher Sclav furci-

furcifer, welches Wort jedoch hernach ein Schimpfwort gegen die Sclaven war, Terent.: auch gegen andre Leute, Cic.: auch wars eine Art Galgen, um Sclaven, Straßenräuber ꝛc. daran zu hängen, Pandect. u. Plin. H. N.: e) cancrorum furcae, Apul., Scheeren: f) ein enger Paß in Geſtalt des Buchſtabens V, z. E. furcae Caudinae, Val. Max.

Furcĭfer, a, um, ſ. Furca: auch furcifera ſtatt penis, Petron.

Furcilla, ae, f. i. q. furca, beſonders vermindernd, Varr. i. e. Heugabel: furcillae, Ibid.: furcilla extrudimus, Cic.

Furcillatus, a, um, gabelförmig, zweyſpitzig, Varr.

Furcŭla, ae, f. 1) i. q. furcilla, z. E. gabelförmige Stütze, Liv.: 2) enger Paß in Geſtalt des Buchſtabens V, z. E. furculae Caudinae, Liv.

Furenter, Adv. wüthend, raſend, Cic.

Furfur, ŭris, n. 1) Kleyen, Plaut.: Plur. Varr. u. Colum.: daher 2) Schuppen auf dem Kopfe, am Geſichte und Haut, Plin. H. N.: Plur. Ibid.

Furfuracĕus, a, um, kleyenförmig, Fulg.

Furfuracŭlum, i, n. ein Bohrer, Arnob. e lect. Salmaſ.

Furfŭrĕus, a, um, aus Kleyen, Gell.

Furfuricŭlae, i. e. minuti furfures, Marc. Emp.

Furfurōsus, a, um, kleyenförmig, z. E. color, Plin. H. N.

Furĭa, ae, f. 1) Wuth, Raſerey, z. E. der Hunde, Grat.: auch von Menſchen, z. E. malis furiis actus, Horat.: furiis ſcelerum agitatus, Virg.: furiis accenſus, Ibid.: furias concepit, Ibid., gerieth in Wuth: furiae honeſtae, Stat., rühmlicher Enthuſiasmus: furiis iuſtis, Virg., Wuth, i. e. Zorn: daher a) von heftiger Liebe, Brunſt, in furias ruunt, Virg.: b) heftiger Zorn, Wuth, furias tauri, Martial.: furiae iuſtae, ſ. vorher: c) heftige Begierde, furias auri, Sil.: 2) was wüthend oder raſend macht, oder doch ſehr plagt, z. E. a) das heftige Schrecken, z. E. furias Clodii inſepulti, Cic.: b) das Anhetzen, Hetzerey, z. E. muliebribus inſtinctus furiis, Liv.: c) beſonders Furie, i. e. Straf- Rach- und Plaggöttinn, die den Mord und andre böſe Thaten rächte, die Thäter unſinnig machte, auch ſonſt Krieg und alles Böſe verurſachte: es waren drey Furien, Alecto, Megaera, Tiſiphone, z. E. eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: daher furiae hominis, i. e. die, einen Menſchen (z. E. Getödteten) zu rächen, Jemanden plagen, z. E. agitantibus furiis ſororis ac viri (interfectorum), Liv.: invocantibus furias parentum (i. e. patris occiſi), Liv., die Furien, die gleichſam die erſchlagnen Eltern zur Plage ſchicken: furias fraternas concita, Liv., errege die Furien ꝛc. i. e. verfluche uns: daher tropiſch, von wüthenden, unſinnigen Menſchen, z. E. Clodius heißt Furia, Cic. und Furia religionum, Cic.

Furiālis, e, 1) furienmäßig, wüthend, unſinnig, inceſſus, Liv.: arma, Ovid. i. e. arma bacchantum, Ovid.: vox, Cic.: Erichtho, Ovid. i. e. unſinnig, begeiſtert ꝛc.: 2) in Wuth und Raſerey ſetzend, Erichtho, ſ. vorher: veſtis, Cic. e Sophocle: 3) begeiſtert, Erichtho, ſ. vorher. Not. furiale ſtatt furialiter, Stat.

Furialĭter, Adv. furienmäßig, unſinnig, raſend, Ovid.

Furiānus, a, um, Furiſch, z. E. milites, Liv. i. e. des Furius Camillus.

Furiatĭlis, e, wüthend, einem Wüthenden gehörig, Fortunat.

Furĭbundus, a, um, i. q. furens, wüthend, raſend, unſinnig, homo, Cic.: taurus, Ovid.: impetus, Cic.: daher begeiſtert, enthuſiaſtiſch, praedictio, Cic.

Furīna, ae, f. eine Göttinn, Cic.: daher Furinalis, e; daher Furinalia, ihr Feſt, Varr.

Furīnus, a, um, die Diebe betreffend, z. E. forum, i. e. wo Diebe zu verkaufen, Plaut.

Furio, avi, atum, are, wüthend, raſend, unſinnig machen, begeiſtern, Horat.: daher furiatus, a, um, wüthend, raſend, unſinnig, Virg. und Ovid.

Furĭo, ire, wüthend, raſend, unſinnig ſeyn, z. E. ut furiat, Sidon.

Furiōſe, Adv. wüthend, raſend, unſinnig, Cic.: furioſius, Spartian.

Furiōſus, a, um, voller Wuth oder Raſerey, wüthend, raſend, unſinnig, es ſey nun, daß man wirklich des Verſtandes beraubt ſey, oder doch ſo handle; homo, Cic.: cupiditas, Cic.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: vota, Ovid.: tibia, Ovid. i. e. begeiſternd, Begeiſterung erregend: peccatum furioſius, Horat.: homo furioſiſſimus, Cic.: auch von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc. z. E. pars exercitus, Planc. in Cic. Ep. i. e. übel geſinnt: daher voller Begeiſterung, begeiſternd, tibia, ſ. vorher.

Furippus, i, Auſon.

Furĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. Furiſch, z. E. lex, Cic.: 2) ſubſt., da denn die Mannsperſon Furius, das Frauenzimmer Furia heißt: bekannt iſt z. E. der Feldherr Furius Camillus, der die Gallier, die Rom verbrannt hatten, ſchlug, Liv.

Furnacĕus, a, um, den Backofen betreffend, darin gebacken, panis, Plin. H. N.

Furnarius, a, um, den Backofen betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E.

z. E. furnarius, ein Bäcker, Pandect.: furnaria ſcil. ars, Bäckerhandwerk, z. E. furnariam exercere, ein Bäcker ſeyn, Suet.

Furnĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. Furniſch, z. E. familia: 2) ſubſt., da denn die Mannsperſon Furnius, das Frauenzimmer Furnia heißt, z. E. C. Furnius, des Cicero Freund, und Generallieutenant des Plancus, Cic.

Furnus, i, m. Backofen, Plaut. Ovid. und Plin. H. N.

Furo, ui, 3. 1) raſen, ſeines Verſtandes nicht mächtig ſeyn, Cic.: daher begeiſtert ſeyn, z. E. von Weiſſagern, Virg. und Ovid.: 2) raſen, i. e. wie ein Raſender handeln, wüthen, toben, ausgelaſſen ſeyn, unſinnig handeln; von belebten und unbelebten Geſchöpfen und Dingen, z. E. homo, Cic. und Ovid.: belluae furunt, Curt.: tempeſtas, ignis, Virg.: ſo auch furens, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. animi i. e. in animo, Virg.: daher von der Liebe, z. E. in aliqua, Quintil. Decl., oder aliqua, Horat., heftig verliebt ſeyn: auch ſeq. Accuſ. z. E. hunc furorem, Virg.: id i. e. propter id, Liv.: beſonders von denen, die es wider den Staat halten, Cic.: 3) ein Bißchen ausgelaſſen ſeyn, nicht gar zu klug handeln, närriſches Zeug machen, ſchwärmen, z. E. dulce mihi eſt furere, Horat. i. e. ſaufen, ausgelaſſen ſeyn, ſchwärmen ꝛc. Not. wegen des Perf.: Harduin. lieſt Plin. H. N. furuit: und ſteht furuit Sedul. Ed. Cellar. und Serv. ad Virg.

Furor, atus ſum, ari, ſtehlen, heimlich entwenden, aliquid, Cic.: aliquid alicui, Cic., oder ab aliquo, Cic.: daher 1) ſtehlen, i. e. ingeheim und unvermerkt an ſich ziehen, erſchleichen, civitatem, Cic.: ſpeciem alicuius, Prop. i. e. die Geſtalt annehmen, dafür paſſiren: 2) ingeheim entziehen, oder bloß entziehen, z. E. ſe, ſich wegſtehlen, Apul.: oculos labori, Virg.: 3) bedecken, vultus veſte, Senec.

Furor, ōris, m. Raſerey, Cic.: daher 1) Begeiſterung, Cic.: 2) unſinniges, närriſches Betragen, Unſinn, Wuth, Raſerey, Ausgelaſſenheit, Cic. und Caeſ.: caeci furore in vulnera ruerent, Liv., Wuth im Fechten: impendiorum, Raſerey im Aufwande, Suet.: ſo auch von heftiger Liebe, Virg.: beſonders von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc. Planc. in Cic. Ep. und Liv.: auch von lebloſen Dingen, Wuth, Raſerey, z. E. caeli, Catull.: 3) heftige Begierde, im Guten und Böſen, z. E. laudum, Sil.: impendiorum, ſ. vorher: lucri, Senec.

Furtifĭcus, a, um, Diebſtahl begehend, diebiſch, Plaut.

Furtim, Adv. verſtohlner Weiſe, insgeheim, unvermerkt, Cic.

Furtive, Adv. i. q. furtim, Plaut. und Ovid.

Furtīvus, a, um, 1) geſtohlen, Plaut. und Horat.: 2) was verſtohlner Weiſe geſchieht, geheim, heimlich, z. E. iter, Cic.: amor, Virg.: quem furtivum partu edidit i. e. furtim peperit, Ibid.: victoria, Iuſtin.: vir, Ovid. Her., verſteckt: daher a) verſteckt, geheim, z. E. mens, Ovid.: ſcriptum, Gell. i. e. die nicht jeder leſen kann: b) geheim, i. e. den Heimlichkeiten günſtig, nox, Ovid.: c) insgeheim etwas thuend, vir, Ovid. Pont. i. e. Amant, Buhler, Hurer.

Furtum, i, n. ſtatt furatum, 1) eine geſtohlne Sache, z. E. furtum reddere, Cic.: auch Diebſtahl, z. E. furtum facere, Cic. und Horat., ſtehlen: ſo auch vom gelehrten Diebſtahle, Terent.: furtum facere alicuius rei, Cic., etwas ſtehlen: auch alicui furtum facere, Pandect., beſtehlen: duo furta facere, Pandect.: furti damnari, Cic.: 2) jede geheime Handlung, z. E. furto laetatus inani, Virg.: furtum facere, etwas Heimliches thun, Martial. i. e. heimlich ſpeiſen: daher furto, insgeheim, verſtohlner Weiſe, Virg. und Plin. H. N.: beſonders a) verſtohlne Liebe, oder heimliche Zuſammenkunft der Verliebten, Virg. Tibull. und Ovid.: b) geheimer Betrug, Rank, Virg. und Liv.: furta belli i. e. inſidiae, Virg.: c) ein geheimer Vorwand, Q. Cic. in Ep. Cic.

Furvesco, ĕre, ſchwarz oder dunkelfarbig werden, Mart. Cap.

Furuncŭlus, i, m. 1) ein kleiner Dieb, Spitzbübchen oder Dieb, Cic.: 2) ein gewiſſes ſpitzes Geſchwür, mit Schmerz und Entzündung, Celſ.: 3) ein Nebenſchößling am Weinſtocke, neben einem andern Schößlinge, Colum.

Furvus, a, um, ſchwarz oder dunkelbraun, dunkel oder dunkelfarbig, z. E. Proſerpina, Horat.: hoſtia, für die untern Götter, Val. Max.: tropiſch, culpa, Prud.: auch ſchwarz, i. e. ſchwarz gekleidet, Prop.

Fuscator, ōris, m. Verdunkler, Verfinſterer, Schwärzer, Lucan.

Fuscīna, ae, f. ein dreyſpitziges Werkzeug, dreyzackige Gabel, Dreyzack, z. E. des Neptunus, Cic.: des Netzfechters, Iuvenal.

Fuscinŭla, ae, f. Demin. von Fuſcina, Vulg.

Fuscĭtas, ātis, f. Schwärze, Dunkelheit, Finſterniß, Apul.

Fusco, avi, atum, are, 1) dunkelbraun oder ſchwärzlich machen, ſchwärzen, z. E. corpus, Ovid.: dentes, Ovid., wenn ſie nicht geputzt werden: tropiſch ſchwärzen, i. e. beſchimpfen, Sidon.: 2) ſich ſchwärzen, ſchwarz oder dunkelfarbig werden, Stat.

Fuscus, a, um, 1) dunkel, der Farbe nach, dunkelbraun, ſchwärzlich, ſchwarz, z. E. purpura, Cic.: cornix, Cic.: Andromede, Ovid.: fuſcior laterna, Martial. i. e. dunkel, nicht durchſichtig: fuſcior fraxinus, Plin. H. N.: beſonders von der Nacht, z. E. ihren Flügeln, Virg.: daher fuſca avis, unglücklich, z. E. fuſcis avibus, zur unglücklichen Stunde, Apul.: 2) dunkel, der Stimme und dem Klange nach, vox, Cic. i. e. nicht hell, dumpfig, heiſer.

Fuse, Adv. ausgebreitet, weitläuftig, z. E. reden, Cic.: fuſius, Cic.

Fusĭlis, e, 1) gegoſſen oder geſchmolzen, z. E. aurum, Ovid.: 2) gegoſſen oder gebildet, z. E. numen, Pandect.: argilla, z. E. ferventes fuſili ex argilla glandes, Caeſ. i. e. (vielleicht) thönerne Kugeln, oder Kugeln aus thönernen Formen.

Fusio, ōnis, f. 1) das Gießen, Ergießung: tropiſch, Ergießung, i. e. Ausbreitung, z. E. animi, Cic.: 2) das Gießen, Schmelzen, Cod. Theod.: 3) Entrichtung, Präſtation, Pandect. Ed. Torrent.

Fusius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, woraus hernach Furius, a, um, geworden; zu Cicero's Zeiten war kein Fuſius mehr.

Fusor, ōris, m. der etwas gießt oder ſchmelzt, oder aus Metall oder ähnlicher Sache etwas bildet, Cod. Iuſt.

Fusorĭum, i, n. Goſſe, Gerinne, Pallad.

Fusterna, ae, f. der obere Theil der Tanne, Plin. H. N. und Vitruv.

Fustibălus, i, m. eine Kriegsmaſchine, beſtehend aus einem langen Stocke mit einer Schleuder in der Mitte, Veget.

Fusticŭlus, i, m. 1) ein Stückchen Holz, Apul.: 2) der Stängel oder Stamm am Gewächſe, z. E. des Knoblauchs, Pallad.

Fustim ſtatt fuſte, ſcheint nicht vorzukommen.

Fustis, is, m. ein längliches Stück Holz, Knüttel, Prügel, Stock, Plaut. und Horat.: beſonders zum Schlagen, Cic. und Plaut. Not. Abl. fuſti, Plaut. Salluſt. Fragm. und Tacit.

Fustitudĭnus, a, um, z. E. inſulae, Plaut., ein erdichtetes Wort, i. e. ergaſtula.

Fustuarĭum, i, n. (ſcil. ſupplicium), das Prügeln bis auf den Tod: war beſonders eine Strafe für die Soldaten, die die Fahnen verlaſſen, oder ſich ſonſt ſchimpflich aufgeführt hatten; wurde von den Cameraden ſelbſt vollzogen, Cic. und Liv.

Fusūra, ae, f. Gießung, Schmelzung, plumbi, Plin. H. N.

Fusus, a, um, ſ. Fundo, ĕre.

Fusus, us, m. das Gießen, Varr.

Fusus, i, m. 1) Spindel zum Spinnen, oder Spille, Ovid. und Plin. H. N.: wird den Parcen beygelegt, Virg.: daher tunc ſorores (i. e. Parcae) debuerant fuſos evolviſſe meos, Ovid., damals hätte ich ſterben ſollen, die Parcen hätten mein Leben enden ſollen: daher 2) wegen der Aehnlichkeit, eine Drehmaſchine, Vitruv.

Futātim, Adv. häufig, Plaut.

Futĭle, Adv. ſchlecht, nicht recht, nicht gut, Plaut.

Futĭle, is, n. ein gewiſſes beym Gottesdienſte und Opfern der Veſta gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung und engem ſpitzen Boden, daher es nicht ſtehen konnte, nach Donat.

Futĭlis, e, 1) was in ſeiner Art nichts taugt, ſchlecht, nichtswürdig, z. E. haruſpex, Cic.: ſervus, Cic.: canes, Phaedr., weil ſie ihren Koth in Gegenwart Jupiters fallen ließen: lingua, Ibid.: cauſa, Plin. H. N.: laetitia, ſententia, Cic.: glacies, Virg., das nicht hält: 2) unnütz, vergeblich, ictus votum, Sil.: 3) der nichts bey ſich behalten kann, z. E. canes, ſ. vorher: futile ſcil. vas, ſ. Futile: 4) vergänglich, nicht dauerhaft, tempus, Plin. Ep.: glacies, laetitia, ſ. vorher.

Futĭlĭtas, ātis, f. Nichtswürdigkeit, Cic.

Futĭlĭter, Adv. unnütz, Apul.

Futo, are, i. e. arguo, Feſt.

Futum, i, n. ein Waſſergeſchirr, Varr.

Futuo, ui, ūtum, 3. bey einer ſchlafen, ehelich beywohnen, aliquam, Martial.: daher mulier fututa, Ibid.: auch ohne Accuſativ, Horat. Catull. und Martial.

Futūrus, a, um, Partic. von Sum.

Fututĭo, ōnis, f. Beyſchlaf, Martial.

Fututor, ōris, m. i. e. qui futuit, Martial.

Fututrix, īcis, f. i. e. quae futuit, z. E. manus, lingua, Martial.

Fututus, a, um, ſ. Futuo.

G

GABALĬUM, i, n. eine gewürzhafte Pflanze, Plin. H. N.

GABĂLUS, i, m. 1) Kreuz, Galgen, Varr.: 2) Galgenvogel, ein Schimpfwort, Macrin. ap. Capitol.

GABĀTA, ae, f. eine Art Speiſegeſchirr, z. E. Schüſſel, Martial.

GABBĂRAE, arum, Mumien, Auguſtin.

GABIENSIS, e, i. e. Gabinus, Plin. H. N.

GABII, orum, Stadt in Latium.

GABINIANUS, a, um, Gabiniſch, i. e. vom Gabinius benannt ꝛc. Val. Max.

GABINĬUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adiect. Gabiniſch, z. E. lex: 2) ſubſt., da denn die Mannsperſon Gabinius, das Frauenzimmer Gabinia heißt, z. E. A. Gabinius, Conſul mit dem Piſo, und hernach Landvogt in Syrien, Cic.

GABĪNUS, a, um, in oder aus Gabii, dahin gehörig, Gabiſch, Cic.: via, Liv., von Gabii nach Rom: Iuno, Virg., dort verehrt: urbs, Ovid. i. e. die Stadt Gabii: Gabini, die Einwohner, Liv.: cinctus, eine Art der Umgürtung, da man die Toga ſtatt des Gürtels um den Leib ſchlug, Liv. und Virg.

GADES, ium, f. Stadt und Inſel in Spanien, itzt Cadix, Liv. und Horat.

GADITĀNUS, a, um, in oder aus Cadix, dahin gehörig; Gaditani, die Einwohner, Cic.: civitas, Cic. i. e. Cadix.

GAESUM, i, n. ſcheint eine Art leichten Geſchoſſes oder Wurfſpießes zu ſeyn, Caeſ. und Virg.

GAETŪLĬA, ae, f. Landſchaft in Africa; daher 1) Gaetulus, a, um, a) da befindlich, dahin gehörig, Gätuliſch, Virg. und Plin. H. N.: Gaetuli, die Einwohner, Salluſt.: b) Africaniſch, Libyſch, Claudian.: 2) Gaetulicus, a, um, dahin gehörig, Gätuliſch, Plin. H. N.: daher Gaetulicus, Flor., als ein Titel, der Gätulier, i. e. der die Gätulier beſiegt hat.

GAGĀTHES, ae, m. Gagath, Plin. H. N.

GALACTĪTES, ae, m. ſcil. lapis, oder Galactitis ſcil. gemma, ein milchfarbner Edelſtein, Plin. H. N.: heißt auch Galaxias.

GALAESUS, ſ. Galeſus.

GALĀTA, ae, m. ein Einwohner Galatiens, Galatier; Galatae, die Galatier, Galater, Cic.: daher 1) Galatia, ae, Galatien, Landſchaft in Aſien: 2) Galaticus, a, um, in oder aus Galatien, dahin gehörig, Galatiſch, Colum., 3) Galaticor, ari, die Galatier nachahmen, i. e. jüdiſche Gebräuche mit chriſtlichen vermengen, Tertull.

GALATIA, GALATICOR &c. ſ. Galata.

GALAXĬAS, ae, m. weiß wie Milch: daher heißt ſo 1) ein Stein, Plin. H. N. ſ. Galactites: 2) die Milchſtraße, Macrob.

GALBA, ae, 1) m. ein röm. Zuname: 2) f. ein Würmchen, Milbe, Suet.: 3) fett, in der Galliſchen Sprache, Ibid.

GALBANĀTUS (Galbin.), a, um, i. e. galbano (galbino) indutus, Martial.

GALBANĔUS, a, um, aus Galban, Virg.

GALBĀNUM, i, n. Galban oder Galbanſaft, ein wohlriechendes Harz, Plin. H. N.

GALBĀNUS (Galbĭnus), a, um, vermuthlich gelb oder gelblich, Petron.: daher galbanum (galbinum), ein gelbliches Kleid, Iuvenal.: wurde für galant oder weichlich gehalten: daher tropiſch, mores, Martial.

GALBĔUS, a, um, weich, weichlich, z. E. galbeum ſcil. vinculum, Suet., weiche, ſanfte Binde.

GALBINĀTUS, a, um, ſ. Galbanatus.

GALBINĔUS, a, um, gelblich, Veget.

GALBĬNUS, a, um, ſ. Galbanus.

GALBŬLA, ae, f. ein gewiſſer kleiner Vogel, Martial.

GALBŬLUS, i, m. Cypreſſennuß, Varr.

GALBUS, a, um, z. E. avellanas (nuces) et galbas, Plin. H. N. i. e. calvas, wie Harduin glaubt.

GALĔA, ae, f. Helm, Cic.: tropiſch, die Haube auf den africaniſchen Hühnern, Colum.

GALEĀRIS, e, den Helm betreffend, reticula, Quadrig.: doch kanns auch von Galearius ſeyn.

GALEĀRIUS, a, um, mit dem Helm ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. reticula, ſ. Galearis: galearii, bey der Armee, i. q. calones, Veget.

GALĒNA, ae, f. 1) Bleyerz, Bleyader, Plin. H. N.: 2) was beym Bleyſchmelzen übrig bleibt, Ibid.

GALĒNUS, i, m. ein berühmter Arzt im zweyten Jahrhundert nach Chriſti Geburt.

GALĔO, avi, atum, are, mit dem Helme verſehen oder bedecken, Auct. B. Afr.: daher galeatus, a, um, damit verſehen, behelmt, Cic.: prologus, worin man ſich wider die Gegner vertheidigt, Hieron.

GALEŎLA, ae, f. 1) Helmchen: 2) ein vertieftes Geſchirr, in Geſtalt eines Helms, Varr.

GALEOPSIS, is, f. auch Galeobdŏlon und Galion, ein Kraut, Plin. H. N.

GALĔOS, i, m. ein Fiſch, i. q. muſtela, Plin. H. N.

GALEŎTAE, arum, m. gewiſſe Weiſſager, Cic.

Galeōtes, ae, m. eine Art Eidechſen, Plin. H. N.

Galericŭlum, i, n. eine Bedeckung des Haupts, z. E. Mütze, Haube, Suet.

Galērītus, a, um, mit einer Mütze, Haube ꝛc. bedeckt, Prop.: daher galerita avis, Plin. H. N., Haubenlerche, Häubellerche: heißt auch galeritus (ſcil. ales), Varr.

Galērus, i, m. und Galērum, i, n. 1) eine runde Kopfbedeckung, Mütze, Haube, dergleichen Prieſter trugen, z. E. Flamen dialis &c. Varr.: auch Andre, z. E. im Felde, Virg.: auch beym Ausgehen auf die Gaſſe, Suet.: vom Mercurius, Stat.: 2) Roſenknoſpe, Auſon.

Galēsus (Galaeſus), i, m. ein Fluß in Unteritalien.

Galgŭlus, vielleicht i. q. galbula, Plin. H. N.

Galilaeus, a, um, Galiläiſch, Sedul.

Galla, ae, f. 1) Gallapfel, Plin. H. N.: daher ein herber, geringer Wein, Lucil.: 2) i. q. Gallus, Prieſter der Cybele, Catull.

Gallaecĭa, ae, f. Gallicien in Spanien: daher 1) Gallaecus, a, um, Galliciſch: Gallaecus, Gallicier, Vellej., als ein Titel wegen Beſiegung der Gallier: 2) Gallăicus, a, um, Galliciſch, Plin. H. N. Not. man ſchreibt auch Callaec. &c.

Gallĭa, ae, Gallien, heutiges Tages zum Theil Frankreich. Man merke: 1) Gallien war vor den Zeiten Cäſars dreyfach, Togata in Italien, Braccata jenſeit der Alpen in Frankreich, und Comata, das den Römern damals nicht gehörte, und in Galliam Belgicam, Aquitanicam und Celticam eingetheilt wurde: Braccata und Togata waren zwey römiſche Provinzen, die von Proconſuln regiert wurden, erſtere jenſeit der Alpen, wo Narbonne liegt; heißt auch Gallia transpadana und Narbonenſis: Togata war in Italien, wo Savoyen, Piemont, Meiland ꝛc. liegt; und war doppelt, Ciſpadana und Transpadana: 2) auch war noch ein Gallien in Italien, Gallia quaeſtoria oder provincia Gallica (quaeſtoria), Suet., oder ager Gallicus, Cic., genannt: lag am Po, ſtieß an das Piceniſche, und wurde von einem Quäſtor regiert.

Galliambus, ſ. Galliiambus.

Gallicae, ſ. Gallicus.

Gallicānus, a, um, in oder aus Gallien, Galliſch, Cic.

Gallĭcē, Adv. Galliſch, auf Galliſche Art, Gell.

Gallicinĭum, i, n. Theil der Nacht, da die Hähne krähen, i. e. gegen Morgen, Hahnengeſchrey, Ammian.

Gallicrus (Galli crus), ūris, n. ein Kraut, Apul.

Gallĭcus, a, um, 1) in oder aus Gallien, dahin gehörig, Galliſch, z. E. ager, ſ. Gallia: copiae, Cic.: ventus, i. e. inter Aquilonem et Aparctiam, Vitruv.: daher gallica ſcil. ſolea oder crepida, ein galliſcher Pantoffel, dergleichen in Rom Mode waren; Plur. gallicae, Cic.: 2) den Fluß Gallus betreffend, dahin gehörig, z. E. miles, Prop. i. e. Neſtor, weil er da ſein Lager hatte: 3) die Prieſter der Cybele, auch der Iſis, betreffend, z. E. turba, Ovid. i. e. Prieſter der Iſis.

Galliiambus (Galliambus, Galliambos), i, m. ein Lied, das die Galli, i. e. Prieſter der Cybele, ſangen, Martial.

Gallīna, ae, f. Henne, Huhn, Varr.: abundat — agno, gallina i. e. gallinis, Cic.: auch iſts ein Liebkoſungswort, Plaut. Not. gallina cecinit, Terent., hat gekrähet, als ein Anzeichen: albae gallinae filius, Iuvenal., Glückskind: ad Gallinas, hieß eine Villa bey Rom, Suet.

Gallinăceus, a, um, 1) die Hühner betreffend, dahin gehörig, z. E. pullus, Varr., Hühnchen: ova, Varr., Hühnereyer: gallus, Cic., Hühnerhahn, Haushahn: auch bloß gallinaceus ſcil. gallus, Plin. H. N.: mares gallinacei, Colum., Hähne. Not. lac gallinaceum, Hühnermilch, ſprichwörtlich, Plin. H. N.: 2) die Hähne betreffend, dahin gehörig, ſalacitas, Colum., Geilheit des Hahns.

Gallinārĭus, a, um, mit Hühnern ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. curator, Varr. und bloß gallinarius, Cic., Hühnerwärter oder Hühnermann: ſcala, Hühnerſteige, Celſ.: daher 1) gallinarium ſcil. ſtabulum, Hühnerſtall, Colum.: 2) inſula gallinaria, Varr., eine Inſel auf dem Etruriſchen Meere, wegen der Menge der Hühner; Hühnerinſel: ſo auch 3) ſylva, Cic., bey Cumä.

Gallīnŭla, ae, f. Hühnchen, Arnob.

Gallĭus, a, um, i. q. Gallicus, Salluſt.

Gallo, are, ſchwärmen, wie die Galli, i. e. Prieſter der Cybele, Varr.

Gallograecia, ae, f. i. q. Galatia; daher Gallograecus, a, um, Galatiſch, Cic.: Gallograeci, die Galatier, Liv.

Gallulaſco, ĕre, von der Stimme der Mannsperſonen, wenn ſie mannbar klingt, Naev.

Gallŭlus, a, um, Galliſch, wenn man vermindernd redet, Auſon.

Gallus, i, m. 1) Haushahn, Hühnerhahn oder Hahn, Varr. und Cic.: 2) ein Gallier, Cic.: 3) ein Fluß in Großphrygien, Ovid.: 4) ein Prieſter der Cybele, Ovid.: 5) ein römiſcher Zuname, z. E. Cornelius Gallus, ein Dichter und Freund des Virgilius.

Gallus, a, um, i. q. Gallicus, Martial.

Galumna, eine Decke, Mart. Cap.

Gamba, ae, f. Huf, Veget.

Gambōſus, a, um, am Hufe geſchwollen, Veget.

Gamelīon, ōnis, m. ſo heißt ein Monat bey den Athenienſern, Cic.: ſoll der Jänner ſeyn.

Gamma, ae, f. 1) ein griechiſcher Buchſtabe, der, groß geſchrieben, ſo ausſieht Γ, Auſon.: daher 2) bey den Schriftſtellern vom Feldmeſſen, dieſe rechtwinkelige Geſtalt der Aecker: daher gammatus, a, um, dieſe Geſtalt habend, Ibid.

Ganĕa, ae, f. 1) Ort, wo öffentlich für Geld geſpeiſet wird, Garküche, war unehrbar, Sauf- und Hurenort, lüderlicher Ort, Suet.: 2) das Schmauſen ſelbſt, das gute Eſſen, delicate Speiſe, Cic.

Ganeārius, a, um, z. E. triclinium, Varr., wo gut geſpeiſet wird.

Ganĕo, ōnis, m. Schlemmer, Cic.

Ganĕum, i, n. i. q. ganea, Garküche, Sauf- oder Hurenhaus, Terent.

Gangāba, ae, m. ein Laſtträger, auf Perſiſch, Curt.

Gangarīdae, arum, m. ein Volk in Indien, am Ganges, Virg.

Ganges, is, m. ein großer Fluß in Indien, der es in zwey Theile theilt, nämlich intra und extra Gangem, Plin. H. N.: daher 1) Gangeticus, dahin gehörig, Gangetiſch, Ovid.: 2) Gangētis, idis, f. i. q. Gangetica, Ovid.

Ganglīon, i, n. eine Art von Geſchwulſt, Veget.

Gangraena, ae, f. Krebs, (kalte) Brand, wodurch der Theil des Körpers erſtirbt, Celſ.

Gannīo, ire, 1) belfern, bäffen, bellen, von Hunden, Varr. und Füchſen, Hieron.: 2) belfern, von Menſchen, Terent.

Gannītio, ōnis, f. das Belfern, Feſt.

Gannītus, us, m. das Belfern, Bäffen, z. E. der Hunde, Lucret.: daher 1) das Belfern eines zänkiſchen Menſchen, Martial.: 2) auch von andern, z. E. das Zwitſchern der Sperlinge, Apul.: auch von Menſchen, das Schwatzen, Plaudern, gefällige Reden ꝛc. Apul.: auch das klägliche Weinen einer Seejungfer, Plin. H. N.

Ganta oder Ganza, ae, f. iſt das deutſche Wort Gans. Plinius H. N. ſagt, in Deutſchland hießen die weißen kleinen Gänſe ſo.

Ganymēdes, is, m. Prinz des Trojaniſchen Königs Tros: ihn ließ Jupiter durch einen Adler gen Himmel holen, und machte ihn, ſtatt der Hebe, zu ſeinem Mundſchenken: auch iſt er in den Himmel als Geſtirn verſetzt worden, wo er der Waſſermann ſeyn ſoll: daher Ganymedēus, a, um, Ganymediſch, Martial.: chorus, Ibid. i. e. ſchöne Bediente.

Ganza, ſ. Ganta.

Garāmas, antis, Plur. Garamantes, um, m. die Garamanten, ein Volk im innern Africa: daher 1) Garamantĭcus, a, um, Garamantiſch oder Africaniſch, Plin. H. N.: 2) Garamantis, idis, f. Garamantiſch oder Africaniſch, Virg.

Gargānus, i, m. Berg in Apulien: daher Adj. Gargānus, a, um, Sil.

Gargaphīe, es, f. Quelle in Böotien, Plin. H. N.: auch ein Thal daſelbſt, Ovid.

Gargăra, orum, n. Berg oder Spitze des Berges Ida in Myſien, nebſt einer Stadt gleiches Namens.

Gargaridio, are, i. q. gargarizo, Varr.

Gargarisma, atis, n. das, womit man ſich gurgelt, Theod. Priſc.

Gargarismatium, i, n. i. q. gargarisma, Marc. Emp.

Gargarizātio, ōnis, f. das Gurgeln, Celſ.

Gargarizātus, us, m. das Gurgeln, Plin. H. N.

Gargarīzo, avi, atum, are, ſich gurgeln, aliqua re, mit etwas, Celſ.: auch ex fico, mit Feigen, Ibid.: auch aliquid, mit etwas, Ibid.

Gargettus, i, eine Ortſchaft (pagus) in Attica, Geburtsort des Epicurus: daher Gargettius, a, um, dahin gehörig, z. E. Gargettius, Cic. i. e. Epicurus.

Garītes, um, Volk in Aquitanien, Caeſ.

Garoceli, orum, alpiſches Volk in Gallien, Caeſ.

Garrio, ivi, itum, 4. 1) ſchwatzen, plaudern, z. E. von guten Freunden, Cic.: auch aliquid, z. E. plura, Cic. i. e. ſchreiben: fabellas, Horat.: libros, Horat., ſchreiben: alicui aliquid in aurem, Martial.: auch von Philoſophen, Cic., ſchwatzen, reden: 2) ſchwatzen, plaudern, verächtlich, i. e. Geſchwätz machen, Terent.: nugas, Plaut.: 3) auch von Thieren, z. E. Fröſchen, Martial.: von der Nachtigall, Apul.

Garrītus, us, m. das Schwatzen, Plaudern, Geſchwätz, Sidon.

Garrŭlitas, ātis, f. Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, a) von Menſchen, ſie ſey gefällig oder nicht, Senec. und Quintil. cf. Ovid. Met. V, 678: 2) von Vögeln, z. E. cornicis, Plin. H. N.: cf. Ovid. Met. V, 678.

Garrŭlus, a, um, 1) ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig, a) von Menſchen, auf eine gefällige Art, Tibull.: b) von Menſchen, auf eine mißfällige Art, z. E. diſciplinam garrulam, Auct. ad Her.: forum, Ovid.: lingua, Ibid.: hora, i. e. die verplaudert wird, Prop.: beſonders ſchwatzhaft im Ausplaudern, Terent. u. Horat.: c) von Vögeln, z. E. hirundo, Virg.: noctua, Plin. H. N.: cantus luſciniae, Ibid.: 2) von unbelebten Dingen, geſchwätzig, ſchwirrend, liſpelnd, murmelnd, rieſelnd ꝛc. z. E. rivus, Ovid.: lyra, Tibull.: cantus luſciniae, forum &c.

ſ. vorher: 3) ſoll auch klug bedeuten, Varr.

Garum oder Garon, i, n. eine herrliche Brühe (Lake), beſtehend aus dem Safte und Eingeweiden gewiſſer in Salz gewäſſerter oder marinirter Fiſche, beſonders des Fiſches ſcomber; ehemals des Fiſches garus, Plin. H. N. und Horat.

Garumna, ae, m. und f. Garonne, ein Fluß in Frankreich.

Garus, i, m. ein Fiſch, Plin. H. N. ſ. Garum.

Garyophyllon (Caryoph.), i, n. eine Art Gewürze in Indien, Plin. H. N.

Gaster, ĕris und ſtri, f. 1) Bauch, Coel. Aur.: 2) bauchiges Gefäß, Petron.

Gau ſtatt gaudium, Enn. ap. Auſon.

Gaudebundus (Gaudib.), a, um, ſich freuend, Apul.; wo Edd. Oudend. Elm. und Vulc. gaudib. haben.

Gaudeo, gaviſus ſum, 2. 1) ſich freuen, Freude haben, fröhlich ſeyn, z. E. aliqua re, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. id ſcil. ob, Terent.: gaudium alicuius i. e. ob gaud., Terent. und Coel. in Cic. Ep.: auch ſeq. de, i. e. in Anſehung, z. E. de Burſa, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. voti, Apul.: auch mit in, z. E. in funere, Lucret. i. e. bey oder über, wegen: auch ſibi, i. e. für ſich, Ibid.: ſo auch mihi gaudeo, Cic.: auch oft mit quod, Cic., oder ſeq. Acc. et Infin. Cic.: auch ſteht gaudere (χαίρειν) ſtatt Gruß, oder Glück, Heil, Freude, als ein Glückwünſchungswort, Horat. Auch von lebloſen Dingen, z. E. myrrha gaudet raſtris, Plin. H. N.: humore omnia hortenſia gaudent, Ibid. Not. in ſinu gaudere, Cic., ſich im Stillen freuen: 2) Freude oder Vergnügen woran finden, ſich ergötzen, aliqua re, Cic. Liv. und Horat.: auch ſeq. Infin. Horat.: auch tropiſch, humore omnia hortenſia cet. ſ. vorher: daher gaudet equo, Virg., ritt vergnügt: 3) ſich einer Sache erfreuen, Nutzen daraus ſchöpfen, genießen, Liv. Not. a) gaudendus, a, um, Symm.: b) gaviſi ſtatt gaviſus ſum, Liv. Odyſſ.

Gaudiālis, e, fröhlich, freudenvoll, Apul.

Gaudibundus, a, um, ſ. Gaudebundus.

Gaudimonium, i, n. Freude, Petron.

Gaudĭum, i, n. 1) Freude, Cic.: prae gaudio, vor Freude, Terent.: lacrumare gaudio, vor Freude weinen, Ibid.: gaudio aliquem adficere, Cic., erfreuen, Freude machen: gaudium percipere, Ovid., genießen: gaudium ſaltus ſuperati i. e. ob ſaltum &c. Liv.: gaudio triumphare, Cic.: gaudio exſilire, Q. Cic., oder gaudiis exſultare, Cic., vor Freude gleichſam ſpringen: gaudio efferri, Cic., ſich über die Maßen freuen. Not. Plural. Cic. Not. gaudium atque laetitiam, Salluſt.: daher Glückwunſch, Tacit. Auch von lebloſen Dingen, z. E. flos eſt gaudium arborum, Plin. H. N. i. e. ſie freuen ſich gleichſam: 2) Vergnügen, Ergötzlichkeit, gaudia corporis, Salluſt., Wolluſt: daher vom Genuſſe der Venus, Liv. und Lucret.: 3) Vergnügen, i. e. was Vergnügen macht, Plin. H. N.

Gavĭa, ae, f. ein Vogel, vermuthlich Mewe, Plin. H. N.

Gaviſus, a, um, ſ. Gaudeo.

Gaulus, i, m. 1) ein faſt rundes Fahrzeug, Gell.: 2) ein Trinkgeſchirr, Plaut.

Gaunăcum, i, n. oder Gaunăce, es, f. eine zottelige oder faſerige Decke oder Bekleidung, Varr.

Gaurus, i, m. Berg in Campanien, berühmt wegen des Weins: daher Gauranus, a, um, Plin. H. N.

Gauſăpe, is, n. Gauſăpa, ae, f. Gauſăpum, i, und Gauſape, is, n. eine Art dicken und zum Theil faſerigen gewirkten Zeugs, theils zur Bekleidung, theils zu Decken, z. E. auf den Tiſch rc. Horat. Ovid. und Plin. H. N.: daher gauſapa balanatum i. e. barba oder coma, Perſ.: daher Gauſapātus, a, um, mit ſolchem Zeuge bekleidet, Senec.: 2) Gauſapĭnus, a, um, aus ſolchem Zeuge, z. E. gauſapina ſcil. paenula oder veſtis, Martial.

Gaza, ae, f. 1) Schatzkammer, Schatz eines Königs, z. E. regia, Nep.: iſt ein perſiſches Wort: 2) der Schatz überhaupt oder das zeitliche Vermögen, Virg. und Suet.: auch Plur. Lucret. und Horat.: 3) Stadt in Paläſtina.

Gazētĭcus, a, um, aus der Stadt Gaza, Sidon.

Gebenna (Cebenna), ae, f. i. e. die Sevenniſchen Gebirge in Frankreich, Caeſ.: daher Gebennicus, a, m, z. E. montes, Mela.

Gedroſi (Gedroſii), orum, ein Volk in Aſien, hinter Perſien: ihr Land hieß Gedroſia.

Gedusānus, a, um, z. E. ager, Cic., in Aſien.

Gehenna (Geenna), ae, f. Hölle, Tertull.

Gela, ae, f. Stadt am Berge Gelas, Virg.: daher 1) Gelōus, a, um, Virg.: 2) Gelenſis, e; Gelenſes, die Einwohner.

Gelas, ae, m. Fluß in Sicilien, Ovid.

Gelasco, lavi, 3. zu Eiſe werden, gefrieren, gelaſcit, Plin. H. N.: gelaſſent, Lucan.: gelaveris, Plin. H. N.: beydes kann auch von Gelo ſeyn.

Gelasiānus, i, m. Luſtigmacher, Sidon.

Gelasīnus, i, m. etwa Sticheley, beißender Scherz, Martial.

Gelātĭo, ōnis, f. das Gefrieren, Froſt, Plin. H. N.

Gelenſis, ſ. Gela.

Gelicidium, i, n. Froſt, Varr.

Gelide, Adv. eiskalt, i. e. ohne Feuer und Thätigkeit, Horat.

Gelidus, a, um, 1) voller Eiskälte, eiskalt oder kalt, wenns ſo viel iſt als eiskalt, z. E. nox, Virg.: aqua, Cic.: auch bloß gelida ſcil. aqua, Horat.: aqua gelidiſſima, Ovid.: gelidior, Cic.: humor, Virg. i. e. Eis: December, Ovid.: loca, Liv.: 2) tropiſch, kalt, eiskalt, i. e. was eiskalt macht, z. E. tremor, Virg.: horror, metus, pallor, Ovid.: ſanguis, bey einem Greiſe, Virg.: mors, Horat. Not. gelidai ſtatt gelidae, Lucret.

Gellius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adj. Golliſch, z. E. familia: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Gellius, das Frauenzimmer Gellia heißt; z. E. A. Gellius, im zweyten Jahrhunderte, der noctes Atticas geſchrieben: Cn. Gellius, ein Geſchichtſchreiber.

Gelo, avi, atum, are, 1) machen, daß etwas gefriert, gefrierend machen, aliquid, Plin. H. N.: daher gelari, gefrieren, Colum.: gelatus, a, um, gefroren, z. E. amnis, Ibid.: daher tropiſch, gelat ora pavor, Stat.: gelantur pavido pectore, erſtarren vor Angſt, Iuvenal.: daher gelatus, a, um, eiskalt, z. E. vor Schrecken, Furcht ꝛc. Lucan.: orbes gelatos i. e. mortuos, Lucan.: 2) gefrieren, z. E. venae gelant, Stat.: cf. Gelaſco.

Gelōnus, a, um, Geloniſch. Geloni, die Gelonier, ein Volk in Scythien, Virg.

Gelōus, a, um, ſ. Gela.

Gelu, n. indecl. Gelum, i, n. Gelus, us, m. 1) Eiskälte, Froſt, Varr. Virg. Horat.: 2) Eis, z. E. alto gelu, Virg., wo es auch Schnee ſeyn kann: vis geli, Lucret.: craſſitudo gelus, Plin. H. N.: auch Schnee, Stat. cf. Virg. vorher: daher ſtatt Schloßen, Graupeln, Lucret.: 3) tropiſch, Kälte oder Eis, i. e. Mangel der Wärme, z. E. bey alten Leuten, Virg.: beym Tode, Lucan.: beym Entſetzen ꝛc., Senec. Not. von gelu findet man nur Abl. gelu, der aber auch von Gelus ſeyn kann.

Gemebundus, a, um, ſeufzend, Ovid., doch haben beſſere Edd. fremeb.

Gemellar, āris, n. ein Gefäß, z. E. das ausgepreßte Oel hinein zu laſſen, Colum.

Gemellipărus, a, um, z. E. dea, die Zwillinge geboren hat, Ovid. i. e. Latona.

Gemellus, a, um, doppelt der Geburt nach, zugleich geboren, wird von Zwillingen geſagt, z. E. gemelli fratres, Ovid.: fetus, Ibid.: daher gemini, Zwillinge, Ovid.: gemellus, Zwillingsbruder, Catull.: auch von Thieren, Virg.: daher 1) ähnlich oder gleich, Horat.: 2) poma gemella, Plin. H. N. i. e. zwey Früchte auf einem Stiele: ſo auch vites gemellae, Ibid. i. e. die zwey Trauben an einem Stiele haben: 3) legio gemella, Caeſ., gleichſam Zwillingslegion, Caeſ. i. e. die aus zweyen gemacht worden.

Geminātio, ōnis, f. Verdoppelung, Cic.

Geminitūdo, ĭnis, f. Unterſchied zwiſchen Zwillingen, Pacuv.

Gemĭno, avi, atum, are, 1) verdoppeln, Varr. und Ovid.: geminabit, Terent. ſcil. plagam oder pugnum: aera, Horat. i. e. den Klang oder das Schlagen derſelben: ſo auch geminatus, a, um, verdoppelt oder doppelt, ſol, Cic: victoria, Liv.: verba, Cic., wiederholt: nec aliud pomum ingenioſius geminatum eſt, ſcil. durch Pfropfung, Oculirung, Plin. H. N.: 2) zwey Dinge vereinigen, agnos tigribus, Horat.: caſtra legionum, Suet.

Gemĭnus, a, um, 1) doppelt, der Geburt nach, zugleich geboren, Zwilling, z. E. gemini pueri, Virg.: proles, Ibid.: auch fratres gemini, Cic. und bloß gemini, Cic.: geminus frater, Plaut.: frater germanus geminus, Ibid., leiblicher Zwillingsbruder: daher Gemini, die Zwillinge, ein Geſtirn, Plin. H. N.: geminus Caſtor, Ovid., oder Pollux, Horat. i. e. Caſtor et Pollux: auch ſagt einer von einem Zwillingsbruder, geminiſſimus, Plaut. Not. gemini i. q. teſticuli, Solin.: daher ähnlich, gleich, z. E. audacia gemina, Cic.: geminus et ſimillimus nequitia, Cic.: auch ſeq. Genit. et Dat. Cic.: 2) doppelt, der Natur oder den Gliedern nach, z. E. Chiron geminus, Ovid. i. e. Centaur, halb Menſch und halb Pferd: Cecrops, Ibid. i. e. halb Menſch und halb Schlange, oder halb Mann und halb Weib, oder halb Grieche und halb Aegyptier, i. e. beydes: 3) doppelt, überhaupt, zweyfach, zwey, z. E. nuptiae, Terent.: lumen, Cic.: portae, Virg.: 4) beyde, z. E. pes, Ovid.: pedes, Ibid.: acies, Virg.: 5) doppelt, dem Anſehen nach, i. e. dick, ſtark, vierſchrötig, Lucret.

Gemiſco, ĕre, ſeufzen oder anfangen zu ſeufzen, Claudian.

Gemitorius, a, um, kläglich, traurig ꝛc. ſ. Gemonius.

Gemĭtus, us, m. 1) das Seufzen, Seufzer, z. E. gemitus fit, Cic.: gemitum dare a pectore, Virg., oder tollere ad ſidera, Ibid., oder ciere, Ibid., oder de pectore ducere, Ibid., oder edere, Ovid., Seufzer vorbringen, ſeufzen: petere de alto corde, Virg., tief holen: auch von Thieren, z. E. ciere, ſ. vorher: 2) das Seufzen oder Seufzer, von lebloſen Dingen, Knacken, Kniſtern, Getös ꝛc. z. E. tellus dat gemitum, Virg.: pelagi, Ibid. Not. Genit. gemiti ſtatt gemitus, Plaut.

Gemma, ae, f. 1) Edelſtein, Cic.: auch ein Geſchirr daraus, Virg. und Senec.: beſonders im Ringe, z. E. Siegelringe, Siegelſtein, Siegeledelſtein, Plin. H. N.: impri-

imprimere gemmam, Ovid., Siegel aufdrücken, ſiegeln. Auch Perle, Prop.: daher ſtatt Schmuck, Zierde, Martial.: 2) Auge, Knoſpe, am Weinſtocke, Bäumen, Virg.

GEMMASCO, ĕre, Knoſpen bekommen, Colum.

GEMMATUS, a, um, ſ. Gemmo.

GEMMESCO, ĕre, zu Edelſteine werden, Plin. H. N.

GEMMĔUS, a, um, 1) aus Edelſteinen, Cic.: 2) mit Edelſteinen geſchmückt, Ovid.: auch tropiſch, pavo, Martial.: prata, Plin. Ep.: 3) dem Edelſtein ähnlich, Plin. H. N.: daher 4) glänzend, ſchimmernd, z. E. euripus, Plin. Epiſt.: prata, ſ. vorher.

GEMMĬFER, a, um, Edelſteine mit ſich führend, Ganges, Plin. H. N.

GEMMO, avi, atum, are, 1) mit Edelſteinen beſetzen oder ſchmücken: daher gemmatus, a, um, Liv. und Ovid.: auch mit Edelſteinen beſetzt ſeyn, davon funkeln, z. E. ſceptra gemmantia, Ovid.: 2) Edelſteinen ähnlich ſeyn, ſo funkeln, glänzen, z. E. herbae gemmantes rore recenti, Lucret.: alae gemmantes pavonis, Martial.: 3) Knoſpen oder Augen hervor treiben oder anſetzen, z. E. vitis, Cic.: auch mit Knoſpen beſetzen: daher gemmatus, a, um, Knoſpen habend, Pallad.

GEMMŌSUS, a, um, voller Edelſteine, mit Edelſteinen beſetzt, Apul.

GEMO, ui, itum, 3. 1) ſeufzen, Cic.: multa, ſehr, Virg.: auch beſeufzen, aliquid, Cic.: ſtatus gemitur, Cic.: 2) tropiſch, a) von Thieren, wenn ſie einen klagenden Ton von ſich geben, z. E. turtur, Virg., klagt, girrt: b) von unbelebten Dingen, ſeufzen, i. e. kniſtern, knacken, z. E. feneſtra, Ovid.: cymba, Virg. i. e. knackte: 3) reden, ſich hören laſſen, Avien.

GEMONIUS, a, um, vielleicht kläglich ꝛc. daher ſcalae gemoniae, Val. Max.: auch bloß Gemoniae, Suet. ſcil. ſcalae, war ein abſchüſſiger Ort in Rom, von dem die Leiber der getödteten Uebelthäter an einem Haken herab geſchleift wurden: auch ſteht dafür gradus gemonii, Plin. H. N. Ed. Elzev., wo jedoch Ed. Harduin. gemitoriis hat.

GEMŬLUS, a, um, ſeufzend, Apul.

GEMURSA, ae, f. eine kleine Geſchwulſt zwiſchen den Zehen der Füße, Plin. H. N.

GENA, ae, f. und öfter Plur. GENAE, arum, 1) Augenlied, Augenlieder, Plin. H. N.: daher Auge, Augen, Ovid.: überall ſteht Plur.: 2) Wange, Backen, a) Singul. Suet.: b) öfter Plur. Cic. Plin. H. N. und Horat.

GENĀBUM, i, n. Stadt in Frankreich, itzt Orleans, Caeſ.: daher Genabenſis, e: Genabenſes, die Einwohner, Ibid.

GENEALOGĬA, ae, f. Geſchlechtregiſter, Meſſala Corv.

GENEALŎGUS, i, m. der das Geſchlechtregiſter erzählt oder macht, beſchreibt, Cic.

GENER, i, m. 1) Tochtermann, Eidam, Cic.: auch als Bräutigam heißt er ſo, Virg.: auch heißt ſo maritus neptis et proneptis, Pandect.: 2) der Schweſter Mann, Iuſtin. und Nep. Pauſ. 1.

GENERĀBĬLIS, e, 1) was gezeugt werden kann, opus, Manil.: 2) was die Kraft hat zu zeugen oder hervor zu bringen, Plin. H. N.: opus, ſ. vorher.

GENERĀLIS, e, 1) allgemein, Cic.: 2) die Art oder Gattung betreffend, Cic.

GENERALĬTER, Adv. allgemein, überhaupt, Cic.

GENERASCO, ĕre, i. q. generari, Lucret.: doch hat Ed. Creech. ingeneraſcunt.

GENERĀTIM, Adv. 1) allgemein, überhaupt, loqui, Cic.: 2) nach Gattungen, z. E. componere, Cic.: 3) nach Nationen, Caeſ.

GENERATĬO, ōnis, f. Zeugung, Plin. H. N.

GENERĀTOR, ōris, m. Zeuger, Hervorbringer, Vater, Stammvater, equorum, Virg.: generatores, Cic., Stammväter, Stammeltern.

GENERATORIUS, a, um, die Zeugung betreffend, Tertull.

GENERĀTRIX, icis, f. Zeugerinn, Hervorbringerinn, Mela.

GENĔRO, avi, atum, are, 1) hervorbringen, es geſchehe durchs Erſchaffen, Zeugen oder Gebären; erſchaffen, zeugen, gebären, hominem, Cic.: ranas, Ovid.: quae generare coeperit, gebären, Plin. H. N.: ſo auch generatus, a, um, gezeugt, hervorgebracht, entſproſſen, geboren, Cic. Nep. Virg. und Ovid.: exemplum generatum, Cic., wird dem aeterno entgegen geſetzt, folglich erſchaffenes, nicht von Ewigkeit her ꝛc.: 2) überhaupt hervorbringen, machen, erfinden, ignem, Iuſtin.: nihil ex ſe, Quintil.: litem, Ibid.

GENERŌSE, Adv. edel, auf edle Art, generoſius, Horat.

GENEROSĬTAS, ātis, f. 1) Adel, i. e. edle Geſinnung, Großmuth, tauri, Plin. H. N.: 2) Adel, i. e. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Güte, vini, Ibid.: beſonders in Anſehung der Fruchtbarkeit, z. E. eines Schafes, Ibid.: des Weinſtocks, Colum.

GENERŌSUS, a, um, 1) edel, i. e. von edler, erhabner, vornehmer Geburt, Cic.: generoſior, Horat.: generoſiſſimus, Salluſt.: tropiſch, z. E. ortus amicitiae, Cic.: 2) edel, i. e. von edler Geſinnung und Denkungsart, edel geſinnt, großmüthig, erhaben denkend, virtus, Cic.: leo, Plin. H. N.: 3) edel, i. e. von edler, vorzüglicher Art und Beſchaffenheit, vortrefflich, andere übertreffend an Eigenſchaften ꝛc. z. E. forma dicendi,

di, Cic.: vinum, Horat.: ſues, Plin. H. N.: vitis, Colum.: 4) edel, i. e. vortrefflich, in Anſehung der Fruchtbarkeit, oder fruchtbar, z. E. ſues, vinum, ſ. vorher.

Genĕsis, is, f. 1) Zeugung, Geburt: daher das erſte Buch Moſis, Tertull.: 2) Nativität, Conſtellation, Suet.

Genesta, ſ. Geniſta.

Genethliăcus, a, um, die Geburt, Geburtstag oder Nativität betreffend; daher genethliacus, Gell., Nativitätſteller: Genethliace, es, dieſe Kunſt, Mart. Cap.: heißt auch Genethliologia, Vitruv.: genethliacon (um), Geburtstagsgedicht, Stat.

Genetrix, ſ. Genitrix.

Genetyllis, ĭdis, f. i. q. genitalis, Horat. Ed. Bentl.

Geneva, ae, f. Genf, Caeſ.

Geniālis, e, 1) von genius, ergötzlich, erfreulich, luſtig, wonnevoll, angenehm, wollüſtig, fröhlich, auch zuweilen feſtlich, feyerlich, rus, praeda, flos, Ovid.: uva, Ovid., angenehm, ſüß: ſerta, beym Weintrinken, Ibid.: feſtum, Ibid.: hyems, Virg., worin brav geſchmauſt wird: vultus, Apul., freundlich: divi geniales i. e. Ceres et Bacchus, Stat.: daher lectus, Cic., Staatsbett, Prachtbett, Brautbett, feſtliche, feyerliche Bett, wo dieß nicht zu n. 2 gehört: daher glücklich, gedeihlich, copia, Plin. H. N.: ſors, Ibid.: 2) von gigno, ehelich, hochzeitlich, z. E. torus, Liv., Ehebett, Hochzeitbett: lectus, ſ. vorher: daher gedeihlich, fruchtbar, glücklich, copia, ſors, ſ. vorher.

Genialĭtas, ātis, f. Ergötzlichkeit, Feſtlichkeit, Ammian.

Genialĭter, Adv. ergötzlich, mit Wohlleben, feſtlich, Ovid.

Genianus, a, um, i. q. genialis, Helv. Cinna ap. Gell.

Geniatus, a, um, i. q. genialis, Caſſiod.

Geniculatim, Adv. knotenweiſe, Plin. H. N.

Geniculatĭo, ōnis, f. das Knieen, Tertull.

Genicŭlo, avi, atum, are, 1) mit Knoten (an den Halmen) verſehen: daher geniculatus, a, um, damit verſehen, culmus, Cic.: 2) das Knie (die Kniee) beugen: daher geniculatus, mit gebeugtem Knie, ſcil. Hercules, ein Geſtirn, i. q. Engonaſi, Vitruv.

Genicŭlum, i, n. das Knie, Varr. und Tertull.: 2) Abſatz oder Knoten an den Halmen, z. E. des Getreides, Plin. H. N.

Genicŭlus, i, m. Krümmung in Geſtalt des Knies, z. E. an den Waſſerröhren, Vitruv.

Genĭmen, ĭnis, n. Gewächs, Frucht, Geburt, Vulg.

Genĭsta (Geneſta), ae, f. Geniſte, eine Staude, Virg.

Genĭta Mana, eine Göttinn, Plin. H. N.

Genitābĭlis, e, i. q. genitalis, z. E. partes, Arnob.: tempus, Lucret. ap. Varr.

Genitālis, e, 1) zur Zeugung, Gebärung oder Hervorbringung dienlich oder gehörig, befruchtend, fruchtbar rc. z. E. ſemina, Virg.: corpora i. e. elementa, Lucret.: menſis, Gell. i. e. worin Menſchen ſeit der Empfängniß geboren werden oder werden können: profluvium (feminae), Plin. H. N., monatliche Zeit; oder ſcil. viri, Ibid. i. e. gonorrhoea: genitalis, von der Diana, Horat. i. e. Vorſteherinn der Geburt: foedus, Stat., Ehebündniß: partes genitales, Lucret., oder membra genitalia, Ovid., oder loca genitalia, Colum., oder bloß genitalia, Plin. H. N., Geburtsglieder: und ſingul. genitale ſcil. membrum, Ibid.: 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, dahin gehörig, z. E. dies, Geburtstag, Tacit.: terra, Ammian., oder ſedes, Prud., Vaterland, Geburtsort.

Genitalĭter, Adv. ſchicklich zur Hervorbringung, fruchtbar, Lucret.

Genitīvus, a, um, 1) angeboren, Ovid.: nota, Suet.: daher angeboren, dem Geſchlecht eigen, nomen, Ovid.: 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, Macrob.: 3) genitivus caſus, Suet.

Genĭtor, ōris, m. 1) Zeuger, Vater, Hervorbringer, Urheber, Cic. u. Ovid.: deum i. e. Iupiter, Ovid.: univerſi, i. e. Gott, Colum.: auch ſtatt deus, z. E. Neptunus heißt genitor profundi, Ovid. und ſchlechthin genitor, Ovid.: 2) jeder Hervorbringer, Urheber, vitiorum, Plin. H. N.: quae genitor produxerit uſus, Horat.

Genĭtrix (Genetrix), īcis, f. 1) Mutter, Horat. Virg. und Plin. H. N.: daher heißt Cybele ſo, Virg., weil ſie die Mutter der Götter iſt; auch Venus, Suet.: 2) tropiſch, Hervorbringerinn, Urheberinn, Mutter, z. E. frugum, Ovid. i. e. Ceres: virtutum, Iuſtin.

Genitūra, ae, f. 1) Zeugung, Gebärung, Plin. H. N.: 2) i. q. ſemen, Ibid.: 3) Geburt oder Geburtsſtunde, Nativität, Suet.

Genĭtus, a, um, ſ. Gigno.

Genĭtus, us, m. i. q. generatio, Apul.

Genĭus, i, m. 1) Schutzgeiſt eines Menſchen: man opferte ihm, Horat.: 2) Neigung zum Wohlleben, Appetit zum guten Eſſen und Trinken, z. E. defraudare genium ſuum, Terent., ſich nichts zu Gute thun, ſeinem Munde abdarben: hingegen indulgere genio, Perſ., ſich etwas zu Gute thun: ſo auch genium curare, Horat.: 3) der einem etwas zu Gute thut, einen pflegt: daher nennen die Schmarotzer ihre Gönner genios, Plaut.: 4) der

gute

gute Geſchmack an Eſſen und Trinken, Plaut. und Martial.: auch tropiſch, Geſchmack, Witz, Martial. Not. Vocat. Geni, Tibull.

Geno, ui, ĭtum, 3. i. q. gigno, z. E. genitur wird angeführt Cic. Or. II, 32: genat, genunt, genit, Varr.: geni, Lucret. Not. Perf. und Supin. folglich auch genitus, a, um, zieht man insgemein zu gigno, ſ. alſo Gigno.

Gens, tis, f. 1) Geſchlecht, i. e. verwandte Menſchen, Familie, Stamm; hat insgemein einen weitern Begriff als familia und ſtirps; nämlich familia (ſtirps) iſt ein Theil davon, und begreift die Verwandten, die einerley Zunamen (cognomen) haben, z. E. gens Cornelia begreift die Familie (familiam, ſtirpem) der Scipionen, der Lentuler ꝛc. in ſich, z. E. ſtirpe — gente, Cic. Or. I, 39: homo ſine gente, i. e. ignobilis, Horat.: daher Patricii maiorum et minorum gentium, i. e. der ältern und jüngern Familien: jene hießen ſo, weil ſie von den Senatoren, die Romulus gemacht, abſtammten, und dieſe, weil ſie von den Senatoren, die Tarquinius gemacht, abſtammten, z. E. minorum gentium, Liv. u. Cic.: dieſe Benennung hat man auf die Götter applicirt, wo die höhern dii maiorum gentium, die geringern dii minorum gentium heißen, z. E. dii maiorum gentium, Cic.: auch auf andre, z. E. qui quaſi maiorum eſt gentium Stoicus, Cic. i. e. von der vorzüglichen Art. Not. a) gens, ein Geſchlecht der Thiere, z. E. von Bienen, Colum.: Pferden, Virg.: Füchſen, Hunden, Ovid., b) einer aus dem Geſchlechte, z. E. gens deum heißt Aeneas, Virg.: 2) Volksgeſchlecht, i. e. Nation, die kleinere Völkerſchaften oder Völker (populos, nationes) oder Städte unter ſich begreift, z. E. die Deutſchen ſind gens der Sachſen, Oeſterreicher ꝛc. und dieſe ſind populi der deutſchen Nation (gentis), Liv. und Cic.: doch ſteht oft gens ſtatt natio, populus, z. E. Cilicum, Cic.: auch von einer einzigen Stadt, i. e. Volk, Einwohner darin, z. E. oppidum — quae gens &c. Caeſ.: auch ſtatt der Gegend, Landſchaft, z. E. Cataoniam, quae gens iacet &c. Nep. Not. 1) gentium ſteht mit einigem Nachdrucke a) bey vielen Adverbiis des Orts, z. E. ubinam gentium ſumus? Cic., wo ſind wir denn in der Welt? ſo auch abeſſe longe gentium, Cic., weit in der Welt: ubi gentium, Salluſt.: ubicunque gentium, Cic.: quoquo abducta eſt gentium, Plaut.: usquam gentium, irgendwo, Plaut.: nusquam gentium, Terent., nirgends: b) bey minime, z. E. minime gentium, Terent., ganz und gar nicht, bey Leibe nicht ꝛc.: 2) gentes, die Heiden, Tertull.

Gentiāna (herba), Enzian, Plin. H. N.

Gentĭcus, a, um, national, Tacit.

Gentilicius (tius), a, um, 1) die Familie (gens) betreffend, dahin gehörig, ihr eigen, Familien-, z. E. ſacrificia, Cic., oder ſacra, Liv., Familienopfer: nomen, Suet.: 2) national, Gell.

Gentilis, e, 1) aus eben dem Geſchlechte, Stamme oder Familie (gens): daher gentiles, ſubſt. Anverwandte, die einerley Geſchlechtsnamen führen, Cic.: tuus gentilis, Cic., dein Verwandter: deorum, Cic.: 2) einer Familie eigen, dahin gehörig, Familien-, z. E. ſtemma, Suet.: manus, Ovid., von den dreyhundert Fabiern: quod gentile in illo videbatur, Suet.: 3) aus eben der Nation oder Volke, landsmänniſch, metallum, Sil.: daher gentilis, ſubſt. Landsmann, Gell., wo Ed. Longol. gentis hat: 4) die Römer nannten Leute aus auswärtigen Nationen gentiles, Auſon.: daher nennen die chriſtlichen Scribenten die Heiden gentiles, Hieron.: und gentilis, e, heidniſch, Hieron. und Prud.

Gentīlĭtas, ātis, f. 1) Verwandtſchaft derer, die einerley Namen führen, Cic.: daher tropiſch von Gewächſen, die einerley Namen haben, Plin. H. N.: 2) Verwandtſchaft, i. e. Verwandten (die einerley Namen führen), Liv.: 3) Heidenthum, i. e. a) die Heiden, Hieron.: b) die heidniſche Religion, Lact.

Gentilĭter, Adv. 1) nach Landes Art, in der Landesſprache, z. E. benennen, Solin.: 2) auf heidniſche Art, Fulg.

Gentilitius, a, um, ſ. Gentilicius.

Gentilĭtus, Adv. nach Landes Art, Tertull.

Genu, 4. indecl. n. das Knie, Cic.: genuum orbis, Knieſcheibe, Ovid.: genua flectere, Plin. H. N., oder inclinare, Ovid., die Kniee beugen: ſo auch ponere alicui, Curt., vor Jemanden: accidere genibus alicuius, Liv., vor Jemandes Kniee niederfallen: ſo auch provolvi genibus alicuius, Tacit., oder genua alicuius advolvi, Tacit. Not. 1) genubus ſtatt genibus, Senec.: 2) ſtatt genu ſteht auch genus, n. z. E. laevum genus, Cic. in Arat.: 3) genuorum ſtatt genuum, Vitruv. 4) genua, zweyſylbig, Virg.

Genuāle (ſcil. vinculum), Knieband, Kniebinde, Ovid.

Genuīne, Adv. aufrichtig, Cic.

Genuīnus, a, um, 1) z. E. dens, Backenzahn, Cic.: auch bloß genuinus ſcil. dens, Iuvenal.: daher genuinum in aliquo frangere, Perſ., anſtechen, beißend anzapfen: 2) angeboren, natürlich, Pandect. und Gell.: 3) ächt, wirklich, z. E. fabula Plauti, Gell.

Genus, ĕris, n. 1) Geſchlecht, i. e. Inbegriff derer, die durch Geburt und Aehn-

lichkeit

lichkeit zuſammen gehören, z. E. humanum, Romanum, Cic.: leonum, Lucret.: piſcium, Horat.: genus propagare, Lucret., oder facere, Iuſtin.: 2) Geſchlecht, Familie, Stamm, z. E. nobile, Cic.: genere primus, Cic.: auctores generis mei, Cic., Stammeltern, Ahnen: 3) Geſchlecht, z. E. weibliches, männliches, z. E. virorum, Liv.: muliebre, Cic.: 4) Geſchlecht, Gattung, (worunter die ſpecies gehören), z. E. animal iſt das genus von homo und beſtia &c. Cic.: daher in genus überhaupt, Gell.: 5) Art (ſpecies), wofür auch Gattung geſagt wird, z. E. hominum, Terent.: ovium, Plin. H. N.: amici, cuius generis penuria eſt, Cic. Not. genus ſtatt generis mit id, quod, omne &c. z. E. aves omne genus, Varr., von allerhand Art: verba id genus, Varr.: aliquid id genus ſcribere, Cic.: quod genus, von welcher Art, dergleichen, z. E. quod genus virtus eſt, Cic.: auch heißt quod genus, zum Exempel, Cic. Invent. II, 54: 6) einer von dem Geſchlechte, Kind, Sohn, Enkel, Nachkömmling, auch Nachkommenſchaft, z. E. deorum, Virg.: genus Adraſti heißt Diomedes, Ovid. i. e. Enkel: 7) Nation, Volk, Liv. und Salluſt. Fragm.: 8) Sache, Ding, z. E. in ſimplici genere, Cic.: 9) Art, Beſchaffenheit, z. E. belli, Cic.: daher hoc genere, auf dieſe Art, Weiſe, Colum.: quod genus, ſo wie, gleichwie, zum Exempel, Cic. ſ. n. 5: daher Art zu ſchreiben, dichten, z. E. Aeſopi, Phaedr.: 10) Geburt, nobile und genere primus, ſ. n. 2. Not. genus ſtatt genu, ſ. Genu.

Genūsus (Genuſuus), i, m. Fluß an der Gränze Macedoniens im griechiſch. Illyrien, fließt in den Venetianiſchen Meerbuſen, Caeſ.

Geōdes, voller Erde, Plin. H. N.

Geographĭa, ae, f. Geographie, Cic.

Geographĭcus, a, um, geographiſch, Ammian.

Geomĕter, tri, m. i. q. Geometres, Senec.

Geomĕtres (Geomĕtra), ae, m. Geometer, Feldmeſſer, Cic.

Geometrĭa, ae, f. Geometrie, Cic.

Geometrĭcus, a, um, geometriſch, z. E. rationes, Cic.: geometrica, orum, Dinge aus der Geometrie, Cic.: auch die Geometrie ſelbſt, z. E. geometrica diſcere, Cic.

Georgĭcus, a, um, den Feldbau und Landwirthſchaft betreffend, z. E. carmen, Colum., ein Gedicht davon: daher Georgica, Plur. heißt ein Gedicht des Virgilius.

Geranion, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Geranītes, ae, m. ſcil. lapis, oder Geranītis, idis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, von der Farbe des Kranichs ſo genannt, Plin. H. N.

Geritĭo, ōnis, f. das Betragen, ſ. Geſtio.

Germălus, i, m. Ort oder Hügel in Rom, Cic.

Germānĭa, ae, f. Germanien oder Deutſchland, Caeſ.: ſtieß zu Cäſars Zeiten an den Rhein: auch Plur. Germaniae, Tacit., weil es doppelt war, Ober- und Niederdeutſchland.

Germaniciānus, a, um, deutſch, i. e. von Deutſchland benannt, da befindlich, (obgleich nicht da geboren), z. E. exercitus, Suet. i. e. in Deutſchland Kriegsdienſte thuend.

Germanĭcus, a, um, Deutſchland betreffend, dahin gehörig, deutſch, z. E. bellum, Caeſ.: mare, Plin. H. N. i. e. Oſtſee: ſermo, Suet.: Calendae, Martial. i. e. der erſte September. Not. Germanicus, als ein Titel, wegen Beſiegung der Deutſchen, z. E. Caeſar Germanicus, Suet.

Germanĭtas, ātis, f. 1) Verbindung zwiſchen Geſchwiſtern, Geſchwiſterlichkeit, Brüderlichkeit, Schweſterlichkeit, Cic. und Liv.: daher von Städten, die von eben derſelben Stadt abſtammen, Liv.: auch ſtatt leibliche Schweſter, Apul.: 2) tropiſch, eine faſt geſchwiſterliche Verbindung oder Aehnlichkeit, z. E. zwiſchen zwey Aepfeln, die auf einem Stiele wachſen, Plin. H. N.: vini, Ibid. i. e. zwiſchen allen Weinen.

Germanĭtus, Adv. aufrichtig, Pompon.

Germānus, a, um, 1) leiblich oder recht, von Geſchwiſtern, die entweder einerley Vater und Mutter, oder doch einerley Vater haben, z. E. frater, Cic.: ſoror, Cic. und Nep.: auch bloß germanus ſcil. frater, Terent.: und germana ſcil. ſoror, Ovid.: daher geſchwiſterlich, brüderlich oder ſchweſterlich, z. E. germanum in modum, Plaut.: caedes, Ovid., Mord der Geſchwiſter: auch von Thieren, Acc. ap. Cic.: daher tropiſch, leiblich, wirklich, wahr, pur, recht, ächt, z. E. iuſtitia, Cic., wahre, rechte, ächte: ironia, Cic., eine pure Ironie: patria, Cic., rechte, wirkliche: germaniſſimus Stoicus, Cic., ein leibhafter, wirklicher Stoiker: 2) in oder aus Deutſchland, dahin gehörig, deutſch, z. E. herba, Ovid.: daher Germanus, ein Deutſcher: Germani, die Deutſchen, Caeſ.

Germen, ĭnis, n. 1) ein Sproſſen, Zweig, Plin. H. N. und Virg.: daher a) Frucht, z. E. eines Baumes, Claudian.: b) Leibesfrucht, Kind, Stamm, Nachkömmling, z. E. ſervile germen, i. e. ſtirps, Iuſtin.: 2) der befruchtende Saamen, Ovid.: daher Urſprung, Prud.

Germinātĭo, ōnis, f. 1) Hervorſproſſung, Plin. H. N.: 2) der Sproſſen, Ibid.

Ger-

Germinātus, us, m. i. q. germinatio, Plin. H. N.

Germĭno, avi, atum, are, 1) hervor ſproſſen, Plin. H. N.: 2) active, heraus laſſen, z. E. pennas, capillum, Ibid.

Gero, geſſi, geſtum, 3. 1) tragen, z. E. terram, Liv.: partum, Plin. H. N., oder uterum, Ibid. und Celſ. i. e. ſchwanger (trächtig) ſeyn: beſonders von Kleidern, Waffen ꝛc. wo es zuweilen mit haben oder führen vertauſcht wird, z. E. veſtem, Nep.: galeam in capite, Nep.: haſtam, Virg.: oculos, Ovid.: capella gerit uber, Horat.: os virginis, Virg.: barbam, Ib.: daher a) tragen, von der Erde, Bäumen ꝛc. hervor bringen, z. E. terra gerit herbas, Tibull.: lucos gerit India, Virg.: b) tragen, tropiſch, i. e. bey ſich tragen oder führen, fortem animum, Salluſt.: odium, Virg.: curam, Ibid., Sorge tragen: c) prae ſe gerere, äußern, entdecken, zeigen, ſich öffentlich merken laſſen, utilitatem, Cic.: d) perſonam, i. e. eine Perſon vorſtellen, Cic.: perſonam gerere civitatis, Cic.: auch aliquem, einen vorſtellen, z. E. captivum, Senec.: 2) betragen, mit ſe, ſich betragen, aufführen, z. E. honeſte, Cic.: contumacius, Nep.: pro cive, als Bürger, Cic.: ſe regem, als König, Iuſtin.: auch ohne ſe, z. E. captivum, ſ. vorher: auch behandeln, z. E. ſe et exercitum, Salluſt.: 3) führen, vom Kriege, z. E. bellum cum aliquo, i. e. contra aliquem, Cic.: auch cum aliquo (i. e. in Geſellſchaft Jemandes) adverſus aliquem, Nep.: 4) thun, verrichten, machen, aliquid, Cic.: morem alicui, Cic., den Willen thun: comitia, Cic., halten: rem bene, Cic., oder male, Nep., ſeine Sache gut oder ſchlecht machen, glücklich oder unglücklich ſeyn: beſonders von Kriegsthaten, z. E. res magnas, Nep.: rem bene oder male, ſ. vorher: daher res geſtae, Kriegsthaten, Cic.: auch geſta, orum, Nep.: auch ſind res geſtae bloß Thaten oder Handlungen, Cic.: ſo auch geſta, Cod. Iuſt. Insbeſondre beſorgen, verrichten, verwalten, z. E. remp., Cic.: negotium, Cic.: magiſtratum, Cic., oder honores, Nep.: poteſtatem, ein obrigkeitliches Amt, Cic.: imperium, Nep.: daher halten, anſtellen, comitia, ſ. vorher: 5) haben, a) i. e. bey ſich haben oder tragen, führen, z. E. veſtem, haſtam, ſ. oben: b) i. e. halten, unterhalten, z. E. amicitiam, Cic.: inimicitias, Caeſ.: c) i. e. verrichten oder tragen, curam, ſ. oben: tutelam corporis, Senec.: d) i. e. verwalten, ſ. n. 4: 6) zubringen, hinbringen, z. E. aetatem cum aliquo, Sulpic. in Cic. Ep. i. e. leben, das Leben zubringen.

Gero, ōnis, m. Träger, z. E. foras gerones, Plaut.

Gerontēa, ae, f. ein Kraut, i. q. ſenecio, Apul.

Gerontocomīum, i, n. Hoſpital für alte Leute, Cod. Iuſt.

Gerrae, arum, f. unnütze Dinge, Poſſen, Plaut.: eigentlich ſoll gerrae ſeyn i. q. crates vimineae, Feſt.

Gerres, is, m. ein Meerfiſch, Plin. H. N.

Gerro, ōnis, m. unnützer Menſch, der nur unnütze Dinge und Poſſen treibt, Terent.

Gerŭla, ſ. Gerulus.

Gerulifigŭlus, i, m. z. E. flagitii, Plaut. i. e. der dazu beförderlich iſt.

Gerŭlo, ōnis, m. i. q. gerulus, Apul. Ed. Elm.: andere Edd. haben anders.

Gerŭlus, a, um, tragend: daher gerulus, ein Träger, Plaut. und Horat.: gerula, Trägerinn, Apul.: auch neutr. z. E. cornua potuum gerula, Solin.

Gerusĭa, ae, f. Rathhaus bey den Griechen, Plin. Ep.

Gerўon, ōnis, und Gerўones, ae, m. ein dreyleibiger König in Spanien, dem Hercules die Rinder entführte, Virg. Lucret. und Ovid.: daher 1) Geryonacēus, a, um, Geryoniſch, Plaut.: 2) Geryonēus, a, um, Geryoniſch, Apul.

Geseorēta, ae, f. ein Fahrzeug, Gell.

Gestābĭlis, e, tragbar, Caſſiod.

Gestāmen, ĭnis, n. 1) was man trägt, z. E. Waffen, Kleider, Scepter ꝛc. Bürde, Laſt ꝛc. z. E. clypeum geſtamen Abantis, Virg. i. e. den Abas trug: geſtamina decent humeros, Ovid. i. e. Waffen: ſo heißt geſtamen die Bürde (Laſt) des Eſels, Apul.: das Halsband, Val. Fl.: die Perlen, Plin. H. N.: 2) das, womit oder worin man etwas trägt, z. E. in eodem geſtamine, Tacit. i. e. Sänfte: 3) das Tragen, z. E. ſellae, lecticae, Tacit.

Gestātĭo, ōnis, f. 1) das Tragen, z. E. der Kinder, Lactant.: beſonders Tragen, paſſive, oder das ſich Herumtragen- oder Fahrenlaſſen, Bewegung (Motion), die man ſich dadurch macht, Senec. und Celſ.: 2) Ort, wo man ſich durch das Herumtragenlaſſen eine Motion macht, Plin. Ep.

Gestātor, ōris, m. 1) Träger, Plin. Ep.: 2) der ſich tragen oder fahren läßt, oder ſich dadurch eine Motion macht, Martial.

Gestātōrius, a, um, zum Tragen dienlich, z. E. ſella, Suet., Tragſeſſel, Sänfte.

Gestātrix, īcis, f. Trägerinn, Val. Fl.

Gestātus, us, m. das Tragen, Plin. H. N.

Gesticularius, i, Pantomimiſt, Ammian.: geſticularia, ae, Pantomimiſtinn, Gell.

Gestĭcŭlātĭo, ōnis, f. wenn man allerhand Gebärden oder ſonderbare Bewegungen des Leibes macht, Suet.

Gesticulātor, ōris, m. ein pantomimiſcher Beweger ſeines Leibes, corporis, Colum.

Gesticŭlor, atus ſum, ari, 1) allerhand Geſticulationen machen, Suet.: 2) pantomimiſch ausdrücken, carmina, Suet. Not. motus, geſticulirende Bewegungen machen, Solin., wo es paſſive ſteht.

Gesticŭlus, i, m. i. q. geſticulatio, Tertull.

Gestio, ōnis, f. 1) das Tragen, Thun, Verrichten, negotii, Cic.: 2) das Betragen, z. E. pro herede, Pandect., wo aber Ed. Torrent. geritio hat.

Gestĭo, ivi und ii, itum, 4. 1) tragen, z. E. in oculis, i. e. lieben, ſchätzen, Terent., wo Bentley geſtare lieſt: 2) ſich gebärden, allerhand Gebärden (Geſticulationen) machen, mit den Händen, Kopfe, mit Springen ꝛc. z. E. wenn man ſehr freudig oder begierig iſt: muthig, muthwillig oder luſtig, vergnügt thun ꝛc. ſeine Begierde oder Freude oder andere Gemüthszuſtände äußern ꝛc. da denn ſehr oft paßt ausgelaſſen ſeyn, z. E. voluptate nimia, Cic.: laetitia, Cic.: auch bloß geſtire, z. E. quid geſtiam? Terent. i. e. warum ich mich ſo gebärde, ſo freudig thue, ſo ausgelaſſen ſey? laetitia (Nomin.) efferatur ac geſtiat, Cic.: laetitia geſtiens, Cic., die ſich durch Gebärden äußert, ausgelaſſene Freude: ſo auch animus geſtiens rebus ſecundis, Liv.: homo, Cic., ausgelaſſen vor Freude: auch von Thieren, z. E. aves geſtiunt, Colum., thun munter, fröhlich: daher a) tropiſch, libertate dialogorum, Quintil., frey ausſchweifen, weitläuftiger verfahren: b) ſich worauf freuen, etwas gern ſehen, wünſchen, z. E. geſtio mihi dari &c. Terent.: c) begierig ſeyn, ſich darauf freuen, z. E. agere gratias, Cic.: auch ſeq. Abl. z. E. ſtudio (i. e. cupiditate) lavandi, Virg.: daher geſtiunt mihi pugni, Plaut. i. e. ich habe Luſt zu ſchlagen: geſtiunt mihi ſcapulae, Plaut., jucken mir, verlangen nach Schlägen.

Gestĭto, are, i. q. geſto, tragen, Plaut.

Gesto, avi, atum, are, 1) tragen, puerum in manibus, Terent.: caput in pilo, Cic.: gemmam digito, Plin. H. N.: in utero ſcil. partum, Ibid., ſchwanger oder trächtig ſeyn: daher a) tropiſch, in ſinu, Terent. i. e. ſehr lieb haben: geſtas meum animum, Plaut. i. e. kennſt meine Geſinnung: b) tragen, zutragen, z. E. Neuigkeiten, aliquid, Plaut. und Senec.: 2) tragen, es geſchehe zu Pferde, Schiffe, Wagen, i. e. fahren, z. E. equis geſtatus, Martial.: nunc geſtemur, Senec., wollen uns tragen oder fahren laſſen (zur Motion): 3) ſich tragen oder fahren laſſen, Suet.

Schell. Handler.

Gestor, ōris, m. 1) Träger, z. E. der Nachrichten, Zeitungsträger, Plaut.: 2) Beſorger, negotiorum, Pandect.

Gestuōsus, a, um, voller Gebärden, geſticulirend, manus, Gell.

Gestus, a, um, ſ. Gero.

Gestus, us, m. 1) das Tragen: daher des Leibes, die Art, wie man den Leib trägt oder bewegt, Gebärde, Gebärden, Stellung, corporis, Cic.: edendi, beym Eſſen, Ovid.: in geſtu peccare, Cic.: geſtum componere, Quintil., oder agere, Cic., machen: hiſtrionum nonnulli geſtus, Cic.: 2) Beſorgung, Verrichtung, Pandect.

Gesum, ſ. Gaeſum.

Geta und Getes, ae, m. ein Gete, Ovid.: auch Getiſch, z. E. poeta, Ibid.: Plur. Getae, die Geten, Mela, Virg. &c. ein Volk in Niedermöſien, an der Donau und dem ſchwarzen Meere bey Thracien. Not. Geta, 1) ein röm. Zuname, Cic.: 2) Name eines Sclaven, Terent.

Gethy̆um, i, n. eine Art Zwiebeln, Plin. H. N.

Getĭce, Adv. Getiſch, z. E. reden, Ovid.

Getĭcus, a, um, Getiſch, auch zuweilen, wegen der Nachbarſchaft, Thraciſch, z. E. ſermo, Ovid.: lyra, i. e. des Orpheus, Stat.

Getūlus, Getulia &c. ſ. Gaetul.

Geum, i, n. Benedictenkraut, Plin. H. N.

Gibba, ae, f. Buckel, Höcker, Suet.

Gibber, ĕris, m. i. q. gibba, Plin. H. N. Not. gibberi, Varr., aber ohne Sinn.

Gibber, a, um, buckelig, höckerig, z. E. gallina, Varr.: tropiſch, buckelig, i. e. wie ein Buckel hervorragend, z. E. caput, Varr.

Gibberōsus, a, um, buckelig, höckerig, Orbil. ap. Suet.

Gibbōsus, a, um, i. q. gibberoſus, Pandect. Ed. Haloand.

Gibbus, i, m. i. q. gibba, Iuvenal.

Gibbus, a, um, Erhöhungen habend, buckelig, Celſ.

Gigantēus, a, um, die Giganten betreffend, gigantiſch, z. E. bellum, Ovid.: ora litoris, Prop. i. e. bey Cumae und Puteoli, wo die Giganten mit Blitz erſchlagen worden.

Gigantomachĭa, ae, f. Gefecht der Giganten mit den Göttern: ein Gedicht des Claudianus.

Gigas, antis, m. i. e. Gigant. Die Giganten waren Söhne der Erde (Terra), abſcheulich groß, mit Schlangenfüßen; fochten mit dem Jupiter und andern Göttern, da ſie denn durch Blitze herabgeſchleudert wurden, Cic. und Ovid.

Gigeria, orum, n. Magen und Eingeweide des Flügelwerks, Lucil. und Petron.

Gigno, genui, genitum, 3. 1) einem Geſchöpfe oder Dinge das Daſeyn geben, zeugen, gebären, hervor bringen, z. E. Herculem Iupiter genuit, Cic.: Hecuba Alexandrum genuit, Cic.: piſces ova genuerunt, Cic.: deus animum ex ſua divinitate genuit, Cic.: quae terra gignit, hervor bringt, Cic.: natura nos genuit ad &c. Cic.: ubi crocum gignitur, Plin. H. N.: India gignit beryllos, Ibid.: aurum, Ibid.: gigni, geboren werden, Ibid.: ſo auch genitus, a, um, z. E. genitus diis, Virg.: de ſanguine noſtro, Ovid.: vaccam e terra genitam, Ibid.: daher tropiſch, erzeugen, gebären, hervor bringen, verurſachen, z. E. permotionem animorum, Cic.: iram, Horat.: ſitim, Plin. H. N.: 2) hervorgebracht werden; daher gignentia, Gewächſe, Geſchöpfe, z. E. nuda gignentium, Salluſt. i. e. Gewächſe, Bäume, Stauden ꝛc.

Gilvus, a, um, gelblich fahl, falb, Virg.: auch ſteht gilbus, Pallad.

Gindes, ſ. Gyndes.

Gingidion, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Gingiva, ae, f. Zahnfleiſch, Celſ.

Gingivula, ae, f. Zahnfleiſch, Apul.

Gingrina, ae, f. eine Art Pfeifen oder Flöten, Solin.

Gingrio, ire, ſchnattern, von Gänſen, Feſt.

Gingritus, us, m. das Schnattern der Gänſe, Arnob.

Ginnus, i, m. 1) i. q. hinnus, Martial.: wo andre Edd. anders haben: 2) i. q. parvus mulus, Plin. H. N. Ed. Hard.

Gith oder Git, indecl. ein gewiſſer Samen, von Einigen Schwarzkümmel genannt, Plin. H. N.

Glabellus, a, um, i. q. glaber, Apul.

Glaber, bra, brum, glatt oder kahl, z. E. venter ovis, Varr.: glabrior maritus, Apul.

Glabraria, ae, f. i. e. die ſich ihres Vermögens beraubt, Martial.

Glabreo, ēre, glatt oder kahl ſeyn, Colum.

Glabresco, ĕre, glatt werden, Colum.

Glabretum, i, n. ein glatter, kahler Ort, wo nichts wachſen will, Colum.

Glabritas, ātis, f. Glätte der Haut, Glatze, Arnob.

Glabro, are, kahl machen, der Haare berauben, Colum.

Glacialis, e, voll Eis, mit Eiſe verbunden, z. E. oceanus, Iuvenal., Eismeer: hyems, Virg.: frigus, Eiskälte, Ovid.: regio, Colum.

Glacies, ēi, f. 1) Eis, Liv.: Plural. Virg.: 2) tropiſch, Härte, z. E. aeris, Lucret.

Glacio, avi, atum, are, 1) zu Eiſe machen, nives, Horat.: 2) tropiſch, hart oder dicht machen, caſeum, Colum.

Gladiator, ōris, m. 1) Fechter in den röm. Schauſpielen, Cic.: die Gladiatores waren insgemein Sclaven, und mußten in den öffentlichen Schauſpielen (ludis gladiatoriis), zum Vergnügen der Zuſchauer, bis auf den Tod fechten: auch geſchah dieß Fechten anderwärts, z. E. bey Leichenbegängniſſen ꝛc.: zuweilen thaten dieß auch freye Leute: der Lehrmeiſter der Gladiatoren hieß laniſta. Not. a) gladiatores ſtatt ludi gladiatorii, Cic.: b) gladiator, i. e. Bandit, Spitzbube, Räuber, Cic.: auch als Schimpfwort, Bandit, Spitzbube: 2) Schwerd- oder Degenmacher, Schwerdfeger, Pandect.

Gladiatorie, Adv. i. e. more gladiatorio, Lamprid.

Gladiatorius, a, um, die Gladiatoren betreffend, dahin gehörig, gladiatoriſch, z. E. ludus, Schule, Cic: certamen, Cic., das Fechten der Gladiatoren: familia, Cic., die Truppe derſelben: conſeſſus, Cic., Verſammlung zu Anſchauung dieſer Schauſpiele: locus, Cic., Platz zum Zuſehen darin: animus, Terent., gladiatormäßig: daher gladiatorium ſcil. praemium, Liv., Fechterlohn, Sold.

Gladiatura, ae, f. das Fechten der Gladiatoren, oder ihr Metier, Tacit.

Gladiolum, i, n. i. q. gladiolus, Meſſala ap. Quintil.

Gladiolus, i, m. 1) kleines Schwerd, Degen; auch überhaupt Schwerd, Degen, Apul.: 2) Schwerdel, Schwertel, ein Kraut, Plin. H. N.

Gladius, i, m. 1) Schwerd, Degen, z. E. gladium deſtringere, Cic., oder ſtringere, Cic., ziehen, zücken: e vagina educere, Cic., oder bloß educere, Cic.: nudare, entblößen, Ovid.: daher a) gladii poteſtas, Capitol., oder ius, Pandect. i. e. Gewalt über Leben und Tod: b) damnari ad gladium i. e. ad ludum gladiatorium, Senec. u. Pand.: c) tropiſch, ſuo ſibi hunc gladio iugulo, Terent., mit ſeinen eignen Waffen: tuo gladio conficiatur defenſio, Cic.: licentia gladiorum, i. e. Mörder, Mordthaten, Cic. Not. ſcrutari ignem gladio, Horat., ſprichwörtlich von albernen Menſchen: 2) gladius vomeris, Plin. H. N., Pflugeiſen: 3) Schwerdfiſch, Plin. H. N. Not. gladium, Neutr. Lucil.

Glaeſum, Glaeſarius, ſ. Gleſſum &c.

Glandarius, a, um, z. E. ſylva, Eichelwald, Varr.

Glandifer, a, um, Eicheln tragend, Cic.

Glandionida, ae, f. i. q. glandium, Plaut.

Glandium, i, n. ein gewiſſes, delicates Drü-

drüſiges Stück Fleiſch an Schweinen, Plaut. und Plin. H. N.

Glando, inis, f. i. q. glans, Avien.

Glandŭla, ae, f. 1) Mandel am Halſe, z. E. der Menſchen, Celſ.: auch die Schwulſt derſelben, Celſ.: 2) vielleicht i. q. glandium, Martial.

Glandŭlōsus, a, um, voll Drüſen, drüſig, Colum.

Glanis, is, m. oder Glanus, i, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Glans, dis, f. Eichel, Ecker, Cic.: daher 1) Kugel, z. E. aus Bley, z. E. für die Schleuder, Caeſ.: 2) i. e. ſumma pars penis, Celſ.

Glarĕa, ae, f. Kies, Cic.

Glareōsus, a, um, voller Kies, kieſig, Varr.

Glastum, i, n. Waid, ein Farbekraut, Plin. H. N.

Glaucēum, i, n. i. q. Glaucion, Colum.

Glaucēus, a, um, von dem Kraute Glaucion, Scrib. Larg.

Glaucicŏmans, i. e. glaucam comam habens, Iuvenc.

Glaucīnus, a, um, 1) i. e. glaucum colorem habens, Martial.: 2) ſtatt gleucinus, Pandect.

Glaucīon, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Glauciscus, i, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Glaucōma, ătis, n. und ae, f. 1) ein grauer Fleck im Stern des Auges, oder ſonſt ein Fehler des Auges, da einem vor den Augen alles grau und blau zu ſeyn ſcheint, Plin. H. N.: 2) blaue Dunſt, Blendwerk, Plaut.

Glaucus, a, um, vielleicht 1) grau oder graulich, z. E. oculi, Plin. H. N.: daher dergleichen Augen habend, equus, Virg.: 2) grün oder grünlich, von allen in oder am Waſſer befindlichen Dingen, z. E. amictus, Virg.: ulva, Ibid.: ſalix, Ibid.: ſorores i. e. Nereides, Stat.

Glaucus, i, m. 1) ein Fiſch, Plin. H. N.: 2) ein Fiſcher zu Anthedon, wurde ein Meergott, Ovid.: 3) des Siſyphus Sohn, den ſeine eigne Pferde zerfleiſcht oder gefreſſen, Virg. Ge. III, 267.

Glaux, cis, ein Kraut, Plin. H. N.

Gleba (Glaeba), ae, f. 1) Stückchen Erde, Erdklos, Erdſcholle, Cic. und Virg.: auch ſtatt Erdboden, Acker, z. E. ubere glebae, Virg.: 2) tropiſch, Stück, Stückchen, Bißchen, Klümpchen, Kügelchen, z. E. thuris, Lucret.: picis, Caeſ.: ſevi, Ibid.: marmoris, Plin. H. N.

Glebālis (Glaeb.), e, 1) i. e. e glebis conſtans, Ammian.: 2) Aecker betreffend, z. E. collatio, Abgabe davon, Cod. Theod.

Glebarius (Glaeb.), a, um, z. E. bos, Varr. i. e. ſtark, die Erdſchollen gut durchpflügend.

Glebatim (Glaeb.), Adv. erdſchollenweiſe, Lactant.

Glebātio (Glaeb.), i. e. glebalis collatio, Cod. Theod.

Glebōsus (Glaeb.), a, um, voller Klumpen, klumpig, ſulphur, Plin. H. N.: terra gleboſior, Ibid.

Glebŭla (Glaeb.), ae, f. 1) Klümpchen, z. E. Erde, Colum. i. e. kleine Erdſcholle: 2) andrer Dinge, z. E. myrrhae, Vitruv.: ex metallo, Plin. Ep.: 3) ein Aeckerchen, Iuvenal.

Glebulentus (Glaeb.), a, um, klumpig, aus Erde beſtehend, animalia, Apul.

Glechonītes, ae, m. (vinum) Poleywein, Colum.

Glessum (Gleſum, Glaeſum), i, n. ſo hieß bey den Deutſchen der Agtſtein, Bernſtein, Tacit.: daher Gleſſarius, a, um, z. E. inſula, in ſinu Codano, Plin. H. N.

Gleucīnus, a, um, z. E. oleum, Plin. H. N., mit Moſte vermiſcht: auch findet man glaucinum, Pandect.

Glinon, i, n. Gattung des Ahornbaums, Plin. H. N.

Glirarium (ſcil. ſtabulum), Varr., Behältniß für die Haſelmäuſe (glires).

Glis, gliris, m. Ratz, Ratze: beſonders die bey den Römern eßbare Haſelmaus, Zieſelmaus oder Bilchmaus, Varr.

Glisco, ĕre, entglimmen, z. E. ignis, Lucret.: daher 1) tropiſch, entglimmen, i. e. entſtehen, ſich erheben, wachſen, den Anfang nehmen, z. E. proelium, Plaut.: violentia Turno, Virg.: bellum per aliquot annos gliſcens, Liv., entglimmend oder glimmend: 2) zunehmen, wachſen, z. E. ſeditio, Liv.: multitudo, Tacit.: in occulto, Liv.: violentia Turno, ſ. vorher: daher a) aufſchwellen, ſich erheben, cutis, Stat.: tropiſch, gliſcere ſingulos, Tacit. i. e. würden prächtiger im Aufwande: b) fett werden oder zunehmen, dick und fett werden, gut bey Leibe werden, aſellus, turtur, Colum.: terra, Ibid.: 3) tropiſch, entbrennen vor Freude, ſich heftig freuen, z. E. gaudio, Turpil. ap. Non. und ohne gaudio, Stat.: 4) entbrennen vor Begierde, ſehr begierig ſeyn, Stat.

Globātim, Adv. klumpenweiſe, haufenweiſe, Ammian.

Globo, avi, atum, are, 1) runden: daher globari, gerundet werden, ſich runden, Plin. H. N.: 2) zu einem Haufen verſammeln: daher globari, ſich zuſammen häufen, ſich in einen Haufen verſammeln, Ibid.: daher globatus, a, um, 1) gerundet, rund, Plin. H. N.: 2) in einen Haufen verſammelt, Solin.

Globosĭtas, ātis, f. kugelrunde Geſtalt, Rundung, Ründe, Macrob.

Globōsus, a, um, kugelrund, kugelförmig, Cic. und Liv.

Globŭlus, i, m. 1) Kügelchen, Plin. H. N.: 2) kugelförmige Speiſe, Klos, Cato.

Globus, i, m. 1) jeder dichte runde Körper, z. E. Kugel, Cic.: Bleykugel, Plaut.: farinae, Varr.: flammae, Virg., Klumpen Feuer: 2) ein Haufen Menſchen beyſammen, Liv.: beſonders kugelförmig, Cato: dann jeder Haufen Menſchen, z. E. die es mit Jemanden halten, Nep. und Liv.

Glocio, ire, glucken, Colum.

Glomerābĭlis, e, zuſammen gerundet, rund, Manil.

Glomerāmen, ĭnis, n. Rundung, runde Geſtalt, Lucret.

Glomerāte, Adv. gehäuft, gedrängt, Auſon.

Glomerātim, Adv. haufenweiſe, Macrob.

Glomerātĭo, ōnis, f. Aufwindung, Rundung: daher das Werfen der Schenkel in die Rundung, vom Pferde, Plin. H. N.

Glomĕro, avi, atum, are, auf einen Knaul, Knauel winden oder wickeln, aufwinden, auf einander winden, z. E. lanam in orbes, Ovid.: auch überhaupt zuſammen wickeln, Ibid.: daher venae glomerantur, Celſ., ſich gleichſam herum winden: daher 1) rund machen, runden, offas, Varr.: daher a) annus glomerans ſcil. ſe, Cic. (als Dichter), ſich herum drehend: b) greſſus, vom Pferde, Virg., die Schenkel zirkelförmig werfen: 2) zuſammen häufen oder bringen, verſammeln, z. E. tempeſtatem, agmina, Virg.: ſe, Virg.: und tropiſch, fas et nefas, Prud.: cladem, Cic. ex Aeſchylo: daher glomerari, ſich zuſammen häufen, z. E. apes, Virg.: legiones, Tacit.: hoſtes, Virg.: fruſta, Ovid.

Glomerōsus, a, um, rund, Colum.

Glomus, ĕris, n. 1) Knauel, Lucret. und Plin. H. N.: auch hat man glomus, i, z. E. glomos, Horat.: 2) dichtes Gebüſch, Buſch, Dickicht, z. E. in glomis (von glomus, i), Auct. Carm. de Philom.

Glorĭa, ae, f. 1) Ruhm, z. E. belli, Caeſ.: in ſummam gloriam venire, Cic.: gloriam habere, Cic.: conſequi, Cic.: capere, Cic.: acquirere, Cic.: ſequi, darnach ſtreben, Cic. Nor. Plural. Cic.: 2) Ruhmredigkeit, Prahlerey, Cic. Horat. und Virg.: 3) Ruhmbegierde, Ruhmſucht, Cic.: auch bloß Begierde, z. E. generandi mellis, Virg.

Gloriabundus, a, um, i. q. glorians, Gell.

Gloriātĭo, ōnis, f. das Rühmen, i. e. wenn man ſich etwas rühmt, Cic.

Gloriātor, ōris, m. Prahler, Apul.

Glorificātĭo, ōnis, f. Verherrlichung, Auguſtin.

Glorifĭco, are, verherrlichen, Tertull.

Glorifĭcus, a, um, Ruhm bringend, Cod. Iuſt.

Gloriŏla, ae, f. Ruhm, wenn man vermindernd redet, Cic.

Glorior, atus ſum, ari, 1) rühmen, aliquid: daher beata vita eſt glorianda, Cic.: 2) beſonders etwas von ſich rühmen, aliquid, Cic., oder, welches einerley, ſich mit oder wegen etwas rühmen, es geſchehe fälſchlich oder nicht, z. E. de re, Cic. und re, Cic.: auch in re, Cic.: auch ſeq. Acc. et Infin. Cic.

Gloriōse, Adv. 1) mit Ruhme, rühmlich, Cic.: glorioſius, Salluſt.: glorioſiſſime, Cic.: 2) mit Rühmen, rühmend, es geſchehe fälſchlich oder nicht, prahlen, z. E. mentiri, Cic.: exordiri, Cic.: glorioſius de ſe praedicare, Cic.: auch prächtig oder ſtolz, großthueriſch, z. E. amicibor glorioſe, Plaut.

Gloriōsus, a, um, 1) ruhmvoll, rühmlich, z. E. mors, Cic.: honores, Nep.: glorioſius alicui, Cic.: glorioſiſſimum factum, Cic.: 2) voll Rühmens, prahleriſch, ruhmredig, großſprecheriſch, ruhmſüchtig, z. E. miles, Cic.: homo, Cic.: glorioſus fuiſti, Cic.: epiſtola, Plin. Ep.: 3) ſtolz, aufgeblaſen, Plaut.: pavo, glorioſum animal, Plin. H. N.: miles, ſ. vorher: 4) ruhmbegierig, Suet.

Glos, gloris, f. Schwägerinn, i. e. meines Mannes Schweſter, Pandect.

Glossa, ae, f. 1) dunkles Wort, das einer Erklärung bedarf: 2) Erklärung eines dunkeln Wortes.

Glossarium, i, n. Buch, worin dunkle Wörter erklärt werden, Lexicon, Wörterbuch, Gell.

Glossēma, ătis, n. dunkles Wort, das einer Erklärung bedarf, Quintil.

Glossopĕtra, ae, f. ein Edelſtein, der menſchlichen Zunge ähnlich, Plin. H. N.

Glottis, ĭdis, f. Vogel, der die Wachteln bey ihrem Zuge begleitet, Plin. H. N.

Glubeo, ēre, ſ. Glubo.

Glubo, pſi, ptum, 3. 1) abſchälen, Varr.: auch ſich abſchälen, Cato: auch ſteht glubebit von glubeo, Ibid. Ed. Geſn.: 2) tropiſch, z. E. nepotes, Catull. i. e. ſpoliare.

Gluma, ae, f. Hülſe, Schale, Balg, z. E. des Getreides, Varr.

Glus, ſtatt gluten, Auſon.

Gluten, ĭnis, n. und Glutĭnum, i, n. Leim, Virg. Plin. H. N. und Vitruv.

Glutinamentum, i, n. ein zuſammengeleimter Ort, z. E. beim Papiere, Plin. H. N.

Glutinātio, ōnis, f. Zuſammenleimung: tropiſch, vulneris, Celſ.

Glutinatīvus, a, um, zuſammen leimend oder ziehend, Apul.

Glutinātor, ōris, m. Zuſammenleimer, z. E. der Blätter der Bücher, Cic.

Glutinatorius, a, um, i. q. glutinativus, Tertull.

Glutinēus, a, um, voller Leim, Rutil.

Glutinium, i, n. i. q. gluten, Apul. Ed. Elm.

Glutīno, avi, atum, are, 1) leimen, zuſammen leimen, Plin. H. N.: 2) tropiſch, machen, daß ſich etwas feſt zuſammen ſchließt, z. E. cicatrices, Ibid.: orae vulneris ſe glutinarunt, Celſ.

Glutinoſus, a, um, voller Leim: daher leimig, zähe, z. E. terra, Colum.: terra glutinoſiſſima, Ibid.: pus glutinoſius, Celſ.

Glutīnum, i, n. ſ. Gluten.

Glutio (Gluttio), ire, verſchlucken, verſchlingen, hinunter ſchlucken, z. E. Speiſe, Plaut.: auch vocem, Plin. H. N., gleichſam verſchlingen.

Glutus, i, m. der Schlund, Perſ.

Glutus, a, um, locker, von der Erde, z. E. locus, Cato.

Glyconium (Glyconicum) metrum, ſ. Grammatik.

Glycymĕris, idis, f. (chama) eine Art Gienmuſcheln, Plin. H. N.

Glycyrrhiza, ae, f. und Glycyrrizon, i, n. das bekannte Süßholz, Plin. H. N.

Glycysĭde, es, f. Päonie, Plin. H. N.

Gnaeus, ſ. Cnaeus.

Gnaphalion (um), i, n. Ruhrkraut, Wieſenwolle ꝛc. Plin. H. N.

Gnarĭtas, ātis, f. Kenntniß, Salluſt.

Gnarūris, e, i. q. gnarus, Plaut.

Gnarus, a, um, 1) kundig, Kenntniß worin habend, wiſſend, z. E. alicuius rei, Cic.: auch ohne Genitiv, Cic.: 2) bekannt, Tacit.

Gnatho, ōnis, ein gewiſſer Schmarozer im Terentius: daher Gnathonici, gleichſam Schüler deſſelben, Terent.

Gnatus, a, um, i. q. natus, geboren, Plaut., oder beſchaffen, Ibid.; daher gnatus, der Sohn, Terent.: gnata, die Tochter, Terent.

Gnavĭtas, ātis, f. Betriebſamkeit, Emſigkeit, Arnob.

Gnavĭter, Adv. emſig, betriebſam, Horat.

Gnavus, a, um, i. q. navus, emſig, betriebſam, Cic.

Gnidus, Gnidius &c. ſ. Cnidus &c.

Gnobĭlis, e, ſtatt nobilis, Acc. ap. Feſt.

Gnomon, ōnis, m. 1) der etwas zeigt: 2) Zeiger oder Weiſer an der Sonnenuhr, Vitruv.

Gnomonĭcus, a, um, den Sonnenweiſer oder die Sonnenuhren betreffend, Vitruv.: daher gnomonica, ſcil. ars, oder (nach dem Griech.) gnomonice, es, die Kunſt Sonnenuhren zu beurtheilen und zu machen, Ibid.: Gnomonici, Solin., erfahrne darin.

Gnosco, ĕre, ſtatt noſco, Caecil.

Gnosos (Gnoſſos, Gnoſſus), i, f. Stadt in Creta, und ehemalige Reſidenz des Minos: daher 1) Gnoſiacus (Gnoſſ.), a, um, Gnoſiſch, Cretiſch, z. E. rex i. e. Minos, Ovid.: 2) Gnoſias (Gnoſſ.), ădis, f. Gnoſiſch, Cretiſch, auch eine Cretenſerinn, Ovid. Art. I, 556. i. e. Ariadne: 3) Gnoſis, ĭdis, f. i. q. Gnoſias, z. E. corona, Ovid., die Krone der Ariadne, ein Geſtirn; auch Cretenſerinn, z. E. Ariadne heißt ſo, Ovid.: 4) Gnoſius (Gnoſſ.), a, um, Gnoſiſch, aus oder in Gnoſos; daher Gnoſſii, Liv., Einwohner: auch Cretenſiſch, z. E. tellus, Virg. i. e. Creta: ſtella coronae, das Geſtirn, die Krone der Ariadne: heißt auch ardor Gnoſius Bacchi, Colum., weil Bacchus ihr dieſe Krone geſchenkt haben ſoll.

Gnostĭci, orum, gewiſſe Ketzer im zweyten Jahrhunderte, Auguſtin.

Gobĭus, i, und Gobĭo, ōnis, m. ein Fiſch, etwa Gründling, Kreſſe, Ovid. u. Plin. H. N.: heißt auch Cobio, Plin. H. N.

Gomorrhaeus, a, um, Gomorrhiſch, i. e. Gomorrha betreffend, Tertull.

Gomphus, i, m. 1) Nagel, Pflock, Tertull.: 2) Gomphi, Stadt in Theſſalien, Caeſ.: daher Gomphenſes, die Einwohner, Ibid.

Gongy̆lis, ĭdis, f. eine Rübe, Colum.

Gonorrhoea, ae, f. Samenfluß, Iul. Firm.

Gordaei montes in Armenien, Curt.

Gordĭum, i, n. Stadt in Großphrygien, wo Gordius König war, Curt.

Gordius, i, m. König in Großphrygien: an ſeinem Wagen war ein unauflöslicher Knoten: und man hatte eine Prophezeyung, daß der über ganz Aſien herrſchen würde, der ihn auflöſen würde. Alexander der Große, als er dahin kam, zerhieb ihn, Curt.

Gorgon oder Gorgo, ŏnis, f. Mutter der drey Gorgonum: Plur. Gorgones waren drey (nach einigen vier) Schweſtern, und Töchter des Phorcus: hatten Schlangenhaare, und wer ſie anſah, wurde zum Steine: die bekannteſte iſt Meduſa, die auch insgemein durch Gorgon verſtanden wird: Perſeus hieb ihr den Kopf ab, und Pallas trug ihn an ihrem Schilde: z. E. os Gorgonis, Cic.

Gorgŏna, ae, f. i. e. Gorgon oder Meduſa, Prud.

Gorgŏnĕus, a, um, Gorgoniſch, Meduſiſch, Ovid.: venenis Gorgoneis infecta,

fecta, Virg., ſtatt mit Schlangenhaaren verſehen, wie Meduſa.

GORGŎNIA, ae, f. Coralle, Plin. H. N.

GORTȲNA, ae, f. oder GORTȲNE, es, f. Stadt in Creta: daher 1) Gortynius, a, um, dahin gehörig, Gortyniſch, Cic.: Gortynii, die Einwohner, Nep.: auch Cretiſch, Virg.: 2) Gortyniăcus, a, um, i. q. Gortynius, Ovid.: 3) Gortȳnis, ĭdis, f. Gortyniſch, Lucan.

GOSSYMPĪNUS (Goſſamp.), i, Baumwollenbaum, Plin. H. N.

GOSSYPĬON, i, n. oder GOSSYPĬOS, i, m. (Goſſip.) Baumwollenſtaude, z. E. fruticem, quem aliqui goſſipion (goſſyp.) vocant, Plin. H. N.

GOTHI, orum, die Gothen, ein nördliches Volk Deutſchlands, Auſon.: daher Gothia, ihr Land, Ammian.

GOTHĪNI, orum, i. q. Gothi, Tacit.

GOTHȲNI (Gothuni), i. q. Gothi, Claudian.

GRABĀTŬLUS, i, m. i. q. grabatus, wenn man vermindernd redet, Apul.

GRABĀTUS, i, m. eine Lagerſtatt mit Füßen, etwa Bett, Bank, Canapee, Faulbett, Cic.

GRACCHĀNUS, a, um, Gracchiſch, i. e. die Gracchen (Gracchos) betreffend, von ihnen herrührend ꝛc. Cic.

GRACCHUS, i, m. ein Zuname der Semproniſchen Familie: bekannt ſind die unruhigen Volkstribunen und Brüder, Tib. Sempronius Gracchus und C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempr. Gracch. und der Cornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus.

GRACĬLENS, i. q. gracilis, Naev.

GRACILENTUS, a, um, i. q. gracilis, Enn. und Gell.

GRACILĬPES, ĕdis, ſchlankfüßig, Syr. ap. Petron.

GRACĬLIS, e, geſchlank, ſchmächtig, virgo, Terent.: crura gracillima, Suet.: daher 1) dünn, ſchmal, z. E. glans gracilior, Plin. H. N.: arbor, Ibid.: comae, Ovid.: via, Martial.: 2) mager, eques, Liv.: ager, Plin. H. N.: und tropiſch, materia, Ovid.: vindemia, Plin. Ep.: orator, Quintil.

GRACILĬTAS, ātis, f. 1) Geſchlankigkeit, Cic.: 2) Magerkeit, tropiſch, Cic.: narrationis, Quintil.

GRACILĬTER, Adv. geſchlank, dünn, Apul.

GRACILITŪDO, ĭnis, f. i. q. gracilitas, Acc.

GRACŬLUS (Graccŭlus), i, m. Krähe oder Häher, Plin. H. N.

GRADĀLIS, e, Schritt für Schritt, Diom.

GRADARIUS, a, um, Schritt für Schritt gehend, geſchehend, z. E. equus, Lucil.: tropiſch, Cicero, Senec. ſcil. in dicendo.

GRADĀTIM, Adv. 1) Schritt für Schritt, nach und nach, Cic.: 2) ſtufenweiſe, nach und nach, Cic.

GRADĀTĬO, ōnis, f. 1) Errichtung der Stufen, Vitruv.: 2) das ſtufenweiſe Fortſchreiten des Redners, da immer etwas Stärkeres auf ein Schwächeres folgt, Cic.

GRADĀTUS, a, um, mit Stufen verſehen, ſtufenweiſe gemacht, Plin. H. N.

GRADĬLIS, e, 1) Stufen habend, Ammian.: 2) an den Stufen vertheilt, Cod. Theod.

GRADĬOR, greſſus ſum, 3. 1) Schritte machen, ſchreiten, Cic.: longe, Virg., lange Schritte machen: 2) ſchreiten, gehen, ad mortem, Cic.: tropiſch, clamor foras gradiens, Lucret.

GRADĪVICŌLA, ae, m. Verehrer des Mars, Sil.

GRADĪVUS, i, ein Beyname des Mars, Ovid.: auch adiect. z. E. rex, i. e. Mars, Virg.: Mars, Liv.

GRADUS, us, m. 1) Schritt, z. E. gradum facere, Cic., einen Schritt thun: inferre in hoſtes, Liv., losgehen: conferre, zuſammen kommen, z. E. zu fechten, Liv., oder zu reden, Plaut. und Virg.: ingentes gradus ferre, große Schritte machen, Ovid.: gradum celerare, Virg., oder corripere, Horat., oder addere, Liv., eilen: referre, Liv., zurück gehen: ſiſtere, Virg., oder ſuſtinere, Ovid., Halte machen: citato gradu ſe proripere, ſchnell ꝛc. Liv.: pleno gradu, in vollem Marſche, ſchnell oder ordentlich aufmarſchirend, oder mit ſtarken Schritten, Liv.: und tropiſch, ingreſſum pleno gradu, Trebon. in Cic. Ep.: daher tropiſch, Schritt, z. E. primus gradus imperii factus eſt, Cic., der erſte Schritt (Ausbreitung) unſers Reichs: gradum fecit ad cenſuram, Liv., iſt gleich Cenſor geworden: ſpondeus habet ſtabilem gradum, Gang, Schritt, Cic.: gradus reditus mei, Cic.: ſo auch Schritt, i. e. Handlung, wodurch etwas erfolgt, z. E. eo gradu via facta eſt ad conſulatum, Liv.: auch ſteht gradum iacere ſtatt facere, Cic. Beſonders iſt gradus der Schritt eines Fechtenden, der Stand, das Stehen, Poſitur, Lager, z. E. ſtare in gradu, Ovid.: de gradu, Liv., ſtehenden Fußes, z. E. fechten: gradu movere, Liv., oder demovere, Liv., daraus vertreiben: daher tropiſch, vortheilhafte Lage eines Menſchen, vortheilhafter Zuſtand, gute Verfaſſung, z. E. de gradu deiicere, Cic., oder depellere, Nep., daraus vertreiben, darum bringen: 2) Stufe, Cic. Horat. und Vitruv.: daher a) tropiſch, Stufe, Grad, z. E. der Verwandtſchaft, Ehrenſtellen, Jahre ꝛc. z. E. honoris vel aetatis, Cic.: honorum, Cic.: temporum, Cic.: peccatorum, Cic.: officiorum, Cic.: mortis, Horat.: altiorem digni-

dignitatis gradum conſequi, Cic.: oratorum aetates et gradus, Cic. i. e. Rang oder Verſchiedenheit ihrer Vorzüge: gradibus ire, Cic., ſtufenweiſe gehen: daher gradus, der Rang, Poſten, Ehrenſtelle, Character, Cic. und Nep.: b) der Grad eines Zirkels, Manil.: c) im Feldbaue iſt gradus die Art der Tiefe im Graben, Colum.: d) der Superlativ, Ovid.: e) auch ſind gradus die Runzeln auf dem Gaumen des Pferdes, Veget.

Graecanice, Adv. griechiſch, Varr.

Graecanĭcus, a, um, 1) griechiſch, bey den Griechen üblich, z. E. toga, Suet. i. e. pallium oder chlamys: 2) auf griechiſche Art lebend, i. e. wollüſtig, Vulcat.: 3) von den Griechen hergenommen, aber mit einiger Veränderung, z. E. nomina, Varr.

Graecatim, Adv. nach Art der Griechen, Tertull.

Graecātus, a, um, ſ. Graecor.

Graece, Adv. griechiſch, z. E. ſcribere, Cic.: ſcire, Griechiſch verſtehen, Cic.

Graeci, ſ. Graecus.

Graecĭa, ae, f. Griechenland, 1) überhaupt, i. e. worin die Griechen wohnen, da denn Macedonien, Peloponnes ꝛc. auch dazu gehört: 2) das eigentliche, zwiſchen Peloponnes, Macedonien und Theſſalien, wohin folglich Attica, Böotien, Phocis, Aetolien ꝛc. gehört: 3) Großgriechenland, magna Graecia, Liv., war der untere Theil von Italien; heißt auch maior Graecia, Liv.: ſo nannten es die Römer: die Griechen aber parva Graecia, Plaut.: auch ſcheint ganz Italien magna Graecia geheißen zu haben, Ovid. Faſt. IV, 64. Not. magna Graecia, Ovid. Her. XVI, 340 iſt das ordentliche Griechenland. Not. Graecia, adiective, z. E. graecia civitas, Nep.: gens, Ibid.

Graeciensis, e, griechiſch, Plin. H. N.

Graecigĕna, ae, ein Grieche (von Geburt), Auguſtin.

Graecismus, i, m. griechiſche Art zu reden.

Graecisso, are, die Griechen nachahmen, Plaut.

Graecitas, ātis, f. Griechenland oder griech. Sprache, z. E. facundia graecitatis, Cod. Theod.

Graecĭus, a, um, griechiſch, z. E. civitas, gens, Nep.

Graecor, atus ſum, ari, die Griechen nachahmen, auf griechiſche Art leben, Horat.: daher graecatior epiſtola, Apul.

Graecostadium, i, n. vielleicht i. q. graecoſtaſis, Capitol.

Graecostăsis, is, f. i. e. der Stand der Griechen: ſo hieß in Rom vor dem Rathhauſe der Ort, wo die griechiſchen und andern Abgeſandten ſich aufhielten und z. E. auf Reſolution warteten, Cic.

Graeculio, ōnis, m. i. q. Graeculus, Petron.

Graecŭlus, a, um, 1) griechiſch, beſonders wenn man vermindernd redet, z. E. concio, Cic.: cautio chirographi mei, Cic. i. e. ein griechiſcher Wechſel (ſcil. an den Trebatius, der in Gallien war, wo Griechen wohnten): daher Graeculus, ein Grieche, Cic.: 2) ein Gelehrter, aber vermuthlich vermindernd oder verächtlich, Cic.

Graecus, a, um, aus oder in Griechenland, dahin gehörig, griechiſch, z. E. literae, Cic. i. e. die Studia, die vornehmlich unter den Griechen blühten, z. E. Beredtſamkeit, Philoſophie ꝛc.: graeca leguntur, Cic., das Griechiſche, die griechiſchen Schriften: nux, i. e. amygdala, Macrob.: res Graecae, das Griechiſche, i. e. griechiſche Schriften oder Studien, Cic. Or. II, 36: ſonſt kanns auch die griechiſche Geſchichte ſeyn: graeca fide mercari, mit baarem Gelde, ohne Conto, Plaut.: graeco more bibere, Cic.: ludi Graeci, i. e. griechiſchen Inhalts, Cic.: via, Cic., vermuthlich nach Großgriechenland: ad Calendas Graecas ſtatt nunquam, ſagte K. Auguſtus, Suet., weil die Griechen nicht nach Calendis rechnen: daher Graecus, ein Grieche; Graeci, die Griechen, Cic.

Graiugĕna, ae, m. ein Grieche (von Geburt), Virg.: auch griechiſch, Catull.

Graius, a, um, i. q. graecus, griechiſch, Nep.: Graius, ein Grieche; Graii, die Griechen, Cic.

Grallae, arum, f. Stelzen, Varr.

Grallātor, ōris, m. der auf Stelzen geht, Varr.

Gramen, ĭnis, n. 1) Gras, Plin. H. N.: herba graminis, Liv., Grasſtängel oder Gras ſammt der Wurzel: 2) Pflanze, Kraut, Virg. und Ovid.: Indum, Stat. i. e. Coſtum.

Gramĭa, ae, f. der Eiter in den Augen oder Augenwinkeln, Plin. H. N.

Gramĭnĕus, a, um, 1) aus Graſe, wohin auch zum Theil Kräuter mit gehören, z. E. caeſpes, Ovid.: daher corona, ſonſt obſidionalis genannt, die die aus einer Blokade Erretteten ihrem Erretter gaben, Liv.: haſtae gramineae, Cic., ſollen große Grasſtängel geweſen ſeyn: 2) voller Gras, campus, Virg.

Gramĭnōsus, a, um, voller Gras, ager, Colum.

Gramiōsus, a, um, voller Eiter, eiterig, oculi, Caecil.

Gramma, ae, oder Gramme, es, f. Linie, Macrob.

Gramma, ătis, n. das Gewicht von zwey Obolis, Rh. Fann.

Grammăteus (dreyſylbig), ĕi und ĕos. m. Schreiber, Secretär, Kanzler, Apul.

Grammătĭas, ae, m. mit Linien bezogen; ſo heißt ein Jaſpis, Plin. H. N.

Grammatĭca, ae. und Grammatĭce, es, f. Grammatik, Sprachwiſſenſchaft, Sprachkunde, Philologie, Cic. und Quintil.

Grammaticālis, e, grammatiſch, Sidon.

Grammaticalĭter, Adv. grammatiſch, Treb. Poll.

Grammatĭce, Adv. Grammatiſch, Quintil.

Grammaticomastix, ĭgis, m. ein Geißeler (i. e. Verfolger) der Grammatiker, Auſon.

Grammătĭcus, a, um, grammatiſch, z. E. ars, Auct. ad Her.: auch bloß Grammatica, Cic. ſcil. ars, oder mit griech. Endung, Grammatice, Quintil. i. e. Sprachkunde, Sprachwiſſenſchaft: tribus grammaticas i. e. Grammaticos, Horat.: daher 1) Grammaticus, ein Sprachkundiger, Philolog, oder Lehrer der Sprachkunde, Cic. u. Suet.: 2) Grammatica, orum, grammatiſche oder philologiſche Dinge, i. e. Grammatik, Philologie, Cic.

Grammatista, ae, m. Lehrer in den Anfangsgründen der Sprache, Suet.

Grammatophylacĭum, i, n. i. e. Archiv, Pandect.

Grammĭcus, a, um, in Linien beſtehend, dahin gehörig, z. E. deformatio, Vitruv., Riß, Abriß.

Granarĭum, i, (ſcil. ſtabulum) Behältniß des Getreides, Kornboden, Varr.

Granātim, Adv. körnerweiſe, Korn für Korn, Apul.

Granātus, a, um, mit Körnern oder Kernen verſehen; daher malum granatum, Colum. und bloß granatum ſcil. malum, Plin. H. N., Granatapfel.

Granātus, us, m. Einſammlung der Körner, Cato.

Grandaevĭtas, ātis, f. das bejahrte, hohe Alter, Acc.

Grandaevus, a, um, bejahrt, alt, Virg.

Grandesco, ĕre, groß werden, wachſen, Cic. (als Dichter) Lucret. und Tacit.

Grandicŭlus, a, um, ziemlich groß, Plaut.

Grandĭfer, a, um, ſtatt grandis, Nazar.

Grandifĭcus, a, um, groß ſich betragend, groß, z. E. mens, Ammian.

Grandilŏquus, a, um, 1) groß von einer Sache redend, Cic.: 2) erhaben redend, Cic.

Grandĭnĕus, a, um, voll Hagel oder Schloßen, Alcim.

Grandĭno, are, hageln, ſchloßen: grandinat, es hagelt, es ſchloßt, Senec.

Grandinōsus, a, um, i. q. grandineus, Colum.

Grandĭo, ire, 1) groß machen, vergrößern, Plaut. und Varr.: 2) zunehmen, wachſen, groß werden, Cato.

Grandis, e, 1) groß, z. E. epiſtola, Cic.: grandiores fetus agri, Cic.: grandiſſima ſeges, Varr.: vitium, Cic.: pecunia, Cic., vieles Geld: beſonders a) groß, der Statur nach, heran gewachſen, z. E. puer, Cic.: aetas grandior, Cic.: daher b) bey Jahren, bejahrt, z. E. grandis natu, Cic., oder aevo, Ovid.: grandior natu, Cic.: auch bloß grandis, Cic.: 2) groß, dem Ausdrucke nach, i. e. erhaben, z. E. oratio, Cic.: oratores grandes verbis, Cic. Not. grande und grandia, adverbialiter, z. E. grande fremens, Stat. i. e. ſtark, ſehr: grandia incedere, Ammian., oder ingredi, Gell., große Schritte machen.

Grandiscapius, a, um, großſtämmig, arbor, Senec.

Grandisŏnus, a, um, erhaben klingend, Sedul.

Grandĭtas, ātis, f. 1) Größe, Siſenn.: 2) Erhabenheit, das Erhabne, z. E. verborum, Cic.

Grandiuscŭlus, a, um, 1) etwas größer, älter: 2) ziemlich groß, ziemlich alt, ziemlich herangewachſen, virgo, Terent.

Grando, ĭnis, f. Hagel, Schloßen, Hagelwetter, Schloßenwetter, Cic.: auch Plur. Plin. H. N.: auch gener. maſc. Varr.: 2) tropiſch, von einer durchdringenden Beredtſamkeit, Auſon.

Granĕus, a, um, aus Körnern: daher granea (ſcil. puls), Brey aus geſtoßenen Körnern, Cato.

Granĭcus, i, m. Fluß in Myſien, wo Alexander die Perſer zum erſten Male ſchlug.

Granĭfer, a, um, Korn oder Körner tragend, z. E. agmen, Ovid. i. e. Ameiſen.

Granōsus, a, um, voller Körner oder Kerne, Plin. H. N.

Granum, i, n. ein Korn des Getreides, Cic.: daher was ihm ähnlich iſt, z. E. 1) thuris, Plaut.: ſalis, Plin. H. N.: ſo ſagen wir auch Korn, Körnchen: 2) ein kleiner Kern in den Früchten, z. E. der Weintraube, Ovid.: der Feige, Plin. H. N.: des Mohns, Ovid.: Granatapfels, Ibid.

Graphiārius, a, um, zum Schreiben gehörig, z. E. theca, Suet., Schreibezeug: ſo auch graphiarium ſcil. inſtrumentum, Martial.

Graphĭce, Adv. artig, fein, ſchön, Plaut.

Graphĭcus, a, um, 1) zum Malen oder Zeichnen gehörig: daher graphice (ſcil. ars), Zeichenkunſt, Plin. H. N. e lect. Harduini: auch artig, fein, ſchön, z. E. de-

delectatio graphicotera (Comparat. graec.), Vitruv.: 2) der malen kann: daher artig, fein, liſtig, erfinderiſch, Plaut.

Graphis, ĭdis, f. Werkzeug zum Zeichnen, Reißfeder, Seren.: daher 1) Zeichnung, Plin. H. N.: 2) Zeichenkunſt, Vitruv.

Graphĭum, i, n. Schreibgriffel, Ovid.

Grassātio, ōnis, f. das Herumſchwärmen auf den Straßen, Plin. H. N.

Grassātor, ōris, m. Herumſchwärmer auf den Straßen, beſonders des Nachts, der die Leute anfällt, beraubt und niedermacht, Cic.

Grassatūra, ae, f. i. q. graſſatio, Suet.

Grassor, atus ſum, ari, 1) gehen, Plaut. und Ovid.: tropiſch, z. E. per nervos humore graſſante, Iuſtin.: daher in aliquem, Plaut., losgehen, anfallen: in poſſeſſionem agri publici, Liv.: daher a) gehen, tropiſch, z. E. ad gloriam, Salluſt.: in poſſeſſionem &c. Liv. ſ. vorher: b) verfahren gegen Jemanden, handeln, z. E. iure, non vi, Liv.: in te hac via, Liv. i. e. verfahren oder angreifen: veneno, Tacit., Gift gebrauchen, mit Gifte ſich an Jemanden machen: dolo, Ibid.: obſequio, Horat.: beſonders hart verfahren, hart handeln, wüthen, z. E. in ſenatum, Iuſtin.: in te, Liv. ſ. vorher: adverſus deos, Iuſtin.: vis graſſabatur, Tacit.: auch ſeq. Accuſ. Stat.: 2) herum gehen, a) ohne Schwärmen, Ovid.: b) ſchwärmend, i. e. herum ſchwärmen, z. E. in Subura, Liv.

Gratanter, Adv. glückwünſchend, mit Freuden, Ammian.

Gratatorius, a, um, glückwünſchend, Sidon.

Grate, Adv. 1) gern, mit Vergnügen, auf angenehme Art, Cic.: gratius, Iuſtin.: gratiſſime, Macrob.: 2) dankbarlich, facere, Cic.: gratiſſime, Plin. H. N.

Grates, Plur. f. Dank, z. E. alicui grates agere, Cic. und Liv., oder dicere, Virg.: referre, Ovid.: auch perſolvere (ironiſch), Virg.: ſuperis decernere grates, Dankfeſt, Ovid.: außer grates und gratibus ſcheint kein Caſus vorzukommen. Not. deberi tibi multas grates gratias, Plaut., pleonaſtiſch.

Gratĭa, ae, f. 1) Annehmlichkeit, z. E. in vultu, Quintil.: verborum, Ibid.: in bildenden Künſten, z. E. Malerey, Grazie, Ibid.: vinis gratiam adfert fumus, Plin. H. N.: daher Annehmlichkeit, als Perſon, Grazie, Huldgöttinn: es waren drey Grazien, i. e. die alles angenehm und gefällig machen konnten: 2) Gunſt, da denn gratia hominis (ſo auch mea, tua &c.) ſowohl ſeyn kann die Gunſt Jemandes gegen Andre, als auch die Gunſt, in der er bey andern ſteht; a) die man gegen Jemanden hat, z. E. paucorum, Cic.: daher gratiam inire ab aliquo, Cic., oder apud aliquem, Liv., oder ad aliquem, Liv., ſich beliebt machen, Dank verdienen, ſich inſinuiren; auch ohne ab, apud, ad, Cic.: auch alicuius, Curt.: b) in der man bey andern ſteht, das Beliebtſeyn, Annehmlichkeit ſeiner Perſon, der gute Credit bey andern, z. E. in gratia eſſe, in Gunſt ſtehen, beliebt ſeyn, Cic.: auch bona gratia, Cic. und bonas gratias adtulit, Cic.: daher c) Freundſchaft, z. E. in gratiam recipere, Cic.: in gratiam redire cum aliquo, Cic., wieder Freund werden: ponere in gratia, Cic., oder in gratiam, Cic., in Gunſt oder Freundſchaft ſetzen: eſſe in gratia cum aliquo, Cic.: in gratiam reducere, Terent., oder reſtituere, Terent., oder redigere, Terent., verſöhnen: componere gratiam, ſtiften, Ibid.: auch ſteht cum bona gratia, Terent., mit guter Freundſchaft, i. e. in Güte; cum mala gratia, Ibid., mit Mißvergnügen, Verdruß, Feindſchaft: in gratiam alicuius, aus Gunſt, zu Gefallen, ſ. n. 4: daher 3) Macht, Anſehen, das man durch ſein Beliebtſeyn oder durch ſeine Freunde hat, z. E. noſtra, Cic.: tua, Cic.: 4) Gefälligkeit, der angenehme Dienſt, Gunſtbezeigung, Gefallen, Gnade, z. E. nullam eſſe gratiam, quam non capere &c. Cic.: petivit in beneficii loco et gratia, Cic., als Gefälligkeit, Gnade: alicui gratiam dare, Terent., oder facere, Plaut., erweiſen: daher a) in gratiam alicuius, Liv., Jemanden zu Gefallen, zu Gunſten, oder wegen: in gratiam iudicii, Liv. i. e. weil das Volk ihn losgeſprochen: b) gratia, Abl. wegen (eigentl. aus Gunſt, Gefälligkeit), z. E. hominum gratia, Cic.: ea gratia, Ter., deswegen: huius accuſandi gratia, Nep.: exempli gratia, zum Exempel, Plin. H. N.: c) Erlaſſung, z. E. iurisiurandi, Pandect.: omnium, quae &c. Liv.: auch ſeq. de, z. E. de coena facio gratiam, Plaut., ich erlaſſe dirs ꝛc. i. e. bedanke mich, werde nicht kommen: 5) Dank, z. E. gratiam perſolvere, Cic.: gratias agere, Dank abſtatten oder ſagen, Cic.: gratiarum actio, Dankſagung, Cic.: gratiam habere alicui, Cic., Dank wiſſen: auch habere gratias, Terent.: gratiam referre, es erwiedern, vergelten, in der That danken; parem, Cic.: auch ironiſch, i. e. es einem wieder entgelten laſſen, oder erwiedern, ſich rächen, Terent. und Cic.: auch referre gratias, Cic.: auch gratiam rependere, Ovid. und reddere, Salluſt.: auch referre gratiam, tropiſch, vom Acker, wenn er Früchte trägt, Colum.: ſo auch reddere, Ibid., vom Weinſtocke: daher a) gratia eſt, ich danke, Terent.: daher gratia eſt ſcil. tibi, Plaut., ich bedanke mich, ſtatt, ich deprecire, muß es abſchlagen: b) gratiam inire, Dank verdienen, ſich inſinuiren, ſ. oben: c) cum bona gratia, cum mala gratia, mit gutem, ſchlechtem

tem Danke, i. e. in Güte oder mit Gewalt, ſ. n. 2: d) Abl. Plural. gratiis, Terent., ohne Entgeld, umſonſt, ohne Lohn, Vergeltung: daraus iſt durch die Contraction geworden gratis, z. E. habere, Cic.: gratis conſtat, Cic., koſtet nichts: daher iſt eben das is in gratis lang, weil es eigentlich Abl. iſt.

Gratiae, die Grazien, ſ. Gratia.

Gratiānus, a, um, Gratiſch, i. e. vom Gratius benannt oder gemacht, Plin. H. N.

Gratĭfĭcātĭo, ōnis, f. Willfahrung, Gefälligkeit, Cic.

Gratĭficor, atus ſum, ari, Gefallen thun, zu Willen ſeyn, willfahren, alicui, Cic.: auch aliquid, in etwas willfahren, etwas zu Gefallen thun, z. E. hoc, Cic.: nihil, Cic.: daher ſchenken, überlaſſen, aufopfern, z. E. libertatem alicui, Salluſt.

Gratiis, umſonſt, ſ. Gratia zu Ende.

Gratilla, ae, f. eine Art Kuchen, Arnob.

Gratiōſe, Adv. aus Gunſt, Pandect.: gratioſius, Aſcon.

Gratiosĭtas, ātis, f. Annehmlichkeit, Tertull.

Gratiōsus, a, um, 1) voller Annehmlichkeit, angenehm, beliebt, umbra, Plin. H. N.: cauſas gratioſiores, Cic. Ed. Graev.: 2) in Gunſt ſtehend, beliebt, z. E. homo, Cic.: alicui, Cic., oder apud aliquem, Cic.: gratioſior, Cic.: gratioſiſſimus, Cic.: 3) was aus Gefälligkeit oder Gnade geſchieht, miſſio, Liv.: 4) Gunſt genießend, begünſtigt, begnadigt, Pandect.: 5) gefällig, Gunſt erweiſend, z. E. ſcriba, Cic.

Gratis, Adv. umſonſt, ſ. Gratia zu Ende.

Gratius, i, ein Dichter zur Zeit des Ovidius, ſein Gedicht heißt Cynegeticon, i. e. von der Jagd und was dahin gehört, als von Hunden ꝛc.

Grator, atus ſum, ari, ſeine Freude bezeigen, Glück wünſchen, gratuliren, alicui, Virg.: auch ohne Dativ, ſich freuen, ſeine Freude bezeigen, Virg. und Liv.: auch ſibi, ſich gratuliren, i. e. ſich freuen wegen etwas, Ovid.

Gratuito, Adv. ſ. Gratuitus.

Gratuĭtus, a, um, was umſonſt, ohne Bezahlung oder Belohnung, ohne Entgelt, ohne Nutzen geſchieht, z. E. ſuffragia, Cic.: comitia, Cic., wo die Stimmen nicht gekauft werden: liberalitas, Cic.: gratuitam pecuniam dare alicui, Plin. Ep.: daher Abl. gratuito, umſonſt, ohne Entgelt oder Nutzen, Cic.: auch ohne Urſache, Suet.

Gratŭlābundus, a, um, glückwünſchend, Liv.

Gratŭlātĭo, ōnis, f. 1) Freudensbezeigung gegen Jemanden, Cic.: beſonders durch Worte, Glückwunſch, Cic.: auch alicuius rei i. e. propter rem, Cic.: 2) Freude, beſonders öffentliche, Cic.: daher Freudenfeſt, beſonders öffentliches Dankfeſt, Cic.: reip. bene geſtae i. e. propter remp. &c. Cic.

Gratulātor, ōris, m. Glückwünſcher, Cic.

Gratulatorie, Adv. glückwünſchend, nach Art eines Glückwünſchenden, Auguſtin.

Gratulatōrius, a, um, glückwünſchend, den Glückwunſch betreffend, epiſtola, Capitol.

Gratŭlor, atus ſum, ari, 1) ſeine Freude Jemanden bezeigen, Glück wünſchen, gratuliren, alicui, Cic.: de re oder rem, wegen etwas, z. E. de filia, Cic.: de reditu, Cic.: adventum, Terent.: libertatem recuperatam, Cic.: auch in re, bey oder wegen etwas, Cic.: auch re ſtatt de re, Coel. in Cic. Ep.: auch ſeq. quod, Cic.: auch ſeq. Acc. et Infin. Ovid.: auch apud aliquem, Suet. Not. ſibi gratulari, ſich gratuliren, i. e. ſich freuen, Cic.: 2) ſeine Dankbarkeit an den Tag legen; beſonders gegen Gott, Terent.

Gratus, a, um, 1) angenehm, Cic.: gratius, Cic.: gratiſſimum, Cic.: aliquid habere gratum, Terent., für angenehm halten, Gefallen daran haben: ſo auch gratum acceptumque habere, Cic.: daher gratum, ſubſtantive, Gefälligkeit, der Gefallen, z. E. gratum facere alicui, Cic., einem Gefallen thun; ſo auch gratius, Cic., einen größern: gratiſſimum, einen ſehr großen, Cic.: daher a) Gunſt verſchaffend, angenehm oder beliebt machend, z. E. gratum mihi eſſe potuit, Terent.: quam ſit beneficio gratum &c. Cic.: b) Dank verdienend, mit Danke zu erkennen, z. E. cum ita ſit (iucundum), gratum eſſe neceſſe eſt, Cic.: 2) dankbar, erga aliquem, Cic.: gratior, Cic.: gratiſſimus, Cic.: animus gratus, dankbares Gemüth, Dankbarkeit, Cic.: animus gratiſſimus, Cic. Not. grati in te bene merito ſtatt meritum, Cic.

Gravābĭlis, e, beſchwerend, beſchwerlich, Coel. Aur.

Gravāmen, inis, n. Beſchwerlichkeit, Caſſiod.

Gravaſtellus, i, graulich, dunkelfarbig oder alt, Plaut.

Gravāte, Adv. mit Schwierigkeit, ſchwer an etwas gehend, ungern, Cic.

Gravatim, Adv. i. q. gravate, Liv.

Gravātĭo, ōnis, f. Beſchwerung, Schwere, poſt cibum, Coel. Aur.

Gravēdĭnōſus, a, um, 1) mit dem Schnupfen oft behaftet, zum Schnupfen geneigt, Cic.: 2) den Schnupfen erregend, Plin. H. N.

Gravēdo, inis, f. die Schwere, z. E. der Glieder, Apul.: daher 1) Schnupfen, Cic.:

Cic.: 2) Beſchwerlichkeit, z. E. crapulae, Plin. H. N.: 3) Schwangerſchaft, Nemeſ.

Graveŏlens (oder grave olens), tis, übel riechend, ſtinkend, Virg.

Graveolentia, ae, f. übler Geruch, Geſtank, Plin. H. N.

Gravesco, ĕre, ſchwer oder ſchwerer werden; daher 1) beſchwert, beläſtigt werden, z. E. nemus fetu graveſcit, i. e. impletur, Virg.: doch läßt es ſich auch zu n. 3 ziehen: 2) ärger, ſchlimmer, heftiger werden, Lucret. und Tacit.: 3) ſchwanger werden, Plin. H. N.: tropiſch, nemus fetu, ſ. n. 1.

Gravidĭtas, ātis, f. Schwangerſchaft, Cic.

Gravĭdo, avi, atum, are, 1) beläſtigen, Caecil.: 2) ſchwängern, Aur. Vict.: tropiſch, terra gravidata ſeminibus, Cic., geſchwängert, befruchtet.

Gravĭdus, a, um, 1) ſchwer oder beſchwert mit etwas, voll, angefüllt, z. E. manus, Plaut.: ariſtae, nubes, pharetra gravida ſagittis cet. ſ. n. 2: moles, Val. Fl.: 2) ſchwanger, trächtig, uxor, Cic.: gravida ex aliquo, Terent.: aliquam facere gravidam, Terent., oder reddere, Lucret.: gravida puero, mit rc. Plaut.: auch bloß gravida, eine Schwangere, Plin. H. N.: ſo auch von Thieren, z. E. muraena, Horat.: pecus, Virg.: tropiſch, ſchwanger, i. e. fruchtbar, voll, angefüllt rc. z. E. ariſtae, Virg.: nubes, Ovid.: gravidae ſemine terrae, Ovid.: ager gravidus autumno, Virg.: pharetra gravida ſagittis, Horat.: urbs bellis gravida, Virg.: auch ſeq. Genit. z. E. metalli, Ovid.

Gravis, e, I) ſchwer, i. e. nicht leicht, Cic. Virg. und Horat.: onus graviſſimum, Quintil.: daher aes grave, Liv., ſchweres Geld, oder ſchwere Aſſes, oder Aſſes nach ſchwerem Gelde zu rechnen, wie man redete, da die Aſſes leichter geprägt wurden: daher 1) wichtig, vom Gewichte, vom Nachdrucke, nachdrücklich, Cic. Horat. und Liv.: graviſſimum, Terent. und Cic.: daher a) wichtig, glaubwürdig, teſtis, Cic.: b) Anſehen habend, z. E. im Reden rc. autoritätiſch, anſehnlich, groß, ehrwürdig, z. E. quis Catone gravior in dicendo? Cic.: homo graviſſimus, Cic.: civitas, Cic.: ſupellex, Plin. H. N., anſehnlich, koſtbar: 2) heftig oder groß, ſtark, z. E. amor, Horat.: ictus, Ibid.: ſupplicium, Cic.: morbus, Nep.: vulnus, Liv.: odor, Plin. H. N.: pretium, Salluſt.: grex pavonum, Varr. i. e. groß: auch heftig gegen Jemanden, z. E. adverſarius, Cic.: hoſtis, Liv.: 3) ernſthaft, geſetzt in ſeinem Betragen, z. E. animus, Terent.: Aeſopus, Quintil.: aetas, Ibid.: aliquid gravius, Ernſthafteres, Cic.: 4) ſchwer, drückend, incommodirend, beſchwerlich, läſtig, traurig, hart, z. E. morbus, vulnus, ſ. vorher: nuntius gravior, Virg., traurig, unangenehm: ſi tibi grave non erit, beſchwerlich, Cic.: auch ſeq. in, z. E. grave eſt in populum, hart, Cic.: haſta, Horat.: daher a) der Geſundheit beſchwerlich, ungeſund, z. E. anni tempus, Cic.: autumnus, Caeſ.: locus, Liv.: umbra, Virg.: b) ſchwer zu verdauen, ſchwer, z. E. cibus, Cic. und Celſ.: c) unangenehm von Geruche oder Geſchmacke, z. E. hircus, Horat.: abſinthium, Varr.: 5) unten oder in der Tiefe ſich befindend, tief, z. E. ſonus graviſſimus, Cic., Baßſtimme oder Baß: ſo auch gravis ſonus, Horat.: vox, Quintil.: genus vocis grave, Cic.: 6) accentus gravis, der die Sylbe herunter drückt; und ſyllaba gravis, eine ſolche Sylbe, Quintil.: II) beſchwert, beladen, beläſtiget, incommodirt, da es denn auch zuweilen voll, reichlich verſehen rc. ſich überſetzen läßt, z. E. naves ſpoliis graves, Liv.: gravis oneribus, Cic.: vulnere, Liv.: morbo, Virg.: hoſtis gravis praeda, Liv.: gravis ſomno, Ovid.: oculi vino et ſomno graves, Liv.: aetate, bejahrt, Liv.: colus lana gravis, Ovid.: daher a) voll, erfüllt, z. E. liber gravis verbis, Nep.: naves ſpoliis graves, colus lana gravis, ſ. vorher: b) matt, ſich ſchwer bewegend, oculi, Cic.: vino et ſomno, ſ. vorher: corpus, Horat., matt, krank: gravior de vulnere, Val. Fl.: c) ſchwanger, trächtig, Virg. Ovid. und Plin. H. N.: daher tropiſch, nubes graves imbre, Liv., wo dieß nicht eigentlich zu nehmen: ſo auch equus, vom trojaniſchen Pferde, Virg.: rami, Ovid. Not. grave ſtatt graviter, Stat.

Graviſcae, arum, und Graviſca, ae, f. Stadt in Etrurien.

Gravĭtas, ātis, f. 1) Schwere, Cic. und Caeſ.: tendebat gravitas uterum, Ovid. i. e. Leibesbürde: auch tropiſch, capitis, Celſ., wenn der Kopf ſchwer iſt, z. E. beym Schnupfen: membrorum, Cic., Schwere oder Unpäßlichkeit: ſo auch corporis, Cic.: linguae, Cic., in der Ausſprache: in ſenſibus, Cic.: auditus oder aurium oder audiendi, ſchweres Gehör, Plin. H. N.: daher a) Schwere oder Langſamkeit, linguae, in ſenſibus, ſ. vorher: b) Schwere, Beſchwerlichkeit oder Schwäche, corporis, membrorum, aurium &c. ſ. vorher: c) ſchwere oder zu derbe Ausſprache, linguae, ſ. vorher: d) Wichtigkeit, Nachdruck, verborum et ſententiarum, Cic.: e) Wichtigkeit oder Macht, civitatis, Caeſ.: 2) die incommodirende, läſtige, beſchwerliche Beſchaffenheit, z. E. a) Ungeſundheit, caeli, Cic.: loci, Liv.: b) Uebelgeruch, Plin. H. N.: c) Heftigkeit oder Stärke, odoris, Ibid.: d) Heftigkeit oder heftige Größe, morbi, Cic.:

belli,

belli, Liv.: auch Heftigkeit, Grauſamkeit, Strenge, Salluſt.: e) Theurung, annonae, Tacit.: f) Nachdruck, Nachdrücklichkeit oder nachdrückliche Beſchaffenheit, verborum et ſententiarum, ſ. vorher: Demoſthenes utitur gravitatis locis, Cic.: g) Bürde, Laſt, z. E. tendebat gravitas uterum, i. e. Leibesbürde, ſ. oben: 3) Feſtigkeit, Unbeweglichkeit, Standhaftigkeit, Cic. Off. I, 21: beſonders in Widerwärtigkeit, Cic. ad Div. V, 16: daher a) Ernſthaftigkeit, Cic.: iudiciorum, Cic., Ernſthaftigkeit, Strenge: b) Bedachtſamkeit, Lacedaemoniorum, Nep.: c) Großmuth in Ertragung des Unglücks, oder Standhaftigkeit, Cic. ad Div. V, 16 ſ. vorher: gravitatem in dolore adhibere, Cic.: d) Anſehnlichkeit, anſehnliche Beſchaffenheit, Anſtand, ſententiae, Cic.: oris, Liv.: imperii, Cic.: gravitatem habere, Cic. Brut. 95: facere aliquid cum gravitate, Cic.: ſo auch im Reden, wenn man mit redneriſchem Schmucke redet, Cic. Or. I, 13.

Gravĭter, Adv. 1) ſchwer, mit Gewichte, z. E. fallen, Virg. und Ovid.: haſta graviter preſſa, Virg. i. e. tief, mit Gewichte: daher a) heftig, ſtark, pellere, Terent.: naves graviſſime adflictae, Caeſ.: b) heftig oder ſehr, aegrotare, Cic.: amare, Plaut., iratus, Terent.: ſuſpectus, Cic.: gravius aegrotare, Cic.: graviſſime diſſentientes, Cic.: graviſſime dolere, Caeſ.: graviter advertunt, Terent., bemerken genau, geben ſehr Achtung: c) nachdrücklich, anſtändig, z. E. iudicare, Caeſ.: tractare aliquid, Cic., ſchicklich: auch nachdrücklich oder heftig, vindicare, Caeſ.: d) grob oder tief, vom Schalle, Cic.: auch bloß tief, haſta graviter preſſa, ſ. oben: e) ernſthaft, ſcribere, Cic.: auch ernſthaft oder ſtreng, z. E. agere, Cic.: 2) beſchwert, mit Beſchwerde: daher a) mit Verdruß, ungern, mit Beſchwerlichkeit, mit Ungeduld, Betrübniß ꝛc. z. E. audire, Terent: ferre, Cic.: b) kränklich, ſe habere, Cic.

Gravitūdo, inis, f. der Schnupfen, Vitruv.

Graviuscŭlus, a, um, 1) i. q. paulo gravior: 2) i. q. aliquantulum gravis, z. E. ſonus, Gell. i. e. etwas tiefer Ton.

Gravo, avi, atum, are, beſchweren, drücken, beläſtigen, eigentlich und tropiſch, Ovid. und Plin. H. N.: fortunam, Ovid., ſchwerer machen; officium me gravat, Horat.: daher Paſſiv. 1) beſchwert werden: daher gravatus, a, um, beſchwert, incommodirt ꝛc. z. E. vulneribus, Liv.: vino ſomnoque, Liv.: auch ſchwer, caput, Colum.: oculi morte gravati, Ovid.: 2) verdrießlich werden, Tacit.: 3) ſchwer an etwas gehen, verdrießlich ſeyn, Bedenken tragen, nicht gern dran wollen, z. E. homo gravari coepit, Cic.: auch ſeq. Infin. Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. Bellerophontem, Horat. ſcil. ferre, abwerfen: aquam ſcil. dare, Plaut.: quod voce gravaris, Virg.: matrem, Suet.: praetoria, Suet. i. e. nicht lieben.

Gregālis, e, 1) von der Heerde, zur Heerde gehörig, z. E. Pferde, Plin. H. N.: daher gregale, ſubſt. von einer Heerde, gleichſam Cameraden, z. E. von Pferden, Varr.: daher von Menſchen, Cameraden oder Bekannte, mit denen man immer umgeht, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. gregales Catilinae, Cic.: 2) von gemeiner Art, gemein, nicht ſonderlich, z. E. poma, Senec.: ſiligo, Plin. H. N.: auch gemein, i. e. gemeinen Leuten eigen oder gehörig, z. E. amiculum, Liv. und habitus, Tacit. i. e. eines gemeinen Soldaten.

Gregārius, a, um, 1) zur Heerde gehörig, z. E. paſtor, Colum.: 2) gemein, von Soldaten, z. E. milites, Cic. i. e. die keine Officiere ſind: eques, Tacit.: daher 3) gemein, i. e. ſchlecht, Sidon.

Gregātim, Adv. 1) heerdenweiſe, haufenweiſe, z. E. von Thieren, Plin. H. N.: auch von Menſchen, haufenweiſe, Cic.: 2) unter den gemeinen Leuten, z. E. accidit, ut nova genera morborum gregatim ſentirentur, Plin. H. N.

Grego, are, zu einer Heerde verſammeln, oder bloß verſammeln, z. E. aves gregatae, Stat.

Gremium, i, n. Schooß, z. E. der Mutter, Cic. und Virg.: daher Schooß, tropiſch, z. E. der Erde, Cic.: abſtrahi e gremio patriae, Cic.: in gremio ſepulta conſulatus tui, Cic.: medio Graeciae gremio, mitten in Griechenland, Cic.: ſoror in fratris gremio conſeneſcit, Cic.

Gressio, ōnis, f. Schritt, Pacuv.

Gressus, us, m. 1) das Schreiten, Gehen, Gang, Cic.: 2) Schritt, z. E. greſſum tendere ad &c. Virg.: recipere, Virg., zurück gehen: inferre, Ibid., hinein gehen: ferre, gehen, Ovid.: comprimere, Virg., ſtille ſtehen, inne halten.

Gressus, a, um, ſ. Gradior.

Grex, gregis, m. 1) Heerde, z. E. Pferde, Cic.: Rinder, Cic. und Ovid.: Eſel, Varr.: Schafe, Ziegen, Virg.: Pfaue, Enten, Gänſe, Varr.: Vögel, Horat.: 2) Geſellſchaft Menſchen, z. E. die mit einander umgehen, zuſammen gehören, oder ſonſt ſich zuſammen halten, z. E. hominum honeſtiſſimorum, Cic.: philoſophorum, Cic.: me in veſtrum gregem recipiatis, Terent., Geſellſchaft: beſonders von Acteurs, Bande, Geſellſchaft, Truppe, Terent. und Plaut.: gregem (ſcil. aurigarum Circenſium) ducere, Suet.: daher grege facto, Liv., nachdem ſie einen Haufen gemacht, oder in einem Haufen, i. e. zuſammen: ſo auch

auch uno grege, Curt.: 3) Haufen, verächtlich, der gemeine Haufen, z. E. in grege adnumeres, Cic. i. e. unter den gemeinen Haufen der Advocaten: hominum deſperatorum, Cic.: Epicuri, Horat.: indocilis grex i. e. vulgus, Ibid.: 4) auch von lebloſen Dingen, z. E. virgarum, Plaut., Haufen, Bündel: von Sternen, Apul. Not. grex gen. femin. Lucret.

Griphus, i, m. 1) Netz: daher 2) verwickelte Aufgabe, Räthſel, Gell.

Groccio, ire, drückt das Geſchrey des Raben aus, Apul.

Groma (Gruma), ae, f. 1) Werkzeug, die Felder zu meſſen, Feſt.: 2) der Mittelpunct des Lagers, wo dieſes Werkzeug hingeſtellt wurde, um das Lager in vier gerade Straßen zu theilen, Hygin.

Gromaticus, a, um, das Feld- oder Lagerabmeſſen betreffend, Caſſiod.

Gromphaena, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Gromphēna, ae, f. ein Vogel, Plin. H. N.

Grosphus, i, m. i. e. cuſpis haſtae, Arnob. ſi lectio certa.

Grossŭlus, i, m. i. e. parvus groſſus, Colum.

Grossus, i, m. et f. unreife Feige, Plin. H. N.

Gruis, ſ. Grus.

Gruma, ſ. Groma.

Grumŭlus, i, m. ein Häufchen, z. E. Erde, Plin. H. N.

Grumus, i, m. ein Häufchen oder Haufen, z. E. Erde, Hügel, z. E. grumos e terra, Vitruv.: tumuli grumorum, Ibid.

Grundilis (Grundulis), e, z. E. lares, Arnob.

Grunnio, ivi und ii, itum, 4. grunzen, von Schweinen, Plin. H. N. und Varr.

Grunnītus, us, m. das Grunzen des Schweins, Cic.

Gruo, ĕre, drückt den Ton der Kraniche aus, Feſt.

Grus, gruis, f. und m. 1) der Kranich, Cic. Virg. Celſ. &c. Not. gruis ſtatt grus, Phaedr.: 2) eine Maſchine, Vitruv.

Gryllus, i, m. 1) Grille, Grashüpfer, Heupferd, Plin. H. N.: 2) allerhand lächerliche groteske Figuren heißen Grylli, Ibid.

Grynēus (Grynaeus), a, um, zu Grynia (Grynium), einer Stadt in Aetolien in Aſien, wo ein dem Apollo heiliger Hain war, gehörig, Gryniſch, z. E. nemus, Apollo, Virg.: daher Apolliſch, z. E. vates, Sil.

Gryps, phis, und Gryphus, i, m. der Greif, ein fabelhafter vierfüßiger Vogel, Virg. und Plin. H. N.

Grypus, i, m. i. e. der eine krumme Naſe hat, Iuſtin.

Gubernācŭlum, i, n. das Steuer, Steuerruder, Cic.: auch ſteht gubernaclum, Virg.: daher tropiſch, Steuerruder, oder Ruder, Regierung, Lenkung, Richtung, z. E. reip., Cic.: civitatum, Cic.: überall ſteht hier Plur.: ſo auch vitae, Plin. H. N.: Singul. ſteht Vellej.

Gubernātĭo, ōnis, f. 1) das Steuern oder Regieren eines Schiffes, Cic.: 2) tropiſch überhaupt, Regierung, Lenkung, Direction, Richtung, z. E. tantarum rerum, Cic.

Gubernātor, ōris, m. 1) Steuermann, Cic.: 2) überhaupt, Regierer, Lenker, z. E. reip., Cic.

Gubernātrix, icis, f. Regiererinn, z. E. civitatum, Cic.

Gubernius, i, m. i. q. gubernator, Lucil.

Guberno, avi, atum, are, 1) ein Schiff regieren, ſteuern, Cic.: 2) regieren, lenken, vitam, Cic.: aliquem, Cic.: equum, Martial.: motum fortunae, Cic.

Gubernum, i, n. i. q. gubernaculum, Lucret.

Gugerni, orum, Volk in Deutſchland, Tacit.

Gula, ae, f. Speiſeröhre, Schlund, Kehle, Plin. H. N.: daher 1) der Hals, wofür auch Kehle zuweilen geſagt wird, z. E. obtorta gula, Cic.: gulam frangere, Salluſt., erwürgen: b) Kehle, tropiſch, i. e. Freßhaftigkeit, Freß- oder Eßbegierde, Leckerhaftigkeit, Salluſt. und Horat.: ingenua, Martial., guter Geſchmack, delicates Maul: inſulſa, Cic.

Gulo, ōnis, m. Freſſer, Schlemmer, Leckermaul, Apul.

Gulōse, Adv. leckerhaft: guloſius, Colum.: guloſiſſime, Tertull.

Gulōsus, a, um, 1) der ſeine Kehle gern befriedigt, freßhaft, gefräßig, leckerhaft, Senec.: 2) tropiſch, z. E. lector, Martial. i. e. der viel leſen will.

Gumen, ĭnis, n. i. q. gummi, Pallad.

Gumĭa, ae, f. Leckermaul, Freſſer, Schlemmer, Lucil. ap. Cic.

Gumma ſtatt gummi, Pallad.

Gummātus, a, um, mit Harze verſehen, harzig, Pallad.

Gummĕus, a, um, harzig, Auſon. Al. gemmea.

Gummi, n. Indecl. und Gummis, is, f. Gummi oder Harz, Plin. H. N. u. Colum.: auch gummium, Plin. H. N.

Gummĭno, are, Gummi oder Harz von ſich geben, Pallad.

Gummitio, ōnis, f. das Beſtreichen oder Verſchmieren mit Harze, Colum.

Gummōsus, a, um, voller Gummi oder Harz, harzig, Plin. H. N.

Gurdonĭcus, a, um, dumm, tölpelhaft, Sulpic. Sev.

Gur-

Gurdus, a, um, dumm, tölpelhaft, Laber. ap. Gell.

Gurges, ĭtis, m. 1) eine große Tiefe des Waſſers, das ſich in einem Kreiſe dreht, und die Dinge an ſich zieht, Liv. XXI, 31: doch kanns bloß Tiefe, Tümpel ſeyn: daher tropiſch, libidinum, Cic.: vitiorum, Cic., von einem äußerſt laſterhaften Menſchen: daher Verſchwender, Verthuer, z. E. patrimonii, Cic. und ohne Genitiv, z. E. tu gurges atque heluo, Cic.: 2) jede Tiefe im Waſſer, Tümpel, z. E. Rheni foſſam gurgitibus redundantem, Cic.: daher tropiſch, turpitudinis, Val. Max.: daher 3) überhaupt tiefes oder zuſammengehäuftes Waſſer, z. E. im Meere, See, Fluſſe, das Gewäſſer oder Meer, See, Fluß ſelbſt, z. E. vom Fluſſe oder Gewäſſer deſſelben, Ovid.: vom Meere, Ponti, Cic.: Carpathius, Virg.: gurgite ab alto, Ibid.: von einem See (Pfuhl, Sumpf ꝛc.), Lernaeus, Avien.: ſo auch qui gurges, quae flumina, quod mare, Horat., wo es ein See ſeyn kann: daher tropiſch, turpitudinis, libidinum, ſ. vorher: daher Verſchwender, Cic. ſ. vorher: pecuniam prandiorum gurgitibus proluere, Gell., in Speiſen verſchwenden.

Gurgulĭo, ōnis, m. 1) Luftröhre, Gurgel, Varr.: 2) i. q. curculio, Kornwurm, Pallad.

Gurgustiŏlum, i, n. i. e. parvum gurguſtium, Apul.

Gurgustĭum, i, n. iſt die Benennung eines ſchlechten, niedrigen Häuschens oder Wohnung, nach unſrer Art, Winkel, Loch, Cic.

Gustâtio, ōnis, f. das erſte Gericht, Vorgericht, Petron.

Gustatōrium (ſcil. vas), Eßgeſchirr, Schüſſel, Plin. Ep.

Gustātus, us, m. 1) das Koſten: 2) der Geſchmack einer Sache, z. E. pomorum, Cic.: 3) Geſchmack, als einer von den fünf Sinnen, Plin. H. N.

Gusto, avi, atum, are, 1) koſten, etwas weniges zu ſich nehmen, daher es oft ſich überſetzen läßt, genießen, eſſen oder trinken, z. E. aquam, Cic.: leporem et gallinam, Caeſ.: lavabatur, deinde guſtabat, Plin. Epiſt.: nemo guſtavit unquam cubans, Cic.: daher tropiſch, koſten, i. e. etwas von einer Sache genießen, vornehmen, hören, lernen, ſehen ꝛc. z. E. ſanguinem civilem, Cic.: partem reip., Cic.: partem voluptatis, Cic.: phyſiologiam primis labris, Cic.: amorem vitae, Lucret., genießen, ſchmecken: lucellum Horat.: Metrodorum, Cic., ſeinen Vortrag ein Weilchen anhören: ſtudia literarum ſenſu, Cic., genießen, lernen, ſchmecken: 2) eſſen oder trinken, es ſey außer oder zur Mahlzeit, z. E. aquam, leporem &c. ſ. oben: nemo guſtavit, ſ. oben: beſonders außer der Mahlzeit, z. E. deinde guſtabat, Plin. Epiſt. cet. ſ. oben.

Gustŭlus oder Gustūlum, i, ein kleines Gerichtchen, Apul.: tropiſch ſtatt Kuß, Ibid.

Gustum, i, n. i. q. guſtulum, Apic.

Gustus, us, m. 1) das Koſten, Colum. und Tacit.: daher a) das Koſten, der Genuß einer Sache, wenn man nicht viel zu ſich nimmt, z. E. ſalis, Plin. H. N.: b) Vorgericht, Martial.: c) guſtus ex amphora, Trunk, Petron.: d) Probe, z. E. guſtum dare, Plin. Ep.: 2) Geſchmack einer Sache, z. E. guſtus vini auſterior, Plin. H. N. und öfter: daher tropiſch, ſermo prae ſe ferens in verbis — proprium quendam guſtum, Quintil.: 3) Geſchmack des Menſchen, Colum. und Plin. H. N., wo ſich auch Koſten ſchickt: daher tropiſch, Geſchmack an etwas, z. E. laudum, Cic.: auch im Reden, Quintil. ſ. vorher.

Gutta, ae, f. 1) der Tropfen, Cic. u. Virg.: daher gutta Phaethontis, Martial., oder gutta ſuccina, Ibid. i. e. Bernſtein: guttae Arabicae, Apul., (vielleicht) Myrrhenöl: 2) was tropfenförmig iſt, z. E. a) guttae ſind Puncte oder Flecken, womit ein Thier oder Ding gefleckt iſt, z. E. Bienen, Virg.: Eidechſen, Schlangen, Ovid.: Steine, Plin. H. N.: b) eine Zierrath unter dem Dreyſchlitze der Doriſchen Säulenordnung, Vitruv.: 3) was klein iſt, Tröpfchen, Bißchen, z. E. conſilii, Plaut.: dulcedinis, Lucret.

Guttātim, Adv. tropfenweiſe, Plaut.

Guttātus, a, um, mit Puncten oder Flecken bunt gemacht, gefleckt, Martial.

Guttŭla, ae, f. Tröpfchen, Plaut.

Guttur, ŭris, n. 1) Gurgel, Kehle, Kropf, Plaut. Horat. Ovid. Colum. und Plin. H. N.: 2) tropiſch, i. e. Freßhaftigkeit, Cic. Not. Accuſ. gutturem, Plaut.

Gutturnium, i. e. vas, ex quo aqua in manus datur, Feſt.

Gutturōsus, a, um, einen Kropf habend, Pandect.

Guttus, i, m. Geſchirr oder Gefäß, um etwas Flüßiges heraus zu gießen, z. E. 1) zum Waſchen oder Baden, Iuvenal.: 2) zum Opfern, Plin. H. N.: 3) zum Oele, Gell.

Gyăros (us), i, f. Inſel des Aegäiſchen Meeres, Cic.: heißt auch Gyara, ae, Iuvenal.: auch Plur. Abl. Gyaris, Iuvenal.

Gyas, ae, ein Gigant, ſonſt Gyges genannt.

Gygaeus, a, um, den K. Gyges betreffend; daher Lydiſch, Gygiſch, Prop.

Gyges, is und ae, m. 1) ein Gigant, Horat. und Ovid.: 2) König in Lydien, Cic.

Gym-

Gymnas, ădis, f. 1) Uebung, z. E. im Ringen ꝛc. Stat.: 2) das Kämpfen, Ringen, Ibid.

Gymnasiarches, ae, m. i. q. gymnaſiarchus, Val. Max.

Gymnasiarchus, i, m. Vorſteher eines Gymnaſii, Cic.

Gymnăsium, i, m. 1) ein öffentlicher Ort in Griechenland, wo ſich junge Leute im Ringen, Werfen mit der Scheibe oder Wurfſpießen, Ballſchlagen ꝛc. übten, Plaut.: daher gymnaſium flagri, der immer gegeiſſelt wird, Plaut.: 2) ein öffentlicher Ort, wo die Jugend in der Philoſophie ꝛc. unterrichtet wurde, Collegium, Schule, Gymnaſium, dergleichen bey Athen drey waren, Academia, Lyceum und Cynoſarges, Cic.

Gymnasĭus oder Gymnesĭus, a, um, die Uebung (im Ringen, Werfen, Schießen ꝛc.) betreffend, davon benannt, z. E. inſulae, Plin. H. N. und epit. Liv. i. e. Baleares.

Gymnastĭcus, a, um, die Beſchäftigung mit körperlichen Uebungen, oder dieſe körperlichen Uebungen betreffend, Plaut.

Gymnesius, ſ. Gymnaſius.

Gymnĭcus, a, um, i. q. gymnaſticus, z. E. ludi, Cic., Wettſchauſpiel, worin ſich die Jugend im Laufen, Ringen ꝛc. übte: ſo auch certamina, Suet.

Gymnosophistae, arum, ſo hießen die Indianiſchen Philoſophen, weil ſie nackt gingen, Plin. H. N.

Gynaecēum (Gynaecīum), i, n. i. e. Behauſung des Frauenzimmers: daher 1) der innere Theil des Hauſes bey den Griechen, wo das Frauenzimmer wohnte, der Harem, Terent. und Cic.: denn bey den Griechen wohnte das Frauenzimmer abgeſondert von den Mannsperſonen: 2) Hurenhaus, Lactant.: wo es nicht etwa der Harem des Kaiſers iſt, oder zu n. 3 gehört: 3) Ort, wo das Frauenzimmer für den Kaiſer ſpinnen und weben mußte, Cod. Iuſt.: daher Gynaeciarius und Gynaecius, der Aufſeher darüber, Ibid.

Gynaeconitis, idis, f. i. q. gynaeceum, Nep.

Gyndes (Gindes), is, m. Fluß in Aſſyrien.

Gypsātus, a, um, ſ. Gypſo.

Gypsĕus, a, um, aus Gyps, Spart.

Gypso, avi, atum, are, mit Gyps überziehen, gypſen, Colum.: daher gypſatus, a, um, z. E. pes, Ovid. i. e. ſervilis, weil man die als Sclaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gyps bezeichnet haben ſoll. Not. gypſatiſſimis manibus, Cic., erklären auch Einige, mit Gyps überzogen, i. e. barbariſch, weil die barbariſchen Nationen dieß gethan haben ſollen. Andre halten die Stelle für unverſtändlich.

Gypsoplastes, ae, m. ein Gypſer, Caſſiod.

Gypsum, i, n. 1) Gyps, Plin. H. N.: 2) Gypsbild, Iuvenal.

Gyrīnus, i, m. die Frucht der Fröſche, Plin. H. N.

Gyro, avi, atum, are, in einen Kreis herum drehen, z. E. ſe, Veget.: gyratus, a, um, rund geformt, Plin. H. N.

Gyrus, i, m. der Kreis, den man macht durch das Herumdrehen, Herumlaufen, Fahren, Fliegen ꝛc. z. E. gyrum trahere, Virg., von der Schlange; oder ducere, Ovid., beym Fliegen; oder peragere, Plin. H. N.; oder edere, Ibid., machen: in gyrum, ringsherum, Suet.: daher 1) der Kreis, in dem man ein Pferd herum jagt oder tummelt, um es zu dreſſiren ꝛc. z. E. equum in gyrum ducere; daher in gyrum rationis ducere homines effrenatos, Cic.: in gyros ire, Ovid.: auch der Ort, wo es geſchieht, Tummelplatz, Prop.: daher tropiſch, Kreis, Tummelplatz, Laufbahn, z. E. oratorem in exiguum gyrum compellere, Cic. ſtatt einſchränken: in gyrum rationis &c. ſ. vorher: in dialecticae gyris conſeneſcere, Gell.: bruma trahit diem interiore gyro, Horat.: dies habet anguſtiſſimum gyrum, Senec. i. e. Laufbahn, Umlauf: 2) Umlauf, z. E. des Tages, Horat. und Senec. ſ. vorher: des Monds, Senec.

Gythīum und Gythēum, i, n. Seeſtadt in Laconica, Cic.

H

Ha! i. e. ha oder ah! Plaut.: Ha ha he! drückt das Lachen aus, Terent.

Habēna, ae, f. 1) jeder Riemen, womit man hält, bindet, anzieht ꝛc. z. E. des Wurfſpießes, Lucan.: der Schleuder, auch die Schleuder ſelbſt, Lucan.: des Helms, Val. Fl.: der Schuhriemen, Gell.: 2) beſonders der Zügel, Virg.: habenas effundere, Virg., oder immittere, Val. Fl., oder dare, Virg., ſchießen laſſen: adducere, Virg., oder premere, Virg., anziehen: remittere, (tropiſch) ſchießen laſſen; daher tropiſch, a) z. E. amicitiae habenas adducere, remittere, Cic.: legum, Cic.: fluminibus immittere totas habenas, Ovid.: irarum omnes effundit habenas, Virg.: furit immiſſis Vulcanus habenis, Virg.: b) Zügel, tropiſch, i. e. Lenkung, Regierung, populi, Ovid.: rerum, Virg. i. e. des Staats: c) von Schiffen, immittit habenas claſſi, Virg.

Virg. i. e. fährt mit allen Segeln: 3) jeder Riemen, z. E. der Peitſche, Horat. u. Virg.: tropiſch, ein ſchmaler Streif, z. E. Fleiſch, der ausgeſchnitten wird, Celſ.

Habentia, ae, f. Habſeligkeit, das zeitliche Vermögen, Plaut.

Habĕnŭla, ae, f. Riemchen: daher ein ſchmales Streifchen, z. E. Fleiſches, das aus der Wunde geſchnitten wird, Celſ.

Habĕo, ui, itum, 2. 1) haben, i. e. in, bey, an ſich haben, beſitzen, genießen ꝛc. z. E. ſpem de aliquo, Cic.: amorem erga aliquem, Cic.: auch amorem omnium, Nep.: adpetitum, Cic.: fiduciam alicui, Trajan. in Plin. Ep.: aliquid in ore atque in animo, Cic.: habere in animo, in Gedanken haben, aliquid, Varr.: ſo auch animo, Salluſt.: auch habere in animo, oder animo ſeq. infin. Cic. i. e. Willens ſeyn: auch heißt habere in animo, glauben, ſich vorſtellen: auctoritatem, Cic.: exitum vitae, Nep.: timorem, Nep., oder metum, Prop. i. e. ſich fürchten: auch heißt habere timorem, Furcht erregen, Cic.: odium, Cic., verhaßt ſeyn; odium in aliquem, haſſen, Cic.: ſuſpicionem, Nep., im Verdachte ſtehen: daher habere, Vermögen haben, z. E. in numis, an Gelde, i. e. Geld haben, Cic.: in Bruttiis, Cic.: auch a) mit Partic. Perf. Paſſ. zur Umſchreibung, z. E. habeo dictum i. e. dixi, Cic.: quae habes inſtituta ſtatt inſtituiſti, Cic.: b) mit Partic. Fut. paſſ. z. E. enitendum haberemus, Plin. Ep., hatten uns zu bemühen: c) mit dem Infinitiv, z. E. habeo dicere, Cic., ich habe zu ſagen, ich kann, weiß ꝛc.: habeo polliceri, ich kann ꝛc. Cic.: auch ſoll, z. E. rogas, ut habeam curare, ſtatt curem, Varr. Ferner: aliquem carum, lieb haben, Cic.: habere aliquem cariſſimum, Cic.: ferner: non habeo quod agam, dicam, ich habe nichts zu thun ꝛc.: auch nihil habeo, quod ſcribam, Cic.: es läßt ſich auch überſetzen ich weiß nicht, was ich — ſoll: auch quid agam non habeo, Terent.: ſatis habere, genug haben, zufrieden ſeyn, Cic.: parum habere, Salluſt., nicht genug haben, nicht zufrieden ſeyn: rationem, Rückſicht haben, bedenken, ſ. Ratio: ferner habeo, i. e. da habe ich ihn oder ſie, oder ich habe ihn oder ſie (ſcil. gefunden, ertappt, gefangen ꝛc.), z. E. habesne hominem? Terent.: habet, i. e. nun hat ers (ſcil. gefunden oder ausgedacht), Plaut.: beſonders von einem, der einen Stich bekam, oder verwundet wurde, z. E. hoc habet, Virg., da hat ers oder eins (i. e. eine Wunde): und tropiſch, captus eſt (ſcil. mulieris amore oder a muliere), habet, Terent. i. e. da hat ers nun (i. e. eine Liebeswunde), wo es nicht iſt ſie feſſelt ihn, hält ihn im Garne: ferner habere alicui gratiam, Dank wiſſen, ſ. Gratia. Ferner haben oder empfangen, in Beſitz nehmen, z. E. anne habebit? Plaut.: ne malum habeat, Cic.: oder haben, i. e. bekommen haben, laudem, Ovid.: habesne hominem? ſ. vorher: auch haben oder behalten, z. E. haberet hereditatem, Cic.: ferner haben oder in ſich enthalten, z. E. nihil habet epiſtola, Cic.: me habuit thalamus, Virg., ich lag im Bette: profectio voluntatem turpem non habuit, Cic.: auch haben, inne haben, im Beſitz haben, feſſeln ꝛc. z. E. muros, Virg.: habeo, inquit (Laidem), non habeor a Laide, Cic.: virtutes, Cic.: daher a) ſcil. facultates, Vermögen haben, wohlhabend ſeyn, Virg. und Cic.: in numis, ſ. oben: b) bewohnen oder wohnen, Corinthum, Enn. ap. Cic.: Capuam, Liv. i. e. bewohnen oder inne haben: habet Syracuſis, Plaut.: qua Numidae haberent, Liv.: 2) haben, i. e. wiſſen oder gehört haben, z. E. habes noſtra conſilia, Cic.: non habeo, quod oder quid &c. ſ. oben: auch überhaupt wiſſen, z. E. ſic habeto, wiſſe, Cic. und öfter: 3) an ſich haben, i. e. in Gewohnheit haben, z. E. Caeſar hoc habebat, Cic.: 4) anwenden, gebrauchen, vim, Cic.: ſtudium, Cic.: veſtem, Ovid.: 5) verurſachen, machen, z. E. dolorem, miſericordiam, interitum, Cic.: mare infeſtum, Cic.: 6) halten, i. e. mit Worten vorbringen, vortragen, z. E. orationem, verba, ſermonem, querelam, Cic.: dialogum, Cic. i. e. ſchreiben: 7) halten, i. e. anſtellen, verrichten, z. E. comitia, ſenatum, iter aliquo, Cic.: auſpicia, Liv.: nihil ſine auſpiciis, Cic.: rationem, ſ. Ratio: 8) halten, i. e. haben, aufbewahren, wo ſeyn laſſen, z. E. in vinculis, Salluſt.: aegros in tenebris, Celſ.: 9) halten, i. e. behandeln, tractiren, begegnen, wohl oder übel, z. E. aliquem liberaliſſime, Cic.: male, Caeſ. i. e. incommodiren: pro hoſte, Liv.: 10) behalten, z. E. tecum, Cic.: 11) dafür halten, glauben, ſchätzen, aliquem parentem, für einen Vater, Cic.: deum, Cic.: pro certo, Cic.: nauci, nicht einen Heller werth ſchätzen, Enn. ap. Cic.: habere aliquid poſt aliquid, Liv., nachſetzen: daher unter etwas rechnen, zählen, z. E. aliquem numero hoſtium, Cic.: in ſummis ducibus, Nep.: 12) ertragen, erdulden, aegre, Liv., ungern, mit Verdruß: aegrius, Salluſt.: 13) zubringen, aetatem, Plaut.: 14) erzeigen, erweiſen, alicui honorem, Cic.: 15) wohnen, ſ. oben: 16) ſe habere, ſich befinden, beſchaffen ſeyn, oder ſeyn, von Menſchen und Dingen, ſe praeclare, melius, male, Cic.: auch ohne ſe, z. E. bene habet, Cic. und Liv., es iſt gut, wo auch res fehlt: bene habemus, Cic.: daher wohnen, ſ. oben: 17) aliquid in metu, ſich vor etwas fürchten, Cic. Not. 1) habeſſit ſtatt habuerit, Cic. e legg. XII tab.: 2) Partic. habitus, a, um, ſteht

ſteht auch adjective, a) (wohl) bey Leibe, z. E. ſi qua eſt habitior, Terent.: habitiſſimus, Sabin. Maſſur. ap. Gell.: male habitus, mager, ſchlecht bey Leibe, Ibid.: b) beſchaffen, Terent.

HABĬLIS, e, was ſich gut anfaſſen oder behandeln oder tragen läßt, z. E. arcus, Virg.: filia, Ibid.: papillae, Ovid.: exercitus, Vellej.: daher 1) paſſend, geſchickt, bequem, z. E. calcei, Cic.: figura corporis, Cic.: bos habilis feturae, Virg.: terra frumentis, Colum.: ingenium habilius ad res &c. Liv.: habilis publico muneri, Suet.: 2) angefügt, habilis lateri clypeus, Virg.: 3) gelenkſam, beweglich, ſchnell, currus, Ovid.: puella, Ovid.: corpus habiliſſimum eſt quadratum, Celſ.: vigor, Virg., gelenkſam (hurtig) machend.

HABILĬTAS, ātis, f. Geſchicklichkeit einer Sache, Lenkſamkeit, corporis, Cic.

HABILĬTER, Adv. ſchicklich, paſſend, gelenkſam, behend, Mela.

HABITĀBĬLIS, e, 1) wohnbar, Cic.: 2) bewohnt, Sil.

HABITACŬLUM, i, n. Wohnplatz, Wohnung, Gell.

HABĬTĀTĬO, ōnis, f. Wohnung, Cic.: merces habitationis, Hausmiethe, Caeſ.

HABITATIUNCULA, ae, f. Wohnung, wenn man vermindernd redet, Hieron.

HABITĀTOR, ōris, m. Bewohner, Inwohner, mundi, Cic.

HABITĀTRIX, īcis, f. Bewohnerinn, Inwohnerinn, Auſon.

HABĬTĬO, ōnis, f. das Haben, Gell.

HABĬTO, avi, atum, are, haben, beſonders oft, Varr.: auch ſich befinden (wie Habeo); daher wohnen, z. E. apud aliquem, Cic., oder cum aliquo, Cic., bey Jemanden: bene, Nep.: habito triginta millibus (aeris i. e. Aſſium), Cic., die Miethe koſtet mich 30000 ꝛc.: populus habitat duabus urbibus, Liv.: habitari in luna, Cic.: oder bewohnen, z. E. urbes, caſas, Virg.: daher urbs habitatur, Cic.: ſo auch habitatus, a, um, Virg. Horat. und Tacit.: daher 1) tropiſch, wohnen, ſich aufhalten, oder bewohnen, z. E. metus in vita beata, Cic.: 2) beſonders gleichſam wo wohnen, i. e. a) immer wo ſeyn oder bleiben, gleichſam wo zu Hauſe ſeyn, z. E. in foro, Cic.: in oculis, immer vor Augen ſeyn, Cic.: quorum in vultu habitant oculi mei i. e. quos perpetuo adſpicio, Cic.: Theophraſtus habitabat in eo genere, Cic., war da zu Hauſe, beſchäftigte ſich einzig damit: tecum habita, Perſ. i. e. unterſuche dich ſelbſt: b) bey einer Sache bleiben, z. E. in una ratione tractanda, Cic. i. e. ſie allein treiben: c) bey einer Sache im Reden bleiben, i. e. ſich lange dabey aufhalten, Cic. Or. II, 72 in.

HABITŪDO, ĭnis, f. die (äußere) Beſchaffenheit, Geſtalt, z. E. corporis, Terent.

Schell, Handlex.

HABITURIO, ire, haben wollen, Plaut.

HABĬTUS, us, m. Beſchaffenheit, innere oder äußere Geſtalt, z. E. 1) des Körpers, z. E. oris, Cic.: virginalis, Cic.: daher das Befinden, z. E. optimus, das beſte Befinden, i. e. Geſundheit, Cic.: 2) Kleidung, i. e. Tracht, virginalis, ſ. vorher: habitus veſtis, Liv.: 3) der Seele und andrer Dinge, z. E. divinus naturae, Cic., göttliches Genie, oder Geſchicklichkeit des Genies: pecuniarum, Liv.: Italiae, Liv., Geſtalt: 4) Stand, Character, Phaedr.

HABĬTUS, a, um, ſ. Habeo.

HAC, 1) hier, Terent. Cic. Nep. und Virg.: hac illac, Terent. ſtatt hac atque illac: 2) hieher, Terent. und Plaut.

HACTĔNUS (eigentl. Hac tenus ſcil. parte) 1) in ſo weit, in ſo fern, Cic., worauf oft ut, ſi &c. folgt: 2) ſo weit, i. e. ſo viel hierin, z. E. ſed haec hactenus, Cic., ſo viel davon: auch bloß hactenus, Cic. u. Ovid.: 3) was dieſen Punct anbelangt, in dieſer Sache, hierbey, hier, Cic.: 4) bis itzt, bis dato, bis hieher, bis auf dieſen Zeitpunct, Ovid. Tacit. und Virg.: auch vielleicht Cic.: 5) hier, Ovid. ſ. vorher: 6) unterdeſſen, Ovid. Her. XV, 156: 7) nur, bloß, weiter nichts als, Tacit.

HADRĬA oder ADRĬA, ae, 1) f. eine doppelte Stadt Italiens, a) im Piceniſchen, wo K. Hadrianus geboren, itzt Atri: b) im Venetianiſchen, wovon das Hadriatiſche Meer den Namen führt: hieß auch Atria: itzt heißt ſie Adria: 2) m. das Hadriatiſche Meer, Horat.

HADRIĂCUS (Adr.), a, um, z. E. aequor, Prop., das Hadriatiſche Meer: ſo auch undae, Virg.

HADRIĀNUS, a, um, in oder aus Hadria, dahin gehörig, z. E. ager, Liv.: Hadriani, die Einwohner, Liv.: mare, Horat., das Hadriatiſche Meer.

HADRIATĬCUS, a, um, Hadriatiſch, z. E. mare, Liv. und bloß Hadriaticum, Catull., das Hadriatiſche Meer.

HADROBŎLON, i, n. eine Art ſchwarzes Gummi, Plin. H. N.

HADROSPHAERUM, i, n. eine Art der Narde, Plin. H. N.

HADRUMĒTUM (Adr.), i, n. Stadt in Africa propria.

HAEBŪDES (Heb.), um, f. Inſeln über Irland.

HAEDĪLE (Hoed.), is, n. Ziegenſtall, z. E. haedilia, Horat.: doch haben andere Edd. haeduleae.

HAEDILLUS (Hoed.), i, m. ein Böckchen, Plaut.

HAEDĪNUS (Hoed.), a, um, von jungen Ziegenböcken, z. E. pelliculae, Cic.

HAEDUI, ſ. Aedui.

Haedulēa (Hoed.), ae, f. kleine Ziege, Horat. ſ. Haedile.

Haedŭlus (Hoed.), i, m. Böckchen, Iuvenal.

Haedus (Hoedus), i, m. 1) junger Ziegenbock, Cic.: 2) haedi, zwey Sterne im Fuhrmannsgeſtirne, Virg.

Haemachātes, ae, m. ein blutrother Achat, Plin. H. N.

Haematīnus, a, um (oder on), blutig oder blutroth, Plin. H. N.

Haematītes, ae, m. Blutſtein, Plin. H. N.

Haematŏpus, ŏdis, Blutfuß: ſo heißt ein Vogel, Plin. H. N.

Haemonia, Haemonius &c. ſ. Aemonia &c.

Haemophthisĭcus, a, um, i. e. cui ſanguis ex morbo corrumpitur, Aemil. Mac.

Haemorrhagĭa, ae, f. Blutfluß, beſonders durch die Naſe, Plin. H. N.

Haemorrhoĭcus, a, um, die Hämorrhoiden habend, Firmic.

Haemorrhŏis, ĭdis, f. 1) die ſo genannte goldne Ader, Plin. H. N.: 2) eine Art Schlangen, Ibid.

Haemus (Aem.) oder Haemos (Aem.), i, m. Berg in Thracien, Liv.

Haereditas, ſ. Hered.

Haerĕo, haeſi, haeſum, 2. hangen, ſtecken, kleben oder feſt angefügt ſeyn oder ſitzen, oder auch ſtecken bleiben, hangen bleiben, z. E. pugnus in mala, Terent.: claſſis in vado, Curt.: in equo, Cic., oder equo, Horat., auf dem Pferde feſt ſitzen: os devoratum fauce cum haereret lupi, Phaedr.: terra — radicibus ſuis haereat, Cic.: haeret pede pes, Virg.: in complexu alicuius, Quintil., oder amplexibus, Ovid.: daher 1) tropiſch, ſtecken, kleben, hangen oder ſtecken bleiben, hangen bleiben, auch oft bloß bleiben, z. E. dolor animo infixus haeret, Cic.: in oculis, Cic.: memoria rei in populo haerebit i. e. manebit, Cic.: in memoria, Cic.: in parte apud feminam, Terent., einiger Maßen Antheil an ihr haben, bey ihr bleiben: in terga hoſtium, Liv., den Feinden immer im Rücken ſeyn, ſcharf verfolgen: ſo auch viſceribus cervi, Virg.: hic haereo i. e. maneo, Cic.: crimen haeret, Cic., wenn die Beſchuldigung nicht widerlegt wird: ſo auch peccatum poteſt haerere homini, Cic., bey ihm hangen bleiben, i. e. ihm wirklich beyzulegen ſeyn: homo haerere, verſari &c. Cic. i. e. er ſtockte ꝛc.: in nominibus, Cic., ſtocken, ungewiß ſeyn: in eadem ſententia, Cic., dabey lange bleiben: in poenis, Cic., ſtecken (hangen) bleiben, wie ein Vogel im Sprenkel ꝛc.: 2) hangen bleiben, i. e. der letzte ſeyn, z. E. ne in turba quidem haerere plebeium, Liv.: 3) ſtecken bleiben, ſtocken, ins Stecken gerathen, nicht fort kommen, z. E. wenn man nicht weiß, was man reden oder thun ſoll, z. E. haerebat nebulo, Cic.: lingua haeret metu, Terent.: amor haeſit, Ovid., ſtockte, hörte auf: victoria, Virg. Not. haeſi &c. ſcheint meiſtens zu haereſco zu gehören.

Haeres, edis, ſ. Heres.

Haeresco, haeſi, 3. hangen bleiben, ſtecken bleiben, Lucret. und Liv. cf. Haereo. Not. Wenn haeſi, haeſeram &c. heißt hangen bleiben, ſtecken bleiben ꝛc. und nicht hangen, ſtecken ꝛc. ſo ſcheint es zu haereſco zu gehören.

Haeresiarcha, ae, m. i. e. Haupt einer Secte, Sidon.

Haeresis, is und ĕos, f. Secte, Partey, z. E. philoſophiſche, Cic.

Haeretĭcus, a, um, ketzeriſch, Arator: daher haereticus, ein Ketzer, Tertull.

Haesĭtābundus, a, um, i. q. haeſitans, Plin. Epiſt.

Haesitantia, ae, f. das Stocken, linguae, Cic.

Haesĭtātio, ōnis, f. 1) das Stocken, z. E. im Reden, Cic.: 2) Unentſchloſſenheit, Bedenklichkeit, Plin. Ep.

Haesitātor, ōris, m. der ſtockt, unentſchloſſen iſt, Plin. Ep.

Haesĭto, avi, atum, are, 1) ſtecken oder ſtecken (hangen) bleiben, bleiben, z. E. in vadis, Liv.: in eodem luto, Terent. i. e. in gleicher Gefahr: 2) ſtocken, i. e. unentſchloſſen oder ungewiß worin oder unerfahren ſeyn, Cic.

Hagiographa, orum, der dritte und letzte Theil der Bibel, Hieron.

Halaesa, ſ. Haleſa.

Halaesus, ſ. Haleſus.

Halātus, us, m. i. q. halitus, Mart. Cap.

Halcedo, Halcyone &c. ſ. Alcedo, Alc. &c.

Halec, Halex, ſ. Alec &c.

Hales, ētis, m. Fluß in Lucanien, Cic.

Halēsa (Halaeſa, Alaeſa), ae, f. Stadt in Sicilien: daher Haleſinus, a, um, dahin gehörig; Haleſini, die Einwohner, Cic.

Halēsus (Halaeſus, Alaeſus, Aleſus), i, m. 1) Fluß in Sicilien: 2) Sohn des Agamemnon.

Haliacmon (Al.), ŏnis, m. Fluß in Macedonien.

Haliaeĕtus (tos), i, m. Meeradler, Fiſchadler, Fiſchaar, Plin. H. N.

Haliartus, i, f. Stadt in Böotien; daher Haliartii, die Einwohner, Liv.

Halica, ſ. Alica.

Halicacăbum (bon), i, n. oder Halicacăbus (os), i, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Halicarnassus (oder os), i, f. Stadt in Carien; daher 1) Halicarnaſſenſis, e, in oder aus dieſer Stadt, Halicarnaſſiſch, z. E. Halicarnaſſenſes, die Einwohner, Liv.: 2) Ha-

2) Halicarnaſſeus (fünfſylb.), ĕi und ĕos, m. aus dieſer Stadt, Nep.: 3) Halicarnaſſius, a, um, i. q. Halicarnaſſenſis, Nep.

Halicastrum, ſ. Alicaſter.

Halicyae, arum, Stadt in Sicilien; daher Halicyenſis, e, Cic.

Halievtĭcus, a, um, die Fiſche und Fiſcherey betreffend: daher Halievticon (ἁλιευτικῶν), ein Gedicht des Ovidius.

Haliphloeus (oder os), i, f. ein Baum, Plin. H. N.

Halipleumon, ōnis, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Halĭto, are, i. q. halare, Enn.

Halĭtus, us, m. Hauch, Athem, z. E. efflavit extremum halitum, Cic. e Sophocle: auch ſtinkender Athem, Plin. H. N.: daher 1) Dunſt, Duft, Ausduftung, z. E. terrae, Quintil.: Averni, Virg.: ſolis, Colum. i. e. Hitze: caloris, Ibid.: 2) Wind, Rutil.: 3) Geiſt, Seele, Prud.

Hallex, ĭcis, große Fußzehe, z. E. hallex viri, Duodezimännchen, Plaut.

Hallucinatio, Hallucinor &c. ſ. Aluc.

Hallus (Allus), i. q. hallex, Feſt.

Halo, avi, atum, are, 1) hauchen, athmen, duften, ausdunſten, z. E. arae ſertis halant, Virg.: 2) aliquid, aushauchen, ausduften, ausdunſten, z. E. nectar, Lucret.

Halo, ōnis, m. der Hof um die Sonne oder den Mond, Senec.

Halophanta, ae, m. ein Halunke, Plaut.

Halōsis, is, f. Eroberung, Petron.

Halter, ēris, m. bleyerne Maſſe, die man mit beyden Händen hielt, um deſto beſſer zu ſpringen, Martial.

Haluntini, orum, Einwohner der Stadt Aluntium (Halunt.) in Sicilien, Cic.

Halus (Alus), i, m. ein Kraut, Plin. H. N.

Halyattes, ſ. Alyattes.

Halys, y̆os, m. Fluß in Aſien, wo Crösus vom Cyrus geſchlagen wurde.

Halȳsis, is, i. q. halo, Apul.

Hama, ae, f. Art Gefäße, z. E. zum Schöpfen, z. E. Eimer, Schlauch, z. E. im Weinkeller, Plaut.: zum Feuerlöſchen, Plin. Epiſt.

Hamadryas, ădis, f. (ſcil. Nympha), Baumnymphe, die im Baume wohnt, und mit ihm lebt und ſtirbt, Virg. Not. Hamadryaſin ſtatt Hamadryadibus, Prop.

Hamartigenia, ae, f. ein Gedicht des Prudentius.

Hamatĭlis, e, mit Haken oder Angeln, Plaut.

Hamātus, a, um, ſ. Hamo.

Hamaxagōga, ae, m. der mit dem Wagen etwas ausführt, Plaut.

Hamaxo, are, an den Wagen ſpannen, Plaut.

Hamaxobĭi, orum, auf den Wagen wohnend; ſo hieß eine ſcythiſche Nation.

Hamilcar, ſ. Amilcar.

Hamiōta, ae, m. der mit der Angel fiſcht, Plaut.

Hammĭtis, ĭdis, f. ſcil. gemma, oder Hammītes, ae, m. ſcil. lapis, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Hammochrysus, Hammon, Hammoniacus, ſ. Amm.

Hamo, avi, atum, are, 1) mit Haken oder Angeln verſehen, hakig machen: daher hamatus, a, um, a) mit Haken oder Angeln verſehen, hakig, haken- oder angelförmig, Cic.: b) tropiſch, munera, Plin. Ep. i. e. lockend: 2) nach etwas angeln, i. e. trachten, Petron.

Hamŭla, ae, f. ein kleines Gefäß, z. E. zum Schöpfen, Colum.

Hamŭlus, i, m. 1) Haken oder hakiges Werkzeug, Celſ.: 2) Angel, Plaut.

Hamus, i, m. Haken, Caeſ.: hami ferrei, Plin. H. N. i. e. Kamm: hamis auroque trilicem, Virg., Ringel: abdidit curvo tenus hamo ſcil. des ſichelförmigen Schwerdes, Ovid.: daher 1) Angel, Cic.: tropiſch von Hintergehungen, Ovid. &c.: 2) Haken, i. e. alles, was einem Haken ähnlich iſt, z. E. von den Klauen des Habichts, Ovid.

Hannibal, Hanno, ſ. Annibal, Anno.

Hapala, Hapalaris, ſ. Apal.

Haphe, es, f. Beſprengung mit Sande, womit ſich die Ringer beſtreuten, Martial.: daher vom Staube beym Gehen, Senec.

Haspus, i, m. Flauſch oder Büſchel, z. E. Wolle, Celſ.

Hara, ae, f. kleines Behältniß oder Ställchen für Thiere, z. E. Gänſe, Varr.: beſonders Schweine, Koben, Cic.

Harena &c. ſ. Arena &c.

Hariŏla (Ar.), ae, f. Weiſſagerinn, Plaut.

Hariolātio (Ar.), ōnis, f. Weiſſagung, Acc.

Hariŏlor (Ariolor), atus ſum, ari, 1) weiſſagen, Cic.: 2) ſchwärmen, närriſch reden, Terent.

Hariŏlus (Ar.), i, m. Weiſſager, Cic.

Harmamaxa, ſ. Arm.

Harmōge (Arm.), es, f. geſchickte Miſchung der Farben, Plin. H. N.

Harmŏnia, ae, f. oder Harmŏnie, es, f. 1) Harmonie, i. e. Uebereinſtimmung, z. E. verſchiedner Töne, Cic.: der Seele und des Leibes, Lucret.: 2) Gemahlinn des Cadmus, Tochter des Mars und der Venus: auch Mutter der Semele, Ino rc. Not. harmoniai ſtatt harmoniae, Lucret.

Harmonĭce, es, f. Kunſt, eine Harmonie, z. E. der Töne, zu erhalten, Vitruv.

Harmŏnĭcus, a, um, harmoniſch, Varr.

Harpa, ae, f. Harfe, Ven. Fort.

Harpacticon, i, n. (ſulphur) die Kraft habend an ſich zu reißen, Plin. H. N.

Harpăga, ae, f. i. q. harpago, Siſenn.

Harpaginetŭlus, i, m. i. e. parvus harpago, Vitruv.

Harpăgo, ōnis, m. 1) Haken, um etwas an ſich oder nieder zu reißen, Caeſ.: 2) ein räuberiſcher Menſch, Plaut.

Harpăgo, avi, atum, are, rauben, Plaut.

Harpalўce, es, f. 1) Tochter des Harpalyeus, Königs in Thracien, ward mit Küh- und Pferdemilch und überhaupt kriegeriſch erzogen, Virg.: 2) Tochter des Clymenus, Königs in Arcadien.

Harpastum, i, n. (genus pilae), eine Art von Balle, Martial., weil mehrere ihn zu ergreifen ſuchten.

Harpax, ăgis, räuberiſch, raubend, an ſich reißend, Plin. H. N.

Harpe, es, f. 1) ein ſichelförmiges Schwerd, Ovid.: 2) ein Vogel aus dem Geyergeſchlechte, Plin. H. N.

Harpocrătes, is, m. der Gott des Stillſchweigens, oder das Bildniß einer Gottheit oder ſonſt einer Perſon bey den Aegyptiern, das den Finger auf den Mund legte, zum Zeichen, daß man ſchweigen ſollte.

Harpўia (dreyſylbig), ae, f. Plur. Harpyiae, die Harpyen: waren ſchändliche und räuberiſche Vögel mit Jungfergeſichtern, oder räuberiſche Geiſter in Vogelgeſtalt, Virg.

Haruga, Harviga, ſ. Arviga.

Harundo &c. ſ. Arundo.

Haruspex (Aruſp.), ĭcis, m. 1) Weiſſager in Rom, nicht nur aus den Eingeweiden der Opferthiere, ſondern auch aus dem Blitze und andern ſonderbaren Begebenheiten, Cic.: 2) jeder Weiſſager, Prophezeyer, Prop.

Haruspĭca (Ar.), ae, f. Weiſſagerinn, Plaut.

Haruspicīnus (Ar.), a, um, das Weiſſagen betreffend, z. E. liber, Cic.: daher haruſpicina ſcil. ars, Weiſſagekunſt, z. E. haruſpicinam facere, Cic., ſie treiben, ein haruſpex ſeyn.

Haruspicium (Ar.), i, n. Weiſſagerey, Weiſſagekunſt, Catull. und Plin. H. N.

Hasta, ae, f. I) Spieß, 1) zum Werfen, z. E. im Kriege, Wurfſpieß, z. E. haſtas torquere, Cic., oder vibrare, Cic., ſchleudern: iactare, Cic., oder iacere, Virg., oder mittere, Ovid., werfen: haſta pura, i. e. nicht mit Eiſen beſchlagen, Suet.: daher tropiſch, a) haſta amentata, von redneriſchen Argumenten, Cic.: b) haſtam abiicere, Cic., den Muth verlieren: 2) zu andern Gebrauche, z. E. a) bey Auctionen und Verpachtungen ſtand ein Spieß, z. E. haſta poſita, Cic.: ſub haſta venire, Liv.: haſta venditionis, Cic.: daher haſta ſtatt Auction oder Verpachtung, z. E. ad haſtam publicam acceſſit, Nep.: emtio ab haſta, Cic.: haſta Pompeii, i. e. ſeines Vermögens, Cic.: haſta, von Cenſoren, Liv. i. e. Verpachtung: b) beym Gerichte der Centumvirorum ſtand auch ein Spieß: daher haſtam centumvirorum cogere, Suet. i. e. centumviros: c) zu Schmückung der Haare der Bräute, er war krumm, Ovid.: man theilte damit die Haare der Braut von einander: d) ſtatt des Scepters; denn die Könige trugen ehemals Spieße ſtatt der Scepter, Iuſtin.: II) eine Art Kometen, Plin. H. N.

Hastarium, i, n. Auctionsort oder Auctionscatalogus, Tertull.

Hastarius, i, m. i. q. haſtatus, Veget.

Hastātus, a, um, mit einem Wurfſpieße verſehen, Curt.: beſonders waren Haſtati (ſcil. milites) ein Theil der römiſchen Infanterie, die im Treffen das erſte Glied formirten, das zweyte und dritte machten die Principes und Triarii aus, Liv.: ſie waren in zehn Ordines oder Compagnien eingetheilt: daher 1) primus haſtatus ſcil. ordo, Liv., die erſte Compagnie derſelben; ſo auch ſecundus, Ibid.: auch ſteht ordo dabey, z. E. decumum ordinem haſtatum, Liv.: 2) primus (ſecundus) haſtatus ſcil. centurio, der Hauptmann, der die erſte (zweyte) Compagnie der Haſtatorum anführt, Veget.

Hastīlis, e, zum Spieße gehörig ꝛc.: daher haſtile ſcil. lignum, 1) Schaft des Wurfſpießes, i. e. der hölzerne Theil, Nep.: 2) der ganze Wurfſpieß, Cic. und Ovid.: 3) ein ſchaft- oder ſpießförmiges Holz, oder Holz, woraus ein Schaft gemacht werden kann, z. E. ein emporragender Zweig, z. E. myrti, Virg.: ein Pfahl oder Stab, zu Stützung des Weins, Stütze, Plin. H. N.

Hastŭla, ae, f. ein Spießchen: daher 1) ein kleiner Zweig, Senec.: 2) haſtula regia, ein Kraut, i. q. aſphodelus, Plin. H. N.

Hau! i. e. ah! Terent.

Haud (Haut), Adv. nicht, Cic.: daher hauddum oder haud dum, noch nicht, Liv.: haudquaquam oder haud quaquam ſcil. ratione, auf keine Weiſe, i. e. ganz und gar nicht, Cic. und Terent. Not. 1) haud ſeq. quam ſtatt haud tam — quam, Tacit., und ſteht öfter tam vor quam, ſ. Quam: 2) haud vidi magis, Plaut. i. e. nichts weniger, bewahre der Himmel! 3) haud ſcio an (ſtatt annon), heißt oft, ich weiß nicht, ob nicht ꝛc. meines Bedünkens, meiner Meinung nach, vermuthlich, vielleicht, und folgt theils der

Con-

Conjunctiv, theils nicht, z. E. eſt id magnum, et haud ſcio an maximum, Cic.: ut tibi tanti honores haberentur, quanti haud ſcio an nemini, Cic.: haud ſcio, an ſatis ſit, eum poenitere, Cic. Off. I, 11: quem haud ſcio an recte dixerim &c. Cic.: auch ſeq. ne quidem, z. E. haud ſcio an ne opus quidem ſit, Cic. i. e. ich halte es nicht einmal für dienlich ꝛc.: 4) haud ſteht überflüßig, z. E. haud non velles dividi? Plaut.

HAUDDUM, HAUDQUAQUAM, ſ. Haud.

HAVE, HAVEO, ſ. Aveo.

HAURIO, hauſi, hauſtum, 4. ſchöpfen, Cic.: auch tropiſch, z. E. alveus (navis) haurit aquas, Ovid., ſchöpft, i. e. bekommt: daher 1) woraus nehmen, wegnehmen, z. E. ſumtum ex aerario, Cic.: oder wegnehmen, heraus reißen, z. E. arbuſta ab imis radicibus, Lucret.: daher 2) vergießen, ſanguinem, Cic.: daher a) verwunden oder hauen, ſtechen, daß das Blut heraus geht, durchbohren, durchſtechen, z. E. pectus, Ovid.: latus, Virg.: ventrem atque inguina, Liv.: b) corda, Virg. i. e. ſetzt das Blut im Herzen in klopfende Bewegung, als wenn es heraus ſpritzen wollte: 3) verſchlingen, a) mit dem Munde und Schlunde, z. E. cibos, Colum.: cervos, Plin. H. N.: pateram, Virg., trinken, ausleeren: pocula, Ovid.: tropiſch, cogitatione, Cic., in Gedanken verſchlingen: daher A) tropiſch, verſchlingen, i. e. verzehren, z. E. multos flamma hauſit, Liv.: patrias opes, Martial., verthun: auch tropiſch, verſchlingen, i. e. ſich bemächtigen, z. E. corda, ſ. vorher: daher zubringen, durchlaufen, zu Ende bringen, z. E. iter, Stat.: orbem, Virg.: B) genießen, bekommen, empfangen, es ſey Gutes oder Böſes, z. E. voluptates, Cic.: ſupplicia, Virg.: luctum et dolorem, Cic.: plus mali ex re, Horat.: ſpem animo, Virg.: aliquid animo, Tacit., darauf denken, ſich vornehmen: caelum, Virg., Athem holen oder den Himmel anſehen: lucem, Virg. i. e. leben oder das Licht (der Welt) erblicken: daher ausſtehen, calamitates belli, Cic.: b) mit Augen und Ohren, z. E. his auribus hauſi, Virg. i. e. gehört: oculis, ſehen, Ibid.: lucem, caelum, ſ. vorher: auch hören, vernehmen, ohne auribus, Virg.: c) mit der Seele, z. E. animo hauri, Virg., nimms zu Herzen: voluptates, luctum, dolorem, ſ. oben: d) auch auf andre Art verſchlingen, z. E. aqua haurit hominem, Liv., erſäuft: arbores in profundum hauſtae, Liv., geſtürzt: hauriri urbes terrae hiatibus, Plin. H. N. Not. hauſurum ſtatt hauſturum, Virg.: Perf. haurivi, z. E. haurierint, Varr.: facilis hauritu, Apul.: hauſus ſum als Deponens, z. E. foramen eſt lucem hauſum, Solin.

HAUSTOR, ōris, m. 1) Schöpfer, Firmic.: 2) Trinker, Lucan.

HAUSTRUM, i, n. Schöpfgefäß oder Schöpfmaſchine, Lucret.

HAUSTUS, us, m. 1) das Schöpfen, Colum.: daher das Trinken, Trunk, Schluck, Ovid. und Curt.: tropiſch, z. E. hauſtus iuſtitiae bibere, Quintil.: fontis Pindarici, Horat. i. e. imitatio: caeli, Curt., das Einathmen: aetherios hauſtus, Virg. i. e. himmliſche (göttliche) Seelen: 2) das Recht, Waſſer zu ſchöpfen, Cic.

HAUSTUS, a, um, ſ. Haurio.

HAUT, ſ. Haud.

HEAVTONTIMORUMĔNOS, ſo heißt eine Komödie des Terentius.

HEBDOMĂDA, ae, f. Anzahl von ſieben Sachen, z. E. annorum, Gell.: daher Woche, z. E. prima, Ibid.: doch kanns auch ſeyn, der erſte kritiſche Tag.

HEBDOMADĀLIS, e, wöchentlich, Sidon.

HEBDŎMAS, ădis, f. Anzahl von ſieben Dingen, z. E. Tagen, i. e. Woche, Varr.: daher quarta, Cic., die vierte Woche, oder der vierte ſiebente kritiſche Tag (bey Krankheiten).

HEBDOMATĬCUS, a, um, kritiſch in Anſehung der Stufenjahre und der davon abhangenden Schickſale, Firmic.

HEBE, es, f. (eigentlich Jugend), Tochter des Jupiter und Mundſchenkinn der Götter, ehe Ganymedes es wurde: Hercules heurathete ſie, nachdem er unter die Götter verſetzt worden.

HEBENUS, HEBENUM, ſ. Ebenus.

HEBĔO, ēre, 1) ſtumpf ſeyn, z. E. ferrum, Liv.: 2) tropiſch, ſtumpf ſeyn, i. e. nicht mehr ſo lebhaft, thätig ſeyn, z. E. ſanguis (im Greiſe), Virg.: ſenſus temporis adverſi, Ovid.: homo, Tacit.

HEBES, ĕtis, ſtumpf, nicht ſcharf, nicht ſpitzig, z. E. gladius, Ovid.: tela hebetiora, Cic.: cornua lunae, Cic.: ictus, Ovid., der nicht eindringt: daher 1) ſtumpf, tropiſch, i. e. nicht ſcharfſinnig, nicht ſcharf oder weit ſehend, z. E. ingenium, Cic.: homo, Cic.: oculus, Plin. H. N.: exercitus, Salluſt. i. e. dumm, ungeſchickt, ungeübt: 2) ſtumpf, i. e. ohne Empfindung, z. E. os, Ovid. i. e. ohne Appetit: animalia hebetiſſima, Plin. H. N.: caro, Celſ. i. e. abgeſtorben: 3) nicht lebhaft, matt, z. E. color, Ovid.: dolor, Cic.: carbunculus, Plin. H. N.: exercitus, ictus, ſ. vorher: 4) ſtumpf, i. e. nicht ſcharf hörend, z. E. aures, Cic.: 5) ohne Geruch oder Geſchmack, z. E. crocum, Plin. H. N.: uva, Colum.

HEBESCO, ĕre, ſtumpf werden, ſeine Schärfe, Lebhaftigkeit verlieren, matt werden, z. E. ſenſus, Plin. H. N.: acies, Cic.: ſidera, Tacit., dunkel werden.

HEBĔTĀTĬO, ōnis, f. Stumpfheit, Plin. H. N.

HEBETĀTRĪX, īcis, f. z. E. lunae, Plin. H. N., Verdunklerinn.

Hebetesco, ĕre, i. q. hebeſco, Plin. H. N.

Hebēto, avi, atum, are, ſtumpf machen, z. E. haſtas, Liv.: daher tropiſch, ſtumpf machen, ſchwächen, z. E. aciem oculorum, Plin. H. N.: ſenſus, Ibid.: viſus, Virg.: aures, Celſ.: flammas, Ovid.: gemmas, Plin. H. N.: odorem, Ibid.: amaritudines, Ibid.: ſidera, Ovid. i. e. verdunkeln, blaß machen: vires reip., Iuſtin.

Hebetūdo, ĭnis, f. Stumpfheit, Macrob.

Hebraeus, a, um, hebräiſch, jüdiſch, Tacit.

Hebraĭce, Adv. hebräiſch, Lactant.

Hebraĭcus, a, um, hebräiſch, Lactant.

Hebrus, i, m. Fluß in Thracien: ſacer, Ovid., wegen der dort gefeyerten Bacchusfeſte (Orgia).

Hebudes, ſ. Haebudes.

Hecăle, es, f. ein armes altes Weib, das den Theſeus beherbergt hat, Ovid.

Hecăte, es, f. Tochter des Perſes; wurde gern von den Zauberern angerufen; wird mit drey Köpfen abgebildet, und von den Dichtern insgemein für die Göttinn der Unterwelt, ſonſt Proſerpina genannt, gehalten, Virg. und Ovid.

Hecatēis, ĭdis, f. von der Hecate herrührend, hecatiſch, zauberiſch, Ovid.

Hecatēĭus, a, um, 1) hecatiſch, i. e. die Hecate oder Diana betreffend, Stat.: 2) die Hecate, des Perſes Tochter, betreffend, hecatiſch, zauberiſch, carmina, Ovid.

Hecatombe, es, f. ein Opfer von tauſend Ochſen, oder überhaupt tauſend Stück von einerley Art, als Ochſen, Schweine ꝛc.: und geſchah dergleichen bey großen Freudensbezeigungen, Capitol.

Hecatombĭon, i, n. i. q. hecatombe, Sidon.

Hector, ŏris, m. ein berühmter Held; des K. Priamus Sohn, und Gemahl der Andromache; wurde vom Achilles vor Troja getödtet.

Hectŏrĕus, a, um, 1) hectoriſch, den Hector betreffend, dahin gehörig, Virg.: 2) römiſch, Sil.

Hecŭba, ae, und Hecŭbe, es, f. Gemahlinn des Königs Priamus in Troja.

Hecyra, ae, f. eine Komödie des Terentius.

Hedĕra (Edĕra), ae, f. Epheu, Virg.: damit bekränzten ſich die Weintrinker: auch wurde der Bacchusſtab (thyrſus) damit umwunden, und die Dichter damit bekränzt.

Hederaceus (Eder.) oder Hederacius (Ed.), a, um, 1) aus oder von Epheu, Cato: 2) Epheu ähnlich, Vopiſc.

Hedĕrātus, a, um, mit Epheu geſchmückt, Nemeſ.

Hederĭger, a, um, Epheutragend, Catull.

Hederōsus, a, um, voller Epheu, Prop.

Hedui, ſ. Aedui.

Hedy̆chrum (ἡδύχρουν), 1) etwas von angenehmer Farbe: 2) vielleicht etwas den Sinnen angenehmes, z. E. Räuchwerk, Balſam, Cic.

Hedyosmos, i, Krauſemünze, Plin. H. N.

Hedypnŏis, ĭdis, f. eine Art der Cichorie, Plin. H. N.

Hedysma, ătis, n. das, was etwas angenehm macht; daher die Zuthat bey der Salbe, die in einem Safte oder Oele beſtand, Plin. H. N.

Hei! Ach! bey Klagen, bey der Furcht ꝛc. Terent.: hei mihi! erbarms Gott! ich Unglücklicher! Terent.: auch hei mihi miſero! Ibid.

Heia, ſ. Eia.

Helciarius, i, m. der eine Laſt zieht, etwas zieht, z. E. ein Schiff Strom aufwärts, Martial.

Helcĭum, i, n. das, was den Pferden und andern Thieren, wenn ſie eine Laſt ziehen ſollen, angemacht wird, damit ſie ziehen können, Pferdegeſchirr, Kummt, Joch oder Halsjoch, Apul.

Helcysma, ătis, n. Silberſchlacken, Plin. H. N.

Helĕna, ae, oder Helĕne, es, f. 1) Tochter der Leda vom Jupiter oder Tyndarus; Schweſter des Caſtor, Pollux und der Clytemnäſtra; auch Mutter der Hermione, und Gemahlinn des K. Menelaus; war das ſchönſte Frauenzimmer damals; wurde vom Paris nach Troja entführt, woher der Trojaniſche Krieg entſtand: 2) wenn im Sturme zwey Lichter an das Schiff kommen, ſo heißen die Schiffer dieſe Erſcheinung Caſtor ung Pollux; erſcheint nur eins, ſo heißts Helena, Plin. H. N.

Helenĭum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Helĕnus, i, des K. Priamus Sohn, ein Weiſſager.

Heleoselĭnon oder Helioselĭnon (oder um), i, eine Art Eppich, Plin. H. N.

Helepŏlis, is, f. eine Belagerungsmaſchine, Vitruv. und Ammian.

Heliădes, um, ſ. Helias.

Helianthe, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Helĭas, ădis, f. Plural. Heliades, i. e. Töchter der Sonne und Schweſtern des Phaethon: ihre Thränen über letztern wurden in Bernſtein, ſie ſelbſt in Pappelbäume (oder Erlen) verwandelt: daher nemus Heliadum, Ovid., Pappelbäume: lacrymae, Ibid. i. e. Bernſtein.

Helicāon, ŏnis, Sohn des Antenor. Antenor baute Padua: daher Helicaonius, a, um, i. q. Patavinus, Martial.

Helĭce, es, f. 1) Seeſtadt in Achaja, Ovid.: 2) eine Art Weiden, Plin. H. N.:

3) der

3) der große Bär, ein Geſtirn, Cic.: daher der Norden, Senec.

Helĭcon, ōnis, m. Berg in Böotien, dem Apollo und den Muſen heilig: daher 1) Heliconias, ădis, da befindlich, heliconiſch; Plural. Heliconiades, die Muſen, Lucret.: 2) Helicōnis i. q. Heliconias, Plur. Heliconides, die Muſen, Perſ.: 3) Heliconius, a, um, heliconiſch, Ovid.

Heliocallis, ĭdis, f. i. q. Helianthe, Plin. H. N.

Heliocaminus, i, m. Ort, der bloß durch die Sonne geheizt wird, Plin. Ep.

Heliochrȳſos, i, m. (und um, i, n.) ein Kraut, Plin. H. N.

Heliopŏlis, is, f. Stadt in Aegypten: daher 1) Heliopolites, ae, dahin gehörig: Heliopolitae, die Einwohner, Plin. H. N.: 2) Heliopolitanus, a, um, Ammian.

Helioſcopios, i, m. 1) ein Kraut und Gattung des tithymali, Plin. H. N.: 2) helioſcopion, Gattung des heliotropii, Ibid.

Helioſelīnum, ſ. Helcoſel.

Heliotropĭum, i, n. 1) Sonnenwirbel, ein Kraut, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein, Ibid.

Helix, ĭcis, f. 1) eine Art Epheu, Plin. H. N.: 2) eine ähnliche Zierde am Capitäle der Corinthiſchen Säulenordnung, Vitruv.

Helladĭcus, a, um, griechiſch, Plin. H. N.

Hellas, ădis, f. Griechenland (das eigentliche), Plin. H. N.

Helle, es, f. des Athamas Tochter, die, um der Verfolgung der Stiefmutter Ino zu entgehen, mit ihrem Bruder Phryxus auf einem goldnen Widder nach Colchis flüchtete, aber in der Meerenge, die nach ihr deswegen Helleſpont genannt worden, ertrank.

Helleborīne (Elleb.), es, f. ein Kraut, der Nieſewurz ähnlich, Plin. H. N.

Helleborītes (Ell.), ae, m. (vinum) Nieſewurzwein, Plin. H. N.

Helleborōſus (Ell.), a, um, nicht recht bey Verſtande, Plaut.

Hellebŏrus (Ell.), i, m. oder Helleborum (Ell.), i, n. Nieſewurz. Die Alten glaubten, weil es die ſchädlichen Feuchtigkeiten abführe, ſo heile es närriſche und milzſüchtige Leute, Plaut. und Plin. H. N.: es iſt doppelt, ſchwarzes und weißes; letzteres hielt man beſonders für heilſam, Colum. und Virg.

Hellen, ēnis, 1) des Deucalion Sohn, König in Theſſalien, von dem die Griechen Hellenes heißen: 2) ein Grieche, Plural. Hellenes, die Griechen, Plin. H. N.

Helleniſmus, i, i. q. graeciſmus.

Helleſpontiăcus, a, um, i. q. Helleſpontius, Virg.

Helleſpontĭas, ae, m. i. q. Caecias, wie Einige geſagt haben, nach Plin. H. N.

Helleſpontĭcus, a, um, i. q. Helleſpontius, Mela.

Helleſpontĭus, a, um, helleſpontiſch, den Helleſpont betreffend, da befindlich ꝛc. Catull.: Helleſpontius, ein da wohnender, Cic.

Helleſpontus, i, m. 1) eigentl. Helleſpontus, das Meer der Helle, i. e. Helleſpont, oder das Meer bey Gallipolis, Cic.: 2) die Gegend dabey, Cic.

Helluo, Helluor, Helluatio, ſ. Heluo &c.

Helops (Elops, Ellops), ŏpis, m. ein ſchmackhafter Fiſch, Ovid.

Helŏrus oder Helorum, ſ. Elorum.

Helos, Stadt in Laconica, die die Spartaner eroberten und die Einwohner zu Sclaven machten.

Helōtes, um, oder Helotae, arum, öffentliche Sclaven der Lacedämonier, Nep.: heißen auch Ilotae, Liv.: waren eigentlich Einwohner der Stadt Helos.

Heluatio (Helluatio), ōnis, f. Schwelgerey, das Schwelgen, Cic.

Helvella (Helvēla), ae, f. jedes kleinere Kraut oder Küchenkraut, Cic.

Helvenăcus oder Helvenacius, a, um, etwa blaßroth, gelblich, Plin. H. N. u. Colum.

Helveŏlus, a, um, i. q. helvolus, Cato.

Helvetius, a, um, helvetiſch, ſchweizeriſch, Caeſ.: Helvetii, Helvetier, Schweizer, Caeſ.: gehörten ehemals zu Gallien.

Helvii, orum, Volk in Gallien, Caeſ.: heißt auch Helvi, Plin. H. N.: daher Helvicus, a, um, z. E. vinum, Ibid.

Helvīnus, a, um, i. q. helvolus, Plin. H. N.

Heluo (Helluo), ōnis, m. Schlemmer, Praſſer, Verpraſſer, z. E. patrimonii, Cic.: auch ohne Genitiv, Cic.

Helvŏlus, a, um, blaßroth, gelblich, Colum.

Heluor (Helluor), atus ſum, ari, 1) unmäßig verſchwenden, verpraſſen, ſeq. Accuſ. Cic.: 2) ſchlemmen, praſſen, unmäßig verſchwenden, ohne Accuſativ, Cic.: daher tropiſch, libris, Cic., unmäßig in Büchern leſen, unerſättlich ſeyn im Leſen.

Helvus, a, um, röthlich, gelb, Varr. Not. Helvi, ein Volk, ſ. Helvii.

Helxīne, es, f. 1) ein Kraut, Plin. H. N.: 2) ein andres, i. q. Perdicium, Ibid.

Hem! 1) ih! oder ey! hm! o! ach! bey Verwunderung, Freude, Betrübniß ꝛc. Terent. und Sulpic. in Cic. Ep.: 2) he! wenn man antwortet, z. E. hem, quid eſt? Terent., wo auch ih angeht: 3) ſieh einmal, oder ih ſieh doch! ſeht doch! z. E. hem Davum tibi, Terent. i. e. ih! ſieh doch den Davus! oder ih! da iſt ja Davus.

Hemerēſios, i, von einem Tage, Plin. H. N.

Hemēris, ĭdis, f. eine Art eines eichel-tragenden Baums, Plin. H. N.

Hemerobios, nur einen Tag lebend, Plin. H. N.

Hemerocalles, is, ſo heißt eine Art der Lilie, Plin. H. N.

Hemerodrŏmus (mos), i, Eilbothe, ſchneller Laufer, ſchneller Poſtbothe, Nep. und Liv.

Hemicillus, i, i. e. ein halber Eſel, ein Schimpfwort, Cic.

Hemicranēum oder Hemicranīum, i, n. Kopfſchmerz an der Hälfte des Kopfs, Migraine, Plin. Val.

Hemicyclīus, a, um, halbzirkelförmig: daher Hemicyclium, alles, was halbzirkelförmig iſt, z. E. ein Stuhl, Cic.: eine Art Uhren, Vitruv.: auch ſtatt hemicyclus, Ibid.

Hemicȳclus, i, m. halber Zirkel, Plin. Ep.

Hemicylindrus, i, m. halber Cylinder, Vitruv.

Hemīna, ae, f. 1) ein Maaß, z. E. Weins ꝛc. beträgt die Hälfte eines Sextarii, Plaut. und Celſ.: 2) ein Gefäß von dieſem Maaße, Senec.

Heminarius, a, um, i. e. von einem halben Sextario, Quintil.

Hemiolīus (os), a, um, anderthalb, Gell.

Hemionion, i, i. q. aſplenon, Plin. H. N.

Hemisphaerium, i, n. Halbkugel, Varr.

Hemistichium, i, n. halber Vers, Aſcon.

Hemithēus, i, m. Halbgott, Mart. Cap.

Hemitriglȳphus, i, m. halber Dreyſchlitz, Vitruv.

Hemitritaeus (os), a, um, anderthalb: daher hemitritaeus (os), 1) das doppelte dreytägige Fieber, oder das dreytägige Fieber, das unter dem dritten Tage wieder kömmt, Martial.: 2) ſcil. homo, der es hat, Ibid.

Hemitritaïcus, a, um, i. q. hemitritaeus, Marc. Emp.

Hemo, ōnis, ſtatt homo, ſagten die Alten, Feſt.

Hendecasyllăbus, a, um, eilfſylbig, z. E. verſus hendecaſyllabi, auch bloß hendecaſyllabi, ſcil. verſus, Plin. Ep.; dergleichen ſind die Phaläciſchen und Sapphiſchen.

Hendiadys, ſ. End.

Henēti, orum, ein Volk in Paphlagonien; ſoll ſich nach Italien gewendet haben, und dann Veneti genannt worden ſeyn, Liv.

Heniŏchi, orum, ein Volk im aſiatiſchen Sarmatien: daher Heniochius (Plin. H. N.) und Heniochus (Ovid.), a, um, Heniochiſch.

Heniŏchus, i, der Fuhrmann: daher ein Geſtirn, ſonſt auriga genannt, Manil.

Henna, Hennaeus, Hennensis &c. ſ. Enna.

Hepar (Epar), ătis, n. 1) Leber, Marc. Emp.: 2) ein Fiſch, Plin. H. N.

Hepatarius (Epat.), a, um, die Leber betreffend, z. E. morbus, Plaut.

Hepatĭcus (Ep.), a, um, eine Leberkrankheit habend, Celſ.

Hepatītes (Ep.), ae, m. ſcil. lapis, oder Hepatītis (Ep.), ĭdis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, von der Leber benannt, Plin. H. N.

Hepatīum, i, n. Leberchen oder Leber, Petron.

Hepatīzon, ontis, leberhaft, leberförmig, leberfarbig, Plin. H. N.

Hephaestītes, ae, m. ſcil. lapis, oder Hephaestītis, ĭdis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Hepsēma, ătis, n. i. q. ſapa, Plin. H. N.

Heptaphŏnos, i, ſiebenmal ertönend, ſiebenfaches Echo gebend, Plin. H. N.

Heptaphyllon, i, ſiebenblätteriges Kraut, Plin. H. N.

Heptapleuros, ſiebenſeitig: ein Kraut, Plin. H. N.

Heptapȳlos (us), a, um (on), ſieben Thore habend, Apul.

Heptas, ădis, f. die Zahl Sieben, Mart. Cap.

Heptasēmus, a, um, i. q. ſeptenarius, Mart. Cap.

Heptastadīum, i, n. ein Damm von ſieben Stadien, Ammian.

Heptēris, is, f. (ſcil. navis) ſiebenruderige Galeere, Liv.

Hera, ae, f. 1) die Frau im Hauſe, in Rückſicht auf die Bedienten, Terent.: 2) Herrinn, Beherrſcherinn, Gebietherinn, Enn. ap. Cic.: auch ſeq. Dat. Plaut.: daher Gebietherinn, als ein Titel einer Geliebten, Ovid.: 3) die Juno bey den Griechen, Solin.

Heraclēa, ſ. Heracleus.

Heracleensis (Heraclienſ.), e, Heracleiſch, nach Heraclea gehörig ꝛc.: Heracleenſes, die Einwohner, Cic.

Heracleōtes (Heracleōta), ae, m. aus Heraclea, dahin gehörig, Heracleiſch, Cic.

Heracleōtĭcus, a, um, Heracleiſch, Plin. H. N.

Heraclēus (Heraclius), a, um, Herculiſch: daher 1) Heraclēa, Stadt in Unteritalien, in Sicilien, Pontus, Aeolis, Carien, Theſſalien, Acarnanien, Macedonien,

nien, Thracien, Syrien ꝛc.: auch Inſel bey Sicilien: 2) Heracleum, Stadt in Macedonien ꝛc.

Heraclīdes ae, m. Nachkomme des Hercules, Vellej.

Heraclītus, i, ein berühmter, tiefdenkender, finſterer und ſchwer ſchreibender Philoſoph, der immer über die Menſchen geweint haben ſoll: daher Heraclitei, ſeine Schüler, Apul.

Heraclīus, a, um, ſ. Heracleus.

Heraeus, a, um, Junoniſch: daher Heraea (ſcil. ſolennia), feſtliche Schauſpiele zu Ehren der Juno, Liv.

Herba, ae, f. was mit Halmen oder zart und grün aus der Erde hervor ſproſſet, z. E. 1) Gras, Cic.: 2) ein Kraut, Cic.: veneni, Virg., giftiges Kraut: herba graminis, Liv., Gras mit der Wurzel, oder bloß Gras, Grasſtängel: 3) der grüne Halm des Getreides, die junge Saat, das Grüne der Saat, z. E. frumenti, Virg.: herbis non fallacibus, Cic., grüne Saat: primis ſegetes moriuntur in herbis, Ovid.: daher tropiſch, tua meſſis in herba eſt, Ovid. i. e. in der Hoffnung.

Herbāceus, a, um, grasartig, grasfarbig, z. E. color, Plin. H. N., grasgrün.

Herbārius, a, um, ſich mit Kräutern beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. ars, Plin. H. N., Kräuterkenntniß, Botanik: herbarius, Ibid., Kräuterkenner, Kräutermann.

Herbaticus, a, um, Gras oder Kräuter freſſend, davon lebend, oves, Vopiſc.

Herbĕo, ēre, voll grünen Graſes ſeyn, z. E. prata, Apul.

Herbesco, ĕre, zu Graſe oder grünen Halmen werden, z. E. viriditas herbeſcens, Cic., das hervorſproſſende Grün des Getreides.

Herbĕus, a, um, grasartig, grasgrün, Plaut.

Herbĭdus, a, um, 1) voller Gras, Liv. u. Varr.: 2) grasartig, grasgrün, Plin. H. N.: 3) aus Graſe geworden, z. E. lac, Ibid.

Herbĭfer, a, um, grastragend, Ovid.

Herbigrādus, a, um, im Graſe gehend, Pacuv. ap. Cic.

Herbĭlis, e, mit Graſe gefüttert, Lucil.

Herbipŏtens, tis, mächtig durch Kräuter, Boeth.

Herbīta, ae, Stadt in Sicilien: daher Herbitenſis, e, Cic.: Herbitenſes, die Einwohner, Cic.

Herbōsus, a, um, 1) voller Gras, Horat. und Plin. H. N.: ſtramenta herboſiſſima, Cato: 2) voller grünen Kräuter, Ovid.: 3) grasartig, grasgrün, Mart. Cap.

Herbŭla, ae, f. ein Kraut, wenn man verkleinernd redet, Cic.

Herbum ſtatt ervum, Pallad.

Hercĕus, i, ein Beyname des Jupiter, Ovid.; vielleicht in ſo fern er im Innern des Hauſes verehrt wurde: daher arae Herceae, Lucan.

Hercisco (Erciſco), ĕre, ſich in etwas theilen, z. E. familiam, Cic., ſich in das Haus und Vermögen theilen: doch kanns auch ſeyn eine Sache aus einander ſetzen, z. E. familiam, ſ. vorher: daher viam, Apul., ergreifen, wählen.

Hercle, ſ. Hercules.

Herctum (Erct.), i, n. das ungetheilte Erbgut, z. E. herctum ciere, Cic., dieſes Gut theilen.

Herculānum oder Herculanĕum, i, n. Stadt in Campanien, die durch den Ausbruch des Veſuvs verſchüttet worden: daher Herculanenſis, e, dahin gehörig, Herculaniſch, Cic.

Herculānus und Herculanĕus, a, um, 1) Herculiſch, Gell.: pars, Plaut. i. e. decima, weil man dem Hercules den zehnten Theil widmete: formicae, Plin. H. N. i. e. maximae: 2) die Stadt Herculanum betreffend, Herculaniſch, z. E. via, Cic.

Hercule, ſ. Hercules.

Hercŭles, is, m. ein Halbgott, Sohn des Jupiter von der Alcmena. Euryſtheus nöthigte ihn zwölf ſehr ſchwere Handlungen (insgemein 12 labores Herculis genannt) zu übernehmen, die er alle glücklich verrichtete. Seine Gemahlinn Dejanira, die gehört hatte, daß er in die Jole verliebt war, ſendete ihm, um ſeine Liebe wieder zu gewinnen, das giftige Hemde (Gewand) des Neſſus, das dieſer ihr, als ein Mittel, des Hercules Liebe zu erhalten, betrüglicher Weiſe gegeben hatte. Aber das Gift quälte ihn ſo, daß er ſich auf dem Berge Oeta in einen Scheiterhaufen ſtürzte; worauf er ein Gott geworden, und als Gott die Hebe geheurathet hat. Not. 1) Vocat. Hercules oder Hercule und contr. Hercle ſteht oft als ein Schwur, i. e. beym Hercules! z. E. Cic.: auch ſteht dafür mehercules, Cic., oder mehercule, Cic., oder mehercle, Terent.: auch findet man bey hercle noch andre Verſicherungsworte, z. E. hercle certe, Terent.: hercle ſane, Plaut., oder ſane hercle, Terent.: 2) Genit. Herculi, Cic.: auch Herculei, Catull.: 3) dem Hercules war der Pappelbaum heilig, Phaedr.: 4) uxor Herculis, a) Ovid. Triſt. II, 405 i. e. Dejanira: b) Ibid. Faſt. VI, 65 und 78 i. e. Hebe.

Hercŭlĕus, a, um, den Hercules betreffend, dahin gehörig, Herculiſch, z. E. labor, Horat.: hoſpes, Ovid. Met. XV, 8 i. e. Croton, der den Hercules aufnahm; folglich urbs hoſpitis &c. i. e. die Stadt

 Croton:

Croton: Trachin, Ibid. i. e. vom Hercules erbaut: hoſtis, Ibid. Rem. 47 i. e. Telephus, des Hercules Sohn: litora, Prop. i. e. bey Herculanum: gens, Ovid. i. e. Fabia: urbs, Ibid. i. e. Herculanum: arbor, Virg. i. e. Pappelbaum: aſtrum, Martial. i. e. ſignum Leonis.

Hercynĭus, a, um, z. E. ſylva, Caeſ., oder ſaltus, Tacit., ein großer Wald Deutſchlands.

Here ſtatt heri, geſtern, Cic.

Herediŏlum, i, n. Erbgütchen, Colum.

Heredipĕta (Haer.), ae, m. der nach Erbſchaften trachtet, Petron.

Hereditārius (Haer.), a, um, 1) die Erbſchaft betreffend, erbſchaftlich, z. E. auctio, Cic.: 2) erblich, geerbt, z. E. agri, Plin. Ep.: cognomen, Cic.: tropiſch, erblich, bellum, Flor.

Hereditas (Haer.), ātis, f. 1) Erbſchaft, Cic.: auch Erbſchaft, i. e. was man erbt, z. E. hereditas mihi venit, Cic., oder obvenit, Plin. Ep., ich bekomme eine ꝛc.: hereditatem adire, Cic., oder cernere, Cic., antreten, übernehmen: 2) tropiſch, z. E. gloriae, Cic.

Heredĭum (Haer.), i, (ſcil. praedium), Erbgut, Nep.

Heres (Haeres), ēdis, m. et f. der Erbe, z. E. heres ſum alicui ſtatt alicuius, Cic.: ſo auch bonis ſtatt bonorum, Cic.: heredem ſcribere, facere, inſtituere, Cic., zum Erben einſetzen: heres ſecundus, Cic., der ſubſtituirte Erbe: daher 1) tropiſch, Erbe, i. e. Nachfolger, z. E. academiae, Cic.: criminis, Ovid.: 2) ſcherzhaft ſtatt Beſitzer, Eigenthümer, Plaut.: auch ſtatt ſtolo, Plin. H. N.

Heri, 1) geſtern, Cic.: 2) ſtatt vor kurzem, vor wenig Tagen, Pandect.

Herifŭga, ae, m. der von ſeinem Herrn flieht, Catull.

Herīlis, e, des Herrn oder Hausherrn, z. E. filius, Terent., der Sohn vom Hauſe, menſa, Virg.

Herillus, i, m. ein Philoſoph, Schüler des Zeno: daher Herillii, ſeine Schüler, Cic.

Herma oder Hermes, ſ. Hermes.

Hermaeus, a, um, Mercuriſch, dem Mercurius heilig, von ihm benannt, z. E. Hermaeum ſcil. cubiculum, Suet.

Hermagŏras, ae, m. ein griechiſcher Rhetor: daher Hermagorei, ſeine Schüler, Quintil.

Hermaphroditus, i, m. Hermaphrodit, Zwitter, Plin. H. N.: auch adiect. z. E. equae hermaphroditae, Ibid.

Hermathēna (ſcil. ſtatua), eine Gruppe oder doppelte Statue des Mercurius und der Minerva auf einem Poſtemente, Cic.

Hermeracles, is, m. i. e. Mercur und Hercules auf einem Poſtemente ſtehend, Cic.

Hermes, ae, oder Herma, ae, m. Mercur oder deſſen Bildſäule, Cic. und Nep.

Hermiŏne, es, oder Hermiŏna, ae, f. 1) Tochter des Menelaus von der Helena: 2) Stadt in Peloponnes.

Hermiŏnes, um, Volk in Deutſchland, Plin. H. N.

Hermundūri, orum, Volk in Deutſchland, Tacit.

Hermupŏa, ae, f. Bingelkraut, Plin. H. N.

Hermus, i, m. Fluß in Aſien, der Gold bey ſich führt, Virg.

Hernĭa, ae, f. der Bruch in der Chymie, Celſ.: daher Hernioſus, a, um, dergleichen habend, Lampr.

Hernĭci, orum, ein Volk in Latium: daher Hernicus, a, um, herniciſch, Virg.

Hernioſus, a, um, ſ. Hernia.

Hero, us, f. ein Mädchen aus Seſtus und Geliebte des Leander aus Abydus, der oft zu ihr über den Helleſpont ſchwamm, bis er endlich ertrank, Ovid.

Herodiānus, i, ein griech. Geſchichtſchreiber der röm. Kaiſergeſchichte.

Herodŏtus, i, ein alter griech. Geſchichtſchreiber.

Heroïce, Adv. i. e. more heroico, Macrob.

Heroïcus, a, um, die ſo genannten heroes betreffend, dahin gehörig, heroiſch, z. E. tempora, Cic.: perſonae, Cic.: daher carmen, Serv. und verſus, Quintil. i. e. worin man die Thaten der heroum beſingt: und das ſind insgemein Hexameter.

Heroïna, ae, f. Gattinn, Tochter oder Verwandtinn eines heros; oder ſonſt aus den alten heroiſchen Zeiten erlauchte Perſon, Prop.

Heroïon, i, i. q. aſphodelus, Plin. H. N.

Herōis, ĭdis, f. (ſcil. femina), i. q. heroina, Ovid. Not. heroiſin ſtatt heroidibus, Ovid.

Herophĭle, es, f. Prieſterinn des Apollo, Tibull.

Heros, ōis, m. 1) der von väterlicher oder mütterlicher Seite göttlicher Geburt iſt, oder von Göttern abſtammt, und nach ſeinem Tode unter die Götter gezählt wird, Halbgott, Götterſohn, z. E. Hercules, Caſtor, Pollux, Achilles, Aeneas ꝛc. auch überhaupt jeder durch große Thaten berühmte Mann, beſonders von erlauchter Geburt, Held, oder erlauchter Held, erlauchter Mann, z. E. Troius i. e. Aeneas, Virg.: Laertius i. e. Ulyſſes, Ovid.: 2) tropiſch, Götterſohn, i. e. außerordentlicher Mann, Held, z. E. ſo heißt Cato, Cic.: heroibus noſtris, i. e. Caſſius und Brutus, Cic.: auch nennt Cicero den Clodius ironiſch ſo.

Hero-

Heroſtrătus, i, ein ſonderbarer Mann, der, um berühmt zu werden, den Dianentempel zu Ephes anzündete.

Herōus, a, um, 1) i. q. heroicus, Stat.: daher pes, Cic., ein Versglied eines heroiſchen Verſes (Hexameters): verſus, Cic., oder bloß herous ſcil. verſus, Ovid. i. e. aus ſolchen Versgliedern beſtehend, oder worin die heroes beſungen werden: daher heroum ſcil. monimentum, Denkmal eines Helden, auch überhaupt Denkmal, Plin. H. N.: 2) heroiſch, i. e. die Hero betreffend, Lucan.

Herpes, ĕtis, kriechend: daher 1) ein Geſchwür, das ſich ausbreitet, und das Fleiſch bis auf die Knochen abfrißt, Plin. H. N.: 2) ein Thier, quo ſanantur quaecunque ſerpunt, Ibid.

Herpestĭcus, a, um, ſich ausbreitend, um ſich freſſend, gangraena, Lucil.

Herſilĭa, ae, f. Gemahlinn des Romulus, Liv.

Herthus oder Hertha i. e. terra, Tacit.

Herŭlus, i, ein Heruler, Sidon. Die Heruler waren ein norddeutſches Volk; drangen in Italien ein, und hoben das römiſche Kaiſerthum in Weſten auf.

Herus, i, m. der Herr, 1) i. e. Herr des Hauſes, Hausherr, Hausvater, beſonders in Rückſicht der Bedienten, Terent. und Cic.: maior und minor, Plaut., der alte und junge Herr, i. e. der Herr und der Sohn: 2) i. e. Gebieter, Beherrſcher, Eigenthümer, Horat.: caeleſtes heros i. e. deos, Catull.

Heſiŏdus, i, ein griechiſcher Dichter, ungefähr zu Homers Zeiten, ſchrieb von der Landwirthſchaft ꝛc.: daher Heſiodēus (Heſiodĭus), a, um, heſiodiſch, Cic.

Heſiŏne, es, oder Heſiŏna, ae, f. Tochter des K. Laomedon in Troja, die Hercules von dem Seeungeheuer errettete, und dem Telamon zur Gemahlinn gab.

Heſperĭa, ae, f. ſ. Heſperius.

Heſperĭdes, um, ſ. Heſperis.

Heſperĭe, es, f. Tochter des Fluſſes Cebren, Ovid.

Heſpĕris, ĭdis, f. 1) abendlich: daher ſcil. herba, Nachtviole, Plin. H. N.: 2) gegen Abend gelegen, occidentaliſch, abendländiſch, z. E. aquae, Virg. i. e. italiſch, weil Italien den Griechen gegen Abend lag: daher Heſperides (ſcil. feminae oder puellae), abendländiſche oder africaniſche Mädchen; waren drey Schweſtern, die einen vortrefflichen Garten mit goldnen Aepfeln beſaßen, und durch einen Drachen bewachen ließen. Einige machen ſie zu Töchtern des Heſperus, dann hieße Heſperis Tochter des Heſperus.

Heſpĕrĭus, a, um, 1) nach Abend zu gelegen, occidentaliſch, abendländiſch, z. E. Latium, Virg.: fretum, Ovid., Abendmeer: axis, Ibid. i. e. Occident: rex, Ibid. i. e. Heſperus oder Atlas: terra, Virg., Abendland, i. e. Italien: auch bloß Heſperia ſcil. terra, Abendland, Heſperien; iſt theils Spanien, Horat.: theils Italien, Virg.: 2) Italiſch, z. E. Latium, terra, ſ. vorher.

Heſperŭgo, ĭnis, f. Abendſtern, Senec.

Heſpĕrus (ros), i, m. Abendſtern, Cic. Virg. und Ovid.: auch läßt es ſich in einigen dieſer Stellen Abend erklären: daher ad Heſperum iacentes terrae, gegen Abend, Plin. H. N.: auch ſoll Heſperus ein Sohn (oder Bruder) des Atlas, folglich Vater der Heſperidum ſeyn.

Heſternus, a, um, geſtrig, von geſtern, z. E. dies, Cic.: nox, Ovid.: panis, Celſ., von geſtern, i. e. einen Tag alt: ſo auch merum, Iuſtin. i. e. geſtern getrunken: corolla, Prop., von geſtern, i. e. geſtern aufgeſetzt: Quirites, Perſ., von geſtern, i. e. geſtern frey geworden: daher heſterno (ſcil. die), geſtern, Siſenn.; auch, wie es ſcheint, Cic. Vatin. 1.

Heſus (Eſus), i, ein Gott der Gallier, Lactant.

Hetaerĭa, ae, f. freundſchaftliche oder Privatzuſammenkunft, Plin. Ep.

Hetaerĭce, es, f. (ſcil. ala), i. e. freundſchaftlich, ſo hieß ein Flügel der Macedoniſchen Reiterey, Nep.

Heteroclĭtus, a, um, in der Declination abgehend, Priſc.

Heterocranĕa (Heterocranĭa), ae, f. ein gewiſſer ungleicher Kopfſchmerz mit Geſchwulſt, Plin. H. N.

Heterogenĕus, a, um, i. e. alius generis.

Hetruria, Hetruſcus, ſ. Etruria &c.

Hettematĭcus, a, um, gering, Firmic.

Heu! iſt unſer o! oder ach! auch ih! oder ey! auch zuweilen ha! z. E. 1) im Wundern, Plaut.: 2) beym Klagen, z. E. heu me miſerum! Cic., o ich ꝛc.: heu ſtirpem inviſam! Virg., ha! (oder o! ach!) das verwünſchte Volk!

Heurĕtes, ae, m. der Erfinder, erfinderiſche Menſch, Plaut.

Heus! iſt unſer höre, oder hört! oder heh! holla! z. E. heus puer! Terent.: heus! heus! Terent.: heus tu quid agis? Cic., höre du ꝛc.

Hexachordos, i, m. und f. ſechsſaitig, Vitruv.

Hexaclīnon, i, n. ein ſechsſitziger Sopha, Martial.

Hexagōnus, a, um, ſechseckig, Colum.

Hexamĕter oder Hexamĕtrus, a, um, ſechsgliedrig, von Verſen, z. E. verſus, Cic.

Hexaphŏros, i, 1) was von ſechs Perſonen getragen wird, z. E. hexaphoros ſcil. lecti-

lectica, Martial.: 2) hexaphori ſcil. homines, ſechs Träger, die zuſammen etwas tragen, Vitruv.

Hexaptōta (nomina), i. e. die ſechs Caſus haben.

Hexapy̆lon, i, n. ein Thor in Syracus, Liv.

Hexas, ădis, f. die Zahl Sechs, Mart. Cap.

Hexastĭchus, a, um, ſechszeilig, hordeum, Colum.

Hexasty̆los, i, ſechsſäulig, Vitruv.

Hexecontalĭthos, i, die Farben von ſechzigerley Steinen habend; daher ſcil. lapis, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Hexēris, is, f. ſcil. navis, ſechsruderige Galeere, Liv.

Hiantia, ae, f. Oeffnung, Tertull.

Hiasco, ĕre, ſich öffnen, Cato.

Hiātus, us, m. Oeffnung, terrae, Cic.: caeli, Plin. H. N.: ſpeluncae, Virg., Schlund: oris, des Mundes, Cic.: auch ohne oris, Oeffnung des Mundes oder Rachens, oder der offen ſtehende Mund oder Rachen, Virg.: auch mit oris, Virg., Rachen, offener Rachen: daher 1) der Hiatus im Reden, wenn zwey Vocale zuſammen kommen, z. E. ille tanquam hiatus, Cic.: 2) große Begierde, praemiorum, Tacit.: 3) das Reden, beſonders von einem, der große Dinge vorbringt oder vorzubringen glaubt, gleichſam das Maulaufſperren, z. E. tanto promiſſor hiatu, Horat.

Hiber, Hiberia &c. ſ. Iber &c.

Hiberna, orum, ſ. Hibernus.

Hibernācŭlum, i, n. Ort, wo man ſich im Winter aufhält, z. E. Zimmer, Vitruv.: daher hibernacula, 1) Zelte zu den Winterquartieren, Liv.: 2) Winterquartiere, Nep.

Hibernĭa, ae, f. Irland, Caeſ.

Hiberno, avi, atum, are, überwintern, Varr.: beſonders von Soldaten, die Winterquartiere halten, Cic. und Liv.

Hibernus (Hyb.), a, um, 1) winterlich, Winter=, z. E. tempus, menſis, Cic., Winterzeit, Wintermonat: cubiculum, Winterzimmer: Lycia, Virg. i. e. wo Apollo, um Oracula zu geben, den Winter ſich aufhält, oder auch kalt: Alpes, Horat., winterlich, kalt: pirum, Winterbirne, Plin. H. N.: legio, Suet. i. e. in Winterquartieren liegend: daher hiberna, Winterbehältniſſe, Cic. und Caeſ.: beſonders caſtra hiberna, Liv. und bloß hiberna ſcil. caſtra, Cic. Caeſ. und Liv., Winterlager, Winterquartiere: 2) ſtürmiſch, mare, Horat.: ventus, Virg. Not. hibernum ſtatt hiberno modo, Plaut.

Hiberus, ſ. Iberus.

Hibiscum (Ibiſc.), i, n. Eibiſch, Plin. H. N.: compellere hibiſco i. e. virga ex hibiſco, Virg.

Hibrĭda (Ibrĭda, Hybrĭda), ae, m. et f. von zweyerley Abkunft, Geburt oder Urſprung, z. E. 1) von Menſchen, z. E. wenn der Vater ein Römer oder Freygeborner, die Mutter eine Ausländerinn oder Sclavinn iſt, Plin. H. N. Horat. und Suet.: 2) von Thieren, z. E. von einer zahmen Sau und einem wilden Eber, Plin. H. N.: 3) vox hibrida, i. e. aus zwey Sprachen zuſammengeſetzt; ſcheint nicht vorzukommen.

Hic, haec, hoc, 1) dieſer, dieſe, dieſes, a) wenn man etwas zeigt oder gleichſam zeigt, dieſer (der) hier (da); dieſe (die) hier (da); dieſes hier ꝛc. Cic. u. Terent.: auch ſtehen Pronomina dabey, z. E. huius iſtius, Cic.: hos eosdem, Cic. cet.: b) wenns ſich auf das nächſt vorhergehende bezieht, Cic.: daher hoc eſt, das iſt, bey Erklärungen, Cic.: daher, wenn zwey Perſonen oder Dinge vorher gegangen, ſo bezieht ſich hic auf das nächſte, ille auf das entfernteſte: da ſich denn auch hic der letztere, ille der erſtere überſetzen läßt: doch verſehen es hier die Alten oft, und hic geht oft auf das Entfernteſte, ille auf das Nächſte, Cic. und Liv.: auch ohne ille, Quintil.: auch ſteht in andern Fällen hic ſtatt ille, jener, z. E. huic mater, huic pater, Virg.: ſo auch haec et haec, das und das, ſtatt das und jenes, Quintil.: c) dieſer (dieſe, dieſes) ſtatt der (die, das) folgende, Varr.: hieher gehört hoc, wenn es überflüßig ſteht, ſ. n. 6: d) dieſer, i. e. der hier befindliche, hier ſitzende, Cic.: 2) gegenwärtig, itzig, itzt gewöhnlich, z. E. hi mores, Cic.: haec magnificentia, Liv.: auch der itzt lebende, zu unſerer Zeit, z. E. huius Catonis, Cic.: horum i. e. die itzigen Leute, Varr.: 3) derſelbe, ſtatt is (ea, id), Cic.: 4) ſolcher, ſo beſchaffen, ſo, z. E. hoc animo eſſe, Cic.: 5) derjenige (diejenige ꝛc.), z. E. de his, qui &c. Nep.: hae ſedes, e quibus &c. Cic. Not. 1) ſtatt hic, haec, hoc ſteht auch oft hicce, haecce, hocce, Terent. und Cic.: und wenn das Fragewörtchen ne angehängt wird, ſo wird daraus hiccine, haeccine, hoccine, Terent. und Cic.: 2) hic, haec, hoc richtet ſich im Genere nach ſeinem Prädicat, z. E. hic eſt fons, Cic., das iſt ꝛc.: haec ea eſt, quae &c. das iſt die ꝛc. Terent.: hic ego ſum, Horat., das bin ich: 3) es ſteht ſtatt huius rei, de hac re, z. E. hac ira, Liv., aus Zorn hierüber: 4) neutr. hoc ſteht oft ſubſtantive mit einem Genitiv, z. E. hoc commodi, Cic., ſtatt commodum: hoc copiarum, Liv.: 5) Abl. neutr. hoc bedeutet oft a) deswegen, daher, dadurch, Plaut. und Cic.: auch in hoc, deswegen, Vellej. und Phaedr.: b) deſto, beym Comparativ, z. E. hoc curioſior, Cic. und öfter: 6) auch ſteht hoc (Acc. neutr.) oft überflüßig vor dem Accuſ. cum Infin., wie im Deutſchen das, Cic.: auch hoc (Abl.)

ſteht

ſteht überflüßig vor quam, z. E. quid hoc fieri turpius poteſt, quam &c. Cic.: auch hoc (Nomin.), z. E. luceſcit hoc iam, Terent., es wird ſchon Tag: 7) hoc ſtatt huc, Virg. Aen. VIII, 423: 8) haec (Plur. neutr.) ſteht a) ſtatt haec tempora, Cic.: b) ſtatt haec reſp. oder haec urbs, Cic. Cat. I, 8: 9) haec ſtatt hae (eigentl. ſtatt haece), Terent.: 10) hiſce ſtatt hice, Plaut.: 11) hac ſcil. parte oder via, a) hier, ſ. Hac: b) hieher, ſ. Hac: 12) huius ſtatt huius rei, z. E. huius non facio, Terent., mache mir nicht ſo viel draus, i. e. mache mir nichts draus: 13) hae rei ſtatt huic rei, Cato.

Hic oder Heic, (Adv.) 1) hier, i. e. an dieſem Orte, Cic.: auch tropiſch, tu ſi ſis, Terent., wenn du an meiner Stelle wäreſt: auch ſeq. Genit. z. E. hic viciniae, Terent., hier in der Nachbarſchaft: daher hic — illic, hier — dort, i. e. an einem Orte, an dem andern, Virg.: 2) hier, i. e. hierin, hierbey, ſtatt in hac re, Cic.: 3) hier, da, i. e. hierauf, alsdenn, Virg. Cic. und Terent.: 4) da oder hier, i. e. bey den Umſtänden, bey der Gelegenheit, Cic.

Hicce, haecce, hocce, i. e. hic, haec, hoc, ſ. Hic, haec, hoc.

Hiccīne, haeccīne, hoccīne, ſ. Hic, haec, hoc.

Hiemālis (Hyemalis), e, 1) winterlich, des Winters, Winter=, z. E. tempus, Nep., Winterzeit: dies, Wintertag, Colum.: vis, Cic.: provinciae, Plin. H. N. i. e. kalt: loca, wo man ſich im Winter aufhält, Pallad.: faba, die des Winters geſäet wird, Plin. H. N.: 2) ſtürmiſch, dem Sturme ausgeſetzt ꝛc. z. E. navigatio, Cic.: nimbus, Ovid.: aquae, Salluſt. i. e. das vom Regen zuſammen gelaufen.

Hiemātio (Hyem.), ōnis, f. Auswinterung, Ueberwinterung, Varr.

Hiĕmo (Hyĕmo), avi, atum, are, 1) den Winter wo zubringen, überwintern, Horat. und Suet.: beſonders von Soldaten, Winterquartiere halten, Cic. u. Nep.: 2) Winterwetter ſeyn, z. E. hyemat, Colum., es iſt Winterwetter: daher ſtürmiſch ſeyn, z. E. dies hyemant, Plin. H. N.: mare, Horat.: 3) aquas, i. e. kalt werden laſſen, gefrieren laſſen, Plin. H. N.

Hiems (Hyems), ĕmis, f. 1) ſtürmiſches Wetter, Sturm, Nep. und Virg.: daher tropiſch, Sturm, i. e. Heftigkeit, heftige Gewalt, z. E. Veſuvii, Stat.: amoris, Ovid.: 2) Winter, Cic.: hyeme, im Winter, Cic.: daher Kälte, Ovid.

Hiĕra, ae, f. i. e. ſacra, 1) eine der Aeoliſchen Inſeln bey Sicilien: 2) Beyname eines Gegengifts, Scrib. Larg.

Hierabotāne (ſtatt hiera botane), es, f. i. e. heiliges Kraut, ſonſt verbena genannt, Plin. H. N.

Hieracia, ſ. Hieracius.

Hieracītes, ae, m. ſcil. lapis, oder Hieracītis, ĭdis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Hieracĭus, a, um, z. E. hieracia, eine Art Lactuke, Plin. H. N.: collyrium, Ibid.

Hieratĭcus, a, um, heilig, zum religiöſen Gebrauche, z. E. charta, Plin. H. N.

Hieremias, ae, der Prophet Jeremias, Prud.

Hierĭcho (Hierĭchus, Hierĭcus), untis, f. Stadt Jericho, Plin. H. N.

Hiĕro, ōnis, m. König in Syracus: daher Hieronĭcus, a, um, Hieroniſch, z. E. lex, Cic. i. e. vom Hiero herrührend.

Hierodūlus, i, i. e. miniſter ſacrorum, Firmic.

Hieroglyphĭcus, a, um, hieroglyphiſch, Ammian.

Hierographĭcus, a, um, i. q. hieroglyphicus, Ammian.

Hieronīcae, arum, Sieger in den heiligen Wettſchauſpielen, Suet.

Hieronĭcus, a, um, ſ. Hiero.

Hieronȳmus, i, 1) König zu Syracus, Enkel des Hiero: 2) ein Philoſoph, Cic.: 3) ein Kirchenlehrer im vierten Jahrhunderte.

Hierophanta (tes), ae, m. Prieſter und Ausleger der Religion bey den Griechen und Aegyptern, Nep.

Hierophȳlax, acis, i. e. ſacrorum cuſtos, aedituus, Pandect.

Hieroſolȳma, orum, n. Jeruſalem, Cic. und Suet.: auch Hieroſolyma, ae, Tacit. auch Cic. Flacc. 28 in. wo aber Ed. Erneſt. den Plural. hat: daher Hieroſolymarius, wird Pompejus ſcherzhaft genannt, Cic., weil er Jeruſalem eingenommen.

Hiĕto, are, i. q. hio, 1) den Mund aufſperren, Plaut.: 2) öffnen, Laber.

Hilāre, Adv. fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, auf fröhliche und aufgeräumte Art, vivere, Cic.: hilarius loqui, Cic.

Hilareſco, ĕre, fröhlich werden, Varr.

Hilăris, e, und Hilarus, a, um, fröhlich, aufgeräumt, voller Luſt, vergnügt, z. E. animus hilaris, Cic.: eſſe vultu hilari atque laeto, Cic.: hilara vita, convivis hilaris, Cic.: vox, Quintil.: hilariores, Cic.: color hilarior, Plin. H. N.: hilariſſimus, Plaut.: daher Hilaria, ſcil. ſolennia, ein Freudenfeſt zu Ehren der Cybele, Vopiſc.

Hilărĭtas, ātis, f. Fröhlichkeit, aufgeräumtes Weſen, z. E. eines Menſchen, Cic.: daher tropiſch, z. E. diei, Colum., fröhlicher, heitrer Tag: arboris, Plin. H. N.

Hila-

Hilarīter, i. q. hilare, Auct. ad Her.: hilarius, ſ. Hilare.

Hilaritūdo, ĭnis, f. i. q. hilaritas, Plaut.

Hilăro, avi, atum, are, fröhlich machen, erfreuen, aufgeräumt machen, aufheitern, aliquem, Cic.: ſenſum, Cic.: vultum, Plin. H. N.

Hilarŭlus, a, um, i. q. hilaris, wenn man vermindernd oder zärtlich redet, Cic.

Hilărus, a, um, ſ. Hilaris.

Hilla, ae, f. 1) kleiner oder vorderer Darm der Thiere, außer der Schafe, Plin. H. N.: auch überhaupt Darm, Laber.: daher 2) eine Art Würſte, vielleicht gerducherte, Horat.

Hilum, i, n. das Mindeſte oder Etwas; daher nec (neque) hilum, i. e. nichts, nicht das Mindeſte, Lucret. und Cic. e poeta.

Himantopŏdes, um, ein Volk in Aethiopien, Plin. H. N.

Himella, ae, f. Flüßchen im Sabiniſchen, Virg.

Himĕra, ae, 1) m. Fluß in Sicilien: 2) f. Stadt daben, Cic.: daher Himeraeus, a, um, Plin. H. N.

Hinc, Adv. 1) von hier, Cic.: auch mit a oder Abl. einer Stadt, z. E. a nobis hinc profecti, Cic.: hinc Roma qui veneramus, Cic.: auch von hier, i. e. von da, Caeſ.: 2) von (auf) dieſer Seite, da denn illinc (auf jener, oder der andern Seite) gern dabey ſteht, Cic.: daher hinc illincque, Cic., oder hinc atque illinc, Liv., auf der und jener Seite, i. e. auf beyden Seiten: auch ſteht ſtatt des illinc noch einmal hinc oder inde, z. E. hinc — hinc, Liv.: hinc atque hinc, Virg.: hinc inde, von beyden Seiten, Suet.: 3) hieraus, Cic.: oder daher, Terent. und Cic.: 4) ſtatt ex hoc homine, Terent.: 5) hierauf, hernach, Tacit.: 6) ſtatt abhinc, vor, ſeit, Plaut. und Plin. H. N.

Hinnibīlis, e, wiehernd, Apul.

Hinnibunde, Adv. wiehernd, Quadrig.

Hinnilīto, are, wiehern, Lucil.

Hinnĭo, ire, wiehern, Lucret. und Quintil.

Hinnitus, us, m. das Wiehern, Cic.

Hinnŭla, ae, f. junger Hirſch, Arnob.

Hinnŭlĕus, i, m. junger Hirſch oder Rehbock, Horat.

Hinnus, i, m. Pferd, das von einem Pferde und einer Eſelinn erzeugt worden, Varr. und Colum.

Hio, avi, atum, are, 1) ſich von einander thun, ſich öffnen, Salluſt. Prop. und Colum.: 2) den Mund öffnen oder aufſperren, Virg. Horat. und Plin. H. N.: daher a) mit aufgeſperrtem Munde etwas bewundern, Virg. und Horat.: b) nach etwas begierig trachten, Cic. und Horat.: c) gähnen, Sil.: d) hervor bringen aus dem Munde, z. E. carmen, Prop.: cruores ex ore, Val. Fl.: e) einen ſo genannten hiatus (im Reden oder Schreiben) machen, Cic.: 3) klaffen, offen ſeyn, Horat.: hians, Cic. Plin. H. N. und Virg.: daher tropiſch, klaffen, nicht gehörig zuſammen gefügt ſeyn, z. E. hiantia loqui, Cic.: beſonders wenn Wörter, die ſich mit Vocalen enden oder anfangen, verbunden werden, welches hiatus heißt, z. E. oratio hiat, Quintil.: oratio hians, Auct. ad Her.

Hippăce, es, f. 1) Käſe von Pferdemilch, Plin. H. N.: 2) eine Pflanze, Ibid.

Hippagĭnes, i. q. hippagogi, Gell.

Hippagŏgi (naves), Liv. i. e. worin Pferde tranſportirt werden.

Hippăgus, i, (navis) Schiff, das zu Tranſportirung der Pferde dient, Plin. N. H.

Hippălus, i, i. q. favonius, auf dem Indiſchen Meere ſo genannt, Plin. H. N.

Hipparchus, i, ein Mathematiker, Cic.

Hippeus (zweyſylbig), ĕi und eos, m. ein Komet, Plin. H. N.

Hippĭas, ădis, f. ſcil. ſtatua i. e. equeſtris, Plin. H. N.

Hippo, ōnis, m. 1) doppelte Stadt in Africa, a) regius, in Numidien, und b) diarrhytus in Africa propria: 2) Stadt in Spanien, Liv.: 3) Stadt im Bruttiſchen, hat hernach Vibon geheißen: daher Hipponenſis, e, z. E. colonia, Plin. Epiſt. i. e. Hippo diarrhytus.

Hippocamēlus, i, m. Roßkameel, i. e. ein großes Kameel, oder ein aus dem Kameele und Pferde zuſammen geſetztes Thier, Auſon.

Hippocampus (os), i, ein Fiſch oder Seegeſchöpf, Plin. H. N.

Hippocentaurus, i, m. ein fabelhaftes Geſchöpf, beſtehend aus einem Pferde und Menſchen, Cic.

Hippocŏmus, i, m. i. e. curator equorum, Cod. Theod.

Hippŏcrătes, is, ein berühmter Arzt aus der Inſel Cos: daher Hippocraticus, a, um, Prud.

Hippocrēne, es, f. i. e. Pferdequelle (ἵππου κρήνη); ſo heißt eine Quelle am Helicon, die das Muſenpferd Pegaſus mit dem Hufe gemacht haben ſoll.

Hippodamantius, a, um, z. E. vinum, Plin. H. N.

Hippodăme, es, oder Hippodamīa, ae, f. 1) Tochter des Oenomaus, Königs in Elis, der ſie ihren Liebhabern unter der Bedingung zur Gattinn verſprach, wenn ſie ihn im Wettfahren übertreffen würden: Pelops ſiegte durch Liſt, und bekam ſie: 2) Gattinn des Pirithous, Ovid.: heißt ſonſt Deidamia und Iſchomache: 3) die Liebſte des Achilles, ſonſt Briſeis (i. e. Tochter des Briſes) genannt.

Hippodamus, i, i. e. Reiter, Martial.

Hippodrŏmos, i, m. Pferderennbahn, Plin. Ep.: andere Edd. haben hypodr.

Hippoglossa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Hippoglottĭon, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Hippŏlўte, es, oder Hippolўta, ae, f. 1) eine Amazone, und Schweſter der Amazonenköniginn Orithnia; wurde vom Hercules oder Theſeus gefangen, und vom letztern geheurathet, und gebar ihm den Hippolytus: 2) Gemahlinn des Acaſtus: beſchuldigte den Peleus, weil er in ihr unzüchtiges Verlangen nicht willigte, bey ihrem Gemahle unzüchtiger Abſichten, Horat.

Hippŏlўtus, i, Sohn des Theſeus von der Hippolyte: wurde von ſeiner Stiefmutter Phädra, weil er in ihr unkeuſches Beginnen nicht willigte, bey ſeinem Vater beſchuldigt, als habe er ihr Unzucht zugemuthet; daher von ſeinem Vater verwünſcht; worauf er von den ſcheu gewordenen Pferden zerriſſen, aber vom Aeſculapius wieder lebendig gemacht worden, und den Namen Virbius bekommen: auch ſein Sohn heißt Virbius, Virg.

Hippomănes, n. 1) i. e. ſemen equarum, Virg.: 2) Pferdegift, Pferdemilz, i. e. ein Stückchen Fleiſch, das die Füllen vorn am Kopfe mit auf die Welt bringen ſollen, Plin. H. N.

Hippomarăthrum (on), i, Roßfenchel, Plin. H. N.

Hippomĕnes, ae oder is, m. 1) Gemahl der Atalanta, der Schöneus Tochter, die er durch Liſt bekam, Ovid.: 2) Vater der Limone: daher Hippomenēis, ĭdis, f. i. e. Tochter des Hippomenes, die Limone, Ovid.

Hippōnax, actis, ein ſo beißend ſchreibender jambiſcher Dichter, daß einige von ihm angeſtochene ſich erhenkt haben ſollen: daher Hipponactēus, a, um, Hipponactiſch, z. E. praeconium, Cic. i. e. beißend.

Hipponenſis, ſ. Hippo.

Hippopēra, ae, f. Mantelſack, Senec.

Hippophăës und Hippophўes, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Hippophaeſton, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Hippopŏdes, um, Pferdefüßler, ein Volk, Plin. H. N.

Hippopotămus, i, m. Flußpferd, Nilpferd, Plin. H. N.

Hipposelīnum, i, n. Pferdeſilge, Plin. H. H.

Hippotădes, ae, m. i. e. Aeolus, Ovid., weil er ein Enkel des Hippotes ſeyn ſoll.

Hippotoxŏta, ae, m. Bogenſchütz zu Pferde, Caeſ.

Hippūris, ĭdis, f. i. q. equiſetum, Plin. H. N.

Hippūrus (os), i, ein Schalthier aus dem Geſchlechte der locuſtarum, Plin. H. N.

Hippus, i, m. ein Fiſch oder Meergeſchöpf oder Schalthier, Plin. H. N.

Hir, die Hand (χείρ): daher die Hand, womit man ſchöpft, hohle Hand, Lucil. ap. Cic.

Hira, ae, f. Darm, Plaut.

Hircīnus (Hirquinus), a, um, 1) vom Bock oder Böcken, Bocks-, z. E. barba, Bocksbart, Plaut.: ſanguis, Plin. H. N.: ſidus, Prud., Steinbock: 2) einen Bocksgeſtank habend, Plaut.

Hircĭpes, ĕdis, bockfüßig, Mart. Cap.

Hircōſus, a, um, ſtinkend, wie ein Bock, Plaut.

Hircŭlus, i, m. 1) Böckchen, Catull.: 2) ein Kraut, Plin. H. N.

Hircus (Hirquus), i, m. 1) Bock für die Ziege, Ziegenbock, Virg.: olere hircum, Horat., einen Bocksgeſtank haben: daher hircus, ein Schimpfwort gegen einen unreinlichen Menſchen, Plaut.: 2) Bocksgeſtank, Horat.: olere hircum, ſ. vorher.

Hirnĕa, ae, f. ein gewiſſes Geſchirr oder Gefäß, Cato.

Hirpex, ſ. Irpex.

Hirpi, orum, eine Familie bey Rom, die bey einem jährlichen Opfer über angezündetes Holz ging, Plin. H. N.

Hirpīni, (Irpini), ōrum, eine Nation in Unteritalien: daher Hirpīnus (Irpīnus), a, um, Liv. und Cic.

Hirquīnus, a, um, ſ. Hircinus.

Hirquitallĭo, ire, eine ſtärkere, männliche Stimme bekommen, von heranwachſenden Knaben, Cenſorin.: ein ſolcher Knabe hieß hirquitallus, Ibid.

Hirquitallus, i, ſ. Hirquitallio.

Hirquus, i, ſ. Hircus.

Hirrĭo, ire, marren oder murren, von Hunden, wenn ſie nicht laut bellen, Sidon.: daher Hirritus, us, dieſes Marren oder Murren, Ibid.

Hirritus, us, m. ſ. Hirrio.

Hirſūtĭa, ae, f. die rauche, ſtruppige Geſtalt, Solin.

Hirſūtus, a, um, 1) rauch, ſtruppig, z. E. beſtiae ſpinis hirſutae, Cic.: caſtaneae, Virg.: comae, Ovid.: folia hirſutiora, Plin. H. N.: imagines, Martial. i. e. alt, aus den alten Zeiten, wo man Haar und Bart noch wachſen ließ: 2) tropiſch, rauh, ungeſchmückt, z. E. nihil eſt hirſutius illis (annalibus), Ovid.

Hirtiānus, a, um, Hirtiſch, i. e. vom Hirtius benannt, herrührend ꝛc. z. E. ius, (Brühe), Cic.: proelium, Pollio in Cic. Ep., wo Einige Hirtino in gleicher Bedeutung leſen.

Hirtīnus, a, um, ſ. Hirtianus.

Hirtius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adiect. Hirtiſch, z. E. familia: 2) ſubſt. da denn die Mannsperſon Hir-

Hirtius, das Frauenzimmer Hirtia heißt: z. E. A. Hirtius, der mit dem Panſa Conſul war, und nebſt ihm den M. Antonius bey Modena ſchlug, auch nebſt ſeinem Collegen blieb.

Hirtuōsus, a, um, i. q. hirtus, Apul. Ed. Vulc. et Oudend.

Hirtus, a, um, i. q. hirſutus, rauch, ſtruppig, zottelig, z. E. oves, Varr.: capillus, Apul.: ſetae, Ovid.: toga, Nep.: hirtiora folia, Apul.: 2) tropiſch, rauh, z. E. ingenium, Horat.: Marius, Vellej.

Hirūdo, ĭnis, f. Egel, Blutegel, Plaut. Horat. und Colum.: tropiſch, aerarii, Cic.

Hirundĭnĕus, a, um, i. q. hirundininus, z. E. adventus, Sidon.

Hirundĭnĭnus, a, um, von Schwalben, dahin gehörig, z. E. nidus, Schwalbenneſt, Plaut.: ſanguis, Plin. H. N.

Hirundo, ĭnis, f. 1) Schwalbe, Virg. Horat. und Plin. H. N.: daher als ein Liebkoſungswort, Plaut.: 2) ein Fiſch, vermuthlich Seeſchwalbe, Plin. H. N.

Hisco, ĕre, 1) ſich aufthun, ſich öffnen, Plaut. Plin. H. N. und Ovid.: 2) den Mund aufthun zum Reden, mucken, muckſen, Cic. u. Liv.: daher etwas mündlich vorbringen, reden, Ovid.: daher reges et facta, Prop., beſingen.

Hispālis, is, f. und Hispal, is, n. Stadt in Spanien, itzt Sevilla: daher 1) Hispalienſis, e, Tacit.: 2) Hiſpalenſis, e, Plin. H. H.

Hispāne, Adv. ſpaniſch, Enn.

Hispānĭa, ae, f. Spanien, Liv. Not. in terra Hiſpania, Liv., als eine Appoſition, wo man nicht Hiſpania adjective nehmen will: man hat auch Plur. Hiſpaniae, Cic. u. Caeſ.: denn es war theils zwiefach, citerior und ulterior, in Anſehung des Fluſſes Iberus (Ebro), theils dreyfach, Tarraconenſis, Baetica und Luſitania.

Hispanĭcus, a, um, ſpaniſch, Vitruv.

Hispaniensis, e, ſpaniſch; doch insgemein von Dingen und Perſonen, die in Spanien nicht einheimiſch ſind, z. E. bellum, Cic., den die Römer in Spanien führten: legatus, Cic., ein römiſcher Geſandter in Spanien: iter, Ibid. i. e. nach Spanien: exercitus, Tacit., ein römiſches Heer in Spanien: oceanus, Plin. H. N.: aeſtus maritimi, Cic.: Rhodani oſtium, Plin. H. N., nach Spanien zu: mola, Cato i. e. auf ſpaniſche Art gemacht.

Hispanius, a, um, ſpaniſch, z. E. terra, ſ. Hiſpania.

Hispānus, a, um, aus oder in Spanien, dahin gehörig, ſpaniſch, z. E. mare, Plin. H. N.: Hiſpani, die Spanier, Cic.

Hispĭdo, are, rauh oder rauch machen, Solin.

Hispidōsus, a, um, rauch, Catull., wo andre Edd. his piloſis haben.

Hispĭdus, a, um, rauch oder rauh, z. E. facies, Horat.: frons, Virg.: corpus ſquamis hiſpidum, Plin. H. N.: ager, Horat., rauh, nicht gebaut, voller Schmutz: tropiſch, z. E. auris, Gell. i. e. unempfindſam gegen das Schöne.

Hister, tri, m. 1) i. q. hiſtrio, in der etruriſchen Sprache, Liv.: 2) i. q. Iſter, Donau, ſ. Iſter.

Histon, ōnis, m. Weberey, Varr.

Histōria, ae, f. 1) Geſchichte, i. e. Erzählung geſchehener Dinge, Cic.: condi- tor hiſtoriae, Ovid., Geſchichtſchreiber: 2) jede einzelne Geſchichte, Ovid. Horat. u. Plaut.: 3) jede Erzählung, Prop.: hiſtoria dignum, erzählungswerth, folglich merkwürdig, Cic.: 4) Kenntniß, z. E. hiſtoria dignum, ſ. vorher.

Historiālis, e, hiſtoriſch, geſchichtmäßig, Sidon.

Histŏrĭce, Adv. hiſtoriſch, Plin. Ep.

Histŏrĭce, es, f. ſcil. ars, Erklärung der Alten, Quintil.

Historĭcus, a, um, hiſtoriſch, Cic.: daher hiſtoricus ſcil. ſcriptor, Cic., Geſchichtſchreiber.

Historiogrăphus, i, Geſchichtſchreiber, Capitol.

Histria, ſ. Iſtria.

Histricōsus, ſ. Hyſtricoſus.

Histrĭcus, a, um, die Schauſpieler betreffend, z. E. imperator, Plaut., Directeur der Schauſpielergeſellſchaft.

Histrĭo, ōnis, m. 1) Acteur, der geſticulirend etwas ausdrückt, Liv.: 2) jeder Acteur, in Komödien und Tragödien, Cic.: daher tropiſch von einem Ruhmredigen, Celſ.

Histriōnālis, e, 1) komödienmäßig, ſchauſpieleriſch, Tacit.: 2) ſchauſpieleriſch, die Schauſpieler betreffend, Auct. Dial. de Orat.

Histriōnĭcus, a, um, i. q. hiſtricus, Pandect.

Histriōnĭus, a, um, i. q. hiſtricus: daher hiſtrionia ſcil. ars, Schauſpielerkunſt, Plaut.

Histrix, ſ. Hyſtrix.

Hiulce, Adv. offen, nicht zuſammen gefügt: tropiſch, loqui, Cic. i. e. ſo reden, daß der Mund immer offen bleibt; dieß geſchieht, wenn zu viele Vocale oder Wörter, die ſich mit Vocalen endigen und ſchließen, zuſammen ſtoßen.

Hiulco, are, von einander machen, öffnen, ſpalten, Catull.

Hiulcus, a, um, 1) klaffend, von einander geſpalten, offen, z. E. arva, zerlechzend, Virg.: fulmen, Stat., wo es nicht hier iſt alles zerſpaltend, zerſchmetternd: 2) den Mund offen habend: daher a) begierig nach etwas trachtend, Plaut.: b) von Wörtern, wenn Vocale auf Vocale folgen, da denn der Mund offen bleibt,

bleibt, welches ſonſt hiatus heißt, z. E. concurſus verborum, Cic.: voces (i. e. verba), Cic., klaffend: 3) öffnend, z. E. fulmen, alles zerſchmetternd, ſ. vorher.

Hodie, 1) heute, Cic.: auch izt, oder in dieſer Nacht, Ovid.: 2) bis auf den heutigen Tag, bis dato, Plaut.: auch Cic. u. Nep., in welchen beyden Stellen es ſich auch überſeßen läßt heutiges Tages, noch heutiges Tages: daher hodieque, und bis dato, und (auch) bis dato, Cic. und Liv., wo que und oder und auch bedeutet: 3) heutiges Tages, ſ. n. 2: daher hodieque, auch heutiges Tages, noch bis auf den heutigen Tag, bis dato, z. E. et hodieque &c. Plin. H. N.: ut hodieque &c. Ibid.: quae hodieque &c. Vellej.: in dieſer Stelle ſteht que ſtatt adhuc oder ſtatt quoque, dann iſt et und.

Hodiernus, a, um, heutig, z. E. edictum, Cic.: dies, Cic.: hodierno die, Cic.: ad hodiernum diem, Cic., oder in hodiernum ſcil. diem, Plin. H. N., bis auf den heutigen Tag.

Hodoeporicon, i, n. Reiſebeſchreibung, Hieron.

Hoedus, Hoedinus &c. ſ. Haedus &c.

Hoi! 1) o! wenn man erſtaunt, Terent.: 2) o! wenn man klagt; o weh! Terent. Eun. IV, 4, 48.

Holce, es, f. ein Gewicht, Rh. Fann.

Holcus, i, m. ein Kraut, Plin. H. N.

Holocaustōma, ătis, n. i. q. holocauſtum, Tertull.

Holocaustum, i, ſcil. ſacrificium, ein Opfer, das ganz verbrannt wurde, Prud.

Holochrȳsus, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Holocyron, i, n. i. q. chamaepitys, Apul.

Holographus, a, um, ganz geſchrieben, Sidon.

Holoschoenus (os), i, m. eine Art Binſen, Plin. H. N.

Holosericus, a, um, ganz ſeiden, Varr.

Holosiderus, a, um, ganz eiſern, Theod. Priſc.

Holosphyrātus, a, um, ganz dicht gearbeitet, gediegen, Plin. H. N.

Holosteon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Holothuria, orum, eine Art Meerfiſche oder Schalthiere, Plin. H. N.

Holovērus (Holobērus), a, um, z. E. veſtimenta, Cod. Iuſtin., ſoll heißen ganz purpurn, oder i. q. holoſerica.

Holus, ĕris, ſ. Olus.

Homagium, Huldigung, Eid der Treue.

Homerēus, a, um, Homeriſch, Horat. e lect. Bentl.

Homeriăcus, a, um, Homeriſch, Priap.

Schell. Handlex.

Homerĭcus, a, um, Homeriſch, z. E. verſus, Cic.: Agamemnon, Cic. i. e. beym Homer vorkommend.

Homerista, ae, m. der Homers Gedichte herlieſt, z. E. bey der Tafel, Petron.

Homerocento, ōnis, m. ein aus Homeriſchen Verſen zuſammengeſtoppeltes Gedicht, Tertull.

Homeromastix, īgis, m. 1) ein Geißeler (i. e. Tadler) des Homers, Vitruv.: 2) tropiſch, jeder heftige und unzeitige Tadler, Plin. H. N.

Homeronīdes (a), ae, m. etwa Nachahmer des Homer, Plaut.

Homērus, i, ein berühmter griechiſcher Dichter; ſeine Gedichte ſind vornehmlich Ilias und Odyſſea.

Homicida, ae, m. et f. 1) Menſchenmörder oder Mörderinn, Cic.: 2) Hector heißt ſo, Horat. i. e. Menſchentödter, Heldentödter.

Homicidiarius (Homocidarius), a, um, z. E. ſanguis, Auct. Paneg. ad Conſtant. 4.

Homicidium, i, n. Tödtung eines Menſchen, Todtſchlag, Mord, Suet.: homicidium facere, begehen, Quintil.

Homo, ĭnis, m. 1) Menſch, folglich homines, Menſchen, Leute, Cic.: auch homo ſenex, Terent.: homines Romani, Cic.: homo ſervus, Terent.: homo nemo, Cic., wo homo, homines wegbleiben könnte: inter homines eſſe, i. e. a) leben, Cic.: daher inter homines eſſe deſinere, ſterben, Pandect.: b) unter Leuten ſeyn, mit Leuten oder der großen Welt umgehen, Cic. Roſc. Am. 28: monſtrum hominis, Ungeheuer von einem Menſchen, abſcheulicher Menſch, Terent.: ſo auch odium hominis, Cic., verhaßter Menſch: cum nihil hominis eſſe, Cic. i. e. ſchlechter Menſch. Not. auch a) ein Menſch von Lebensart, z. E. homines viſi ſumus, Cic.: inter homines eſſe, Cic. Roſc. Am. 28, ſ. vorher: b) ein Menſch von menſchlicher Empfindung, von Geſchmacke, feiner Menſch, z. E. ſi homo eſſet, Cic.: c) ein Menſch von Ueberlegung, von Verſtand oder Menſchenliebe, ein braver Menſch, z. E. ſi homo eſſes, Terent.: d) ein Menſch, i. e. ein ſchwaches, irrendes Geſchöpf, z. E. ſummi ſunt, ſed homines tamen, Quintil.: 2) Mannsperſon, Mann, z. E. illuſtres homines, Cic.: clariſſimus homo, Cic.: 3) derſelbe (dieſelbe), er (ſie), z. E. mittit homini (i. e. ei), Cic. und öfter: 4) Hausvater mit Inbegriff der Familie, Liv.: 5) ſtatt ſervus, Cic.: auch homines tui, deine Leute i. e. Angehörige, Cic.: 6) homines ſtatt pedites, z. E. hominum et equitum, Liv.: 7) ſtatt bona hominis, z. E. hominis manceps fit Chryſogonus, Cic.: 8) ſtatt freyer Menſch, Petron.: 9) ein gelehrter oder mit feinen Kenntniſſen geſchmückter Menſch, Ibid.

Homoeomerĭa, ae, f. Aehnlichkeit der Theile, Lucret.

Homoeoprophĕron, i. e. wenn ſich viele Wörter mit einerley Buchſtaben anfangen, z. E. Tire, tute, Tati, tibi &c. Mart. Cap.

Homoeoptŏton, i. e. ſimiliter cadens, Mart. Cap.

Homoeoteleuton, i. e. ſimiliter deſinens, Mart. Cap.

Homogenĕus, a, um, i. e. eiusdem generis.

Homŏle, es, f. Berg in Theſſalien, Virg.: daher Homolōis, idis, f. z. E. portae, Stat., Thore im Theſſaliſchen Theben.

Homonўmus, a, um, gleichnamig, gleichen Namen führend, Quintil.: daher Homonymĭa, Gleichnamigkeit, i. e. wenn zwey Dinge einerley Namen führen.

Homotŏnus, a, um, auf gleiche Art geſpannt, Vitruv.

Homoūsĭos, von gleichem Weſen, Hieron.

Homullus oder Homŭlus, i, m. Menſchchen, kleiner Menſch, oder Menſch, wenn man vermindernd redet, Cic. und Lucret.

Homuncĭo, ōnis, m. i. q. homullus, Cic.

Homuncŭlus, i, m. i. q. homullus, Cic.

Honestāmentum, i, n. Schmuck, Zierde, Anſtand, Senec. und Salluſt. de rep. ord.

Honestas, ātis, f. 1) Ehre oder Reputation oder Anſehen bey der Welt, z. E. honeſtatem amittere, Cic.: honeſtatis gratia, Ehren halber, Cic.: 2) Ehre, i. e. ehrenvolle Sache, z. E. ante partis honeſtatibus, Cic.: 3) Ehrbarkeit, Anſehnlichkeit, z. E. vitae, Cic., wo es auch Ehre ſeyn kann, wie öfter; ſo auch ab honeſtate remota, Nep.: auch Ehrbarkeit, Rechtſchaffenheit, Güte, Suet.: daher Cicero Fin. II, 15 die Tugend honeſtatem nennt, i. e. wahre Ehrbarkeit: 4) Anſehnlichkeit oder Anſtand, Wohlſtand, Schönheit, z. E. in rebus, bey einem Redner, Cic.: teſtudinis, Cic.: 5) honeſtates ſtatt homines honeſti, Cic.

Honeste, Adv. 1) auf ehrbare Art, anſtändig, ehrbar, mit Anſtande, mit Ehren; z. E. ſe gerere, Cic.: honeſtiſſime, Cic.: honeſtius, Suet.: 2) mit Anſtande, ſchicklich, wohl laſſend, z. E. faſtigium non honeſte vergit &c. Cic.

Honestitūdo, ĭnis, f. i. q. honeſtas, Acc.

Honesto, avi, atum, are, 1) ehren, Ehre und Anſehen oder Anſtand verſchaffen, anſehnlich machen, zieren, ſchmücken, aliquem, Cic: rem, Auct. ad Her.: aliquem honore, Salluſt: aliquem laude, Cic., wo es auch beehren ſeyn kann: domum, Cic.: currum, Cic. i. e. Anſehen verſchaffen: 2) beehren, beſchenken, regaliren, begaben, z. E. aliquem beneficiis, Apul.: honore, laude, ſ. vorher.

Honestus, a, um, 1) ehrbar, i. e. Ehre und Anſehen verſchaffend, anſehnlich, anſtändig, ſchicklich, ehrenvoll, z. E. res, Auct. ad Her.: convivium, Cic.: honeſtius eſt, Cic., macht mehr Ehre: dies honeſtiſſimus, Cic.: daher honeſtum, das Ehrbare, Anſtändige, Anſtändigkeit, Ehrbarkeit, Cic.: daher a) anſehnlich, der Geſtalt nach, ſchön, wohlgeſtaltet, wohl ausſehend, mit Anſtand verbunden, z. E. facies, Terent.: Eunuchus, Ibid.: os, Virg.: dignitate erat honeſta, Nep. i. e. war, als Mannsperſon, ſchön: equus, Virg.: aſinus, Varr.: daher honeſtum, die Schönheit, etwas Schönes, Horat.: b) anſehnlich oder ehrbar, dem Scheine nach, ſcheinbar, z. E. nomen, Cic.: oratio, Terent. i. e. ſcheinbar, die Worte laſſen ſich hören: 2) in Ehren und Anſehen ſtehend, anſehnlich, ehrbar, z. E. familia, Cic.: homo, Cic.: honeſto loco natus, Cic.: homo honeſtiſſimus, Cic.: daher honeſti, in Anſehen ſtehende Leute, Leute von Diſtinction, angeſehene, vornehme, geehrte Leute, Quintil.: oder anſehnlich durch Ehrenämter, Horat. Not. 1) Cicero gibt gern den röm. Rittern den Titel vir honeſtus und honeſtiſſimus, i. e. anſehnlich, ſehr anſehnlich, oder nach unſrer Art Wohlgeboren, Hochwohlgeboren ꝛc.: 2) honeſtiſſimo, Cic. Att. IX, 7 ſtatt honeſtiſſime: doch iſts nicht nöthig, man darf dort nur periculo verſtehen.

Honor oder Honos, ōris, m. 1) jede Ehre, Ehrenbezeigung, z. E. honorem alicui habere, Cic., oder tribuere, Cic., oder praeſtare, Ovid., oder honore aliquem adficere, Cic. i. e. Ehre erweiſen: ſo auch honore aliquem augere, Caeſ.: in honore habere, Cic.: in honore eſſe, Cic.: fuit Miloni ſummo honori, Cic.: in honorem adducere, Cic., zu Ehren (in Anſehen) bringen: in honorem ſexus, Quintil., zu Ehren des ꝛc.: honori ducitur, Salluſt., wird für eine Ehre gehalten: adiumenta honoribus quaeram, Cic. z. E. Conſulat, Dankfeſt, Triumph: honos medius i. e. ovatio, Liv.: honoris cauſa, Ehren halber, Cic.: daher a) Ehre, Anſehen, Werth, den man beylegt, z. E. vino honos durat, Plin. H. N.: in honorem adducere, ſ. vorher: b) Achtung gegen Jemanden, Virg. Aen. XII, 57: c) Ehrenſtelle, Ehrenamt, z. E. honore acto, Liv.: honorem datum i. e. quaeſturam, Cic.: honores petiit, Nep.: honoribus ampliſſimis perfunctus, Cic.: ad honores adſcendere, Cic., oder pervenire, Liv.: honoris gradus, Cic.: honores capere, Suet.: d) Ehrentitel, z. E. militaris, Liv.: e) thätige Ehre, i. e. Belohnung, Douceur, z. E. medico hono-

rem

rem habere, Cic.: daher von Erbſchaften oder Vermächtniſſen, Cic.: f) Opfer und was ſonſt den Göttern für Ehre angethan wird, Virg. Ovid. und Liv.: g) auch von andern, z. E. vom Triumphe beym Cicero, ſ. oben: vom Begräbniſſe, Virg. und Ovid.: h) Lob, Loblied, z. E. Baccho ſuum dicemus honorem, Virg., Loblied ſingen: i) Ehrenfeſt, Virg. Aen. V, 601: 2) Zierde, Schmuck, Schönheit, Anſtand ꝛc. z. E. ruris i. e. fruges, Horat.: cinctus honore caput i. e. corona, Ovid.: oculis laetos adflavit honores, Virg., Schönheit, Anmuth: ſylvarum, Virg., Laub, Blätter: auch Farbe, Sil. Not. honorem praefari, Cic., oder dicere, Plin. H. N. i. e. vorher, ehe man etwas garſtiges nennt, die Worte ſagen: mit Erlaubniß, mit Ehren zu melden ꝛc.: daher honos ſit auribus, Curt., mit Ehren zu melden. Not. a) Honor, als Gottheit, Cic.: b) Nomin. honos ſteht z. E. Cic. und Ovid.: c) malus honor, ſchlechte Ehre, Beſchimpfung, Metell. ap. Gell.: d) honos exſilii, Tacit. i. e. wenn man unter dem Scheine der Ehre aus der Stadt entfernt wird.

Honorābĭlis, e, ehrwürdig, ſchätzbar, ehrenvoll, Cic.

Honorabĭlĭter, Adv. mit Ehre und Anſehen, Ammian.

Honorarium, ſ. *Honorarius*.

Honorārius, a, um, 1) was der Ehre wegen geſchieht, i. e. Jemanden dadurch zu ehren, z. E. tumulus, Suet.: frumentum, Cic. i. e. das die Provinzen dem Statthalter erſchütteten: arbiter, Cic., Ehren halber erwählt: daher arbitria, Cic.: opera, Cic.: ſo auch tutor, Pandect.: honorarium eſt, Cic., es geſchieht der Ehre (gegen die Zuhörer) wegen, oder es macht Ehre: daher honorarium, ſubſt. Ehrengeſchenk, Douceur, Pandect.: 2) was der Ehre i. e. der Ehrenſtelle wegen geſchieht: daher honorarium, ſubſt. z. E. decurionatus, Plin. Ep., Geſchenk, Douceur für das Amt: 3) was die Ehrenſtelle oder Ehrenſtellen betrifft, z. E. ius, Pandect. i. e. vom Prätor, nicht vom Geſetze, herrührend: ſo auch actio, Ibid.: munus, Gell., Ehrenamt, das die Einwohner eines municipii erlangen konnten.

Honorāte, Adv. mit Ehren, auf ehrenvolle Art, Vellej.: honoratius, Iuſtin.: honoratiſſime, Val. Max.

Honorātĭo, ōnis, f. die Ehre, Arnob.

Honorātus, a, um, ſ. Honoro.

Honoriădes, ae, m. i. q. filius Honorii, Claudian.: und Honorias, ădis, f. i. e. filia Honorii.

Honorifice, Adv. mit Ehren, auf eine ehrenvolle Art, Cic.: honorificentius, Cic.: honorificentiſſime, Cic.

Honorificentia, ae, f. Anſehnlichkeit, Ehre, Ehrerweiſung, Vopiſc.

Honorifico, are, ehren, Ehre erweiſen, aliquem, Lactant.

Honorificus, a, um, Ehre und Anſehen bringend, anſehnlich, ehrenvoll, Cic.: honorificentius, Nep.: honorificentiſſimus, Cic.

Honorĭger, a, um, ehrenvoll, Ehre bringend, Tertull.

Honorīnus (deus), Auguſtin. i. e. der Gott der äußerlichen Ehre, ſonſt Honor genannt.

Honorĭpĕta, ae, m. der nach (äußerlicher) Ehre ſtrebt, Apul.

Honōro, avi, atum, are, 1) ehren, Ehre erweiſen, aliquem, Cic.: daher belohnen, virtutem, Liv.: 2) beehren mit etwas, i. e. beſchenken, aliquem ſella curuli, Liv.: daher beſchenken, z. E. populum congiariis, Vellej.: daher legato honorari, Pandect., ein Legat bekommen: 3) zieren, ſchmücken, anſehnlich machen, verherrlichen, diem, Liv.: lyram flore, Petron. Das Partic. honoratus, a, um, ſteht auch adjective, 1) geehrt, in Ehre und Anſehen ſtehend, z. E. homo honoratior apud aliquem, Cic.: militia, Liv.: honoratiſſimus locus, Vellej.: 2) der eine Ehrenſtelle bekleidet oder bekleidet hat, Cic.: honoratiſſimus, Liv.: comae i. e. viri honorati, Ovid.: 3) ehrenvoll, anſehnlich, z. E. decretum honoratiſſimum, Liv.: rus, Ovid.: militia, ſ. vorher.

Honōrus, a, um, 1) Ehre bringend, anſehnlich, ehrenvoll, Ovid. u. Tacit.: 2) ehrwürdig, anſehnlich, Stat.

Honos, i. e. honor, ſ. Honor.

Hoplītis, idis, f. bewaffnet, Plin. H. N., aber Hard. lieſet Hoplitites alter &c.

Hoplītītes, ae, m. bewaffnet, ſ. Hoplitis.

Hoplomăchus, i, in Waffen fechtend, ſcil. gladiator, Suet., war eine Art der Gladiatoren.

Hora, ae, f. 1) Stunde, z. E. hora ſecunda, um zwey Uhr, Cic.: in horam vivere, Cic., ſich nicht um das Künftige kümmern: hora ante venit, eine Stunde vorher, Brut. in Cic. Ep.: hora amplius moliebantur, Cic., über eine Stunde: ad horam, zur Stunde, auf die Stunde, Senec.: in horas, ſtündlich, Horat.: amicus omnium horarum, Suet. i. e. der zu allen Stunden zum Umgange taugt: una hora, Liv., oder in una hora, Plaut., oder in hora, Cic., in einer Stunde: hora quota eſt? wie viel iſts an der Uhr? Horat.: horae legitimae, Cic., vorgeſchriebene Stunden, über die der Redner nicht reden darf: daher horae, arum, die Uhr, z. E. mittere ad horas, Cic.: moveri horas, Cic.: 2) Stunde, i. e. Zeit, Horat. Ep. I, 11, 22. Virg. Ge. I, 425: daher a) Zeit, i. e. ein gewiſſer Zeitpunct, Ovid.: verni temporis hora, Horat.: hora genitalis anni, i. e. ver, Plin.

Plin. H. N.: daher b) Jahrszeit, omnibus horis, Plin. H. N.: c) Horae, die Horen, i. e. Göttinnen, die die Sonne bedienen, den Sonnenwagen anſpannen, und den Thüren des Himmels vorſtehen: ſind vermuthlich die Stunden und Jahrszeiten; oder man will damit anzeigen, daß der Sonnenlauf pünctlich der Zeit nach eingetheilt iſt ꝛc.

Horaeum (ſcil. ſalſamentum), Plaut. i. e. die Lake von jungen Thunfiſchen.

Horālis, e, von einer Stunde, Ven. Fort.

Horārius, a, um, 1) die Stunden betreffend, damit ſich beſchäftigend; daher horarium ſcil. inſtrumentum, die Uhr, Cenſorin.: 2) von einer Stunde, eine Stunde dauernd, z. E. ſpatium, Suet. Ed. Graev.: doch haben Edd. Burm. et Ern. horarum.

Horatiānus, a, um, Horaziſch, Gell.

Horatius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adj. Horatiſch, Horaziſch, z. E. gens, Liv.: 2) ſubſt. z. E. Horatius Cocles, der ſich dem Heere des Porſena auf der Brücke allein widerſetzte: Horatius Flaccus, der bekannte Dichter.

Horda, ae, ſ. Hordus.

Hordeāceus (Ord.), a, um, die Gerſte betreffend, daraus beſtehend, Gerſten-, z. E. farina, panis, Plin. H. N.: pira, Colum., Gerſtenbirnen, i. e. die zur Gerſtenerndte reif werden.

Hordeārius (Ord.), a, um, 1) von Gerſte lebend, Plin. H. N.: 2) von der Gerſte benannt, Gerſten-, z. E. pruna und pira, Plin. H. N. i. e. die zur Gerſtenerndte reif werden: 3) der Gerſte ähnlich, aufblähend, z. E. rhetor, Suet.

Hordēia, ae, f. vielleicht eine Art Fiſche, Plaut.

Hordeŏlus, i, m. Gerſtenkorn im Auge, Marc. Emp.

Hordēum (Ord.), i, n. Gerſte, Liv. u. Plin. H. N.: Plur. hordea, Virg. und Plin. H. N.

Hordicalia (ſcil. ſacra oder ſolennia), i. e. in quibus hordae boves mactantur, Varr.

Hordus, a, um, ſtatt fordus, z. E. vacca, oder bloß horda, Varr.

Horia (Oria), ae, f. ein kleines Fahrzeug, z. E. Fiſcherkahn, Plaut. und Gell.

Horiŏla (Or.), ae, f. i. q. horia, Plaut. und Gell.

Horizon, ontis, m. 1) der Zirkel, der den Himmel in zwey gleiche Theile theilt, und alſo beſtimmt, was wir ſehen und nicht ſehen können, Hygin.: zur Noth ließe es ſich Horizont überſetzen: 2) die Linie, die den Zirkel in der Sonnenuhr in zwey Theile theilt, Vitruv.

Hormesion, i, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Horminōdes, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Hormīnum, i, n. Scharley, Plin. H. N.

Horno, ſ. Hornus.

Hornotīnus, a, um, heurig, von dieſem Jahre, z. E. frumentum, Cic.

Hornus, a, um, heurig, von dieſem Jahre, Horat.: daher horno ſcil. tempore, heuer, Plaut.

Horologĭcus, a, um, zur Uhr gehörig, z. E. vaſa, Mart. Cap.

Horologĭum, i, n. die Uhr, es ſey Sonnen- oder Waſſeruhr, Cic.

Horoscopīum, i, n. das Werkzeug, das man bey der Nativitätſtellung gebraucht, Sidon.

Horoscŏpo, are, die Geburtsſtunde anzeigen, Manil.

Horoscŏpus, a, um, die Stunden anzeigend, z. E. vaſa, Plin. H. N.: daher ſubſt. horoſcopus (os), die Nativität, aſtrologiſche Anzeige der Geburtsſtunde, oder Geburtsſtunde, Manil.

Horrearĭus, i, i. e. cuſtos horrei, Pandect.

Horreaticus, a, um, z. E. ſpecies i. e. fruges in horreo, Cod. Theod.

Horrentĭa, ae, f. i. q. horror, Tertull.

Horrĕo, ui, 2. ſchaudern, ein Schaudern empfinden, z. E. horreo, Terent., mir ſchaudert: auch überhaupt zittern, ſich zitternd bewegen, z. E. mare, Acc.: draco, Val. Fl.: daher a) Schaudern empfinden, ſchaudern, i. e. ſich entſetzen, z. E. animo, Cic.: auch rem, i. e. vor etwas, Cic. und Caeſ.: b) ſchaudern vor Kälte, i. e. ſehr frieren, vor Kälte zittern, Ovid.: c) ſchaudern, i. e. ſich mit Schaudern fürchten, z. E. horreo, quemadmodum ſitis &c. Cic.: non horrui progredi, Cic.: auch ſeq. Accuſ., ſ. vorher: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Liv.: auch ſeq. ne, Liv.: d) erſtaunen, z. E. horrere ſoleo, Cic.: e) ſchrecklich ausſehen, ſchrecklich ſeyn, z. E. terra, Cic.: tempeſtas, Ovid.: horrens umbra, Virg.: daher 1) die Spitzen empor heben, davon ſtarren, z. E. ager horret haſtis, Virg. i. e. ſtarrt von ꝛc.: phalanx horrens haſtis, Liv.: terga horrentia ſetis, Ovid.: horrebat regia culmo, Virg.: daher ſtruppig, rauh, uneben, nicht polirt, nicht glatt ſeyn, z. E. mare, Acc. ſ. vorher: horrebat regia culmo, ſ. vorher: terra, Cic. ſ. vorher: 2) empor ſtehen, z. E. von einer Menge Haare, Spieße ꝛc. z. E. comae, Ovid.: haſtae horrentes, Virg.: Partic. horrendus, a, um, 1) ſchaudervoll, Schaudern erregend, ſchrecklich, z. E. monſtrum, Virg.: nox, Ovid.: carmen, Liv.: auch ſteht horrendum adverb. z. E. ſonare, Virg. i. e. ſchrecklich: 2) erſtaunenswerth, bewundernswerth, virgo, Virg.: 3) ein

3) ein heiliges Schaudern erregend, ehrwürdig, z. E. Sibylla, Virg.

Horreŏlum, i, n. i. e. parvum horreum, Val. Max.

Horreſco, ĕre, ein Schaudern empfinden, zittern, z. E. ferae horreſcunt, Cic.: horreſco ſemper, ubi &c. Terent., auch überhaupt zittern, z. E. ſegetes, Virg.: auch rem, vor etwas ſchaudern, zittern, oder ſich fürchten, Virg.: daher 1) die Spitzen empor heben, ſtarren vor etwas, rauch oder rauh oder uneben ſeyn, z. E. horreſcit telis exercitus, Enn.: brachia horreſcunt villis, Ovid.: ſetis, Ibid.: ſeges (i. e. acies) horreſcit enſibus ſtrictis, Virg.: mare, Cic. Fragm.: daher einen ſchrecklichen Anblick geben, ſchrecklich, fürchterlich werden, z. E. tempeſtas, Sil.: mare, ſ. vorher: 2) empor ragen, von einer Menge, Senec.: ſeges ſtrictis enſibus, ſ. vorher.

Horrĕum, i, n. jedes Vorrathsbehältniß, z. E. 1) des Getreides, Scheune, Magazin, Cic.: horrea ponere, Liv., Magazine anlegen; conſtituere, Caeſ., errichten, anlegen: 2) des Weins, Horat. und Pandect. i. e. Keller: 3) der Waaren, Magazin, Waarenlager, Pandect.: auch anderer Dinge, z. E. Bücher, Senec.: Statüen, Plin. H. N.: Oliven, Colum.: 4) auch von Bienen, Virg. und Ameiſen, Ovid.

Horrĭbĭlis, e, 1) ſchaudervoll, entſetzlich, Cic.: horribilior, Caeſ.: 2) ſchrecklich, ſehr groß, erſtaunenswerth, z. E. celeritas, Cic.: 3) ſchaudervoll oder ehrwürdig, ſecretum, Petron.

Horricŏmis, e, mit empor ragenden Haaren, ſtruppig, zottelig, z. E. canis, hircus, Petron.

Horrĭde, Adv. 1) rauh, i. e. ohne Schmuck, Putz, vivere, dicere, Cic.: horridius utetur ornamentis, Cic., nicht ſo bearbeitet: 2) rauh, i. e. ſtrenge, hart, z. E. anreden, Tacit.

Horrĭdŭlus, a, um, 1) ſchaudernd, z. E. vor Kälte, frierend, Perſ.: 2) empor ragend, ſtrotzend, Plaut.: 3) rauh, ungeſchmückt, puer, Martial.: oratio, Cic.

Horrĭdus, a, um, 1) ſchrecklich, entſetzlich, z. E. grando, proelia, fata, Virg.: December, Martial., wo es auch kalt ſeyn kann: fluctus, Horat.: tempeſtas, Plin. H. N.: horridior locus, Ovid.: daher ſchrecklich, i. e. heftig, ſtark, z. E. ruta horrida ad effectum eſt, Plin. H. N.: 2) zitternd, z. E. vor Kälte, frierend, Ovid.: December, ſ. vorher: 3) was die Spitzen empor hebt, rauh, rauch, zottelig, ſtachelig, ſtruppig, ſtarrend, z. E. haſtilibus horrida myrtus, Virg.: ſus, Ibid.: barbula, Cic.: caeſaries, Ovid.: daher a) rauh, i. e. ungeſchmückt, z. E. modus, Liv.: oratio, Cic.: Tubero vita et oratione horridus, Cic.: miles, Liv.: virgo, Terent.: verba horridiora, Cic.: campus, Cic.: locus horridior, ſ. vorher: b) rauh, in Anſehung der Lebensart, vita, Cic.: gens, Virg.: c) rauh von Geſchmack, ſapor, Plin. H. N.: d) rauh, dem Anſehen nach, iecur, Cic. i. e. nicht ſchön: campus, ſ. vorher.

Horrĭfer, a, um, Schaudern oder Entſetzen verurſachend, ſchrecklich, ſchaudervoll, Lucret. Ovid. und Cic. e poeta.

Horrificālis, e, i. q. horrificus, Acc.

Horrifĭce, Adv. mit Schaudern oder Entſetzen, mit Schrecken, Lucret.

Horrĭfico, avi, atum, are, 1) Entſetzen machen, Virg.: 2) ſchrecklich machen, rem, Flor. und Sil.: 3) rauh machen, z. E. mare, Catull. i. e. ſtürmiſch machen.

Horrifĭcus, a, um, 1) Schaudern und Entſetzen machend, entſetzlich, erſchrecklich, z. E. bellum, Cic.: 2) caeſaries, Lucan., ſtruppig, nicht gekämmt, folglich ſchrecklich anzuſehen.

Horripĭlo, are, von Haaren ſtarren, Apul.

Horrĭsŏnus, a, um, ſchrecklich tönend oder rauſchend, fremitus, Cic. ex Aeſchyl.: fremitus, cardo, Virg.

Horror, ōris, m. das Schaudern, der Schauer, das Zittern, Virg.: ciet horrorem in membris, Lucret., Schauer oder Kälte: auch vom Fieber, Celſ. und Cic.: auch überhaupt Kälte, Val. Fl.: daher 1) das Schaudern, Entſetzen, z. E. horror me perfudit, Cic.: horrore perfuſus, Cic.: horror eſt, es iſt entſetzlich, Plin. H. N.: daher das ſchauderhafte Weſen, Schrecklichkeit, Val. Fl., oder der ſchauderhafte, widerliche Klang, Lucret.: 2) das Erſtaunen, Bewunderung, Lucret.: 3) Schrecken, i. e. was Schrecken macht, z. E. Carthaginis, Lucret.: 4) zitternde Bewegung, das Zittern, ſoli, Flor.: tremulus, Ovid.: 5) Emporragung, das Starren, z. E. comarum, Lucan.: daher das Starren, i. e. Steife, Härte, ferri, Lucret.: 6) Rauhigkeit, dicendi, Quintil.: 7) religiöſer Schauer, Verehrung, religiöſe Furcht, numinis, Val. Fl.

Horſum, Adv. hierherwärts, hierher, Terent.

Horta, ae, Stadt in Etrurien: daher Hortīnus, a, um, Virg.

Hortălus, i, ein Zuname des Hortenſius, Cic.

Hortāmen, ĭnis, n. 1) Ermahnungsmittel, Ermunterungsmittel, Ermunterung, Liv.: 2) Ermahnung, Ermunterung, Ovid.

Hortāmentum, i, n. Ermahnungs- oder Ermunterungsmittel, Ermunterung, Anreizung, Liv. und Salluſt.

Hortātio, ōnis, f. Ermahnung, Ermunterung, Cic.

Hortatīvus, a, um, zur Ermahnung dienlich, Quintil.

Hortātor, ōris, m. Ermahner, Ermunterer, z. E. ſtudii i. e. ad ſtudium, Cic.: ad aliquid, Cic.: animorum, Ovid.: der Ruderer, Plaut.

Hortātrix, īcis, f. Ermahnerinn, Ermuntererinn, z. E. leti, Stat.

Hortatus, us, m. i. q. hortatio, Cic.

Hortenſiānus, a, um, Hortenſiſch, den Hortenſius betreffend ꝛc. Cic. u. Suet.

Hortenſis, e, den Garten betreffend, darin befindlich, Colum.

Hortenſīus, a, um, 1) i. q. hortenſis, im Garten wachſend, Plin. H. N.: 2) eine römiſche Familienbenennung, a) adj. Hortenſiſch, z. E. lex: b) ſubſt., da denn die Mannsperſon Hortenſius, das Frauenzimmer Hortenſia heißt: bekannt iſt Q. Hortenſius, der große Redner zu Cicero's Zeiten: auch ſchrieb Cicero ein Buch oder Bücher de philoſophia unter dem Titel Hortenſius, [illegible]n Fragmente vorhanden ſind.

Ho[illegible]s, a, um, ſ. Horta.

Hort[illegible], atus ſum, ari, 1) ermahnen, ermuntern, aliquem, Cic.: auch folgt ut, Cic., oder der bloße Conjunctiv, Caeſ.: auch folgt ne, Caeſ., oder ad, Cic., oder in, Liv.: auch de, Caeſ.: auch quare ſtatt ut, Caeſ.: auch folgt der Accuſativ der Sache, z. E. pacem, Cic. i. e. ad pacem. Not. pauca (i. e. paucis) hortatus milites, Salluſt.: auch ſeq. Infin. Nep. und Cic.: auch ſeq. Supino, Salluſt.: 2) ermuntern, Muth einſprechen, anreizen, z. E. milites, Caeſ. Nep. und Salluſt.: auch von lebloſen Dingen, z. E. multae res hortabantur, Caeſ.: dignitas, Cic.: auch paſſive, Varr. und Auct. B. Hiſp.

Hortuālis, e, i. q. hortenſis, Apul.

Hortulānus, a, um, die Gärten betreffend, dahin gehörig, z. E. receſſus, Tertull.: daher hortulanus, ein Gärtner, Macrob. und Apul.

Hortŭlus, i, m. 1) Gärtchen, Plin. H. N.: daher hortuli, ein Luſtgärtchen, Cic. Fin. V, 1, wo es nicht mehrere Gärten ſind: tropiſch, Epicurus hortulos ſuos irrigavit, Cic.: 2) Abtheilung des Weinbergs, Colum.

Hortus, i, m. jeder verzäunte oder ſonſt vermachte Ort: daher 1) ein Garten, Cic.: auch Plur. horti, ein Garten, i. e. ein prächtiger Garten, Luſt- oder Ziergarten, Cic., vermuthlich weil er mehrere Abtheilungen hatte: 2) Abtheilung überhaupt, a) eines Weinbergs, Colum.: b) eines Gartens, z. E. worauf Kohl, Bohnen ꝛc. ſtehen, wo Blumen, Bäume ꝛc. geſetzt ſind: daher ſteht eben vermuthlich horti von einem prächtigen Garten, oder Luſtgarten, Ziergarten ꝛc. ſ. n. 1. Not. hortus ſtatt villa, Plin. H. N. e leg. XII Tab.: 3) Gartengewächs, Cato und Horat.

Horus, i, m. der Name der Sonne bey den Aegyptiern, Macrob.

Hoſpes, ĭtis, m. et f. 1) ein Fremder, der wo angekommen iſt oder ſich eine Weile wo aufhält, Fremdling, Terent. u. Cic.: daher tropiſch, Fremdling, i. e. wo oder worin unbekannt, unerfahren, z. E. urbis, Cic.: in re, Cic.: 2) ein Fremder, der beſucht oder beſucht wird, Gaſt oder Wirth, a) Gaſt, Cic.: b) Wirth, Cic. u. Ovid.: 3) der mit einem eine Gaſtfreundſchaft errichtet hat, ſo daß jener bey dieſem, dieſer bey jenem einkehrt, Gaſtfreund, Cic.: 4) adjective, z. E. gemma, Pallad.: tecta, Stat.

Hoſpĭta, ſ. Hoſpitus.

Hoſpitācŭlum, i, n. i. e. locus, ubi hoſpites deverſantur, Pandect.

Hoſpitālis, e, 1) Gäſte oder Gaſtfreunde betreffend, dahin gehörig, Gaſt-, z. E. cubiculum, Gaſtzimmer, Liv.: daher hoſpitalia ſcil. cubicula, Vitruv.: deverſorium, Liv.: beneficia, Liv.: aves, die einem Gaſte vorgeſetzt werden (worden), Varr.: ſedes, Cic. i. e. wo einer als Gaſt iſt: caedes, Liv., Tödtung des Gaſtfreundes: teſſera, Plaut. i. e. das Kennzeichen, das der Gaſtfreund vorzeigte, um als Gaſt aufgenommen zu werden: Iupiter, Cic. i. e. Schützer der Gaſtfreundſchaft: aquae, Plin. H. N. i. e. gleichſam ein Gaſt im See, durch den es fließt: daher hoſpitalis, ein Gaſt, Ibid.: 2) gaſtfrey, Cic.: hoſpitaliſſimus, Cic.: tropiſch, tellus, Plin. H. N.: nihil eſt hoſpitalius mari, Flor. i. e. viele bequeme Häfen habend.

Hoſpitālĭtas, ātis, f. 1) Geneigtheit Fremde aufzunehmen, Gaſtfreundſchaftlichkeit, Gaſtfreundſchaft, Cic.: 2) Aufenthalt in der Fremde, folglich als Gaſt, Macrob.

Hoſpitālĭter, Adv. gaſtfreundſchaftlich, Liv.

Hoſpitātor, ōris, m. i. e. Gaſt, z. E. hoſpitatores, Apul.: doch haben Edd. Vulc. und Oudend. ſoſpitatores, i. e. Pfleger, Schützer ꝛc.

Hoſpitatūra, ae, f. Gaſtwirthſchaft, Pandect. Ed. Haloand.: aber andere Edd. haben oſpratura, das i. q. cura leguminum ſeyn ſoll.

Hoſpitiŏlum, i, n. i. q. hoſpitium, wenn man vermindernd redet, Pandect.

Hoſpitium, i, n. 1) Logis, Herberge, Cic.: hoſpitium renuntiare, Cic., das Logis aufkündigen: invitabit me hoſpitio, (ironiſch) Cic.: daher von Thieren, i. e. Lager, Herberge, Ruheort, Aufenthalt, Virg.: von Bienen, Ibid.: von lebloſen Dingen, z. E. aquae, Pallad.: auch confidentiae, Plaut.:

Plaut.: 2) das Einkehren, z. E. arenae, Virg. i. e. das Landen: hoſpitiis devertentium, Colum.: invitabit me hoſpitio, ſ. vorher: 3) Gaſtfreundſchaft, z. E. mihi cum aliquo hoſpitium eſt, Cic., oder intercedit, Cic.: hoſpitium cum aliquo facere, Cic., oder coniungere, Cic., oder iungere, Liv. i. e. machen, errichten: renuntiare, Liv., aufkündigen.

Hospitivus, a, um, i. q. hoſpitus, hoſpitalis, Spartian.

Hospitor, ari, ein Gaſt bey Jemanden ſeyn, einkehren: tropiſch, Senec.

Hospitus, a, um, i. q. hoſpes, 1) fremd, an einem fremden Orte befindlich, z. E. navis, Ovid.: aequora, Virg.: daher hoſpita ſcil. femina, eine Fremde oder Gaſt, Terent. und Cic.: 2) Fremde aufnehmend, gaſtfreundſchaftlich, z. E. hoſpita ſcil. femina, die Wirthinn, Cic. und Ovid.: auch ſeq. Dat. Virg.: ſo auch terra, Virg.: unda (ſcil. gelu concreta) hoſpita plauſtris, Virg. i. e. worüber Wagen gehen: inter vina hoſpita i. e. hoſpitalia, Val. Fl.

Hostia, ae, f. 1) Opferthier, Schlachtopfer, z. E. hoſtias immolare, Cic., oder mactare, Virg., oder caedere, Suet., ein Opferthier opfern: auch ſteht hoſtiis immolare, Cic., oder ſacrificare, Liv., oder rem divinam facere, Liv.: hoſtiae maiores, i. e. ältere, größere, werden den lactentibus entgegen geſetzt, Liv. und Cic.: ſo auch hoſtia maxima, Cic., ſoll ein Schaf ſeyn, nach Feſt.: humana, Flor., Menſchenopfer, i. e. Menſch, der geopfert wird: 2) ein Geſtirn, Hygin.

Hostiātus, a, um, mit Opferthieren verſehen, Plaut.

Hosticus, a, um, dem Feinde gehörig, feindlich, z. E. manus, Plaut.: tellus, Ovid.: moenia, Horat.: ager, Liv.: daher hoſticum, des Feindes Land, z. E. in hoſtico, Liv.

Hostĭfer, a, um, feindſelig, Manil.

Hostifĭce, Adv. feindſelig, Acc.

Hostĭfĭcus, a, um, feindſelig, Acc.

Hostĭlis, e, 1) feindlich, den Feinden gehörig, von ihnen herrührend, z. E. terra, Cic.: naves, Horat.: expugnatio, Cic.: metus, Salluſt., vor den Feinden: daher pars hoſtilis, Flor., der Theil der Leber ꝛc. der eine Beziehung zum Feinde hat; ſ. Familiaris: 2) feindſelig, Feinden gewöhnlich, z. E. odium, Cic.: hoſtilem in modum, Cic.: hoſtile quid, Salluſt., etwas Feindſeliges, Feindſeligkeit: hoſtilia, Feindſeligkeiten, z. E. facere, Salluſt.: audere, Liv.

Hostĭlĭtas, ātis, f. Feindſeligkeit, Senec.

Hostĭlĭter, Adv. auf feindliche Art, feindlich, feindſelig, Cic.

Hostĭlius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adj. Hoſtiliſch, z. E. curia, Liv., das vom K. Tullus Hoſtilius erbaute Rathhaus, auch ſchlechthin curia genannt: 2) ſubſt. z. E. Tullus Hoſtilius, der dritte röm. König.

Hostimentum, i, n. Gleichmachung, Vergeltung, Plaut.

Hostio, ire, 1) gleich machen, vergelten, erwiedern, Plaut.: 2) i. q. ferire, Feſt.: cf. vorher, Plaut.

Hostis, is, m. et f. 1) Fremder, Fremdling, in alten Zeiten, nach Cic. Off. I, 12: 2) ein Feind, a) i. e. der feindſelig geſinnt iſt oder handelt, alicui, Terent. und Cic.: omnium hominum, Cic.: non inimicos ſed hoſtes, Cic.: hoſtibus eveniat res, Ovid., eine Formel, wenn man ſich etwas nicht wünſcht: daher hoſtem aliquem iudicare, Cic., für einen Feind (des Vaterlandes) erklären: auch von Thieren und lebloſen Dingen, Feind, Feindinn, Plin. H. N. und Quintil.: b) beſonders der die Waffen wider uns ergreift und Krieg führt, oder doch von der Nation iſt, die es thut, z. E. hoſtis populo Rom., Cic.: hoſtes, die Feinde, Cic.: auch vom Frauenzimmer, z. E. captam hoſtem, Liv.: auch werden hoſtes, Feinde, i. e. die das Recht Krieg zu führen haben, von latronibus unterſchieden, Liv.: auch ſteht hoſtis, Feind, ſtatt die Feinde, wie im Deutſchen, Cic.: daher tropiſch vom Steine im Schachſpiele, Ovid.

Hostorium (ſcil. lignum), Streichholz, Priſc.

Hostus, i, m. ein gewiſſes Maaß des Baumöls, bey Verfertigung deſſelben, Varr.

Huc, Adv. 1) hieher, a) vom Orte, wo der Redende iſt, oder den er zeigt, Terent.: auch ſeq. Genit. z. E. huc vicinia, Terent., hieher in die Nachbarſchaft: b) vom Orte, von dem geredet worden, hieher oder dahin, Caeſ.: tum huc tum illuc, Cic.: nunc huc nunc illuc, Virg., bald hier hin, bald dahin: huc et illuc, Cic., oder huc atque illuc, Cic., oder huc illuc, Cic., oder huc illucve, Celſ., oder huc illucque, Plin. H. N., oder huc et huc, Horat. i. e. hier und dort hin, auf dieſe und jene Seite: daher huc usque oder hucusque, ſ. Hucusque: 2) ſtatt ad hanc rem, ad has res, ad hoc &c. i. e. a) hierzu, auf dieſes, z. E. huc te pares, Cic.: huc addunt, Caeſ.: huc evaſit, Terent., verfiel auf das, oder hieher: b) hieher, z. E. huc pertinet, Plin. H. N.: 3) dahin, hieher, i. e. ſo weit, z. E. rem huc deduxi, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. huc confidentiae veniſſe, Tacit., ſo weit in der ꝛc. Not. Wenn das Fragewörtchen ne angehängt wird, ſo ſteht huccine, a) hieher? b) ſo weit? Cic.

Huccīne, ſ. Huc, zu Ende.

Hucusque oder huc usque, bis hieher, ſo weit, Plin. H. N.

Hui! bey Verwunderung und Erſtaunung, i. e. hui! oder ey! oder ih! Terent. und Cic.

Huiuscemŏdi oder huiusce modi, i. q. huiusmodi, Cic.

Huiusmŏdi oder huius modi, i. q. talis, von dieſer Art, ſo beſchaffen; ſolcher, ſolche, ſolches; dergleichen, z. E. ex huiusmodi principio, Cic.: huiusmodi aliquid, ſo etwas, Terent.: me huiusmodi eſſe, Terent.: auch ſeq. ut, Caeſ.

Humāne, Adv. 1) menſchlich, auf menſchliche Art, z. E. pati, Terent. i. e. menſchlich, vernünftig: loqui, Coel. in Cic. Ep. i. e. vernünftig, glimpflich: aliquid fecit humanius, Cic. i. e. etwas luſtig, freundlich, gefällig: 2) menſchenfreundlich, gefällig, Cic.: humaniſſime, Cic. fil. in Cic. Ep.

Humānĭtas, ātis, f. 1) Menſchlichkeit, Menſchheit, menſchliche Beſchaffenheit, z. E. omnem humanitatem exuere, Cic.: 2) Menſchlichkeit, i. e. menſchliche Empfindung, Gefühl, nebſt den daraus fließenden Neigungen und Abneigungen, z. E. vis humanitatis, Cic.: humanitatem exuere, ſ. vorher: 3) Menſchlichkeit, i. e. Menſchenpflicht, z. E. für ſeine Geſundheit zu ſorgen, Cic. ad Div. XVI, 11: ſich zuweilen zu ergötzen, Cic. Or. I, 8: 4) Menſchlichkeit gegen andre, Menſchenliebe, menſchliches Betragen, Leutſeligkeit, Höflichkeit, Feinheit, Artigkeit im Betragen, Menſchenfreundlichkeit, Cic.: edictorum, Cic. i. e. in edictis: 5) das polirte, artige Weſen im Reden (auch Handlungen), da man allerhand Kenntniſſe verräth, z. E. inops humanitatis, Cic. Or. II, 10: ſtudia humanitatis, Cic. i. e. die zur feinen Lebensart führen: daher die Kenntniſſe eines feinen Menſchen, Kenntniſſe, Literatur, Gelehrſamkeit, z. E. politior, Cic.: ſtudia humanitatis, ſ. vorher: 6) menſchliche Geſellſchaft, das menſchliche Geſchlecht, Senec.

Humānĭter, Adv. i. q. humane, 1) menſchlich, auf menſchliche Art, z. E. vivere, Cic.: 2) manierlich, höflich, leutſelig, Cic. Not. humanius, humaniſſime, ſ. in Humane.

Humānĭtus, Adv. 1) menſchlich, auf menſchliche Art, Plin. H. N.: ſi quid mihi humanitus accidiſſet, Cic., wenn mir etwas Menſchliches begegnet wäre, i. e. wenn ich um das Leben gekommen wäre: 2) menſchlich, i. e. Menſchen geziemend, Terent.

Humānus, a, um, 1) menſchlich, z. E. facies, Cic.: genus, Cic., das menſchliche Geſchlecht: caſus, Ovid.: ignes, Plin. H. N. i. e. Feuer, das die Menſchen täglich zu ihrem Gebrauche machen: vita, Cic.: voluptas humaniſſima, Cic.: humanum eſt, Cic., es iſt etwas Menſchliches: humani nihil a me alienum puto, Terent. i. e. nichts was Menſchen betrifft, kein Schickſal eines Menſchen: res humanae, Cic., oder Neutr. humana, Cic., menſchliche Dinge (Begebenheiten, Schickſale ꝛc.): ſi quid mihi humanum contigerit, i. e. ſi moriar, Pandect.: cibi humani, i. e. wenn man Menſchenfleiſch ißt, Flor.: ſo auch humana dape, Ovid.: aber dapes humanae, Plin. H. N. i. e. excrementa hominum, Menſchenkoth: 2) menſchlich gegen andre, menſchenfreundlich, leutſelig, höflich, manierlich, liebreich, artig im Betragen ꝛc. z. E. erga aliquem, Cic.: homo humaniſſimus, Cic.: ingenium, Cic.: ſenſus humaniſſimus, Planc. in Cic. Ep.: 3) von feiner Lebensart, von Bildung, folglich von feinen Kenntniſſen, gelehrt, fein, z. E. gens, Cic.: Scipio homo humaniſſimus, Cic.: Syracuſani homines periti et humani, Cic.: 4) humanus, einer aus dem menſchlichen Geſchlechte (wie mundanus, Romanus), i. e. ein Menſch, z. E. poſſum falli, ut humanus, Cic.: Romulus humano maior, Ovid.: 5) ſcelus humanum i. e. contra homines, Liv.

Humātĭo, ōnis, f. Beerdigung, Cic.

Humātor, ōris, m. Beerdiger, Lucan.

Humātus, a, um, ſ. Humo.

Humecto, avi, atum, are, befeuchten, benetzen, Virg. und Colum.: ſo auch mit Thränen, Lucret. und Virg.: daher 1) Thränen vergießen, thränende Augen haben, Plin. H. N.: oculi humectantes, Ibid.: 2) feucht ſeyn, z. E. oculi, ſ. vorher.

Humectus, a, um, feucht, Varr. und Lucret.: humectior, Macrob.: humectiſſimus, Ibid.

Humefactus, a, um, befeuchtet (von humefacio, eci &c.), Plin. H. N.

Humĕo, ēre, feucht ſeyn, naß ſeyn, Ovid.: daher humens, feucht, naß, Ovid. Plin. Ep. und Suet.: fluvius humens, Sil., wo es überflüßig ſteht, wo es nicht fließend iſt: auch von der Nacht, wegen des Thaues, nox, Sil., oder umbra (noctis), Virg.: aſtra, Stat.: von Thränen, oculi, Ovid.

Humerālis, e, zur Schulter gehörig, z. E. humerale ſcil. integumentum, Pandect.

Humerōsus, a, um, z. E. locus, Colum. (in der Sprache des Landmanns) an der Schulter des Weinſtocks, i. e. faſt in der Mitte deſſelben.

Humerŭlus, Deminut. von humerus, Vulg.

Humĕrus, i, m. eigentl. der Knochen des Oberarms, Celſ.: daher Oberarm, oder ein Theil deſſelben, Achſel, Prop.: ins-

insgemein Schulter, auch Achſel, 1) eig. der Menſchen, Cic. Horat. Ovid. und Plin. H. N.: tropiſch, comitia humeris ſuis ſuſtinere, Cic.: 2) der Thiere, z. E. Ochſen, Cic.: Hähne, Colum.: 3) auch wird es tropiſch beygelegt a) den Bäumen und Weinſtöcken, Plin. H. N. und Colum. i. e. der mittlere Theil: b) auch Bergen, Ländern ꝛc. Stat. und Plin. H. N.

Humesco, ēre, feucht werden, naß werden, Virg. und Plin. H. N.

Humĭde, Adv. feucht, mit Feuchtigkeit, z. E. humide putent, Plaut., wegen der Feuchtigkeit.

Humĭdo, are, feucht machen, Celſ. ſi lectio certa.

Humidŭlus, a, um, feucht, naß, wenn man vermindernd redet, Ovid.

Humĭdus, a, um, 1) feucht oder naß, ligna, Cic.: lectus ſcil. von Thränen, Cic.: naves, Caeſ.: nox, Virg.: regna, Ibid. i. e. der Fluß Peneus: lumina i. e. oculi, Ovid.: humidius ſolum, Colum.: humidiſſimus ager, Varr.: humidiſſimi venti, Vitruv.: daher humidum, das Feuchte, oder ein feuchter Ort, z. E. paludum, Tacit.: in humido, Curt.: in humidis, Plin. H. N.: daher humida i. e. maria, Avien. Not. maria humida, Virg., wo es überflüſſig ſcheint, wo es nicht fließend bedeutet, ſo auch mella, vina, Virg.: 2) fließend, flüßig, z. E. mella, Virg.: maria, Ibid.: vina, Ibid. i. e. die vorher (ehe ſie gefroren) flüßig waren: daher tropiſch, verba, i. e. ſchnell heraus fließend, Gell.

Humĭfer, a, um, feucht, Cic.

Humifĭco, are, feucht machen, befeuchten, benetzen, Auſon.

Humifĭcus, a, um, feucht machend, befeuchtend, benetzend, Prud.

Humĭgo, are, befeuchten, Apul.

Humiliātĭo, ōnis, f. Erniedrigung, Tertull.

Humilifĭco, are, erniedrigen, Tertull.

Humilio, avi, atum, are, erniedrigen, Tertull.

Humĭlis, e, 1) niedrig, i. e. nicht hoch, z. E. von Gewächſen, Cic.: ſo auch ara, Val. Fl.: Italia, Virg.: avis volat humilis, Ibid.: ſolum humillimum, Iuſtin.: munitio humilior, Caeſ.: humilis ſtatura, Nep. i. e. kleine Perſon: ſo auch homo, Curt., klein von Perſon: auch niedrig, i. e. nicht tief, z. E. foſſa, Virg. und Tacit.: radix, Plin. Ep.: 2) niedrig, dem Ausdrucke nach, z. E. ſermo, oratio, verbum, Cic.: 3) niedrig oder gering, dem Stande, der Geburt, Macht, Anſehen nach, ſchlecht, gering, z. E. homo, Cic.: humiliores, Caeſ.: humilibus parentibus natus, Cic.: humillimus de plebe, Liv.: ſatis ſuperque humilis eſt, Liv., niedrig, erniedrigt genug, hat Anſehen genug verloren: 4) niedrig oder klein, der Seele, Denkungsart und Geſinnung nach, niedrig denkend, klein denkend, von kleinem Geiſte, kleinmüthig, niederträchtig, z. E. adparitor, Cic.: animus, Cic., oder mens, Cic., kleiner Geiſt, niedrige Seele: 5) niedrig, der Beſchaffenheit nach, gering, ſchlecht, z. E. ars, Cic.: veſtitus, Nep.: curae, Plin. Ep.: humilior eſt homo beſtiis, Cic.: 6) niedrigen Leuten eigen, von niedrigem Geiſte zeugend, niedrig, niederträchtig, z. E. pavor, metus, Virg.: curae, ſ. vorher: 7) ſich erniedrigend, demüthig, z. E. oratio, Cic.: obſecratio, Cic.: homo, Ovid.

Humĭlĭtas, ātis, f. 1) Niedrigkeit, in Anſehung der körperlichen oder ſichtbaren Höhe, die Nähe an der Erde, z. E. arborum, Salluſt.: navium, Caeſ.: animalium, Cic. i. e. niedrige Statur: ſiderum, Cic.: 2) Niedrigkeit des Standes, der Geburt, Macht, des Anſehens ꝛc. z. E. alicuius humilitatem deſpicere, Cic.: generis, Salluſt.: natalium, Plin. H. N.: 3) Niedrigkeit des Geiſtes, der Denkungsart, Niederträchtigkeit, z. E. habet humilitatem metus, Cic.: 4) Niedrigkeit oder Geringfügigkeit einer Sache oder Perſon, z. E. rerum, Plin. H. N.: auch gehört n. 2 zum Theil hierher: 5) Erniedrigung ſeiner ſelbſt, niedriges, demüthiges Betragen, Demuth, z. E. ſaepe magnificentia plus proficit quam humilitas et obſecratio, Cic.: cauſam dicentium, Liv.: aſinorum, Plin. H.N.: beſonders als eine Tugend, Demuth, Lactant.

Humĭlĭter, Adv. 1) niedrig, i. e. nicht hoch von der Erde, z. E. humilius, Pandect.: daher tief, z. E. humillime deprimere, Plin. Ep.: 2) niedrig, der Denkungsart nach, niederträchtig, mit kleinem Geiſte, demüthig, z. E. ſentire, Cic.: ſervire, Liv.

Humo, avi, atum, are, 1) mit Erde bedecken oder in die Erde ſcharren, z. E. Gewächſe ꝛc. Colum.: beſonders Todte, i. e. beerdigen, begraben, Cic. Prop. und Plin. H. N.: 2) verbrennen, z. E. humaverunt, Nep. Enn. 13: aber es ſoll wohl geleſen werden cremaverunt, wo man nicht ſagen will, die Anverwandten hätten die Aſche des Eumenes beerdigt, und die Gebeine nach Cappadocien geſendet.

Humor, ōris, m. jede Feuchtigkeit, das Naſſe, es ſey Waſſer, Milch, Wein ꝛc. z. E. nares humorem ſemper habent, Cic.: humoribus marinis, Cic.: Bacchi, i. e. Wein, Virg., lacteus, Ovid., Milch: roſcidus, Catull., Thau: humor in genas labitur, Thränen, Horat.: caret os humore, Speichel, Ovid.: circumfluus, Ovid., Meer: daher der Urin, Plin. H. N.

Humus, i, f. 1) Erde, oder die Erde, z. E. humus iniecta, Cic.: pabulum humi, Salluſt.

Salluſt. i. e. Kräuter, Gras ꝛc.: repere per humum, auf der Erde, Horat.: fundit humo (i. e. ex humo) victum tellus (als Perſon), Virg.: propter humum volare, Ovid., an der Erde, nahe an der Erde. Not. a) auf die Frage wohin? ſteht in humum, Ovid., auch humi, ſ. c: b) auf die Frage wo? ſteht humi, ſ. c: und auch humo, Ovid.: und in humo, Ovid.: c) humi ſteht auf die Frage wo? und wohin? folglich heißts auf die Erde und auf der Erde, z. E. humi iacere, Cic.: ſtratus humi, Cic.: proſternere aliquem humi, Virg. und Ovid. Not. humi arenoſo, Salluſt. Ed. Cort. ſtatt in humo arenoſa: 2) Erdboden oder Gegend, Land, z. E. Punica, Pontica, Ovid. Not. humum humidum, Gracch. ap. Priſc.: humu ſtatt humo, Varr. ap. Non.

Hunni, orum, ein Volk hinter dem Mäotiſchen See; nahm Pannonien ein ꝛc.: daher Hunniſcus, a, um, Hunniſch, Veget.

Hyacinthaeus, a, um, i. q. hyacinthinus, Ven. Fort.

Hyacinthĭnus, a, um; 1) die Hyacinthe betreffend, z. E. flos, Catull., Hyacinthe: 2) hyacinthenfarbig, Perſ.

Hyacinthĭus, a, um, Hyacinthiſch, den Hyacinthus betreffend ꝛc.: daher Hyacinthia (ſcil. ſolennia &c.), ein Feſt ihm zu Ehren, Ovid.

Hyacinthĭzon, tis, i. e. colorem hyacinthi imitans, Plin. H. N.

Hyacinthus (os), i, m. 1) Hyacinthe, Virg. und Plin. H. N.: 2) ein ſchöner Jüngling, der in dieſe Blume verwandelt worden, Ovid.: 3) ein Edelſtein, der Hyacinth (bey den Alten), der vielleicht unſer Amethyſt iſt, Plin. H. N.

Hyădes, um, ſ. Hyas.

Hyaena, ae, f. 1) Hyäne, ein wildes Thier, Ovid.: 2) ein ihr ähnlicher Fiſch, Plin. H. N.

Hyaenĭus, a, um, Hyäniſch, von der Hyäne benannt ꝛc. gemma, Plin. H. N., ein Edelſtein, der in ihren Augen gefunden werden ſoll.

Hyalĭnus, a, um, 1) gläſern, Fulg.: 2) grün, Mart. Cap.

Hyălus, i, m. 1) Glas, z. E. color hyali, grüne Farbe, Virg.: 2) grüne Farbe, Prud.: color hyali, ſ. vorher.

Hyantes, um, i. e. die Böotier (vom Nom. Hyas): daher 1) Hyantēus, a, um, aus Böotien, Böotiſch, z. E. aqua i. e. Caſtalia, Martial. 2) Hyantius, a, um, i. q. Hyanteus, z. E. Hyantius, Ovid. i. e. Actäon, Enkel des Böotiſchen Königs Cadmus: ſorores i. e. Muſae, Stat.

Hyarōtis, ſ. Hydraotes.

Hyas, antis, oder ae, m. Sohn des Atlas, und Bruder (nach Andern der Vater) der Hyaden (Hyadum): daher ſidus Hyantis, Ovid. i. e. die Hyaden.

Hyas, ădis, f. (i. e. Regen bringend) ſcil. ſtella; Plur. Hyades, ſind ſieben (Ovid.) oder fünf (Hygin.) Sterne im Kopfe des Stiers, deren Aufgang mit der Sonne Regen anzeigte: nach der Fabel ſind ſie Töchter des Atlas und Schweſtern (nach Andern Töchter) des Hyas: auch Schweſtern der Plejaden.

Hybernus, Hyberno &c. ſ. Hibern.

Hybla, ae, und Hyble, es, f. 1) Berg in Sicilien, mit vielen Bienenkräutern verſehen, daher den Bienen angenehm, Ovid.: daher Hyblaeus, a, um, Virg.: 2) ein Name dreyer Städte in Sicilien (parva, maior und minor): daher Hyblenſis, e: Hyblenſes, die Einwohner, Cic.

Hybrida, ſ. Hibrida.

Hydaspes, is, m. Fluß in Indien, der in den Indus fällt, Horat. Not. Medus Hydaſpes, Virg., vielleicht ſtatt Indicus, wo es nicht etwa ein beſonderer Fluß in Perſien ſeyn ſoll, cf. Curt. IV, 5: daher Hydaſpēus, a, um, Hydaſpiſch, Sidon.

Hydătis, idis, f. ein Edelſtein, Mart. Cap.

Hydra, ae, f. 1) Waſſerſchlange, z. E. Hydra Lernaea, Lucret. und bloß Hydra, Horat., im See Lerna, die Hercules erlegt: ſie hatte ſieben (nach Andern 8, 9, 100 ꝛc.) Köpfe; und wenn er einen abhieb, ſo wuchſen andre ſieben ꝛc.: daher hydra et pellis — Hercules, Cic. i. e. das Geringere, Leichtere, wie Hercules das Schwerere, Wichtigere bedeutet: auch iſt Hydra die Mutter des Cerberus, Cic.: 2) ein Geſtirn, ſonſt Anguis genannt, Cic.

Hydragogĭa, ae, f. Waſſerleitung, Canal, Varr.

Hydragōgus (os), a, um, Waſſer abführend, Coel. Aur.

Hydraōtes, ae, m. Fluß in Indien: heißt auch Hyarotis, idis, Curt.

Hydrargўrus, i, m. eine nachgemachte Art Queckſilber, Plin. H. N.

Hydraula, ae, oder Hydraules, ae, m. der auf der Waſſerorgel ſpielt, Suet. Not. hydraula, ae, f. eine Maſchine, die durch das Waſſer bewegt wird, Vitruv., wo Einige leſen hydromyla, i. e. Waſſermühle, das ſchicklicher ſcheint.

Hydraulĭcus, a, um, hydrauliſch, Vitruv.: organa, Ibid., Waſſerorgeln.

Hydraulus, i. m. Waſſerorgel, Cic.

Hydrēum, i, n. Ort, wo man Waſſer ſchöpft, Tränke, folglich Standquartier für die Karavanen, wo ſie für die Kamele Waſſer ſchöpfen können, Plin. H. N.

Hydreuma, ătis, n. das Waſſerſchöpfen, Waſſerholen, Plin. H. N.

Hydrĭa, ae, f. Waſſergeſchirr, Waſſergefäß, Waſſerkrug; hernach jedes Geſchirr, Krug ꝛc. z. E. argentea, Cic.: zum Looſen, Cic.: zu Aufhebung des Mehls, Vulgat.

Hydrinus, a, um, von der Waſſerſchlange, vulnus, Prud.

Hydrīus, a, um, das Waſſer betreffend, z. E. puer, Prud., Waſſermann, ein Geſtirn.

Hydrocēle, es, f. Waſſerbruch (in der Chirurgie), Martial.: daher Hydrocelicus, a, um, daran laborirend, Plin. H. N.

Hydrochŏus, i, m. Waſſergießer, i. e. Waſſermann, ein Geſtirn, Catull.

Hydrogărum, i, n. eine Art Fiſchlake mit Waſſer verſetzt, Lampr.: daher Hydrogaratus, a, um, damit verſehen oder verbunden, Apic.

Hydrogĕron, tis, eine Pflanze, i. q. ſenecio, Apul.

Hydrolapăthum, i, Waſſerampfer, Plin. H. N.

Hydromantīa, ae, f. Weiſſagung aus dem Waſſer, Plin. H. N.

Hydromĕli, ĭtis, n. Honigmeth, i. e. Meth aus Waſſer und Honig, Plin. H. N.

Hydromyla, ſ. Hydraula.

Hydrophobīa, ae, f. die Waſſerſcheu, eine Krankheit, Coel. Aur.

Hydrophobĭcus, a, um, z. E. paſſio, Coel. Aur. i. e. hydrophobia.

Hydrophŏbus, a, um, der waſſerſcheu iſt, Plin. H. N.

Hydrophy̆lax, acis, i. e. cuſtos aquae, Codex Iuſt.

Hydropĭcus, a, um, waſſerſüchtig, Horat.

Hydrŏpĭsis, is, f. Waſſerſucht, Plin. H. N.

Hydrops, ōpis, m. Waſſerſucht, Horat.

Hydrus (Hydros), i, m. 1) Waſſerſchlange, Plin. H. N.: marinus, Ibid.: daher a) jede Schlange, z. E. dergleichen die Furien in den Haaren haben, Virg.: auch Meduſa, Ovid. Not. caderent a crinibus hydri, Iuvenal. i. e. er würde die Furien nicht mit Schlangenhaaren gebildet haben, i. e. es würde ihm ſein poetiſches Feuer vergangen ſeyn: b) Schlangengift, Sil.: 2) das Geſtirn, ſonſt Hydra oder Anguis genannt, Hygin.

Hydrus, untis, f. und Hydruntum, i, n. Stadt in Calabrien, itzt Otranto, Cic. u. Liv., auch iſt ein Berg dabey, auch Hydrus genannt, Mela: daher avius Hydrus, Lucan. (maſc.), wo Berg und Stadt zugleich gemeint zu ſeyn ſcheinen.

Hyems, Hyemalis &c. ſ. Hiems &c.

Hygēa (Hygīa), ae, f. (i. e. Geſundheit) Göttinn der Geſundheit, Plin. H. N.

Hygīnus, i, 1) (C. Iul.) ein Freygelaſſener des Auguſtus; ſchrieb Fabeln und ein aſtronomiſches Gedicht: 2) ein Andrer; ſchrieb de limitibus conſtituendis.

Hygremplastrum, i, n. i. e. emplaſtrum liquidum, Plin. H. N.

Hygrophobīa, ae, f. die Scheu vor allem Flüßigen, z. E. Waſſer, Wein ꝛc. Coel. Aur.

Hylaeus, i, m. ein Centaur, der der Atalanta Gewalt anthun wollte, aber von ihr erſchoſſen wurde, Ovid.

Hylas, ae, m. ein ſchöner Jüngling und Begleiter des Hercules auf der Argonautenfahrt; wurde unter Weges in Myſien, wo er, Waſſer zu ſchöpfen, ausſtieg, von den Nymphen geraubt; daher ihn Hercules lange, Hyla Hyla rufend, ſuchte, aber vergebens.

Hyle, es, f. Materie, Stoff, Materialien, Attej. ap. Suet.

Hyllus, i, m. Sohn des Hercules von der Dejanira und Gemahl der Iole.

Hymen, ĕnis, m. 1) der Gott der Hochzeit, Ovid.: auch ſteht Hymen Hymenaeus beyſammen, Catull.: 2) Hochzeitlied, z. E. cantatus Hymen, Ovid., wo man es nicht zu n. 1 ziehen will, der beſungene Hochzeitgott; da es denn am Ende Braut- oder Hochzeitlied wäre.

Hymenaeus (os), i, m. der Gott der Hochzeit, Ovid.: daher 1) Hochzeitlied, z. E. hymenaeum (on) canere, Terent. und Ovid., wo man nicht auch den Gott verſtehen will, ihn ſingen (i. e. ein Brautlied), oder hymenaeum (on) gen. neutr. ſcil. carmen annehmen will: 2) Hochzeit, Virg.: auch von Thieren, Ibid. i. e. Begattung.

Hymeneīus, a, um, i. e. ad Hymenaeum pertinens, Mart. Cap.

Hymettus (os), i, m. Berg in Attica, wegen der Bienenkräuter und des Marmors berühmt: daher Hymettius, a, um, Hymettiſch, Horat. Not. Hymettia litora, Virg. Aen. VII, 763 ſcheint ohne Sinn: andre Edd. haben humentia, welches beſſer iſt.

Hymnĭfer, a, um, lobſingend, Ovid. Met. XI, 53: doch fehlt dieſer Vers in guten Edd.

Hymnĭo, ire, i. e. hymnos canere, Prud.

Hymnisŏnus, a, um, lobſingend, Paul. Nol.

Hymnodĭcus, a, um, lobſingend, Firmic.

Hymnus, i, m. Lobgeſang auf Gott, Prud.

Hyoscyamĭnus, a, um, aus (von) Bilſenkraut, Plin. H. N.

Hyoscyămus, i, m. Bilſenkraut, Celſ.

Hyosīris, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Hypaepa, orum, ein Städtchen in Lydien: daher Hypaepeni, die Einwohner, Tacit.

Hypaethrus, a, um, unter freyem Himmel befindlich, Vitruv.

Hypallăge, es, f. i. e. verkehrte Zuſammenſetzung der Worte, z. E. caelum ſtellis aptum, ſtatt caelum, cui ſtellae aptae ſunt.

Hypă-

Hypănis, is, m. Fluß in Sarmatien, itzt Bog, Cic.

Hypaſis (Hyphaſis), is, Fluß in Indien.

Hypăta, ae, f. Stadt in Theſſalien: daher Hypataeus, a, um, Liv.

Hypăte, es, f. (chorda) die oberſte Saite, Vitruv.

Hypecŏon, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Hypelăte, es, f. eine Art des Lorbeerbaums, Plin. H. N.

Hypenemĭus, a, um, z. E. ovum, Windey, Plin. H. N.

Hyperbăton, i, n. i. e. Verſetzung der Wörter, z. E. in duas diviſam eſſe partes, ſtatt in duas partes &c. Quintil.

Hyperbŏle, es, oder Hyperbŏla, ae, f. Uebertreibung einer Sache im Reden, Cic.

Hyperbolaeus, a, um, übertrieben, Vitruv.

Hyperbolĭcus, a, um, übertrieben, Sidon.

Hyperborĕus, a, um, wird von dem äuſſerſten Norden gebraucht, übernordlich oder nordlich, z. E. glacies, Virg.: daher Hyperborei, die Hyperboreer oder Nordländer, deren eigentliche Wohnung die Alten ſelbſt nicht anzugeben wiſſen, Cic.

Hypercatalectĭcus und Hypercatalectus, a, um, z. E. verſus, i. e. wenn am Ende eine Sylbe oder ein Glied zu viel iſt.

Hyperĭcon, i, i. q. chamaepitys, Plin. H. N.

Hyperĭdes, is, ein angenehmer Redner zu Athen, Cic.

Hyperīon, ŏnis, m. i. e. ſuper (nos) iens: daher 1) Vater der Sonne, Cic.: auch des Mondes und der Morgenröthe: daher Hyperione natus, Ovid. i. e. ſol: 2) die Sonne, Ovid.

Hyperiŏnis, ĭdis, f. Tochter der Sonne, i. e. aurora, z. E. poſtera roſeam Hyperionis — lampada tollit equis, Ovid. Faſt. V, 159, nämlich daß poſtera Hyperionis zuſammen gehört: wo man nicht lampada zu Hyperionis ziehen, und dies bey poſtera verſtehen will: dann wäre Hyperionis der Genitiv.

Hyperionĭus, a, um, 1) der Sonne gehörig, z. E. currus, Val. Fl.: 2) den Hyperion (Vater der Sonne) betreffend, hyperioniſch, z. E. ſol, Avien.

Hypermĕter (trus), a, um, i. q. hypercatalecticus.

Hypermneſtra, ae, und Hypermneſtre, es, f. Tochter des Danaus, die allein ihren Bräutigam Lynceus leben ließ, Ovid.

Hyperthÿris, ĭdis, f. und Hyperthÿrum, i, n. eine Zierrath über der Thüre, Vitruv.

Hyphaſis, ſ. Hypaſis.

Hyphĕar, ătos, n. i. e. Miſtel (auf Arcadiſch), Plin. H. N.

Hyphen, i. e. wenn zwey Wörter zuſammen gezogen werden, z. E. ante-mala.

Hypnăle, es, f. eine Art Ottern, Solin.

Hypobolimaeus, a, um, untergeſchoben, unächt, Gell.

Hypobrychĭum, i, n. das Erſaufen, Tertull.

Hypocauſis, is, f. i. e. hypocauſtum, Vitruv.

Hypocauſtum (on), i, n. ein Ort oder Zimmer, das von unten geheizt wird: daher Badezimmer, Vitruv. und Plin. Ep.: eigentlich iſts Adiect. z. E. diaetae hypocauſtae, i. e. Stube.

Hypochondria, orum, Seitenweichen, Hypochondrien, Theod. Priſc.

Hypochȳma, ătis, n. i. q. hypochyſis, Coel. Aur.

Hypochȳſis, is, f. Staar am Auge, Plin. H. N.

Hypociſthis, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Hypocoriaſis, is, eine Krankheit (beym Vieh) unter dem Augapfel, Veget.

Hypocoriſma, ătis, n. i. e. die Form der Deminutivorum, Chariſ.

Hypocrĭſis, is, f. Heucheley.

Hypocrĭta, ae, oder Hypocrites, ae, m. 1) i. q. hiſtrio, Suet.: 2) Heuchler.

Hypodiacŏnus, i, i. q. ſubdiaconus, Hieron.

Hypodidascălus, i, m. Unterlehrer, Cic.

Hypodrŏmus, i, m. ein bedeckter Ort zum Spazieren, Plin. Epiſt.: doch haben andre Edd. hippodr.

Hypogēſon, i, n. Hauswurz, Plin. H. N.

Hypogēum, i, n. Ort oder Gewölbe unter der Erde, Vitruv.: daher von der Gruft, wo ein Todter liegt, oder Grabe, Petron.

Hypogloſſa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Hypolyſos, i, i. q. artemiſia, Apul.

Hypomēlis, ĭdis, f. eine gewiſſe ſäuerliche Obſtfrucht, Pallad.

Hypomnēma, ătis, n. Anmerkung, Aufſatz, Cic. fil. in Cic. Ep.

Hypomnematogrăphus, i, i. e. qui ſcribit hypomnemata, Cod. Iuſt.

Hypomochlĭon, i, n. Unterlage unter dem Hebel, Vitruv.

Hypoſtăſis, is, f. Perſon oder Perſönlichkeit, Hieron.

Hypothēca, ae, f. was man zum Pfande gibt, es ſey beweglich oder nicht, Pfand, Hypothek, Cic. und Pandect.: zuweilen wirds unterſchieden, z. E. pignora vel hypothecis, Pandect., wo nicht etwa das oder (vel) ſagen will, daß beyde Namen einerley bedeuten: daher Hypothecarius, a, um, dahin gehörig, Pandect.

Hypothetĭcus, a, um, i. q. conditionalis, Apul.

Hypo-

Hypothȳrum, i, n. die Thür, i. e. Oeffnung der Thüre, Vitruv.

Hypotrachelĭum, i, n. in der Baukunſt, ein ſchmäleres Glied unter dem Würfel, Vitruv.

Hypotrimma, ătis, n. eine Art flüßiger Speiſe, Apic.

Hypotypōsis, is, f. Schilderung.

Hypozeuxis, is, f. i. e. wenn jedes Glied der Rede ſein eignes Verbum hat.

Hypsipȳle, es, oder Hypsipȳla, ae, f. Tochter des Thoas, Königinn zu Lemnos: rettete, als die Frauen daſelbſt alle Mannsperſonen tödteten, ihren Vater; nahm den Jaſon nebſt den übrigen Argonauten auf, und gebar von ihm zwey Söhne: daher Hypſipylēus, a, um, Ovid.

Hypsōma, ătis, n. i. e. Höhe, Tertull.

Hyrcānia, ae, f. Hyrcanien, eine Landſchaft in Aſien am Caſpiſchen See; daher 1) Hyrcānus, a, um, in oder aus Hyrcanien, dahin gehörig, Hyrcaniſch, z. E. mare, das Caſpiſche Meer, Prop.: ſinus, als ein Theil deſſelben, Mela: Hyrcani, die Einwohner, Mela. Not. campus Hyrcanus in Lydien, Liv., weil ſich Hyrcanier da niedergelaſſen; ſo auch Macedones Hyrcani, Tacit. i. e. Macedonier mit Hyrcaniern vermiſcht: 2) Hyrcanius, a, um, z. E. mare, Plin. H. N.

Hyrĭe, es, f. Stadt und See in Böotien.

Hyrieus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, Vater des Orion: daher Hyriēus, a, um, z. E. proles i. e. Orion, Ovid.

Hyrtacĭdes, ae, m. Sohn des Hyrtacus, i. e. Niſus, Virg.

Hysgīnus, a, um, von einem Färbekraute Hysge, das dunkelroth färbt, benannt: daher Hysginum, dieſe dunkelrothe Farbe, Vitruv.: beſteht aus Scharlach und Purpur.

Hyssopītes, ae, m. z. E. vinum, Colum., Jſopwein.

Hyssōpum, i, n. Jſop, Plin. H. N.

Hyssōpus, i, f. i. q. hyſſopum, Colum.

Hystaspes, is, Vater des perſiſchen K. Darius, der daher Darius Hyſtaspis filius, Nep., auch insgemein Darius Hyſtaspis (ſcil. filius) heißt.

Hystĕrĭcus, a, um, hyſteriſch, i. e. mit der Mutterbeſchwerde behaftet, Martial.

Hysterologĭa, ae, f. und Hysteron proteron, i. e. wenn das Hinterſte zuerſt geſetzt wird.

Hystricōsus, a, um, ſtachelig; tropiſch, Hieron.

Hystricŭlus, i. e. pilis veſtitus, Tertull. e lect. Salm.

Hystrix (Hiſtrix), ĭcis, f. Stachelſchwein, Plin. H. N.

I

Iabolēnus (Iavolenus), ein Juriſt.

Iacchus, i, m. 1) Beyname des Bacchus, Cic.: 2) Wein, Virg.

Iacĕo, ui, ĭtum, 2. 1) liegen, z. E. a) auf der Erde ꝛc. humi, Cic.: in limine, Cic.: auch ohne in, z. E. ſylvis, lecto, Ovid.: piſces iacentes, Colum., liegende, i. e. platte, breite: b) am Tiſche, Sil.: c) auf dem Bette, z. E. um zu ruhen, oder zu leſen, z. E. in lecto, Cic.: ad quartam iaceo, Horat. i. e. leſe ich, ſtudire ich, weil die Alten zu liegen pflegten, wenn ſie laſen: daher ſchläfrig, matt ſeyn, z. E. iacens, ſchläfrig, matt, z. E. auris, oratio, Gell.: d) als ein Kranker, krank liegen, z. E. te iacente, Cic.: graviter, Plin. Ep., ſehr krank liegen (ſeyn): e) als ein Todter, todt da liegen, z. E. pro patria, Ovid.: f) liegen, i. e. ſich wo befinden, z. E. in aqua, Plaut.: daher wo liegen, i. e. ſich wo aufhalten, z. E. Brundiſii, Cic.: daher in oblivione, Cic.: in moerore, Cic., ſtatt eſſe: in ſilentio i. e. ſileri, Cic.: g) liegen, i. e. wo gelegen ſeyn, von Oertern und Gegenden, z. E. portus iacens inter &c. Nep.: quae gens iacet ſupra &c. Nep.: urbes in campis iacent, Iuſtin.: h) liegen, i. e. herum liegen, von unordentlichen Haaren, Ovid.: i) da liegen, i. e. vor Jedermanns Augen ſeyn, z. E. verba iacentia ſuſtuli de medio, Cic.: 2) da liegen, als ein zu Boden Geworfener; danieder liegen; daher tropiſch, a) danieder liegen, zu Boden geworfen ſeyn, aller Macht beraubt ſeyn, verloren ſeyn, z. E. ſi iacens ageret, Cic.: iuſtitia iacet, Cic.: virtutem iacere, Cic.: iudicia, Cic.: concluſio, Cic. i. e. iſt widerlegt: b) niedergeſchlagen ſeyn, muthlos ſeyn, z. E. animus, Cic.: c) iacere ſub aliquo, Ovid., oder infra aliquem, Plin. Ep., unterliegen, i. e. übertroffen werden: 3) liegen, danieder liegen, i. e. nicht betrieben werden, ins Stecken gerathen ſeyn, z. E. res, Liv.: delectus, Cic.: ars, Ovid.: iudicia, ſ. vorher: daher ins Stecken gerathen ſeyn, nicht zu Stande gekommen ſeyn, z. E. beneficium illud, Cic.: 4) da liegen, als ein Hoffnungsloſer, i. e. nicht reuſſiren, ſeine Abſicht nicht erreichen, z. E. regem iacere, Cic.: iacet, diffidit, Cic.: 5) da

5) da liegen, i. e. unthätig ſeyn, ſich nicht zeigen, z. E. in pace, Cic.: auch träg, matt, ſchläfrig ſeyn, nicht lebhaft ſeyn: daher iacens, ſchläfrig, träg, matt, z. E. auris, oratio, ſ. oben: 6) da liegen, i. e. nicht zum gehörigen Gebrauche angewendet werden, müßig liegen, z. E. nomen iacet in adverſariis, Cic. i. e. wird nicht vorgebracht: pecunia, Cic. i. e. wird nicht eingetragen oder nicht geachtet: ne otioſae (pecuniae) iaceant, Plin. Epiſt. i. e. nicht ausgeliehen werden: praedia, Pandect. i. e. ohne Beſitzer ſeyn: 7) niedergeſchlagen ſeyn, z. E. oculi, Ovid.: tropiſch, i. e. muthlos ſeyn, ſ. oben: 8) niedrig ſeyn, z. E. loca iacentia, Tacit.: domus iacens, Cic. Fragm.: 9) verachtet ſeyn, Ovid.: 10) gering ſeyn, in ſchlechten Umſtänden ſeyn, z. E. pretia praediorum, Cic., der Preis iſt ſchlecht, die Güter gelten nicht viel: agri, Petron., tragen nicht viel, ſind unfruchtbar: 11) ausgebreitet ſeyn, ſich erſtrecken, z. E. tantum campi, Virg.: planities, Ibid.: auch überhaupt ausgebreitet ſeyn oder liegen, z. E. Haare, ſ. oben: pallia, Ovid.: daher vom Meere, wenn es ruhig iſt, Iuvenal.: ſo auch ſtagna, Sil.

Iacio, ieci, iactum, 3. 1) legen, hinſetzen, errichten, machen, z. E. fundamenta, den Grund legen, urbi, Liv.: pacis, Cic.: vallum, Liv. i. e. machen; ſo auch aggerem, Caeſ.: molem, Caeſ. i. e. errichten: muros, Virg.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: ſalutem in arte, ſetzen, Virg.: 2) wohin fliegen laſſen, werfen, ſchleudern, z. E. lapides, Cic.: fulmen, Cic.: talum, Cic.: iacta alea eſt, ſ. Alea: ancoram, Virg.: pedes ante, Plin. H. N., ſchnell voran ſetzen: auch werfen, herabſtürzen, herablaſſen, z. E. ſe, Cic., ancoram, ſ. vorher: daher a) tropiſch, werfen, z. E. oſcula, Tacit.: ſol arborum umbras iacit, Plin. H. N., verbreitet: b) fliegen laſſen, tropiſch, oder hervor bringen, von ſich laſſen, odorem, Lucret.: poma, Obſt tragen, Ovid.: igniculos, Cic. i. e. zeigen: beſonders mündlich hervor bringen, vorbringen, reden, ſagen, ſich verlauten laſſen, z. E. adulteria, Cic.: ridiculum, Scherz, bon mot, Cic.: verba, Ovid.: voces i. e. verba, Cic.: ſuſpicionem, Cic.: iniuriam, Cic., Injurien vorbringen, oder Unrecht anthun: contumeliam, Schimpfworte, Cic.: minas, Liv.: ſo auch iacta mentio ſtatt facta, Vellej.: auch ohne Accuſativ, de lacu, Liv.: auch ſeq. Acc. et Infin. Salluſt.: c) hinſtreuen, z. E. flores, Virg.: ſemen, ſäen, Ibid.: farra, Ovid., ſäen: daher tropiſch, z. E. odia, Tacit., den Grund zum Haſſe legen: 3) wegwerfen, ſcuta, Plaut.

Iactabundus, a, um, 1) werfend, hin und her werfend, z. E. mare, Gell. i. e. ſtürmiſch: 2) prahlend, Gell.

Iactanter, Adv. prahlend, prahleriſch, Ammian.: iactantius, Tacit.

Iactantia, ae, f. 1) das öffentliche Zeigen, Sehenlaſſen, ſui, Tacit. i. e. Prahlerey: daher 2) Prahlerey, Quintil.

Iacticulus, a, um, prahlend, oder etwas prahlend, Auguſtin.

Iactatio, onis, f. 1) das Werfen oder Hin- und Herwerfen, das Rütteln oder ſonſt öftere Bewegung, z. E. das Rütteln im Schiffe, Cic.: ſo auch maritima, Liv.: corporis, Cic. Or. 25, die Bewegung des Leibes beym Redner, wenn er Geſtus macht: ſo auch manus, Quintil.: vulneris, Liv.: tropiſch, animorum, Cic. i. e. Unruhe, Toben der Affecten: 2) das öffentliche Zeigen oder Sehenlaſſen ſeiner ſelbſt oder einer Sache von ſich, z. E. popularis, Cic. Haruſp. 20, wenn man ſich vor dem Volke im Reden zeigt, ſich hören läßt, Gelegenheit, ſich öffentlich vor dem Volke ſehen oder hören zu laſſen: 3) das öffentliche Vorbringen, verborum, Brut. in Cic. Ep. i. e. wenn man ſich etwas verlauten läßt: 4) das Prahlen, Prahlerey, Eitelkeit, Cic.: eruditionis, Quintil.

Iactator, oris, m. der etwas hervorbringt: beſonders ſich oder etwas von ſich gern öffentlich zeigt oder ſehen oder hören läßt, der damit prahlt, rei, Quintil.

Iactatus, us, m. das Werfen, beſonders Hin- und Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln, Ovid. und Plin. H. N.

Iactitabundus, a, um, prahleriſch, Sidon.

Iactito, are, öffentlich hervor bringen, ridicula, Liv.

Iacto, avi, atum, are, i. q. iacio, 1) oft werfen, oder bloß werfen, z. E. faces in tecta, Cic.: haſtas, Cic.: ſemina per (i. e. in) undas, Ovid.: lumina (Augen) in alicuius vultum, Ibid.: ſemen, Varr. i. e. ſäen: caeſtus, Cic., die Cäſtus nach Jemanden zuwerfen, i. e. ſich mit ihm ſchlagen: daher a) wegwerfen, abwerfen, z. E. arma, Liv.: iugum, Iuvenal.: daher pecunias, Pandect., wegwerfen, i. e. ohne Urſache auszahlen: b) von ſich geben, z. E. lucem de corpore, Lucret.: odorem, Virg.: beſonders mit dem Munde, vorbringen, öffentlich erwähnen, ſich verlauten, ſagen, reden, hören laſſen, fliegen laſſen, z. E. voces, Liv.: verba, Ovid.: querimonias, Liv.: preces, Liv.: rem in ſenatu, Liv.: talia iactanti i. e. dicenti, Virg.: terrorem, Cic. i. e. von dem Schrecken reden: minas, Cic.: verſus, Liv., abſingen: munus, Liv., erwähnen, verſprechen, davon reden: auch ohne Accuſativ, z. E. iactatum eſt in condit., Liv.: beſon-

beſonders von etwas rühmend reden, rühmen, z. E. gratiam urbanam, Caeſ.: genus et nomen, Horat.: 2) hin und her werfen, hin und her bewegen, ſchütteln, ſchwingen, bewegen, z. E. cerviculam, Cic.: brachium, Caeſ.: oculos, die Augen umher ſchießen laſſen, Lucret.: caeſtus, ſ. vorher: pennas, die Flügel, Ovid.: bidentes, Virg., brav damit arbeiten: iactari fluctibus, Cic.: tempeſtate, Cic.: aeſtu febrique, Cic.: ſe, vom Redner, in Anſehung der Gebärden, Cic.: iactabatur numus, Cic. i. e. ging aus einer Hand in die andere, oder man warf es hin und her, i. e. keiner wollte das Geld nehmen: daher a) tropiſch, z. E. curas paſtore, Virg., ſich damit beſchäftigen: b) hin und her ſtoßen, Cic.: c) plagen, beunruhigen, z. E. iactari clamore, Cic.: aeſtu febrique, ſ. vorher: ſe, Cic. i. e. ſich herum tummeln, plagen: d) herum tragen, ausbreiten, z. E. fabula iactaris in urbe, Ovid.: e) beſchäftigen, z. E. bidentes, ſ. vorher: ſe in cauſis, Cic.: iactari forenſi labore, Cic.: f) bewegen, rühren, z. E. ſe, Cic.: oder auch ſich zeigen: ſo auch iactantibus ſe opinionibus, Cic.: g) öffentlich zeigen oder ſehen laſſen, z. E. gratiam, ſ. vorher: ſe, Cic.: ſe in bonis Roſcii, Cic.: opinionibus ſe iactantibus, ſ. vorher: beſonders als Redner, Cic.: beſonders theils mit Wohlgefallen andrer, z. E. non ita ſe iactare potuit, i. e. placere, Cic.: theils mit eignem Wohlgefallen, oder mit Rühmen oder Prahlerey, ſich prahleriſch zeigen, ſich rühmen, prahlen, ſich breit machen, z. E. ſe intolerantius, Cic.: in bonis Roſcii, ſ. vorher: pecuniis, Cic.: lucus, quo ſe iactet Apollo, Virg.: auch ohne ſe, z. E. iactavit, Curt., oder ſagte, ließ ſich verlauten: daher iactans, adjective, z. E. ſui, Quintil., oder bloß iactans, Cic., ſich rühmend, prahlend: iactantior, Horat.: iactantiſſimus, Spartian.: auch im guten Verſtande, ſich zeigend, erhaben, prächtig, z. E. iactantior Roma, Stat.

Iactūra, ae, f. das Werfen, beſonders der Waaren ins Meer, z. E. in mari iacturam facere, Cic., über Bord werfen: daher 1) Verminderung oder Verluſt, z. E. iacturam criminum facere, Cic. i. e. übergehen: cauſae, Cic.: iuris, Cic.: 2) Verluſt, Schaden, Einbuße, z. E. rei iacturam facere, Cic., oder accipere, Liv., oder pati, Colum., leiden, bekommen: iactura facta in animula ſtatt animulae, Sulp. in Cic. Ep.: 3) großer Aufwand, Koſten oder Geſchenke, Cic.

Iactus, a, um, ſ. Iacio.

Iactus, us, m. 1) das Werfen, Schleudern, Wurf, z. E. fulminum, Cic.: teſſerarum, Liv.: intra teli iactum, Virg.: extra teli iactum, Curt.: 2) der Wurf, Zug, Fang, i. e. alle durch einen Wurf gefangenen Fiſche, z. E. retis, Pandect. und ohne retis, Val. Max.: 3) das Herab- oder Herauswerfen, z. E. iactum mercium facere, Pandect., über Bord werfen: 4) vocis, Val. Max. i. e. das Reden.

Iacŭlābĭlis, e, was ſich werfen, ſchleudern läßt, z. E. telum, Ovid.

Iacŭlātĭo, ōnis, f. das Werfen, Schleudern, Senec.: tropiſch, verborum, Quintil.

Iacŭlātor, ōris, m. Werfer, Schleuderer, Abſchießer, Horat.: daher 1) Fiſcher, Plaut.: 2) Wurfſpießſchütz, Liv.: das waren leichte Truppen, die nur Wurfſpieße abſchoſſen.

Iacŭlātorius, a, um, zum Werfen oder Schießen dienlich, Pandect.

Iacŭlātrix, īcis, f. heißt Diana, i. e. Jägerinn, Ovid.

Iaculātus, us, m. i. q. iaculatio, Tertull.

Iacŭlor, atus ſum, ari, werfen, ſchleudern, z. E. ignes, Virg.: ſilicem in hoſtes, Ovid.: beſonders mit dem Wurfſpieße, z. E. ohne Accuſativ, Cic.: daher ſe, ſich ſtürzen, Flor., oder ſpringen, Plin. H. N., oder laufen, von Kometen, Ibid.: auch herab ſtürzen oder werfen, imbrem, Colum.: auch von ſich geben oder werfen, lucem, Plin. H. N. i. e. leuchten: umbram, Ibid.: verbum, Lucret.: ſententias, Quintil.: daher 1) nach etwas werfen, ſchießen, z. E. cervos, Horat.: tropiſch, probris in aliquem, Liv., mit Schimpfworten angreifen: 2) zielen, nach dem Ziele werfen oder ſchießen, Cic.: tropiſch, nach etwas ſtreben, ringen, multa, Horat. Not. iaculatus, a, um, paſſive, Lucan.

Iacŭlum, ſ. Iaculus.

Iacŭlus, a, um, was geworfen wird, z. E. rete iaculum, Plaut.: auch bloß iaculum ſcil. rete, Ovid.: daher 1) iaculum ſcil. telum, Wurfſpieß, Cic.: 2) iaculus, ſubſt. ſcil. anguis, Schießſchlange, Lucan.: 3) iaculus, ſubſt. ſcil. funis, laqueus, i. e. Schlinge, die über die Hörner der Ochſen geworfen wird, Colum.

Iadera, ae, f. und Iader, n. Stadt in Illyrien; daher Iadertīnus, a, um: Iadertini, die Einwohner, Hirt.

Ialȳsus (os), i, m. 1) Bruder des Lindus und Camirus: erbauete die Stadt Jalyſus: vielleicht iſt dieß der Jalyſus, deſſen Gemälde vom Protogenes ſo berühmt war, Cic.: 2) ein herrliches Gemälde, ſ. n. 1: 3) Stadt in Rhodus; hernach Rhodus genannt: daher Ialyſius, a, um, Jalyſiſch, Rhodiſch, Ovid.

Iam, Adv. 1) itzt, nur, Terent. und Cic.: auch iam nunc, Terent. i. e. itzt: ſo auch Cic., wo es aber auch ſchon itzt ſeyn kann: auch nunc iam, itzt, Cic.: daher iam — iam, itzt — itzt, oder bald — bald, Liv.:

Liv.: auch iamiam ſtatt iam, itzt, nun, oder itzt itzt, nun nun, oder ſchon, Cic. Terent. Horat.: auch iam iamque, Cic. i. e. ſogleich oder ſogleich itzt: 2) ſchon, Cic.: ſo auch iam iam, ſ. vorher: auch ſchon, i. e. einmal, alsdenn, hernach, z. E. iam videbimus, nunc &c. Cic. i. e. hernach, alsdenn: iam intelliges, Cic. i. e. einmal, ſchon, alsdenn: auch ſchon, i. e. ſogleich, Cic.: daher iam ut, ſchon als, oder ſo bald als, Plaut. und Terent.: daher iam dudum, iam diu, iam pridem, ſchon lange, verſteht ſich von ſelbſt: non iam, nicht ſchon, i. e. noch nicht, Nep.: 3) ferner, hiernächſt, außerdem, ſteht bald zu Anfange, z. E. Iam vero &c. Cic.: bald nach einem Worte, z. E. aut iam &c. Cic.: 4) ſogleich, Terent.: und ſteht dafür auch oft ſchon, ſ. n. 3: daher iam iamque, ſogleich, den Augenblick, ſ. n. 1: 5) mehr, bey einer Verneinung, z. E. non iam, nicht mehr, Cic. und Liv.: neque iam, und nicht mehr, Varr.: iam nemo, Niemand mehr, Cic.: 6) nun, i. e. demnach, dannenhero, alſo, aber, z. E. Iam primum, Liv.: Iam vero, Cic. Manil. 11: 7) ſo gar, z. E. iam mihi conſuli, Cic. Cat. I, 8: doch kanns auch ſogleich ſeyn.

IAMBĒUS, a, um, jambiſch, Horat.

IAMBICĪNUS, a, um, jambiſch, Mart. Cap.

IAMBĬCUS, a, um, jambiſch, Diomed.

IAMBUS, i, m. 1) jambiſches Versglied, beſtehend aus einer kurzen und langen Sylbe, Horat.: 2) jambiſcher Vers, jambiſches Gedicht, Cic.

IAMDĪU, richtiger Iam diu.

IAMDŪDUM, richtiger Iam dudum.

IAMIAM oder IAM IAM, ſ. Iam.

IAMPRIDEM, richtiger Iam pridem.

IANA, ae, f. i. q. Diana, der Mond, Varr.

IANĀLIS, e, Janiſch, vom Janus ꝛc. Ovid.

IANICŬLUM, i, n. einer von den ſieben Bergen Roms, oder vielmehr eine Stadt oder Burg vom Janus erbaut, wurde hernach mit zu Rom gezogen.

IANIGĔNA, ae, m. und f. Kind des Janus, Ovid.

IANĪTOR, ōris, m. Pförtner, Thürhüter, Cic.: caeleſtis aulae i. e. caeli, Ovid. i. e. Janus; war Pförtner des Himmels, wie Cerberus ianitor der Unterwelt heißt, Virg.

IANĪTRIX, Icis, f. Pförtnerinn, Thürhüterinn, Plaut.: laurus ianitrix Caeſarum, Plin. H. N. i. e. vor dem Hauſe ſtehend. Not. ianitrices, zweyer Brüder Ehefrauen, Pandect. ſi lectio certa.

IANTHĪNUS, a, um, violett, Plin. H. N.: Plur. ianthina, violette Kleider, Martial.

IANTHIS, ȳdis, f. ein purpur- oder violettfarbiges Kleid, Marc. Emp.

IANŬA, ae, f. 1) Thüre, Hausthüre, Cic.: ianuam aperire, öffnen, Ovid.: auch machen, auf die Gaſſe zu, Pandect.: 2) Thüre, tropiſch, Eingang, Zugang, z. E. Ditis, Virg.: ſepulcri, Ovid., oder leti, Ovid.: maris gemini i. e. bosporus, Ovid.: ianua ingredi in cauſam, Cic.: ianua animi frons eſt, Cic.

IANUĀLIS, e, Janiſch, den Janus betreffend, von ihm benannt, porta, Varr.: daher ianual ſtatt ianuale ſcil. libum, Feſt.

IANUĀRIUS, a, um, vom Janus benannt: daher Ianuarius menſis, Cic. und bloß Ianuarius, Caeſ., der Jänner.

IANUS, i, m. ein Gott mit zwey Geſichtern, Vorſteher der Pforten des Himmels, der Hausthüren, der Straßen, des Friedens: ſoll König in Latium geweſen ſeyn, auch das Chaos, woraus die Welt geworden, bedeuten: ihm war der Jänner heilig, daher Iani menſis i. e. Ianuarius, Ovid.: er hatte ein kleines Tempelchen oder Kapellchen mit zwey gerade gegenüber ſtehenden Thüren, welches zur Friedenszeit geſchloſſen, und im Kriege geöffnet wurde: es ſcheint weiter nichts als ein bedeckter Durchgang mit Thüren geweſen zu ſeyn: daher 1) jeder Durchgang, i. e. ein Ort, wo man durchgehen kann, z. E. durch einen Schwibbogen, Liv. und Cic.: daher Durchgang des Thors oder Thor, z. E. dextro Iano portae, Liv.: 2) der Jänner, Ovid. Faſt. II, 1: 3) ein gewiſſer Ort, oder öffentlicher Platz, oder Gaſſe in Rom, wo Kaufleute, Wechsler und Buchhändler ſaßen, Ovid. Remed. 561: er hatte drey Theile, Ianus ſummus, Horat.: imus, Ibid.: medius, Ibid. und Cic. i. e. der oberſte, unterſte und mittelſte Theil. Einige verſtehen darunter drey Statüen des Janus: auch könnens bloß drey Durchgänge auf einer Gaſſe geweſen ſeyn.

IANUSPĀTER ſagten die Alten ſtatt Ianus pater, Gell.

IAPETĪDES und IAPETIONĪDES, ae, m. Sohn des Japetus, Ovid.

IAPĔTUS, i, ein Gigant, Gatte der Clymene, Vater des Atlas, Epimetheus und Prometheus: daher genus Iapeti, Horat., oder ſatus Iapeto, Ovid. i. e. Sohn deſſelben, Prometheus.

IAPIS, IAPIDIA, ſ. Iapys.

IAPYDIUS, a, um, ſ. Iapys.

IAPYGĬUS, a, um, Apuliſch oder Calabriſch: daher Iapygia, Japygien, ein Stück von Apulien oder Calabrien, Ovid.

IAPYS, ȳdis, Japydiſch: Iapydes, ein Volk in Illyrien: Timavus Iapys, Virg., Japydiſch: daher Iapydius, a, um, Japydiſch, z. E. Iapydia, i. e. ihr Gebieth, Tibull.

IAPYX, ȳgis, 1) Sohn des Dädalus, der ſich in Apulien oder Calabrien niedergelaſſen: 2) ein Fluß allhier, ſ. hernach: 3) Japygiſch,

pygiſch, i. e. Apuliſch oder Calabriſch, Virg.: daher Iapyx ſcil. fluvius, ein Fluß, ſ. vorher: Iapyx ſcil. ventus, Horat., ein Wind, der den Griechen aus dieſer Gegend kam, ein Weſt- oder Nordweſtwind.

Iarbas (Iarba), ae, m. ein africaniſcher König, Virg.

Iardănis, ĭdis, f. Tochter des Jardanus, i. e. Omphale, Ovid.

Iasĭdes (vierſylb.), ae, m. Sohn oder Nachkomme des Jaſius, Virg.

Iasĭon, ōnis, ſ. Iaſius.

Iasiŏne, es, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Iasis, ĭdis, f. Tochter des Jaſius, i. e. Atalanta, Prop.

Iasius (vierſylbig), i, 1) Argiviſcher König, Vater der Atalanta: 2) Bruder des Dardanus und Geliebter der Ceres, i. e. Liebhaber des Feldbaues, Ovid. und Virg.: heißt auch Iaſion, Ovid.

Iasĭus, a, um, 1) Argiviſch, Val. Fl.: 2) Jaſiſch, zur Stadt Jaſus (Jaſſus) gehörig, Plin. H. N.

Iason, ōnis, m. 1) Sohn des Aeſon, Königs in Theſſalien, ward von ſeines Vaters Bruder Pelias um das Reich gebracht und nach Colchis geſchickt, das goldne Vlies zu holen: er reiſete nebſt mehrern dahin auf dem Schiffe Argo (daher der Name Argonauten), bekam das goldne Vlies durch Hülfe der Medea, heurathete ſie dafür, verſtieß ſie endlich, und heurathete die Creuſa (oder Glauce), Tochter des K. Creon in Korinth: 2) ein Fürſt oder König (tyrannus) zu Pherä in Theſſalien, Cic.

Iasonĭdes, ae, m. Sohn des Jaſon, Stat.

Iasŏnĭus, a, um, Jaſoniſch, z. E. carina, Prop., das Schiff Argo: remex, Ovid., Argonauten.

Iaspidĕus, a, um, jaſpisartig, Plin. H. N.

Iaspis, ĭdis, f. Jaſpis, Virg.

Iaspŏnyx, ychis, f. Jaſponyx, Plin. H. N.

Iassus (Iaſus), i, Stadt in Carien: daher 1) Iaſius (Iaſſius), a, um, z. E. ſinus, ſ. Iaſius: 2) Iaſſenſis (Iaſenſis), e, Jaſiſch; Iaſſenſes, die Einwohner, Liv.

Iatralipta (es), ae, m. Salbenarzt, i. e. der durch Salben und zugleich durch Reiben curirt, Celſ.: daher Iatraliptice (Iatralept.), es, f. dieſe Kunſt oder Wiſſenſchaft, Plin. H. N.

Iatronīces, ae, m. i. e. medicorum victor, Plin. H. N.

Iavolenus, ſ. Iabolenus.

Iaxamătae (Ixam.), arum, m. ein Volk am Mäotiſchen See.

Iaxartes, ae, Fluß in und bey Sogdiana.

Iazyx, ygis, Plur. Iazyges, um, m. ein Sarmatiſches Volk an der Donau.

Iber (Hiber), ĕris, m. 1) ein Spanier, Catull.: 2) ein Iberier, i. e. einer aus Iberien in Aſien, Mela.

Ibĕrĭa (Hib.), ae, f. 1) Spanien, Horat.: 2) Iberien, eine Landſchaft in Aſien bey Colchis, Horat.

Ibĕriăcus, a, um, ſpaniſch, Sil.

Ibĕrĭcus, a, um, ſpaniſch, Horat.

Ibĕris, idis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Ibĕrus (Hib.), i, m. ein Fluß, 1) in Spanien, iſt Ebro: 2) in Iberien in Aſien, Plin. H. N.

Ibĕrus (Hib.), a, um, 1) ſpaniſch, z. E. piſcis i. e. ſcomber, Horat.: paſtor triplex i. e. Geryon, Ovid.: Iberi, die Spanier, Virg.: 2) Iberiſch, in Aſien, Val. Fl.

Ibex, Icis, m. die Gemſe, Plin. H. N., wie Harduin erklärt.

Ibi, Adv. 1) daſelbſt, da oder dort, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ibi loci i. e. in eo loco, Plin. H. N.: 2) daſelbſt, da, i. e. in derſelben Sache, in denſelben Sachen, darin, z. E. ibi nos reperiet i. e. in ea re, Cic.: ibi exercuit i. e. in iis rebus, Salluſt.: ſum ibi, Terent. i. e. ich denke, ſinne darauf: 3) da, dann, alsdenn, z. E. ibi infit, Liv.: ibi demum, dann erſt, Terent.: auch ſtehts überflüßig bey tum, z. E. ibi tum, Cic.: 4) ſtatt iſtuc, dahin, Pandect.

Ibīdem, Adv. 1) eben daſelbſt, Cic. u. Nep.: hic ibidem, an eben dieſer Stelle, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ibidem loci i. e. in eodem loco, Plaut.: 2) ſtatt in eadem re, Cic. Caecin. 9: 3) eben dahin, Plaut.

Ibis, is und ĭdis, f. 1) ein ägyptiſcher Vogel oder Storch, der Schlangen frißt, Cic.: ſoll ſich ſelbſt klyſtiren und zu Erfindung der Klyſtiere Anlaß gegeben haben: 2) ein beiſſendes und ſchmähendes Gedicht des Ovidius.

Ibiscum, Ibrida, ſ. Hibiſcum, Hibr.

Ibўcus, i, ein griech. lyriſcher Dichter, Cic.

Icadĭon, ein grauſamer Seeräuber, Lucil.: heißt auch Icadius, Cic.

Icarĭa, ae, f. Inſel im Aegäiſchen Meere: heißt auch Icaros.

Icariŏtis, idis, f. Tochter des Icarius, i. e. Penelope, Prop.: auch Adi. z. E. tela Icariotide, Ovid.

Icăris, ĭdis, f. Tochter des Icarius, i. e. Penelope, Ovid.

Icarĭus, i, 1) Sohn des Oebalus, Königs in Lacedämon, Vater der Penelope, Ovid.: 2) Vater der Erigone, wurde von den betrunkenen Bauern in Attica erſchlagen: heißt auch Icarus, Hygin.: er, ſeine Tochter und ſein Hund Maera wurden Geſtirne, nämlich er wurde der Bärenhüter (bootes) oder ein Stern darin (Arcturus), Erigone die Jungfrau, Mära das Hundsgeſtirn, canis maior.

Icărĭus, a, um, Icariſch, i. e. 1) den Icarius (Icarus) betreffend, z. E. canis, Ovid. i. e. canis maior, ein Geſtirn: boves, Prop. i. e. ſeptentriones: 2) i. e. von der Inſel Icaria (Icaros), oder, nach der Fabel, vom Icarus, des Dädalus Sohne, benannt, z. E. mare, Ovid. i. e. das Aegäiſche Meer in der Gegend der Inſel Icaria.

Icărus, i, 1) Sohn des Dädalus: flog mit künſtlich angemachten Flügeln nebſt ſeinem Vater aus Creta: weil er ſich aber der Sonne zu ſehr näherte, ſo ſchmolz das Wachs, wodurch die Flügel zuſammen gefügt waren: er fiel ins Meer, das von ihm den Namen haben ſoll, richtiger aber von der Inſel Icaria zu haben ſcheint: 2) i. q. Icarius, ſ. Icarius.

Icas, ădis, f. die Zahl zwanzig, Plin. H. N.

Iccirco, ſ. Idcirco.

Icĕlos, i, Bruder des Morpheus, Ovid.

Ichnevmon, ōnis, m. 1) die indianiſche Maus, Cic. und Plin. H. N.: ſoll dem Crocodile in den Mund und Magen kriechen, Plin. H. N.: 2) eine Art kleinere Weſpen, Ibid.

Ichnographĭa, ae, f. Entwurf, Grundriß, Vitruv.

Ichnūsa, ae, f. i. e. Sardinien, Sil.

Ichthyocolla, ae, f. Fiſchleim, Celſ.

Ichthyophăgi, orum, (Fiſcheſſer), Völker in Arabien und Indien, Plin. H. N.

Ico, ici, ictum, 3. 1) ſchlagen, hauen, werfen, ſtechen, ſtoßen, beſonders wenn man trifft, treffen, erſtechen, tödten, z. E. femur, Plaut.: corruit icta, Liv., erſtochen, getödtet: lapide ictus, Caeſ., geworfen, getroffen: daher a) treffen, z. E. vidulum fuſcina, Plaut.: ictus vulnere, Liv.: fulmine ictus, Liv., oder e caelo ictus, Cic., vom Blitze getroffen: und tropiſch, me ictum fumantemque, Cic.: domus icta, Ovid. i. e. unglücklich, in Unglück verſenkt: daher tropiſch, erreichen, Senec.: b) icere foedus, Cic. und Liv., ein Bündniß machen, weil dabey ein Schwein geſchlachtet wurde, wo es nicht bloß ſteht ſtatt machen; wie wir auch ſagen Vergleich treffen, i. e. machen: 2) bewegen, beunruhigen, rühren, betreffen, z. E. ictus, a, um, z. E. metu icta, Liv., betroffen, beunruhigt: ictus nova re, Liv.: conſcientia ictus, Liv.: deſideriis icta, Horat.: caput ictum, Horat., betrunken, voller Weins.

Icon, ōnis, f. Bild, Plin. H. N.

Icŏnĭcus, a, um, nach dem Leben gemalt, z. E. ſimulacrum, Suet.

Icōnĭum, i, n. Stadt in Lycaonien, Cic.

Icosaprōti, orum, i. e. viginti primi, Pandect.

Icterĭas, ădis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Ictĕrĭcus, a, um, mit der Gelbſucht behaftet, Iuvenal.

Ictĕrus, i, m. 1) ein kleiner gelblicher Vogel, i. q. galgulus, nach Plin. H. N.: 2) Gelbſucht.

Ictis, ĭdis, eine Art Wieſel, Plin. H. N.

Ictus, us, m. 1) Hieb, Stich, Schlag, Schuß, Stoß, Wurf, z. E. Stich mit dem Degen, Cic. und Ovid.: der Weſpen, Schlangen, Plin. H. N.: ictus a beſtiis, Cic., Stich oder Stoß: ſolis, Ovid. und Horat.: auch Stechen in der Bruſt (vom Schreyen), Auct. ad Her.: ictus ſecuris, Hieb, Liv.: pilorum, Caeſ. und cuſpidis (i. e. haſtae), Virg., Wurf, Schuß: ictu primo, mit dem erſten Wurfe, mit einem Male, Plin. H. N.: uno ictu contendere, mit einem Male, ohne abzuſetzen, Auct. B. Afric.: ſingulis ictibus, Tacit., mit einzelnen Angriffen, folglich nicht auf einmal, nicht hinter einander: uno ictu temporis, in einem Augenblicke, zu einer Zeit, Gell.: daher ſub ictum dari, Tacit., den Feinden in die Augen kommen, handgemein werden: ſub ictu habere, vor Augen haben, Senec.: extra ictum eſſe, außer Schuſſe ſeyn, i. e. außer Gefahr ſeyn, Senec.: ſub ictu noſtro poſitum, in unſrer Gewalt, Ibid.: ſub ictu eſſe, in Gefahr ſeyn, Ibid., oder vor Augen ſeyn, Sil.: ferner fulminis ictus, Schlag, Cic.: ferner Stoß, z. E. arietis, Liv.: calcis, Suet., das Stoßen: daher das Stampfen mit dem Fuße im Tacte, z. E. im Verſe, Horat. i. q. percuſſio: ſo auch pedum digitorumque ictu, Quintil., da denn der Vers von ſechs Gliedern ſechs Tacte oder Auf- und Niederſchläge hat: auch in der Muſik, Plin. H. N.: pollicis, Horat. i. e. Reißen, Zupfen, Schlagen (der Laute): ſo auch citharae, Plin. H. N.: 2) tropiſch, z. E. ictus calamitatis, Schlag, Cic.: voluptas non habet ictum, Cic., gleichſam Stoß, i. e. Kraft, in Bewegung zu ſetzen: daher a) Gewalt über Jemanden, z. E. ſub ictu noſtro poſitum, ſ. oben: b) Gefahr, z. E. ſub ictu eſſe, ſ. oben.

Ictus, a, um, ſ. Ico.

Icuncŭla, ae, f. Bildchen, Suet.

Ida, ae, oder Ide, es, f. Berg, 1) in Phrygien und Troas, wo Cybele verehrt wurde, wo Paris den Ausſpruch über den goldnen Apfel gethan ꝛc. Virg. und Ovid.: 2) in Creta, wo Jupiter erzogen worden, Ovid.: daher Idaeus, a, um, dieſen Berg betreffend, dahin gehörig, a) in Phrygien und Troas, z. E. parens deum, Virg., oder mater, Cic. i. e. Cybele: Idaeus mons, Mela, oder collis, iugum, Ovid. i. e. der Berg Ida: naves, Horat., Trojaniſche: paſtor, Cic., oder iudex, Ovid., oder hoſpes, Ibid. i. e. Paris: cinaedus, Martial. i. e. Ganymedes: daher römiſch, Sil., weil die Römer von Troja abſtammen: b) in

Cre-

Creta, z. E. mons, Virg. i. e. der Berg Ida: Dactyli, Plin. H. N., oder Digiti, Cic.: buſtum, Martial., das Grab Jupiters. Not. Prop. III, 1, 27 wird der phrygiſche Berg Ida mit dem Cretenſiſchen vermengt.

Idalĭa, ae, f. i. q. Idalium, Virg.: doch kanns auch die Gegend ſeyn.

Idalĭe, es, f. i. q. Venus, Ovid.

Idalium, i, n. Stadt nebſt Berge und Walde in Cyprus, der Venus heilig, Virg.: daher Idalius, a, um, Idaliſch, z. E. Venus, Virg.: Idalia ſcil. urbs oder terra, ſ. Idalia.

Idcirco (Iccirco), Adv. 1) deswegen, Cic.: 2) in ſo fern, darin, Cic.

Idĕa, ae, f. 1) Bild, Geſtalt: 2) Begriff, Idee, Cic.: 3) Ideal, Muſter, Original, Senec.: 4) Vermögen zu denken, Macrob.

Ideālis, e, in der Idee beſtehend, oder ſich Ideen machend, Mart. Cap.

Idem, eadem, idem, 1) eben derſelbe (dieſelbe, daſſelbe): iſt bekannt: oft läßt ſich dafür einerley ſetzen, Cic. Not. a) es folgt darauf qui, quae, quod, ac oder atque, auch ut, quam, quaſi (i. e. quam ſi) wo im Deutſchen als oder wie ſteht, z. E. eadem virtus, quae in proavo, Cic.: idem valere, ac &c. Cic.: eisdem verbis, ut actum eſt, Cic.: eandem poteſtatem, quam ſi lata eſſet lex, Cic.: eodem loco eſt, quaſi — non eſſet, Cic.: auch der Dativ, z. E. idem facit occidenti, Horat. i. e. handelt eben ſo wie ꝛc. ſo auch Cic. und Lucret.: auch cum, z. E. eodem mecum patre genitus, Tacit.: auch et, Cic., wo es aber auch und ſich überſetzen läßt: auch ſteht idem (Neutr.) ſubſt. mit einem Genitiv, z. E. idem iuris i. e. idem ius, Cic.: ferner eadem ſcil. via, auf eben dem Wege, eben da, Cic. und Liv.: auch eben dahin ſtatt eodem, Liv. Ed. Drak.: auch zugleich, Plaut.: b) isdem ſtatt iisdem, Salluſt.: ſo lieſet man auch eodem, Virg. und eosdem, Prop. zweyſylbig: c) idem maſc. hat das i lang, Virg., aber in idem neutr. iſts kurz: d) es drückt mit et oder que das Deutſche und zwar aus, z. E. refertam et eandem delicatam, Cic.: certiſſimi iidemque acerrimi, Cic.: doch läßt es ſich auch zugleich überſetzen: 2) auch, ebenfalls, zugleich, z. E. idem ego contendo, Cic., ich behaupte auch: refertam et eandem delicatam, ſ. vorher: ſuaviſſimus et idem facillimus, Cic.: auch ſteht es doppelt, i. e. zugleich und oder ſo wohl — als auch oder zugleich — zugleich, z. E. tuus idem et idem noſter, Cic.: idem moeſtitiam reprehendit, idem iocum, Cic.: 3) einer, wenn der Begriff zugleich damit verbunden wird, z. E. ut nolint eundem pluribus rebus excellere, Cic.: de eodem et alio, Cic. Not. unus et idem, wo unus überflüßig iſt, z. E. eſſe uno et eodem ſtatu, Cic.: uno eodemque tempore, Cic.

Identĭdem, Adv. zu wiederholten Malen, mehrmals, oft, Cic.

Ideo, Adv. deswegen, daher, Cic.

Idiogrăphus, a, um, mit eigener Hand geſchrieben, Gell.

Idiōta, ae, m. Unwiſſender, Ungelehrter, Unkenner, Unerfahrner, geſchmackloſer Menſch, Ignorant, Cic.

Idiotismus, i, m. 1) gemeine Art zu reden, oder Nachahmung der gemeinen Art zu reden, Senec.: 2) eigne Art zu reden.

Idmon, ōnis, Vater der Arachne: daher Idmonius, a, um, Ovid.

Idolēum (ium), i, n. Ort (Tempel), wo ein Götzenbild verehrt wird, Hieron.

Idōlĭcus, a, um, Götzenbilder betreffend, Tertull.

Idololātres (a), ae, m. Götzendiener, Tertull.

Idololatrīa, ae, f. Götzendienſt, Tertull.

Idolothȳtum, i, Götzenopfer, Tertull.: auch adjective, z. E. idolothytae voluptates, Ibid.

Idōlum, i, n. 1) Bild, Geſtalt einer Sache, vor den Augen oder in der Seele, Cic.: auch Geſtalt, Erſcheinung, Geſpenſt, Plin. Ep.: 2) Götzenbild, Tertull.

Idŏmĕneus (vierſylb.), ĕi und ĕos, Deucalions Sohn, König in Creta, Enkel des Minos.

Idonĕe, Adv. 1) geſchickt, paſſend, Cic.: 2) hinlänglich, geſchickt, tauglich, mit gehöriger Sicherheit, Pandect.: idonius, Tertull.

Idoneĭtas, ātis, f. Tauglichkeit, Geſchicklichkeit, ſervi, Auguſtin.

Idŏnĕus, a, um, geſchickt, paſſend, tauglich, bequem zu etwas, z. E. tempus, Cic.: verba, Cic.: locus, Caeſ.: auch ſeq. Dativo, Cic.: ſeq. ad, Cic.: ſeq. in (rem), Quintil.: ſeq. Infin. Horat.: idonea ſcil. loca, Tacit.: daher 1) würdig, z. E. idoneus eſt, qui &c. Cic.: und ſo folgt öfter qui, quae, quod ſtatt ut: auch folgt ut, Cic.: auch der Ablativ, Auct. ad Her.: 2) tüchtig, tauglich, ſicher, zuverläßig, hinlänglich, z. E. paries, navis, cautio, tutor, Pandect.: daher tüchtig, glaubwürdig, zuverläßig, ſicher, z. E. auctor, Cic. Not. Compar. idoneior, Pandect. und Tertull., oder idonior, Ibid.

Idos, n. Bild, Geſtalt, Senec.

Idūlis, e, z. E. ovis, Feſt. und Macrob. i. e. quae ſingulis Idibus Iovi mactabatur.

Idūme, es, und Idumaea, ae, f. Landſchaft in Paläſtina, an Judäa und Arabia Petraea gränzend: ſteht auch für Judäa; daher Idumaeus, a, um, Idumäiſch, Paläſtiniſch, Virg.

Iduo, are, i. e. dividere: davon ſoll Idus herkommen, Macrob.

Idus, uum, f. der funfzehnte Tag im März, May, Julius und October; in den übrigen Monaten der dreyzehnte, z. E. Iduum Martiarum, Cic. Not. die Zinſen der Capitalien wurden vornehmlich an den Calendis und Idibus entrichtet, z. E. numeret Idibus, Cic.

Idyia (dreyſylbig), ae, f. Mutter der Medea.

Idyllium, ſ. Edyllium.

Iebusaei, orum, Jebuſiter, Volk in Paläſtina: daher Iebuſiacus, a, um, Prud.

Iecorosus, a, um, leberſüchtig, Sidon.

Iecur, iecŏris, iecinŏris oder iocinŏris, n. Leber, z. E. iecorum, Cic.: iocinore, Liv.: iecinoris, Liv. Ed. Gron. wo Ed. Drak. iocin. hat.

Iecusculum, i, n. Leberchen, Cic.

Ieiunatio, ōnis, f. das Faſten, Tertull.

Ieiunator, ōris, m. Faſter, Auguſtin.

Ieiune, Adv. 1) nüchtern: 2) mager, trocken im Reden, i. e. ohne Saft und Kraft, ohne Schmuck, kurz ꝛc. Cic.: ieiunius, Cic.

Ieiuniosus, a, um, nüchtern, hungerig, Plaut.

Ieiunitas, ātis, f. 1) die Leere, leerer Magen, Hungrigkeit, Plaut.: 2) Trockenheit, Vitruv.: 3) Trockenheit im Reden, Magerkeit, Saftloſigkeit, Schmuckloſigkeit, Cic.: auch Magerkeit im Vortrage, Cic.

Ieiunium, i, n. Enthaltung der Speiſe, das Faſten, Liv. und Horat.: ſolvere, Ovid., unterbrechen: ponere, Ibid., unterlaſſen, endigen: daher 1) Hunger, Ovid.: 2) Durſt, Lucan.: 3) Magerkeit, z. E. eines Thieres, Virg.: Ackers, Colum.

Ieiuno, are, faſten, nicht eſſen, ſich der Speiſe enthalten, Tertull.

Ieiunus, a, um, nüchtern, z. E. ita ieiunus, ut ne aquam quidem guſtarim, Cic.: os, Plin. H. N.: ſaliva, Ibid., nüchterner Speichel: daher 1) leer oder Mangel habend, z. E. corpora ſucco ieiuna, Lucret.: auch ſeq. Genit. z. E. ieiunas huius orationis aures, Cic., Mangel habend an ꝛc.: daher inteſtinum, ein bekannter Darm im Menſchen, Celſ.: 2) hungerig, Cic., und durſtig, Prop.: cupido ieiuna, Lucret. i. e. Durſt: 3) mager, ſaftlos, trocken, unfruchtbar, z. E. ager, Cic.: quid ieiunius? ſcil. hoc ſaxo, Senec.: daher tropiſch, a) mager, unfruchtbar, kraftlos, z. E. cognitio, Cic. i. e. unfruchtbar: calumnia, Cic.: b) mager, trocken, kraft- und ſaftlos im Reden, z. E. oratio, Cic.: res, Cic.: Antonium ieiuniorem, Cic.: ars, Quintil., arm, ſchlecht: 4) klein, gering, ſchlecht, z. E. ſi non ieiunum, quod geſſi, Cic.: ars ſ. vorher: animus, Cic., kleiner Geiſt, ſchlechter Menſch, in Anſehung der Geſinnung: nihil humile aut ieiunum, Cic., nichts Niederträchtiges oder Kleines, z. E. in Anſehung des Neides: 5) gering, wenig, z. E. ſanies, Virg.

Ientaculum, i, n. Frühſtück, Plaut. und Suet.

Ientatio, ōnis, f. das Frühſtücken, Iul. Firm.

Iento, are, frühſtücken, Varr.

Ierne, es, oder Ierna, ae, f. Irland, Apul.

Ietae, arum, Einwohner der Inſel Ios.

Igilium, i, n. Inſel bey Etrurien, itzt Giglio, Caeſ.

Igitur, 1) demnach, derohalben, dannenhero, auch alſo, wenns ſo viel iſt als demnach. Not. a) ſteht bald ganz voran, bald nach einem Worte oder mehrern, z. E. Igitur primum, Nep.: Habes igitur, Cic.: Pro his igitur &c. Cic.: b) wenn der Zuſammenhang der Rede unterbrochen worden, z. E. durch eine Parentheſe, ſo fängt man oft wieder mit igitur an, wie im Deutſchen alſo oder ſage ich, Cic.: 2) alsdenn oder dann (i. e. alsdenn), Plaut.: auch ſiehts überflüßig, z. E. igitur tum, Ib.: igitur deinde, poſt igitur, demum igitur, Ibid.: 3) denn, Plaut.: 4) deswegen, aus der Urſache, Plaut.: 5) endlich, Salluſt. Not. Ergo igitur, ſ. Ergo.

Ignarius, a, um, ſtatt igniarius, z. E. lapis, Marc. Emp.

Ignaruris, e, unwiſſend, Plaut.

Ignarus, a, um, 1) unerfahren, unwiſſend, unbekannt mit etwas, z. E. non ſumus ignari, multos eſſe &c. Cic.: auch alicuius rei, Cic.: ignara mariti, Horat. i. e. innupta: daher a) uneingedenk, malorum, Virg.: b) tropiſch, curarum ignara voluptas, Stat. i. e. expers: ſo auch mariti, ſ. vorher: 2) unbekannt, unbewußt, Ovid. und Salluſt.

Ignave, Adv. träg, unbelebt, unbetriebſam, ohne Muth, ohne Geiſt, Cic.: ignavius, Virg.

Ignavesco, ĕre, träg werden, Tertull.

Ignavia, ae, f. Trägheit, Unbetriebſamkeit, Feigheit, Muthloſigkeit, unbelebtes Weſen eines Menſchen, Cic. Salluſt. und Virg.: daher 1) von Leuten, die ſich keine Leibesbewegung machen, Celſ.: 2) odoris, Unwirkſamkeit, Plin. H. N.

Ignavio, ire, träg, muthlos machen, Acc.

Ignavio, ōnis, m. i. q. ignavus, z. E. ignaviones, lieſt Lipſius, Gell. ſtatt ignaviores.

Ignavitas, ātis, f. i. q. ignavia, z. E. terrae, Iuſtin., wo andre Edd. exiguitate haben.

Iɢɴᴀᴠĭᴛᴇʀ, Adv. i. q. ignave, Hirt.

Iɢɴāᴠᴜѕ, a, um, 1) träg, unbetriebſam, muthlos, faul, z. E. ſenectus, Cic.: apes, Virg.: pecus, Ibid. i. e. fuci: anni, Ovid.: canis, Horat.: homo ignavior, Cic.: ignaviſſimus, Plaut.: auch als Schimpfwort, Plaut.: daher a) muthlos, feig, miles, Cic.: canis, ſ. vorher: hoſtis ignaviſſimus, Liv.: b) von lebloſen Dingen, z. E. mora, Ovid.: nemus, Virg. i. e. unfruchtbar: gravitas, Ibid., unbeweglich: ſo auch globus, Plin. H. N.: partes, i. e. ohne Kraft, ohne Geruch: cornicula, Ibid., ohne Nutzen, ohne Gebrauch: ſuccus, Ibid., unkräftig, unwirkſam: lux, Iuvenal. i. e. Tag, worin man unthätig iſt. Not. ſtipendium, Vellej. i. e. Trägheit anzeigend: doch leſen Andre lieber in aerarium: 2) träg machend, z. E. frigus, aeſtus, Ovid.: dolor, Plin. H. N.: lux, gravitas, ſ. vorher: daher ratio, Cic., Vernunftſchluß von dem Verhängniſſe, der die Menſchen träge machen muß: ſo auch genus interrogationis, Ibid.

Iɢɴᴇғᴀᴄᴛᴜѕ, a, um, feurig geworden, Theod. Priſc.

Iɢɴᴇŏʟᴜѕ, a, um, feurig, Prud.

Iɢɴᴇѕᴄᴏ, ĕre, 1) zu Feuer werden, feurig werden, entbrennen, Cic.: 2) tropiſch, glühen, i. e. heftig werden, entbrennen, z. E. der Zorn, Virg.: amor, Colum.: auch von der Farbe, brennen, glühen, Plin. H. N.

Iɢɴĕᴜѕ, a, um, aus Feuer, aus Feuer beſtehend, z. E. ſol, ſidera, Cic.: daher feurig, brennend, ſol, ſidera, ſ. vorher: ardor, Auct. ad Her.: Aetne, Ovid.: daher 1) feurig, tropiſch, i. e. entbrannt, glühend, lebhaft, hitzig ꝛc. z. E. furor, Ovid.: vigor, Virg.: Tarchon, Ibid.: 2) glühend, brennend, i. e. hell glänzend, feuerartig, feuerfarbig, z. E. purpura, Val. Fl.: color, Feuerfarbe, Plin. H. N.

Iɢɴɪᴀʀĭᴜᴍ, i, n. Feuerzeug, Plin. H. N.

Iɢɴɪᴄᴏʟōʀᴜѕ, a, um, feuerfarbig, Iuvenc.

Iɢɴɪᴄŏᴍᴀɴѕ, i. q. ignicomus, Avien.

Iɢɴɪᴄŏᴍᴜѕ, a, um, feurige Haare habend, leo, Nemeſ.: ſol, Auſon., feurig.

Iɢɴɪᴄŭʟᴜѕ, i, m. kleines Feuer, oder Feuer, wenn man verminderud redet, Plin. H. N.: daher tropiſch, 1) von der Heftigkeit, z. E. deſiderii, Cic.: 2) Funken, i. e. der erſte Anfang, z. E. virtutum, Cic.: 3) Schimmer, z. E. eines Edelſteins, Plin. H. N.

Iɢɴĭғᴇʀ, a, um, Feuer bey ſich tragend, feurig, axis, Ovid.: tropiſch, hortatus, Sil.

Iɢɴɪғʟᴜᴜѕ, a, um, von Feuer fließend, Feuer von ſich gebend, Claudian.

Iɢɴɪɢĕɴᴀ, ae, m. Feuerkind, Feuerſohn, ſo heißt Bacchus, Ovid., weil ſeine Mutter vom Blitze getödtet worden, als Jupiter ihr beywohnte.

Iɢɴɪɢĕɴᴜѕ, a, um, Feuer erregend, Apul.

Iɢɴɪᴏ, ire, feurig, glühend machen, Prud.: daher ignitus, a, um, feurig, Apul.: und tropiſch, z. E. ingenium, Prud.: vinum ignitius, Gell.

Iɢɴɪᴘᴇѕ, ĕdis, feurige Füße habend, Ovid.

Iɢɴɪᴘŏᴛᴇɴѕ, tis, mächtig durchs Feuer, Beherrſcher des Feuers, z. E. deus, Virg. und ohne deus, Ibid. i. e. Vulcanus.

Iɢɴɪѕ, is, m. 1) Feuer, eigentlich, z. E. ignem concipere, Cic., oder comprehendere, Caeſ., Feuer fangen: ignem ſubdere, Cic., oder ſubiicere, Cic., unterlegen: admovere, Cic., heran bringen: facere, Caeſ.: accendere, Virg.: ſuſcitare, Ibid., erwecken, aufblaſen: iniicere, Cic., Feuer einwerfen, anlegen: verſare in igne i. e. ad ignem, Horat.: ignem reſtinguere, Cic.: ignem ab igne capere, Cic., Feuer (Licht) am Feuer (Lichte) anzünden: elicere, Cic., aufſchlagen, hervor bringen: daher a) Wachfeuer, Liv.: b) Fackel oder brennend Scheit Holz, Liv.: c) Feuer des Scheiterhaufens, der brennende Scheiterhaufen, Terent.: d) Feuer des Blitzes, Blitz, Horat.: e) amicitia igne perſpecta, Cic. i. e. Feuer, Feuerprobe: 2) tropiſch, a) Feuer, z. E. huic ordini novum ignem ſubiici, Cic. i. e. Grund zur Blame: irarum, Val. Fl.: b) Geſtirn, Horat.: auch das Sonnenfeuer, z. E. ſiderei ignes, i. e. Sonne, Ovid.: c) Feuer, i. e. Glanz, Schimmer, das Funkeln, z. E. der Geſtirne, Horat.: Edelſteine, Martial: Metalle, Claudian.: der Augen, Cic.: d) Feuer, i. e. Hitze, Sil.: ſiderei ignes, ſ. vorher: e) Feuer der Wangen, i. e. Röthe, Cic.: daher ſacer ignis, die ſo genannte Roſe, Antoniusfeuer, oder ſonſt heftige Entzündung des Körpers, Virg.: auch Celſ., der es von der Roſe (eryſipelas) unterſcheidet: f) Unſinn eines Begeiſterten, Stat.: g) Feuer der Liebe, oder Liebe, eheliche oder nicht, Ovid. und Horat.: caſtiſſimi ignes Porciae, Val. Max.: ſecundus, Prud. i. e. Liebe, Ehe: auch die geliebte Perſon ſelbſt, Virg.: h) Feuer, i. e. Reizungsmittel, Ovid.: i) Feuer, i. e. Heftigkeit, Hitze, Wuth, Zorn, Begierde, Virg.: irarum, ſ. vorher. Not. Abl. igne iſt bekannt: auch Abl. igni iſt häufig, z. E. Cic. Caeſ. Liv.

Iɢɴɪѕᴘɪᴄɪᴜᴍ, i, n. Weiſſagung aus dem Feuer, Plin. H. N.

Iɢɴɪᴛāʙŭʟᴜᴍ, i, n. Feuerzeug, Solin.

Iɢɴɪᴛŭʟᴜѕ, a, um, feurig, Tertull.

Iɢɴĭᴛᴜѕ, a, um, ſ. Ignio.

Iɢɴɪᴠăɢᴜѕ, a, um, i. e. vagus more ignis, Mart. Cap.

Iɢɴɪᴠŏᴍᴜѕ, a, um, Feuer ſpeyend, Lact. de Paſch.

Iɢɴōʙɪʟɪѕ, e, 1) unberühmt, unbekannt, homo, Cic.: ignobilius vinum, Plin.

Plin. H. N.: ignobiliſſimus, Ibid.: 2) von niederer Geburt, beſonders bey den Römern, der nicht aus einer Familie war, die das Conſulat, die Prätur oder Aedilität verwaltet hatte, z. E. virgo, Terent.: familia, Cic.: 3) ſchlecht, gering, z. E. magiſter, ſ. vorher: agmen, Liv.: vulgus, Virg.: daher ein Schimpfwort, ignobilis, Plaut., du ſchlechter Kerl!

Ignobĭlĭtas, ātis, f. das Unberühmtſeyn, Unbekanntſeyn, Mangel des Ruhmes, Ovid. und Plin. H. N.: ignobilitas aut humilitas, Cic.: daher 1) Niedrigkeit der Geburt, z. E. generis, Cic.: ignobilitas aut humilitas, ſ. vorher: 2) geringe Beſchaffenheit, Niedrigkeit, Geringfügigkeit, z. E. vini, Colum.: generis, ſ. vorher.

Ignobĭlĭter, Adv. unanſehnlich, ſchlecht, Eutrop.

Ignōmĭnĭa, ae, f. Schimpf, Beſchimpfung, z. E. ignominiam accipere, Caeſ.: alicui iniungere, Liv., anthun; oder inurere, Cic., wenn der Schimpf dauerhaft iſt: ignominia aliquem adficere, Cic., Schimpf anthun, beſchimpfen: auch notare, Cic., beſchimpfen: ignominiam habere, Cic., Schimpf haben: eſt ignominiae, es iſt ſchimpflich, Plin. H. N.: per ignominiam, Cic., auf ſchimpfliche Art, mit Schimpf. Der Genitiv ſteht theils active, z. E. ſenatus, Cic. i. e. Schimpf, den der Senat anthut: mortis, Cic.: theils paſſive, z. E. familiae, Nep., den die Familie leidet: idoneorum, Cic. Not. von der Beſchimpfung der Cenſoren ſteht dieß Wort nicht ſelten, Cic.

Ignominio, are, beſchimpfen, Gell. VIII, 15 in der Ueberſchrift.

Ignominiōſe, Adv. mit Schimpf, ſchimpflich, Eutrop.: ignominioſius, Arnob.: ignominioſiſſime, Oroſ.

Ignōminiōſus, a, um, voll Schimpf und Schande, ſchimpflich, z. E. dominatio, Cic.: fuga, Liv.: auch von Menſchen, beſchimpft, in Schimpf und Schande lebend, Quintil.: ignominioſiſſimum caput, Tertull.

Ignōrābĭlis, e, unbekannt, Cic.: ignorabilius, Gell.

Ignorabilĭter, Adv. auf unbekannte Art, Apul.

Ignoranter, Adv. unwiſſend, Cypr.

Ignorantĭa, ae, f. Unwiſſenheit, Unkunde, ſeq. Genit. Cic. u. Nep.: auch ohne Genitiv, Tacit.

Ignōrātio, ōnis, f. Unwiſſenheit, Unkunde, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ſui, Cic. rerum, Cic.

Ignōro, avi, atum, are, 1) nicht wiſſen, nicht kennen, keine Kenntniß haben, z. E. aliquem, Cic.: de aliquo, Cic.: ignorante rege, uter eſſet &c. Cic.: parens ignoratur, Terent.: nolo te ignorare, ich will dirs nicht verhehlen, z. E. id vos ignorare nolui, Nep.: non ignoro, ich weiß, kenne, oder ich weiß (kenne) wohl, Cic. Not. nach ignoro folgt auch quin ſtatt des Acc. et Infin. Cic. Flacc. 27: daher ignoratus, a, um, a) was man nicht weiß oder kennt, unbekannt, z. E. ars, Horat.: ignoratum a Syracuſanis ſepulcrum, Cic.: b) unerkannt, unbemerkt, Salluſt. und Tacit.: 2) nicht wiſſen (kennen), i. e. nicht kennen (wiſſen) wollen, verkennen, miskennen, aliquem, Plaut.: cauſam, Cic.: ignoratur parens, ſ. oben: 3) nicht wiſſen, nicht können, z. E. dicere, Claudian.

Ignoscentia, ae, f. Verzeihung, Gell.

Ignoscĭbĭlis, e, verzeihlich, Gell.

Ignosco, nōvi, nōtum, 3. nicht wiſſen, nicht kennen, Quintil.: daher verzeihen, alicui, Cic.: oder alicui rei, Cic.: auch aliquid, Terent. und Plaut.: alicui aliquid, Cic.: auch ohne Caſum, Cic.: daher ignoſcendus, a, um, Terent. und Virg.: ignoturus, Cic.: und ignoſciturus, Piſo ap. Priſc.: Partic. ignotus, a, um, verziehen, Cic. u. Terent.: beſonders adiective, a) unbekannt, Cic.: ignotior, Liv.: ignotiſſimus, Cic.: daher von geringem Herkommen oder Stande, Horat.: b) unbekannt mit Jemanden oder etwas; unwiſſend, unerfahren worin, der Jemanden nicht kennt, z. E. ignoti contemnebant, Nep.: ſimulacra ignotis nota faciebant, Cic.: auch ſeq. Genit. Naev. und Pandect. Not. ignoſcens hat die Gradus, z. E. ignoſcentior, Terent.

Iguvium, i, n. Stadt in Umbrien, Caeſ.: daher Iguvini, Caeſ., oder Iguvinates, Cic., die Einwohner.

Ile, is, n. Darm: insgemein ſteht Plur. 1) Därme, Horat.: 2) Lenden oder Unterleib von den unterſten Ribben bis an die Scham, die Weichen, Dünnung ꝛc. z. E. ilia ducere, Horat., die Lenden ſchleppen: rumpantur ut ilia Codro, Virg. i. e. er mag zerplatzen: vitia ilium, Plin. H. N. Not. iliis ſtatt ilibus, Celſ.

Ilĕos (Ilĕus), i, m. Darmgicht, Plin. H. N.

Ilerda, ae, f. Stadt in Spanien, itzt Lerida: daher Ilerdenſes, die Einwohner.

Ilex, icis, f. eine Art Eiche, etwa Steineiche, Virg.: auch ſtatt Eicheln, Martial.

Ilia, um, ſ. Ile.

Ilĭa, ae, f. Tochter des Numitor, Mutter des Romulus und Remus, Virg., ſonſt Rhea genannt.

Ilĭăcus, a, um, 1) Trojaniſch, Troja betreffend ꝛc. Virg.: carmen, Horat., von Troja oder vom Trojaniſchen Kriege: Macer, Ovid. ſcil. poeta, i. e. der davon geſchrieben: amores, Martial. i. e. des Paris gegen die Helena: 2) römiſch, Sil.

Ilĭădes, ae, m. 1) ein Trojaner, Ovid. i. e.

i. e. Ganymedes: 2) Sohn der Ilia, i. e. Romulus oder Remus, Ovid.

Ilĭas, ădis, f. Trojaniſch, in oder aus Troja, dahin gehörig: daher 1) ſcil. femina, Trojanerinn, Virg.: 2) ſcil. muſa, das bekannte Gedicht des Homerus von Troja, Ovid.: Ilias quid eſt niſi adultera, Ibid. i. e. was iſt der Stoff der Ilias, als ꝛc.: daher tropiſch, Ilias eſt futura, Ovid. i. e. Gedicht, wie die Ilias.

Ilĭcet (Illicet) ſtatt ire licet, z. E. ilicet arti in crucem, Plaut. i. e. ſie mag zum Geyer gehen: daher 1) wir wollen gehen oder geh! z. E. actum eſt, ilicet, Terent. i. e. geh nur! ilicet, te ne admiſce, Terent. i. e. geh! ſo auch Tibull.: doch läßt es ſich auch überall überſetzen, es iſt aus oder umſonſt, oder auch leider! und im Tibullus ſogleich. Ilicet, in muros &c. Virg. Aen. XI, 468 i. e. geht, wenn nach Ilicet interpungirt wird: 2) es iſt aus, es ſieht ſchlecht aus, leider! Plaut.: actum eſt, ilicet, Terent. ſ. vorher: 3) es iſt vorbey, es iſt zu ſpät, es iſt umſonſt, z. E. actum eſt, ilicet, Terent. ſ. n. 1: 4) leider! Virg. und Plaut.: 5) alsbald, ſogleich, Tibull. und Virg. Aen. XI, 468 ſ. vorher: auch Virg. Aen. VII, 583 i. e. ſogleich oder leider!

Ilicētum, i, n. Eichenwald, Martial.

Ilicĕus, a, um, aus (von) Eichen, Stat.

Iliensis, e, 1) in oder aus Troja, Trojaniſch, Suet.: Ilienſes, die Einwohner, Liv.: 2) Ilienſes, Einwohner in Sardinien, Liv.

Ilignĕus, a, um, i. q. iliceus, Colum.

Ilignus, a, um, aus Eichen oder Eichenholz, Terent.

Ilĭon und Ilĭum, i, n. 1) die Stadt Troja, Ovid. Virg. und Liv. Not. Ilion alta, Ovid. ſcil. urbs: auch hat man Nominat. Ilios, Horat. und Ovid.: 2) Stadt in Macedonien, Liv.: 3) Stadt in Sardinien; ſcheint nicht vorzukommen; daher aber Ilienſes, Liv.

Iliŏna, ae, und Iliŏne, es, f. 1) die älteſte Tochter des K. Priamus, und Gemahlinn des Polymneſtor, Königs in Thracien, Virg.: 2) die Hecuba, Cic.: daher Ilionam edormit, Horat. i. e. die Rolle der Hecuba; doch kanns auch die Tragödie ſeyn: 3) eine Tragödie, Horat. ſ. vorher.

Ilios, i, ſ. Ilion.

Iliōſus, a, um, krank an den Gedärmen, darmgichtig, Plin. H. N.

Ilithyia (vierſylb.), ae, f. die Göttinn der Gebärenden (ſonſt Iuno Lucina), Horat.

Ilium, ſ. Ilion.

Ilĭus, a, um, Trojaniſch, Virg.: Ilii, die Trojaner, Plaut.

Illa (ſcil. parte), daſelbſt, Plaut.

Illabefactus (Inlab.), a, um, unerſchüttert, nicht wankend gemacht, Ovid.

Illābor (Inl.), pſus ſum, 3. 1) hinein fallen, hinein ſchlüpfen, hinein fließen, z. E. in ſtomachum, Cic.: mari, Plin. H. N.: animos civium, Cic.: 2) einſtürzen, Horat.

Illaborātus (Inl.), a, um, unbearbeitet, Senec. und Quintil.

Illabōro (Inl.), are, arbeiten worin, Tacit.

Illac (ſcil. parte), 1) da, dort, z. E. hac atque illac, Terent., oder hac illac, Terent., hier und da, da und dort: 2) dort hin, da hin, Ovid.

Illacerabĭlis (Inl.), e, unzerreißlich, Sil.

Illacessītus (Inl.), a, um, ungereizt, unangefochten, Tacit.

Illăcrўmābĭlis (Inl.), e, 1) unbeweint, Horat.: 2) durch Thränen nicht zu bewegen, Horat.

Illăcrўmo (Inl.), avi, atum, are, 1) weinen bey (über) etwas, z. E. malis, Ovid.: errori, Liv.: auch ohne Caſum, z. E. illacrymaſſe gaudio, Liv.: auch bloß weinen, Celſ. und vorher Liv.: 2) tropiſch, träufeln, Colum.: ebur moeſtum illacrymat, Virg. ſtatt ſchwitzt.

Illăcrўmor (Inl.), atus ſum, ari, 1) weinen bey oder über etwas, z. E. morti, Cic.: mortem, Iuſtin.: auch ohne Caſum, illacrymare, Horat., weine dazu oder bloß weine: 2) bloß weinen, Horat. ſ. vorher.

Illactĕnus (Illac tenus), in ſo fern, Gell.: doch leſen Andre illatenus.

Illaesibĭlis (Inl.), e, unverletzlich, Lactant.

Illaesus (Inl.), a, um, unverletzt, Ovid. und Plin. H. N.

Illaetābĭlis (Inl.), e, unerfreulich, unangenehm, Virg.

Illaevigātus (Inl.), a, um, nicht glatt gemacht; tropiſch, ſonus, Diomed.

Illanc, ſ. Illic, Pron.

Illapsus (Inl.), us, m. das Hineinfallen, Hineinſchlüpfen, Hineinfließen, Colum.

Illapſus (Inl.), a, um, ſ. Illabor.

Illaqueātus (Inl.), a, um, Adj. i. e. non laqueatus, Feſt.: 2) Partic. von Illaqueo.

Illăquĕo (Inl.), avi, atum, are, verſtricken, Prud.: tropiſch, z. E. aliquem periculis, Cic.

Illargio (Inl.), ire, i. q. largior, Cato.

Illatābĭlis (Inl.), e, das keine Breite hat, Gell.

Illatĕbra (Inl.), ae, f. Ort, wo man ſich nicht verſtecken kann, Plaut.

Illatĕbro (Inl.), are, in Schlupfwinkel verbergen, verſtecken, Quadrig.

ILLATĔNUS oder Illa tenus, in ſo fern, Apul.

ILLĀTĬO (Inl.), ōnis, f. 1) das Hineintragen, Hineinbringen, z. E. mortui, Beerdigung, Pandect.: 2) Auflage, Caſſiod.: 3) Schluß, Concluſion, Apul.: 4) das Anthun, Verurſachen, Zufügung, z. E. ſtupri, Paul. ſentent.

ILLATĪVUS (Inl.), a, um, ſchließend, Apul.

ILLĀTRO (Inl.), are, 1) bey etwas bellen, anbellen, Manibus, Lucan.: 2) bellen, Sil.

ILLĀTUS (Inl.), a, um, ſ. Infero.

ILLAUDĀBĬLIS (Inl.), e, unlöblich, Stat.

ILLAUDANDUS (Inl.), a, um, unlöblich, Tertull.

ILLAUDĀTUS (Inl.), a, um, 1) nicht gelobt, ungelobt, Plin. Ep.: 2) nicht lobenswerth, unlöblich, Virg.

ILLAUTUS (Inl.), a, um, ungewaſchen, Plaut.

ILLE, a, ud, 1) derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, oder er, ſie, es, Cic.: daher ex illo ſcil. tempore, ſeit der Zeit, ſeit dem, Virg. und Ovid.: ex illo, quo &c. Ovid., ſeit dem, daß ꝛc.: poſtilla oder poſt illa, Terent., hernach, nachher: illa ſcil. parte, daſelbſt, ſ. Illa. Oft ſtehts überflüſſig bey quidem, z. E. non mali illi quidem ſed non — acuti, Cic.: amor tuus, non ille quidem mihi ignotus, Cic.: auch anderwärts, z. E. quem neque fides neque illum miſericordia repreſſit, Terent.: quidquid illud tribuiſſet, Tacit.: velut ille — lupus, Virg.: 2) jener, jene, jenes, wenn es ſich auf ein entfernteres Wort bezieht, Cic.: beſonders, wenns mit hic eine Eintheilung macht, z. E. ille — hic, jener — dieſer, oder erſtrer — letztrer; oder hic — ille, dieſer — jener, oder letztrer — erſtrer, z. E. ut illud — ita hoc, Cic.: doch wird dieſe Ordnung bey den Alten oft nicht beobachtet, ſ. Hic. Auch ſteht ille ſtatt hic nach alter, da denn ille der andre oder jener heißt, Liv.: auch ſteht Plur. hi — illi, dieſe — jene, i. e. einige, andre, Plin. H. N.: auch ſteht ille zweymal, z. E. ille vel ille, Ovid., der oder der, i. e. der oder jener: in illis — in illis, Terent. ſtatt in his — in illis: 3) jener, i. e. der ehemalige, bekannte, berühmte, z. E. ille Cato, Cic.: Medea illa, Cic.: auch bey der erſten oder zweyten Perſon, z. E. ille ego, Ovid. und Virg.: ille reſervas? Senec. Hippol. 923: 4) jener, i. e. der große, z. E. Iupiter, Plaut.: 5) dieſer, dieſe, dieſes, oder der, die, das, wenns ſtatt dieſer ꝛc. ſteht, z. E. unum illud dico, dies (das) einzige will ich ſagen, Cic., da denn auch hic, haec, hoc vorher geht, und ſich auf das Vorhergehende bezieht, z. E. haec dicta ſunt; illa (i. e. das nun Folgende) ꝛc. Colum.: auch ſeq. Acc. et Infin., wo es wegbleiben konnte, z. E. illud perlibenter audivi, te eſſe &c. Cic. und öfter: 6) derjenige, diejenige, dasjenige, z. E. illorum, qui &c. Cic. und öfter. Not. illi ſtatt ſibi, Salluſt.: illece ſtatt ille, Plaut. und Cato: illemet ſtatt ille, Cic.: illae ſtatt illius, Lucret.: illi ſtatt illius, Cato: illi ſtatt illic, ſ. Illi.

ILLECE, **ILLACE** cet. ſ. Ille.

Illecebra (Inl.), ae, f. 1) was anlockt, Lockſpeiſe, Anlockerinn, Plaut. u. Liv.: illecebris excitari voluptatis, Cic.: 2) Anlockung, Reizung, Lockung, Lockſpeiſe, z. E. maxima eſt illecebra peccandi impunitatis ſpes, Cic.: illecebris voluptatis, Cic.: 3) von der Zauberey, z. E. frugum, Behexung des Getreides, da mans z. E. von des Nachbars Felde auf ſeins lockt, Apul.: illecebras Magiae, Ibid. i. e. Hexerey: 4) ein Kraut, i. q. Andrachne agria, Plin. H. N.

ILLECĔBRO (Inl.), are, anlocken, locken, Auguſtin.

ILLECEBRŌSE (Inl.), Adv. lockend, verführend, Ammian. auch Plaut. Mil. III, 2, 36, wo es aber auch Vocat. ſeyn kann, ſi lectio certa.

ILLECEBRŌSUS (Inl.), a, um, voll Lockungen, verführeriſch, Prud.

ILLECTĀMENTUM (Inl.), i, n. Anlockungsmittel, Lockung, Apul.

ILLECTĀTĬO (Inl.), ōnis, f. Anlockung, Gell.

ILLECTO (Inl.), are, anlocken, Tertull.

ILLECTUS (Inl.), a, um, 1) Partic. von Illicio, ſ. Illicio: 2) ſtatt non lectus, a) ungeleſen, Ovid.: b) nicht zuſammen geleſen, Pandect.

ILLECTUS (Inl.), us, m. Lockung, Anlockung, Plaut.

ILLEGITIMUS (Inl.), a, um, Val. Max.: doch hat Ed. Torren. legitimae.

ILLĔMET, ămet, udmet, ſtatt ille, illa &c. Cic.

ILLENTESCO, i. q. lenteſco, Colum.: doch hat Ed. Geſn. lenteſcat.

ILLĔPĬDE (Inl.), Adv. nicht artig, nicht fein, nicht manierlich, Plaut. Horat. und Gell.

ILLĔPĬDUS (Inl.), a, um, nicht artig, nicht gefällig, nicht manierlich, nicht angenehm, z. E. in Sitten, im Reden ꝛc. Plaut. Catull. Gell. und Acc. ap. Cic.

ILLEX (Inlex), 1) gen. ĭcis, anlockend, z. E. oculi, Apul., buhleriſche: daher illex ſcil. avis, Lockvogel, Plaut., wo Ed. Gron. illix hat: daher ſubſt. Anlocker, Verführer, Anlockerinn, Reizer, Reizerinn, Apul. und Plaut.: 2) gen. ēgis, ohne Geſetz lebend, ſich nicht nach den Geſetzen richtend, Caecil.: hieher zieht man auch Plaut. Perſ. III, 3, 4, es kann aber wohl zu n. 1 gezogen werden.

Not.

Not. illices i. e. canales, in quos aqua confluit in viis lapide ſtratis, Feſt.

Illi ſtatt Illic, Terent.

Illibābilis (Inl.), unverminderlich, Lactant.

Illībātus (Inl.), a, um, unvermindert, unverſehrt, unverletzt, Cic. und Liv.

Illībĕrālis (Inl.), e, 1) unedel denkend oder handelnd, Terent.: daher nicht gütig, nicht gefällig, z. E. in aliquem, Cic.: 2) einem freygebornen oder edeln Menſchen nicht anſtändig, unedel, unanſtändig, niederträchtig, Cic. und Terent.: daher zu karg, knickerig, z. E. adiectio, Liv.

Illībĕrālĭtas (Inl.), ātis, f. das unedle, niederträchtige Betragen; daher Kargheit, Filzigkeit, Cic.

Illiberālĭter (Inl.), Adv. unedel, auf unedle, niedrige Art, Terent. und Cic.: daher karg, filzig, Cic.

Illībĕris (Inl.), e, ohne Kinder, Tertull.

Illic, 1) Adv. a) dort, da, daſelbſt, vom Orte, Terent. und Caeſ.: hic — illic, ſ. Hic.: b) dort oder da, i. e. in jener oder derſelben Sache, Terent.: c) dann, hierauf, z. E. Illic vero, Caeſ. B. G. V, 44, doch hat Ed. Oudend. dieſe Worte nicht: 2) Pronom. Illic, aec, oc und uc, ſtatt ille oder ille hic &c. z. E. illoc homine, Terent. und öfter. Not. ubi illic eſt ſcelus? ſtatt ſceleſtus, Terent.: illac ſcil. parte, ſ. Illac: daher illiccine (illicine) in der Frage, Plaut.: illanccine (illancine), Terent.: illoc, dahin, ſ. Illoc.

Illiccine, illaeccine &c. ſ. Illic.

Illicentiōsus (Inl.), a, um, ungebührlich, ausgelaſſen, Apul.

Illĭcet, ſ. Ilicet.

Illicibĭlis (Inl.), e, lockend, anlockend, verführeriſch, Lactant.

Illĭcio (Inl.), lexi, lectum, 3. 1) locken, anlocken, herbey oder an ſich ziehen, verführen zu etwas, z. E. coniugem in ſtuprum, Cic.: aliquem ad bellum, Salluſt.: ad ſe, Plin. H. N. auch Cic. Amic. 14 Ed. Graev.: auch ſeq. ut, Lucret.: auch herzu rufen, Varr.: 2) mit Netzen verſehen, z. E. ſaltus, Naev. Not. illexe ſtatt illexiſſe, Cic.

Illĭcĭte (Inl.), Adv. 1) auf unerlaubte Art, Pandect.: 2) lockend, anlockend, herbey rufend, Varr.

Illĭcĭtus (Inl.), a, um, unerlaubt, Cic.: illicitiſſima res, Auguſt.

Illicĭum (Inl.), i, n. 1) Anlockung, Anlockungsmittel, Varr.: 2) Zuſammenberufung des Volks, Varr.

Illĭco (ſtatt in loco), 1) auf der Stelle, i. e. auf dem Orte, Acc.: ſo auch ſta illico, Terent., das jedoch auch zu n. 2 gehören kann: 2) alsbald, ſogleich, Cic.: auch ſeq. ubi, ſo bald als, Plaut.: 3) dahin, dorthin, Turpil.

Illīdo (Inl.), ſi, ſum, 3. 1) anſchlagen, anſtoßen, oder wohin ſchlagen, ſtoßen, z. E. manus ad vulnus, Cic. ex Aeſchyl.: dentes labellis, Lucret.: caeſtus in oſſa, Virg.: caput foribus, Suet.: gemma illiſa, Plin. H. N. i. e. wenn man daran ſchlägt: linum illiſum in ſilice, Ibid.: fluctus ſe illidit in litus, Quintil.: daher wohin ſtoßen, treiben, jagen, Val. Fl.: curſus in aliquem, Stat. i. e. dirigere: 2) zerſtoßen, zerſchlagen, zerſchmettern, z. E. ſerpens illiſa morietur, Cic. Haruſp. 25, wo Ed. Ern. eliſa hat: 3) ſchlagen, ſtoßen, z. E. linum in lapide, ſ. vorher.

Illĭgātio (Inl.), ōnis, f. Anbindung, Anfügung, Arnob.

Illĭgo (Inl.), avi, atum, are, anbinden, z. E. Metium in currus, Liv.: literas in iaculo, Caeſ.: aratra iuvencis, Horat.: daher 1) binden, z. E. manus poſt tergum, Liv.: 2) anfügen an etwas, befeſtigen, z. E. emblemata in poculis, Cic.: cymbia cruſtis, Pandect., verkehrt ſtatt cruſtas cymbiis: paeonem in orationem, Cic.: lepores in oratione, Cic.: inque ligatus (ſtatt illigatusque) ſcil. haſtae, Virg.: 3) verbinden, z. E. ſententiam verbis, Cic.: lepores in oratione, ſ. vorher: auch verbinden, verbindlich machen, feſſeln, z. E. aliquem pignoribus, Cic.: aliquem conſcientia, Tacit.: pacem conditionibus, Liv.: 4) verwickeln, feſſeln, pacem conditionibus, ſ. vorher: ſe locis impeditis, Tacit.: illigari bello, Liv.: ſermonibus, Cic.: auch feſſeln, unthätig machen, z. E. aliquem veneno, Tacit. i. e. tödten: illigatus peſte interimor textili, Cic. e Sophocle.

Illim ſtatt illinc, Cic. Ed. Graev.

Illīmis (Inl.), e, ohne Schlamm, z. E. fons, Ovid. i. e. rein.

Illinc, 1) von dort, von demſelben oder jenem Orte, Cic.: 2) von dort, i. e. von der Perſon oder Sache, Cic. Phil. II, 31: 3) von jener Seite, auf jener Seite, Cic.: daher mit hinc, auf der und jener Seite, ſ. Hinc.

Illinimentum (Inl.), i, n. was zum Aufſchmieren dient; das Aufſchmieren, Coel. Aur.

Illinio (Inl.), ivi, ire, i. q. illino, 1) drauf ſchmieren, Plin. H. N.: 2) beſchmieren, Ibid.

Illĭno (Inl.), lēvi, lĭtum, 3. 1) ſchmieren auf etwas, aliquid alicui rei, Horat. u. Plin. H. N.: daher ſchmieren oder überziehen über etwas, z. E. aurum marmori, Plin. H. N.: aurum veſtibus, Horat.: 2) beſchmieren mit etwas, aliquid re, Curt. und Plin. H. N.: pocula ceris, Ovid.: color venuſtatis non fuco illitus, Cic.: tropiſch, donum inimicorum veneno illitum, Liv.: auch überhaupt überziehen, z. E.

pocula ceris, ſ. vorher: daher braccatis illita Medis porticus, Perſ.: i. e. damit bemalt, mit Gemählden der Perſer verſehen.

Illiquefactus (Inl.), a, um, geſchmolzen, flüßig gemacht, flüßig, Cic.

Illiquor (Inl.), Depon. 3. hinein fließen, Symm.

Illiſio (Inl.), ōnis, f. das Anſchlagen, Anſtoßen, Hieron.

Illīſus (Inl.), a, um, ſ. Illido.

Illīſus (Inl.), us, m. i. q. illiſio, Plin. H. N.

Illītĕrātus (Inl.), a, um, 1) ungelehrt, a) von Menſchen, ungelehrt, ungeſchickt, unwiſſend, Cic.: auch der nicht leſen und ſchreiben kann, folglich in der Schule nichts gelernt hat, Colum.: b) von Dingen, ungelehrt, ungeſchickt, z. E. literae, Plin. Ep.: multa — nec illiterata videantur, Cic.: 2) nicht ſchriftlich verfaßt, Gell.

Illītus (Inl.), a, um, ſ. Illino.

Illītus (Inl.), us, m. das Draufſchmieren, Aufſchmieren, Beſchmieren, Plin. H. N.

Illiusmōdi oder illius modi, von ſolcher Art, ſolcher, ſolche, ſolches, Cic.

Illix, ſ. Illex.

Illo, Adv. 1) da hin, dort hin, vom Orte, Cic. und Nep.: 2) da hin, i. e. zu der Sache, Caeſ.

Illoc, 1) Abl. von illic, aec &c. Terent.: auch Accuſ. neutr. Plaut.: 2) adv. dahin, Terent.

Illōcābĭlis (Inl.), e, z. E. virgo, Plaut. i. e. die nicht ausgeſtattet werden kann.

Illorsum, dorthin, dahin, dorthinwärts, dahinwärts, Cato.

Illōtus (Inl.), a, um, ungewaſchen, ungereinigt, unrein, Plaut. Horat. und Plin. H. N.: auch hat man dafür illutus, a, um, Cato: echinos illutos oder illotos, Horat. i. e. in ihrer Lake, folglich nicht abgewaſchen: daher ſermo, Pſeudo-Cic. in Salluſt. i. e. unflätig. Not. mit ungewaſchnen Händen oder Füßen, i. e. nicht mit der gehörigen Sorge und Vorbereitung, z. E. illotis manibus, Gell.: pedibus, Macrob.

Illubrĭco (Inl.), are, ſchlüpfrig machen, ſchlüpfrig bewegen, membra, Apul.

Illuc 1) Adv. a) dort hin, da hin, vom Orte, Nep. und Terent.: daher huc et illuc, Salluſt. oder huc atque illuc, Cic., hier und dort hin: b) da hin, i. e. zu derſelben oder jener Sache, Nep. und Horat.: c) dahin, i. e. zu denſelben Menſchen, zu der Parten, z. E. illuc facere, Cic., es mit derſelben Parten halten: 2) Neutr. Pronom. von Illic, aec, uc, ſ. Illic.

Illūceo (Inl.), xi, 2. leuchten, zu oder bey etwas, ſeq. Dat. et Accuſ. z. E. atra pix capiti tuo illuceat! Plaut., mag dir leuchten! ſol, luna ſceleſtiorem nullum illuxere, Plaut., haben beſchienen, ihm geleuchtet. Not. Perf. illuxi gehört nebſt den daher abſtammenden Tempor. meiſtens zu Illuceſco.

Illuceſco (Inl.) oder Illuciſco (Inl.), luxi, 3. hell werden, licht werden, ſein Licht zeigen, anfangen zu ſcheinen, z. E. dies illuceſcet, Cic., wird anbrechen: dies illuxit, Cic.: dies illuxiſſet, Cic.: ſol illuxiſſet, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. nocte, cui illuxit dies &c. Suet., auf welche der Tag erſchien: daher illuceſcit, imperſ. es wird Tag, es wird hell, der Tag bricht an, z. E. ubi illuxit, Caeſ. u. Liv.: ubi illuxit poſtero die, Liv.: auch ſtatt illuceo, leuchten, ſeq. Accuſ. z. E. mortales, Plaut.: auch tropiſch leuchten, i. e. ſich zeigen, erſcheinen, ſichtbar werden, z. E. in tenebris vox conſulis illuxerit, Cic.: ſi illuxerit, Cod. Iuſt., wenn es hellen wird.

Illuctor (Inl.), ari, worin (womit, wobey) kämpfen, z. E. meditans verba illuctantia labris, Stat., von einem lallenden Kinde, dem das Reden ſchwer wird.

Illucubrātus (Inl.), a, um, i. e. non lucubratus, Sulp. Sev.

Illudio, are, i. q. illudo, Gell.

Illudĭum (Inl.), i, n. Spielwerk, Blendwerk, Terent.

Illūdo (Inl.), ſi, ſum, 3. ſcherzen, ſpielen bey oder mit etwas, ſeinen Scherz, ſein Spiel mit etwas haben, z. E. chartis, Horat.: illuſeras, quod &c. Cic., ſcherzteſt darüber, oder ſpotteteſt: in aliquem, Cic.: daher etwas zum Vergnügen thun, z. E. mit etwas ſchmücken, malen ꝛc. z. E. illuſas auro veſtes, Virg. i. e. geſchmückt: daher 1) verſpotten, zum Beſten haben, ſpotten, z. E. alicui, Virg.: alicui rei, Cic.: aliquem, Terent.: aliquid, Cic. Ovid. u. Virg.: daher miſeros illudi, Cic.: quod illudi poſſit, Cic.: ſo auch illuſus, a, um, Cic. und Nep.: auch mit in ſeq. Accuſ. et Ablat. z. E. in aliquem, Terent.: in aliquo, Terent.: auch abſolute, z. E. illuſeras quod &c. Cic., ſ. vorher: 2) mißhandeln, ſeq. Dat. Suet. Tacit. und Virg.: ſeq. Accuſ. Tacit.: auch ohne Caſum, z. E. ne illudant (z. E. die Mäuſe ꝛc.), Virg., wo man ſich einen Caſum denken kann: doch kanns auch ſeyn, ihren Muthwillen treiben, ausgelaſſen ſeyn: 3) verſcherzen, ſcherzend und ſpielend zu Grunde richten, vitam, Terent.

Illūmĭnāte (Inl.), Adv. erleuchtet, lichtvoll, z. E. reden, Cic. i. e. mit Tropen und Figuren.

Illūmĭnātio (Inl.), ōnis, f. Erleuchtung, Tertull.

Illūmĭnātor (Inl.), ōris, m. Erleuchter, Tertull.

Illumĭno (Inl.), avi, atum, are, 1) erleuchten, helle, lichte machen, z. E. die

die Sonne, Cic.: purpura omnem veſtem illuminat, Plin. H. N., wo es auch ſchmücken ſeyn kann: ſo auch corona gemmis illuminata, Auct. ad Her.: 2) erleuchten, aufhellen, tropiſch, i. e. ins Licht ſetzen, z. E. durch Tropen, Figuren ꝛc. z. E. orationem ſententiis, Cic.: doch kanns auch ſchmücken ſeyn: fidem alicuius, Vellej., ſichtbar machen: virtutem, Ibid.: daher ſchmücken, z. E. coronam gemmis, orationem ſententiis, ſ. vorher: daher illuminatam ſapientiam, Cic. Brut. 58 i. e. geſchmückt: doch ſcheint illuminatam nicht recht zu paſſen: auch ans Licht bringen, entdecken, Apul.

Illuminus (Inl.), a, um, ohne Licht, dunkel, Apul.

Illunc, i. e. illum, von Illic, aec &c. ſ. Illic.

Illūnis (Inl.), e, ohne Mondſchein, Plin. Ep.

Illūnus (Inl.), a, um, i. q. illunis, Apul.

Illŭo (Inl.), ĕre, 1) worin waſchen, benetzen, z. E. piſces (muria) illutos, Horat., doch kanns auch ungewaſchen ſeyn, ſ. Illotus: 2) anſpühlen, z. E. vom Meer, Hiſpanias, Plin. H. N.: auch active, z. E. quod amnis fundo illuit, Pandect.

Illuricus, Illurius, ſ. Illyricus &c.

Illūſio (Inl.), ōnis, f. Verſpottung, Spötterey, Cic.

Illūſor (Inl.), ōris, m. Spötter, Verſpotter, Tertull.

Illustramentum (Inl.), i, n. i. e. das, wodurch etwas deutlicher gemacht oder geſchmückt wird, Quintil.

Illustrātio (Inl.), ōnis, f. Erleuchtung, Cic.: daher die Inslichtſetzung einer Sache im Reden, Quintil.

Illustrātor (Inl.), ōris, m. Erleuchter, Lactant.

Illustris (Inl.), e, hell, lichtvoll, z. E. ſtella, Cic.: lumen, Cic.: locus, Cic.: illuſtrior, Cic.: daher 1) tropiſch, lichtvoll, i. e. deutlich, offenbar, ſichtbar, z. E. factum, Cic.: oratio, Cic.: res, Cic.: 2) anſehnlich, z. E. cauſa, Cic.: agricola, Colum.: illuſtriore loco natus, Caeſ.: ad laudem illuſtrius, Cic.: illuſtriſſimus quisque, Varr.: 3) merkwürdig, berühmt, z. E. nomen illuſtrius, Cic.: illuſtriſſimum proelium, Nep.: res illuſtrior, Caeſ., merkwürdiger, auffallender: auch kann n. 2 und 3 zuweilen zuſammen paſſen.

Illustriter oder Illustre (Inl.) Adv. kommt vielleicht nicht vor: daher illuſtrius, deutlicher, Cic.: illuſtriſſime, Gell.

Illustro (Inl.), avi, atum, are, ins Licht ſetzen, hell machen, erleuchten, z. E. ſol, Cic.: daher 1) ins Licht ſetzen, ans Licht bringen, bekannt machen, Cic.: 2) ins Licht ſetzen, deutlich machen, erläutern, erklären, Cic.: beſonders durch Figuren und Tropen, da es ſich denn auch wohl ſchmücken überſetzen läßt, z. E. orationem, Cic.: 3) anſehnlich oder berühmt machen, verherrlichen, der Welt bekannt machen, aliquem, Cic.: amplitudinem alicuius, Cic.: vina illuſtrata Meſſalae potu, Plin. H. N.: tecta hoſpitio ſuo, Stat.: daher zieren, ſchmücken, z. E. orationem, tecta hoſpitio ſuo, ſ. vorher.

Illūſus (Inl.), a, um, ſ. Illudo.

Illutibarbus (Inl.), a, um, einen ſchmutzigen Bart habend, Apul.

Illutibilis (Inl.), e, unauswaſchlich, Plaut.

Illūtus (Inl.), a, um, 1) Adj. unbenetzt, Arnob.: auch ungewaſchen, unrein, ſ. Illotus: 2) Partic. von Illuo.

Illŭvies (Inl.), ēi, f. 1) Schmutz, Unflath, Virg. und Tacit.: immunda, Terent.: obeſam illuviem, Colum. i. e. ſchmutzigen Leib: daher ein Schimpfwort, du Schmutz! Unflath! Plaut.: 2) das Austreten des Waſſers, Iuſtin.

Illyria, ae, f. Illyrien, ein Land zwiſchen dem Adriatiſchen Meere und Pannonien, Prop.: heißt ſonſt Illyricum.

Illyriciānus, a, um, Illyriſch, Treb. Poll.

Illyrĭcus, a, um, Illyriſch, Cic.: daher Illyricum, Illyrien, Cic., ſonſt Illyria genannt. Not. auch hat man Illuricus, Plaut.

Illyris, ĭdis, f. Illyriſch, Ovid.: daher ſcil. terra, Illyrien, Ovid.

Illyrius, a, um, Illyriſch; daher Illyrii, die Einwohner in Illyrien, die Illyrier, Liv.: auch hat man Illurii, Plaut.

Ilōtae, arum, i. q. Helotes, ſ. Helotes.

Ilva, ae, f. die Inſel Elba bey Italien, Virg.

Ilus, i, 1) des Tros Sohn, des Ganymedes und Aſſaracus Bruder, und Vater des Laomedon; hat Ilium erbaut oder erweitert, Virg.: 2) i. q. Iulus, Virg. Aen. I, 268.

Im ſtatt eum, Lucret. und Cic. e XII tab.

Imachāra, ae, f. Stadt in Sicilien: daher Imacharenſis, e; Imacharenſes (Imacar.), die Einwohner, Cic. und Plin. H. N.

Imaginābundus, a, um, ſich vorſtellend, Apul.

Imaginalĭter, Adv. durch ein Bild, figürlich, Auguſtin.

Imaginarĭe, Adv. nach der Einbildung, Phantaſie, Sidon.

Imaginārius, a, um, nur den Schein habend, nur in der Einbildung und im Scheine beſtehend, z. E. faſces, Liv.: venditio, Pandect.

Imaginātio, ōnis, f. Einbildung, Vorſtellung in Gedanken, Tacit.

Imaginēus, a, um, 1) abbildend, z. E. figu-

figurae, Ven. Fort.: 2) poena i. e. ob imaginem, Sedul.

Imagĭno, are, abbilden, bilden, Gell.: imaginata terra, Lactant.

Imāgĭnor, atus ſum, ari, ſich etwas in der Seele einbilden, vorſtellen, a) wachend, Plin. H. N.: b) ſchlafend, folglich träumen, z. E. per ſomnia, Ibid.: auch bloß imaginari, Suet.

Imaginōſus, a, um, voller Bilder, voller Einbildungen, Phantaſien, z. E. ſolet haec imaginoſum, Catull. i. e. die Einbildung pflegts ſo zu machen.

Imāgo, ĭnis, f. 1) Bild, Bildniß, z. E. ex aere, Cic.: picta, Cic., Gemälde: ficta, Cic., Statüe: auch Bild einer Perſon oder Sache, die wir erblicken, Erſcheinung, Cic. Not. diejenigen Römer, die eins von den drey hohen Ehrenämtern, Aedilität, Prätur und Conſulat, verwalteten, durften ſich in Wachs malen (oder boſſiren) laſſen, um öffentlich aufgeſtellt zu werden: und wer dergleichen Gemälde hatte, hieß nobilis: daher imagines, Bilder der Vorfahren, i. e. Ahnen, Cic.: daher überhaupt Amt, z. E. titulum imaginis (tribunatus), Liv.: 2) das Bild im Siegelringe, Petſchier, Plaut.: 3) Bild, Aehnlichkeit, Abbildung einer Sache, Vorſtellung, z. E. vitae, Cic.: temporum, Cic.: daher Bild, Geſtalt, äußere Geſtalt, das Aeußere, Schein, z. E. equitis, Cic.: 4) Vorſtellung in der Seele, Gedanke, Einbildung, Liv. und Ovid.: daher imagines ſomniorum, Suet., Träume: ſo auch imago noctis, Ovid., oder ſomni, Ovid., Traum: 5) Abbildung durch Worte, Abriß, Bild, Beſchreibung, Vergleichung, Aehnlichkeit, Cic. Auct. ad Her. Senec. und Horat.: 6) das Echo (ſcil. vocis), Cic. u. Horat.: auch ſteht clamoris dabey, Sil.: 7) Geſtalt, Anblick, z. E. Turni, Virg.: daher der Schatten in der Unterwelt, Virg.

Imaguncŭla, ae, f. Bildchen, Suet.

Imaus, i, m. ein Berg in Aſien zwiſchen dem Caſpiſchen Meere und dem Ganges.

Imbalnities (Inb.), ēi, f. Schmutz, der durchs Baden nicht abgewaſchen iſt, Lucil.

Imbēcillis (Inb.), e, und Imbēcillus (Inb.), a, um, ſchwach, 1) dem Körper nach, z. E. imbecillus filius, Cic.: imbecillior valetudine, Cic.: 2) der Seele nach, animus imbecillus, Cic.: imbecillimus, Senec.: accuſator imbecillus, Cic.: res imbecilles, Cic., Schwäche, Muthloſigkeit: 3) von andern Dingen, z. E. regnum, Salluſt.: ſuſpicio, Tacit.: imbecilliſſima materia, Celſ.: res imbecilles, ſchwache Umſtände, ſ. vorher: imbecillior medicina, Cic.

Imbēcillĭtas (Inb.), ātis, f. Schwäche, z. E. generis humani, Cic.: virium, Cic.: corporis, Cic.: valitudinis, Cic.: auch bloß imbecillitas, Suet., Schwäche, Unpäßlichkeit: conſilii, Cic.: magiſtratuum, Cic. ſcil. an der Seele: aetatis, Cic.: animi, Caeſ.

Imbēcillĭter (Inb.), Adv. ſchwach, mit einer gewiſſen Schwäche, z. E. imbecillius horrere, Cic.: imbecillius adſentiri, Cic. i. e. matt, nicht lebhaft, oder mit Ungewißheit.

Imbellĭa (Inb.) ae, f. Unſchicklichkeit zum Kriege, Gell.: daher Wehrloſigkeit, Senec.

Imbellis (Inb.), e, 1) nicht zum Kriege oder Fechten geſchickt, unkriegeriſch, z. E. multitudo, Liv. i. e. mulieres: lyra, Horat.: haſta, Virg. i. e. ſchwach, matt: tres ſumus imbelles, Ovid. i. e. wehrloſe, ſchwache, zum Fechten nicht geſchickte Perſonen: dii, i. e. Venus et Cupido, Ovid.: fulgor auri, Quintil.: daher nicht tapfer, feige, Liv. und Cic.: imbellior, Tacit.: 2) ohne Krieg, friedſam, ruhig, z. E. annus, Liv.: columba, Horat.: Tarentum, Ibid., friedſam oder wollüſtig: lyra und cithara, Horat.: daher ruhig, ſtill, z. E. fretum, Stat.: ſomnus, Ibid.

Imber, bris, m. heftig herabfallender Regen, Schlagregen, ſtarker Regen, Platzregen; auch wohl überhaupt Regen, z. E. magnus, Cic.: in imbri, Cic. i. e. im Regen ſcil. ſich befinden: daher 1) tropiſch, Regen, von allem, was wie ein Regen herabſtürzt, z. E. lactis, Milchregen, Cic.: ſo auch lapidum, ſanguinis, Cic.: ferreus i. e. telorum, Virg.: auch von Thränen, Ovid.: 2) Regenwaſſer, Tacit.: 3) Regenwolke, Virg.: 4) jedes Waſſer, z. E. des Meers, Horat.: der Thränen, Ovid. ſ. vorher: auch überhaupt Waſſer, Virg. Ge. IV, 115: gelidus, Lucret., kaltes Waſſer: calidus, Ovid., warmes: auch jede Feuchtigkeit, z. E. ſanguineus, Stat.: nectaris, Claudian.: auch vielleicht Schnee, Seren. Samm.

Imberbis (Inb.), e, ohne Bart, unbärtig, Cic.

Imberbus (Inb.), a, um, i. q. imberbis, Horat., auch Cic. Dom. 14 nach einigen Edd.

Imbĭbo (Inb.), i, ĭtum, 3. in ſich trinken, einſaugen, nidorem, Plin. H. N.: daher 1) tropiſch, einſaugen, z. E. animo opinionem, Cic.: certamen animis, Liv., ins Herz gefaßt: 2) ſich vorſetzen, vornehmen, aliquid, Liv.: auch ſeq. Infin. Cic.

Imbĭto (Inb.), ĕre, hinein gehen, Plaut.

Imbŏnĭtas (Inb.), ătis, f. das Unſanfte, Launigkeit, Tertull.

Imbractĕo (Inb.), are, mit einem Blättchen Metall überziehen, z. E. auro, Amm., vergolden.

Imbrex,

Imbrex, ĭcis, m. et f. 1) ein Hohlziegel, Plin. H. N. und Plaut., wo es nicht überall Dachrinne von Ziegeln iſt: daher Rinne, Colum.: inter duos imbrices, Plin. H. N., Hohlziegel oder Rinne: 2) was einem Hohlziegel ähnlich iſt, z. E. die ſo geformte Hand zum Klatſchen, Suet.: imbrex tecti, Virg.: narium, Arnob.: porci, Martial. i. e. ein gewiſſes Stück davon: Einige erklären es durch Ohr, Ribbe, oder vulva.

Imbrĭcātim, Adv. hohlziegelförmig, Plin. H. N.

Imbricĭtor, ōris, m. i. e. ciens imbrem, Macrob.

Imbrĭco, are, 1) mit Hohlziegeln decken, Sidon.: 2) hohlziegelförmig machen, Vitruv.

Imbrĭcus, a, um, regnerig, Regen bringend, Plaut.

Imbrĭdus, a, um, regnerig, Solin.

Imbrĭfer, a, um, Regen bringend, regnerig, Virg.

Imbrifĭco, are, beregnen, benetzen, Mart. Cap.

Imbrus (os), i, f. Inſel auf dem Aegdiſchen Meere bey Thracien: daher Imbrius, a, um, Imbriſch, Ovid.

Imbŭo, ŭi, ūtum, 3. eigentl. vielleicht etwas befeuchten, benetzen oder eintauchen, um z. E. ihm Farbe, Geruch ꝛc. zu geben, auch erfüllen, z. E. lanam liquoribus, Plin. H. N.: oſcula nectare, Horat.: phialam nectare, Martial., benetzen, mit Wein anfüllen oder einweihen: veſtem ſanguine, Ovid.: odore imbuta teſta, Horat.: imbuti ſanguine gladii, Cic.: daher 1) tropiſch, eintauchen, benetzen, erfüllen, beſudeln, beflecken, anſtecken, z. E. gladium ſcelere, Cic.: aures promiſſis, Curt. i. e. implere: pectora pietate, Liv.: ſo auch imbutus, a, um, z. E. caede, Ovid.: macula ſceleris, Cic.: bellum odio imbutum, Cic.: crudelitate, Cic.: religione, Cic., erfüllt oder dazu gewöhnt: ſuperſtitione, Cic., erfüllt oder angeſteckt: admiratione, Liv.: oder berühren, z. E. mentem imbuit opinio, Cic. i. e. die Seele bekommt die Vermuthung: doch kanns auch erfüllen ſeyn: ferner berühren oder probiren, z. E. terras vomere, Val. Fl.: curſu prima imbuit Amphitriten, Catull. i. e. iſt zuerſt geſchifft: 2) etwas zeitig beybringen, einen zu etwas gewöhnen, unterrichten, einen Geſchmack zu etwas beybringen oder beyzubringen ſuchen, z. E. ſe ſtudiis Cic.: aliquem opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: ſocios ad officia legum, Tacit.: militem licentia, Ibid.: nec quidquam (i. e. nec ulla re) imbuuntur, Ibid.: pectora religione, ſ. vorher: ſo auch imbutus, a, um, z. E. religione, Cic. ſ. vorher: cognitionibus verborum, Cic.: nos ita imbuti ſumus, Cic.: ad quam legem non inſtituti ſed imbuti ſumus, Cic.: beſonders ſteht es von denen, die nur einen leichten Unterricht oder geringe Kenntniß erlangt haben, z. E. imbutus literis, Suet.: dialecticis, Cic.: 3) gleichſam einweihen oder probiren, z. E. imbue opus tuum, Ovid. i. e. weihe es ein, probire den Ochſen, i. e. kriech zuerſt hinein: ſagittas, Ovid. i. e. verwundet werden, gleichſam koſten: terras vomere, zuerſt pflügen, ſ. oben: Amphitriten, zuerſt ſchiffen, ſ. oben: phialam nectare, eingießen, ſ. oben: exemplum palmae primae, Prop., etwas zuerſt thun: cados amurca, Plin. H. N. und bloß imbuere ſcil. amurca, Cato, einweihen, i. e. zurecht machen: imbutus crudelitate hac, Cic.: i. e. nachdem er den Anfang gemacht mit dieſer ꝛc.

Imbutamentum, i, n. Unterricht, Fulg.

Imbūtus, a, um, ſ. Imbuo.

Imĭtābilis, e, nachahmlich, Cic.: imitabilior, Plin. H. N.

Imitāmen, ĭnis, n. 1) was nachgeahmt wird, Bild, Ovid.: 2) Nachahmung, Ovid.

Imitāmentum, i, n. Nachahmung, Tacit.

Imĭtātio, ōnis, f. Nachahmung, Cic.: daher 1) Bild von einer Perſon ꝛc. Copie, Plin. Epiſt.: 2) Ausdrückung des eigentlichen Tons oder der eigenthümlichen Stimme durch gewiſſe Wörter, wie z. E. vagire, rudere, mugire, Auct. ad Her.

Imĭtātor, ōris, m. 1) Nachahmer, Cic.: 2) bloßer Nachahmer, Horat.

Imĭtātrix, īcis, f. Nachahmerinn, Cic.

Imĭto, are, nachahmen, Varr.: daher imitatus, a, um, nachgeahmt, nachgemacht, Cic.

Imĭtor, atus ſum, ari, nachahmen, nachmachen, gleich zu kommen ſuchen, aliquem, Cic.: aliquid, Cic.: daher 1) nachahmen, ähnlich ſeyn, gleich kommen, aliquid, Cic.: cornua lunam imitata, Ovid., dem Monde ähnlich: 2) nachahmen, ausdrücken, abbilden, vorſtellen, z. E. aliquid penicillo, Cic.: capillos aere, Horat.: gaudia, Tibull.: moeſtitiam, Tacit.: ſolum putre arando, Virg., lockern Boden machen durch ꝛc.: 3) nachahmen, eins fürs andre gebrauchen, z. E. pocula vitea ſorbis i. e. uti ſorbis pro vino, Virg.: ferrum ſudibus i. e. uti ſudibus pro ferro, Ibid.: Imitatus, a, um, ſ. Imito.

Imĭtus, Adv. im Unterſten, im Grunde, aus dem Grunde, Gell. und Apul.

Immăcŭlābĭlis, e, unbeflecklich, Auſon.

Immăcŭlātus (Inm.), a, um, 1) unbefleckt, Lucan.: 2) Partic. von Immaculo.

IMMACŬLO, are, beflecken, Iul. Firm.

IMMADESCO (Inm.), dui, 3. naß, feucht werden, Ovid. und Plin. H. N.

IMMĀNE, Adv. abſcheulich, Virg.: immane quantum, ſehr abſcheulich, gar ſehr, Horat. Tacit. und Salluſt. Fragm.

IMMANEO, ēre, bleiben bey etwas, Auguſtin.

IMMĀNIS (Inm.), e, 1) ungeheuer in Anſehung der Wildheit, unmenſchlich, abſcheulich wild, abſcheulich, ſchrecklich, grauſam, facinus, Cic.: immanior, Virg.: 2) ungeheuer in Anſehung der Größe, abſcheulich groß, z. E. magnitudo, Cic.: poculum, Cic.: antrum, vulnus, Virg.: auch überhaupt groß oder ſehr groß, z. E. acta Herculis, Ovid.: res (Caeſaris), Vellej.: templa, Virg.: daher immane, Adv. und immane quantum, ſ. Immane: 3) ungeheuer dem Anſehen nach, abſcheulich anzuſehen oder zuzuhören, vates, Virg.: antrum, ſ. vorher: facinus, ſ. oben.

IMMĀNĬTAS (Inm.), ātis, f. 1) Ungeheurigkeit oder Abſcheulichkeit, abſcheuliche, ungeheure Wildheit, Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit, auch überhaupt Abſcheulichkeit, Cic.: 2) Ungeheurigkeit der Größe nach, ungeheure Größe, Cic.

IMMANĬTER, Adv. ungeheuer, i. e. 1) abſcheulich wild, grauſam, Ammian.: 2) unmäßig, abſcheulich ſehr oder abſcheulich, clamare, Gell.

IMMANSUĒTUS (Inm.), a, um, ungezähmt, nicht zahm, wild, bos, Senec.: ingenium, Ovid.: gens, Cic.: quid immanſuetius? Senec.: ventus immanſuetiſſimus, Ovid.

IMMARCESCIBĬLIS (Inm.), e, unverwelklich, Tertull.

IMMARCESCO, ere, Horat.: doch haben die Edd. insgemein inamareſcunt.

IMMĀTŪRE (Inm.), Adv. unzeitig, Colum.: immaturius, Apul.

IMMATŪRĬTAS (Inm.), ātis, f. 1) Unzeitigkeit, Unreife, ſponſarum, Suet.: 2) Unzeitigkeit des Eilens, unzeitiges Eilen, Cic.

IMMĀTŪRUS (Inm.), a, um, unzeitig, unreif, z. E. Birne, Celſ.: Geſchwür, Plaut.: virgo, Pandect. i. e. nicht mannbar: mors, Cic.: conſilium, Liv.: filius immaturus obit, Horat.

IMMĔDĬCĀBĬLIS (Inm.), e, unheilbar, vulnus, Ovid.: telum, Virg. i. e. deſſen Wunde unheilbar iſt: tropiſch, ira, Sil.

IMMĔDĬCĀTUS (Inm.), a, um, geſchminkt, Apul.

IMMĔDĬTĀTE (Inm.), Adv. ohne vorherige Ueberlegung, ohne darauf zu denken oder zu ſtudiren, Gell.

IMMĔDĬTĀTUS (Inm.), a, um, worauf nicht geſonnen, gedacht oder ſtudirt worden, unſtudirt, unüberlegt, unkünſtlich, natürlich, Apul.

IMMĔIO (Inm.), ĕre, wohin harnen, z. E. vulvae, Perſ. i. e. concumbere cum femina.

IMMĔMOR (Inm.), ŏris, 1) uneingedenk, z. E. rei alicuius, Cic.: auch ohne Genitiv, Cic.: auch ſeq. Infin. Plaut.: auch ſeq. Acc. et Inf. Suet.: auch unwiſſend, Cic.: daher uneingedenk, i. e. nicht bedenkend, nicht Rückſicht habend, nicht ſorgend, alicuius rei, Cic. Liv. und Horat.: pectore immemori, Catull., mit gefühlloſer Bruſt: herbae, Virg. i. e. mag nicht freſſen, hat nicht Appetit: 2) Vergeſſenheit machend, Sil.: 3) was man vergeſſen hat, z. E. beneficium, Terent.

IMMĔMŎRĀBĬLIS (Inm.), e, 1) was nicht verdient erwähnt zu werden, Plaut.: 2) unausſprechlich, Lucret.: 3) der etwas nicht erzählen will, Plaut.

IMMĔMŎRĀTUS (Inm.), a, um, nicht erwähnt, nicht erzählt, Horat.

IMMEMORIA (Inm.), ae, f. Vergeſſenheit, Pandect.

IMMEMŎRIS (Inm.), e, uneingedenk, Caecil.

IMMENSITAS (Inm.), ātis, f. Unermeßlichkeit, Cic.

IMMENSUS (Inm.), a, um, unermeßlich, unmäßig oder unmäßig groß, z. E. mare, Cic.: magnitudo, Cic.: campus, Cic.: tempus, Cic.: via, Ovid.: nox, Ovid.: cupiditates, Auct. ad Her.: immenſiſſimae voluptates, Spartian.: daher immenſum, ſubſt. die unmäßige Größe oder Beſchaffenheit, ungeheure Strecke, unermeßlicher Raum, z. E. altitudinis, Liv., ungeheure Tiefe: loci, Liv.: per immenſum, durch eine ungeheure Strecke oder Weite, Ovid.: ad immenſum, z. E. augere, Liv., bis ins Unendliche, i. e. ungemein oder zu ſehr: in immenſum, bis ins Unendliche, i. e. ungemein, Salluſt.: in immenſum pertinens, Ibid. i. e. ungemein weit: ſo auch immenſum, adverbialiter, ungemein oder ungemein weit, Ovid. und Tacit.: immenſo plus, mehr als zu ſehr, i. e. ungemein, übermäßig, Plin. H. N.: immenſo mercari, Ibid. i. e. ungemein theuer: immenſum eſt, es iſt unendlich, z. E. dicere, Ovid. i. e. man wird damit nicht fertig: immenſum quantum, Plin. H. N. i. e. unmäßig, ungemein.

IMMĔO (Inm.), avi, atum, are, hinein gehen, z. E. Nilo, Plin. H. N.

IMMĔRENS (Inm.), tis, unſchuldig, 1) von Menſchen, Nep. und Horat.: 2) Dingen, z. E. immerentia, Val. Max.

IMMERENTER (Inm.), Adv. unverdient, unſchuldig, Val. Max.

IMMERGO (Inm.), ſi, ſum, 3. eintauchen, verſenken, wohin ſtecken, z. E. manus in aquam, Plin. H. N.: aliquem

unde,

unda, Virg.: partem arboris terrae ſtatt in terram, Colum.: immerſus in flumen, Cic.: daher ſe immergere, ſich herab ſenken, herablaſſen, verſtecken oder wohin begeben, z. E. ſe in aquas, Plin. H. N.: ſo auch immergi, z. E. amnis immergitur, Ibid. i. e. fällt ins Meer: ſtella in pectore Leonis, Ibid., verſteckt ſich: daher überhaupt, ſich wohin einlaſſen, verſtecken, begeben, z. E. ſe in ganeum, Plaut.: ſe in concionem, Plaut.: ſe in conſuetudinem alicuius, Cic., ſich einſchleichen: ſe inter mucrones hoſtium, Iuſtin.: oder ſich ergeben, z. E. ſe ſtudiis, Senec. Not. immergeri, nach der zweyten Conjugation, Colum.

Immerito (Inm.), ſ. Immeritus.

Immeritus (Inm.), a, um, 1) der etwas nicht verdient oder verſchuldet hat, unſchuldig, Virg. Horat. und Prop.: 2) was man nicht verdient hat, unverdient, Liv. und Ovid.: daher Immeritum, das Unverdienſt, Mangel des Verdienſtes, Unſchuld, z. E. immerito meo, Plaut. i. e. wider mein Verſchulden oder Verdienſt: daher immerito, Abl. i. e. nicht nach Verdienſt, wider Verſchulden, unbillig, unſchuldig, auf unſchuldige Art, Cic. u. Terent.: ſo auch immeritiſſimo, Terent., auf die unſchuldigſte Art.

Immersabilis (Inm.), e, der nicht verſinken kann, Horat.

Immersio (Inm.), ōnis, f. Untertauchung, Verſinkung, Arnob.

Immersus (Inm.), a, um, ſ. Immergo.

Immetatus (Inm.), a, um, unabgemeſſen, Horat.

Immigro (Inm.), avi, atum, are, hinein ziehen, z. E. in domum, Cic.: tropiſch, z. E. in ingenium ſuum, Plaut., ſein eigner Herr werden: verba in ſuum locum immigrarunt, Cic. i. e. paßten gut; es war, als wenn ſie eigentlich hierher gehörten.

Imminentia (Inm.), ae, f. Bevorſtehung, Nähe, Nigid. ap. Gell.

Immineo (Inm.), ēre, empor ragen, z. E. nemus, Virg.: populus antro imminet, Ibid.: doch kanns auch ſeyn, hangt herein: luna imminente, Horat., bey Mondenſchein: beſonders nach etwas zu ragen, ſich nach etwas hinbeugen, herab hangen über etwas, z. E. populus antro, ſ. vorher: caelum imminet orbi, Ovid.: pinus villae imminentes, Horat.: imber, Ibid.: in ore hominis imminens ſtatt in os, Cic. i. e. ſich nach deſſelben Geſichte hinbog, hinwandte: geſtus imminens, Cic. i. e. wenn man Gebärden auf einen zu macht, als wenn man ihn angreifen wollte; daher 1) an etwas anſtoßen, angränzen, nahe ſeyn, z. E. tumulus moenibus imminens, Liv.: hoſtes, Hirt.: pinus, imber, ſ. vorher: auch nahe ſeyn, bevorſtehen, z. E. mors, Cic.: 2) nach etwas trachten, mit dem Dativ, Cic. und Liv.: auch in aliquid, Liv., oder ad aliquid, Cic.

Imminuo (Inm.), ui, ūtum, 3. vermindern, ſchwächen, z. E. copias, Cic.: laudem, Cic.: bellum, Cic.: aliquid de conſuetudine, Cic.: daher verbum imminutum, Cic., vermindert, i. e. wenn etwas davon weggelaſſen, oder wenn es contrahirt worden, z. E. noſſe ſtatt noviſſe &c.: daher 1) ſchwächen, entkräften, z. E. opes, Salluſt.: bellum, ſ. vorher: 2) ſchmälern, verletzen, zu Grunde richten, verderben, hintertreiben, z. E. maieſtatem, Liv.: libertatem, Cic.: pacem, Salluſt., hintertreiben: id imminutum, i. e. mutatum, Salluſt.: virginem, Apul.: Rufum, Tacit., zu Grunde richten, ſtürzen.

Imminutio (Inm.), ōnis, f. Verminderung, Schwächung, Schmälerung, dignitatis, Cic.: corporis, Cic. i. e. Schwäche oder Verſtümmelung: criminis, Quintil., Entkräftung, Widerlegung: ſponſae, Auſon. i. e. devirginatio.

Imminutus (Inm.), a, um, 1) Adj. unvermindert, ungeſchmälert, unverletzt, Pandect.: 2) Partic. von Imminuo.

Immisceo (Inm.), ſcui, xtum oder iſtum, 2. 1) hinein miſchen, einmiſchen, einmengen, z. E. ſe mediis armis, Virg.: togati immiſti turbae militum, Liv.: manus manibus, fechten, Virg.: veſtis immiſcet cutem, Senec., klebt an der Haut: immiſcerier ſtatt immiſceri, Virg., ſich einmiſchen: tropiſch, ſe colloquiis, Liv., ſich einmiſchen, einlaſſen: ſe bello, Liv.: ſortem regni cum rebus Rom. Liv. i. e. gemeinſchaftlich haben: 2) vermiſchen, z. E. ſortem regni cet. Liv. ſ. vorher.

Immiserabilis (Inm.), e, unbeklagt, Horat.

Immisericordia (Inm.), ae, f. Unbarmherzigkeit, Tertull.

Immisericorditer (Inm.), Adv. unbarmherzig, Tertull.

Immisericors (Inm.), dis, unbarmherzig, Cic.

Immissarium (Inm.), i, n. Ort, wo das Waſſer hinein gelaſſen wird, Vitruv.

Immissio (Inm.), ōnis, f. 1) Hineinlaſſung, Pandect.: 2) ſarmentorum, Cic. i. e. wenn man ſie wachſen läßt.

Immissus (Inm.), a, um, ſ. Immitto.

Immissus (Inm.), us, m. i. q. immiſſio, Macrob.

Immistus (Inm.), a, um, ſ. Immixtus.

Immitigabilis (Inm.), e, nicht zu ſtillen, nicht zu beſänftigen, Coel. Aur.

Immitis (Inm.), e, nicht gelinde, nicht glimpflich, unſanft, ſtreng, hart, rauh, grauſam, wild, 1) von Menſchen, Liv.: ſo auch oculi, Ovid.: mandata, Tacit.: tyrannus i. e. Pluto, Virg.: 2) von Thieren und lebloſen Dingen, z. E. ventus, Tibull.: caelum, Plin. Ep.: ara, Ovid., wegen

wegen der Menſchenopfer: raphanus, Plin. H. N., wild: locus, Ibid.: ſerpens immitiſſimum animalium genus, Ibid.: immitior hydro, Ovid.: mors, Tibull. i. e. acerba, immatura: 3) von Gewächſen, z. E. fructus, Plin. H. N. i. e. rauh, unreif: uva, Horat.

Immitto (Inm.), iſi, iſſum, 3. 1) hinein ſchicken, hinein oder wohin gehen laſſen, hinein oder wohin laſſen, z. E. ſervos, Cic.: corpus in undam, Ovid.: aliquem flammis, Ibid.: naves pice completas in claſſem Pompej. Caeſ.: caſeum, Plin. H. N.: tela in aliquem, Cic., werfen, abſchießen: corpus in valitudinem, Pandect., in eine Krankheit ſtürzen, krank machen: aliquid in aures, Plaut., anhören: ſe in hoſtes, Cic., ſich begeben: ſo auch immitti, z. E. undis, Ovid.: daher a) hinein fügen, hinein thun, z. E. tigna trabibus, Caeſ.: tignum in parietem, Pandect.: b) in bona, Cic., in den Beſitz ſetzen: c) ſchicken wider Jemanden, hetzen, anſtiften, anhetzen, z. E. immiſſum a Cicerone, Salluſt.: immiſſus in urbem, Cic., gleichſam gehetzt (von Hunden): canes, Virg., hetzen: iniuriam, Cic., anthun wollen: d) anlegen, umnehmen, z. E. mappam circa cervices, Petron.: e) wohin oder hinein werfen, z. E. tela, ſ. vorher: ignes, Virg.: f) zuſchicken, beybringen, einflößen, verurſachen, z. E. alicui fugam, Virg.: vires, Val. Fl.: g) einſetzen, einpfropfen, plantas, Virg., 2) etwas gehen laſſen wie es will: daher a) iuvencos (iumenta), Nep. Hann. 5 i. e. laufen laſſen: ſo auch iuga (Geſpann Pferde), Virg.: equum, zujagen, Galba in Cic. Ep.: b) ſchießen laſſen, herab laſſen, z. E. habenas, Virg.: und tropiſch, z. E. habenas claſſi, Virg.: ferner rudentes, Plin. Ep., herab laſſen: c) wachſen laſſen, z. E. vitem, Varr.: palmes laxis immiſſus habenis, Virg. i. e. der ungehindert wachſen kann: ſo auch barbam, Lucil.: daher immiſſus, a, um, von Haaren, lang herab hangend, z. E. barba, Virg.: capilli, Ovid.

Immixtus oder Immistus (Inm.), a, um, 1) unvermiſcht, Auſon.: 2) Partic. von Immiſceo.

Immo, ſ. Imo.

Immŏbĭlis (Inm.), e, 1) unbeweglich, z. E. terra, Cic.: immobilior, Ovid.: res immobiles, Pandect., unbewegliche Dinge, Immobiliarvermögen: 2) tropiſch, unbeweglich, z. E. princeps, Tacit.: ſtupor mentis, Lactant.: Auſonia, Virg. i. e. das bisher unkriegeriſch geweſen war, ſtill geſeſſen hatte: daher unveränderlich, pietas, Suet.

Immŏbĭlĭtas (Inm.), ātis, f. 1) Unbeweglichkeit, Iuſtin.: 2) tropiſch, animi, Lactant.

Immŏdĕrantĭa (Inm.), ae, f. i. q. immoderatio, Tertull.

Immŏdĕrātē (Inm.), Adv. 1) ohne gehöriges Maaß, ohne Regel, Cic.: daher 2) unmäßig, z. E. vivere, Cic.: immoderatius ferre caſum, Cic.: immoderatiſſime, Spartian.

Immŏdĕrātĭo (Inm.), ōnis, f. Mangel der Mäßigung, Unmäßigkeit, Cic.

Immŏdĕrātus (Inm.), a, um, 1) unmäßig, nicht das rechte Maaß haltend, ohne Maaß, z. E. homo, Cic.: potus, Cic.: tempeſtates, Cic.: oratio, Cic. i. e. nicht das rechte Maaß habend, in Anſehung des Numerus: immoderatior, Gell.: immoderatiſſima luxuria, Suet.: daher 2) unendlich, unermeßlich, z. E. curſus, Cic.: aether, Cic. ex Eurip.

Immŏdeste (Inm.), Adv. 1) ohne Maaß, unmäßig, Plaut.: 2) unmäßig, unſchicklich, unbeſcheiden, Liv.: immodeſtius, Senec.

Immŏdestia (Inm.), ae, f. 1) Unmäßigkeit im Betragen, ungemäßigtes Betragen, unregelmäßige Aufführung, Nep. und Tacit.: 2) Unbeſcheidenheit, Terent.

Immŏdestus (Inm.), a, um, unmäßig in ſeinen Affecten, ungemäßigt, unbeſcheiden, homo, Terent.: genus iocandi, Cic.

Immŏdice (Inm.), Adv. unmäßig, Liv.

Immŏdicus (Inm.), a, um, das Maaß überſchreitend, unmäßig, z. E. in augendo numero, Liv.: frigus, Ovid.: lingua immodica, Liv., die ſich nicht mäßigen kann: immodicus re, Suet.: oratio, Plin. Ep. i. e. zu lang: auch ſeq. Genit. z. E. gloriae, Vellej.: laetitiae, Tacit.

Immŏdŭlātus (Inm.), a, um, nicht wohlklingend, Horat.

Immolaticius (tius), a, um, geopfert, Auguſtin.

Immŏlātio (Inm.), ōnis, f. Opferung, Cic.

Immŏlātor (Inm.), ōris, m. Opferer, Cic.

Immŏlior, itus ſum, 4. daher immolitus, a, um, z. E. immolita, Liv. i. e. was zu bauen angefangen oder ſonſt errichtet worden.

Immŏlo (Inm.), avi, atum, are, eigentl. Opfermehl, Opferſchrot (mola ſalſa) auf ein Opferthier ſtreuen, Cato ap. Serv.: daher opfern, z. E. bovem, Cic.: homines, Cic.: auch ohne Accuſativ, z. E. immolatur diis, Cic.: auch ſteht das Opfer im Ablativ, mit etwas opfern, z. E. hoſtiis, Cic.: auch überhaupt opfern (auch ohne Opfermehl), z. E. bovem, Liv.: auch tropiſch, ſtatt tödten, Virg.: beſonders Jemanden zu Gefallen, oder zu Jemandes

Be=

Beruhigung oder Rache, z. E. iuvenes umbris, Ibid.

IMMORDĔO (Inm.), di, ſum, 2. hinein beißen, Stat.

IMMŎRĬOR (Inm.), tuus ſum, 3. 1) ſterben bey, an oder in etwas, z. E. aquis, Ovid.: ſorori, Ibid.: legationi, Quintil.: apes immoriuntur in melle, Plin. H. N.: tropiſch, z. E. manus immortua, Lucan.: ſtudiis, Horat., bis an den Tod dabey bleiben: 2) bloß, ſterben, z. E. immortuus, Cic.: apes immoriuntur in melle, ſ. vorher.

IMMŎROR (Inm.), atus ſum, ari, 1) ſich wo, bey etwas oder daſelbſt verweilen, aufhalten, z. E. nidis, Colum.: cogitationibus, Plin. Ep.: in re, Quintil.: cum immorans, daſelbſt verweilend, Plin. H. N.: 2) bloß ſich verweilen, aufhalten, z. E. cum immorans, ſ. vorher.

IMMORSUS, a, um, ſ. Immordeo.

IMMORTĀLIS (Inm.), e, 1) unſterblich, eigentl. und tropiſch, folglich auch unvergänglich, ewig, z. E. dii, Cic.: memoria, Cic. und Nep.: fructus amoris, Cic.: odium, Iuſtin.: tributa, Tacit.: immortales gratias ago, Planc. in Cic. Ep. i. e. unendlichen oder außerordentlichen: Falernum (vinum), Quintil. i. e. deſſen Ruhm ewig währt: opera immortalia, Liv.: immortales i. e. dii, Varr.: 2) göttlich, Gott ähnlich, i. e. höchſt glücklich, Prop.

IMMORTĀLĬTAS (Inm.), ātis, f. 1) Unſterblichkeit, eigentl. und tropiſch, folglich auch Unendlichkeit, Ewigkeit, Unvergänglichkeit, z. E. animorum, Cic.: immortalitati commendare, Cic., oder tradere, Cic., verewigen: 2) Göttlichkeit, Gottheit, z. E. immortalitatibus (hominum), Cic. i. e. nicht als wenn ſie göttlich ſind oder ſeyn ſollen: daher Göttlichkeit, tropiſch, göttliches Leben, i. e. höchſte Gut, Terent.

IMMORTĀLĬTER (Inm.), Adv. unſterblich: daher unendlich, oder auch außerordentlich, z. E. gaudeo, Cic.

IMMORTĀLĬTUS (Inm.), Adv. von Gott, durch göttliche Schickung, Turpil.

IMMORTUUS (Inm.), a, um, ſ. Immorior.

IMMŌTUS (Inm.), a, um, 1) unbewegt, unbeweglich, Virg. und Ovid.: 2) tropiſch, unbewegt, unverändert, feſt, z. E. mens, Virg.: fata, Ibid.: pax, Tacit.: dies, ruhiger, heitrer Tag, Ibid.: eſt, oder manet mihi immotum, ich bleibe dabey, Tacit. und Virg.

IMMŪGĬO (Inm.), ii (ivi), 4. wo oder bey etwas brüllen, Virg.

IMMULGEO (Inm.), ēre, wohin oder hinein melken, lac labris, in die Lippen, Virg.

IMMUNDĀBILIS (Inm.), e, was nicht zu reinigen iſt, Tertull.

IMMUNDE (Inm.), Adv. unrein, Iul. Obſ.

IMMUNDĬTĬA (Inm.), ae, f. Unreinigkeit, Plaut. und Colum.

IMMUNDITIES (Inm.), ei, f. Unreinigkeit, Tertull.

IMMUNDUS (Inm.), a, um, unrein, unſauber, unfläthig, Cic. Horat. u. Virg.: immundiſſimus, Senec.: immundior, Plin. H. N.

IMMUNĬFĬCUS (Inm.), a, um, nicht freygebig, karg, Plaut.

IMMŪNĬO (Inm.), ivi, itum, 4. wo verwahren, befeſtigen, Tacit.

IMMŪNIS (Inm.), e, 1) frey von den Dienſten des Staats, z. E. a) von Abgaben, ſteuerfrey, z. E. ager, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. portoriorum, Liv.: b) von Ausbeſſerung der Wege, Cic. Font. 4: c) von Kriegsdienſten, z. E. immunis militia, Liv.: 2) undienſtfertig, Cic. Amic. 14 Ed. Graev.: 3) der nichts mit beyträgt zum gemeinen Beſten, oder bey einer Geſellſchaft, z. E. fucus, Virg.: 4) der keine Geſchenke gibt, Horat.: 5) frey von etwas, nicht theilnehmend, z. E. boni, mali, caedis, Ovid.: delictorum, Vellej.: calamitate, vitiis, Ibid.: immunis — dabat omnia tellus, Ovid., frey, ungezwungen: 6) für keine Gefälligkeit zu achten, unangenehm, Plaut.

IMMŪNĬTAS (Inm.), ātis, f. das Freyſeyn von öffentlichen Dienſten, z. E. Contribution ꝛc. Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. omnium rerum, Caeſ.: daher das Freyſeyn von andern Dienſten oder Verrichtungen, z. E. huius muneris, Cic.

IMMUNITUS (Inm.), a, um, 1) nicht verwahrt, nicht befeſtigt, Liv.: 2) nicht gepflaſtert, via, Cic.

IMMURMŪRO (Inm.), are, 1) murmeln bey, in oder gegen etwas oder Jemanden, zumurmeln, z. E. ſylvis, Virg.: terrae, Ovid., in die Erde: immurmurat agmen (ſcil. mihi), Ovid., wo es auch bloß murmeln ſeyn kann: 2) murmeln, ſ. vorher.

IMMUSCŬLUS (Immuſſulus, Immuſtulus), i, ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N. und Feſt.

IMMUSĬCUS (Inm.), a, um, i. e. non muſicus, Tertull.

IMMŪTĀBĬLIS (Inm.), e, 1) unveränderlich, Cic.: 2) verändert, Plaut.

IMMŪTĀBĬLĬTAS (Inm.), ātis, f. Unveränderlichkeit, Cic.

IMMŪTĀTĬO (Inm.), ōnis, f. 1) Veränderung, Cic.: 2) Vertauſchung, z. E. verborum, Cic. und ohne verborum, Cic. i. e. ein Tropus.

IMMUTĀTOR, ōris, m. Veränderer, Oroſ.

IMMŪTĀTUS (Inm.), a, um, 1) Adj. unverändert, Terent. und Cic.: 2) Partic. von Immuto.

Immutesco (Inm.), tui, 3. verſtummen, Quintil.

Immutilātus (Inm.), a, um, 1) Adj. unverſtümmelt, Cod. Theod.: 2) Partic. von Immutilo verſtümmelt, Salluſt. Fragm.

Immutĭlo, are, ſ. Immutilatus.

Immūto (Inmūto), avi, atum, are, 1) verändern, z. E. ordinem, Cic.: aliquid de re, Cic.: aliquem alicui i. e. erga aliquem, Cic.: daher immutari, verändert werden, und auch ſich verändern, Nep.: 2) vertauſchen, durch Vertauſchung eins für das andere ſetzen, z. E. Ennius immutavit Africam pro Afris, ſetzt Africa ſtatt ꝛc. Cic.

Imo (Immo), i. e. ja, es ſey ernſtlich oder ironiſch, 1) ja, bey Antworten, z. E. imo etiam, Terent. And. IV, 2, 25 i. e. ja ja: imo callide, Terent., ja ſehr wohl: imo vero, Cic.: 2) ja, bey Beypflichtung oder Zugeſtehung, z. E. imo habeat, Terent., ja, er mag ſie haben: an cenſes, non neceſſe eſſe? imo prorſus ita cenſeo, Cic.: imo etiam, Terent. And. IV, 1, 49, ja ja, (ironiſch) i. e. nein nein, Terent.: 3) ja, wenn man mit unter antwortet, folglich beyzupflichten ſcheint, Plaut.: auch wenn man das Gegentheil oder etwas Verſchiedenes antwortet, z. E. non mea culpa; imo vero maxime, Terent. i. e. o ja recht ſehr: oder etwas ſtärkeres, Terent.: 4) ja, i. e. ſo gar, z. E. vivit! imo in ſenatum venit! Cic.: 5) ja, ironiſch, i. e. ja vielmehr, umgekehrt, au contraire, im Gegentheile, wofür ſich oft nein oder nein ſondern ſetzen läßt, z. E. familiarem? imo alieniſſimum, Cic.: ſilebitne? imo vero obſecrabit &c. Cic.: imo melius, Terent. i. e. nein, beſſer. Not. a) es ſteht auch certe, vero (gewiß) dabey: b) auch ſteht es nach, z. E. nihil imo, Liv.

Impācātus (Inp.), a, um, nicht friedfertig, unruhig, Virg. und Senec.

Impactĭo (Inp.) ōnis, f. Anſchlagung, Anſtoßung, Senec.

Impactus (Inp.), a, um. ſ. Impingo.

Impāges, is, f. was an- oder eingeſchlagen wird, z. E. Nagel, Leiſte, Vitruv.

Impallesco (Inp.), lui, 3. blaß werden bey etwas, eventu, Stat.: ſtudiis, Perſ., zu ſehr ſtudiren.

Impar (Inp.), ăris, 1) ungleich, nicht gerade, z. E. toga, Horat.: numerus, Cic.: modi impares, i. e. Hexametri et Pentametri, Ovid.: ludere par impar, Gerade und Ungerade ſpielen, (ein Kinderſpiel) Horat.: 2) ungleich, i. e. verſchieden, benevolentia, Cic.: modi, ſ. vorher: 3) ungleich, den Kräften nach, nicht paſſend zu einem höhern oder mächtigern, z. E. tibi miles impar, Horat.: pugna, Virg.: Threx impar munerario, Suet.: daher 4) nicht gewachſen Jemanden oder einer Sache, z. E. honoribus, Suet.: dolori, Tacit.: puer impar congreſſus Achilli, Virg. Not. nec facies impar nobilitate, Ovid. ſtatt nobilitati.

Impărātus (Inp.), a, um, unbereitet, nicht vorbereitet, nicht in der gehörigen Verfaſſung ſtehend, Terent. und Cic.: auch läßt es ſich überſetzen nicht mit der nöthigen Sache verſehen, ungerüſtet, z. E. a militibus, Cic.: omnibus rebus imparatiſſimus, Caeſ.

Imparentia (Imparientia), ae, f. i. e. inobedientia, Gell. wo andere impatientiae leſen.

Impărĭlis (Inp.), e, ungleich, Aur. Vict.

Impărĭlĭtas (Inp.), ātis, f. Ungleichheit, Verſchiedenheit, Gell.

Impărĭter (Inp.), Adv. ungleich, Hor.

Impartio (Inp.), ire, und Impartior (Inp.), iri, i. q. impertio, impertior, Liv. und Cic.

Impasco (Inp.), ĕre, wo weiden oder weiden laſſen, pecus locis, Colum.: auch ohne Caſum, ſuem impaſci, darauf weiden, Ibid.

Impassibilis (Inp.), e, empfindſam, Lactant.: daher Impaſſibilitas, atis, Hieron.

Impastus (Inp.), a, um, ungefüttert, hungerig, Virg.

Impatibilis (Inp.), e, 1) unleidlich, unerträglich, Cic.: 2) unempfindſam, Lactant.: man ſchreibt auch Impetib.

Impătiens (Inp.), tis, 1) der etwas nicht ertragen oder erdulden kann, ungeduldig, z. E. laborum, Ovid.: vulneris, Virg.: ſolis, pulveris, tempeſtatum, Tacit.: impatientiſſimus famis, Colum.: auch von lebloſen Dingen, z. E. cera impatiens caloris, Ovid.: navis impatiens gubernaculi, Curt., piſum impatientiſſimum frigorum, Plin. H. N.: auch ſeq. Infin. Sil.: 2) der ſich in etwas nicht mäßigen kann, z. E. irae, Ovid.: 3) unempfindſam, unempfindlich, Senec.: auch der nichts empfindet oder leidet, Lactant.

Impătienter (Inp.), Adv. mit Ungeduld, ungeduldig, Plin. Ep.: impatientius, Ibid.: impatientiſſime, Ibid.

Impatientia (Inp.), ae, f. 1) wenn man etwas nicht ausſtehen oder ertragen kann, Ungeduld, z. E. frigorum, Plin. H. N.: ad impatientiam dilabi, Tacit.: veneris i. e. morae in concubitu, Apul.: 2) Unempfindlichkeit, Unempfindſamkeit, Senec.: 3) ſenſu obſcoeno, Arnob.

Impăvide (Inp.), Adv. unerſchrocken, ohne Angſt, Liv.

Impăvidus (Inp.), a, um, ſich nicht ängſtend, unerſchrocken, beherzt, vir, Horat.: pectora, Liv.: ſomnus, Senec.

Impeccābilis (Inp.), e, der nicht fehlt, ohne Fehler, ohne Sünden, Gell.

Impeccantia (Inp.), ae, f. wenn man nicht fehlt oder ſündigt, Hieron.

Impedico (Inp.), are, verſtricken, fangen, Ammian.

Impē-

Impĕdimentum (Inp.), i, n. 1) das, wodurch man verhindert wird, z. E. ſchnell fortzugehen: daher das Gepäcke, (Bagage), z. E. Wagen, Vieh ꝛc. z. E. eines Heers oder eines Reiſenden ꝛc. Caeſ. und Cic.: 2) was überhaupt hindert, Hinderniß, Cic.: impedimentum alicui facere, Pandect., oder inferre, Cic., oder adferre, Tacit., oder eſſe impedimenti loco, Caeſ., oder eſſe impedimento, Caeſ. und Cic., Hinderniß machen oder in den Weg legen, hinderlich ſeyn.

Impĕdio (Inp.), ivi und ii, itum, 4. eig. mit den Füßen verwickeln: dann überhaupt verwickeln, verſtricken, z. E. ſe in plagas, Plaut.: crura viſceribus, Ovid., piſces reti, Plaut.: daher 1) verwickeln, tropiſch, verwirren, in Schwierigkeit ſetzen, z. E. ſe nuptiis, Terent.: te ipſe impedies, Cic.: mentem dolore, Cic.: daher unwegſam machen, verbauen, gegen den Feind befeſtigen, iuga montium, Curt.: 2) umgeben, umwickeln, z. E. aliquem amplexu, Ovid.: caput myrto, Horat.: crus pellibus, Ibid.: equos frenis, Ovid., den Zaum anlegen: piſces reti, ſ. vorher: vitta impedit comas, Ovid.: 3) in einander wickeln, orbes orbibus, Virg.: 4) verhindern, abhalten, iſt bekannt, aliquem, Cic.: rem, Cic.: auch aliquem ab aliqua re, Cic.: auch ohne a, z. E. aliquem fuga, Tacit.: auch ſeq. quo minus, Cic.: auch ſeq. ne, Cic.: auch ſeq. quin, Auct. ad Her.: auch ſeq. Infin. Cic.: auch ſeq. ad, Cic. Sull. 17. Partic. impeditus, a, um, was mit Schwierigkeiten verbunden, oder verwickelt iſt, nicht recht fort will oder kann ꝛc.: und ſteht oft adjective, z. E. miles, der ſo bepackt iſt, daß er nicht fechten kann, Caeſ. und Liv.: auch der ſeine Hände nicht frey hat, Caeſ.: agmen, Liv. i. e. das Bagage bey ſich führt: locus, wo man nicht gut durch kann, unwegſam, z. E. ſylva, Hirt.: itinera impeditiſſima, Caeſ.: ſaltus impeditior, Liv.: locus impeditiſſimus ad iter faciendum, Brut. in Cic. Ep.: tempora reip. Cic. Not. inque pediri ſtatt impedirique, Lucret.

Impĕdītio (Inp.), ōnis, f. Verwickelung, Verhinderung, Cic.

Impedīto (Inp.), are, verhindern, Stat.

Impedītor (Inp.), ōris, m. Verhinderer, Auguſtin.

Impeditus, a, um, ſ. Impedio.

Impĕdo (Inp.), are, pfählen, mit Pfählen verſehen, durch Pfähle ſtützen, Colum.

Impello (Inp.), pŭli, pulſum, 3. ſtoßen an etwas, in Bewegung ſetzen, berühren, treiben oder hintreiben, hervor treiben, z. E. navem remis, Virg. i. e. rudern: ſo auch marmor i. e. mare, Ibid. und remos, Ibid.: arma, Virg., auf den Schild ſchlagen (mit dem Spieße), welches vor dem Treffen geſchah: ſues, Plin. H. N. i. e. hin oder hinein treiben: ſemen impellit urinam, Ibid., treibt den Urin: ſagittam nervo, Ovid., ſchießen, abdrücken: impulſae ſegetes Aquilonibus i. e. motae, Ibid.: aures, vor die Ohren kommen, gehört werden, Virg.: aliquem ſermone i. e. movere, Horat.: florem, Blüthe hervor treiben, Plin. H. N.: chordas, Ovid., ſpielen: ſenſus, Lucret.: montem in latus, Virg.: aliquem in fugam, Cic.: daher wohin bringen, z. E. in hunc caſum (Unglück), Cic.: daher 1) übern Haufen werfen, ilicem, Lucan.: praecipitantem, Cic.: tropiſch, übern Haufen werfen, zum Weichen bringen, z. E. Feinde, Liv.: daher tropiſch, animum labantem, Virg.: bellum, Lucan., dem Ende nahe bringen: mores, Plin. H. N., zu Grunde richten: 2) werfen, ſchießen, ſagittam nervo, ſ. vorher: ferrum et flammam in penates, Ovid.: 3) wohin oder wozu bewegen, verleiten, bringen, antreiben, reizen, treiben, z. E. ad ſcelus, ad bellum, ad artem, Cic.: in fraudem, in ſermonem, in ſpem, Cic.: ſo auch impulſus, a, um, gereizt, bewogen; auch läßt es ſich oft überſetzen aus, wegen, z. E. impulſus ira, Caeſ., aus Zorn: occaſione, Caeſ. &c.

Impendĕo (Inp.), ēre, herein hangen, an oder bey etwas hangen, z. E. cervicibus, Cic., über dem Nacken: ſuper tegulas, Plaut.: ſaxum impendere Tantalo, Cic.: mons, Cic.: arbor in aedes impendet, Pandect.: daher tropiſch, bevorſtehen, nahe ſeyn, ſchweben (auf oder über etwas), mit in oder dem Dativ, z. E. in me terrores impendeant, Cic.: omnibus cura impendet, Cic.: und ohne Caſum, z. E. ſcelus, Cic.: ventus, Virg.: auch ſeq. Accuſ. z. E. te impendent mala, Terent.

Impendio, ſ. Impendium.

Impendiosus (Inp.), a, um, viel Aufwand machend, Plaut.

Impendium (Inp.), i, n. Koſten, Aufwand, Cic.: auch Aufwand, Anwendung, Dranwendung, z. E. operae, Plin. H. N.: daher 1) die Intereſſen, Zinſen, Cic.: 2) Verluſt, Schaden, Curt.: ovium, Plin. H. N. Not. impendio ſtatt multo, z. E. impendio magis i. e. multo magis, Terent. und Cic.: auch ſehr, Apul.

Impendo (Inp.), di, ſum, 3. an- oder dranwenden, z. E. pecuniam in res, Cic.: ſumtum, Cic.: operam, laborem, curam, Cic.: vitam uſui alicuius, Tacit.: auch pecuniam in re, Pandect.: daher tropiſch, anwenden, gebrauchen zu etwas, z. E. ſtudia erudiendis iuvenibus, Quintil.: daher Partic. impenſus, a, um, ſteht auch adject. 1) groß, z. E. voluntas, Neigung, Liv.:

cura impenſior, Ovid. und Tacit.: impenſiſſimae preces, Suet.: daher impenſo pretio, Cic. und bloß impenſo, Horat., theuer: 2) koſtbar, ſchädlich, z. E. nihil impenſius homine ingrato, Plaut.: daher Impenſa, Aufwand, ſ. Impenſa.

Impĕnĕtrābĭlis (Inp.), e, 1) undurchdringlich, Liv.: 2) unüberwindlich, unbezwinglich, Tacit. und Senec.

Impensa (Inp.), ae, f. 1) Aufwand, Koſten, z. E. impenſam facere in rem, Cic., oder imponere rei, Liv., Aufwand machen: nulla impenſa, Cic., ohne Koſten: impenſis meis, Nep.: tropiſch, Aufwand, i. e. Anwendung, Gebrauch zu etwas, z. E. officiorum, Liv.: operum, der Mühe, Virg.: cruoris ſui, Ovid.: 2) Aufwand, i. e. was aufgewendet oder gebraucht wird, da es denn Dinge oder Ingredienzien überſetzt werden kann, Petron. und Apic.

Impense (Inp.), Adv. 1) mit Koſten, impenſius, Perſ.: impenſiſſime, Suet., wo man nicht beydes zu n. 2 ziehen will: 2) mit Mühe, ſehr, heftig, cupere, Terent.: impenſius, Cic. und Liv.

Impensus, us, m. Aufwand, Symm.

Impensus, a, um, ſ. Impendo.

Imperative (Inp.), Adv. befehlend, Pandect.

Imperatīvus (Inp.), a, um, anbefohlen, feriae, Macrob.

Imperātor (Inp.), ōris, m. 1) jeder Befehlshaber, Chef, Commandeur, Vorgeſetzter, z. E. populus eſt imperator omnium gentium, Cic.: vitae, Salluſt.: beſonders der oberſte Befehlshaber bey der Armee; war eigentlich ein Ehrentitel, den ein Feldherr nach einem anſehnlichen Siege vom Heere und Senate erhielt; doch wird er überhaupt den Feldherren beygelegt, da es denn Feldherr überſetzt wird, Cic.: auch ſteht ſummus dabey, Cic.: 2) der Kaiſer, Suet.

Imperatorie (Inp.), Adv. feldherrlich, wie ein Feldherr, Treb. Poll.

Imperatōrius (Inp.), a, um, 1) feldherrlich, z. E. ius, laus, Cic.: navis, Plin. H. N., Feldherrnſchiff, Admiralsſchiff: 2) kaiſerlich, Suet.

Imperātrix (Inp.), īcis, f. Befehlshaberinn, Cic.

Imperātus (Inp.), us, m. Befehl, Ordre, Ammian.

Imperceptus (Inp.), a, m. 1) nicht zu entdecken, unbekannt, Ovid.: 2) unbegreiflich, Gell.

Imperco (Inp.), ĕre, i. q. parco, Plaut.

Impercussus (Inp.), a, um, nicht angeſtoßen, z. E. pes, Ovid. i. e. an den man ſich nicht geſtoßen hat.

Imperdĭtus (Inp.), a, um, i. e. nicht getödtet, nicht zu Grunde gerichtet, Virg.

Imperfecte (Inp.), Adv. unvollkommen, unvollſtändig, Gell.

Imperfectĭo (Inp.), ōnis, f. Unvollkommenheit, Unvollſtändigkeit, Auguſtin.

Imperfectus (Inp.), a, um, 1) unvollſtändig, unvollkommen, noch nicht vollendet, verba, Ovid.: ſermo, Quintil.: pars, Virg.: imperfecta loqui, gebrochen reden, Plin. H. N.: imperfectius, Gell.: 2) unvollkommen, der Seele nach, Senec.

Imperfossus (Inp.), a, um, undurchbohrt, undurchſtochen, Ovid.

Imperfundies, ei, f. i. e. ſqualor, Lucil.

Imperiabiliter, Adv. i. e. imperioſe, Cato.

Imperiālis (Inp.), e, das Reich oder den Kaiſer betreffend, Pandect.

Imperialiter, Adv. kaiſerlich, Cod. Iuſt.

Imperiose (Inp.), Adv. gebietheriſch, tyranniſch, Gell.: imperioſius, Varr.

Imperiōsus (Inp.), a, um, 1) herrſchend, gebiethend, mächtig, z. E. populus, Cic.: dictatura, Liv.: ſui, Plin. H. N. und ſibi, Horat., über ſich: virga i. e. faſces, Ovid.: 2) gebietheriſch, gebiethend, tyranniſch, cupiditas, Cic.: philoſophus, Cic.: familia imperioſiſſima, Liv.: imperioſius aequor, Horat.

Impĕrīte (Inp.), Adv. ungeſchickt, unwiſſend, dumm, Cic.: imperitius, Cic.: imperitiſſime, Cic.

Impĕrītĭa (Inp.), ae, f. Unwiſſenheit, Unerfahrenheit, Dummheit, Salluſt.: auch ſeq. Genit. des Objects, z. E. verborum, Gell.

Impĕrĭto (Inp.), avi, atum, are, 1) befehlen, aliquid, Plaut.: 2) zu befehlen haben, befehlen herrſchen, commandiren, z. E. oppido, Liv.: legionibus, Horat.

Impĕrītus (Inp.), a, um, unwiſſend, unerfahren in etwas, alicuius rei, Nep. Caeſ. und Cic.: auch ohne Genitiv, unwiſſend, unerfahren, oder dumm, einfältig, Cic.: imperitior, Cic.: imperitiſſimus, Cic.

Impĕrĭum (Inp.), i, n. 1) Befehl, Ordre, z. E. Iovis, Virg.: patris, Plaut.: imperium accipere, Liv.: Ordre bekommen: exſequi, Terent., vollziehen: eſſe ſub imperio matris, Terent. i. e. Befehl, Macht, Herrſchaft: auch Verordnung des Arztes, Plin. Paneg. 22: 2) Macht zu befehlen, Gewalt, z. E. cuſtodiae, Nep., Aufſeheramt über das ꝛc.: ſo auch der Eltern, Herrſchaft über das Geſinde, z. E. domeſticum, Cic.: eſſe ſub imperio matris, ſ. vorher: iuſſa deum imperiis egere ſuis, Virg.: imperium habere in aliquem, Terent.: eſt mihi imperium in te, Plaut.: auch tropiſch, terra nunquam recuſat imperium (agricolae), Cic.: daher pro imperio, i. e. vermöge der Macht zu befehlen, als Gebiether, gebiethe-

bietheriſch, Terent. und Liv.: beſonders a) die (höchſte) **Gewalt** in einer Stadt, im Staate und Lande, wo es auch **Regiment, Regierung, Herrſchaft** oder **Oberherrſchaft** überſetzt wird, z. E. acerbitas imperii, Nep.: provinciae, Caeſ.: regere urbem imperio, i. e. als König, Liv.: imperio eius, Liv., unter ſeiner Regierung: cadere ſub populi Rom. imperium, Cic.: ſub populi Rom. imperium redigere, Caeſ.: daher de imperio decertare, Cic., oder dimicare, Cic., um die Oberherrſchaft ſtreiten, i. e. wer dem andern unterthänig ſeyn ſoll: beſonders von einer einzelnen Ehrenſtelle, die zu befehlen hat, z. E. vom Conſulate, Cic.: vom Landvogte, Cic.: ob man übrigens hier ſagt in imperio eſſe, Cic., oder cum imperio eſſe, Cic., iſt einerley: b) **Gewalt über die Armee, Commando,** iſt häufig: auch ſummum imperium, höchſte Gewalt, Cic.: daher ſumma imperii, die höchſte Gewalt, a) bey der Armee, Obercommando, Caeſ. und Nep.: auch imperium, von den Kriegstribunen, Liv. Not. aa) imperium, i. e. Titel eines Imperator, Liv.: ſo auch nomen imperii, Cic.: bb) imperia ſtatt imperatores, Cic. e XII tab.: auch überhaupt commandirende Officiere, Befehlshaber, Caeſ.: b) auch anderwärts, z. E. ſumma imperii cuſtodiae, Nep., Oberaufſeheramt über das Gefängniß: daher tropiſch, terra nunquam recuſat imperium, ſ. oben: 3) das **Reich**, nämlich ein weitläuftiges, z. E. das Römiſche, Cic. Not. ſcherzhaft imperium iudiciorum tenere, Cic. i. e. darin gleichſam commandiren, von einem Redner, der alle Proceſſe gewinnen zu müſſen glaubt.

Imperiūrātus (Inp.), a, um, **bey dem man nie falſch geſchworen, oder falſch zu ſchwören Bedenken trägt,** Ovid.

Impermissus (Inp.), a, um, **unerlaubt,** Horat.

Impermixtus oder Impermistus (Inp.), a, um, **unvermiſcht,** Lucil.

Impěro (Inp.), avi, atum, are, **befehlen, Befehl geben, Ordre geben,** alicui, Cic.: auch ohne Dativ, Cic. und Terent.: auch ſeq. ut, Cic.: auch ohne ut, z. E. imperat alant, Ovid.: auch ſeq. ne ſtatt ut non, Terent.: auch mit dem Infinitiv oder Accuſativ mit dem Infinitiv, Terent. und Cic.: daher 1) mit dem Accuſativ der Sache, **etwas befehlen oder anordnen,** wegen etwas Befehl geben, oder befehlen, daß etwas angeſchafft, gemacht, zuſammen gebracht, zubereitet werde ꝛc. z. E. aliquid, Cic.: coenam ſervo, Cic.: pecunias privatis, Nep.: naves civitatibus, Nep. i. e. anbefehlen, auferlegen: ſo auch obſides, Cic.: arma, Caeſ.: exercitum, Varr., das Volk zu den Comitiis rufen laſſen: daher imperatus, a, um, befohlen, anbefohlen: daher imperatum, das Befohlne, **Befehl, Ordre,** z. E. venire ad imperatum, Caeſ., auf Befehl: imperatum facere, Caeſ.: 2) von Aerzten, **verordnen,** Senec.: auch von der Hebamme, Terent.: 3) **herrſchen über Jemanden, regieren, commandiren,** z. E. liberis ſuis, Terent., **regieren**: gentibus, Nep.: illo imperante, unter ſeinem Commando, Nep.: recuſabas imperare, Plin. Paneg., regieren, Kaiſer ſeyn: daher tropiſch, ſibi, Cic.: cupiditatibus, Cic.: irae, Ovid., **bezähmen**: animo (ſuo), Liv., **ſich überwinden**: 4) **anſtrengen oder zu ſehr anſtrengen, Gewalt anthun,** z. E. voci ſuae, Plin. Ep.: patrimonio, Senec.: vitibus, Colum.: agris, Senec.: arvis, Virg.: 5) vom Landbau, **bearbeiten**, z. E. arvis, vitibus, ſ. vorher: daher neſcias cui imperem, Senec., wem ich diene, weſſen Schüler ich bin. Not. a) ad imperandum, Cic. und Salluſt. i. e. zum Gehorchen: b) imperor i. e. imperatur mihi, Horat.

Imperpětuus (Inp.), a, um, **nicht beſtändig,** Senec.

Impersonālis (Inp.), e, **unperſönlich,** z. E. verba, Diomed.

Impersonāliter (Inp.), Adv. **nicht perſönlich, ohne Benennung der Perſon,** Pandect.

Imperspĭcuus (Inp.), a, um, **undeutlich, dunkel, nicht einzuſehen,** Plin. Epiſt.

Imperterrĭtus (Inp.), a, um, **unerſchrocken,** Virg.

Impertīlis (Inp.), e, **untheilbar,** Auguſtin.

Impertĭo (Inp.), ivi und ii, itum, 4. ſtatt impartio, **Theil nehmen laſſen, theilhaft machen,** auch theils widmen, **mittheilen,** alicui aliquid, Cic.: tempus cogitationi, Cic.: dolorem ſuum alicui, Cic.: ſe talem alicui, Cic. i. e. **erweiſen**: laudem alicui, Cic.: auch aliquem re, z. E. aliquem oſculo, Suet.: aliquem nuntio, Plaut.: aliquem ſalute, Cic., **grüßen, ſein Compliment machen**: daher paſſive, z. E. doctrinis, quibus aetas puerilis impertiri debet, Nep., unterrichtet werde: honore impertitus, Suet. i. e. donatus. Not. man ſchreibt auch Impartio.

Impertĭor (Inp.), itus ſum, 4. i. q. impertio, **mittheilen,** z. E. alicui civitatem, Cic.: heram malo, Terent. Man ſchreibt auch Impartior.

Impertĭtĭo, ōnis, f. **Mittheilung,** Arnob.

Impertītus, a, um, ſ. Impertio und Impertior.

Imperturbābĭlis (Inp.), e, **ungeſtört,** Auguſtin.

Imperturbātĭo (Inp.), ōnis, f. **Ungeſtörtheit, Gelaſſenheit,** Hieron.

Imperturbātus (Inp.), a, um, **ungeſtört,** Ovid.

Impervius (Inp.), a, um, unwegſam, nicht durchgängig, nicht zu paſſiren, z. E. amnis, Ovid.: iter, Tacit.: lapis ignibus, Ibid.

Impes (Inp.), ĕtis, m. i. q. impetus, 1) Heftigkeit, heftiger Trieb ſich vorwärts zu bewegen, z. E. impete vaſto, Ovid.: capere impetis auctum, Lucret.: 2) heftige Größe, große Geſtalt, Lucret.

Impĕte (Abl.), ſ. Impes.

Impetibilis (Inp.), e, 1) ſtatt impatib. unleidlich, unerträglich, z. E. cruciatus, Plin. H. N.: impetibilis eſt (chamaeleon) coraci, Solin.: 2) was von andern angegriffen oder attakirt wird, z. E. impetibilis eſt coraci, ſ. vorher.

Impetigĭnōſus (Inp.), a, um, räudig, Pandect.

Impetīgo (Inp.), ĭnis, f. Räude oder Flechte, 1) an Menſchen und Thieren, Plin. H. N.: 2) an Bäumen, Ibid.

Impĕto (Inp.), ĕre, 1) losgehen auf Jemanden, anfallen, Stat.: 2) beſchuldigen, Sidon.

Impĕtrābĭlis (Inp.), e, 1) was zu erlangen oder leicht zu erlangen iſt, Liv.: 2) der etwas leicht erlangt, Plaut.: 3) der etwas leicht möglich macht, Ammian.: impetrabilior, Plaut.: daher dies, Plaut., an dem man ſeinen Wunſch erlangt, folglich den Wünſchen gemäß, erwünſcht, glücklich.

Impetraſſere, ſ. Impetro.

Impetrātĭo (Inp.), ōnis, f. Erlangung, Cic.

Impetrātor (Inp.), ōris, m. der Erlanger, Cod. Th.

Impetrĭo (Inp.), ivi, itum, 4. ausrichten, glücklich zu Stande bringen, ſeinen Wunſch erlangen, oder auch gute Anzeichen erlangen oder zu erlangen ſuchen, beſonders durch Hülfe der Weiſſagevögel oder Opferthiere, Cic.: impetritum eſt, Plaut., es iſt ſo gut wie erlangt; die Auſpicien geben gute Anzeige: daher impetritum, Val. Max., die Weiſſagung aus den Opfern oder Vögeln, oder Anzeige derſelben.

Impĕtro (Inp.), avi, atum, are, 1) zu Stande bringen, ausführen, zuwege bringen, Plaut. Terent. und Liv.: daher erlangen oder erhalten, zuwege bringen, es dahin bringen, es geſchehe durch Mühe, Bitten, Fordern ꝛc. z. E. honor dignitate impetratus, Cic.: optatum, Cic., den Wunſch erhalten: ab aliquo impetrare, ut &c. Cic.: ab animo (ſuo), Liv., übers Herz bringen: beſonders durch Bitten, z. E. alicui civitatem, Cic.: veniam, Tacit.: aures (Gehör) alicui, Quintil.: ab aliquo, ſeq. ut, Cic.: impetrato ut manerent, i. e. poſtquam impetratum erat, Liv.: daher tropiſch, a ſolo impetrari, ut alienas (arbores) alat, Plin. H. N. Not. oft folgt ut, Cic. Caeſ. und Liv.: auch ne, Val. Max.: 2) ſtatt impetrire, eine gute Anzeige (z. E. durch Opfer ꝛc.) zu erlangen ſuchen oder erlangen, Plin. H. N. Not. impetraſſere ſtatt impetraturum eſſe, Plaut.

Impetŭlans (Inp.), i. q. petulans, Mart. Cap.

Impetuoſe (Inp.), Adv. mit Heftigkeit, Auguſtin.

Impetuoſus, a, um, heftig, z. E. animus, Plin. H. N. Ed. Elzev., aber Harduin hält dieſe Worte für unächt.

Impĕtus (Inp.), us, m. Angriff, Attake, der Anſatz oder das Anſetzen, die Anſtrengung der Kräfte zu etwas, das Ausholen, z. E. impetum facere in aliquem, Cic., oder dare, Liv., oder capere, Liv., Angriff thun, darauf los gehen: primo impetu pulſos, Caeſ.: daher uno impetu (austrinken), Plin. H. N., auf einem Anſatze, mit einem Athemzuge oder Male: daher 1) tropiſch, Anfall, Angriff, Heftigkeit, z. E. einer Krankheit, wo es auch theils Schmerz, theils Entzündung, Hitze iſt, z. E. febris, Celſ., Paroxysmus: pituitae in facie, Plin. H. N.: oculorum, Ibid.: vulnerum, Ibid.: impetusque diſcutit, Ibid., Entzündungen: 2) die heftige Bewegung, oder Umdrehung einer Sache, die ſich ihrer Natur nach vorwärts bewegt, z. E. caeli impetus movetur, Cic., die ſich umdrehende Kraft des Himmels, i. e. der Himmel: ſo auch nocturno impetu i. e. noctu, Acc. ap. Cic.: 3) Heftigkeit, Anſtrengung, Hitze, z. E. der Seele, Trieb, z. E. animi, Cic.: dicendi, Cic.: divinus, Cic., göttlicher Trieb, göttliche Eingebung: ſacer, Ovid., Enthuſiasmus: eſt impetus, ich habe einen Trieb, Luſt, ich will, Ovid.: belli, Cic.: impetum capere, den Trieb oder Willen haben, Suet.: 4) Heftigkeit einer Sache, der Geſtalt nach, die heftige, außerordentliche Größe, der Umfang, z. E. maris, Caeſ.: Centauri, Acc. ap. Cic.: caeli impetus ingens, Lucret.: auch caeli impetus movetur, ſ. oben.

Impexus (Inp.), a, um, ungekämmt, Virg.: daher tropiſch ſtatt incultus, z. E. antiquitas, Auct. Dial. de Orat.

Impiamentum, i, n. Verſündigung, Beſudelung, altaris, Cypr.

Impĭco (Inp.), are, verpichen, Colum.

Impĭe (Inp.), Adv. gottlos, pflichtvergeſſend, Cic.: impiiſſime, Salvian.

Impiĕtas (Inp.), ātis, f. Gottloſigkeit, Pflichtvergeſſenheit, gottloſes, liebloſes, pflichtvergeſſenes Betragen, Cic. und Ovid.

Impĭger (Inp.), gra, grum, unverdroſſen, ämſig, munter, nicht ſaumſelig, hurtig, z. E. in ſcribendo, Cic.: ad labores belli, Cic.: in itineribus, Cic.: manu, Tacit.: equus, Horat.: ingenium, Salluſt.:

ob

ob militiam impigram, Liv.: auch ſeq. Genit. z. E. militiae, und ſeq. Infin. Horat.

Impigre (Inp.), Adv. unverdroſſen, ämſig, munter, hurtig in ſeinen Geſchäften, geſchwind, Liv. Salluſt. und Curt.

Impigrĭtas (Inp.), ātis, f. Unverdroſſenheit, Munterkeit, Cic. Fragm.

Impilĭa (Inp.), um, n. Filzſchuhe, Plin. H. N. und Pandect.

Impingo (Inp.), ēgi, actum, 3. etwas an oder gegen etwas ſtoßen, ſchlagen, werfen, z. E. pugnum in os, Plaut.: caput parieti, Plin. Ep.: alicui calicem muſti, Cic.: lapidem alicui, Phaedr.: compedes alicui, Plaut., anlegen: fuſtem alicui, Coel. in Cic. Ep.: auch aliquid, mit etwas anſtoßen, z. E. navem, Quintil.: clitellas, Horat.: ſe, Senec. und ohne ſe, Lactant., ſich ſtoßen an etwas, anſtoßen: daher tropiſch 1) einem etwas anhängen, an den Hals werfen, i. e. wider ſein Verlangen geben, anthun ꝛc. z. E. alicui dicam, Terent., Proceß an den Hals werfen: epiſtolam, Cic., aufhängen: alicui compedes, ſ. vorher: calicem muſti, i. e. geben, Cic. ſ. vorher: 2) wohin treiben, jagen, z. E. agmina muris, Virg.: hoſtes in vallum, Tacit.: aliquem in litem, Senec.: in arma, Lucan.: 3) impingi hoſtibus, Tacit., auf die Feinde ſtoßen, gerathen: 4) egeſtas Catilinam patriae impegit, Flor., hat ihn zum Kriege wider ſein Vaterland gereizt: 5) calcem, Abſchied geben, z. E. literis, Petron.

Impinguo (Inp.), are, fett machen, Tertull.

Impĭo (Inp.), avi, atum, are, 1) mit Sünden beflecken, z. E. ſe, Plaut. i. e. ſündigen: 2) beflecken, oculos, Pacat.

Impĭus (Inp.), a, um, 1) gottlos, gewiſſenlos, ungewiſſenhaft, verrucht, verflucht, lieblos, z. E. civis, Cic.: erga parentes, Suet.: poenas in impios, Cic.: bellum (gegen das Vaterland), Cic.: ſaecula, Virg.: enſis, Ovid.: facta, Ibid.: verba in deos, Tibull.: impiiſſimus, Auſon. und Pandect. Not. dii impii, Tacit. i. e. die man bey der Zauberey anruft: ſo auch thura, bey gottloſen Thaten verbraucht, Ovid.: Tartara, Virg. i. e. wo die Gottloſen wohnen, oder verflucht (als ein Schimpfwort): 2) als ein Schimpfwort, gottlos, grauſam, böſe, verflucht, z. E. venenum, Ovid.: fama, Virg.: habitatio, Plaut.: Tartara, ſ. vorher: poeta oder carmen, verflucht, i. e. ſchlecht, nichtswürdig, Catull. XIV, 6: 3) impia herba, ein Kraut, Plin. H. N.

Implācābĭlis (Inpl.), e, unverſöhnlich, homo, z. E. in aliquem, Cic., oder alicui, Liv.: odium, Nep.

Implācābĭlĭtas (Inp.), ātis, f. Unverſöhnlichkeit, Ammian.

Implācābĭlĭter (Inp.), Adv. unverſöhnlich: implacabilius, Tacit.

Implācātus (Inp.), a, um, unbeſänftigt, ungeſtillt, z. E. gula, Freßbegierde, Ovid.

Implăcĭdus (Inp.), a, um, nicht ſanft, rauh, wild, ignis, Stat.: genus, Horat.: Mars divum implacidiſſime, Stat.

Implăgo (Inp.), are, ins Netz bringen, Sidon.

Implānus (Inp.), a, um, uneben, Aur. Vict.

Implectĭcus, a, um, z. E. bos, i. e. difficulter ſe flectens, Veget.

Implecto (Inp.), xi, xum, 3. hinein flechten, verwickeln in etwas, verflechten, umſchlingen, zuſammen fügen, Apul.: daher implexus, a, um, hineingeflochten, angefügt, verflochten, umſchlungen, umwunden, umwickelt, z. E. aurum crinibus implexum, Plin. H. N.: manibus implexis i. e. conſertis, Senec.: implexae crinibus angues (Accuſ.) Eumenides, Virg. ſtatt Eumenides, quarum crinibus implexi ſunt angues.

Implĕo (Inp.), ēvi, ētum, 2. voll machen, füllen, z. E. gremium fruſtulis, Cic.: auch ſeq. Genit. ſtatt Ablat. z. E. ollam denariorum, Cic.: auch ohne Ablat. oder Genit. z. E. amphoram, Plaut.: volumina de iſtis rebus, Cic.: daher 1) tropiſch, erfüllen, voll machen, gleichſam voll ſtopfen, überſchütten, i. e. ſo viel einem beybringen, geben, als er faſſen kann, z. E. aliquem ſpei, Liv., oder ſpe, Iuſtin.: urbem lamentis, Liv.: caput oleo, Celſ., benetzen: aliquem fuſtibus, Plaut., tüchtig prügeln: Turnum implet nuntius, Virg., durchdrang ihn ganz, i. e. er hörte alles: Demoſthenes non ſemper implet meas aures, Cic., thut Genüge: vites ſe implent ſcil. uvis, Colum., ſtrotzen von ꝛc.: ſo auch uvae ſe implent, Ibid., werden voll: 2) erfüllen, ſättigen, zur Gnüge zu eſſen geben, mit Speiſe und Trank anfüllen, z. E. implentur Bacchi carniſque, Virg., ſie ſättigten ſich mit ꝛc.: ſi quis interdiu ſe implevit, Celſ.: daher tropiſch, dolorem ſuum lacrymis, Tacit.: 3) ſchwanger oder trächtig machen, a) von Menſchen, Ovid.: auch mit dem Ablativ der Leibesfrucht, z. E. ingenti (illam) implet Achille, Ibid.: b) von Thieren, Colum. Not. uterus tanquam implens ſcil. ſe, Colum., gleichſam ſchwanger, i. e. ſtark, dick, fleiſchig: 4) fleiſchig oder fett machen, corpus, Celſ.: 5) ausdehnen, z. E. ſi aqua inter cutem quem implevit, Celſ.: flatus vela implet, Plin. H. N.: 6) erfüllen, vollenden, enden, z. E. undenos Decembres, Horat.: curſum vitae, Plin. H. N.: annum octavum et &c. Plin. Ep.: finem vitae, Tacit.: 7) voll machen, vollzählig machen, z. E. millia, Liv.: 8)

ausfüllen, i. e. erreichen, gleich kommen, gehörig nachahmen, z. E. veſtigia alicuius, Plin. Epiſt.: daher modius grani ſexdecim libras implet, i. e. wiegt, Plin. H. N.: ferner vicem alicuius, Plin. Ep., eines Stelle vertreten: locum principem, Tacit.: cenſorem, i. e. Amt eines Cenſors, Vellej.: 9) erfüllen, i. e. Genüge thun, z. E. Demoſth. non ſemper implet aures meas, Cic. ſ. vorher: promiſſum, Plin. Ep., das Verſprechen erfüllen: ſo auch non polliceri, quod non poſſim implere, Cic.: fata, Liv.: partes, Ovid., oder officii partes, Plin. Ep., ſeine Pflicht erfüllen: ſpem, Plin. Ep.: leges, Ovid.

IMPLĒTUS (Inp.), a, um, ſ. Impleo.

IMPLEXĬO (Inp.), ōnis, f. Verflechtung, Verwickelung, Mart. Cap.

IMPLEXUS (Inp.), a, um, ſ. Implecto.

IMPLEXUS (Inp.), us, m. Verflechtung, Verwickelung, Umſchlingung, Zuſammenfügung, Plin. H. N.

IMPLICĀMENTUM, i, n. Verwickelung, Auguſtin.

IMPLICĀTIO (Inp.), ōnis, f. Einflechtung, Verflechtung unter einander, nervorum, Cic.: tropiſch, 1) locorum communium, Cic., Einflechtung, (künſtliche) Vermiſchung: 2) Verwickelung, Verwirrung, Cic.

IMPLICĀTŪRA, ae, f. Verwickelung, Sidon.

IMPLICĀTUS, a, um, ſ. Implico.

IMPLICISCOR (Inp.), Dep. 3. in Verwirrung gerathen, Plaut.

IMPLĬCĬTE (Inp.), Adv. verwickelt, Cic.

IMPLĬCĬTO (Inp.), are, verwickeln, orbes, einen Kreis in den andern machen, Plin. Ep.

IMPLĬCĬTUS (Inp.), a, um, ſ. Implico.

IMPLĬCO (Inp.), avi, atum und ui, itum, are, verwickeln, umſchlingen, hinein wickeln, einhüllen, umfaſſen ꝛc. z. E. equitem, Virg.: tempora ramo, Ibid.: orbes, Ibid., einen Kreis in den andern machen: comam auro, Ibid., die Haare in eine goldne Nadel faſſen: pedes, die Füße herum ſchlingen, Ibid.: brachia collo, Ovid.: implicitus laqueis, Ibid.: ſe dextrae, Virg., ſich anſchmiegen: comam laeva, Ibid., bey den Haaren faſſen: implicari, ſich verwickeln, ſich umſchlingen, remis, Liv.: daher 1) tropiſch, verwickeln, z. E. implicari, verwickelt werden, ſich verwickeln, z. E. defenſione ſua, Cic: erroribus, Cic.: familiaritate, Cic.: negotiis, Cic.: morbo, Caeſ. und Liv., oder in morbum, Nep. u. Liv., in eine Krankheit fallen: 2) verwickeln, verwirren, zerrütten, z. E. aciem, Salluſt.: animos, Liv.: auch Verwirrung machen, z. E. tanti errores implicant, Liv.: nihil implicatum, Cic.: 3) hinein fügen, mit dem Begriffe der Tiefe oder Feſtigkeit, z. E. vim ſuam naturis hominum, Cic.: ignem oſſibus, Virg.: doch kann dieß alles zu n. 4 gehören: 4) enge anfügen, genau verbinden, vereinigen, z. E. ſe dextrae, Virg., ſich anſchmiegen: acies inter ſe, Ibid.: ſe ſocietate civium, Cic.: comam implicat auro, ſ. oben: 5) in Verbindung ſetzen, verbinden, z. E. implicari familiaritatibus, in Verbindung ſtehen: ſe ſocietate civium, ſ. vorher: implicari oratoribus, mit ihnen umgehen, Cic.: implicatos conſuetudine i. e. coniunctos, Cic. Not. implicatior, Ammian.: implicatiſſimus, Gell.

IMPLŌRĀBĬLIS (Inp.), e, was um Hülfe angerufen wird, Val. Fl.

IMPLŌRĀTĬO (Inp.), ōnis, f. Anrufung um Hülfe, Cic.

IMPLORO (Inp.), avi, atum, are, 1) zu oder bey etwas weinen, z. E. nomen filii, Cic. ſ. n. 2, b: 2) hinweinen zu Jemanden: daher anrufen, a) der Hülfe wegen, anflehen, anrufen, bitten, deos, Cic.: aliquem, Cic.: aliquem ad (in) auxilium, Iuſtin.: alicuius auxilium, fidem, Cic.: auxilium ab aliquo, Caeſ.: b) zum Zeugen oder bezeugen bey etwas, z. E. memoriam Heracliti, Cic.: nomen filii, ſ. vorher: 3) erbitten, erflehen, von Gott erbitten oder bitten, verlangen, z. E. cum me — reſp. implorarit, Cic.: aquas caeleſtes, Horat.

IMPLUMBO (Inp.), are, mit Bley verlöthen, Vitruv.

IMPLŪMIS (Inp.), e, 1) ohne Federn, kahl, Horat. und Plin. H. N.: 2) ohne Haare, kahl, Plin. H. N.

IMPLŬO (Inp.), ui, 3. 1) hinein regnen, z. E. in aram, Plin. H. N.: auch bloß regnen, Senec.: auch tropiſch, malum impluit ceteros, Plaut. i. e. über andre regnet: 2) active, regnen oder regnen laſſen, beregnen oder beregnen laſſen, Ovid.

IMPLUVIATUS, a, um, z. E. veſtis, Plaut.

IMPLŬVIUM (Inp.), i, n. i. q. compluvium, Cic.

IMPOENITENDUS (Inp.), a, um, nicht zu bereuen, Apul.

IMPOENITENS (Inp.), tis, nicht bereuend, Quintil. Decl.

IMPOENĪTUS (Inp.), a, um, i. q. impunitus, Gell.

IMPOLĪTE (Inp.), Adv. ohne Schmuck, Cic.

IMPOLITIA (Inp.), ae, f. Unterlaſſung des Putzes, beſonders von Seiten der röm. Ritter in Anſehung des Pferdes, Gell.

IMPOLĪTUS (Inp.), a, um, nicht poliert, nicht gefeilt, nicht glatt gemacht, nicht gehörig bearbeitet, z. E. lapis impolitior, Quintil.: daher tropiſch, 1) nicht gehörig bearbeitet, nicht gefeilt, nicht gehörig gebildet, z. E. forma ingenii,

nii, Cic.: genus eruditorum, Cic.: compoſitio verborum, Cic.: 2) unvollendet, Cic.

IMPOLLŪTUS (Inp.), a, um, unbefleckt, Tacit.

IMPŌNO (Inp.), ſui, ſĭtum, 3. 1) hinein oder wohin legen, ſetzen, ſtellen, laden, hinlegen, hinſetzen, hinſtellen, z. E. cuſtodem in hortis, Nep.: pedem in navem, Plaut.: aliquem ſepulcro, begraben, Ovid.: coloniam in agro Samnitium, Liv.: exercitum oder homines in navem, Caeſ. und Liv., oder carinae i. e. navi, Ovid., auch bloß imponere, Cic., einſchiffen: ſo auch in plauſtrum, in equum &c. ſ. hernach: praeſidium, Beſatzung hinlegen: z. E. arci, Curt.: Medione (eine Stadt), Liv.: auch ohne Caſum, Liv.: aliquem in hanc cauſam, Cic., dahin bringen, dazu verleiten: daher impoſitus, a, um, hinein oder hingeſetzt, hingelegt ꝛc.: daher wo befindlich oder liegend, z. E. manus impoſita eſt tergo, Ovid.: 2) auf etwas ſetzen, legen, ſtellen, aufſetzen, auflegen, z. E. alicui coronam, Cic.: onus, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dextram in caput, Liv.: frenos animo, Liv.: aliquem rogo, Virg., oder in rogum, Cic.: in equum, in plauſtrum, Liv.: iumento, Gell.: axi i. e. currui, Stat.: auch von Opfern, z. E. dona aris, Virg.: auch bloß imponere, z. E. libum Iano, opfern, Ovid.: pedem ſuper cervicem, Curt.: daher imponi, von männlichen Thieren, beſpringen (eigentl. ſich drauf legen), z. E. equae, Colum.: daher impoſitum eſſe, drauf liegen, z. E. manus impoſita eſt tergo, ſ. oben. Auch auf die Wunden legen, z. E. in vulnera, Plin. H. N.: vulneribus, Ibid.: daher a) tropiſch, auflegen, auferlegen, z. E. alicui labores, Caeſ.: vectigal agris, Cic.: alicui negotium, Cic.: leges, Cic.: daher aufbürden, zur Laſt legen, invidiam belli conſuli, Liv.: b) ſetzen über etwas als Aufſeher, z. E. villicum, Cic.: regem Macedoniae, Liv.: c) tropiſch aufſetzen, i. e. hintergehen, alicui, Cic. und Nep.: auch alicui aliquid, Cic., aufheften, weiß machen: 3) an etwas ſetzen, legen, daran oder dazu fügen, z. E. claves portis, Liv.: manum calathis, Ovid.: daher extremam manum imponere rei, Virg., oder ſummam manum, Plin. H. N., oder manum ſupremam, Ovid., die letzte Hand anlegen, zu Ende bringen: impenſam rei, Koſten an etwas wenden, Liv.: daher a) finem imponere rei, Liv., oder clauſulam, Colum., ein Ende ſetzen, machen: modum rei, Liv.: b) geben, beylegen, z. E. alicui nomen, Cic.: maieſtatem verendam, Ovid.: c) zufügen, machen, verurſachen, z. E. alicui vulnus, plagam, vim, Cic.: labem, Liv.: 4) ausſetzen, aliquem periculo, Petron. Not. a) impoſivit, impoſiſſe ſtatt impoſuit, impoſuiſſe, Plaut.: b) impoſtus ſtatt impoſitus, Virg.

IMPORCO (Inp.), are, einfurchen, in die Furchen bringen, ſemen, Colum.

IMPORTĀBĬLIS (Inp.), e, nicht zu tragen, unerträglich, Tertull.

IMPORTATICIUS (tius), a, um, eingeführt (aus fremden Orten), Auct. B. Afr.

IMPORTO (Inp.), avi, atum, are, 1) hinein tragen, führen, bringen, z. E. Waaren in eine Stadt ꝛc. einführen, z. E. vinum, Caeſ.: commeatus in urbem, Ibid.: linguam graecam, Plin. H. N.: 2) verurſachen, machen, z. E. alicui detrimentum, Cic.: calamitatem, Cic.: odium, Horat.: fecunditatem, Plin. H. N.: grandines importat Corus, Ibid.

IMPORTŪNE (Inp.), Adv. unſchicklich, unmanierlich, ungeſtüm, unzeitig, zur Unzeit, Cic.: importunius, Lactant.: importuniſſime, Gell.

IMPORTŪNĬTAS (Inp.), ātis, f. Unſchicklichkeit, z. E. loci, Gell. i. e. üble, unſchickliche Lage: beſonders Unſchicklichkeit des Betragens, Unmanierlichkeit, ungeſtümes Weſen, Ungeſchliffenheit, Grobheit, Grauſamkeit, Cic.: animi, Cic.: ſcelerum, Cic.

IMPORTŪNUS (Inp.), a, um, 1) unſchicklich, nicht paſſend, unbequem zu etwas, z. E. locus machinationibus, Salluſt.: tempus, Cic. Ed. Ern.: 2) ungelegen, beſchwerlich, pauperies, Horat.: morbus importunior, Celſ.: beſonders beſchwerlich durch ſein Betragen, fatal, unmanierlich, ungeſtüm, ungeſchliffen, hart, grauſam, mürriſch, z. E. mulier, Cic.: ſenex, Terent.: mors, Ovid.: hoſtis importuniſſimus, Cic.: tyrannus, Cic.: importuniſſimae libidines, Cic.: vultus, Cic., finſteres, mürriſches, fatales Geſicht.

IMPORTUŌSUS (Inp.), a, um, ohne Hafen, Salluſt.: importuoſiſſima inſula, Plin. H. N.

IMPOS (Inpos), ŏtis, 1) nicht mächtig über etwas, nicht Herr darüber, nicht in der Gewalt habend, z. E. animi ſui, Plaut., ſeines Verſtandes nicht mächtig: ſo auch ſui, Senec.: damni, Auſon. i. e. nicht ertragen könnend: 2) nicht theilhaft, ohne etwas, veritatis, Apul.

IMPOSITICIUS (tius), a, um, beygelegt, hinzugefügt, z. E. nomina, Varr., die von andern nicht abgeleitet werden: canthari, Pandect., nicht am Hauſe feſt gemacht.

IMPOSĬTĬO (Inp.), ōnis, f. 1) Auflegung, Plin. H. N.: 2) Beylegung, verborum, Varr. i. e. Stammbenennungen, ſcil. von Wörtern, die nicht abgeleitet ſind.

IMPOSITĪVUS (Inp.), a, um, i. q. impoſiticius, Varr.

IMPOSĬTOR (Inp.), ōris, m. Beyleger, z. E. eines Namens, Varr.

IMPŏSĬTUS (Inp.), a, um, ſ. Impono.

IMPŎSĬTUS (Inp.), us, m. Auflegung, Plin. H. N.

IMPOSSĬBĬLIS (Inp.), e, unmöglich, Quintil.

IMPOSSĬBĬLĬTAS (Inp.), ātis, f. Unmöglichkeit, Apul.

IMPOSTOR (Inp.), ōris, m. Betrieger, Pandect.

IMPOSTŪRA (Inp.), ae, f. Betriegerey, Verfälſchung, Pandect.

IMPŎTENS (Inp.), tis, 1) nicht mächtig, ohnmächtig, ſchwach, Cic.: 2) nicht mächtig worüber, nicht Herr worüber, z. E. irae, Liv. i. e. der ſich nicht im Zorne mäßigen kann: ſo auch laetitiae, Liv.: equi regendi, der das Pferd nicht regieren kann, Liv.: auch ſeq. Infin. z. E. ſperare i. e. ſpei, Horat.: 3) der ſeine Affecten nicht mäßigen kann, affectenvoll, zügellos, homo, Cic.: animus, Cic.: impotentiores, Cic.: impotentiſſimus, Cic.: 4) worin man ſeine Affecten nicht mäßigt, affectenvoll, zügellos, übertrieben, zu heftig, z. E. iniuria, crudelitas, rabies, Liv.: crudelitas, laetitia, poſtulatum, Cic.: dominatio, Nep. Not. impotens alicui ſtatt erga aliquem, Iuſtin.

IMPOTENTER (Inp.), Adv. 1) ſchwach, impotentius, Liv.: 2) affectenvoll, zügellos, Hirt. und Quintil.: impotentiſſime, Senec.

IMPOTENTĬA (Inp.), ae, f. 1) Unvermögen, Armuth, niedriger Zuſtand, Terent.: 2) Zügelloſigkeit, affectenvolles Betragen, zu große Heftigkeit oder Hitze ꝛc. Cic. und Suet.

IMPRAEPEDĪTE, Adv. unverhindert, Ammian.

IMPRAEPEDĪTUS (Inp.), a, um, unverhindert, Ammian.: daher Inpraepedito, unverhindert, Ibid.

IMPRAEPUTIĀTUS (Inp.), a, um, nicht beſchnitten, die Vorhaut noch habend, Tertull.

IMPRAESCIENTIA (Inp.), ae, f. das Nichtvorherwiſſen, Tertull.

IMPRAESENTIĀRUM (Inp.), itzt oder für itzt, Cato, Nep. Tacit. und Apul.

IMPRAESTĀBĬLIS, e, untauglich, Salv.

IMPRANSUS (Inp.), a, um, der nicht gefrühſtückt oder überhaupt noch nicht gegeſſen hat, Plaut. und Horat.

IMPRECĀTĬO (Inp.), ōnis, f. Verwünſchung, Senec.

IMPRĔCOR (Inp.), atus ſum, ari, 1) anwünſchen, a) Gutes, z. E. alicui bene, Petron.: alicui ſalutem (beym Nieſen), Apul.: b) Böſes, z. E. litora litoribus contraria, Virg.: alicui diras (poenas), Plin. H. N.: 2) beten zu oder anrufen, ſeq. Acc. Apul.

IMPRENSĬBĬLIS (Inp.), e, unbegreiflich, Gell.

IMPRESSE (Inp.), Adv. eingedrückt: daher nachdrücklich, Tertull.: impreſſius, Ibid.

IMPRESSIO (Inp.), ōnis. f. der Eindruck, das Eindrücken, Eindringen, viſorum, Cic.: daher 1) das Eindringen in die Feinde, in ein Land ꝛc. Angriff, Einfall, z. E. impreſſionem facere in fines hoſtium, Hirt.: in caſtra, Varr.: dant impreſſionem, Liv., thun einen Angriff, dringen ein: tropiſch, Attake, i. e. Gewalt, Gewaltthätigkeit, z. E. vi et impreſſione evertere, Cic.: 2) Nachdruck im Reden, Cic.: 3) Abdruck, Apul.: vocum, Cic. Acad. I, 5, Geſtalt, Form, Ausdruck: numorum, Auguſtin., das Geldprägen.

IMPRESSUS, us, m. i. q. impreſſio, Prud.

IMPRESSUS (Inp.), a, um, 1) Part. von Imprimo: 2) Adj. i. e. non preſſus, z. E. ubera, Prop. i. e. ungemolken, wo es nicht zu n. 1 gehört.

IMPRIMIS, beſonders, ſ. Primus in Prior.

IMPRĬMO (Inp.), eſſi, eſſum, 3. hinein drücken, hinein ſtechen oder graben, auch auf etwas drücken, drauf drücken, aufdrücken, z. E. literam humi, Cic.: veſtigium, Cic.: notam labris dente, Horat.: vulnus, machen, Colum.: ſignum pecori, Virg.: ſuavium, Martial., küſſen: ſigillum in cera, Cic.: auch ceram ſtatt in cera: daher imprimi quaſi ceram animum, Cic.: auch umgekehrt locum re ſtatt rem loco, z. E. Italiam impreſſit veſtigiis, Cic.: ſo auch tabellae ſigno impreſſae, Liv.: daher 1) tropiſch, eindrücken, z. E. viſa in animos, Cic.: notionem deorum in animis, Cic.: dedecus reip., zufügen, Cic.: daher impreſſus, a, um, eingedrückt, i. e. kenntlich, ſichtbar, deutlich, z. E. memoria tabulis impreſſa, Cic.: 2) drücken, z. E. impreſſo genu, Virg.: doch kann auch ſeyn drauf gedrückt: cippus imprimit oſſa, Perſ.: 3) andrücken, an ſich drücken, lanam, Prop.: corpus, Plin. H. N., oder hinein ſtechen: tabulas parieti, Ibid.: 4) eingraben, z. E. in Metall, nefas impreſſum, Virg.: auch bloß graben, puteum Pallad.: 5) bezeichnen, z. E. Italiam veſtigiis, tabellae ſigno impreſſae, ſ. oben.

IMPRŎBĀBĬLIS (Inp.), e, 1) verwerflich, des Beyfalls unwerth, Senec.: argumentum, Plin. H. N.: rationes Celſ.: 2) unwahrſcheinlich, argumentum, rationes, ſ. vorher.

IMPRŎBĀBĬLĬTER (Inp.), Adv. auf verwerfliche, nicht Beyfalls werthe Art, Sidon.

IMPRŎBĀTĬO (Inp.), ōnis, f. Verwerfung, Tadel, Cic.

IMPRŎBĀTOR (Inp.), ōris, m. Verwerfer, Mißbilliger, Apul.

Imprŏbe (Inp.), Adv. nicht recht, nicht tauglich, unrecht, Gell.: daher 1) gottlos, unrecht, auf gottloſe, unrechte Art, Cic.: facere multa, Cic., viel Böſes thun: de aliquo dicere, Cic.: improbius, Cic.: improbiſſime reſpondere, Cic.: 2) übers Maaß, übermäßig, das Maaß überſchreitend, zu ſehr, Marc. Emp.: improbius nato, Suet. i. e. von etwas zu großer Leibesſtatur: 3) unverſchämt, improbe accepti, Plin. Ep.: doch kanns auch ſeyn nicht recht, nicht wohl ſchicklich: auch muthwillig, Petron. und Catull.

Imprŏbĭtas (Inp.), ātis, f. ſchlechte Beſchaffenheit, z. E. der wilden Aepfel, Plin. H. N.: daher 1) Gottloſigkeit, arge Beſchaffenheit, Unbilligkeit, hominis, Cic.: 2) Kühnheit, Unverſchämtheit, alitum, Plin. H. N.: ſimiae, Cic.

Imprŏbĭter, Adv. i. q. improbe, Petron.

Improbĭto, are, i. q. improbare, Gell.

Imprŏbo (Inp.), avi, atum, are, äußern, daß etwas nicht gut ſey, verwerfen, tadeln, mißbilligen, aliquid, Cic.: iudicium, Cic., verwerfen, i. e. caſſiren, ungültig machen.

Improbŭlus, a, um, etwas gottlos, unverſchämt, kühn, Iuvenal.

Imprŏbus (Inp.), a, um, 1) nicht gut, nicht recht beſchaffen, ſchlecht, z. E. merces, Plaut.: homo, Ibid., ein ſchlechter, ehrloſer Menſch: panis, Martial.: poſtes improbiores, Plaut.: defenſio, Cic.: beſonders moraliſch ſchlecht, arg, böſe, gottlos, unbillig, ungerecht, homo, Cic.: lex improbiſſima, Cic.: teſtamentum, Cic.: daher gottlos, als ein Schimpfwort, i. e. groß, heftig, arg, übertrieben, ſ. hernach: 2) das gewöhnliche Maaß überſchreitend; daher a) groß, heftig, arg, übertrieben, übermäßig, z. E. labor, Virg.: mons, Martial.: genua, Colum.: patibulum, Salluſt. i. e. ſehr hoch: b) kühn, beherzt, z. E. Aeneas, Virg.: auch kühn, unverſchämt, Quintil.: defenſio, ſ. vorher: auch wollüſtig, muthwillig, geil, z. E. verba, Ovid.: Satureia, Martial., geil machend: auch arg, böſe, grauſam, z. E. puer, amor, anſer, anguis, ora leonis, Virg.: auch gefräßig, unerſättlich, z. E. anſer, anguis, ora leonis, ſ. vorher.

Improcērus (Inp.), a, um, nicht hoch, Gell.

Improcreābĭlis (Inp.), e, unerſchaffلich, Apul.

Improfessus (Inp.), a, um, 1) der ſich nicht zu etwas angegeben hat, Pandect.: 2) paſſive, Quintil. Decl. 341 in der Ueberſchrift.

Impromiscuus oder Impromiscus (Inp.), a, um, unvermiſcht, Gell.

Impromtus (Inp.), a, um, nicht fertig worin, z. E. lingua, Liv.

Imprŏpe (Inp.), Adv. i. q. prope, Tertull.

Imprŏpĕranter (Inp.), Adv. nach und nach, Auſon.

Imprŏpĕrātus (Inp.), a, um, nicht eilfertig, nicht ſchnell, veſtigia, Virg.

Imprŏpĕro (Inp.), are, 1) hinein eilen, Varr.: 2) vorwerfen, vorrücken, Petron.

Imprŏpĕrus (Inp.), a, um, nicht eilend, langſam, Sil.

Imprŏprie (Inp.), Adv. uneigentlich, Plin. H. N.

Imprŏprĭĕtas (Inp.), ātis, f. Uneigentlichkeit, uneigentlicher Gebrauch, Gell.

Imprŏprĭus (Inp.), a, um, uneigentlich, nicht eigentlich zukommend, Quintil.: daher improprium i. q. improprietas, Ibid.

Impropugnātus (Inp.), a, um, nicht verfochten, nicht vertheidigt, Ammian.

Improſpecte (Inp.), Adv. unvorſichtig, Tertull.

Improſpectus (Inp.), a, um, ungeſehen, Sever. in Aetna.

Improſper (Inp.), a, um, unglücklich, Tacit.

Improſpĕre (Inp.), Adv. unglücklich, Tacit.

Improtectus (Inp.), a, um, unbedeckt, unvertheidigt, Gell.

Improvĭde (Inp.), Adv. unvorſichtig, Liv.

Improvidentia (Inp.), ae, f. Unvorſichtigkeit, Tertull.

Improvĭdus (Inp.), a, um, 1) nicht vorausſehend, z. E. rei, Liv.: daher unvorſichtig, dux, Cic.: mens, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. conſilii, Tacit.: auch ſeq. Infin., Sil.: 2) was unverſehens geſchieht, tela, Plin. Ep.

Improvīſe (Inp.), Adv. unverſehens, Tertull.

Improviſo, ſ. Improviſus.

Improvīſus (Inp.), a, um, nicht vorausgeſehen, unvermuthet, Cic.: daher improviſum, etwas Unvermuthetes, Tacit.: daher de improviſo, Cic., oder ex improviſo, Cic., oder bloß improviſo, Cic., unverſehens, unvermuthet.

Imprūdens (Inp.), tis, (ſtatt improvidens), nicht vorher ſehend, nicht vermuthend, unverſehens, z. E. aliquem imprudentem aggredi, Caeſ.: imprudens praeteriiſſe videris, Cic.: imprudente Sulla, Cic., wider Vermuthen oder Wiſſen des Sulla: daher 1) unwiſſend, unkundig, mit und ohne Genitiv, da denn im letztern Falle auch zuweilen unverſehens paßt, z. E. legis, Cic.: maris, Liv.: imprudens praeteriiſſe videris, ſ. vorher: imprudente Sulla, wider Wiſſen des ꝛc. ſ. vorher: imprudente Tiribazo, Nep.: auch ſeq. Accuſ.

ausfüllen, i. e. erreichen, gleich kommen, gehörig nachahmen, z. E. veſtigia alicuius, Plin. Epiſt.: daher modius grani ſexdecim libras implet, i. e. wiegt, Plin. H. N.: ferner vicem alicuius, Plin. Ep., eines Stelle vertreten: locum principem, Tacit.: cenſorem, i. e. Amt eines Cenſors, Vellej.: 9) erfüllen, i. e. Genüge thun, z. E. Demoſth. non ſemper implet aures meas, Cic. ſ. vorher: promiſſum, Plin. Ep., das Verſprechen erfüllen: ſo auch non polliceri, quod non poſſim implere, Cic.: fata, Liv.: partes, Ovid., oder officii partes, Plin. Ep., ſeine Pflicht erfüllen: ſpem, Plin. Ep.: leges, Ovid.

Implētus (Inp.), a, um, ſ. Impleo.

Implexĭo (Inp.), ōnis, f. Verflechtung, Verwickelung, Mart. Cap.

Implexus (Inp.), a, um, ſ. Implecto.

Implexus (Inp.), us, m. Verflechtung, Verwickelung, Umſchlingung, Zuſammenfügung, Plin. H. N.

Implicāmentum, i, n. Verwickelung, Auguſtin.

Implicātio (Inp.), ōnis, f. Einflechtung, Verflechtung unter einander, nervorum, Cic.: tropiſch, 1) locorum communium, Cic., Einflechtung, (künſtliche) Vermiſchung: 2) Verwickelung, Verwirrung, Cic.

Implicātūra, ae, f. Verwickelung, Sidon.

Implicātus, a, um, ſ. Implico.

Impliciſcor (Inp.), Dep. 3. in Verwirrung gerathen, Plaut.

Implĭcĭte (Inp.), Adv. verwickelt, Cic.

Implĭcĭto (Inp.), are, verwickeln, orbes, einen Kreis in den andern machen, Plin. Ep.

Implĭcĭtus (Inp.), a, um, ſ. Implico.

Implĭco (Inp.), avi, atum und ui, ĭtum, are, verwickeln, umſchlingen, hinein wickeln, einhüllen, umfaſſen 2c. z. E. equitem, Virg.: tempora ramo, Ibid.: orbes, Ibid., einen Kreis in den andern machen: comam auro, Ibid., die Haare in eine goldne Nadel faſſen: pedes, die Füße herum ſchlingen, Ibid.: brachia collo, Ovid.: implicitus laqueis, Ibid.: ſe dextrae, Virg., ſich anſchmiegen: comam laeva, Ibid., bey den Haaren faſſen: implicari, ſich verwickeln, ſich umſchlingen, remis, Liv.: daher 1) tropiſch, verwickeln, z. E. implicari, verwickelt werden, ſich verwickeln, z. E. defenſione ſua, Cic: erroribus, Cic.: familiaritate, Cic.: negotiis, Cic.: morbo, Caeſ. und Liv., oder in morbum, Nep. u. Liv., in eine Krankheit fallen: 2) verwickeln, verwirren, zerrütten, z. E. aciem, Salluſt.: animos, Liv.: auch Verwirrung machen, z. E. tanti errores implicant, Liv.: nihil implicatum, Cic.: 3) hinein fügen, mit dem Begriffe der Tiefe oder Feſtigkeit, z. E. vim ſuam naturis hominum, Cic.: ignem oſſibus, Virg.: doch kann dieß alles zu n. 4 gehören: 4) enge anfügen, genau verbinden, vereinigen, z. E. ſe dextrae, Virg., ſich anſchmiegen: acies inter ſe, Ibid.: ſe ſocietate civium, Cic.: comam implicat auro, ſ. oben: 5) in Verbindung ſetzen, verbinden, z. E. implicari familiaritatibus, in Verbindung ſtehen: ſe ſocietate civium, ſ. vorher: implicari oratoribus, mit ihnen umgehen, Cic.: implicatos conſuetudine i. e. coniunctos, Cic. Not. implicatior, Ammian.: implicatiſſimus, Gell.

Implōrābĭlis (Inp.), e, was um Hülfe angerufen wird, Val. Fl.

Implōrātĭo (Inp.), ōnis, f. Anrufung um Hülfe, Cic.

Imploro (Inp.), avi, atum, are, 1) zu oder bey etwas weinen, z. E. nomen filii, Cic. ſ. n. 2, b: 2) hinweinen zu Jemanden: daher anrufen, a) der Hülfe wegen, anflehen, anrufen, bitten, deos, Cic.: aliquem, Cic.: aliquem ad (in) auxilium, Iuſtin.: alicuius auxilium, fidem, Cic.: auxilium ab aliquo, Caeſ.: b) zum Zeugen oder bezeugen bey etwas, z. E. memoriam Heracliti, Cic.: nomen filii, ſ. vorher: 3) erbitten, erflehen, von Gott erbitten oder bitten, verlangen, z. E. cum me — reſp. implorarit, Cic.: aquas caeleſtes, Horat.

Implumbo (Inp.), are, mit Bley verlöthen, Vitruv.

Implūmis (Inp.), e, 1) ohne Federn, kahl, Horat. und Plin. H. N.: 2) ohne Haare, kahl, Plin. H. N.

Implŭo (Inp.), ui, 3. 1) hinein regnen, z. E. in aram, Plin. H. N.: auch bloß regnen, Senec.: auch tropiſch, malum impluit ceteros, Plaut. i. e. über andre regnet: 2) active, regnen oder regnen laſſen, beregnen oder beregnen laſſen, Ovid.

Impluviatus, a, um, z. E. veſtis, Plaut.

Implŭvium (Inp.), i, n. i. q. compluvium, Cic.

Impoenitendus (Inp.), a, um, nicht zu bereuen, Apul.

Impoenitens (Inp.), tis, nicht bereuend, Quintil. Decl.

Impoenītus (Inp.), a, um, i. q. impunitus, Gell.

Impolīte (Inp.), Adv. ohne Schmuck, Cic.

Impolitia (Inp.), ae, f. Unterlaſſung des Putzes, beſonders von Seiten der röm. Ritter in Anſehung des Pferdes, Gell.

Impolītus (Inp.), a, um, nicht poliert, nicht gefeilt, nicht glatt gemacht, nicht gehörig bearbeitet, z. E. lapis impolitior, Quintil.: daher tropiſch, 1) nicht gehörig bearbeitet, nicht gefeilt, nicht gehörig gebildet, z. E. forma ingenii,

nii, Cic.: genus eruditorum, Cic.: compoſitio verborum, Cic.: 2) unvollendet, Cic.

Impollūtus (Inp.), a, um, unbefleckt, Tacit.

Impōno (Inp.), ſui, ſitum, 3. 1) hinein oder wohin legen, ſetzen, ſtellen, laden, hinlegen, hinſetzen, hinſtellen, z. E. cuſtodem in hortis, Nep.: pedem in navem, Plaut.: aliquem ſepulcro, begraben, Ovid.: coloniam in agro Samnitium, Liv.: exercitum oder homines in navem, Caeſ. und Liv., oder carinae i. e. navi, Ovid., auch bloß imponere, Cic., einſchiffen: ſo auch in plauſtrum, in equum &c. ſ. hernach: praeſidium, Beſatzung hinlegen: z. E. arci, Curt.: Medione (eine Stadt), Liv.: auch ohne Caſum, Liv.: aliquem in hanc cauſam, Cic., dahin bringen, dazu verleiten: daher impoſitus, a, um, hinein oder hingeſetzt, hingelegt ꝛc.: daher wo befindlich oder liegend, z. E. manus impoſita eſt tergo, Ovid.: 2) auf etwas ſetzen, legen, ſtellen, aufſetzen, auflegen, z. E. alicui coronam, Cic.: onus, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dextram in caput, Liv.: frenos animo, Liv.: aliquem rogo, Virg., oder in rogum, Cic.: in equum, in plauſtrum, Liv.: iumento, Gell.: axi i. e. currui, Stat.: auch von Opfern, z. E. dona aris, Virg.: auch bloß imponere, z. E. libum Iano, opfern, Ovid.: pedem ſuper cervicem, Curt.: daher imponi, von männlichen Thieren, beſpringen (eigentl. ſich drauf legen), z. E. equae, Colum.: daher impoſitum eſſe, drauf liegen, z. E. manus impoſita eſt tergo, ſ. oben. Auch auf die Wunden legen, z. E. in vulnera, Plin. H. N.: vulneribus, Ibid.: daher a) tropiſch, auflegen, auferlegen, z. E. alicui labores, Caeſ.: vectigal agris, Cic.: alicui negotium, Cic.: leges, Cic.: daher aufbürden, zur Laſt legen, invidiam belli conſuli, Liv.: b) ſetzen über etwas als Aufſeher, z. E. villicum, Cic.: regem Macedoniae, Liv.: c) tropiſch aufſetzen, i. e. hintergehen, alicui, Cic. und Nep.: auch alicui aliquid, Cic., aufheften, weiß machen: 3) an etwas ſetzen, legen, daran oder dazu fügen, z. E. claves portis, Liv.: manum calathis, Ovid.: daher extremam manum imponere rei, Virg., oder ſummam manum, Plin. H. N., oder manum ſupremam, Ovid., die letzte Hand anlegen, zu Ende bringen: impenſam rei, Koſten an etwas wenden, Liv.: daher a) finem imponere rei, Liv., oder clauſulam, Colum., ein Ende ſetzen, machen: modum rei, Liv.: b) geben, beylegen, z. E. alicui nomen, Cic.: maieſtatem verendam, Ovid.: c) zufügen, machen, verurſachen, z. E. alicui vulnus, plagam, vim, Cic.: labem, Liv.: 4) ausſetzen, aliquem periculo, Petron. Not. a) impoſivit, impoſiſſe ſtatt impoſuit, impoſuiſſe, Plaut.: b) impoſtus ſtatt impoſitus, Virg.

Imporco (Inp.), are, einfurchen, in die Furchen bringen, ſemen, Colum.

Importābilis (Inp.), e, nicht zu tragen, unerträglich, Tertull.

Importaticius (tius), a, um, eingeführt (aus fremden Orten), Auct. B. Afr.

Importo (Inp.), avi, atum, are, 1) hinein tragen, führen, bringen, z. E. Waaren in eine Stadt ꝛc. einführen, z. E. vinum, Caeſ.: commeatus in urbem, Ibid.: linguam graecam, Plin. H. N.: 2) verurſachen, machen, z. E. alicui detrimentum, Cic.: calamitatem, Cic.: odium, Horat.: fecunditatem, Plin. H. N.: grandines importat Corus, Ibid.

Importūne (Inp.), Adv. unſchicklich, unmanierlich, ungeſtüm, unzeitig, zur Unzeit, Cic.: importunius, Lactant.: importuniſſime, Gell.

Importūnitas (Inp.), ātis, f. Unſchicklichkeit, z. E. loci, Gell. i. e. üble, unſchickliche Lage: beſonders Unſchicklichkeit des Betragens, Unmanierlichkeit, ungeſtümes Weſen, Ungeſchliffenheit, Grobheit, Grauſamkeit, Cic.: animi, Cic.: ſcelerum, Cic.

Importūnus (Inp.), a, um, 1) unſchicklich, nicht paſſend, unbequem zu etwas, z. E. locus machinationibus, Salluſt.: tempus, Cic. Ed. Ern.: 2) ungelegen, beſchwerlich, pauperies, Horat.: morbus importunior, Celſ.: beſonders beſchwerlich durch ſein Betragen, fatal, unmanierlich, ungeſtüm, ungeſchliffen, hart, grauſam, mürriſch, z. E. mulier, Cic.: ſenex, Terent.: mors, Ovid.: hoſtis importuniſſimus, Cic.: tyrannus, Cic.: importuniſſimae libidines, Cic.: vultus, Cic., finſteres, mürriſches, fatales Geſicht.

Importuōſus (Inp.), a, um, ohne Hafen, Salluſt.: importuoſiſſima inſula, Plin. H. N.

Impos (Inpos), ōtis, 1) nicht mächtig über etwas, nicht Herr darüber, nicht in der Gewalt habend, z. E. animi ſui, Plaut., ſeines Verſtandes nicht mächtig: ſo auch ſui, Senec.: damni, Auſon. i. e. nicht ertragen könnend: 2) nicht theilhaft, ohne etwas, veritatis, Apul.

Impositicius (tius), a, um, beygelegt, hinzugefügt, z. E. nomina, Varr., die von andern nicht abgeleitet werden: canthari, Pandect., nicht am Hauſe feſt gemacht.

Impositio (Inp.), ōnis, f. 1) Auflegung, Plin. H. N.: 2) Beylegung, verborum, Varr. i. e. Stammbenennungen, ſcil. von Wörtern, die nicht abgeleitet ſind.

Impositīvus (Inp.), a, um, i. q. impoſiticius, Varr.

Impositor (Inp.), ōris, m. Beyleger, z. E. eines Namens, Varr.

et Infin., Curt.: auch tropiſch, z. E. imprudens laborum, Virg., vom Weinſtocke, i. e. noch nicht erfahren: daher unwiſſend, unweiſe, z. E. ab imprudentiſſimis, Senec.: ab imprudentioribus — ab imprudentibus, Senec.: 2) unvorſichtig, z. E. conſilium, Petron.: ab imprudentioribus — imprudentibus, ſ. vorher.

Imprūdenter (Inp.), Adv. 1) unvorſichtig, Nep.: imprudentius, Terent.: 2) wider Wiſſen, unwiſſend, aus Unwiſſenheit, unverſehens, Vellej.: illud imprudenter, Cic., geſchieht aus Unwiſſenheit.

Imprūdentĭa (Inp.), ae, f. 1) Unvorſichtigkeit, Nep.: per imprudentiam, aus Unvorſichtigkeit, Cic.: 2) Unwiſſenheit, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. eventus, Liv.: auch ungefährer Zufall, Ungefähr, Irrthum, z. E. teli emiſſi, Cic. i. e. wenn das Geſchoß ungefähr oder unverſehens aus der Hand fliegt: oculorum, Cic.: per imprudentiam, Cic., aus Unwiſſenheit, unverſehens.

Impūbes, ĕris, und Impūbis, e, (Inp.), noch nicht mit Barthaaren verſehen, genae, Ovid.: daher 1) noch keinen Bart habend, nicht mannbar, puer, Ibid.: corpus, Horat.: impubes (Accuſ.) elegiſſe dicitur, Liv.: anni, Ovid.: 2) ſich der Ehe oder des Beyſchlafs enthaltend, Caeſ.

Impūbesco (Inp.), ĕre, heranwachſen, z. E. cortex caprifici, Plin. H. N.

Impŭdens (Inp.), tis, unverſchämt, ſchamlos, z. E. os, Terent.: homo, Cic.: mendacium, Cic.: pecunia, Cic. i. e. ſehr viel Geld: impudentior, Terent.: impudentiſſimae literae, Cic.

Impŭdenter (Inp.), Adv. ſchamlos, unverſchämt, Cic.: impudentius, Cic.: impudentiſſime, Cic.

Impŭdentĭa (Inp.), ae, f. Unverſchämtheit, Schamloſigkeit, Cic.

Impŭdĭce (Inp.), Adv. unzüchtig, Tertull.: impudiciſſime, Eutrop.

Impŭdīcĭtĭa (Inp.), ae, f. Unzüchtigkeit, Plaut. und Quintil.

Impŭdīcus (Inp.), a, um, ſchamlos, unverſchämt, facinus, Plaut.: impudicior, ſ. hernach: daher 1) unzüchtig, homo, Cic.: impudentia, Cic.: impudiciſſimus, Cic.: impudicior oſculando, Plaut.: digitus, i. e. der mittelſte Finger, Martial.: 2) ſchändlich, häßlich, odor, Martial.

Impugnātĭo (Inp.), ōnis, f. Beſtürmung, Cic.

Impugnātus (Inp.), a, um, 1) Adj. unangefochten, nicht angegriffen, Gell. i. e. nicht dargethan: 2) Partic. von Impugno.

Impugno (Inp.), avi, atum, are, 1) fechten wider Jemanden oder etwas, fechtend angreifen, terga hoſtium, Liv.: auch ohne Accuſ. Caeſ.: Syracuſae impugnatae, Iuſtin., belagert: ab impugnanda patria, Cic.: daher angreifen, feindlich, mit Gewalt, z. E. veneficiis aliquem, Suet.: 2) tropiſch, angreifen, anfechten, aliquem, Cic.: dignitatem alicuius, Hirt.: morbum, Plin. H. N.

Impulsĭo (Inp.), ōnis, f. 1) äußerliche Veranlaſſung, Einwirkung, Cic.: 2) das Antreiben, Ermunterung, ad rem, Cic.: 3) Trieb, Antrieb, jählinger Einfall, Cic.

Impulsor (Inp.), ōris, m. Antreiber, Cic.: itineris i. e. ad iter, Cic.: me impulſore, Terent., auf meinen Antrieb.

Impulsus (Inp.), us, m. 1) das Anſtoßen, Anſchlagen an etwas, z. E. ſcutorum, Cic.: 2) Antrieb, das Anreizen, Reizung, Caeſ. und Cic.: 3) der innerliche Trieb, jählinge Einfall, Cic.

Impulsus (Inp.), a, um, ſ. Impello.

Impulvĕrĕus (Inp.), a, um, ohne Staub, z. E. victoria, Gell. i. e. ohne Mühe.

Impunctus (Inp.), a, um, 1) Adj. nicht geſtochen, ohne Puncte, ohne Tüpfel, z. E. cryſtallum, Apul. i. e. rein: 2) Partic. von impungo, geſtochen, folglich voller Puncte oder Tüpfel, cryſtallum, ſ. vorher. Not. n. 1 ſcheint beſſer.

Impūne (Inp.), Adv. 1) ungeſtraft, frey, ohne Furcht einer Strafe oder Verdrießlichkeit, z. E. facere, Cic.: habere, Terent., oder eſſe, Cic., oder ferre, Cic., etwas ungeſtraft gethan haben, ohne Strafe davon kommen: impunius, Cic.: impuniſſime, Plaut.: 2) ohne Gefahr, z. E. in otio eſſe, Cic.: facere, ſ. vorher.

Impūnis (Inp.), e, ungeſtraft, frey, z. E. mulier, Solin.: impunem me fore, Apul.: impune ſcelus eſſe ſinit, Ovid.: impune eſt viro, Plaut., wo nicht beydes das Adverbium iſt.

Impūnĭtas (Inp.), ātis, f. 1) Unterlaſſung der Strafe, Sicherheit vor der Strafe, Befreyung oder das Freyſeyn von der Strafe, z. E. peccatorum, Cic.: auch furchtloſe und ſtrafloſe Sicherheit oder Freyheit, z. E. a iudicio, Cic.: oder zügelloſe Freyheit, Tacit.: gladiorum, ſ. hernach: 2) Ausſchweifung, Freyheit, Zügelloſigkeit, z. E. gladiorum, Cic.: flagitiorum, Cic.: auch im Reden, wenn man zu viel Schmuck anbringt, zu weitläuftig iſt, Cic.

Impūnīte (Inp.), Adv. i. q. impune, Mat. in Cic. Ep.

Impūnītus (Inp.), a, um, 1) ungeſtraft, ungeahndet, ſtraflos, Cic.: impunitior, Liv.: daher zügellos, übertrieben, mendacium, Cic.: 2) frey von der Gefahr, ſicher, libertas, Cic.

Impūre (Inp.), Adv. unrein, unfläthig: daher häßlich, ſchändlich, Cic.: multa facere, Cic., viele ſchändliche Dinge thun; impuriſſime, Cic.

IMPURGABĬLIS (Inp.), e, nicht zu rechtfertigen, Ammian.

IMPŪRĬTAS (Inp.), ātis, f. Unfläthigkeit, Schändlichkeit, Cic.

IMPŪRITĬA (Inp.), ae, f. i. q. impuritas, Plaut.

IMPŪRO (Inp.), avi, atum, are, verunreinigen, unrein machen, beſudeln, Senec.: daher impuratus, a, um, 1) beſudelt ꝛc.: 2) ſchändlich, häßlich, garſtig, infam, gottlos ꝛc. als ein Schimpfwort, z. E. impuratus ille, Terent., der infame, häßliche, gottloſe Kerl: impuratiſſime, Plaut.

IMPŪRUS (Inp.), a, um, 1) unrein, unfläthig, Ovid.: tropiſch, unrein, beſudelt, unfläthig, libidine, Petron.: doch kanns auch häßlich ſeyn: os impuriſſimum, Cic., wo es auch häßlich, ſchändlich ſeyn kann: 2) ein Schimpfwort, häßlich, garſtig, ſchändlich, infam, gottlos, verwünſcht, verflucht ꝛc. z. E. homo, Cic.: impurior, Cic.: impuriſſimus, Cic.: animus, Salluſt.: adulterium, Catull.: hiſtoria, Ovid.: daher homo non impurus, Terent., ein nicht unebner, kein ſchlechter Menſch: ſo auch anus haud impura, Ib.

IMPŪTĀTĬO (Inp.), ōnis, f. Anrechnung, Pandect.

IMPŪTĀTĪVUS (Inp.), a, um, zurechnend, beſchuldigend, Tertull.

IMPŪTĀTOR (Inp.), ōris, m. Anrechner, beneficii, Senec. i. e. der ſich viel damit weiß, daß er andern Gutes thut.

IMPŪTĀTUS (Inp.), a, um, 1) Adj. unbeſchnitten, buxus, Plin. H. N.: vinea (Weinſtöcke), Horat., nicht beſchnitten, folglich nicht gepflegt: 2) Partic. von Imputo.

IMPŪTO (Inp.), avi, atum, are, anrechnen, in Rechnung bringen, Colum. u. Pandect.: daher 1) tropiſch, anrechnen, in Rechnung bringen, z. E. officia alicui, Senec.: daher ohne Dativ, mit etwas ſich viel wiſſen, prahlen, viel daraus machen, z. E. imputant, quod &c. Plin. Paneg.: perfidiam, Tacit.: 2) geben, ſchenken, erweiſen, widmen, Tacit. u. Martial: 3) zurechnen, zuſchreiben, beylegen, ſchieben auf Jemanden, Schuld geben, z. E. alicui natum, Ovid.: culpam, Plin. H. N.: caedem, Quintil.: tibi imputabis, ſi &c. Plin. Ep.

IMPUTRESCO (Inp.), trui, 3. darin verfaulen, verweſen, Colum.

IMPUTRIBĬLIS (Inp.), e, unverweslich, Hieron.

IMPUTRIBILĬTER, Adv. unverweslich, Auguſtin.

IMŬLUS, a, um, i. q. imus, wenn man vermindernd redet, was unten iſt, der unterſte, Catull.

IMUS, a, um, Superl. von inferus, 1) was unten iſt, der (die, das) unterſte, z. E. ſedes, Cic.: ab imis unguibus, Cic., unten von den ꝛc.: in fundo imo, Virg., unten im ꝛc.: imis deorum ſtatt diis, Ovid.: conviva imus, Horat., der unten oder zu unterſt liegt: daher Imum, das Unterſte, Grund, Boden, z. E. ima maris, Plin. H. N.: ima ſummis mutare, Horat., oder miſcere, Vellej., das Unterſte zu oberſt kehren: imo, unten, Ovid. Met. V, 588: ab imo, von unten, Auct. ad Her.: ſuſpirare ab imo, Ovid., tief ſeufzen: auch ſteht imus, a, um, ſtatt imum oder ima pars, z. E. ab imo pectore ſtatt ab imo (oder ima parte) pectoris, Virg.: in ima aure, unten am Ohre, Plin. H. N.: 2) der letzte, z. E. menſis, Ovid.: daher imum, das Letzte, das Ende, z. E. ad imum, zuletzt, endlich, Horat.: fundus imus, i. e. finis fundi, Ovid.: faber imus, Horat., der unten (in der Gaſſe) wohnt.

IN, Praep. 1) in oder auf, auf die Frage wohin? mit dem Accuſativ und auf die Frage wo? mit dem Ablativ, iſt bekannt: doch a) iſt es oft verkehrt, z. E. eſſe in amicitiam, Cic.: infundere in naribus, Colum.: b) bey den Namen der Städte fällt gern die Präpoſition weg, z. E. eo Romam, ſum Carthagine, Athenis, Romae: doch findet man auch in, z. E. mulierem in Epheſum advehit, Plaut.: in Epidauro, Ibid.: in Alexandria, Liv.: 2) in, bey einem Maaße, z. E. ſex pedes in altitudinem — in longitudinem, Caeſ., in die Höhe, Länge, oder hoch, lang: 3) in oder bey, z. E. in vino, Plaut., beym Weintrinken: ſo auch in legendo, im (beym) Leſen ꝛc.: 4) an oder bey, z. E. in vulgus probari, beym Publico, Cic.: coronam habebat in collo, am Halſe, Cic.: auch öfter bey, z. E. in tanta perfidia, bey einer ſo ꝛc. Salluſt.: 5) gegen, wärts, gen, z. E. in caelum conſpicis, Plaut.: 6) gegen oder wider, z. E. amor in patriam, Cic.: merita in remp., Cic.: crimen in hunc, Cic.: dicere in aliquem, Cic.: auch ſteht zuweilen der Ablativ, z. E. in hoc odium fuit, Nep.: grati in te bene merito, Cic.: 7) unter (inter), z. E. mehrern, ſeq. Abl. z. E. eſſe in civibus clariſſimis, Cic.: in magnis viris non eſt habendus, Cic.: daher in his, Liv., oder in eis, Nep., oder in quibus, Liv., darunter, und darunter, und unter andern: 8) zu, die Urſache oder Abſicht anzuzeigen, z. E. vocare ad ſe in nuptias, Plaut.: in luctum familiae, zur Trauer ꝛc. Cic.: 9) auf oder gemäß, nach, z. E. hoſtilem in modum, Liv., iudicium accipere in ea ipſa verba, Cic.: 10) auf, auf die Frage auf wen? auf wie lange? auf wie viel? z. E. in pedites ſingulos dati &c. Liv., auf jeden Infanteriſten wurde ſo und ſo viel gegeben: centum aſſibus in modios, Liv., auf den Scheffel: in ſingulos annos, auf jedes Jahr,

Jahr, Cic.: in unum diem, auf einen Tag, Liv.: in poſterum diem, Cic.: in dies (oder indies), täglich, auf jeden Tag, Cic.: in horas, ſtündlich, Cic.: 11) bis zu, bis auf, z. E. boves pariunt in decem annos, Varr.: differ in annum, Horat.: 12) zu oder wegen, z. E. pecuniam in ſtipendium pendere, Liv.: in haec obſides dati, Liv. i. e. hierzu, deswegen: auch bloß wegen, z. E. in quo facto domum revocatus, Nep.: 13) aus, z. E. bibere in oſſibus, Flor.: 14) in Anſehung, z. E. in quo facto &c. Nep. ſ. vorher: 15) mit, z. E. occurrit horridus in iaculis, Virg.: Neptunus in haſta, Val. Fl.: iudicium accipere in ea verba, Cic. ſ. oben: potare in roſa, Cic., mit Roſen bekränzt: 16) ſtatt ſuper, auf oder über, z. E. in humeros efferre, Cic.: pontem facere in flumine, Nep.: 17) zu (ad), z. E. in populum perducere aliquem, Siſenn.: vocare in nuptias, in ſtipendium, ſ. oben: 18) von, z. E. quod in ſervo bono dici ſolet, Cic. Not. a) eſſe in integro i. e. eſſe integrum, Liv.: ſo auch in facili eſſe, leicht ſeyn, Liv.: b) in ſteht, wo es wegbleiben konnte, z. E. in hoc tempore, Cic.: hingegen fehlt es oft bey Dichtern, auch bey Proſaikern, z. E. literis, quibus erat ſcriptum, Cic.: c) in eo eſt, ut &c. es iſt auf dem Puncte, daß ꝛc. Nep.: d) in ante diem, ſ. Ante.

Inabruptus, a, um, unabgeriſſen, unabgebrochen, Stat.

Inabsolūtus, a, um, unvollendet, Apul.

Inaccensus (Inadc.), a, um, nicht angezündet, nicht entzündet, Sil.

Inaccessibĭlis (Inadc.), e, unzugängig, Tertull.

Inaccessus (Inadc.), a, um, unzugängig, Virg. und Plin. H. N.

Inaccresco, ĕre, i. e. accreſco, Tertull.

Inaccūsātus, a, um, unangeklagt, Tertull.

Inacesco, ui, 3. ſauer werden worin, auch bloß ſauer werden, Plin. H. N.: tropiſch, haec tibi inaceſcant, Ovid., verdrieße dich!

Inăchĭdes, ae, m. Nachkomme des Inachus, auch ein Argiver, z. E. Epaphus heißt ſo, Ovid. i. e. Enkel des Inachus: ſo heißt Perſeus, Ibid. Met. IV: Inachidae, die Argiver, Stat.

Inăchis, ĭdis oder ĭdos, f. 1) Inachiſch, z. E. ripa, Ovid., des Fluſſes Inachus: daher ſcil. filia, Tochter des Inachus, Ibid.: 2) Argiviſch, Argiverinn, Claudian.

Inăchius, a, um, 1) Inachiſch, z. E. iuvenca, Virg. i. e. Io, Tochter des Inachus: Argi, Virg. i. e. wo Inachus fließt und regiert hat: 2) Argiviſch oder griechiſch, urbes, Ibid.

Inăchus (os), i, Fluß bey Argos in Peloponnes, auch der erſte König zu Argos, und Vater der Io und des Phoroneus.

Inactuōsus, a, um, unthätig, Auguſtin.

Inactus, a, um, ſ. Inigo.

Inadibĭlis, e, unzugängig, Sidon.

Inadscensus (Inaſc.), a, um, nicht beſtiegen, Plin. Paneg.

Inadspectus (Inaſp.), a, um, nicht geſehen, Stat.

Inadspicuus (Inaſp.), a, um, unſichtbar, Auſon.

Inadsuētus (Inaſſ.), a, um, ungewohnt, Ovid.

Inadtamĭnātus (Inatt.), a, um, unbefleckt, unverſehrt, Tertull.

Inadtente (Inatt.), Adv. unaufmerkſam, Ammian.

Inadtenuātus (Inatt.), a, um, unvermindert, ungeſchwächt, Ovid.

Inadtritus (Inadt.), a, um, unabgerieben, Paulin. Nol.

Inadulābĭlis, e, der ſich nicht ſchmeicheln läßt, Gell.

Inadustus, a, um, i. e. non aduſtus, Ovid.

Inaedificātĭo, ōnis, f. das Bauen, Plaut.

Inaedĭfico, avi, atum, are, 1) an, in, bey, auf etwas bauen, parietes clivulo, Colum.: ſacellum in domo, Cic.: aliquid in locum, Liv.: ſupra pilas, Pandect.: tropiſch, nubila nubilis inaedificata, Lucret., aufgethürmt: auch hinein fügen, hinein legen, lapidem nido, Plin. H. N.: auch bloß bauen, erbauen, z. E. erant inaedificata, Hirt.: ſacellum in domo, in locum, ſupra pilas, ſ. vorher: 2) bebauen, verbauen, a) bebauen, locum, Pandect.: b) verbauen, z. E. ſacella, Cic.: portas, Liv.: plateas, Caeſ.

Inaequābilis, e, ungleich, Cic.

Inaequabilitas, ātis, f. Ungleichheit, Arnob.

Inaequābiliter, Adv. ungleich, Varr.

Inaequālis, e, ungleich, uneben, auch unähnlich, z. E. autumni, Ovid.: menſa, Martial.: res inaequaliſſimae, Suet.: loca, Tacit., uneben: procellae, Horat. i. e. das Meer uneben machend: calices ſiccare inaequales, Horat., nach Belieben trinken, ſich ſein Glas bald voll, bald nicht voll einſchenken: nihil inaequalius, Plin. Ep.: tonſor, Horat. i. e. nicht gerade ſcheerend: daher ſich unähnlich, i. e. unbeſtändig, z. E. vixit, Horat.

Inaequālitas, ātis, f. 1) Ungleichheit, Unähnlichkeit, Varr. und Quintil.: 2) Ungleichförmigkeit, Anomalie, Gell.

Inaequāliter, Adv. ungleich, auf ungleiche Art, Liv.

Inaequātus, a, um, ungleich, Tibull.

Inae-

Inaequo, are, gleich machen, Caeſ.

Inaestimabilis, e, 1) was ſich nicht ſchätzen oder beurtheilen läßt, z. E. nihil tam incertum nec tam inaeſtimabile, Liv. i. e. man kann ſich nicht darein finden: beſonders unſchäzbar, außerordentlich, gaudium, Liv.: 2) was nicht verdient geſchätzt zu werden, nicht hochzuachten, Cic.

Inaestimatus, a, um, untaxirt, ungeſchätzt, Pandect.

Inaestuo, are, worin brauſen oder wallen, Horat.

Inaffectatus (Inadf.), a, um, unaffectirt, Quintil.

Inaggero, avi, atum, are, wo aufhäuſen, oder bloß aufhäufen, Sidon.

Inagitabilis, e, unbeweglich, Senec.

Inagitatus, a, um, unbewegt, Senec.

Inalbeo, ēre, weiß oder hell ſeyn, dies, Apul.

Inalbesco, ĕre, weiß werden, Celſ.

Inalbo, are, weiß oder hell machen, Apul.

Inalgesco, ĕre, kalt werden, Celſ.

Inalienatus, a, um, unverdorben, Scrib. Larg.

Inalpinus, a, um, auf den Alpen wohnend, Alpiſch, Brut. in Cic. Ep.

Inaltero, are, i. e. alteram in altera complecti, Tertull.

Inalto, are, erhöhen, Apul.

Inamabilis, e, nicht liebenswerth, unlieblich, haſſenswerth, verhaßt, unangenehm, widerlich, traurig für andere, Plin. Epiſt. und Plaut.: regnum ſcil. inferorum, Ovid.: palus i. e. Styx, Virg.: nihil eſt inamabilius &c. Senec.

Inamaresco, ĕre, bitter werden, Horat.

Inamatus, a, um, ungeliebt, verhaßt, Sil.

Inambitiosus, a, um, nicht ehrbegierig, nicht eitel, Ovid.

Inambulatio, ōnis, f. 1) das Spazieren, Auf- und Abſpazieren an einem Orte, das Hin- und Hergehen, Cic.: 2) der Ort ſelbſt, Spaziergang, Vitruv.

Inambulo, are, auf und ab ſpazieren, Cic.

Inamissibilis, e, was nicht verloren gehen kann, Auguſtin.

Inamoenus, a, um, i. e. non amoenus, Ovid.

Inanesco, ĕre, leer werden, Ammian.

Inania, ae, f. die Leere, Plaut.

Inanilogus, a, um, vergeblich redend, Plaut.

Inanimalis, e, unbelebt, unbeſeelt, Apul.

Inanimans, tis, unbelebt, unbeſeelt, Senec.

Inanimatus, a, um, unbelebt, unbeſeelt, Cic.

Inanimentum, i, n. die Leere, Plaut.

Inanimis, e, i. q. inanimus, ohne Hauch, athemlos, entſeelt, ohne Leben, z. E. ventus, Apul. i. e. der nicht weht oder wehen kann: tropiſch, ohne Leben, entſeelt, i. e. ohne Gefühl, faſt todt, Ibid.

Inanimus, a, um, unbelebt, unbeſeelt, ohne Leben oder Seele, Cic.

Inanio, ire, leer machen, ausleeren, z. E. alvum, Plin. H. N.

Inanis, e, 1) leer, ledig, z. E. vas, domus, Cic.: granum, Plin. H. N.: inanes (homines) redierunt, Cic.: auch ſeq. Abl. z. E. re, Cic.: inanior aratoribus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. verborum, Cic.: inaniſſima prudentiae, Cic.: daher inane, ſubſt. a) die Leere, der leere Raum, z. E. nullum, Cic.: b) die Luft, Virg. und Plin. H. N.: per inane, Cic., Luft oder leerer Raum: ſo auch inania, die Luft, Ovid.: 2) insbeſondre leer von etwas, das man ſich nach dem Contexte denken muß, ledig, ohne etwas, z. E. homo, i. e. ledig, ohne Laſt, Plaut.: auch ohne Geld, Ibid.: arm, Ibid. und Cic.: ohne Getreide, Cic.: auch mit leerem Magen, hungerig, Plaut.: equus, Cic., ohne Reiter: umbra, Ovid. (von Todten), ohne Leib, körperlos: ſo auch imago, Ovid. und vulgus, Ovid., körperlos: ſo auch tumulus, Virg.: daher heißt das Reich der Todten (Unterwelt) inania regna, Virg., oder inania Tartara, Ovid.: ferner corpus, Cic., ohne Seele, todt: plenum, inane, Cic., nicht numerös: vultus, Senec., ohne Augen: lumina, Ovid., blind: galea i. e. ſine capite, Virg.: leo, Löwenhaut, Stat.: verba, Virg., ohne Gedanken: cogitatio, Cic., ohne Sachen, i. e. vergeblich, eitel: daher a) leer, i. e. leer von Nutzen, eitel, vergeblich, unnützlich, z. E. cogitationes, Cic.: contentiones, Cic.: minae: Horat.: ſpes, Virg.: cupiditates, Cic., eitle, unnütze, unnöthige: daher inania, eitle, ungegründete Dinge, z. E. famae, Tacit.: b) eitel, prahleriſch, ſtolz, aufgeblaſen, z. E. homo, Lucret.: ſuperbia, Salluſt.: nihil in me inane, Cic.: inaniora ingenia, Liv.: oder klein denkend, z. E. aus Neid, ſchlecht denkend, animus, Cic.: homo, ſ. vorher: c) hohl, vulnus, Ovid.

Inanitas, ātis, f. die Leere, Cic.: daher 1) die Hohlung, das Hohle, Quintil.: 2) Unnützlichkeit, Eitelkeit, Cic.

Inaniter, Adv. leer: daher 1) eitel, auf eitle Art, ohne Grund, Cic.: 2) ohne Nutzen, vergeblich, Ovid.

Inante, ſ. Ante.

Inapertus, a, um, nicht offen, nicht ausgeſetzt, fraudi, Sil.

Inapparatio (Inadp.), ōnis, f. Mangel der Zubereitung, Auct. ad Her.

Inapprehensibilis (Inadp.), e, unbegreiflich, Tertull.

Inăquo, are, zu Waſſer machen, in Waſſer verwandeln, Coel. Aur.

Inăquōsus, a, um, waſſerarm, Tertull.

Inărātus, a, um, 1) Adj. ungepflügt, Virg.: 2) Partic. von Inaro.

Inardĕo, arſi, 2. wo brennen, oder bloß brennen, z. E. inarſit, Horat., wo dieß nicht vielmehr zu inardeſco gehört.

Inardesco, arſi, 3. 1) entbrennen, ſich entzünden, z. E. nubes, Virg.: inarſit humeris, Horat.: tropiſch, adfectus, Quintil.: 2) entbrennen, glühend werden, i. e. erröthen, z. E. genae, Senec.

Inarefactus, a, um, getrocknet, Plin. H. N.

Inaresco, rui, 3. wo trocken werden, oder bloß trocken werden, z. E. coenum inareſcat ſole, Plin. H. N.: in ſole, Ibid.: capiti, Ibid.: cum tectorium inaruerit, Colum.: opus inareſcere, Vitruv.: nihil facilius quam lacrymas inareſcere, Quintil.: tropiſch, liberalitas, Plin. Ep.

Inargentātus, a, um, mit Silber überzogen, verſilbert, Plin. H. N.

Inargūtus, a, um, nicht ſcharfſinnig, Pandect.

Inarĭme, es, f. Inſel des Etruriſchen Meers bey Campanien, unter welcher Typhoeus (Typho-eus) liegen ſoll, Virg.

Inăro, avi, atum, are, 1) einackern, einpflügen, Cato u. Colum.: 2) ackern, beackern, Plin. H. N.

Inarticŭlātus, a, um, ungelenkig, undeutlich, von der Stimme, Arnob.

Inartificiālis, e, unkünſtlich, nicht kunſtmäßig, Quintil.

Inartificiālĭter, Adv. unkünſtlich, nicht kunſtmäßig, Quintil.

Inascensus, Inaspectus, Inaspicuus, ſ. Inadſc. Inadſp. &c.

Inasso, are, braten, Plin. H. N.

Inassuetus, a, um, ſ. Inadſuetus.

Inattaminatus, Inattente, Inattenuatus, Inattritus, ſ. Inadt. &c.

Inaudax, ācis, unkühn, unbeherzt, Horat.

Inaudibĭlis, e, unhörbar, Cenſorin.

Inaudientia, ae, f. Ungehorſam, Cyprian.

Inaudĭo, ivi oder ii, itum, 4. hören, aliquid de aliquo, Cic.: de aliqua re ex aliquo, Cic.: auch ſeq. Acc. et Infin. Plaut: daher re inaudita, fore, ut &c. Cic.

Inauditiuncŭla, ae, f. kleine Lection, Collegium, Vorleſung, Gell.

Inaudītus, a, um, 1) Adj. a) unerhört, Cic.: alicui, Cic.: b) nicht gehört, vor Gerichte, nicht angehört, unverhörter Sache, z. E. aliquem inauditum punire, Suet.: 2) Partic. von Inaudio.

Inaversibilis, e, unveränderlich, Apul. Ed. Elm wo Ed. Vulc. inverſibilis in gleicher Bedeutung hat.

Inauguratĭo, ōnis, f. i. e. principium, Tertull.

Inaugurato, ſ. Inauguro.

Inaugŭro, avi, atum, are, 1) die Weiſſagevögel zu Rathe ziehen, daraus weiſſagen, Liv.: daher inaugurato (Abl.) i. e. nach geſchehener Zurathebeziehung dieſer Vögel: 2) Menſchen oder Dingen durch die Ceremonie der Befragung des Vogelflugs eine gewiſſe Heiligkeit geben, einweihen, z. E. locum, Liv.: templum, Cic.: bey einer Ehrenſtelle läßt es ſich überſetzen einweihen oder inſtalliren, z. E. flaminem, Cic. und Liv.: augurem, Liv.: den Chef einer Räuberbande, Apul.

Inaurātor, ōris, m. Vergolder, Firmic.

Inaurātus, a, um, 1) Adj. nicht vergoldet, ohne Gold, Titinn.: 2) Partic. von Inauro.

Inauris, is, f. Ohrgehänge, Plaut. u. Plin. H. N.

Inaurītus, a, um, ohne Ohren, Gell.

Inauro, avi, atum, are, 1) mit Gold überziehen oder ſchmücken, oder vergolden, ſtatuam, Cic.: inaurata veſtis, Ovid., mit Gold gewirkt: ſo auch palla, Auct. ad Her.: vaſa, Plin. H. N.: 2) tropiſch, vergolden, i. e. reich machen, Cic.

Inauspĭcātus, a, um, 1) wobey keine Auſpicia gehalten worden, z. E. lex, Liv.: daher inauſpicato (Abl.), Cic., ohne Haltung der Auſpicien: daher 2) unglücklich für Jemanden, z. E. in Anſehung der Anzeige oder Bedeutung, z. E. nomen, Plin. H. N.: inauſpicatiſſimum iudicatur, Ibid.

Inausus, a, um, ungewagt, Virg.: auch alicui, Tacit.

Inb. Die ſich ſo anfangen, ſ. in Imb.

Incaedŭus, a, um, was nicht gehauen oder abgehauen wird, ſylva, Ovid.

Incalcātus, a, um, unbetreten, Paul. Nol.

Incăleo, ui, 2. i. q. caleo: obs vorkomme, weiß ich nicht; Perf. ſcheint insgemein zu Incaleſco zu gehören.

Incălesco, lui, 3. warm oder heiß werden, tempus anni, Colum.: vino, Liv.: daher tropiſch, warm werden, entglühen, i. e. ein gewiſſes Feuer in ſich empfinden, z. E. der Liebe, z. E. ipſa quoque incalui, Ovid., bin verliebt geworden: ferner animâ (equorum), Ibid.: deo, Ibid.

Incalfacio, ĕre, erwärmen, hitzen, Ovid.

Incallĭde, Adv. ungeſchickt, nicht liſtig, Cic.

Incallĭdus, a, um, 1) nicht geſchickt, ungeſchickt, dumm, Cic.: in iure, Cic.: 2) nicht liſtig, Cic.

Incallo, are, dickhäutig machen, Veget.

Incandesco, dui, 3. heiß werden, entglühen, ſich entzünden, Virg.

In-

Incandĭdo, are, weiß machen, Firmic.

Incānesco, nui, 3. 1) weiß werden, Virg.: 2) grau werden, Sil.

Incantāmentum, i, n. Zaubermittel, Zauberey, Plin. H. N.

Incantātio, ōnis, f. Zauberung, Zauberey, Tertull.

Incantātor, ōris, m. Zauberer, Tertull.

Incanto, avi, atum, are, 1) wo ſingen, ſepiculae, Apul. i. e. in ſepicula: 2) eine Zauberformel herſagen, oder hermurmeln, oder herſingen, z. E. carmen malum, Plin. H. N.: 3) zaubern, z. E. incantandi, Apul., oder ſcil. illam, bezaubern: 4) bezaubern: incantatus, a, um, bezaubert, Horat.

Incānus, a, um, i. q. canus, Virg. und Colum.

Incapabĭlis, e, unfaßlich, Auguſtin.

Incăpax, ācis, unfähig, ſacramenti, Prud.: deſtrui, nicht möglich zu ꝛc. Ibid.

Incapistro, are, halftern: tropiſch, erroribus, Apul., verſtricken, fangen.

Incassum oder in caſſum, ſ. Caſſus.

Incaste, Adv. i. q. inceſte, Senec.

Incastigātus, a, um, ungeſtraft, ungezüchtigt, Horat.

Incăvo, are, hohl machen, Colum.

Incaute, Adv. 1) unvorſichtig, Cic.: incautius, Liv.: incautiſſime, Auguſtin.: 2) nicht zurückhaltend, incautius, Plin. Epiſt.

Incautēla, ae, f. Unvorſichtigkeit, Salv.

Incautus, a, um, 1) unvorſichtig, Cic.: a re i. e. propter &c. Liv.: auch a, i. e. in Anſehung, z. E. a fraude, Liv.: auch ſeq. Genit. z. E. ſui, Stat.: futuri, Horat.: incautior, Liv.: incautiſſimus, Sidon.: 2) worin man ſich nicht in Acht nehmen kann, tenebrae, Lucan.: daher a) unvermuthet, nicht vorher geſehen, Prop.: b) nicht verwahrt, nicht vorgebeugt, Liv.

Incēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) einher gehen oder gehen, wenn man nur auf das Gehen ſieht, z. E. ſi pedes incedat, zu Fuße, Liv.: molliter, Ovid., einen ſanften Gang haben: duriter, Ibid., einen ungeſchickten, ſchwerfälligen, ſteifen Gang haben: ire pedibus oder equis, zu Fuße oder Pferde, Iuſtin.: pueri incedunt, Virg. ſcil. equis, reiten: beſonders langſam gehen, gleichſam ſchleichen, z. E. non ambulamus, ſed incedimus, Senec.: daher ſtatt ſeyn, doch mit Rückſicht des Ganges, ſich öffentlich zeigen, ſich ſehen laſſen, z. E. ego quae Divum regina incedo, Virg., die ich bin ꝛc. die ich einhergehe, mich zeige als ꝛc.: incedis ſuperbus meo malo, Horat.: 2) überhaupt gehen, z. E. quacunque incederet, Cic.: domum, Plaut.: ſeſſum, Ib., ſitzen gehen, ſich ſetzen: ad portas, Liv.: contra, entgegen gehen, z. E. malitiae, Plaut. i. e. zu vereiteln ſuchen: inceſſit itineri ſcil. paratus, Tacit.: daher a) losgehen, z. E. in hoſtem, Liv.: b) ſich an etwas machen, ad inventionem, Cic.: c) ſich an Jemanden machen, herzukommen, ankommen, kommen, einkommen, befallen, ſich zeigen, von lebloſen Dingen, z. E. rumor, Tacit.: licentia cuique incedebat, Tacit.: öfters ſteht inceſſit, das aber auch von inceſſo ſeyn kann, z. E. ubi crepuſculum inceſſerit, Colum.: ſterilitas annonae inceſſit hominibus, Ibid.: vis morbi in caſtra, Liv.: cura patribus, Ibid.: religio in te, Terent.: 3) hinein gehen, Iuſtin.: 4) kommen, z. E. huc, Plaut.: tropiſch, cura, religio &c. ſ. vorher.

Incelebrātus, a, um, nicht bekannt gemacht, Tacit.

Incelĕber, bris, bre, unbekannt, unberühmt, Gell.

Incendefacio, ĕre, anzünden, Treb. Poll. e lect. Salm.

Incendiārius, a, um, Feuersbrunſt verurſachend, anzündend, avis, Plin. H. N.: incendiarius, der Feuer anlegt, Mordbrenner, Tacit.

Incendiōsus, a, um, brennend, hitzig, Apul.: incendioſior, Fulg.

Incendĭum, i, n. 1) das brennende Feuer, Feuersbrunſt, z. E. excitare, Cic., oder conflare, Liv., oder facere, Cic., machen, verurſachen, anlegen: 2) Hitze, z. E. im Magen, Lucret.: 3) Feuer oder Hitze, tropiſch, z. E. cupiditatum, Cic.: excitare incendium, i. e. amorem, Ovid.: 4) was anzündet, Fackel, Feuer verurſachende Sache, z. E. incendia poſcit, Virg.: 5) annonae, Vergrößerung, Theurung, Manil.: 6) Feuer, tropiſch, i. e. höchſte Gefahr, Verderben, z. E. excitare, ſ. vorher: belli civilis, Cic.: invidiae, Cic.: civitatis, Cic.

Incendo, di, ſum, 3. anzünden, entzünden, in Feuer ſetzen, cupas, Caeſ.: thus et odores, Cic.: lychnos, Virg.: altaria, Ibid., Feuer darauf machen: auch tropiſch, entzünden, z. E. febriculam, Celſ. i. e. ärger machen: incenſus, a, um, entzündet, entbrannt, brennend, z. E. aeſtus, brennende Hitze, z. E. des Fiebers, Virg.: daher 1) anzünden, verbrennen, aliquem, Cic.: claſſem, Cic.: 2) tropiſch, in Feuer ſetzen, entzünden, reizen, z. E. cupiditatem, Cic.: odia, Cic.: aliquem, Terent.: daher incendi, entbrennen, entzündet, gereizt werden, z. E. amore, deſiderio, Cic.: dolore, Nep.: dictis, Virg.: equus incenſus calcaribus, Hirt.: auch ohne Ablativ, z. E. adeo erat incenſus, ut &c. Nep. i. e. aufgebracht: daher incendere, entzünden, verliebt machen, Ovid. und Virg.: auch aliquem, aufhetzen, zornig ma-

machen, Cic.: 3) hell machen, glänzend machen, erleuchten, z. E. luna incenſa radiis ſolis, Cic.: ſquamam incendebat fulgor, Virg.: altaria, ſ. oben: daher genus ſuum, berühmt, anſehnlich machen, Plaut.: 4) warm oder heiß machen, fornacem, Colum.: 5) vergrößern, annonam, den Getreidepreis, i. e. Theurung machen, Varr.: vires, Virg.: 6) erfüllen, z. E. mit heftigem Geſchrey, z. E. caelum clamoribus, Virg.: regiam luctu, Iuſtin.: 7) verderben, zu Grunde richten, Stat.: genus ſuum, ſ. vorher.

Incense, Adv. mit Feuer, hitzig, Gell.

Incensĭo, ōnis, f. Anzündung, Cic.

Incensor, ōris, m. 1) Anzünder, Pandect.: 2) Entzünder, Erreger, Amm.

Incensus, a, um, 1) Adj. der ſich und ſein Vermögen nicht beym Cenſor angegeben hat, Cic.: 2) Partic. von Incendo.

Incentĭo, ōnis, f. 1) das Blaſen auf Inſtrumenten, z. E. tibiarum, Gell.: 2) Zauberung, Gell.

Incentīvus, a, um, 1) anſtimmend, Varr.: 2) reizend, Prud.

Incentor, ōris, m. 1) Anſtimmer, Sänger, Paul. Nol.: 2) Reizer, Erreger, Ammian.

Inceptio, ōnis, f. 1) das Anfangen, Cic.: 2) das Unternehmen, Vorhaben, Terent.

Incepto, are, 1) anfangen, Plaut.: 2) unternehmen, vorhaben, Plaut.: quid inceptas? Terent.

Inceptor, ōris, m. Anfänger einer Sache, Terent.

Inceptum, i, n. ſ. Incipio.

Inceptus, us, m. 1) das Anfangen, foedum inceptu, Liv.: das auch Supin. ſeyn kann: 2) das Unternehmen, Nep.

Inceptus, a, um, ſ. Incipio.

Incernicŭlum, i, n. 1) Kleyen, Plin. H. N.: 2) Sieb, Durchſchlag, Lucil. und Cato.

Incerno, crēvi, crētum, 3. 1) wohin ſieben, oder bloß ſieben, Cato u. Vitruv.: 2) durch das Sieben beſtreuen, Varr.

Incēro, are, mit Wachſe beſtreichen, oder überziehen, z. E. inceratus, a, um, Celſ.: genua deorum, Iuvenal. i. e. Gelübde den Göttern thun, oder ſie ſehr bitten.

Incerte, Adv. ungewiß, zweifelhaft, Enn.

Incerto, Adv. (eigentl. Abl.), ſ. Incertus.

Incerto, are, ungewiß machen, Apul.

Incertus, a, um, 1) ungewiß, i. e. in Ungewißheit ſtehend, z. E. plebs, Cic.: cum incertus eſſem, ubi eſſes, Cic.: auch ſeq. Genit. auf die Frage worin? z. E. animi, Terent.: rerum ſuarum, Liv.: veri, Liv.: daher ungewiſſe, Nachricht habend, Plaut.: 2) ungewiß, nicht zuverläßig, nicht beſtimmt, z. E. iter, Caeſ.: caſus, Cic.: reſponſum, Liv.: aetas (puerilis) lubrica et incerta, Cic.: nihil incertius vulgo, Cic.: ſpes incertiſſima, Cic.: in re incerta, Enn. ap. Cic. i. e. in der Noth: ſol, Ovid., Frühlingsſonne, folglich noch nicht recht ſichtbar: ſo auch luna, Virg.: daher a) nicht zuverläßig treffend, ſecuris, Virg.: b) nicht ſeinen feſten Stand oder Ordnung habend, crines, Ovid. i. e. unordentlich: acus, Martial., nicht feſt: vultus, Salluſt., bange, ängſtliche Mienen, keinen Muth verrathend: auch ſteht incertus, a, um, ſtatt de quo incertum eſt, z. E. incertus infans, maſculus an femina eſſet, Liv.: os, Ovid., lallend, unverſtändlich: incerti, quidnam eſſet, Salluſt., machten einen ungewiß ꝛc.: c) ungewiß in Anſehung der Sichtbarkeit, dunkel, ſol, luna, ſ. vorher: tres ſoles incerti, dunkle Tage, Virg.: daher incertum, das Ungewiſſe, Ungewißheit, z. E. ne cuius incerti auctor eſſet, Liv.: in incerto eſſe, Salluſt. und Liv., oder habere, Salluſt., in Ungewißheit ſeyn: ad oder in incertum revocare, Cic., in Ungewißheit ſetzen: ſo auch Plur. incerta, z. E. belli, Liv: fortunae, Plin. Ep.: daher Abl. incerto, mit Ungewißheit, z. E. ſcio, Plaut. i. e. nicht gewiß: auch ſteht incerto ſtatt cum incertum ſit (eſſet), z. E. incerto, quid peterent, Liv.: auch ſteht incertum adverbialiter, ungewiß, ohne zu wiſſen, ohne daß man weiß, z. E. Alexander, incertum qua fide, pacem fecit, Liv.: 3) unſichtbar, oder nicht recht ſichtbar, z. E. ſol, luna, ſ. vorher: 4) ungewiß, confus, verwirrt, oder ungewiß machend, z. E. reſponſum, vultus, ſ. oben.

Incessābĭlis, e, unabläßig, unaufhörlich, Coel. Aur.

Incessābĭlĭter, Adv. unabläßig, unaufhörlich, Hieron.

Incessanter, Adv. unabläßig, unaufhörlich, Cod. Iuſt.

Incesso, ivi und i, 3. i. q. incedo, 1) auf etwas losgehen, angreifen, eindringen oder gehen, z. E. in erumpentes, Liv.: aliquem, Liv.: muros, Virg.: auch ohne Caſum, Liv.: 2) tropiſch, losgehen, angreifen, z. E. mit Worten, Ovid. und Suet.: beſonders von Affecten, überfallen, befallen, ankommen ꝛc. z. E. admiratio inceſſit homines, Liv., es nahm ſie Wunder: cupido inceſſit eum, Liv., es kam ihm eine Begierde an, er bekam Luſt: ſo auch timor, metus, Liv.: auch ſeq. Dat. z. E. cura inceſſit Patribus, Liv.: auch in aliquem, Terent.: doch kann dieß alles auch von Incedo ſeyn: 3) auch ohne Caſum, kommen, eindringen, ſich zeigen, z. E. timor inceſſit, Liv. und Caeſ.: doch kanns auch zu Incedo gehören; 4) hinein gehen

hen oder kommen, z. E. vis morbi in caſtra inceſſerit, Liv.: doch kanns von incedo ſeyn.

Incessus, us, m. 1) das Hineingehen, Eindringen, Eingang, Tacit.: daher a) Zugang, Tacit.: b) Einfall in ein Land, Ibid.: 2) das Gehen, der Gang, Cic.: beſonders das Gehen, der Gang, i. e. die Art zu gehen, Cic.: tardus, citus, Salluſt.: fractus, unmännlicher, Quintil.: inceſſum fingere, Cic.

Inceste, Adv. unrein, befleckt, ſündlich, es beſtehe in Hurerey oder nicht, Cic.: inceſtius, Arnob.

Incestificus, a, um, ſich verunreinigend, eine böſe That begehend, Senec.

Incesto, are. unrein machen, verunreinigen, beflecken, claſſem funere, Virg.: beſonders durch Hurerey, puellam, Plaut.: ſe, Suet.

Incestum, i, ſ. Inceſtus, a, um.

Incestuōsus, a, um, verunreinigt, z. E. durch Unzucht, Val. Max.: aber die beſſern Edd. haben dieß Wort nicht.

Incestus, us, m. Verunreinigung, beſonders ſeiner ſelbſt, durch die bey den Römern unerlaubte Hurerey, z. E. Blutſchande ꝛc. Cic.

Incestus, a, um, unrein, z. E. aves, Stat. i. e. die von todten Leichnamen freſſen: quae apud nos inceſta, Tacit., unerlaubt, ſündlich: beſonders durch Hurerey, hureriſch, unzüchtig, unkeuſch, z. E. os, flagitium, Cic.: ſermo, Liv.: amor, Tacit.: inceſta perit ſcil. Veſtalis, Ovid. i. e. die geburt hatte: daher inceſtum, 1) Unreinigkeit, ſie beſtehe in Verletzung der Religion oder Hurerey, Cic.: 2) beſonders Unreinigkeit, in Anſehung der bey den Römern unerlaubten Hurerey, z. E. einer Veſtalinn, oder mit nahen Verwandten ꝛc. unreine, hureriſche, ſchändliche That, Unzucht, Blutſchande, Cic.

Inchoatīvus, a, um, anfangend, den Anfang bedeutend, Priſc.

Inchoātor, ōris, m. Anfänger einer Sache, Prud.

Inchŏo, avi, atum, are, den Grund zu etwas legen, delubrum, Cic.: initium, Liv.: oratorem, Cic.: daher 1) anfangen, beginnen, aliquid, Cic. u. Liv.: auch ſeq. Infin. Pallad.: daher inchoare ſcil. ſe, beginnen, anfangen, den Anfang nehmen, Ib.: 2) errichten, beginnen, machen, z. E. aram, Virg.: regem, i. e. machen, Plin. H. N. von den Bienen: initium, ſ. oben: daher inchoatus, a, um, gemacht, z. E. Dindymi domina oder magna Mater i. e. Cybele, Catull. i. e. ein Gedicht von ihr. Not. a) inchoatus, a, um, ſteht auch adjective, unvollſtändig, unvollkommen, Cic.: b) ab inchoato von Grund aus, z. E. exſtruere, Colum.

Incīcur, ŭris oder ōris, nicht zahm, wild, Pacuv.

Incĭdo, idi, āſum, 3. 1) wohin fallen, z. E. in foveam, Cic.: in crura, Cic., auf die ꝛc.: ſuper agmina, Virg.: auch ſeq. Dat. z. E. portis, zu den Thoren herein, Liv.: capitibus, Liv., auf die Köpfe: auch ſeq. Acc. ſ. n. 2: 2) wohin fallen, tropiſch, wohin gerathen, ſtoßen, ſtürzen, oder von Ungefähr kommen, z. E. quocunque oculi incidunt, Cic.: in inſidias, Cic.: in mentem, Terent.: in ſermonem, Cic.: in morbum, Cic.: inter catervas, Liv.: peſtilentia incidit in urbem, Liv.: auch ſeq. Dat. z. E. homini incidi, Cic.: terror incidit exercitui, Caeſ.: auch ſeq. Acc. z. E. periculum, Nep.: animos, Virg.: auch ohne Caſum, z. E. velut caſu incidiſſent, Liv.: auch fallen, gerathen, verfallen, den Einfall haben, z. E. ad dignitatem tuendam, Cic.: 3) auf Jemanden oder etwas fallen, ſtoßen, ſtürzen, anfallen, angreifen, z. E. in milites, Cic.: in hoſtes, Liv.: ultimis, Liv.: peſtilentia in urbem, terror exercitui, ſ. vorher: auch ſeq. Acc. z. E. animos, ſ. vorher: vela, Solin.: daher a) wohin fallen oder treffen, von der Zeit, z. E. in quem diem incidant myſteria, Cic.: b) vorfallen, ſich zutragen, ſich begeben, paſſiren, z. E. incidit de uxoribus mentio, Liv.: incidiſſet, ut &c. Liv.: bellum, Nep.: multis tales caſus incidiſſe, Cic.: forte inciderat, ne &c. Liv.: c) widerfahren, begegnen, alicui, Liv.: multis tales caſus, ſ. vorher: d) einfallen, einkommen, in die Gedanken kommen, z. E. alicui, Terent.: alicui in mentem, Ibid.: e) an etwas ſtoßen, verſtoßen, z. E. in genus iuſtitiae, Cic. Not. in Diodorum, Cic. i. e. ihm beytreten.

Incīdo, īdi, īſum, 3. hinein ſchneiden in etwas, z. E. arborem, in einen Baum, Caeſ., wo es auch ſeyn kann abſchneiden: arbor inciditur, Plin. H. N., man ſchneidet hinein: venam, Tacit., Ader laſſen. Auch etwas hinein ſchneiden, ſchreiben, graben, einätzen, z. E. leges in aes, Cic.: nomina in tabula, Cic.: verba ceris, Ovid.: literas cortici, Plin. H. N.: auch mit bloßem Accuſativ, z. E. dentes, Zähne (in die Säge) hinein ſchneiden, Ovid.: leges, ſcil. in aes, Cic. Mil. 32: daher 1) beſchneiden oder verſchneiden, pinnas, Cic.: vites, Virg.: 2) unterbrechen, hemmen, verhindern, ſermonem, Liv.: ludum, Horat.: 3) zerſchneiden, poema, Cic., oder auch caſſiren: daher zertheilen, z. E. pulmo inciſus, Cic.: folia inciſa, Plin. H. N., Einſchnitte habend: daher inciſum, Cic., ein kleines Glied der Rede, aus drey, vier bis ſieben Sylben: 4) benehmen, wegnehmen, ſpem, Liv.: media, Cic. i. e. weglaſſen: auch caſſiren, vernichten, ungültig machen, teſtamentum, Pandect.: poema, ſpem, ſ. vorher: horam,

horam, Senec.: 5) ſchneiden, i. e. ſchneidend machen, faces, Virg.: dentes, ſ. oben: 6) ſchneiden, aufſchneiden, feciren, corpora mortuorum, Celſ. Not. genus vocis incidens, Cic. i. e. unterbrochen, hier und da inne haltend.

Incidŭus, a, um, i. q. incaeduus, Stat.

Inciens, tis, ſchwanger, trächtig, Varr. und Plin.

Incieo, ēre (Incio, ire), bewegen, in Bewegung ſetzen, Lucret.: doch hat Ed. Creech. iungebat; daher Incĭtus, a, um, ſ. Incitus.

Incīlio oder Incīlo, are, ſchelten oder tadeln, Lucret.

Incīlis, e, z. E. foſſa incilis, Cato, ein Graben, das Waſſer abzuleiten: daher incile i. q. foſſa incilis, Cato und Colum.: und tropiſch, Cic.

Incinctus, a, um, ſ. Incingo.

Incingo, nxi, nctum, 3. i. q. cingo, umgürten, umgeben, urbes moenibus, Ovid.: incingi zona, Ibid.: incinctus cinctu Gabino, Liv.

Incĭno, ĕre, ſingend oder blaſend ſich hören laſſen, 1) ſingen, Prop.: 2) blaſen, Gell.

Incipesso, ſ. Incipiſſo.

Incĭpio, ēpi, eptum, 3. anfaſſen: daher 1) anfangen, i. e. unternehmen, machen, z. E. quid incipiam? Terent.: facinus, Salluſt.: daher inceptum, das Vorhaben, Unternehmen, Liv.: 2) anfangen, den Anfang machen, Cic.: aliquid, Terent. Caeſ. und Liv.: auch ſeq. Infin. Cic. und Caeſ.: auch anfangen ſcil. zu reden oder zu ſingen, Salluſt. und Virg.: auch anfangen, i. e. ſich anfangen, Cic. Plaut. und Virg.: 3) anfangen, i. e. einrichten, z. E. ſic, Terent., oder auch machen.

Incipisso (Incipeſſo), ĕre, i. q. incipio, Plaut.

Incircumcisus, a, um, unbeſchnitten, Tertull.

Incircumscriptus, a, um, uneingeſchränkt, Prud.

Incise und Incīsim, Adv. in kurzen Abſätzen oder kleinen Gliedern der Rede, von etwa drey, vier bis ſieben Sylben, Cic.

Incīsio, ōnis, f. 1) Einſchnitt: daher in der Rede ein kleines unperiodiſches Glied von etwa drey, vier bis ſieben Sylben, Cic., ſonſt inciſum genannt: 2) das Schneiden, z. E. in den Gedärmen, im Leibe, Veget.

Incisum, ſ. Incīdo.

Incisūra, ae, f. 1) Einſchnitt, den man macht, Plin. H. N.: 2) Einſchnitt in etwas, i. e. Vertiefung, die wie ein Einſchnitt ausſieht, z. E. in der Hand, in den Inſecten ꝛc. Ibid.: 3) in der Malerey, Trennung des Schattens vom Lichte, Ibid.

Incīsus, a, um, ſ. Incīdo.

Incīsus, us, m. Einſchnitt, Plin. H. N.

Incitābŭlum, i, n. Anreizungsmittel, Anreizung, Gell.

Incitāmentum, i, n. Anreizungsmittel, Anreizung, z. E. periculorum, i. e. ad peric., Cic.

Incitāte, Adv. 1) heftig: incitatius, Cic. Or. 20: 2) ſchnell, incitatius, Ib. 63.

Incitātio, ōnis, f. 1) das Setzen in Bewegung, Erregung, Ermunterung, Reizung, populi, Cic.: 2) Erregung, paſſive, Heftigkeit, heftige Bewegung, auch Schnelligkeit, Cic.

Incitātor, ōris, m. Reizer, Prud.

Incitātrix, īcis, f. Reizerinn, Lactant.

Incitātus, us, m. i. q. incitatio, Plin. H. N.

Incĭto, avi, atum, are, in ſchnelle Bewegung ſetzen, equos, Caeſ.: motus ſtellarum incitantur, Cic., gehen ſchnell: daher ſe incitare, eilen, laufen, fliegen, ſchnell gehen, fließen, fahren ꝛc. Caeſ.: ſo auch incitari, Cic.: daher incitatus, a, um, in ſchnelle Bewegung geſetzt, ſchnell laufend, ſchnell fließend, ſchnell fahrend, fliegend, z. E. lintres, equi, Caeſ.: equo incitato, ſpornſtreichs, Cic.: amnis incitatus pluviis, Liv.: incitatior, Cic.: incitatiſſima converſio, Cic.: daher 1) ſchnell machen, ingenium, Cic.: 2) reizen, anreizen, erregen, ſtudium, Cic.: ſitim, Ovid.: celeritatem, Cic.: aliquem cupiditate imitandi, Cic.: 3) reizen, anreizen zu etwas, z. E. aliquem ad ſtudium, Cic.: in aliquem, contra aliquem, Hirt.: 4) begeiſtern, z. E. mente incitatus, Cic.: 5) befördern, machen, daß etwas wachſe, z. E. celeritatem, ſ. vorher: vitem, Pallad.: amnis incitatus, ſ. vorher: 6) vergrößern, poenas, Tacit.: celeritatem, ſ. vorher: amnis incitatus, ſ. vorher.

Incĭtus, a, um, 1) von incieo, erregt, in heftige Bewegung geſetzt, heftig, ſchnell, Lucret. und Virg.: 2) Adj. unbewegt, unbeweglich, z. E. calx incita, ein Stein (im Spielbrete), den man nicht ziehen kann: daher incitae calces, Ort auf dem Spielbrete, wo man nicht mehr ziehen kann: daher ad incitas redigere, einen ſo weit bringen, daß er nicht mehr ziehen kann, und tropiſch, einen aufs Aeußerſte oder in Verlegenheit bringen, Plaut.: auch hat man ad incita, Lucil.

Incivīlis, e, unmanierlich, unhöflich, Gell.

Incivīlĭtas, ātis, f. Unmanierlichkeit, Unhöflichkeit, Ammian.

Incivīlĭter, Adv. unmanierlich, unhöflich, Pandect.: incivilius, Suet.

Inclamātio, ōnis, f. Zuruf, Ausruf zu Jemanden, Tertull.

Inclāmito, are, zuſchreyen: daher anfahren, Plaut.

Inclā-

Inclāmo, avi, atum, are, 1) auf einen los ſchreyen, zu einem ſchreyen, anſchreyen, zurufen, im Guten und Böſen, a) im Guten, aliquem, Cic.: ſi inclamaro, Cic.: doch kanns überall rufen ſeyn: Curiatiis, Liv.: daher ausrufen zu (gegen) Jemanden, oder bloß ausrufen, z. E. nemo inclamavit, Cic.: b) im Böſen, anſchreyen, in einen hinein ſchreyen, auf einen zu ſchreyen, anfahren, in aliquem, Gell.: aliquem, Plaut. und Liv.: alicui, Ovid.: 2) rufen, aliquem nomine, Liv.: nomen alicuius, Coel. ap. Quintil.: ſo auch n. 1, a: daher inclamatus, a, um, gerufen, Plin. H. N.: 3) anrufen, Gell.

Inclāreſco, rui, 3. bekannt, berühmt, werden, Plin. Paneg.

Inclārus, a, um, unbekannt, Symm.

Inclēmens, tis, unglimpflich, rauh, hart, Liv.: inclementiori verbo, Ibid.: inclementiſſimus, Macrob.

Inclēmenter, Adv. unglimpflich, rauh, hart, Plaut.: inclementius, Liv.

Inclēmentĭa, ae, f. Unglimpf, Härte, Rauhigkeit, rauhes Betragen oder Beſchaffenheit, z. E. divum, Virg.: mortis, Virg.: caeli, Iuſtin., rauhe Luft, rauhes Clima.

Inclinābĭlis, e, ſich leicht neigend, z. E. zu etwas, Senec.

Inclināmentum, i, n. z. E. verbi, Nigid. ap. Gell., Endung des Worts.

Inclīnātio, ōnis, f. 1) das Neigen, Beugung, Cic.: 2) Veränderung, z. E. vocis, Cic.: caeli, Vitruv., Clima: temporis, Cic., Umſtand: 3) das Neigen, tropiſch, z. E. ad meliorem ſpem, Cic. i. e. Anſchein dazu: daher Neigung, Zuneigung, Cic.: 4) Ableitung der Wörter und Endung derſelben, Varr.

Inclinātus, us, m. i. q. inclinatio, Gell. i. e. Endung.

Inclīnis, e, 1) ſich neigend, ſich beugend, Val. Fl.: 2) ſich nicht neigend, unveränderlich, Manil.

Inclīno, avi, atum, are, wohin neigen, beugen, oder bloß neigen, beugen, genua arenis, Ovid.: auch krümmen, curſus, Ibid.: daher inclinari, ſich neigen oder beugen, Lucret.: daher acies inclinatur, Liv., oder inclinat ſe, Liv., weicht: ſo auch inclinare in fugam, Liv.: acies inclinat in neutram partem, Liv., weicht, wankt: res inclinatur in fugam, Liv.: tropiſch, inclinari timore, Cic.: daher 1) tropiſch, neigen; und inclinare ſe, oder inclinari, oder inclinare ſcil. ſe, ſich neigen, z. E. ſol ſe inclinavit, Liv., neigte ſich dem Abende zu: meridies, Horat.: opes inclinari in Sabinos, Liv.: daher neigen, i. e. ändern, z. E. fortuna ſe inclinat, Caeſ.: daher inclinari, auf die Neige geben, ſinken, domus, Virg.: res inclinatae, Liv., geſchwächt, geſunken: fortuna inclinata, Cic.: morbus inclinatus, wenn ſie abnimmt, Caeſ.: febris ſe inclinat, Ibid., nimmt ab: vox inclinata, tiefe Stimme, Baßſtimme, Cic.: 2) einen Ausſchlag geben, rein, der Sache, Liv.: res inclinata eſt, Cic., iſt dem Ausſchlage nahe: 3) neigen, lenken, aquas ad litora, Ovid.: tropiſch, culpam in aliquem, Liv., ſchieben: inclinavit animos (ſuos) in hanc ſententiam, Liv., er neigte ſich, war geneigt ꝛc.: daher inclinari, ſich neigen oder lenken, z. E. dies in tempus pomeridianum, Cic.: colore ad aurum inclinato, goldfarbig, Plin. H. N.: in fugam, ſ. oben: opes ad Sabinos, ſ. oben: beſonders geneigt machen, z. E. haec animum inclinant, ut credam &c. Liv.: daher inclinare ſe, ſich neigen, geneigt ſeyn, ad Stoicos, Cic.: auch ohne ſe, Liv.: ſo auch inclinari deterioribus ſtatt ad deteriora, Liv.: ſententia inclinat, neigt ſich, ad aliquid, Cic.: oder eo, Liv.: auch ſeq. Infin., Liv.: daher inclinatior ad aliquem, Liv.: 4) vermindern, rem, Liv.: eloquentiam, Quintil.: daher in der Grammatik, den Worten eine Veränderung geben, z. E. beym Ableiten, als vinum, vinoſus, Gell.

Inclĭtus, ſ. Inclytus.

Inclūdo, ſi, ſum, 3. 1) einſchließen, einſperren, aliquem in cella, Cic.: in cuſtodias, Cic.: lateri, Virg.: carcere, Liv.: ſe Heracleae und Heracleam, Liv.: tropiſch, einſchließen, i. e. hinein fügen, z. E. orationem in epiſtolam, Cic.: verba verſu, Cic.: aliquid orationi, Cic.: daher a) hinein fügen, emblemata in ſcyphis, Cic.: ſmaragdum auro, in Gold einfaſſen, Lucret.: ſententiam verſibus, in Verſen verfaſſen, Horat.: germen, einpfropfen, Virg.: b) einſchränken, Liv.: c) einſchließen, umgeben, ſuras auro, Virg.: 2) verſchließen, verſperren, hemmen, verhindern, viam, Liv.: vocem, Cic.: 3) ſchließen, i. e. endigen: fata, Prop.: tempora, Horat.: potiones aqua frigida, Celſ.: 4) ſchließen, verſchließen, alicui os ſpongia, Senec.: 5) beſtimmen, begränzen, in Gränzen ſetzen, z. E. unam partem incluſit ab Oriente, Plin. H. N.: 6) in ſich faſſen, einnehmen, umfaſſen, locum, Pallad.

Inclūſĭo, ōnis, f. Einſchließung, Einſperrung, Cic.

Inclūſus, a, um, ſ. Includo.

Inclytus (Inclĭtus, Inclitus), a, um, bekannt, berühmt, Cic. Plaut. u. Liv.: gloria inclyta fama, Virg.: inclytiſſimus, Colum.

Incōactus, a, um, ungezwungen, Senec.

Incoctĭlis, e, z. E. incoctilia ſcil. vaſa, verzinnte, Plin. H. N.

Incoctio, ōnis, f. das Kochen, Einkochen, Coel. Aur.

Incoctus, a, um, 1) Adj. ungekocht, Plaut.: 2) Partic. von Incoquo.

Incoenātus, a, um, der nicht geſpeiſet hat, Plaut.

Incoenis, e, i. q. incoenatus, Plaut.

Incoeno, are, wo ſpeiſen, oder bloß ſpeiſen, Suet.

Incogitābĭlis, e, unbedachtſam, Plaut.

Incōgĭtans, tis, 1) unbedachtſam, Terent.: 2) Partic. von Incogito.

Incōgĭtantĭa, ae, f. Unbedachtſamkeit, Plaut.

Incōgĭtātus, a, um, 1) Adj. a) worauf man nicht gedacht oder ſtudirt hat, unüberlegt, unſtudirt ꝛc. z. E. opus, Senec.: b) unbedachtſam, nicht überlegend, Plaut.: 2) Partic. von Incogito.

Incōgito, are, auf etwas denken, ausdenken, fraudem, Horat.

Incognĭtus, a, um, 1) ununterſucht, Cic.: 2) unbekannt, Cic.: daher a) incognito, Abl. i. e. ohne Wiſſen, ohne Kenntniß, Cic.: incognitus famae, Liv., von dem man nie gehört hat: b) habere aliquem incognitum, nicht kennen, Liv.: 3) was man nicht für das Seine erkannt hat, Liv.

Incognoſco, ĕre, i. q. cognoſco, Apul. Ed. Elm.

Incohibĭlis, e, 1) was nicht zuſammen gehalten werden kann, z. E. onus, Gell.: andre Edd. haben incoibili i. e. quod non coniungi poteſt: 2) nicht zu hemmen, Ammian.

Incoibĭlis, e, ſ. Incohibilis.

Incōla, ae, m. et f. 1) Einwohner, Bewohner, a) von Menſchen, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. mundi, Cic.: inſulae, Nep.: b) von Thieren, aquarum, Cic.: c) von Gewächſen, Flüſſen, Winden, z. E. arbor, Plin. H. N.: incolas Padi, Ibid., von Flüſſen, die in den Po fließen: Aquilo, Horat.: 2) Landsmann, Landsmänninn, einheimiſch, z. E. incolas paene noſtros, Cic.: arbor, Aquilo, ſ. vorher. Not. Adiect. turba incola, Ovid. ſtatt incolae.

Incolātus, us, m. das Wohnen an einem Orte, Pandect.

Incōlo, colui, cultum, 3. 1) ohne Accuſ. wohnen, ſeine Wohnung haben, z. E. trans Rhenum, Caeſ.: inter mare Alpesque, Liv.: 2) mit dem Accuſ. bewohnen, Delum, Cic.: urbem, Cic.

Incōlōrate, Adv. ohne Anführung einer Urſache, Pandect.

Incōlūmis, e, unverletzt, unverſehrt, unvermindert, wohlbehalten, Cic.: a calamitate, Cic.: incolumior, Quadrig.: auch unbeſiegt, Caeſ. und Cic.

Incōlūmĭtas, ātis, f. der unverletzte Zuſtand, Sicherheit oder Erhaltung, Cic.: mundi, Cic., Erhaltung: ad incolumitatem pervenire, Sicherheit, Nep.: auch ſeq. a, z. E. ab aliquo, Cic. Plur. incolumitates, Arnob.

Incōmis, e, unangenehm, Macrob.

Incōmĭtātus, a, um, unbegleitet, ohne Begleitung, Cic. und Varr.

Incomitio, are, vielleicht ſchimpfen, oder öffentlich vorrücken, Plaut.

Incomium, i, eins der Ingredienzien einer Salbe, Veget.

Incommeābĭlis, e, ungangbar, Ammian.

Incommendātus, a, um, unempfohlen: daher nicht am Herzen liegend, oder Preis gegeben, tellus (ſcil. ventis), Ovid.

Incommĭnor, ari, i. q. comminor, z. E. incomminata nece, Apul. (paſſive).

Incommiscibĭlis, e, unvermiſchbar, Tertull.

Incommobilitas, ātis, f. Unbeweglichkeit, Apul.

Incommōde, Adv. 1) unbequem, unſchicklich, nicht paſſend, nicht wohl, übel, Cic. und Varr.: auch übel, unglücklich, Caeſ.: incommodius, Cic.: incommodiſſime navigare, Cic.: 2) ungelegen, zu ungelegner, unbequemer Zeit, Terent.

Incommodistĭcus, a, um, ein erdichtetes Wort ſtatt incommodus, Plaut.

Incommōdĭtas, ātis, f. Unbequemlichkeit, Unſchicklichkeit, Cic.: rei, Terent.: temporis, Liv.

Incommōdo, avi, atum, are, Unbequemlichkeit oder Verdrießlichkeit verurſachen, beſchweren, incommodiren, beſchwerlich fallen, alicui, Terent.: alicui nihil, Cic.: auch beſchweren, incommodiren, beſchwerlich machen, verhindern, Plaut.

Incommōdum, ſ. Incommodus.

Incommōdus, a, um, unbequem, unſchicklich, nicht paſſend, colloquium, Cic.: beſonders ungelegen, Verdruß machend, verdrießlich, unangenehm, beſchwerlich, z. E. valitudo, Cic., Unpäßlichkeit: in rebus eius incommodis, Cic., Noth, Unglück: eſſe alicui incommodum, beſchwerlich fallen, Plaut.: incommodior, Pandect.: daher Incommodum, ſubſt. 1) Unbequemlichkeit, z. E. incommodo tuo, Cic. und ohne tuo, Cic., mit deiner Unbequemlichkeit: 2) Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, Beſchwerlichkeit, Widerwärtigkeit, auch Schaden, Unglück, z. E. valitudinis, Cic., Schaden: incommodo adfici, Cic.: alicui incommodum ferre, Cic., oder adferre, Caeſ., oder dare, Cic., oder importare, Cic., verurſachen: capere, Cic., oder acci-

accipere, Cic., bekommen, leiden: corporis, Unpäßlichkeit, Krankheit, Plin. H. N.

Incommōte, Adv. unbewegt, unverändert, feſt, Iuſtinian.

Incommūnis, e, i. e. non communis, Tertull.

Incommutābilis, e, unveränderlich, Varr.

Incommutābilĭtas, ātis, f. Unveränderlichkeit, Auguſtin.

Incommutabilĭter, Adv. unveränderlich, Auguſtin.

Incompărābĭlis, e, nicht zu vergleichen, unvergleichlich, Quintil.

Incompapabilĭter, Adv. ohne Vergleichung, z. E. plura, ungleich mehr, Auguſtin.

Incompassibĭlis, e, der nicht mit leiden kann, Tertull.

Incompertus, a, um, wovon man keine Nachricht hat, unbekannt, Plin. H. N.: incompertum habeo, Ibid. i. e. weiß ich nicht, davon habe ich keine Nachricht.

Incompĕtenter, Adv. i. e. inconvenienter, Cod. Iuſt.

Incomplētus, a, um, unerfüllt, unvollſtändig, Iul. Firm.

Incompŏsĭte, Adv. ohne Ordnung, unordentlich, Liv.

Incompŏsĭtus (Inconp.), a, um, nicht gehörig zuſammen gefügt, nicht in Ordnung befindlich, unordentlich, Liv.

Incomprehensĭbĭlis (Inconp.), e, nicht faßlich, z. E. mit der Hand, Colum.: daher 1) tropiſch, dem man nicht beykommen, den man nicht faſſen oder widerlegen kann, Plin. Ep.: 2) nicht faßlich mit dem Verſtande, unbegreiflich, Celſ.: 3) nicht zu erreichen, z. E. fuga, Solin. i. e. wenn man nicht eingeholt werden kann: 4) unbezwinglich, nicht zu bezähmen, Senec.: 5) unendlich, Ibid.

Incomprehensus (Inconp.), a, um, nicht begriffen, unbegreiflich, Cic.: auch incomprenſus, Prud.

Incomte, Adv. ungeſchmückt, Stat.

Incomtus, a, um, ungeſchmückt, nicht wohl zurecht gemacht, caput, Horat.: oratio, Cic.: incomtior capillus, Suet.

Inconcessĭbĭlis, e, unzuläßig, Tertull.

Inconcessus, a, um, unerlaubt, Virg.

Inconcĭlĭo, are, vielleicht 1) übel behandeln, Plaut.: 2) übel (ſchlecht) handeln, Schwierigkeiten machen, Ibid.

Inconcinne, Adv. ungeſchickt, ungereimt, Apul.

Inconcinnĭtas, ātis, f. Unſchicklichkeit, Suet.

Inconcinnĭter, Adv. unſchicklich, Gell.

Inconcinnus, a, um, unſchicklich, ungereimt, Cic.

Inconcĭtus, a, um, nicht ſchnell, Ammian.

Inconcrētus, a, um, unkörperlich, Nazar.

Inconcupiſco, ĕre, i. q. concupiſco, Apul. Ed. Elm.

Inconcusse, Adv. unerſchüttert, feſt, Auguſtin.

Inconcussus, a, um, 1) unerſchüttert, Plin. Paneg.: 2) tropiſch, unerſchüttert, i. e. feſt, ſtandhaft, unverändert, Senec.

Inconditē, Adv. unordentlich, ungeſchickt, Cic.

Incondĭtus, a, um, 1) unordentlich, confus, Liv.: 2) ungebildet, nicht gehörig beſchaffen, wild, ungeordnet, libertas, Liv.: ius civile, Cic.: daher ſchlecht beſchaffen, verba, Cic.: 3) nicht aufgehoben, fructus, Colum.: 4) nicht begraben, Lucan.: 5) nicht gemacht, nicht geſchaffen, Tertull.

Inconfectus, a, um, nicht durchgearbeitet, unvollendet, Celſ.

Inconfessus, a, um, i. e. non confeſſus, Ovid. Met. II, 557, doch fehlt dieſer Vers in den neuern Edd.

Inconfūsus, a, um, 1) unverwirrt, Senec.: 2) nicht betreten, nicht aus der Faſſung gebracht, Ibid.

Incongelabĭlis, e, was nicht gefrieren kann, Gell.

Incongressibĭlis, e, zu dem man nicht kommen kann, Tertull.

Incongrŭe, Adv. unſchicklich, nicht paſſend, Macrob.

Incongrŭens, tis, unſchicklich, nicht paſſend, Plin. Ep.: ſeq. Dat. Gell.

Incongruenter, Adv. unſchicklich, Tertull.

Incongruentĭa, ae, f. Unſchicklichkeit, Tertull.

Incongrŭus, a, um, unſchicklich, ungereimt, nicht paſſend, Apul.

Inconnexus, a, um, nicht verbunden, nicht zuſammenhangend, Auſon.

Inconnīvens, tis, 1) nicht ſich ſchließend, oculus, Ammian.: 2) nicht die Augen zuſchließend, Gell.

Inconnīvus, a, um, i. q. inconnivens, Apul.

Inconsentānĕus, a, um, i. e. non conſentaneus, Mart. Cap.

Inconsĕquens, tis, nicht oder nicht wohl folgend, Aſcon.: daher per inconſequens, Gell.

Inconsĕquentĭa, ae, f. wenn das nicht folgt, was folgen ſollte, Quintil.

Inconsĭdĕrans, tis, unüberlegt handelnd: inconſiderantiſſimus, Tertull.

Inconsĭdĕranter, Adv. unüberlegt, Hieron.

Inconsīderantia, ae, f. Unbedachtſamkeit, Cic. und Suet.

Inconsīderāte, Adv. unüberlegt, Cic.: inconſideratius, Val. Max.

Inconsīderātus, a, um, 1) unüberlegt, i. e. wobey keine Ueberlegung iſt, cupiditas, Cic.: inconſideratiſſima temeritas, Cic.: 2) unüberlegt, i. e. ohne Ueberlegung handelnd, Cic.: inconſideratior, Nep.

Inconsĭtus, a, um, unbeſäet, Varr.

Inconsōlābĭlis, e, untröſtlich, nicht zu mildern, vulnus, Ovid.

Inconspectus, a, um, unbedacht, unbedachtſam, Gell.

Inconspicuus, a, um, nicht auffallend, unanſehnlich, Flor.

Inconstans, tis, ſich nicht gleich bleibend, nicht ſtandhaft, unbeſtändig, veränderlich, Cic.: quid inconſtantius deo? Cic.: inconſtantiſſimus, Senec.

Inconstanter, Adv. ſich nicht gleich bleibend, veränderlich, nicht ſtandhaft, unbeſtändig, Cic.: inconſtantiſſime dicuntur, Cic.

Inconstantĭa, ae, f. wenn man ſich nicht gleich bleibt, Unſtandhaftigkeit, Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit, Cic.

Inconsuētus, a, um, 1) ungewöhnlich, Vitruv.: 2) ungewohnt, alicui rei, Sil.

Inconsulte, Adv. ohne Ueberlegung, unüberlegt, Cic.: inconſultius, Caeſ.

Inconsultus, a, um, 1) nicht zu Rathe gezogen: 2) der keinen Rath oder keinen ſonderlichen Rath erhalten hat, Virg.: 3) unbedachtſam, unüberlegt, von Menſchen und Dingen, z. E. homo, Cic.: largitio, Liv.: dolor inconſultior, Nazar.: inconſultiſſimum eſt, Salv.: daher Inconſultum, unüberlegtes Verfahren, Unbedachtſamkeit, Sil.: daher inconſulto (Abl.), unüberlegt, unbedachtſam, Auct. ad Her.

Inconsultus, us, m. z. E. inconſultu meo, Plaut., ohne mich zu Rathe zu ziehen.

Inconsummātĭo, ōnis, f. Unvollſtändigkeit, Unvollkommenheit, Tertull.

Inconsummātus, a, um, unvollendet, unvollſtändig, unvollkommen, Ammian.

Inconsumtus, a, um, unverzehrt, unvermindert, Ovid.

Incontamĭnābĭlis, e, unbefleckLich, Tertull.

Incontanter, ſ. Incunctanter.

Incontemplabĭlis, e, unbeſchaulich, nicht zu betrachten, Tertull.

Incontemtibĭlis, e, nicht verachtenswerth, Tertull.

Incontentus, a, um, ungeſpannt, Cic.

Incontĭgŭus, a, um, unberührbar, Arnob.

Incontĭnens, tis, 1) nicht zuſammen haltend, nicht bey ſich behaltend, Plin. H. N.: auch ſeq. Genit. z. E. ſui, Senec.: 2) ſich nicht mäßigend, unenthaltſam, Plaut. und Horat.: ſui, ſ. vorher.

Incontĭnenter, Adv. ohne Mäßigung, unenthaltſam, unmäßig, Cic.

Incontĭnentĭa, ae, f. 1) das Unvermögen, etwas zuſammen oder bey ſich zu behalten, urinae, Plin. H. N.: 2) das Unvermögen, ſich in ſeinen Begierden zu mäßigen, Mangel der Mäßigung ſeiner ſelbſt, Unenthaltſamkeit, Cic.

Incontingibĭlis, e, unberührbar, Apul.: doch haben andere Edd. immobilem.

Incontradicibĭlis, e. unwiderſprechlich, z. E. quid incontradicibilius? Tertull.

Incontroversus, a, um, nicht ſtreitig, Cic. ſi lectio certa.

Inconvĕniens, tis, 1) nicht überein kommend, Caſſ. in Cic. Ep.: daher unähnlich, Phaedr.: 2) ſich nicht ſchickend, unſchicklich, Apul.

Inconvĕnienter, Adv. unſchicklich, Auguſtin.

Inconvĕnientĭa, ae, f. Mangel der Uebereinkunft, Tertull.

Inconversus, a, um, unverwandt, Apul.: doch haben Edd. Elm. Oudend. cet. inconnivis.

Inconvertibĭlis, e, unveränderlich, Tertull.

Inconvolvo, ĕre, i. q. convolvo, involvo, z. E. inconvolutos caſus, Ammian.

Incopiōsus, a, um, nicht mit Vorräthen verſehen, Tertull.

Incŏquo, xi, ctum, 3. 1) kochen in oder mit etwas, aliquid alicui rei und re, z. E. radices Baccho, in Wein, Virg.: cotonea melle, Plin. H. N.: allium fabae, Ib.: ſuccum ſole, Ib.: auch ohne Caſum, z. E. ſi cruſta panis incoquatur, Ib.: 2) einkochen, ſuccum ſole, ſ. vorher: 3) kochen, z. E. ſuccum cum melle, Celſ.: daher incocti corpora Mauri, Sil., von der Sonne verbrannt, ſchwarz: 4) eintauchen, färben, überziehen, vellera incocta rubore, Virg., gefärbt: ſtannum aeris operibus, Plin. H. N., verzinnen: argentum, verſilbern, Ibid.: tropiſch, incoctum generoſo pectus honeſto, Perſ. i. e. imbutum.

Incōram, Adv. i. q. coram, 1) in Gegenwart, z. E. omnium, Apul.: 2) ohne Genitiv, öffentlich, Apul.

Incorōnātus, a, um, unbekränzt, Apul.

Incorporabĭlis, e, unkörperlich, Tertull.

Incorpŏrālis, e, unkörperlich, Quintil.

Incorpŏrālĭtas, ātis, f. Unkörperlichkeit, Tertull.

Incorpŏrālĭter, Adv. ohne Körper, Claud. Mam.

Incorporātĭo, ōnis, f. Leibesbeſchaffenheit, Colum.: Ed. Geſn. hat in corporatione.

Incorpŏrĕus, a, um, unkörperlich, Gell.

Incorpŏro, are, 1) in den Leib ätzen, mit dem Leibe vereinigen, z. E. alicui effigies, Solin.: 2) mit einem Leibe verſehen, Prud.

Incorrectus, a, um, unverbeſſert, Ovid.

Incorrupte, Adv. unverdorben, unverfälſcht, richtig, Cic.: incorruptius, Cic.

Incorruptēla, ae, f. i. q. incorruptio, Tertull.

Incorruptibĭlis, e, unvergänglich, Lactant.

Incorruptibilĭtas, ātis, f. Unvergänglichkeit, Tertull.

Incorruptĭo, ōnis, f. Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Tertull.

Incorruptīvus, a, um, unvergänglich, Hieron.

Incorruptōrius, a, um, unvergänglich, Tertull.

Incorruptus, a, um, 1) unverdorben, Cic.: templa, Liv., nicht zerſtört: lignum incorruptius, Plin. H. N.: 2) tropiſch, unverdorben, unverletzt, unverfälſcht, unbeſtochen, nicht verführt, ächt ꝛc. z. E. ſenſus, animus, teſtis, Cic.: iudicium, Liv. i. e. wahr, ächt, aufrichtig: virgo, Cic.: origo, Plin. H. N., ächt: cuſtos incorruptiſſimus, Horat., nicht beſtochen: incorruptus adverſus blandientes, Tacit., ließ ſich nicht verführen: praeda, Ibid. i. e. ächt, oder unvermindert, oder ehrenvoll: quonam modo incorruptum foret, Ibid. i. e. wie es am zuverläßigſten zu erfahren wäre.

Incoxo, are, niederkauern, Pompon.

Incraſſo, are, dick machen, Tertull.

Increbreſco, brui, (Increbeſco, bui), 3. häufig, ſtark werden, zunehmen, überhand nehmen, ſich verbreiten, z. E. ventus, Cic.: fama, Liv.: numerus, Cic.: conſuetudo, Cic.: ſermo nonnullorum, Cic., hat ſich verbreitet: proverbio increbruit, Liv., iſt zum Sprichworte geworden.

Incrēbro, are, häufig thun, z. E. ſin increbravit, Plaut.

Incrēdendus (Incredundus), a, um, unglaublich, Apul.

Incrēdibilis, e, 1) unglaublich, Cic.: auditu, zu hören, Cic.: dictu, Nep., oder memoratu, Salluſt. i. e. wenn mans ſagt: auch läßt es ſich oft überſetzen unbeſchreiblich: Comp. incredibilius, Senec. Not. incredibile quantum, ungemein, Iuſtin.: 2) ungläubig, Arnob.: 3) der keinen Glauben verdient, Plaut. Bacch. III, 3, 3: doch kanns auch ſeyn, von dem man etwas nicht glaubt oder glauben ſollte.

Incrēdĭbĭlĭtas, ātis, f. 1) Unglaublichkeit, Pandect.: doch kanns auch Unglaube ſeyn: 2) Unglaube, Apul. cf. n. 1.

Incrēdibiliter, Adv. auf eine unglaubliche, unbeſchreibliche Art, unglaublich, unbeſchreiblich, außerordentlich, Cic.

Incredĭtus, a, um, ungeglaubt, Apul.

Incrēdŭlĭtas, ātis, f. Unglaube, Apul.

Incrēdŭlus, a, um, 1) ungläubig, nicht glaubend, oder der nicht leicht etwas glaubt, ſich nicht ſogleich überzeugt, Horat. und Quintil.: 2) unglaublich, Gell.

Incredundus, a, um, ſ. Incredendus.

Incrĕmo, are, verbrennen, Flor.

Incrēmentŭlum, i, n. Wachsthum, wenn man vermindernd redet, Apul.

Incrēmentum, i, n. 1) das, wodurch etwas wächſt, z. E. dentes incrementa populi, Ovid. i. e. Hervorbringungsmittel, Saamen: ſo heißen die Recruten incrementum, Curt.: 2) Wachsthum, Zunahme, auch zuweilen Größe, z. E. der Weinſtöcke, Cic.: Fluſſes, Pandect.: animalia incrementi, Colum. i. e. Größe: urbis, Liv.: incrementum adferre rei, Cic.: capere, wachſen, zunehmen, z. E. der Mond, Colum.: daher a) Zögling oder Kind, Iovis, Virg.: b) Figur in der Rhetorik, da auf ein ſchwächeres Wort oder auf ein ſtarkes ein ſtärkeres folgt, Quintil.

Increpātio, ōnis, f. das Schelten, Tertull.

Increpatīve, Adv. ſcheltend, Sidon.

Increpatorius, a, um, ſcheltend, Sidon.

Increpĭto, avi, atum, are, 1) auf einen hinein ſchreyen, zu einem ſchreyen, lärmen, z. E. verbis, Liv.: dedit increpitans, Virg. i. e. ſchreyend, oder zurufend: daher ſchelten, tadeln, z. E. verbis, ſ. vorher; aeſtatem, Virg.: alicui, Prop.: alicui rugas, Ibid., vorrücken: 2) ſchlagen, Stat.

Increpĭtus, a, um, ſ. Increpo.

Increpĭtus, us, m. i. q. increpatio, Tertull.

Incrĕpo, avi, atum, und häufiger, ui, itum, are, 1) Geräuſch oder Getöſe machen, rauſchen, ertönen, klappern, knacken, kniſtern, z. E. diſcus, Cic.: canis increpuit malis, Virg., beißt zu, oder kniſcht mit den Zähnen: verberis ictu, knallen, Ovid.: clypeo, Virg., mit dem Schilde ein Geräuſch machen, i. e. darauf ſchla-

ſchlagen: quidquid increpuerit, Cic. i. e. bey dem mindeſten Geräuſche: auch tropiſch, rauſchen, ertönen, herzu rauſchen, ſich hören laſſen, ſich zeigen, z. E. ſuſpicio tumultus, Cic.: terror, Liv.: 2) ein Getöſe gegen Jemanden oder etwas machen, a) mit der Stimme: auf einen hinein ſchreyen, zuſchreyen, zurufen, ſchreyen, rufen, z. E. increpans, timeri hoſtes, Liv.: haec in regem increpans, Liv.: aliquem, zu (auf) Jemanden, Liv.: daher ſchelten, laut tadeln, losziehen, vorrücken, aliquem, Liv.: mollitiem, Liv.: perfidiam, Cic.: ſo auch increpor, Ovid.: und tropiſch, boves ſtimulo, Tibull. ſtatt ermuntern: pectus, Horat., erſchüttern: b) durch andere Dinge, z. E. increpuit unda latus, Ovid., rauſcht an der Seite: 3) etwas rauſchen oder ertönen laſſen, hören laſſen, z. E. minas, Prop.: ſonitum, Virg.: lyram, Ovid. i. e. darauf ſpielen: manus, Ibid.: 4) von etwas ertönen, ſich mit etwas hören laſſen, Ityn, Prop.

Increſco, ēvi, 3. 1) an oder in etwas wachſen, anwachſen, z. E. ſquamae cuti increſcunt, Ovid.: 2) wachſen, zunehmen, arbor, Colum.: audacia, Liv.: morbus, Celſ.

Incrēto, are, mit Kreide beſchmieren oder weiß machen, Petron.

Incrētus, a, um, 1) ungeſiebt, furfures, Apul., unrein: 2) unabgeſondert, ungetrennt, Horat.

Incriminatĭo, ōnis, f. Schuldloſigkeit, Unſträflichkeit, Tertull.

Incriſpātio, ōnis, f. Kräuſelung, Auguſtin.

Incruentātus, a, um, unblutig, nicht blutig gemacht, Ovid.

Incruente, Adv. ohne Blut, ohne Blutvergießen, Prud.

Incruentus, a, um, 1) unblutig, i. e. wobey kein Blut vergoſſen worden, proelium, Liv.: victoria, Liv. und Salluſt.: 2) unblutig, i. e. der ſein Blut nicht vergießt, ohne Blutvergießen, miles, Liv.

Incruſtātĭo, ōnis, f. Ueberziehung, z. E. mit Gypſe, Kalke, Marmor ꝛc. z. E. parietum, Pandect., Uebertünchung.

Incruſto, avi, atum, are, überziehen, gleichſam mit einer Rinde, z. E. ollam ſapa, Varr.: daher vas ſincerum, Horat., die Tugenden mit Namen der Laſter gleichſam überziehen, übertünchen.

Incŭbātio, ōnis, f. 1) das Liegen, z. E. auf den Eyern, das Brüten, Plin. H. N.: 2) tropiſch, z. E. der unrechtmäßige Beſitz, Cod. Iuſt.

Incubātor, ōris, m. 1) der wo liegt, fani, Tertull.: 2) der mit anderer Beſchwerlichkeit oder Unrecht etwas beſitzt, Macrob.

Incubĭto, are, liegen in oder auf etwas, Plin. H. N.: daher brüten, Colum.

Incŭbĭtus, a, um, ſ. Incubo.

Incŭbĭtus, us, m. das Liegen worauf, lateris, auf der Seite, Plin. H. N.: daher das Brüten, Ibid.

Incŭbo, ōnis, 1) der auf etwas liegt, Petron.: 2) der ſo genannte Alp, Tertull.

Incŭbo, avi, atum und ui, ĭtum, are, 1) wo liegen, oder bloß liegen, z. E. in fano, Plaut.: auch ſeq. Dat. Acc. et. Abl. z. E. pellibus, Virg.: cortici, Liv.: Iovi, Plaut. i. e. im Tempel des Jupiter, ſcil. um eine Anzeige zu hören: denn man pflegte ſich in den Tempel einer Gottheit zu legen und zu ſchlafen, um eine Belehrung von ihr zu erhalten: purpura atque auro, Senec.: tabernulam, Apul.: beſonders a) wo liegen mit einer Dauer, z. E. ovis, Colum., oder ova, Varr., über den Eyern, i. e. brüten: daher ova incubita, Plin. H. N.: auch ohne ovis und ova, brüten, Ib.: daher tropiſch, pecuniae, Cic., auf dem Gelde liegen, um es zu bewahren oder ſich daran zu ergötzen: divitiis, Virg.: beſonders von denen, die etwas mit Unrecht beſitzen, Aſcon.: auch von lebloſen Dingen, z. E. nox incubat ponto, Virg.: b) wo liegen, i. e. ſich aufhalten, wohnen, z. E. Erymantho, Ovid.: c) wo liegen, i. e. nahe dabey ſeyn, daran ſtoßen, z. E. iugum incubans mari, Plin. H. N.: 2) ſich worauf ſtemmen, gladio, Senec. i. e. ſich erſtechen.

Incŭbus, i, m. i. q. Sylvanus und Faunus, die den Weibsperſonen nachſtellen und ſie beſchlafen ſollen, Auguſtin.

Incūdo, di, ſum, 3. ſchmieden, bearbeiten, z. E. incuſa auro dona, Perſ.: wo es nicht iſt rauh, i. e. mit goldnen Bildern beſetzt: lapis incuſus, Virg.: wo es nicht iſt unbearbeitet, rauh.

Inculcātĭo, ōnis, f. Einprägung, Tertull.

Inculcātor, ōris, m. Niedertreter, diaboli, Tertull.

Inculco, avi, atum, are, niedertreten, eintreten, derb treten oder ſchlagen, aream, Colum.: auch hinein treten oder preſſen, ſtopfe[illegible]gen, z. E. etwas in die Wunde, Plin. H. N.: auch dicht machen von etwas, mit etwas dicht bedecken, Gell.: daher tropiſch, 1) einſtopfen, einmiſchen, einflicken, verba, Cic.: auch mit Zuſätzen bereichern, verbeſſern, Cic. Att. XVI, 3: 2) gleichſam eintreten, i. e. recht beyzubringen ſuchen, einprägen, einkäuen, Cic.: 3) aufdringen, imagines oculis, Cic.: ſe alicuius auribus, Cic.

Inculpābĭlis, e, untadelhaft, Prud.

Inculpatim, i. e. ſine culpa, Cod. Theod.

Inculpatus, a, um, untadelhaft, Ovid.: inculpatiſſimus, Gell.

Inculte, Adv. nicht galant, nicht artig, ohne Schmuck, ohne Geſchmack, ohne feine Lebensart, vivere, Cic.: incultius, Salluſt.: dicere, Cic.

Incultus, a, um, unbearbeitet, ungebildet, ungeſchmückt, ungalant, ohne Geſchmack ꝛc. z. E. ager, Cic.: via, Cic., ungebahnt: regio, Cic., nicht angebaut: quid incultius oppidis? Cic.: incultus ut vita, ſic oratione, Cic.: ingenium, Horat.: comae, Ovid., unfriſirt, ungekämmt, unordentlich: ſo auch canities, Virg.: genae, ſchmuzig, garſtig ausſehend, Ovid.: homo, Cic., in unmanierlichem Anzuge: verſus, Horat., ſchlecht, unbearbeitet.

Incultus, us, m. 1) Unterlaſſung der Wartung oder Pflegung einer Sache, ingenii, Salluſt.: honorum, Liv.: 2) Schmuz, Unreinlichkeit, Salluſt.

Incumba, ae, f. Impoſt, Kämpfer, i. e. vorſpringendes Geſims am Nebenpfeiler, das den Bogen eines Gewölbes trägt, Vitruv.

Incumbo, cubui, cubitum, 3. I) ſich auf oder an etwas legen, beugen, ſtemmen, z. E. toro, Virg.: remis, Ibid.: ad aliquem, Ovid., ſich hinbeugen: in gladium, Cic., oder gladio, Auct. ad Her., oder gladium, Plaut., ſich erſtechen: arma, auf die Waffen, Salluſt.: daher 1) auf etwas fallen, ſtürzen, z. E. armo, Virg.: ſibi, Senec., ſtürzt zuſammen: 2) herein ſtürzen, z. E. cohors febrium, Horat.: 3) ſich anſtemmen, i. e. daran ſtehen, daran ſtoßen, arae, Virg.: mare, Plin. H. N., ans Meer: in parietem, Pandect.: 4) tropiſch, ſich anſtemmen, i. e. ſich Mühe geben, ſich anſtrengen, ſich befleißigen, ſich angelegen ſeyn laſſen, in rem, Cic.: ad rem, Cic.: alicui rei, Plin. Ep.: huc, Quintil.: inclinatio incubuit ad bonum virum, Cic., geht auf ꝛc., trachtet nach ꝛc.: ad lenitatem &c. Cic.: auch geneigt ſeyn, ſich hinlenken, z. E. ad bonum virum, ad lenitatem, ſ. vorher: auch ſeq. Accuſ. z. E. hauſtus Palladios, Stat.: auch mit ut, z. E. incubuit, ut &c. Liv., bemühte ſich ꝛc.: 5) einer Sache vollends den Druck, i. e. den Ausſchlag geben, z. E. rei, Liv.: judici inclinato, Cic.: fato, Virg. i. e. befördern, beſchleunigen: 6) auf etwas drängen, losgehen, z. E. in hoſtem, Liv.: in Macedoniam, Liv.: tempeſtas ſylvis, Virg.: mare, in parietem, ſ. oben: II) liegen, oder auf (an) etwas liegen, z. E. ſuper praedam, Petron.: daher auf einem liegen als Schuldigkeit, i. e. gethan werden müſſen, z. E. iudici incumbit officium, Pandect.: ei incumbit probatio, Ib.

Incunabula, orum, n. 1) Kinderbetten, Plaut. Truc. V, 13, wo es nicht Wiegenband iſt: ſo ſtehts Ibid. Amph. V, 1, 52: 2) Wiege, tropiſch, i. e. Geburtsort, Cic.: auch Urſprung, Anfang, z. E. doctrinae, Cic.

Incunctabilis (Incont.), e, unweigerlich, unverzüglich, Pandect.

Incunctans, i. e. non cunctans, Paulin. Petroc.

Incunctanter (Incont.), Adv. unweigerlich, ungeſäumt, Lactant.

Incunctatus (Incont.), a, um, ungeſäumt, Apul.

Incupidus, a, um, nicht begierig, oder begierig, incupidiores, Afran.

Incuratus, a, um, 1) unbeſorgt, Vopiſc.: 2) ungeheilt, Horat.

Incuria, ae, f. Mangel der Sorge, Nachläßigkeit, Vernachläßigung, z. E. rei, Cic.: auch ohne Genitiv, Cic.

Incurioſe, Adv. ohne Sorgfalt, ſorglos, nachläßig, Liv.: incurioſius, Tacit.

Incurioſus, a, um, 1) unbeſorgt, ſorglos, unbekümmert, in re, Suet.: auch ſeq. Abl. z. E. ſerendis frugibus, Tacit.: auch ſeq. Genit. rei ſtatt in re, Plin. Ep. und Tacit.: 2) ſorglos, nachläßig, i. e. nicht mit Sorgfalt gemacht, z. E. finis, Tacit.: hiſtoria, Suet.

Incurro, cucurri und curri, curſum, 3. zulaufen auf etwas, z. E. in me, Cic.: daher 1) angreifen, attakiren, ſeq. Dat. Liv. und Salluſt.: oder Accuſ. Salluſt. und Tacit.: oder in, z. E. in latus, Liv.: auch abſolute, Nep. Chabr. 1: auch in aliquem, tropiſch, i. e. durchziehen, Trebon. in Cic. Ep.: 2) einen Einfall thun, in Macedoniam, Liv.: 3) anſtoßen, anlaufen, z. E. nusquam, Cic.: in genus iuſtitiae, Cic.: in aliquem bene meritum, Cic. i. e. betreffen, verletzen: 4) auf etwas ſtoßen oder gerathen, kommen, z. E. im Schreiben, Reden, Leſen, in aliquem, Cic.: in aliquid, Cic.: 5) vorfallen, ſich zutragen, treffen, z. E. haeſitatio, Pandect.: tempora, Cic.: in quam non locus incurrat, Cic., paſſen, ſich ſchicken: caſus in ſapientem, Cic.: 6) fallen oder treffen, z. E. in Eteſias, in diem, Cic.: circenſibus, Suet.: 7) an etwas ſtoßen oder anſtoßen, i. e. gränzen, nahe ſeyn, agri in publicum, Cic.: 8) fallen, kommen, gerathen, z. E. in oculos, Cic., oder oculis, Senec., in die Augen: in crimen, in fraudem, in reprehenſionem, in morbos, in odia, Cic.: daher begehen, verſehen, aliquid, Lamprid.: in crimen, begehen, ſ. vorher: 9) vorfallen, widerfahren, betreffen, in ſapientem, ſ. vorher.

Incurſatio, onis, f. i. q. incurſio, Non.

Incurſax, acis, oft Einfälle thuend, Sidon.

Incurſim, Adv. laufend, ſchnell, Caecil.

Incurſio, ōnis, f. das Anlaufen, atomorum, Cic.: daher 1) Angriff, Attake, Cic.: tropiſch, ſeditionis, Cic.: 2) feindlicher Einfall, Streiferey, Caeſ.: incurſionem facere in fines, Liv.

Incurſĭto, are, 1) angreifen, attakiren, losgehen, in aliquem, Senec.: auch abſolute, Ibid.: 2) anlaufen, anrennen, Ibid.

Incurso, avi, atum, are, zulaufen, hinein laufen, anlaufen, ramis, Ovid.: rupibus, an die ꝛc. Ovid.: daher 1) angreifen, attakiren, in hoſtem, Liv.: agros, Liv., einfallen, Streifereyen machen: aliquem pugnis, Plaut.: in amicos atque inimicos, Auct. ad Her.: ſi febris incurſat, Celſ., kömmt, angreift: agmen incurſatum ab equitibus, Liv.: incurſabit in te dolor, Cic., wird dich angreifen, ſich an dich machen: 2) anlaufen, anrennen, anſtoßen, z. E. rupibus, ſ. vorher: 3) wohin fallen, kommen, gerathen, oculis, Quintil., in die Augen: cui nullus alius color incurſaverit, Plin. H. N., mit keiner andern Farbe vermiſcht.

Incurſus, us, m. 1) das Hineinlaufen, z. E. des Fluſſes ins Land, Plin. H. N.: 2) Angriff, Attake, Cic. und Liv.: tropiſch, morborum, Quintil. Decl.

Incurvātio, ōnis, f. das Krümmen, Plin. H. N.

Incurveſco (Incurviſco), ĕre, ſich krümmen, Cic.

Incurvicervīcus, a, um, einen krummen Nacken habend, Pacuv.

Incurvo, are, krümmen, aliquid, Virg. und Plin. H. N.: daher tropiſch, 1) beugen, kränken, niederſchlagen, beunruhigen, Senec.: 2) beugen, lenken, Perſ.

Incurvus, a, um, krumm, gekrümmt, Cic.

Incus, ūdis, f. Ambos, Cic.: daher eandem incudem tundere, Cic., tropiſch, i. e. etwas immer treiben: incudi reddere verſus, Horat., von neuem bearbeiten.

Incuſābĭlis, e, beſchuldigungswerth, incuſabilior, Tertull.

Incūſātio, ōnis, f. Beſchuldigung, Tadel, Cic.

Incuſātor, ōris, m. i. q. accuſator, Cod. Iuſt.

Incūſo, avi, atum, are, 1) beſchuldigen, ſich über Jemanden oder etwas beſchweren, tadeln, aliquem, Caeſ.: aliquem probri, Plaut.: aliquid, Ovid. und Colum.

Incuſſor, ōris, m. der ſchlägt, Paulin Petroc.

Incuſſus, us, m. das Schlagen, Anſchlagen an etwas, Senec.

Incuſſus, a, um, ſ. Incutio.

Incuſtōdĭtus, a, um, 1) nicht bewacht, nicht verwahrt, ovile, Ovid.: 2) nicht beobachtet, nicht beybehalten, unterlaſſen, obſervatio, Tacit.: 3) nicht verhehlt, amor, Tacit.: 4) nicht ſich in Acht nehmend, unvorſichtig, Plin. Epiſt.: amor, ſ. vorher.

Incūſus, a, um, 1) Part. von Incudo: 2) nicht bearbeitet, rauh ꝛc. ſ. Incudo.

Incŭtio, cuſſi, cuſſum, 3. an etwas ſchlagen, anſchlagen, pedem terrae, Quintil.: ſcipionem in caput, Liv.: alicui colaphum, Iuvenal., einen Backenſtreich geben: incuſſi articuli, Plin. H. N., angeſchlagen, i. e. durch das Anſchlagen verletzt: daher 1) wohin werfen, ſchleudern, Tacit.: 2) erſchüttern, Val. Fl.: 3) etwas bey Jemanden verurſachen, erregen, beybringen, einflößen, einjagen, bringen, z. E. alicui timorem, Cic.: errorem, Cic.: amorem, morbum, Lucret.: deſiderium urbis, Horat.: aliquid negotii alicui, Ibid.: minas, drohen, Ovid.: vim ventis, Virg., verurſachen, geben, mittheilen: foedum nuntium, Liv., eine traurige Poſt, Todespoſt bringen.

Indāgātio, ōnis, f. Ausſpürung, Aufſuchung, Nachſpürung, Unterſuchung, veri, Cic.

Indāgātor, ōris, m. Nachſpürer, Aufſucher, Erforſcher, Unterſucher, Plaut. und Colum.

Indāgātrix, īcis, f. Nachſpürerinn, Aufſucherinn, Erforſcherinn, Unterſucherinn, virtutis, Cic.

Indāgātus, us, m. i. q. indagatio, Nachſpürung oder Umzingelung, Apul.

Indāges, is, f. i. q. indagatio, Prud.

Indāgo, avi, atum, are, 1) ausſpüren, von Jagdhunden, Cic.: 2) tropiſch, ausſpüren, aufſuchen, erforſchen, aliquid, Cic.

Indāgo, ĭnis, f. Umzingelung oder Umſtellung des Waldes, der Jagd wegen, z. E. ſaltus indagine cingere, Virg.: colles indagine claudere, Tibull.: velut indagine, Hirt. und Liv.: daher 1) jede Umzingelung, Einſchließung, Umgebung, z. E. von der Circumvallationslinie, Lucan.: daher poenarum indagine incluſos, Plin. Paneg.: 2) Aufſuchung, Erforſchung, Gell., oder Erforſchung, Unterſuchung, Plin. H. N.

Inde, 1) von da, daher, i. e. von demſelben Orte, Cic.: 2) daher, daraus, davon, i. e. aus (von) derſelben Sache, Cic.: auch ſtatt ab illa parte, auf (von) derſelben Seite, Liv.: 3) davon, i. e. von denſelben Menſchen, z. E. filii: inde (i. e. ex iis) hunc adoptavi, Terent.: 4) hierauf, Caeſ. Nep. und Liv.: ſo auch deinceps inde, Cic. Brut. 90, wo ein Pleonasmus iſt, oder deinceps heißt nach der Reihe: inde loci, Lucret. i. e. hierauf: auch von da, i. e. von derſelben Zeit, z. E. inde usque repetens, Cic.: auch inde a, wo

inde

inde nichts oder an bedeutet, z. E. inde a principio, Cic., vom Anfange an: inde a cunabulis, Liv.: auch vom Orte, z. E. inde a Stygia unda proſpiciens, Virg.

Indēbĭte, Adv. wider die Gebühr, nicht aus Schuldigkeit, Pandect.

Indēbĭtus, a, um, nicht gebührend, ungebührlich, Ovid.: auch läßt es ſich überſetzen unbeſchert (von Gott), Virg. Aen. VI, 66: daher indebitum, was man nicht ſchuldig iſt zu thun oder zu bezahlen, Pandect.: daher indebito, wider die Gebühr, ungebührlich, wider die Schuldigkeit, Pandect.

Indĕcens, tis, nicht wohl laſſend, unanſtändig, häßlich, morbus, naſus, homo, Martial.: riſus, Suet.: nihil indecentius, Senec.: indecentiſſimum, Sidon.

Indĕcenter, Adv. unanſtändig, häßlich, Quintil. und Martial.: indecentius, Senec.: indecentiſſime, Quintil.

Indĕcentĭa, ae, f. Uebelſtand, Unanſtändigkeit, Häßlichkeit, Vitruv.

Indĕcĕo, ēre, übel laſſen, übel anſtehen, aliquem, Plin. Ep.

Indēclīnābĭlis, e, unbeugſam, unveränderlich, Senec.

Indeclinatus, a, um, unverändert, Ovid.

Indĕcōre, Adv. unanſtändig, auf eine übel laſſende Art, unſchicklich, Cic. und Tacit.

Indĕcōris, e, unanſtändig, zur Schande gereichend, ſchändlich, häßlich, Virg.

Indĕcōro, are, ſchänden, Schande machen, aliquem, Horat.

Indĕcōrus, a, um, 1) unanſtändig, übel laſſend, Cic.: 2) häßlich, z. E. anzuſehen, Plin. H. N.

Indēfătīgābĭlis, e, unermüdlich, Senec.

Indēfătīgātus, a, um, unermüdet, Senec.

Indēfectus, a, um, nicht abnehmend, nicht aufhörend, nicht ermüdet, nicht entkräftet, Apul.

Indēfenſe, Adv. i. e. ſine defenſione, Cod. Iuſt.

Indēfenſus, a, um, unbeſchützt, unvertheidigt, Liv.

Indēfeſſe, Adv. unermüdet, Spart.

Indēfeſſim, Adv. unermüdet, Sidon.

Indēfeſſus, a, um, unermüdet, Virg. und Plin. Paneg.

Indēfĭciens, tis, unabläßig, nicht abnehmend, Lactant.

Indēfĭcienter, Adv. unabläßig, Auguſtin.

Indēfĭnīte, Adv. unbeſtimmt, Gell.

Indēfīnītus, a, um, unbeſtimmt, Gell.

Indēflētus, a, um, unbeweint, Ovid.

Indēflexus, a, um, unverändert, Plin. Paneg.

Indējectus, a, um, nicht herab geworfen, Ovid.

Indēlaſſātus, a, um, unermüdet, Manil.

Indēlēbĭlis, e, unauslöſchlich, unvergänglich, Ovid.

Indēlectātus, a, um, nicht ergötzt, Petron.

Indēlībātus, a, um, unverletzt, Ovid.

Indēlictus, a, um, nicht verſehen, nicht geſündigt; indelictum, kein Verbrechen, Acc.

Indemnātus, a, um, unverdammt, unverurtheilt, Cic.

Indemnis, e, ſchadlos, Senec.

Indemnĭtas, ātis, f. Schadloſigkeit, i. e. wenn man keinen Verluſt hat, Pandect.

Indēmonſtrābĭlis, e, unerweislich, Apul.

Indēmūtābĭlis, e, unveränderlich, Tertull.

Indenuntiātus, a, um, unangekündigt, Senec.

Indēplōrātus, a, um, unbeweint, Ovid.

Indēprāvātus, a, um, unverdorben, Senec.

Indēprĕcābĭlis, e, durch Bitten nicht abzuwenden, Gell.

Indēprĕhenſĭbĭlis, e, unbemerklich, Quintil. Decl.

Indēprehenſus und Indēprenſus, a, um, unbemerkt, unbemerklich, Virg.

Indeptus, a, um, ſ. Indipiſcor.

Indeſcriptus, a, um, unabgetheilt, Colum.

Indēſertus, a, um, nicht verlaſſen, Ovid.

Indēſes, ĭdis, nicht träg, Gell.

Indēſĭnenter, Adv. unaufhörlich, Cypr.

Indēſpectus, a, um, ungeſehen, Lucan.

Indēſtrictus, a, um, ungeſtreift, unberührt, Ovid.

Indētermĭnābĭlis, e, unbeſtimmbar, Tertull.

Indētermĭnātus, a, um, unbegränzt, unbeſtimmt, Tertull.

Indētonſus, a, um, unbeſchoren, Ovid.

Indētrītus, a, um, unabgerieben, Tertull.

Indēvītātus, a, um, nicht vermieden, Ovid.

Indēvŏrātus, a, um, i. e. devoratus, Martial.: Andre leſen er devorato.

Indēvōte, Adv. gottlos, irreligiös, ungewiſſenhaft, Iuſtinian.

In-

Indēvōtio, ōnis, f. Gottloſigkeit, Ungewiſſenhaftigkeit, Cod. Iuſt.

Indēvōtus, a, um, unehrerbietig gegen Gott und die Geſetze, irreligiös, gottlos, ungewiſſenhaft, Cod. Iuſt.

Index, icis, m. et f. 1) von Menſchen, Anzeiger, Entdecker, Angeber, Verräther, Cic.: auch, wie es ſcheint, als Schimpfwort, Angeber, Spion, Cic. Mur. 24: 2) von Dingen, Anzeiger, Anzeigerinn, Anzeige, Kennzeichen, Entdecker, Verräther, Verrätherinn ꝛc. z. E. vocem, indicem ſtultitiae, Cic.: auctoris annulus index, Ovid.: daher a) digitus index, Zeigefinger, Horat.: b) Regiſter, Verzeichniß, Quintil.: auch ſteht liber dabey, Varr.: oder Titelblatt, Titel, Aufſchrift, Cic.: c) ein Stein, vielleicht Probierſtein, Ovid. Met. II, 706: d) Aufſchrift auf einem Gemälde oder Statüe, Liv. und Tibull.

Indi, orum, ſ. Indus.

India, ae, f. Indien, ein Land in Aſien: iſt doppelt, intra und extra Gangem.

Indicābilis, e, anzeigend, Coel. Aur.

Indicātio, ōnis, f. Anzeige; daher des Preiſes, Taxe, Taxirung, das Biethen, der Preis, Plaut. und Plin. H. N.

Indicātor, ōris, m. Anzeiger, Solin.

Indicātūra, ae, f. Taxe, Preis, Plin. H. N.: dolorum, Ibid., für die Heilung.

Indicens, tis, 1) Adj. der nicht ſagt, z. E. me indicente, Terent. und Liv., ohne mein Sagen: 2) Partic. von Indico.

Indicina, ae, f. Anzeige, Apul.

Indicium, i, n. 1) Anzeige, Anzeigung, Entdeckung, coniurationis, Cic.: indicium edere, Lucret., oder facere, Terent., Anzeige thun, anzeigen: eſſe indicio, anzeigen, Cic. und Terent.: daher gerichtliche Anzeige, Anklage, Tacit.: 2) Ausſage, z. E. vor Gerichte, Cic.: profiteri, Salluſt., Ausſage thun, ausſagen: 3) Belohnung der Ausſage oder der Anzeige, z. E. partem indicii accipere, Cic.: indicium alicui dare, Pandect.: 4) Kennzeichen, Merkmal oder Anzeige, Cic.: facere indicium, eſſe indicio, ſ. oben.

Indico, avi, atum, are, 1) anzeigen, entdecken, verrathen, bekannt machen, Anzeige thun, z. E. rem patri, Terent.: dolorem lacrymis, Nep.: alicui de epiſtolis, Cic.: vultus indicat mores, Cic.: hoc res ipſa indicat, Terent.: 2) Anzeige thun, z. E. gerichtliche, wegen eines Verbrechens, anzeigen, verrathen, ausſagen, Ausſage thun, conſcios, Cic.: filium patri, Terent.: de coniuratione, Salluſt.: de homine (coniurato), Ibid.: 3) taxiren, biethen, z. E. fundum alicui, Cic.: ut ſciam quanti indicer, Plaut.

Indīco, xi, ctum, 3. 1) öffentlich bekannt machen, anſagen, ankündigen, diem, comitia, Liv.: diem comitiis, Liv.: funus, Cic.: ferias, Suet.: inimicitias, Cic.: exercitum in locum, Liv., wohin beſcheiden, wo zuſammen kommen laſſen: ſo auch exercitum ad portam, Liv.: bellum populo, Cic., ankündigen: daher 2) anſagen, daß etwas gegeben werden ſoll, auflegen, tributum, Liv.: mulctam, Tacit. Not. ohne Accuſat. ſeq. ut, Liv. Not. a) indice ſtatt indic, Plaut.: b) indicens i. e. non dicens, ſ. Indicens: c) Indictus i. e. non dictus, ſ. Indictus.

Indictīcius (tius), a, um, i. q. indictus, angeſagt ꝛc. onera, Caſſiod.

Indictio, ōnis, f. 1) Anſagung, z. E. einer Auflage; Abgabe, Auflage, Plin. Paneg.: 2) Zeitrechnung von funfzehn Jahren.

Indictionālis, e, die Auflage oder Abgabe betreffend, Ammian.

Indictīvus, a, um, angeſagt, Varr.

Indictus, a, um, 1) Adj. a) nicht geſagt, ungeſagt, Terent. und Liv.: auch unerwähnt, unbeſungen, Virg. und Horat.: b) indicta cauſa, unverhörter Sache, z. E. verdammen, Cic.: c) unausſprechlich, Apul.: 2) Partic. von Indico.

Indĭcŭlus, i, m. kurzes Verzeichniß, Symm.

Indĭcus, a, um, Indiſch, Terent.: pecudis Indicae, Martial. i. e. elephanti: dens, Ibid., Elfenbein: Indicum, eine blaue Farbe, der Indig, Plin. H. N.

Indĭdem, 1) eben daher, vom Orte, Liv.: öfter ſteht der Ort dabey, z. E. indidem Thebis, Nep.: indidem Ameria, Cic.: 2) eben daher, i. e. aus (von) eben der Sache, Cic. und Liv.: 3) hierauf, Apul.

Indĭes, richtiger in dies, von Tage zu Tage ꝛc. ſ. In und Dies.

Indiffĕrens, tis, 1) keinen Unterſchied habend; daher a) indifferens, gleichgültig, ein Mittelding, Cic.: b) ſyllaba, die kurz und lang iſt, Quintil.: 2) homo, gleichgültig bey etwas, Suet.

Indiffĕrenter, Adv. 1) ohne Unterſchied, Quintil.: vivere, Coel. i. e. alles eſſen: 2) gleichgültig, Suet.

Indiffĕrentia, ae, f. Mangel des Unterſchieds, Gleichgültigkeit, Gell.

Indigĕna, ae, 1) Eingeborner, Inländer, Liv.: auch adjective (oder durch Appoſition), z. E. colonos indigenas, Colum.: indigenas Latinos, Virg.: 2) auch von andern Dingen, inländiſch, einheimiſch, im Lande geboren, gewachſen, gemacht, z. E. bos, Ovid.: potio, Flor.: vinum, Plin. H. N.

Indigentia, ae, f. Bedürfniß, Cic.

Indigĕnus, a, um, einheimiſch, inländiſch, ſermo, Apul.

Indigĕo, ui, 2. 1) bedürfen, nöthig haben, ſeq. Genit. Cic. Nep. und Terent.: ſeq.

ſeq. Abl. Cic. Caeſ. und Nep.: auch ſeq. Accuſ. z. E. nihil, Varr.: auch ſeq. Infin. Gell.: 2) verlangen, ſich ſehnen, auri, Cic.: 3) arm ſeyn, dürftig ſeyn: daher indigens, ein Dürftiger, Cic.

Indĭges, is, bedürftig, Pacuv.

Indĭges, ĕtis, 1) vielleicht einheimiſch: 2) ein Menſch, der nach dem Tode vergöttert worden, Virg.: vielleicht, weil er eigentlich der Schutzgott des Landes iſt, gleichſam der einheimiſche, landsmänniſche Gott: 3) Indigetes, ein Volk, ſ. Indigetes.

Indĭgeste, Adv. ungeordnet, Gell.

Indĭgestĭbĭlis, e, unverdaulich, Th. Priſc.

Indĭgestio, ōnis, f. Mangel der Verdauung, Hieron.

Indĭgestus, a, um, ungeordnet, confus, Ovid. und Plin. H. N.

Indigĕtes, um, 1) ſ. Indiges, etis: 2) Volk in Spanien, Plin. H. N.

Indigĕto (Indigĭto), are, 1) anzeigen, bekannt machen, Varr.: precem, Tertull., anſagen, ankündigen: daher nennen, Arnob.: 2) zu Gott beten, anrufen, z. E. Veſtales ita indigetant, Macrob

Indigitamentum, i, n. Namensverzeichniß, Regiſter, Arnob.

Indigito, ſ. Indigeto.

Indignābundus, a, um, unwillig, Liv.

Indignanter, Adv. unwillig, mit Unwillen, Ammian.

Indignātĭo, ōnis, f. 1) der Unwille, Horat. und Liv.: indignationem movere, Liv., erregen: 2) Erregung des Unwillens, als ein redneriſches Kunſtſtück, Cic.: 3) Unanſtändigkeit, Quintil. Decl.: 4) Verletzung eines Glieds, der Schaden daran, Veget.

Indignātiuncŭla, ae, f. kleiner Unwille, Plin. Ep.

Indignātivus, a, um, i. e. indignans, Tertull.

Indigne, Adv. 1) wider Verdienſt, indigniſſime perire, Caeſ.: 2) unanſtändig, auf eine unanſtändige Art, Terent.: indigniſſime, Cic.: 3) mit Unwillen, unwillig, z. E. pati, Cic., oder ferre, Nep., unwillig ertragen, übel nehmen, ungern ſehen.

Indignĭtas, ātis, f. 1) Unwürdigkeit, Cic.: 2) das Unanſtändige, a) bey einer Perſon, Unanſtändigkeit, unanſtändiges Betragen, Niederträchtigkeit ꝛc. Cic.: auch Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit, z. E. alterius, Cic. Dejot. 1: auch die unwürdige, unanſtändige Behandlung Jemandes, Niederträchtigkeit, die man ausſtehen muß, Caeſ. und Liv.: b) bey einer Sache, Unanſtändigkeit, das Unanſtändige, z. E. rei, Cic.: 3) der Unwille, Cic. u. Liv.

Indignor, atus ſum, ari, 1) für unanſtändig halten, unwillig ſeyn über etwas, z. E. aliquid, Cic. Nep. und Liv.: auch de re, Auct. B. Hiſp.: auch ſeq. quod, Caeſ.: auch ſeq. quandoque, Horat.: auch folgt ſi, Sulpic. in Cic. Ep.: auch der Accuſativ und Infinitiv, Caeſ.: auch bloß Infinitiv, Ovid. und Quintil.: auch Dativ, Pandect. Ed. Torrent.: daher indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Cic.: 2) tropiſch, z. E. pontem indignatus Araxes, Virg. i. e. nicht leiden wollend: ſo auch venti, aequor, Virg.: verba, Ovid.: ne indignentur, Coel. Aur., ärger werden. Not. Indignans, adjective, z. E. genus indignantiſſimum ſervitutis, Colum. i. e. nicht leiden wollend.

Indignus, a, um, 1) unwürdig, nicht verdienend, ſeq. Abl. Cic.: ſeq. ut, Liv.: mit qui ſtatt ut, z. E. digni, qui impetrarent, würdig, daß ſie ꝛc. Cic.: auch ſeq. Genit. Virg.: auch ſeq. Infin. Ovid.: auch abſolute, z. E. quamvis indignus, Cic.: digna atque indigna relatu, Virg., Gutes und Böſes, i. e. allerhand. Not. auch im guten Verſtande, i. e. der etwas (z. E. ein Unrecht) nicht verdient, z. E. homo, Cic.: indignus iniuria, Terent.: 2) was man nicht verdient, unverdient, mors, Virg.: indigna pati, Liv.: digna indigna pati, Virg. i. e. Gutes und Böſes: amor, Virg.: daher a) rauh, grauſam, hart, unerträglich, hyems, Virg.: amor, ſ. vorher: b) unanſtändig, nicht Ehre machend, ſich nicht ſchickend, unſchicklich, facinus, Terent.: mors, ſ. vorher: auch ſeq. Abl. z. E. maieſtate, Caeſ.: legatione tua indigniſſimus, Cic.: quidquam non vidit indignius, Cic.: daher indignum eſt, es iſt nicht ſchicklich, unanſtändig, Cic.: indignum! als ein Ausruf, i. e. wie unſchicklich! o Schande! Ovid.: 3) für den ſich etwas nicht ſchickt, z. E. tu indignus, qui faceres, Terent., es ſchickte ſich für dich nicht ꝛc.: legatione tua indigniſſimus, ſ. vorher. Not. ſe eſſe indignam deputat matri meae, cui concedat, Terent. ſtatt indignum deputat, matri meae cedere.

Indĭgus, a, um, 1) bedürftig, mit Genit. Virg. Lucret. und Plin. H. N. und mit Ablat. Lucret.: auch ohne Caſum, dürftig, arm, Stat.: 2) begierig, ſervitii, Lucan.

Indigŭus, a, um, i. q. indigus, Apul.

Indilĭgens, tis, 1) ſorglos, unachtſam, nachläßig, Terent.: indiligentior, Caeſ.: auch ſeq. Genit. z. E. memoriae i. e. in memoria, Gell.: 2) vernachläßigt, Plin. H. N.

Indilĭgenter, Adv. ſorglos, unachtſam, nachläßig, Cic.: indiligentius, Caeſ.

In-

Indīligentĭa, ae, f. Sorgloſigkeit, Nachläßigkeit, Unachtſamkeit, Caeſ.: literarum i. e. in literis, Cic.: vero, i. e. in vero, Tacit., in Unterſuchung der Wahrheit.

Indīmissus, a, um, nicht von ſich gelaſſen, uxor, Tertull.

Indipisco, ĕre, i. q. indipiſcor, Plaut.

Indipiscor, eptus ſum, 3. 1) erlangen, einholen, erreichen, navem, Caeſ.: amoenitates verborum, Gell., erreichen, ausdrücken: daher a) erlangen, bekommen, aliquid, Plaut.: b) animo, Gell., überdenken: 2) anfangen, pugnam, Gell. Not. indeptus, a, um, paſſive, Cod. Iuſt.

Indīrectus, a, um, nicht gerade zu, Quintil.

Indīreptus, a, um, ungeplündert, Tacit.

Indisciplīnātio, ōnis, f. Mangel der Zucht, Caſſiod.

Indisciplīnātus, a, um, i. e. diſciplina carens, Cypr.

Indiscissus, a, um, unzerſchnitten, unzertrennt, Hieron.

Indiscrēte, Adv. ohne Unterſchied, Plin. H. N.

Indiscrētim, i. q. indiſcrete, Solin.

Indiscrētus, a, um, 1) ungetrennt, nicht abgeſondert, nicht abgetheilt, in Verbindung, caput, Plin. H. N.: agricultura, Varr.: ſanguis, (Kinder, Anverwandtſchaft), Tacit.: daher ohne Unterſchied, z. E. indiſcretis his nominibus utuntur, Celſ.: 2) was ſich nicht trennen oder abſondern läßt, ſanguis, ſ. vorher: daher was nicht zu unterſcheiden iſt, Plin. H. N.: indiſcreta ſuis, Virg.: daher gleich, Cod. Theod.

Indiscrīmĭnābĭlis, e, nicht zu unterſcheiden, Claud. Mam.

Indiscrīmĭnātim, Adv. ohne Unterſchied, Varr.

Indiscussus, a, um, unerörtert, Claud. Mam.

Indīserte, Adv. unberedt, undeutlich, Cic.

Indīsertus, a, um, 1) unberedt, homo, Cic.: prudentia, Cic.: interpres, Cic.: 2) undeutlich, interpres, ſ. vorher: 3) ungeſchickt, interpres, ſ. vorher.

Indispensātus, a, um, nicht gehörig eingetheilt, unmäßig, niſus, Sil.

Indispŏsĭte, Adv. unordentlich, Senec.

Indispŏsĭtus, a, um, unordentlich, Tacit.

Indissĭmĭlis, e, nicht unähnlich, Varr.

Indissĭmŭlābĭlis, e, nicht zu verhehlen, Gell.

Indissŏcĭābĭlis, e, unzertrennlich, Lactant.

Indissŏlūbĭlis, e, unauflöslich, Cic.

Indissolubilĭter, Adv. unauflöslich, Claud. Mam.

Indistincte, Adv. ohne Unterſchied, Gell.

Indistinctus, a, um, nicht unterſchieden, keinen Unterſchied habend, nicht abgeſondert oder geordnet, Quintil. Catull. und Gell.: daher 1) undeutlich im Verſtehen, vocabulum, Gell.: 2) undeutlich redend, Quintil.

Indistrictus, a, um, ungeſtreift ꝛc. Ovid.: beſſere Edd. haben indeſtr.

Indĭtus, a, um, ſ. Indo.

Indĭvĭduĭtas, ātis, f. Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit, Tertull.

Indĭvĭdŭus, a, um, 1) untheilbar, z. E. corpora, Cic. und bloß individua, Cic. i. e. atomi: 2) ungetheilt, ungetrennt, Tacit.

Indivīse, Adv. ungetheilt, Aſcon.

Indivisibilis, e, untheilbar, Tertull.

Indivisibilĭter, Adv. untheilbar, Tertull.

Indivīsus, a, um, 1) unzertheilt, ungetrennt, unabgeſondert, Varr.: daher indiviſum, die Commun, Gemeinſchaftlichkeit: daher pro indiviſo, gemeinſchaftlich, z. E. poſſidere, Plin. H. N.: 2) nicht unterſchieden: daher pro indiviſo, ohne Unterſchied, gleichviel, zu gleichen Theilen, Ibid.

Indivulsus, a, um, ungetrennt, Macrob.

Indo, ĭdi, ĭtum, 3. 1) hinein thun, hinein machen, ſetzen oder fügen, z. E. guttam vini in os, Plaut.: cataplaſmata in dentem, Celſ.: aliquem lecticae, Tacit.: feneſtras, Plaut., Fenſter hinein machen: daher a) einführen, z. E. Gebräuche, Tacit.: b) beybringen, einflößen, verurſachen, z. E. alicui pavorem, Tacit.: 2) wohin thun, ſetzen oder legen, auf oder an etwas thun, ſetzen, legen, z. E. ignem in aram, Plaut.: alicui compedes, Ibid., anlegen: cuſtodes inditi i. e. additi, Tacit.: urbem monti, Flor.: daher a) beylegen, geben, alicui nomen, z. E. puero ab egeſtate Egerio nomen inditum, Liv., der Knabe bekam den Namen Egerius: ſo auch cognomen, Liv.: b) wo erbauen, urbem monti, ſ. vorher.

Indŏcĭbĭlĭtas, ātis, f. Ungelehrigkeit, Apul.

Indŏcĭlis, e, 1) ungelehrig, ſchwer etwas lernend, Cic.: mit dem Genitiv, Sil.: Dativ, Iuvenal. und Infinit. Horat.: daher a) unwiſſend, unkundig, unerfahren, dumm, Virg.: agricola indocilis caeli, Plin. H. N.: tropiſch, z. E. guttur (avis), Ovid.: b) ungeſchickt zu etwas, terra indocilis Cereri, Sil.: arbores indociles naſci alibi, Plin. H. N.: 2) nicht gut unterrichtend, diſciplina, Cic.: 3) ungelernt, via, Prop.

Indocte, Adv. ungelehrt, ungeſchickt, Cic.: indoctius, Gell.

Indoctor, ōris, m. ſtatt doctor, Plaut.

Indoctus, a, um, 1) von Menſchen, ungelehrt, ungeſchickt, Cic.: indoctior, Cic.: indoctiſſimus, Cic.: auch mit dem Genit. Horat.: Infinit. Horat.: oder Accuſ. Gell.: 2) von Dingen, ungeſchickt, z. E. manus, Quintil.: canet indoctum, Horat. ſtatt indocte, oder etwas Ungeſchicktes.

Indŏlātĭlis, e, was ſich nicht mit der Zimmeraxt behauen, folglich nicht zubereiten läßt: daher tropiſch homo, Sidon.

Indŏlātus, a, um, nicht zugehauen, nicht gezimmert, Arnob.

Indŏlentĭa, ae, f. das Freyſeyn vom Schmerz, Schmerzloſigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, Cic.

Indŏles, is, f. 1) natürliche Beſchaffenheit, Art, Beſchaffenheit oder Anlage, z. E. frugum, Liv.: beſonders von Menſchen, z. E. bona, Cic., die gute Anlage, die guten Eigenſchaften, Talente: indoles ad virtutem, Cic.: virtutis, Cic.: virtutum ac vitiorum, Liv.: 2) die gute Anlage, gute natürliche Beſchaffenheit, Vortrefflichkeit, z. E. tanta indoles, Liv., ſo gute natürliche Talente: quae indoles in ſavio eſt! Plaut.: 3) Art, Gattung, z. E. frugum, arborum, ſ. oben: ſo auch mendae indoles, Gell. i. e. menda.

Indŏlesco, lui, 3. 1) Schmerzen oder Betrübniß empfinden, ſich betrüben, Cic. und Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. id indoluit Iuno, Ovid.: tactum, Iuſtin.: 2) ſchmerzen, wehe thun, locus, Celſ.: oculi, Plin. H. N.

Indolorĭa, ae, f. ſtatt indolentia ſoll Cicero geſagt haben nach Sidon.

Indolōrĭus, a, um, z. E. medicamenta, i. q. anodyna, Coel. Aur.

Indŏmābĭlis, e, unbezähmlich, Plaut.

Indŏmĭtus, a, um, 1) ungezähmt, unbändig, wild, eigentlich und tropiſch, z. E. bos, Varr.: paſtor, Caeſ.: ingenia Gallorum, Liv.: cupiditates, Cic.: furor, Cic.: libido, Cic.: mors, Horat.: amor, Ovid.: mulier, Plaut.: daher argentum, Arnob. i. e. infectum: 2) unbezähmbar, unbezwinglich, z. E. ira, Virg.: tarditas, Plin. H. N.: vis, Ibid.: aurum igni indomitum, Ibid.: prela, Ibid. i. e. immenſa: Hercules, Plin. Paneg. i. e. unüberwindlich: ſo auch dextra, Ovid.: mors, ſ. oben.

Indōnātus, a, um, unbeſchenkt, Lamprid.

Indormĭo, ivi, itum, 4. 1) bey oder über etwas ſchlafen, einſchlafen, ſaccis, Horat.: 2) tropiſch, einſchlafen über etwas, es verſchlafen, i. e. nachläßig behandeln, z. E. cauſae, tempori, Cic.: ſibi, Senec. i. e. äußerſt träge ſeyn: in homine colendo, Cic. i. e. ſorglos ſeyn; auch bey etwas ſchlafen, i. e. ſorglos ſeyn, z. E. malis ſuis, Curt.: cauſae, tempori, in colendo &c. ſ. vorher: auch einſchlafen, von einem Gliede, i. e. erſtarren, unempfindlich werden, Veget.

Indŏtātus, a, um, 1) mit keinem Heurathsgute verſehen, Terent. und Horat.: 2) tropiſch, z. E. ars, Cic., arm, nicht geſchmückt: corpora, Ovid., armſelig, i. e. nicht mit den bey Verbrennung der Todten gewöhnlichen Ehrenbezeigungen geziert: praemia, Ibid., vielleicht keines Heurathsguts bedürftig.

Indu ſtatt in, z. E. indu mari, Enn.

Indŭbĭtābĭlis, e, unzweifelhaft, Quintil.

Indubitabilĭter, Adv. ohne Zweifel, Arnob.

Indŭbĭtandus, a, um, unzweifelhaft, Auguſtin.

Indŭbĭtanter, Adv. ohne Zweifel, Auguſtin.

Indŭbĭtāte, Adv. ohne Zweifel, Liv.: indubitatiſſime, Oroſ.

Indŭbĭtātus, a, um, außer Zweifel, unzweifelhaft, Quintil.: daher indubitato i. q. indubitate, Tertull.

Indŭbĭto, are, woran zweifeln, viribus tuis i. e. an deinen ꝛc. Virg.

Indŭbĭus, a, um, unzweifelhaft, gewiß, Tacit.

Induciae (Indutiae), arum, f. 1) Waffenſtillſtand, z. E. inducias facere, Cic., oder inire, Plin. Paneg., machen: dare, Liv.: conſervare, Nep.: per inducias, während des Waffenſt., Salluſt. und Liv.: tropiſch, in amore inimicitiae, induciae, Terent.: 2) Stille, z. E. noctis, Apul.: in amore, ſ. vorher.

Indūco, xi, ctum, 3. 1) hinein führen, wohin führen, wohin bringen, z. E. oves in arva, Varr.: exercitum in Macedoniam, Liv. und ohne in, z. E. Aegyptum, Liv.: aliquem in viam, Varr.: milites in pugnam, Liv.: aquam in domos, Hirt.: mare urbi, Suet.: meſſorem arvis, Virg.: auch tropiſch, z. E. in errorem induci, Cic., gerathen oder verleitet werden: in conſuetudinem, Cic., bringen, verleiten: novum verbum in linguam, Cic.: diſcordiam in civitatem, Cic.: daher A) herzu bringen, umbras terris, Horat.: nubilum, Plin. Ep.: daher filiae novercam, Ibid., eine Stiefmutter geben, dadurch, daß man wieder heurathet: daher anthun, verurſachen, machen, iniuriam adverſus liberos teſtamento, Pandect.: B) animum oder in animum, a) ſich vorſtellen, aliquem, Terent.: b) übers Herz bringen, adſentari, Terent.: auch mit ut, Liv., mit quin, Liv., mit ne, Plaut., oder quo minus, Plin. Ep.: c) ſich etwas in den Kopf ſetzen, glau-

glauben, Terent.: d) beſchließen, ſich vornehmen, Liv.: ſo auch animum ad meretricem, Terent., Neigung hinrichten: C) ſpem cogitationemque, Cic. Amic. 16 ſcil. in animum amici, dem Freunde beybringen, einflößen: D) zu etwas bringen, bewegen, veranlaſſen, reizen, aliquem ad bellum, Nep.: ad miſericordiam, Cic.: huc, Terent.: auch ſeq. ut, Liv.: auch abſolute, z. E. pretio, ſpe — inducere aliquem, Cic.: daher inductus, a, um, bewogen, gereizt, iſt häufig, beſonders mit Ablativis, z. E. ſpe, cupiditate, Cic.: da es denn ſich auch oft durch, aus, wegen, überſetzen läßt: daher ſermo inductus, Cic., veranlaßt, entſtanden: 2) anziehen, z. E. ſoleas in pedes, Cic., oder pedibus, Auct. ad Her.: calceum ſibi, Suet.: auch von allem, was man um oder an ſich nimmt, der Bedeckung wegen, z. E. pelliculam collo, Plin. H. N.: laurum capillis, Ovid.: 3) einführen, a) einen redend, aliquem, Cic.: ſermonem, Cic., ein Geſpräch ſchreiben und gewiſſe Perſonen darin reden laſſen: b) oder aufbringen, z. E. morem, Cic.: aliquid in noſtros mores, Cic.: novum verbum in linguam, ſ. oben: c) i. e. hinein bringen, z. E. etwas fremdes, Plin. Ep.: verbum novum &c. ſ. gleich vorher: 4) aufführen, z. E. ein Schauſpiel, Suet.: auch Schauſpieler, z. E. gladiatores, Cic. Att. IV, 11: perſonam, Cic.: 5) anführen, a) i. e. commandiren, Virg.: b) i. e. verleiten, betriegen, hintergehen, täuſchen, Cic.: auch verleiten, z. E. in errorem, Nep. und Cic.: ad bellum, ſ. oben: auch ſeq. ut, Cic.: c) i. e. vorbringen, erwähnen, erzählen, z. E. cauſam, Cic.: auch hervorbringen, oder bringen, tragen, z. E. fructum, Colum.: 6) etwas über etwas ziehen, um es zu bedecken, z. E. capiti plumas, Horat.: aurum ligno, Plin. H. N.: tectorium, Cic.: coria ſuper lateres, Caeſ.: daher nubem, Liv.: pontem, Curt., drüber ſchlagen: 7) überziehen mit etwas, um es zu bedecken, z. E. ſcuta pellibus, Caeſ.: brachia penna, Ovid.: inducta cornibus aurum (ſtatt auro) victima, Ibid., vergoldete Hörner habend: daher a) gerade machen durchs Ueberziehen, z. E. ſolum, Plin. H. N.: b) ausſtreichen, weil dieß bey den Alten in den Wachstafeln dadurch geſchah, daß ſie Wachs über die Buchſtaben zogen, die nicht gelten ſollten, z. E. nomina, Cic.: daher caſſiren, ungültig machen, z. E. ſenatusconſultum, locationem, Cic.: 8) hinein bringen, in die Rechnung, z. E. in rationibus, Cic.: pecuniam in rationem, Cic.: daher in Rechnung bringen, anrechnen, alicui agres pecunia ingenti, Cic.: 9) machen, pontem, ſpem, ſ. oben: 10) ſtatt ducere, a) anführen, Virg. ſ. oben: b) wohin führen, milites in pugnam, ſ. oben: c) herleiten, ableiten: daher induci, abgeleitet werden, entſpringen, herrühren, z. E. ſermo inductus, ſ. oben.. Not. 1) induxti ſtatt induxiſti, Terent.: 2) induce ſtatt induc, Varr.: 3) Partic. inductus, a, um, heißt auch von fremden Orten oder anderwärts hergeholt, fremd, nicht einheimiſch, Plin. Epiſt.: auch fremd, nicht hierher gehörig, Ibid.

Inductĭbĭlis, e, was ſich drüber ziehen läßt, Coel. Aur.

Inductĭo, ōnis, f. 1) das Hineinführen, iuvenum, Liv.: daher das Wohinleiten, aquae, Cic.: 2) Einführung, z. E. einer Perſon als redend, Cic.: 3) das Vorziehen, z. E. der Vorhänge, Vitruv.: 4) das Ueberziehen, z. E. des Kalks, Tünchung, Pallad.: 5) das Auslöſchen, Caſſirung, Ausſtreichung, Pandect.: 6) animi, a) Neigung, Cic.: b) Vorſatz, Cic.: 7) Anführung, z. E. erroris, Cic.: daher die Induction bey Rednern und Philoſophen, i. e. gewiſſe Behandlung eines Arguments, da man viele einzelne Dinge anführt; da denn, wenn ſie bejaht werden, auch die vorgelegte Frage zu bejahen iſt, Cic.

Inductīve, Adv. nachgebend, Coel. Aur.

Inductrīx, īcis, f. Verleiterinn, Betriegerinn, Apul.

Inductus, us, m. Anreizung, Verleitung, Cic.

Inductus, a, um, ſ. Induco.

Inducŭla, ae, f. ein gewiſſes Kleid, z. E. eines Frauenzimmers, Plaut.

Indugredior, 3. ſtatt ingredior, Lucret.

Indulcĭtas, ātis, f. Unſüßigkeit, Caecil.

Indulco, are, ſüß machen, Tertull.

Indulgens, ſ. Indulgeo.

Indulgenter, Adv. gütig, zärtlich gegen Jemand, nachgiebig, Cic.: indulgentius, Senec.: indulgentiſſime, Ibĭd.

Indulgentĭa, ae, f. Gütigkeit, Gnade, Gefälligkeit, in aliquem, Lepid. in Cic. Ep.: homines naturali indulgentia et benevolentia contineri, Cic.: corporis, Cic.: daher caeli, Virg. i. e. milde, ſanfte Luft, ſanfte Witterung: daher 1) die zärtliche Liebe, Zärtlichkeit, z. E. gegen ſeine Kinder, Eltern rc. Cic. und Nep.: 2) Erlaſſung, a) der Strafe, Capitol.: b) der Abgaben, Ammian.

Indulgĕo, ſi, tum, 2. gefällig, zärtlich ſeyn, in allem zu Willen ſeyn, nachſehen, durch die Finger ſehen, aliquem, Terent.: ſibi, Cic.: ſic ſibi indulſit, Nep., erlaubte ſich ſo viel: ardori alicuius, Liv.: amori, Plin. Epiſt.: precibus, Ibid.: debitori, Nep.: peccatis, Cic.: daher 1) einer Sache nachhängen, nachſehen, ſich nicht widerſetzen, ergeben ſeyn,

ſeyn, dolori, Nep.: ardori alicuius, amori, precibus, ſ. vorher: Hannibalem non plus ſextario vini indulſiſſe, Iuſtin., nicht mehr getrunken, als ꝛc.: indulge ordinibus, i. e. laxa ordines vitium, Virg.: animo, Ovid.: amicitiis, Cic.: ſomno, Tacit.: vino, Virg.: 2) abwarten, beſorgen, valitudini, Cic.: labori, Virg.: hoſpitio, Ibid. i. e. den Gaſt pflegen: vino, Ibid.: 3) geſtatten, erlauben, geben, ſchenken, alicui aliquid, Suet. und Quintil.: patientiam flagello, Martial., ſich geduldig geißeln laſſen: auch paſſive, z. E. abolitio, quae indulgetur, Pandect.: 4) überlaſſen, z. E. ſe tribuno, Iuvenal. Not. indulgens ſteht oft adjective, 1) zärtlich, gefällig, pater, Nep.: in aliquem, Liv.: indulgentius nomen maternum, Cic.: indulgentiſſimus, Senec.: 2) zärtlich geliebt, Quintil. Decl.

Indulgĭtas, ātis, f. i. q. indulgentia, Siſenn.

Indultor, ōris, m. Verwilliger, Tert.

Indultus, a, um, ſ. Indulgeo.

Indultus, us, m. Verwilligung, Sidon.

Indumentum, i, n. Kleidung, Gell.

Indŭo, ui, ūtum, 3. hinein fügen, hinein ſtecken, oder verhüllen, und überhaupt wohin thun, fügen oder legen, z. E. venti ſe in nubem, Cic. i. e. gehüllt: aliquid in mentes hominum, Gell.: amorem, beybringen, Gell.: induit toris (meis) lacertos ſuos, Ovid., legte ſeine Arme an meine Muskeln, faßte mich an: ſcalam, Ovid., den Kopf durch die Sproſſen der Leiter ſtecken, eine Leiter über den Kopf nehmen: ſe in florem, blühen, Virg.: ſe pomis, Ibid., Früchte zeigen: homines in vultus ferarum, Virg., verwandeln: vites ſe induunt uvis i. e. plenae ſunt, Colum.: daher 1) ſe, wohin gerathen, ſich wo verwickeln, eigentlich und tropiſch, in laqueum, Cic.: mucrone, Virg., ſich erſtechen: vallis, Caeſ.: haſtis, Liv., in captiones, Cic.: in fraudem, Lucret.: reip. Senec.: ſo auch indui, z. E. confeſſione ſua, Cic.: in poenas legum, Quintil.: 2) von allem, was an den Leib gelegt wird, es mag angezogen, umgenommen werden ꝛc. anziehen, umnehmen, anlegen, z. E. Herculi tunicam, Cic.: ſibi torquem, Cic.: veſtem, Terent.: galeam, Caeſ., aufſetzen: comas, Ovid., aufſetzen: arma alicui, Liv.: annulum articulis, Ovid.: und bloß annulum, Cic., anſtecken: ſo auch Paſſiv. z. E. indui veſte, Terent.: ſoccis indutus, Cic.: indutus veſtem, Liv.: indutus galea, Virg.: daher indutos duabus quaſi perſonis, Cic., zwey Masken, i. e. zwey Rollen bekommen haben: dii induti ſpecie humana, Cic.: alicui ſpeciem latronis, Liv.: daher a) tropiſch, bekleiden, mit etwas umgeben, bedecken, cratera corona, bekränzen, Virg.: vites ſe induunt uvis, ſ. oben: indutos duabus perſonis, induti ſpecie humana, ſ. vorher: b) mittheilen, geben, verſchaffen, beybringen, verurſachen, ſibi cognomen, Cic.: alicui amorem ſui, Gell.: orationem fictam perſonis, Quintil.: daher annehmen, ſich bedienen, ſibi novum ingenium, Liv.: mores Perſarum, Curt.: imaginem mortis (i. e. ſomnum), Cic.: c) ſich in etwas einlaſſen, z. E. ſeditionem, Tacit.: d) verwahren, bedecken, z. E. quos ſcopulis induit, Val. Fl.: e) beylegen, orationem perſonis, ſ. vorher.

Indupedio, ire, i. q. impedio, Lucret.

Induperator ſtatt imperator, Lucret.

Induresco, rui, 3. hart werden, Virg. und Colum.: tropiſch, corpus induruit uſu, Ovid.: miles, Tacit.

Indūro, avi, atum, are, hart machen, härten, Ovid. und Plin. H. N.: tropiſch, animum, Senec.: frontem, Ibid., ſchamlos machen: timor induratus, Liv., abgehärtet: quid Germanis induratius? Senec.

Indus, i, m. Fluß, 1) in Indien; 2) in Carien.

Indus, a, um, in oder aus Indien, Indiſch, Virg.: dens, Ovid., Elfenbein: conchae, Perlen, Prop.: daher Indus, ein Indier, Indianer, Plur. Indi, Prop.: auch ſinds die Aethiopier, Virg. Ge. IV, 293: auch Araber, Ovid. Faſt. III, 720. Not. Indus i. e. rector elephanti, Liv. XXXVIII, 14.

Indusiarius, i, i. e. der induſia macht, Plaut.

Induſio, are, bekleiden, Mart. Cap.: induſiatus, a, um, bekleidet, Apul. Not. induſiata, Plaut., eine Frauenzimmerkleidung, etwa Hemde.

Indusĭum (Intuſium), i, n. vielleicht Hemde, Varr.

Industrĭa, ae, f. Fleiß, Aemſigkeit, Betriebſamkeit, Bemühung, Cic.: induſtriam in re ponere, Cic.: itineris i. e. in itinere, Suet. Not. Plural. Cic.: daher de induſtria, Cic., oder ex induſtria, Liv., oder induſtria, Plin. H. N., oder ob induſtriam, Plaut., mit Fleiß, i. e. mit Vorſatz, vorſetzlich.

Industrĭe, Adv. fleißig, mit Fleiß, angelegentlich, eifrig, Caeſ.: induſtrius, Cic.

Industriōse, i. q. induſtrie, Suet.: induſtrioſiſſime, Cato.

Industriōsus, a, um, fleißig, ämſig, Senec.

Industrius, a, um, fleißig, ämſig, betriebſam, Cic.: induſtrior, Plaut. und induſtriior, Cato.

Indutiae, ſ. Induciae.

Indutilis, e, was hineingefügt werden kann, Cato.

Indūtus, a, um, ſ. Induo.

Indūtus, us, m. 1) das Anziehen, z. E. des Kleides, Tacit.: 2) Anzug, i. e. Kleidung, Ammian.

Indŭviae, arum, Anzug, i. e. Kleider, Plaut.

Inebriātor, ōris, m. der trunken macht, Vollſäufer, Tertull.

Inebrio, avi, atum, are, trunken machen, Plin. H. N.: tropiſch, etwas mit einer Feuchtigkeit ganz anfüllen, damit ſättigen, z. E. uvae vino ſuo inebriantur, Ib.: radices inebriatae i. e. nimis rigatae, Ibid.: beſonders von Farben, Ibid.: auch überhaupt erfüllen, Sidon.: daher aurem, Iuvenal., voll ſchwatzen.

Inĕdia, ae, f. Enthaltung des Eſſens, oder Hunger, wenn bloß die Enthaltung des Eſſens dabey gedacht wird, Cic. Not. Plural. Plin. H. N.

Inēditus, a, um, nicht bekannt gemacht, noch unbekannt, Ovid.

Ineffābilis, e, unausſprechlich, Plin. H. N.

Ineffabilĭter, Adv. unausſprechlich, auf unausſprechliche Art, Auguſtin.

Inefficacĭter, Adv. ohne Wirkung, vergeblich, Pandect.

Ineffĭcax, ācis, unwirkſam, Senec.: auch ſeq. Genit. z. E. vox inefficax verborum, Ibid., nicht hervor bringend: inefficacior, Plin. H. N.

Ineffigiabĭlis, e, was nicht abgebildet werden kann, Tertull.

Ineffigiātus, a, um, ungebildet, ohne Geſtalt, Gell.

Ineffugibĭlis, e, unvermeidlich, Apul.

Ineffūsus, a, um, z. E. crinis, Apul.

Inelābōrātus, a, um, unausgearbeitet, unbearbeitet, Senec.

Inēlĕgans, tis, 1) geſchmacklos, nicht wohl gewählt, copia orationis, Cic.: 2) nicht fein, nicht ſchön, nicht gut, i. e. ſchlecht, Catull.: copia orationis, ſ. vorher.

Inēlĕganter, Adv. nicht richtig, nicht ſchön, nicht wohl gewählt, geſchmacklos, folglich ſchlecht, Cic.

Inēlŏquens, tis, unberedt, Lactant.

Ineloquibĭlis, e, unausſprechlich, Lactant.

Inēluctābĭlis, e, woraus man ſich nicht winden oder heraus helfen kann, Stat.: daher tropiſch, tempus, Virg. i. e. unvermeidlich: ſo auch fatum, Ibid. und vis fati, Vellej.

Ineluibĭlis, e, unauswaſchlich, unauslöſchlich, macula, Lactant.

Inēmendābĭlis, e, unverbeſſerlich, keiner Verbeſſerung fähig, Quintil.

Inemeribĭlis, e, unerwerblich, Tertull.

Inēmŏrior, Dep. 3. ſterben in oder bey etwas, ſpectaculo, Horat.

Inemtus, a, um, ungekauft, Virg.

Inēnarrābĭlis, e, unerzählbar, unbeſchreiblich, Liv.

Inēnarrābĭlĭter, Adv. unbeſchreiblich, auf unbeſchreibliche Art, Liv.

Inēnarrātus, a, um, unerklärt, Gell.

Inenatabĭlis, e, woraus man nicht ſchwimmen kann, Tertull.

Inēnōdābĭlis, e, 1) nicht zu entwickeln, verworren, capillus, Apul.: 2) tropiſch, nicht zu entwickeln, nicht zu erklären, Cic.

Inēnormis, e, nicht unregelmäßig, nicht unmäßig, z. E. Länge, Apul.

Inenuntiabĭlis, e, unausſprechlich, Cenſorin.

Inĕo, ivi und öfter ii, ĭtum, ire, 1) hinein gehen oder wohin gehen, in urbem, Liv., oder urbem, Liv.: agrum Romanum, Liv.: domum, Cic.: convivia, Cic., zu Gaſtereyen: pericula proeliorum, Cic.: proelium, ſ. hernach: auch paſſive, nemus initur nullis equis, Ovid.: auch bloß gehen, z. E. ad alterum, Gell.: iniit hac, Gell.: in urbem, ſ. vorher: auch abſolute, ut ovans iniret ſcil. urbem, Tacit.: auch losgehen, angreifen, attakiren, z. E. iniit te nunquam febris? Plaut.: daher a) anfangen, i. e. Anfang machen, z. E. proelium, fechten, Cic.: bellum, Liv.: daher antreten, z. E. ein Amt, z. E. magiſtratum, Cic.: conſulatum, Liv.: auch anfangen, i. e. Anfang nehmen, z. E. ab ineunte aetate, Cic., von Anfang ꝛc.: ineunte anno, Suet.: b) ſich begatten, ehelich beywohnen, beſpringen, folglich von Menſchen, aliquam, Suet. und Thieren, z. E. matrem, Varr.: und paſſive, ineuntur, Plin. H. N.: vaccam initam, Liv.: c) betreten, antreten, z. E. viam, Cic.: iter, Curt.: daher viam inire, tropiſch, ein Mittel ausfindig machen, Liv.: 2) etwas vornehmen, machen, z. E. numerum, zählen, zuſammen zählen, interfectorum, Liv.: rationem, überrechnen, Rechnung halten, überſchlagen, z. E. quaeſtus, Cic.: daher tropiſch, Mittel ausfindig machen, überſchlagen, überlegen, auf etwas denken oder ſinnen, Mittel oder Maaßregeln nehmen oder gebrauchen ꝛc. Cic. und Nep.: daher inita et ſubducta ratione, Cic., nach angeſtellter Ueberlegung: auch heißt inire rationem überſchlagen, einſehen, beurtheilen, ermeſſen, Liv. XXIX, 17 extr.: aeſtimationem, ſchätzen, taxiren, beurtheilen, Senec.: menſuram agrorum, Colum. i. e. meſſen: ſocietatem, Cic., machen: inducias, Plin. Paneg. i. e. machen: conſilium, Entſchluß faſſen, Cic.: de re, Caeſ.: auch ſeq. Genit. z. E. facinoris, Cic.: auch ſeq.

ſeq. Infin. Nep.: auch überlegen, Caeſ. B. G. II, 33: gratiam ab aliquo, Cic., oder apud aliquem, Liv., in Gunſt ſich ſetzen, ſich inſinuiren, Dank verdienen: daher plures ineuntur gratiae, Cic.: formam vitae, Tacit., eine gewiſſe Lebensart ergreifen: ſomnum, Virg., ſchlafen: ſuffragia, Liv., votiren: munus alicuius, Virg., verrichten: 3) an etwas gehen, ſich unterziehen, nexum, Liv.: imperia, Stat.: munus, ſ. vorher. Not. Partic. initus, a, um, z. E. inita aeſtate, im Anfange des Sommers, Caeſ.: ratio inita, ſ. vorher: nondum initis tribunis i. e. factis, ortis, Cic.

Inepte, Adv. 1) ungereimt, nicht paſſend, unſchicklich, läppiſch, Cic.: ineptius, Lactant.: ineptiſſime, Quintil.: 2) zu unrechter Zeit, Caecin. in Cic. Ep.

Ineptĭa, ae, f. 1) das ungereimte Betragen, Ungereimtheit, Terent.: öfter Plural. ſ. das folgende: 2) ineptiae, ungereimte Dinge, Ungereimtheiten, Poſſen, Cic. und Terent.

Ineptĭo, ire, ungereimte Dinge ſagen oder thun, läppiſche Poſſen treiben, Terent.

Ineptiŏla, ae, f. Lapperey, ungereimtes Ding, Auſon.

Ineptitūdo, ĭnis, f. i. q. ineptia, Caecil.

Ineptus, a, um, 1) von Dingen, nicht paſſend, unſchicklich, läppiſch, ungereimt, Cic.: ineptior, Catull.: ineptiſſimum, Quintil.: 2) von Perſonen, ungereimt oder läppiſch oder närriſch handelnd, Cic.

Inĕquĭtābĭlis, e, unreitbar, i. e. wo man nicht reiten kann, campus, Curt.

Inĕquĭto, are, wo oder worauf reiten, z. E. aurora caelum inequitabat, Apul. i. e. brach an: auch aurora inequitante i. e. adveniente, Ibid.: tropiſch, alicui, Macrob. i. e. inſultare.

Inermis, e, 1) unbewaffnet, ohne Waffen, wehrlos, Cic.: auch von lebloſen Dingen, ager, Liv.: inermi quaeſitu, Plin. H. N. i. e. ohne Krieg: daher tropiſch, unbewaffnet, z. E. in philoſophia, Cic., nicht gerüſtet, nicht gut beſchlagen: carmen, Ovid., unkriegeriſch, Niemanden verletzend oder ſchimpfend: carmen lyrae, Prop., unkriegeriſch, zum Kriege nicht geſchickt: gingiva, Iuvenal., zahnlos: 2) beſonders ohne Schild, Liv.

Inermus, a, um, i. q. inermis, Virg. Tacit. und Cic. ad Div. XI, 12 Ed. Ern.

Inerrābĭlis, e, nicht irrend, Apul.

Inerrans, tis, 1) Adj. nicht irrend, z. E. ſtella, Fixſtern, Cic.: 2) Partic. von Inerro.

Inerro, are, wo irren, wo herum irren oder ſchweifen, montibus, Plin. Ep.: memoria inerrat oculis, Ibid. i. e. ſchwebt in (vor) den Augen: daher von Tanzenden, tanzen, in orbe, Apul.

Iners, tis, ungeſchickt, keine Kunſt oder Metier verſtehend, Cic.: auch ungeſchickt, nicht liſtig, Prop.: daher 1) unthätig, träg, unwirkſam, z. E. ſenectus, Cic.: gallina ad pariendum, Colum.: in venerem, Ibid.: homo inertior, Cic., träger oder unnützer: otium inertiſſimum, Cic.: auch von lebloſen Dingen, aqua, Ovid. und Senec., ſich nicht oder nicht ſonderlich bewegend: ſtomachus, nicht verdauend, Ovid.: terra, Horat., träge, ſchwer, unbeweglich: nota cenſoria, Liv. i. e. wegen der Unthätigkeit im Kriege: daher träge, i. e. worin nichts geſchieht, müßig, (unthätig) zugebracht, horae, Horat.: tempus, Ovid.: daher a) matt, ohne Kräfte, ohne Geiſt, ohne Stärke, verſus, Horat.: beſonders von Speiſen, wenn ſie keinen lebhaften, pikanten Geſchmack haben, z. E. caro, Plin. H. N.: ferner ignis, Sil.: b) nicht muthig, nicht tapfer, pecora, Virg.: c) letum, Ovid. i. e. an einer Krankheit: 2) unthätig, ruhig, vita, Tibull.: 3) unnütz, nichts taugend, ein Taugenichts, Terent.: ſo auch inertior, ſ. oben: verſus, caro, ſ. oben: auch überhaupt unnütz, tempus, ſ. vorher: 4) träge oder unthätig machend, z. E. genus interrogationis, Cic.: frigus, Ovid.

Inertĭa, ae, f. 1) Ungeſchicklichkeit eines Menſchen, Cic.: 2) Trägheit, Unthätigkeit, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. laboris, Cic.

Inerticŭlus, a, um, unthätig, vitis, Colum. i. e. keinen ſtarken Wein hervorbringend.

Inērŭdīte, Adv. ungelehrt, ungeſchickt, unwiſſend, Quintil.

Inērŭdītus, a, um, ungelehrt, ungeſchickt, unwiſſend, Cic.: ineruditiſſimus, Quintil.

Inesco, avi, atum, are, 1) durch Köder oder Lockſpeiſe anlocken, ankörnen, tropiſch, Terent.: 2) mit Speiſe anfüllen oder ſättigen, füttern, Apul.: auch überhaupt ſättigen, erfüllen, z. E. inescatus odore ſulphuris, Ibid.

Inēvectus, a, um, ſtatt evectus, Virg.

Inēvītābĭlis, e, unvermeidlich, Senec.

Inevitabilĭter, Adv. unvermeidlich, Auguſtin.

Inēvŏlūtus, a, um, unaufgewickelt, liber, Martial. i. e. ungeöffnet.

Inevulsibĭlis, e, ungetrennt, untrennlich, Auguſtin.

Inexāmĭnātus, a, um, ungeprüft, ununterſucht, Firmic.

Inexcĭtābĭlis, e, nicht zu ermuntern, unerwecklich, ſomnus, Senec. i. e. tief.

Inexcĭtus, a, um, nicht in Bewegung geſetzt, ruhig, Virg.

INEXCOCTUS, a, um, nicht ausgezehrt, Sidon.

INEXCŌGĬTĀBILIS, e, unausdenklich, unbegreiflich, Lactant.

INEXCŌGITĀTUS, a, um, unausgedacht, Plin. H. N.

INEXCULTUS, a, um, ungeſchmückt, Gell.

INEXCŪSĀBĬLIS, e, 1) nicht zu entſchuldigen, keiner Entſchuldigung fähig, homo, Horat.: tempus, Ovid.: 2) keine Entſchuldigung erlaubend, tempus, ſ. vorher: onera, Pandect.

INEXCUSSUS, a, um, 1) unerſchüttert, Virg.: 2) ununterſucht, Pandect.

INEXERCITĀTUS, a, um, 1) ungeübt, Cic.: 2) unbeſchäftigt (mit Arbeit), Celſ.

INEXERCĬTUS, a, um, ungeübt, Macrob.

INEXĒSUS, a, um, unverzehrt, Minuc. Fel.

INEXHAUSTUS, a, um, unerſchöpft: daher unerſchöpflich, metalla, Virg., nicht auszuleeren: aviditas, Cic., unerſättlich.

INEXŌRĀBĬLIS, e, 1) unerbittlich, i. e. ſich nicht erbitten laſſend, Cic.: tropiſch, odium, Ovid., diſciplina, worin nichts von ihrer Strenge nachgelaſſen wird, Tacit.: 2) unerbittlich, i. e. durch Bitten nicht zu erhalten, Val. Fl.

INEXŌRĀTUS, a, um, ungebeten, Arnob.

INEXPECTĀTUS, ſ. Inexſpectatus.

INEXPEDĬBILIS, e, unentwicklich, nicht von den Schwierigkeiten zu befreyen, unumgänglich, mora, Ammian.

INEXPĔDĪTUS, a, um, 1) nicht fertig, nicht geſchwind worin, Arnob.: 2) ſchwer, Ibid.

INEXPĔRIENTIA, ae, f. Unerfahrenheit, Tertull.

INEXPERRECTUS, a, um, nicht aufgewacht, Ovid.

INEXPERTUS, a, um, 1) der etwas noch nicht verſucht hat, Horat.: auch ſeq. Genit. Tacit.: daher ungewohnt einer Sache, keine Erfahrung worin habend, ſeq. ad, Liv.: ſeq. Dat. Liv. und Tacit.: 2) unverſucht, unprobirt, fides, Liv.: carmen, Stat., noch nicht verſucht, i. e. neu.

INEXPĬĀBILIS, e, 1) wovon man ſich nicht reinigen, was man nicht wieder gut machen kann, z. E. religio, Cic. i. e. unverletzlich: ſcelus, Cic. i. e. unvergeblich: ſo auch fraus, Cic.: 2) unverſöhnlich, unausſöhnlich, hartnäckig, homo, Cic.: bellum, Cic.: odium, Liv.

INEXPĬĀBILITER, Adv. auf eine nicht wieder gut zu machende Art, Auguſtin.

INEXPĬĀTUS, a, um, nicht wieder gut gemacht, dedecus, Auguſtin.

INEXPLĀNĀBĬLIS, e, unerklärlich, Mart. Cap.

INEXPLĀNĀTUS, a, um, nicht deutlich, unvernehmlich, lingua, Plin. H. N. i. e. nicht deutlich redend.

INEXPLĒBILIS, e, 1) nicht zu erfüllen: daher unerſättlich, ſtomachus, Cic.: vir inexplebilis virtutis, Liv., von unerſättlicher Tapferkeit, i. e. worin er nie genug hatte: auch ſeq. Genit. Senec.: 2) nicht ſättigend, z. E. vir inexplebilis virtutis, die ihn nie ſättigte, ſ. vorher.

INEXPLĒTUS, a, um, unerfüllt, ungeſättigt, unerſättlich, Ovid.: daher inexpletum (adverbialiter) lacrymans, Virg., unerſättlich.

INEXPLĬCĀBILIS, e, 1) unentwicklich, woraus man ſich nicht loswickeln kann, unauflöslich, laqueus, Quintil.: 2) unentwicklich, tropiſch, i. e. mit unauflöslichen Schwierigkeiten verbunden, res, Cic.: via, Liv., nicht zu paſſiren, facilitas, Liv., Gefälligkeit, in die man ſich nicht finden kann, die ſich nicht wohl erklären läßt: daher a) unerklärlich, Cic.: facilitas, ſ. vorher: b) unmöglich zu erzählen, unzählig, multitudo, Plin. H. N.: daher unmöglich, mit unendlichen Schwierigkeiten verbunden, Ibid.: res, ſ. vorher.

INEXPLĬCĀBILITER, Adv. auf unauflösliche, unerklärliche Art, Apul.

INEXPLĬCĀTUS, a, um, unerklärt, Arnob.

INEXPLĬCITUS, a, um, 1) unerklärt: 2) unerklärlich, dunkel, Stat.

INEXPLŌRĀTE, Adv. ununterſucht, Gell.

INEXPLORATO, ſ. Inexploratus.

INEXPLŌRĀTUS, a, um, ununterſucht, unverſucht, folglich unbekannt, Liv.: daher inexplorato (Abl.), ohne vorhergegangene Unterſuchung, ohne vorher Kundſchaft einzuziehen, Liv.

INEXPUGNĀBĬLIS, e, 1) unüberwindlich, uneroberlich, locus, Liv.: 2) tropiſch, unüberwindlich, unbezwinglich, i. e. allen Anfällen widerſtehend, homo, Cic.: gramen, Ovid. i. e. nicht auszurotten; pectus amori, Ibid.: terra, Plin. H. N.: finitio verborum, Quintil.: via, Liv., unzugänglich, nicht zu paſſiren, nicht durchzudringen.

INEXPUGNĀTUS, a, um, unerobert, unbeſiegt, voluntas, Paulin. Nol.

INEXPŪTĀBILIS, e, nicht zu überrechnen, numerus, Colum.

INEXSĀTŪRĀBILIS, e, unerſättlich, Arnob.

INEXSPECTĀTUS, a, um, unerwartet, Cic.

INEXSTINCTUS, a, um, 1) unausgelöſcht, unauslöſchlich, Ovid.: 2) tropiſch, unausgelöſcht, oder unauslöſchlich, z. E. nomen, Ovid. i. e. unvergänglich: fames, Ibid., unerſättlich: libido, Ibid.

Inexstinguibĭlis, e, unauslöſchlich, Lactant.: tropiſch, conſuetudo, Varr.

Inexstirpābĭlis, e, nicht auszurotten, Plin. H. N.

Inexsŭpĕrābĭlis, e, 1) worüber man nicht kommen kann, nicht zu paſſiren, Alpes, Liv. i. e. unerſteiglich: munimentum, Liv., unüberſteiglich, unüberwindlich: altitudo, Liv.: 2) unüberwindlich, vis fati, Liv.: 3) unübertrefflich, Liv.

Inextermĭnābĭlis, e, nicht fort zu ſchaffen, Claud. Mam.

Inextrĭcābĭlis, e, 1) unentwicklich, unauflöslich, woraus man ſich nicht winden oder heraus finden kann, Virg.: 2) unablöslich, Plin. H. N.: 3) unheilbar, vitia, Plin. H. N.

Inextricabilĭter, Adv. unentwickelbar, unauflöslich, Apul.

Infăbre, Adv. unkünſtlich, nicht kunſtmäßig, ungeſchickt, nicht fein, nicht ſchön oder ſchlecht, von Kunſtſachen, z. E. vaſa non infabre facta, Liv.

Infăbrĭcātus, a, um, unbearbeitet, robora, Virg.

Infăcēte, Adv. auf eine nicht feine, artige, manierliche, witzige Art, z. E. ſagen, Suet.: man hat auch inficete, z. E. inficetiſſime, Plin. H. N. i. e. nicht manierlich, häßlich.

Infăcētĭae (Infic.), arum, f. Unmanierlichkeiten, Poſſen, Plumpheiten, Catull.

Infăcētus, a, um, nicht fein, nicht witzig, nicht artig, unmanierlich, z. E. homo non infacetus, Cic., ein artiger, manierlicher Mann: dictum, Suet.: man hat auch inficetus, z. E. mendacium, Cic., unmanierlich, plump: inficetior, Catull.

Infăcundĭa, ae, f. Unberedtſamkeit, Gell.

Infăcundus, a, um, unberedt, Liv.: infacundior, Liv.

Infaeco (Infēco), are, verunreinigen, Tertull.

Infalso, are, verfälſchen: daher infalſatus, a, um, verfälſcht, Auguſtin.

Infāmĭa, ae, f. 1) übler Ruf, übles Gerücht, Cic.: iudicii, des Ausſpruchs, Liv.: hominis, Plaut.: res eſt mihi infamiae, Terent., bringt mich in übeln Ruf: in infamia eſſe, Terent.: infamia adſpergi, Nep., in übeln Ruf kommen: flagrare, Cic., in ſehr üblem Rufe ſeyn: infamiam capere, bekommen, Hirt.: habere, Caeſ.: inferre, Cic., oder movere, Liv., verurſachen: farcire, Caeſ., wieder gut machen. Not. oft läßt es ſich Schande, Blame, Unehre, Verluſt des guten Namens überſetzen. Not. a) Plur. Tacit.: b) dedecus haeret infamiae (tuae)? Cic. Catil. I, 6, wo beſſer wäre in fama oder famae tuae: 2) Blame, Schande, tropiſch, i. e. der etwas in übeln Ruf ſetzt, z. E. Cacus heißt infamia ſylvae, Ovid.

Infāmis, e, 1) in übeln Rufe ſtehend, übel berüchtigt, infam, homo, Cic.: auch von lebloſen Dingen, vita, Cic.: annus, Liv.: nuptiae, Liv.: tabella, Cic.: Alpes frigoribus infames, Liv.: carmen, Ovid., Zauberformel: infamiſſima utilitas, Cod. Iuſt.: 2) in übeln Ruf bringend, keine Ehre machend, materia, Gell.: nuptiae, ſ. vorher: daher digitus, Perſ. i. e. der mittelſte Finger, vielleicht weil man andre damit verhöhnte.

Infāmĭter, Adv. auf ſchändliche, infame Art; infamiſſime, Capitol.

Infāmo, avi, atum, are, 1) in übeln Ruf bringen, übel berüchtigen, blamiren, aliquem, Nep.: aliquid, Cic. und Liv.: daher beſchuldigen, tadeln, aliquem apud aliquem temeritatis, Senec.: 2) berüchtigen, bekannt machen, von Jemanden ein Gerücht ausſprengen, von ihm erzählen, Acheloon, Stat.

Infandus, a, um, 1) unausſprechlich, z. E. labores, dolor, amor, Virg.: daher unglücklich, traurig für andre, z. E. labores, dolor, amor, ſ. vorher: dies, Virg., unglücklich, abſcheulich: caſus, Ib.: 2) abſcheulich, verflucht, unerhört, res, Cic.: epulae, Liv.: mors, caput, Virg.: labores, dolor, amor, dies, caſus, ſ. vorher: infanda, abſcheuliche Dinge, Lucan.: infandiſſima, Varius ap. Quintil.: daher infandum, Virg., oder infanda, Ibid., abſcheulich, auf abſcheuliche Art.

Infans, tis, 1) der nicht reden kann, ſtumm, Cic.: daher a) von Kindern, die noch nicht reden können, jung, klein, z. E. filius, Cic.: puer, Cic.: daher überhaupt ein Kind, das noch nicht reden kann, ein kleines Kind, Caeſ. und Cic.: infans natus, Liv.: auch ein Kind in Mutterleibe, Liv.: daher ab infante, Senec. und von mehrern, ab infantibus, Celſ., von Kindheit an: auch iſt infans kindlich, kindiſch oder jung, z. E. pectora infantia i. e. infantium, Ovid.: infanti vagiat ore puer, Ibid., kindlich, lallend: auch kindiſch, läppiſch, z. E. omnia fuere infantia, Cic.: auch ſteht infans von jungen Thieren und Allem, was jung oder neu iſt, z. E. infantes catuli, Plin. H. N.: infans boletus, Ib., ein junger Pilz: infans ſtatua, die nicht lange ſteht, noch neu iſt, Horat.: Andre erklären es ſtumm: b) unberedt, homo, Cic.: pudor, Horat.: infantius, Cic.: infantiſſimus, Cic.: 3) ſtatt infandus, Acc.

Infantārĭus, a, um, mit Kindern ſich abgebend, 1) freundlich, Kinderfreund, Kinderfreundinn, Martial. 2) feindlich: z. E. infantarii hießen die Chriſten, weil ſie beſchuldigt wurden, als ob ſie Kinder ſchlachteten und äßen, Tertull.

Infantĭa, ae, f. das Unvermögen zu reden, Lucret.: daher 1) Unberedtſamkeit, Cic.: 2) das kindliche Alter, Kindheit, die Einige bis zum ſiebenten Jahre ausdehnen, z. E. in infantia, Quintil.: ab infantia, Tacit., von Kindheit an: daher tropiſch, a) die Jugend der Thiere, Gewächſe und anderer Dinge, aſini, Plin. H. N.: vinum cum in infantia eſt, Macrob.: b) die Kinder ſelbſt, Plin. H. N.

Infanticīda, ae, m. Kindermörder, Tertull.

Infanticidĭum, i, n. Kindermord, Tertull.

Infantīlis, e, 1) kindlich, kindiſch, veſtis, Pandect.: 2) jung, uterus, Apul. i. e. jung oder klein.

Infanto, are, wie ein Kind nähren oder füttern, Tertull.

Infantŭla, ae, f. Mädchen, Apul.

Infantŭlus, i, m. kleines Kind, Apul.

Infarcĭo (Infercio), ſi, ſum u. tum, oder ctum, 4. 1) hinein füllen oder ſtopfen, z. E. ſalem infarcito, Colum.: inferciens verba, Cic.: parietes, Plin. H. N.: 2) voll füllen, voll ſtopfen, bracteas leviore materia, Ibid.

Infarſus (Inferſus), a, um, ſ. Infarcio.

Infastīditus, a, um, nicht unangenehm, Sidon.

Infătīgābĭlis, e, unermüdlich, Plin. H. N.

Infatīgābĭlĭter, Adv. unermüdlich, Auguſtin.

Infătīgātus, a, um, unermüdet, Mart. Cap.

Infătŭo, are, zur Albernheit verleiten, bethören, zum Narren machen, aliquem, Cic.

Infăvŏrabĭlis, e, ungünſtig, unangenehm, Pandect., ſo auch infavorabiliter, Ibid.

Infauſtus, a, um, unglücklich, homo, Tacit.: caſtra, Ibid.: amicitia, Ibid.: puppes, Virg.: nomen, Ibid.: daher infauſtum, das Unglück, Plin. H. N. Ed. Hard.

Infectĭo, ōnis, f. Nichtvollendung, das Nichtthun, Eumen. ſi lectio certa.

Infectīvus, a, um, färbend, Vitruv.

Infector, ōris, m. Färber, Cic.: infector ſuccus, Plin. H. N., färbend.

Infectōrĭus, a, um, färbend, zum Färben dienlich, Marc. Emp.

Infectus, a, um, 1) Adj. a) ungeſchehen, ungethan, ungemacht, unverrichtet, unbearbeitet, unvollendet, z. E. pro infecto habere, für ungethan, (ungeſchehen) halten: infectum fieri nequit, Terent.: damnum infectum, Pandect.: infecta re, unverrichteter Sache, Caeſ. und Liv.: ſo auch infectis rebus, Nep.: infecta victoria, Liv., ohne geſiegt zu haben: infecto bello, Liv., ohne den Krieg fortzuſetzen: argentum infectum, Liv., ungearbeitetes Silber: ſo auch aurum, Virg.: reddere infectum, ungeſchehen machen, rückgängig machen, Plaut. und Horat.: facta atque infecta, Virg., Geſchehenes und Ungeſchehenes, wahre und falſche Dinge: b) nicht thunlich, unmöglich, Salluſt.: 2) Partic. von Inficio.

Infectus, us, m. das Färben, Plin. H. N.

Infēcunde (Infoec.), Adv. unfruchtbar, z. E. loben, Gell. i. e. kalt.

Infēcundĭtas (Infoec.), ātis, f. Unfruchtbarkeit, Colum.

Infēcundus (Infoec.), a, um, unfruchtbar, Virg.: infecundior, Colum.

Infēlīcĭtas, ātis, f. Unglückſeligkeit, Unglück, Terent. und Cic.

Infēlīcĭter, Adv. unglücklich, Terent. und Liv.: infelicius, Quintil.

Infēlīco, are, unglücklich machen, Plaut.

Infēlix, īcis, 1) unglücklich, i. e. elend, bedauernswerth, homo, Cic.: infelicior, Liv.: infeliciſſimus, Cic.: auch von lebloſen Dingen, fama, Virg.: patria, Ibid.: ingenium, Plin. H. N.: auch ſeq. Genit. z. E. animi i. e. in animo, Virg.: fidei, Sil.: 2) unglücklich für Jemand, i. e. zum Unglücke gereichend, Unglück bringend, traurig für Jemanden, z. E. reip., Cic. Ed. Ern.: terra infelix Prometheo, Prop.: thalamus, exſilium, Virg.: lolium, Ibid., traurig für die Saat: arbor, Cic., woran die Miſſethäter gehängt wurden: 3) unglücklich, in Anſehung der Früchte, unfruchtbar, z. E. tellus frugibus infelix, Virg.: oleaſter, Ibid.: lolium, ſ. vorher: daher arbor, Plin. H. N., unfruchtbar: ſo auch arbor, i. e. Baum, woran die Miſſethäter gehängt wurden, Cic., wo man es nicht zu n. 2 ziehen will.

Infenſe, Adv. feindſelig, Tacit.: infenſius, Liv.

Infenſo, are, anfeinden, feindſelig behandeln, ſeq. Accuſ. Tacit.

Infenſus, a, um, feindſelig, gehäſſig, erbittert, animus, Cic.: hoſtis, Liv.: infenſus alicui, Virg.: infenſa haſta, Ib.: infenſior, Tacit.: daher valitudo, Tacit. i. e. Krankheit: ſervitium infenſius, Ibid., ſchwer drückend: opes principibus infenſae i. e. noxiae, Ibid.

Infer oder Infĕrus, a, um, (Comp. inferior, Superlat. infimus), 1) Poſit. infer (inferus), a, um, unten befindlich, der untere, z. E. limen, Plaut.: loca, die untere Gegend, z. E. infera in loca obire, untergehen, von Geſtirnen, Cic.: mare, Cic., das untere Meer, i. e. Toſcaniſche, gleichwie das Adriatiſche ſuperum heißt: infer vicinus, Cato: inferus deus, Liv. ap. Priſc.: daher unterirdiſch, z. E. dii, Liv.: daher inferi, die Verſtorbnen in der Unter=

terwelt, die Unterwelt, z. E. animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, Cic., in der Unterwelt: ab inferis excitare, Cic., oder revocare (evocare), Cic., von den Todten auferwecken: ab inferis exſiſtere, Liv., von den Todten auferſtehen, aus der Unterwelt kommen: daher Infra (ſtatt infera ſcil. parte), 1) adverbialiter, a) unten, Cic.: infra ſcripſi, Cic., habe unten hingeſetzt: auch ſeq. qua, Celſ., oder quam, Varr. und Plin. H. N. i. e. wo: daher Comp. inferius, niedriger, weiter unten, tiefer, z. E. currere, Ovid.: auch unten, weiter unten, z. E. erzählen, Ibid.: auch tropiſch, infra, i. e. geringer, Tacit.: b) in der Unterwelt, Tibull.: 2) Praepoſ. unter, a) der Gegend oder Lage nach, z. E. infra oppidum, Cic.: b) der Größe nach, z. E. magnitudine infra elephantos, Caeſ. i. e. kleiner: c) dem Werthe, der Achtung, Würdigkeit nach, z. E. quem infra omnes puto, Terent., geringer: omnia infra ſe eſſe, Cic.: II) Comparat. inferior, der (die, das) untere, unterſte, a) dem Orte nach, z. E. pars, Caeſ.: locus, Ibid.: in inferius, herunter (ſinken), Ovid.: ex inferiori loco, auf der Erde, unten, im Verhältniſſe eines höhern Orts, z. E. dicere, Cic.: daher unten wohnend, Hirt.: b) der Ordnung nach, z. E. verſus, i. e. der darunter ſteht, wie der Pentameter nach dem Hexameter, Ovid.: c) der Zeit nach, z. E. erant inferiores, quam illorum aetas &c. Cic., lebten ſpäter, waren jünger: ſo auch aetate inferiores, jünger, Cic.: d) der Zahl nach, inferior numero navium, Caeſ., ſchwächer: e) dem Geſchlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach ꝛc. i. e. geringer, z. E. non inferior quam magiſter, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: ſupplices inferioresque, geringer, Cic.: ſo auch inferiorem eſſe fortuna, Cic.: animo, Caeſ.: velocitate, Iuſtin.: copiis, Nep.: daher unten liegend, i. e. beſiegt, Alexander, Curt.: cauſa, Cic.: III) Infĭmus, a, um, 1) der unterſte, letzte, z. E. terram eſſe infimam, Cic.: cum ſcripſiſſem haec infima, Cic., unterſte, letzte: ab infimo, von unten, Plaut.: auch ſteht infimus, a, um, ſtatt infima pars, z. E. ab infima ara, Cic.: ab infima parte arae: 2) der unterſte, tropiſch, i. e. ſchlechteſte, geringſte, niedrigſte, z. E. faex populi, Cic.: conditio ſervorum, Cic.: infimos (homines), Cic.: precibus infimis, Liv., demüthiges Bitten. Not. auch ſteht imus, a, um, als Superl. ſtatt infimus, ſ. Imus.

Infĕrax, ācis, unfruchtbar, Hieron.

Infercĭo, ſ. Infarcio.

Infĕri, orum, ſ. Infer.

Inferiae arum, ſ. Inferius, a, um.

Inferiālis, e, zum Leichenbegängniſſe gehörig, Apul.

Inferior, ſ. Infer.

Inferīus, a, um, (von Infero), was dargebracht oder geopfert wird: daher 1) vinum, Cato, die Portion Weins, die man den Göttern widmete oder opferte, ehe man den Wein ſelbſt koſtete: 2) inferiae (ſcil. victimae, dapes, oder res), Opfer zu Ehren der Verſtorbenen, Todtenopfer, Cic. und Virg.

Infĕrius, 1) Adv. ſ. Infra in Infer: 2) Adj. neutr. ſ. bey Inferior in Infer.

Infermentātus, a, um, ungeſäuert, Paul. Nol.

Infernālis, e, unterirdiſch, Prud.

Infernas, ātis, von oder aus der untern Gegend her, daſelbſt befindlich, arbor, Plin. H. N. und Vitruv. i. e. von der Gegend des Toſcaniſchen Meers her.

Inferne, Adv. unten, Lucret.

Infernus, a, um, 1) der untere, unten befindlich, mare, Lucan. i. q. inferum: partes, Cic.: ſtagna, Liv., unten im Lande: infera, Plin. H. N., die untern Theile des Leibes, Unterleib: 2) unterirdiſch, dii, Liv.: rex i. e. Pluto, Virg.: Iuno i. e. Proſerpina, Ibid.: rota, Prop. i. e. Ixionis: palus i. e. Styx, Ovid.: ratis, des Charons Kahn, Prop.: daher a) inferni, die im Reiche der Todten Befindlichen, die Unterwelt, Prop.: b) inferna ſcil. loca, Unterwelt, Tacit.

Infĕro, intuli, inlātum oder illatum, inferre, hinein tragen oder bringen, wohin bringen, werfen, folglich auch auf etwas werfen, bringen, ſetzen ꝛc. z. E. aliquid in ignem, Caeſ.: ignes tectis, Cic., Feuer anlegen, anzünden: ignem gentibus i. e. ad gentes, Horat.: ſcalas ad moenia, Liv.: ſpolia templo, Liv.: bellum in Italiam, Nep., nach Italien ſpielen, oder Italien mit Krieg überziehen: honores Anchiſae (mortuo), Virg., bringen: vallum usque ad ſtationem, Liv.: ſemina arvis, Tacit.: in equum, Caeſ., aufs Pferd bringen, ſetzen: in ſcopulum, Liv., treiben: in pauperiem, Plaut., bringen: daher 1) wohin bringen, des Begräbniſſes wegen, begraben, alienum, Cic.: corpus eodem, Nep.: 2) auf die Tafel bringen, ſetzen, aufſetzen, Plin. H. N.: 3) bringen oder eintragen (vom Rechnen ꝛc.), z. E. rationes, Cic.: pecuniam aerario, Plin. Ep.: in rationes, Pandect., oder rationibus, Colum., in Rechnung bringen: daher anrechnen, ſumtum civibus, Cic.: 4) beytragen, oder in die Caſſe zahlen, vigeſimam, Plin. Paneg.: tributum alicui, Colum., beytragen, zahlen: 5) ſigna, förmlich attakiren, Liv.: auch in hoſtem, Caeſ., oder hoſtibus, Auct. B. Afric.: 6) bellum Italiae, Cic., oder in Italiam, Nep.: auch alicui, Cic., mit Krieg überziehen, bekriegen: ſo auch contra patriam, Cic.: ſo auch arma, Liv., Krieg anfangen, mit

Krieg überziehen: 7) pedem, hinein oder wohin gehen, Cic.: in aedes, Plaut.: ſo auch greſſum, Virg.: auch heißt pedem inferre, losgehen, attakiren, Liv.: ſo auch gradum, Liv. und pugnam, Liv.: daher tropiſch, miſericordiam, invidiam, Cic., zu erregen ſuchen: 8) ſe, gehen, Plaut.: auch hinein oder wohin gehen, ſich begeben, z. E. lucus quo ſe inferebat, Liv.: per medios, Virg.: ſe foribus, zur Thür herein, Ibid.: ſe flammae, Vellej., ſtürzen: ſe in periculum, Cic.: auch eindringen, attakiren, Liv.: auch ſich antragen oder darbieten, aufdringen, darſtellen, zeigen, Cic.: ſo auch inferri ſtatt inferre ſe, hinein oder wohin gehen, reiten, fließen, ſich zeigen, eindringen, Liv.: 9) vorbringen, ſermonem, Cic.: mentionem, Liv., Erwähnung thun: cauſam, Caeſ.: auch alicui, wider Jemanden, Auct. B. Afric.: alicui cauſam belli, Cic., Verwand ſuchen, ihn zu bekriegen: crimina, Cic.: 10) darbringen, opfern, Virg.: 11) hinzu fügen, anlegen, gegen einen gebrauchen, manus alicui, Cic., oder in aliquem, Ovid.: vim alicui, Cic.: cauſam alicui, ſ. vorher: 12) zufügen, anthun, verurſachen, machen, alicui terrorem, Caeſ.: iniuriam, Caeſ.: alicui mortem, Cic.: iniurias in aliquem, Cic.: periculum alicui, Cic.: certamen alicui, Liv., Zank anfangen: ſpem alicui, Caeſ.: moram, Caeſ., verzögern: 13) ſchließen, einen Schluß machen, Cic.

Infersus und Infertus, a, um, ſ. Infarcio.

Infervefacio, eci, actum, 3. worin kochen laſſen, oder bloß kochen laſſen, Cato: ſo auch Paſſ. Inferveſio, factus ſum, Colum.

Infervĕo, bui, 2. worin kochen oder bloß kochen, i. e. ſich erhitzen, z. E. mel, Colum. inferbuit herbis, Horat. Not. Perf. kann auch zu Inferveſco gezogen werden.

Inferveſco, ĕre, ſich erhitzen, worin kochen, oder bloß kochen, z. E. pars, Cato, kochen oder einkochen: aqua ſale, Plin. H. N., in der Sonne heiß werden.

Infĕrus, a, um, ſ. Infer.

Infestātio, ōnis, f. Anfeindung, Beunruhigung, Tertull.

Infestātor, ōris, m. Anfeinder, Beunruhiger, Plin. H. N.

Infeste, Adv. feindſelig, Liv.: infeſtius, Liv.: infeſtiſſime, Cic.

Infestīvĭter, Adv. nicht artig, nicht fein, Gell.

Infestivus, a, um, nicht artig, nicht fein, Gell.

Infesto, avi, atum, are, 1) anfeinden, beunruhigen, incommodiren, aliquem, Ovid.: 2) angreifen, da es denn auch verderben, ſchaden überſetzt wird, munitiones, Hirt.: aloe non infeſtat ſtomachum, Plin. H. N.: animos, Colum., verderben: rem familiarem, Ibid., angreifen, ſchwächen.

Infestus, a, um, 1) unſicher, feindſelig behandelt, beunruhigt, unruhig, vita, iter, via, Cic.: civitas, Liv.: agrum infeſtum reddere, Liv., unſicher machen: infeſtum habere aliquid, beunruhigen, unſicher machen, z. E. mare, Cic.: Macedoniam, Liv.: infeſtior ſalus, Cic.: infeſtiſſima pars Ciliciae, Cic.: 2) unſicher machend, feindſelig oder feindſelig handelnd, beunruhigend, aufſätzig, z. E. provincia, Cic.: homo, Cic.: gens infeſtiſſima nomini Rom. Salluſt.: peſtis infeſta reip., Cic.: regionibus ſibi infeſtis, Hirt.: infeſtis oculis conſpici, Cic.: exercitu infeſto in agrum Sabinum profecti, Liv.: animo infeſtiſſimo, Cic.: ſcelus, Cic.: bellum, Nep.: auch wirds den Dingen beygelegt, die zur Attake dienen, attakirend, z. E. infeſtis ſignis impetum facere, Caeſ.: infeſtis pilis procurrere, Caeſ.: tela infeſta tulere, Virg.

Infībŭla, ae, f. Heftel, Schnalle, oder Dorn der Schnalle, Tertull.

Infībŭlo, are, einheſteln, einſchnallen, zuheſteln, Celſ.

Inficetus, Inficete &c. ſ. Infac.

Inficiae, Inficialis, Inficiatio, Inficiator, ſ. Infitiae, Infit. &c.

Infĭcĭens, tis, 1) Adj. unthätig, nichts thuend, Varr.: 2) Partic. von Inficio.

Infĭcĭo, ēci, ectum, 3. hinein thun, z. E. hoc amnem inficit, Virg., that es ins Waſſer, ſtatt facit in amnem: doch kanns auch ſeyn, vermiſcht das Waſſer damit: daher eintauchen, benetzen, Virg.: daher tropiſch, non inquinati ſed infecti i. e. pleni, oder corrupti, Senec.: ſcelus infectum, i. e. quo homines infecti ſunt, Virg.: non coloravit ſed infecit i. e. leviter tinxit, Senec.: daher 1) färben, Caeſ.: tropiſch, diem, Ovid., färben, ſchwärzen: daher a) unterrichten in etwas, aliquem artibus, Cic.: b) anmachen, z. E. ſapore infici, einen Geſchmack bekommen, Plin. H. N.: 2) vermiſchen, hoc amnem inficit, ſ. vorher: 3) verderben, anſtecken, pabula tabo, Virg.: aër infectus, Manil.: mel infectum fronde, Plin. H. N., verderbt, nach Laube ſchmeckend: und tropiſch, vitiis infici, Cic.: ſcelus infectum, ſ. oben: quod infectum eſt, ſerpat &c. Cic. i. e. contagio. Not. a) inficiens, unthätig, ſ. Inficiens: b) infectus, a, um, nicht gethan ꝛc. ſ. Infectus.

Inficior, ari, ſ. Infitior.

Infictus, a, um, ſtatt infixus, Pandect.

Infĭdēlis, e, worauf man ſich nicht verlaſſen kann, unzuverläßig, ungetreu, Cic.: infideliſſimi ſocii, Cic.: infidelior, Plaut:

Plaut.: auch von lebloſen Dingen, ſilex ad ſtructuram infidelis, Plin. H. N.

INFĬDĒLĬTAS, ātis, f. Untreue, Unredlichkeit, Unzuverläßigkeit, Treuloſigkeit, Cic.

INFĬDĒLĬTER, Adv. ungetreu, unredlich, Cic.: infideliſſime, Salv.

INFIDIBŬLUM ſtatt infundibulum, Cato.

INFĪDUS, a, um, unzuverläßig, ungetreu, treulos, unſicher, amicus, Cic.: pax, Liv.: mare, Lucret.: fuga, Liv.: ſedes, Plin. H. N.

INFIGO, xi, xum, 3. 1) hinein heften, ſchlagen oder ſtechen, gladium hoſti in pectus, Cic.: ſignum (Fahne), Cic.: daher oſcula natis, Sil., küſſen: vulnus, durch Stechen machen, Virg.: daher infigi, wohin geheftet, geſchlagen, geſtochen werden, auch wo ſtecken bleiben, z. E. haſta infigitur portae, Virg.: infigitur arbore, Ib., blieb ſtecken: pila infixa, Liv.: infixa corpori extrahere, Plin. H. N., was im Leibe ſteckt: 2) tropiſch, worin befeſtigen, einprägen, heften, z. E. ſidera certis infixa ſedibus, Cic.: aliquid animo, Quintil., oder auditori, Ibid., einprägen: cura erit infixa animo, Cic.: animus infixus eſt in patriae caritate, Cic., geheftet, feſt darauf gerichtet: res memoriae infixa, Liv.: in hominum ſenſibus poſitum atque infixum eſt, Cic.: daher infixum eſt, z. E. mihi, es iſt feſt beſchloſſen, mein feſter Vorſatz, ſeq. Infin. Sil.: ſeq. Gerund. z. E. vitandi, Tacit.

INFĬGŪRĀBĬLIS, e, unförmlich, Ammian.

INFĬMAS, ātis, oder INFIMATIS, e, einer von den Unterſten, z. E. ego infimatis (Nomin.) infimus, Plaut.

INFĬMĬTAS, ātis, f. Niedrigkeit, Ammian.

INFĬMO, avi, atum, are, niedrig machen, erniedrigen, Apul.

INFĬMUS, a, um, ſ. Infer.

INFINDO, ĭdi, iſſum, 3. ſpalten, zerſpalten, zerſchneiden, ſalum, Val. Fl., ſchiffen, ſegeln: auch durch Spalten etwas machen, z. E. ſulcos telluri, Virg.: ſulcos (mari), Ibid., rudern, ſchiffen.

INFINIBILIS, e, unendlich, Apul.

INFĪNĬTAS, ātis, f. Unendlichkeit, unendliche Beſchaffenheit, Anzahl oder Weite, z. E. locorum, Cic.: auch ohne Genitiv, omnem infinitatem peregrinabatur, Cic. ſcil. locorum, unendliche Strecke, die ganze Welt ꝛc.

INFĪNĪTE, Adv. 1) ohne Gränzen, ohne Ende, Cic.: 2) unbeſtimmt, allgemein, Gell.

INFĬNĬTIO, ōnis, f. Unendlichkeit, Cic.

INFĬNĪTUS, a, um, durch Gränzen nicht beſtimmt, uneingeſchränkt, gränzenlos, poteſtas, Liv. und Cic.: ſpes, odium, Cic.: daher 1) unendlich, multitudo, altitudo, tempus, labor, Cic.: odium, ſ. vorher: daher infinitum, das Unendliche, unendlich viel, unendliche Menge, z. E. auri, Eutrop.: daher ad infinitum, ins (bis ins) Unendliche, Plin. H. N.: oder in infinitum, Ibid.: in infinito, Pandect., ins Unendliche, i. e. überall, nach Willkühr: infinitum quantum, unendlich, i. e. über alle Maaße, recht ſehr, außerordentlich, Plin. H. N.: infinito (Abl.), unendlich, i. e. recht ſehr, z. E. übertreffen, Ib.: infinito plus, Quintil., oder magis, Ibid., unendlich mehr, weit mehr: 2) unendlich, i. e. weitläuftig, groß, z. E. nimis infinitum videtur, Cic.: pretium, Pandect. i. e. unmäßig: ſo auch poteſtas, ſ. vorher: 3) unbeſtimmt, infinitior diſtributio, Cic.: beſonders unbeſtimmt, i. e. wo keine gewiſſe Perſon oder Zeit benennt oder gedacht wird, ohne Rückſicht der Perſonen und Zeiten, z. E. res, Cic., oder quaeſtio, Cic. i. e. redneriſche Materie: ſo auch res infinitior, Cic.: daher verbum, i. e. Infinitivus, Quintil.: pronomen, Varr.: coniunctiones und connexa, Cic. i. e. verbundene Sätze von einer unbeſtimmten Sache, oder unbeſtimmter Folgeſatz.

INFIRMĀTIO, ōnis, f. 1) Entkräftung, Ungültigmachung, Cic: 2) Entkräftung, Widerlegung, Cic.

INFIRME, Adv. 1) ſchwach, nicht ſtark, nicht ſehr, animatus, Cic.: auch ſchwach, i. e. mit Schwäche, z. E. reden, Plin. Ep. i. e. nicht mit redneriſchem Schmucke: 2) kleinmüthig, furchtſam, infirmius, Suet.

INFIRMIS, e, ſchwach, Ammian.

INFIRMĬTAS, ātis, f. Schwäche, z. E. 1) des Leibes, Cic.: puerorum, Cic.: oculorum, Plin. Epiſt.: virium, Caeſ.: aedificii, Pandect.: valitudinis, Cic.: daher Krankheit, Unpäßlichkeit, Suet.: 2) der Seele, z. E. animi, Cic., des Geiſtes, Muthes: memoriae, Pandect.: mentis, Senec.: auch bloß infirmitas, Caecin. in Cic. Epiſt., Geiſtesſchwäche, Unverſtand, ſchwacher Verſtand: daher a) tropiſch, haec infirmitas, Liv. ſtatt ſchwache Weiber: b) Unbeſtändigkeit, Leichtſinn, Unzuverläßigkeit, Gallorum, Caeſ.: 3) des Weins, Colum.

INFIRMITER, Adv. ſchwach, Arnob.

INFIRMO, avi, atum, are, ſchwächen, entkräften, hominem, Celſ.: legiones, Tacit., ſchwächen, vermindern: tropiſch, fidem teſtis, Cic.: daher 1) ſchwächen, entkräften, i. e. widerlegen, aliquid, Cic.: 2) entkräften, i. e. ungültig machen, legem, Liv.: teſtamentum, Pandect.: fidem, ſ. vorher: 3) entkräften, muthlos machen, z. E. infirmatus conſcientia, Cic.

INFIRMUS, a, um, ſchwach, nicht ſtark, 1) vom Körper und ſinnlichen Dingen, vires, Cic.: caput, Hor.: claſſis, Cic.: infirmi (homines)

mines) ad reſiſtendum, Caeſ.: valitudo, Cic.: valitudo infirmiſſima, Cic.: panis infirmior, Celſ., ſchwächer, nahrungsloſer: ſapor, Colum.: pecus, i. e. oves, Ovid.: arbor, Plin. H. N.: nuptiae, Terent. i. e. nicht dauerhaft: auch ſchwach, malade, müde, Cic., oder unpäßlich, krank, Plin. Ep.: daher infirmum, das Schwache; infirma lineae, Plin. H. N., das Schwache daran, die ſchwachen Theile: 2) vom Geiſte und der Seele, z. E. animus, Caeſ.: infirmiores, Ibid. B. C. I, 3, von ſchwachem Muthe, furchtſame: milites infirmiores, Ib. ſcil. an Leib und Seele: daher unbeſtändig, leichtſinnig oder unredlich, Colum. III, 10, 6: 3) von andern Dingen, ſchwach, kein Gewicht oder Anſehen habend, nicht viel ausrichtend oder geltend, res infirma ad probandum, Cic.: cautiones, Cic.

Infit, 1) er (ſie) fängt an, ſeq. Infin. Plaut. Lucret. und Virg.: 2) er (ſie) fängt an zu reden, ſcil. dicere, Liv. Virg. und Ovid.: 3) er (ſie) redet, Prud. Not. infiunt, Mart. Cap.

Infitiae, (Inficiae), arum, das Läugnen: doch kommt nur der Accuſat. vor mit dem Verbo eo, z. E. infitias ire, läugnen, aliquid, Terent. und Nep.: auch ſeq. Infin. Liv.: auch ſeq. Accuſ. et. Infin. Liv.

Infitiālis, e, verneinend, im Verneinen beſtehend, quaeſtio, Cic.

Infitias (Inficias), ſ. Infitiae.

Infitiātio (Infic.), ōnis, f. 1) das Läugnen, Cic.: 2) Abläugnung oder Verläugnung des erhaltenen Geldes, Senec.

Infitiātor (Infic.), ōris, m. 1) Läugner: beſonders 2) der das ihm aufzuheben gegebene oder zu bezahlende Geld verläugnet, übler Bezahler, Cic.

Infitiātrix (Infic.), Icis, f. Läugnerinn, Verläugnerinn, Prud.

Infitior (Infic.), atus ſum, ari, 1) läugnen, nicht geſtehen, aliquid, Cic.: vitia, Cic.: praedam, Flor.: auch ſeq. Acc. et Infin. Cic.: auch abſolute, Cic.: beſonders läugnen, daß man das Geld ſchuldig ſey, Cic., oder Geld zum Aufheben bekommen habe, Iuvenal.: 2) ſich nicht zu etwas verſtehen wollen, praedam, ſ. vorher: vitia, i. e. nicht dafür ſtehen wollen, ſ. vorher.

Infixus, a, um, ſ. Infigo.

Inflabello, are, einblaſen, einhauchen, Tertull.

Inflābilis, e, was ſich aufblaſen läßt, z. E. Lunge, Lactant.

Inflaccēo, ēre, welk, matt ſeyn: tropiſch, Enn. i. e. unnütz, ſchwach ſeyn.

Inflāgro, are, anzünden, Solin.

Inflammanter, Adv. entflammend, Gell.

Inflammātio, ōnis, f. Entflammung, Entzündung, Flor.: inferre inflammationem tectis, Cic.: daher 1) tropiſch, animorum, Cic., Entflammung, das dichteriſche Feuer: 2) bey Krankheiten, Entzündung, Inflammation, z. E. aurium, Plin. H. N.

Inflammātrix, Icis, f. Entflammerinn, Entzünderinn, Anzünderinn, Ammian.

Inflammo, avi, atum, are, 1) entflammen, entzünden, anzünden, anbrennen, taedas, Cic.: daher a) tropiſch, entflammen, entzünden, erregen, reizen, populum in aliquem, Cic.: cupiditates, Cic.: odium, Cic.: daher inflammari ad cupiditates, Cic.: in aliquem, Cic.: auch aliqua re, durch etwas, z. E. cupiditate, Cic.: b) bey Krankheiten, entzünden, inflammiren, zu viel Hitze verurſachen, vulnera ac morbos, Plin. H. N.: bovem, Ibid.: daher inflammata omnia, Ibid., alles Inflammirte, alle inflammierten Theile: 2) in Flammen ſetzen, anzünden, verbrennen, claſſem, Cic.: urbem, Cic.

Inflāte, Adv. aufgeblaſen, ſtolz, übertrieben; inflatius, Caeſ.

Inflātio, ōnis, f. Blähung, Aufblähung, ſtomachi, Colum.: inflationem habere, Cic., oder facere, Colum., oder parere, Plin. H. N., Blähung machen. Auch vom Waſſer, wenns Blaſen wirft, Vitruv.

Inflātus, us, m. 1) das Blaſen, z. E. auf der Flöte, Cic.: 2) das Einhauchen, divinus, Cic. i. e. göttliche Eingebung.

Inflecto, xi, xum, 3. beugen, krümmen, bacillum, Cic.: cum ferrum ſe inflexiſſet, Caeſ.: capillum, Suet.: daher inflecti, gebeugt, gekrümmt werden; auch ſich beugen, krümmen, z. E. ſinus inflectitur ad urbem, Cic.: daher tropiſch 1) beugen, mildern, rühren, z. E. oculos, Cic., mitleidig machen: vocem, Cic., ſanfter, melancholiſcher, kläglicher machen: ſo auch voces cantu, Tibull.: daher ſonus inflexus, Cic., ſanft, melancholiſch, weinerlich: ſo auch orationem, Cic.: aliquem lacrymis, rühren, bewegen, Stat.: ſo auch ſenſus, Virg.: 2) verändern, vermindern, magnitudinem animi, Cic.: veſtigium, curſus, Cic., verändern: ſenſus, voces, ſ. vorher: ius, beugen, ändern, Cic.: 3) dehnen; daher einen Circumflex darauf ſetzen, Arnob.

Inflētus, a, um, unbeweint, Virg.

Inflexibilis, e, 1) unbeugſam, z. E. dolor i. e. opiſthotonos, Plin. H. N.: 2) unveränderlich, Senec.

Inflexio, ōnis, f. das Beugen, Cic.

Inflexus, us, m. Beugung, Krümmung, Iuvenal: tropiſch, modulationis, Senec., Veränderung, Modulation.

Inflexus, a, um, ſ. Inflecto.

Inflictio, ōnis, f. Auferlegung, mulctae, Cod. Theod.

Inflictus, a, um, ſ. Infligo.

Inflictus, us, m. das Anſchlagen, dentium et labiorum, Arnob.

Infligo, xi, ctum, 3. etwas an etwas ſchlagen, z. E. alicui ſecurim, Cic.: und tropiſch, redend fliegen laſſen, z. E. cum (ex verbo adverſarii) aliquid in ipſum infligitur, Cic.: daher 1) durch Schlagen zufügen, alicui plagam, vulnus, Cic.: daher 2) überhaupt etwas zufügen, anthun, alicui turpitudinem, Cic.: damnum, Pandect.: detrimenta alicui, Iuſtin.: daher 3) auferlegen, alicui uſuras, Pandect.

Inflo, avi, atum, are, 1) in etwas hauchen oder blaſen, auf etwas blaſen, tibiam, Cic.: buccinam, Ovid.: auch bloß inflare, Cic., blaſen, auf der Flöte blaſen: auch ſeq. Accuſ. des Tones, z. E. ſonum aliquem, Cic., wo es nicht iſt zublaſen (dem Gracchus): auch von andern Dingen, blaſen oder wohin blaſen, z. E. aquam in os, Cato: daher verba inflata, Cic., mit Blaſen herausgebracht, herausgeblaſen: daher inflavit vehementius, Cic., blies ſtärker, i. e. ließ ſich beſſer hören: 2) aufblaſen, aufſchwellend machen, utrem, Horat.: buccas, Ib. i. e. daß ſein Geſicht vor Zorn auffchwelle: Andere verſtehen es von der Spötterey des Jupiter: carbaſus inflatur auſtro, Virg.: daher inflatus, a, um, aufgeſchwollen, ſtrotzend, ſich erhebend, z. E. collum, Cic.: amnis, Liv.: capilli, Ovid., fliegend: veſtis inflatior, Tertull.: daher tropiſch, animus inflatus, Cic., vom Affecte, z. E. Zorne, aufgeſchwollen: daher a) erheben, größer machen, animos, Cic.: ſpem, Liv.: vectigalia, Pandect., höher hinauf treiben: b) blähen, aufblähen, corpus, Celſ.: tropiſch, inflatus, a, um, a) aufgebläht, ſtolz gemacht, z. E. ſeq. Ablat. z. E. laetitia, inſolentia, ſpe, errore, Cic.: iactatione, Liv.: inflatior iuvenis, Liv.: b) ſchwülſtig, oratio, Auct. ad Her.: orator, Quintil.

Infloreo, ui, 2. blühen, z. E. infloruit, Claudian., wo es nicht zu infloreſco gehört.

Inflōreſco, rui, 3. anfangen zu blühen, Blüthe zeigen, ſ. Infloreo.

Influo, xi, xum, 3. 1) hinein fließen, hinein ſtrömen, in Pontum, Cic.: in amnes, Cic.: auch ohne in, z. E. lacum, Caeſ.: auch ſeq. quo, Caeſ.: ſeq. huc, Ovid.: auch ſeq. Dat. aber tropiſch, ſ. unten: daher tropiſch, a) hinein ſtrömen, i. e. hinein kommen, ſchleichen, z. E. in aures, Cic.: in animos, Cic.: ſermone Graeco in civitates Aſiae influente, Quintil.: dolor influit menti, Auct. conſol. ad Liv.: b) hinein ſtrömen, i. e. hinein kommen, ſtürzen, eindringen, z. E. copiae in Italiam, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. Italiae, Quintil. Decl.: auch ſeq. eo, Plin. H. N.: daher tropiſch, herzu kommen, einbringen, zuſtrömen, z. E. negotia, Plin. Paneg.: tantum bonum nobis influere, Senec., zu Theil werden: daher ſich mittheilen, fortuna influens, Senec., günſtig: 2) wohin fließen, z. E. per urbem, Iuſtin.: in Pontum, in amnes, ſ. oben: daher wohin kommen, in aures, in animos, ſ. oben.

Influvium, i, n. das Fließen, Hervorfließen, cerebri, Vellej.

Influus, a, um, einfließend, Paul. Nol.

Influxio, ōnis, f. Einfluß, Macrob.

Influxus, us, m. Einfluß, Firmic.

Infodio, ōdi, oſſum, 3. 1) eingraben, verſcharren, begraben, vergraben, aliquid, Virg. und Plin. H. N.: aliquem (mortuum), Nep.: taleas in terram, Caeſ.: corpora terrae i. e. in terram, Virg.: vulnera infoſſa cerebro, Stat., tief eingedrungen: 2) hinein graben oder graben, z. E. locum alte, tief graben, Colum.: ſulcum, Ibid.: lacum, Ibid., einen See graben, durch Graben machen.

Infoecunde, Infoecund. &c. ſ. Infecund. &c.

Infoedĕrātus, a, um, nicht verbündet, nicht alliirt, Tertull.

Informābĭlis, e, was keine Geſtalt oder keine andre annimmt, deus, Tertull.

Informātio, ōnis, f. 1) Abbildung, Entwurf, Riß oder Abriß, z. E. eines Gebäudes, Vitruv.: 2) Abbildung in der Seele, Vorſtellung, Begriff, dei, von Gott, Cic.: ſententiae, Cic.: verbi, Cic., Darſtellung des Begriffs, der in dem Worte liegt.

Informātor, ōris, m. der etwas oder Jemanden bildet, z. E. populi, Tertull.

Informīdābĭlis, e, unfurchtbar, Coripp.

Informīdātus, a, um, ungefürchtet, Sil.

Informis, e, 1) ungebildet, ungeformt, unförmlich, i. e. noch keine Geſtalt oder nicht die gehörige Geſtalt habend, res, Auct. ad Her.: caro, Plin. H. N.: 2) ungeſtaltet, häßlich anzuſehen, garſtig, cadaver, Virg.: color, Tibull.: hyems, Horat.: exitus, Tacit.: ſors, Ibid.: letum, Virg. i. e. das Erhenken.

Informĭtas, ātis, f. Ungeſtaltheit, Unförmlichkeit, Solin.

Informĭter, Adv. ungeſtaltet, häßlich, Auguſtin.

Informo, avi, atum, are, der Sache eine Geſtalt geben, geſtalten, bilden, entwerfen, zurecht machen, clypeum, Virg.: Martem cera, Plin. Ep.: aream, Colum., einrichten: effigiem, Sil.: ſo auch cauſam, iudicium, Cic.: animus bene a natura informatus, Cic., recht gebildet, gut beſchaffen:

ſen: daher tropiſch, bilden, a) durch Worte, beſchreiben, entwerfen, abbilden, zeigen, wie etwas iſt oder ſeyn ſoll, oratorem, Cic.: b) durch Unterricht, aetatem puerilem ad humanitatem, Cic., bilden, anführen: c) in der Seele, entwerfen, bilden, cogitationem, Cic.: informatum mentibus, Cic., entworfen, abgebildet: oder ſich vorſtellen, deum coniectura, Cic.

INFŌRO, are, vor Gerichte (in foro) verklagen, Plaut.

INFORTŪNĀTUS, a, um, unglücklich, homo, Terent.: nihil me infortunatius, Cic.: infortunatiſſimus, Apul.

INFORTŪNĬTAS, ātis, f. Unglück, Gell.

INFORTŪNIUM, i, n. Unglück, ferres infortunium, Terent., ſollteſt Unglück davon tragen, i. e. Prügel: habiturum infortunium i. e. poenam, Liv.: invenies infortunium, Plaut., unglücklich ſeyn: infortunio aliquem mactare, Ibid., oder mulctare, Ibid., unglücklich machen, Unglück zuziehen.

INFOSSĬO, ōnis, f. Eingrabung, Pallad.

INFOSSUS, a, um, ſ. Infodio.

INFRA, ſ. Infer.

INFRACTĬO, ōnis, f. 1) Zerbrechung: 2) Schwächung, animi, des Muths, Cic. i. e. Kleinmuth.

INFRACTUS, a, um, 1) Adj. ungebrochen, ungeſchwächt, animus, Symm. Not. Virg. Aen. XII, 1 gehört zu n. 2 i. e. fractus: 2) Partic. von Infringo.

INFRĀGĬLIS, e, 1) unzerbrechlich, Plin. H. N.: 2) tropiſch, ſtark, ungeſchwächt, Ovid. und Senec.

INFRĔMO, ui, 3. ein Getöſe, Geräuſch von ſich geben, 1) brummen, murren, von lebendigen Geſchöpfen, Virg.: 2) von lebloſen Dingen, rauſchen, ertönen, bellum, Sil.

INFRĒNĀTIO (Infraen.), ōnis, f. Bezähmung, Tertull.

INFRĒNĀTUS (Infraen.), a, um, 1) Adj. mit keinem Zaume verſehen, ſich des Zaums nicht bedienend, eques, Liv.: 2) Particip. von Infreno.

INFRENDO, ĕre, oder INFRENDĔO, ēre, knirſchen, dentibus, Virg.: infrendens aliis, Stat., knirſchte mit den Zähnen über andere, i. e. ging zornig auf ſie los.

INFRĒNIS (Infraen.) oder INFRĒNUS (Infraen.), a, um, 1) ohne Zaum, i. e. equus infrenis, Virg.: Numidae infreni, Ibid.: 2) ungezähmt, lingua infrenis, Gell.

INFRĒNO (Infraeno), avi, atum, are, 1) mit einem Zaume verſehen, a) einen Reiter; daher infrenati manipli, Sil.: b) ein Pferd, aufzäumen, equum, Liv.: equus infrenatus, Liv. Not. infrenare currus, Virg., anſpannen: 2) tropiſch, zähmen, bändigen, hemmen, befeſtigen, navigia ancoris, Plin. H. N.: impetus, Ib. Not. infrenatus i. e. non frenatus, ſ. Infrenatus.

INFRĒNUS, ſ. Infrenis.

INFRĔQUENS, tis, 1) in geringer Anzahl, nicht zahlreich, ſenatus, Cic. i. e. wenn der Senat nicht in der gehörigen Anzahl da iſt, daß etwas beſchloſſen werden kann: hoſtes, Liv., wenige: copiae infrequentiores, Liv., in geringerer Anzahl: 2) der nicht oft wo iſt, oder etwas thut, ſelten, nicht oft, z. E. ſum Romae infrequens, Cic., nicht oft: cultor deorum, Horat., ſeltener: miles, Plaut., oder mit dem Genit. rei militaris, Auct. ad Her. i. e. der nicht ordentlich da iſt, nicht immer bey ſeiner Fahne erſcheint: 3) was nicht zahlreich beſucht, bewohnt, beſetzt wird oder iſt, einſam, nicht volkreich ꝛc. z. E. pars infrequens aedibus, Liv.: alvi paucitate plebis infrequentes, Colum.: ſigna infrequentia armatis, Liv. und bloß ſigna infrequentia, Liv., Fahnen, die ſchwach ſind, ſchwach beſetzt ſind, mit nicht viel Soldaten verſehen: infrequentiſſima urbis, Liv., Gegenden der Stadt, die am wenigſten bewohnt ſind: daher cauſa, Cic., gerichtliche Sache, wobey wenig Zuhörer ſind, i. e. geringe: 4) ſelten, nicht ſehr gebräuchlich, Gell.: 5) nicht ſehr bekannt mit etwas, unwiſſend, unerfahren, vocum latinarum, Gell.

INFREQUENTĀTUS, a, um, nicht ſehr gebräuchlich, Sidon.

INFRĔQUENTĬA, ae, f. 1) geringe Anzahl, ſenatus, Cic. ſ. Infrequens: 2) wenn ein Ort nicht ſehr bewohnt iſt, geringe Anzahl der Menſchen an einem Orte, locorum, Tacit.

INFRĬCO, cui, ctum und catum, care, einreiben, aliquid ulceri, Colum.

INFRICTIO, ōnis, f. das Reiben, Celſ.

INFRICTUS, a, um, ſ. Infrico.

INFRĪGESCO, xi, 3. kalt werden, Celſ.

INFRIGIDĀTĬO, ōnis, f. Erkältung, Veget.

INFRĪGĬDO, are, kalt oder kühl machen, Coel. Aur.

INFRINGO, ēgi, actum, 3. 1) brechen, zerbrechen, Cic.: lumbos liminibus, Horat.: auch zerbrechen an etwas, aulam (i. e. ollam) in caput, Plaut.: lumbos liminibus, ſ. vorher: daher a) tropiſch, brechen, unterbrechen, hemmen, dämpfen, ſchwächen, entkräften, vermindern, mildern, zu nichte machen, z. E. vim militum, Caeſ.: ſpem, Cic.: conatus adverſariorum, Cic.: potentiam, Tacit.: ius conſulis, Ibid.: vires, Prop.: aliquem, Cic., niederſchlagen, muthlos machen: teſtamentum, Pandect.: animum, den Muth, Liv.: numerum, Cic., oder ambitum verborum, Cic., unterbrechen; vocem, Senec., kläglicher machen: articulos, Quintil., oder ma-

manus, Petron., mit den Fingern knacken, ſchnalzen: ſo auch infractus, a, um, z. E. animus, Cic.: oratio, Liv., muthlos: Latini, Virg.: Iuno, Virg., entkräftet, ermüdet: vox, weichlich, tändelig, unmännlich, Gell.: ſo auch loquela, Lucret., gebrochen, tändelig, lallend: infracta loqui, Cic., abgebrochen, nicht wohl zuſammen hangend, nicht numerös; b) abbrechen, z. E. Blumen, Ovid.: c) beſänftigen, Stat.: d) zerreißen, veſtes, Ovid.: 2) anſchlagen an etwas, cratera alicui, Ovid.: aulam in caput, lumbos liminibus, ſ. vorher: digitos citharae, Stat., darauf ſpielen, ſie reißen, ſchlagen: daher alicui colaphum, Terent., Maulſchelle geben.

INFRĬO, avi, atum, are, hinein reiben, einbröckeln, klar oder klein gemacht wohin thun oder ſtreuen, farinam in aquam, Cato: ſalem vulneribus, Colum.

INFRONS, dis, unbelaubt, ager, Ovid. i. e. ohne Sträuche und Bäume.

INFRUCTUŌSE, Adv. ohne Frucht, ohne Nutzen, Hieron.

INFRUCTUŌSUS, a, um, 1) ohne Früchte, nicht Früchte tragend, unfruchtbar, vitis, Colum.: 2) ohne Nutzen, unnütz, preces, Plin. Ep.

INFRUNĪTUS, a, um, geſchmacklos, albern, einfältig, Senec.

INFŪCĀTUS, a, um, 1) Adj. ungeſchminkt, Arnob.: 2) Partic. von Infuco.

INFŪCO, avi, atum, are, ſchminken: Infucatus, a, um, geſchminkt, oratio, Cic. i. e. zu ſehr geſchmückt.

INFŬLA, ae, f. 1) eine gewiſſe heilige Binde mit herabhangenden Quaſten: war ein Kopfſchmuck a) der Prieſter, Cic.: daher ſtatt Prieſter, Prud.: b) der Schutzbedürftigen oder derer, die um Gnade bathen, Caeſ. und Liv.: c) der Opferthiere, Virg.: ſo auch von Menſchen, wenn ſie geopfert werden ſollten, Lucret.: daher infularum loco eſſe, heilig, in großen Ehren ſeyn, Senec., oder habere, Ibid., heilig, in großen Ehren halten: 2) tropiſch, Schmuck, Zierde, z. E. a) die Aecker des römiſchen Staats heißen infulae imperii Rom., Cic.: b) des Hauſes, Lucret. i. e. Schnitzwerk, Laubwerk ꝛc.: c) Ehrenzeichen eines Amts, z. E. honorum, Cod. Iuſt.: 3) vielleicht jede Binde, Band, z. E. in infulis depingere, Cic., auf Bändern.

INFŬLĀTUS, a, um, i. e. infula ornatus, Suet.

INFULCĬO, ſi, tum, 4. 1) einſtopfen, alicui cibum, Suet.: 2) tropiſch hinein fügen oder vorbringen, aliquid epiſtolae, Senec.: verbum ubique, Ibid.

INFULGENS, tis, ſtatt fulgens, Catull.: doch ſteht beſſer dafür in fulgente.

INFŪMO, avi, atum, are, räuchern, z. E. cerebrum infumatum, Plin. H. N.:

INFUNDIBŬLUM, i, n. 1) Trichter, Cato und Colum.: 2) Trichter in der Mühle, Rumpf, Kahr, Vitruv.: man hat auch infidibulum, Cato.

INFUNDO, fūdi, fūſum, 3. 1) hinein gießen oder ſchütten, ergießen, fließen laſſen, z. E. vinum faucibus, Colum.: aurum in os, Plin. H. N.: aliquid in naribus, Colum. und per nares, Ibid.: daher venenum alicui, Cic., eingießen: poculum alicui, Horat., eingießen, einſchenken: iumentis hordea, Iuvenal., zu freſſen geben, hinſchütten: daher infundi, ſich ergießen, maria infuſa terrae, Plin. H. N.: und tropiſch, ſtatt wohin kommen, eindringen, z. E. in genus alienum, Cic.: hinc agmina infuſa in Graeciam, Curt.: infundi collo, Ovid., um den Hals fallen: ſole infuſo ſcil. terris, Virg: nudos humeris infuſa capillos i. e. habens capillos infuſos humeris, Ovid.: daher a) tropiſch, hinein gießen, ſchütten oder bringen, verbreiten, mittheilen, z. E. orationem in aures, Cic.: lumen rebus, Senec: ſole infuſo, hinein gegoſſen, ſich verbreitet, mitgetheilt, Virg. ſ. vorher: infuſus gremio, Ibid., hingegoſſen in den Schoos, ſtatt befindlich: b) wohin werfen, ſchütten, gießen, auf Jemanden gießen, ſchütten, z. E. nimbum alicui, Virg.: ceram tabellis, Ovid.: pulverem, Catull., Staub darauf ſchütten: infundi collo, ſ. vorher: merum ſuper altaria, Suet.: 2) begießen, benetzen, olivas aceto, Colum.: tropiſch, vino infuſus, Macrob., betrunken.

INFURNIBŬLUM, i, n. i. q. infundibulum, Trichter, Plin. H. N.

INFUSCO, avi, atum, are, 1) dunkel machen, theils von der Farbe, dunkelfarbig machen, ſchwärzlich machen, ſchwärzen, aquam atramento, Plin. H. N.: colorem rubrum nigro, Virg.: vellera maculis pullis, Ibid.: theils von der Stimme, z. E. vox infuſcata, dunkel, nicht hell, Senec.: ſonus infuſcatus, Plin. H. N.: daher 2) verdunkeln, beſudeln, verderben, gloriam, Iuſtin.: eos barbaries infuſcaverat, Cic.: ſaporem, Colum.: daher a) merum, Plaut., ſchwächen, durch Waſſer: b) aliquid, Plaut. Mil. II, 6, 46, verderben, i. e. nicht recht machen, Verwirrung machen.

INFUSCUS, a, um, dunkel, dunkelbraun, ſchwärzlich, Colum.

INFŪSĬO, ōnis, f. 1) Hineingießung, Hineinſchüttung, Einſpritzung, Plin. H. N. i. e. Klyſtier: 2) Benetzung, Pallad.

INFŪSOR, ōris, m. Hineingießer, tropiſch, fidei, Prud.

INFŪSUS, us, m. i. q. infuſio, Plin. H. N.

INFŪSUS, a, um, ſ. Infundo.

INGAEVŌNES, um, Volk Deutſchlands.

Ingemino, avi, atum, are, 1) verdoppeln, wiederholen, voces, ictus, Virg.: ingeminat me miſerum! Ovid., wiederholte die Worte ich Unglücklicher! vulnera lateri i. e. ad latus, Virg.: 2) ſcil. ſe, ſich verdoppeln, vermehren, Virg. Not. ingeminant plauſu ſtatt plauſum, Ibid.

Ingemisco, ĕre, worüber oder bey etwas in Seufzer ausbrechen, ſeufzen, z. E. ulli malo, Cic. e Sophocl.: ingemiſcamus illis, quae &c. Plin. Paneg.: pueri ingemiſcunt, Cic.: tropiſch, ignis, Senec.

Ingĕmo, ui, 3. worüber oder bey etwas ſeufzen, in re, Cic.: conditioni ſuae, Liv.: exſiliis, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. interitum, Virg.: auch ſeq. Acc. et Inf. Martial.: daher tropiſch, limen ingemuit, Ovid.

Ingĕnĕrasco, ĕre, eingepflanzt werden, Lucret.

Ingĕnĕro, avi, atum, are, 1) einpflanzen, anerſchaffen, alicui aliquid, Cic.: ingeneratus, a, um, eingepflanzt, angeboren, Cic.: auch ohne Dativ, z. E. natura ingenerat amorem, Cic.: animum, Cic.: ſocietatem, Liv.: 2) zeugen, ſchaffen, hervor bringen, animum, ſocietatem, ſ. vorher.

Ingĕnĭātus, a, um, von Natur beſchaffen, geartet, bene, Gell.: lepide (i. e. bene), Plaut.

Ingĕnĭcŭlo, are, machen, daß Jemand die Kniee beuge: daher ſe, Hygin., oder bloß ingeniculare ſcil. ſe, Lamprid., die Kniee beugen, knien: daher ingeniculatus, a, um, kniend: daher Ingeniculatus (ſcil. Hercules), ein Geſtirn, Vitruv. i. q. Engonaſi.

Ingĕnĭcŭlus (Ingeniclus), a, um, kniend, z. E. imago, Manil., oder ingeniculus ſcil. Hercules, Firmic., ein Geſtirn, ſonſt Engonaſi genannt.

Ingĕnĭŏlum, i, n. i. q. ingenium, wenn man vermindernd redet, Arnob.

Ingĕnĭōſe, Adv. ſcharfſinnig, witzig, erfinderiſch, Cic.: ingenioſius, Plin. H. N.: ingenioſiſſime, Vellej.

Ingĕnĭōſus, a, um, 1) von gutem Kopfe oder Genie, ſcharfſinnig, witzig, Cic.: ingenioſior, Cic.: ingenioſiſſimus, Cic.: res eſt ingenioſa dare, Ovid., das Geben verräth viel Verſtand: 2) ſcharfſinnig, witzig, erfinderiſch, in aliquid, Ovid.: in re, Martial.: ſimulatio, Plin. Paneg.: res, ſ. vorher: 3) ſcharfſinnig, i. e. ſcharfſinnig erdacht oder gemacht, argumentum, Plin. H. N.: 4) geſchickt zu etwas, ager ad ſegetes, Ovid.: terra colenti, Ibid. i. e. fruchtbar: vox ſonis mutandis, Ibid.

Ingĕnĭtus, a, um, ſ. Ingigno und Ingeno.

Ingĕnĭum, i, n. natürliche oder angeborne, eingepflanzte Art und Beſchaffenheit, 1) einer Sache, z. E. arvorum, Virg.: campi, Tacit.: lactis, Gell.: ingenia ſoli, Plin. H. N.: loci, Salluſt.: daher ingenio nata i. e. ſponte ſua, Naev.: 2) eines Menſchen, a) Naturell, Temperament, natürliche Beſchaffenheit oder Art, z. E. mulierum, Terent.: liberale, durum, inhumanum, bonum Terent.: mobile, Plin. Ep.: antiquum ingenium obtines, Terent. i. e. alte Art: ingenio ſuo vivere, Liv.: redire ad ingenium, Terent., auf die alten Sprünge kommen, i. e. Sitten, die ſeinem Naturelle gemäß ſind: b) die angeborne Fähigkeit, der natürliche Verſtand, Genie, Kopf, natürliche Geſchicklichkeit, tardum, acerrimum, acutum, magnum, Cic.: pulcherrimum, Plin. Ep.: acies ingenii, Cic.: cum ingenio, mit Verſtande, mit Genie, z. E. verſari in re, Cic.: c) Genie im engſten Verſtande, Scharfſinnigkeit, Erfindungsgeiſt, Witz, z. E. ad fingendum, Cic.: motus celeris ingenii, Cic., ſchnelle Einfälle des Verſtandes, der Scharfſinnigkeit: ingenio abundare, Cic., reich ſeyn an Scharfſinnigkeit, an erfinderiſchem Geiſte, an ſcharfſinnigen Einfällen: accuſatoris, Cic., Scharfſinnigkeit, ſcharfſinnige, witzige Einfälle: d) ein Genie, i. e. Menſch von Genie, Senec.: e) Erfindung, ſcharfſinnige Ausdenkung, coenarum, Plin. Paneg.

Ingĕno, ui, itum, 3. durch die Geburt und Natur beybringen, einpflanzen, z. E. inque genuntur i. e. ingenuntur, Lucret.: daher ingenitus, a, um, angeboren, eingepflanzt, Suet. und Colum. Not. Perf. und Supin. wird insgemein zu Ingigno gezogen: ſ. Ingigno.

Ingens, tis, iſt mehr als magnus, folglich ſehr groß, überaus groß, außerordentlich, z. E. flagitium, gratiae, Terent.: aquae, Liv., groß Waſſer: clamor, Liv.: pecunia, viel Geld, Cic.: numerus, campus, Cic.: ingentia polliceri, Virg., etwas Großes, große Dinge verſprechen: ingentior, Virg. ſ. hernach: ingentiſſimus, Veget.: daher 1) groß, i. e. anſehnlich, merkwürdig, genus, Virg.: vir, Liv.: vir fama ingens, ingentior armis, Virg.: exitus, Virg.: bellum, Ovid.: auch ſeq. Genit. z. E. vir ingens animi, Tacit.: ingens rerum, Ibid.: 2) groß, ſtark, z. E. ingens animis, Virg.: ingens viribus, Liv.: animi, rerum, ſ. vorher: auch ſeq. Infin. Sil.

Ingĕnŭē, Adv. 1) anſtändig, auf anſtändige Art, ſo wie es ſich ſchickt für Menſchen von guter (freyer) Geburt, educatus, Cic.: 2) aufrichtig, offenherzig, frey heraus, confiteri, Cic.: 3) freymüthig, herzhaft, Quintil.

Ingĕnuĭtas, ātis, f. der Stand eines freygebornen Menſchen, gute Geburt, Cic.: daher 1) edle Denkungsart, Cic.: 2) Aufrichtigkeit, Natürlichkeit im Handeln, Plin. H. N.

Ingĕnŭus, a, um, einheimiſch, nicht fremd, fons, Lucret.: tophus, Iuvenal., da gewachſen, natürlich: quam ingenuos, Liv. X, 8, Eingeborne oder auch Freygeborne: daher 1) angeboren, natürlich, indoles, Plaut.: color, Prop.: tophus, ſ. vorher: 2) von freyen Eltern geboren, i. e. von ſolchen, die keine Sclaven geweſen, Cic. und Liv.: daher a) ſich für einen freygebornen Menſchen ſchickend, edel, anſtändig, animus, vita, artes, ſtudia, timiditas, Cic.: daher vires, Ovid. Triſt. I, 4, 72, ſchwächliche, zärtliche: weil Freygeborne nicht ſo viel ertragen können, als Sclaven: ſo auch gula, Martial., delicate Kehle: b) aufrichtig, offenherzig, homo, Cic.: faſtidium, Cic.

Ingĕro, eſſi, eſtum, 3. hinein oder drauf oder wohin tragen, gießen, ſchütten, werfen oder thun, z. E. aquam ſcil. in urnam, Plaut., gießen: aquam in ſalinas, Plin. H. N.: ſtercus vitibus, Colum.: ligna foco, Tibull.: nunc tela nunc ſaxa, Liv.: ſaxa in ſubeuntes, Liv.: ſe, ſich wohin begeben, Iuſtin.: tropiſch, pugnos in ventrem, Terent., prügeln: ſo auch verbera, Curt.: ſupplicia, anthun, Senec.: daher 1) vorbringen, z. E. probra, Liv. i. e. ſchmähen: convicia, Horat.: multa mala, Terent.: alicui, ſagen, Suet.: 2) geben, darbringen oder bringen, z. E. ocimum equis, Plin. H. N.: alicui oſculum, Suet.: nomen alicui, Tacit.: daher ingeri, ſich zeigen, ſopori, Val. Fl.: 3) aufdringen, z. E. einen Richter den Parteyen, Cic.: ſe, Plin. Paneg.

Ingeſtābĭlis, e, nicht zu ertragen, unerträglich, onus, Plin. H. N.

Ingeſtĭo, ōnis, f. i. q. ingeſtus, z. E. vocis primae, Mart. Cap.

Ingeſto, are, tragen, Apul.

Ingeſtus, us, m. das Hineinbringen, Drüberziehen, immortalitatis, Tertull.

Ingeſtus, a, um, ſ. Ingero.

Ingigno, gĕnui, gĕnĭtum, 3. durch Geburt oder Natur beybringen, einpflanzen, natura ingenuit homini cupiditatem, Cic.: doch kann dieß Perf. auch von Ingeno ſeyn: daher ingenitus, a, um, ſ. Ingeno.

Inglomĕro, are, i. q. glomero, Stat.

Inglōrĭus, a, um, ohne Ruhm, unberühmt, homo, Cic.: vita, Cic.: auch von Thieren, z. E. rex apum, Virg. i. e. unanſehnlich: auch ſeq. Genit. z. E. militiae, Tacit.: daher unanſehnlich, caſſis, Stat. i. e. ſine criſta: rex apum, ſ. vorher.

Inglŭvĭes, ēi, f. 1) Kropf, Kehle, a) von Thieren, z. E. Hühnern, Colum.: Schlangen, Virg.: b) von Menſchen, Apul.: Schell. Handlex. 2) Gefräßigkeit, Horat.: tropiſch, fenoris, Petron.

Ingrandeſco, ĕre, groß werden, Colum.

Ingrāte, Adv. 1) ohne Annehmlichkeit, Ovid. und Plin. H. N.: daher nicht gern, Plin. H. N.: 2) undankbar, mit Undankbarkeit, Cic.: ferre aliquid, Tacit., undankbar gegen etwas ſeyn, mit Undank annehmen: 3) umſonſt, ohne Nutzen, Pallad.

Ingrātia, ae, f. Undank, Tertull.: daher ingratiis (Abl.), z. E. alicuius, wider eines Willen (eigentl. mit Jemandes Undank), Plaut.: auch ohne Genit. wider Willen, ungern, Terent. Cic. und Nep.: ſtatt ingratiis findet man auch (contracte) ingratis, i. e. ungern, wider meinen (deinen ꝛc.) Willen, Cic. und Lucret.

Ingratificus, a, um, ungefällig, undienſtfertig oder undankbar, Acc. ap. Cic.

Ingratiis und Ingratis, ſ. Ingratia.

Ingratitūdo, ĭnis, f. 1) Undankbarkeit, Iul. Firm.: 2) Mißfallen, Ungnade, Caſſiod.

Ingrātus, a, um, 1) unangenehm, Cic.: 2) undankbar, unerkenntlich, homo, Terent.: in aliquem, Cic.: vir adverſus merita ingratiſſimus, Vellej.: nihil ingratius, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. ſalutis, i. e. ob ſalutem, Virg.: auch von lebloſen Dingen, z. E. forum, Ovid.: ager non ingratus, Martial. i. e. fruchtbar: daher a) keinen Dank erhaltend, Stat.: b) wofür nicht gedankt wird, was nicht mit Dankbarkeit erkannt wird, z. E. et id erit ingratum, Terent.: 3) i. q. invitus, z. E. ingratum amas, Plaut.: doch kanns auch ſeyn undankbar, der die Liebe nicht erwiedert.

Ingrăvāte, Adv. unbeſchwert, willig, gern, Ammian.

Ingrăvātĭo, ōnis, f. Beſchwerung, Laſt, Cod. Theod.

Ingrăveſco, ĕre, 1) ſchwer oder ſchwerer werden, ſal, Plin. H. N.: daher a) ſchwanger werden, Lucret.: b) zunehmen, größer werden, ſtudium, aetas, Cic.: c) drückender, läſtiger, ärger werden, Caeſar, Cic.: annona, morbus, Cic.: 2) beſchwert, incommodirt werden, corpora, Cic.

Ingrăvĭdo, are, 1) beſchweren, Auguſtin.: 2) ſchwängern, Paul. Nol.

Ingrăvo, avi, atum, are, 1) beſchweren, beſchwerlich fallen, puppem, Stat.: auch abſolute, eindringen, ſeine Schwere oder Laſt empfinden laſſen, z. E. ſaevitia hyemis, Plin. H. N. i. e. einbrechen, drücken: ingravantibus annis, Phaedr.: 2) ärger machen, aliquid, Virg.

Ingrĕdior, eſſus ſum, 3. 1) hinein gehen, z. E. domum, Cic.: in vitam, Cic.: intra

intra finem loci, Cic.: ad deos penates, i. e. domum, Iuſtin.: caſtris i. e. in caſtra, Virg.: in bellum, Cic.: daher a) betreten, viam, iter, pontem, Cic.: veſtigia, Liv. und veſtigiis, Cic.: caſtris, Virg.: mare, Cic., betreten, zur See gehen: b) antreten, anfangen, conſulatum, Quintil.: viam, ſ. vorher: annum (aetatis) XVIII, Vellej.: auch überhaupt anfangen, ſich in etwas einlaſſen, in orationem, Cic.: rationem ſtudiorum, Cic.: in bellum, Cic.: aliquid cum ſpe, Cic.: vere ingreſſo, Lucan., beym Anfang des Frühlings: auch ſeq. Infin. Cic.: auch anfangen zu reden, ſcil. dicere, Virg.: c) wohin gehen, ſich an oder zu etwas machen, ſich in etwas einlaſſen, z. E. in remp., Auct. B. Afric., anfangen dem Staate zu dienen: in cauſam, Cic. ad Div. VI, 1, zur Partey: 2) gehen, einher gehen, z. E. tardius, Cic.: in arvis, Virg.: intra finem loci, ſ. vorher.

INGRESSĬO, ōnis, f. 1) das Hineingehen, Eingang, fori, Cic.: daher Eingang, i. e. Anfang, Cic.: 2) das Gehen, Gang, Cic.

INGRESSUS, us, m. 1) das Hineingehen, Eingang, Caeſ.: daher a) Anfang, Quintil. und Vitruv.: ingreſſus capere, Virg., Anfang nehmen, ſich anfangen: b) Eingang, i. e. Thüre, Prud.: 2) das Gehen, Gang, Cic.

INGRESSUS, a, um, ſ. Ingredior.

INGRŬO, ui, 3. herein brechen, herein ſtürzen, 1) von Menſchen und Thieren, Plaut. und Plin. H. N.: ingruit Italis, Virg.: 2) tropiſch von lebloſen Dingen, herein brechen, i. e. ankommen, befallen ꝛc. z. E. periculum ingruit, Liv.: morbi ingruunt in remiges, Liv., oder gentibus, Plin. H. N.: bellum, Virg.

INGUEN, ĭnis, n. 1) die Dünnung, z. E. an Menſchen, Plur. die Dünnen, Weichen, Schamſeiten, z. E. inguen, Virg. und Celſ.: öfter Plur. inguina, Virg. und Ovid.: doch kann auch zuweilen der Unterleib zu verſtehen ſeyn: a) ſtatt des Unterleibes, Stat.: b) ehrbar ſtatt Schamglieder, Horat. und Ovid., wo auch Singul. ſteht, z. E. Horat. und Virg.: c) Geſchwulſt der Scham, Celſ.: 2) tropiſch von Gewächſen, z. E. vom Weinſtocke, Rohre, Plin. H. N.

INGUINĀLIS, e, i. e. ad inguina pertinens, z. E. herba, Plin. H. N. i. q. Argemone.

INGURGĬTĀTĬO, ōnis, f. das übermäßige Freſſen und Saufen, Iul. Firm.

INGURGĬTO, avi, atum, are, 1) hinein tauchen oder ſtürzen, z. E. ſus ſe ingurgitat coeno, Lactant.: daher ſcil. ſe, eindringen, Plin. H. N., vom Schnee: 2) tropiſch, hinein tauchen, z. E. ingenium poculis, Gell., ſein Genie trinken laſſen, i. e. trinken: ſe, einer Sache ſich ſehr ergeben, überlaſſen oder ſich vertiefen, a) ſe, ſich überladen mit Eſſen oder Saufen, Cic.: b) ſe in philoſophiam, Gell.: ſe in flagitia, Cic.: 3) hinein ſtürzen, merum in ſe, Plaut.: auch aliquem poculis crebris, Apul., beſaufen: ſe in copias alicuius, Cic., ſtatt ſich bemächtigen, erbeuten.

INGUSTĀBĬLIS, e, uneßbar, Plin. H. N.

INGUSTĀTUS, a, um, ungekoſtet, noch nicht vorher genoſſen, Horat.

INGUSTO, are, zu koſten geben, Tertull.

INHĂBĬLIS, e, 1) was ſich nicht wohl behandeln oder lenken läßt, ungelenkſam, navis, Liv.: 2) nicht tauglich zu etwas, nicht geſchickt, z. E. ad conſenſum, Liv.: alicui rei, Senec. und Colum.: auch ſeq. Infin. Pandect.

INHĂBĬTĀBĬLIS, e, 1) unbewohnbar, Cic.: 2) bewohnbar, Arnob.

INHĂBĬTĀTĬO, ōnis, f. Bewohnung, Tertull.

INHĂBĬTĀTOR, ōris, m. Bewohner, Pandect.

INHĂBĬTO, avi, atum, are, 1) worin wohnen, einen Ort bewohnen, darin wohnen, z. E. ſolum, Petron.: regio inhabitatur, Plin. H. N.: in corio aſini, Apul.: daher inhabitantes, Einwohner, Plin. Ep.: 2) tragen, von Kleidern, Tertull.

INHAERĔO, haeſi, haeſum, 2. worin oder woran hangen, ſtecken, ſchweben, kleben, oder ſonſt ſo befeſtigt ſeyn, daß man nicht leicht davon weg kann, eigentl. und tropiſch, z. E. ad ſaxa, Cic.: ſidera, ſedibus ſuis inhaerent, Cic.: in viſceribus, Cic. und viſceribus, Cic.: in mente, Cic.: alicui ſemper, Ovid. i. e. anhangen, ergeben ſeyn, dabey bleiben: lineamentis, Petron., darauf denken, erpicht ſeyn: opinio inhaerens, Cic.: prioribus veſtigiis, Colum., auftreten: in rei natura, Cic.: ſtudiis, Ovid.: lingua inhaeret, Cic., klebt an, i. e. iſt angewachſen: virtutes virtutibus inhaerent, Cic., kleben an ꝛc. hangen an ꝛc.: canis inhaeſuro ſimilis, Ovid., als wenn er ſchon am Haſen hangen bleiben i. e. ihn erhaſchen würde; wo dieß nicht vielmehr von inhaereſco iſt.

INHAERESCO, haeſi, haeſum, 3. ich bleibe wo hangen, ſtecken, kleben, in ſordibus, Cic.: in mentibus, Cic.: dextram amplexus inhaeſit, Virg.: inhaeſuro ſimilis, ſ. Inhaereo.

INHĀLĀTUS, us, m. das Anhauchen, der Hauch, z. E. oris, Apul.

INHĀLO, avi, atum, are, anhauchen, wohin hauchen oder duften, cerae, Lactant., anhauchen: auch aliquid, etwas Jemanden zuhauchen, zuduften, z. E. nobis popinam, Cic. ſtatt nidorem popinae, der Geruch der genoſſenen Schmauſerey.

In-

INHĬANTER, Adv. mit aufgeſperrtem Munde: daher begierig, Auguſtin.

INHĬĀTĬO, ōnis, f. das Aufſperren des Mundes, z. E. vor Verwunderung, Treb. Poll.

INHĬBĔO, ui, ĭtum, 2. 1) ausüben, ins Werk ſetzen, verrichten, gebrauchen, imperium, Liv.: damnum (Geldſtrafe ꝛc.), Liv.: ſupplicia alicui, Cic.: modum, Maaß ſetzen, Liv.: 2) anhalten, hemmen, hindern, zurückhalten, navigium, Cic. Or. I, 33: tela, Liv.: frenos, Liv.: equos, Ovid.: impetum victoris, Liv.: aliquem, Cic.: auch ſeq. Infin. Plin. H. N.: und ſeq. quo minus, Ibid.: daher 3) inhibere puppes remis, Lucan.: oder bloß inhibere remis, Curt., oder bloß inhibere (ſcil. navem remis), Cic., oder navem retro inhibere, Cic. i. e. das Schiff umdrehen, um z. E. in den Hafen einzulaufen, oder der Flucht wegen.

INHĬBĬTĬO, ōnis, f. i. e. actus inhibendi, z. E. remigum, Cic., Umdrehung des Schiffes.

INHĬBĬTUS, a, um, ſ. Inhibeo.

INHĬO, avi, atum, are, 1) offen ſtehen nach etwas, oder bloß offen ſtehen, z. E. os, Stat.: 2) den Mund nach etwas aufſperren, ſeq. Dat. et Accuſ. z. E. uberibus, Cic.: hereditatem, Plaut. i. e. trachten: daher a) nach etwas begierig trachten, aurum, Plaut.: gazis, Senec.: poſtes, Virg.: b) begierig nach etwas forſchen, pectoribus recluſis, Virg.: c) begierig zuhorchen, dictis, Val. Fl.: 3) den Mund aufſperren, z. E. aus Verwunderung, Virg.

INHŎNESTĀMENTUM, i, n. was zur Schande gereicht, Unehre, Schande, Gracch. ap. Iſid.

INHŎNESTAS, ātis, f. Unehre, Schande, Tertull.

INHŎNESTE, Adv. mit Unehren, mit Schande, ſchändlich, Terent. und Cic.: inhoneſtius, Capitol.

INHŎNESTO, are, verunehren, entehren, ſchänden, verunſtalten, Ovid.

INHŎNESTUS, a, um, 1) unehrbar, ſchändlich, z. E. homo inhoneſtiſſimus, Cic.: cupiditas, Cic.: inhoneſtius, Val. Max.: 2) häßlich, garſtig, ſchändlich anzuſehen, Terent.

INHŎNŌRĀBĬLIS, e, ungeehrt, Tertull.

INHŎNŌRĀTUS, a, um, 1) ohne äußerliche Ehre, ungeehrt, unanſehnlich vor der Welt, vita, Cic. i. e. ohne Ehrenſtelle: inhonoratior triumphus, Cic.: 2) unbelohnt, unbeſchenkt, Liv.: inhonoratiſſimus, Liv.

INHŎNŌRĬFĬCUS, a, um, unehrend, nicht Ehre machend, Senec.

INHŎNŌRO, are, verunehren, Tertull.

INHŎNŌRUS, a, um, 1) ungeehrt, in keiner Ehre oder Anſehen ſtehend, Plin. H. N.: 2) häßlich, ſchändlich anzuſehen, facies, Sil., ſchlechtes Anſehen oder Beſchaffenheit: ſigna, Tacit. i. e. ſine ornamentis.

INHORRĔO, ui, 2. ſchaudern, z. E. vom Fieber; inhorruit, Celſ., wo es nicht von inhorreſco iſt: auch ſchaudern, ſich entſetzen, z. E. inhorruiſſe, Cic., wo es nicht von inhorreſco iſt: daher 1) die Spitzen empor ſtehen laſſen, ſtarren von den Spitzen, z. E. acies vallo ſepta horreret, Liv.: meſſis inhorruit, Virg., wo es nicht von inhorreſco iſt: auch empor ſtehen oder ſtarren, von einer Menge, z. E. Haare, pilis inhorrentibus, Apul.: 2) zittern, ſich zitternd bewegen, inhorruit aether, Ovid., wo es nicht von inhorreſco iſt: ſo auch inhorruit unda tenebris, Virg., wo es nicht iſt, einen ſchrecklichen Anblick geben: 3) ſich ſchütteln, inhorruit armos, Virg., wo es nicht von inhorreſco iſt: 4) pellis inhorrebat rictum, Lucret., ſtarrte am Munde, oder gab einen ſchrecklichen Anblick, oder zitterte.

INHORRESCO, rui, 3. i. q. horreſco, 1) Schaudern empfinden, ſchaudern, Plin. H. N.: beſonders a) beym Fieber, ſchaudern, frieren, zittern, Celſ.: auch überhaupt vor Kälte, Ibid., oder Furcht, Apul.: auch ſeq. Acc. z. E. vim, Aur. Vict.: 2) ſeine Oberfläche empor heben, mare, Pacuv. ap. Cic.: 3) inhorruit unda tenebris, ſ. Inhorreo: ſo auch mare, ſ. vorher: 4) zittern, ſich zitternd bewegen, Plin. H. N.: mare, ſ. vorher: 5) ſtarren, z. E. aer nivibus, Apul.

INHORTOR, atus ſum, ari, 1) wozu ermahnen: 2) wozu reizen, hetzen, canes alicui, Apul.: inhortatus, paſſive, Ibid.

INHOSPĬTĀLIS, e, nicht Fremde aufnehmend, nicht gaſtfrey, Plin. H. N.: daher 1) tropiſch, duritia, Ibid., vom Baume, der die Einpfropfung nicht annimmt: 2) unbewohnt, unbewohnbar, Horat. u. Plin. Paneg.

INHOSPĬTĀLĬTAS, ātis, f. Ungaſtfreundſchaftlichkeit, Cic.

INHOSPĬTĀLĬTER, Adv. ungaſtfreundſchaftlich, Tertull.

INHOSPĬTUS, a, um, 1) ungaſtfreundſchaftlich, wo man nicht herbergen kann, tecta, Ovid.: daher terra Baccho, Sil., wo kein Wein wächſt: 2) unbewohnt, unbewohnbar, Virg. und Horat.

INHŪMĀNĀTĬO, ōnis, f. Menſchwerdung, Cod. Iuſt.

INHŪMĀNĀTUS, a, um, Menſch geworden, Cod Iuſt.

INHŪMĀNE, Adv. unmenſchlich, wider die Menſchenpflicht, wider die Menſchenliebe, Cic.: inhumanius, Cic.

INHŪMĀNĬTAS, ātis, f. 1) Unmenſchlichkeit, unmenſchliches Betragen, Cic.: 2) Unmanierlichkeit, Unhöflichkeit, Cic.

Inhumanĭter, Adv. unmanierlich, unhöflich, Cic.

Inhūmānus, a, um, 1) unmenſchlich, homo, Cic.: vox, Cic.: 2) unmanierlich, unhöflich, Cic.: inhumanior, Cic.: inhumaniſſimus, Terent.: 3) nicht menſchlich, übermenſchlich, göttlich, außerordentlich, Apul.

Inhŭmātus, a, um, unbegraben, unbeerdigt, Cic.

Inhūmectus, a, um, nicht feucht, trocken, Coel. Aur.

Inhūmĭgo, are, befeuchten, benetzen, Liv. Andr.

Inhŭmo, are, in die Erde ſcharren, mit Erde bedecken, Plin. H. N.

Inĭbi, 1) daſelbſt, darin, i. e. in dem Orte oder in der Sache, Cic. und Plaut.: 2) beynahe, faſt nahe, faſt an dem, faſt auf dem Puncte, Gell.: daher inibi eſt (ſcil. res), es iſt nahe dran, ſteht vor der Thüre, wird bald geſchehen, iſt auf dem Puncte oder an dem, Pacuv.: ſo auch inibi eſſe, Cic. Phil. XIV, 2.

Iniectĭo, ōnis, f. 1) Anlegung, manus, Quintil.: 2) Einflößung, Beybringung, Eingebung, Tertull.

Iniecto, are, i. q. iniicio, anlegen, anfügen, hinzu fügen, z. E. dextram, Stat.

Iniectus, us, m. 1) das Hinwerfen, Plin. H. N.: 2) Hinfügung, Hineinfügung, animi in corpus, Lucret.: 3) das Ueberwerfen, z. E. eines Kleides, Plin. H. N.: 4) Anlegung, z. E. unguium, Ib. i. e. Anfaſſung, Berührung: 5) Draufwerfung, Stat.

Iniectus, a, um, ſ. Iniicio.

Iniexit, i. e. iniecerit, Plaut.

Inĭgo, ēgi, actum, 3. 1) hinein treiben, wohin treiben, z. E. Vieh, Varr.: capram in arcem, Ibid.: daher antreiben zu etwas, Senec.: 2) wohin werfen oder ſtürzen, z. E. eum praeceps inegit, ſtürzte ihn herab, Apul.

Iniĭcio, ēci, ectum, 3. 1) hinein oder hinwerfen, ſtürzen, thun oder laſſen, mit Accuſativ der Sache, ſemen, Colum.: ignes ſcil. in domum, Cic.: auf die Frage wohin? ſteht in oder Dativ, z. E. ſe in ignem, Terent.: viſcera flammae, Quintil.: manum foculo, Liv.: ſe in hoſtes, Cic.: ſe per ignem ſaltu, Virg., ſprang ins Feuer oder durch das Feuer: ſo auch iniici ſtatt ſe iniicere, z. E. libido ad id iniecta, ſich hinſtürzt ꝛc. Cic. Ed. Ern.: animus ſe iniiciens, Cic., läßt ſich ein, i. e. bedenkt: daher tropiſch, wohin bringen, beybringen, einflößen, verurſachen, z. E. alicui formidinem, Cic.: ſpem, Cic.: ſuſpicionem, Nep.: admirationem, Nep.: ſcrupulum, Cic.: alicui mentem, Cic.: certamen, Liv., veranlaſſen, verurſachen: verba, Terent., drein reden, dazu ſagen: 2) wohin oder auf, an etwas werfen, z. E. ſecurim alicui, Cic.: taedas ad faſtigia, Val. Fl.: pontem, Liv., ſchlagen, machen: terram alicui, auf einen, Virg.: brachia collo, Ovid.: iniectus in hibernis, Cic., hingeworfen in die ꝛc. i. e. ruhig darin befindlich, unthätig ſich befindend: daher anwerfen, anlegen, überwerfen, ſibi veſtem, Ovid., anziehen: pallium alicui, Cic., oder in aliquem, Plaut.: frenos alicui, Cic.: vincula, Virg.: ſo auch vincula animo, Cic.: manum alicui, die Hand an einen legen, um ihn zum Stillſtehen zu bringen, Petron.: daher tropiſch, mihi veritas manum iniecit, Cic.: oder dadurch ſein Eigenthumsrecht an den Tag zu legen, Liv.: auch ſeq. in, z. E. in iura, Ovid.: und tropiſch, iniecere manum Parcae, Virg.: quieti eius manus inieci, Plin. Ep. ſtatt uſus ſum eius opera: oder bey Ladung vor Gerichte, Plaut.: laqueum, Liv., die Schlinge anlegen, um ihn werſen, um ihn zu binden: 3) etwas ſagen, oder ſich verlauten laſſen, alicui, Cic.: alicui nomen, Cic.: 4) bloß werfen oder ſtürzen, z. E. ſe ab arbore, Plin. H. N.: eo ſuper ligna iniiciunt, Caeſ. Not. iniexit ſtatt iniecerit, Plaut.

Inĭmīcālis, e, feindlich, Sidon.

Inĭmīce, Adv. feindlich, feindſelig, Cic.: inimiciſſime, Cic.

Inimicĭter, Adv. i. q. inimice, Acc.

Inĭmīcĭtĭa, ae, f. Feindſchaft, z. E. cum aliquo mihi inimicitiae ſunt, Cic., oder intercedunt, Cic. i. e. ich habe ꝛc.: inimicitias gerere, Cic.: exercere, Salluſt.: ſuſcipere, Cic.: deponere, Anton. in Cic. Ep., oder ponere, Coel. in Cic. Ep.: hier überall ſteht Pluralis, welcher häufiger iſt: doch folgt auch Singul. Cic. Plaut. und Pandect.

Inĭmīco, are, zum Feinde machen, feindſelig machen, Horat.: daher inimicari alicui, einem feind ſeyn, ſich feindlich betragen, Cic. Ed. Ern.

Inĭmīcus, a, um, 1) ungünſtig, entgegen, feind, feindlich, feindſelig, gehäſſig, animus, Cic.: inimicus alicui, Cic.: cum ei omnia inimica fuerint, Cic.: conſilia tum patriae tum ſibi inimica, Nep.: nec quidquam inimicius, Cic.: animorum motus inimiciſſimi, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. raphani dentibus inimici, Plin. H. N.: odor nervis inimicus, Horat.: inimicum eſt, Ibid. und Varr. i. e. taugt nicht. Auch läßt es ſich oft überſetzen ſubſt. Feind, z. E. eſt mihi inimicus, mein Feind; inimicior mihi, mein größerer Feind; inimiciſſimus mihi, mein größter Feind: ja es ſteht oft ſubſtantive, Feind, z. E. plenior inimicorum, Cic.: inimicus, hoſtis, Cic.: inimica, Feindinn, z. E. alicuius, Cic.: ſo auch inimiciſſimus, der größte Feind,

Feind, z. E. ſuus, Cic.: Sthenii, Cic.: 2) auch von Feinden, mit denen man Krieg führt, feindlich, z. E. terra inimica, Virg.: tela, Ibid.

Inĭmĭtābĭlis, e, unnachahmlich, Quintil.

Ininitiātus, a, um, unangefangen, ſoll ſtehen, Claud. Mam.

Inintelligibĭlis, e, i. e. qui intelligi non poteſt, Ambroſ.

Ininterprĕtābĭlis, e, unerklärlich, Tertull.

Ininterprĕtātus, a, um, unerklärt, Hieron.

Ininventibĭlis, e, nicht zu finden, unerfindlich, Tertull.

Ininvestīgābĭlis, e, unerforſchlich, Tertull.

Inique, Adv. 1) ungleich, Aur. Vict.: iniquius, Terent.: iniquiſſime comparatum eſt, Cic.: wo es auch unbillig heißen kann: 2) unbillig, Cic.: iniquiſſime, ſ. vorher: 3) nicht gelaſſen, nicht mit gelaſſenem Gemüthe, z. E. ferre, Suet.

Iniquĭtas, ātis, f. Ungleichheit, Apul.: auch Unebne, loci, Caeſ. und Liv.: auch Anhöhe, loci, Liv.: daher 1) Beſchwerlichkeit, Noth, Härte, rerum, Caeſ.: operis, Colum.: temporis, Cic.: temporum, Cic.: 2) Unbilligkeit, Härte, hominis, Cic.: exitii, Tacit.

Iniquo, are, i. e. iniquum facio, Laber.

Iniquus, a, um, ungleich, pugna, Virg.: penſiones, Pandect.: auch ungleich, uneben, dorſum, Virg.: auch hoch, z. E. locus, Liv. i. e. Anhöhe: daher 1) unbequem, beſchwerlich, nachtheilig, locus, Liv. und Caeſ.: locus iniquior, Caeſ.: defenſio iniquior, Cic.: vina iniqua capiti, Plin. H. N.: 2) das rechte Maaß nicht haltend, folglich a) zu groß, pondus, Virg.: ſol, Sonnenhitze, Ibid.: pretium, Pandect.: b) zu klein, pondus, Pandect.: 3) unbillig, i. e. unbillig beſchaffen, lex, Horat.: cauſa; Terent.: conditio, Cic.: iniquius, Cic.: 4) unbillig, i. e. unbillig denkend oder handelnd, iudex, Terent.: 5) abgeneigt, ungünſtig, hart, übelgeſinnt, feind, feindſelig, z. E. alicui, Cic.: in aliquem, Terent.: animo iniquiſſimo, Cic.: auch iniquus, ſubſt. der Feind, z. E. iniquos meos, meine Feinde, Cic.: 6) nicht gelaſſen, unwillig, z. E. animo iniquo ferre, Cic., unwillig, ungern, nicht gelaſſen ertragen: iniquiſſimo animo mori, Cic.: 7) hart, traurig, unglücklich, ungelegen, tempus, Liv.: caſus, ſors, Virg.

Inĭtĭālis, e, urſprünglich, Apul.

Inĭtĭāmentum, i, n. Einweihung oder Unterricht, Senec.

Inĭtĭātĭo, ōnis, f. 1) Einweihung in den geheimen Gottesdienſt: 2) Theilnehmung daran, Begehung deſſelben, oder der Gottesdienſt ſelbſt, Suet.

Initiātor, ōris, m. Urheber, Tertull.

Initiātrix, īcis, f. Urheberinn, Tertull.

Inĭtĭo, avi, atum, are, 1) anfangen, Tertull.: iurgium initiatum, Cod. Iuſtin.: 2) einweihen, z. E. zu einem geheimen Gottesdienſte, beſonders der Ceres, z. E. aliquem Cereri eo ritu, Cic.: auch zu andern Gottesdienſten, z. E. aliquam Bacchis, Liv. i. e. ſie als Mitglied in die Zuſammenkünfte der Bacchanalien aufnehmen, aliquem magicis coenis, Plin. H. N.: puerum, Terent.: daher taufen, Tertull.: tropiſch, ſtudiis initiari, Quintil.: aliis literis, Plin. Ep., andre Studien lernen.

Inĭtĭum, i, n. das Hineingehen, Eingang: daher 1) Anfang, z. E. initium dicendi ſumere, Cic., machen; ſo auch facere, Cic., oder ponere, Cic., machen: auch ducere a re, Cic., oder ex re, Quintil., machen: initio accuſationis, beym Anfange ꝛc. Cic.: primis initiis, Iuſtin., beym ꝛc.: primum initium, Liv.: daher initio (Abl.), im Anfange, anfänglich, Cic. und Nep.: daher a) der Anfang einer Wiſſenſchaft, z. E. initia Mathematicorum, Cic., die Anfangsgründe oder die vorausgeſchickten Sätze, die den Beweis einleiten ſollen: b) natus obſcuriſſimis initiis, Vellej., von geringem Stande: c) novis initiis opus eſt, Curt. ſtatt ein neuer König: 2) Initia, ein geheimer Gottesdienſt, wohin Niemand kommen durfte, als wer dazu gehörte, z. E. der Ceres, ſonſt der Eleuſiniſche genannt, Cic. Varr. und Iuſtin.: auch der Bacchiſche oder Bacchanalien, Liv.: auch Dinge, die in dergleichen gottesdienſtlichen Zuſammenkünften gebraucht wurden, heißen Initia, Catull.

Inĭto, are, hinein gehen, betreten, Pacuv.

Inĭtus, a, um, ſ. Ineo.

Inĭtus, us, m. 1) Ankunft, Lucret.: 2) Begattung, Plin. H. N.

Iniūcunde, Adv. unangenehm: iniucundius, Cic.

Iniūcundĭtas, ātis, f. Unannehmlichkeit, Cic.

Iniūcundus, a, um, 1) unangenehm, Cic.: 2) zornig, heftig, Tacit.

Iniūdĭcātus, a, um, 1) unverurtheilt, nicht förmlich vor Gericht geſtellt, homo, Cato: 2) unentſchieden, Quintil.

Iniŭgātus, a, um, nicht ans Joch geſpannt, Sidon.

Iniŭgis, e, nicht ans Joch geſpannt, der kein Joch getragen, hoſtia, Macrob.

Iniunctĭo, ōnis, f. Auferlegung, Sidon.

Iniunctus, a, um, 1) Adj. i. e. non iunctus, Tertull.: 2) Partic. von Iniungo.

Iniungo, xi, ctum, 3. 1) hinein fügen, tignos in aſſeres, Liv., einzapfen: arborem ſcrobi, Pallad., hinein ſetzen, pflanzen:

ʒen: 2) anfügen, hinzu fügen, aggerem muro, Liv.: marem feminae ſtatt admittere, Colum.: ſarmenta, Pallad., anbinden: folglich nicht abſchneiden: pondus, Colum.: domus iniuncta mari, Pandect.: daher tropiſch, zufügen, anthun, verurſachen, z. E. alicui iniuriam, ignominiam, Liv.: damnum reip., Brut. in Cic. Ep.: alicui poenam, Pandect.: 3) auflegen, aufbürden, civitatibus ſervitutem, Caeſ.: alicui laborem, onus, leges, Cic.: poenam, ſ. vorher: nec ſibi ullius rei moram neceſſitatemque iniungebat, quin &c. Hirt., zauderte nicht, ließ ſich durch nichts aufhalten: auch ſeq. ut, Plin. Ep.: auch auflegen, auftragen, alicui munus, Liv.: auch mit ut, Plin. Ep. Not. iniunctus ſtatt non iunctus, ſ. Iniunctus.

Iniūrātus, a, um, der nicht geſchworen hat, unbeeidigt, homo, Cic.: mens, Cic.

Iniūrĭa, ae, f. 1) was widerrechtlich oder wider die Billigkeit geſchieht, Unrecht, z. E. alicui iniuriam inferre, Cic., oder imponere, Cic., oder facere, Cic., oder offerre, Terent., oder in aliquem immittere, Cic. und iacere, Cic., oder iniuria aliquem adficere, Terent., anthun: iniuriam accipere, Cic.: propulſare, Cic., oder repellere, Liv., oder defendere, Caeſ., abwenden: tibi a me nulla orta eſt iniuria, Terent.: iudicii, des Ausſpruchs, Liv. i. e. Widerrechtlichkeit, Härte: iniuriam facis, cum, thuſt (handelſt) unrecht, Terent.: iniuria tua, i. e. das du gethan haſt, Cic.: aber iniuria ſua i. e. in ſe, Salluſt.: ſociorum i. e. in ſocios, Ibid.: praetor decernit iniuriam, Cic., etwas Unrechtes: daher per iniuriam, Cic., mit Unrecht, auf widerrechtliche Art: iniuria, mit Unrecht, Cic.: non iniuria, Cic., mit Recht: 2) ungerechtes, widerrechtliches Betragen, Ungerechtigkeit, praetoris, Cic.: ſuae tibi occurrunt iniuriae, Cic.: daher a) Entehrung, Beſchimpfung, z. E. eines ledigen Frauenzimmers durch Beyſchlaf, z. E. iniuriam feciſſe filiae, Plaut.: formae, Virg., Schimpf, Schmach, wegen der ꝛc.: b) jede widerrechtliche Verletzung, Schaden, Injurie, z. E. actio iniuriarum, Cic., Klage deswegen: iniuriarum dicam alicui ſcribere, Terent., Injurienproceß machen: agere iniuriarum, Pandect., wegen Injurien klagen: c) unbillige Strenge, Härte, paterna, Terent.: d) jede Verletzung, Schaden, z. E. frigorum, Plin. H. N.: iniurias (ſerpentium), Ibid., Stiche, Biſſe: ab iniuria oblivionis aliquem adſerere, Plin. Ep., der Vergeſſenheit entreißen, dawider ſchützen: ſine iniuria, ohne Schaden, Colum.: 3) das unrechtmäßig Genommene, z. E. iniuriam obtinere, Liv., wieder bekommen: 4) Rache wegen eines erlittenen Unrechts, Strafe dafür, caedis, Virg.: conſulis, Liv.

Iniūrĭē, Adv. unrecht, widerrechtlich, Naev.

Iniūrĭor, ari, Unrecht zufügen, Senec.: auch imperſon. iniuriatum eſt, Tertull.

Iniuriōſe, Adv. widerrechtlich, Cic.: iniurioſius, Cic.: iniurioſiſſime, Auguſtin.

Iniūrĭōſus, a, um, 1) widerrechtlich handelnd, ungerecht, frevelhaft, in aliquem, Cic.: vita, Cic.: iniurioſior, Senec.: iniurioſiſſimus, Hadrian. ap. Vopiſc.: tropiſch, ventus, Horat., frevelhaft: 2) verletzend, ictus, Plin. H. N.

Iniūrĭus, a, um, widerrechtlich handelnd, ungerecht, unrecht, unbillig, homo, Terent.: iniurium eſt, Cic., es iſt unrecht.

Iniūrus, a, um, i. q. iniurius, Plaut.

Iniussus, a, um, unbefehligt, ohne Befehl, ungeheißen, von ſelbſt, von freyen Stücken, von Menſchen, Virg. u. Horat.: von Thieren, Horat.: von lebloſen Dingen, z. E. iniuſſa vireſcunt gramina, Virg.

Iniussus, us, m.: es ſteht nur der Abl. iniuſſu, ohne Befehl, ohne Geheiß, z. E. imperatoris, Cic.: iniuſſu ſuo, Cic.

Iniuste, Adv. ungerecht, unbillig, unrecht, facere, Cic.: iniuſtiſſime, Salluſt.: auch läßt es ſich Ungerechtigkeit überſetzen, z. E. multa iniuſte fieri poſſunt, Cic., viel Ungerechtigkeiten, ungerechte Dinge: iniuſte facta i. e. iniuſta facta, Cic. Not. auch von lebloſen Dingen, z. E. morbus non iniuſte terret, Celſ., nicht mit Unrecht, i. e. nicht ohne Grund, Urſache.

Iniustĭtia, ae, f. 1) Ungerechtigkeit, ungerechtes Verfahren, Unbilligkeit, Cic.: totius iniuſtitiae nulla capitalior eſt, Cic., von allen Ungerechtigkeiten iſt keine ꝛc.: 2) Härte, hartes Verfahren, Terent.

Iniustus, a, um, 1) ungerecht, unbillig, homo, Cic.: noverca, Virg.: iracundia, Cic.: multa iniuſta fiunt, Terent.: iniuſtius homine, Terent.: incommoda iniuſtiſſima, Cic.: regna, Ovid. i. e. unrechtmäßiger Weiſe erworben: dens (des Neides), Ovid.: daher iniuſtum i. q. iniuſtitia, Horat.: 2) drückend, ſchwer, läſtig, onus, Cic.: faſcis, Virg.: 3) unbillig, unglimpflich, hart, ſtreng, ungünſtig, noverca, dens, ſ. vorher: mare, Ovid. i. e. grauſam: 4) nicht gehörig, nicht gehörig beſchaffen, vires, Stat.: regna, ſ. vorher.

Inl. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Ill.

Inm. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Imm.

Innābĭlis, e, worauf man nicht ſchwimmen kann, Ovid.

In-

Innarrābilis, e, unausſprechlich, Lactant.

Innascibilis, e, was nicht geboren werden kann, Tertull.

Innascor, natus ſum, 3. wo wachſen oder geboren werden, oder entſtehen, angeboren werden, anwachſen, auch wohl bloß wachſen, geboren werden, entſtehen, z. E. in hac elatione cupiditas innaſcitur, Cic.: filix innaſcitur agris, Horat.: eodem ſolo innati, Iuſtin.: cupiditas belli innata eſt, Caeſ., entſtand oder entſtand in ihnen: daher innatus, a, um, angeboren, angewachſen oder wo geboren oder entſtanden, wo gewachſen, natürlich, z. E. cupiditas, Cic.: carbunculi innato fulgore, Plin. H. N.: animis inſitum atque innatum, i. e. natürlich, angeboren, Cic.: innata atque inſita, Cic.

Innāto, avi, atum, are, 1) wohin ſchwimmen, in concham, Cic.: 2) wo oder worin ſchwimmen, z. E. undam, Virg.: flumini, Plin. H. N.: lactuca innatat ſtomacho, Horat.: auch bloß ſchwimmen, z. E. belluae innatantes, Cic.: daher a) tropiſch, ſchwimmen, i. e. fließen, z. E. Nilus innatat terrae, Plin. H. N.: innatat unda dulcis freto (i. e. Ponto Euxino), Ovid. i. e. Flußwaſſer fließt ins Meer: b) tropiſch, innatans verborum facilitas, Quintil., gleichſam oben ſchwimmend, auf der Oberfläche befindlich, ſichtbar, offenbar: c) tropiſch, ſchwimmen, z. E. crinis, Val. Fl., wallt, bewegt ſich wallend.

Innātus, a, um, 1) Adj. nicht geboren, Tertull.: 2) Partic. von Innaſcor.

Innāvigābilis, e, unſchiffbar, Liv.

Innāvigo, are, wo ſchiffen, Mela.

Innecto, xui, xum, 3. anknüpfen, zuſammen knüpfen oder fügen, verknüpfen, comas, Virg.: fauces laqueo, Ovid.: vincula gutturi, Horat.: palmas armis, Virg.: innecti cervicibus i. e. amplecti cervices, Tacit.: daher tropiſch, a) cauſas morandi, Virg., eine nach der andern vorbringen: fraudem clienti, Virg.: b) verwickeln, z. E. innexus conſcientiae alicuius, Tacit.: Hyrcanis innexus per adfinitatem, Ibid.

Innexus, a, um, ſ. Innecto.

Innīsus, a, um, ſ. Innitor.

Innītor, nixus und niſus ſum, 3. ſich auf oder an etwas ſtemmen ſtützen, anlehnen, ſcutis, Caeſ.: in cubitum, Nep.: in fratrem, Plin. H. N.: baculo, Ovid.: templa innixa columnis, Ibid.: in humeris omnium (tropiſch), Cic.: patri, Tacit.: haſta, Liv., oder haſtae, Stat.: alis, Ovid. ſtatt fliegen: tropiſch, in humeris, ſ. vorher: ſalutem ſuam incolumitate Piſonis inniti, Tacit.: omnia curae unius innixa, Quintil.: ſyllabae innituntur in b, endigen ſich in b, Ibid. Not. innixum ſidus i. e. Engonaſi, Avien.

Innixus, a, um, ſ. Innitor.

Inno, avi, atum, are, darin, darauf ſchwimmen, wo oder worin ſchwimmen, z. E. aquae, Liv.: fluvio, Virg.: fluvium, Ibid.: aqua, Suet.: auch bloß ſchwimmen, Virg.: auch ſchiffen, beſchiffen, z. E. Stygios lacus, Ibid.

Innōbilitātus, a, um, i. q. ignobilis, Lamprid.

Innŏcens, tis, 1) der Niemanden ſchadet, nichts Böſes thut, rechtſchaffen, unſträflich, auch unſchuldig (z. E. Kind, Leben), z. E. homo, Cic.: vita, Plin. H. N.: innocentiſſimus, Cic.: daher unſchuldig, z. E. wegen einer Sache, homo, Cic.: ſanguis, Tacit., unſchuldiges Blut: innocentiſſimus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. factorum, Tacit., in Anſehung der 2c.: 2) von andern Dingen, unſchädlich, unſchuldig, epiſtola, Cic.: vinum, Horat.: vinum innocentius, Plin. H. N.: cibus innocentior, Ibid.

Innŏcenter, Adv. ohne andrer Schaden, ohne Laſter, unſchuldig, unſchädlich, unſträflich, rechtſchaffen, vivere, Quintil.: innocentius, Tacit.: innocentiſſime, Auct. Decl. in Salluſt.

Innŏcentĭa, ae, f. 1) Unſchädlichkeit, z. E. des Wildes, Plin. H. N.: fumi, Pallad.: beſonders von Menſchen, Enthaltung von Rauberey und dem Vermögen andrer 2c. Rechtſchaffenheit, Unſträflichkeit, Enthaltſamkeit, Cic. u. Plin. H. N.: 2) Unſchuld, Cic.

Innŏcue, Adv. ohne Schaden, unſchädlich, Suet.: vivere, Ovid. i. e. ohne Schaden andrer, unſträflich.

Innŏcŭus, a, um, 1) unſchädlich, herba, Ovid.: alicui, Plin. H. N.: litus, Virg., wo man ſicher lebt: beſonders von Menſchen, unſträflich, rechtſchaffen, unſchuldig, fromm, homo, Ovid.: agere cauſas innocuas, Ibid i. e. der Unſchuldigen: 2) unbeſchädigt, unverletzt, carina, Virg.: iter, Ovid., unverletzt, ohne Schaden, ſicher.

Innōdo, avi, atum, are, verknüpfen, zuſchnüren, Ammian.: tropiſch, cauſa ambagibus innodata, Cod. Iuſt.

Innōmĭnābilis, e, unnennbar, Apul.

Innōtesco, tui, 3. 1) bekannt werden, Ovid. Suet. Iuſtin. Not. innoteſceret praetor ſtatt praetori, Pandect. und innotuit tutor, Ibid. ſtatt tutori, wo es nicht iſt Nachricht bekommen: 2) Nachricht bekommen, ſ. vorher: 3) bekannt machen, ſoll ſtehen Auguſtin.

Innōtĭtĭa, ae, f. Unwiſſenheit, Gell. e lect. Gron.

Innōto, are, i. q. noto, Hygin. ſi lectio certa.

Innŏvātio, ōnis, f. Erneuerung, Veränderung, Apul.

Innŏvo, avi, atum, are, erneuern, verändern, Pandect. und Lactant.: ſe ad ſuam intemperantiam, Cic., wieder ſeine vorige Unmäßigkeit von vorne anfangen.

Innoxiē, Adv. 1) unſchädlich, ohne Schaden, Plin. H. N.: 2) rechtſchaffen, unſträflich, fromm, Minuc. Fel.

Innoxĭus, a, um, 1) unſchädlich, ohne Schaden, auch zuweilen unſchuldig, animalia, Plin. H. N.: vitis viribus innoxia, Ibid.: vulnera, Ibid., heilbar: ſaltus, Ibid., ohne Gefahr, ſicher vor ſchädlichen Thieren: iter, Tacit., ohne Jemandes Schaden, ſicher: daher unſchuldig, der nichts Böſes thut, Nep. und Liv.: animus innoxior, Cato: auch ſeq. Genit. z. E. conſilii, Curt.: 2) unverletzt, unbeſchädigt, homo, Salluſt.: faba a curculionibus innoxia, Colum.

Innūbĭlo, are, umwölken, trübe machen, tropiſch, lapillos, Solin.

Innūbĭlus, a, um, ohne Wolken, nicht umwölkt, nicht trübe, Lucret.

Innūbis, e, ohne Wolken, heiter, Senec.

Innūbo, pſi, ptum, 3. wohin heurathen, z. E. quae (i. e. in quae ſtatt in quam familiam &c.), Liv.: thalamis, Ovid. Not. innuptus, a, um, unverheurathet, ſ. Innuptus.

Innŭbus, a, um, ehelos, Sibylla, Ovid.: laurus, Ovid., vielleicht, weil Daphne, die nie geheurathet, darein verwandelt worden.

Innŭmĕrābĭlis, e, unzählig, unzählbar, multitudo, pecunia, homines, Cic.: numerus annorum, Gell.

Innŭmĕrābĭlĭtas, ātis, f. Unzählbarkeit, unzählige Menge, Cic.

Innŭmĕrābĭlĭter, Adv. unzählige Male, Cic.

Innŭmĕrālis, e, unzählig, Lucret.

Innŭmĕrus, a, um, 1) unzählig, numerus, Lucret.: multitudo, Plin. H. N.: cura, Ibid.: gentes, Virg.: miles, Ovid.: monimenta, Cic.: 2) proſaiſch, ohne Metrum, z. E. numeros innumeros, Auſon., wie Einige erklären.

Innŭo, ui, ūtum, 3. einen Wink geben, zuwinken, winken, alicui, Terent.: auch ohne Dativ, winken, zuwinken, ein Zeichen geben, zu verſtehen geben, Terent.

Innuptus, a, um, 1) unverheurathet, bloß vom Frauenzimmer, z. E. puella, Virg.: tropiſch, bos, Senec.: auch innupta, ſubſt. ein unverheurathetes Frauenzimmer, Jungfer, Catull.: 2) nuptiae innuptae, Hochzeit, die den Namen der Hochzeit nicht verdient, unregelmäßige, nicht förmlich geſchloſſene Heurath, Cic. e poeta.

Innūtrĭbĭlis, e, nicht nährend, Coel. Aur.

Innūtrĭo, ivi, itum, 4. wo oder bey etwas nähren oder ernähren oder erziehen, caſtris innutriri, Sil., im Lager erzogen werden: homo innutritus mari, Plin. H. N.: certis ingeniis immorari et innutriri oportet, Senec. tropiſch.

Innūtrĭtus, a, um, 1) nicht genährt, ohne Nahrung, Coel. Aur.: 2) Partic. von Innutrio.

Ino, us und ōnis, f. Tochter des Cadmus, Gemahlinn des Thebaniſchen Königs Athamas, Mutter des Learchus und Melicerta, Stiefmutter der Helle und des Phryxus; ſtürzte ſich, vom raſenden Athamas verfolgt, mit ihrem Sohne Melicerta ins Meer, da ſie denn beyde Meergottheiten wurden; Ino hieß dann bey den Griechen Leucothea, und bey den Römern Matuta; Melicerta aber hieß nun Palaemon oder Portumnus; daher Inōus, a, um, dahin gehörig, Inoiſch, Virg.

Inobaudientĭa, ae, f. Ungehorſam, Tertull.

Inobaudio, ire, nicht gehorchen, Tertull.

Inobedienter, Adv. ungehorſam, Auguſtin.

Inobedientĭa, ae, f. Ungehorſam, Hieron.

Inobēdus, a, um, ungehorſam, Arnob.

Inoblector, ari, ſich woran ergötzen, Tertull.

Inoblitĕrātus, a, um, unverlöſcht, unvergeſſen, Tertull.

Inoblītus, a, um, eingedenk, Ovid.

Inobrŭtus, a, um, nicht bedeckt, nicht verſchüttet oder erſäuft, Ovid.

Inobscūrābĭlis, e, nicht zu verdunkeln, Tertull.

Inobscūro, are, verdunkeln, Cic.

Inobseptus, a, um, unverzäunt, offen, Lactant.

Inobsĕquens, tis, nicht nachgebend, Senec.

Inobservābĭlis, e, unmerklich, Catull.

Inobservans, tis, nicht beobachtend, unachtſam, Pallad.

Inobservantĭa, ae, f. Unterlaſſung der Pünctlichkeit, z. E. beym Eſſen, Gleichgültigkeit, Suet.

Inobservātus, a, um, unbeobachtet, nicht wahrgenommen, Ovid. u. Senec.

Inobsŏlētus, a, um, nicht veraltet, Tertull.

Inoccĭdŭus, a, um, nicht untergehend, axis, Nordpol, Lucan.: ignis, Claudian., unauslöſchlich: viſus, Stat., immer wachend.

Inocco, avi, atum, are, einegen, ſemen, Colum.

Inŏcŭlātio, ōnis, f. das Oculiren, Colum.

Inoculātor, ōris, m. Oculirer, Plin. H. N.

Inŏcŭlo, avi, atum, are, 1) oculiren, arborem, Colum.: tropiſch, adfectum pectoribus, Macrob., einpflanzen: 2) ſchmücken, Apul.

Inŏdōro, are, riechend machen, Colum.

Inŏdōrus, a, um, ohne Geruch, Apul.

Inoffense, Adv. ohne Anſtoß, folglich ohne Hinderniß, inoffenſius, Gell.

Inoffensus, a, um, woran man ſich nicht ſtößt, pedem inoffenſum referre, Tibull., ohne Anſtoß, ohne Hinderniß: daher 1) was ohne Anſtoß fortgeht, fortdauert, ununterbrochen, z. E. via, Martial.: curſus honorum, Tacit.: lumen oculorum, Pallad., ein gut Geſicht: mare inoffenſum, Virg., ohne Hinderniß: 2) der ſich an etwas nicht ſtößt, ſich nicht daran kehrt, z. E. abundantiam inoffenſa transmitteres, Plin. Ep.: 3) ohne Anſtoß des Unglücks, i. e. glücklich, vita, Ovid.: lumen oculorum, ſ. vorher.

Inŏffĭcĭōsus, a, um, 1) nicht gefällig, in aliquem, Cic.: 2) die Pflicht nicht beobachtend, z. E. dei i. e. erga deum, Tertull.: alicui ſtatt in aliquem, Pandect.: in aliquem, ſ. n. 1: 3) nicht pflichtmäßig, z. E. teſtamentum, Cic. i. e. wenn man ſeinen nächſten Verwandten, Kindern ꝛc. nichts vermacht.

Inŏlens, tis, nicht riechend, Lucret.

Inŏlesco, levi, 3. 1) in oder an etwas wachſen, einwachſen, anwachſen, z. E. libro, Virg.: dum inoleſcat, Colum.: tropiſch, inoleverat linguae vox, Gell., war hangen geblieben: in plures libros mendae indoles inolevit, Gell., hat ſich fortgepflanzt: 2) einpflanzen, amorem alicui, Gell.

Inōmĭnālis, e, unglücklich, dies, Gell.

Inominātus, a, um, unglücklich, Horat.

Inŏpāco, are, beſchatten, Colum.

Inŏpĕrātus, a, um, 1) Adj. unbeſchäftigt, unthätig, Tertull.: 2) Particip. von inoperor.

Inŏpĕror, atus ſum, ari, wirken, hervor bringen, Tertull.

Inŏpertus, a, um, unbedeckt, bloß, Senec.

Inŏpĭa, ae, f. Mangel an nöthigen Dingen, Armuth, Cic.: aerarii, Liv.: inopia laborare, Pandect.: daher 1) jeder Mangel, z. E. argenti, Plaut.: loci, Liv., Mangel an Platze: frumentaria, Caeſ.: tecti, Cic.: lactis, Colum.: criminis, Cic.: conſilii, Cic.: 2) insbeſondre, und ohne Beywort oder Genitiv, a) Mangel an Lebensmitteln, Cic. und Liv.: b) Mangel an Freunden, Cic.: c) Mangel an Ausdrücken, Armuth und Magerkeit im Ausdrucke, Cic.

Inŏpīnābĭlis, e, 1) was man nicht vermuthete, nicht zu vermuthen oder vorzuſtellen, unvermuthlich, latebra, Gell.: materia, Ibid.: 2) unrühmlich, materia, ſ. vorher.

Inŏpīnans, tis, nicht vermuthend, wider Vermuthen, da es ſich auch oft unvermuthet überſetzen läßt, z. E. aliquem inopinantem adgredi, Caeſ.: inopinante Curione, Ibid., wider Vermuthen des ꝛc.

Inŏpīnanter, Adv. unvermuthet, Suet.

Inŏpīnāte, Adv. unvermuthet, Senec.

Inopinato, ſ. Inopinatus.

Inŏpīnātus, a, um, was wider Vermuthen geſchieht, unvermuthet, res, Cic.: cum hoc illi — inopinatum accidiſſet, Cic.: inopinatiſſimus ſenſus, Auguſtin.: daher inopinatum, etwas Unvermuthetes, z. E. nihil inopinati, Cic.: haec ſunt inopinata, Cic.: daher ex inopinato, Cic., oder inopinato (Abl.), Liv., wider Vermuthen, unvermuthet.

Inŏpīnus, a, um, unvermuthet, z. E. viſus, Ovid.: quies, Virg.

Inŏpĭōsus, a, um, Mangel habend, bedürftig, conſilii, Plaut.

Inoppĭdātus, a, um, keine Stadt habend, darin nicht wohnend, Sidon.

Inopportūnus, a, um, unbequem zu etwas, z. E. ſermoni, Cic.

Inops, ŏpis, 1) von opis, Hülfe, hülflos, z. E. inopes relicti a ducibus, Cic.: ſolare inopem, Virg.: 2) von opes, Reichthum, arm, dürftig, z. E. aerarium, Cic.: homo, Suet.: daher a) tropiſch, arm an etwas, Mangel habend, z. E. ab amicis, Cic. und amicorum, Cic.: verbis, Cic. und ohne verbis, z. E. cauſa, Cic., wortarm, magere Sache, wobey ſich nicht viel ſagen läßt: animus, Horat.: oratio, mager, armſelig, Cic.: diſciplina, lingua, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. amicorum, ſ. vorher: auxilii, Liv.: humanitatis, Cic.: pacis, i. e. ſine pace, Ovid.: ſomni cibique, der nicht ſchläft, noch ißt, Ibid.: mentis, ohne Verſtand, Ibid.: ſo auch animi, Virg.: b) ohne Geld, z. E. inopem iter ingreſſum, Liv.: aerarium, ſ. vorher: c) armſelig, arm, ſchlecht, elend, gering, z. E. ſturnus, Martial.: animus, oratio, cauſa, diſciplina, ſ. vorher: ſenecta, Ovid.: 3) von opes, Macht, ohnmächtig, nicht Macht habend, unvermögend, Liv.: daher ſeq. Infin. Prop.

Inoptābĭlis, e, nicht zu wünſchen, unangenehm, Apul.

Inoptātus, a, um, ungewünſcht, unangenehm, Senec.

Inōrābĭlis, e, unerbittlich, Acc.

Inōrātus, a, um, nicht förmlich vorgetragen, z. E. re inorata, Cic., ohne die Sache beym Sulla förmlich vorgebracht zu haben.

Inordināliter, Adv. unordentlich, Coel. Aur.

Inordĭnāte, Adv. ohne Ordnung, unordentlich, Celſ.

Inordinātim, Adv. unordentlich, Ammian.

Inordinātĭo, ōnis, f. Unordnung, Apul.

Inordĭnātus, a, um, unordentlich, confus, ohne Ordnung, milites, Liv.: daher inordinatum, Unordnung, z. E. ex inordinato in ordinem redigere, Cic.

Inordĭno, are, ordnen, in Ordnung bringen, Colum.

Inŏrĭor, iri, ſich zeigen, Tacit.

Inōris, e, i. e. ſine ore, Turp.

Inormĭtas, ātis, f. i. q. enormitas, Cod. Theod.

Inornāte, Adv. ungeſchmückt, Auct. ad Her.

Inornātus, a, um, 1) ungeſchmückt, ohne Schmuck, ohne Putz, mulier, Cic.: comae, Ovid.: orator, z. E. Lyſias, Cic.: verba, Horat.: 2) ungelobt, ungerühmt, Horat.

Inorno, are, ſchmücken, Tertull.

Inōro, are, den Rand z. E. des Trinkgeſchirrs, bekränzen, calicem, Tertull.

Inōrus, a, um, i. e. ſine ore, Feſt.

Inōtiōsus, a, um, nicht müßig, Quintil.

Inōus, a, um, ſ. Ino.

Inp. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Imp.

Inprimis, beſonders, ſ. Primus.

Inquaesītus, a, um, i. q. inquiſitus, Tertull.

Inquam, ich ſage ꝛc. ſ. Inquio.

Inquĭes, ētis, 1) Adj. unruhig, Salluſt. Fragm. und Tacit.: 2) ſubſt. fem. die Unruhe, Plin. H. N.

Inquiesco, ĕre, i. q. quieſco, Apul. Ed. Vulc.: aber Ed. Elm. hat increſcente.

Inquiētātĭo, ōnis, f. Beunruhigung, Senec.

Inquiētātor, ōris, m. Beunruhiger, Tertull.

Inquĭēte, Adv. ohne Ruhe, ohne Aufhören, Solin.: inquietius, Ammian.

Inquiēto, avi, atum, are, beunruhigen, aliquem, Suet.: aliquid, Senec.

Inquiētūdo, ĭnis, f. Unruhe, Senec.

Inquiētus, a, um, ohne Ruhe, unruhig, animus, Liv.: inquietior, Ammian.: inquietiſſimus, Senec.

Inquilīna, ae, f. Inwohnerinn, ohne Eigenthumsrecht, Tertull.

Inquilinātus, us, m. Bewohnung, ohne Eigenthumsrecht, Tertull.

Inquilīnus, i, m. 1) Inwohner, ohne Eigenthumsrecht, Bewohner eines fremden Orts, Miethmann, z. E. praediorum alicuius, Suet.: te inquilino (non enim domino) &c. Cic.: daher wird Cicero vom Catilina inquilinus civis Romae genannt, Salluſt., weil er nicht in Rom geboren war: daher von Schülern, die nicht viel lernen, non diſcipulos philoſophorum ſed inquilinos voco, Senec. i. e. ſie ſind nur dem Leibe nach bey ihnen: 2) Einwohner überhaupt, z. E. Padi, Plin. H. N.: carceris, Ammian.

Inquĭnāmentum, i, n. Schmuz, Unflath, Vitruv.

Inquĭnāte, Adv. unrein, garſtig, tropiſch, z. E. loqui, Cic.

Inquĭno, avi, atum, are, 1) verunreinigen, beſudeln, beflecken, veſtem, Plaut.: aquam venenis, Ovid.: ſegetem (iniiciendo lolio), Pandect.: aqua cadaveribus inquinata, Cic.: tropiſch, agros turpiſſimis poſſeſſoribus, Cic.: ſe vitiis, Cic.: amicitiam nomine criminoſo, Cic.: daher inquinatus, a, um, ſteht auch adjective, beſudelt, befleckt, unrein, garſtig, häßlich, ſchändlich, z. E. hominem vita omni inquinatum, Cic.: nihil illo homine inquinatius, Cic.: ratio inquinatiſſima, Cic.: auch von Wörtern, wenn ſie zu gemein, niedrig oder altväteriſch ſind, Cic.: 2) färben, Martial.: daher unterrichten, literis, Petron.

Inquio, und insgemein Inquam, is, it, Verb. def. ich ſage, ſpreche, wird einem oder mehrern Wörtern, die angeführt werden, nachgeſetzt, und iſt insgemein unſer ſagte ich, ſagte er oder ſage ich ꝛc.: es ſteht 1) bey Anführung der Worte Jemandes, z. E. Alcibiades, quoniam, inquit, victoriae repugnas &c. Nep., Alcibiades ſprach: weil du ꝛc.: eſt vero, inquam, ſignum, Cic., es iſt, ſagte ich, ein ꝛc.: eccum me, inque, Terent., ſprich: hier bin ich, oder hier bin ich, ſprich: ſo auch inquito, Plaut.: inquiet, inquibat, inquiſti, inquiunt, Cic.: inquimus, Horat.: inquitis, Arnob.: inquiit, Catull.: auch ſeq. Dat. z. E. inquit mihi, Cic.: 2) bey Wiederholungen, z. E. hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem &c. dieſen einzigen Tag, dieſen einzigen Tag, ſage ich: ſo auch nach Parentheſen, z. E. noſtra eſt enim (ſi - ſumus), noſtra eſt, inquam, omnis &c. Cic.: 3) inquit bey Einwendungen ſtatt inquis, inquitis, inquiunt, da es denn auch ſich überſetzen läßt ſpricht man, heißt es, z. E. ſtatt inquis, Cic. Fin. I, 2: ſtatt inquitis, Cic. Cluent. 34: ſtatt inquiunt, Cic. Fin. IV, 24.

Inquīro, ſivi, ſitum, 3. 1) ſuchen, aufſuchen, zu erhalten ſuchen, corpus, Liv.: honeſtatem, Cic.: 2) unterſuchen, forſchen oder fragen nach etwas, nach-

forſchen, Unterſuchung anſtellen, in aliquem, Cic.: in annos, Ovid.: aliquid, Liv. und Horat.: de re, Curt. und Quintil.: auch ohne Caſum oder Präpoſition, z. E. cum inquiritur, quid &c. Cic.: beſonders vom Kläger, wenn er Zeugen und andre Hülfsmittel aufſucht und nachforſcht, z. E. in aliquem, ſ. vorher.

Inquisite, Adv. ſorgfältig, Gell.: inquiſitius, Ibid. Andre leſen anquiſite, anquiſitius.

Inquisitio, ōnis, f. 1) Aufſuchung, Zuſammenſuchung, z. E. der Soldaten, Curt.: daher inquiſitioni eſſe, geſucht werden, oder geſucht werden müſſen, Plaut.: 2) Unterſuchung, Forſchung, veri, Cic.: 3) beſonders vom Kläger, wenn er den Lebenswandel des Beklagten unterſucht, Zeugen und allerley Hülfsmittel wider ihn aufſucht, klägeriſche Nachforſchung, Unterſuchung, Auftreibung der zur Klage nöthigen Dinge, z. E. candidati, i. e. contra candidatum, Cic.: accuſatoris, Cic., des Anklägers wider den Beklagten, Plin. Epiſt.

Inquisitor, ōris, m. 1) Aufſucher, z. E. der Soldaten, Plin. Epiſt.: beſonders vom Kläger, der wider den Beklagten alles aufſucht, Aufſucher, Nachforſcher, Cic.: 2) Nachforſcher, Unterſucher, z. E. rerum, Cic.: auch des Wildes, Plin. Ep.

Inquisitus, a, um, 1) Adj. nicht unterſucht, Plaut.: 2) Partic. von inquiro.

Inr. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Irr.

Insălūber, bris, bre, oder Insalubris, e, 1) ungeſund, i. e. der Geſundheit nicht zuträglich, z. E. ager inſalubris, Cic.: vinum inſaluberrimum, Plin. H. N.: inſalubrius, Gell.: 2) undienlich, unheilſam, unzuträglich, unnütz, Plin. H. N., wo es nicht auch zu n. 1 gehört. Not. Nomin. inſaluber ſcheint nicht vorzukommen.

Insălūbrĭtas, ātis, f. Unzuträglichkeit, aquarum, Plin. H. N. in der Ueberſchrift (wenn ſie anders vom Plinius iſt).

Insălūbrĭter, Adv. 1) ungeſund, unzuträglich, Macrob.: 2) undienlich, unheilſam, Salvian.

Insălūtāris, e, i. e. non ſalutaris, Apul., doch haben Edd. Elm. und Oudend. ſalutare.

Insălūtātus, a, um, 1) ungegrüßt, Sidon.: 2) ohne Abſchied zu nehmen, Virg., wo inque ſalutatam ſtatt inſalutatamque ſteht.

Insānābilis, e, unheilbar, morbus, Cic.: venenum, morbus, Plin. H. N.: tropiſch, unheilbar, keiner Verbeſſerung fähig, contumelia, Cic.: ingenium, Liv.: inſanabilius, Liv.

Insāne, Adv. 1) raſend, unſinnig, ohne Verſtand, amare, Plaut.: inſanius, Horat.: inſaniſſime, Auguſtin.: 2) raſend, i. e. heftig, z. E. hungern, Plaut.

Insānĭa, ae, f. Raſerey, Unſinn, Verſtandloſigkeit, Wuth, unſinniges Betragen, Cic.: belli, Virg. i. e. raſende Begierde darnach: concupiſcere aliquid ad inſaniam, Cic., bis zum Raſen, i. e. heftig: auch der Wahnſinn, Hirnwuth ꝛc. Celſ.: daher 1) der poetiſche Enthuſiasmus, Begeiſterung, Horat.: 2) tropiſch, Unſinn bey etwas, i. e. das Uebertriebene, die übertriebene Größe, der übertriebene Aufwand, z. E. libidinum, villarum, Cic.: res ad hanc inſaniam venerit, Liv. Not. Plur. Cic.

Insānio, ivi und ii, itum, 4. 1) unſinnig oder raſend ſeyn, ohne Verſtand ſeyn, z. E. als Krankheit, Celſ.: auch von Thieren, Plin. H. N.: daher ex iniuria, wegen eines ꝛc. Terent.: ex amore, Plaut., oder amore, Plin. H. N., aus Liebe: niſi ego inſanio, Cic.: cum ratione, Terent.: 2) tropiſch, a) raſen oder unſinnig ſeyn, i. e. handeln wie ein Raſender, unbeſonnen, albern, zu heftig, zu hitzig ſeyn, z. E. inſaniebat, Terent., er raſete, i. e. forderte zu viel Geld: inſanire tibi videris, Cic.: in Tuſculano, Auct. ad Her. i. e. zu ſehr bauen: emendo ſtatuas, Horat.: auch ſeq. Accuſ. z. E. errorem, Horat. i. e. aus Raſerey begehen: ſolennia, Horat. i. e. auf gewöhnliche Art: amores, eine Geliebte haben, Prop.: inſaniam hilarem, Senec.: b) toben, wüthen, raſen, in aliquem, Cic.: boſporus, Horat.: auch im Reden, Quintil.

Insānĭtas, ātis, f. Ungeſundheit, Krankheit, Cic.

Insanĭter, i. q. inſane, Pompon.

Insānus, a, um, nicht geſund, krank am Körper: insgemein krank an der Seele, i. e. raſend, unſinnig, ſeines Verſtandes nicht mächtig, Cic.: daher 1) unſinnig, raſend, i. e. unſinnig handelnd, oder ſo handelnd und redend wie ein Unſinniger, albern, verſtandlos, wahnſinnig, homo flagitiis inſanus, Cic.: inſaniſſimus, Cic.: concio, Cic.: forum, Tibull., wo unſinnig gelärmt wird: amor belli, Virg.: cupiditas inſanior, Cic.: daher raſend, i. e. tobend, wüthend, z. E. fluctus, Virg.: ventus, Prop.: 2) raſend, i. e. übertrieben, heftig, arg, ſehr groß, raſend groß, abſcheulich groß, cupiditas, amor belli, ſ. vorher: moles, Cic.: trepidatio, Liv.: daher inſanum, adverbialiter, ungeheuer, entſetzlich, i. e. ſehr, z. E. magnus, Plaut.: bona, Ibid.: 3) enthuſiaſtiſch, begeiſtert, vates, Virg.: 4) raſend machend, aqua, Ovid.

Insātĭābĭlis, e, 1) unerſättlich, cupiditas, avaritia, Cic.: animus, Liv.: ſeq. Genit. z. E. ſanguinis, Iuſtin.: 2) was nicht ſättigt, oder deſſen man nicht ſatt wer-

werden kann, pulchritudo, varietas, Cic.: inſatiabilior ſpecies, Cic.

Insătiăbilitas, ātis, f. Unerſättlichkeit, Ammian.

Insătiăbiliter, Adv. unerſättlich, ohne Sättigung, Lucret. und Plin. Ep.

Insătiātus, a, um, ungeſättigt, unerſättlich, Stat.

Insătiĕtas, ātis, f. Unerſättlichkeit, Plaut.

Insăturābĭlis, e, unerſättlich, Cic.

Insăturābiliter, Adv. unerſättlich, Cic.

Insăturātus, a, um, ungeſättigt, Avien.

Inscalpo, pſi, ptum, 3. eingraben, einätzen, Plin. H. N.

Inscendo, di, ſum, 3. hinein, hinauf oder wohin ſteigen, beſteigen, ſeq. Accuſat. mit und ohne in, z. E. in currum, Plaut.: quadrigas, Ibid.: in lectum, Ibid.: in arborem, Ibid.: ſcenam, Tacit.: equum, Suet.: daher paſſive, inſcenſo equo, Suet.: daher 1) zu Schiffe gehen, Plaut.: 2) von der Begattung, aliquam, Apul., von einem Eſel: 3) worauf treten, piſces, Ibid.

Inscensĭo, ōnis, f. das Hinein- Hinauf- oder Wohinſteigen, z. E. in navem, Plaut.

Inscensus, us, m. i. q. inſcenſio: daher das Beſteigen, Beſpringen, equarum, Apul. i. e. Begattung.

Inscensus, a, um, ſ. Inſcendo.

Inscie, Adv. unwiſſend, ohne Wiſſen, Apul.

Insciens, tis, 1) unwiſſend, wider Wiſſen, z. E. feci inſciens, Terent.: inſcientem feciſſe, Cic.: me inſciente, Cic., wider mein Wiſſen: 2) unwiſſend, dumm, einfältig, Terent.

Inscienter, Adv. unwiſſend: daher dumm, ungeſchickt, Cic.: inſcientiſſime, Hygin.

Inscientĭa, ae, f. 1) Unwiſſenheit, Mangel der Kenntniß, Unerfahrenheit, Cic.: auch ſeq. Genit. a) active, vulgi, Caeſ.: b) objective, z. E. belli, im Kriege, Nep.: locorum, Caeſ.: 2) philoſophiſche Unwiſſenheit, i. e. wenn man etwas nicht zuverläßig weiß oder bey Unterſuchung einer Sache ſo thut oder annimmt, daß man ſie nicht recht gewiß wiſſe, Cic. Acad. I, 11 med. Cic. Nat. D. I, 1.

Inscite, Adv. ungeſchickt, auf ungeſchickte Art, Cic.: inſcitiſſime, Gell.

Inscitĭa, ae, f. 1) Unwiſſenheit, Unerfahrenheit, Ungeſchicklichkeit, z. E. ſeq. Genit. a) active, ceterorum, Tacit.: barbarorum, Cic.: b) objective, z. E. negotii gerendi, Cic.: rerum, Cic.: auch ſeq. erga, Tacit.: 2) Dummheit, Einfalt, Unbeſonnenheit, Terent.: barbarorum, ſ. vorher.

Inscĭtŭlus, a, um, nicht artig, nicht manierlich, ancillula, Afran.

Inscītus, a, um, 1) unwiſſend, ungeſchickt, inſcitiores, Gell., das auch zu n. 3 gehören kann: 2) unbekannt, Ib., wo es nicht auch zu n. 3 gehört: 3) dumm, ungeſchickt, ungereimt, albern, Plaut. und Gell.: quid inſcitius? Cic.: inſcitiſſimus, Plaut.

Inscĭus, a, um, 1) unwiſſend, homo, Cic.: inſcii, quid gereretur, Caeſ.: quem inſcii miſiſtis, Cic., ohne es zu wiſſen: tu, me inſcio, notes &c. Cic., wider mein Wiſſen: auch ſeq. Genit. z. E. rerum, Cic.: und tropiſch, culpae, Virg., davon frey: equus inſcius aevi, Virg., das die Kräfte ſeiner Jahre nicht kennt, folglich nicht trotzig iſt; oder jung: mit de, z. E. de malitia, Pandect.: mit dem Infinitiv, Varr.: mit dem Accuſ. Turpil. Not. non inſcius, wiſſend oder wohl wiſſend, Cic.: 2) tropiſch, ſich unbewußt einer Sache, nicht Theil habend daran, culpae, aevi, ſ. vorher: 3) unbekannt, Apul.

Inscrībo, pſi, ptum, 3. 1) in, auf oder an etwas ſchreiben, z. E. ſit inſcriptum in fronte, Cic., an der Stirne: libris nomen ſuum, Cic.: aliquid in baſi, Cic.: tropiſch, in animo, Cic.: alicui ſtigmata, Senec.: 2) aliquid, an etwas ſchreiben, oder etwas beſchreiben mit etwas, z. E. ſtatuas, Cic. i. e. Aufſchrift darauf machen: aras, Suet.: daher a) epiſtolam patri, Cic., einen Brief an den Vater richten, eigentl. die Aufſchrift an den Vater richten: b) librum, betiteln, den Titel geben, z. E. libros inſcripſi rhetoricos, Cic.: ſic enim inſcripſi, Cic.: liber, qui Oeconomicus inſcribitur, Cic. i. e. Oeconomicus betitelt wird oder heißt: daher inſcriptum, Aufſchrift, Titel, Gell.: c) aedes, an ein Haus ſchreiben, z. E. venales, Plaut., zum Verkauf öffentlich ausbiethen, eigentl. an das Haus ſchreiben, daß es zu verkaufen ſey: ſo auch aedes mercede, Terent., zur Vermiethung ausbiethen: d) zuſchreiben, beylegen, zueignen, z. E. ſibi nomen philoſophi, Cic.: daher deos ſceleri, Ovid., die Götter zum Vorwande der Bosheit machen: e) anzeigen, Ovid. Met. VI, 74: f) bezeichnen, Virg. Aen. I, 478 (482): g) brandmarken, Plin. H. N.: 3) ſchreiben, ſchriftlich melden, Cic. Att. IV, 1 poſt init., doch hat Ed. Ern. ſcribam.

Inscriptĭo, ōnis, f. das Draufſchreiben, nominis, Cic.: daher 1) Titel eines Buchs, Cic.: 2) Aufſchrift, z. E. einer Statüe, Cic.: 3) das Brandmarken, Petron.: 4) Anklage, Pandect.

Inscriptūra, ae, f. i. q. inſcriptio, Tertull.

Inscriptus, a, um, 1) Adj. a) nicht geſchrieben, Quintil.: b) nicht eingeſchrieben bey dem Zollamte, unverzollt,

zollt, pecus, Varr.: c) wovon in den Geſetzen nichts verordnet iſt, maleficium, Quintil.: 2) Partic. von Inſcribo.

Inscrūtābilis, e, unerforſchlich, Auguſtin.

Inscrūtor, ari, nachforſchen, Macrob.

Insculpo, pſi, ptum, 3. eingraben, einätzen, einſchnitzen, z. E. ſaxo, in Stein, Horat.: elogium tumulo, Suet.: tropiſch, inſculptas in animo, Cic.

Insculptus, a, um, ſ. Inſculpo.

Insĕcābilis, e, was nicht kann zerſchnitten oder zertheilt werden, Senec.: corpora i. e. atomi, Quintil.

Insĕce i. e. dic, ſ. Inſeco.

Insĕco, cui, ctum, care, 1) hinein ſchneiden, zerſchneiden, verſchneiden, aliquid dentibus, Auct. ad Her.: corpora mortuorum, Plin. H. N.: folia inſecta pectinum modo, Ibid.: daher inſectum, ein Inſect, Plur. inſecta, Ibid.: 2) inſeco ſtatt inſequo oder inſequor, z. E. inſece i. e. dic, Enn.

Insectanter, Adv. gehäſſig, Gell.

Insectātio, ōnis, f. 1) das Verfolgen, hoſtis, Liv.: 2) das Verfolgen mit Worten, Durchziehen, alicuius, Liv. u. Brut. in Cic. Ep.: fortunae, Quintil.

Insectātor, ōris, m. Verfolger, plebis, Liv.: vitiorum, Quintil.

Insectio, ōnis, f. Erzählung, ſagten die Alten nach Gell.

Insecto, are, verfolgen, Plaut.: inſectatus, paſſive, Auct. B. Afric.

Insector, atus ſum, ari, 1) verfolgen, angreifen, inſectans aves, Cic.: impios, Cic.: auch mit Worten verfolgen, durchziehen, zuſetzen, aliquem maledictis, Cic.: aliquem vehementius, Cic.: aliquem inimice, Cic.: vitia, Plin. Ep.: dolores alicuius, Brut. in Cic. Ep.: inſto, urgeo, inſector, Cic.: 2) terram raſtris, Virg., zuſetzen, i. e. fleißig bearbeiten, ſich daran halten.

Insectūra, ae, f. Einſchnitt, Senec.

Insectus, a, um, ſ. Inſeco.

Insĕcūtio, ōnis, f. Verfolgung, Apul.

Insecūtor, ōris, m. Verfolger, Apul.

Insecūtus, a, um, ſ. Inſequor.

Insedābiliter, Adv. unauslöſchlich, unaufhörlich, Lucret.

Insēmino, avi, atum, are, 1) hinein ſäen oder pflanzen, morbum viſceribus, Gell.: 2) beſäen, Vitruv.: 3) ſäen, Arnob.

Insĕnesco, nui, 3. in oder bey etwas alt werden, libris, Horat.: negotiis, Tacit.

Insensātus, a, um, unvernünftig, Tertull.

Insensĭbilis, e, 1) unempfindlich, i. e. was nicht empfunden wird, morbus, Seren. Samm.: daher unbegreiflich, Gell.: 2) unempfindlich, i. e. der Empfindung unfähig, Lactant.

Insensĭlis, e, unempfindbar, Lucret.

Insensuālis, e, unempfindbar, Caſſiod.

Insĕpărābilis, e, unzertrennlich, Senec.: inſeparabilior, Auguſtin.

Insĕpărābilitas, ātis, f. Unzertrennlichkeit, Auguſtin.

Insĕpărābiliter, Adv. unzertrennlich, Lactant.

Insĕpărātus, a, um, ungetrennt, Terent.

Insēpio (Inſaep.), pſi, ptum, 4. umzäunen, umgeben, inſeptum muro, Senec.

Inseptus, a, um, 1) Adj. i. e. non ſeptus, Feſt.: 2) Partic. von Inſepio.

Insĕpultus, a, um, 1) Adj. unbegraben, Cic.: mors inſepulta i. e. ſine ſepultura, Senec.: ſepultura inſepulta, Cic. i. e. nicht mit den gehörigen Ceremonien eingerichtet, folglich nicht den Namen eines Begräbniſſes verdienend: 2) Partic. von inſepelio, begraben; tropiſch, virtus nec oblivione inſepulta eſſe poterit, Cic., wo Einige ſepulta leſen.

Insĕque i. e. dic, Enn. ap. Feſt.

Insĕquenter, Adv. ohne gehörige Folge, nicht zuſammenhangend, Gell.

Insĕquor, quutus (cutus) ſum, 3. folgen nach oder auf etwas oder Jemanden, z. E. aliquem, Cic.: annus inſequens, Liv., das darauf folgende Jahr: mors inſecuta Gracchum eſt, Cic. i. e. Gracchus ſtarb darauf: pinum (i. e. navem) lumine (i. e. oculis), Ovid., nachſehen, mit den Augen folgen: auch ohne Caſum, z. E. annus, ſ. vorher: niſi vocalis inſequebatur, Cic.: clamor inſequitur, Virg.: daher 1) verfolgen, feindlich, hoſtem, Cic.: agmen, Caeſ.: aliquem ſtricto gladio, Cic.: aliquem clamore ac minis, Cic.: 2) verfolgen, mit Worten, i. e. a) durchziehen, turpitudinem vitae, Cic.: b) i. e. fortfahren in einer Materie, ſie fortſetzen, pergam et inſequar longius, Cic., will weiter gehen: daher arva iacto ſemine, Virg., ohne Unterlaß bearbeiten: 3) einem zuſetzen, z. E. durch Fragen, Cic. Nat. D. III, 17: daher ſich Mühe geben, z. E. non te inſequor, ut erudiam, Cic.: convellere inſequor, Virg.: daher arva iacto ſemine, ſ. vorher.

Insequūtus, a, um, ſ. Inſequor.

Insĕrēnus, a, um, nicht heiter, trübe, Stat.

Insĕro, ſevi, ſitum, 3. hinein ſäen, frumentum, Colum.: oder einpfropfen, pfropfen, z. E. pirum bonam in pirum ſylvaticam, Varr.: omne genus ſurculi omni generi arboris, Colum.: ſarmentum,

Co-

Colum.: vitem, Ibid. i. e. pfropfen: arbutum fructu nucis ſtatt nucis fructum arbuto, Virg.: ſo auch inſitus, a, um, eingepfropft oder gepfropft, mala, Virg.: arbor, Colum.: daher inſitum, das Gepfropfte, Pfropfreis, Sezling, Varr. und Colum.: daher 1) tropiſch, einpflanzen, z. E. vitia, Horat.: in Calatinos inſitus i. e. adſcriptus, Cic.: daher inſitus, a, um, eingepflanzt, i. e. durch die Natur oder Uebung beygebracht, einverleibt oder zu eigen gemacht, z. E. virtus, opinio, Cic.: inſitus menti cognitionis amor, Cic.: hoc natura inſitum eſt, ut &c. Cic.: auch mit innatus, Cic.: daher eigen, am Herzen liegend ꝛc. z. E. ut eſſet inſitum militibus vincere, Cic.: huic populo ita fuerat libertas inſita, Cic.: 2) hinein fügen oder thun, ſtirps alieni generis inſita (utero mulae), Colum.: daher 3) vereinigen, corpora animis, Cic.

Insēro, ſerui, ſertum, 3. hinein oder wohin fügen, ſtecken, thun, bringen, z. E. collum in laqueum, Cic.: oculos in pectora, Ovid., hinein ſehen: cibum alicui in os, Cic.: gemmas ſoleis, Curt.: feram poſti, Ovid.: ſenſum ſermonic medio, Quintil.: daher 1) hinein bringen, miſchen, deos minimis rebus, Liv.: locos hiſtoriae, Ovid.: nuces, Colum.: daher ſe, ſich hinein begeben, ſich einmiſchen, turbae, bellis, Ovid.: 2) aliquem vitae, Stat., beym Leben erhalten: nomen famae, berühmt machen, Auct. Dial. de Orat.: 3) einpfropfen, z. E. ſurculum, Colum.: daher inſertus, z. E. familiae, numero deorum, Suet., einverleibt: daher inſerta, ae, Schmuck, rumoris, P. Syr. ap. Gell.

Inserpo, pſi, ptum, 3. wo oder wohin ſchleichen oder kriechen, ſomnus inſerpit curis, Stat., überſchleicht ſtatt überfällt.

Inserta, ae, ſ. Inſero, ſerui &c.

Insertātĭo, ōnis, f. Hineinfügung, Coel. Aur.

Insertim, Adv. hineinfügend, z. E. fundere, Lucret., hinein gießen.

Insertĭo, ōnis, f. Hineinfügung, Einpfropfung, Pfropfung, Macrob.

Insertīvus, a, um, hineingefügt, eingepfropft, ſtirps, tropiſch, Calp. Decl.

Inserto, avi, atum, are, i. q. inſero, hinein fügen oder ſtecken, ſiniſtram clypeo, Virg.: manum leonibus, Senec., in den Rachen der Löwen.

Insertus, a, um, ſ. Inſero, erui &c.

Inservĭo, ivi, itum, 4. 1) dienen, i. e. Sclav ſeyn: daher Vaſall ſeyn, Tacit.: 2) dienen, i. e. ergeben ſeyn, zu Dienſten ſeyn, zu Willen ſeyn, Gefälligkeit erweiſen, alicui, Cic. und Liv.: auribus, Gell.: legibus definitionis, Gell., ſich darnach richten: auch aliquem, Plaut.: nihil eſt inſervitum a me temporis cauſa, Cic. i. e. factum gratificandi cauſa: 3) einer Sache ergeben ſeyn, ſich Mühe darin geben, Mühe darauf wenden, abwarten, commodis, artibus, honoribus, Cic.: inſervi et fac omnia, Cic.: nihil eſt inſervitum &c. ſ. vorher.

Inservo, are, i. q. ſervo, beobachten, Achtung geben, volucres, Stat.

Insessor, ōris, m. der wo ſitzt oder etwas beſetzt hält, viarum, Symm.

Insessus, a, um, ſ. Inſideo.

Insībĭlo, are, 1) wo oder wohin ziſchen, pfeifen, ſäuſeln, oder bloß ziſchen, pfeifen, ſäuſeln, Eurus, Ovid.: 2) ziſchend einhauchen, Sil.

Insiccābĭlis, e, nicht zu trocknen, Sidon.

Insiccātus, a, um, ungetrocknet, Stat.

Insicĭa, ae, f. oder Insicium, i, n. eine Art Würſte, oder ſonſt ein Gericht von gehacktem Fleiſche, Varr.: man ſchreibt auch Inſitia, Iſicium: daher a) Inſiciarius, der dergleichen macht, Hieron.: b) inſiciatus (iſiciatus), a, um, damit verſehen, oder darnach gemacht, Apic.: c) inſiciolum, i. e. parvum inſicium, Ibid.

Insīdĕo, ſedi, ſeſſum, 2. wo ſitzen, equo, equis, Liv.: toro, Ovid.: auch equus inſidetur, Gell.: daher 1) einen Ort beſetzt halten, locum, Liv.: fauces, Liv.: 2) tropiſch, wo ſitzen, i. e. feſt wo ſich befinden, hangen, kleben, z. E. voluptas in mente, Cic.: inſidet mihi deſiderium, Lucret.: loppe inſidet collem, Plin. H. N., liegt auf einem Hügel: macula inſedit in nomine, Cic. i. e. geſeſſen hat, oder (wenns von inſido iſt) ſich eingeſetzt hat.

Insidĭae, arum, f. Hinterhalt, i. e. Truppen oder Menſchen, die ſich wo befinden, um auf andre zu lauern und ſie zu überfallen, Hirt. und Liv.: inſidias locare, Liv.: collocare, Caeſ.: daher 1) Hinterhalt, i. e. Ort, wo dergleichen Leute verſteckt ſind, z. E. milites in inſidiis collocare, Caeſ.: ſigna in inſidiis ponere, Cic.: invadere ex inſidiis, Salluſt.: daher lupus inſidias explorat circum ovilia, Virg., unterſucht den Hinterhalt (Nachſtellung) der Menſchen, oder verſucht Hinterliſt, ſcil. um hinein zu kommen: 2) Nachſtellung, Hinterliſt, z. E. inſidias vitae facere, Cic., oder ponere, Cic., ponere contra aliquem, Cic.: alicui parare, Cic.: opponere, tendere, collocare, inſtruere, adhibere, comparare, Cic.: ſtruere, Ovid.: componere, Tacit.: adferre, Calpurn. Ecl.: diſponere, Quintil.: dare ſtatt facere, Plaut.: per inſidias, hinterliſtig, Cic.: ſo auch inſidiis, Cic., oder ex inſidiis, Cic.: auch tropiſch, maris, Val. Fl.: auch ſeq. Genit. des Objects, z. E. inſidias caedis depoſcere, Cic., die Rolle in der Stadt auf geheime Art Mord zu verurſachen.

Insidianter, Adv. hinterliſtig, Iuſtin.: doch leſen Andre inſidiantes.

Insidiātor, ōris, m. 1) Soldat, der in den Hinterhalt geſtellt wird, Caeſ.: 2) Nachſteller, Laurer, imperii, Nep.: viae, Cic.

Insidiātrix, īcis, f. Nachſtellerinn, Ammian.

Insidio, are, i. q. inſidior, Pandect.

Insidior, atus ſum, ari, 1) nachſtellen, auf einen lauern, alicui, Cic.: apris, Martial.: auch vielleicht aliquem, daher inſidiandis legatis, Cic.: 2) lauern auf etwas, darauf paſſen, ſomno maritorum, Cic.: tempori, Liv.

Insidiōse, Adv. hinterliſtig, Cic.: inſidioſiſſime, Cic.

Insidiōsus, a, um, hinterliſtig, ränkevoll, tückiſch, nachſtelleriſch, gefährlich, verba, Ovid.: facies oculis inſidioſa meis, Ibid.: homo, z. E. quis inſidioſior? Cic.: clementia, Cic.: inſidioſiſſimus, Plin. Paneg.

Insīdo, ſēdi, ſeſſum, 3. ſich wo niederlaſſen, ſich wo hinſetzen, apes floribus inſidunt, Virg.: alicui, Ibid.: locum, Stat.: Capitolium inſeſſum avibus, Tacit., Vögel haben ſich drauf geſetzt: daher eindringen, digitos inſidere membris, Ovid. i. e. ſich eindrücken: daher 1) ſich wo niederlaſſen, um da zu wohnen, iugis, Virg.: cinere, Ibid.: 2) einen Ort beſetzen, oder ſich wo feſt ſetzen, z. E. tumulos, viam, Liv.: ſylvis, Virg.: ad itinera inſidenda, Liv.: ſaltus ab hoſte inſeſſus, Liv.: tropiſch, ſemen in locis inſedit, Cic.: daher tropiſch, ſich niederlaſſen, ſetzen, feſt ſetzen, hangen bleiben, kleben bleiben, ſich einwurzeln, z. E. in memoria, Cic.: inſedit in animo oratio, Cic.: tibi inſediſſet ſuſpicio, Cic.: iugum cervicibus inſidat, Colum.: vapor inſedit Apuliae, Horat.: macula inſedit in nomine, Cic. (wenns nicht von inſideo iſt).

Insigne, is, n. ſ. Inſignis.

Insignio, ivi, itum, 4. I) mit einem Kennzeichen verſehen, zeichnen, pueros inſignitos, Plaut., gezeichnet, i. e. einen Fehler des Leibes habend: daher inſignita, orum, Contuſionen, Plin. H. N.: daher 1) bezeichnen, z. E. aliquem triſti nota, Liv.: annum morbis, Tacit., bezeichnen, merkwürdig machen: daher inſigniri oft iſt, ſich auszeichnen, merkwürdig ſeyn, kenntlich werden, z. E. aliqua re, Plin. H. N.: 2) ſchmücken, clypeum auro, Virg.: 3) kenntlich machen, bekannt machen, aliquem, Plin. Ep.: daher inſignītus, a, um, a) kenntlich, deutlich, imago, Cic.: b) ſich auszeichnend, in die Augen fallend, auffallend, pueros, ſ. oben: ignominia inſignitior, Liv.: II) mit einer Fahne verſehen, z. E. milites inſigniti, Enn. Not. inſignibat ſtatt inſigniebat, Virg.

Insignis, e, 1) mit einem Kennzeichen verſehen, kenntlich, ſich auszeichnend, maculis inſignis et albo, Virg.: daher 2) ſich auszeichnend, außerordentlich, merkwürdig, im Guten und Böſen, z. E. Phoebus inſignis crinibus, Ovid.: improbitas, Cic.: vis, Cic.: virtus, Cic.: veſtis, Liv.: gaudia, Liv.: annus, Liv.: aliquid inſigne facere, Terent.: inſignior contumelia, Liv.: inſigniſſima religio, Tertull.: inſignis ad laudem, Cic.: daher inſigne, ſubſt. 1) Kennzeichen, Cic. und Liv.: 2) beſonders inſigne, Plur. inſignia, Ehrenzeichen eines Amts, Inſignien, imperatoris, Caeſ.: ſacerdotum, Liv.: regia, Cic.: daher quaſi verborum — inſignibus, Cic. i. e. Bilder, Wappen: daher überhaupt öffentliche Zierde, Ehrenzeichen, z. E. virtutis, gloriae, Cic.: militaria, i. e. der Officiere, Caeſ., vielleicht am Helme: inſigne inimicum humeris gerebat, Virg., wo es der Gürtel des Pallas iſt, den Turnus als einen Schmuck trug.

Insignīte, Adv. auf eine ſich auszeichnende Art, außerordentlich, Cic.: inſignitius, Liv.

Insignīter, Adv. auf eine ſich auszeichnende Art, außerordentlich, vorzüglich, Cic.: inſignius ornare, Nep.

Insignītus, a, um, ſ. Inſignio.

Insīle, is, n. ſoll der Schämel oder Fußtritt der Weber ſeyn, Lucret.

Insĭlio, ſilui (ſilivi, ſilii), ſultum, 4. in oder auf etwas ſpringen, wohin ſpringen, mit in, mit Accuſ. und Dat. z. E. in ſcapham, Plaut.: in equum, Liv.: in phalangas, Caeſ.: Aetnam, Horat.: undas, Ovid.: tauros, Suet.: prorae puppique, Ovid.: tergo, Ibid.: ſupra tignum, Phaedr.: auch bloß ſpringen, z. E. inſilit ſaltu, Plin. H. N., wo nicht inſilit ſtatt aggreditur ſteht: tropiſch, palmes in iugum inſilit, Ibid.: in malum cruciatum, Plaut. i. e. kommen.

Insimĭlo, are, ſ. Inſimulo.

Insĭmul, zugleich, Flor.

Insimŭlo (Inſimĭlo), avi, atum, are, 1) wider einen etwas vorgeben oder behaupten, quod ego inſimulo, Cic.: eos inſimulemus dicere, Cic.: doch kanns auch hier beſchuldigen ſeyn: ſo auch inſimulant hominem diſceſſiſſe, Cic.: daher 2) beſchuldigen, aliquem flagitii, Cic.: peccati, Cic.: aliquem falſo, Cic.: aliquem criminibus falſis, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. z. E. eos inſimulemus dicere, inſimulant hominem diſceſſiſſe, ſ. vorher: auch ſeq. Accuſ. des Objects, z. E. aliquem malum facinus, Plaut.

Insincērus, a, um, 1) verdorben, nicht in ſeinem natürlichen guten Zuſtande, cruor, Virg.: 2) nicht redlich, nicht aufrichtig, Gell.

In-

Insinuātio, ōnis, f. 1) Eingang durch einen engen oder gekrümmten Weg, ponti, Avien.: 2) Eingang in die Herzen der Menſchen durch feine Wendungen, das Einſchmeicheln, Gefälligmachen, z. E. des Redners, beym Anfange der Rede, Cic.: 3) Bekanntmachung, Cod. Iuſt.

Insinuātor, ōris, m. 1) i. e. qui inſinuat, z. E. deorum, Tertull.: 2) i. e. qui ſe inſinuat, Arnob.

Insĭnŭo, avi, atum, are, etwas in einen Ort fügen, wo Krümmungen ſind, z. E. in den Sinus oder Buſen ſtecken, manum, Tertull.: daher durch Krümmungen oder Wendungen wohin gelangen laſſen, auch überhaupt wohin gelangen oder eindringen laſſen, z. E. terris ratem, landen, Avien.: aeſtum, Lucret. i. e. immittere: ordines, quacunque intervalla data eſſent, inſinuare, Liv., die Glieder in die Lücken der Feinde eindringen laſſen: aliquem animo Caeſaris, Plin. Paneg., beliebt machen: ſo auch inſinuari, mitgetheilt werden, eindringen, wohin gelangen, z. E. tibi inſinuentur opes i. e. tribuantur, contingant, Prop.: inſinuatus eſt Auguſto i. e. amicus factus, Suet.: anima inſinuata nobis i. e. data, Lucret.: vox in aures inſinuata, Ibid. i. e. ingreſſa: daher 1) ſe inſinuare und bloß inſinuare ſcil. ſe, ſich durchſchmiegen, einſchleichen, durchſchleichen, wohin gelangen, eindringen, durchdringen, z. E. qua te inſinuaveris, via repetenda, Liv.: Tigris mari ſe inſinuat, Curt., fließt ins Meer: inſinuare in forum, Cic.: ſe inter corpus et arma, Liv.: ſe in equitum turmas, Caeſ.: ſe alicui, Iuſtin. und bloß inſinuare alicui, Cic., oder ſe in familiaritatem, Cic., oder inſinuare (ohne ſe) in familiaritatem, Cic. und bloß ſe inſinuare, Cic., ſich einſchleichen, einſchmeicheln ꝛc.: ſe in ſermonem hominum, Cic., ſich auf eine feine Art einlaſſen: ſe in cauſam, Cic., oder ad cauſam, Auct. ad Her.: 2) wohin bringen, wenns mit Schwierigkeit geſchieht, z. E. mores feris mentibus, Aur. Vict.: ſacris inſinuari i. e. initiari, Apul.: 3) bekannt machen, Pandect.

Insĭpĭdus, a, um, 1) unſchmackhaft, ſapor, Iul. Firm.: 2) tropiſch, abgeſchmackt, inſipidius, Gell., wo andre inſubidius, leſen.

Insĭpiens, tis, unweiſe, thörig, Cic.: inſipientior, Cic.: inſipientiſſimus, Senec.

Insĭpienter, Adv. unweiſe, thörig, Cic.

Insĭpientĭa, ae, f. Unweisheit, Thorheit, Albernheit, Cic.

Insĭpo, ui, z. hinein werfen, Cato.

Insisto, ſtiti, ſtitum, z. hinſtellen: daher ſcil. ſe, 1) ſich hinſtellen, hintreten, Liv.: 2) auf etwas treten, auftreten, Fuß faſſen, firmiter, Caeſ. i. e. ſtill ſtehen: alicui, Caeſ.: in quo inſiſtunt, Cic., auftreten oder ſtehen: inſtiterant ramis, Ovid., waren getreten auf ꝛc. i. e. ſtanden ꝛc.: ſo läßt ſich öfter inſtiti, ich ſtehe, inſtiteram, ich ſtand, überſetzen: oft läßt es ſich auch treten, fußen ꝛc. und auch zugleich ſtehen überſetzen, z. E. veſtigia, Virg.: plantam, Plaut., auf den Fuß: daher tropiſch, iugo imperii, Cic. e poeta, das Regiment führen: daher a) tropiſch Fuß faſſen, z. E. qua animus inſiſtens, Cic.: b) betreten, viam, Terent. und via, Ibid.: iter, Liv.: limen, Virg.: veſtigiis, Cic. und veſtigia, Virg.: daher tropiſch, viam, Terent. und Virg., einen Weg einſchlagen, i. e. verfahren, handeln, Mittel ergreifen: ſo auch rationem pugnae, Caeſ.: honoribus, Plin. Ep., eben das Amt bekleiden: daher etwas vornehmen, verrichten, betreiben, z. E. munus, Cic.: rei, Liv.: ſtudiis, Quintil.: in dolos, Plaut.: daher ſeq. Infin. anfangen, unternehmen, Cic. und Liv.: c) ſtehen, z. E. in manu Cereris, Cic.: in quo inſiſtunt, ſ. vorher: daher tropiſch, in magna gloria, Cic.: iugo imperii, ſ. vorher: 3) ſtehen bleiben, ſtill ſtehen, Halte machen, inne halten, Cic.: daher tropiſch, z. E. oratio inſiſtat interius, Cic. i. e. zu kurz ſey: daher a) tropiſch, bey etwas ſtehen bleiben, z. E. ſingulis peccatorum gradibus, Cic.: b) bey etwas beharren, Cic.: c) zweifeln, Cic. Acad. IV, 33, doch kanns auch ſeyn verfahren, handeln: 4) zuſetzen, verfolgen, hoſtes inſtitit, Nep.: doch kanns auch von inſto ſeyn: auch durch Worte, Tacit. Ann. IV, 60: auch zuſetzen durch Worte, anliegen, ſehr bitten, ſeq. Infin. Macrob.: ſeq. ut, Auguſtin.: 5) ſich angelegen ſeyn laſſen, ſich Mühe geben, in bellum, Caeſ.: funeri, Plin. H. N.: ſtudiis, in dolos, ſ. vorher: 6) hinein treten: daher eintreten, erſcheinen, kommen, z. E. tempora inſtiterant, Ovid.

Insĭtĭcius (tius), a, um, 1) was hinein gefügt wird: daher ſomnus, Varr., Mittagsſchlaf: 2) eingepfropft; daher mulus, Varr. i. e. nicht aus eignem Geſchlechte entſproſſen: ſermo, Plin. Epiſt., fremde, nicht einheimiſch.

Insĭtĭo, ōnis, f. 1) Einpfropfung, Pfropfung, Cic.: 2) das Gepfropfte, Pallad.: 3) Zeit der Pfropfung, Ovid.

Insĭtĭtius, a, um, ſ. Inſiticius.

Insĭtīvus, a, um, i. q. inſiticius, gepfropft, pira, Horat.: daher unächt, untergeſchoben, z. E. Gracchus, Cic.: liberi, Phaedr.: alimentum lactis, Gell., von einer andern Perſon als der Mutter.

Insĭtor, ōris, m. Einpfropfer, Plin. H. N.

Insĭtus, a, um, ſ. Inſero, evi &c.

Insĭtus, us, m. das Einpfropfen, Plin. H. N.

Insŏciābĭlis, e, nicht zu vereinigen, homines generi humano inſociabiles, Liv., nicht umgänglich: gens, Liv.

Insŏlābĭlĭter, Adv. untröſtlich, Horat.

Insŏlātĭo, ōnis, f. das Setzen an die Sonne, das Sönnen, cerae, Plin. H. N. i. e. Bleichen.

Insŏlens, tis, 1) wider Gewohnheit, z. E. quid tu Athenis inſolens? Terent.: 2) der etwas nicht gewohnt iſt, ungewohnt, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. infamiae, Cic.: belli, Caeſ.: 3) ungewöhnlich, verbum, Cic.: auch im Betragen, ungewöhnlich handelnd, z. E. in re nota, Cic.: 4) nicht nach der unter geſitteten Leuten gewöhnlichen Art handelnd, unbeſcheiden, ſich zu erhebend, inſolent, ſtolz, homo, Cic.: voluptas, Hirt.: inſolentiores rebus ſecundis, Hirt.: homines inſolentiſſimi, Coel. in Cic. Ep.: 5) regio inſolens, Pallad., einſam, unbewohnt.

Insŏlenter, Adv. ungewöhnlich, wider Gewohnheit, Cic.: daher 1) zu ſehr, unmäßig, zu häufig, z. E. inſolentius abutitur, Cic.: 2) ſtolz, ſich erhebend, inſolent, gloriari, Cic.: inſolentius, Caeſ.

Insŏlentĭa, ae, f. 1) Ungewohnheit einer Sache, fori, loci, rerum ſecundarum, Cic.: 2) Ungewöhnlichkeit, verborum, Cic.: mea, Horat., meine ungewöhnliche Macht, ungewöhnliches Unternehmen: 3) Stolz, Erhebung ſeiner ſelbſt, Inſolenz, Unmäßigkeit, Cic. Not. Plural. Gell.

Insŏlēo, ēre, i. q. ſoleo, Caecil.

Insŏlesco, ĕre, ſich erheben, inſolent werden, Salluſt.

Insŏlĭdus, a, um, nicht dicht, ſchwach, Ovid.

Insŏlĭtē, Adv. wider Gewohnheit, Auguſtin.

Insŏlĭtus, a, um, 1) der etwas nicht gewohnt iſt, ungewohnt, femina, Cic.: ſeq. ad, z. E. ad laborem, Caeſ.: auch ſeq. Genit. z. E. rerum bellicarum, Salluſt.: 2) ungewöhnlich, Cic. Quintil. und Tacit.: daher inſolitum, etwas Ungewöhnliches, Tacit.: inſolitum eſt, es iſt ungewöhnlich, etwas Ungewöhnliches, ſeq. Infin. Pandect.: ſeq. ut, Plin. Paneg.

Insŏlo, avi, atum, are, der Sonne ausſetzen, die Sonne genießen laſſen, durch die Sonne wärmen, ſönnen, z. E. uvas, Colum.: humus inſolatur, Ib., wird erwärmt: dies inſolatus, Ibid., heiterer Tag, da die Sonne ſcheint.

Insŏlūbĭlis, e, unauflöslich: daher 1) nicht zu widerlegen, unſtreitig, Quintil.: 2) nicht zu bezahlen, Senec.

Insŏlūbĭlĭtas, ātis, f. Unauflöslichkeit, Sidon.

Insŏlūbĭlĭter, Adv. unauflöslich, Macrob.

Insomnĭa, ae, f. Schlafloſigkeit, Suet.: Plur. Salluſt.: ſo auch inſomniis carere, Cic. Senect.

Insomniōsus, a, um, ſchlaflos, Cato.

Insomnis, e, ſchlaflos, nox, Virg.: draco, Ovid.

Insomnium, i, n. 1) Traum, Arnob.: öfter Plur. Virg. Tibull.: inſomniis, Cic. Senect. 15: und inſomnia, Terent. in welchen beyden Stellen es beſſer Schlafloſigkeit iſt: 2) Schlafloſigkeit, ſ. vorher.

Insŏno, ui, itum, are, worin ein Getöſe machen, auch bloß ein Getöſe machen, ſich hören laſſen, z. E. calamis, Ovid.: Boreae ſpiritus inſonat Aegaeo, Virg.: unda inſonuit, Ovid.: nervus ab arcu, Ib.: inſonuit flagello, klatſchte, knallte mit ꝛc. Virg.: inſonuere tubae, Lucan.: inſonare, Quintil., ſich räuſpern, aushuſten: auch ſeq. Accuſ. z. E. verbera, Virg., mit der Peitſche klatſchen, knallen.

Insons, tis, 1) unſchuldig, ſchuldlos, Horat.: crimine regni, Liv.: auch ſeq. Genit. probri, Plaut.: culpae, Liv.: 2) unſchädlich, unſchuldig, Cerberus, Horat.: caſae, Ovid.

Insŏnus, a, um, kein Geräuſch von ſich gebend, nicht ertönend, leiſe, ſtill, veſtigium, Apul.: litera, Ibid. i. e. muta.

Insōpībĭlis, e, nicht einzuſchläfern, ignis, Mart. Cap. i. e. unauslöſchlich.

Insōpītus, a, um, uneingeſchläfert, nicht einzuſchläfern, ſchlaflos, draco, Ovid.: daher ignis, Claudian. i. e. unauslöſchlich.

Insordesco, dui, 3. ſchmuzig, garſtig werden, Sidon.

Inspargo, ſi, ſum, 3. i. q. inſpergo, Plin. H. N.

Insparsus, a, um, ſ. Inſpargo.

Inspătĭor, ari, wohin ſpaziren, Prud.

Inspĕcĭātus, a, um, ungeſtaltet, Tertull.

Inspecĭōsus, a, um, häßlich, Petron.

Inspectātĭo, ōnis, f. das Anſehen, Betrachtung, Senec.

Inspectātor, ōris, m. i. q. inſpector, Symm.

Inspectĭo, ōnis, f. 1) das Hinſehen, Hineinſehen, Beſichtigung, Betrachtung, Anblick, rei, Quintil. und Colum.: 2) Betrachtung mit der Seele, Ueberlegung, Unterſuchung ꝛc. Quint.

Inspecto, avi, atum, are, anſehen, zuſehen, aliquid, Plaut. und Brut. in Cic. Ep.: auch ohne Accuſ.: daher me inſpectante, Cic., vor meinen Augen.

Inspector, ōris, m. 1) Beſeher, Beſichtiger, Betrachter, Plin. H. N.: 2) Aufſeher, Unterſucher, Cod. Theod.

Inspectus, us, m. i. q. inſpectio, Senec.

Inspectus, a, um, ſ. Inſpicio.

Inspērābĭlis, e, nicht zu hoffen, Gell.

Inspērans, tis, nicht hoffend, nicht vermuthend, wider Hoffen, z. E. inſperanti mihi accidit, Cic.: fierent nuptiae inſperante Pamphilo, Terent.

Inspērāte, Adv. unverhofft: inſperatius, Val. Max.

Inspērāto, Abl. ſ. Inſperatus.

Inspērātus, a, um, unverhofft, unvermuthet, z. E. gaudium, Terent.: pecunia, Cic.: Hanno inſperatiſſime mihi, ſalve, Plaut.: auch von unangenehmen Dingen, z. E. malum, Cic.: daher ex inſperato, Liv., oder inſperato, Lucil. i. e. unverhofft, unvermuthet.

Inspergo, ſi, ſum, 3. 1) hinein oder drauf ſtreuen oder ſprützen, z. E. molam et vinum, Cic.: farinam potioni, Plin. H. N.: inſperſa vino, Ibid.: tropiſch, naevos corpore inſperſos, Horat.: 2) beſtreuen, beſpritzen, beſprengen, oleam ſale, Cato: inſperſa vino, ſ. vorher. Not. man hat auch inſpargo, ſ. Inſpargo.

Inspersĭo, ōnis, f. das Einſtreuen, Draufſtreuen, cineris, Pallad.

Inspersus, us, m. i. q. inſperſio, Apul.

Inspersus, a, um, ſ. Inſpergo.

Inspĭcĭo, exi, ectum, 3. 1) hinein oder wohin ſehen, z. E. in ſpeculum, Terent.: intro, Plaut.: libros, Ibid.: Romam, Ovid. i. e. hinein ſehen oder erblicken: daher hinein ſehen oder anſehen, i. e. leſen, z. E. leges, Cic.: verba, Ovid.: libros, ſ. vorher: 2) anſehen oder ſehen, beſichtigen, beſchauen, betrachten mit den Augen, aliquid, Cic. und Liv.: equos, Horat.: auch bloß anſehen oder ſehen, z. E. inſpice, quid &c. Ovid.: daher tropiſch, anſehen, betrachten mit der Seele, unterſuchen, erwägen, kennen lernen, einſehen ꝛc. z. E. aliquem a puero, Cic.: morbum alicuius, Plaut.: inſpicere quid deceat, Quintil.: mores alicuius, Ibid.: ſententiam alicuius, Plaut.: 3) auf etwas ſehen, Rückſicht worauf nehmen, mores alicuius, ſ. vorher.

Inspīco, are, ſpitzig machen, Virg.

Inspīramentum, i, n. i. e. inſpiratio, Coel. Aur.

Inspirātĭo, ōnis, f. das Einblaſen, Eingebung, Solin.

Inspirātor, ōris, m. Einhaucher, Einflößer, furoris, Coel. Aur.

Inspīrĭtālis, e, ungeiſtlich, Paulin. Epiſt.

Inspīro, avi, atum, are, 1) hinein oder wohin blaſen, z. E. foramen, i. e. in foramen, Plin. H. N.: aliquid gravitati aurium per fiſtulas, Ibid.: granaria aquilonibus inſpirabuntur, Colum.: inſpirantes ramis arborum aurae, Quintil.: daher auf etwas blaſen, conchae, Ovid.: 2) einblaſen, einhauchen, alicui ignem, Virg.: alicui ſonum, Gell., einen Ton, Schall wohin oder zublaſen: alicui animam, Colum.: daher tropiſch, einflößen, mentem, Virg.: iram, miſericordiam, Quintil.: 3) begeiſtern, aliquem, Iuſtin.: daher vom Redner, i. e. entflammen, ins Feuer ſetzen ꝛc. z. E. non inſpiret? Quintil.: 4) literae primae, Gell. i. e. ein h vorſetzen.

Inspisso, are, verdicken, Veget.

Inspŏlĭātus, a, um, ungeplündert, Quintil.

Inspūmo, are, ſchäumen, Tertull.

Inspŭo, ui, ūtum, 3. wohin ſpeyen, anſpeyen, alicui in frontem, Senec.: in faciem alicuius, Ibid.: oculis, Plin. H. N.: aliquem, z. E. ſi inſpuatur (ſerpens), Ib.

Inspūto, are, anſpeyen, aliquem und alicui, Plaut.

Instābĭlis, e, was nicht feſt ſteht, terra, Ovid.: pedes, Liv.: tropiſch, membrum orationis, Quintil.: daher 1) nicht feſt ſtehend, nicht Stand haltend, bald hier bald da befindlich, hoſtis, Liv.: tropiſch, manus, Curt. ſtatt rapaces: 2) unbeſtändig, motus, Caeſ.: animus, Virg.: inſtabilior, Aur. Vict.

Instābĭlĭtas, ātis, f. Unbeſtändigkeit, mentis, Plin. H. N.

Instābĭlĭter, Adv. unbeſtändig, Auguſtin.

Instanter, Adv. anhaltend, heftig, dicere, Quintil.: inſtantius, Ibid.: inſtantiſſime, Apul.

Instantĭa, ae, f. 1) Gegenwart, Cic.: 2) das Eindringen, Zudringen: daher a) Aemſigkeit, anhaltender Fleiß, Plin. Ep.: b) Heftigkeit, z. E. im Reden, Ibid.: c) das Anhalten im Bitten oder Fordern, Pandect.

Instar, n. 1) Abriß, Bild, Entwurf, Art, primum operis inſtar, Plin. H. N.: et tanquam animi inſtar in corpore, Cic. i. e. wie die Seele im Körper: parvum inſtar eorum, Liv., nur ein Schatten, ſchlechter Entwurf ꝛc.: Plato eſt inſtar omnium, Cic., iſt ſo gut als alle: daher a) ad inſtar, wie, z. E. ad inſtar ſpeculi, Apul.: auch bloß inſtar, z. E. tanquam inſtar animi in corpore, ſ. vorher: fuit non vici inſtar ſed urbis, Cic., war nicht wie ein Dorf, ſondern ꝛc.: inſtar muri, Caeſ.: inſtar montis, Virg.: b) inſtar ſcil. ad, ungefähr, z. E. trium cohortium inſtar expoſuit, Hirt.: habet inſtar ſeptuaginta (epiſtolarum), Cic.: 2) Geſtalt, Anſehen, quantum inſtar in ipſo, Virg.: navis urbis inſtar habere videtur, Cic.: terra quaſi puncti inſtar obtinet, Cic., ſieht wie ein Punct aus: 3) der Werth, vix minimi momenti inſtar habet, Cic.: habet inſtar militis innumeri, Ovid., iſt ſo gut als ꝛc.: daher inſtar ſcil. ad, wie oder ſo gut als, z. E. erat mortis inſtar, Cic., war ſo gut als der

Tod:

Tod: Plato eſt mihi inſtar omnium, ſ. vorher. Not. n. 1, 2 und 3 gehört zuweilen zuſammen.

INSTAURATICIUS (tius), a, um, erneuert, dies, Macrob., an dem die Schauſpiele erneuert werden.

INSTAURĀTIO, ōnis, f. 1) Erneuerung, i. e. Wiederholung, ludorum, Cic.: 2) Erneuerung, z. E. eines Gebäudes, Eumen.

INSTAURATITIUS, ſ. Inſtauraticius.

INSTAURATĪVUS, a, um, erneuert, wiederholt, ludi, Cic.

INSTAURO, avi, atum, are, 1) erneuern, wiederholen, ſacrificium, ſcelus, caedem, Cic.: bellum, Liv.: epulas, Virg.: 2) erneuern, i. e. wieder in guten Stand ſetzen, wieder herſtellen, templa, Eumen.: 3) errichten, machen, monimenta, Plin. H. N.: 4) vergelten, erwiedern, Virg.

INSTERNO, ſtravi, ſtratum, 3. 1) bedecken, z. E. ein Pferd mit der Satteldecke ꝛc. Liv. und Virg.: pulpita tignis, Horat.: 2) drauf decken: daher inſtratum, Decke, z. E. über das Vieh, Cato: 3) zu Boden werfen, hinſtürzen, Stat.

INSTĪGATĪO, ōnis, f. Anreizung, Auct. ad Her.

INSTĪGĀTOR, ōris, m. Anreizer, Pandect.

INSTĪGĀTRIX, īcis, f. Anreizerinn, Tacit.

INSTĪGĀTUS, us, m. Anreizung, Pandect.

INSTĪGO, avi, atum, are, anreizen, reizen, hetzen, aliquem, Terent.: aliquem in aliquem, Liv.: in arma, Vellej.: inſtigante te, Cic., auf deine Anreizung: canem in aliquem, Petron.: auch ſeq. Infin. Lucret.

INSTILLĀTĪO, ōnis, f. Einträufelung, Plin. H. N.

INSTILLO, avi, atum, are, 1) etwas wohin oder einträufeln, oleum lumini, Cic.: merum in ignes, Ovid.: tropiſch, einflößen, praeceptum auribus, Horat.: 2) wohin träufeln oder tropfenweiſe fallen, z. E. ſaxa, auf die Felſen, Cic. ex Aeſchylo.

INSTĪMŬLĀTOR, ōris, m. Anreizer, Erreger, ſeditionis, Cic.

INSTĪMŬLO, are, anreizen, Ovid.

INSTINCTOR, ōris, m. Anreizer, belli, Tacit.

INSTINCTUS, a, um, ſ. Inſtinguo.

INSTINCTUS, us, m. Anreizung, Antrieb, divinus, Cic.

INSTINGUO, nxi, nctum, 3. anreizen, Gell.: inſtinctus, a, um, angereizt, angetrieben, z. E. furore, Cic.: vocibus, furiis, amore, Liv.: divino ſpiritu, Quintil.

INSTĪPO, are, hinein ſtopfen, Marc. Emp.: daher vinum in culleum, Cato i. e. ganz voll füllen.

INSTĪPŬLOR, ari, i. q. ſtipulor, Plaut.

INSTĪTA, ae, f. 1) Schweif oder Beſatz unten am Frauenzimmerkleide, Falbel, Horat.: daher ſtatt Dame, Ovid.: 2) jede Binde, z. E. Hände und Füße zu binden, Petron.

INSTĪTĪO, ōnis, f. das Stillſtehen, Cic.

INSTĪTO, are, i. q. inſto, Caeſ.: doch haben die Edd. insgemein inſtare.

INSTĪTOR, ōris, m. der im Namen eines andern verkauft, auch damit hauſiren geht, Factor, Trödler, Hauſirer, Verkäufer, Krämer, mercis, Liv.: cauponum, Pandect. i. e. Gehülfe, nach unſerer Art Markeur: cf. Horat. und Ovid.: und weil ſolche Leute ihre Waaren anpreiſen; daher eloquentiae, Quintil. i. e. der ſich damit ſehen läßt, ſie gleichſam ausbiethet.

INSTĪTŌRIUS, a, um, i. e. ad inſtitores pertinens, Pandect.: inſtitorium, Suet., das Metier dieſer Händler.

INSTĪTŬO, ui, utum, 3. 1) hinſtellen oder ſetzen, turres, Caeſ., errichten: exedria, Cic., anlegen, errichten: aliquid in animum, Terent., ſich in den Kopf ſetzen, ſich vornehmen: daher a) ſich vornehmen, z. E. quaerere, Nep.: daher inſtitutum, Vorhaben, Abſicht, libri, Cic.: daher b) anfangen, hiſtoriam, Cic.: viam, Cic.: auch ſeq. Infin. Cic. Nep. und Liv.: c) machen, daß etwas ſein Daſeyn erhalte, errichten, machen, turres, ſ. oben: naves, dapes, ſ. hernach: ſibi quaeſtum, Cic., verſchaffen: certamen ſibi cum aliquo, Cic., über ſich nehmen, oder anfangen: 2) eine gewiſſe Einrichtung mit etwas machen; daher a) einrichten oder machen, turres, ſ. oben: naves, Caeſ.: convivia, Suet.: dapes, Virg., anordnen: actionem, Cic.: auch einrichten, bilden, mores, Quintil.: und ohne Accuſativ, i. e. einrichten, die Einrichtung treffen, z. E. inſtituit, ut &c. Cic.: und ſeq. Infinit. z. E. facere inſtituerat, Caeſ., hatte die Einrichtung getroffen, i. e. pflegte: auch verordnen, reguliren, Virg. und Suet.: daher inſtitutum, ſubſt. Einrichtung, Verfaſſung, Gewohnheit, z. E. meum, Cic.: meretricium, Cic., Hurenmetier: maiorum, Cic.: inſtitutum vitae capere, ergreifen, Cic.: auch iſts Regel, Cic. Off. I, 1: auch Verabredung, Vorſchrift, Liv.: b) einführen, i. e. errichten, z. E. ludos, Ovid.: cenſum, Liv.: dies feſtos, Liv.: c) anlegen machen, errichten, metalla, Liv., Bergwerke anlegen: vineas, Cic.: ſegetes, Saatfelder, Varr.: portorium, Cic.: bibliothecam, Plin. H. N.: turres, ſ. oben: d) annehmen, anſetzen oder machen, z. E. remiges, Caeſ.: aliquem tutorem, Cic.: e) einſetzen oder machen, z. E. aliquem heredem, Cic.: auch anordnen, verordnen, feſt ſetzen, tutorem, heredem, ſ. vor-

hen: legem, poenam, Cic.: f) anſtellen, halten, delectum, Caeſ.: ſermonem, Ib.: g) machen, verfertigen, errichten, naves, ſ. oben: pontem, Caeſ.: vineas &c. ſ. oben: amphoram, Horat.: conditionem, Cic.: 3) unterrichten, bilden, unterweiſen, aliquem ad dicendum, Cic.: aliquem artibus, Quintil.: auch ſeq. Inf. z. E. latine loqui, Colum.

Institūtio, ōnis, f. 1) Einrichtung, rerum, Cic.: daher Gewohnheit, Cic.: 2) Anführung, Unterricht, Cic.

Institūtor, ōris, m. 1) der etwas errichtet, macht, anlegt, z. E. urbium, Ammian.: 2) Unterweiſer, Lamprid.

Institūtum, i, n. Einrichtung ꝛc. ſ. Inſtituo.

Institūtus, a, um, ſ. Inſtituo.

Insto, iti, ātum, are, wo, worin oder auf etwas ſtehen oder treten, z. E. viam, Plaut.: iugis, Virg.: in triclinio, Suet.: alicui ſupra caput, Lucret.: daher 1) ſehr nahe ſeyn, vor der Thüre ſeyn, bevorſtehen, z. E. nox, Salluſt.: hyems, Liv.: iter, poena, Cic.: bellum, Liv.: partus prope inſtat, Terent.: nihil mihi inſtat, Liv. auch aliquem, Plaut.: 2) zuſetzen, auf einen dringen, eindringen, attakiren; auch nachſetzen, verfolgen, vorrücken, a) im Kriege, alicui, Liv. und ohne Dativ, Liv. und Caeſ.: auch ſeq. Accuſ. z. E. hoſtes, Nep.: auch außer dem Kriege auf ähnliche Art eindringen, zuſetzen, verfolgen, Cic.: daher tropiſch, eindringen, z. E. clades inſtantes, Liv.: b) ohne Krieg, i. e. auf einen dringen, daß er etwas ſagen oder thun ſoll, ſeq. ut oder ne, und ohne dieß, Cic. Terent. und Liv.: daher ſibi, Auct. ad Her., ſich beeifern: 3) ſich an etwas machen, currum, Virg., an Verfertigung des Wagens: 4) ſich Mühe geben, z. E. de Milone, Cic.: operi, Virg.: currum, ſ. vorher: 5) etwas behaupten oder zu behaupten ſuchen, i. e. Recht haben wollen, beharren, bey ſeiner Meinung bleiben, Terent.: inſtat poſcere, Cic., fährt fort, beharrt dabey: 6) anfangen, z. E. inſtitit ſeq. Infin. ſ. Inſiſto, denn dahin gehört es.

Instrāgŭlum, i, n. Decke, Oberdecke (im Bette), Cato.

Instrātus, a, um, 1) Adj. i. e. non ſtratus, Virg.: 2) Partic. von Inſterno.

Instrēnŭe, Adv. nicht tapfer, nicht muthig, Iuſtin.

Instrēnŭus, a, um, unbetriebſam, nicht munter, unthätig, träge, Terent.

Instrĕpĭto, are, i. q. inſtrepo, Ven. Fort.

Instrĕpo, ui, ĭtum, 3. wo rauſchen, oder bloß rauſchen, ertönen, ein Getöſe machen, raſſeln, praſſeln ꝛc. oder ſich hören laſſen, z. E. ſub pondere axis inſtrepat, Virg.: ſeq. Acc. z. E. ſingultus, Apul.

Instrictus, a, um, ſ. Inſtringo.

Instrictus, us, m. Anſtrengung, Catull. ſi lectio certa.

Instrīdo, ere, wo ziſchen, pelago, Sil.

Instringo, nxi, ctum, 3. 1) binden, Quintil. Decl.: 2) reizen, Apul.: 3) in Ordnung bringen, Catull. ſi lectio certa.

Instructe, Adv. zubereitet, ausgerüſtet, mit Zubereitung: inſtructius, Liv.

Instructĭlis, e, nicht zuſammen gefügt, Tertull.

Instructĭo, ōnis, f. 1) Errichtung, Erbauung, Einrichtung, z. E. balinei, Traj. in Plin. Ep.: tubulorum in cloacas i. e. immiſſio, Vitruv.: 2) das Ordnen, Stellung in Ordnung, ſignorum, Cic.: militum, Auct. ad Her.

Instructor, ōris, m. Einrichter, Zubereiter, convivii, Cic.

Instructūra, ae, f. i. q. inſtructio, Frontin. i. e. Schlachtordnung.

Instructus, a, um, ſ. Inſtruo.

Instructus, us, m. Einrichtung, Zubereitung, Rüſtung, Vorrath, Cic.

Instrūmentum, i, n. alles, wodurch man etwas ausrüſtet, in gehörigen Stand ſetzt, bearbeitet oder ausübt; daher Vorrath, Geräthſchaft, Werkzeug, oder die Werkzeuge zuſammen, z. E. inſtrumentum villae, Cic., oder ruſticum, Phaedr., oder bloß inſtrumentum ſcil. ruſticum, Cic., das landwirthſchaftliche Geräthe: regium, Suet.: venatorium, Plin. Ep.: hibernorum, Caeſ.: militare, Caeſ., oder belli, Cic., alles, was zum Kriege nöthig iſt, als Waffen, Proviant ꝛc.: imperii, Suet., Inſtrumente, i. e. Inbegriff der Verordnungen des Raths, Volks ꝛc.: auch iſts ein einzelnes Werkzeug, daher Plur. inſtrumenta, Colum. und Ovid.: daher 1) tropiſch, Vorrath, z. E. oratoris, Cic.: cauſarum, Cic.: 2) Hülfsmittel, Beförderungsmittel, z. E. bonitati, zur Gutthätigkeit, Cic.: regni, Cic.: inſtrumenta ad obtinendam ſapientiam, Cic.: 3) Schmuck, Zierde einer Sache, Ovid. Triſt. I, 1, 9: 4) Kleidung, Tracht, Ovid. Met. XIV, 767.

Instrŭo, xi, ctum, 3. ordentlich zuſammen fügen, ordnen, z. E. in inſtruendo (ſcil. orationem), Cic.: daher 1) errichten, erbauen, muros, Nep.: 2) in Schlachtordnung ſtellen, aciem, Cic.: copias, Cic.: elephantos, Liv.: exercitus inſtructus, Liv.: auch inſtrui in ordines, Liv., oder ordinibus, Liv., in Glieder, nach Gliedern: 3) einrichten, zubereiten, fertig machen, zurecht machen, adparatum belli, Liv.: tempus ad inſtruendum ſcil. ſe, Liv., ſich in Ordnung zu ſtellen; fraudem, Liv.: inſidias in loco, Liv. i. e.

i. e. ſtellen: 4) zurecht machen, einrichten, ausrüſten, rüſten, mit den nöthigen Dingen verſehen, z. E. agrum, Liv.: domum, convivium, accuſationem, Cic.: claſſem, Iuſtin.: ſe, Cic., ſich in Poſitur ſetzen, ſich ſo einrichten ꝛc.: daher inſtructus, a, um, zurecht gemacht, mit allem verſehen, gerüſtet, gehörig eingerichtet, z. E. inſtructus dimicationi, Liv.: ad caedem, Liv.: fundus inſtructus, Pandect.: naves, domus, Cic.: in iure civili, Cic., gut darin beſchlagen: inſtructior a iure civili, i. e. in Anſehung ꝛc. Cic.: ad dicendum inſtructiſſimus a natura, Cic.: auch ſeq. Abl. z. E. aliquem armis, Virg.: Graecia inſtructa copiis, Cic.: rebus inſtructiſſimus, Cic.: daher mit Kenntniſſen verſehen, unterweiſen, z. E. aliquem artibus, Cic.: ignorantiam alicuius, Plin. Ep.: ſo auch inſtructus, a, um, z. E. artibus, Cic.: in iure, a iure, ſ. vorher: 5) anſchaffen, geben, alicui aurum, Plaut.: 6) hinein fügen, contabulationem in parietes, Caeſ.: daher exercitum in ordines und ordinibus, ſ. oben.

Instŭdiōsus, a, um, nicht eifrig worin, ſich nicht Mühe gebend, medicinae, Apul.

Instŭpĕo, ēre, i. q. ſtupeo, Plin. H. N.

Insuāsum, i, n. eine dunkle Farbe, Plaut.

Insuāvis, e, unangenehm, Cic.: inſuavius, Cic.: inſuaviſſima, Cic.

Insuāvĭtas, ātis, f. Unannehmlichkeit, Gell.

Insŭber, bris, bre, in oder aus Inſubrien, einer Gegend in Italien, in der Gegend von Meiland, Inſubriſch, z. E. eques, Liv.: Inſuber, ein Inſubrier, Cic.: Plural. Inſubres, Liv.

Insŭbĭde, Adv. ungeſchickt, einfältig, Gell.

Insŭbĭdus, a, um, ungeſchickt, einfältig, Gell.: inſubidius, Ibid.

Insubtīlis, e, nicht fein, Pandect.

Insubtīlĭter, Adv. nicht fein, Pandect.

Insucco, avi, atum, are, eintauchen, benetzen, Colum.

Insūdo, are, 1) worin oder wovon ſchwitzen, libellis, Horat.: 2) ſchwitzen, Celſ.

Insuēfăcĭo, ĕre, an etwas gewöhnen: Paſſ. inſuefio; daher inſuefactus, a, um, an etwas gewöhnt, Caeſ.

Insuesco, ēvi, ētum, 3. 1) ſich an etwas gewöhnen, an etwas gewöhnt werden, z. E. mentiri, Terent.: corpori, Tacit.: 2) Jemanden an etwas gewöhnen, z. E. inſuevit pater hoc me, Horat.: pecus re, Colum.: daher inſueſci debent, Ibid.: daher inſuetus, gewöhnt, Liv. Not. inſuetus, ungewohnt, ſ. Inſuetus.

Insuēte, Adv. wider Gewohnheit, Coel. Aur.: inſuetius, Auguſtin.

Insuētūdo, ĭnis, f. Ungewohnheit einer Sache, cibi, Spartian.

Insuētus, a, um, 1) Adiect. a) ungewohnt, i. e. der etwas nicht gewohnt iſt, mit dem Genitiv, Dativ, Infinitiv und ad, z. E. laboris, Caeſ.: navigandi, Ibid.: moris, Liv.: contumeliae, Cic.: moribus, Liv.: audire, Liv.: ad rem, Caeſ. und Liv.: daher ungewohnt, unerfahren, rerum, Auct. ad Her.: b) ungewohnt, i. e. deſſen man nicht gewohnt iſt, ungewöhnlich, ſolitudo, Liv.: iter, Virg.: daher inſueta (Acc. plur.) adverbialiter, ungewöhnlich, z. E. rudentem, Virg.: 2) gewöhnt, Partic. von Inſueſco.

Insuffĭciens, tis, unzulänglich, Tertull.

Insufficientia, ae, f. Unzulänglichkeit, Ungenügſamkeit, Tertull.

Insufflātio, ōnis, f. das Einblaſen, Coel. Aur.

Insufflo, are, einhauchen, einblaſen, Tertull.

Insŭla, ae, f. 1) Inſel oder Eyland, z. E. im Meere, Cic., oder im Fluſſe, Liv.: 2) Inſel in der Stadt, i. e. ein von allen andern Gebäuden abgeſondertes Gebäude oder Haus, oder eine Menge ſolcher Häuſer, die einen einzigen Eigenthümer hatten, der einen Theil davon oder alles zu vermiethen pflegte, Cic.: 3) auch vielleicht zu Zeiten der Kaiſer jedes Haus, oder doch eine Art Häuſer, z. E. die man vermiethete, z. E. inſulas et domos, Capitol.

Insŭlānus, a, um, in oder aus einer Inſel, z. E. inſulani, Cic.

Insŭlāris, e, 1) die Inſel betreffend, z. E. poena, Ammian., Verweiſung dahin: 2) da befindlich, z. E. inſulares (homines), Iuſtin.

Insŭlārius, i, 1) Miethmann einer inſula (ſ. Inſula n. 2 und 3), Pandect.: 2) i. e. cuſtos inſulae, Ibid.

Insŭlātus, a, um, zur Inſel gemacht, Apul.

Insulensis, e, i. q. inſularis, Solin. e lect. Salmaſ.

Insŭlōsus, a, um, voller Inſeln, Ammian.

Insulse, Adv. abgeſchmackt, albern, Cic.: inſulſius, Gell.: inſulſiſſime, Ibid.

Insulsĭtas, ātis, f. das abgeſchmackte Weſen, Ungereimtheit, Albernheit, Cic.

Insulsus, a, um, 1) ohne Salz, ungeſalzen, Colum.: daher unſchmackhaft, cibus inſulſior, Hieron.: daher 2) ungereimt, abgeſchmackt, albern, adoleſcens, Cic.: genus ridiculi, Cic.: inſulſiſſimus, Catull.

Insultābundus, a, um, i. q. inſultans, Auguſtin.

Insultātio, ōnis, f. 1) das Springen an oder auf etwas, oder bloß Springen, Solin.: 2) muthwilliges Betragen gegen Jemanden, muthwillige Verhöhnung, oder bloß Verhöhnung, Spott, Flor. und Quintil.

Insultātōrie, Adv. höhniſch, muthwillig, Sidon.

Insultatōrius, a, um, höhniſch, ſpöttiſch, Tertull.

Insulto, avi, atum, are, 1) an, in, auf etwas ſpringen, wo herum ſpringen, auch bloß ſpringen oder herum ſpringen, mit dem Accuſativ und Dativ, z. E. fores, an die Thüre, Terent.: floribus, auf den Blumen herum, Virg.: fluctibus, in die Wellen, Ovid.: aquis, ins Waſſer, Tacit.: nemora i. e. per nemora, Virg.: auch ohne Caſum, z. E. cernis, ut inſultent Rutuli? Ibid., herum ſpringen, muthig oder trotzig (höhniſch) ſich betragen: 2) muthwillig ſich gegen Jemanden betragen, mißhandeln, ſpöttiſch behandeln, verſpotten, zum Beſten haben, inſultiren, aliquem, Lucil.: alicui, Cic.: in temp., Cic.: morte, beym Tode, Prop.

Insultūra, ae, f. das Springen an oder auf etwas, Plaut.

Insum, fui, eſſe, worin oder worauf ſeyn, ſich befinden, mit in oder dem Dativ, z. E. in ſuperſtitione ineſt timor, Cic.: und öfter mit in: auctoritas ſermoni ineſſet, Cic.: annulus digitis ineſt, Ovid.: comae inſunt capiti, Ibid.

Insūmo, mſi, mtum, 3. 1) nehmen zu etwas: daher anwenden oder wenden an etwas, z. E. teruncium in aliquem, Cic.: ſumtum in rem, Cic.: operam fruſtra, Liv.: operam in re, Auct. Dial. de Orat.: operam libellis, Tacit.: 2) an ſich nehmen, oder nehmen, z. E. zur Wohnung, Stat.: animum interficiendi, Tacit., Gedanken oder den Muth faſſen, das Herz haben.

Insumtio, ōnis, f. Aufwand, Cod. Theod.

Insŭo, ui, ūtum, 3. 1) einnähen, hinein nähen, z. E. aliquem in culeum, Cic., oder culeo, Senec.: inſutus pelle, Ovid.: daher ſticken, hinein ſticken, aurum veſtibus, Ibid.: 2) annähen oder anfügen, oder wohin fügen, hinein fügen, pilos vulneri, Plin. H. N.: terga boum inſuto (i. e. adiecto) plumbo, Virg. i. e. caeſtus: daher anwenden, impenſam rei &c. Liv.: doch hat Ed. Drak. impoſuerat.

Insuper, 1) oben, oberwärts, oben drauf, z. E. iniicere, Liv.: auch ſeq. Accuſ. über, z. E. Vitruv.: auch von oben her, Lucan. III, 610: 2) außerdem, überdieß, Terent. Liv. und Virg.: auch mit quam, außerdem daß, Liv.: 4) inſuper habere, nicht achten, verachten, aliquid, Gell. und Apul.: ſeq. Infin. Gell.

Insŭpĕrābĭlis, e, 1) nicht zu paſſiren, nicht erſteiglich oder zurückzulegen, tranſitus, Liv.: via, Liv.: 2) unüberwindlich, Virg.: daher unheilbar, Plin. Epiſt.: 3) unvermeidlich, fatum, Ovid.

Insŭpĕrābĭlĭter, Adv. unüberwindlich, Auguſtin.

Insŭpĕrātus, a, um, nicht überwunden, unüberwindlich, Corn. Gall.

Insurgo, rexi, rectum, 3. 1) ſich wo oder wohin zu erheben oder aufſteigen, z. E. iugum, Apul., beſteigen: remis, Virg., ausholen, ſich anſtrengen dabey, ſcharf zu rudern: tropiſch, utilitatibus, Plin. Paneg. i. e. ſtudere: dorſo ſpeluncae, Virg.: daher ſich wider etwas erheben, regnis, Ovid.: 2) ſich erheben, a) beym Ausholen, Virg. Aen. XII, 902 i. e. ausholen: b) i. e. empor ſteigen, z. E. Staub, Virg.: auch von Menſchen, aufſtehen, von der Erde, Tacit.: daher tropiſch, groß werden, zunehmen, z. E. an Macht, Ibid.: opes, Ibid.: c) in der Rede, erhaben reden oder ſeyn, z. E. Horatius, Quintil.: oratio, Ibid.: d) i. e. entſtehen, z. E. aquilo, Horat.: e) i. e. ſich hoch zeigen, z. E. anguis, Virg.: ſylva, Tacit., erhebt ſich, zeigt ſich.

Insusceptus, a, um, nicht über ſich genommen, Auct. conſol. ad Liv.

Insustentābĭlis, e, unerträglich, Lactant.

Insusurrātio, ōnis, f. das Einziſcheln, Capitol.

Insusurro, avi, atum, are, einziſcheln, einflüſtern, wohin ziſcheln oder flüſtern, alicui, Cic.: in aures, Cic.: ad aurem, ins Ohr, Cic.: alicui cantilenam, Cic.: tropiſch, Favonius inſuſurrat, Cic., flüſtert uns zu, erinnert uns.

Insuticius (tius), a, um, z. E. aſinus, Apul. i. e. nachdem ein Mädchen in ihm eingenäht ſeyn wird.

Insūtus, a, um, ſ. Inſuo.

Intābesco, bui, 3. nach und nach vergehen, verſchwinden, Ovid. und Horat.: auch ſeq. Dat. bey etwas, z. E. dolori, Senec.: daher ſchmelzen, zerfließen, z. E. Wachs, Ovid.

Intactīlis, e, unberührbar, Lucret.

Intactus, a, um, 1) unberührt, unverſehrt, regio intacta ſcil. bello, Curt.: cervix iuvencae, i. e iugum non paſſa, Virg.: homo i. e. illaeſus, Liv.: bellum, i. e. non finitum, Salluſt.: intactus infamia, cupiditate, religione, Liv.: virgo, keines Mannes ſchuldig, Horat. und Virg.: intactior i. e. caſtior, Iuvenal.: 2) unberührt, i. e. unbehandelt, unverſucht, carmen, Horat.: nova intactaque ratione, Plin. H. N.: ſaltus, Virg. i. e. unbeſungen.

In-

Intactus, us, m. Unberührbarkeit, Lucret.

Intāmĭnātus, a, um, unbeſudelt, unbefleckt, Horat.

Intardo, are, verweilen, Coel. Aur.

Intectus, a, um, 1) Adj. unbedeckt, Tacit.: daher offen, offenherzig, Ibid.: 2) Partic. von intego.

Intĕgellus, a, um, i. q. integer, wenn man vermindernd oder ſcherzend redet, Cic.

Intĕger, gra, grum, was von ſeinem vorigen Zuſtande nichts verloren hat: daher 1) unverletzt, unbeſchädigt, unverändert, in ſeinem vorigen Zuſtande bleibend, z. E. ut integrum ſe velit, Cic.: valitudo, Cic.: ius, Cic.: daher unverwundet, z. E. integer fuit, Liv. I, 25: 2) unverdorben, unbeſudelt, unverunreinigt, fons, aper, Horat.: ut anteponantur integra contaminatis, Cic.: 3) unvermindert, fames, Cic.: pericula integerrima, Planc. in Cic. Ep.: 4) friſch, kraftvoll, munter, lebhaft, nicht müde, nicht abgenutzt, vires, Caeſ.: milites, Caeſ.: valitudo, ſ. vorher: integer fuit, Liv. ſ. vorher: integrior exercitus, Nep.: auch der die Kräfte wieder bekommen, munter, lebhaft, nicht müde, Liv. II, 65: daher a) der noch nicht gekocht hat, miles, Liv. V, 38: b) noch jung, aetas, Tacit.: integer aevi, Virg.: c) nicht mit Speiſe erfüllt, folglich noch friſch, lebhaft, Cic. Div. I, 29: d) ſententiae, Cic. Or. II, 45 i. e. lebhaft oder ungeſchmückt, ungeſchminkt: 5) ganz, vollſtändig, annus, Cic.: dies, Horat.: fames, ſ. vorher: daher ad integrum, Macrob., gänzlich: daher integer in voce, der ſeine Stimme ganz in der Gewalt hat, Auct. ad Her.: 6) unbefangen, unparteyiſch, z. E. diſcipulus, Cic.: integer laudo, Horat.: auch unpaſſionirt, urbis, für die Stadt, Val. Fl.: integer laudo, ſ. vorher: 7) redlich, rechtſchaffen, homo, Cic.: teſtis, Cic.: nemo integrior, Cic.: vita integerrima, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. integer vitae i. e. in vita, Horat.: 8) unbeſiegt, Caeſ. B. C. II, 5: 9) in gutem Stande befindlich, frey von allem Schaden und Gefahr, vectigalia, Cic.: valitudo, ſ. oben: auch ſeq. Genit. z. E. mentis, Horat.: 10) neu, noch nicht gebraucht, cauſa (Vorwand), Cic.: miles, Liv. V, 38 ſ. oben: daher de integro, Cic., oder ab integro, Cic., oder ex integro, Suet., von neuem: 11) im bisherigen Zuſtande bleibend, unentſchieden, res, Cic.: cauſam integram alicui reſervare, Cic.: certamen, Liv., unentſchieden: re integra, Cic., da die Sache noch beym Alten war: daher 12) was noch in unſerer Gewalt oder uns frey ſteht, in unſerer Gewalt befindlich, loca, Caeſ.: res, cauſa, ſ. vorher: daher integrum, freye Gewalt, z. E. dare, freye Gewalt geben; ſibi reſervare, Cic.: eſt integrum, es ſteht (mir, dir ꝛc.) frey, Cic.: auch alicui, z. E. mihi, tibi &c. Cic.: auch folgt der Infinitiv, Cic., oder ut, Cic.: ſo auch res eſt in integro, z. E. nobis, Cic.: 13) was ſo iſt, wie es geweſen: daher integrum, der ehemalige Zuſtand; z. E. in integrum reſtituere, z. E. aliquem, Jemanden in ſeinen vorigen Zuſtand ſetzen, Cic. Caeſ. und Terent.: 14) geſund, nicht krank, ſich wohl befindend, Celſ.: 15) nicht fliehend, Caeſ. B. C. II, 42.

Intĕgo, xi, ctum, 3. bedecken, Caeſ.

Integraſco, ĕre, 1) ſich erneuern, malum, Terent., geht von neuem an; oder wird nun ganz: 2) ganz werden, ſ. vorher.

Integrātĭo, ōnis, f. Erneuerung, oder Erfriſchung, Ermunterung, Terent.

Integrātor, ōris, m. Erneuerer, Tertull.

Intĕgre, Adv. 1) unbefangen, unparteyiſch, Cic.: mutare, Tacit.: 2) redlich, rechtſchaffen, unintereſſirt, Cic. Manil. 1: 3) gänzlich, mutare, ſ. vorher: 4) unverderbt, unverfälſcht, richtig, dicere, Cic.

Integrĭtas, ātis, f. der unverletzte Zuſtand, valitudinis, Cic.: mentis, Pandect.: daher 1) Vollſtändigkeit, da kein Theil fehlt, corporis, Cic.: 2) Lebhaftigkeit, der lebhafte, muntere, friſche Zuſtand, Cic. Acad. IV, 17: 3) Unverdorbenheit, unverfälſchte Beſchaffenheit, Richtigkeit, ſermonis latini, Cic.: daher Redlichkeit, Rechtſchaffenheit, Unſchuld, Cic. und Nep.: 4) das Ganze, Macrob.: 5) Geſundheit, Celſ.: mentis, ſ. vorher.

Integritūdo, ĭnis, f. i. q. integritas, Pandect.

Intĕgro, avi, atum, are, 1) erneuern, wieder anfangen, lacrymas, ſeditionem, pugnam, Liv.: carmen, Liv.: 2) erfriſchen, erquicken, animum, Cic.: 3) wieder herſtellen, heilen, artus, Tacit.: 4) ergänzen, mare, Lucret.

Intĕgŭmentum, i, n. Decke, Hülle, Liv.: tropiſch, z. E. diſſimulationis, Cic.

Intellectio, ōnis, f. das Verſtehen; ſtatt Synecdoche, Auct. ad Her.

Intellector, ōris, m. der etwas verſteht, Auguſtin.

Intellectuālis, e, zum Verſtande gehörig, ihn betreffend, philoſophia, Apul.

Intellectualĭtas, ātis, f. i. q. intellectus, Tertull.

Intellectus, us, m. 1) das Verſtehen, Wahrnehmen, Einſicht, Kenntniß, Tacit. Quintil. und Senec.: intellectum habere, Tacit., verſtanden werden: carere intellectu, Quintil., unverſtändlich ſeyn:

ſeyn: 2) das Bemerken durch die Sinne, Empfindung, ſinnliche Kenntniß, ſaporis, Plin. H. N.: Corinthiorum, Vellej., Kenntniß: 3) der Verſtand, i. e. Begriff, Sinn eines Worts, Bedeutung, Quintil.: 4) Verſtand, i. e. Vermögen etwas einzuſehen, Senec.

Intellectus, a, um, ſ. Intelligo.

Intelligenter, Adv. mit Verſtande, verſtändlich, audiri, Cic., verſtändlich; lectitare, Plin. Epiſt., mit Verſtande.

Intelligentia, ae, f. 1) Einſicht, Kenntniß, z. E. ruris, Cic.: in guſtu, Cic.: daher Einſicht, Verſtand, Cic.: communis, Cic., gemeiner Menſchenverſtand: 2) Begriff, Kenntniß, z. E. animi, von der Seele, Cic.

Intelligibilis, e, 1) mit dem Verſtande einzuſehen, Senec.: 2) in die Sinne fallend, Macrob.

Intelligibiliter, Adv. ſo daß mans wahrnehmen oder verſtehen kann, Auguſtin.

Intelligo, exi, ectum, 3. 1) einſehen, wofür auch oft ſehen geſagt wird, verſtehen, Einſicht worin haben, einen Begriff oder Kenntniß von etwas haben, aliquid, Cic.: intelligo, quid reſpondeat, Cic.: acriter intelligens, Cic., der einen ſcharfen Verſtand hat; daher intelligens, ein Kenner, Cic.: auch adjective, einſichtsvoll ꝛc. Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. generis, Cic.: 2) ſehen, wahrnehmen, bemerken, mit dem Verſtande, Cic.: mit den Sinnen, Colum. und Ovid.: daher ex quo intelligitur, Cic., hieraus ſieht man ꝛc.: daher a) intellexiſſe, wiſſen, z. E. intellextin'? Terent.: b) volo intelligi, zu verſtehen geben, anzeigen, Cic. und Nep.: 3) unterſcheiden, Lactant.

Intemelii, orum, Volk in Ligurien.

Intĕmĕrābĭlis, e, unverletzlich, Claud. Mam.

Intĕmerandus, a, um, nicht zu beflecken, nicht zu verletzen, Val. Fl.

Intĕmĕrāte, Adv. i. e. incorrupte, Cod. Theod.

Intĕmĕrātus, unbefleckt, unverletzt, Virg.: intemeratior, Mart. Cap.

Intempĕrābĭlis, e, nicht zu mäßigen, Coel. Aur.

Intempĕrans, tis, der ſich nicht mäßigen kann, nicht Maaß haltend, ohne Mäßigung, ungemäßigt, homo, Cic.: intemperantior, Cic.: animus, Liv.: fera, Senec.: beſonders in Hurerey, geil, Cic.: intemperantiſſimae pecudis coenum heißt Piſo, Cic.

Intempĕranter, Adv. ohne Mäßigung, ungemäßigt, Cic.: intemperantius, Cic.: intemperantiſſime, Apul.

Intempĕrantĭa, ae, f. Mangel der Mäßigung, ungemäßigte Beſchaffenheit, z. E. der Affecten und Begierden, ohne Genitiv, Cic. und Nep.: auch mit dem Genitiv der Sache, worin man ſich nicht mäßigt, libidinum, Cic.: linguae, Tacit.: daher caeli, Colum., der Witterung, i. e. wenns zu heiß, zu kalt iſt ꝛc.

Intempĕrāte, Adv. ohne Maaß, unmäßig, ungemäßigt, vivere, Cic.

Intempĕrātus, a, um, 1) unvermiſcht, vinum, Coel. Aur.: 2) ungemäßigt, benevolentia, Cic.: intemperatius, Senec.

Intempĕrĭa, ae, f. ungemäßigte Beſchaffenheit; doch ſteht insgemein Plural. intemperiae, das ſtürmiſche oder ſonſt ungemäßigte, für die Früchte ꝛc. ungünſtige Wetter, Cato: daher 1) tropiſch, Wetter, z. E. quae te intemperiae tenent? Plaut., welch Wetter hält dich ꝛc. i. e. biſt du toll? 2) Unruhe, unruhiges Leben, Gell.

Intempĕrĭes, ei, f. ungemäßigte Beſchaffenheit, 1) von der Witterung, ſolis aut anni, Colum., zu große Sonnenhitze oder ungemäßigte Witterung des Jahrs: caeli, Liv., der Luft oder der Witterung, wenns zu kalt oder zu heiß iſt: aquarum, Liv. i. e. wenns nicht regnet, trockne Witterung: daher überhaupt Ungewitter, Plaut.: 2) von Menſchen, ungemäßigtes Betragen, ſeltſames Betragen, amici, Cic.: 3) Unmäßigkeit, ebrietatis, Juſtin.

Intempestīve, Adv. zur Unzeit, Cic.

Intempestīvĭtas, ātis, f. Unzeit, Gell.

Intempestīvĭter, Adv. zur Unzeit, Gell. in der Ueberſchrift.

Intempestīvus, a, um, 1) unzeitig, z. E. epiſtola, Cic.: timor, Ovid.: convivium, Schmaus, Gaſterey: doch leſen hier die Gelehrten lieber überall tempeſtivum: ſ. Tempeſtivus: intempeſtivius, Val. Max.: 2) zur Unzeit etwas thuend, anſeres clamore intempeſtivi, Plin H. N.

Intempestus, a, um, 1) i. q. intempeſtivus; daher nox, Cic., ſinkende Nacht, Mitternacht, oder ein Theil davon: 2) ungeſund, keine gute Witterung habend, Graviſcae, Virg.: 3) ſtürmiſch, Stat.

Intempŏrālis, e, 1) ohne Zeit, i. e. ewig, Apul.: 2) unzeitig, cibus, ſomnus, Coel. Aur.

Intempŏrālĭtas, ātis, f. Unzeitigkeit, ſomni, Coel. Aur.

Intempŏrālĭter, Adv. unzeitig, Coel. Aur.

Intendo, di, tum und ſum, 3. 1) ausdehnen, ausſtrecken, cutem, Plin. H. N.: dextram ad ſtatuam, Cic.: brachia remis, Virg.: daher drauf oder wohin legen, ſtellen, fügen, brachia ſcarificationi, Colum.: perticas eo, Cato: brachia tergo (i. e. corio) ſtatt induere caeſtum, Virg.: vincula collo, Ibid.: daher a) ſpannen, aufſpannen, chordas, Cic.: tabernacula velis, Cic.: arcum, Virg.: ſagittam,

tam, Ibid.: auch beſpannen, mit etwas ſpannend verſehen, ſellam loris, Quintil.: tabernacula velis, ſ. vorher: brachia tergo (wenn tergo Abl. iſt), ſ. vorher: locum ſertis, Virg.: b) anſtrengen, corpus, latera, fauces, Cic.: tropiſch, animum, aciem oculorum, Cic.: c) ſich bemühen, ſeq. Infin. Salluſt. und Liv.: doch kanns auch ſeyn ſich vornehmen: daher d) vorgeben, zu behaupten ſuchen, Cic. und Terent.: e) vergrößern, vermehren, dehnen, z. E. ſe intendentibus tenebris, Liv.: daher leges, ſchärfen, Plin. Epiſt.: ſyllabam, lang ausſprechen, Gell.: 2) wohin richten, iter, Liv.: bellum, pugnam, haſtas, Liv.: aliquem ad curam rei, Liv., dazu anhalten: ſe, Liv. und Cic., oder intendi, Liv. ſich wohin richten oder wenden, wohin gehen; intendi animo in rem, Liv. i. e. attendere: auch bloß intendere ſcil. ſe oder iter, z. E. quo intendit, Cic: aciem (Augen), ſ. vorher: ictus, Tacit.: cogitationes ad aliquid, Liv.: conſiderationem ad aliquid, Cic.: animum ad rem, Cic., oder in rem, Salluſt., oder rei, Horat.: ſo auch intendi animo in &c. ſ. vorher: auch intendere ſe, worauf denken, in rem, Cic.: auch bloß intendere, Cic.: ad nuptias, Iuſtin.: libro, Plin. Ep.: quo intendit, ſ. vorher: auch ſeq. Infin. Salluſt. und Liv.: doch kanns auch ſeyn ſich vornehmen, ſich Mühe geben, ſ. oben: auch ſeq. Accuſ. Salluſt.: quod animo intenderat, Cic.: auch heißt intendere wahrnehmen, bemerken, Pallad.: daher intentus, a, um, wohin gerichtet ꝛc. beſonders in Gedanken, i. e. aufmerkſam, auf etwas paſſend, in occaſionem, Cic.: intentior ad &c. Liv.: rei, Liv.: animus intentus ad &c. Cic.: auch ſeq. quam, Liv.: auch ſeq. ſive — ſive, Liv.: auch ſorgfältig, genau, z. E. intentior cuſtodia, Liv.: intentiſſima cura, conquiſitio, Liv.: auch heftig, febris, Celſ.: cura, conquiſitio, ſ. vorher: ſermo intentior, Cic.: daher a) ſich etwas vornehmen, zur Abſicht haben, aliquid animo, Cic. ſ. vorher: conſilium, Terent., Entſchluß faſſen, ergreifen: fugam, Liv., Flucht ergreifen: b) einem mit etwas drohen oder ihm zuzufügen oder anzuhängen ſuchen, z. E. periculum alicui, Cic., oder in aliquem, Cic.: crimen in aliquem, Liv.: alicui litem, actionem, Cic.

Intensĭo, ōnis, f. Ausdehnung, Senec.

Intensus, a, um, ſ. Intendo.

Intentātĭo, ōnis, f. 1) Hinrichtung, Hinhaltung, digitorum, ſ. hernach: 2) Verſuch, einem etwas beyzubringen oder anzuhängen oder an ihn zu legen, z. E. digitorum, Senec. i. e. wenn man einen mit den Fingern nach den Augen fährt: criminum, Tertull.

Intentātus, a, um, 1) Adj. unverſucht, Liv. und Horat.: 2) Partic. von Intento.

Intente, Adv. mit Anſtrengung, folglich aufmerkſam, ſorgfältig, genau, audire, Quintil.: intentius, Liv.: intentiſſime, Lamprid.

Intentĭo, ōnis, f. 1) Ausdehnung, corporis, Cic.: daher a) Anſtrengung, Bemühung, animi, Cic.: haec intentio tua, Plin. Paneg., Bemühung oder Abſicht: auch Sorgfalt, Sorge, Ibid.: b) Vergrößerung, Gell., oder Heftigkeit, febris, Celſ.: 2) Richtung auf etwas, z. E. der Seele; daher a) Aufmerkſamkeit, luſus, aufs Spiel, Liv.: auditorum, der Zuhörer, Plin. Epiſt.: b) Vorhaben, Vorſatz, Wille, Abſicht, Pandect.: haec intentio tua, ſ. vorher: c) der erſte Satz im Syllogismus, die ſogenannte maior, Quintil.: d) die vorgebrachte Klage oder Beſchuldigung, Cic.

Intento, avi, atum, are, 1) etwas Jemanden beyzubringen oder an ihn zu bringen, zuzufügen oder wider ihn zu gebrauchen ſuchen, z. E. manus in aliquem, Liv., oder alicui, Auct. B. Hiſp., die Hände an ihn legen wollen: ardentes faces, Cic.: mortem alicui, Virg.: arma Latinis, Liv.: crimen, Quintil.: verbera, Iuſtin.: terrorem alicui, Tacit.: ictus, Ib.: ſicam alicui, Cic.: 2) ausſtrecken, hinrichten, z. E. manus in aliquem oder alicui, ſ. vorher: manus ad ſidera, Petron.: oculos in aliquem, Ibid.: ſicam alicui, ardentes faces, arma Latinis, ſ. vorher: daher tropiſch, alicui mortem, crimen, terrorem, ſ. vorher: 3) angreifen, Cic.

Intentus, a, um, ſ. Intendo.

Intentus, us, m. i. q. intentio, z. E. palmarum, Cic., Ausſtreckung.

Intĕpĕo, ui, 2. lau ſeyn, Prop.

Intĕpesco, ui, lau werden, Ovid.

Inter, Praep. 1) zwiſchen oder unter, wenn es ſo viel iſt als zwiſchen, z. E. mons eſt inter Sequanos et Helvetios, Caeſ., zwiſchen: inter quos eſt contentio, Nep.: nihil intereſt inter te et quadrupedem, Cic.: inter binos ludos, Cic.: 2) unter, z. E. mehrern, z. E. inter homines eſſe, Cic.: inter cetera, unter andern, Cic.: beſonders wenn es ſo viel iſt als de, ex, z. E. inter omnes unus excellat, Cic.: 3) während, wofür auch zuweilen unter, auch bey ſteht, z. E. inter coenam, Cic., während des Eſſens, unter dem Eſſen: inter proelium, Liv.: inter diem, bey Tage, Gell.: inter tot annos, Cic.: inter bibendum, Iuſtin.: inter principia, beym Anfange, Celſ.: inter viam, Cic., oder inter vias, Terent., unter Weges: inter haec, Liv., oder inter quae, Celſ., oder inter ea, oder interea, Cic., unterdeſſen, während der Zeit: 4) unter, wo der Deutſche ſagt

 un-

unter einander, ſtatt invicem, z. E. quaſi non norimus nos inter nos, Terent., als wenn wir einander nicht kennten, nicht unter einander bekannt wären: ſe colent inter ſe, Cic. Ed. Ern., wo in Ed. Graev. das erſte ſe fehlt: und ſo ſteht oft inter ſe ſtatt ſe (ſibi) invicem, z. E. amare inter ſe, Cic.: inter ſe complecti, Liv.: obtrectare inter ſe i. e. ſibi invicem, Nep.: 5) bey, wenn es ſo viel iſt als unter, inter omnes conſtat, Cic.: inter coenam, ſ. vorher: 6) durch oder zu, te inter praemia ducet, Virg.: 7) ſtatt in, wo zuweilen bey, in, auf, unter ſteht, z. E. inter manus auferri, Cic., auf, mit den Händen: inter noctem, ſ. vorher: inter viam, auf dem Wege, beym Gehen, ſ. vorher. Not. a) zuweilen ſteht es ſeinem Caſui nach, z. E. ſi quos inter &c. Cic.: oder zwiſchen zwey Accuſativis, z. E. Faeſulas inter Arretiumque, Liv., oder verſetzt, inter errem nuda leones, Horat.: b) inter ſicarios, z. E. defendere, Cic., eine Formel, i. e. wegen des Meuchelmords: provincia inter peregrinos i. e. praetura peregrina, Liv.: inter falcarios, Cic. i. e. Sichelſtraße.

Interaestŭo, are, hin und her wallen, z. E. ſtomachus, Plin. Ep. i. e. vielleicht den Schlucken habend, oder röchelnd, ſchwer athmend, oder ängſtlich.

Interalbĭco, are, weißlich durchſchimmern, Plin. H. N.: doch lieſt Harduin albicat.

Interamentum, i, n. Liv. iſt nicht wohl zu erklären. Gronov lieſet inceramenta.

Interamna, ae, ſ. Interamnus.

Interamnānus, a, um, i. q. interamnus, Lamprid., doch leſen Andre interamnas.

Interamnas, ātis, aus oder in Interamna, Interamniſch: daher Interamnates, die Einwohner, Cic.

Interamnis, e, i. q. Interamnas, Cic.

Interamnus, a, um, zwiſchen zwey Flüſſen, ſpatium, Solin.: daher Interamna, ae, Stadt a) in Umbrien, b) in Praetutianis, c) in Latium.

Interănĕus, a, um, inwendig, innerlich, vomica, Scrib. Larg.: daher interaneum, ein Eingeweide, Darm, Plin. H. N.: Plur. Ibid.

Interăreſco, ĕre, vertrocknen, Cic.

Interbĭbo, ĕre, hinein trinken, wegtrinken, austrinken, Plaut.

Interbĭto, ĕre, i. q. intereo, Plaut.

Intercălāris, e, 1) eingeſchaltet, dies, Schalttag, Plin. H. N.: menſis, Liv., Schaltmonat, i. e. der eingeſchaltet wird; dergleichen Monate ſchaltete Numa ein: der erſte Tag eines ſolchen Monats heißt calendae intercalares, Cic.: auch ſchaltete Julius Cäſar, um das Jahr in Ordnung zu bringen, zwey Monate ein: daher intercalares calendae priores, Cic., der erſte Tag des erſtern eingeſchalteten Monats: 2) annus, Plin. H. N., Schaltjahr, i. e. Jahr, worin der Schalttag eingeſchaltet wird.

Intercalārĭus, a, um, i. q. intercalaris, z. E. menſis, Liv.: intercalarium, Cic. ſcil. menſem.

Intercalātio, ōnis, f. Einſchaltung, z. E. eines Monats, Tags ꝛc. Plin. H. N.

Intercălātor, ōris, m. ſ. Intercalo.

Intercălo, avi, atum, are, 1) einſchalten, z. E. diem, Suet.: intercalatur, es wird etwas (ein Tag oder mehrere) eingeſchaltet, ne intercaletur, Cic.: intercalatum ſit, Cic. Ehe Cäſar den römiſchen Calender durch Einſchaltung zweyer Monate in Ordnung brachte, wars in Rom üblich, daß die Pontifices in Rückſicht der Jahrszeit, auch aus Privatabſichten, einige Tage bald einſchalteten, bald heraus ließen. Not. dies intercalantes i. e. intercalares, Macrob. wo Andre intercalatores leſen: 2) poenam, eine Strafe einſchalten, i. e. indeſſen Jemanden beſtrafen, bis die rechte Strafe kömmt, z. E. poena intercalata, Liv., Interimsſtrafe: doch kanns auch ſeyn i. q. dilata: 3) aufſchieben, poenam, ſ. vorher.

Intercăpēdĭno, avi, atum, are, unterbrechen, Fulg.

Intercăpēdo, ĭnis, f. Unterbrechung, Unterlaſſung auf eine Zeit, Zwiſchenraum, moleſtiae, Cic.: intercapedinem ſcribendi facere, Cil. fil. in Cic. Ep.: poſt longam intercapedinem, Plin. Ep.: poſt intercapedinem temporis, Ibid.

Intercardĭnātus, a, um, eingezapft, Vitruv.

Intercēdo, eſſi, eſſum, 3. 1) dazwiſchen gehen oder kommen, luna, Plin. H. N.: ſo auch von der Zeit, dazwiſchen vergehen oder dazwiſchen oder dazu kommen, z. E. interceſſere pauci dies, Liv., verfließen indeſſen: nox nulla interceſſit, Cic.: vix annus interceſſerat, cum &c. Cic.: ſaepe in bello magni caſus intercedunt, Caeſ., wo es auch ſeyn kann vorfallen: ſi nulla aegritudo huic gaudio interceſſerit, Terent.: daher a) widerſprechen, etwas verhindern, dawider ſeyn, proteſtiren, z. E. legi, Cic.: alicui, Cic.: auch ſeq. quo minus, z. E. nihil intercedi, quo minus &c. Liv.: ſe praetori non intercedere, quo minus &c. Liv.: auch ſeq. ne, Auct. ad Her. Not. Beſonders thaten dieß die Volkstribunen durch das Wort Veto, wodurch ſie die Schlüſſe des Senats ꝛc. ungültig machten: b) ſich ins Mittel ſchlagen für Jemanden, für ihm gut ſagen, Cic.: pro aliquo, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. pecuniam pro aliquo, Cic.: 2) dazu kommen, z. E. nemo, Cic.: aegritudo gaudio, ſ. vorher: daher tropiſch, a) dazu kommen, gegeben werden, z. E.

veſtra

veſtra auctoritas, Cic.: b) vorfallen, nullum dictum, Cic.: magni caſus, ſ. oben: res, Liv.: auch vorfallen, gemacht werden, geſchehen, ſenatus auctoritas interceſſit, Cic.: 3) dazwiſchen ſeyn, z. E. palus intercedebat, Caeſ.: nemo intercedebat, ſ. vorher: daher ſeyn, wenn zwiſchen dabey ſteht oder dabey gedacht wird, oder das Verhältniß zwiſchen zwey Perſonen oder Dingen ausgedrückt wird, z. E. inter nos vetus uſus intercedit, Cic.: intercedunt mihi inimicitiae cum eo, Cic.: obtrectatio tanta intercedebat i. e. erat, Nep.

Interceptĭo, ōnis, f. Wegnehmung, Cic.

Interceptor, ōris, m. der etwas entzieht, und vor dem Maule wegnimmt, Liv.

Interceptus, a, um, ſ. Intercipio.

Interceptus, us, m. i. q. interceptio, Fulg.

Intercesſĭo, ōnis, f. 1) Dazwiſchen- oder Dazukunft, Gell.: 2) Widerſpruch, das Proteſtiren, Cic.: interceſſionem facere, Gell.: 3) Vermittelung, Cic.: beſonders in Geldſachen, das Gutſagen für Jemanden, Cic.: 4) Vollziehung, Cod. Iuſt.

Intercessor, ōris, m. 1) Widerſprecher, der proteſtirt, Cic.: legis, Liv. und überhaupt Verhinderer, dictaturae, Cic.: 2) der ſich ins Mittel ſchlägt, Vermittler, Cic. ad Div. VII, 27: daher Bürge, in Geldſachen, Senec., wo es auch Mäkler ſeyn kann: auch kann hierher gezogen werden Cic. ad Div. VII, 27 i. e. Bürge: 3) i. e. exſecutor, Cod. Iuſt.

Intercessus, us, m. Dazwiſchenkunft, Val. Max.

Intercīdo, īdi, ſum, 3. 1) von einander ſchneiden, zerſchneiden, venas, Hirt.: beſonders in der Mitte, oder hier und da zerſchneiden oder abſchneiden, verſchneiden, z. E. ein dickes Rohrgebüſch, Colum.: ein Buch, Plin. Ep.: 2) von einander trennen, abſchneiden, unterbrechen, z. E. colles interciſi vallibus, Hirt., getrennt: inſula ab Italia freto interciſa, Senec.: montem, Cic., durchſtechen: pontem, Liv., abbrechen: aedes, Pandect., abbrechen, einreißen: daher ſententias, Gell.: daher dies interciſus, Macrob., halber Feyertag.

Intercĭdo, ĭdi, 3. dazwiſchen fallen, Liv.: 1) vorfallen, ſich zutragen, Cic.: 2) zu Grunde gehen, verloren gehen, ova, Plin. H. N.: inimici, Cic. e poeta: verba, Quintil.: alicui, Horat., oder memoria alicuius, Liv., vergeſſen werden.

Intercidōna, ae, f. eine Göttinn, Varr.

Intercĭno, ĕre, dazwiſchen ſingen, Horat.

Intercĭpĭo, ēpi, eptum, 3. 1) auffangen, z. E. mit den Händen, Caeſ.: daher auffangen, wegfangen, wegnehmen, z. E. Briefe, Cic.: auch auffangen, gefangen nehmen, z. E. Menſchen, Thiere ꝛc. Caeſ. Hirt. u. Nep.: daher wegſchnappen, vor dem Munde wegnehmen, auch überhaupt wegnehmen, entreißen, entziehen, honorem, Cic.: agrum ab aliquo, Liv.: alicui aliquid, Ovid.: pecunias e publico, Tacit.: venenum, Cic. i. e. an ſich nehmen, folglich trinken: daher intercepta colla, Ovid. i. e. der Hals fehlt: auch wegnehmen, aus der Welt nehmen, zu Grunde richten, Cererem, Ovid.: aliquem veneno, Tacit.: rex mortalitate interceptus, Plin. Epiſt.: urbs intercepta, Apul., verſchlungen, verſunken: ſi me fata intercepiſſent, Quintil.: daher interceptus ſtatt mortuus, Quintil.: rex mortalitate interceptus, ſ. vorher: b) wider Willen auffangen, folglich bekommen, was einem andern zugedacht war, z. E. haſtam, Virg. i. e. damit getroffen, erſchoſſen werden: venenum, ſ. vorher: c) unterbrechen, verhindern, iter, Liv.: ſermonem, Quintil.: 2) überfallen, z. E. ſi me fata intercepiſſent, ſ. vorher.

Intercīsĭo, ōnis, f. das Schneiden, Zerſchneiden, Varr.

Intercisīvus, a, um, ſ. Interſecivus.

Intercīsus, a, um, ſ. Intercīdo.

Interclāmo, are, dazwiſchen oder dazu ſchreyen, Ammian.

Interclūdo, ſi, ſum, 3. 1) verſperren, abſchneiden, verhindern, benehmen, alicui fugam, Caeſ. und Cic.: aditum alicui ad aliquem, Cic.: vias ſeditionum, Cic.: animam, den Athem, Liv.: 2) einen von etwas abſchneiden, trennen, i. e. nicht dahin kommen laſſen, aliquem ab exercitu, Caeſ.: re frumentaria, Ibid.: itinere, Ibid.: intercluſus, Cic. Prov. 4, abgeſchnitten von den Seinen, oder eingeſchloſſen: daher überhaupt verhindern, fugam, viam, ſ. vorher: intercludor dolore, quo minus &c. Cic.: via intercluſa frondibus, Cic.: 3) einſchließen, Cic.: animam, ſ. vorher: intercluſus, Cic. Prov. ſ. vorher: daher decken, bedecken, latus pelta, Stat.

Interclūsĭo, ōnis, f. 1) Verſperrung, animae, Cic. i. e. Mangel des Athems: 2) Parentheſis, Quintil.

Interclūsus, a, um, ſ. Intercludo.

Intercolumnĭum, i, ſcil. ſpatium, der zwiſchen zwey Säulen befindliche Raum, Cic.

Interconcĭlĭo, are, i. q. concilio, Jemanden ſich günſtig machen, Quintil.

Interculco, are, eintreten, dazwiſchen eintreten, vinacea, Colum.

Intercurro, cŭcurri und curri, curſum, 3. 1) dazwiſchen laufen, Plin. H. N.: daher a) dazwiſchen laufen, darunter

ter laufen, i. e. dazwiſchen oder darunter ſeyn, z. E. intercurrit diſtantia formis i. e. intercedit, Lucret.: folium intercurrentibus ſpinis, Plin. H. N.: b) dazwiſchen treten, ſich ins Mittel ſchlagen, Cic.: 3) mit unter laufen, i. e. ſich einmiſchen, ſich darunter befinden, exercitationibus dolor intercurrit, Cic.: auch kann n. 1 a zum Theil hieher gezogen werden: 4) durchlaufen, z. E. intercurſo ſpatio maris, Ammian.

Intercurso, avi, atum, are, dazwiſchen laufen, Liv.: auch tropiſch, i. e. ſich dazwiſchen befinden, Plin. H. N.

Intercursus, us, m. das Dazwiſchenlaufen, Liv.

Intercursus, a, um, ſ. Intercurro.

Intercus, ŭtis, 1) unter der Haut befindlich, z. E. aqua, Cic., Waſſerſucht: 2) innerlich, inwendig, vitia, Gell.

Intercussus, us, m. das Dazwiſchenſchlagen: daher luminis, Senec., das Dazwiſchenblitzen.

Interdātus, a, um, ſ. Interdo.

Interdiānus, a, um, des Tags hindurch, täglich, cibus, Coel. Aur.

Interdīco, xi, ctum, 3. 1) unterſagen, verbiethen, worauf theils ne folgt, Terent. und Caeſ., oder ut ne, Cic., oder alicui, ſeq. ne, Cic.: theils alicui aliquid, Liv. und Suet.: und paſſive, interdici non poterat ſocero gener, Nep.: nulli interdici miſericordiam, Senec.: praemio interdicto, Cic.: auch alicui aliqua re, Caeſ. und Liv.: amoribus interdictum iuventuti, Cic.: daher interdicere alicui aqua et igni, Cic. u. Caeſ., einem das Waſſer und Feuer unterſagen, eine Formel, ſtatt ins Exilium jagen: auch ſteht interdicamur aqua et igni, Brut. in Cic. Ep.: daher interdictus, a, um, verbothen, Cic.: daher interdictum, Verboth, Cic.: 2) vom Prätor, eine Interimsverordnung machen, Cic.: auch überhaupt verordnen, erinnern, oder bey Gelegenheit ſagen, Auct. ad Her.: daher interdictum, die Verordnung des Prätors vor der Hand, bis die Sache gerichtlich entſchieden, Interimsverordnung, Interdict, Cic.: daher 3) ſich dieſes Interdicts bedienen, ſeine Klage darnach einrichten, Pandect.

Interdictio, ōnis, f. Unterſagung, Verbiethung, z. E. aquae et ignis, Cic. i. e. Jagung ins Exilium: finium, Liv.

Interdictor, ōris, m. Unterſager, Verbiether, Tertull.

Interdictum, i, ſ. Interdico.

Interdictus, a, um, ſ. Interdico.

Interdigitia, orum, vielleicht Warzen oder ähnliche Dinge zwiſchen den Fingern und Zehen, Marc. Emp.

Interdiu, bey Tage, Liv.

Interdius, i. q. interdiu, Plaut.

Interdo, dĕdi, dătum, dăre, vertheilen, cibum (durch den Leib), Lucret.: man hat auch interduo, i. e. dafür oder darum geben, oder bloß geben, z. E. nihil interduo, Plaut., ich gebe nichts darum, i. e. achte es nicht: ſo auch Coniunct. interduim ſtatt interdem, Plaut.

Interductus, us, m. Interpunction, z. E. Comma, Colon ꝛc. zwiſchen zwey Worten, Cic.

Interduim, ſ. Interdo.

Interdum, 1) zuweilen, manchmal, Cic.: 2) unterdeſſen, Sil. Pandect. und Apul.

Interduo, ſ. Interdo.

Interĕa, oder Inter ea, 1) unterdeſſen, i. e. unter der Zeit, Cic.: auch unterdeſſen, i. e. jedoch, bey alle dem, Virg.: auch läßt ſich hierher ziehen Cic. Cluent. 30: auch ſteht loci dabey, Terent. i. e. unterdeſſen: 2) zuweilen, Sil.

Interemtibilis, e, was zu Grunde gerichtet, getödtet werden kann, Tertull.

Interemtio, ōnis, f. Zugrunderichtung, Tödtung, Quintil. Decl.

Interemtor, ōris, m. Zugrunderichter, Tödter, Senec.

Interemtrix, īcis, f. Zugrunderichterinn, Tödterinn, Lactant.

Interemtus, a, um, ſ. Interimo.

Intereo, ii, itum, ire, eigentl. unter mehrere Dingen gehen, z. E. muriae ſtilla interit magnitudine maris, Cic.: doch kanns auch ſeyn vergeht: ſaxa intereunt venis, Sever. in Aetna i. e. miſcentur venis: daher 1) verloren gehen, untergehen, zu Grunde gehen, vergehen, ſtilla, ſ. vorher: pecunia, Nep.: ſacra, Cic.: ignis, Cic.: literae, Cic.: aeſtas, Horat.: naves naufragio intereunt, Caeſ.: uſus, Caeſ., vergeblich ſeyn: poſſeſſio, Pandect., geht verloren: interii, Terent., ich bin verloren, unglücklich: inteream, ich will verloren ſeyn, Horat.: 2) umkommen, i. e. ſterben, Nep.: fame aut ferro, Caeſ.: inteream, ich will des Todes ſeyn, Horat. ſ. vorher. Not. Partic. interitus, a, um, Quadrig.

Interĕquito, are, dazwiſchen reiten, Liv.: auch ſeq. Acc. z. E. ordines, Liv.

Interĕrro, are, dazwiſchen oder darin irren, oder kommen, gehen oder ſeyn, Prudent.

Interfāris (Verb.) ſ. Interfor.

Interfātio, ōnis, f. das Dazwiſchenreden, Cic.

Interfectibilis, e, tödtlich, Apul.

Interfectio, ōnis, f. das Tödten, Brut. in Cic. Ep.

Interfectivus, a, um, tödtlich, Coel. Aur.

Interfector, ōris, m. 1) Tödter, Cic.: 2) Zugrunderichter, Tertull.

In-

Interfectrix, icis, f. Tödterinn, Tacit.

Interfectus, a, um, ſ. Interficio.

Interfeminius (Interfoem.), a, um, zwiſchen den Schenkeln: daher interfeminium i. e. cunnus, Apul.

Interficio, eci, ectum, 3. zu Grunde richten, zu nichte machen, uſum, fructum, Plaut.: meſſes, Virg.: herbas, Cic. Fragm.: daher 1) tödten, aliquem, Cic.: feras, Lucret.: 2) verzehren, panem, Lucil.: 3) unterbrechen, ſermonem, Apul.: negotium, Cod. Theod.: 4) zu Ende bringen, negotium, ſ. vorher. Not. Paſſiv. iſt Interficior und interfio.

Interfio, eri, zu Grunde gerichtet werden, umkommen, vergehen, Plaut.

Interfluo, xi, xum, dazwiſchen fließen, Plin. H. N.: auch ſeq. Accuſ. Liv.: tropiſch, dazwiſchen verfließen, z. E. anni decem interfluxiſſent, Cic. Ed. Ern.

Interfluus, a, um, dazwiſchen fließend, Plin. H. N.

Interfodio, odi, oſſum, 3. zergraben, zerſtechen, Lucret.

Interfoeminius, a, um, ſ. Interfem.

Interfor, atus ſum, ari, 1) dazwiſchen reden, Liv.: 2) einem in die Rede fallen, aliquem, Liv.

Interfoſſus, a, um, ſ. Interfodio.

Interfringo, egi, actum, 3. zerbrechen, Cato.

Interfugio, ere, dazwiſchen oder hinein fliehen, Lucret.

Interfulgeo, ere, dazwiſchen blitzen oder ſchimmern, Liv.

Interfundo, udi, uſum, 3. dazwiſchen gießen oder ſchütten: daher interfundi, dazwiſchen fließen oder ſich ergießen, Virg.: auch ſeq. Accuſ. z. E. oras i. e. inter oras, Avien.: daher maculis (ſanguineis) interfuſa genas, Virg. i. e. habens genas interfuſis maculis: daher dazwiſchen ſeyn, z. E. nox interfuſa, Stat.

Interfuro, ere, dazwiſchen raſen, durchwüthen, durchraſen oder wo raſen, orbem alternum, Stat.

Interfuſio, onis, f. das Dazwiſchenfließen, Lactant.

Interfuſus, a, um, ſ. Interfundo.

Intergarrio, ivi, itum, 4. dazwiſchen ſchwatzen, Apul.

Intergerinus (Intergerivus), a, um, was dazwiſchen gefügt wird, z. E. paries, Zwiſchenwand, Feſt.: auch bloß intergerinus (ivus) ſcil. paries, z. E. intergerinis, Plin. H. N., wo es nicht das Neutr. iſt.

Intergerium, i, n. was dazwiſchen gefügt wird, Plin. H. N.

Intergero, ere, dazwiſchen fügen, Feſt.

Intergreſſus, us, m. i. q. interventus, Minuc. Fel.

Interhio, are, dazwiſchen ſich öffnen oder offen ſeyn, Tertull.

Interiaceo, ere, dazwiſchen liegen, Liv.: auch ſeq. inter, Plin. H. N.: auch ſeq. Accuſ. Ibid.: auch ſeq. Dat. Liv.

Interiacio, ſ. Interiicio.

Interibi, unterdeſſen, Plaut. und Gell.

Interibilis, e, vergänglich, ſterblich, Tertull.

Interiectio, onis, f. das Dazwiſchenwerfen, Dazwiſchenſetzen, verborum, Auct. ad Her.: daher 1) Interjection, in der Grammatik, Quintil.: 2) Parentheſis, Ibid.

Interiectivus, a, um, i. e. qui interiicitur, Simplic.

Interiectus, us, m. das Dazwiſchenwerfen, Dazwiſchenſetzen, Apul.: daher Dazwiſchenkunft, z. E. terrae (zwiſchen Sonne und Mond), Cic.: temporis, Tacit.: interiectu noctis, nach einer Nacht, Ibid.: daher interiectibus capere, bey verſchiednen Zeiten, Colum. Ed. Geſn.

Interiectus, a, um, ſ. Interiicio.

Interiicio, eci, ectum, 3. 1) dazwiſchen werfen: 2) dazwiſchen ſetzen, Caeſ. und Cic.: daher interiectus, a, um, dazwiſchen geſetzt, geſtellt, befindlich, z. E. ſolitudines, Cic.: flumen, Tacit.: auch ſeq. inter, z. E. inter philoſophos et &c. Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. naſus oculis interiectus, Cic.: daher interiecta ſcil. loca, Liv.: daher anno interiecto, nach einem Jahre, Cic.: ſo auch interiectis aliquot diebus, Caeſ.: interiecto ſpatio, Ibid., nach einer Zeit: interiecto longo ſpatio, Cic., in weiter Entfernung: 3) dazu fügen oder thun, beymiſchen, preces et minas, Tacit.: 4) zerſtreuen, z. E. erat interiecta comas, Claudian. Not. librum, Cic., dazwiſchen ſchreiben oder verfertigen. Auch findet man interiacio, Tacit.

Interim, Adv. 1) unterdeſſen, i. e. unter der Zeit, Cic. und Terent.: auch unterdeſſen, i. e. bey alle dem, jedoch, Cic. u. Quintil.: auch unterdeſſen, i. e. hierauf, Terent.: 2) zuweilen, Senec. Quintil. u. Colum.: auch vielleicht Ter.: daher interim — interim, Quintil., zuweilen — zuweilen oder bald — bald.

Interimo, emi, emtum, 3. 1) wegnehmen, benehmen, wegſchaffen, zu Grunde richten, aus der Welt ſchaffen, vernichten, vitam, Plaut.: ſenſum, Lucret.: ſacra, Cic.: dilationem, Pandect.: 2) tödten, Cic. und Liv.: daher tropiſch, me interimunt voces, Cic.

Interior, Interius, Compar. vom ungewöhnlichen Interus, a, um, Superl. Intimus: I) Interior, 1) der innere, z. E. pars, Cic.: daher entfernter, ſcil. von uns oder dem Meere, z. E. nationes, Cic.: interiora regni, Liv.: daher periculo, Liv., ſicher

ſicher vor der Gefahr: ictibus, Liv., ſchußfrey: daher epiſtola, Cic., der letztere: 2) näher, z. E. periculo, i. e. zu nahe, als daß man nun Gefahr laufen könnte, ſ. vorher: timor, Cic.: ſocietas, Cic.: daher a) beym Gehen, die Oberſtelle inne habend, nach unſrer Art, zur rechten Hand gehend, Ovid.: b) torus, Ovid., oder ſponda, Suet. i. e. der Wand des Zimmers näher: c) im Wettfahren, der Spitzſäule oder dem Ziele näher, oder links, zur linken Hand fahrend, z. E. rota, Ovid.: denn man fuhr von der Rechten zur Linken: cf. Virg. Aen. V, 170: 3) geheimer, unbekannter, literae, Cic. i. e. tiefe Gelehrſamkeit, die nicht jeder hat: conſilia, Nep.: 4) vertrauter, geheimer, amicitia, Liv.: 5) kürzer, curſus, Cic.: II) Superl. Intimus, a, um, 1) der (die, das) innerſte: ſteht oft ſtatt intima pars, z. E. in intimam Macedoniam, Cic., in das Innerſte von Macedonien: in eo ſacrario intimo, Cic.: daher der (die, das) innerſte, ſeltenſte, ſchwerſte, größte, z. E. artificium, Cic.: diſputatio, Cic.: vis, Cic.: 2) der (die, das) vertrauteſte, geheimſte, z. E. familiaritas, Nep.: daher intimus, ſubſtant. der geheimſte, vertrauteſte Freund, z. E. ex meis intimis. Cic.: auch alicui, Nep.: auch alicuius conſiliis, Terent. Not. a) homo interior, Plaut., vielleicht Freund: b) interiora, Eingeweide, Pallad.

Interĭtĭo, ōnis, f. Untergang, Cic.

Interĭtus, us, m. Untergang, Vernichtung, Cic.

Interĭtus, a, um, ſ. Intereo.

Interiungo, nxi, nctum, 3. 1) unter einander verbinden, vereinigen, dextras, Liv.: equum equis, Stat.: 2) losſpannen, abſpannen, z. E. Pferde, Martial.: daher tropiſch, ruhen, Senec.

Intĕrĭus, 1) Comp. Adj. ſ. Interior: 2) Comp. von intra, ſ. Intra.

Interlābor, pſus ſum, 3. dazwiſchen fallen, ſchlüpfen, fliegen, fließen, z. E. ſtellae, Stat.: aqua, z. E. inter enim labentur aquae (getrennt), Virg.

Interlătĕo, ēre, dazwiſchen verborgen ſeyn, Senec.

Interlătro, are, dazwiſchen bellen, Paul. Nol.

Interlectĭo, ōnis, f. das Dazwiſchenleſen, Tertull.

Interlĕgo, ēre, dazwiſchen oder davon leſen, oder ableſen oder abbrechen, poma, Pallad., das Obſt abbrechen, wenn es zu dicht auf den Bäumen iſt: ſo auch frondes, z. E. carpendae frondes interque legendae (getrennt), Virg.

Interlīdo, ſi, ſum, 3. 1) aus der Mitte heraus ſtoßen, literam, Macrob.: 2) anſtoßen, dentem, Paul. Nol.

Interlĭgo, are, dazwiſchen binden, unterbinden, Stat.

Interlĭno, lēvi, lĭtum, 3. 1) dazwiſchen ſchmieren: daher dazwiſchen ſchreiben: daher corrigiren, allerhand ausſtreichen, teſtamentum, Cic.: tabulas, Cic.: 2) beſchmieren, caſeum oleo, Plin. H. N. caementa interlita luto, Liv.

Interlīſus, a, um, ſ. Interlido.

Interlĭtus, a, um, ſ. Interlino.

Interlŏcutio, ōnis, f. 1) das Dazwiſchenreden, Quintil.: 2) Zwiſchenſpruch, Interlocut, Pandect.

Interlŏquor, cutus (quutus) ſum, 3. 1) dazwiſchen reden, alicui, Terent.: auch ohne Dativ, Gell.: 2) während des Proceſſes etwas ausſprechen, ein Interlocut machen, Pandect.

Interlūcātĭo, ōnis, f. Beſchneidung der unnützen Zweige, Plin. H. N.

Interlūceo, xi, 2. 1) hervor ſcheinen oder ſchimmern, ſol, Liv.: 2) tropiſch, hervor ſcheinen, i. e. erblickt werden, ſich zeigen, z. E. loci, Auct. ad Her.: corona (militum), Virg.: auch tropiſch, durchſcheinen, wegen Mangel der Dichtheit oder Menge, acies, Frontin.: corona, ſ. vorher.

Interlūco, are, den Baum der unnöthigen Aeſte und Zweige berauben, um ihn dadurch lichter zu machen, z. E. arbores, Plin. H. N.

Interlūdo, ĕre, dazwiſchen ſpielen, Auſon.

Interlūnis, e, im Neumonde, nox, Ammian.

Interlūnĭum, i, (ſcil. tempus), Neumond, Horat.

Interlŭo, ĕre, 1) dazwiſchen oder dabey waſchen, manus, Cato: 2) dazwiſchen fließen, Liv.: auch ſeq. Accuſ. Virg.

Interlŭvĭes, ēi, f. ein dazwiſchen fließendes Waſſer, Solin.

Intermănĕo, ēre, dazwiſchen bleiben, Lucan.

Intermĕdĭus, a, um, zwiſchen etwas befindlich, der mittelſte, Varr.

Intermenstrŭus, a, um. zwiſchen zwey Monaten: daher luna, Plin. H. N.: oder intermenſtruum ſcil. tempus, Varr., der Neumond.

Intermĕo, are, dazwiſchen gehen, mitten durch gehen, ſeq. Accuſ. Plin. H. N.

Intermestris, e, i. q. intermenſtruus, z. E. luna, Cato.

Intermĭco, ui, are, dazwiſchen oder hervor ſchimmern, Stat.: auch ſeq. Acc. Val. Fl.

Intermĭnābĭlis, e, unendlich, Tertull.

Intermĭnātĭo, ōnis, f. Androhung, Cod. Theod.

In-

Intermīnātus, a, um, 1) Adj. unbegränzt, unendlich, gränzenlos, magnitudo, Cic.: 2) Partic. von Intermino, a) verbothen, Horat.: b) angedroht, Cod. Theod.

Intermīno, are, 1) drohen, Plaut.: 2) androhen: daher interminatus, a, um, z. E. poena, Cod. Theod.: 3) drohend verbiethen, z. E. cibus interminatus, Horat.

Intermīnor, atus ſum, ari, 1) drohen, androhen, alicui vitam (ſcil. zu nehmen), Plaut.: 2) drohend verbiethen, Terent. Not. auch paſſive, ſ. Intermino.

Intermīnus, a, um, ohne Gränzen, ohne Ende, gränzenlos, Auſon.

Intermiſceo, ſcui, ſtum und xtum, 2. untermiſchen, einmiſchen, Liv.: auch ſeq. Dat. auf die Frage unter was? Liv.

Intermiſſio, ōnis, f. 1) Unterlaſſung, z. E. officii, Cic.: epiſtolarum, Cic.: 2) das Nachlaſſen, Abſetzen in etwas, z. E. der Arbeit, Liv.: febris, Celſ.: ſi furioſus habet intermiſſionem, Pandect. i. e. Zwiſchenraum, da er vernünftig iſt: verborum, Cic. i. e. wenn man keine Perioden, ſondern kurze Sätze macht.

Intermiſſus, us, m. i. q. intermiſſio, Plin. H. N.

Intermiſſus, a, um, ſ. Intermitto.

Intermiſtus, a, um, ſ. Intermiſceo.

Intermitto, iſi, iſſum, 3. unterlaſſen, ablaſſen, nachlaſſen, ſtudia, Cic.: proelium, iter, Caeſ.: auch ſeq. Infin. Cic.: daher 1) vorbey laſſen, diem, Cic.: 2) einen Zwiſchenraum laſſen, ablaſſen, aufhören, abſetzen, z. E. qua flumen intermittit, Caeſ., wo der Fluß aufhört, nicht hinkommt: ſic canere coepiſſe, ut nihil (i. e. non) intermitterent, Cic. i. e. ohne abzuſetzen: aves intermittentes bibunt, Plin. H. N., ſetzen ab beym Trinken: auch ſeq. Accuſ. z. E. otium, Plin. Paneg., unterbrechen: daher intermiſſus, a, um, a) nicht in einem fortdauernd, unterbrochen, z. E. ventus, Caeſ., nachlaſſend: flamma, Ibid.: libertas, Cic.: curſus, Ovid.: planities intermiſſa collibus, Caeſ., unterbrochen: qua erat opus intermiſſum, Ibid. i. e. offen: non certis ſpatiis intermiſſis, Ibid., indem kein Zwiſchenraum gelaſſen wurde: intermiſſis paſſibus 400, Ibid., in einer Entfernung von 400 Schritten: moenia, Liv., Ort, wo keine Mauer war: b) nicht zuſammen hangend, unterbrochen, trabes, Caeſ.: non certis ſpatiis intermiſſis, ſ. vorher: libertas, ſ. vorher: imagines, Senec.: moenia, ſ. vorher: c) nicht ganz umgeben, collibus, Caeſ. ſ. vorher: pars a flumine intermiſſa, Caeſ., wo der Fluß nicht iſt: 3) vernachläßigen, z. E. intermiſſa moenia, nicht verwahrt, nicht beſetzt, Liv. ſ. vorher: locum cuſtodiis, Liv., nicht mit Wache beſetzen.

Intermixtus, a, um, ſ. Intermiſceo.

Intermŏrĭor, tuus ſum, 3. 1) ſterben, Suet.: daher tropiſch, abſterben, i. e. zu Grunde gehen, z. E. ein Gewächs, Cato: radices, Plin. H. N.: ignis, Curt.: civitas, Liv.: reliquiae Catilinae, Cic.: memoria, Cic.: conciones, Cic., todt, ohne Leben, i. e. kraftlos: 2) tödtlich krank werden oder in Ohnmacht fallen, Celſ. Liv. und Plin. H. N.

Intermortuus, a, um, ſ. Intermorior.

Intermundium, i, n. (ſcil. ſpatium), der Raum zwiſchen den Welten, wo, nach Epicurs Meinung, die Götter ruhig wohnten, Cic.

Intermūrālis, e, zwiſchen den Mauern befindlich, amnis, Liv.

Intermūto, are, unter einander vertauſchen, verwechſeln, Tertull.

Internaſcor, atus ſum, 3. dazwiſchen wachſen, Liv.

Internātus, a, um, ſ. Internaſcor.

Interne, Adv. innerlich, inwendig, Auſon.

Internecīnus, a, um, ſ. Internecivus.

Internĕcio, ōnis, f. Tödtung, Tod, Untergang, z. E. der Feinde, Niederlage, z. E. civium, Cic.: facere interneciones hoſtium, Colum.: daher ad internecionem, bis zum Untergange oder mit dem Untergange, bis auf den Tod, z. E. deleri, Liv., aufs Haupt geſchlagen werden, i. e. großen Verluſt der Mannſchaft leiden: Lucerini ad internecionem caeſi, Liv., aufs Haupt geſchlagen: prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, Caeſ.: inter ſe ad internecionem concurrunt, Suet., fochten bis auf den Tod: perſequi aliquem ad internecionem, Curt.: daher tropiſch, vineta ad internecionem perducere, Colum.: memoriae, das Erlöſchen (Aufhören) des Andenkens, Plin. H. N. Not. man ſchreibt auch internicio, z. E. Colum. Ed. Geſn.

Internecive, i. q. ad internecionem, Ammian.

Internĕcivus (Internecinus), a, um, tödtlich, bellum, Cic.: genus morbi, Gell.

Internĕco, are, tödten, z. E. internecatus, Plaut.: tropiſch, zu Grunde richten, culmum, Prud.

Internecto, ĕre, verknüpfen, verbinden, Virg.

Internicio, ſ. Internecio.

Internīdĭfico, are, dazwiſchen niſten, Plin. H. N.

Internīgro, are, dazwiſchen ſchwarz ſeyn, Stat.

Internĭteo, ui, 2. dazwiſchen ſchimmern, hervor ſchimmern, Curt.

Internōdium, i, n. ſcil. ſpatium, der Raum zwiſchen zwey Gelenken oder Knoten, an Gewächſen, Colum.: von Men-

ſchen

ſchen und Thieren, z. E. an Schenkeln, Ovid. und Varr.

Internosco, ōvi, ōtum, 3. unterſcheiden von einander, geminos, Cic.: quae internoſci a falſis non poſſunt, Cic.: ut internoſcat, viſa vera ſint, anne falſa, Cic.

Internundĭnium, i, n. die Zeit zwiſchen zwey nundinis, Mar. Vict.

Internuntĭo (Internuncio), are, von beyden Seiten Bothen zu einander ſenden oder Nachricht bringen, Liv.

Internuntĭus (Internuncius), a, um, 1) internuntius, ſubſt. der Nachricht von einem zum andern bringt, Bothe, Unterhändler, Terent. Caeſ. Cic. und Liv.: daher heißen die Auguren Iovis interpretes internuntiique, Cic.: ſo auch 2) internuntia, z. E. aves internuntiae Iovis, Cic.: columbae internuntiae fuere, Plin. H. N.: 3) internuntium, z. E. internuntia ſentiendi, Apul., die ſinnlichen Werkzeuge.

Internus, a, um, inwendig, innerlich, ignis, Senec.: bellum, Tacit.: maria, Plin. H. N.: daher interna, das Innerliche, Innere, z. E. mundi, Ibid., oder das Innere, Einheimiſche, Tacit.: oder Eingeweide, Veget.

Intĕro, trivi, trĭtum, 3. hinein reiben, einbrocken, einkrümeln, Cato u. Terent.: aliquid potioni, Plin. H. N.: daher intritus, a, um, eingebrockt, eingekrümelt, z. E. panis in aquam, Varr.: hordeum in aqua, Ibid., gewäſſert: daher 1) intrita, ae, a) die Mähre, Kalteſchale, z. E. intrita panis e vino, Celſ., Weinkalteſchale: b) der Teig, z. E. aus Kalk, Thon ꝛc. Plin. H. N.: laterum, der Ziegelſteine, Ibid.: 2) intritum i. q. intrita, Apul.

Interordĭnium, i, ſcil. ſpatium, der Raum zwiſchen zwey Reihen, Colum.

Interpālĕo, ēre, dazwiſchen offen ſeyn, Macrob.

Interpĕdio, ire, verhindern, Macrob.

Interpellātĭo, ōnis, f. 1) das Dazwiſchenreden, das in die Rede Fallen, Cic.: 2) Störung, Hinderung, Cic.: 3) Klage vor Gerichte, Pandect.

Interpellātor, ōris, m. 1) der in die Rede fällt, Auct. ad Her.: 2) Störer, Cic.: matrimoniorum, Pandect. i. e. Verführer zur Hurerey.

Interpellātrix, Icis, f. Störerinn, Hieron.

Interpello, avi, atum, are, 1) durch Reden unterbrechen, a) einen Redenden, Cic.: b) einen Handelnden, Curt.: doch kanns auch anreden ſeyn: daher 2) ſtören, verhindern, aliquem in re, Cic.: auch ſeq. quo minus, Mat. in Cic. Epiſt., oder quin, Ibid., oder ne, Liv.: aliquid, Cic. und Liv.: auch ſeq. Infin. Horat.: 3) anreden, aliquem, Curt.: beſonders a) wegen Hurerey, Hurerey zumuthen, mulierem, Pandect.: b) wegen der Bezahlung, mahnen, Pandect.: 4) dazwiſchen reden, z. E. quod interpellavit Hortenſius, Cic.: 5) reden, ſagen, interpella me, Lucil.: quod interpellavit Hortenſius, ſ. vorher.

Interpensĭvus, a, um, etwa hangend oder ſchwebend dazwiſchen gefügt, Vitruv.

Interplĭco, are, 1) dazwiſchen oder hinein flechten oder fügen, Stat.: 2) durchflechten oder umgeben, Ibid.

Interpŏlātĭo, ōnis, f. die hier und da gemachte Veränderung, Plin. H. N.

Interpŏlātor, ōris, m. der etwas anders geſtaltet, verſchönert oder verdirbt, Tertull.

Interpolātrix, Icis, f. die etwas anders geſtaltet, Veränderinn, Verderberinn, Tertull.

Interpŏlis, e, 1) was anders geſtaltet wird, ſich ſchminkend, putzend, Plaut.: 2) was hier und da verändert wird, Plin. H. N.

Interpŏlo, avi, atum, are, anders geſtalten, anders bilden, ändern, zurichten, aufſtutzen, aliquem, ſcil. durchs Schlagen, Plaut.: togam praetextam, Cic., wieder auffärben, erneuern: thura, Plin. H. N.: ſo auch die Sclaven, i. e. zuſtutzen, aufs neue ausputzen ꝛc. Pandect.: daher 1) verderben, verfälſchen, opus nova pictura, Plaut.: tabulas, Cic.: 2) verändern, unterbrechen, Minuc. Fel.

Interpŏlus, a, um, was eine neue Geſtalt bekommen hat, aufgeputzt, Pandect.

Interpōno, ſui, ſĭtum, 3. dazwiſchen legen, ſetzen, ſtellen, thun, einmiſchen, aliquid, Cic.: elephantos, Liv.: equitatui praeſidia levis armaturae, Caeſ.: verbum nullum, Cic., dazwiſchen ſagen: gladiatores, Cic., mit in die Klage einmiſchen, mit vorbringen: decretum, Liv., machen (zwiſchen zwey Parteyen): libet interponere, Nep., anführen: daher interpoſitus, a, um, dazwiſchen geſetzt, gefügt, befindlich, z. E. ſpatio interpoſito, nach einer Zeit, Cic.: interpoſita ſenatus auctoritate, Caeſ., vermittelſt einer ꝛc.: ſuſpicione interpoſita i. e. facta, Ibid.: nox, die dazwiſchen gekommene Nacht, Cic.: daher 1) ſe in rem, Cic., oder rei, z. E. bello, Liv., ſich einmiſchen, einlaſſen: ſe audaciae, Cic.: Romanis, Flor.: auch abſolute, z. E. nihil me interpono, Cic.: ſe, Nep., ſich ins Mittel ſchlagen: nihil me interpono, ſ. vorher: auch ſeq. quominus, Cic.: 2) entgegen ſetzen, exceptionem actioni, Pandect.: ſe audaciae, ſ. vorher: auch ſeq. quominus, ſ. vorher: 3) dabey gebrauchen, anwenden, laborem pro aliquo, Cic.: moram, Cic., verziehen: querelas, Cic.: iusiurandum, Liv.: ſpatium, Caeſ., Zeit laſſen: 4) hin-

4) hinzu fügen, accuſatorem, Cic.: gladiatores, ſ. vorher: cauſam, Nep.: fidem, Cic., ſein Verſprechen von ſich geben, gut ſagen: aliquem convivio, Suet., zur Tafel ziehen: 5) dabey vorbringen, verbum nullum, ſ. vorher: iudicium ſuum, Cic.: cauſam, querelas, exceptionem actioni, ſ. vorher: interponens precibus, quid &c. Quintil.: daher reden, ſagen, verbum nullum, ſ. vorher: interponens precibus, quid &c. ſ. vorher: 6) dabey machen, verordnen, decreta, Cic.: poenas, Cic.: edicta, Cic.: diſcrimen, Cic., machen: illo diſcrimine interpoſito, Celſ., mit dem Unterſchiede: 7) verfälſchen, mit etwas anderm vermiſchen, rationes, Cic.

Interpŏsĭtĭo, ōnis, f. das Dazwiſchenſetzen, Cic.: daher 1) das Dazwiſchenſetzen oder Einrücken einiger Worte in ein fertiges Buch, Cic.: 2) Parentheſis, Quintil.

Interpŏsĭtus, a, um, ſ. Interpono.

Interpŏsĭtus, us, m. das Dazwiſchenſetzen, Dazwiſchenkunft, z. E. terrae (zwiſchen Sonne und Mond), Cic.

Interpres, ĕtis, m. et f. 1) jede Mittelsperſon, durch die man mit Jemanden redet oder Unterhandlung pflegt, Mittler, Unterhändler, z. E. iudicii corrumpendi, Cic.: pacis, Liv.: ſo heißt Mercurius interpres divum, Virg., Bothe; und Juno, interpres harum curarum (i. e. amoris), Ibid., Stifterinn, weil ſie die Eheſtifterinn iſt: daher 1) Dollmetſcher, Ausleger, Erklärer, iuris, Cic.: poetarum, Cic.: ſo heißen die Auguren interpretes internuntiique Iovis, Cic.: divum, Weiſſager, Virg. und Weiſſagerinn, Liv.: die Haruſpices heißen interpretes comitiorum, Cic. i. e. die Erklärung geben können, ob die Comitia recht oder nicht recht ſind: daher a) ſchlechtweg Dollmetſcher, Cic.: b) Ueberſetzer, Cic.

Interprĕtābĭlis, e, erklärlich, Tertull.

Interprĕtāmentum, i, n. Erklärung, Auslegung, Gell.

Interprĕtātĭo, ōnis, f. 1) Erklärung, Auslegung, Cic.: daher Bedeutung, Cic. und Plin. H. N.: 2) eine Redefigur, da man einen Ausdruck durch den folgenden deutlicher macht, Auct. ad Her.

Interprĕtātĭuncŭla, ae, f. i. q. interpretatio, wenn man vermindernd ſpricht, Hieron.

Interprĕtātor, ōris, m. Ausleger, Erklärer, Tertull.

Interprĕtĭum, i, n. der Profit bey Verkaufung eines gekauften Dinges, da man es theurer verkauft, als mans gekauft hatte, Ammian.

Interprĕtor, atus ſum, ari, auslegen, erklären, deuten, ius alicui, Cic.: nomen, Cic.: fulgura, ſomnia, Cic.: religiones, Cic., Auskunft darüber geben: auch paſſive, interpretatum ſit, Pandect.: auch ſeq. Infin. z. E. pomoerium poſtmoerium interpretantur eſſe, Liv.: daher 1) überſetzen, Cic.: auch interpretatum, paſſive, Cic.: 2) erklären, i. e. ſo oder ſo verſtehen oder aufnehmen, erkennen, ſich gefallen laſſen, male, Cic.: in partem mitiorem, Cic.: ita de re, Cic.: alicuius felicitatem grato animo, Cic., erkennen, ſich gefallen laſſen: beneficia grate, Plin. Ep.: auch überhaupt verſtehen, wofür oft erklären geſagt wird, epiſtolam, Cic.: rem aliter, Colum.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. z. E. ſe liberatum eſſe, Cic.: auch ſchließen, folgern, conſilium ex neceſſitate, Cic., von der Nothwendigkeit auf den Vorſatz: 3) interpretari memoriae alicuius, Plaut., zu Hülfe kommen, drauf helfen: diabolo, Tertull., zuſchreiben: 4) entſcheiden, den Ausſpruch thun, neque, recte, an ſecus, interpretor, Liv.

Interprĭmo, eſſi, eſſum, 3. 1) zerdrücken, Plaut.: 2) unterdrücken, verhehlen, Minuc. Fel.

Interpunctĭo, ōnis, f. Unterſcheidung oder Abtheilung der Worte durch Puncte, Cic.

Interpunctus, a, um, ſ. Interpungo.

Interpungo, nxi, nctum, 3. einen Punct zwiſchen zwey Wörtern machen, ſie durch Puncte unterſcheiden oder abtheilen, Senec.: interpuncta narratio, Cic., wohl abgetheilt, wohl unterſchieden: daher Interpunctum, Unterſcheidung oder Abtheilung durch Puncte, z. E. interpuncta verborum, Cic.

Interpurgo, are, abputzen, hier und da reinigen, ficus, Plin. H. N.

Interpŭto, are, hier und da beſchneiden, Varr.

Interquĕror, eſtus ſum, 3. dabey klagen, Liv.

Interquĭesco, ēvi, ētum, 3 ruhen eine Zeit lang, oder überhaupt ruhen, inne halten, z. E. Menſchen, Cic.: dolor, Senec.

Interrādo, ſi, ſum, 3. 1) hier und da ſchaben, poliren, z. E. latera vaſorum, Plin. H. N. (vielleicht) ſie mit durchbrochener Arbeit machen, mit Figuren ſchmücken: marmor interraſum, Ibid., mit Figuren geſchmückt: 2) hier und da beſchneiden, Colum.

Interrāſĭlis, e, hier und da beſchabt oder beſchnitten: daher aurum, Plin. H. N. i. e. von durchbrochener Arbeit, mit Figuren geſchmückt.

Interrāſus, a, um, ſ. Interrado.

Interregnum, i, n. iſt 1) wenn kein König iſt; die Zeit zwiſchen dem Tode des letztern und der Wahl des neuen, Liv.; da denn derjenige interrex heißt, der indeſſen die königliche Würde bekleidet. Als die Römer die königliche Würde abgeſchafft, und

daſür Conſulen ꝛc. ernannt hatten, ſo blieb der Name interregnum und interrex bey: da denn interregnum 2) theils dieſes Amt, theils die Zeit iſt, da keine höchſten Regenten, z. E. Conſulen ꝛc. da ſind, z. E. wenn ſie geſtorben, abweſend, oder noch nicht ernannt ſind, Cic. und Liv.: da denn derjenige interrex hieß, der die Wahl der neuen Conſulen ꝛc. dirigirte.

Interrex, ēgis, m. Interrex, Reichsverweſer, i. e. 1) der nach dem Tode des Königs dieſe Würde bis zur Wahl des neuen bekleidete, Liv.: ſein Regiment währte fünf Tage: 2) der nach dem Tode oder beym Mangel der oberſten Regenten, z. E. Conſulen ꝛc. zur Zeit der Freyheit Roms erwählt wurde, die Wahl dieſer neuen Regenten zu dirigiren: ſein Amt dauerte fünf Tage: doch konnte der erſte die Wahl nicht anſtellen, ſondern er ernannte einen neuen Interrex, der dieß that; ja bey Zänkereyen thats wohl erſt der eilfte, Liv.: interregem prodere, Cic. und Liv., oder creare, Liv., machen, ernennen.

Interrĭte, Adv. unerſchrocken, Mart. Cap.

Interrĭtus, a, um, unerſchrocken, Virg. und Quintil.: claſſis interrita fertur, Virg., ruhig, ohne Furcht, ſtatt die Menſchen auf den Schiffen; oder ungehindert, ohne Anſtoß: auch ſeq. Genit. z. E. leti, Ovid.

Interrīvātĭo, ōnis, f. Ableitung des Waſſers zwiſchen zweyen Oertern, Mart. Cap.

Interrīvātus, a, um, zwiſchen zweyen Oertern abgeleitet, Mart. Cap.

Interrŏgātĭo, ōnis, f. 1) Frage, Befragung, Cic.: auch Frage in der Rhetorik, als Redefigur, Quintil.: 2) Vernunftſchluß, Syllogismus, Cic.

Interrŏgātive, Adv. fragend, frageweiſe, Aſcon.

Interrŏgātiuncŭla, ae, f. Syllogismus, wenn man vermindernd redet, Cic.

Interrŏgātīvus, a, um, fragend, die Frage betreffend, dahin gehörig, Diomed.

Interrŏgātor, ōris, m. Frager, Pandect.

Interrŏgātōrius, a, um, fragend, in Fragen beſtehend, Tertull. und Pandect.

Interrŏgo, avi, atum, are, 1) fragen, befragen, aliquem de re, Cic.: teſtes in reos, Plin. Epiſt.: interrogabat ſuos, quis eſſet, Cic.: auch aliquid, nach etwas, z. E. illud, Liv.: auch aliquem aliquid, Cic.: ſententiae interrogari coeptae, Liv., man fragte nach den Meinungen: auch interrogatus ſententiam, Liv., um die Meinung befragt: daher interrogatum, das Gefragte, die Frage, Pandect.: ad interrogata reſpondere, Cic.: auch fragen, tropiſch, z. E. aurem ſuam, Gell., zu Rathe ziehen: daher a) gerichtlich befragen, teſtem, Cic., ausfragen: b) gerichtlich belangen, verklagen, mit lege, Cic., oder legibus, Salluſt.: auch ohne lege oder legibus, Tacit.: 2) ſchließen, i. e. einen Vernunftſchluß oder Syllogismus machen, Senec. Not. Caſus interrogandi i. e. Genitivus, Nigid. ap. Gell.

Interrumpo, ūpi, uptum, 3. 1) von einander reißen oder brechen, zerreißen, zerbrechen, abbrechen, pontem, Caeſ. und Liv.: venae interruptae, Tacit., zerſchnitten: 2) unterbrechen, iter, Cic.: orationem, Caeſ.: ordinem, Colum.: auch unterbrechen, ſtören, Varr.: daher interruptus, a, um, unterbrochen, z. E. ignes, Virg., nicht zuſammenhangend, ſondern eins hier, das andre dort: hos interruptos eſſe i. e. ſeparatos, Cic.: auch tropiſch, voces, Cic.: officium, Cic.: conſuetudo, Cic.: opera, Virg.

Interrupte, Adv. unterbrochen, Cic.

Interruptĭo, ōnis, f. Unterbrechung, Pandect.: daher im Reden, das Abbrechen mitten im Reden, Quintil.

Interruptus, a, um, ſ. Interrumpo.

Interſcalmium, i, n. i. e. ſpatium inter duos ſcalmos, Vitruv.

Interſcapilium, i, n. der Raum zwiſchen den Schultern, Apul.

Interſcindo, idi, iſſum, 3. 1) von einander ſchneiden oder reißen, einreißen, pontem, Cic.: aggerem, Caeſ.: venas, Tacit.: daher 2) trennen, unterbrechen, Liv.: vinculum amoris, Gell.: laetitiam, Senec.

Interſcrībo, pſi, ptum, 3. dazwiſchen ſchreiben, Plin. Ep.: auch dazwiſchen zeichnen: daher tropiſch, interſcribentes eum (den Achat) venae &c. Solin. i. e. intercurrentes: interſcribitur nitor i. e. intercurrit, Ibid.

Interſĕcīvus oder Intercīſīvus, a, um, getrennt, abgeſchnitten, Frontin.

Interſĕco, cui, ctum, care, 1) von einander ſchneiden, z. E. res in animis auditorum, Auct. ad Her. i. e. (vielleicht) recht eindringlich machen oder ſtückweiſe einprägen: 2) trennen, Ammian.

Interſectĭo, ōnis, f. Zerſchneidung: daher der Raum zwiſchen den Kälberzähnen an der Säule, Vitruv.

Interſēmĭno, are, dazwiſchen ſäen, Apul.

Interſēpĭo (Interſaepio), pſi, ptum, 4. verzäunen, einſchließen, verwahren, verſtopfen, foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv.: daher verhindern, abſchneiden, trennen, benehmen, iter, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alicui conſpectum exercitus, Liv.

Interſeptus, a, um, ſ. Interſepio.

IN-

Interſĕro, ēvi, ĭtum, 3. 1) dazwiſchen ſäen, pflanzen oder ſetzen, malleolum vitibus, Colum.: pomis interſita, Lucret.: mons ſe interſerit, iſt dazwiſchen, Pallad.: 2) dazu oder hinein oder dazwiſchen fügen oder thun, cauſam, Nep., dazu fügen: oſcula verbis mediis, Ovid.: daher interſitus, a, um, dabey, dazwiſchen oder darin befindlich, z. E. peregrinatio, Plin. Epiſt.: nullis oſſibus interſitis, Plin. H. N., wo es nicht von ſitus, a, um, herkommt.

Interſĕro, erui, ertum, 3. dazwiſchen oder dazu fügen oder thun, z. E. cauſam, oſcula verbis, ſ. Interſero, evi, &c.: beydes ſcheint einerley Verbum zu ſeyn, und nur im Perfecto unterſchieden zu ſeyn.

Interſisto, ĕre, dazwiſchen ſtille ſtehen, abſetzen, inne halten, Quintil.

Interſĭtus, a, um, dazwiſchen befindlich ꝛc. ſ. Interſero, evi &c.

Interſŏno, are, dazwiſchen rauſchen oder ertönen, Stat.

Interſpergo, ĕre, 1) hier und da beſtreuen oder beſprengen, interſperſus canitie, Apul.: 2) dazwiſchen oder hier und da hin ſtreuen oder ſprengen, z. E. ſunt multa naturae munere interſperſa, Ibid.

Interſpīrātio, ōnis, f. das Athemholen inzwiſchen, z. E. im Reden, Trinken, Cic.

Interſpīro, are, etwa Luft haben, z. E. ein Gefäß, Cato.

Interſterno, ſtrāvi, ſtratum, 3. dazwiſchen ſtreuen, legen oder thun, Iuſtin.

Interſtes, ĭtis, dazwiſchen ſtehend oder befindlich, Tertull.

Interſtinctio, ōnis, f. Unterſchied, Arnob.

Interſtinctus, a, um, ſ. Interſtinguo.

Interſtinguo, xi, ctum, 3. 1) auslöſchen, Lucret.: daher tödten, Apul.: 2) mit etwas beſetzen, bunt machen, z. E. lapis interſtinctus aureis guttis, Plin. H. N.: facies interſtincta medicaminibus, Tacit..

Interſtitio, ōnis, f. 1) Zwiſchenraum, Anſtand, Verzögerung, das Innehalten, Gell.: 2) Unähnlichkeit, Unterſchied, Arnob.

Interſtitium, i, n. Zwiſchenraum, Macrob.

Interſto, ēti, are, dazwiſchen ſtehen oder ſeyn, z. E. tempus, Ammian.: auch ſeq. Acc. Avien.

Interſtrātus, a, um, ſ. Interſterno.

Interſtrĕpo, ui, itum, 3. dazwiſchen rauſchen, ſchallen, tönen, z. E. olores, Virg.: undis, Claudian.

Interſtringo, ĕre, zuſchnüren, Plaut.

Interſtruo, ĕre, 1) zuſammen fügen, Sil.: 2) dazu fügen, Tertull.

Interſum, fui, eſſe, 1) dazwiſchen ſeyn, z. E. Tiberis inter eos intereſſet, Cic.: via intereſt, Liv.: auch von der Zeit, z. E. inter primum et ſextum conſulatum XXXXVI anni interfuerunt, Cic.: anni triginta interfuere, Liv., ſind dazwiſchen verfloſſen: 2) entfernt ſeyn, Cato: daher a) tropiſch, entfernt ſeyn, i. e. unterſchieden ſeyn, z. E. hoc pater ac dominus intereſt, Terent., darin ꝛc.: a re, von etwas, z. E. nihil, nicht oder in nichts, Cic.: auch ſeq. Dat. auf die Frage, wovon? Terent. und Horat.: auch ſeq. Genit. Cic.: b) intereſt, es iſt ein Unterſchied, z. E. nihil, Cic., es iſt kein Unterſchied: aliquid, einiger Unterſchied, Cic.: hoc, dieſer Unterſchied, Cic.: 3) bey etwas ſeyn, oder gegenwärtig ſeyn, beywohnen, z. E. ac ſi ipſe interfuerit, Cic.: beſonders mit dem Dativ oder in, z. E. negotiis, Cic.: conſiliis, Cic.: in convivio, Cic.: in rebus, Cic.: auch von Dingen, z. E. ratiocinatio dicitur interfuiſſe i. e. adfuiſſe, Cic.: 4) daran gelegen oder dienlich ſeyn, angehen, betreffen; a) wem liegt daran? hier ſteht der Genitiv, z. E. reip., Cic.: cuius, Cic.: außer mea, tua, ſua, noſtra, veſtra (ſind Accuſativi) i. e. mir, dir ꝛc. z. E. mea et tua, veſtra, ſua, Cic.: auch zuweilen cuia ſtatt cuius, Cic. Fragm.: auch abſolute, z. E. non tam intereſt, quo animo &c. Cic.: multum intereſt, Cic.: auch ad, z. E. ad laudem, Cic.: ad honorem noſtrum, Cic.: ad id nihil intereſt, geht das nichts an: b) wieviel? hier ſtehen die Neutra, multum, tantum, nihil &c. Cic.: die Adverbia maxime, quantopere, Cic.: auch die Genitivi, z. E. magni, viel, Cic.: minoris vel pluris, Pandect., mehr oder weniger: c) woran? z. E. ſeq. Infin. Cic., oder ſeq. Accuſ. et Infin. oder ſeq. ut, Cic.: auch ſeq. ne, Tacit.: ſeq. qualis, Cic.: auch ſteht der Nominativ, z. E. non quo mea interſit loci natura, Cic.: ſo auch hoc, Cic.: quid illius intereſt? was liegt ihm daran? Cic.

Intertexo, xui, xtum, 3. 1) hinein weben, z. E. flores hederis, Ovid.: 2) weben, Stat.: daher zuſammen fügen, Macrob.: 3) mit etwas unterweben, i. e. webend ſchmücken oder verſehen, z. E. veſtis intertexta notis, Quintil.

Intertextus, a, um, ſ. Intertexo.

Intertignĭum, i, n. ſcil. ſpatium, i. e. ſpatium inter tigna, Vitruv.

Intertrăho, xi, ctum, 3. entziehen, Plaut.

Intertrigo, ĭnis, f. iſt, wenn man ſich wund gerieben hat, z. E. durchs Reiten, Gehen ꝛc. Cato und Colum.

Intertrīmentum, i, n. 1) Abgang durchs Reiben, z. E. des Geldes, Sil-

 bers,

bers, Liv.: 2) Verluſt, Schade, Cic. u. Terent.

Intertrītūra, ae, f. i. q. intertrimentum, Pandect.

Interturbātio, ōnis, f. Unruhe, Verwirrung, Liv.

Interturbo, are, Unruhe oder Verwirrung anrichten, Terent.

Intervăco, are, dazwiſchen leer ſeyn, Colum.

Intervallātus, a, um, getrennt, Zwiſchenraum habend, febris, Gell., Wechſelfieber.

Intervallum, i, n. eigentl. der Raum zwiſchen zwey Palliſaden: daher der Zwiſchenraum überhaupt, z. E. eines Orts, Raum, Entfernung, ſigni, Cic.: pari intervallo, Caeſ., in gleicher Entfernung: locorum et temporum, Cic.: ſonorum, Cic.: per intervalla digitorum, Suet., Oeffnungen: ex intervallo, von weiten, Liv.: daher 1) Zwiſchenzeit, literarum, Cic.: annuum regni i. e. interregnum, Liv.: ſine intervallo loquacitas, Cic., ohne abzuſetzen: hoc intervalli datum, Liv., Zeit, Friſt: ſine intervallo, Varr., ohne Zeitverluſt: intervallo dicere, Cic., mit Abſetzung der Worte, nicht in einem weg: longo intervallo, Cic., nach langer Zeit: ex intervallo, bald darauf, Gell.: auch von fernen, von weiten, ehe die Sache geſchieht, Liv. ſ. vorher: ex tanto intervallo, Liv., oder tanto intervallo, Cic., nach ſo langer Zeit: 3) Unterſchied, Unähnlichkeit, Cic. Agr. II, 33: ſonorum, ſ. vorher.

Intervello, elli und ulſi, ulſum, 3. dazwiſchen herausrupfen oder abpflücken, berupfen, bepflücken, beſchneiden, arbores, Colum., beſchneiden: ſemina, Ibid., berupfen, dünner machen: barbam, Quintil.

Intervĕnio, ēni, entum, 4. dazwiſchen kommen, dazu kommen, z. E. querelis alicuius, Cic.: orationi, Liv.: nox proelio intervenit, Liv.: caſus quidam intervenit, Cic.: auch ſeq. Accuſ. Tacit.: daher 1) in den Weg kommen, aufſtoßen, alicui, Terent.: 2) aufſtoßen, begegnen, widerfahren, alicui, Terent. und Cic.: auch ohne Dativ, ſich zutragen, vorfallen, caſus, ſ. vorher: 3) ſich widerſetzen, ſich in den Weg legen, verhindern, ſtören, z. E. villicus, Suet.: verbo, Ovid.: interveniebat, ne &c. Suet.: 4) ins Mittel treten, a) durch Bürgſchaft, gut ſagen, Pandect.: b) als Obrigkeit, i. e. ſein Anſehen gebrauchen, Ibid. und Suet.: 5) Sorge tragen, beſorgen, verwalten, ſich einer Sache annehmen, rebus, Pandect.: interveniebat, ne &c. ſ. vorher.

Intervĕnium, i, n. (ſcil. ſpatium) der Raum zwiſchen den Adern der Erde, Vitruv.

Interventio, ōnis, f. Dazwiſchenkunft, Vermittelung, Pandect.

Interventor, ōris, m. 1) der zu uns kommt, uns beſucht, Cic.: 2) der ſich ins Mittel ſchlägt, a) durch Gutſagen, Pandect.: b) durch Fürbitte, Lamprid.

Interventus, us, m. 1) Dazwiſchenkunft, auch zuweilen Dazukunft, hominis, Cic. und Liv.: amnis, Plin. H. N.: noctis, Caeſ.: malorum, Cic.: lunae, Plin. H. N., bey der Sonnenfinſterniß: 2) Vermittelung, Verwendung ſeiner Mühe, Beyſtand, Suet. Pandect. und Plin. Epiſt.

Interverſio, ōnis, f. 1) Zugrunderichtung, Hintertreibung, Vereitelung, Tertull.: 2) die Anſichziehung, Entwendung, Unterſchlagung, Cod. Iuſtin.

Interverſo, are, vielleicht hier und dahin wenden oder kehren, interverſando ſcil. ſe, Plin. H. N.

Interverſor, ōris, m. Unterſchlager, Entwender, Cod. Iuſtin.

Interverſūra, ae, f. Beugung, Hygin.

Interverſus, a, um, ſ. Interverto.

Interverto (Intervorto), ti, ſum, 3. 1) wegleiten, wo anders hin richten, aquae ductum, Pandect.: ſemicanaliculos, Vitruv.: daher verändern, ingenia, Senec.: auch unterlaſſen, vorbey laſſen, aedilitatem, Cic.: auch verhindern, querelam, Pandect.: aedilitatem, ſ. vorher: 2) an ſich ziehen, unterſchlagen, entwenden, wegnehmen, entziehen, z. E. donum, Cic.: promiſſum, Cic.: alicui rem, Pandect.: aedilitatem, entziehen, ſ. vorher: 3) um etwas bevortheilen, mit Liſt um etwas bringen, aliquem, Plaut.: aliquem re, Plaut. und Gell.: 4) zu Grunde richten, verderben, ingenia, aquae ductum, ſ. vorher: daher a) vernichten, verhindern, querelam, ſ. vorher: b) nicht achten, unterlaſſen, aedilitatem, ſ. vorher: c) verthun, durchbringen, verpraſſen, Tacit.

Intervĭbro, are, dazwiſchen ſchimmern, Mart. Cap.

Intervĭgilo, are, dazwiſchen oder dabey wachen, Lamprid.

Intervĭreo, ēre, dazwiſchen grünen, Stat.

Intervīſo, ſi, ſum, 3. 1) wornach ſehen oder hingehen, darnach zu ſehen, z. E. crebro interviſo, Cic., ſehr oft darnach: interviſam domum, ſi &c. Plaut., nach Hauſe ſehen: 2) beſuchen, aliquem, Cic.

Intĕrŭlus, a, um, inwendig, innerlich, nexus, Mart. Cap.: tunica, Apul. und bloß interula, ſcil. tunica Apul., Unter-

terziehkleid, z. E. Camiſol, Weſte, Unterkleid, Hemde.

Interundātus, a, um, geſprengt, bunt, Solin.

Intervŏcălĭter, Adv. laut, Apul.

Intervŏlĭto, are, dazwiſchen fliegen, Liv.

Intervŏlo, are, dazwiſchen fliegen, von Vögeln, Colum.: auch andern Dingen, z. E. medias intervolat urbes, Val. Fl. ſcil. ſchiffend: intervolat auras haſta, Stat.: auch ſeq. Dat. z. E. oculis, Val. Fl., ſchwebt vor Augen.

Intervŏmo, ĕre, dazwiſchen ergießen oder von ſich geben, undas, Lucret.

Interūsūrĭum, i, n. der indeſſen zu genießende Profit oder Zinſen, Pandect.

Intervulsus, a, um, ſ. Intervello.

Intestābĭlis, e, der wegen ſeines Betragens unfähig iſt Zeuge zu ſeyn oder ein Teſtament zu machen, Pandect.: daher 1) infam, unehrlich, Plaut.: auch als ein Schimpfwort, verflucht, abſcheulich, ſchändlich, homo, Salluſt. und Horat.: ſaevitia, Tacit.: ars magica, Plin. H. N.

Intestātus, a, um, 1) der vor ſeinem Tode kein Teſtament gemacht hat, Cic. Not. inteſtato (Abl) und ab inteſtato, i. e. ohne Teſtament, z. E. inteſtato mori, Cic.: ab inteſtato heres, Pandect.: 2) durch keine Zeugen überführt, Plaut.: 3) caſtrirt, Ibid.

Intestina, orum, ſ. Inteſtinus.

Intestinārĭus, i. e. qui inteſtinum opus facit, Cod. Theod.

Intestīnus, a, um, inwendig, innerlich, bellum, malum, pernicies, Cic.: dolor, Sulpic. in Cic. Ep.: daher 1) inteſtinum opus, vielleicht eingelegte Arbeit, Schnitzwerk, Varr. und Vitruv.: ſo auch inteſtina ſcil. opera, Plaut.: 2) inteſtinum, ſubſtant. ein Darm, und Plural. inteſtina, Därme, Cic.: inteſtinum tenuius, craſſius, ieiunum, rectum (Maſtdarm), Celſ.: ex inteſtinis laborare, Cic., den Durchfall haben: inteſtinum medium, Cic. i. q. meſenterium, das Gekrös: auch ſteht inteſtinus ſcil. canalis, Varr. und Plin. H. N.

Intestis, e, caſtrirt, Arnob. e lect. Salmaſ.

Intexo, xui, xtum, 3. 1) hinein weben, aliquid alicui rei, Ovid. und Plin. H. N.: daher hinein fügen, dazu fügen, aliquid in cauſa, Cic.: parva magnis, Cic.: facta chartis, Tibull., beſchreiben: auch hinein flechten, Virg.: venae toto corpore intextae, Cic.: 2) weben, durchweben, mit etwas webend verſehen, z. E. chlamys intexta coloribus, Auct. ad Her.: auch flechten, durchflechten mit etwas, oder beflechten, zuſammen flechten, umgeben, zuſammen fügen, z. E. haſtas foliis, Virg.: ſidera intexentia mundum, Plin. H. N., umgeben: hederae ſolent intexere truncos, Ovid., umſchlingen, umgeben: auch bloß zuſammen fügen, nidum, Plin. H. N.

Intextus, us, m. das Hineinweben, Zuſammenfügung, Plin. H. N.

Intextus, a, um, ſ. Intexo.

Intĭmātio, ōnis, f. Ankündigung, Cod. Iuſt.

Intimātor, ōris, m. Ankündiger, Capitol.

Intĭme, Adv. 1) im Innerſten, Apul.: 2) vertraulichſt, z. E. utebatur intime Hortenſio, Nep.: 3) herzlich, inniglich, angelegentlich, z. E. empfehlen, Cic.

Intĭmĭde, Adv. furchtſam, intimidius, Ammian. Einige erklären es nicht furchtſam.

Intĭmo, avi, atum, are, 1) hinein fügen, thun oder bringen, partem gurgiti, Solin.: Nilus mari intimatur, Ibid., fließt hinein: 2) ankündigen, bekannt machen, Cod. Iuſt.

Intĭmus, a, um, Superl. ſ. Interior.

Intinctio, ōnis, f. Eintauchung, Taufe, Tertull.

Intinctus, a, um, ſ. Intingo.

Intinctus, us, m. 1) das Eintauchen: 2) Tunke, Brühe, worin Speiſen eingetaucht werden, Plin. H. N.

Intingo (Intinguo), nxi, nctum, 3. 1) eintauchen, faces ſanguine, Ovid.: aliquid in aqua, Plin. H. N.: calamum, Quintil.: daher von Speiſen, die in eine Brühe gelegt, ſo aufgehoben und gegeſſen werden, braſſicam in acetum, Cato, einlegen, einmachen: 2) taufen, Tertull.

Intŏlĕrābĭlis, e, 1) unerträglich, unausſtehlich, Cic.: intolerabilior, Cic.: 2) ungeduldig, Afran.

Intŏlĕrābĭlĭter, Adv. unerträglich, auf unerträgliche Art, Colum.

Intŏlĕrandus, a, um, unerträglich, unausſtehlich, Cic. Not. intolerandum, adverbialiter, unerträglich, Gell.

Intŏlĕrans, tis, 1) der etwas nicht ertragen kann, z. E. ſeq. Genit. Tacit.: intolerantior rerum, Liv.: corpora intolerantiſſima laboris, Liv.: 2) unerträglich, Tacit. und Gell.

Intŏlĕranter, Adv. unerträglich, ohne Mäßigung, unmäßig, dolere, Cic.: intolerantius, Cic.: intolerantiſſime gloriari, Cic.

Intŏlĕrantĭa, ae, f. 1) Unerträglichkeit, Unausſtehlichkeit, unerträgliche Beſchaffenheit, oder Mangel der Mäßigung, z. E. regis, Cic.: morum, Suet.: 2) Ungeduld, Gell.

Intŏlĕrātus, a, um, nicht genährt, durch Speiſen nicht erquickt, Coel. Aur.

Intollo, ĕre, erheben, z. E. Geſchrey, Apul.

Intŏnātus, a, um, ſ. Intono.

Intondeo, ondi, onſum, 2. beſcheeren, beſchneiden, Colum. Not. intonſus, unbeſchoren, ſ. Intonſus.

Intŏno, ui (avi, atum), are, 1) donnern, Cic. (als Dichter) und Virg.: auch imperſ. intonat, es donnert, z. E. intonuit, Virg.: daher 2) tropiſch, donnern, ſtatt ſchreyen, ſich hören laſſen, z. E. vox tribuni, Cic.: auch ſeq. Accuſ., herdonnern, z. E. haec, Liv.: minas, Ovid.: tumultus, Prop., beſingen: 3) überhaupt ein Getöſe machen, ertönen, ſich hören laſſen, z. E. canis intonuit latratu, Plin. H. N.: ſylvae, Virg.: Eurus, Val. Fl.: auch ſeq. Accuſ. etwas herdonnern; daher intonata hyems, Horat., hergedonnert, i. e. mit Getöſe ſich erhebend oder angekommen.

Intonsus, a, um, I) Adj. 1) unbeſchoren, capilli, Horat.: deus, Ovid.: daher a) von den uralten Römern, die den Bart wachſen ließen, z. E. intonſi avi, Ovid., die bärtigen: Numa, Ibid.: b) von Menſchen, die nicht galant ſind, Liv.: 2) belaubt, quercus, Virg.: montes, Ibid. i. e. belaubt, mit Graſe, Kräutern und Sträuchen verſehen: II) Partic. von Intondeo.

Intorqueo, orſi, ortum, 2. drehen, herum drehen, hindrehen, mentum, Cic.: oculos ad aliquid, Virg.: paludamentum circum brachium, Liv., umſchlagen, umnehmen: daher 1) wohin ſchleudern, ſchwingen, haſtam equo, Virg.: telum in hoſtem, Ibid.: daher tropiſch, etwas auf einen ſchleudern, i. e. anzubringen, zuzufügen ſuchen, contumeliam, Cic.: vocem, Sil., hören laſſen: 2) verrenken, talum, Auct. B. Hiſp.: 3) kraus machen capillos, Martial.: 4) tropiſch, verdrehen, verwirren, orationem, Plaut.: 5) verdrehen, verderben, mores, Perſ.: 6) von der Stimme, etwa ziehen, ſchleifen, melancholiſch machen, z. E. ſonus (luſciniae) intortus, Plin. H. N.

Intorte, Adv. gedreht, gewunden; intortius, Plin. H. N.

Intortĭo, ōnis, f. das Herumdrehen, Kräuſeln, capillorum, Arnob.

Intortus, a, um, ſ. Intorqueo.

Intra ſtatt intera (contr. intra) parte (vom ungewöhnlichen interus, a, um), 1) Adv. innerhalb, inwendig, Celſ. Colum. und Quintil.: Compar. interius, inwendig, innerhalb, Ovid. und Plin. H.N.: daher tropiſch, interius adtendere, Iuvenal., genau ꝛc.: ſpatium vitae interius flectere, Senec., den kürzeſten Weg nehmen, ſich einſchränken: ne inſiſtat interius, Cic., zu kurz ſeyn: Superl. intime, ſ. Intime: 2) Praepoſ. ſeq. Accuſ. a) innerhalb, vom Orte, oder auf die Frage wo? z. E. intra montem, Cic.: intra Oceanum, Cic.: intra parietes, Cic.: daher intra ſe conſumunt, Plin. H. N., unter ſich, verkaufen es nicht auswärts: intra nosmet componimus, Quintil., unter uns: intra vos futura, bey (unter) euch bleiben, Plin. Epiſt.: auch intra ſe, in ſich, bey ſich, Plin. H. N.: ſe intra ſilentium tenere, ſchweigen, Plin. Ep.: intra verba deſipere, Celſ., ſind bloß albern in Worten: intra aquam manere, beym Waſſer bleiben, bloß Waſſer trinken, Ibid.: auch auf die Frage wohin? i. e. in oder hinein in, z. E. ingredi intra finem loci, Cic.: ſe recipere intra fines, Caeſ.: b) innerhalb oder binnen, von der Zeit, z. E. intra annos XIV, Caeſ.: intra Calendas, i. e. ehe dieſer Tag vergeht, Plin. H. N.: auch ſeq. quam, i. e. als, da, z. E. intra decimum diem, quam venerat, Liv.: c) unter, i. e. weniger als, z. E. intra centum, Liv.: daher intra famam eſſe, nicht berühmt ſeyn, Quintil.: intra legem epulari, Cic. i. e. geringer, als nach den Geſetzen erlaubt iſt. Not. intra ſteht auch ſeinem Caſui nach, z. E. lucem intra, Tacit.

Intrābĭlis, e, wo man hinein gehen kann, gangbar, zugänglich, Liv.

Intractābĭlis, e, nicht zu behandeln, ſpröde, daher rauh, wild, z. E. Menſchen, Virg.: bruma, Ibid.: loca, Iuſtin.: intractabilior, Gell.

Intractātus, a, um, nicht betaſtet: daher ungethan, unverſucht, ſcelus, Virg.: equus, Cic., unverſucht, unzugeritten.

Intrăho, xi, ctum, 3. 1) ziehen, ſchleifen, greſſus, Apul., langſam gehen; oder an ſich ziehen, i. e. inne halten: 2) herbey ziehen, veſperam, Ibid.

Intrāmūrānus, a, um, innerhalb der Mauer befindlich, Aſcon.

Intransĭtīve, Priſc. und Intranſitivus, a, um, Ibid.

Intrĕmisco, ĕre, anfangen zu zittern, Celſ.

Intrĕmo, ui, 3. zittern, Celſ. und auch ſeq. Accuſ. vor etwas zittern, ſich fürchten, Sil.

Intrĕmŭlus, a, um, zitternd, Auſon.

Intrĕpĭde, Adv. ohne Zittern, unerſchrocken, Liv.

Intrepĭdus, a, um, ohne Zittern, unerſchrocken, ohne Furcht, homo, Tacit.: vultus, Ovid.: hyems, Tacit. i. e. hiberna quieta.

Intrĭbŭo, ĕre, 3. Beytrag thun, Abgaben geben, Steuern bezahlen, Trajan. in Plin. Ep.

Intrĭbūtĭo, ōnis, Beytrag, Contribution, Pandect.

Intrĭco, are, verwirren, in Verwirrung und Schwierigkeit ſetzen, hominem, Plaut.: rem, Pandect.

Intrigo, i. q. intertrigo, Varr.

In-

INTRIMENTUM, i, n. was eingerieben wird, Apul.

INTRINSĔCUS, Adv. inwendig, innerlich, Varr. und Colum.

INTRĪTUS, a, um, 1) Adj. i. e. non tritus, integer, z. E. oliva, Colum.: cohortes intritae ab labore, Caeſ. Ed. Oudend.: 2) Partic. von Intero.

INTRO, Adv. (eigentlich ſtatt intero ſcil. loco, vom alten Interus, a, um), 1) inwendig, innerlich, Cato: 2) hinein, Cic. und Terent.

INTRO, avi, atum, are, hinein gehen, hinein treten, betreten, regnum, pomoerium, limen, Cic.: maria, Virg.: intratae ſylvae, Liv.: auch mit eo, quo und Präpoſitionen, z. E. eo, Plin. H. N.: quo, Caeſ.: in hortos, Ovid.: ad ſe, Auct. ad Her.: ad munimenta, Liv.: intra praeſidia, Caeſ.: auch ſeq. Dat. z. E. eis, Caeſ. Ed. Oudend.: turribus, Stat.: auch abſolute, intraverunt, Plin. Epiſt., traten herein: daher 1) tropiſch, hinein gehen, hinein dringen, z. E. in rerum naturam, Cic.: in alicuius familiaritatem, Cic., ein vertrauter Freund werden: intrabo magis, Cic., will noch mehr eindringen: 2) angreifen, hoſtem, Stat.: 3) durchſtechen, aprum, Martial.: 4) vor der Obrigkeit erſcheinen, intraverunt, Plin. Ep. ſ. vorher.

INTRŌCĒDO (Intro cedo), eſſi, eſſum, 3. hinein gehen oder kommen, Apul.

INTRŌCURRO (Intro curro), ĕre, hinein laufen, Nov.

INTRODŪCO (Intro duco), xi, ctum, 3. hinein führen, z. E. Soldaten in ein Land, Caeſ.: naves eo, Ibid.: philoſophiam in domos, Cic.: daher 1) einführen, i. e. aufbringen, gebräuchlich machen, z. E. eine Gewohnheit, Cic. fil.: exemplum, Liv.: philoſophiam in domos, ſ. vorher: 2) vorbringen, aufbringen, behaupten, Cic.

INTRODUCTĬO, ōnis, f. das Hineinführen, Cic.

INTRODUCTOR, ōris, m. Einführer, Anführer, Rufin.

INTROĔO (Intro eo), ivi und ii, ĭtum, ire, hinein gehen, z. E. porta, zum Thore, Cic.: und ſeq. Accuſ. mit und ohne in, z. E. in urbem, Cic.: domum, Cic.: ad aliquem, Terent.: domum introitam, Pandect.: auch in naſo ſtatt in naſum, Cato. Not. auch ſteht es verſetzt, z. E. eamus intro, Terent.

INTROFĔRO (Intro fero), tuli, latum, ferre, hinein tragen, Cic.

INTRŌGRĔDIOR, eſſus ſum, 3. hinein gehen, Virg.

INTROĬTUS, a, um, ſ. Introeo.

INTRŎĬTUS, us, m. 1) Eingang, i. e. das Hineingehen, Eintritt, Cic.: in urbem, Cic.: Smyrnam, Cic.: auch Eintritt ins Amt oder in ein Collegium, Antritt des Amts, Plin. Epiſt.: 2) Eingang, i. e. Ort, wo hinein gegangen wird, Zugang, Cic.: 3) Eingang, Anfang, Cic.

INTRŌMISSUS, a, um, ſ. Intromitto.

INTRŌMITTO (Intro mitto), iſi, iſſum, 3. 1) herein (hinein) kommen laſſen, i. e. herein laſſen, Terent. und Cic.: 2) herein (hinein) gehen laſſen, ſchicken, Caeſ.: 3) hinein laſſen, hinein bringen, z. E. verba in uſum linguae, Gell.

INTRŌRĔPO (Intro repo), ĕre, hinein kriechen, Apul.

INTRORSUM oder INTRORSUS, Adv. 1) hineinwärts, hinein, Caeſ. und Liv.: 2) inwendig, Liv. und Horat.

INTRŌRUMPO (Intro rumpo), ūpi, uptum, 3. hinein brechen, i. e. eindringen, Caeſ. und Terent.

INTRŌSPECTO (Intro ſpecto), are, hinein ſehen, Plaut.

INTRŌSPĬCIO, exi, ectum, 3. 1) hinein ſehen, domum, Cic.: tropiſch, hinein ſehen, hinein ſchauen, betrachten, in mentem, Cic., oder mentem, Cic.: in partes reip., Cic.: 2) anſehen, betrachten, felicitatem, Tacit.: verba, Gell.: mentem, ſ. vorher.

INTRŌTRŪDO (Intro trudo), ĕre, hinein ſtoßen, Cato.

INTROVERSUS, Adv. i. q. introrſus, Lucil.

INTRŌVŌCO (Intro voco), are, hinein rufen, Cic.

INTRŪDO, ſi, ſum, 3. hinein oder wohin ſtoßen: ſe, Cic., ſich aufdringen.

INTŪBĀCĔUS, a, um, von Endivien, Plin. H. N.

INTUBUS (Intybus), i, m. oder f. und INTŪBUM (Intybum), i, n. Endivie, Virg. und Plin. H. N.

INTŬĔOR, ĭtus ſum, 2. 1) die Augen wohin richten, wohin ſehen, huc, Cic.: ſolem, Cic.: in aliquem, Cic. und aliquem, Cic.: tropiſch, auf etwas ſehen, i. e. Rückſicht nehmen, bedenken, vor Augen haben, betrachten, aliquid, Cic. Nep. und Liv.: intuebatur, quid &c. Nep.: quo intuens, Cic.: 2) ſehen oder anſehen, oculis, Cic. und ohne oculis, Cic.: huc, ſ. vorher: in ſpeciem, Cic., oder ſpeciem, Cic.: tropiſch, a) anſehen, betrachten, ſe, Cic.: oratorem, Cic.: in ſpeciem oder ſpeciem, ſ. vorher: b) wohin ſehen, i. e. wohin zu liegen, z. E. cubiculum montes intuetur, Plin. Epiſt. Man hat auch intuor, ſ. Intuor.

INTUĬTUS, us, m. 1) das Hinſehen, Sehen, Anſehen: 2) Betrachtung, Rückſicht, Pandect.

INTUĬTUS, a, um, ſ. Intueor.

Intŭmesco, mui, 3. aufſchwellen, venter, Ovid.: fluctus, Plin. H. N.: daher 1) ſich erheben, locus, Colum.: daher tropiſch, ſich erheben, z. E. vor Stolz, Tacit.: 2) zornig werden, Ovid.: alicui, Ibid.: 3) wachſen, zunehmen, motus, Tacit.

Intŭmŭlātus, a, um, unbeerdigt, Ovid.

Intundo, ere, ſtoßen, Scrib. Larg.

Intŭor, 3. Depon. i. q. intueor, 1) anſehen, aliquem, Terent.: 2) ſehen, mit den Augen gewahr werden, cornicem, Plaut.

Inturbātus, a, um, unbeſtürzt, gelaſſen, Plin. Paneg.

Inturbĭdus, a, um, unbeunruhigt, ruhig, Tacit.

Inturgesco, ĕre, aufſchwellen, ſtrotzen, Veget.

Intus, Adv. 1) inwendig, darin oder drinnen, ſunt intus in corpore, Cic.: intus relictus, Cic.: canere, Cic., einwärts ſpielen (auf der Cither), i. e. nach ſich zu; daher bloß auf ſeinen eignen Vortheil ſehen, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. intus domum, Plaut., im Hauſe, inwendig im Hauſe: 2) hinein, Caeſ.: auch ſeq. Accuſ. Scrib. Larg.: daher equos intus agere, Ovid., tropiſch, einwärts lenken, nach der Meta zu: 3) von innen, z. E. exire, egredi, Plaut.

Intuſium, ſ. Induſium.

Intūtus, a, um, 1) nicht verwahrt, caſtra, Liv.: urbs, Liv.: intutior, Nazar.: 2) unſicher, amicitia, Tacit.: urbs, ſ. vorher.

Intybus, Intybum, ſ. Intubus.

Invādo, ſi, ſum, 3. wohin gehen, z. E. quocunque ignis invaſit, Cic., ging, kam oder eindrang: beſonders hinein gehen, kommen, gelangen, mit oder ohne Gewalt, da es denn auch oft eindringen iſt, portum, Virg.: urbem, Liv.: in urbes, Cic.: Europam, in hoſtem, ſ. hernach: daher 1) betreten, viam, Virg.: 2) losgehen, angreifen, anfallen, eindringen, in Aſiam, Cic.: Europam, Nep.: in hoſtem, Cic.: hoſtis invaditur, Salluſt.: urbem, ſ. vorher, eindringen: acriter invaſerunt, ut &c. Liv., drangen heftig ein: canes in aliquem invadunt, Colum.: in collum alicuius, Cic., um den Hals fallen, umhalſen: daher tropiſch, a) anfallen, i. e. angreifen, in arcem cauſae, Cic.: b) anfallen, i. e. ſich bemächtigen, z. E. in praedia alicuius, Cic.: dictaturam, Suet.: c) anfallen, ſich bemächtigen, eindringen, befallen, z. E. metus invadit aliquem, Salluſt.: peſtis in vitam, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. furor invaſerat improbis, Cic.: auch ohne Caſum, terror invaſit, Caeſ.: dulcedo, Liv.: d) ſich woran machen, mit und ohne Gewalt, z. E. aliquid

magnum, Virg., unternehmen, vornehmen: continuo invadit, Ibid., redete an: 3) gehen, oder durch Gehen zurücklegen, ſtadia, Tacit. Not. Partic. invaſus, a, um, z. E. ramus, Pallad., eingepfropft.

Invălentĭa, ae, f. Schwäche, Unvermögen, Unpäßlichkeit, Gell.

Invălĕo, ui, ſtark ſeyn, z. E. inque valebunt, ſtatt invalebuntque, Lucret. Not. Perf. ſ. in Invaleſco.

Invălesco, lui, 3. ſtark werden, zunehmen, z. E. tantum opibus invaluit, Cic.: daher zunehmen, überhand nehmen, libido, Suet.: conſuetudo, Quintil.

Invaletudo, ſ. Invalitudo.

Invălĭde, Adv. ſchwach, Arnob.

Invălĭdus, a, um, 1) ſchwach, nicht Kräfte habend, unvermögend, auch theils unpäßlich, krank, invalidus ſenecta, Liv.: milites, Liv., Invaliden, Kranke: vires, Ovid.: invalidiores Parthi, Iuſtin.: invalidiſſimum urſo caput, Plin. H. N.: 2) tropiſch, ſchwach, z. E. ſtatio, Liv., ein ſchwacher Poſten, nicht ſtark beſetzt: venenum, Claudian.: argumentum, Pandect.: 3) ſtark, Virg. Aen. VI, 114, doch kanns auch ſeyn, ob er gleich ſchwach war.

Invalitūdo (Invalet.), ĭnis, f. Unpäßlichkeit, Cic.

Invāsĭo, ōnis, f. Anfall, Angriff, Symm.

Invāsor, ōris, m. der herein dringt, anfällt, Cod. Iuſt.

Invāsus, us, m. Angriff, Coel. Aur.

Invāsus, a, um, ſ. Invado.

Inūber, ĕris, nicht voll, Gell.

Invecticĭus (tius), a, um, von andern Orten herein gebracht, nicht einheimiſch, columba, Plin. H. N.: gaudium, Senec. i. e. ſeicht, nicht herzlich.

Invectĭo, ōnis, f. 1) Einführung, Hineinbringung, z. E. der Waaren, Cic.: 2) Angriff mit Worten, das Anfahren, Losziehen, Aſcon. und Cic.

Invectitĭus, a, um, ſ. Invecticius.

Invectivalĭter, Adv. ſcheltend, anfahrend, Sidon.

Invectīvus, a, um, ſcheltend, anfahrend, losziehend, mit Schelten und Losziehungen angefüllt, oratio, Ammian.

Invector, ōris, m. der etwas hinein führt oder bringt, Symm.

Invectus, a, um, ſ. Inveho.

Invectus, us, m. Herein- oder Herzuführung, terrae, Plin. H. N.

Invĕho, exi, ectum, 3. 1) hinein oder wohin führen, tragen, bringen, es geſchehe auf der Achſel, zu Pferde, Waſſer ꝛc. z. E. pecuniam in aerarium, Cic.: frumenta (in horrea), Plin. H. N.: terrae motus mare fluminibus invexit, Liv.: vinum in Galliam, Liv., einführen: daher ſe, hinein

ein bringen, z. E. von Sechtenden, Liv.: ſo auch Paſſiv. (oder Depon.) invehi, hinein bringen, Liv.: auch hinein oder wohin reiten, fahren, fliegen ꝛc. oder bloß reiten, fahren, fliegen ꝛc. z. E. carpento in forum, Liv.: corpori patris vehiculo, Liv: curru Capitolium, Cic.: curru per urbes, Virg.: auch ohne curru &c. z. E. triumphans urbem invehitur, Liv., fuhr in ꝛc.: ſo auch equo, wohin oder hinein reiten, auch theils bloß reiten, Liv. und Virg.: auch ohne equo oder equis, wo es ſich verſtehen läßt, z. E. equitibus invectis, Liv., wo es auch eindringen ſeyn kann: delphinus in arenam invectus, Plin. H. N.; geſchwommen: angues invectas, Cic., geflogen: litori, Liv., ans Ufer fahren, landen: flumine, Cic., darauf fahren, ſchiffen: in portum, Cic., oder portum, Plin. H. N.: nave ad oſtium portus, Liv.: auch invehens ſtatt invectus, z. E. belluis, drauf reitend, Cic.: daher invecta et illata (auch ohne et), Pandect. i. e. was der Miethmann ins Haus mit gebracht hat ꝛc.: daher tropiſch, invehi in aliquem, auf einen losziehen, mit Worten angreifen, Cic.: auch ohne in aliquem, Ovid.: ſo auch invehens (wie ein Depon.), z. E. in te, Cic.: auch mit Accuſ. Neutr. z. E. multa in aliquem, Nep. i. e. ſehr: nonnulla, Ibid., einiger Maßen: 2) tropiſch, herein oder herzu bringen, i. e. verurſachen, z. E. avaritiam, Liv.: quae (mala) tibi caſus invexerat, Cic.

Invēlātus, a, um, unverhüllt, unbedeckt, Mart. Cap.

Invendĭbĭlis, e, was ſich nicht leicht verkaufen läßt, Plaut.

Invendĭtus, a, um, unverkauft, Pandect.

Invĕnĭo, ēni, entum, 4. eigentl. auf etwas kommen oder ſtoßen: daher 1) finden, antreffen, aliquem, Cic.: naves, Cic.: daher inveniri, gefunden werden, ſich finden laſſen, ſteht oft ſtatt ſeyn, vorhanden ſeyn: daher a) ſe, ſich finden, erſcheinen, ſichtbar ſeyn, z. E. dolor, Ovid.: minus ſe, Senec., ſich weniger drein finden, oder ſchlechter ſich befinden, übler dran ſeyn: b) finden, ſehen, z. E. non inveniebat, quomodo &c.: c) finden, befinden, aliquem in culpa, Terent.: beſonders befinden als, z. E. Pamphilam inventam eſſe civem, Ibid.: ſe minus, ſich ſchlechter befinden, ſ. vorher: 2) ausfindig machen, i. e. a) erdenken, erfinden, fallaciam, Ibid.: b) auftreiben, verſchaffen, z. E. Geld, Plaut.: piacula, Liv.: multa, Cic.: 3) finden, i. e. erfahren, entdecken, coniurationem, Cic.: 4) verſchaffen, erwerben, zuwege bringen, curſum, Cic.: auſpicia, Cic.: daher ſich verſchaffen, ſich erwerben oder bekommen, cognomen, Cic.: laudem, Terent.: 5) erſinnen, erdenken, ausſinnen, ausfindig machen, fallaciam, auſpicia, multa, ſ. vorher: initium, Ter.: daher inventum eſt, man hat erfunden, die Erfindung gemacht, ſeq. ut oder Infin. Plin. H. N. Not. inveniet ſuccumbere ſtatt facultatem ſuccumbendi, Tibull. Not. a) Partic. inventus, a, um: daher inventum, die Erfindung, Cic.: b) inventas dabit ſtatt inveniet, Terent.

Inventārĭum, i, n. Verzeichniß, Pandect.

Inventĭo, ōnis, f. Erfindung, Cic.: beſonders in der Redekunſt, Cic.

Inventiuncŭla, ae, f. Erfindung, wenn man vermindernd redet, Quintil.

Inventor, ōris, m. 1) Erfinder, Cic.: 2) Urheber, Cic.

Inventrix, īcis, f. Erfinderinn, Urheberinn, Cic.

Inventum, i, ſ. Invenio.

Inventus, a, um, ſ. Invenio.

Inventus, us, m. Erfindung, Plin. H. N.

Invĕnuste, Adv. nicht artig, nicht fein, nicht angenehm, Gell.

Invĕnustus, a, um, 1) nicht artig, nicht angenehm, Cic.: 2) unglücklich in der Liebe, Terent.

Invĕrēcunde, Adv. unverſchämt, Quintil.: inverecundius, Hieron.

Invĕrēcundĭa, ae, f. Unverſchämtheit, Tertull.

Invĕrēcundus, a, um, unverſchämt, ohne Schamhaftigkeit, Cic.: inverecundum eſt, Pandect., iſt etwas Unverſchämtes: inverecundius, Val. Max.: inverecundiſſimus, Plaut.: daher inverecundus deus, Horat. i. e. Bacchus, weil der Wein unverſchämt macht.

Invergo, ĕre, wohin neigen, gießen, hinneigen, hingießen, vina fronti, Virg.: liquores in me, Plaut.: ſuper invergens carcheſia, Ovid.

Inverſĭbĭlis, e, unveränderlich, Apul. Ed. Vulc.: Ed. Elm. hat inaverſibilis in gleicher Bedeutung.

Inverſĭo, ōnis, f. Umkehrung, z. E. verborum, i. e. Tropus: und heißt ſo a) die Ironie, Cic.: b) Allegorie, Quintil.

Inverſor, ari, ſich worin befinden, ſich womit beſchäftigen, Lucil.

Inverſūra, ae, f. Wendung, Krümmung, Vitruv.

Inverſus, a, um, ſ. Inverto.

Inverto (Invorto), ti, ſum, 3. 1) umdrehen, umwenden, terram, Virg., ackern: caelum, Ibid.: mare, Horat., ſtürmiſch machen: vinaria, Ibid., umſtürzen oder ausleeren: ſi polypus invertatur, Plin. H. N.: daher tropiſch, ſe, Cic., ſich ändern: virtutes, Horat., verdrehen: talum, Apul., verrenken: ordinem, Cic., umdrehen, verkehren: daher inverſus, a, um, a) umgedreht,

dreht, verkehrt, alveus navis, Salluſt.: charta i. e. averſa, Martial.: annus, Horat. i. e. Winter: b) tropiſch, verkehrt, mores, Ibid.: verba, Terent.: c) tropiſch gebraucht, verba, Lucret.: 2) verändern, z. E. ſe, ſ. vorher: quae invertere ſuperſedeo, Tacit., verändert vortragen: daher anders geſtalten, färben, lanas, Sil.: 3) vertauſchen, umtauſchen, res, Aſcon.

Inveſpĕraſco, ĕre, Abend werden; inveſperaſcebat, Liv., es ward Abend.

Inveſtīgābilis, e, erforſchlich, Tertull.

Inveſtīgātio, ōnis, f. Ausſpähung, Erforſchung, Unterſuchung, Cic.

Inveſtīgātor, ōris, m. Ausſpäher, Erforſcher, Unterſucher, Cic.

Inveſtīgātrix, īcis, f. Erforſcherinn, erforſchend, unterſuchend, Mart. Cap.

Inveſtigo, avi, atum, are, ausſpüren, von Hunden, Cic.: daher tropiſch, ausſpüren, i. e. 1) nachſpüren, erforſchen, unterſuchen, Cic.: 2) ausſpüren, erforſchen, finden, erfahren, Cic.

Inveſtīo, ivi, itum, 4. bekleiden, bedecken, porticum pictura, Plin. H. N.: focum, Maecen. ap. Senec., umgeben, herum treten.

Inveſtis, e, unbekleidet, Tertull.: daher 1) ohne Bart, Apul.: daher unverheurathet, Tertull.: 2) beraubt, z. E. dotalibus, Ibid.

Invĕtĕraſco, ravi, 3. 1) alt werden, veralten, in Gallia, Caeſ. i. e. ſich da einniſten: aes alienum, Nep., veralten, zu lange dauern: macula, opinio inveteravit, Cic.: daher 2) überhand nehmen, conſuetudo, Caeſ.: res, Cic.: opinio, ſ. vorher: daher inveteravit, Imperſ. es iſt zur Gewohnheit geworden, es iſt eine alte Gewohnheit, z. E. inveteraſſe, ut &c. Cic. Not. Einige ziehen inveteravit &c. zu Invetero.

Invĕtĕrātio, ōnis, f. Einwurzelung, z. E. der Krankheit, Cic.

Invĕtĕro, avi, atum, are, 1) alt machen, einer Sache ein Alter oder Dauer verſchaffen, caepam, aquam, Plin. H. N.: daher inveterari, alt werden, ein Alter oder Dauerhaftigkeit erlangen, Ibid.: daher auch inveteratus, a, um, was lange gedauert hat, alt, z. E. amicitia, Cic.: licentia, Nep.: vinum, Plin. H. N. Not. inveterare ſtatt inveteraſcere, Cic. Nat. D. II, 2: daher inveteravit (ſ. Inveteraſco) ſich auch hieher ziehen ließe: 2) abſchaffen, abkommen laſſen, Lactant.

Invĕtitus, a, um, unverbothen, unverwehrt, Sil.

Invĭcem, oder richtiger In vicem, 1) wechſelsweiſe, abwechſelnd, Caeſ. und Cic.: 2) unter einander, unter ſich, z. E. diligere, Plin. Ep., ſich unter einander lieben: 3) an Statt, ſeq. Genit. Liv. ſ. Vicis.

Invicte, Adv. unüberwindlich, unwiderleglich: invictiſſime, Auguſtin.

Invictus, a, um, unüberwunden: daher 1) unüberwindlich, nicht zu überwältigen, unbezwinglich, homo, Cic.: animus, Cic.: auch ſeq. a, in Anſehung, Cic., oder ad, Ovid., oder contra, Plin. H. N.: ſpartum, Ibid., unverderblich: adamas, Ovid.: neceſſitas, Senec., unvermeidlich, unveränderlich: invicta quaedam, Liv., unveränderlich: invictiſſimus, Cic.: auch ſeq. Genit. Sil. und ſeq. Infin. Ibid.: 2) gegen das man nichts ausrichtet, unwiderleglich, defenſio, Cic.: ratio invictior, Auguſtin.

Invĭdentia, ae, f. das Beneiden, Neid, Cic.

Invĭdĕo, vīdi, vīſum, 2. 1) beneiden, mißgönnen, alicui, Cic.: honori, Cic.: auch alicui aliquid, Cic.: auch alicuius rei, Horat. und aliqua re, ſagte man nach Quintil.: auch ſeq. Infin. oder ſeq. Accuſ. et Infin. Plaut.: auch ſeq. ut, ſ. hernach: auch alicui in re, Cic.: auch ſteht invideor, ſtatt invidetur mihi, Horat.: daher invidendus, a, um, Ibid.: auch ſteht invideo ohne Caſum, z. E. qui invidet, Cic.: 2) tropiſch, a) ſtatt nicht wollen, ungern dran gehen, ſeq. Infin.: b) verhindern, verweigern, quae invideant adparere, Horat.: vinum Africae natura invidit, Plin. H. N.: auch ſeq. ut, Virg. Not. Partic. inviſus, a, um, verhaßt, Cic.: inviſior, Cic.: inviſiſſimus, Plin. Ep. Not. Inviſus, ungeſehen, ſ. Inviſus.

Invĭdia, ae, f. 1) Neid, Cic. u. Nep.: daher a) ſine invidia, Martial., gern: b) abſit verbo invidia, Liv., ohne Prahlerey zu ſagen: 2) Haß, üble Nachrede, Blame, Schimpf, das üble Reden der Leute von Jemanden, er mags verdienen oder nicht, Cic.: alicui invidiam facere, Brut. in Cic. Ep., oder conflare, Cic., blamiren, Blame verurſachen: alicui eſſe invidiae, Liv.: habere invidiam, Cic., in der Blame ſeyn: eſſe minori invidia, Nep.: eſſe in invidia ulla, Cic. Not. Plural. Cic.

Invĭdiōſe, Adv. auf eine verhaßt machende, blamirende Art, Cic.: invidioſius, Vellej.

Invĭdiōſus, a, um, 1) voll Neid, neidiſch, vetuſtas, Ovid.: auch ſeq. Dat. Prop.: 2) was Neid erregt, beneidenswerth, ſpes, Ovid.: pecunia non invidioſa, Cic. i. e. klein: herba non invidioſa, Ovid., klein: 3) was Haß, Blame und übles Reden verurſacht, verhaßt oder verhaßt machend, blamirend, poſſeſſiones, Cic.: pecunia, ſ. vorher: homo, Cic.: damnatio invidioſior, Cic.:

Cic.: crimen invidioſiſſimum, Cic.: invidioſum vobis eſt, Liv., macht euch Blame: ad (i. e. apud) bonos, Cic.: Ceres ſtetit invidioſa, Ovid. i. e. zur Blame für den Jupiter, daß er nicht beſſer für die Welt ſorge, und für den Pluto, der den Raub begangen.

Invĭdus, a, um, neidiſch, homo, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. potentiae, Nep. Not. 1) ſubſtantive, ein Neider, Beneider, z. E. invidis meis, Cic.: daher ſeq. Genit. z. E. laudis, Cic.: potentiae, ſ. vorher: 2) tropiſch, von Dingen, die uns etwas entziehen oder etwas hindern, z. E. aetas, Horat.: cura, Ibid.: nox coeptis invida noſtris, Ovid.

Invĭgĭlo, avi, atum, are, 1) wachen bey, in oder wegen etwas, z. E. malis, Ovid., bey der Krankheit: 2) tropiſch, in, wegen oder bey etwas wachſam ſeyn, mens, Sil.: daher 3) auf etwas bedacht ſeyn, große Sorge auf etwas wenden, z. E. venatu, victu, Virg. vielleicht ſtatt venatui, victui: auch ohne Caſum, Colum.: auch ſeq. pro, Ovid.: auch ſeq. Infin. Val. Fl.

Invincĭbĭlis, e, 1) unüberwindlich, malum, Tertull.: 2) unwiderleglich, Ibid.

Invincĭbĭlĭter, Adv. unüberwindlich, unwiderleglich, Apul.

Invincio, ire, i. q. vincio, z. E. invinctus, Pandect.

Invinctus, a, um, ſ. Invincio.

Invinĭus, a, um, ſich des Weins enthaltend, Apul.

Invĭo, are, betreten, Solin.

Invĭŏlābĭlis, e, unverletzlich, Lucret.

Invĭŏlāte, Adv. unverſehrt, unverletzt, Cic.

Invĭŏlātus, a, um, 1) unverletzt, unverſehrt, homo, Cic.: amicitia, Cic.: terra, Varr., ungepflügt: 2) unverletzlich, Liv.

Inviscĕro, avi, atum, are, in die Eingeweide fügen, tief hinein fügen, aliquid canibus, Nemeſ.

Invīsĭbĭlis, e, unſichtbar, Celſ.

Invīsĭbĭlĭtas, ātis, f. Unſichtbarkeit, Tertull.

Invīsĭbĭlĭter, Adv. unſichtbar, Tertull.

Invīsĭtātus, a, um, 1) ungeſehen, Liv. und Cic.: 2) ungeſehen, unbeſehen, unbeſucht, civitas, Quintil. Decl.

Inviso, ſi, ſum, 3. 1) wohin ſehen, i. e. wohin gehen, um da zu ſehen, wie es ſtehe, z. E. ad me inviſam domum, Plaut.: daher läßt es ſich überſetzen a) hingehen, um Jemanden zu beſuchen oder zu ſehen, z. E. ad meam filiam inviſam domum, Ib.: b) beſuchen, aliquem, Cic.: c) nach etwas ſehen, etwas beſuchen oder beſehen, res ruſticas, Cic.; ſacrificium, Cic.: Delum, Plaut.: captivos inviſo, Plaut., will beſehen: domum noſtram inviſas, Cic.: 2) ſehen, erblicken, Catull.: oder wohin ſehen, hinein ſehen, ſpeculum, Apul.

Invīsor, ōris, m. Neider, Apul.

Invīsus, a, um, 1) Adj. a) ungeſehen, Cic. und Caeſ.: maribus inviſa, Cic.: morbus, i. e. unbekannt, Cato: cantavit inviſus, Apul.: b) unſichtbar, cantavit inviſus, ſ. vorher: morbus, ſ. vorher: c) was nicht geſehen werden darf, maribus inviſa, ſ. vorher: 2) Partic. von Invideo, verhaßt, ſ. Invideo.

Invītābĭlis, e, reizend, lockend, Gell.

Invītāmentum, i, n. das, wodurch man gereizt wird, Reizung, Lockung, Cic.: Plural. Cic.

Invītātio, ōnis, f. Einladung, Cic.: ad invitationes hoſpitum, Cic., um ſeine Gäſte zu tractiren: daher 1) Reizung, Aufforderung, Cic.: 2) wenn man ſich im Eſſen und Trinken etwas zu Gute thut, Schmaus, Liv.: vini largior, Gell., ſtarkes Weintrinken, Weinſchmaus oder Sauſen.

Invitātĭuncŭla, ae, f. i. q. invitatio, wenn man vermindernd redet, z. E. vini, Gell. XV, 2 in der Ueberſchrift.

Invītātor, ōris, m. Einlader, z. E. zur Gaſterey, Martial.

Invītātōrĭus, a, um, einladend, die Einladung betreffend, Tertull.

Invītātus, us, m. Einladung, Cic.

Invīte, Adv. ungern, Cic.: invitius, Cic.

Invītĭābĭlis, e, unverſehrlich, Prud.

Invīto, avi, atum, are, 1) einladen, in rem, Cic.: ad rem, Hirt.: auch ſeq. Infin. Virg.: auch ſeq. ut, ſ. hernach: beſonders zum Eſſen, zum Trinken, ins Haus, z. E. ad coenam, Cic.: aliquem hoſpitio, Cic., oder in hoſpitium, Liv.: aliquem domum ſuam, Cic.: invito eum, ut apud me deverſetur, Cic.: hoſpitaliter per domos i. e. in domos, Liv.: tecto, domo, i. e. in tectum &c. Cic.: auch bloß zu Gaſte bitten, z. E. aliquem, Cic.: daher a) aliquem, einen tractiren, mit einem Schmauſe oder Gaſtmale bewirthen, Caeſ.: daher tropiſch, aliquem gladio, Plaut., tödten oder tödten wollen: ſo auch clava, Ib.: b) aliquem poculis, einem brav zutrinken, damit er ſich betrinke, Plaut.: daher ſe, ſich im Eſſen und Trinken etwas zu Gute thun, ſich voll eſſen und trinken, ſichs ſchmecken laſſen, Plaut. und Salluſt.: 2) tropiſch, einladen, i. e. reizen, locken, auf angenehme Art veranlaſſen, auffordern, z. E. aliquem praemiis ad rem, Cic.: ingenia, quae gloria invitantur, Cic.: adpetitum animi, Cic.: hyems invitat, Virg.: daher aliquid, zu etwas einladen, locken, reizen,

reizen, adſentationem, zur Schmeichelen, Cic.: ſo auch ſomnos, Horat. Not. mare invitavit, i. e. derivavit, Solin.: 3) des Lebens berauben, z. E. ſe gladio, Plaut. ſ. vorher.

Invĭtŭpĕrābĭlis, e, untadelhaft, Tertull.

Invītus, a, um, 1) wider Willen, ungern, z. E. faciat invitus, Cic.: eum inviriſſimus dimiſi, Cic. Fannium invitum dicere cogo, Cic.: verba non invita ſequentur, Horat.: daher me, ſe, te &c. invito, wider meinen, deinen ꝛc. Willen, z. E. ſi, ſe invito, conarentur, Caeſ.: Pompeius diis hominibusque invitis &c. wider Willen, Cic.: me inviriſſimo, Cic.: ſo auch non invitus, nicht ungern, i. e. gern, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. non invitum fore ſolutionis, Pandect., die Zahlung nicht ungern ſehen werde: 2) was ungern geſchieht, z. E. invita ope, Ovid.

Invīus, a, um, 1) ohne Weg, unwegſam, ungangbar, ſaltus, Liv.: maria invia Teucris, Virg.: invia virtuti nulla eſt via, Ovid.: daher invia ſcil. loca, unwegſame Oerter, Liv.: 2) tropiſch, lorica invia ſagittis, Martial., undurchdringlich.

Inŭla, ae, f. Alant, eine Pflanze, Horat.

Inulcĕro, are, ſchwärend oder wund machen, Veget.

Inulte, Adv. ungerochen, ungerächt, Curt.: doch haben andre Edd. inulti.

Inultus, a, um, 1) ungerochen oder ungerächt, Cic.: preces, Horat. i. e. inauditae ſcil. ultionis cauſa: daher ſicher, Horat. und Curt.: 2) unbeſtraft, Cic.: id inultum nunquam feret, Terent.: inultum habuit i. e. non ulta eſt, Val. Max.

Inumbrātĭo, ōnis, f. Beſchattung, Mart. Cap.

Inumbro, avi, atum, are, 1) mit Schatten bedecken, beſchatten, Lucret. Virg. und Plin. H. N.: daher a) bedecken, ora coronis, Lucret.: b) verdunkeln, ſidera, Plin. Paneg.: c) Schatten oder Dunkelheit verurſachen, z. E. veſpera inumbrante, Tacit., da der Abend einbrach: 2) mit Schatten verſehen, ſolarium, Varr., eine Sonnenuhr zeichnen: 3) einen Schattenriß machen, entwerfen, ſolarium, ſ. vorher: daher inumbratus, a, um, ſcheinbar, Pandect.

Inunco, avi, atum, are, mit Haken ergreifen, einhäkeln, agnum unguibus, Apul.: tropiſch, ergreifen, an ſich ziehen, numos, Lucil.

Inunctĭo, ōnis, f. 1) Beſalbung, Beſtreichung mit einer Salbe, Plin. H. N.: 2) Aufſchmierung, z. E. einer Salbe ꝛc. z. E. ſucci, Colum.

Inunctus, a, um, ſ. Inungo.

Inundātĭo, ōnis, f. Ueberſchwemmung, Austretung der Waſſer, Suet.: terrarum, Plin. H. N.

Inundo, avi, atum, are, 1) überſchwemmen, ſeq. Accuſ. Cic. und Liv.: auch ſeq. Dat. Liv.: daher hyperboliſch, Cilicia inundata ſanguine, Curt. ſtatt benetzt: ſanguine Enna inundabitur, Liv.: auch austreten, vom Gewäſſer, ohne Caſum, Liv.: daher tropiſch, ſtatt erfüllen, bedecken, z. E. Enna inundabitur ſanguine, Cilicia inundata ſanguine, ſ. vorher: Cimbros inundaſſe Italiam, Iuſtin.: inundatus invidia i. e. obrutus, Petron.: inundant ſanguine foſſas, Virg.: Troes inundant, Ibid., ſtürzen haufenweiſe hervor, oder überſchwemmen ſcil. campum: 2) überſchwemmt werden, Val. Max.

Inungĭto, are, i. q. inungo, Cato.

Inungo (Inunguo), nxi, nctum, 3. beſchmieren, beſalben, Horat. u. Celſ.

Inūnĭo, ivi, itum, 4. vereinigen, Tertull.

Invŏcātĭo, ōnis, f. Anrufung, Quintil.

Invŏcātus, a, um, 1) Adj. a) ungerufen, Cic.: b) uneingeladen, Nep. und Terent.: 2) Partic. von Invoco.

Invŏco, avi, atum, are, rufen, Enn.: auch herzu rufen, deos teſtes, Liv.: daher 1) nennen, z. E. quem invocant Iovem, Enn. ap. Cic.: dominum, Curt.: 2) anrufen, deos teſtes, ſ. vorher: deos iratos, Liv.: beſonders zu Hülfe, z. E. Iunonem, Cic.: deos in auxilium, Quintil.: ſibi deos, Plaut.: deos precibus, Tacit.: opem deorum, Liv.: aliquem ad — defendendam, Cic.: leges, Tacit.

Invŏlātus, us, m. das Fliegen, der Flug, Cic.

Involgo, are, ſ. Invulgo.

Invŏlĭto, avi, atum, are, 1) hinein oder wohin fliegen, in villam, Varr.: nidis, Colum.: 2) wohin gleichſam fliegen, i. e. ſich ſtürzen, fahren, attakiren, drauf los gehen, z. E. in capillum, Terent., einen in die Haare: alicui in oculos, Ibid.: ad aliquem, Hirt., hinſpringen, attakiren: ſo auch in aliquem, Apul., oder aliquem, Plin. H. N.: in poſſeſſionem, Cic., ſich bemächtigen: caſtra, Tacit.: daher a) ſich bemächtigen, z. E. animos involat cupido eundi, Tacit., befällt, kommt an: b) wegnehmen, Catull. Petron. und Pandect.

Involūcer, cris, cre, nicht flück, pulli, Colum.

Involūcre, is, n. (ſcil. linteum), ein Tuch, das man um ſich nimmt, um ſich nicht zu beſudeln, z. E. beym Raſiren, Plaut.

Involūcrum, i, n. Hülle, Decke, Futteral, clypei, candelabri, Cic.: chartarum,

rum, Plin. H. N.: daher tropiſch, ſimulationum, Cic.

INVŎLŪMENTUM, i, n. i. q. involucrum, Auguſtin.

INVOLUNTARIE, Adv. unvorſetzlich, Pandect.

INVOLUNTĀRĬUS, a, um, unvorſetzlich, Coel. Aur.

INVŎLUNTAS, ātis, f. das Nichtwollen, Tertull.

INVOLVO, vi, ūtum, 3. 1) wohin oder dahin wälzen, z. E. cupae involutae labuntur, Caeſ.: Olympum Oſſae, Virg., drauf wälzen: mons ſylvas ſecum involvens, Ibid.: involvitur aris in caput, Ib.: 2) einwickeln, einhüllen, bedecken, ſiniſtras ſagis, Caeſ.: manum ad digitos usque, Liv.: poma argilla, Plin. H. N.: ſe farina, Phaedr.: aliquid corpori, Plin. H. N.: nemus flammis, Virg.: nox involvit diem, Ibid.: ſo auch involūtus, a, um, z. E. candelabrum, Cic.: ſal in linteolo, Plin. H. N.: daher tropiſch, a) einwickeln, einhüllen, z. E. ſe literis, Cic., ſich dem Studiren ergeben: ſe virtute, Virg., ſich damit decken: bellum pacis nomine involutum i. e. latens in pace, Cic.: homo involutus fraudibus i. e. plenus, Tacit.: b) einwickeln, einhüllen, i. e. dunkel machen, verwirren, z. E. res involutas explicare, Cic., dunkle Sachen: res involutiſſima, Senec.

INVOLVŎLUS, ſ. Involvulus.

INVOLŪTE, Adv. eingewickelt, dunkel, Spartian.

INVOLŪTĬO, ōnis, f. Einwickelung, oder was eingewickelt, eingehüllt iſt, Vitruv.

INVOLŪTO, are, i. q. involvo, Apic.

INVOLŪTUS, a, um, ſ. Involvo.

INVOLVŬLUS (Involvolus), i, m. ein Wurm (oder Raupe), der ſich in die Blätter einwickelt, Plaut.

INURBĀNE, Adv. unmanierlich, nicht artig, nicht fein, z. E. ſagen, Cic.

INURBĀNUS, a, um, unmanierlich, nicht artig, nicht fein, Cic.

INURGĔO, ſi, 2. 1) drängen, ſtoßen, Lucret.: 2) active, linguae ſuſurros, Apul. i. e. immer einflüſtern, was der andre nicht hören mag.

INURĪNO, are, wo ins Waſſer fahren, ſich darin eintauchen, piſcinis, Colum.

INŪRO, uſſi, uſtum, 3. 1) hinein brennen, picturas, Plin. H. N., von der encauſtiſchen Malerey: notam, Virg., ein Mal einbrennen: foramen (vom Bohrer), Colum., ungleich bohren, wie es das Feuer macht: daher tropiſch, einbrennen, i. e. einem etwas aufhängen, zufügen, eindrücken, das von Dauer iſt, z. E. alicui leges, Cic.: notam turpitudinis vitae alicuius, Cic.: alicui dolorem, Cic.: mala reip., Cic.: maculam genti, Liv.: odium inuſtum

animis hominum, Cic., eingeprägt, tief darin befindlich: motus in ipſo oratore impreſſi atque inuſti videbuntur, Cic.: auch aliquem nota, bezeichnen, ſtatt alicui notam, Cic.: ſigna inuſta notis, Cic.: 2) anbrennen, verbrennen, ſanguinem vulnere, Ovid.: quidquid vitioſi eſt, inurere, wegbrennen, Colum.: daher inuſta, verbrannte Glieder, Plin. H. N.: ros inuſtus ſole, vertrocknet, Ibid.: 3) brennen, hitzen, erhitzen, heiß machen, ſol inurens, Celſ.: urinam teſtis candentibus, Colum. Not. inuſtus, a, um, i. e. non uſtus, ſ. Inuſtus.

INŪSĬTĀTE, Adv. auf ungewöhnliche Art, ungewöhnlich, Cic.: inuſitatius, Cic.: inuſitatiſſime, Macrob.

INUSITATO, ſ. Inuſitatus.

INŪSĬTĀTUS, a, um, ungewöhnlich, Cic.: inuſitatior, Caeſ.: daher inuſitato (Abl.), wider Gewohnheit, auf ungewöhnliche Art, Plin. Paneg. 5, wo aber z. E. Ed. Geſn. inuſitato indicio hat.

INUSQUE, oder IN USQUE ſtatt usque in, Stat.

INUSTUS, a, um, 1) Adj. unverbrannt, Lucan.: 2) Partic. von Inuro.

INŪSUS, us, m. i. q. ignavia, z. E. inuſu, Plaut.: doch hat Ed. Gron. nebſt mehrern in uſu.

INŪTĬLIS, e, 1) unbrauchbar, unnütz, untauglich, ad aliquid, Cic.: homo inutilis bello, Caeſ.: inutiliſſimus, Colum.: 2) ſchädlich, civis, Cic.: res, Liv.: alicui, Liv.: inutilior ſibi, Ovid.

INŪTĬLĬTAS, ātis, f. 1) Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit, Lucret.: 2) Schädlichkeit, Cic.

INŪTĬLĬTER, Adv. 1) unnützlich, Liv.: 2) ſchädlich, Hirt.: inutilius, Varr.

INVULGO (Involgo), avi, atum, are, 1) ins Publicum bringen, bekannt machen, Gell.: daher invulgatus, a, um, bekannt, gemein, z. E. verba, Ibid.: 2) Ausſage thun, ausſagen, Cic.

INVULNĔRĀBĬLIS, e, nicht zu verwunden, unverwundlich, unverſehrlich, Senec.

INVULNĔRĀTUS, a, um, unverwundet, Cic.

INŬUS, i, ein Gott, i. q. Pan, nach Liv.

INUXŌRUS, a, um, unverehligt, Tertull.

Io! ein gewiſſer Laut 1) bey Freude und beym Singen und freudiger Ausrufung, Ovid. und Virg. i. e. o! oder juch hey! heyſa! heyda! 2) bey Betrübniß und betrübnißvollen Ausrufungen, Ovid. und Tibull. i. e. o! oder ah! 3) bey Ausrufungen oder Rufungen, Ovid. und Martial. i. e. oh! oder ah! auch heh! auch heyda! heyſa!

Io, us und ōnis, f. Tochter des Argiviſchen Königs Inachus, wurde vom Jupiter beſchlafen, und, aus Furcht vor der Juno,

in

in eine Kuh verwandelt, Juno ließ ſie durch den hundertäugigen Argus hüthen: endlich ließ ſich Juno erweichen: darauf bekam Jo ihre Geſtalt wieder, gebar den Epaphus, heurathete den Oſiris, und wurde, unter dem Namen Iſis, eine Aegyptiſche Gottheit, Ovid. Not. auch hat man Nominat. Ion, Ovid.

Iocābundus, a, um, ſcherzend, Val. Max.

Iocālĭter ſtatt iculariter, Ammian.

Iocasta, ae, oder Iocaste, es, f. Gemahlinn des Lajus, und Mutter des Oedipus, den ſie wider ihr Wiſſen heurathete, und von ihm den Eteocles, Polynices und die Antigone gebar.

Iocātĭo, ōnis, f. das Scherzen, der Scherz, Cic.

Ioco, are, ſcherzen, Plaut.

Iocor, atus ſum, ari, ſcherzen, ſchökern, Cic.: auch ſcherzend ſagen, z. E. haec iocatus ſum, Cic.

Iocōse, Adv. ſcherzhaft, Cic.: iocoſius, Cic.

Iocōsus, a, um, voller Scherz, ſcherzhaft, ſchökerhaft, kurzweilig, homo, Varr.: res, Cic.: verba, Ovid., oder dicta, Liv., Scherzreden: tropiſch, imago (vocis), Horat., das ſcherzhafte Echo: Nilus, Ovid. i. e. voller Scherze, weil die Aegypter ein luſtiges Leben führten.

Iocŭlanter, Adv. ſcherzend, Sidon.

Iocŭlāris, e, kurzweilig, lächerlich, poſſierlich, audacia, Terent.: licentia, Cic.: iocularia, Schökereyen, Scherze, Liv.

Iocŭlārĭter, Adv. auf kurzweilige, ſcherzhafte, luſtige Art, Suet.

Iocŭlārĭus, a, um, kurzweilig, lächerlich, poſſierlich, Terent.

Iocŭlātĭo, ōnis, f. Kurzweile, Scherz, Firmic.

Iocŭlātor, ōris, m. Schökerer, ſchökerhaft, ſcherzhaft, Cic.

Iocŭlor, ari, ſcherzen, Kurzweile treiben, ſchökern, etwas zum Scherze oder aus Schökerey ſagen, aliquid, Liv.

Iocŭlus, i, m. Scherz, Plaut.: ioculo, im Scherze, Ibid.

Iocundus, a, um, ſ. Iucundus.

Iocus, i, m. (Plur. ioci und ioca, orum), Scherz, Spaß, Schökerey, Kurzweile, z. E. iocos agitare, Scherz treiben, Ovid.: ſo auch ioca agere, Salluſt.: quibuscum ioca, ſeria ſcil. aguntur &c. Cic. i. e. vertrauter Freund: hoſpes multi ioci, Cic., der viel ſcherzt: iocos dare alicui, Horat., Scherz veranlaſſen: ne iocus ſis, Horat.: ſo auch iocum eſſe alicui, Prop.: iocum movere, einen Scherz machen, Salluſt.: alicui, Horat., einen beluſtigen: daher ioco, Terent., oder per iocum, Cic., im Scherze, ſcherzweiſe: per ludum et iocum, Cic., zum Scherze, aus Scherz: extra iocum, Cic., oder remoto ioco, Cic., ohne Scherz, Scherz beyſeite: daher 1) Scherz, Spaß, i. e. Kleinigkeit, Terent. und Liv.: 2) Spiel, z. E. mille faceſſe iocos, Ovid.: 3) Kurzweile, ehrbar ſtatt geile Betaſtung, Iuſtin., oder ſtatt Beyſchlaf, Ovid.

Iogalis, e, ſ. Iugalis.

Iohia, ein Laut, z. E. beym Mokiren, Plaut.

Iolāus, i, m. des Jphiclus Sohn, und beſtändiger Gefährte des Hercules.

Iolcos (Iolcus), i, f. Stadt in Theſſalien, wo Jaſon mit den Argonauten abgeſegelt iſt: daher 1) Iolciăcus, a, um, Jolkiſch: 2) Iolcus, a, um, Jolkiſch; Iolci, die Einwohner, Serv.

Iŏle, es, f. Tochter des Eurytus, Königs zu Oechalien, die Hercules wegführte und ſeinem Sohne Hyllus gab.

Ion, i, n. 1) das Veilchen, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein von dieſer Farbe, Ibid.

Ion, ōnis, f. ſ. Io.

Ionas, ae, m. ein bekannter Prophet: daher Ionaeus, a, um, Iuvenc.

Iŏnes, um, m. Einwohner in Jonien, Jonier, Cic.

Ionia, ae, ſ. Ionius.

Ionĭăcus, a, um, Joniſch, Ovid.

Ionĭce, Adv. Joniſch, Gell.

Ionĭcus, a, um, Joniſch, z. E. motus, Tänze, Horat.

Ionis, ĭdis, f. Joniſch, eine Jonierinn, Senec.

Ionĭus, a, um, Joniſch, Plin. H. N.: daher Ionia ſcil. terra, eine Landſchaft in Kleinaſien am Aegäiſchen Meere zwiſchen Carien und Aeolis: mare Ionium, 1) das Aegäiſche Meer, Val. Fl.: 2) insgemein das Meer zwiſchen Italien, Sicilien und Griechenland, Virg., oder aequor Ionium, Ovid., oder ſinus Ionius, Horat., oder bloß Ionium, Virg.: 3) das Hadriatiſche Meer, Cic.

Ionus, a, um, i. q. Ionius: daher Iona i. q. Ionia, Prop.

Ioppe, es, f. Seeſtadt in Paläſtina: daher Ioppicus, a, um, Plin. H. N.

Iordānes (Tacit.) oder Iordanis (Plin. H. N.), is, m. der bekannte Fluß Jordan.

Ios, us, f. Inſel des Aegäiſchen Meers.

Iota, n. Jota, ein griechiſcher Buchſtabe, Cic.: auch Iota, ae, f. Auſon.

Iotacismus, i, m. i. e. wenn das i oft wiederholt wird, z. E. Iuno Iovi iure iraſcitur.

Iovĭālis, e, Jupitriſch, Joviſch, i. e. den Jupiter betreffend, dahin gehörig, Macrob.: ſtella, Ibid. i. e. der Planet Jupiter.

Iovis, is, m. ſtatt Iupiter, Varr.

Iovisiurandum, i, n. Schwur, oder Schwur beym Jupiter, Enn.

Iovĭus, a, um, 1) i. q. Iovialis, Arnob.: 2) cohors, Claudian. i. e. vom Kaiſer Dio-

Diocletianus benannt, der auch Iovius hieß.

IPHIĂNASSA, ae, f. i. q. Iphigenia, Lucret.

IPHĬAS, ădis, f. Tochter des Iphis, i. e. Evadne, Ovid.

IPHĬCLES, is, oder IPHĬCLUS, i, m. des Hercules Bruder, den Amphitruo mit der Alcmena zeugte, nachdem ſie Nachts vorher mit dem Hercules ſchwanger geworden.

IPHIGĔNĪA, ae, f. Tochter des Agamemnon, ſollte, weil dieſer in Aulis einen Hirſch der Diana unwiſſend getödtet, zur Verſöhnung dieſer Göttinn geopfert werden: die Göttinn aber erbarmte ſich, ſetzte einen Hirſch an ihre Stelle, und verſetzte ſie nach Cherſoneſum Tauricam, wo ſie vom Thoas aufgenommen und Prieſterinn der Diana ward, und ihren Bruder Oreſtes, ehe ſie ihn erkannte, opfern wollte rc.

IPHIMĔDĪA, ae, f. oder IPHIMĔDE, es, Gemahlinn des Aloeus (Alo-eus), und Mutter des Otus und Ephialtes.

IPHIS, is oder ĭdis, 1) ein Jüngling aus Cyprus, Ovid.: 2) ein Mädchen aus Creta, wurde in eine Mannsperſon verwandelt, Ibid.

IPSE, a, um, 1) ſelbſt, iſt bekannt, Cic.: auch ſteht ipſe ſtatt ego ipſe, tu ipſe, ille ipſe, nos ipſi &c. z. E. ipſe interviſo, Cic.: es ſteht oft mit me, mihi, tibi, te, ſibi, ſe, nämlich in verſchiednem Caſu, z. E. agam per me ipſe, Cic., nicht ipſum: mihi ipſe adſentor, Cic., nicht ipſi: aber auch oft in gleichem Caſu, obgleich kein Gegenſatz darin iſt, z. E. in me ipſo probavi, Cic.: ne me ipſum irrideam, Cic.: Einige glauben, die Caſus müßten verſchieden ſeyn, außer im Gegenſatze: aber dieſe Regel trifft nicht immer zu: auch ſteht per ſe dabey, das wegbleiben konnte, z. E. per ſe ipſa maxima eſt, Cic.: beſonders a) ſelbſt, i. e. in eigner Perſon, Cic. und Ovid.: b) ich ſelbſt, ſie ſelbſt, er ſelbſt, wenns die Hauptperſon iſt, z. E. Cäſar ſchickte zwey Generale da und dort hin, er ſelbſt aber (Cäſar) ging rc. Caeſ.: im Deutſchen ſagt man hier auch ich aber, er aber, ſie aber rc.: c) ſelbſt oder für meine, ſeine, unſre rc. Perſon, z. E. te ipſum pluris feci, Cic.: auch bey Dingen, an und für ſich, z. E. res ipſa, Terent.: id ipſum, Cic.: 2) Er, Sie rc. wenns die Hauptperſon iſt, z. E. der Herr oder die Frau heißt ipſe, ipſa, wie im Deutſchen, iſt Er oder Sie da? i. e. Herr oder Frau, z. E. quo me ipſa miſit, Plaut.: ſo auch ipſe, er, i. e. der Lehrer, z. E. von den Pythagoräern, ipſe dixit, Cic.: ſo auch ipſi, die Schiffenden, im Gegenſatze des Schiffes, Liv.: 3) eben, juſt, gerade, wofür auch oft ſelbſt ſteht, z. E. ea ipſa hora, Cic.: eaque ipſa cauſa belli fuit, Liv., und das war eben die rc.: 4) juſt, eben, gerade, bey genauer Beſtimmung der Zeit oder Anzahl, z. E. triginta erant dies ipſi, Cic., gerade dreyßig Tage: ipſo viceſimo anno, Cic.: daher nunc ipſum, Cic., gerade itzt: 5) ſo gar, wenns ſo viel iſt als ſelbſt, z. E. in his ipſis rebus, Cic.: ipſa virtus contemnitur, Cic.: 6) ſelbſt, von ſelbſt, von freyen Stücken, z. E. valvae ſe ipſe aperuerunt, Cic.: auch mit ſponte, das wegbleiben konnte, Liv.: 7) auch er, ſie, es, oder derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, z. E. ex ipſius virtute voluptatem cepi i. e. illius, Cic.: tanquam ab ipſis corruptum, Nep. i. e. a ſe. Not. 1) man hat auch ipſus ſtatt ipſe, Terent.: 2) Superl. ipſiſſimus, der Vergrößerung wegen, z. E. ipſiſſimus (ſum), Plaut., ich bins ſelbſt zuverläßig: 3) die vorletzte Sylbe in ipſius ſteht auch kurz, Virg.

IPSUS i, Stadt in Großphrygien.

IRA, ae, f. 1) Zorn, Cic.: iram evomere in aliquem, Terent.: irae indulgere, Liv.: alicui eſſe irae, Virg., verhaßt ſeyn: irae caeleſtes, Liv., der Zorn Gottes. Not. ira ſeq. Genit. a) active, der Zorn Jemandes, iſt bekannt: b) objective, i. e. wegen etwas, z. E. fugae, Liv.: praedae amiſſae, Liv.: dictatoris creati, i. e. ob creatum &c. Liv.: daher irae ſuae und paternae, Liv., gegen ſeine Perſon und gegen den Vater: 2) Zorn, tropiſch, belli, Salluſt.: ventorum, Sil.: 3) Urſache zu zürnen, Ovid. Not. irai ſtatt irae, Lucret.

IRĀCUNDE, Adv. zornig, hitzig (im Zorne), Cic.: iracundius, Cic.

IRĀCUNDĪA, ae, f. 1) Neigung zum Zorn, Zornſucht, hitziges Naturell, Hitze, wenns eben ſo viel iſt, Cic.: 2) Heftigkeit des Zorns, Hitze, Zorn, wenn er heftig iſt, oder in Rachſucht übergeht, z. E. prae iracundia vix ſum apud me, Terent.: iracundiam cohibere, Cic., oder reprimere, Terent.: dimittere reip., Caeſ., dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate fahren laſſen.

IRĀCUNDĬTER, i. q. iracunde, Enn.

IRĀCUNDUS, a, um, zum Zorne geneigt, zornſüchtig, zornig, i. e. leicht zürnend, hitzig, heftig im Zorn, leicht auffahrend, ſenex, Cic.: in ſe, Cic.: leo, Ovid.: iracunda Iovem ponere fulmina, Horat.: iracundior, Iuſtin.: iracundiſſimus, Senec.

IRASCENTĬA, ae, f. i. q. iracundia, Apul.

IRASCIBĬLIS, e, i. q. iracundus, Firmic.

IRASCOR, 3. Depon. 1) zürnen, Cic.: in cornua, Virg., mit den Hörnern zu fechten: auch ſeq. Dat. z. E. amicis. Cic.: admonitioni alicuius, Quintil.: auch ſeq. Accuſ. z. E. id, deswegen, Cato: noſtram vicem, auf uns, Liv.: 2) tropiſch, z. E. ventus, Petron.: mare, Plin. H. N. Not. iratus, a, um, iſt ein Adiect. ſ. Iratus.

IRA-

Irāte, Adv. zornig, Phaedr.: iratius, Colum.

Irātus, a, um, 1) zornig, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. alicui, auf jemanden, Cic.: ſum tibi iratus, Terent.: iratior alicui, Cic.: iratiſſimus alicui, Cic.: 2) tropiſch, mare, Horat., ſtürmiſch: venter, Ibid., hungerig: ſitis, ventus, Prop.: manus, Ibid.

Irēnarches (Irenarcha), ae, m. eine obrigkeitliche Perſon, die in den Provinzen Ruhe und Friede erhalten ſoll, Friedensrichter, Pandect.

Irĭcŏlor, ōris, regenbogenfarbig, Auſon.

Irīnus, a, um, von der Pflanze iris, z. E. unguentum, und bloß irinum ſcil. unguentum, Plin. H. N. und Celſ.

Irĭo, ōnis, m. eine Art Sommergetreide, Plin. H. N.

Iris, is und ĭdis, f. 1) Regenbogen, Apul.: ſteht bey Dichtern oft als Perſon und Geſandtinn der Juno, Virg. u. Ovid.: auch ſchickt ſie Jupiter herab, Virg.: da ſie denn des Thaumas und der Electra Tochter iſt: 2) eine Pflanze, etwa Schwerdlilie, Plin. H. N.: 3) ein Edelſtein, Ibid.

Irnĕa, ſ. Hirnea.

Irŏnīa, ae, f. Ironie, Cic.

Irŏnĭce, Adv. ironiſch, ſpöttiſch, Aſcon.

Irpex, ĭcis, m. ein landwirthſchaftliches eiſernes Werkzeug mit Zähnen, das von Ochſen gezogen wird, das Unkraut auszurotten, Varr.: auch ſteht dafür urpex, Cato.

Irpinus, ſ. Hirpini.

Irrădio (Inr.), avi, atum, are, 1) beſtrahlen, Stat.: 2) ſtrahlen, z. E. dies, Sedul. i. e. bricht an.

Irrādo (Inr.), ſi, ſum, 3. 1) hinein ſchaben, Cato: 2) ſchaben, kratzen, glatt machen, z. E. caput irraſum, Plaut., beſchoren, oder auch unbeſchoren, ſ. Irraſus.

Irrăſus (Inr.), a, um, 1) Adj. nicht geſchabt, nicht polirt, nicht glatt, clava, Sil.: caput, Plaut., unbeſchoren: andre erklären es beſchoren: 2) Partic. von Irrado.

Irrătĭōnābĭlis (Inr.), e, unvernünftig, Quintil.

Irrătĭōnābĭlĭtas (Inr.), ātis, f. Unvernunft, Apul.

Irrătĭōnābĭlĭter (Inr.), Adv. unvernünftig, Tertull.

Irrătĭōnālis (Inr.), e, unvernünftig, Senec. und Quintil.

Irrătĭōnālĭter (Inr.), Adv. unvernünftig, Tertull.

Irraucesco (Inr.), auſi, 3. heiſer werden, Cic.

Irrĕcĭtābĭlĭter, Adv. unausſprechlich, Ven. Fort.

Irrĕcōgĭtātĭo (Inr.), ōnis, f. die Nichterwägung, Tertull.

Irrĕcordābĭlis (Inr.), e, unerinnerlich, Arnob.

Irrĕcŭpĕrābĭlis (Inr.), e, unerſetzlich, unveränderlich, Tertull.

Irrĕcūſābĭlis (Inr.), e, unweigerlich, Cod. Iuſt.

Irrĕdĭvīvus (Inr.), a, um, unerſetzlich, nicht wieder herzuſtellen, Catull.

Irrĕdux (Inr.), ŭcis, nicht zurück bringend, Lucan.

Irrĕformābĭlis (Inr.), e, unveränderlich, Tertull.

Irrĕfūtābĭlis (Inr.), e, unwiderleglich, Arnob.

Irrĕfūtātus (Inr.), a, um, unwiderlegt, Lactant.

Irrĕgĭbĭlis (Inr.), e, 1) was ſich nicht regieren läßt, Veget.: 2) unmäßig groß, Coel. Aur.

Irrĕgreſſĭbĭlis (Inr.), e, unzurückgänglich, Auguſtin.

Irrĕlĭgātus (Inr.), a, um, ungebunden, Ovid.: ratis, Albinov., nicht angebunden (ans Ufer).

Irrĕlĭgĭo (Inr.), ōnis, f. Ungewiſſenhaftigkeit, Gottloſigkeit, Auct. ad Her.

Irrĕlĭgĭōſe (Inr.), Adv. gottlos, Tacit.

Irrĕlĭgĭōſĭtas (Inr.), ātis, f. Gottloſigkeit, Tertull.

Irrĕlĭgĭōſus (Inr.), a, um, nicht der Religion gemäß, gottlos, Liv.: irreligioſius, Arnob.: irreligioſiſſimum eſt, Tertull.

Irrĕmĕābĭlis (Inr.), e, wovon man nicht zurück kehren kann, unzurückgänglich, unda, i. e. Styx, Virg.: error, Ibid.: via, Senec.

Irrĕmĕdĭābĭlis (Inr.), e, wofür kein Mittel iſt, unheilbar, Plin. H. N.

Irrĕmiſſĭbĭlis (Inr.), e, unerlaßlich, Tertull.

Irrĕmōtus (Inr.), a, um, unentfernt, Prud.

Irrĕmūnĕrābĭlis (Inr.), e, unvergeltlich, Apul.

Irrĕmūnĕrātus (Inr.), a, um, unvergolten, Apul.

Irrĕpărābĭlis (Inr.), e, unerſetzlich, nicht wieder herzuſtellen, Virg.

Irrĕpercuſſus (Inr.), a, um, nicht zurück geſchlagen, unwiderlegt, Tertull.

Irrĕpertus (Inr.), a, um, nicht gefunden, Horat.

Irrĕplētus (Inr.), a, um, nicht erfüllt, Paul. Nol.

Irrēpo (Inrepo), pſi, ptum, 3. 1) hinein oder wohin kriechen oder ſchleichen, von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. arbo-

arbori, auf den Baum, Plin. H. N.: draco ad feminam, Suet.: irrepentibus aquis, Colum.: auch ſeq. Accuſ. Apul.: a) tropiſch, wohin oder hinein kommen oder bringen, wenns auf eine leichte, ſanfte, unvermerkte Art geſchieht, hineinſchleichen, ſich einſchleichen, in mentes hominum, Cic.: in teſtamenta locupletium, Cic.: lues in Italiam, Plin. H. N.: dolor irrepit animo, Senec.: auch abſolute, ſich einſchleichen, z. E. als Freund ꝛc. Tacit.

IRRĔPOSCĬBĬLIS (Inr.), e, unwiederforderlich, Apul.

IRRĔPRĔHENSĬBĬLIS (Inr.), e, untadelhaft, Tertull.

IRRĔPRĔHENSUS (Inr.), a, um, ohne Tadel, untadelhaft, Ovid.

IRREPTO (Inr.), are, i. q. irrepo, Stat.: auch ſeq. Accuſ. Ibid.

IRREPTOR (Inr.), ōris, m. Einſchleicher, Erſchleicher, agrorum, Cod Theod.

IRRĔQUIĒBĬLIS (Inr.), e, nicht zu beruhigen, ſitis, Scrib. Larg.

IRRĔQUIES (Inr.), ētis, unruhig, Auſon.

IRRĔQUIĒTUS (Inr.), a, um, Ovid. und Plin. H. N.

IRRĔSECTUS (Inr.), a, um, unbeſchnitten, unverſchnitten, pollex, Horat.

IRRĔSŎLŪBĬLIS (Inr.), e, unauflöslich, Apul.

IRRĔSŎLŪTUS (Inr.), a, um, unaufgelößt, Ovid.

IRRĔSPĪRĀBĬLIS (Inr.), e, wo man nicht athmen kann, Tertull.

IRRĔSTINCTUS (Inr.), a, um, unausgelöſcht, Sil.

IRRĔTĬO (Inr.), ivi, itum, 4. 1) im Netze fangen, verſtricken, aliquem, Cic.: 2) tropiſch, z. E. ſe erratis, Cic.: aliquem illecebris corruptelarum, Cic.

IRRĔTĪTUS (Inr.), a, um, ſ. Irretio.

IRRĔTORTUS (Inr.), a, um, nicht zurück gedreht, nicht weggewendet, oculo irretorto, Horat., mit unverwandtem Auge, i. e. gleichgültig.

IRRĔTRACTĀBĬLIS (Inr.), e, unveränderlich, unwiederruflich, Auguſtin.

IRRĔVĔRENS (Inr.), tis, ſich nicht ſcheuend, keine Scheu oder Achtung habend, Tertull.: in aliquem, Ibid.: auch ſeq. Genit. z. E. operis, Plin. Ep.: auch ſeq. Dat. Spartian.

IRRĔVĔRENTER (Inr.), Adv. ohne Scheu, ohne Achtung, Plin. Ep.

IRRĔVĔRENTĬA (Inr.), ae, f. Mangel der Scheu gegen Höhere ꝛc. Frechheit, Tacit.

IRRĔVŎCĀBĬLIS (Inr.), e, unzurückruflich, aetas, Lucret.: verbum, Horat.: auch unzurückziehbar, pondus, Plin. H. N.: daher 1) unzurückruflich, i. e. nicht zu ändern, caſus, Liv.: conſtantia, Plin. Ep.: 2) unzurückruflich, i. e. unaufhaltbar, Schell. Handlex.

z. E. vom Jähzorn, irrevocabilior, Tacit.: pondus, ſ. vorher: conſtantia, ſ. vorher: 3) unwiederruflich, nicht zu ändern, donatio, Pandect.

IRRĔVŎCĀBĬLITER (Inr.), Adv. unwiederruflich, unveränderlich, unaufhaltſam, Auguſtin.

IRRĔVŎCANDUS (Inr.), a, um, i. q. irrevocabilis Claudian.

IRRĔVŎCĀTUS (Inr.), a, um, nicht zurück gerufen: daher 1) nicht erſucht, etwas noch einmal zu leſen oder zu ſagen, Horat.: 2) unzurückruflich, nicht abzuhalten, Ovid.

IRREVŎLŪTUS, a, um, z. E. liber, nicht aufgeſchlagen, Martial.; aber andre Edd. haben inevolutus, das beſſer ſcheint.

IRRĪDENTER, Adv. höhniſch, ſpöttiſch, Laber.

IRRĪDĔO (Inr.), ſi, ſum, 2. 1) bey, zu oder über etwas lachen, oder auch bloß lachen, Cic. Nep. und Tacit.: daher ſchökern, Kurzweile treiben, ſcherzen, ſich mokiren, ſpotten ꝛc.: hieher läßt ſich alles vorhergehende ziehen: 2) auslachen, ausböhnen, verſpotten, zum Beſten haben, aliquem, Cic. und in aliquem, Cic. Ed. Ern.: aliquid, z. E. Romam, Cic.: daher irriſus, a, um, Virg. Not. a) irridendi ſui ſtatt ſe (Plural.), Cic.: b) irriſum habere aliquem, Plaut., verhöhnen, zum Beſten haben.

IRRĪDĬCŬLE (Inr.), Adv. unlächerlich, unwitzig, Caeſ.

IRRĪDĬCŬLUS (Inr.), a, um, lächerlich, zum Geſpötte dienend: daher irridiculum, Geſpött, Höhnerey, z. E. irridiculum ſumus, Plaut., wir ſind ein (zum) Geſpötte: habere aliquem irridiculum, Ib., zum Geſpötte, zum Beſten haben.

IRRĬGĀTĬO (Inr.), ōnis, f. Wäſſerung, ſeq. Genit. a) active, fluminis, Plin. H. N.: b) paſſive, agrorum, Cic.

IRRĬGĀTOR (Inr.), ōris, m. Wäſſerer, Auguſtin.

IRRĬGO (Inr.), avi, atum, are, Waſſer oder eine andere Feuchtigkeit wohin leiten, z. E. aquam in areas, Cato: amurcam ad arbores, Ibid.: imbres (i. e. aquam) ſcil. plantis, Virg.: tropiſch, quietem per membra, Virg.: daher 1) wäſſern, hortulos fontibus, Cic.: Aegyptum, Cic.: circus Tiberi ſuperfuſo irrigatus, Liv.: tropiſch, ſol irrigat caelum candore, Lucret. ſtatt implet: feſſos ſopor irrigat artus, Virg.: und ſcherzhaft, aliquem plagis, Plaut., prügeln: 2) befeuchten, benetzen, genas fletu, Senec.: circus Tiberi irrigatus, ſ. vorher.

IRRĬGŬUS (Inr.), a, um, 1) gewäſſert, hortus, Horat.: regio, Plin. H. N.: tropiſch, corpus irriguum mero, Horat.: 2) des Wäſſerns wegen hingeleitet, wäſſernd, Virg. und Ovid.: daher tropiſch, a) ſomnus,

a) ſomnus, Perſ.: b) ignis, das aus der Erde hervorfließende Feuer, die Lava, Sever. in Aetna: c) carmen, Ibid., die von der Waſſerorgel hervorgebrachten Töne: daher irriguum, Wäſſerung, das wäſſernde Waſſer, Waſſerleitung, z. E. aquarum irrigua, Plin. H. N.

Irrīmor (Inr.), ari, aufſuchen, Pacuv.

Irrīsĭbĭlis (Inr.), e, auslachenswerth, Auguſtin.

Irrīsĭo (Inr.), ōnis, f. Aushöhnung, Verſpottung, Cic.

Irrīsīve, Adv. auslachend, ſpottend, Ammian. Andre leſen iniuriiſſime.

Irrīsor (Inr.), ōris, m. Aushöhner, Auslacher, Spötter, Cic.

Irrīsōrius (Inr.), a, um, höhniſch, Mart. Cap.

Irrīsus (Inr.), us, m. Aushöhnung, Spott, Spötterey, z. E. irriſui fore, Caeſ., zum Geſpötte ꝛc.: ab irriſu, aus Spott, Liv.: irriſui habere, zum Geſpötte, zum Beſten haben, Apul.

Irrīsus (Inr.), a, um, ſ. Irrideo.

Irrītābĭlis (Inr.), e, 1) leicht zu reizen, leicht in Zorn zu bringen, Cic.: 2) leicht reizend, Lactant.

Irrītābĭlĭtas (Inr.), ātis, f. Reizbarkeit, z. E. zum Zorne, Apul.

Irrītāmen (Inr.), inis, n. Reizungsmittel, Anreizungsmittel, Ovid.

Irrītāmentum (Inr.), i, n. Reizungsmittel, Anreizungsmittel, Liv.: auch ſeq. Genit. z. E. certaminum, Liv.: gulae, Salluſt.: pacis i. e. ad pacem, Tacit.: malorum, Ovid.: auch von lebloſen Dingen, z. E. fluvius incitatus irritamentis, Plin. H. N.

Irrītātĭo (Inr.), ōnis, f. Reizung, Anreizung, Liv.

Irrītātor (Inr.), ōris, m. Reizer, Anreizer, Senec.

Irrīto (Inr.), avi, atum, are, 1) reizen, anreizen, erregen, ad rem, Liv.: auch aliquid, reizen, erregen, verurſachen, z. E. voluptatem, amores, vitia, Ovid.: virtutem animi, Lucret.: ſibi ſimultates, Liv.: iram, Liv.: tropiſch, amnes, Horat.: 2) beſonders zum Zorne reizen, aufbringen, aliquem, Cic.: canem, Plaut.: tropiſch, amnes, ſ. vorher: daher irritatus, a, um, gereizt, zum Zorne gereizt, Terent.: irritatior, Gell.

Irrīto (Inr.), are, i. e. irritum reddere, Cod. Theod.

Irrītus (Inr.), a, um, 1) ungültig, teſtamentum facere irritum, Cic.: quod erat ratum, irritum eſt, Terent.: aves, Gell.: 2) vergeblich, ohne Nutzen oder Wirkung, a) von Dingen, z. E. inceptum, Liv.: preces, Plin. Paneg.: labor, Ovid. und Quintil.: lingua, Prop.: dona, Virg.: tela, Ibid.: promiſſa, Catull.: aves, ſ. vorher: ova, Plin. H. N., Windeyer: daher irritum, das Vergebliche, Vergeblichkeit, z. E. ſpes ad irritum cadens, Liv., ſchlägt fehl: ſpes ad irritum redacta, Liv., fehlgeſchlagen, vereitelt: labores cecidere in irritum i. e. facti ſunt irriti, Tacit.: daher irrito (Abl.), vergeblich, Eumen.: b) von Perſonen, vergeblich, oder ohne Nutzen und Wirkung, oder vergeblich etwas thuend, z. E. irritus urget, Virg.: domum irritus rediit, Senec.: venit irrita turba domum, Tibull.: auch ſeq. Genit. z. E. legationis i. e. in legatione, Tacit.: conſilii, Vellej.: ſpei, Curt.: daher homo irritus i. e. nequam, inutilis, Cato.

Irrōbŏrasco (Inr.), avi, 3. Stärke bekommen, einwurzeln, ſich befeſtigen, z. E. irroboravit, Gell., das auch von Irroboro, are, ſeyn kann.

Irrōbŏro (Inr.), are, ſ. Irroboraſco.

Irrŏgātĭo (Inr.), ōnis, f. Auferlegung, Zuerkennung, mulctae, Cic.

Irrŏgo (Inr.), avi, atum, are, 1) etwas beym Volke wider Jemanden in Vortrag bringen, alicui legem, privilegium, Cic. i. e. machen, in Vortrag bringen wider Jemanden: mulctam, Cic.: wo es auch auferlegen, erkennen, verordnen ſich überſetzen läßt: 2) auferlegen, anthun, poenas peccatis, Horat.: mulctam alicui, Cic. ſ. vorher: tributum, Plin. Paneg.: ſupplicium, exſilium, poenam, Tacit.: imperium in aliquem, gebrauchen, ausüben: Plin. H. N.: mortem ſibi, ſich anthun, Tacit.: plus labori, Quintil., darauf wenden: 3) bitten um etwas, Eumen. Not. irrogaſſit ſtatt irrogaverit, Cic. e legg. XII tab.

Irrōro (Inr.), avi, atum, are, 1) mit Thau befeuchten, bethauen, Colum.: daher überhaupt befeuchten, beträufeln, benetzen, crinem aquis, Ovid.: tropiſch, zephyrus irrorat flatibus annum, Claudian.: 2) wohin träufeln, a) active, liquores capiti, Ovid.: b) intranſitive, lacrymae irrorant foliis, Ibid.: Africus — irrorat i. e. mittit rorem, Colum., wo es nicht imperſ. ſteht, es thauet: 3) irrorat, es thauet, ſ. vorher.

Irrŏto (Inr.), are, hinrollen, hinkollern, Minuc. Fel.

Irrŭbesco (Inr.), bui, 3. roth werden, Stat.

Irructo (Inr.), are, wohin rülpſen, in os alicui, Plaut.

Irrūfo (Inr.), are, roth machen, Tertull.

Irrūgātĭo (Inr.), ōnis, f. Runzelung, Serv.

Irrūgo (Inr.), are, runzeln, zuſammen runzeln, Gell.

Irrŭmo (Inr.), are, eine gewiſſe äuſerſt ſchändliche Unzüchtigkeit begehen, Martial.: ſo auch Irrumatio, dieſe Handlung, Catull.: Irrumator, der ſie verrichtet, Ibid.

IRRUMPO (Inr.), ūpi, uptum, 3. 1) hinein brechen, hinein dringen, hinein ſtürzen, einfallen, einen Einfall thun, intro, Terent.: in caſtra, Cic.: in partem hoſtium, Caeſ.: mare in terras irrumpit, Plin. H. N.: ut ad ſe irrumperent, Salluſt.: auch ohne Präpoſition, portam, Salluſt.: domum alicuius, Caeſ.: auch ſeq. Dat. thalamo, Virg.: auch abſolute, ne beſtiola conaretur irrumpere (ins Ohr), Cic. Not. a) tellus irrumpens in ſidera, Sil., ſich bis an die Geſtirne erhebend: b) irrumpere ſe, ſtatt irrumpere, Varr.: 2) tropiſch, hinein dringen, imagines in animos per corpus, Cic.: in patrimonium, Cic.: irrumpunt curae, Ovid.: in fletus alicuius, Cic., attakiren, es zu hindern ſuchen, inſultiren. Not. irruptus, a, um, unzerriſſen ꝛc. ſ. Irruptus.

IRRUO (Inr.), ui, 3. 1) hinein ſtürzen, z. E. ſe, Terent.: auch ohne ſe, hinein ſtürzen, eindringen, hinein rennen, z. E. in aciem, Cic.: in aedes, Terent.: auch ſeq. Dat. Claudian.: auch abſolute, z. E. quam mox irruimus? Terent.: 2) tropiſch, z. E. in alienas poſſeſſiones, Cic.: in odium alicuius, Cic.

IRRUPTIO (Inr.), ōnis, f. das Hineinſtürzen, Eindringen, Einfall, z. E. irruptionem facere, Cic.: belli, Flor.: ferarum, Plin. Paneg.

IRRUPTUS (Inr.), a, um, unzerriſſen, unzerbrochen, Horat.

IRTIŎLUS, a, um, z. E. vitis, Colum., eine Art Weinſtöcke.

IRUS (Iros), i, m. ein Bettler in Ithaca, der zum Sprichworte geworden, und ſtatt eines Bettlers oder armen Menſchen geſetzt wird, Ovid.

Is, ea, id, 1) derjenige, diejenige, dasjenige, oder der, die, das, wenn qui, quae, quod folgt, z. E. ſi is, qui &c. Cic.: auch mit der erſten und zweyten Perſon, z. E. haec is feci, qui — eram, Lentul. in Cic. Ep.: ego is ſum, quem tu me eſſe vis, Cic., derjenige, oder ein ſolcher: 2) derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, oder er, ſie, es, iſt bekannt, Cic. und Terent.: in eisque poſuiſſet, Nep. Epam. 6, unter andern ꝛc.: auch von der erſten und zweyten Perſon, z. E. is lapidi mando, Plaut. i. e. und ich ꝛc.: qui viderere — is — cucurriſti, Cic.: doch kanns auch ſeyn als ein ſolcher Mann. Not. a) es richtet ſich gern nach ſeinem Prädicate, z. E. ea cauſa belli fuit, das war die ꝛc. Liv. ſtatt id: is denique honos mihi videri ſolet, Cic., das ſcheint mir erſt eine ꝛc.: b) es ſteht mit dem Subſtantiv oft in gleichem genere, numero und caſu, ob es ſich gleich auf ein anderes Wort bezieht, z. E. quae vectigalia locaſſent, ea rata locatio ſtatt eorum, Liv.: ea libera conjectura eſt ſtatt de ea re, Liv.: auch richtet es ſich oft nach dem mit qui, quae, quod verbundenen und erſt folgenden Subſtantiv, z. E. ea, quae gemma dicitur, Cic., das, was man ꝛc.: c) auch ſteht es vor dem qui, quae, quod überflüßig, z. E. ii qui ſtatt qui, Cic. Ed. Ern.: beſonders ſteht id quod oft ſtatt quod, z. E. id quod debet, Cic.: auch heißt id quod deswegen weil, oder bloß weil, Terent.: auch ſteht es anderwärts überflüßig, z. E. quod ne id facere poſſes, Cic.: quorum eorum unus, Plaut.: ſo auch quid eſt, quo non eodem progrediatur, Cic.: beſonders wenn es etwas ſpät nachſteht, z. E. urbem novam, iure eam condere parat, Liv.: neſcire, quid acciderit, id eſt ſemper eſſe puerum, Cic.: hingegen fehlt es, z. E. nunc redeo ad quae mihi mandas ſtatt ad ea, quae &c. Cic.: d) id ſteht oft ſubſtantive, folglich ſeq. Genit. z. E. ad id locorum, Liv., oder ad id, Liv. i. e. bis dato: ad id diei, Gell.: beſonders, wenn es mit ſolcher verwechſelt werden kann, z. E. id temporis, Cic., zu der Zeit, zu einer ſolchen Zeit: homo id aetatis, Cic., von dem (ſolchem) Alter: eo id aetatis iam ſumus, Cic.: auch ſteht id ſtatt propter id, deswegen, z. E. id prodeo, Terent.: id gaudeo, Cic.: auch ſtatt in eo, darin, Plaut.: daher id quod, weil, oder deswegen weil, Terent.: auch ſtatt ad id oder eius rei, z. E. idne eſtis auctores mihi? Terent. i. e. das (dazu) rathet ihr mir? auch ſtehts überflüßig, z. E. id adiuta me, quo &c. Terent.: beſonders vor dem Accuſ. cum Infin. z. E. id nuntiatum eſſet, eos — facere, Caeſ.: ferner in id, dazu, oder deswegen, Liv.: ex eo, daraus, daher, Cic.: id eſt, das iſt, bey Erklärungen, z. E. hodie, id eſt, Cal. Oct., Cic.: idque ſtatt id quoque, Tacit.: e) et id, atque id, oder idque, und das, und zwar, bey Erklärungen; ſo auch et is (ea), isque &c. und nec is (ea, id), und zwar nicht, z. E. cum una legione, eaque vacillante, Cic.: literae, nec eae vulgares, Cic.: exſpectabam tuas literas, idque cum multis, Cic.: cauſas, et eas tenues, Cic.: f) es ſteht überflüßig vor dem quidem, wenn ſed folgt, z. E. humanus is quidem ſed &c. Cic.: eben ſo ſteht ille: g) eo (Abl. neutr.), i. e. deſto, bey Comparativis, iſt bekannt, Cic.: ſo auch eo magis, deſto mehr, Cic.: ferner deswegen, Cic. und Liv.: auch adverbialiter, dahin oder ſo weit, eigentl. und tropiſch, z. E. eo ſe recipere, Caeſ.: eo reverti, Cic.: eo acceſſit, ut &c. Cic.: eo crevit, Liv., ſo weit, ſo ſehr: eo rem adducam, ut &c. Cic.: eo conſuetudinis res adducta eſt, Liv., ſo weit in der Gew.: eo usque, ſo lange, ſeq. dum, Cic., oder ſeq. donec, Liv.: auch ſo weit, ſo ſehr, ſeq. dum, Colum.: auch eo (ſcil. loco) ſtatt ibi, Cic.: auch deswegen, daher, Liv.: ferner in eo, auf dem Puncte, an dem, z. E. cum iam in eo eſſet, ut &c.

Nep.: non eſt in eo, Cic., iſt nicht an dem: auch heißt in eo eſt, beſteht darin, Cic.: cum eo, mit der Bedingung, Einſchränkung, Liv.: h) auch ſtehts ſtatt des Pronom. recipr. z. E. ſe meruiſſe, ut ei &c. ſtatt ſibi, Cic.: cum viderent, de eorum virtute non dubitari ſtatt ſua, Nep.: i) eum poſtulare, ut ſibi dedatur, ſtatt poſtulare, ut is ſibi &c. Liv.: k) es bezieht ſich zuweilen auf ein Subſtantiv, das nicht vorher gegangen, z. E. quid ſentiam, — ne ad eam (ſcil. ſententiam) meditere, Cic., wo man ſententiam aus quid ſentiam heraus nehmen muß: l) ea ſcil. via oder parte, daſelbſt, da, Nep. und Liv.: auch ſtatt ideo, Cic.: 3) ſolcher, ſolche, ſolches, z. E. neque is es, ut &c. Cic.: is in illum ſum, qui &c. Cic.: ea aetate, Terent.: id aetatis, ſ. oben. Not. a) iisce ſtatt iis, Plaut.: eii ſtatt ei (Dat.), Plaut. und Lucret.: ſo auch eae ſtatt ei, Cato: b) iibus und ibus ſtatt iis, Plaut.: auch eabus ſtatt iis, Cato: eapſe i. e. ea ipſa, Plaut.: eopſe i. e. eo ipſo, Ibid.: eampſe i. e. eam ipſam, Ibid.

Isaeus, i, ein griechiſcher Lehrer der Redekunſt, Quintil.

Isagōge, es, f. Einleitung, Gell.: daher Iſagogicus, a, um, Ibid. XIV, 7 in der Ueberſchrift.

Isăra, ae, f. Fluß in Frankreich, itzt Iſſere, Planc. in Cic. Ep.

Isătis, is und idis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Isaurĭa, ae, f. Landſchaft in Aſien zwiſchen Pamphylien und Cilicien: daher 1) Iſauricus, a, um, dahin gehörig, Iſauriſch, Cic.: 2) Iſaurus, a, um, i. q. Iſauricus, Ovid.: daher Iſauri, die Einwohner, Mela.

Ischaemon, ŏnis, f. ein gewiſſes blutſtillendes Kraut, Plin. H. N.

Ischĭăcus, a, um, das Hüftweh habend, Cato.

Ischĭădĭcus, a, um, i. q. iſchiacus, Plin. H. N.: dolores iſchiadici, Hüftſchmerzen, Ibid.

Ischias, ădis, f. 1) Hüftweh, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Ischomăche, es, f. Gemahlinn des Pirithous, Prop., ſonſt Hippodamia genannt.

Ischurĭa, ae, f. gänzliche Zurückhaltung des Urins, Harnverſtopfung, Veget.

Isĕlasticus, a, um, z. E. certamen, Plin. Ep., oder agon, Ibid., ein öffentliches Wettfechten oder Wettfahren, z. E. in den Olympiſchen Schauſpielen, da denn die Sieger in ihre Stadt herrlich und ſiegprangend einfuhren: daher iſelaſticum, Belohnung oder Geſchenk für ſie vom Kaiſer, Trajan. ibid.

Isēum (Iſium), i, n. Tempel der Iſis, Plin. H. N.

Isiăcus, a, um, die Iſis betreffend, dahin gehörig, Iſiſch, Enn. und Ovid.: daher Iſiacus ſcil. ſacerdos, Suet.

Isicium, ſ. Inſicia.

Isis, is und idis oder idos, f. Iſis, eine bekannte ägyptiſche Göttinn, ſoll die Io ſeyn, nach Ovid. ſ. Io: daher Iſidis crinis, ein Baum, Plin. H. N.: Iſidis ſidus, der Planet Venus, wie Einige ihn nennen, Ibid.

Isitia, ſ. Inſicia.

Isium, i, ſ. Iſeum.

Ismărus (Iſmăros), i, m. Berg in Thracien am Hebrus, nebſt einer Stadt gleiches Namens: z. E. Iſmarus, als Berg, Virg. und Plur. Iſmara, Ibid., die Stadt Iſmaron (Nomin.), Plin. H. N., Plural. Virg.: daher 1) Iſmaricus, a, um, Iſmariſch, Thraciſch, Avien.: 2) Iſmarius, a, um, Iſmariſch, Thraciſch, z. E. tyrannus, Ovid. i. e. Tereus.

Ismēnus (Iſmēnos), i, m. Fluß in Böotien bey Theben: daher 1) Iſmēnis, idis, f. eine Thebanerinn, Ovid.: 2) Iſmēnius, a, um, Thebaniſch, Ovid.

Isocinnămon, i, n. ein wohlriechender Strauch, Plin. H. N.

Isocōlon, i, i. e. wenn die Glieder einer Periode gleiche Zahl der Wörter enthalten.

Isocrătes, is, m. ein berühmter Redner und Lehrer der Redekunſt zu Athen; enthielt ſich aus Furchtſamkeit des öffentlichen Redens: daher 1) Iſocratēus, a, um, Iſocratiſch, Cic.: 2) Iſocratīus, a, um, Iſocratiſch, Lucil.: 3) Iſocratĭcus, a, um, Iſocratiſch, z. E. Iſocratici, Gell., Schüler oder Nachahmer des Iſocrates.

Isodŏmos, i, gleich gebaut, z. E. genus iſodomon, Plin. H. N.

Isoētes, n. kleine Hauswurz, Plin. H. N.

Isopleuros, i, gleichſeitig, Auſon.

Isopȳron, i, eine Pflanze, Plin. H. N.

Isoscĕles, gleichſchenkelig, Auſon.

Israēlitae, arum, Iſraeliten, Iuvenc.

Issa, ae, f. 1) der Name eines Hündchen, Martial.: 2) Inſel bey Illyrien: daher a) Iſſenſis, e, dahin gehörig, Iſſiſch, Liv.: Iſſenſes, die Einwohner, Liv.: b) Iſſaeus, a, um, i. q. Iſſenſis, Liv.: c) Iſſaicus, a, um, i. q. Iſſenſis, Liv.

Issus (Iſſos), i, f. Seeſtadt in Cilicien, wo Alexander den Darius geſchlagen: daher Iſſicus, a, um, dahin gehörig, Iſſiſch, ſinus, Mela.

Istac, da oder dahin, Terent.

Istactēnus oder iſtac tenus, bis hieher, Plaut.

Istaec, ſ. Iſtic.

Iste, a, ud, 1) derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, Cic.: permultos: quos iſtos? wer ſind ſie? Auct. ad Her.: doch kann dieſes alles auch insgemein dieſer, dieſe &c. auch theils derjenige, diejenige &c. bedeuten: 2) dieſer, dieſe, dieſes, Cic.: auch jener,

ner, jene ꝛc. Cic.: auch kanns dieſer und jener zugleich ſeyn, Cic.: 3) ſolcher, ſolche, ſolches, z. E. cum ſis iſta auctoritate, Cic.: 4) in Briefen drückt es den Ort oder die Gegend aus, wo ſich der aufhält, an den geſchrieben wird, da es denn dortig, daſig oder dort überſetzt wird, z. E. perfer iſtam militiam, Cic., dort, i. e. in Gallien: iſta inaniora, Cic., die dortigen (daſigen) Umſtände ꝛc.: 5) auch dient es zur Verachtung, wie im Deutſchen der, die ꝛc. z. E. iſtius decreta, Cic.: zuweilen ſteht es bey einem andern Pronom., da es ſich denn nicht immer gut überſetzen läßt, z. E. iſte tuus vates, Ovid.: quis iſte arcuit? Stat., wer iſt der, welcher ꝛc.: 6) derjenige, diejenige ꝛc. Cic. Not. iſte, a, ud, richtet ſich, wie is &c. nach ſeinem Subjecte, z. E. non erit iſta amicitia ſed mercatura, Cic., das wird nicht Freundſchaft ſeyn ꝛc. ſtatt iſtud non erit &c. Not. a) iſtius Neutr. ſtatt iſtius rei, z. E. nihil iſtius, Terent., nicht ſo etwas: b) auch wird ce angehängt, z. E. iſtiſce, Plaut.: c) Genit. iſti ſtatt iſtius, Cato: daher iſtimodi, Plaut.: d) Dat. iſtae ſtatt iſti, Plaut.: e) iſto Abl. i. e. iſta re, deswegen, Ibid.: auch dahin, ſ. Iſto.

Ister (Hiſter), tri, m. die Donau, Liv. und Ovid.: doch vielleicht nur der untere Theil von Iſtrien bis zum Ausfluſſe: auch hat man Nomin. Hiſtrus, Tibull. Ed. Heyn.: daher ſtatt der Einwohner, Claudian.

Isthmĭăcus, a, um, i. q. Iſthmius, Stat.

Isthmĭcus, a, um, i. q. Iſthmius, Val. Max.

Isthmĭus, a, um, auf oder an der Erdzunge (Iſthmus) befindlich, dahin gehörig, Iſthmiſch, z. E. Iſthmia (ſcil. ſolennia oder certamina), Liv., berühmte Wettſchauſpiele auf der Corinthiſchen Erdzunge: daher labor Iſthmius, Horat., das Kämpfen darin.

Isthmus (Iſthmos), i, m. 1) Erdzunge, Landenge; die bekannteſte iſt die Corinthiſche, Liv.: es wurden da berühmte Schauſpiele gehalten, ſ. Iſthmius: 2) vielleicht auch Meerenge, Prop.

Istic (Iſthic), aec, oc oder uc, i. q. iſte, derſelbe, dieſer ꝛc. z. E. iſtic labor, Plaut.: quid iſtic narrat? Terent.: homo iſtuc aetatis, Terent., in dem (ſolchem) Alter: iſtuc conſiderabo, Cic.: poſſe iſtaec ſic abire, Cic.: daher iſtac, da, dahin, Terent.: iſtac tenus, ſ. Iſtactenus. Not. auch hängt man die Sylbe ce und bey einer Frage cine an, z. E. iſtaecce ridicularia, Plaut.: iſtuccine interminata ſum? Terent.: auch findet man iſtaec (Plur. gen. fem.) ſtatt iſtaece, Plaut. und Terent., wo das e weggelaſſen worden.

Istic (Iſthic), Adv. 1) da oder dort, Cic. und Liv.: beſonders drückt es den Ort oder die Gegend aus, wo der iſt, an den man ſchreibt, Cic.: 2) da oder hier, iſtic mane, warte hier, Terent.: auch tropiſch, da, hier, i. e. in (bey) dieſer oder derſelben Sache, z. E. quid iſtic? (faciendum) Terent., was iſt hier (hierbey) zu machen? iſtic ſum, ich höre drauf, gebe Achtung, habe die Gedanken drauf, Cic. und Terent. Not. in Fragen wird cine angehängt, z. E. iſticcine habitatis? Plaut.

Istimŏdi ſtatt iſtiusmodi, Plaut.

Istinc (Iſthinc), 1) von da, von dort, Terent.: beſonders von dem Orte, wo der iſt, an den man ſchreibt, oder mit dem man redet, aus deinem Orte, aus deiner Gegend, z. E. qui iſtinc veniunt, Cic.: 2) davon, i. e. von der Sache, dimidium iſtinc dare, Plaut., Hälfte davon.

Istiusmŏdi oder iſtius modi, von der Art, ſo beſchaffen, ſolcher, ſolche ꝛc. folglich i. q. talis, z. E. ratio iſtiusmodi, Cic.

Isto, Adv. 1) dahin, dorthin, beſonders dahin, wo du biſt (ihr ſeyd), an deinen (euren) Ort, in deiner (eurer) Gegend, folglich an den Ort hin, wo der wohnt, mit dem man ſich ſchriftlich oder mündlich unterredet, z. E. venire, Cic.: 2) dahin oder darein, admiſcere aliquem, Cic. Not. iſto, Abl. von iſte, ſ. Iſte.

Istoc, Adv. 1) dahin, Plaut.: 2) von hier, von dannen, Terent. Not. iſtoc von iſtic, iſtaec &c. ſ. Iſtic, aec &c.

Istorsum, Adv. dorthin, dahin, Terent.

Istri (Hiſtri), orum, Iſtrier, i. e. Einwohner in Iſtrien, Liv.

Istrĭa (Hiſtria), ae, f. Iſtrien, eine Gegend an der Gränze Illyriens, Liv.

Istriānus, a, um, in oder aus Iſtrien, Iſtriſch: Iſtriani, die Einwohner, Iuſtin.

Istrĭcus (Hiſt.), a, um, 1) Iſtrien betreffend, dahin gehörig, Iſtriſch, Liv.: 2) die Donau betreffend, dahin gehörig: Iſtrici, die Einwohner da herum, Mela.

Istrus, a, um, i. q. Iſtricus, z. E. teſta Iſtra, Martial.: doch kann der Nominativ auch Iſter, ſtra, ſtrum ſeyn. Not. Iſtrus, die Donau, ſ. Iſter.

Istuc (Iſthuc), 1) Adv. a) dahin, dorthin, i. e. an den Ort da, Terent.: beſonders vom Orte, wo der iſt, mit dem ich ſchriftlich oder mündlich rede, Cic.: b) dahin, i. e. zu der Sache, z. E. poſt iſtuc veniam, Terent.: iſtuc ibam, Ibid., ich wollte eben davon reden: 2) Neutr. ſtatt iſtoc, ſ. Iſtic, aec &c.

Istuccine, ſ. Iſtic, aec &c.

Ita, Adv. 1) ſo, alſo, wofür auch oft dergeſtalt ſtehen kann, z. E. ſeq. ut, daß, Cic.: auch folgt ut, wie, z. E. ita, ut fit, Terent.: ita, ut ſi — eſſet, Ib., ſo, als wenn er ꝛc.: auch quemadmodum, Cic.: veluti, Iuſtin.: tanquam, Pandect.: quomodo, Cic.:

auch

auch quam, wie, Prop.: auch atque ſtatt ut, wie, Pandect.: non ita aegram eſſe civitatem, Liv., ſo wenig krank ꝛc.: pax ita convenerat, Liv., dergeſtalt, i. e. unter der Bedingung. Not. a) ita ſteht oft ſtatt hoc, dieſes, z. E. ita te mandaſſe, Cic.: daher quid ita? wie ſo? wie kommt das? warum das? Cic.: daher ſteht es oft überflüßig, beſonders vor dem Accuſ. et Infin.; doch läßt es ſich das (dies) oder ſo viel überſetzen: z. E. is ita ſibi perſuadet, ſe — habiturum, Cic., er glaubt ganz gewiß, daß ꝛc.: er glaubt das (ſo viel) ganz gewiß, daß ꝛc.: auch folgt der Accuſativ mit dem Infinitiv, wenn ita nur ſo bedeutet, Liv.: b) quid ita? wie ſo? i. e. warum? ſ. vorher: 2) ſo, i. e. ſo beſchaffen, folglich ſtatt talis, z. E. ita eſt homo, Terent.: ita ſunt res noſtrae, Cic.: 3) ſo, i. e. ſo beſchaffen oder an dem, z. E. eſt ita, Terent. und Cic., es iſt ſo, es iſt an dem, i. e. es iſt wahr: daher das bekannte Quae cum ita ſint, Cic., da das ſo iſt, kürzer, daher: itane? ſo? oder wirklich? Cic.: daher bey Antworten, ita, ja, Terent. und Cic.: ſo auch ita prorſus, ja wirklich, Cic.: 4) alſo oder ſo, i. e. auf dieſe Art, i. e. ita fit, ut &c. Cic.: 5) eben oder eben ſo, i. e. ſonderlich, mit non (haud) oder neque, z. E. non ita diſertos, Cic.: haud ita multum, Liv.: nec ita multo poſt, Cic.: 6) ſo wahr als ich wünſche, daß, ſeq. Coniunct., worauf ut als Verſicherung mit dem Indicativ, oder als ein neuer Wunſch mit dem Conjunctiv folgt, z. E. ita deos mihi velim propitios, ut — perhorreſco, Cic., ſo wahr ich wünſche, daß mir Gott ꝛc. — ſo wahr iſts auch, daß ich zittere: ita mihi — liceat, ut moveor, Cic.: ita vivam, ut — facio, Cic., ſo wahr ich mir das Leben wünſche, oder ſo wahr ich lebe ꝛc.: auch ohne ut, z. E. ſaepe, ita me dii juvent, te deſideravi, Cic.: auch ſteht dieſes ut ſeq. Indic. z. E. ita me amabit, Plaut.: 7) ſo oder ſo gar oder dergeſtalt oder ſo ſehr, wenn es eine Urſache des Vorhergehenden anzeigt, da es denn auch oft denn oder denn ſehr überſetzt wird, z. E. ita ſunt omnia debilitata, Cic., ſo ſehr iſt alles ꝛc. ſo geſchwächt iſt alles; denn alles iſt geſchwächt: ita inſtruxit, ſo gut ſtellte er ꝛc. Liv.: 8) ſo, dergeſtalt, i. e. mit dem Erfolge, Ausgange, Wirkung, Cic. u. Liv.: 9) unter der Bedingung, ita iuſtum eſt, ſi &c. Cic.: 10) in ſo fern, dergeſtalt, mit der Einſchränkung, ita tamen, ut tibi nolim moleſtus eſſe, Cic. und öfter, wo es in einigen Stellen ſich auch zwar — aber überſetzen läßt: 11) oft läßt es ſich geſchickt zwar überſetzen, wenn ut (i. e. aber) darauf folgt, z. E. ita libenter accipis, ut tibi tamen non concedam, Cic.: eigentlich heißts in ſo fern (n. 10): 12) auch läßt es ſich mit dem vorhergehenden ut (wie) durch ſowohl — als auch überſetzen, z. E. ut Titanis, ita Gigantibus, Cic.: eigentlich iſts aber wie — alſo: auch läßt ſich ita — ut überſetzen zwar — aber, z. E. ut credere, ita malle, Liv.: 13) deswegen, ita interceſſit, quod &c. Cic.: ita per ſe ipſum, Liv., deswegen, daher: 14) hierauf, daher, ita nectitur, Liv.: ita per ſe ipſum, ſ. n. 13.

Itaeomêlis, ein gemachter Wein, Plin. H. N.

Itălĭa, ae, f. Italien, Cic.: auch ſteht Italia terra, Lucret., entweder als Appoſition, oder Italia iſt ein Adiect. von Italius, a, um.

Itălĭca, ae, f. Stadt, 1) in Italien, i. q. Corfinium: 2) in Hiſpania Baetica: daher Italicenſis, e, dahin gehörig, Hirt.

Itălĭce, Adv. Italiſch, Meſſ. Corv.

Italicenſis, e, ſ. Italica.

Itălĭcus, a, um, Italiſch, z. E. ius, Plin. H. N., Recht (i. e. Vortheile, Privilegien ꝛc.); war das ſchlechteſte: beſſer war das Lateiniſche, und noch beſſer das Römiſche: bellum, Cic. i. q. ſociale, mit den Bundesgenoſſen in Italien: Italici, Italiäner, Liv.

Itălis, ĭdis, f. Italiſch, Ovid.: daher ſcil. femina, Italiänerinn, Virg.

Itălius, a, um, Italiſch, z. E. Italia terra, ſ. Italia.

Ităłus, a, um, in oder aus Italien, dahin gehörig, Italiſch, Virg.: Itali, Italiäner, Cic.

Ităque, 1) aus ita und que, a) und alſo, Cic.: b) und ſo wahr ich wünſche, daß ꝛc. Terent.: 2) demnach, daher, dannenhero, auch alſo, oder nun, wenn beydes ſo viel iſt als demnach: iſt bekannt. Not. a) es ſteht bald zu Anfang eines Satzes, bald nicht, z. E. Itaque etiam, Cic.: eſt itaque, Cic.: b) es ſteht nach der Parentheſis, wie das Deutſche alſo oder ſage ich, um den zerriſſenen Zuſammenhang wieder herzuſtellen, Cic.: c) Itaque ergo ſteht oft beyſammen, wie im Deutſchen daher alſo ꝛc. Liv. und Terent.

Itargus, i, m. Fluß in Deutſchland, Auct. Conſol. ad Liv.: ſoll die Weſer ſeyn.

Item, Adv. 1) eben ſo, auf gleiche Weiſe, auf eben die Art, Terent. und Salluſt.: auch ſtatt eiusdem generis oder ſimilis, talis, z. E. lapides, aut quid item, Varr., oder ſo etwas, etwas ähnliches: acus aut quid item aliud, Ibid., oder ſonſt etwas ähnliches: auch folgt (oder geht vorher) ut, quaſi, quemadmodum, atque (als), tanquam &c. z. E. item ut in verſu, Cic.: feciſti item, uti praedones &c. Cic., haſt es eben ſo gemacht wie ꝛc.: ut — item, Cic.: item — quaſi, Liv.: item — quemadmodum, Cic.: tanquam — item, Cic.: item — atque, Varr.: 2) gleichfalls, auch, Cic.: daher non item, nicht auch,

wird

wird im Gegenſatze insgemein bloß nicht oder nicht aber überſetzt, z. E. Craſſo iucundum, ceteris non item, Cic.: 3) das zweyte Mal oder hernach, z. E. ſemel — item, Suet., wo Ed. Oudend. iterum hat.

Iter, Gen. itĕris und öfter itineris (von Itiner), n. 1) das Gehen, Weg, Gang, z. E. dicam in itinere, Terent., unterweges: iter in forum, Plin. Paneg.: iter pergere, Terent.: iter hoc habui, Terent., ich hatte einen Gang hierher: in diverſum iter equi concitati, Liv. I, 28: beſonders das Gehen in einen entfernten Ort, Reiſe, Weg, und bey der Armee, Marſch, z. E. committere ſe itineri, Cic.: iter facere, reiſen, gehen, marſchiren, Cic. Nep. und Celſ.: iter habere Capuam, Cic., eine Reiſe dahin haben, vorhaben oder reiſen: tantum itineris contendere, Cic., eine ſo ſtarke Reiſe zu thun oder ſie zu beſchleunigen: iter movere aliquo, Liv., oder convertere, Caeſ., oder dirigere, Planc. in Cic. Ep., oder intendere, Liv., wohin richten: maturare, Caeſ., beſchleunigen: agere, ſeinen Weg wohin richten, Ovid., oder bloß gehen, reiſen, Pandect.: petere, ſeinen Weg nehmen, i. e. gehen, Liv., oder wohin nehmen, i. e. wohin gehen, Cic.: comparare, Nep., ſich dazu fertig machen: avertere, wo anders hin richten, Liv.: flectere, Virg.: continuare, Caeſ.: pergere, Salluſt.: extendere, Liv., ſtark zu marſchiren: ingredi, Cic., oder inire, Curt., antreten: committere ſe itineri infeſto, Cic., antreten, ſich auf den Weg machen: in itinere eſſe, Brut. in Cic. Ep.: ex itinere redire, Cic.: venire, Cic., oder reverti, Cic.: in itinere, Caeſ., oder itinere, Liv., auf der Reiſe, auf dem Marſche: ſo auch ex itinere, z. E. fechten, Liv. und Caeſ.: daher a) Reiſe, i. e. ſo viel man zu reiſen hat, z. E. abeſſem iter unius diei, Cic., eine Tagreiſe: b) Marſch, als ein Maaß betrachtet, z. E. magnis itineribus contendere, Caeſ., mit ſtarken Märſchen: 2) der Ort, wo man geht, reiſet, marſchirt; daher a) Gang oder Weg, z. E. aus einem Zimmer ins andre, Vitruv.: daher iter aquae, Colum.: urinae, Harngang, Celſ.: b) Gang, Weg, Straße, z. E. itinera devia, Cic.: iter facere, Liv., einen Weg machen: und tropiſch, facere iter ſceleri, Ovid.: daher itinera, Straßen oder Gaſſen der Stadt, Liv.: c) das Recht wo zu gehen, Cic.: 3) tropiſch, Gang, Weg einer Sache oder Perſon, amoris, Cic.: ire noſtris itineribus, Cic., auf unſern Wegen, i. e. nach unſerer Methode, Gewohnheit: ſermonis, Cic., Gang, i. e. Abſicht, Anlage, Plan. Not. a) Abl. itere, Lucret.: b) itiner kömmt auch vor, z. E. Plaut. und Lucret.

Itĕrābilis, e, wiederholbar, Tertull.

Itĕrātio, ōnis, f. wenn man etwas zum zweyten Male thut, Wiederholung, Verdoppelung, verborum, Cic.: arationis, Colum., das zweyte Pflügen.

Iterato, ſ. Itero.

Itĕro, avi, atum, are, 1) etwas zum zweyten Male thun, wiederholen, verba, Cic.: pugnam, Liv.: agrum, Cic., noch einmal pflügen: locum foſſione, Colum.: ſegetes i. e. iterum ſarrire, Plin. H. N.: mella, Horat., noch einmal beſingen: aequor, Horat., wieder zu Schiffe gehen: lanam, Ibid., zweymal färben: ianuam, Ovid., die Thüre wieder finden, wieder zu ihr heraus kommen: vitam morte, Plin. H. N., wieder lebendig werden: tumulum, Tacit., wieder errichten: auch ſeq. Partic. i. e. noch einmal, z. E. iterant iactata, i. e. iterum iactant, Ovid.: daher iterato (Abl.), noch einmal, Iuſtin.: 2) hinterbringen, erzählen, ſagen, Plaut.

Itĕrum, Adv. 1) wiederum, zum zweyten Male, Cic. und Liv.: 2) hinwiederum, dagegen, Caeſ.

Ithăca, ae, f. Inſel des Joniſchen Meeres, das Reich des Ulyſſes; daher 1) Ithacenſis, dahin gehörig, Ithakiſch, Horat.: 2) Ithaceſius, a, um, i. q. Ithacenſis, Sil.: 3) Ithăcus, a, um, i. q. Ithacenſis, Ovid.: daher Ithacus, der Ithaker, i. e. Ulyſſes, Virg.

Ithyphallus, i, m. der Priapus, Colum.: daher Ithyphallicus, a, um, z. E. carmen, eine Art Gedichte.

Itĭdem, eben ſo, auf eben die Art, gleichfalls, auf gleiche Art, Cic.: auch folgt ut, Terent., oder quaſi, Plaut.

Itĭner, eris, ſ. Iter zu Ende.

Itinĕrārius, a, um, die Reiſe oder den Marſch betreffend, Lamprid.: daher itinerarium, 1) Signal zum Marſche, Ammian.: 2) Reiſebeſchreibung, Veget.

Itio, ōnis, f. das Gehen, z. E. obviam, Cic.: domum, Cic.: itiones, Terent.

Itĭto, are, gehen, Naev.

Itius (Iccius) portus, Caeſ., ein Hafen bey Frankreich in Boulonnois.

Ito, are, gehen, ad coenas, Cic.

Itūraea (Ity.), ae, f. ein Ländchen in Paläſtina oder in Cöleſyrien, nach Plin. H. N.: daher Ituraei (Ityraei, Ityrei), die Einwohner, die als gute Bogenſchützen bekannt ſind, Virg. und Cic.

Itus, us, m. das Gehen, der Gang, Cic.

Itylus, i, m. Sohn des Zethus: ſcheint mit dem Itys verwechſelt zu werden, Catull.

Ityraeus (Ituraeus), a, um, ſ. Ituraea.

Itys, yos, m. Sohn des Tereus und der Progne; ward von ſeiner Mutter zerriſſen und dem Vater zum Eſſen vorgeſetzt, Ovid.

Iuba, ae, f. 1) die herabhangenden Haare an den Thieren, Mähne, z. E. des Pferdes, Cic. und Virg.: des Löwen, Plin. H. N.: daher Haare überhaupt, z. E. der Menſchen auf dem Haupte, Senec.: auch des Kometen, der Pogonias heißt: der Hunde, Val. Fl.: auch von den Zweigen der Bäume, Plin. H. N.: 2) Kamm, Federbuſch, und alles, was auf oder an dem Kopfe auf ähnliche Art hervorragt, z. E. des Hahns, Colum.: der Schlange, Virg.: auch der Buſch oder Federbuſch der Krieger auf dem Helme, Ibid.: auch von der Barbe, Auſon. Not. Iuba, ae, m. ein König in Numidien, Horat.

Iubar, ăris, n. 1) die Strahlen, das ſtrahlende Licht der Himmelskörper, auch jedes ſtrahlende Licht, oder bloß Licht, Glanz, z. E. des Morgenſterns, Ovid.: des Feuers, Ibid.: des Goldes, Val. Fl.: der Morgenröthe, Ovid.: des Kometen, Plin. H. N.: daher jeder leuchtende Himmelskörper, z. E. exorto iubare, i. e. ſole, Virg.: fac iubar i. e. ſtellam, Ovid.: beſonders der Morgenſtern, Varr.: 2) tropiſch, z. E. fundens Caeſar ab ore iubar, Martial. Not. iubar maſcul. Enn.

Iubātus, a, um, mit einer Mähne oder Kamme verſehen, leo, Plin. H. N.: anguis, Liv.: tropiſch, ſtella, Varr.

Iubĕo, iuſſi, iuſſum, 2. ſagen, daß etwas geſchehen ſolle oder möge, oder daß Jemand etwas thun ſolle oder möge, es mag dieſes Sagen in Wünſchen, Bitten, Rathen, oder Befehlen beſtehen; daher es ſich oft wünſchen, gern haben wollen, verlangen, verordnen, heißen oder befehlen, ſagen (daß etwas geſchehen ſolle), geſchehen laſſen, oder bloß laſſen überſetzen läßt, z. E. iubesne? Terent., verlangſt du es? an, quae faciam, iubeat? Terent.: feciſſe, quod iuſſeram, Ibid.: Caeſar te ſine cura eſſe iuſſit, Cic., hat geſagt, du ſollteſt ꝛc.: Iphigenia duci ſe iubet, Cic., ſagt, man ſolle ſie hinführen, läßt ſich hinführen, läßt es zu: Dionyſium iube ſalvere, Cic. i. e. grüße ihn, eigentl. ſage ihm, er ſolle geſund oder von mir gegrüßt ſeyn: ſo auch iubeo Chremetem ſcil. ſalvere, Terent. i. e. ich grüße den ꝛc. oder ſey gegrüßt: iuſſi valere illum, Cic., nahm Abſchied, wünſchte ihm wohl zu leben. Not. 1) es folgt darauf a) insgemein Accuſ. cum Infin. ſ. vorher; wenn von einer Perſon oder Sache die Rede iſt, mit der etwas gemacht werden ſoll, ſo ſteht bekanntlich der Infin. Paſſivi, z. E. iuſſit homines occidi, befahl die Menſchen zu tödten: doch ſteht auch zuweilen das Activum, z. E. urbem reſerare iubent, ſtatt reſerari, Virg.: auch der Accuſativ des Subjects, das etwas thun ſoll, ohne Infinitiv, z. E. iube famulos, adparent &c. (ſcil. ut), Plaut.: literae, non quae te aliquid iuberent, Cic., dir etwas befehlen ſollte: iuſſiſſes Euryſthea, Martial.: daher vom Volke, etwas verordnen, zu einem Amte wählen, genehmigen, z. E. legem, Cic.: ſocietatem, Liv., genehmigen, beſchließen: auch vom Senate, z. E. ſenatus bellum Perſeo (wider den Perſeus) iuſſiſſet, Liv.: ferner, regem, Liv., wählen, machen: ſo auch tribunos, Liv.: auch paſſive, de legibus iubendis, Cic.: auch ohne Accuſativ, z. E. de bello, Liv.: auch von andern Dingen, z. E. volucres regna iubentes i. e. decernentes, portendentes, Ovid.: ferner mit dem Accuſativ der Sache und dem Dativ der Perſon, z. E. alicui provinciam, Salluſt., wo ſich dari verſtehen ließe: alicui tributum, Tacit., anbefehlen, auferlegen: auch ohne Dativ, caedem, Tacit., befehlen: quae iubeam, Terent. ſ. oben: b) ut, daß, z. E. iubere, ut &c. Cic.: iuſſit, ut peterent, Liv. und öfter: auch ne, Hirt.: auch fehlt ut, z. E. iube mihi reſpondeat, Terent. und öfter, z. E. Liv.: c) der Dativ, z. E. hae mihi literae iubent reverti, Cic.: interroganti ſcribae iuſſit &c. Liv. u. öfter: 2) Paſſiv. iubeor, es wird von mir verlangt, etwas zu thun, mir wird geheißen, man befiehlt mir, oder ich werde befehligt, z. E. quod iuſſi ſunt, faciunt, Caeſ.: conſules iubentur ſcribere, Liv.: opto, ut ea iubear, quae &c. Plaut.: hingegen ſagt man auch iubetur, es wird etwas befohlen, z. E. lex, z. E. de legibus iubendis, Cic.: lautia iuſſa dari, Liv.: daher Partic. iuſſus, a, um, a) dem etwas befohlen, von dem etwas zu thun verlangt worden, befehligt, z. E. iuſſus arma abiicere, Caeſ.: tropiſch von lebloſen Dingen, z. E. cera, Plin. Ep. als Dichter: b) befohlen, verordnet, anbefohlen, z. E. poena, Horat.: mors, Tacit.: daher iuſſum, Befehl, Verordnung, Geheiß, Cic.: iuſſa efficere, Salluſt.: capeſſere, Virg., Befehle annehmen, befolgen: beſonders Verordnung des Volks, Geſetz, Cic. Not. iuſti ſtatt iuſſiſti, Terent.: iuſſo ſtatt iuſſero, Virg.: iuſſitur ſtatt iubetur, Cato, wo dieß nicht von Iuſſo, ere, iſt.

Iuberna, ae, ſ. Iuverna.

Iubĭlaeus (Iubel. oder Iobel.), a, um, z. E. annus, Jubeljahr oder Erlaßjahr bey den Juden, Arator.

Iubĭlātĭo, ōnis, f. das Juchzen, Jauchzen, i. e. ein wildes Geſchrey, Apul.

Iubĭlo, are, juchzen, jauchzen, ein wildes Geſchrey erheben, Varr.: auch aliquem, anſchreyen, rufen, Acc.

Iubĭlum, i, n. wildes Geſchrey, Juchzen, Jauchzen, oder auch Singen eines Hirten, Hirtenlied, Sil.

Iucunde, Adv. angenehm, mit Vergnügen, mit Ergötzung, Cic.: iucundius bibere, Cic., mit größerm Appetite: iucundiſſime, Cic.

Iu-

Iucunditas, ātis, f. Annehmlichkeit, Anmuth, Ergötzlichkeit, Vergnügen, z. E. vitae, Cic.: agri, Cic.: dare ſe iucunditati, Cic., ſich dem Vergnügen, der Ergötzlichkeit, überlaſſen: erat in homine iucunditas, Cic., vergnügtes, aufgeräumtes Weſen, Luſtigkeit: Plur. Cic.

Iucundo, are, vergnügt machen, ergötzen, Auguſtin.: iucundari, ſich ꝛc. Lactant.

Iucundus (Iocundus), a, um, angenehm, erfreulich, ergötzlich, Vergnügen machend, amor, Cic.: agri, Cic.: odor, Cic.: verba, Cic.: comes alicui iucundus, Cic.: officia iucundiora, Cic.: conſpectus iucundiſſimus, Cic.

Iudaea, ae, f. das Jüdiſche Land, 1) im engen Verſtande, ohne Idumäa, Samaria, Galiläa, begreift die beyden Stämme, Juda und Benjamin, in ſich: 2) im weiten Verſtande, da auch Samaria, Galiläa ꝛc. dahin gehört i. q. Paläſtina.

Iudaeus, a, um, Jüdiſch, Plin. H. N.: daher Iudaeus, ein Jude: Iudaei, Juden, Cic.

Iudāice, Adv. Jüdiſch, nach Art der Juden, Cod. Iuſt.

Iudāicus, a, um, jüdiſch, aurum, Cic., das in den Provinzen von den Juden geſammelt und nach Jeruſalem geſchickt wurde: bellum, Tacit.: victoria, Ibid., über die Juden.

Iudaismus, i, m. Judenthum, Tertull.

Iudex, ĭcis, m. et f. 1) Richter, in gerichtlichen Sachen, z. E. apud iudicem cauſam agere, Cic.: eſſe iudicem de re, Cic.: auch inter aliquos, Cic.: auch ſedere iudicem ſtatt eſſe iudicem, Cic.: iudices nullos habemus, Cic. i. e. ſchlechte, ſo gut wie keine: aliquem habere iudicem, Cic.: ſumere, Cic.: daher a) dare iudicem, geben, Cic.: dieß that der Prätor: b) iudicem ferre alicui, Cic., einen Richter einem antragen oder vorſchlagen: dieß that der, welcher einen verklagen wollte: c) dicere iudicem, Liv., den Richter benennen, folglich ſich in die Klage einlaſſen: dieß that der Beſchuldigte oder Verklagte oder zu Verklagende: d) iudex quaeſtionis, Cic. i. e. der ſtatt des Prätors die gerichtliche Unterſuchung dirigirt: ſo auch quaeſtioni iudex praeeſt, Cic.: die Richter in Rom wurden erſt aus dem Senate, hernach, durch C. Gracchus Bemühen, aus den Rittern, dann, durch des Sulla Bemühen, wieder aus dem Senate, endlich, durch das Aureliſche Geſetz, aus dem Senate, den Rittern und dem Volke gewählt: ſie waren in Decurien eingetheilt: die Richter hierin wurden durch das Loos erwählt; das heißt ſortitio: dann konnten die Partenen die mißfälligen verwerfen; das heißt reiectio: darauf wurden an ihre Stelle andre durch das Loos erwählt; das heißt ſubſortitio: und dabey blieb es: 2) Richter überhaupt, es ſey worin es wolle, i. e. der über etwas urtheilt, es entſcheidet ꝛc. z. E. ſtudiorum, Cic.: 3) ehemals hieß der Conſul ſo, Liv.

Iudĭcābĭlis, e, worüber ſich urtheilen läßt, Mart. Cap.

Iudĭcātĭo, ōnis, f. Unterſuchung, Cic.: daher in gerichtlichen Reden, die Unterſuchung der vorgebrachten Entſchuldigung, Cic.

Iudicato, ſ. Iudico.

Iudĭcātōrĭus, a, um, richterlich, Auguſtin.

Iudĭcātrix, īcis, f. Richterinn, Beurtheilerinn, wird angeführt Quintil.

Iudĭcātus, us, m. Richteramt, Cic.

Iudĭcĭālis, e, die Gerichte betreffend, dahin gehörig, gerichtlich, z. E. cauſa, Cic.: genus dicendi, Cic.: annus, Cic. i. e. worin Pompeius durch leges den Gerichten eine andre Geſtalt gab.

Iudĭcĭārĭus, a, um, i. q. iudicialis, z. E. lex i. e. de iudiciis, Cic.: controverſia, Cic.

Iudĭcĭŏlum, i, n. i. q. iudicium, wenn man vermindernd redet, Ammian.

Iudĭcĭum, i, n. 1) Gericht, gerichtliche Unterſuchung, z. E. exercere, Cic., anſtellen: daher qui iudicium exercet i. e. praetor, Cic.: accipere, Cic., ſich in den richterlichen Ausſpruch oder Proceß einlaſſen: dare, Cic., oder reddere, Cic., zugeſtehen, erlauben: daher qui iudicia dant i. e. praetores, Cic.: committere, anſtellen, Cic.: pati, ſich gefallen laſſen, Cic.: in iudicium deducere oder adducere, oder vocare, Cic., vor Gericht bringen, verklagen: aliquem iudicio arceſſere, verklagen, Cic.: ſo auch revocare in iudicium, Cic.: auf die Frage wegen ſteht theils eine Präpoſition, theils Genit. z. E. de fide mala, fiduciae, iniuriarum, Cic.: conſulis deſignati i. e. propter &c. Cic.: inter ſicarios, Cic., wegen Meuchelmords: publicum, wegen Sachen, die den Staat angehen; z. E. Verbrechen, Cic.: hingegen privatum, i. e. das Mein und Dein betreffend, Cic.: turpe, Cic. Roſc. Am. 38, wegen einer ſchändlichen Sache: iudicium reddere und adipiſci, Terent., Erlaubniß zur gerichtlichen Unterſuchung, oder Urtheilsſpruch: cum poena et iudicio, Cic. Off. III, 20 i. e. daß er verklagt und verurtheilt werden ſollte: auch jede Unterſuchung, z. E. der Cenſoren, Cic.: bey einer Wette. Plin. H. N. Not. iudicium nullum habuit, Nep. i. e. nunquam fuit iudex oder nunquam accuſatus eſt: daher a) der Proceß, Cic.: iudicia contraria, Cic., wechſelſeitige, z. E. da der Mündel den Vormund und dieſer jenen verklagt: iudicium accipere, ſ. oben: iudicium nullum habuit i. e. nunquam accuſatus eſt, ſ. oben: iudicio arceſſere, ſ. oben: iudicium habere, Cic.,

Cic., Proceß haben: vincere, Cic., den Proceß gewinnen: b) jeder Ausſpruch, beſonders des Richters, gerichtlicher Ausſpruch, Cic. und Liv.: populi, Liv.: reddere und adipiſci, Terent. ſ. oben: daher richterlicher Ausſpruch oder Verurtheilung, z. E. me hoc iudicio laetatum, Cic.: c) Gericht, z. E. aliquem in iudicium vocare, revocare, adducere, vor Gericht fordern, verklagen, ſ. oben: in iudicium venire, Nep.: d) die Richter, z. E. iudicium ſortiri, Cic.: 2) jedes Urtheil, Ausſpruch, Meinung, z. E. iudicium facere, Cic., urtheilen, Ausſpruch thun: meo iudicio, nach meinem Urtheile, Cic.: daher a) Kraft zu urtheilen, Urtheilungskraft, z. E. eſt mei iudicii, Cic., ich kann davon urtheilen: ſubtile, Horat.: b) Handlung, Verfahren, z. E. Chryſogoni, Cic.: ex veſtro iudicio, Cic. Manil. 1: daher iudicium, Iuſtin., oder iudicium ſupremum, Suet., Teſtament: c) Einſicht, Bedacht, Ueberlegung, iudicio aliquid facere, Cic.

IUDĬCO, avi, atum, are, 1) gerichtlich unterſuchen oder Richter ſeyn, z. E. hi non iudicabunt, Cic., werden nicht Richter ſeyn: qui iudicarent i. e. iudices, Cic.: auch rem, z. E. in rebus iudicandis, Cic.: auch Prätor ſeyn, z. E. qui iudicarat i. e. Verres, Cic.: 2) Ausſpruch thun, verurtheilen, entſcheiden, vom Richter, z. E. falſum, Cic., einen unrechten Ausſpruch thun: rem, Cic., in einer Sache den Ausſpruch thun, z. E. contra aliquem, Cic.: in rebus iudicandis, ſ. vorher: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Cic.: auch abſolute, z. E. non iudicare, Cic.: auch alicui, z. E. alicui perduellionis, Liv.: alicui capitis vel pecuniae, zur Lebens- oder Geldſtrafe, Liv.: auch aliquem, z. E. ut iudicetur, qui &c. Cic., verurtheilt werde, oder entſchieden werde, wer ꝛc.: daher iudicatus, a, um, a) von Perſonen, verurtheilt, Cic. und Liv.: b) von Dingen, entſchieden, z. E. cauſa, Cic.: res, Cic.: daher iudicatum, entſchiedne Sache, z. E. rarum, Cic.: iudicatum facere, Cic.: auch Entſcheidung, Urtheil, z. E. rarum, ſ. vorher: 3) urtheilen, z. E. recte, Cic.: oder beurtheilen, ſeq. Accuſ. z. E. ex aequo, Cic., nach der Billigkeit: aliquid ſenſu oculorum, Cic.: auch ſeq. a, z. E. a veri ſenſu, Brut. in Cic. Ep.: daher iudicato, Abl. mit Urtheil, mit Ueberlegung, bedächtig, Gell.: 4) urtheilen, glauben, dafür halten, Cic.: 5) beſchließen, den Entſchluß faſſen, für gut befinden, Caeſ.: 6) zu verſtehen geben, anzeigen, öffentlich erklären, aliquem hoſtem, Nep. für einen Feind: ipſe iudicavit, quam &c. Cic.: 7) entſcheiden, den Ausſpruch thun, Cic.: victoria belli iudicavit, Cic.: daher iudicatus, a, um, entſchieden, ausgemacht, ungezweifelt, gewiß, z. E. iudicatum eſt, Cic.: daher iudicatum, eine entſchiedne, ausgemachte Sache, Cic.

IUGĀBĬLIS, e, was ſich zuſammen fügen läßt, Macrob.

IUGĀLIS (Iog.), e, 1) ans Joch gefügt, zuſammen geſpannt, z. E. equi, Curt. und bloß iugales, Virg., die zuſammen an die Wage geſpannt werden, ein Geſpann: daher ehelich, vinculum, Virg.: ignes enixa iugales ſtatt filium facis inſtar incendentem Aſiam, Ibid.: 2) an den Weberbaum gefügt, z. E. tela, Cato: 3) os, Celſ., ein Knochen des Haupts über den Ohren bey den Schläfen.

IUGAMENTO, IUGAMENTUM, ſ. Iugumento &c.

IUGĀRĬUS, i, ſcil. ſervus, der die Ochſen wartet, füttert, Colum.

IUGĀTĪNUS, i, m. der Eheſtandsgott, Auguſtin.

IUGĀTĬO, ōnis, f. 1) das Anbinden (z. E. des Weins) an Queerlatten, Cic.: 2) ein Maaß von Aeckern, Cod. Iuſt.

IUGĀTOR, ōris, m. Anſpanner, boum, Arnob.

IUGATUS, a, um, ſ. Iugo, are.

IUGE, Adv. in einem weg, Prud.

IUGĔRĀLIS, e, das Juchert (iugerum) betreffend, Pallad.

IUGĔRĀTĬM, Adv. von Juchert zu Juchert, Colum.

IUGĔRĀTĬO, ōnis, f. 1) Eintheilung der Aecker nach Jucherten oder Morgen Landes, Frontin.: 2) ein Maaß von Aeckern, Cod. Theod.

IUGĔRUM, i, auch is, n. ein Morgen Landes, Juchert, eine Hufe von 28800 Fuß, oder 240 Fuß in die Länge, und 120 in die Breite, Cic. Varr. und Colum.

IUGĬFLŪUS, a, um, immer fließend, Paul. Nol.

IUGIS, e, 1) zuſammen gefügt, z. E. auſpicium, Cic. i. e. wenn ein Geſpann (z. E. Ochſen) Miſt macht, wie Feſtus ſagt, oder vielleicht, wenn einem ein Geſpann Ochſen begegnet: 2) immer dauernd, z. E. puteus, Cic.: aqua, Salluſt.: concordia, Gell.: theſaurus, Plaut.

IUGĬTAS, ātis, f. beſtändige Fortdauer, Langwierigkeit, Währung, Dauer, lacrymarum, Marc. Emp.: temporis, Cod. Iuſt.

IUGĬTER, Adv. 1) in einem weg, beſtändig, Apul.: 2) ſofort, ſogleich, Auſon.

IUGLANS, dis, f. wälſche Nuß, Cic.: auch nux iuglans, Plin. H. N.

IUGO, avi, atum, are, 1) vom Weine, an Weinlatten oder Queerlatten anbinden, Varr.: auch auf ähnliche Art anbinden, palos perticis, Colum.: 2) verehlichen, Virg.: 3) zuſammen knüpfen oder fügen,

gen, verbinden, z. E. virtutes inter ſe iugatae ſunt, Cic.: daher verba iugata, Quintil., die von einander abſtammen, z. E. iuſtus, iuſte &c.

Iugōſus, a, um, gebirgig, Ovid.

Iugŭla, ae, f. Varr. und Plur. iugulae, Plaut., ein Geſtirn, ſonſt Orion genannt. Not. iugulae, Manil., ſind zwey Sterne im Krebſe, ſonſt aſelli genannt.

Iugulātĭo, ōnis, f. das Erſtechen, Tödten, Ermorden, Auct. B. Hiſp.

Iugŭlo, avi, atum, are, 1) erſtechen oder tödten, z. E. ſuem, Cic.: hominem, Cic.: auch überhaupt tödten, Celſ., wo ſich auch vorher hominem Cic. ziehen läßt: 2) tropiſch, einen gleichſam nieder machen, i. e. zu Schanden machen, daß er nichts ſagen oder ſich nicht erholen kann, aliquem factis decretisque, Cic.: hominem ſcil. dictis, Terent.: ſo auch curas, Martial.: Falernum, Ibid., verderben.

Iugŭlum, i, n. auch zuweilen Iugŭlus, i, m. 1) Schlüſſelbein am Halſe, Celſ.: Plur. iuguli, Plin. H. N. Ed. Hard.: 2) insgemein Hohlung darüber an der Kehle, und die Kehle ſelbſt, z. E. iugula concava, Cic.: dieſes iſt der Ort, wo der Menſch zu erſtechen iſt; daher reichten die beſiegten Gladiatoren das iugulum hin, um ſich vom Sieger erſtechen zu laſſen, z. E. iugulum dare, Cic., oder porrigere, Horat., hinreichen, hinhalten: auch praebere, z. E. praebendus eſt iugulus, Quintil.: reſolvere, Ovid., hinein ſtechen, durchbohren: iugulum petere, Cic., drauf los gehen, ſcil. um einen zu tödten: und tropiſch, Quintil. i. e. die Hauptſache in Widerlegung angreifen, gleichſam das Meſſer an die Kehle ſetzen: ſo auch iugulum cauſae, Plin. Epiſt., Hauptpunct, Hauptargument.

Iugum, i, n. 1) Joch, i. e. das hölzerne krumme Werkzeug, das auf den Hals zweyer Ochſen gelegt wird, und ſie ſo zuſammen ſpannt, z. E. iuga imponere beſtiis (i. e. bubus), Cic.: auch das Joch oder Kummet der Pferde, Eſel ꝛc. z. E. demere iuga equis, Ovid.: frena ferre iugo, von Pferden, Virg.: iugum aſinarium, Cato: von Maulthieren, Phaedr.: ſo auch leones iugo ſubdere, Plin. H. N.: daher a) ein Geſpann, z. E. Ochſen, z. E. uno iugo boum, Ibid.: auch ohne boum, z. E. multa iuga, Cic.: daher ein Geſpann, tropiſch, i. e. ein Paar, z. E. aquilarum, Plin. H. N.: impiorum, Cic., vom Antonius und Dolabella: b) ſo viel Aecker, als ein Geſpann Ochſen in einem Tage pflügen kann, Juchert, Morgen Landes, Varr. und Cic.: c) ein Geſpann Pferde, Virg.: daher der Wagen, z. E. iuga deſeris, Ibid.: d) Joch, tropiſch, ſervile, Cic.: iugum exuere, Liv.: accipere, Iuſtin.: ſo auch Eheſtandsjoch, i. e. Ehe, z. E. iugum ferre, Horat. Od. II, 5, 1: auch von Noth, Unglück, Ibid. I, 35, 26. Not. pari iugo, mit gleicher Anſtrengung, Bemühung, z. E. niti, Plin. Ep.: 2) jedes Queerholz, das zwey andre Dinge verbindet, z. E. a) die Queerlatte, oder Queerbalken, zwiſchen den ſenkrecht ſtehenden Latten oder Pfählen, um den Wein daran zu binden, Joch, Holm, Varr. und Colum.: vineam (i. e. vites) ſub iugum mittere, Colum. i. e. anbinden: daher im Kriege, eine Figur, da auf zwey Stangen ein Queerbalken gelegt wurde, da man denn die überwundenen Feinde zuweilen zur Schande unten durchkriechen ließ, welches mittere ſub iugum, Cic. und Liv., oder ſub iugo, Liv., heißt: daher tropiſch, unterjochen, bezwingen, z. E. terrores, Senec.: b) das Queerholz an der Wage, woran die Wagſchalen hangen; daher die Wage, ein Geſtirn, Cic.: auch die Wage an der Deichſel, Liv.: daher der Wagen, ſ. oben: c) der Weberbaum, Ovid.: d) die Queerbank im Schiffe, worauf die Ruderer ſitzen, Ruderbank, Virg.: 5) Anhöhe oder Gipfel des Berges, z. E. montis, Virg.: collis, Liv.: Alpium, Liv.: auch bloß iugum, Caeſ.: auch das an einander hangende Gebirge, Caeſ.

Iugumento (Iugam), are, in die Queere oder mit Queerbalken zuſammen fügen, oder bloß zuſammen fügen, parietes, Vitruv.

Iugumentum (Iugam.), i, n. das, womit man etwas zuſammen fügt, oder auch in die Queere zuſammen fügt, z. E. Queerbalken, Schwelle, Cato.

Iugurtha, ae, m. König in Numidien, mit dem die Römer lange Krieg führten, bis ihn endlich C. Marius überwand und gefangen nach Rom brachte: daher Iugurthīnus, a, um, dahin gehörig, Jugurthiſch, Cic.

Iugus, a, um, zuſammen gehörend, z. E. vaſa, Cato.

Iulēus, a, um, i. q. Iulius 1) vom Julus, Aeneas Sohne, benannt, Juliſch, mons i. e. Albanus, Martial.: avos, Ovid.: 2) vom Jul. Cäſar, a) den Jul. Cäſar oder deſſen Familie betreffend, Juliſch, Calendae i. e. menſis Iulii, Ovid.: Actia Iuleae — carinae &c. Prop. i. e. Flotte des Auguſtus bey Actium: b) kaiſerlich, z. E. oliva, Martial., Kranz, den K. Domitianus austheilte: habenae, Ibid. i. e. imperium Rom.

Iuliānus, a, um, den Jul. Cäſar betreffend, von ihm herrührend, dahin gehörig, Juliſch, Cic.

Iulis, ĭdis, f. 1) Stadt in der Inſel Ceos, Plin. H. N.: 2) ein Fiſch, Ibid.

Iulĭus, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Subſt. da denn die Mannsperſon Iulius, das Frauenzimmer Iulia heißt; bekannt iſt beſonders C. Iulius Caeſar, der in Gallien Landvogt war, hernach den Pompejus

pejus beſiegte, und Rom als Dictator beherrſchte, und ſein adoptirter Sohn, Octavius, der ſeinen Namen C. Iulius Caeſar (Octavianus) führte, und endlich, als Kaiſer, Auguſtus genannt wurde: 2) Adj. Juliſch, z. E. lex, von einem Julius, beſonders vom Dictator Jul. Cäſar, herrührend, Cic.: ſidus, Horat. i. e. Jul. Cäſar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden, da denn nach ſeinem Tode ein Komet erſchien, der dahin deutete: menſis Iulius, oder bloß Iulius, Martial., der Monat Julius, dem Julius Cäſar zu Ehren ſo benannt: vorher hieß er Quintilis.

Iulus, i, 1) Sohn des Aeneas, ſonſt Aſcanius genannt, Virg.: 2) das Wollige an gewiſſen Bäumen, Plin. H. N.

Ium, ſ. Ion, i.

Iumentārius, a, um, i. e. ad iumenta pertinens, z. E. mola, Pandect. i. e. quae movetur a iumentis.

Iumentum, i, n. 1) ein Thier zum Ziehen oder Tragen, Zugvieh, Laſtthier, z. E. iumentis iunctis vehi, fahren, Nep.: morarentur iumenta, Cic. ſcil. zum Fahren: in cornibus iumentorum, Nep.: iumenta oneraria, Liv.: iumenta educeret, Nep., Pferde zum Reiten. Not. zuweilen ſteht es ſo, daß es nur Pferde, Maulthiere und Eſel bedeutet, folglich Ochſen und Elephanten nicht, z. E. non iumenta ſolum ſed etiam elephanti, Liv.: iumenta boveſque, Colum.: 2) ein Fuhrwerk bedeutete es ehemals nach Gell.

Iuncētum, i, n. ein Ort voller Binſen, Varr.

Iuncĕus, a, um, 1) aus Binſen, Ovid.: 2) Binſen ähnlich, z. E. caulis, Plin. H. N.: virgo, Terent.

Iuncīnus, a, um, aus Binſen, Plin. H. N.

Iuncōſus, a, um, voller Binſen, Plin. H. N.

Iunctim, Adv. 1) vereinigt, i. e. beyſammen, Gell.: 2) vereinigt, i. e. gleich hinter einander, Suet.

Iunctio, ōnis, f. Verbindung, Vereinigung, Cic.

Iunctūra, ae, f. Verbindung, verborum, Horat.: boum, Colum., Zuſammenſpannung: generis, Ovid., Verwandtſchaft: laterum iuncturas, Virg., die beyden ſich zuſammen fügenden Enden des Gürtels: auch die Fuge, i. e. Ort, wo zwey Dinge verbunden worden, Plin. H. N.

Iunctus, a, um, ſ. Iungo.

Iunctus, us, m. i. q. iunctio, Varr.

Iuncus, i, m. 1) Binſen, Virg. und Plin. H. N.: 2) jedes binſenartige Zweiglein, Plin. H. N.

Iungo, nxi, nctum, 3. 1) verbinden, vereinigen, zuſammen knüpfen, res inter ſe, Cic.: aliquid cum re, Cic.: amicitiam cum aliquo, Cic.: cum aliquo pacem, adfinitatem, Liv.: dextram dextrae, Virg.: aliquam ſecum matrimonio, Curt., oder matrimonio, Liv.: noctem diei, Iuſtin.: oſcula, ſich küſſen, Petron.: iuncta facere, Cic., verbinden: daher a) fluvium ponte, Liv., eine Brücke über den Fluß ſchlagen: ſo auch pontem, Tacit.: foſſas ſaltu, Stat., drüber ſpringen: b) zuſammen fügen, machen, foedus, Liv.: pacem, adfinitatem, pontem, ſ. vorher: pontes, Virg.: c) vulnera, Stat., heilen: d) verba, Quintil., zuſammen fügen: daher verba iuncta, zuſammen geſetzte (Compoſita), oder Redensarten, Cic.: auch iſt verba iungere, reden, z. E. tria, Martial.: e) gradus, Sil., zuſammen gehen: oſtia, Iuvenal, verſchließen, zumachen: 2) hinzu fügen oder verbinden mit etwas, rem alicui rei, Cic.: ſe ad aliquem, Cic.: ſocia arma alicui, Liv.: equos curru (Ablat. oder ſtatt currui), Virg. und ad currum, Plin. H. N., anſpannen: auch bloß equos, Virg.: 3) an einander reihen, keinen Zwiſchenraum laſſen, nicht unterbrechen, laborem, Plin. Ep.: noctem diei, ſ. vorher: fundos, Petron., ſie alle zuſammen zu kaufen, ſie alle zu beſitzen. Not. iunctus, a, um, z. E. oratio, Cic., wohl zuſammen gefügt, numerös: verba, ſ. vorher: res iuncta alicui rei, Cic., oder cum re, Cic.: auch res iuncta re, Cic.: iuncta vehicula, angeſpannte, Liv.: rheda equis iuncta, Cic.: daher iunctis (ſcil. equis) vehi, zu Wagen, Plin. Epiſt.: iunctior cum exitu, Cic.: iunctior ponto, näher, Ovid.: iunctiſſimus, a, um, Tacit. und Ovid.

Iuniānus, a, um, von einem Junius benannt, Juniſch, Cic.

Iunicŭlus, i, m. eine alte Rebe, Plin. H. N.

Iunior, ſ. Iuvenis.

Iunipĕrus, i, f. Wachholderſtrauch, Virg.

Iunius, a, um, 1) eine Familienbenennung, beſonders der Bruter, a) Subſt. bekannt iſt z. E. L. Iunius Brutus, der die königliche Würde aufhob, und die beyden Bruti, M. Iun. Brutus und D. Iun. Brutus, die den Cäſar mit tödteten: b) Adj. Juniſch, z. E. lex, Cic.: 2) eine Monatsbenennung, z. E. menſis Iunius, Cic., der Monat Junius.

Iunix, īcis, f. junge Kuh, Kalbe, Färſe, Plaut.

Iuno, ōnis, f. oberſte Göttinn, Tochter des Saturnus, Schweſter und Gemahlinn des Jupiter, wird als ſtolz und rachſüchtig beſchrieben. Not. 1) ſie war die weibliche Schutzgöttinn: 2) i. q. dea, daher Iuno inferna, Virg., oder Averna, Ovid. i. e. Proſerpina; ſo auch vielleicht Lucina i. e. dea parturientium: 3) ſtatt Gattinn, aus Scherz, z. E. mea Iuno, Plaut.: 4) urbs Iunonis i. e. Argos, Ovid.: 5) ſtella Iunonis,

nonis, i. e. Planet Venus, wie Einige ihn nannten, Plin. H. N.: auch ſtella Iunonia, Apul.: 6) i. q. vis Iunonis, Virg.

Iunōnālis, e, i. q. Iunonius, z. E. tempus, Ovid. i. e. menſis Iunius.

Iunōnicŏla, ae, m. und f. Verehrer der Juno, Ovid.

Iunōnigĕna, ae, m. Sohn der Juno, Ovid. i. e. Vulcanus.

Iunōnius, a, um, die Juno betreffend, dahin gehörig, Junoniſch, z. E. cuſtos i. e. Argus, Ovid.: menſis i. e. Iunius, Ibid.: hoſpitia i. e. Carthago, Virg., wo ſie ſehr verehrt wurde: ſo auch Samos, Ovid.: ales i. e. pavo, Ibid.: Hebe, Ibid., weil ſie der Juno Tochter ſeyn ſoll: ſtella, i. e. Planet Venus, Apul.

Iupĭter (Iuppiter), Gen. Iovis &c. m. 1) Jupiter, Sohn des Saturnus, auch Bruder des Neptunus und Pluto, und Gemahl ſeiner Schweſter Juno, der oberſte Gott der Römer, oder das, was wir Gott ſchlechthin nennen: daher Iupiter lapis, Cic., vielleicht ſteinerne Statüe des Jupiters: Iovis ales i. e. aquila, Ovid.: 2) i. e. deus, z. E. ſtygius, Virg. und Ovid. i. e. Pluto: 3) Jupiter, ein Planet, Cic.: 4) Luft oder Himmel: daher ſub Iove, Ovid., unter freyem Himmel: ſub Iove frigido, Horat.: malus, Ibid.: metuendus i. e. pluvius, Virg. Not. Iuppiteres, Tertull.

Iura, ae, Berg in Gallien gegen die Schweiz, Caeſ.: daher Iurenſis, e, Sidon.

Iurāmentum, i, n. Eid, Ammian.: praeſtare, leiſten, Cod. Iuſt.

Iurandum, i, n. der Eid, ſ. Iuro.

Iurātio, ōnis, f. das Schwören, Schwur, Tertull.

Iurāto, ſ. Iuro.

Iurātor, ōris, m. 1) Schwörer, Macrob.: daher ein geſchworner Zeuge, Senec.: doch hat Ed. Gron. iurato res: 2) der ſchwören läßt: daher Cenſor, Plaut.: tropiſch, Richter, Beurtheiler, Ibid.

Iuratōrius, a, um, das Schwören betreffend, damit verbunden, cautio, Pandect.

Iureconſultus, ſ. Iuriſconſultus.

Iureiuro, avi, atum, are, ſchwören, Liv.

Iurenſis, ſ. Iura.

Iureperitus, ſ. Iurisp.

Iurĕus, a, um, aus oder voller Brühe, z. E. iurea ſcil. placenta, Plaut.

Iurgātōrius, a, um, zänkiſch, Ammian.

Iurgātrix, icis, f. Zänkerinn, Hieron.

Iurgiōſus, a, um, zänkiſch, Gell.

Iurgium, i, n. Zank, Streit, Cic.: iurgia nectere, Ovid., oder iactare, Virg., zanken: auch gerichtlich, Proceß, Aſcon.

Iurgo, avi, atum, are, 1) zanken, Horat.: cum aliquo, Terent.: 2) gerichtlich ſich ſtreiten, Iuſtin.

Iuridiciālis, e, das Recht betreffend, z. E. conſtitutio, Cic., wenn die Frage iſt, obs mit Recht oder Unrecht geſchehen.

Iuridicina, ae, f. i. q. iurisdictio, Handhabung des Rechts, Prätur, Tertull.

Iuridicus, a, um, 1) das Recht handhabend: daher iuridicus, Richter, Gerichtshalter, Senec.: beſonders hieß der ſo, der in Aegypten oder Alexandria das Recht handhabte, Pandect.: 2) die Handhabung des Rechts betreffend, gerichtlich, z. E. conventus, Plin. H. N., Gerichtsſtadt oder Kreisſtadt.

Iuriſconſultus oder Iureconſultus, a, um, ſind zwey Wörter, conſultus iuris oder iure, im Rechte erfahren, ein Rechtsgelehrter, Cic.

Iurisdictio oder Iuris dictio, ōnis, f. 1) Handhabung des Rechts, a) in Rom betrifft ſie, zur Zeit des Cicero, nur das bürgerliche Recht oder die Privatproceſſe, das Mein und Dein, folglich nur die beyden Praetores, urbanum und peregrinum, z. E. iurisdictio urbana et peregrina i. e. praetura urb. &c. Liv.: beſtand in 2 Stücken, in einem Edicte (Manifeſte, edictum), das der Prätor beym Antritt bekannt machte, worin die Art und Weiſe ſtand, wie die Proceſſe zu verhandeln ꝛc. und in decretis i. e. Urthelſprüchen deſſelben: b) in den Provinzen betrifft ſie, wie es ſcheint, ſowohl die Privatproceſſe, als auch die öffentlichen, i. e. Verbrechen, und beſtand ebenfalls aus einem edicto und decretis; z. E. Aſiatica, Cic. Not. auch der Ort, wo das Recht gehandhabt wird, Gerichtsſtadt, Plin. H. N.: 2) Bothmäßigkeit, Gewalt, Cic.

Iuriſpĕritus oder Iure peritus, ſind zwey Wörter, iuris oder iure peritus, im Rechte erfahren, z. E. iuris et literarum peritus, Cic.: iure peritior, Cic.

Iurisprūdentia oder Iuris prudentia, ae, f. Rechtsgelehrſamkeit, Rechtsgelahrheit, Rechtswiſſenſchaft, Pandect.

Iuro, avi, atum, are, ſchwören, Cic.: falſum, falſch ſchwören, Cic.: ſeq. Accuſ. et Infin. Cic. und Caeſ.: auch ſeq. Nomin. et Infin. Prop.: auch alicui, Ovid. und Plin. Paneg.: auch alicui aliquid, eidlich verſichern, Sil.: daher iurandum, Plaut., ein Schwur: ſo auch Iusiurandum, ſ. Iusiurandum: iurato, eidlich, Pandect. Not. 1) iurare iusiurandum, einen Eid ſchwören, z. E. veriſſimum, Cic.: falſum, falſch ſchwören, ſ. vorher: 2) iurare per Iovem, Cic., beym Jupiter: auch ohne per, z. E. deos, bey den Göttern, Ovid.: Iovem lapidem, Cic., bey der ſteinernen Statüe des Jupiter; Andere erklären es anders: daher iurata numina, Ovid., bey denen man ꝛc.: palus iuranda i. e. Styx, Ibid.: 3) ali-

3) aliquid, etwas beſchwören, durch einen Eid verſichern, z. E. morbum, Cic.: falſum, ſ. vorher: 4) iurare calumniam, Liv. und Coel. in Cic. Ep., den Eid wegen der Gefährde ablegen, i. e. daß man nicht ſchikaniren wolle: 5) in verba alicuius, Liv. und Horat., auf eines Worte ſchwören, ſie beſchwören: auch in certa verba, Cic., oder in verba ſolita &c. Liv. i. e. Worte (oder Formulare) ſchwören, die hierbey üblich ſind: in rem, Pandect., beſchwören, darauf ſchwören: in litem, Cic., die ſtreitige Sache beſchwören, z. E. daß einer uns ſo oder ſo viel Geld ſchuldig ſey: in legem, Cic.: in ſe, Liv., ſich eidlich etwas anwünſchen: 6) ſich verſchwören, z. E. in facinus, Ovid.: in aliquem, Ibid. Not. a) Iuratus, a, um, der geſchworen hat, ſ. Iuror: b) Paſſiv. z. E. iuror, man ſchwört bey mir, z. E. iurabere, Stat.: c) verba iurantia, Ovid.

Iuror, atus ſum, ari, ſchwören, z. E. quid iuratus ſit, Cic.: in legem, Cic.: daher iuratus, a, um, der geſchworen hat, beeidigt, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Liv.: daher iurato mihi crede, Cic., glaube mir auf meinen Eid: iuratiſſimus auctor, Plin. H. N., der zuverläßigſte. Not. Praeſ. nebſt den daher kommenden Tempor. ſcheint nicht vorzukommen.

Iurŭlentĭa, ae, f. Brühe, Tertull.

Iurŭlentus, a, um, mit einer Brühe verſehen, cibus, Celſ.

Ius, iuris, n. 1) Brühe, Suppe, Terent. und Cic.: ius Verrinum, Cic., zweydeutig, Schweinbrühe und das Verriniſche Recht: Plur. Seren. Samm.: 2) auch von einer uneßbaren Flüßigkeit oder Safte, z. E. der Purpurſchnecke, Plin. H. N.

Ius, iuris, n. 1) das Recht, i. e. was mit den Geſetzen überein kommt, z. E. ius ſuum tenere, Cic., oder obtinere, Cic.: omittere, Cic.: ſummum, Cic., das ſtrengſte Recht: ius reddere, Liv., oder dare, Liv., oder dicere, Caeſ., das Recht handhaben, Recht ſprechen, richterliche Ausſprüche thun: wird beſonders geſagt vom Praetore urbano und peregrino, Cic. und Liv. und vom Landvogte, Cic. ſ. Iurisdictio: 2) das Recht, i. e. Inbegriff der Geſetze, Verordnungen und hergebrachte Gewohnheiten, z. E. civile, gentium, Cic.: auch ſtatt Geſetz, wie wir auch Rechte ſtatt Geſetze ſagen, Liv.: daher iura dare, Geſetze geben, Liv.: 3) das Recht, i. e. alles, was recht, erlaubt, billig, ſchicklich iſt, oder Jemanden zukömmt, z. E. ius tenere, obtinere, amittere ſ. vorher: ius eſt, pugnare &c. Cic.: ius non eſt, depellere &c. Cic.: ius dicere, Plaut., ſagen, was recht iſt: decedere ſuo iure, Liv., oder de ſuo iure, Cic., oder de iure ſuo cedere, Cic., nachgeben von ſeinem Rechte: iure, mit Recht, Cic.: auch mit Recht, billig, natürlicher Weiſe, Cic.: 4) der Ort, wo Recht geſprochen oder gehandhabt wird, z. E. in ius ire, Nep., vor Gericht gehen: ambula in ius, komm vors Gericht, Terent.: in ius vocare, Cic.: auch in ius adire, Cic.: 5) gerechte Beſchaffenheit, Gerechtigkeit einer Sache, cauſae, Liv.: 6) das Recht, i. e. Gewalt, Macht, die aus dem Geſetze entſpringt, oder überhaupt Gewalt, Macht, z. E. ius retinendi, Liv.: ius agendi cum plebe, Cic.: alicui ius de aliquo dare, Liv.: daher (homo) ſui iuris, Cic., ſein eigner Herr: 7) das Recht, i. e. die Gerechtſame und Privilegien, oder der Inbegriff derſelben, oder die Umſtände, Beſchaffenheit, Zuſtand, z. E. iure optimo, Cic. und Liv., mit den herrlichſten Gerechtſamen, Vortheilen: ut eodem iure eſſent, quo fuiſſent, Cic.: iura muliebria, Liv., weibliche Gerechtſame: 8) Recht, i. e. Verbindlichkeit, oder Verbindung, in der man ſteht, z. E. iura coniugialia, Ovid.: ius neceſſitudinis, Suet.: ius cognationis, Pandect.: 9) Recht, i. e. gültig, z. E. ius ratumque eſto, Cic. e legg. XII tab. Not. Genit. iurum ſtatt iurium, Cato.

Iuscellum, i, n. i. q. iuſculum, Theod. Priſc.

Iuscŭlum, i, n. Brühe, Suppe, Cato.

Iusiūrandum (Gen. iurisiurandi &c.), n. oder Ius iurandum, Eid, Schwur, z. E. iusiurandum dare alicui, Terent. und Cic., ſchwören, Schwur thun, Eid ablegen: auch iurare, z. E. pulcherrimum, Cic.: accipere, bekommen, i. e. ſich ſchwören laſſen, Caeſ.: ſervare, Nep., oder conſervare, Ib. und Cic., halten: iureiurando interpoſito, Liv., vermittelſt eines Eides: adigere aliquem ad iusiurandum, Caeſ., oder ohne ad, Liv., oder iureiurando, Liv., oder aliquem per iusiurandum in verba alicuius, Caeſ., ſchwören laſſen, in Eidespflicht nehmen: adactio iurisiurandi, Liv., Beeidung, Nehmung in Eidespflicht. Not. 1) getrennt, iurisque iurandi, Cic.: 2) ius, Plur. iuraiuranda, Pacuv.

Iusquiămus ſtatt hyoſcyamus, Pallad.

Iussio, ōnis, f. Befehl, Geheiß, Verordnung, Lactant.

Iusso, ĕre, befehlen, z. E. iuſſitur, Cato, ſ. Iubeo zu Ende. Not. iuſſo ſtatt iuſſero, Virg.

Iussulentus, a, um, ſtatt iurulentus, Apul.

Iussum und Iussus, a, um, ſ. Iubeo.

Iussus, us, m. Befehl, Geheiß, Verordnung, z. E. iuſſu veſtro, Cic.: iuſſu populi, Nep.

Iuste, Adv. gerecht, mit Recht, billig, gehörig, Cic.: iuſtius, Cic. und Horat.: iuſtiſſime, Brut. in Cic. Ep.

Iustĭfĭcātrix, icis, f. Rechtfertigerinn, Tertull.

Iu-

Iuſtĭfĭco, are, 1) recht thun, aliquem, Tertull.: 2) rechtfertigen, z. E. iuſtificatus, a, um, Prud.: iuſtificatior, Tertull.

Iuſtĭfĭcus, a, um, recht thuend, Catull.

Iuſtiniānus, a, um, den K. Juſtinus betreffend, Juſtiniſch, Coripp. Not. Iuſtinianus, ſubſt. ein Kaiſer, von dem das Corpus iuris herrührt.

Iuſtīnus, i, ein lateiniſcher Geſchichtſchreiber, der einen Auszug aus dem Trogus Pompejus gemacht.

Iuſtĭtĭa, ae, f. 1) Gerechtigkeit, Cic.: 2) Gütigkeit, Glimpf, Sanftmuth, Terent. und Caeſ.: 3) Billigkeit, billiges Betragen, hominis, Cic. und Nep.: auch kann man n. 2 und 3 verbinden: 4) Inbegriff der Geſetze, Flor.

Iuſtĭtium, i, n. der förmliche Stillſtand der Gerichte, da darin nichts vorgenommen werden durfte, Gerichtshemmung, Gerichtsſtille, Gerichtsfeyer, z. E. iuſtitium edicere, Cic., oder indicere, Cic., anordnen, bekannt machen: dieß geſchah bey außerordentlich bedenklichen und traurigen Fällen, da denn auch die Kaufläden geſchloſſen wurden, und alles Gewerbe und Amtsverrichtung zu unterbleiben pflegte; auch überhaupt Stillſtand, Hemmung, z. E. omnium rerum, Liv.: daher Landtrauer, öffentliche oder allgemeine Trauer, Sidon.: auch läßt ſich hieher ziehen Tacit. und Suet.

Iuſtus, a, um, 1) gerecht, a) von Menſchen, z. E. vir, Cic.: iuſtiſſimus, Cic.: b) von Dingen, z. E. ſupplicium, Cic.: bellum, Liv.: 2) rechtmäßig, recht, z. E. imperium, Caeſ.: cauſa iuſtiſſima, Caeſ.: uxor, Cic.: hoſtis, Cic. i. e. der das Recht hat Krieg zu führen: 3) billig, glimpflich, z. E. ſervitus, Terent.: ut iuſtioribus iis utamur, Cic.: ius, Liv.: 4) förmlich, ordentlich, gehörig, recht, z. E. bellum, Cic.: proelium, Liv.: victoria, Cic.: iter, Cic. i. e. als man an einem Tage thun kann: 5) gehörig, i. e. was Jemanden gebührt, gebührend, ſupplicium, ius, ſ. vorher: iuſta tua, Terent., deine Gerechtſame: iuſta praebere, Cic., das geben, was einem gebührt: daher iuſta, die gehörigen Gebräuche, z. E. militaria, Liv.: ludorum, Cic.: omnia iuſta perficere, Liv., Gebräuche: beſonders bey Leichen, z. E. funebria, Liv., oder exſequiarum, Cic.: auch bloß iuſta, z. E. iuſta facere alicui, Cic.: ſolvere funeri paterno, Cic.: ferre alicui, Ovid.: 6) gehörig, hinlänglich, recht, gehörig beſchaffen, numerus, Liv.: victoria, iter, cauſa, ſ. vorher: exercitus, Liv.: arma, Liv.: altitudo, Caeſ.: 7) iuſtum, was recht iſt, Gerechtigkeit, z. E. colere, Cic. Not. plus iuſto, mehr als recht, i. e. zu ſehr, Horat.: ſo auch longior iuſto, Ovid.: praeter iuſtum, zu ſehr, Lucret.

Iuturna, ae, f. Quelle in Latium, Schweſter des Turnus, Virg.

Iutus, a, um, ſ. Iuvo.

Iuvāmen, inis, n. Hülfe, Aem. Mac.

Iuvāmentum, i, n. Hülfe, Veget.

Iuvĕnālis, e, jugendlich, corpus, Virg.: certamen, Liv. Ed. Drak.: daher Iuvenalia, ein Feſt für die Jugend, Tacit.: ſo auch ludi iuvenales, Suet.

Iuvĕnālis, is, m. ein lateiniſcher Satyrendichter.

Iuvenca, ſ. Iuvencus.

Iuvencŭlus, a, um, jung, Tertull.

Iuvencus, a, um, jung, z. E. equus, Lucret.: gallina, Plin. H. N.: daher iuvencus ſcil. homo, ein junger Menſch, Horat.: auch ein junger Stier, ſcil. bos, oder Stier, wenn er noch nicht alt iſt, er mag ſchon zum Pfluge gebraucht ſeyn oder nicht, Varr. und Virg.: ſo auch iuvenca, a) ein Mädchen, Ovid.: b) junge Kuh, Virg.

Iuvencus; hat die vier Evangeliſten in lat. Verſe überſetzt.

Iuvĕneſco, nui, 3. 1) jung werden, die Jünglingsjahre erreichen, heran wachſen, vitulus, Horat., wächſt heran: 2) wieder jung werden, ſich verjüngen, homo, Ovid.: roſa, Plin. H. N.: tropiſch, corpus regni, ſich wieder erholen, Claudian.: gladius, Stat. Not. Perf. iuvenuit, Tertull.

Iuvĕnilis, e, 1) jugendlich, licentia, Cic.: anni, Ovid.: iuvenilior annis, Ibid.: 2) jugendlich, tropiſch, i. e. a) luſtig, muthwillig ꝛc. z. E. iuvenilior, ſ. vorher: b) heftig, ſtark, z. E. praeceps iuvenile pericli i. e. ingens periculum, Stat.

Iuvĕnīlĭtas, ātis, f. Jugend, Varr.

Iuvĕnīlĭter, Adv. jugendlich, nach Art der Jugend, Cic.: iecit iuveniliter, Ovid. i. e. heftig oder ſcherzhaft.

Iuvĕnis, is, jung, jugendlich, anni, Ovid.: ovis, Colum.: Comp. iuvenior, Plin. Epiſt. und iunior, Horat. und Liv.: daher ſubſt. der in ſeinen beſten Jahren iſt, z. E. von 20 bis 40 Jahren ungefähr, auch wohl darunter und darüber, junger Mann, Jüngling, junger Menſch, Cic.: beſonders ſind iuvenes diejenigen Bürger, die zu Kriegsdienſten taugen, Liv.: auch iſt iuvenis, ein junges Frauenzimmer, Ovid. Not. iuvenis adflatus &c. Ibid. Faſt. VI, 735 i. e. Aeſculapius als Schlangenmann (Ophiuchus), weil er vom Jupiter durch Blitz getödtet worden.

Iuvĕnor, ari. jugendlich handeln, ausſchweifen, Horat.

Iuventa, ae, f. 1) Jugend, das jugendliche Alter, Jünglingsalter, a) von Menſchen, Liv.: b) von Thieren, Plin. H. N.: c) von Bäumen, Ibid.: 2) Jugend, i. e. junge Leute, Martial.

Iuven-

Iuventas, ātis, f. i. q. iuventus, 1) Jugend, das jugendliche Alter, Lucret. u. Virg.: 2) Jugend, als Göttinn, oder Göttinn der Jugend, ſonſt Hebe genannt, Cic.

Iuventus, ūtis, f. 1) das jugendliche Alter, Jugend von etwa 20 bis 40 Jahren, Jünglingsalter, Cic.: 2) Jugend, i. e. junge Leute, von 20 und mehrern Jahren, Jünglinge oder (von Soldaten) junge Mannſchaft, junge Männer, zum Kriegsdienſt taugliche Perſonen, Cic. und Liv.: daher princeps iuventutis, a) zur Zeit der Republik, der erſte unter den Rittern, oder der auf dem Verzeichniſſe der Ritter zuerſt ſtand, wie Einige glauben; oder überhaupt ein vorzüglicher Jüngling, Cic.: b) zu Zeiten der Kaiſer, des Kaiſers Sohn, Tacit.: 3) die Jugend, als Göttinn, i. q. Hebe, Hygin. ſ. Iuventas.

Iuverna (Iuberna), ae, f. Irland, Mela.

Iuvo, iuvi, iutum, iuvare, 1) helfen, unterſtützen, nützen, aliquem in re, Cic.: aliquem auxilio, Ovid.: aliquem auxilio laboris, Cic.: hoſtes frumento, Caeſ.: diſciplinam vitae, Cic.: iuvante deo, Cic., mit Gottes Hülfe: auch befördern, i. e. unterſtützen, diſciplinam, ſ. vorher: quod iuvet, curioſus, Cic. i. e. im guten Verſtande: in ſo fern es dienlich iſt: daher iutus, a, um, Tacit.: 2) ergötzen, vergnügen, gefallen, aliquem, z. E. nec me vita iuvaret, Liv.: iuvit me tibi profuiſſe, Cic.: iuvari, ergötzt werden, Cic.: daher iuvat, es beliebt, gefällt, ich (du, er ꝛc.) habe Luſt daran, ich will ꝛc. z. E. ſin me iuvat fingere aſtutum, Cic., wenn du aber willſt ꝛc. Not. iuvaturus ſtatt iuturus, Plin. Ep.: iuverint mit kurzer Antepaen. Catull.

Iuxta, 1) Adv. i. e. ohne Caſum, a) daneben, dabey, nahe (bey etwas), oder hart dabey, Caeſ.: accedere, Ovid., nahe heran kommen: qui iuxta erant, Suet., dabey oder verwandt: b) auf gleiche Art, eben ſo, gleich, Liv.: mortem vitamque iuſta aeſtimo, Salluſt., halte beydes für einerley: auch ſeq. Dat. z. E. rem iuxta magnis difficilem, Liv., doch eben ſo ſchwere als große Dinge, wenns nicht der Ablativ iſt: auch mit den Partikeln ac, atque, et, quam, cum, z. E. iuxta ac ſi &c. Cic., eben ſo als wenn ꝛc.: iuxta aegre paſſi, quam &c. Liv., eben ſo als ꝛc.: iuxta mecum omnes intelligitis, Salluſt., eben ſo als: iuxta bonos et malos interficere, Salluſt.: iuxta — ătque, Liv.: auch ſeq. Dat. z. E. iuxta magnis difficilem, ſ. vorher: 2) Praep. a) neben, iuxta murum, Caeſ. und öfter: b) faſt ſo, ähnlich, iuxta ſe vexari, Liv., faſt ſo wie ſie: c) gleich darauf oder nach, oder nächſt, z. E. neque convenit inediam iuxta ſatietatem eſſe, Celſ.: iuxta deos, Tacit., nächſt Gott: auch ohne Caſum, z. E. iuxta dicit, Gell., gleich darauf: d) zugleich mit, Varr.: inimicitiae iuxta libertatem, Tacit., mit oder unter freyen Leuten: e) nach, i. e. gemäß, z. E. iuxta praeceptum, Iuſtin.

Iuxtim, 1) daneben, Liv. ap. Non.: 2) in der Nähe, nahe bey uns, Lucret.: 3) nahe bey, neben, z. E. iuxtim flumen, Siſenn.

Ixamatae, arum, ſ. Iaxamatae.

Ixĭa, ae, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Ixion, ŏnis, m. König der Lapither in Theſſalien, Vater des Pirithous, wollte mit der Juno huren: ſie (oder Jupiter) hielt ihm eine Wolke ſtatt ihrer vor, daher die Centauren gebohren ſeyn ſollen: er iſt dafür in der Unterwelt an ein ſich immer herum drehendes Rad gebunden worden: daher Ixione natus, Ovid. i. e. Pirithous: Ixione nati, Ibid. i. e. Centauri, die er mit einer Wolke, die er ſtatt der Juno umarmte, gezeugt hat: daher 1) Ixionēus oder Ixionĭus, a, um, dahin gehörig, Ixioniſch, Virg.: 2) Ixionĭdes, ae, m. Sohn des Ixion, Ovid.: auch heißen die Centauren Ixionidae, Lucan.

Iynx, gis, f. Drehhals, Wendehals, ein Vogel, ſoll zu Liebeszaubereyen gebraucht worden ſeyn, Apul.

K

K. oder Kaeso (Caeſo), ōnis, ein Vorname, Liv.

Kalendae, Karthago, ſ. Calendae, Carthago.

L

L 1) i. e. funfzig: 2) mit einem Puncte, i. e. Lucius, ein Vorname, z. E. L. Sulla: 3) LLS oder HS i. e. ſeſtertius, ſeſtertium &c.

Labărum, i, n. eine prächtige römiſche Kriegsfahne, die beſonders in ſpäten Zeiten erwähnt wird. Conſtantin der Große ſetzte eine Krone nebſt einem Kreuze und den erſten Buchſtaben des Namens Jeſu dazu: daher es in ſpätern Zeiten für das Kreuz geſetzt wird.

Labasco, ĕre, wanken, den Fall drohen, Lucret.: tropiſch, z. E. labaſcit, Terent., er wankt, gibt nach: leno labaſcit, Plaut. i. e. bekommt Unrecht. Man hat auch Depon. labaſcor, Varr.

Labascor, i. q. labaſco, ſ. Labaſco.

Labda, ae, m. eine Art unzüchtiger Menſchen, etwa i. q. irrumator, Varr.

Labdacismus (ſtatt Lambd.), i, m. wenn der Buchſtabe L zu oft wiederholt oder unrecht verdoppelt wird, Mart. Cap.: ſ. auch Lambdaciſmus.

Labdăcus, i, m. König in Theben, Vater des Lajus: daher 1) Labdacides, ae, Nachkomme deſſelben, Stat. i. e. Polynices, Enkel des Lajus; Labdacidae, Ibid. i. e. Thebani: 2) Labdacĭus, a, um, dahin gehörig, Labdaciſch, Ibid.

Labĕa, ae, f. i. q. labium, Gell.: auch von der Oelpreſſe, Cato.

Labĕcŭla, ae, f. Fleck, Schandfleck, wenn man vermindernd redet, z. E. alicui adſpergere labeculam, Cic.

Lăbĕfăcio, ēci, actum, 3. (Paſſ. fio, factus ſum) i. q. labefacto, machen, daß etwas fallen ſoll, locker, wankend oder wackelnd machen, erſchüttern, z. E. dentes, Terent.: partem muri, Caeſ.: arborem, Ovid.: epiſtolam a ſuis vinculis, Ibid., öffnen: daher 1) tropiſch, wankend machen, aliquem, Cic. ſcil. in ſeiner Seele, in ſeinen Grundſätzen: fidem, Suet.: daher aufwiegeln, Tacit.: 2) erſchüttern, in Bewegung ſetzen, oſſa, Virg., von der Liebe, iugera labefacta movens ſtatt labefaciendo, Ibid.: 3) wankend machen, erſchüttern, zu Grunde richten oder zu richten ſuchen, ſtürzen, vix haec labefacta, Cic.: ceteros contagione labefaciat i. e. perdat, Colum.: daher a) ſtürzen, unglücklich machen, aliquem, Tacit.: b) ſchwächen, ignes, Lucret.: 4) verderben, z. E. ceteros, Colum. ſ. vorher. Not. nix labefacta, locker, weich, Senec.

Lăbĕfactātĭo, ōnis, f. Erſchütterung, Quintil.: dentium, Plin. H. N., das Wackeln.

Lăbĕfacto, avi, atum, are, machen, daß etwas fallen ſoll, wankend, wackelnd oder locker machen, erſchüttern, ſignum vectibus, Cic.: daher 1) tropiſch, wankend machen, fidem, Cic.: cogitationem, Cic.: daher labefactari, wanken, Cic.: 2) tropiſch, erſchüttern, herab ſtürzen, zu Grunde richten, zu Schanden machen, verderben, aus ſeiner Lage oder guten Umſtänden bringen, ſchwächen, aliquem, Cic.: amicitiam aut iuſtitiam, Cic.: orationem alicuius, Cic.: remp. Cic.: colla boum, Colum., zu Schanden machen, verderben: vitas hominum, Cic., verfolgen, beunruhigen: onus, Ovid., die Leibesfrucht verletzen oder abtreiben: dignitatem, Cic.

Labefactus, a, um, ſ. Labefacio.

Labefīo, actus ſum &c. ſ. Labefacio.

Labellum, i, n. 1) Lippe, wenn man vermindernd redet, Cic.: 2) kleines Waſſergeſchirr, kleine Wanne, Cic.

Labĕo, ōnis, m. der große Lippen hat, Arnob.

Laberiānus, a, um, Laberiſch, Senec.

Laberĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, z. E. D. Laberius, Ritter und mimiſcher Dichter, Suet.

Lābes, is, f. 1) Fall, Einſturz, terrae, Liv.: agri, Cic.: imbris e caelo Arnob.: dare labem, Lucret., einſtürzen: labes factae ſint, Cic.: tropiſch, Sturz, z. E. prima labes mali, Virg. i. e. Anfang des Unglücks: daher a) Sturz, tropiſch, Verderben, Untergang, innocentiae, Cic.: auch ein ſchädlicher Menſch heißt labes, z. E. provinciae, reip., Cic.: b) Krankheit, Seuche, Grat.: daher Anfang, Urſprung einer böſen Sache, Virg. ſ. vorher: 2) Fleck oder Flecken, z. E. von Tinte, Horat.: an einem Stiere, Ovid.: victima labe carens, Ib.: tropiſch, Fleck, Schandfleck, z. E. civitatis, conſcientiae, Cic.: labem alicuius dignitati adſpergere, Cic., oder inferre, Cic., oder imponere, Liv., anhängen, zufügen: auch von einem ſchändlichen Menſchen, Cic. Not. labi ſtatt labe, Lucret.: labes, Plur. Cic.

Labĭa, ae, f. Lippe, Lefze, Apul.

Labīci (Lav.), orum, m. oder Labicum (Lav.), i, n. Stadt in Latium bey Tuſculum: auch ſind Labici (Lav.) die Einwohner, Virg.: daher Labicanus (Lav.), a, um, dahin gehörig, Liv.: Labicanum (Lav.), das Gebieth der Stadt, Cic.: Labicani (Lav.), die Einwohner, Liv.

Labĭdus, a, um, i. q. lubricus, Vitruv.

Labiēnus, ein General des Cäſar, von dem er zum Pompejus übergieng, Caeſ.: daher Labieniānus, a, um, Labieniſch, Auct. B. Afric.

Labĭlis, e, 1) was leicht fällt, Amm.: 2) hinfällig, vergänglich, Arnob.

Labĭo, ōnis, i. q. labioſus, Varr. Fl.

Labiōſus, a, um, große Lippen habend, Lucret.

Labĭum, i, n. Lippe, Lefze, z. E. labia demiſſa, herab hangende, Terent.

Labo, are, 1) wanken, ſinken oder anfangen zu ſinken, fallen wollen, wackeln, dem Falle nahe ſeyn, ſignum, Cic.: dentes, Celſ., wackeln: litera, Ovid., wenn mit zitternder Hand geſchrieben wird: vincula, Ovid. vom Icarus, i. e. fangen an zu ſinken: 2) tropiſch, wanken, a) wanken in ſeiner Geſinnung, Standhaftigkeit, Treue, nicht feſt ſtehen, nicht ſtandhaft ſeyn, z. E. homo, Cic.: fides ſociorum, Liv.: ſocii labant, Liv. ſcil. in der Treue: ſpes, Ovid.: conſilium, Cic.: labaſſe ſermone, Plin. H. N., im Reden ſtammeln, von einem Betrunkenen: b) wanken, i. e. dem Falle nahe ſeyn, anfangen zu fallen oder zu Grunde gehen, ſinken, z. E. cauſa labante, Liv.: pars imperii, Ovid.: ut labent omnia, Cic., zerfallen, zu Grunde gehen: c) memoria labat, Liv., wankt, i. e. iſt unzuverläßig, wird ſchwach, nimmt ab: ſo auch ſpiritus, Apul.

Labor, bſus oder pſus ſum, 3. von jeder ſchnellen Bewegung, 1) fallen, auch einfallen, z. E. in rivo lapſum, Cic.: humor in genas, Ovid.: ſuper terram, Ovid.: ſuper corpus, Liv.: ſtella de caelo, Virg.: lapſuram domum, Ovid.: lapſa cadunt folia, Virg., wo lapſa wegbleiben konnte: auch einfallen, tropiſch, genae, Senec.: daher a) fallen, i. e. zu Grunde gehen, zu Ende gehen, ſinken, z. E. homo, Cic.: res, Liv.: mores, Liv.: ſpiritus, Tacit.: daher labi ſpe, in der Hoffnung getäuſcht werden, Caeſ.: facultatibus, arm werden, Pandect.: daher lapſus, a, um, unglücklich, Prop. und Ovid.: b) wohin oder worauf fallen, i. e. verfallen, gerathen, kommen, ad opinionem, Cic.: in vitium, Horat.: in cineres, zu Aſche werden, Ovid.: in ſomnum, Petron., oder ſomno, Prop., einſchlafen, in den Schlaf gerathen: labor eo, ut adſentiar, gerathe, neige mich dahin &c. longius, Cic., zu weit gehen, im Reden: c) fehlen, irren, einen Fehler machen, conſilio, caſu, opinione, Cic.: errore, Pandect., oder per errorem, Cic., in officio, Cic.: mente, Celſ., wahnſinnig ſeyn: in verbo, Ovid., oder verbo, Plin. Ep.: daher labi ſpe, ſ. vorher: auch a vera ratione, Lucret.: d) entfallen, z. E. noſtro illius labatur pectore vultus, Virg.: vox lapſa, Tacit., entfallen, entwiſcht: e) abprallen, von der Stimme, i. e. nicht gehört werden, voces, Cic., abprallen oder verloren gehen: f) oculi, die Augen fallen zu, Ovid. und Virg.: g) hinfallen, ſterben, Val. Fl.: h) einfallen, domus, genae, ſ. oben: 2) ſchnell oder unvermerkt, oder ſchlechtweg ſich wohin bewegen, laufen, fließen, fliegen, ſchwimmen, ſchlüpfen, z. E. ſidera, Virg.: per funem, Ibid., ſich herablaſſen, herab ſchlüpfen: flumina, Ovid. und Virg.: abies, Schiff, Virg. i. e. ſchwimmt: labi per aequora rate, Ovid., ſchiffen: verba, Cic.: laberentur et fluerent omnia, Cic., ſich bewegen: ſerpens, Ovid., ſchlüpft: daher dolor ad oſſa, Virg., ſchlüpft, kommt, dringt: ignis lapſus in porticus, Tacit.: ſomnus in artus, Ovid.: daher tropiſch, a) ſchnell oder unvermerkt kommen, gerathen, z. E. illico res foras labitur, Plaut., geht fort, zu Grunde: dolor, ignis, ſomnus, ſ. vorher: labor longius, ſ. oben: b) dahin ſchlüpfen oder eilen, entſchlüpfen, vergehen, aetas, Ovid.: annus, Virg.: c) entſchlüpfen, entwiſchen, z. E. e manibus, Curt.: cuſtodia, Tacit.: daher vox lapſa, Ibid., entfallen: voces, Cic. ſ. oben: daher aetas, anni, ſ. vorher.

Labor oder Labos, ōris, m. 1) Arbeit, Bemühung mit Anſtrengung der Kräfte, z. E. corporis, Cic.: laborem ſibi ſumere, Cic., ſich nehmen, übernehmen: inſumere in rem, Cic., oder impendere ad &c. Cic., oder alicui rei, Virg., wenden, anwenden: auch conſumere in re, Cic., anwenden, verwenden: alicui imponere, Cic., oder iniungere, Quintil.: res eſt magni laboris, Cic.: excitare labor eſt, Plin. H. N. i. e. iſt ſchwer: laborem exantlare, Cic., oder ſuſtinere, Cic., oder ferre, Nep., ertragen: adire, Virg., oder capere, Cic., oder ſuſcipere, Cic., oder excipere, Cic., oder obire, Liv., übernehmen, ſich unterziehen: nullo labore, ohne Mühe, leicht, Plin. H. N. Not. ſi diſcendi labor eſt ſtatt diſcere, Cic.: daher a) die Arbeit, z. E. eines Künſtlers, Virg.: b) eine That, z. E. belli, Ibid.: 2) Strappaze, z. E. militiae, Cic.: 3) Arbeitſamkeit, Cic.: 4) Noth, Ungemach, Drangſal, Unglück, Beſchwerlichkeit, Cic. Terent. Nep. und Virg.: daher ſolis, Sonnenfinſterniß, Virg.: lunae, Mondfinſterniß, Ibid.: daher a) von der Krankheit, Plaut. Colum. und Vitruv.: b) Schmerz, Plaut.: c) Schwere, Laſt, Plin. H. N. und Vitruv.: d) labores uteri i. e. filii, Claudian. Not. Nomin. labos kommt oft vor, z. E. Terent. Plaut. Virg. und Salluſt. &c.

Laboriae, ſ. Laborinus.

Labōrĭfer, a, um, Arbeit oder Strappazen ertragend, Ovid.

Laborīnus, a, um, z. E. campus oder campi, Plin. H. N., oder Laboriae, arum, Ibid., eine Gegend in Campanien, itzt Terra di Lavoro.

Labōrĭōſe, Adv. mit Arbeit und Mühe, mit Beſchwerlichkeit, mühſam, Celſ. und Catull.: laborioſius, Cic.: laborioſiſſime, Cic.

La-

LABŌRĬŌSUS, a, um, 1) **voller Arbeit, voller Mühe und Strappazen, beſchwerlich**, Terent.: nihil laborioſius, Cic.: laborioſiſſimum opus, Liv.: 2) **arbeitſam**, homo, Cic. und Nep.: 3) **Noth ausſtehend, geplagt**, homo, Cic.: 4) **durch die Arbeit geplagt**, Cic.

LABŌRO, avi, atum, are, 1) **arbeiten**, i. e. mit Mühe verfertigen, bearbeiten, aliquid, Horat.: haec a me laborata, Cic.: daher laboratus, a, um, **mühſam, mit Arbeit verbunden**, z. E. cuſtodia laboratior, Terent.: auch voller Mühſeligkeit und Noth, z. E. vita, Stat.: 2) **arbeiten, ſich bemühen, ſich Mühe geben**, Cic.: ſibi, für ſich, Cic.: laboro idem, quod tu, wegen eben der Sache: auch ſeq. ut, Cic.: ſeq. ne, Cic.: auch ſeq. Infin. Nep. u. Horat.: auch in re, Cic.: 3) **Kummer haben, ſich kümmern, oder bekümmern, Sorge tragen, beſorgt ſeyn**, z. E. alienis malis, Cic.: non laboro, Cic.: nihil laboro, niſi ut &c. Cic.: 4) **ſeine Noth haben wegen etwas, ſich in einer Noth, Verlegenheit, Beſchwerlichkeit befinden, geplagt werden, gedrückt werden**, morbo, wegen der Krankheit, i. e. krank ſeyn, Cic.: ex pedibus, Cic., das Podagra haben: ex inteſtinis, Cic., die Dyſenterie haben: e dolore, Terent., oder utero, Horat., Geburtsſchmerzen haben; te prorſus laborare, ſcil. morbo, Cic.: ferner frigore, Colum.: fame, Plin. H. N.: a re frumentaria, Caeſ.: magnitudine ſua, Liv.: annona, Liv.: vitiis, Liv.: ex inſcientia, Cic.: ob avaritiam, Horat.: ex invidia, Cic., in großer Blame ſeyn: odio, Liv., verhaßt ſeyn: ex aere alieno, Caeſ., in Schulden ſtecken; auch abſolute, i. e. ohne Ablativ, in Noth ſeyn, Caeſ., auch von lebloſen Dingen, z. E. Schiffe, Caeſ. i. e. ſich in traurigen Umſtänden befinden: veritas, Liv.: digitorum contractio, Cic. i. e. in Noth oder Verlegenheit ſeyn.

LABOS, oris, ſ. Labor.

LABŌSUS, a, um, i. q. laborioſus, Lucil.

LABRADEUS (dreyſylb.) ĕi oder ĕos, oder LABRADIUS oder LABRANDEUS (dreyſylb.), ĕi und eos, ein Zuname des Jupiter, Lactant. und Plin. H. N.

LABROS oder LABRUS, i, m. Name 1) eines Hundes, Ovid.: 2) eines Fiſches, Plin. H. N.

LABRŌSUS, a, um, **große Lippen habend**, Celſ.

LABRUM, i, n. 1) **Lippe, Lefze**, Cic.: primoribus labris guſtaſſe rem, Cic., nur vorn mit den Lippen gekoſtet, i. e. keine große Kenntniß erlangt haben: daher tropiſch, der **Rand**, z. E. eines Gefäßes, Caeſ.: des Grabens, Ibid.: auch der Graben, Auſon.: 2) **ein Gefäß, Becken, Wanne, Keſſel**, z. E. zum Baden, Cic.

LABRUS, i, ſ. Labros.

LABRUSCUS, a, um, z. E. vitis, Plin. H. N.: auch bloß Labruſca ſcil. vitis, Virg., eine Art wilden Weins: ſo auch uva, Colum.: daher labruſcum, die Frucht davon, Virg.

LABUNDUS, a, um, **fallend**, Acc.

LABURNUM, i, n. **ein gewiſſer Baum**, Plin. H. N.

LABȲRINTHUS, i, m. **Labyrinth**, i. e. Ort oder Gebäude mit vielen Irrgängen, daß man alſo ſich nicht leicht heraus findet; dergleichen hat Dädalus in Creta angelegt, Virg.: daher Labyrinthēus, a, um, Catull. und Labyrinthĭcus, a, um, Sidon., dahin gehörig, **labyrinthiſch**.

LAC, lactis, n. **Milch**, Caeſ.: daher lac dare, ſäugen, Ovid.: cum lacte nutricis errorem ſuxiſſe, Cic., mit der Ammenmilch, Muttermilch ꝛc.: gallinaceum, ſprichwörtlich von einer ſeltnen Sache, Plin. H. N.: daher 1) **Milch oder der milchige, weiße Saft**, z. E. der Pflanzen und Gewächſe, Ovid. und Celſ.: 2) **Milchfarbe**, Ovid.: 3) tropiſch, ſatiari velut diſciplinae lacte, Quintil. Not. a) man findet es auch Gen. maſcul. Petron. und Plaut.: b) auch Nomin. lacte, Plaut. und Plin. H. N.: c) lactes, Plur. ſ. Lactis.

LACAENUS, a, um, **Lacedämoniſch, Spartaniſch**, Virg.: daher Lacaena, Spartanerinn, Cic.: beſonders heißt ſo Helena, Virg.: Leda, Martial.

LACCA, ae, f. 1) eine gewiſſe Geſchwulſt an den Schienbeinen, Veget.: 2) **ein Kraut**, Apul.

LACĒDAEMON, ŏnis, f. Stadt in Peloponnes, ſonſt Sparta genannt, deren Gebieth Laconica heißt, Cic. und Nep. Not. Abl. Lacedaemoni, Nep.

LACĒDAEMŌNĬUS, a, um, **in, aus Lacedämon, Lacedämoniſch**, Plin. H. N.: Tarentum, Horat. und Ovid. i. e. von Lacedämoniern erbaut: Lacedaemonii, die Lacedämonier, Nep.

LACER, a, um, 1) **zerriſſen, zerfleiſcht**, corpus, Liv.: currus, Ovid.: homo, Ib.: veſtis, Tacit.: tropiſch, gentilitates, Plin. Paneg.: daher **zerſtümmelt**, z. E. homo lacer ora, Virg.: 2) **zerreißend**, morſus, Ovid.

LACĔRĀBĬLIS, e, **was leicht zerriſſen (zerfleiſcht) werden kann**, Auſon.

LACĔRĀTĬO, ōnis, f. **Zerreißung, Zerfleiſchung**, Cic.

LACĔRĀTOR, ōris, m. **Zerreißer, Zerfleiſcher**, Auguſtin.

LACERNA, ae, f. **ein dickes Oberkleid der Römer**, beſonders wider die Kälte, im Regen und im Kriege, Cic. Ovid. und Vellej.: daher Lacernatus, a, um, damit bekleidet, Vellej.

LACERNŬLA, ae, f. i. q. lacerna, wenn man vermindernd redet, Arnob.

Lacĕro, avi, atum, are, zerreißen, zerfleiſchen, genas, comas, veſtem, Ovid.: tergum virgis, Liv.: viſcera morſu, Cic. e Sophocle: auch zerlegen, zertheilen, zerſchneiden, z. E. Speiſe, Petron.: daher tropiſch, reliquias vitae, Cic. ſtatt verauctioniren: urbes, Lucan., zertheilen: daher 1) tropiſch, mit Worten zerreißen, i. e. herunter reißen, herunter machen, durchziehen, Cic.: 2) zerprügeln, Liv.: tergum, ſ. vorher: 3) ruiniren, zu Grunde richten, patriam, Cic.: rem ſuam, durchbringen, Plaut.: ſo auch bona, Salluſt.: homines fenore, Plaut.: haec te lacerat oratio, Cic.: pecuniam, Cic., mißhandeln, zu Grunde richten, oder verthun: diem, Plaut. ſtatt zubringen.

Lacerta, ae, f. und **Lacertus**, i, m. 1) Eidechſe, erſteres ſteht Plin. H. N. Horat. und Ovid.; letzteres Virg.: 2) der Arm, ſ. Lacertus: 3) ein Seefiſch, Cic.

Lacertōſus, a, um, muſkulös, mit Muſkeln gut verſehen, fleiſchig, folglich kraftvoll, ſtark, equus, Varr.: centurio, Cic.

Lacertus, i, m. 1) der Obertheil des Arms von der Schulter bis zum Ellbogen, Ovid.: adſpexiſſe ſuos lacertos, Cic., wird oft für Arm gebraucht, z. E. lacertis colla complecti, Ovid.: adſpexiſſe ſuos lacertos, ſ. vorher: lacertum excutere, Ovid. und Senec., ſchwingen, zum Ausholen ausſtrecken: daher lacertus, der Wurf, Sil.: daher lacerti, tropiſch, muſkulöſe Arme, Muſkeln, Kräfte, z. E. in Lyſia ſunt lacerti, Cic., Kräfte, Muſkeln, Nerven: auch von den Bienen, aptant lacertos, Virg.: 2) Eidechſe, ſ. Lacerta: 3) ein Seefiſch, Plin. H. N. auch Cic. Ed. Erneſt.

Lacessitĭo, ōnis, f. Herausforderung, Angriff, Reizung, Ammian.

Lacesso, ivi und ii, itum, 3. heraus fordern, reizen, einen zuerſt beleidigen oder gegen ſich reizen, einem etwas zuerſt erweiſen oder anthun, und dadurch ihn veranlaſſen, es auch ſo zu machen, zuerſt angreifen, z. E. aliquem ferro, ſponſione, iniuria, Cic.: proelio, bello, Caeſ.: iocis petulantibus, Suet.: iurgiis, Liv.: auch aliquid, z. E. pugnam, Virg., anfangen, verſuchen: ferrum i. e. pugnam, Ibid.: fores laceſſit equus, Ovid., ſtößt dran, will heraus: aera fulgent ſole laceſſita i. e. percuſſa, tacta, Virg.: apes, reizen, Colum.: daher 1) tropiſch, heraus fordern, aliquem ſcripto, Cic., durch Schreiben machen, daß der Andre auch ſchreibt: ad ſcribendum, Cic.: 2) angreifen, attakiren, ſich an etwas machen, fores, aliquem iniuria cet. ſ. vorher: aliquem capitaliter, Plin. Epiſt., anklagen: daher laceſſo deos, Horat. ſcil. precibus, durch Bitten angehen, gleichſam angreifen: vindemia pluviis laceſſita, Colum.: 3) verſuchen, ſich an etwas wagen oder machen, pelagus carina, Horat.: pugnam, ſ. vorher: 4) reizen, aures, Lucret.: aliquem iniuria, ſ. oben: daher manibus laceſſunt pectora plauſa equorum, Virg., klatſchen die Pferde an die Bruſt und reizen ſie dadurch zum Muthe: 5) veranlaſſen, ſermones, Cic. Not. laceſſiri, Infin. Colum.

Lachanīzo (Lachaniſſo), are, ſagte K. Auguſtus ſtatt langueo, Suet.

Lachĕſis, is, f. eine von den Parcen, Ovid.

Lachryma &c. ſ. Lacryma.

Laciădes, ae, m. i. e. unus e pago Lacia, Cic.

Lacinĭa, ae, f. Zipfel eines Kleides, Plaut. und Suet.: daher obtinent lacinia, Cic., beym (mit dem) Zipfel, i. e. kaum, mit genauer Noth: daher 1) Lappen oder Tuch, worein man etwas einpackt, Plin. H. N.: in lacinia ſervantem, Cic. fil. in Cic. Ep., doch kanns auch Zipfel ſeyn: auch ein Tuch zum Abtrocknen, Plaut., wo es auch Zipfel ſeyn kann: daher tropiſch, Lappen, i. e. was einem Lappen ähnlich iſt, z. E. der herabhangende fleiſchige Theil am Viehe, Wamme, Plin. H. N.: 2) Kleid, Apul.: 3) jede kleine Abtheilung, jedes kleine Stück oder Theil, z. E. grex in lacinias diſtribuatur, Colum.: ſo auch brevis lacinia, Plin. H. N., ein kleiner Strich Erde, ein kleiner Fleck. Not. Lacinia Iuno, ſ. Lacinius.

Laciniātim, Adv. ſtückweiſe, theilweiſe, nicht beyſammen, z. E. gehen ꝛc. Apul.

Lacinĭo, are, 1) bedecken oder abbilden, Apul.: doch hat Ed. Elm. liciniaret in eben der Bedeutung: 2) zertheilen, zerſtückeln, Tertull., doch haben andre Edd. lancinatur.

Laciniōſe, Adv. zipfelig, Plin. H. N.

Laciniōſus, a, um, 1) voller Zipfel, zipfelig, i. e. nicht gerade, nicht eben, z. E. folia, Plin. H. N.: 2) weitläuftig, mit Weitläuftigkeiten angefüllt, ſermo, Tertull.: vita, Ibid.: imbecillitas, Apul., viel Umſtände machend: laciniosiſſimus, Hieron.

Lacīnĭum, i, Vorgebirge in Italien bey Croton, wo Juno einen berühmten Tempel hatte: daher Lacinius, a, um, dahin gehörig, Laciniſch, z. E. Iuno, Liv.: Dea, i. e. Iuno, Virg. i. e. ihr Tempel.

Lacĭo, ĕre, locken, Lucret.

Laco oder **Lacon**, ōnis, m. ein Lacedämonier, Spartaner, Nep.: Plur. die Spartaner, Prop.: auch i. q. Caſtor und Pollux, Martial.: auch von Thieren, z. E. Laco fulvus, Horat., Spartaner, i. e. ſpartaniſcher Hund.

Laconĭa, ae, i. q. Laconica, Plin. H. N.

Lacŏnĭca, ae, oder **Lacŏnĭce**, es, f. eine Landſchaft in Peloponnes, worin Sparta oder Lacedämon lag, Nep.

Lacŏnĭcus, a, um, Lacedämoniſch, Horat.: Laconicum ſcil. balneum, Cic., Schwitzbad: Laconica ſcil. terra, ſ. Laconica.

Lacŏnis, ĭdis, f. Lacedämoniſch, Ovid.: Laconis ſcil. terra, i. q. Laconica, Mela.

Laconismus, i, kurze Art zu reden, weil die Lacedämonier dergleichen thaten.

Lacōnius, a, um, Spartaniſch; daher Laconia, ſ. Laconia.

Lacotŏmus, i, eine gerade Linie, die den Aequator durchſchneidet, Vitruv.

Lacrȳma (Lacrima, Lacrŭma), ae, f. 1) Thräne, beym Weinen, z. E. lacrymae cadunt alicui, Terent., fallen herab: prae lacrymis loqui non poſſum, Cic.: lacrymam dare alicui, Ovid. i. e. beweinen: tradere ſe lacrymis, Cic.: lacrymas non tenere, Cic., ſich der Thränen nicht enthalten: effundere, Cic., oder profundere, Cic., oder demittere, Virg., oder emittere, Ovid., oder proiicere, Hirt., oder dare, ciere, Virg., vergießen, fließen laſſen: ire in lacrymas, weinen, Virg.: lacrymis oculos ſuffuſa nitentes, Ibid., mit Thränen, die ihre ſchönen Augen benetzten: 2) Thräne, i. e. herabtriefende Feuchtigkeit, z. E. arborum, vitium, Plin. H. N. Not. Einige ſchreiben Lachryma.

Lacrȳmābĭlis, e, 1) beweinenswerth, Ovid.: 2) kläglich, Virg.

Lacrȳmābĭlĭter, Adv. mit Thränen, kläglich, Hieron.

Lacrȳmābundus, a, um, thränend, weinend, Liv.

Lacrȳmo (Lacrimo), avi, atum, are, auch zuweilen **Lacrȳmor**, atus ſum, ari, 1) thränen, i. e. Thränen rinnen laſſen, a) aus den Augen, i. e. weinen, lacrymaſſe, Cic.: lacrymo, Terent.: lacrymaretur, Cic.: lacrymans, Liv.: oculis lacrymantibus, Cic., mit thränenden Augen: auch aliquid, über etwas weinen, etwas beweinen, z. E. id lacrymat, Terent.: caſum alicuius lacrymare, Nep.: 2) thränen, i. e. träufeln, von Pflanzen, Bäumen ꝛc. z. E. calamus lacrymans, Plin. H. N., thränend, eine Feuchtigkeit herabträufelnd: auch aliquid; daher lacrymatas cortice myrrhas, Ovid., herab getraufelt, herab geronnen.

Lacrȳmōse (Lacrim.), Adv. mit Thränen, Gell.

Lacrȳmōsus, a, um, 1) voller Thränen, thränenvoll, kläglich, oculi, Plin. H. N.: lumina (i. e. oculi), Ovid.: voces, Virg., weinend, kläglich: auch von Gewächſen, thränend, i. e. träufelnd, Plin. H. N.: 2) Thränen erregend, funus, Ovid. und Horat.: carmen, Ovid., kläglich: ſo auch funera, bellum, Horat.

Lacrȳmŭla (Lacrim.), ae, f. Thräne, wenn man vermindernd redet, Thränchen, Cic.

Lacta, ae, eine Art der Caſia, Plin. H. N.

Lactantĭus, ein chriſtlicher Schriftſteller zur Zeit Conſtantins des Großen.

Lactāris, e, ſäugend, Marc. Emp.

Lactārĭus, a, um, 1) Milch in ſich enthaltend, milchig, herba, Plin. H. N.: daher ſäugend, Varr.: doch kanns auch ſeyn ſaugend: 2) aus Milch gemacht, opus, Lamprid.: 3) der Speiſen aus Milch zubereitet, Ibid.

Lactātus, us, m. das Säugen, das Füttern mit Milch, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. iactatu.

Lacte, is, ſ. Lac.

Lactĕo, ēre, 1) ſaugen, i. e. Milch ſaugen; daher lactens, ſaugend, Romulus, Cic.: hoſtia, Cic.: lactentibus rem divinam facere, Liv., ſäugende Thiere opfern, ſcil. hoſtiis oder animalibus: viſcera lactentia, Ovid. i. e. infantium lactentium: 2) Milch in ſich enthalten, milchig ſeyn, z. E. dum lactent (legumina), Colum.: ſo auch lactens, z. E. viſcera, ſ. vorher: lactuca, Plin. H. N.: ſata, Ovid.: frumenta, Virg.: metae lactentes i. e. metae lactis, Martial., wo andre Edd. lactantes haben: daher aus Milch gemacht, z. E. lactentia, Celſ., Milchſpeiſen.

Lactĕŏlus, a, um, i. q. lacteus, weiß wie Milch, wenn man vermindernd redet, Catull.

Lactes, ium, ſ. Lactis.

Lactesco, ĕre, 1) zu Milch werden, Cic.: 2) ſäugend werden, Milch zum Säugen bekommen, Plin. H. N.

Lactĕus, a, um, 1) aus Milch, humor, Lucret. i. e. Milch: 2) voller Milch, ubera, Virg.: daher 3) ſaugend, Milch trinkend, porcus, Martial.: 4) weiß wie Milch, milchfarbig, cervix, Virg.: daher via lactea, Ovid., oder orbis lacteus, Cic., Milchſtraße am Himmel.

Lactĭcŏlor, oris, milchfarbig, Auſon.

Lactĭlāgo, ĭnis, f. i. q. chamaedaphne, Apul.

Lactinĕus, a, um, milchfarbig, weiß, Ven. Fort.

Lactis, is, f. Darm, Titinn.: insgemein ſteht Plur. lactes, Därme, nämlich die dünnen vorzüglich, Plin. H. N.: oder die zärtern, z. E. des Geflügels, Suet.: auch wohl Därme, Eingeweide überhaupt, Plaut.

Lactīto, are, ſäugen, Martial.

Lacto, avi, atum, are, 1) von lac, a) Milch enthalten oder ſäugen, z. E. ubera lactantia, Ovid.: b) Milch (aus den Brüſten) trinken, ſaugen, Auſon.:

anni lactantes, Ibid., Jahre, da ein Kind ſaugt: c) aus Milch beſtehend, z. E. metae lactantes, Martial., wo andre Edd. lactentes haben: 2) von lacio, einen an ſich locken, um ihn zu hintergehen; Körnen; aufziehen oder zum Beſten haben, indem man ihm etwas Angenehmes verſpricht und doch nicht Wort hält, aliquem, Terent.

Lactōris, ein Kraut, Plin. H. N.

Lactūca, ae, f. Lactuke, Lattich, oder ſo genannter Gartenſalat, Plin. H. N.

Lactūcŭla, ae, f. i. q. lactuca, wenn man vermindernd redet, kleine, junge Lactuke, Suet.

Lacturcia, i. e. dea lacteſcentium frumentorum, Auguſtin.: andre leſen deum Lacturnum.

Lacturnus, i, ſ. Lacturcia.

Lacūna, ae, f. ein Graben, Grube, Vertiefung, Abgrund, Lucret. u. Cic.: beſonders, wo Waſſer ſteht oder geſtanden hat oder zu ſtehen pflegt, Lucret. u. Virg.: daher lacunae ſalſae, Lucret., oder Neptuniae, Auct. ad Her. i. e. das Meer: daher 1) jede Vertiefung, Hohlung, Lücke, Oeffnung, z. E. Lücke in einem Gebäude, Vitruv.: das Grübchen im Backen, Ovid.: 2) tropiſch, Lücke, i. e. Verluſt, Mangel ꝛc. z. E. lacunam rei familiaris explere, Cic.: vide, ne qua lacuna ſit in auro, Cic.

Lacūnar, āris, n. eine gewiſſe aus Täfelwerk beſtehende und insgemein vergoldete Decke eines ungewölbten Zimmers (denn in gewölbten brauchte man ſie nicht), Cic.: iſt vermuthlich von lacuna, etwa wegen der darin angebrachten Vertiefungen oder tiefen Felder: heißt auch laquear, vielleicht von den (laqueis) Einfaſſungen dieſer vertieften Felder. Not. Genit. lacunariorum, Vitruv. und Dat. lacunariis, Ibid.

Lacūnārius, a, um, i. e. ad lacunas pertinens: daher 1) lacunarius, Iul. Firm., der Graben macht: 2) lacunarium ſcil. opus, Vitruv. i. q. lacunar.

Lacūno, avi, atum, are, 1) vertiefen, Plin. H. N.: 2) ſchmücken, nach Art der getäfelten Decke (lacunaris), Ovid.

Lacūnōſus, a, um, 1) voller Graben oder Pfützen, Apul.: 2) voller Lücken oder Vertiefungen, z. E. nihil lacunoſum, Cic.: intervalla, Vitruv.

Lacus, us, m. ſtehendes Waſſer, See, Teich, Sumpf, Pfütze, Lache, Cic. und Liv.: reddita forma lacu (ſtatt lacui), Ovid. i. e. das Waſſer an der Quelle: auch vom Styr, Virg.: daher 1) ein großes Waſſerbehältniß, Sumpf, Ständer, Röhrtrog, Liv.: und waren dergleichen viele in Rom: daher Löſchtrog, Löſchgefäß der Schmiede, Virg.: 2) jedes größere Gefäß für flüſſige Sachen, Zober, Wanne ꝛc. z. E. worin Kalk gerührt wird, Kalk- oder Mörtelgefäß, Vitruv.: beſonders, worein der gepreßte Wein fließt, Ovid.: daher a) ſo viel als auf einmal gepreßt wird, Plin. H. N.: b) oratio de muſto ac lacu fervida, Cic. i. e. noch jung, nicht verbrauſet: 3) jedes Behältniß, z. E. der Hülſenfrüchte, Colum.: für Löwen, Prud. Not. ſtatt lacunar, Lucil.

Lacuscŭlus, i, m. 1) kleines ſtehendes Waſſer, z. E. Pfütze, Colum.: 2) Behältniß oder Fach, zu Aufhebung, z. E. der Oliven, Colum.

Lacuturris, is, der Name eines gewiſſen Kohls, Plin. H. N.

Lada, ae, f. oder Ledon, i, n. eine Art der Ciſtenſtaude, woraus ein Harz ſchwitzt, Ladanum (itzt Laudanum) genannt, Plin. H. N.: auch nannten Einige ſie leda, und das Harz ledanum, Ibid.

Ladănum, i, ſ. Lada.

Ladas, ae, m. ein ſchneller Läufer Alexanders des Großen, Auct. ad Her.

Ladon, ōnis, m. Fluß in Arcadien.

Laedo, ſi, ſum, 3. an etwas ſchlagen, naves ad ſaxa, Lucret.: daher 1) verletzen, Schaden zufügen, brachia, Plaut.: fidem, Cic.: aliquem periurio ſuo, Cic.: frondes, Ovid.: laeſus nube dies, Lucan., verdunkelt: res laeſae, Sil., Unglück, Widerwärtigkeit: 2) beleidigen, aliquem, Nep.: nulli os, Terent., Niemanden in ſeiner Gegenwart beleidigen: 3) betrüben, ſchmerzen, tua me infortunia laedunt, Horat.: 4) angreifen, z. E. mit Worten, als Zeuge, Cic.

Laelius, a, um, eine Römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Läliſch, z. E. familia &c.: 2) Subſt., da denn die Mannsperſon Laelius, das Frauenzimmer Laelia heißt: bekannt iſt C. Laelius, Freund des Scipio, Cic.: daher Cicero's Buch von der Freundſchaft Laelius heißt: daher Laelianus, a, um, von einem Lälius benannt ꝛc. Läliſch, Caeſ.

Laena, ae, f. ein gefüttertes Oberkleid, beſonders wider die Kälte, Cic.

Laërtes, ae, oder Laërta, ae, Vater des Ulyſſes: daher 1) Laërtiades, ae, m. der Sohn des Laertes, i. e. Ulyſſes, Horat. u. Ovid.: 2) Laërtius, a, um, den Laertes betreffend, dahin gehörig, Laertiſch, z. E. heros, i. e. Ulyſſes, Ovid.: regna, Virg., Reich des Laertes und hernach des Ulyſſes.

Laeſio, ōnis, f. 1) Verletzung, Lact.: 2) der redneriſche Angriff auf die Gegenpartey, Cic.

Laeſtrygon, ōnis, m. ein Läſtrygonier: Plur. Laeſtrygones, Einwohner 1) in Latium in der Gegend von Formiä, welche Stadt Lamus erbaut haben ſoll: 2) in Sicilien: daher Laeſtrygonius, a, um, Läſtrygoniſch, a) in Latium, i. q. Formianus, z. E. domus, Ovid. i. e. Formiä: amphora, Horat.: b) in Sicilien, Plin. H. N.

LAESŪRA, ae, f. Verletzung, z. E. divitiarum, Tertull. i. e. Verluſt.

LAESUS, a, um, ſ. Laedo.

LAETA, orum, i. e. agri publici, Cod. Theod.; daher Laeticus, a, um, Ibid.

LAETĀBĬLIS, e, erfreulich, Cic.: laetabilius, Mamertin.

LAETĀBUNDUS, a, um, i. q. laetans, Gell.

LAETĀMEN, ĭnis, n. Dünger, Plin. H. N.: anſerum, Ibid., Gänſemiſt.

LAETANTER, Adv. freudig, Lamprid.

LAETASTER, tri, etwas freudig oder freudig ſcheinend, Titinn.

LAETĀTIO, ōnis, f. Freude, Caeſ.

LAETE, Adv. 1) freudig, mit Freuden, fröhlich, Cic.: laetiſſime gaudere, Gell.: laetius, Vellej.: 2) fruchtbar, ſchön, angenehm, frondere, Colum.

LAETĬCUS, a, um, ſ. Laeta.

LAETĬFĬCO, avi, atum, are, 1) erfreuen, Lucan.: ſol laetificat terram, Cic.: laetificari, ſich freuen, Plaut.: laetificans, Ibid., freudig, fröhlich: 2) fruchtbar machen, düngen, Cic.

LAETĬFĬCUS, a, um, Freude verurſachend, erfreulich, Lucret. und Cic.

LAETISCO, ĕre, ſich freuen, Siſenn.

LAETĬTIA, ae, f. 1) Freude, Fröhlichkeit, laetitiam percipere ex re, Cic., oder capere, Cic., oder laetitia perfrui, Cic., genießen: laetitia aliquem efferre, ſehr erfreuen, Cic.: laetitia efferri, ſich ſehr freuen, Cic.: laetitia aliquem adficere, Cic., oder laetitiam alicui dare, Cic., oder offerre, Terent., oder obiicere, Terent., oder facere, Cic., oder adferre, Cic., machen, verurſachen: in laetitiam coniicere aliquem, Terent., in Freude verſetzen: res mihi eſt laetitiae, Nep., macht mir Freude: auch laetitia eſt mihi, es iſt mir eine Freude, z. E. magna nobis laetitia (eſt), cum &c. Salluſt. Not. Plur. Cic.: 2) freudige Geſtalt, fröhlicher Anblick, Anmuth, Schönheit, Stat. und Auct. Dial. de Orat.: daher Fruchtbarkeit, loci, Colum.: pabuli, Iuſtin., Fruchtbarkeit, Reichthum, Ueberfluß.

LAETĬTŪDO, inis, f. ſtatt laetitia, Acc.

LAETO, are, 1) erfreuen, Acc.: daher laetari, erfreut werden, ſich erfreuen, ſ. Laetor: 2) fruchtbar machen, düngen, Pallad.

LAETOR, atus ſum, ari, 1) ſich freuen, de re, Cic. und re, Cic. i. e. wegen ꝛc.: auch in re, bey etwas, Cic.: auch in hoc, quod &c. darüber daß ꝛc. Cic.: auch aliquid, wegen etwas, z. E. quod, Ovid.: utrumque, Cic.: illud laetandum mihi eſſe video, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Cic.: auch ſeq. Genit., doch in Geſellſchaft mit memini, z. E. nec veterum memini laetorve malorum, Virg., wo der Genitiv mehr von memini abzuhangen ſcheint. Not. non laetari, als litotes, z. E. non laetatus ſum me accepiſſe, Virg. i. e. es iſt mir nicht wohl bekommen: auch heißt non laetor re, Prop., ich mache mir nichts draus: 2) ſich ergötzen, Vergnügen woran finden, ſeq. Abl. Suet.: vitis laetatur tepore, Colum. i. e. hat ſie gern, bekommt ihm wohl.

LAETORIUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Subſt.: 2) Adj. Lätoriſch, z. E. lex, von einem Lätorius verfaßt, daß die Jugend unter dem fünf und zwanzigſten Jahre nicht ſtipuliren, folglich keine Schulden machen ſolle, Cic.

LAETUS, a, um, 1) freudig, fröhlich, homo, Cic.: de re, Terent.: oratio, vultus, Cic.: clamor, Virg.: pax, Liv.: auch ſeq. Genit. z. E. animi, Vellej.: laborum, Virg.: neutra acies laeta ex certamine abiit, Liv., hatten Urſache ſich zu freuen, oder hatten Urſache zum Mißvergnügen: daher a) etwas mit Freuden thuend, willig, laetus decreverat, Salluſt.: laeta dedi, Virg.: b) ſich ergötzend, re, Horat.: auch ſeq. Infin. Sil.: c) vergnügt mit etwas, zufrieden, z. E. meo, Martial.: neutra acies &c. Liv. ſ. vorher: auch ſeq. Genit. Val. Fl.: 2) erfreuend, fröhlich machend, angenehm, wofür wir auch zuweilen fröhlich ſagen, z. E. omnia erant laetiora, Cic.: daher begünſtigend, beglückend, laetus (Mercurius), Plaut.: prodigium, Plin. H. N.: exta laetiora, Suet.: 3) einen fröhlichen Anblick habend, fröhlich oder lebhaft oder ſchön ausſehend, angenehm, color, Plin. H. N.: vite quid eſt laetius? Cic.: ſeges, Virg.: laetiſſima farra, Ibid.: armenta, Ibid.: laetos oculis adflavit honores, Ibid.: daher a) fruchtbar, fett, ager, Varr.: auch ſeq. Genit. z. E. pabuli laetus ager, Salluſt.: lucus laetiſſimus umbrae, Virg.: b) reichlich, flumina laeta manabunt, Ibid.: c) ſchön oder ſchön ſich hören laſſend, angenehm, genus orationis, Cic.: Homerus, Quintil.: d) lebhaft, munter oder blitzend, feurig, laetos oculis adflavit honores, ſ. vorher: ſo auch tempora, Virg.

LAEVE, Adv. 1) links: 2) unrecht, ungeſchickt, verkehrt, Horat.

LAEVIS, LAEVO, are &c. ſ. Lēvis, Lēvo &c.

LAEVO, LAEVOR, ſ. Lev.

LAEVORSUM und LAEVORSUS, zur linken Hand, linkwärts, links hin, Apul. und Ammian.

LAEVUS, a, um, link, z. E. manus, Cic.: oculus, Lucret.: pes, humerus, auris, Ovid.: Pontus, Ibid. i. e. links liegend: daher laeva ſcil. manus, linke Hand, Virg.: laevam pete, fahr links, Ovid.: ad laevam, zur Linken, Cic.: ſo auch in laevam, links, Plin. H. N.; oder ad laevum ſcil. latus, Ovid., oder laeva, ſcil. manu, parte, Liv., links: daher laeva ſcil. loca,

links liegend, Ovid.: laeva tenent, Virg., halten ſich links, befinden ſich zur linken Seite: daher 1) ungeſchickt, dumm, Horat.: 2) ungeſchickt, unbequem, tempus, Ibid.: 3) eine glückliche Anzeige gebend, glücklich, begünſtigend, weil bey den Römern der Blitz zur Linken ein glückliches Zeichen war, z. E. omina, Phaedr.: laeva numina, Virg. i. e. propitia, wo es nicht vielmehr unglücklich, ungünſtig iſt: 4) eine unglückliche Anzeige gebend, unglücklich, nicht begünſtigend, z. E. picus, Horat.: omen, Val. Fl.: numina, ſ. vorher; entweder in Rückſicht des blitzenden Gottes, dem das rechts iſt, was uns links iſt, und umgekehrt; oder weil bey den Griechen die Anzeigen zur linken Hand unglücklich waren, oder weil laevus auch ungeſchickt, unbequem bedeutet, ſ. n. 2. Not. laevum intonuit, Virg. ſtatt ad laevum latus.

Lagănum, i, n. ein leicht zu kauendes, vielleicht aus Mehl ꝛc. bereitetes Gericht, Celſ. und Horat.

Lagēna, ae, f. ein Gefäß mit einem Halſe und Henkeln, Flaſche, Bouteille, z. E. zum Wein, Horat. und Colum. Man findet auch lagoena, lagona und laguna.

Lagēos, a, um, die Benennung eines Weins, z. E. vitis Lagea, Plin. H. N.: auch ſteht Lageos, femin. ſcil. vitis, Virg.

Lagēus, a, um, Lagiſch, i. e. vom Lagus (Vater des Ptolemäus, erſten griech. Königs in Aegypten) benannt; daher Aegyptiſch, z. E. amnis, Sil. i. e. Nilus.

Lago, ĭnis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Lagoena, Lagona, ſ. Lagena.

Lagōis, idis, f. ſoll ein Meerfiſch ſeyn, Horat., nach Andern ein Geflügel.

Lagŏnŏpŏnos, i, m. Bauchgrimmen, Plin. H. N.

Lagophthalmos, i, (Haſenauge), eine Krankheit des Auges, da das Augenlied ſich nicht herunter bewegt, folglich das Auge offen läßt.

Lagōpus, ŏdis, Haſenfuß: daher 1) ein Vogel, Plin. H. N., etwa Schneehuhn: 2) ein Kraut, Ibid.

Laguncŭla, ae, f. kleine Flaſche, Colum.

Laguncŭlus, i, m. eine Art Gebacknes, Stat.

Lagus, i, ſ. Lageus.

Laiădes, ſ. Laius.

Laĭcus, i, ein Laie, Tertull.

Lais, ĭdis und ĭdos, f. eine berühmte öffentliche Hure zu Corinth, Cic.

Laĭus (breyſylb.), oder Laius, i, m. König zu Theben, Vater des Oedipus: daher Laiădes, ae, der Sohn, i. e. Oedipus, Ovid.

Laletānia, ae, f. Gegend in Spanien, um Barcellona: daher Laletanus, a, um, Plin. H. N.; Laletani, die Einwohner, Ibid.

Lalĭsio, ōnis, m. (ein africaniſches Wort) ein junger Waldeſel, Plin. H. N.

Lallo, are, lallen, vom Kinde oder der Amme, trällern, bey der Wiege ſingen, z. E. lallare recuſas, Perſ., willſt dich nicht einſingen laſſen: dergleichen Trällern oder Singen heißt Lallus oder Lallum, z. E. lalli modos, Auſon.

Lallus oder Lallum, ſ. Lallo.

Lama, ae, f. 1) ſumpfiger Ort, Sumpf, Moraſt, Horat.: 2) Maſtixbaum, oder eine Art davon, Plin. H. N.

Lambdacismus, i, i. e. wenn man das L zu derb ausſpricht, Diom.: ſ. auch Labdaciſmus.

Lambĕro, are, zerreißen, Feſt.: lepide me meo ludo lamberas, Plaut., i. e. (vielleicht) ſpotteſt mich wieder, oder nach meiner Art; oder ſchlägſt mich in meiner Schule, i. e. greifſt mir in mein Amt.

Lambīto, are, lecken, Solin.

Lambītus, us, m. das Lecken, Aur. Vict.

Lambo, bi, bĭtum, 3. lecken, belecken, aliquid, Cic.: tropiſch, lecken, i. e. berühren, gleichſam lecken oder belecken, z. E. tectum, von der Flamme, Horat.: ſo auch comas, Virg.: Aetna ſidera lambit, Ibid.: imagines i. e. circumdare, Plaut.: quae loca lambit Hydaſpes, Horat. Not. Perf. lambuerunt, Vulg.

Lamella, ae, f. ein Blättchen Metall, Blech, wenn man vermindernd redet, Vitruv.

Lamellŭla, ae, f. i. q. lamella, Petron.

Lamenta, ae, f. das Heulen, Pacuv.

Lamentābĭlis, e, 1) kläglich, beweinenswerth, regnum, Virg.: 2) kläglich, i. e. was kläglich klingt, oder mit Weinen verbunden, vox, Cic.

Lamentārius, a, um, kläglich, Thränen erregend, Plaut.

Lamentātio, ōnis, f. das Heulen, Weinen, Wehklagen, klägliches Geſchrey, Cic.

Lamentor, atus ſum, ari, kläglich thun, wehklagen, heulen, weinen, z. E. flere ac lamentari, Cic.: auch ſeq. Accuſ. über etwas weinen, beweinen, vitam, Cic.: caecitatem, Cic.: matrem mortuam, Terent. Not. lamentatus, a, um, paſſive, 1) beweint, Sil.: 2) mit Heulen angefüllt, davon ertönend, Stat.

Lamentum, i, n. das Heulen, Weinen, Wehklagen, Cic. Virg. und Liv.: tropiſch, gallinarum, Plin. H. N. Not. überall ſteht Plural.

Lamĭa, ae, f. 1) Zauberinn, Hexe, Horat.: 2) ein Fiſch, Plin. H. N.: 3) ein röm. Zuname, Cic.

Lamĭna und Lamna, ae, f. jedes dünne Stück Metall, Holz, Marmor, Horn ꝛc., Blatt, Blech, Scheibe (Scheibchen), oder Bret (Bretchen) ꝛc. z. E. laminae ardentes,

dentes, Cic., glühende Bleche, als ein Marterinſtrument: ferreae, Tacit.: lamina argenti, Ovid., vielleicht Silbergeſchirr: fulva, Ibid., Stück Gold: plumbi, Plin. H. N.: laminam ducere i. e. facere, Quintil.: doliorum laminas, Plin. H. N. i. e. Dauben: oſſa und aes in laminas ſecare, Ibid.: aenea, Liv.: daher Degenklinge, Ovid.: das Blatt der Säge, Virg.: daher 1) Säge, Senec.: 2) eine biegſame Schale, z. E. Nußſchale, wenn ſie noch weich iſt, Ovid.: 3) auris, Arnob., Ohrläppchen. Not. lamna ſteht z. E. Horat. Liv. und Vitruv.

Lamium, i, n. eine Art der Neſſel, die nicht ſticht, Plin. H. N.

Lamna, ae, f. Lamina.

Lamnŭla, ae, f. i. q. lamella, Tertull.

Lampăda, ae, f. ſtatt lampas, Manil.: Accuſ. lampadas, Terent., kann auch von Lampas der griech. Accuſ. ſeyn.

Lampădārĭus, i, m. Fackelträger, Cod. Iuſt.

Lampădĭas, ae, m. eine Art Kometen, Plin. H. N.

Lampădo, ōnis, m. i. q. bulbus, Theod. Priſc.

Lampas, ădis, f. jeder leuchtende Körper, Leuchte: daher 1) Leuchte, Fackel, Virg. Ovid. und Acc. ap. Cic.: man gebrauchte ſie bey Hochzeiten, Stat.: ſo auch lampadas, (Accuſ. Graec.) Terent., wo es nicht von Lampada iſt: daher a) der Leuchter, Colum.: b) Glanz, Schein, Schimmer, Stat.: 2) die Leuchte der Sonne, i. e. das Sonnenlicht oder die Sonne, Virg.: daher der Tag, Lucret.: auch des Mondes; daher a) Nacht, Val. Fl.: b) Monat, Nemeſ.: 3) Fackel am Himmel oder in der Luft, eine Lufterſcheinung, Senec.: 4) in gewiſſen Wettläufen zu Athen mußte der Laufende eine Fackel halten, ſo, daß ſie nicht auslöſchte, und nach Vollendung des Laufs dem Folgenden übergeben; daher lampada curſu tibi trado, Varr., ſprichwörtlich, i. e. nun iſt die Reihe an dir, ich trete dir meine bisherige Verrichtung ab: daher tropiſch, vitae lampada tradunt, Lucret., ihre Laufbahn iſt aus, i. e. ſie ſterben.

Lampridius, ein Geſchichtſchreiber zur Zeit Conſtantins.

Lampsăcum, i, n. und Lampsacus (os), i, f. Stadt in Myſien am Hellesponte; verehrte den Priapus: daher 1) Lampſacēnus, a, um, dahin gehörig, Lampſakiſch, Val. Max.: Lampſaceni, die Einwohner, Cic.: 2) Lampſacius, a, um, i. q. Lampſacenus, Martial.

Lampsăna, ae, f. i. q. Lapſana, Celſ.

Lampȳris, ĭdis, f. Johanniswürmchen, Plin. H. N.

Lamus, i, m. König der Läſtrygonier und Erbauer der Stadt Formiä, Horat.: urbs Lami, i. e. Formiae, Ovid.

Lamўrus, i, m. ein Meerfiſch, Ovid.

Lana, ae, f. 1) die Haare der Schafe, die Wolle, z. E. lanam ducere, Ovid., oder trahere, Iuvenal., ſpinnen: cogitat de lana ſua, Ovid., an ihr Spinnen: daher Wollarbeit, z. E. lanam facere, Lucret. und Ovid., oder tractare, Iuſtin. i. e. ſpinnen: ſo auch lanae dedita, Liv.: 2) auch die weichen Haare anderer Thiere, auch Federn, beſonders die innern und weichen, z. E. leporina, anſerina, caprina, Pandect.: rixari de lana caprina, Horat. i. e. wegen einer Kleinigkeit: cycni, Martial.: 3) Wolle an den Früchten, Blättern ꝛc. Martial.: an Bäumen, Baumwolle, Virg.: 4) das Faſerige an den Pflanzen, Martial.: 5) vellera tenuia lanae, Virg., eine dünne Wolke.

Lanamentum, i, n. Carpie, Veget.

Lanāris, e, mit Wolle verſehen, Wolle tragend, pecus, Varr.

Lanārĭus, a, um, die Wolle betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. herba, Plin. H. N., oder radix, Colum., Seifenkraut: lanarius, Plaut., Wollarbeiter.

Lanātus, a, um, 1) mit Wolle verſehen, Wolle an ſich tragend, wollig, z. E. pellis, Colum.: ovis, Ibid. i. e. intonſa: 2) tropiſch, mit Wolle, i. e. mit etwas Wolligem verſehen, z. E. vitis, Colum.: folia lanatiore canitie, Plin. H. N.: lupus, Ibid. i. e. weich wie Wolle. Not. dii pedes lanatos habent, Petron. i. e. kommen unvermerkt zur Rache.

Lancĕa, ae, f. Lanze, Spieß, Pike, z. E. im Kriege, Virg. und Hirt.

Lanceārĭus (miles), Lanzenträger, Ammian.

Lanceo, are, die Lanze ſchwingen, Tertull.

Lanceŏla, ae, f. Lanze, wenn man vermindernd redet, Capitol.: auch hat man lanciola, Apul.

Lancicŭla, ae, f. Schüſſelchen, Arnob.

Lancĭnātor, ōris, m. Zerreißer, Zerfleiſcher, Prud.

Lancĭno, avi, atum, are, zerreißen, zerfleiſchen, Senec.: tropiſch, z. E. bona, Catull., verſchlemmen: vitam, Senec.

Lanciŏla, ae, f. Lanceola.

Lancŭla, ae, f. Wagſchälchen, Vitruv.

Lanestris, e, wollen, aus Wolle, Vopiſc.

Lanĕus, a, um, 1) wollen, aus Wolle, pallium, Cic.: 2) wollen, i. e. mit Wolle oder etwas Wolligem verſehen, z. E. pira corio laneo, Plin. H. N.: daher wollen, i. e. weich wie Wolle, z. E. latuſculum, Catull.: lupus, Martial.

Langa, ae, f. auch Languria, ein Thier, aus deſſen Urine Bernſtein werden ſoll, Plin. H. N.: daher der Bernſtein von Einigen

 Lan-

Langurium, ſonſt lyncurium, genannt worden. Ibid.

Langobardi (Longobardi), orum, ein Volk des nördlichen Deutſchlandes, Tacit.

Languefăcio, ēci, actum, 3. matt, träg, ſchläfrig machen, ſanft machen, der Heftigkeit berauben, excitatos, Cic.

Languĕo, gui, (dreyſylbig), 2. matt ſeyn, müde ſeyn, z. E. de via, von der Reiſe, Cic.: daher 1) matt oder träg ſeyn von der Krankheit, oder krank ſeyn, z. E. morbo, Virg.: auch ohne morbo, krank, unpäßlich, ſiech ſeyn, Suet.: 2) matt oder ſchläfrig ſeyn, i. e. träg, unthätig, ſchwach, kraftlos, laß, unmännlich ſeyn, nachlaſſen, z. E. languet iuventus, Cic.: otio, Cic.: in otio, Cic.: auch von lebloſen Dingen, ſolitudo, Cic.: amor, Ovid.: vires, Ibid.: flos, Prop.: daher languens, matt, ſchwach, kraftlos, unthätig, unwirkſam, z. E. ſenatus, Cic.: ſtomachus, Coel. in Cic. Ep.: vox, Cic.: hyacinthus, Virg.: ramus, Suet.: 3) ſich nicht rühren, z. E. mare, Martial. i. e. iſt ſtill.

Languesco, gui, 3. matt, ſchwach, kraftlos, oder träg werden, z. E. ſenectute, Cic.: auch von lebloſen Dingen, flos, Virg.: fluctus, Ovid.: color, Plin. H. N.: luna, Tacit.: ſtudia, Plin. Paneg.: adfectus, Quintil.: daher 1) krank werden, ſiech werden, Ovid.: 2) ſanfter werden, milder werden, Bacchus i. e. vinum, Horat.: 3) nachlaſſen, ſtudia, adfectus, ſ. vorher.

Languĭde, Adv. matt, ſchwach, träg, langſam, ohne Feuer und Thätigkeit, Colum.: languidius, Caeſ.: auch von lebloſen Dingen, z. E. palmae languide dulces, Plin. H. N., von einer matten, ſchwachen Süßigkeit: daher weichlich, unmännlich, Cic.

Languĭdŭlus, a, um, 1) voller Mattigkeit, matt oder von Mattigkeit herrührend, ſomnus, Catull.: 2) matt, welk, corona, Cic.

Languĭdus, a, um, kein Feuer und keine Thätigkeit habend, matt, langſam, träg, pecus, Cic.: homo languidus vino, Cic.: ſenectus, Cic.: aqua, Liv.: ventus, Ovid.: ignis, Plin. H. N.: languidius ſtudium, Cic.: daher 1) matt, i. e. nicht friſch, color, Plin. H. N.: 2) matt, i. e. ſchwach, venarum ictus, Ibid.: ſenectus, ventus, ſ. vorher: 3) ſiech, krank, Martial.: 4) mild, vom Weine, Horat.: 5) ſanft fließend, aqua, ſ. vorher: 6) weichlich, zärtlich, wollüſtig, unmännlich, Cic.: 7) otia languida, träge Muße, dichteriſch, Tibull.: ſo auch quies i. e. ſomnus, Virg.

Languĭfĭcus, a, um, matt machend, Auſon.

Languncŭla, ſ. Planguncula.

Languor, ōris, m. Mattigkeit, Müdigkeit, deambulatio me ad languorem dedit, Terent., hat mich müde gemacht: daher 1) Trägheit, Schwäche des Körpers, oder Mattigkeit bey Krankheit, oder Krankheit ſelbſt, corporis, Cic. i. e. Mattigkeit, Schwäche oder Krankheit: daher Krankheit, Unpäßlichkeit, Maladie, Ovid.: aquoſus, Horat., Waſſerſucht: 2) Mattigkeit der Farben, Plin. H. N.: 3) Trägheit der Seele, Schläfrigkeit, Unbetriebſamkeit, Cic.: 4) Stille oder Ruhe des Meers, Senec.

Langurium, ſ. Langa.

Laniarius, a, um, z. E. laniarius, Inſcr., ein Fleiſcher: laniarium, Fleiſchbank, z. E. ab laniario, Varr.: doch kanns auch von laniarius, Fleiſcher, ſeyn.

Laniātio, ōnis, f. Zerfleiſchung, Senec.

Laniātus, us, m. Zerfleiſchung, Zerreißung, Cic.: tropiſch, ſcil. animi, Tacit., Quaal der Seele.

Lanicia (tia), ae, f. i. q. Lanicium, Laber.

Lanicium (tium), i, n. Wolle, Virg.

Lanicūtis, e, Wolle auf der Haut habend, Laber.

Laniēna, ae, f. 1) Fleiſchbank, Liv.: 2) Zerfleiſchung, Section, Prud.

Lanifer, a, um, Wolle tragend, Plin. H. N.

Lanĭfĭcium, i, n. Wollarbeit, i. e. Spinnen, Weben ꝛc. Vitruv. und Iuſtin.

Lanĭfĭcus, a, um, mit Wolle ſich beſchäftigend, z. E. ſpinnend, webend, Pandect. und Tibull.: ſorores, Martial., die Parcen: ars, Ovid., Kunſt zu ſpinnen und zu weben.

Laniger, a, um, Wolle tragend, mit Wolle bedeckt, bidens, Virg.: pecus lanigerum, Acc. ap. Cic. i. e. Schafe: grex, Virg.: arbor, Plin. H. N.: daher laniger ſcil. agnus, Phaedr., das Lamm: auch ſtatt aries, der Widder am Himmel, Manil.

Lanĭo, avi, atum, are, 1) zerfleiſchen, zerreißen, hominem, Cic.: filia laniata genas, Virg. i. e. habens genas laniatas oder laniatis genis: 2) zerreißen, veſtem, Tacit.: crinem manibus, Ovid.: venti mundum laniant, Ibid.: laniata claſſis, Ibid.: filia laniata crines i. e. laniatis crinibus, Virg.

Lanĭo, ōnis, m. Fleiſcher, Pandect.

Laniōnius, a, um, den Fleiſcher betreffend, dahin gehörig, z. E. menſa, Suet., Fleiſcherbank.

Lanipendius, a, um, Wolle darwägend, i. e. zum Spinnen austheilend, daher lanipendia ſcil. mulier, Pandect.

Lanista, ae, m. Lehr- oder Fechtmeiſter der Gladiatoren, Cic.: daher 1) Aufwiegler zum Fechten oder Kriege, Cic.: 2) ein Schimpfwort, oberſter Bandit, Anführer

führer der Banditen und Mörder, Cic.

Lanistĭcius (tius), a, um, i. e. ad laniſtam pertinens, ab eo emtus, z. E. familia, Petron.

Lanitia, ſ. Lanicia.

Lanitĭes, ei, i. q. lanicia, Tertull.

Lanitĭum, ſ. Lanicium.

Lanius, i, m. Fleiſcher, Terent. und Liv.

Lanōsĭtas, ātis, f. Wolle, i. e. das wollige Weſen einer Sache, Tertull.

Lanōsus, a, um, voller Wolle, wollig, z. E. uterus (ovis), Colum.

Lanterna, Lanternarius, ſ. Laterna &c.

Lanŭgĭnĕus, a, um, i. q. lanuginoſus, Apul.

Lanūgĭnōsus, a, um, wollig, ein wolliges Weſen an ſich habend, folia, Plin. H. N.: herba lanuginoſior, Ibid.

Lanūgo, ĭnis, f. die Wolle oder das wollige oder wollähnliche weiche Weſen, z. E. linea, Plin. H. N. i. e. von der Leinwand abgeſchabt: der Kräuter, Bäume, Früchte rc. z. E. der Quitten, Virg.: arundinum, Plin. H. N.: daher 1) der wollähnliche erſte Bart, Milchhaare, Virg. und Suet.: 2) Sägſpäne, oder Späne, die beym Bohren entſtehen, Colum.

Lanŭla, ae, f. ein wenig Wolle, Celſ.

Lanuvĭum, i, n. Stadt in Latium: daher Lanuvinus, a, um, dahin gehörig, Lanuviſch, ager, Cic.: Lanuvini, Einwohner, Cic.: Lanuvinum, Cic., Landgut daſelbſt.

Lanx, cis, f. 1) ein breites und zugleich etwas hohles Geſchirr, z. E. Eſſen aufzuſetzen, Schüſſel, Schale, Cic.: auch zum Opfern, Virg. und Ovid. Not. furtum per lancem liciumque conceptum, Gell. i. e. förmlich aufgeſucht und gefunden, ſ. Feſt.: 2) wegen der Aehnlichkeit, Schale an der Wage, Wagſchale, Cic.: daher tropiſch, vitam aequa lance penſitare, Plin. H. N.: aequa lance ſervari, Pandect. i. e. pari modo.

Laodamīa, ae, f. Tochter des Acaſtus und Gemahlinn des Proteſilaus, den ſie, als er vom Hector getödtet worden, nicht überleben wollte, Ovid.

Laodicēa, ae, f. Stadt in Großphrygien, Cic.: auch in Syrien am Meere; auch in Cöleſyrien rc.: daher 1) Laodicenſis, e, dahin gehörig, Cic.: civitas, i. e. Laodicea, Cic.: 2) Laodicenus i. q. Laodicenſis: daher Laodiceni, die Einwohner, Caſſ. in Cic. Ep.

Laŏmĕdon, tis, m. Vater des Priamus und König in Troja, bezahlte dem Apollo und Neptunus, die die Mauern um Troja geführt, den verſprochenen Lohn nicht: daher Neptunus einen Wallfiſch ſchickte, der ein Mädchen nach dem andern fraß. Als das Loos die Prinzeſſinn Heſione traf, ſo verſprach Hercules ſie zu befreyen, wenn er ſie nebſt gewiſſen Pferden bekäme: Laomedon verſprachs; Hercules tödtete das Thier, aber erſtrer hielt nicht Wort, daher Hercules Troja eroberte, das Reich dem Priamus, die Heſione aber ſeinem Gefährten Telamon gab: daher 1) Laomedontĕus, a, um, Laomedontiſch oder Trojaniſch, Virg.: 2) Laomedontius, a, um, i. q. Laomedonteus, Virg.: 3) Laomedontiădes, ae, m. deſſen Sohn, i. e. Priamus, Ibid.: Laomedontiadae i. e. Troiani, Ibid.

Lapathĭum, i, n. Sauerampfer, Varr.

Lapăthum, i, n. Sauerampfer, Plin. H. N.: auch hat man lapathus, Colum. u. Lucil. ap. Cic.

Lapicīda, ae, m. Steinmetz, Varr.

Lapĭcidina, ae. f. Steinbruch, Cic.

Lapĭdārius, a, um, 1) Steine betreffend, z. E. latomia, Steinbruch, Plaut.: navis, Petron., das Steine führt: lapidarius, Steinmetz, Pandect.: 2) voller Steine, ſteinig, campus, Solin.

Lapĭdātĭo, ōnis, f. 1) Steinigung, Steinregen, Cic.: 2) grandinis, das Herabfallen des Hagels, Pandect.

Lapĭdātor, ōris, m. ein Steiniger, Cic.

Lapĭdesco, ĕre, zum Steine werden, Plin. H. N.

Lapĭdĕus, a, um, 1) aus Stein oder Steinen, ſteinern, imber, Cic.: murus, Liv.: lapideus ſum, Plaut., ich bin verſteinert (vor Entſetzen): 2) voller Steine, ſteinig, campus, Mela.

Lapĭdo, avi, atum, are, 1) Steine werfen: daher lapidat, es regnet Steine, es fallen Steine herab, Liv.: 2) mit Steinen Jemanden werfen, ſteinigen, aliquem, Auct. B. Hiſp.: templa, Suet.

Lapĭdōsĭtas, ātis, f. ſteinähnliche Härte, Tertull.

Lapĭdōsus, a, um, 1) voller Steine, ſteinig, terra, Varr.: ager, Ovid.: corna, Virg.: poma pruni, Colum.: tropiſch, chiragra, Perſ.: 2) hart wie Stein, ſteinartig, panis, Horat. und Senec.: eſt lapidoſius, Plin. H. N.: corna, poma pruni, ſ. vorher.

Lapillŭlus, i, m. kleines Steinchen, Solin.

Lapillus, i, m. 1) Steinchen, Ovid. und Plin. H. N.: auch der Stein in der Niere oder Blaſe, Nierenſtein, Blaſenſtein, Plin. H. N.: die Thracier bezeichneten die glücklichen Tage mit weißen, die unglücklichen mit ſchwarzen Steinen, z. E. melior, Martial. i. e. albus, fauſtus: auch gebrauchte man (nach Ovid.) die ſchwarzen und weißen Steine im Gerichte; die weißen ſprachen loß, die ſchwarzen verdammten: 2) auch ſtehts von Perlen und Edelſteinen, beſonders

ſonders Perlen, Horat. Ovid. und Prop.: auch vom Marmor, z. E. Libyci, Horat. i. e. Marmorſtückchen aus Numidiſchem Marmor.

LAPIO, ire, 1) zum Steine machen, härten, hart machen, z. E. lapit cor cura, Pacuv.: 2) verſteinert werden, lapit cor cura, ſ. vorher.

LAPIS, idis, m. 1) jeder Stein, Cic.: albus, Horat. i. e. Tiſch aus weißem Marmor: lapide candidiore diem notare, Catull. ſ. Lapillus: verberare lapidem, Plaut. ſtatt vergeblich ſich bemühen: lapides loqui, Ibid., verdrießliche Dinge reden: daher lapis, von einem unempfindlichen, dummen Menſchen, Terent.: 2) insbeſondere a) Gränzſtein, Tibull. u. Liv.: b) Grabſtein, Tibull. und Prop.: c) Edelſtein oder Perle, Catull. Ovid. Tacit., wo es vielleicht meiſtens Perle iſt: Phrygius, Horat., Marmor: d) Meilenſtein, der auf den gepflaſterten Straßen ſtand, eine Italiäniſche Meile oder tauſend Schritte anzeigte, folglich eine Aufſchrift hatte; daher es oft für eine (Italiſche) Meile ſteht, z. E. ad quintum lapidem, Nep., beym fünften Meilenſtein, folglich fünf Meilen von Rom: e) ein ſteinerner oder marmorner Tiſch, Horat. ſ. vorher: f) der Stein oder die ſteinerne Anhöhe, worauf der Praeco ſtand, wenn Sclaven verkauft wurden, Plaut.: daher duos de lapide emtos tribunos, Cic., mit beißender Anſpielung: g) ſteinerne Statüe, z. E. Iovem lapidem iurare, Cic. i. e. bey der ſteinernen Statüe des Jupiter: wenigſtens iſt dieß die erträglichſte Erklärung. Not. 1) man declinirte auch lapis, is, z. E. lapi, Enn.: 2) femin. Enn.

LAPITHA, ae, m. u. ſ. auch LAPITHES, ae, m. einer von den Lapithen. Lapithae waren ein Volk in Theſſalien, das mit den Centauren Krieg führte, Ovid. Not. Lapithum ſtatt Lapitharum, Virg.: der Singul. ſteht Ovid.: ſo auch Lapithes eques, Val. Fl.: Lapithae genus heroinae, Prop.: daher 1) Lapithaeus, a, um, Lapithiſch, Ovid.: 2) Lapitheius, a, um, Lapithiſch, Ovid.: 3) Lapithonius, a, um, Lapithiſch, Stat.

LAPPA, ae, f. Klette, Virg.

LAPPACEUS, a, um, klettenförmig, klettenartig, Plin. H. N.

LAPPAGO, inis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

LAPRIUS, ein Zuname Jupiters, Lactant.

LAPSANA, ae, f. eine Art wilden Kohls, Varr.: auch hat man Lampſana, Celſ.

LAPSIO, onis, f. das Fallen, Fehlen, Cic.

LAPSO, are, 1) wanken, Virg.: 2) fallen, Stat.: 3) tropiſch, verba lapſantia, Gell., hingeplappert.

LAPSUS, a, um, ſ. Labor.

LAPSUS, us, m. 1) das Fallen, der Fall, z. E. ſuſtinere ſe a lapſu, Liv.: lapſus terrae, Liv.: lapſu cecidere vetuſto, Cic. (als Dichter): tropiſch der Fall, i. e. das Fehlen, der Fehler, Cic.: 2) jede ſchnelle oder unvermerkte Bewegung, das Laufen, Fließen, Schwimmen, Schlüpfen ꝛc. z. E. der Sterne, Lauf, Bewegung, Cic. (als Dichter): des Waſſers, Cic.: volucrum, der Flug, Cic.: der Schlange, das Schlüpfen, Virg.: vitis, Cic., das Ranken, i. e. Ausbreitung der Ranken: lapſus rotarum ſubiiciunt, Virg. ſtatt geſchwind rollende Räder.

LAQUEAR oder LAQUEARE, is, n. i. q. lacunar: der Plural. ſteht Virg. und Plin. H. N.: Singul. laqueare ſteht Virg.

LAQUEARIUS, i, i. e. qui laquearia facit, Cod. Theod.

LAQUEATOR, oris, m. i. e. der einen verſtrickt, Iſid.

LAQUEATUS, a, um, 1) i. e. laqueo captus, verſtrickt, Colum.: 2) mit einem laquear oder lacunar geziert, z. E. tecta, Cic.

LAQUEUS, i, m. 1) Strick oder Band mit einer Schlinge, Fallſtrick, Schlinge, z. E. collum inſerere in laqueum, Cic., in die Schlinge, i. e. ſich erhängen oder erdroſſeln wollen: laqueo gulam frangere, Salluſt., oder premere, Horat.: laqueum nectere, Horat., erhängen oder zum Erhängen (Erdroſſeln) reizen: aliquem ad laqueum compellere, zum Erdroſſeln, Erhängen, Plin. H. N.: laqueum iniicere, Liv., über einen werfen: laqueo captare feras, Virg.: 2) tropiſch, Fallſtrick, Schlinge, alicui laqueos diſponere, Ovid., oder ponere, Ibid.: in laqueos cadere, Ibid., oder incidere, Quintil.: laqueus verbi, Cic.: laqueis interrogationum, Cic.: laqueos legum, Cic.

LAR oder LARS, tis, m. ein Vorname, z. E. Lar Tolumnius, Cic. Ed. Ern., oder Lars Tolumnius, Liv.: ad Lartem Tolumnium, Liv., wo der Nomin. auch Lartes ſeyn könnte.

LAR, laris, m. Plur. Lares, eine Art Schutzgötter der Städte, Wege ꝛc. z. E. viales, Plaut.: compitales, Suet., weil ſie auf den Compitis ſtanden und verehrt wurden: auch gab es Feldlares, z. E. Tibull.: beſonders der Häuſer, und hatte jedes Haus ſeinen beſondern larem, z. E. ego ſum lar familiaris ex hac familia, Plaut., wo er alſo einer Familie und demſelben Hauſe eigen war: die Lares hatten einen Tempel in Rom, Ovid.: außerdem opferte ihnen jeder in ſeinem Hauſe im Vorſale mit Weihrauch, Horat.: daher lar und lares, ſtatt Wohnhaus, Wohnung, Haus, z. E. noſtro Lari, Ovid., mein Haus: lare certo gaudere, Horat.: ad larem ſuum (reverti) liceret, Cic., nach Hauſe: auch lar familiaris i. e. domus, Salluſt. und Cic.: ſo auch Plur. lares,

lares, Haus, Ovid. Not. a) auch vom Neſte der Vögel, Ovid.: b) auch ſteht tectum dabey, pleonaſtiſch, z. E. tecto, menſa, lare reciperet, Liv.: c) Genit. iſt Larum, Cic. und Larium, Liv.

LARA und LARUNDA, ae, f. eine Nymphe, der Jupiter wegen ihrer Geſchwätzigkeit die Zunge nahm, Ovid.: von ihr ſollen die Lares geboren ſeyn.

LARĀLIS, e, i. e. ad Lares pertinens, z. E. Laralia ſcil. ſacra, Feſt.

LARĀRĬUM, i, n. Kapelle, worin die Schutzgötter des Hauſes (Lares) verehrt wurden, Lamprid.

LARENTĀLIS, e, die Acca Larentia betreffend, ſ. Acca: daher Larentalia (Laur.), ein Feſt ihr zu Ehren: heißt auch Larentinalia, Lactant.: auch feriae Laurentinae, Varr.

LARENTIA, ae, ſ. Acca.

LARES, um, ſ. Lar.

LARGE, Adv. 1) reichlich, Cic.: adorare deos, Plin. H. N. i. e. mit vielem Weihrauche: frequentare locum, Ibid., zahlreich: Senatusconſultum large factum, Tac., weitläuftig, weitſchweifig: largius, Ter.: largius pronuntiare, ſtärker, derber, Gell.: largiſſime, Cic.: 2) reichlich, i. e. gut, hinlänglich, leicht, Plin. H. N.: 3) weit, z. E. amplecti, Ibid.

LARGIĀNUS, a, um, Largiſch, Cod. Iuſtin.

LARGĬFĬCUS, a, um, reichlich, Lactant.

LARGĬFLŪUS, a, um, reichlich fließend, Lucret.

LARGĬLŎQUUS, a, um, reichlich redend, geſchwätzig, Plaut.

LARGĬO, ire, i. q. largior, Acc.: largitus, a, um, paſſive, Tibull.

LARGĬOR, itus ſum, 4. reichlich geben, oder überhaupt geben, ſchenken, mittheilen, wenns reichlich geſchieht und keine Kleinigkeit geſchenkt wird, z. E. alicui civitatem, Cic.: populo libertatem, Cic.: ex alieno, Cic., oder de alieno, Liv.: daher 1) ſchenken, i. e. einräumen, zugeſtehen, zu Gefallen thun, z. E. pluſculum amori, Cic.: auch ſeq. ut, Cic.: 2) geben, mittheilen, alicui laetitiam, Plaut.: alicui occaſionem, Plin. H. N.: rationem homini, Cic. Not. largibar, Prop.: Largitus, paſſive, ſ. Largio.

LARGĬTAS, ātis, f. Reichlichkeit, reichliche Mittheilung oder Schenkung, Freygebigkeit, muneris, Cic.: cum maxima largitate fruges fundit, Cic.

LARGĬTER, Adv. reichlich, Plaut. und Suet.: daher 1) ſehr, z. E. poſſe, Caeſ.: diſtare, Lucret.: 2) viel, z. E. poſſe, ſ. vorher: conſequi, Auct. B. Afr.: de iudicio largiter (eſſe remiſſum), Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. auri, viel Gold, Plaut.

LARGĬTĬO, ōnis, f. 1) das reichliche Schenken, da es denn auch theils Freygebigkeit ſich überſetzen läßt, Cic.: in milites, Hirt.: largitioni (tribunorum) reſiſtere, Cic. i. e. Austheilung des Getreides, der Aecker ꝛc.: daher a) wenn man ins Gelag hinein ſchenkt, z. E. largitio non fundum habet, Cic.: b) das Spendiren, z. E. des Amts wegen ꝛc. z. E. tribum turpi largitione corrumpere, Cic.: c) largitiones, in ſpätern Zeiten die Caſſe des Kaiſers, Cod. Iuſt.: d) Verſchwendung, beneficiorum, Senec.: largitio non fundum habet, ſ. vorher: 2) Mittheilung, Schenkung, Zugeſtehung, civitatis, des Bürgerrechts, Cic.: aequitatis, Cic., Beſorgung der Billigkeit.

LARGĬTĬONĀLIS, e, die kaiſerliche Caſſe betreffend, Cod. Theod.

LARGĬTOR, ari, ſchenken, Plaut.

LARGĬTOR, ōris, m. 1) Schenker, der viel gibt, freygebiger Schenker oder Austheiler, praedae, Liv.: 2) Spendirer, z. E. zum Beſtechen ꝛc. Cic.

LARGĬTŪDO, inis, f. i. q. largitas, Nep.

LARGĬTUS, Adv. i. q. largiter, Afran.

LARGIUSCŬLUS, a, um, etwas reichlich, Solin.

LARGUS, a, um, 1) reichlich, viel, häufig, z. E. cum ſol terras larga luce compleverit, Cic.: imber, lac, Virg.: ignis, Horat.: vino largiore uti, Liv.: opus largiſſimum edere, Suet. i. e. mit aller Pracht und Ueberfluſſe: daher reich, z. E. largus opum, Virg.: folia larga ſucco, Plin. H. N.: 2) freygebig, gern oder viel ſchenkend, oder ſonſt zu etwas willig und geneigt, homo, Cic.: largus animo, promiſſis, Tacit.: auch ſeq. Genit. Stat.: auch ſeq. Infin. z. E. donare, Horat. Auch iſt Largus ein Zuname mancher römiſchen Familie.

LARĪDUM und contr. LARDUM, i, n. Speck, Plaut. Ovid. Plin. H. N.

LARĬFŬGA, ae, m. und f. der ſein Haus verläßt, ein Herumſtreicher, Petron.

LARIGNUS, a, um, vom Lärchenbaume, Vitruv.

LARĪNUM, i, n. Stadt unten in Italien, im Frentaniſchen, Cic.: daher Larinas, ātis, dahin gehörig, Lariniſch, Cic.: municipium, Cic. i. e. Larinum: Larinates, die Einwohner, Cic.

LARISSA, ae, f. Stadt in Theſſalien: daher 1) Lariſſaeus, a, um, dahin gehörig, Lariſſiſch, Virg.: Lariſſaei, die Einwohner, Caeſ.: 2) Lariſſenſis, e, z. E. Lariſſenſes, die Einwohner, Liv.

LARĬUS, i, m. ein See in Oberitalien, itzt Lago di Como, Virg.: daher Larius, a, um, Catull.

LARIX, ĭcis, m. und f. Lärchenbaum, Vitruv. und Plin. H. N.

LAROS, ſ. Larus.

LARS, ſ. Lar, tis.

LARVA, ae, f. 1) Geſpenſt, Plaut. und Senec.: auch als Schimpfwort, Plaut., du Geſpenſt!

Geſpenſt! ſchrecklicher Menſch! 2) Larve, Maske, Horat.: 3) Skelet, Petron. u. Apul.

Larvālis, e, geſpenſtermäßig, Senec.: auch hat man larvialis, Priap.

Larunda, ſ. Lara.

Larvo, are, behexen, bezaubern, Firmic.: larvatus, a, um, behext, bezaubert, Plaut.

Larus (Laros), i, ein Vogel, etwa Meve, Vulg.

Lasānum, i, n. Nachtſtuhl, Horat.

Lascīve, Adv. muthwillig, ſchökerhaft, Martial.: laſcivius, Avien.

Lascīvia, ae, f. 1) Muthwille, i. e. Schäkerey, piſcium, Pacuv. ap. Cic.: nec laſcivia nec riſu, Cic.: per laſciviam, aus Muthwillen, Frechheit, Tacit.: auch tropiſch, naturae, Plin. H. N.: laſcivia virgarum, Plaut., auf deſſen Rücken die Prügel ihren Muthwillen ausüben, i. e. der oft Schläge bekommt: 2) Muthwille, i. e. Frechheit, Ausgelaſſenheit, Quintil.: per laſciviam, ſ. vorher: nec laſcivia nec riſu, ſ. vorher: 3) Muthwille, i. e. Geilheit, Suet.

Lascivibundus, a, um, muthwillig, Plaut.

Lascīvio, ii, itum, 4. muthwillig ſeyn oder thun, z. E. ſchäkern, hüpfen und ſpringen, z. E. agnus laſcivit fuga, Ovid., hüpft fort: plebs, Liv., iſt muthwillig, i. e. weiß vor Muthwillen nicht, was er machen ſoll: tropiſch, z. E. pedes in oratione — licentia laſciviunt, Quintil.

Lascīvitas, ātis, f. Muthwille, Coel. Aur.

Lascīviter, Adv. muthwillig, Laev. ap. Chariſ.

Lascīvŭlus, a, um, muthwillig, Laev. ap. Priſc.

Lascīvus, a, um, 1) muthwillig, i. e. wenn man ſchäkert, ſpringt, andre veriert ꝛc. von Menſchen und Thieren, z. E. homo, Varr.: capella, Virg.: laſcivior haedo, Ovid.: ſo auch verba, Horat.: aetas, Horat.: auch inſolent, Cic.: auch von lebloſen Dingen, hedera, Horat., der ſich ſo herum flicht, als ob er ſchäkerte: acus, Martial.: 2) muthwillig, geil, puella, Ovid.: femur, Ibid.: libelli, Martial.: laſciviſſimae picturae, Suet.: 3) oratio, Gell. i. e. zu geſchmückt.

Laser, ĕris, n. der Saft aus der Pflanze Silphium, Plin. H. N.: auch die Pflanze ſelbſt, Ibid.

Laserātus, a, um, i. e. laſere mixtus, Plin. Val.

Laserpitiātus, a, um, i. e. Laſerpitio mixtus, Cato.

Laserpitĭfer, a, um, i. e. ferax Laſerpitii, Catull.

Laserpitium (Laſerpicium), i, n. eine Pflanze, ſonſt Silphium genannt, woraus der Saft Laſer fließt: doch heißt der Saft auch Laſerpitium, Plin. H. N.

Lassesco, ĕre, müde werden, Plin. H. N.

Lassitūdo, ĭnis, f. Mattigkeit, Müdigkeit, z. E. ex laſſitudine dormire Cic.: a laſſitudine acquieſcere, Nep.: laſſitudinem ſedare, Nep.: auch ſeq. Genit. Obiecti, z. E. armorum equitandive i. e. oriens ex armis &c. Plin. H. N.: itinerum, Ibid. Not. laſſitudo iſt weniger als fatigatio nach Celſ.

Lasso, avi, atum, are, müde machen, ermüden, aliquem, Tibull. und Celſ.: corpus, Ovid.: tropiſch, ventus laſſatur, Lucan.: aſtra laſſantur, Manil. i. e. deficiunt et abſconduntur: daher aushalten, erdulden, Martial.

Lassŭlus, a, um, müde, matt, Catull.

Lassus, a, um, 1) matt, müde, laß, am Leibe oder an der Seele, z. E. gaudio, Plin. H. N.: lacrymis, Lucret.: ab equo domito, Horat.: de via, Plaut.: animus, Terent.: auch ſeq. Genit. z. E. animi, Plaut.: maris, Horat.: auch ſeq. Infin. Prop.: 2) tropiſch, z. E. humus laſſa fructibus adſiduis, Ovid.: natura, Plin. Ep.: laſſo papavera collo, Virg.

Lastaurus, i. m. ein Schimpfwort, etwa verhurter Menſch, Hurer, Suet.

Late, Adv. 1) breit, in die Breite, z. E. longe lateque, Cic., oder late longeque, Cic., weit und breit: 2) weit oder weit und breit, (ſtatt longe lateque) z. E. longe patere, ſich weit erſtrecken, einen weiten Umfang haben, z. E. ein Thal, Hirt.: ſo auch ars, Cic.: nomen latiſſime manat, Cic., breitet ſich ſehr weit aus: vagari, Caeſ.: latius vagari, Ibid.: murus latius, quam caederetur, ruebat, Liv., fiel weiter ein, als man hinein hieb: populus late rex i. e. late regnans, Virg.: 3) weitläuftig, ausgebreitet, ausführlich, z. E. latius loqui, Cic.: verba late concipere, Pandect., in weitem Verſtande.

Latĕbra, ae, f. Ort, wo etwas verſteckt iſt, oder wo man ſich verſtecken kann, Schlupfwinkel, Cic.: latebras animae, Virg. i. e. Bruſt, Wohnſitz des Athems: auch das Verſtecktſeyn, Verborgenſeyn, z. E. lunae, Mondfinſterniß, Lucret.: daher 1) tropiſch, z. E. in animis hominum multae latebrae ſunt, Cic.: obſcuritatis, Cic. ſcil. im Reden: 2) ſcribendi, Gell., verborgne Art zu ſchreiben: 3) Behelf, Entſchuldigung, latebram habere, Cic.

Latebricŏla, ae, m. u. f. der in Winkeln (z. E. Hurenhäuſern ꝛc.) wohnt, Plaut.

Latĕbrōse, Adv. in einem Winkel, z. E. ſe occultare, Plaut.

Latĕbrōsus, a, um, 1) voller Schlupfwinkel, via, Cic.: locus, Liv.: tropiſch, latebroſiſſima quaeſtio, Auguſtin.: 2) loca late-

latebroſa, Plaut., Winkel, i. e. Huren⸗häuſer ꝛc.

Latenter, Adv. im Verborgnen, ingeheim. Cic.

Latĕo, ui, ĭtum, 2. verborgen ſeyn, verſteckt ſeyn oder liegen, z. E. in occulto, Cic.: abdite, Cic.: clam, Cic.: occulte, Cic.: virtutem latere in tenebris, Cic.: latet anguis in herba, Virg. und ohne in, Ovid.: portu, Horat.: daher in latenti, im Verborgnen, ingeheim, heimlich, Pandect.: daher 1) verborgen ſeyn, ſich verſteckt haben, um z. E. nicht vor Gericht zu erſcheinen, z. E. latuiſſe, Cic. Quint. 22, wo dieß nicht vielmehr von lateſco iſt: 2) verborgen ſeyn, i. e. unbekannt ſeyn, ſeq. Accuſ. Varr. Ovid. Iuſtin. Virg. Plin. H. N., oder ſeq. Dativo, Cic. Lucan. Varr. und Sil.: auch bloß latet, es iſt unbekannt, man weiß nicht, Nep.: 3) verborgen leben, i. e. im Stillen leben, kein Amt annehmen, ſich nicht der Welt zeigen, z. E. bene qui latuit, bene vixit, Ovid.: 4) ſicher ſeyn vor dem Unglücke ꝛc. z. E. ſub umbra amicitiae Rom. Liv.

Later, ĕris, m. 1) Ziegelſtein, Cic. u. Caeſ.: daher lateres ducere, Vitruv., machen, ſtreichen: coquere, Ibid., brennen: daher laterem lavare, Terent., von einer unnützen Sache, i. e. die Zeit verderben: 2) later aureus, argenteus, Plin. H. N., Goldplatte, Silberplatte. Not. later, gen. neutr. Varr.

Latĕrālis, e, die Seite betreffend, da befindlich, z. E. dolor, Lucil., Seitenſtechen: daher lateralia, Pandect., Halftern, Reittaſchen.

Latĕrāmen, ĭnis, n. z. E. vaſis, Lucret., vielleicht Thonwerk.

Laterānus, a, um, 1) ein röm. Name, Tacit.: 2) Lateranus i. e. deus focorum, Lactant.

Latĕrārĭus, a, um, 1) die Ziegelſteine betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. terra, Plin. H. N. i. e. thonig, woraus Ziegel gemacht werden: lateraria ſcil. officina, Ziegelhütte, Ibid.: 2) die Seiten betreffend, z. E. lateraria ſcil. tigna, Vitruv., Seitenbalken.

Laterculenſis, is, i. e. gerens curam laterculi, Cod. Iuſtin.

Latercŭlum, i, n. Verzeichniß aller Aemter des Landes, Cod. Iuſtin.

Latercŭlus, i, m. Ziegelſtein, Caeſ.: daher, was ihm ähnlich iſt, z. E. eine Art Backwerk, Plaut.

Latĕrenſis, e, zur Seite befindlich: daher laterenſis, Tertull., Trabant, einer von der Garde: auch iſts ein röm. Zuname, Cic.

Lateriānus, a, um, ſ. Lateritanus.

Latericius (tius), a, um, aus Ziegeln gemacht oder beſtehend, murus, Caeſ.: opus latericium, Colum. und bloß latericium, Caeſ., Arbeit aus Ziegeln.

Latĕrīna, ae, f. Ziegelhütte, Tertull.: andre verſtehen Cloak.

Lateritānus oder Lateritiānus, a, um, z. E. pira, Colum., eine Art Birnen: heißen Lateriana, Plin. H. N. und Latereſiana, Macrob.

Lateritius, a, um, ſ. Latericius.

Laterna (Lanterna), ae, f. Laterne, Cic.

Laternārĭus (Lantern.), i, Laternträger, der einem leuchtet, die Laterne trägt, Cic.

Lateſco (tui), 3. 1) von latus, breit werden, Celſ.: 2) von lateo, ſich verbergen, Cic.: latuiſſe, Cic. Quint. 22, ſ. Lateo.

Latex, ĭcis, m. jede Feuchtigkeit, jedes Flüßige, das Naſſe; 1) Waſſer, Virg. und Ovid.: cupido laticum frugumque, Lucret., Durſt und Hunger: daher copia laticum, Ovid. i. e. fluviorum: 2) vom Weine, z. E. latex vini, Ovid.: Lyaeus, Virg.: auch bloß latex, Ibid., Wein: 3) Palladii latices, Oel, Ovid.: 4) latex abſinthii, Lucret., Wermuthſaft: 5) niveus, Prud., Milch. Not. auch Femin. Acc.

Lathўris, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Latiālis, e, Latium betreffend, Latiniſch, Lateiniſch, z. E. populus, Ovid.: ſermo, Plin. H. N.: caput, Ibid., von der Statüe des Jupiter Latialis: Iupiter, Suet.: er hieß ſo, weil er Vorſteher Latiums war, und ihm wurde von den Römern und Lateinern gemeinſchaftlich auf dem monte Albano geopfert.

Latiālĭter, Adv. Latiniſch, Lateiniſch, Sidon., wo Andre latiariter leſen: auch Mart. Cap.

Latiar, āris, n. ein Feſt zur Ehre des Jupiter Latialis.

Latiāris, e, i. q. Latialis, z. E. Iupiter, Cic. und Liv. ſ. Latialis: daher Latiar ſtatt Latiare ſcil. ſacrum, ſ. Latiar.

Latiārĭter, ſ. Latialiter.

Latiārĭus, a, um, i. q. Latiaris, z. E. Iupiter, Plin. H. N.

Latibŭlo, are, i. q. lateo, Non.

Latibŭlor, ari, i. q. lateo, Acc.

Latibŭlum, i, n. Ort, wo man ſich verbirgt, Schlupfwinkel, geheimer Aufenthalt, 1) von Thieren, Cic.: ſerpens e latibulis, Cic., aus dem Loche: 2) von Menſchen, z. E. latibulis locorum occultorum, Cic.: daher tropiſch, latibulum doloris mei, Cic.

Laticlāvĭus, a, um, mit einem breiten Purpurſtreife verſehen oder beſetzt, z. E. tunica, Val. Max.: daher laticlavius, der dergleichen Weſte trägt, Suet. Eigentlich trugen nur die Rathsherren einen ſolchen breiten

ten Purpurſtreif, und die Ritter einen ſchmalen; aber zur Zeit der Kaiſer trugen auch dergleichen großen Theils die Ritter.

LATĬFŌLĬUS, a, um, breitblätterig, Plin. H. N.

LATIFUNDĬUM, i, ein großes Landgut, Plin. H. N.

LATĪNE, Adv. 1) nach Art der Lateiner, latiniſch, lateiniſch, z. E. loqui, Cic.: auch heißt latine loqui, a) richtig lateiniſch, gut lateiniſch reden, Cic.: b) gerade heraus reden, ſ. n. 2: reddere, lateiniſch überſetzen, Cic.: ſcire, Cic., lateiniſch können: 2) lateiniſch, i. e. im eigentlichen Verſtande, oder deutlich, gerade heraus, loqui, Cic.

LATINI, orum, ſ. Latinus.

LATĪNIENSIS, e, i. q. Latinus, z. E. ager, Cic.: Latinienſes, die Lateiner, Cic.: auch iſt Latinienſis ein Familienzuname, Cic.

LATĪNĬTAS, ātis, f. 1) lateiniſche Sprache, lateiniſcher Ausdruck, Cic.: 2) das lateiniſche Recht, (Ius Latii), Cic.; war geringer als das römiſche, aber beſſer als das Italiſche: denn die das lateiniſche Recht hatten, konnten, wenn ſie in ihrer Stadt Ehrenſtellen bekleidet hatten, das römiſche Bürgerrecht, folglich auch hernach Aemter in Rom bekommen.

LATINIZO, are, in Latein überſetzen, Coel. Aur.

LATĪNO, are, in Latein überſetzen, Coel. Aur.

LATĪNUS, a, um, Latium betreffend, dahin gehörig, Latiniſch, Lateiniſch, lingua, Cic.: vertere in latinum, Quintil., lateiniſch überſetzen: latinius, Hieron.: latiniſſimus, Ibid.: daher Latinus, ein Lateiner, und Latini, Lateiner, i. e. a) Einwohner in Latium, Liv.: b) die das ius Latii hatten: c) die lateiniſch reden, Quintil. Not. 1) feriae Latinae, Liv. und bloß Latinae ſcil. feriae, Cic., ein jährliches Feſt, da die Völkerſchaften in Latium den Jupiter Latialis auf dem monte Albano ein Opfer brachten: 2) via Latina, Cic. i. e. incipiens a porta Latina: 3) porta war nahe an der porta Capena.

LATĪNUS, i, König bey Rom im Laurentiſchen, der den Aeneas aufgenommen, und ihm ſeine Tochter und Reich hinterlaſſen, Liv.

LATĬO, ōnis, f. 1) legis, Cic., Vorſchlag einer Verordnung: 2) ſuffragii, Liv., das Votiren: 3) auxilii, Ibid., Hülfleiſtung, 4) expenſi, Eintragung des an Jemanden gezahlten Geldes, Gell.

LATĬPES, ĕdis, breitfüßig, Avien.

LATĬTĀBUNDUS, a, um, ſich verſteckt haltend, Sidon.

LATĬTĀTĬO, ōnis, f. wenn ſich Jemand verſteckt, Quintil.

LATĬTO, avi, atum, are, i. q. lateo, verſteckt ſeyn, ſich verſteckt halten, verborgen ſeyn, Cic.: alicui, vor Jemanden, Plaut.: beſonders, um nicht vor Gerichte zu erſcheinen, Cic.: auch aliquem, Pandect. i. e. wegen Jemandes ſich verſteckt halten.

LATĬTŪDO, ĭnis, f. 1) Breite, Cic.: auch mit Inbegriff der Länge, folglich Größe, Geräumlichkeit, Umfang, poſſeſſionum, Cic.: 2) breite Ausſprache, verborum, Cic.: 3) der Reichthum im Vortrage und Ausdrucke, Plin. Epiſt.

LATĬUM, i, n. 1) Landſchaft in Italien, worin Rom lag: war doppelt, das Alte (vetus) und Neue (novum): ius Latii, das lateiniſche Recht, Tacit. i. q. Latinitas: 2) i. q. ius Latii, Tacit.

LATĬUS, a, um, Latium betreffend, dahin gehörig, Latiniſch, Lateiniſch, auch Römiſch, Ovid. und Colum.: vulnera, Ovid. i. e. die die Römer bekommen haben: forum, Ibid. i. e. Romanum, oder wo in Rom Proceſſe verhandelt werden.

LATMUS (Latmos), i, ein Berg in Carien, wo der ſchlafende Endymion vom Monde geküßt worden, Cic.: daher Latmius, a, um, Latmiſch, Ovid.

LATO, us, f. i. q. Latona, Varr.

LATŌĬDES, ae, m. Sohn der Latona, Stat. i. e. Phöbus: Plur. Latoidae, Ib. i. e. Phöbus und Diana.

LATŌIS oder LETŌIS, ĭdis und ĭdos, f. Latoniſch, z. E. Calaurea, Ovid. i. e. der Latona heilig: daher Latois oder Letois, Ovid., ihre Tochter, i. e. Diana.

LATŌIUS oder LETŌĬUS, a, um, Latoniſch, z. E. proles, Ovid. i. e. Apollo oder Diana oder beyde: daher Latoia, Ibid. i. e. Diana; Latoius, Ibid. i. e. Apollo.

LATOMĬA, ae, ſ. Lautumia.

LATŌNA, ae, f. Tochter des Cöus, Geliebte des Jupiter, Mutter des Apollo und der Diana: konnte aber dieſe Kinder lange nicht gebären, weil Juno auf jedes Land, das ſie aufnehmen würde, einen Fluch gelegt hatte, bis endlich eine ſchwimmende Inſel, hernach Delos (Delus) genannt, unter der Bedingung, daß ſie feſtſtehend gemacht wurde, darein willigte, die Latona auf ſich gebären zu laſſen, Cic. und Ovid.

LATŌNĬGĔNA, ae, m. und f. Kind der Latona, z. E. Latonigenis duobus i. e. Apollini et Dianae, Ovid.

LATŌNĬUS, a, um, Latoniſch, i. e. die Latona betreffend, dahin gehörig, Delos, Virg.: virgo, Virg. und ſchlechthin Latonia, Ibid. i. e. Diana.

LATOR, ōris, m. z. E. legis, Cic. i. e. der in Vorſchlag bringt, Vorträger.

LATŌUS, a, um, i. q. Latoius, z. E. Latous i. e. Apollo, Ovid.

LATRĀBILIS, e, bellend, Coel. Aur.

LATRĀTOR, ōris, m. 1) ein Bellender, Hund, Martial.: daher latrator Anubis, Virg., weil dieſer Gott mit einem Hundskopfe abgebildet wird: 2) der nur ſchreyt, Schreyhals, Rabuliſt, Quintil.

LATRĀTUS, us, m. das Bellen, Virg. und Colum.: latratus edere, bellen, Ovid.

LATRĪNA, ae, f. 1) das Bad, Lucil.: 2) Abfluß oder Zuſammenfluß der Unreinigkeiten, Abtritt, Cloak, Colum.

LATRĪNUM, i, n. das Bad, Varr.

LATRO, avi, atum, are, 1) bellen, Cic.: daher latrans, ein Hund, Ovid.: daher tropiſch a) bellen, von Menſchen, ſtatt ſchreyen, Cic.: beſonders von elenden Rednern und Rabuliſten, Cic., ſchreyen, bellen: b) rauſchen, ein Getös von ſich geben, lärmen, toben, z. E. Wellen, Sil.: animus cum pectore latrat, Enn.: curae latrantes, Petron.: c) fordern, Lucret.: daher ſtomachus latrans, Horat. i. e. hungerig: 2) anbellen, ſeq. Accuſ. Plaut. und Horat.: latrari (homines) a canibus, Plin. H. N.

LATRO, ōnis, m. 1) eigentl. vielleicht der für Geld dient, z. E. Trabant, Varr.: daher 2) Soldat, der angeworben iſt und nach Ende des Kriegs wieder heim geht, Plaut.: weil dieſe auf der Heimreiſe wohl oft rauben mochten; daher 3) Räuber, Straßenräuber, Cic.: daher der Wolf ſo heißt, Phaedr.: auch nennt man diejenigen, die, da ſie das Recht Krieg zu führen nicht haben, (z. E. ein Bürger gegen den Staat) dennoch Krieg führen oder ſich ſonſt wider den Staat und die Geſetze auflehnen, latrones, Räuber, Straßenräuber, Banditen; auch als ein Schimpfwort, Cic.: 4) der Stein im Schachſpiele, Ovid., weil er einen Soldaten vorſtellt: 5) der Jäger, Virg.: 6) Porcius Latro, ein Redner und Rhetor, Quintil.

LATRŌCĬNĀLIS, e, die Räuber betreffend, räuberiſch, ſtraßenräuberiſch, z. E. manus, Apul., Räuberbande.

LATRŌCĬNĀLITER, Adv. räuberiſch, ſtraßenräuberiſch, Mart. Cap.

LATRŌCĬNĀTIO, ōnis, f. Räuberey, Straßenraub, Plin. H. N.

LATRŌCĬNIUM, i, n. 1) Kriegsdienſt, Plaut.: daher vom Schachſpiele, Ovid.: 2) Räuberey, Straßenräuberey, Banditerey, Cic., wohin auch Cicero das unbefugte Kriegführen rechnet, da es denn oft ein Schimpfwort gegen pflichtvergeſſene Bürger iſt: auch Seeräuberey, Iuſtin.: daher a) tropiſch, Ränke, Spitzbüberey, z. E. per latrocinia, Salluſt., auf räuberiſche Art, durch Ränke, Spitzbüberey: latrocinium, non iudicium, Cic. Roſc. Am. 22, wo es auch Spitzbuben, Räuber ſeyn können: b) Räuberbande, oder ſonſt wider den Staat handelnde Bürger, z. E. Schell. Handlex.

unus ex tanto latrocinio, Cic.: latrocinium, non iudicium, ſ. vorher.

LATRŌCĬNOR, atus ſum, ari, 1) Kriegsdienſte thun, Soldat ſeyn, Plaut.: 2) Räuberey oder Straßenräuberey treiben, Cic., wohin auch das unbefugte Kriegführen gehört: daher tropiſch a) von Raubfiſchen, Plin. H. N.: b) von der Section der Aerzte, Celſ.

LATRŌNĬĀNUS, a, um, Latroniſch, i. e. den Redner Porcius Latro betreffend, dahin gehörig, Senec.

LATRUNCŬLĀRIUS, a, um, das Schachſpiel betreffend, tabula, Senec., Schachſpielbret.

LATRUNCULĀTOR, ōris, m. der die Unterſuchung wider die Räuber hat, Pandect.

LATRUNCŬLUS, i, m. 1) Straßenräuber, Cic.; wohin auch der unbefugte Kriegführer gehört, Vopiſc.: 2) der Stein im Schachſpiele, Senec.

LATUMIA, ae, ſ. Lautumia.

LATUS, a, um, 1) Adj. breit, mare, Cic.: via, Cic.: flumen latiſſimum, Caeſ.: auf die Frage wie lange? ſteht Accuſ. z. E. pedes XV, Caeſ., oder Genit. z. E. pedum denum, Colum., oder Ablat. z. E. pede, Plin. H. N.: ſo auch non latior pedibus L, Caeſ. ſtatt latior quam pedibus L; denn quam fehlt nach dem Comparativ oft, ohne daß es erſetzt werde: in latum creſcere, in die Breite, Ovid.: latus Clavus, ſ. Clavus: auch breit, der Ausſprache nach, z. E. verbum, Cic., das zu breit, zu derb, mit zu vollem Munde ausgeſprochen wird: daher a) breitſchulterig, i. e. ſtark von Perſon, Colum.: b) breit, z. E. einher gehen, Horat. i. e. mit untergeſtützten Armen, oder mit einer Geſellſchaft, oder ſtolz: c) weitläuftig, ausführlich im Vortrage und Worten, z. E. oratio, Cic.: diſputatio, Cic.: auch weitläuftig, i. e. von großem Umfange, z. E. diſputatio, ſ. vorher: quaeſtio latior, Liv.: regnum, ager, Liv.: locus, Cic.: d) weit, von großem Umfange, groß, moenia, Virg.: fundus, Ibid.: feneſtra, Ibid.: fines, Caeſ.: ſolitudines, Ibid.: locus, diſputatio, quaeſtio, regnum, ſ. vorher: humerus, Virg.: gloria, Plin. Epiſt.: daher groß, z. E. culpa, Pandect., zu groß oder offenbar: fuga, Ib. i. e. wenn den Exulanten alle Oerter bis auf einen verbothen werden: e) interpretatio, Ibid., da mans nicht zu genau nimmt, mehr nach der Billigkeit auslegt: 2) Partic. von Fero.

LATUS, ĕris, n. Seite eines Menſchen oder Thiers, Cic.: dolor lateris oder laterum, Cic. Horat. und Celſ.: inſontes ab latere tyranni i. e. familiares, Liv.: ferner des Lagers, Hügels, einer Inſel, Caeſ.: der Armee, die Seite oder Flanke, Liv. und Caeſ.: des Kryſtalls, Plin. H. N.: a fronte, a lateribus, von den Seiten, Cic.: daher

1) la-

1) latus praebere, von Fechtenden, ſich bloß geben; daher tropiſch, Tibull.: 2) artifex lateris, Ovid., vielleicht ein künſtlicher Tänzer oder Balletmeiſter: 3) oft die Bruſt bey Rednern, z. E. bonis lateribus, Cic.: doch kanns auch Stärke, Kräfte ſeyn: vocis ſonus, latera, vires, Cic. i. e. Bruſt, Lunge: daher die Stärke, Kräfte, Cic.: auch bey Rednern, bonis lateribus, latera, vires, ſ. vorher: 4) Leib, Ovid. und Plin. Ep.: artifex lateris, ſ. vorher: beſonders Körper, in ſo fern er ſtark iſt, ſtarker, robuſter Körper, bonis lateribus, ſ. vorher: 5) Seite, i. e. Verwandtſchaft, Plin. Ep.: daher Seitenverwandtſchaft, Pandect.: auch von vertrauten Freunden, z. E. ab latere ſollicitaret hoſtis i. e. familiariſſimos, Curt.: inſontes ab latere tyranni, ſ. oben: 6) adhaerere lateri alicuius, Liv., nahe ſeyn an Jemanden: ſo auch ab latere tyranni, ſ. vorher: 7) latus alicuius tegere, Hirt. und Horat., oder claudere, Iuvenal., oder dare alicui, Senec., einem zur linken Hand gehen, ihm die rechte Hand laſſen: auch heißt latus tegere die Seite (folglich den Leib) decken: daher tecto latere abſcedere, Terent., mit heiler Haut wegkommen: 8) überhaupt ſtatt pars, z. E. des Lagers, der Inſel ꝛc. ſ. oben: auch ſonſt, z. E. ex uno latere conſtat contractus, Pandect., auf der einen Seite, auf dem einen Theile.

LATUSCŬLUM, i, n. Seitchen oder Seite, Lucret.

LAVĀCRUM, i, n. Bad, Gell.

LAVANDRĬA, orum, was gewaſchen werden ſoll, Wäſche, Laber. ap. Gell.

LAVĀTIO, ōnis, f. 1) das Waſchen, Baden, oder Bad, wenns ſo viel iſt als das Baden, Plaut.: ut lavatio parata ſit, Cic.: 2) das Badegeſchirr, Phaedr. u. Pandect.: ut lavatio parata ſit, ſ. vorher: 3) das Bad, i. e. Ort zum Baden, Vitruv.: ut lavatio parata ſit, ſ. vorher: 4) das Bad, i. e. alles, was zum Baden gehört, Ort, Geſchirr, Waſſer ꝛc. z. E. ut lavatio parata ſit, ſ. vorher.

LAVATRĪNA, ae, f. 1) Bad, Varr.: 2) Ort, wohin der Unrath oder Unflath zuſammen fließt, Cloak ꝛc. Varr.

LAUDĀBĬLIS, e, 1) lobenswerth, löblich, Cic.: auch ab aliquo, Auct. ad Her.: laudabilior, Cic.: 2) gut in ſeiner Art, oder ſchätzbar, mel, Plin. H. N.: vinum, Ibid.

LAUDABĬLĬTAS, ātis, f. Löblichkeit, als ein Titel, Cod. Theod.

LAUDĀBĬLĬTER, Adv. löblich, Cic.: laudabilius, Val. Max.

LAUDĀTE, Adv. löblich, laudatiſſime, Plin. H. N.

LAUDĀTĬO, ōnis, f. 1) das Loben, Cic.: 2) Lobrede, z. E. vor Gericht, oder das löbliche Zeugniß, das Fremde, z. E. aus der Provinz ꝛc. einem Beklagten in Rom vor Gerichte gaben, Cic.: nach dem Tode: Leichenrede, Cic.: auch ſeq. Genit. deſſen, der gelobt wird, matronarum, Liv.: laudatio funebris, Liv.

LAUDĀTĪVUS, a, um, lobend, das Loben betreffend, Quintil.

LAUDĀTOR, ōris, m. ein Lober, Lobredner, rerum, Cic.: tuus, Cic.: beſonders 1) vor Gerichte: da ſchickten, z. E. die Provinzen nach Rom, und ließen einen Beklagten loben, um ihm dadurch zu Statten zu kommen, Cic.: 2) nach dem Tode, Lobredner, Leichenlobredner, Liv.

LAUDĀTŌRĬUS, a, um, lobend, zum Lobe gehörig, Fulg.

LAUDĀTRIX, īcis, f. Loberinn, Lobrednerinn, Cic.

LAUDICOENUS, i, vielleicht Schmarotzer, Plin. Epiſt.

LAUDO, avi, atum, are, 1) loben, aliquem, Cic.: rationem, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Horat.: auch ſeq. Genit. obiecti, z. E. aliquem leti i. e. ob letum, Sil., glücklich preiſen: auch aliquem, nach dem Tode öffentlich loben, Lob- oder Leichenrede halten, Cic.: laudato ingentia rura &c. Virg., lobe ſie (vor Andern), table ſie nicht eben (öffentlich). Not. a) aliquem alicui, einem oder in eines Augen, Terent.: laudari alicui ſtatt ab aliquo, Cic.: b) laudare laudibus, Cic.: c) loben, i. e. gut finden, z. E. ein Medicament, Plin. H. N.: 2) Jemanden anführen, i. e. nennen, z. E. auctorem, Cic. Not. Particip. laudatus, a, um, ſteht auch adjective, löblich, vortrefflich, Cic.: laudatius, Plin. H. N.: virgo laudatiſſima, Ovid.

LAVER, ĕris, n. ein Kraut, Plin. H. N.

LAVERNA, ae, f. Göttinn der Diebe und Betrieger, Horat.

LAVERNĀLIS, e, z. E. porta, Varr.

LAVERNĬO, ōnis, m. der Dieb, Feſt.

LAVĪCI, LAVICUM, LAVICANUS, ſ. Labici.

LAVĪNĬA, ae, f. Tochter des Latinus, Gemahlinn des Aeneas.

LAVĪNĬUM (Lavinum), i, n. Stadt in Latium, vom Aeneas erbaut, und ſeiner Gemahlinn Lavinia zu Ehren ſo genannt: daher 1) Lavinienſis, e, dahin gehörig, Laviniſch; Lavinienſes, die Einwohner, Varr.: 2) Lavinius, a, um, i. q. Lavinienſis, Virg.: 3) Lavinus, a, um, i. q. Lavinius, z. E. litora, Prop.: auch Virg. Aen. I, 2 (6) nach einigen Edd.

LAVĪTO, are, i. q. lavo, Pompon.

LAVO, lavi (lavavi), lavatum und contr. lautum und lotum, lavare und lavĕre, waſchen oder baden, z. E. manus lavare, Cic.: daher lavari, Cic. und Caeſ., ſich baden: ſo auch lavare oder lavĕre ſcil. ſe, z. E. lavat, Plaut.: ſi iam laverit, Terent.: rex lavans, Liv.: 2) daher tropiſch, a) waſchen,

ſchen, baden, i. e. netzen, benetzen, befeuchten, z. E. vultum lacrymis, Ovid.: ora, Virg.: b) wegwaſchen, z. E. peccatum precibus, Terent., entſchuldigen: mala vino, Horat. Not. lavĕre, Infin. ſteht Lucret. und Horat. Partic. Perf. Paſſ. heißt lavatus, lautus, lotus, gewaſchen, gebadet, a) lavatus, a, um, Plaut.: lotus, a, um, Plin. H. N.: beſonders merkwürdig iſt c) lautus, a, um, gewaſchen, gebadet, Cic. Terent. und Horat.: daher aa) nett, prächtig, herrlich, ſupellex, Cic.: opera lautiora, Plin. H. N.: coena lautiſſima, Plin. Ep.: bb) anſehnlich, groß, patrimonium, Cic.: lautior liberalitas, Cic.: negotium, Cic.: homo, Cic.: civitas, Cic.: cc) der ſo lebt, wie vornehme Leute, galant, vornehm, z. E. valde iam lautus es, Cic., biſt ſchon ſehr vornehm, i. e. commode: lautiores liberti, Cic.

Laurĕa, ae, f. Lorbeerkranz, ſ. Laureus.

Laurĕātus, a, um, mit Lorbeern bekränzt, mit einem Lorbeerzweige oder Lorbeerkranze geſchmückt oder verſehen, z. E. faſces, Cic.: lictores, Cic.: literae, Liv.: dieß war ein Siegszeichen: auch bey andern freudigen Begebenheiten, z. E. imago, Cic., als Murena Conſul ward.

Laurens, tis, zur Stadt Laurentum gehörig, Laurentiſch, Liv.: daher a) Laurentes, die Einwohner, Liv.: b) die Römer: daher Römiſch, Sil.

Laurentalia, ſ. Larentinus.

Laurentĭa, ſ. Larentia.

Laurentīnus, a, um, 1) i. q. Laurens, Martial.: Laurentinum meum ſcil. praedium, Plin. Ep.: 2) i. q. Larentalis, z. E. Laurentinae feriae, Varr. i. q. Larentalia.

Laurentis, ĭdis, f. i. q. Laurentina, Enn.

Laurentum, i, n. Stadt in Latium.

Laurĕŏla, ae, f. Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, Cic., war ein Ehrenzeichen des Triumphirenden: ſteht daher für den Triumph: laureolam in muſtaceo quaerere, Cic., ein Sprichwort, i. e. in Kleinigkeiten Ruhm ſuchen.

Laurētum, i, n. ein mit Lorbeerbäumen beſetzter Ort, Lorbeerwald; ſo hieß ein Ort auf dem Aventiniſchen Berge, Varr.

Laurĕus, a, um, vom Lorbeerbaume, dahin gehörig, z. E. folia, Cato: nemus, Lorbeerwald, Martial.: pira i. e. habentia odorem lauri, Plin. H. N.: ceraſa, Ibid. i. e. auf Lorbeern gepfropft: daher 1) laurea ſcil. arbor, Liv., Lorbeerbaum: 2) laurea corona, Cic., oder ſchlechthin laurea, Cic., Lorbeerkranz, Lorbeerzweig, womit die Triumphirenden ihr Haupt ſchmückten: ſie hatten auch einen in der Hand: auch Briefe, Lictoren ꝛc. wurden damit geſchmückt, ſ. Laureatus: daher ſtatt Triumph oder Sieg, z. E. quam lauream cum tua laudatione conferrem, Cic., Lorbeerkranz oder Triumph. Auch trug ihn Apollo, die Dichter ꝛc.

Laurex oder Laurix, ĭcis, m. ein junges Kaninchen, das aus Mutterleibe geſchnitten, oder der Mutter zeitig entriſſen worden, Plin. H. N.

Laurĭcŏmus, a, um, lorbeerhaarig, z. E. mons, Lucret. i. e. mit Lorbeern beſetzt.

Laurĭfer, a, um, 1) Lorbeerbäume tragend, terra, Plin. H. N.: 2) einen Lorbeerkranz tragend, Lucan.

Laurĭger, a, um, einen Lorbeerkranz tragend, mit einem Lorbeerkranze oder Lorbeerzweige umwunden oder geziert, Ovid.

Laurīnus, a, um, von Lorbeern, Plin. H. N.

Lauriōtis, is, f. aus einer Gegend in Attica, Laurios oder Laurion genannt, Plin. H. N.

Laurĭpŏtens, tis, mächtig durch Lorbeern oder Herr der Lorbeern, ein Beyname des Apollo, Mart. Cap.

Lauron, ōnis, Stadt in Spanien; daher Lauronenſis, e, Plin. H. N.

Laurus, i und us, f. der Lorbeer oder Lorbeerbaum, Horat. Not. 1) war dem Apollo heilig; daher wird ein Lorbeerzweig ihm und den Dichtern beygelegt, auch denen, die das Delphiſche Orakel befragten: 2) die Flamines bekränzten ſich damit bey gewiſſen Feſten, Ovid.: 3) auch bekränzte man bey feſtlichen oder freudigen Begebenheiten damit die Bilder der Eltern und Ahnen, Cic.: 4) beſonders nach erhaltenem Siege und beym Triumphe war ein Lorbeerzweig oder Lorbeerkranz üblich; der triumphirende Feldherr war damit bekränzt; die Faſces der Lictoren damit geſchmückt ꝛc.: daher laurus ſtatt laurea, i. e. Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, Triumph oder Sieg, z. E. noſtra, Cic.: Parthica, Plin. Paneg.

Laus, dis, f. 1) das Lob, z. E. in laude vivere, Cic.: laudem ſibi parĕre, Cic.: alicuius laudes dicere, Virg., Lob beſingen, loben: dicuntur in laudem, zum Lobe, Gell.: laus eſt, es iſt ein Lob, ſeq. Infin. Horat., oder eſt laudis, Senec., löblich, ein Lob: laude celebrari, Cic.: hoc in tua laude pono, Cic., rechne es dir für ein Lob an: aliquem laudibus ad caelum efferre, Cic.: ornare, Cic.: habere laudes de aliquo, Cic., loben, Lobrede halten: laudes et grates alicui agere, Liv., Lob und Dank ſagen: laudem habere, Lob haben, löblich ſeyn, Cic.: non laudem habet de me, Ovid., kann ſich nicht meinetwegen rühmen, ſcil. als ob er mich beſiegt hätte: laude aliquem adficere, Cic., oder laudem alicui tribuere, Cic., Lob beylegen, loben: laudes alicuius celebrare, Cic.: laudi ducitur

tur

tur adoleſcentulis, Nep., wird für löblich gehalten, gereicht zum Lobe: laudi eſt mihi, Horat., gereicht zum Lobe: dare alicui aliquid laudi, als ein Lob anrechnen, etwas an Jemanden loben, Cic.: 2) löbliche Sache oder Handlung, z. E. abundans bellicis laudibus, Cic.: gloriam laudum adamare, Cic.: daher Sieg, z. E. de me habet laudem, Ovid. ſ. vorher: 3) der Werth einer Sache, z. E. coccum in laude eſt, Plin. H. N.: laudem habere, Ibid.

Laute, Adv. gewaſchen: daher reinlich, nett: daher 1) prächtig, herrlich, galant, vivere, Nep.: lautius, Cic.: 2) tropiſch, vortrefflich, ſchön, herrlich, z. E. lautiſſime ludere, Cic. i. e. ſehr: lautius, Cic ſ. vorher: facete! lepide! laute! Terent., prächtig! herrlich! vortrefflich! ſchön!

Lautĭa, orum, n. das gewöhnliche Geſchenk, das man in Rom fremden Geſandten oder andern vornehmen Gäſten gab, Liv.: beſtehend in Speiſen und andern Bedürfniſſen.

Lautĭtĭa, ae, f. Pracht in der Lebensart, im Eſſen, Trinken, in Meublen ꝛc. prächtige Lebensart, Cic.

Lautiuscŭlus, a, um, ziemlich prächtig, Apul.

Lautŭlae, arum, 1) Ort in Rom, wo ein warmes Bad geweſen, Varr.: 2) Ort in Latium zwiſchen Anxur und Fundi, Liv.

Lautumĭa (Latomĭa), ae, f. 1) ein Steinbruch: dahin wurden die Sclaven zur Strafe gebracht, Plaut.: daher 2) ein ſteinernes oder aus Stein gehauenes Gefängniß, a) in Syracus, Cic.: b) in Rom, Liv.

Lautus, a, um, ſ. Lavo.

Laxāmentum, i, n. 1) Erweiterung, das Weitmachen, der weite Raum oder Raum, z. E. eines Hauſes, Zimmers ꝛc. Vitruv.: daher ventris, das Laxiren, Macrob.: 2) Erleichterung, Nachlaſſung, Milderung, Linderung, z. E. laxamentum dare, z. E. legi, Cic.: hoſtibus, Liv.: legem nihil laxamenti habere, Liv.: ſi quid laxamenti a bello eſſet, Liv.

Laxātĭo, ōnis, f. Erweiterung, oder die Weite einer Sache, Vitruv.

Laxātivus, a, um, lindernd, Coel. Aur.

Laxe, Adv. 1) weit, geräumlich, habitare, Cic.: daher von der Zeit, z. E. der Zahlung, laxius (pecuniam curari), Cic., nicht ſogleich auf einmal, nach und nach: a) weit, z. E. entfernt ſeyn, Plin. H. N.: laxius proferre diem, Cic., weiter hinaus ſchieben: laxius curare, Cic. ſ. vorher: laxiſſime vagatur Mercurii ſtella, Plin. H. N.: 3) uneingeſchränkt, frey, laxius vivere, Liv.: Romanos laxius — futuros, Salluſt., wo es adjective ſteht: 4) de numero — alii anguſtius, alii laxius &c. Varr. i. e. weniger oder mehr.

Laxĭtas, ātis, f. 1) Weite, Geräumlichkeit, z. E. des Hauſes, Cic.: maris, Plin. H. N.: aëris, Pallad., freye Luft: 2) Schlaffheit, Nachlaſſung, Arnob.

Laxo, avi, atum, are, weit machen, erweitern, geräumlich machen, forum, Cic.: manipulos, Caeſ.: foramina, Ovid.: daher a) ausdehnen, ferrum, Stat.: b) vermindern, verdünnen, tenebras, Ib.: noctem, Sil., erhellen: c) einer Sache den Ausgang verſchaffen, befördern, ructum, Plin. H. N.: vocem, Iuſtin.: d) ausſpannen, rudentes, Virg.: daher 1) ſchlaff machen, arcum, Phaedr.: inteſtina, Plin. H. N.: corpora laxantur rugis, runzelig werden, Ovid.: daher membrana laxatior, Plin. H. H.: 2) aufmachen, auflöſen, öffnen, vincula epiſtolae, Nep.: clauſtra, Virg.: daher a) zu nichte machen, vereiteln, entfernen, tenebras, noctem, ſ. vorher: fidiculas, Val. Max.: iugum, Sil.: pugnam, Liv., das Fechten unterlaſſen, damit aufhören: b) eröffnen, entdecken, offenbaren, fata, Stat.: 3) erleichtern, Erleichterung oder Ruhe verſchaffen, animum, Cic.: laborem, Liv.: 4) erleichtern oder nachlaſſen, pugnam, ſ. vorher: laxari aliquid velim, Cic.: annona laxaverat, Liv., hatte nachgelaſſen: 5) befreyen, ſe moleſtiis, Lucccj. in Cic. Ep.: 6) verlängern, verſchieben, tempus, Senec.: neceſſitatem dicendi, Quintil.

Laxus, a, um, weit, geräumlich, calceus, Horat.: toga, Tibull.: agmen laxius, Salluſt.: annulus, Ovid., wenn er nicht mehr am Finger iſt: auch weit, geräumlich, groß, caſſes, Virg.: ſpatium, Senec.: auch überhaupt groß, opes, Martial.: auch weitläuftig, z. E. verbis laxioribus dicere, Gell.: daher 1) offen, geöffnet, ianua, Ovid.: compages, Virg.: daher vox laxa, Gell., mit offenem Munde: 2) ſchlaff, nicht knapp angezogen, arcus, Virg.: funis, Horat.: habena, Virg.: daher tropiſch, laxiſſimas habenas habere amicitiae, Cic.: laxior negligentiae locus eſſet i. e. maior, Liv.: milites laxiore imperio habere i. e. liberiore, ihnen mehr den Willen laſſen, Salluſt.: annona laxior, Liv., reichlicher Vorrath, reichliche (freye) Zufuhr des Getreides oder verminderte Theurung. Not. caput laxum, Perſ. i. e. voller Schlafs: 3) weit, von der Zeit, i. e. lang oder weit hinaus geſetzt, z. E. diem ſtatuo ſatis laxum, Cic., ſetze den Termin weit genug hinaus: tempus laxius, Plin. Ep.

Lea, ae, f. Löwinn, Virg.

Leaena, ae, f. Löwinn, Cic. und Virg.

Leander, dri, und Leandrus, i, ein Jüngling zu Abydus am Hellespont; ſchwamm oft zu ſeiner Geliebten Hero, die gegen über in Seſtus wohnte, bis er endlich er-

ertrank, Ovid.: daher Leandrĭcus, a, um, Fulg. und Leandrius, a, um, Sil.

Learchus, i, Sohn des Athamas und der Ino, wurde von ſeinem raſenden Vater getödtet, Ovid.: daher Learchēus, a, um, dahin gehörig, Learchiſch, Ovid.

Lebadĭa, ae, f. Stadt in Böotien, Cic.

Lebĕdus (os), i, f. Stadt in Jonien.

Lebes, ētis, m. metallnes Waſſergeſchirr, z. E. zum Kochen, Händewaſchen, etwa Keſſel, Handbecken, Ovid.

Lechaeum, i, n. Stadt und Hafen der Corinther am Corinthiſchen Meerbuſen, Liv.: heißt auch Lecheae, arum, Plin. H. N.

Lecte, Adv. mit Wahl, Varr.: lectius, Varr.: lectiſſime, Varr.

Lectica, ae, f. 1) eine Sänfte, worin der, der getragen wurde, lag, Cic.: aliquem lectica geſtare, Horat.: ſie wurde von Sclaven getragen, welche lecticarii hießen: ſie diente in den älteſten Zeiten nur zur Reiſe, Sulpic. in Cic.: und für Patienten; auch zu Hinaustragung der Todten, Nep.: in ſpätern Zeiten wurde ſie auch in der Stadt zur Bequemlichkeit gebraucht. Not. lectica ſcutorum, Cic. i. e. mit Schilden angefüllt: 2) tropiſch, arboris, Plin. H. N., der Theil des Baums, wo die Aeſte empor ſteigen.

Lecticariŏla, ae, f. eine Sänftenträgerliebſte, ein Spottname, Martial.

Lecticārĭus, i, m. ſcil. ſervus, Sänftenträger, Cic.: das waren in alten Zeiten Sclaven.

Lectĭcŭla, ae, f. 1) i. q. lectica, wenn man vermindernd redet, oder ſtatt lectica, Sänfte, Cic.: 2) Ruhebett, Faulbett, worin man z. E. am Tage liegt, z. E. um zu leſen, Suet.

Lectĭo, ōnis, f. 1) das Leſen, i. e. Zuſammenleſen, Sammeln, lapidum, Colum.: 2) das Leſen, z. E. eines Buchs, Cic. u. Nep.: daher a) lectio ſenatus, Liv., das Herleſen des Senats, das ehemals der Cenſor that, da denn der Würdigſte zuerſt geſetzt, die Schlechten aber übergangen, folglich aus dem Senate geſtoßen wurden: man kanns Wahl gewiſſermaßen überſetzen: b) was geleſen wird, die Worte, der Text, ein Stück, Ammian.: 3) Wahl, ſenatus, ſ. vorher.

Lectisterniātor, ōris, m. der die Tiſchbänke zum Eſſen mit Polſtern belegt und in Ordnung ſetzt, Plaut.

Lectisternĭum, i, n. Tractament oder Mahl, das man den Göttern gab, da denn ihre Bilder auf Speiſebänken (lectis) an die mit Speiſe beſetzte Tafel geſetzt wurden, um gleichſam zu eſſen, Liv.: dieß Gaſtmahl beſorgten die Prieſter, Epulones genannt, und genoſſen es auch.

Lectĭto, avi, atum, are, 1) leſen oder oft leſen, i. e. ſammeln, Val. Max.: 2) leſen oder oft leſen, z. E. ein Buch, Cic.: non legendos ſed lectitandos, Plin. Ep.

Lectiuncŭla, ae, f. das Leſen, Cic.

Lecto, are, leſen, Horat. Sat. I, 6, 122, wo es nicht vielmehr Ablat. von lectus, a, um, iſt.

Lector, ōris, m. 1) Leſer, z. E. eines Buchs, Cic.: 2) Vorleſer, Plin. Ep.

Lectuālis, e, z. E. morbus, Spart. i. e. da man lange im Bette bleiben muß.

Lectŭlus, i, m. 1) Bett zum Schlafen, Cic.: Ehebett, Martial.: liber, Cic., ehelos: 2) Bett, um darauf am Tage zu liegen, zu ſtudiren ꝛc. Ruhebett, Faulbett, Sopha ꝛc. Ovid. u. Plin. Ep.: 3) Speiſebank, Speiſeſopha, i. e. worauf man am Speiſetiſche lag, Cic.: 4) Lagerſtatt oder Bett für Todte, Leichenbett, Tacit.

Lectŭrĭo, ire, leſen wollen, Sidon.

Lectus, i, m. 1) Lagerſtatt zum Schlafen, Bett, Schlafbett, z. E. cubicularis, Cic., Schlafbett; und bloß lectus, Cic.: lecto teneri, Cic., das Bett hüten: daher lectus iugalis, Virg. und bloß lectus, Ovid., Ehebett: genialis, Cic., Brautbett, das nach der Hochzeit adverſus hieß, Prop., weil es dann vor die Stubenthüre im Vorſaale geſetzt wurde: caelebs, Ovid., ehelos: vacuus, Prop., ohne Beyſchläfer oder Beyſchläferinn: 2) Lagerſtatt am Tiſche, Speiſebank, Speiſeſopha, Cic., auf welchem man bey Tiſche lag und aß; und lagen insgemein drey Perſonen auf einem ſolchen gepolſterten Sopha: 3) Lagerſtatt oder Bett, am Tage darauf zu ruhen oder zu leſen, Senec.: 4) Lagerſtatt der Leiche, Bett, worauf die Leiche liegt, Paradebett, Leichenbett, Bahre, Prop. und Tibull. Not. a) lectus, Genit. Plaut.: b) lectum, gen. neutr. Pandect.

Lectus, us, ſ. Lectus, i, zu Ende.

Lectus, a, um, ſ. Lego.

Lecȳthus, i, Oelflaſche, ſcheint nicht vorzukommen.

Leda, ae, eine Pflanze, ſ. Lada.

Leda, ae, oder Lede, es, f. Tochter des Theſtius, Gemahlinn des ſpartaniſchen Königs Tyndarus; Jupiter beſchlief ſie in Geſtalt eines Schwans: daher gebar ſie zwey Eyer, ein göttliches oder unſterbliches, daraus wurde Pollux und Helene, und ein ſterbliches, daraus wurde Caſtor und Clytämneſtra. Daher Ledaeus, a, um, dahin gehörig, Ledäiſch, auch zuweilen Spartaniſch, z. E. Helena, Virg.: Hermione, Ibid. i. e. Enkelinn der Leda: dii, Ovid. i. e. Caſtor und Pollux: ſidera, Lucan., oder aſtrum, Martial. i. e. Caſtor et Pollux, oder die Zwillinge, ein Geſtirn: olores, Martial. i. e. Schwäne, mit Beziehung auf die Leda: ovum, Ibid., Ey eines Schwans.

Ledănum, ſ. Ladanum.

Legālis, e, 1) die Geſetze betreffend, dahin gehörig, geſetzlich, Quintil.: 2) den

den Geſetzen gemäß, vita, Tertull., den göttlichen Geſetzen gemäß, fromm.

Legāliter, Adv. geſetzmäßig, Caſſiod.

Legarium, i, n. ſtatt legumen, ſagten Einige, Varr.

Legātārius, a, um, 1) im Teſtamente bedacht, z. E. legatarius, dem etwas vermacht worden, Suet.: ſo auch mulier, Pandect.: 2) durchs Teſtament verordnet, Tertull.

Legātio, ōnis, f. 1) Abſendung eines Geſandten, crebris legationibus, Caeſ., wo es auch Geſandte ſeyn kann: 2) Geſandtſchaft, i. e. das Amt eines Geſandten, z. E. legationem ſuſcipere, Caeſ., übernehmen: obire, Cic., abwarten, verrichten: adminiſtrare, Nep.: legationis officium, Caeſ., oder munus, Ib., Amt eines Geſandten: daher legatio libera, Cic., freye, i. e. an keinen beſtimmten Ort und an keine beſtimmte Handlung gebundne Geſandtſchaft; war ein bloßer Titel, womit Rathsherren zuweilen, wenn ſie in eine Provinz in ihren eignen Angelegenheiten reiſeten, vom Senate beehrt wurden, um mehr Anſehen zu haben: heißt auch bloß legatio, Cic. Leg. III, 8: auch legatio votiva, Cic., wenn die Abreiſe eine Gelübde zur Abſicht hatte: 3) der Inhalt der Geſandtſchaft, der Auftrag, den ein Geſandter bekommt, oder die Antwort, die er bringen ſoll, Rapport, z. E. legationem renuntiare, Cic. und Liv., oder referre, Liv., heißt ſowohl das von ſeinem Principale Aufgetragene vortragen, den Auftrag eröffnen, als auch Antwort darauf bringen: 4) Geſandtſchaft, i. e. die Geſandten, z. E. legationem mittere, Caeſ.: legatio Romam venerit, Cic.: legationes reverti jubet, Caeſ.: 5) die Stelle eines Legaten, (Legati) ſowohl eines Feldherrn als Statthalters in einer Provinz, Cic.: legationem obire, Cic.

Legātīvus, a, um, die Geſandtſchaft betreffend, z. E. viaticum, Pandect. und bloß legativum, Ibid., Geſandtſchaftskoſten.

Legātor, ōris, m. der etwas im Teſtamente vermacht, Suet.

Legātōrius, a, um, i. e. ad legatum pertinens, z. E. provincia, Cic., die einem als Legaten (Legato) gegeben wird.

Legatum, Legatus, ſ. Lego, are.

Legibīlis, e, leſerlich, Pandect.

Legīfer, a, um, Geſetze gebend, Ovid.: beſonders heißt Ceres ſo, Virg.

Legio, ōnis, f. I) Legion, i. e. ein Corps oder Anzahl Soldaten zu Fuß, Schaar, Corps, Brigade, Regiment, 1) der Römer, Cic. und Liv.: beſtand aus zehn Cohorten, jede zu 420 Mann gerechnet, folglich aus 4200 Mann, wozu noch 300 römiſche Reiter kamen; doch iſt dieſe Anzahl nicht beſtändig geweſen, zuweilen größer, zuweilen kleiner; auch wurden zu einer Legion noch mehr als noch einmal ſo viel Soldaten von den Bundesgenoſſen, theils Fußgänger, theils Reiter hinzugefügt; daher man eine Legion für ein Corps über neun bis zehn tauſend Mann rechnen kann. Die Legionen wurden benannt prima, ſecunda &c. nach dem Alter ihrer Anwerbung, oder nach dem Errichter oder Chef, z. E. Claudiana, Tacit.: oder von Oertern, wo ſie dienten oder gedient hatten, z. E. Cannenſis, Liv.: oder von Gottheiten, z. E. Martia, Cic.: oder von Vögeln, z. E. Alauda, Cic.: oder von ihrem Betragen, z. E. Fulminatrix &c. Not. a) Die Soldaten der Legion waren römiſche Bürger: in der größten Noth nahm man Sclaven dazu: Liv.: b) die Hauptfahne war ein Adler, ſ. Aquila: c) ein Conſul commandirte ein Heer von zwey Legionen, ein Prätor eins von einer: doch iſt das in ſpätern Zeiten vermehrt worden: 2) andrer Nationen, z. E. der Bundesgenoſſen, der Samniter, Gallier, Carthager, Liv.: II) auch das Heer, Virg. und Plaut.: III) tropiſch, legiones parat, Plaut., Hülfsmittel.

Legiōnārius, a, um, zur Legion gehörig, cohors, Caeſ.: milites, Ibid.

Legirūpa, ae, m. Verletzer der Geſetze, Plaut.

Legirupio, ōnis, m. i. q. legirupa, Plaut.

Legirūpus, a, um, die Geſetze verletzend, Prud.

Legislātor: richtiger Legis lator, ſ. Lex und Lator.

Lēgitime, Adv. 1) den Geſetzen gemäß, rechtmäßig, Cic.: 2) gehörig, coquere, Plin. H. N.

Lēgitimus, a, um, 1) durch die Geſetze beſtimmt oder verordnet, geſetzmäßig, rechtmäßig, dies, controverſia, impedimentum, hora, poteſtas, Cic.: aetas, Liv.: poena, Nep.: coniux, Ovid.: crimen, Pandect.: imperium, vom Könige, Salluſt.: in der Republik, Cic.: daher legitima, Plural. gewiſſe geſetzmäßige Gebräuche, Nep.: 2) recht, gehörig, gebührend, ſchicklich, z. E. numerus, Cic.: poema, Horat.: verba, Ovid.: finis (orationis), Quintil.: vox, Ovid.: legitimum eſt, es iſt recht, gehört ſich, ſchickt ſich, Plin. H. N.: 3) recht, i. e. wirklich, ächt, ſonus, Horat.: olus, Plin. H. N.

Legīto, are ſtatt lectito, Priſc.

Legiuncŭla, ae, f. Legion, wenn man vermindernd redet, Legionchen, Liv.

Lego, avi, atum, are, 1) Jemanden zum Geſandten machen, als Geſandten wohin ſenden, abſenden, aliquem, Cic.: daher legatus, ſubſt. Geſandter, Ambaſſadeur, Cic.: legatos legare, Cic., oder mittere, Cic.: 2) einen zum Legaten, i. e.

i. e. Amtsgehülfen des Feldherrn oder Statthalters (ſ. ſogleich legatus), machen, z. E. aliquem ſibi, Cic., zu ſeinem Legaten machen: daher legatus, ſubſt. ein Legat, i. e. a) der oberſte Amtsgehülfe eines Feldherrn, Generallieutenant; und waren deren insgemein zwey, Cic. Caeſ. und Liv.: in ſpätern Zeiten waren auch legati legionum, Tacit., die geringer waren: b) der oberſte Amtsgehülfe eines Statthalters, mit dem er in die Provinz ging, um ihm in allen ſeinen Verrichtungen beyzuſtehen: war die Provinz conſulariſch, folglich der Statthalter ein Proconſul, ſo half er die Armee commandiren und auch die Jurisdiction verwalten: dann kann er Legat und auch Generallieutenant genannt werden: war es aber eine prätoriſche Provinz, wo keine Armee war, folglich der Statthalter nur Proprätor hieß, ſo half er nur die Jurisdiction verwalten; dann bleibt der Name Legat, Nep.: legatum ſibi legare, Cic. Not. Zur Zeit der Kaiſer hießen auch legati die in die Provinzen vom Kaiſer geſchickten Statthalter, Tacit.: 3) einem etwas auftragen, alicui negotium, Plaut.: 4) durch ein Teſtament hinterlaſſen, vermachen, alicui aliquid, z. E. pecuniam, Cic.: daher legatum, ſubſt. das Legat, i. e. ein durch ein Teſtament beſtimmtes, vermachtes Geſchenk, Cic. Not. legare alicui aliquid ab aliquo, Cic., einem etwas ſo vermachen, daß dieß Vermachte von den Erben gezahlt werden ſoll.

Lego, legi, lectum, 3. leſen, zuſammen leſen oder ſammeln, nuces, Cic.: ſpolia, Liv.: oleam, Cato: daher 1) an ſich nehmen, an ſich ziehen, ancoras, Senec., Anker lichten: daher a) aufwinden, zuſammen wickeln, vela, Virg.: fila extrema, Ibid., von den Parcen, winden die letzten Lebensfäden auf, folglich ſpannen die letzten Lebensfäden: ſo auch fila legere, vom Theſeus, Ovid. und ſtamen, Prop. i. e. auf den Knaul winden; doch kanns auch folgen ſeyn: b) ſtehlen, ſacrum, Auct. ad Her.: ſoceros, Virg., wegkapern, oder auch wählen, ſich ausſuchen: tropiſch, ſermonem, Plaut., einen Diſcurs wegſtehlen, i. e. heimlich zuhorchen: 2) durchgehen, durchwandern, a) mit den Füßen, ſaltus, Ovid.: ſo auch orbes, Virg., wo es aber auch folgen ſeyn kann: oder auf einem Wagen, Senec.: daher veſtigia alicuius, Virg., in die Fußſtapfen treten, ſie gleichſam durchgehen; doch kanns auch folgen ſeyn; und ſo läßt ſich orbes, filum, ſtamen erklären, ſ. vorher: b) mit Schiffen, durchſegeln, durchſchiffen oder vorbey ſchiffen, aequor, Ovid.: oram Italiae, Liv.: daher tropiſch, oram litoris primi, Virg., ſich nahe am Ufer halten (im Schreiben), i. e. ſich nicht zu weit einlaſſen: c) mit der Fauſt, aliquem pugno, prügeln, Plaut.: d) beſonders mit den Augen, durchlaufen, i. e. A) beſchauen, betrachten, omnes adverſos, Virg.: B) leſen, z. E. ein Buch, Cic.: auch ohne Accuſ. z. E. legi apud Clitomachum i. e. in eius ſcriptis, Cic.: auch leſen, in Anſehung des Accents, z. E. male, Plin. Ep., ſchlecht leſen, i. e. nicht mit dem gehörigen Tone leſen: daher a) leſen, wie ein Lehrer, i. e. mit Erklärungen, vorleſen, Vorleſung worüber halten, Suet.: b) herleſen, vorleſen, orationes, carmina, Plin. Epiſt.: male, ſ. vorher: daher legens, i. q. lector, der Leſer, z. E. des Buchs, z. E. legentum otia, Ovid.: legentes, Plin. H. N.: daher ſenatum legere, Cic. und Liv., vom Cenſor, den Senat, i. e. die Glieder deſſelben, öffentlich nach der Reihe her- oder ableſen, um zu zeigen, wer Princeps ſenatus (i. e. der erſte im Rathsherrenverzeichniſſe) ſey, wer von den bisherigen Senatoren bleiben ſolle oder nicht, und wer unter die Zahl der Senatoren von neuem aufgenommen worden; da denn freylich der mit Abgeleſene ein Rathsherr wurde oder blieb: daher princeps in ſenatum lectus eſt, Liv., iſt als der erſte abgeleſen worden: daher aliquem legere in ſenatum, Cic., oder in patres, Liv., in den Senat aufnehmen, zum Senator machen: 3) ausleſen, ausſuchen, wählen, vir virum legit, Virg., jeder ſucht ſich ſeinen Mann aus: dieſe Formel ſteht auch von der Wahl der Rathsherren, damit lauter auserleſene Rathsherren werden, Suet.: iudices, Cic., ausleſen, wählen: milites, Liv., ausſuchen, ausheben, werben: capillos alicui, Phaedr., ausrauſen: aliquem in ſenatum, oder in patres, ſ. vorher: aliquem in iudices, Gell.: ſoceros, ſ. oben: auch dictatorem, magiſtrum equitum, Liv. II, 18, die Worte ſind: conſulares (Accuſ.) legere (i. e. legerunt), i. e. man wählte geweſene Conſuln dazu: conditiones, Cic.: daher lectus, a, um, auserleſen, ausgeſucht, pueri, Cic.: verba, Cic.: verba lectiſſima, Cic. Ed. Ern.: daher a) auserleſen, i. e. vortrefflich in ſeiner Art, z. E. vir lectiſſimus, Cic.: femina lectior, Cic.: verba, ſ. vorher: vinum Maſſicum, Horat.: b) auserleſen, i. e. gut, wie es ſeyn ſoll, argentum, Terent., gutes Geld: 4) folgen, z. E. veſtigia &c. ſ. oben.

Legŭla, ae, f. z. E. auris, Sidon., etwa Ohrläppchen.

Legulēius, i. m. der nichts verſteht als die Geſetze, folglich kein Redner dabey iſt, wird verächtlich gebraucht, Geſetzkrämer, oder purer Juriſt, Cic.

Legŭlus, i. m. Leſer, Aufleſer, z. E. der Oliven, Varr.

Legūmen, ĭnis, n. Hülſenfrucht, Cic.

Legumentum, i, n. i. q. legumen, Gell.

Leiostrĕa (Λιοστ.), ae, f. Auſter mit glatten Schalen, Lamprid.

Lelegeis, Lelegeius, ſ. Leleges.

Lelĕges, um, Nation, die ſich in Aſien und Griechenland ausgebreitet hat; 1) in Aſien, etwa in Jonien, Carien, Myſien, Virg.: 2) in Griechenland, z. E. Theſſalien, Lucan.: in Locris, Plin. H. N.: beſonders in der Gegend von Megara: daher 1) Lelegēis, idis, f. dahin gehörig, Lelegiſch, Ovid.: 2) Lelegeïus, a, um, z. E. moenia, Ovid. i. e. Megara: litora, Ibid. i. e. Megarenſia.

Lelex, ĕgis, m. 1) Sohn des Neptunus: 2) ein Leleger, ſ. Leleges.

Lema, ae, f. Eiter in den Augenwinkeln, Plin. H. N.

Lemannus (Lemānus), i, m. (lacus) Genferſee, Caeſ.

Lembŭlus, i, m. i. q. parvus lembus, Prud.

Lembus, i, m. ein kleines geſchwindes Fahrzeug, 1) etwa Fregatte, Felucke, Cutter, Liv.: 2) ein Boot, Kahn, Plaut. und Virg.

Lemma, ătis, n. 1) Materie, Stoff, Inhalt, Plin. Ep.: daher a) der über ein Capitel oder Gedicht geſchriebene Inhalt, Ueberſchrift, Martial.: b) Gedicht oder Sinngedicht, Ibid.: c) ein Ammenmährchen, Auſon.: 2) einer von den Vorderſätzen des Syllogismus, Gell.: 3) i. q. axioma, Petron.

Lemniacus, Lemnias, ſ. Lemnos.

Lemnĭcŏla, ae, m. und f. Einwohner zu Lemnos: ſo heißt Vulcanus, z. E. Lemnicolae ſtirps (i. e. filius), Ovid. i. e. Erichthonius.

Lemniscātus, a, um, mit einem herabhangenden Bande geſchmückt, wie man an Kränzen that: daher palma, Cic., eig. ein mit einem ſolchen Bande geſchmückter Palmzweig (i. e. Siegszeichen, Preis), den man einem außerordentlichen Sieger gab: Cicero verſtehts vom Siegen, oder von dem ſich Hervorthun in Mordthaten: folglich iſts ein außerordentlicher Mord.

Lemniscus, i, m. 1) eine Art Bänder, die um die Kränze gewunden wurden, und ſo herab hingen, des Schmuckes wegen. Ein Kranz war ſchon ein Siegszeichen und Belohnung: größer war die Ehre, wenn dergleichen Band daran war, Plin. H. N.: auch wurden dieſe Bänder als eine Ehre beſonders gegeben oder zugeworfen, Liv. und Suet.: 2) Carpie, Wieke, Veget.

Lemnius, ſ. Lemnos.

Lemnos (Lemnus), i, f. Inſel des Aegäiſchen Meers, wo Vulcanus wohnte und ſeine Werkſtatt hatte, wo auch berühmte Thonerde gegraben wurde, und wo die Weiber einmal die Männer getödtet: daher 1) Lemnias, ădis, f. Lemniſch; (auch ein Frauenzimmer daſelbſt, Lemnierinn, Ovid.: Lemniaſi, Ibid. ſtatt Lemniadibus: 2) Lemniăcus, a, um, i. q. Lemnius, Martial.: 3) Lemnius, a, um, in oder aus Lemnus, dahin gehörig, Lemniſch, z. E. Lemnius pater, Virg. und bloß Lemnius, Ovid. i. e. Vulcanus: Lemnii, die Einwohner, Nep.: 4) Lemnicola, ſ. beſonders.

Lemonĭa tribus, eine römiſche Tribus, Cic.

Lemonium, ſ. Limonios.

Lemovices, um, ein Volk in Aquitanien, Caeſ.

Lemŭres, um, die Schatten der Verſtorbenen, Nachtgeiſter, Geſpenſter, Horat. u. Ovid.: Singul. Lemurem, Apul.: um ſie zu verſöhnen und aus den Häuſern zu bannen, feyerte man das Feſt Lemuria, Ovid.

Lemuria, um, ſ. Lemures.

Lena, ae, f. 1) Kupplerinn, Ovid.: 2) Kupplerinn, tropiſch, i. e. Stifterinn der Liebe, z. E. natura eſt quaſi ſui lena, Cic. ſtatt Vereinigerinn, Anlockerinn: vox ſua lena fuit, Ovid. Not. auch Adj. oder als Appoſition, z. E. lena anus, Ovid., alte Kupplerinn: pictura lena, Claudian.

Lenaeus, a, um, z. E. latex, Virg., oder honor, Ibid. i. e. Wein: Lenaeus Pater, Virg. und bloß Lenaeus, Ibid. i. e. Bacchus.

Lene ſtatt leniter, Ovid.

Lenīmen, ĭnis, n. Linderungsmittel, Linderung, Horat. und Ovid.

Lenīmentum, i, n. i. q. lenimen, Tacit.

Lenio, ivi u. ii, itum, 4. 1) gelinder und ſanfter machen, lindern, mildern, beſänftigen, z. E. te dies leniet, Cic.: ſe conſolatione, Cic.: animum, Cic.: odium ſuum bonitate, Cic.: ſomno curas, Virg.: timorem, Ibid.: ſtomachum latrantem, Horat.: inopiam frumenti, Salluſt.: iras, Liv.: miſeriam, Terent.: ſeditionem, Liv.: invidiam, Nep.: vulnera, Prop.: deſiderium crebris epiſtolis, Cic.: clamorem, Horat.: 2) zu beſänftigen ſuchen, Virg. Not. lenibant ſtatt leniebant, Virg.: lenibunt ſtatt lenient, Prop.

Lenis, is, ein Geſchirr, Afran.

Lenis, e, ſanft, gelinde, milde, allmählig, z. E. lene et aſperum, Cic.: fricatio, Plin. H. N.: ignis, Ibid.: cibus, Celſ.: tormentum, Horat.: motus, Quintil.: iocus, Ibid.: vinum, Horat., milder Wein: vinum lenius, Terent.: venenum, Cic., gelindes Gift, nicht heftig wirkend: ventus leniſſimus, Cic.: clivus, Liv., der allmählig oder nach und nach aufwärts geht: ſo auch faſtigium, Caeſ.: vita, Cic.: gradus, Liv., langſamer, ſachter Schritt: ſtagnum, ſanft fließend, Liv.: ingenium, Terent.: oratio, Cic.: in hoſtes leniſſimus, Cic.: color, Plin. H. N.: ſpiritum lenem agere,

agere, Tibull., gelinde, ſachte hauchen. Not. Lene, adverbialiter, Ovid.

Lenītas, ātis, f. 1) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht rauh iſt, lini, vini, Plin. H. N.: 2) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht heftig iſt, das Sanfte, Gelinde, z. E. vocis, orationis, Cic.: oratoris, Cic.: praetoris, Cic. ſcil. im Zuhören: verborum, Cic.: animi, Terent. und ohne animi, Cic., Gelindigkeit: 3) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht zu ſtark in die Sinne fällt, z. E. von Farben, Plin. H. N.: 4) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht geſchwinde iſt, z. E. vom Fluſſe, Caeſ., Langſamkeit.

Lenīter, Adv. ſanft, gelinde, milde, allmählig, Cic.: ire, Ovid., ſanft, ſacht, leiſe: lenius agere, Caeſ., langſam: leniſſime ſentire, Cic.: collis leniter editus, Liv., oder acclivis, Caeſ. i. e. allmählig, nach und nach: dicere, Cic.: ferre, Ovid., gelaſſen, geduldig.

Lenītūdo, ĭnis, f. i. q. lenitas, 1) das ſanfte, gelinde, milde Weſen einer Sache, orationis, Cic.: 2) das ſanfte, gelinde Betragen gegen Jemanden, Gelindigkeit, in aliquem, Cic.

Leno, ōnis, m. 1) Sclavenhändler, der beſonders mit Sclavinnen handelt, ſie theils verkauft, theils zur Hurerey vermiethet: in dem Falle kanns auch Hurenhändler überſetzt werden, Plaut. Terent. Cic. und Horat.: 2) Kuppler, Cic.: daher a) Kuppler, tropiſch, z. E. puella, me lenone, placet, Ovid. i. e. ich habe mein Mädchen durch meine Gedichte gleichſam ausgebothen ꝛc.: b) Unterhändler, Mittelsperſon, im Böſen, Cic.: daher Geſandter, Iuſtin.

Lenōcĭnāmentum, i, n. ſtatt lenocinium, Sidon.

Lenōcĭnātor, ōris, m. Erſchmeichler, Tertull.

Lenōcĭnium, i, n. das Metier eines Hurenhändlers oder Kupplers, Hurenhandel, Kuppeley, Cic.: lenocinium facere, Plaut., dieſes Metier treiben: praebere uxori, ſeine eigne Frau verkuppeln, Pandect.: daher 1) Lockung, Lockungsmittel, cupiditatum, Cic.: petere a &c. Cic.: 2) was angewendet wird, die Sache ſchöner und angenehmer zu machen, als ſie von Natur iſt, der gekünſtelte Reiz, der hinzugefügte große oder übertriebene Schmuck, corporum, Cic.: ſo auch in Worten, Quintil.: 3) Anlockung durch Worte, Schmeicheley, ränkevolle Einkleidung der Worte, Suet. und Tacit.

Lenōcĭnor, atus ſum, ari, Hurenhandel oder Kuppeley treiben: daher 1) ſchmeicheln, alicui, Cic.: daher dienen, befördern, beförderlich ſeyn, zu Statten kommen, begünſtigen, unterſtützen, vergrößern, z. E. formae puerorum, Quintil., zu vergrößern ſuchen: libro novitas lenocinatur, Plin. Ep.: 2) Gunſt verſchaffen, beliebt machen, z. E. libro novitas lenocinatur, ſ. vorher.

Lenōnĭce, Adv. nach Art der Hurenhändler oder Kuppler, Lamprid.

Lenōnĭus, a, um, den Hurenhändler betreffend, ihm gehörig ꝛc. aedes, Plaut.: genus, Ibid.: daher coenum, Ibid., ein Schimpfwort auf ihn.

Lens, dis, f. das Ey einer Laus: Plural. lendes, dieſe Eyer oder Niſſe, Plin. H. N.

Lens, tis, f. die Linſe, Plin. H. N.

Lente, Adv. 1) langſam, Caeſ.: lentius, Ibid.: lentiſſime, Colum.: 2) lange, z. E. niſi lente probaviſſem, Cic., oder auch bedächtig: 3) ohne Feuer, gelaſſen, ferre, dicere, Cic.: lentius, Cic.: tropiſch, arida ligna lentius ſerrae cedunt, Plin. H. N.: 4) bedächtig, ſ. vorher.

Lentĕo, ēre, langſam ſeyn oder von Statten gehen, Lucil.

Lentesco, ĕre, 1) nachlaſſen, das Feuer verlieren, gelaſſen werden, curae, Ovid.: 2) zähe, beugſam, weich werden, Colum. und Plin. H. N.: tellus, Virg., klebrig werden.

Lenticula, ae, f. 1) Linſe, Celſ.: 2) Linſengeſtalt einer Sache, Plin. H. N.: daher a) ein linſenförmiges Gefäß, Celſ.: b) Sommerſproſſe, Ibid.

Lenticŭlāris, e, linſenartig, linſenförmig, forma, Linſengeſtalt, Apul.

Lentīgĭnōſus, a, um, ſommerſproſſig, Val. Max.

Lentīgo, ĭnis, f. linſenförmige Flecken, z. E. chartae, Plin. H. N.: beſonders Sommerſproſſen, Ibid.

Lentĭpes, ĕdis, langſam zu Fuße, langſam gehend, Auſon.

Lentiscĭfer, a, um, Maſtixbäume tragend oder hervor bringend, Ovid.

Lentiscĭnus, a, um, aus Maſtix oder Maſtixbaume, Plin. H. N.

Lentiscus, i, f. und Lentiscum, i, n. Maſtixbaum, Cic.: daher 1) Harz oder Oel daraus, Cato: 2) Zahnſtocher daraus, Martial.

Lentĭtia, ae, f. 1) Zähigkeit, i. e. Beugſamkeit, Plin. H. N.: 2) Zähigkeit, i. e. Klebrigkeit, Ibid.

Lentities, ei, f. i. q. lentitia, Sever. in Aetna.

Lentĭtūdo, ĭnis, f. 1) Langſamkeit, Unbetriebſamkeit, Tacit.: auch im Reden oder Schreiben, Mangel des Feuers, Auct. Dial. de Orat.: 2) Langſamkeit im Affecte, Unempfindlichkeit, Gelaſſenheit, Gleichgültigkeit, Cic.

Lento, are, beugſam machen, beugen: daher arcum, Stat., ſpannen: remos, Virg., rudern: tropiſch, 1) in die Länge ziehen, langſam betreiben, verzögern,

 bella,

bella, Sil.: 2) nachgiebig machen, mildern, Sidon.

Lentor, ōris, m. 1) Zähigkeit, Beugſamkeit, Plin. H. N.: 2) Zähigkeit, Klebrigkeit, Ibid.

Lentŭlitas, ātis, f. ſ. Lentulus.

Lentŭlus, a, um, 1) etwas zähe: daher zäh, langſam, z. E. im Bezahlen, Cic.: 2) Lentulus, ein Zuname der Corneliſchen Familie, z. E. P. Cornel. Lentulus Spinther, der im Conſulate des Cicero Zurückberufung aus dem Exilio beförderte, Cic.: daher Lentulitas, atis, ſcherzhaft, Lentulität, Cic. i. e. Name oder Adel eines Lentulus.

Lentus, a, um, milde oder gelinde gemacht, weich, maſſa, Virg.: doch kanns auch beugſam ſeyn: brachia, Horat., weich oder beugſam, umſchlingend: daher zäh, i. e. a) beugſam, vimen, Virg.: maſſa, ſ. vorher: auch ſchlank, Nais, Ovid.: vincula, Plaut.: b) klebrig, gluten pice lentius, Virg.: daher 1) langſam, träg, ſich lange beſinnend, bedachtſam, nicht behende, in dicendo, Cic.: amnis, Plin. H. N.: marmor (i. e. mare), Virg.: lento igne torrere, Ovid., langſam: carbo, Ibid., langſam bratende Kohle: color, Plin. H. N., matt, ſchwach, nicht lebhaft: pugna, Liv., langſam: ſpes lentior, Ibid., die langſam erfüllt wird oder lange anhält: amor, Ovid., lange anhaltend, gemildert oder gelaſſen: amor, Tibull., lange anhaltend: taedium lentiſſimum, Senec.: daher langſam im Bezahlen, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. coepti, Sil.: auch was langſam macht, pondera, Prop.: tellus lenta gelu, Ibid., mit Eis beſchwert, voller Eis oder Kälte: 2) langſam zum Zorn, Liebe, und andern Affecten, unempfindlich, ungerührt, gleichgültig bey etwas, Cic. Liv. und Ovid.: nihil illo lentius, Cic.: iudex, Cic.: lentiſſima pectora, Ovid.: daher gelaſſen, i. e. ohne Furcht, geruhig, lentus in herba, Virg.: 3) zäh, i. e. nicht nachgiebig, ſteif, z. E. herba in coquendo lentior, Plin. H. N.: faſtus, Ovid.: daher zähe, i. e. nicht leicht zu zerbrechen; daher tropiſch, vivacitas, Plin. H. N., zähes Leben: daher lange, i. e. lange dauernd, lange ſich beſinnend, amor, ſpes, vivacitas, taedium, ſ. vorher: lentus abeſto, Ovid., bleib lange weg: 4) bereitwillig, gefällig, ſolvere nulli lentus, Lucil., wo nicht nach nulli ein Comma zu ſetzen, i. e. er bezahlt Niemanden, der Langſame.

Lenullus, i, m. i. q. leno, wenn man vermindernd redet, Plaut.

Lenuncŭlus, i, m. 1) i. q. leno, wenn man vermindernd redet, Plaut.: 2) ein kleines Fahrzeug, Barke, Felucke, Caeſ.

Leo, ōnis, m. 1) Löwe, Ovid. Not. a) ſtatt leaena, Stat.: b) Löwenhaut, Val. Fl.: c) ein kühner, herzhafter Menſch, Tertull.: 2) Löwe, ein Geſtirn, Horat. und Plin. H. N.: 3) eine Art Krebſe, Plin. H. N.: 4) ein Kraut, Colum., vielleicht Löwenmaul: dafür ſteht ora leonis feri, Ibid.: 5) ein römiſcher Zuname, Cic.: 6) Leones, Prieſter des Perſiſchen Gottes Mithras, Tertull.

Leocorĭon, i, n. ein Tempel zu Athen, Cic.: heißt auch Leonaticum, Ibid.

Leonaticus, a, um, ſ. Leocorion.

Leonīnus, a, um, 1) Löwen betreffend, von Löwen, Löwen-, z. E. ſpecies, Varr., Löwengeſtalt: pellis, Löwenhaut, Plin. H. N.: 2) vom Kaiſer Leo, Cod. Iuſt.: 3) verſus, Reimvers, ſ. Grammat.

Leontĭce, es, f. ein Kraut, i. q. Cacalia, Plin. H. N.

Leontīni, orum, Stadt in Sicilien, Cic.: auch die Einwohner, Liv.: auch Adj. Leontinus, a, um, z. E. ager, Cic.

Leontĭos, i, (gemma) ein Edelſtein, Plin. H. N.

Leontopetălon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Leontophŏnos, i, m. ein Thierchen, dem Löwen tödtlich, Plin. H. N.

Leontopodĭon, i, n. i. q. Leontopetalon, Plin. H. N.

Leopardīnus, a, um, vom Leopard, Marc. Emp.

Leopardus, i, m. Leopard, Vopiſc.

Lepas, ădis, f. (ſcil. concha), eine Art Muſchel, die feſt an den Felſen hangt, Plaut.: heißt auch Lopas, Non.

Lepidānus (Lepidianus), a, um, den Lepidus betreffend ꝛc. Lepidiſch, Salluſt. und Macrob.

Lepĭde, Adv. 1) artig, angenehm, hübſch, ſchön, wohl, gut, Plaut.: lepide mihi eſt, Ibid., es iſt mir angenehm, gefällt mir: lepidiſſime, Ibid.: lepide, licet, Ibid. i. e. gut, ja: 2) artig im Reden, fein, mit witzigem Scherze, Cic. und Terent.

Lepidianus, a, um, ſ. Lepidanus.

Lepidĭum, i, n. ein Kraut, Colum.

Lepidōtis, idis, f. ſcil. gemma, oder Lepidotes, ae, m. ſcil. lapis, ein Edelſtein, Plin. H. N.

Lepidŭlus, a, um, i. q. lepidus, Mart. Cap.

Lepĭdus, a, um, 1) artig, angenehm, fein, manierlich, ſchön, gut, z. E. pater, Terent.: pater lepidiſſime, Terent.: puella, Ibid.: locus, Plaut.: pueri, Cic.: lepidior, Plaut.: capitulum lepidiſſimum, Terent., allerliebſter Mann: 2) beſonders in Worten, artig, launig, dictum, Horat.: 3) Lepidus, ein römiſcher Zuname, z. E. M. Aemil. Lepidus, der Triumvir mit dem Antonius und Octavianus war.

Lepis, ĭdis, f. i. q. ſquama, Plin. H. N.

Li-

Lepista, ae, f. Schale oder flaches Geſchirr, Varr.

Lepontii, orum, Einwohner der Alpen, am lago maggiore, Caeſ.

Lepor oder Lepos, ōris, m. 1) Annehmlichkeit, dicendi, Cic.: Liberi, i. e. Wein, Plaut.: lepores ſententiarum, Cic.: auch Annehmlichkeit im Betragen, Artigkeit, Manierlichkeit, Cic.: beſonders 2) Annehmlichkeit im Reden, Scherzen ꝛc. Artigkeit, Cic.: daher 3) Witz, ſcurrilis, Cic.: inſit lepos, Cic.

Lepŏrārium, i, n. Ort, wo nicht nur Haſen, ſondern auch andre Thiere aufbehalten werden, Thiergarten, Varr.

Lepŏrīnus, a, um, vom Haſen, Varr.

Lepos, oris, ſ. Lepor.

Lepra, ae, f. gewiſſe Krätze, Räude oder Ausſatz, wodurch die Haut mit einer Rinde verunſtaltet wird, Plin. H. N.

Leprōsus, a, um, räudig, ausſätzig, Sedul.

Leptis, is, f. I) doppelte Stadt in Africa, am Meere, 1) magna, zwiſchen den Syrten: 2) parva, in Africa propria, Liv.: daher a) Lepticus, a, um, dahin gehörig, Leptiſch, Plin. H.N.: b) Leptitanus, a, um, dahin gehörig, Leptiſch; daher Leptitani, die Einwohner, Caeſ.: II) Stadt in Spanien, Hirt. Ed. Oudend.

Lepton Centaurion i. e. Centaurium minus, Plin. H. N.

Leptophyllon, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Leptopsēphos i. e. ſpecies marmoris porphyritae rubei, Plin. H. N.: e lect. Harduin.

Leptŏrax, ăgis, f. eine gewiſſe Weintraube mit kleinen Beeren, Plin. H. N.

Lepus, ŏris, m. 1) der Haſe, Virg. u. Terent.: auch gen. femin. z. E. fecundae leporis, Horat.: 2) ein Meerfiſch, Meerhaſe, Plin. H. N.: 3) der Haſe, ein Geſtirn, Cic.

Lepuscŭlus, i, m. Häschen, auch Haſe, Cic.

Lerna, ae, oder Lerne, es, f. ein See (auch vielleicht Fluß) und Stadt ohnweit Argos in Peloponnes, wo Hercules eine ſieben= oder neun= oder mehrköpfige Schlange getödtet, nachdem ſtatt eines abgehauenen Kopfes ſieben oder zwey andre gewachſen ſind: auch kam zugleich ein Krebs hervor, um den Hercules am Fuße zu verletzen, z. E. bellua Lernae, Virg. i. e. hydra Lernaea, Virg.: daher Lernaeus, a, um, 1) dahin gehörig, Lerniſch, anguis, Virg., oder hydra, Prop., oder echidna, Ovid., die gedachte Schlange: cancer, Colum., der gedachte Krebs: 2) Argiviſch; auch Griechiſch, Stat.

Lesbiăcus, a, um, Lesbiſch, i. e. Lesbos betreffend, dahin gehörig ꝛc. z. E. libri, Cic., heißen drey Bücher des Dicäarchus, weil die Unterredung in Lesbos iſt.

Lesbias, ădis, f. in oder aus Lesbos, Lesbiſch, z. E. Lesbiades (ſcil. feminae), Lesbierinnen, Ovid.

Lesbis, ĭdis, f. i. q. Lesbias, z. E. Lesbides ſcil. feminae, Lesbierinnen, Ovid.: puella, Ovid. und bloß Lesbis, Ibid. i. e. Sappho, weil ſie aus Lesbos war.

Lesbĭus, a, um, aus oder in Lesbos, dahin gehörig, Lesbiſch, civis, Horat. i. e. Alcaeus: plectrum, Ibid. i. e. Alcaicum oder Lyricum: pes, Ibid. i. e. carmen Lyricum: vates, Ovid. i. e. Sappho: Lesbium ſcil. vinum, Horat.

Lesbos und Lesbus, i, f. Inſel des Aegäiſchen Meers; Geburtsort des Pittacus, Alcäus, Theophraſtus, Arion und der Sappho.

Lesbōus, a, um, i. q. Lesbius, Horat.

Lessus, i oder us, (nur der Accuſ. kommt vor) m. klägliches Geſchrey, Geheul, z. E. bey einem Todten, Cic.: leſſum facere alicui, Plaut., oder habere, Cic., einen Todten kläglich beweinen.

Letābilis (Leth.), e, tödtlich, Ammian.

Letālis (Leth.), e, tödtlich, Virg. u. Suet.

Letalĭter (Leth.), Adv. tödtlich, auf tödtliche Art, Plin. H. N.

Lethaeus, a, um, ſ. Lethe.

Lethalis &c. ſ. Letal.

Lethargĭa, ae, f. i. q. lethargus, Plin. H. N.

Lethargĭcus, a, um, 1) mit der Schlafſucht behaftet, Horat.: 2) dahin gehörig, z. E. morbus, Plin. H. N., Schlafſucht.

Lethargus, i, m. Schlafſucht, i. e. unüberwindliche Begierde unaufhörlich zu ſchlafen, Horat.: auch Plur. Plin. H. N.

Lethe, es, f. 1) Vergeſſenheit: 2) Fluß der Unterwelt, aus dem alle hingehende Schatten trinken und das Vergangene vergeſſen ſollen, Ovid.: daher Lethaeus, a, um, a) zur Vergeſſenheit und zum Schlafe eine Beziehung habend, ſchläfrig oder vergeßlich machend, z. E. ſomnus, Virg.: ros, Ibid.: ſuccus, Ovid.: vates, Senec., begeiſtert, außer ſich: b) den Fluß Lethe und zugleich die Unterwelt betreffend, Lethiſch, z. E. amnis, Virg., oder gurges, Catull., oder ſtagna, Prop., der Fluß Lethe: ratis, Tibull., der Kahn des Charon: tyrannus, Colum. i. e. Pluto: vincula rumpere alicui, Horat., den Todtenſchlaf vernichten, von den Todten auferwecken.

Letĭfer (Leth.), a, um, den Tod bringend, tödtlich, arcus, Virg.: annus, Ib., peſtilenzialiſch: morbus, Colum.: locus (corporis), Ovid., gefährlich, wo die Wunde tödtlich iſt.

Leto (Letho), are, tödten, Ovid.

Letōis, Letoius, ſ. Latois &c.

Letum (Leth.), i, n. 1) der Tod, z. E. letum ſibi conſciſcere, Plaut. und Lucret., ſich anthun: ſibi parēre manu, Virg., ſich tödten: pari leto eſt adfectus, Nep.: turpi leto perire, Cic.: letum ferre, den Tod bringen, mit ſich bringen, verurſachen, Virg.: aliquem leto dare, Virg., dem Tode übergeben, tödten: leto datus, getödtet, todt, verſtorben, Cic. e legg. XII tab. Not. mortis letique potitum, Lucret., pleonaſtiſch: 2) Untergang, Vernichtung, Teucrum res eripe leto, Virg.

Levābĭlis, e, was erleichtert werden kann, Coel. Aur.

Levāmen, inis, n. i. q. levamentum, Cic.

Levamentarius, a, um, zur Erleichterung dienlich, dahin gehörig, Cod. Theod.

Levāmentum, i, n. Erleichterungsmittel, Erleichterung, Cic.

Levāna, ae, f. Göttinn, die die neugebornen Kinder von der Erde aufhob, Auguſtin.

Levātĭo, ōnis, f. 1) Erleichterung, alicui eſſe levationi, Cic., Erleichterung verſchaffen: habere levationem aegritudinum, Cic., Erleichterung verſchaffen: invenire levationem moleſtiis, Cic.: daher Verminderung, vitiorum, Cic.: aegritudinum, ſ. vorher: 2) Hebung in die Höhe, Vitruv.

Levātor, ōris, m. Wegnehmer, Dieb, Petron.

Leuca, ae, f. eine Galliſche Meile von 1500 Schritten, Ammian.

Leucacantha, ae, f. (i. e. Weißdorn) 1) ein Kraut, Plin. H. N.: heißt auch Leucacanthos, Ibid.: 2) ein anderes, Ibid.

Leucacanthos, ſ. Leucacantha.

Leucachātes, ae, m. weißer Achatſtein, Plin. H. N.

Leucādĭa, ae, f. Inſel (ehemals Halbinſel) des Joniſchen Meers hart bey Acarnanien, Liv.: heißt auch Leucas, Ovid.

Leucădĭus, a, um, zu vorgedachter Inſel gehörig, Leucadiſch, z. E. deus, Ovid. i. e. Apollo, der da einen Tempel hatte: more Leucadio, Ibid., auf Leucadiſche Art: es pflegten nämlich die Leucadier jährlich einen Menſchen von einem Berge in die See zu ſtürzen (doch ſo, daß er nicht umkam). Not. Leucadia, eine Komödie des Turpilius, Cic.

Leucaethiopes, Plin. H. N., oder Leucoaethiopes, Mela i. e. weiße Mohren: ſind Einwohner in Lybien.

Leucanthĕmis, ĭdis, f. i. q. anthemis, Plin. H. N.

Leucanthĕmon (um), i, 1) ein Kraut, ſonſt Phalangites oder Leucacantha genannt, Plin. H. N.: 2) ein anderes, Ibid.

Leucanthes, is, n. Glaskraut, Rebhühnerkraut, Plin. H. N.

Leucargillos, i, weißer Thon, Plin. H. N.

Leucas, ădis, f. 1) Hauptſtadt der Inſel Leucadia, Liv.: 2) dieſe Inſel ſelbſt, Ovid.

Leucaspis, ĭdis, f. mit einem weißen Schilde verſehen, Liv.

Leucātes, ae, m. oder Leucāta, ae, f. Vorgebirge der Inſel Leucadia, Liv.

Leuce, es, f. 1) ein Kraut, mit einem weißen Streifen, Plin. H. N.: auch eine Gattung wilden Rettigs, Ibid.: 2) eine Art weißer Flecken auf der Haut, Celſ.: 3) Name verſchiedner Inſeln.

Leuci, orum, Volk in Gallia Belgica, Caeſ.

Leucippus, i, Vater der Phöbe und Hilaira: daher Leucippis, ĭdis, die Tochter, Prop.: Leucippides, dieſe Töchter, Ovid.

Leucochrȳsos, i, ein Edelſtein, Plin. H. N.: auch ein andrer, Ibid.

Leucocŏmus, a, um, weißhaarig: daher weiße Blüthen habend, Plin. H. N.

Leucocōum (ſcil. vinum), weißer Coiſcher Wein, Plin. H. N.

Leucogaeus, a, um, weißerdig: daher colles, Plin. H. N., in Campanien, wegen der weißen Erde: Leucogaea (ſcil. gemma), ein Edelſtein, Ibid.: heißt auch Leucographia, Ibid.

Leucographĭa, ae, f. Leucogaeus.

Leucogrăphis, ĭdis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Leucoĭon, i, n. eigentl. weiße Viole (Veilchen), Colum.: iſt vielleicht weiße Levcoje.

Leucon, n. i. e. weiß, Plin. H. N.

Leucŏnicus, a, um, Leuconiſch, i. e. aus einer Gegend Galliens kommend, z. E. lana, Martial.: Andre Edd. haben Lingonic.

Leuconŏtus, i, m. Südweſtwind, Auſon.

Leucopĕtra, ae, f. ein Vorgebirge, 1) in Italien bey Rhegium an der Siciliſchen Meerenge, Cic.: 2) bey Tarent, Cic. ſi lectio certa.

Leucophaeātus, a, um, ſchwärzlich oder dunkelfarbig gekleidet, Martial.

Leucophaeus, a, um, ſchwärzlich, dunkelfarbig, Vitruv.

Leucophŏrum (Leucophoron), i, n. Goldleim, Plin. H. N.

Leucophrȳna, ae, ein Zuname der Diana bey den Magneſiern, Tacit.

Leucophthalmos, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Leucŏsia, ae, f. Inſel bey Italien, Ovid., ſonſt Leucaſia genannt.

Leucostictos, i, mit weißen Puncten bezeichnet, Plin. H. N.: aber Hard. lieſt Leptopſephos.

Leu-

Leucosȳri, orum, ein Volk in Cappadocien, Curt.

Leucothĕa, ae, oder Leucothĕe, es, f. eine Göttinn des Meers, ſonſt Matuta und Ino genannt, Cic.

Leucothŏe, es, f. Tochter des Orchamus, Königs in Babylon, wurde vom Apollo beſchlafen, hierauf von ihrem Vater lebendig begraben, aber vom Apollo in einen Weihrauch träufelnden Baum verwandelt, Ovid.

Leucozōmus, a, um, mit einer weißen Brühe, pullus, Apic.

Leucrocŏta (Leucrocuta, Leocrocuta), ae, f. ein ſchnelles wildes Thier in Indien, Plin. H. N.

Leuctra, orum, 1) Städtchen oder Flecken in Böotien, wo Epaminondas, Feldherr der Thebaner, einen herrlichen Sieg über die Spartaner erhielt: daher Leuctricus, a, um, Leuctriſch, z. E. pugna, Nep., dieſes Treffen: heißt auch calamitas Leuctrica, Cic. Not. Leuctrica pugna, Cic. Att. VI, 1, ſcherzhaft, i. e. das Gefecht zwiſchen Milo und Clodius, wo letztrer getödtet wurde: 2) Stadt in Laconica.

Levēna oder Levinna homo, Laber. ap. Gell. ſtatt levis.

Levicŭlus, a, um, leicht: daher 1) eitel, Cic.: 2) ſchlecht, gering, Gell.

Levidensis, e, 1) leicht geſchlagen oder gewirkt, dünn, veſtis, Iſidor.: 2) tropiſch, ſchlecht, gering, munuſculum, Cic.

Levĭfĭdus, a, um, von ſchlechter Glaubwürdigkeit, dem man nicht trauen darf, Plaut.

Levĭgātio (Laev.), ōnis, f. das Glätten, Vitruv.

Lēvĭgo (Laev.), avi, atum, are, glatt machen, glätten, Varr.: daher 1) ſchlüpferig machen, alvum, Gell.: 2) zu Pulver reiben, Colum.: doch ſcheints in dieſer Bedeutung von Levis mit kurzer Paenult. herzukommen.

Levĭpes, ĕdis, leichtfüßig, i. e. geſchwind zu Fuß, lepus, Cic.

Levir, i, m. Schwager, i. e. meines Ehemannes Bruder, Pandect.: auch meiner Ehefrau Bruder, Feſt.

Levis (Laevis), e, glatt, i. e. nicht rauh, nicht rauch, locus, Cic.: corpuſcula, Cic.: leviſſima corpora, Lucret.: daher 1) glatt, blank, pocula, Virg.: 2) glatt, unbehaart, ohne Bart, iuventas, Horat.: crura, Iuvenal.: ſenex, Ovid., kahl: daher glatt, jugendlich oder zart, ſchön, pectus, Virg., jugendlich: humeri, Ibid.: 3) glatt, ſchlüpferig, ſanguis, Virg.: daher ſchlüpferig machend, malvae, Horat.: 4) wohl zerrieben oder geweicht, Scrib. Larg., wo dieß nicht vielmehr zu Levis mit kurzer Paenult. gehört: 5) glatt, i. e. galant, ſehr geputzt, cum vir ſit levior ipſa, Ovid.: 6) wohl zuſammen hangend oder gefügt, gut fließend, von den Worten einer Rede oder eines Gedichts, z. E. concurſus verborum, Cic.: oratio, Cic.

Lĕvis, e, leicht, i. e. nicht ſchwer, pondus, Ovid.: piper leviſſimum, Plin. H. N.: auch leicht, i. e. nicht beſchwert, armatura, Caeſ., leichte Rüſtung, und leicht bewaffnete Soldaten, Cic.: heißen auch leves milites, Liv.: terra, Virg.: auch leicht, ſchnell, behend, geſchwind, flüchtig, curſus, Nep.: cervus, Virg.: Parthi, Ib.: daher leicht, ſcherzhaft, von der leichten, ſcherzhaften Dichtkunſt, z. E. von Liebesgedichten ꝛc. z. E. muſa, Ovid.: calamo levi luſimus, von Fabeln, Phaedr.: auch flüchtig, tropiſch, auditio, Caeſ., ein fliegend Gerücht: daher 1) leicht, i. e. leicht zu verdauen, cibus, Celſ.: levior piſcis, Ib.: 2) leicht, gering, klein, ſchlecht, dolor, Cic.: praeſidium, Liv.: periculum levius, Caeſ.: auditio, ſ. vorher: genus ſcripturae, Nep.: labor, Terent.: proelium, Caeſ.: daher leve, Kleinigkeit, Bagatell, z. E. in levi habere, Tacit., für eine Kleinigkeit achten: daher von Gedichten leichterer Art, ſcherzhaft, muſa, calamus, ſ. vorher: 3) ſchlecht, kein Gewicht oder Anſehen habend, nicht viel geltend, levia conquirere, Cic.: cauſa levior, Caeſ.: auctor, Liv.: pecunia leviſſima, Cic.: 4) leicht, i. e. leicht zu machen, z. E. quod leviſſimum videbatur, Liv.: 5) leicht, nicht drückend, ſanft, terra, Tibull., nämlich dem Begrabenen wünſchte man terram levem: auch überhaupt ſanft, gelind, aura, Sil.: reprehenſio levior, Cic.: levius nomen, Cic.: ſomnus, Horat.: daher von der Dichtkunſt, muſa, calamus, ſ. vorher: vinum leviſſimum, Plin. H. N. i. e. nicht ſtark, nicht incommodirend, berauſchend ꝛc.: daher a) nicht ungeſund, oder geſund (ſalubris), z. E. terra, oder loca, Varr.: b) gefällig, alicui, Plaut.: 6) leicht in Veränderung ſeiner Geſinnung, leichtſinnig, unbeſtändig, homo, Cic.: amicitia, Cic.: ſententia, Terent.: daher eitel, lügenhaft, nicht wahr redend, Tibull.: verba, Petron., eitle, leere Worte: 7) leicht, i. e. nicht ſtark, ſchwach, vinum, ſ. vorher: praeſidium, ſ. vorher.

Levĭsomnus, a, um, einen leichten Schlaf habend, Lucret.

Levisticum, i, ſ. Liguſticus.

Lēvĭtas (Laev.), ātis, f. 1) Glätte, i. e. glatte Beſchaffenheit, z. E. des Spiegels, Cic.: tropiſch, verborum, Quintil., die gute Zuſammenfügung der Worte, die Gleichheit darin, das wohl Fließende: 2) Glätte oder Schlüpfrigkeit, inteſtinorum, Celſ.

Lĕvĭtas, ātis, f. Leichtigkeit, i. e. Mangel der Schwere, armorum, Caeſ.: daher 1) Leichtigkeit, i. e. Geſchwindigkeit, Lu-

Lucret.: daher a) Flüchtigkeit, z. E. amatoria, Cic. i. e. in der Liebe: b) Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit, Flüchtigkeit, z. E. in populari ratione, Cic.: animi, Caeſ.: c) Leichtſinnigkeit, z. E. hominis, Cic.: daher Scherzhaftigkeit, Muthwille, poetica, Petron.: d) Beweglichkeit von ſeinem Orte oder Veränderlichkeit, Ovid. Faſt. II, 673: 2) Leichtigkeit, Unwichtigkeit, Ungründlichkeit, Geringfügigkeit, opinionis, Cic.: 3) ſchlechte Beſchaffenheit, iudiciorum, Cic.

Lĕvĭter, Adv. leicht, i. e. nicht ſchwer, armati, Curt.: daher 1) leicht, i. e. nicht drückend, nicht beſchwerlich, ohne Schaden, levius caſura pila, Caeſ., mit geringem Schaden: omnia levius caſura, Cic., glücklicher, beſſer: 2) leicht, i. e. ohne Beſchwerlichkeit, ohne Mühe, ferre, Cic., gelaſſen ertragen: leviſſime ferre, Cic.: 3) leicht, i. e. wenig, geringe, nicht ſehr, ein wenig, z. E. ſaucius, Cic.: eminere, Cic.: aegrotare, Cic.: non leviter ligurriens, Cic.: ut leviſſime dicam, Cic., daß ichs aufs Geringſte ausdrücke, i. e. Gelindeſte: daher levius, weniger, z. E. miſer, Horat.: daher gelinde, ſanft, leiſe, z. E. dicere, Ovid.: ut leviſſime dicam, ſ. vorher: 4) ſchlecht, i. e. nicht ſehr, nicht ſonderlich, z. E. laudare, Plaut., ſchlecht loben, i. e. tadeln: porta levius cuſtodiebatur, Curt.

Levītes (a), ae, m. ein Levit, Sidon.

Leviticus, a, um, den Stamm Levi betreffend, Leviſch, Levitiſch, Vulg.: daher Leviticus (liber), das dritte Buch Moſis, weil es beſonders vom Levitiſchen Gottesdienſte handelt.

Levītis, ĭdis, f. aus dem Stamme Levi, gens, Prud. i. e. Levitae.

Lēvĭtūdo (Laev.), ĭnis, f. Glätte, Lactant.

Lēviuscŭlus (Laev.), a, um, i. e. paulo laevior, Plin. Ep.: doch hat Ed. Geſn. nebſt andern das Wort nicht.

Lēvo (Laevo), avi, atum, are, glatt machen, poliren, glätten, Lucret. Celſ. u. Cic. Fragm.: daher levatus, a, um, Varr.: levatiora, Gell.: daher tropiſch, in Schriften, aſpera levabit, Horat.

Lĕvo, avi, atum, are, 1) leichter machen, erleichtern, alicui aliquid und aliquem re, z. E. alicui metum, Cic.: moleſtias, Cic.: curam, Cic.: ſe infamia, Cic.: ſe aere alieno, Cic.: daher a) aliquem, einem worin Erleichterung verſchaffen, oder wovon zum Theil entledigen, z. E. te faſce, Virg.: ſe infamia, ſe aere alieno, ſ. vorher: aliquem moleſtia, Cic.: daher reinigen, putzen, dentes, Martial.: daher b) entledigen, befreyen, aliquem opinione, Cic.: aliquem metu, Liv.: auch ſeq. Genit. z. E. me omnium laborum levas, Plaut.: c) erquicken, aufrichten, zu Statten kommen, vulnus, Horat.: artus feſſos, Ibid.: me levarat tuus adventus, Cic.: animos exercitatione, Cic.: d) leichter machen, i. e. geringer machen, vermindern, ſchwächen, lindern, auctoritatem, Cic.: ſuſpicionem, Cic.: ſitim, Ovid.: omen, Virg., lindern, abwenden: e) unterſtützen, viros auxilio, Virg.: membra cubito, Ibid., ſich auf den Ellbogen ſtützen: ſo auch membra gramine, Ovid.: 2) in die Höhe heben, decus, i. e. den Hut, Liv.: ſe, Ovid.: ſe alis, Liv. und ohne alis, Colum., empor fliegen: levari ſtatt levare ſe, Ovid.: daher a) wegnehmen, terga ſuis, Ovid., den Schinken herab nehmen: vincula, Ovid.: decus, Liv. ſ. vorher: omen, curam, ſ. vorher: daher erheben, bekommen, tributum, Pandect.: b) ergötzen, erfreuen, ermuntern, erquicken, me levarat tuus adventus, ſ. vorher: animos, ſ. vorher: daher levari, ſich ergötzen, z. E. luctu alicuius, Ovid.

Levor (Laevor). ōris, m. Glätte, chartae, Plin. H. N.: in laevore, Cic.: vocis, Lucret.

Lex, lēgis, f. Vorſchrift, I) für andre, 1) von der Obrigkeit, z. E. in Athen, Sparta, Theben, Nep.: in Rom; erſtlich regiae leges; hernach die leges XII tabb.: beſonders die förmlich vom Volk in Comitiis gemacht und genehmigt wird, nachdem ſie vorher von einer Magiſtratsperſon pro Roſtris förmlich vorgetragen worden; da es denn von Seiten des Volks Geſetz, Verordnung, von Seiten des in Vorſchlag Bringenden, Vorſchlag zu einer Verordnung, vorgeſchlagenes Geſetz oder Verordnung, Bill überſetzt wird, z. E. legem ferre, Cic., oder rogare, Cic., Geſetz oder Bill dem Volke vortragen, Vorſchlag dazu thun: (auch heißt legem ferre, Geſetz, Verordnung machen, vom Volk, Liv.: auch von Perſonen, die den Vorſchlag durchſetzen, Cic., da es ebenfalls machen ſich überſetzen läßt): promulgare, Cic., öffentlich bekannt machen oder anſchlagen, damit es jeder vorher leſen kann, ehe darüber votirt wird: ſciſcere, Cic., oder iubere, Cic., vom Volke, genehmigen, verordnen: accipere, Cic.: repudiare, Cic.: antiquare, Cic., verwerfen: abrogare, abſchaffen, Cic.: leges imponere alicui, auflegen, Cic.: dare, Cic., geben: facere, Cic., oder conſtituere alicui, Cic., oder ponere, Hor., machen: ſancire, machen, wenn Strafen darin enthalten ſind: auch condere, Liv.: auch ſtatuere ſibi, Cic.: auch ſcribere alicui, vorſchreiben, Cic.: figere, Cic., anſchlagen: perferre, Cic., den Vorſchlag durchſetzen; wofür auch ferre ſteht, Cic.: legibus aliquem ſolvere, Cic., davon diſpenſiren: lege, geſetzmäßig, Terent.: legibus, nach den Geſetzen, geſetzmäßig, Terent. und Nep.: daher lege agere,

re, geſetzmäßig handeln, z. E. vom Lictor, Liv., wenn er des Richters Urtheil vollzieht: auch geſetzmäßig oder gerichtlich klagen, Cic., wofür auch legibus experiri ſteht, Nep.: per leges ire, Ovid., ſich unterziehen, übernehmen, ſich gefallen laſſen: auch folgt ut nach lex, z. E. lex eſt, ut &c. Cic. Not. lex iſt nicht nur Geſetz, Verordnung für Unterthanen, ſondern auch jede Vorſchrift, z. E. legem ſtatuere ſibi, ſ. vorher: auch laſſen ſich leges zuweilen Statuten überſetzen: 2) Regel, Vorſchrift, z. E. einer Kunſt oder Wiſſenſchaft, z. E. verſibus eſt certa lex, Cic.: hanc ad legem formanda eſt oratio, Cic.: legem ſibi ſtatuere, ſ. vorher: dare, befehlen, Ovid.: dicere alicui, Ibid., Vorſchrift geben: vitae, Cic. ſ. unten: daher a) Regel oder vorgeſchriebene Art, z. E. qua ſidera lege mearent, Ovid., oder Ordnung: b) Art und Weiſe, Beſchaffenheit, z. E. ſub lege loci, Ovid.: c) Umſtände, Beſchaffenheit einer Sache; optima lege, Cic., mit den beſten Umſtänden oder Vortheilen: d) Regelmäßigkeit, Ordnung, z. E. ſine lege, ohne Regel, unregelmäßig, unordentlich, nicht nach der gehörigen Ordnung, z. E. capilli iacent ſparſi ſine lege, Ovid. i. e. qui ſine lege ruunt, Ibid.: legem dare capillis, Senec., ordnen: 3) jeder Contract, mancipii, Cic., Kaufcontract: cenſoria, Cic. und bloß lex, Cic. i. e. Contract, den die Cenſoren (oder auch Andre) den Entrepreneurs oder Pächtern vorlegten und mit ihnen ſchloſſen, Pachtcontract, Lieferungscontract ꝛc.: oft iſts nur ein Punct oder eine Bedingung darin, oder Bedingung überhaupt, z. E. accipiunt legem, Ovid., Bedingung: ſyngraphi leges, Plaut., Puncte des Contractes: leges foederis, Virg.: pax data in has leges, Liv., mit dieſen Bedingungen, Puncten: ea lege atque omine, Terent.: daher tropiſch, Bedingung, z. E. homines ea lege natos, Cic.: lex vitae, Cic., Bedingung des Lebens, i. e. die wir ſogleich mit der Geburt bekommen haben, daß wir uns alle menſchlichen Schickſale gefallen laſſen ſollen: II) Vorſchrift, die man ſich gibt, z. E. legem ſibi conſtituere, ſ. oben: daher Gewohnheit, Art, die einer an ſich hat und ſo nach ihr lebt, wie nach einem Geſetze, z. E. mea lege utar, Terent.: daher überhaupt Art, Beſchaffenheit, z. E. loci, optima lege, ſ. oben.

Lexidium (on), i, n. ein Wörtchen, Gell.

Lexipyrĕtos (us), a, um, Fieber vertreibend, Plin. H. N.

Lexis, is, f. Wort, Lucil. ap. Cic.

Lexobĭi (Lexovii), orum, Volk in Gallien, am Ausfluſſe der Seine, Caeſ.

Liacŭlum, i, n. Werkzeug zum Tünchen, Kelle, Vitruv. ſi lectio certa.

Libacunculus, i, i. e. parvum libum, Tertull.

Libadĭon, i, n. ein Name des kleinen Tauſendgüldenkrautes, Plin. H. N.

Libāmen, ĭnis, n. i. q. libamentum, 1) was beym Opfern den Göttern zu Ehren hingegoſſen, aufgeſtreuet oder geopfert wird, Opferung, Opfer, z. E. libamina prima, Virg.: auch das, was mit in den Scheiterhaufen geworfen wird, Stat.: 2) die erſte Verminderung einer Sache, z. E. capies libamina famae, Ovid., wirſt meine Ehre zuerſt vermindern.

Libāmentum, i, n. i. q. libamen, 1) was beym Opfern den Göttern hingegoſſen, aufgeſtreuet oder geopfert wird, Opferung, Opfer, z. E. ſacrificiorum, Cic., Darbringung der Opfer: libamenta Veneri ſolvere, Iuſtin.: dare, Ibid.: 2) Probe, der erſte Verſuch, Probeſtück, Gell.

Libanĭos (vitis), eine Art Weinſtöcke, Plin. H. N.

Libanŏchrus (os), i, weihrauchfarbig, z. E. gemma, Plin. H. N.

Libanōtis, ĭdis, f. Rosmarin, Plin. H. N.

Libănus, i, m. Berg in Syrien, in der Bibel Libanon, Plin. H. N.

Libarĭus, i, Kuchenverkäufer, Senec.

Libātĭo, ōnis, f. das Hingießen oder Hinſtreuen, einem Gott zu Ehren, das Opfern, Cic.

Libella, ae, f. i. q. libra, 1) ein Pfund: daher i. q. as, ein Aß, eine kleine Münze, der zehnte Theil des Denarius, etwa ein meisniſcher Dreyer oder Kreuzer, Varr.: daher ſprichwörtlich für eine kleine Münze, wie bey uns Dreyer, Kreuzer, Cic.: daher ad libellam, Cic., auf den Dreyer, Kreuzer, i. e. genau. Not. fecit te (heredem) ex libella, me ex teruncio, Cic. i. e. (vielleicht) dich zum Erben des Ganzen, doch daß du mir ein Viertheil abgebeſt: 2) Bleywage, Waſſerwage, Schrotwage, Vitruv.: daher locus ad libellam equus, Varr. i. e. völlig, ſchnurgerade.

Libellāris, e, ein Buch oder Bücher betreffend, Sidon.

Libellaticus. Libellatici hießen die Chriſten, die aus Furcht vor den Verfolgungen ſich von der Obrigkeit ein (fälſchliches) Zeugniß erkauften, daß ſie heidniſch geopfert hätten, folglich nicht mehr Chriſten wären, Cypr.

Libellensis, ein Officiant, der die Bittſchriften an den Kaiſer empfing und in die Acten eintrug, Cod. Iuſt.

Libellĭo, ōnis, m. Buchhändler, Stat.

Libellŭlus, i, m. kleines Büchlein, Mart. Cap.

Libellus, i, m. 1) jede kleine Schrift, wenn ſie auch wenig Blätter enthält, z. E. a) ein Büchlein fürs Gedächtniß, Journal, Verzeichniß, Aufſatz, z. E. mandato-

dato-

datorum, Cic.: retulit in libellum, Cic.: libelli gladiatorum, Cic., Verzeichniſſe: ut ex libellis ſuis animadverti, Brut. in Cic. Ep. i. e. Papiere, Journale ꝛc.: b) Gedicht, Cic. Arch. 10: c) Citationsſchreiben, Plaut.: auch Klageſchrift, ſchriftliche Klage, Pandect. und Plin. Ep.: d) Schrift, worin ein Haus zum Verkaufe ausgebothen wird, Cic. Quint. 6: e) Supplik, Bittſchrift, libellum compoſuit, Cic.: libellos ſignare, Suet., oder ſubnotare, Plin. Ep., unterzeichnen, folglich beantworten: a libellis (homo), Suet., ein Bedienter, der ſie annimmt, übergibt, beantwortet: f) Einladungsſchreiben, z. E. zu Anhörung einer Rede, Auct. Dial. de Orat.: g) ein Brief, ut ex libellis ſuis &c. Brut. ſ. oben: 2) Schrift oder Buch, wenn man vermindernd, beſcheiden ꝛc. ſpricht, ſcripſi in libellis, Cic.: 3) ein Buchladen, in libellis, Catull.

Libens (Lubens), ſ. Libet.

Libenter (Lub.), Adv. gern, mit Vergnügen, Cic.: eoque libentius, Nep., lieber, mit deſto mehr Vergnügen: libentius coenaſſe, Cic., mit größerm Appetite: libentiſſime, mit dem größten Vergnügen, Cic.

Libentĭa (Lub.), ae, f. 1) Fröhlichkeit, Vergnügen, Plaut.: Plural. Gell.: 2) als Göttinn oder Perſon, Plaut.

Libentīna (Lub.), ae, f. ein Beyname der Venus, Cic.

Līber, ĕri, m. 1) Bacchus, der Erfinder des Weins, Cic.: 2) der Wein, Ter. und Horat.

Līber, ĕri, m. der Sohn, Cod. Iuſt.: weit häufiger iſt Plur. liberi, Kinder, i. e. Söhne und Töchter, folglich Kinder, in Anſehung der Eltern, z. E. liberos ſuſcipere, Cic., zeugen oder bekommen: procreare, Cic.: liberis operam dare, Cic., Kinder zeugen: ius trium liberorum, das Recht dreyer Kinder, i. e. Privilegium, das ein Vater von drey Kindern vor andern, die keine oder weniger als drey Kinder hatten, genoß, z. E. in Anſuchung um ein Amt hatte er den Vorzug, er konnte vor dem 25ſten Jahre zu Ehrenſtellen gelangen ꝛc.: doch ſchenkten die Kaiſer zuweilen dieſes ius trium liberorum denen, die nicht drey Kinder hatten, Plin. Ep. Not. 1) liberi, von einem Kinde, theils im Affecte, Terent., theils außer demſelben, Cic. Phil. I, 1 und öfter: 2) liberi, i. e. Söhne, z. E. liberos ſeptem totidemque filias, Hygin.: auch ſtatt Enkel, Urenkel ꝛc. Pandect.: 3) liberi, von Thieren, Plaut.: 4) liberum ſtatt liberorum, Cic. und Liv.: 5) progenies liberum ſtatt liberi, Liv.

Liber, bri, m. 1) Baſt, weiche oder innere Rinde des Baums, Cic.: auch überhaupt Rinde des Baums, Virg.: weil die Alten auf Baſt oder Rinde geſchrieben; daher 2) jede Schrift, die aus verſchiedenen Blättern beſteht, z. E. a) ein Buch, i. e. Inbegriff aller Blätter einer Schrift, Cic. und Nep.: auch Gedicht, Quintil.: Rede, Ibid.: Komödie, Ibid.: auch Buch, i. e. Abtheilung eines Buchs oder einer Schrift, z. E. tres libri de natura deorum, Cic.: beſonders heißen die ſibylliniſchen Bücher ſchlechthin libri, Cic. und Liv.: auch von ähnlichen, z. E. legeret libros ſcil. augurales, Cic. Nat. D. II, 4: b) Verzeichniß, Catalogus, Regiſter, Cic.: c) Schreiben, Brief, Nep.: d) Reſcript, z. E. principis, Plin. Epiſt.

Līber, a, um, frey in jeder Betrachtung, 1) frey, i. e. kein Sclav, oder von freyen Eltern geboren, Cic.: daher aliquem non liberum putare, Cic., für einen Schurken, ſchlechten Menſchen halten, nicht achten: 2) frey, i. e. freymüthig, herzhaft, homo, Cic.: liberrimus, Horat.: animus, Cic.: vocem liberam mittere, Liv.: liberiores literae, Cic.: 3) frey von etwas, keine Hinderniß habend, nicht an etwas gebunden, iudicium ſenatus, Cic.: hoc liberiores ſumus, Cic.: loca ab arbitris libera, Cic.: liberi a delictis, Cic.: auch ſeq. Ablat. z. E. liber cura, Cic. und öfter: auch ſeq. Genit. z. E. laborum, Horat.: fati, Virg.: 4) frey, i. e. nicht (an Ketten ꝛc.) gebunden, Plaut.: auch frey im ſittlichen Verſtande, Cic.: daher frey, i. e. an nichts gebunden, nicht eingeſchränkt, z. E. adoleſcentia, Cic.: conſuetudo peccandi, Cic.: adoleſcens, Terent.: aqua liberior, Ovid. i. e. Meer: otia liberrima, Horat.: libera fide, (etwas thun) Liv., ohne an ein Verſprechen gebunden zu ſeyn: libero mendacio abuti, Liv., nach Belieben lügen: libero conclavi ſervare, Liv., willkührlich: lectulus, Cic., eheloſes Bett, i. e. Bett eines Unverheuratheten: quaeſtio, Cic., an keine Perſon gebunden ꝛc.: daher liber, der ſein eigner Herr iſt, thun kann, was er will, Cic.: populus, Liv., das keinen König hat: tempus, Cic., freye, uneingeſchränkte, willkührliche: liberum habere aliquid, Liv., etwas in ſeiner freyen Gewalt haben, damit machen können, was man will: fenus, Liv., wenn man Zinſen nehmen kann, wie viel man will: liberum eſt mihi, ſeq. Infin., es ſteht in meiner Gewalt, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. liber revertendi, Ovid., der die Freyheit hat zurück zu kehren: rerum, Plaut.: libera mandata, da nichts vorgeſchrieben iſt, Liv.: toga libera, Ovid., oder liberior, Ibid., oder veſtis libera, Ibid. i. e. das männliche Kleid: cuſtodia libera, Salluſt., freyer, i. e. weiter Arreſt: daher a) frey von Abgaben, Bezahlung, Dienſten ꝛc.: z. E. agri, Cic.: civitas, Liv.: liberi ab omni ſumtu, Cic.: ſo auch b) liberae aedes, Liv., freye Wohnung: c) liberae aedes, Plaut. und liber locus, Ibid., frey, i. e.

i. e. ungeſtört. Not. legatio libera, ſ. Legatio: d) nicht verſchuldet, z. E. ut rei familiaris liberum quidquam ſit, Brut. in Cic. Ep.: e) frey von Verbindlichkeit, z. E. durch Geſchenke ꝛc. unbefangen, Cic. Verr. II, 78.

LIBĔRA, ae, f. 1) die Proſerpina, Cic.: 2) die Ariadne, Ovid., weil ſie die Gemahlinn des Bacchus war.

LIBĔRĀLIS, e, den Bacchus betreffend, Bacchiſch; daher Liberalia, Cic., Bacchusfeſt: an dieſem Tage empfingen die Söhne das männliche Kleid.

LIBĔRĀLIS, e, 1) die Freyheit, i. e. den freygebornen Stand eines Menſchen, betreffend, z. E. cauſa, Sache oder Proceß, die Freyheit betreffend, Cic.: liberali cauſa adſerere aliquem manu, Terent., förmlich behaupten, daß er freygeboren ſey: iudicium, Quintil. i. e. in cauſa liberali: nuptiae, Plaut., zwiſchen freygebornen Menſchen: ſo auch coniugium, Terent., wo es auch anſtändig ſeyn kann: 2) einem freygebornen Menſchen anſtändig, edel, von edler Art oder Geſinnung, wohlanſtändig, ingenium, Terent., edles Naturell: mens, Cic.: vir, Cic. i. e. edel denkend: artes, Cic., oder doctrinae, Cic., Wiſſenſchaften, die ſich für einen freygebornen Menſchen ſchicken: liberaliſſima ſtudia, Cic.: fortuna liberalior, Liv.: forma virginis, Terent., edle Geſichtsbildung, folglich ſchön: doch kanns auch ſchön ſeyn, folglich ſchöne Geſtalt: weil Leute von guter Geburt insgemein gütiger, freygebiger, auch ſchöner ſind, als andre; daher a) gütig, reſponſum, Cic.: voluntas, Cic.: b) freygebig, liberales (homines), Cic.: liberaliſſimus, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. pecuniae, Salluſt.: c) reichlich, i. e. nicht mit Sparſamkeit verbunden, viaticum, Cic.: ſumtus, Cic.: potio, Celſ.: d) ſchön, forma, ſ. vorher.

LIBĔRĀLĬTAS, ātis, f. edle Geſinnung, edle Denkungsart, ſo iſts vielleicht Cic. Q. Fr. I, 1, 4: daher 1) Gütigkeit, gütiges, gefälliges Betragen, Terent. u. Cic.: 2) Freygebigkeit, Cic.: daher ein freygebiges Geſchenk, Tacit.

LIBĔRĀLĬTER, Adv. wohlanſtändig, edel, educatus, Cic.: eruditus, Cic.: ſervire, Terent., edel, da man alles gern und ohne Furcht vor Strafen thut: daher 1) gütig, Cic. und Nep.: liberaliſſime, Cic.: 2) gütig oder generös, freygebig, z. E. nec potui accipi liberalius, Cic., herrlicher, generöſer tractirt werden: 3) reichlich, inſtructus, Caeſ.: indulgere ſibi liberalius, Nep., herrlicher, prächtiger leben: vivo liberalius, Cic. i. e. laſſe etwas drauf gehen.

LIBĔRĀTĬO, ōnis, f. Befreyung von etwas, culpae, von der Schuld, Cic.: daher 1) Losſprechung, Befreyung vor Gericht, Cic.: 2) Befreyung, in Freyheit Setzung, z. E. eines Staats, Iuſtin.: 3) Befreyung von der Schuld, es geſchehe durch Bezahlung oder Erlaſſung der Schuld, Pandect.

LIBĔRĀTOR, ōris, m. Befreyer, z. E. patriae, Cic. Not. 1) als ein Titel des Jupiter, Tacit.: 2) liberator ille populi Rom. animus, Liv.

LIBĔRE, Adv. 1) frey, nicht ſclaviſch, auf eine für Freygeborne ſchickliche Art, educere, erziehen, Terent.: 2) frey, i. e. ungebunden, uneingeſchränkt, ohne Hinderniß, vivere, Terent.: reſpirare, Cic.: 3) frey, ohne Furcht, freymüthig, herzhaft, loqui, Cic.: liberius, Cic.: 4) freygebig, reichlich, ipſa tellus omnia liberius ferebat, Virg.

LIBĔRI, orum, die Kinder, ſ. Liber, eri.

LIBĔRO, avi, atum, are, losmachen, ablöſen, linguam, Cic.: enſem vagina, Ovid.: daher 1) von der Sclaverey losmachen, befreyen, aliquem, Cic.: auch einen Eingeſperrten oder Eingeſchloſſenen, z. E. pullos cavea, Cic.: 2) überhaupt von etwas befreyen, loswickeln, aliquem ab erratione, Cic.: a quartana, Cic.: ex incommodis, Cic.: auch ohne Präpoſition, z. E. aliquem culpa, Cic.: ſuſpicione, Cic.: periculo, Caeſ.: ſe aere alieno, Cic.: ſo auch liberari, z. E. aere alieno, Cic.: culpa, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. culpae, Liv.: voti, Liv.: auch ſagt man obſidionem urbis, die Blokade aufheben, Liv. ſtatt urbem obſidione: insbeſondre a) von Abgaben befreyen, z. E. Byzantios, Cic.: b) domum, Cic. ſcil. religione, von der darauf haftenden Heiligkeit: c) von einer gewiſſen Verordnung, z. E. eos liberarem, Cic. ſcil. von meinem Verbothe: d) Buthrotios liberaviſſet, ſcil. von der Proſcription und Austheilung ihrer Aecker, Cic.: e) von einer Verbindlichkeit, z. E. Voluſium, Cic. ſcil. von der Bürgſchaft und Bezahlung: fundum, Pandect., von der Hypothek ꝛc.: daher fidem ſuam, Cic., das Verſprechen erfüllen: promiſſa, Cic., ungültig machen, unverbindlich machen: daher debitor liberatur, Pandect., wenn er bezahlt hat: daher bezahlen, z. E. tropiſch, impenſam ſuo pretio liberet, Colum., bezahlt, i. e. erſetzt, wieder einbringt: f) von den Schwierigkeiten, z. E. nomina, Schulden, Liv. i. e. in Ordnung bringen, reguliren: g) losſprechen, für unſchuldig erklären, aliquem, Cic.: daher Milo liberatur non profectus eſſe, Cic., wird davon losgeſprochen, daß er ꝛc. ſeine Unſchuld erhellt, daß er nämlich nicht ꝛc.: h) templa liberata ſcil. von der verbauten Ausſicht, Cic. e legg. XII tab.: 3) über etwas gehen, paſſiren, flumen, Hygin. Not. liberaſſo ſtatt liberavero, Plaut.

Lĭberta, ſ. Libertus.

Lĭbertas, ātis, f. 1) Freyheit, i. e. Zuſtand eines freyen Menſchen, der ſein eigener Herr iſt, machen kann, was er will, Cic.: daher Freyheit, i. e. Zuſtand eines Menſchen, a) der kein Sclav iſt, Cic.: ſe in libertatem vindicare, Cic., ſich in Freyheit ſetzen: b) der Niemanden gehorcht, Cic.: c) beſonders Freyheit, i. e. der freye Zuſtand eines in einem freyen Staate lebenden Bürgers, da es denn der Inbegriff aller Vortheile und Rechte eines ſolchen Menſchen iſt, z. E. in Comitiis zu votiren, Geſetze und Obrigkeiten zu machen ꝛc. z. E. ad uſurpandam libertatem vocare, Cic. ſtatt votiren laſſen: libertatem eripere, Liv. i. e. das Recht zu votiren: imminuere, Cic.: mulieris, Cic. i. e. Vortheile dieſes freyen Zuſtandes: d) eines Staats, i. e. wenn er keinen einzelnen Oberherrn, z. E. König, hat ꝛc. Liv.: libertatem retinere ſcil. reip., Cic.: 2) Freyheit, i. e. das Vermögen etwas zu thun, Erlaubniß, z. E. vivendi, Cic.: dat populo libertatem, ut — faciant, Cic.: auch ſeq. Infin. Prop.: auch ſeq. Genit. eines Subſtantivs, z. E. omnium rerum, Liv.: 3) Freyheit im Reden, Freymüthigkeit, Unerſchrockenheit, z. E. mea, Cic.: libertatem requirere, Cic.: 4) Freyheit oder das Freyſeyn von Abgaben, Pandect.: 5) als Perſon und Göttinn, Cic.

Lĭbertīnĭtas, ātis, f. Stand der Freygelaſſenen, Pandect.

Lĭbertīnĭum, i, n. das Vermögen, das ein Freygelaſſener beym Tode ſeines Herrn bekömmt, Calpurn. Decl.

Lĭbertīnus, a, um, den Stand der Freygelaſſenen betreffend, dahin gehörig, z. E. plebs, Plin. H. N.: conditio, Pandect.: daher homo libertinus, Cic. und bloß libertinus, Cic., ein Freygelaſſener, in Rückſicht des Standes; denn in Rückſicht des Herrn heißt er libertus: ſo auch libertina, Horat. Not. Zur Zeit des Appius Claudius hießen libertini auch die Nachkommen eines Freygelaſſenen, ob ſie gleich ſchon für Freygeborne (ingenui) zu halten waren, ſ. Suet. Claud. 24.

Lĭbertus, a, um, (ſtatt liberatus, a, um), in Freyheit geſetzt: daher libertus, ein Freygelaſſener, i. e. der aus dem Sclavenſtande in Freyheit geſetzt worden, Terent. und Cic.: doch nur in Rückſicht des Herrn, ſ. Libertinus: ſo auch liberta, Freygelaſſene, Cic.: daher liberta Veneris, Cic., die ſich von der Venus losgekauft hat, i. e. frey geworden iſt von gewiſſen Dienſten oder Aufwande beym Gottesdienſte derſelben. Not. Dat. und Ablat. libertabus, z. E. libertis libertabusque, Pandect., wo es zum Unterſchiede dient; ſonſt libertis, Plin. Ep.

Lĭbet (Lŭbet), buit und bĭtum eſt, 2. es beliebt, iſt gefällig, z. E. mihi, tibi &c. auch ohne Dativ, z. E. id, quod libet, et ei libebit, quod non licet, Cic.: quae cuique libuiſſent, Suet.: non libet plura ſcribere ſcil. mihi, Cic., ich mag nicht ꝛc.: ut lubet ſcil. tibi, Terent., nach Belieben: auch ſeq. Accuſ. et Inf. z. E. lubet ſcire me ex &c. Plaut. Daher kommen zwey Participia, 1) libens (lubens), ſteht adjective, a) gern etwas thuend, wollend, gern, willig, vergnügt bey etwas, z. E. animo libenti, Cic., gern, mit willigem Herzen: libentiſſimis Graecis, Cic., mit Vergnügen, mit willigem Herzen der Griechen: me libente eripies mihi errorem, Cic.: lubens faxim, Terent.: b) vergnügt, freudig, fröhlich, fac te lubentem, Terent., ſey vergnügt, fröhlich: 2) libitus (lub.), a, um, a) beliebig geweſen, z. E. meo animo lubitum eſt, Terent.: b) beliebig, z. E. libitum (lub.) eſt mihi, es beliebt mir, Cic. u. Terent.: daher libitum, das Belieben, z. E. ad libita Caeſarum, Tacit.

Lĭbēthrus (os), i, eine Quelle in Theſſalien; heißt auch Libethra, orum, Mela: daher Libethris, idis, f. z. E. nymphae Libethrides, Virg., die Muſen.

Lĭbīdĭnĭtas (Lub.), ātis, f. i. q. libido, Laber.

Lĭbīdĭnor (Lub.), ari, Muthwillen treiben, z. E. Geilheit ausüben, Suet.

Lĭbīdĭnōſe (Lub.), Adv. nach bloßem Belieben, aus Muthwillen, muthwillig, Cic.: libidinoſius, Tertull.

Lĭbīdĭnōſus (Lub.), a, um, 1) nach ſeinem Belieben, nach ſeiner Luſt und Begierde handelnd, muthwillig, eigenſinnig, auch wollüſtig oder geil, homo, Nep.: nihil iſto homine libidinoſius, Cic.: homo libidinoſiſſimus, Cic.: caper, Horat.: fortuna, Senec.: 2) begierig, z. E. gloriae, Tertull.: 3) das, wobey man bloß nach Belieben, nach ſeiner Luſt und Begierde handelt, muthwillig, wollüſtig, geil, z. E. libidinoſiſſima liberatio, Cic.: ſententia, Cic.: dapes, Colum.: amor, geile Liebe, Cic.

Lĭbīdo (Lubīdo), ĭnis, f. das Belieben, Luſt, Wille, Verlangen, Begierde, z. E. ad libidinem, Cic., nach Belieben: ex libidine, Salluſt., oder libidine, Cic., nach bloßem Belieben: libido eſt ſcire, Plaut., ich will, es beliebt mir ꝛc.: in armis lubidinem habebat, Salluſt., hatte ihr Belieben, ihre Luſt an Waffen: iracundia pars eſt libidinis, der Begierde, Cic.: ratio, quae in libidinem venit, Cic., wozu man Belieben hat: auch mit dem Infinitiv oder Genitiv, z. E. ſcire, ſ. vorher: ulciſcendi, Cic.: aliquem libido urinae laceſſit, Gell., ihm kommt die Luſt zu harnen an, ihn kommt das Harnen an: beſonders 1) die unrechtmäßige, zügelloſe Begierde, Muthwille, Caprice, da man etwas

etwas will, bloß weil man will, z. E. iudicum, Cic., wenn man einen verurtheilt oder losſpricht, weil man Luſt dazu hat: ad libidinem, ſ. oben: daher libidines, Begierden, i. e. böſe Begierden, Cic.: 2) Begierde nach dem andern Geſchlechte, z. E. Begierde, Liebe, Terent.: beſonders Geilheit, Wolluſt, Liv. und Cic.

Libitīna, ae, f. Leichengöttinn, i. e. Göttinn, in deren Tempel alles, was zum Begräbniſſe gehörte, gekauft oder gemiethet, woraus Todtengräber und alles geholt, wo auch ein Verzeichniß der Verſtorbenen gehalten wurde; daher funera in rationem Libitinae venerunt, Suet., ſind verzeichnet worden: acerba, Horat.: daher 1) aller Vorrath an Sachen und Menſchen, die zum Begräbniſſe gehören, z. E. ut Libitina vix ſufficeret, Liv., daß ſie kaum alle konnten begraben werden: 2) Todtenbahre oder Scheiterhaufen, Martial. und Plin. H. N.: 3) das Leichenbeſorgeramt, Todtengräberamt, Val. Max.: 4) der Tod, Horat.

Libitīnārius, i, m. Leichenbeſorger, Senec.

Libitinensis, e, z. E. porta, Lamprid., vielleicht das Thor im Theater, wodurch die getödteten Gladiatoren getragen wurden.

Libitus, a, um, und Libitum, i, ſ. Libet.

Libo, avi, atum, are, 1) etwas von etwas wegnehmen, z. E. ex omnibus, Cic.: a natura deorum libatos animos habemus, unſre Seelen ſind aus dem Weſen Gottes: beſonders a) um es zu koſten, oder zu eſſen, zu trinken, koſten, etwas von einer Speiſe genießen, z. E. cibos, Ovid.: amnem, Virg.: iecur, Liv., davon freſſen: daher berühren, cibos digitis, Ovid.: oſcula natae, Virg., küſſen: daher benetzen, altaria pateris, Ibid.: b) um es den Göttern zu Ehren auszugießen: daher etwas ausgießen, zu Ehren eines Gottes, z. E. honorem laticum (i. e. Wein) in menſam, Virg.: carcheſia Baccho, Ibid.: tropiſch, ausgießen, vergießen, einem zu Ehren, Celſo lacrymas, Ovid.: auch überhaupt ausgießen, hingießen, Val. Fl.: c) einem Gotte zu opfern oder zu heiligen, diis dapes, Liv.: daher überhaupt einem Gotte etwas, beſonders als das erſte in ſeiner Art, opfern oder heiligen; auch überhaupt opfern, weihen, heiligen, z. E. uvam, Tibull: frugem Cereri, Ovid.: thura diis, Ibid.: diis dapes, ſ. vorher: daher tropiſch, opfern, heiligen, weihen, widmen, Celſo lacrymas, ſ. vorher: carmina aris, Prop.: 2) daher vermindern, nil de corpore, Lucret.: vires, Liv.: virginitatem, Ovid.: 3) verſuchen, verletzen, vires, virginitatem, ſ. vorher: 4) benetzen, altaria pateris, ſ. oben.

Libonōtus (os), i, m. i. q. Auſtroafricus, Senec.

Libra, ae, f. 1) Pfund, Varr. u. Plin. H. N.: auch ſteht pondo dabey i. e. am Gewicht, Liv., das wegbleiben konnte: auch wog man das Flüßige, Suet., wo auch ein Maaß flüßiger Dinge verſtanden werden kann: 2) Wage, beſtehend aus zwey Schalen, Cic.: daher libra et aere, Liv., durch Bezahlung, oder förmliche Bezahlung: daher per aes et libram, durch Scheinkauf, da der Käufer einen Aß an die Wage anſchlug; daher a) Wage am Himmel, Virg.: b) Bleywage, Waſſerwage, z. E. aquaria, Vitruv.: daher ad libram, gerade, Caeſ.: 3) Gleichgewicht, Plin. H. N.

Librālis, e, pfündig, ein Pfund enthaltend, von einem Pfunde, Colum.

Librāmen, inis, n. Schwung, Schwungkraft, Liv.

Librāmentum, i, n. 1) das, wodurch eine Sache ein herabdrückendes Gewicht bekommt, Gewicht, plumbi, Liv., Bleygewicht: daher Kraft einer Sache, vermöge der ſie ſich ſchnell wohin bewegt, aquae, Plin. H. N. i. e. Kraft auf- und abzuſteigen, Gefälle des Waſſers: daher das, was der Sache eine Schwungkraft gibt, z. E. der angemachte Riemen, z. E. tormentorum, Tacit.: 2) die durch dieſes Gewicht erhaltene Gleiche, Gleichheit, oder gleiche Stand der Wage, oder gleiche, ganz gerade Fläche, Cic.: auch überhaupt Gleichheit, gleicher Zuſtand, gleiche Beſchaffenheit, ventorum hyemalium et aeſtivorum, Colum.

Libraria, ae, ſ. Librarius.

Librāriŏlus, i, m. i. q. librarius, da es theils Bücherabſchreiber, theils Secretär, Copiſt, ſich überſetzen läßt, Cic.: oder Bücherverkäufer, Cic.

Librarium, i, ſ. Librarius.

Librārius, a, um, 1) von liber, die Bücher betreffend, z. E. ſcriba, Varr., oder ſcriptor, Horat., Bücherabſchreiber: das thaten die Sclaven; ſie ſchrieben auch andere Schriften ab, theils für ihre Herren, theils zum Verkauf; auch ſchrieben ſie für ihre Herren mehreres, z. E. Briefe ꝛc., daher es auch Secretär, Schreiber, Copiſt ſeyn kann: daher librarius, ſubſt. a) Bücherabſchreiber, Secretär, Copiſt, Cic. u. Liv.: b) Bücherverkäufer, Buchhändler, Senec.: daher librarium, ſubſt. Behältniß für Bücher und andre Schriften, Cic.: libraria ſcil. taberna, Gell., Buchladen: 2) von libra, a) abwägend; daher libraria, ſubſt. ſcil. ancilla, die die Wolle den Sclavinnen zuwägt: b) ein Pfund enthaltend, ein Pfund ſchwer, fruſtum, Colum.

Librātio, ōnis, f. das Wägen, Abwägen, wagerechte Stellung, wagerechter Zuſtand, Gleichheit, Vitruv.

Librātor, ōris, m. 1) der Abwäger, beſonders mit der Waſſerwage, Plin. Ep.: 2) der Geſchoſſe aus groben Geſchütze ſchleudert, Tacit. Ed. Ern., wo Ed. Gron. libritores in gleicher Bedeutung hat.

Librātūra, ae, f. Gleichmachung, Veget.

Librĭger, a, um, Bücher tragend, Paul. Nol.

Librĭlis, e, 1) von einem Pfunde, z. E. librile ſcil. ſaxum, z. E. fundis, librilibus, Caeſ.: andre Edd. haben fundis librilibus (libralibus), i. e. die pfündige Steine abſchießen: 2) librile, Gell. i. e. eine Wage.

Librĭpens, dis, m. 1) der den Soldaten den Sold zuwog oder auszahlte, Plin. H. N.: 2) der bey Scheinkaufen die Wage hielt, an die der Kaufende den Aß anſchlug, Ibid.

Librĭtor, ōris, m. ſ. Librator.

Libro, avi, atum, are, wägen, abwägen: tropiſch, crimina in antithetis, Perſ.: daher 1) gleich machen, gerade machen, pavimenta, Cato: tropiſch, orbem horis, Colum.: daher libratus, a, um, gerade, horizontal, Vitruv.: 2) aquam, Vitruv., das Waſſer abwägen, i. e. durch die Waſſerwage deſſelben Gefälle beſtimmen: 3) im Gleichgewichte erhalten; daher terra librata ponderibus, Cic., im Gleichgewichte befindlich oder erhalten: 4) in Schwung bringen, ſchwingen, telum, Virg.: ſe, von Vögeln, ſich ſchwingen oder fliegen, Ovid.: ſo auch curſum in aëre, Ibid.: auch ſe, von den Bienen, Virg., ſich ſchwingen, ſich im Gleichgewichte erhalten oder fliegen: daher libratus, a, um, in Schwung gebracht, oder mit größerer Kraft begabt, z. E. glans, Liv.: oder mit mehr Stärke begabt, libratior, Liv.: 5) hängen, oder machen, daß etwas hange oder ſchwebe, etwas im Schweben oder Hängen erhalten, oder bloß in ſeiner Lage erhalten, z. E. vela librantur ab aura, Ovid.: pondus pediculo libratur i. e. ſuſtinetur, hangt, wird erhalten, Plin. H. N.: librari medio ſpatio tellurem, Ibid.: daher librari, ſchweben, z. E. librari tellurem, ſ. vorher: terra librata ponderibus, ſ. oben: 6) abwägen, tropiſch, i. e. erwägen, Stat. und Cod. Theod.

Libs, libis, aus Libyen oder Africa, ein Libyer: daher Libs ſcil. ventus, i. q. Africus, Südweſtwind, Plin. H. N.

Libum, i, n. Kuchen, Fladen, Cato und Ovid.: beſonders eine Art Kuchen, die den Göttern geopfert wurde, Opferkuchen, Varr. Virg. Horat. und Ovid.: dergleichen buk man am Geburtstage, Ovid.

Liburnia, ae, f. ein Ländchen Illyriens zwiſchen Iſtrien und Dalmatien: daher 1) Liburnus, a, um, dahin gehörig, Liburniſch; daher Liburni, die Einwohner, Virg. und Liv.: Liburna ſcil. navis, ein leichtes, ſchnelles Fahrzeug, etwa Brigantine, Feluke ꝛc. Caeſ. und Horat.: 2) Liburnicus, a, um, i. q. Liburnus; daher Liburnica ſcil. navis i. q. Liburna, Suet.

Lĭbўa, ae, und Lĭbўe, es, f. 1) Libyen, ein Theil von Africa zwiſchen Aethiopien und dem Atlantiſchen Meere, wo Gätulien ꝛc. liegt, Cic.: oder im engen Verſtande, zwiſchen Aegypten und den Syrten, Libya Mareotis genannt, Plin. H. N.: 2) oft ganz Africa, Virg.: auch adjective, z. E. citrus, Varr.: terra, Tacit., wo es Appoſition ſeyn kann.

Lĭbўcus, a, um, Libyſch, Africaniſch, lapilli, Horat. ſ. Lapillus: mare, Plin. H. N.: das Meer bey Africa: curſus i. e. navigatio per mare Libycum, Virg.: fera i. e. leaena, Ovid.

Libyphoenīces, um, ein Volk in Africa, das aus Phönicien entſproſſen iſt, aber ſich mit Libyern vermiſcht hat, Liv.

Lĭbys, ўos, m. aus oder in Libyen, Libyſch; daher Libys, ein Libyer, Ovid.: Plur. Libyes, Salluſt.

Libyscus, a, um, Libyſch, z. E. ficus, Colum.

Lĭbyssa, ae, f. Libyſch, Catull.

Lĭbystīnus, a, um, Libyſch, Catull.

Lĭbystis, ĭdis, f. Libyſch, Virg.

Lĭbўus, a, um, Libyſch, z. E. citrus, Varr. ſ. Libya.

Lĭcens, Partic. 1) von Licet: 2) von Liceor.

Lĭcenter, Adv. frey, i. e. ohne Furcht; auch zuweilen keck, dreiſt, beherzt, Cic. licentius, Cic.

Lĭcentĭa, ae, f. 1) Freyheit oder Erlaubniß, da man thun kann, was man will, z. E. deteriores ſumus licentia, Terent.: pueris ludendi licentiam dare, Cic.: licentiam conceſſam habere, Cic.: licentiam permittere, ut &c. Cic.: 2) Freyheit, die man ſich ſelbſt nimmt, ſie ſey ungebührlich oder nicht, da es denn auch Dreiſtigkeit iſt, z. E. licentiam ſibi ſumere, Liv.: poetarum, Cic.: dicendi, Cic.: beſonders ungebührliche, Dreiſtigkeit, Ausgelaſſenheit, Frechheit, Zügelloſigkeit, Ausſchweifung, huius ſaeculi, Cic.: militum, Nep.: habere licentiam ſempiternam, Cic.

Licentiātus, Laber. ap. Non.

Licentiōsus, a, um, zu frey, i. e. wenn man ſich zu viel erlaubt, ausgelaſſen, muthwillig, Quintil. und Apul.: licentioſior, Senec.: licentioſiſſimum, Auguſtin.

Lĭcĕo, ui, ĭtum, 2. 1) ausgebothen werden, feil ſeyn, ſo und ſo hoch taxirt werden, oder gebothen werden auf etwas, z. E. quiqui licebunt, Plaut., werden öffentlich ausgebothen werden, auf die wird gebothen werden: quanti licuiſſe

ſcri-

ſcribis, Cic., wieviel drauf gebothen worden: pluris, Horat.: parvo pretio cum liceret, Martial., da wenig drauf gebothen wurde: 2) ſtatt liceri, drauf biethen, Plin. H. N. e lect. Hard.

Lĭcĕor, ĭtus ſum, 2. biethen auf etwas, z. E. liciti ſunt usque eo, Cic., bothen ſo lange oder ſo viel drauf: illo licente, contra liceri, Caeſ.: qui contra liceatur, Cic. Ed. Heuſ., wo Ed. Graev. contra ſe hat: hortos, auf einen Garten, Cic.: de pretio, Apul., ſagen, wie viel man dafür verlange: der Preis ſteht im Abl. z. E. centuſſe, Perſ.: tropiſch, matronam, Plin. H. N. ſcil. in Gedanken.

Liceſſit ſtatt licuerit, Plaut.

Lĭcet, uit und ĭtum eſt, 2. 1) vergönnt ſeyn, erlaubt ſeyn, frey ſtehen, alicui, iſt bekannt, Cic.: auch oft ohne Dativ, i. e. es iſt mir, dir ꝛc. erlaubt ꝛc. ich, du, er ꝛc. oder man darf, kann ꝛc. z. E. licet rogare? darf ich? Cic.: auch ſteht ſtatt des Dativs der Accuſativ mit dem Infinitiv, z. E. non licet hominem eſſe &c. Terent., daß der Menſch ꝛc. oder dem Menſchen zu ſeyn ꝛc.: nos frui liceret, Cic. und öfter. Not. a) die Sache, die erlaubt iſt, ſteht insgemein im Infinitiv, da denn bey eſſe oft der Dativ des Prädicats folgt, z. E. Themiſtocli licuit eſſe otioſo, Cic.: doch auch der Accuſativ des Prädicats, z. E. civi — licet eſſe Gaditanum, Cic.: auch bey fieri ſteht der Accuſativ, z. E. conſulem, Caeſ. und bey vivere der Dativ, z. E. ſi ei (Virginiae) liberae vivere licitum fuiſſet, Liv.: auch ſteht oft der Nominativ, z. E. quid liceat, Cic.: omnia liceant, Senec.: auch ſteht oft der Conjunctiv, wo ut fehlt, z. E. fremant omnes licet, Cic., es mögen alle murren, oder obgleich alle ꝛc.: amet licet, Ovid., er mag lieben: ſequatur licebit, Cic., er mag ꝛc.: b) auch ſteht per dabey, um die Perſon oder Sache anzuzeigen, wegen (vor) der etwas erlaubt iſt, oder die die Erlaubniß gibt, z. E. per me licet, Cic.: per leges liceret, Cic.: c) auch folgt poſſe darauf, Cic., welches überflüßig iſt: ja es geht permiſſum eſt vorher, z. E. neque permiſſum eſt, ut vobis impune liceat &c. Cic.: d) liciturum eſſet ſteht Cic.: e) Partic. licens ſteht adjective, heißt von Menſchen frey, i. e. ſich etwas heraus nehmend, Gell.: auch frey, muthwillig, ausgelaſſen, Lupercus, Prop.: von Sachen, frey, uneingeſchränkt, iocus, Stat.: licentior dithyrambus, Cic.: f) Partic. licitus, a, um, heißt theils erlaubt geweſen; daher licitum eſt, es iſt erlaubt geweſen, Terent. und Cic.: theils erlaubt, z. E. ſermo, Virg.: licitum eſt, Plaut., iſt erlaubt: licita, erlaubte Dinge, Tacit.: daher licito, auf erlaubte Art, mit Recht, Solin.: 2) oft kann man, ſtatt es iſt (mir ꝛc.) erlaubt, ſagen, ich darf, ich kann, man kann, z. E. licuit Themiſtocli eſſe otioſo, Cic., er konnte ꝛc.: intelligi licet, Cic., man kann ſehen: ja oft ſchickt es ſich beſſer zu überſetzen, ich kann, du kannſt, er kann, man kann, z. E. haec praeſcripta ſervantem licet magnifice vivere, Cic. i. e. der kann ꝛc.: licet videre, man kann ſehen ꝛc.: auch heißt licet man oder ich muß, z. E. licet mirari, Cic.: cernere, Cic.: ſo auch licebit ſis ignotus, Prop., du mußt unbekannt bleiben: 3) auch wird licet oder licebit durch mag oder mögen überſetzt, beſonders beym Conjunctiv, z. E. fremant omnes licet, ſ. oben: auch ſteht quantumvis oder quamvis dabey, i. e. noch ſo ſehr, Cic.: oft läßt es ſich alsdenn auch obgleich, obſchon überſetzen. Not. a) oft läßt es ſich bloß durch obgleich, obſchon überſetzen, z. E. licet tibi ſignificarim, tamen &c. Cic.: b) auch folgt der Indicativ, z. E. licet imperator reſcripſit, Pandect. und öfter.

Licet, obgleich, obſchon, ſ. Licet, es iſt erlaubt, am Ende.

Lichănos, i, m. ein gewiſſer muſikaliſcher Ton, Vitruv.

Lichas, ae, m. Diener des Hercules, Ovid.

Lichen, ēnis, m. 1) Räude, Schwindflechte, Schwinde, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Liciātus, a, um, angelegt, angezettelt: daher angefangen, Auguſtin.

Liciniānus, a, um, Liciniſch, von einem Licinius benannt ꝛc. Colum.

Licinio, are, bedecken oder abbilden, Apul. ſ. Lacinio.

Licinium, i, n. Faſerwerk von Leinwand, Carpie, Veget.

Licinius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Liciniſch, z. E. lex &c.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Licinius, das Frauenzimmer Licinia heißt, z. E. der reiche M. Licinius Craſſus, der ſich mit dem Pompejus und Cäſar vereinigt hatte.

Lĭcĭtātio, ōnis, f. das Anbiethen eines Preiſes für etwas, das Biethen auf etwas, z. E. in Auctionen ꝛc. Cic.: dividere ad licitationem, Suet., an die Meiſtbiethenden: maxima, Ibid., das höchſte Geboth.

Lĭcĭtātor, ōris, m. der auf etwas biethet, z. E. in Auctionen, Cic.

Lĭcĭte, Adv. mit Erlaubniß, auf erlaubte Art, mit Recht, Pandect.

Licito, i. q. licite, ſ. Licet.

Lĭcĭtor, atus ſum, ari, biethen auf etwas, Plaut.: capita hoſtium, Curt., Geld biethen für die Köpfe ꝛc.: auch ſtatt ſtreiten, fechten, inter ſe, Enn.

Lĭcĭtus, a, um, ſ. Licet.

Lĭcĭum, i, n. 1) das Trumm, i. e. die Weberfäden, oder Fäden von dem alten Gewe-

Gewebe, woran die Fäden des neuen Aufzugs oder Gewebes angeknüpft werden, Virg.: auch **Weberfaden**, i. e. jeder Faden des Gewebes, z. E. licia texere, Auſon., weben: 2) jeder **Faden**, Ovid. Not. a) auch diente er zur Zauberey, Virg.: b) per lancem et licium, ſ. Lanx.

Lictor, ōris, m. **Lictor**, i. e. öffentlicher Diener obrigkeitlicher Perſonen, Cic.: das Amt der Lictoren war unter andern, 1) vor gewiſſen obrigkeitlichen Perſonen einzeln hinter einander, die Faſces auf den Schultern habend, herzugehen, und dem Volke zuzurufen, daß es Platz machen (welche Handlung der Lictoren ſubmovere heißt) und der kommenden obrigkeitlichen Perſon ſein Compliment machen ſollte, welche Handlung der Lictoren animadvertere heißt, z. E. vor dem Dictator gingen vier und zwanzig, vor dem Conſul zwölfe, vor dem Proprätor ſechſe ꝛc.: der zuerſt gehende hieß lictor primus, und dieſem kam das ſubmovere und animadvertere beſonders zu: 2) ihre Befehle zu vollſtrecken, z. E. die Verbrecher zu binden, mit den Stäben (ex faſcibus) zu prügeln, zu köpfen ꝛc.: doch thaten ſie das nur bey freyen Leuten oder römiſchen Bürgern: 3) in den comitiis curiatis mußten dreyßig lictores die ehemaligen dreyßig Curias vorſtellen, und ſtatt ihnen votiren, Cic.

Lien, ēnis, und Lienis, is, m. **Milz**, Plaut. und Celſ.: Plur. Plin. H. N.

Liēnĭcus, a, um, i. q. lienoſus, Plin. H. N.: doch hat Ed. Hard. lientericis.

Liēnōsus, a, um, **milzſüchtig**, Plaut.

Lienterĭa, ae, f. **Durchlauf**, wo die Speiſe unverdaut weggeht: daher lienterĭcus, a, um, daran laborirend, Plin. H. N. Ed. Hard.

Lĭgāmen, ĭnis, n. **Band**, Ovid. und Colum.

Ligāmentum, i, n. **Band**, Tacit.

Ligārius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. **Ligariſch**, z. E. familia &c.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Ligarius, das Frauenzimmer Ligaria heißt: bekannt iſt Q. Ligarius, den Cicero in einer Rede vertheidigte: daher Ligarianus, a, um, **Ligariſch**, z. E. Ligariana ſcil. oratio, gedachte Rede, Cic.

Lĭgātĭo, ōnis, f. das **Binden**, Scrib. Larg.

Lĭgātūra, ae, f. **Band**, Pallad.: daher Amulet, Auguſtin.

Ligēa, ae, f. eine Waſſernymphe, Virg.

Lĭger, ĕris, m. ein Fluß in Gallien, itzt Loire, Caeſ.

Lignārĭus, a, um, mit Holz ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. negotiatio, Capitol., Holzhandel: lignarius, Zimmermann, Tiſchler, Pallad.: auch Holzhändler: daher inter lignarios, Liv., ein Ort in Rom, vielleicht auf dem Holzmarkte, Holzſtraße.

Lignātĭo, ōnis, f. 1) das **Holzholen, Holzfällen**, Caeſ.: 2) Ort, wo Holz geholt oder gefällt wird, Colum.

Lignātor, ōris, m. der Holz holt oder herbeyſchafft, **Holzholer**, Caeſ.

Lignĕŏlus, a, um, **hölzern**, von kleinen Dingen, z. E. lychnuchus, Cic.

Lignĕus, a, um, 1) **aus Holz, hölzern**, Cic. und Caeſ.: tropiſch, **hölzern**, i. e. ſaftlos, dürr, coniux, Catull.: 2) **dem Holze ähnlich, holzig**, putamen, ſemen, Plin. H. N. Not. lignea ſalus, i. e. ſalus (Gruß) in tabella ſcripta, Plaut.

Lignicīda, ae, m. **Holzhauer**, war nicht üblich, nach Varr.

Lignor, atus ſum, ari, **Holz holen**, z. E. ins Lager, Caeſ.

Lignōſus, a, um, **dem Holze ähnlich, holzig**, fructus, nucleus, Plin. H. N.: lignoſiora ſunt reliqua, Ibid.

Lignum, i, n. 1) **Holz**: daher ligna, wenn man von mehr als einem Stücke Holz redet, z. E. vom Brennholze, Cic.: daher wird lignum (Brennholz) dem Bauholze (materiae) entgegen geſetzt, Pandect. Not. ligna ferre in ſylvam, Horat., ſprichwörtlich, Waſſer ins Meer tragen: 2) was aus Holze gemacht iſt, z. E. Schreibtafel, Iuvenal.: 3) Plinius H. N. nennt das Harte am oder im Obſte lignum, nämlich die äußere Schale oder den Kern, z. E. Nußſchale, den Kern in Pfirſichen, Kirſchen, Pflaumen, Weinbeeren: auch heißt lignum der Fehler an Tiſchen, wenn das Holz nicht kraus noch geſtreift, ſondern gerade weg iſt, Ibid.

Lĭgo, ōnis, m. **Hacke**, z. E. die Wurzeln und Gebüſche auszurotten, die Erde zu behacken, Horat. und Ovid.: daher ſtatt agricultura, Iuvenal.

Lĭgo, avi, atum, are, 1) **binden**, Ovid. und Tacit.: auch **binden, anbinden, befeſtigen** an etwas, funem litoribus, Lucan.: mulam, Horat.: cornu ad crus, Plin. H. N.: ſudarium circum collum, Suet.: auch **binden, knüpfen**, nodos, Senec.: 2) **verbinden, zubinden**, vulnera veſte, Ovid.: 3) **verbinden**, tropiſch, i. e. vereinigen, befeſtigen, umwinden, umgeben, z. E. balteus loricam ligat, umgibt, Val. Fl.: digitos ligat iunctura, Ovid.: caementa in tectis, Plin. H. N.: piſces in glacie ligatos, Ovid.: nimbi ligati, Eis, Petron.: argumenta in catenam, Quintil.: diſſociata locis concordi pace ligavit, Ovid.

Ligŭla oder Lingŭla, ae, f. **kleine Zunge**: daher 1) **Erdzunge**, Caeſ.: 2) **Riemen am Schuhe**, Martial.: daher ein Schimpfwort, du **Schuhriemen**! Plaut.: 3) **Löffel**, z. E. zum Abſchäumen, Colum.: auch Werkzeug, Salben aus dem Büchschen zu nehmen, **Löffelchen, Spatel** ꝛc. Plin. H. N.: daher als ein Maaß, Löf-

Löffelvoll, Ibid.: 4) kleiner Degen, Varr.: 5) Spitze eines Pfahls, der in die Stange gefügt wird, Colum.: 6) der äußere Theil des Hebels, der unter die Laſt gelegt wird, Vitruv.: 7) der ſpitzigere Theil der Röhren, womit ſie in einander gefügt werden können, Ibid.: 8) das Blättchen auf der Flöte, Plin. H. N.: 9) tubulatio ligulae, Apul., zungenförmig.

Lĭgur oder Ligus, ŭris, m. und f. aus Ligurien, Ligurier, Ligurierinn, z. E. Ligus iſte, Cic.: mulier, Salluſt.: Plural. Ligures, die Ligurier, Liv.: auch ſtatt Ligurien, Cic.

Lĭgŭrĭa, ae, f. Ligurien, eine Landſchaft Italiens, wo itzt das Genueſiſche iſt.

Lĭgŭrīnus, a, um, in oder aus Ligurien, dahin gehörig, Liguriſch, Grat.

Lĭgūrĭo (Ligurrio), ivi und ii, itum, 4. lecken, belecken, Varr.: ius, Horat.: homines, Plaut. i. e. eorum cibos: daher 1) lecken, leckerhaft ſeyn, nur hier und da etwas koſten, Terent.: 2) tropiſch, lecken oder belecken, i. e. ſich an etwas machen, um es zu lernen oder zu treiben, hoc, Cic.: 3) nach etwas leckerhaft ſeyn, tropiſch, i. e. lüſtern ſeyn, lucra, Cic.: curationem agrariam, Cic.

Lĭgūrītĭo (Ligurr.), ōnis, f. Leckerhaftigkeit, Cic.

Lĭgūrītor (Ligurr.), ōris, m. der gern leckt, Lecker, Leckermaul, Auſon.

Ligus, ſ. Ligur.

Lĭgustĭcus, a, um, aus, in, bey Ligurien, Liguriſch, mons, Varr.: daher Liguſticum, Liebſtöckel, ein Kraut, Colum.: dafür ſteht Leviſticum, Veget. de re vet. Ed. Geſn.

Ligustīnus, a, um, i. q. Liguſticus, z. E. ager, Liv.: Liguſtini, die Ligurier, Plin. H. N.

Lĭgustis, ĭdis, f. Liguriſch, Sidon.

Lĭgustrum, i, n. ein Strauch oder Baum mit ſchwarzen Beeren; Einige nennen ihn Mundholz, Hartriegel, Rainweide ꝛc. Plin. H. N.: alba liguſtra, Virg., vielleicht die weißen Blüthen: niveum, Ovid.

Lĭlĭācĕus, a, um, aus Lilien, oleum, Pallad. in der Ueberſchrift.

Lĭlĭētum, i, n. Lilienbeet, Pallad.

Lĭlĭum, i, n. 1) Lilie, Plin. H. N.: bekannt iſt beſonders die weiße, album, Virg., oder candidum, Virg., oder argenteum, Prop.: auch von andern Farben, z. E. rubens, Plin. H. N.: 2) wegen der Aehnlichkeit heißen gewiſſe, wegen Abhaltung des Feindes in die Erde eingeſchlagene, und nur vier Zoll hervorragende Stämme lilia, Caeſ.

Lĭlўbaetānus, a, um, in oder aus Lilybäum, dahin gehörig, Lilybäiſch, Cic.

Lĭlўbaeum, i, n. 1) Vorgebirge in Sicilien: 2) Stadt davon, Cic.

Lĭlўbaeus, a, um, Lilybäiſch, Lucan.

Lĭlўbe, es, f. i. q. Lilybaeum, Priſcian. Perieg.

Lĭlўbēĭus, a, um, Lilybäiſch, Virg.

Līma, ae, f. 1) Feile, Plaut. und Plin. H. N.: 2) Feile, tropiſch, z. E. zur Verfeinerung ſeiner Schriften, Horat. u. Ovid.: lima ultima defuit meis ſcriptis, Ovid.

Līmăceus, a, um, aus Kothe, Schlamme, Erde, Tertull.

Līmārĭus, a, um, den Schlamm betreffend, z. E. piſcina, Frontin., wo das abfließende Waſſer den Schlamm abſetzt.

Līmāte, Adv. gefeilt, genau, Cic.: limatius, Ammian.

Līmātŭlus, a, um, gefeilt, genau, fein, iudicium, Cic.

Līmātus, a, um, ſ. Limo, are.

Līmax, ăcis, m. u. f. Schnecke auf dem Lande, die die Gewächſe benagt, Colum.: tropiſch von Huren, Plaut.

Limbātus, a, um, i. e. limbo ornatus, Gallien. ap. Treb. Poll.

Limbŏlārĭus, i, m. der den Beſatz an die Damenkleider macht, Plaut.

Limbus, i, m. 1) Streif oder Streifen, oder Saum, womit etwas eingefaßt wird, z. E. a) ein Kleid; folglich Saum, Beſatz, Falbel, Virg. und Ovid.: b) das Gewebe; folglich Saum, Ovid.: 2) jeder Streifen, Binde oder Gürtel, a) Streifen, ſignorum, Varr., Thierkreis: b) Binde, Claudian.: c) Gürtel, Stat.

Līmen, ĭnis, n. Schwelle, Thürſchwelle, iſt doppelt, oben und unten, Plaut.: liminum meorum, Cic.: daher 1) Thür oder Eingang eines Gebäudes, z. E. fores in liminibus aedium, Cic., Eingang: templi, Caeſ., Thür, Eingang: intrare intra limen, Plaut., oder limen, Ib., oder limen ſubire, Iuvenal., ins Haus gehen: tropiſch, a limine leti reverti, Lucret., wieder lebendig werden: a limine ſalutare, Senec., im Vorbeygehen, i. e. nur berühren: 2) Haus, Wohnung, Behauſung, Aufenthalt z. E. ſe limine pelli, Virg.: limina mutant, Ibid.: tua limina adirem, Ibid.: limen oder intra limen intrare oder limen ſubire, ſ. vorher: ſceleratum, Virg., Wohnung der Gottloſen in der Unterwelt: auch Zimmer, intrare limen, Ovid.: limina pandit, Virg., Zimmer, oder auch Haus, Thür: 3) Anfang oder Ende, a) Anfang, belli, Tacit.: vitae, Senec.: leti, ſ. vorher: daher die Schranken im Schauſpiele, Virg.: b) Ende, lucis finitae, Apul.

Līmĕnarcha, ae, m. Aufſeher des Hafens, Hafenmeiſter, Pandect.

Limentīnus, i, m. i. e. deus, qui praeeſt liminibus aedium, Tertull.

Līmes, ĭtis, m. 1) Gränze, z. E. zwiſchen zwey Aeckern, die durch einen Rain, Weg oder Stein gemacht wird, Virg.: ſaxum,

xum, limes agro poſitus, Ibid., Gränzſtein: auch Linie oder Weg durch den Acker oder Weinberg, Plin. H. N.: tropiſch, Gränze, carminis, Stat.: daher a) die gemachte Gränze, z. E. Anhöhe, z. E. limitem ſcindere, Tacit.: b) Unterſchied, Abſtand, z. E. brevi limite, Ovid.: 2) Weg zwiſchen den Aeckern und jeder Feldweg oder Weg außer der Stadt, Liv. Varr. Ovid. u. Colum.: auch jeder Weg, Gang, z. E. im Circus, Tertull.: daher a) der Weg, den man ſich macht, z. E. mit dem Degen, Virg.: b) tropiſch, Weg, Straße, aquarum, Ovid.: ſolitus fluminis, Ibid., Flußbett: quaſi limes ad caeli aditum, Cic.: beſonders eines Kometen und anderer Lufterſcheinungen, Ovid. Virg. und Plin. H. N.: daher ſectus limes, Ovid., Thierkreis: tropiſch, eundem limitem agere, Ovid., einerley Weg machen, i. e. einerley Mittel gebrauchen: c) Linie, z. E. auf einem Edelſteine, Plin. H. N.: auch durch den Acker oder Weinberg, ſ. oben.

Limeum, i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Limicola, ae, im Kothe wohnend, Auſon.

Limigenus, a, um, im Kothe erzeugt, Auſon.

Liminaris, e, zur Schwelle gehörig, Vitruv.

Limis, e, ſtatt Limus, a, um, Ammian.

Limitaneus, a, um, an den Gränzen befindlich, civitas, Capitol.: milites, Spart., Gränzſoldaten: die ihnen gegebenen Aecker hießen limitrophi agri oder fundi, Cod. Iuſt. in der Ueberſchrift.

Limitaris, e, i. q. limitaneus, Varr.

Limitatio, onis, f. Feſtſetzung, Beſtimmung, Vitruv.

Limito, avi, atum, are, 1) in Gränzen einſchließen, durch Gränzen beſtimmen, begränzen, vineas, Plin. H. N.: 2) beſtimmen, feſtſetzen, quaeſtionem, Varr.

Limitrophus, a, um, ſ. Limitaneus.

Limma, atis, n. ein halber Ton, Macrob.

Limne, es, f. i. e. eine See, Vitruv.

Limo, Adv. ſ. Limus, a, um.

Limo, avi, atum, are, I) von lima, feilen, z. E. gemmas, Plin. H. N.: daher 1) reiben, cornua ad ſaxa, Ibid.: daher caput cum aliquo, Plaut., vereinigen oder ſich küſſen: 2) feilen, tropiſch, i. e. poliren, genau machen, z. E. quae a me limantur politius, Cic.: daher limatus, a, um, fein, genau, z. E. limatus moribus, Cic.: limatius dicendi genus, Cic.: daher ſe ad &c. ſich geſchickt machen zu etwas: 3) abfeilen, z. E. plumbum limatum, Plin. H. N., Bleyſpäne: daher abfeilen, tropiſch, i. e. wegnehmen, vermindern, z. E. de altero limavit, Cic.: commoda alicuius oculo obliquo (i. e. invido), Horat.: 4) genau unterſuchen, veritatem, Cic.: II) von Limus, mit Koth beſpritzen, Plaut.

Limonia, ae, f. 1) eine Art der Anemone, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, i. q. ſcolymos, Ibid.

Limoniates, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Limonion, i, eine wilde Art der Bete, Plin. H. N.

Limonum, i, n. Stadt in Gallien, itzt Poitiers, Hirt.

Limoſus, a, um, voller Schlamm, ſchlammig, Virg.: limoſa, Plur. ſchlammige Gegend, ſchlammige Oerter, Plin. H. N.

Limpidus, a, um, hell, klar, lacus, Catull.: vox, Plin. H. N.: aqua limpidior, Vitruv.: vinum limpidiſſimum, Colum.

Limpitudo, inis, f. die Helle, Helligkeit, z. E. aquae, Plin. H. N.

Limula, ae, f. Feile, Terent. Maur.

Limulus, a, um, i. q. limus, a, um, z. E. limulis (ſcil. oculis), Plaut., von der Seite ſchielend.

Limus, i, m. 1) Schlamm, Koth, Virg. u. Horat.: tropiſch, malorum, Ovid.: 2) Koth überhaupt, Ovid.: daher Koth oder Unflath der Gedärme, Pallad.

Limus, i, m. ein gewiſſes Kleid oder Gürtel oder Schurz, z. E. der Lictoren, Tiro ap. Gell.: auch der Opferſchlächter und der dazu gehörigen Perſonen, daher Einige Virg. Aen. XII, 120 limo ſtatt lino leſen.

Limus, a, um, 1) ſchief, ſchräg, von der Seite, ſchielend, oculi, Plin. H. N.: daher adſpicere oculis limis, Plaut., oder limis ſcil. oculis, Terent., von der Seite hinſehen, hinſchielen: daher limo, Ablat. von der Seite, videre, Solin.: 2) von der Seite hinſehend, homo, Varr.

Linamentum, i, n. Faſerwerk aus Leinwand, Plin. H. N.: beſonders Carpie, Celſ.

Linctus, us, m. das Lecken, Plin. H. N.

Lindus (os), i, f. Stadt in Rhodus: daher Lindius, a, um, Plin. H. N.

Linea, ae, f. ein Faden aus Lein, Schnur, Varr.: margaritarum, Plin. H. N., Schnur Perlen: dives, Martial., Perlenſchnur: auch in den Netzen heißen die Fäden, die die Löcher enthalten, lineae, Plin. H. N.: auch das Netz ſelbſt, Ibid.: daher 1) Angelſchnur, Martial.: 2) Schnur, wornach die Werkleute die Sache gerade machen, Richtſchnur, Cic. und Vitruv. Not. alba linea, ſprichwörtlich, Gell., nachläßig, nicht ſorgfältig, ohne Wahl: 3) jeder Strich, Zug mit der Feder oder Pinſel ꝛc. die Linie, z. E. in der Geometrie, Varr.: circumcurrens, Quintil., Zirkellinie: in der Malerey, Quintil.: daher linea recta, Cic., gerade Linie: daher ad lineam

ſcil.

ſcil. rectam, Cic., nach gerader Linie, ſenkrecht, perpendikulär: daher a) jede Linie, Reihe, z. E. Gränzlinie, Frontin.: die Linie oder Reihe der Verwandtſchaft, Stat. und Pandect.: b) Reihe oder Linie, die zur Vermachung dient, z. E. im Circus, Ovid.: daher jede Gränzlinie, Gränze, Ende oder Ziel, z. E. mors ultima linea rerum eſt, Horat.: admoveri lineas, Senec., bald ſterben werden: daher lineas transſilire, Cic., übers Ziel ſchreiten: extrema linea amare, von ferne lieben, i. e. ſeine Geliebte nur ſehen dürfen, Terent.: c) lineae, Geſichtszüge, Lineamente, Arnob.: 4) die Sehne des Bogens, Terentian. Maur.

Lineālis, e, in Linien beſtehend, mit Linien gemacht, ambitus, Ammian.

Lineāmentum, i, n. Linie oder Zug, mit der Feder oder Kreide ꝛc. Federſtrich, Federzug, Federzeichnung, Linie, Strich, Petron.: in geometria lineamenta, Linien: extrema, Plin. H. N., die äußerſten Linien, die dem Gemälde die wahre Geſtalt geben, Umriß oder Ausmalung desſelben: daher numerus quaſi extrema lineamenta orationi adtulit, Cic. i. e. Vollkommenheit: daher ſind lineamenta 1) Geſichtszüge, Lineamente, Cic.: 2) tropiſch, Züge oder Lineamente der Seele, z. E. animi, Cic.: 3) auch von der Arbeit eines Künſtlers, z. E. operum, Cic., Züge darin: auch von Schriften, z. E. Catonis, Cic., Abbildung, Entwurf, Riß.

Lineāris, e, in Linien beſtehend, pictura, Plin. H. N.: daher geometriſch, ratio, Quintil. i. e. Geometrie.

Lineārius, a, um, i. q. linearis, z. E. limes, Hygin. de lim.; iſt enger als limes actuarius.

Lineātio, ōnis, f. 1) Ziehung einer Linie, Linienzug, Linie, Vitruv.: 2) corporis, die Lineamente, Iul. Firm.

Lineo, avi, atum, are, 1) mit Linien abzeichnen, entwerfen, Plaut.: 2) nach der geraden Linie richten, nach dem Perpendikel einrichten, radios, Vitruv.

Lineŏla, ae, f. i. q. linea, wenn man vermindernd redet, Gell.

Lineus, a, um, aus Lein, Flachs, Leinwand, leinen, Virg. und Tacit.

Lingo, nxi, nctum, 3. lecken, Plaut.

Lingon, ōnis, m. Tacit.: Plur. 1) Einwohner im Celtiſchen Gallien, in der Gegend von Langres, Caeſ.: daher Lingonicus, a, um, Martial. und Lingonus, a, um, Ibid., Lingoniſch: 2) in Italien, dießſeit des Po, Liv.

Lingua, ae, f. 1) Zunge, Cic.: linguam tenere, Ovid., ſchweigen: continere, Cic.: daher a) Zunge, das Reden, die Worte, z. E. commercia linguae, Ovid.: lingua adſtricta mercede, Cic.: linguam tenere, continere, ſ. vorher: mala, Virg., Zauberey, Beſchreyung: vitemus linguas hominum, Cic.: b) Sprache, latina, graeca, Cic.: utraque, Horat., lateiniſche und griechiſche: auch Dialect, Cic.: c) Ton der Zunge, Schall, Laut, Geſang, z. E. linguae volucrum, Virg.: 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein Kraut, ſonſt lingulaca, Plin. H. N.: b) Ochſenzunge, ein Kraut, Ibid.: c) Erdzunge, Caeſ.: auch Vorgebirge, Ovid.: d) Löffel oder Löffelvoll, Ibid.: e) das Blättchen auf den Flöten, Ibid.: f) der äußerſte Theil des Hebels, ſonſt ligula, Vitruv. Not. linguai ſtatt linguae, Lucret.

Linguārium, i, n. Zungengeld, i. e. Strafe, daß man unbeſonnen geredt hat, Senec.

Linguātus, a, um, beredt, Tertull.

Lingula, ſ. Ligula.

Lingŭlāca, ae, f. 1) geſchwätzig, Plappermaul, Plaut.: 2) Zungenfiſch, Varr.: 3) ein Kraut, Plin. H. N.

Lingulātus, a, um, zungenförmig, Vitruv.

Linguōsus, a, um, geſchwätzig, Petron.

Linifiarius, Linifio, ſ. Liniphiarius.

Liniger, a, um, in leinenes Gewand gekleidet; wird insgemein von den Prieſtern der Iſis gebraucht, z. E. turba, Ovid. i. e. Prieſter der Iſis: auch von der Iſis, z. E. Iſis linigera, Ibid.: vacca, Ibid. i. e. Iſis, weil ſie vorher eine Kuh geweſen.

Linimentum, i, n. Schmiere, Pallad.

Linio, ivi, itum, 4. 1) ſchmieren, drauf ſchmieren, Pallad.: 2) beſchmieren, Colum.

Liniphiarius (Linif.), i, und Liniphio (Linif.), ōnis, m. Leinweber, Vopiſc. u. Cod. Theod.

Linitus, a, um, ſ. Linio.

Lino, livi und levi, litum, 3. 1) ſchmieren, aufſchmieren, Ovid.: 2) beſchmieren oder ſchmieren, wenn letzteres ſo viel iſt als beſchmieren, z. E. ſpiramenta cera, Virg.: opercula gypſo, Colum.: vinum levi (ſcil. pice), Horat., habe ihn verpicht: labra alicui, Martial., das Maul ſchmieren, i. e. hintergehen: faciem, Iuvenal., ſchminken: daher a) überziehen, bedecken, tecta auro, Ovid.: lita corpora guttis, Virg., geſprenkelt, punctirt: b) ausſtreichen, z. E. das Geſchriebene, Ovid.: c) beſchmieren, i. e. beſudeln, ora luto, Ovid.: ſplendida facta carmine foedo, Horat. Not. wegen des Perf.: liverunt, Colum.: levi, Horat.

Linos, i, ſ. Linus.

Linostrŏphon, i, n. iſt der griechiſche Name des Krautes Marrubium, Plin. H. N.

Linozostis, is und idis, f. Bingelkraut, Plin. H. N.

Linquo, liqui, lictum, 3. 1) verlaſſen, terram, urbem, Cic.: daher linqui animo, Suet.

Suet. und bloß linqui, Ovid., in Ohnmacht fallen: 2) laſſen, überlaſſen, Catull. und Sil.: 3) laſſen, ſeyn laſſen, unterlaſſen, übergehen, z. E. linquamus haec, Cic.: ſevera, Horat.: 4) einen wo laſſen, i. e. an einem Orte, z. E. wo ſtecken laſſen, in obſidione, Plaut.: oder ſonſt wo laſſen, lupum apud oves, Ibid.: 5) hinterlaſſen oder laſſen, monimentum, Val. Fl.: vacuos cultoribus agros, Lucan. Not. ignotae ſocios relinquere terrae, Virg. i. e. überlaſſen; dann iſt terrae Dat.: es kann aber auch ſtatt in terra ſtehen, wie humi.

LINTĔĀMEN, ĭnis, n. leinenes Tuch, Apul.

LINTEĀRIUS, a, um, mit Leinwand oder leinenen Tüchern ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. negotiatio, Pandect.: lintearius, Pandect., der ſie macht oder verkauft.

LINTEĀTUS, a, um, in Leinwand gekleidet, Liv.

LINTĔO, ōnis, m. Leinweber, Plaut.

LINTEŎLUM, i, n. leinenes Tüchlein, Plaut.: auch Adj. Prud.

LINTER, tris, f. 1) kleines Fahrzeug, Kahn, Nachen, Cic.: tropiſch, in liquida nat tibi linter aqua, Tibull., du haſt itzt gute Gelegenheit: naviget hinc alia iam mihi linter aqua, Ovid. i. e. incipiamus alium librum: 2) kahnförmiges Geſchirr, Mulde, Virg. Not. linter, gen. maſc., Tibull. und lintris, Nomin. Sidon.

LINTERNUM &c. ſ. Liternum.

LINTEUM, ſ. Linteus.

LINTĔUS, a, um, aus Leinwand, leinen, flächſen, veſtis, Cic.: daher linteum, Subſt. 1) ein leinenes Tuch, Plaut. Catull. und Suet.: merces linteis delatae, Cic.: daher a) Segel, Virg. und Ovid.: b) Vorhang von Leinwand, Martial. Not. lintea ſteht auch von andern Tüchern, z. E. aus Baumwolle, Plin. H. N.: 2) Leinwand, Liv.: auch läßt ſich manches von oben hieher ziehen: ſo auch linteis delatae, ſ. vorher, leinwandne Tücher oder Leinwand.

LINTRĀRIUS, i, m. Kahnführer, Pandect.

LINTRĬCULUS, i, m. Kähnchen, Cic.

LINTRIS, is, i. e. linter, ſ. Linter.

LINUM, i, n. 1) Lein, Flachs, Cic. u. Virg.: 2) was daraus gemacht wird, z. E. a) Faden, Schnur, z. E. die Briefe zuzubinden und ſo zu verſiegeln, Cic.: ſo auch bey Teſtamenten und andern Inſtrumenten, Suet: zum Nähen, Celſ.: b) Angelſchnur, Ovid.: c) leinenes Tuch, Leinwand, Ibid.: vina lino vitiata, i. e. colata, Horat.: lino velati i. e. linea vitta, Virg., wo beſſer limo geleſen wird: d) Segel, Senec.: e) Seil, Tau, Ovid.: f) Netz zum Jagen, Ibid.: ſo auch lina plagarum, Ibid.: zum Fiſchen, Ibid. und

Virg.: daher cymbae linique magiſter, Iuvenal. i. e. Fiſcher.

LINUS (Linos), i, 1) des Apollo Sohn, Dichter und Muſikus aus Theben, Lehrer des Orpheus und Hercules, der ihn mit der Cither tödtete, Virg.: 2) ein andrer, Stat.

LIO, are, glatt machen, übertünchen, Tertull.

LIOSTREA, ſ. Leioſtrea.

LIPĂRA, ae, und LIPĂRE, es, f. 1) Inſel des Etruriſchen Meeres, eine der Aeoliſchen Inſeln, Mela: auch ſteht Plur. Liv., wo vielleicht alle Aeoliſchen Inſeln zu verſtehen: 2) Name eines gelinden Pflaſters, Plin. H. N.: 3) ein Edelſtein, z. E. de Lipare, Ibid.

LIPARAEUS, a, um, in oder aus Lipara, Lipariſch, Iuvenal.: Liparaei, die Einwohner, z. E. inſulae Liparaeorum, Plin. H. N., die Aeoliſchen Inſeln.

LIPĂRENSIS, e, i. q. Liparaeus, z. E. ager, Cic.: Liparenſes, die Einwohner, Cic.

LIPĂRIS, is oder idis, f. 1) ein Fiſch, Plin. H. N.: 2) die Inſel Lipara, Apul.: 3) ein Edelſtein, z. E. de Lipare, Plin. H. N., das aber auch vom Nom. Lipare ſeyn kann.

LIPĂRĪTANUS, a, um, i. q. Liparenſis, z. E. obſidio, Val. Max.: Liparitani, die Einwohner, Ibid.

LIPPĬO, ivi, itum, 4. triefende Augen haben, triefäugig ſeyn, Cic.: auch von Augen, die nicht triefen, ſondern nur Eiter enthalten, z. E. lippientes (homines), Celſ.: tropiſch oder ſcherzhaft, lippiunt fauces fame, Plaut.

LIPPĪTŪDO, ĭnis, f. das Triefen der Augen, Triefäugigkeit, Cic.: auch iſt eine trockne lippitudo, i. e. da die Augen nicht triefen, aber doch Eiter enthalten, Celſ. Not. Plur. lippitudines, Plin. H. N.

LIPPŬLUS, a, um, i. q. lippus, Arnob.

LIPPUS, a, um, 1) triefende oder eiternde Augen habend, triefäugig, Plaut. und Horat.: auch überhaupt nicht wohl ſehend, halb blind, fuligine lippus, Iuvenal.: lacuna lippa, Martial., von einem Einäugigen: daher omnibus lippis et tonſoribus notum eſt, Horat., ſprichwörtlich, von einer allgemein bekannten Sache: daher tropiſch, nicht wohl ſehend, blind, z. E. bey ſeinen Fehlern, Horat.: 2) triefend, oculus, Plaut.: ficus, Martial.

LIQUĀBILIS, e, ſchmelzbar, cera, Apul.

LIQUĀMEN, ĭnis, n. Brühe, Colum.

LIQUĀMENTUM, i, n. Brühe, Veget.

LIQUĀMĬNATUS, a, um, mit Brühe verſehen, Apic.

LIQUĀMĬNŌSUS, a, um, voller Brühe, Marc. Emp.

LĬQUĀTĬO, ōnis, f. das Schmelzen, Vopiſc.

LI-

Lĭquātōrius, a, um, zum Schmelzen, Flüßigmachen oder Durchſeihen dienlich; daher liquatorium ſcil. vas, Coel. Aur.

Lĭquĕfăcĭo, ēci, actum, 3. (Paſſiv. liquefio, actus ſum), 1) ſchmelzen, flüßig machen, ceram, Plin. H. N.: glacies liquefacta, Cic.: viſcera liquefacta, Virg., in Fäulniß gerathen: 2) tropiſch, quos nullae laetitiae liquefaciunt voluptatibus, Cic., ſchmelzen, i. e. entnerven: pectora liquefiunt curis, Ovid.

Lĭquĕfio, actus ſum, ſ. Liquefacio.

Liquens, tis, 1) mit kurzer Paenult., von Liqueo: 2) mit langer, von Liquor, Depon.

Lĭqueo, liqui oder licui, 2. 1) flüßig ſeyn: daher liquens, flüßig, Varr.: campi, Virg., Meer oder Waſſer: daher hell, klar ſeyn, z. E. polus, Prud.: daher 2) klar, hell, deutlich oder einleuchtend ſeyn, z. E. liquet mihi, Terent., ich habe keinen Scrupel, es iſt bey mir ausgemacht: dixit, ſibi liquere, Cic.: cui neutrum liquerit, Cic.: negat habere, quod liqueat, Cic.: non liquet, ſagten die Richter, wenn ſie den Beklagten weder verdammen noch losſprechen konnten, Cic. Not. fides liquens i. e. certa, Gell.

Lĭquesco, ĕre, flüßig oder fließend werden, ſchmelzen, nix, Liv.: cera, Liv.: daher 1) tropiſch, ſchmelzen, i. e. a) weichlich werden, voluptate, Cic.: b) vergehen, z. E. fortuna, Ovid.: mens, Ibid.: corpora, Ibid, vergehen, verfaulen, verweſen: 2) hell oder klar werden, z. E. vom Waſſer, Hirt.

Liquet, ſ. Liqueo.

Lĭquĭde, Adv. 1) rein, klar, hell, Gell.: 2) mit Gewißheit, ohne Scrupel, zuverläßig, gewiß, Gell.: liquidius negare, Cic.: liquidius audire, Plin. H. N., gewiſſer, deutlicher: liquidiſſime defendere, Auguſtin.

Lĭquĭdĭtas, ātis, f. Flüßigkeit, Apul.

Lĭquĭdĭuscŭlus, a, um, etwas flüßiger, weicher, Plaut.

Liquido, Abl. ſ. Liquidus.

Lĭquĭdus, a, um, 1) flüßig, fließend, caelum, Ovid.: odores i. e. unguenta, Horat.: ignis, Lucret.: Nymphae i. e. Nymphae fontium, Ovid.: alvus, Celſ., oder venter, Celſ., flüßiger Leib: iter, durch flüßige Luft, Virg., oder durch Waſſer (Meer), Prop.: tropiſch, genus ſermonis, Cic., auf eine angenehme Art fließend oder fortgehend, oder auch deutlich: daher liquidum, ſubſt., etwas Flüßiges, z. E. Waſſer, Lucret. und Ovid.: conſonantes, i. e. L, M, N, R, Priſc.: 2) hell, klar, vinum, Horat.: fons, Virg.: lux liquidior, Curt.: vox, Virg.: ſo auch carmen citharae, Lucret.: tropiſch, oratio ita pura, ut nihil liquidius, Cic.: fides, i. e. ſincera, vera, Ovid.: voluptas, Cic.: daher a) hell, klar, heiter, nox, Virg.: liquidiſſima tempeſtas, Lucret.; b) rein, heiter, voluptas, ſ. vorher: c) heiter, ruhig, homo, Plaut.: animus, Ibid.: mens, Catull.: ſomnus, Val. Fl., oder befeuchtend: d) tropiſch, hell, klar, i. e. ohne Scrupel, ganz gewiß, auſpicium, Plaut.: daher liquidum, ſubſt. Gewißheit, Zuverläßigkeit: daher ad liquidum explorata, Liv., mit Gewißheit: ad liquidum perducere, Quintil.: daher liquido, Abl. mit völliger Gewißheit, ohne Scrupel, ohne Bedenken, auch zuweilen mit gutem Gewiſſen, dicere, confirmare, Cic.: iurare, Terent.: diſcere (erfahren) ab aliquo, Liv.: ſi liquido conſtiterit, Pandect. i. e. zuverläßig, offenbar. Not. liquidius und liquidiſſime gehören zu Liquide.

Liquirĭtĭa, ae, f. Süßholz, Veget.

Liquis, e, ſtatt obliquus, Front.

Lĭquo, avi, atum, are, 1) flüßig machen, aes, Plin. H. N.: ſchmelzen: vitrum, Ibid.: alvum, Celſ.: 2) durchſeihen, vinum, Horat.: daher überhaupt reinigen, ſilicem rivo ſaliente, Martial.: daher liquatus, a, um, 1) flüßig gemacht, guttae, Cic. ex Aeſchylo: mella, Ovid.: ſuccus, Colum.: 2) durchgeſeiht, vinum, Plin. H. N.: daher rein gemacht, z. E. dicta, Quintil. i. e. geläutert, von den unnützen Worten gereinigt: daher rein, hell, vox, Hoſtus ap. Macrob.

Lĭquor, ōris, m. 1) Flüßigkeit, z. E. des Waſſers ꝛc. Cic.: 2) flüßige Feuchtigkeit, z. E. Waſſer, Honig, Milch ꝛc. z. E. amnium, Cic.: mellis, Lucret. und bloß liquor i. e. mel, Colum.: albus ovorum, Colum., Eyweiß: ſalis i. e. maris, Cic.: fluidus i. e. tabes, Virg.: virgineus i. e. aquae Virginis, Ovid.: daher Meer, z. E. medius, Horat.

Liquor, 3. Depon. 1) flüßig ſeyn, ſchmelzen, fließen, Virg.: liquitur ut glacies, Ovid.: amurca, Plin. H. N.: daher liquens, fließend, flüßig, hell, mella, flumina, Virg.: 2) tropiſch, aetas, Lucret.: res, Plaut. i. e. vergehen ꝛc.: ſo auch liquier, Acc. ap. Cic.

Līra, ae, f. 1) die zwiſchen zwey Furchen aufgeworfene Erde, Furche, Colum.: 2) Furche, i. e. die Vertiefung durchs Pflügen, Ibid.

Lirātim, Adv. furchenweiſe, Colum.

Lirīnon (oleum), aus Lilien, Plin. H. N. i. e. Lilienöl.

Liriŏpe, es, f. Meernymphe und Mutter des Narciſſus, Ovid.

Liris, is, m. Fluß in Italien zwiſchen Latium und Campanien.

Liro, avi, atum, are, Furchen machen, oder vielmehr den Samen einfurchen, einegen, Varr.: daher 1) ſtatt delirare, Auſon.: 2) zerkratzen, Pompon.

Liroe (λῆροι) i. e. Poſſen, Plaut.

Lis, litis, f. 1) Streit, Streitigkeit, Zank, z. E. unter zwey Leuten, Terent.: litem componere, beylegen, Virg.: diſcernere, entſcheiden, Ibid.: adhuc ſub iudice lis eſt, Horat.: in litem ire, ſtreiten, zanken, Ovid.: daher a) gerichtliche Streitigkeit, Proceß, privata, Cic.: litem intendere alicui, Cic., wider einen erheben, machen: ſo auch inferre in aliquem litem capitis, Cic.: in inferendis litibus, Cic.: obtinere aut amittere, Cic.: perdere, Horat.: orare, Cic., führen (durch Reden): habere cum aliquo, Cic.: ſequi, Terent., oder ſectari, Ibid., haben wollen: litem ſuam facere, Cic., vom Advocaten, wenn er ſich ſelbſt vertheidigt und des Clienten Sache dabey vergißt; auch vom Richter, i. e. einen unrechten Ausſpruch thun, wegen Gunſt, Beſtechung ꝛc. Pandect.: dare ſecundum aliquid, Cic., Ausſpruch thun, den Proceß entſcheiden: ſecundum aliquem, zu Jemandes Vortheil, Val. Max.: 2) das, worüber der Proceß geführt oder die gerichtliche Unterſuchung angeſtellt wird, z. E. litem in rem ſuam vertere, Liv., den Acker, worüber Streit war, (als Richter) ſelbſt behalten: litem aeſtimare, taxiren, was der Beklagte zu zahlen habe, es ſey Erſetzung oder Geldſtrafe, Cic. Caeſ. und Nep.: auch alicui, Cic.: auch alicuius, Cic.: ſo auch in inferendis litibus, in Berechnung der Summe, worüber der Proceß iſt, Cic. ſ. oben: daher litem voluntatis aeſtimare, Liv., taxiren, wie viel einer für den Willen zu zahlen habe. Not. litem lite reſolvere, Horat., eine ſtreitige (dunkle) Sache durch eine eben ſo ſtreitige (dunkle) Sache erklären.

Lissus, i, f. oder Lissum, i, n. Stadt in Illyrien, an Macedoniens Gränzen, Caeſ.

Litābĭlis, e, zum Opfern tauglich, i. e. womit glücklich geopfert wird, victima, Lactant.

Litāmen, inis, n. Opfer, Stat.

Litanīa, ae, f. öffentliches Bitten (Bethen) zu Gott, Litaney, Sidon.

Litātĭo, ōnis, f. das glückliche Opfern, Liv.

Lĭtĕra (Littĕra), ae, f. 1) Buchſtabe, literae, Buchſtaben, Cic.: ordo literarum, Plin. H. N., Alphabet: digerere in literam, Senec., nach dem Alphabete ordnen: ad me literam nullam miſit, Cic., keinen Buchſtaben, i. e. keinen Brief, Briefchen: litera triſtis i. e. C und litera ſalutaris i. e. A, Cic., weil auf den Täfelchen der Richter C condemno und A abſolvo bedeutet: homo trium literarum i. e. fur, Plaut.: literam ex ſe longam facere, Ibid., ein langes I aus ſich machen, i. e. ſich hängen: ad literam, nach dem Buchſtaben, Quintil. i. e. wörtlich: facere literam, Cic., oder literas, Plaut., ſchreiben: neſcire literas, Suet., nicht ſchreiben können: ſonſt heißts ungelehrt ſeyn, Cic.: ſine literis, Varr., ohne Kenntniß des Schreibens: ſcientia literarum i. e. ſcribendi, Pandect.: auch iſt litera, die Art, wie einer ſchreibt, ſeine Hand, z. E. accedebat ad ſimilitudinem literae tuae, Cic., kam deiner Hand, deinen Zügen nahe: verba ac literae legis, Cic., Buchſtaben, i. e. wenn man genau nach jedem Worte ſich richtet: daher ſine literis, Cic. i. e. ſine lege ſcripta: auch das Wort, z. E. ea litera ſolet dari &c. Cic.: daher ad literam, Quintil. ſ. vorher: liber non parum continet literarum, Cic., iſt weitläuftig, enthält viele Worte: 2) literae iſt auch a) alles, was ſchriftlich verfaßt wird, Schrift oder Schriften, jedes Schreiben, Papiere, z. E. publicae, Cic.: artem literis percipi ſtatt e literis i. e. libris, Cic.: literis mandare, Cic., oder conſignare, Cic., ſchriftlich verzeichnen: hiſtoria abeſt literis noſtris, Cic., iſt noch nicht ſchriftlich verfaßt: daher jedes Verzeichniß, Aufſatz, Rechnungsbuch ꝛc. Cic.: rerum decretarum, Cic. i. e. Verzeichniß oder Ordre dazu: insbeſondre ein Brief, oder Briefe, wofür wir auch Schreiben ſagen, z. E. literas dare alicui, übergeben, Cic., oder reddere, Cic., übergeben, einhändigen: dare ad aliquem, Cic., ſchreiben oder ſchicken: auch dare alicui, zur Beſtellung mitgeben, z. E. ad aliquem, Cic.: per literas, ſchriftlich, in einem Briefe oder Briefen, z. E. queri, Cic. Not. venio ad tuas literas, quas pluribus epiſtolis (i. e. Couverts, Pakete) accepi, Cic.: doch ſteht auch litera dafür, Ovid.: ad me literam nunquam miſit, ſ. oben: b) Geſchichte, z. E. graecae, Nep.: qui literis delectantur, Cic.: c) die Gelehrſamkeit, die Studien, Wiſſenſchaften, z. E. literarum ſtudium, Cic.: ſcientia, Cic.

Lĭtĕrālis, e, i. e. ad literas pertinens, Symm.

Lĭtĕrārĭus, a, um, i. e. ad literas pertinens, z. E. ludus, Quintil., worin man in Sprachen und Gelehrſamkeit unterwieſen wird.

Lĭtĕrāte (Litt.), Adv. gelehrt, auf gelehrte Art, geſchickt, dicta, Cic.: literatius, Cic. Not. literate reſpondiſſem, Cic. Haruſp. 8 i. e. gelehrt (mit Ironie), i. e. einfältig.

Lĭtĕrātĭo, ōnis, f. Unterricht oder Kenntniß im Leſen, Schreiben ꝛc. Varr.

Lĭtĕrātor (Litt.), ōris, m. der Andre in einer Sprache unterweiſet, Lehrmeiſter, Lehrer, Sprachlehrer, der Unterricht mag beſtehen im Leſen und Schreiben, Apul.; oder in Erklärung der Dichter, folglich gründlicher Erklärung der Sprache, wo es folglich Grammatiker, Kritiker iſt, Suet. u. Catull.

Lĭtĕ-

Lĭtĕrātōrĭus, a, um, grammatiſch, Tertull.: daher literatoria, Grammatik, Sprachkunſt, Quintil., der dieß Wort zu tadeln ſcheint.

Lĭtĕrātrix, icis, f. Sprachlehrerinn, Quintil., der dieß Wort zu tadeln ſcheint.

Lĭtĕrātūra, ae, f. 1) das Schreiben der Buchſtaben, Cic.: 2) Sprachunterricht, z. E. im Leſen ꝛc. Senec., oder Sprachkunſt, Grammatik, Quintil.: 3) Gelehrſamkeit, Cic.

Lĭtĕrātus (Litt.), a, um, 1) mit Buchſtaben bezeichnet, Plaut.: daher gebrandmarkt, Ibid.: 2) geſchickt im Schreiben, z. E. ſervus, Cic., wo es nicht etwa gelehrt iſt: 3) gelehrt, i. e. mit Gelehrſamkeit, beſonders Sprachkunde und Philologie verſehen, homo, Cic.: literatior, Senec.: literatiſſimus, Cic.: beſonders nannte man die Grammatiker und Kritiker literatos, Suet. und Nep. ibid.: 4) gelehrt, i. e. die Gelehrſamkeit betreffend, darin beſtehend, otium, Cic., gelehrte Muße.

Lĭtĕrĭo, ōnis, m. Sprachlehrer, Sprachmeiſter, Ammian.

Liternum (Lint.), i, Stadt in Campanien: daher 1) Liternus (Lint.), a, um, dahin gehörig, Literniſch, Cic.: 2) Literninus (Lint.), a, um, dahin gehörig, Literniſch, Plin. H. N.: daher Literninum ſcil. praedium, Landgut daſelbſt, Cic. und Liv.

Lĭtĕrōſus, a, um, i. q. literatus, gelehrt, homo, Caſſ. Hem.

Lĭtĕrŭla (Litt.), ae, f. 1) Buchſtabe, wenn man vermindernd redet, oder bloß Buchſtabe; ſo auch literulae, Cic.: 2) Plur. literulae i. q. literae, a) Brief, Briefchen, Cic.: b) das Studiren, Gelehrſamkeit, Studien, wenn man vermindernd oder beſcheiden redet, z. E. meae, Cic.: noſtrae, Cic.

Lithargyrum (on), i, oder Lithargyros (us), i, verhärtete Silberſchlacke, Plin. H. N.

Lithizon, tis, ſteinartig; der Name eines Carbunkels, Plin. H. N.

Lithospermon, i, n. Steinſame, Steinhirſe, eine Pflanze, Plin. H. N.

Lithostrōtus, a, um, muſiv oder moſaiſch, i. e. aus allerhand farbigen Steinen oder Marmorſtücken beſtehend, was wir Muſivarbeit (Moſaïque) nennen, z. E. pavimentum, Varr., Fußboden von Muſivarbeit: daher lithoſtrotum, ſubſt., Ibid., Muſivarbeit.

Lĭtĭcen, ĭnis, m. der auf dem Zinken (lituo) bläſt, Zinkenbläſer, Varr.

Lĭtĭgātor, ōris, m. der einen Streit hat, 1) vor Gerichte, Suet.: 2) außer dem Gerichte, z. E. in gelehrten Streitigkeiten, Lactant.

Lĭtĭgātus, us, m. Streit, Proceß, Quintil. Decl.

Lĭtĭgĭōſus, a, um, 1) voller Streit und Zank, diſputatio, Cic.: daher voller Streit, voller Proceſſe, forum, Ovid.: 2) ſtreitig, praediolum, Cic.: 3) Streitigkeiten oder Proceſſe liebend, gern ſtreitend, gern proceſſirend, zänkiſch, homo, Cic.: nihil litigioſius, Sidon.: litigioſiſſimus, Auguſtin.

Lĭtĭgĭum, i, n. Streit, Zank, es ſey vor Gerichte oder nicht, Plaut.

Lĭtĭgo, avi, atum, are, ſtreiten, zanken, 1) außer dem Gerichte, cum aliquo, Cic.: 2) vor Gerichte, Cic.: daher litigans, Zänker, Streiter, a) vor Gerichte, z. E. litigantes, Proceſſirende, Plin. H. N.: b) außer dem Gerichte, Gell.

Lĭto, avi, atum, are, 1) glücklich opfern, i. e. ſo opfern, daß man eine gute Anzeige erhalten hat, ohne Accuſativ des Opfers, Plaut. und Liv.: alicui deo, Cic.: auch ſteht ſacra dabey, Virg., wo es nicht bloß opfern iſt: auch mit dem Ablativ des Opfers, z. E. proxima hoſtia ſaepe litatur, Cic.: auch heißts eine gute Anzeige geben, vom Opfer, z. E. victima (Nomin.) litat, Martial.: ſo auch ſacrificio non litante, Suet.: 2) opfern, mit dem Accuſativ, z. E. ſacra, ſ. vorher: auch zugleich mit dem Ablativ des Opfers, z. E. ſacra forda bove, Ovid.: ferner exta ovis, Prop.: auch ohne Accuſativ, egregie, Liv., oder mit bloßem Ablativ des Opfers, z. E. anima, Virg.: daher tropiſch, opfern, ein Opfer bringen, i. e. befriedigen, beſänftigen, Genüge thun, rächen, z. E. litemus Lentulo, Cic.: dolori, Senec.: auch ſeq. Accuſ. z. E. ſepulcrum alicuius cruore alicuius, Apul. Not. litato (Ablat. abſol.) i. e. poſtquam litatum eſt (erat), Liv.

Lĭtŏrālis (Litt.), e, uferlich, das Ufer des Meers betreffend, dahin gehörig, z. E. dii, Catull., die das Ufer beſchützen: piſces, Plin. H. N.

Lĭtŏrĕus (Litt.), a, um, das Meerufer betreffend, da befindlich, uferlich, arena, Ovid.: aves, Virg.

Lĭtŏrōſus (Litt.), a, um, ſtatt litoreus, z. E. mare, Plin. H. N.

Lĭtŏtes, f. eine Redefigur, da man weniger zu ſagen ſcheint, als man wirklich ſagt, z. E. non immemor, i. e. wohl eingedenk.

Littera, mit den davon Abſtammenden, ſ. Litera &c.

Littus, ŏris, nebſt den Abgeleiteten, z. E. littoreus &c. ſ. Litus &c.

Lĭtūra, ae, f. das Schmieren, Beſchmieren, Colum.: beſonders das Ueberſchmieren oder Schmieren des Wachſes in den wächſernen Schreibtafeln auf einen Buchſtaben oder Wort, das man dadurch zuſchmiert, oder, nach unſrer Art zu reden, ausſtreicht; das Ausſtreichen des Geſchriebenen, Cic.: multa, Horat., das öftere

Aus-

Ausſtreichen oder Corrigiren: daher 1) tropiſch, z. E. Aenderung einer Sache, Senec.: oder Flecken, Runzel, Martial.: 2) die Stelle einer Schrift, die ſo überſchmiert, oder, nach unſerer Art zu reden, ausgeſtrichen worden; der ausgeſtrichene Ort, ausgeſtrichene Wort oder Buchſtabe, das Ausgeſtrichene, z. E. nomen eſſe in litura, Cic., ſtehe auf einem ausgeſtrichenen Flecke: 3) der Flecken, den man im Schreiben auf das Papier macht, z. E. durch Thränen, da denn die geſchriebenen Buchſtaben ausgewiſcht und unleſerlich werden, Ovid.: auch überhaupt Flecken, Martial., ſ. vorher.

LITŪRĀRIUS, a, um, z. E. liturarii ſcil. libri oder codicilli, Conceptbücher, weil da hier und da ausgeſtrichen wird, Auſon.

LITURGUS, i, m. der ein öffentliches Amt verwaltet, Diener des Staats, Cod. Theod.

LITŪRO, are, in einer Schrift etwas ausſtreichen, Sidon.

LITUS (Littus), ŏris, n. 1) Geſtade oder Ufer des Meers, Cic. Virg. u. Horat.: daß es eigentlich vom Meere ſtehe, wie ripa vom Fluſſe, ſcheint zu erhellen aus Ovid. Met. I, 42 von Flüſſen, die ins Meer flieſſen, pro ripis litora pulſant: daher ſprichwörtlich, litus arare, Ovid., ſich vergebliche Mühe machen, und arenas in litus fundere, Ibid., Waſſer ins Meer tragen: tropiſch, Metellus litus atque aër &c. Cic., vielleicht unumgänglich, mager an Troſte ꝛc.: auch zuweilen Gegend oder Aufenthalt am Ufer, z. E. litus arandum dedi, Virg.: electione litorum, Tacit.: 2) Geſtade oder Ufer des Sees, Ovid. und Catull.: 3) Ufer eines Fluſſes, Virg. Aen. VIII, 83.

LITUS, a, um, ſ. Lino.

LITUS, us, m. das Schmieren, Beſchmieren, Plin. H. N.

LITUUS, i, m. der oben gekrümmte Stab der Auguren, Augurſtab, Cic. und Liv.: daher 1) wegen der Aehnlichkeit, das eben ſo gekrümmte Blasinſtrument im Kriege, der Zink oder die Zinke, Cic. Virg. Horat. und Ovid.: daher 2) Veranlaſſer, Antreiber, profectionis, Cic.

LIVĒDO, inis, f. das Blaue, z. E. vom Drücken, Schlagen, Stoßen, Apul.

LIVENTER, Adv. bleyfarbig, Paul. Petroc.

LIVĔO, ēre, 1) bleyfarbig ſeyn, bläulich ſeyn, Ovid.: beſonders vom Drücken, Stoßen, Schlagen, Prop. und Ovid.: daher 2) neidiſch ſeyn, weil der Neid blaß und bleyfarbig macht, Martial.: auch beneiden, alicui, Tacit. und Martial.: Partic. livens, 1) bleyfarbig, bläulich, plumbum, Virg.: pruna, Ovid.: 2) neidiſch, Martial.

LIVESCO, ĕre, 1) bläulich oder bleyfarbig werden, Lucret.: 2) neidiſch werden, Claudian.

LIVĪĀNUS, a, um, Liviſch, i. e. den Livius oder die Livia betreffend, davon benannt ꝛc. exercitus, Liv.: charta, Plin. H. N., von der Livia benannt.

LIVIDĪNANS, tis, neidiſch, Petron.

LIVĬDO, are, bleyfarbig machen, Paul. Nol.

LIVĬDŬLUS, a, um, etwas neidiſch, Iuvenal.

LIVĬDUS, a, um, 1) bleyfarbig, bläulich, blau, racemi, Horat., blaue Weintraube: vada, (des Styx) in der Unterwelt: lividiſſima vorago, Catull.: dens, Horat., wo es auch gelblich, ſchwärzlich ſeyn kann: beſonders vom Drücken, Schlagen, Quetſchen, da die Haut mit Blut unterläuft, brachia, Horat.: ora livida facta, Ovid.: daher, wegen der dem Neide gewöhnlichen bleyfarbigen blaſſen Farbe, 2) mißgünſtig, neidiſch oder offenbar neidiſch, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. lividiorem ſententiam dixit, Senec.: oblivio, Horat., wenn man aus Mißgunſt Jemanden das gebührende Lob nicht gibt, folglich jener gleichſam vergißt.

LIVĬUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Liviſch, z. E. lex &c. 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Livius, das Frauenzimmer Livia heißt: bekannt iſt z. E. der römiſche Geſchichtſchreiber T. Livius Patavinus (i. e. aus Padua): der Schauſpieldichter L. Livius Andronicus: die Livia, Kaiſers Auguſtus zweyte Gemahlinn.

LIVOR, ōris, m. 1) bleyfarbige Geſtalt, bläuliche Farbe, Iuvenal., wo es nicht zum Folgenden gehört: daher ein blauer Flecken, auch jeder Flecken, den man bekommt, durch Drücken, Stoßen, Schlagen, Quetſchen, z. E. niger, Ovid.: oliva contuſione livorem contrahit, Colum., Flecken: livor impreſſo ore, Ovid., durchs Küſſen, ein rother Flecken: daher wegen der bleyfarbigen, blaſſen oder doch veränderlichen Farbe des Neides, 2) Mißgunſt, Neid, beſonders der ſichtbare, Brut. in Cic. Ep.

LIX, Aſche, Varr., oder Lauge, Non.

LIXA, ae, m. 1) Marketender, Liv.: auch Iuſtin., wo unter die lixas die coqui, piſtores und ſcenici mit gezählt werden: folglich wäre es Troß, oder Aufwärter bey der Armee: 2) Diener oder Gerichtsdiener, Apul.: daher Aufwärter bey der Armee, ſ. n. 1.

LIXIVĪUS, a, um, ausgelaugt, z. E. cinis lixivius, Plin. H. N., oder cinis lixivia, Colum., oder bloß lixivia, femin. Colum., oder lixivium, Coel. Aur. i. e. Lauge.

LIXIVUS, a, um, ausgelaugt; daher lixivum, Pallad. und Colum., oder cinis lixi-

lixiva, Scrib. Larg., Lauge: muſtum, Cato, gleichſam ausgelaugt, i. e. von ſelbſt, vor dem Preſſen, herabfließend.

Lixŭlae, arum, ſind in der ſabiniſchen Sprache Zirkel aus Mehl, Käſe und Waſſer, Varr.

Loba, ae, f. i. e. culmus milii Indici, Plin. H. N.

Lŏcālis, e, örtlich, Tertull.

Lŏcālĭtas, ātis, f. Oertlichkeit, Claud. Mam.

Lŏcālĭter, Adv. in Anſehung des Orts, Tertull.

Lŏcārius, a, um, die Vermiethung betreffend, damit ſich beſchäftigend: daher 1) locarius, ſubſt. Vermiether, z. E. der Plätze im Theater, Martial.: 2) locarium, Miethzins, Varr.

Lŏcātĭcius (tius), a, um, vermiethet, verdungen, Sidon.

Lŏcātĭo, ōnis, f. 1) Verdingung, Vermiethung, Verpachtung, Cic.: 2) Hinſtellung, das Stellen oder Ordnen, Quintil.

Locatitius, a, um, ſ. Locaticius.

Lŏcātor, ōris, m. Vermiether, Verpachter, Verdinger, Plin. H. N.

Lŏcellus, i, m. 1) Fach, z. E. eines Schranks, Käſtchen, z. E. omnes locellos, Martial., wo es nicht zu n. 2 gehört: 2) Schrank oder Käſtchen, Martial. u. Val. Max.: omnes, ſ. vorher.

Lŏcĭto, are, vermiethen, verpachten, Terent.

Lŏco, avi, atum, are, wohin ſtellen, legen, ſetzen, errichten ꝛc. z. E. caſtra, Cic., aufſchlagen: urbem, Virg.: fundamenta urbis, Ibid.: milites ſuper vallum, Salluſt.: membra ſuo quaeque loco, Cic.: hominem in inſidiis, Cic.: ſe mediam locavit, ſetzte ſich ꝛc. Virg.: auch tropiſch, homines in ampliſſimo gradu dignitatis, Cic.: locatus, a, um, ſich befindend, Cic.: prudentia locata eſt in delectu, Cic., beruht, beſteht: daher 1) in matrimonium, Plaut., oder in matrimonio ſtabili, Cic., verheurathen: auch bloß locare, verheurathen, z. E. aliquam alicui, Plaut.: virginem alicui nuptum, Terent.: 2) vermiethen, verpachten, portorium, fundum, vectigalia, Cic.: auch mit dem Ablativ auf die Frage wofür? z. E. agrum frumento, Liv. i. e. gegen (für) den Zehend: praedia non numo ſed partibus, Plin. Epiſt., nicht für baar Geld, ſondern daß man ſich mit den Pachtern theile: daher locatum, Vermiethung, Verpachtung, z. E. iudicia, quae fiunt ex conducto aut locato, Cic.: ſo auch ſe locare, ſich vermiethen, i. e. ſeine Dienſte, Cic.: operam alicui, Gell.: noctes (von Huren), Ovid.: 3) verdingen, z. E. etwas zu bauen, wegzuſchaffen, eine Leiche ꝛc. aliquid millibus &c. Cic.: funus, Cic.: ſtatuam faciendam, Cic.: cibaria anſeribus ſcil. danda, Cic.: 4) anlegen, anwenden, pecuniam, Plaut.: daher a) ausleihen, Ibid.: b) tropiſch, anwenden, anlegen, beneficium in gratos, Liv.: operam in re, Cic.: 5) nomen, Phaedr., Geld borgen. Not. locaſſint ſtatt locaverint, Cic. e legg. XII tab.

Locrensis, e, in oder aus Locri in Italien, dahin gehörig, Locriſch; Locrenſes, die Einwohner, Cic.

Locri, orum, 1) Volk in Griechenland, im Ländchen Locris: von ihnen kam eine Colonie nach Italien, ſ. n. 2: auch nach Africa, Virg.: 2) Einwohner Italiens im Bruttiſchen, Cic. und Liv.: waren eine Colonie aus Locris in Griechenland: 3) Stadt in Italien, im Bruttiſchen, Liv., deren Einwohner Locri und Locrenſes heißen.

Locris, ĭdis, f. 1) Landſchaft in Griechenland, worin die Locri wohnten, zwiſchen Aetolien, Phocis, Böotien und Euböa: 2) Gegend in Italien, wo die Stadt Locri iſt.

Lŏcŭlāmentum, i, n. Fach oder Behältniß, z. E. für Bücher, Senec.: für die Tauben, Colum.: auch für andre Dinge, Vitruv.: dentium (im Zahnfleiſche), Veget.

Lŏcŭlāris, e, z. E. reſina, Pallad.

Lŏcŭlātus, a, um, mit Fächern verſehen, Varr.

Lŏcŭlōſus, a, um, voller Fächer, putamen, Plin. H. N.

Lŏcŭlus, i, m. Ort, wenn man vermindernd redet, Oertchen, Plätzchen, Fleckchen, Plaut.: beſonders 1) wo etwas aufgehoben wird, z. E. Leichname, folglich etwa Sarg, Iuſtin. und Plin. H. N.: auch Bahre, Fulg. Planciad.: 2) abgetheilter Ort, Fach, z. E. für jedes Stück Vieh, Veget.: daher loculi, Behältniß mit Fächern, z. E. Käſtchen, Schränkchen, z. E. numum in loculos demittere, Horat.: loculos, in quibus erant claves, Plin. H. N.: laevo ſuſpenſi loculos tabulamque lacerto, Horat., vielleicht Käſtchen mit Rechenpfennigen.

Lŏcŭples, ētis, begütert, mit vielen Gütern verſehen, Cic.: daher 1) überhaupt reich, Cic.: mancipiis, Horat., an Sclaven: pecuniae, an Gelde, Apul.: locupletior, Hirt.: urbes locupletiſſimae, Caeſ.: daher a) reich, reichlich, munera, Nep.: annus locuples frugibus, Horat.: b) reich, reich verſehen, locupletior hominum natura ad bene vivendum, Cic.: Lyſias oratione locuples, Cic., reich im Ausdrucke: annus, ſ. vorher: domus, Cic.: regio locupletiſſima, Nep.: urbes, ſ. vorher: daher 2) glaubwürdig im Gutſagen, in der Bürgſchaft, weil ein begüterter, reicher Mann eher gut ſagen kann, als ein armer, z. E. reus, Liv. i. e. der für ſein

Ver-

Verſprechen haften kann: auch überhaupt glaubwürdig, gültig, teſtis, Cic.: tabellarius, Cic.: auctor, Gewährsmann, Cic. Not. Genit. locupletium, Cic. und locupletum, Liv.

Lŏcŭplētātŏr, ōris, m. **Bereicherer**, Eutrop.

Locupletiter kommt nicht vor: aber locupletiſſime **ſehr reich, ſehr reichlich**, Aur. Vict.

Lŏcŭplēto, avi, atum, are, **reich machen, bereichern**, z. E. homines fortunis, Cic.: milites praeda, Nep.: tropiſch templum picturis, Cic.

Lŏcus, i, m. (Plur. loci u. loca), 1) jeder **Ort, Platz, Stelle**, z. E. qui ea loca incolerent, Cic. proximos locos occupavere, Salluſt.: ad id loci i. e. ad eum locum, Salluſt.: ubicunque locorum, Horat.: locum facere Platz machen, Ovid.: ex oder de loco ſuperiore dicere, agere i. e. von einer **Erhöhung**: daher ſowohl vom Tribunal, Cic.; als von der Rednerbühne (Roſtris), Cic.: locum dare alicui **Platz geben** i. e. weichen, nachgeben, Terent.: ſo auch conſilio, Cic.: loco cedere, weichen, ſeinen Platz verlaſſen, Salluſt. auch locum dare **Platz geben, zulaſſen**, Cic.: loco movere, Terent. und Cic. Q. fr. II, 3. vom Orte wegtreiben, vertreiben: ſo auch deiicere, Horat.: daher loco oder in loco, am rechten Orte ꝛc. ſ. n. 2: daher a) locum dare, **Platz geben, Statt finden laſſen**, conſilio, ſ. vorher: locum habere, **Platz haben, Statt finden**, Cic.: locus eſt nemini, Cic. Niemand findet Platz i. e. kann dazu gelangen: Homero eſt locus in poetis, Cic.: maledicto nihil loci eſt, Cic., findet nicht Statt: locum non relinquere, z. E. preci, Terent.: morti honeſtae, Cic., **nicht Statt finden laſſen**; ſonſt auch **nicht Raum laſſen**, i. e. es unnöthig machen, z. E. precibus Cic.: daher locum aperire hoſti ad occaſionem, Liv., Platz geben zu einer Gelegenheit: not. quo loci ſtatt quo loco, Cic.: ſo auch eo loci i. e. eo loco, Cic.: eodem loci, Suet.: auch ſteht loci oder locorum überflüßig, z. E. ubi loci res noſtra eſt? Plaut.: ubicunque locorum, Horat: ibidem loci, Plaut.: adhuc locorum, Ibid. bis dato: interea loci, Terent.: poſtea loci, Salluſt.: inde loci, Lucret.: b) tropiſch, **Platz oder Stelle**, z. E. ſummus locus civitatis, Cic., das oberſte Amt: quem locum apud Caeſarem obtinuiſti? Cic., Stelle i. e. Anſehen: tenerent oratorum locum, Cic.: daher loco ſeq. Genit. i. q. pro **an Statt, für, wie**, z. E. filii loco eſſe, Cic.: daher aliquem habere in fratris loco, Terent., wie einen Bruder: criminis loco putant eſſe, Cic., halten es für ein Verbrechen: daher habere loco, **ſchätzen**, z. E. eo loco, Cic., **ſo ſchätzen**: nullo loco numerare, Cic., **nicht ſchätzen**: vocari in locum mortui, Cic.: ſi eo loco eſſet, Cic., wenn er an ſeiner Stelle wäre, oder auch **in der Lage**: c) **Platz**, tropiſch, i. e. **Ehrenſtelle, Amt, Poſten**, z. E. maiorem locum ei reſtituit i. e. regnum, Caeſ.: loco movit ſigniferos, Caeſ., nahm ihnen ihren Poſten, Rang: loca conſularia, Liv.: ſummus locus civitatis, Cic., ſ. oben: d) ſecundo loco, Cic., **zweytens**: priore loco dicere, **zuerſt reden**, Cic.: poſteriore loco dicere, **zuletzt reden**, Cic.: aliquot locis ſignificavit, Cic., etliche Mal oder bey etlichen Stellen ſeines Diſcurſes: e) **Ort oder Platz**, den der Fechtende behaupten muß, wenn er ſiegen will, **Lage, Poſten**, loco movere Cic. Catil. II, 1, einen aus ſeinem Poſten, aus ſeiner (vortheilhaften) Lage bringen: virtutis locum deſeruit, Horat.: f) loci oder loca, **Geburtsglieder** oder **Mutterleib**, von Menſchen und Thieren, z. E. in locis inſedit, Cic.: locos, Lucr. und Plin. H. N.: g) **Stelle** oder **Stück** eines Buchs, einer **Wiſſenſchaft**, (**Materie**), oder die **Materie**: ad locum venias, Cic., **Stelle, Materie**: philoſophiae, Cic.: doch paßt auch **Punct**: h) **Stelle** oder **Materie**, woraus Beweiſe genommen werden, **Beweisquelle**, Cic.: locos noſſe, Cic.: loci communes, Cic., allgemeine **Beweisquellen**: i) **Stück** von einem **Gute**, Pandect.: auch **Gut, Grundſtück, Acker**, Cic.: k) **Ort** zur Bewohnung, folglich **Wohnung, Behauſung**, es ſey Haus, Stadt, Gegend, ꝛc. aa) **Wohnung, Logis, Haus**, loca et lautia, Liv.: loca tacentia, in der Unterwelt, Virg.: bb) **Ort** i. e. **Stadt**, opportunitas loci, Cic.: beſonders von Städten, Flecken ꝛc. die nicht mehr vorhanden ſind, Plin. H. N.: daher ubi nunc urbs eſt, tunc locus urbis erat, Ovid.: cc) **Grab**, Inſcript.: 2) **Zeit, Raum**, ignoſcendi dabitur locus, Terent.: daher inde loci, hierauf, Lucr.: poſt id locorum, hernach, Plaut.: tunc locorum ſtatt tunc, Tertull.: ad id locorum Liv. bis auf dieſe **Zeit**: daher a) die **rechte Zeit**, z. E. in loco, Cic. und Terent. oder loco, Cic., zu **rechter Zeit**: daher in loco **gehörig**, z. E. ponere, Cic., wohl anwenden: ſo auch loco z. E. ponere, Cic., gehörig, auf gehörige Art: b) **Gelegenheit, Veranlaſſung**, z. E. gaudendi, Cic.: locum dare, **Gelegenheit geben**, z. E. exiſtimandi, Cic.: nocendi, Nep.: ſuſpicioni, Cic: auch ſeq. ad, Liv.: 3) **Lage, Beſchaffenheit, Umſtände, Zuſtand, Verfaſſung**, z. E. peiore loco non poteſt res eſſe, Terent.: meliore loco erant res noſtrae, Cic.: res erat eo loci (ſtatt loco), Cic.: ſi (homo) eo loco eſſet, Cic., in der Lage oder an der Stelle: ſi in iſtoc ſim loco, Plaut., **Lage, Stelle**: 4) **Stand** eines Menſchen, **Rang**, z. E. iſto loco femina, Cic.: ſummo loco nata, Liv.:

Liv.: homines inferiore loco, Cic.: 5) Punct i. e. Sache, Stück, z. E. cui loco conſulite, Cic.: cautionis, Cic.: loci, in quos honeſti naturam diviſimus, Cic.: ad locum venias, ſ. oben: 6) ex hoc loco, Plaut. oder ad locum, Liv., alsbald.

Locusta, ae, f. 1) Heuſchrecke, Plin. H. N.: 2) ein Schalthier oder Meerkrebs, Ibid.: 3) eine berühmte Giftmiſcherinn, Tacit.

Lŏcūtio (Loquutio), ōnis, f. 1) das Reden i. e. wenn man redet, Cic.: 2) das Reden i. e. was man redet, Cic.: 3) das Reden i. e. Art, die Worte auszuſprechen, latina, Cic.: 4) Redensart, z. E. copiam talium locutionum, Gell.: locutiones ſtatt verba, Quintil.

Locutius, ſ. Aius.

Locūtor, ōris, m. 1) der redet, z. E. futilis, Gell., wo es auch Schwätzer ſeyn kann: ſermonis, Apul.: 2) Schwätzer, ſ. n. 1.

Locūtŭlēius, i, m. Schwätzer, Schwatzmaul, Gell.

Locūtus (Loquutus), us, m. das Reden, Apul.

Locūtus, a, um, ſ. Loquor.

Lōdīcŭla, ae, f. Bettdecke, Leilacken, Suet.

Lōdix, icis, f. Bettdecke, Leilacken, Iuvenal.: auch maſcul. Pollio ap. Quintil.

Loedorĭa, ae, i. e. maledictum, Ammian.

Logarium, i, n. kleine Rechnung, i. e. Rechnung, Kleinigkeiten betreffend, Pandect.

Logēum (Logīum), i, n. 1) Archiv, Cic. ſi lectio certa: 2) Pult auf der Scene, wo die Acteurs redeten oder einhalfen, Vitruv.

Lŏgĭce, es, oder logica, ae, f. die Logik, Cic.

Lŏgĭcus, a, um, die Logik betreffend, logiſch, z. E. quae logica adpellant, Cic. logiſche Dinge, Logik.

Logista, ae, m. Rechnungsbeamter: auch Vorſteher der Stadt, der die Aufſicht über ſämmtliche Rechnungen hat, Cod. Iuſt.

Logistoricus oder Logiſtoricum, i, ein Buch des Varro, Gell.

Logodaedălĭa, ae, f. Wortkünſteley, Auſon.

Logogrăphus, i, m. Rechnungsbeamter, Pandect.

Logos, (Logus), i, m. 1) Wort: daher logi, Terent., Worte, i.e. nur Worte, Poſſen: daher Worte oder Reden, z. E. non longos logos, Plaut. nicht viel Worte, nicht langes Reden: 2) Scherzrede, bon mot, Plaut. und Cic.: 3) Fabel, Senec.: daher logi, Mährchen, Terent. ſ. vorher: 4) Vernunft, Auſon.

Lŏlĭăceus, a, um, i. e. e lolio, Varr.

Schell. Handler.

Lŏlĭārius, a, um, i. e. ad lolium pertinens, z. E. cribrum, Colum.

Lŏlĭgiuncŭla (Lollig.) oder Loliguncŭla (Loll.), ae, f. i. q. Loligo, Plaut.

Lŏlĭgo (Loll.), inis, f. Tintenfiſch, Cic.

Lŏlĭum, i, n. Lolch, Schwindelhafer, Treſpe, Raden, Virg.

Lolliānus, a, um, Lolliſch i. e. vom Lollius benannt, Tacit.

Lōmentum, i, n. 1) Waſchmittel: daher Bohnenmehl, weil man es zum Waſchen gebrauchte, Martial. daher tropiſch, cenſuram lomentum aut nitrum eſſe, Coel. in Cic. ep. i. e. ſey ein gutes Waſchmittel: 2) eine gewiſſe Farbe, Plin. H. N.

Lonchītis, idis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Lonchus, i, m. Spieß, Lanze, Tertull.

Londinium, i, n. London in England, Tacit.: daher Londinienſis, e, Eumen.

Longabo, ōnis, ſ. Longano.

Longaevĭtas, ātis, f. das lange Leben, langes Alter, Macrob.

Longaevus, a, um, von hohem Alter, alt, betagt, bejahrt, parens, Virg.: longaevum, den Greis, Ibid.: capilli, Martial.: ſenectus, Prop.

Longāno, Longānon, Longāo und Longābo, ōnis, m. 1) Maſtdarm, Veget. de re vet.: daher 2) Wurſt, Varr. wo longabo ſteht.

Longe, Adv. 1) lang, in die Länge, z. E. longe lateque, in die Länge und Breite, weit und breit, Cic.: longe gradi, lange Schritte machen, Virg.: oder weit, i. e. weit entfernt, in die Weite, weit hin oder hinaus, z. E. abſum, Cic.: videre, weit ſehen, Cic.: ſo auch longius videre, Cic.: abire, Terent.: longius diſcedere, Cic.: longe a Tiberi, Cic.: auch ſeq. Genit. gentium, z. E. abes longe gentium, Cic., biſt weit entfernt in der Welt: oppidum eſt non longe a Syracuſis, Cic.: abſit longiſſime a vero, Cic.: daher longe lateque, Cic.: oder late longeque, Cic., weit und breit: auch ſteht longe abeſſe, entfernt ſeyn tropiſch ſtatt nicht helfen, z. E. longe ab his fraternum nomen afuturum (abſ.), Caeſ.: ſo auch longe illi mater erit, Virg.: auch fehlt quam nach longius, z. E. longius ab urbe mille paſſuum, Liv., weiter als tauſend ꝛc. daher a) weit i. e. von weiten, z. E. videre, Ovid.: accurrere, Ter.: repetere, Cic. weit herholen: b) weit i. e. in einer Entfernung von, z. E. locum caſtris eligit ab Avarico longe millia paſſuum XVI, Caeſ. i. e. 16000 Schritte weit von der Stadt, oder in einer Entfernung von 16000 ꝛc.: c) weit i. e. mit weiten Schritten, Virg. ſ. vorher: 2) weit oder lange, lange hinaus oder hin, von der Zeit, z. E. longe ante videre, Cic.: aetate longius

longius provectus, Cic.: ſubſequi, Quintil. lange hernach: longius debere, Nep. länger ſchuldig bleiben: 3) weit i. e. ſehr z. E. errat, Terent.: beſonders a) bey Comparativis, weit, viel, z. E. longe melior, Virg.: longe tumultuoſior, Vellej.: b) bey Superlativis und allen Wörtern, die einen Vorzug oder Unterſchied bedeuten, wo es entweder weit, ſehr überſetzt wird, oder doch die Vorzüglichkeit ausdrückt, z. E. longe maximus, Cic.: longe plurimum, Cic.: longe ante alias ſpecie inſignis, Liv.: longe primus civitatis, Cic.: longe princeps, Cic.: longe antecellere, Cic.: longe diſſimilis, Cic.: longe ſecus eſt, Cic.: longiſſime diverſa ratio eſt, Cic.: auch wirds wiederholt, z. E. plurimum et longe longeque plurimum tribuere voluptati, Cic.: longe longeque remotos, Horat.: 4) weitläuftig, z. E. dixi longius, Cic.

Longimānus, a, um, langhändig, Hier.

Longinque, Adv. 1) weit, a domo, Acc.: 2) weit, lange, longinquius, diutiusque abſit, Gell. längere Zeit.

Longinquĭtas, ātis, f. 1) Länge, Weite, viae, Cic.: 2) Länge, Langwierigkeit, lange Dauer, temporum, Cic.: morbi, Cic.: viae, ſ. vorher, aetatis, Terent., langes Alter: 2) Weite i. e. weite Entfernung, z. E. propter longinquitatem, Cic.

Longinquo, are, entfernen, Claud. Mam.

Longinquo, (Abl.) ſ. Longinquus.

Longinquus, a, um, 1) lang, weit, linea, Plin. H. N.: aequora, Claudian.: 2) lang, langwierig, lange dauernd, obſervatio, Cic.: tempus, Cic.: tempus longinquius, Nep.: dolor, Cic.: morbus, Liv.: ſpes, Tacit. die ſpät erfüllt wird, mit der es langwierig ausſieht: daher longinquo ſcil. tempore i. e. diu, Pandect.: daher longinquum, adverbialiter, z. E. loqui, langwierig reden, Plaut.: longinquum eſt amanti, Ibid. i. e. iſt zu langwierig: 3) weit entfernt, hoſtis, Cic.: locus, Cic.: homo, Cic.: vulnera i. e. e longinquo accepta, Lucan.: daher e longinquo aus der Ferne, von weiten, Plin. H. N.: ſo auch ex longinquo z. E. ſuadere, Senec.: daher a) entfernt lebend, auswärts lebend, auswärtig, fremd, homo, Cic.: piſcis, Cic.: b) alt i. e. der Zeit nach entfernt, monimenta, Plin. H. N.

Longĭpes, ĕdis, langfüßig, Plin. H. N.

Longiſco, ĕre, lang werden, Enn.

Longĭter, i. e. longe, Lucret.

Longitia, ae, f. die Länge, Veget.

Longĭtūdo, inis, f. Länge, z. E. agminis, Caeſ.: itineris, noctis, orationis, Cic.: in longitudinem diſtendere, in die Länge, Cic.: daher in longitudinem in die Länge, bey Beſtimmung der Größe, z. E. 200 Fuß in die Länge, Caeſ.; auch longitudine, Plin. H. N. oder per longitudinem, Ibid. in der Länge, der Länge nach: daher conſulere in longitudinem, Terent. weit hinaus denken, die Zukunft überlegen.

Longiuscŭle, Adv. etwas weit, Sidon.

Longiuscŭlus, a, um, etwas lang, Cic.

Longobardi, ſ. Langobardi.

Longŭle, Adv. weit oder etwas weit, Plaut.

Longŭlus, a, um, lang oder etwas lang, Cic.

Longŭrio, ōnis, m. ein langer Kerl, Varr.

Longŭrius, i, m. lange Stange, Caeſ.

Longus, a, um. 1) lang, z. E. ſpatium, Caeſ.: mora, Ibid.: horae, Cic.: via, Virg.: homo, Plaut.: epiſtola longiſſima, Cic.: agmen longiſſimum, Caeſ.: menſis longior, Cic.: morbus, Liv.: dies, Plin. H. N.: longo tempore, Ovid., lange Zeit, ſeit langer Zeit: navis, Liv. langes Schiff, i. e. eine Art Kriegesſchiffe. Auch mit dem Accuſativ auf die Frage wie lang? z. E. menſis 45 dies longus, Cic.: oder mit dem Genitiv oder Ablativ, z. E. longus pedum ſex, Colum: longum ſeſquipede, Plin. H. N.: auch mit in, z. E. ſulcum in quatuor pedes longum, Colum. Not. quam longus (a, um,) eſt ſtatt totus, a, um, z. E. nocte, quam longa eſt, Virg. i. e. nocte tota: daher a) longum die Länge, z. E. in longo in der Länge, Plin. H. N.: in longum, in die Länge, Ibid.: per longum (ſcil. tempus) i. e. diu, Sil.: ex longo ſcil. tempore, Virg. ſeit langer Zeit: auch longum, adverbialiter, lange i. e. lange Zeit: Virg. und Horat.: ſo auch longa Plur. Stat.: b) longus verſus i. e. hexameter, Enn. ap. Cic. c) longus homo, langer Kerl, aus Verachtung, Catull.: d) longa ſyllaba, Cic. ſ. Grammat.: e) zuweilen iſt die Breite mit eingeſchloſſen, weit, groß, pontus, Horat.: fluctus, Ibid.: freta, Meer oder Meere, Ovid.: 2) lang, i. e. langwierig, lange dauernd, ſpes, Horat.; die ſpät erfüllt wird: ſocietas, oratio, Liv.: longos annos, Virg. langes (hohes) Alter: facere longius, Cic.: nihil mihi eſt longius nichts iſt mir langwieriger i. e. ich kanns nicht erwarten, z. E. nihil ſibi longius fuiſſe, quam &c. Cic.: daher a) zu lang oder zu langwierig, zu weitläuftig, z. E. longum eſt dicere, Cic. es iſt zu weitläuftig ꝛc.: longum eſt, ſi &c. Terent.: ne longum faciam, Horat.: dicere longa mora eſt, Ovid. iſt zu langwierig, langweilig: auch von Perſonen, z. E. nolo eſſe longus, Cic. will nicht zu weitläuftig ſeyn, wills nicht zu lang machen: b) langſam in etwas, ſpe longus, Horat. der ſchwer ans Hoffen geht: Einige erklären es, noch lange zu leben hoffend: 3) weit entfernt, z. E. militia

tam

tam longa a domo, Iuſtin.: ſpes longa auxiliorum, Salluſt. fragm. Not. Longus ein römiſcher Zuname, Cic.

Lopas, ădis, ſ. Lepas.

Lŏquācĭtas, ātis, f. Schwatzhaftigkeit, Geſchwätzigkeit, Cic.

Lŏquācĭter, Adv. geſchwätzig, Cic.: loquacius, Paulin. Nol.

Lŏquācŭlus, a, um, geſchwätzig, Lucr.

Lŏquax, ācis, 1) geſchwätzig, ſchwatzhaft, plauderhaft, gern und viel redend oder ſchwatzend, homo loquaciſſimus, Cic.: ſenectus loquacior, Cic.: epiſtola, Cic.: 2) tropiſch, rana, Virg.: aves, Plin. H. N.: ſtagna, Virg.: ſo auch nidus, Ibid. i. e. worin die Jungen gleichſam ſchwatzen: vultus, Ovid. i. e. redend: oculi, Tibull.: lymphae, Horat., murmelnd.

Lŏquēla, ae, f. 1) das Reden, die Worte, Lucret.: 2) das Wort, Varr.: fundit has ore loquelas, Virg.: 3) Sprache oder Art zu reden, Graia, Ovid.

Lŏquentia, ae, f. Schwatzhaftigkeit, Salluſt.

Lŏquĭtor, atus, ſum, ari, i. q. loqui, Plaut.

Lŏquor, cutus (quutus), ſum, 3. 1) reden, ſprechen, ſagen, male, Cic.: vere ac libere, Cic.: latine, Cic.: quae fueramus inter nos locuti, Cic.: de re oder de homine, Cic. Terent. und Liv.: cum aliquo, Terent. und Cic.: auch alicui, mit Jemanden reden, Plaut.: alicui abſenti male, Terent., übel von ihm ſprechen, ſchelten, ſchimpfen: adverſum aliquem i. e. coram aliquo, Ibid.: pro aliquo, i. e. a) zur Vertheidigung deſſelben, Cic.: b) im Namen Jemandes, Cic.: apud aliquem, Cic.: apud populum aut in ſenatu, Cic.: ad aliquem, Virg., zu ihm reden: auch ſeq. Accuſ., von etwas reden, ſich verlauten laſſen, im Munde haben, claſſes, Cic.: Catilinam, Cic.: proelia, Hor., beſingen: auch reden, ſagen, heraus ſagen, z. E. nomen alicui, Plaut.: pugnantia, Cic.: rem, Terent.: daher loquuntur, man ſagt, Virg.: ſo auch loquebantur, Cic., man ſagte: non loquens, der nicht redet, nicht reden kann, ſtumm, Gell.: 2) tropiſch, reden i. e. gleichſam ſagen oder reden, oder deutlich anzeigen, z. E. oculi loquuntur, Cic.: res ipſa loquitur, Cic.: ut conſuetudo loquitur, Cic. wie man insgemein zu reden pflegt: arbor loquens, ſäuſelnd, ſanft rauſchend, Catull: ſo auch pinus, Virg. Not. paſſive, loqui eſt coeptum, Coel. in Cic. ep.

Lora, ae, f. 1) Lauer, i. e. Nachwein, Treſterwein, Treberwein, Varr.: 2) oder Lura, Schlauch, ſ. Lura.

Lorāmentum, i, n. der Riemen, Iuſtin.

Lorārius, i, m. der mit Riemen peitſchet oder geiſelt, Gell.

Lorātus, a, um, mit Riemen gebunden, Virg.

Lorea, ae, f. i. q. lora, Gell.

Lorētum, ſ. Lauretum.

Lorĕus, a, um, 1) aus Riemen, Cato: 2) veſtra faciam latera lorea, Plaut. i. e. will euch ſehr zerhauen.

Lōrīca, ae, f. 1) Bruſtharniſch, Panzer, Cic.: libros mutare loricis Iberis Hor. i. e. ſtudia cum militia Hiſpanienſi: daher 2) tropiſch, jede ähnliche Vermachung, z. E. a) Bruſtwehr an Feſtungen, Schanzen, Caeſ.: auch jede Vermachung, Verzäunung Ammian.: b) an Gebäuden, z. E. das Tünchwerk, Vitr.

Lōrīcātio, ōnis, f. Bepanzerung, Ueberziehung der Wände mit Tünchwerk, Vitr.

Lōrīco, avi, atum, are, 1) bepanzern, z. E. loricatus, a, um, bepanzert, Liv.: 2) mit Tünchwerk überziehen, Varr.

Lōrīcŭla, ae, f. kleiner Panzer oder kleine Bruſtwehr, Hirt.

Loriŏla, ae, f. i. q. lora, Varr.

Lōrĭpes, ĕdis, krummfüßig, Plaut.

Lōrum, i, n. der Riemen, Cic.: daher 1) Gürtel der Venus, Martial.: 2) der Zügel, Liv.: lora dare, ſchießen laſſen, Virg.: 3) die ſogenannte Bulla von Leder, die die Kinder anhängten, Iuvenal.: 4) Geiſſel oder Peitſche, Karbatſche, Plaut. und Cic.: loris operiri, Terent. oder uri, Horat., tüchtig gehauen werden: 5) ein dünner Zweig oder Geſchoß des Weins, Plin. H N. Not. lorus, i, maſc. Apul.

Lōtio, ōnis, f. 1) das Waſchen, Baden, Vitr.: 2) Klyſtier, Celſ.

Lotiolente, i. e. foede, impure, Titinn.

Lotis, ĭdis, f. eine Nymphe, die in den Lotusbaum verwandelt worden, Ovid.

Lōtium, i, n. Urin, Celſ.

Lotomētra, ae, f. eine gewiſſe Pflanze, Lotuspflanze, oder Art davon, Plin. H. N.

Lotophăgi, orum, i. e. Lotuseſſer, eine Nation in Africa, an der kleinen Syrte, Plin. H. N.: ſie waren gaſtfrey, und die Süßigkeit der Lotusfrucht machte, daß die Ankommenden nicht wieder weg wollten, Ovid.

Lotos oder Lotus, i, f. 1) ein africaniſcher Baum mit ſehr ſüßen Früchten, Plin. H. N. und Cic. ad Div. Ed. Ern.: daher a) die Frucht davon, Ovid.: b) eine Flöte daraus, Ibid.: auch gen. maſc. Martial.: 2) eine Pflanze, etwa Lotuspflanze oder Steinklee, Virg.

Lotūra, ae, f. das Waſchen, Baden, Plin. H. N.

Lotus, us, m. das Waſchen, Baden, Celſ.

Lotus, a, um, ſ. Lavo.

Lotus, i, Lotusbaum, ꝛc. ſ. Lotos.

Loxĭas, ae, m. Beyname des Apollo, Macrob.

Lua, ae, f. Göttinn, der man die erbeuteten Waffen widmete, Liv.

Lubet, Lubido, cet. ſ. Libet &c.

Lubrico, avi, atum, are, 1) ſchlüpfrig machen, Iuvenal.: daher glatt machen, Arnob.: 2) ſchlüpfrig ſeyn, Apul.

Lubricus, a, um, ſchlüpferig, Plaut. und Martial.: via, (tropiſch) ſ. hernach: lubricum, das Schlüpfrige, z. E. in lubrico, Tac. und tropiſch Cic.: daher 1) ſchlüpferig, z. E. aetas puerilis, Cic., bedenklich, gefährlich: ratio, Cic.: via vitae, Cic. lubricum, ſubſt. z. E. in lubrico, Cic.: 2) ſchlüpferig, glatt, anguis, Virg.: piſcis, Plin. H. N.: auch bloß glatt, ſplendor, Apul.: 3) ſchlüpferig i. e. wegen der Feuchtigkeit beweglich oder leicht beweglich, oculi, Cic.: anguis, piſcis, ſ. vorher: 4) dahin ſchlüpfend, fließend, ſchnell, flüchtig, amnis, Ovid. und Horat.: membra, annus, Ovid.: 5) ſchlüpferig, betriegeriſch, Virg. Aen. XI, 716.

Luca, ae, f. Stadt in Etrurien, itzt Lucca: daher Lucenſis, e, z. E. municipium, dieſe Stadt, Cic.

Luca, ae, m. aus Lucanien, z. E. bos Luca, Lucaniſcher Ochs, i. e. Elephant, Varr.: Plur. boves Lucae, Lucr.: denn die Römer nannten die erſten Elephanten, aus Unkunde des rechten Namens, Lucaniſche Ochſen, weil ſie da zuerſt geſehen worden. Einige machen den Nominativ Lucas.

Lucania, ae, f. Lucanien, eine Landſchaft in Unteritalien, Horat.: daher 1) Lucanicus, a, um, dahin gehörig, Lucaniſch, daher lucanica, ſubſt., eine Art Fleiſchwürſte, Cic., etwa Brat- oder Knackwürſte: 2) Lucanus, a, um, in oder aus Lucanien, Lucaniſch, montes, Liv.: daher Lucani, die Einwohner, Cic.: auch das Lucaniſche Gebiet, Liv.

Lucanica, ae, ſ. Lucania.

Lucanus, i, M. Annaeus Lucanus, ein römiſcher Dichter zur Zeit des Nero, deſſen Gedicht Pharſalia heißt. Not. Lucanus, a, um, ſ. Lucania.

Lucar, aris, n. das Geld für die Schauſpieler, ihr Gehalt, Tacit.

Lucaris, e, etwa den Wald, die Wälder betreffend: pecunia, Feſt.: daher Lucar, ſ. Lucar.: Lucaria, ein Feſt, Maſur. ap. Macrob.

Lucas bos, ſ. Luca.

Lucellum, i, n. Gewinn, Profit, wenn man vermindernd redet, kleiner Gewinn, Profitchen, Cic. und Horat.

Lucenſis, e, ſ. Luca, ae, f.

Luceo, xi, 2. 1) lichte ſeyn, helle ſeyn, leuchten, z. E. ſtella lucet, Cic.: luceat igne rogus, Ovid.: lucent ſagulis, Virg.: lucet in ore rubor, Ovid.: lucent oculi, Ibid.: not. a) active, facem alicui, Plaut. einem mit der Fackel leuchten: b) imperſon. lucet, es iſt hell, es iſt Tag, Plaut.: nondum lucebat, Cic.: auch ſteht hoc dabey, z. E. hoc lucet, Plaut., das iſt ſchon Tag, ſtatt es iſt ꝛc.: 2) hervorleuchten, ſichtbar ſeyn, corpus, Martial.: puella lucet bombyce, Prop., ſich zeigt, glänzt, ſchimmert: tropiſch, hervorleuchten oder leuchten, in die Augen fallen, ſichtbar ſeyn, deutlich ſeyn, z. E. res lucet argumentis, Cic., es iſt klar, deutlich: mea officia luxerunt, Cic.

Lucerenſes, i. q. Luceres, Feſt.

Luceres, um, ſo wurde vom Romulus eine Centurie der Reiter (Liv.) oder eine Tribus (Varr.) genannt.

Luceria, ae, f. Stadt in Apulien, Cic.: daher Lucerinus, a, um, dahin gehörig, Luceriſch, Liv.: Lucerini, die Einwohner, Liv.

Lucerna, ae, f. 1) brennendes Licht, brennende Kerze, Leuchte, Cic.: lucernam accendere, Phaedr.: ancilla lucernae, Martial., i. e. candela, weil lucerna vornehmer war als candela: ante lucernas, Iuvenal., vor Nachtzeit: ut acceſſit numerus lucernis, Hor., i. e. bey der Trunkenheit, weil Trunkene alles doppelt ſehen: 2) ein bey ſtillen Nächten leuchtender Fiſch, Plin. H. N.

Lucernatus, a, um, mit brennenden Lichtern verſehen, ianua, Tertull.

Lucernula, ae, f. i. q. lucerna, wenn man vermindernd redet, Hier.

Luceſco oder Luciſco, ere, 1) hell werden, anfangen zu leuchten, ſol, Virg.: nonae luceſcunt, brechen an, Ovid.: luciſcit hoc iam, Terent., das wird ſchon Tag (hell), wo hoc wegbleiben könnte: und ohne hoc, z. E. cum luciſceret, Cic.: 2) hell werden, glänzen, Iul. Firm.

Lucetius, a, um, vielleicht Licht bringend oder ans Licht bringend: daher heißt Iupiter Lucetius, Naev. und Iuno Lucetia, Martian. Cap.

Luci ſtatt luce am Tage, Cic.

Lucide, Adv. lichtvoll, hell, klar, deutlich, definire verbum, Cic.: lucidius, Senec.: lucidiſſime, Quintil.

Lucidus, a, um, lichtvoll, hell, ſidera, Horat.: gemma, Ovid.: amnis, Ovid. und Quintil.: veſtis, Plin. H. N. durchſichtig: lucidior domus, Ovid: lucidiſſima ſtella, Vitr. Not. lucidum, adverbialiter, lucidum fulgens, Horat.: daher 1) hell, weiß, ovis, Tibull.: puella, Ovid.: lilia, Prop.: 2) hell, lichtvoll, i. e. deutlich, res lucidior, Quintil: ordo, Horat.

Lucifer, a, um, Licht bringend, z. E. equi, Ovid., die Pferde des Monds: pars lunae, Lucr., i. e. der erleuchtet iſt: auch ans Licht bringend, z. E. manus (Lucinae), Ovid., ans Licht bringend (das Kind): doch kanns auch ſeyn helfend (bey der Geburt): daher Diana Lucifera, Cic.: daher

daher Lucifer, 1) der Planet Venus oder Morgenſtern, Cic.: nach der Fabel ein Sohn der Aurora und Vater des Ceyx, daher Lucifero genitus, i. e. Ceyx, Ovid.: 2) der Tag, Ovid.: tres Luciferos, Ibid.

Lucifĭco, are, Laber. ap. Gell.: wo andere elucificare haben.

Lūcĭfĭcus, a, um, Licht machend, leuchtend, ſol, Coel. Aur.

Lūcĭflŭus, a, um, i. e. luce fluens, Prud.

Lūcifŭga, ae, m. der das Licht flieht, lichtſcheu, Apul.: daher der aus Nacht Tag macht, Senec.

Lucifŭgax, acis, i. q. lucifugus, Minuc. Fel.: doch leſen andere lucifuga.

Lūcĭfŭgus, a, um, lichtſcheu, 1) eigentlich, blatta, Virg.: 2) tropiſch, homo, Cic.

Lūcilĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Luciliſch, z. E. familia &c. 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Lucilius, das Frauenzimmer Lucilia heißt: bekannt iſt C. Lucilius, Ritter und Satyrendichter kurz vor den Zeiten des Cicero, Cic. Or. I, 16 und Horat.: daher Lucilianus, a, um, Luciliſch, Varr.

Lucina, ae, ſ. Lucinus.

Lucinus, a, um, 1) Licht bringend, z. E. Iuno heißt Lucina, Tibull. III, 4, 13, Urheberinn des Lichts, oder auch Helferin: andere verſtehen die Diana oder Hecate: 2) ans Licht bringend, ſcil. die Frucht, oder die Geburt befördernd, z. E. hora Prud., Geburtsſtunde: ſo heißt Iuno bald Iuno Lucina, Terent., bald bloß Lucina, Virg. und Ovid., i. e. Geburtshelferinn: auch Diana heißt, eben dieſer Urſache wegen, Iuno Lucina, Catull., da denn Iuno i. q. dea iſt: daher Lucina, Geburt, das Gebären, z. E. labores Lucinae, Virg.: 3) Hülfe leiſtend, Helferinn, z. E. in der Geburt, z. E. Iuno, ſ. vorher.

Lūcĭpărens, tis, Licht gebärend, oder bringend, nox, Avien.

Lucĭpor, i. e. Lucii puer ſ. ſervus, Plin. H. N.

Lūcĭsător, ōris, m. i. e. ſator ſ. auctor lucis, Prud.

Lucisco, ere, ſ. Luceſco.

Lūcĭus, i, m. 1) ein römiſcher Vorname, wird insgemein L. geſchrieben, z. E. L. Sulla: 2) ein Fiſch, den Einige für den Hecht halten, Auſon.

Lucomedĭus, i, Prop. vielleicht i. q. Lucumo.

Lŭcrātĭo, ōnis, f. das Gewinnen, Gewinn, Tertull.

Lŭcrātīvus, a, um, mit Gewinn und Vortheil verbunden, z. E. bey Vermächtniſſen, z. E. cauſa, poſſeſſio, Pandect.

Lŭcrētĭlis, is, m. ein Berg im Sabiniſchen, Horat.

Lucretīnus, a, um, zeigt eine Gegend an, wo Atticus ein Gut hatte, z. E. in tuo Lucretino ſole, Cic.: vielleicht ſtatt Lucretilino, i. e. am Berge Lucretilis.

Lŭcrētĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Lucretiſch, Lucreziſch, z. E. familia &c.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Lucretius, das Frauenzimmer Lucretia heißt: bekannt iſt 1) Lucretia, Tochter des Sp. Lucretius Tricipitinus und Gemahlinn des Tarquinius Collatinus (i. e. zu Collatia), die vom Sohne des letzten römiſchen Königs Tarquinius Superbus geſchändet wurde, ſich hierauf erſtach, und dadurch dem Brutus und andern Gelegenheit gab, die königliche Regierung aufzuheben: 2) T. Lucretius Carus, ein Dichter zur Zeit des Cicero, ſchrieb de rerum natura.

Lucrifăcĭo, eci, actum, 3. eig. und richtiger Lucri facio, eci, &c. (ſo auch Paſſ. Lurifio, actus ſum &c. richtiger Lucri fio &c.) 1) gewinnen, profitiren, pecuniam, Cic.: lucri fieri modios &c. Cic.: 2) tropiſch, gewinnen, profitiren, nomen, Varr., i. e. bekommen oder allein bekommen: maleficium, Auct. B. Hiſp. i. e. ungeſtraft gethan haben, ungeſtraft davon kommen: ſo auch injuriam, Plin. H. N.

Lucrifactus, a, um, ſ. Lucrifacio.

Lucrificabĭlis, e, Gewinn bringend, Plaut.

Lucrifĭco, are, gewinnen, Tertull.

Lucrifĭcus, a, um, Gewinn bringend, Plaut.

Lucrifio, actus ſum, ſ. Lucrifacio.

Lucrifŭga, ae, m. den Gewinn fliehend, Plaut.

Lucrinensis, e, Luciniſch, z. E. res, Cic., Luciniſche Auſtern.

Lŭcrīnus, a, um, z. E. lacus Lucrinus, Horat. und Mela, oder bloß Lucrinus, Cic. und Virg., ein See in Campanien, bey Bajä, der Luciniſche See oder See Lucrinus: daher oſtrea, Plin. H. N. i. e. Auſtern darin: heißen auch bloß Lucrina, Martial. und conchylia Lucrina, Horat.

Lucrĭpĕta, ae, m. der nach Gewinn trachtet, Argum., Moſtell. Plaut.

Lucrĭus, a, um, den Gewinn betreffend, z. E. dii, Arnob., Götter des Gewinns.

Lŭcror, atus ſum, ari, 1) gewinnen, profitiren, z. E. Geld, Cic., ſtipendium, Cic., i. e. nicht auszahlen, in ſeinen Beutel ſtecken: nomen, Horat., i. e. erlangen: 2) tropiſch, profitiren, z. E. lucretur indicia infamiae, Cic., er mag ſie profitiren, i. e. ich will ſie ihm ſchenken, nicht anführen.

Lŭcrōſe, Adv. vortheilhaft, lucroſius, Hier.

Lŭcrōſus, a, um, vortheilhaft, Ovid.

Ovid. und Tacit.: lucroſior, Plin. H. N.: lucroſiſſimum, Ibid.

Lŭcrum, i, n. 1) Gewinn, Profit, Vortheil bey etwas, z. E. lucri cauſa, Cic.: ponere in lucro, Cic.: oder in lucris, Cic., oder deputare eſſe in lucro, Terent., oder lucro adponere, Horat., für einen Gewinn rechnen: revocare ad lucrum praedamque, Cic., etwas ſich zu Nutze machen, zu ſeinem Nutzen verwenden: lucrum facere, Profit machen, profitiren, gewinnen, Plaut.: ſo auch lucra facere ex &c. Cic.: minus lucri facere, Cic.: magnum lucrum facere, Cic.: lucro eſſe alicui, Plaut. und Anton. ap. Cic., oder in lucro eſſe, Ovid., vortheilhaft ſeyn: daher a) lucri bey dare, facere &c. als Profit, als Gewinn, z. E. iube Seſt. XXX lucri dari, Cic.: lucri facere, Cic., profitiren, gewinnen, ſ. Lucrifacio: und tropiſch, quae ille naturali bono fecit lucri, Nep., profitirt i. e. erworben, oder ſeinem Naturelle zu danken hat: b) de lucro vivere, Cic., aus Barmherzigkeit eines Andern leben, ſein Leben der Verſchonung eines Andern zu verdanken haben: 2) Gewinnſucht, Lucan. Ovid. und Phaedr.

Lucta, ae, f. das Ringen, i. e. Art des Kampfs, da man mit umſchlungenen Armen einander zur Erde zu werfen ſucht, Auſon.

Luctāmen, ĭnis, n. 1) i. q. lucta, Lampr.: 2) das Ringen i. e. Bemühen, Virg.: 3) tropiſch, z. E. ſine luctamine alterius generis, Pallad., i. e. ohne Beymiſchung.

Luctatianus, a, um, ſ. Lutatius.

Luctātĭo, ōnis, f. i. q. lucta, Cic.: daher 1) das Ringen, tropiſch i. e. Fechten, Streiten, z. E. mit Worten. Cic.: 2) das Ringen, tropiſch i. e. (großes) Bemühen, Liv.

Luctatius, ſ. Lutatius.

Luctātor, ōris, m. der Ringer i. e. Kämpfer, der bloß mit den Armen kämpfet und ſeinen Gegner zu Boden zu werfen ſucht, Ovid.: dieſe Ringer pflegten ſich bey den Griechen mit Oel und Wachs zu beſtreichen, um den Leib ſchlüpferig zu machen.

Luctātus, us, m. i. q. luctatio, Plin. H. N.

Luctĭfer, a, um, Traurigkeit bringend oder verkündigend, traurig, Val. Fl.

Luctĭfĭcābĭlis, e, traurig, betrübt, Perſ. e Pacuv.

Luctĭfĭcus, a, um, Traurigkeit machend, kläglich, clades, Cic. ex Aeſchylo: Alecto, Virg.

Luctĭsŏnus, a, um, traurig klingend, traurig, kläglich, mugitus, Ovid.

Luctĭto, are, ſtatt lucto, Priſc.

Lucto, are, i. q. luctor, Terent.

Luctor, atus ſum, ari, ringen i. e. mit bloßen Händen kämpfen, ſich balgen, um einander zur Erde zu werfen, dergleichen in Griechenland üblich war, Cic. und Nep.: daher 1) ringen, tropiſch i. e. kämpfen, ſtreiten, cum aliquo, Cic.: inter ſe, Virg.: cum agro, Plin. H. N. i. e. nicht bezwingen können: auch alicui ſtatt cum aliquo, z. E. fluctibus, Horat.: hyemi, Stat.: auch mit dem Ablativ, z. E. robore, Lucan.: 2) ringen, tropiſch i. e. ſich (ſehr) bemühen, ſehr arbeiten, ſich ſehr anſtrengen, ſeine Noth haben, z. E. in arido ſolo, Liv.: in turba, Horat.: auch ſeq. Infin. Virg. und Ovid.

Luctuōse, Adv. voll Traurigkeit, kläglich, canere, Varr.: luctuoſius perire, Liv.

Luctuōsus, a, um, 1) voller Trauer oder Traurigkeit, i. e. Traurigkeit verurſachend, kläglich, traurig, z. E. dies reip. luctuoſus, Cic.: luctuoſius, Cic.: luctuoſiſſimum bellum, Cic.: 2) voller Traurigkeit oder Trauer i. e. in Trauer oder Traurigkeit befindlich, traurig, Horat.

Luctus, us, m. 1) Trauer i. e. die durch Kleidung und Gebärden ſich äußernde Traurigkeit über den Verluſt a) einer verſtorbenen Perſon, z. E. in luctu vivere, Cic.: in luctibus maximis eſſe ſcil. über den Tod des Sohns, Cic.: filius luctu perditus, Cic. i. e. Tod des Vaters: luctum deponere, Cic. oder finire, Liv., Trauer ablegen: domeſticus, Cic., Haus- oder Familientrauer: b) einer Perſon, ſo ins Exilium geht, Cic.: 2) der hohe Grad der Traurigkeit über den Verluſt einer wichtigen Sache oder Perſon oder ſonſt über ein Unglück, Traurigkeit oder klägliche Traurigkeit, z. E. nationum, Cic.: moeſtus, über einen Todten, Virg.: luctum ex re percipere, Cic.: oder haurire, Cic.: deponere, Cic.: abſtergere, Cic.: tollere, Cic.

Lucu. ſtatt luce, Terent.

Lūcŭbrātĭo, ōnis, f. 1) das Arbeiten bey Lichte, Nachtarbeit, Cic.: aliquid agere in lucubratione, Colum. bey Lichte: oder per lucubrationem, Ib: 2) Nachtarbeit i. e. was man die Nacht gearbeitet oder verfertiget hat, z. E. lucubrationem meam perire, Cic., i. e. epiſtolam noctu ſcriptam.

Lūcŭbrātiuncŭla, ae, f. i. q. lucubratio, wenn man vermindernd redet, 1) das Nachtarbeiten, Nachtſitzen, Apul.: 2) Nachtarbeit i. e. was man bey Nachte verfertigt, Gell.

Lūcŭbrātōrĭus, a, um, zum Nachtſitzen, (z. E. Nachtſtudiren) dienlich, Suet.

Lucŭbro, avi, atum, are, 1) bey Nachte oder Lichte arbeiten, Liv.: 2) bey Nachte

Nachte oder Lichte etwas machen oder verfertigen, z. E. opuſculum, Cic.: viam, Apul., bey Nacht reiſen.

Lūcŭlente, Adv. vortrefflich, herrlich, Cic.: vendere, Plaut. vortrefflich i. e. mit Vortheil: auch ironiſch, calefacere, Cic. i. e. herrlich, ſehr.

Lūcŭlenter, Adv. herrlich, vortrefflich, gut, Cic.

Lūcŭlentĭa, ae, f. Vortrefflichkeit, Arnob.

Luculentĭtas, ātis, f. Vortrefflichkeit, Caecil.

Lūcŭlentus, a, um, lichtvoll, hell, caminus, Cic.: veſtibulum, Plaut. ſ. hernach: daher 1) vortrefflich in ſeiner Art, herrlich, ſchön, z. E. forma, Terent. i. e. ſchön: ſo auch mulier, Plaut.: ſcriptor, Cic.: patrimonium, Cic.: hereditas, Plaut.: factum, Cic.: verba luculentiora, Cic.: caminus, Cic., herrliches, gutes, folglich gut brennendes, helles, ſ. vorher: veſtibulum, Plaut., ſ. vorher: oratio, Salluſt.: legio, Planc. in Cic. Ep.: plaga, Cic., herrlich i. e. groß: daher a) vortrefflich, herrlich i. e. glaubwürdig, auctor, Cic.: b) herrlich i. e. anſehnlich, patrimonium, hereditas, ſ. vorher: homines luculentos reddit, Plaut., i. e. anſehnlich: 2) auch ſoll es bedeuten a) hell, caminus, veſtibulum, doch ſ. vorher: b) deutlich, oratio, verba luculentiora, plaga, doch ſ. vorher.

Lucullus, i, m. ein römiſcher Zuname, z. E. L. Licinius Lucullus, der wider den Mithridates commandirte: daher 1) Lucullānus, a, um, Lucullisch, Frontin.: 2) Lucullēus, a, um, Lucullisch, Suet.: 3) Lucullīānus, a, um, Lucullisch, Tacit.

Lucŭlus, i, m. Wäldchen, kleiner Hain, Suet.

Lucŭmo und contr. Lucmo, ōnis, m. ſo hieß der König Tarquinius Priſcus mit ſeinem rechten Namen, Liv.: auch ſolls bedeuten 1) einen Regenten, Fürſten, König, Serv.: 2) einen Etrurier, Serv.: daher Lucumonius, a, um, Etruriſch, Etrurier rc. Prop. wo andre Lucomedius leſen: 3) einen Wahnwitzigen, Auſon., wie es Scaliger erklärt.

Lucuncŭlus, i, m. eine Art Gebacknes, Apul.

Lucuns, tis, f. eine Art Gebacknes, Varr.

Lucus, i, m. 1) der einer Gottheit geheiligte Wald, Hain, Cic. und Liv.: 2) Wald überhaupt, Virg.: daher ſtatt Holz, Plaut. fragm.: 3) ein Name mancher Städte.

Lucus, us, m. ſtatt lux, Licht, z. E. cum primo lucu, Terent., mit Anbruche des Tages.

Ludĭa, ae, f. Actrice, beſonders die tanzt, Tänzerinn auf der Scene, Martial.

Ludibriōse, Adv. voller Spott, mit Spott, ſpöttiſch, Ammian.

Ludibriōsus, a, um, voller Spott, ſpöttiſch, Gell.

Ludĭbrium, i, n. 1) Geſpött, Kurzweile, die man mit Jemanden treibt, z. E. alicui eſſe ludibrio, Cic., zum Geſpötte dienen: habere aliquem ludibrio, Terent., zum Geſpötte, zum Beſten haben, zum Narren haben: ludibrium caſus, Liv., kurzweiligen Fall: debere ludibria ventis, Horat., ein Spiel der Winde ſeyn: 2) Geſpött, Kurzweile i. e. womit man ſein Geſpött treibt, Spiel, Spielwerk, z. E. is ludibrium verius quam comes, Liv.: ludibria fortunae, Cic.: ludibria ventis, Virg., Spiel der Winde.

Ludĭbundus, a, um, i. q. ludens, 1) ſpielend, ſcherzend, ſchökernd, Liv.: 2) ſpielend, i. e. ohne Mühe, unvermerkt, Cic.

Ludĭcer, oder Ludĭcrus (beydes kommt nicht vor), cra, crum, zur Kurzweile dienend, kurzweilig, zur Luſt geſchehend, certamen, Liv. zur Luſt: ſermo, Cic.: ars ludicra armorum, Cic.: ludicra (Plur.) kurzweilige Dinge, Horat.: ars, Liv., Schauſpielermetier, und ludicrum, ſubſt., Schauſpiel, dergleichen die Circenſiſchen, Komödien rc. waren, Liv. Tac. und Iuſtin.: daher ludicer, a, um, dahin gehörig, ſchauſpieleriſch, ſchauſpielermäßig, z. E. in modum ludicrum, Tacit. nach Art der Schauſpieler.

Ludĭcre, Adv. aus Kurzweile, Schökerey, Enn.

Ludicrus, a, um, ſ. Ludicer.

Ludifacio, ēci, actum, 3. zum Beſten, zum Geſpötte haben, Plaut.

Ludĭficābĭlis, e, womit man einen zum Beſten hat, ludi, Plaut.

Ludĭfĭcātĭo, ōnis, f. das zum Beſten haben, Verſpottung, Aufziehung, Vexirung, Cic. und Liv.

Ludĭfĭcātor, ōris, m. der einen zum Beſten hat, zum Narren hat, Plaut.

Ludĭfĭcātus, us, m. Geſpött, habere ludificatui, zum Geſpötte haben, Plaut.

Ludĭfĭco, avi, atum, are, i. q. ludificor, zum Geſpötte machen oder haben, zum Beſten haben, bey der Naſe herum ziehen, aufziehen, aliquem, Plaut. und Salluſt.: ludificari, paſſive, Plaut.: auch ohne Accuſativ, Cic.: daher ſcherzhaft, corium alicuius, Plaut., ſtatt caedere, verberare.

Ludĭfĭcor, atus ſum, ari, 1) ſein Geſpött treiben, zum Beſten haben, aliquem, Terent.: aliena mala, Plin. Ep.: und ohne Accuſativ, Cic.: daher mishandeln aus Muthwillen, virginem, Terent.: 2) tropiſch, zum Geſpötte haben, i. e. durch allerhand Ränke und künſtliche Mit-

 tel

tel vereiteln oder hintertreiben, locationem, Cic.: ea, quae hoſtes agerent, Liv.

Ludimagister, oder richtiger Ludi magiſter, ſtri, m. Schullehrer, Cic.

Ludĭo, ōnis, m. i. q. ludius, Liv.

Ludius, i, m. Schauſpieler, Acteur, beſonders der zugleich tanzt oder durch Geſticulationen alles ausdrückt, Tänzer auf der Scene, oder auch Pantomimiſt, wie denn die alten Schauſpieler allemal ſcheinen zugleich Tänzer oder Pantomimiſten geweſen zu ſeyn, Cic.

Ludo, ſi, ſum, 3. ſpielen, i. e. ein gewiſſes Spiel zum Zeitvertreibe ſpielen, z. E. teſſeris, Terent.: talis, Horat.: trocho, Ibid.: pila, Cic.: nucibus, Martial.: alea, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. aleam, Suet.: proelia latronum, Schachſpielen, Ovid.: daher alea (Nomin.) luditur, Ovid.: auch in alea, Pandect.: in pecuniam, um Geld, Ibid.: daher ludere ludum, Terent., tropiſch, ein Spiel ſpielen: ludo tali ludere, Plaut.: daher 1) ſpielen, i. e. ſpielend oder zum Zeitvertreibe etwas thun, z. E. ludens conieci &c. Cic., ſpielend, zum Zeitvertreibe: verſibus, Virg.: in numerum, tanzen, Ibid.: carmina, Ibid.: daher a) ſpielen, i. e. ſchökern, ſcherzen, Poſſen treiben, z. E. Fiſche im Waſſer, Terent.: Vögel, Virg.: cymba, Ovid.: und tropiſch, iubae ludunt, Virg. i. e. fliegen umher: daher von Hurerey oder verliebtem Scherze, Horat.: in aliqua, ſtatt frui eius conſuetudine, rem habere cum ea, Prop.: b) ſpielend oder ſchökernd zubringen, oder bey etwas ſpielen oder ſchökern, z. E. otium, Martial.: daher tropiſch, operam, Terent., vergeblich anwenden, gleichſam nur zum Scherze zubringen: c) ſpielend oder zum Zeitvertreibe ſich worin üben, z. E. armis, z. E. ad ludendum arma ſumere, Cic.: palaeſtra, Ovid.: verſibus, carmina, ſ. vorher: pericula i. e. pericula per ludum experiri, Martial.: auch zum Zeitvertreibe oder aus Schökerey etwas verbringen oder machen, convicia, Ibid.: carmina, ſ. vorher: auch in Schauſpielen, z. E. ludis Circenſibus elephantos luſiſſe, Liv.: d) ſpielend oder ſcherzend etwas vorſtellen, z. E. magiſtratum, Apul.: bonum civem, Coel. in Cic. Ep.: e) ſcherzen, ſchökern, Cic.: ſo auch von Fiſchen, Vögeln, ſ. oben: 2) ſein Spiel mit Jemanden oder etwas haben i. e. vexiren, zum Beſten haben, ſich über ihn luſtig machen, zum Narren haben, ſeinen Scherz mit ihm treiben, aliquem, Cic. und Terent.: verbum, Cic., darüber ſpotten, ſich luſtig machen: daher ſein Spiel mit einem haben i. e. hintergehen, betriegen, aliquem, Horat. und Virg.: aliquem dolis, Terent.

Ludus, i, m. das Spiel, Cic.: daher ludi Schauſpiele, Cic. und Nep.: deren in Rom dreyerley waren, Circenſes, die im Wettfahren ꝛc. beſtanden: Scenici, i. e. auf der Scene, z. E. Komödien, Tragödien ꝛc. und gladiatorii, worin Fechter bis auf den Tod fochten: ſo auch ludi gymnici, Oſci &c.: daher ludos facere, Cic., anſtellen, halten, committere, angehen laſſen, den Anfang nehmen laſſen, Cic.: ludis ſtatt tempore ludorum, Cic. und Liv.: daher 1) Spiel, Zeitvertreib, Ergötzlichkeit, dare ludum alicui, Cic.: tali ludo ludere, Plaut.: ludos ſibi facere, Petron: 2) Spiel oder Spaß i. e. was ſpielend geſchieht, keine Mühe macht, z. E. illa perdiſcere ludus eſſet, Cic.: oratio ludus eſt homini non hebeti, Cic.: auch ſteht iocus dabey, Terent.: daher per ludum, Cic., ſpielend i. e. ohne Mühe: 3) Spiel, Spaß oder Scherz, Schökerey i. e. was nicht ernſtlich iſt, z. E. amoto ludo, Horat.: per ludum et iocum, Cic., ſpielend, aus Spaß, aus bloßem Zeitvertreibe, aus Schökerey: ludos facere, Spaß machen, ſcherzen, Terent.: daher de re venerea, z. E. conſimilem luſerat ludum ſcil. mit der Danae, Terent: beſonders a) Spaß oder Poſſen, Spuk, Spectakel, z. E. ludos alicui reddere, Terent.: oder praebere, Terent., einen ſchönen Spaß (Spuk, Spectakel) machen i. e. Poſſen, dumme Handlung: b) Geſpött, das man mit Jemanden treibt, z. E. facere aliquem ludos, Plaut., zum Geſpötte machen, zum Beſten haben, zum Narren haben, ſeinen Spaß oder Geſpött mit ihm treiben: ſi ille tibi ludus fuit, Cic., Geſpött: 4) Schule, und zwar jede, z. E. a) fidicinus, Plaut. Muſikſchule: b) gladiatorius, Suet. oder bloß ludus, Caeſ.: c) ludus literarum, Liv., oder literarius, Quintil., oder diſcendi, Cic., oder bloß ludus, Cic., und Nep., Schule, wo Leſen, Schreiben, Rechnen und Gelehrſamkeit getrieben wird: daher ludum habere, Cic., Schule halten: aperire, Cic., Schule zu halten anfangen: magiſter ludi oder ludi magiſter, Schullehrer, ſ. Ludimagiſter: d) militaris, Liv., Kriegsſchule oder Uebung in der Kriegskunſt oder Ort zur Uebung darin: 5) ein Buch, worin luſtige, kurzweilige Dinge ſtehen, Senec.: in Naevii ludo, Cic.

Luēla, ae, f. Büßung, Strafe, Lucr.

Lues, is, f. Seuche, Virg. und Ovid.: daher 1) ein Schimpfwort auf einen böſen, ſchädlichen Menſchen, Peſt, Seuche, Verderben, Cic.: auch von andern Dingen, z. E. morum, Plin. H. N., Verderben: 2) jedes ſich ausbreitende Uebel oder Unglück, Verderben, z. E. Krieg, Feuersbrunſt, Erdbeben ꝛc. Tacit.: 3) der geſchmolzene Schnee, Petron.: 4) Waſſer, Licin. Mac.

Lugdūnum, i, Stadt Lion in Frankreich: daher Lugdunenſis, e, Plin. H. N.

Lugeo, xi, ctum, 2. 1) trauern, in Trauer ſeyn i. e. in Trauerkleidern ſeyn ꝛc. Cic.: auch ſeq. Acc. z. E. aliquem, um Jemanden trauern, Liv.: mortem alicuius, Liv.: 2) überhaupt trauern um etwas, betrauern, pro aliquo, Cic.: vitam hominis, Cic.: aliquem, Cic. Not. a) luxti ſtatt luxiſti, Catull.: b) campi lugentes, Virg. in der Unterwelt, Trauergefilde, i. e. wo die Traurigen ſich aufhalten: c) ſeq. Acc. et Infin. Cic.

Lūgŭbris, e, 1) die Trauer betreffend, lamentatio, Cic., i. e. über den Todten: ſordes, Cic., über den Verluſt des Bruders: cantus, Horat., Todtengeſang: veſtis, Terent., Trauerkleid: lugubria, Trauerkleider, Ovid. und Senec.: 2) in Trauer befindlich, traurig, domus, Liv., Trauerhaus i. e. worin Leichen ſind: genitor, Ovid.: 3) traurig i. e. Trauer anzeigend oder verurſachend, bellum, Hor.: ales, Horat.: verba, Ovid.: veſtis, ſ. vorher: 4) traurig, kläglich, vox, Lucr.: verba, ſ. vorher: daher lugubre adverbialiter, Virg.

Lugubrĭter, Adv. kläglich, trauermäßig, Apul.

Luitĭo, ōnis, f. Bezahlung, Pandect.

Luma, ae, f. ein Dorn, Feſt.

Lumārius, a, um, die Dornen betreffend, falx, Varr. i. e. die Dornen abzuſchneiden.

Lumbāgo, ĭnis, f. Lendenlähmung, Feſt.

Lumbellus, i, m. i. q. lumbulus, Apic.

Lumbifragĭum, i, n. das Zerbrechen der Lenden, Apul.

Lumbrīcus, i, m. Wurm in der Erde und in den Eingeweiden, Spulwurm, Regenwurm, Plaut. Celſ. und Colum.

Lumbŭlus, i, m. Lendchen, auch bloß Lende, Plin. H. N.

Lumbus, i, m. 1) Lende, Cic.: auch ehrbar ſtatt locus libidinis venereae, Nieren, Schamtheile, Iuvenal.: 2) tropiſch, ein gewiſſer ähnlicher Theil am Weinſtocke, Colum.

Lumectum, i, n. Ort voller Dornen, Varr.

Lūmen, ĭnis, n. alles, was zum Leuchten dient: daher 1) Licht, ſolis, Cic.: lucernae, Cic.: diurnum, Tageslicht oder Sonnenlicht, Ovid.: tabulas pictas collocare in bono lumine, Cic., an einen Ort, wo es hell und gut zu ſehen iſt: daher a) Licht, i. e. Leuchte, Kerze, Laterne, Lampe, Fackel, z. E. lumine adpoſito, Cic.: lumini oleum inſtillare, Cic.: luminibus accenſis, Plin. H. N.: ad lumina, Suet., bey Fackeln oder Laternen: auch tropiſch, animi, Colum.: mentis, Cic., ſ. hernach: b) Tageslicht oder Tag, z. E. lumine quarto, Virg.: c) Lebenslicht, i. e. das Leben, adimere, Ovid.: d) auch von den Augen, Augenlicht, z. E. lumina oculorum, Nep., auch bloß lumina, die Augen, Cic.: caecitas luminis, Cic.: lumina fodere, Ovid., ausſtechen: auch iſt lumen, Augapfel, Sehe, Veget.: e) Licht in Gebäuden i. e. freye Luft und Tageslicht: luminibus alicuius obſtruere, Cic., oder officere, Pandect., das Licht verbauen: daher tropiſch, Catonis luminibus obſtruxit oratio, Cic. i. e. verdunkelte ſeinen Ruhm: nec mentis quaſi luminibus officit altitudo fortunae, Cic.: f) Glanz, Schimmer, ferri, Stat.: daher Glanz der Blumen, Schönheit, z. E. calthae, Colum., doch kanns auch Blume, Blüthe ſeyn: g) tropiſch Licht i. e. Schutz, gentium, Cic.: h) Licht in der Malerey, im Gegenſatz des Schattens, Plin. Ep.: daher i) tropiſch ein Licht i. e. das vorzüglichſte, ſich auszeichnendſte, Hauptperſon, Hauptſache, Zierde, Schmuck, z. E. lumina civitatis, Cic., Lichter des Staats i. e. Zierden, Hauptperſonen: hoc veſtrum lumen eſt, Cic., eure Hauptperſon: lumen conſulatus, Cic., Hauptſache, Hauptwerk: virtutis, eloquentiae, Cic.: praediorum, Cic.: ſo auch in der Rede und Redekunſt, lumina dicendi, Cic.: verborum et ſententiarum, Cic., ſonſt Figuren genannt: daher Blüthe, Blume, Colum. ſ. vorher: k) tropiſch Licht i. e. Helligkeit, Deutlichkeit, z. E. ordo eſt, qui memoriae lumen adfert, Cic.: 2) jede Oeffnung, wo Licht eindringen kann, Vitruv.: daher a) Ritz, Val. Fl.: b) Luftloch, Plin. H. N.: c) Fenſter, Apul. und Pandect.

Lumĭnāre, is, n. 1) Licht, Leuchte, Hier.: 2) Oeffnung, in der Wand, Cato: oder Fenſter, Cic. Att. XV, 26, ſi lectio certa.

Lumĭno, avi, atum, are, 1) mit Lichte verſehen, erleuchten, hell machen, Apul.: daher 2) male luminatus, nicht gut ſehend, Ibid.

Lumĭnōſus, a, um, 1) lichtvoll, hell, Vitr.: luminoſius, Auguſtin: 2) tropiſch, lichtvoll, hervorſtechend, ſich auszeichnend, pars orationis, Cic.: luminoſiſſima caritas, Auguſtin.

Luna, ae, f. 1) der Mond, Cic.: plena, Caeſ.: nova, Horat.: laborans, Iuvenal.: oder deficiens, Plin. H. N.: oder defectus lunae, Liv., Mondfinſterniß: tertia, quarta, quinta &c. i. e. Tag nach dem Neumonde, Colum. und Plin. H. N.: extrema et prima, Varr., oder noviſſima primaque, Plin. H. N., der letzte Tag des Monats: duas lunas viſas, Liv. Not. der Mond oder die Luna (Diana) ſoll die Tochter der Latona ſeyn, und ihr wird ein Wagen zugeſchrieben, auf dem ſie fährt: daher a) Monat, Plin. H. N.: b) Mond i. e. Geſtalt des halben Monds, oder der Buch-

 ſtabe

ſtabe C, den ſich die Rathsherren auf ihre Schuhe nähen ließen, Iuvenal.: 2) Stadt in Etrurien.

Lūnāris, e, 1) den Mond betreffend, curſus, Cic., des Mondes Lauf: equi, Ovid.: dies, Varr.: 2) dem Monde ähnlich, cornua (der Ino), Ovid.

Lunatĭcus, a, um, mondſüchtig, Pandect.: oculus, Veget., das zu gewiſſen Zeiten dunkel wird.

Lunātus, a, um, ſ. Luno.

Lunchus, i, ſ. Lonchus.

Lunenſis, e, aus oder in Luna, dahin gehörig, Luniſch, Liv.: Lunenſes, die Einwohner, Plin. H. N.

Luno, avi, atum, are, mond= oder ſichelförmig krümmen, arcum, Ovid.: daher lunatus, a, um, in Geſtalt des halben Mondes, halbmondförmig, ſichelförmig, Virg.: auch mit der Figur des Mondes geſchmückt, z. E. pellis i. e. calceus, Martial.

Lūnŭla, ae, f. kleiner Mond, vermuthlich ein weiblicher Schmuck, in Geſtalt des halben Mondes, Plaut.

Lunus, i, m. der Mond, männlichen Geſchlechts, Spartian.

Luo, lui, luĭtum oder lūtum, 3. 1) waſchen, z. E. Graecia luitur Ionio, Sil., das Meer ſtößt an Griechenland: daher a) reinigen, Val. Fl.: daher tropiſch, reinigen, büßen, wieder gut machen, z. E. ſtuprum morte, Cic.: noxam pecunia, Liv.: ſponſionem, Liv., dafür büßen, entgelten: peccata, Liv., büßen, Strafe dafür leiden: b) büßen, i. e. etwas abwenden durch Strafe oder Opfer, pericula, Liv.: 2) bezahlen, aes alienum, Curt.: fundum, Pandect., bezahlen, i. e. von Schulden befreyen: daher tropiſch, bezahlen, i. e. leiden, büßen für etwas, z. E. poenas peccati, Cic.: poenam pro caede, Ovid.

Lūpa, ae, f. 1) Wölfinn, Liv.: 2) öffentliche Hure, Cic.

Lŭpānar, āris, n. (ſtatt lupanare ſcil. ſtabulum), 1) Ort, wo öffentliche Huren ſich aufhalten, Hurenhaus, Bordell, Iuvenal.: 2) als ein Schimpfwort, Catull.

Lŭpānāris, e, hureriſch, Apul.

Lŭpānārium, i, i. q. lupanar, Pandect.

Lupariae, arum, eine Gegend in Rom, Sext. Ruf.

Lŭpātus, a, um, mit Wolfszähnen (i. e. eiſernen Stacheln, in Geſtalt der Wolfszähne) verſehen, frena, Horat.: daher lupati ſcil. freni, oder lupata ſcil. frena, Pferdegebiß mit eiſernen Stacheln oder Zähnen beſetzt, die man wegen der Aehnlichkeit Wolfszähne nannte, z. E. lupata, Martial.: lupatos, Solin.: lupatis, Virg.

Lŭperca, ae, f. eine Göttinn, Varr.

Lupercal, ſ. Lupercalis.

Lŭpercālis, e, den Pan oder ſeine Prieſter (Luperci) betreffend: daher ſacrum, Suet., Feſt des Pans, das dieſe Prieſter feyerten: daher Lupercalia, dieſes Feſt, Cic. Statt Lupercale ſagten die Alten auch abgekürzt Lupercal, z. E. a) Lupercal ludicrum, Liv., das luſtige Lupercaliſche Feſt: b) Lupercal ſtatt Lupercale ſcil. antrum, Cic. und Virg., eine dem Pan heilige Höhle am Palatiniſchen Berge.

Lŭpercus, i, m. 1) der Gott Pan, Iuſtin.: 2) Prieſter deſſelben Cic.

Lupia, ae, Lippe, ein Fluß Deutſchlands.

Lupillus, i, Lupine, wenn man vermindernd redet, Plaut.

Lupinārius, a, um, Lupinen betreffend, dahin gehörig, Cato.

Lŭpīnus, a, um, von Wölfen, ihnen gehörig oder eigen, ubera, Cic. i. e. lupae; pellis, Plin. H. N., Wolfshaut.

Lŭpīnus, i, m. und Lupīnum, i, n. Lupine, Feigbohne, Virg. Colum. und Ovid.: man gebrauchte ſie auch in Komödien ſtatt des Geldes, Horat.

Lupor, ari, mit öffentlichen Huren Hurerey treiben, Turpil.

Lŭpŭla, ae, f. Wölfinn, wenn man vermindernd redet, Apul., als ein Schimpfwort, Zauberinn, Unholdinn, Hexe.

Lŭpus, i, m. 1) Wolf, Virg.: lupus femina, Enn. Die Alten glaubten, der Anblick eines Wolfs ſey ſchädlich, und wenn er den Menſchen eher ſehe, als dieſer ihn, ſo verliere der Menſch die Stimme, Virg.: daher einige Sprichwörter, a) lupus in fabula, Cic. und Terent. i. e. kommt, wenn man von ihm redet; wird gebraucht, wenn ein Menſch, von dem man redet, gleich dazu kommt: b) lupum auribus tenere, Terent., bey den Ohren halten, i. e. nicht wiſſen, ob man etwas behalten oder fahren laſſen, etwas annehmen oder unterlaſſen ſoll: c) ovem lupo committere, Terent., den Bock zum Gärtner machen: d) lupo agnum eripere, Plaut., von einer ſchweren Sache: e) lupus non curat numerum (ovium), Virg., fragt nichts nach der Zahl, i. e. frißt auch die gezählten Schafe: f) lupus fugit oves, Ibid., von einer unmöglichen Sache: 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein gefräßiger Fiſch, vielleicht Hecht, Plin. H. N. und Horat.: b) eine Art Spinnen, Plin. H. N.: c) ein Gebiß mit eiſernen Wolfszähnen (frenum lupatum), Ovid.: d) eine kleine Handſäge, Pallad.: 3) ein Haken, Liv.: 4) der Hopfen, ein Gewächs, Plin. H. N.: 5) ein römiſcher Zuname.

Lura, ae, f. Schlauch, Feſt.

Lurcabundus, a, um, freſſend, Cato.

Lurco, are, oder Lurcor, ari, freſſen, lardum, Pompon.

Lurco, ōnis, m. ein Freſſer, Schlemmer, Wollüſtling, Lucil.: insgemein iſts ein Schimpfwort, Schlemmer, lüderlicher

licher Menſch, Schurke, Plaut. und Suet.

Lurcōniānus, a, um, Tertull.

Lūrīdātus, a, um, beſchmutzt, Tertull.

Lūrĭdus, a, um, ſcheint blaß oder gelblich zu ſeyn, 1) blaß, braſſica, Colum.: pallor, Ovid.: ſol, Plin. Ep.: pellis, Horat.: daher blaß oder blaß machend, horror, Ovid.: aconita, Ibid.: mors, Sil.: 2) gelblich oder gelb, dens, Horat.: ſulphur, Ovid.: bilis, Senec.

Lūror, ōris, m. 1) gelbe oder gelbliche Farbe einer Sache, Lucret.: lurore deformes, Apul.: 2) blaſſe Farbe, lurore deformes, ſ. vorher.

Luscĭnĭa, ae, f. Nachtigall, Horat.

Luscĭnĭŏla, ae, f. Nachtigall, Plaut.

Luscĭnĭus, i, m. 1) Nachtigall, Senec.: 2) einäugig, Lamprid.

Luscĭnus, a, um, der nicht gut ſieht, blödſichtig, oder auch einäugig, wenns nicht von Geburt, ſondern durch einen Schaden iſt, Plin. H. N.

Lusciŏla, ae, f. Nachtigall, Varr.

Lusciōsus, a, um, der nicht gut ſieht, blödſichtig, Plin. H. N. Einige glauben, es bedeute, der nicht gut bey Lichte ſehen kann: auch ſteht dafür Luſcitioſus, Plaut. und Pandect.

Luscitio, ōnis, i. e. vitium luſcioſi, wenn man nicht recht ſieht, Pandect.

Luscitiōsus, a, um, ſ. Luſcioſus.

Luscus, a, um, einäugig, Cic.

Lūsĭo, ōnis, f. das Spielen, pilae, Cic.: und ohne Genitiv, Cic.

Lūsĭtānĭa, ae, f. ein Stück von Spanien, itzt Portugall: daher Luſitanus, a, um, in, aus Luſitanien, Luſitaniſch, Portugieſiſch, Plin. H. N.: Luſitani, die Einwohner, Cic.

Lūsĭto, are, ſpielen, zumal oft, Plaut.

Lusĭus, i, Fluß in Arcadien, Cic.

Lūsor, ōris, m. Spieler, Ovid.: daher 1) tropiſch, i. e. der etwas zum Zeitvertreibe und zur Luſt thut, z. E. amorum, Ovid., der Liebesgedichte macht: 2) der ſein Geſpötte mit Jemanden hat, ihn zum Beſten hat, Plaut.

Lūsōrĭe, Adv. ſpielend, agere, Pandect., mit dem Gegner unter einer Decke liegen.

Lūsōrĭus, a, um, 1) zum Spiele gehörig, pila, Plin. H. N.: daher gleichſam ſpielend, i. e. hin und her fahrend, naves, Ammian. und bloß luſoriae ſcil. naves, Vopiſc.: 2) zur Kurzweile, zum Zeitvertreibe, zum Spielen dienlich, kurzweilig, quaeſtio, Plin. H. N.: ſpectaculum, Senec.: 3) was zum Scherze oder Spaße geſchieht, nomen, Ibid.: daher ohne Wirkung, ungültig, imperium, Pandect.

Lustrālis, e, 1) die Reinigung von der Sündenſchuld oder die Verſöhnung der Götter betreffend, z. E. ſacrificium, Liv., Sühnopfer, Reinigungsopfer: aqua, Ovid., Weihwaſſer: exta, Virg.: 2) eine fünfjährige Zeit betreffend, alle fünf Jahre geſchehend, certamen, Tacit.

Lustrāmen, ĭnis, n. Reinigungsmittel, Val. Fl.

Lustrāmentum, i, n. Reinigungsmittel, z. E. bey Hurerey, Pandect., wo es nicht Reizungsmittel zur Hurerey iſt.

Lustrātĭo, ōnis, f. 1) Reinigung durch Opfer, Liv.: 2) Durchwanderung, Durchreiſe, municipiorum, Cic.: ſolis, Cic., Sonnenlauf.

Lustrātor, ōris, m. Durchwanderer, Apul.

Lustrĭcus, a, um, reinigend, z. E. dies, Suet. i. e. der achte oder neunte Tag nach der Geburt, da das Kind durch Opfer gereinigt wurde und einen Namen bekam: was bey den Juden Beſchneidungstag und bey den Chriſten Tauftag iſt.

Lustrĭfĭcus, a, um, reinigend, Val. Fl.

Lustro, ōnis, m. öffentlicher Hurer, Beſucher der Bordelle, Catull.

Lustro, avi, atum, are, I) von luo oder lavo, mit gewiſſen religiöſen Ceremonien, beſonders durch Herumtragung eines Opfers, weihen oder reinigen, z. E. die Aecker, Cato: oves, Ovid.: Capitolium, Liv.: exercitum ſuovetaurilibus, Liv.: populum, Cic.: daher der Reinigung wegen wegſchaffen, tödten, multa alia, Cic. e Sophocle, wo es nicht iſt verrichten: daher a) muſtern, exercitum, Cic., weil die Muſterung mit dergleichen Reinigungsopfer verbunden war: daher tropiſch, muſtern, beſehen, betrachten, beobachten, lumine, mit den Augen, Virg. und ohne lumine, z. E. animas, Ibid.: auch mit der Seele, z. E. omnia ratione animoque, Cic., betrachten, überdenken: 2) herumgehen, durchlaufen, durchwandern, bereiſen, Aegyptum, Cic.: terras, Cic.: aequor navibus, Virg.: pericula, Ibid., in Gefahr gehen: aliquem choreis, Ibid., herum tanzen, tanzend umringen: omnia eundo, Ovid., wo eundo zu viel iſt, wo es nicht iſt betrachten: ſtella Mercurii anno ſigniferum luſtrat orbem, Cic., durchläuft: luſtrabat lampade terras, Virg.: auch ohne Accuſativ, z. E. ſigna luſtrantia, Cic.: daher verrichten, übernehmen, thun, pericula, multa alia, ſ. vorher: II) von lux, erleuchten, hell machen, luſtrantes lumine ſuras, Cic.: luſtrabat lampade terras, ſ. vorher: daher ſichtbar machen, alvum, humeros, Cic.: daher verrichten, thun, ſ. vorher.

Lustror,

Lustror, atus ſum, ari, öffentliche Hurenhäuſer beſuchen, ſich da befinden, Plaut.

Lustrum, i, n. 1) Ort, wo man ſich badet: daher Ort, worin die Schweine ſich, gleichſam des Badens wegen, wälzen, Miſtpfütze, Luſche, Varr.: daher a) überhaupt, Aufenthalt der Thiere im Walde, Wildhöhle, Wildbahn, Virg.: daher luſtra ſtatt Wald, Ovid.: b) Aufenthalt in hureriſchen Oertern, Hurenhaus, Hurenwinkel, lüderlicher Ort, Sauf- und Hurengelag, z. E. in luſtris, Cic.: daher das Leben darin, hureriſches Leben, lüderliches Leben, z. E. luſtris confectus, Cic.: 2) Reinigungs- oder Sühnopfer, das einer von den Cenſoren beym Schluſſe des Amts, folglich alle fünf Jahre, für das ganze Volk opferte, da denn das Opfer um das ganze verſammelte Volk herum getragen wurde; z. E. luſtrum condere, Cic. und Liv. i. e. dieſes Opfer verrichten, folglich die Cenſur beſchließen: auch thaten es die Könige zu Rom, Liv.: daher ſub luſtrum cenſeri, Cic., beym Schluſſe der Cenſur: daher a) jedes Sühnopfer, Liv.: b) Zeit von fünf Jahren, fünfjährige Zeit, Cic.: wiewohl zuweilen nur vier Jahre verſtanden werden, wenn es eine Periode iſt, Ovid. Faſt. III, 163 und Plin. H. N.: daher ein Schauſpiel, das alle fünf Jahre gehalten wird, Stat.: c) eine Periode von vier, hundert rc. Jahren rc. z. E. Ovid. Faſt. III, 163 und Plin. H. N. ſ. vorher: ingens luſtrum, Martial., Zeit von hundert Jahren, wo jedesmal die ludi ſaeculares gehalten wurden.

Lusus, a, um, ſ. Ludo.

Lusus, us, m. 1) das Spielen, das Spiel, calculorum, Plin. Epiſt., aleae, Suet.: luſum (eum) ludere, Gell., ein Spiel ſpielen: 2) das Spielen, Scherzen, Schökern, und alles, was man zur Luſt, und zum Zeitvertreibe thut, z. E. ſunt apti luſibus anni, Ovid. (verliebte Ergötzungen): dant luſus, Quintil., Gelegenheit zum Scherze geben, ſich lächerlich machen: per luſum atque laſciviam, Liv., aus Schökerey, zum Zeitvertreibe: 3) Unterricht in der Schule, die Schule, i. e. Lection, Schulhalten, luſum dimittat, Varr., die Lection ſchließe.

Lutamentum, i, n. was man mit Kothe oder Lehm beſchmiert, Lehmwerk, Cato.

Lutārĭus, a, um, 1) im Kothe befindlich, teſtudo, Plin. H. N.: 2) vom Kothe lebend, mullus, Ibid.

Lŭtātius (Luct.), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Lutatiſch, z. E. lex, Cic.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Lutatius, das Frauenzimmer Lutatia heißt, z. E. Q. Lutatius Catulus: daher Lutatianus (Luct.), a, um, Lutatiſch, Cic.

Lutĕa, ae, f. 1) ein Name des Berggrüns, Plin. H. N.: 2) i. q. lutum, das Färbekraut, Ibid. Ed. Elzev., doch lieſt Harduin lutum.

Lŭtensis, e, im Kothe lebend oder befindlich, Plin. H. N.

Lutĕŏlus, a, um, gelblich, Virg.

Lŭtesco, ĕre, zu Kothe werden, kothig werden, Colum.

Lutetia Parisiorum, Paris, Caeſ.

Lūteum, ſ. Lūteus.

Lūtĕus, a, um, 1) mit dem Färbekraute Lutum gefärbt, z. E. lutea (chryſocolla), Plin. H. N., wo es nicht zu n. 2 gehört: 2) gelblich, goldgelb, ſafrangelb, orangegelb, aurora, Virg.: pallor, Horat.: daher luteum, ſubſt. a) das Gelbe, z. E. im Ey, Plin. H. N.: color in luteum langueſcens, Ibid.: b) i. q. Lutum, ſ. Lutum.

Lŭtĕus, a, um, 1) aus Koth oder Lehm, Ovid. Plin. H. N. und Horat.: auch aus Thon, Martial.: daher tropiſch, ſchlecht, nichts nütze, nichtswürdig, negotium, Cic.: 2) voll Koth, kothig, pes, Plin. H. N.: daher beſchmiert, ceromate, Martial.

Lŭto, avi, atum, are, 1) mit Koth oder Lehm beſchmieren, Cato: 2) überhaupt beſchmieren, capillos, Martial. Etwas anders iſt Lūto, von luo, Varr.

Lŭtōſus, a, um, voll Koth, kothig, Plin. H. N.

Lutra, ae, f. Fiſchotter, Plin. H. N.: heißt auch lytra, Varr.

Lŭtŭlentus, a, um, 1) voller Koth, mit Koth beſchmiert, kothig, Ovid. und Horat.: auch überhaupt beſchmiert, z. E. mit Salbe, Martial.: 2) kothig, tropiſch, unrein, beſudelt, häßlich, homo, Cic.: vitia, Cic.: lutulentius, Plaut.: daher von Worten, Lucilius fluit lutulentus, Horat., voll ſchlechter Worte.

Lŭtŭlo, are, mit Koth beſchmieren: tropiſch, beſudeln, Plaut.

Lūtum, i, n. ein Färbekraut zum Gelbfärben, Vitruv. und Plin. H. N.: auch dieſe Farbe ſelbſt, Tibull.

Lŭtum, i, n. 1) feuchte oder weiche Erde, Koth, Cic. u. Caeſ.: Punicum, Colum., eine africaniſche fette Thonerde: daher a) in luto eſſe, Plaut., oder haerere, Ibid., oder haeſitare, Terent., im Kothe ſtecken, nicht fort können, in der Noth ſeyn: b) ein Schimpfwort, du Koth! du Dreck! Plaut.: 2) Thon, Tibull.: 3) Staub, womit ſich die Ringer beſtreuten, Senec. Not. lutus ſtatt lutum, z. E. magnus, Quadrig.

Lutus, i, ſ. Lŭtum zu Ende.

Lux, cis, f. alles, was leuchtet oder glänzt, Licht, Glanz, ſolis et lychnorum, Cic.: lunae, Virg.: lux publica mundi heißt die Sonne, Ovid.: gemmae, Plin. H. N.

H. N.: aeſtiva, Sommerzeit, Virg.: brumalis, Ovid., Winterzeit: daher luce ſolis clariora, Cic.: daher 1) Stern, Cic.: 2) des Tages Licht, Tag, z. E. ante lucem, vor Tage, Cic.: ad lucem, gegen Morgen, Suet.: prima lux, der anbrechende Tag, Liv.: cum prima luce, Cic., oder prima luce, Caeſ., mit Anbruche des Tages: luce, am Tage, am hellen, lichten Tage, Cic.: auch der Tag ſelbſt, z. E. centeſima, Cic.: natalis, Geburtstag, Ovid.: his lucibus, Ibid.: luce, Auct. ad Her. u. Cic. (ſ. vorher), oder luci, Cic., am Tage: 3) Lebenslicht, z. E. huius vitae, Cic.: lucem intueri, Cic., oder videre, Ovid., leben: in lucem ſuſcipi, Cic.: lucem adſpicere, Cic.: luce privare, Cic.: auch das Leben ſelbſt, corpora luce carentia, Virg.: lucem propriam accipere, ſcil. durch die Geburt, Cic.: daher tropiſch, lucem adferre, Cic., oder porrigere, Cic. i. e. Hülfe, ſ. unten: daher lux mea, in Liebkoſungen, mein Leben, mein Engel ꝛc. Cic.: 4) das Sehen oder die Augen, z. E. damnum lucis ademtae, Ovid.: ſicca luce, Rutil.: 5) Licht, tropiſch, i. e. a) Anblick Aller oder des Publicum, Sichtbarkeit, Publicum, große Welt, z. E. benefacta in luce collocari volunt, Cic., wollen geſehen werden: Iſocrates luce forenſi caruit, Cic., hat nicht Theil an der großen Welt genommen, nicht ſich öffentlich gezeigt, z. E. im Reden ans Volk ꝛc.: lucem non adſpicere, carere publico, Cic., ſich eingezogen halten, nicht öffentlich ſich zeigen: res occultas in lucem proferre, Cic.: familiam e tenebris in lucem vocavit, Cic., in die große Welt, in Anſehen: b) Licht, i. e. Erleuchtung, Aufklärung, ſententiae auctoris lucem deſiderant, Cic.: c) Licht, i. e. Ermunterung, Belebung, Leben, z. E. liberalitatis, Cic.: lux adfulſit civitati, Cic.: lucem adferre reip. Cic.: d) Licht, i. e. heitre, fröhliche Umſtände, Hülfe, z. E. lucem diſpicere coepiſtis, Cic.: adferre, ſ. vorher: lucem ingenii porrigere civibus, Cic.: e) Licht, i. e. Zierde, Schmuck, z. E. hanc urbem, lucem orbis terrarum, Cic.: auch Schmuck, Anſehnlichkeit, z. E. genus ſine luce, Sil.: 6) mea lux, Cic., ein Liebkoſungswort, ſ. oben. Not. a) lux, gen. maſcul. Plaut.: b) luci ſtatt luce, am Tage, bey Tage, bey Lichte, Cic.: in luce, bey Lichte, am Tage, Lucret.: c) lucu ſtatt luce, Terent.

Luxātūra, ae, f. Verrenkung, Marc. Emp.

Luxo, avi, atum, are, verrenken, Cato und Plin. H. N.: daher tropiſch, i. e. aus ſeiner Lage bringen, z. E. vitium radices, Plin. H. N. ſcil. im Pflügen: calamum, Ibid.

Luxor, ari, i. q. luxuriari, Feſt.

Luxŭria, ae, und Luxuries, ei, f. Geilheit der Bäume, Gewächſe und des Erdbodens, i. e. die zu große Fruchtbarkeit und der zu reichliche Nahrungsſaft deſſelben, z. E. in oratione, ut in herbis, eſt luxuries, Cic.: ſegetum, Virg.: humoris, Plin. H. N., Ueberfluß: daher 1) Muthwille, z. E. wenn man herum ſpringt ꝛc. taurorum, Val. Fl.: 2) Schwelgerey, i. e. übermäßige Verſchwendung im Eſſen, Trinken, Kleidung ꝛc. z. E. luxuries, Cic.: luxuriam, Cic. und Nep.: luxuria, Cic.

Luxŭrio, avi, atum, are, und Luxŭrior, atus ſum, ari, geil ſeyn, von der Erde, Gewächſen, i. e. zu fruchtbar ſeyn, zu viel Nahrungsſäfte haben, Ueberfluß haben, z. E. humus, ſeges, Ovid.: virgae arborum, Colum.: in comas, Ovid.: daher etwas in Menge oder Ueberfluß haben oder gebrauchen, z. E. faciem decet deliciis luxuriare novis, Ovid. i. e. valde ornatam eſſe: auch vom großen Wachsthum der Menſchen, Gell. und Thiere, Virg.: daher 1) tropiſch, geil ſeyn, i. e. zu fruchtbar und ausſchweifend ſeyn, z. E. ingenium, Plin. H. N.: luxuriantia compeſcet, Horat.: 2) tropiſch, geil ſeyn, i. e. muthig thun, luſtig oder muthwillig ſeyn, ſpringen, hüpfen, z. E. ſerpens, pecus, Ovid.: membra, Ibid., äußern große Munterkeit: equus, Virg.: daher tropiſch, muthwillig ſeyn, zu ſehr in der Freude und Ergötzung ausſchweifen, ausſchweifend ſeyn, ſchwelgen, z. E. animi otio luxuriarentur, Liv.: Capuam luxuriantem felicitate, Liv.: vereor, ne haec laetitia luxuriet, Liv.: laeta principia nimis luxuriavere, Liv.: luxuriant animi rebus ſecundis, Ovid.: ingenium, Liv.

Luxŭrĭōſe, Adv. 1) muthwillig, mit Ausſchweifung, evenire, in Ausſchweifung ausarten, Cato: vivere, Cic.: 2) ſchwelgeriſch, vivere, ſ. vorher: luxurioſius epulari, Nep.: luxurioſiſſime bibere, Auguſtin.

Luxŭrĭōſus, a, um, geil, i. e. zu fruchtbar, ausſchweifend im Wachsthum, frumenta, Cic.: viris, Colum., zu ſehr ins Holz wachſend: daher übermäßig, ſehr reichlich, otium, Salluſt.: daher 1) tropiſch, geil, i. e. ausſchweifend, muthwillig, laetitia nimis luxurioſa, Liv.: dictum luxurioſiſſimum, Colum.: amor, Ovid., wenn man vor Muthwillen nicht weiß, wie man dem Liebhaber begegnen ſoll: 2) ausſchweifend in der Lebensart und Verſchwendung, ſchwelgeriſch, wollüſtig, z. E. homo, Cic.: nihil luxurioſius (homine illo), Cic.: otium, ſ. vorher: convivium, Iuſtin.

Luxus, us, m. 1) Verrenkung, Apul.: 2) geile Fruchtbarkeit der Erde und Gewächſe: daher a) Muthwille, Tacit.: b) übermäßige Verſchwendung und Pracht im Eſſen, Trinken, Kleidung, Cic. Salluſt.

Salluſt. und Virg.: c) Pracht, z. E. regalis und regificus, Virg.

Luxus, a, um, verrenkt, Salluſt.

Lyaeus, i, m. 1) Zuname des Bacchus, Ovid.: auch pater Lyaeus, Virg.: 2) Wein, Horat. Not. Adj. z. E. latex Lyaeus, Virg., das Bacchiſche Naß, i. e. Wein.

Lycaeus, ſ. Lyceus.

Lycambes, ae, ein Thebaner, der ſich wegen der beißenden Verſe des Archilochus, dem er ſeine Tochter verſprochen hatte und hernach nicht geben wollte, henkte, Horat.: daher Lycambēus, a, um, Ovid.

Lycāon, ŏnis, m. 1) König in Arcadien, Vater der Calliſto: wurde ein Wolf, Ovid.: auch ſein Enkel und Sohn der Calliſto, Ovid.: 2) ein Thier aus dem Wolfsgeſchlechte, Mela: 3) Einwohner in Lycaonien, Plur. Lycaones, Mela.

Lycāŏnia, ae, f. Landſchaft Aſiens zwiſchen Cappadocien, Cilicien und Piſidien.

Lycāŏnis, ĭdis, f. Tochter des Lycaon, i. e. Calliſto, Ovid.

Lycāŏnius, a, um, Lycaoniſch, i. e. 1) den Lycaon betreffend, menſa, Ovid.: Arctos, Ibid. i. e. Calliſto, ein Geſtirn: axis, Ibid., mitternächtige Gegend, wo dieſes Geſtirn iſt: 2) i. e. in, aus Lycaonien, dahin gehörig, Virg.

Lycapsos, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Lycēum (Lycium), i, n. Gymnaſium bey Athen, wo Ariſtoteles gelehrt hat. Cicero gab auf dem Tuſculaniſchen Gute einem Theile des Gymnaſii auch den Namen Lyceum, Cic.

Lycēus (Lycaeus), i, m. (mons), Berg in Arcadien, wo Jupiter und Pan heilig verehrt wurden; auch Adj. Lycēus, a, um, z. E. nemus, Ovid.: Pan, Virg.

Lychas, ae, m. ſ. Lichas.

Lychnĭcus, a, um, leuchtend, z. E. lapis, Hygin. i. q. Lychnites.

Lychnis, ĭdis, f. leuchtend: daher ſcil. gemma, herba &c. 1) ein Edelſtein, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.: 3) eine Art Roſen, Ibid.

Lychnītes, ae, m. leuchtend, z. E. lapis, Plin. H. N., eine Art Marmor.

Lychnitis, ĭdis, f. leuchtend, ſcil. herba, Plin. H. N., eine Pflanze, die zu Dochten gebraucht wurde.

Lychnobĭus, i, m. der bey Leuchten (Kerzen, Lampen) lebt, folglich aus Nacht Tag macht, Senec.

Lychnūchus, i, m. Werkzeug das Licht zu halten, Leuchter, Cic.

Lycĭa, ae, f. Lycien, eine Landſchaft in Kleinaſien, zwiſchen Carien und Pamphylien: daher Lycius, a, um, dahin gehörig, Lyciſch, z. E. haſta, Ovid. i. e. des Lyciſchen Königs Sarpedon: ſeine Truppen heißen catervae Lyciae, Horat.: Lycii, die Einwohner, Virg.: daher 1) Lycius deus, Prop. i. e. Apollo, weil er zu Patara in Lycien ein Orakel hatte, welches Lyciae ſortes heißt, Virg.: 2) Lycium (medicamentum), ein Arzneymittel aus einem gewiſſen Dornſtrauche, Celſ.

Lycimnĭus, a, um, Lycimniſch, Stat. i. e. von einer dabey gelegenen Stadt ſo benannt.

Lycisca, ae, oder Lyciſce, es, oder Lyciscas, ae, m. Name eines Hundes, Virg.

Lycĭus, a, um, ſ. Lycia.

Lycomēdes, is, m. König in Scyros, bey dem ſich Achilles in weiblicher Kleidung verſteckt aufhielt, und mit deſſen Tochter Deidamia den Pyrrhus (oder Neoptolemus) zeugte.

Lycŏphos, Anbruch des Tages, Feſt.

Lycŏphron, ŏnis, ein griechiſcher Tragödiendichter.

Lycophthalmos, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Lycopsis, is, f. ein Kraut, Plin. H. N.: Ed. Hard. hat Lycapſos.

Lycorĭas, ădis, f. eine Meernymphe, Virg.

Lycōris, ĭdis, f. eine Freygelaſſene des Volumnius und Liebſte des Dichters Gallus, nachher des Triumvir Antonius, hieß auch Cytheris, Virg.

Lycormas, ae, m. Fluß in Aetolien, Ovid.

Lycos, i, m. eine Art Spinnen, Plin. H. N.

Lyctus (Lyctos), i, Stadt in Creta; daher Lyctĭus, a, um, Cretenſiſch, Virg.

Lycurgēus, a, um, Lycurgiſch; daher tropiſch, i. e. ſtreng in Staatsſachen, oder patriotiſch, Cic.

Lycurgĭdes, ae, m. Sohn des Lycurgus, i. e. Ancäus, Ovid.

Lycurgus, i, ſo hießen mehrere, z. E. 1) der berühmte Geſetzgeber zu Sparta, Cic.: 2) ein Redner zu Athen, Cic.: 3) König in Nemea, Stat.: 4) König in Thracien, Sohn des Dryas; ließ die Weinſtöcke umhauen, Ovid.: 5) Sohn des Aleus.

Lycus (Lycos), i, 1) König in Theben, Gemahl der Antiopa: 2) Sohn des Pandion und König in Lycien: 3) Fluß in Großphrygien, bey Laodicea, in Myſien, in Pontus ꝛc.

Lydĭa, ae, f. Landſchaft in Kleinaſien, deren Hauptſtadt Sardes geweſen. Aus Lydien ſtammen die Etrurier ab: daher 1) Lydius, a, um, a) Lydiſch, in, aus Lydien ꝛc. Cic.: amnis, Tibull. i. e. Pactolus: lapis, Plin. H. N. i. e. Probierſtein: b) Etruriſch, Tiberis, Virg.: 2) Lydus, a, um, a) in, aus Lydien, Lydiſch, puella, i. e. Omphale, Ovid.: Lydus, ein Lydier, Cic.: Lydi, die Lydier, Ibid.: b) Etruriſch, Sil.: Lydi, Etrurier, Virg.: daher

daher 3) Lydus i. q. ludius, Schauſpieler, beſonders Tänzer, Plaut.

Lygdĭnus lapis, ein gewiſſer weißer Stein, Plin. H. N.: heißt auch Lygdos, wie es ſcheint, Martial.

Lygdos (us), i, ſ. Lygdinus.

Lygos, i, i. q. vitex, Plin. H. N.

Lymira &c. ſ. Limyra.

Lympha, ae, f. Waſſer, fluvialis, Virg.: putealis, Lucret.: auch mit allerhand Säften geſchwängertes Waſſer, Virg.: intercus, Seren. Samm., Waſſerſucht.

Lymphācĕus, a, um, hell, hell wie Kryſtall, Mart. Cap.

Lymphātĭcus, a, um, 1) betäubt, außer ſich, wahnſinnig, begeiſtert, verſtandlos, z. E. vor Schrecken ꝛc. z. E. homo, Plin. H. N.: pavor, Liv.: metus, Senec.: error, Seren. Samm., Wahnwitz oder Waſſerſucht: numus, Plaut., ſcherzhaft, unſinnig, i. e. der gern aus dem Beutel heraus will: 2) waſſerreich, error, Waſſerſucht, ſ. vorher.

Lymphātĭo, ōnis, f. Wahnſinn, Unſinn, Verſtandloſigkeit, Plin. H. N.

Lymphātus, us, m. i. q. lymphatio, Plin. H. N.

Lymphātus, a, um, ſ. Lympho.

Lympho, avi, atum, are, einen betäuben, machen, daß er außer ſich kommt, zum höchſten Grade des Entſetzens bringen, wahnſinnig machen, z. E. urbem, Val. Fl.: daher lymphari, wahnſinnig werden, den Verſtand verlieren, Plin. H. N.: daher lymphatus, a, um, außer ſich gebracht, verſtandlos, unſinnig, wahnſinnig, wie z. E. einer iſt, den ein Geſpenſt gejagt haben ſoll ꝛc. z. E. homo, Liv.: mens, Horat.: ſo auch lymphans ſtatt lymphatus, Apul.

Lymphor, ōris, m. Waſſer, Lucil.

Lyncestae, arum, Einwohner der Stadt Lyncus in Macedonien und des Diſtricts herum; daher 1) Lynceſtis, ĭdis, dahin gehörig, Plin. H. N.: 2) Lynceſtius, a, um, dahin gehörig, Ovid.: 3) Lynceſtus, a, um, i. q. Lynceſtius, Vitruv.

Lynceus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, m. 1) einer der Argonauten, der ſehr ſcharf ſehen können, Horat.: 2) Sohn des Aegyptus und Gemahl der Hypermneſtra, Ovid.: 3) Sohn des Theſtius und Bruder der Althäa.

Lyncēus, a, um, 1) den Lynceus betreffend, dahin gehörig, Lynceiſch, Ovid.: daher 2) ſcharfſichtig, ſehr gut ſehend, Cic., wo man dieß nicht von lynx ableiten will.

Lyncīdes, ae, m. Sohn oder Nachkomme des Lynceus, Ovid.

Lyncurĭon (Lyncurium), i, n. ein Edelſtein oder Bernſtein, der aus dem Urine des Luchſes verhärtet ſeyn ſoll, Plin. H. N.

Lyncus, i, 1) König in Scythien, ward in einen Luchs verwandelt, Ovid.: 2) Stadt in Macedonien, ſ. Lynceſtae.

Lynx, cis, f. u. m. der Luchs, Virg.

Lўra, ae, f. 1) das Saiteninſtrument oder Leyer der Alten, nach unſrer Art Cither, Laute, Harfe, Ovid.: Mercurius hat ſie erfunden und dem Apollo geſchenkt. Sie wird oft den Dichtern, beſonders Odendichtern, beygelegt, als ob ſie ihre Gedichte darauf ſpielten oder darnach einrichteten, z. E. Pindarica, Ibid.: daher lyriſche Gedichte Oden ſind: 2) Leyer, ein Geſtirn, Ovid.

Lyrcēus (Lyreĭus, Lyrcaeus), i, m. Quelle oder Fluß in Peloponnes: daher Lyrcēĭus, a, um, Val. Fl. und Lyrcēus (Lyrcaeus), a, um, Ovid.

Lўrĭcen, ĭnis, m. i. e. qui lyra canit, Stat.

Lўrĭcus, a, um, i. e. ad lyram pertinens, lyriſch, ſoni, Ovid.: vates, Horat., lyriſcher Dichter, Odendichter: ſenex, Ovid., Anacreon: Lyrici ſcil. poetae, Quintil., lyriſche Dichter, Odendichter: Lyrica, Plin. Ep., lyriſche Geſänge, Oden.

Lўristes, ae, m. i. e. qui lyra canit, Plin. Ep.

Lyrnēsus, Lyrnessus (os), i, f. Stadt in Myſien oder Troas, Geburtsort der Briſeis: daher 1) Lyrnēſis (Lyrneſſis), ĭdis, f. in oder aus dieſer Stadt, Lyrneſiſch; ſo heißt die ſo genannte Briſeis oder Hippodamia, Geliebte des Achilles, Ovid.: 2) Lyrnēſius (Lyrneſſius), a, um, Lyrneſiſch, Ovid.: 3) Lyrneſias, ădis, Feſt.

Lyron, i, n. ein Kraut, i. q. Aliſma, Plin. H. N.

Lysander, dri, m. Feldherr in Sparta, Nep.: ein andrer iſts Cic. Off. II, 23.

Lysas, antis, ein Kraut, i. q. artemiſia, Apul.

Lysĭas, ae, m. ein berühmter Redner zu Athen: daher Lyſiăcus, a, um, Quintil.

Lysimāchĭa, ae, f. 1) ein Kraut, Plin. H. N.: 2) oder Lyſimachia, Stadt in Thracien; daher Lyſimachienſes, die Einwohner, Liv.

Lysimāchus, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Lysippus, i, m. ein berühmter Bildhauer (Bildgießer), Cic.

Lysis, is, 1) f. Auflöſung, Oeffnung, Vitruv.: auch in der Baukunſt, i. q ſima, Ibid.: 2) m. ein Philoſoph und Lehrer des Epaminondas, Nep.

Lystra, orum und ae, Stadt in Lycaonien: daher Lyſtreni, die Einwohner, Plin. H. N.

Lytra, ſ. Lutra.

Lytrum (Lytron), i, n. Löſegeld, Enn.

Lytta, ae, f. der Hundswurm, i. e. Wurm auf der Zunge der Hunde, wodurch ſie raſend werden ſollen, Plin. H. N.

M

M. iſt der Vorname Marcus, z. E. M. Cicero: aber M' iſt der Vorname Manius.

Măcărēis, ĭdis, f. i. e. Tochter des Macareus, Ovid.

Măcăreus (dreyſylbig), ĕi u. ĕos, Sohn des Aeolus, beſchlief ſeine Schweſter Canace, Ovid.

Maccus, a, um, einfältig, dumm, Apul.

Măcĕdo (Macĕdon), ŏnis, m. 1) in oder aus Macedonien, ein Macedonier, Cic.: vir, Horat. i. e. Philippus: Plural. Nep. Not. robur Macedonum, Liv. XXXVI, 18 iſt vielleicht phalanx Syriaca in morem Macedonicum facta: 2) ein Wucherer, Pandect.: daher SCtum Macedonianum.

Măcĕdŏnĭa, ae, f. Macedonien, eine Landſchaft Griechenlands zwiſchen Theſſalien und Thracien.

Măcĕdŏnĭānus, a, um, z. E. Senatus conſultum, Pandect., wider den Wucherer Macedo, daß einer, der jungen Leuten Geld geliehen, nach ihrer Väter Tode nicht klagen könne.

Măcĕdŏnĭcus, a, um, aus oder in Macedonien, dahin gehörig, Macedoniſch, Liv.: daher Macedonicus, ein Zuname des Q. Cäcilius Metellus, weil er Macedonien zu einer römiſchen Provinz gemacht.

Măcĕdŏniensis, e, i. q. Macedonicus, Plaut.

Măcĕdŏnĭus, a, um, i. q. Macedonicus, Ovid., wo die Sylbe ce lang ſteht.

Măcellārĭus, a, um, das Fleiſch und andere Lebensmittel betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. taberna, Val. Max.: macellarius, ſubſt. der dergleichen verkauft, z. E. Fleiſcher ꝛc. Varr.

Măcellīnus wurde K. Opilius Macrinus von ſeinen Domeſtiken genannt, weil er viele von ihnen tödtete, Capitol.

Măcellum, i, n. 1) Ort, wo Fleiſch, Geflügel, Fiſche, Küchengewächſe ꝛc. verkauft wurde, Speiſemarkt, Cic.: 2) was da verkauft wird, Fleiſch und andere Lebensmittel, Manil.

Măcellus, a, um, etwas hager, oder bloß hager, mager, homo, Lucil.

Maceo, ēre, hager oder mager ſeyn, Plaut.

Măcer, cra, crum, 1) mager, taurus, Virg.: ſolum, Cic.: macerrimae ſtirpes, Colum.: ager macrior, Varr.: 2) tropiſch, mager, z. E. libellus, Martial. i. e. klein, dünn: me macrum reducit, Horat., mager, i. e. vielleicht kummervoll, traurig: 3) Macer, ein römiſcher Zuname, z. E. Aemilius Macer, ein Dichter und Freund des Virgilius, Ovid. Not. Macra, ein Fluß in Italien zwiſchen Ligurien und Etrurien.

Măcĕrātio, ōnis, f. 1) Einweichung, z. E. des Kalkes, Vitruv.: 2) Mürbemachung, Arnob.

Macereſco, ĕre, weich werden, mürbe werden, Cato.

Măcĕrĭa, ae, f. eine Mauer, z. E. um einen Garten, Weinberg ꝛc. ſie ſey aus Steinen, Lehm ꝛc. Terent. Varr. und Caeſ.

Măcĕrĭes, ēi, f. 1) Bekümmerniß, Afran.: 2) i. q. maceria, Prud.

Măcĕro, avi, atum, are, weich, zart, mürbe machen, einwäſſern, einweichen, beizen, z. E. geſalzene Fiſche, Terent.: Flachs, Plin. H. N. i. e. röſten: Kalk, Vitruv.: fimum adſiduo liquore, Colum.: aliquid fumo, Plin. H. N.: daher 1) mürbe machen, i. e. ſchwächen, entkräften, plagen, abmergeln, Liv.: 2) mürbe machen, plagen, bekümmern, abmergeln, Terent. und Liv.: macerari, ſich plagen, quälen, ängſten, Ovid.

Măceſco, ĕre, mager werden, Varr.

Macĕtae, arum oder ûm, m. i. q. Macedones, Gell.

Machaera, ae, f. Schwerd, Plaut.

Machaerĭum, i, n. Schwerd, Plaut.

Machaerophŏrus, i, m. Schwerdträger, i. e. Soldat, Trabant, Cic.

Machāon, ŏnis, des Aeſculapius Sohn, berühmter Arzt und Wundarzt, Celſ.: daher Machaonius, a, um, Ovid. und Machaonicus, a, um, Sidon.

Māchĭna, ae, f. Maſchine, i. e. ein künſtlich zuſammen geſetztes Werk, z. E. mundi, Lucret.: beſonders Maſchine oder Werkzeug zu Erreichung einer Abſicht, z. E. Steine fortzuſchaffen, Cic.: Säulen herab zu reißen, Cic.: Schiffe ins Meer zu ziehen, Horat.: daher 1) Bühne, worauf Sclaven zum Verkaufe geſtellt werden, Q. Cic.: 2) Gerüſt, z. E. am Hauſe, worauf die Arbeiter ſtehen, Pandect.: vom Maler, die Staffeley, Plin. H. N.: 3) im Kriege, eine Maſchine, z. E. grobes Geſchütz (catapulta), Thürme ꝛc. zu Belagerungen, Salluſt. Liv. und Virg.: daher tropiſch a) iisdem machinis ſperant me poſſe labefactari, Cic.: b) Rank, Liſt, liſtiger Kunſtgriff, Plaut. und Cic.

Māchĭnālis, e, die Maſchinen betreffend, ſcientia, Plin. H. N.

Māchĭnāmentum, i, n. 1) Maſchine, Liv.: 2) tropiſch, i. e. Werkzeug, Apul., von den Werkzeugen der Sinne: auch Rank, Kunſtgriff, Cod. Theod.

Māchĭnārĭus, a, um, die Maſchine betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. mola, Apul., die von einem Eſel oder Pferde durch Hülfe einer Maſchine herum

herum gedreht wird: aſinus, dieſer Eſel ſelbſt, Pandect.: menſor i. e. qui per machinam agros metitur, Ibid.: daher machinarius, der Maſchinen macht, oder darauf ſteht und arbeitet, Pandect.

Măchĭnātĭo, ōnis, f. 1) künſtliche Unternehmung, Setzung einer Sache in Bewegung durch künſtliche Mittel oder auf künſtliche Art, z. E. plauſtrorum, Vitruv.: machinatione quadam moveri aliquid videmus, ut ſphaeram &c. Cic.: data eſt beſtiis machinatio quaedam, Cic.: daher tropiſch, künſtliche, liſtige Unternehmung, künſtliches, liſtiges Mittel, Liſt, Rank, im Guten und Böſen, Cic. und Pandect.: 2) Maſchine, zu Belagerungen, Caeſ.: Waſſer herbey zu leiten, Hirt.: navalis, Caeſ., Schiffmaſchine, i. e. womit Schiffe gezogen werden.

Māchĭnātor, ōris, m. 1) der eine Maſchine macht oder erfindet, z. E. tormentorum, Liv.: auch ohne Genitiv, Senec.: 2) tropiſch, der etwas Liſtiges erfindet oder ausdenkt, liſtiger Erfinder, Urheber, rerum, Cic.: ſcelerum, Cic.: tormentorum, ſ. vorher.

Machĭnātrix, īcis, f. Urheberinn, Senec.

Machĭnatus, us, m. künſtliche, liſtige Unternehmung und Bemühung, liſtige Anſtellung einer Sache, Rank, Apul.

Machĭnor, atus ſum, ari, etwas künſtlich ausſinnen oder erdenken, opera, Cic.: verſum, Cic.: daher 1) auf etwas liſtig denken, worauf umgehen, ausfindig machen, erdenken, Plaut. und Cic.: 2) auf etwas Böſes denken, einem etwas zuzufügen ſuchen, peſtem ſibi, Cic.: peſtem in aliquem, Cic.: alicui perniciem, Salluſt.

Machĭnōſus, a, um, künſtlich zuſammen gefügt, Suet.

Machĭnŭla, ae, f. i. e. parva machina, Feſt.

Machlis, ſ. Achlis.

Macĭes, ēi, f. Magerkeit, 1) der Menſchen und Thiere, Cic. und Caeſ.: 2) der Aecker und Gewächſe, Iuſtin. und Ovid.: auch des Waſſers, z. E. aquarum, i. e. Verminderung, Abnahme, Mangel, z. E. bey der Ebbe, Solin.: 3) der Rede, des Ausdrucks, Auct. Dial. de Orat.

Macĭlentus, a, um, mager, Plaut.

Macĭo, are, mager machen, Solin.

Macir, eine rothe Baumrinde aus Indien, Plin. H. N.

Macis, ĭdis, ſteht als ein erdichtetes Gewürz, Plaut.

Macor, ōris, m. Magerkeit, Pacuv.: Andre leſen macror.

Macra, ae, ein Fluß, ſ. Macer.

Macreſco, ere, mager werden, Varr.

Macrĭtas, ātis, f. Magerkeit, Vitruv.

Macrĭtūdo, ĭnis, f. Magerkeit, Plaut.

Macrobĭus, i, ein Schriftſteller des vierten Jahrhunderts.

Macrochēra, ae, z. E. tunica, Lamprid. i. e. mit langen Aermeln.

Macrŏchir, langhändig, Langhand, i. e. der eine Hand länger als die andre hat, Nep.

Macrocŏlum oder Macrocollum, i, Papier von ſehr großem Formate, Regalpapier, Cic. und Plin. H. N.

Macror, ōris, ſ. Macor.

Mactābĭlis, e, tödtlich, Lucret.

Mactātor, ōris, m. der Tödter, Senec.

Mactātus, us, m. das Opfern, Tödten, Lucret.

Macte, Macti, ſ. Mactus.

Mactĕa, ſ. Mattea.

Macto, avi, atum, are, etwas den Göttern zu Ehren ſchlachten, opfern, bidentes, Virg.: hoſtiam, Horat.: daher 1) tropiſch, opfern, aliquem Orco, Liv. i. e. weihen, beſtimmen, ſchenken: 2) tropiſch, opfern, i. e. tödten, oder bloß tödten, z. E. aliquem ſummo ſupplicio, Cic.: aliquem crudeliſſima morte, Cic.: damas, Martial.: daher tropiſch, tödten, i. e. plagen, bekümmern, Plaut.: 3) tropiſch, aufopfern, i. e. zu nichte machen, vertilgen, zu Grunde richten, z. E. ius civitatis, Cic.: aliquem teſtimonio, Cic. Weil beym Opfern die Götter mit etwas beſchenkt oder beehrt wurden, daher 4) beſchenken, beehren, z. E. aliquem honoribus, Cic.: Manes extis, Cic.: Latinas lacte, Cic.: daher ironiſch, einen mit etwas Böſem beſchenken, i. e. etwas Böſes zufügen, beſtrafen, z. E. aliquem infortunio, Terent.: damno, Plaut.: 5) beſänftigen, Manes, ſ. vorher: auch 6) ſtürzen, werfen, z. E. caſtra in mare, Acc.

Mactra, Backtrog, ſcheint nicht ſicher vorzukommen.

Mactus, a, um, 1) von Göttern, vergnügt, zufrieden, z. E. mit dem Opfer, und ſteht hier ſowohl mactus als macte ſtatt mactus, z. E. mactus ferсto ſis, Cato: macte dape eſto, Ibid.: 2) von Menſchen, wo meiſtens macte, zuweilen auch Plural. macti ſteht, z. E. macti virtute eſte, Liv.: iuberem (te) macte virtute eſſe, Liv.: macte fortiſſimam civitatem! i. e. o quam felicem &c. Flor.: insgemein iſts ein Glückwünſchungswort, Glück zu! Heil dir wegen ꝛc. oder brav! z. E. macte virtute, Cic., oder macte virtute eſto, Cic.: macte hac gloria, Plin. Ep.: auch ſeq. Genit. ſtatt des Ablativs, z. E. macte animi, Martial.: auch ohne Caſum, z. E. macte! Cic. i. e. brav! das war ſchön! oder freue dich darüber! Not. macte ſcheint eigentlich der Vocativus zu ſeyn und ſtatt des Nominati-

vus zu ſtehen, oder auch das Adverbium, wie bene eſt ſtatt bonum eſt ſtehet.

Macŭla, ae, f. 1) Fleck, Flecken, a) der nicht häßlich macht, z. E. equus maculis albis, Virg.: in ipſis quaſi maculis (terrae), ubi habitatur, Cic., auf den Flecken, Puncten ꝛc.: b) der häßlich macht, z. E. lurida, Plaut.: maculas auferre de veſtibus, Ovid.: in veſte facere, Plin. H. N.: corporis, Ib.: eſt corporis macula naevus, Cic.: daher tropiſch, Fleck, Flecken, i. e. Schandfleck, z. E. avaritiae, Terent.: familiae, Cic.: vitae ſplendorem adſpergere maculis, Cic.: 2) Maſche (Schmaſche), oder das durch Kunſt gemachte Loch in den geſtrickten Sachen, z. E. Netzen, Cic. und Colum.: 3) der Edelſtein Telicardios heißt bey den Perſern macula, Plin. H. N.

Macŭlātio, ōnis, f. Befleckung, 1) i. e. Fleckigmachung, Apul.: 2) tropiſch, infamiae, Iul. Firm.

Macŭlo, avi, atum, are, 1) fleckig machen, i. e. bunt machen, Val. Fl.: 2) fleckig machen, beflecken, durch Flecke beſudeln, Plaut. und Ovid.: tropiſch, beflecken, beſudeln, entehren, ſacra loca ſtupro, Cic.: belli gloriam morte turpi, Nep.: partus ſuos crimine, Liv.

Macŭlōſus, a, um, 1) voller Flecke, fleckig, bunt, corium, Plaut.: lynx, Virg.: color, Colum.: 2) voller Flecke, befleckt, beſchmutzt, beſudelt, veſtis, Cic.: luna, Plin. H. N.: tropiſch, befleckt, beſudelt, ſenatores, Cic.: nefas, Horat.

Madĕfacio, eci, actum, 3. (Paſſ. Madefio, actus ſum), naß machen, befeuchten, benetzen, ſanguis madefecerat herbas, Virg.: imbuti ſanguine gladii vel potius madefacti, Cic.: vellera bis madefacta fuco, Tibull., gefärbt: daher 1) trunken machen, ſe vino, Plaut.: madefactus Iaccho (i. e. vino), Colum.: luxu madefacta, Sil., gleichſam trunken: 2) einwäſſern oder wäſſern, caules, Plin. H. N.: daher ſchlaff, weichlich machen, luxu madefacta, ſ. vorher: 3) voll machen; daher madefactus, a, um, voll, z. E. luxu, ſ. vorher.

Madefacto, are, i. q. madefacio, Ven. Fort.

Madefactus, a, um, ſ. Madefacio.

Madefio, actus ſum, ſ. Madefacio.

Madĕo, ui, 2. naß ſeyn, feucht ſeyn, z. E. parietes madebant ſcil. vino, Cic.: terra madet ſanguine, Virg.: Syene, Martial. i. e. iſt beregnet: capilli ſcil. unguento, Ibid.: daher madens, naß, feucht, benetzt, Cic.: und tropiſch, flamma, Sever. in Aetna, i. e. fließend: auſter, Senec. i. e. regnerig: ſo auch bruma, Martial.: deus i. e. Neptunus, Stat.: ſudor, Lucret., fließend: daher 1) ſchmelzen, vom Schnee, nix madens, Ovid.: 2) betrunken ſeyn, z. E. vino, Plaut.: mero, Tibull.: auch ohne vino und mero, Plaut. u. Tibull.: daher madens, betrunken, Senec.: 3) kochen, i. e. gekocht werden, Plaut. und Virg., oder auch weich werden: 4) voll ſeyn, Ueberfluß haben an etwas, vites, Plin. H. N.: ſermonibus Socraticis, Horat.: pocula Baccho, Tibull.: metu, Plaut.: arte madent ſimulacra, Lucret.: daher madens, voll, z. E. vitiis, Gell.: 5) ſchwitzen, z. E. metu, ſ. vorher: collyrae, Plaut.: 6) weich werden, collyrae, ſ. vorher, cf. n. 3. Das Perf. ſcheint insgemein zu madeſco zu gehören.

Madeſco, dui, 3. 1) feucht werden, naß werden, Ovid. und Celſ.: 2) weich werden, Colum.

Madĭde, Adv. feucht, naß, madere, Plaut., betrunken ſeyn.

Madĭdo, avi, atum, are, 1) feucht machen, benetzen, Arnob. und Apul.: 2) feucht ſeyn, naß ſeyn, Claudian.

Madĭdus, a, um, naß, feucht, Cic.: genae, thränend, Plin. H. N.: comae ſcil. unguento, Ovid.: radix ſucco madida, Plin. H. N.: daher 1) voller Waſſer, foſſa, Ovid.: daher tropiſch, memoria, Caecil., ein ſchlechtes Gedächtniß: 2) weich, madidiora ſemina, Plin. H. N.: daher von Speiſen, gekocht, mürbe gemacht, Plaut. und Martial.: daher verdorben, faul, fließend, iecur tabe madidum, Lucan.: 3) betrunken, Plaut.: daher dies, Martial. i. e. an dem brav getrunken wird: daher ein Trunkenbold, Plaut.: 4) eingetaucht, gefärbt, veſtis cocco madida, Martial.: daher tropiſch, verſehen mit etwas, oder voll, artibus, Ibid.: iocis, Ibid.: auch läßt es ſich beſſer voll überſetzen, z. E. radix ſucco madida, ſ. vorher: lacus, Colum.: auch ſeq. Genit. z. E. roris, Apul.

Madon, i, i. q. vitis alba, Plin. H. N.

Mador, ōris, m. Feuchtigkeit, Näſſe, Salluſt.

Madulſa, ae, m. betrunken, ein Betrunkener, Plaut.

Maeander, ſ. Maeandros.

Maeandrātus, a, um, voll Krümmungen, Varr.

Maeandrĭcus, a, um, i. q. Maeandrius, Tertull.

Maeandrĭus, a, um, den Mäandrus betreffend, dahin gehörig, Mäandriſch, unda, Prop.: iuvenis, Ovid. i. e. Caunus, Enkel des Mäandrus.

Maeandros (us), i, oder Maeander, dri, m. 1) Fluß in Großphrygien von erſtaunlichen Krümmungen, Ovid. und nach der Fabel, Vater der Cyane, die den Caunus und die Byblis geboren: daher more Maeandri, Colum., mit Krümmungen, voller Krümmungen: daher 2) jede Krümmung, z. E. a) in der Stickerey oder Nätherey, wenn etwas geſchlängelt herum genäht oder geſtickt iſt, Virg.: b) krummer Weg, Umweg, Krümmung des Weges,

ges, Cic.: daher im Reden, Umweg, dialecticae, Gell.

Maecēnas, ātis, m. C. Cilnius Maecenas, ein römiſcher Ritter und großer Freund des K. Auguſtus und der Gelehrten, beſonders des Virgilius und Horatius: daher Maecenatiānus, a, um, dahin gehörig, von ihm benannt, Mäceniſch, Suet. Not. Manche ſchreiben Mecaenas, Mecoenas oder Moecenas: aber die Gelehrten billigen es nicht.

Maecia tribus, Liv., eine römiſche Tribus.

Maedus (Medus), i, Plur. Maedi (Medi), ein Volk in Thracien: daher Maedicus (Med.), a, um, dahin gehörig, Mädiſch, z. E. Maedica, ihre Gegend, Liv.

Maeles, ſ. Meles.

Maeliānus, a, um, ſ. Maelius.

Maelium, i, n. das ſtachelige Halsband der Hunde, Varr.: dafür ſteht Millus, Feſt.

Maelius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Mäliſch, z. E. familia: 2) Subſt., da denn die Mannsperſon Maelius, das Frauenzimmer Maelia heißt: bekannt iſt Sp. Maelius, der, weil er im Verdachte war, daß er nach der königlichen Gewalt ſtrebte, getödtet wurde, Liv.: daher Maelianus, a, um, dahin gehörig, Mäliſch, z. E. caedes, Liv. i. e. Maelii: Maeliani, von ſeiner Parten, Liv.

Maena (Mena), ae, f. ein geringer Seefiſch, Cic. und Ovid.

Maenădes, um, ſ. Maenas.

Maenăla, ſ. Maenalus.

Maenălĭdes, ae, m. heißt Pan, Auſon., vom Berge Mänalus.

Maenălis, idis, f. in oder auf dem Berge Mänalus, dahin gehörig, Mänaliſch, urſa, Ovid. i. e. Calliſto: ora, Ibid. i. e. Arcadia.

Maenălius, a, um, den Berg Mänalus betreffend, dahin gehörig, Mänaliſch, Arcadiſch, deus i. e. Pan, Ovid.: Arctos i. e. Calliſto, Ibid.: verſus, Virg. i. e. Hirtenlieder, dergleichen in Arcadien Mode geweſen: ramus, Prop. i. e. Keule des Hercules, oder Stock, den er auf dieſem Berge abgebrochen.

Maenălus (os), i, m. und Maenăla, orum, n. Berg in Arcadien, nebſt einer Stadt, Maenalus oder Maenalum genannt, Virg.: iſt, wie Arcadien, wegen des Hirtenlebens und wegen des Pans, i. e. Hirtengottes, der ſich da oft aufgehalten, bekannt.

Maenas, ădis, f. jedes begeiſterte oder wahnſinnige Weib, z. E. 1) Bacchantinn, Prop. und Ovid.: 2) Prieſterinn oder Verehrerinn des Priapus, Iuvenal.: 3) Weiſſagerinn, z. E. Caſſandra heißt ſo, Senec.

Maeniānus, a, um, Mäniſch; daher Maenianum, Altan, Erker, Balkon, Cic.

Maenius (Menius), a, um, eine römiſche Familienbenennung, Mäniſch: daher columna Maenia (Menia), Cic., oder bloß Columna, Cic., eine öffentliche Säule oder Pfeiler auf dem Markte in Rom, wo z. E. Diebe beſtraft, auch böſe Schuldner vorgefordert und vermuthlich beſtraft wurden.

Maenomĕnon mel, Plin. H. N. i. e. das raſend macht.

Maeon, ŏnis, m. 1) ein gewiſſer Prieſter des Apollo, Stat.: 2) ein Mäonier, i. e. Lydier, Claudian.

Maeŏnia, ae, f. 1) Mäonien, i. e. Lydien, Plin. H. N.: 2) Etrurien, weil die Etrurier von den Lydiern abſtammen, Virg.

Maeŏnĭdes, ae, m. 1) ein Lydier: daher der berühmte Dichter Homer, Ovid., weil er aus Colophon, das zwar in Jonien liegt, aber ehemals zu Lydien gehört hat, geboren ſeyn ſoll, obgleich ſein Geburtsort ungewiß iſt; 2) ein Etrurier, Virg.

Maeŏnis, idis, f. ſcil. femina, eine Lydierinn, ſo heißt Arachne, Ovid. Met. VI, 103: Omphale, Ibid. Faſt. II, 310.

Maeŏnius, a, um, 1) nach Mäonien i. e. Lydien gehörig, Mäoniſch, Lydiſch, rex, Virg.: ripa, i. e. des Fluſſes Pactolus: Maeonii, die Lydier, Plin. H. N.: ſenex, Ovid., oder vates, Ibid. i. e. Homer, (ſ. Maeonides): daher Homeriſch oder heldendichteriſch, heroiſch, z. E. carmen, Ovid.: pes, Ibid.: chartae, Ibid.: 2) Etruriſch, weil die Etrurier von den Lydiern abſtammen, z. E. nautae, Ovid.: Maeonii, Etrurier, Sil.: 3) aſiatiſch, ora, Sil. i. e. in der Gegend von Jonien.

Maeōtae, arum, ein ſcythiſches Volk am Mäotiſchen See, Plin. H. N.

Maeōticus, a, um, den Mäotiſchen See betreffend, dahin gehörig, Mäotiſch, z. E. palus, Plin. H. N. i. e. Mäotiſche See.

Maeōtidae, arum, m. Einwohner am Mäotiſchen See, Vopiſc.

Maeōtis, idis, idos oder is, f. die Gegend der Mäoter oder des Mäotiſchen Sees betreffend, dahin gehörig, Mäotiſch, ora, Ovid.: hyems, Ibid.: Pentheſilea, Prop. i. e. von dort her: palus, Plin. H. N., oder lacus, Ibid., der Mäotiſche See, itzt Mar delle Zabacche: auch ſteht Maeotis ſtatt ora Maeotis, z. E. Maeoti' paludes (ſtatt Maeotis), Cic. & poeta.

Maeōtius, a, um, i. q. Maeoticus, Mäotiſch, lacus, Plin. H. N.: tellus, Virg.

Maevius, i, ſcheint ein gewiſſer ſchlechter Dichter zu ſeyn, Virg. und Horat.

Maga, ae, ſ. Magus, a, um.

Magălia, um, n. kleine Wohnungen, Hütten, Virg.: daher ſcheint die Vorſtadt zu Carthago ſo geheißen zu haben, Ibid. Aen. IV, 259.

MAGDALĬA, orum, i. q. Magdalides, Plin. Val.

MAGDALĪDES, um, f. länglichrunde Figuren, cylinderförmige Figuren, Scrib. Larg.

MAGE, i. q. magis, mehr, Plaut. und Virg.

MAGĪA, ae, f. 1) Philoſophie, verbunden (vielleicht) mit dem Prieſterthum und der Weiſſagung, Apul.: 2) Zauberey, Ibid.

MAGĪCE, es, f. Zauberkunſt, Zauberey, Plin. H. N.

MAGĬCUS, a, um, zauberiſch, Virg. u. Plin. H. N.: dii, Tibull. i. e. die bey Zaubereyen angerufen werden. Not. linguae magicae, Hieroglyphen, Lucan.

MAGĬDA, ae, f. ein Eßgeſchirr, vielleicht Schüſſel, Varr.

MAGIRISCIUM, i, ein kleiner Koch, Plin. H. N.

MAGIS, ĭdis, f. 1) i. q. magida, Eßgeſchirr, Schüſſel, Plin. H. N.. auch Pandect., wo es nicht hier Backtrog iſt: 2) Geſchirr, worin etwas geknetet oder auf ähnliche Art zu recht gemacht wird, Marc. Emp.: daher Backtrog, Pandect. ſ. vorher.

MAGIS, Adv. I) mehr, z. E. magis erit parricida, Cic. Not. a) ſteht bey den Ablativis eo oder tanto, deſto, quo oder quanto, je, multo, viel ꝛc. z. E. eo magis, Cic., oder hoc magis, Cic.: tanto magis, Cic.: multo magis, Cic.: nihilo magis, um nichts mehr, i. e. eben ſo wenig, Cic.: ſo auch neque eo magis i. e. et tamen non, Nep.: quo magis, je mehr, Terent.: auch deſto mehr, oder daher deſto mehr, Nep.: b) folgt quam, als, Cic.: auch atque ſtatt quam, Terent., oder ac, Cic.: es ſteht aber auch, mit Auslaſſung des quam, beym Ablativ, der durch als (quam) erklärt wird, z. E. magis ſolito, mehr als ſonſt, Liv.: magis Allienſi die Alliam reformidaturos i. e. quam Allienſem diem, Liv.: c) es ſteht ohne quam, ohne daß der Ablativ folgt, z. E. annos natus magis quadraginta, Cic., über vierzig Jahre alt, mehr als vierzig ꝛc.: d) es ſteht bey Adiectivis, die keinen Compar. in or haben, z. E. magis neceſſaria ratione, Cic. und öfter: auch bey denen, die einen haben, z. E. magis elegans, Terent. und öfter: ſo auch bey Adverbiis, z. E. magis impenſe, Terent. und öfter: e) auch ſtehts beym Comparativo, folglich überflüßig, z. E. magis dulcius, Plaut.: magis locupletior, Val. Max.: ſo auch magis malle, Liv.: f) hingegen fehlt es, wo es ſtehen ſollte, z. E. eſt bona quam &c. ſtatt melior oder magis bona, Plaut.: ipſorum, quam Hannibalis, intereſſe, Liv.: g) magis et magis, Cic., oder magis magisque, Cic., oder magisque magis, Catull., oder magis atque magis, Virg. i. e. mehr und mehr: h) tam magis und quam magis ſtatt eo magis, quo magis, Virg. und ſo ſteht öfter quam magis ſtatt quo magis, Plaut. und Lucret.: i) magis quam ſtatt quo magis, Plaut.: k) magis eſt quod oder ut, i. e. es iſt mehr Urſache (Grund) da, daß ꝛc. z. E. magis eſt, quod gratuler, Cic.: magis eſt, ut ipſe moleſte ferat, Cic.: auch ſeq. ne, Pandect.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Pandect.: l) non magis heißt theils nicht mehr, Cic., theils eben ſo wenig, Nep. und Cic.: ſo auch haud magis, Liv. und neque eo magis, Nep.: theils nicht nur, Liv. und Nep., worauf quam, i. e. ſondern auch folgt: II) mehr, i. e. vielmehr, (potius), Cic. und Virg. Not. A) mage ſtatt magis, ſ. Mage: B) der Superlativ von magis iſt maxime (maxume), 1) im höchſten Grade, am meiſten, vorzüglich, beſonders, recht ſehr, z. E. fidelis, Cic.: florere, Nep.: daher ut quisque maxime —, ita maxime (oder potiſſimum), Cic. ſtatt quo magis — eo magis: auch ſteht dafür quam maxime — tam maxime, Terent.: daher tam ſum amicus reip., quam qui maxime, Cic. i. e. als ſonſt einer im höchſten Grade ſeyn kann: grata ea res, ut quae maxime ſenatui unquam fuit ſtatt grata ea res maxime ſenatui fuit, Liv.: domus celebratur ita, ut cum maxime, Cic. ſcil. celebratur, i. e. vorzüglich, ſ. Cum. Not. a) es ſteht bey Adiectivis, die keine Superlat. in mus haben, und macht den Superlativ, z. E. maxime naturalis, Cic.: auch bey denen, die einen haben, z. E. maxime utile, Terent.: doch kanns auch ſeyn vornehmlich, beſonders: am Ende iſts eins: b) es ſteht beym Superlativ zu mehrerer Vergrößerung, z. E. maxime liberaliſſima, Cic. und öfter: doch kann-mans insgemein vornehmlich, vorzüglich überſetzen: c) es hat quam oder vel oder multo vor ſich; welches alles vermehrt, z. E. quam maxime, recht ſehr, überaus ſehr, Cic.: auch mit poſſum, z. E. verbis, quam maxime poſſem, lectis, Cic.: ſo auch vel maxime, Cic.: multo maxime, Salluſt.: auch ſteht cum ſtatt quam vor, z. E. nunc cum maxime, Cic., itzt vorzüglich, oder auch gerade itzt: auch ſteht dafür ut cum maxime, Terent. ſ. Cum (oder Quum): 2) vornehmlich, beſonders, zumal, vorzüglich, poetas et maxime Homerum, Cic. und öfter: 3) bey Antworten: Ja oder Ja ja, oder auch Gut, Terent.: auch überhaupt ja, in Zugeſtehungen oder Einräumungen, z. E. wenn ja das an dem iſt ꝛc. z. E. ſi cognata eſt maxime, Terent. und öfter: 4) höchſtens, Gell.: 5) eben, juſt, gerade, z. E. cum haec maxime cognoſceremus, Cic. und öfter: daher cum (ſtatt quam) maxime, Terent. und Cic. i. e. gerade itzt, wofür auch nunc cum maxime, Cic. und ut cum maxime, Terent., ſteht: ſ. Cum (oder Quum).

Magister, tri, m. 1) ein Vorgeſetzter, Vorſteher, Chef, Anführer, Directeur, Aufſeher ꝛc. z. E. populi, i. e. Dictator, Cic.: equitum, Liv., war der College des Dictators, und commandirte die Reiterey, General der Reiterey: auch bloß magiſter, i. e. Anführer eines Corps, Virg.: morum, Cic. i. e. Cenſor: curiae, Plaut., oder vici, Suet., etwa Gaſſenmeiſter, Policeymeiſter, Viertelsmeiſter: chori canentium, Colum., Muſikdirector, Capellmeiſter: operum (operarum), Colum., Aufſeher, Vogt: ſo auch officiorum, Ibid.: ſocietatis, Cic., Directeur der Compagnie der Generalpächter (publicanorum): ſo auch in ſocietate, Cic.: ſo auch ſcripturae, Cic., oder in ſcriptura, Cic. und portus, Cic. i. e. bey den Einkünften aus den Viehtriften und Zöllen: pecoris, Aufſeher über das Vieh, Cic.: aſini, Apul. i. e. Eigenthümer, Herr, Treiber: elephanti, Sil., Regierer: auctionis, Cic., Auctionsdirector, Aufſeher, Beſorger: convivii, Varr., der beym Schmauſen verordnet, wie viel getrunken werden ſoll: navis, Liv., Schiffscapitän, Schiffspatron, oder auch Steuermann, Virg.: ludi magiſter, Cic., Schullehrer, ſ. Ludimagiſter: auch diſciplinae, Colum.: 2) beſonders ein Lehrer, z. E. apud magiſtros, Cic.: artium, Cic.: religionis, Cic.: virtutis, Cic.: uti magiſtro volo, Cic.: daher tropiſch, ſtylus optimus dicendi magiſter, Cic.: auch Lehrer, tropiſch, i. e. Urheber, Anführer zu etwas, z. E. ad deſpoliandum templum, Cic.: 3) Aufſeher über die Jugend, Terent. Not. auch Adj. z. E. ars magiſtra, Virg.: artes magiſtrae, Ovid., wo es nicht als Appoſition anzuſehen.

Măgistĕrĭum, i, n. 1) das Amt eines magiſtri, i. e. Vorſtehers, Chefs, Vorgeſetzten, Directeurs, Aufſehers ꝛc. z. E. morum, Cic. i. e. Cenſur: ſacerdotii, Suet.: equitum, Ibid.: me magiſteria delectant ſcil. conviviorum, Cic. i. e. bey Schmauſereyen, ſ. Magiſter: 2) beſonders das Amt eines Aufſehers oder Lehrers der Jugend, Plaut.: daher tropiſch, Unterricht, Rath, Plaut.: in der Liebe, Tibull.: eines Arztes, Celſ.

Magistĕrĭus, a, um, i. e. ad magiſterium pertinens, z. E. poteſtas, Cod. Iuſt.

Magistĕro oder Magistro, are, das Amt eines Vorgeſetzten oder Chefs verwalten, z. E. vitam militarem inter manipulares magiſtrans, Spartian.

Măgistra, ae, f. 1) Vorgeſetzte, Vorſteherinn, ludo, Terent., der Schule, oder Lehrmeiſterinn: officiorum, Cic.: 2) Lehrmeiſterinn, Cic. Not. Adj. z. E. ars, Virg., wo es nicht Appoſition iſt, ſ. Magiſter.

Magistrālis, e, einen Vorgeſetzten oder Lehrer betreffend, dahin gehörig, Vopiſc.

Magistrātĭo, ōnis, f. Unterricht, Schule, Cod. Theod.

Măgistrātus, us, m. 1) ein einzelnes obrigkeitliches Amt, z. E. in Rom, als Conſulat, Prätur ꝛc. z. E. magiſtratum petere, Cic.: dare, Cic.: mandare, Cic.: habere, Cic., oder obtinere, Caeſ.: gerere, Cic., verwalten: inire, Cic., oder ingredi, Salluſt., oder occipere, Liv., antreten: deponere, Caeſ., oder abire magiſtratu, Cic., niederlegen: auch von den Obrigkeiten außer Rom, z. E. in Sicilien, Cic.: in Gallien, Caeſ. Not. Dieſe obrigkeitlichen Aemter (magiſtratus) waren in Rom a) ordinarii oder extraordinarii; ordinarii, die jährlich oder doch zu einer gewiſſen Zeit vergeben zu werden pflegten, als Conſulat, Prätur, Aedilität, Volkstribunat, Quäſtur, Cenſur ꝛc.: extraordinarii, die nur in gewiſſen Fällen aufgetragen wurden, z. E. Dictatur: b) curules, i. e. die höhern oder curuliſchen, die eine ſellam curulem hatten, wohin Conſul, Prätor und Aedilis Curulis gehörte: oder plebeii, i. e. wozu ehemals nur Leute aus dem Pöbel genommen wurden: c) maiores, i. e. die in Comitiis Centuriatis gemacht wurden, als Conſulat, Prätur, Cenſur: und minores, i. e. die in Comitiis tributis gemacht wurden, dahin die Aedilen, Tribuni plebis &c. gehörten: 2) der ein obrigkeitliches Amt verwaltet, Cic. Nep. Caeſ. Liv.

Magistro, are, ſ. Magiſtero.

Magma, ătis, n. Bodenſatz der Salbe, Plin. H. N.

Magmentum, i, n. (vielleicht) Opfer, oder eine Art des Opfers, Varr.

Magnālis, e, groß, anſehnlich: daher magnalia, Tertull., große Dinge, Werke.

Magnănĭmĭtas, ātis, f. Großmüthigkeit, erhabner Geiſt, Cic.

Magnănĭmus, a, um, von großem Muthe oder Geiſte, großmüthig, tapfer, muthig, Cic. und Virg.

Magnārĭus, a, um, z. E. negotiator, Apul., Großhändler.

Magnes, ētis, m. aus Magneſia, Magneſiſch, ein Magneſier, Cic.: lapis, Cic., Magnet oder Magnetſtein: daher Plural. Magnetes, Einwohner 1) der Stadt Magneſia, a) in Lydien, Tacit.: b) in Jonien, Tacit.: 2) der Landſchaft Magneſia, Liv. und Ovid.

Magnēsĭa, ae, f. 1) Landſchaft in oder, nach Andern, bey Theſſalien, am Aegäiſchen Meere: 2) Stadt a) in Jonien, am Mäander, Nep. und Liv.: b) in Lydien am Berge Sipylus, Liv. Not. Alle dieſe Einwohner heißen Magnetes.

Magnēsĭus (Magnēſus), a, um, aus

 oder

oder in Magneſia, Magneſiſch, z. E. ſaxum, Lucret., Magnet.

Magnessus, a, um, i. q. Magneſius, Horat.

Magnetarches, ae, m. die höchſte Obrigkeit der Magneſier (in Theſſalien), Liv.

Magneticus, a, um, aus Magneſia, oder Magnetiſch, gemma, Claudian.

Magnetis, idis, f. Magneſiſch, in oder aus Magneſia, Argo, Ovid. i. e. Theſſaliſch.

Magnicies (Magnities), ei, f. ein Vogel in Arabien, Lactant.

Magnidicus, a, um, große Dinge herredend, großſprecheriſch, homo, Plaut.: mendacium, Ibid.

Magnifacio, eci, actum, 3. eigentlich magni facio &c. hoch ſchätzen, Terent.

Magnificatio, ōnis, f. Erhebung, Macrob.

Magnifice, Adv. 1) herrlich, i. e. prächtig, anſehnlich, convivium ornare, Cic.: habitare Cic.: donare aliquem, Nep.: laudare, Cic.: 2) herrlich, i. e. anſehnlich, mit Ehren und Anſehen, rühmlich, vincere, Cic.: vivere, Cic.: 3) herrlich, prächtig, i. e. mit anſehnlichen Worten, großſprecheriſch, loqui, Tibull.: ſe iactare, Auct. ad Her.: 4) herrlich, i. e. ſehr, ſe efferre, Terent.: prodeſſe, Plin. H. N.: laudare, ſ. vorher. Not. Compar. magnificius, Cato: Superl. magnificiſſime, Acc. Nor. magnificentius und magnificentiſſime gehören zu Magnificenter.

Magnificenter, Adv. i. q. magnifice, 1) herrlich, i. e. prächtig, anſehnlich, z. E. oppidum aedificatum, Vitruv.: magnificentius dicere et ſentire, Cic.: 2) herrlich, i. e. mit Ehren, rühmlich, magnificentiſſime gerere conſulatum, Cic.: 3) herrlich, i. e. ſehr, magnificentius adpetere virtutes, Cic.

Magnificentia, ae, f. Handlung großer Dinge, womit auch das große Denken und Reden verbunden iſt, Cic. Inv. II, 54: daher 1) Pracht, Anſehnlichkeit, prächtige Beſchaffenheit, epularum, villarum, liberalitatis, Cic.: verborum, Cic., prächtige Worte, Großſprechung, i. e. wenn man groß von einer Sache redet: auch ohne verborum, Cic.: auch im böſen Verſtande, das Großthun in Worten und Werken, Cic. Fragm.: 2) erhabne Geſinnung, hohe, edle Denkungsart, Hoheit des Geiſtes, Cic. Off. I, 21: auch vielleicht Cic. Agr. II, 8, wo es auch Größe ſeyn kann: 3) Größe, i. e. das große Betragen, Plin. H. N. i. e. große Talente, Geſchicklichkeit; cf. Cic. Agr. II, 8 aus n. 2.

Magnifico, are, groß machen; daher 1) hoch ſchätzen, erheben, Plaut.: 2) rühmen, erheben, Plin. H. N.

Magnificus, a, um, 1) von Menſchen, der etwas thut, wodurch er groß wird oder ſcheint, groß, facio me magnificum, Plaut.: daher a) herrlich, anſehnlich, groß, civitas, Salluſt.: vir factis magnificus, Liv.: facio me magnificum, ſ. vorher: b) großthuend durch Pracht, ſich in Pracht zeigend, Salluſt. und Nep.: c) großthuend, in Worten, großſprecheriſch, Plaut.: facio me magnificum, ſ. vorher: 2) von Dingen, a) herrlich, i. e. prächtig, anſehnlich, adparatus, Cic.: funus, Cic.: villae, Cic.: res geſtae, Liv.: magnificentiſſima aedilitas, Cic.: ſo auch von Worten oder Reden, genus dicendi, Cic.: verba, Terent., großſprecheriſche Worte: auch läßt ſichs zum Theil groß überſetzen: Compar. magnificentius dicendi genus, Cic.: b) herrlich, prächtig, anſehnlich, i. e. rühmlich, magnificentiſſimum decretum, Cic.: factum, Nep., wo auch groß paßt: c) herrlich, ſchätzbar, gut oder dienlich, Plin. H. N.

Magniloquentia, ae, f. 1) das Großſprechen, Großreden, i. e. das Reden großer Dinge, das erhabne Reden, Homeri, Cic.: 2) das Großſprechen, i. e. Prahlerey, Gell.

Magniloquus, a, um, 1) groß oder erhaben redend, Stat.: 2) groß redend, i. e. großſprecheriſch, prahleriſch, Ovid. und Tacit.

Magnipendo, ĕre, hochſchätzen, oder richtiger, magni pendo, denn es ſind zwey Worte, Terent.

Magnisonans, tis, z. E. ſaxa, Acc., wo Andre anders leſen.

Magnitas, ātis, f. Größe, Acc.

Magnities, ſ. Magnicies.

Magnitudo, inis, f. 1) Größe, a) körperlicher Dinge, mundi, Cic.: fluminis, Caeſ.: regionum, Cic.: corporum, Caeſ.: ſylvae, Ibid.: daher ad magnitudinem, z. E. fabae, Celſ., oder magnitudine, z. E. ciceris, Plin. H. N. i. e. in der Größe einer 2c. oder ſo groß als eine 2c.: b) unkörperlicher Dinge, amoris, odii, periculi, frigoris, beneficii, Cic.: rerum geſtarum, Nep.: 2) Größe, i. e. Erhabenheit, z. E. animi, des Geiſtes, Muthes, der Seele, Cic. und Caeſ.: daher von Perſonen, z. E. imperatoria, Tacit.: infra tuam magnitudinem, Ibid.: 3) Größe, in Anſehung der Menge, folglich große Menge, z. E. copiarum, Nep., des Heers: fructuum, Cic.: doch kanns auch die Größe der Früchte ſeyn: aeris alieni, Cic.: quaeſtus, Cic.: pecuniae, des Vermögens, Cic.: 4) Größe, i. e. Länge, z. E. dierum ac noctium, Plin. H. N. Not. a magnitudo, als ein Titel, z. E. tua, Caſſiod.: b) Plur. magnitudines, Cic.

Magnopere, oder genauer magno opere, ſehr, ſonderlich, Cic.: daher auch magno-

magnoque opere vorkommt, Cic.: Compar. quo maiore opere, Cato i. e. um deſto mehr: Superl. maximopere (maxum.), Terent., oder maximo opere, Cic. i. e. recht ſehr.

Magnus, a, um, (Comp. maior, Superl. maximus, a, um,) 1) groß, a) dem Umfange, der Länge, Breite nach, z. E. mons, Catull.: domus, Cic.: oppidum maximum, Caeſ.: pars, Ibid.: magnae aquae fuerunt, Liv., großes Waſſer, durch Austretung der Flüſſe und Regen: divitiae, Nep.: b) der Menge nach, numerus frumenti, Cic.: pondus auri, Cic.: copia pabuli, Caeſ.: multitudo, Caeſ.: divitiae, magnae aquae, ſ. vorher: pecunia, großes Vermögen, auch viel Geld, Cic.: c) der Stärke nach, vox, Cic., ſtarke Stimme: ſpes, Nep.: infamia, Cic.: animus, Nep.: maiore eloquentia, ſtudio, Cic.: d) dem Anſehen oder der Pracht nach, ludi, Cic., ſonſt Romani genannt; auch maximi, Cic.: e) dem Anſehen, der Macht, den Verdienſten und Talenten nach, z. E. vir, Cic.: magnus bello, Nep.: daher Iupiter optimus maximus i. e. potentiſſimus, Cic.: magna ſacerdos, Virg. i. e. große, ehrwürdige ꝛc.: und der Dictator heißt praetor maximus, Liv.: homo, Martial. (ironiſch): auch heißt homo magnus ein dummer Menſch, Lucil. cf. vorher Martial.: f) der Wichtigkeit nach, groß, wichtig, ſonderbar, res, Nep.: vinum, Pallad. i. e. guter: cauſa, Cic.: morbus maior, fallende Sucht, Celſ.: caſus, ſonderbarer Zufall, Caeſ.: auch große Bedenklichkeit, großes Riſico, Planc. in Cic. Ep.: magnum eſt, ſeq. Infin. Cic., es iſt etwas Großes: quod erit maius, Cic.: g) überhaupt groß in ſeiner Art, wohin ſich manches von oben ziehen läßt, z. E. ſpes &c.: ferner virtus, Caeſ.: minae, Cic.: nebulo, Terent.: fur, Cic.: auch groß, i. e. von großem Muthe, z. E. magni ſumus atque humiles, Terent., doch kanns auch ſeyn reden groß; am Ende iſts faſt einerley: h) groß im Reden, es geſchehe ernſtlich und in Wahrheit, oder zum Scherze und im Prahlen, z. E. verba, Virg., großthuend, prahleriſch, oder übertriebne vergrößernde Worte und Ausdrücke, Liv.: ſermones, Liv.: magna loqui, groß reden, z. E. von ſich, Ovid. Not. aa) magnum, adverbialiter, ſehr, Plaut.: ſo auch maximum, Ibid.: bb) magni ſcil. pretii, und magno ſcil. pretio, hoch, in, von, um einen hohen Werth, z. E. magni eſſe, Cic., im hohen Werthe ſeyn, hochgeſchätzt werden: aeſtimare magni, Cic., oder magno, Cic., hochſchätzen: magni intereſt ad &c. Cic., es iſt viel gelegen ꝛc.: magno vendere oder conducere oder emere, Cic., theuer: magno illi ſtetit, Liv., kam ihm theuer (hoch) zu ſtehen: magni facere, hochſchätzen, ſ. Magnifacio: maximi facere, Plaut.: maioris veneunt, Phaedr. theurer, höher: cc) in maius, ins Größere, größer oder als größer ſcil. als es an ſich iſt, z. E. accipere, Liv., etwas größer aufnehmen oder machen, als es iſt: extollere, Liv., größer machen, viel Weſens davon machen: ferre, Liv., größer machen, ausbreiten: credere, Tacit., mehr glauben, als an der Sache iſt: dd) maior, ſeq. Genit. z. E. omnium triumphorum lauream adepte maiorem, Plin. H. N. ſtatt maximam, oder ſtatt triumphis: ee) maior ſtatt magnus, z. E. opera maiora fiunt, Cic. Senect. 7: 2) groß, i. e. lang, crinos, Spartian.: ſermones, Liv. ſ. oben: daher lang, von der Zeit, z. E. magno tempore, i. e. diu, Iuſtin.: magno poſt tempore, Ibid., nach langer Zeit: daher vom Alter, a) bey dem Ablativ, natu, z. E. magno natu, von hohem Alter, alt, Nep. u. Liv.: filius maximo natu, Nep., der älteſte Sohn: b) von Menſchen in einem gewiſſen Alter, wo insgemein nur maior oder maximus ſteht, theils mit natu oder annis, i. e. größer der Geburt oder den Jahren nach ꝛc. theils ohne ſie, z. E. fuit maior natu quam Plautus, Cic. i. e. älter: audivi ex maioribus natu, Cic.: natu maior frater, Liv.: frater maior, Terent., der ältere oder älteſte Bruder (unter zweyen): doch ſteht auch der Ablativ annis ſtatt als ꝛc. z. E. maior annis ſexaginta, Nep., älter als ſechzig Jahre: ſo auch annorum, z. E. neu maiores quinum quadragenum (annorum), Liv., und nicht älter als 45 Jahre: daher maiores, die Vorfahren, Cic.: auch mit natu, Nep. Iphic., wo es nicht hier heißt, die älter als er (zu ſeiner Zeit): daher maior herus, Plaut., der ältere Herr, i. e. Hausherr: und minor, Ibid., der jüngere, i. e. Sohn: ſo auch hera maior und minor, Ibid.: ſo auch maximus, a, um, der älteſte, z. E. ſtirpis, Liv.: virgo, Suet., älteſte, folglich anſehnlichſte der Veſtalinnen: auch mit natu, Virg.: daher patruus magnus, i. e. frater avi, Pandect.: avunculus magnus, i. e. frater aviae, Ibid.: amita magna, i. e. ſoror avi, Ibid.: matertera magna i. e. ſoror aviae, Ibid.: ſo auch patruus maior i. e. frater proavi, Ibid.: avunculus maior i. e. frater proaviae, Ibid.: amita maior i. e. ſoror proavi, Ibid.: avunculus maximus i. e. frater abaviae, Ibid.: amita maxima i. e. ſoror abavi, Ibid.: matertera maxima i. e. ſoror abaviae, Ibid.: patruus maximus i. e. frater abavi, Ibid. Not. maximus ſtirpis, Liv., von zwey Brüdern, ſtatt maior.

Magudăris (Magydăris), is, f. der Stängel des Krautes Laſerpitium, Plaut.

Măgus, i, m. 1) ein Weiſer, ein Philoſoph bey den Perſern, Cic.: 2) Zauberer, Apul.

Măgus, a, um, zauberiſch, magiſch, z. E. ars, Ovid.: daher maga, Zauberinn, Ibid.: magus, ein Zauberer, Apul.

Magydăris, ſ. Magudaris.

Măia, ae, f. 1) des Atlas und der Plejone Tochter, Mutter des Mercurius, und eine von den Plejaden, i. e. Stern vom Siebengeſtirne, Virg.: daher Maia genitus, Virg., oder creatus, Ovid., oder natus, Horat. i. e. Mercurius: 2) Tochter des Faunus, Macrob.: 3) eine große Art Krebſe, Plin. H. N.

Maiālis, is, m. verſchnittenes Schwein, Borg, Varr.: als ein Schimpfwort, Cic.

Maiesta, i. e. uxor Vulcani, Macrob.

Măiestas, ātis, f. 1) Größe, i. e. Vorzüglichkeit, Hoheit, Anſehnlichkeit, Ehrwürdigkeit, boum, Varr. ſcil. wegen ihres Nutzens im Feldbau: iudicum, Cic.: ſenatus, Liv.: der Götter, Cic.: loci, Liv.: aetatis, Liv.: matronarum, Liv.: in oratione, Cic.: auch Göttlichkeit, Gottheit, Suet. Ner. 1: 2) beſonders Hoheit oder Majeſtät des Staats, die entweder ein Monarch oder in einer Republik die Vornehmſten oder das Volk hat, z. E. regia, Caeſ.: ducis (des Kaiſers), Phaedr. i. e. Se. Kaiſerliche Majeſtät: tua (zum Auguſtus), Horat.: folglich wird es in Rom zur Zeit der Freyheit dem Volke zugeſchrieben, Hoheit, Majeſtät, z. E. populi Rom., Cic.: maieſtatem minuere, Cic., die Hoheit oder Majeſtät des römiſchen Staats ſchmälern: ſo auch deminutio maieſtatis, Cic.: daher 3) ſcil. minuta, die verletzte Majeſtät, Verletzung der Majeſtät, z. E. crimen maieſtatis, Cic., Verbrechen der verletzten Majeſtät: lex maieſtatis, Cic. i. e. wegen der verletzten Majeſtät: ſo auch condemnari maieſtatis, Cic.

Maior, Maiores, ſ. Magnus.

Maiōrīnus, a, um, von der größern Sorte, Plin. H. N.

Maiŭgĕna, ae, m. Kind (Sohn) der Maja, i. e. Mercurius, Mart. Cap.

Maiŭma, ae, f. ein Spiel zu Rom auf dem Waſſer, Cod. Theod.

Măius, a, um, 1) Benennung des Maymonats, z. E. menſis Maius, Cic. und bloß Maius, Ovid., der May: Idus Maiae, Prop., der funfzehnte May: Calendae Maiae, Ovid., der erſte May. Die Hochzeiten im May hielt man für unglücklich, Ovid.: 2) i. q. magnus, z. E. deus, i. e. Iupiter, Macrob.

Maiuscŭlus, a, um, 1) etwas größer, Plin. H. N.: auch ein wenig groß, Cic: 2) etwas älter, Terent.

Măla, ae, f. 1) Kinnbacken, Kinnlade, Cic. Lucret. Virg. und Horat.: 2) Backen, Wange, Plin. H. N. Lucret. u. Virg.: 3) malae, die Zähne, ſo läßt es ſich überſetzen Virg. Aen. III, 257 &c.

Malabathron, i. ſ. Malobathron.

Malăca, ae, f. Stadt in Spanien, itzt Malaga.

Malăche, es, f. Malve, oder eine Art Malven, Colum.

Malăcia, ae, f. 1) Meeresſtille, Windſtille auf dem Meere, Caeſ.: tropiſch, Senec.: 2) der gänzliche Mangel des Appetits, Ekel, z. E. ſtomachi, Plin. H. N.: auch ohne ſtomachi, z. E. bey Schwangern, Ibid.

Malaciſſo, are, weich machen, geſchmeidig machen, Plaut.

Malacticus, a, um, erweichend, Th. Priſc.

Malăcus, a, um, weich, Plaut.: daher 1) ſanft, wollüſtig, Ibid.: 2) biegſam, Ibid.

Malagma, ătis, n. erweichendes Mittel, erweichender Umſchlag, Celſ. Not. Malagma, ae, f. Veget.

Malandriōſus, a, um, voller Blaſen oder Blattern am Halſe, Marc. Emp.

Malandrium, i, n. und Malandria, ae, f. Blaſe oder Blatter am Halſe, Veget.

Malaxātio, ōnis, f. Weichmachung, Erweichung, Th. Priſc.

Malaxo, are, i. q. malaciſſo, Laber.

Maldăcon, i, n. Gummi aus dem Baume Bdellium, Plin. H. N.

Mălĕ (Compar. peius, Superl. peſſime), 1) ſchlecht, übel, böſe, z. E. facere alicui, Cic., einem übels thun: velle alicui, Plaut., übel wollen: cogitare, Cic.: loqui, Cic.: auch alicui, Terent., ſchelten, ſchimpfen: ſo auch male dicere, oder maledicere, Cic.: hoc male habet virum, verdrießt ihn, Terent.: habere agmen, Caeſ., plagen, incommodiren: ſe habere, ſich ſchlecht befinden, z. E. in der Seele, folglich voll Kummer ſeyn, mißmüthig ſeyn, Terent.: cadere, ſchlecht, übel ablaufen, Caeſ.: agere, ſchlecht handeln, Cic.: auch als Kläger, oder ſchlecht klagen, Cic.: accipere aliquem, Cic. und Nep., übel empfangen oder behandeln: male ſit Antonio! es gehe ihm übel dafür! der Henker hole ihn! Cic.: res vertat tibi male! bekomme dir übel! Terent.! audire, ſ. Audio: 2) ſchlecht, i. e. nicht gut, nicht wohl, nicht recht, facere, Attic. in Cic. Ep.: animo male eſt, Plaut., mir iſt ſchlecht, nicht wohl, übel: auch mir wird ſchlimm (vor Aergerniß), i. e. es kränkt mich, Terent.: facere ſponſionem, Cic., ſchlecht machen, nicht recht einrichten: agere, nicht recht klagen, ſ. n. 1: patriae conſulere, Nep.: ſo auch peius conſulere, Ib.: peſſime in aliquem conſulere, Terent.: male veſtitus, Cic., ſchlecht bekleidet: audire, ſ. Audio: conciliare, Terent., ſchlecht kaufen, i. e. übel oder theuer: emere, ſchlecht kaufen, z. E. theuer, Cic.: vendere, Cic., ſchlecht verkaufen, i. e. wohlfeil: 3) ſchlecht, i. e. nicht recht, wie es ſeyn ſoll, z. E. ſuſtinere

nere arma, Liv.: percipere fructus, Cic., ſchlecht erndten: gratus, Ovid., nicht recht dankbar, undankbar: ſanus, Cic., nicht recht klug, nicht recht vernünftig: digitus male pertinax, Horat.: auch läßt ſich man⸗ches von oben hieher ziehen: daher a) hef⸗tig, ſehr, metuo, Terent.: odiſſe, Caeſ. in Cic. Ep.: mulcare, Liv.: raucus, Horat.: calceus male laxus, Horat.: peius odiſſe, Cic., heftiger, ärger: vitare, Horat.: b) kaum, z. E. male viva, Ovid.: ſe continere, Ibid.: ſuſtinere arma, ſ. vor⸗her: c) zu wenig, male pertinax, ſ. vor⸗her: percipere fructus, ſ. vorher: 4) er⸗bärmlich, auf erbärmliche Art, vagari, Auct. B. Afric: mulcare, veſtitus, raucus, metuo, percipere fructus, ſ. vor⸗her: ſo auch peſſime metuere, Plaut. Not. male-tractatio, als ein Wort, Arnob.: 5) ſchlecht, i. e. unglücklich, cadere, ſ. oben: factum male de Alexione, Cic., o ein gro⸗ßes Unglück ꝛc.!

Malĕa und Malēa, ae, f. Vorgebirge bey Laconica, Ovid.: auch Plural. Sulpic. in Cic. Ep.: daher Malēus, a, um, Flor.

Maledĭcax oder Male dicax, ācis, i. q. maledicus, Plaut.

Malĕdĭce, Adv. ſcheltend, ſchmä⸗hend, ſchimpfend, Cic.

Maledicens, ſ. Maledico.

Malĕdicentia, ae, f. das Schelten, Schimpfen, Gell.

Malĕdico oder Male dico, xi, ctum, 3. alicui, ſchelten, ſchimpfen, harte Worte geben, Cic.: auch ohne Caſum, Terent. und Cic. Not. 1) Partic. maledicens, ſcheltend, ſchimpfend, ſchmä⸗hend, homo, Cic.: maledicentior, Plaut.: maledicentiſſima civitas, Cic.: 2) Partic. maledictus, a, um, verflucht, Spartian.: daher maledictum, Subſt. a) Schimpf⸗wort, Cic.: maledicta in aliquem dicere, Cic., oder conferre, Cic., oder coniicere, Cic.: b) Verwünſchung, Plin. H. N.: c) das üble Reden, Salluſt.

Malĕdictĭo, ōnis, f. das Schimpfen, Schmähen, Cic.

Maledictito (Male dictito), are, i. q. maledico, Plaut.

Maledictor, i. q. maledicus, Cato.

Maledictum und Maledictus, ſ. Maledico.

Malĕdĭcus, a, um, ſchimpfend, ſchmä⸗hend, Cic. Not. Compar. maledicentior, und Superl. maledicentiſſimus, ſ. in Maledico.

Malefăber (oder Male faber), bra, brum, übel erdacht, verſchmitzt, Prud.

Malĕfăcĭo oder Male facio, eci, actum, 3. 1) etwas Uebels thun, alicui, Cic.: auch ohne Dativ, i. e. unrecht, übel, ſchlecht handeln, ſ. Male: daher malefactum, Ue⸗belthat, böſe Handlung, alicuius, Cic.: 2) unglücklich handeln, z. E. factum male de Alexione, Cic. ſ. Male zu Ende.

Malĕfactor, ōris, m. der etwas Ue⸗bels thut, Jemanden etwas Böſes zufügt, Plaut.

Malefactum, ſ. Malefacio.

Maleferiātus, Malefīdus, ſind 2 Wörter, Male feriatus &c.

Malĕfĭce, Adv. Böſes thuend, übel, zu Andrer Schaden, gottlos, Plaut.

Malĕfĭcentĭa, ae, f. das Uebelthun i. e. böſes Betragen, z. E. gegen Jemanden, um ihm zu ſchaden, Plin. H. N.

Malĕfĭcium, i, n. böſe That, Uebel⸗that, maleficium committere, Cic., oder admittere, Cic., begehen: auch von der Verfälſchung des Balſams, etwa Betrug, Betrügerey, Plin. H. N.: daher 1) Zufü⸗gung des Schadens, ſine maleficio, Caeſ., ohne Schaden zu thun: auch jedes böſe Ding i. e. alles, was ſchädlich iſt; daher maleficia, ſchädliche Thiere, oder Thierchen, als Schlangen, Würmer ꝛc. Plin. H. N.: 2) Zauberey, Apul.

Malĕfĭcus, a, um, übel handelnd, etwas Böſes thuend, gottlos, mores, Plaut.: homo, Cic.: maleficentiſſimus, Suet.: daher 1) ſchädlich, ſuperſtitio, Suet.: beſtia piſcibus malefica, Plin. H. N.: 2) ungünſtig, natura, Nep.: 3) zaube⸗riſch, ein Zauberer, Cod. Iuſt.

Maleŏlens, Malesānus, ſind 2 Wörter, Male olens &c.

Malesuādus, oder Male ſuadus, a, um, i. e. male ſuadens, Plaut. und Virg.

Maletractatio, ōnis, f. üble Be⸗handlung, Arnob.

Maleventum, hat die Stadt Beneventum vorher geheißen, Liv.

Malĕvŏlens (Malivolens), tis, übel geſinnt gegen Jemanden, abgeneigt, neidiſch, Plaut.: malevolentiſſimae obtrectationes, Cic.

Malĕvŏlentia (Maliv.), ae, f. üble Geſinnung gegen Jemanden, Abnei⸗gung, Haß, Neid, Cic.

Malĕvŏlus (Maliv.), a, um, übel ge⸗ſinnt gegen Jemanden, abgeneigt, ge⸗häſſig, neidiſch, alicui, Cic.: in aliquem, Cic.: daher malevolus, ſubſt. ein Uebel⸗geſinnter, Feind oder Neider, Cic.: ferner ſermones, Cic. Not. malevolentiſſimus gehört zu Malevolens.

Malēus, a, um, ſ. Malea.

Maliăcus, a, um, z. E. ſinus, Liv. in Theſſalien, Euböa gegen über; viel⸗leicht von einer Stadt Malia: daher Malienſis, e, dahin gehörig, Maliſch, ager, Liv.

Malicorium, i, n. Schale des Gra⸗natapfels, Plin. H. N.

Malĭfer, a, um, Aepfel tragend, fruchtbar an Aepfeln, Virg.

Maligne, Adv. 1) boshaft, neidiſch, loqui, Liv.: malignius, Curt.: daher 2) kärglich, ſehr ſparſam, dividere, Liv.: laudare, Horat.: non mihi fuit tam maligne, Catull., ich war nicht ſo kärglich, ſparſam, geizig ꝛc.: daher wenig, nicht ſehr, Senec.

Malignĭtas, ātis, f. Bösartigkeit, böſe oder ſchlechte Beſchaffenheit, z. E. der Weinſtöcke, Colum.: daher 1) Bosheit gegen Jemanden, Neid, Abgunſt, Liv. und Suet.: 2) Kargheit gegen Andre, Unfreygebigkeit, ungütiges Betragen im Schenken oder Austheilen, Plaut. und Liv.

Maligno, are, z. E. venena, Ammian., i. e. maligne fundere: malignari, Böſes thun, Vulgat.

Malignus, a, um, bösartig, von böſer Art und Naturell, z. E. collis, terra, ſ. hernach: daher boshaft gegen Jemanden, gottlos, böſe, caupo, Horat.: ſermo, Suet., boshaft oder neidiſch: capita malignisſima, Senec.: ſtudia, Ovid., i. e. mir ſchädlich: auch böſe, ſchlimm, leges, Ovid.: tellus, Stat., ſchlimmer, übler Weg: caupo, ſ. vorher: daher 1) misvergnügt, oculi, Virg.: 2) neidiſch, abgünſtig, vulgus, Horat.: tropiſch, leges, ſ. vorher: 3) karg, nicht freygebig, zu ſparſam gegen Andre, Plaut.: in laudandis, Quintil.: fama, Ovid.: daher a) tropiſch, karg i. e. unfruchtbar, terra, Plin. Ep.: collis, Virg.: b) tropiſch, ſparſam i. e. klein, wenig, ſchmal, ſchwach, z. E. lux, Virg.: aditus, Ibid.: oſtium, Senec.: fama, ſ. vorher: 4) kalt im Betragen, Terent., wo es auch boshaft, gottlos ſeyn kann: in laudandis, ſ. vorher: fama, ſ. vorher

Malilŏquax, ācis, Uebels redend, P. Syr.

Maliloquĭum, i, n. wenn man Böſes von Jemanden redet, Tertull.

Malīnus, a, um, vom Apfelbaume, pruna, Plin. H. N. i. e. auf Apfelbäume gepfropft.

Malĭtas, ātis, f. das Uebel, Pandect.

Malĭtia, ae, f. böſe Beſchaffenheit: daher 1) Gottloſigkeit, Bosheit, böſes Betragen, wo es der Tugend entgegen geſetzt wird, Salluſt.: beſonders Bosheit, da man Andern zu ſchaden ſucht, Argliſt, Schelmerey, Leichtfertigkeit, Cic.: auch Plural., Cic.: daher ſcherzhaft, tua malitia adfuisſet, Cic., Schelmerey i. e. Liſt, liſtiger Einfall: indicabo malitiam meam, Cic., Bosheit i. e. Liſt: 2) üble, ſchlechte Beſchaffenheit einer Sache, arboris, Pallad., Unfruchtbarkeit: terrae, Ibid.

Malĭtiōſe, Adv. boshaft, argliſtig, Cic.: malitioſius, Cic:

Malitiosĭtas, ātis, f. Bosheit, Leichtfertigkeit, Argliſt, Tertull.

Malĭtiōſus, a, um, boshaft, argliſtig, Cic. Not. ſylva, ein Wald im Sabiniſchen, Liv.

Malivolus &c. ſ. Malevolus &c.

Mallĕātor, ōris, m. der etwas hämmert, mit dem Hammer bearbeitet, Martial.

Mallĕātus, a, um, mit dem Hammer oder ähnlichem Werkzeuge bearbeitet, geſchlagen oder geklopft, Pandect.

Mallĕŏlāris, e, den Rebſchoß oder junge Rebe betreffend, Colum.

Mallĕŏlus, i, m. kleiner Hammer, Hämmerchen, Celſ.: daher wegen der Aehnlichkeit 1) junger Zweig eines Baums oder Weinſtocks, oder Rebſchoß, der abgeſchnitten worden, um in die Erde geſetzt zu werden, Fächſer, Cic.: 2) eine Art Brandpfeile, die auf die Mauern und Häuſer einer belagerten Stadt abgeſchoſſen wurden, um ſie in Brand zu ſetzen, Cic. und Liv.

Mallĕus, i, m, 1) Werkzeug zum Schlagen, Hammer, Schlägel ꝛc., Plaut. und Plin. H. N.: ſtuparius, Plin. H. N., Flachsbläuel: auch wars ein Werkzeug zum Opfern, nämlich das Thier damit zu tödten, etwa Hammer, Beil, Schlägel, Barte, Ovid.: 2) Art Krankheiten, Veget.

Malli, orum, Volk in Indien.

Mallo, ōnis, m. 1) caeparum, vielleicht Stiele der Zwiebeln, Veget.: 2) eine Geſchwulſt, Ibid.

Malloea, ae, f. Stadt in Theſſalien, Liv.

Mallos, (Mallus), i, Stadt in Cilicien: daher Mallōtes, ae, m. daraus her, Suet.

Malluvĭa, ae, f. und Malluvium, i, n. Waſchbecken (für die Hände), Feſt.

Malo, malui, malle, (ſtatt mavolo oder magis volo) lieber wollen, a) ſeq. Infin. Cic. und Caeſ.: b) ſeq. Accuſ. et Infin., Cic.: auch mit dem Accuſativ des Subjects, der im Verbo liegt und wegbleiben konnte, z. E. mavult ſe eſſe &c. Cic.: carere me mallem quam &c. Cic.: c) ſeq. Coniunct., wo ut fehlt, z. E. mallem dedisſes, Catull.: mallem cognoſcerem, Cic. Ed. Graev.: d) ſeq. Ablat. multo, Cic., viel lieber wollen; ſo auch haud paulo i. e. multo, Cic.: e) ſeq. Accuſ. der Sache und Perſon, z. E. ambigua, Tacit.: bonos malet, Coel. in Cic. ep., lieber (zu Freunden haben) wollen: omnia alicui, Cic., ſ. hernach. Not. 1) man findet auch potius und magis überflüßig dabey, z. E. Uticae potius quam Romae eſſe maluisſet, Cic., und öfter: magis vincere quam imperare malit, Liv.: 2) malo alicui omnia, Cic., oder malo alicui, Cic., bin Jemanden günſtiger, gönne ihm lieber alles: 3) quod mallem, Ovid., wie ich lieber wollte, lieber ſähe: 4) es kommt

auch

auch vor mavolo, mavolunt, mavelis, mavelit &c., Plaut.

Malobathrātus, a, um, i. e. malobathro unctus, Sidon.

Malobăthron, (um), i, n. 1) ein ſyriſcher Baum, aus dem ein Oel zum Salben ausgepreſſet wurde, Plin. H. N.: 2) dieſes Oel ſelbſt, Ibid. und Horat. Man ſchreibt auch Malab.

Malogranātum, i, n. Granatapfel, Plin. H. N.

Maltha, ae, f. 1) eine Art Kitt oder Mörtel, Plin. H. N.: auch eine Art natürlichen Kitts, nämlich eine Art fetten Schlammes, Ibid.: 2) weichlich, weichlicher Menſch, Lucil.

Malthīnus, i, Horat. iſt wohl der Name eines Mannes: Einige erklären es, weichlicher, wollüſtiger Menſch.

Maltho, are, verkitten, mit Kitt oder Mörtel überziehen, Plin. H. N.

Malva, ae, f. Malve oder Pappel, eine Pflanze, Cic.

Malvācĕus, a, um, malvenförmig, pappelförmig, Plin. H. N.

Malvāna, ae, Fluß in Mauritanien.

Malum, Uebel, Unglück, ſ. Malus, a, um.

Malum, i, n. Apfel, Coel. in Cic. ep. und Colum: auch wohl Cic. ad Div. IX, 20. diſcordiae, tropiſch, Zankapfel, i. e. Anlaß zum Streiten, Iuſtin.: ab ovo usque ad mala, Hor., vom Anfange der Mahlzeit bis zu Ende, weil man zuletzt Obſt zu eſſen pflegt.

Malus, i, 1) f. Apfelbaum, Virg.: 2) m. Maſt oder Maſtbaum, Cic.: daher a) im Circus und Theater der Baum oder Stange, woran die Vorhänge waren, Liv.: b) der Baum, oder das in der Kelter gerade ſtehende Holz, Plin. H. N.

Malus, a, um, (Comp. peior, Superl. peſſimus, a, um.) ſchlecht, phyſikaliſch oder moraliſch ꝛc. z. E. 1) ſchlecht i. e. untauglich, elend, aper, Horat.: furor, Phaedr.: poeta, Cic.: vox, Quintil.: vinum, Horat.: verſus, Cic.: merx, Plaut.: falx, Virg.: in peius, ſchlechter, z. E. effingere, Plin. H. N.: ruere, Virg., ſchlechter werden: 2) ſchlecht, unrecht, übel, z. E. arbitrium, Liv.: conſuetudo, Horat.: opinio de aliquo, Cic.: faſtidia, pudor, Horat.: rapere in partem peiorem, übel auslegen, Terent.: 3) ſchlecht i. e. häßlich, z. E. mulier, Plaut. i. e. übel geſtaltet: ſo auch mancipium, Terent.: crus, Horat.: pes, Ovid.: facies, Quintil.: tropiſch, reſp. Salluſt.: 4) ſchlecht i. e. leicht, gering, pondus, Plaut.: 5) ſchlecht i. e. böſe, übel, civis, Nep.: philoſophus, Cic.: mores, Salluſt.: daher a) tropiſch, böſe i. e. ſchalkhaft, leichtfertig, puella, Plaut.: peſſimae puellae, Catull.: b) böſe i. e. ſchädlich, ſ. vorher; manus, Tibull.: lingua, Virg., zauberiſch, beſchreyend: gramina, Ibid. giftig: c) böſe i. e. verkehrt, untauglich, unzeitig, faſtidia, pudor, ſ. vorher: d) böſe i. e. incommodirend, drückend, beſchwerlich, unangenehm, z. E. aetas, i. e. ſenectus, Plaut.: mihi peius erat, Ovid.: 6) ſchlecht i. e. unglücklich, ſchlimm, pugna, Cic.: nuntius, Cic.: avis, (i. e. augurium), Horat.: res peiore loco non potis eſt eſſe, Terent.: 7) ſchlecht i. e. krank, ſich übel befindend, ſchlimm, cum aeger peior fiat, Celſ.: cum (aegroti) peſſimi ſint, Ibid.: daher malum ſubſt. a) alles, was in ſeiner Art böſe iſt, das Böſe, Uebel, Cic.: peſſimum malum, Plaut.: b) Unglück, Uebel, Cic.: externum, Nep. i. e. Krieg; mala civilia, Cic.: malo eſſe, zum Unglück gereichen, ſ. unten: ſo auch peius, ein größeres Unglück, Ovid. und Caeſ.: in peius ruere, ſchlimmer werden, ſ. oben: peſſimum publicum, großes Uebel (Unglück, Schaden,) des Staats, Liv.: c) Strafe, Salluſt., habere, geſtraft werden, Cic.: malum militibus (erit), Liv.: d) was man einem Böſes zufügt, Plage, Marter, Schläge ꝛc. auch zum Theil Strafe, z. E. ſine malo fateri, Terent., Prügel, Marter: vi, malo, plagis, Cic., durch das Plagen, Martern, Verdruß, durch die vielfältigen Poſſen, die ihm geſpielt wurden: malum militibus, ſ. vorher: e) der Schaden, Plaut.: malo eſſe, zum Schaden gereichen, Plaut., ſo auch Cic. und Nep., doch kanns auch ſeyn zum Unglücke gereichen: f) etwas Böſes, böſe That, Uebelthat, Virg. und Ovid.: malum peſſimum, ſ. vorher: g) das Uebel i. e. Krankheit, Ovid.: daher Fieber, Celſ.: h) auch ſtehts wie eine Interjection, beym Geyer! beym Henker! der Henker! der Geyer! z. E. quae, malum, eſt iſta — audacia? Cic. und öfter: i) ſtatt male, z. E. reſponſet, Horat. Not. ire in malam oder malam rem, oder abire in malam rem, zum Geyer gehen, ſ. Eo und Abeo.

Mamers, tis, m. i. e. Mars, Feſt.

Mamertīnus, a, um, 1) Mamertini Einwohner der Stadt Meſſana in Sicilien, Cic., wohnten vorher in Italien: daher Mamertinus, a, um, Mamertiniſch, Plin. H. N.: civitas, Cic. i. e. Meſſana: 2) Mamertinus (iunior), ein Redner zur Zeit des K. Julianus.

Mamilĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Mamiliſch, z. E. lex, Cic.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Mamilius, das Frauenzimmer Mamilia heißt.

Mamilla (Mammilla), ae, f. i. q. mamma, Bruſt, Vellej.: daher 1) Röhre, wo Waſſer heraus läuft, Varr.: 2) als ein Liebkoſungswort, Plaut.

MAMILLĀNUS, a, um, z. E. ficus, Plin. H. N., ſtrotzend, Erhöhungen habend.

MAMILLĀRIS, e, i. e. ad mammas pertinens, z. E. mamillare, Martial., in der Ueberſchrift, i. e. **Bruſttuch des Frauenzimmers.**

MAMMA, ae, f. 1) **Bruſt** i. e. die fleiſchige Erhöhung an beyden Seiten der Bruſt, a) vorzüglich des Frauenzimmers, um die Kinder zu ſäugen, Cic.: mammam dare, ſäugen, Plaut. Not. ubera mammarum, Lucr.: b) der Mannsperſonen, Cic.: c) der Thiere, Cic. Varr. und Virg.: mammam praebere, ſäugen, Plin. H. N.: tropiſch, Erhöhung der Rinde an den Bäumen, Ibid.: 2) **Mutter**, in der Sprache der lallenden Kinder, Varr.: 3) als ein Liebkoſungswort, Plaut.

MAMMAEA, ae, die Mutter des K. Alex. Severus: daher Mammaeanus, a, um, Lamprid.

MAMMĀLIS, e, z. E. herba, Apul. i. e. chamaepitys.

MAMMĀTUS, a, um, **mit Röhren verſehen**, Plin. H. N.

MAMMEĀTUS, a, um, i. q. mammosus, Plaut.

MAMMŌNAS, ae, oder Mammōna, ae, **Vermögen, Reichthum**, Tertull.

MAMMŌNEUS, a, um, **gewinnſüchtig**, Prud.

MAMMŌSUS, a, um, 1) **mit Brüſten wohl verſehen**, Varr. und Martial.: 2) tropiſch, gleichſam gebrüſtet, ſtrotzend, z. E. pira, Plin. H. N.: thus, Ibid., traubenförmig, wenn eine Thräne an die andere ſich anhängt.

MAMMŪLA, ae, f. i. q. mamma parva, oder bloß i. q. mamma, Varr.

MAMPHŪLA, ae, f. Art ſyriſchen Brods, Feſt.

MAMŪRIUS, ſo hieß der Schmied oder Künſtler, der das Ancile eilfmal nachmachte, um das rechte unkenntlich zu machen, Ovid.

MAMURRA, ae, ein römiſcher Ritter aus Formiä: daher urbs Mamurrarum, Horat., i. e. Formiae.

MANA und Manuāna, ae, f. ſind Gottheiten, Mart. Cap.

MANĀBILIS, e, **fließend, eindringlich**, frigus, Lucret.

MANĂCUS, i, die Ekliptik in der Tarentiniſchen Sprache, Vitruv.

MANĀLIS, e, 1) von Manes, z. E. lapis i. e. oſtium Orci, Feſt.: 2) von manare, daher manale, **Waſſergeſchirr, Waſſerkrug**, Varr.

MANĀMEN, inis, n. das **Fließen**, Auſon. Andere leſen undamine.

MANĀTIO, ōnis, f. das **Fließen, Ausfluß**, Frontin.

MANCEPS, ipis, m. **Eigenthümer, Beſitzer**, Tertull.: daher 1) der etwas als ſein Eigenthum Jemanden verkauft, folglich ihm die Gewähr dafür leiſtet, Plaut.: 2) der ein Eigenthum ſich durch Kaufen erwirbt, z. E. in der Auction, der etwas erſteht, z. E. praedae, Cic.: hominis (ſtatt praediorum hominis), Cic.: oder ſonſt kauft, Plin. H. N. i. e. Aufkäufer: daher tropiſch, der Leute erkauft, z. E. um dem Redner zu applaudiren, Plin. Ep.: daher wegen der Aehnlichkeit a) der etwas pachtet, z. E. vom Staate, ein Pachter, z. E. der Staatseinkünfte, Cic.: nullius rei, Nep.: oder ſonſt etwas pachtet oder miethet, z. E. sutrinae, Suet.: eines Ackers, Plin. Ep.: daher der Menſchen zum Applaudiren, ſ. vorher: b) der ein Gebäude oder etwas ähnliches zu bauen oder zu beſorgen übernimmt, **Entrepreneur**, Cic.: nullius rei, Nep. ſ. vorher: 3) **Bürge**, Cic. ad Div. V, 20, 9, wo es nicht Entrepreneur iſt.

MANCĪNUS, i, Conſul zu Rom, der den Numantinern, wegen des mit ihnen gemachten unrühmlichen Friedens, ausgeliefert wurde, Cic.: daher Manciniānus, a, um, z. E. deditio, Flor. i. e. ſeine Auslieferung.

MANCIŌLA, ae, f. i. q. manus, Laev. ap. Gell.

MANCĪPĀTĬO (Mancup.), ōnis, f. Uebergebung einer Sache zum Eigenthum: daher Verkauf, z. E. mancipationem probare, Plin. H. N., Verkauf oder vielmehr Kauf.

MANCĪPĀTUS, us, m. 1) **Verkauf**, in mancipatum venire, Plin. H. N.: 2) Verrichtung oder Amt eines Pachters, Cod. Theod.

MANCĬPI, ſteht ſtatt mancipii, Genit. von Mancipium.

MANCĬPIUM, (Mancup.), i, n. 1) **der förmliche Kauf einer Sache** i. e. der mit gewöhnlichen Ceremonien geſchieht, nämlich per aes et libram i. e. durch Anſchlagung eines Aß an die Wage, in Gegenwart von fünf Zeugen, und da der Verkäufer die Gewähr leiſten mußte, wohin auch der Scheinkauf gehörte, da z. E. der Vater ſeinen Sohn, um ihn von der väterlichen Gewalt zu befreyen, dreymal verkaufte, wobey obige Ceremonien beobachtet wurden, rc., z. E. hoc in mancipio, Cic. i. e. beym Kaufe: in mancipio (scil. domus), Cic. Or. I, 39 beym Kaufe (Verkaufe), Kaufcontracte: lex mancipii, Cic., Kaufcontract: daher res mancipii oder mancipi, (ſtatt mancipii), Cic., die auf dieſe Art erkauft oder zu erkaufen ſind: emtio mancipi, Plin. H. N., ein ſolcher Kauf: ius mancipii, Cic., dieſes Kaufrecht, Recht, das durch den Kauf erlangt wird, oder Eigenthumsrecht: mancipio dare, Cic., verkaufen, oder zum Eigenthume geben: accipere, durch dieſen Kauf, oder zum Eigenthume, Plaut.: 2) das daher entſtehende **Eigenthumsrecht, das Eigenthum** i. e. Beſitz

einer

einer Sache mit völligem Eigenthumsrechte, z. E. vita mancipio nulli datur, Lucret., zum Eigenthume: ſui mancipii eſſe, Brut. in Cic. Ep., ſein eigner Herr ſeyn: eſt mancipium illius, Cur. in Cic. Ep.: eſſe in alicuius mancipio, Eigenthum ſeyn, Gell.: daher res mancipi, Cic., Dinge, über die wir völliges Eigenthumsrecht haben: mancipio dare, zum Eigenthum geben, ſ. vorher: 3) Eigenthum i. e. was man als ſein Eigenthum beſitzt, mancipio dare, ſ. vorher: daher a) ein Sclav, Cic. und Horat.: wo aber Plural. ſteht, auch von Frauenzimmern, folglich Sclavinnen, Liv.: b) Eigenthum, tropiſch, z. E. ſe fore mancipium tempus in omne tuum, Ovid.

Mancipo (Mancŭpo), avi, atum, are, 1) zum Eigenthume übergeben, es ſey durch Kauf oder auf andere Art, alienos, Plaut., verkaufen: agrum actori, Plin. Ep., durch einen Scheinkauf zum Eigenthume übergeben: quaedam mancipat uſus, Horat. gibt zu eigen: daher tropiſch, zu eigen geben, z. E. corpus mero et ſtupro, Apul.: luxu et ſaginae mancipatus, Tacit.: 2) fangen, z. E. ein Thier, Solin.

Mancus, a, um, 1) verſtümmelt, gebrechlich an den Gliedmaßen, Cic.: 2) tropiſch, verſtümmelt, gebrechlich i. e. unvollſtändig, z. E. virtus, praetura, Cic.

Mandatarius, i, der Auftrag erhalten hat, Bevollmächtigter, Pandect.

Mandātio, ōnis, f. Auftrag, Pandect.

Mandātor, ōris, m. Auftrager, Pandect.: daher 1) Anſtifter derer, die etwas angeben, i. e. der Andere zum Anklagen reizt, Ibid. und Suet.: 2) auf deſſen Auftrag Jemanden Geld geliehen wird, Pandect.

Mandātōrius, a, um, i. e. ad mandatorem pertinens, Cod. Iuſt.

Mandātrix, icis, f. Aufträgerinn, Claudian.

Mandatum, ſ. Mando, are.

Mandātus, us, m. Auftrag, Cic. Suet. und Pandect., wo überall Ablat. ſteht.

Mandēla, ae, f. Ort oder Flecken im Sabiniſchen, Horat.

Mandibŭla, ae, f. oder Mandibŭlum, i, n. Kinnbacken, Kinnlade, Macrob.

Mando, ōnis, m. Eſſer, Freſſer, Lucil.

Mando, avi, atum, are, 1) auftragen, Auftrag geben, befehlen, wenns ein Auftrag iſt, alicui, mit dem Accuſativ und ohne ihn, auch mit ut, ne, z. E. typos tibi mando ſcil. comparandos, emendos, Cic.: excuſationem, Suet.: Rhodiaca vaſa mandavi, Cic., ſcil. emenda &c. habe ſie beſtellt ꝛc.: alicui dare, Cic.: res mandata, Cic.: tibi mandavit, ut &c., Cic.: Trebonio mandaverat, ne &c., Caeſ.: huic mandat,

Rhemos adeat, ſcil. ut, Ibid.: daher mandatum, Auftrag, Commiſſion, z. E. dare alicui mandata, Cic.: dare alicui mandata ad aliquem, Cic.: dare alicui mandata, ut &c., Cic.: mandata perſequi, Cic., oder conficere, Cic., oder exſequi, Cic., oder efficere, Salluſt., oder facere, Curt., oder perficere, Liv., vollziehen: habere ab aliquo, Cic.: edere, Nep.: referre, Caeſ., hinterbringen: ferre ad aliquem, Ovid.: negligere, Ibid., oder fallere, Ibid., aus der Acht laſſen, nicht vollziehen: mandato meo, Cic., auf meinen Befehl, Auftrag: auch ſeq. Infin. z. E. dabit mandata, reverti i. e. ut revertatur, Ovid.: beſonders iſt mandatum, eine Art Contract, wegen deſſen Verletzung geklagt werden kann, z. E. actio mandati, Pandect., Klagen, daß Jemand den Auftrag nicht recht ausgerichtet hat: iudicium mandati, Cic., gerichtliche Unterſuchung darüber: mandati condemnari, Pandect.: auch iſt mandatum, Befehl des Kaiſers, Mandat, Plin. Ep.: 2) auftragen, übergeben, anvertrauen, überlaſſen, alicui magiſtratum, Cic.: honores, Cic.: aliquam (filiam) viro, Plaut., zur Frau geben: epiſtolam, Ibid.: bona fidei alicuius, Terent.: aliquem aeternis tenebris, Cic.: daher ſemen terrae, Colum., ſtatt ſäen: ſo auch hordea ſulcis, Virg.: corpus humo, beerdigen, Ibid.: ſe fugae, fliehen, Caeſ.: ſo auch vitam fugae, Cic.: aliquid mentibus, einprägen, Cic.: memoriae, merken, Cic.: literis, Cic., ſchreiben, ſchriftlich verfaſſen: ſcriptis, hiſtoriae, verſibus, Cic.: fruges vetuſtati, Cic., lange aufheben, alt werden laſſen: caput clavae, Senec., anlehnen: daher mandare ad aliquem, ſagen laſſen, Suet.: 3) wohin ſenden, z. E. in ultimas terras, Cic.: daher peſtem alicui, Cic. e poeta i. e. verurſachen: daher beſtellen laſſen, ad aliquem, ſ. vorher: 4) bekannt machen, benachrichtigen, z. E. ſenatui, Eutrop.: ad aliquem, ſ. vorher.

Mando, di, ſum, 3. 1) kauen, Cic. und Virg.: vulnera triſtia, Ovid. i. e. geſchlachtete Thiere eſſen: humum, Virg., Erde (die Erde) kauen, von einem, der durch eine Wunde zur Erde geworfen iſt, und mit zitternden Lippen die Erde berührt und zu kauen ſcheint: daher manſum, Plur. manſa, Cic., das Gekaute: 2) kauend eſſen, oder eſſen, wenns kauend geſchieht, z. E. lora, Liv., (vor Hunger): apros, Plin. H. N.: tropiſch, eſſen, i. e. verzehren, corpora mandier igni, Mat. ap. Varr.

Mandra, ae, f. 1) Stall, Martial.: daher Heerde Vieh, Iuvenal.: 2) Spielbret, Martial.: 3) in ſpätern Zeiten ein Kloſter.

Mandragŏras, ae, m. Alraun, eine Pflanze, Plin. H. N.

Mandubii,

Mandubii, orum, Volk in Gallien, worin Aleſia liegt, Caeſ.

Mandūcātĭo, ōnis, f. das Kauen, Auguſtin.

Mandūcator, ōris, m. der kaut, Auguſtin.

Manduco, avi, atum, are, 1) kauen, Varr.: 2) eſſen, wenns kauend geſchieht, Plaut.

Mandūco, ōnis, m. ein Freſſer, Apul.

Mandūcus, i, m. 1) Freſſer, Varr.: 2) Popanz, Popelmann, Plaut.

Manduria, ae, f. Stadt in Unteritalien.

Mane, 1) ſubſt. neutr. der Morgen, Frühzeit, die Frühe, z. E. novum, Virg.: ad ipſum mane, Horat.: multo mane, ſehr früh, Cic.: a mane, Varr: a primo mane, Colum.: mane erat, Ovid. Not. Abl. heißt auch mani, Plaut.: 2) adverbialiter, früh, morgens, z. E. bene mane, ſehr früh, Cic.: hodie mane, Cic.: cras mane, Cic.

Manĕo, manſi, manſum, 2. 1) bleiben, z. E. in patria, Cic.: domi, Caeſ.: manebitur, Cic., man wird bleiben: manſum oportuit, Terent., er hätte bleiben ſollen: daher a) bleiben, i. e. verziehen, ſich aufhalten, apud aliquem, Cic.: b) bleiben i. e. dauern, z. E. nihil ſuo ſtatu manet, Cic.: monimenta, Nep.: manere his bellum, Liv., der Krieg bliebe ihnen, ſtände ihnen bevor: c) bleiben i. e. feſt bleiben, beharren: in amicitia, Cic.: in voluntate, Cic: in pactione, Nep.: daher maneat, es bleibe alſo feſt, es bleibe dabey, Cic.: 2) warten, a) ohne Caſum, Plaut. und Terent.: b) aliquem, auf einen warten, Terent.: adventum, Liv.: tropiſch, warten, bevorſtehen, cuius fatum te manet, Cic.: te triſte manebit ſupplicium, Virg.

Manes, ium, m. 1) dii manes, Cic., e XII tab. oder bloß Manes, Virg., die abgeſchiedenen Seelen, die Seelen der Verſtorbenen: auch von einer verſtorbenen Perſon, folglich Seele, Geiſt, Virg.: man hat auch Singul. deum manem, Apul.: 2) die Unterwelt, oder Ort, wo die Manes ſind, Virg.: 3) die Strafe in der Unterwelt, Stat.: hieher zieht man auch Virg. Aen. VI, 743 quisque ſuos patimur Manes, wo man nicht a) entweder Manes durch in Anſehung, (ſcil. ſecundum, quoad) erklären, b) oder bey patimur den Infinitiv purgari denken will, i. e. Jeder läßt ſeine Seele reinigen ꝛc.

Mango, ōnis, m. der mit etwas handelt und daher dieſe Waare zuſtutzt; ein Händler, z. E. mit Menſchen, Martial. Quintil. und Plin. H. H.: mit Edelſteinen, Plin. H. N.: mit Balſam und Salben, Ibid.: mit Weine, Ibid.: zuweilen läßt ſichs auch zuſtutzen, zurichten, ꝛc. überſetzen: daher 1) Mangonicus, dahin gehörig, Suet. und Plin. H. N.: 2) Mangonius, a, um, dahin gehörig: daher mangonium, Zuſtutzung der zu verkaufenden Waaren, Plin. H. N.: 3) Mangonizo, are, die Waare zuſtutzen, ſchön putzen, um die Käufer anzulocken, pueros, villas, Ibid.

Mangōnicus, Mangōnius, Mangonizo, ſ. Mango.

Mani, Abl. ſ. Mane.

Mania, ae, f. 1) i. q. mater Larium, Varr.: 2) Schreckbild für die Kinder, Popanz, Arnob.: 3) Wuth, Cic.: daher Krankheit des Rindviehs, etwa Wuth, Veget.

Manica, ae, f. 1) ein langer Aermel, der die Hand ſo bedeckt, wie ein Handſchuh, z. E. an der tunica, Virg.: dergleichen tunicas hielten die ernſthaften Römer ſich für unanſtändig; wohin auch die Müffe n. 2 gehören, wo dieſe nicht mit zu n. 1 gehören: 2) Handſchuh oder Muff, Cic.: 3) Handeiſen, Handfeſſel, Plaut. Horat. und Virg.: daher tropiſch, manicis mens irretita eſt, Lucil.: 4) ein Hacken im Seekriege, die Schiffe der Feinde an ſein Schiff zu ziehen, Lucan.

Manicātus, a, um, mit langen Aermeln verſehen, tunica, Cic.

Manĭcon, raſend machend, Plin. H. N.

Manĭcŭla, ae, f. 1) Händchen oder Hand, wenn man zärtlich redet, Plaut.: 2) Griff am Pfluge, Pflugſterze, Varr. wo Andere manibula leſen.

Manifestarius, a, um, offenbar, Plaut. und Gell.

Manĭfestātĭo, ōnis, f. Offenbarung, Entdeckung, öffentliche Zeigung, Auguſtin.

Manĭfestātor, ōris, m. Offenbarer, Entdecker, Non.

Manĭfeste, Adv. offenbar, Apul.: manifeſtius, Virg. und Tacit.: manifeſtiſſime, Apul. und Pandect.

Manifesto, offenbar, ſ. Manifeſtus.

Manĭfesto, avi, atum, are, offenbaren, öffentlich zeigen, entdecken, Ovid.: voluntatem, Iuſtin.: hoc manifeſtatur, Ibid. erhellt, ſieht man, iſt ſichtbar.

Manĭfestus, a, um, 1) handgreiflich, offenbar, augenſcheinlich, ſichtbar, res, ſcelus, peccatum, Cic.: Penates multo manifeſti lumine, ſichtbar, Virg.: habere aliquid pro manifeſto, Liv.: manifeſtior fraus, Plin. H. N.: manifeſtiſſimum exemplum, Ibid.: manifeſta videre, Ovid., alles deutlich und augenſcheinlich ſehen: manifeſtum, Augenſcheinlichkeit, etwas Augenſcheinliches, z. E. manifeſta videre, ſ. vorher: daher Abl. manifeſto, mit Augenſcheinlichkeit, augenſcheinlich, offenbar, handgreiflich, ſichtbarlich, z. E. deprehendere, Cic., und öfter: Comp.

Comp. manifeſtius, und Superl. manifeſtiſſime, ſ. in Manifeſte: 2) von dem man etwas offenbar und augenſcheinlich weiß, der in einer Sache ertappt worden ꝛc. z. E. homo, Plaut.: eos (coniuratos) maxime manifeſtos habeant, Sall.: nocens, Ovid., offenbarer Verbrecher: auch ſeq. Genit. der Sache, z. E. mendacii, Plaut.: ſceleris, Ibid.: rerum capitalium, Ibid.: offenſionis, Tacit., der ſich merken läßt, daß er beleidigt ſey: vitae, Ibid., der offenbar noch lebt: doloris, Ovid.: auch ſeq. Infinit., z. E. diſſentire, Tacit.

Manifolĭum, i, ein Kraut, Apul.

Maniliānus, a, um, Maniliſch i. e. von einem Manilius benannt ꝛc. Cic.

Manilĭus, a, um, ein römiſcher Familienname, 1) Adj. Maniliſch, z. E. lex, Cic., wodurch dem Pompeius das Commando wider den K. Mithridates aufgetragen wurde, vom Volkstribun C. Manilius verfaßt: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Manilius, das Frauenzimmer Manilia heißt, z. E. C. Manilius, ſ. vorher: M. Manilius, ein Aſtronom, der ein Gedicht unter dem Namen Aſtronomicon hinterlaſſen hat.

Maniopoeos, raſend machend, iſt der Name des Krauts hyoscyamus, Apul.

Maniōsus, a, um, unſinnig, Ammian. ſi lectio certa.

Maniplaris, Maniplus, ſ. Manipul. &c.

Manipretium, ſ. Manupretium.

Manipulāris (Manipl.), e, zu einem Manipel (Manipulo) gehörig, z. E. manipulares ſcil. milites, Caeſ.: manipulares mei, Ibid.: unus manipularis, Cic., gemeiner Soldat: auch ſteht miles dabey, Plin. H. N.: iudex, Cic. i. e. aus einem Manipel erwählt, folglich vorher gemeiner Soldat.

Manipulārius, a, um, i. q. manipularis, z. E. habitus, Suet., Kleidung eines gemeinen Soldaten.

Manipulātim, Adv. 1) handvollweiſe, bündelweiſe, Plin. H. N.: 2) manipelweiſe (nach Manipulis), z. E. ſtructa acies, Liv.: daher tropiſch oder ſcherzhaft, Plaut., i. e. haufenweiſe, truppweiſe.

Manipulus (auch bey Dichtern Maniplus), i, m. 1) eine Handvoll, ein Bund oder Bündel, z. E. Heu, Gras, Getreide, Varr. Virg. und Colum.: dergleichen Bund Heu trug man in den erſten Zeiten Roms den Soldaten ſtatt einer Fahne vor: daher 2) Anzahl Soldaten, die einem Fähnlein folgen, Manipel, Terent. Caeſ. und Virg.: ein Manipel beſtand bey den Velitibus, Haſtatis und Principibus aus hundert und zwanzig, und bey den Triariis aus ſechzig Mann: aus vier ſolchen Manipeln beſtand eine Coborte (Cohors), die alſo vierhundert und zwanzig Mann ſtark war: folglich ſteht manipulus eig. nur von der Infanterie: doch ſteht es auch von Reitern, Sil. und Apul.

Manĭus, i, ein römiſcher Vorname, wird insgemein M' geſchrieben.

Manliānus, a, um, Manliſch i. e. von einem Manlius benannt, dahin gehörig, z. E. imperia, Cic., ſprichwörtlich i. e. ſtrenge: mala, Plin. H. N., eine beſondere Art Aepfel: Manlianum, Cic., ein Landgut des Cicero.

Manlĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Manliſch, z. E. gens, Familie, Cic.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Manlius, das Frauenzimmer Manlia heißt: bekannt iſt M. Manlius Capitolinus, der das Capitolium wider die Gallier rettete, hernach aber, weil er Miine machte, nach der königlichen Würde zu ſtreben, vom Saxo Tarpeio geſtürzt wurde, Liv.: L. Manlius und ſein Sohn, T. Manlius, die wegen ihrer Strenge den Beynamen Imperioſus bekamen, Cic.

Manna, ae, f. (vielleicht) der zu Körnern verhärtete vegetabiliſche Saft, z. E. thuris, Plin. H. N. i. e. vielleicht ein Korn Weihrauch: croci, Veget.: daher das Manna der Iſraeliten, Tertull.

Mannŭlus, i, m. i. q. mannus, Pferdchen, Plin. Ep.

Mannus, i, m. Pferd, und zwar, wie es ſcheint, Kutſchpferd, Zugpferd, Horat. und Ovid.: war vielleicht eine Art kleiner Pferde, folglich Pferdchen.

Māno, avi, atum, are, fließen, ſtrömen, a) von Feuchtigkeiten, z. E. Thränen, Liv.: Waſſer, Ovid.: Schweiß, Lucret.: auch von etwas fließen, z. E. ſimulacrum ſudore manavit, Cic., i. e. fließen, triefen: culter manans ſanguine, Liv.: auch ſeq. Accuſ. der Feuchtigkeit, z. E. gemma ſudorem manat, Plin. H. N.: daher tropiſch, te manare mella poetica, Horat., von dichteriſchem Honig fließeſt, ein guter Dichter biſt: b) von der Luft und andern Dingen, fließen, ſtrömen, ſich fließend oder ſtrömend ausbreiten, z. E. aër, qui per maria manat, Cic.: multa a luna manant, Cic.: ſonitus manare per aures, Lucret.: daher 1) ſich ausbreiten, tropiſch, z. E. malum manaret in dies, Cic.: malum manavit per Italiam, Cic.: fidei nomen manat longius, Cic.: rumor manat tota urbe, Liv.: daher bekannt werden bey vielen, ins Publicum kommen, z. E. oratio, Cic.: fama a Mutina manaret, Cic.: 2) woraus fließen i. e. herrühren, entſtehen, z. E. peccata ex vitiis manant, Cic.: honeſtas manat a partibus quatuor, Cic.: fama a Mutina &c. ſ. vorher.

Manon, i, ſcil. genus ſpongiae, Plin. H. N.

Mansĭo, ōnis, f. 1) das Bleiben, der Aufenthalt, Cic.: in vita, Cic.: 2) Ort, wo

wo man bleibt, Aufenthalt für Menſchen und Vieh, Pallad. und Plin. H. N.: daher Quartier, Nachtquartier, Herberge, Station, z. E. prima, Suet.: camelorum, Ort, wo die Kamele Halte machen, um zu ſaufen, Plin. H. N.: auch läßt ſich manſiones, Ibid., durch Tagereiſen überſetzen: daher mala, Pandect., ſchlechtes Quartier, i. e. wenn einer zur Strafe wo angebunden wird und da bleiben muß.

Mansĭto, avi, atum, are, i. q. maneo, Tacit.

Mansor, ōris, m. der bey Jemanden bleibt, Gaſt, Sedul.

Manstūtŏr, ōris, m. Beſchützer, Plaut.

Mansuēfăcĭo, eci, actum, 3. (Paſſ. Manſuefio, actus ſum), 1) an die Hand gewöhnen: daher zahm machen, animalia, Quintil.: uri manſuefieri poſſunt, Caeſ.: 2) tropiſch, zahm machen, homines, Cic.

Mansuefīo, actus ſum, ſ. Manſuefacio.

Mansues, is und ētis, zahm, Plaut. und Apul.

Mansuesco, ſuēvi, ſuētum, 3. 1) eig. an die Hand ſich gewöhnen: folglich zahm werden, von Thieren, Colum.: tropiſch, von Menſchen und Dingen, zahm werden, ſanfter oder milder werden, corda, Virg.: tellus, Ibid.: fructus, Lucret.: 2) zahm machen, Varr.: daher manſuētus, a, um, 1) zahm, ſus, Liv.: iuvencus, Varr.: 2) tropiſch, zahm, i. e. was nicht rauh oder wild iſt, ſanft, empfindſam, nachgiebig, ſanftmüthig, gelaſſen, ruhig, homo, Cic.: ut manſuetiſſimus viderer, Cic.: animus, Terent.: Muſae manſuetiores, Cic., ſanfte Muſen, i. e. wobey keine Heftigkeit, kein Streit, wie bey Proceſſen, iſt: er verſteht die Philoſophie vornehmlich: manus, Ovid.: Amor, Prop.: litora, Ibid.: fiet manſuetior ira, Ovid.: malum, Liv. i. e. ſanfter, milder oder ruhig: 3) deſſen man gewohnt iſt, malum, ſ. vorher.

Mansuētārĭus, i, m. der wilde Thiere zahm macht, Lamprid.

Mansuēte, Adv. zahm, ſanft, gelaſſen, Cic.: manſuetius, Apul.

Mansuēto, are, i. e. manſuetum reddo, Vulg.

Mansuētūdo, ĭnis, f. 1) das zahme Weſen eines Thieres, Iuſtin.: 2) tropiſch, das ſanfte, gelaſſene Betragen, Sanftmuth, imperii, Cic.: morum, Cic.: animorum, Cic.: 3) zu Zeiten der Kaiſer ein Titel derſelben, z. E. tua, Eutrop. i. e. Ew. Gnaden oder Majeſtät.

Mansuētus, a, um, ſ. Manſueſco.

Mansus, a, um, Partic. 1) von Mando: 2) von Maneo.

Mantēium (Mantēum), i, n. Weiſſagungsort, Orakel, Plin. H. N.

Mantēle (Mantile), is, n. Tuch, die Hände abzutrocknen, Serviette, Virg.: man hat auch Mantelium (Mantil.), Varr.

Mantelĭum, ſ. Mantele.

Mantellum (Mantēlum), i, n. Mantel, Plaut.

Mantēum, ſ. Manteium.

Mantĭca, ae, f. ſcheint ein auf beyden Seiten herabhangendes Tragreff oder Ranzen zu ſeyn, Queerſack, Horat.: daher non videmus manticae quod in tergo eſt, Catull. i. e. unſre Fehler.

Mantichōra, ae, f. ein Indianiſches wildes Thier, Plin. H. N.

Manticŭla, i. e. parva mantica, Feſt.

Manticŭlārius, i, m. Beutelſchneider, Tertull.

Mantĭcŭlor, ari, ſtehlen, Apul.

Mantīle, Mantilium, ſ. Mantele.

Mantinēa, ae, f. Stadt in Arcadien, wobey Epaminondas über die Spartaner ſiegte, aber im Treffen blieb, Nep.

Mantīsa oder Mantissa, ae, f. Zugabe, Feſt.: auch ſtatt lucrum, Petron.

Mantiscĭnor, atus ſum, ari, weiſſagen, Plaut.: Einige erklären es freſſen, brav eſſen.

Manto, are, i. q. maneo, 1) bleiben, Caecil.: 2) warten, verziehen, Plaut.: aliquem, auf Jemanden warten, Ibid.

Manto, us, f. Tochter des Weiſſagers Tireſias; ſelbſt eine Weiſſagerinn und Mutter des Ocnus.

Mantŭa, ae, f. bekannte Stadt in Oberitalien, am Fluſſe Mincius: neben ihr iſt der Dichter Virgilius im Flecken Andes geboren worden: daher Mantuanus, a, um, z. E. Homerus i. e. Virgilius, Macrob.

Manturna, ae, i. e. dea coniugii, faciens ut coniuges inter ſe maneant, Auguſtin.

Manŭālis, e, 1) was mit einer Hand gefaßt wird oder eine Hand füllt, ſaxum, Tacit.: daher manuale, Martial. in der Ueberſchrift, Bücherfutteral: 2) die Hände betreffend, aqua, Handwaſſer, Tertull.

Manuāna, ſ. Mana.

Manŭārĭus, a, um, 1) die Hände betreffend, z. E. mola, Pandect., Handmühle: manuarius, ein Dieb, Laber.: 2) pecunia oder aes, Geld, das man im Würfelſpiele gewonnen.

Manuātus, a, um, 1) mit Händen verſehen, Mart. Cap.: 2) in Bündel gebunden, Plin. H. N.: 3) von Manuor.

Manuballista (Manubaliſta), ae, f. eine Handballiſta, Veget.: daher Manuballiſtarius (Manubaliſt.), der dergleichen trägt oder damit ſchießt, Ibid.

Manubiae, ſ. Manubius.

Manubiālis, e, Beute betreffend, pecunia, Suet. i. e. erbeutetes.

Manubiarius, a, um, z. E. amicus, i. e. von dem ich Nutzen ziehe, Plaut.

Manubius,

Manubĭus, a, um, 1) erbeutet, z. E. machaera, Plaut.: doch kanns auch ſeyn, womit ich Beute gemacht: daher Manubiae, arum, ſcil. res, erbeutete Dinge, Beute, Petron. und Flor.: da die Beute in Geld verwandelt wurde, weil ſie ſonſt nicht getheilt werden konnte, ſo iſts hernach Beute i. e. die in Geld beſtehende Beute, Favor. ap. Gell.: die Beute oder das Geld daraus wurde insgemein in drey Theile getheilt, einen für das Aerarium, einen für den Feldherrn und einen für die Armee: vorzüglich wird bey den Alten die Beute, die der Feldherr zu ſeinem Antheil erhielt, erwähnt, weil er ſie insgemein zu einem öffentlichen Gebäude oder Kunſtwerke anwendete, um das Andenken ſeines Sieges zu verewigen, z. E. aedem Fortunae de manubiis faciendam locavit, Liv.: porticum de manubiis Cimbricis fecit, Cic.: ſo auch bey Griechen, ſ. Nep. Cim. 2: daher manubias ſibi tantas ex Metelli manubiis, (i. e. ex aede Caſtoris facta ex manubiis Metelli) fecerit, Cic. Sonderbar ſcheints, daß Cicero praeda und manubiae verbindet, z. E. ex praeda, ex manubiis, Cic.: ex praeda, aut manubiis, Cic., wo denn praeda die Beute i. e. erbeutete Dinge, manubiae die daraus gelöſten Gelder zu verſtehen; wir würden ſagen: Beute ſo wohl in natura als auch zu Gelde gemachte: daher a) tropiſch Beute, Cic. Roſc. Amer. 37 i. e. die Güter des erſchlagenen Roſcius: b) Beute i. e. Raub oder alles, was man einem abnimmt, z. E. manubias ſibi fecerit, Cic., ſ. oben: 2) Manubia iſt auch in der Weiſſagekunſt der Blitz oder Art deſſelben, oder Donnerſchlag, z. E. tres manubias — — tertiam manubiam &c., Senec.

Manubriātus, a, um, mit einem Griffe (Handhabe) verſehen, Pallad.

Manūbriŏlum, i, n. i. e. parvum manubrium, Celſ.

Manūbrĭum, i, n. 1) das, womit man etwas anfaßt, Griff, Handhabe, Heft, vaſis, Cic.: cultelli, Iuvenal.: bidentis, Colum.: 2) Gelegenheit zu etwas, Plaut.

Manuciŏlum, i, n. Bund, Bündel, Petron.

Manucula, Manucla, ſ. Manulea.

Manulĕa, ae, f. 1) Aermel oder Muff, Plaut.: 2) manulea, oder manucula, manucla, der Theil der Catapulta, der die geſpannte Sehne hält, Vitruv. vielleicht Handhabe.

Manulearĭus, i, der Frauenärmel oder Müffe macht, Plaut.

Manuleātus, a, um mit langen Aermeln, die die Hand bedeckten, verſehen, tunica, Plaut.: homo, Suet.: doch kanns hier auch heißen, mit einem Muffe oder Handſchuhen verſehen. Die ernſthaften Römer hielten dergleichen für unanſtändig, ſ. Manica.

Manūmissĭo, ōnis, f. Entlaſſung aus ſeiner Gewalt, Freylaſſung, z. E. eines Sclaven, Cic.: die Freylaſſung war, 1) iuſta, und geſchah auf dreyerley Art, a) durch den Cenſus i. e. wenn der Name des frey zu laſſenden beym Cenſor angegeben und eingetragen wurde: b) förmlich auf dem Markte vom Prätor per vindictam, da er mit dem Stäbchen Vindicta (wie man glaubt) zum Freygelaſſenen geſchlagen wurde: c) durch das Teſtament, Cic.: 2) non iuſta, die geringer war, geſchah auch auf dreyerley Art, a) inter amicos i. e. wenn der Herr im Beyſeyn fünf guter Freunde mündlich oder ſchriftlich den Sclaven für frey erklärte: b) per epiſtolam i. e. durch einen Brief an den Sclaven, der von fünf Zeugen unterſchrieben ſeyn mußte: c) durch Ziehung an die Tafel i. e. der Herr ließ ihn mit ſich ſpeiſen.

Manumissor, ōris, m. der einem die Freyheit ſchenkt, Freylaſſer, Pandect.

Manūmitto, oder richtiger Manu mitto, ſi, ſſum, 3. einen aus ſeiner Gewalt laſſen, ihm die Freyheit ſchenken, daß er folglich kein Sclav mehr iſt, aliquem, Cic.: auch ſtehts getrennt, z. E. manu vero cur miſerit, Cic.

Manŭor, atus ſum, ari, ſtehlen, Laber.

Manupretium, Manipretium oder Manus pretium, i, n. 1) was man dem Künſtler für die Arbeit gibt, Macherlohn, Arbeitslohn, z. E. manupretium, Plaut.: manipretium, Plin. H. N.: manus pretium, Cic. und Liv.: daher tropiſch, Lohn, z. E. manupretium everſae civitatis, Cic.: 2) Werth der Arbeit, ihre Schätzbarkeit, z. E. manus pretium, Pandect.: manupretium, Aſcon.

Manus, us, f. 1) Hand, wo die Finger ſind, z. E. vas in manus ſumere, Cic.: tenere in manu, Cic., oder manu, Ovid.: auch heißt ten re manu gewiß wiſſen, Cic.: ad manum accedere, an die Hand heran geben, z. E. bibere, Cic.: auch ſich nähern, z. E. des Fechtens wegen oder fechten, Nep.: in manus venire, in die Hände kommen, Cic.: auch des Fechtens wegen, Plin. Paneg.: de manibus deponere, Cic., oder ponere, Cic., aus den Händen legen: manum ad os adponere, die Hand an den Mund legen, ſcil. als ein Zeichen der Heimlichkeit, Coel. in Cic. Ep.: excidere e manibus, Cic.: emittere e manibus, Liv., oder de manibus, Liv., oder manibus, Liv.: auch amittere e manibus, Liv., und dimittere e manibus, z. E. Jemanden, Cic., oder fortunam, Caeſ.: e manibus fugere, davon fliehen, Cic.: venire ad manum (alicui) in die Hände kommen, ſich darbiethen, Liv.: manus tendere ad aliquem,

Cic., auch alicui ſtatt ad aliquem, Cic.: manu ſternere aliquem, Virg. i. e. mit dem Degen: manu mederi, Celſ. von der Chirurgie; manus manum lavat, eine Hand wäſcht die andere, ein Sprichwort, Senec.: manus pretium, Macherlohn, Cic., ſ. Manupretium: manum de tabula, Cic. i. e. genug: es ſey genug, eig. die Hand vom Gemälde: man merke ferner a) iactare manus, Ovid., die Hände wohl werfen oder bewegen beym Tanze: auch von Rednern, Quintil: ſo auch manum, Ibid.: b) manus i. e. Fauſt, das Fechten, Tapferkeit, z. E. manu fortis, Nep.: manu vincere, Ovid.: manu capere urbes, Salluſt.: uſu manuque, Caeſ.: committere manum Teucris, fechten, Virg.: conſerere manum, Liv., oder manus, Liv., oder conferre manum, Liv. i. e. fechten: manu reducebat, Flor., mit bewafneter Hand, mit Gewalt: manum ferre in proelia, fechten, Virg.: c) utraque manu, mit beyden Händen, i. e. gern, Martial: d) manu tenere, Cic., gewiß wiſſen: manibus teneri, Cic., gewiß, offenbar, augenſcheinlich ſeyn: e) in manu eſſe, in der Gewalt ſeyn, Cic., ſ. n. 2: aber in manibus eſſe, heißt erſtlich in den Händen ſeyn, z. E. oratio eſt in manibus, Cic., man hat ſie, kann ſie leſen, iſt bekannt: zweytens unter der Arbeit ſeyn, z. E. liber mihi eſt in manibus, unter der Feder, Cic.: daher habere in manibus, Cic., unter der Arbeit haben, daran arbeiten: drittens nahe ſeyn, Caeſ. und Virg.: viertens gegenwärtig ſeyn, itzt vorgehen, z. E. adtendere, quae ſunt in manibus, Cic.: f) habere in manibus, Cic., in Händen haben i. e. umarmen, careſſiren, auch unter der Arbeit haben, ſ. vorher: g) auch drückt manus oft die Nähe aus, es ſey im Kriege (da es denn auch Fechten, Handgemenge ꝛc. iſt) oder nicht, z. E. in manibus eſſe, nahe ſeyn, Caeſ., ſ. oben, proelium in manibus facere i. e. cominus: ad manum accedere, heran kommen, ſich nähern, oder auch zum Fechten gelangen: Nep. ſ. oben: ſo auch in manus venire, Cic., ſ. oben, oder ad manum venire, Liv.: ad manum, bey der Hand, zur Hand, in der Nähe, z. E. eſſe, Liv.: habere, Cic.: intueri, Plin. H. N.: habere ad manum ſcribae loco, Nep.: auch läßt ſich ad manum, überſetzen leicht, z. E. ad manum eſſe, Liv., ſ. vorher: ſo auch ſub manum, Suet.: inter manus eſſe, Virg., handgreiflich ſeyn, vor Augen liegen: h) manus iſt oft das Fechten, Handgemenge, Thätlichkeit, Gewaltthätigkeit, z. E. ad manum venire, Liv., ſ. vorher, oder accedere, Nep., ſ. vorher: in manus venire, Salluſt.: pugna iam ad manus venerat, Liv.: res venit ad manum, Cic.: non manu neque vi, Salluſt.: i) ad manum, z. E. intueri, Plin. H. N., in der Nähe, ſ. vorher: k) de manu, mit eigner Hand, z. E. iacere, Cic.: auch bloß manu, Virg.: auch heißt de manu, aus eigner Hand i. e. aus eignen Koſten, Colum.: de manu in manum tradere, Cic., aus unſerer Hand in eines Andern Hand: l) plena manu, Cic., mit voller, reichlicher Hand i. e. reichlich, ſehr (loben): plena manu, Tibull., mit geldvoller Hand: m) manibus pedibusque, mit Händen und Füßen i. e. mit allen Kräften, Terent.: n) per manus trahere, Caeſ., mit den Händen ꝛc.: per manus ſervulae ſervatus, Cic., durch ihren Dienſt: auch heißt per manus, von Hand zu Hand, Liv.: daher tropiſch, traditae per manus religiones, Liv. i. e. vom Vater zum Sohne, und von dieſem zum Enkel ꝛc.: auch heißt per manus, mit Gewalt, Salluſt.: o) prae manu, vor die Hand, zur Hand, in Bereitſchaft, z. E. eſſe, Plaut.: ſi paululum dederis prae manu, Terent., vor die Hand, in die Hand, zum Anfange der Wirthſchaft: habere prae manu, Pandect.: ſi liber eſt prae manibus, Gell., bey der Hand: p) inter manus, mit den Händen, z. E. auferri, Cic.: auch unter den Händen, in den Händen, Coel. in Cic. Ep.: auch heißt inter manus eſſe, handgreiflich ſeyn, Virg.: q) ſub manu oder manum, bey der Hand, in der Nähe, Planc. in Cic. Ep.: daher leicht oder ſogleich, Suet. und Senec.: auch ſub manus, unter den Händen, z. E. ſuccedere, Plaut.: r) manum alicui adire, Plaut., zum Beſten haben: s) manus wird oft von der Kunſt oder Anwendung der Kunſt, Bemühung und Händearbeit geſagt, z. E. manu quaerere, Cic., durch die Hand i. e. Händearbeit: manu ſata, Caeſ., Getreide von Menſchen geſäet ꝛc.: urbs manu munitiſſima, Cic., durch Kunſt, Menſchenhände, Menſchenarbeit: daher morbi, quos manu fecimus, Senec. i. e. durch unſre Schuld, z. E. durch Schwelgerey ꝛc.: urinam manu emoliri, Celſ.: wie denn überhaupt manus der Natur entgegen geſetzt wird: auch von der Rede, z. E. oratio fucata et manu facta, Senec.: t) manibus aequis, Tacit., mit gleichen Vortheilen, z. E. fechten: u) manus adferre oder inferre, Hand an Jemanden oder etwas legen, ſ. Adfero und Infero: manum injicere, die Hand an Jemand legen, z. E. um ihn ſich zuzueignen, Liv.: v) manum dare, die Hand geben, alicui, Quintil.: manus dare, Cic., oder dare manus victas, Ovid., oder manus dedere, Virg., eig. die Hände geben i. e. ſich für überwunden erkennen, gewonnen geben, nachgeben: x) tollere manum, in die Höhe heben, z. E. vor Verwunderung, Cic.: auch ſtatt dare manus, gewonnen geben, Cic. fragm.: y) manum non vertère, die Hand nicht umdrehen, einer Sache wegen i. e. ſich nicht die mindeſte Mühe geben, ſich nicht darum bekümmern,

mern, Cic.: z) Tapferkeit, tapfere That, Plur. manus, Virg.: uſu manuque, Caeſ., ſ. oben b: aa) manu venerari, Tacit. i. e. durch Handkuß i. e. da man ſeine Hand küßt und dieſen Kuß einem andern zuwirft: bb) ſervus a manu, Suet. Schreiber, Secretair: cc) brevi manu, Pandect., ſogleich ohne Verzögerung: hingegen longa manu, Ibid.: dd) artis totius manus, alle Ränke, Apul.: ee) aqua — manu nocens, Cic. i. e. Gebäude, ſ. n. 4: 2) Hand i. e. Macht, Gewalt, da es denn oft Macht, Gewalt überſetzt wird, z. E. haec non ſunt in manu noſtra, Cic.: daher manu mittere ſ. Manumitto, oder emittere, Plaut., aus der Gewalt laſſen, freygeben: daher e oder de manibus, oder manibus emittere, oder dimittere, aus den Händen i. e. Gewalt laſſen, ſ. oben: daher convenire in manum, Cic. i. e. heurathen, eig. in des Mannes Gewalt kommen: 3) Hand i. e. Arbeit des Künſtlers und jedes Arbeitenden, z. E. prima, Quintil.: extrema, letzte Hand i. e. Vollendung und Vervollkommnung einer Arbeit, z. E. extrema manus non acceſſit eius operibus, Cic.: ſo auch ſumma manus, Senec.: daher aptius a ſumma conſpiciare manu, Ovid., laß dich lieber ſehen, wenn du völlig geputzt biſt: ſo auch ultima, Ovid.: manus pretium, Macherlohn, ſ. Manupretium: 4) Hand eines Schreibenden und Künſtlers in den bildenden Künſten, i. e. was er ſchreibt, malt, ſchnitzt ꝛc. oder ſeine Art zu ſchreiben, malen ꝛc. z. E. librarii, Cic., Hand des Schreibers i. e. daß es der Schreiber geſchrieben: redii ad meam manum, Cic. i. e. nun ſchreibe ich ſelbſt: alia, Cic.: manum emittere, die Hand (Handſchrift) von ſich geben, Pandect.: manus Praxitelis, Martial., Werk vom Praxiteles: artificum manus miratur, Virg.: daher ein Gebäude, Cic. Top. 9: 5) Mannſchaft, Corps Soldaten, Cic. und Nep.: ſteht auch a) von andern i. e. Anzahl, Haufen, Menge, Rotte, Mannſchaft, z. E. bonorum, Cic.: Iudaeorum, Cic.: coniuratorum, Cic.: manum facere, zuſammenbringen, Cic.: daher manus bicorpor i. e. Centauri, Cic. e Sophocle: b) überhaupt Leute oder Arbeiter, Virg. Aen. XI, 329: 6) Wurf im Würfelſpiel, z. E. quas manus remiſi, Suet., die ich geſchenkt habe i. e. den Gewinnſt dafür: 7) in der Fechtkunſt, Hieb, Stich, prima, ſecunda, tertia, Quintil., die Prime, Secunde ꝛc.: manum exigere, Ibid. anbringen: 8) was einer Hand ähnlich iſt, der Geſtalt oder dem Gebrauche nach, daher a) Rüſſel des Elephanten, Cic.: b) die Vorderfüße des Bären, Plin. H. N.: c) Zweige an den Bäumen, Stat. Not. manu ſtatt manui, Prop.

Manutigium, i, Betaſtung der Hände oder mit der Hand (mit den Händen), Coel. Aur.

Manzer (Manſer), ĕris, Hurkind, Sedul.

Mapāle, is, n. niedriges Haus, Hütte, Val. Fl.: Plural. Liv. und Virg.: ſoll eig. ein Africaniſches oder Puniſches Wort ſeyn, und eigentlich Hütten in Africa: auch Dörfer, z. E. ex oppidis et mapalibus, Salluſt., doch könnens Hütten ſeyn.

Mapalia, um, ſ. Mapale.

Mappa, ae, f. Tuch zum Abtrocknen, Serviette, Horat.: auch gebrauchte man dergleichen Serviette oder Tuch, um damit das Signal den Wettfahrenden im Circus zu geben: denn vor dieſem Signale fingen ſie nicht an zu fahren, Suet.: dieß Zeichen gab der Conſul, Enn. ap. Cic. oder Prätor, Liv.

Mappŭla, ae, f. Tüchlein, Hier.

Marasmus, i, i. e. Verwelkung.

Marăthe, es, f. Inſel bey Corfu: daher Marathēnus, a, um, Cic.

Marăthon, ōnis, m. Fläche und Gegend in Attica, vermuthlich mit einer Stadt gleiches Namens, bekannt durch den Sieg des Miltiades über die Perſer, Nep. auch Femin. Ovid. Met. VII, 434, wo es vermuthlich die Stadt iſt: daher 1) Marathonius, a, um, a) dahin gehörig, Marathoniſch, pugna, Cic.: b) Atheniſch, Sil.: 2) Marathōnis, ĭdis, f. Marathoniſch, Stat.

Marăthrus, i, m. oder Marathrum, i, n. Fenchel, Ovid. und Plin. H. N.: daher Marathrites, ae, m. z. E. vinum, Fenchelwein, Colum.

Marcellēus, a, um, Marcelliſch i. e. den Marcellus betreffend ꝛc. z. E. Marcellea Plur. das Marcelliſche Feſt i. e. zu Ehren des Marcellus oder der Marcelliſchen Familie.

Marcelliānus, a, um, vom Marcellus benannt, Marcelliſch, theatrum, Suet.

Marcellus, i, Zuname der Claudiſchen Familie, z. E. M. Claudius Marcellus, der als Conſul Cäſars Feind war und den Rathsſchluß de revocando Caeſare veranlaßte.

Marcĕo, ui, 2. 1) welk ſeyn, Martial.: 2) tropiſch, welk oder matt, kraftlos ſeyn, träg ſeyn, z. E. vor Alter, Ovid.: vom Freſſen, Saufen, Huren ꝛc. z. E. potor, Horat.: marcent luxuria, Liv.: animus, Celſ.: pax marcens, Tacit., träg, unthätig.

Marcesco, ĕre, 1) welk werden, verwelken, Vitruv. und Plin. H. N.: daher 2) tropiſch, matt ſeyn, kraftlos ſeyn, von der Farbe, Plin. H. N.: vor Alter, Ibid: vom Freſſen und Saufen, Ovid.: vor Faulheit, Liv.: von Krankheit, Colum.

Marciānus, a, um, Marciſch i. e. 1) vom Weiſſager Marcius herrührend oder benannt, carmina, Liv.: 2) foedus, Cic., vom Hauptmann Marcius mit den Einwohnern in Cadix gemacht: 3) ſodales, Capitol., Prieſter des Gottesdienſtes des Kaiſers Marcus.

Marcidŭlus, a, um, welk, matt, Mart. Cap.

Marcĭdus, a, um, welk, lilia, Ovid.: aures, Plin. H. N.: daher 1) morſch, verfault, aſſeres, Vitruv.: 2) matt, nicht lebhaft, z. E. vom Freſſen, Saufen, Schlafen, Senec. und Plin. Paneg.: 3) matt vor Liebe, oder verliebt, verbuhlt, oculi, Apul.

Marcĭon, ōnis, m. ein Ketzer im zweyten Jahrhunderte: daher 1) Marcionenſis, e, Tertull.: 2) Marcionita, ae, z. E. deus, Pandect.

Marcĭpor, ōris, m. i. e. Marci puer, des Marcus Sclav, Plin. H. N.

Marcĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Marciſch, z. E. aqua, Plin. H. N., vom Könige Ancus Marcius, hernach vom Q. Marcius Rex nach Rom geleitet: 2) Subſt. bekannt iſt z. E. Ancus Marcius, vierter König in Rom, Liv.: Marcius ein Weiſſager, oder vielmehr zwey Brüder, Cic.

Marcomāni oder Marcomanni, orum, Volk Deutſchlands, erſt am Rhein, dann in Böhmen, Stat. und Tacit.: daher 1) Marcomanĭa oder Marcomannĭa, ae, ihr Land, Capitol.: 2) Marcomanĭcus oder Marcomannĭcus, a, um, Marcomanniſch, Eutrop.

Marcor, ōris, m. Welkheit, daher 1) Fäulniß, Morſchheit, panni, Plin. H. N.: 2) Mattigkeit, Trägheit, Unthätigkeit, Schläfrigkeit, a) des Leibes, Celſ.: tropiſch, ſegetum, Senec.: b) der Seele, Ibid.

Marcŭlentus, a, um, welk, matt, Fulg.

Marcŭlus, i, m. Hämmerchen, auch Hammer, Martial.: auch ſteht martulus, Plin. H. N.

Marcus, i, 1) ein römiſcher Vorname, wird insgemein M. geſchrieben, z. E. M. Cicero: 2) Hammer, Iſidor.

Măre, is, n. 1) das Meer, Cic.: mare tranſire, Cic.: mare ſulcare, Virg.: per mare currere, ſchiffen, Horat.: ire mari, Virg.: ingredi mare, Cic., zur See gehen: ad mare miſſus, Nep., aufs Meer i. e. zu den im Meere gelegenen Oertern, Inſeln ꝛc.: auch ſteht mare ſtatt Oerter im Meere, z. E. mare plenum exſiliis, Tacit.: ad mare miſſus, ſ. vorher. Not. a) mari, zur See, Nep.: terra marique, zu Waſſer und zu Lande, Cic.: b) noſtrum mare, Caeſ. i. e. mediterraneum: ſuperum i. e. Venetianiſcher Meerbuſen, Cic.: inferum, Cic., das Etruriſche: concluſum, Caeſ., ein kleines, eingeſchloſſenes, z. E. das Mittelländiſche, und wird dem Weltmeere entgegen geſetzt, Caeſ.: clauſum i. e. wenns nicht ſchiffbar iſt, Cic.: mare oceanum i. e. oceanus, Caeſ.: c) e mari natus, oder mare te genuit, von einem Hartherzigen, Ovid. Tibull. Catull.: d) mare caelo miſcere, Virg., Himmel und Erde vermengen i. e. entſetzlichen Sturm erregen: daher tropiſch i. e. Himmel und Erde erregen, Iuvenal.: e) polliceri maria et montes, Salluſt., goldene Berge verſprechen: f) in mare fundere aquas, Ovid., Waſſer in den Brunnen tragen, ſprichwörtlich: g) Ecce maris magna claudit nos obice pontus, Virg., wo maris zu obice und pontus gehören kann: im letzten Fall wäre pontus die Tiefe: h) ſtatt Fluß, z. E. it mare proruptum, Virg. i. e. fluvius Timavus; doch iſts wohl beſſer ſo zu erklären: it (Timavus) tanquam mare proruptum, wie das hervor brechende Meer: 2) Meerwaſſer, Seewaſſer, vinum mari condire, Plin. H. N., ſchmackhafter machen, oder verbeſſern: Chium (vinum) maris expers, Horat. i. e. nicht mit Meerwaſſer vermiſcht, folglich ein in Italien nachgemachter Chierwein: man pflegte den ächten Chierwein mit Meerwaſſer des Geſchmacks wegen ꝛc. zu vermiſchen: wo man nicht maris expers erklären will, der nicht über die See gekommen, da es denn ein in Italien nachgemachter Chierwein wäre, und auf eins hinaus liefe: pontus maris, Tiefe des Meerwaſſers, tiefes Meer, Virg., ſ. vorher: 3) Meerfarbe, Plin. H. N.: 4) tropiſch, Meer, z. E. mare aëris, Lucret., Maſſe der Luft ſtatt Luft. Not. Abl. mare ſtatt mari, Ovid. und Lucret.: Genit. marum, Naev.

Marĕa, ae, f. See (auch Stadt dabey) in Aegypten, ſonſt Mareotis genannt, ſcheint einen guten Theil von Marmarica in ſich zu begreifen: daher 1) Mareōtis, ĭdis und ĭdos, f. dahin gehörig, z. E. Lybia, Plin. H. N., und bloß Mareotis, Ibid., der Diſtrict da herum: palus, Curt. und bloß Mareotis, Lucan. der obgedachte See: vitis, Virg.: denn der Wein war da gut: 2) Mareotĭcus, a, um, dahin gehörig, Mareotiſch oder Aegyptiſch, vitis, Colum.: Mareoticum (vinum), Horat.: labor, Martial., die ägyptiſchen Pyramiden: 3) Mareōtes, oder Mareōta, ae, Plur. Mareotae, die Einwohner, Plin. H. N.

Marga, ae, f. Mergel, Plin. H. N.

Margăris, ĭdis, f. perlenförmig: ſo heißt eine Art Datteln, Plin. H. N.

Margărīta, ae, f. Perle, Cic.: auch margaritum, i, n. Tacit.

Margaritārius, a, um, mit Perlen ſich beſchäftigend, damit handelnd, porticus, P. Victor.

Margaritātus, a, um, mit Perlen verſehen oder geſchmückt, Ven. Fort.

Margaritĭfer, a, um, Perlen bey ſich tragend oder habend, concha, Plin. H. N.

Margarītum, i, ſ. Margarita.

Margiāne, es, oder Margiāna, ae, f. eine Landſchaft hinter dem Caſpiſchen See.

Margīno, avi, atum, are, mit einem Rande verſehen, viam, Liv.

Margo, ĭnis, m. und f. Rand, z. E. eines Fluſſes, Varr.: conchae, Plin. H. N.: ulceris, Ibid.: longo margine, Ovid.: margo, quae &c. Vitruv.

Marīa, und Marĭa, ae, ein bekannter weiblicher Name, Prud.

Mariandȳni, orum, Volk in Bithynien: daher Mariandȳnus, a, um, dahin gehörig, ſinus, Plin. H. N.

Mariānus, a, um, Mariſch, Marianiſch i. e. den Marius betreffend, dahin gehörig, ihm ergeben ꝛc., z. E. conſulatus, Cic. i. e. des Marius: bella, Flor.

Marīca, ae, f. Nymphe im Gebiethe der Stadt Minturnä: von ihr hatte der See dabey den Namen, Horat.

Marīnus, a, um, das Meer betreffend, dahin gehörig ꝛc. Meer= oder See=, z. E. humor, Cic., Meerwaſſer: Venus i. e. e mari orta, Horat.: ros, Ibid., Roſmarin: naves, Seeſchiffe, Pandect.

Marisca, ae, f. 1) Art großer aber ſchlechter Feigen, Colum. 2) Feigwarze, Iuvenal.

Mariscos (us), i, m. eine Art Binſen, Plin. H. N.

Marīta, ae, ſ. Maritus, a, um.

Maritālis, e, den Ehemann, die Ehefrau oder Eheleute betreffend, ehelich, coniugium, Colum.: veſtis, Ovid.

Marītĭmus (Maritŭmus), a, um, 1) das Meer oder die See betreffend, da befindlich, dahin gehörig, See= oder Meer=, z. E. navis, Seeſchiff: praedo, Cic. und Nep., Seeräuber: imperium, Commando zur See, Cic.: curſus, Cic., Reiſe zur See, Schiffahrt: fluctus, Nep.: bellum, Cic., Seekrieg: ſal, Varr. Seeſalz: res maritimae, Seeweſen, Cic.: 2) am Meere oder an der See befindlich, See= oder Meer=, z. E. civitas, Caeſ.: ora, Cic.: oppidum, Caeſ., Seeſtadt: homines, Cic.: daher maritima ſcil. loca, Cic.

Marīto, avi, atum, are, 1) verheurathen, filiam, Suet.: 2) von andern: a) von Thieren, maritari, ſich begatten, Varr.: b) von Bäumen und Weinſtöcken, wenn man den Weinſtock an einen Baum bindet und gleichſam verehelichet, Horat.: ulmos vitibus, Colum: c) befruchten, ſchwängern, von Gewächſen und Thieren, Plin. H. N.

Marītus, a, um, 1) ehelig, verehelicht, die Ehe betreffend, domus, Liv., worin Eheleute ſind: foedus, Ovid.: Venus, Ibid., eheliche Liebe: caedes, Ibid., Ermordung ſeines Gattens: lex, Horat.: torus, Ovid., Ehebette: daher Subſt. maritus, Ehemann, Gatte, Cic. und marita, Ehefrau, Gattinn, Horat.: daher mariti, Eheleute, Pandect.: auch iſt maritus, der künftige Ehemann, Bräutigam oder Geliebte, Tibull.: 2) von Thieren, daher maritus olens (ſcil. caprarum), Horat. i. e. Ziegenbock: ſo auch maritus gregum, Colum.: ſo auch von den Hähnen, Colum: 3) von Bäumen, wenn die Weinſtöcke daran gebunden werden, und ſich gleichſam mit ihnen verehelichen, z. E. arbores maritae, Ibid.

Marīus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Mariſch, z. E. lex, Cic., von dem berühmten C. Marius herrührend: 2) Subſt. z. E. dieſer C. Marius, der ſieben Mal Conſul geweſen, den Jugurtha und die Cimbrer geſchlagen, mit dem Sulla Streitigkeiten, und ſonderbare Schickſale gehabt hat.

Marmărĭca, ae, Landſchaft in Africa zwiſchen Aegypten und den Syrten: daher Marmarĭcus, a, um, dahin gehörig, Marmariſch, auch Africaniſch, Plin. H. N. und Lucan. die Einwohner heiſſen Marmaridae.

Marmărīdes, ae, m. einer aus Marmarica, Ovid.: Plur. die Einwohner, Plin. H. N.

Marmarītis, ĭdis, f. (herba) ein Kraut, weil es in Marmor oder Marmorbrüchen wachſen ſoll, Plin. H. N.

Marmor, ŏris, n. 1) Marmor, Marmelſtein, Cic. Not. a) marmor, Marmormehl i. e. klar geriebner Marmor, Cato: b) i. e. Meilenſtein, Martial.: 2) die Dichter legen es der Fläche des Meeres bey, vielleicht wegen der Glätte oder des Glanzes, z. E. pelagi, Catull.: auch bloß marmor, Virg., die Fläche des Meeres oder das Meer.

Marmŏrārĭus, a, um, mit Marmor ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. faber, Senec., auch bloß marmorarius, Ibid. und Vitruv. ſcil. faber oder artifex.

Marmŏrātĭo, ōnis, f. Marmorirung i. e. Ueberziehung mit Marmor, Apul.

Marmŏrĕus, a, um, 1) aus Marmor, marmorn, ſignum, Cic.: ſolum, Cic.: aliquem marmoreum facere oder ponere, Virg. und Horat., aus Marmor machen i. e. als Statüe aus Marmor: 2) Marmor betreffend, z. E. ars, Vitruv. i. e. Bildhauerkunſt: 3) dem Marmor ähnlich, der Glätte oder weißen Farbe nach, marmorn, glänzendweiß, z. E. cervix, Virg.: palma, Ovid., weiß oder glatt oder beydes: pes, Ibid.: candor, Lucret.: color, Ibid.: Paros, Ovid., i. e. weiß wegen des

weißen Marmors: gelu, Eis, Ibid.: auch dem Meere wirds zugeſchrieben (ſ. Marmor), z. E. aequor, Virg., marmorne oder glänzende Meeresfläche.

Marmŏro, avi, atum, are, 1) marmoriren, mit Marmor überziehen, Lamprid.: 2) Tünchwerk oder einen Teig zu Ueberziehung der Wände und Fußböden aus Marmor machen; daher marmoratum tectorium, Varr., und ohne tectorium, Ibid., dieſes marmorirte oder aus Marmor zubereitete Tünchwerk oder Ueberzug.

Marmŏrōſus, a, um, marmorartig, hart wie Marmor, Plin. H. N.

Maro, ōnis, m. 1) Zuname des bekannten Dichters P. Virgilius: auch heißt ſo ein berühmter Winzer in Thracien: 2) Fluß in Pelloponnes. Not. Marone ſopito, Prop. ob hier die Statüe des Fluſſes oder des Winzers Maro ꝛc. zu verſtehen, iſt ungewiß.

Maron, i, ein Kraut, ſ. Marum

Marōnēa, ae, f. Stadt 1) in Italien, im Gebiethe der Samniter, Liv.: 2) beſonders in Thracien, berühmt wegen des Weins, Liv.: daher Maronites, ae, m dahin gehörig, Maronitae, die Einwohner, Liv.

Marōnēus, a, um, 1) Maroniſch oder Virgiliſch, Stat.: 2) Maroniſch, in oder aus Maronea ꝛc. vinum, Tibull.

Marōniānus, a, um, Maroniſch, Virgiliſch, Stat.

Maronites, ae, ſ. Maronea.

Marpessius, a, um, aus Marpeſſus in Troas, Tibull.: doch haben beſſere Edd. z. E. Heyn. Mermeſſia.

Marpēsus, i. m. Berg in Paros: daher Marpeſius, a, um, Virg.

Marra, ae, f. 1) eine Hacke, z. E. Unkraut auszurotten, Plin. H. N.: 2) ein Haken, Ibid.

Marrŭbium (Marruvium), i, 1) Stadt in Latium: daher Marrubius, a, um, Marrubiſch, Virg.: Marruvii, die Einwohner, Plin. H. N.: 2) Marrubium, Andorn, ein Kraut, Ibid.

Marrucīni, orum, Volk in Italien am Hadriatiſchen Meere, Caeſ.: daher Marrucīnus, a, um, Liv.

Mars, tis, m. 1) Mars, der Kriegsgott, Cic. Virg. cet.: daher a) Krieg, das Fechten, Kampf, Schlacht, Ovid. und Vellej.: invadunt Martem, Virg.: beginnen das Fechten, den Kampf: aequato Marte, Liv., wenn die Anzahl der Fechtenden, folglich das Kriegsglück gleich iſt: Martem accendere cantu, Virg., zum Fechten entflammen: apertus, Ovid., das Fechten im freyen Felde: vis Martis i. e. belli, Cic.: daher tropiſch, vom Fechten vor Gerichte, das Proceſſiren, Ovid.: b) Art des Fechtens, ſuo Marte pugnare, Liv., auf die ihnen zukommende Art: alieno, Ibid., auf die ihnen nicht eigentlich zukommende Art:

c) Kriegsglück, Ausgang des Fechtens, der Schlacht, z. E. aequato Marte, ſ. vorher: anceps, Liv.: aequo Marte, Caeſ.: omnis Mars belli communis, Cic.: d) Kriegswuth, terribili Marte ululare, Plin. H. N.: e) Marte meo, tuo, ſuo, noſtro, veſtro i. e. durch ſich ſelbſt, ohne Fremder Hülfe, von ſelbſt, Cic.: etwas anders iſt pugnare Marte ſuo, ſ. vorher: f) Tapferkeit, Virg. und Ovid.: 2) Mars, ein Planet, z. E. ſtella Martis, Cic.: 3) auch nannten die Landleute den Sylvanus Mars, und er hieß dann Mars Sylvanus, Mars pater, Cato: auch iſt Mars pater der Mars ſelbſt, Liv.

Marsi, ōrum, Volk in Latium: ſie konnten die Schlangenbiſſe heilen, und Schlangen beſchwören, waren Weiſſager; auch übrigens Bundesgenoſſen der Römer, daher der Krieg mit den Bundesgenoſſen bellum Marſicum heißt: auch ſind Marſi überhaupt Schlangenbeſchwörer, Iul. Firm.: daher 1) Marſicus, a, um, dahin gehörig, Marſiſch, z. E. bellum, Cic.: 2) Marſus, a, um, i. q. Marſicus, z. E. duellum ſtatt bellum, Horat.: nenia, Ibid.: Zauber- oder Beſchwörungsformel: ſo auch voces, Ibid.: auch heißt ein Dichter Domitius Marſus zur Zeit des K. Auguſtus.

Marsĭcus, a, um, ſ. Marſi.

Marspĭter, tris, m. ſtatt Mars pater Gell.

Marsūpium, i, n. Geldſäckchen, Geldbeutel, Varr.

Marsus, ſ. Marſi.

Marsyas und Marsya, ae, m. 1) ein Satyr: forderte mit ſeiner Flöte den Apollo mit der Cither zum Wettſtreite auf, der ihn aber überwand und ihm die Haut abzog, Ovid.: ſeine Statüe ſtand in Rom am Markte, und wurden bey ihr allerley Streitigkeiten und Wechſelgeſchäfte abgethan, Horat.: 2) Fluß in Großphrygien, der in den Mäander fällt, Liv.

Martes, is, f. der Marder, Martial., wo einige Edd. mele haben.

Martiālis, e, Martiſch i. e. 1) den Mars betreffend, dahin gehörig, flamen, Cic., Prieſter des Mars: ludi, Suet.: lupi, Horat. i. e ihm heilig: Martiales ſcil. miniſtri oder ſacerdotes, Cic.: campus, Feſt., auf dem monte Coelio: 2) vom Mars benannt, milites, Cic. i. e. von der Martiſchen Legion. Not. Martialis, eig. M. Valerius Martialis, ein bekannter Dichter, von dem wir Epigrammata haben.

Martianus Capella, ein Schriftſteller.

Martĭcŏla, ae, m. und f. Verehrer des Mars, Ovid.

Martĭgĕna, ae, m. und f. des Mars Kind oder Sohn, Ovid.

Martiobarbŭlus, i, ein mit Bleykugeln

geln bewaffneter Soldat, Veget. ſi lectio certa.

Martĭus, a, um, 1) Martiſch, den Mars betreffend, von ihm abſtammend, dahin gehörig, certamen, Horat.: bella, Ibid.: canor aeris, Virg., Martiſch, kriegeriſch: proles, i. e. Romulus et Remus, Ovid.: miles, Ovid. i. e. Romanus, weil Mars des Romulus Vater, folglich der Römer Stammvater iſt: 2) Martiſch i. e. dem Mars gehörig oder heilig, oder von ihm benannt, lupus, Virg. i. e. dem Mars heilig: ſo auch anguis, Ovid.: daher a) Martius menſis, Plin. H. N., der März, weil er dem Mars geheiligt war und von ihm den Namen hatte: Calendae Martiae, der erſte März, Horat.: Idus, Cic.: b) Campus Martius, das Martiſche Feld, die Martiſche Fläche, Cic., wo die Comitia gehalten wurden: heißt auch gramen Martium, Horat., weil die Jugend ſich da in allerhand Spielen übte: c) Martia legio, hieß eine Legion, die Martiſche Legion, Cic.: d) arena, Ovid., war ein Platz im Circus, wo die Gladiatoren fochten: e) Narbo Martius i. e. Narbonne, Stadt in Frankreich, Cic.: Telo i. e. Toulon: 3) Martiſch i. e. kriegeriſch, den Krieg oder das Fechten betreffend; Pentheſilea, Virg., kriegeriſch: vulnera, Ibid.: Thebe, Ovid. i. e. wo viele Kriege geführt werden: certamen, bella, ſ. oben: 4) den Mars, als Planet, betreffend, fulgor Martius, Cic., der Planet Mars.

Martŭlus, i, m. Hammer, Plin. H. N.

Martyr, y̆ris, m. und f. Zeuge: insgemein Märterer, Märtyrer, Prud.: und Märterinn, Ibid.

Marty̆rĭum, i, n. 1) Zeugniß: daher Märterthum, Tertull.: 2) Ort, wo ein Märtrer begraben liegt, Ibid.: darauf baute man gern Kirchen: daher 3) Kirche, Hier.

Marum (Maron), i, n. ein Kraut, Plin. H. N.

Mas, maris, m. 1) männlich oder männlichen Geſchlechts, von Göttern, Menſchen, Thieren, Gewächſen, Mannsbild, Männchen, ꝛc. z. E. beſtiae aliae mares, aliae feminae, Cic.: et mares deos et feminas eſſe, Cic.: homines, Plaut.: incertus (infans) mas an femina eſſet, Liv.: teneri mares, Knaben, Ovid.: mares oleas, Ibid.: in tilia mas et femina differunt, Plin. H. N.: marem vitellum, Horat., männliche Dotter i. e. männliches Hühnchen: 2) männlich i. e. ſich männlich zeigend, Horat.: animos mares, Ibid.: male mas, unmännlich, Catull.

Masaesyli, ſ. Maſſaeſyli.

Mascarpĭo, ōnis, i. q. maſturbator, Petron.: aber Ed. Anton. hat maſturbator.

Masculesco, ĕre, männlich (männlichen Geſchlechts) werden, Plin. H. N.

Mascŭlētum, i, n. Ort, wo Gewächſe, z. E. Weinſtöcke, männlichen Geſchlechts gepflanzt ſind, Plin. H. N.

Mascŭlīne, Adv. im männlichen Geſchlechte (nach der Grammatik), Arnob.

Mascŭlīnus, a, um, 1) männlich i. e. männlichen Geſchlechts, Apul.: auch von Gewächſen, z. E. ſexus, Plin. H. N.: auch in der Grammatik, genus maſculinum, Quintil.: 2) männlich i. e. einem Manne anſtändig, Ibid.

Mascŭlus, a, um, 1) männlich i. e. männlichen Geſchlechts, nomen, Martial.: genus, Phaedr.: thura, Virg. und Ovid.: auch ſubſtantive, Männchen, Mannsbild, Plaut. und Liv.: 2) männlich i. e. Mannsperſonen nachahmend, z. E. cardo, Vitruv., Angel, die in die andere einzapft: libido, i. e. Tribadum, Horat.: ſo auch Sappho, Ibid. i. e. die mit andern Frauenzimmern Hurerey trieb, wo es nicht hier muthig iſt: 3) männlich i. e. einer Mannsperſon anſtändig, tapfer, muthig, herzhaft, heldenmüthig, proles, Horat.: animus, Apul.: Sappho, wegen ihres männlichen Geiſtes in der Dichtkunſt, Horat., ſ. vorher: daher vorzüglich, thura, ſ. vorher.

Masinissa, ae, König in Numidien, Cic.

Maspĕtum, i, n. i. e. folium laſerpitii, Plin. H. N.

Massa, ae, f. Teig, Maſſe, Klumpen, z. E. der noch nicht entwickelten Welt, Ovid.: picis, Virg.: ſalis, Plin. H. N.: beſonders a) von Käſen, Martial.: maſſa lactis coacti, i. e. Käſe, Ovid.: b) von Metallen, ferri, Colum.: auri, Petron.: auch bloß vom Golde, Virg.: c) vom Marmor, Plin. H. N. i. e. Stück.

Massaesy̆li (Maſaeſyli), orum, Volk in Numidien, gegen Weſten, Liv.: da hingegen die Maſſyli gegen Oſten wohnten.

Massăgĕtes, ae, m. Plur. Maſſagĕtae, Scythiſches Volk, hinter dem Caſpiſchen Meere.

Massālis, e, zur Maſſe gehörig, eine Maſſe ausmachend, z. E. moles, Tertull. i. e. chaos: daher ganz, Ibid.

Massalĭter, Adv. in einer Maſſe, zuſammen, Tertull.

Massăris, is, f. die Traube eines wilden Weinſtocks, die nur zum Geruche und zur Arzeney abgepflückt wird, Plin. H. N.

Massĭcus, a, um, mons Maſſicus, Liv., und bloß Maſſicus, Cic., ein Berg in Campanien, wegen des Weins berühmt: daher vinum Maſſicum, Horat., und bloß Maſſicum, ſcil. vinum, Horat.: ſo auch humor, Virg.

Massilĭa, ae, f. Stadt in Gallia Narbonenſi, itzt Marſeille, Caeſ.: eine Colonie

 von

von den Phocäern i. e. Einwohner der Stadt Phocäa in Aſien: daher 1) Maſſiliānus, a, um, dahin gehörig, Martial.: 2) Maſſilienſis, e, dahin gehörig: Maſſilienſes, die Bewohner, Cic.: 3) Maſſiliōticus, a, um, dahin gehörig, Plin. H. N.: 4) Maſſilitānus, a, um, dahin gehörig, Vitruv.

Masso, are, 1) kauen, Th. Priſc.: 2) verdichten, Lucr.: doch hat Ed. Creech. mutare.

Massŭla, ae, f. kleine Maſſe, Klümpchen, Colum.

Massurius (Maſur.) Sabinus, Juriſt zur Zeit des K. Tiberius.

Massȳlus, a, um, 1) ſubſt. Maſſyli, Volk in Numidien gegen Oſten, da die Maſaeſyli gegen Weſten wohnten, Virg.: 2) Adj. Maſſyliſch, auch wohl zuweilen Africaniſch, Virg.: ſerpens, Martial. i. e. der Drache, der den Garten der Heſperidum bewachte: daher kommen zwey Adjectiva, Maſſylaeus oder Maſſylēus, a, um, Martial.: und Maſſylius, a, um, Maſſyliſch, Lucan.

Mastĭcātĭo, ōnis, f. das Kauen, Coel. Aur.

Mastĭchātus, a, um, mit Maſtix verſehen oder gewürzt, Lamprid.

Mastĭche (Maſtice), es, f. Maſtix, Plin. H. N.

Mastĭchĭnus (Maſticinus), a, um, aus Maſtix, Pallad.

Mastĭchum (Maſticum), i, Maſtix, Pallad.

Mastĭco, avi, atum, are, kauen, Apul.

Mastĭgĭa, ae, m. 1) ein Schimpfwort, Schlingel ꝛc., eig. der immer Schläge bekommt oder verdient, Terent.: 2) f. Peitſche, Geißel, Sulp. Sev.

Mastĭgŏphŏrus, i, Geißel tragend: daher Diener, Büttel, der das Volk zurück hielt, z. E. bey Schauſpielen, Pandect.

Mastos, i, m. ein Kraut, Plin. H. N.

Mastrūca (Maſtruga), ae, f. ein zottiges Gewand, nach unſrer Art Pelz, Cic. ap. Quintil.: auch ein Schimpfwort, Plaut.

Mastrūcātus, a, um, i. e. maſtruca indutus, Cic.

Masturbātor (Maſtrup.), ōris, m. der Onanie treibt, Martial.

Masturbo, are, oder Maſturbor, atus ſum, ari, Onanie treiben, Martial.: maſturbatus, der ſie treibt, Ibid. Einige ſchreiben Maſtrupo &c.

Matara, Mataris, ſ. Materis.

Mataxa, ſ. Metaxa.

Matella, ae, f. 1) Nachtgeſchirr, Nachttopf, Martial.: aquae, Plaut.: 2) ein jedes Geſchirr oder Waſſergeſchirr, aquae, ſ. vorher.

Matellĭo, ōnis, m. Nachttopf, Cic.: vielleicht jede kleine Art Geſchirr oder Waſſergeſchirr.

Matĕŏla, ae, f. Werkzeug zum Einſchlagen in die Erde, Cato und Plin. H. N.: etwa Knüttel oder Stiel eines Grabſcheites ꝛc.

Māter, tris, f. 1) Mutter, i. e. die Kinder geboren hat, Cic.: matrem fieri de &c. Ovid., ſchwanger werden ꝛc.: eſſe, Ibid., ſchwanger ſeyn: matrem facere, ſchwängern, Ibid.: mater familias oder familiae, Frau vom Hauſe, Hausfrau, Hausmutter: auch Ehefrau; daher es oft Dame, Frau, Weib, Gattinn überſetzt werden kann, Cic. ſ. Familia: beſonders Frau, die förmlich geheurathet, Cic. Top. 3: auch iſt mater oft bloß Frau, Weib, Dame, und matres Frauen, Weiber, Damen, Virg. und Liv.: auch iſt mater ein Ehrentitel bejahrter, angeſehener Frauen, z. E. iubemus te ſalvere, mater, Plaut.: daher heißen die Göttinnen ſo, z. E. Veſta, Virg.: Flora mater, Lucret.: mater Matuta, Liv. Not. a) auch ein bloßer Titel alter Frauen, Mutter! Mütterchen! z. E. iubemus te ſalvere, mater, ſ. vorher: auch die Ammen heißen ſo, Plaut. u. Virg.: b) magna Mater, Cic. und bloß Mater (ſcil. deorum), Virg. i. e. Cybele: auch heißt die Erde mater, Liv., weil ſie alles hervor bringt: florum, i. e. Flora, Ovid.: amorum, i. e. Venus, Ovid.: c) auch von den Thieren, Varr. und Virg.: auch vom Baume oder Stamme, woraus Zweige wachſen, Virg. und Colum.: 2) Mutter, i. e. mütterliche Liebe, Ovid.: 3) Mutter, i. e. das Gebären, der Mutterſtand, Senec.: 4) Mutter, i. e. Urſache, Urſprung, Quelle einer Sache, z. E. mater bonarum artium eſt ſapientia, Cic.: avaritiae, Cic.: apes mellis matres, Varr.

Matercŭla, ae, f. Mutter, wenn man vermindernd redet, Mütterchen, Cic.

Materfamilias, Materfamiliae, ſ. Mater und Familia; denn es ſind zwey Wörter.

Matĕrĭa, ae, f. und Materies, ēi, f. 1) alles, woraus etwas verfertigt wird oder worden iſt, entſteht oder entſtanden iſt, Materie, Stoff, z. E. rerum, Cic.: materiam (an der Thüre) ſuperabat opus (die Arbeit), Ovid.: beſonders zum Bauen, Materie, Baumaterialien, Liv.: beſonders a) Bauholz, Cic.: beſonders zu Schiffen, Cic. Caeſ. und Virg.: b) Holz überhaupt, es mögen ganze Bäume ſeyn, z. E. culta, Obſtbäume, Cic. Nat. D. II, 60: ſylveſtris, wilde Bäume, Ibid., wo auch Brennholz mit verſtanden wird: oder Zweige von Holz, Colum.: citata materia, Zweig, Ib.: oder der Stamm des Baums, Cic. Orat. II, 21: oder überhaupt Holz, das zu etwas gebraucht wird, z. E. zu Brücken, Caeſ.: zur Befeſtigung eines Lagers, Caeſ.: zur Erbauung eines Hauſes, Cic.: zu Stangen, Cato: materiam caedere, Holz hauen, Liv.:

Liv.: auch Holz am Baume, z. E. inter librum et materiam, Colum.: genus ſurculorum aptum materiae, Ib., zum Bauen, Verbrennen: c) Nahrungsmittel, Speiſe, z. E. imbecilliſſima, Celſ.: 2) tropiſch, alles, woraus etwas herrührt oder herrühren kann, daher a) Geſchlecht oder Art der Thiere, die ſich fortpflanzt, Colum.: b) Materie zu etwas, z. E. zum Reden ꝛc. Stoff, Inhalt, Gegenſtand, z. E. ad iocandum, Cic.: ſermonum, Cic.: artis, Cic., Stoff, i. e. womit ſie ſich beſchäftiget: aequitatis, Cic., Materie (locus communis) von der Billigkeit: c) Urſache, Gelegenheit, Veranlaſſung zu etwas, ſeditionis, Cic.: materiam dare invidiae, Cic.: bonitati, Cic.: auch ſeq. Infin. z. E. dicere ſtatt dicendi, Cic.: d) Stoff, Anlage eines Menſchen oder Naturells; auch zuweilen Talent, Naturell, z. E. Catonis, Cic.: in animis humanis, Cic.: ingentis decoris, Liv.: ad audaciam, Liv.: non ſum materia digna perire tua, Ovid., Naturell ſcil. hartes, empfindungsloſes.

Materiālis, e, i. e. ex materia, Macrob.: daher Materialiter i. e. ſecundum materiam, Sidon.

Matĕrĭārĭus, a, um, 1) Holz betreffend, damit ſich beſchäftigend, fabrica, Plin. H. N., Zimmermannskunſt: materiarius, der Bauholz liefert, Plaut.: faber, Zimmermann, Inſcr.: 2) haereticus, Tertull., der die Materie für ewig hält.

Matĕrĭātĭo, ōnis, f. Holzwerk zum Bauen, z. E. Balken ꝛc. Vitruv.

Matĕrĭātūra, ae, f. Bearbeitung des Bauholzes, oder die Zimmermannskunſt in Bearbeitung des Holzes, Vitruv.

Matĕrĭātus, a, um, ſ. Materio.

Materies, ei, ſ. Materia.

Materinus, a, um, z. E. terra, Cato.

Matĕrĭo, avi, atum, are, aus Holze bauen, Vitruv.: aedes male materiatae, Cic., von ſchlechtem Holzwerke (Materialien), folglich baufällig.

Matĕrĭŏla, ae, f. Materie, Tertull.

Matĕrĭor, ari, Holz fällen oder herbey ſchaffen, Caeſ.

Matĕris oder Matăris, is, oder Matăra, ae, f. ein Geſchoß, etwa Wurfſpieß, Pike, iſt ein Galliſches Wort, Auct. ad Her. Liv. und Caeſ.

Maternus, a, um, 1) die Mutter betreffend, dahin gehörig, mütterlich, z. E. nomen, Cic.: animus, Terent.: tempora, Ovid., Zeit der Schwangerſchaft oder Geburt: ſanguis, Cic.: arma (Aeneae), Virg., die ihm ſeine Mutter Venus machen laſſen: ſo auch aves, Ibid. i. e. Tauben, die der Venus heilig waren: Caeſar materna tempora myrto, Ibid. i. e. der Venus, die des Aeneas Mutter war, von welchem Cäſar abſtammen ſoll: Venus monet materna per aequora ire, Ovid. i. e. e quibus ipſa nata eſt: Delus (Apollinis), Virg., wo ihn Latona geboren: nobilitas, von der Mutterſeite, Virg.: Numa, Ovid., von der Mutterſeite verwandt: patria, Liv., von der Mutterſeite: 2) auch von Thieren, Colum.

Matertĕra, ae, f. der Mutter Schweſter, Cic.: magna i. e. ſoror aviae, Pandect.: maior i. e. ſoror proaviae, Ibid.

Mathēmătĭcus, a, um, 1) mathematiſch, Plin. H. N.: daher Mathematicus, Cic., ein Mathematiker: Mathematica ſcil. ars, Mathematik, Senec.: 2) die Aſtrologie (i. e. Weiſſagung aus den Geſtirnen) betreffend, aſtrologiſch: Mathematici, Tacit., dergleichen Weiſſager: mathematica ſcil. ars, Suet., dieſe Weiſſagungskunſt.

Mathēſis, is, f. 1) Matheſis, Mathematik: 2) Weiſſagungskunſt aus den Geſtirnen, Iul. Firm.

Matiānus, a, um, Matiſch, von einem Matius benannt ꝛc. z. E. mala, Suet.

Matīnus, i, m. Berg in Apulien: daher Matīnus, a, um, Matiniſch, Horat.

Matĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Matiſch, z. E. familia: 2) Subſt. z. E. Cn. Matius, ein alter Dichter, Gell.

Matrālis, e, z. E. feſta, Ovid. und bloß matralia, Ibid., ein Feſt der Damen, zu Ehren der Mater Matuta, welches die Ino iſt.

Matresco, ĕre, zur Mutter werden, i. e. ihr ähnlich werden, Pacuv.

Matrīcālis, e, die Mutter (Gebärmutter) betreffend, z. E. herba, Apul., Mutterkraut: vena, Mutterader, Veget.

Matricīda, ae, m. und f. Muttermörder, Cic.

Matricīdĭum, i, n. Muttermord, Cic.

Matrīcŭla, ae, f. (öffentliches) Verzeichniß, Matrikel, Veget.

Matrĭmōnĭālis, e, die Ehe betreffend, ehelich, Iul. Firm.

Matrĭmōnĭum, i, n. 1) Ehe, z. E. tenere matrimonium alicuius, i. e. eius coniugem eſſe, Cic.: aliquam in matrimonium ducere, Cic., heurathen: dare alicui filiam in matrimonium, zur Ehe, Cic.: habere aliquam in matrimonio, Cic., oder in matrimonium, Iuſtin.: collocare aliquam in matrimonium, Cic. und locare in matrimonio (ſtabili), Cic., verheurathen: in matrimonium ire, heurathen, Plaut.: petere, zur Ehe, Suet.: 2) matrimonia ſtatt Ehefrauen, Iuſtin. und Suet.

Matrīmus, a, um, der (die) die Mutter noch am Leben hat, Cic.

Matrix, īcis, f. 1) Mutter, i. e. Thier weiblichen Geſchlechts zur Zucht oder Fortpflanzung, Mutterthier, Zuchtthier, z. E. Zuchtkuh, Varr.: Mutterſchaf, Colum.: ſo auch vom Geflügel, Ibid.: daher a) Mutter, i. e. Stamm eines Baums,

Ddd 5 woraus

woraus Zweige heraus kommen, Suet.: b) Mutter, i. e. Urſache, Quelle, Urſprung, Tertull.: 2) Mutter, i. e. Gebärmutter, Unterleib, Veget.: 3) das (öffentliche) Verzeichniß, Matrikel, Tertull. u. Veget. de re mil.

Matrōna, ae, f. ein ehrbares verheurathetes freygebornes Frauenzimmer, beſonders von vornehmen Stande, Dame, Matrone, Frau, Ehefrau, Cic.: auch heißt Juno ſo, Horat.: auch Ehefrau, Gattinn, Gemahlinn, ſeq. Genit. Horat. Ovid. und Plin. H. N.

Matrōna, ae, f. Marne, Fluß in Frankreich, Caeſ.

Matrōnālis, e, einer Dame (Frau, Ehefrau) gehörig, eigen, zukommend ꝛc. decus, Liv., Ehre einer Dame: genae, Ovid., Wangen einer Dame: gravitas, Plin. Epiſt.: daher Matronalia ſcil. feſta, oder feriae Matronales, Tertull., ein Feſt, das die Damen zu Ehren des Mars den erſten März feyerten.

Matrōnātus, us, m. Damenanzug, i. e. Anzug, dergleichen Damen oder vornehme Frauen haben, Apul.

Matruēlis, is, Mutterbruders Sohn, Pandect.

Matta, ae, f. Matte, i. e, grobe Decke, z. E. von Binſen ꝛc. Ovid.: daher mattarius, der darauf ſchläft, Auguſtin.

Mattĕa, Mactĕa oder Mattўa, ae, f. niedliche, delicate Speiſe, Leckerbißlein, Martial. und Suet. Not. Martial. X, 59 haben einige Edd. mattya (mactea &c.) iuvant, dann wäre es neutr. Plur.

Matteŏla, Mateŏla oder Macteŏla, ae, f. Demin. von Mattea &c. Arnob.

Mattus oder Matus, a, um, vielleicht ſtatt madidus, betrunken, Petron.

Mattya, ſ. Mattea.

Matŭla, ae, f. Nachtgeſchirr, Nachttopf, Plaut., wo es nicht vielleicht jedes kleinere Waſſergeſchirr iſt: iſt auch ein Schimpfwort, Ibid. i. e. furchtſamer Menſch, einfältiger Menſch.

Matūra, ae, f. Göttinn der zeitigenden Früchte, Auguſtin.

Matūrāte, Adv. zeitig, ſchleunig, Liv.

Matūrātĭo, ōnis, f. das Eilen, Beſchleunigung, Auct. ad Her.

Matūre, Adv. zeitig, i. e. zu rechter Zeit, Cic.: daher 1) zeitig, i. e. bald, ſchleunig, Cic.: maturius, Caeſ. und Cic.: maturrime, Caeſ. und Cic.: maturiſſime, Cic.: 2) zeitig, frühzeitig, bald, zu bald, z. E. mature deceſſit, Nep.

Maturefacio, ere, reif machen, Th. Priſc.

Matūresco, rui, 3. 1) reif werden, z. E. Früchte, Caeſ.: 2) tropiſch, reif werden, i. e. die gehörige Zeit, Tüchtigkeit und Stärke erlangen, z. E. puella, Ovid. i. e. wird mannbar: partus, Cic.: virtus, Liv.

Matūrĭtas, ātis, f. 1) Reife oder Reifung, z. E. der Früchte, Cic. und Caeſ.: daher a) tropiſch, Reife, Reifung, i. e. rechte Zeit zu etwas, z. E. pariendi, Cic.: aetatis ad prudentiam, Cic., Reife der Jahre: ad maturitatem perducere, Plin. H. N.: venire, Ibid., oder pervenire, Ib.: maturitatem adipiſci, Ibid.: muriae, Colum. i. e. wenn ſie gehörig ſalzig iſt: auch Reife, i. e. gehörige Beſchaffenheit und Vollkommenheit, z. E. maturitatem ſuam habere, Cic.: ſcelerum maturitas erupit, Cic.: b) Reife, i. e. bequeme Zeit, Gelegenheit, rei, Cic.: c) Reife, i. e. der reife Verſtand, Klugheit, Galli, Tacit.: d) Reife, i. e. Zeitigkeit, gehörige Beſchaffenheit, temporum, rechte Zeit oder Jahrszeit, Cic.: habere maturitatem ſuam, ſ. nebſt mehrern vorher: 2) Beſchleunigung, poenae, Suet.: 3) reife Frucht, Pallad.: tropiſch, ſcelerum maturitas erupit, ſ. oben.

Matūro, avi, atum, are, reif machen, zur Reife bringen, uvas, Tibull.: maturari, reif werden, Plin. H. N.: auch iſt maturare, reifen, i. e. zur Reife gelangen, Pallad.: daher 1) reif machen, i. e. weicher oder milder machen, z. E. ein Geſchwür ꝛc. Plin. H. N.: 2) reif machen, i. e. zu ſeiner Vollkommenheit oder gehörigen Beſchaffenheit bringen, partus conceptos, Ibid.: ova, Ibid.: omnia maturata, Cic.: muſtum maturatum i. e. purgatum, Plin. H. N.: coepta, ſ. hernach: 3) beſchleunigen, coepta, Liv.: iter, Caeſ. u. Liv.: necem alicui, Horat.: mortem, Cic.: fugam, Virg.: cenſum, nuptias, Liv.: auch ohne Accuſativ, eilen, Cic. und Liv.: maturato opus eſt, Liv., es muß geeilt werden: auch ſeq. Infin. z. E. venire, Cic.: proficiſci, Caeſ.: 4) etwas zeitig, i. e. in Zeiten, zu rechter Zeit thun, z. E. multa maturare datur, Virg.

Matūrus, a, um, 1) reif, z. E. Früchte, Cic. und Virg.: ficus maturiſſimae, Colum.: auch ſeq. Dat. z. E. meſſi, Liv.: auch reif machend, z. E. ſolibus maturis, Virg., wo es nicht iſt gehörige Sonnenhitze: daher tropiſch, reif, i. e. die gehörige Zeit, Kräfte oder Geſchicklichkeit oder Beſchaffenheit habend, z. E. ſolibus, ſ. vorher: maturus militiae, Liv.: imperio, zur Regierung, Liv.: filia matura viro, mannbar, Virg.: maturior, Cic.: virgo ſcil. viro, Horat.: ovis i. e. apta ad pariendum, Colum.: venter, Ovid., dem Gebären nahe: ſo auch matura (mulier), Ibid.: maturus aevi, Virg., oder aevo, Ovid., alt: animi, Virg. und animo, Ovid.: 2) zeitig, i. e. zur rechten Zeit geſchehend, tempus, Cic.: maturum videbatur, ſeq. Acc. et Inf. Liv.: mors, wenn man im hohen Alter ſtirbt, Cic.: 3) zeitig, i. e. ſchleunig, deceſſio,

Cic.:

Cic.: mors, Tibull.: victoria, Liv.: hyems, Caeſ.: aetas maturiſſima, Auct. ad Her., die erſten Jahre, erſte Jugend: ſum maturior illo, Ovid., bin zeitiger (eher) gekommen.

Matus, ſ. Mattus.

Matūta, ae. f. heißt die Ino, als Göttinn, bey den Römern, gleichwie bey den Griechen Leucothea, Cic.: ſcheint auch die Aurora zu ſeyn, oder doch die Morgenröthe hervor zu bringen, Lucret., gleichſam Morgengöttinn.

Matūtīnālis, e, z. E. tempus, der Morgen, Auct. Carm. de Philom.

Matutīne, Adv. i. q. mane, Priſc.

Matutino, frühmorgens, ſ. Matutinus.

Matūtīnus, a, um, früh, früh geſchehend, etwas thuend oder wo befindlich, tempora, Cic., Frühzeit, Morgenſtunden: frigus, Horat.: ſomnus, Martial.: cliens, Ibid., der früh kommt: Iupiter, Ibid., der früh gegrüßt wird: equi, Ovid. i. e. Aurorae: arena, Ibid. i. e. venatio matutina in circo: radii, Ovid., Morgenſonne, Frühſonne: parer, i. e. Ianus, der früh angerufen wird, Horat.: dies, Colum., Morgenzeit: matutinos pectens capillos, früh, Ovid.: Aeneas ſe matutinus agebat, Virg., war früh auf: daher matutinum ſcil. tempus, Frühzeit, Morgenzeit, der Morgen, Plin. H. N.: eodem matutino, Quintil.: daher Ablat. matutino, frühmorgens, Plin. H. N.

Mavōlo ſtatt malo; ſo auch mavelim &c. ſ. Malo.

Mavors, tis, m. i. q. Mars, 1) Mars, Cic.: urbs Mavortis i. e. Roma, Virg.: 2) Krieg, Auſon.

Mavortīus, a, um, i. q. Martius, 1) Martiſch, den Mars betreffend, dahin gehörig ꝛc. moenia, i. e. Rom, Virg.: tellus, Ibid. i. e. Thracia: proles, Ovid., die Thebaner, weil ſie aus den Zähnen der Schlange, die dem Mars heilig war, entſtanden: Mavortius, Ibid. i. e. Meleager, weil er für den Sohn des Mars gehalten wurde: 2) Martiſch, i. e. kriegeriſch, den Krieg betreffend, dahin gehörig, Val. Fl. u. Stat.

Mauretania, ſ. Mauritania.

Mauri, orum, ſ. Maurus.

Mauricātim, i. q. Maurice, Laber.

Maurīce, Adv. Mauriſch, Mauritaniſch, Varr.

Maurītānia oder Mauretanīa, ae, f. Mauritanien, ein Land in Africa, an der Küſte des mittelländiſchen Meeres, zwiſchen dem Atlantiſchen Meere und Numidien, wo itzt ungefähr das Königreich Fez iſt: war unter den Kaiſern doppelt, Tingitana, nach dem Atlantiſchen Meere zu, und Caeſarienſis, nach Numidien zu.

Maurus, a, um, 1) Subſt. Maurus, ein Mauritanier oder Maurer, Plur. Mauri, Salluſt.: 2) Adj. in oder aus Mauritanien, dahin gehörig, Mauriſch, Mauritaniſch, auch Africaniſch, angues, Horat.: manus Mauras i. e. Punicas, Ovid.: unda i. e. mare Africum, Horat.: ſylvae filia Maurae i. e. e citro, Martial.

Maurūsīăcus, a, um, i. q. Maurus Martial.

Maurūsius, a, um, Mauriſch, Mauritaniſch, auch wohl Africaniſch, Virg.: Maurufii, die Einwohner, Mauritanier, Liv.

Mausōlēum, ſ. Mauſolus.

Mausōlus, i, König in Carien, Gemahl der Artemiſia: daher Mauſolēus, a, um, dahin gehörig, Mauſoliſch, z. E. ſepulcrum, Prop. und bloß Mauſoleum, ſcil. ſepulcrum, Plin. H. N., iſt das prächtige Grabmal, das dem K. Mauſolus in Halicarnaſſus von ſeiner Gemahlinn errichtet worden: daher Mauſoleum, jedes prächtige Grabmal oder Gruft, z. E. Caeſarum, Suet.

Maxilla, ae, f. Kinnlade, Kinnbacken, Plin. H. N. Cicero glaubt, aus maxilla ſey mala geworden. Not. maxillis balanatum gauſape pectas, Perſ., ſoll maxillis Kamm ſeyn, da denn gauſape balan. der balſamirte Bart, oder vielmehr das balſamirte Haar, iſt.

Maxillāris, e, die Kinnlade betreffend, dahin gehörig, z. E. dentes, Celſ., Backenzähne.

Maxĭme (Maxume), ſ. Magis.

Maximĭtas, ātis, f. Größe, Lucret.

Maximopere, ſ. Magnopere.

Maxĭmus (Maxumus), a, um, ſ. Magnus.

Māza, ae, f. Mus aus Mehl, Mehlbrey, z. E. die Hunde zu füttern, Varr.

Mazăca, ae, f. Stadt, 1) in Cappadocien: 2) in Indien, Curt.

Mazax, ăcis, Plur. Mazaces, Volk in Mauritanien, Suet.

Mazŏnŏmum, i, n. Eßſchüſſel, Horat.

Meābĭlis, e, 1) gangbar, tranſitus, Plin. H. N.: 2) durchdringend, aër, Ibid.

Meamet ſtatt mea oder mea ipſius, z. E. culpa, Plaut.

Meapte ſtatt mea oder mea ipſius, z. E. cauſa, Terent.

Meātus, us, m. 1) Gang, i. e. das Gehen, der Lauf, ſolis lunaeque, Lucret.: caeli, Virg.: des Vogels, Tacit. i. e. Flug: des Meeres, Plin. H. N.: ſpiritus, Quintil., oder animae, Plin. Ep., das Athemholen: Danubii, Tacit. i. e. oſtium: 2) Gang, i. e. Ort, wo gegangen wird, Weg, z. E. ſpirandi, Plin. H. N.: meatum vomitionibus praeparare, Ibid.

Mecastor oder Ecastor! beym Castor! i. e. wahrhaftig, Plaut. ſ. Ecaſtor.

Mechanēma, atis, n. Kunſtſtück, künſtliche Erfindung der Hände, Sidon.

Mechănĭcōs, Adv. i. e. mechanico artificio,

tificio, Vitruv.: ſ. auch organicῶs i. e. organico artificio, Ibid.

Mechănĭcus, a, um, Dinge betreffend, die auf künſtliche Art zuſammen geſezt und verfertigt werden, oder zur Mechanik gehörig, mechaniſch, ars, Iul. Firm.: disciplina, Gell.: mechanicus, Suet., ein Mechanicus.

Mecoenas, atis, ſ. Maecenas.

Mecon, ōnis, f. eine Art Mohn, Plin. H. N.

Mecōnis, ĭdis, f. eine Art Lactuke, die ſchläfrig machen ſoll, Plin. H. N.

Mecōnītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Mecōnĭum, i, n. 1) Mohnſaft, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, i. q. peplis, Ibid.: 3) der dicke, zähe Unrath bey neugebornen Kindern, Ibid.

Mecum, i. e. cum me, ſ. Cum u. Ego.

Med, i. e. me, Plaut.

Meddix (Medix), i. e. ſummus magiſtratus Oſcorum, Enn.

Medēa, ae, f. 1) eine Zauberinn und Tochter des K. Aeetes in Colchis: verliebte ſich in den Jaſon, half ihm zu dem goldnen Vließe, und floh mit ihm davon: er heurathete ſie, verſtieß ſie aber hernach: 2) ein Edelſtein, Plin. H. N. Not. Medea Palatina, Cic. i. e. Clodia.

Medēis, ĭdis, f. Medeiſch, zauberiſch, Ovid.

Medēla, ae, f. Heilung, Heilungsmittel, facere medelam, Gell.: uſu medelarum, Ibid.: tropiſch, Heilungsmittel, Hülfsmittel, z. E. legum, Ibid.

Medĕor, ēri, heilen, curiren, helfen, z. E. bey Wunden, Krankheiten, z. E. morbo, Cic.: capiti, Cic.: oculis, dolori dentium, vulneribus, Plin. H. N.: homini, Ibid.: auch ohne Caſum, z. E. medetur, Ibid., heilt, hilft: auch ſeq. contra, z. E. contra ictus ſerpentium, Ibid.: daher ars medendi, Ovid. und Senec., Heilungskunſt, Arzneykunſt: daher tropiſch, heilen, i. e. verbeſſern, zu Hülfe kommen, helfen, abhelfen, z. E. malo, Cic.: ſtultis, Cic.: reip. adflictae, Cic.: incommodis omnium, Cic.: religioni, Cic.: inopiae, Caeſ. Not. 1) ſeq. Accuſ. z. E. quas ſcil. cupiditates, Terent.: vitia, Vitruv.: daher medendis corporibus, Vellej.: auch paſſive, z. E. dolor medeatur, Hieron.: 2) medendo, paſſive, Virg.: 3) Imperſon. paſſive, vitio medeatur, Vitruv.: 4) Partic. medens ſteht auch ſubſtantive, ein Arzt, und medentes, Aerzte, Lucret. Ovid. Tacit. &c.

Medĭa, ae, f. Medien, ein Land in Aſien zwiſchen Armenien, Parthien, Hyrcanien und Aſſyrien.

Mediālis, e, i. e. medius, Solin.

Medĭānus, a, um, i. q. medius, in der Mitte befindlich, Vitruv.: daher medianum, das Mittel, der mittlere Theil, Pandect.

Medĭastīnus, i, m. eine Art von Bedienten, theils beym Ackerbau, Cic., theils nicht, Horat.: vielleicht hatten ſie keine beſtimmte Bedienung: etwa Bedienter, Aufwärter.

Mediātor, ōris, m. Mittelsperſon, Mittler, Apul.

Mediātrix, īcis, f. Mittlerinn, Alcim. Avit.

Medĭca, ae, f. Lucerne, ein Futterkraut, Varr.

Medĭcābĭlis, e, 1) was geheilt werden kann, heilbar, Ovid.: auch ſeq. Dat. z. E. arti, i. e. ab arte, Ibid.: 2) heilſam, Colum.

Medicābĭlĭter, Adv. heilend, Pallad.

Medicābŭlum, i, n. heilſamer Ort, Apul.

Medĭcāmen, ĭnis, n. i. q. medicamentum, 1) Mittel wider etwas, Heilungs- oder Vorbeugungsmittel, Arzneymittel, Cic.: ſo auch Pflaſter, Tacit.: ein Mittel wider die große Sonnenhitze, Ovid.: tropiſch, Mittel, Heilungsmittel, z. E. wider Zorn, Ibid.: 2) Saft oder jedes Mittel, wodurch die natürliche Beſchaffenheit geändert wird, künſtliches Verbeſſerungs- oder Veränderungsmittel, z. E. vina medicamine inſtaurare, Plin. H. N.: ſo heißt der Dünger medicamen ſegetum, Ibid.: beſonders a) giftige Kraft oder Gift, Tacit.: auch ein Mittel, die Leibesfrucht abzutreiben, Iuvenal.: b) Zaubermittel, Zauberſaft, Ovid.: c) Saft zum Färben, Färbeſaft, Farbe, Plin. H. N.: d) Verbeſſerungsmittel der Geſtalt, Schminke, Ovid.

Medĭcāmentārĭus, a, um, 1) mit Arzney ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher medicamentaria, Plin. H. N., Arzneykunde: medicamentarius, Ibid.: der Arzneymittel macht: 2) Gift oder giftige Tränke betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. medicamentarius, Giftmiſcher, Cod. Theod.: medicamentaria, Ibid., Giftmiſcherinn.

Medĭcāmentōsus, a, um, Arzneykräfte habend, aqua, Vitruv.: medicamentoſior, Cato.

Medĭcāmentum, i, n. i. q. medicamen, 1) Arzney, Arzneymittel, Cic.: auch äußerlich zu gebrauchen, Salbe, Cic.: tropiſch, Heilungsmittel, laborum, i. e. contra labores, Cic.: 2) jedes künſtliche Mittel, die natürliche Beſchaffenheit zu verändern, es mag verbeſſernd oder verſchlimmernd ſeyn, z. E. a) jede ſchädliche Arzney, ſchädlicher Trank oder Saft, giftiger Trank, oder überhaupt Gift, z. E. medicamentis partum abigere, Cic.: coquere medicamenta, Liv., Gifttränke: ama-

amatorium, Liebestrank, Suet.: medicamento ſagittas tingere, Plin. H. N.: b) Zaubertrank oder zauberiſche Säfte, Zaubermittel, z. E. medicamento Peliam fecit adoleſcentulum, Plaut.: amatorium, ſ. vorher: c) Saft zum Färben, Färbeſaft, Cic. Fragm. und Senec.: d) künſtliches Verbeſſerungsmittel, Würzung, Anmachung, vini, Colum.: e) künſtliches Verbeſſerungsmittel der Schönheit, Schminke, Schönheitswaſſer, Senec.: tropiſch, candoris, Cic., Schminke der Worte ꝛc.: f) Tünchwerk, Vopiſc.

Medĭcātĭo, ōnis, f. Heilung, Cur: tropiſch, künſtliches Verbeſſerungsmittel, z. E. die Linſen vor dem Kornwurme zu verwahren, Colum.

Medĭcātor, ōris, m. Heiler, Arzt, Tertull.

Medĭcātus, us, m. Zaubermittel, Ovid.

Medicīna, ſ. Medicinus.

Medĭcinālis, e, die Arzney (auch Wundarzney) oder den Arzt betreffend, dahin gehörig, ars, Celſ., Arzneykunde: cucurbitulae, Plin. H. N. Not. digitus, Macrob. i. e. der nächſte nach dem kleinen Finger.

Medĭcīnus, a, um, die Arzney (auch Wundarzney) oder die Heilung betreffend, dahin gehörig: daher 1) ars medicina, Varr. und bloß medicina ſcil. ars, Cic., Arzneykunde, Heilungswiſſenſchaft: medicinam exercere, Cic.: factitare, Quintil., oder facere, Phaedr., treiben: 2) medicina ſcil. officina, Officin des Arztes, i. e. Wundarztes, Plaut.: 3) medicina ſcil. res, Arzney, Arzneymittel, z. E. medicinam adhibere, Cic., Mittel anwenden: dare, Cic., Arzney geben, curiren: facere alicui, heilen, curiren, Cic.: tropiſch, Arzney oder Arzneymittel, i. e. Mittel, Hülfsmittel, Heilungsmittel, z. E. medicinam quaerere, Cic. i. e. Troſt: periculorum, Cic.: laboris, Cic.: exſpectare medicinam temporis, Cic.: auch heißt ſo die Beſchneidung der Weinſtöcke, Plin. H. N.: 4) Heilung, Cur, z. E. medicinam dare, facere alicui, ſ. vorher.

Medĭco, avi, atum, are, 1) heilen, aliquid, Sil.: paſſive, Colum.: auch alicui rei, Seren. Samm.: 2) tropiſch, heilen, i. e. durch Schmieren, Säfte ꝛc. verbeſſern, verſetzen, vermiſchen, da es denn auch theils beſchmieren oder benetzen ſich überſetzen läßt, z. E. a) ſemina, Virg. i. e. den Samen vorher einweichen oder beſchmieren, damit er beſſer wachſe: aquam thymo, Colum.: oves unguine, Ibid., beſchmieren: ſo auch medicatus, a, um, z. E. fruges, Virg.: ſapor (aquae), Plin. Ep., arzneymäßig: vina, Colum., angemacht: ſomnus, Ovid., durch Säfte oder Zauberey verurſacht: ſedes, Virg., beſchmiert: occulte medicans aquam, Virg., mit Heilungskräften verſehen: b) färben, capillos, Ovid.: c) vergiften, giftig machen, Suet. Not. Partic. medicatus, a, um, ſteht auch adjective, zum Heilen dienlich, heilſam, mit Heilungskräften verſehen, z. E. aquae, Senec.: lac bubulum medicatius, Plin. H. N.: res medicatiſſimae, Ibid.

Medĭcor, atus ſum, ari, 1) heilen, alicui, Virg.: aliquid, Ibid. und Plin. H. N.: auch mit Heilkräften verſehen, occulte medicans, ſ. Medico: 2) tropiſch, heilen, z. E. alicui, Terent.: aliquid, z. E. metum, Plaut.

Mĕdĭcus, a, um, 1) heilend, heilſam, zum Heilen dienlich, mediciniſch, die Heilung betreffend, manus, Virg.: ars, Ovid., Heilungskunſt: vis, Plin. H. N.: daher medicus, Arzt, Cic. Not. Die Aerzte waren insgemein Sclaven und zugleich Wundärzte, ja dieſes vorzüglich. Not. digitus medicus, Plin. H. N. und bloß medicus, Auct. ad Her., der Finger neben dem Kleinſten: 2) zauberiſch, Sil.

Mēdĭcus, a, um, in oder aus Medien, dahin gehörig, Mediſch, auch zuweilen Perſiſch, Aſſyriſch, veſtis, Nep.: arbor, Plin. H. N. i. q. Aſſyria, Orangebaum: mala, Ibid., Orangefrüchte, Citronen, Pomeranzen: Medica ſcil. herba, Lucerne, ſ. Medica.

Medĭe, Adv. mittelmäßig, Tacit.

Medĭĕtas, ātis, f. die Mitte, der Ort in der Mitte, Cic. und Lactant.: daher 1) Mitte oder Hälfte, Pallad.: 2) Mittel, i. e. Mittelſtraße, z. E. nicht zu viel und nicht zu wenig, Pandect.

Medilūnĭa, i. e. dimidia luna, Mart. Cap.

Medimnum, i, n. Cic. und Medimnus, i, m. Nep., ein griechiſches Getreidemaaß, griechiſcher Scheffel, machte ſechs röm. modios (röm. Scheffel) aus.

Medĭo, are, 1) mitten von einander theilen, Apic.: 2) halb ſeyn, Pallad.

Mediocricŭlus, a, um, i. q. mediocris, wenn man vermindernd redet, Cato.

Medĭŏcris, e, 1) mittelmäßig, die Mittelſtraße haltend, mäßig, leidlich, ziemlich, orator, Cic.: familia, Nep. und öfter: 2) mittelmäßig oder mäßig, i. e. nicht ſonderlich, ſchlecht, gering, z. E. malum, Cic.: eloquentia, Cic.: animus, Caeſ.: poeta, Horat.: oft ſteht non vor, z. E. non mediocre ſtudium, Cic.: 3) ſyllaba, Gell. i. e. kurz und lang.

Medĭŏcrĭtas, ātis, f. 1) Mittelmäßigkeit, Mittelſtraße, wenn weder zu viel, noch zu wenig iſt, mediocritatem tenere, Cic.: dicendi, Cic., oder in dicendo, Cic.: vultus, Auct. ad Her. i. e. weder zu traurig, noch zu fröhlich: Plural. Cic.: 2) Mittelmäßigkeit, i. e. wenn

etwas

etwas nicht ſonderlich iſt, Geringfügigkeit, ingenii, Cic., mein geringes Genie: hominum, Vellej.: dicendi, in dicendo, ſ. vorher: mea, Vellej., meine Wenigkeit, ſtatt ich.

Medĭŏcrĭter, Adv. 1) mittelmäßig, i. e. a) ziemlich, z. E. delectat, Cic.: diſertus, Cic.: b) mäßig, nicht ſonderlich, aeger, Cic.: 2) mäßig, i. e. gelaſſen, z. E. ferre, Cic.

Mediolānum, i, n. Meiland in Italien: daher Mediolanenſis, e, in oder aus Meiland, dahin gehörig, Meiländiſch, Cic.

Mediomatrĭci, orum, Volk in Deutſchland, an der Moſel, in der Gegend von Metz, Caeſ.

Medioxĭme (Medioxŭme), i. q. mediocriter, Varr.

Medioxĭmus (Medioxŭmus), a, um, i. q. medius, 1) in der Mitte befindlich, der (die, das) Mittelſte, Plaut.: 2) i. q. mediocris, Feſt.

Medipontus, i, m. ſoll eine Art dicker Seile ſeyn, Cato.

Medĭtābundus, a, um, i. q. meditans, Iuſtin.

Medĭtāmen, ĭnis, n. das Denken auf etwas, Zubereitung, belli, Sil.

Medĭtāmentum, i, n. 1) das Denken auf etwas, Zubereitung, Anſtalt, belli, Tacit.: 2) das, worin man ſich übt, Uebung, Gell. in der Ueberſchrift.

Medĭtāte, Adv. 1) ausſtudirt, Senec.: 2) tenere, Plaut., recht genau wiſſen.

Medĭtātĭo, ōnis, f. 1) das Nachdenken über etwas, Ueberdenkung, z. E. mali, Cic.: 2) beſonders Ueberdenkung einer Sache, um ſie ins Werk zu richten, das Studiren darauf, Cic.: obeundi ſui muneris, Cic.: mortis, Senec.: 3) die mit Nachſinnen verbundne Uebung in einer Sache, um ſich dazu vorzubereiten oder geſchickt zu machen, Vorbereitungsübung, da es denn ſich auch oft Uebung überſetzen läßt, Cic. und Plin. Paneg.: daher Gewohnheit, oder das Gewöhnen, Plin. H. N.

Medĭtātor, ōris, m. der auf etwas denkt, Prud., wo Andre meditatus leſen.

Medĭtātus, us, m. i. q. meditatio, Apul.

Medĭterrānĕus, a, um, mittelländiſch, mitten im Lande, folglich weit von der See, urbs, Cic.: homo, Cic. und Liv.: loca, Liv.: regio, Liv.: iter, Liv.: daher mediterraneum, ſubſt. das Mittelland, Ort mitten im Lande, weit von der See, z. E. in mediterraneo, Plin. H. N., mitten im Lande, weit von der See: Plur. mediterranea, Ibid. Not. mare, wie wirs itzt nehmen, ſcheint nicht vorzukommen.

Medĭterrĕus, a, um, ſoll beſſer ſeyn als mediterraneus, ſagt Siſenna.

Medĭtor, atus ſum, ari, nachdenken, nachſinnen, denken, überdenken, z. E. de re, Cic.: mecum meditabar, quid dicerem, Cic.: auch ſeq. Accuſ. z. E. curiam, Cic.: auch ad rem, Cic.: daher 1) auf etwas ſinnen oder denken, i. e. worauf umgehen, z. E. regnare, Cic.: proficiſci, Nep.: fugam, Cic.: alicui peſtem, Virg.: Muſam (i. e. carmen) agreſtem, Ibid.: 2) auf etwas ſinnen oder denken, um es geſchickt zu verrichten, worauf ſtudiren, ſich vorbereiten oder gefaßt machen, cauſam, Terent. u. Cic.: accuſationem, Cic.: verſus, Horat.: Muſam, ſ. vorher: verba, Cic.: auch ſeq. Dat. z. E. nugis, Plaut.: auch ohne Caſum, ſtudiren, Plaut. und Cic.: de re, ſ. oben: auch von Thieren, Plin. H. N. und lebloſen Dingen, z. E. cauda ſcorpionis meditatur &c., Ibid.: auch ſeq. Infin. z. E. regnare, ſ. oben: auch ſeq. ad, z. E. ad rem, ſ. oben: ad dicendum, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. labores tui meditati ſunt ad &c. Cic., oder in aliquid, z. E. in proelia, Virg.: auch findet man ſe ad aliquid, Plaut.: 3) mit Nachſinnen ſich worin üben, z. E. Demoſthenes perſecit meditando, Cic.: doch kanns auch ſeyn, durch Studiren, Bemühung ꝛc. Not. meditatus, a, um, ſteht auch paſſive, überdacht, ausgedacht, ſtudirt, ausſtudirt ꝛc. ſcelus, Cic.: verbum, Cic.

Meditrīna dea, Heilungsgöttinn, Feſt.: daher Meditrinalia, ihr Feſt, Feſt. u. Varr.

Medĭtullĭum, i, n. die Mitte, Apul.: auch Cic., der es des Exempels wegen anführt.

Medium, die Mitte ꝛc. ſ. Medius, a, um.

Medĭus, a, um, 1) in der Mitte, in der Mitte befindlich, der Mittelſte, mitten inne, wo jedoch nicht immer die Mitte genau zu verſtehen, z. E. pars, Cic.: tempus, Cic.: medio tempore, Iuſtin., in der Zwiſchenzeit, unterdeſſen: mediis diebus, Liv., in den Zwiſchentagen: in ſolo medius conſedit, Ovid.: medium in penetralibus hoſtem, Virg., mitten im Hauſe, innerhalb: aliquem medium arripere, Terent. i. e. beym Leibe anfaſſen: nego, quidquam eſſe medium ſcil. inter familiarem et ſocium, Cic., kein Mittelding, nichts Anders oder Drittes: es ſteht mit inter, mit dem Ablativ und Genitiv, z. E. cum inter bellum et pacem medium nihil ſit, Cic. i. e. kein Mittelding: Megaram mediam Corintho Atheniſque condidere, Vellej.: locum medium regionum, i. e. inter regiones, Caeſ.: medius omnium rex erat, Liv.: auch ſteht media res, medius locus &c. ſtatt medium (die Mitte), rei, loci &c. z. E. in media potione, mitten im Trinken, Cic.:

in

in medio foro, Cic.: in mediam viam, Terent.: daher dies, Mittag, Virg.: daher medium, Subſt. a) die Mitte, z. E. diei, Liv.: aedium, Liv.: medium ferire, Cic., das Mittel treffen: in medio, Salluſt., oder bloß medio ſtatt in medio, Virg.: medio aedium, mitten im Hauſe, Liv.: medio temporis, Tacit., in der Zwiſchenzeit, unterdeſſen: b) das Publicum, die Commun oder die ganze Verſammlung mehrerer, die Uebrigen oder die Gegenwart der Uebrigen, Alle zuſammen oder der ganze Staat, oder die Theilnehmung des Publici, z. E. in medio, vor Jedermann, öffentlich, im Publico, auch für Jedermann, z. E. palma in medio eſt poſita, Terent., liegt da vor Jedermann, es kann ihn nehmen, wer will: rem in medio ponere, Cic., oder proponere, Cic., öffentlich, vor Allen: mater in medio eſt, Terent., iſt hier, jeder kann ſie ſehen: tabulae ſunt in medio, Cic.: caeſi ſunt in medio, Liv., vor den Augen des zweyten Heers: crimen in medio erit, Liv., wird offenbar ſeyn, von jedem geſehen werden: praeda eſt in medio, Liv., gehört allen, in die Commun: ſi in medio ponitur (regnum), Liv., wenn die königliche Würde frey geſtellt wird, daß ſie von uns nehmen kann, wer da will: nihil relictum eſſe in medio, Liv., für Andre: daher in medio relinquere, Cic., es dem Publico überlaſſen, unentſchieden laſſen: ſo auch in medium, ins Publicum, in die Commun, z. E. rem vocare, Cic., in die Commun ziehen, i. q. in die Theilnehmung des Publici bringen, folglich vor ein öffentliches Gericht, oder vors Volk: adferre utilitatem, Cic., in die Commun, i. e. für Andre oder für Alle: laudem conferre, Liv. i. e. Alle daran Theil nehmen laſſen: proferre, Cic., bekannt machen: conſulere, Virg. und Liv., für die Commun, für Alle ſorgen: ſo auch de medio, ex medio, z. E. ex medio, Pandect., aus der Commun, von den Uebrigen: de medio adiecit, Liv., von den Uebrigen: verba de medio, Ovid., Worte aus dem Publico, i. e. gewöhnliche, bekannte: tollere verba de medio, Cic., bekannte, gemeine Worte nehmen: hingegen tollere de medio, z. E. literas, Cic. und hominem, Cic., aus dem Wege räumen, wegſchaffen, aus der Welt ſchaffen: ſo auch e medio pellere, Cic.: de medio emovere, Liv.: excedere e medio, Terent., oder recedere de medio, Cic., fort gehen, ſich weg machen: daher e medio excedere, Terent., oder abire, Ibid., aus der Welt gehen: in medium venire oder procedere, Cic., öffentlich hervor kommen, ſich öffentlich zeigen: c) ein Mittelding, i. e was in der Mitte iſt, z. E. quidquam eſſe medium, Cic. ſ. oben: beſonders Mittelding, i. e. weder gut noch böſe, Cic.: d) Mittel, i. e. Hülfsmittel, Pallad.: 2) halb, Varr.: daher medium, ſubſt. Hälfte, Varr.: 3) mittelmäßig, nicht ſonderlich, gemein, ordinär, bella, Liv.: vulgus, Ovid., oder plebs, Ibid., das gemeine Volk: officia, Cic. i. e. ſolche, die jeder ausüben kann, gemeine, oder auch die Mittelſtraße haltend zwiſchen dem Vollkommenen oder Guten (im ſtoiſchen Verſtande) und Böſen: 4) mittelmäßig, die Mittelſtraße haltend, z. E. aetas, Cic., die mittlern Jahre, weder zu jung, noch zu alt, homo, Senec. i. e. in den mittlern Jahren: officia, ſ. vorher: 5) mäßig, gemäßigt, die Mittelſtraße haltend, z. E. nihil medium, Liv.: oratio, Liv.: reſponſum, Liv.: media, Plur. gemäßigte Dinge, Liv.: homo, Liv.: 6) zweydeutig, z. E. reſponſum, ſ. vorher: vocabulum, Gell.: artes, Quintil.: 7) an zwey Sachen Antheil nehmend, pacis bellique, Horat.: fratris et ſororis, Mittler, Ovid.: 8) neutral, Cic. und Liv.: 9) dazu kommend, unter Weges, z. E. ne medius occurrere poſſit, Virg.: daher ſich ins Mittel ſchlagend, Mittler, Vermittler, z. E. paci, Virg.: fratris et ſororis, ſ. vorher.

Medius Fidius, ſ. Fidius.

Medix, ſ. Meddix.

Medixtutĭcus, i, die höchſte Obrigkeit, z. E. in Capua, Liv.

Medon, tis, m. des Atheniſchen Königs Codrus Sohn und der erſte Archon: deſſen Nachkommen Medontidae heißen, Vellej.

Medontĭdae, ſ. Medon.

Medulla, ae, f. 1) Mark, z. E. in Knochen, Horat.: in Pflanzen und Gewächſen, Colum.: ſo auch vom Getreide, i. e. das Innerſte, Inwendige, oder Kern, z. E. frumenta candidiorem medullam reddunt i. e. farinam, Plin. H. N.: nuces ſine medulla, Petron. i. e. Kern: 2) tropiſch, Mark, i. e. a) das Innerſte, z. E. mihi haeres in medullis, Cic., recht am Herzen liegſt: eſt (i. e. comedit) flamma medullas, Virg.: quae mihi ſunt incluſa medullis, Cic.: 3) das Vortrefflichſte, der Kern, z. E. ſuadae, Enn. ap. Cic.: verborum, Gell.

Medullāris, e, im Marke, im Innerſten, dolor, Apul.

Medullĭtus, Adv. 1) im Marke, aufs Mark, Varr.: 2) tropiſch, im Marke, i. e. im Innerſten, im Herzen, inniglich, herzlich, amare, Plaut.

Medullo, avi, atum, are, mit Mark erfüllen, Apul.

Medullōſus, a, um, voller Mark, Celſ.

Medullŭla, ae. f. Mark, wenn man vermindernd redet, Catull.

Mēdus, i, m. 1) Fluß in Perſien, Curt.: 2) Tragödie des Pacuvius, Cic.

Mēdus, a, um, in oder aus Medien, dahin gehörig, Mediſch, Virg. und Horat.: daher Medus, ein Medier, auch wohl Perſer.

ſer, Aſſyrer, Parther, Horat.: Plur. Medi, Ibid.

Medūsa, ae, f. eine von den Gorgonibus, Tochter des Phorcus: ihren mit Schlangen behaarten Kopf hieb Perſeus ab, durch welchen die, die ihn anſahen, in Stein verwandelt wurden: aus dem Blute entſtand das Pferd Pegaſus. ſ. Gorgon. Daher Meduſaeus, a, um, dahin gehörig, Meduſiſch, z. E. equus, Ovid., oder praepes, Ibid. i. e. Pegaſus: fons, Ibid. i. e. Hippocrene, weil dieſe Quelle durch den Huf des Pegaſus entſtanden.

Megaera, ae, f. eine der Furien, Virg.

Megălensis, e, 1) die Göttinn Cybele betreffend: daher Megalenſia ſacra, Plin. H. N. und bloß Megalenſia, Cic., ein Feſt ihr zu Ehren, das vornehmlich in Aufführung dramatiſcher Schauſpiele beſtand: daher ludi Megalenſes, Gell.: 2) dieſes Feſt, betreffend, purpura, Martial., womit der Prätor an dieſem Feſte bekleidet war.

Megălēsiăcus, a, um, die vorgedachten Schauſpiele betreffend, Iuvenal.

Megălēsius, a, um, i. q. Megalenſis: daher Megaleſia, i. q. Megalenſia, Feſt der Cybele ꝛc. z. E. Megaleſia facere, halten (Schauſpiele), Cic.: auch betrachtet man Megaleſia bloß als Schauſpiele, z. E. Megaleſia ludi, Ovid.: ludi fuere, Megaleſia adpellati, Liv.: Megaleſia ſpectare, Cic.: facere, ſ. vorher.

Megălographĭa, ae, f. Großmalerey, i. e. wenn man die Gegenſtände groß malt, Vitruv.

Megălŏpŏlis, is, f. Stadt in Arcadien: daher Megalopolitae, arum, Liv. und Megalopolitani, Ibid., die Einwohner.

Megăra, ae, f. und Megăra, orum, n. 1) Stadt im Ländchen Megaris, Cic. und Liv.: 2) Stadt in Sicilien, Liv.: heißt auch Megaris, Cic.

Megărēĭus, a, um Megariſch, 1) i. e. den Megareus betreffend, z. E. heros, Ovid. i. e. Hippomenes, ſein Sohn: 2) die Stadt Megara betreffend, Stat.

Megărensis, e, in oder aus Megara, dahin gehörig, Plin. H. N.

Megăreus (dreyſylbig), ĕi und ĕos, m. 1) des Neptunus Sohn und Vater des Hippomenes, Ovid.: 2) in oder aus Megara, z. E. Euclides Megareus (Μεγαρεύς), Cic., wenn mans griechiſch decliniren will: ſonſt kanns hier auch vierſylbig ſeyn.

Megărēus, a, um, 1) in oder aus Megara, dahin gehörig, z. E. Euclides ſ. das vorhergeh. Wort: 2) Megarea, Ovid Faſt. IV, 471 ſtatt Megara (Stadt in Sicilien), oder ſtatt Megarenſia ſcil. arva.

Megărĭcus, a, um, in oder aus Megara, dahin gehörig, Megariſch, Cic.: daher Megarici (ſcil. Philoſophi), Cic., Schüler des Euclides aus Megara, oder von ſeiner Secte.

Megăris, idis, f. 1) Ländchen in Griechenland, worin Megara lag, in oder, nach Andern, bey Attica: 2) Stadt in Sicilien, ſonſt Megara genannt, Cic.

Megărus, a, um, in oder aus Megara, dahin gehörig, Megariſch, Virg.

Megistānes, um, m. die Großen oder Magnaten eines Reichs, Tacit.

Mehercule, Mehercle, Mehercules, ein Schwur, ſ. Hercules.

Meio, ĕre, harnen, piſſen, Martial.: meiat eodem, Horat. ſtatt concumbat cum illa muliere.

Mel, mellis, n. 1) Honig, Cic.: Abl. melli, Plaut.: Plur. mella, Virg. Ovid. u. Plin. H. N.: mit Honig pflegten die Alten die Leichname der Verſtorbenen zu beſchmieren, um ſie vor der Verweſung zu erhalten, Nep.: 2) Honig, tropiſch, i. e. alles, was ſüß und angenehm iſt, z. E. poetica mella, Horat.: melli eſt, Ibid., iſt mir ſüß: ſo auch vom angenehmen Reden, oder von der Beredtſamkeit, z. E. Neſtoreum, Auct. Carm. ad Piſon.: ſenis Homerici, Plin. Ep.: daher als ein Liebkoſungswort, z. E. Sempronium, mel ac delicias tuas, Coel. in Cic. Ep.: meum mel, Plaut.

Mela, ae, m. 1) ein Fluß, ſ. Mella: 2) ein Zuname, z. E. Pomponius Mela, der eine Geographie geſchrieben.

Melaenaĕtos, ſ. Melanaĕtos.

Melamphyllon (um), i, ein ſchwarzblätteriges Kraut, Plin. H. N.

Melampodĭon, i, i. e. ſchwarze Nieſewurz, oder Art davon, Plin. H. N.

Melampsythĭum, i, n. Art des Roſinenweins, Plin. H. N.

Melampus, ŏdis, m. berühmter Arzt und Weiſſager, Sohn der Amythaon, Virg.

Melanaĕtos, i, eine kleine Art der Adler, Plin. H. N.

Melanchŏlĭa, ae, f. ſchwarze Galle, Melancholie: daher Melancholicus, a, um, viel ſchwarze Galle habend, melancholiſch, Cic.

Melancorўphos, i, einen ſchwarzen Scheitel habend, Schwarzkopf; eine Art Schnepfen, Plin. H. N.

Melancrānis, is, Art Binſen, die ſchwarzen Saamen trägt, Plin. H. N.

Melandryum, i, n. 1) ein Stück des eingeſalzenen Thunfiſches, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Melanĭa, ae, f. das Schwarzfleckige der Haut, Plin. H. N.

Melanspermon, i. e. Gith, Plin. H. N.

Melanterĭa, ae, f. Schuhwachs, Scrib. Larg.

Melanthēmon, i, i. q. anthemis, Kamille, Plin H. N.

Melanthēus, a, um, den Melanthus betreffend, Melanthiſch, Ovid.

Melanthĭum, i, i. q. Gith, Plin. H. N.

Me-

Melanthius, i, der Ziegenhirt des Ulyſſes, Ovid.

Melantho, us, f. eine Meernymphe, Ovid.

Melanthum, i. q. melanthium, Seren. Samm.

Melanthus, i, m. Fluß Sarmatiens, Ovid.

Melanūrus, i, m. ein Fiſch, Ovid.

Melapĭum, i, n. Art Aepfel, die eine Aehnlichkeit mit den Birnen haben, Plin. H. N.

Melas, ănis oder ănos, ſchwarz: daher 1) ein ſchwarzer Flecken der Haut, Celſ.: 2) ſcil. fluvius, ein Name mancher Flüſſe, z. E. in Böotien, Thracien, Sicilien, Pamphylien ꝛc.

Meldi, orum, oder Meldae, arum, Volk in Gallia Celtica, Caeſ.

Meleăger oder Meleăgros (us), i, Sohn des Oeneus, Königs in Calydonien, und der Althäa: ſein Leben beruhte auf einem ausgelöſchten Brande (Scheite Holz): dieſen Brand verbrannte einmal ſeine Mutter aus Rachſucht, und tödtete ihn alſo, Ovid. Met. VIII, 270 ſqq.

Meleăgrēus, a, um, Meleagriſch, Lucan.

Meleăgris, ĭdis, f. Plur. Meleagrĭdes ſcil. aves oder gallinae, 1) eine Art bucklicher Hühner, ſonſt Africanae genannt, Varr. und Plin. H. N.: Andre unterſcheiden ſie von den Africanis: 2) nach der Fabel, Schweſtern des Meleager, die ſeinen Tod ſo beweinten, daß ſie endlich in jene Hühner verwandelt worden, Ovid.

Meleăgrĭus, a, um, Meleagriſch, Stat.

Meleăgros (us), i, ſ. Meleager.

Mĕles, ĕtis, m. Fluß in Jonien bey Smyrna, Plin. H. N., wo Homerus geboren ſeyn ſoll: daher er Meleſigenes heißt: daher Meletēus (Meletaeus), a, um, Homeriſch, Tibull.

Meles (Maeles) oder Melis (Maelis), is, f. ein Thier, das Einige Dachs, Andere Marder erklären, Varr.

Meleſigĕnes, ſ. Meles, etis.

Melĕtēus (aeus), a, um, ſ. Meles, etis.

Melĭboea, ae, f. Stadt in Theſſalien, am Berge Oſſa, Liv.: daher Meliboeus, a, um, Meliböiſch, z. E. purpura, Virg. i. e. dort verfertigt.

Melĭcĕra, ae, f. eine Art zäher, weißer und honigähnlicher Materie oder Gauche der Geſchwüre ꝛc. Celſ.

Melĭcĕris, ĭdis, f. Art von Geſchwulſt, Honiggeſchwulſt, Plin. H. N.

Melicerta oder Melicertes, ae, m. der Ino und des Athamas Sohn: ſeine vom raſenden Athamas verfolgte Mutter ſtürzte ſich mit ihm ins Meer; darauf ward er ein Seegott, bey den Griechen Palaemon, und bey den Lateinern Portunus genannt, Ovid.

Melĭchlōros, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Melĭchros, ōtos, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Melichrȳſos, i, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Melicrătum, i, n. Waſſermeth, Veget.

Melĭcus, a, um, 1) muſikaliſch, Lucret.: beſonders lyriſch, i. e. odendichteriſch, z. E. poema melicum, Cic. i. q. lyricum: daher melica, ae, i. e. Ode, Petron.: melicus ſcil. poeta, lyriſcher Dichter, Odendichter, Plin. H. N.: 2) ſtatt Medicus, Mediſch, in der Sprache des Landmanns, Varr. und Colum.

Melie, es, f. eine Bithyniſche Nymphe, Ovid.

Melilōtos (us), i, f. Melilote, Steinklee, Plin. H. N.

Melimĕli, ſ. Melomeli.

Melimēlum, i, n. Art ſüßer Aepfel, Honigapfel, Varr.

Melīnus, a, um, vielleicht vom Thiere meles, i. e. Dachs oder Marder: daher melina, ae, f. Ranzen oder Beutel vom Felle dieſes Thiers, Plaut.

Mēlīnus, a, um, 1) von μῆλον i. e. Apfel; insbeſondere von Quitten oder Quittenäpfeln: daher a) oleum, Plin. H. N., Oel aus den Blüthen: b) ſcil. unguentum, Ibid., Salbe daraus: c) ſcil. veſtimentum, Plaut. i. e. von derſelben Farbe: 2) von der Inſel Melos: daher Melinum, a) pigmentum, oder bloß melinum, Plin. H. N. und Vitruv., eine Art weißer natürlicher Farbe: b) alumen, Plin. H. N.: 3) mĕlĭnus, a, um, von mel, z. E. melina, Plaut., Honigtrank oder Honigmeth.

Melĭor, ſ. Bonus.

Meliōrātĭo, ōnis, f. Verbeſſerung, Cod. Iuſt.

Melioreſco, ĕre, beſſer werden, Colum.: doch hat Ed. Geſn. melior exit.

Meliōro, are, verbeſſern, Pandect.

Meliphyllum, i, ſ. Meliſphyllum.

Melis, ſ. Meles.

Meliſphyllum, i, n. ein Kraut, den Bienen angenehm, i. q. apiaſtrum, Virg.: auch hat man dafür meliſſophyllon, Plin. H. N.: iſt vielleicht Meliſſe; auch findet man meliphyllum.

Meliſſa, ae, f. Tochter des Meliſſus und Schweſter der Amalthea, die mit ihrer Schweſter den Jupiter erzogen, Lactant.

Meliſſophyllon, i, ſ. Meliſphyllum.

Meliſſus, i, 1) oder Meliſſeus, ei u. eos, König in Creta, Vater der Amalthea und Meliſſa, Lactant.: 2) ein Grammatiker, Suet.

Melīta, ae, oder Melīte, es, f. 1) Inſel zwiſchen Sicilien und Africa, itzt Malta, Cic.:

Cic.: 2) Inſel bey Dalmatien, itzt Meleda, Plin. H. N.: 3) eine Meernymphe, Virg.

Melĭtaeus, a, um, in oder aus der Inſel Melita bey Dalmatien, z. E. catulus, Plin. H. N., etwa Schooßhündchen.

Melĭtensis, e, in oder aus der Inſel Malta, Maltheſiſch, z. E. veſtis, Cic. i. e. Decken, Tapeten; auch bloß Melitenſia (ſcil. veſtimenta), Cic.

Melĭtes, ae, m. ein quittenfarbiger Edelſtein, Plin. H. N.

Melĭtēsius, a, um, i. q. Melitenſis, Grat.

Melĭtītes, ae, m. 1) ein gewiſſer Honigtrank aus Honig und Moſt, Plin. H. N.: 2) Honigſtein, Ibid.

Melittaena, ae, Andorn, Apul.

Melittis, ĭdis, f. i. q. meliſſophyllon, Plin. H. N.

Melitturgus, i, m. der Honig baut, Plin. H. N.

Melĭum, ſ. Maelium.

Melĭus, 1) Comp. a) Adj. ſ. Bonus: b) Adv. ſ. Bene: 2) ein Mannsname, ſ. Maelius: 3) vico Melio, Liv.: doch hat Ed. Drak. atque Intemelio.

Melĭuscŭle, Adv. 1) etwas beſſer oder ziemlich wohl, Cic.: 2) etwas mehr, bibere, Plaut.

Melĭuscŭlus, a, um, 1) etwas beſſer, ſpes, Varr.: 2) etwas beſſer, i. e. ſich etwas beſſer befindend, nach einer Krankheit, Terent.

Melĭzōmum, i, n. Honigbrühe, Apic.

Mella, ae, f. (vielleicht ſtatt mellea ſcil. aqua), Honigwaſſer, Colum.

Mella (Mela), ae, m. ein Fluß in Oberitalien, bey Breſcia, Virg.

Mellācĕus, a, um, z. E. mellaceum i. q. ſapa, Non.

Mellārĭus, a, um, mit Honig ſich beſchäftigend, dahin gehörig, vas, Plin. H. N.: daher mellarius, der Honig baut, Varr.: mellarium, Ibid., Bienenſtand, Bienenſtock.

Mellātĭo, ōnis, f. Honigerndte, i. e. Ausnehmung des Honigs, Colum.

Mellĕus, a, um, aus Honig, Auſon.: daher 1) wie Honig, honigartig, ſapor, Plin. H. N., Honiggeſchmack der Aepfel: color, Ibid.: 2) tropiſch, honigſüß, i. e lieblich, Apul.

Mellĭcŭlus, a, um, 1) ſüß wie Honig, tropiſch, Plaut.: 2) melliculum, ſubſt. Honig oder honigſüße Sache; daher als ein Liebkoſungswort, mein Honig, mein Engelchen, mein Liebchen, Ibid.

Mellĭfer, a, um, Honig tragend bringend oder eintragend, apis, Ovid.

Mellĭfex, ĭcis, Honigbauer, z. E. mellifici, Colum., wo jedoch Ed. Geſn. ein Comma davor hat, daß es alſo Adiect. iſt.

Mellĭfĭcĭum, i, n. das Honigmachen, Honigbau, Varr.

Mellĭfĭco, are, Honig machen, Plin. H. N.

Mellĭfĭcus, a, um, Honig machend oder zum Honigmachen dienlich, Colum.

Mellĭflŭens, tis, honigfließend: tropiſch, lieblich redend, Neſtor, Auſon.

Mellĭflŭus, a, um, i. q. mellifluens, Avien.

Mellĭgĕnus, a, um, honigartig, Plin. H. N.

Mellĭgo, ĭnis, f. ein honigähnlicher Saft: daher 1) der von den Bienen noch nicht zu Honig bearbeitete, aus Blüthen ꝛc. gezogene Saft, Plin. H. N.: 2) der noch nicht reife Saft der Früchte, z. E. der Trauben, Ibid.

Mellillus, a, um, aus Honig, honigſüß, z. E. mea mellilla, ſcil. res, mein Honigpüppchen, mein Liebchen ꝛc. Plaut.

Mellinĭa, ae, f. 1) vielleicht Honigtrank: 2) Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Vergnügen, Plaut.

Mellĭtŭlus, i, m. honigſüß, lieblich: mea mellitula, Apul., mein Goldpüppchen, Liebchen ꝛc.

Mellĭtus, a, um, 1) aus Honig oder damit verſüßt, favus, Varr.: placenta, Horat.: auch überhaupt honigſüß, ſuccus, Plin. H. N.: 2) tropiſch, honigſüß, i. e. lieblich, angenehm, allerliebſt, z. E. Cicero, Cic.: oculi, Catull.: ſavium, Apul.: mellitiſſimum ſavium, Ibid.

Mellōna oder Mellōnĭa, ae, Göttinn der Bienen und des Honigs, Auguſtin. u. Arnob.

Melloproxĭmus, der zunächſt nach dem Proximo ſcriniorum (i. e. dem nächſten nach dem Magiſtro ſcriniorum) folgte, Cod. Iuſtin.

Mellōsus, a, um, voll Honig, honigähnlich, dulcedo, Coel. Aur.

Melo, ōnis, der Nil, Auſon.

Mēlo, ōnis, m. Melone oder Art davon, Pallad.

Melōdes, is, m. ein angenehmer Sänger, Sidon.

Melodĭa, ae, f. angenehmer Geſang, Mart. Cap.

Melōdus, a, um, lieblich ſingend, melodiſch, Prud.

Melofolĭum, i, n. Apfel mit einem Blatte an der Seite, Plin. H. N.

Melomēli, n. eingemachter Quittenſaft, Colum., wo einige Edd. melimeli haben.

Melopēpo, ōnis, m. etwa Melone oder Melonenpfebe ꝛc. Plin. H. N.

Mēlos, n. Geſang, Horat. Not. 1) Plur. mele (μέλη), Lucret.: 2) maſc. z. E. quosdam melos, Cato: ſo auch Accuſ. melum, Pacuv.

MELOS (us), i, f. Inſel des Aegäiſchen Meeres: daher 1) Melius, a, um, Cic.: 2) Melinus, a, um, ſ. Melinus.

MELŌTA, ae, oder MELŌTE, es, f. Schafsfell, Schafpelz, Vulg.

MELŌTHRON, i, i. q. vitis alba, Plin. H. N.

MELPŎMĔNE, es, f. eine der neun Muſen, Vorſteherinn der traurigen Poeſie, Horat.

MEMBRĀNA, ae, f. eigentlich Haut oder Häutchen, womit die Glieder überzogen ſind, z. E. natura oculos membranis tenuiſſimis veſtivit, Cic.: cerebri, Hirnhaut, Hirnhäutchen: daher 1) überhaupt Haut, a) der Schlange, Balg, Ovid.: b) Pergamen, Horat.: ſo auch Plural. Pergamentafeln, Schreibetafeln, Quintil.: c) jede zarte Haut, z. E. der Früchte, z. E. der Wallnuß, Caſtanie, des Hirſens, Knoblauchs, an der Eyerſchale, des Holzes, Plin. H. N.: 2) tropiſch, Haut, i. e. das Aeußere, die Oberfläche, z. E. coloris, Lucret.

MEMBRĀNĀCĔUS, a, um, 1) häutig, aus einer Haut beſtehend, Plin. H. N.: 2) häutig, einer Haut ähnlich, Ibid.

MEMBRĀNĔUS, a, um, aus Pergamen, Pandect.

MEMBRĀNŬLA, ae, f. 1) ein Häutchen, oculi, Celſ.: 2) Pergamen, wenn man vermindernd redet, z. E. ein wenig Pergamen, Cic.: Plur. membranulis, Pandect., Schrift (Inſtrument) aus Pergamen.

MEMBRĀTIM, Adv. 1) gliederweiſe, von Glied zu Glied, z. E. deperdere ſenſum, Lucret.: caeſi, Plin. H. N., in Stücken: auch ſtückweiſe, caeſi, ſ. vorher: 2) tropiſch, gliederweiſe, i. e. ſtückweiſe, einzeln, nach und nach, z. E. enumerare, Varr.: deperdere ſenſum, ſ. vorher. Not. dicere, Cic. i. e. per membra, i. e. kleine Sätze von etwa neun bis ſiebzehn Sylben.

MEMBRĀTŪRA, ae, f. Bildung der Glieder, Vitruv.

MEMBRO, are, gliederweiſe bilden, Cenſorin.

MEMBRŌSUS, a, um, groß von Gliedern, z. E. membroſior i. e. maiori mentula praeditus, Priap.

MEMBRUM, i, n. 1) Glied, z. E. Hand, Fuß ꝛc. Cic. und Terent.: auch ſtatt mentula, Priap.: ſo auch membra, Ovid.: oft läßt ſich membra Glieder und auch Leib überſetzen, Terent. und Virg.: 2) tropiſch, Glied, i. e. Theil eines Ganzen, z. E. eines Hauſes, Cic.: Schiffes, Ovid.: philoſophiae, Cic.: daher in der Rede, Glied, i. e. wenig Worte von ungefähr neun bis ſiebzehn Sylben, Cic.

MEMĬNI, iſſe, 1) ſich erinnern, an etwas denken, a) ſeq. Genit. Cic.: b) ſeq. Accuſ. ſowohl der Sache, Cic., als Perſon, Cic.: c) ſeq. de, Cic.: d) mit andern Wörtern, z. E. meminiſti, quanta eſſet &c. Cic.: ſeq. ut, wie, Terent.: ſeq. cum, z. E. memini cum — videbare, Cic., daß du ꝛc.: e) mit dem Accuſat. und Infinitiv, ſowohl des Imperfecti, z. E. memini te narrare, Cic. und öfter: als Perfecti, meminiſtis, me diſtribuiſſe, Cic. und öfter. Not. meminiſſe ſtatt memoria, Lucret.: 2) an etwas denken oder bedenken, Rückſicht haben, ſeq. ut, Colum.: ſeq. Infin. Horat.: ſeq. Accuſ. z. E. beneficia, Cic.: auch abſolute, z. E. fac memineris, Terent.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. z. E. mementote, hos eſſe pertimeſcendos, Cic., wo es auch ſeyn kann wiſſet: daher memineris mei, Cic. ad Div. XV, 17, denk an mich, i. e. ſchreib an mich: 3) wiſſen, wohl wiſſen, Terent.: mementote hos eſſe pertim. ſ. vorher: 4) gedenken, erwähnen, z. E. de exſulibus, Cic.: huius rei, Quintil.: 5) tropiſch, von lebloſen Dingen, meminit levor (laevor) praeſtare ſalutem, Lucret. i. e. kann. Not. meminens, eingedenk, Liv. ap. Priſc.

MEMMIĀDES, ae, m. einer aus der Memmiſchen Familie, ein Memmius, Lucret.

MEMMIĀNUS, a, um, Memmiſch, i. e. dem Memmius gehörig, davon benannt, Cic.

MEMMĬUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Memmiſch, z. E. familia: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Memmius, das Frauenzimmer Memmia heißt.

MEMNON (Mennon), ŏnis, m. König in Aethiopien, Sohn des Tithonus und der Aurora, zog den Trojanern zu Hülfe, und ward vor Troja vom Achilles getödtet: bey ſeiner Verbrennung ſind, der Fabel nach, Vögel aus ſeiner Aſche empor geflogen, aves Memnoniae oder Memnonides genannt, die alle Jahre nach Troja fliegen und da mit einander ſtreiten ſollen: daher Memnonis mater i. e. aurora, Ovid.: daher 1) Memnŏnis (Menn.), ĭdis, f. dahin gehörig, Memnoniſch: daher Memnonides (ſcil. aves), gedachte Vögel, Plin. H. N.: 2) Memnonius (Menn.), a, um, a) dahin gehörig, Memnoniſch, z. E. aves, Solin., gedachte Vögel: b) Memnoniſch, tropiſch, i. e. ſchwarz, morgenländiſch, z. E. color, Ovid., ſchwarz: domos, Prop., morgenländiſch.

MĔMOR, ŏris, 1) eingedenk, beneficii, Cic.: und ohne Genitiv, z. E. memor et gratus, Cic.: auch von Dingen, z. E. manus, Ovid.: cadus, Horat. daher a) eingedenk, dankbar, Cic.: b) eingedenk, Rückſicht nehmend, bedenkend, beobachtend, gemäß, z. E. exemplum parum memor rerum humanarum, Liv. ſtatt grauſam: gloriae avitae, Liv.: oratio memor maieſtatis, Liv.: c) ein gutes Gedächtniß habend, Cic.: 2) was uns an etwas

was erinnert, z. E. impreſſit memorem dente notam, Horat.: verſus, Ovid.

Memŏrābĭlis, e, 1) was verdient geſagt zu werden, z. E. nec bellum nec memorabile, Plaut.: 2) erhört, denkbar, Terent. And. IV, 1, 2, cf. vorher Plaut.: 3) denkwürdig, merkwürdig, Cic. Terent. Liv. und Ovid.: memorabilior, Liv.

Memŏrācŭlum, i, n. Denkmal, Apul.

Memorālis, e, i. q. memorialis, Arnob.: doch leſen Andre memorialia.

Memŏrātio, ōnis, f. Erwähnung, Corn. Gall.

Memŏrātor, ōris, m. Erwähner, Erzähler, Prop.

Memŏrātrix, īcis, f. Erwähnerinn, Erzählerinn, Val. Fl.

Memorātus, us, m. Erwähnung, Erzählung, Plaut. und Tacit.: incredibile memoratu, Salluſt., wo es aber auch das Supin. ſeyn kann.

Memŏre, i. q. memoriter, Pompon.

Memŏrĭa, ae, f. 1) Gedächtniß, z. E. memoria comprehendere, Cic., oder complecti, Cic., merken: ſo auch memoria tenere, Cic.: memoriae mandare, Cic., merken, eigentl. dem Gedächtniſſe anvertrauen, übergeben: hoc eſt mihi in memoria, Cic.: in memoriam redigere, Cic., oder reducere, Cic., ins Gedächtniß wieder bringen: e memoria excedere, Liv., oder memoria dilabi, Cic., entfallen, vergeſſen werden: deponere ex memoria, Cic., vergeſſen: ex memoria exponere, Cic., aus dem Kopfe ſagen: 2) Andenken, Erinnerung, z. E. in memoriam alicuius redire, Cic., ſich erinnern, ſich beſinnen: poſt hominum memoriam, Cic., bey Menſchen Gedenken: memoriam rei deponere, Cic., vergeſſen: abiicere, Cic., fahren laſſen, i. e. vergeſſen: habere memoriam rei, daran denken, Auct. ad Her.: conſervare, Cic.: tenere, Cic.: retinere, Cic.: repetere, Cic.: res adfert mihi memoriam Platonis, Cic.: memoria rei abiit, Liv., oder abolevit, Liv., die Sache iſt vergeſſen: tropiſch, literarum, Cic. i. e. Nachricht: memoriae prodere, Cic. und Nep., oder tradere, Liv., dem Andenken hinterlaſſen, ſchriftlich hinterlaſſen, aufzeichnen, erzählen. Not. memoria alicuius, das Andenken Jemandes, i. e. das Jemand hat, Cic.: auch an Jemanden, Cic.: 3) die Zeit, vergangne und künftige, z. E. philoſophi huius memoriae, zu dieſer Zeit: usque ad noſtram memoriam, Cic.: noſtra memoria, Cic.: in omni memoria, Cic.: pueritiae memoriam repetere, Cic.: a ſumma memoria, von den älteſten Zeiten, Varr.: memoria multorum annorum, Cic.: poſt hominum memoriam, ſeit dem Menſchen gelebt, ſ. oben: 4) was einmal geſchehen iſt, Geſchichte oder Sache, der man ſich erinnert, z. E. repetenda eſt veteris cuiusdam memoriae recordatio, Cic.: 5) Geſchichte, Nachricht, Erzählung, z. E. omnium rerum, Cic.: de Magonis interitu duplex memoria eſt, Nep.: daher a) Geſchichtbuch, Denkmal, Aufſatz, Journal ꝛc. z. E. in veteribus memoriis legimus, Gell.: daher memoria unter den Kaiſern der ſchriftliche Aufſatz, von merkwürdigen Dingen; der ihn machte, hieß a memoria, Lamprid.: b) Grabmal, Auguſtin.: 6) das Denken an etwas, i. e. Bedenkung, Ueberlegung, Rückſicht, periculi, Liv.

Memoriālis, e, 1) dem Gedächtniſſe oder Andenken dienend, dahin gehörig, z. E. libellus, Suet. und bloß memorialis ſcil. liber, Pandect. i. e. Journal, Tagebuch, Memoires, Denkſchrift ꝛc.: 2) memorialis, i. q. a memoria, eine kaiſerliche Hofbedienung, etwa Archivarius, Cod. Iuſtin.

Memŏrĭŏla, ae, f. Gedächtniß, wenn man vermindernd redet, Cic.

Memŏrĭter, Adv. aus dem Kopfe, auswendig, z. E. reſpondere, Cic.: orationem habere, Cic., ohne zu leſen: cognoſcere, Terent., ohne Jemandes Hülfe oder Erinnerung kennen.

Memŏro, avi, atum, are, erwähnen, erzählen, ſagen, rem, Cic.: de re, Cic.: memora mihi nomen i. e. dic, Plaut.: daher memoratus, a, um, ſteht auch adjective, bekannt, berühmt, z. E. memoratiſſimus, a, um, Gell.

Memphis, is und ĭdos oder ĭdis, f. Stadt in Aegypten, berühmt wegen der Pyramiden; auch war der Ochſe Apis da: daher 1) Memphītes, ae, m. dahin gehörig, Memphiſch, Memphitiſch, z. E. bos i. e. Apis, Tibull.: 2) Memphĭticus, a, um, Memphiſch, Memphitiſch, auch wohl Aegyptiſch, Ovid. und Lucan.: 3) Memphītis, ĭdis, f. Memphiſch, Memphitiſch, auch wohl Aegyptiſch, z. E. vacca i. e. Io, Ovid.: cymba, Lucan.

Men. oder Menen. ſ. Menenius.

Mena, ae, f. 1) dea, quae menſtruis fluoribus praeeſſe putabatur, Auguſtin.: 2) ein Fiſch, ſ. Maena.

Menae, arum, Stadt in Sicilien: daher Meneni oder Menenii, Cic. und Menanini, Plin. H. N., die Einwohner.

Menaechmi, orum, m. eine Komödie des Plautus.

Menălippe, es, oder Menalippa, ae, f. 1) Schweſter der amazoniſchen Königinn Antiopa: ward vom Hercules gefangen genommen: 2) Tragödie des Accius, Cic.

Menalippus, i, Tragödie des Accius, Cic. ſi lectio certa.

Menander oder Menandros (us), i, 1) ein berühmter griechiſcher Komödiendichter: daher Menandrēus, a, um, Menandriſch, Prop.: 2) Sclav des Cicero, Cic.

Menanīni, ſ. Menae.

Me-

MENĀPII, orum, Volk in Gallia Belgica, Caeſ.: auch Menāpi, Martial.

MENDA, ae, f. Fehler, z. E. am Leibe, Ovid.: im Schreiben oder in Büchern, Suet.

MENDĀCILŎQUUS, a, um, Lügen redend, lügenhaft, Plaut.

MENDACIŎLUM, i, n. ſ. Mendaciunculum.

MENDĀCITAS, ātis, f. das Lügen, Lügenhaftigkeit, Tertull.

MENDĀCITER, Adv. lügenhaft, Solin.: mendaciſſime, Auguſtin.

MENDĀCIUM, i, n. 1) Lüge, Unwahrheit, Cic.: mendacium dicere, Nep.: 2) tropiſch, von unbelebten Dingen, z. E. famae, Ovid.: beſonders von der Nachahmung der Farbe, Plin. H. N.

MENDĀCIUNCŬLUM, i, n. Lüge, wenn man vermindernd redet, kleine Lüge, Cic., wo Einige mendaciolis leſen.

MENDAX, ācis, 1) lügenhaft, ein Lügner, z. E. homo, Cic. und bloß mendax, Cic.: mendacior, Horat.: mendaciſſimus, Plaut.: 2) tropiſch, lügenhaft, i. e. a) lügenhaft, betriegeriſch, betrüglich, viſa, Cic.: ſpeculum, Ovid.: ſomnus, Tibull.: forma, Ovid.: fundus, Horat., der keine Früchte bringt: b) falſch, i. e. in der Einbildung beſtehend, infamia, Horat.: c) falſch, erdichtet, damnum, Ovid.: d) nachgeahmt, nicht natürlich, nachgemacht, os, Tibull.: pennae, Ovid.

MENDES, ētis, Stadt in Aegypten am Nil, wo ein Arm deſſelben ins Meer fließt, und von dem ein Diſtrict nomos Mendeſius heißt: daher 1) Mendēſius, a, um, dahin gehörig, Mendeſiſch, Ovid.: 2) Mendeſicus, a, um, Mendeſiſch, nomos, Plin. H. N.

MENDĪCĀBŬLUM, i, n. Bettler, Plaut.

MENDĪCĀBUNDUS, a, um, bettelnd, Auguſtin.

MENDĪCĀTĬO, ōnis, f. das Betteln, Erbetteln, Senec.

MENDĪCE, Adv. bettelhaft, bettleriſch, Laber.

MENDĪCĪMŌNĬUM, i, n. i. q. mendicitas, Laber.

MENDĪCĬTAS, ātis, f. Bettlerleben, Betteln, Bettelſtab, größte Armuth, Dürftigkeit, Cic.

MENDĪCO, avi, atum, are, und MENDĪCOR, atus ſum, ari, 1) betteln, betteln gehen, Plaut. und Iuvenal.: 2) um etwas betteln, erbetteln, Ovid. u. Plaut.

MENDĪCŬLA ſcil. veſtis, Plaut., vielleicht ein Bettlerskleid, ſcherzhaft.

MENDĪCUS, a, um, bettleriſch, ſehr dürftig, armſelig, Apul.: mendicior, Tertull.: tropiſch, inſtrumentum, Cic., dürftig, armſelig: daher Subſt. mendicus, Bettler, Cic.: mendiciſſimus, Cic., der größte Bettler, oder höchſt dürftig, höchſt arm: auch iſt mendicus ein Schimpfwort, Bettler, Terent.

MENDŌSE, Adv. voller Fehler, fehlerhaft, nicht recht, ſcribere, Cic.: mendoſiſſime, Cic.

MENDŌSUS, a, um, 1) voll Fehler, fehlerhaft, Plin. Ep.: mendoſum eſt, Cic., iſt fehlerhaft, nicht recht: hiſtoria mendoſior, Cic.: 2) Fehler machend, z. E. im Schreiben, Cic.

MENDUM, i, n. ein Fehler, z. E. im Schreiben, Cic.: im Geſichte, Ovid.: Idus mendum continent, Cic. i. e. Verſehen.

MENĔCLES, is, ein Redner aus Alabanda, den Cicero gehört hat; daher Meneclius, a, um, Menecliſch, Cic.

MENĔLĀUS (os), i, Sohn des Atreus oder Pliſthenes, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, die ihm Paris entführte: daher Menēlāeus, a, um, Menelaiſch, Prop.

MENENI oder MENENII, ſ. Menae.

MENENIĀNUS, a, um, Meneniſch, den Menenius betreffend, Liv.

MENENĬUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Meneniſch, z. E. Men. oder Menenia tribus, Cic., eine röm. Tribus: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Menenius, das Frauenzimmer Menenia heißt.

MENIA, ae, ſ. Maenius.

MENIANUS, ſ. Maenianus.

MENINX, gis, f. 1) Inſel bey Africa: 2) Hirnhaut.

MENIPPUS, i, ein beißender Philoſoph von der Cyniſchen Secte: daher Menippēus, a, um, z. E. Satyrae Menippeae vom Varro.

MENIS, idis, f. (i. e. lunula), z. E. libri, Auſon. i. e. Anfang.

MENIUS, a, um, ſ. Maenius.

MENNON, MENNŌNIS &c. ſ. Memnon &c.

MENOECEUS (dreyſylbig), ĕi und ĕos, Sohn des Thebaniſchen Königs Creon; brachte ſich fürs Vaterland um: daher Menoecēus, a, um, Stat.

MENOETĬUS, i, Sohn des Actor und Vater des Patroclus: daher Menoetiădes, ae, deſſen Sohn, i. e. Patroclus, Ovid.

MENOĬDES, heißt der Mond in den erſten Tagen, da er etwas gehörnt iſt, Iul. Firm.

MENS, tis, f. die Seele, in ſo fern ſie denkt, urtheilt, ſchließt, Verſtand, z. E. deorum, Cic.: mens, cui regnum totius animi (Seele) a natura tributum eſt, Cic.: mens animi, Plaut.: mala mens, malus animus, Terent., böſer Verſtand, böſes Herz: eſſe ſuae mentis, Cic., oder ſuae mentis compotem, Cic., ſeines Verſtandes mächtig ſeyn: mente captus, Cic., oder inops mentis, Ovid., ohne Verſtand, wahnſinnig: mente comprehendere, Cic., oder complecti, Cic., begreifen, faſſen: daher 1) die ganze Seele, da denn auch Wille, Herz,

Affecten mit hingehören, z. E. perturbata, Cic.: noſtram mentem videre, Cic.: mollis ad perferendas calamitates, Caeſ.: 2) Gedanken der Seele, mente comprehendere oder complecti, ſ. vorher: mentem iniicere, Cic., oder dare, Cic., oder mittere, Virg., Gedanken eingeben, einflößen: venit mihi in mentem, mir fällt ein, mir kömmt in die Gedanken, da denn das, was einem einfällt, im Nominativ ſteht, z. E. res, Cic.: pugna, Liv., oder im Genitiv, z. E. temporis, Cic.: hominis, Cic.: auch ſteht dafür Infinit. Cic.: mentibus reliquorum, Gedanken, Cic.: hac mente fuiſſe, ut &c. Cic.: daher Gedanken, Vorſatz, Abſicht, z. E. claſſem ea mente comparavit, ut &c. Cic.: hac mente fuiſſe, ut &c. Cic.: ſ. vorher: 3) Gedanken oder Geſinnung, hac mente fuiſſe, ut &c ſ. vorher: hac mente dederant, Nep.: noſtram accipe mentem, Virg.: 4) Gedanken oder Gedächtniß, z. E. venit in mentem, ſ. vorher: mens effluit, Cic.: 5) Verſtand, Ueberlegung, quae tanta mente fiunt, Cic.: 6) Verſtand, i. e. Gebrauch des Verſtandes, z. E. eſſe ſuae mentis oder ſuae mentis compotem, ſ. oben: mente captus, ſ. oben: 7) Muth, vobis dent mentem, Liv.: ſo auch addere mentem, Horat.: 8) Naturell, mala mens, malus animus, ſ. oben. Not. mentis (Nomin.), Enn.: Mens, als Gottheit, Liv.

Mensa, ae, f. 1) Tiſch überhaupt: beſonders a) vom Eßtiſche, Tafel, Tiſch, z. E. ad menſam, Plaut., bey Tiſche, i. e. beym Eſſen: ſo auch ſuper menſam, Curt., oder ſuper menſas, Flor.: ad menſam conſiſtere, Cic.: manum ad menſam porrigere, zulangen, Cic.: menſam ponere, Ovid.: tollere, Cic.: auch ſcherzhaft, menſas conſumimus, Virg., Unterlage oder Brod, worauf Obſt war: daher b) Tiſch, Tafel, i. e. das Eſſen bey Tiſche, z. E. mittere alicui de menſa, Cic.: c) ein Gericht, z. E. Syracuſiae menſae, Cic.: menſa ſecunda, Nachtiſch, z. E. Obſt ꝛc. Cic. und Nep.: 2) Altar, Cic.: 3) lanionia, Suet., Fleiſchbank: 4) Tiſch der Wechsler, Wechſelbank, Cic.: 5) im groben Geſchütze, z. E. catapulta &c. ein länglich flacher Theil, Vitruv.: 6) vielleicht Bühne, worauf die Sclaven ſtanden, wenn ſie verkauft wurden, Apul.

Mensālis, e, den Tiſch betreffend, z. E. vinum, Tiſchwein, Vopiſc.

Mensārius, a, um, den Tiſch der Wechsler betreffend, daher menſarius, Suet., ein Wechsler: daher menſarius, Cic., der die Auszahlung der Gelder regulirt, öffentlicher Wechsler ꝛc.: menſarii triumviri, Liv., oder quinqueviri, Liv. i. e. drey oder fünf vom Senate ernannte Perſonen (oder Wechsler), die das Schuldweſen oder die Regulirung der Bezahlung beſorgen ſollten.

Mensātim, Adv. tiſchweiſe, von Tiſch zu Tiſch, Iuvenc.

Mensio, ōnis, f. das Meſſen, Abmeſſen, vocum, Cic.

Mensis, is, m. 1) Monat, Cic.: caeli menſes et ſidera, Virg. ſtatt menſes et caeli ſidera: menſe primo, Virg., zu Anfange des Monats: 2) monatliche Reinigung, Plin. H. N.: ſo auch Plural. Ibid. Not. menſum ſtatt menſium, Ovid. und Cic. Ed. Graev.

Mensor, ōris, m. der etwas mißt oder abmißt, der Meſſer, Horat.: beſonders 1) Meſſer der Aecker, Feldmeſſer, Ovid.: 2) Architect, Plin. Epiſt.: 3) im Lager, der die Zelter abmißt und abſteckt, Veget.

Menstrua, orum, ſ. Menſtruus.

Menstruālis, e, 1) monatlich, i. e. alle Monate geſchehend: daher die monatliche Reinigung habend oder dahin gehörig, mulier, Plin. H. N.: 2) monatlich, i. e. auf einen Monat, epulae, Plaut.

Menstruo, are, die monatliche Zeit haben, Pallad.

Menstrŭus, a, um, 1) monatlich, i. e. alle Monate geſchehend, uſura, Cic.: menſtruum meum, Plin. Ep. i. e. Monat, da ich die Amtsverrichtung habe: cibaria, ſ. hernach: beſonders von der monatlichen Reinigung, z. E. purgationes, Plin. H. N.: ſo auch menſtruum, ſubſt. Plin. H. N., oder Plur. menſtrua, Celſ., das Monatliche, i. e. monatliche Reinigung des Frauenzimmers: daher femina menſtrua, die dergleichen hat, z. E. canis, Plin. H. N.: 2) monatlich, i. e. einen Monat dauernd, vita, Cic.: ſpatium, Cic.: rationes, Cic.: cibaria, Cic.: 3) monatlich, i. e. auf einen Monat, z. E. cibaria, rationes, ſ. vorher: ſo auch menſtruum, Liv. ſcil. cibarium.

Mensŭla, ae, f. Tiſchlein, Plaut.

Mensulārius, i, m. Wechsler, Pandect.

Mensūra, ae, f. 1) das Meſſen, das Maaß, auch das Maaß, womit oder wornach gemeſſen wird, z. E. maiore menſura reddere, Cic.: qui modus menſurae medimnus adpellatur, Nep., Art des Maaßes: menſuram rei facere, Ovid., oder agere, Plin. Epiſt., oder inire, Colum., meſſen: alicui menſuram bibendi dare, vorſchreiben, Ovid.: daher in der Malerey, Proportion, Symmetrie, Plin. H. N.: 2) tropiſch, das Meſſen oder Maaß, z. E. quidquid ſub aurium menſuram cadit, Cic., was das Ohr gleichſam abmißt: auch tropiſch, Maaß, i. e. Größe, Beſchaffenheit, Art, Länge ꝛc. z. E. legati, Tacit., Maaß, i. e. Character: diſcentis, Quintil. i. e. Beſchaffenheit: menſura ficti creſcit, Ovid., Maaß, Größe: roboris, Ibid. i. e. die Dicke: menſuram nominis implere, i. e. ſatisfacere, Ibid.: ſo auch ferre, Ibid.

Mensūrābilis, e, was ſich meſſen läßt, meßbar, Prud.

Menſūrālis, e, zum Meſſen gehörig oder dienlich, Sicul. Fl.

Menſuraliter, Adv. durch das Maaß, Hygin.

Menſūrātio, ōnis, f. das Meſſen, Auct. de limit.

Menſurnus, a, um, i. q. menſtruus, Novat.

Menſūro, are, meſſen, Veget.

Menſus, a, um, ſ. Metior.

Menſus, us, m. das Meſſen, Apul.

Menta (Mentha), ae, f. Münze, Krauſemünze, Ovid.: heißt auch mintha, Plin. H. N.

Mentāgra, ae, f. i. q. lichen, Anſprung, Flechte, i. e. eine Art Ausſchlag am Kinne, Geſichte ꝛc. Plin. H. N.

Mentaſtrum, i, n. wilde Münze, Plin. H. N.

Mentha, ſ. Menta.

Mentīgo, inis, f. ein gewiſſer Ausſchlag oder Räude, z. E. der Lämmer, Colum.

Mentio, ōnis, f. Erwähnung, Erinnerung, Meldung, das Reden von etwas, z. E. ſeq. Genit. theils deſſen, der Erwähnung thut, z. E. plebis, Liv., theils deſſen, der oder das erwähnt wird, z. E. tui, Cic.: civitatis, Cic.: in eorum mentionem incidi, Caecil., auf ihre Erwähnung gefallen: mentionem facere rei, Cic., oder de re aliqua, Cic., oder de homine, Cic., Erwähnung thun, erwähnen, davon reden: ſo auch mentionem habere, Liv., oder inferre, Liv., oder agitare, Liv., oder iacĕre, Vellej., oder iniicere, Horat., oder inchoare, Liv., Erwähnung thun, erwähnen: daher vom Conſul, mentionem facere in ſenatu, Cic., erwähnen, i. e. vortragen dem Senate: auch folgt ut, daß, nach mentionem facere, Plaut., und nach mentionem inferre, Liv.: Plur. mentiones, z. E. ſerere, Liv., Erwähnung thun, gleichſam ausſtreuen.

Mentīor, itus ſum, 4. lügen, i. e. nicht wahr reden, aperte, Cic.: de re, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Liv.: auch aliquid, Prop.: noctem i. e. de nocte, Prop.: daher mentior, ich will ein Lügner ſeyn, will gelogen haben, (eine Verſicherungsformel) worauf z. E. niſi folgt, Senec.: mentiens, ſcil. ſyllogiſmus, Cic., ein gewiſſer betrüglicher Vernunftſchluß (Gr. ψευδόμενος): daher 1) lügen, i. e. ſein Wort nicht halten, Cic.: auch rem ſtatt in re, z. E. noctem, Prop. ſ. vorher: capillos, Martial.: 2) erlügen, fälſchlich etwas vorgeben, erdichten, erdenken, z. E. dolores capitis, Ovid.: rem, Salluſt.: auſpicium, Liv.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Liv. ſ. oben: auch von unbelebten Dingen, z. E. quod tuſſis tua mentiatur, Martial.: 3) tropiſch, lügen, i. e. triegen, betriegen, z. E. oculi — mentiuntur, Cic.: 4) tropiſch, belügen, i. e. hintergehen, betriegen, täuſchen, ſpem, Horat.: 5) die Geſtalt einer Sache oder Perſon haben oder annehmen, ähnlich ſeyn oder werden, nachahmen, z. E. mentiris iuvenem tinctis capillis, Martial.: color, qui chryſocollam mentitur, Plin. H. N.: nec varios diſcet mentiri lana colores. Virg.: ſexum mentiri i. e. imitari, Colum.: daher 6) ändern, verändern, nihil vetuſtas mentita ſit, Cic., wo Walker mutaverit lieſet: ſo auch vielleicht tela mentita i. e. mutata, Virg. Not. mentitus, a, um, ſteht oft paſſive, Plaut. Ovid. Virg. und Suet.: mentibitur ſtatt mentietur, Plaut.

Mento, ōnis, m. der ein langes Kinn hat, Arnob.

Mentor, ŏris, m. 1) berühmter Künſtler in erhabner Metallarbeit, Cic.: 2) das von ihm verfertigte Geſchirr, Iuvenal.: 3) Freund des Ulyſſes, dem Ulyſſes in ſeiner Abweſenheit ſein Haus empfahl: in deſſen Geſtalt auch Minerva den Telemach, als er ſeinen Vater Ulyſſes aufſuchte, begleitete, und allerhand weiſe Lehren gab: daher Mentor ſtatt eines weiſen Rathgebers oder Hofmeiſters itzt geſetzt wird.

Mentŏreus, a, um, Mentoriſch, i. e. den Künſtler Mentor betreffend, von ihm herrührend, Prop.

Mentŭla, ae, f. das männliche Glied, Catull.

Mentŭlātus, a, um, i. e. mentula praeditus: mentulatior, Priap. i. e. maiori mentula praeditus.

Mentum, i, n. 1) Kinn, a) am Menſchen, Cic.: auch Kinn nebſt den Barthaaren, folglich der Bart, Petron.: auch Virg. Aen.: b) an Thieren, Virg.: 2) in der Baukunſt, der hervorragende Theil des Kranzes oder Hauptgeſimſes, wo der Regen abläuft, Vitruv.

Mĕo, avi, atum, are, gehen, von Menſchen, Horat. Ovid. Senec. und Tacit.: von lebloſen Dingen, z. E. ſidera, Ovid.: triremes, Tacit.: vapor meat per &c. Lucret.

Meopte, i. e. meo oder meo ipſius, Plaut.

Mephĭtĭcus, a, um, z. E. odor, Sidon., peſtilenzialiſch oder garſtig.

Mephĭtis, is, f. 1) Göttinn der ſchädlichen und peſtilenzialiſchen Dünſte der Erde, i. e. die ſie abhalten ſollte, Tacit.: 2) dieſe ſchädliche peſtilenzialiſche Ausdünſtung ſelbſt, Virg.

Mepte ſtatt me oder me ipſum, Plaut.

Merāce, Adv. unvermiſcht, pur; meracius, Solin.

Merācŭlus und Meraclus, a, um, i. q. meracus, Celſ. und Plaut.

Merācus, a, um, unvermiſcht, mit nichts ſonſt vermiſcht, pur, vinum, Celſ.: uva i. e. vinum, Prop.: vinum meracius,

racius, Cic.: helleborum, Horat.: fons meraciſſimus, Sidon.

Mercābĭlis, e, käuflich, Ovid.

Mercālis, e, i. q. mercabilis, Cod. Iuſtin.

Mercātĭo, ōnis, f. das Handeln (mit Waaren), Gell.

Mercātor, ōris, m. 1) Handelsmann, Kaufmann, Cic.: 2) Käufer, z. E. provinciarum, Cic.

Mercātōrĭus, a, um, kaufmänniſch, navis, Kauffahrteyſchiff, Plaut.

Mercātūra, ae, f. 1) Kaufhandel, Kaufmannſchaft, Handel mit Waaren, magna, Cic.: mercaturam (von mehrern mercaturas) facere, Cic., Kaufmannſchaft treiben, handeln: ad mercaturas, Caeſ., beym Handel: tanquam ad mercaturam bonarum artium, zu Erhandlung ꝛc. Cic.: 2) Kaufmannswaaren, mercaturam habere, Plaut., wo es nicht iſt, Kaufmannſchaft treiben.

Mercātus, us, m. 1) Handel im Verkaufen und Kaufen, Kaufhandel, Cic.: 2) Ort, wo gehandelt wird, Markt, Liv.: ad mercatum proficiſci, zu Markte ziehen, Cic.: 3) Markt, i. e. der öffentliche Verkauf, Jahrmarkt, z. E. habere mercatum, Cic., Markt halten: ad mercatum proficiſci, ſ. vorher: niſi eo ad mercatum veniam, Terent.: praetoris, Cic.: 4) öffentliche Zuſammenkunft, z. E. Olympicus, Iuſtin.

Mercedonĭus (Merked.), a, um, z. E. menſis, Schaltmonat.

Mercēdŭla, ae, f. i. q. merces, wenn man vermindernd redet, 1) Lohn, Cic.: 2) praediorum, Cic., Einkünfte, Ertrag.

Mercēnārĭus, a, um, für Lohn oder Bezahlung etwas thuend, für Geld, Lohn oder Sold gedungen oder gemiethet, bezahlt, beſoldet, z. E. miles, Liv.: arma, Liv.: ſcriba, Nep.: teſtes, Cic.: praetor, Cic.: liberalitas, Cic.: vincula, Horat., das ihn abhaltende Amt eines Präco, wofür er bezahlt wurde: daher mercenarius, ſubſt. ein für Lohn Gedungener, Gemietheter, Miethling, Tagelöhner, Cic.: alicuius, Cic.

Merces, ēdis, f. 1) Lohn, Belohnung, z. E. Geld ꝛc. Cic.: operae, Cic.: mercede conducere aliquem, Nep.: non alia mercede bibam, Horat., Bedingung: una mercede, Cic. i. e. Bemühung: ſine mercede, Phaedr., umſonſt, für die lange Weile: 2) Lohn, i. e. Strafe, Liv.: 3) Lohn, ironiſch, i. e. Verdruß, Unannehmlichkeit, Schaden, Koſten, z. E. fidem hominum cognoſcere non ita magna mercede, Cic., Unannehmlichkeit, Verdruß, Lehrgeld, als ich gegeben habe: magna mercede, Senec., Koſten, Mühe: 4) Vortheil aus etwas, Einkünfte aus Häuſern, Aeckern, Gelde ꝛc. z. E. praediorum, Cic.: inſularum, Cic. i. e. Miethe: habitationum, Caeſ., Miethzins, Hauszins: ſo auch Pachtgeld, Suet.: Zinſen des Capitals, Horat.: 5) Bemühung, una mercede, Cic. ſ. vorher: magna, Senec. ſ. vorher.

Mercimōnĭum, i, n. 1) Waare, Plaut. und Tacit.: 2) was man erkauft hat, Plaut., wo mans nicht Kauf überſetzen will: 3) Kauf, ſ. vorher.

Mercor, atus ſum, ari, 1) handeln, i. e. Handlung treiben, Plaut.: 2) an ſich handeln, erhandeln, kaufen, fundum de pupillo, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: aliquid tanta pecunia, Cic.: auch ſeq. Genit. des Werthes, z. E. quanti, Plin. H. N.: DC numum, Ibid.: tropiſch, officia, Cic. Not. a) mercarier ſtatt mercari, Horat.: b) mercatus, a, um, paſſive, Prop. und Plin. H. N.

Mercŭrĭālis, e, 1) den Mercurius betreffend, dahin gehörig, Mercuriſch, z. E. caduceus, Apul.: daher Mercuriales viri, auch bloß Mercuriales, a) die Gelehrten und Dichter, beſonders lyriſche, Horat., weil Mercurius der Schutzpatron der Gelehrten und parens (i. e. inventor) lyrae war: b) die Handelsleute, Kaufleute, weil Mercurius ihr Schutzpatron war, und hatten ſie in Rom ein Collegium, i. e. Innung, Gilde, Mittel, Zuſammenkunft, z. E. Mercuriales Furium de collegio eiecerunt, Cic. i. e. aus ihrer Innung, Zuſammenkunft: 2) Mercuriſch, i. e. vom Mercurius herrührend oder benannt, z. E. herba, Cato und bloß Mercurialis ſcil. herba, Plin. H. N., Bingelkraut.

Mercurĭŏlus, i, i. e. parvus Mercurius, Apul. i. e. Bildchen des Mercurius.

Mercŭrĭus, i, m. 1) Sohn des Jupiter und der Maja, der Gott a) der Beredtſamkeit, des Friedens, Erfinder der Lyra ꝛc. Daher ſchickt Jupiter, wenn er den Menſchen etwas kund thun will, den Mercurius, der dann Flügel am Kopfe nebſt einem Reiſehute (petaſus) und an den Füßen (talaria) trägt; auch trägt er einen Stab (virga), caduceus genannt, womit er die Menſchen ins Reich der Todten oder von dort zurück bringt: b) aller klugen und liſtigen Einfälle, Künſte, Ränke; daher der Kaufmannſchaft, Ovid.: auch die Diebe rufen ihn an: 2) ein Planet, Cic.

Merda, ae, f. Unrath oder Koth des Leibes, Excremente, Horat.

Mere, Adv. pur, lauter, unvermiſcht, Plaut. und Plin. H. N.

Merenda, ae, f. vielleicht, was man nach Mittage ißt, Veſperbrod, Plaut.: daher merendarius, a, um, dergleichen bekommend, Senec.

Merĕo, ui, ĭtum, 2. und Merĕor, ĭtus ſum, 2. 1) verdienen i. e. würdig ſeyn, praemia, laudem, Caeſ.: auch ohne

Accu=

Accuſativ, z. E. ſi mereor, Planc. in Cic. Ep.: auch folgt ut daß, z. E. meruiſſe, ut &c., Cic.: oder ne, z. E. mereri, ne &c., Plin. H. N.: auch ſeq. Inſin. Ovid. und ſeq. cur, Liv.: 2) **verdienen** i. e. **erwerben, gewinnen,** z. E. non amplius XII aeris, Cic.: aera, Horat.: lucra, Liv.: vina nardo, Horat., **bekommen, eintauſchen:** daher a) die Formeln, quid mereas, ut &c. Cic., oder quid merearis, ut &c., Cic., oder quid mereri velis, ut &c., Cic., was gäbſt du drum, was nähmeſt du dafür ꝛc.: immortalitatem mereri voluiſſe, ut &c., Cic.: quid arbitraris, Rheginos merere velle, ut &c. Cic., was gäben ſie wohl drum ꝛc.: doch kann dieß alles zu n. 4. gezogen werden: b) **erkaufen,** tropiſch, vos dote meruerunt, Plaut.: vina nardo, ſ. vorher: c) merere und mereri ſtipendia, oder bloß merere, **dienen** i. e. **Kriegsdienſte thun, Soldat ſeyn, zu Felde dienen,** z. E. ſtipendia mereri, Cic., oder ſtipendia merere, Cic., und bloß merere, Cic. und Liv.: **Kriegsdienſte thun, als Soldat dienen:** ſo auch merere pedibus, Liv., zu Fuße dienen: merere equo, Cic. und Liv., und equis, Liv., zu Pferde dienen: mereri aes militare, von Soldaten, Varr.: 3) **verdienen, ſich verdient machen,** de aliquo mereri, Cic., oder merere, Terent.: bene de rep. mereri, Cic.: optime de rep. merere, Cic.: male mereri de &c., Cic.: doch kanns auch ſeyn **thun, handeln,** folglich **gut handeln in Anſehung** ꝛc. daher memores fecere merendo, Virg., durch Verdienſte oder Thaten, Handlungen: 4) **erwerben, erlangen, nehmen, bekommen,** gloriam, Plin. Ep.: legatum a creditore, Pandect.: lucra, ſ. oben: vina nardo, ſ. oben: quid mereas, oder merearis, ut &c., ſ. oben: 5) **begehen, thun, handeln,** a) **begehen,** noxam, Petron: ſcelus, Virg.: culpam, Terent.: paſſive, ob meritam noxam, Plaut.: b) **thun, handeln,** z. E. ſaepe, quod vellem, meritam (eſſe), Terent.: nihil ſuave meritum eſt (paſſive) i. e. factum eſt, Ibid.: ſtipendia, Kriegsdienſte thun, ſ. oben: bene, optime, ſ. oben: 5) **können, Urſache haben,** ſeq. Inſin. Val. Fl.: 6) **Geld verdienen,** ad merendum, Gell., doch kanns auch **huren** ſeyn: 7) **für Geld huren,** ſ. n. 6. Not. a) Partic. merens, hat alle dieſe Bedeutungen, z. E. der etwas verdient, würdig iſt, Salluſt. und Ovid.: auch der ſich verdient gemacht hat, **verdient** (um etwas), z. E de rep. merentem periiſſe, Cic.: bene merenti tribuit, Auct. B. Afric.: auch alicui ſtatt de aliquo, Plaut.: b) Partic. meritus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen: es ſteht aber auch adjective, **verdient** oder **würdig,** nämlich paſſive, auch **billig, rechtmäßig,** z. E. iracundia, Cic.: mors, Virg.: meritis de cauſis, Pandect.: dona, Liv.: fama meritiſſima, Plin. Ep.: auch active verdient i. e. der ſich verdient gemacht hat, Cic.: auch vom Viehe, z. E. iuvencos meritos, Virg.: daher meritum ſubſt. 1) **das Verdienſt** im Guten und Böſen, z. E. pro ſingulari eius merito, Cic.: Piſonem merito eius amo, Cic., wegen ſeines Verdienſtes i. e. billig: ſo auch merito tuo feci, Cic.: auch Superl. z. E. meritiſſimo eius feci, Plaut., wegen ſeines großen Verdienſts oder höchſt billig, höchſtverdienter Weiſe: daher merito (Abl.), nach Verdienſte, billig, Cic.: meritiſſimo, billigſt, Apul. wofür Adv. meritiſſime ſteht Solin.: 2) **Verdienſt,** i. e. Lohn, z. E. nihil ſuave meritum eſt, Terent., doch ſ. oben n. 4, b: 3) **Verdienſt** i. e. **Schuld, Vergehen, Verbrechen,** z. E. nullo meo merito, Cic.: in ſe, Liv.: 4) **Verdienſt** i. e. große Wohlthat, z. E. veſtrum, Liv.: tuorum in me meritorum, Cic.: magna eius ſunt in me, non dico officia, ſed merita, Cic.: 5) **Verdienſt** i. e. **Werth, Wichtigkeit,** z. E. quo ſit merito quaeque notata dies, Ovid.: negotiorum, Cod. Iuſt.: aedificiorum, Cod. Theod.: loci, Martial.: agri, mellis, Pallad.: 6) **der verdiente Lohn** i. e. Strafe, Apul. und Tertull.: 7) **That, Handlung,** theils gute i. e. Verdienſt, theils böſe i. e. Schuld, Verbrechen, ſ. kurz vorher n. 1, 3 und 4.

Meretricie, Adv. nach (öffentlicher) Huren Art, Plaut.

Meretricius, a, um, öffentliche oder für Geld zu habende Huren betreffend, **hureriſch,** z. E. domus, Terent., Haus einer Hure: quaeſtus, Cic., Hurengewinn, Hurenmetier: amores, Terent. und Cic.: daher meretricium, Hurenmetier, z. E. facere, treiben, Suet.

Meretricor, ari, **Hurerey treiben,** ſteht Colum., aber ſchickt ſich nicht dahin.

Meretricula, ae, f. i. q. meretrix, Cic.

Meretrix, icis, f. **für Geld hurend,** z. E. mulier, Terent., und bloß meretrix, Cic. Terent. und Horat., ein für Lohn hurendes Frauenzimmer, **öffentliche Hure, Jedermanns Hure, Geldhure, Lohnhure.** Not. Genit. meretricum, Terent. und Ovid.: oder meretricium, Plaut., wo es nicht das Adject. iſt.

Merga, ae, f. **Getreidegabel** i. e. wodurch das abgemähte Getreide in Haufen gebracht wird, Plaut. und Colum.

Merges, itis, f. 1) **Garbe,** Virg.: 2) i. q. merga, Plin. H. N.

Mergo, ſi, ſum, 3. **tauchen, eintauchen, verſenken,** in aquam, Cic.: in mari, Cic., oder aequore, Virg.: aqua languida mergi, Liv., erſäuft werden: partem

claſſis merſit, Vellej.: auch abſolute ins Waſſer ſenken, cinerem, Senec.: ad caput aquae Ferentinae mergeretur, Liv., verſenkt, erſäuft wurde: auch ſagt man aqua mergit, z. E. merſuras aquas, Ovid.: auch heißt mergi, ſich eintauchen, Ibid.: auch heißt mergere überhaupt wohin ſenken, fügen oder thun, hinab ſenken, herab laſſen, z. E. palmitem per iugum, Plin. H. N.: aliquem ad Styga, Senec.: manum in ora urſae, Martial.: canes mergunt roſtra in corpore Actaeonis, Ovid.: fluvius in Euphratem mergitur i. e. influit, Plin. H. N.: caput in terram effoſſam, Liv.: daher mergi, von Geſtirnen i. e. untergehen, Ovid.: daher 1) tropiſch, verſenken, z. E. aliquem malis, Virg., ins Unglück verſenken, ſtürzen: funere acerbo, Ibid., in einen ſchmerzlichen oder frühzeitigen Tod: mergi in voluptates, Curt., ſich ergeben: res merſae, Ovid. i. e. Unglück: doch kanns auch ſeyn die erſäufte Welt: merſus vino ſomnoque, Liv., ſehr betrunken und im tiefen Schlafe befindlich: ut mergantur pupilli, Pandect. i. e. um ihr Vermögen kommen: uſurae mergunt ſortem, Liv., verſenken gleichſam das Capital i. e. überſteigen oder erſchweren es ſo, daß es nie bezahlt werden kann: merſus foro, bankrutt, Plaut.: merſus rebus ſecundis, Liv., vom Glücke überhäuft, gleichſam verſunken im Glücke: mergit cenſum domini, Plin. H. N., durchbringt, verthut es: 2) tropiſch, verſenken i. e. verbergen, unſichtbar machen, vultus in cortice, Ovid.: lumina i. e. oculos, Quintil., die Augen verſchließen: daher diem oder lucem, Senec., von der Sonne, wenn ſie untergeht: caelum mergens ſidera i. e. regio occidentalis: daher tropiſch, funere acerbo, ſ. vorher: 3) gefühllos machen, der Empfindung berauben, z. E. potatio, Senec., berauſcht: merſus vino ſomnoque, ſ. vorher.

Mergus, i, m. 1) Taucher, eine Art Waſſervögel, die ſich unter das Waſſer tauchen, Virg.: 2) Rebengeſenk, Colum.

Meribibŭlus, a, um, weinſäuferiſch, Weinſäufer, Auguſt.

Mericus, a, um, z. E. vitis oder uva, Colum.

Merīdĭālis, e, mittägig, ventus, Gell.

Merīdĭānus, a, um, 1) mittägig i. e. zur Mittagszeit, z. E. tempus, Cic., Mittagszeit: ſol, Liv., Mittagsſonne um zwölf Uhr: ſomnus, Plin. Ep.: meridiani ſcil. gladiatores, Suet., die Mittags fechten; daher meridiano ſcil. tempore, Plin. H. N., Mittags: 2) mittägig i. e. gegen die Mittagsgegend, plaga, Plin. H. N.: vallis, Liv.: circulus, der Aequator, die Linie, Senec.: auch bloß meridianus, ſcil. circulus, Flor.: daher meridiana ſcil. loca, Plin. H. N.

Merīdĭātĭo, ōnis, f. Mittagsruhe, Mittagsſchlaf, Cic.

Merīdĭes, ĕi, f. 1) Mittag i. e. Mittagszeit, Cic.: diffindere ſomno meridie (vielleicht meridiem), Varr., Mittagsruhe halten: 2) Mittag i. e. Mittagsgegend, Cic.: 3) Mitte der Zeit, z. E. noctis Varr.

Merīdĭo, are, und Merīdĭor, ari, Mittagsruhe halten, Mittags ſchlafen, Celſ. und Suet.

Merīdĭōnālis, e, mittägig, gegen Mittag gelegen, plaga, Lactant.

Meriŏnes, ae, m. der Freund und Kutſcher des Idomeneus im Kriege, und Anführer der Schiffe deſſelben nach Troja, Ovid. und Horat.

Merĭte, Adv. i. q. merito: meritiſſime, Solin.

Meritissimo, ſ. Mereo.

Merĭto, are, i. q. mereo, z. E. Geld verdienen, Plin. H. N. und Cic. Ed. Ern.: ſtipendia, Enn. und bloß meritare, Sil., Kriegsdienſte thun.

Merito, Adv. (eig. Abl.) ſ. Mereo.

Merĭtōrĭus, a, um, wofür Geld bezahlt wird, womit man Geld verdient, artificium, Senec.: rheda, Suet., Miethkutſche, Lohnkutſche: coenaculum, Suet.: auch bloß meritorium, und Plur. meritoria, Iuvenal. und Pandect., Oerter oder Zimmer, die vermiethet werden: meritoria facere, Pandect., Zimmer vermiethen: daher von der Hurerey für Geld, z. E. pueri meritorii, Cic.: daher meritorium, Hurenloch, Hurenwinkel, Hurenaufenthalt, Bordell, Firmic.

Merĭtum, i, ſ. Mereo am Ende.

Merĭtus, a, um, ſ. Mereo.

Mermessus (os), i, Stadt in Phrygien auf dem Berge Ida, daher Mermeſſius, a, um, dahin gehörig, Mermeſſiſch, z. E. Mermeſſia i. e. Sibylla Helleſpontiaca, Tibull. Ed. Heyn.: einige Edd. haben Marpeſſ.

Mero i. e. Weinſäufer, wurde K. Tiberius genannt ſtatt Nero, Suet.: denn ſein ganzer Name war Tiber. Claudius Nero.

Merobĭbus, a, um, unvermiſchten Wein trinkend, das bey den Alten Trunkenbolde thaten, z. E. merobiba, Plaut., Weinſäuferinn.

Merochites (Meroctes), ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Meroë, es, f. Inſel des Nils in Aethiopien, Ovid.: daher Meroïs, idis, f. Meroiſch, z. E. herba, Plin. H. N.

Merŏpe, es, f. Tochter des Atlas, Gemahlinn des Siſyphus, eine der Plejaden i. e. Stern des Siebengeſtirns: weil ſie einen Sterblichen geheurathet, ſo iſt ihr Stern dunkler, Ovid.

Merops, ŏpis, m. 1) Gemahl der Clymene und wahrſcheinlicher Vater des Phaethon, obgleich ſeine Mutter vorgab, Apollo ſey

ſey ſein Vater, Ovid.: 2) König der Inſel Cos: auch hießen die Einwohner dieſer Inſel Meropes, Quintil.: 3) ein Vogel, der die Bienen frißt, ein Bienenfraß, Bienenſpecht, Bienenwolf, Immenwolf, Grünſpecht, Virg.

Mersĭto, are, i. q. mergo, Solin.

Merso, are, i. q. mergo 1) eintauchen, Virg. Horat. und Tacit.: 2) tropiſch, leto tödten, Lucr.: merſari civilibus undis, Hor.

Mersus, a, um, ſ. Mergo.

Merto, are, ſtatt merſare, Acc.

Merŭla, ae, f. 1) Amſel, Cic.: 2) ein Fiſch, Ovid.: 3) eine Art hydrauliſcher Maſchinen, Vitruv. Not. auch ein römiſcher Zuname, Liv.

Merŭlentus, a, um, trunken, Fulg.

Merŭlus, i, m. Amſel, Auct. Carm. de Philom.

Merum, i, ſ. Merus, a, um.

Merus, a, um, wozu nichts gemiſcht iſt, unvermiſcht, pur, bloß, lauter, z. E. guſtus, Colum.: undae, Ovid., pures Waſſer, nicht mit Wein vermiſcht: vinum, Plaut. und Ovid., und bloß merum ſcil. vinum, Plaut. Horat. Ovid. und Plin. H. N., purer, lauterer, mit Waſſer nicht vermiſchter Wein: dergleichen pflegten die Alten ordentlich nicht zu trinken; das thaten insgemein nur Säufer und Trunkenbolde: die Römer vermiſchten ordentlich den Wein mit Waſſer, und zwar insgemein ein Drittel Wein mit zwey Theilen Waſſers: daher meram libertatem haurire, Liv., mit Anſpielung dahin, i. e. gleichſam mit vollen Zügen, wie Weinſäufer thun: ferner lac, Ovid.: imperium aut merum aut mixtum eſt, Pandect.: daher 1) pur, lauter i. e. bloß, nur, weiter nichts ſonſt, z. E. monſtra, Cic.: merum bellum loquitur, Cic.: principes, Cic. Ed. Ern.: mera ſcelera, Cic.: lac, vinum, ſ. vorher: agnae, lauter Lämmer, Varr.: ſpes, Terent., lauter Hoffnung i. e. weiter nichts als Hoffnung: 2) bloß i. e. a) unbedeckt, pes, Iuvenal: b) lauter, pur, ſpes, monſtra, bellum, vinum, ſ. vorher: c) lauter, rein, hell, claror, Plaut.: mero meridie, am hellen Mittage, Petron.: daher tropiſch, lauter, rein, ächt, libertas, Horat.: Graecia, Plin. Ep.: undae, vinum &c., ſ. vorher.

Merx, cis, f. 1) Waare, Cic.: eſculenta, Colum., Eßwaare, oder auch eßbare Sache, Speiſe: ſarmenta in merce ſunt, Plin. H. N., gehören unter die Waaren, ſind feil: 2) ſtatt res, Ding, Sache, z. E. mala merx, böſe Waare i. e. böſe Sache, z. E. aetas merx mala eſt, Plaut. i. e. etwas Böſes: auch von Menſchen, mala merx eſt, Ibid., das iſt böſe Waare: eſculenta, ſ. vorher: merces femineae, Ovid., weibliche Dinge i. e. Dinge für Frauenzimmer.

Mesa, ae, i. e. media, Plin. H. N.

Mesancŭlon, i, oder Meſancula, ae, f. eine Art Geſchoß, Gell.

Mesaula, ae, f. ſchmaler Gang zwiſchen zwey Gemächern oder Wänden, Vitruv.

Mese i. e. media, ſcil. chorda, Vitruv.

Mesembrĭa, ae, f. Stadt in Thracien, am ſchwarzen Meere: daher Meſembriacus, a, um, meſembriſch, Ovid.

Meses, ae, m. ein Nordwind, etwa Nordoſtwind, Plin. H. N.

Mesobrăchys (pes), Versglied von fünf Sylben, wo die mittelſte kurz iſt, z. E. pulcherrimarum, Diomed.

Mesochŏrus, i, m. der mitten in einem Chore Tanzender (oder auch Singender) ſteht, um das Signal dazu zu geben, etwa mit einer Flöte: oder der dazu bläſt, Sidon.

Mesolăbum, i, n. ein Werkzeug, die Mitte einer Sache zu finden, Vitruv.

Mesoleucos, i, i. e. in der Mitte weiß: daher heißt ſo 1) ein Edelſtein, Plin. H. N.: 2) ein Kraut, Ibid.

Mesomĕlas, ănos, in der Mitte weiß: daher heißt ſo ein Edelſtein, Plin. H. N.

Mesonauta, ae, m. iſt vielleicht eine Mittelgattung zwiſchen dem Steuermanne und den Ruderknechten, Pandect.

Mesŏpŏtămĭa, ae, f. Meſopotamien, eine Landſchaft Aſiens zwiſchen dem Euphrat und Tiegerfluſſe: daher Meſopotamius, a, um, meſopotamiſch, Valer. ap. Vopiſc.

Mesosphaerum, i, n. eine Art der Narde, Plin. H. N.

Mespĭlum, i, n. 1) die Miſpel, Plin. H. N.: 2) ſtatt Miſpelbaum, Pallad.

Mespĭlus, i, f. 1) Miſpelbaum, Plin. H. N.: 2) Miſpel, Pallad.

Messāla (Meſſalla), ae, m. ein römiſcher Zuname, z. E. der Valeriſchen Familie, Cic.: aus dieſer Familie war auch Meſſalina, die unzüchtige Gemahlinn des K. Claudius.

Messāna, ae, f. 1) Stadt in Sicilien: ſtammt von Meſſene in Peloponnes ab: 2) i. q. Meſſene, Stadt in Peloponnes, Stat.: daher Meſſanius, a, um, ſtatt Meſſenius, Ovid.

Messāpĭa, ae, f. Stück von Unteritalien, Calabrien, Plin. H. N., oder Apulien, Feſt.: daher Meſſapius, a, um, apuliſch oder calabriſch, Ovid.: Meſſapii die Einwohner, Liv.

Messāpus, i, Fürſt (König) in Apulien oder Calabrien, Virg.: daher Meſſapius, a, um, ſ. Meſſapia.

Messēne, es, oder Messēna, ae, f. Stadt in Meſſenia: daher Meſſenius, a, um, dahin gehörig, meſſeniſch, Ovid.: Meſſenii, die Einwohner, Liv.: Meſſenia (ſcil. regio, terra), die Landſchaft in Peloponnes, worin Meſſene liegt.

Messĭo, ōnis, f. das Mähen, Varr.

Messis, is, f. 1) Erndte i. e. das Ab-

mähen

mähen und Einſammeln der Früchte, Cic.: meſſem facere, Plin. H. N., Erndte halten, erndten: amittere, Cic., die Erndte verlieren i. e. wenn man nicht erndten kann: die Erndte war bey den Römern im May: daher 1) Erndte i. e. das Getreide und zwar a) die eingeerndteten Früchte, Virg. und Varr.: b) Früchte, die noch einzuerndten ſind, Ovid. und Tibull.: daher adhuc tua meſſis in herba eſt, Ovid., ſprichwörtlich, dein Weizen ſoll noch blühen i. e. dein Wunſch iſt noch weit vom Ziele: urere ſuas meſſes, Tibull., ſein eignes Gemächt (z. E. ſeine Clienten ꝛc.) verderben: 2) Erndte i. e. Erndtezeit, Virg. und Colum.: meſſibus i. e. tempore meſſium, Plin. H. N.: 3) Erndte im Zählen ſtatt Jahr, z. E. quarta, trigeſima, Martial.: 4) Honigerndte i. e. Ausnehmung des Honigs, Virg.: 5) meſſis Cilicum et Arabum, Stat., Safran und Weihrauch: 6) meſſis bellatura, Stat. i. e. die aus den vom Cadmus geſäeten Schlangenzähnen hervor gewachſenen Menſchen: 7) Erndte, tropiſch, z. E. mali meſſem metere, Plaut., Undank einerndten: temporis Sullani, Cic. i. e. da ſo viele getödtet oder ihres Vermögens beraubt wurden. Not. a) Accuſ. meſſim, Varr.: b) meſſis, gen. maſc. Lucil.

Messor, ōris, m. 1) Mäher, Schnitter, Cic.: 2) tropiſch, malorum, Plaut.

Messōrĭus, a, um, die Schnitter oder das Mähen betreffend, dahin gehörig, corbis, Cic.

Messūra, ae, f. i. q. meſſio, Diomed.

Messus, a, um, ſ. Meto, ĕre.

Met, eine Anhängeſylbe; wird angehängt gewiſſen Pronominibus, z. E. egomet, Terent.: memet, Cic.: tutemet, Lucret.: es ſoll ſelbſt bedeuten: aber Cicero ſagt de memet ipſo, wo folglich ein Pleonasmus wäre.

Mēta, ae, f. jede kegel- oder pyramidenförmige Figur, z. E. Heuſchober, Zuckerhut ꝛc. z. E. umbra terrae eſt meta noctis, Cic. i. e. kegelförmige Figur: foenum exſtruere in metas, Colum., Heuſchober machen: metas (foeni) adcendi, Heuſchober, Plin. H. N.: lactis i. e. caſeus, Martial.: ſo auch lactans ſcil. lactis, Ibid.: ſo heißt auch der obre Mühlſtein oder Läufer meta, gleichwie der untere catillus; doch ſtehts umgekehrt, Pandect.: daher beſonders die Spitzſäule am Ende des römiſchen Circus, um die die Wettfahrenden ſiebenmal herum fahren und ſich in Acht nehmen mußten, daß ſie mit den Wagen nicht daran ſtießen und ihn zerbrächen: es waren ihrer zwey, eine oben und eine unten: daher tropiſch, interiorem metam curru terere, Ovid. i. e. nicht ausſchweifen, gerade zu gehen: in flexu aetatis haeſit ad metas, Cic. wurde er unglücklich: weil dieſe Spitzſäule der Ort des Umlenkens, zugleich aber auch das

Ziel war: daher 1) Ort, wo man umlenkt, z. E. metas luſtrare Pachyni, Virg., ſtatt herum fahren: ad metam eandem ſolis, &c. Liv. i. e. initium curſus anni ſolaris et lunaris: 2) Ziel, z. E. metamque tenebant, Virg.: mortis, Ibid.: ultima, Ovid.: properare ad metam, Ibid.: vitae metam tangere, Ibid., beſtimmte Lebensjahre: daher Ziel, Gränze, Ende, aevi, Virg.: viarum, Ibid. Not. ſol ex aequo meta diſtabat utraque, Ovid. i. e. es war Mittag: nox mediam caeli metam contigerat i. e. medium caelum, Virg.

Metabăsis, das Hinübergehen von einer Sache (Perſon) zur andern; in der Rede.

Metacismus, i, i. e. wenn der Buchſtabe M häufig zuſammen ſtößt, z. E. mammam ipſam amo, Mart. Cap.: oder wenn er am Ende eines Worts iſt, und ein Vocal folgt, z. E. tandem abutere, nach Diomed.

Metalepsis, i. e. ein Tropus, da das Folgende für das Vorhergehende ſteht, beſonders wenn dieſe Vertauſchung doppelt iſt, z. E. ariſtae ſtatt Erndte oder gar ſtatt Jahr ꝛc. Quintil.

Metālĭter, Adv. kegelförmig, Mart. Cap.

Metallārius, a, um, in Bergwerken arbeitend, Cod. Iuſt.

Metallĭcus, a, um, 1) das Metall betreffend, metalliſch, z. E. natura, Plin. H. N.: 2) ſich mit Metall oder Bergwerken beſchäftigend, in Bergwerken arbeitend: daher metallicus ſubſt. a) Bergmann, Metallgräber, Arbeiter in Bergwerken, Plin. H. N.: b) ein zu den Bergwerken Verurtheilter, Pandect.

Metallĭfer, a, um, Metalltragend, metallreich, terra, Sil.

Metallum, i, n. 1) Metall, z. E. Gold, Silber ꝛc. Virg.: und Ovid.: libertas potior metallis i. e. Gold und Silber, Horat.: auch von andern aus der Erde gegrabnen Sachen, z. E. Marmor, Stat.: Edelſteinen, Pacat.: Schwefel, Apul.: Salz, Prud.: daher tropiſch, Art, Naturell, Claudian.: 2) Bergwerk, Senec.: aurarium, argentarium, ferrarium, cretae, Plin. H. N.: ſilicum, Lucan., Steinbruch: metalla inſtituit, Liv.: damnare in metallum, Plin. Ep. oder condemnare ad metalla, Suet. ſcil., darin zu graben.

Metamĕlos, i, Reue, Varr.

Metamorphōsis, is, f. Verwandlung: ſo heißt ein Gedicht des Ovidius, Quintil.

Metanoea, ae, f. Reue, Auſon.

Metaphŏra, ae, f. Metapher, i. e. Vertauſchung eines Worts mit dem andern wegen der Aehnlichkeit des Begriffs, Quintil.

Metaplasmus, i, m. Veränderung der Geſtalt der Wörter; dahin gehört Syncope, Aphaereſis &c. Quintil.

Meta-

Metapontum, i, n. Stadt in Lucanien: daher Metapontīnus, a, um, dahin gehörig, Metapontiſch, Liv.: Metapontini, die Einwohner, Liv.

Metārius, a, um, i. e. ad metam pertinens, z. E. animae — metariae circumſcriptionis expertes, Arnob. i. e. nulla corporis meta circumſcriptae.

Metathĕsis, is, f. Verſetzung z. E. der Buchſtaben.

Metātio, ōnis, f. Abſteckung eines Orts, Abmeſſung, vineae, Colum.

Metātor, ōris, m. Abſtecker eines Orts, Abtheiler und Feſtſetzer der Gränzen, Abmeſſer, caſtrorum, Cic.: urbis, Cic.: oliveti, Plin. H. N.

Metātōrius, a, um, die Abſteckung eines Orts, z. E. Lagers, betreffend: daher tropiſch, pagina, Sidon., i. e. Brief wegen Feſtſetzung des Quartiers.

Metātūra, ae, f. i. q. metatio, Lactant.

Metaurus, i, m. Fluß 1) in Umbrien, Liv. heißt auch Metaurum, (flumen) Hor.: 2) im Bruttiſchen.

Metaxa (Mataxa), ae, f. 1) rohe Seide, Pandect.: 2) Faden, Vitruv.

Metaxarius, i, Seidenhändler, Cod. Iuſt.

Metellus, a, um, ein römiſcher Zuname der Cäciliſchen Familie, 1) Adj. Metelliſch: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Metellus, das Frauenzimmer Metella heißt, z. E. Q. Metellus Macedonicus, der Macedonien zur Provinz gemacht: daher Metellīnus, a, um, dieſe Familie oder einen Meteller betreffend, Metelliſch, z. E. oratio, Cic. i. e. wider den Metellus.

Metempsychōsis, is, f. Seelenwanderung, (aus einem Körper in den andern), eine Behauptung des Pythagoras.

Metensomatōsis, is, f. Verwandlung eines Leibes in den andern, Tertull.

Meteōron (um), i, n. Lufterſcheinung: Plur. meteora, Lufterſcheinungen, z. E. Sternſchnupfe ꝛc.

Metĕreus, a, um, z. E. turba, Ovid., ein Volk, oben in der Gegend der Donau und des ſchwarzen Meers.

Methodĭce, es, f. ſcil. pars Grammaticae, Quintil. i. e. der die Regeln vorträgt.

Methodĭcus, a, um, methodiſch, z. E. medici, i. e. die von Andern abgehen, eine beſondere Art des Heilens haben ꝛc. Celſ., wo von ihnen gehandelt wird.

Methodium, i, n. Schökerey oder liſtige Erfindung, liſtiger Einfall, Petron.: doch hat Ed. Anton. methodo, in gleicher Bedeutung.

Methōdus (os), i, f. Methode i. e. Art oder eigne Art etwas zu thun ꝛc. folglich auch zu heilen, Auſon.: auch liſtiger, beſonderer Einfall, beſondre Erfindung, ſ. Methodium.

Methymna, ae, f. Stadt in Lesbos, durch den Wein berühmt: daher 1) Methymnaeus, a, um, dahin gehörig, Methymniſch, Cic. und Horat.: Methymnaei, die Einwohner, Curt.: 2) Methymnias, ădis, f. dahin gehörig, Methymniſch, Ovid.

Metĭcŭlōsus, a, um, 1) furchtſam, Plaut.: 2) fürchterlich, Ibid.

Metior, menſus ſum, 4. 1) meſſen, abmeſſen, z. E. agrum, Cic.: frumentum, Cic.: numos, Horat., das Geld wegen der Menge nicht zählen, ſondern meſſen (mit einem Scheffel ꝛc.): pedes ſyllabis, Cic., nach Sylben i. e. darnach beurtheilen: metior annum, ſagt Phöbus als Sonne, Ovid., ich meſſe das Jahr i. e. theile es ein in Monate ꝛc.: auch paſſive, z. E. menſa ſpatia, Cic.: daher a) gleichſam meſſen durch die Schritte, durchs Gehen ꝛc., folglich paſſiren, durchwandern, gehend oder reiſend zurück legen, durchfahren, z. E. viam, Horat.: iter, ſ. hernach: aquas, Ovid., durchſchiffen: aequor curru, Virg.: ſo auch zurück legen, endigen (von der Zeit), duas partes lucis (i. e. diei) menſo (ſole), Ovid.: metior annum, ſ. vorher: iter annuum curſu, Catull.: auch bloß metiri ſtatt ire, Plaut.: b) tropiſch, meſſen oder abmeſſen i. e. etwas beurtheilen nach etwas, z. E. omnia voluptate, nach dem Vergnügen, Cic.: homines virtute non fortuna, Nep.: odium aliorum odio ſuo, Liv.: auch mit ex, z. E. fidelitatem ex mea conſcientia, Planc. in Cic. Ep.: auch ohne Ablativ, meſſen, beurtheilen, erwägen, vires ſuas, Quintil.: auch mit dem Ablativ auf die Frage womit? z. E. aliquid auribus, Cic.: oculo latus, Horat.: 2) zumeſſen, zutheilen, nach dem Maaße geben, z. E. militibus frumentum, Caeſ.: vinum, Horat.: 3) durch Meſſen oder Durchwandern etwas machen, metior annum, doch ſ. vorher. Not. metitus ſtatt menſus, Pandect.

Metiosēdum, i, Stadt in Frankreich bey Paris, Caeſ.

Metītor, ōris, m. i. e. menſor, Frontin.

Metius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Metiſch, z. E. porta, Plaut. i. q. Esquilina, ein Thor in Rom, vor welchem die Todten verbrannt, Miſſethäter gekreuzigt wurden, und die Henker wohnten: 2) Subſt. z. E. Metius Tarpa, ein Kritikus und Cenſor der Schauſpiele, Cic. und Horat.

Mēto, avi, atum, are, ſtatt metor, abſtecken, abmeſſen, loca, Virg.: metatis caſtris, Hirt.

Mĕto, meſſui, meſſum, 3. 1) mähen, erndten, abſchneiden, theils ohne Caſum, Varr. theils ſeq. Accuſ. mähen, abmähen, farra, Ovid.: arva, Prop.: Partic. meſſus,

meſſus, a, um, Varr. und Virg.: daher tropiſch, von den Bienen, metunt flores, Virg.: daher die Sprichwörter, ut ſementem feceris, ita et metes, Cic., wie man ſäet, ſo erndtet man; wie mans treibt, ſo gehts: mihi iſtic nec ſeritur nec metitur, Plaut., ich habe davon keinen Vortheil, es geht mich nichts an ꝛc. Not. a) auch von der Weinerndte, z. E. metito, Virg.: vindemiam, Plin. H. N.: uva metitur, Ibid., wird abgenommen: auch von andern Dingen, z. E. thus, Ibid.: b) qui Batulum (eine Stadt) metunt, Sil. i. e. da wohnen: 2) mähen oder abmähen, tropiſch, i. e. a) abſchneiden, abhauen, abpflücken, abreißen, abſchlagen ꝛc., z. E. lilia virga, Ovid.: barbam forcipe, Martial.: und bloß barbam, Iuvenal.: capillos, Martial.: roſam pollice, Ibid.: farra metebat aper, Ovid.: Weintrauben, ſ. vorher: b) niederhauen, abhauen, proxima gladio, Virg.: primos et extremos metendo ſtravit humum, Horat.: ſo auch vom Mähen des Todes, z. E. metit Orcus grandia &c. Horat. Not. Perf. meſſui hat Cato ap. Priſc.

Metŏche, es, f. i. e. Participium, Auſon. doch leſen Andere methodus.

Metoecus, i, m. ein neuer Einwohner, Coloniſt, Eumen.

Metonymĭa, ae, f. ein Tropus, da Namen mit Namen, oder Wörter mit Wörtern wegen der Verbindung der Ideen vertauſcht werden.

Metŏpa, ae, f. der Raum zwiſchen zwey Hohlungen: daher in der Baukunſt zwiſchen den Kälberzähnen und dem Dreyſchlitz, Vitruv.

Metŏpĭon (um), i, n. 1) Thräne eines Baums in Africa, Plin. H. N.: der Baum heißt metops, Solin.: 2) Oel aus bittern Mandeln, Mandelöl, Ibid.: 3) Art Salbe, Ibid.

Metŏposcŏpus (os), i, m. der aus der Stirne die Nativität ſtellt, Suet.

Metops, opis, ſ. Metopion.

Mētor, atus ſum, ari, 1) meſſen, ausmeſſen, abmeſſen, caelum, Ovid.: Indiam, Plin. H. N.: auch paſſive, Horat. ſ. Meto, are: daher tropiſch ſtatt durchwandern, durchgehen, durchreiſen, agros, Sil.: beſonders 2) einen Ort abſtecken i. e. durch gewiſſe Gränzen beſtimmen, z. E. regiones, Liv. ſcil. zum Tempel: agros, Virg.: auch paſſive, metato in agello, Horat. (von Meto, are): ſo auch urbem bey der Erbauung i. e. ihre Gränzen ſetzen, ſie vorher abzeichnen, Alexandriam, Plin. H. N.: doch kanns auch ſeyn errichten, erbauen: beſonders caſtra, Coel. ap. Non. Lager abſtecken: ſo auch frontem caſtrorum, Liv.: auch iſt caſtra metari, überhaupt das Lager abſtecken oder aufſchlagen, Salluſt. Liv. und Tacit.: daher errichten, erbauen, aufſchlagen, tabernacula ciliciis, Plin. H. N.: caſtra, ſ. vorher.

Metrēta, ae, f. vielleicht i. q. cadus, 1) ein gewiſſes größeres Gefäß flüßiger Dinge, Faß, Tonne ꝛc., olivaria, Colum.: Hiſpanas mittet metretas, Martial. i. e. [illegible]nen, Fäſſer mit Waaren: centum metretae (vini), Pandect., Fäſſer Wein; 2) ein gewiſſes Maaß, das zehen Congios enthalten ſoll; wie unſre Wörter Faß, Tonne ꝛc., auch ein Maaß bezeichnen, z. E. navim, metretas quae trecentas tolleret, das dreyhundert Tonnen trüge: Cf. Colum. XII, 22: centum metretae, Pandect. ſ. vorher.

Metrĭcus, a, um, eine gewiſſe Abmeſſung oder Maaß betreffend, leges, Plin. H. N., beym Pulſe: daher die Abmeſſung der Verſe oder die Verſe ſelbſt betreffend, pes, Quintil.: metricus (ſcriptor), der vom Bau des Verſes und Abmeſſung ſeiner Glieder handelt, Gell.

Metrŏcōmĭa, ae, f. Mutterdorf i. e. Dorf, von dem andere Dörfer ihre Coloniſten erhalten haben, Cod. Iuſt.

Metrŏpōlis, is, f. 1) Mutterſtadt i. e. von der andere Städte ihre Coloniſten erhalten haben: oder Hauptſtadt einer Provinz, die ſich zu andern Städten verhält wie eine Mutter zu ihren Töchtern, Cod. Iuſt. 2) Stadt in Theſſalien, Caeſ. deren Einwohner Metropolitae heißen, Ibid.: auch eine in Großphrygien.

Metrŏpōlīta, ae, m. 1) Metropolit, Biſchof in der Hauptſtadt, Ven. Fort.: 2) Einwohner der Stadt Metropolis, ſ. Metropolis.

Metropolitānus, a, um, 1) die Hauptſtadt betreffend, Cod. Iuſt.: 2) in oder aus Metropolis, dahin gehörig, Liv.

Metrum, i, n. 1) das Maaß; beſonders eines Verſes, Sylbenmaaß, Quintil.: Tibulli, Martial. i. e. Versart: 2) der Vers ſelbſt, Virgilii, Colum.

Metŭla, ae, f. i. q. meta, wenn man vermindernd redet, kegelförmige Figur, Pyramide, Spitzſäule, Plin. Ep.

Metŭo, ui, ūtum, 3. 1) fürchten, in Furcht ſeyn, befürchten, a) ſeq. Accuſ. z. E. nihil, Cic.: inſidias ab aliquo, Cic.: aliquem, Cic.: metutum i. e. quod metuerant homines, Lucret.: b) ſeq. de i. e. wegen, in Anſehung ꝛc., z. E. de vita ſua, Cic.: auch ſeq. a, z. E. ab Hannibale, Liv.: inſidias ab aliquo, ſ. vorher: c) ſeq. Infin. i. e. fürchten, Bedenken tragen, es nicht wagen, Liv. und Ovid.: metuit tangi, Horat., fürchtet ſich vor dem Berühren: d) mit ne daß oder es möchte, Terent., oder ne non, Plaut., oder ut daß nicht, Ibid.: e) mit andern Wörtern, z. E. quot, quid &c., da es denn ſo viel iſt als mit Furcht erwarten, ungewiß ſeyn, aus Furcht etwas wiſſen wollen, z. E. metuo, quot patres fuerint, Plaut. i. e. ich bin doch neugierig,

gierig, erwarte voller Furcht ꝛc.: metui, quid futurum eſſet, Terent., mir war bange, ich erwartete mit Furcht ꝛc.: metuo, quid agam, Ibid., ich weiß nicht, was ich machen ſoll: non metuo, quin &c., Plaut., ich zweifle nicht ꝛc.: f) ſeq. Dativ. auf die Frage: für wen bin ich beſorgt? i. e. wem zu Gefallen? wem zum Beſten, z. E. pueris, Plaut.: ſenectae, Virg. i. e. beſorgt ſeyn wegen ꝛc. Not. auch ſteht metuens adjective ſeq. Genit. und hat die Gradus, z. E. legum, Cic.: metuentior in poſterum, Tacit.: metuentius Numinis, Ovid., Gottesfürchtiger: denn es bedeutet auch Ehrfurcht, Scheu haben, z. E. patrem, Terent.: 2) tropiſch, von lebloſen Dingen, z. E. res minus metuunt furem, Varr.: fides metuit culpari, i. e. cavet, Horat.: metuente ſolvi i. e. cavente, ſich hütend, Ibid.: 3) i. q. caveo, ſich hüten, reddere, Horat.: culpari, ſolvi, ſ. vorher. Not. metuiri ſtatt metutum iri, Pandect.: metuo et timeo, Plaut., pleonaſtiſch.

Metus, us, m. 1) Furcht, Beſorgniß, z. E. in metu eſſe, in Furcht ſeyn, ſich fürchten, Terent., oder gefürchtet werden, Cic.: metum habere, Furcht haben, ſich fürchten, Coel. in Cic. Ep., und Furcht verurſachen, fürchterlich ſeyn, Ovid.: metum concipere, Ovid. oder capere, Liv., bekommen: alicui injicere, Caeſ., oder inferre, Liv., oder adferre, Cic., oder offerre, Cic., oder obiicere, Cic., oder facere, Ovid., Furcht machen, verurſachen, einjagen, und wenns heftig iſt, incutere, Coel. in Cic. Ep.: metu territare, Caeſ., in Furcht ſetzen, furchtſam machen: metu perterreri, ſich fürchten, Caeſ.: metum accipere, Terent., über ſich nehmen, ſich gefallen laſſen: pati, Quintil.: mihi eſt metus, ſeq. Acc. et Infin. Terent.: eſt in metu peregrinantium, ut &c. i. e. peregrinantes timent, ne &c., Plin. H. N.: nullus hoſtium metus in propinquo eſt, i. e. nullus hoſtis timetur, Liv.: in metu ponere aliquid, Cic., ſich fürchten, oder für fürchterlich halten: metum alicui adimere, Terent., oder abſtergere, Cic., oder tollere, Caeſ., oder deiicere, Cic., oder depellere, Cic., oder amovere, Terent., oder removere, Liv., oder excutere, Ovid., wegnehmen, benehmen, entfernen: ſolvere metus, Virg., entfernen, fahren laſſen: metum deponere, Hirt., oder ponere, Ovid., fahren laſſen: aliquem metu liberare, Cic., oder exonerare, Liv.: die Sache, wovor man ſich fürchtet, wird durch den Genitiv, durch a oder ne ausgedrückt, z. E. exiſtimationis, Cic.: hoſtium, Liv.: a Romanis, Liv.: eſſe metus coepit, ne &c., Ovid.: auch mit dem Accuſ. und Infin., Terent.: auch mit dem Adjectiv, z. E. alienus i. e. aliorum, Terent.: auch ſeq. propter, z. E. eſſe in metu propter te, Cic.: auch folgt de i. e. wegen, in Anſehung, Cic.: auch ſteht der Fürchtende im Genitiv, z. E. animi, Cic.: 2) das Schaudern, nämlich ein ehrfurchtsvolles, Ehrfurcht, z. E. mens trepidat metu, Horat.: laurus multos metu ſervata per annos, Virg.: 3) was Furcht macht, Urſache zu fürchten, fürchterliche Sache, Schrecken, Scheuche ꝛc., z. E. der Meduſenkopf heißt Libyci metus, Stat.: metum habere, Ovid., fürchterlich ſeyn, ſ. oben: nullus in propinquo hoſtium metus eſt, ſ. oben: in metu ponere, in metu eſſe, fürchterlich ſeyn, ſ. nebſt mehrern oben: daher metus eſt, ne &c., es iſt zu befürchten, Plin. H. N. Not. metus Gen. Fem. Enn.

Mevānia, ae, f. Stadt in Umbrien: daher Mevānas, ātis, dahin gehörig, z. E. ager, Plin. H. N.: Mevanates, die Einwohner, Ibid.

Mēum, i. n. ein Kraut, Plin. H. N.

Mĕus, a, um, mein, mir gehörig, der Meinige, iſt bekannt: auch ſeq. Genit., z. E. meum dictum conſulis, Liv.: auch ſteht es paſſive oder adjective, z. E. crimina mea i. e. contra me, Liv.: auch mein, i. e. mir gehörig, von mir herrührend, z. E. mei ſunt ordines, mea eſt deſcriptio, Cic. i. e. rührt von mir her, ich habe es gemacht: auch mein i. e. mir gemäß, ſchicklich, zuzutrauen oder eigen, z. E. ſimulatio non eſt mea, Terent., iſt nicht meine Sache: ſo auch mentiri non eſt meum, Ibid.: daher a) meum, das Meinige, z. E. de meo, Cic., ſo auch mea (Plural.), Horat. und Terent.: ſo auch mei die Meinigen, Cic.: b) meus, mein i. e. mein Freund, z. E. Nero meus, Cic.: ſo auch mea, (femin.) meine i. e. liebe, z. E. mea Pythias, Terent.: o mea, Ovid., oder mea tu, Terent., meine Liebe, mein liebes Kind, in vertraulichen Reden: c) meus ſum, ich gehöre mir zu, bin mein eigen, Terent.: daher aa) bin bey mir ſelbſt, des Verſtandes mächtig, Ovid.: bb) bin mein eigner Herr, frey, Perſ.: daher tropiſch, ich ahme keinen nach, nehme alles von mir im Schreiben, bleibe bey meiner eignen Methode, Cic.: d) meus eſt, Plaut. und Ovid., er iſt nun mein i. e. ich habe ihn gefangen, oder in meiner Gewalt: e) meus homo i. e. mein guter einfältiger Menſch, Phaedr.: ſo auch ſtupor meus, Catull., mein dummer Menſch: f) meus, mein i. e. von dem ich juſt rede, z. E. homo, Petron.: ſo auch homo meus, Phaedr. und ſtupor meus, Catull., ſ. vorher: g) meum eſt, ſcil. negotium, es iſt meine Sache, z. E. non eſt mentiri meum, Terent., ſ. oben: oder ſcil. officium, es iſt meine Pflicht, Cic.: oft läßt es ſich überſetzen: es ſchickt ſich für mich, iſt mir anſtändig, gemäß ꝛc. Not. 1) der Vocat. mi iſt bekannt: man findet aber auch mi ſtatt mea, meum, z. E. mi ſoror, Apul.: mi ſidus, Ibid.:

auch

auch mi homines Plaut.: auch meus ſtatt mi, z. E. ſanguis meus, Virg.: 2) meum ſtatt meorum, Plaut.: 3) meopte ſtatt meo, oder meo ipſius, Plaut.: ſo auch meapte, Terent.: auch meamet, Plaut.

Mi, 1) ſtatt mihi: 2) Vocat. von Meus.

Mica, ae, f. 1) Krümchen, Bißchen, z. E. panis, Petron.: auri, Lucret: ſalis, Plin. H. N.: mica ſaliens ſcil. ſalis, Horat.: thus in micas friatur, Plin. H. N. daher tropiſch, ein Bißchen, ſalis, Verſtand, Witz ꝛc. Catull.: 2) ein gewiſſes Tafelzimmer, oder Speiſeſaal, vielleicht des K. Domitianus, weil er klein war, Martial.

Micārius, a, um, z. E. homo, Petron., obs wirthſchaftlich heißen ſolle, oder ob anders zu leſen ſey, weiß ich nicht.

Micātus, us, m. ſchnelle Bewegung hin und her, z. E. einer Zunge, Mart. Cap.

Mico, ui, are, 1) ſich ſchnell und öfter hin und her bewegen, eine zitternde Bewegung machen, z. E. wie ſchlagende Pulsadern, das klopfende Herz ꝛc. z. E. arteriae, Cic. i. e. ſchlagen: linguis micat ore triſulcis, Virg., von der Schlange, die die Zunge hin und her ſchnell bewegt: micent gladii, Liv., (im Fechten): corda, ſ. hernach: daher a) zittern, zappeln, corda, Ovid., zittert, klopft: ſo auch cor, Ibid.: anguem cervice micantem, Cic.: micant digiti, von der abgehauenen Hand, Virg.: micat (equus) auribus, Ibid.: b) hervor ſpringen, fontes, Lucan.: c) ſich hin und her bewegend thätig ſeyn, gladii, ſ. vorher: d) micare ſcil. digitis, Cic., die Finger ſchnell ausſtrecken und Andere ihre Anzahl rathen laſſen, oder ſonſt durch ſchnelle Ausſtreckung der Finger etwas entſcheiden, wer etwas z. E. thun oder haben ſoll: mit den Fingern gleichſam loſen: durch dieſes Fingerloſen oder Fingerſpiel wurden viele ungewiſſe Dinge entſchieden: daher das Sprichwort von einem recht ehrlichen Menſchen, dignus eſt, quicum in tenebris mices, Cic., werth, daß man dieſes Fingerloſen im Finſtern ſo gar vornehme: daher 2) funkeln, ſchimmern, glänzen, blitzen, z. E. aether, Virg.: fulmina micabant, Liv.: ignes, Liv.: gladii, ſ. vorher: micare gladiis, Liv., mit den Schwerdern (im Fechten) funkeln, blitzen ꝛc.: ſtella, Ovid.: aurum, Ibid.: und tropiſch, von funkelnden Augen, z. E. oculis micat ignis, Virg.: vultum hoſtis ardore animi micantem ferre non potuit, Liv. i. e. die funkelnden Augen: micantior, Prud.

Micropsȳchos, i, kleinmüthig, Plin. H. N.

Microsphaerum, i, n. die kleinblättrige Art der Narde, Plin. H. N.

Mictīlis, e, bepiſſenswerth i. e. ſchlecht ꝛc., Lucil. ap. Non. ex emend. Scalig.

Mictio, ſ. Minctio.

Mictōrius, a, um, zum Harnen dienlich, beförderlich, Coel. Aur.

Mictuālis, e, i. q. mictorius, Apul.

Mictūrio, ire, harnen gehen, oder harnen, piſſen, Iuvenal.

Mictus, us, m. das Harnen, Piſſen, Coel. Aur.

Micŭla, ae, f. kleines Krümchen, Bißchen, Celſ.

Midas (Mida), ae, m. König in Phrygien; wünſchte, daß alles, was er anrührte, Gold werden möchte: dieſen Wunſch erfüllte ihm Bacchus; als aber auch Speiſe und Trank in Gold verwandelt wurde, ſo bereuete er ſeinen Wunſch: er mußte ſich hierauf im Fluſſe Pactolus baden, der daher Goldſand bekam: ferner wurde er zum Richter zwiſchen dem Apollo und Pan erwählt, nämlich ob jener auf der Cither beſſer ſpielen oder letzterer auf der Schalmey (fiſtula) beſſer blaſen könnte: da er nun dem Pan den Vorzug zuerkannte, ſo machte ihm Apollo dafür Eſelsohren.

Migdilybs, ybis, vermiſchter Libyer i. e. aus Libyſchem (Africaniſchem) und Tyriſchem Geſchlechte; dergleichen die Carthager waren, Plaut.

Migrasso, is &c., ſtatt migravero &c., ſ. Migro.

Migrātio, ōnis, f. 1) das Wegziehen, das Ziehen aus einem Orte in den andern, Cic. und Liv.: 2) tropiſch, z. E. verbo migrationes (ſunt) in alienum multae, Cic. i. e. Tropen, tropiſche Bedeutungen.

Migro, avi, atum, are, 1) ausziehen, wegziehen i. e. den Ort der Wohnung verlaſſen, Cic.: ex urbe rus, Terent.: auch nidum, Gell., aus dem Neſte i. e. es verlaſſen: daher a) tropiſch, etwas übertreten, überſchreiten, nicht beobachten, ius, Cic.: b) tropiſch, wegziehen, weggehen, weichen, z. E. de vita, Cic., oder ex vita, Cic., ſterben: equiti migravit ab aure voluptas ad oculos, Horat., iſt gewichen, übergegangen: omnia migrant, Lucret., ändert ſich: 2) ziehen oder wohin ziehen, z. E. ad generum, Cic.: in locum, Cic.: Romam, Liv.: ex urbe rus, ſ. vorher: difficilia migratu, Liv., ſchwer zum Wegziehen, ſ. n. 3: tropiſch, ad aliud matrimonium, Pandect., zu einer andern Ehe ſchreiten: daher übergehen, ſich verändern, z. E. in colorem marmoreum, Lucret.: cornua in mucronem migrantia, Plin. H. N., ſich endigend: omnia migrant, ſ. vorher: 3) active, wegbringen, fortſchaffen, fortbringen, z. E. difficilia migratu, ſ. vorher: nidum, ſ. vorher: regna migrantur i. e. transferuntur, Sil. Not. migraſſit ſtatt migraverit, Cic. e XII tab.

Mihipte i. e. mihi ipſi, Cato ap. Feſt.

Milānion, ōnis, Gemahl der Atalanta, des Jaſius Tochter, Ovid.

Milk,

Mile, Milies, Mileſimus &c., ſ. Mille &c.

Miles, itis, m. u. f. 1) Soldat, z. E. imperatoris, Cic.: milites legere, werben, ausſuchen, Liv. und Pompei. in Cic. Ep.: ſcribere, Liv. und Salluſt., enrolliren: auch ſteht miles ſtatt milites, z. E. Virg. Liv. &c. daher tropiſch a) rudis ad partus et nova miles eram ſcil. in pariendo, Ovid.: Phoebes, Ibid., von einer Nymphe i. e. ſie war im Gefolge der Diana, diente ihr ꝛc. b) der Stein im Schachbrete, weil darin gleichſam gefochten wird, Ovid.: 2) der Infanteriſt, wenn eques dabey ſteht, Caeſ. und Liv.: milite atque equite ſtatt militibus &c., Liv.: 3) Soldat i. e. jeder, der Kriegsdienſte thut, Kriegsmann, folglich auch der Officier, Terent. und Plaut.: 4) Officiant oder Bedienter beym Kaiſer, Cod. Theod.: und die Bedienten der Obrigkeit heißen milites i. e. adparitores, Pandect.

Mileſius, a, um, in oder aus Miletus, dahin gehörig, Miletiſch, Cic.: crimina, Ovid. i. e. muthwillige, unzüchtige Schriften: Mileſii, die Einwohner, Liv.

Miletis, idis, f. 1) Tochter des Miletus i. e. Byblis, Ovid. Met. IX, 634: 2) in oder aus Miletus, dahin gehörig, Miletiſch, urbs, Ovid. i. e. Stadt Tomi, Colonie der Mileter.

Miletus (os), i, 1) m. Vater des Caunus und der Byblis, Ovid.: 2) f. Hauptſtadt Ioniens, Geburtsort des Thales ꝛc. iſt wegen der ſchönen Wolle ꝛc. bekannt.

Miliăceus, a, um, aus Hirſen, Feſt.

Miliārius, a, um, 1) den Hirſen betreffend, dahin gehörig, z. E. aves, Varr., Ortolanen, Fettammern: eig. die Hirſen freſſen: herba, Plin. H. N., ein dem Hirſen gefährliches Kraut: 2) miliarium, ſcil. vas, Cato, Pallad. und Senec., ein Gefäß, um den ausgepreßten Olivenſaft aufzufangen, auch Waſſer darin warm zu machen; war hoch und ſchmal.

Militarie, Adv. ſoldatiſch, Treb. Poll.

Milităris, e, die Soldaten oder den Krieg oder das Kriegsweſen betreffend, Soldaten eigen oder gewöhnlich, ſoldatiſch, kriegeriſch ꝛc., z. E. res, Caeſ., Kriegsweſen: mos, Liv.: tribunus, Cic.: ornatus, Cic.: licentia, Cic.: panis, Plin. H. N.: genus, Soldaten, Liv.: pueri, Plaut., Officiersſöhne: leges, Kriegsgeſetze, Cic.: ſigna, Cic., Fahnen, Kriegsfahnen: daher vis militaris, kriegeriſch, des Kriegs gewohnt, im Kriege erfahren, Liv.: ſo auch iuvenis, Liv., und homines, Salluſt.: ſo auch bloß militaris ſcil. vir, Horat., Soldat oder kriegeriſch: quis militarior Scipione? Terent.: daher a) aetas militaris, Tacit., Alter, worin einer Soldatendienſte thut, Soldaten-

Schell. Handlex.

alter: das war vom ſiebzehnten bis zum ſechs und vierzigſten Jahre: b) via, Cic., Heer- und Hauptſtraße, eig. wo eine Armee marſchiren kann: c) herba, Plin. H. N., ein Kraut, gut für die Wunden, vermuthlich i. q. millefolium.

Milităriter, Adv. ſoldatiſch, auf Soldaten Art, Liv.

Milităriu s, a, um, i. q. militaris, z. E. gradus, Soldatenſchritte.

Milĭtia, ae, f. 1) Kriegsdienſt, Kriegsdienſte, oder Kriegsweſen, wenns ſo viel iſt als Kriegsdienſt, z. E. in diſciplinam militiae proficiſci, Cic., in die Schule des Kriegsdienſtes, in die Kriegsſchule, in den Krieg um da den Krieg zu lernen: militiam tolerare, Virg.: ferre, Horat.: prima militia renovabitur i. e. memoria militiae primae, Cic., des erſten Kriegsdienſtes: vacatio militiae, Caeſ., Befreyung von Kriegsdienſten: auch iſts Feldzug, z. E. adverſus Graecos, Iuſtin.: prima militia, ſ. vorher: und ſo läßt es ſich öfter ſo wohl Feldzug als Kriegsdienſt überſetzen. Not. militiae ſtatt in militia, zu Felde, im Kriege, wenn domi dabey ſteht, z. E. domi militiaeque, Cic., oder domi et militiae, Cic.: weil die Officiere auch milites ſind und heißen (ſ. Miles), daher iſt militia auch eine Officierſtelle, Pandect.: equeſtres militias, Suet., Officiersſtellen für Ritter, welches Oberſtenſtellen ſind: daher Ehrenſtelle, Prud., ſ. hernach: daher a) jeder Dienſt, Amt, Bemühung, Arbeit, z. E. urbana, Cic.: haec mea militia eſt, Ovid.: auch von Schwalben, wenn ſie ihr Neſt machen, Plin. H. N.: b) Amt am Hofe, Prud.: 2) Krieg, Vellej.: in diſciplinam militiae proficiſci, domi militiaeque, ſ. oben: magiſter militiae, Feldherr, Liv.: 3) die Soldaten, die Miliz, z. E. cum omni militia, Iuſtin.: magiſter militiae, ſ. vorher: cogere militiam, Liv.: 4) Kriegsweſen i. e. das Kriegführen, magiſter militiae, ſ. vorher: in diſciplinam militiae &c., ſ. vorher: 5) Kriegsweſen i. e. Inbegriff deſſen, was zum Kriege gehört, z. E. peritus militiae, Liv.: diſciplina militiae, ſ. vorher: 6) das kriegeriſche Weſen, Kriegsmuth, Kriegstapferkeit, z. E. praeclara, Vellej.: virilis militiae mulier, Flor., von männlichem Muthe: 7) Kriegsweſen oder Kriegswiſſenſchaft, peritus militiae, ſ. vorher: diſciplina militiae, ſ. vorher. Not. militiai ſtatt militiae, Lucr. ×

Militiŏla, ae, f. Kriegsdienſt, wenn man vermindernd redet, Suet.

Milĭto, avi, atum, are, 1) Soldat ſeyn, Kriegsdienſte thun, als Soldat dienen, oder bloß dienen, (als Soldat), in exercitu alicuius, Cic.: ſub aliquo, Liv., oder ſub ſignis alicuius, Liv., unter Jemandes Commando dienen: auch militare

Fff militiam,

× militia nomen dare

militiam, Kriegsdienſte thun, Soldat ſeyn; daher militia militatur, Horat.: daher tropiſch, i. e. dienen, z. E. von denen, die unter der Fahne des Cupido dienen, Horat. und Ovid.: ſo auch militia militatur, ſ. vorher: auch ſtipendia alicui, Apul.: catulus militat in aula, Horat.: 2) ein Amt am Hofe des Kaiſers haben, dienen, oder überhaupt dienen (im Amte), Cod. Iuſt.: 3) ſich bemühen, Tertull.

Milĭum, i, n. der Hirſen, Virg.

Mille (Mile), 1) Adj. tauſend, z. E. mille paſſibus, Caeſ. und öfter: auch ohne Subſt. z. E. primus de mille (procis) fuiſſes, Ovid.: 2) Subſt. Neutr. ſeq. Genit. ein Tauſend, z. E. mille hominum verſabatur, Cic., ein Tauſend Menſchen, oder tauſend Menſchen, und ſo ſteht der Singul. des Verbi öfter und richtiger: doch auch Plural. z. E. mille paſſuum erant, Liv.: ferner mille militum, Nep. und öfter: Plural. millia, tauſend (oder Tauſende), z. E. ſexcenta, Cic., und öfter: oft fehlt millia, es iſt aber leicht zu verſtehen, z. E. viginti millibus peditum, quatuor (ſcil. millibus) equitum, Liv.: auch millia, ein Tauſend, diſtributive, z. E. in millia aeris aſſes ſingulos, Liv., auf jedes Tauſend. Not. a) mille paſſuum, tauſend Schritte i. e. eine Italiſche Meile, Cic.: auch fehlt paſſuum, z. E. ultra quadringenta millia liceret eſſe, Cic., und öfter: b) mille, tauſend i. e. unzählig, Liv. und Horat.

Millefolĭus, a, um, tauſendblätterig: daher 1) millefolia, ein Kraut, das die Wunden heilt, Plin. H. N.: 2) millefolium, ein Kraut, Schafgarbe oder Tauſendblatt, Ibid.: iſt vielleicht beydes einerley Kraut.

Millĕformis (Milliformis), e, tauſendförmig, vielförmig, Prud.

Millēnārĭus, a, um, tauſend enthaltend, numerus, Auguſtin.

Millēni, a, um, tauſend, Plaut.

Millĕpĕda, ae, f. Kellerwurm, Aſſel, Plin. H. N.

Millēsĭmus (Mileſ.), a, um, der (die, das) tauſendſte, z. E. pars, Cic.: inter mille rates milleſima puppis, Ovid. i. e. das letzte davon: milleſima ſcil. pars, und Plural. z. E. armillam ex milleſimis Mercurii factam i. e. ex milleſima parte lucri Mercurio vota ſed non data, Petron.: uſura, Senec. i. e. eins von tauſend monatlich.

Milliare, is, n. kommt wohl nicht vor.

Milliarenſis, e, tauſend Schritte (oder Fuß) enthaltend, porticus, Vopiſc.

Milliarius (Miliar.), a, um, 1) ein Tauſend in ſich begreifend, z. E. grex, Varr., von tauſend Schafen: ala, Plin. Ep., von tauſend Reitern: aper, Senec., von tauſend Pfund: aevum, Tertull.: daher milliarium, Subſt. ein Tauſend, z. E. annorum, Auguſtin.: daher milliarii, Menſchen, die das tauſendjährige Reich glauben, Ibid.: daher 2) tauſend Schritte in ſich enthaltend, von tauſend Schritten, clivus, Varr.: porticus, Suet: daher milliarius (ſcil. lapis), oder milliarium (ſcil. marmor oder ſpatium), Meilenſtein, der tauſend Schritte oder eine Italiſche Meile anzeigte, z. E. ad quartum milliarium, Cic.: beſonders ſtand in Rom von Auguſts Zeiten an, auf dem römiſchen Markte ein Meilenſtein, den Tacit. und Suet. aureum milliarium nennen, wo in beyden Stellen ad vorſteht: oft läßt ſichs Meile überſetzen, z. E. per CLX milliaria, Suet. Not. Milliarium oder Miliarium ſcil. vas, ſ. Miliarius.

Milliēs (Milies), 1) tauſendmal i. e. zehnhundertmal, plus millies, Terent., mehr als ꝛc.: 2) tauſendmal i. e. unzählige Male, Cic. und Terent.

Millus, i, ſ. Maelium.

Milo (Milon), ōnis, m. 1) ein berühmter Athlet (Kämpfer) von ungeheurer Stärke, der mit bloßer Hand einen Stier tödtete, auf den Schultern forttrug und in einem Tage verzehrte, Cic.: 2) Zuname der Anniſchen Familie, z. E. T. Annius Milo, Freund des Cicero und Feind des Clodius: brachte letztern um: da denn Cicero ihn in einer Rede vertheidigte: daher Milonianus, a, um, Miloniſch, Cic.

Miltītes, ae, m. eine Art Blutſtein, Plin. H. N.

Miltos, i, f. Mennig oder Bergzinnober (iſt der griechiſche Name), Vitruv.

Milva, ae, f. Weihe oder Geyer weiblichen Geſchlechts; als Schimpfwort, Petron.

Milvāgo, ĭnis, f. ein Fiſch i. q. Milvus, Plin. H. N.

Milvīnus, a, um, 1) vom Weihe, Geyer, dahin gehörig, geyeriſch, plumae, Plin. H. N.: 2) tropiſch, geyeriſch i. e. räuberiſch ꝛc., z. E. pullus, Cic.: oculi, Apul., Falkenaugen: milvina ſcil. fames, Plaut., geyeriſcher Hunger i. e. heftiger: 3) tibia, Solin., eine ſehr helle Flöte: 4) pes, Colum. ein Kraut.

Milvius, a, um, ſ. Mulvius. Not. milvius ſtatt milvus, ſ. Milvus.

Milvus oder Milŭus (dreyſylbig), i, m. 1) ein Raubvogel, etwa Weihe, Taubenſtößer oder Geyer, Cic.: auch tropiſch, von räuberiſchen Menſchen, Plaut. Not. von weitläuftigen Gütern ſagt man z. E., ſie wären ſo groß, daß ſie kaum ein Geyer durchfliegen könne, Perſ.: 2) ein Raubfiſch, Ovid. und Horat. i. q. milvago: 3) ein Stern oder Geſtirn nach dem großen Bär hingekehrt, Ovid. Not. a) man ſchreibt auch Milvius: b) Milvius als ein Nom. propr., Horat.

Milyas, ădis, f. ein Diſtrict in Großphrygien, hernach in Lycien: dieſer Diſtrict oder Staat heißt Commune Milyadum, Cic.

Mima,

Mima, ae, f. Pantomimiſtinn, Cic.

Mimallōnes, um, f. Bacchantinnen, Stat.: daher 1) Mimallonēus, a, um, dahin gehörig, Perſ.: 2) Mimallŏnis, ĭdis, f. Bacchantinn, Ovid.

Mimārius, a, um, i. q. mimicus, Capitol.

Mimas, antis, m. 1) Berg und Vorgebirge Joniens, Ovid.: 2) ein Gigant, Horat.: auch heißen mehrere ſo.

Mimēsis, is, f. i. e. Nachahmung eines Andern in Geberden ꝛc.

Mimĭce, Adv. mimiſch, pantomimiſch, Catull.

Mimĭcus, a, um, mimiſch, pantomimiſch, z. E. iocus, Cic. i. e. übertrieben: haec non debent eſſe mimica, Quintil., mimiſch, komödiantenmäßig: auch mimiſch i. e. affectirt, nur den Schein habend, nicht wirklich, currus (triumphalis), Plin. Paneg.: mors, Petron.

Mimiambi oder Mimiambi, orum, mimiſche Verſe, und zwar jambiſche, oder mimiſche Gedichte in jambiſchen Verſen, Plin. Ep.

Mimnermus, i, ein griech. elegiſcher Dichter, Prop.: ein andrer iſts vermuthlich Ovid.

Mimŏgrăphus, i, m. Verfaſſer mimiſcher Gedichte, Suet.

Mimŏlŏgus, i, m. Acteur in mimiſchen Schauſpielen, Iul. Firm.

Mimŭla, ae, f. i. q. mima, wenn man vermindernd redet, Cic.

Mimŭlus, i, m. i. q. mimus, wenn man vermindernd redet, Arnob.

Mimus, i, m. 1) der durch Geſticulationen die Handlungen, Worte und den Character anderer auf lächerliche oder muthwillige Art auf dem Theater oder außer demſelben, z. E. bey Gaſtereyen ꝛc. nachahmt, Pantomimiſt, Cic.: 2) ein mimiſches oder pantomimiſches Schauſpiel, worin der Pantomimiſt obgedachter Maßen ſeine Rolle ſpielt, z. E. exitus mimi, Cic.: mimos commentari, Cic.: ſcribere, Ovid.: agere, Suet: daher tropiſch, was einer Komödie ähnlich iſt oder ſeyn ſoll, da es denn Komödie überſetzt wird, z. E. vitae humanae, Senec.: in hoc mimo, Suet., luſtige, erdichtete Sache.

Min ſoll ſtatt minium ſtehen, Auſon.

Min? ſtatt mihine, Perſ.

Mina, ae, f. 1) oder Mna, ein griechiſches Pfund, wog hundert attiſche Drachmas, Plin. H. N.: und war der ſechzigſte Theil eines Talents, Ibid.: hernach war es eine griechiſche Münze, oder vielmehr Summe Geldes, eine Mine, und war doppelt a) goldene, über hundert Thaler betragend, Plaut.: b) ſilberne, Ibid. und Cic., galt hundert attiſche Drachmas oder römiſche Denarios: 2) Drohung, Cato, daher Plur. minae ſ. Minae: 3) mina ovis, Varr. i. e. mit glattem Bauche.

Minăciae, arum, f. Drohungen, Plaut.

Minăcĭter, Adv. drohend, mit Drohungen, Cic.: minacius, Cic.

Minae, arum, f. 1) die hervorragenden Spitzen oder Zinnen an den Mauern der Alten, Virg.: 2) Drohungen, z. E. minas iactare, Cic., ſich Drohungen verlauten laſſen, vorbringen: minis uti, Cic.: auch von Thieren, Virg. und Ovid.: von lebloſen Dingen, als Wind, Wellen, Kälte ꝛc., Prop. Tibull. und Ovid., da es denn zuweilen ſo viel iſt als Schrecken, Gefahr ꝛc.: auch Drohung gegen das Vieh oder Antreibung durch Drohen, Prügeln ꝛc. Ovid. Not. auch findet man Singul.; ſ. Mina.

Minanter, Adv. drohend, Ovid.

Minātio, ōnis, f. das Drohen, Drohung, Cic.

Minātor, ōris, m. Antreiber des Viehes durch Drohen ꝛc., Tertull.

Minātōrius, a, um, drohend, Ammian.

Mĭnax, ācis, drohend, voll Drohungen, homo, Cic.: literae, Cic.: verba, Ovid.: fluvius, ſcopulus, Virg.: peſtilentia minacior, Liv.: homo minaciſſimus, Suet.

Mincius, i, m. Fluß bey Mantua, itzt Mincio, Menzo, Virg.

Minctio, ōnis, f. das Harnen, Piſſen, Veg.

Minctūra, ae, f. das Harnen, Piſſen, Veg.

Minĕo, ēre, wohin ragen, Lucret.

Minerva, ae, f. 1) ſonſt Pallas genannt, Göttinn der Weisheit, des Verſtandes und Nachdenkens, der Künſte und Wiſſenſchaften, z. E. des Spinnens, Webens, der Poeſie ꝛc. auch des Kriegs, Cic.: Erfinderinn des Oels und der Bearbeitung der Wolle ꝛc. Not. a) craſſa Minerva, Horat., oder pingui Minerva, Cic. und Colum. ſprichwörtlich i. e. mit ſchlechtem Verſtande, oder ohne Kunſt, ohne erlernte Kenntniß oder Gelehrſamkeit: b) ſus Minervam (docet), Cic., ein Sprichwort, wenn ein Dummer einen Klugen unterrichten will: c) invita Minerva, ſprichwörtlich i. e. wider ſein Genie und Naturel, z. E. etwas ſchreiben ꝛc. auch wider Willen der Minerva, folglich mit ſchlechtem Erfolge, Cic. und Horat.: 2) tropiſch, Wollarbeit, Virg. und Ovid.

Minerval, ālis, n. ſ. Minervalis.

Minervalis, e, die Minerva i. e. Gelehrſamkeit und Verſtand betreffend, artes, Tertull.: daher Minervale munus, Hieron. und bloß Minerval ſtatt Minervale ſcil. munus, donum, praemium, Varr., was man für den Unterricht in der Schule gibt, Schulgeld, Lehrgeld.

Minervius, a, um, Minerviſch i. e.

die Minerva betreffend, dahin gehörig, z. E. Minervii i. e. Athenienſes, Arnob. Minervium (templum), Ibid.

Mingo inxi, ictum, 3. harnen, piſſen, Celſ. und Horat.

Miniāceus (Miniacius), a, um, aus Mennig, Vitruv.

Miniānus, a, um, mit Mennig gefärbt, Iupiter, Cic. i. e. Statüe deſſelben.

Miniārius, a, um, mit Mennig ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. metallum, Bergwerk, Plin. H. N.: auch bloß miniarium, Ibid.

Miniātulus, a, um, i. q. miniatus, wenn man vermindernd redet, mit Mennig gefärbt, roth gefärbt, cerula, Cic.

Miniatus, a, um, ſ. Minio, are.

Minime, ſ. Parum.

Minimopere oder Minimo opere, z. E. non minimopere i. e. maximopere, Licin. ap. Priſc.

Minimus, a, um, ſ. Parvus.

Minio, ōnis, m. Flüßchen in Etrurien, Virg.

Minio, avi, atum, are, mit Mennig färben, roth färben, Plin. H. N.: daher miniatus, a, um, mit Mennig gefärbt, roth gefärbt, roth, cerula, Cic.

Minister, tra, um, bedienend ꝛc., ſteht insgemein ſubſtantive, in allen Generibus, Bedienter, Bediente, Aufwärter, Diener, Dienerinn ꝛc., 1) im Hauſe, miniſtri, Virg.: miniſtra, Ovid.: miniſter puer Falerni, Catull.: der den Wein einſchenkt, Mundſchenk: Phrygius, Martial., der Mundſchenk Ganymedes: auch der aus Gefälligkeit dient und gleichſam einen Bedienten vorſtellt, Horat.: daher tropiſch legum, Cic.: virtutes voluptatum miniſtras, Cic.: 2) beym Gottesdienſte, Diener eines Gottes, z. E. Martis, Cic.: pariente miniſtra, Ovid. i. e. Veſtalinn Sylvia: auch bey Chriſten, ancillis, quae miniſtrae dicebantur, Plin. Ep. i. e. diaconiſſae: 3) bey öffentlichen Aemtern, z. E. miniſtros imperii tui, Cic., Untergebne in den Provinzen, Gehülfen: regni, Iuſtin., Vorſteher des Reichs, Reichsverweſer oder Gehülfe bey der königlichen Regierung: pacis bellique miniſtras, Virg., Gehülfinnen, Rathgeberinnen: 4) tropiſch, Diener i. e. was zur Hand geht, zu etwas beförderlich iſt, Gehülfe, Diener, Beförderer, libidinis, Cic.: ſceleris, Liv., Beförderer, Helfershelfer: in maleficio, Cic.: miniſtri regis, heißen die römiſchen Rathsherren, Salluſt. i. e. Unterſtützer, Freunde, Beförderer, ſeiner Abſichten: miniſtros ſe praebent in iudiciis oratoribus, Cic. i. e. den Rednern ſagen, was Rechtens iſt: legum, Cic., Diener, Handhaber: ſermonum, Tacit., Mittelsperſon, der dieſe Reden hinterbrachte: ales (i. e. aquila) miniſter fulminis, Horat.: Calchante miniſtro, Virg., durch Hülfe des Calchas: auch von lebloſen Dingen, z. E. ſit annulus tuus non miniſter alienae voluntatis, Cic.: huic facinori tua domus miniſtra eſſe non debuit, Cic.: artes miniſtrae oratoris, Cic.: virtutes voluptatum miniſtrae, ſ. vorher: miniſtro baculo, Ovid., mit Hülfe des Stabes: auch im Neutro, z. E. lumina (i. e. oculi) propoſiti facta miniſtra tui, Ovid.

Ministērium, i, n. 1) Dienſt, Bedienung, z. E. ſervorum, Iuſtin.: aquila velut miniſterio miſſa, Liv., zur Bedienung: miniſterium alicui facere, Iuſtin., oder praeſtare, Pandect., oder exhibere, Ibid., bedienen, aufwarten: quod miniſterium (ſcil. coqui, das Kochen) fuerat, ars haberi coepta, Liv.: daher jeder Dienſt oder Verrichtung, z. E. ſcribarum, Liv., Schreiberdienſt: nauticum, Matroſendienſt, Liv.: miniſterio fungi, Liv.: triſte, Virg.: diurna miniſteria, Ovid., Verrichtungen: imperii, Liv., Verrichtung: ſo auch pedum, Plin. H. N.: auch von Thieren, cameli iumentorum miniſteriis funguntur, Ibid.: 2) Dienerſchaft i. e. die Bedienten, Plin. H. N. und Plur. Tacit.: aulicum, Hofbediente, Lamprid.: 3) das Speiſegeſchirr, Tafelſervice, Ibid.

Ministra, ſ. Miniſter.

Ministrātio, ōnis, f. Bedienung, Handreichung, Vitruv.

Ministrātor, ōris, m. i. q. miniſter, 1) der einen bedient, Bedienter, Aufwärter, z. E. bey Tiſche, Senec.: beym Weinhingeben, Weinſchenker, Petron.: 2) der einem womit dient, i. e. an die Hand gibt, was wir ſagen ſollen ꝛc., z. E. miniſtrator (iuris), Cic., der Juriſt, der dem Redner ſagt, was Rechtens iſt.

Ministrātōrius, a, um, zur Bedienung oder Darreichung gehörig, Martial.

Ministro, avi, atum, are, 1) bedienen, alicui, Cic.: beſonders bey Tiſche, z. E. ſervi, Cic.: auch aliquem, daher ut is miniſtretur, Colum.: 2) tropiſch, bedienen, beſorgen, handhaben, regieren, dirigiren, velis, Virg., die Segel bedienen, beſorgen ꝛc. i. e. das Dahingehörige beſorgen, ſie zu rechter Zeit hinauf ziehen und herab laſſen ꝛc.: ſo auch navem, Tacit.: ſumtibus, Varr.: coenam, pocula, ſ. hernach: b) verrichten, thun, beſorgen, res, Horat.: iuſſa, Ovid.: coenam, pocula, ſ. hernach: 2) beſonders bey Speiſe und Trank als Bedienter aufſetzen oder hinreichen, z. E. cibos, Tacit.: pocula, Cic.: coenam, Horat.: bibere ſtatt potum oder poculum, Cic.: nectar, Ovid.: daher a) alicui, bey Tiſche aufwarten, Tacit.: auch ohne Dativ, z. E. ſervi, Cic., ſ. oben: paſſive, miniſtratur poculis, Cic., es wird aufgewartet mit ꝛc.: b) über-

b) überhaupt darreichen, geben, verſchaffen, faces furiis Clodianis, Cic.: victum alicui, Varr.: prolem, Tibull., geben, ſchenken: auch von lebloſen Dingen, ſarmentum colibus ſuccum miniſtrat, Varr.: furor arma miniſtrat, Virg.: vinum verba, Hor.

Minĭtābĭlĭter, Adv. drohend, Pacuv.

Minĭtābundus, a, um, drohend, Liv.

Minĭto, are, drohen, Plaut.

Minĭtor, atus ſum, ari, drohen, alicui mortem, Cic.: alicui ignem ferrumque, Cic.: urbi igni ferroque, Cic.: Caeſari gladio, Salluſt.: auch aliquid ohne Dativ, z. E. malum, Terent.: vulnera, Ovid.: auch ohne Caſum, z. E. etiam minitare? Plaut.: auch ſeq. Infin. mit Accuſ., Plaut. und ohne Accuſ., Terent. Not. minitarier ſtatt minitari, Plaut.

Minĭum, i, n. Mennig, Ovid.

Minĭus (Minĕus), a, um, von Mennig, roth, z. E. color roſarum, Apul. Not. Minius, ein Fluß in Spanien, itzt Minho, Mela.

Mino, are, 1) drohen, Priſc. 2) das Vieh durch Schreyen und Prügeln antreiben oder treiben, z. E. zum Gehen, equum, Apul.: aſinum, Ibid.

Minōis, idis, f. den Minos betreffend, dahin gehörig: daher 1) die Tochter i. e. Ariadna, Ovid.: 2) Frauenzimmer aus des Minos Familie, Senec.

Minōĭus, a, um, den Minos betreffend, dahin gehörig, Minoiſch, regnum, Virg.: virgo i. e. Ariadna, Ovid.: ſella, ſein Richterſtuhl im Reiche der Todten, Prop.

Minor, ōris, Compar. ſ. Parvus.

Minor, atus ſum, ari, 1) wohin ragen, empor ragen, in caelum, Virg.: daher a) ſich neigen, z. E. ornus, Virg.: b) bevorſtehen, ſervitium, Sil.: 2) drohen, alicui, Cic.: alicui crucem, Cic.: auch ohne Caſum, Cic.: auch von lebloſen Dingen, z. E. domus mea deflagrationem urbi minaretur, Cic: auch mit dem Accuſ. und Infin., Terent.: daher drohen ſcherzhaft ſtatt Willens ſeyn, vorhaben, multa, Horat.: auch von lebloſen Dingen, quodcunque minabitur arcus, Horat.: daher a) tropiſch, drohen i. e. empor ragen, ſ. n. 1: b) zu fallen drohen, Virg. ſ. n. 1: c) bevorſtehen, Sil. ſ. n. 1.

Minōro, are, kleiner, geringer machen, vermindern, Terent. und Pandect.

Minos, ōis, m. Sohn des Jupiter von der Europa, König in Creta, Gemahl der Paſiphae, Vater der Ariadna, Phädra, des Androgeos ꝛc.; war ein gerechter König; daher man ihn zum König der Unterwelt gemacht hat: er ließ durch den Dädalus das Labyrinth erbauen ꝛc. Not. hier ſcheint ein doppelter Minos angenommen werden zu müſſen, der ältere und jüngere; jener der Sohn des Jupiter und Richter in der Unterwelt; der jüngere aber, Enkel des erſtern, Gemahl der Paſiphae ꝛc.

Minōtaurus, i, m. Sohn der Paſiphae, Gemahlin des Minos, die ihn von einem Stiere geboren: war halb Menſch und halb Stier: ihm mußten jährlich oder alle neun Jahre die Athener ſieben Kinder oder ſieben Knaben und ſieben Mädchen liefern: bis endlich der junge Theſeus ihn tödtete und durch Hülfe der Ariadna glücklich aus dem Labyrinthe kam. Not. offenſione Minotauri i. e. Calviſii et Tauri, Cic.

Minōus, a, um, den Minos betreffend, dahin gehörig, Minoiſch, auch zuweilen Cretiſch, z. E. Thoas Minous i. e. filius Ariadnae, Ovid.: arenae, Ovid. i. e. litus Creticum.

Mintha, ae, f. i. q. menta, Münze (der griechiſche Name), Plin. H. N.

Minturnae, arum, f. Stadt in Latium, an den Gränzen Campaniens, am Liris: bey dieſer Stadt verſteckte ſich Marius vor dem Sulla im Moraſte: daher Minturnenſis, dahin gehörig, Minturniſch, Liv.: Minturnenſes, die Einwohner, Vellej.

Minūcius (Minutius), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Minuciſch, z. E. gens, Cic.: via, Cic., ging nach Brindiſi (Brundiſium): 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Minucius, das Frauenzimmer Minucia heißt, z. E. M. Minucius Rufus, der Magiſter equitum unter dem Dictator Fabius Maximus Cunctator war: Minucius Felix, ein chriſtlicher Scribent, von dem wir ein Geſpräch unter dem Namen Octavius haben.

Minuisco, ĕre, ſich vermindern, Auſon.

Minūme (ſtatt minime), ſ. Parum.

Minūmus, a, um (ſtatt minimus), ſ. Parvus.

Minŭo, ŭi, ūtum, 3. kleiner machen, z. E. ligna, durch Spalten, Ovid.: daher reiben oder zerreiben, zermalmen, zerſtoßen, aliquem in pila, Ovid.: daher 1) kleiner machen, vermindern, verringern, ſchwächen, ſumtus, Cic.: gloriam, Cic.: moleſtias vitae, Cic.: ſpem, Caeſ.: luctum, Ovid.: daher ſe capite, Cic., oder capite minui, Pandect., ſ. Caput: conſul — vulnere minutus, Liv., geſchwächt oder muthlos gemacht: daher minui, ſich vermindern, abnehmen, Ovid. und Plin. H. N.: auch minuere, ſcil. ſe, z. E. minuente aeſtu, Caeſ.: minuente luna, Pallad.: 2) zu nichte machen, zu Schanden machen, ſuſpicionem, Cic.: opinionem, Cic., widerlegen: controverſiam, Cic., ein Ende machen, beylegen: 3) einſchränken, cenſuram, Liv.: ſumtus, ſ. oben: 4) verletzen, maieſtatem populi, Cic.: religionem, Nep.: conſul vulnere minutus, ſ. vorher:

her: 5) zerhauen, zerbrechen, zermalmen, zerſtoßen, obiectus portarum, Stat.: ligna, ſ. oben: aliquem in pila, ſ. oben: 6) ändern, verändern, conſilium, Terent.: haec, quae facis, Terent.: ſe capite oder capite minui, ſ. oben: 7) aufhören, nachlaſſen, z. E. mirari, Lucret.: minuente aeſtu, ſ. oben: 8) ſanguinem, Veget. und bloß minuere, Ibid., Blut laſſen, Ader laſſen. Not. Partic. minutus, a, um, ſteht oft adjective, klein, z. E. res minutae, Cic., Kleinigkeiten, kleine Sachen: piſciculi, Terent.: fruges, Cic., vielleicht Hülſenfrüchte: puer, Varr.: iter, Suet.: folia, Plin. H. N.: ramenta minutiſſima, Ibid.: aër minutior, Lucret.: imperator, Cic., klein, ſchlecht: ſo auch philoſophus, Cic., und animus, Cic.: ſo auch im Reden und Schreiben, z. E. genus ſermonis, Cic.

Minurio oder Minurrio, ire, girren z. E. von der Schwalbe, Sidon.: Holztaube, Spartian.

Minus, Compar. 1) Adj. ſ. Parvus: 2) Adv. ſ. Parum.

Minuscularius, a, um, klein, Cod. Iuſt.: minuſcularii, Cod. Theod. i. q. minorum vectigalium conductores.

Minuscŭlus, a, um, etwas kleiner oder bloß kleiner, auch bloß klein oder etwas klein, villa, Cic.: nomen, Plaut., etwas kleiner: epiſtola, Cic.

Minūtal, ālis, n. ſ. Minutalis.

Minūtālis, e, klein, Terent.: daher Minutale oder abgekürzt Minutal, 1) etwas Kleines, Kleinigkeit, Ibid.: 2) ein Gericht aus klein gehackten Dingen, Martial.

Minūtātim, Adv. klein, ſtückchenweiſe, in kleine Stückchen, z. E. conſecare, Varr.: oder in kleine Stückchen, ſtückchenweiſe, z. E. terram cribrare, Plin. H. N.: klein ſieben: interrogare, Cic., ſtückchenweiſe, indem man immer etwas dazu ſetzt: daher 1) nach und nach, aliquid addere, Cic.: adſuefacere, Varr.: diſcere, Lucret.: ſe recipere, Auct. B. Afric.: cedere, Ibid.: 2) einzeln, z. E. ſe recipere, cedere, ſ. vorher: ſingulos convenire, Pandect.

Minūte, Adv. 1) klein i. e. in kleine Theile, z. E. reiben, ſchneiden ꝛc. minutius, Cic.: minutiſſime, Colum. und Cato: 2) klein, auf eine kleine niedrige Art, dicere, Cic.: minutius rem tractare, Cic., niedrig, ohne Schmuck: 3) genau, in Anſehung jeder Kleinigkeit, minutius ſcrutantur omnia, Quintil.: minute utendum, Ibid.

Minūtĭa, ae, f. Kleinheit, z. E. ad minutiam redigere, Senec., zu Staube machen, ganz klein machen. Man hat auch minuties, ei, Apul.

Minūties, ei, f. ſ. Minutia.

Minūtĭlŏquĭum, i, n. kurzes Reden, Tertull.

Minūtim, i. q. minute, klein i. e. in kleine Stücken, z. E. ſchneiden, brechen ꝛc., Cato, Gell. und Colum.

Minūtĭo, ōnis, f. Verminderung, Verringerung, Quintil.: capitis, Gell. i. e. deminutio: ſanguinis, Veget., Blutlaſſen, Aderlaſſen.

Minutius, a, um, ſ. Minucius, a, um. Not. Minutius Comp. ſ. Minute und Minutus.

Minūtŭlus, a, um, ganz klein, ſehr klein, Plaut. und Pandect.

Minūtus, a, um, ſ. Minuo.

Minўae, arum, m. die Argonauten, Ovid.

Minyanthes, is, n. eine Art Klee, Plin. H. N.

Minўēĭas, ădis, f. i. e. Tochter des Minyas, Ovid.

Minўēis, ĭdis, f. i. q. Minyeias, Ovid.

Minўēĭus, a, um, den Minyas betreffend, dahin gehörig, Minyiſch, z. E. proles, Ovid. i. e. ſeine Tochter.

Mirabiliarius, i, i. e. mirabilia faciens, Auguſtin.

Mirābĭlis, e, 1) wundernswerth, wunderbar, ſonderbar, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin., Terent.: auch folgt dafür quam, z. E. mirabile eſt, quam non multum differat, i. e. non multum differre, Cic.: auch ſteht dabey dictu zu ſagen, Liv. und Cic.: fuit mirabilius, Cic.: mirabiliores, Liv.: mirabiliſſima ſuboles, Colum.: 2) wundernswerth, bewundernswerth, außerordentlich, cupiditas pugnandi, Nep.: mirabilem in modum, Cic., auf außerordentliche Art: mirabiliora, Cic.: fuit mirabilius, ſ. vorher: auch ſeq. Dat. der Perſon, Horat.

Mirābĭlĭtas, ātis, f. Wunderbarkeit, Bewundernswürdigkeit, Lact.

Mirābĭlĭter, Adv. auf wunderbare, wundernswürdige oder bewundernswürdige Art, außerordentlich, Cic.: mirabilius, Cic.

Mirābundus, a, um, i. q. mirans, Liv.

Miraculum, ſ. Miraculus.

Mirācŭlus, a, um, wunderbar, Verwunderung erregend, ſonderbar, meretrix, Plaut.: daher miraculum, Subſt. 1) Sonderbarkeit, Wunderbarkeit, wunderbare Sache, Wunderding, das Wunderbare, Sonderbare, Wunder, z. E. portenta et miracula philoſophorum ſomniantium, Cic.: monimenta ei fuere miraculo, Liv. i. e. wunderbare Begebenheit, ſcil. daß eine ſo große Kuh geboren worden: adiiciunt miracula huic pugnae, Liv., wunderbare Dinge: quae rem miraculo eximeret, Liv., die Sache nicht wunderbar machen würde; eſſe miraculo, Liv.

und

und Plin. H. N., verwundert (bewundert) werden: arbor digna miraculo, Plin. H. N., bewundernswerth, ſonderbar: verti in miracula i. e. in mirabilem formam, Ovid.: ſo auch transformare ſe in miracula rerum, Virg.: 2) Sonderbarkeit, das Sonderbare, Wunderbare, ſonderbare Beſchaffenheit, Wunderbarkeit, z. E. magnitudinis, Liv. i. e. außerordentliche, ſonderbare Größe: victoriae, Liv.: rei, Liv.: rei novae, Liv.: transformare ſe in miracula rerum, wunderbare Geſtalten, Virg., ſ. vorher.

Mirātio, ōnis, f. Verwunderung, Bewunderung, Cic.

Mirātor, ōris, m. 1) Verwunderer: 2) Bewunderer, rerum, Ovid.: inanium, Plin. H. N.

Mirātrix, īcis, f. ſich verwundernd, bewundernd, Verwunderinn, Bewunderinn, Iuvenal.

Mire, Adv. 1) auf verwundernswerthe, ſonderbare, außerordentliche Art, ſonderbar, außerordentlich, z. E. finxit filium, Terent.: favere, Cic., ſ. hernach: daher 2) außerordentlich, ſehr, favere, Cic.: gratum, Liv.: auch mire quam, Cic., außerordentlich, ſehr.

Mirĭfĭce, Adv. eig. auf verwunderns- oder bewundernswerthe Art, daher außerordentlich, ſehr, dolere, Cic.: laudare, Cic., und öfter.

Mirĭfĭcus, a, um, Verwunderung oder Bewunderung erregend, folglich außerordentlich, ſonderbar, convicium, Cic.: pugna, Cic.: fructus, Cic.: ſtudium, Cic.: voluptas, Cic.: Dionyſius, homo mirificus, Cic. ſcil., wegen ſeiner Gelehrſamkeit und Rechtſchaffenheit: mirificas gratias agere, Cic.: mirificiſſimum facinus, Terent.: mirificentiſſima potentia, Auguſtin. Oft läßt es ſich auch groß oder ſehr groß überſetzen.

Mirĭo, ōnis, m. 1) ein ſonderbarer Menſch, Varr.: 2) Bewunderer, Verwunderer, Tertull.

Mirmillo, ōnis, m. ein Mirmillo i. e. eine Art Gladiatoren, die mit dem Thracier (Threx) und dem Netzfechter (Retiarius) zu fechten pflegten, Cic.

Miro, are, ſtatt miror, Varr.

Miror, atus ſum, ari, 1) ſich verwundern, ſich wundern, rem, Cic.: aliquem, Cic., über Jemand: auch ohne Accuſativ, Liv. und Terent.: auch ſeq. Accuſ. et Infin., Cic. und Horat.: auch mit quod, Cic.: auch mit andern Wörtern, z. E. ſi, Cic.: qua ratione, Cic.: quid, Cic.: unde, Cic.: mirari licet, quae ſint animadverſa genera &c., Cic., man muß erſtaunen über die Arten: auch läßt ſich miror überſetzen, ich begreife nicht, es kommt mir wunderbar vor, ich weiß nicht, kann nicht begreifen, ich möchte gern wiſſen, z. E. miror, unde ſit, Terent.: miror, quid abierit, Terent.: 2) bewundern, hochſchätzen, aliquid, Cic.: ſe, Catull., in ſich verliebt ſeyn: auch ſeq. Accuſ. et Infin., Horat., ſ. vorher. Not. Iuſtitiaene prius mirer (te) belline laborum ſcil. cauſa, Virg.: 3) anſtaunen, mit Begierde anſehen, vultum, Treb. Poll.: 4) anſehen, anſchauen, vultum, ſ. n. 3. Not. a) von lebloſen Dingen, z. E. (arbor) miratur novas frondes (ſcil. inſitas) et non ſua poma, Virg.: b) miratus, a, um, paſſive, Iuvenc.

Mirus, a, um, 1) verwundernswerth, wunderbar, z. E. ſibi mirum videri, Caeſ., es käme ihm wunderbar vor: mirum in modum, Caeſ.: mirior, Varr.: daher mirum, wunderbare Sache, etwas Wunderbares, Sonderbares, Wunder, Wunderding, z. E. non mirum fecit, Terent., nichts wunderbares: nec mirum eſt, Cic., und das iſt kein Wunder: daher a) mirum quam oder quantum, ſehr, außerordentlich, eig. es iſt zu verwundern, wie oder wie ſehr, wie viel ꝛc., z. E. mirum quam inimicus erat, Cic.: mirum quantum profuit, Liv.: auch ſeq. Conjunct. z. E. mirum quantum fidei fuerit, Liv., wo folglich eſt zu verſtehen: b) quid mirum? was Wunder? Ovid.: c) mirum ni i. e. vermuthlich, unſtreitig, freylich, eigentlich es ſollte mich wundern, wenn nicht ꝛc., z. E. mirum ni domi eſt, Terent.: ſo auch mirum niſi, Plaut.: d) mirum quin, freylich nicht, unſtreitig nicht, vermuthlich nicht, z. E. mirum quin dicat, Plaut., freylich wird er ꝛc.: 2) bewundernswerth, außerordentlich, groß, ſehr groß, z. E. alacritas, Cic.: miris modis odiſſe, ſehr, Terent.: mirum in modum, Caeſ., ſehr.

Mis ſtatt mei, Enn.

Misargyrĭdes, ae, ein erdichteter Name, Plaut. i. e. Geldhaſſer.

Miscellānĕus, a, um, 1) vermiſcht i. e. nicht einerley Art, aus allerhand beſtehend, Apul.: 2) ſchlecht, miſcellanea, Iuvenal., vielleicht geringe Koſt der Schauſpieler.

Miscellus, a, um, 1) vermiſcht i. e. aus allerhand beſtehend, nicht einerley Art, ludi, Suet.: genus columbarum, Varr. i. e. aus Haus- und Feldtauben entſtanden: daher 2) vielleicht ſchlecht, gering, z. E. uva, Varr.: vites, Cato.

Miscĕo, miſcui, miſtum oder mixtum, 2. 1) miſchen, vermiſchen, vermengen, dulce et amarum, Plaut.: iram cum luctu, Ovid.: ſmaragdos virides inter caeruleum, Lucret.: miſcentur in unum, Virg.: dicta lacrymis, Ovid.: vina faece Falerna, Horat.: pabula ſale, Colum.: ſalem in vino, Plin. H. N.: voluptatem dolori, Hirt.: gravitatem modeſtiae, Cic.: rubor miſtus can-

candore, Cic.: genus cum aliquo, Liv., ſich verheurathen; daher vermiſchen, vereinigen, genus, ſ. vorher: civitatem nobis, Liv.: curas cum aliquo, theilen, Senec.: fletum cruori, Ovid.: elleborum ad amurcam, Colum.: daher a) ſe, ſich vermiſchen, viris, Virg.: und tropiſch i. e. ſich einlaſſen, z. E. ſe partibus alicuius, Vellej.: ſe hereditati paternae, Pandect.: b) corpus cum matre, ſich fleiſchlich vermiſchen, Cic.: ſo auch ſe alicui, Ovid.: c) miſceri, ſich vereinigen, verſammeln, z. E. circa aliquem, Virg.: d) proelia miſcere, fechten, Virg.: ſo auch manus, Prop.: vulnera, Virg., einander Wunden beybringen. Not. mixtiſſimus, a, um, Vellej.: weil die Alten den Wein mit Waſſer vermiſchten: daher 2) einſchenken, eingieſſen, zum Trinken zurecht machen, z. E. alicui mulſum, Cic.: pocula, Ovid.: daher erfüllen, campus miſcetur pulvere, Virg., wo es nicht Hypallage iſt: omnia flamma ferroque, Liv.: domum gemitu, Virg.: 3) verwirren, in Unordnung ſetzen, beunruhigen, caelum terramque, Virg., Sturm erregen: ſo auch pontum murmure, Ibid.: miſcent ſe maria, Ibid.: auch heißt caelum ac terras miſcere, Liv., Himmel und Erde erregen i. e. großen Lärmen machen: ſo auch caelum terramque, ſ. vorher: ferner omnia armis, Vellej.: libertatem, Phaedr.: domum gemitu, ſ. vorher: remp. Cic.: daher ea miſcet, Cic., macht ſolche Verwirrung: plura, Cic., mehr Unruhen erregen: ſo auch plurima, Nep.: 4) erregen, verurſachen, hervor bringen, unternehmen, machen, murmura, Virg.: incendia, Ibid.: motus animorum, Cic.: mala, Cic.: plura, plurima, ſ. kurz vorher: 5) theilen mit Jemanden, curas cum aliquo, ſ. oben.

Miscix, Petron. i. e. inconſtans &c.

Misellus, a, um, i. q. miſer, wenn man vermindernd redet, elend, unglücklich, homo, Cic.: pallium, Plaut.: ſpes, Lucret.: auch von Todten, Petron.

Misēnum, i, n. Stadt und Vorgebirge in Campanien: auch heißt der Berg oder Vorgebirge Miſenus, Virg.: daher 1) Miſēnas, ātis i. q. Miſenenſis, z. E. Miſenates, die Einwohner: 2) Miſenenſis, e, dahin gehörig, Miſeniſch, Tacit.

Miser, a, um, 1) elend, unglücklich, erbärmlich, kläglich, mitleidenswerth, a) von Menſchen, homo, Cic.: miſerior, Cic.: miſerrimus, Cic.: habere aliquem miſerrimum, Cic., ſehr plagen. Not. miſer und infelix ſtehen beyſammen, Cic.: auch ſeq. Genit. z. E. miſer ambitionis i. e. propter &c., Plin. Paneg.: b) von Dingen, z. E. fortuna, Cic.: res, Cic.: conſolatio, Cic.: eſt nobis miſerum, Liv., kläglich, traurig: ſo auch eſt miſerrimum, Cic.: daher kläglich i. e. heftig, zu groß, amor, Virg.: 2) elend i. e. eine elende Figur machend, z. E. im Anzuge, z. E. miſerrimus fui, Terent.: 3) elend i. e. ſich nicht wohl befindend, krank, Plaut.: 4) elend i. e. ſchlecht, nicht ſonderlich, praeda, Caeſ.: carmen, Virg.: remedium, Celſ. Not. miſerum! in Parentheſis i. e. welch Unglück! wie kläglich! Virg.

Misĕrābĭlis, e, 1) beklagenswerth, erbarmenswerth, ſqualor, Cic.: 2) kläglich, erbärmlich, traurig, vox, Cic.: adſpectus, Cic.: elegi, Horat. i. e. traurig: miſerabilior, Liv. Not. miſerabile ſtatt miſerabiliter, Virg.

Misĕrābĭlĭter, Adv. auf eine klägliche Art, ſo daß Mitleiden erregt wird, kläglich, ſcribere, Cic.: emori, Cic.: laudare (Caeſarem), Cic. i. e. die Leichenrede auf klägliche Art und mit Erregung des Mitleidens halten: miſerabilius, Senec.

Miserāmen, ĭnis, n. z. E. miſeramina, Iuvenc.: doch leſen Andere fragmina.

Miseranter, i. e. miſerabiliter, Gell.

Misĕrātĭo, ōnis, f. 1) das Beklagen im Herzen, Mitleiden, Erbarmung, oder Empfindung des Mitleidens, z. E. cum quadam miſeratione, Cic.: miſerationem commovere, Quintil.: 2) das Beklagen durch Worte, das klägliche Reden, Kläglichthun, Cic. und Caeſ.: miſerationibus uti, Cic., von Rednern: ſo auch miſeratione mens iudicum permovenda eſt, Cic.: adfectus, qui miſeratione conſtant, Quintil.: auch läßt es ſich hier Erregung des Mitleidens überſetzen: 3) Erregung des Mitleidens, ſ. n. 2.

Misĕrātor, ōris, m. der einen beklagt, Mitleiden mit ihm hat, Tertull.

Misĕre, Adv. 1) elend, unglücklich, kläglich, mitleidenswerth, auf klägliche, erbärmliche Art, vivere, Cic.: daher kläglich, erbärmlich i. e. heftig, ſehr, z. E. amare, invidere &c. ſ. n. 3: 2) elend, erbärmlich i. e. ſchlecht, z. E. ſchreiben, Plaut.: 3) heftig, angelegentlich, mit Heftigkeit, ſehr, z. E. cupio, Terent.: amare, Terent., oder deperire amore, (i. e. amare), Plaut.: invidere, Terent.: orare, Terent.: diſcedere quaerens, Horat.: ſo auch miſere noluit tradere, Cic., wollte durchaus nicht, ſchlechterdings nicht.

Misĕrĕo, ui, ĭtum, 2. Mitleiden haben, ſich erbarmen, alicuius, Lucret.: öfter ſiehts imperſonaliter, es jammert ꝛc., z. E. me miſeret tui, ich habe Mitleiden mit dir ꝛc., z. E. eorum nos miſeret, Cic.: te miſeret mei, Terent.: Perf. miſeruit, Apul.: auch mit dem Accuſat. des Objects, z. E. Menedemi vicem miſeret me, Terent., ich habe Mitleiden mit dem Menedemus: auch paſſive, z. E. me miſeritum eſt tuarum fortunarum, Terent., ſ. Miſereor.

Misĕrĕor, ĕrĭtus und ertus ſum, 2. Mitleiden haben, ſich erbarmen, alicuius,

cuius, Cic.: laboris, Virg.: miſeritos nominis Rom., Liv. Not. 1) auch imperſonaliter, paſſive (wo dieß nicht zu Misereo gehört), miſeretur, man hat Mitleiden, es jammert, miſeretur me tui, ich habe Mitleiden mit dir ꝛc. z. E. ut ſupplicum miſereatur, Cic., daß man ꝛc.: cave, te fratrum miſereatur, Cic.: 2) auch mit dem Dativ, Hygin.: 3) miſererier ſtatt miſereri, Lucret.

Misĕresco, ĕre, Mitleiden haben, ſich erbarmen, regis, Virg.: auch imperſonaliter, me miſereſcit tui, ich habe Mitleiden mit dir, z. E. te miſereſcat mei, Terent.

Misĕret, ſ. Misereo.

Misĕrĭa, ae, f. 1) das Elend, der Jammer, unglückliche Zuſtand, Noth, Unglück, Mühſeligkeit, z. E. in miſeria eſſe, Cic.: in miſeriis verſari, Cic.: oneri miſeriaeque fuere, Salluſt.: miſeria praeditus, Cic., im Unglücke, Elende, befindlich: 2) Mühſeligkeit, Beſchwerlichkeit, eſt nimiae miſeriae, Quintil., iſt zu mühſelig: miſeriam capere, Terent.: auch Aengſtlichkeit, ſollicitudine et miſeria, Cic.

Misĕrĭcordĭa, ae, f. 1) Mitleiden, Barmherzigkeit, z. E. miſericordia commoveri, Cic., oder captum eſſe, Cic., oder miſericordiam adhibere, Cic., oder miſericordias habere, Plaut., Mitleiden haben: alicui tribuere miſericordiam, Cic., erweiſen: miſericordiam habere, Cic., Mitleiden erregen. Not. miſericordia hominis, a) active, eines Menſchen, z. E. populi, Cic.: b) gegen einen Menſchen, Cic.: 2) das Klägliche, mitleidenswürdige Betragen, Mitleidenswürdigkeit, Jammer, magna cum miſericordia fletuque, Caeſ.: 3) der klägliche, mitleidenswürdige Zuſtand, klägliche, mitleidenswerthe Umſtände, Jammer, Noth, Unglück, Elend, Cic. Q. Fr. 1, 3 extr.

Misĕrĭcordĭter, Adv. mitleidig, barmherzig, Quadrig.: miſericordius, Auguſtin.

Misĕrĭcors, dis, mitleidig, barmherzig, von Menſchen und Dingen, z. E. in aliquem, Cic.: auch in furibus ſtatt in fures, Salluſt.: animus, Cic.: mors, Petron.: mendacium, Cic.: miſericordior, Plaut.: miſericordiſſimus, Auguſtin.

Miserimōnium, i, n. i. q. miſeria, Laber.

Miserĭter, Adv. kläglich, Catull.

Misĕrĭtūdo, ĭnis, f. i. q. miſeria, Acc.

Miserĭtus, ſ. Miſereor.

Misĕro, are, i. q. miſeror, Acc.

Misĕror, atus ſum, ari, 1) bejammern, beklagen, i. e. das Unglück einer Sache oder Perſon kläglich zeigen, ſe, Plaut., ſich beklagen: aliquem, Virg.: fortunam, Cic.: caſum, Salluſt.: 2) etwas beklagen oder ſich über etwas beklagen oder beſchweren, bejammern, periculum, Caeſ.: fortunam, caſum, ſ. vorher: 3) bejammern, Mitleiden gegen etwas haben oder äußern, Barmherzigkeit haben, iuvenem animi ſcil. cauſa, Virg.: labores, Virg.: amicum, Ibid.: caſum, Tacit.: auch mit dem Genitiv, z. E. mei, Acc.: formae, Iuſtin. Not. Partic. miſerandus, a, um, beklagenswerth, homo, Cic.: miſeranda, Cic.: miſerandum in modum, Cic., auf klägliche Art, kläglich, erbärmlich.

Misertus, a, um, ſ. Miſereor.

Misĕrŭlus, a, um, i. q. miſellus, Catull.

Missĭbilis, e, i. q. miſſilis, Sidon.

Missicius (Miſſit.), a, um, der Kriegsdienſte entlaſſen, Suet.

Missiculo, are, ſchicken, zumal wenns mehrmals geſchieht, Plaut.

Missĭlis, e, was man wirft oder abſchießt, was man zu werfen oder abzuſchießen pflegt, lapis, Liv.: aculei (des Stachelſchweins), Plin. H. N. i. e. werden von ihm (gleichſam) abgeſchoſſen, wie Wurfſpieße: ferrum uni miſſile, Stat. i. e. das er allein werfen kann: daher 1) telum, Virg., oder ferrum, Ibid., oder bloß miſſile ſcil. telum, Liv., Geſchoß, z. E. Wurfſpieß: 2) res miſſiles, Suet., oder miſſilia, Ibid., Dinge, die der Kaiſer unter das Volk auswirft: daher tropiſch, miſſilia Fortunae, Senec.

Missĭo, ōnis, f. i. e. wenn man gehen läßt, z. E. in aedes, Pandect. i. e. Einſetzung in das Haus: daher 1) Loslaſſung, Entlaſſung, z. E. eines Gefangenen, Cic., wo es auch Freyheit ſich überſetzen läßt: auch Loslaſſung oder Befreyung von der Strafe, Petron.: auch das Gehenlaſſen, i. e. Zufriedenlaſſen, Ibid.: beſonders Entlaſſung der Dienſte oder Amtsverrichtung, Abſchied, a) der Soldaten, Liv.: b) des Quäſtors, Suet.: c) der Gladiatoren, i. e. Befreyung vom fernern Fechten zu derſelben Zeit oder auf dieſen Tag, Martial.: ſine miſſione (fechten), Liv., bis auf den Tod, ohne Aufhören: 2) Unterlaſſung: daher das Aufhören, ludorum, Cic.: daher ſine miſſione, ſ. vorher: 3) das Schicken, Abſendung, literarum, Cic.: legatorum, Cic.: 4) das Werfen, Vitruv.

Missĭtius, a, um, ſ. Miſſicius.

Missĭto, avi, atum, are, i. q. mitto, beſonders mehrmals, z. E. auxilia, Liv., ſchicken, ſenden.

Missor, ōris, m. ſcil. ſagittae, der Schütz, Cic.

Missus, a, um, ſ. Mitto

Missus, us, m. i. q. miſſio, 1) das Schicken, Abſendung, z. E. miſſu Ephororum venit, Nep. Auf Ordre der ꝛc.: miſſu Caeſaris ventitare, Caeſ.: 2) das Werfen, der Wurf, pili, Liv.: 3) Schuß, ſagittae, Lucret.: 4) der Gang, a) im Schauſpiele, i. e. die Zeit vom Anfange des

Wettfahrens, Fechtens ꝛc. bis zu Ende deſſelben, oder jedes einzelne Wettfahren, Wettrennen, oder Fechten der Gladiatoren ꝛc. z. E. centum, Suet.: b) bey der Tafel, i. e. Gerichte, die auf einmal aufgeſetzt werden, die Tracht, Capitol.

Mistārius (Mixt.), i, m. Geſchirr, worin z. E. Wein mit Waſſer vermiſcht wird, Miſchgeſchirr, Miſchgefäß, Lucil.

Mistim (Mixtim), Adv. vermiſcht, Lucret.

Mistĭo (Mixtio), ōnis, f. 1) Vermiſchung, i. e. das Vermiſchen, Lucret.: 2) Vermiſchung, i. e. was vermiſcht wird, vermiſchte Dinge, Pallad.

Mistūra (Mixtūra), ae, f. 1) Vermiſchung, i. e. das Vermiſchen, Lucret. und Plin. H. N.: daher a) tropiſch, Vermiſchung, i. e. Vereinigung, z. E. vitiorum et virtutum, Suet.: b) Vermiſchung, i. e. Begattung, Veneris, Lucan. und ohne Veneris, Plin. H. N.: 2) Vermiſchung, i. e. vermiſchte Dinge, Colum.

Mistus (Mixtus), a, um, ſ. Miſceo.

Mistus (Mixtus), us, m. Vermiſchung, Colum.

Misy, ўos, n. 1) eine Art Staubſchwämme oder Trüffeln, Plin. H. N.: 2) eine Art Metall oder Minerale, Ibid., vielleicht Vitriol. Not. Genit. miſys, Scrib. Larg. und Genit. miſy, Celſ.

Mite, Adv. gelind, ſanft, Apul.: mitius, Ovid.: mitiſſime, Caeſ.

Mitella, ae, f. i. q. mitra, 1) Binde, z. E. um den Arm, Celſ.: 2) Haube, Mütze, oder vielleicht Binde um den Kopf in Geſtalt einer Haube, Cic.

Mitellīta, ae, f. ein gewiſſes Tractament oder Gericht, Suet. ſi lectio certa.

Mitesco, ĕre, 1) milde werden, die Rauhigkeit oder herben Geſchmack verlieren, uvae, Colum. und Cic. i. e. milde werden, reifen: ſo auch mala, Plin. H. N.: cornus, pirus, Colum.: fruges, Pacuv., reifen, eßbar werden: ſorbum, Varr.: auch milde oder weich werden, ervum, Plin. H. N.: herbae, Ovid.: uvae, ſorbum, ſ. vorher: 2) gelinde oder ſanft werden, z. E. hyems, Liv.: caelum, Cic. e poeta: frigora, Horat.: diſcordiae, Liv.: homo, Horat.: daher zahm werden, beſtiae, Liv.

Mithras (Mithra), ae, m. 1) ſo heißt die Sonne bey den Perſern, Stat.: auch ſteht Mithres, Curt.: 2) der Name des Prieſters der Iſis, Apul.: 3) ein Schiffſeil, Tau, Iſidor. Auch ſchreibt man Mitras.

Mithrax (Mitrax), ăcis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.: heißt auch Mithridax, Solin.

Mithriăcus, a, um, i. e. ad Mithram pertinens, z. E. ſacra, Lamprid.

Mithridatēus, a, um, Mithridatiſch, Manil.

Mithridātes, ae, m. ein Name mehrerer, 1) Mithridates der Große, König in Pontus, führte mit den Römern Krieg, ward endlich vom Pompeius überwunden und erſtach ſich ſelbſt: hatte ſich zeitig an den Gebrauch des Giftes gewöhnt, wofür er ein Gegengift gebrauchte, daher ihm kein Gift ſchadete: bekannt iſt ſein Gegengift, antidotum Mithridaticum, Plin. H. N.: 2) Zeuge wider den Flaccus, Cic. Flacc. 17: daher crimen Mithridaticum, Ibid., Beſchuldigung, die er vorgebracht.

Mithridātĭcus, a, um, den Mithridates betreffend, dahin gehörig, Mithridatiſch, bellum, Cic.: antidotum, Plin. H. N.: crimen, ſ. Mithridates.

Mithridatĭus (‑ius), a, um, i. q. Mithridaticus, z. E. antidotus, Gell., das Mithridatiſche Gegengift.

Mithrĭdax, ſ. Mithrax.

Mitĭfico, avi, atum, are, 1) milde, weich machen, z. E. cibus mitificatus, Cic. i. e. wohl verdaut und in Milchſaft verwandelt: 2) milde, gelinde, ſanft machen, homines, Gell.: daher zahm machen, elephantum, Plin. H. N.

Mitĭficus, a, um, ſanft, gelind, Sil.

Mitigābĭlĭter und Mitiganter, Adv. gelind, lindernd, Coel. Aur.

Mitigātĭo, ōnis, f. Linderung, Milderung, Cic.

Mitĭgātĭvus, a, um, mildernd, lindernd, Coel. Aur.

Mitĭgātōrĭus, a, um, mildernd, lindernd, Plin. H. N.

Mitĭgo, avi, atum, are, 1) milde oder gelinde machen, i. e. einer Sache die Rauhigkeit, Schärfe oder Härte benehmen, fruges, Cic., reif machen: cibum, Cic., milde oder weich machen, durch Kochen oder Braten: agros, Cic., locker machen, folglich fruchtbarer m[illegible]: arbores ſylveſtres, Plin. H. N.: ama[illegible]dinem frugum, Ibid.: cervicum duritias, Ibid.: dolorem, Cic.: labores, Cic.: auch zahm machen, bändigen, bezähmen, rabiem, Plin. H. N.: pilos, Ibid., dünner machen: animal, Senec.: morbum, Plin. Ep.: febrem, Quintil.: iram, Ovid.: dolorem, labores, ſ. vorher: aures elephantorum ad &c. gewöhnen, Curt.: 2) tropiſch, milde, gelind oder ſanft machen, mildern, lindern, beſänftigen, beruhigen, animum alicuius, Cic.: aliquem, Cic.: triſtitiam et ſeveritatem, Cic.: dolorem, labores, febrem, amaritudinem, ſ. vorher.

Mitis, e, 1) mild, gelind, i. e. nicht hart, nicht rauh, nicht ſcharf, z. E. poma, Virg.: uva, Ibid.: Bacchus (i. e. vinum), Ibid.: ſuccus (herbarum), Ovid.: daher tropiſch, Thucydides fuiſſet maturior et mitior, Cic.: 2) mild, gelind oder locker, fruchtbar, ſolum, Horat.: 3) gelind, ſanft, ruhig, fluvius, Virg.: auch ſanft, ge‑

gelind, unſchädlich, flamma, Sil. i. e. ohne das Haar zu verbrennen: 4) mild, ſanft, gelind, i. e. nicht ſtreng, nicht ſpröde, nicht hart oder rauh, z. E. animus, Cic.: doctrina, Cic.: oratio, Cic.: homo mitiſſimus, Cic.: verba, Hirt.: ſervitium, Prop.: conſilium, Ovid.: dolor mitior, Cic.: poena mitior, Quintil.: auch von Thieren, zahm, ſanft, taurus, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. z. E. mitior animum i. e. animo, Horat.: auch ſeq. Dativ. z. E. hoſtibus, Ovid.: poenitentiae, Tacit., gegen die Reuenden. Not. mite, Adv. ſ. Mite.

Mitius, Mitissime, ſ. Mite.

Mitĭuscŭlus, a, um, etwas gelinder, Coel. Aur.

Mitra, ae, f. eine Kopfbedeckung, vornehmlich des Frauenzimmers, Ovid.: daher hatte Clodius, als er in weiblicher Kleidung ſich in den Gottesdienſt der Bona Dea wagte, eine mitram auf, Cic.: auch der jungen, galanten oder weibiſchen Mannsperſonen, Lucret. u. Virg.: folglich eine Haube, die am Kinne zugebunden wurde, Virg. Aen. IX, 616: vielleicht beſtand ſie aus einer breiten Binde, die den Kopf haubenförmig bedeckte und mit Bändern am Kinne zugebunden wurde: Einige halten es für eine Mütze oder Hut: ſonſt trugen ſie ehemals die Lydier, Phrygier, Araber ꝛc. folglich auch Mannsperſonen.

Mitras (Mitra), ae, m. ſ. Mithras.

Mitrātus, a, um, eine mitra aufhabend, Plin. H. N.

Mitrŭla, ae, f. i. e. parva mitra, Solin.

Mitto, miſi, miſſum, 3. 1) gehen laſſen, laufen laſſen, auch bloß laſſen (gehen), z. E. etwas oder ſich in den Fluß laſſen ꝛc. z. E. equum per ignes, Horat.: curas ex animo, Liv., aus den Gedanken laſſen: exercitum inermem, Liv.: hoſtem e manibus, Liv., oder de manibus, Liv.: equos (in Schauſpielen), Ovid.: quadrigas (in Schauſpielen), Liv.: mitte me, laß mich gehen, i. e. hindere mich nicht im Gehen, Plaut.: aliquem (e vinculis), Liv.: aliquem ad mortem, Cic., oder morti, Plaut., tödten laſſen oder tödten: luna mittit lucem in terras, Cic., läßt gehen, wirft ꝛc.: aliquem in foveam, ſtürzen, Liv.: in negotium, (Handel) Cic. i. e. handeln laſſen: ſe, ſich wohin laſſen, herab laſſen, ſpringen, gehen ꝛc. z. E. ſe in aquas, Ovid.: aliquem ex arce, Ovid.: ſe in aliquem, Cic., losgehen auf ꝛc.: ſe in foedera, Virg., ſich einlaſſen oder machen: legiones ſub iugum, Cic., oder ſub iugo, Liv., unter dem Queerholze (ſ. Iugum) durchkriechen laſſen: in ſuffragium, Liv., votiren laſſen: iudices in conſilium, Cic., ſie die Sache überlegen und dann votiren laſſen: lares ſub titulum, Ovid., das Haus zum Verkaufe (oder Miethe) anſchlagen, ausbiethen: 2) gehen laſſen, i. e. zufrieden laſſen, cutem, Horat.: aliquem, Terent.: ſo auch facere aliquem miſſum, Cic., gehen laſſen, zufrieden laſſen: 3) gehen laſſen, i. e. ſeyn laſſen, unterlaſſen, übergehen, aliquid, Cic. und Liv.: de re, Cic.: auch ſeq. Infin. Cic.: ſeq. quod, Cic.: ſo auch miſſum facere aliquid ſtatt mittere, Cic.: auch ſeyn laſſen, i. e. ſich nicht darum bekümmern, nicht achten, z. E. miſſos facere honores, Cic.: auch heißt mittere ſeyn laſſen, fahren laſſen, endigen, odium, Liv.: timorem, Virg.: certamen, Ibid.: ſo auch facere aliquid miſſum, Terent.: 4) gehen laſſen, von ſich laſſen, entlaſſen, z. E. Soldaten, i. e. abdanken, Liv.: ſo auch miſſum facere aliquem, Auct. B. Afric.: ſo auch uxorem miſſam facere, Suet.: feminam mittere, Plaut.: ſenatum, Caeſ., von einander gehen laſſen: ſo auch praetorium, Liv.: lictores, Cic.: 5) gehen laſſen, los laſſen, in Freyheit ſetzen, Liv.: daher manumittto, ſ. Manumitto: ſo auch miſſum facere, Caeſ. und Nep.: 6) aus oder von ſich oder Jemanden etwas laſſen oder gehen laſſen, ſanguinem, Celſ.: und alicui, Ibid. und tropiſch, Cic., Blut laſſen, Ader laſſen: florem, blühen, Blüthen treiben, Plin. H. N.: ſo auch folium, Ib.: radices, Colum., Wurzel treiben: vocem, Cic., eine Stimme oder Laut von ſich gehen laſſen, ſich verlauten oder hören laſſen, ſagen, einen Laut von ſich geben: ſo auch orationem, Caeſ.: daher geben oder von ſich geben, ſignum, ein Zeichen, z. E. timoris, Caeſ.: ſanguinis, Lucret., blutig ausſehen: vocem, ſ. vorher: 7) wohin gehen laſſen, ſchicken, ſenden, abſenden, iſt bekannt, aliquem, Cic.: legatos ad aliquem, Caeſ. und Cic.: alicui aliquem auxilio, Caeſ.: literas ad aliquem, Nep., oder alicui, Cic.: miſi, qui diceret, ſtatt miſi aliquem, qui &c. Cic.: ſo auch miſſum facere, Pompej. in Cic. Ep.: ferner luna mittit lucem in terras, ſ. oben: auch folgt Infin. ſtatt des Supin. z. E. miſit orare, Terent.: daher a) zuſenden, eingeben, alicui mentem, Virg.: b) ſchreiben, benachrichtigen, einem ſagen laſſen (ſcil. epiſtolam oder nuntium), mündlich oder ſchriftlich, z. E. Curio miſi, ut — haberetur, Cic., habe ihm geſchrieben: alicui aliquid, Cic. ad Div. I, 8 überſchreiben: alicui ſalutem, Ovid.: Brutus ad me miſit, Cic.: c) verurſachen, machen, erregen, funera Teucris, Virg.: 8) wohin gehen laſſen, oder werfen, ſchleudern, abſchießen, pila, Caeſ.: tormenta, Caeſ.: haſtam, Ovid.: panem, Phaedr., Brod vorwerfen, geben: talos, Horat.: auch werfen, ſtürzen, z. E. ex arce, in foveam, ſ. oben: 9) tropiſch, wohin gehen laſſen, i. e. wohin bringen, ſetzen, legen, manus ad arma, Senec.: pira in vaſculo, Pallad.: fert miſſos parella cibos i. e. impoſitos, Ovid.: 10) tropiſch, gehen laſſen,

i. e.

i. e. fallen laſſen, lucem, ſ. oben: roſam, Ovid. Not. a) miſti ſtatt miſiſti, Catull.: mittin' ſtatt mittiſne, Plaut.: b) auch läßt es ſich überſetzen geben, z. E. ſignum, panem, ſ. oben.

Mitŭlus, ſ. Mitylus.

Mitylēne, es, f. und Mitylēnae, arum, f. Hauptſtadt in der Inſel Lesbos; daher 1) Mitylenaeus, a, um, dahin gehörig, Mitylenisch, Liv.: Mitylenaei, die Einwohner, Nep.: 2) Mitylenenſis, e, i. q. Mitylenaeus, Tacit. Man ſchreibt auch Mytil.

Mitўlus (Mitŭlus, Mytĭlus, Mutŭlus), i, m. eine Muſchel, Horat. u. Plin. H. N.

Miūrus versus, i. e. Hexameter, der am Ende ſtatt des Spondeus einen Jambus hat.

Mixtarius, Mixtio, Mixtura, Mixtus &c. ſ. Miſtarius, Miſtio &c.

Mna, f. i. e. mina, Plin. H. N. ſ. Mina.

Mnēmon, ŏnis, i. e. memor, 1) eingedenk: 2) ein gutes Gedächtniß habend, z. E. Artaxerxes Mnemon.

Mnēmŏnĭdes, um, f. die Muſen, Ovid.

Mnēmŏsўne, es, f. i. e. memoria: daher die Mutter der Muſen, Cic.: natae Mnemoſynes i. e. Muſae, Auſon.

Mnēmŏsўnon (um), i, n. Denkmal, Catull.

Mnester, ĕris, m. i. q. procus, Hygin.

Mnevis, is, ein von den Aegyptern göttlich verehrter Ochſe.

Mŏbĭlis, e, beweglich, leicht zu bewegen, turris, Cic.: oculi, Cic.: mobilior fervor, Cic.: mobiliſſimus ardor, Cic.: daher res mobiles, bey Juriſten, bewegliche Dinge oder Hausgeräthe, i. e. was nicht wand- nieth- und nagelfeſt iſt, z. E. Vieh, Geld, Kleider, Pandect.: daher wackelnd, nicht feſt, dens, Plin. H. N.: daher 1) beweglich, biegſam, lenkſam, reizbar, aetas, Virg.: gens, Liv.: populus mobilior ad cupiditatem agri, Liv.: 2) ſchnell, behend, ingenium, Vitruv.: ſum pedibus mobilis, Plaut.: venti, Ovid.: 3) unbeſtändig, veränderlich, ingenium, Salluſt.: homo, Caeſ.: animus, Cic.: populus, Nep.: caduca et mobilia haec eſſe duxi, Cic.

Mobĭlĭtas, ātis, f. 1) Beweglichkeit, Cic.: linguae, Cic., Fertigkeit, Schnelligkeit: daher das Wackeln, z. E. der Zähne, Plin. H. N.: 2) Veränderlichkeit, hominis, Cic.: fortunae, Nep.: ingenii, Salluſt.

Mobĭlĭter, Adv. beweglich, mit Beweglichkeit, ſchnell, palpitare, Cic.

Mobĭlĭto, are, 1) beweglich machen, Lucret.: 2) ſchnell machen, aliquem, Catull.

Moderābĭlis, e, was ſich mäßigen läßt, gemäßigt, Ovid.

Moderāmen, ĭnis, n. 1) das, womit man etwas lenkt oder regiert, z. E. Steuerruder, Ovid.: equorum, Ovid., Zügel: daher Lenkung, Regierung, equorum, ſ. vorher: rerum, des Staats, Ovid.: 2) Mäßigungsmittel, Cod. Theod.

Moderāmentum, i, n. i. q. moderamen, Gell.

Modĕranter, Adv. mit Mäßigung, Lucret.

Modĕrāte, Adv. mit Mäßigung, gemäßigt, Cic. und Liv.: moderatius, Cic.: moderatiſſime, Cic.

Modĕrātim, i. q. moderate, Lucret.

Modĕrātio, ōnis, f. Mäßigung, z. E. im Zorn, in der Begierde, im Eſſen und Trinken &c. populi, Cic.: animi, Cic.: dicendi, im Reden, Cic.: hominis, Cic.: auch von der Witterung, Hitze oder Kälte, Cic. Nat. II, 35 i. e. Mäßigung, Milderung: daher 1) regelmäßige Einrichtung oder Beſchaffenheit, numerorum, Cic.: rei familiaris, Cic.: continentiae, Cic.: 2) Regierung, Cic.: 3) Maaß, rei familiaris, ſ. vorher.

Modĕrātor, ōris, m. der Mäßiger; daher 1) Regierer, dierum, Cic.: arundinis, Ovid., Fiſcher: equorum, Ovid.: iuventae, Lehrer, Martial.: 2) der Steuermann, Ovid.

Modĕrātrix, īcis, f. 1) Mäßigerinn, ſibi, Plaut.: commotionum, Cic.: 2) Regiererinn, materiae, Cic.: factorum, Cic.: officii, Cic.: commotionum, ſ. vorher.

Modĕrātus, a, um, ſ. Modero.

Modĕro, avi, atum, are, i. q. moderor, 1) mäßigen, voci, Plaut.: aliquem, Pacuv.: 2) reguliren, einrichten, ita res moderetur, Pandect.: daher Partic. moderatus, a, um, ſteht insgemein adjective, gemäßigt, das rechte Maaß haltend oder beobachtend, von Menſchen und Dingen, ſenex, Cic.: mores, Cic.: convivium, Cic.: otium, Cic.: oratio, Cic.: doctrina, Cic.: ventus, Cic.: moderatior, Cic.: moderatiſſimus ſenſus, Planc. in Cic. Ep.

Modĕror, atus ſum, ari, einer Sache ein Maaß ſetzen, non homini ſed vino, Plaut.: daher 1) ein Maaß ſetzen, mäßigen, bezähmen, irae, Liv.: linguae, Plaut.: animo et orationi, Cic.: fortunae ſuae, Liv.: animos in ſecundis, Liv.: gaudium, Tacit.: duritiam legum, Suet.: pretia, Ibid.: cui (Quinto) moderabor, Cic.: 2) gehörig einrichten, reguliren, lenken, regieren, equum, Lucret. u. Caeſ.: curſui, Tacit.: ſe, Cic.: oratio ſibi ipſa moderetur, Cic.: conſilia officio, Cic.: omnia, Cic.: res ruſticas, Cic.: navim, Cic.: maria, Cic.: animo et orationi, ſ. vorher: cui moderabor, ſ. vorher.

Mo-

Modeſte, Adv. 1) mit Maaßen, mit Mäßigung, Cic. Liv. Terent. u. Horat.: modeſtiſſime vivere, Varr.: daher 2) beſcheiden, Terent. Cic. Ovid.: modeſtius, Quintil. und Ovid.

Modeſtia, ae, f. 1) Mäßigung in ſeinen Begierden, Cic.: tropiſch, hyemis, Gelindigkeit des ꝛc. Tacit.: 2) Mäßigung in ſeinem Betragen überhaupt, Beſcheidenheit, Cic. Nep. und Liv.: 3) das gehörige Betragen in allen Dingen, da man alles zur rechten Zeit und am rechten Orte thut, nach dem Begriffe der Stoiker, Cic. Off. I, 40: 4) Scham, Schamhaftigkeit, Stat.: daher Ehrliebe oder Ehre vor der Welt, z. E. neque modeſtiae parcere, Salluſt.

Modeſtinus, ein Juriſt, Pandect.

Modeſtus, a, um, 1) mäßig in ſeinen Begierden, ſittſam, beſcheiden, homo, Cic.: oculi, Ovid.: mores, Cic.: ſervitia, Plaut.: modeſtior epiſtola, Cic.: homo modeſtiſſimus, Cic.: 2) beſcheiden, i. e. ſich im Zorne mäßigend, ſanftmüthig, gelaſſen, ordo, Cic.: non modeſtior ero, Cic.: 3) gütig gegen andere, pauperibus, Plaut.: 4) ehrbar ſich betragend, tugendhaft, ordentlich lebend, ſittſam, z. E. dolere modeſtos, Cic.: homo, mores, ſ. vorher: 5) mittelmäßig, wenig, ſervitia, doch ſ. oben.

Modialis, e, ein röm. Maaß (modium) enthaltend, Plaut.

Modiatio, ōnis, f. das Meſſen nach röm. Scheffeln (modiis), Cod. Iuſt.

Modice, Adv. 1) mit dem gehörigen Maaße, mit gehöriger Mäßigung, facere, Cic.: agere, Cic.: dicere, Cic.: ſpernere, Liv.: ferre, Cic. i. e. gelaſſen: 2) auf die gehörige Art, z. E. ut iis modice utantur, Cic.: ſpernere, ſ. vorher: 3) mäßig, i. e. wenig, nicht ſonderlich, mittelmäßig, z. E. me tangunt, Cic.: vinoſus, Liv.: locuples, Liv.

Modicellus, a, um, ſehr mäßig, nicht ſonderlich, Suet.

Modicus, a, um, 1) mäßig in einer Sache, i. e. das Maaß habend oder haltend, gemäßigt, homo, Cic.: modico gradu ire, Plaut.: ſeveritas, Cic.: potiones, Cic.: Andromache, Ovid. i. e. von mäßiger Größe, nicht zu groß: daher gemäßigt in ſeinem Betragen, beſcheiden, Salluſt.: 2) mäßig, i. e. ziemlich, corpus, Buch, Cic.: 3) mäßig, mittelmäßig, genus dicendi, Cic.: oculi, Plin. H. N.: corpus, Ibid.: eques, Tacit., von mittelmäßigem Anſehen oder Umſtänden: 4) mäßig, i. e. nicht ſonderlich, ſchlecht, gering, wenig, klein, pecunia, Cic.: tempus, Quintil.: acervus, Horat.: Graecis hoc modicum eſt, Cic., mäßig, i. e. nicht häufig, bey den Griechen: auch ſeq. Genit. z. E. virium ſtatt viribus, Vellej.: ſo auch originis, Tacit.: daher modico, in kurzer Zeit, Apul.: modico ante, kurz vorher, Ibid.: modico ſecus progredi, Ibid., ein wenig weiter gehen.

Modificatio, ōnis, f. Abmeſſung einer Sache, z. E. verſus, Gell.

Modificator, ōris, m. der einer Sache das rechte Maaß gibt, ſie abmißt, folglich gehörig einrichtet, z. E. peritus, Apul. i. e. Muſikus.

Modifico, avi, atum, are, i. q. modificor, 1) gehörig abmeſſen, z. E. Sylben ꝛc.: daher modificatus, a, um, z. E. verba, Cic.: membra, Cic.: 2) ein Maaß ſetzen, mäßigen, corpora modificata, Apul. i. e. temperata.

Modificor, atus ſum, ari, i. q. modifico, 1) abmeſſen, Gell.: 2) mäßigen, Maaß ſetzen, deſideriis, Apul.: in re, Ibid.

Modificus, a, um, abgemeſſen, Auſon.

Modimperator, ōris, m. der bey Schmauſereyen vorſchrieb, wie viel jeder trinken ſollte, Directeur des Trinkens, Varr.

Modiolus, i, m. 1) ein gewiſſes Trinkgeſchirr, Pandect.: 2) Brunneneimer, Vitruv.: 3) Nabe am Rade, Plin. H. N.: auch in der Oelpreſſe kommen modioli vor, Cato: 4) ein chirurgiſcher Bohrer, Trepan, Celſ.

Modium, i, n. ſtatt modius, Cato.

Modius, i, m. 1) das röm. Getreidemaaß, Maaß (Scheffel), enthielt ſechzehn Sextarios oder den ſechſten Theil eines griechiſch. Medimnus, und etwa zwey Dresdner Metzen, z. E. tritici, Cic.: ſalis, Cic.: modio numos metiri, Horat., von einem ſehr reichen Menſchen: daher pleno modio, Cic., mit vollem Maaße, i. e. reichlich. Not. Genit. modium ſtatt modiorum, Cic.: 2) i. q. tertia pars iugeri, Pallad.

Modo, Adv. 1) nur, wo es überall das Deutſche nur ausdrückt, z. E. vide modo, ſieh nur, Cic.: ſine modo, laß nur, Terent.: qui modo ſcire curaverit, Cic., nur, i. e. nämlich: ſi modo, wenn nur, i. e. wenn anders, Cic.: dum modo oder dummodo, wenn nur, ſ. Dummodo: auch ohne dum, z. E. modo ne turpitudo ſequatur, Cic., wenn nur nicht ꝛc.: modo ut &c. nur daß ꝛc. z. E. modo ut vita ſuppetat, Cic.: daher modo non, beynahe, faſt, Terent.: beſonders heißt modo nur, a) i. e. den Augenblick, vor Kurzem, ſ. n. 2: b) allein, bloß, folglich non modo, nicht nur, nicht bloß, theils wenn ſed (verum) etiam (quoque) folgt, theils wenns nicht folgt: im letzten Falle überſetzt mans nicht nur, oder deutlicher, nicht bloß, nicht etwa bloß, oder ich will nicht ſagen, oder geſchweige, oder nicht etwa, nicht eben, auch läßt ſichs anderwärts ſo überſetzen, z. E. nullum — dictum, non modo factum, Cic., geſchweige:

ge: non modo plura ſed pauciora, Cic., nicht eben (etwa) mehrere ꝛc. ich will eben nicht ſagen mehrere ꝛc.: num me fefellit, non modo res, verum dies? Cic. i. e. ich will nicht ſagen: non modo timet, verum etiam fert, Cic., ich will nicht ſagen, oder nicht bloß. Not. von non (nullus, nemo &c.) modo non laſſen die Römer oft das letztere non weg, wenn vix und beſonders ne quidem folgt, z. E. ut non modo ad exped. ſed vix ad — ſufficerent, Liv.: non modo facere ſed ne cogitare quidem audebit, Cic., nicht nur nicht zu thun ꝛc.: non modo quieſcere, ſed ne ſpirare quidem, Cic. und öfter: doch läßt ſich non modo in dieſer Stelle auch überſetzen nicht etwa, ich will nicht ſagen ꝛc. (ſ. oben), folglich iſt die Ellipſis unnöthig: und ſagen die Alten oft non (nullus, nemo &c.) modo (ſolum, tantum) non, ſed ne quidem, z. E. non modo non patricium, ſed ne civem quidem, Liv.: non modo non mortuus ſed ne natus quidem, Cic. und öfter: auch heißt modo nur, i. e. bloß, in andern Fällen, z. E. delectationem modo habere, Cic. und öfter: 2) von der Zeit, a) nur, i. e. vor Kurzem, vor kurzer Zeit, Cic. Not. auch von einer Zeit von mehrern Tagen, Wochen und Jahren, z. E. modo hoc malum — invaſit, Cic. Off. II, 21, nur, i. e. nicht lange, vor kurzer Zeit, da doch, wie Gronov meint, gegen ſiebzig Jahre zu verſtehen: modo Lutatio &c. Liv. XXII, 14, vor Kurzem, i. e. vor fünf und zwanzig Jahren: b) itzt, oder itzt den Augenblick, nur, z. E. advenis modo? Terent. i. e. itzt und öfter: wie die Deutſchen aber itzt — itzt ſtatt bald — bald ſagen, ſo auch im Lateiniſchen modo — modo, z. E. modo ait, modo negat, Terent., bald ſagt er ja, bald nein: modo hoc, modo illo modo, Cic.: auch mehrmals, z. E. modo — modo — modo, Cic. Font.: auch ſteht ſtatt des einen modo ein andres Wort, z. E. modo — interdum, Salluſt.: ſaepe — modo, Ibid.: modo — tum autem, Cic.: modo — modo — tum, Cic.: modo — nunc, Ovid.: modo — aliquando, Tacit.: modo — nonnunquam, Suet.: 3) nämlich, z. E. ſi modo, ſ. oben: qui modo, ſ. ebend. Not. die letzte Sylbe ſteht kurz, Horat. Ovid. Tibull.: doch ſteht ſie lang Cic. Div. II, 42 ex Arat.

Mŏdŭlābĭlis, e, ſingbar, Mart. Cap.

Mŏdŭlāmen, ĭnis, n. das Melodiſche, Harmoniſche, Harmonie, Melodie, Wohlklang, Gell.

Mŏdŭlāmentum, i, n. i. q. modulamen, Gell.

Mŏdŭlāte, Adv. abgemeſſen, nach dem Maaße, z. E. Tacte, harmoniſch, tactmäßig, canere, Cic.: modulatius, Gell.

Mŏdŭlātĭo, ōnis, f. 1) das regelmäßige, proportionirliche Abmeſſen, z. E. eines Gebäudes ꝛc. z. E. operis, Vitruv.: incedendi, Gell. i. e. das Tactmäßige: 2) beſonders in der Muſik und Dichtkunſt, z. E. pedum, Quintil.: vocis, Ibid., das Melodiſche, Harmoniſche.

Mŏdŭlātor, ōris, m. der etwas regelmäßig und proportionirlich einrichtet, vocis et cantus, Colum.: daher modulator, Horat., Muſikus.

Mŏdŭlātrix, īcis, f. die etwas regelmäßig abmißt oder einrichtet, oder regulirt, Tertull.

Mŏdŭlātus us, m. i. q. modulatio, Senec., Muſik, Spielen auf der Cither.

Mŏdŭlor, atus ſum, ari, 1) meſſen, abmeſſen, Gell.: daher gehörig einrichten, reguliren, Plin. H. N. und paſſive, Gell.: 2) tropiſch, abmeſſen, z. E. hominum aures vocem modulantur, Cic., meſſen ab, fühlen das Harmoniſche, Tactmäßige ꝛc.: daher a) tanzen, tanzend ausdrücken, ſonum vocis pulſu pedum, Liv.: b) etwas ſingen oder ſpielen (auf dem Inſtrumente), carmina, Virg.: lyram, Tibull.: auch paſſive, modulata carmina, abgeſungene Lieder, Suet.: barbitos modulatus alicui i. e. ab aliquo, Horat. Not. modulatus, a, um, ſteht auch adjective, gehörig abgemeſſen, nach dem Tacte eingerichtet, tactmäßig, harmoniſch, melodiſch, muſikaliſch, z. E. ſonus, Plin. H. N.: verba, Ovid.: oratio modulatior, Gell.: modulatiſſimus tibiarum aut fidium cantus, Apul.

Mŏdŭlus, i, m. Maaß, wornach man etwas mißt, Varr. und Suet.: homo moduli bipedalis, Horat., zwey Fuß lang: metiri ſe ſuo modulo, Horat., ſich nach ſeinem (nicht andrer) Maaße meſſen, i. e. mit ſeinem Stande zufrieden ſeyn: daher 1) in der Baukunſt, ein Model, Modul, Vitruv.: 2) das Maaß der Röhre, i. e. das, worin die Röhre liegt, Frontin.: 3) Maaß oder Abmeſſung der Töne und Sylben nach dem Tacte, Tact, Melodie, Muſik, Plin. H. N. und Gell.

Mŏdus, i, m. Maaß, z. E. modos, quibus metirentur arva, Varr.: altitudinis — bipedaneus, Colum., Maaß, Größe: daher 1) Maaß, i. e. Vorſchrift, Regel, ad modum venti, Liv., nach Vorſchrift ꝛc. i. e. nach dem der Wind geht: modum pacis et belli facere, Liv., Geſetze geben ꝛc. oder Maaß ſetzen ꝛc.: quo iure, quo modo — venierint, Cic.: ſine me vivere meo modo, Terent.: 2) Maaß, i. e. das rechte Maaß einer Sache, das überall zu beobachten, z. E. modum adhibere rei, Cic., ein Maaß gebrauchen, i. e. nicht unmäßig ſeyn: modum habere rei, Cic., oder in re, Liv., Maaß halten: ſo auch ſtatuere, Cic., oder conſtituere, Cic., oder definire, Cic.: ſine modo, Salluſt., ohne Maaß, ohne Mäßigung: extra modum, Cic., oder praeter modum, Cic., übers Maaß, über die Maaße:

ſe: 3) das Maaß, i. e. Ziel oder Einſchränkung, z. E. facere modum ſumtibus, Liv.: modum imponere magiſtratui, Liv.: habere, ſtatuere, conſtituere, definire, ſ. vorher: terminare, Cic. und finire, Cic., beſtimmen: habet iſta ratio (Regel) quendam modum, Cic.: daher bono modo, Plaut. und Cic., oder bloß modo, Cic. i. e. mit gehörigem Maaße, Einſchränkung, regelmäßig, gehörig, recht, auch mit oder auf gute Art: 4) Maaß, Ziel, Gränze, Ende, z. E. facere modum lugendi, Cic.: imponere, habere, ſtatuere, conſtituere, adhibere, ſ. vorher: finem et modum tranſire, Cic.: ſit modus exſilio i. e. finis, Ovid. Not. oft gehört n. 2, 3 und 4 zuſammen: 5) Maaß, i. e. Größe, Länge, Quantität, Umfang, z. E. haſtae modum duplicavit, Nep.: agri, Caeſ. u. Cic.: altitudinis, ſ. oben: ad modum ſextarii, Pallad., Größe: in eundem modum muſti, Colum., nach eben dem Maaße oder Quantität, i. e. eben ſo viel: par, Celſ., Maaß, Quantität: daher in modum procedere, Cic. i. e. admodum: 6) das abgemeſſene Maaß der Töne, Tact; daher modi, Tacte oder Melodie, Muſik, z. E. ſaltare ad tibicinis modos, Liv., Muſik, Blaſen: flebilibus modis concinere, Cic.: fidibus Latinis Thebanos aptare modos, Horat., lyriſche Dichtkunſt: 7) Art und Weiſe; daher modo, in modum, ad modum, ſeq. Genit. oder Adj. oft wie oder nach Art, auf Art ꝛc. überſetzt wird, z. E. ſervorum modo, Liv., nach Art der Sclaven, wie Sclaven: in vaticinantis modum, Liv.: ſervilem in modum, Cic.: hoſtilem in modum, Cic., auf feindliche Art, wie Feinde: mirum in modum, Caeſ.: ad modum fugientium, Liv.: humano modo peccare, Cic.: pari modo, Nep.: tali modo, Nep., auf ſolche Art: uno modo, Cic.: nullo modo, Cic.: ad hunc modum, auf dieſe Art, Caeſ.: omni modo, Cic., auf alle Art, i. e. ſehr, angelegentlich: ſo auch maiorem in modum, Cic., ſehr: omnibus modis, auf alle mögliche Art, Terent.: auch völlig, z. E. miſer ſum, Ibid.: multis modis, ſehr, Terent. und Cic. Not. modus, ſeq. Infin. Virg.: 8) Modi verborum, beym Conjugiren, Quintil.

Moecēnas, ſ. Maecenas.

Moecha, ae, f. Hure, Ehebrecherinn, Horat.

Moechīa, ae, f. Ehebruch, Tertull.

Moechīle, is, n. i. e. adulterium &c. Petron. Ed. Anton. hat cubile.

Moechīmonium, i, n. i. e. adulterium, Laber.

Moechiſſo, are, Ehebruch treiben, huren, aliquam, Plaut.

Moechocinaedus, i, m. vielleicht einer, mit dem Ehemänner huren, Lucil.

Moechor, atus ſum, ari, Ehebruch treiben, huren, Horat.

Moechus, i, m. Ehebrecher, Hurer, Terent.

Moene, is, n. Mauer der Stadt, Enn.: insgemein ſteht Plur. moenia, 1) Mauer der Stadt, Stadtmauer, Stadtmauern, Cic. und Nep.: daher Wände, äußerlicher Umfang, z. E. navis, Ovid.: mundi, Lucret.: caeli, Ovid.: theatri, Lucret.: 2) Stadt oder die Gebäude der Stadt, z. E. moenibus ipſis intra moenia &c. Cic.: ſo auch Vitruv. Virg. cet.: 3) Befeſtigungswerke, z. E. in muris moenia inaedificata, Caeſ.: wo es nicht iſt Mauer: 4) Wohnſitz, z. E. Ditis, Virg. i. e. Pallaſt: wo man es nicht zugleich als Behauſung der Schatten denken muß.

Moenēra ſtatt munera, Lucret.

Moenĭa, ium, 1) Mauer, ſ. Moene: 2) ſtatt munia, a) Dienſte, Plaut.: b) Dienſte, i. e. Laſten, Abgaben, Ibid.

Moenis, is, der Main (Mayn), ein Fluß, Mela: heißt auch Moenus, Tacit.

Moera, ae, f. i. e. fatum, Sidon.

Moerĕo (Maer.), ui, 2. 1) trauern, traurig ſeyn, ſich grämen, z. E. re, wegen etwas, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et Infin. Cic.: daher moerens, trauernd, traurig, homo, Cic.: vultus, Ovid.: fletus, Cic.: 2) ſeq. Accuſ. traurig ſeyn über etwas, betrauern, caſum, Cic.: mortem, Cic.: 3) traurig vorbringen, klagen, talia moerenti, Ovid., da er ſo klagte. Not. a) moeretur, imperſ. man trauert, Apul.: b) Perfect. &c. ſcheint nicht vorzukommen.

Moerĕor (Maer.), ēri, i. q. moereo, Varr.

Moeror (Maer.), ōris, m. das Trauern, Traurigkeit, hohe Betrübniß, Gram, z. E. in moerore eſſe, Terent., oder iacere, Cic., moerorem atque luctum deponere, Cic.

Moerus ſtatt murus, Lucret. und Virg.

Moesĭa, ae, f. Landſchaft bey Hungarn, wo itzt Bulgarien und Servien iſt; war doppelt, ſuperior et inferior: daher 1) Moeſicus, a, um, Möſiſch, Plin. H. N.: 2) Moeſiăcus, a, um, Möſiſch, Suet. Not. die Einwohner heißen Moeſi, die Möſier, Eutrop.

Moeste (Maeſte), Adv. traurig, Auct. ad Her.

Moestĭfĭco (Maeſt.), avi, atum, are, traurig machen, Auguſtin.

Moestĭter (Maeſt.), Adv. traurig, Plaut.

Moestĭtia (Maeſt.), ae, f. 1) Traurigkeit, eſſe in moeſtitia, Cic.: 2) Traurigkeit, traurige Geſtalt, orationis, Cic.: hyemis, Colum.

Moestĭtūdo (Maeſt.), ĭnis, f. Traurigkeit, Plaut.

Moesto (Maeſto), are, traurig machen, betrüben, Laber.

Moestus (Maeſt.), a, um, 1) traurig, trauernd, in Traurigkeit befindlich, ſenex, Cic.: moeſtior, Cic.: moeſtiſſimus, Virg.: caſtra, Iuſtin.: manus, Ovid.: collum, Ovid.: queſtus, Virg.: daher traurig, finſter, z. E. neci moeſtum demittit, Virg.: moeſtiſſimus ira, Val. Fl.: incultus, horridus, moeſtus, Cic.: 2) traurig, i. e. Traurigkeit anzeigend, mit Trauern verbunden, vultus, Auct. ad Her.: tuba, Prop.: coma, Ovid.: queſtus, ſ. vorher: veſtis, Prop., Trauerkleid: 3) traurig, i. e. Trauer oder Traurigkeit prophezeyend, avis, Ovid.: 4) traurig, i. e. Traurigkeit verurſachend, funus, Ovid.: timor, Virg.: tectum, Ovid. i. e. unglücklich, gefährlich.

Mogontiăcum, i, i. e. Mainz, Eutr.

Mola, ae, f. 1) Mühle, es ſey Waſſer⸗ Roß⸗ oder Handmühle, Cic. Ovid. u. Colum.: mola aquaria, Vitruv., oder aquae, Cod. Iuſt., Waſſermühle: auch gabs Mühlen auf den Schiffen, Liv., vermuthlich Handmühlen: 2) Opfermehl, Opferſchrot, um das Opferthier damit zu beſtreuen; hieß daher mola ſalſa, Plaut., auch bloß mola, Cic.: 3) Mondkalb oder Monkalb, ein Fleiſchgewächs in der Gebärmutter, Plin. H. N.: 4) Molae, Gell., vielleicht Töchter des Mars.

Molāris, e, 1) die Mühle betreffend, dahin gehörig, z. E. lapis, Plin. H. N., Mühlſtein: daher molaris ſcil. lapis, Mühlſtein, ſteht hernach überhaupt ſtatt eines großen Steins, Virg. und Ovid.: 2) mahlend, z. E. molaris (ſcil. dens), Backenzahn, Iuvenal.

Molārius, a, um, die Mühle oder das Mahlen betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. aſinus, Mühleſel, i. e. der die Mühle dreht, Varr.

Molendārius, a, um, i. q. molarius, z. E. aſina und meta, Pandect.

Molendinārius, a, um, i. q. molarius, z. E. metas, Ammian.: molendinarius, ein Müller, Inſcr.

Molendinum, i, n. Mühle, ſoll ſtehen Bernh.

Mōles, is, f. 1) Laſt, i. e. ein ſchwerer, drückender Körper, ein Ding von ungeheurer Größe, Klumpen, Maſſe, Ovid.: daher heißen die ungeheuern Gebäude, die Dämme und Wehre moles, z. E. mole lapidum, Cic., Damm: pontibus ac molibus, Liv., Dämme: moles oppoſitae fluctibus, Cic., Dämme, Wehre: und ſo iſt moles öfter Damm, Cic. Liv. und Ovid.: beſonders im Meere, damit es an Fiſchen, auch bey ſtürmiſchem Wetter, nicht fehlen möchte, dergleichen Mode zur Zeit des Horatius herrſchte, Horat. Od. III, 1, 33: ſo auch von großen Gebäuden, z. E. exſtructae moles, Cic.: moles propinqua nubibus, Horat.: inſanae ſubſtructionum moles, Cic. i. e. ungeheure Gebäude: ferner moles belli heißen die großen Belagerungsmaſchinen oder Belagerungsanſtalten, z. E. refectis vineis aliaque mole belli, Liv., wo beſonders agger et turris zu verſtehen: molibus oppugnat urbem, Virg.: auch läßt es ſich überſetzen Anſtalten, Zurüſtungen, z. E. zum Kriege, zur Belagerung, z. E. tota belli mole ſecuturus, Tacit. i. e. mit dem ganzen Heere und was dazu gehört: vineis aliaque mole belli, ſ. vorher: maiore mole bellum parare, Liv., wo es auch Mühe ſeyn kann: 2) Laſt, i. e. Beſchwerlichkeit, Mühe, Schwierigkeit, z. E. invidiae, mali, ſ. n. 3: maiore mole pugnare, Liv.: minor moles fuit, Liv.: transveham non magna mole, Liv., ohne große Beſchwerlichkeit, Schwierigkeit ꝛc.: maiore mole bellum parare, ſ. vorher: tantae molis erat, Virg., ſo viel Mühe koſtete es ꝛc.: daher Laſt, Beſchwerlichkeit, Noth, Unglück, z. E. maior domi exorta moles, Noth, Unglück, Liv.: mali Liv.: 3) Laſt, Größe, z. E. exercitus, Liv.: imperii, Liv.: invidiae, Cic.: mali, Cic.: pugnae, Liv.: clypei, Ovid.: auch Heftigkeit, z. E. ruit mole ſua, Horat.: invidiae, mali, pugnae, ſ. vorher: auch Macht, Kraft, Stärke, Herculea, Sil.: tota belli mole ſecuturus, i. e. Kriegsmacht, ſ. vorher: auch läßt es ſich Höhe überſetzen, Virg. Aen. VI, 232: 4) Laſt oder dichte Menge, Klumpen, curarum, Tacit.: exercitus, ſ. vorher: moles iacta, Ovid.: ad muros mole feruntur, Virg.: invidiae, ſ. vorher.

Moleste, Adv. mit Beſchwerlichkeit, 1) ſeiner ſelbſt, z. E. ferre, Cic., mit Beſchwerlichkeit i. e. ungern ertragen, nicht gern ſehen, mißvergnügt darüber ſeyn: ſo auch moleſtius ferre, Cic. und moleſtiſſime ferre, Cic.: Auct. B. Hiſp.: 2) Anderer, i. e. auf beſchwerliche, unangenehme Art, Quintil. Gell. und Curt.

Molestĭa, ae, f. 1) Beſchwerlichkeit, Verdruß, Mißvergnügen, Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, Unluſt, Betrübniß, Unruhe, Noth, Unglück, Incommodität, z. E. faſces habent moleſtiam, Cic., haben, verurſachen: habeo illam moleſtiam, quod, Cic.: moleſtiam ex re trahere, Cic., ſich betrüben: capere, Cic., verdrießlich werden: alicui adſpergere, Cic., oder exhibere, Cic., oder adferre, Terent., verurſachen: auch iſt moleſtia das, was incommodirt, z. E. moleſtiae in facie, Plin. H. N. z. E. Flecken ꝛc.: 2) Beſchwerlichkeit, die man andern verurſacht, das Auffallende, z. E. elegantia diligens ſine moleſtia, Cic., die Andern nicht auffällt.

Molesto, are, incommodiren, beſchwerlich fallen, aliquem, Petron.

Mo-

Molestus, a, um, beſchwerlich, Beſchwerlichkeit verurſachend, incommodirend, provincia, Cic.: alicui eſſe moleſtum, Cic.: labor, Cic.: nihil moleſtius, Cic.: arrogantia eſt moleſtiſſima, Cic.: daher 1) beſchwerlich fallend durch Künſteln, auffallend, gekünſtelt, affectirt, veritas, Cic.: verba, Ovid.: 2) tunica, Martial., beſchwerliche Weſte; war aus brennbarer Materie, die die zum Feuer Verurtheilten anziehen mußten: 3) ſchwer, ſeparatio, Pandect.: 4) ſchädlich, gefährlich, otium tibi moleſtum eſt, Catull.

Moletrīna, ae, f. Mühle, Cato.

Molīle, is, n. etwa Griff oder Ziehſeil, das dem Eſel, der die Mühle drehen ſoll, angelegt wird, Cato.

Molīmen, ĭnis, n. Unternehmung, Bemühung, Veranſtaltung, Lucret. Liv. und Ovid.

Molīmentum, i, n. i. q. molimen, 1) Unternehmung, Bemühung, Liv.: adminiculis parvi molimenti moram, Liv.: 2) Mittel, etwas in Bewegung zu ſetzen, Hülfsmaſchine, Hebel ꝛc. adiumentis parvi molimenti (ſ. vorher), durch Beyſtand einer kleinen Hülfsmaſchine, z. E. Hebel ꝛc.

Molīna, ae, f. Mühle, Ammian.

Molīnus, a, um, zur Mühle gehörig, ſaxum, Tertull., Mühlſtein.

Molĭo, ire, ſtatt molior, Frontin.

Mōlior, ītus ſum, 4. 1) in Bewegung ſetzen, wenns mit Mühe geſchieht, z. E. bipennem in vites, Virg., ſchlagen an ꝛc.: ancoras, Liv., die Anker lichten, in die Höhe winden: terram, Liv. und Virg., graben oder pflügen, bearbeiten: portam, Liv., das Thor erbrechen oder öffnen; oder öffnen wollen, Liv.: ignem, Virg., ſchleudern, werfen: fores, öffnen, Liv.: corpora ex ſomno, Liv., aus dem Schlafe reißen, zu erwecken ſuchen: habenas, Virg., lenken oder ziehen: daher a) werfen, fulmina, Virg.: ignem, ſ. vorher: b) wegſchaffen, montes ſede ſua, Liv.: fores, einreißen oder öffnen, ſ. vorher: c) wegzuſchaffen ſuchen, obices, Liv.: daher tropiſch, wankend zu machen ſuchen, fidem, den Credit, Liv.: d) unternehmen oder machen, beſonders wenns mit Mühe geſchieht, z. E. aliquid cum labore, Cic.: viam, Virg., machen: animum, Ovid., machen, ſich verſchaffen: opera, Colum., arbeiten: laborem, Virg., übernehmen: triumphos, Ovid., ſich verſchaffen: nulla opera, Cic., nichts machen oder thun: iter, fortſetzen, Virg.: e) unternehmen, Willens ſeyn, vorhaben, mit etwas umgehen, ſcil. es zu thun, zu erlangen ꝛc. z. E. quid ille in praeda molitus ſit, Cic.: nihil eſt quod moliare, Cic., dein Unternehmen iſt vergeblich: alicui calamitatem, Cic., zuzufügen ſuchen: alicui inſidias, Cic., nachſtellen: defectionem, Liv.: triumphos, (ſich) zu verſchaffen ſuchen, Ovid. ſ. oben: daher ſeq. Infin. unternehmen, ſich bemühen, z. E. efficere, Cic.: auch abſolute, agam per me ipſe et moliar, Cic.: f) ſich nach etwas bemühen, ſtreben, ſich verſchaffen oder zu verſchaffen ſuchen, regnum, Liv.: alia praeſidia, Liv.: g) erregen, verurſachen, machen, z. E. haec ſunt in animis iudicum molienda, Cic.: nives, Cic. e poeta: moram, Virg.: morbos, Virg.: facultatem vorandi, Celſ.: h) bauen, errichten, machen, muros, Virg.: arcem, Virg., erbauen oder den Grund dazu legen: aedem, Flor.: locum, Virg.: i) einen Wall oder etwas zum Schutze ſich vormachen, wie einen Wall, z. E. ad moliendum clitellae &c. Liv.: 2) ſcil. ſe, ſich in Bewegung ſetzen, z. E. dum moliuntur — annus eſt, Terent.: doch kanns auch gehen ſeyn, wenn conantur ſtatt comuntur geleſen wird; ſo auch pompa, Apul.: daher gehen, ſ. vorher Terent. und Apul.: viam, den Weg gehen, Virg. ſ. oben: daher a) ſich bemühen, z. E. efficere, ſ. oben: in demoliendo ſigno, Cic.: b) fortgehen, z. E. hinc, Liv., oder fortzugehen ſuchen, naves molientes a terra, Liv.

Molītĭo, ōnis, f. Setzung in Bewegung: daher 1) Unternehmung, Veranſtaltung mit Mühe, rerum, Cic.: 2) Herausreißung, valli, Liv.: 3) agri, das Pflügen, Graben, Colum.

Mōlītor, ōris, m. Unternehmer, Veranſtalter, Urheber, Erbauer ꝛc. z. E. mundi, Cic.: ratis, Ovid.: rerum novarum, Suet.

Mōlĭtor, ōris, i. e. molens, z. E. mulieris (ſenſu obſcoeno), Auſon.

Molītrix, īcis, f. Unternehmerinn, Urheberinn, Veranſtalterinn, Suet.

Molitus, a, um, 1) mit langem I, ſ. Molior: 2) mit kurzem I, ſ. Molo.

Mollĕo, ēre, weich ſeyn, Theod. Priſc.

Mollesco, ĕre, weich werden, die Härte verlieren, Ovid.: 1) weich werden, tropiſch, i. e. ſanft werden, Lucret. und Ovid.: 2) weichlich werden, weibiſch oder unmännlich werden, Ovid.

Mollĭcellus, a, um, i. q. molliculus, Catull.

Mollicīna, ae, f. ein gewiſſes weiches Kleid, Naev.

Mollĭcŏmus, a, um, weichhaarig, herbae, Avien.

Mollĭcŭlus, a, um, 1) weich, zart, Plaut.: 2) weichlich, wollüſtig, verſus, Colum.

Mollimentum, i, n. Linderungsmittel, Senec.

Mollīo, īvi und ii, itum, 4. 1) geſchmeidig machen, lanam trahendo, Ovid. und ohne trahendo, Ovid., ſpinnen: corpus, Plin. H. N.: daher a) tropiſch, geſchmeidig machen, bändigen, zähmen,

Hannibalem, Cic.: iras, Liv.: impetum, Liv.: animos, Virg.: b) erleichtern, opus, Ovid.: poenam, Ibid.: 2) geſchmeidig machen, weich machen, erweichen, ferrum, Horat.: ceram, Ovid.: humum foliis, Ibid.: Cererem (i. e. panem) in vino, Ibid., einweichen: humor (i. e. Eis) mollitur tepefactus, Cic.: alvum, gelinde laxiren, Plin. H. N.: duritias, Ibid.: corpus, ſ. vorher: agri molliti, Cic., locker gemacht: daher a) leichter, erträglicher machen, erleichtern, opus, poenam, ſ. vorher: b) ſanfter machen, i. e. erträglicher, verba uſu, Cic.: translationem, Cic.: clivum, Caeſ. i. e. durch einen Umweg ſich die Beſteigung des Hügels leichter machen: c) milder machen, mildern, fructus feros, Virg.: ritus, Plin. H. N.: ventos, Ib.: animos, Virg. ſ. vorher: poenam, impetum, iras, ſ. vorher: d) weichlich machen, weibiſch, unmännlich machen, der Männlichkeit berauben, animos, Cic.: legionem, Cic.: vocem, weich machen, auf weibliche Art einrichten, Cic. und Quintil.: e) erweichen, muthlos machen, aliquem, Cic., einem das Herz brechen.

Mollĭpes, ĕdis, weichfüßig, Cic. als Dichter.

Mollis, e, leicht beweglich, biegſam, geſchmeidig, commiſſurae, Cic.: internodia, Ovid.: collum, Virg.: cervix, Ovid.: brachia, Ibid., beym Tanze: manus, Ibid.: aurum, Virg.: animus, Cic.: oratio, Cic.: mollior, Cic.: dea mollior, Ovid., nachgiebiger, gelinder: daher 1) weich, z. E. litus, Caeſ. i. e. von weichem Sande: thyrſus, i. e. cinctus fronde pampinea, Virg.: lana, Ovid.: ovum, ein weiches Ey, Celſ.: ſtratum, Virg.: cibus, Celſ., gelinde: alvus, Ibid., gelinder, i. e. offener oder gelinde flüßiger Leib: mollia panis, Plin. H. N., das Weiche, Krume: arcus, Ovid., ſchlaff: molliſſima cera, Cic.: feretrum, Virg., weich gemacht durch untergelegte Sträuche: auch weich, zart, genae, Ovid.: cervix, Ovid.: viola, Virg.: manus, cibus, ſ. vorher: 2) was nicht widerſtehen kann, was überall einen Eindruck auf ſich machen läßt, ſchwach im Widerſtande, ſchwach, arcus, ſ. vorher: conſul, Liv. i. e. zu nachgiebig: ſententia, Cic.: lepus, Prop., ſchwach, furchtſam: ſo auch pecus, Virg.: daher a) zart, i. e. ſchwach, viola, ſ. vorher: anni, Ovid.: cor, pectus, ſ. ſogleich: b) zart, empfindſam, cor, Ovid., oder pectus, Ibid.: animus, ſ. vorher: homo molliſſimo animo, Cic.: os, wenn man leicht erröthet, Ovid.: ſo auch aures, Plin. Paneg.: c) weichlich, unmännlich, wollüſtig, philoſophus, Cic.: ratio, Cic.: diſciplina, Cic.: vox, Quintil.: daher viri molles i. e. pathici, die mit Mannsperſonen huren, Liv.: 3) ſanft oder gelind, tactus, Ovid.: odor, Plin. H. N.: zephyri, Ovid.: regio, Flor.: aeſtas, Virg.: Euphrates mollior, Virg., ſanfter, ruhiger: dea mollior, ſ. oben: cibus, alvus, ſ. vorher: daher a) ſanft, gefällig, verba, Horat.: b) ſanft, leicht, nicht mit Schwierigkeiten verbunden, iuſſa, Virg.: iter, Quintil.: c) ſanft, zärtlich, liebevoll, querelae, Horat.: verſus, Ovid.: d) mild, vinum, Virg.: molli brachio obiurgare, Cic., ſanft, gelind: oratio philoſophorum, Cic. i. e. ohne Affect, gelaſſen: ſententia, ſ. vorher: 4) ſanft, i. e. weich, tactus corporis molliſſimus, Colum., weich anzufühlen: 5) ſanft, i. e. angenehm, vita, Ovid.: verba, vinum, ſ. vorher: umbra, Virg.: daher mollia ridere, ſanft lachen oder lächeln, Ovid.: molliores flexus in cantu, Cic.: in mollius relata, Tacit., glimpflicher, ſanfter, angenehmer: 6) ſanft ſich bewegend, pilenta, Virg.: beſonders ſanft, i. e. nicht ſteil, z. E. faſtigium, Caeſ. i. e. nach und nach aufwärts ſteigend: clivus, Virg., nach und nach herab führend: daher 7) bequem, z. E. iter, ſ. vorher: aditus, Virg. i. e. Art, wie man an einen am bequemſten kommen und mit ihm reden kann: ſo auch molliſſima tempora fandi, Virg.: hora mollior, Ovid., günſtiger: 8) veränderlich, nihil eſt tam molle, quam voluntas &c. Cic.: 9) in bildenden Künſten, z. E. Bildhauerkunſt, z. E. ſigna, wohl ausgearbeitet, i. e. ſo, daß die Perſonen gut abgebildet worden, Cic.: ſo auch molles imitabitur aere capillos, Horat. Not. molle ſtatt molliter, Stat. ſo auch mollia, z. E. ridere, Ovid.

Mollĭter, Adv. 1) biegſam: daher a) tropiſch, biegſam, i. e. gelaſſen, ferre, Cic.: ſo auch mollius abnuere, Liv.: b) empfindſam, pati, Salluſt.: c) nachgiebig, mollius conſulere, Liv.: d) glimpflich, ſanft, facere, Cic.: 2) weich, z. E. molliſſime ſubſternunt, Cic.: auch ſanft und weich, recubans, Cic.: ſubſternere, ſ. vorher: auch bloß ſanft, molliter oſſa cubent, Ovid.: daher a) ſanft, i. e. angenehm, excudent ſpirantia mollius aera, Virg. i. e. angenehmer, oder auch ſchöner, natürlicher ꝛc.: incedere, Ovid.: c) ſanft, wollüſtig, weichlich, vivere, Cic.: d) ſanft, gelind, interpretari mollius, Tacit.: daher ſanft, allmählig, collis molliter adſurgens, Colum., nach und nach.

Mollĭtia, ae, und Mollĭties, ei, f. Beweglichkeit, Biegſamkeit, Gelenkigkeit, cervicum, Cic., wenn man den Hals oft hin und her bewegt: daher 1) tropiſch Beweglichkeit, Empfindſamkeit, animi, Cic.: Niciae, Cic.: naturae, Cic., empfindſames Naturell: daher Schwäche, zu widerſtehen, z. E. dem Mangel, der Armuth, dem Unglücke, z. E. animi, Caeſ., oder einen männlichen, harten Entſchluß zu faſſen, animi, Salluſt.: oder Jemanden hart zu begegnen, Ibid.: 2) die Weiche, weiche

che Beſchaffenheit, carnis, lanae, lapidis, Plin. H. N.: mollities quaedam, Cic.: 3) Weichlichkeit, Unmännlichkeit, weibiſches, wollüſtiges Betragen, z. E. mores lapſi ad mollitiam, Cic.: beſonders die Unkeuſchheit der pathicorum, Unzüchtigkeit der Mannsperſonen in der Hurerey mit Mannsperſonen, corporis, Tacit. und ohne corporis, Senec.: 4) Gelindigkeit oder zu große Gelindigkeit, animi, Salluſt. ſ. oben.

Mollĭtūdo, ĭnis, f. Beweglichkeit, Biegſamkeit, vocis, Auct. ad Her.: daher 1) tropiſch, Beweglichkeit, i. e. wenn man leicht bewegt, gerührt wird, Empfindſamkeit, humanitatis, Cic.: 2) die Weiche, weiche Beſchaffenheit, Cic.: pulmonis, Pacuv. ap. Cic.

Mollŭgo, ĭnis, f. ein Kraut, Plin. H. N.

Molluscus, a, um, z. E. nux, Plin. H. N., Art Nüſſe mit ſehr dünner Schale: molluſcum ſcil. tuber, Ahornſchwamm, Ibid.

Mŏlo, ui, ĭtum, 3. 1) mahlen (in der Mühle), Terent. und ſeq. Accuſ. z. E. hordeum, Plin. H. N.: molitus, a, um, gemahlen, Caeſ.: molitum, das Gemahlene, Plaut.: 2) ſenſu obſcoeno, unzüchtig betaſten, oder ſtatt concumbere, Petron. und Auſon.

Moloche, ſ. Malache.

Molochinārĭus, i, m. der malvenfarbig (pappelfarbig) färbt, Plaut.

Molochĭnus, a, um, malvenfarbig, pappelfarbig, Caecil.

Molochītes, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Molorchus, i, m. ein armer Winzer bey Nemea, der den Hercules, als er den daſigen Löwen tödten wollte, beherbergte: daher Molorchēus (aeus), a, um, Tibull.

Molossi, orum, Einwohner in Epirus, deren Gegend Moloſſis heißt, Liv.

Molossĭcus, a, um, Moloſſiſch, Plaut.: anſpielend auf die Moloſſiſchen Hunde.

Molossis, ĭdis, f. ſ. Moloſſi.

Molossus, a, um, in oder aus Moloſſis, Moloſſiſch, z. E. canis, Horat. und bloß Moloſſus ſcil. canis, Virg.: die Moloſſiſchen Hunde waren gut zur Jagd: daher Moloſſi, die Einwohner, Cic.: auch iſt moloſſos (us) ſcil. pes ein Versglied aus drey langen Sylben, Quintil.

Molūcrum, i, n. i. q. mola, Mondkalb oder Monkalb, Afran.

Moly, ўos, n. ein Kraut von ſchwarzer Wurzel und weißer Blüthe, Ovid.

Molybdaena, ae, f. 1) Bleyerz, Plin. H. N.: 2) Bleywurz, Flöhkraut, Ibid.

Molybditis, is, f. Bleyſchaum, Bleyaſche, Plin. H. N.

Momen, ĭnis, n. i. q. momentum, Lucret.

Momentānĕus, a, um, kurz, i. e. von kurzer Dauer, Tertull.

Momentārĭus, a, um, 1) kurz, von kurzer Zeit, vita, Apul.: maritus, Ibid., der ſich kurze Zeit aufhält: cura, Pandect., kurz, ſchnell: 2) ſchnell, venenum, Apul., ſchnell wirkend: cura, ſ. vorher.

Momentōsus, a, um, von kurzer Zeit, z. E. rapina (der Bienen), Quintil. Decl.: doch kanns auch ſeyn wichtig (ironiſch), i. e. unwichtig.

Momentum, i, n. 1) eigentl. das, was eine Sache bewegt, beſonders, was in die Wagſchale gelegt wird und ſie bewegt, folglich den Ausſchlag gibt: daher tropiſch, was einer Sache den Ausſchlag gibt, ſie entſcheidet, oder einen Einfluß darauf hat, Gewicht, Ausſchlag, Einfluß, Bewegungsgrund, z. E. rem momento ſuo diſpenſare, Cic., nach ſeinem Gewichte: adventus hoc momenti fecit, ut &c. Liv.: facere momentum annonae, Liv.: res habent momentum, Caeſ.: cave quidquam habeat momenti gratia, Cic., Gewicht, Einfluß: momento eſſe i. e. habere momentum, Cic.: momenta potentia, Ovid., Bewegungsgründe: momenta Leonis (Geſtirn), Horat., Einfluß: auch heißt das, was den Ausſchlag gibt oder Einfluß hat, ſelbſt momentum, Liv.: momenta potentia, Dinge vom Gewicht, ſ. vorher: praebere momenta ſaluti, i. e. befördern, Ovid.: daher a) Gewicht, Wichtigkeit, z. E. momenta rerum, Cic.: leve, parvum momentum, Kleinigkeit, z. E. levi momento aeſtimare, Caeſ., gering ſchätzen: parvo momento ſuperior, Liv., um ein Weniges: pari momento ſortis, Cic.: doch kanns überall auch Beſchaffenheit oder Umſtand ſeyn: eſſe permagni momenti, Cic.: nullius, Nep., von keinem Gewichte: daher b) Punct, Theil, z. E. caeli, Plin. H. N.: corpus orationis in parva momenta (i. e. partes) diducere, Quintil.: auch Kleinigkeit, Plin. H. N.: auch Ding, z. E. parvum, leve, Kleinigkeit, ſ. vorher: tropiſch, momenta officiorum, Cic., Puncte, Theile, oder auch Umſtände, Puncte: daher momentum, Zeitpunct, z. E. horae, Liv., Zeit von einer Stunde oder Augenblick: brevi horarum momento, in wenigen Stunden, Iuſtin.: omnes horarum momenta addebat, Suet., ſchrieb die Stunde dazu: momentum temporis, Liv. und bloß momentum, Liv., Augenblick, wo überall Ablat. ſteht, im Augenblicke: parvis momentis, in kurzer Zeit, Cic.: c) Umſtand einer Sache, rerum, Quintil.: omnia momenta obſervabimus, Cic.: doch kanns auch ſeyn kleiner Zeitpunct: auch Umſtand, Beſchaffenheit, z. E. animi alieni, Liv.: ſortis, ſ. oben: rem momento ſuo diſpenſare, ſ. oben: d) Zulage, Iuſtin.: e) Theil, Theilchen, Bißchen, Wenigkeit, myrrhae,

rhae, Plin. H. N.: 2) Bewegung, z. E. aſtra ſua momenta ſuſtentant, Cic.: daher Veränderung oder Beunruhigung, z. E. levia fortunae momenta, Liv., Veränderungen: animi, ſ. vorher: momentum facere annonae, ſ. oben: perlevi fortunae momento, Cic.: provincias magnis momentis concuſſerat, Vellej.

Momus, ein Gott, der ſo gar die Götter getadelt haben ſoll.

Mona, ae, f. 1) Inſel Man bey England, Caeſ.: 2) Inſel Angleſey, Tacit.

Monăcha, ae, f. Nonne, Hieron.

Monăchĭcus, a, um, mönchiſch, Iuſtinian.

Monăchīum, i, n. Kloſter, Cod. Iuſtin.

Monăchus, i, m. Mönch, Sidon.

Monālĭter, Adv. Mart. Cap.: doch lieſet Crotius monauliter i. e. cum ſimplici tibia.

Monarchĭa, ae, f. Alleinherrſchaft, Monarchie, Tertull.

Monas, ădis, f. Einheit, Macrob.

Monastērium, i, n. Kloſter, Sidon.: daher Monaſterialis, e, klöſterlich, Ibid.

Monastrĭa, ae, f. Nonne, Iuſtinian.

Monaulĭter, ſ. Monaliter.

Monaulos (us), i, m. eine einzelne Flöte, Martial.

Monāzon, ontis, i. q. monachus, Cod. Iuſtin.

Monēdŭla, ae, f. Dohle, Plaut.: iſt im Rufe, daß ſie gern ſtehle, Cic.

Monēla, ae, f. Erinnerung, Tertull.

Monĕo, ui, ĭtum, 2. 1) erinnern, i. e. ins Gedächtniß bringen, aliquem de re, an etwas, Cic.: auch rem, z. E. Fabius ea me monuit, Cic.: ea, quae monemur, Cic.: res ipſa monebat, Cic.: ſol monet, Virg.: auch rei, an etwas, z. E. temporis, Tacit.: 2) erinnern, i. e. Vorſtellung thun, warnen, ermuntern zu etwas, ſagen, was geſchehen oder unterlaſſen werden ſoll, worauf ut folgt, Cic. Terent. und Caeſ., oder ne, Terent. und Horat.: auch ſeq. Infin. Terent. und Virg.: auch ſeq. Accuſ. der Sache, z. E. hoc te moneo, Terent.: eos hoc moneo, Cic.: quae monemur, ſ. vorher: auch ſeq. Acc. et Infin. Hirt.: daher monitum, Erinnerung, z. E. Plur. monita, Cic.: 3) erinnern, i. e. Jemanden etwas ſagen, z. E. zur Nachricht oder Unterricht, Cic.: daher monitum, Erinnerung, ſ. vorher: daher überhaupt Jemanden Unterricht geben, lehren, ſagen, was er thun ſoll, z. E. Tu, vatem, diva, mone, Virg., ſag mirs, gib mirs ein: und ſo öfter von göttlichen Eingebungen, auch Ahndungen, Träumen, Propheceyungen, da es ſich denn auch zuweilen eingeben überſetzen läßt, z. E. velut divinitus mente monita, Liv., als wenns ihm Gott eingegeben hätte: hoc moneas precor, Ovid.: ſomnio monitus, Suet.: auch von anderm Unterrichte, z. E. reddebant (parvuli), quae monebantur, Plin. Paneg.: daher a) ſagen, erzählen, Horat. Od. III, 7, 19: b) vorher ſagen, verkündigen, von Gott und Weiſſagern, Cic. Virg. und Suet.: doch kanns auch warnen ſeyn: horrenda, Virg.: daher monitum, Propheceyung, Ibid. und Cic.: 4) durch Strafen unterrichten, i. e. züchtigen, verbere, Tacit.: 5) ermuntern, antreiben, z. E. canes, Prop.

Monēris, is, ſcil. navis, einruderiges Schiff, Liv.

Monēta, ae, f. 1) die Mutter der Muſen, Hygin.: beſonders hieß Juno ſo, Cic.: daher Moneta, i. e. ihr Tempel, Ovid.: im Tempel dieſer Juno Moneta war die Münze: daher 2) die Münze, i. e. Ort, wo gemünzt wird, Cic.: 3) Münze, i. e. Geld, Ovid.: 4) Stämpel, womit Geld geprägt wird, Martial.: doch kanns auch Münze ſeyn: daher tropiſch, communi feriat carmen triviale moneta, Iuvenal., ein ſchlechtes Gedicht mit gemeinem Stämpel geprägt.

Monētālis, e, 1) die Münze betreffend, dahin gehörig, z. E. triumviri, die Dreyherren der Münze, Münzdirecteurs: daher ſcherzhaft, Monetalis, Cic. i. e. der gern Geld haben will: 2) gemünzt, aurum, Apul.

Monētārĭus, i; monetarii, Münzherren, Münzdirecteurs, Eutrop.

Monīle, is, n. Halsband zum Schmucke, 1) des Frauenzimmers, Cic.: 2) der Knaben, Ovid.: 3) der Thiere, Virg. und Ovid.

Monĭmentārĭus (Monum.), a, um, z. E. ceraula, Apul., bey der Leiche blaſend.

Monĭmentum (Monum.), i, n. was das Andenken erhält, Denkmal, Andenken, laudis, Cic.: clementiae, Cic.: furtorum, Cic.: amoris, Virg.: monimenta rerum geſtarum, Cic., Geſchichtbücher oder ähnliche Schriften, wo etwas aufgezeichnet worden: beſonders 1) von errichteten Gebäuden, Statüen, Gallerien rc. wenn zumal der Name daran geſchrieben ſteht, z. E. Marii, Cic. Div. I, 28, der von ihm erbaute Tempel: monimenta Africani, Cic. Verr. I, 4, Statüen: maiorum (Clodii), Cic. Mil. 7 i. e. Appiſche Straße: monimentum ſenatus, Cic. ad Div. I, 9, Haus des Cicero, das der Senat aufbauen laſſen: beſonders Tempel, z. E. Cic. Verr. I, 50 i. e. Tempel des Caſtor: 2) Grabmal, z. E. ſepulcri, Nep. und ohne ſepulcri, Cic.: daher Gruft, Grab, z. E. ſepultus eſt in monimento avunculi, Nep.: 3) Schrift, die das Andenken erhält, Cic.: daher monimenta, Geſchichtbücher, z. E. rerum geſtarum, ſ. oben: commendari monimentis alicuius, Cic.: 4) Merkmal, Kennzeichen, Terent.

Monĭtĭo, ōnis, f. das Erinnern, Erinnerung, Cic.

Mo-

MONĬTO, are, erinnern, Ven. Fort.

MONĬTOR, ōris, m. 1) der an etwas erinnert, Erinnerer, Terent. und Horat.: officii, Salluſt.: daher Einhelfer, Cic.: daher ſtatt nomenclator, Cic.: 2) der einen erinnert, i. e. ſagt, was er thun ſoll, oder an die Pflichten, z. E. monitoribus aſper, Horat.: officii, ſ. vorher: fatuus, Cic.: daher Aufſeher, z. E. der Jugend, Stat. i. e. Hofmeiſter: der Sclaven bey der Arbeit, Colum.

MONĬTŌRIUS, a, um, erinnernd, zur Erinnerung dienlich, Senec.

MONĬTUM, i, n. und MONITUS, a, um, ſ. Moneo.

MONĬTUS, us, m. 1) Erinnerung, Ovid.: 2) Erinnerung der Götter durch eine Anzeige ꝛc. Anzeige, Weiſſagung oder Wille der Götter, Warnung durch Orakel, Blitze ꝛc. z. E. Fortunae, Cic.: Divum, Virg.

MONOBĔLUS, i, i. e. praeditus magna mentula, Lamprid.

MONOCĔROS, ōtis, m. Einhorn, Plin. H. N.

MONOCHRŌMA, ătis, n. Gemälde von einer einzigen Farbe, Plin. H. N.: daher 1) Monochromatēus, a, um, einfarbig, Plin. H. N.: 2) Monochromătos, einfarbig, Ibid.

MONOCHRŎNOS, i. e. unius temporis, Mart. Cap.

MONOCLŌNOS, i, einen einzigen Zweig oder Stamm habend, Apul.

MONOCNĒMOS, i. e. uno crure, Petron.

MONŎCŌLUS, i, Ein Glied habend, Plin. H. N.

MONOCRĒPIS, i. e. uno pede calceatus, Hygin.

MONŎCŬLUS, i, einäugig, ein Einäugiger, Gell.

MONOECUS, i, ein Beyname des Hercules; daher arx Monoeci (ſcil. Herculis), Virg., Vorgebirge und Hafen in Ligurien bey der heutigen Stadt Monaco, die davon den Namen hat.

MONŎGĂMĬA, ae, f. wenn man nur Eine Frau heurathet, Tertull.

MONŎGĂMUS, i, m. der nur Eine Frau gehabt hat, Tertull.

MONŎGRAMMA, ătis, n. ein Buchſtabe, der mehrere in ſich faßt; verzogner Name, z. E. ☧ i. e. Chriſtus.

MONOGRAMMUS, a, um, aus bloßen Linien beſtehend; daher 1) dii, Cic., gleichſam nur aus Linien beſtehend, folglich dünn, ohne Körper: 2) mager, Lucil.

MONOLĪNUM (Al. Monolium), i, n. eine einfache Schnur, Capitol.

MONOLĬTHUS, a, um, aus einem einzigen Steine beſtehend, Laber.

MONOLŌRIS, e, z. E. veſtis, Vopiſc., vielleicht einen einzigen Streif (Purpur) habend.

MONŎPŌDĬUS, a, um, nur einen Fuß habend, homo, Lamprid. (Al. monoped.): daher monopodium, Tiſch oder Tiſchchen mit Einem Fuße, Liv.: war zur Galanterie.

MONŎPŌLA, ae, m. i. e. habens monopolium, Mart. Cap.

MONŎPŌLĬUM, i, n. Alleinhandel, Alleinverkauf, i. e. Recht, allein mit etwas zu handeln und es zu verkaufen, Suet.

MONOPTĔROS, i, nur einen Flügel habend, aedes, Vitruv.

MONOPTŌTON (Nomen), nur einen Caſum habend.

MONOSTICHĬUM, i, Gedicht aus Einem Verſe beſtehend, Auſon.

MONOSTĬCHUM, i, i. q. monoſtichium, z. E. monoſticha, Auſon., Gedichte in einzelnen Verſen beſtehend, oder einzelne Verſe.

MONŎSYLLĂBUS, a, um, einſylbig, z. E. monoſyllaba ſcil. verba, Quintil.

MONOTRIGLȲPHUS, a, um, nur Einen Dreyſchlitz habend, Vitruv.

MONOTRŎPHUS, i, der allein ißt, Plaut.

MONOXȲLUS, a, um, aus einem einzigen Stücke Holz beſtehend, Plin. H. N.

MONS, tis, m. Berg, Cic.: montes i. e. Symplegades, Ovid. Met. VII, 63: daher tropiſch, Berg, und zwar 1) metaphoriſch, von einer Größe, Menge, großer Haufen, aquae, Virg.: Tuſculanus, Cic., ein hohes, prächtiges Gebäude in oder bey Tuſculum: montes auri polliceri, Terent., goldne Berge verſprechen: dafür ſteht maria montesque polliceri, Salluſt.: 2) ſynecdochiſch oder metonymiſch, ſtatt ſaxum montis, Virg.: montes ſtatt wilde Thiere daſelbſt, Claudian.

MONSTRĀBĬLIS, e, ſich zeigend, hervorthuend, Plin. Ep.

MONSTRĀTĬO, ōnis, f. das Zeigen, Terent.

MONSTRĀTOR, ōris, m. der Zeiger, hoſpitii, Tacit.: aratri, i. e. der Anleitung dazu gibt, Virg. i. e. Triptolemus: ſo auch ſacri, Ovid.

MONSTRĀTUS, us, m. das Zeigen, Apul.

MONSTRĬFER, a, um, 1) Ungeheuer (monſtra) hervor bringend, noverca, Val. Fl. i. e. Juno, die dergleichen dem Hercules zuſchickte: 2) ungeheuer, ſeltſam, abſcheulich, unförmlich, effigies, Plin. H. N.

MONSTRĬFĬCĂBĬLIS, e, abentheuerlich, ſeltſam, Lucil.

MONSTRĬFĬCE, Adv. auf ſeltſame, abentheuerliche Art, Plin. H. N.

MONSTRĬFICUS, a, um, ſeltſam, wunderbar, Plin. H. N.

MONSTRĬGĔNA, ae, m. oder MONSTRIGĔNUS, a, um, Ungeheuer erzeugend oder ſeltſam, fluctibus monſtrigenis, Avien.

MONSTRO, avi, atum, are, 1) zeigen, weiſen, ſehen laſſen, aliquid digito,

 Nep.:

Nep.: viam alicui, Enn. ap. Cic. u. Horat.: 2) zeigen, weiſen, ſagen, lehren, Unterricht worin geben, unter den Fuß geben, z. E. nunquam monſtrabo, i. e. dicam, Terent.: tu — monſtrabis i. e. dices, Cic.: monſtrate, ſi vidiſtis &c. Virg.: monſtravit Homerus, Horat.: 3) zeigen, beſchreiben, Tacit.: 4) zeigen, zu Gemüthe führen, vorſtellen, urbem alicui, Tacit.: 5) zeigen, anzeigen, zu verſtehen geben, andeuten, Tacit.: 6) anzeigen, bekannt machen, aras, Virg.: piacula, Ibid.: ignes, Ovid.: 7) anzeigen, angeben, z. E. wegen eines Verbrechens, Tacit.: ob crimen monſtratus, Ib.: 8) erinnern oder ſagen, bene, Plaut.: und tropiſch, erinnern, reizen, antreiben, z. E. ira monſtrat, Virg.: 9) zeigen, darthun, erweiſen, Plin. H. N.: 10) verordnen, aras, piacula, ſ. vorher: 11) beſtimmen, feſtſetzen, aras, piacula, ſ. vorher: monſtratus fatis, Tacit. Not. monſtratus, a, um, ſtatt monſtrabilis, inſignis, ſich auszeichnend, auffallend, z. E. hoſtibus, Tacit.: ob crimen, ſ. vorher.

Monstrōse, Monstrōsus, ſ. Monſtruoſe, Monſtruoſus.

Monstrum, i, n. 1) alles Seltſame, wodurch die Götter etwas anzeigen, Cic.: daher es oft Anzeige überſetzt wird, oder ſonderbare Anzeige, Virg.: beſonders 2) ein Ungeheuer, i. e. ſeltſame, unnatürliche, wunderbare, abſcheuliche, häßliche Perſon, Thier, Sache, a) Perſon, theils der Geſtalt nach, z. E. Polyphemus heißt ſo, Virg.: monſtrum hominis, Terent., Ungeheuer von einem Menſchen: theils den Sitten nach, z. E. monſtrum mulieris, Plaut., Ungeheuer von einem Weibe: foediſſimum monſtrum, Cic.: ſo heißt Cleopatra monſtrum fatale, Horat.: b) Thier, z. E. ſuccinctam latrantibus monſtris, Virg. i. e. canibus, von der Scylla: c) Ding oder Begebenheit, z. E. nec dubiis monſtris, Virg.: ſo heißt das Meer monſtrum, Ibid.: das Trojaniſche Pferd, Ibid.: daher überhaupt jedes Sonderbare, Wunderbare, Ungewöhnliche, jede ſonderbare Erſcheinung, Wunder ꝛc. z. E. non furtum, ſed monſtrum videbatur, Cic.: ſo heißt das Schiff Argo monſtrum, Catull., weil es etwas vorher Ungewöhnliches war: daher monſtra dicere, Cic., oder narrare, Cic.

Monstruōse (Monſtroſe), Adv. unnatürlich, ſeltſam in ſeiner Art, wunderbar, Cic.

Monstruōsus (Monſtroſus), a, um, ſeltſam, ungeheuer, ſonderbar, abentheuerlich, homines, Cic. (im Betragen): monſtruoſiſſima beſtia, Cic., heißt der Affe: monſtruoſius, Petron.

Montaniānus, a, um, Montaniſch, von einem Redner Montanus benannt ꝛc Senec.

Montānus, a, um, 1) gebirgig, i. e. auf Bergen befindlich oder wohnend, homines, Cic.: ager, Varr.: oppida, Virg.: cacumina montana i. e. montium, Ovid.: ſal, Colum.: montana ſcil. loca, Liv.: 2) gebirgig, i. e. von Gebirgen kommend, da entſtehend, flumen, Virg.: ſal, ſ. vorher: 3) gebirgig, i. e. voller Berge, Dalmatia, Ovid.: montana ſcil. loca, ſ. vorher.

Montĭcŏla, ae, m. und f. Bergbewohner, Gebirgsbewohner, Ovid.

Montĭfer, a, um, i. e. ferens montem, Senec.

Montīnus, i, (deus) i. e. qui montibus praeeſt, Arnob.

Montĭvăgus, a, um, auf den Bergen herumſchweifend, curſus, Cic.: Diana, Stat.

Montuōsus (Montōſus), a, um, gebirgig, i. e. voller Gebirge, Cic.

Monubĭlis, e, zum Gedächtniſſe, Sidon.: Al. munib.

Monumentarius, a, um, ſ. Monimentarius.

Monumentum, ſ. Monimentum.

Mopsōpĭus, a, um, Attiſch, Atheniſch, iuvenis, Ovid. i. e. Triptolemus: muri i. e. Athenarum, Ibid.: urbs, Ib., Athen.

Mopsuhestĭa oder Mopsuestĭa, ae, f. (Μόψυ ἑςία), Stadt in Cilicien, Cic.

Mopsus, i, m. 1) ein Weiſſager in Argos, Cic.: auch aus Theſſalien, Ovid.: auch in Cilicien, Terent.: 2) Name eines Hirten, Virg.

Mora, ae, f. 1) Verzug, Verzögerung, z. E. moram rei inferre, Cic., oder adferre, Cic., oder facere, Cic., verzögern, aufſchieben, aufhalten, Verzug verurſachen: ſo auch interponere, Cic.: moliri, Virg., verurſachen: trahere, Ibid., zögern: moram producere malo, Terent., aufſchieben: moras rumpere, Virg., oder pellere, Ovid., oder corripere, Ibid., oder praecipitare, Virg., eilen, nicht zögern: res habet moram, leidet Verzug, Cic.: ſo auch habeat aliquid morae, Cic.: aber habeo moram, ich verziehe, oder muß verziehen, z. E. habui paululum morae, dum &c. Caſſ. in Cic. Ep.: ſo auch eſt mihi mora, z. E. tibi paululum eſſe morae, Cic.: ſo auch nihil in mora habuit, quo minus &c. Vellej., zögerte nicht ꝛc.: eſſe in mora, etwas verzögern, aufhalten, Liv.: ſo auch alicui, Terent., oder eſſe morae, z. E. nuptiis, Terent.: hoc eſt mihi mora, hält mich auf, Terent.: per me nulla mora eſt, Terent., oder nulla in me eſt mora, Virg., ich halte es nicht auf: non mora tibi erit in me, Terent., ich werde dich nicht aufhalten: nulla mora eſt, Nep., es ſoll ſogleich geſchehen: nulla mora eſt dicere, Ovid., ich wills ſogleich ſagen: nec mora

ulla

ulla eſt, quin — ducam, Terent., ich will
ſogleich ꝛc., an mir ſolls nicht liegen ꝛc.:
moram mihi nullam fore, Cic., daß ich
nicht zögern dürfe: eſt mora, Plaut., das
hält zu lange auf, iſt zu langweilig: ſo auch
longa mora eſt, ſeq. Infin. Ovid.: ſine mo-
ra, Cic., oder haud mora, Virg., oder
nulla mora (Ablat.), Prop. i. e. ohne Ver-
zug: inter moras, unterdeſſen, Plin. Ep.:
auch heißt mora eſt, es iſt Urſache zum Zö-
gern da, folglich mihi, tibi &c. ich (du ꝛc.)
habe Urſache zu zögern, z. E. tibi paululum
eſſe morae, moram mihi nullam fore, ſ.
vorher: daher a) das Innehalten im Re-
den, Pauſe, Cic. Or. 16: b) Zeitraum
oder Zeit, in ſo fern ſie eine Weile
währt, z. E. dolor finitus eſt mora, Cic.,
durch die Zeit, Länge der Zeit; und öfter:
daher longa mora eſt, ſeq. Infin. Ovid., es
erfordert lange Zeit, ſ. vorher: nulla mora
eſt, es erfordert keine lange Zeit, ſ. vorher:
c) Aufenthalt, Liv. und Ovid.: d) Ver-
zug, i. e. was Verzug macht, Hinderniß,
z. E. es mora reſtituendae &c. Liv.: nup-
tiis, ſ. oben: nulla mora eſt, ſ. oben: e)
Schwierigkeit, z. E. nulla mora eſt, ſ.
vorher: 2) (μόρα oder μοῖρα), ein Theil
oder Abtheilung des ſpartaniſchen Heers,
beſtehend aus dreyhundert, fünfhundert oder
ſiebenhundert Mann, Nep. und Cic.

Moracĭus, a, um, z. E. nuces, Titinn.
i. e. durae.

Morālis, e, die Sitten betreffend,
moraliſch, z. E. philoſophiae pars mora-
lis, Cic.

Morālĭtas, ātis, f. Beſchaffenheit
der Sitten, Beziehung dahin, Sitt-
lichkeit, Macrob.

Morāmentum, i, n. verzögernde
Sache, Verzögerung, Apul.

Morāte, Adv. langſam; moratius,
Senec.

Moratim, Adv. langſam, Solin. Al.
oratim.

Morātĭo, ōnis, f. Verweilung, Ver-
zug, Vitruv.

Morātor, ōris, m. Verzögerer, Liv.:
daher eine Art ſchlechter Advocaten, die nur
die Sache verzögern, Cic.

Morātōrĭus, a, um, 1) ſäumend,
Pandect.: 2) verzögernd, Cod. Iuſt.

Morātus, a, um, 1) Partic. von Moror:
2) Adj. von Mores, a) geſittet, geartet,
bene, Cic.: b) nach den Sitten oder
Character der Menſchen eingerichtet,
poēma, Cic.: c) beſchaffen, venter male
moratus, Ovid.: diſciplina, Colum.

Morbĭdus, a, um, 1) krank, ſiech,
Varr.: 2) krank machend, ungeſund,
aër, Lucret.

Morbĭfer oder Morbifĕrus, a, um,
Krankheit bringend, Paul. Nol.

Morbōnĭa, ae, f. z. E. abire Morbo-

niam, Suet., ein Sprichwort, zum Geyer
gehen.

Morbōſus, a, um, 1) krank, Cato: 2)
tropiſch, krank, i. e. erpicht, gleichſam
krank vor Begierde, in aves, Petron.: auch
von verhurten Leuten, verhurt, Catull.:
morboſior, Priap.

Morbus, i, m. 1) Krankheit des Leibes,
z. E. morbum nanciſci, Nep., bekommen:
ſo auch in morbum incidere, Cic., oder
cadere, Cic., oder delabi, Cic., fallen, ge-
rathen: auch implicari morbo, Caeſ., oder
in morbum, Nep., bekommen, darein ge-
rathen: in morbo eſſe, Cic., oder morbo
laborare, Cic., oder morbo adfectum eſſe,
Cic., oder conflictari, Nep., krank ſeyn:
morbo perire, Nep., oder mori, Nep.:
morbum depellere, Cic.: ex morbo con-
valeſcere, Cic., oder evadere, Cic., wieder
geſund werden: morbus maior, Celſ., oder
comitialis, Ibid., oder caducus, Apul.,
Epilepſie: regius, Celſ., oder arquatus,
Celſ., Gelbſucht: 2) Krankheit der See-
le, a) i. e. Fehler oder Laſter, beſonders
heftige Begierde, Sucht, Cic.: b) i. e.
Bekümmerniß, Plaut.: 3) Krankheit der
Bäume, Pflanzen ꝛc. Plin. H. N.

Mordācĭtas, ātis, f. Beißigkeit,
Kraft zu beißen oder zu ſtechen, urti-
cae, Plin. H. N.: ſo auch vom beißenden,
ſcharfen Geſchmack der Dinge, Ibid.

Mordācĭter, Adv. beißig, beißend,
Macrob.: lima mordacius uti, ſchärfer,
Ovid.

Mordax, ācis, beißig, gern oder leicht
beißend mit den Zähnen, Plaut.: Memmius,
Cic.: daher 1) tropiſch, beißend, zuſam-
menbeißend, fibula, Sidon.: 2) tropiſch,
beißend, beißig mit Worten, carmen,
Ovid.: Cynicus, Horat.: Memmius, ſ.
vorher: 3) beißend, i. e. kränkend, ſolli-
citudo, Horat.: 4) ſtechend, urtica, Ovid.:
mordacior, Ibid.: mordaciſſimus, Ibid.:
5) ſcharf, einſchneidend, einhauend,
ſecuris, Horat.: 6) wegbeißend, bei-
zend, corroſiviſch, ſcharf, pulvis, Plin.
H. N.: pumex, Ovid.: 7) beißend, ſcharf,
i. e. ſcharf ſchmeckend, acetum, Perſ.: fel,
Ovid.: ſuccus, Plin. H. N.

Mordĕo, mŏmordi, morſum, 2. bei-
ßen, mit den Zähnen, Cic.: pulex, Mar-
tial., beißt, ſticht: rem, in etwas, Ovid.:
aliquem, Enn. ap. Gell.: frenum, Cic.,
ein Sprichwort, muthig thun, ſ. Frenum:
humum, Virg., in die Erde beißen, von
Getödteten, wenn ſie die Erde röchelnd be-
rühren, ins Gras beißen: ſo auch arenas,
Ovid.: daher 1) kauen oder hinein bei-
ßen, pabula, Ovid.: daher a) eſſen, Iu-
venal.: b) verzehren, verthun, Laber.:
2) gleichſam einbeißen, i. e. eingreifen,
z. E. von einer Schnalle, Haken, z. E.
fibula, Virg. und Ovid.: vomer mordeat,
Plin. H. N.: ſo auch von einem Geſchoſſe,
womit

womit einer getroffen worden, locus (corporis), qui mucronem (teli) momordit, Celſ.: id, quod a lino mordetur, Ibid. i. e. wo der Faden eindringt: daher a) feſt ergreifen, i. e. halten, ſich anhalten, arbor humum mordet, Stat.: hoc morde, Seneç., das präge dir ein, merks ꝛc.: b) vom Fluſſe, wenn er am Strande hinfließt und gleichſam einbeißt, i. e. berührt, z. E. amnis mordet rura, Horat.: c) angreifen, auffallen, verletzen, z. E. frigora parum cautos mordent, Horat., greift an: ſi oleam momorderit aeſtus, Horat.: 3) beißen auf einen, i. e. ſeinen Zorn äußern, ſticheln, durchziehen, mit Worten angreifen, aliquem clanculum, Terent.: aliquem opprobriis, Horat.: aliquem dictis, Ovid.: iocus mordens, beißender Scherz, Iuvenal.: 4) beißen, i. e. verdrießen, wehe thun, kränken, ans Herz gehen, angreifen, z. E. quod eam mordeat, Terent.: valde me momorderunt epiſtolae tuae, Cic.: te morderi, Cic., daß dirs wehe thue, nahe gehe: 5) beißen, von ſcharfen, auffallenden Dingen, z. E. Speiſen ꝛc. auffallen, z. E. radix guſtu acri mordet, Plin. H. N., beißt, fällt auf: oculos, Ibid.: daher a) beißen, von beizenden Dingen, beizen, Plin. H. N.: b) ſtechen oder brennen, von Dingen, die das Gefühl angreifen, z. E. urtica foliis non mordentibus, Ibid. Not. morſus, a, um; daher morſum, Subſt., ein Biß, Stück eines Ganzen, Bißchen, z. E. Wolle, Catull.

Mordex, ĭcis, Zahn, z. E. mordicibus, Plaut.: auch Apul. Ed. Oudend., wo Ed. Elm. mordicitus hat, wo es nicht ein Druckfehler iſt.

Mordĭcātĭo, ōnis, f. das Beißen, Beizen, Grimmen, ventris, Coel. Aur.

Mordĭces, um, ſ. Mordex.

Mordĭcĭtus, Adv. i. q. mordicus, Apul. ſ. Mordex.

Mordĭco, are, beißen, beizen, ſtechen, Coel. Aur.

Mordĭcus, Adv. mit Beißen, beißend oder mit den Zähnen, z. E. auriculam auferre, Cic., abbeißen: daher tropiſch, tenere rem mordicus, feſt halten, feſt dabey bleiben, z. E. verba, Cic.

More, Adv. närriſch, Plaut., wo es nicht heißt nach der Mode.

Mores, um, ſ. Mos.

Morētārĭus, a, um, i. e. ad moretum pertinens, Apic.

Morētum, i, n. Mährte, Kalteſchale, z. E. aus Knoblauch, Raute, Eſſig, Oel ꝛc. Ovid.

Morĭbundus, a, um, 1) ſterbend, Cic.: tropiſch, anima, Ovid.: ſedes, Catull. i. e. ungeſund, tödtlich: 2) ſterblich, membra, Virg.

Morĭgĕrātĭo, ōnis, f. Willfahrung, z. E. in re venerea, Afran.

Morĭgĕro, are, i. q. morigeror, z. E. ſibi, ſeine Luſt büßen, Plaut.

Morĭgĕror, atus ſum, ari, zu Willen ſeyn, willfahren, ſich wornach richten, alicui, Terent.: voluptati aurium, Cic.: ſervituti, Plaut., ſich darein ſchicken: daher auch in re venerea, Suet.

Morĭgĕrus, a, um, willfahrend, willfährig, gehorſam, alicui, Plaut.: auch de re venerea, Ibid.: morigeris modis i. e. morem gerendo, Lucret.

Morĭni, orum, Volk in Frankreich am Canal, Caeſ.

Morĭo, ōnis, m. ein Narr, Martial.

Morĭon, ōnis, f. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Morĭon, i, 1) ein Kraut, Plin. H. N.: 2) Alraunſaame, Ibid.

Morĭor, mortŭus ſum, 3. 1) ſterben, deſiderio, aus ꝛc. Cic.: ex vulnere, Pollio in Cic. Ep.: ferro, Liv.: morbo, Nep.: frigore, Horat.: virgo iuſſa mori i. e. interfecta, Virg.: voces morientes, von einem Sterbenden, Cic.: artus eines Sterbenden, Ovid.: moriar, ſi, Cic., oder ni, Cic., ich will des Todes ſeyn ꝛc.: in ſtudio &c. Cic., ſein ganzes Leben darauf wenden: 2) tropiſch, ſterben, abſterben, i. e. vergehen, ſeine Kraft verlieren ꝛc. z. E. memoria beneficiorum moriatur, Cic.: ſermo, Cic.: voces, ſ. vorher: lacerti, Cic.: daher a) vom Kometen, wenn er anfängt zu verſchwinden, Claudian.: b) von Pflanzen, Bäumen ꝛc. abſterben, Plin. H. N.: ſegetes, Ovid.: ſo auch von den Gliedern und Fleiſche des Leibes, Celſ.: artus (i. e. corpus), ſ. vorher: c) dies moritur, geht zu Ende, Plaut.: d) virgae in tergo tuo morientur ſtatt frangentur, Plaut. Not. moriri ſtatt mori, Plaut. und Ovid.: daher Partic. mortuus, a, um, todt, geſtorben, Cic.: auch wie todt, z. E. mortuus concidiſti, Cic.: auch mortuus, ein Todter, eine Leiche, mortuum inferre in domum, Cic.: a mortuis excitare, Cic., von den Todten erwecken: amandare aliquem infra mortuos, Cic., ins Reich der Todten ſchicken, tödten: mortuo facere verba, Terent., zu einem Todten reden, i. e. vergeblich: daher todt, i. e. gleichſam todt, abgeſtorben, ſeiner Kraft beraubt, flores, Plin. H. N.: leges, Cic.: plauſus, Cic.: mare, todte Meer, Iuſtin.

Morĭtūrĭo, ire, ſterben wollen, Cic.

Mormyr, ȳris, f. ein Fiſch, Ovid.

Moro, are, i. q. moror, Naev.: daher moretur, Coel. in Cic. Ep.

Morŏlŏgus, a, um, närriſch redend, närriſch, Narr, z. E. morologus fio, Plaut.: ſermo, Ibid.

Moror,

Mŏror, atus ſum, ari, 1) aufhalten, verzögern, warten laſſen, aliquem, Cic.: iter, Ovid.: celeritatem belli, Cic.: impetum hoſtium, Caeſ.: daher nihil moror aliquem, gehen laſſen, entlaſſen, z. E. der Conſul ſagte, wenn er die Rathsverſammlung ſchloß, nihil amplius vos moramur, Capitol. i. e. Sie können nun heimgehen: daher tropiſch, zufrieden laſſen, z. E. Sempronium nihil moror, Liv.: magiſtrum equitum, Liv.: ſo auch negavit, ſe Gracchum morari, Liv.: auch heißt nihil moror a) ich mache mir nichts draus, bekümmere mich nicht darum, es liegt mir nichts dran, mag es nicht haben, z. E. vina, Horat.: officium, Ibid.: ſo auch nec dona moror, Virg.: ſo auch nullo morante, Liv., da Niemand es achtete: b) ich will nicht, ich mag nicht, ſeq. Infin., Plaut.: c) ich bin nicht dawider, habe nichts dagegen, laſſe mirs gefallen, z. E. nihil moror eos ſalvos eſſe, Antõn. ap. Cic.: nihil moror, Terent.: meinetwegen, ich habe nichts dagegen, ganz gern: ſo auch non moror, Ibid.: auch ſeq. quo minus, z. E. nihil moror, quo minus abeam, Liv., ich will ſogleich abgehen. Not. ne multis morer (ſcil. te, vos oder me), Cic., um mich, dich ꝛc. nicht aufzuhalten i. e. kurz: ſ. auch quid multis moror? Terent., oder quid moror? Virg. i. e. kurz: doch kann alles unter c zu n. 2 gehören: auch heißt morari in der Aufmerkſamkeit erhalten, ergötzen, beluſtigen, populum, Horat.: aures, Horat.: 2) ſcil. ſe, ſich aufhalten, ſäumen, zögern, verziehen, verweilen, Cic. Virg. Hirt. und Liv.: non multa moratus, Virg., ohne lange zu ſäumen: nec plura moratur, Ibid., ohne länger ſich aufzuhalten: auch paſſive, ut moretur, i. e. maneatur, Coel. in Cic. Ep.: auch ſeq. Infin. Cic. Hirt. und Ovid.: daher quid morŏr? quid multis moror? ne multis morer, kurz, ſ. vorher: auch ſeq. quo minus, z. E. nihil moror, quo minus abeam, Liv., (ſ. vorher), doch kanns auch ſeyn, dawider ſeyn: daher a) dawider ſeyn, hindern, z. E. non moror, quo minus abeant, Liv.: nemo moratus ſit, quo minus abeant, Ibid.: daher nihil (oder non) moror, ich habe nichts dagegen, laſſe mirs gefallen, ſ. n. 1: b) an einem Orte ſich aufhalten, ſich befinden oder ſeyn, z. E. Brundiſii, Cic.: in provincia, Cic.: hic morari non potes, Cic.: peſtem in rep. morari, Cic.: roſa quo locorum moretur, Horat.: daher c) cum aliquo, Senec., umgehen, leben: 3) ſich bekümmern, nach etwas fragen, etwas achten, folglich i. q. curare, z. E. nullo morante, ſ. vorher: daher nihil (non) moror, ich mache mir nichts draus, ſ. oben.

Mŏror, ari, ein Narr ſeyn, Suet.

Morōſe, Adv. 1) eigenſinnig, Cic.: 2) ſcrupulös, ſorgfältig, Plin. H. N.: moroſius, Tertull.: moroſiſſime, Suet.

Morōſĭtas, ātis, f. 1) mürriſches, verdrießliches Weſen, Eigenſinnigkeit, Cic.: 2) Genauigkeit, oder zu große Genauigkeit, nimia, Suet. i. e. zu vieles Künſteln.

Morōſus, a, um, eigenſinnig, verdrießlich, mürriſch, dem man nicht leicht etwas recht macht, homo, Cic.: canities, Horat., das eigenſinnige Alter: daher 1) eigenſinnig gegen ſich, zu ſehr künſtelnd, zu accurat, z. E. moroſior circa corporis curam, Suet.: 2) eigenſinnig, verdrießlich, von lebloſen Dingen, morbus, Ovid. i. e. hartnäckig: cupreſſus natu moroſa, Plin. H. N. i. e. ſchwer wachſend: 3) verdrießlich i. e. unangenehm, Martial.: moroſiſſimam, Tertull.

Morpheus, (zweyſylbig) ĕi und ĕos, des Somnus (Schlafgottes) Sohn, der den Menſchen allerhand Träume zubringt, Ovid.

Morphnos, i, m. eine Gattung Adler, Plin. H. N.

Mors, tis, f. 1) der Tod, z. E. mortem ſibi conſciſcere, Cic., ſich anthun: obire, Cic., ſterben: occumbere, Cic., in den Tod gehen, ihn übernehmen: auch morti, Virg.: ſo auch mortem oppetere, Cic., in den Tod gehen, ſterben: adferre alicui, Sulpic. in Cic. Ep.: anthun, tödten: oder auch inferre, Cic., oder offerre, Cic., oder aliquem dare ad mortem, Plaut., oder morti, Horat., oder morte adficere, Sulpic. in Cic. Ep., anthun, tödten: auch morte mactare, Cic.: vadem ad mortem dare, Cic., Halsbürgen geben: morti eſſe, Cic., oder mortem facere, Ovid., verurſachen: conſumi morte (immiti), Tibull., oder fungi, Ovid., ſterben: vitam cum morte commutare, Sulpic. in Cic. Ep.: morte mulctare, mit dem Tode beſtrafen, Cic.: in morte, Virg., in oder nach dem Tode: honor mortis, Virg. i. e. Begräbniß. Not. die Römer verſtehen, wenn ſie von der Todesſtrafe reden, nicht immer den natürlichen Tod, ſondern auch oft den bürgerlichen i. e. deminutionem capitis, z. E. wenn einer ſeine Freyheit verliert und als Sclav verkauft wird, ſo iſts vielleicht Liv. I, 44. Not. a) mors ſua, der natürliche Tod, Senec.: b) Plur. mortes, z. E. wenn von mehrern die Rede iſt, Cic. Plin. Ep. cet.: perdere mortes, den Tod verſchwenden, i. e. unnütz verurſachen oder leiden: c) tropiſch von Dingen, das Abſterben, z. E. memoriae, Plin. H. N.: 2) der Tod, tropiſch, von einem alten Manne, der auf der Grube geht, Plaut.: 3) Leiche, z. E. mortem eius lacerari, Cic.: hominis, Plin. H. N.: 4) Tod i. e. was den Tod bringt, tödlich iſt, z. E. Geſchoß ꝛc., Sil. und Stat.

Morsĭcātim, Adv. beißend, die Lippen zuſammenbeißend, Varr.

Morsĭco, are, beißen: daher die Lippen zuſammen beißen oder drücken, wie Küſſende, z. E. morſicat, Apul., wo es nicht liebäugeln iſt: oculi morſicantes, Ibid., liebäugelnde, verliebte.

Morsiuncŭla, ae, f. 1) das Beißen, z. E. der Ameiſen, Apul.: 2) das Beißen mit den Lippen, das Küſſen, Plaut.

Morsum, i, n. und Morsus, a, um, ſ. Mordeo.

Morsus, us, m. das Beißen, Biß, avium, Cic.: ſerpentis, Cic., doch kanns insgemein Zähne ſeyn: daher 1) das Eſſen, wenns beißend oder mit den Zähnen geſchieht, Virg.: 2) das Beißen i. e. die ſcharfe Empfindung, z. E. des Eſſigs, Martial.: 3) das Beißen, Beizen, Anfreſſen, z. E. des Roſtes am Degen, Lucan.: 4) das Beißen, tropiſch, z. E. vom Neide i. e. hämiſcher Angriff, Horat.: 5) das Beißen in der Seele, Kränkung, Verdruß, Schmerz, z. E. curarum, Ovid.: libertatis intermiſſae, Cic.: quaſi morſum doloris, Cic., Biß, Stich: 6) das, womit man beißt, Zahn oder Zähne, avium, ſerpentis, ſ. oben: vertere morſus in Cererem, eſſen, Virg.: daher tropiſch, Zahn, z. E. aneorae, Virg., auch dasjenige oder der Ort, wo eine Schnalle, Wurfſpieß, Meſſer ꝛc., hinein ſticht oder greift, Sil.: morſus roboris, Virg., die Spalte des Baums, die den Wurfſpies des Aeneas eingeklemmt hatte.

Morta, ae, f. eine der Parcen, Caeſell. ap. Gell.

Mortālis, e, 1) ſterblich i. e. dem Tode unterworfen, Cic.: conditio vitae, Cic.: daher tropiſch, ſterblich i. e. vergänglich, ein Ende nehmend, Cic. und Horat.: 2) ſterblich, menſchlich, irdiſch, mucro, Virg.: vulnus, Ibid., von einem Menſchen herrührend: conditio vitae, ſ. vorher: opera, Liv.: acta, Ovid.: nec mortale ſonans, Virg., ihre Stimme klang nicht wie eine Menſchenſtimme: mortalius, Plin. H. N.: daher mortalia, menſchliche Dinge, Virg.: daher mortalis, Lucret., ein Menſch: mortales, Menſchen, Leute, Cic.: auch von Soldaten, Liv.: 3) tödtlich, den Tod bringend, crimen, Cyprian.

Mortālitas, ātis, f. 1) Sterblichkeit, Cic. Nat. D. I, 10 wo es auch Tod, Untergang ſeyn kann: mortalitatem explere, ſterben, Tacit.: daher tropiſch, Vergänglichkeit, Undauerhaftigkeit, Plin. H. N., cf. vorher Cic.: 2) die Sterblichen i. e. Menſchen, Plin. H. N. und Curt.: 3) der Tod, Pandect.: cf. vorher, Cic.

Mortālĭter, Adv. ſterblich, Auguſtin.

Mortārĭum, i, n. 1) Mörſer, Mörſel, Cato und Colum.: 2) Mörtelpfanne, Vitruv.: 3) Mörtel, Ibid.: 4) eine Mörſerähnliche Vertiefung, z. E. um die Bäume, Pallad.

Mortĭcinus, a, um, geſtorben oder verrecket, ovis, Varr.: volucres aut piſces, Ibid.: daher 1) was vom verreckten Viehe oder Luder iſt, Varr.: 2) Schimpfwort, Luder, Schindaas ꝛc., Plaut.: 3) tropiſch, abgeſtorben, caro, Senec.: clavus, Plin. H. N.. Leichdorn. Not. urnas reorum morticinas, Prud. i. e. ſepulcra reorum.

Mortĭfer oder Mortĭfĕrus, a, um, den Tod bringend, verurſachend, tödtlich, tödtend, Cic. Virg. &c.

Mortĭfĕre, Adv. tödtlich, Plin. Ep.

Mortifĕrus, a, um, ſ. Mortifer.

Mortĭfĭcātĭo, ōnis, f. Tödtung, Tod, Tertull.

Mortĭfĭco, are, tödten, Tertull.

Mortĭfĭcus, a, um, tödtlich, Tertull.

Mortuālis, e, die Todten oder Leichen betreffend: daher mortualia, 1) Todtenlied der Leichenweiber, (praeficarum), Plaut.: 2) Leichenkleider, Trauerkleider, Naev.

Mortuārĭus, a, um, i. q. mortualis, z. E. gloſſarium, Gell., Leichenwörterbuch i. e. Wörterbuch, worin nur Wörter ohne Verſtand ſtehen, oder todtes Wörterbuch; von Menſchen, die nur auf Wörter erpicht ſind und nicht auf Dinge.

Mortuōsus, a, um, todtenähnlich, leichenmäßig, Coel. Aur.

Mortuus, a, um, ſ. Morior.

Morŭla, ae, f. Verzug, wenn man vermindernd redet, Auguſtin.

Morŭlus, a, um, ſchwarz, dunkelfarbig, Plaut.

Morum, Morus, ſ. Morus, a, um.

Morus, a, um, 1) närriſch, albern, Plaut.: auch ohne Subſtantiv, närriſch, albern, Narr, Närrin, z. E. morus ſum, Ibid.: 2) (ſtatt Maurus) Mohr, Mohriſch, dunkelfarbig, ſchwarz: daher Morum ſcil. pomum, Maulbeere, Ovid.: auch Brombeere, Ibid.: daher morus, i, f. ſcil. arbor, Maulbeerbaum, Ibid.

Mos, mōris, m. der Wille, Eigenwille, Verlangen, z. E. alieno more vivere, Terent.: ex illius more vivere, Ibid.: obediens fuit mori patris, Plaut.: daher morem gerere alicui, Cic. und Terent., den Willen thun, willfahren, gehorchen: ſo auch ſibi, Terent., ſeinen Willen thun: hernach überhaupt willfahren, gehorchen, voluntati alicuius, Cic. und Nep.: animo (ſuo), Terent.: ſibi, ſ. vorher: daher 1) Geſetz, Vorſchrift, Regel, z. E. mores viris ponere, Ibid.: mos erat, pronuntiare, Liv., wo es auch Gebrauch, Herkommen, ſeyn kann: ſo auch moribus eorum interdici, Nep.: facta vis eſt moribus, Cic. und deduci moribus, Cic.: daher ferrum patitur mores, Plin. H. N., nimmt Geſetze an, gehorcht: daher ſine more, Virg. Aen.

Aen. VII, 377. VIII, 635 unregelmäßig, auf unerhörte Art: ſine more furit tempeſtas, Ibid.; auf unerhörte Art, entſetzlich: in morem, Virg., regelmäßig, gehörig: daher Mode i. e. das Modell der Kleidertracht ꝛc., Sitte, ſich ſo und ſo zu tragen, in ſo fern ſie eine Art der Vorſchrift für andere iſt, Iuſtin., doch kanns auch zu n. 2 gehören: daher in morem, nach der Mode, ſ. vorher: 2) Sitte, Art, Betragen, Lebensart, Aufführung, z. E. qui iſtic mos eſt? Terent.: uſitato more, Cic., auf gewöhnliche Art, daher a) mores, Sitten, Aufführung, Betragen, Lebensart auch Character, wenns ſo viel iſt als Sitten, z. E. feri, Cic.: eſt ita temperatis moribus, Cic., Character, Betragen: ſuaviſſimi, Cic., auch Sitten, Lebensart i. e. gute Sitten, gute Lebensart, Manil. und Prop. auch üble Sitten, üble Lebensart, Tacit.: daher praefectus morum, Nep., Sittenaufſeher, Cenſor (nach römiſcher Art): auch mores ſtatt homo oder homines certis moribus, Liv. X, 22: b) das artige Betragen, gefällige Betragen, Plaut., doch könnte es auch Umgang ſeyn: 3) Sitten, Gewohnheit, Art, oder der Gebrauch, a) eines Staats, da mos und mores oft Gebrauch, Gebräuche, das Herkommen, Obſervanz, die eingeführten Einrichtungen bedeutet, z. E. ſine more, Virg. Aen. VII und VIII, ſ. oben: moribus deduci, vis facta eſt moribus, mos erat pronuntiare, ſ. oben: legi morique parendum eſt, Cic.: eſt hoc in more poſitum, ut &c., Cic.: b) der Menſchen, z. E. mos eſt hominum, ut &c., Cic.: negat eſſe moris Graecorum, ut &c., Cic., es ſey nicht Sitte bey dem Griechen: eſt hoc in more poſitum, ſ. vorher: in morem venire, gewöhnlich werden, Liv.: mos eſt ita rogandi, Cic., ſtatt rogare: praeter civium morem, wider ꝛc., Terent.: ut moris eſt, Tacit.: ut moris erat Domitiano, Ibid.: in morem perducere, Cic., gewöhnlich machen: ſupra morem, Virg., über die Gewohnheit, ungewöhnlich, außerordentlich: in morem, nach der Mode, ſ. oben: daher more, Cic., oder de more, Virg., oder ex more, Horat., nach (aus) Gewohnheit, nach der Mode: ſo auch in morem, ſ. vorher: auch mit dem Genitiv oder Adjectivis, z. E. more parentum, Virg.: more meo, Cic.: de more vetuſto, Virg.: auch heißt more, ad morem, in morem, nach Art oder wie, z. E. torrentis aquae more, Virg.: apis more, Horat.: facis omnium more, Cic.: in hunc morem, Horat., auf dieſe Art: in morem fluminis, Virg.: ad morem actionum, Quintil.: quo more, wie, Virg.: daher a) die Mode, Iuſtin., ſ. oben: b) Art, Beſchaffenheit, z. E. caeli, Virg.: ſiderum, Plin. H. N.: daher more, in morem &c. i. e. wie, ſ. vorher.

Mosa, ae, Maas, ein Fluß, Caeſ.

Moschi, ōrum, Volk zwiſchen dem ſchwarzen und Caſpiſchen Meere: daher 1) Moſchicus, a, um, Plin. H. N.: 2) Moſchus, a, um, Mela.

Moscŭlus, i, m. z. E. moſculis i. e. parvis moribus, Cato.

Mosēïus, a, um, ſ. Moſes.

Mosella, ae, f. die Moſel, daher Moſellēus, a, um, Symm.

Moses (Moyſes), is oder i, m. Moſes: daher Moſeius, a, um, Paul. Nol. und Moſeus, a, um, Iuvenc. Moſaiſch.

Mostellārĭa, ae, f. eine Komödie des Plautus.

Motacilla, ae, f. Bachſteize, Varr.

Motātio, ōnis, f. Bewegung oder öftere Bewegung, Tertull.

Motātor, ōris, m. Beweger oder öfterer Beweger, Tertull.

Motĭo, ōnis, f. 1) Bewegung, Cic.: daher vom Fieber, Celſ. ſcil. corporis, venarum: daher animi motiones, Cic., Gedanken, das Denken: 2) Entfernung, Wegſchaffung, Pandect.

Motĭto, are, i. q. motare, Gell.

Motiuncŭla, ae, f. kleine Bewegung, Erſchütterung, Anfall eines Fiebers, Suet.

Moto, are, bewegen, beſonders mehrmals, Virg.

Motor, ōris, m. Beweger, cunarum, Martial. i. e. der ein Kind wiegt.

Motōrĭus, a, um, bewegend, daher motorium, i. e. vis movendi, Tertull.

Motus, us, m. Bewegung a) des Körpers oder körperlicher Dinge, Cic. und Nep.: voluptas, quam in motu eſſe dicitis, Cic., in ſinnlicher Bewegung beſteht, z. E. Tanzen ꝛc.: terrae, Erdbeben, Curt.: motus dare, Ovid., Bewegungen machen, ſich bewegen, rühren: beſonders von der Bewegung des Leibes im Geſticuliren oder Tanzen, Geſticulation, z. E. motus dare, Liv., geſticuliren: motus Ionicos, Horat., joniſche Tänze: motus palaeſtrici, Cic., Bewegungen des Körpers, die in der Tanzſchule gelernt werden: ſo auch vom Redner, Cic. Brut. 66: b) der Seele, und zwar vom Verſtande, Denken, Gedanken, z. E. celeres ingenii motus, Cic.: vom Gemüthe oder Herzen, Bewegung, Rührung, Empfindung, Unruhe, z. E. dulcem motum adferunt ſenſibus, Cic.: animorum, Cic.: auch mentis, Cic.: auch Trieb, Inſtinct, göttliche Eingebung, z. E. divino concita motu, Ovid.: incitationis et motus, Cic.: daher 1) Bewegung i. e. wenn ſich etwas rührt, zeigt, lebhaft wirkt, z. E. im Weinſtocke ſind nach Colum. drey motus, das Ausſchlagen, Blühen und Reifen: 2) Bewegung i. e. Aufſtand der Menſchen, a) im guten Verſtande, z. E. wenn viele Leute zuſammen laufen,

laufen, etwas zu ſehen, Jemanden entge⸗gen zu gehen ꝛc., z. E. magnificentiſſimus Italiae, Cic.: oder Jemand Mine macht aufzubrechen oder fortzugehen, oder etwas zu unternehmen, Bewegung, Aufbruch, Unternehmung, z. E. motus praeſenſit futuros (Aeneae), Virg. i. e. Abreiſe, An⸗ſtalten zur Abreiſe: ex Etruria novi motus nuntiarentur, Liv., Bewegungen, Unter⸗nehmungen oder Unruhen: motus Catilinae, Cic., Bewegungen, Unternehmungen, Un⸗ruhen: b) im böſen Verſtande, Unruhe, Aufſtand, Catilinae, ſ. vorher: ſervilis, Liv.: populi, Cic.: motus ex Etruria &c., ſ. vorher: motum adferre reip., Cic.: 3) Veränderung, z. E. in rep., Cic.: daher Vertauſchung, daher motus i. e. die Tropi, Quintil.: 4) Bewegungsgrund, conſilii, Plin. Ep.

Motus, a, um, ſ. Moveo.

Movĕo, mōvi, mōtum, 2. 1) bewegen, rühren, in Bewegung ſetzen, ſchüt⸗teln, ſchüttern, urnam, Virg., und tro⸗piſch, urna movet omne nomen, Horat.: daher moveri, ſich bewegen, Ovid.: auch movere ſcil. ſe, z. E. terra movit, Liv.: daher citharam, Ovid., oder fila ſonantia (Saiten), Ibid., in Bewegung ſetzen, ſpielen: ſo auch tympana, Ibid.: ora vocalia, Ibid., hören laſſen: daher tropiſch, von der Seele und Sinnen, in Bewegung ſetzen, rühren, Eindruck machen a) vom Verſtande und Sinnen, bewegen, Ein⸗druck machen, z. E. dicta nihil moverunt quemquam, Liv., machte auf Niemand Eindruck, rührte Niemand: pulchritudo movet oculos, Cic., macht Eindruck ꝛc.: quae me cauſae moverint, Cic.: mens movetur, Cic., es macht auf die Seele einen Eindruck, ſie bemerkts und glaubts: kürzer: bekommt einen Eindruck: acute moveri, ſcharfſinnig denken, Cic.: daher motus, a, um, bewogen, z. E. conſilio eius motus eſt, Nep.: auch movere aliquid animo, denken, erwägen, überdenken, Virg., und ohne animo, Ibid.: b) vom Gemüthe, Willen, Herzen oder Affecten, Eindruck machen, bewegen, rühren, z. E. moverat plebem oratio, Liv.: animos iudicum, Quintil.: moveri pecunia, Cic., durch Geld gerührt werden: moveor, heißt insge⸗mein, es macht auf mich einen Eindruck, ich bekomme einen Eindruck, ſtoße mich dran, werde in Bewegung, Unruhe, Begierde ge⸗ſetzt, gereizt ꝛc., z. E. moveor loci inſolentia, Cic., der ungewöhnliche Ort macht auf mich einen Eindruck: abſiſte moveri, Virg., fürchte dich nicht, erſchrick nicht: da⸗her movere oculos, Cic., (ſ. vorher), rüh⸗ren, in Bewegung ſetzen, an ſich ziehen: daher motus, a, um, gerührt, bewegt oder bewogen, in Affect geſetzt, beſtürzt, betrübt ꝛc., z. E. Calypſo Ithaci digreſſu mota, Prop.: motus precibus, Curt.: c) in Begeiſterung oder außer ſich ſetzen, be⸗geiſtern, Lucan.: 2) bewegen, rühren, in Bewegung ſetzen, von der Stelle bewegen oder wegbringen, z. E. ſignum loco, Cic.: res, quae moveri poſſunt, Nep., oder res moventes, Liv., bewegliche Dinge i. e. die ſich fortſchaffen laſſen, als Kleider, Waffen ꝛc.: daher a) moveri oder ſe movere, ſich von der Stelle rühren oder ſich bewegen, rühren i. e. gehen, z. E. move te ocius, Terent., rühre dich i. e. geh: iſtinc te non moveas, Cic.: neque ſe movit ex urbe, Nep.: ſe loco movere non poſſent, von der Stelle, Caeſ.: ranae moveri prope &c., Cic. i. e. gehen: nec veſtigio quisquam movebatur, Liv., keiner rührte ſich vom Flecke, ging von der Stelle: daher voluptas movens, Cic., in ſinnlicher Be⸗wegung beſtehend, z. E. im Tanzen ꝛc.: auch iſt moveri, tanzen, ſeq. Accuſ. z. E. Cyclopa, Horat., den Cyclopen tanzend (ge⸗ſticulirend) vorſtellen, ausdrücken: und ohne Accuſ.: daher movere ſcil. ſe, auf⸗brechen, fortreiſen, fortgehen, z. E. caſtris, Liv.: primis tenebris movit, Liv., brach auf (mit der Flotte): ab urbe, Liv.: b) movere, entfernen, wegſchaffen, z. E. ſignum loco, ſ. vorher: hoſtem loco, Liv.: auch aliquem loco, von der Stelle, Poſten, Amte i. e. entſetzen, Caeſ. und tro⸗piſch, aliquem loco, Cic., aus der vortheil⸗haften Lage: ferner heredes, Cic., weg⸗ſchaffen: aliquem tribu, Cic., aus der Tribus ſtoßen: ſo auch ſenatu, Cic., aus dem Rathe: ex agro, Cic.: poſſeſſione, Cic.: hoſtem ſtatu, Liv., und tropiſch, corpus ſtatu, Cic.: move abs te moram, entferne, Plaut.: aliquem de ſententia, Cic., oder ex ſententia, Cic., abwendig machen, abbringen: literam, Cic., weg⸗nehmen: in fugam, Liv., in die Flucht trei⸗ben: ſigna, mit der Armee aufbrechen, Liv.: ſo auch caſtra loco, Liv., und ohne loco, Liv., und bloß movere, (ſ. vorher) aufbre⸗chen, fort marſchiren, fort gehen: c) er⸗regen, verurſachen, veranlaſſen, miſericordiam, ſuſpicionem, Cic.: ſudorem, Celſ.: riſum, Cic.: d) anfangen, vor⸗nehmen, unternehmen, bellum, Cic.: ſeditionem, Liv.: carmina a Iove, Ovid.: cantus, Virg.: auch machen, thun, ver⸗richten, ſacra, Val. Fl.: ferctum Iovi, Cato: preces, Ovid.: cantus, ſ. vorher: mentionem, Liv., Erwähnung thun: doch kanns auch veranlaſſen ſeyn: e) Unruhe anfangen, z. E. aliquid, Liv., etwas Un⸗ruhiges unternehmen, Unruhe anfangen: f) ändern, verändern, auch zuweilen ungewiß oder wankend machen, ſententiam, Cic.: fidem, Ovid.: fatum, Liv.: nuptias, Terent.: g) reizen, z. E. ad bellum, Liv.: quae me cauſae moverint, ſ. oben: oculos, ſ. oben: auch reizen i. e. zornig machen, numina Dianae, Horat.: auch

auch reizen i. e. erregen, riſum, ſ. oben: h) alvum, den Leib flüßig machen, Cato: bringen, darbringen, ferctum Iovi, ſ. oben: i) beunruhigen, plagen, z. E. vis aeſtus omnium corpora movit, Liv.: k) hervor bringen, zeigen, z. E. von wachſenden Bäumen und Pflanzen, z. E. ut gemmae ſe moveant, Colum.: vitis movet gemmas, Ibid.: de palmite gemma movetur, Ovid.: beſonders von Perſonen, zeigen, an den Tag legen, äußern, ſich merken laſſen, z. E. opem artis, Ovid.: deos moviſſe numen, Liv., haben ihren Willen hierzu geäußert, gezeigt. Not. moſtis ſtatt moviſtis, Martial.

Mox, 1) bald i. e. in kurzer Zeit, oder bald hernach, bald darauf, z. E. ſe mox venturum, Cic.: de numero mox, Cic.: quam mox, wie bald? i. e. wenn eher? wenn geſchiehts? z. E. quam mox irruimus? Terent., brechen wir nicht bald ein? exſpecto, quam mox — utatur, Cic.: mox paulo, bald hernach, Plin. H. N.: oder paulo mox, Ibid.: Mox ubi &c., Liv., oder Mox ut &c., Flor., oder Mox quam &c., Pandect., bald hernach als 2c. i. e. ſobald als: 2) bald hernach, bald darauf, oder bloß hernach, darauf, a) von der Zeit, z. E. de numero mox, ſ. vorher: mox intra vallum compulſi, Liv.: mox ubi &c., ſ. vorher: auch von einer langen Zeit, z. E. mox adoptatus eſt, Suet. ſcil. nach eilf Jahren: b) vom Orte und von der Lage, z. E. ultra eos Dochi, deinde Gymnetes: mox Anderae &c., Plin. H. N.: c) vom Werthe, z. E. tenuiſſimum lac camelis, mox equis, Ibid.: 3) kurz vorher, Colum. III, 20, 4.

Moyses, ſ. Moſes.

Mu, 1) ein Muck oder Mucks, z. E. mu facere, Lucil., mucken, einen Muck thun. Not. nec mu, nec mutuum, Plaut., wo man nicht weiß, ob mit dem mu und mutuum nur geſcherzt iſt, oder ob mu eine Kleinigkeit bedeuten ſoll: 2) eine Interjection oder Laut eines Klagenden, Plaut. fragm.

Muccēdo oder Mucēdo, ĭnis, f. i. q. mucus, Apul.: Ed. Elm. hat dulcedo.

Muccĭdus, a, um, ſ. Mucidus.

Muccinĭum (Mucin.), i, n. Schnupftuch, Arnob.

Muccōſus, Mucculentus, ſ. Mucoſus, Mucul.

Muccus, ſ. Mucus.

Muceo, ui, 2. kahmig ſeyn, ſchimmelig ſeyn, vinum, Cato.

Mucesco, ĕre, kahmig werden, ſchimmelig werden, Plin. H. N.

Muciānus, a, um, Muciſch, den Mucius betreffend, von ihm benannt, Cic.

Mucĭdus, a, um, 1) ſchimmelig, kahmig, Iuvenal.: 2) oder Muccidus, a, um, rotzig, Plaut.

Mucius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Muciſch, z. E. Mucia ſcil. feſta oder ſolennia; ein Feſt in Aſien zu Ehren des Q. Mucius Scävola, Cic.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Mucius, das Frauenzimmer Mucia heißt.

Mucor, ōris, m. 1) der Schimmel, Colum.: 2) Kahm des Weins, Pandect.: 3) eine aus dem Weinſtocke rinnende, ihm ſchädliche Feuchtigkeit, Plin. H. N.

Mucōſus oder Muccōſus, a, um, rotzig, ſchleimig, Colum.

Mucro, ōnis, m. 1) Spitze, z. E. falcis, Colum.: dentis, Plin. H. N.: eines Blattes, Ibid.: auch Schneide oder Schärfe eines Scheermeſſers, Iuvenal.: 2) beſonders Spitze des Degens, Cic. Ovid. und Virg.: auch Degen ſelbſt, doch vorzüglich in Rückſicht der Spitze, z. E. mucrones militum tremere, Cic.: mucronem ſtringere, Virg.: daher Spitze oder Schwerd, tropiſch z. E. tribunicius, Cic.: defenſionis tuae, Cic.: ingenii, Quintil.: 3) Spitze i. e. das Aeußerſte, Gränze, Ende, Lucret: faucium (der engen Straße), Plin. H. N.

Mucrōnātus, a, um, mit einer Spitze verſehen, ſpitzig, Plin. H. N.

Mucŭlentus (Muccul.), a, um, rotzig, Prud.

Mucus (Muccus), i, m. Rotz, Celſ.

Mugil und Mugĭlis, is, m. ein Meerfiſch, von Einigen Meeräſche, Meeralant genannt, Plin. H. N. und Iuvenal. Not. Priſci ſolebant moechorum deprehenſorum podici mugilem immittere puniendi cauſa.

Mugĭnor, ari, vielleicht tändeln oder ſäumen, zaudern, Cic.: auch ſeq. Accuſ. Plin. H. N. e Varr. i. e. etwas tändelnd oder zum Zeitvertreibe machen, Plin. H. N. e Varr.: doch hat Ed. Hard. muſinamur, in gleicher Bedeutung.

Mugĭo, ivi und ii, itum, 4. brüllen, z. E. vom Rindviehe, Liv. und Horat.: auch von andern Dingen, brüllen, krachen, ein Getös von ſich geben, donnern, z. E. vom Donner, Erdbeben, Schmettern der Trompete 2c. z. E. tuba, Lucret.: tubae clangor, Virg.: vom Erdboden, wenn er erſchüttert wird, Ovid.: malus, (Maſtbaum) Horat.: tonitru, Lact.: tibi mugiet ille ſophos (σοφῶς!) Martial. wird dir zurufen: bravo!

Mugionĭa (porta), ein Thor in Rom, Varr.

Mugĭtor, ōris, m. i. q. qui mugit, Val. Fl.

Mugītus, us, m. 1) das Brüllen, z. E. der Rinder, Virg.: mugitus edere, Ovid., oder dare, Ibid., oder tollere, Virg.: 2) tropiſch, Brüllen, Getös, terrae, Cic.

Mula, ae, f. Mauleſelinn, Varr.: auch überhaupt Maulthier, Plin. H N.: man gebrauchte ſie ſtatt der itzigen Pferde, den

den Wagen zu ziehen oder die Sänfte zu tragen: da die Mauleſelinnen nicht gebären ſollen, ſo kommt daher das Sprichwort, cum mula pepererit, Suet. i. e. niemals. Not. Dat. mulabus, Capitol.

Mulāris, e, die Maulthiere betreffend, materies, Colum. Maulthiergeſchlecht.

Mulcēdo, inis, f. Anmuth, Annehmlichkeit, Gell.

Mulcĕo, ſi, ſum, 2. ſtreichen oder ſtreicheln, z. E. barbam manu, Ovid., und bloß barbam, Plin. H. N.: caput, Quintil.: daher 1) beſänftigen, ſanft machen, beruhigen, aquas, Ovid.: tigres, Virg.: iras, Ibid.: populum iure, Vellej.: ipſo mulcente, Liv.: 2) mildern, lindern, dolores, Plin. H. N.: os ſtomachumque, Ibid.: ebrietatem, Ibid.: laſſitudinem, Ibid.: vulnera, Ovid.: 3) liebkoſen, ergötzen, puellas carmine, Horat.: aures, Gell.: tigres, ſ. vorher: daher tropiſch, liebkoſen, z. E. Zephyri mulcebant flores, Ovid.: volucres mulcent aëra cantu, Virg., ſtatt machen ſie angenehm: ſo auch aura mulcet roſas, Prop.: 4) berühren, capillos virga, Ovid.: aethera pennis, Cic.: ariſtas, Ovid.: aëra motu, Lucret.: 5) bewegen, ariſtas, aethera pennis, ſ. vorher: 6) ſüß, lieblich machen, pocula ſuccis Lyaei, Sil.: flores, roſas, aëra cantu, ſ. vorher. Not. mulſus, a, um, ſ. beſonders.

Mulcĭber, ĕris und ĕri, m. 1) i. e. Vulcanus, Ovid. und Cic. ex Aeſchylo: 2) das Feuer, Ovid.

Mulco, avi, atum, are, 1) prügeln, Cic. und Liv.: 2) mishandeln, übel ablaufen laſſen, übel behandeln, navem, Liv.: hominem, Cic. Not. mulcaſſitis, ſtatt mulcaveritis, Plaut.

Mulcta oder Multa, ae, f. 1) jede Strafe, z. E. wenn man ſtehend eſſen muß, Liv.: beſonders, die in einem Verluſte oder Einbuße beſteht, z. E. a) des Weins ſich zu enthalten, Plaut.: b) Strafe am Viehe, Varr: c) am Gelde, Geldſtrafe, z. E. mulctam dicere, Cic., eig. dictiren, benennen, oder petere, Cic., oder irrogare (z. E. vom Kläger oder Volkstribun), Cic. i. e. den Antrag thun, daß der Beklagte ſo oder ſo hoch geſtraft werde: certare mulctam i. e. de mulcta, Liv., darüber von beyden Seiten (pro und contra) ſtreiten, ob die benennte Geldſtrafe zu erlegen ſey: ſo auch mulctae certatio, Cic.: aliquem mulcta et poena mulctare, Cic.: mulctam committere, Cic., ſie verwirken, verdienen, darein verfallen: mulcta erat Veneri, Cic.: 2) mulcta gravis praedibus Valerianis, Cic., vielleicht Geldverluſt oder Geldſtrafe: die ganze Stelle iſt dunkel.

Mulctātĭcius (tius) oder Multātĭcius (tius), a, um, z. E. pecunia, Liv., Geld aus Geldſtrafe, Strafgeld: ſo auch argentum, Liv.

Mulctātio (Mult.), ōnis, f. Beſtrafung um etwas, z. E. bonorum, Cic.

Mulctatītius (Mult.), a, um, ſ. Mulctaticius.

Mulcto oder Multo, avi, atum, are, 1) ſtrafen mit etwas, z. E. vitia hominum damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exſiliis, morte, Cic.: auch bloß morte, Cic. und Nep.: populos ſtipendio, Cic., dazu verurtheilen: aliquem exſilio, Liv.: auch ſogar mulcta, poena, Cic.: 2) ſtrafen um etwas i. e. Jemanden einer Sache zur Strafe berauben, z. E. aliquem pecunia, Nep.: parte agri, Liv., oder agro, Liv.: agris, Cic.: ſacerdotio, Suet.: Antiochum Aſia mulctarunt, Cic.: auch ohne Ablativ, z. E. huius conſilia eſſe mulctata, Cic., aber mit Rückſicht eines Verluſtes: ſo auch tropiſch, boves iniquitate operis, Colum., plagen. Not. mulctari ſtatt mulctare, Suet. Not. mit dem Dativ auf die Frage für wen? wem zu Gute? z. E. Veneri eſſe mulctatum, Cic., ſey bey der Venus in Strafe gerathen i. e. ſey ſchuldig, zur Strafe die Erbſchaft an die Venus abzutreten: 3) miſerias, Plaut. i. e. ausſtehen.

Mulctra, ae, f. 1) Melkfaß, Melkgelte, Virg.: vaccas prohibere mulctra, Colum., Melkfaß oder Melken: 2) tropiſch, Milch im Melkfaſſe, Ibid.

Mulctrāle, ſ. Mulctrarium.

Mulctrārium, i, ſcil. vas, Melkfaß, Melkgelte, Virg.: andere Edd. haben mulctralia von mulctrale, im gleichen Sinne.

Mulctrum, i, n. Melkfaß, Melkgelte, Horat.

Mulctus, us, m. das Melken, Varr.

Mulgĕo, ſi, ctum, 2. 1) melken, z. E. oves, Virg.: daher hircos, Ibid., von einer unmöglichen Sache: 2) mulſerat huc navem, Enn. hinbewegt, getrieben: wo es nicht von mulceo iſt.

Mulĭēbris, e, 1) weiblich, das Frauenzimmer betreffend, dahin gehörig, vox, Cic.: veſtis, Nep.: venuſtas, Cic.: iniuria, i. e. dem ein Frauenzimmer ausgeſetzt iſt, Liv.: bellum, Cic. i. e. im Namen und für ein Frauenzimmer: donum Liv. i. e. mulieris; certamen, Liv. i. e. de mulieribus: daher muliebria, a) ſtatt cunnus, Tacit.: b) weibliche Dinge, Plin. H. N.: muliebria pati, Salluſt., mit ſich, wie mit einem Frauenzimmer, huren laſſen: 2) weiblich, weibiſch, unmännlich, animus, Enn. ap. Cic.: ſententia, Cic.: muliebria, Plin. H. N. ſ. vorher.

Mulĭēbrĭtas, ātis, f. Weiblichkeit i. e. Stand eines Weibes, die nicht mehr Jungfer

Jungfer iſt, Tertull.: der auch dafür mulieritas ſagt.

Mulĭēbrĭter, Adv. weiblich, auf weibliche Art, weibiſch, Cic. und Horat.

Mulĭēbrōsus, a, um, i. q. mulieroſus, Plaut.

Mulĭer, ĕris, f. 1) Weib i. e. jedes Frauenzimmer, es ſey verheurathet oder nicht, Weibsperſon, Frauenzimmer, Cic.: daher heißt eine Jungfer mulier, Cic. i. e. Frauenzimmer: auch von Thieren, z. E. von Pferden i. e. Stute, Plin. H. N.: 2) Weib i. e. Frau, Ehefrau, Horat.: virgo aut mulier, Cic.: 3) Weib i. e. Memme, (ein Schimpfwort), Plaut.

Mulĭĕrārius, a, um, weiblich, z. E. manus, Cic. i. e. von einer Frau geſandt und auch ihr ergeben.

Mulĭercŭla, ae, f. i. e. mulier, wenn man vermindernd redet, Weib, Weibsperſon ꝛc., Cic.

Mulĭercŭlārius, i, ein großer oder zu großer Frauenzimmerfreund, Cod. Theod.

Mulĭĕrĭtas, ātis, f. ſ. Muliebritas.

Mulĭĕro, are, weiblich machen, weibiſch machen, Varr.

Mulĭĕrōsĭtas, ātis, f. Weiberliebe i. e. große oder zu große Liebe zum Frauenzimmer, Cic.

Mulĭĕrōsus, a, um, dem Frauenzimmer ſehr geneigt, großer, ja zu großer, Freund des Frauenzimmers, Cic.

Mulīnus, a, um, von Maulthieren, dahin gehörig, mauleſeliſch, ungula, Vitruv.: nares, Plin. H. N.

Mulĭo, ōnis, m. 1) der mit Maulthieren ſich abgiebt, a) ſie hält zum Verleihen oder Verkaufen; Maulthierhändler, Maulthierverleiher, Suet.: oder der Andre damit wegführt, ſey er darüber Herr oder nicht, Varr.: b) der ſie im Dienſte Andrer treibt, Maulthiertreiber, Caeſ., wo es nicht eben die erſtern ſind: 2) eine Art Mücke, Plin. H. N.

Mulĭōnicus, a, um, i. e. ad mulionem pertinens, z. E. paenula, Cic.

Mullĕŏlus, a, um, i. q. mulleus, z. E. calceus, Tertull.

Mullĕus, a, um, vielleicht röthlich, purpurfarbig, z. E. calceus, Vopiſc. oder calciamenta mullea, Plin. H. N., dergleichen Schuhe trugen zur Zeit der Freyheit nur die drey oberſten Aemter i. e. Conſul, Prätor und Aedilis Curulis.

Mullus, i, m. Seebarbe, Rothbart, ein ſehr geſchätzter Fiſch, Cic.

Mulŏmĕdĭcīna, ae, f. Roßarzneykunſt, (nach unſerer Art); eig. Maulthierarzneykunſt, weil die Maulthiere ſtatt der Pferde dienten, Veget.

Mulŏmĕdĭcus, i, m. Arzt der Maulthiere, i. e. nach unſerer Art Roßarzt, Veget.

Mulsĕus, a, um, 1) ſüß, honigſüß, ſapor, Colum.: 2) mit Honig verſüßt, aqua, Ibid.

Mulsūra, ae, f. das Melken, das Gemolkene, Milch, Calpurn.

Mulsus, a, um, 1) mit Honig vermiſcht oder damit geſotten: daher aqua, Colum., Waſſermeth i. e. Waſſer mit Honig zubereitet oder verſüßt: acetum, Plin. H. N., Eſſig mit Honig vermiſcht, oder Eſſigmeth: ſo auch lac, Ibid.: mulſum ſcil. vinum, Cic., Weinmeth oder Meth ſchlechthin i. e. Wein mit Honig vermiſcht oder zubereitet: daher mulſum aceti, Seren. Samm., Eſſigmeth: 2) ſüß wie Honig, pirum, Colum., etwa Honigbirne: lac, ſ. vorher: tropiſch, dicta mulſa, Plaut., liebliche Worte: mea mulſa, Ibid., ein Liebkoſungswort, mein Liebchen, Zuckerpüppchen ꝛc.

Multa oder Mulcta, ſ. Mulcta.

Multangŭlus, a, um, vieleckig, vielwinkelig, Lucret.

Multatio, Multatitius (Multatic.), ſ. Mulctatio, Mulctaticius.

Multēsĭmus, a, um, z. E. pars, Lucret. i. e. kleiner Theil.

Multĭbĭbus, a, um, viel trinkend, Plaut.

Multĭcăvātus, a, um, vielfältig hohl gemacht, Varr.

Multicius, ſ. Multitius.

Multĭcŏlor, ōris, vielfarbig, Plin. H. N.

Multĭcŏlōrus, a, um, vielfarbig, Gell.

Multĭcŏmus, a, um, wohl behaart, tropiſch, flammae, Paul. Nol.

Multĭcŭpĭdus, a, um, i. e. multa cupiens, Varr.

Multifacio, oder richtiger Multi facio, eci, actum, z. hochſchätzen, Plaut.

Multifarĭam, Adv. an vielen Seiten oder Oertern, Cic. und Liv.

Multifarĭe, Adv. 1) an vielen Oertern, panis multifarie et e milio fit, Plin. H. N.: 2) auf vielerley Art, verſchiedentlich, Solin.: 3) vielfältig, oft, bey vielen, z. E. panis multifario &c., ſ. n. 1.

Multifarius, a, um, vielfältig, vielerley, Gell.

Multifer oder Multĭfĕrus, a, um, viel hervor bringend, fruchtbar, Plin. H. N.

Multĭfĭdus, a, um, 1) in viele Theile geſpalten, vielſpaltig, Ovid. und Plin. H. N.: 2) in viele Theile getheilt, Martial.: daher vielfach, vielfältig, Val. Fl.

Multiflŭus, a, um, reichlich fließend, Iuvenc.

Multi-

Multĭfŏrābĭlis und Multĭfŏrātĭlis, e, viellöcherig, viel Löcher habend, Apul.

Multĭfŏris, e, viel Thüren, Zugänge, Oeffnungen oder Löcher habend, Plin. H. N.

Multĭformis, e, 1) viel Geſtalten habend, homines, Senec. i. e. einen unbeſtändigen Character habend: nuces, Colum.: qualitates quaſi multiformes, Cic.: 2) vielfach, vielfältig, vielerley, mancherley Art, z. E. artes, Gell.: nuces, qualitates, ſ. vorher.

Multĭformĭter, Adv. auf mancherley Art, vielfältig, Gell.

Multifŏrus, a, um, i. q. multiforis, Ovid.

Multĭgĕnĕris, e, vielerley, von vielen Arten, Plaut.: auch multigenerum ſtatt multorum generum, Ibid.: auch hat man multigenerus, a, um, z. E. multa haec et multigenera, Plin. H. N.

Multĭgĕnus, a, um, vielfältig, vielerley, Lucret.

Multĭgrūmus, a, um, ſtatt tumidus, z. E. fluctus, Laev. ap. Gell.

Multĭiŭgus, a, um, und Multĭiŭgis, e, 1) vielſpännig, z. E. equi multiiugi, Liv., viele zuſammen geſpannte Pferde: 2) viel beyſammen von einerley Art, literae multiiuges, Cic.: 3) vielfach, vielfältig, vielerley, literae, ſ. vorher: ſpolia, Gell.: quaeſtio, Ibid.

Multĭlaudus, a, um, ſehr belobt, Ammian.

Multĭlĭcĭus, a, um, vielfädig, Vopiſc.: doch leſen Andre multicias.

Multĭlŏquĭum, i, n. vieles Reden, Plaut.

Multĭlŏquus, a, um, viel redend, geſchwätzig, Plaut.

Multĭmammĭa, ae, viel Brüſte habend, ein Beyname der Diana zu Epheſ, Hieron.

Multĭmĕter, tra, trum, aus vielen oder vielerley Versgliedern oder Versarten beſtehend, Sidon.

Multĭmŏdis, ſtatt multis modis, auf vielerley Art, mancherley, Terent. Nep. und Lucret.: zuweilen läßt ſichs ſehr überſetzen. Not. auch ſteht dafür multi' modis, Enn. ap. Cic. Ed. Erneſt.

Multĭmŏdus, a, um, mannichfaltig, vielerley, Liv.

Multĭnŏdus, a, um, Apul. und Multĭnŏdis, e, Colum. i. e. habens multos nodos.

Multĭnŏmĭnis, e, viel Namen habend, Apul.

Multĭnŭbentĭa, ae, f. Verheurathung mit Vielen, Polygamie, Tertull.

Multĭnŭbus, a, um, ſich mit Vielen verheurathend, Salomo, Hieron.

Multĭnŭmus (Multinummus), a, um, viel Geld koſtend, theuer, Varr.

Multĭpartītus, a, um, vielfältig eingetheilt, vielfältig, Plin. H. N.

Multĭpĕda, ae, f. i. q. millepeda, Plin. H. N.

Multĭpes, ĕdis, vielfüßig, Plin. H. N.

Multĭplex, ĭcis, vielfältig, i. e. viel Falten habend, z. E. der Magen, Cic.: daher 1) tropiſch, verſteckt, ſchlau, nicht wohl zu ergründen, z. E. ingenium pueri, Cic.: daher bedenklich, provincia multiplex ad ſuſpiciones, Cic.: 2) viele Krümmungen oder verborgene Oerter habend, domus, Ovid.: 3) vielfältig, i. e. viele Theile habend, lorica, Virg.: cortex, Plin. H. N.: domus, ſ. vorher: 4) vielfältig, i. e. viel, fetus, Cic.: folia, Plin. H. N.: daher ſich auf viele Arten oder in mehrern Dingen zeigend, z. E. vir multiplex virtutibus, Vellej.: auch im Böſen, der viele Außenſeiten hat, bald ſo bald ſo geſinnt iſt, ſich nach Jedermann richtet, unbeſtändig, z. E. natura (Catilinae), Cic. Coel. 6: animus, Cic.: 5) vielfältig, i. e. mancherley, verſchieden, genus orationis, Cic.: ratio diſputandi (Socratis), Cic. i. e. von allen Dingen pro und contra zu reden: 6) vielfältig, weitläuftig, groß, ſpatium loci, Lucret.: auch ſonſt groß, z. E. in virtutibus, ſ. vorher: daher multiplex numerus quam &c. ſtatt multiplicior, größer als ꝛc. Liv.: auch großen Stoff oder Veranlaſſung zu etwas gebend, provincia multiplex ad ſuſpiciones, ſ. oben.

Multĭplĭcābĭlis, e, vielfältig, Cic.

Multĭplĭcātĭo, ōnis, f. 1) Vervielfältigung, Vermehrung, Colum.: 2) das Multipliciren, Ibid.

Multiplicātor, ōris, m. der Vervielfältiger, Paul. Nol.

Multĭplĭcĭter, Adv. vielfältig, auf vielfältige Art, Quintil.

Multĭplĭco, avi, atum, are, 1) vervielfältigen, vermehren, vergrößern, aes alienum, Caeſ.: uſuras, Nep.: regnum Eumenis, Liv.: gloriam, Cic.: domum, erweitern, Cic.: 2) multiplicieren, Colum.

Multĭpŏtens, tis, viel vermögend, ſehr mächtig, Plaut.

Multirādix, ĭcis, viel Wurzeln habend, Apul.

Multirāmis, e, viel Aeſte oder Zweige habend, Apul.

Multĭscĭus, a, um, viel wiſſend, Apul.

Multĭsŏnŏrus, a, um, ſehr ertönend, Claudian.

Multĭsŏnus, a, um, ſehr ertönend, Martial.

Multi-

Multītĭus (Multicius), a, um, wird von gewiſſen weichen, pr.. .ıen Kleidern geſagt, ſyntheſis, Tertull.: multitia ſcil. veſtimenta, Iuvenal.

Multĭtūdo, inis, f. Menge, große Anzahl, hominum, Cic.: beneficiorum, Cic.: navium, Nep.: daher 1) Menge Menſchen, Cic. Caeſ. und Nep.: 2) der große Haufen i. e. das Volk, Pöbel, z. E. imperita, Cic.: ſociorum, Cic., den großen Haufen der ꝛc.: 3) numerus multitudinis, Varr. und bloß multitudo, Ibid. i. e. numerus pluralis in der Grammatik.

Multĭvăgus, a, um, ſehr herumſchweifend, avis, Plin. H. N.

Multĭvĭdus, a, um, i. e. (vielleicht) multum vividus, Mart. Cap.

Multĭvĭra, ae, f. die viel Männer geheurathet hat, Minuc. Fel.

Multĭvius, a, um, von vielen Wegen, z. E. circuitus, Apul. das öftere Herumdrehen.

Multĭvŏlus, a, um, viel wollend oder begehrend, Catull.

Multĭvŏrantia, ae, f. Vielfreſſigkeit, Tertull.

Multo, are, ſ. Mulcto.

Multo, Adv. iſt der Ablat. von multum, ſ. Multus, a, um.

Multŏties, Adv. vielmals, oft, Iuſtinian.

Multum, Adv. ſ. Multus, a, um.

Multus, a, um, Comp. Plus (Neutr.) und Plur. Plūres, a, Superl. Plūrimus, a, um. I) Multus, a, um, 1) viel, zahlreich, häufig, z. E. multi viri, Cic.: multis verbis, weitläuftig, Cic.: auch bloß multi Viele (Menſchen) z. E. multi alii, Terent.: auch multi hominum, Plin. H. N.: ſo auch multae arborum, ſtatt arbores, Ibid.: multa, viele Dinge, Vieles, Viel, z. E. nimis multa, Cic.: auch heißt multi, die Vielen oder die Menge (Menſchen), z. E. una e multis, Virg.: auch ſteht der Singularis, z. E. multa victima, ſtatt multae victimae, Virg.: multa carne, viel Fleiſch, Cic.: multus ſudor, Cic.: multo labore, Cic.: ſupellex, Nep. Not. a) multi, der große Haufen i. e. ordinäre, gemeine, nicht ſonderliche Leute, z. E. unus de multis, Cic.: orator e multis, Cic.: una e multis ſit tibi, Ovid. i. e. nicht beſſer als Andere: numerarer in multis, Cic., unter die ordinären, gemeinen, Redner: ſo auch multae, von Weibsperſonen, Acc.: b) multum, viel oder ein Vieles, Menge, großer Theil, z. E. diei, Salluſt.: in multum diei, bis weit in den Tag, Liv.: daher multo, um ein Vieles, viel, weit, bey Comparativis und Verbis, die ein Uebertreffen bedeuten, z. E. multo plura, Nep.: multo pauciores, Cic.: multo minus, Cic.: multo magis, Cic.: multo ceteros gloria anteceſſerunt, Nep.: ſo auch bey antevenire, Ter.: anteponere, Cic.: ſo auch bey praeſtat, es iſt beſſer, Sall.: bey malle, Cic.: auch beym Poſitiv, Ter.: auch bey Partikeln, die einen Unterſchied oder Verſchiedenheit bedeuten, z. E. multo ſecus, viel anders, Cic.: multo aliter, Nep.: auch bey infra, Plin. H. N.: auch bey Superlativis, um zu vergrößern, ſtatt longe, z. E. multo formoſiſſimus, Nep.: multo maxima parte, Cic.: auch bey ante und poſt, z. E. non multo poſt, Cic., oder poſtea, Cic., nicht lange hernach: multo ante, Nep., oder ante multo, Cic., lange vorher: auch ſteht multum ſtatt multo, z. E. non multum eſt maius, Cic.: auch ſteht dafür in multum, Plin. H. N.: daher multum, adverbialiter, vielfältig, ſehr, oft, vielmals, lange, ſonderlich, z. E. ſuperare, Cic.: non multum confidere, Caeſ., nicht ſehr, nicht ſonderlich: multum mecum ſunt, oft, Cic.: diſpar, Cic.: deſiderare, Nep.: auch ſteht diu dabey, z. E. diu multumque, Cic.: daher ut multum ſcil. eſt, höchſtens, Martial.: auch heißt multum eſt, es nützt ſehr, thut viel, iſt wichtig, Virg.: auch es iſt häufig, man hört es oft, Cic.: quid multa verba? Terent., was brauchts viel Worte? i. e. kurz: multa ſteht oft ſtatt multa verba, z. E. quid multis moror? i. e. kurz: ſo auch ne multa (ſcil. dicam &c.), Cic., oder ne multis (ſcil. morer), Cic., kurz, nicht viel Worte zu machen: auch heißts oft viel Dinge, Vieles, Terent. und Cic.: zuweilen ſehr, z. E. multa invectus, Nep.: multa gemens, Virg.: c) multus, a, um, ſtatt multum (Neutr.) oder multa (magna) pars rei, z. E. multus ſanguis, viel Blut, Liv.: multi laboris eſt, Cic.: multus ſermo, Cic.: ad multum diem, Cic., bis weit in den Tag: poſtquam multa iam dies erat, Liv., oder multo die, Caeſ., da ſchon ein großer Theil des Tages vergangen war: multa nocte, Cic., tief (ſpät) in der Nacht: multo adhuc die, da noch viel vom Tage übrig war, Tacit.: multo mane, ſehr früh, Cic.: auch ſteht multus, a, um, mit einem ſubſtant. ſtatt multum (Adv.) z. E. multa viri virtus multusque recurſat honos, Virg., ſtatt multum (i. e. ſaepe) virtus multumque (i. e. et ſaepe), honos &c.: d) multa opinio, Gell. i. e. multorum: ſo auch ſanguis, ſ. vorher: e) velut multa pace, Tacit., gleich als wenn überall Friede wäre. 2) groß, z. E. pars Europae, Liv.: operam ſuam multam exiſtimare, Cic.: in toto multo iacere toro, Ovid., groß, einen großſen Raum einnehmend: ſo auch groß, wenns mit viel vertauſcht wird, z. E. labor, Cic., ſ. vorher: cura, Salluſt.: libertas, Horat: ſudor, ſ. vorher: multi facere, hochſchätzen, Plaut.: 3) häufig in etwas, z. E. a) häufig im Reden, weitläuftig, z. E. ne multus ſim, eſt

multus in laudanda &c., Cic.: b) häufig im Thun, i. e. oft etwas thuend, z. E. multus inſtare, Salluſt. i. e. unabläßig: c) häufig in Anſehung der Gegenwart, i. e. oft oder fleißig ſich wo befindend, z. E. ad vigilias multus adeſſe, Salluſt.: d) der es worin zu arg macht oder übertreibt, daher verdrießlich, zuwider, ekelhaft iſt, oder überhaupt verdrießlich, ekelhaft, widrig, homo, Plaut. und Catull.: II) Comp. Plus, Plur. Plures, a, 1) Plus mehr, ſteht ſubſtantive und adverbialiter, z. E. plus pecuniae, Cic.: virium, Cic.: hoſtium, Cic.: plus mihi deberet, Cic.: plus poſſe, Caeſ.: plus facere, Ibid.: non plus quam &c., Cic., eben ſo wenig: ſo auch non plus animi quam fidei erat, Liv.: nihilo plus agas quam &c., Terent., eben ſo wenig: cum matre plus una eſſe, Ibid. i. e. länger: auch fehlt oft quam i. e. mehr als oder über, z. E. plus quingentos colaphos infregit mihi, Terent., ſtatt plus quam &c.: plus millies audivi, Ibid.: plus annum obtinere provinciam, Cic.: plus mille capti, Liv.: auch mit dem Ablativ ſtatt quam, z. E. plus aequo, Cic., mehr als billig: paulo plus, Liv., oder plus paulo, Terent., ein wenig mehr: non plus duobus menſibus, Cic.: plus poſcente ferent, Horat.: annos ſexaginta natus es aut plus eo (ſcil. tempore), Terent., oder drüber: auch mit dem Ablativ, wenn es heißt um, z. E. uno plus, Liv., um einen mehr: ſo auch una plures tribus, Liv.: moleſtum eſt uno digito plus habere, Cic. i. e. einen Finger mehr oder drüber; folglich ſechs: Pluris bey den Verbis ſchätzen, kaufen, verkaufen, gelten ꝛc. heißt höher, theurer, z. E. ager multo pluris eſt, Cic., gilt viel mehr: conſcientia mihi pluris eſt, Cic.: putare, Cic., oder facere, Cic., oder habere, Cic., oder aeſtimare, Cic., höher ſchätzen, achten: vendere, Cic., theurer: emere, Cic.: aedificare, Colum. Not. a) plus formoſus ſtatt formoſior, Nemeſ.: b) plus triginta annis maius eſt, Plaut., wo plus überflüßig iſt: c) plus plusque, mehr und mehr, z. E. diligere, Cic.: plus minus, Hirt., oder plusve minusve, Martial. i. e. ungefähr, eig. mehr oder weniger: auch heißt plus bey minus (i. e. zu wenig), zu viel, z. E. ne quid faciam plus, quod — minus &c., Terent.: ne quid plus minusve faxit, Terent., zu viel oder zu wenig: auch ſeq. quam, Plaut. Not. Abl. plure, Cic. ap. Chariſ.: 2) Plures, a, a) mehrere, iſt bekannt, z. E. plures ſcil. homines, Cic.: plurium dierum, Plin. H. N.: ne plura (ſcil. dicam &c.), Cic. i. e. kurz: pluribus verbis, Nep., oder pluribus ſcil. verbis, Phaedr., weitläuftiger: auch heißt plura weiter, länger, z. E. morari, Lucret.: auch ſteht plura, Lucret.: b) mehrere i. e. mehr als einer, verſchiedne oder viele, z. E. plures enixa partus, Liv.: pluribus verbis rogare, Cic.: ſo auch pluribus verbis, Nep., und bloß pluribus, Phaedr., ſ. vorher: c) die Todten, ad plures penetrare, ſterben, Plaut.: III) Superl. Plurimus, a, um, ſehr viel, der meiſte, z. E. praeda, Plaut.: labor, Horat.: ſalutem plurimam dicere, Plaut., oder plurima ſalute impertire, Terent., ſeinen vielfachen Gruß, oder ſein großes Compliment machen: auch ſteht plurimum, das Meiſte oder ſehr Vieles, mit dem Genitiv, z. E. ſtudii, Nep.: gravitatis, Cic.: plurimi mit den Verbis ſchätzen, ſehr hoch, z. E. facere, Nep.: eſſe, Cic.: Plural. Plurimi, ae, a, iſt bekannt: auch ſteht dafür der Singularis, z. E. plurimus dicet, Horat.: plurima roſa, Ovid.: auch ſteht plurimus, a, um, ſtatt plurima pars, z. E. plurima Aetna, Ovid.: doch kanns auch groß ſeyn: daher groß, ſtark, dicht, häufig, reichlich verſehen ꝛc. z. E. plurima ſylva, Ovid.: fons, Ibid.: luna, Martial., der volle Mond: canities, Virg.: collis, Ibid., ſehr groß, oder ſtatt plurima pars collis: legor plurimus in orbe, Ovid.: Plurimus eſt iugis, Ovid., am häufigſten, öfterſten, vornehmlich ꝛc.: Plurimum ſteht auch adverbialiter, a) gar ſehr, am meiſten, vornehmlich, z. E. diligere, Cic.: uti, Cic.: b) meiſtens, meiſtentheils, insgemein, vornehmlich, z. E. Cypri vixit, Nep.: c) höchſtens, Plin. H. N. Not. plurimum quantum, recht ſehr viel, favoris, Flor., oder recht ſehr, Minuc. Fel.: plurimum, größten Theils, Plaut.

Mulviānus, a, um, Mulviſch, den Mulvius betreffend, von ihm benannt, Cic.

Mulvĭus (Milvius), a, um, z. E. pons, eine Brücke über die Tiber, bey Rom, Cic.

Mulus, i, m. Mauleſel, Maulthier, Cic.

Mummĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) Adj. Mummiſch, z. E. familia &c.: 2) Subſt. da denn die Mannsperſon Mummius, das Frauenzimmer Mummia heißt, z. E. L. Mummius Achaicus, der Corinth zerſtörte.

Munātĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, worin z. E. der Zuname, Plancus war, Cic.

Munctĭo, ōnis, f. das Schnäuzen, Arnob.

Munda, ae, f. Stadt in Spanien, gegen die Meerenge bey Gibraltar, wo Cäſar die Pompeianer zum letzten Male ſchlug: daher Mundenſis, e, Suet.

Mundānus, a, um, 1) aus der Welt, Weltbürger, Cic.: 2) ſtatt mundi, z. E. anima, Macrob.: annus, Ibid., Weltjahr i. e. von funfzehn tauſend Jahren: 3) himmliſch, Avien.

Mundātĭo, ōnis, f. Reinigung, Aug.

Mundā-

Mundātor, ōris, m. Reiniger, Iul. Firm.

Munde, Adv. reinlich, nett, ſauber, ſchön, artig, Plaut. und Senec.: mundiſſime, Cato und Colum.

Mundensis, e, ſ. Munda.

Mundiālis, e, weltlich, Tertull.

Mundiāliter, Adv. weltlich, Tertull.

Mundicīna, ae, f. Reinigungsmittel, dentium, Apul. Zahnpulver.

Mundicors, dis, reines Herzens, Auguſtin.

Mundipŏtens, tis, Beherrſcher der Welt, mächtig in der Welt, Tertull.

Munditĕnens, tis, i. q. mundipotens, Tertull.

Munditer, Adv. i. q. munde, 1) reinlich, Plaut.: 2) reinlich, ſauber, i. e. ehrbar, artig, wohlanſtändig, Apul.

Munditia, ae, oder Mundities, ēi, f. Reinlichkeit i. e. Mangel des Schmutzes, Sauberkeit, Plaut.: daher 1) Reinlichkeit i. e. Sauberkeit, im Hausrath, Kleidern ꝛc. Putz, Galanterie, Cic. und Salluſt.: munditiis capimur, Ovid.: 2) Reinlichkeit in der Rede i. e. wohlanſtändiger Schmuck im Ausdrucke, Cic.

Mundo, avi, atum, are, rein machen, reinigen, ſäubern, Plaut.

Mundŭle, Adv. reinlich, ſauber, artig, galant, wohlanſtändig, Apul.

Mundŭlus, a, um, reinlich, geputzt, galant, artig, Plaut.

Mundum, i, n. Frauenzimmerſchmuck, Lucil.

Mundus, i, m. 1) Schmuck, daher muliebris, Liv., und bloß mundus, Apul., Frauenzimmerſchmuck: daher Werkzeug, z. E. mundus operae meſſoriae, Apul., Werkzeuge zur Erndte: 2) der Himmel, lucens, Cic.: arduus, Virg.: 3) die Welt, Cic.: oculus mundi i. e. die Sonne, Ovid.: daher in mundo, in der Welt i. e. vorhanden, irgendwo, z. E. eſſe, Plaut.: daher Welt i. e. Erde, Erdkreis, die Menſchen, Lucan. und Stat.

Mundus, a, um, 1) rein, reinlich i. e. nicht unrein, ſauber, nett, ſupellex, Horat.: coena, Ibid.: ager, Gell.: cubile mundiſſimum, Colum.: 2) reinlich i. e. galant, wohlgeſchmückt, artig, nett, z. E. im Anzuge, in der Lebensart ꝛc., homo, Cic.: nihil videtur mundius, Terent.: Menander, Prop.: cultus mundior, Liv., galantere Lebensart: 3) reinlich i. e. artig, nicht ſchlecht, verba, Ovid.: verſus, quibus nihil mundius eſt, Gell.: 4) reinlich i. e. nicht gemein, panis, Lamprid.: 5) reinlich i. e. geſchmückt, geziert mit etwas, loca navibus munda, Enn.

Munĕrābundus, a, um, i. q. munerans, Apul.

Munĕrālis, e, Geſchenke betreffend, z. E. lex, Plaut. fragm. i. e. wodurch die Geſchenke an die Advocaten verbothen wurden.

Munĕrārius, a, um, i. e. ad munera pertinens, z. E. libellus, Treb. Poll. i. e. Verzeichniß der fechtenden Gladiatoren: munerarius, der die Schauſpiele gibt, Suet.

Munĕrātio, ōnis, f. das Schenken, Pandect.

Munĕrātor, ōris, m. der Schauſpiele aufführen läßt, Flor.

Munĕrigĕrŭlus, i, m. der Geſchenke bringt, Plaut.

Munĕro, avi, atum, are, 1) ſchenken, Acc. beneficium alicui, Plaut., erweiſen: 2) beſchenken, aliquem re, Cic.

Munĕror, atus ſum, ari, 1) ſchenken, alicui commodum, Cic.: 2) beſchenken, aliquem, Cic.: aliquem re, Horat.

Munia, um, n. pflichtmäßige Handlungen, Pflichten, Cic. und Horat.

Municeps, ĭpis, 1) Bürger eines Municipii, z. E. municeps Coſanus, Cic., Bürger aus ꝛc.: municeps eius municipii, Pandect.: 2) ein Mitbürger einer ſolchen Stadt, Landsmann, auch fem. Mitbürgerinn, Landsmänninn, z. E. municeps meus, Cic., mein Landsmann: amavit Glyceram municipem ſuam, Plin. H. N.: daher a) tropiſch, z. E. lagenae municipes Iovis, Iuvenal., Flaſchen, die Landesleute des Jupiter ſind i. e. Cretenſiſche: vendere municipes Siluros, Ibid., doch kanns auch adjective ſtehen: b) adjective, Landsmänniſch, Siluros, ſ. vorher.

Municĭpālis, e, in oder aus einem Municipio (oder mehrern), dahin gehörig, Municipiſch, homo, Cic.: dolor, Cic. i. e. municipum: res, Cic.: eques, Iuvenal. Not. zuweilen iſts ſo viel als unſer kleinſtädtiſch, z. E. eques, ſ. vorher ꝛc.

Municĭpāliter, Adv. in (aus) einem Municipio, natus, Sidon.

Municĭpātim, Adv. municipienweiſe, Suet.

Municĭpātus, us, m. Bürgerrecht (im Himmel), Tertull.

Municĭpiŏlum, i, n. i. e. parvum municipium, Sidon.

Municĭpium, i, n. Stadt außer Rom, beſonders in Italien, die ihre eigne Geſetze und Obrigkeit und zugleich das römiſche Bürgerrecht hat i. e. alle Privilegien eines römiſchen Bürgers genießt, z. E. in Rom mit zu votiren, um alle Ehrenämter in Rom anzuhalten ꝛc., Cic. und Nep.

Munifex, ĭcis, 1) Dienſte thuend, z. E. ein Soldat, Veget.: daher tropiſch, mamma, Plin. H. N. i. e. ſäugend: 2) mild, mildthätig, daher ſäugend, mamma, ſ. vorher.

Munifice, Adv. mild, mildthätig, freygebig, Cic.

Mūnĭfĭcentĭa, ae, f. Freygebigkeit, Mildthätigkeit, Salluſt. und Suet.

Mūnificius, a, um, nicht frey von öffentlichen Abgaben, Pandect.

Mūnĭfĭco, are, beſchenken, Lucret.

Mūnĭfĭcus, a, um, 1) gern Andern Geſchenke machend, mildthätig, freygebig, z. E. in dando munificum eſſe, Cic.: quid tam munificum &c., Cic.: opes, Ovid.: arca, Martial.: auch ſeq Genit. z. E. laudis, Claudian.: Compar. munificior, Cato: munificentior, Feſt.: Superl. munificentiſſimus, Cic.: 2) der ſein Amt, ſeinen Dienſt thut, z. E. miles, Pandect., ſeine Dienſte thuend.

Mūnīmen, ĭnis, n. i. q. munimentum, Befeſtigungs- oder Verwahrungsmittel, Schutz, portae, Ovid.: ad imbres, Virg.

Mūnīmentum, i, n. 1) alles, wodurch man ſich oder einen Ort verwahrt, befeſtigt ꝛc. es ſey Mauer, Graben, Wall, Panzer, Schiffe ꝛc., Befeſtigungs- oder Verwahrungsmittel, Schutzmittel, Schutz, z. E. foſſa, haud parvum munimentum, Liv.: ut hae ſepes munimenta praeberent, Caeſ.: munimenta ſcil. caſtrorum, Liv.: ſo heißt Horatius Cocles, der die Feinde von der Brücke abhielt, munimentum, Liv.: und die lacernae heißen munimenta togae, Iuvenal. i. e. Schutz, Bedeckung: 2) tropiſch i. e. Schutz, z. E. rati, noctem ſibi munimento futuram, Salluſt.: tecti, Iuſtin.: legum, Val. Max.

Mūnĭo, ivi und ii, itum, 4. 1) mauern oder etwas Feſtes erbauen, moenia, Plaut.: arcem, Nep. i. e. erbauen oder auch befeſtigen: auch heißt munire, abſolute, mauern, eine Mauer errichten, oder an der Mauer arbeiten, z. E. ad muniendum, Nep.: 2) befeſtigen, verwahren, z. E. locum muro, Caeſ.: Alpibus Italiam munierat natura, Cic.: caſtra, Caeſ. i. e. mit Wall, Graben und Palliſaden umgeben: domum praeſidiis, Cic.: auch überhaupt verwahren, decken, bedecken, ſchützen, z. E. hortum ab incurſu hominum, Colum.: ſpica contra avium morſus munitur vallo ariſtarum, Cic.: hyeme quaternis tunicis et tibialibus muniebatur, Suet., verwahrte, bedeckte ſich: daher a) tropiſch, verwahren, in Vertheidigungsſtand, in Sicherheit ſetzen, decken, z. E. munio me ad haec tempora, Cic.: imperium, Nep.: ſe multorum benevolentia, Cic.: b) gangbar machen, viam, Cic. und Liv. pflaſtern, in gangbaren, guten Stand ſetzen: rupem, Liv.: iter, Nep., gangbar machen, bahnen: daher tropiſch, viam, den Weg bahnen, z. E. ad conſulatum, Cic.: ad ſtuprum, Cic.: accuſandi, Cic. Partic. munitus, a, um, ſteht auch adjective, verwahrt, befeſtigt, gangbar gemacht, ſicher ꝛc., z. E. nihil tam munitum (eſt), Cic.: munitiores eſſe debebunt, Cic.: oppidum munitiſſimum Cic. Not. meretricibus muniendis, Plaut. i. e. zu unterſtützen, ernähren, beſchenken.

Mūnĭo, ōnis, ſoll ein Versglied ſeyn, Cic. ſi lectio certa.

Mūnis, e, gefällig, dienſtfertig, Plaut.

Mūnīte, Adv. verwahrt, munitius, Varr.

Mūnītĭo, ōnis, f. Befeſtigung, Verwahrung einer Perſon oder eines Orts gegen Feinde ꝛc., Errichtung eines feſten, ſchützenden Orts ꝛc., z. E. munitione milites prohibere, Caeſ.: oppidi, Suet.: Dyrrhachina, Ibid. i. e. Blokade: operis, Caeſ., Befeſtigung, Errichtung der Befeſtigungswerke: daher 1) Gangbarmachung, z. E. durch Pflaſtern ꝛc. z. E. viarum, Cic., und tropiſch, aditum ad cauſam et munitionem ſcil. viae, Cic., Bahnung des Weges ꝛc.: 2) Befeſtigungsmittel, Verwahrungsmittel, Schutz, z. E. urbem munitionibus ſepire, Cic.: munitiones circumdare oppido, Hirt.: incendere, Nep.: multum munitionis, Nep., von der Mauer.

Mūnīto, are, i. q. munio, z. E. viam, ſich einen Weg bahnen, Cic.

Mūnītor, ōris, m. Befeſtiger, daher 1) munitores ſcil. caſtrorum, Liv., die an Befeſtigung des Lagers arbeiten: auch die Minirer heißen ſo, Liv. V, 19: 2) Trojae, Ovid., Befeſtiger Trojens durch eine Mauer: 3) der einen Ort gangbar macht: daher Minirer, ſ. vorher.

Mūnītūra, ae, f. Schürze, Vortuch, Schurzfell, Auguſtin.

Mūnītus, a, um, ſ. Munio, ire.

Mŭnus, ĕris, n. 1) Dienſt, Amt, Verrichtung, z. E. munus ſuum adminiſtrare, Terent., oder munere fungi, Cic.: munus vigiliarum obire, Liv., verrichten: facere munus equitis, Gell.: munere vacare, Liv., von Kriegsdienſten frey ſeyn: honoribus et reip. muneribus perfunctus, Cic.: nullum praetermittere officii ſtudiique munus, Cic.: auch habere munus, z. E. id habuerit — muneris, Cic.: daher tropiſch, Amt, Pflicht, z. E. tuum hoc eſt munus, Cic.: 2) Dienſt, Gefälligkeit, z. E. munere fungi, Cic., einen Dienſt, Gefälligkeit thun, erweiſen: daher ſum tui muneris, Ovid., ich bin dir verbindlich, bin dein Client: daher der letzte Dienſt bey der Leiche, z. E. fungi munere, Virg.: daher quo munere (ſcil. Orphei erga mortuam Eurydicen) ſpretae &c. Virg. i. e. Dienſt, den Orpheus ſeiner verſtorbnen Gattinn dadurch erwies, daß er ſie immer einſam beklagte: 3) Geſchenk, Präſent, deorum, Cic.: munus bene ponere, Liv., wohl anwenden: nuptiale, Liv.: muneri, zum Geſchenke; z. E. mittere aliquid alicui, Nep., oder dare, Nep., oder dare aliquid

aliquid alicui in munere, Virg.: munere aliquem donare, Ibid: daher a) munera Liberi, Horat., Wein: terrae munere veſci i. e. frugibus, Ovid.: Cereris i. e. panis, Ibid.: ſolitudinis, Cic., Geſchenk ꝛc. i. e. Buch in der Einſamkeit geſchrieben: b) öffentliches Schauſpiel, beſonders der Gladiatoren, z. E. munus dare, Cic., oder edere, Suet.: declarare, Cic., oder oſtendere, Cic., bekannt machen, ankündigen oder verſprechen: funeris, bey einer Leiche, Cic.: functus eſt aedilicio maximo munere, Cic., hat ein herrliches Schauſpiel gegeben: auch von den Schauſpielen im Circus, Ovid.: daher das Weltgebäude, Cic., ſ. hernach: c) ein öffentliches Gebäude, Werk, das einer dem Volke aus ſeinen Mitteln erbaute, z. E. Pompeji, Vellej.: daher vom Weltgebäude, Cic., ſ. vorher: 4) Denkmal oder Werk, z. E. ſolitudinis, ſ. oben: ſo auch ſtatt Welt, ſ. vorher: 5) überhaupt Gebäude, Cic. Q. F. III, 1, 3: daher Weltgebäude, Cic., ſ. vorher.

Munuscŭlum, i, n. Geſchenkchen, Cic.

Munȳchĭa, ae, f. ein Hafen in Attica zu Athen gehörig: daher Munychius, a, um, Atheniſch, Ovid.

Muraena (Murēna), ae, f. 1) Muräne, ein bey den Alten beliebter Seefiſch, Cic.: daher muraena, Plin. H. N., ein ſchwarzer Streif, ſchwarze Ader, (in menſis citreis), in Geſtalt dieſes Fiſches: 2) m. ein römiſcher Zuname.

Muraenĭānus, a, um, Muräniſch, z. E. oratio i. e. Ciceronis pro Muraena, Mart. Cap.

Muraenŭla (Muren.), ae, f. 1) Muränchen oder Muräne, Hieron.: 2) eine Art kleiner Halsketten, Hieron.

Murālis, e, die Mauer betreffend, dahin gehörig, z. E. herba, Celſ., Mauerkraut, Rebhühnerkraut ꝛc., heißt auch muralium, Plin. H. N.: pila muralia, Caeſ. i. e. womit man ſich auf der Mauer gegen die Belagerer vertheidigt: tormentum, Virg. i. e. zur Beſchießung der Mauer: falx, Caeſ., Haken, zur Belagerung, z. E. die Mauer einzureißen ꝛc.: corona, a) Kranz, den der bekam, der zuerſt die Mauer erſtiegen, Gell. und Liv.: b) der Kranz auf dem Kopfe der Cybele, mit Mauern und Thürmen geziert, Lucret.

Murālium, i, ſ. Muralis.

Murātus, a, um, mit Mauern verſehen, Veget.

Murcĭa oder Murtĭa, ae, f. 1) eine Göttinn, nämlich ein Beyname der Venus, Liv., vielleicht von der Myrte ſo genannt: 2) eine Göttinn, die träge macht, Auguſt.

Murcĭdus, a, um, träg, Pompon. ap. Auguſtin.

Murcius oder Murtĭus, a, um, vielleicht Veneriſch i. e. der Venus heilig ꝛc., z. E. metae, Apul., ſcil. in Circo, weil ſie nahe bey der Kapelle der Göttinn Murtia waren.

Murcus, i, der, um nicht Soldat zu werden, ſich den Daumen abſchnitt, Ammian.

Murex, ĭcis, m. Purpurſchnecke, Purpurmuſchel, oder eine Art davon, Horat. und Plin. H. N., iſt nach Harduin, i. q. bucinum: daher 1) das Blut dieſer Schnecke, Purpur, Purpurfarbe, Virg.: 2) Muſchel oder Muſchelſchale, worauf der Triton blies; war ihm angewachſen, Ovid.: auch Muſchelſchale zu Aufhebung flüſſiger Sachen, Martial., und zu Ausſchmückung einer Grotte, Ovid.: 3) was wie die Purpurſchnecke ſpitzig iſt, z. E. a) ſpitziger Fels oder Stein, Virg.: b) eiſerne viereckige Werkzeuge, die überall, man mochte ſie werfen wie man wollte, die Spitzen empor kehrten, Fußangeln, Curt.: c) vielleicht ein ähnlicher Zügel, Stat.: d) armario muricibus praefixo, Gell. i. e. etwa Angeln, ſpitzige Eiſen ꝛc.

Murgantĭa, ae, f. Stadt 1) in Sicilien, Liv.: 2) in Italien, im Samnitiſchen, Liv.

Murgentīnus, a, um, aus oder in Murgantia (in Sicilien), dahin gehörig, Murgantiſch, Cic.

Murĭa, ae, f. Salzlake, Salzbrühe, Salzwaſſer, Pökel, Colum. und Celſ.: beſonders wenn Thunfiſche und andre geringe Fiſche eingemacht und ſo mit der Brühe gegeſſen wurden, Plin. H. N. und Cic.

Murĭātĭcus, a, um, in Salzlake eingemacht oder liegend, Plaut.

Murĭcātim, Adv. purpurſchneckenförmig, Plin. H. N.

Murĭcātus, a, um, 1) purpurſchneckenförmig oder ſpitzig, Plin. H. N.: 2) furchtſam, Fulg.

Murĭcĕus, a, um, Purpurſchnecken gehörig oder ähnlich, ſpitzig, oder voller Spitzen, rauh, lacunae, Auſon.

Murĭcĭdus, a, um, ein Mäuſetödter, ein Schimpfwort, Plaut.

Murĭes, ēi, f. i. q. muria, Cato.

Murĭlĕgŭlus, i, Purpurſchneckenſammler, Purpurſchneckenfiſcher, Cod. Iuſt.

Murīnus, a, um, von Mäuſen, ſanguis, Plin. H. N.: fimus, Ibid.: pellis, Ibid., Mäuſefell: color, Mäuſefarbe, Colum. Not. 1) hordeum, Plin. H. N., Mäuſegerſte, ein Unkraut und Art wilder Gerſte: auricula, Scrib. Larg., Mäuſeöhrchen, ein Kraut: 2) pelles murinae, Iuſtin., ſcheinen Marder- Hermelin- und ähnliche Felle zu ſeyn.

Murmur, ŭris, n. das Murmeln, Gemurmel, Brummen, 1) von Menſchen, Liv. und Virg.: 2) von jedem ähnlichen

Getöſe oder Geräuſche, Murmeln, Brummen, Getös, Geräuſch ꝛc. z. E. des Meers, Cic.: des Fluſſes, Horat.: daher murmura dare, rauſchen, Lucret.: ferner der Bienen, Virg.: des entfernten Donners, Ibid.: des Windes, Ibid.: eines feuerſpeyenden Berges, Suet.: eines Erdbebens, Plin. H. N.: des ſchreyenden Löwens, Martial., oder Tiegers, Stat.: eines Blasinſtruments, z. E. der Tuba, Prop.: der Waldhörner, Horat.: der tibia, Ovid.: murmura aurium, Plin. H. N., das Brauſen in den Ohren: contemnere murmura famae, Prop.

Murmŭrābundus, a, um, i. q. murmurans, Apul.

Murmŭrātio, ōnis, f. 1) das Murmeln, leiſe Geräuſch, Plin. H. N.: 2) das Murren, Senec.

Murmŭrātor, ōris, m. 1) ein Murmeler, Feſt.: 2) ein Murrer, Auguſtin.

Murmŭrillo, are, murmeln, Plaut.

Murmŭro, avi, atum, are, 1) murmeln, brummen, a) von Menſchen, Varr.: ſecum, Plaut.: auch ſeq. Accuſ. z. E. flebile, Ovid., hinmurmeln, hermurmeln: daher magia murmurata carminibus, Apul., wobey man Formeln hermurmelt; wo es nicht das Deponens iſt: b) von andern Dingen, murmeln, ertönen, rauſchen, mare, Cic.: ignes, als ein Anzeichen, daß ſich das Wetter ändern wird, Plin. H. N.: ſecum ipſa murmurat, Ibid., vom Geſange der Nachtigall: inteſtina murmurant, Plaut.: 2) murren, brummen, ſervi, Ibid.

Murmŭror, atus ſum, ari, i. q. murmuro, 1) murmeln, Varr.: magia, Apul. ſ. Murmuro: 2) murren über etwas, brummen, bebrummen, tarditatem, Apul.

Murrha (Murra), ae, f. 1) ein Stein oder ſonſt eine aus der Erde gegrabene Maſſe, Martial.: insgemein ſteht es ſtatt des daraus gemachten Geſchirrs, Martial.: nämlich die Alten machten daraus koſtbares Geſchirr, z. E. woraus ſie Wein tranken, vaſa murrhina genannt, ſ. Murrhinus und Murrheus: es war von ſchöner Malerey und hatte viel Aehnlichkeit mit unſerm Porcellan. Not. man findet auch dafür myrrha: 2) ſtatt myrrha, Myrrhe, ſ. Myrrha.

Murrhatus (Myrrhātus), a, um, ſ. Myrrhatus.

Murrhēus, a, um, i. q. murrhinus, Prop.

Murrhīnus, a, um, 1) aus der Maſſe oder Steine murrha, z. E. murrhina ſcil. vaſa, Plin. H. N., ſ. Murrha. Not. a) vitrum murrhinum, Plin. H. N. i. e. Glas, das den vaſis murrhinis der Malerey nach ähnlich iſt: b) man ſchreibt auch myrrhinus: 2) ſtatt myrrhinus, aus Myrrhen, ſ. Myrrhinus.

Murrhobathrarĭus (Murrob. oder Murob.), i, der den Frauenzimmerſchuhen

durch Balſam ꝛc. einen guten Geruch verſchafft, Plaut.

Mursa (Murſĭa), ae, f. Stadt in Pannonien oder Hungarn, itzt Eſſeck, Eutrop.: daher Murſenſis, e, Ammian.

Murta, ae, f. Myrte, Cato.

Murtatus, Murteus, ſ. Myrt.

Murtius, a, um, ſ. Murcius.

Murus, i, m. 1) Mauer, a) der Stadt, z. E. oppidi, Hirt., und bloß murus, Cic.: öfter ſteht Plur. z. E. urbis, Cic.: muros inſtruere, errichten, Nep.: aedificare, Ovid., oder ducere, Virg.: a muris Carthaginis, Nep.: ſo auch von mehrern Städten, z. E. cingere muris oppida, Vellej.: daher muri ſtatt urbs, Ovid.: b) Privatmauer, Cic.: 2) Mauer, tropiſch i. e. was eine Aehnlichkeit mit einer Mauer hat, z. E. aa) Anhöhe oder Mauer von Erde, Damm, Wall, Varr.: bb) Umfang des Topfes, Rand, Iuvenal.: ſo auch cor munitum coſtarum et pectoris muro, Plin. H. N.: cc) der hölzerne Thurm auf dem Elephanten, Sil.. dd) der Kopfſchmuck der Cybele, der mit Thürmen gebildet wird, heißt murus crinalis, Claudian.: 3) Mauer, tropiſch i. e. Schutz, z. E. lex Aelia et Fuſia propugnacula murique tranquillitatis, Cic.: hic murus aheneus eſto &c., Horat.: auch von Perſonen, z. E. Achilles heißt murus Graium, Ovid.

Mus, mūris, m. und f. 1) Maus, Cic. Virg. und Horat.: doch muß man bey den Alten unter mures nicht bloß die bey uns gewöhnlichen ſchädlichen Thiere verſtehen, ſondern auch andre, z. E. mures Aegyptii, Plin. H. N.: mus Ponticus, Ibid., ſoll Hermelin ſeyn: auch ſcheinen Marder, Hermetine ꝛc., unter dieſem Namen verſtanden zu werden, z. E. indumentis ex pellibus ſylveſtrium murium, Ammian.: auch wohlriechende, Hieron., vielleicht Ziebethratzen oder ihnen ähnlich: araneus, ſ. Araneus: auch iſt mus ein Schimpfwort, Du Maus, Petron.: 2) mus marinus, Art Meergeſchöpfe oder Schalthiere, Plin. H. N.: 3) Zuname der Deciſchen Familie.

Musa, ae, f. 1) die Muſe i. e. Göttinn der Gelehrſamkeit, beſonders der Dichtkunſt und Muſik: die Alten zählten zuweilen drey Muſen: aber insgemein neune, nämlich: Calliope, Clio, Melpomene, Thalia, Euterpe, Erato, Urania, Polyhymnia, Terpſichore: die Muſen heißen bey Dichtern Jungfern, und doch heißt Orpheus ein Sohn der Calliope i. e. der Dichtkunſt und Muſik. Craſſiore muſa, z. E. erklären, Quintil. i. e. auf eine deutlichere, faßlichere, handgreiflichere Art, nicht auf feine Art: ſine Muſa, Varr. i. e. ohne Genie, Witz, Geſchmack, Gelehrſamkeit: 2) Geſang oder Gedicht, z. E. procax, Horat.: pedeſtris, Ibid., niedre Art zu dichten, die an die Proſa gränzt; doch kanns auch proſaiſche

falſche Schreibart ſeyn: 3) Muſa, Gelehrſamkeit, Studien, z. E. agreſtiores, Cic.: manſuetiores, Cic., ſanfte i. e. Philoſophie.

Musaeum, ſ. Muſeum.

Musaeus, i, ein Dichter zur Zeit des Orpheus, Virg.

Musagetes, ae, m. i. e. dux Muſarum, ein Titel des Apollo und auch des Hercules, Eumen.

Musca, ae, f. Fliege, Cic. und Varr.: daher von neugierigen Menſchen, die alles beſchauen, Plaut.: auch von Leuten, die einem, wie die Fliegen, beſchwerlich oder zuwider ſind, Catull.

Muscarium, i, ſ. Muſcarius, a, um.

Muscarius, a, um, 1) mit Fliegen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. araneus, Plin. H. N., gleichſam Fliegenjäger: daher muſcarium, a) Fliegenwedel, Martial., und auch Kehrbürſte, Ibid., weil man mit dem Fliegenwedel auch bürſtet: beſtand aus dem Schwanze eines Thiers: daher Pferdeſchwanz, Veget.: b) das Haarige oder Faſerige an Kräutern, z. E. Fenchel ꝛc., Plin. H. N.: 2) clavus, Vitruv. i. e. mit einem breiten Kopfe.

Muscerda, ae, f. Fliegenkoth, Plin. H. N.

Muscidus, a, um, voller Moos, bemooſt, Sidon.

Muscipula, ae, f. und Muscipulum, i, n. Mausfalle, Lucil. Varr. und Phaedr.

Muscosus, a, um, voller Moos, mooſig, bemooſt, Virg. und Varr.: muſcoſius, Cic.

Muscula, ae, f. Fliege, wenn man vermindernd redet, oder kleine Fliege, Auguſt.

Musculosus, a, um, musculös, fleiſchig, Celſ.

Musculus, i, m. Mäuschen oder Maus, Cic.: daher wegen einer Aehnlichkeit, 1) Maus am Körper, Muskel, Celſ.: 2) eine Kriegsmaſchine, worunter die Belagerer ſtanden und arbeiteten, Schutzdach, Caeſ.: 3) ein Fiſch, Plin. H. N.: 4) eine gewiſſe Muſchel, Celſ.

Muscus, i, m. 1) Moos, Virg.: 2) Biſam, Moſchus, Hieron.

Museum (nicht Muſaeum) oder Musium (μουσεῖον), i, n. 1) Ort den Muſen (i. e. der Gelehrſamkeit) geweiht, daher jeder Ort, wo Gelehrſamkeit getrieben wird, Gelehrte zuſammen kommen ꝛc., Bibliothek, Studierzimmer, Suet.: 2) Grotte, Plin. H. N.

Museus, a, um, 1) die Muſen betreffend ꝛc., daher muſeum, Muſentempel, Bibliothek, Ort, wo Gelehrte zuſammen kommen ꝛc., Suet., ſ. Muſeum: daher dichteriſch oder muſikaliſch, lepos, Lucret.: mele, Ibid.: 2) i. q. muſivus, muſiviſch, moſaiſch (gearbeitet), z. E. opus, Inſcr.

Musica, ae, f. Cic., oder Muſice, es, f. Quintil., Muſik, die aber insgemein die Dichtkunſt mit in ſich begriff.

Musicatus, a, um, muſikaliſch eingerichtet, cantus, Apul.

Musice, es, ſ. Muſica.

Musice, Adv. herrlich, Plaut.

Musicus, a, um, 1) die Muſik betreffend, muſikaliſch, leges, Cic., Regeln der Muſik: ſonus citharae, Phaedr.: pedes, Plin. H. N.: agon, Suet., oder certamen, Ibid., Wettkampf in der Muſik: daher a) Muſicus, ein Muſikus, Muſikverſtändiger, Cic.: muſica, ae oder muſice, die Muſik, ſ. Muſica: b) muſica, orum, Muſik, z. E. dedere ſe muſicis, Cic.: 2) die Dichtkunſt betreffend, dichteriſch, ſtudium, Terent., Dichtkunſt: ſo auch ars, Ibid.: muſicus ludus, Gell., wo nicht auch von der Muſik die Rede iſt.

Musigena, ae, Muſenſohn, Rufin.

Musimo oder Musmo, ōnis, m. Baſtard i. e. Thier, das aus zwey Thieren von verſchiedner Art erzeugt iſt, z. E. ein Maulthier ꝛc., Cato und Plin. H. N.

Musinor, ari, tändeln, tändelnd oder bloß aus Tändeley oder zum Zeitvertreibe machen, z. E. dum iſta muſinamur, Plin. H. N.

Musivarius, i, der Muſivarbeit (moſaiſche Arbeit) macht, Cod. Iuſt.

Musium, ſ. Muſeum.

Musivus, a, um, Muſivarbeit oder Muſivmalerey, (moſaiſche Arbeit) betreffend: daher muſivum ſcil. opus, Muſivarbeit, Muſivmalerey, z. E. pictum de muſivo, Spartian.

Musmo, ſ. Muſimo.

Mussatio, ōnis, f. i. q. muſſitatio, Ammian. Al. ſimulatione.

Mussitatio, ōnis, f. Verbeißung der Stimme, i. e. Stillſchweigen, Apul.

Mussito, are, i. q. muſſo 1) etwas nicht laut heraus ſagen, nur davon murmeln, mucken, muckſen, leiſe ſagen, oder reden, Plaut. und Liv.: 2) verſchweigen, ſich nicht merken laſſen, iniuriam, Terent.: 3) ſchweigen, ſich nichts merken laſſen, keinen Muck thun, Plaut.

Musso, are, i. q. muſſito, etwas nicht laut heraus ſagen, nur davon murmeln, mucken, muckſen, leiſe ſagen oder reden, mit der Sprache nicht recht heraus wollen, z. E. per metum muſſarent, Liv.: flent muſſantque, Virg.: daher 1) ſchweigen, verſchweigen i. e. nicht das Herz haben zu reden, oder heraus zu ſagen, es verbeißen, z. E. aequum non eſt per metum muſſari, Plaut.: flent muſſantque, ſ. vorher: 2) ſich fürchten etwas zu thun oder zu ſagen, in Furcht und Ungewißheit ſtehen, z. E. dicere muſſant, Virg.: muſſat rex ipſe, quos generos vocet, Ibid.: 3) murmeln, ein leiſes Getös machen, apes muſſant, Ibid.

Mussor, atus ſum, ari, ſtatt muſſo, Varr.

Mustăce, es, f. eine Art Lorbeern, Plin. H. N.

Mustăcĕus, a, um, aus Moſt oder von Lorbeern ꝛc.: daher muſtaceum (ſcil. libum), Iuvenal. und muſtaceus (ſcil. libus), Cato, ein Moſt- oder Lorbeerkuchen: muſtaceis ſubiiceretur, Plin. H. N., war eine Art hochzeitlicher Kuchen, wo das Mehl mit Moſt eingemacht wurde und nebſt Käſe, Anis ꝛc. auch etwas von einem Lorbeerzweige dazu kam; und der Kuchen auf Lorbeerblättern gebacken wurde. Not. laureolam in muſtaceo quaerere, Cic., ſprichwörtlich, i. e. in Kleinigkeiten einen Ruhm ſuchen.

Mustārĭus, a, um, Moſt betreffend, dahin gehörig, urceus, Cato.

Mustēla (Muſtella), ae, f. 1) Wieſel, Plaut.: 2) ein Fiſch, Colum.

Mustēlātus (Muſteluatus), a, um, Apul., iſt wohl ohne Sinn.

Mustēlīnus (Muſtell.), a, um, von Wieſeln, z. E. utriculus, Plin. H. N.: color, Terent., Wieſelfarbe.

Mustellārius vicus, war in Rom, Varr.

Mustĕus, a, um, von (aus) Moſt, oder Moſt ähnlich: daher 1) moſtreich, wie Moſt, i. e. ſüß, z. E. mala, Varr. i. e. Aepfel, die hernach melimela hießen: 2) jung, neu, friſch, caſeus, Plin. H. N.: piper, Ibid.: liber, Plin. Ep.

Mustùlentus, a, um, moſtreich, autumnus, Apul.: tropiſch, aeſtus (oder ventus), Plaut. Fragm.

Mustum, Moſt, ſ. Muſtus.

Mustus, a, um, jung, neu, friſch, agna, Cato: daher vinum muſtum, Cato, oder bloß muſtum ſcil. vinum, Ibid. und Virg., Moſt: novum, Plin. Epiſt.: auch Plural Tibull. Ovid. und Plin. H. N.: tercentum muſta, i. e. Herbſte, Ovid. Not. tropiſch, muſtum olei, junges Oel, z. E. olei muſta, Plin. H. N. Ed. Hard.

Muta, ae, eine Göttinn, ſonſt Lara und Larunda genannt, die Jupiter wegen ihrer Geſchwätzigkeit ſtumm machte.

Mutābĭlis, e, veränderlich, Cic. und Virg.: pectus, Ovid. i. e. das ſich lenken, zureden läßt: quid — mutabilius? Val. Max.: mutabiliſſimae voluntates, Porc. Latro.

Mutābĭlĭtas, ātis, f. Veränderlichkeit, Cic.

Mutābĭlĭter, Adv. veränderlich, mit Veränderlichkeit, Varr.

Mutātĭo, ōnis, f. 1) Aenderung, Veränderung, conſilii, Cic.: facere mutationem rei, Cic., ändern: rerum, Cic., des Staats oder der Staatsverfaſſung: 2) Vertauſchung, veſtis, Terent., wenn man ein Kleid ſtatt des andern anzieht: daher officiorum, Cic., wechſelſeitige Erweiſung ꝛc.: daher beym Poſtweſen, Umtauſchung der Pferde, Poſtwechſel, Cod. Theod.

Mutātor, ōris, m. 1) der Veränderer, Lucan.: 2) Vertauſcher, Verwechsler, Ibid.

Mutātōrĭus, a, um, die Veränderung, Vertauſchung betreffend, dahin gehörig, indumentum, Tertull.

Mutātus, us, m. i. q. mutatio, Tertull.

Mutesco, ĕre, verſtummen, Apul.

Mutĭcus, a, um, i. q. mutilus, geſtutzt, abgeſtutzt, ſpica, Varr.

Mutĭlātĭo, ōnis, f. Verſtümmelung, Celſ.

Mutĭlo, avi, atum, are, 1) verſtümmeln, ſtutzen, abſtutzen, aures, Liv.: naſum, Liv.: corpora, Curt.: caudam colubrae, Ovid.: ramos, Ibid.: naves, Liv.: daher tropiſch, aliquem, Terent. i. e. dem Vermögen nach: verba, in der Ausſprache, Plin. H. N.: 2) tropiſch, verſtümmeln, i. e. vermindern, exercitum, Cic.: patrimonium, Cod. Iuſtin.: iura libertatis, Ibid.

Mutĭlus, a, um, 1) verſtümmelt, z. E. homo, i. e. der ſich die Finger abgehauen hat, Cod. Theod.: grabatulus uno pede mutilus, Apul.: litera, Gell.: beſonders von gehörnten Thieren, wenn ihnen ein Horn oder beyde Hörner fehlen, z. E. capella, Colum.: Alces ſunt cornibus mutilae, Caeſ.: daher ſcherzhaft, mutilus (i. e. exſecto cornu) minitaris? Horat.: 2) tropiſch, z. E. im Reden, mutila loqui, Cic. i. e. zu kurz.

Mutĭlus, eine Muſchel, ſ. Mitylus.

Mutĭna, ae, f. Stadt in Italien, itzt Modena, wo Antonius den D. Brutus einſchloß: daher Mutinenſis, e, dahin gehörig, Mutiniſch, Ovid.

Mutīnus und Mutūnus, i, m. 1) i. q. Priapus, Lactant.: 2) i. q. penis, Priap.: doch hat Ed. Anton. mutonio von mutonium in gleicher Bedeutung.

Mutĭo oder Muttio, ivi, itum, 4. 1) mucken, muckſen, munkeln, leiſe reden, z. E. etiam mutis? muckſt du noch? Plaut.: nihil mutire audeo, Terent.: neque opus eſt mutito, Ibid., es darf davon auch nicht gemuckt i. e. leiſe oder auch ein Wörtchen geredet werden: 2) meckern, vom Ziegenbocke, Auct. Carm. de Philom.

Mutītĭo (Mutt.), ōnis, f. das Mucken, Muckſen, Plaut.

Mutĭto, are, ſcil. convivia, Gell., abwechſelnd tractiren, ein Kränzchen halten.

Mutītus, a, um, ſ. Mutio.

Mutĭus, a, um, ſ. Mucius.

Muto, avi, atum, are, (ſtatt movito) bewegen, weg bewegen, von der Stelle bewegen, wohin bewegen, z. E. neque ſe luna quoquam mutat, Plaut., kommt nicht vom Flecke: mutari finibus i. e. egredi, Liv.: ne quis invitus civitate mutetur i. e.

i. e. exeat, eiiciatur, privetur, Cic.: hinc dum muter, Ovid., wenn ich nur von hier weg komme, verſetzt werde: daher mutari, von Bäumen, die verſetzt werden, Virg.: daher 1) ändern, verändern, ſententiam, Cic.: conſilium, Cic.: fidem cum aliquo, Terent., ſein Wort nicht halten: factum, Terent., verbeſſern: vellera luto, Virg., färben, eine andre Farbe annehmen: cibus mutatur (im Magen) et concoquitur, Cic., bekommt eine andere Geſtalt: daher haud muto factum, Terent., ich genehmige das Geſchehene, ich bereue es nicht: nihil mutat de &c. Terent., er ändert ſeine Meinung nicht, bleibt dabey: auch ſteht mutare ſtatt mutari oder mutare ſe, z. E. mores mutaverint, Liv.: ut nihil (i. e. non) odor mutaret, Liv.: neque nunc muto, Cic., ich bleibe dabey, mich reuet es nicht: auch iſt mutare unterſchieden ſeyn, z. E. id, Varr.: ſeq. a, Gell.: auch ſagt man, non mutat, das ändert nichts, i. e. thut nichts zur Sache ꝛc. Pandect.: daher a) färben, vellera luto, ſ. oben: b) verbeſſern, factum, ſ. oben: c) verderben, Horat.: d) verfälſchen, balſamum melle, Plin. H. N.: e) verſetzen, ſ. oben Virg. u. Ovid.: 2) verändern, wechſeln, tauſchen, verwechſeln, vertauſchen, umtauſchen, umſetzen, z. E. mancipia cum vino, gegen Wein, Salluſt.: merces, Horat.: res inter ſe, Salluſt.: porcos aere, verkaufen, Colum.: uvam ſtrigili, Horat.: ſolum, Cic., ins Exilium gehen; doch kanns auch ſeyn verlaſſen, im Stiche laſſen: ſo auch locum, Salluſt.: iumenta, Caeſ., die Pferde wechſeln: orationem, Cic., oder genus eloquendi, Cic., abwechſeln im Ausdrucke: ſo auch verba mutata, Cic., tropiſche, beſonders metonymiſche: veſtem, Terent., das Kleid vertauſchen mit Jemanden, i. e. ein anderes Kleid anziehen: veſtem cum aliquo, Terent., mit Jemanden die Kleider wechſeln: daher bey der Trauer, veſtem mutare, Cic., Trauerkleider anziehen: auch ſagen die Alten mutare locum, urbem, ſtatt locum (noſtrum) cum loco, urbe, z. E. quid terras mutamus? Horat. ſtatt noſtram ſedem cum terris, warum ziehen wir in andere Länder: ſo auch lares et urbem, Ibid.: 3) verlaſſen, im Stiche laſſen, z. E. ſolum, ins Exilium gehen, ſ. vorher: terras, lares et urbem, ſ. vorher: ſidera mutata, Petron. i. e. von den Göttern verlaſſen.

Muto, ōnis, m. i. e. penis, Horat.: daher Mutoniātus, a, um, i. e. mutone praeditus, Martial.

Mutonium, i, i. q. muto, ſ. Mutinus.

Muttio, Muttitio &c. ſ. Mutio.

Mutuarius, a, um, i. q. mutuus, Apul.

Mutuātīcius (titius), a, um, geborgt, geliehen, Gell., wo andre Edd. mutuaticae in gleicher Bedeutung haben.

Mutuātīcus, a, um, ſ. Mutuaticius.

Mutuātio, ōnis, f. das Borgen von Jemanden, Cic.

Mutuātītius, a, um, ſ. Mutuaticius.

Mutue, Adv. wechſelſeitig, hinwiederum, Cic.

Mutuĭter, i. q. mutue, Varr.

Mutuĭto, are, oder Mutuĭtor, ari, borgen wollen von Jemanden, z. E. mutuitanti, Plaut.

Mutŭlus, i, m. 1) in der Baukunſt, Kragſtein, Sparrenkopf, Vitruv.: 2) Muſchel, ſ. Mitylus.

Mutūnus, ſ. Mutinus.

Mutuo, Adv. wechſelſeitig, hinwiederum ꝛc. ſ. Mutuus, a, um.

Mutŭo, avi, atum, are, von Jemanden borgen, leihen, Caecil.: luna mutuata a ſole luce fulget, Plin. H. N.

Mutŭor, atus ſum, ari, 1) von Jemanden borgen, beſonders das man in anderer Geſtalt wieder giebt, z. E. Geld, mit oder ohne Zinſen, pecunias, Caeſ.: auch ohne Accuſativ, ab aliquo, Cic.: cogor mutuari, Cic., ich muß borgen: auch von Dingen, die man ſo wieder gibt, wie man ſie empfangen, folglich bloß zum Gebrauch auf eine Zeit borgen, z. E. domum, Auct. Dial. de Or.: auxilia ad bellum, Hirt.: 2) tropiſch, borgen, i. e. zum Gebrauche nehmen, entlehnen, woher nehmen, z. E. ſubtilitatem ab Academicis, Cic.: conſilium ab amore, Liv.: regem a finitimis, Iuſtin.: verbum a ſimili, Cic., metaphoriſch reden: virtus nomen a viris mutuata eſt, Cic.: auch bekommen, annehmen, z. E. corpora mutuantur ſpiritum humanum et ſentiunt, Apul.: regem a finitimis, ſ. vorher: virtus nomen a viris mutuata eſt, ſ. vorher.

Mutus, a, um, 1) ſtumm, i. e. der nicht redet, er mag nicht reden können oder nicht reden wollen, ſchweigend, z. E. ſatius eſt mutum eſſe, Cic.: beſtia, Cic.: agna, Horat.: mutum dices, Terent., du ſollſt mich ſtumm nennen, i. e. ich werde kein Wort ſagen: mutus illico (ſcil. factus eſt), Terent., verſtummte, i. e. ſchwieg, konnte kein Wort mehr vorbringen: daher tropiſch, z. E. omnis pro nobis gratia muta fuit, Ovid., hat nicht geredet: adſpectus miſerorum mutus lacrymas movet, Quintil.: muta dolore lyra eſt, Ovid.: 2) ſtumm, i. e. was keinen Laut von ſich gibt, ſtill, imago, Cic.: pecus mutum metu, Virg.: tintinnabulum, Plaut.: effigies, Quintil.: artes quaſi mutae, Cic. i. e. die bildenden Künſte, in Rückſicht der Beredtſamkeit: inſtrumentum fundi, Varr. i. e. Wagen ꝛc.: ſcientia, Quintil., die ſich nicht durch Worte äußert: exta, die keine Anzeige geben, Feſt.: 3) ſtumm, i. e. was von keinem Worte oder Laute ertönt, ſtill, a) von Oertern, z. E. forum, Cic.: b) von Zeiten, tempus mutum a literis, Cic. i. e. wo nicht geſchrieben wird: ſilen-

ſilentia noctis, Ovid., das ſtille Schweigen: c) von Perſonen und Sachen, von denen nicht geredet wird, z. E. artes, Virg., unberühmte; aevum, Sil.

Mutusca, ae, f. Italiſche Stadt im Sabiniſchen, Virg.

Mutŭus, a, um, 1) was geborgt, geliehen wird, und zwar insgemein ſo, daß man das Geborgte nicht ſelbſt wieder erhält, aber doch eben ſo viel, z. E. Geld, Getreide ꝛc. geborgt, geliehen, oder zu borgen, zu leihen, z. E. pecuniam dare mutuam, Cic., borgen, vorſtrecken oder leihen: quaerere pecunias mutuas fenore, Liv., Geld zum Borgen ſuchen gegen Zinſen, Geld borgen wollen: dare frumentum mutuum, Cic., Jemanden borgen ꝛc.: ſumere ab aliquo pecunias mutuas, Cic., Geld borgen von ꝛc.: mutuam pecuniam praecipere, Caeſ.: pecunias mutuas exigere, Caeſ., Geld als ein Darlehn fordern, fordern, daß Geld vorgeſtreckt werde: tropiſch, pudorem ſumere mutuum, Plaut., Schamhaftigkeit, wenn man ſelbſt keine hat, von Andern borgen. Not. ob man mit oder ohne Intereſſe borgt, das iſt hier einerley: daher mutuum, ſubſtantive, was man borgt, der Borg, z. E. datio mutui, Pandect.: daher mutuo (Dativ.), auf den Borg, z. E. geben, nehmen ꝛc. z. E. ſumere, borgen, Cic. Ed. Ern.: ab aliquo petere mutuo naves, pecuniam, militum auxilia, Iuſtin. i. e. auf den Borg: 2) wechſelſeitig, auch unter einander, gegen einander, unter uns (ſich ꝛc.), hinwiederum, dagegen, auf beyden Seiten ꝛc. z. E. beneficia, Nep.: benevolentia, Cic.: voluntas erga aliquem, Cic.: olores mutua carne veſcuntur inter ſe, freſſen einander, Plin. H. N.: nox omnia erroris mutui implevit, Liv. i. e. auf beyden Seiten: mutuum inter ſe auxilium, Liv.: mutua vulnera, Iuſtin., Wunden, die einer dem andern beybringt: daher mutuum, ſubſtantive, das Wechſelſeitige, Wechſelſeitigkeit, das wechſelſeitige Betragen gegen einander, in amicitia, Cic.: mutuum facere, i. e. eben ſo gegen den Andern ſeyn, wie er gegen uns iſt, Gleiches mit Gleichem vergelten, es erwiedern, z. E. cum aliquo, Plaut.: mutuum fit ſcil. a me, Plaut., und mutua fiunt a me, Ibid. i. e. ich mache es eben ſo, (gegen dich), ein Gleiches geſchieht von mir: daher a) mutuo (Ablat.), durch Wechſelſeitigkeit, auf wechſelſeitige Art, wechſelſeitig, hinwiederum, z. E. me mutuo diligas, Planc. in Cic. Ep. i. e. wieder, hinwiederum (ſcil. ſo wie ich dich): officia cum multis mutuo exercuit, Suet.: de ſe mutuo ſentire, Hirt., eben ſo gegen ihn geſinnt ſeyn, wie er gegen ſie geweſen: b) per mutua i. e. mutuo, viciſſim, z. E. pedibus per mutua nexis, Virg., wechſelsweiſe, unter einander: oder mutua (ſcil. per) i. e. mutuo, viciſſim, z. E. inter ſe vivunt, Lucret., wechſelſeitig, unter einander: e laevo fit mutua dexter, Ibid. i. e. dagegen, hinwiederum.

Mutўca, ae, oder Mutўce, es, f. Stadt in Sicilien: daher Muticenſis, e, Cic.

Mya, ae, f. Art Perlenmuſchel, z. E. myas, Plin. H. N., wo jedoch der Nominat. mys zu ſeyn ſcheint.

Myacanthon, i, nennen die Griechen den wilden Spargel (corruda), Plin. H. N.

Myăces, um, Muſcheln, Plin. H. N.

Myăgros, i, ein Kraut, Plin. H. N.

Mycăle, es, f. Berg, Vorgebirge und Stadt Joniens, der Inſel Samos gegen über, Ovid.: daher Mycalaeus, a, um, Claudian. und Mycalenſis, e, Val. Max.

Mycaleſſos, (us) oder Mycalēſos, i, m. Berg und Stadt in Böotien; daher Mycaleſius, a, um, Stat.

Mycematĭas, ae, m. eine Art heulenden Erdbebens, Ammian.

Mycēnae, arum, oder Mycēna, ae, und Mycene, es, f. Stadt in Peloponnes, in Argolis, wo Agamemnon König geweſen: daher 1) Mycenaeus, a, um, z. E. dux, Ovid., oder ductor, Virg. i. e. Agamemnon: manus, Ovid. i. e. Agamemnonis: rates, Prop., Flotte der Griechen vor Troja unter Agamemnons Commando: 2) Mycenenſis, e; Mycenenſes, die Einwohner, Cic.: 3) Mycēnis, idis, f. aus Mycenä, Mycenerinn, Ovid. i. e Iphigenia, Agamemnons Tochter.

Mycetĭas, ae, m. i. q. Mycematias, Apul.

Mycŏnos (us), i, f. eine cycladiſche Inſel im Aegäiſchen Meere: daher Myconius, a, um, in oder aus Myconus, dahin gehörig, Myconiſch, Terent.

Mydriăſis, is, f. eine Augenkrankheit, wodurch das Auge ſtumpf wird, Celſ.

Mygdŏnes, um, Volk in Macedonien, Plin. H. N. und Phrygien, Ibid.

Mygdŏnĭa, ae, f. Landſchaft Macedoniens, Plin. H. N.: Phrygiens, Ibid.: Meſopotamiens, Ibid.: auch Bithynien hieß ſo, Solin.

Mygdŏnĭdes, ae, m. Sohn des Mygdon, Virg.

Mygdŏnis, ĭdis, f. Mygdoniſch, Ovid. i. e. Lydiſch, auch wohl Phrygiſch.

Mygdŏnĭus, a, um, Mygdoniſch, i. e. insgemein Phrygiſch, Horat. Ovid. &c.

Myiăgros (us), i, m. i. e. Fliegenjäger: ſo heißt eine Gottheit, durch deren Anrufung die Fliegen vertrieben worden, Plin. H. N.: heißt auch Myiodes, Ibid.

Myiſca, ae, f. und Myiſcus, i, m. kleinere Art der Muſcheln, Plin. H. N.

Myiŏdes, ſ. Myiagros.

Mylae, arum, f. Stadt in Sicilien.

Mylăſa oder Mylaſſa, orum, Stadt in Carien: daher Mylaſſenſes, Cic., oder Mylaſeis (dreyſylbig, Μυλασεῖς), Cic., oder Mylaſeni, Liv., die Einwohner.

Mylok-

Myloecus (os), i, m. eine Art Motten, Plin. H. N.

Myndus (os), i, f. Stadt in Carien: daher Myndenſes, die Einwohner, Cic., wo Andre lieber leſen wollen Midaënſes, i. e. aus der Stadt Midaium in Phrygien.

Myobarbum Liberi Patris, Auſon. in der Ueberſchrift epigr. 31: iſt dunkel.

Myoctŏnos, i, m. i. e. genus aconiti, Plin. H. N.

Myopăro, ōnis, m. eine Art Schiffe, vielleicht leichter: es bedienten ſich ihrer gern die Seeräuber, Cic.

Myophŏnos (oder on), i, ein Kraut, Plin. H. N.: vielleicht i. q. myoctonos.

Myops, ōpis, ein blödes Geſicht habend, Pandect.

Myosōta, ae, und Myosōtis, ĭdis, f. Mäuſeöhrchen, ein Kraut, Plin. H. N.

Myosŏtos, i, i. q. alſine, Plin. H. N.

Myrapĭa oder Myrappia pira, eine Art guter Birnen, Celſ.

Myrīce, es, oder Myrīca, ae, f. Tamariske, Virg.

Myrīna, ae, f. Stadt in Aſien, und zwar in Aeolien: daher Myrinus, a, um, Martial., wo Andre marinis leſen.

Myriophyllon, i, i. q. millefolium, Plin. H. N.

Myrmēcias, ae, m. ein Edelſtein, Plin. H. N.

Myrmēcītes, ae, m. ſcil. lapis, oder Myrmecītis, idis, f. ſcil. gemma, ein Edelſtein, mit der Geſtalt einer Ameiſe, Plin. H. N.

Myrmēcĭum, i, 1) eine Art Wanzen, Celſ.: 2) eine Art Spinnen, Plin. H. N.

Myrmīce, Adv. ameiſenmäßig, Catull.: ſed rectius leg. mimice.

Myrmĭdon, ōnis, ein Myrmidonier. Myrmidones waren eine Nation erſt in Aegina, hernach in Theſſalien: als Theſſalier waren ſie Truppen des Achilles bey Troja, Virg.

Myro, ōnis, m. ſ. Myron.

Myrŏbălănum, i. n. und Myrobălănus, i, f. eine gewiſſe Balſamfrucht, woraus Balſam gemacht wurde: auch der Balſam ſelbſt, Plin. H. N.

Myron (Myro), ōnis, m. ein berühmter Bildhauer oder Bildnißmacher aus Marmor, Bronze ꝛc. Cic.

Myron oder Myrum, i, n. Salbe, Hieron.

Myrŏpōla, ae, m. Salbenkrämer, Salbenhändler, i. e. der allerley wohlriechende Waſſer, Balſame ꝛc. verkauft, Plaut.

Myrŏpōlĭum, i, n. Salbenboutike, i. e. wo Salben, Balſame, wohlriechende Waſſer ꝛc. verkauft wurden, Plaut.

Myrŏthēcĭum, i, n. Salben- oder Balſambüchſe, ſteht griech. und tropiſch, Cic.

Myrrha (Murrha, Murra), ae, f. 1) die in einen Myrrhenbaum verwandelte Tochter des Cinyras, Ovid.: 2) Myrrhenbaum, Plin. H. N.: 3) Myrrhe, i. e. das daraus träufelnde Harz, Ibid.: mit dieſer Myrrhe machten die Alten die Weine ſchmackhafter, Ibid.: auch beſchmierten ſie mit der daraus gemachten Salbe ihre Haare des Wohlgeruchs wegen, z. E. crines myrrha madentes, Virg., oder madidi, Ovid., Myrrhenſalbe, Myrrhenbalſam: auch ſtehts unter den Schönheitsmitteln, Ovid. Medic. 88: 4) myrrha oder myrrhis oder ſmyrrhiza, ein Kraut, Plin. H. N.: 5) die Maſſe, woraus vortreffliches Geſchirr gemacht wurde, ſ. Murrha.

Myrrhātus (Murrhătus, Murrātus), a, um, mit Myrrhen verſehen, mit Myrrhenbalſam benetzt, mit Myrrhen durchbalſamt, Sidon.

Myrrhĕus (Murrhĕus, Murrĕus), a, um, 1) mit Myrrhenſalbe (Myrrhenbalſam) benetzt, mit Myrrhen durchbalſamt (parfumirt), z. E. crinis, Horat.: 2) myrrhenfarbig, gelblich, Prop.: 3) aus der Maſſe murrha, ſ. Murrheus.

Myrrhīnus (Murrhīnus, Murrĭnus), a, um, 1) aus (von) Myrrhen oder Myrrhenſalbe (Myrrhenbalſam, Myrrhenliqueur), odor, Plaut.: daher murrhina ſcil. potio, Plaut. Varr. &c. ein Trank, der nicht eben allemal Wein war, ſondern angenehm ſchmeckte, etwa ein mit Myrrhenbalſam angemachter Trank: 2) aus der Maſſe murrha, ſ. Murrhinus.

Myrrhis, ſ. Myrrha.

Myrrhītes, ae, m. ein myrrhenfarbiger Edelſtein, Plin. H. N.

Myrsinītes, ae, m. 1) ein Kraut und Gattung des tithymali, Plin. H. N.: 2) ein Edelſtein von Myrtengeruch, Ibid.

Myrtācĕus, a, um, von Myrten, Celſ.

Myrtātus (Murtatus), a, um, mit Myrten oder Myrtenbeeren gewürzt und ſchmackhafter gemacht: daher murtatum ſcil. farcimen, Varr., ein Art Würſte: heißt auch myrtatum, Plin. H. N.

Myrtĕŏlus (Myrtiolus), a, um, ſoll myrtenblüthfarbig heißen, Colum.

Myrtēta, ae, f. i. q. myrtetum, Plaut.

Myrtētum (Murtetum), i, n. Ort voller Myrten, Myrtengebüſch, Virg. Not. Bey Bajä war ein Ort, murteta (myrt.) genannt, wo ein zum Schwitzen dienlicher Brodem aus der Erde quoll, Horat.

Myrtĕus (Murtĕus), a, um, 1) von Myrten, ſylva, Virg.: oleum, Plin. H. N. und bloß myrteum, ſcil. oleum, Celſ., Myrtenöl: vinum, Myrtenwein, Plin. H. N.: 2) mit Myrten verſehen, geſchmückt, coma, Tibull.: doch kanns auch zu n. 3 gehören: 3) myrtenfarbig, caſtanienbraun, coma, ſ. vorher: gauſapina,

na, Petron.: color, Pallad.: 4) olea myrtea, Name oder Gattung des Oelbaums, Colum.

Myrtĭdānus, a, um, aus wilden Myrtenbeeren gemacht: daher myrtidanum ſcil. vinum, Plin. H. N.

Myrtĭnus (Murt.), a, um, von Myrten, oleum, Apul.

Myrtiŏlus, ſ. Myrteoſus.

Myrtītes, ae, m. z. E. vinum myrtites, Colum. und bloß myrtites ſcil. vinum, Plin. H. N., Myrtenwein: auch ſteht vinum myrtite, Pallad.

Myrtos, i, f. Inſel bey Euböa.

Myrtōus, a, um, z. E. mare, Horat., iſt ein Theil des Aegäiſchen Meers zwiſchen Creta, Peloponnes und Euböa: und hat nach Plin. H. N. den Namen von der Inſel Myrtos.

Myrtuōſus, a, um, Myrten ähnlich, Plin. H. N.

Myrtum, i, n. Myrtenbeere, Virg.

Myrtus, i und us, f. Myrte, Myrtenbaum, Virg. Horat. und Plin. H. N.: war der Venus heilig.

Myrus, i, m. i. e. mas muraenae, Plin. H. N.

Mys, myos, m. 1) eine Art Perlenmuſcheln, Plin. H. N.: 2) ein Künſtler in erhabner Arbeit, Prop.

Myſĭa, ae, f. Landſchaft in Kleinaſien, war doppelt, Kleinmyſien am Hellesponte, und Großmyſien am Aegäiſchen Meere: daher 1) Myſius, a, um, in oder aus Myſien, dahin gehörig, myſiſch, Cic.: 2) Myſus, a, um, i. q. Myſius, z. E. dux, Ovid., oder iuvenis, Prop. i. e. Telephus, König in Myſien: Myſi, die Einwohner, Cic. Not. die Alten verwechſeln zuweilen Myſien und Möſien, folglich Myſier und Möſier.

Myſta oder Myſtes, ae, m. ein Prieſter bey geheimen Gottesdienſten, z. E. der Ceres ꝛc. Ovid.

Myſtagōgus, i, m. der Jemanden in geheime, beſonders gottesdienſtliche Oerter führt, um da alles Merkwürdige zu zeigen, Cic.

Myſteriarches, ae, m. i. e. princeps myſteriorum, Prud.

Myſtērĭum, i, n. 1) jede Heimlichkeit, geheime Sache, z. E. myſteria rhetorum aperire, Cic.: epiſtolae noſtrae habent tantum myſteriorum, Cic.: beſonders in Religionsſachen, z. E. myſteria ſacra Initiorum Cereris, Iuſtin., geheime Ceremonien, Anſtalten ꝛc.: 2) beſonders waren Myſteria a) ein gewiſſer heimlicher Gottesdienſt, oder geheime religiöſe Zuſammenkunft, wobey Niemand ſeyn durfte, als wer dazu gehörte und förmlich eingeweiht war, z. E. zu Ehren der Ceres, Cic., ſonſt ſacra Eleuſinia genannt: daher myſteria facere, Nep., dieſen Gottesdienſt halten, anſtellen: b) das Feſt, an welchem dergleichen religiöſe geheime Zuſammenkünfte gehalten wurden, z. E. der Ceres ꝛc.: daher myſteria Romana, Cic. i. e. (wie Gronov meint) das Feſt der Göttinn Bona Dea.

Myſtĭce, Adv. myſtiſch, geheimnißvoll, verſteckt, Solin.

Myſtĭcus, a, um, 1) den geheimen Gottesdienſt (myſteria) betreffend, dahin gehörig, myſtiſch, geheim, geheimnißvoll, z. E. ſacra Dindymenes, Martial.: vannus, i. e. quae in ſacris Bacchi adhibetur et arcani quid ſignificat, Virg.: ſo auch ſit tibi (Bacchi) myſtica vitis, Tibull.: 2) vinum, Plin. H. N., vielleicht von der Inſel Myſtus bey Aetolien.

Myſtrum, i, n. i. e. quarta pars cyathi, Rhemn. Fann.

Myſus, a, um, ſ. Myſia.

Mythĭcus, a, um, Fabeln (Mythen) betreffend, dahin gehörig, mythiſch, z. E. pantomimus, Plin. H. N. i. e. Fabeln (Mythen) enthaltend: mythicus, Macrob., Fabeldichter, Mythendichter.

Mythiſtŏrĭa, ae, f. fabelhafte Erzählung, Capitol.

Mythiſtŏrĭcus, a, um, fabelhaft oder mit Fabeln vermengt, volumina, Vopiſc.

Mytĭlus, ſ. Mitylus.

Myus, untis, f. Stadt in Jonien, Nep.

Myxa, ae, f. 1) Rotz: 2) eine Art Pflaumenbäume, Plin. H. N., deren Frucht Myxum heißt, Pallad.: 3) der Theil der Leuchte, Lampe ꝛc. worin das Licht iſt, Dille, Schnauze, z. E. myxas, Martial., wo einige Edd. myxos haben.

Myxo oder Myxon, ōnis, m. ein Fiſch, Plin. H. N.

Myxum, i, ſ. Myxa.

Myxus, Dille, Schnauze ꝛc. ſ. Myxa.

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

N

Französische u. Italienische Sprache.
Reine u. angewandte Mathematik –
Astronomie – Naturlehre – Zeichnen –.
Lateinische u. Deutsche Sprache. Bene.

Freyß.

Dr Herr

Schaller.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Scheller, Immanuel Johann Gerhard, 1735-1803

Imm. Joh. Gerh. Schellers lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexicon vornehmlich für Schulen

Bd.: 1,[1].

Leipzig 1792

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 2025 -1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11281121-9
VD18 15517179-001